HAUSHALTSPLAN
DES
LANDES HESSEN

für das Haushaltsjahr 2002

INHALT

		Seite
Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Hessen für das Haushaltsjahr 2002 (Haushaltsgesetz 2002) und zur Änderung des Gesetzes über staatliche Sportwetten, Zahlenlotterien und Zusatzlotterien in Hessen		**3**
Gesamtplan für das Haushaltsjahr 2002		**13**
Teil I	**Haushaltsübersicht 2002**	**14**
Teil II	**Finanzierungsübersicht 2002**	**18**
Teil III	**Kreditfinanzierungsplan 2002**	**19**
Anlagen zum Haushaltsplan 2002		**20**
Anlage 1	**Gruppierungsübersicht 2002**	**21**
Anlage 2	**Funktionenübersicht 2002**	**33**
Anlage 3	**Haushaltsquerschnittt 2002**	**43**
Anlage 4	**Zergliederung 2002**	**61**
Anlage 5	**Stellenübersicht 2002**	**85**
Anlage 6	**Übersicht über die Stellenveränderungen 2002**	**97**
Anlage 7	**Übersicht über den Bestand an Rücklagen 2002**	**103**

GESETZ

über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Hessen
für das Haushaltsjahr 2002
(Haushaltsgesetz 2002) und
zur Änderung des Gesetzes über staatliche Sportwetten,
Zahlenlotterien und Zusatzlotterien in Hessen

Vom .13. Dezember 2001

Artikel 1

Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Hessen
für das Haushaltsjahr 2002
(Haushaltsgesetz 2002)

§ 1

Der diesem Gesetz als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2002 wird in Einnahme und Ausgabe auf

20.900.627.800 EURO

festgestellt.

§ 2

(1) Innerhalb der Einzelpläne sind die Ansätze für Dienst- und Anwärterbezüge, Vergütungen und Löhne gegenseitig deckungsfähig. Die Bewirtschaftung global veranschlagter Personalausgabenansätze bedarf der Zustimmung des Ministeriums der Finanzen. Das Ministerium der Finanzen erlässt nähere Bestimmungen.

(2) Die obersten Landesbehörden können im Rahmen der Hauptgruppe 4 bei den Titeln der Gruppen 443 und 453 sowie im Rahmen der Hauptgruppe 5 bei den Titeln der Gruppen 511 bis 518, 523, 525, 526, 527, 537 und 546 die Deckungsfähigkeit der Ausgaben innerhalb eines Einzelplans anordnen, soweit die Mittel nicht übertragbar sind, ohne dabei den Beschränkungen des § 20 Abs. 2 der Hessischen Landeshaushaltsordnung zu unterliegen. Von dieser Deckungsfähigkeit sind Titel in Titelgruppen ausgenommen. Das Ministerium für Wissenschaft und Kunst kann mit vorheriger Zustimmung des Ministeriums der Finanzen für die Hochschulen weitere Ansätze für einseitig oder gegenseitig deckungsfähig erklären.

(3) Innerhalb der Einzelpläne sind die Ansätze bei den Titeln 519 01 gegenseitig deckungsfähig. Die Titel der Hauptgruppe 5 sind einseitig deckungsfähig zu Gunsten der Gruppe 519. Von dieser Deckungsfähigkeit sind Titel in Titelgruppen ausgenommen.

(4) Das Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung und das Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft und Forsten können mit vorheriger Zustimmung des Ministeriums der Finanzen Ansätze und Verpflichtungsermächtigungen in den Bereichen der Gemeinschaftsaufgaben „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ und „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“ sowie die von der „Verordnung (EG) des Rates über die Förderung der Entwicklung des ländlichen Raums durch den Europäischen Ausrichtungs- und Garantiefonds für die Landwirtschaft (EAGFL)“ betroffenen Ansätze und Verpflichtungsermächtigungen in den Einzelplänen 07 und 09 für gegenseitig, andere Ansätze und Verpflichtungsermächtigungen zu Gunsten dieser Bereiche für einseitig deckungsfähig erklären. Sofern zur Umsetzung der Programme mit Förderungen aus der EAGFL-Verordnung zusätzliche Verpflichtungsermächtigungen erforderlich werden, können diese mit vorheriger Zustimmung des Ministeriums der Finanzen im notwendigen Umfange eingegangen werden.

(5) Mit vorheriger Zustimmung des Ministeriums der Finanzen können Ansätze sowie Verpflichtungsermächtigungen im Einzelplan 18 als jeweils gegenseitig deckungsfähig behandelt werden.

(6) Die Ansätze der Ausgabetitelgruppen 69 sind innerhalb des jeweiligen Einzelplans gegenseitig deckungsfähig.

§ 3

Bei Haushaltstiteln, die eine Leistung des Bundes vorsehen, gelten Ansätze und Verpflichtungsermächtigungen im gleichen Verhältnis als gesperrt, in dem der Bund seine Leistung mindert; § 41 der Hessischen Landeshaushaltsordnung bleibt unberührt.

§ 4

(1) Übertragbare Ausgaben im Sinne des § 19 Abs. 1 der Hessischen Landeshaushaltsordnung sind die Ausgaben der Hauptgruppen 7 und 8 des Gruppierungsplans für den Haushalt des Landes Hessen sowie die Ausgaben aus zweckgebundenen Einnahmen. Ebenfalls übertragbar sind die Ausgaben der IT-Budgets. Im Übrigen sind die zu einer gemeinsamen Zweckbestimmung (Titelgruppe) gehörenden Ausgaben der Hauptgruppen 7 und 8 nicht übertragbar, es sei denn, der Haushaltsplan lässt durch entsprechende Haushaltsvermerke Ausnahmen zu.

(2) Das Ministerium der Finanzen kann in besonders begründeten Einzelfällen die Übertragbarkeit von Ausgaben zulassen, soweit Ausgaben für bereits bewilligte Maßnahmen noch im nächsten Haushaltsjahr zu leisten sind.

§ 5

(1) Von den Ansätzen der Gruppe 519 sind, soweit die Berechnung auf dem Friedensneubauwert beruht, 6 vom Hundert für Zwecke der Energieeinsparung zu verwenden. Eine andere Verwendung ist nur mit vorheriger Zustimmung des Ministeriums der Finanzen zulässig.

(2) Das Ministerium der Finanzen wird ermächtigt, für Maßnahmen der Energie- und Wassereinsparung in landeseigenen Liegenschaften Vorfinanzierungen in Anspruch zu nehmen, wenn die entstehenden Kosten (einschließlich Zins- und Tilgungsaufwand) aus den erwarteten Energie- und Wassereinsparungen innerhalb von 75 vom Hundert der technischen Lebensdauer der Installation refinanziert werden können. Die Rückzahlung der vorfinanzierten Beträge erfolgt aus den bei Gruppe 517 veranschlagten Haushaltsansätzen.

§ 6

(1) Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen für Zuwendungen im Sinne des § 23 der Hessischen Landeshaushaltsordnung zur Deckung der gesamten Ausgaben oder eines nicht abgegrenzten Teils der Ausgaben einer Stelle außerhalb der Landesverwaltung (institutionelle Förderung) sind gesperrt, solange ein Haushalts- oder Wirtschaftsplan nicht von dem zuständigen Ministerium und dem Ministerium der Finanzen gebilligt ist. Das Ministerium der Finanzen kann die Sperre aufheben.

(2) Das Ministerium der Finanzen kann, soweit die Haushalts- oder Wirtschaftspläne nicht rechtzeitig zu Beginn des jeweiligen Haushaltsjahres vorgelegt werden können, in Abschlagszahlungen zur Leistung unabweisbarer Ausgaben einwilligen.

§ 7

(1) Abweichend von § 49 Abs. 3 der Hessischen Landeshaushaltsordnung kann jede Planstelle für Beamtinnen oder Beamte, Richterinnen oder Richter sowie jede Stelle für Angestellte und Arbeiterinnen oder Arbeiter mit mehreren Teilzeitbeschäftigten besetzt werden. Daneben können bei der Besetzung von Planstellen für Beamtinnen oder Beamte, Richterinnen oder Richter sowie von Stellen für Angestellte, Arbeiterinnen oder Arbeiter Beschäftigte auf mehreren Stellen geführt werden. Die Gesamtarbeitszeit je Stelle darf nicht höher sein als die Arbeitszeit einer vollbeschäftigten Kraft.

(2) Planstellen einer Besoldungsgruppe können auch mit Beamtinnen oder Beamten einer anderen Laufbahn mit gleichem Endgrundgehalt besetzt werden. Über die Änderung der Amtsbezeichnung ist im nächsten Haushaltsplan zu entscheiden.

(3) Werden polizeidienstunfähige Polizeivollzugsbeamtinnen oder -beamte, die den gesundheitlichen Anforderungen des Amtes einer anderen Laufbahn genügen, im Dienst des Landes weiterverwendet, so können sie auf einer Planstelle des Eingangsamts einer Laufbahn der jeweiligen Laufbahngruppe geführt werden. Gleiches gilt auch für Beamtinnen oder Beamte des Justizvollzugsdienstes, die im allgemeinen Vollzugsdienst tätig sind. Das Ministerium der Finanzen wird ermächtigt, zur Übernahme von polizei- und justizvollzugsdienstunfähigen Beamtinnen und Beamten vorübergehend Angestelltenstellen in Beamtenstellen umzuwandeln.

(4) Die Stellenübersicht bei Kapitel 05 04 Titel 422 61 sowie die Erläuterungen dazu sind verbindlich.

§ 8

(1) Die Landesregierung wird ermächtigt, mit Zustimmung des Haushaltsausschusses freie oder frei werdende Planstellen und Stellen im Falle eines unabweisbaren, vordringlichen Personalbedarfs in andere Kapitel desselben Einzelplans oder in andere Einzelpläne umzusetzen und, soweit es notwendig ist, gleichzeitig umzuwandeln. Über den weiteren Verbleib der umgesetzten Plan-/Stellen ist im nächsten Haushaltsplan zu entscheiden. § 50 der Hessischen Landeshaushaltsordnung bleibt unberührt.

(2) Die Ministerien werden ermächtigt, im Rahmen der dezentralen Veranschlagung der Personalausgaben Plan-/Stellen innerhalb des Einzelplans umzusetzen. § 50 Landeshaushaltsordnung findet insoweit keine Anwendung. Dies gilt nicht für Umsetzungen in das Ministeriumskapitel.

§ 9

(1) Die Landesregierung wird ermächtigt, haushaltsrechtliche Maßnahmen zu treffen, die sich aus der Anpassung an das Besoldungsrecht, an andere gesetzliche Bestimmungen oder an das Tarifvertragsrecht zwingend ergeben, insbesondere die Stellenpläne und Stellenübersichten zu ergänzen sowie Planstellen und Stellen umzuwandeln. Über den weiteren Verbleib dieser Planstellen und Stellen ist im nächsten Haushaltsplan zu entscheiden.

(2) Zur Umsetzung der Altersteilzeitarbeit ist das zuständige Ministerium ermächtigt, auf der Grundlage der von der Landesregierung erlassenen näheren Bestimmungen für Altersteilzeitkräfte Altersteilzeitplan-/Stellen mit dem Vermerk „künftig wegfallend“ zu schaffen.

§ 10

(1) Das zuständige Ministerium wird ermächtigt, Leerstellen mit dem Vermerk „künftig wegfallend“ auszubringen für

1. Beamtinnen und Beamte, Richterinnen und Richter, die unter Wegfall der Dienstbezüge bei einem anderen Dienstherrn verwendet werden,
2. Bedienstete, die als Abgeordnete in den Bundestag, in den Hessischen Landtag oder in das Europäische Parlament gewählt sind,
3. Bedienstete, die für eine vorübergehende Tätigkeit in öffentlichen zwischenstaatlichen oder überstaatlichen Einrichtungen oder in den Entwicklungsländern beurlaubt werden,
4. Beamtinnen und Beamte, die als Richterinnen und Richter kraft Auftrags zu einem hessischen Gericht und Richterinnen und Richter, die zu einer hessischen Verwaltungsbehörde abgeordnet werden,
5. Beamtinnen und Beamte, die nach § 85a Abs. 4 Nr. 2 oder nach § 85f des Hessischen Beamtengesetzes oder Richterinnen und Richter, die nach § 7a Abs. 1 Nr. 2 oder nach § 7b des Hessischen Richtergesetzes beurlaubt werden,
6. Angestellte, Arbeiterinnen und Arbeiter, die nach § 50 Abs. 1 des Bundes-Angestelltentarifvertrages oder nach § 55 Abs. 1 des Manteltarifvertrages für Arbeiterinnen und Arbeiter des Bundes und der Länder in entsprechender Anwendung des § 85a Hessisches Beamtengesetz beurlaubt werden,

7. Angestellte, Arbeiterinnen und Arbeiter, deren Arbeitsverhältnis nach § 59 Abs. 1 des Bundes-Angestelltentarifvertrages oder nach § 62 Abs. 1 des Manteltarifvertrages für Arbeiterinnen und Arbeiter des Bundes und der Länder wegen der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht,

8. die Dauer der Elternzeit, wenn von der Möglichkeit zur Beschäftigung von Vertretungs- und Aushilfskräften auf Grund der Zweckbestimmung des Titels 427 06 oder des entsprechenden Titels aus besonderen Gründen kein Gebrauch gemacht werden kann,

9. Beamtinnen und Beamte, Richterinnen und Richter, die durch Beendigung eines Beamtenverhältnisses auf Probe oder auf Zeit nach §§ 19a und 19b des Hessischen Beamtengesetzes wieder in ihr früheres Amt zurücktreten, wenn keine freie Planstelle dieser Besoldungsgruppe zur Verfügung steht.

(2) Werden die Bediensteten wieder im Landesdienst verwendet, sind sie in eine freie oder in die nächste frei werdende Stelle bei ihrer Verwaltung einzuweisen; mit der Einweisung fällt die Leerstelle weg. Bis zur Einweisung in eine freie Stelle ist sie oder er auf der Leerstelle zu führen.

§ 11

(1) Wird infolge eines unvorhergesehenen und unabweisbaren Bedürfnisses eine überplanmäßige oder außerplanmäßige Ausgabe erforderlich (Art. 143 der Verfassung des Landes Hessen), so bedarf es eines Nachtragshaushalts nicht, wenn die Mehrausgabe im Einzelfall einen Betrag von 5 Millionen Euro nicht überschreitet oder rechtliche Verpflichtungen, Rechtsansprüche aus Gesetz oder Tarifvertrag zu erfüllen sind oder soweit Ausgabemittel von anderer Seite zweckgebunden zur Verfügung gestellt werden. Für überplanmäßige und außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigungen gilt Entsprechendes, wenn die voraussichtlich kassenwirksam werdenden Jahresbeträge insgesamt einen Betrag von 5 Millionen Euro nicht überschreiten.

(2) Mit vorheriger Zustimmung des Ministeriums der Finanzen können Zuweisungen der EU bei gemeinsam finanzierten Förderprogrammen vorfinanziert werden, wenn entsprechende Förderzusagen der EU vorliegen. Hierdurch bedingte, nicht durch Einnahmen der EU im laufenden Haushaltsjahr gedeckte Mehrausgaben sind als Vorgriffe nach § 37 Abs. 6 der Hessischen Landeshaushaltsordnung nachzuweisen.

(3) Der Betrag für die nach § 37 Abs. 4 der Hessischen Landeshaushaltsordnung dem Landtag vierteljährlich mitzuteilenden über- und außerplanmäßigen Ausgaben wird auf 50 000 Euro festgesetzt.

§ 12

(1) Das Ministerium der Finanzen kann abweichend von § 63 Abs. 3 der Hessischen Landeshaushaltsordnung in Einzelfällen gestatten, dass landeseigene Grundstücke in Gebieten, die die Voraussetzung für die Durchführung von Sanierungsmaßnahmen nach den §§ 136 bis 164 oder von städtebaulichen Entwicklungsmaßnahmen nach den §§ 165 bis 171 des Baugesetzbuches in der Fassung vom 27. August 1997 (BGBl. I S. 2142, 1998 I S. 137) erfüllen, auch ohne eine entsprechende förmliche Festlegung des Gebiets oder Förderung der Maßnahme zum Grundstückswert an die Gemeinde veräußert werden, wenn sich diese zur Durchführung der beabsichtigten städtebaulichen Maßnahmen auf dem Grundstück innerhalb von fünf

Jahren verpflichtet. Bei der Ermittlung des Grundstückswertes bleiben Veränderungen des Wertes, die durch die Sanierungs- oder Entwicklungsmaßnahmen hervorgerufen werden, unberücksichtigt.

(2) Abweichend von § 63 Abs. 3 der Hessischen Landeshaushaltsordnung wird zugelassen, dass von staatlichen Einrichtungen im Bereich der Datenverarbeitung entwickelte oder erworbene Programme unentgeltlich an Stellen der öffentlichen Verwaltung abgegeben werden können, soweit Gegenseitigkeit besteht.

(3) Das Ministerium der Finanzen kann abweichend von § 63 Abs. 3 der Hessischen Landeshaushaltsordnung gestatten, dass bebaute und unbebaute Grundstücke für Hochschulen an Gebietskörperschaften um bis zu 50 vom Hundert unter dem vollen Wert veräußert werden.

§ 13

(1) Das Ministerium der Finanzen wird ermächtigt, die im Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2002 vorgesehenen Kredite aufzunehmen. Die Kreditaufnahme erfolgt grundsätzlich in Euro. In anderen Währungen ist die Kreditaufnahme nur in Verbindung mit einem Währungssicherungsgeschäft zulässig.

(2) Das Ministerium der Finanzen wird ermächtigt, die im Finanzplan der Hessischen Zentrale für Datenverarbeitung und im Finanzplan der Hessischen Staatsbäder für 2002 vorgesehenen Kredite aufzunehmen.

(3) Das Ministerium der Finanzen wird ermächtigt, die im Städtebau (Einzelplan 19) gewährten Vorauszahlungen des Bundes, soweit sie in Darlehen umgewandelt werden, als Kredit anzunehmen. Soweit der Bund im Laufe des Haushaltsjahres 2002 über die im Haushaltsplan vorgesehenen Beträge hinaus weitere Mittel für den Wohnungsbau und Städtebau (Einzelplan 19) als Kredit zur Verfügung stellt, darf das Ministerium der Finanzen auch diese Mittel annehmen.

(4) Der Zeitpunkt der Kreditaufnahme ist nach der Kassenlage, den jeweiligen Kapitalmarktverhältnissen und gesamtwirtschaftlichen Erfordernissen zu bestimmen.

(5) Mehreinnahmen aus dem Steueraufkommen sind zur zusätzlichen Schuldentilgung, zur Verminderung des Kreditbedarfs oder zur Bildung von Rücklagen zur Deckung von Ausgaberesten und anderen Verpflichtungen zu verwenden, soweit sie nicht zur Deckung unabweisbarer Mehrausgaben im Haushaltsjahr 2002 benötigt werden. Zur Begrenzung der Neuverschuldung können Rücklagen aufgelöst werden.

(6) Das Ministerium der Finanzen wird ermächtigt, Kredite vorzeitig zu tilgen und zusätzliche Tilgungsausgaben aus kurzfristigen Krediten zu leisten. Die Kreditermächtigungen nach Abs. 1 bis 3 erhöhen sich entsprechend. Das Ministerium der Finanzen wird ermächtigt, im Rahmen der Kreditfinanzierungen Vereinbarungen zur Steuerung von Zinsänderungsrisiken sowie zur Optimierung der Kreditkonditionen zu treffen.

(7) Die Inanspruchnahme der nach § 18 Abs. 3 der Hessischen Landeshaushaltsordnung fortgeltenden Ermächtigung zur Aufnahme von Krediten wird auf jährlich 500 Millionen Euro begrenzt.

§ 14

(1) Das Ministerium der Finanzen wird ermächtigt, zur Förderung des Wohnungsbaus, der Modernisierung und Instandsetzung von Wohngebäuden sowie des Erwerbs vorhandener Wohnungen, insbesondere durch kinderreiche Familien und Schwerbehinderte, Garantien und Bürgschaften im Haushaltsjahr 2002 bis zum Betrag von 25 Millionen Euro zu übernehmen. Das Ministerium der Finanzen wird außerdem ermächtigt, im Haushaltsjahr 2002 bis zum Betrag von 25 Millionen Euro Garantien und Bürgschaften, die bei der späteren Übernahme auf den Bürgschaftsrahmen des jeweiligen Haushaltsjahres anzurechnen sind, für denselben Zweck in Aussicht zu stellen.

(2) Das Ministerium der Finanzen wird ermächtigt, im Haushaltsjahr 2002 zur Förderung dringender Neu- und Umbaumaßnahmen genehmigter, nach dem Ersatzschulfinanzierungsgesetz vom 6. Dezember 1972 (GVBl. I S. 389, 1973 I S. 90), zuletzt geändert durch Gesetz vom 15. Mai 1997 (GVBl. I S. 143), beihilfeberechtigter Privatschulen (Ersatzschulen) Bürgschaften bis zum Betrag von 2,5 Millionen Euro zu übernehmen.

(3) Das Ministerium der Finanzen wird ermächtigt, im Haushaltsjahr 2002 bis zur Höhe von 5,88 Millionen Euro Garantien zu übernehmen, die sich aus dem Umgang mit radioaktiven Stoffen nach dem Atomgesetz in der Fassung vom 15. Juli 1985 (BGBl. I S. 326), zuletzt geändert durch Gesetz vom 27. Juli 2001 (BGBl. I S. 1950), als notwendig erweisen.

(4) Das Ministerium für Wissenschaft und Kunst wird ermächtigt, zur Absicherung der den hessischen Landesmuseen und Landesausstellungen überlassenen Leihgaben, an denen ein besonderes Landesinteresse besteht, Garantien bis zur Höhe von insgesamt 100 Millionen Euro zu übernehmen. In Anspruch genommene Ermächtigungen aus Vorjahren sind anzurechnen.

§ 15

Das Ministerium der Finanzen wird ermächtigt, zur Durchführung dringender volkswirtschaftlich gerechtfertigter Aufgaben im Haushaltsjahr 2002 Garantien und Bürgschaften bis zum Betrag von 250 Millionen Euro zu Lasten des Landes zu übernehmen.

§ 16

(1) Das Ministerium der Finanzen wird ermächtigt, im Haushaltsjahr 2002 zur Verstärkung der Betriebsmittel der Staatshauptkasse Hessen kurzfristige Kredite (Kassenkredite) bis zur Höhe von 8 vom Hundert des in § 1 festgestellten Betrages aufzunehmen. Über diesen Betrag hinaus kann das Ministerium der Finanzen vorübergehend weitere Kassenkredite aufnehmen, soweit es von der Kreditermächtigung nach § 13 Abs. 1 keinen Gebrauch macht.

(2) Die Hessische Zentrale für Datenverarbeitung wird ermächtigt, im Haushaltsjahr 2002 kurzfristige Kredite (Kassenkredite) bis zur Höhe von 10 Millionen Euro aufzunehmen.

§ 17

(1) Zur Sicherung des Haushaltsausgleichs wird vorsorglich ein Betrag von insgesamt 102,3 Mio. Euro bis auf Weiteres gesperrt. Die auf die Einzelpläne entfallenden Teilbeträge sind jeweils in den Kapiteln 01 ausgewiesen.

(2) Das Ministerium der Finanzen ist ermächtigt, diese Mittel freizugeben, wenn sich im Laufe des Haushaltsjahres mit hinreichender Sicherheit eine Gefährdung des Haushaltsausgleichs ausschließen lässt.

§ 18

Dieses Gesetz tritt am 1. Januar 2002 in Kraft.

Artikel 2
Änderung des Gesetzes über staatliche Sportwetten, Zahlenlotterien und Zusatzlotterien in Hessen

Das Gesetz über staatliche Sportwetten, Zahlenlotterien und Zusatzlotterien in Hessen vom 3. November 1998 (GVBl. I S. 406) wird wie folgt geändert:

1. § 3 wird wie folgt geändert:

   a) Abs. 1 wird wie folgt geändert:

aa)	In Nr. 1 wird die Angabe	„35 250 000 DM“	ersetzt durch die Angabe	„18 564 000 Euro“,
bb)	in Nr. 2 wird die Angabe	„9 400 000 DM“	ersetzt durch die Angabe	„4 951 000 Euro“,
cc)	in Nr. 3 wird die Angabe	„3 800 000 DM“	ersetzt durch die Angabe	„2 002 000 Euro“,
dd)	in Nr. 4 wird die Angabe	„11 648 000 DM“	ersetzt durch die Angabe	„6 135 000 Euro“,
ee)	in Nr. 5 wird die Angabe	„1 030 000 DM“	ersetzt durch die Angabe	„543 000 Euro“.

   b) Abs. 2 wird wie folgt geändert:

aa)	In Nr. 1 wird die Angabe	„1 050 000 DM“	ersetzt durch die Angabe	„553 000 Euro“,
bb)	in Nr. 2 wird die Angabe	„280 000 DM“	ersetzt durch die Angabe	„148 000 Euro“,
cc)	in Nr. 3 wird die Angabe	„110 000 DM“	ersetzt durch die Angabe	„58 000 Euro“,
dd)	in Nr. 4 wird die Angabe	„352 000 DM“	ersetzt durch die Angabe	„186 000 Euro“.
ee)	in Nr. 5 wird die Angabe	„30 000 DM“	ersetzt durch die Angabe	„16 000 Euro“

2. In § 7 wird folgender Satz angefügt:

   „Es tritt mit Ablauf des 31. Dezember 2006 außer Kraft.“

Artikel 3
In-Kraft-Treten

Dieses Gesetz tritt am 1. Januar 2002 in Kraft.

Wiesbaden, 13. Dezember 2001

Der Hessische Ministerpräsident — Der Hessische Minister der Finanzen

K o c h — W e i m a r

GESAMTPLAN

FÜR DAS HAUSHALTSJAHR 2002

		Seite
Teil I	**Haushaltsübersicht**	**14**
	Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben der Einzelpläne 2002	**14**
	Zusammenfassung der Verpflichtungsermächtigungen der Einzelpläne 2002	**16**
Teil II	**Finanzierungsübersicht 2002**	**18**
Teil III	**Kreditfinanzierungsplan 2002**	**19**

Haushaltsplan 2002
Teil I Haushaltsübersicht
A. Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben der Einzelpläne

Epl.	Bezeichnung	Steuern und steuerähnliche Abgaben	Eigene Einnahmen	Übertragungs-einnahmen	Vermögenswirks. und besondere Finanzierungs-einnahmen	Gesamt-einnahmen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
01	Hessischer Landtag	--	103.000	--	--	103.000
02	Hessischer Ministerpräsident	--	260.000	89.000	249.000	598.000
03	Hessisches Ministerium des Innern und für Sport	--	46.738.100	9.193.400	36.539.600	92.471.100
04	Hessisches Kultusministerium	--	1.777.100	3.755.600	6.163.000	11.695.700
05	Hessisches Ministerium der Justiz	--	376.435.200	1.460.000	--	377.895.200
06	Hessisches Ministerium der Finanzen	--	92.775.100	50.991.000	67.706.200	211.472.300
07	Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung	--	56.905.000	543.635.400	136.430.600	736.971.000
08	Hessisches Sozialministerium	--	31.160.000	43.921.900	63.690.800	138.772.700
09	Hessisches Ministerium für Umwelt, Landwirt-schaft und Forsten	84.736.600	140.791.200	65.163.100	127.785.100	418.476.000
10	Staatsgerichtshof	--	--	--	--	--
11	Hessischer Rechnungshof	--	107.000	--	--	107.000
14	Versorgung	--	--	--	--	--
15	Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst	--	25.885.100	107.108.100	109.196.500	242.189.700
16	Wiedergutmachung	--	5.000	18.339.000	--	18.344.000
17	Allgemeine Finanzverwaltung	14.846.920.000	594.163.000	35.069.000	2.847.411.200	18.323.563.200
18	Staatliche Hochbaumaßnahmen	--	--	--	81.913.300	81.913.300
19	Förderung des Wohnungs- und Städtebaues	--	53.614.600	141.001.500	51.439.500	246.055.600
	Insgesamt:	14.931.656.600	1.420.719.400	1.019.727.000	3.528.524.800	20.900.627.800

Personal-ausgaben	Sächliche Verwaltungs-ausgaben Ausgaben f.d. Schuldendienst	Übertragungs-ausgaben	Baumaßnahmen	Sonstige Investitions-ausgaben	Besondere Finanzierungs-ausgaben	Gesamt-ausgaben	Überschuss (+) Zuschuss (--)
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
8	9	10	11	12	13	14	15
29.571.600	3.961.600	5.519.700	80.000	209.000	--	39.341.900	-39.238.900
37.623.200	9.913.800	1.824.200	--	772.000	74.000	50.207.200	-49.609.200
1.060.467.800	146.839.300	18.760.200	830.400	64.443.600	17.450.600	1.308.791.900	-1.216.320.800
3.208.031.100	50.875.300	234.205.400	--	6.361.900	39.600	3.499.513.300	-3.487.817.600
652.862.700	243.650.400	19.901.700	2.294.600	12.971.000	218.000	932.248.400	-554.353.200
483.578.700	350.000 104.226.300	1.529.300	25.882.200	8.338.600	43.828.500	667.383.600	-455.911.300
244.909.300	79.027.300	526.311.700	129.289.500	166.262.000	1.041.000	1.146.840.800	-409.869.800
149.767.300	55.022.300	405.708.500	250.000	14.998.500	367.000	626.113.600	-487.340.900
333.873.700	99.417.100	84.085.900	16.170.400	113.998.200	83.996.000	731.541.300	-313.065.300
585.000	53.000	--	--	--	--	638.000	-638.000
16.041.000	4.843.900	2.000	25.000	235.100	--	21.147.000	-21.040.000
--	--	--	--	--	--	--	--
220.400.800	31.430.600	1.328.822.700	110.000	114.421.900	12.393.500	1.707.579.500	-1.465.389.800
359.000	64.000	47.807.900	--	--	--	48.230.900	-29.886.900
384.642.600	43.858.300 2.802.884.200	5.084.157.200	92.000	569.150.500	508.406.200	9.393.191.000	8.930.372.200
--	53.081.900 4.100.000	--	286.359.600	36.050.800	--	379.592.300	-297.679.000
--	1.790.200	283.508.400	--	62.968.500	--	348.267.100	-102.211.500
6.822.713.800	3.735.389.500	8.042.144.800	461.383.700	1.171.181.600	667.814.400	20.900.627.800	--

Haushaltsplan 2002
Teil I Haushaltsübersicht
B. Zusammenfassung der Verpflichtungsermächtigungen der Einzelpläne und deren Inanspruchnahme

Epl.	Bezeichnung	Verpflichtungs-ermächtigung 2002 EUR	von dem Gesamtbetrag (Sp. 3) dürfen fällig werden			
			2003 EUR	2004 EUR	2005 EUR	spätere Jahre EUR
1	2	3	4	5	6	7
01	Hessischer Landtag	--	--	--	--	--
02	Hessischer Ministerpräsident	562.900	526.100	18.400	4.600	13.800
03	Hessisches Ministerium des Innern und für Sport	24.900.000	11.950.000	10.075.000	375.000	2.500.000
04	Hessisches Kultusministerium	13.479.200	9.794.900	2.308.300	1.003.000	373.000
05	Hessisches Ministerium der Justiz	50.495.000	10.423.000	8.493.000	8.493.000	23.086.000
06	Hessisches Ministerium der Finanzen	6.850.000	6.850.000	--	--	--
07	Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung	267.958.100	110.261.700	74.237.400	54.755.000	28.704.000
08	Hessisches Sozialministerium	37.771.000	14.232.000	12.696.000	7.177.000	3.666.000
09	Hessisches Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft und Forsten	156.219.646	70.972.100	39.378.800	28.077.346	17.791.400
10	Staatsgerichtshof	--	--	--	--	--
11	Hessischer Rechnungshof	--	--	--	--	--
14	Versorgung	--	--	--	--	--
15	Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst	25.715.800	23.712.400	1.953.400	50.000	--
16	Wiedergutmachung	--	--	--	--	--
17	Allgemeine Finanzverwaltung	766.741.000	155.568.000	190.087.000	172.905.000	248.181.000
18	Staatliche Hochbaumaßnahmen	768.700.000	360.350.000	235.050.000	141.900.000	31.400.000
19	Förderung des Wohnungs- und Städtebaues	39.099.300	13.388.500	16.731.200	8.979.600	--
		2.158.491.946	788.028.700	591.028.500	423.719.546	355.715.200

Gesamtplan 2002

Teil II Finanzierungsübersicht

(Mio EUR)

I. Ermittlung des Finanzierungssaldos

1. Ausgaben (ohne Ausgaben zur Schuldentilgung am Kreditmarkt, Zuführungen an Rücklagen, Ausgaben zur Deckung eines kassenmäßigen Fehlbetrags, haushaltstechnische Verrechnungen)	**18.792,1**
2. Einnahmen (ohne Einnahmen aus Krediten vom Kreditmarkt, Entnahmen aus Rücklagen, Einnahmen aus kassenmäßigen Überschüssen, haushaltstechnische Verrechnungen)	**17.870,2**
3. Finanzierungssaldo	**-921,9**

II. Zusammensetzung des Finanzierungssaldos

1. Netto-Neuverschuldung am Kreditmarkt	**817,8**
1.1. Einnahmen aus Krediten vom Kreditmarkt	2.258,5
1.2 Ausgaben zur Schuldentilgung am Kreditmarkt	1.440,7
2. Abwicklung der Vorjahre	**0,3**
2.1. Einnahmen aus Überschüssen	0,3
2.2. Ausgaben zur Deckung von Fehlbeträgen	**-**
3. Rücklagenbewegung	**103,8**
3.1. Entnahmen aus Rücklagen	377,8
3.2. Zuführungen an Rücklagen	274,0
4. Haushaltstechnische Verrechnungen	**0,0**
4.1. Einnahmenseite	393,8
4.2. Ausgabenseite	393,8
5. Finanzierungssaldo (Saldo 1. bis 4.)	**921,9**

Gesamtplan 2002

Teil III Kreditfinanzierungsplan

(Mio EUR)

A. Kredite am Kreditmarkt

I. Einnahmen aus Krediten vom Kreditmarkt	**2.258,5**
II. Ausgaben zur Schuldentilgung am Kreditmarkt	**1.440,7**
1. Darlehen der Sozialversicherungsträger	-
2. Anleihen, Landesschatzanweisungen, Obligationen, Schuldscheindarlehen	1.440,7
3. Tilgung übernommener Darlehensverpflichtungen	-
4. Sonstige Tilgungen	-
III. Netto-Neuverschuldung am Kreditmarkt	**817,8**

B. Kredite im öffentlichen Bereich

I. Einnahmen aus Krediten im öffentlichen Bereich	**16,4**
1. Förderung des Sozialen Wohnungsbaues (1. Förderungsweg) (Kap. 19 03 - 311 09)	9,7
2. Aufwendungsdarlehen (2. Förderungsweg) - Abwicklung - (Kap. 19 03 - 311 28)	6,6
II. Ausgaben zur Schuldentilgung im öffentlichen Bereich	**36,9**
1. Darlehen des Bundes für den Wohnungsbau (Kap. 17 15 - 581 01)	36,9
2. Darlehen des Bundes für Studien- und Modellvorhaben (Kap. 17 15 - 581 07)	-
III. Netto-Neuverschuldung im öffentlichen Bereich	**-20,5**

Abweichungen in den Summen durch Runden

ANLAGEN

ZUM

HAUSHALTSPLAN 2002

		Seite
Anlage 1	**Gruppierungsübersicht 2002**	**21**
Anlage 2	**Funktionenübersicht 2002**	**31**
Anlage 3	**Haushaltsquerschnittt 2002**	**41**
Anlage 4	**Zergliederung 2002**	**59**
Anlage 5	**Stellenübersicht 2002**	**83**
Anlage 6	**Übersicht über die Stellenveränderungen 2002**	**95**
Anlage 7	**Übersicht über den Bestand an Rücklagen 2002**	**101**

G R U P P I E R U N G S Ü B E R S I C H T

Gliederung der Einnahmen und Ausgaben

des Haushaltsjahres 2002

nach Gruppen

Gruppierungsübersicht

Einnahmen

Hauptgruppe Obergruppe Gruppe	Einnahmearten	EUR
0	**Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel**	14.931.656.600
01	**Gemeinschaftssteuern und Gewerbesteuerumlage**	13.127.850.000
011	Lohnsteuer	6.530.000.000
012	Veranlagte Einkommensteuer	320.000.000
013	Nicht veranlagte Steuern vom Ertrag (ohne Zinsabschlag)	640.000.000
014	Körperschaftsteuer	780.000.000
015	Umsatzsteuer	2.694.000.000
016	Einfuhrumsatzsteuer	1.200.000.000
017	Gewerbesteuerumlage	603.850.000
018	Zinsabschlag	360.000.000
05-06	**Landessteuern**	1.648.000.000
051	Vermögensteuer	25.000.000
052	Erbschaftsteuer	275.000.000
053	Grunderwerbsteuer	530.000.000
054	Kraftfahrzeugsteuer	635.000.000
055	Totalisatorsteuer	1.000.000
056	Andere Rennwettsteuern	--
057	Lotteriesteuer	135.500.000
058	Sportwettsteuer	1.500.000
059	Feuerschutzsteuer	10.000.000
061	Biersteuer	35.000.000
069	Sonstige	--
09	**Steuerähnliche Abgaben**	155.806.600
093	Abgaben von Spielbanken	71.070.000
099	Sonstige	84.736.600
1	**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.**	1.420.719.400
11	**Verwaltungseinnahmen**	631.600.200
111	Gebühren, sonstige Entgelte	119.225.600
112	Geldstrafen und Geldbußen	418.004.600
119	Sonstige	94.370.000
12	**Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit und aus Vermögen (ohne Zinsen)**	295.874.000
121	Gewinne aus Unternehmen und Beteiligungen	28.101.500
122	Konzessionsabgaben	1.619.000
123	Einnahmen aus Lotterie, Lotto und Toto	119.175.000
124	Mieten und Pachten	45.171.900
125	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen und Diensten aus wirtschaftlicher Tätigkeit	101.601.400
129	Sonstige	205.200
13	**Erlöse aus der Veräußerung von Gegenständen, Kapitalrückzahlungen**	401.245.900
131	Erlöse aus der Veräußerung von unbeweglichen Sachen	191.474.400
132	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	2.035.500
133	Erlöse aus der Veräußerung von Beteiligungen und sonstigem Kapitalvermögen	207.736.000
134	Kapitalrückzahlungen	--
14	**Einnahmen aus der Inanspruchnahme von Gewährleistungen**	775.000
141	Einnahmen aus der Inanspruchnahme von Gewährleistungen aus dem Inland	775.000
146	Einnahmen aus der Inanspruchnahme von Gewährleistungen aus dem Ausland	--
15	**Zinseinnahmen aus dem öffentlichen Bereich**	2.341.100
151	Zinseinnahmen vom Bund	1.000.000
152	Zinseinnahmen von Ländern	1.000.000
153	Zinseinnahmen von den Gemeinden und Gemeindeverbänden	341.100

Gruppierungsübersicht

Einnahmen

Hauptgruppe / Obergruppe / Gruppe	Einnahmearten	EUR
154	Zinseinnahmen von Sondervermögen	--
156	Zinseinnahmen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesanstalt für Arbeit	--
157	Zinseinnahmen von Zweckverbänden	--
16	**Zinseinnahmen aus sonstigen Bereichen**	16.226.500
161	Zinseinnahmen von öffentlichen Unternehmen und Einrichtungen	10.760.900
162	Sonstige Zinseinnahmen aus dem Inland	5.465.600
166	Zinseinnahmen aus dem Ausland	--
17	**Darlehensrückflüsse aus dem öffentlichen Bereich**	50.903.500
171	Darlehensrückflüsse vom Bund	--
172	Darlehensrückflüsse von Ländern	--
173	Darlehensrückflüsse von Gemeinden und Gemeindeverbänden	115.900
174	Darlehensrückflüsse von Sondervermögen	50.787.600
176	Darlehensrückflüsse von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesanstalt für Arbeit	--
177	Darlehensrückflüsse von Zweckverbänden	--
18	**Darlehensrückflüsse aus sonstigen Bereichen**	21.753.200
181	Darlehensrückflüsse von öffentlichen Unternehmen und Einrichtungen	42.400
182	Sonstige Darlehensrückflüsse aus dem Inland	21.710.800
186	Darlehensrückflüsse aus dem Ausland	--
2	**Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen**	1.019.727.000
21	**Allgemeine (nicht zweckgebundene) Zuweisungen aus dem öffentlichen Bereich**	--
211	Allgemeine Zuweisungen vom Bund	--
212	Allgemeine Zuweisungen von Ländern	--
213	Allgemeine Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	--
214	Allgemeine Zuweisungen von Sondervermögen	--
216	Allgemeine Zuweisungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesanstalt für Arbeit	--
217	Allgemeine Zuweisungen von Zweckverbänden	--
22	**Schuldendiensthilfen aus dem öffentlichen Bereich**	--
221	Schuldendiensthilfen vom Bund	--
222	Schuldendiensthilfen von Ländern	--
223	Schuldendiensthilfen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	--
224	Schuldendiensthilfen von Sondervermögen	--
226	Schuldendiensthilfen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesanstalt für Arbeit	--
227	Schuldendiensthilfen von Zweckverbänden	--
23	**Sonstige (zweckgebundene) Zuweisungen aus dem öffentlichen Bereich**	892.830.300
231	Sonstige Zuweisungen vom Bund	814.654.000
232	Sonsige Zuweisungen von Ländern	4.049.100
233	Sonstige Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	71.613.600
234	Sonstige Zuweisungen von Sondervermögen	--
235	Sonstige Zuweisungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesanstalt für Arbeit	1.589.600
236	Erstattungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesanstalt für Arbeit	850.600
237	Sonstige Zuweisungen von Zweckverbänden	73.400
26	**Schuldendiensthilfen und Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus sonstigen Bereichen**	37.100.200
261	Schuldendiensthilfen und Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus dem Inland	37.048.200
266	Schuldendiensthilfen und Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus dem Ausland	52.000
27	**Zuschüsse von der EU**	44.359.100
271	Erstattungen von der EU	43.925.100
272	Sonstige Zuschüsse von der EU	434.000

Hauptgruppe Obergruppe Gruppe	Einnahmearten	EUR
28	**Sonstige Zuschüsse aus sonstigen Bereichen**	45.437.200
281	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	38.776.200
282	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland	6.433.000
286	Sonstige Erstattungen aus dem Ausland (soweit nicht von der EU)	146.000
287	Sonstige Zuschüsse aus dem Ausland (soweit nicht von der EU)	82.000
29	**Vermögensübertragungen, soweit nicht für Investitionen**	200
291	Vermögensübertragungen vom Bund, soweit nicht Investitionszuweisungen	--
292	Vermögensübertragungen von Ländern	--
293	Vermögensübertragungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden, soweit nicht Investitionszuweisungen	--
297	Vermögensübertragungen von Unternehmen, soweit nicht Investitionszuschüsse	--
298	Vermögensübertragungen von Sonstigen aus dem Inland, soweit nicht Investitionszuschüsse	200
299	Vermögensübertragungen aus dem Ausland, soweit nicht Investitionszuschüsse	--
3	**Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen**	3.528.524.800
31	**Schuldenaufnahmen bei Gebietskörperschaften, Sondervermögen und gebietskörperschaftlichen Zusammenschlüssen**	16.378.800
311	Schuldenaufnahmen beim Bund	16.378.800
312	Schuldenaufnahmen bei Ländern	--
313	Schuldenaufnahmen bei Gemeinden und Gemeindeverbänden	--
314	Schuldenaufnahmen bei Sondervermögen	--
317	Schuldenaufnahmen bei Zweckverbänden	--
32	**Schuldenaufnahmen am Kreditmarkt**	2.258.500.000
321	Schuldenaufnahmen bei öffentlichen Unternehmen und Einrichtungen	--
322	Schuldenaufnahmen bei Sozialversicherungsträgern und der Bundesanstalt für Arbeit	--
325	Schuldenaufnahmen auf dem sonstigen inländischen Kreditmarkt	2.258.500.000
326	Schuldenaufnahmen im Ausland	--
33	**Zuweisungen für Investitionen aus dem öffentlichen Bereich**	427.676.700
331	Zuweisungen für Investitionen vom Bund	334.024.700
332	Zuweisungen für Investitionen von Ländern	--
333	Zuweisungen für Investitionen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	93.652.000
334	Zuweisungen für Investitionen von Sondervermögen	--
336	Zuweisungen für Investitionen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesanstalt für Arbeit	--
337	Zuweisungen für Investitionen von Zweckverbänden	--
34	**Beiträge und sonstige Zuschüsse für Investitionen**	54.085.100
341	Beiträge für Investitionen	50.000
342	Sonstige Zuschüsse für Investitionen aus dem Inland	4.691.300
346	Zuschüsse für Investitionen von der EU	49.343.800
347	Sonstige Zuschüsse für Investitionen aus dem Ausland (soweit nicht von der EU)	--
35	**Entnahmen aus Rücklagen, Fonds und Stöcken**	377.788.200
351	Entnahmen aus der Ausgleichsrücklage	345.585.500
352	Entnahmen aus der Betriebsmittelrücklage	--
353	Entnahmen aus der Schuldendienstrücklage	--
354	Entnahmen aus der Bürgschaftssicherungsrücklage	--
355	Entnahmen aus der Konjunkturausgleichsrücklage	--
356	Entnahmen aus Fonds und Stöcken	--
359	Sonstige	32.202.700
36	**Einnahmen aus Überschüssen der Vorjahre**	282.000
361	Einnahmen aus Überschüssen der Vorjahre	282.000

Gruppierungsübersicht

Einnahmen

Hauptgruppe Obergruppe Gruppe	Einnahmearten	EUR
37	**Globale Mehr- und Mindereinnahmen**	--
371	Globale Mehreinnahmen	--
372	Globale Mindereinnahmen	--
38	**Haushaltstechnische Verrechnungen**	393.814.000
381	Verrechnungen zwischen Kapiteln	390.516.000
382	Durchlaufende Posten	1.493.000
389	Sonstiges	1.805.000
0-3	**Einnahmen insgesamt**	20.900.627.800

Hauptgruppe Obergruppe Gruppe	Ausgabearten	EUR
4	**Personalausgaben**	6.822.713.800
41	**Aufwendungen für Abgeordnete und ehrenamtlich Tätige**	22.365.300
411	Aufwendungen für Abgeordnete	19.346.000
412	Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	3.019.300
42	**Bezüge und Nebenleistungen**	4.908.756.000
421	Bezüge der Ministerpräsidentin, des Ministerpräsidenten, der Ministerinnen und Minister	1.348.500
422	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter	3.794.832.500
425	Vergütungen der Angestellten	815.893.800
426	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	237.312.000
427	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	55.646.100
429	Nicht aufteilbare Personalausgaben	3.723.100
43	**Versorgungsbezüge und dgl.**	1.531.890.000
431	Versorgungsbezüge der Ministerpräsidentin, des Ministerpräsidenten, der Ministerinnen, der Minister und deren Hinterbliebenen	2.711.000
432	Versorgungsbezüge der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter und deren Hinterbliebenen	1.527.776.000
435	Versorgungsbezüge der Angestellten und deren Hinterbliebenen	--
436	Versorgungsbezüge der Arbeiterinnen und Arbeiter und deren Hinterbliebenen	--
437	Versorgungsbezüge nach G 131	--
439	Sonstige Versorgungsbezüge	1.403.000
44	**Beihilfen, Unterstützungen und dgl.**	341.552.900
441	Beihilfen, soweit nicht für Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger und dgl.	178.347.000
443	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	5.734.900
446	Beihilfen für Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger und dgl.	157.471.000
45	**Sonstige personalbezogene Ausgaben**	39.922.600
451	Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung und zu Gemeinschaftsveranstaltungen sowie für soziale Einrichtungen	--
452	Personalbezogene Zahlungen an die Sozialversicherungsträger (soweit nicht unter Obergruppen 41 bis 44 erfasst)	--
453	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	3.791.500
459	Sonstiges	36.131.100
46	**Globale Mehr- und Minderausgaben für Personalausgaben**	-21.773.000
461	Globale Mehrausgaben für Personalausgaben	39.608.000
462	Globale Minderausgaben für Personalausgaben	-61.381.000
5	**Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst**	3.735.389.500
51-54	**Sächliche Verwaltungsausgaben**	928.055.300
51	**Sächliche Verwaltungsausgaben**	473.889.200
511	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	135.390.000
514	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	71.833.500
517	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	80.476.000
518	Mieten und Pachten	99.872.900
519	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	86.316.800
52	**Sächliche Verwaltungsausgaben**	88.944.900
521	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	12.447.000
523	Kunst- und wissenschaftliche Sammlungen und Bibliotheken	2.152.700
525	Aus- und Fortbildung	44.182.900
526	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	10.531.200
527	Dienstreisen	17.407.400
529	Verfügungsmittel	2.223.700

Gruppierungsübersicht

Ausgaben

Hauptgruppe Obergruppe Gruppe	Ausgabearten	EUR
53	**Sächliche Verwaltungsausgaben**	350.530.400
531	Ausgaben für Veröffentlichungen, Dokumentation und Öffentlichkeitsarbeit	5.997.600
533	Sachaufwand der Ausbildung, Prüfung und Fortbildung Außenstehender	6.160.300
534	Nutz- und Zuchttierhaltung	916.100
536	Verfahrensauslagen	140.692.300
537	Beförderungskosten	3.329.900
538	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	193.434.200
54	**Sächliche Verwaltungsausgaben**	14.690.800
541	Ehrenzeichen und sonstige Auszeichnungen	292.000
542	Steuern und Abgaben	3.825.300
543	Versicherungen	569.100
544	Rückzahlungen vereinnahmter Beträge nach Schluss des Haushaltsjahres	13.400
545	Aufwendungen des Landtags und der Landesregierung aus dienstlicher Veranlassung	1.250.000
546	Vermischter Sachaufwand	1.409.300
547	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	7.331.700
548	Globale Mehrausgaben für sächliche Verwaltungsausgaben	--
549	Globale Minderausgaben für sächliche Verwaltungsausgaben	--
56-59	**Ausgaben für den Schuldendienst**	2.807.334.200
56	**Zinsausgaben an Gebietskörperschaften, Sondervermögen und gebietskörperschaftliche Zusammenschlüsse**	21.465.000
561	Zinsausgaben an Bund	18.465.000
562	Zinsausgaben an Länder	3.000.000
563	Zinsausgaben an Gemeinden und Gemeindeverbände	--
564	Zinsausgaben an Sondervermögen	--
567	Zinsausgaben an Zweckverbände	--
57	**Zinsausgaben an Kreditmarkt**	1.308.232.600
571	Zinsausgaben an öffentliche Unternehmen und Einrichtungen	5.000.000
572	Zinsausgaben an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesanstalt für Arbeit	--
575	Zinsausgaben an sonstigen inländischen Kreditmarkt	1.303.232.600
576	Zinsausgaben an Ausland	--
58	**Tilgungsausgaben an Gebietskörperschaften, Sondervermögen und gebietskörperschaftliche Zusammenschlüsse**	36.922.600
581	Tilgungsausgaben an Bund	36.922.600
582	Tilgungsausgaben an Länder	--
583	Tilgungsausgaben an Gemeinden und Gemeindeverbände	--
584	Tilgungsausgaben an Sondervermögen	--
587	Tilgungsuagsben an Zweckverbände	--
59	**Tilgungsausgaben an Kreditmarkt**	1.440.714.000
591	Tilgungsausgaben an öffentliche Unternehmen und Einrichtungen	--
592	Tilgungsausgaben an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesanstalt für Arbeit	--
595	Tilgungsausgaben an sonstigen inländischen Kreditmarkt	1.440.714.000
596	Tilgungsausgaben an Ausland	--
6	**Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen**	8.042.144.800
61	**Allgemeine (nicht zweckgebundene) Zuweisungen an öffentlichen Bereich**	4.416.540.000
611	Allgemeine Zuweisungen an Bund	--
612	Allgemeine Zuweisungen an Länder	2.450.000.000
613	Allgemeine Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	1.966.540.000
614	Allgemeine Zuweisungen an Sondervermögen	--
616	Allgemeine Zuweisungen an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesanstalt für Arbeit	--
617	Allgemeine Zuweisungen an Zweckverbände	--

Hauptgruppe Obergruppe Gruppe	Ausgabearten	EUR
62	**Schuldendiensthilfen an öffentlichen Bereich**	--
621	Schuldendiensthilfen an Bund	--
622	Schuldendiensthilfen an Länder	--
623	Schuldendiensthilfen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--
624	Schuldendiensthilfen an Sondervermögen	--
626	Schuldendiensthilfen an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesanstalt für Arbeit	--
627	Schuldendiensthilfen an Zweckverbände	--
63	**Sonstige (zweckgebundene) Zuweisungen an öffentlichen Bereich**	827.741.700
631	Sonstige Zuweisungen an Bund	6.742.200
632	Sonstige Zuweisungen und Erstattungen an Länder	11.174.700
633	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	778.239.800
634	Sonstige Zuweisungen an Sondervermögen	4.500.000
636	Sonstige Zuweisungen an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesanstalt für Arbeit	23.925.000
637	Sonstige Zuweisungen an Zweckverbände	3.160.000
66	**Schuldendiensthilfen an sonstige Bereiche**	17.923.000
661	Schuldendiensthilfen an öffentliche Unternehmen	--
662	Schuldendiensthilfen an private Unternehmen	17.837.000
663	Schuldendiensthilfen an Sonstige im Inland	86.000
664	Schuldendiensthilfen an öffentliche Einrichtungen	--
666	Schuldendiensthilfen an Ausland	--
67	**Erstattungen an sonstige Bereiche**	58.620.100
671	Erstattungen an Inland	57.597.100
676	Erstattungen an Ausland	1.023.000
68	**Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke an sonstige Bereiche**	2.721.217.800
681	Renten, Unterstützungen und sonstige Geldleistungen an natürliche Personen	434.590.500
682	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen (soweit nicht unter 661)	542.498.600
683	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen (soweit nicht unter 662)	73.133.800
684	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen (ohne öffentliche Einrichtungen)	304.762.200
685	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	1.140.899.300
686	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	185.935.300
687	Zuschüsse für laufende Zwecke im Ausland (soweit nicht an die EU)	39.398.100
688	Abführung der Eigenmittel an die EU	--
69	**Vermögensübertragungen, soweit nicht für Investitionen**	102.200
691	Vermögensübertragungen an Bund, soweit nicht Investitionszuweisungen	--
692	Vermögensübertragungen an Länder, soweit nicht Investitionszuweisungen	--
693	Vermögensübertragungen an Gemeinden und Gemeindverbände, soweit nicht Investitionszuweisungen	--
697	Vermögensübertragungen an Unternehmen, soweit nicht Investitionszuschüsse	--
698	Vermögensübertragungen an Sonstige im Inland, soweit nicht Investitionszuschüsse	102.200
699	Vermögensübertragungen an Ausland, soweit nicht Investitionszuschüsse	--
7	**Baumaßnahmen**	461.383.700
711	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	10.393.800
712-759	Hochbaumaßnahmen	310.509.900
761-779	Straßen- und Brückenbaumaßnahmen	128.289.500
781-799	Sonstige Tiefbaumaßnahmen	12.190.500

Gruppierungsübersicht

Ausgaben

Hauptgruppe / Obergruppe / Gruppe	Ausgabearten	EUR
8	**Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen**	1.171.181.600
81	**Erwerb von beweglichen Sachen**	121.098.200
811	Erwerb von Fahrzeugen	33.449.100
812	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	87.649.100
82	**Erwerb von unbeweglichen Sachen**	32.372.000
821	Grunderwerb	32.372.000
823	Erwerb privat vorfinanzierter unbeweglicher Sachen	--
83	**Erwerb von Beteiligungen und dgl.**	11.387.800
831	Erwerb von Beteiligungen und dgl. im Inland	11.387.800
836	Erwerb von Beteiligungen und dgl. im Ausland	--
85	**Darlehen an öffentlichen Bereich**	2.500.000
851	Darlehen an Bund	--
852	Darlehen an Länder	--
853	Darlehen an Gemeinden und Gemeindeverbände	2.500.000
854	Darlehen an Sondervermögen	--
856	Darlehen an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesanstalt für Arbeit	--
857	Darlehen an Zweckverbände	--
86	**Darlehen an sonstige Bereiche**	58.802.100
861	Darlehen an öffentliche Unternehmen und Einrichtungen	500.000
862	Darlehen an private Unternehmen	11.799.000
863	Darlehen an Sonstige im Inland	46.503.100
866	Darlehen an Ausland	--
87	**Inanspruchnahme aus Gewährleistungen**	8.850.000
871	Inanspruchnahme aus Gewährleistungen	8.850.000
88	**Zuweisungen für Investitionen an öffentlichen Bereich**	551.360.300
881	Zuweisungen für Investitionen an Bund	--
882	Zuweisungen für Investitionen an Länder	5.908.000
883	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	382.161.900
884	Zuweisungen für Investitionen an Sondervermögen	147.267.800
886	Zuweisungen für Investitionen an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesanstalt für Arbeit	--
887	Zuweisungen für Investitionen an Zweckverbände	16.022.600
89	**Zuschüsse für Investitionen an sonstige Bereiche**	384.811.200
891	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen	85.386.000
892	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	109.363.900
893	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland	125.527.300
894	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	64.534.000
896	Zuschüsse für Investitionen an Ausland	--
9	**Besondere Finanzierungsausgaben**	667.814.400
91	**Zuführungen an Rücklagen, Fonds und Stöcke**	274.000.400
911	Zuführungen an Ausgleichsrücklage	230.195.700
912	Zuführungen an Betriebsmittelrücklage	--
913	Zuführungen an Schuldendienstrücklage	248.900
914	Zuführungen an Bürgschaftssicherungsrücklage	--
915	Zuführungen an Konjunkturausgleichsrücklage	--
916	Zuführungen an Fonds und Stöcke	--
917	Zuführungen an Versorgungsrücklagen	28.121.000
919	Sonstige	15.434.800

Hauptgruppe Obergruppe Gruppe	Ausgabearten	EUR
96	**Ausgaben zur Deckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren**	--
961	Abdeckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren	--
97	**Globale Mehr- und Minderausgaben**	--
971	Globale Mehrausgaben	--
972	Globale Minderausgaben	--
98	**Haushaltstechnische Verrechnungen**	393.814.000
981	Verrechnungen zwischen Kapiteln	347.465.500
982	Durchlaufende Posten	1.493.000
984-988	Bauleitungsausgaben und Hochbaumaßnahmen des Landes	--
989	Sonstiges	44.855.500
4-9	**Ausgaben insgesamt**	20.900.627.800

F U N K T I O N E N Ü B E R S I C H T

Gliederung der Einnahmen und Ausgaben

des Haushaltsjahres 2002

nach Funktionen

Funktionenübersicht

Einnahmen/Ausgaben

Hauptfunktion Oberfunktion Funktion	Aufgabenbereich	Einnahmen EUR	Ausgaben EUR
0	**Allgemeine Dienste**	**653.699.400**	**3.563.794.400**
01	**Politische Führung und zentrale Verwaltung**	**124.970.300**	**906.071.000**
011	Politische Führung	8.751.400	302.768.200
012	Innere Verwaltung	42.651.900	142.742.600
013	Informationswesen	--	4.638.100
014	Statistischer Dienst	275.000	23.416.000
015	Zivildienst	--	--
016	Hochbauverwaltung	40.894.000	65.799.800
018	Versorgung einschließlich Beihilfen für Versorgungsempfänger, soweit nicht unter Funktionen 038, 039, 048, 058, 068, 118 und 138	32.398.000	364.303.600
019	Sonstige allgemeine Staatsaufgaben	--	2.402.700
02	**Auswärtige Angelegenheiten**	**13.908.200**	**11.972.200**
021	Auslandsvertretungen	--	--
022	Internationale Organisationen	--	--
023	Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung	13.908.200	11.846.900
024	Auslandsschulwesen und kulturelle Angelegenheiten im Ausland	--	--
029	Sonstiges	--	125.300
04	**Öffentliche Sicherheit und Ordnung**	**9.462.800**	**1.137.993.600**
042	Polizei	6.517.800	900.244.000
044	Brandschutz	659.000	21.719.000
045	Katastrophenschutz	230.000	5.410.000
048	Versorgung einschließlich Beihilfen für Versorgungsempfänger im Bereich der öffentlichen Sicherheit und Ordnung	--	196.161.000
049	Sonstiges	2.056.000	14.459.600
05	**Rechtsschutz**	**377.843.200**	**974.213.000**
051	Verfassungsgerichte	--	638.000
052	Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaften	357.853.200	593.974.500
053	Verwaltungsgerichte	2.402.000	26.279.400
054	Arbeits- und Sozialgerichte	4.823.000	39.978.500
055	Finanzgerichte	760.000	5.906.000
056	Justizvollzugsanstalten	12.005.000	180.623.600
058	Versorgung einschließlich Beihilfen für Versorgungsempfänger im Bereich des Rechtsschutzes	--	126.813.000
059	Sonstige Rechtsschutzaufgaben	--	--
06	**Finanzverwaltung**	**127.514.900**	**533.544.600**
061	Steuer- und Zollverwaltung, Vermögensverwaltung	122.721.100	440.023.000
062	Schuldenverwaltung und sonstige Finanzverwaltung	4.793.800	16.162.600
068	Versorgung einschließlich Beihilfen für Versorgungsempfänger im Bereich der Finanzverwaltung	--	77.359.000
1	**Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten**	**233.675.600**	**5.623.508.000**
11	**Allgemeinbildende und berufliche Schulen**	**797.100**	**2.455.605.100**
111	Unterrichtsverwaltung	333.700	35.616.100
112	Grundschulen	169.000	966.059.800
113	Hauptschulen	--	4.952.900
114	Kombinierte Grund- und Hauptschulen	--	--
115	Kombinierte Haupt- und Realschulen	--	--
116	Realschulen	--	--
117	Gymnasien, Kollegs	291.400	541.181.900
118	Versorgung einschließlich Beihilfen für Versorgungsempfänger im Bereich der Schulen	--	832.734.000
119	Gesamtschulen (integrierte und additive)	3.000	75.060.400

Hauptfunktion Oberfunktion Funktion	Aufgabenbereich	Einnahmen EUR	Ausgaben EUR
12	**Allgemeinbildende und berufliche Schulen**	**2.077.500**	**1.050.784.900**
121	Schulformunabhängige Orientierungsstufe	--	--
123	Freie Waldorfschulen	--	--
124	Sonderschulen	--	159.147.600
127	Berufliche Schulen	819.600	352.804.400
129	Sonstige schulische Aufgaben	1.257.900	538.832.900
13	**Hochschulen**	**67.479.800**	**1.450.498.900**
131	Universitäten	20.232.200	982.705.900
132	Hochschulkliniken	33.574.300	76.350.000
133	Verwaltungsfachhochschulen	3.407.000	18.037.500
135	Kunsthochschulen	--	13.112.000
136	Fachhochschulen	730.000	158.000.000
137	Deutsche Forschungsgemeinschaft	2.342.300	45.668.500
138	Versorgung einschließlich Beihilfen für Versorgungsempfänger im Bereich der Hochschulen	--	108.410.000
139	Sonstige Hochschulaufgaben	7.194.000	48.215.000
14	**Förderung von Schülerinnen und Schülern, Studentinnen und Studenten und dgl.**	**87.866.000**	**132.076.500**
141	Fördermaßnahmen für Schülerinnen und Schüler	15.687.000	25.404.000
142	Fördermaßnahmen für Studierende	71.707.000	106.672.500
143	Fördermaßnahmen für den wissenschaftlichen Nachwuchs	472.000	--
145	Schülerinnen- und Schülerbeförderung	--	--
146	Studentenwohnraumförderung	--	--
15	**Sonstiges Bildungswesen**	**2.480.300**	**158.643.100**
151	Förderung der Weiterbildung	--	1.483.000
152	Volkshochschulen	--	7.535.000
153	Andere Einrichtungen der Weiterbildung	1.000	14.358.200
154	Einrichtungen der Lehrerinnen- und Lehrerausbildung	47.300	114.291.400
155	Einrichtungen der Lehrerinnen- und Lehrerfortbildung	2.432.000	20.277.600
156	Berufsakademien	--	697.900
16-17	**Wissenschaft, Forschung, Entwicklung außerhalb der Hochschulen**	**17.564.600**	**117.100.800**
162	Wissenschaftliche Bibliotheken, Archive, Fachinformationszentren	2.000	15.617.600
163	Wissenschaftliche Museen	--	--
164	Gemeinsame Forschungsförderung von Bund und Ländern	17.459.600	70.550.200
165	Andere Einrichtungen für Wissenschaft und Forschung	103.000	21.143.000
167	Zuschüsse an internationale wissenschaftliche Organisationen und zwischenstaatliche Forschungseinrichtungen	--	--
168	Forschung und experimentelle Entwicklung zur Weltraumerkundung und -nutzung (Einzelmaßnahmen)	--	--
169	Forschung und experimentelle Entwicklung zur industriellen Produktivität und Technologie (Einzelmaßnahmen)	--	9.537.000
171	Forschung und experimentelle Entwicklung zur Erzeugung, Verteilung und rationellen Nutzung der Energie (Einzelmaßnahmen)	--	--
172	Forschung und experimentelle Entwicklung zum Schutz und zur Förderung der menschlichen Gesundheit (Einzelmaßnahmen)	--	--
173	Forschung und experimentelle Entwicklung zum Umweltschutz (Einzelmaßnahmen)	--	--
174	Forschung und experimentelle Entwicklung zur landwirtschaftlichen Produktivität und Technologie (Einzelmaßnahmen)	--	3.000
175	Forschung und experimentelle Entwicklung zu gesellschaftlichen Strukturen und Beziehungen (Einzelmaßnahmen)	--	250.000
176	Forschung und experimentelle Entwicklung zu Infrastrukturmaßnahmen und Raumgesamtplanung (Einzelmaßnahmen)	--	--
177	Forschung und experimentelle Entwicklung zur Erkundung und Nutzung der irdischen Umwelt (Einzelmaßnahmen)	--	--
178	Nicht zielorientierte Forschung und sonstige Maßnahmen zur Förderung der Wissenschaft und zivilen Forschung	--	--

Funktionenübersicht

Einnahmen/Ausgaben

Hauptfunktion Oberfunktion Funktion	Aufgabenbereich	Einnahmen EUR	Ausgaben EUR
18	**Kultureinrichtungen (einschließlich Kulturverwaltung)**	**55.210.300**	**196.390.200**
181	Theater	51.160.000	104.617.900
182	Einrichtungen der Musikpflege	--	3.964.800
183	Museen, Sammlungen, Ausstellungen	2.500.000	17.025.000
184	Zoologische und botanische Gärten	--	6.720.000
185	Musikschulen	523.700	18.180.700
186	Nichtwissenschaftliche Bibliotheken	--	2.150.000
187	Sonstige Kultureinrichtungen	--	7.625.400
188	Verwaltung für kulturelle Angelegenheiten	1.026.600	36.106.400
19	**Kulturförderung, Denkmalschutz, Kirchliche Angelegenheiten**	**200.000**	**62.408.500**
191	Einzelmaßnahmen im Bereich Theater und Musikpflege	--	5.405.000
192	Einzelmaßnahmen im Bereich Museen und Ausstellungen	--	771.000
193	Andere Einzelmaßnahmen der Kulturpflege	26.000	3.233.500
195	Denkmalschutz und -pflege	172.000	8.453.900
199	Kirchliche Angelegenheiten	2.000	44.545.100
2	**Soziale Sicherung, soziale Kriegsfolgeaufgaben, Wiedergutmachung**	**223.368.200**	**1.162.410.100**
21	**Verwaltung**	**9.982.900**	**72.663.200**
211	Versicherungsbehörden	--	--
212	Sozialamt, Sozialhilfeverband, Landeswohlfahrtsverband	--	150.000
213	Jugendämter	--	4.231.400
214	Versorgungsämter	9.982.900	67.469.200
215	Lastenausgleichsverwaltung	--	612.600
216	Wiedergutmachungsbehörden	--	200.000
219	Sonstige Behörden	--	--
22	**Sozialversicherung einschließlich Arbeitslosenversicherung**	**--**	**18.225.000**
223	Unfallversicherung	--	17.500.000
224	Krankenversicherung	--	511.000
227	Pflegeversicherung	--	--
229	Sonstige Sozialversicherungen	--	214.000
23	**Familien- und Sozialhilfe, Förderung der Wohlfahrtspflege u.ä.**	**172.626.400**	**730.678.000**
231	Kindergeld	--	--
232	Erziehungsgeld, Mutterschutz	--	--
233	Wohngeld	141.000.000	282.000.000
234	Leistungen nach dem Bundessozialhilfe- und dem Asylbewerberleistungsgesetz	3.101.900	192.765.900
235	Soziale Einrichtungen	1.427.500	194.230.200
236	Förderung der Wohlfahrtspflege	3.097.000	23.431.900
237	Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz	24.000.000	38.250.000
24	**Soziale Leistungen für Folgen von Krieg und politischen Ereignissen**	**26.339.300**	**88.475.000**
242	Einrichtungen der Kriegsopferversorgung	2.524.200	2.055.000
243	Lastenausgleich	--	4.500.000
244	Wiedergutmachung	18.344.000	48.230.900
246	Vertriebene und Spätaussiedler	4.173.100	31.761.100
247	Kriegsopferfürsorge	--	--
249	Sonstiges	1.298.000	1.928.000
25	**Arbeitsmarktpolitik und Arbeitsschutz**	**12.108.600**	**65.068.600**
252	Hilfe für Berufsausbildung, Fortbildung und Umschulung	9.800.000	34.562.200
253	Sonstige Anpassungsmaßnahmen und produktive Arbeitsförderung	597.000	10.222.000
254	Arbeitsschutz	1.711.600	20.284.400

Hauptfunktion Oberfunktion Funktion	Aufgabenbereich	Einnahmen EUR	Ausgaben EUR
26	**Jugendhilfe nach dem SGB VIII**	**60.000**	**156.268.800**
261	Jugendarbeit und Jugendverbandsarbeit	60.000	1.467.800
262	Jugendsozialarbeit und erzieherischer Kinder- und Jugendschutz	--	314.000
263	Förderung der Erziehung in der Familie	--	9.463.000
264	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege	--	69.899.000
265	Hilfen zur Erziehung und Eingliederungshilfen	--	74.000.000
266	Andere Aufgaben der Jugendhilfe	--	1.125.000
27	**Einrichtungen der Jugendhilfe**	**51.000**	**3.517.500**
271	Einrichtungen der Jugendarbeit und Jugendverbandsarbeit	51.000	2.453.500
272	Einrichtungen der Jugendsozialarbeit und des erzieherischen Kinder- und Jugendschutzes	--	--
273	Einrichtungen der Familienförderung	--	295.000
274	Tageseinrichtungen für Kinder	--	511.000
275	Einrichtungen für Hilfen zur Erziehung und Eingliederungshilfen	--	258.000
276	Einrichtungen für andere Aufgaben der Jugendhilfe	--	--
28	**Förderung der Vermögensbildung**	**--**	**--**
281	Förderung der Vermögensbildung	--	--
29	**Sonstige soziale Angelegenheiten**	**2.200.000**	**27.514.000**
291	Sonstige Leistungen nach sozialen Rechtsvorschriften	2.200.000	27.514.000
3	**Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung**	**145.405.700**	**367.671.500**
31	**Einrichtungen und Maßnahmen des Gesundheitswesens**	**88.937.400**	**293.708.800**
311	Gesundheitsbehörden	--	--
312	Krankenhäuser und Heilstätten	81.175.000	244.050.000
314	Maßnahmen des Gesundheitswesens	7.762.400	49.658.800
319	Sonstiges	--	--
32	**Sport und Erholung**	**5.380.000**	**13.254.200**
321	Park- und Gartenanlagen	--	--
322	Badeanstalten	--	--
323	Sportstätten	5.369.000	8.263.000
324	Förderung des Sports	11.000	4.470.200
329	Sonstiges	--	521.000
33	**Umwelt- und Naturschutz**	**51.088.300**	**60.708.500**
331	Umwelt- und Naturschutzbehörden	51.088.300	60.708.500
332	Maßnahmen des Umwelt- und Naturschutzes	--	--
34	**Reaktorsicherheit und Strahlenschutz**	**--**	**--**
341	Behörden für Reaktorsicherheit und Strahlenschutz	--	--
342	Maßnahmen der Reaktorsicherheit und des Strahlenschutzes	--	--
4	**Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste**	**146.253.600**	**215.922.800**
41	**Wohnungswesen**	**92.903.300**	**58.896.100**
411	Förderung des Wohnungsbaues	92.903.300	58.896.100
419	Sonstiges	--	--
42	**Raumordnung,Landesplanung,Vermessungswesen**	**39.169.500**	**112.426.900**
421	Kataster- und Vermessungsverwaltung	38.478.500	111.525.800
422	Raumordnung und Landesplanung	691.000	901.100

Funktionenübersicht

Einnahmen/Ausgaben

Hauptfunktion Oberfunktion Funktion	Aufgabenbereich	Einnahmen EUR	Ausgaben EUR
43	**Kommunale Gemeinschaftsdienste**	**3.100.000**	**21.837.000**
431	Straßenbeleuchtung	--	--
432	Ortsentwässerung	--	--
433	Müllbeseitigung und -verwertung	3.100.000	21.837.000
434	Straßenreinigung	--	--
439	Sonstiges	--	--
44	**Städtebauförderung**	**11.080.800**	**22.762.800**
441	Städtebauförderung	11.080.800	22.762.800
5	**Ernährung,Landwirtschaft und Forsten**	**105.587.900**	**251.930.600**
51	**Verwaltung (ohne Betriebsverwaltung)**	**4.758.800**	**95.751.000**
511	Ernährung und Landwirtschaft	4.653.800	79.917.000
512	Forsten	105.000	15.834.000
52	**Verbesserung der Agrarstruktur**	**75.107.000**	**129.509.000**
521	Verbesserung der Agrarstruktur (Gemeinschaftsaufgabe)	39.971.700	53.741.000
528	EU-Ausrichtungsfonds	30.151.000	30.146.000
529	Sonstiges	4.984.300	45.622.000
53	**EinkommensstabilisierendeMaßnahmen**	**12.070.100**	**2.622.100**
531	EU-Garantiefonds	10.741.100	--
532	Marktordnungen (einschl. EU)	--	--
533	Gasölverbilligung	--	--
539	Sonstiges	1.329.000	2.622.100
54	**Sonstige Bereiche**	**13.652.000**	**24.048.500**
541	Versuchsgüter und -felder	--	51.200
542	Fischerei	385.000	374.000
549	Sonstiges	13.267.000	23.623.300
6	**Energie- und Wasserwirtschaft,Gewerbe,Dienstleistungen**	**156.278.200**	**308.645.200**
61	**Verwaltung**	**17.356.900**	**81.368.300**
611	Verwaltung	17.356.900	81.368.300
62	**Energie- und Wasserwirtschaft,Kulturbau**	**90.101.800**	**105.911.700**
621	Kernenergie	--	--
622	Erneuerbare Energieformen	--	--
623	Wasserwirtschaft und Kulturbau	90.090.100	80.494.800
624	Talsperren,Hochwasserrückhaltebecken	--	--
625	Küstenschutz	--	--
626	Erdölversorgung	--	--
627	Sonstige Energieversorgung	--	9.311.200
629	Sonstiges	11.700	16.105.700
63	**Bergbau,verarbeitendes Gewerbe und Baugewerbe**	**--**	**1.326.000**
631	Kohlenbergbau	--	--
632	Sonstiger Bergbau	--	--
634	Verarbeitende Industrie	--	--
635	Handwerk und Kleingewerbe	--	802.000
638	Baugewerbe	--	524.000
639	Sonstiges verarbeitendes Gewerbe	--	--

Hauptfunktion Oberfunktion Funktion	Aufgabenbereich	Einnahmen EUR	Ausgaben EUR
64	**Handel**	**--**	**4.429.100**
641	Handel (allgemein)	--	--
642	Exportförderung, Auslandsmessen	--	1.144.000
643	Märkte und Inlandsmessen	--	--
649	Sonstiges	--	3.285.100
65	**Fremdenverkehr**	**--**	**2.423.000**
651	Fremdenverkehr	--	2.423.000
66	**Geld- und Versicherungswesen**	**1.545.600**	**401.000**
661	Geld- und Versicherungswesen	1.545.600	401.000
68	**Sonstige Bereiche**	**3.319.000**	**29.935.300**
681	Sonstige Bereiche	3.319.000	29.935.300
69	**Regionale Fördermaßnahmen**	**43.954.900**	**82.850.800**
691	Betriebliche Investitionen	--	29.187.000
692	Verbesserung der Infrastruktur	43.954.900	53.663.800
699	Sonstiges	--	--
7	**Verkehrs- und Nachrichtenwesen**	**693.991.900**	**1.029.005.200**
71	**Verwaltung**	**9.489.000**	**134.952.400**
711	Straßen- und Brückenbau	9.489.000	134.952.400
712	Wasserstraßen und Häfen	--	--
719	Sonstiges	--	--
72	**Straßen**	**45.076.500**	**170.580.400**
721	Bundesautobahnen	--	25.000
722	Bundesstraßen	--	300.000
723	Landesstraßen	28.505.700	147.235.500
724	Kreisstraßen	15.395.900	12.800.000
725	Gemeindestraßen	--	7.700.000
729	Sonstiges	1.174.900	2.519.900
73	**Wasserstraßen und Häfen, Förderung der Schifffahrt**	**134.500**	**16.000**
731	Wasserstraßen und Häfen	134.500	16.000
732	Förderung der Schifffahrt	--	--
74	**Eisenbahnen und öffentlicher Personennahverkehr**	**639.291.900**	**722.777.400**
741	Maßnahmen für den öffentlichen Personennahverkehr	637.992.900	721.321.400
749	Sonstiges	1.299.000	1.456.000
75	**Luftfahrt**	**--**	**679.000**
751	Flugsicherung	--	679.000
759	Sonstiges	--	--
76	**Wetterdienst**	**--**	**--**
761	Wetterdienst	--	--
77	**Nachrichtenwesen**	**--**	**--**
771	Post- und Telekommunikation	--	--
772	Rundfunkanstalten und Fernsehen	--	--
79	**Sonstige Bereiche**	**--**	**--**
791	Sonstige Bereiche	--	--

Funktionenübersicht

Einnahmen/Ausgaben

Hauptfunktion Oberfunktion Funktion	Aufgabenbereich	Einnahmen EUR	Ausgaben EUR
8	**Wirtschaftsunternehmen,AllgemeinesGrund- und Kapitalvermögen,Sondervermögen**	**686.567.300**	**261.544.900**
81	**Land- und forstwirtschaftlicheUnternehmen**	**121.038.900**	**168.673.400**
811	Landwirtschaftliche Unternehmen	8.971.900	4.796.400
812	Forstwirtschaftliche Unternehmen	112.067.000	163.877.000
82	**Versorgungsunternehmen**	**--**	**--**
821	Elektrizitätsunternehmen	--	--
822	Gasunternehmen	--	--
823	Wasserunternehmen	--	--
824	Kombinierte Versorgungsunternehmen	--	--
829	Sonstiges	--	--
83	**Verkehrsunternehmen**	**--**	**3.204.000**
831	Straßenverkehrsunternehmen	--	--
832	Eisenbahnen	--	--
834	Häfen und Umschlag	--	--
835	Flughäfen und Luftverkehr	--	3.144.000
839	Sonstiges	--	60.000
85	**Sonstige Wirtschaftsunternehmen**	**165.696.100**	**20.779.100**
851	Bergbau	--	--
852	Industrielle Unternehmen	--	--
853	Banken und Kreditinstitute	--	--
854	Wohnungsbauunternehmen	--	--
856	Lotterie, Lotto, Toto	121.461.700	--
859	Sonstiges	44.234.400	20.779.100
87	**Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen,Sondervermögen**	**399.832.300**	**68.888.400**
871	Allgemeines Grundvermögen	181.151.900	67.682.200
872	Allgemeines Kapitalvermögen	218.680.400	--
873	Sondervermögen	--	1.206.200
9	**Allgemeine Finanzwirtschaft**	**17.855.800.000**	**8.116.195.100**
91	**Steuern und allgemeine Finanzzuweisungen**	**14.846.920.000**	**4.488.617.000**
911	Steuern und allgemeine Finanzzuweisungen	14.846.920.000	4.488.617.000
92	**Schulden**	**2.280.378.800**	**2.807.034.200**
921	Schulden	2.280.378.800	2.807.034.200
94	**Beihilfen,Unterstützungenu.ä.**	**--**	**208.890.600**
941	Beihilfen,Unterstützungenu.ä.	--	208.890.600
95	**Rücklagen**	**377.788.200**	**258.565.600**
951	Rücklagen	377.788.200	258.565.600
96	**Sonstiges**	**6.548.000**	**2.531.000**
961	Sonstiges	6.548.000	2.531.000
97	**Abwicklung der Vorjahre**	**282.000**	**--**
971	Abwicklung der Vorjahre	282.000	--
98	**Globalposten**	**--**	**-43.854.000**
981	Verstärkungsmittel für Personalausgaben	--	-32.973.000
988	Globale Mehrausgaben/globale Mindereinnahmen	--	--
989	Globale Minderausgaben/globale Mehreinnahmen	--	-10.881.000

Hauptfunktion Oberfunktion Funktion	Aufgabenbereich	Einnahmen EUR	Ausgaben EUR
99	**Haushaltstechnische Verrechnungen**	**343.883.000**	**394.410.700**
991	Haushaltstechnische Verrechnungen	343.883.000	394.410.700
0-9	**Insgesamt**	**20.900.627.800**	**20.900.627.800**

ANLAGE 3

H A U S H A L T S Q U E R S C H N I T T

Gliederung der Einnahmen und Ausgaben

des Haushaltsjahres 2002

nach Funktionen und Gruppen

Haushaltsquerschnitt

Einnahmen

Hauptfunktion Oberfunktion Funktion	Aufgabenbereich	Steuer-einnahmen	Steuerähnliche Abgaben	Verwaltungs-einnahmen	Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit und aus Vermögen (ohne Zinsen)
		011-069	093-099	111-119	121-129
1	2	3	4	5	6
01	Politische Führung und zentrale Verwaltung	--	--	46.266.900	341.000
02	Auswärtige Angelegenheiten	--	--	--	90.200
04	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	--	--	5.309.800	437.800
05	Rechtsschutz	--	--	365.638.000	10.744.200
06	Finanzverwaltung	--	--	95.342.400	345.000
0	Allgemeine Dienste	--	--	512.557.100	11.958.200
11,12	Allgemeinbildende und berufliche Schulen	--	--	1.172.000	451.300
131	Universitäten	--	--	--	--
132-139	Sonstige Hochschulen, Deutsche Forschungsgemeinschaft, Versorgung	--	--	3.398.000	9.000
14	Förderung von Schülerinnen und Schülern, Studentinnen und Studenten und dgl.	--	--	405.000	--
15	Sonstiges Bildungswesen	--	--	44.000	16.000
16,17	Wissenschaft, Forschung, Entwicklung außerhalb der Hochschulen	--	--	113.000	--
18	Kultureinrichtungen (einschließlich Kulturverwaltung)	--	--	10.038.000	1.020.700
19	Kulturförderung, Denkmalschutz, Kirchliche Angelegenheiten	--	--	26.000	--
1	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten	--	--	15.196.000	1.497.000
23	Familien- und Sozialhilfe, Förderung der Wohlfahrtspflege u.ä.	--	--	3.508.900	1.000
244	Wiedergutmachung	--	--	5.000	--
2 ohne 23 und 244	Übrige Bereiche	--	--	6.239.700	120.000
2	Soziale Sicherung, soziale Kriegsfolgeaufgaben, Wiedergutmachung	--	--	9.753.600	121.000
312	Krankenhäuser und Heilstätten	--	--	--	--
311,314,319	Sonstige Einrichtungen und Maßnahmen des Gesundheitswesens	--	--	7.497.400	218.000
32	Sport und Erholung	--	--	11.000	--
33,34	Umwelt- und Naturschutz, Reaktorsicherheit und Strahlenschutz	--	--	6.035.200	69.300
3	Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung	--	--	13.543.600	287.300

Hauptfunktion Oberfunktion Funktion	Erlöse aus der Veräußerung von Gegenständen, Kapitalzahlungen	Zinseinnahmen	Einnahmen aus der Inanspruchnahme von Gewährleistungen, Darlehensrückflüsse	Zuweisungen und Vermögensübertragungen aus dem öffentlichen Bereich				Schuldendiensthilfen
				vom Bund	von Ländern	von Gemeinden und Gemeindeverbänden	von anderen Körperschaften, Sondervermögen und Zweckverbänden	
	131-134	151-166	141,146 171-186	211,231,291	212,232,292	213,233,293	214-217 234-237	221-227 261,266
1	7	8	9	10	11	12	13	14
01	373.500	5.000	--	40.497.000	670.000	116.500	1.670.000	4.694.200
02	--	--	--	--	--	--	--	--
04	594.000	--	239.300	2.289.700	558.300	12.900	--	20.000
05	1.000	--	--	480.000	330.000	630.000	--	--
06	15.000	5.000	--	358.000	105.000	--	--	30.709.500
0	983.500	10.000	239.300	43.624.700	1.663.300	759.400	1.670.000	35.423.700
11,12	--	--	--	1.219.900	23.000	--	8.400	--
131	--	--	--	--	--	--	--	--
132-139	--	--	--	3.785.000	--	--	--	--
14	--	103.000	14.388.000	44.013.000	256.000	--	--	--
15	--	--	--	--	--	2.365.700	--	--
16,17	--	--	--	15.636.000	1.813.600	2.000	--	--
18	400	3.000	--	--	143.200	41.485.600	900	--
19	--	--	--	--	--	172.000	--	--
1	400	106.000	14.388.000	64.653.900	2.235.800	44.025.300	9.300	--
23	--	24.500	--	158.506.000	--	--	5.000	--
244	--	--	--	18.339.000	--	--	--	--
2 ohne 23 und 244		2.200	4.000	9.000	6.267.300	150.000	77.000	825.600 --
2	2.200	28.500	9.000	183.112.300	150.000	77.000	830.600	--
312	--	--	--	--	--	--	--	--
311,314,319	1.000	5.000	41.000	--	--	--	--	--
32	--	--	--	--	--	--	--	--
33,34	24.500	--	--	672.400	--	--	--	--
3	25.500	5.000	41.000	672.400	--	--	--	--

Hauptfunktion Oberfunktion Funktion	Zuschüsse und Erstattungen aus anderen Bereichen, Vermögens-übertragungen	Schuldenaufnahmen		Zuweisungen für Investitionen aus dem öffentlichen Bereich				
		beim Bund	bei anderen	von Bund	von Ländern	von Gemeinden und Gemeinde-verbänden	von anderen Körperschaften, Sondervermögen und Zweckverbänden	Beträge und sonstige Zuschüsse für Investitionen
	271,276 281-287 297-299	311	312-317 321-326	331	332	333	334-337	341-347
1	15	16	17	18	19	20	21	22
01	7.677.200	--	--	21.474.000	--	77.000	--	1.108.000
02	13.818.000	--	--	--	--	--	--	--
04	1.000	--	--	--	--	--	--	--
05	20.000	--	--	--	--	--	--	--
06	635.000	--	--	--	--	--	--	--
0	22.151.200	--	--	21.474.000	--	77.000	--	1.108.000
11,12	--	--	--	--	--	--	--	--
131	--	--	--	15.232.200	--	5.000.000	--	--
132-139	--	--	--	38.972.300	--	--	--	1.083.300
14	82.000	--	--	28.619.000	--	--	--	--
15	54.600	--	--	--	--	--	--	--
16,17	--	--	--	--	--	--	--	--
18	18.500	--	--	--	--	--	--	2.500.000
19	2.000	--	--	--	--	--	--	--
1	157.100	--	--	82.823.500	--	5.000.000	--	3.583.300
23	10.581.000	--	--	--	--	--	--	--
244	--	--	--	--	--	--	--	--
2 ohne 23 und 244		18.663.000	--	--	--	--	--	-- --
2	29.244.000	--	--	--	--	--	--	--
312	--	--	--	--	--	81.175.000	--	--
311,314,319	--	--	--	--	--	--	--	--
32	--	--	--	256.000	--	--	--	--
33,34	2.025.900	--	--	--	--	--	--	--
3	2.025.900	--	--	256.000	--	81.175.000	--	--

Hauptfunktion Oberfunktion Funktion	Entnahmen aus Rücklagen, Fonds und Stöcken. Einnahmen aus Überschüssen der Vorjahre Globale Mehr- und Minder-einnahmen 351-372	Haushalts-technische Verrechnungen 381-389	Summe der Einnahmen 0-3
1	24	25	26
01	--	--	124.970.300
02	--	--	13.908.200
04	--	--	9.462.800
05	--	--	377.843.200
06	--	--	127.514.900
0	--	--	653.699.400
11,12	--	--	2.874.600
131	--	--	20.232.200
132-139	--	--	47.247.600
14	--	--	87.866.000
15	--	--	2.480.300
16,17	--	--	17.564.600
18	--	--	55.210.300
19	--	--	200.000
1	--	--	233.675.600
23	--	--	172.626.400
244	--	--	18.344.000
2 ohne 23 und 244	--	--	32.397.800
2	--	--	223.368.200
312	--	--	81.175.000
311,314,319	--	--	7.762.400
32	--	5.113.000	5.380.000
33,34	--	42.261.000	51.088.300
3	--	47.374.000	145.405.700

Haushaltsquerschnitt

Einnahmen

Hauptfunktion Oberfunktion Funktion	Aufgabenbereich	Steuer-einnahmen	Steuerähnliche Abgaben	Verwaltungs-einnahmen	Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit und aus Vermögen (ohne Zinsen)
		011-069	093-099	111-119	121-129
1	2	3	4	5	6
41	Wohnungswesen	--	--	2.430.000	15.434.800
42	Raumordnung,Landesplanung,Vermessungswesen	--	--	38.416.500	25.000
43	Kommunale Gemeinschaftsdienste	--	--	--	--
44	Städtebauförderung	--	--	65.000	--
4	Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste	--	--	40.911.500	15.459.800
51	Verwaltung (ohne Betriebsverwaltung)	--	--	3.111.100	1.110.400
52	Verbesserung der Agrarstruktur	--	--	788.700	87.000
53,54	Übrige Bereiche	--	2.163.000	12.232.000	12.000
5	Ernährung,Landwirtschaftund Forsten	--	2.163.000	16.131.800	1.209.400
623	Wasserwirtschaft und Kulturbau	--	82.573.600	307.300	--
621,622,624-629	Sonstige Bereiche der Energie- und Wasserwirtschaft	--	--	--	11.700
69	Regionale Fördermaßnahmen	--	--	--	--
61,63-68	Übrige Bereiche	--	--	17.228.800	836.100
6	Energie- und Wasserwirtschaft,Gewerbe,Dienstleistungen	--	82.573.600	17.536.100	847.800
71	Verwaltung	--	--	869.000	353.000
72	Straßen	--	--	1.300.000	--
74	Eisenbahnen und öffentlicher Personennahverkehr	--	--	--	--
73,75-78	Übrige Bereiche	--	--	--	134.500
7	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	--	--	2.169.000	487.500
81	Land- und forstwirtschaftliche Unternehmen	--	--	1.500.500	98.307.400
82-85	Wirtschaftsunternehmen	--	--	--	165.696.100
87	Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen,Sondervermögen	--	--	460.000	2.500
8	Wirtschaftsunternehmen,AllgemeinesGrund- und Kapitalvermögen,Sondervermögen	--	--	1.960.500	264.006.000
91	Steuern und allgemeine Finanzzuweisungen	14.775.850.000	71.070.000	--	--
92	Schulden	--	--	--	--
94-99	Sonstiges	--	--	1.841.000	--
9	Allgemeine Finanzwirtschaft	14.775.850.000	71.070.000	1.841.000	--
0-9	Insgesamt	14.775.850.000	155.806.600	631.600.200	295.874.000

Hauptfunktion Oberfunktion Funktion	Erlöse aus der Veräußerung von Gegenständen, Kapitalzahlungen	Zinseinnahmen	Einnahmen aus der Inanspruchnahme von Gewährleistungen, Darlehensrückflüsse	Zuweisungen und Vermögensübertragungen aus dem öffentlichen Bereich				Schuldendiensthilfen
				vom Bund	von Ländern	von Gemeinden und Gemeindeverbänden	von anderen Körperschaften, Sondervermögen und Zweckverbänden	
	131-134	151-166	141,146 171-186	211,231,291	212,232,292	213,233,293	214-217 234-237	221-227 261,266
1	7	8	9	10	11	12	13	14
41	--	3.000	50.853.100	--	--	--	--	--
42	6.000	--	--	--	--	--	--	11.000
43	--	--	--	--	--	--	--	--
44	--	20.100	115.900	--	--	--	--	--
4	6.000	23.100	50.969.000	--	--	--	--	11.000
51	3.000	--	--	24.000	--	--	--	92.000
52	--	556.000	6.872.000	22.295.800	--	--	--	358.000
53,54	--	--	--	--	--	--	--	52.000
5	3.000	556.000	6.872.000	22.319.800	--	--	--	502.000
623	--	--	--	--	--	--	--	--
621,622,624-629	--	--	--	--	--	--	--	--
69	--	500	20.000	--	--	--	--	--
61,63-68	834.900	16.000	746.000	--	--	--	2.700	--
6	834.900	16.500	766.000	--	--	--	2.700	--
71	--	--	--	--	--	1.700.000	--	266.500
72	190.000	500	2.000	25.769.200	--	15.395.900	--	--
74	--	1.250.000	--	474.494.700	--	--	--	--
73,75-78	--	--	--	--	--	--	--	--
7	190.000	1.250.500	2.000	500.263.900	--	17.095.900	--	266.500
81	10.315.000	--	103.000	7.000	--	9.656.000	1.000	897.000
82-85	--	--	--	--	--	--	--	--
87	388.885.400	10.442.000	42.400	--	--	--	--	--
8	399.200.400	10.442.000	145.400	7.000	--	9.656.000	1.000	897.000
91	--	--	--	--	--	--	--	--
92	--	5.500.000	--	--	--	--	--	--
94-99	--	630.000	--	--	--	--	--	--
9	--	6.130.000	--	--	--	--	--	--
0-9	401.245.900	18.567.600	73.431.700	814.654.000	4.049.100	71.613.600	2.513.600	37.100.200

Hauptfunktion Oberfunktion Funktion	Zuschüsse und Erstattungen aus anderen Bereichen, Vermögens-übertragungen	Schuldenaufnahmen		Zuweisungen für Investitionen aus dem öffentlichen Bereich				
		beim Bund	bei anderen	von Bund	von Ländern	von Gemeinden und Gemeinde-verbänden	von anderen Körperschaften, Sondervermögen und Zweckverbänden	Beträge und sonstige Zuschüsse für Investitionen
	271,276 281-287 297-299	311	312-317 321-326	331	332	333	334-337	341-347
1	15	16	17	18	19	20	21	22
41	1.500	--	--	24.180.900	--	--	--	--
42	211.000	--	--	--	--	--	--	500.000
43	--	--	--	--	--	3.100.000	--	--
44	--	--	--	9.569.800	--	--	--	1.310.000
4	212.500	--	--	33.750.700	--	3.100.000	--	1.810.000
51	24.300	--	--	--	--	--	--	--
52	18.146.000	--	--	14.003.500	--	--	--	12.000.000
53,54	11.263.100	--	--	--	--	--	--	--
5	29.433.400	--	--	14.003.500	--	--	--	12.000.000
623	--	--	--	5.675.400	--	--	--	1.533.800
621,622,624-629	--	--	--	--	--	--	--	--
69	--	--	--	9.934.400	--	--	--	34.000.000
61,63-68	--	--	--	--	--	--	--	--
6	--	--	--	15.609.800	--	--	--	35.533.800
71	300.500	--	--	6.000.000	--	--	--	--
72	1.508.900	--	--	360.000	--	500.000	--	50.000
74	--	--	--	159.747.200	--	3.800.000	--	--
73,75-78	--	--	--	--	--	--	--	--
7	1.809.400	--	--	166.107.200	--	4.300.000	--	50.000
81	252.000	--	--	--	--	--	--	--
82-85	--	--	--	--	--	--	--	--
87	--	--	--	--	--	--	--	--
8	252.000	--	--	--	--	--	--	--
91	--	--	--	--	--	--	--	--
92	--	16.378.800	2.258.500.000	--	--	--	--	--
94-99	4.077.000	--	--	--	--	--	--	--
9	4.077.000	16.378.800	2.258.500.000	--	--	--	--	--
0-9	89.362.500	16.378.800	2.258.500.000	334.024.700	--	93.652.000	--	54.085.100

Hauptfunktion Oberfunktion Funktion	Entnahmen aus Rücklagen, Fonds und Stöcken. Einnahmen aus Überschüssen der Vorjahre Globale Mehr- und Minder-einnahmen 351-372	Haushalts-technische Verrechnungen 381-389	Summe der Einnahmen 0-3
1	24	25	26
41	--	--	92.903.300
42	--	--	39.169.500
43	--	--	3.100.000
44	--	--	11.080.800
4	--	--	146.253.600
51	--	--	4.758.800
52	--	--	75.107.000
53,54	--	--	25.722.100
5	--	--	105.587.900
623	--	--	90.090.100
621,622,624-629	--	--	11.700
69	--	--	43.954.900
61,63-68	--	2.557.000	22.221.500
6	--	2.557.000	156.278.200
71	--	--	9.489.000
72	--	--	45.076.500
74	--	--	639.291.900
73,75-78	--	--	134.500
7	--	--	693.991.900
81	--	--	121.038.900
82-85	--	--	165.696.100
87	--	--	399.832.300
8	--	--	686.567.300
91	--	--	14.846.920.000
92	--	--	2.280.378.800
94-99	378.070.200	343.883.000	728.501.200
9	378.070.200	343.883.000	17.855.800.000
0-9	378.070.200	393.814.000	20.900.627.800

Haushaltsquerschnitt

Ausgaben

Hauptfunktion Oberfunktion Funktion	Aufgabenbereich	Personal-ausgaben	Sächliche Verwaltungs-ausgaben	Schuldendienst	
				Zinsen	Tilgung
		411-462	511-549	561-576	581-596
1	2	3	4	5	6
01	Politische Führung und zentrale Verwaltung	703.496.600	133.946.500	--	--
02	Auswärtige Angelegenheiten	1.376.600	4.611.900	--	--
04	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	896.103.600	122.815.600	--	--
05	Rechtsschutz	647.783.400	241.195.000	--	--
06	Finanzverwaltung	419.177.800	94.646.200	--	--
0	Allgemeine Dienste	2.667.938.000	597.215.200	--	--
11,12	Allgemeinbildende und berufliche Schulen	3.077.476.200	40.084.100	--	--
131	Universitäten	--	17.049.000	300.000	--
132-139	Sonstige Hochschulen, Deutsche Forschungsgemeinschaft, Versorgung	120.962.900	9.230.800	--	--
14	Förderung von Schülerinnen und Schülern, Studentinnen und Studenten und dgl.	--	771.000	--	--
15	Sonstiges Bildungswesen	125.183.800	10.355.900	--	--
16,17	Wissenschaft, Forschung, Entwicklung außerhalb der Hochschulen	7.138.600	7.972.300	--	--
18	Kultureinrichtungen (einschließlich Kulturverwaltung)	97.557.300	49.220.200	--	--
19	Kulturförderung, Denkmalschutz, Kirchliche Angelegenheiten	6.000	24.500	--	--
1	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten	3.428.324.800	134.707.800	300.000	--
23	Familien- und Sozialhilfe, Förderung der Wohlfahrtspflege u.ä.	6.305.600	8.787.100	--	--
244	Wiedergutmachung	359.000	64.000	--	--
2 ohne 23 und 244	Übrige Bereiche	63.736.200	33.627.300	--	--
2	Soziale Sicherung, soziale Kriegsfolgeaufgaben, Wiedergutmachung	70.400.800	42.478.400	--	--
312	Krankenhäuser und Heilstätten	--	--	--	--
311,314,319	Sonstige Einrichtungen und Maßnahmen des Gesundheitswesens	22.877.700	4.988.500	--	--
32	Sport und Erholung	--	107.000	--	--
33,34	Umwelt- und Naturschutz, Reaktorsicherheit und Strahlenschutz	500	16.839.300	--	--
3	Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung	22.878.200	21.934.800	--	--

Hauptfunktion Oberfunktion Funktion	Zuweisungen und Erstattungen an den öffentlichen Bereich, Vermögensübertragungen				Schulden-diensthilfen	Renten, Unterstützungen und sonstige Geldleistungen	Zuschüsse an Unternehmen, laufende Zuschüsse im Ausland	Erstattungen Zuschüsse und Vermögensübertragungen an sonst. Bereiche und Einricht. im Inland
	an Bund	an Länder	an Gemeinden und Gemeindeverbände	an andere Körperschaften, Sondervermögen und Zweckverbände				671,676
	611,631,691	612,632,692	613,633,693	614-617 634-637	621-627 661-666	681	682,683,687	684-686 688,697-699
1	7	8	9	10	11	12	13	14
01	2.120.000	4.101.300	6.118.000	5.527.000	--	466.100	53.100	9.101.300
02	--	--	500.000	--	--	432.000	1.943.000	2.583.300
04	390.000	1.107.300	283.000	--	--	288.300	--	1.342.800
05	--	393.000	200.000	--	--	15.055.000	--	3.096.000
06	1.500	47.000	--	--	--	1.640.000	555.000	1.446.000
0	2.511.500	5.648.600	7.101.000	5.527.000	--	17.881.400	2.551.100	17.569.400
11,12	--	3.220.300	151.188.600	--	--	--	153.400	170.377.300
131	--	--	--	--	--	--	--	897.402.000
132-139	--	680.000	--	--	--	20.000	920.000	228.591.300
14	--	511.000	--	--	--	67.350.500	--	18.666.000
15	--	--	4.851.000	--	86.000	50.000	--	13.048.800
16,17	--	118.700	1.384.000	--	--	15.000	1.628.000	97.267.700
18	--	--	11.504.000	111.000	--	317.000	1.972.900	11.160.000
19	--	--	391.000	--	--	183.500	--	51.149.200
1	--	4.530.000	169.318.600	111.000	86.000	67.936.000	4.674.300	1.487.662.300
23	3.251.900	--	354.201.400	2.534.000	--	322.894.000	--	12.453.500
244	--	4.000	1.073.000	--	--	7.828.900	38.902.000	--
2 ohne 23 und 244		890.000	36.000	114.360.000	22.913.000	--	17.884.500	20.697.700 106.862.0
2	4.141.900	40.000	469.634.400	25.447.000	--	348.607.400	59.599.700	119.315.500
312	--	--	38.000.000	--	--	--	5.800.000	3.950.000
311,314,319	--	327.100	4.468.400	--	--	27.000	--	14.858.100
32	--	--	500.000	--	--	--	511.000	3.873.200
33,34	58.800	521.600	511.200	--	--	51.200	460.200	206.200
3	58.800	848.700	43.479.600	--	--	78.200	6.771.200	22.887.500

Hauptfunktion Oberfunktion Funktion	Baumaßnahmen insgesamt	Erwerb von Fahrzeugen	Erwerb von unbeweglichen Sachen	Erwerb von Beteiligungen und dgl.	Darlehen, Gewährleistungen	Zuweisungen für Investitionen an öffentlichen Bereich		an andere Körperschaften Sondervermögen und Zweckverbände
						an Länder	an Gemeinden und Gemeindeverbände	
	711-799	811	821,823	831,836	851-866,871	882	883	881,884-887
1	15	16	17	18	19	20	21	22
01	30.339.400	358.000	--	--	--	--	--	--
02	--	--	--	--	--	--	--	--
04	48.130.400	25.473.400	200.000	--	275.100	--	8.285.400	--
05	56.551.600	170.000	--	--	--	--	--	--
06	8.850.200	30.000	--	--	--	--	--	--
0	143.871.600	26.031.400	200.000	--	275.100	--	8.285.400	--
11,12	10.113.000	--	--	--	--	--	52.600.000	--
131	29.922.600	--	1.100.000	--	--	--	--	--
132-139	79.590.000	--	--	--	--	--	--	--
14	--	--	--	--	44.228.000	--	--	--
15	300.000	--	--	--	--	--	--	--
16,17	300.000	--	--	100.000	--	--	--	--
18	19.010.000	155.000	124.000	--	--	--	255.000	--
19	--	--	--	--	--	--	--	--
1	139.235.600	155.000	1.224.000	100.000	44.228.000	--	52.855.000	--
23	--	30.000	--	--	--	--	13.000.000	--
244	--	--	--	--	--	--	--	--
2 ohne 23 und 244		--	--	--	--	--	--	158.000 --
2	--	30.000	--	--	--	--	13.158.000	--
312	--	--	--	--	--	--	--	106.650.000
311,314,319	250.000	--	--	--	--	--	--	--
32	--	--	--	5.113.000	--	--	--	--
33,34	46.100	109.200	--	--	--	28.100	--	--
3	296.100	109.200	--	5.113.000	--	28.100	--	106.650.000

Hauptfunktion Oberfunktion Funktion	Zuschüsse für Investitionen an sonstige Bereiche	Zuführungen an Rücklagen, Fonds und Stöcke, Deckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren	Globale Mehr- und Minder-ausgaben	Haushalts-technische Verrechnungen	Summe der Ausgaben
	891-896	911-919,961	971,972	981-989	4-9
1	23	24	25	26	27
01	204.000	--	--	--	906.071.000
02	500.000	--	--	--	11.972.200
04	765.000	--	--	--	1.137.993.600
05	1.280.000	--	--	--	974.213.000
06	--	--	--	--	533.544.600
0	2.749.000	--	--	--	3.563.794.400
11,12	--	--	--	--	3.506.390.000
131	32.527.000	--	--	--	982.705.900
132-139	23.674.000	--	--	--	467.793.000
14	550.000	--	--	--	132.076.500
15	4.451.000	--	--	14.000	158.643.100
16,17	965.500	--	--	37.000	117.100.800
18	3.825.000	--	--	--	196.390.200
19	10.603.300	--	--	--	62.408.500
1	76.595.800	--	--	51.000	5.623.508.000
23	7.100.000	--	--	--	730.678.000
244	--	--	--	--	48.230.900
2 ohne 23 und 244	2.008.500	--	--	--	383.501.200
2	9.108.500	--	--	--	1.162.410.100
312	89.650.000	--	--	--	244.050.000
311,314,319	510.000	--	--	--	49.658.800
32	3.150.000	--	--	--	13.254.200
33,34	40.138.700	--	--	283.200	60.708.500
3	133.448.700	--	--	283.200	367.671.500

Haushaltsquerschnitt

Ausgaben

Hauptfunktion Oberfunktion Funktion	Aufgabenbereich	Personal-ausgaben	Sächliche Verwaltungs-ausgaben	Schuldendienst	
				Zinsen	Tilgung
		411-462	511-549	561-576	581-596
1	2	3	4	5	6
41	Wohnungswesen	--	844.400	--	--
42	Raumordnung,Landesplanung,Vermessungswesen	84.951.300	21.361.200	--	--
43	Kommunale Gemeinschaftsdienste	--	--	--	--
44	Städtebauförderung	--	118.800	--	--
4	Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste	84.951.300	22.324.400	--	--
51	Verwaltung (ohne Betriebsverwaltung)	78.113.500	13.132.000	--	--
52	Verbesserung der Agrarstruktur	70.000	456.600	--	--
53,54	Übrige Bereiche	10.983.400	3.895.500	--	--
5	Ernährung,Landwirtschaftund Forsten	89.166.900	17.484.100	--	--
623	Wasserwirtschaft und Kulturbau	--	1.744.800	--	--
621,622,624-629	Sonstige Bereiche der Energie- und Wasserwirtschaft	--	358.100	--	--
69	Regionale Fördermaßnahmen	--	193.800	--	--
61,63-68	Übrige Bereiche	67.896.800	11.322.100	--	--
6	Energie- und Wasserwirtschaft,Gewerbe,Dienstleistungen	67.896.800	13.618.800	--	--
71	Verwaltung	41.397.100	13.404.000	--	--
72	Straßen	59.800.300	27.866.300	--	--
74	Eisenbahnen und öffentlicher Personennahverkehr	--	--	--	--
73,75-78	Übrige Bereiche	--	30.000	--	--
7	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	101.197.400	41.300.300	--	--
81	Land- und forstwirtschaftliche Unternehmen	125.181.000	34.271.000	--	--
82-85	Wirtschaftsunternehmen	--	--	--	--
87	Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen,Sondervermögen	--	1.531.600	--	--
8	Wirtschaftsunternehmen,AllgemeinesGrund- und Kapitalvermögen,Sondervermögen	125.181.000	35.802.600	--	--
91	Steuern und allgemeine Finanzzuweisungen	--	--	--	--
92	Schulden	--	--	1.329.397.600	1.477.636.600
94-99	Sonstiges	164.778.600	1.188.900	--	--
9	Allgemeine Finanzwirtschaft	164.778.600	1.188.900	1.329.397.600	1.477.636.600
0-9	Insgesamt	6.822.713.800	928.055.300	1.329.697.600	1.477.636.600

Hauptfunktion Oberfunktion Funktion	Zuweisungen und Erstattungen an den öffentlichen Bereich, Vermögensübertragungen				Schulden-diensthilfen	Renten, Unterstützungen und sonstige Geldleistungen	Zuschüsse an Unternehmen, laufende Zuschüsse im Ausland	Erstattungen Zuschüsse und Vermögensübertragungen an sonst. Bereiche und Einricht. im Inland
	an Bund	an Länder	an Gemeinden und Gemeindeverbände	an andere Körperschaften, Sondervermögen und Zweckverbände				671,676 684-686
	611,631,691	612,632,692	613,633,693	614-617 634-637	621-627 661-666	681	682,683,687	688,697-699
1	7	8	9	10	11	12	13	14
41	30.000	--	--	--	--	--	1.458.000	20.400
42	--	86.900	61.000	--	--	3.000	--	573.200
43	--	--	2.000.000	--	--	--	--	--
44	--	--	--	--	--	--	--	--
4	30.000	86.900	2.061.000	--	--	3.000	1.458.000	593.600
51	--	--	--	--	--	1.000	233.000	116.500
52	--	--	--	--	15.281.000	--	51.327.000	814.000
53,54	--	--	--	--	--	--	1.610.000	9.489.700
5	--	--	--	--	15.281.000	1.000	53.170.000	10.420.200
623	--	--	355.600	500.000	--	--	--	3.715.900
621,622,624-629	--	--	440.100	--	--	--	25.600	353.800
69	--	--	13.000.000	--	2.556.000	--	2.600.000	1.553.000
61,63-68	--	20.500	76.500	--	--	1.000	329.000	21.714.000
6	--	20.500	13.872.200	500.000	2.556.000	1.000	2.954.600	27.336.700
71	--	--	--	--	--	--	--	5.000
72	--	--	14.288.000	--	--	--	--	155.000
74	--	--	37.600.000	--	--	--	502.727.000	259.200
73,75-78	--	--	--	--	--	--	--	665.000
7	--	--	51.888.000	--	--	--	502.727.000	1.084.200
81	--	--	8.000	--	--	80.000	65.400	5.000
82-85	--	--	--	--	--	--	14.566.100	--
87	--	--	--	--	--	2.500	6.493.100	1.113.700
8	--	--	8.000	--	--	82.500	21.124.600	1.118.700
91	--	2.450.000.000	1.987.417.000	--	--	--	--	--
92	--	--	--	--	--	--	--	--
94-99	--	--	--	--	--	--	--	2.331.000
9	--	2.450.000.000	1.987.417.000	--	--	--	--	2.331.000
0-9	6.742.200	2.461.174.700	2.744.779.800	31.585.000	17.923.000	434.590.500	655.030.500	1.690.319.100

Hauptfunktion Oberfunktion Funktion	Baumaßnahmen insgesamt	Erwerb von Fahrzeugen	Erwerb von unbeweglichen Sachen	Erwerb von Beteiligungen und dgl.	Darlehen, Gewährleistungen	Zuweisungen für Investitionen an öffentlichen Bereich		an andere Körperschaften Sondervermögen und Zweckverbände
						an Länder	an Gemeinden und Gemeindeverbände	
	711-799	811	821,823	831,836	851-866,871	882	883	881,884-887
1	15	16	17	18	19	20	21	22
41	--	--	--	--	250.000	--	--	40.617.800
42	2.060.000	633.500	--	--	--	--	250.600	--
43	--	--	--	--	--	--	19.837.000	--
44	--	--	--	--	--	--	22.644.000	--
4	2.060.000	633.500	--	--	250.000	--	42.731.600	40.617.800
51	2.420.000	237.000	--	1.000	--	--	--	--
52	--	--	--	--	1.000.000	--	27.000.000	--
53,54	--	--	--	--	--	--	--	--
5	2.420.000	237.000	--	1.000	1.000.000	--	27.000.000	--
623	869.200	--	--	--	--	--	54.167.800	16.022.600
621,622,624-629	10.225.800	--	--	--	--	5.879.900	2.012.100	--
69	--	--	--	--	15.113.000	--	16.960.000	--
61,63-68	487.300	961.000	--	6.113.800	9.133.000	--	511.000	--
6	11.582.300	961.000	--	6.113.800	24.246.000	5.879.900	73.650.900	16.022.600
71	74.904.100	590.000	--	--	--	--	--	--
72	54.460.000	3.800.000	--	--	--	--	7.700.000	--
74	--	--	--	--	--	--	105.351.000	--
73,75-78	--	--	--	--	--	--	--	--
7	129.364.100	4.390.000	--	--	--	--	113.051.000	--
81	2.362.000	902.000	398.000	--	153.000	--	30.000	--
82-85	3.850.000	--	--	60.000	--	--	--	--
87	26.342.000	--	30.550.000	--	--	--	--	--
8	32.554.000	902.000	30.948.000	60.000	153.000	--	30.000	--
91	--	--	--	--	--	--	51.200.000	--
92	--	--	--	--	--	--	--	--
94-99	--	--	--	--	--	--	200.000	--
9	--	--	--	--	--	--	51.400.000	--
0-9	461.383.700	33.449.100	32.372.000	11.387.800	70.152.100	5.908.000	382.161.900	163.290.400

Hauptfunktion Oberfunktion Funktion	Zuschüsse für Investitionen an sonstige Bereiche	Zuführungen an Rücklagen, Fonds und Stöcke, Deckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren	Globale Mehr- und Minder-ausgaben	Haushalts-technische Verrechnungen	Summe der Ausgaben
	891-896	911-919,961	971,972	981-989	4-9
1	23	24	25	26	27
41	240.700	15.434.800	--	--	58.896.100
42	--	--	--	--	112.426.900
43	--	--	--	--	21.837.000
44	--	--	--	--	22.762.800
4	240.700	15.434.800	--	--	215.922.800
51	25.000	--	--	--	95.751.000
52	33.560.400	--	--	--	129.509.000
53,54	690.000	--	--	--	26.670.600
5	34.275.400	--	--	--	251.930.600
623	3.118.900	--	--	--	80.494.800
621,622,624-629	6.121.500	--	--	--	25.416.900
69	30.875.000	--	--	--	82.850.800
61,63-68	--	--	--	--	119.882.700
6	40.115.400	--	--	--	308.645.200
71	--	--	--	--	134.952.400
72	--	--	--	--	170.580.400
74	76.840.200	--	--	--	722.777.400
73,75-78	--	--	--	--	695.000
7	76.840.200	--	--	--	1.029.005.200
81	3.375.000	--	--	--	168.673.400
82-85	5.507.000	--	--	--	23.983.100
87	2.555.500	--	--	--	68.888.400
8	11.437.500	--	--	--	261.544.900
91	--	--	--	--	4.488.617.000
92	--	--	--	--	2.807.034.200
94-99	--	258.565.600	--	393.479.800	820.543.900
9	--	258.565.600	--	393.479.800	8.116.195.100
0-9	384.811.200	274.000.400	--	393.814.000	20.900.627.800

Z E R G L I E D E R U N G

der für das Haushaltsjahr 2002

veranschlagten

Einnahmen und Ausgaben

Steuereinnahmen

Einzelplan	Bezeichnung	Gemeinschafts-steuern und Gewerbesteuer-umlage	Landessteuern	Steuerähnliche Abgaben	Steuer-einnahmen insgesamt
		011-018	051-069	093,099	011-099
1	2	3	4	5	6
01	Hessischer Landtag	--	--	--	--
02	Hessischer Ministerpräsident	--	--	--	--
03	Hessisches Ministerium des Innern und für Sport	--	--	--	--
04	Hessisches Kultusministerium	--	--	--	--
05	Hessisches Ministerium der Justiz	--	--	--	--
06	Hessisches Ministerium der Finanzen	--	--	--	--
07	Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung	--	--	--	--
08	Hessisches Sozialministerium	--	--	--	--
09	Hessisches Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft und Forsten	--	--	84.736.600	84.736.600
10	Staatsgerichtshof	--	--	--	--
11	Hessischer Rechnungshof	--	--	--	--
14	Versorgung	--	--	--	--
15	Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst	--	--	--	--
16	Wiedergutmachung	--	--	--	--
17	Allgemeine Finanzverwaltung	13.127.850.000	1.648.000.000	71.070.000	14.846.920.000
18	Staatliche Hochbaumaßnahmen	--	--	--	--
19	Förderung des Wohnungs- und Städtebaues	--	--	--	--
	Insgesamt	13.127.850.000	1.648.000.000	155.806.600	14.931.656.600

	Eigene Einnahmen			
Verwaltungs-einnahmen	Einnahmen aus wirtschaft-licher Tätigkeit und aus Vermögen (ohne Zinsen)	Erlöse aus der Veräußerung von Gegenständen, Kapitalrück-zahlungen	Einnahmen aus der Inan-spruchnahme von Gewähr-leistungen	Zinseinnahmen
111-119	121-129	131-134	141,146	151-166
7	8	9	10	11
2.000	100.000	1.000	--	--
207.000	49.000	4.000	--	--
45.443.100	461.200	594.500	--	--
1.215.000	562.100	--	--	--
365.679.000	10.755.200	1.000	--	--
92.364.600	388.000	22.500	--	--
54.201.000	643.900	197.600	--	769.500
30.723.900	349.400	3.200	--	33.500
22.595.300	100.306.600	11.536.300	--	438.000
--	--	--	--	--
--	107.000	--	--	--
--	--	--	--	--
10.372.500	1.018.200	400	--	106.000
5.000	--	--	--	--
6.296.800	181.130.900	388.760.400	715.000	17.197.500
--	--	--	--	--
2.495.000	2.500	125.000	60.000	23.100
631.600.200	295.874.000	401.245.900	775.000	18.567.600

noch: Eigene Einnahmen		Übertragungseinnahmen		
Darlehens-rückflüsse	Eigene Einnahmen insgesamt	Zuweisungen und Vermögensübertragungen aus dem öffentlichen Bereich		
		vom Bund	von Ländern	von Gemeinden und Gemeinde-verbänden
171-186	111-186	211,231,291	212,232,292	213,233,293
12	13	14	15	16
--	103.000	--	--	--
--	260.000	--	--	--
239.300	46.738.100	6.948.700	558.300	19.400
--	1.777.100	1.219.900	23.000	2.365.700
--	376.435.200	480.000	330.000	630.000
--	92.775.100	15.494.000	105.000	--
1.093.000	56.905.000	500.263.900	--	17.095.900
50.000	31.160.000	22.493.300	150.000	77.000
5.915.000	140.791.200	22.981.200	143.200	9.729.600
--	--	--	--	--
--	107.000	--	--	--
--	--	--	--	--
14.388.000	25.885.100	63.434.000	2.069.600	41.586.000
--	5.000	18.339.000	--	--
62.400	594.163.000	22.000.000	670.000	110.000
--	--	--	--	--
50.909.000	53.614.600	141.000.000	--	--
72.656.700	1.420.719.400	814.654.000	4.049.100	71.613.600

Übertragungseinnahmen

	Schuldendiensthilfen		Zuschüsse und Erstattungen aus anderen Bereichen, Vermögensübertragungen	Übertragungseinnahmen insgesamt
von anderen Körperschaften, Sondervermögen und Zweckverbänden	vom Bund	von anderen einschl. Erstattungen von Verwaltungsausgaben		
			271-272	
		222-227	281-287	
214-217,234-237	221	261,266	297-299	211-299
17	18	19	20	21
--	--	--	--	--
--	--	--	89.000	89.000
1.585.000	--	75.000	7.000	9.193.400
8.400	--	--	138.600	3.755.600
--	--	--	20.000	1.460.000
--	--	35.303.000	89.000	50.991.000
--	--	635.500	25.640.100	543.635.400
830.600	--	52.000	20.319.000	43.921.900
4.600	--	1.034.700	31.269.800	65.163.100
--	--	--	--	--
--	--	--	--	--
--	--	--	--	--
--	--	--	18.500	107.108.100
--	--	--	--	18.339.000
85.000	--	--	12.204.000	35.069.000
--	--	--	--	--
--	--	--	1.500	141.001.500
2.513.600	--	37.100.200	89.796.500	1.019.727.000

Einnahmen zur Investitionsfinanzierung

Schuldenaufnahmen		Zuweisungen für Investitionen aus dem öffentlichen Bereich		
beim Bund	bei anderen	vom Bund	von Ländern	von Gemeinden und Gemeindeverbänden
311	312-317 321-326	331	332	333
22	23	24	25	26
--	--	--	--	--
--	--	--	--	--
--	--	256.000	--	--
--	--	--	--	--
--	--	--	--	--
--	--	21.474.000	--	77.000
--	--	74.303.800	--	500.000
--	--	--	--	--
--	--	12.831.700	--	--
--	--	--	--	--
--	--	--	--	--
--	--	--	--	--
--	--	32.028.000	--	--
--	--	--	--	--
--	2.258.500.000	108.585.000	--	88.075.000
--	--	50.795.500	--	5.000.000
16.378.800	--	33.750.700	--	--
16.378.800	2.258.500.000	334.024.700	--	93.652.000

Besondere Finanzierungseinnahmen				
von anderen Körperschaften, Sondervermögen und Zweckverbänden	Beträge und sonstige Zuschüsse für Investitionen	Einnahmen zur Investitions-finanzierung insgesamt	Entnahmen aus Rücklg., Fonds und Stöcken; Einnahmen aus Überschüssen der Vorjahre; Globale Mehr- und Minder-einnahmen	Haushalts-technische Verrechnungen
334-337	341-347	311-347	351-372	381-389
27	28	29	30	31
--	--	--	--	--
--	--	--	20.000	229.000
--	--	256.000	--	36.283.600
--	--	--	--	6.163.000
--	--	--	--	--
--	1.108.000	22.659.000	--	45.047.200
--	46.550.000	121.353.800	310.000	14.766.800
--	--	--	--	63.690.800
--	1.533.800	14.365.500	31.872.700	81.546.900
--	--	--	--	--
--	--	--	--	--
--	--	--	--	--
--	--	32.028.000	--	77.168.500
--	--	--	--	--
--	--	2.455.160.000	345.867.500	46.383.700
--	3.583.300	59.378.800	--	22.534.500
--	1.310.000	51.439.500	--	--
--	54.085.100	2.756.640.600	378.070.200	393.814.000

Besondere Finanzierungs-einnahmen insgesamt	Summe der Einnahmen 2002	Summe der Einnahmen 2001	Aufwendungen für Abgeordnete, ehrenamtlich Tätige	Bezüge des Minister-präsidenten und der Minister, der Beamten und Richter
351-389	011-389	011-389	411,412	421,422
32	33	34	35	36
--	103.000	95.305	19.346.000	4.319.000
249.000	598.000	534.658	100	9.215.300
36.283.600	92.471.100	78.914.783	21.000	646.025.700
6.163.000	11.695.700	11.131.489	3.800	2.238.651.000
--	377.895.200	348.347.811	1.756.000	352.130.000
45.047.200	211.472.300	196.793.637	53.600	259.174.600
15.076.800	736.971.000	714.614.614	18.600	75.998.300
63.690.800	138.772.700	140.964.859	14.400	43.710.100
113.419.600	418.476.000	418.190.640	793.800	118.177.200
--	--	--	350.000	192.000
--	107.000	299.310	--	8.272.300
--	--	71.157.514	--	--
77.168.500	242.189.700	218.777.041	8.000	14.160.500
--	18.344.000	20.126.698	--	155.000
392.251.200	18.323.563.200	18.457.065.338	--	26.000.000
22.534.500	81.913.300	47.058.436	--	--
--	246.055.600	255.059.438	--	--
771.884.200	20.900.627.800	20.979.131.571	22.365.300	3.796.181.000

Persönliche Verwaltungsausgaben				
Vergütungen der Angestellten	Löhne der Arbeiter	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	nicht aufteilbare Personalausgaben	Versorgungsbezüge und dgl.
425	426	427	429	431-439
37	38	39	40	41
3.387.700	993.000	113.900	--	1.406.000
22.716.100	1.555.700	127.000	2.000	4.651.000
129.708.600	37.768.400	2.520.600	360.600	250.760.000
100.233.400	3.524.300	3.106.100	1.858.500	832.734.000
138.615.400	8.261.300	4.212.000	409.000	126.813.000
146.010.500	9.759.500	989.000	--	77.359.000
70.429.600	76.996.600	1.163.900	--	30.898.000
73.831.000	6.155.600	9.345.300	47.000	25.364.000
92.198.100	61.364.400	2.272.300	46.000	67.398.000
--	--	39.000	--	--
3.076.300	174.400	--	--	4.507.000
--	--	--	--	--
35.483.100	30.758.800	31.757.000	1.000.000	108.597.000
204.000	--	--	--	--
--	--	--	--	1.403.000
--	--	--	--	--
--	--	--	--	--
815.893.800	237.312.000	55.646.100	3.723.100	1.531.890.000

noch: Persönliche Verwaltungsausgaben

Beihilfen, Unterstützungen und dgl.	Sonstige personalbezogene Ausgaben	Globale Mehr- und Minderausgaben für Personalausgaben	Personalausgaben insgesamt	Geschäftsbedarf, Kommunikation, Geräte, Ausstattungs-, Ausrüstungs- und sonstige Gebrauchsgegenstände
441-446	451-459	461,462	411-462	511
42	43	44	45	46
--	6.000	--	29.571.600	1.010.000
--	193.000	-837.000	37.623.200	2.011.000
792.000	601.900	-8.091.000	1.060.467.800	32.323.800
98.000	291.000	27.531.000	3.208.031.100	3.513.800
34.000	25.598.000	-4.966.000	652.862.700	39.836.400
259.000	854.500	-10.881.000	483.578.700	26.598.800
300	285.000	-10.881.000	244.909.300	10.707.200
18.000	209.900	-8.928.000	149.767.300	5.967.800
--	2.113.900	-10.490.000	333.873.700	10.177.400
--	4.000	--	585.000	33.000
--	11.000	--	16.041.000	279.800
--	--	--	--	--
95.000	49.400	-1.508.000	220.400.800	2.270.000
--	--	--	359.000	--
340.256.600	9.705.000	7.278.000	384.642.600	661.000
--	--	--	--	--
--	--	--	--	--
341.552.900	39.922.600	-21.773.000	6.822.713.800	135.390.000

noch: S ä c h l i c h e V e r w a l t u n g s a u s g a b e n

Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	Mieten und Pachten	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens
514	517	518	519	521
47	48	49	50	51
95.000	569.000	347.000	339.000	--
114.000	591.400	841.700	231.000	--
23.263.800	19.394.000	23.587.300	5.336.200	--
549.600	2.948.300	5.333.400	1.234.000	--
16.266.000	18.307.600	15.791.200	9.531.000	22.000
452.200	11.566.200	23.157.300	2.088.500	--
14.755.500	5.990.600	8.503.900	2.342.100	9.186.000
5.236.400	6.994.600	6.451.900	1.150.000	--
8.830.200	7.196.900	11.036.200	4.344.000	3.239.000
4.000	--	1.000	--	--
49.700	334.900	289.900	88.600	--
--	--	--	--	--
2.217.100	6.445.300	4.530.100	6.549.000	--
--	--	--	--	--
--	134.700	2.000	--	--
--	--	--	53.081.900	--
--	2.500	--	1.500	--
71.833.500	80.476.000	99.872.900	86.316.800	12.447.000

noch: Sächliche Verwaltungsausgaben

Kunst und wissenschaftliche Sammlungen, Bibliotheken	Aus- und Fortbildung	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	Dienstreisen	Verfügungsmittel
523	525	526	527	529
52	53	54	55	56
--	51.800	173.000	74.000	67.000
3.000	241.000	698.100	309.000	459.600
71.000	2.351.600	491.800	4.117.700	36.100
36.700	29.095.900	815.700	2.155.800	28.000
--	2.400.000	1.615.000	704.000	33.000
--	2.422.600	432.200	3.666.600	30.100
--	1.444.600	1.483.800	1.418.200	28.900
--	1.107.500	1.381.300	1.646.100	42.000
--	1.795.600	1.432.400	2.797.000	29.400
--	1.000	--	2.000	1.000
--	139.600	614.000	230.000	12.600
--	--	--	--	--
2.042.000	224.700	35.000	247.000	41.000
--	--	64.000	--	--
--	2.907.000	1.156.600	40.000	1.415.000
--	--	--	--	--
--	--	138.300	--	--
2.152.700	44.182.900	10.531.200	17.407.400	2.223.700

noch: Sächliche Verwaltungsausgaben

Veröffentlichungen	Sachaufwand der Ausbildung, Prüfung und Fortbildung Außenstehender	Nutz- und Zuchttierhaltung	Verfahrensauslagen	Beförderungskosten
531	533	534	536	537
57	58	59	60	61
547.600	--	--	15.000	--
655.000	400.000	--	--	7.000
730.900	5.049.000	617.100	14.377.500	1.998.300
690.700	27.000	--	--	218.000
131.200	92.000	--	123.691.000	419.000
90.000	--	--	639.500	104.000
543.000	52.000	--	21.100	32.000
372.000	323.000	--	135.000	370.500
600.200	202.300	285.000	1.808.200	134.900
--	--	--	5.000	--
--	--	--	--	25.500
--	--	--	--	--
1.599.000	15.000	14.000	--	20.700
--	--	--	--	--
--	--	--	--	--
--	--	--	--	--
38.000	--	--	--	--
5.997.600	6.160.300	916.100	140.692.300	3.329.900

noch: Sächliche Verwaltungsausgaben

Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	Ehrenzeichen und sonstige Auszeichnungen	Steuern und Abgaben	Versicherungen, Rückzahlungen Sachaufwand	Aufwendungen aus dienstlicher Veranlassung, vermischter
538	541	542	543,544	545,546
61	62	63	64	65
533.200	--	--	--	140.000
2.232.000	20.000	--	--	189.000
12.560.000	34.200	--	1.300	10.000
1.483.200	2.000	600	81.100	87.000
14.408.000	--	--	11.000	28.000
32.420.800	--	21.700	230.000	200.000
17.945.800	217.700	3.349.000	209.100	70.000
23.231.300	--	6.000	--	1.000
43.488.000	2.600	447.000	2.000	1.018.300
6.000	--	--	--	--
2.777.300	--	--	--	2.000
--	--	--	--	--
4.258.700	3.000	--	22.000	49.000
--	--	--	--	--
36.500.000	--	1.000	26.000	865.000
--	--	--	--	--
1.589.900	12.500	--	--	--
193.434.200	292.000	3.825.300	582.500	2.659.300

noch: Sächliche Verwaltungsausgaben			Schuldendienst (Spalten 69 bis 71)	
Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	Globale Mehr- und Minderausgaben für sächliche Verwaltungsausgaben	insgesamt	Schuldendienst	
			Zinsen	Tilgung
547	548,549	511-549	561-576	581-596
66	67	68	69	70
--	--	3.961.600	--	--
911.000	--	9.913.800	--	--
487.700	--	146.839.300	--	--
2.574.500	--	50.875.300	--	--
364.000	--	243.650.400	350.000	--
105.800	--	104.226.300	--	--
726.800	--	79.027.300	--	--
605.900	--	55.022.300	--	--
550.500	--	99.417.100	--	--
--	--	53.000	--	--
--	--	4.843.900	--	--
--	--	--	--	--
848.000	--	31.430.600	--	--
--	--	64.000	--	--
150.000	--	43.858.300	1.325.247.600	1.477.636.600
--	--	53.081.900	4.100.000	--
7.500	--	1.790.200	--	--
7.331.700	--	928.055.300	1.329.697.600	1.477.636.600

Übertragungsausgaben (Spalten 72 bis 81)

Schuldendienst	Zuweisungen und Vermögensübertragungen an den öffentlichen Bereich			
insgesamt	an Bund	an Länder	an Gemeinden und Gemeindeverbände	an andere Körperschaften, Sondervermögen und Zweckverbände
561-596	611,631,691	612,632,692	613,633,693	614-617 634-637
71	72	73	74	75
--	--	37.000	--	--
--	--	46.000	--	--
--	390.000	1.283.300	8.451.000	--
--	--	5.383.000	10.928.100	--
350.000	--	393.000	200.000	--
--	--	13.000	--	--
--	--	142.700	2.475.500	--
--	4.141.900	363.100	222.285.000	20.947.000
--	58.800	521.600	1.214.900	--
--	--	--	--	--
--	--	--	--	--
--	--	--	--	--
--	--	1.191.000	5.355.300	111.000
--	--	4.000	1.073.000	--
2.802.884.200	2.121.500	2.451.797.000	2.492.797.000	10.527.000
4.100.000	--	--	--	--
--	30.000	--	--	--
2.807.334.200	6.742.200	2.461.174.700	2.744.779.800	31.585.000

Übertragungsausgaben

Schuldendiensthilfen		Renten, Unterstützungen, sonstige Geldleistungen	Zuschüsse an Unternehmen, laufende Zuschüsse im Ausland	Erstattungen, Zuschüsse und Vermögensübertragungen an sonstige Bereiche und Einrichtungen im Inland
an Bund	an andere			
				671,676
	622-627			684-686,688
621	661-666	681,686	682,683,687	697-699
76	77	78	79	80
--	--	--	--	5.482.700
--	--	476.000	--	1.390.200
--	--	364.300	511.000	7.760.600
--	--	4.520.900	153.400	217.706.900
--	--	15.055.000	--	4.253.700
--	--	41.300	1.475.000	300
--	2.556.000	38.998.300	462.778.700	58.249.800
--	86.000	65.157.100	17.751.100	81.805.800
--	15.281.000	6.252.500	53.770.200	12.798.200
--	--	--	--	--
--	--	--	2.000	--
--	--	--	--	--
--	--	197.705.300	2.100.900	1.252.166.500
--	--	7.828.900	38.902.000	--
--	--	2.105.800	76.128.200	48.684.000
--	--	--	--	--
--	--	282.020.400	1.458.000	20.400
--	17.923.000	620.525.800	655.030.500	1.690.319.100

Übertragungsausgaben insgesamt	Ausgaben für Sachinvestitionen: Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	Baumaßnahmen	Baumaßnahmen insgesamt	Erwerb von Fahrzeugen
611-699	711	712-799	711-799	811
81	82	83	84	85
5.519.700	80.000	--	80.000	--
1.824.200	--	--	--	--
18.760.200	830.400	--	830.400	25.473.400
234.205.400	--	--	--	--
19.901.700	2.294.600	--	2.294.600	170.000
1.529.300	3.264.900	22.617.300	25.882.200	30.000
526.311.700	1.053.000	128.236.500	129.289.500	5.084.500
405.708.500	250.000	--	250.000	42.000
84.085.900	2.485.900	13.684.500	16.170.400	2.506.200
--	--	--	--	--
2.000	25.000	--	25.000	--
--	--	--	--	--
1.328.822.700	110.000	--	110.000	143.000
47.807.900	--	--	--	--
5.084.157.200	--	92.000	92.000	--
--	--	286.359.600	286.359.600	--
283.508.400	--	--	--	--
8.042.144.800	10.393.800	450.989.900	461.383.700	33.449.100

Sachinvestitionen				
Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	Erwerb von unbeweglichen Sachen	Ausgaben für Sachinvestitionen insgesamt	Erwerb von Beteiligen und dgl.	Darlehen
812	821,823	711-823	831,836	851-866
86	87	88	89	90
209.000	--	289.000	--	--
560.000	--	560.000	--	--
26.294.700	200.000	52.798.500	--	275.100
2.046.000	--	2.046.000	--	--
11.521.000	--	13.985.600	--	--
8.308.600	--	34.220.800	--	--
10.479.500	--	144.853.500	6.113.800	16.646.000
2.380.000	--	2.672.000	--	--
5.815.400	520.000	25.012.000	1.000	153.000
--	--	--	--	--
235.100	--	260.100	--	--
--	--	--	--	--
1.990.000	2.000	2.245.000	--	44.228.000
--	--	--	--	--
659.000	12.000.000	12.751.000	5.273.000	--
17.150.800	18.900.000	322.410.400	--	--
--	750.000	750.000	--	--
87.649.100	32.372.000	614.853.900	11.387.800	61.302.100

Ausgaben zur Investitionsförderung (Spalten 91 bis 96)

Gewährleistungen	Zuweisungen für Investitionen an den öffentlichen Bereich			Zuschüsse für Investitionen an sonstige Bereiche
	an Länder	an Gemeinden und Gemeindeverbände	an andere	
871	882	883	881,884-887	891-896
91	92	93	94	95
--	--	--	--	--
--	--	--	--	212.000
--	--	8.285.400	--	3.915.000
--	--	--	--	4.315.900
--	--	--	--	1.280.000
--	--	--	--	--
--	--	27.721.600	--	100.216.600
--	--	158.000	--	12.418.500
--	5.908.000	31.809.900	1.022.600	66.262.100
--	--	--	--	--
--	--	--	--	--
--	--	--	--	--
--	--	255.000	--	67.803.900
--	--	--	--	--
8.600.000	--	292.822.000	121.650.000	128.146.500
--	--	--	--	--
250.000	--	21.110.000	40.617.800	240.700
8.850.000	5.908.000	382.161.900	163.290.400	384.811.200

noch: Ausgaben zur Investitionsförderung			Besondere Finanzierungsausgaben	
Ausgaben zur Investitions-förderung insgesamt	Ausgaben für Sachinvestitionen und zur Investitions-förderung insgesamt	Zuführungen an Rücklagen, Fonds und Stöcke, Ausgaben zur Deckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren 911-916	Zuführungen an Versorgungs-rücklagen	Globale Mehr- und Minder-ausgaben
831-896	711-896	919,961	917	971,972
96	97	98	99	100
--	289.000	--	--	--
212.000	772.000	--	--	--
12.475.500	65.274.000	--	--	--
4.315.900	6.361.900	--	--	--
1.280.000	15.265.600	--	--	--
--	34.220.800	--	--	--
150.698.000	295.551.500	--	--	--
12.576.500	15.248.500	--	--	--
105.156.600	130.168.600	--	--	--
--	--	--	--	--
--	260.100	--	--	--
--	--	--	--	--
112.286.900	114.531.900	--	--	--
--	--	--	--	--
556.491.500	569.242.500	245.879.400	28.121.000	--
--	322.410.400	--	--	--
62.218.500	62.968.500	--	--	--
1.017.711.400	1.632.565.300	245.879.400	28.121.000	--

Haushalts-technische Verrechnungen	Besondere Finanzierungs-ausgaben insgesamt	Summe der Ausgaben 2002	Summe der Ausgaben 2001
981-989	911-989	411-989	411-989
101	102	103	104
--	--	39.341.900	35.761.084
74.000	74.000	50.207.200	43.064.939
17.450.600	17.450.600	1.308.791.900	996.612.282
39.600	39.600	3.499.513.300	2.574.158.235
218.000	218.000	932.248.400	812.175.803
43.828.500	43.828.500	667.383.600	549.599.607
1.041.000	1.041.000	1.146.840.800	1.053.266.439
367.000	367.000	626.113.600	578.276.231
83.996.000	83.996.000	731.541.300	654.864.789
--	--	638.000	370.891
--	--	21.147.000	15.282.003
--	--	--	1.545.353.635
12.393.500	12.393.500	1.707.579.500	1.508.302.715
--	--	48.230.900	48.885.128
234.405.800	508.406.200	9.393.191.000	9.914.051.017
--	--	379.592.300	318.861.200
--	--	348.267.100	330.245.573
393.814.000	667.814.400	20.900.627.800	20.979.131.571

Einnahmen		Gesamtergebnis Überschuss (+) Zuschuss (-)	
2002	2001	2002	2001
011-389	011-389		
105	106	107	108
103.000	95.305	-39.238.900	-35.665.779
598.000	534.658	-49.609.200	-42.530.281
92.471.100	78.914.783	-1.216.320.800	-917.697.499
11.695.700	11.131.489	-3.487.817.600	-2.563.026.746
377.895.200	348.347.811	-554.353.200	-463.827.991
211.472.300	196.793.637	-455.911.300	-352.805.970
736.971.000	714.614.614	-409.869.800	-338.651.826
138.772.700	140.964.859	-487.340.900	-437.311.372
418.476.000	418.190.640	-313.065.300	-236.674.149
--	--	-638.000	-370.891
107.000	299.310	-21.040.000	-14.982.693
--	71.157.514	--	-1.424.196.121
242.189.700	218.777.041	-1.465.389.800	-1.289.525.675
18.344.000	20.126.698	-29.886.900	-28.758.430
18.323.563.200	18.457.065.338	8.930.372.200	8.543.014.321
81.913.300	47.058.436	-297.679.000	-271.802.764
246.055.600	255.059.438	-102.211.500	-75.186.136
20.900.627.800	20.979.131.571	--	--

ANLAGE 5

Übersicht

über die für das Haushaltsjahr 2002

veranschlagten Stellen

für planmäßige Beamte, Richter,

Beamte zur Anstellung, Beamte auf Widerruf,

und nichtbeamtete Kräfte

Einzelplan	Bezeichnung	**I. Planmäßige Beamte** Feste Gehälter (Besoldungsordnung B)				
		10	9	8	7	6
1	2	3	4	5	6	7
01	Hessischer Landtag	--	--	1	--	1
02	Hessischer Ministerpräsident	--	2	--	--	9
03	Hessisches Ministerium des Innern und für Sport	--	1	1	2	6
04	Hessisches Kultusministerium	--	1	--	--	6
05	Hessisches Ministerium der Justiz	--	2	--	--	5
06	Hessisches Ministerium der Finanzen	--	1	--	1	6
07	Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung	--	1	--	--	7
08	Hessisches Sozialministerium	--	2	--	--	8
09	Hessisches Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft und Forsten	--	2	--	--	10
10	Staatsgerichtshof	--	--	--	--	--
11	Hessischer Rechnungshof	--	1	--	--	1
14	Versorgung	--	--	--	--	--
15	Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst	--	1	--	5	4
16	Wiedergutmachung	--	--	--	--	--
17	Allgemeine Finanzverwaltung	--	--	--	--	--
18	Staatliche Hochbaumaßnahmen	--	--	--	--	--
19	Förderung des Wohnungs- und Städtebaues	--	--	--	--	--
01-19	Insgesamt	--	14	2	8	63

Noch: Planmäßige Beamte

Noch: Feste Gehälter | Aufsteigende Gehälter (Besoldungsordnung C) | Richter und Staatsanwälte

	5	4	3	2	C 4	C 3	C 2	C 1	R 8	R 6
	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
01	--	--	4	--	--	--	--	--	--	--
02	--	1	9	9	--	--	--	--	--	--
03	5	9	10	41	--	29	27	--	--	--
04	--	--	5	5	--	--	--	--	--	--
05	--	--	7	7	--	2	3	--	2	6
06	--	--	8	13	--	8	7	--	--	--
07	3	--	11	16	--	--	--	--	--	--
08	--	--	13	15	--	--	--	--	--	--
09	1	--	11	18	--	--	--	--	--	--
10	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
11	--	7	3	1	--	--	--	--	--	--
14	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
15	--	--	16	14	1.114	1.621	935	557	--	--
16	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
17	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
18	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
19	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
	9	17	97	139	1.114	1.660	972	557	2	6

Noch: I. Planmäßige Richter

Noch: Aufsteigende Gehälter

(Besoldungsordnung C) (Besoldungsordnung A)

	R 5	R 4	R 3	R 2	R 1	16	16 mit Zul.	15	14	13
	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27
01	--	--	--	--	--	19	--	28	8	5
02	--	--	--	--	--	24	--	34	34	11
03	--	--	--	--	1	52	--	170,5	214	140
04	--	--	--	--	--	448	--	2.706,5	9.051	24.053
05	2	13	105	618	1.442	20	2	45	69	38
06	--	--	--	--	--	56	7	135	167,5	86,5
07	--	--	--	--	--	78	4	160	158	62,5
08	--	--	--	--	--	67	--	150	173,5	85
09	--	--	--	--	--	99	--	291,5	369	143
10	--	--	--	--	--	--	--	3	--	--
11	--	--	--	--	--	9	--	17	22	5
14	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
15	--	--	--	--	--	45	--	187	592,5	270
16	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
17	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
18	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
19	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
	2	13	105	618	1.443	917	13	3.927,5	10.858,5	24.899

Noch: I. Planmäßige Beamte
Noch: Aufsteigende Gehälter
(Besoldungsordnung A)

	13 mit Zul.	13 verz. Ämt.	12	11	10	10 mit Zul.	9	9 mit Zul.	9 verz. Ämt.	8
	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37
01	--	4	4	2	1	--	--	--	--	--
02	--	13	15	14	9	--	4	1	3	3
03	--	555	1.113,5	2.331	8.470	--	3.114,5	16	522,5	107,5
04	--	32	8.696,5	1.845,5	85,5	--	35,5	0,5	--	2,5
05	27	156	325	594	540,5	6	240	339	791	1.314
06	2	469	955	1.423	848	--	374,5	393	1.083	1.228
07	22	143,5	329,5	374	148	--	34,5	18	54	170
08	3	73	144	191	145,5	--	59	4	13	37,5
09	14	159	366	615,5	743	--	59,5	2	12	19
10	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
11	--	51	45	35	--	--	--	1	--	--
14	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
15	--	57	112	181	174	--	99	5	15	37,5
16	--	1	1	--	2	--	--	--	--	--
17	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
18	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
19	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
	68	1.713,5	12.106,5	7.606	11.166,5	6	4.020,5	779,5	2.493,5	2.919

Noch: I. Planmäßige Beamte
Noch: Aufsteigende Gehälter
(Besoldungsordnung A)

	7	6	5	5 mit Zul.	5 verz. Ämt.	4	3	Andere	Sonstige	**Zusammen**
	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47
01	--	--	--	--	--	--	--	--	--	77
02	4	1	--	--	1	--	--	--	--	201
03	122	53	--	--	8	--	--	--	--	17.121,5
04	0,5	--	--	--	4	--	--	--	--	46.978
05	986	303,5	3	--	363	48	--	--	--	8.424
06	420	211,5	--	1	44	15	--	--	--	7.963
07	213	10	--	--	7	--	--	--	--	2.024
08	33	10	--	--	5,5	--	--	--	--	1.232
09	14	12	--	--	3	--	--	--	--	2.963,5
10	--	--	--	--	--	--	--	--	--	3
11	1	--	--	--	--	--	--	--	--	199
14	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
15	39	31	--	--	14	2	--	--	--	6.128
16	--	--	--	--	--	--	--	--	--	4
17	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
18	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
19	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
	1.832,5	632	3	1	449,5	65	--	--	--	93.318

II. Beamte zur Anstellung

(Besoldungsordnung A)

	R 1	13	12	10	9	7	6	5	Sonstige	**Zusammen**
	48	49	50	51	52	53	54	55	56	57
01	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
02	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
03	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
04	--	2.786	595	--	--	--	--	--	--	3.381
05	12	--	--	--	--	--	--	--	--	12
06	--	20	--	1	108	--	73	--	--	202
07	--	3	--	2	--	5	--	--	--	10
08	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
09	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
10	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
11	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
14	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
15	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
16	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
17	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
18	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
19	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
	12	2.809	595	3	108	5	73	--	--	3.605

III. Beamte auf Widerruf

Anwärter für Eingangsstellen der Besoldungsgruppe

	R 1	A 13	A 12	A 10	A 9	A 7	A 6	A 5	A 3	**Zusammen**
	58	59	60	61	62	63	64	65	66	67
01	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
02	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
03	--	2	--	1	1.419	--	15	--	--	1.437
04	--	3.555	1.270	110	--	--	--	--	--	4.935
05	2.243	--	--	--	294	391	206	--	30	3.164
06	--	30	--	13	646	--	515	--	--	1.204
07	--	64	--	41	6	10	7	--	--	128
08	--	5	--	6	--	--	3	--	--	14
09	--	56	--	45	34	--	9	--	--	144
10	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
11	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
14	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
15	--	13	--	--	79	--	5	--	--	97
16	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
17	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
18	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
19	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
	2.243	3.725	1.270	216	2.478	401	760	--	30	11.123

IV. Nichtbeamtete Kräfte
Angestellte
(Vergütungsgruppe)

	außer-tariflich	I	Ia	Ib	II	IIa	IIb	III	IV
	68	69	70	71	72	73	74	75	76
01	--	--	1	--	--	2	--	5	--
02	1	--	3	4	--	9	--	12	--
03	3	2	4	6,5	--	26	2	44	--
04	--	1	--	34	--	64	1	47	--
05	--	--	--	--	--	8	--	1	--
06	--	1	3	--	--	103	6	280	--
07	1	3	10	60,5	--	199	--	404	--
08	--	2	6,5	13,5	--	38	1	37	--
09	1	--	4	15	--	76	--	146	--
10	--	--	--	--	--	--	--	--	--
11	--	--	--	--	--	--	--	15	--
14	--	--	--	--	--	--	--	--	--
15	8	13	56	785	--	3.002,5	6	475	--
16	--	--	--	--	--	--	--	--	--
17	--	--	--	--	--	--	--	--	--
18	--	--	--	--	--	--	--	--	--
19	--	--	--	--	--	--	--	--	--
	14	22	87,5	918,5	--	3.527,5	16	1.466	--

IV. Nichtbeamtete Kräfte
Noch: Angestellte
(Vergütungsgruppe)

	IVa	IVb	V	Va	Vb	Vc	VI	VIb	VII
	77	78	79	80	81	82	83	84	85
01	3,5	7	--	--	6	25	--	12	15
02	47	6	--	--	49,5	66	--	97,5	94
03	95	91,5	--	2	187,5	677	--	374	1.557
04	449	140,5	--	--	119,5	148,5	--	163	210
05	36	16,5	--	--	71	956,5	--	574,5	1.869,5
06	448	127,5	--	--	218,5	1.143,5	--	845,5	907
07	366	193,5	--	--	328,5	489	--	530,5	362
08	67	67,5	--	--	244,5	574,5	--	258,5	491,5
09	338	117,5	--	--	144	304	--	494	413
10	--	--	--	--	--	--	--	--	--
11	6	1	--	--	1	10	--	13,5	6
14	--	--	--	--	--	--	--	--	--
15	385,5	330	--	6	1.430	1.701	--	1.929	1.804,5
16	--	1	--	--	--	--	--	--	4
17	--	--	--	--	--	--	--	--	--
18	--	--	--	--	--	--	--	--	--
19	--	--	--	--	--	--	--	--	--
	2.241	1.099,5	--	8	2.800	6.095	--	5.292	7.733,5

IV. Nichtbeamtete Kräfte
Noch: Angestellte
(Vergütungsgruppe)

	VIII	IXa	IXb	X	Auszu-bildende	Kranken-personal	Musiker TVK A	Sonstige	**Zusammen**
	86	87	88	89	90	91	92	93	94
01	--	--	--	--	1	--	--	--	77,5
02	9	--	--	--	19	--	--	--	417
03	54,5	--	28	4	208	--	--	--	3.366
04	16	--	--	--	47	--	--	--	1.440,5
05	22,5	--	1	--	704	1	--	--	4.261,5
06	13	--	1	--	210	--	--	--	4.307
07	54	--	1,5	--	247	--	--	--	3.249,5
08	70	--	1	--	134	11,5	--	--	2.018
09	32,5	--	--	--	119	--	--	--	2.204
10	--	--	--	--	--	--	--	--	--
11	--	--	--	--	--	--	--	--	52,5
14	--	--	--	--	--	--	--	--	--
15	301	2,5	45	--	253	3.848,5	234	--	16.615,5
16	--	--	--	--	--	--	--	--	5
17	--	--	--	--	--	--	--	--	--
18	--	--	--	--	--	--	--	--	--
19	--	--	--	--	--	--	--	--	--
	572,5	2,5	77,5	4	1.942	3.861	234	--	38.014

IV. Nichtbeamtete Kräfte

Arbeiter

	Insgesamt			
	Arb.	davon: Auszubildende		nachrichtl. Leerstellen (in Sp. 97 enthalten)
	95	96	97	98
01	32,5	--	187	6,5
02	29	--	647	10
03	718,5	29	22.643	439
04	60	3	56.794,5	3.711
05	125,5	--	15.987	610,5
06	188	--	13.864	498
07	2.163	133	7.574,5	98
08	180,5	--	3.444,5	98
09	382,5	49	5.694	150,5
10	--	--	3	--
11	2	--	253,5	3
14	--	--	--	--
15	4.229	515	27.069,5	424,5
16	--	--	9	--
17	--	--	--	--
18	--	--	--	--
19	--	--	--	--
	8.110,5	729	154.170,5	6.049

Ü B E R S I C H T

über die Stellenveränderungen im Haushaltsjahr 2002

Übersicht
über die Stellenveränderungen im Haushalt 2002

Neue Stellen

Epl.	Bezeichnung	Beamte Angestellte Arbeiter	Referen-dare	An-wärter	Auszu-bildende	kostenneu-trale Stellen-zugänge	Leer-stellen	Summe neue Stellen
01	Landtag	1,0	-	-	-	-	-	**1,0**
02	Ministerpräsident	1,0	-	-	-	-	-	**1,0**
03	Ministerium des Innern und für Sport		-	-	-	6,0	-	**6,0**
04	Kultusministerium	625,0	400,0	-	-	-	-	**1.025,0**
05	Ministerium der Justiz	-	-	70,0	-	2,0	-	**72,0**
06	Ministerium der Finanzen	-	-		-	26,0	-	**26,0**
07	Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesent-wicklung	-	-	-	-	-	-	**-**
08	Sozialministerium	-	-	-	-	-	-	**-**
09	Ministerium für Umwelt, Land-wirtschaft und Forsten	-	-	-	-	-	1,0	**1,0**
10	Staatsgerichtshof	-	-	-	-	-	-	**-**
11	Rechnungshof	-	-	-	-	-	-	**-**
15	Ministerium für Wissenschaft und Kunst	8,0	-	-	-	12,0	-	**20,0**
16	Wiedergutmachung	-	-	-	-	-	-	**-**
		635,0	**400,0**	**70,0**	**-**	**46,0**	**1,0**	**1.152,0**

Stellenveränderungen

Aufgrund von Ermächtigungen				Umsetzungen			
Beamte Angestellte Arbeiter	Referen-dare	An-wärter	Auszu-bildende	von anderen Einzel-plänen	nach anderen Einzel-plänen	wegge-fallene Stellen	Mehr-stellen insgesamt
-	-	-	-	-	-	0,5	**0,5**
1,0	-	-	-	10,0	1,0	3,0	**8,0**
42,0	-	-	-	196,0	432,0	107,5	**- 295,5**
122,5	-	-	-	-	-	13,5	**1.134,0**
240,0				15,0	7,0	206,0	**114,0**
219,0	-	-	-	101,0	1,0	159,5	**185,5**
47,5	-	-	-	742,5	94,0	374,0	**322,0**
10,5	-	-	-	89,5	22,0	99,0	**- 21,0**
6,0	-	-	-	66,5	673,5	86,0	**- 686,0**
-	-	-	-	-	-	-	**-**
-	-	-	-	-	-	11,0	**- 11,0**
174,5	-	-	-	3,0	2,0	817,0	**- 621,5**
-	-	-	-	9,0	-	-	**9,0**
863,0	**-**	**-**	**-**	**1.232,5**	**1.232,5**	**1.877,0**	**138,0**

Erläuterungen zu den Stellenveränderungen im Haushalt 2002

	Stellen
Epl. 01 - Landtag -	
Neue Stelle	+ 1,0
Weggefallene Stelle	- 0,5
	+ 0,5
Epl. 02 - Ministerpräsident -	
Neue Stelle	+ 1,0
Leerstellen nach § 10 HG	+ 1,0
Stellenumsetzung von Epl. 05 (4), Epl. 07 (6)	+ 10,0
Stellenumsetzung nach Epl. 15	- 1,0
Weggefallene Stelle durch Wirksam-werden von kw-Vermerken	- 3,0
	+ 8,0
Epl. 03 - Ministerium des Innern und für für Sport -	
Kostenneutrale neue Stellen	+ 6,0
Altersteilzeitstellen nach § 9 HG	+ 3,0
Leerstellen nach § 10 HG	+ 39,0
Stellenumsetzungen von Epl. 07 (2), Epl. 08 (13), Epl. 09 (180) und Epl. 15 (1)	+ 196,0
Stellenumsetzungen nach Epl. 05 (15), Epl. 06 (11), Epl. 07 (248), Epl. 08 (86,5), Epl. 09 (62,5) und Epl. 16 (9)	- 432,0
Weggefallene Stellen	- 91,0
Weggefallene Leerstellen	- 14,5
Weggefallene Altersteilzeitstellen	- 1,0
Weggefallene Stellen durch Wirksamwerden von kw-Vermerken	- 1,0
	- 295,5
Epl. 04 - Kultusministerium -	
Neue Stellen	+ 1.025,0
Altersteilzeitstellen nach § 9 HG	- 2,0
Leerstellen nach § 10 HG	+ 122,5
Weggefallene Stellen	- 11,5
	+ 1.134,0

	Stellen
Epl. 05 - Ministerium der Justiz -	
Neue Stellen für Anwärter	+ 70,0
Kostenneutrale neue Stellen	+ 2,0
Altersteilzeitstellen nach § 9 HG	+ 16,0
Leerstellen nach § 10 HG	+ 224,0
Stellenumsetzungen nach Epl. 02 (4), Epl. 06 (3)	- 7,0
Stellenumsetzungen von Epl. 03	+ 15,0
Weggefallene Stellen	- 26,0
Weggefallene Leerstellen	- 179,0
Weggefallene Stellen durch Wirksamwerden von kw-Vermerken	- 1,0
	+ 114,0
Epl. 06 - Ministerium der Finanzen -	
Kostenneutrale neue Stellen	+ 26,0
Leerstellen nach § 10 HG	+ 219,0
Stellenumsetzungen von Epl. 03 (11), Epl. 05 (3) und Epl. 08 (2), Epl. 07 (85)	+ 101,0
Stellenumsetzungen nach Epl. 15	- 1,0
Weggefallene Stellen	- 40,5
Weggefallene Leerstellen	- 117,0
Weggefallene Stellen durch Wirksamwerden von kw-Vermerken	- 2,0
	+ 185,5
Epl. 07 - Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung -	
Altersteilzeitstellen nach § 9 HG	+ 18,0
Leerstellen nach § 10 HG	+ 29,5
Stellenumsetzung von Epl. 03 (248), Epl. 08 (2) und Epl. 09 (492,5)	+ 742,5
Stellenumsetzung nach Epl 02 (6), Epl. 03 (2), Epl. 06 (85), Epl. 08 (1)	- 94,0
Weggefallene Stellen	- 303,0
Weggefallene Leerstellen	- 17,0
Weggefallene Altersteilzeitstellen	- 54,0
	+ 322,0
Epl. 08 - Sozialministerium -	
Leerstellen nach § 10 HG	+ 10,0
Altersteilzeitstellen nach § 9 HG	+ 0,5
Stellenumsetzungen nach Epl. 03 (13), Epl. 06 (2), Epl. 07 (2), Epl. 09 (2) und Epl. 15 (1)	- 22,0
Stellenumsetzungen von Epl. 03 (86,5), Epl. 09 (1), Epl. 15 (1), Epl. 07 (1)	+ 89,5
Weggefallene Stellen	- 70,0
Weggefallene Leerstellen	- 29,0
	- 21,0

	Stellen
Epl. 09 - Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft und Forsten -	
Neue Leerstelle	+ 1,0
Leerstellen nach § 10 HG	+ 6,0
Stellenumsetzungen von Epl. 03 (62,5), Epl. 08 (4)	+ 66,5
Stellenumsetzungen nach Epl. 03 (180), Epl. 07 (492,5), Epl. 08 (1)	- 673,5
Weggefallene Stellen	- 82,0
Weggefallene Stellen durch Wirksamwerden von kw-Vermerken	- 4,0
	- 686,0
Epl. 11 - Rechnungshof -	
Weggefallene Stellen	- 5,0
Weggefallene Stellen durch Wirksamwerden von kw-Vermerken	- 6,0
	- 11,0
Epl. 15 - Ministerium für Wissenschaft und Kunst -	
Neue Stellen	+ 8,0
Kostenneutrale neue Stellen	+ 12,0
Altersteilzeitstellen nach § 9 HG	+ 58,0
Leerstellen nach § 10 HG	+ 116,5
Stellenumsetzung nach Epl. 03 (1), Epl. 08 (1)	- 2,0
Stellenumsetzungen von Epl. 02 (1), Epl. 06 (1) und Epl. 08 (1)	+ 3,0
Weggefallene Stellen	- 29,5
Weggefallene Leerstellen	- 63,0
Weggefallene Stellen durch Wirksamwerden von kw-Vermerken	- 724,5
	- 621,5
Epl. 16 - Wiedergutmachung	
Stellenumsetzungen von Epl. 03 (9)	+ 9,0
	+ 9,0
Stellen nach dem Haushaltsplan 2001	**154.032,5**
Stellen nach dem Haushaltsplan 2002	**154.170,5**

ANLAGE 7

Ü B E R S I C H T

über den Bestand an Rücklagen 2002

Übersicht über den Bestand an Rücklagen

Epl.	Bezeichnung	Rücklagenbereich	EUR
I. Bestand gemäß Haushaltsabschluss 2000			
02	Hessischer Ministerpräsident	Personalausgabenbudgetierung (Ministerpräsident und Staatskanzlei)	1.087.870
		Budgetierung Hessische Landesvertretung	567.162
		Budgetierung Hessisches Statistisches Landesamt	955.093
		Summe	**2.610.125**
03	Hessisches Ministerium des Innern und für Sport	Personalausgabenbudgetierung (Ministerium)	92.071
		Budgetierung Polizeipräsidium Westhessen	1.090.989
		Summe	**1.183.060**
04	Hessisches Kultusministerium	Controlling-Europaschulen	93.300
		Hessisches Landesinstitut für Pädagogik	2.380.100
		Summe	**2.473.400**
05	Hessisches Ministerium der Justiz	Personalausgabenbudgetierung (Ministerium)	626.026
		Budgetierung Amtsgericht Offenbach	
		Allgemeine Rücklage	237.239
		Investitionsrücklage	15.293
		Summe	**878.558**

Epl.	Bezeichnung	Rücklagenbereich	EUR
06	Hessisches Ministerium der Finanzen	Unterbringungsbudget	2.356.749
		Allgemeine Rücklage; Budgetierung ZBH	563.802
		Investitionsrücklage; Budgetierung ZBH	187.746
		Allgemeine Rücklage; Budgetierung ZVL	799.967
		Summe	**3.908.264**
07	Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung	Rücklage Personalkosten; Budgetierung Ministerium	1.427.800
		Allgemeine Rücklage; Budgetierung Hessische Straßen- und Verkehrsverwaltung	12.615.360
		Investitionsrücklage; Budgetierung Hessische Straßen- und Verkehrsverwaltung	913.270
		Grundstücksrücklage; Budgetierung Hessische Straßen- und Verkehrsverwaltung	1.011.900
		Allgemeine Rücklage; Budgetierung Hessisches Landesvermessungsamt	8.605.000
		Allgemeine Rücklage; Budgetierung Katasterämter Damrsdtadt/Dieburg	1.910.700
		Investitionsrücklage; Budgetierung Katasterämter Darmstadt/Dieburg	153.400
		Summe	**26.637.430**
08	Hessisches Sozialministerium	Budgetierung (Ministerium)	5.916.699
		Budgetierung (Flüchtlingsverwaltung)	1.201.176
		Summe	**7.117.875**
09	Hessisches Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft und Forsten	Budgetierung (Ministerium)	8.042.462
		Budgetierung (Staatliche Umweltämter)	17.547.817

Epl.	Bezeichnung	Rücklagenbereich	EUR
		Budgetierung (Landesamt für Umwelt und Geologie)	
		Allgemeine Rücklage	4.016.473
		Investitionsrücklage	97.002
		Abwasserabgabengesetz	88.321.840
		Grundwasserabgabengesetz	180.452.424
		Budgetierung (Hessisches Landgestüt Dillenburg)	
		Allgemeine Rücklage	127.414
		Investitionsrücklage	157.836
		Domänenrücklage	2.336.857
		Waldrücklage	9.139.741
		Summe	**310.239.866**
11	Hessischer Rechnungshof	Überörtliche Rechnungsprüfung	**1.850.300**
15	Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst	Philipps-Universität Marburg	
		Allgemeine Rücklage	632.061
		Investitionsrücklage	362.625
		Justus-Liebig-Universität Gießen	
		Rücklage "Gästehaus"	69.559
		Allgemeine Rücklage	258.509
		Technische Universität Darmstadt	
		Rücklage Globalhaushalt	3.960.106
		Allgemeine Rücklage	6.318.708
		Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main	
		Allgemeine Rücklage	7.342.650
		Investitionsrücklage	1.539.511
		Universität Gesamthochschule Kassel	
		Rücklage Globalhaushalt	3.535.670
		Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main	
		Allgemeine Rücklage	336.062
		Investitionsrücklage	2.297

Epl.	Bezeichnung	Rücklagenbereich	EUR
		Hochschule für Gestaltung Offenbach am Main	
		Allgemeine Rücklage	71.274
		Investitionsrücklage	223.655
		Fachhochschule Frankfurt am Main	
		Allgemeine Rücklage	1.738.392
		Archivschule Marburg	
		Allgemeine Rücklage	216.431
		Fachhochschule Wiesbaden	
		Rücklage Globalhaushalt	361.074
		Fachhochschule Fulda	
		Allgemeine Rücklage	382.637
		Investitionsrücklage	46.645
		Landesmuseum Darmstadt	
		Allgemeine Rücklage	157.138
		Investitionsrücklage	204.517
		Summe	**27.759.521**
17	Allgemeine Finanzverwaltung	Ausgleichsrücklage	482.521.294
		Schuldendienstrücklage	2.115.368
		Summe	**484.636.662**
		Insgesamt	**869.295.061**

II. Veränderungen lt. Haushaltsplan 2001

06	Hessisches Ministerium der Finanzen	Unterbringungsbudget	
		Entnahme	-352.791
09	Hessisches Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft und Forsten	Ministerium	
		Entnahme	-894.761
		Grundwasserabgabengesetz	
		Entnahme	-23.729.925

Epl.	Bezeichnung	Rücklagenbereich	EUR
		Domänenrücklage Entnahme	-273.541
		Hessisches Landesamt für Umwelt und Geologie Entnahme	-482.148
		Staatliche Umweltämter als Abteilungen der Regierungspräsidien Entnahme	-1.952.624
11	Hessischer Rechnungshof	Überörtliche Rechnungsprüfung Entnahme	-204.517
17	Allgemeine Finanzverwaltung	Ausgleichsrücklage Entnahme	-240.307.184
		Zuführung	10.737.130
		Schuldendienstrücklage Zuführung	248.897
		Zukunftsoffensive Zuführung	105.786.290

III. Bestand nach Haushaltsplan 2001
(ohne die im Haushaltsvollzug 2001 zu erwartenden Änderungen) **717.869.887**

LANDESHAUSHALTSPLAN

für das Haushaltsjahr 2002

Einzelplan 01

für den Geschäftsbereich des

Hessischen Landtags

I N H A L T

Kapitel	Bezeichnung	Seite
	Vorwort	2
01 01	Landtag	5
01 03	Datenschutzbeauftragter	19
01 98	Versorgung	27
	Abschluss des Einzelplans	30
	Stellenpläne, Stellenübersichten	33

V o r w o r t z u m E i n z e l p l a n

A. Aufgaben und Aufbau der Verwaltung in den wichtigsten Grundzügen

Der Einzelplan 01 weist die Einnahmen und Ausgaben des Landesparlaments und seiner Verwaltung aus.

Nach dem Landtagswahlgesetz in der Fassung vom 19. Februar 1990 (GVBl. I S. 58) besteht der Hessische Landtag aus 110 Abgeordneten. Die Abgeordneten der derzeitigen 15. Wahlperiode wurden am 7. Februar 1999 gewählt. Die Wahlperiode begann am 7. April 1999 und endet - falls nicht der Landtag seine vorzeitige Auflösung beschließen sollte - am 6. April 2003.

Rechtsstellung und Aufgaben des Landtags sind im wesentlichen in den Abschnitten IV bis VI des Zweiten Hauptteils der Landesverfassung festgelegt. Seine Organisation und Arbeitsweise im Einzelnen regelt der Landtag nach Art. 99 HV durch seine Geschäftsordnung vom 16. Dezember 1993 (GVBl. I S. 628), geändert und neu in Kraft gesetzt am 7. April 1999 (GVBl. I S. 294). Außer dem Präsidium, dem Ältestenrat und dem Hauptausschuss (Ständiger Ausschuss nach Art. 93 HV) bestehen zur Vorberatung der Vorlagen, über die der Landtag zu beschließen hat, 10 Fachausschüsse mit mehreren Unterausschüssen.

Rechtsstellung und Finanzierung der Fraktionen im Landtag ergeben sich aus dem Hessischen Fraktionsgesetz vom 5. April 1993 (GVBl. I S. 106).

Die Verwaltung des Landtags obliegt nach der Verfassung und der Geschäftsordnung dem Landtagspräsidenten, der hierbei mit dem Präsidium zusammenwirkt; für den Bereich des Landtags vertritt der Landtagspräsident das Land Hessen.

Der Präsident bedient sich zur Erledigung der Verwaltungsangelegenheiten der Kanzlei des Landtags, die in 2 Abteilungen (Unmittelbare Parlamentsaufgaben; Mittelbare Parlamentsaufgaben) gegliedert ist.

Zum Geschäftsbereich des Landtags gehört der Hessische Datenschutzbeauftragte, dessen Einnahmen und Ausgaben in einem eigenen Kapitel ausgewiesen sind (Kap. 01 03).

B. Gliederung der Einnahmen und Ausgaben (in EUR)

	Einzelplan 01		2002	2001
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben		-	-
1	Eigene Einnahmen		103.000	95.304
2	Übertragungseinnahmen		-	-
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen		-	-
		Gesamteinnahmen	103.000	95.304
4	Persönliche Verwaltungsausgaben		29.571.600	27.384.181
5	Sächliche Verwaltungsausgaben		3.961.600	2.960.892
	Ausgaben für den Schuldendienst		-	-
6	Übertragungsausgaben		5.519.700	5.093.542
7	Bauausgaben		80.000	-
8	Sonstige Investitionsausgaben		209.000	305.038
9	Besondere Finanzierungsausgaben		-	17.435
		Gesamtausgaben	39.341.900	35.761.088
		Zuschuss / Überschuss	-39.238.900	-35.665.784

C. Personalsoll

	Stellen			
	2002	davon Leerstellen	2001	davon Leerstellen
Beamte und Richter	77,0	2,5	76,5	2,5
beamtete Hilfskräfte	--	--	--	--
Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst	--	--	--	--
Angestellte	77,5	3,0	77,0	3,0
davon Auszubildende	1,0		1,0	
Arbeiter	32,5	1,0	33,0	1,0
davon Auszubildende	--		--	
Zusammen	187,0	6,5	186,5	6,5

D. Wesentliche Änderungen gegenüber dem Vorjahr:

Neue Verwaltungssteuerung (NVS)

Ab dem Haushaltsjahr 2000 soll bis zum Jahr 2008 die bisherige kamerale Haushaltsführung auf eine ergebnisorientierte Haushaltssteuerung (Produkthaushalt) umgestellt werden. Die neue Haushaltssteuerung beruht auf der doppelten Buchführung mit Kosten- und Leistungsrechnung sowie entsprechendem Controlling und sieht eine leistungsorientierte Mittelzuweisung mit dezentralen Kostenbudgets und dezentraler Kostenverantwortung vor.

Bis zur Umstellung auf die ergebnisorientierte Haushaltssteuerung werden die Verwaltungseinheiten weiter auf kameraler Basis nach den Grundsätzen des sog. Rauischholzhausener Modells budgetiert. Weiterhin werden in sich zeitlich überschneidenden Staffeln (vgl. Vorwort zu den einzelnen Kapiteln) bis zum Jahr 2004 in allen Einführungsprojekten (Mandanten) das kaufmännische Rechnungswesen mit Kosten- und Leistungsrechnung eingeführt und Produkte definiert mit dem Ziel, den Haushalt ab 2005 beginnend auf Basis einer leistungsorientierten Mittelzuweisung (Produkthaushalt) aufzustellen.

Im Haushalt 2002 wird der Epl. 14 aufgelöst. Die bisher bei Kap. 14 03 veranschlagten Versorgungsbezüge werden künftig dezentral in den Ressorthaushalten (Kap. 01 98) ausgebracht.

Kapitel 01 01
Landtag

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

01 01 **Landtag**

1. Die Titel der Hauptgruppen 4 bis 6 mit Ausnahme der Titel 411 01, 411 02, 411 03, 529 01, 684 03 und mit Ausnahme der ATG 70 sind gegenseitig deckungsfähig sowie einseitig deckungsfähig zugunsten der Hauptgruppen 7 und 8 sowie des Titels 981 63. § 20 Abs. 1 LHO findet keine Anwendung (ausgenommen ist die ATG 70). Die Titel der Hauptgruppen 7 und 8 sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Mindereinnahmen reduzieren, Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabenermächtigung deckungsfähiger Ansätze im Sinne der Nr. 1.
3. Außerhalb der laufenden Geschäfte anfallende Mehreinnahmen dürfen nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen verwendet werden.
4. Stellenpläne und -übersichten bleiben verbindlich. Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Angestellte und Arbeiter sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.
5. Die Effizienzdividende beträgt 2 v.H. der veranschlagten Ausgaben der Hauptgruppe 4 mit Ausnahme der Titel 411 01, 411 02, 411 03, 422 70 und 425 70 und 3 v.H. der veranschlagten Ausgaben der Hauptgruppen 5 bis 8 mit Ausnahme der Titel 684 03 und 684 70. Bemessungsgrundlage sind die veranschlagten deckungsfähigen nicht gesperrten Ausgaben. Die auf die Hauptgruppen 4 bis 6 entfallenden Anteile der Effizienzdividende dürfen nicht zu Lasten der Hauptgruppen 7 und 8 erwirtschaftet werden. Die dem Ministerium der Finanzen nachgewiesenen und anerkannten Ausgaben für EDV-Beschaffung, Personalschulung, externe Beratung und betriebswirtschaftliches "Know-how", die mit der Umstellung des Rechnungswesens notwendig verbunden sind, werden auf die Effizienzdividende angerechnet.
6. Sonstige nicht verausgabte Mittel der Hauptgruppen 4 bis 6 können einer Allgemeinen Rücklage (Titel 919 01) und sonstige nicht verausgabte Mittel der Hauptgruppen 7 und 8 einer Investitionsrücklage (Titel 919 02) zugeführt werden, wenn die sich nach Nr. 5 bestimmende Effizienzdividende erwirtschaftet worden ist. Die Investitionsrücklage kann nur für investive Zwecke verwendet werden.
7. § 2 Abs. 2, 3 und Abs. 6, § 4 Abs. 1 und § 5 Abs. 1 Haushaltsgesetz sowie die VV zu § 46 und die VV Nr. 3 zu § 61 LHO finden keine Anwendung. Ein Schadensausgleich findet statt.

Zu Kapitel 01 01:
I. Einführungsprojekte der Neuen Verwaltungssteuerung

In der Landtagsverwaltung wird die kaufmännische Buchführung zum 01.07.2003 eingeführt (vgl. Vorwort unter D.).

II. Haushaltssperre gemäß § 17 Abs. 1 Satz 2 HG 2002

Der Anteil des Einzelplans 01 an der vorsorglichen Haushaltssperre gemäß § 17 Abs. 1 HG 2002 beträgt 400.000 Euro.

E I N N A H M E N

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

119 06	011	Einnahmen aus anderen privaten Mitbenutzungen staatlicher Einrichtungen . . . . . Bei Warenautomaten, die an Orten aufgestellt sind, die ausschließlich Bediensteten zugänglich sind oder in aller Regel nur von Bediensteten aufgesucht werden, darf der Teil der Vergütung für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten, der über die Kostendeckung für die benötigten Wand- oder Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, für Zwecke der Betriebsgemeinschaften verwendet werden. Der Betrag ist durch Absetzen von den Einnahmen an den Personalrat zu verausgaben.	--	51	124

Kapitel 01 01
Landtag

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
119 41 011	Rückzahlungen von Überzahlungen	--	--	78 950
119 51 011	Vermischte Einnahmen	1 000	51	759
124 01 011	Mieten und Pachten	100 000	95 049	95 980
	Erläuterungen: *Für eine Dienstwohnung, Raumvermietung an den Hess. Rundfunk (Funk- und Fernsehstudio) und sonstige Vermietungen.*			
132 02 011	Verkaufserlöse für unbrauchbare oder entbehrliche Geräte, Maschinen und Ausstattungsgegenstände	1 000	51	2 568
	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)			
235 01 253	Erstattungen im Rahmen des Altersteilzeitgesetzes . . . . . Vgl. auch Vermerk zu den Titeln 422/425 70.	--	--	10 783
235 02 253	Zuweisungen für die Beschäftigung von Schwerbehinderten . . . . . Vgl. auch Vermerke zu den Titeln 422/425 70.	--	--	--
	Erläuterungen: *Die Zuweisungen öffentlicher Träger für die Neueinstellung von Schwerbehinderten ab dem Jahr 2001 werden künftig direkt bei den Beschäftigungsdienststellen vereinnahmt, soweit dort die entsprechenden Personalausgaben geleistet werden.*			
235 03 253	Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit	--	--	--
	Erläuterungen: *Haushaltsstelle für die Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit für die Beschäftigung von Arbeitslosen im Rahmen der Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung nach §§ 91 ff. des Arbeitsförderungsgesetzes.*			
	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)			
359 01 951	Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage (nicht investiv)	--	--	--
	Erläuterungen: *Buchungsstelle (vgl. Haushaltsvermerk Nr. 6).*			
359 02 951	Entnahme aus der Investitionsrücklage	--	--	--
	Erläuterungen: *Buchungsstelle (vgl. Haushaltsvermerk Nr. 6).*			

Kapitel 01 01
Landtag

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
381 01 981	Zuführungen aus Kap. 03 02 - ATG 83 . . . . . Vgl. auch Vermerke zu den Titeln 422/425 70.	--	--	--
	Erläuterungen: *Zuführungen aus dem Integrationsfonds zur Integration und Beschäftigung Schwerbehinderter und Gleichgestellter in der Landesverwaltung.*			
n e u				
381 12 981	**Zuführungen aus Kap. 17 02 - 981 72**	--	--	--
	Gesamteinnahmen	102 000	95 202	189 164
	A U S G A B E N			
	Personalausgaben			
411 01 011	Entschädigungen und Unterstützungen an Abgeordnete . . . . . Zu Titel 411 01, 411 02 und 411 03: Die Mittel sind gegenseitig deckungsfähig.	14 899 000	14 465 981	13 352 907
	Erläuterungen:			
	1. Entschädigung (§ 5) . . . . . 8 041 100 EUR			
	2. Tage- und Übernachtungsgelder (§ 6 Abs.1 Nr.3) . . . . . 333 000 EUR			
	3. Vergütungen für Mitarbeiter (§ 6 Abs.1 Nr.4) . . . . . 4 595 500 EUR			
	4. Kostenpauschale (§ 6 Abs. 1 Nr. 5) . . . . . 659 400 EUR			
	5. Fahrkosten (§ 7) . . . . . 1 005 000 EUR			
	6. Zuschuss zu den Kosten in Krankheits-, Geburts- und Todesfällen (§16) . . . . . 250 000 EUR			
	7. Unterstützungen (§ 17) . . . . . 15 000 EUR			
	Zusammen 14 899 000 EUR			
	Die Entschädigungen richten sich nach dem HessAbgG vom 18.10.1989 (GVBl. I S. 261), zuletzt geändert durch Gesetz vom 28.06.1999 (GVBl. I S. 330).			
411 02 011	Zahlungen an ausgeschiedene Abgeordnete des Landtags sowie deren Hinterbliebene . . . . . Vgl. Haushaltsvermerk zu Titel 411 01.	4 366 000	4 278 542	4 186 429
	Erläuterungen: ***Zu 411 02 und 411 03*** *Veranschlagt nach dem voraussichtlichen Bedarf im Rahmen der §§ 8 ff. HessAbgG vom 18.10.1989 (GVBl. I S. 261), zuletzt geändert durch Gesetz vom 28.06.1999 (GVBl. I S. 330).*			
411 03 011	Übergangsgeld und Unterstützungen für ausgeschiedene Abgeordnete des Landtags . . . . . Vgl. Haushaltsvermerk zu Titel 411 01.	81 000	81 807	35 110

Kapitel 01 01
Landtag

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
412 02 011	Entschädigungen ehrenamtlich Tätiger	--	102	--
Erläuterungen:				
Entschädigung für Vorsitzende der Einigungsstelle.				
422 01 011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Laufende Zahlungen -	2 095 000	1 978 137	1 587 784
Erläuterungen:				
1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen	*2 093 800 EUR*			
2. Aufwandsentschädigungen	*1 200 EUR*			
Zusammen	*2 095 000 EUR*			
422 02 011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Einzelzahlungen -	1 000	1 534	--
Erläuterungen:				
1. Ehrengaben	*1 000 EUR*			
2. Zulagen, Aufwandsentschädigungen	*-- EUR*			
3. Übergangsgelder, Abfindungen	*-- EUR*			
4. Sondervergütungen	*-- EUR*			
Zusammen	*1 000 EUR*			
422 41 011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Leerstellen -	--	--	--
425 01 011	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	2 965 100	2 802 902	3 113 326
Erläuterungen:				
1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung	*2 772 300 EUR*			
2. Aufwandsentschädigungen	*-- EUR*			
3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge	*192 800 EUR*			
4. Besondere Zulagen	*-- EUR*			
Zusammen	*2 965 100 EUR*			
425 02 011	Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen -	1 600	1 534	4 051
Erläuterungen:				
Für Ehrengaben und Übergangsgelder.				
425 41 011	Vergütungen der Angestellten - Leerstellen -	--	--	--

Kapitel 01 01
Landtag

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
426 01 011	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Laufende Zahlungen -	984 000	957 650	800 633
Erläuterungen:				
1. Löhne, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung	*971 700 EUR*			
2. Aufwandsentschädigungen	*-- EUR*			
3. Lohn für Mehrarbeit und Überstunden, Zeitzuschläge	*12 300 EUR*			
Zusammen	*984 000 EUR*			
426 02 011	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Einzelzahlungen -	1 000	1 534	--
426 03 011	Löhne der ständigen nicht vollbeschäftigten Kräfte	8 000	7 925	11 723
Erläuterungen:				
Löhne für teilzeitbeschäftigte Kräfte im Garderobendienst mit zusammen höchstens 15 Arbeitsstunden je Woche.				
426 41 011	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Leerstellen -	--	--	--
427 01 011	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	70 000	58 287	23 809
427 02 011	Beschäftigungsentgelte für Praktikanten und Volontäre	7 000	7 772	307
Erläuterungen:				
Beschäftigungsentgelte für Praktikanten, die in die Aufgaben und Arbeitsweise des Landesparlamentes eingeführt werden.				
427 06 011	Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aushilfskräften in den Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten	--	--	--
Erläuterungen:				
Für den Zeitraum des Erziehungsurlaubs können im notwendigen Umfang Vertretungs- und Aushilfskräfte eingestellt werden.				
427 08 011	Beschäftigungsentgelte im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	--	--	--
453 01 011	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	6 000	6 647	1 291
459 05 011	Prämien im Rahmen des Vorschlagswesens in der hessischen Landesverwaltung	--	--	--
Erläuterungen:				
Prämien nach den Richtlinien der Landesregierung zu einem "Ideenmanagement in der Hessischen Landesverwaltung". Für angenommene Vorschläge wird grundsätzlich eine Geldprämie gewährt.				

Kapitel 01 01
Landtag

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
461 01 981	Globale Mehrausgaben für Personalausgaben . . .	--	150 729	--

Erläuterungen:
Die Tarif- und Besoldungserhöhungen 2002 sind in die Einzelansätze eingearbeitet.

Sächliche Verwaltungsausgaben
Ausgaben für den Schuldendienst

Sächliche Verwaltungsausgaben

511 01 011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	488 000	430 610	287 343

Erläuterungen:

1. Geschäftsbedarf	*128 500 EUR*
2. Kommunikation	*206 500 EUR*
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	*153 000 EUR*
4. Sonstiges	*-- EUR*
Zusammen	*488 000 EUR*

514 01 011	Haltung von Fahrzeugen	66 000	62 224	61 617
514 02 011	Dienst- und Schutzkleidung	10 000	10 430	1 172
517 01 011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	499 000	459 038	433 447

Erläuterungen:
Zu 517 01 bis 519 01
In Betracht kommen
2002
Anzahl: 5

LAGE	*Friedensneubauwerte Altbauten Mark*	*Neu- bzw. Umbauten (nach 1992) Mark*
	5 439 200	*--*
Summe	*5 439 200*	*--*
davon 12 v.H.	*652 700*	*--*
davon 5 v.H.	*--*	*--*

Zu 517 01

1. Heizung	*92 000 EUR*
2. Licht- und Kraftstrom	*136 200 EUR*
3. Reinigung	*40 800 EUR*
4. Sonstiges	*230 000 EUR*
Zusammen	*499 000 EUR*

Kapitel 01 01
Landtag

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
518 01 011	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	12 000	1 892	75 799
518 02 011	Mieten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge	73 000	70 456	76 211
	Erläuterungen: *Miete und Wartung für 8 Kopierautomaten. Aus diesem Ansatz können auch Leasingraten für die Ersatzbeschaffung von bis zu 9 Kraftfahrzeugen bezahlt werden.*			
519 01 011	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	333 000	313 678	299 362
	Erläuterungen: *1. Landeseigene Gebäude . . . . . 333 000 EUR* *2. Sonstiges . . . . . -- EUR* *Zusammen 333 000 EUR* *Zu 1: Der Bewertung liegen 12 v.H. der Friedensneubauwerte zugrunde.*			
525 61 011	Aus- und Fortbildung	10 000	10 226	5 247
526 01 011	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten . .	170 000	20 707	20 625
	Erläuterungen: *Für amtsärztliche Untersuchungen und Entschädigungen an Sachverständige.* *Mehr für Begleitung der Enquete-Kommission "Die Zukunft des Landes Hessen".*			
527 01 011	Reisekosten	57 000	47 039	57 764
	Erläuterungen: *Mehr infolge steigenden Bedarfs (vor allem für die den Fraktionen zur Dienstleistung zugewiesenen Fraktionsassistenten und die für die Dauer des Untersuchungsausschusses 15/2 zum Landtag abgeordneten Bediensteten).*			
529 01 011	Zur Verfügung des Landtagspräsidenten und der Vizepräsidentin	65 000	57 674	61 139
	Erläuterungen: *Zur Verfügung des Landtagspräsidenten und der Vizepräsidentin für außergewöhnlichen Aufwand in besonderen Fällen. Die Ausgaben sind im einzelnen zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.*			
531 01 011	Amtliche Druckwerke . . . . . Amtliche Druckwerke des Landtags dürfen an öffentliche Dienststellen, Institutionen, Vereine, Abgeordnete und Privatpersonen einschließlich der Angehörigen des öffentlichen Dienstes in begrenztem Umfang unentgeltlich abgegeben werden.	209 000	204 977	214 193
	Erläuterungen: *Veranschlagt für die Herstellung von Landtagsdrucksachen, Plenarprotokollen und sonstigen amtlichen Veröffentlichungen.*			
531 02 011	Öffentlichkeitsarbeit . . . . . Veröffentlichungen des Landtags dürfen an öffentliche Dienststellen, Institutionen, Vereine, Abgeordnete und Privatpersonen einschließlich der Angehörigen des öffentlichen Dienstes in begrenztem Umfang unentgeltlich abgegeben werden.	200 000	141 117	135 322

Kapitel 01 01
Landtag

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
	Erläuterungen: *Für das Volkshandbuch, Informationsbroschüren, Ausstellungen, Fachtagungen, Informationsseminare usw. Mehr infolge der Einrichtung einer modernen interaktiven Website des Landtags gemäß Beschluss der Enquete-Kommmission sowie für die Einführung eines "Tages der offenen Tür".*			
531 03 011	Nutzung von Pressediensten und Abgeltung von Ansprüchen nach dem Urheberrecht	116 600	95 356	96 548
	Erläuterungen: *Veranschlagt für die Nutzung des dpa-Dienstes und die Vergütung an die Verwertungsgesellschaft Wort.*			
536 01 011	Verfahrensauslagen	15 000	2 045	8 391
537 02 011	Kosten von Behördenumzügen, Verlegungen u.ä. .	--	511	--
538 01 011	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	107 000	93 669	98 145
	Erläuterungen: *U.a. Vergütungen für Gaststenographen und sonstige freie Mitarbeiter.*			
545 01 011	Veranstaltungen des Landtags	140 000	92 033	91 953
	Erläuterungen: *Aus diesen Mitteln ist der außergewöhnliche Aufwand des Landtags für Veranstaltungen (Besuche von in- und ausländischen Parlamentariergruppen, Empfänge für überregional bedeutsame sonstige Besuchergruppen usw.) zu bestreiten. Mehr infolge verstärkter Aktivitäten bei den Veranstaltungen des Landtags, insbesondere Mehraufwand bei der Pflege der Beziehungen zu den Partnerregionen und bei Symposien zu historisch bedeutenden Anlässen.*			
	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)			
632 01 011	Zuschuss zur Finanzierung des Parlamentsspiegel .	37 000	41 773	20 890
	Erläuterungen: *Der durch Einnahmen nicht gedeckte Teil der Kosten des gemeinsamen Dokumentationsdienstes der Länderparlamente ist von diesen anteilig zu tragen.*			
671 02 011	Zuschuss für das Landtagsrestaurant	81 900	81 807	81 807
681 01 011	Schadenersatzleistungen	--	51	--
684 03 019	Zahlungen nach Maßgabe des Parteiengesetzes und des Landtagswahlgesetzes . . . . . Die Mittel sind übertragbar.	1 399 700	1 399 662	1 407 451
	Erläuterungen: *Zahlungen entsprechend dem Parteiengesetz vom 31.01.1994 (BGBl. I S. 149), zuletzt geändert durch Gesetz vom 17.02.1999 (GVBl. I S. 146), und dem Landtagswahlgesetz in der Fassung vom 19.02.1990 (GVBl. I S. 58), zuletzt geändert durch Gesetz vom 08.06.1998 (GVBl. I S. 214).*			

Kapitel 01 01
Landtag

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
685 01 011	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften	2 600	2 556	2 556
	Erläuterungen: *Beitrag für die Mitgliedschaft in der Vereinigung "Partnerschaft der Parlamente".*			
685 02 011	Zuschüsse an Besuchergruppen des Landtags . . .	96 000	81 704	60 332
	Erläuterungen: *Aus diesem Titel werden Zuschüsse an Besuchergruppen gegeben, die sowohl während der Plenarsitzungen als auch an anderen Tagen das Landtagsgebäude besichtigen und in die Arbeitsweise des Parlaments eingeführt werden.*			
685 03 019	Zuschüsse für Forschungsvorhaben . . . . . Aus dem Titel können auch persönliche Verwaltungsausgaben geleistet werden.	92 000	80 989	87 426
	Erläuterungen: *Veranschlagt für Forschungsvorhaben zur politischen und parlamentarischen Geschichte des Landes.*			
	Baumaßnahmen			
711 01 011	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	80 000	--	--
	Erläuterungen: *Veranschlagt für den Umbau der ehemaligen Bedienstetenkantine im Dienstgebäude Kavalierhaus in einen IT-Betriebsraum (Kostenschätzung StBA Wiesbaden vom 25.10.01).*			
	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)			
811 01 011	Erwerb von Kraftfahrzeugen	--	--	--
812 02 011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	51 000	31 496	22 498
	Erläuterungen: *1. Erstmalige Anschaffungen . . . . . 10 000 EUR* *2. Ersatzbeschaffungen . . . . . 41 000 EUR* *Zusammen 51 000 EUR*			
812 13 011	Erwerb von Fernmeldeanlagen	--	--	70 677
	Besondere Finanzierungsausgaben			
917 01 951	Zuführung an das Sondervermögen "Versorgungsrücklage des Landes Hessen" für Besoldungsempfängerinnen und Besoldungsempfänger	--	12 885	6 062

Kapitel 01 01
Landtag

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Erläuterungen:
Die Abführungsbeträge werden zentral bei Kap. 17 18 nachgewiesen.

919 01 951 Zuführungen an die allgemeine Rücklage . . . . . -- -- --
Erläuterungen:
Buchungsstelle zur Bildung einer Rücklage aus Haushaltsersparnissen (vgl. Haushaltsvermerk Nr. 6). Die Entnahme erfolgt bei Titel 359 01.

919 02 951 Zuführung an die Investitionsrücklage . . . . . -- -- --
Erläuterungen:
Buchungsstelle zur Bildung einer Rücklage aus Haushaltsersparnissen (vgl. Haushaltsvermerk Nr. 6). Die Entnahme erfolgt bei Titel 359 02.

n e u
981 63 951 **Abführungen Titel 17 02 - 381 63** . . . . . -- -- --
Erläuterungen:
Die zentral angebotenen Schulungen im Zusammenhang mit der Einführung der Neuen Verwaltungssteuerung und SAP R/3 für Anwender sind dezentral zu finanzieren. Hierfür sind einheitliche Teilnehmergebühren zu entrichten und an den zentralen Titel 17 02 - 381 63 abzuführen.

T i t e l g r u p p e n

Titelgruppe 69
Maschinelle Aufbereitung

Zu Titelgruppe 69
Informations- und Kommunikationstechnik

422 69 011 Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten 149 000 149 246 105 256
Erläuterungen:
1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen . . . . . 149 000 EUR
2. Aufwandsentschädigungen . . . . . -- EUR
Zusammen 149 000 EUR

425 69 011 Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen - 49 000 41 466 49 421
Erläuterungen:
1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung . . . . . 49 000 EUR
2. Aufwandsentschädigungen . . . . . -- EUR
3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge . . . . -- EUR
4. Besondere Zulagen . . . . . -- EUR
Zusammen 49 000 EUR

Kapitel 01 01
Landtag

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
511 69 011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	433 000	364 551	206 059
	Erläuterungen:			
	1. Geschäftsbedarf . . . . . 2 100 EUR			
	2. Kommunikation . . . . . 73 000 EUR			
	3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände . . . . . 357 900 EUR			
	4. Sonstiges . . . . . -- EUR			
	Zusammen 433 000 EUR			
	Mehr für die Bereitstellung von ISDN-Basisanschlüssen für den Betrieb von Telearbeitsplätzen.			
514 69 011	Verbrauchsmittel	15 000	15 339	7 762
	Erläuterungen:			
	Für Toner, Farbbänder, Ausdruckpapier usw.			
518 69 011	Mieten für Maschinen und Geräte	260 000	15 339	--
	Erläuterungen:			
	Mietkosten für integrierte Systemlösungen. Mehr für Zweitsysteme der Abgeordneten bei gleichzeitiger Umstellung auf ein externes Ausstattungs- und Betreuungsmodell.			
525 69 011	Aus- und Fortbildung	25 000	20 452	20 665
	Erläuterungen:			
	Schulungskosten an die HZD u.a.			
538 69 011	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	421 000	196 847	103 650
	Erläuterungen:			
	1. Benutzerentgelte an die HZD . . . . . 416 000 EUR			
	2. Benutzerentgelte an Dritte . . . . . 5 000 EUR			
	Zusammen 421 000 EUR			
	Mehr für den Betrieb von Telearbeitsplätzen der Abgeordneten auf Basis "Virtual Private Network" (VPN).			
812 69 011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	148 000	247 977	472 710
	Erläuterungen:			
	1. Hardware . . . . . 93 800 EUR			
	2. Software . . . . . 46 600 EUR			
	3. Mobiliar . . . . . 7 600 EUR			
	Zusammen 148 000 EUR			
	Summe Titelgruppe 69	1 500 000	1 051 217	965 523

Kapitel 01 01
Landtag

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Titelgruppe 70
Finanzierung der Fraktionen

Zu Titelgruppe 70
Den Fraktionen können nach Maßgabe des Gesetzes über die Rechtsstellung und Finanzierung der Fraktionen im Hessischen Landtag (Hessisches Fraktionsgesetz) vom 05.04.1993 (GVBl. I S. 106) Bedienstete für die Erfüllung ihrer Aufgaben zur Verfügung gestellt werden. Darüber hinaus erhalten sie Mittel zur Deckung ihres Bedarfs, deren Höhe im Haushaltsplan festgesetzt wird.

422 70 011 Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten 1 029 000 1 015 375 757 513
Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei den Titeln 235 01, 235 02 und 381 01 geleistet werden

Erläuterungen:

1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen	*1 029 000 EUR*
2. Aufwandsentschädigungen	*-- EUR*
Zusammen	*1 029 000 EUR*

425 70 011 Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen - . . . . . 50 000 -- 56 484
Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei den Titeln 235 01, 235 02 und 381 01 geleistet werden.

Erläuterungen:

1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung	*50 000 EUR*
2. Aufwandsentschädigungen	*-- EUR*
3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge	*-- EUR*
4. Besondere Zulagen	*-- EUR*
Zusammen	*50 000 EUR*

684 70 011 Mittel zur Wahrnehmung der Aufgaben der Fraktionen nach Maßgabe des Fraktionsgesetzes 3 809 400 3 403 977 3 537 038

Erläuterungen:
Die den einzelnen Fraktionen zur Verfügung stehenden Mittel einschließlich des Stellenaufkommens (s. Tit. 422 70 bzw. 425 70) setzen sich wie folgt zusammen:

C D U		*1 465 426 EUR*
Jahresgrundbetrag	*437 775 EUR*	
Jahresbetrag für jedes Mitglied (50x10 778 EUR) . . .	*538 900 EUR*	
Stellenaufkommen von 5 Planstellen	*288 775 EUR*	
Aufkommen der weggefallenen Planstellen bzw. Stellen	*199 976 EUR*	
Zusammen	*1 465 426 EUR*	

Kapitel 01 01
Landtag

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

S P D . . . . . 1 500 998 EUR
Jahresgrundbetrag . . . . . 437 775 EUR
Jahresbetrag für jedes Mitglied (46x10 778 EUR) . . . 495 788 EUR
Oppositionszuschlag . . . . 136 439 EUR
Stellenaufkommen von 4 Planstellen . . . . . 211 941 EUR
Aufkommen der weggefallenen Planstellen . . 219 055 EUR
Zusammen 1 500 998 EUR

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN . . . . . 988 387 EUR
Jahresgrundbetrag . . . . . 437 775 EUR
Jahresbetrag für jedes Mitglied (8x10 778 EUR) . . . . 86 224 EUR
Oppositionszuschlag . . . . 32 287 EUR
Stellenaufkommen von 3 Planstellen . . . . . 147 138 EUR
Aufkommen der weggefallenen Planstellen . . 284 963 EUR
Zusammen 988 387 EUR

F.D.P. . . . . 933 589 EUR
Jahresgrundbetrag . . . . . 437 775 EUR
Jahresbetrag für jedes Mitglied (6x10 778 EUR) . . . . 64 668 EUR
Stellenaufkommen von 8 Planstellen bzw. Stellen . . . 431 146 EUR
Aufkommen der weggefallenen Planstellen bzw. Stellen . . . . . -- EUR
Zusammen 933 589 EUR

Zusammen 4 888 400 EUR

Werden Planstellen bzw. Stellen der Bes.Gr. B 3 (2), A16 (6), A 15(8), A 14 (3) und Verg.Gr. III (1) von Fraktionen in Anspruch genommen, vermindern sich die Zuschüsse nach § 3 Abs. 2 Hess. Fraktionsgesetz um das jeweilige Stellenaufkommen.

Summe Titelgruppe 70	4 888 400	4 419 352	4 351 035
Gesamtausgaben	36 283 900	34 118 257	32 217 903

Kapitel 01 01
Landtag

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Abschluss Kapitel 01 01

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	102 000	95 202	178 381
2	Übertragungseinnahmen	--	--	10 783
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
Gesamteinnahmen		102 000	95 202	189 164
4	Personalausgaben	26 761 700	26 007 170	24 086 042
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	3 724 600	2 726 210	2 362 413
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	5 518 600	5 092 519	5 197 501
7	Baumaßnahmen	80 000	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	199 000	279 473	565 885
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	12 885	6 062
Gesamtausgaben		36 283 900	34 118 257	32 217 903
Zuschuss/Überschuss		-36 181 900	-34 023 055	-32 028 739

Kapitel 01 03
Datenschutzbeauftragter

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

01 03 **D a t e n s c h u t z b e a u f t r a g t e r**

1. Die Titel der Hauptgruppen 4 bis 6 mit Ausnahme des Titels 529 01 sind gegenseitig deckungsfähig sowie einseitig deckungsfähig zu Gunsten der Hauptgruppe 8 sowie zugunsten des Titels 981 63. § 20 Abs. 1 LHO findet keine Anwendung. Die Titel der Hauptgruppe 8 sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Mindereinnahmen reduzieren, Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabenermächtigung deckungsfähiger Ansätze im Sinne der Nr. 1.
3. Außerhalb der laufenden Geschäfte anfallende Mehreinnahmen dürfen nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen verwendet werden.
4. Stellenpläne und -übersichten bleiben verbindlich. Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Angestellte und Arbeiter sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.
5. Die Effizienzdividende beträgt 2 v.H. der veranschlagten Ausgaben der Hauptgruppe 4 und 3 v.H. der veranschlagten Ausgaben der Hauptgruppen 5 bis 8. Bemessungsgrundlage sind die veranschlagten deckungsfähigen nicht gesperrten Ausgaben. Die auf die Hauptgruppen 4 bis 6 entfallenden Anteile der Effizienzdividende dürfen nicht zu Lasten der Hauptgruppe 8 erwirtschaftet werden. Die dem Ministerium der Finanzen nachgewiesenen und anerkannten Ausgaben für EDV-Beschaffung, Personalschulung, externe Beratung und betriebswirtschaftliches "Know-how", die mit der Umstellung des Rechnungswesens notwendig verbunden sind, werden auf die Effizienzdividende angerechnet.
6. Sonstige nicht verausgabte Mittel der Hauptgruppen 4 bis 6 können einer Allgemeinen Rücklage (Titel 919 01) und sonstige nicht verausgabte Mittel der Hauptgruppe 8 einer Investitionsrücklage (Titel 919 02) zugeführt werden, wenn die sich nach Nr. 5 bestimmende Effizienzdividende erwirtschaftet worden ist. Die Investitionsrücklage kann nur für investive Zwecke verwendet werden.
7. § 2 Abs. 2, 3 und Abs. 6, § 4 Abs. 1 und § 5 Abs. 1 Haushaltsgesetz sowie die VV zu § 46 und die VV Nr. 3 zu § 61 LHO finden keine Anwendung. Ein Schadensausgleich findet statt.

Zu Kapitel 01 03:
Einführungsprojekte der Neuen Verwaltungssteuerung

In der Dienststelle des Datenschutzbeauftragten wird die kaufmännische Buchführung zum 01.07.2003 eingeführt (vgl. Vorwort unter D.).

E I N N A H M E N

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

119 41	011	Rückzahlungen von Überzahlungen	1 000	51	9 268
132 02	011	Verkaufserlöse für unbrauchbare oder entbehrliche Geräte, Maschinen und Ausstattungsgegenstände	--	51	--

Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)

235 01	253	Erstattungen im Rahmen des Altersteilzeitgesetzes	--	--	--
235 02	253	Zuweisungen für die Beschäftigung von Schwerbehinderten	--	--	--

Kapitel 01 03
Datenschutzbeauftragter

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Erläuterungen:
Die Zuweisungen öffentlicher Träger für die Neueinstellung von Schwerbehinderten ab dem Jahr 2001 werden künftig direkt bei der Beschäftigungsdienststelle vereinnahmt, soweit dort die entsprechenden Personalausgaben geleistet werden.

Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)

359 01 951 Entnahme aus der allgemeinen Rücklage (nicht investiv) . . . . . -- -- --

Erläuterungen:
Buchungsstelle (vgl. Haushaltsvermerk Nr. 6).

359 02 951 Entnahme aus der Investitionsrücklage . . . . . -- -- --

Erläuterungen:
Buchungsstelle (vgl. Haushalhaltsvermerk Nr. 6).

381 01 981 Zuführungen aus Kap. 03 02 - ATG 83 . . . . . -- -- --

Erläuterungen:
Zuführungen aus dem Integrationsfonds zur Integration und Beschäftigung Schwerbehinderter und Gleichgestellter in der Landesverwaltung.

n e u
381 12 981 **Zuführung aus Kap. 17 02 - 981 72** . . . . . -- -- --

Gesamteinnahmen 1 000 102 9 268

A U S G A B E N

Personalausgaben

422 01 011 Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Laufende Zahlungen - 1 045 000 1 005 609 880 731

Erläuterungen:
1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen . . . . . 1 045 000 EUR
2. Aufwandsentschädigungen . . . . . -- EUR

Zusammen 1 045 000 EUR

422 02 011 Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Einzelzahlungen - . . . . . -- -- --

422 41 011 Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Leerstellen - . . . . . -- -- 19 187

Kapitel 01 03
Datenschutzbeauftragter

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
425 01 011	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	322 000	309 076	264 239
	Erläuterungen:			
	1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung . . . . . 322 000 EUR			
	2. Aufwandsentschädigungen . . . . . -- EUR			
	3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge . . . . -- EUR			
	4. Besondere Zulagen . . . . . -- EUR			
	Zusammen 322 000 EUR			
425 02 011	Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen -	--	--	--
427 01 011	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	--	--	--
	Erläuterungen:			
	Für Aushilfskräfte im Schreibdienst und der Bibliothek.			
427 06 011	Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aushilfskräften in den Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten	--	--	--
	Erläuterungen:			
	Für den Zeitraum des Erziehungsurlaubs können im notwendigen Umfang Vertretungs- und Aushilfskräfte eingestellt werden.			
427 07 011	Vergütung des Datenschutzbeauftragten	36 900	36 813	36 813
	Erläuterungen:			
	Rechtsgrundlage: § 21 des Hessischen Datenschutzgesetzes (HDSG) in der Fassung vom 07.01.1999 (GVBl. I S. 98).			
453 01 011	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	--	--	--
459 05 011	Prämien im Rahmen des Vorschlagswesens in der hessischen Landesverwaltung	--	--	--
	Erläuterungen:			
	Prämien nach den Richtlinien der Landesregierung zu einem "Ideenmanagement in der Hessischen Landesverwaltung". Für angenommene Vorschläge wird grundsätzlich eine Geldprämie gewährt.			
461 01 981	Globale Mehrausgaben für Personalausgaben . . .	--	25 513	--
	Erläuterungen:			
	Die Tarif- und Besoldungserhöhungen 2002 sind in die Einzelansätze eingearbeitet.			

Kapitel 01 03
Datenschutzbeauftragter

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR

Sächliche Verwaltungsausgaben
Ausgaben für den Schuldendienst

Sächliche Verwaltungsausgaben

511 01	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	48 000	42 949	45 628

Erläuterungen:

1. Geschäftsbedarf	*21 500 EUR*
2. Kommunikation	*18 900 EUR*
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	*7 600 EUR*
4. Sonstiges	*-- EUR*
Zusammen	*48 000 EUR*

517 01	011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	70 000	70 558	53 438

Erläuterungen:
Zu 517 01 bis 519 01
In Betracht kommen
A. Landeseigene Gebäude
2002
Anzahl: 1

LAGE	*Friedensneubauwerte Altbauten Mark*	*Friedensneubauwerte Neu- bzw. Umbauten (nach 1992) Mark*
	101 100	*--*
Summe	*101 100*	*--*
davon 12 v.H.	*12 100*	*--*
davon 5 v.H.	*--*	*--*

Zu 517 01

1. Heizung	*5 500 EUR*
2. Licht- und Kraftstrom	*6 100 EUR*
3. Reinigung	*24 400 EUR*
4. Sonstiges	*34 000 EUR*
Zusammen	*70 000 EUR*

518 02	011	Mieten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge	2 000	2 556	1 830
519 01	011	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	6 000	6 187	12 896

Kapitel 01 03
Datenschutzbeauftragter

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR

Erläuterungen:
1. Landeseigene Gebäude . . . . . 6 000 EUR
2. Sonstiges . . . . . -- EUR

Zusammen 6 000 EUR

Zu 1: Der Bewertung liegen 12 v.H. der Friedensneubauwerte zugrunde.

525 61 011 Aus- und Fortbildung 4 000 4 090 3 040

Erläuterungen:
1. Ausbildungslehrgänge . . . . . -- EUR
2. Fortbildungsveranstaltungen . . . . . 3 000 EUR
3. Fachtagungen und ähnliche Veranstaltungen . . 1 000 EUR
4. Aus- und Fortbildung ehrenamtlicher Kräfte, Umschulung von Hilfskräften . . . . . -- EUR

Zusammen 4 000 EUR

526 01 011 Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten . . 3 000 3 323 2 030

Erläuterungen:
Sachverständigenentschädigungen, Schätzgebühren und Übersetzungskosten.

527 01 011 Reisekosten 17 000 17 895 16 746

529 01 011 Zur Verfügung des Datenschutzbeauftragten 2 000 1 738 1 332

Erläuterungen:
Zur Verfügung des Datenschutzbeauftragten für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen. Die Ausgaben sind im einzelnen zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.

531 01 011 Veröffentlichungen 22 000 19 940 15 844

Eigene Veröffentlichungen dürfen an öffentliche Dienststellen, Institutionen, Vereine, Abgeordnete und Privatpersonen, einschließlich der Angehörigen des öffentlichen Dienstes, in begrenztem Umfang unentgeltlich abgegeben werden.

Erläuterungen:
Für Tätigkeitsberichte und Öffentlichkeitsarbeit des Datenschutzbeauftragten (Projekte für die Herausgabe von Broschüren zum Bereich Datenschutz in Schulen und Nachdruck des Hessischen Datenschutzgesetzes).

537 02 011 Kosten von Behördenumzügen, Verlegungen u. ä. . -- -- --

n e u
538 01 011 **Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen** . . -- -- --

Erläuterungen:
Buchungsstelle für Ausgaben für Beratungsleistungen

Kapitel 01 03
Datenschutzbeauftragter

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)			
685 01 011	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften	1 100	1 023	419
	Erläuterungen: *Beiträge für die Mitgliedschaft im Siemensinformationstechnik Anwenderverein e.V. (SAVE), in der Gesellschaft für Informatik e.V. (GI) und in der Deutschen Gesellschaft für medizinische Informatik, Biometrie und Epidemiologie e.V. (GMDS).*			
	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)			
812 02 011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	--	--
812 13 011	Erwerb von Fernmeldeanlagen	10 000	10 226	20 372
	Erläuterungen: *Notwendige Ergänzungsbeschaffungen im Zusammenhang mit dem Einbau einer ISDN-fähigen, mobilen Funk-Telefonanlage.*			
	Besondere Finanzierungsausgaben			
917 01 951	Zuführung an das Sondervermögen "Versorgungsrücklage des Landes Hessen" für Besoldungsempfängerinnen und Besoldungsempfänger	--	4 550	--
	Erläuterungen: *Die Abführungsbeträge werden zentral bei Kap. 17 18 nachgewiesen.*			
919 01 951	Zuführungen an die allgemeine Rücklage	--	--	--
	Erläuterungen: *Buchungsstelle zur Bildung einer Rücklage aus Haushaltsersparnissen (vgl. Haushaltsvermerk Nr. 6). Die Entnahme erfolgt bei Titel 359 01.*			
919 02 951	Zuführungen an die Investitionsrücklage	--	--	--
	Erläuterungen: *Buchungsstelle zur Bildung einer Rücklage aus Haushaltsersparnissen (vgl. Haushaltsvermerk Nr. 6). Die Entnahme erfolgt bei Titel 359 02.*			
	n e u			
981 63 951	**Abführungen an Titel 17 02 - 381 63**	--	--	--
	Erläuterungen: *Die zentral angebotenen Schulungen im Zusammenhang mit der Einführung der Neuen VBerwaltungssteuerung und SAP R/3 für Anwender sind dezentral zu finanzieren. Hierfür sind einheitliche Teilnehmergebühren zu entrichten und an den zentralen Titel 17 02 - 381 63 abzuführen.*			

Kapitel 01 03
Datenschutzbeauftragter

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

T i t e l g r u p p e n

Titelgruppe 69
Maschinelle Aufbereitung

Zu Titelgruppe 69
Veranschlagt sind die Kosten für den Unterhalt und den weiteren Ausbau der IT-Ausstattung der Dienststelle lt. Fortschreibung des IT-Gesamtkonzeptes.

511 69	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	41 000	40 904	66 209

Erläuterungen:

1. Geschäftsbedarf	*-- EUR*
2. Kommunikation	*6 200 EUR*
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	*34 800 EUR*
4. Sonstiges	*-- EUR*
Zusammen	*41 000 EUR*

514 69	011	Verbrauchsmittel	4 000	1 534	846

Erläuterungen:
Für Toner, Farbbänder, Druckerpapier usw.

518 69	011	Mieten für Maschinen und Geräte	--	--	--
525 69	011	Aus- und Fortbildung	12 800	17 895	6 271

Erläuterungen:
Schulungskosten an die HZD u.a.

538 69	011	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	5 200	5 113	4 244

Erläuterungen:
Beratungsentgelte für die neu eingeführten DV-Verfahren.

812 69	011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	15 339	--
		Summe Titelgruppe 69	63 000	80 785	77 570
		Gesamtausgaben	1 652 000	1 642 831	1 452 116

Kapitel 01 03
Datenschutzbeauftragter

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Abschluss Kapitel 01 03

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	1 000	102	9 268
2	Übertragungseinnahmen	--	--	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
Gesamteinnahmen		1 000	102	9 268
4	Personalausgaben	1 403 900	1 377 011	1 200 970
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	237 000	234 682	230 355
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	1 100	1 023	419
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	10 000	25 565	20 372
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	4 550	--
Gesamtausgaben		1 652 000	1 642 831	1 452 116
Zuschuss/Überschuss		-1 651 000	-1 642 729	-1 442 847

Kapitel 01 98
Versorgung

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

01 98 Versorgung

Zu Kapitel 01 98:
Im Haushaltsjahr 2002 wird der Epl. 14 aufgelöst. Die bisher bei Kap. 14 03 veranschlagten Versorgungsbezüge werden künftig dezentral in den Ressorthaushalten ausgebracht. Sonderfälle der Versorgung (bisher Kap. 14 04) sowie die mit der Versorgung in Zusammenhang stehenden Einnahmen werden in Kap. 17 18 ausgewiesen.

A U S G A B E N

Die Ansätze für Versorgungsbezüge sind gegenseitig deckungsfähig.

Personalausgaben

n e u 432 01	018	**Allgemeine Versorgung**	1 119 000	--	--
n e u 432 11	018	**Versorgungsbezüge der Hinterbliebenen der allgemeinen Versorgung**	287 000	--	--
		Gesamtausgaben	1 406 000	--	--

Kapitel 01 98
Versorgung

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Abschluss Kapitel 01 98

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	--	--	--
2	Übertragungseinnahmen	--	--	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
Gesamteinnahmen		--	--	--
4	Personalausgaben	1 406 000	--	--
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	--	--	--
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	--	--	--
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	--	--	--
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	--
Gesamtausgaben		1 406 000	--	--
Zuschuss/Überschuss		-1 406 000	--	--

Abschluss für den Einzelplan 01

Haushaltsjahr 2002

Einzelplan und Kapitel	Bezeichnung	Steuern und steuerähnliche Abgaben	Eigene Einnahmen	Übertragungs-einnahmen	Vermögenswirk-same und beson-dere Finanzier-ungseinnahmen	Gesamt-einnahmen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
01 01	Landtag	-	102.000	-	-	102.000
01 03	Datenschutzbeauftragter	-	1.000	-	-	1.000
01 98	Versorgung	-	-	-	-	-
	Insgesamt:	-	103.000	-	-	103.000

Persönliche Verwaltungs-ausgaben	Sächliche Verwal-tungsausgaben Ausgaben für den Schuldendienst	Übertragungs-ausgaben	Bauausgaben	Sonstige Investitions-ausgaben	Besondere Finanzierungs-ausgaben	Gesamt-ausgaben	Überschuss (+) Zuschuss (--)
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
26.761.700	3.724.600	5.518.600	80.000	199.000	-	36.283.900	-36.181.900
1.403.900	237.000	1.100	-	10.000	-	1.652.000	-1.651.000
1.406.000	-	-	-	-	-	1.406.000	-1.406.000
29.571.600	3.961.600	5.519.700	80.000	209.000	-	39.341.900	-39.238.900

STELLENPLÄNE

STELLENÜBERSICHTEN

422 01 S T E L L E N P L A N 2002

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)	
				Feste Gehälter
B 8	(001)	1		Direktor/in beim Hessischen Landtag Erhält eine Aufwandsentschädigung von jährlich 1.125 EUR.
B 6	(001)	1		Ministerialdirigent/in
B 3	(001)	1		Leitender/de Ministerialrat/rätin
				Aufsteigende Gehälter
A 16	(001)	8	(7)	Ministerialrat/rätin
A 15	(001)	12		Regierungsdirektor/in
A 14	(001)	2		Regierungsoberrat/rätin davon: 1 Stelle ku in eine halbe Stelle der Bes.Gr. A 11 und eine halbe Arbeiterstelle mit Ablauf des Haushaltsjahres 2005
A 13	(001)	4		Regierungsrat/rätin
A 12	(001)	2		Amtsrat/rätin
A 11	(001)	1,50	(2)	Amtmann/Amtfrau
A 10	(001)	1		Oberinspektor/in
Zusammen		33,50	(33)	

422 01 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2002

Änderung des Stellenplans bei 422 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haushaltsvermerken		neue/weggefallene Stellen 2002		Hebungen 2002		Umsetzungen/ Umwandl. 2002		Sonstige Veränderungen 2002		Stellen lt.Haushaltsplan 2002
			+	--	+	+	--	+	--	+	--	+	--	+	--	+	--	
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 16	(001)	7,0										1,0						8,0
A 15	(001)	12,0										1,0	1,0					12,0
A 14	(001)	2,0										0,5	1,0	0,5				2,0
A 11	(001)	2,0											0,5					1,5
Versch.		10,0																10,0
Zusammen		33,0										2,5	2,5	0,5				33,5

Zu Spalte 9: A 16 infolge Hebung von Bes.Gr. A 15 für Referatsleiter/in,
A 15 infolge Hebung von Bes.Gr. A 14 für Referent/in,
0,5 A 14 infolge Hebung von 0,5 A 11 für Referent/in.

Zu Spalte 10: 0,5 A 14 infolge Umwandlung einer halben Arbeiterstelle.

Abgeordnete Bedienstete
Mittel für insgesamt 5 Bedienstete, die für die Dauer der Tätigkeit des Untersuchungsausschusses 15/2 im Wege der Abordnung den Fraktionen des Hessischen Landtags sowie der bzw. dem Vorsitzenden des Untersuchungsausschusses zur Dienstleistung zur Verfügung gestellt werden. Für die abgeordneten Bediensteten ist im Ansatz bei Titel 422 01 ein Betrag von 292.101 EUR enthalten.

422 41 S T E L L E N P L A N 2002

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)	
		Aufsteigende Gehälter		
A 16	(981)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) in den Deutschen Bundestag/Hessischen Landtag/ das Europäische Parlament gewählte(n) Bedienstete(n)
A 15	(970)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 11	(970)	0,50		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		2,50	(2,50)	

425 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t 2 0 0 2
Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)	
II a	(001)	2	(1)	
II a	(T01)	--	(0,50)	Altersteilzeitstelle/n kw
III	(001)	3		
IV a	(001)	3		
IV b	(001)	5		
V b	(001)	6		1 Stelleninhaber hat Dienstwohnung
V c	(001)	22	(19)	
VI b	(001)	10		
VII	(001)	14	(18)	
Azub	(001)	1		
Zusammen		66	(66,50)	

425 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
II a	(T01)	0,5					0,5											0,0
II a	(001)	1,0										1,0						2,0
V c	(001)	19,0										3,0						22,0
VII	(001)	18,0											4,0					14,0
Versch.		28,0																28,0
Zusammen		66,5					0,5					4,0	4,0					66,0

Zu Spalte 6: Wegfall infolge Wirksamwerdens des kw-Vermerkes.

Zu Spalte 9: davon 1 BAT IIa infolge Hebung von BAT VII für Referent/in.

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1a und 1b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

Zu Verg.Gr. VII: Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach Verg. Gr. VII bis IX BAT zu vergüten.

425 41 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
IV b	(992)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n), der/dem/denen Erziehungsurlaub gewährt ist
V c	(992)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n), der/dem/denen Erziehungsurlaub gewährt ist
VI b	(993)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeitsverhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht
Zusammen		3	(3)	

426 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t 2 0 0 2
Bedarf an Arbeitern

Lohngr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
Arb.	(008)	31,50	(32)	Hausarbeiter/in
Zusammen		31,50	(32)	

426 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 426 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
Arb.	(008)	32,0													0,5			31,5
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		32,0													0,5			31,5

Zu Spalte 10:
Umsetzung nach 422 01 unter gleichzeitiger Umwandlung nach 0,5 A 14

426 41 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t 2 0 0 2
Bedarf an Arbeitern

Lohngr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
Arb.	(992)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n), der/dem/ denen Erziehungsurlaub gewährt ist
Zusammen		1	(1)	

422 69 S T E L L E N P L A N 2002

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)	
				Aufsteigende Gehälter
A 16	(001)	1		Ministerialrat/rätin
A 14	(001)	1		Regierungsoberrat/rätin
A 13	(001)	1		Regierungsrat/rätin
Zusammen		3	(3)	

425 69 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t 2 0 0 2

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)
IV b	(001)	1	
Zusammen		1	(1)

422 70 S T E L L E N P L A N 2002

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)	
				Feste Gehälter
B 3	(001)	2		Leitender/de Ministerialrat/rätin
				Aufsteigende Gehälter
A 16	(001)	6		Ministerialrat/rätin
A 15	(001)	8		Regierungsdirektor/in
A 14	(001)	3		Regierungsoberrat/rätin
Zusammen		19	(19)	

425 70 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t 2 0 0 2

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)
III	(001)	1	(--)
Zusammen		1	(--)

425 70 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 70

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
III	(001)	0,0								1,0								1,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		0,0								1,0								1,0

Zu Spalte 8: III BAT neu für eine/n Fraktionsassistentin/Fraktionsassistenten

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1a und 1b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

Kapitel 01 03
Datenschutzbeauftragter

422 01 S T E L L E N P L A N 2002

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)	
				Feste Gehälter
B 3	(001)	1		Leitender/de Ministerialrat/rätin
				Aufsteigende Gehälter
A 16	(001)	3		Ministerialrat/rätin
A 15	(001)	7		Regierungsdirektor/in
A 14	(001)	2		Regierungsoberrat/rätin
A 13	(001)	--		Regierungsrat/rätin
A 13	(Z01)	3		Oberamtsrat/rätin
A 13	(Z02)	1	(--)	Technischer/sche Oberamtsrat/rätin
A 12	(001)	2		Amtsrat/rätin
A 12	(002)	--	(1)	Technischer/sche Amtsrat/rätin
Zusammen		19	(19)	

Kapitel 01 03
Datenschutzbeauftragter

422 01 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2002

Änderung des Stellenplans bei 422 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 13	(Z02)	0,0												1,0				1,0
A 13	(Z01)	3,0										1,0			1,0			3,0
A 12	(002)	1,0													1,0			0,0
A 12	(001)	2,0											1,0	1,0				2,0
Versch.		13,0																13,0
Zusammen		19,0										1,0	1,0	2,0	2,0			19,0

Zu Spalte 9: 1 A 13 infolge Hebung von Bes.Gr. A 12 für Sachbearbeiter/in.

Zu Spalte 10: Umwandlung infolge Änderung der Amtsbezeichnung.

425 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t 2 0 0 **2**
Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)
I a	(001)	1	
III	(001)	1	
IV a	(001)	0,50	
IV b	(001)	--	
V c	(001)	3	
VI b	(001)	1	
Zusammen		6,50	(6,50)

Kapitel 01 03
Datenschutzbeauftragter

425 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1 a und 1 b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

Zu Verg. Gr. VII: Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg. Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

LANDESHAUSHALTSPLAN

für das Haushaltsjahr 2002

Einzelplan 02

für den Geschäftsbereich des

Hessischen Ministerpräsidenten

INHALT

Kapitel	Bezeichnung	Seite
	Vorwort	2
02 01	Ministerpräsident und Staatskanzlei - Minister für Bundes- und Europaangelegenheiten -	4
02 02	Hessische Landesvertretung	23
02 03	Statistisches Landesamt	32
02 05	Landeszentrale für politische Bildung	55
02 98	Versorgung	67
	Abschluß des Einzelplans	70
	Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen	72
	Stellenpläne, Stellenübersichten	73

Vorwort zum Einzelplan

A. Aufgaben und Aufbau der Verwaltung in den wichtigsten Grundzügen

Der Ministerpräsident übt die ihm auf Grund der Verfassung des Landes Hessen und durch Gesetz zustehenden Rechte aus. Er bedient sich zur Führung seiner Geschäfte und der laufenden Geschäfte der Landesregierung der Staatskanzlei und der Landesvertretung.

Im Einzelnen ergeben sich die Zuständigkeiten der Staatskanzlei und der Landesvertretung aus dem Beschluß über die Zuständigkeit der einzelnen Minister nach Art. 104 Abs. 2 der Verfassung des Landes Hessen vom 14.04.1999 (GVBl. I S. 295, 312).

Der Staatskanzlei unmittelbar nachgeordnet sind:

Hessisches Statistisches Landesamt
Hessische Landeszentrale für politische Bildung.

Der Einzelplan 02 enthält die Einnahmen und Ausgaben

I. des Ministerpräsidenten und der Staatskanzlei - Minister für Bundes- und Europaangelegenheiten - (Kap. 02 01)
II. der Landesvertretung in Bonn und Berlin (Kap. 02 02)
III. des Statistischen Landesamtes (Kap. 02 03)
IV. der Landeszentrale für politische Bildung (Kap. 02 05).

B. Gliederung der Einnahmen und Ausgaben (in EUR)

	Einzelplan 02	2002	2001
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
1	Eigene Einnahmen	260.000	225.329
2	Übertragungseinnahmen	89.000	79.250
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	249.000	230.081
	Gesamteinnahmen	598.000	534.660
4	Persönliche Verwaltungsausgaben	37.623.200	32.208.421
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	9.913.800	8.581.370
	Ausgaben für den Schuldendienst	-	-
6	Übertragungsausgaben	1.824.200	1.637.158
7	Bauausgaben	-	-
8	Sonstige Investitionsausgaben	772.000	605.881
9	Besondere Finanzierungsausgaben	74.000	32.109
	Gesamtausgaben	50.207.200	43.064.939
	Zuschuss / Überschuss	-49.609.200	-42.530.279

C. Personalsoll

	Stellen			
	2002	davon Leerstellen	2001	davon Leerstellen
Beamte und Richter	201,0	8,0	193,5	8,5
beamtete Hilfskräfte	--	--	--	--
Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst	--	--	--	--
Angestellte	417,0	2,0	416,5	3,5
davon Auszubildende	19,0		15,0	
Arbeiter	29,0	--	29,0	--
davon Auszubildende	--		--	
Zusammen	647,0	10,0	639,0	12,0

D. Wesentliche Änderungen gegenüber dem Vorjahr:

Neue Verwaltungssteuerung (NVS)

Ab dem Haushaltsjahr 2000 soll bis zum Jahr 2008 die bisherige kamerale Haushaltsführung auf eine ergebnisorientierte Haushaltssteuerung (Produkthaushalt) umgestellt werden. Die neue Haushaltssteuerung beruht auf der doppelten Buchführung mit Kosten- und Leistungsrechnung sowie entsprechendem Controlling und sieht eine leistungsorientierte Mittelzuweisung mit dezentralen Kostenbudgets und dezentraler Kostenverantwortung vor.

Bis zur Umstellung auf die ergebnisorientierte Haushaltssteuerung werden die Verwaltungseinheiten weiter auf kameraler Basis nach den Grundsätzen des sog. Rauischholzhausener Modells budgetiert. Weiterhin werden in sich zeitlich überschneidenden Staffeln (vgl. Vorwort zu den einzelnen Kapiteln) bis zum Jahr 2004 in allen Einführungsprojekten (Mandanten) das kaufmännische Rechnungswesen mit Kosten- und Leistungsrechnung eingeführt und Produkte definiert mit dem Ziel, den Haushalt ab 2005 beginnend auf Basis einer leistungsorientierten Mittelzuweisung (Produkthaushalt) aufzustellen.

Kapitel 02 01
Ministerpräsident und Staatskanzlei - Minister für Bundes- und Europaangelegenheiten -

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

02 01 Ministerpräsident und Staatskanzlei - Minister für Bundes- und Europaangelegenheiten -

1. Die Titel der Hauptgruppen 4 bis 6 sind mit Ausnahme der Titel 529 01, 529 02 und 529 04 gegenseitig deckungsfähig und einseitig deckungsfähig zugunsten der Hauptgruppen 7 und 8 sowie zugunsten des Titels 981 63.
   Die Titel 529 01 und 529 04 sind gegenseitig deckungsfähig.
   Die Titel der Hauptgruppen 7 und 8 sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Mindereinnahmen reduzieren, Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabeermächtigung deckungsfähiger Ansätze im Sinne der Nr. 1.
3. Außerhalb der laufenden Geschäfte anfallende Mehreinnahmen dürfen nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen verwendet werden.
4. Stellenpläne und -übersichten bleiben verbindlich. Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Angestellte und Arbeiter sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.
5. Die Effizienzdividende beträgt 2 v.H. der veranschlagten Ausgaben der Hauptgruppe 4 und 3 v.H. der veranschlagten Ausgaben der Hauptgruppen 5 bis 8. Bemessungsgrundlage sind die veranschlagten deckungsfähigen, nicht gesperrten Ausgaben. Die auf die Hauptgruppen 4 bis 6 entfallenden Anteile der Effizienzdividende dürfen nicht zu Lasten der Hauptgruppen 7 und 8 erwirtschaftet werden. Die dem Ministerium der Finanzen nachgewiesenen und anerkannten Ausgaben für EDV-Beschaffung, Personalschulung, externe Beratung und betriebswirtschaftlichwes "know-how", die mit der Umstellung des Rechnungswesens notwendig verbunden sind, werden auf die Effizienzdividende angerechnet.
6. Sonstige nicht verausgabte Mittel der Hauptgruppen 4 bis 6 können einer Allgemeinen Rücklage (Titel 919 01) und sonstige nicht verausgabte Mittel der Hauptgruppen 7 und 8 einer Investitionsrücklage (Titel 919 02) zugeführt werden, wenn die sich nach Nr. 5 bestimmende Effizienzdividende erwirtschaftet worden ist. Die Investitionsrücklage kann nur für investive Zwecke verwendet werden.
7. § 2 Abs. 2, 3 und 6, § 4 Abs. 1 und § 5 Abs. 1 des Haushaltsgesetzes sowie die VV zu § 46 und die VV Nr. 3 zu § 61 LHO finden keine Anwendung. Ein Schadensausgleich findet statt.
8. In Höhe des Anteils des Mandanten an der globalen Minderausgabe für Personalausgaben (Kap. 02 01 - 462 01) gilt die Effizienzdividende auf die Personalausgaben als erbracht.

Zu Kapitel 02 01:
Der Anteil des Einzelplans an der vorsorglichen Sperre gemäß § 17 Abs. 1 HG beträgt 900.000 EUR.

E I N N A H M E N

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

111 11 011 Verwaltungskosten . . . . . -- -- 20

Erläuterungen:
Gebühren für Beglaubigungen nach der Allgemeinen Verwaltungskostenordnung.

119 01 011 Einnahmen aus Nebentätigkeiten . . . . . 5 000 4 090 --

Kapitel 02 01
Ministerpräsident und Staatskanzlei - Minister für Bundes- und Europaangelegenheiten -

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
119 06 011	Einnahmen aus anderen privaten Mitbenutzungen staatlicher Einrichtungen . . . . . Bei Warenautomaten, die an Orten aufgestellt sind, die ausschließlich Bediensteten zugänglich sind oder in aller Regel nur von Bediensteten aufgesucht werden, darf der Teil der Vergütung für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten, der über die Kostendeckung für die benötigten Wand- oder Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, für Zwecke der Betriebsgemeinschaften verwendet werden. Der Betrag ist durch Absetzen von den Einnahmen an den Personalrat zu verausgaben.	1 000	307	133
119 31 011	Einnahmen aus Veröffentlichungen	--	--	--
119 41 011	Rückzahlungen von Überzahlungen	4 000	3 068	4 383
119 46 011	Ersatzleistungen (Bediensteter und von Versicherungsunternehmen)	2 000	1 023	880
119 51 011	Vermischte Einnahmen	7 000	6 647	1 047
124 01 011	Mieten und Pachten	17 000	16 822	17 637
129 01 011	Einnahmen aus Anlass des Hessentages	6 000	5 113	20 452
129 02 011	Einnahmen aus Anlass der Kampagne der Landesregierung zur Stärkung bürgerschaftlichen Engagements	--	--	--
n e u				
129 03 011	**Einnahmen aus Anlass des Qualifizierungsprogramms für polnische Verwaltungsbedienstete der Wojewodschaft Wielkopolska**	--	--	--
132 02 011	Verkaufserlöse für unbrauchbare oder entbehrliche Geräte, Maschinen und Ausstattungsgegenstände sowie für Altstoffe	1 000	256	206
	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)			
235 01 011	Erstattungen im Rahmen des Altersteilzeitgesetzes	--	--	--
	Erläuterungen: *Förderleistungen der Arbeitsverwaltung im Rahmen der tarifvertraglichen Regelungen zur Altersteilzeitarbeit.*			
235 02 011	Zuweisungen für die Beschäftigung von Schwerbehinderten	--	--	--
	Erläuterungen: *Die Zuweisungen öffentlicher Träger für die Neueinstellung von Schwerbehinderten ab dem Jahr 2001 werden künftig direkt bei den Beschäftigungsdienststellen vereinnahmt, soweit dort die entsprechenden Personalausgaben geleistet werden.*			

Kapitel 02 01
Ministerpräsident und Staatskanzlei - Minister für Bundes- und Europaangelegenheiten -

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
236 01 011	Erstattungen von der Bundesanstalt für Arbeit	--	--	177 987
	Erläuterungen: *Haushaltsstelle für die Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit für die Beschäftigung von Arbeitslosen im Rahmen der Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung nach §§ 91 ff. des Arbeitsförderungsgesetzes.*			
281 01 011	Erstattung von Prozesskosten	--	--	--
286 01 011	Erstattungen der EU und des Bundes	--	--	--
	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)			
359 01 951	Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage	--	--	256 106
	Erläuterungen: *Hier kann auch die Entnahme aus der im Haushaltsjahr 2001 gebildeten Personalausgabenrücklage gebucht werden.*			
359 02 951	Entnahme aus der Investitionsrücklage	--	--	--
381 01 991	Zuführungen aus Kap. 17 02 - 981 72	--	--	--
	Erläuterungen: *Im Falle der erfolgreichen Vermittlung von Personal durch die Personalentwicklungsbörse erhalten die abgebende und die aufnehmende Dienststelle Prämien, die für zusätzliche Ausgaben verwendet werden können.*			
381 02 991	Zuführungen aus Kap. 03 02 - ATG 83	--	--	--
	Erläuterungen: *Zuführungen aus dem Integrationsfonds zur Integration und Beschäftigung Schwerbehinderter und Gleichgestellter in der Landesverwaltung.*			
	Gesamteinnahmen	43 000	37 326	478 851
	A U S G A B E N			
	Personalausgaben			
412 02 011	Entschädigung ehrenamtlich Tätiger	100	102	102
	Erläuterungen: *Entschädigung für den Vorsitzenden einer Einigungsstelle gem. § 71 HPVG.*			
421 01 011	Amtsgehalt des Ministerpräsidenten und des Ministers - Laufende Zahlungen -	296 000	297 776	302 876
	1. Der Ministerpräsident erhält eine Dienstaufwandsentschädigung von jährlich 4 295 EUR. 2. Der Minister erhält eine Dienstaufwandsentschädigung von jährlich 2.147 EUR.			

Kapitel 02 01
Ministerpräsident und Staatskanzlei - Minister für Bundes- und Europaangelegenheiten -

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Erläuterungen:
1. Amtsbezüge des Ministerpräsidenten . . . . . 158 800 EUR
2. Dienstaufwandsentschädigung . . . . . 4 300 EUR
3. Amtsbezüge des Ministers . . . . . 130 700 EUR
4. Dienstaufwandsentschädigung . . . . . 2 200 EUR

Zusammen 296 000 EUR

421 02 011 Amtsbezüge des Ministerpräsidenten - Einzelzahlungen - . . . . . -- -- 66 903

Erläuterungen:
Die Sicherungsmaßnahmen am Wohnhaus des Ministerpräsidenten wurden 1999 abgeschlossen.

422 01 011 Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Laufende Zahlungen - 5 370 700 5 108 062 4 337 996

Erläuterungen:
1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen . . . . . 5 370 700 EUR
2. Aufwandsentschädigungen . . . . . -- EUR

Zusammen 5 370 700 EUR

422 02 011 Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Einzelzahlungen - . . . . . 800 -- --

Erläuterungen:
1. Übergangsgelder . . . . . -- EUR
2. Sondervergütungen . . . . . -- EUR
3. Nachversicherung ausscheidender Beamter . . -- EUR
4. Zulagen und Aufwandsentschädigungen . . . . -- EUR
5. Ehrengaben . . . . . 800 EUR

Zusammen 800 EUR

422 41 011 Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Leerstellen - . . . . . -- -- --

425 01 011 Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen - 4 580 100 4 440 417 3 893 090

Erläuterungen:
1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung . . . 4 548 100 EUR
2. Aufwandsentschädigungen . . . . . -- EUR
3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge . . . 32 000 EUR
4. Besondere Zulagen . . . . . -- EUR

Zusammen 4 580 100 EUR

425 02 011 Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen - . . . . . 700 5 829 --

Kapitel 02 01
Ministerpräsident und Staatskanzlei - Minister für Bundes- und Europaangelegenheiten -

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Erläuterungen:

1. Ehrengaben	*700 EUR*
2. Übergangsgelder, Abfindungen	*-- EUR*
3. Sondervergütungen	*-- EUR*
4. Zulagen und Aufwandsentschädigungen	*-- EUR*
Zusammen	*700 EUR*

425 41	011	Vergütungen der Angestellten - Leerstellen -	--	--	--
426 01	011	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Laufende Zahlungen -	597 700	551 377	543 040

Erläuterungen:

1. Löhne, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung	*572 700 EUR*
2. Aufwandsentschädigungen	*-- EUR*
3. Lohn für Mehrarbeit und Überstunden, Zeitzuschläge	*25 000 EUR*
Zusammen	*597 700 EUR*

426 02	011	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Einzelzahlungen -	--	2 556	--
426 03	011	Löhne der ständigen, nichtvollbeschäftigten Kräfte	173 000	166 170	158 931

Erläuterungen:
Vergütungen für teilzeitbeschäftigte Kräfte im Reinigungsdienst mit zusammen höchstens 220 Arbeitsstunden je Woche.

426 41	011	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Leerstellen -	--	--	--
427 01	011	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	45 000	46 016	37 741
427 02	011	Beschäftigungsentgelte für Praktikanten	1 000	1 023	971
427 06	011	Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aushilfskräften in den Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten Ausgaben können zu Lasten des Aufkommens der Stellen der beurlaubten Bediensteten geleistet werden.	--	--	22 565

Erläuterungen:
Für den Zeitraum des Erziehungsurlaubs können im notwendigen Umfang Vertretungs- und Aushilfskräfte eingestellt werden.

427 08	011	Beschäftigungsentgelte im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	--	--	169 219
453 01	011	Trennungsgeld abgeordneter, versetzter oder eingestellter Bediensteter,Umzugskostenvergütungen	6 000	9 203	1 235

Kapitel 02 01
Ministerpräsident und Staatskanzlei - Minister für Bundes- und Europaangelegenheiten -

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Erläuterungen:
Veranschlagt nach dem voraussichtlichen Bedarf im Rahmen der geltenden Bestimmungen.

459 05 011 Prämien im Rahmen des Vorschlagswesens in der hessischen Landesverwaltung . . . . . -- -- --

Erläuterungen:
Prämien nach den Richtlinien der Landesregierung zu einem "Ideenmanagement in der Hessischen Landesverwaltung". Für angenommene Vorschläge wird grundsätzlich eine Geldprämie gewährt.

461 01 981 Globale Mehrausgaben für Personalausgaben . . . -- 262 702 --
Bei Besoldungserhöhungsgesetzen sind das Ministerium der Finanzen und das Ministerium des Innern und für Sport ermächtigt, bereits vor Verabschiedung des Gesetzes entsprechend dem Vorgehen des Bundes Abschlagszahlungen auf die zu erwartenden Erhöhungsbeträge zu leisten.
Der Ansatz ist gesperrt.

Erläuterungen:
Die Tarif- und Besoldungserhöhungen sind in die Einzelansätze eingearbeitet.

462 01 981 Globale Minderausgaben für Personalausgaben . . -837 000 -1 789 521 --
Die globale Minderausgabe kann mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen auch durch Einsparungen bei Landespersonal, das aus Mitteln außerhalb der Hauptgruppe 4 finanziert wird, erwirtschaftet werden.

Erläuterungen:
Die Konsolidierungsbeiträge 2000 und 2001 sind in den Einzelansätzen berücksichtigt.

Sächliche Verwaltungsausgaben
Ausgaben für den Schuldendienst

Sächliche Verwaltungsausgaben

511 01 011 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände 330 000 283 768 290 893

Erläuterungen:
Beiträge Dritter zur Finanzierung der Mitarbeiter/innen-Zeitung können von den Ausgaben abgesetzt werden.
Hieraus können auch die Kosten für die Information der Bevölkerung über das Bürgertelefon finanziert werden.
Mehr infolge Ausstattung der angemieteten Diensträume in Wiesbaden, Rosenstraße 5.

514 01 011 Haltung von Fahrzeugen 75 000 84 874 70 860

514 02 011 Dienst- und Schutzkleidung 1 000 1 023 1 044

Erläuterungen:
Schutzkleidung für Boten, Drucker, Hausmeister, Kraftfahrer und Reinemachefrauen, Servierdienst.

517 01 011 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume 202 900 152 979 161 268

Kapitel 02 01
Ministerpräsident und Staatskanzlei - Minister für Bundes- und Europaangelegenheiten -

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Erläuterungen: 517 01 bis 519 01
In Betracht kommen
A. Landeseigene Gebäude

L A G E	*Altbauten Mark*	*Friedensneubauwerte Neu- bzw. Umbauten (nach 1992) Mark*
Wiesbaden, Frankfurter Straße 2	*--*	*--*
Wiesbaden, Bierstadter Straße 2	*595 300*	*--*
Wiesbaden, Gustav-Freytag-Straße 1	*130 200*	*7 500*
Wiesbaden, Paulinenstraße 5	*92 000*	*--*
Wiesbaden, Rosselstraße 19	*206 800*	*--*
Summe	*1 024 300*	*7 500*
davon 12 v.H.	*122 916*	*--*
davon 5 v.H.	*-*	*375*

B. ***Gemietete/gepachtete Grundstücke (Gebäude und Räume)***
Anzahl: 2 (0)
Wiesbaden, Rosenstraße 5 (2 Etagen)
Wiesbaden, Rheinstraße 23-25 (teilweise)

Erläuterungen:

1. Heizung	*66 000 EUR*
2. Licht- und Kraftstrom	*43 100 EUR*
3. Reinigung	*63 200 EUR*
4. Sonstiges	*30 600 EUR*
Zusammen	*202 900 EUR*

Mehr infolge Pflege der Außenanlagen durch externe Unternehmen sowie erhöhter Energiekosten.
Mehr (37.900) wegen Zahlungen an das Hessische Immobilienmanagement (HI); vgl. Erläuterung zu Kap. 17 04 - ATG 80.

518 01	011	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	228 300	256	--

Erläuterungen:

1. Mieten für Dienstgebäude und -räume	*228 000 EUR*
2. Mieten für Raum für Personalversammlung . . .	*300 EUR*
3. Pachten für unbebaute Grundstücke	*-- EUR*
Zusammen	*228 300 EUR*

Mehr infolge Anmietung von Diensträumen (zwei Etagen) in Wiesbaden, Rosenstraße 5.
Mehr (74.300) wegen Zahlungen an das Hessische Immobilienmanagement (HI); vgl. Erläuterung zu Kap. 17 04 - ATG 80.

518 02	011	Mieten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge	180 000	87 942	85 352

Erläuterungen:
Aus dem Ansatz können auch Leasingraten für die Ersatzbeschaffung von bis zu 8 Kraftfahrzeugen (davon ein personengeschütztes Fahrzeug) finanziert werden.
Mehr (13.000 EUR) durch die Anmietung eines Farbkopierers.

Kapitel 02 01
Ministerpräsident und Staatskanzlei - Minister für Bundes- und Europaangelegenheiten -

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
519 01 011	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	63 000	63 042	82 219
	Erläuterungen:			
	1. Landeseigene Gebäude . . . . . 63 000 EUR			
	2. Sonstiges . . . . . -- EUR			
	Zusammen 63 000 EUR			
	Zu 1.: Für die laufende bauliche Unterhaltung (12 bzw. 5 v.H. der Friedensneubauwerte).			
525 61 011	Aus- und Fortbildung	70 000	56 242	40 991
	Erläuterungen:			
	1. Ausbildungslehrgänge, Laufbahnprüfungen . . 21 000 EUR			
	2. Fortbildungsveranstaltungen . . . . . 37 000 EUR			
	3. Fachtagungen und ähnliche Veranstaltungen . 12 000 EUR			
	4. Aus- und Fortbildung ehrenamtlicher Kräfte; Umschulung von Hilfskräften . . . . . -- EUR			
	Zusammen 70 000 EUR			
526 01 011	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten . . Aus dem Titel können auch persönliche Verwaltungsausgaben geleistet werden.	200 000	199 404	257 987
	Erläuterungen:			
	Mehr für die Durchführung von Analyse-Workshops im Aufgabenbereich strategisches Controlling.			
526 02 011	Innovationsgruppe der Landesregierung . . . . . Aus dem Titel können auch persönliche Verwaltungsausgaben sowie Ausgaben für Gutachten, Kongresse, Expertengespräche und Reisekosten geleistet werden.	395 100	5 113	28 943
	Erläuterungen:			
	In der Staatskanzlei ist eine Innovationsgruppe der Landesregierung eingerichtet mit der Aufgabe, Lösungsansätze zu grundsätzlichen Politikproblemen zu erarbeiten. Die Arbeit erfolgt in Projektgruppen, in denen die Ressorts und externer Sachverstand (Wissenschaft, Wirtschaft, Gewerkschaften, Politik, Kultur ...) vertreten sind.			
	Mehr für die Begleitung der Enquete-Kommission "Demographie-Projekt".			
526 03 011	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten im Rahmen der Verwaltungsreform . . . . . 1. Einnahmen Dritter dürfen von den Ausgaben abgesetzt werden. 2. Die Mittel sind übertragbar.	50 000	168 726	--
	Erläuterungen:			
	Zentral veranschlagte Mittel für Maßnahmen im Rahmen der Verwaltungsreform.			
	Weniger infolge Umschichtung nach Tit. 531 01.			
527 01 011	Reisekosten	120 000	76 694	86 392
	Erläuterungen:			
	Mehr wegen der Verlegung der Bundesbehörden von Bonn nach Berlin.			
529 01 011	Verfügungsmittel	35 000	35 790	28 527

Kapitel 02 01
Ministerpräsident und Staatskanzlei - Minister für Bundes- und Europaangelegenheiten -

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Erläuterungen:
Zur Verfügung des Ministerpräsidenten (28.500 EUR) sowie des Ministers (6.500 EUR) für außergewöhnlichen Aufwand in besonderen Fällen. Die Ausgaben sind im Einzelnen zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.

529 02 013 Zur Verfügung des Ministerpräsidenten für Förderung des Informationswesens 409 000 357 904 243 939
1. Die Mittel sind übertragbar.
2. Aus dem Titel können auch persönliche Verwaltungsausgaben geleistet werden.
3. Druckwerke dürfen unentgeltlich abgegeben werden.
4. Die Jahresrechnung über die Ausgaben dieses Titels und deren Verwendung unterliegt nur der Prüfung durch den Präsidenten des Hessischen Rechnungshofs. Seine Erklärung bildet die Grundlage für die Entlastung der Landesregierung.

Erläuterungen:
Die Mittel sind zur verstärkten Aufklärung der Bevölkerung über die Aufgaben der Landesregierung und für sonstige Informationszwecke bestimmt.

529 04 011 Bewirtungskosten . . . . . 10 000 10 226 --
Erläuterungen:
Die Mittel sind bestimmt für dienstlich veranlasste, sachangemessene Bewirtungen, insbesondere anlässlich der Einweihung von Dienstgebäuden, dem Wechsel von Führungspersonal oder im Rahmen von Sitzungen und Tagungen.

531 01 011 Veröffentlichungen 250 000 138 049 25 404
Die Mittel sind übertragbar.
Erläuterungen:
Zur Information der Bediensteten der hessischen Landesverwaltung sowie sonstiger Interessenten ist vorgesehen, vierteljährlich eine Informationsbroschüre über den jeweiligen Stand des Verwaltungsreformprozesses in Form eines "Modernisierungsreports" herauszugeben.
Die Druckwerke dürfen unentgeltlich abgegeben werden.
Mehr infolge Umschichtung von Tit. 526 03.

537 02 011 Kosten von Behördenumzügen, Verlegungen u. ä. . 7 000 5 113 2 861
Erläuterungen:
Mehr infolge Umzugs in die angemieteten Büroräume in Wiesbaden, Rosenstraße 5.

538 01 011 Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen 20 000 20 452 40 725

541 01 011 Ehrenzeichen und sonstige Auszeichnungen 20 000 30 678 14 196
Die Mittel sind übertragbar.

Kapitel 02 01
Ministerpräsident und Staatskanzlei - Minister für Bundes- und Europaangelegenheiten -

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Erläuterungen:
Veranschlagt sind die Kosten für die Beschaffung folgender Ehrenzeichen und Auszeichnungen einschließlich der Verleihungsurkunden:

1. *Hessische Rettungsmedaille gemäß Gesetz über die staatliche Anerkennung von Rettungstaten vom 10. Juli 1953 (GVBl. S. 123);*
2. *Wilhelm-Leuschner-Medaille gemäß Stiftungserlass des Hessischen Ministerpräsidenten vom 29. September 1964 (GVBl. I S. 336);*
3. *Ehrenbrief des Landes Hessen einschließlich der silbernen Ehrennadel gemäß Stifungserlass des Hessischen Ministerpräsidenten vom 26. Mai 1973 (GVBl. I S. 197);*
4. *Silberne Ehrenplakette des Hessischen Ministerpräsidenten für Gesang- und Sportvereine aus Anlaß von Jubiläen;*
5. *Hessischer Verdienstorden gemäß Stiftungserlass des Hessischen Ministerpräsidenten vom 1. Dezember 1989 (GVBl. I S. 441), geändert durch Erlass vom 04.08.1998 (GVBl. S. 313).*
6. *Georg August Zinn-Medaille gemäß Erlass vom 13.10.1997 (StAnz. S. 3378).*

546 01	011	Vermischter Sachaufwand	--	--	--

Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)

671 01	011	Erstattungen an Sonstige im Inland	5 000	5 113	--
681 01	011	Schadenersatzleistungen	--	--	--
n e u					
681 02	011	**Stipendien für polnische Verwaltungsbedienstete im Rahmen des Qualifizierungsprogramms mit der Wojewodschaft Wielkopolska**	--	--	--
681 04	011	Ehrengaben, Ehrensolde und Gratiale . . . . . **Verpflichtungsermächtigung**	184 000	158 500	129 561

Haushaltsjahr	EUR
2003	18 400
2004	18 400
2005	4 600
2006ff	13 800
Gesamtverpflichtung	55 200

Kapitel 02 01
Ministerpräsident und Staatskanzlei - Minister für Bundes- und Europaangelegenheiten -

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Erläuterungen:
Die Mittel sind für folgende Zwecke bestimmt:
1. *Geldzuwendungen an Ehe- und Altersjubilare gemäß Erlass des Hessischen Ministerpräsidenten vom 04. November 1996 (StAnz. S. 3918);*
2. *Geldbelohnungen an Lebensretter gemäß Gesetz über die staatliche Anerkennung von Rettungstaten vom 10. Juli 1953 (GVBl. 1953 S. 123);*
3. *Ehrensolde und lfd. Zuwendungen an Personen, die sich besondere Verdienste erworben haben;*
4. *Zuwendungen anlässlich der Übernahme von Patenschaften, insbesondere der Übernahme von Ehrenpatenschaften durch den Ministerpräsidenten aus Anlass von Mehrlingsgeburten gemäß Erlass des Ministerpräsidenten vom 31. 5. 2000 (StAnz. S. 1906);*
5. *Gratiale (einmalige Unterstützungen an Bittsteller, bei denen eine außergewöhnliche Notlage nachgewiesen ist);*
6. *Geldbeträge für die Preisträger/innen des Hessischen Kulturpreises gemäß Kabinettsbeschlüsse vom 02. Juni 1981 und 28. April 1992;*
7. *Sonstige Zuwendungen aus ähnlichen Anlässen.*

685 01 011 Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften 186 000 186 213 206 407

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2003	7 700
2004	--
2005	--
2006ff	--
Gesamtverpflichtung	7 700

Erläuterungen:
1. *Förderungen von Maßnahmen Dritter, die der interregionalen Zusammenarbeit dienen, sowie Zuwendungen zu Maßnahmen des Europakomtees Hessen und dessen Mitgliedsorganisationen, insbesondere für Seminare, Studienfahrten und Veranstaltungen . 30 700 EUR*
2. *Mitgliedsbeitrag Europa-Union Deutschland, Landesverband Hessen (Kabinettbeschluss vom 25.01.1995) . . . . . 15 400 EUR*
3. *Mitgliedsbeitrag an die Versammlung der Regionen Europas (VRE) (Kabinettbschluss vom 12.11.1990) . . . . . 40 500 EUR*
4. *Förderung von Veranstaltungen und Maßnahmen Dritter im Rahmen des Vertrages mit der Republik Polen . . . . . 20 500 EUR*
5. *Förderung der Europäischen Arbeitsgemeinschaft Hessen . . . 76 700 EUR*
6. *Aufwendungen für das Euro-Infomobil . . . . . -- EUR*
7. *Sonstige Mitgliedsbeiträge . . . . . 2 200 EUR*

Zusammen *186 000 EUR*

Kapitel 02 01
Ministerpräsident und Staatskanzlei - Minister für Bundes- und Europaangelegenheiten -

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
	Baumaßnahmen			
711 01 011	Kleinere Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	--	--	--
	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)			
811 01 011	Erwerb von Kraftfahrzeugen	--	--	--
812 02 011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	--	5 923
896 04 011	Zuschuss zur Erhaltung der Gedenkstätte Auschwitz	--	--	62 338
	Erläuterungen: *Raten an der Finanzierung des Bund-/Länderprojektes. Die Länder beteiligen sich an den Restaurierungsarbeiten der vom Museum Auschwitz betriebenen Gedenkstätte Auschwitz mit 5,12 Mio. EUR (Beschluss MPK vom 25.03.1993), verteilt auf die Jahre 1994 bis 1999. Die von den alten Ländern zu zahlenden Beiträge (79 v.H.) bestimmen sich nach dem Königsteiner Schlüssel und betragen für Hessen:* *1994 = 25 702 EUR* *1995 bis 1998 = je 62 275 EUR* *1999 = 91 572 EUR* *Die Anteile der neuen Länder (21 v.H.) errechnen sich nach der Bevölkerungszahl 1989.*			
	Besondere Finanzierungsausgaben			
919 01 951	Zuführung an die Allgemeine Rücklage	--	--	--
	Erläuterungen: *Der Bestand der Rücklage beträgt zum 31.12.2000 = 1.087.869,72 EUR.*			
919 02 951	Zuführung an die Investitionsrücklage	--	--	--
	Erläuterungen: *Der Bestand der Rücklage beträgt zum 31.12.2000 - EUR.*			
n e u 981 63 991	**Abführungen an Titel 17 02 - 381 63**	--	--	--
	Erläuterungen: *Die zentral angebotenen Schulungen im Zusammenhang mit der Einführung der Neuen Verwaltungssteuerung und SAP R/3 für Anwender sind dezentral zu finanzieren. Hierfür sind einheitliche Teilnehmergebühren zu entrichten und an den zentralen Titel 17 02 - 381 63 abzuführen.*			

Kapitel 02 01
Ministerpräsident und Staatskanzlei - Minister für Bundes- und Europaangelegenheiten -

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Titelgruppen

Titelgruppe 69
Kosten der Datenverarbeitung

Zu ATG 69
Veranschlagt sind die Kosten für den weiteren Ausbau und den Unterhalt der bestehenden IT-Ausstattung gemäß der Fortschreibung des IT-Rahmenkonzeptes der Staatskanzlei.

422 69 011 Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten 139 700 136 004 63 565

Erläuterungen:

1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen	*139 200 EUR*
2. Aufwandsentschädigungen	*500 EUR*
Zusammen	*139 700 EUR*

Dienstbezüge des/der Referatsleiter/in sowie 1,5 Sachbearbeiter/in für Informations- und Kommunikationstechnik.

425 69 011 Vergütungen der Angestellten . . . . . -- -- 73 382

427 69 011 Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte . . . . . 1 000 1 534 --

Erläuterungen:
Zur Bewältigung unvorhersehbarer Massen-Erfassungsvorgänge.

459 69 011 Fürsorgeleistungen, personalbezogene Sachausgaben . . . . . 1 000 511 --

Erläuterungen:

1. Ehrengaben	*-- EUR*
2. Übergangsgelder	*-- EUR*
3. Fahrkostenzuschuß	*-- EUR*
4. Beihilfen	*1 000 EUR*
Zusammen	*1 000 EUR*

511 69 011 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände 150 000 80 273 85 545

Erläuterungen:
IT-Fachliteratur und -Fachzeitschriften.

514 69 011 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl. 10 000 10 226 16 114

518 69 011 Mieten für Geräte . . . . . 3 000 2 556 --

519 69 011 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen 3 000 2 556 16 831

Kapitel 02 01
Ministerpräsident und Staatskanzlei - Minister für Bundes- und Europaangelegenheiten -

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
525 69 011	Aus- und Fortbildung, Umschulung	13 000	12 782	7 472
	Erläuterungen: *Schulungskosten an die HZD und Dritte.*			
526 69 011	Sachverständige; Gerichts- und ähnliche Kosten . .	7 000	7 669	--
	Erläuterungen: *Für die Erstellung von Konzepten und Gutachten durch die HZD oder Dritte.*			
527 69 011	Reisekosten	2 000	1 534	3 298
538 69 011	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	112 000	112 484	147 480
	Erläuterungen: *Benutzerentgelte und Entgelte für Programmierarbeiten an die HZD. Systemtechnische Beratung und Unterstützung durch die HZD.*			
812 69 011	Erwerb von Geräten, Ausstattungsund Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	188 000	138 049	182 437
	Erläuterungen: *Für die Beschaffung von Hard- und Software gemäß der Fortschreibung des IT-Rahmenkonzeptes der Staatskanzlei.*			
	Summe Titelgruppe 69	629 700	506 178	596 124
	Titelgruppe 71 Hessentag Die Mittel sind übertragbar.			
425 71 011	Vergütungen der Angestellten	--	--	--
429 71 011	Nicht aufteilbare Personalausgaben	2 000	2 045	--
459 71 011	Fürsorgeleistungen, personalbezogene Sachausgaben	--	--	--
527 71 011	Inlandsreisen	12 000	11 504	9 312
547 71 011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	330 000	230 081	116 316
	Verpflichtungsermächtigung			

Haushaltsjahr	EUR
2003	200 000
2004	--
2005	--
2006ff	--
Gesamtverpflichtung	200 000

681 71 011	Schadenersatzleistungen (im allgemeinen)	--	--	--

Kapitel 02 01
Ministerpräsident und Staatskanzlei - Minister für Bundes- und Europaangelegenheiten -

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
685 71 011	Zuschüsse des Landes	501 000	501 066	475 467
	Verpflichtungsermächtigung			
	Haushaltsjahr / EUR: 2003 300 000; 2004 --; 2005 --; 2006ff --			
	Gesamtverpflichtung 300 000			
893 71 011	Zuschüsse für Investitionen	--	--	--
	Summe Titelgruppe 71	845 000	744 696	601 095
	Titelgruppe 77 Stellenpool für in den EU-Bereich entsandte Beschäftigte des Landes oder von Dritten			

Zu Titelgruppe 77:
Mit der Veranschlagung von 7 Planstellen der Besoldungsgruppe A 14 soll die Entsendung oder Abordnung von Bediensteten des Landes (Beamte, Richter, Angestellte) oder von Dritten, die Aufgaben des Landes ausführen, zur Wahrnehmung von Aufgaben im Bereich der internationalen Angelegenheiten des Landes gefördert werden. Die Maßnahme muss im Interesse des Landes liegen. Auf den Planstellen dürfen Beschäftigte geführt werden, die länger als 6 Monate entsandt oder abgeordnet werden. Die Stellen werden von der Hessischen Staatskanzlei zentral bewirtschaftet.

422 77 011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten	363 300	264 900	56 894
Erläuterungen:				
1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen	*363 300 EUR*			
2. Aufwandsentschädigungen	*-- EUR*			
Zusammen	*363 300 EUR*			
425 77 011	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	--	--	21 204
671 77 011	Erstattungen an Dritte	--	--	--
	Summe Titelgruppe 77	363 300	264 900	78 098

Kapitel 02 01
Ministerpräsident und Staatskanzlei - Minister für Bundes- und Europaangelegenheiten -

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Titelgruppe 78
Vertretung des Landes Hessen bei der Europäischen Union

Zu Titelgruppe 78:
Die Vertretung des Landes Hessen nimmt die Interessen des Landes Hessen in Brüssel wahr. Aufgabe der Vertretung des Landes Hessen ist insbesondere, Informationen über Vorhaben der Europäischen Union, die für das Land Hessen von Interesse sind, frühzeitig zu beschaffen. Außerdem soll es Einrichtungen des Landes sowie Unternehmen der Wirtschaft zur Informationserteilung zur Verfügung stehen. Die Vertretung des Landes Hessen informiert über die Förderungsmöglichkeiten- und programme der EU, gibt beratende Hilfestellung bei Ausschreibungen und der Einreichung von Förderanträgen und vermittelt darüber hinaus Kontakte und Zugangsmöglichkeiten zu Dienststellen der EU. In der Titelgruppe sind die sächlichen Ausgaben zur Unterhaltung der Vertretung des Landes Hessen in Brüssel veranschlagt. Die Stellen sind bei Kap. 02 01 - 422 01 bzw. 425 01 mitveranschlagt.

427 78	011	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	--	--	--
511 78	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	74 000	64 934	74 454
517 78	011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	38 000	38 347	32 006

Erläuterungen:

1. Heizung	*-- EUR*
2. Licht- und Kraftstrom	*-- EUR*
3. Reinigung	*-- EUR*
4. Sonstiges	*38 000 EUR*
Zusammen	*38 000 EUR*

518 78	011	Mieten und Pachten für Grundstücke und für Maschinen	179 000	178 952	169 157

Erläuterungen:

1. Mieten für Dienstgebäude und -räume	*173 000 EUR*
2. Mieten für Büromaschinen	*6 000 EUR*
3. Pachten für unbebaute Grundstücke	*-- EUR*
Zusammen	*179 000 EUR*

519 78	011	Unterhaltung der Grundstücke	2 000	2 556	970
527 78	011	Reisekosten	14 000	14 316	11 958
538 78	011	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	5 000	5 113	--

Erläuterungen:
Soweit Aushilfskräfte nicht eingestellt weren können, ist bei Bedarf die Einschaltung eines Zeitarbeitsunternehmens erforderlich.

545 78	011	Für Aufwendungen zur Durchführung von Veranstaltungen und für Arbeitsgespräche	86 000	71 837	101 838

Kapitel 02 01
Ministerpräsident und Staatskanzlei - Minister für Bundes- und Europaangelegenheiten -

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
	Erläuterungen: *Aufwendungen für Veranstaltungen und andere Aktivitäten im Interesse des Landes. Mehr für die Durchführung einer erhöhten Zahl von qualitativ ansprechenden Veranstaltungen.*			
547 78 011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
686 78 011	Beiträge und Zuschüsse für laufende Zwecke im Ausland	2 000	1 790	605
	Erläuterungen: *Mitgliedsbeitrag an Centre for european policy studies (CEPS).*			
812 78 011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	15 339	--
	Summe Titelgruppe 78	400 000	393 184	390 990
	Titelgruppe 80 Kampagne der Landesregierung zur Stärkung bürgerschaftlichen Engagement Für diesen Zweck dürfen auch Mittel bei Kap. 17 02 - 529 02 in Anspruch genommen werden.			
427 80 011	Beschäftigungsentgelte	--	--	19 463
429 80 011	Nicht aufteilbare Personalausgaben	--	--	--
526 80 011	Sachverständige, Gutachten	25 000	25 565	979
527 80 011	Reisekosten	25 000	25 565	1 969
531 80 011	Öffentlichkeitsarbeit	42 000	40 903	2 969
538 80 011	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	10 000	10 226	33 002
545 80 011	Repräsentationsausgaben	103 000	102 258	59 973
	Erläuterungen: *Kosten für Veranstaltungen, Bewirtungen, Empfänge u.ä.*			
547 80 011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	356
681 80 011	Zuwendungen, Preisgelder	154 000	153 388	66 234
685 80 011	Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	204 000	165 659	--
893 80 011	Zuschüsse für Investitionen im Inland	204 000	204 517	--
	Summe Titelgruppe 80	767 000	728 081	184 945

Kapitel 02 01
Ministerpräsident und Staatskanzlei - Minister für Bundes- und Europaangelegenheiten -

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Weggefallene Titel

545 01	011	Aufwendungen aus Anlaß der Feier zum Tag der Deutschen Einheit 1999	--	--	22 668
545 02	011	Zur Durchführung der Europaministerkonferenz . . .	--	--	39 207
812 13	011	Erwerb landeseigener Fernmeldeanlagen	--	--	--
917 01	951	Zuführung an das Sondervermögen "Versorgungsrücklage des Landes Hessen" für Besoldungsempfänger	--	22 343	8 907

Erläuterungen:
Die Abführungsbeträge werden zentral bei Kap. 17 18 nachgewiesen.

Weggefallene Titelgruppen

		Titelgruppe 76 Weltausstellung EXPO 2000			
538 76	013	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	--	--	90 479
547 76	013	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungskosten . . .	--	--	429 165
682 76	013	Zuschüsse an die Träger-GmbH des Deutschen Pavillons auf der EXPO 2000	--	--	998 195
		Summe Titelgruppe 76	--	--	1 517 839
		Gesamtausgaben	16 280 400	13 889 195	14 840 371

Kapitel 02 01
Ministerpräsident und Staatskanzlei - Minister für Bundes- und Europaangelegenheiten -

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Abschluss Kapitel 02 01

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	43 000	37 326	44 758
2	Übertragungseinnahmen	--	--	177 987
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	256 106
Gesamteinnahmen		43 000	37 326	478 851
4	Personalausgaben	10 741 100	9 506 706	9 769 177
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	3 911 300	2 830 512	2 935 120
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	1 236 000	1 171 729	1 876 469
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	392 000	357 905	250 698
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	22 343	8 907
Gesamtausgaben		16 280 400	13 889 195	14 840 371
Zuschuss/Überschuss		-16 237 400	-13 851 869	-14 361 520

Kapitel 02 02
Hessische Landesvertretung

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

02 02 **H e s s i s c h e L a n d e s v e r t r e t u n g**

1. Die Titel der Hauptgruppen 4 bis 6 sind mit Ausnahme des Titels 529 01 gegenseitig deckungsfähig und einseitig deckungsfähig zugunsten der Hauptgruppen 7 und 8 sowie zugunsten des Titels 981 63.
   Die Titel der Hauptgruppen 7 und 8 sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Mindereinnahmen reduzieren, Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabeermächtigung deckungsfähiger Ansätze im Sinne der Nr. 1.
3. Außerhalb der laufenden Geschäfte anfallende Mehreinnahmen dürfen nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen verwendet werden.
4. Stellenpläne und -übersichten bleiben verbindlich. Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Angestellte und Arbeiter sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.
5. Die Effizienzdividende beträgt 2 v.H. der veranschlagten Ausgaben der Hauptgruppe 4 und 3 v.H. der veranschlagten Ausgaben der Hauptgruppen 5 bis 8. Bemessungsgrundlage sind die veranschlagten deckungsfähigen, nicht gesperrten Ausgaben. Die auf die Hauptgruppen 4 bis 6 entfallenden Anteile der Effizienzdividende dürfen nicht zu Lasten der Hauptgruppen 7 und 8 erwirtschaftet werden. Die dem Ministerium der Finanzen nachgewiesenen und anerkannten Ausgaben für EDV-Beschaffung, Personalschulung, externe Beratung und betriebswirtschaftlichwes "know-how", die mit der Umstellung des Rechnungswesens notwendig verbunden sind, werden auf die Effizienzdividende angerechnet.
6. Sonstige nicht verausgabte Mittel der Hauptgruppen 4 bis 6 können einer Allgemeinen Rücklage (Titel 919 01) und sonstige nicht verausgabte Mittel der Hauptgruppen 7 und 8 einer Investitionsrücklage (Titel 919 02) zugeführt werden, wenn die sich nach Nr. 5 bestimmende Effizienzdividende erwirtschaftet worden ist. Die Investitionsrücklage kann nur für investive Zwecke verwendet werden.
7. § 2 Abs. 2, 3 und 6, § 4 Abs. 1 und § 5 Abs. 1 des Haushaltsgesetzes sowie die VV zu § 46 und die VV Nr. 3 zu § 61 LHO finden keine Anwendung. Ein Schadensausgleich findet statt.
8. In Höhe des Anteils des Mandanten an der globalen Minderausgabe für Personalausgaben (Kap. 02 01 - 462 01) gilt die Effizienzdividende auf die Personalausgaben als erbracht.

E I N N A H M E N

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

119 06	011	Einnahmen aus dem Übernachtungsbetrieb im Gästehaus	5 000	--	8 323
119 41	011	Rückzahlungen von Überzahlungen	--	--	--
119 51	011	Vermischte Einnahmen	--	--	-2
		Zahlungen an die Stadtwerke Bonn und die Berliner Verkehrsgesellschaft (BVG) dürfen in Höhe der Beiträge der Mitarbeiter/innen für ein Job-Ticket von den Einnahmen abgesetzt werden.			
124 01	011	Mieten und Pachten	18 000	24 542	--
Erläuterungen:					
Einnahmen aus dem Pachtvertrag mit dem Gastronomen.					
132 02	011	Verkaufserlöse für unbrauchbare oder entbehrliche Geräte, Maschinen und Ausstattungsgegenstände sowie für Altstoffe	--	--	--

Kapitel 02 02
Hessische Landesvertretung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)			
231 01 011	Kostenerstattung für die Bewirtung u.a. von Besuchergruppen durch das Presse- und Informationsamt der Bundesregierung	--	--	--
235 01 011	Erstattungen im Rahmen des Altersteilzeitgesetzes	--	--	--
	Vgl. Vermerk bei Titel 425 01 und 426 01.			
	Erläuterungen: *Förderleistungen der Arbeitsverwaltung im Rahmen der tarifvertraglichen Regelungen zur Altersteilzeitarbeit.*			
235 02 011	Zuweisungen für die Beschäftigung von Schwerbehinderten	--	--	--
	Vgl. Vermerk bei den Titeln 422 01, 425 01 und 426 01.			
	Erläuterungen: *Die Zuweisungen öffentlicher Träger für die Neueinstellung von Schwerbehinderten ab dem Jahr 2001 werden künftig direkt bei den Beschäftigungsdienststellen vereinnahmt, soweit dort die entsprechenden Personalausgaben geleistet werden.*			
281 01 011	Kostenerstattung für die Raumnutzung durch Besuchergruppen	7 000	2 556	22 388
	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)			
359 01 951	Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage	20 000	--	473 456
	Erläuterungen: *Bestand der Allgemeinen Rücklage: (Siehe Erläuterung bei Tit. 919 01)*			
359 02 951	Entnahme aus der Investitionsrücklage	--	--	--
	Erläuterungen: *Bestand der Investitionsrücklage: (Siehe Erläuterung zu Tit. 919 02).*			
381 01 991	Zuführungen aus Kap. 17 02 - 981 72	--	--	--
	In Höhe der Einnahmen dürfen Mehrausgaben im Kapitel geleistet werden.			
	Erläuterungen: *Im Falle der erfolgreichen Vermittlung von Personal durch die Personalentwicklungsbörse erhalten die abgebende und die aufnehmende Dienststelle Prämien, die für zusätzliche Ausgaben verwendet werden können.*			
381 02 991	Zuführungen aus Kap. 03 02 - ATG 83	--	--	--
	Vgl. Vermerk bei den Titeln 422 01, 425 01 und 426 01.			
	Erläuterungen: *Zuführungen aus dem Integrationsfonds zur Integration und Beschäftigung Schwerbehinderter und Gleichgestellter in der Landesverwaltung.*			

Kapitel 02 02
Hessische Landesvertretung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
	Gesamteinnahmen	50 000	27 098	504 165
	AUSGABEN			
	Personalausgaben			
422 01 011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Laufende Zahlungen - . . . . . Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei Titeln 256 11 und 381 02 geleistet werden.	770 200	591 053	578 583
	Erläuterungen:			
	1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen	*769 000 EUR*		
	2. Aufwandsentschädigungen	*1 200 EUR*		
	Zusammen	*770 200 EUR*		
422 02 011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Einzelzahlungen -	--	--	--
422 41 011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Leerstellen -	--	--	--
425 01 011	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen - . . . . . Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei Titel 246 12 (Förderleistungen der Arbeitsverwaltung im Rahmen der tarifvertraglichen Regelungen zur Altersteilzeitarbeit), 256 11 und 381 02 geleistet werden.	881 400	934 539	828 897
	Erläuterungen:			
	1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung . . .	*869 100 EUR*		
	2. Aufwandsentschädigungen	*-- EUR*		
	3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge . . .	*12 300 EUR*		
	4. Besondere Zulagen	*-- EUR*		
	Zusammen	*881 400 EUR*		
425 02 011	Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen -	--	--	--
425 41 011	Vergütungen der Angestellten - Leerstellen -	--	--	--
426 01 011	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Laufende Zahlungen - . . . . . Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei Titel 246 12 (Förderleistungen der Arbeitsverwaltung im Rahmen der tarifvertraglichen Regelungen zur Altersteilzeitarbeit), 256 11 und 381 02 geleistet werden.	124 000	119 131	87 168

Kapitel 02 02
Hessische Landesvertretung

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Erläuterungen:

1. Löhne, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung . . . . . 117 100 EUR
2. Aufwandsentschädigungen . . . . . -- EUR
3. Lohn für Mehrarbeit und Überstunden, Zeitzuschläge . . . . . 6 900 EUR

Zusammen 124 000 EUR

426 02 011 Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Einzelzahlungen - . . . . . -- -- --

426 03 011 Löhne der ständigen, nichtvollbeschäftigten Kräfte 16 000 31 444 53 382

Erläuterungen:
Löhne für teilzeitbeschäftigte Kräfte im Hausdienst mit zusammen höchstens 40 Arbeitsstunden je Woche.

426 41 011 Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Leerstellen - . . . . . -- -- --

427 01 011 Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte . . . . . -- 10 226 --

427 06 011 Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aushilfskräften in den Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten . . . . . -- -- --
Ausgaben können zu Lasten des Aufkommens der Stellen der beurlaubten Bediensteten geleistet werden.

Erläuterungen:
Für den Zeitraum des Erziehungsurlaubs können im notwendigen Umfang Vertretungs- und Aushilfskräfte eingestellt werden.

453 01 011 Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen 157 000 147 150 36 485

Erläuterungen:
Veranschlagt nach dem voraussichtlichen Bedarf im Rahmen der geltenden Bestimmungen.

459 05 011 Prämien im Rahmen des Vorschlagswesens in der hessischen Landesverwaltung . . . . . -- -- --
Ausgaben dürfen bis zur Höhe von Minderausgaben bei den Titeln der Hauptgruppen 4, 5 und 6 geleistet werden.

Erläuterungen:
Prämien nach den Richtlinien der Landesregierung zu einem "Ideenmanagement in der Hessischen Landesverwaltung". Für angenommene Vorschläge wird grundsätzlich eine Geldprämie gewährt.

461 01 981 Globale Mehrausgaben für Personalausgaben . . . -- 39 983 --
Vgl. Vermerk bei Kapitel 02 01 - 461 01

Erläuterungen:
Die Tarif- und Besoldungserhöhungen sind in die Einzelansätze eingearbeitet.

Kapitel 02 02
Hessische Landesvertretung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR

Sächliche Verwaltungsausgaben; Ausgaben für den Schuldendienst

Sächliche Verwaltungsausgaben

511 01	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	85 000	85 130	82 622
514 01	011	Haltung von Fahrzeugen	12 000	12 782	9 690
514 02	011	Dienst- und Schutzkleidung	1 000	511	--

Erläuterungen:
Dienstkleidung für Kraftfahrer, Schutzkleidung für Haushaltskräfte und Hausverwalter.

517 01	011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	54 000	168 726	51 565

Erläuterungen: 517 01 bis 519 01
In Betracht kommen

A. Landeseigene Gebäude
2002
Anzahl: 1 (2)

LAGE	*Friedensneubauwerte Altbauten Mark*	*Friedensneubauwerte Neu- bzw. Umbauten (nach 1992) Mark*
Berlin, In den Ministergärten 5	*--*	*1 400 000*
Summe	*--*	*1 400 000*
davon 12 v.H.		
davon 5 v.H.		*70 000*

B. Gemietete/gepachtete Grundstücke (Gebäude und Räume)
2002
Anzahl: 0 (1)

Zu 517 01

1. Heizung	*26 100 EUR*
2. Licht- und Kraftstrom	*19 900 EUR*
3. Reinigung	*-- EUR*
4. Sonstiges	*8 000 EUR*
Zusammen	*54 000 EUR*

Die Kosten für Reinigung sind bei Tit. 538 01 (infrastrukturelles Gebäudemanagement) veranschlagt.

518 01	011	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	--	28 632	59 230

Kapitel 02 02
Hessische Landesvertretung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
518 02 011	Mieten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge	23 000	15 339	15 269
	Erläuterungen: *Aus dem Ansatz können auch Leasingraten für die Ersatzbeschaffung von bis zu 3 Kraftfahrzeugen finanziert werden.*			
519 01 011	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	17 000	17 895	7 213
	Erläuterungen: *1. Landeseigene Gebäude . . . . . 17 000 EUR* *2. Sonstiges . . . . . -- EUR* *Zusammen 17 000 EUR* *Zu 1.: Für die laufende bauliche Unterhaltung (12 bzw. 5 v.H. der Friedensneubauwerte). Weniger wegen Neubau.*			
525 61 011	Aus- und Fortbildung	21 000	511	232
	Erläuterungen: *Einmalig mehr 20.000 EUR für die Qualifizierung und Fortbildung des Personals infolge der veränderten und deutlich verjüngten Personalstruktur.*			
526 01 011	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten . .	20 000	256	423
527 01 011	Reisekosten	115 000	112 484	113 220
529 01 011	Verfügungsmittel	5 000	5 113	3 227
	Erläuterungen: *Verfügungsmittel der/des Bevollmächtigten des Landes Hessen beim Bund. Für außergewöhnlichen Aufwand in besonderen Fällen. Die Ausgaben sind im einzelnen zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.*			
531 01 011	Veröffentlichungen	--	40 903	852
537 02 011	Kosten von Behördenumzügen, Verlegungen u.ä. .	--	30 678	--
n e u 538 01 011	**Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen** . .	256 000	--	--
	Erläuterungen: *Einführung eines technischen und infrastrukturellen Gebäudemanagements.*			
546 01 011	Vermischter Sachaufwand	--	--	39 433
	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)			
632 01 011	Verwaltungskostenerstattung der Länder	46 000	43 460	25 157

Kapitel 02 02
Hessische Landesvertretung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Erläuterungen:
Anteilige Kosten Hessens für die Unterhaltung der Dienststelle des Länderbeobachters bei der EG. Die anfallenden Kosten werden von den Ländern nach Maßgabe des Abkommens vom 27. Oktober 1988 unter Berücksichtigung des Königsteiner Schlüssels erstattet.

Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)

811 01	011	Erwerb von Kraftfahrzeugen	--	--	--
812 02	011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	--	1 157

Besondere Finanzierungsausgaben

919 01	951	Zuführung an die Allgemeine Rücklage . . . . . Vgl. Vermerk bei Kapitel 02 02.	--	--	--

Erläuterungen:
Der Bestand der Allgemeinen Rücklage beträgt zum 31.12.2000 - 567.162 EUR -.

919 02	951	Zuführung an die Investitionsrücklage . . . . . vgl. Vermerk bei Kapitel 02 02	--	--	--

Erläuterungen:
Der Bestand der Rücklage beträgt zum 31.12.2000 - EUR.

n e u

981 63	991	**Abführungen an Titel 17 02 - 381 63**	--	--	--

Erläuterungen:
Die zentral angebotenen Schulungen im Zusammenhang mit der Einführung der Neuen Verwaltungssteuerung und SAP R/3 für Anwender sind dezentral zu finanzieren. Hierfür sind einheitliche Teilnehmergebühren zu entrichten und an den zentralen Titel 17 02 - 381 63 abzuführen.

T i t e l g r u p p e n

Titelgruppe 69
Kosten der Datenverarbeitung

511 69	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	78 000	15 339	7 958
514 69	011	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	2 000	2 556	--

Kapitel 02 02
Hessische Landesvertretung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
518 69 011	Mieten für Geräte	--	--	--
525 69 011	Aus- und Fortbildung, Umschulung	8 000	7 669	71
n e u 526 69 011	**Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten**	--	--	--
538 69 011	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	18 000	25 565	24 181
547 69 011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	5 000	5 113	1 621
812 69 011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	16 000	15 339	31 424
	Summe Titelgruppe 69	127 000	71 581	65 253

Titelgruppe 72
Durchführung von Veranstaltungen und Betreuung von Besuchergruppen

Zu ATG 72
Aufwendungen für
1. Besuchergruppen, die im Gästehaus mit hessischen Bundestags- und Landtagsabgeordneten zu Informationsgesprächen zusammenkommen,
2. Veranstaltungen im Interesse der hessischen Wirtschaft,
3. Kulturelle Veranstaltungen,
4. Veranstaltungen mit hessischen Bundestagsabgeordneten, Abgeordneten des Hessischen Landtags oder Vertretern der Bundes- oder Landesregierungen zu aktuellen politischen Sachverhalten,
5. andere Veranstaltungen, die zur Wahrnehmung der Interessen der Landesregierung in Bonn bzw. Berlin dienen.

427 72	011	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	10 000	10 226	20 798
		Erläuterungen: *Hier sind auch die bisher bei Kap. 02 02 - 429 71 etatisierten Entgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte veranschlagt.*			
514 72	011	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	--	--	--
546 72	011	Sachausgaben für sonstige Fremdveranstaltungen .	--	--	10 142
547 72	011	Sachausgaben für Eigenveranstaltungen	180 000	127 823	62 187
		Summe Titelgruppe 72	190 000	138 049	93 127

Weggefallene Titel

917 01	951	Zuführung an das Sondervermögen "Vesorgungsrücklage des Landes Hessen" für Besoldungsempfänger	--	2 608	--

Kapitel 02 02
Hessische Landesvertretung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Erläuterungen:
Die Abführungsbeträge werden zentral bei Kap. 17 18 nachgewiesen.

	Gesamtausgaben	2 920 600	2 648 184	2 152 186

Abschluss Kapitel 02 02

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	23 000	24 542	8 321
2	Übertragungseinnahmen	7 000	2 556	22 388
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	20 000	--	473 456
	Gesamteinnahmen	50 000	27 098	504 165
4	Personalausgaben	1 958 600	1 883 752	1 605 314
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	900 000	703 025	489 135
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	46 000	43 460	25 157
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	16 000	15 339	32 580
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	2 608	--
	Gesamtausgaben	2 920 600	2 648 184	2 152 186
	Zuschuss/Überschuss	-2 870 600	-2 621 086	-1 648 021

Kapitel 02 03
Statistisches Landesamt

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

02 03 Statistisches Landesamt

1. Die Titel der Hauptgruppen 4 bis 6 sind mit Ausnahme des Titels 529 01 und der Ausgabetitelgruppen 71 und 76 gegenseitig deckungsfähig und einseitig deckungsfähig zugunsten der Hauptgruppen 7 und 8 sowie zugunsten des Titels 981 63. Die Titel der Hauptgruppen 7 und 8 sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Mindereinnahmen reduzieren, Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabeermächtigung deckungsfähiger Ansätze im Sinne der Nr. 1.
3. Außerhalb der laufenden Geschäfte anfallende Mehreinnahmen dürfen nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen verwendet werden.
4. Die Ausgabetitelgruppen 71 und 76 sind gegenseitig deckungsfähig. Aus den Ansätzen dieser Titelgruppen können Mittel für Kosten der Datenverarbeitung bis zu einem Betrag von 750.000 EUR in Anspruch genommen werden.
5. Stellenpläne und -übersichten bleiben verbindlich. Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Angestellte und Arbeiter sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.
6. Die Effizienzdividende beträgt 2 v.H. der veranschlagten Ausgaben der Hauptgruppe 4 und 3 v.H. der veranschlagten Ausgaben der Hauptgruppen 5 bis 8. Bemessungsgrundlage sind die veranschlagten deckungsfähigen, nicht gesperrten Ausgaben. Die auf die Hauptgruppen 4 bis 6 entfallenden Anteile der Effizienzdividende dürfen nicht zu Lasten der Hauptgruppen 7 und 8 erwirtschaftet werden. Die dem Ministerium der Finanzen nachgewiesenen und anerkannten Ausgaben für EDV-Beschaffung, Personalschulung, externe Beratung und betriebswirtschaftliches "Know-how", die mit der Umstellung des Rechnungswesens notwendig verbunden sind, werden auf die Effizienzdividende angerechnet.
7. Sonstige nicht verausgabte Mittel der Hauptgruppen 4 bis 6 können einer Allgemeinen Rücklage (Titel 919 01) und sonstige nicht verausgabte Mittel der Hauptgruppen 7 und 8 einer Investitionsrücklage (Titel 919 02) zugeführt werden, wenn die sich nach Nr. 6 bestimmende Effizienzdividende erwirtschaftet worden ist. Die Investitionsrücklage kann nur für investive Zwecke verwendet werden.
8. § 2 Abs. 2, 3 und 6, § 4 Abs. 1 und § 5 Abs. 1 Haushaltsgesetz sowie die VV zu § 46 und die VV Nr. 3 zu § 61 LHO finden keine Anwendung. Ein Schadensausgleich findet statt.
9. In Höhe des Anteils des Mandanten an der globalen Minderausgabe für Personalausgaben (Kap. 02 01 - 462 01) gilt die Effizienzdividende auf die Personalausgaben als erbracht.

Zu Kapitel 02 030:
Beim Statistischen Landesamt wird die kaufmännische Buchführung zum 1. 1. 2002 eingeführt (vgl. Vorwort unter D.).

E I N N A H M E N

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

112 02	014	Verwarnungsgelder und Zwangsgelder bei den Verwaltungsbehörden	15 000	13 805	14 122
119 06	014	Einnahmen aus anderen privaten Mitbenutzungen staatlicher Einrichtungen . . . . . Bei Warenautomaten, die an Orten aufgestellt sind, die ausschließlich Bediensteten zugänglich sind oder in aller Regel nur von Bediensteten aufgesucht werden, darf der Teil der Vergütung für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten, der über die Kostendeckung für die benötigten Wand- oder Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, für Zwecke der Betriebsgemeinschaften verwendet werden. Der Betrag ist durch Absetzen von den Einnahmen an den Personalrat zu verausgaben.	1 000	51	14

Kapitel 02 03
Statistisches Landesamt

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
119 12 014	Einnahmen aus Aufträgen Außenstehender	62 000	61 355	117 345
	Vgl. Vermerk zu ATG 71.			
119 13 014	Einnahmen aus Abrufen von Daten aus der Gemeindedatei und dem Verkauf des Benutzerhandbuches	7 000	8 692	6 233
	Entstehende Kosten für die Inanspruchnahme von Datenverarbeitungsanlagen sind durch Absetzung von der Einnahme an die Hessische Zentrale für Datenverarbeitung zu verausgaben. Vgl. Vermerk zu ATG 71.			
	Erläuterungen: *Die Haushaltsstelle ist für Einnahmen von Bearbeitungsgebühren aus Datenabrufen Dritter sowie für die Vereinnahmung der Schutzgebühr für das im Rahmen der Gemeindedatei herauszugebende Benutzerhandbuch eingerichtet (vgl. auch Titelgruppe 99).*			
119 31 014	Einnahmen aus Veröffentlichungen von laufenden statistischen Ergebnissen	72 000	61 355	71 987
	Vgl. Vermerk zu ATG 71.			
	Erläuterungen: *Der Verkauf erfolgt unter den Gestehungskosten*			
119 32 014	Einnahmen aus Veröffentlichungen von einmalig herausgegebenen statistischen Druckwerken	18 000	1 023	17 842
	Vgl. Vermerk zu ATG 71.			
	Erläuterungen: *Veranschlagt ist u.a. der Verkauf des Stat. Taschenbuches 2001/ 2002 und Restbeständen früherer Veröffentlichungen. Der Verkauf erfolgt unter den Gestehungskosten*			
119 41 014	Rückzahlungen von Überzahlungen	1 000	1 023	3 838
119 46 014	Ersatzleistungen (Bediensteter und von Versicherungsunternehmen)	5 000	5 113	--
119 51 014	Vermischte Einnahmen	1 000	409	1 422
124 01 014	Mieten und Pachten	8 000	7 721	7 772
	Erläuterungen: *Einnahmen aus zwei Dienstwohnungen (Hausmeister).*			
132 02 014	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	3 000	2 556	15 661
	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)			
235 02 014	Zuweisungen für die Beschäftigung von Schwerbehinderten	--	--	--
	Vgl. Vermerk bei den Titeln 422 01, 425 01 und 426 01.			
	Erläuterungen: *Die Zuweisungen öffentlicher Träger für die Neueinstellung von Schwerbehinderten ab dem Jahr 2001 werden künftig direkt bei den Beschäftigungsdienststellen vereinnahmt, soweit dort die entsprechenden Personalausgaben geleistet werden.*			

Kapitel 02 03
Statistisches Landesamt

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
235 03 014	Erstattungen von der Bundesanstalt für Arbeit	--	--	17 811
	Erläuterungen: *Haushaltsstelle für die Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit für die Beschäftigung von Arbeitslosen im Rahmen der Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung nach §§ 91 ff. des Arbeitsförderungsgesetzes.*			
236 01 014	Erstattungen von der Bundesanstalt für Arbeit . . . . Vgl. Vermerk bei Titel 425 01, 426 01 und 425 69.	--	--	4 467
	Erläuterungen: *Förderleistungen der Arbeitsverwaltung im Rahmen der tarifvertraglichen Regelungen zur Altersteilzeitarbeit.*			
287 01 014	Zuschüsse der Europäischen Gemeinschaften zu den Kosten einheitlicher und gemeinsamer Erhebungen	67 000	66 468	77 033
	Erläuterungen: *Haushaltsstelle für Zuschüsse zu Erhebungen, die aufgrund von Rechtsvorschriften der Europäischen Gemeinschaften nach einheitlichen Begriffsbestimmungen und gemeinsamen Methoden durchgeführt und aufbereitet werden. Über Höhe und Zeitpunkt der Zahlungen können in der Regel keine Angaben gemacht werden.*			
287 02 014	Zuschüsse der Europäischen Gemeinschaften zu den Kosten von Sonderarbeiten . . . . . Vgl. Vermerk zu ATG 71.	15 000	10 226	18 982
	Erläuterungen: *Haushaltsstelle für Zuschüsse zu Erhebungen, die aufgrund des § 7 BStatG durch die Europäische Gemeinschaft über eine Oberste Bundesbehörde angeordnet wurden (vgl. ATG 73).*			
	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)			
359 01 951	Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage	--	--	893 738
	Erläuterungen: *Bestand der Rücklage: (Siehe Erläuterungen bei Tit. 919 01).*			
359 02 951	Entnahme aus der Investitionsrücklage	--	--	--
	Erläuterungen: *Bestand der Rücklage: (Siehe Erläuterung bei Tit. 919 02).*			
381 01 991	Zuführungen aus anderen Kapiteln des Landeshaushalts für die Durchführung von Auftragsarbeiten und Sondererhebungen . . . . . Vgl. Vermerk zu ATG 71.	229 000	230 081	226 447

Kapitel 02 03
Statistisches Landesamt

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Erläuterungen:

1. Zuführung aus Kap. 03 01 - 981 01 Einbürgerungsstatistik	*-- EUR*
2. Zuführung aus Kap. 05 03 - 981 01 Zählkarten bei Staats- und Amtsanwaltschaften	*97 000 EUR*
3. Zuführung aus Kap. 05 08 - 981 01 Zählkarten bei Finanzgerichtsbarkeit	*17 000 EUR*
4. Zuführung aus Kap. 05 09 - 981 01 Zählkarten bei Verwaltungsgerichtsbarkeit	*35 000 EUR*
5. Zuführung aus Kap. 08 30 - 981 73 Jugendärztliche Untersuchungen und Säuglingssterblichkeit	*72 000 EUR*
6. Zuführung aus Kap. 08 33 - 981 72 Statistik für Schlachttier- und Fleischbeschau	*8 000 EUR*
Zusammen	*229 000 EUR*

381 02	991	Zuführungen aus Kap. 17 02 - 981 72	--	--	--
		In Höhe der Einnahmen dürfen Mehrausgaben im Kapitel geleistet werden.			

Erläuterungen:

Im Falle der erfolgreichen Vermittlung von Personal durch die Personalentwicklungsbörse erhalten die abgebende und die aufnehmende Dienststelle Prämien, die für zusätzliche Ausgaben verwendet werden können.

381 03	991	Zuführungen aus Kap. 03 02 - ATG 83	--	--	--
		Vgl. Vermerk bei den Titeln 422 01, 425 01 und 426 01.			

Erläuterungen:

Zuführungen aus dem Integrationsfonds zur Integration und Beschäftigung Schwerbehinderter und Gleichgestellter in der Landesverwaltung.

	Gesamteinnahmen	504 000	469 878	1 494 715

A U S G A B E N

Personalausgaben

422 01	014	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Laufende Zahlungen -	1 812 000	1 647 996	1 605 464
		Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei den Titeln 256 11 und 381 03 geleistet werden.			

Erläuterungen:

1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen	*1 811 200 EUR*
2. Aufwandsentschädigungen	*800 EUR*
Zusammen	*1 812 000 EUR*

Mehr (115.000) infolge Umsetzung von Tit. 422 69.

Kapitel 02 03
Statistisches Landesamt

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
422 02 014	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Einzelzahlungen -	300	409	--
	Erläuterungen:			
	1. Übergangsgelder . . . . . -- EUR			
	2. Sondervergütungen . . . . . -- EUR			
	3. Nachversicherung ausscheidender Beamter . . -- EUR			
	4. Zulagen und Aufwandsentschädigungen . . . . -- EUR			
	5. Ehrengaben . . . . . 300 EUR			
	Zusammen 300 EUR			
422 41 014	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Leerstellen -	--	--	--
425 01 014	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	11 379 000	9 580 945	9 317 532
	Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei Titel 246 12 (Förderleistungen der Arbeitsverwaltung im Rahmen der tarifvertraglichen Regelungen zur Altersteilzeitarbeit), 256 11 und 381 03 geleistet werden.			
	Erläuterungen:			
	1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung . . . 11 379 000 EUR			
	2. Aufwandsentschädigungen . . . . . -- EUR			
	3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge . . . -- EUR			
	4. Besondere Zulagen . . . . . -- EUR			
	Zusammen 11 379 000 EUR			
	Mehr (1.592.000) infolge Umsetzung von Tit. 425 69.			
425 02 014	Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen -	5 600	2 863	--
	Erläuterungen:			
	1. Ehrengaben . . . . . 5 600 EUR			
	2. Übergangsgelder, Abfindungen . . . . . -- EUR			
	3. Sondervergütungen . . . . . -- EUR			
	4. Zulagen und Aufwandsentschädigungen . . . . -- EUR			
	Zusammen 5 600 EUR			
425 41 014	Vergütungen der Angestellten - Leerstellen -	--	--	--
426 01 014	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Laufende Zahlungen -	433 000	415 067	431 851
	Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei Titel 246 12 (Förderleistungen der Arbeitsverwaltung im Rahmen der tarifvertraglichen Regelungen zur Altersteilzeitarbeit), 256 11 und 381 03 geleistet werden.			

Kapitel 02 03
Statistisches Landesamt

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Erläuterungen:

1. Löhne, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung	*430 000 EUR*
2. Aufwandsentschädigungen	*-- EUR*
3. Lohn für Mehrarbeit und Überstunden, Zeitzuschläge	*3 000 EUR*
Zusammen	*433 000 EUR*

426 02	014	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Einzelzahlungen -	--	--	--
426 03	014	Löhne der ständigen, nichtvollbeschäftigten Kräfte	169 000	184 065	115 191

Erläuterungen:
Vergütungen für teilzeitbeschäftigte Kräfte im Reinigungsdienst mit 2001 zusammen höchstens 295 Arbeitsstunden je Woche.

426 41	014	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Leerstellen -	--	--	--
427 01	014	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte . . . . . Der Titel ist einseitig deckungsfähig zu Gunsten von Titel 427 08.	63 000	25 565	31 415

Erläuterungen:
Mehr (38.000) infolge Umsetzung von Titel 427 69.

427 06	014	Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aushilfskräften in den Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten . . . . . Ausgaben können zu Lasten des Aufkommens der Stellen der beurlaubten Bediensteten geleistet werden.	--	--	94 556

Erläuterungen:
Für den Zeitraum des Erziehungsurlaubs können im notwendigen Umfang Vertretungs- und Aushilfskräfte eingestellt eingestellt werden.

427 08	014	Beschäftigungsentgelte im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	--	--	--
453 01	014	Trennungsgeld abgeordneter, versetzter oder eingestellter Bediensteter, Umzugskostenvergütungen	1 000	511	--
459 05	014	Prämien im Rahmen des Vorschlagswesens in der hessischen Landesverwaltung . . . . . Ausgaben dürfen bis zur Höhe von Minderausgaben bei den Titeln der Hauptgruppen 4, 5 und 6 geleistet werden.	--	--	--

Erläuterungen:
Prämien nach den Richtlinien der Landesregierung zu einem "Ideenmanagement in der Hessischen Landesverwaltung". Für angenommene Vorschläge wird grundsätzlich eine Geldprämie gewährt.

Kapitel 02 03
Statistisches Landesamt

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
461 01 981	Globale Mehrausgaben für Personalausgaben . . . Vgl. Vermerk bei Kapitel 02 01 - 461 01.	--	319 046	--

Erläuterungen:
Die Tarif- und Besoldungserhöhungen sind in die Einzalansätze eingearbeitet.

Sächliche Verwaltungsausgaben
Ausgaben für den Schuldendienst

Sächliche Verwaltungsausgaben

511 01	014	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	983 000	437 154	410 092

Erläuterungen:

1. Geschäftsbedarf	*126 000 EUR*
2. Kommunikation	*293 000 EUR*
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	*544 000 EUR*
4. Sonstiges	*20 000 EUR*
Zusammen	*983 000 EUR*

Mehr (546.000) infolge Umsetzung von Titel 511 69 bzw. 514 69.

514 01	014	Haltung von Fahrzeugen	6 000	5 113	5 985
514 02	014	Dienst- und Schutzkleidung	2 000	1 534	1 267

Erläuterungen:
Schutzkleidung für Boten, Drucker, Hausmeister, Hausarbeiter, Kraftfahrer, Reinemachefrauen und Graphiker.

517 01	014	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume - Heizstoffe -	266 500	194 291	210 112

Kapitel 02 03
Statistisches Landesamt

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Erläuterungen: 517 01 bis 519 01
In Betracht kommen
A. Landeseigene Gebäude
2002
Anzahl: 4 (4)

L A G E	*Friedensneubauwerte Altbauten Mark*	*Neu- bzw. Umbauten (nach 1992) Mark*
Wiesbaden, Rheinstraße 35/37	*839 000*	--
Wiesbaden, Luisenplatz 3	*92 600*	--
Wiesbaden, Zwischenbau	*200 800*	--
Wiesbaden, Herrngartenstraße 1 - 5	*574 500*	--
Summe	*1 706 900*	--
davon 12 v.H.	*104 800*	--
davon 5 v.H.	--	--

B. Gemietete/gepachtete Grundstücke (Gebäude und Räume)
2002
Anzahl: 1 (-)
Wiesbaden, Adolfsallee 49-53

Erläuterungen:
1. Heizung . . . . . 48 200 EUR
2. Licht- und Kraftstrom . . . . . 88 800 EUR
3. Reinigung . . . . . 80 100 EUR
4. Sonstiges . . . . . 49 400 EUR

Zusammen 266 500 EUR

Mehr (19.500) wegen Zahlungen an das Hessische Immobilienmanagement (HI); vgl. Erläuterung zu Kap. 17 04 - ATG 80.
Mehr (42.000) infolge Umsetzung von Titel 517 69.

518 01	014	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	85 400	--	--

Erläuterungen:
Mehr (44.000) infolge Umsetzung von Titel 518 69.
Wegen Zahlungen an das Hessische Immobilienmanagement (HI); vgl. Erläuterung zu Kap. 17 04 - ATG 80.

518 02	014	Mieten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge	137 000	62 378	53 918

Erläuterungen:
Miete für Kopierautomaten, Folienkamera, Zeiterfassungsgeräte, Druck- und Kopiersystem und Leasingraten für 2 Dienstwagen.
Mehr (59.000) infolge Umsetzung von Titel 518 69.

519 01	014	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	138 000	104 815	180 319

Kapitel 02 03
Statistisches Landesamt

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	Z W E C K B E S T I M M U N G *E R L Ä U T E R U N G E N*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
	Erläuterungen: *1. Landeseigene Gebäude . . . . . 138 000 EUR* *2. Sonstiges . . . . . -- EUR* *Zusammen 138 000 EUR* *Zu 1.: Für die laufende bauliche Unterhaltung (12 bzw. 5 v.H. der Friedensneubauwerte).* *Mehr (33.000) infolge Umsetzung von Titel 519 69.*			
525 61 014	Aus- und Fortbildung	114 000	32 723	39 024
	Erläuterungen: *1. Ausbildungslehrgänge, Laufbahnprüfungen . . 16 000 EUR* *2. Fortbildungsveranstaltungen . . . . . 97 000 EUR* *3. Fachtagungen und ähnliche Veranstaltungen . 1 000 EUR* *4. Aus- und Fortbildung ehrenamtlicher Kräfte; Umschulung von Hilfskräften . . . . . -- EUR* *Zusammen 114 000 EUR* *Bedarf an Ausbildungsmitteln gem. Erlaß des Direktors des Landespersonalamtes vom 23.8.1993 (StAnz. 1993 S. 2115).* *Mehr (79.000) infolge Umsetzung von Titel 525 69.*			
526 01 014	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten . .	1 000	511	1 169
527 01 014	Reisekosten	15 000	15 339	14 982
531 01 014	Veröffentlichungen	12 000	10 226	11 282
	Erläuterungen: *1. Öffentlichkeitsarbeit . . . . . 12 000 EUR* *2. Andere Veröffentlichungen . . . . . -- EUR* *Zusammen 12 000 EUR* *Zu UT 1: Zur Teilnahme an Veranstaltungen, Messen und Ausstellungen und für die Durchführung von Pressekonferenzen sowie des Kolloquiums "Statistik im 21. Jahrhundert".*			
531 31 014	Herausgabe von laufenden statistischen Veröffentlichungen	26 000	26 076	24 420
	Erläuterungen: *Bedarf an Vervielfältigungsmaterialien für die Herstellung der Veröffentlichungen laufend anfallender statistischer Ergebnisse, wie Zeitschrift "Staat und Wirtschaft in Hessen", Beiträge zur Statistik Hessens, Statistische Berichte und Verzeichnisse.* *Einnahmen aus dem Verkauf siehe Tit. 119 31.*			
531 32 014	Herausgabe von Sonderveröffentlichungen	25 000	12 782	21 673
	Erläuterungen: *Bedarf an Vervielfältigungsmaterialien für die Herausgabe des Statistischen Handbuches 2001/2002 und Sonderveröffentlichungen über ausgewählte Regionaldaten Hessen und Thüringen, sowie für Querschnittveröffentlichungen zu ausgewählten Themenbereichen und Beiträgen aus der amtlichen Statistik als auch aus der universitären bzw. freien Forschung.* *Einnahmen aus dem Verkauf siehe Tit. 119 32.*			

Kapitel 02 03
Statistisches Landesamt

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
537 02 014	Kosten von Behördenumzügen, Verlegungen u. ä. .	--	--	2 765
538 01 014	Vergütungen für Werkvertragspartner	1 318 000	5 113	4 948
	Erläuterungen: *Vergütung für die Vergabe von Werkverträgen und Honorare für Beratungsdienste.* *Mehr (1.313.000) infolge Umsetzung von Titel 538 69.*			
538 02 014	Aufwandsentschädigungen und Auslagenersatz für Berichterstatter, Preisermittler, Interviewer und dergleichen	95 000	94 589	94 271
	Erläuterungen: *Aufwandsentschädigungen und Auslagenersatz für:* *1. Landwirtschaftliche Berichterstatter . . . . . 20 000 EUR* *2. Buchführende Haushalte . . . . . 31 000 EUR* *3. Preisermittler der Einzelhandelspreisstatistik . . 44 000 EUR* *Zusammen 95 000 EUR*			
538 03 014	EURO-Umstellung . . . . . Ausgaben bis zu 256.000 EUR können zu Lasten der Titelgruppen 71-99 geleistet werden.	--	--	--
546 01 014	Vermischter Sachaufwand	--	--	--
	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)			
685 01 014	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften	200	153	153
	Erläuterungen: *Jahresbeitrag für die Statistische Gesellschaft Wiesbaden.*			
	Baumaßnahmen			
711 01 014	Kleinere Neu-,Um- und Erweiterungsbauten	--	--	--
	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)			
811 01 014	Erwerb von Kraftfahrzeugen	--	--	--
812 02 014	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	322 000	--	29 533
	Erläuterungen: *Umsetzung von Titel 812 69.*			

Kapitel 02 03
Statistisches Landesamt

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
812 13 014	Erwerb von Fernmeldeanlagen	--	--	--
	Besondere Finanzierungsausgaben			
919 01 951	Zuführung an die Allgemeine Rücklage . . . . . Vgl. Vermerk bei Kapitel 02 03	--	--	--
	Erläuterungen: *Der Bestand der Rücklage beträgt zum 31.12.2000 = 955.093 EUR.*			
919 02 951	Zuführung an die Investitionsrücklage . . . . . vgl. Vermerk bei Kap. 02 03	--	--	--
	Erläuterungen: *Der Bestand der Rücklage beträgt zum 31.12.2000 - EUR.*			
n e u 981 63 991	**Abführungen an Titel 17 02 - 381 63**	--	--	--
	Erläuterungen: *Die zentral angebotenen Schulungen im Zusammenhang mit der Einführung der Neuen Verwaltungssteuerung und SAP R/3 für Anwender sind dezentral zu finanzieren. Hierfür sind einheitliche Teilnehmergebühren zu entrichten und an den zentralen Titel 17 02 - 381 63 abzuführen.*			
n e u 989 01 991	**Zwischenbehördliche Leistungsverrechnung** . .	74 000	--	--
	Erläuterungen: *Die Mittel dienen ausschließlich der internen Leistungsverrechnung mit ZBH/ZVL für die Personalabrechnung.*			

T i t e l g r u p p e n

Vermerk zu den Titelgruppen 71 und 76:

Für die Durchführung von Statistiken, die durch Gesetz,Rechtsverordnung oder EU-Recht angeordnet werden, können insgesant bis zu 150 Mitarbeiter/innen in einem unbefristeten Arbeitsverhältnis beschäftigt werden.

Titelgruppe 71
Sonderarbeiten im Auftrag Dritter
Aus dieser Titelgruppe dürfen Ausgaben in Höhe der Isteinnahmen bei den Titeln 119 12, 119 13, 119 31, 119 32, 287 02 und 381 01 geleistet werden.

Zu Titelgruppe 71
Ausgaben, die für statistische Auftragsarbeiten verschiedener Stellen entstehen und von diesen erstattet werden (vgl. 119 12, 119 13, 119 31, 119 32, 287 02 und 381 01).

425 71 014	Vergütungen der Angestellten	148 000	322 114	202 505
459 71 014	Fürsorgeleistungen, personalbezogene Sachausgaben	1 000	511	--
538 71 014	Dienstleistungen Außenstehender	7 000	11 760	6 300

Kapitel 02 03
Statistisches Landesamt

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
547 71 014	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	1 000	1 023	2 894
	Summe Titelgruppe 71	157 000	335 408	211 698

n e u

Titelgruppe 76
Amtliche Statistiken und HEPAS Gemeindedatei

Zu ATG 76:
Die bisher in den Ausgabetitelgruppen 72 bis 74 und 77 bis 99 veranschlagten Mittel für die Durchführung der amtlichen Statistiken sind ab dem Haushaltsjahr 2002 in der Ausgabetitelgruppe 76 zusammengefasst. Darüber hinaus sind hier erstmalig Mittel für die Durchführung der vierteljährlichen volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung veranschlagt.

Für die Durchführung von Statistiken, die durch Gesetz, Rechtsverordnung oder EG-Recht angeordnet werden.
Es sind dies folgende Statistiken:
Steuerstatistiken, Erhebungen nach § 7 BstatG, Unternehmensregister, EU-Aktionsplan, Einkommens- und Verbrauchsstichprobenerhebung, Mikrozensus, Gehalts- und Lohnstrukturerhebung, Ergänzungserhebungen im Handel- und Gastgewerbe, Dienstleistungsstatistik, Agrarstatistiken, Zensus 2001, Asylbewerberleistungsstatistik, EU-Arbeitskostenerhebung, Pauschalierte Wohngeldfälle, Umweltstatistiken, Sozialstatistiken, Hochschulstatistiken, Wahlstatistiken, Statistik der Gewerbeanzeigen, Berufsbildungsstatistik und die HEPAS-Gemeindedatei.

425 76	014	Vergütungen der Angestellten	4 888 000	--	--
459 76	014	Fürsorgeleistungen, personalbezogene Sachausgaben	27 000	--	--
511 76	014	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	179 000	--	--
538 76	014	Dienstleistungen Außenstehender	376 000	--	--
547 76	014	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	380 000	--	--
		Summe Titelgruppe 76	5 850 000	--	--

Weggefallene Titel

917 01	951	Zuführung an das Sondervermögen "Versorgungsrücklage des Landes Hessen" für Besoldungsempfänger	--	7 158	2 978

Erläuterungen:
Die Abführungsbeträge werden zentral bei Kap. 17 18 nachgewiesen.

Kapitel 02 03
Statistisches Landesamt

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Weggefallene Titelgruppen

Titelgruppe 69
Kosten der Datenverarbeitung

Zu ATG 69:
Die Ansätze der Gruppentitel (insgesamt i.H.v. 4.185.000 Euro) sind in die jeweiligen Einzeltitel umgesetzt.

422 69	014	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten	--	112 996	109 689
425 69	014	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	--	1 560 974	1 603 534
427 69	014	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	--	36 302	--
459 69	014	Fürsorgeleistungen, personalbezogene Sachausgaben	--	2 556	--
511 69	014	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	505 668	663 834
514 69	014	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	--	49 084	35 340
517 69	014	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	--	39 881	25 936
518 69	014	Mieten und Pachten	--	81 807	117 757
519 69	014	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	--	62 378	19 256
525 69	014	Aus- und Fortbildung, Umschulung	--	52 663	46 954
537 69	014	Kosten von Behördenumzügen, Verlegungen u. ä. .	--	--	--
538 69	014	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	--	1 360 036	1 269 645
547 69	014	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	1 023	3 061
711 69	014	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	--	--	--

Kapitel 02 03
Statistisches Landesamt

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
812 69 014	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	224 968	273 216
	Summe Titelgruppe 69	--	4 090 336	4 168 223
	Titelgruppe 72 Steuerstatistiken			
425 72 014	Vergütungen der Angestellten	--	730 125	707 364
459 72 014	Fürsorgeleistungen, personalbezogene Sachausgaben	--	2 045	--
547 72 014	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	--	4 090	26 470
	Summe Titelgruppe 72	--	736 260	733 835
	Titelgruppe 73 Erhebungen nach § 7 Bundesstatistikgesetz			
425 73 014	Vergütungen der Angestellten	--	43 460	31 080
459 73 014	Fürsorgeleistungen, personalbezogene Sachausgaben	--	--	--
538 73 014	Dienstleistungen Außenstehender	--	24 031	--
547 73 014	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	--	511	854
	Summe Titelgruppe 73	--	68 002	31 934
	Titelgruppe 74 Unternehmensregister			
425 74 014	Vergütungen der Angestellten	--	604 347	652 994
459 74 014	Fürsorgeleistungen, personalbezogene Sachausgaben	--	1 023	--
547 74 014	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	--	117 086	198 001
	Summe Titelgruppe 74	--	722 456	850 995

Kapitel 02 03
Statistisches Landesamt

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
	Titelgruppe 77 Einkommens- und Verbrauchsstichprobenerhebung			
425 77 014	Vergütungen der Angestellten	--	--	--
459 77 014	Fürsorgeleistungen, personalbezogene Sachausgaben	--	--	--
511 77 014	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	--	--
531 77 014	Veröffentlichungen	--	--	--
538 77 014	Dienstleistungen Außenstehender	--	--	--
547 77 014	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
	Summe Titelgruppe 77	--	--	--
	Titelgruppe 78 Repräsentativstatistik der Bevölkerung und des Erwerbslebens (Mikrozensus) einschließlich Zusatzstatistik			
425 78 014	Vergütungen der Angestellten	--	714 275	653 066
459 78 014	Fürsorgeleistungen, personalbezogene Sachausgaben	--	2 556	--
511 78 014	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	18 407	1 714
538 78 014	Dienstleistungen Außenstehender	--	363 529	352 247
547 78 014	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	38 347	56 114
	Summe Titelgruppe 78	--	1 137 114	1 063 141
	Titelgruppe 81 Gehalts- und Lohnstrukturerhebung			
425 81 014	Vergütungen der Angestellten	--	89 987	--
459 81 014	Fürsorgeleistungen, personalbezogene Sachausgaben	--	511	--

Kapitel 02 03
Statistisches Landesamt

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
547 81 014	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	7 158	--
	Summe Titelgruppe 81	--	97 656	--
	Titelgruppe 83 Ergänzungserhebungen im Handel- und Gastgewerbe			
425 83 014	Vergütungen der Angestellten	--	87 942	76 668
459 83 014	Fürsorgeleistungen, personalbezogene Sachausgaben	--	511	--
547 83 014	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	4 090	1 738
	Summe Titelgruppe 83	--	92 543	78 406
	Titelgruppe 84 Dienstleistungsstatistik			
425 84 014	Vergütungen der Angestellten	--	208 607	56 712
459 84 014	Fürsorgeleistungen, personalbezogene Sachausgaben	--	511	--
511 84 014	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	10 737	--
547 84 014	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	28 121	583
	Summe Titelgruppe 84	--	247 976	57 295
	Titelgruppe 85 Agrarstatistiken			
425 85 014	Vergütungen der Angestellten	--	211 675	202 535
459 85 014	Fürsorgeleistungen, personalbezogene Sachausgaben	--	1 023	--
538 85 014	Dienstleistungen Außenstehender	--	100 213	--
547 85 014	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	2 556	1 255
	Summe Titelgruppe 85	--	315 467	203 790

Kapitel 02 03
Statistisches Landesamt

Kapitel Titel		Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer		*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
		Titelgruppe 87 Zensus 2001			
425 87	014	Vergütungen der Angestellten	--	115 041	--
459 87	014	Fürsorgeleistungen, personalbezogene Sachausgaben	--	1 534	--
547 87	014	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	98 679	--
		Summe Titelgruppe 87	--	215 254	--
		Titelgruppe 89 Landwirtschaftszählung			
425 89	014	Vergütungen der Angestellten	--	95 612	204 430
459 89	014	Fürsorgeleistungen, personalbezogene Sachausgaben	--	1 023	--
511 89	014	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	4 090	7
538 89	014	Dienstleistungen Außenstehender	--	--	--
547 89	014	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	5 113	4 358
		Summe Titelgruppe 89	--	105 838	208 795
		Titelgruppe 90 Asylbewerberleistungsstatistik			
425 90	014	Vergütungen der Angestellten	--	100 213	66 580
459 90	014	Fürsorgeleistungen, personalbezogene Sachausgaben	--	511	--
511 90	014	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	2 556	--
547 90	014	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	3 068	4 905
		Summe Titelgruppe 90	--	106 348	71 485

Kapitel 02 03
Statistisches Landesamt

Kapitel Titel		Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer		*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
		Titelgruppe 91 EU-Arbeitskostenerhebung			
425 91	014	Vergütungen der Angestellten	--	139 583	83 185
459 91	014	Fürsorgeleistungen, personalbezogene Sachausgaben	--	1 023	--
547 91	014	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	4 090	--
		Summe Titelgruppe 91	--	144 696	83 185
		Titelgruppe 92 Pauschalierte Wohngeldfälle			
425 92	014	Vergütungen der Angestellten	--	47 550	34 223
459 92	014	Fürsorgeleistungen, personalbezogene Sachausgaben	--	511	--
547 92	014	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	2 556	--
		Summe Titelgruppe 92	--	50 617	34 223
		Titelgruppe 93 Umweltstatistiken			
425 93	014	Vergütungen der Angestellten	--	991 906	917 394
459 93	014	Fürsorgeleistungen, personalbezogene Sachausgaben	--	1 023	--
538 93	014	Dienstleistungen Außenstehender	--	2 556	--
547 93	014	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	15 339	7 029
		Summe Titelgruppe 93	--	1 010 824	924 423
		Titelgruppe 94 Sozialstatistiken			
425 94	014	Vergütungen der Angestellten	--	274 052	198 990
459 94	014	Fürsorgeleistungen, personalbezogene Sachausgaben	--	2 045	--

Kapitel 02 03
Statistisches Landesamt

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
547 94 014	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	2 045	1 603
	Summe Titelgruppe 94	--	278 142	200 593
	Titelgruppe 95 Hochschulstatistiken			
425 95 014	Vergütungen der Angestellten	--	145 718	72 169
459 95 014	Fürsorgeleistungen, personalbezogene Sachausgaben	--	1 023	--
547 95 014	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	4 602	2 119
	Summe Titelgruppe 95	--	151 343	74 289
	Titelgruppe 96 Repräsentativstatistik über das Stimmabgabeverhalten nach Wahlen			
425 96 014	Vergütungen der Angestellten	--	46 016	--
459 96 014	Fürsorgeleistungen, personalbezogene Sachausgaben	--	511	--
547 96 014	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	10 737	--
	Summe Titelgruppe 96	--	57 264	--
	Titelgruppe 97 Statistik der Gewerbeanzeigen			
425 97 014	Vergütungen der Angestellten	--	201 960	90 118
459 97 014	Fürsorgeleistungen, personalbezogene Sachausgaben	--	1 534	--
547 97 014	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	3 068	3 377
	Summe Titelgruppe 97	--	206 562	93 495

Kapitel 02 03
Statistisches Landesamt

Kapitel Titel		Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer		*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
		Titelgruppe 98 Berufsbildungsstatistik			
425 98	014	Vergütungen der Angestellten	--	145 718	141 513
459 98	014	Fürsorgeleistungen, personalbezogene Sachausgaben	--	511	--
511 98	014	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	2 556	--
547 98	014	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	3 068	--
		Summe Titelgruppe 98	--	151 853	141 513
		Titelgruppe 99 Gemeindedatei			
425 99	014	Vergütungen der Angestellten	--	256 157	254 809
459 99	014	Fürsorgeleistungen, personalbezogene Sachausgaben	--	1 534	--
547 99	014	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	3 579	272
		Summe Titelgruppe 99	--	261 270	255 080
		Gesamtausgaben	23 490 000	23 769 651	22 191 298

Kapitel 02 03
Statistisches Landesamt

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Abschluss Kapitel 02 03

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	193 000	163 103	256 237
2	Übertragungseinnahmen	82 000	76 694	118 293
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	229 000	230 081	1 120 185
Gesamteinnahmen		504 000	469 878	1 494 715
4	Personalausgaben	18 926 900	19 482 827	17 955 568
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	4 166 900	4 054 545	3 929 850
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	200	153	153
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	322 000	224 968	302 749
9	Besondere Finanzierungsausgaben	74 000	7 158	2 978
Gesamtausgaben		23 490 000	23 769 651	22 191 298
Zuschuss/Überschuss		-22 986 000	-23 299 773	-20 696 582

E r f o l g s p l a n
des Hessischen Statistischen Landesamtes
für das Haushaltsjahr 2002

Pos	VKR	Bezeichnung	Plan 2002 EUR	Plan 2001 EUR	Ist 2000 EUR
1.	50/51	Umsatzerlöse und Erträge aus Verwaltungstätigkeit	175.000	146.639	228.951
4.	53	Sonstige betriebliche Erträge	247.000	246.489	253.732
	=	**Betriebsertrag**	**422.000**	**393.128**	**482.683**
5.		***Materialaufwand***			
a)	60	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	300.500	266.895	267.720
b)	61	Aufwendungen für bezogene Leistungen	145.000	194.077	228.294
6.		***Personalaufwand***			
a)	62	Löhne	602.000	599.132	547.042
b)	63	Gehälter, Bezüge und Vergütungen	18.324.900	19.265.476	17.408.525
c)	64	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	-	7.158	2.978
7.	65	Abschreibungen	-	-	-
8.	66	Sonstige Personalaufwendungen	115.000	85.897	87.147
9.	67	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	2.085.400	2.094.252	1.892.786
10.	68	Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	1.595.000	1.481.721	1.470.502
11.	69	Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges, sowie Wertkorrekturen und periodenfremde Aufwendungen	200	153	153
	=	**Betriebsaufwand**	**23.168.000**	**23.994.762**	**21.905.147**
		Eigenergebnis	**-22.746.000**	**-23.601.634**	**-21.422.464**
12.	54	Erträge aus Beteiligungen und anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	-	-	-
13.	55	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	-	-	-
	=	**Finanzertrag**	**-**	**-**	**-**
14.	71	Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens und Verluste aus entsprechenden Abgängen	-	-	-
15.	72	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-	-	-
	=	**Finanzaufwand**	**-**	**-**	**-**
		Finanzergebnis	**-**	**-**	**-**
		Ergebnis der gewöhnlichen Betriebstätigkeit	**-22.746.000**	**-23.601.634**	**-21.422.464**
16.	56	Außerordentliche Erträge und Erträge aus Verlustübernahme	-	-	-
17.	73	Außerordentlicher Aufwand und Aufwand aus Gewinnabführungen	-	-	-
	=	**außerordentliches Ergebnis**	**-**	**-**	**-**
18.	57	Steuern und ähnliche Erträge	-	-	-
19.	70	Betriebliche Steuern	-	-	-
20.	74	Steuern vom Einkommen und Ertrag und sonstige Steuern	-	-	-
	=	**Fiskalergebnis**	**-**	**-**	**-**
21.	58	Erträge aus Transferleistungen (einschl. Produktabgeltung)	22.664.000	23.524.940	21.326.449
22.	59	Erträge aus Zuwendungen, Zuschüsse für Investitionen und besondere Finanzeinnahmen	82.000	76.694	96.015
23.	78	Aufwand aus Transferleistungen	-	-	-
24.	79	Aufwendungen für Zuwendungen und Zuschüsse für Investitionen und besondere Finanzausgaben	-	-	-
	=	**Transferergebnis**	**22.746.000**	**23.601.634**	**21.422.464**
		Jahresergebnis	**-**	**0**	**-0**

Finanzplan des Hessischen Statistischen Landesamtes
für das Haushaltsjahr 2002

Pos	VKR	Bezeichnung	Plan 2002 EUR	Plan 2001 EUR	Ist 2000 EUR
1.		**MITTELVERWENDUNG**			
		Investitionen			
		Investitionen in Grundstücke und Gebäude, z.B.			
	085	Zugang sonstige Betriebsausstattung	322.000	224.968	302.749
		Mittelverwendung zusammen	**322.000**	**224.968**	**302.749**
2.		**MITTELHERKUNFT**			
		Eigenfinanzierung			
	65	Abschreibungen (finanziert aus Produktabgeltung im Jahr der Beschaffung)	-	-	-
		Fremdfinanzierung			
	481	Zugang Verbindlichkeiten gegenüber Land (aus rückzahlbaren Zuführungen)	322.000	224.968	302.749
		Deckungsmittel zusammen	**322.000**	**224.968**	**302.749**

Kapitel 02 05
Landeszentrale für politische Bildung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

02 05 Landeszentrale für politische Bildung

1. Die Titel der Hauptgruppen 4 bis 6 sind mit Ausnahme des Titels 529 01 gegenseitig deckungsfähig und einseitig deckungsfähig zugunsten der Hauptgruppen 7 und 8 sowie zugunsten des Titels 981 63.
   Die Titel der Hauptgruppen 7 und 8 sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Mindereinnahmen reduzieren, Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabeermächtigung deckungsfähiger Ansätze im Sinne der Nr. 1.
3. Außerhalb der laufenden Geschäfte anfallende Mehreinnahmen dürfen nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen verwendet werden.
4. Stellenpläne und -übersichten bleiben verbindlich. Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Angestellte und Arbeiter sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.
5. Die Effizienzdividende beträgt 2 v.H. der veranschlagten Ausgaben der Hauptgruppe 4 und 3 v.H. der veranschlagten Ausgaben der Hauptgruppen 5 bis 8. Bemessungsgrundlage sind die veranschlagten deckungsfähigen, nicht gesperrten Ausgaben. Die auf die Hauptgruppen 4 bis 6 entfallenden Anteile der Effizienzdividende dürfen nicht zu Lasten der Hauptgruppen 7 und 8 erwirtschaftet werden. Die dem Ministerium der Finanzen nachgewiesenen und anerkannten Ausgaben für EDV-Beschaffung, Personalschulung, externe Beratung und betriebswirtschaftlichwes "know-how", die mit der Umstellung des Rechnungswesens notwendig verbunden sind, werden auf die Effizienzdividende angerechnet.
6. Sonstige nicht verausgabte Mittel der Hauptgruppen 4 bis 6 können einer Allgemeinen Rücklage (Titel 919 01) und sonstige nicht verausgabte Mittel der Hauptgruppen 7 und 8 einer Investitionsrücklage (Titel 919 02) zugeführt werden, wenn die sich nach Nr. 5 bestimmende Effizienzdividende erwirtschaftet worden ist. Die Investitionsrücklage kann nur für investive Zwecke verwendet werden.
7. § 2 Abs. 2, 3 und 6, § 4 Abs. 1 und § 5 Abs. 1 des Haushaltsgesetzes sowie die VV zu § 46 und die VV Nr. 3 zu § 61 LHO finden keine Anwendung. Ein Schadensausgleich findet statt.
8. In Höhe des Anteils des Mandanten an der globalen Minderausgabe für Personalausgaben (Kap. 02 01 - 462 01) gilt die Effizienzdividende auf die Personalausgaben als erbracht.

Vorbemerkung zu Kapitel 02 05
Die Hessische Landeszentrale für politische Bildung ist eine nichtrechtsfähige Anstalt des Landes Hessen. Sie ist dem Hessischen Ministerpräsidenten unmittelbar unterstellt. Die Landeszentrale leistet politische - nicht parteigebundene - Bildungsarbeit im Lande Hessen. Sie hat insbesondere die Aufgabe, die Entwicklung des freiheitlich-demokratischen Bewußtseins durch politische Bildungsarbeit zu fördern. Rechtsgrundlage ist die Satzung der Hessischen Landeszentrale für politische Bildung vom 30. Juli 1973 (StAnz. S. 1505), geändert durch Erlaß vom 17. November 1975 (StAnz. S. 2154).

E I N N A H M E N

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

119 31	153	Einnahmen aus Veröffentlichungen	1 000	256	--
119 41	153	Rückzahlungen von Überzahlungen	--	51	--
119 46	153	Ersatzleistungen (Bediensteter und von Versicherungsunternehmen)	--	--	--
119 51	153	Vermischte Einnahmen	--	--	--
132 02	153	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	--	51	--

Kapitel 02 05
Landeszentrale für politische Bildung

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)			
235 01 153	Erstattungen im Rahmen des Altersteilzeitgesetzes	--	--	--
	Erläuterungen: *Förderleistungen der Arbeitsverwaltung im Rahmen der tarifvertraglichen Regelungen zur Altersteilzeitarbeit.*			
235 02 153	Zuweisungen für die Beschäftigung von Schwerbehinderten	--	--	--
	Erläuterungen: *Die Zuweisungen öffentlicher Träger für die Neueinstellung von Schwerbehinderten ab dem Jahr 2001 werden künftig direkt bei den Beschäftigungsdienststellen vereinnahmt, soweit dort die Personalausgaben geleistet werden.*			
236 01 153	Erstattungen von der Bundesanstalt für Arbeit	--	--	--
	Erläuterungen: *Haushaltsstelle für die Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit für die Beschäftigung von Arbeitslosen im Rahmen der Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung nach §§ 91 ff. des Arbeitsförderungsgesetzes.*			
282 01 153	Einnahmen aus Zuwendungen des Freistaates Thüringen zur Förderung des Grenzmuseums "Point Alpha"	--	--	--
	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)			
n e u 359 01 951	**Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage**	--	--	--
n e u 359 02 951	**Entnahme aus der Investitionsrücklage**	--	--	--
381 01 991	Zuführungen aus Kap. 17 02 - 981 72	--	--	--
	Erläuterungen: *Im Falle der erfolgreichen Vermittlung von Personal durch die Personalentwicklungsbörse erhalten die abgebende und die aufnehmende Dienststelle Prämien, die für zusätzliche Ausgaben verwendet werden können.*			
381 02 991	Zuführungen aus Kap. 03 02 - ATG 83	--	--	--
	Erläuterungen: *Zuführungen aus dem Integrationsfonds zur Integration und Beschäftigung Schwerbehinderter und Gleichgestellter in der Landesverwaltung.*			

Kapitel 02 05
Landeszentrale für politische Bildung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
	Gesamteinnahmen	1 000	358	--
	AUSGABEN			
	Personalausgaben			
422 01 153	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Laufende Zahlungen -	462 000	444 210	335 835
	Erläuterungen:			
	1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen	*462 000 EUR*		
	2. Aufwandsentschädigungen	*-- EUR*		
	Zusammen	*462 000 EUR*		
422 02 153	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Einzelzahlungen -	300	--	--
	Erläuterungen:			
	1. Übergangsgelder	*-- EUR*		
	2. Sondervergütungen	*-- EUR*		
	3. Nachversicherung ausscheidender Beamter . .	*-- EUR*		
	4. Zulagen und Aufwandsentschädigungen	*-- EUR*		
	5. Ehrengaben	*300 EUR*		
	Zusammen	*300 EUR*		
422 41 153	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Leerstellen -	--	--	--
425 01 153	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	833 000	841 689	917 491
	Erläuterungen:			
	1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung . . .	*833 000 EUR*		
	2. Aufwandsentschädigungen (z.B. Ministerialzulage)	*-- EUR*		
	3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge . . .	*-- EUR*		
	4. Besondere Zulagen	*-- EUR*		
	Zusammen	*833 000 EUR*		
425 02 153	Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen -	300	--	--

Kapitel 02 05
Landeszentrale für politische Bildung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Erläuterungen:

1. Ehrengaben	*300 EUR*
2. Übergangsgelder, Abfindungen	*-- EUR*
3. Sondervergütungen	*-- EUR*
4. Zulagen und Aufwandsentschädigungen	*-- EUR*
Zusammen	*300 EUR*

425 41 153 Vergütungen der Angestellten
- Leerstellen - . . . . . -- -- --

426 01 153 Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter
- Laufende Zahlungen - 43 000 41 568 19 090

Erläuterungen:

1. Löhne, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung	*43 000 EUR*
2. Aufwandsentschädigungen	*-- EUR*
3. Lohn für Mehrarbeit und Überstunden, Zeitzuschläge	*-- EUR*
Zusammen	*43 000 EUR*

426 02 153 Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter
- Einzelzahlungen - . . . . . -- -- --

426 03 153 Löhne der ständigen, nichtvollbeschäftigten Kräfte . . . . . -- -- --

426 41 153 Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter
- Leerstellen - . . . . . -- -- --

427 01 153 Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte . . . . . 7 000 7 669 --

Erläuterungen:
Vorübergehende Beschäftigung von Aushilfskräften als Urlaubs-, Krankheitsvertretung oder zur Personalverstärkung.

427 06 153 Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aushilfskräften in den Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten . . . . . -- -- 21 189
Ausgaben können zu Lasten des Aufkommens der Stellen der beurlaubten Bediensteten geleistet werden.

Erläuterungen:
Für den Zeitraum des Erziehungsurlaubs können im notwendigen Umfang Vertretungs- und Aushilfskräfte eingestellt werden.

427 08 153 Beschäftigungsentgelte im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung . . . . . -- -- --

453 01 153 Trennungsgeld abgeordneter, versetzter oder eingestellter Bediensteter, Umzugskostenvergütung . . . . . -- -- --

Kapitel 02 05
Landeszentrale für politische Bildung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
459 05 153	Prämien im Rahmen des Vorschlagswesens in der hessischen Landesverwaltung . . . . . Ausgaben dürfen bis zur Höhe von Minderausgaben bei den Titeln der Hauptgruppen 4, 5 und 6 geleistet werden.	--	--	--
	Erläuterungen: *Prämien nach den Richtlinien der Landesregierung zu einem "Ideenmanagement in der Hessischen Landesverwaltung". Für angenommene Vorschläge wird grundsätzlich eine Geldprämie gewährt.*			
n e u 461 01 981	**Globale Mehrausgaben für Personalausgaben** .	--	--	--
	Erläuterungen: *Die Tarif- und Besoldungserhöhungen sind in die Einzelansätze eingearbeitet.*			
	Sächliche Verwaltungsausgaben Ausgaben für den Schuldendienst			
	Sächliche Verwaltungsausgaben			
511 01 156	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	33 000	35 279	23 663
	Erläuterungen:			
	1. Geschäftsbedarf . . . . . 8 000 EUR			
	2. Kommunikation . . . . . 23 000 EUR			
	3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände . . . . . 2 000 EUR			
	4. Sonstiges . . . . . -- EUR			
	Zusammen 33 000 EUR			
514 01 153	Haltung von Fahrzeugen	5 000	5 369	4 746
514 02 153	Dienst- und Schutzkleidung	--	--	--
	Erläuterungen: *Dienst- und Schutzkleidung für einen Kraftfahrer.*			
517 01 153	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	30 000	30 678	28 422

Kapitel 02 05
Landeszentrale für politische Bildung

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Erläuterungen: 517 01 bis 519 01
In Betracht kommen
A. Landeseigene Gebäude
2002
Anzahl: 1 (1)

L A G E	*Altbauten (hier: Baujahr 1870) Mark*	*Friedensneubauwerte Neu- bzw. Umbauten (nach 1992) Mark*
Wiesbaden, Rheinbahnstraße 2	*122 800*	--
Summe	*122 800*	--
davon 12 v.H.	*14 800*	--
davon 5 v.H.	--	--

B. Gemietete/gepachtete Grundstücke (Gebäude und Räume)
2002
Anzahl: - (-)

Erläuterungen:

1. Heizung	*2 600 EUR*
2. Licht- und Kraftstrom	*4 100 EUR*
3. Reinigung	*21 800 EUR*
4. Sonstiges	*1 500 EUR*
Zusammen	*30 000 EUR*

518 02 153 Mieten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge 6 000 3 835 3 176

Erläuterungen:
Miete für einen Kopierautomaten. Aus dem Ansatz können auch Leasingraten für die Ersatzbeschaffung eines Dienstfahrzeugs finanziert werden.

519 01 153 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen 8 000 7 567 22 041

Erläuterungen:

1. Landeseigene Gebäude	*8 000 EUR*
2. Sonstiges	*-- EUR*
Zusammen	*8 000 EUR*

Zu 1.: Für die laufende bauliche Unterhaltung (12 bzw. 5 v.H. der Friedensneubauwerte).

525 61 153 Aus- und Fortbildung 5 000 4 857 10 553

526 01 153 Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten . . -- -- 208

Kapitel 02 05
Landeszentrale für politische Bildung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
527 01 153	Reisekosten	5 000	5 573	6 532
529 01 153	Verfügungsmittel	600	614	565
	Erläuterungen: *Für außergewöhnlichen Aufwand in besonderen Fällen. Die Ausgaben sind im einzelnen zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.*			
538 01 153	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	--	51	51
	Erläuterungen: *Honorarmittel für Arbeiten, welche die Behörde mangels eigener Kräfte nicht selbst erledigen kann.*			
546 01 153	Vermischter Sachaufwand	--	--	--
	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)			
681 01 153	Schadenersatzleistungen	--	--	--
	Erläuterungen: *Schadenersatzleistungen im Rahmen von Vertragsverhältnissen zum Leasing von Dienstfahrzeugen in der hessischen Landesverwaltung.*			
	Baumaßnahmen			
711 01 153	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	--	--	--
	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)			
811 01 153	Erwerb von Kraftfahrzeugen	--	--	--
812 01 153	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	--	--	--
812 13 153	Erwerb von Fernmeldeanlagen	--	--	--
	Besondere Finanzierungsausgaben			
	n e u			
919 01 951	**Zuführung an die Allgemeine Rücklage**	--	--	--
	Erläuterungen: *Der Bestand der Rücklage beträgt zum 31.12.2000 - EUR.*			

Kapitel 02 05
Landeszentrale für politische Bildung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
n e u 919 02 951	**Zuführung an die Investitionsrücklage**	--	--	--
	Erläuterungen: *Der Bestand der Rücklage beträgt zum 31.12.2000 - EUR.*			
n e u 981 63 991	**Abführungen an Titel 17 02 - 381 63**	--	--	--
	Erläuterungen: *Die zentral angebotenen Schulungen im Zusammenhang mit der Einführung der Neuen Verwaltungssteuerung und SAP R/3 für Anwender sind dezentral zu finanzieren. Hierfür sind einheitliche Teilnehmergebühren zu entrichten und an den zentralen Titel 17 02 - 381 63 abzuführen.*			

T i t e l g r u p p e n

Titelgruppe 69
Maschinelle Aufbereitung

Zu Titelgruppe 69
Die Mittel sind u.a. für folgende Maßnahmen veranschlagt:
Ausbau und Unterhalt der IT-gestützten Bürokommunikation (Textverarbeitung, Karteiverwaltung, Tabellenverarbeitung und Grafik, Automation des Haushaltswesens, Inventarverwaltung.)

425 69 153	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -		--	--	--
429 69 153	Nicht aufteilbare Personalausgaben		--	--	--
511 69 153	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände		67 000	40 392	31 145
	Erläuterungen:				
	*1. Geschäftsbedarf	*11 000 EUR*			
	*2. Kommunikation	*-- EUR*			
	*3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	*56 000 EUR*			
	*4. Sonstiges	*-- EUR*			
	Zusammen	*67 000 EUR*			
518 69 153	Mieten und Pachten für Maschinen (Geräte und Fahrzeuge)		--	--	--
519 69 153	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen		--	--	41 612
525 69 153	Aus- und Fortbildung, Umschulung		5 000	5 113	1 902

Kapitel 02 05
Landeszentrale für politische Bildung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
	Erläuterungen:			
	1. Schulungskosten an die HZD . . . . . 2 500 EUR			
	2. Schulungskosten an Dritte . . . . . 2 500 EUR			
	Zusammen 5 000 EUR			
538 69 153	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	5 000	26 076	2 036
	Erläuterungen:			
	1. Benutzerentgelte an die HZD . . . . . 1 500 EUR			
	2. Benutzerentgelte an Dritte . . . . . 1 500 EUR			
	3. Honorarverträge für Arbeiten in der maschinellen Aufbereitung . . . . . 2 000 EUR			
	Zusammen 5 000 EUR			
547 69 153	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
812 69 153	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	--	--	--
	Summe Titelgruppe 69	77 000	71 581	76 694
	Titelgruppe 71 Für die Sacharbeit der Hessischen Landeszentrale für politische Bildung Eigene und geförderte Veröffentlichungen der Hessischen Landeszentrale für politische Bildung sowie einschlägige fremde Publikationen, die der Förderung des demokratischen und europäischen Gedankens dienen, dürfen an öffentliche Dienststellen, Institutionen, Vereine, Abgeordnete und Privatpersonen einschließlich der Angehörigen des öffentlichen Dienstes unentgeltlich abgegeben werden. Die Mittel sind übertragbar.			
	Zu ATG 71: Für die politische Bildungsarbeit im Themenschwerpunkt Politischer Extremismus/Ausländerfeindlichkeit - auch in Kooperation mit anderen Trägern sind 76.700 EURO veranschlagt.			
429 71 153	Nicht aufteilbare Personalausgaben	--	--	--
	Erläuterungen: 429 71 und 538 71 *Entschädigung von Praktikantinnen und Praktikanten sowie Aushilfskräften bei anfallender dringender Sacharbeit. Kosten für Dienst- und Werkverträge zur Leistung notwendiger Sacharbeit, welche mangels eigener Kräfte nicht selbst von der Dienststelle geleistet werden kann.*			
511 71 153	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	32 000	9 152	32 136

Kapitel 02 05
Landeszentrale für politische Bildung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Erläuterungen:

1. Geschäftsbedarf	*3 500 EUR*
2. Kommunikation	*25 000 EUR*
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	*3 500 EUR*
4. Sonstiges	*-- EUR*
Zusammen	*32 000 EUR*

523 71	153	Bibliotheken, Kunst- und wissenschaftliche Sammlungen	3 000	1 023	2 905
525 71	153	Aus- und Fortbildung, Umschulung	5 000	2 965	4 480

Erläuterungen:
Sachaufwand durch die Teilnahme an Fachtagungen externer Träger, insbesondere an solchen der Landeszentralen und der Bundeszentrale für politische Bildung; Besuchsreisen zu anderen wissenschaftlichen Einrichtungen, fachlich bedeutsamer Ausstellungen.

527 71	153	Reisekosten	1 000	1 329	371

Erläuterungen:
Reisekosten anläßlich der Durchführung eigener Arbeitstagungen einschließlich der Teilnahme an als Tagungen organisierte, an das Publikum gerichtete pädagogische Bildungsveranstaltungen sowie Transfer-, Unterkunfts- und Verpflegungsaufwendungen Dritter im Rahmen von Studienreisen.

531 71	153	Veröffentlichungen	300 000	227 525	283 818

Erläuterungen:
Herausgabe eigener Veröffentlichungen sowie Ankauf, Förderung und Verbreitung von Büchern, Zeitschriften, Filmen und anderen audiovisuellen Hilfsmitteln.

533 71	153	Sachaufwand der Ausbildung, Prüfung und Fortbildung Außenstehender	400 000	577 249	401 323

Erläuterungen:
Durchführung eigener regionaler und überregionaler pädagogischer Vorhaben (Lehrgänge, Seminare, Konferenzen, Studienreisen u. ä.) sowie Kosten für Referenten und Kooperationsmodelle mit anderen Trägern und Interessengruppen. Es sind auch Mittel für Vorhaben politischer Bildungsarbeit zum Themenbereich "Osteuropa", auch für den Schülerwettbewerb, veranschlagt (auch unter Berücksichtigung des § 96 BVFG).
Für die Gedenkstättenarbeit: 76.700 EUR.

538 71	153	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	10 000	51	9 203

Erläuterungen:
Aufträge für Manuskripte, Vorträge, Vortragsreihen, Entwicklung und Konzeption für Maßnahmen politischer Bildung und deren Evaluierung.

547 71	153	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	15 000	8 590	33 967
681 71	153	Unterstützungen und andere Geldleistungen an natürliche Personen	50 000	92 033	50 071

Kapitel 02 05
Landeszentrale für politische Bildung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
	Erläuterungen: *Zu 681 71, 685 71 und 686 71* *Förderung politischer Bildungsvorhaben Dritter (Vereine, Verbände, Arbeitsgemeinschaften, Jugendgruppen u. ä.), Zuwendungen für Studienfahrten, vorwiegend für Schulklassen, zu den Gedenkstätten für die Opfer des Nationalsozialismus und den Grenzmuseen Point Alpha und Schifflersgrund.*			
685 71 153	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	406 000	329 783	390 011
	Erläuterungen: *1. Zuwendung an die Träger der NS-Opfer-Gedenkstätten* *- Breitenau/Guxhagen . . . . . 143 800 EUR* *- Hadamar . . . . . 89 600 EUR* *- andere regionale Gedenkstätten . . . . . 40 000 EUR* *2. Zuschuss an die Träger der Grenzmuseen* *- Point Alpha, Rasdorf . . . . . 76 700 EUR* *- Schifflersgrund, Bad Sooden-Allendorf . . . . . -- EUR* *3. Zuwendungen zu Gunsten weiterer politischer Bildungsprojekte . . . . . 55 900 EUR* *Zusammen 406 000 EUR* *Zu 2.: Die Mittel dienen der Förderung von Grenzmuseen an der ehemaligen innerdeutschen Grenze. Von dem veranschlagten Betrag für Point Alpha sollen 12.500 EUR für Pädagogik verwandt werden.*			
686 71 153	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	86 000	--	--
	Erläuterungen: *1. Zuschuss an die Träger der NS-Opfer-Gedenkstätten . . . . . 30 000 EUR* *2. Zuschüsse zu Gunsten weiterer politischer Bildungsprojekte . . . . . 56 000 EUR* *Zusammen 86 000 EUR*			
812 71 153	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	34 000	--	--
894 71 153	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	8 000	7 669	--
	Erläuterungen: *Zuschuss an den Träger des Grenzmuseums Schifflersgrund, Bad Sooden-Allendorf.*			
	Summe Titelgruppe 71	1 350 000	1 257 369	1 208 285
	Gesamtausgaben	2 865 200	2 757 909	2 678 541

Kapitel 02 05
Landeszentrale für politische Bildung

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Abschluss Kapitel 02 05

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	1 000	358	--
2	Übertragungseinnahmen	--	--	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
Gesamteinnahmen		1 000	358	--
4	Personalausgaben	1 345 600	1 335 136	1 293 605
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	935 600	993 288	944 854
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	542 000	421 816	440 082
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	42 000	7 669	--
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	--
Gesamtausgaben		2 865 200	2 757 909	2 678 541
Zuschuss/Überschuss		-2 864 200	-2 757 551	-2 678 541

Kapitel 02 98
Versorgung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

02 98 Versorgung

Zu Kapitel 02 98:
Im Haushaltsjahr 2002 wird der Einzelplan 14 aufgelöst. Die bisher bei Kap. 14 03 veranschlagten Versorgungsbezüge werden künftig dezentral in den Rerssorthaushalten ausgebracht. Sonderfälle der Versorgung (bisher Kap. 14 04) sowie die mit der Versorgung in Zusammenhang stehenden Einnahmen werden in Kap. 17 18 ausgewiesen.

E I N N A H M E N

		Gesamteinnahmen	--	--	--

A U S G A B E N

Die Ansätze der Versorgungsbezüge sind gegenseitig deckungsfähig.

Personalausgaben

n e u 431 01	018	**Versorgungsbezüge der Ministerpräsidenten und der Minister**	311 000	--	--
n e u 431 02	018	**Versorgungsbezüge der Hinterbliebenen der Ministerpräsidenten und der Minister**	49 000	--	--
n e u 432 01	018	**Allgemeine Versorgung**	3 587 000	--	--
n e u 432 11	018	**Versorgungsbezüge der Hinterbliebenen der allgemeinen Versorgung**	704 000	--	--
		Gesamtausgaben	4 651 000	--	--

Kapitel 02 98
Versorgung

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Abschluss Kapitel 02 98

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	--	--	--
2	Übertragungseinnahmen	--	--	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
Gesamteinnahmen		--	--	--
4	Personalausgaben	4 651 000	--	--
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	--	--	--
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	--	--	--
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	--	--	--
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	--
Gesamtausgaben		4 651 000	--	--
Zuschuss/Überschuss		-4 651 000	--	--

Abschluss für den Einzelplan 02

Haushaltsjahr 2002

Einzelplan und Kapitel	Bezeichnung	Steuern und steuerähnliche Abgaben	Eigene Einnahmen	Übertragungs-einnahmen	Vermögenswirk-same und beson-dere Finanzier-ungseinnahmen	Gesamt-einnahmen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
02 01	Ministerpräsident und Staatskanzlei - Minister für Bundes- und Europaangelegenheiten-	-	43.000	-	-	43.000
02 02	Hessische Landesvertretung	-	23.000	7.000	20.000	50.000
02 03	Statistisches Landesamt	-	193.000	82.000	229.000	504.000
02 05	Landeszentrale für politische Bildung	-	1.000	-	-	1.000
02 98	Versorgung	-	-	-	-	-
	Insgesamt:	-	260.000	89.000	249.000	598.000

Persönliche Verwaltungs-ausgaben	Sächliche Verwal-tungsausgaben Ausgaben für den Schuldendienst	Übertragungs-ausgaben	Bauausgaben	Sonstige Investitions-ausgaben	Besondere Finanzierungs-ausgaben	Gesamt-ausgaben	Überschuss (+) Zuschuss (--)
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
10.741.100	3.911.300	1.236.000	-	392.000	-	16.280.400	-16.237.400
1.958.600	900.000	46.000	-	16.000	-	2.920.600	-2.870.600
18.926.900	4.166.900	200	-	322.000	74.000	23.490.000	-22.986.000
1.345.600	935.600	542.000	-	42.000	-	2.865.200	-2.864.200
4.651.000	-	-	-	-	-	4.651.000	-4.651.000
37.623.200	9.913.800	1.824.200	-	772.000	74.000	50.207.200	-49.609.200

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen und deren Inanspruchnahme im Haushaltsjahr 2002

Titel	Bezeichnung	Verpflichtungs-ermächtigung 2002 EUR	von dem Gesamtbetrag (Sp. 3) dürfen fällig werden			
			2003 EUR	2004 EUR	2005 EUR	spätere Jahre EUR
1	2	3	4	5	6	7
Kap. 02 01	**Ministerpräsident und Staatskanzlei - Minister für Bundes- und Europaangelegenheiten -**					
681 04	Ehrengaben, Ehrensolde und Gratiale	55.200	18.400	18.400	4.600	13.800
685 01	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften	7.700	7.700	--	--	--
547 71	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	200.000	200.000	--	--	--
685 71	Zuschüsse des Landes	300.000	300.000	--	--	--
Insgesamt		562.900	526.100	18.400	4.600	13.800

STELLENPLÄNE

STELLENÜBERSICHTEN

Kapitel 02 01
Ministerpräsident und Staatskanzlei - Minister für Bundes- und Europaangelegenheiten -

422 01 S T E L L E N P L A N 2002

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)	
				Feste Gehälter
B 9	(001)	1		Staatssekretär/in Erhält eine Aufwandsentschädigung von jährlich 2 400 DM.
B 6	(001)	8	(7)	Ministerialdirigent/in
B 3	(001)	7	(8)	Leitender/de Ministerialrat/rätin
B 2	(009)	7		Ministerialrat/rätin
				Aufsteigende Gehälter
A 16	(001)	17		Ministerialrat/rätin
A 15	(001)	17		Regierungsdirektor/in davon 1 ku nach A 13 höherer Dienst; 4 Stellen können mit einem/einer Richter/in oder Staatsanwalt/anwältin der Bes.Gr. R 2 ohne Amtszulage besetzt werden.
A 14	(001)	14	(12)	Regierungsoberrat/rätin
A 13	(001)	5		Regierungsrat/rätin davon 1 kw (Gruppe L 3) und 1 kw für die Inhaberin der vom Kultusministerium umgesetzten Stelle.
A 13	(Z01)	10		Oberamtsrat/rätin
A 12	(001)	11	(10)	Amtsrat/rätin
A 11	(001)	5,50	(4,50)	Amtmann/Amtfrau
A 9 AZ	(001)	1	(--)	Amtsinspektor/in
A 9	(Z01)	3	(4)	Amtsinspektor/in
A 8	(001)	2		Hauptsekretär/in
A 7	(001)	2		Obersekretär/in
A 5	(Z01)	1		Oberamtsmeister/in
Zusammen		111,50	(107,50)	

Kapitel 02 01
Ministerpräsident und Staatskanzlei - Minister für Bundes- und Europaangelegenheiten -

422 01 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2002

Änderung des Stellenplans bei 422 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
B 6	(001)	7,0										1,0						8,0
B 3	(001)	8,0											1,0					7,0
A 15	(001)	17,0		1,0										1,0				17,0
A 14	(001)	12,0												2,0				14,0
A 12	(001)	10,0												1,0				11,0
A 11	(001)	4,5												1,0				5,5
A 9 AZ	(001)	0,0										1,0						1,0
A 9	(Z01)	4,0											1,0					3,0
Versch.		45,0																45,0
Zusammen		107,5		1,0								2,0	2,0	5,0				111,5

Zu Spalte 4 : Umsetzung nach Kap. 15 01 - 422 01.
Zu Spalte 10 : Umsetzung von drei Stellen der VergGr. II a BAT und zwei Stellen der VergGr. III BAT von Kap. 07 20 - 772 71 und Umwandlung in eine Planstelle der BesGr. A 15, zwei Planstellen der BesGr. A 14, eine Planstelle der BesGr. A 12 und eine Planstelle der BesGr. A 11.

422 41 S T E L L E N P L A N 2002

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
A 16	(974)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 15	(984)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) zu einem anderen Dienstherrn abgeordnete(n) Bedienstete(n)
A 14	(970)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 11	(966)	1	(1,50)	Leerstelle(n) kw nach § 13 HG für einen nach § 92 a HBG/85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		4	(4,50)	

422 41 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2002

Änderung des Stellenplans bei 422 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 11	(966)	1,5								0,5								1,0
Versch.		3,0																3,0
Zusammen		4,5								0,5								4,0

425 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t 2 0 0 1

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)	
			Außertariflich	
Atl.	(001)	1		(entsprechend V b BAT)
			Tariflich	
I a	(001)	1		
I b	(001)	2		
II a	(001)	3		
IV a	(001)	4		davon 1 kw (Sachbearbeitung Referat I 5)
IV b	(001)	3		
V b	(001)	6		
V c	(001)	8		
VI b	(001)	33	(32)	
VII	(001)	14,50	(13,50)	
VIII	(001)	8,50		
Azubi	(001)	6	(2)	
Zusammen		90	(84)	

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1a und 1b zum BAT die Eingruppierung in ein höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

Zu Verg.Gr. VII:
Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg.Gr. VI bis IX b BAT zu vergüten.

Kapitel 02 01
Ministerpräsident und Staatskanzlei - Minister für Bundes- und Europaangelegenheiten -

425 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
VI b	(001)	32,0												1,0				33,0
VII	(001)	13,5												1,0				14,5
Azubi	(001)	2,0	3,0											1,0				6,0
Versch.		36,5																36,5
Zusammen		84,0	3,0											3,0				90,0

Zu Spalte 4 : Umsetzung von Kap. 05 04 - 425 01.
Zu Spalte 10 : Umsetzung von Kap. 02 03 - 425 01 (VI b und VII) und von Kap. 05 04 - 425 01 (Azubi).

425 41 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t 2 0 0 1

Verg. Gr.	Kennung	2002	Stellen (Vorjahr)	
I a	(981)	2	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) in den Deutschen Bundestag/Hessischen Landtag/ das Europäische Parlament gewählte(n) Bedienstete(n)
V b	(972)	--	(0,50)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
V c	(972)	--	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
VI b	(972)	--	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		2	(3,50)	

Kapitel 02 01
Ministerpräsident und Staatskanzlei - Minister für Bundes- und Europaangelegenheiten -

425 41 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
I a	(981)	1,0			1,0													2,0
V b	(972)	0,5								0,5								0,0
V c	(972)	1,0								1,0								0,0
VI b	(972)	1,0								1,0								0,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		3,5			1,0					2,5								2,0

426 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t 2 0 0 1

Lohngr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)	
Arb.	(005)	9	(8)	Kraftfahrer/in
Arb.	(001)	2		Hausmeister/in
Arb.	(008)	1		Hausarbeiter/in
Zusammen		12	(11)	

Kapitel 02 01
Ministerpräsident und Staatskanzlei - Minister für Bundes- und Europaangelegenheiten -

426 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 426 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
Arb.	(005)	8,0												1,0				9,0
Versch.		3,0																3,0
Zusammen		11,0												1,0				12,0

Zu Spalte 10 : Umsetzung von Kap. 02 03 - 426 01.

422 69 S T E L L E N P L A N 2002

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
				Aufsteigende Gehälter
A 16	(001)	1		Ministerialrat/rätin
A 15	(001)	--		Regierungsdirektor/in
A 11	(001)	1,50		Amtmann/Amtfrau
Zusammen		2,50	(2,50)	

Kapitel 02 01
Ministerpräsident und Staatskanzlei - Minister für Bundes- und Europaangelegenheiten -

422 77 S T E L L E N P L A N 2002

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)	
A 14	(001)	7		Regierungsoberrat/rätin Die Stellen können mit Richtern/Richterinnen oder Staatsanwälten/ Staatsanwältinnen der Bes.Gr. R 1 oder R 2 besetzt werden.
Zusammen		7	(7)	

Kapitel 02 02
Hessische Landesvertretung

422 01 S T E L L E N P L A N 2002

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
				Feste Gehälter
B 9	(001)	1		Staatssekretär/in Erhält eine Aufwandsentschädigung von jährlich 2 400 DM.
B 6	(001)	1		Ministerialdirigent/in
B 3	(001)	1		Leitender/de Ministerialrat/rätin
B 2	(009)	2		Ministerialrat/rätin
				Aufsteigende Gehälter
A 16	(001)	1		Ministerialrat/rätin
A 15	(001)	4		Regierungsdirektor/in
A 14	(001)	1	(--)	Regierungsoberrat/rätin
A 13	(001)	1	(--)	Regierungsrat/rätin
A 13	(Z01)	1		Oberamtsrat/rätin
A 12	(001)	1		Amtsrat/rätin
A 10	(001)	1	(--)	Oberinspektor/in
Zusammen		15	(12)	

422 01 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2002

Änderung des Stellenplans bei 422 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 14	(001)	0,0												1,0				1,0
A 13	(001)	0,0												1,0				1,0
A 10	(001)	0,0												1,0				1,0
Versch.		12,0																12,0
Zusammen		12,0												3,0				15,0

Zu Spalte 10 : Umwandlung einer Stelle II a BAT in eine Planstelle A 13 BBesG sowie einer Stelle IV b BAT in eine Planstelle A 10 BBesG.
Umsetzung einer Stelle der Verg.Gr. II a BAT von Kap. 07 20 - 772 71 unter gleichzeitiger Umwandlung in eine Planstelle der Bes.Gr. A 14.

422 41 S T E L L E N P L A N 2002

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
				Aufsteigende Gehälter
A 16	(970)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 85 a/§ 85 f HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 15	(970)	2	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 85 a/§ 85 f HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 15	(981)	--	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) in den Deutschen Bundestag/Hessischen Landtag/ das Europäische Parlament gewählte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		3	(3)	

422 41 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2002

Änderung des Stellenplans bei 422 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 15	(981)	1,0													1,0			0,0
A 15 Versch.	(970)	1,0												1,0				2,0
Zusammen																		

425 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t 2 0 0 1
Tariflich

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)
II a	(001)	1	(2)
III	(001)	1	
IV a	(001)	1	
IV b	(001)	--	(1)
V b	(001)	3	(2)
V c	(001)	5	
VI b	(001)	5,50	
Zusammen		16,50	(17,50)

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1a und 1b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

Kapitel 02 02
Hessische Landesvertretung

425 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
II a	(001)	2,0												1,0				1,0
IV b	(001)	1,0												1,0				0,0
V b	(001)	2,0								1,0								3,0
Versch.		12,5																12,5
Zusammen		17,5								1,0				2,0				16,5

Zu Spalte 10: Umwandlung einer Stelle der Verg.Gr. II a BAT in eine Planstelle der Bes.Gr. A 13 sowie einer Stelle der Verg.Gr. IV b BAT in eine Planstelle der Bes.Gr. A 10.

Von den Stellen sind bestimmt für:

Verg. Gr.	Registraturdienst	Schreibdienst	Vorzimmerdienst
V b	--	--	1,0
VI b	--	--	1,0
VI b	3,0	--	--
Zusammen	3,0	--	2,0

426 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t 2 0 0 1

Lohngr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
Arb.	(005)	2		Kraftfahrer/in
Arb.	(019)	--	(1)	Küchendienst
Arb.	(021)	1	(--)	Sonstige Dienste (Wirtschafter/in)
Zusammen		3	(3)	

Kapitel 02 02
Hessische Landesvertretung

426 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 426 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
Arb.	(021)	0,0												1,0				1,0
Arb. Versch.	(019)	1,0													1,0			0,0
Zusammen																		

Kapitel 02 03
Statistisches Landesamt

422 01 S T E L L E N P L A N 2002

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
				Feste Gehälter
B 4	(004)	1		Präsident/in des Hessischen Statistischen Landesamtes Erhält eine Aufwandsentschädigung von jährlich 1 500 DM.
				Aufsteigende Gehälter
A 16	(003)	1		Leitender/de Regierungsdirektor/in
A 15	(001)	8	(7)	Regierungsdirektor/in
A 14	(001)	10	(8)	Regierungsoberrat/rätin
A 13	(001)	5		Regierungsrat/rätin
A 13	(Z01)	1		Oberamtsrat/rätin
A 12	(001)	3		Amtsrat/rätin
A 11	(001)	5		Amtmann/Amtfrau
A 10	(001)	7		Oberinspektor/in
A 9	(001)	4		Inspektor/in
A 8	(001)	1		Hauptsekretär/in
A 7	(001)	2		Obersekretär/in
A 6	(001)	1		Sekretär/in
Zusammen		49	(46)	

Kapitel 02 03
Statistisches Landesamt

422 01 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2002

Änderung des Stellenplans bei 422 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 15	(001)	7,0												1,0				8,0
A 14	(001)	8,0												2,0				10,0
Versch.		31,0																31,0
Zusammen		46,0												3,0				49,0

Zu Spalte 10: Umwandlung einer Stelle der VergGr. V b BAT in eine Planstelle der BesGr. A 14.
Umsetzungen (1 A 15 u. 1 A 14) von Kap. 02 03 - 422 69.

422 41 S T E L L E N P L A N 2002

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
A 10	(970)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		1	(1)	

Kapitel 02 03
Statistisches Landesamt

425 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t 2 0 0 1
Tariflich

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
I b	(001)	--		
II a	(001)	3	(2)	
III	(001)	9	(4)	
IV a	(001)	41	(21)	
IV b	(001)	2	(1)	
V b	(001)	38	(36)	
V c	(001)	48,50	(47,50)	davon 1 ku nach VIb bei Ausscheiden der Stelleninhaberin.
VI b	(001)	57	(52)	
VII	(001)	79,50	(80,50)	
VIII	(001)	0,50	(--)	
Azubi	(001)	13		
Zusammen		291,50	(257)	

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1 a und 1 b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

425 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
II a	(001)	2,0												1,0				3,0
III	(001)	4,0												5,0				9,0
IV a	(001)	21,0										1,0		19,0				41,0
IV b	(001)	1,0												1,0				2,0
V b	(001)	36,0												3,0	1,0			38,0
V c	(001)	47,5												1,0				48,5
VI b	(001)	52,0												6,0	1,0			57,0
VII	(001)	80,5											1,0	1,0	1,0			79,5
VIII	(001)	0,0												0,5				0,5
Versch.		13,0																13,0
Zusammen		257,0										1,0	1,0	37,5	3,0			291,5

Zu Spalte 10 : Umwandlung einer Stelle der VergGr. V b BAT in eine Planstelle der BesGr. A 14 sowie Umsetzung je einer Stelle der VergGr. VI b und VII BAT nach Kap. 02 01 - 425 01. Umsetzungen von Kap. 02 03 - 425 69.

Von den Stellen sind bestimmt für:

Verg. Gr.	Registraturdienst	Schreibdienst	Vorzimmerdienst
V c	--	--	1,0
VI b	1,0	3,0	--
VII	2,0	1,0	--
VIII	1,0	--	--
Zusammen	4,0	4,0	1,0

Kapitel 02 03
Statistisches Landesamt

425 41 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)	
V b	(972)	--		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
VI b	(972)	--		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
VII	(972)	--		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		--	(--)	

426 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t 2 0 0 1

Lohngr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)	
Arb.	(005)	2		Kraftfahrer/in
Arb.	(006)	3		Handwerker/in
Arb.	(008)	2		Hausarbeiter/in
Arb.	(020)	6	(7)	Reinigungsdienst
Zusammen		13	(14)	

Zu Spalte 10:: Umsetzung nach Kap. 02 01 - 426 01.

Kapitel 02 03
Statistisches Landesamt

426 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 426 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
Arb.	(020)	7,0													1,0			6,0
Versch.		7,0																7,0
Zusammen		14,0													1,0			13,0

422 69 S T E L L E N P L A N 2002

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
A 15	(001)	--	(1)	Regierungsdirektor/in
A 14	(001)	--	(1)	Regierungsoberrat/rätin
Zusammen		--	(2)	

422 69 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2002

Änderung des Stellenplans bei 422 69

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 15	(001)	1,0												1,0				0,0
A 14	(001)	1,0												1,0				0,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		2,0												2,0				0,0

Zu Spalte 10: Umsetzungen nach Kap. 02 03 - 422 01.

425 69 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t 2 0 0 1
Tariflich

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)
II a	(001)	--	(1)
III	(001)	--	(5)
IV a	(001)	--	(19)
IV b	(001)	--	(1)
V b	(001)	--	(3)
V c	(001)	--	(1)
VI b	(001)	--	(6)
VII	(001)	--	(1)
VIII	(001)	--	(0,50)
Zusammen		--	(37,50)

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1 a und 1 b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

425 69 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 69

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
II a	(001)	1,0												1,0				0,0
III	(001)	5,0												5,0				0,0
IV a	(001)	19,0												19,0				0,0
IV b	(001)	1,0												1,0				0,0
V b	(001)	3,0												3,0				0,0
V c	(001)	1,0												1,0				0,0
VI b	(001)	6,0												6,0				0,0
VII	(001)	1,0												1,0				0,0
VIII	(001)	0,5												0,5				0,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		37,5												37,5				0,0

Zu Spalte 10: Umsetzungen nach Kap. 02 03 - 425 01.

Kapitel 02 05
Landeszentrale für politische Bildung

422 01 S T E L L E N P L A N 2002

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
				Feste Gehälter
B 3	(011)	1		Direktor/in der Landeszentrale für politische Bildung
				Aufsteigende Gehälter
A 16	(003)	2		Leitender/de Regierungsdirektor/in davon 1 kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers Referat II.
A 15	(001)	2	(3)	Regierungsdirektor/in davon 1 ku nach A 14 und 1 ku nach A 13
A 14	(001)	1	(--)	Regierungsoberrat/rätin
A 13	(Z01)	1		Oberamtsrat/rätin ku nach A 11
A 11	(001)	1		Amtmann/Amtfrau
Zusammen		8	(8)	

422 01 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2002

Änderung des Stellenplans bei 422 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 15	(001)	3,0								1,0								2,0
A 14	(001)	0,0						1,0										1,0
Versch.		5,0																5,0
Zusammen		8,0						1,0		1,0								8,0

Kapitel 02 05
Landeszentrale für politische Bildung

425 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t
Tariflich

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)	
I b	(001)	2		davon 1 kw
II a	(001)	2		
III	(001)	2		
IV a	(001)	1		
IV b	(001)	1		
V b	(001)	2,50		
V c	(001)	4,50		
VI b	(001)	2		
Zusammen		17	(17)	

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1 a und 1 b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

Zu Verg. Gr. VII:
Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg. Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

426 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t

Lohngr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)	
Arb.	(005)	1		Kraftfahrer/in
Zusammen		1	(1)	

LANDESHAUSHALTSPLAN

für das Haushaltsjahr 2002

Einzelplan 03

für den Geschäftsbereich des

Hessischen Ministeriums des Innern und für Sport

I N H A L T

Kapitel	Bezeichnung	Seite
Vorwort		3
Abschnitt Verwaltung		
03 01	Ministerium	7
03 02	Allgemeine Bewilligungen	23
03 03	Landesamt für Verfassungsschutz Hessen	38
03 04	Verwaltungsfachhochschule in Wiesbaden	49
03 05	Sportförderung	61
03 09	Regierungspräsidium Darmstadt	67
03 10	Regierungspräsidium Gießen	96
03 11	Regierungspräsidium Kassel	116
03 13	Landräte als Behörden der Landesverwaltung	138
03 14	Zentrale Verwarnungs- und Bußgeldstellen für Verkehrsordnungswidrigkeiten (weggefallen)	152
03 17	Hessische Zentrale für Datenverarbeitung (HZD)	156
03 18	Hessische Landesfeuerwehrschule	158
03 19	Brand- und Katastrophenschutz	173
	Abschluss des Abschnitts Verwaltung	188
Abschnitt Polizei		
03 20	Schutz-, Kriminalpolizei (weggefallen)	190
03 22	Polizeipräsidium Westhessen (weggefallen)	195
03 24	Allgemeine Einnahmen und Ausgaben der Polizei (weggefallen)	202
03 25	Bereitschaftspolizei (weggefallen)	211
03 28	Hessische Polizeischule (weggefallen)	214
03 70	Polizeipräsidium Westhessen	218
03 71	Polizeipräsidium Nordhessen	242
03 72	Polizeipräsidium Mittelhessen	261
03 73	Polizeipräsidium Osthessen	280
03 74	Polizeipräsidium Frankfurt am Main	298
03 75	Polizeipräsidium Südosthessen	317
03 76	Polizeipräsidium Südhessen	336
03 77	Hessische Polizeischule	355
03 78	Hessisches Landeskriminalamt	376
03 79	Hessisches Bereitschaftspolizeipräsidium	392
03 80	Präsidium für Technik, Logistik und Verwaltung	412
	Abschluss des Abschnitts Polizei	440
Abschnitt Versorgung		
03 98	Versorgung	442
	Abschluss des Abschnitts Versorgung	444
	Abschluss des Einzelplans	446
	Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen	448
	Stellenpläne, Stellenübersichten	449
Anlagen zum Einzelplan 03:		
I	Wirtschaftsplan der Kantine des Regierungspräsidiums Kassel	585
II	Stellenübersicht der Kantine des Regierungspräsidiums Kassel	586
III	Wirtschaftsplan der HZD	587
IV	Finanzplan der HZD	589
V	Stellenübersicht der HZD	590

Vorwort zum Einzelplan

A. Aufgaben und Aufbau der Verwaltung in den wichtigsten Grundzügen

I. Aufgaben:

Grundsatzfragen der allgemeinen Verwaltungs- und Behördenorganisation,
Grundsatzfragen der Verwaltungsautomation, Angelegenheiten des Datenschutzes;
Vollzug des Bildschirmtextstaatsvertrages, soweit nicht der Datenschutzbeauftragte zuständig ist,
Alle Angelegenheiten der inneren Landesverwaltung,
Recht des öffentlichen Dienstes,
Zentrale Fortbildung
Erfassung der Schwerbehinderten im Dienste des Landes und Berechnung der Ausgleichsabgabe,
Durchführung des Berufsbildungsgesetzes im öffentlichen Dienst,
Durchführung der Wehrgesetzgebung (u.a. Wehrerfassungswesen, Unterhaltssicherung, Landbeschaffung, Schutzbereiche, Vormerkstelle),
Recht der allgemeinen Wahlen und Abstimmungen,
Staatsangehörigkeits- und Personenstandswesen,
Auswanderungswesen
Aufenthaltsrecht der Ausländer,
Asylverfahren (ausgenommen die Zuweisung und Unterbringung der Asylbewerber),
Verfassungsschutz,
Presserecht,
Stiftungsrecht,
Allgemeines Enteignungsrecht,
Glücksspielwesen (ohne Staatslotterien),
Feiertagsrecht,
Kriegsgräberfürsorge,
Verwaltungsverfahrens- und Vollstreckungsrecht,
Herausgabe des Staatsanzeigers,
Polizeiliche Kriminalprävention, Öffentliche Sicherheit und Ordnung, soweit Polizeidienststellen und die Gefahrenabwehrbehörden zuständig sind, für die das Ministerium des Innern und für Sport Aufsichtsbehörde ist,
Kommunale Angelegenheiten,
Sport und Freizeit,
Brandschutz (einschl. Förderung der Feuerwehren),
Katastrophenschutz, Zivile Notfallvorsorge,
Fernmeldeangelegenheiten der Zivilen Verteidigung, des Brandschutzes, Katastrophenschutzes und Rettungsdienstes,

II. Aufbau:

Das Ministerium ist in 5 Abteilungen gegliedert, und zwar:

Abt. I	-	Organisation, Personal, Haushalt, Öffentliches Dienstrecht
Abt. II	-	Rechtsabteilung
Abt. LPP	-	Landespolizeipräsidium
Abt. IV	-	Kommunale Angelegenheiten, Sport
Abt. V	-	Brand- und Katastrophenschutz, Verteidigungswesen

Zum Geschäftsbereich des Ministeriums des Innern und für Sport gehören:

1.1 Oberste Landesbehörde
Hessisches Ministerium des Innern und für Sport

1.2 Landesoberbehörden
Landesamt für Verfassungsschutz Hessen (1)

1.3 Landesmittelbehörden
Regierungspräsidien (3)

1.4 Untere Landesbehörden
Landräte (21) als Behörden der Landesverwaltung

2. Einrichtungen des Landes
Verwaltungsfachhochschule in Wiesbaden (1, 2 Fachbereiche, 4 Außenstellen)
Hessische Landesfeuerwehrschule (1 und 1 Außenstelle)
Hessische Polizeischule (1)
Hessische Beamtenkrankenkasse (1) - (siehe Kap. 03 09)

3. Polizeibehörden
Präsidium der Hessischen Bereitschaftspolizei (1) und Bereitschaftspolizeiabteilungen (4), Wasserschutzpolizeistationen (4) und einer Hubschrauberstation
Hessisches Landeskriminalamt (1)
Präsidium für Technik, Logistik und Verwaltung (1)
Polizeipräsidien (7)

4. Landesbetrieb
Hessische Zentrale für Datenverarbeitung (HZD)

B. Gliederung der Einnahmen und Ausgaben (in EUR)

	Einzelplan 03		2002	2001
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben		-	-
1	Eigene Einnahmen		46.738.100	54.593.547
2	Übertragungseinnahmen		9.193.400	5.618.384
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen		36.539.600	18.702.291
		Gesamteinnahmen	92.471.100	78.914.222
4	Persönliche Verwaltungsausgaben		1.060.467.800	801.220.301
5	Sächliche Verwaltungsausgaben		146.839.300	124.729.708
	Ausgaben für den Schuldendienst		-	-
6	Übertragungsausgaben		18.760.200	11.136.341
7	Bauausgaben		830.400	604.859
8	Sonstige Investitionsausgaben		64.443.600	38.743.296
9	Besondere Finanzierungsausgaben		17.450.600	20.177.778
		Gesamtausgaben	1.308.791.900	996.612.283
		Zuschuss / Überschuss	-1.216.320.800	-917.698.061

C. Personalsoll

	Stellen			
	2002	davon Leerstellen	2001	davon Leerstellen
Beamte und Richter	17.121,5	320,5	17.340,0	308,0
beamtete Hilfskräfte	--	--	--	--
Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst	1.437,0	--	1.456,0	--
Angestellte	3.366,0	114,0	3.374,0	108,5
davon Auszubildende	208,0		210,0	
Arbeiter	718,5	4,5	768,5	3,5
davon Auszubildende	29,0		27,0	
Zusammen	22.643,0	439,0	22.938,5	420,0

D. Wesentliche Änderungen gegenüber dem Vorjahr:

Ab dem Haushaltsjahr 2000 soll bis zum Jahr 2008 die bisherige kamerale Haushaltsführung auf eine ergebnisorientierte Haushaltssteuerung (Produkthaushalt) umgestellt werden. Die neue Haushaltssteuerung beruht auf der doppelten Buchführung mit Kosten- und Leistungsrechnung sowie entsprechendem Controlling und sieht eine leistungsorientierte Mittelzuweisung mit dezentralen Kostenbudgets und dezentraler Kostenverantwortung vor.

Bis zur Umstellung auf die ergebnisorientierte Haushaltssteuerung werden die Verwaltungseinheiten weiter auf kameraler Basis nach den Grundsätzen des sog. Rauischholzhausener Modells budgetiert. Weiterhin werden in sich zeitlich überschneidenden Staffeln (vgl. Vorwort zu den einzelnen Kapiteln) bis zum Jahr 2004 in allen Einführungsprojekten (Mandanten) das kaufmännische Rechnungswesen mit Kosten- und Leistungsrechnung eingeführt und Produkte definiert mit dem Ziel, den Haushalt ab 2005 beginnend auf Basis einer leistungsorientierten Mittelzuweisung (Produkthaushalt) aufzustellen.

Aus den bisher bei Kap. 03 19 veranschlagten Mitteln für den Brand- und Katastrophenschutz wurde die Hessische Landesfeuerwehrschule herausgelöst und wird nun als Budgetkapitel 03 18 geführt.

Die bisher für die Polizei gemeinsam veranschlagten Mittel (Kap. 03 20 und teilweise Kap. 03 24) werden nunmehr auf die sieben Polizeipräsidien (Kap. 03 70 bis 03 76), das Hessische Landeskriminalamt (Kap. 03 78) und das Präsidium für Technik, Logistik und Verwaltung (Kap. 03 80) aufgeteilt. Die Hessische Polizeischule (bisher Kap. 03 28, neu Kap. 03 77) und das Hessische Bereitschaftspolizeipräsidium (bisher Kap. 03 25, neu Kap. 03 79) werden in die neue Kapitelsystematik eingebunden und teilweise um die bisher zentral veranschlagten Mittel (Kap. 03 24) verstärkt.

Damit Erfahrungen aus der erstmaligen dezentralen Neuveranschlagung sowie des vorübergehend noch zentralen Nachweises von Mitteln im Jahr 2002 gesammelt werden können, sind kapitelübergreifende Deckungsvermerke vorgesehen (vgl. spezielle Haushaltsvermerke bei Kap. 03 70 bis 03 80)

Die bisher bei Kap. 14 03 - 431 01 bis 432 39 veranschlagten Versorgungsbezüge sind dezentral in den Ressorthaushalten ausgebracht. Die Mittel sind bei Kap. 03 98 veranschlagt.

Im Rahmen getroffener politischer Beschlüsse sind bisher in verschiedenen Einzelplänen etatisierte Fachstellen der Regierungspräsidien in die Einzelpläne des jeweiligen Fachressorts bzw. Stellen für zentrale Aufgaben in den Epl. 03 umgesetzt.

Kapitel 03 01
Ministerium

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

03 01 **M i n i s t e r i u m**

1. Die Titel der Hauptgruppen 4 bis 6 sind mit Ausnahme der Titel 529 01 und 529 04 gegenseitig deckungsfähig und einseitig deckungsfähig zugunsten der Hauptgruppen 7 und 8 sowie zugunsten des Titels 981 63. Die Titel der Hauptgruppen 7 und 8 sind gegenseitig deckungsfähig. Die Titel 529 01 und 529 04 sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Mindereinnahmen reduzieren, Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabeermächtigung deckungsfähiger Ansätze im Sinne der Nr. 1.
3. Außerhalb der laufenden Geschäfte anfallende Mehreinnahmen dürfen nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen verwendet werden.
4. Stellenpläne und -übersichten bleiben verbindlich. Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Angestellte und Arbeiter sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.
5. Die Effizienzdividende beträgt 2 v.H. der veranschlagten Ausgaben der Hauptgruppen 4 und 3 v.H. der veranschlagten Ausgaben der Hauptgruppen 5 bis 8. Bemessungsgrundlage sind die veranschlagten deckungsfähigen, nicht gesperrten Ausgaben. Die auf die Hauptgruppen 4 bis 6 entfallenden Anteile der Effizienzdividende dürfen nicht zu Lasten der Hauptgruppen 7 und 8 erwirtschaftet werden. Die dem Ministerium der Finanzen nachgewiesenen und anerkannten Ausgaben für EDV-Beschaffungen, Personalschulung, externe Beratung und betriebswirtschaftlichen "know-how", die mit der Umstellung des Rechnungswesens notwendig verbunden sind, werden auf die Effizienzdividende angerechnet.
6. Sonstige nicht verausgabte Mittel der Hauptgruppen 4 bis 6 können einer allgemeinen Rücklage (Titel 919 01) und sonstige nicht verausgabte Mittel der Hauptgruppen 7 und 8 einer Investitionsrücklage (Titel 919 02) zugeführt werden, wenn die sich nach Nr. 5 bestimmende Effizienzdividende erwirtschaftet worden ist. Die Investitionsrücklage kann nur für investive Zwecke verwendet werden.
7. § 2 Abs. 2, 3 und 6, § 4 Abs. 1 und § 5 Abs. 1 des Haushaltsgesetzes sowie die VV zu § 46 und die VV Nr. 3 zu § 61 LHO finden keine Anwendung. Ein Schadensausgleich findet statt.
8. In Höhe des Anteils des Mandanten an der globalen Minderausgabe für Personalausgaben (Kap. 03 02 - 462 01) gilt die Effizienzdividende auf die Personalausgaben als erbracht.

Zu Kapitel 03 01

Der Anteil des Einzelplans an der vorsorglichen Sperre gemäß § 17 Abs. 1 HG beträgt 7,3 Mio Euro.

Im Kap. 03 01 soll die kaufmännische Buchführung zum 1.7.2003 eingeführt werden (vgl. Vorwort zum Einzelplan unter D.).

Wesentliche Änderung gegenüber dem Vorjahr im Kapitel 03 01:

Im Zusammenhang mit der Einrichtung des Kapitels als Mandant werden ab dem Haushaltsjahr 2002 die bisher in den Titelgruppen 71 (Auftragsausbildung für IT-Berufe) sowie 72, 73 und 74 (Förderung der Beschäftigung von Schwerbehinderten in der Landesverwaltung) veranschlagten Ausgaben aus systematischen Gründen bei Kap. 03 02 in den Titelgruppen 81, 82, 83 und 84 veranschlagt.

E I N N A H M E N

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

111 11	011	Verwaltungskosten	1 000	511	13 636

Kapitel 03 01
Ministerium

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
	Erläuterungen:			
	Gebühren und Auslagen für:			
	1. Genehmigung von Lotterien und Ausspielungen . . . . . 1 000 EUR			
	2. Erlaubnis zum Betrieb einer öffentl. Spielbank, Genehmigung zur Ausübung der Erlaubnis durch Dritte, Genehmigung von Rechtsgeschäften, die aufgrund der Spielbankerlaubnis einer Genehmigungspflicht unterliegen . . . . . -- EUR			
	3. Beglaubigung von Abschriften und Unterschriften . . . . . -- EUR			
	4. Genehmigung von Stiftungen des öffentlichen Rechts . . . . . -- EUR			
	Zusammen 1 000 EUR			
111 26 011	Einnahmen aus Nachdiplomierungen	3 000	2 556	3 298
	Erläuterungen:			
	Einnahmen aufgrund § 22 a des Verwaltungsfachhochschulgesetzes vom 12. Juni 1979 (GVBl. I S. 95,97), zuletzt geändert am 19. Dezember 1990 (GVBl. I S. 760).			
112 02 011	Geldbußen, Verwarnungsgelder und Zwangsgelder bei den Verwaltungsbehörden	--	--	--
119 01 011	Einnahmen aus Nebentätigkeit	--	--	--
119 06 011	Einnahmen aus anderen privaten Mitbenutzungen staatlicher Einrichtungen	1 000	102	100
	Bei Warenautomaten, die an Orten aufgestellt sind, die ausschließlich Bediensteten zugänglich sind oder in aller Regel nur von Bediensteten aufgesucht werden, darf der Teil der Vergütung für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten, der über die Kostendeckung für die benötigten Wand - oder Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, für Zwecke der Betriebsgemeinschaft verwendet werden. Der Betrag ist durch Absetzen von den Einnahmen an den Personalrat zu verausgaben.			
	Erläuterungen:			
	Benutzung der Kantineneinrichtung, Vergütungen für das Aufstellen von Warengebern, Entgelte für die Benutzung von Dienstkraftwagen.			
119 31 011	Einnahmen aus Veröffentlichungen	352 000	306 775	358 368
	Erläuterungen:			
	1. Für die Bearbeitung des redaktionellen Teils des Staatsanzeigers . . . . . 4 600 EUR			
	2. Gewinnbeteiligung am Anzeigenerlös aus dem Staatsanzeiger für das Land Hessen . . . . . 347 400 EUR			
	3. Sonstige Veröffentlichungen . . . . . -- EUR			
	Zusammen 352 000 EUR			

Kapitel 03 01
Ministerium

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
119 41 011	Rückzahlungen von Überzahlungen	3 000	2 556	101
119 46 011	Ersatzleistungen	--	--	38 545
	Erläuterungen: *Haushaltsstelle; im wesentlichen für Ersatzleistungen von Versicherungsunternehmen.*			
119 51 011	Vermischte Einnahmen	1 000	511	--
124 01 011	Mieten und Pachten	6 000	5 369	4 730
	Erläuterungen: *1. Amts- und Dienstwohnungen . . . . . 6 000 EUR* *2. Sonstiges . . . . . -- EUR* *Zusammen 6 000 EUR*			
132 01 011	Erlöse aus der Veräußerung von Fahrzeugen	--	--	--
132 02 011	Erlöse aus der Veräußerung sonstiger beweglicher Sachen	--	--	--
	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)			
235 01 011	Erstattungen im Rahmen des Altersteilzeitgesetzes	--	--	--
	Erläuterungen: *Förderleistungen der Arbeitsverwaltung im Rahmen der tarifvertraglichen Regelungen zur Altersteilzeitarbeit.* *Bis 2001 veranschlagt bei Titel 246 12.*			
235 02 011	Zuweisungen für die Beschäftigung von schwerbehinderten Menschen	--	--	--
	Erläuterungen: *Die Zuweisungen öffentlicher Träger für die Neueinstellung von Schwerbehinderten ab dem Jahr 2001 werden künftig direkt bei den Beschäftigungsdienststellen vereinnahmt, soweit dort die entsprechenden Personalausgaben geleistet werden.* *Bis 2001 veranschlagt bei Titel 256 11.*			
236 01 011	Erstattungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesanstalt für Arbeit	--	--	--
281 01 011	Erstattung von Prozeßkosten	--	--	--
	Erläuterungen: *Haushaltsstelle für die Erstattung eigener Auslagen und Anwaltskosten in Rechtsstreiten sowie Kostenerstattung in Vorverfahren gemäß § 80 HVwVfG.*			

Kapitel 03 01
Ministerium

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)			
359 01 951	Entnahme aus der allgemeinen Rücklage	--	--	1 067
	Erläuterungen: *Vgl. Titel 919 01. Hier kann auch die Entnahme aus der im Haushaltsjahr 2001 gebildeten Personalausgabenrücklage gebucht werden.*			
	n e u			
359 02 951	**Entnahme aus der Investitionsrücklage**	--	--	--
	Erläuterungen: *Vgl. Titel 919 02.*			
381 01 991	Zuführungen aus Kap. 03 02 - ATG 83	--	--	--
	Erläuterungen: *Zuführungen aus dem Fonds zur Integration und Beschäftigung von schwerbehinderten Menschen in der Landesverwaltung für Maßnahmen im Ressortbereich, soweit dort die entsprechenden Personalausgaben geleistet werden.*			
381 02 991	Zuführungen aus Kap. 17 02 - 981 72	--	--	--
	Erläuterungen: *Im Falle der erfolgreichen Vermittlung von Personal durch die Personalentwicklungsbörse erhalten die abgebende und die aufnehmende Dienststelle Prämien, die für zusätzliche Ausgaben verwendet werden können.*			
	Gesamteinnahmen	367 000	318 380	419 844

Kapitel 03 01
Ministerium

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

AUSGABEN

Personalausgaben

Abweichend von § 8 Abs. 2 Satz 3 Haushaltsgesetz dürfen im Zusammenhang mit der Einrichtung eines Landespolizeipräsidiums Planstellen und Stellen von Kap. 03 09, 03 10, 03 11 und 03 80 nach Kap. 03 01 umgesetzt und Ausgabeansätze gegen entsprechende Einsparungen bei Kap. 03 09, 03 10, 03 11 und 03 80 - ATG 96 überschritten werden.

412 02 011 Entschädigungen ehrenamtlich Tätiger 4 000 4 755 3 171

Erläuterungen:

Entschädigungen für:

1. den Vorsitzenden einer nach § 71 Abs.1 HPVG gebildeten Einigungsstelle	*1 000 EUR*
2. die Mitglieder des Landesbeirats für Brandschutz, Allgemeine Hilfe und Katastrophenschutz	*600 EUR*
3. die Mitglieder der Landespersonalkommission .	*2 400 EUR*
4. die Mitglieder des Berufsbildungsausschusses	*-- EUR*
Zusammen	*4 000 EUR*

421 01 011 Amtsbezüge des Ministers - Laufende Zahlungen - 140 000 135 288 132 948

Erhält eine Dienstaufwandsentschädigung von jährlich 2.147 EUR.

Erläuterungen:

1. Amtsbezüge	*137 853 EUR*
2. Dienstaufwandsentschädigung	*2 147 EUR*
Zusammen	*140 000 EUR*

421 02 011 Amtsbezüge des Ministers - Einzelzahlungen - 1 000 1 023 17 101

422 01 011 Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Laufende Zahlungen - 10 873 000 8 721 821 8 943 578

Erläuterungen:

1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen	*10 873 000 EUR*
2. Aufwandsentschädigungen	*-- EUR*
Zusammen	*10 873 000 EUR*

422 02 011 Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Einzelzahlungen - 39 000 21 167 64 489

Kapitel 03 01
Ministerium

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
	Erläuterungen:			
	1. Ehrengaben . . . . . 3 400 EUR			
	2. Zulagen, Aufwandsentschädigungen . . . . . 35 600 EUR			
	3. Übergangsgelder, Abfindungen . . . . . -- EUR			
	4. Sondervergütungen . . . . . -- EUR			
	Zusammen 39 000 EUR			
	n e u			
422 03 011	**Mehrarbeitsvergütung der Beamtinnen und Beamten**	133 000	--	--
422 41 011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Leerstellen -	--	--	19 035
425 01 011	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	5 651 000	5 598 697	5 195 860
	Erläuterungen:			
	1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung . . . 5 651 000 EUR			
	2. Aufwandsentschädigungen . . . . . -- EUR			
	3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge . . . -,-- EUR			
	4. Besondere Zulagen . . . . . -,-- EUR			
	Zusammen 5 651 000 EUR			
425 02 011	Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen -	2 000	920	25 827
	Erläuterungen:			
	1. Ehrengaben . . . . . 2 000 EUR			
	2. Übergangsgelder, Abfindungen . . . . . -- EUR			
	3. Sondervergütungen . . . . . -- EUR			
	4. Zulagen und Aufwandsentschädigungen . . . . -- EUR			
	Zusammen 2 000 EUR			
425 03 011	Vergütungen der ständigen nichtvollbeschäftigten Kräfte	--	--	--
425 41 011	Vergütungen der Angestellten - Leerstellen -	--	--	6 504
426 01 011	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Laufende Zahlungen -	918 000	880 138	702 628

Kapitel 03 01
Ministerium

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Erläuterungen:

1. Löhne, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung	*918 000 EUR*
2. Aufwandsentschädigungen	*-- EUR*
3. Lohn für Mehrarbeit und Überstunden, Zeitzuschläge	*-- EUR*
Zusammen	*918 000 EUR*

426 02	011	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Einzelzahlungen -	--	--	3 232
426 03	011	Löhne der ständigen nichtvollbeschäftigten Kräfte .	--	--	--
426 41	011	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Leerstellen -	--	--	--
427 01	011	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	30 000	7 669	27 184

Erläuterungen:
Für Aushilfskräfte, insbesondere im Schreib-, Telefon-, Boten- und Reinigungsdienst.

427 06	011	Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aushilfskräften in den Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten . . . . . Ausgaben können zu Lasten des Aufkommens der Stellen der beurlaubten Bediensteten geleistet werden.	--	--	--

Erläuterungen:
Für den Zeitraum des Erziehungsurlaubs können im notwendigen Umfang Vertretungs- und Aushilfskräfte eingestellt werden.

427 08	011	Beschäftigungsentgelte im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	--	--	62 895
453 01	011	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	44 000	30 678	40 142
459 05	011	Prämien im Rahmen des Vorschlagswesens/ Ideenmanagements in der Hessischen Landesverwaltung	--	--	--

Erläuterungen:
Prämien nach den Richtlinien der Landesregierung zu einem "Ideenmanagement in der Hessischen Landesverwaltung". Für angenommene Vorschläge wird grundsätzlich eine Geldprämie gewährt.

461 01	981	Globale Mehrausgaben für Personalausgaben . . . Bei Besoldungserhöhungsgesetzen sind das Ministerium der Finanzen und das Ministerium des Innern und für Sport ermächtigt, bereits vor Verabschiedung des Gesetzes entsprechend dem Vorgehen des Bundes Abschlagszahlungen auf die zu erwartenden Erhöhungsbeträge zu leisten.	--	--	--

Kapitel 03 01
Ministerium

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Erläuterungen:
Die Tarif- und Besoldungserhöhungen 2002 sind in die Einzelansätze eingearbeitet.

Sächliche Verwaltungsausgaben
Ausgaben für den Schuldendienst

Sächliche Verwaltungsausgaben

511 01	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	393 000	325 692	302 500

Erläuterungen:

1. Geschäftsbedarf	*155 400 EUR*
2. Kommunikation	*174 600 EUR*
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	*63 000 EUR*
4. Sonstiges	*-- EUR*
Zusammen	*393 000 EUR*

514 01	011	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	189 000	61 355	60 855
514 02	011	Dienst- und Schutzkleidung	300	358	146
517 01	011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	255 000	255 135	219 997

Erläuterungen: 517 01 bis 519 01
In Betracht kommen
A. Landeseigene Gebäude
2002
Anzahl: 2 (2)

L A G E	*Friedensneubauwerte Altbauten Mark*	*Neu- bzw. Umbauten (nach 1992) Mark*
Wiesbaden, Friedrich-Ebert-Allee 12	*4 470 200*	*--*
Summe	*4 470 200*	*--*
davon 12 v.H.	*536 400*	*--*
davon 5 v.H.	*--*	*--*

B. Gemietete/gepachtete Grundstücke (Gebäude und Räume)
2002
Anzahl: - (-)

Kapitel 03 01
Ministerium

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR

Zu 517 01

1. Heizstoffe	*102 800 EUR*
2. Licht- und Kraftstrom	*1 000 EUR*
3. Reinigung	*55 200 EUR*
4. Sonstige Hauswirtschaftskosten	*96 000 EUR*
Zusammen	*255 000 EUR*

518 01	011	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	300	307	892
518 02	011	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	270 000	92 033	95 990
519 01	011	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	275 000	274 257	260 613

Erläuterungen:

1. Landeseigene Gebäude	*275 000 EUR*
2. Sonstiges	*-- EUR*
Zusammen	*275 000 EUR*

Zu 1.: Für die laufende bauliche Unterhaltung (12 bzw. 5 v.H. der Friedensneubauwerte).

519 05	011	Unterhaltung der Grundstücke und bau lichen Anlagen im Rahmen des Sonderprogramms für Bauunterhaltungsmaßnahmen an Landesgebäuden Die Mittel sind übertragbar.	--	--	--
525 61	011	Aus- und Fortbildung	32 000	20 043	15 038
526 01	011	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	45 000	23 008	140 519
527 01	011	Reisekosten Reisekostenerstattungen fließen den Ausgabemitteln zu.	166 000	84 363	89 876
529 01	011	Verfügungsmittel	8 000	8 641	8 610

Erläuterungen:
Für außergewöhnlichen Aufwand in besonderen Fällen. Die Ausgaben sind im einzelnen zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.

529 04	011	Bewirtungskosten	20 000	20 452	--

Erläuterungen:
Die Mittel sind bestimmt für dienstlich veranlasste, sachangemessene Bewirtungen, insbesondere anlässlich der Einweihung von Dienstgebäuden, dem Wechsel von Führungspersonal oder im Rahmen von Sitzungen und Tagungen.

n e u

534 01	011	**Entschädigung für Diensthundeführer**	1 000	--	--
536 01	011	Verfahrensauslagen	500	511	189

Erläuterungen:
Kostenerstattung in Vorverfahren gemäß § 80 HVwVfG.

Kapitel 03 01
Ministerium

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
537 02 011	Kosten von Behördenumzügen, Verlegungen u.ä. .	15 000	15 339	--
	Erläuterungen: *Veranschlagt für Umzüge innerhalb der Dienstgebäude.*			
538 01 011	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	--	--	--
	Erläuterungen: *Auswertung von Presseinformationen und andere Aufträge.*			
541 01 011	Ehrenzeichen und sonstige Auszeichnungen	1 500	1 534	1 487
	Erläuterungen: *Für die Beschaffung der Freiherr-vom-Stein-Plakette, die aufgrund der Kabinettsbeschlüsse vom 22. Mai 1951, 15. Mai 1956 und 4. Sept. 1974 an hess. Städte und an Gemeinden sowie an Persönlichkeiten verliehen wird.* *Beschaffung von Plaketten, Buch- und anderen Ehrenpreisen.*			
544 01 011	Rückzahlungen vereinnahmter Beträge nach Schluss des Haushaltsjahres	--	51	--
	Erläuterungen: *Insbesondere für Rückzahlungen, die nicht von den Einnahmen abgesetzt werden dürfen.*			
546 01 011	Vermischter Sachaufwand	--	--	--
549 01 011	Globalkürzung sächlicher Verwaltungsausgaben . .	--	--	--
	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)			
681 01 011	Schadenersatzleistungen	2 000	2 556	1 067
	Aus den Mitteln können auch Entschädigungen aus Billigkeitsgründen gewährt werden.			
	Baumaßnahmen			
711 01 011	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	--	--	--
	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)			
811 01 011	Erwerb von Kraftfahrzeugen	--	--	--
812 02 011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	10 000	10 226	10 178

Kapitel 03 01
Ministerium

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Erläuterungen:
1. Erstmalige Anschaffungen . . . . . -- EUR
2. Ersatzbeschaffungen . . . . . 10 000 EUR
Zusammen 10 000 EUR

812 13 011 Erwerb von Fernmeldeanlagen . . . . . -- -- --

Besondere Finanzierungsausgaben

919 01 951 Zuführung an die allgemeine Rücklage . . . . . -- -- --
Erläuterungen:
Buchungsstelle zur Bildung einer Rücklage aus Haushaltsersparnissen (vgl. Haushaltsvermerk Nr. 6). Die Entnahme erfolgt bei Titel 359 01.

n e u
919 02 951 **Zuführung an die Investitionsrücklage** . . . . . -- -- --
Erläuterungen:
Buchungsstelle zur Bildung einer Rücklage aus Haushaltsersparnissen (vgl. Haushaltsvermerk Nr. 6). Die Entnahme erfolgt bei Titel 359 02.

972 01 011 Globale Minderausgaben . . . . . -- -- --

981 01 991 Abführungen an Kap. 02 03 - 381 01 . . . . . -- -- --
Erläuterungen:
Kostenerstattung an das Hessische Statistische Landesamt für die Durchführung der Einbürgerungsstatistik.

n e u
981 63 991 **Abführungen an Kap. 17 02 - 381 63** . . . . . -- -- --
Erläuterungen:
Die zentral angebotenen Schulungen im Zusammenhang mit der Einführung der Neuen Verwaltungssteuerung und SAP R/3 für Anwender sind dezentral zu finanzieren. Hierfür sind einheitliche Teilnehmergebühren zu entrichten und an den zentralen Titel 17 02 - 381 63 abzuführen.

T i t e l g r u p p e n

Titelgruppe 69
Maschinelle Aufbereitung

Zu Ausgaben-Titelgruppe 69
Veranschlagt sind die Kosten der Ausstattung mit Geräten der Informationstechnik, mit denen die Aufgaben der Text- und Datenverarbeitung sowie der Bürokommunikation unter teilweiser Einbeziehung der HZD erledigt werden.

422 69 011 Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten 371 000 371 198 181 649

Kapitel 03 01
Ministerium

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
	Erläuterungen: *Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Übergangsgelder, Ausgleichszahlungen, Nachversicherung ausgeschiedener Beamter, Zulagen.*			
425 69 011	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	--	--	--
	Erläuterungen: *Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung, Aufwandsentschädigungen, Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge, Ehrengaben.*			
511 69 011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	64 500	54 197	62 789
	Erläuterungen: *Kosten der HEPIS-Bände u. ä.*			
514 69 011	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	31 000	17 895	29 138
	Erläuterungen: *Für Farbbänder, Ausdruckpapier, usw.*			
518 69 011	Mieten für Geräte	--	--	--
519 69 011	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	--	--	6 296
	Erläuterungen: *Kosten der hausinternen Verkabelung.*			
525 69 011	Aus- und Fortbildung, Umschulung	32 000	31 700	41 798
	Erläuterungen: *1. Schulungskosten an die HZD . . . . . 1 000 EUR* *2. Schulungskosten an Dritte . . . . . 31 000 EUR* *Zusammen 32 000 EUR*			
538 69 011	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	340 000	338 475	334 518
	Erläuterungen: *Benutzerentgelte für die DV-Verfahren.*			
547 69 011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
812 69 011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	89 000	102 003	363 588

Kapitel 03 01
Ministerium

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Erläuterungen:

1. Hardware	*66 700 EUR*
2. Software	*22 300 EUR*
3. Mobiliar	*-- EUR*
Zusammen	*89 000 EUR*

	Summe Titelgruppe 69	927 500	915 468	1 019 775

Weggefallene Titelgruppen

Titelgruppe 71
Auftragsausbildung für IT-Berufe

Zu Ausgaben-Titelgruppe 71:
Die zentrale Titelgruppe ist ab 2002 aus systematischen Gründen als ATG 81 bei Kap. 03 02 veranschlagt.

425 71	155	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	--	869 196	227 284
547 71	155	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	--	--	572
671 71	155	Erstattungen an Sonstige im Inland	--	255 646	46 223
682 71	155	Zuschüsse an öffentliche Unternehmen	--	--	--
683 71	155	Zuschüsse an private Unternehmen	--	--	--
685 71	155	Zuschüsse an Andere	--	--	--
812 71	155	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	--	--	--
		Summe Titelgruppe 71	--	1 124 842	274 079

Titelgruppe 72
Stellenpool für die Beschäftigung arbeitsloser Schwerbehinderter

Zu Ausgaben-Titelgruppe 72
Die zentrale Titelgruppe ist ab 2002 aus systematischen Gründen als ATG 82 bei Kap. 03 02 veranschlagt.

422 72	011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten	--	1 339 431	1 240 789
425 72	011	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	--	1 773 416	2 096 455
		Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei Titel 246 12 geleistet werden.			

Kapitel 03 01
Ministerium

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
426 72 011	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter . . . . . Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei Titel 246 12 geleistet werden.	--	--	33 562
	Summe Titelgruppe 72	--	3 112 847	3 370 806
	Titelgruppe 73 Fonds zur Integration und Beschäftigung von Schwerbehinderten in der Landesverwaltung 1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Kap. 03 01 - 256 73 geleistet werden. 2. Mehrausgaben können in Höhe der Einnahmen bei Tit. 286 04 geleistet werden. 3. Die Mittel sind übertragbar.			
Zu Ausgaben-Titelgruppe 73 Die zentrale Titelgruppe ist ab 2002 aus systematischen Gründen als ATG 83 bei Kap. 03 02 veranschlagt.				
425 73 011	Vergütungen der Angestellten	--	1 533 876	--
426 73 011	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	--	511 292	--
429 73 011	Nicht aufteilbare Personalausgaben	--	357 904	668 402
682 73 011	Zuschüsse für laufende Zwecke an Landesbetriebe	--	--	--
684 73 011	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen	--	--	--
685 73 011	Beschäftigung von älteren Schwerbehinderten in der Landesverwaltung	--	1 022 584	--
981 73 011	Abführungen an andere Kapitel des Landeshaushalts	--	--	--
	Summe Titelgruppe 73	--	3 425 656	668 402
	Titelgruppe 74 Beauftragter der Hessischen Landesregierung für die Angelegenheiten der Schwerbehinderten in der Landesverwaltung			
Zu Ausgaben-Titelgruppe 74 Die zentrale Titelgruppe ist ab 2002 aus systematischen Gründen als ATG 84 bei Kap. 03 02 veranschlagt.				
412 74 011	Entschädigung ehrenamtlich Tätiger . . . . . Der Beauftragte der Hessischen Landesregierung für die Angelegenheiten der Schwerbehinderten in der Landesverwaltung erhält eine Aufwandsentschädigung von jährlich 6.000 EUR.	--	6 136	6 136

Kapitel 03 01
Ministerium

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
425 74 011	Vergütungen der ständigen, nicht vollbeschäftigten Kräfte	--	55 168	20 151
427 74 011	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	--	5 113	--
459 74 011	Fürsorgeleistungen, personalbezogene Sachausgaben	--	--	--
511 74 011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	4 090	1 994
514 74 011	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	--	21 219	25 299
525 74 011	Aus- und Fortbildung, Umschulung	--	2 556	1 257
527 74 011	Reisekosten	--	8 692	4 384
529 74 011	Zur Verfügung des Beauftragten . . . . . Der Titel ist von der gegenseitigen Deckungsfähigkeit ausgenommen.	--	1 023	506
547 74 011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	2 556	309
	Summe Titelgruppe 74	--	106 553	60 035
	Gesamtausgaben	20 446 100	25 283 383	21 845 649

Kapitel 03 01
Ministerium

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Abschluss Kapitel 03 01

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	367 000	318 380	418 777
2	Übertragungseinnahmen	--	--	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	1 067
Gesamteinnahmen		367 000	318 380	419 844
4	Personalausgaben	18 206 000	22 224 886	19 719 021
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	2 139 100	1 665 482	1 705 572
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	2 000	1 280 786	47 290
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	99 000	112 229	373 766
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	--
Gesamtausgaben		20 446 100	25 283 383	21 845 649
Zuschuss/Überschuss		-20 079 100	-24 965 003	-21 425 805

Kapitel 03 02
Allgemeine Bewilligungen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

03 02 **Allgemeine Bewilligungen**

Zu Kapitel 03 02
Wesentliche Änderung gegenüber dem Vorjahr im Kapitel 03 02:

Im Zusammenhang mit der Einrichtung des Kapitel 03 01 als Mandant werden ab dem Haushaltsjahr 2002 die bisher bei Kap. 03 01 - ATG 71 (Auftragsausbildung für IT-Berufe) sowie bei Kap. 03 01 - ATG 72, 73 und 74 (Förderung der Beschäftigung von Schwerbehinderten in der Landesverwaltung) veranschlagten Ausgaben aus systematischen Gründen hier in den Titelgruppen 81, 82, 83 und 84 veranschlagt.

EINNAHMEN

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

119 41	012	Rückzahlungen von Überzahlungen	--	--	22 112
119 51	012	Vermischte Einnahmen	--	--	736

Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)

231 52	249	Erstattung des Bundes zur Durchführung des Gräbergesetzes	1 298 000	1 297 199	1 223 221
		Vgl. Vermerk bei Titel 633 52.			

Erläuterungen:
Bis 2001 veranschlagt bei Titel 241 52.

231 74	011	Erstattungen der Kosten der Wahl zum Deutschen Bundestag durch den Bund	3 361 000	--	--
		Vgl. Vermerk bei Titelgruppe 74.			

Erläuterungen:
Der Bund erstattet gemäß § 50 Bundeswahlgesetz i.d.F. vom 23. Juli 1993 (BGBl. I S. 1288, 1594), zuletzt geändert durch Gesetz vom 27. April 2001 (BGBl. I S. 701), dem Land - zugleich für seine Gemeinden - die durch die Bundestagswahl veranlassten notwendigen Ausgaben.

231 77	011	Erstattung der Kosten der Wahl zum Europäischen Parlament durch den Bund	--	--	533 660
		Vgl. Vermerk bei Titelgruppe 77.			

Erläuterungen:
Der Bund erstattet gem. § 25 Europawahlgesetz vom 16. Juni 1978 (BGBl. I S. 709) i.d.F. der Bekanntmachtung vom 8. März 1994 (BGBl. I S. 419, 555) i. V. m. § 50 Bundeswahlgesetz i.d.F. vom 23. Juli 1993 (BGBl. I. S. 1288,1594) dem Land - zugleich für seine Kreis- und Stadtwahlleiter und die Gemeinden - die durch die Europawahl veranlaßten notwendigen Ausgaben.

Kapitel 03 02
Allgemeine Bewilligungen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
neu				
235 82 011	**Erstattungen im Rahmen des Altersteilzeitgesetzes** . . . . . Vgl. Vermerk bei den Titeln 425 82 und 426 82.	--	--	--
Erläuterungen:				
Förderleistungen der Arbeitsverwaltung im Rahmen der tarifvertraglichen Regelungen zur Altersteilzeitarbeit. Bis 2001 mitveranschlagt bei Kap. 03 01 - 246 12.				
neu				
235 83 011	**Zuweisungen für die Beschäftigung schwerbehinderter Menschen** . . . . . Vgl. Vermerk bei ATG 83.	1 585 000	1 585 005	2 224 171
Erläuterungen:				
1. Zuweisungen für die Beschäftigung jüngerer schwerbehinderter Menschen . . . . . 1 227 000 EUR				
2. Sonstige Zuweisungen für die Beschäftigung schwerbehinderter Menschen . . . . . 358 000 EUR				
Zusammen 1 585 000 EUR				
Bis 2001 veranschlagt bei Kap. 03 01 - 256 01 und 256 73.				
neu				
271 83 011	**Erstattungen von der EU** . . . . . Vgl. Vermerk bei ATG 83.	--	--	--
Erläuterungen:				
Zuweisungen aus dem Europäischen Sozialfonds (ESF) für die Beschäftigung jüngerer schwerbehinderter Menschen. Bis 2001 veranschlagt bei Kap. 03 01 - 286 04.				
282 01 011	Zweckgebundene Zuschüsse Außenstehender . . . Vgl. Vermerk bei Titel 531 01.	--	--	--
Erläuterungen:				
Zuschüsse zu öffentlichkeitswirksamen Maßnahmen.				
	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)			
359 01 951	Entnahme aus der Personalausgabenrücklage . . . 1. Mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen können Rücklagen, die zur Finanzierung künftiger Personalausgaben gebildet wurden, entnommen werden. 2. Die Einnahmen erhöhen die Ausgabeermächtigung für Personalausgaben im Sinne des § 2 Abs. 1 HG.	--	--	--
	Gesamteinnahmen	6 244 000	2 882 204	4 003 900

Kapitel 03 02
Allgemeine Bewilligungen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
	AUSGABEN			
	Personalausgaben			
461 01 981	Globale Mehrausgaben für Personalausgaben . . . Bei Besoldungserhöhungsgesetzen sind das Ministerium der Finanzen und das Ministerium des Innern und für Sport ermächtigt, bereits vor Verabschiedung des Gesetzes entsprechend dem Vorgehen des Bundes Abschlagszahlungen auf die zu erwartenden Erhöhungsbeträge zu leisten.	--	11 194 633	--
	Erläuterungen: *Die Tarif- und Besoldungserhöhungen 2002 sind in die Einzelansätze eingearbeitet.*			
462 01 981	Globale Minderausgaben für Personalausgaben . . Die globale Minderausgabe kann mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen auch durch Einsparungen bei Landespersonal, das aus Mitteln außerhalb der Hauptgruppe 4 finanziert wird, erwirtschaftet werden.	-8 091 000	-14 316 172	--
	Erläuterungen: *Bis 2001: Anteil des Ressorts am jährlichen Konsolidierungsbeitrag von 61,3 Mio EUR; davon entfielen auf 2000 6,9 Mio EUR und auf 2001 7,4 Mio EUR. Ab 2002: Diese Konsolidierungsbeiträge sind in die Personalausgabenansätze 2002 eingearbeitet.*			
	Sächliche Verwaltungsausgaben **Ausgaben für den Schuldendienst**			
	Sächliche Verwaltungsausgaben			
525 61 012	Aus- und Fortbildung . . . . . Lehrmaterial und Unterrichtsmittel dürfen unentgeltlich an die Teilnehmer der Fortbildungsveranstaltungen abgegeben werden.	6 800	296 549	270 119
	Erläuterungen: *Fortbildung der Leiter von Arbeitsgemeinschaften der Rechtsreferendare in der Verwaltung einschließlich der notwendigen Unterrichtsmittel.* *Der Ansatz für das Schulgeld ist ab 2002 auf die Kapitel des Geschäftsbereichs aufgeteilt.*			
531 01 011	Veröffentlichungen . . . . . 1. Die Veröffentlichungen dürfen unentgeltlich abgegeben werden. 2. Mehrausgaben dürfen in Höhe der Isteinnahmen bei Titel 282 01 geleistet werden. 3. Die Mittel sind bis zu 60.000 EUR übertragbar.	200 000	178 952	146 774

Kapitel 03 02
Allgemeine Bewilligungen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Erläuterungen:

1. *Druck einer monatlichen Beilage zum Staatsanzeiger für das Land Hessen über die Rechtsprechung der Hess. Verwaltungsgerichte sowie Druckkosten für ein Inhaltsverzeichnis und ein Register . . . . . 23 000 EUR*
2. *Öffentlichkeitsarbeit und Veröffentlichungen . . 169 300 EUR*
3. *Fernsprechverzeichnis für die Teilnehmer der Fernsprechzentralen der Hessischen Landesregierung . . . . . 7 700 EUR*

Zusammen *200 000 EUR*

538 01 012 Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen . . . . -- -- --

542 01 291 Ausgleichsabgabe nach dem Sozialgesetzbuch - Neuntes Buch - (SGB IX) . . . . . -- -- --

1. Erstattungen sind auch nach Abschluß der Bücher von den Ausgaben abzusetzen.
2. Ausgaben dürfen gegen Einsparungen in den Einzelplänen der Ressorts geleistet werden, die ihre Beschäftigungsquote nicht erfüllt haben.

Erläuterungen:

Zahlungen des Landes an die Hauptfürsorgestelle (Landeswohlfahrtsverband) gem. §§ 71 und 77 des SGB IX - Rehabilitation und Teilhabe behinderter Menschen - i.d.F. vom 19.6.2001 (BGBl. I S. 1046)

544 01 012 Rückzahlungen vereinnahmter Beträge nach Schluss des Haushaltsjahres . . . . . -- -- --

Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)

631 01 011 Verwaltungskostenerstattungen an den Bund . . . . -- -- --

632 01 012 Verwaltungskostenerstattungen an Länder 176 000 171 794 13 594

Erläuterungen:

1.Verwaltungskostenerstattung an das Land Berlin für die Geschäftsführung der Ständigen Geschäftsstelle der Innenministerkonferenz gemäß der Verwaltungsvereinbarung vom 3. Mai 1996.
2.Zuweisung an das Land Rheinland-Pfalz für die Hochschule für Verwaltungswissenschaften in Speyer (Bis 2001 veranschlagt bei Titel 652 61).

633 52 249 Erstattungen an die Gemeinden zur Durchführung ihrer Aufgaben nach dem Gräbergesetz . . . . . 1 298 000 1 297 199 --

1. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 231 52 geleistet werden.
2. Die Mittel sind übertragbar.

Kapitel 03 02
Allgemeine Bewilligungen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Erläuterungen:
Nach dem Gräbergesetz vom 1. Juli 1965 (BGBl. I S. 589) i.d.F. vom 29.1.1993 (BGBl. I S. 179) ist die Sorge für die Gräber des in § 1 des Gesetzes genannten Personenkreises Aufgabe der Länder. Die Aufwendungen hierfür werden vom Bund erstattet und bei 231 52 vereinnahmt. Die Ausgaben sind veranschlagt in Anlehnung an die durch die Verordnung über die Pauschsätze für Instandsetzung und Pflege der Gräber im Sinne des Gräbergesetzes vom 31. März 1993 (BGBl. I S. 489) festgesetzten Pauschsätze.

685 01 012 Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften 4 200 4 193 4 152

Erläuterungen:

1. Jahresbeitrag an den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge gem. Kabinettbeschluß vom 12. November 1968	*4 100 EUR*
2. Jahresbeitrag an die Deutsche Olympische Gesellschaft in Frankfurt am Main	*100 EUR*
3. Aufrundung	*-- EUR*
Zusammen	*4 200 EUR*

685 03 012 Zuschüsse für kommunalpolitische Schulung 230 000 230 081 227 913

Erläuterungen:
Zuschüsse für kommunalpolitische Schulung an das Freiherr-vom-Stein-Institut des Hessischen Städte- und Gemeindebundes in Lindenfels im Odenwald und andere Schulungseinrichtungen.

685 04 012 Zuwendung an die Deutsche Sektion des Internationalen Instituts für Verwaltungswissenschaften . . 1 500 1 534 1 534

Erläuterungen:
Zuwendung gemäß Kabinettsbeschluß vom 7.3.1972.

Besondere Finanzierungsausgaben

919 01 951 Zuführung an die Personalausgabenrücklage . . . . -- -- --
Über den Anteil des Ressorts am jährlichen Konsolidierungsbeitrag von 61,3 Mio EUR hinaus erzielte Einsparungen beim Personal können mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen einer Rücklage zugeführt werden.

Erläuterungen:
Rücklage aus nicht verausgabten Personalmitteln. Die Rücklage soll der Finanzierung zusätzlicher Belastungen im Personalbereich in künftigen Haushaltsjahren dienen.

T i t e l g r u p p e n

Titelgruppe 69
Maschinelle Aufbereitung

511 69 011 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände . . . . . 3 000 3 323 --

Kapitel 03 02
Allgemeine Bewilligungen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Erläuterungen:
Verbesserung der Kommunikationsverbindungen im Brand- und Katastrophenschutz sowie im Rettungsdienst.

518 69 011 Mieten für Geräte . . . . . -- -- --

538 69 011 Benutzerentgelte an die Hessische Zentrale für Datenverarbeitung 1 403 000 1 402 729 2 791 657

Erläuterungen:
Die Hessische Zentrale für Datenverarbeitung rechnet folgende ihr entstehende Kosten mit dem Hesssischen Ministerium des Innern und für Sport ab:
- *allgemeine Einführungslehrgänge von Bediensteten der Landesverwaltung*
- *allgemeine Beratungsleistungen für die Ressorts einschließlich der Beratung durch die ZBSt-IT*
- *Arbeiten zur Unterstützung des LAA und seiner Unterausschüsse*
- *Verbessserung der Kommunikationsverbindungen im Brand- und Katastrophenschutz sowie im Rettungsdienst*

1. Schulungskosten	*255 900 EUR*
2. Beratungsleistungen	*357 900 EUR*
3. Unterstützung des LAA	*741 400 EUR*
4. Verbesserung der Kommunikationsverbindungen im Brand- und Katastrophenschutz sowie im Rettungsdienst	*47 800 EUR*
Zusammen	*1 403 000 EUR*

547 69 011 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben . -- -- --

812 69 011 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände . . . . . -- -- --

Summe Titelgruppe 69 . . . . . 1 406 000 1 406 052 2 791 657

Titelgruppe 71
Kosten der Landtagswahl
Die Mittel sind übertragbar.

Zu Ausgaben-Titelgruppe 71
Für die Durchführung der nächsten Landtagswahl.

429 71 011 Nicht aufteilbare Personalausgaben . . . . . -- -- --

Erläuterungen:
Beschäftigungsentgelte, Überstundenvergütungen anläßlich der Wahl.

511 71 011 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände . . . . . 1 000 -- --

Kapitel 03 02
Allgemeine Bewilligungen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
	Erläuterungen: *Für die Beschaffung von Vordrucken, Papier für Fotokopiergeräte usw.*			
547 71 011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben . ***Erläuterungen:*** *Kosten für sonstigen Sachaufwand.*	--	--	--
633 71 011	Erstattungen an Kreiswahlleiter und Gemeinden . .	--	--	--
812 71 155	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen.	--	--	--
	Summe Titelgruppe 71	1 000	--	--
	Titelgruppe 72 Vorschlagswesen in der hessischen Landesverwaltung			
459 72 012	Prämien . . . . . ***Erläuterungen:*** *Die Landesregierung hat am 21. November 2000 Richtlinien für das Vorschlagswesen in der hessischen Landesverwaltung beschlossen (StAnz. 2001 S. 80). Hier werden die Prämien des zentralen Ideenmanagements für ressortübergreifende Vorschläge geleistet. Die Prämien des dezentralen Wettbewerbs sind aus den jeweiligen Titeln 459 05 zu zahlen.*	15 000	15 339	7 567
531 72 012	Veröffentlichungen	--	--	--
	Summe Titelgruppe 72	15 000	15 339	7 567
	Titelgruppe 74 Kosten der Bundestagswahl 1. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 231 74 geleistet werden. 2. Die Mittel sind übertragbar.			
	Zu Ausgaben-Titelgruppe 74 Für die Durchführung der Bundestagswahl 2002 (vgl. 231 74).			
429 74 011	Nicht aufteilbare Personalausgaben . . . . . ***Erläuterungen:*** *Beschäftigungsentgelte, Überstundenvergütungen anläßlich der Wahl.*	2 000	--	--
511 74 011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	358 000	--	--

Kapitel 03 02
Allgemeine Bewilligungen

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
	Erläuterungen: *Papier- und Druckkosten für die Herstellung amtlicher Vordrucke gemäß den Anlagen zur Bundeswahlordnung.*			
531 74 011	Veröffentlichungen	--	--	--
	Erläuterungen: *Kosten für die Veröffentlichung der Wahlvorschläge und der Wahlergebnisse.*			
547 74 011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	1 000	--	--
	Erläuterungen: *Kosten für sonstigen Sachaufwand.*			
633 74 011	Erstattungen an Kreiswahlleiter und Gemeinden . .	3 000 000	--	--
	Summe Titelgruppe 74	3 361 000	--	--
n e u				
	Titelgruppe 75 **Kosten von Volksabstimmungen**			
429 75 011	Nicht aufteilbare Personalausgaben	1 600	--	--
	Erläuterungen: *Beschäftigungsentgelte, Überstundenvergütungen anläßlich der Volksabstimmungen*			
511 75 011	Geschäftsbedarf	504 000	--	--
547 75 011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	400	--	--
633 75 011	Erstattungen an Kreiswahlleiter und Gemeinden . .	2 818 000	--	--
	Summe Titelgruppe 75	3 324 000	--	--
	Titelgruppe 76 Kosten der Kommunalwahlen			
	Zu Ausgaben-Titelgruppe 76 Haushaltsstellen für die Kommunalwahl.			
429 76 011	Nicht aufteilbare Personalausgaben	--	6 136	--
	Erläuterungen: *Beschäftigungsentgelte, Überstundenvergütungen anläßlich der Wahl.*			
531 76 011	Veröffentlichungen	--	1 022 584	706 046
	Erläuterungen: *Informationskampagne zum neuen Kommunalwahlrecht. Mehr infolge Ausführung der Verpflichtungsermächtigung aus dem Vorjahr.*			

Kapitel 03 02
Allgemeine Bewilligungen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
547 76 011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	1 534	--
	Erläuterungen: *Kosten für sonstigen Sachaufwand.*			
	Summe Titelgruppe 76	--	1 030 254	706 046
	Titelgruppe 77 Kosten der Europawahl 1. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 231 77 geleistet werden. 2. Die Mittel sind übertragbar.			
	Zu Ausgaben-Titelgruppe 77 Für die Durchführung der nächsten Europawahl.			
429 77 011	Nicht aufteilbare Personalausgaben	--	--	--
	Erläuterungen: *Beschäftigungsentgelte, Überstundenvergütungen anläßlich der Wahl.*			
511 77 011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	--	--
	Erläuterungen: *Insbesondere Papier- und Druckkosten amtlicher Vordrucke.*			
547 77 011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
	Erläuterungen: *Kosten sonstigen Sachaufwandes.*			
633 77 011	Erstattungen an Kreiswahlleiter und Gemeinden . .	--	--	--
	Summe Titelgruppe 77	--	--	--
	Titelgruppe 78 Förderung der Rückkehr ehemaliger bosnischer Bürgerkriegsflüchtlinge und der Flüchtlinge aus Jugoslawien Die Mittel sind übertragbar.			
	Zu Ausgaben-Titelgruppe 78 Maßnahmen zur Erleichterung der Rückkehr ehemaliger bosnischer Bürgerkriegsflüchtlinge und der Flüchtlinge aus Jugoslawien.			
547 78 023	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
633 78 011	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	--

Kapitel 03 02
Allgemeine Bewilligungen

Kapitel Titel		ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer		*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
676 78	023	Erstattungen an Sonstige im Ausland	1 023 000	613 550	1 457 182
681 78	023	Zuschüsse an Angehörige fremder Länder	--	--	--
685 78	023	Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	--	--	--
686 78	023	Zuschüsse für laufende Zwecke im Ausland	--	--	--
812 78	023	Erwerb von Geräten im Inland	--	--	--
866 78	023	Darlehen an Sonstige im Ausland	--	--	--
896 78	023	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Ausland	--	--	--
		Summe Titelgruppe 78	1 023 000	613 550	1 457 182

n e u

Titelgruppe 81
Auftragsausbildung für IT-Berufe

Zu Ausgaben-Titelgruppe 81
Die bis 2001 als ATG 71 bei Kap. 03 01 veranschlagte zentrale Titelgruppe ist ab 2002 aus systematischen Gründen hier veranschlagt.

425 81	155	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	1 278 000	--	--
547 81	155	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
671 81	155	Erstattungen an Sonstige im Inland	255 000	--	--
682 81	155	Zuschüsse an öffentliche Unternehmen	--	--	--
683 81	155	Zuschüsse an private Unternehmen	--	--	--
685 81	155	Zuschüsse an Andere	--	--	--
		Summe Titelgruppe 81	1 533 000	--	--

Kapitel 03 02
Allgemeine Bewilligungen

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

n e u

Titelgruppe 82
Stellenpool für die Beschäftigung arbeitsloser schwerbehinderter Menschen

Zu Ausgaben-Titelgruppe 82
Die in dieser Titelgruppe veranschlagten (Plan-) Stellen sind grundsätzlich für die verstärkte Neueinstellung arbeitsloser schwerbehinderter Menschen bestimmt. Die Stellen werden vom Ministerium des Innern und für Sport zentral bewirtschaftet. Die hier nicht veranschlagten persönlichen Verwaltungsausgaben sind bei den Kapiteln der jeweiligen Beschäftigungsdienststellen nachzuweisen.

Die bis 2001 als ATG 72 bei Kap. 03 01 veranschlagte zentrale Titelgruppe ist ab 2002 aus systematischen Gründen hier veranschlagt.

422 82 011 Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten . . . . . 1 586 000 -- --

Erläuterungen:

1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen . . .	*1 586 000 EUR*
2. Aufwandsentschädigungen	*-- EUR*
Zusammen	*1 586 000 EUR*

425 82 011 Vergütungen der Angestellten
- Laufende Zahlungen - . . . . . 1 851 000 -- --
Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei Titel 235 82 geleistet werden.

Erläuterungen:

1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung	*1 851 000 EUR*
2. Aufwandsentschädigungen	*-- EUR*
3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge	*-- EUR*
4. Besondere Zulagen	*-- EUR*
Zusammen	*1 851 000 EUR*

426 82 011 Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter . . . . . -- -- --
Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei Titel 235 82 geleistet werden.

Erläuterungen:
Haushaltsstelle für den Fall, dass Arbeiterinnen oder Arbeiter auf (Plan-) Stellen bei Titel 422 82 oder 425 82 geführt werden.

Summe Titelgruppe 82 . . . . . 3 437 000 -- --

Kapitel 03 02
Allgemeine Bewilligungen

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

n e u

Titelgruppe 83
Fonds zur Integration und Beschäftigung von schwerbehinderten Menschen in der Landesverwaltung

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 235 83 UT 2 geleistet werden.
2. Mehrausgaben können in Höhe der Einnahmen bei Titel 271 83 geleistet werden.
3. Die Mittel sind übertragbar.

Zu Ausgaben-Titelgruppe 83
Aus diesen Mitteln dürfen vergütet werden:

Einstellungen im Rahmen des

- Sonderprogramms zur Beschäftigung von jüngeren Schwerbehinderten in der Landesverwaltung

- Förderprogramms zur Beschäftigung von schwerbehinderten Menschen und Hilfskräften in der Landesverwaltung

- Landesprogramms zur Beschäftigung von älteren schwerbehinderten Menschen in der Landesverwaltung

Die Mittel werden zentral vom Ministerium des Innern und für Sport bewirtschaftet. Die Ressorts werden im Einvernehmen mit dem Beauftragten der Hessischen Landesregierung für Angelegenheiten der Schwerbehinderten in der Landesverwaltung ermächtigt, Kräfte zu Lasten dieser Mittel einzustellen.
Die hier nicht veranschlagten persönlichen Verwaltungsausgaben sind in den Kapiteln der jeweiligen Beschäftigungsdienststellen nachzuweisen.

Die bis 2001 als ATG 73 bei Kap. 03 01 veranschlagte zentrale Titelgruppe ist ab 2002 aus systematischen Gründen hier veranschlagt.

425 83	011	Vergütung der Angestellten	2 555 000	--	--
426 83	011	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	511 000	--	--
429 83	011	Nicht aufteilbare Personalausgaben	357 000	--	--
682 83	011	Zuschüsse für laufende Zwecke an Landesbetriebe	--	--	--
684 83	011	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen	--	--	--
685 83	011	Beschäftigung älterer schwerbehinderter Menschen in der Landesverwaltung	1 022 000	--	--

Erläuterungen:
Der Ansatz dient der Aufstockung der Mittel der Bundesanstalt für Arbeit für die Beschäftigung älterer schwerbehinderter Menschen in der Landesverwaltung.

981 83	011	Abführungen an andere Kapitel des Landeshaushalts	--	--	--

Kapitel 03 02
Allgemeine Bewilligungen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
	Summe Titelgruppe 83	4 445 000	--	--

n e u

Titelgruppe 84
Beauftragter der Hessischen Landesregierung für die Angelegenheiten der Schwerbehinderten in der Landesverwaltung

Zu Ausgaben-Titelgruppe 84
Zur Verbesserung der Ausbildungs- und Beschäftigungsmöglichkeiten von schwerbehinderten Menschen hat die Landesregierung am 19. Juli 1988 die Berufung eines Beauftragten für die Angelegenheiten der Schwerbehinderten in der Landesverwaltung beschlossen. Aufgabe des Landesbeauftragten ist, hierfür geeignete Vorschläge zu erarbeiten.

Die bis 2001 als ATG 74 bei Kap. 03 01 veranschlagte zentrale Titelgruppe ist ab 2002 aus systematischen Gründen hier veranschlagt.

412 84	011	Entschädigung ehrenamtlich Tätiger	6 000	--	--
		Der Beauftragte der Hessischen Landesregierung für die Angelegenheiten der Schwerbehinderten in der Landesverwaltung erhält eine Aufwandsentschädigung von jährlich 6.000 EUR.			
425 84	011	Vergütungen der ständigen, nicht vollbeschäftigten Kräfte	55 000	--	--
		Erläuterungen:			
		Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung, Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge, Zulagen, Ehrengaben, Übergangsgelder, Abfindungen für teilzeitbeschäftigte Bürokräfte mit höchstens 72 Arbeitsstunden je Woche.			
427 84	011	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	5 000	--	--
		Erläuterungen:			
		Für Aushilfskräfte, insbesondere im Schreibdienst			
459 84	011	Fürsorgeleistungen, personalbezogene Sachausgaben	--	--	--
511 84	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	2 000	--	--
514 84	011	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	27 000	--	--
525 84	011	Aus- und Fortbildung, Umschulung	2 000	--	--
		Erläuterungen:			
		Für die Fortbildung des Personals beim Landesbeauftragten.			
527 84	011	Reisekosten	10 000	--	--
529 84	011	Zur Verfügung des Landesbeauftragten	1 000	--	--

Kapitel 03 02
Allgemeine Bewilligungen

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
	Erläuterungen: *Für außergewöhnlichen Aufwand in besonderen Fällen. Die Ausgaben sind im einzelnen zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.*			
547 84 011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	5 000	--	--
	Summe Titelgruppe 84	113 000	--	--
	Weggefallene Titel			
917 01 951	Zuführung an das Sondervermögen "Versorgungsrücklage des Landes Hessen" für Besoldungsempfänger	--	2 087 758	951 209
	Erläuterungen: *Die Abführungsbeträge werden zentral bei Kap. 17 18 nachgewiesen.*			
	Gesamtausgaben	12 483 500	4 211 716	6 577 748

Kapitel 03 02
Allgemeine Bewilligungen

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Abschluss Kapitel 03 02

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	--	--	22 848
2	Übertragungseinnahmen	6 244 000	2 882 204	3 981 052
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
Gesamteinnahmen		6 244 000	2 882 204	4 003 900
4	Personalausgaben	131 600	-3 100 064	7 567
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	2 524 200	2 905 671	3 914 597
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	9 827 700	2 318 351	1 704 374
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	--	--	--
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	2 087 758	951 209
Gesamtausgaben		12 483 500	4 211 716	6 577 748
Zuschuss/Überschuss		-6 239 500	-1 329 512	-2 573 848

Kapitel 03 03
Landesamt für Verfassungsschutz Hessen

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

03 03 Landesamt für Verfassungsschutz Hessen

1. Die Titel der Hauptgruppen 4 bis 6 sind gegenseitig deckungsfähig und einseitig deckungsfähig zugunsten der Hauptgruppen 7 und 8, sowie zugunsten des Titels 981 63. Die Titel der Hauptgruppen 7 und 8 sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Mindereinnahmen reduzieren, Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabeermächtigung deckungsfähiger Ansätze im Sinne der Nr. 1.
3. Außerhalb der laufenden Geschäfte anfallende Mehreinnahmen dürfen nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen verwendet werden.
4. Stellenpläne und -übersichten bleiben verbindlich. Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Angestellte und Arbeiter sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.
5. Die Effizienzdividende beträgt 2 v.H. der veranschlagten Ausgaben der Hauptgruppen 4 und 3 v.H. der veranschlagten Ausgaben der Hauptgruppen 5 bis 8. Bemessungsgrundlage sind die veranschlagten deckungsfähigen, nicht gesperrten Ausgaben. Die auf die Hauptgruppen 4 bis 6 entfallenden Anteile der Effizienzdividende dürfen nicht zu Lasten der Hauptgruppen 7 und 8 erwirtschaftet werden. Die dem Ministerium der Finanzen nachgewiesenen und anerkannten Ausgaben für EDV-Beschaffungen, Personalschulung, externe Beratung und betriebswirtschaftliches "know-how", die mit der Umstellung des Rechnungswesens notwendig verbunden sind, werden auf die Effizienzdividende angerechnet.
6. Sonstige nicht verausgabte Mittel der Hauptgruppen 4 bis 6 können einer allgemeinen Rücklage (Titel 919 01) und sonstige nicht verausgabte Mittel der Hauptgruppen 7 und 8 einer Investitionsrücklage (Titel 919 02) zugeführt werden, wenn die sich nach Nr. 5 bestimmende Effizienzdividende erwirtschaftet worden ist. Die Investitionsrücklage kann nur für investive Zwecke verwendet werden.
7. § 2 Abs. 2, 3 und 6, § 4 Abs. 1 und § 5 Abs. 1 des Haushaltsgesetzes sowie die VV zu § 46 und die VV Nr. 3 zu § 61 LHO finden keine Anwendung. Ein Schadensausgleich findet statt.
8. In Höhe des Anteils des Mandanten an der globalen Minderausgabe für Personalausgaben (Kap. 03 02 - 462 01) gilt die Effizienzdividende auf die Personalausgaben als erbracht.

Zu Kapitel 03 03

Die Länder haben nach § 2 Abs. 2 des Bundesverfassungsschutzgesetzes vom 20. Dezember 1990 (BGBl. I S. 2954, 2970) eine Behörde für die Zusammenarbeit der Länder mit dem Bund und der Länder untereinander zu unterhalten. In Hessen ist dies das Landesamt für Verfassungsschutz. Seine Aufgaben ergeben sich aus § 2 des Gesetzes über das Landesamt für Verfassungsschutz vom 19. Dezember 1990 (GVBl. I S. 753).

Im Kap. 03 03 soll die kaufmännische Buchführung zum 1.1.2003 eingeführt werden (vgl. Vorwort zum Einzelplan unter D.).

Kapitel 03 03
Landesamt für Verfassungsschutz Hessen

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

E I N N A H M E N

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

119 06 049 Einnahmen aus anderen privaten Mitbenutzungen staatlicher Einrichtungen . . . . . -- 51 --

Bei Warenautomaten, die an Orten aufgestellt sind, die ausschließlich Bediensteten zugänglich sind oder in aller Regel nur von Bediensteten aufgesucht werden, darf der Teil der Vergütung für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten, der über die Kostendeckung für die benötigten Wand- oder Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, für Zwecke der Betriebsgemeinschaft verwendet werden. Der Betrag ist durch Absetzen von den Einnahmen an den Personalrat zu verausgaben.

Erläuterungen:
Vergütungen für das Aufstellen von Warengebern.

119 41 049 Rückzahlungen von Überzahlungen 1 000 5 113 3 090

Erläuterungen:
Rückzahlung überzahlter Mietnebenkosten sowie Erstattungen von Kfz.-Steuer für ausgesonderte Dienstkraftwagen u.a.

119 46 049 Ersatzleistungen . . . . . -- -- --

Erläuterungen:
Haushaltsstelle, falls Ersatzleistungen von Versicherungsunternehmen anfallen.

119 51 049 Vermischte Einnahmen . . . . . -- -- --

132 01 049 Erlöse aus der Veräußerung von Fahrzeugen . . . . -- -- --

Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)

231 01 049 Verwaltungskostenerstattungen vom Bund 26 000 25 565 30 166

Erläuterungen:
Kostenerstattung für G 10-Maßnahmen.

235 01 011 Erstattungen im Rahmen des Altersteilzeitgesetzes . . . . . -- -- --

Erläuterungen:
Förderleistungen der Arbeitsverwaltung im Rahmen der tarifvertraglichen Regelungen zur Altersteilzeitarbeit.
Bis 2001 veranschlagt bei Titel 246 12.

235 02 011 Zuweisungen für die Beschäftigung von Schwerbehinderten . . . . . -- -- --

Kapitel 03 03
Landesamt für Verfassungsschutz Hessen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	Z W E C K B E S T I M M U N G / *E R L Ä U T E R U N G E N*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
	Erläuterungen: *Die Zuweisungen öffentlicher Träger für die Neueinstellung von Schwerbehinderten ab dem Jahr 2001 werden künftig direkt bei den Beschäftigungsdienststellen vereinnahmt, soweit dort die entsprechenden Personalausgaben geleistet werden.*			
236 01 049	Erstattungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesanstalt für Arbeit	--	--	--
	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)			
359 01 951	Entnahme aus der allgemeinen Rücklage	--	--	--
	Erläuterungen: *Vgl. Titel 919 01. Hier kann auch die Entnahme aus der im Haushaltsjahr 2001 gebildeten Personalausgabenrücklage gebucht werden.*			
359 02 951	Entnahme aus der Investitionsrücklage	--	--	--
	Erläuterungen: *Vgl. Titel 919 02.*			
381 01 991	Zuführungen aus Kap. 03 02 - ATG 83	--	--	--
	Erläuterungen: *Zuführungen aus dem Fonds zur Integration und Beschäftigung von schwerbehinderter Menschen in der Landesverwaltung.*			
381 02 991	Zuführungen aus Kap. 17 02 - 981 72	--	--	--
	Erläuterungen: *Im Falle der erfolgreichen Vermittlung von Personal durch die Personalentwicklungsbörse erhalten die abgebende und die aufnehmende Dienststelle Prämien, die für zusätzliche Ausgaben verwendet werden können.*			
	Gesamteinnahmen	27 000	30 729	33 256

Kapitel 03 03
Landesamt für Verfassungsschutz Hessen

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

A U S G A B E N

Personalausgaben

422 01 049 Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Laufende Zahlungen - 5 632 000 5 476 805 4 779 340

Erläuterungen:

1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen . . . . . 5 277 000 EUR
2. Aufwandsentschädigungen . . . . . -- EUR
3. Besondere Zulagen (Sicherheitszulage) . . . . 355 000 EUR

Zusammen 5 632 000 EUR

422 02 049 Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Einzelzahlungen - . . . . . 1 500 307 --

422 03 049 Mehrarbeitsvergütung der Beamtinnen und Beamten . . . . . 5 000 5 113 --

422 41 049 Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Leerstellen - . . . . . -- -- --

425 01 049 Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen - 2 108 000 2 265 330 2 049 659

Erläuterungen:

1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung . . . 1 980 000 EUR
2. Aufwandsentschädigungen . . . . . -- EUR
3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge . . . -- EUR
4. Besondere Zulagen (Sicherheitszulage) . . . . 128 000 EUR

Zusammen 2 108 000 EUR

425 02 049 Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen - 1 000 1 329 1 202

Kapitel 03 03
Landesamt für Verfassungsschutz Hessen

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Erläuterungen:

1. Ehrengaben	*1 000 EUR*
2. Übergangsgelder, Abfindungen	*-- EUR*
3. Sondervergütungen	*-- EUR*
4. Zulagen und Aufwandsentschädigungen	*-- EUR*
Zusammen	*1 000 EUR*

425 03 049 Vergütungen der ständigen nichtvollbeschäftigten Kräfte . . . . . -- -- --

425 41 049 Vergütungen der Angestellten - Leerstellen - . . . . . -- -- --

426 01 049 Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Laufende Zahlungen - 78 000 80 528 91 006

Erläuterungen:

1. Löhne, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung	*73 000 EUR*
2. Aufwandsentschädigungen	*-- EUR*
3. Lohn für Mehrarbeit und Überstunden, Zeitzuschläge	*-- EUR*
4. Besondere Zulagen (Sicherheitszulage)	*5 000 EUR*
Zusammen	*78 000 EUR*

426 02 049 Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Einzelzahlungen - . . . . . -- -- --

426 03 049 Löhne der ständigen, nicht vollbeschäftigten Kräfte 18 000 17 384 9 420

Erläuterungen:

Löhne für teilzeitbeschäftigte Kräfte im Reinigungsdienst mit zusammen höchstens 32 Arbeitsstunden je Woche.

426 41 049 Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Leerstellen - . . . . . -- -- --

427 01 049 Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte . . . . . 5 000 5 113 --

Erläuterungen:

Für die Beschäftigung von Angestellten und Reinemachekräften, wenn ständige Kräfte nicht verfügbar sind.

427 06 049 Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aushilfskräften in den Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten . . . . . -- -- --
Ausgaben können zu Lasten des Aufkommens der Stellen der beurlaubten Bediensteten geleistet werden.

Erläuterungen:

Für den Zeitraum des Erziehungsurlaubs können im notwendigen Umfang Vertretungs- und Aushilfskräfte eingestellt werden.

Kapitel 03 03
Landesamt für Verfassungsschutz Hessen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
453 01 049	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	6 000	5 113	9 815
459 05 049	Prämien im Rahmen des Vorschlagswesens/ Ideenmanagements in der Hessischen Landesverwaltung	--	--	--
	Erläuterungen: *Prämien nach den Richtlinien der Landesregierung zu einem "Ideenmanagement in der Hessischen Landesverwaltung". Für angenommene Vorschläge wird grundsätzlich eine Geldprämie gewährt.*			
461 01 981	Globale Mehrausgaben für Personalausgaben . . . Bei Besoldungserhöhungsgesetzen sind das Ministerium der Finanzen und das Ministerium des Innern und für Sport ermächtigt, bereits vor Verabschiedung des Gesetzes entsprechend dem Vorgehen des Bundes Abschlagszahlungen auf die zu erwartenden Erhöhungsbeträge zu leisten.	--	187 491	--
	Erläuterungen: *Die Tarif- und Besoldungserhöhungen 2002 sind in die Einzelansätz eingearbeitet.*			
	Sächliche Verwaltungsausgaben Ausgaben für den Schuldendienst			
	Sächliche Verwaltungsausgaben			
511 01 049	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	260 000	317 000	232 409
	Erläuterungen:			
	1. Geschäftsbedarf . . . . . 28 000 EUR			
	2. Kommunikation . . . . . 170 000 EUR			
	3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände . . . . . 50 000 EUR			
	4. Sonstiges . . . . . 12 000 EUR			
	Zusammen 260 000 EUR			
514 01 049	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl. . . . . Soweit sich Einnahmen aus der Nutzung von Dienstfahrzeugen für Fahrten zwischen Wohnung u. Dienststelle ergeben, dürfen sie von der Ausgabe abgesetzt werden.	144 000	138 049	152 114
	Erläuterungen: *Für die Nutzung der Dienstfahrzeuge gelten die Kfz.Bestimmungen vom 29.Dezember 1993 (StAnz.1994 S.183) i.V.m. den Grundsätzen für den Betrieb der Dienstfahrzeuge des Landesamtes für Verfassungsschutz Wiesbaden vom 11. Juli 1983.*			
514 02 049	Dienst- und Schutzkleidung	--	256	207
	Erläuterungen: *Dienst- und Schutzkleidung für Hausmeister, Reinemachekräfte und Laboranten.*			

Kapitel 03 03
Landesamt für Verfassungsschutz Hessen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
514 03 049	Verbrauchsmittel	13 000	12 782	11 402
	Erläuterungen:			
	Veranschlagt sind die Kosten für die Beschaffung von Labor-, Foto-, Video- und anderem Verbrauchsmaterial.			
517 01 049	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	60 000	66 468	33 825
	Erläuterungen:			
	1. Heizstoffe . . . . . 5 000 EUR			
	2. Licht- und Kraftstrom . . . . . 20 000 EUR			
	3. Reinigung . . . . . 5 000 EUR			
	4. Sonstige Hauswirtschaftskosten . . . . . 30 000 EUR			
	Zusammen 60 000 EUR			
518 01 049	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	606 400	202 472	120 611
	Erläuterungen:			
	Mieten für Dienstgebäude, -räume sowie Garagen.			
	Mehr wegen Zahlungen an das Hessische Immobilienmanagement (HI) ; vgl. Erläuterung zu Kap. 17 04 - ATG 80.			
518 02 049	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	87 000	76 694	46 001
	Erläuterungen:			
	Anmietung/Leasing von Kopier- und Spezialgeräten/Fahrzeugen. Fahrzeuge dürfen geleast werden.			
519 01 049	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen . . . . . Die Mittel sind übertragbar.	20 000	20 452	7 267
	Erläuterungen:			
	1. Landeseigene Gebäude . . . . . 4 000 EUR			
	2. Sonstiges . . . . . 16 000 EUR			
	Zusammen 20 000 EUR			
525 61 049	Aus- und Fortbildung	16 500	10 226	7 541
	Erläuterungen:			
	1. Ausbildungslehrgänge . . . . . 2 000 EUR			
	2. Fortbildungsveranstaltungen . . . . . 2 000 EUR			
	3. Fachtagungen und ähnliche Veranstaltungen . . 7 000 EUR			
	4. Zahlungen an den HVSV . . . . . 5 500 EUR			
	5. Aus- und Fortbildung ehrenamtlicher Kräfte, Umschulung von Hilfskräften . . . . . -- EUR			
	Zusammen 16 500 EUR			
526 01 049	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten . .	2 000	1 534	1 399

Kapitel 03 03
Landesamt für Verfassungsschutz Hessen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
527 01 049	Reisekosten	30 000	30 678	17 510
531 01 049	Veröffentlichungen . . . . . Veröffentlichungen dürfen unentgeltlich abgegeben werden.	43 000	42 949	13 247
	Erläuterungen: *Für die Öffentlichkeitsarbeit des Landesamts.*			
536 01 049	Für Zwecke des Verfassungsschutzes . . . . . Auch für Personal- u. Sachausgaben zur Nachrichtenbeschaffung. Rechnungslegende Kasse ist das Landesamt. Die Ausgaben werden durch ein im Geschäftsverteilungsplan zu bestimmendes Mitglied des Rechnungshofs unter Mitwirkung des Präsidenten geprüft.	1 073 000	792 502	415 406
	Erläuterungen: *Für Ausgaben im operativen Bereich, auch für die Erstattung von Auslagen an operativ tätige Bedienstete des Amtes.*			
537 02 049	Kosten von Behördenumzügen, Verlegungen u.ä. .	--	--	77
546 01 049	Vermischter Sachaufwand	--	--	--
	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)			
631 01 049	Verwaltungskostenerstattungen an den Bund	59 000	57 265	54 401
	Erläuterungen: *Nach Art.12 Abs.1 des am 22.Juni 1979 unterzeichneten und am 1.Januar 1980 in Kraft getretenen Verwaltungsabkommens über die Errichtung einer Schule für Verfassungsschutz tragen Bund u. Länder gemeinsam die aus der Unterhaltung der Schule entstehenden Kosten im Verhältnis von 57,5 v.H. Kostenanteil des Bundes und 42,5 v.H. Kostenanteil der Länder. Außerdem haben die Länder dem Bundesamt für Verfassungsschutz die entstehenden Kosten für die Verpflegung ihrer Lehrgangsteilnehmer zu erstatten. Es wird mit folgenden Kosten gerechnet:*			
	1. Landesanteil gem. Art.12 Abs.2 des Verwaltungsabkommens . . . . . 59 000 EUR			
	2. Verpflegungskosten für Lehrgangsteilnehmer . -- EUR			
	Zusammen 59 000 EUR			
681 01 049	Schadensersatzleistungen	5 000	5 113	1 254
	Baumaßnahmen			
711 01 049	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	--	--	--
711 02 049	Sicherheitsvorrichtungen	--	--	--

Kapitel 03 03
Landesamt für Verfassungsschutz Hessen

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)			
811 01 049	Erwerb von Kraftfahrzeugen . . . . . Die Erlöse aus der Veräußerung gebraucht erworbener Kraftfahrzeuge dürfen von den Ausgaben abgesetzt werden.	102 200	281 211	79 921
	Erläuterungen: *Veranschlagt sind die Kosten für die Ersatzbeschaffung von Kraftfahrzeugen.*			
812 02 049	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	50 000	35 790	36 030
812 13 049	Erwerb von Fernmeldeanlagen	25 000	25 565	23 301
	Erläuterungen: *Für die Modernisierung der fernmeldetechnischen Ausrüstung.*			
	Besondere Finanzierungsausgaben			
919 01 951	Zuführung an die allgemeine Rücklage	--	--	--
	Erläuterungen: *Buchungsstelle zur Bildung einer Rücklage aus Haushaltsersparnissen (vgl. Haushaltsvermerk Nr. 6). Die Entnahme erfolgt bei Titel 359 01.*			
919 02 951	Zuführung an die Investitionsrücklage	--	--	--
	Erläuterungen: *Buchungsstelle zur Bildung einer Rücklage aus Haushaltsersparnissen (vgl. Haushaltsvermerk Nr. 6). Die Entnahme erfolgt bei Titel 359 02.*			
n e u				
981 63 991	**Abführungen an Kap. 17 02 - 381 63**	--	--	--
	Erläuterungen: *Die zentral angebotenen Schulungen im Zusammenhang mit der Einführung der Neuen Verwaltungssteuerung und SAP R/3 für Anwender sind dezentral zu finanzieren. Hierfür sind einheitliche Teilnehmergebühren zu entrichten und an den zentralen Titel 17 02 - 381 63 abzuführen.*			

Kapitel 03 03
Landesamt für Verfassungsschutz Hessen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Titelgruppen

Titelgruppe 69
Maschinelle Aufbereitung

Zu Titelgruppe 69
Veranschlagt sind die Mittel für den Betrieb der Datenstation beim Landesamt für Verfassungsschutz Hessen.

511 69	049	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	51 000	51 129	77 281
Erläuterungen: *Für Gebühren des Datenträgernetzes und für Postmodem.*					
514 69	049	Verbrauchsmittel	5 000	2 556	4 521
Erläuterungen: *Verbrauchsmaterial für die maschinelle Aufbereitung einschl. Mikroverfilmung.*					
518 69	049	Mieten und Pachten	--	--	--
519 69	049	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	--	--	--
525 69	049	Aus- und Fortbildung, Umschulung	2 000	2 045	--
538 69	049	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	--	--	--
547 69	049	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
631 69	049	Verwaltungskostenerstattung an den Bund	--	--	--
711 69	049	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	--	--	--
812 69	049	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	70 000	72 092	71 536
Erläuterungen: *Ergänzung der DV-Ausstattung.*					
		Summe Titelgruppe 69	128 000	127 822	153 338

Weggefallene Titel

917 01	951	Zuführung an das Sondervermögen "Versorgungsrücklage des Landes Hessen" für Besoldungsempfänger	--	22 139	--
Erläuterungen: *Die Abführungsbeträge werden zentral bei Kap. 17 18 nachgewiesen.*					

Kapitel 03 03
Landesamt für Verfassungsschutz Hessen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	Z W E C K B E S T I M M U N G / *E R L Ä U T E R U N G E N*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
	Gesamtausgaben	10 578 600	10 311 480	8 347 701

Abschluss Kapitel 03 03

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	1 000	5 164	3 090
2	Übertragungseinnahmen	26 000	25 565	30 166
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
Gesamteinnahmen		27 000	30 729	33 256
4	Personalausgaben	7 854 500	8 044 513	6 940 442
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	2 412 900	1 767 792	1 140 816
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	64 000	62 378	55 655
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	247 200	414 658	210 787
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	22 139	--
Gesamtausgaben		10 578 600	10 311 480	8 347 701
Zuschuss/Überschuss		-10 551 600	-10 280 751	-8 314 444

Kapitel 03 04
Verwaltungsfachhochschule in Wiesbaden

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

03 04 Verwaltungsfachhochschule in Wiesbaden

1. Die Titel der Hauptgruppen 4 bis 6 sind mit Ausnahme des Titels 529 01 gegenseitig deckungsfähig und einseitig deckungsfähig zugunsten der Hauptgruppen 7 und 8 sowie zugunsten des Titels 981 63. Die Titel der Hauptgruppen 7 und 8 sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Mindereinnahmen reduzieren, Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabeermächtigung deckungsfähiger Ansätze im Sinne der Nr. 1.
3. Außerhalb der laufenden Geschäfte anfallende Mehreinnahmen dürfen nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen verwendet werden.
4. Stellenpläne und -übersichten bleiben verbindlich. Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Angestellte und Arbeiter sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.
5. Die Effizienzdividende beträgt 2 v.H. der veranschlagten Ausgaben der Hauptgruppen 4 und 3 v.H. der veranschlagten Ausgaben der Hauptgruppen 5 bis 8. Bemessungsgrundlage sind die veranschlagten deckungsfähigen, nicht gesperrten Ausgaben. Die auf die Hauptgruppen 4 bis 6 entfallenden Anteile der Effizienzdividende dürfen nicht zu Lasten der Hauptgruppen 7 und 8 erwirtschaftet werden. Die dem Ministerium der Finanzen nachgewiesenen und anerkannten Ausgaben für EDV-Beschaffungen, Personalschulung, externe Beratung und betriebswirtschaftliches "know-how", die mit der Umstellung des Rechnungswesens notwendig verbunden sind, werden auf die Effizienzdividende angerechnet.
6. Sonstige nicht verausgabte Mittel der Hauptgruppen 4 bis 6 können einer allgemeinen Rücklage (Titel 919 01) und sonstige nicht verausgabte Mittel der Hauptgruppen 7 und 8 einer Investitionsrücklage (Titel 919 02) zugeführt werden, wenn die sich nach Nr. 5 bestimmende Effizienzdividende erwirtschaftet worden ist. Die Investitionsrücklage kann nur für investive Zwecke verwendet werden.
7. § 2 Abs. 2, 3 und 6, § 4 Abs. 1 und § 5 Abs. 1 des Haushaltsgesetzes sowie die VV zu § 46 und die VV Nr. 3 zu § 61 LHO finden keine Anwendung. Ein Schadensausgleich findet statt.
8. In Höhe des Anteils des Mandanten an der globalen Minderausgabe für Personalausgaben (Kap. 03 02 - 462 01) gilt die Effizienzdividende auf die Personalausgaben als erbracht.

Zu Kapitel 03 04

Aufgrund des VerwFHG vom 12. Juni 1979 (GVBl. I S. 97), in der Fassung vom 3.11.1998 (GVBl. I S. 465), sind in Hessen zwei Verwaltungsfachhochschulen als nicht rechtsfähige Anstalten des Landes errichtet worden:
1. Verwaltungsfachhochschule in Wiesbaden mit dem Fachbereich Polizei in Wiesbaden und Außenstellen in Kassel, Gießen und Frankfurt am Main und dem Fachbereich Verwaltung mit Abteilungen in Darmstadt, Frankfurt am Main, Gießen, Kassel und Wiesbaden.
2. Verwaltungsfachhochschule in Rotenburg a.d. Fulda mit den Fachbereichen Rechtspflege und Steuer.

Veranschlagt sind in diesem Kapitel die Einnahmen und Ausgaben der Verwaltungsfachhochschule in Wiesbaden für etwa 2.600 Studierende im Fachbereich Polizei und für etwa 950 Studierende im Fachbereich Verwaltung.
Für den Fachbereich Polizei ist der Bedarf teilweise bei Kap. 03 77 bzw. 03 79 mitveranschlagt, soweit die Hessische Polizeischule bzw. die Hessische Bereitschaftspolizei die Kosten der Unterbringung und für andere gemeinsame Nutzungen trägt.

Der Bedarf für die Verwaltungsfachhochschule in Rotenburg a.d. Fulda ist etatisiert:
Fachbereich Rechtspflege bei Kap. 05 04,
Fachbereich Steuer bei Kap. 06 07.

Im Kap. 03 04 soll die kaufmännische Buchführung zum 1.7.2002 eingeführt werden (vgl. Vorwort zum Einzelplan unter D.).

Kapitel 03 04
Verwaltungsfachhochschule in Wiesbaden

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
	EINNAHMEN			
	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)			
111 21 133	Gebühren	3 053 000	3 088 612	3 067 677
	Erläuterungen: *Zur Deckung der Kosten für die Ausbildung und die Fortbildung von Bediensteten anderer Dienstherren werden von diesen Gebühren nach der Verordnung über die Gebühren der Verwaltungsfachochschulen vom 1.Oktober 1980 (GVBl. I S. 347) erhoben. 2002 wird mit Kosten von 7,17 EUR je Pflichtstunde eines Lehrveranstaltungsteilnehmers gerechnet. Auf Studierende anderer Dienstherren werden 2002 voraussichtlich rd. 425.900 Stunden entfallen.*			
119 06 133	Einnahmen aus anderen privaten Mitbenutzungen staatlicher Einrichtungen . . . . . Bei Warenautomaten, die an Orten aufgestellt sind, die ausschließlich Bediensteten zugänglich sind oder in aller Regel nur von Bediensteten aufgesucht werden, darf der Teil der Vergütung für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten, der über die Kostendeckung für die benötigten Wand- oder Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, für Zwecke der Betriebsgemeinschaft verwendet werden. Der Betrag ist durch Absetzen von den Einnahmen an den Personalrat zu verausgaben.	--	--	314
	Erläuterungen: *Überwiegend Vergütungen für das Aufstellen von Warenautomaten.*			
119 11 133	Wissenschaftsförderung aus Drittmitteln	--	--	--
	Erläuterungen: *Zuwendungen und Zuweisungen Außenstehender zur Wissenschaftsförderung sowie sonstige Zuschüsse und Spenden.*			
119 46 133	Ersatzleistungen	--	--	517
119 51 133	Vermischte Einnahmen	1 000	511	294
124 01 133	Mieten und Pachten	--	--	--
131 01 871	Erlöse aus der Veräußerung unbeweglicher Sachen	--	--	--
	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)			
235 01 133	Erstattungen im Rahmen des Altersteilzeitgesetzes	--	--	--
	Erläuterungen: *Förderleistungen der Arbeitsverwaltung im Rahmen der tarifvertraglichen Regelungen zur Altersteilzeitarbeit.* *Bis 2001 veranschlagt bei Titel 246 12.*			

Kapitel 03 04
Verwaltungsfachhochschule in Wiesbaden

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
235 02 133	Zuweisungen für die Beschäftigung von schwerbehinderten Menschen	--	--	--
236 01 133	Erstattungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesanstalt für Arbeit	--	--	--
	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)			
359 01 951	Entnahme aus der allgemeinen Rücklage	--	--	--
	Erläuterungen: *Vgl. Titel 919 01. Hier kann auch die Entnahme aus der im Haushaltsjahr 2001 gebildeten Personalausgabenrücklage gebucht werden.*			
359 02 951	Entnahme aus der Investitionsrücklage	--	--	--
	Erläuterungen: *Vgl. Titel 919 02.*			
381 01 991	Zuführung von Kap. 03 04 - 981 01	4 398 000	5 322 600	5 193 741
	Erläuterungen: *Aus Abrechnungsgründen werden die bei 981 01 veranschlagten Ausgaben hier zugeführt. Vgl. Erl. dort.*			
381 02 991	Zuführungen aus Kap. 17 02 - 981 72	--	--	--
	Erläuterungen: *Im Falle der erfolgreichen Vermittlung von Personal durch die Personalentwicklungsbörse erhalten die abgebende und die aufnehemende Dienststelle Prämien, die für zusätzliche Ausgaben verwendet werden könnnen.*			
381 03 991	Zuführungen aus Kap. 03 02 - ATG 83	--	--	--
	Erläuterungen: *Zuführungen aus dem Fonds zur Integration und Beschäftigung schwerbehinderter Menschen in der Landesverwaltung.*			
	Gesamteinnahmen	7 452 000	8 411 723	8 262 543
	A U S G A B E N			
	Personalausgaben			
412 02 133	Entschädigungen ehrenamtlich Tätiger	5 000	5 113	5 094
	Erläuterungen: *Reisekosten für die Mitglieder der Gremien gemäß Erlaß des Hessischen Ministers des Innern vom 27. Oktober 1980 - I B 5 - 8 e 14 67 -.*			

Kapitel 03 04
Verwaltungsfachhochschule in Wiesbaden

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
422 01 133	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Laufende Zahlungen -	7 179 000	6 901 213	6 672 826
	Erläuterungen:			
	1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen	*7 168 700 EUR*		
	2. Aufwandsentschädigungen	*10 300 EUR*		
	Zusammen	*7 179 000 EUR*		
	Zu Unterteil 2:			
	Lehrzulage für hauptamtliche Lehrkräfte bis Bes.Gr. A 14 gemäß HMdI-Erlaß vom 29. Mai 1992 - I B 5 - 8 i o2 053 - n.v. -.			
422 02 133	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Einzelzahlungen -	300	307	--
422 41 133	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Leerstellen -	--	--	--
425 01 133	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	910 000	871 804	857 152
	Erläuterungen:			
	1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung . . .	*910 000 EUR*		
	2. Aufwandsentschädigungen	*-- EUR*		
	3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge . . .	*-- EUR*		
	4. Besondere Zulagen	*-- EUR*		
	Zusammen	*910 000 EUR*		
425 02 133	Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen -	--	--	--
425 03 133	Vergütungen der ständigen, nicht vollbeschäftigten Kräfte	18 000	18 151	18 155
	Erläuterungen:			
	Vergütungen für eine teilzeitbeschäftigte Bürokraft mit höchstens 20 (20) Arbeitsstunden je Woche.			
425 41 133	Vergütungen der Angestellten - Leerstellen -	--	--	--
426 01 133	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Laufende Zahlungen -	68 000	66 161	33 352
	Erläuterungen:			
	1. Löhne, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung	*68 000 EUR*		
	2. Aufwandsentschädigungen	*-- EUR*		
	3. Lohn für Mehrarbeit und Überstunden, Zeitzuschläge	*-- EUR*		
	Zusammen	*68 000 EUR*		

Kapitel 03 04
Verwaltungsfachhochschule in Wiesbaden

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
426 41 133	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Leerstellen -	--	--	--
427 01 133	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	27 000	27 610	11 017
	Erläuterungen: *Insbesondere für den Einsatz studentischer Hilfskräfte in den Abteilungsbibliotheken.*			
427 06 133	Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aushilfskräften in den Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten . . . . . Ausgaben können zu Lasten des Aufkommens der Stellen der beurlaubten Bediensteten geleistet werden.	--	--	--
	Erläuterungen: *Für den Zeitraum des Erziehungsurlaubs können im notwendigen Umfang Vertretungs- und Aushilfskräfte eingestellt werden.*			
427 08 133	Beschäftigungsentgelte im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	--	--	--
427 24 133	Entschädigungen nebenamtlicher Lehrkräfte	1 057 000	776 652	869 985
	Erläuterungen: *Entschädigung (einschl. Fahrtkostenersatz) für Lehraufträge an nebenamtliche und nebenberufliche Lehrbeauftragte gemäß Erlaß vom 13. April 1993 (StAnz. S. 1059). Mehr wegen gestiegener Studierendenzahlen.*			
427 61 133	Entschädigungen nebenamtlicher Prüfer	87 000	78 228	77 640
	Erläuterungen: *Für Prüfungsvergütungen gemäß HMdI-Erlaß vom 2. Mai 1996 (StAnz. S. 1734).*			
441 03 133	Beihilfen in Krankheits-, Geburts- und Todesfällen .	204 000	204 517	304 017
	Erläuterungen: 441 03, 442 03 und 443 01 *Die Haushaltsstellen sind aus Abrechnungsgründen erforderlich und nicht Bestandteil des Budgets. Zahlungen an die zu Lasten von Kap. 03 04 - 422 01 und 425 01 beschäftigten Bediensteten sind nicht bei den Zentraltiteln des Kap. 17 02 sondern hier nachzuweisen.*			
443 01 133	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	--	--	3 719
453 01 133	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	3 800	3 835	347
	Erläuterungen: *1. Trennungsgeld . . . . . 3 800 EUR* *2. Umzugskostenvergütungen . . . . . -- EUR* *Zusammen 3 800 EUR*			
459 05 133	Prämien im Rahmen des Vorschlagswesens/ Ideenmanagements in der Hessischen Landesverwaltung	--	--	--
	Erläuterungen: *Prämien nach den Richtlinien der Landesregierung zu einem "Ideenmanagement in der Hessischen Landesverwaltung". Für angenommene Vorschläge wird grundsätzlich eine Geldprämie gewährt.*			

Kapitel 03 04
Verwaltungsfachhochschule in Wiesbaden

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
461 01 981	Globale Mehrausgaben für Personalausgaben . . . Bei Besoldungserhöhungsgesetzen sind das Ministerium der Finanzen und das Ministerium des Innern und für Sport ermächtigt, bereits vor Verabschiedung des Gesetzes entsprechend dem Vorgehen des Bundes Abschlagszahlungen auf die zu erwartenden Erhöhungsbeträge zu leisten.	--	194 393	--
	Erläuterungen: *Die Tarif- und Besoldungserhöhungen 2002 sind in die Einzelansätze eingearbeitet.*			
	Sächliche Verwaltungsausgaben Ausgaben für den Schuldendienst			
	Sächliche Verwaltungsausgaben			
511 01 133	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	256 300	63 911	104 963
	Erläuterungen:			
	1. Geschäftsbedarf . . . . . 42 300 EUR			
	2. Kommunikation . . . . . 197 000 EUR			
	3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände . . . . . 17 000 EUR			
	4. Sonstiges . . . . . -- EUR			
	Zusammen 256 300 EUR			
	Mehr wegen Zahlungen an das Hessische Immobilienmanagement (HI) für die Liegenschaft Frankfurt am Main, Gutleutstr. 112 - 138 (Behördenzentrum); vgl. Erläuterung zu Titel 981 01 und zu Kap. 17 04 - ATG 80 sowie Mehr wegen Auflösung der ATG 63 und 69.			
514 02 133	Dienst- und Schutzkleidung	500	511	--
	Erläuterungen: *Schutzkleidung für Hausmeister.*			
	n e u			
514 03 133	**Verbrauchsmittel**	6 600	--	--
	Erläuterungen: *Einrichtung des Titels wegen Auflösung der ATG 69.*			
517 01 133	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	595 300	178 952	174 920

Kapitel 03 04
Verwaltungsfachhochschule in Wiesbaden

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Erläuterungen: 517 01 bis 519 01
In Betracht kommen
A. Landeseigene Gebäude
2002
Anzahl: 3 (3)

LAGE	*Friedensneubauwerte Altbauten Mark*	*Neu- bzw. Umbauten (nach 1992) Mark*
Kassel, Sternbergstraße 29	*601 100*	
Wiesbaden, Kurt-Schumacher-Ring 18	*--*	*313 132*
Summe	*601 100*	*313 132*
davon 12 v.H.	*72 100*	*--*
davon 5 v.H.	*--*	*15 700*

Die Abteilung Frankfurt ist in einem landeseigenen Behördenzentrum untergebracht.

B. ***Gemietete/gepachtete Grundstücke (Gebäude und Räume)***
2002
Anzahl: 2 (2)
Die Abteilung/Außenstelle Gießen und die Abteilung Darmstadt sind in Mieträumen untergebracht.

Zu 517 01

1. Heizstoffe	*78 000 EUR*
2. Licht- und Kraftstrom	*93 000 EUR*
3. Reinigung	*163 000 EUR*
4. Sonstige Hauswirtschaftskosten	*261 300 EUR*
Zusammen	*595 300 EUR*

Mehr wegen Zahlungen an das Hessische Immobilienmanagement (HI) für die Liegenschaft Frankfurt am Main, Gutleutstr. 112 - 138 (Behördenzentrum); vgl. Erläuterung zu Titel 981 01 und zu Kap. 17 04 - ATG 80.

518 01	133	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	2 165 400	391 138	374 752

Erläuterungen:

1. Mieten für Dienstgebäude und - räume	*2 165 400 EUR*
2. Mieten für Wohngebäude und Wohnungen . .	*-- EUR*
3. Pachten für unbebaute Grundstücke	*-- EUR*
Zusammen	*2 165 400 EUR*

Mehr wegen Zahlungen an das Hessische Immobilienmanagement (HI) für die Liegenschaft Frankfurt am Main, Gutleutstr. 112 - 138 (Behördenzentrum); vgl. Erläuterung zu Titel 981 01 und zu Kap. 17 04 - ATG 80.

Kapitel 03 04
Verwaltungsfachhochschule in Wiesbaden

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
518 02 133	Mieten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge	32 000	2 301	1 089
	Erläuterungen:			
	Mieten für Kopier- und Zeiterfassungsgeräte. Mehr wegen Auflösung der ATG 63.			
519 01 133	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	52 000	44 891	39 841
	Erläuterungen:			
	1. Landeseigene Gebäude . . . . . 44 900 EUR			
	2. Sonstiges . . . . . 7 100 EUR			
	Zusammen 52 000 EUR			
	n e u			
523 01 133	**Wissenschaftliches Schrifttum**	71 000	--	--
	Erläuterungen:			
	Für die Austattung der Bibliotheken. Einrichtung des Titels wegen Auflösung der ATG 63.			
525 61 133	Aus- und Fortbildung	24 800	2 556	3 626
	Erläuterungen:			
	Mehr wegen Auflösung der ATG 63 und 69.			
526 01 133	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten . .	1 000	1 023	563
527 01 133	Reisekosten	28 800	8 692	9 608
	Erläuterungen:			
	1. Dienstreisen im allgemeinen und Dienstgänge . 27 400 EUR			
	2. Dienstreisen bei Abordnung oder Versetzung . -- EUR			
	3. Vorstellungsreisen . . . . . 300 EUR			
	4. Reisen der Personalvertretungen . . . . . 800 EUR			
	5. Reisen der Vertrauensleute der Schwerbehinderten . . . . . 300 EUR			
	Zusammen 28 800 EUR			
	Mehr wegen Auflösung der ATG 63.			
529 01 133	Zur Verfügung des Rektors	500	511	434
	Erläuterungen:			
	Für außergewöhnlichen Aufwand in besonderen Fällen. Die Ausgaben sind im einzelnen zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.			
531 01 133	Veröffentlichungen	5 500	511	511
	Die Veröffentlichungen dürfen an Studierende unentgeltlich abgegeben werden.			
	Erläuterungen:			
	1. Amtliche Druckwerke . . . . . -- EUR			
	2. Öffentlichkeitsarbeit . . . . . 5 500 EUR			
	3. Technische und wissenschaftliche Druckwerke . . . . . -- EUR			
	4. Andere Veröffentlichungen . . . . . -- EUR			
	Zusammen 5 500 EUR			

Kapitel 03 04
Verwaltungsfachhochschule in Wiesbaden

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
537 02 133	Kosten von Behördenumzügen, Verlegungen u.ä. .	--	--	--
n e u				
541 01 133	**Ehrenzeichen und sonstige Auszeichnungen.** .	1 000	--	--
	Erläuterungen: *Insbesondere für Auszeichnungen von Jahrgangsbesten u.ä. Einrichtung des Titels wegen Auflösung der ATG 63.*			
546 01 133	Vermischter Sachaufwand	--	--	--
	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)			
681 01 133	Schadenersatzleistungen . . . . . Aus den Mitteln können auch Entschädigungen aus Billigkeitsgründen gewährt werden.	--	--	170
685 01 133	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften	1 300	1 329	1 227
	Erläuterungen: *Mitgliedsbeitrag an die Kommunale Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsvereinfachung (KGSt).*			
	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)			
812 02 133	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	--	--
	Besondere Finanzierungsausgaben			
919 01 951	Zuführung an die allgemeine Rücklage	--	--	--
	Erläuterungen: *Buchungsstelle zur Bildung einer Rücklage aus Haushaltsersparnissen (vgl. Haushaltsvermerk Nr. 6). Die Entnahme erfolgt bei Titel 359 01.*			
919 02 951	Zuführung an die Investitionsrücklage	--	--	--
	Erläuterungen: *Buchungsstelle zur Bildung einer Rücklage aus Haushaltsersparnissen (vgl. Haushaltsvermerk Nr.6). Die Entnahme erfolgt bei Titel 359 02.*			
981 01 991	Abführungen an Kap. 03 04 - 381 01 . . . . . Die Mittel können bis zur Höhe der Einnahmen bei 381 01 überschritten werden.	4 398 000	5 322 600	5 193 741

Kapitel 03 04
Verwaltungsfachhochschule in Wiesbaden

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Erläuterungen:
Aus Abrechnungsgründen sind hier nachgewiesen:
1. ein Versorgungsanteil der veranschlagten Dienstbezüge . . . . . 2 548 000 EUR
2. die Kosten für die Nutzung von Einrichtungen, Material oder Arbeitskraft durch Angehörige anderer Dienststellen des Landes nach § 2 Abs. 2 der Verordnung über die Gebühren der Verwaltungsfachhochschule vom 1. Oktober 1980 (GVBl. I S. 347) . . . . . 1 850 000 EUR

Zusammen 4 398 000 EUR

Der Abrechnung sind die tatsächlichen Ausgaben des laufenden Jahres zugrunde zu legen.
Weniger wegen Veranschlagung der Bewirtschaftungskosten für die Nutzung der Liegenschaft Frankfurt am Main, Gutleutstr. 112 - 138 (Behördenzentrum) in der Hauptgruppe 5. Vgl. Erläuterung zu den Titeln 517 01 und 518 01.

n e u
981 63 991 **Abführungen an Kap. 17 02 - 381 63** . . . . . -- -- --
Erläuterungen:
Die zentral angebotenen Schulungen im Zusammenhang mit der Einführung der Neuen Verwaltungssteuerung und SAP R/3 für Anwender sind dezentral zu finanzieren. Hierfür sind einheitliche Teilnehmergebühren zu entrichten und an den zentralen Titel 17 02 - 381 63 abzuführen.

n e u
989 01 991 **Zwischenbehördliche Leistungsverrechnung** . . 10 000 -- --
Erläuterungen:
Die Mittel dienen ausschließlich der internen Leistungsverrechnung mit der Hessischen Bezügestelle (HBS) für die Personalabrechnung.

Weggefallene Titel

917 01 951 Zuführung an das Sondervermögen "Versorgungsrücklage des Landes Hessen" für Besoldungsempfänger . . . . . -- 30 115 --
Erläuterungen:
Die Abführungsbeträge werden zentral bei Kap. 17 18 nachgewiesen.

Weggefallene Titelgruppen

Titelgruppe 63
Lehr- und Ausbildungsbetrieb

Zu Ausgaben-Titelgruppe 63
Kosten des Lehr- und Ausbildungsbetriebs.
Die Titelgruppe ist im Zusammenhang mit dem SAP-Produktivstart im Haushaltsjahr 2002 weggefallen. Die Ansätze sind in das Kapitel eingearbeitet.

Kapitel 03 04
Verwaltungsfachhochschule in Wiesbaden

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
511 63 133	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	27 609	24 387
518 63 133	Mieten und Pachten für Maschinen	--	30 678	21 962
523 63 133	Wissenschaftliches Schrifttum	--	71 581	57 355
525 63 133	Aus- und Fortbildung, Lehr- und Lernmittel	--	17 895	27 572
527 63 133	Reisekosten	--	20 452	19 488
531 63 133	Veröffentlichungen	--	5 113	--
541 63 133	Ehrenzeichen und sonstige Auszeichnungen	--	511	606
547 63 133	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
812 63 133	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	--	--
	Summe Titelgruppe 63	--	173 839	151 370

Titelgruppe 69
Maschinelle Aufbereitung

Zu Ausgaben-Titelgruppe 69
PC-Ausstattung zur praxisnahen Unterstützung und Durchführung der Fachstudien an der Verwaltungsfachhochschule in Wiesbaden.
Die Titelgruppe ist im Zusammenhang mit dem SAP-Produktivstart im Haushaltsjahr 2002 weggefallen. Die Ansätze sind in das Kapitel eingearbeitet.

511 69 133	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	119 131	168 854
514 69 133	Verbrauchsmittel	--	5 624	8 342
518 69 133	Mieten	--	--	--
519 69 133	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	--	--	--
525 69 133	Aus- und Fortbildung, Umschulung	--	3 068	824
547 69 133	Vermischter Sachaufwand	--	--	--
812 69 133	Erwerb von DV-Geräten	--	--	--
	Summe Titelgruppe 69	--	127 823	178 021

Kapitel 03 04
Verwaltungsfachhochschule in Wiesbaden

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
	Gesamtausgaben	17 209 100	15 498 687	15 088 140

Abschluss Kapitel 03 04

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	3 054 000	3 089 123	3 068 802
2	Übertragungseinnahmen	--	--	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	4 398 000	5 322 600	5 193 741
Gesamteinnahmen		7 452 000	8 411 723	8 262 543
4	Personalausgaben	9 559 100	9 147 984	8 853 304
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	3 240 700	996 659	1 039 699
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	1 300	1 329	1 397
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	--	--	--
9	Besondere Finanzierungsausgaben	4 408 000	5 352 715	5 193 741
Gesamtausgaben		17 209 100	15 498 687	15 088 140
Zuschuss/Überschuss		-9 757 100	-7 086 964	-6 825 598

Kapitel 03 05
Sportförderung

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

03 05 S p o r t f ö r d e r u n g

E I N N A H M E N

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

119 41	324	Rückzahlungen von Überzahlungen	11 000	10 226	2 125
		Erläuterungen: *Rückzahlungen überzahlter Zuwendungen.*			
162 44	324	Zinsen aus zurückzuzahlenden Zuwendungen . . .	--	--	--

Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)

331 02	323	Zuweisungen des Bundes für Bundesleistungszentren und Bundesstützpunkte . . . . . Vgl. Vermerk bei Titel 893 01.	256 000	255 646	251 556
381 01	991	Zuführung aus Kap. 17 16 - 981 78	800 000	818 067	818 067
		Erläuterungen: *Zuführung aus Kap. 17 16 - 981 78 zur Förderung sportlicher Zwecke.*			

Weggefallene Titel

381 02	991	Zuführung aus Kap. 17 17 - 981 71 . . . . . Vgl. Vermerk bei ATG 78.	--	--	--
		Gesamteinnahmen	1 067 000	1 083 939	1 071 747

Kapitel 03 05
Sportförderung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

AUSGABEN

Die Ausgabetitel mit Ausnahme der Titel 893 01 und 893 04, 546 01 und 547 74 sind gegenseitig deckungsfähig.

Sächliche Verwaltungsausgaben
Ausgaben für den Schuldendienst

Sächliche Verwaltungsausgaben

546 01 329 Vermischter Sachaufwand 10 000 10 226 32 472

Erläuterungen:

Herausgabe einer bundeseinheitlichen Sportstättenstatistik für das Land Hessen.

Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)

698 01 324 Zuführung an die Stiftung "Sporthilfe Hessen" . . . . 102 200 102 258 --

Erläuterungen:

Gemeinsam mit dem Landesportbund Hessen soll eine Stiftung "Sporthilfe Hessen" gegründet werden, an deren Stiftungskapital sich das Land mit 102.200 EUR beteiligt.

Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)

893 01 323 Zuschüsse an Turn- und Sportvereine zum Bau von Turn- und Sportstätten sowie Zuschüsse zum Bau von Leistungszentren und Stützpunkten 1 616 000 1 462 295 1 253 688

Die Ausgabeermächtigung erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei Titel 331 02.

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2003	250 000
2004	125 000
2005	125 000
2006ff	--
Gesamtverpflichtung	500 000

Erläuterungen:

Gewährung von Zuwendungen für

- *den Bau, die Sanierung, Modernisierung und Ausstattung vereinseigener Sportstätten und*
- *Leistungszentren und Stützpunkte.*

Kapitel 03 05
Sportförderung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
893 04 323	Sonderprogramm für die Sanierung und den Bau vereinseigener Sportstätten	1 534 000	1 329 359	1 253 824

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2003	500 000
2004	250 000
2005	250 000
2006ff	--
Gesamtverpflichtung	1 000 000

T i t e l g r u p p e n

Titelgruppe 74
Allgemeine Vereinsförderung

547 74	324	Nicht aufteilbare Verwaltungsausgaben	97 000	97 145	21 223
684 74	324	Zuschüsse an Vereine und Verbände	715 000	562 421	264 594

Erläuterungen:

1. Sachmittel zur Förderung des Sportbetriebs . . .	*-- EUR*
2. Sportveranstaltungen	*-- EUR*
3. Sonstige Sportförderungsmaßnahmen	*715 000 EUR*
Zusammen	*715 000 EUR*

		Summe Titelgruppe 74	812 000	659 566	285 816

Titelgruppe 75
Förderung des Jugendsports

547 75	324	Nicht aufteilbare Verwaltungsausgaben	--	--	--
684 75	324	Förderung des Jugendsports	276 000	276 098	274 052
		Summe Titelgruppe 75	276 000	276 098	274 052

Kapitel 03 05
Sportförderung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
	Titelgruppe 76 Förderung des Leistungssports			
547 76 324	Nicht aufteilbare Verwaltungsausgaben	--	--	--
neu				
633 76 324	**Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände**	500 000	--	--
	Erläuterungen: *Machbarkeitsstudie Olympische Spiele.*			
684 76 324	Förderung des Leistungssports	1 274 000	853 857	883 129
	Erläuterungen: *1. Förderung des Leistungssports auf Landesebene . . . . . 1 213 000 EUR* *2. Zuschuß an den Landessportbund für die laufenden Betriebskosten des Olympiastützpunktes Frankfurt am Main . . . . . 61 000 EUR* *Zusammen 1 274 000 EUR* *Mehr für zusätzliche Trainer im Leistungssport.*			
	Summe Titelgruppe 76	1 774 000	853 857	883 129
	Titelgruppe 77 Sport und Gesundheit, Sport und Soziales			
684 77 324	Zuschüsse an Vereine und Verbände	1 506 000	1 426 504	1 305 348
	Erläuterungen: *1. Aktionsprogramm Sport und Gesundheit . . . . 475 000 EUR* *2. Soziale Aufgaben des Sports . . . . . 198 000 EUR* *3. Zuschuß zu den Personal- und Sachkosten des Sportmedizinischen Instituts Frankfurt am Main e.V. . . . . 792 000 EUR* *4. Zuschuß an das Sportmedizinische Institut Frankfurt am Main e.V. für die Erstattung der Personal- und Sachkosten der sportärztlichen Untersuchungsstellen bei den Gesundheitsämtern . . . . . 41 000 EUR* *Zusammen 1 506 000 EUR* *Mehr für Projekte im Rahmen der sozialen Aufgaben des Sports.*			
893 77 314	Zuschüsse für Investitionen an andere Träger	--	--	30 678
	Erläuterungen: *Zuschüsse für die Beschaffung von Defibrillatoren und Notfallkoffern für hessische Koronarsportgruppen.*			
	Summe Titelgruppe 77	1 506 000	1 426 504	1 336 025

Kapitel 03 05
Sportförderung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
	Weggefallene Titel			
893 02 323	Zuschüsse an Turn- und Sportvereine	--	1 701 477	401 875
	Erläuterungen: *Zuschüsse für die Endlagerung von zwischengelagertem Kieselrot-Material vereinseigener Sportstätten. Die Maßnahme wurde im Haushaltsjahr 2001 abgeschlossen.*			
	Weggefallene Titelgruppen			
	Titelgruppe 78 Investitionsprojekt Waldstadion Frankfurt am Main Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einnahmen bei Titel 381 02 geleistet werden.			
	Zu ATG 78: Die Maßnahme ist ab dem Haushaltsjahr 2002 im Kap. 17 04 veranschlagt.			
547 78 323	Nicht aufteilbare Verwaltungsausgaben	--	--	--
883 78 323	Zuschuß an Gemeinden und Gemeindeverbände .	--	--	--
891 78 323	Zuschüsse für Investitionen an öffentlichen Unternehmen	--	--	--
	Summe Titelgruppe 78	--	--	--
	Gesamtausgaben	7 630 200	7 821 640	5 720 882

Kapitel 03 05
Sportförderung

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Abschluss Kapitel 03 05

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	11 000	10 226	2 125
2	Übertragungseinnahmen	--	--	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	1 056 000	1 073 713	1 069 623
Gesamteinnahmen		1 067 000	1 083 939	1 071 747
4	Personalausgaben	--	--	--
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	107 000	107 371	53 695
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	4 373 200	3 221 138	2 727 123
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	3 150 000	4 493 131	2 940 064
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	--
Gesamtausgaben		7 630 200	7 821 640	5 720 882
Zuschuss/Überschuss		-6 563 200	-6 737 701	-4 649 135

Kapitel 03 09
Regierungspräsidium Darmstadt

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

03 09 **R e g i e r u n g s p r ä s i d i u m D a r m s t a d t**

1. Die Titel der Hauptgruppen 4 bis 6 sind mit Ausnahme des Titels 529 01 gegenseitig deckungsfähig und einseitig deckungsfähig zugunsten der Hauptgruppen 7 und 8, sowie zugunsten des Titels 981 63. Die Titel der Hauptgruppen 7 und 8 sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Mindereinnahmen reduzieren, Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabeermächtigung deckungsfähiger Ansätze im Sinne der Nr. 1.
3. Außerhalb der laufenden Geschäfte anfallende Mehreinnahmen dürfen nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen verwendet werden.
4. Stellenpläne und -übersichten bleiben verbindlich. Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Angestellte und Arbeiter sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.
5. Die Effizienzdividende beträgt 2 v.H. der veranschlagten Ausgaben der Hauptgruppen 4 und 3 v.H. der veranschlagten Ausgaben der Hauptgruppen 5 bis 8. Bemessungsgrundlage sind die veranschlagten deckungsfähigen, nicht gesperrten Ausgaben. Die auf die Hauptgruppen 4 bis 6 entfallenden Anteile der Effizienzdividende dürfen nicht zu Lasten der Hauptgruppen 7 und 8 erwirtschaftet werden. Die dem Ministerium der Finanzen nachgewiesenen und anerkannten Ausgaben für EDV-Beschaffungen, Personalschulung, externe Beratung und betriebswirtschaftlichen "know-how", die mit der Umstellung des Rechnungswesens notwendig verbunden sind, werden auf die Effizienzdividende angerechnet.
6. Sonstige nicht verausgabte Mittel der Hauptgruppen 4 bis 6 können einer allgemeinen Rücklage (Titel 919 01) und sonstige nicht verausgabte Mittel der Hauptgruppen 7 und 8 einer Investitionsrücklage (Titel 919 02) zugeführt werden, wenn die sich nach Nr. 5 bestimmende Effizienzdividende erwirtschaftet worden ist. Die Investitionsrücklage kann nur für investive Zwecke verwendet werden.
7. In Höhe des Anteils des Mandanten an der globalen Minderausgabe für Personalausgaben (Kap. 03 02 - 462 01) gilt die Effizienzdividende auf die Personalausgaben als erbracht.
8. § 2 Abs. 2, 3 und 6, § 4 Abs. 1 und § 5 Abs. 1 des Haushaltsgesetzes sowie die VV zu § 46 und die VV Nr. 3 zu § 61 LHO finden keine Anwendung, mit Ausnahme der Deckungsfähigkeit nach § 2 Abs. 2, 3 und 6 des Haushaltsgesetzes zwischen den Kap. 03 09, 03 10 und 03 11. Ein Schadensausgleich findet statt.
9. Die den Regierungspräsidien zugewiesenen Mittel der Kap. 03 09, 03 10, 03 11, 07 50, 08 16, 08 18, 08 31, 08 33, 08 42, 08 51, 09 07, 09 12, 15 28 und 16 05 sind auf Regierungsbezirksebene unter Beachtung vorstehender Haushaltsvermerke bis zu 15 v.H. deckungsfähig.
10. Die Regierungspräsidien sind ermächtigt, die aus den vorgenannten Kapiteln zugewiesenenen Stellen bis zu 15 v.H. vorübergehend kapitelabweichend zu besetzen. Über eine Stellenumsetzung wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.
11. Der Titel 538 72 ist von der Deckungsfähigkeit innerhalb des Budgets grundsätzlich ausgenommen; das Ministerium der Finanzen kann Ausnahmen zulassen. Er ist gegenseitig deckungsfähig mit den Titeln 03 10 - 538 72 und 03 11 - 538 72.
12. Vgl. Vermerk bei Kap. 03 01 (Persönliche Verwaltungsausgaben).

Zu Kapitel 03 09
In Kap. 03 09 - Regierungspräsidium Darmstadt - wird die kaufmännische Buchführung voraussichtlich zum 01.01.2004 eingeführt (vgl. Vorwort zum Einzelplan 03 unter D.).

In diesem Kapitel sind die Einnahmen und Ausgaben des Regierungspräsidiums in Darmstadt veranschlagt, soweit sie im Fachbereich des Ministeriums des Innern und für Sport anfallen, Darüber hinaus ist noch der Sachbedarf für die im Haushalt 2002 umressortierten Fachstellen im seitherigen Umfang veranschlagt. Der Sachbedarf für die zum Einzelplan 03 umressortierten Stellen verbleibt für das Haushaltsjahr 2002 bei den abgebenden Fachressorts und wird zum Haushalt 2003 umgesetzt.

Gegenüber dem Haushalt 2001 sind die Stellen für Fachaufgaben und die darauf entfallenden Personalmittel in die entsprechenden Fachkapitel umgesetzt. Das gilt auch für die fachspezifischen Einnahmen und Ausgaben.
Gleichzeitig wurden Stellen für Zentral- und Querschnittaufgaben von den Fachkapiteln in den Einzelplan 03 umgesetzt.

Kapitel 03 09
Regierungspräsidium Darmstadt

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

E I N N A H M E N

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

111 11 012 Verwaltungskosten . . . . . 2 030 000 4 294 852 --
Die Kosten für Sachverständigengutachten und Bekanntmachungen in Genehmigungs- und Enteignungsverfahren,
die Erstattungen gemäß § 10 a des Hess. Ausführungsgesetzes zur Verwaltungsgerichtsordnung i.d.F. des Gesetzes vom 01. Dez. 1994 (GVBl. I. S. 677) sowie die Kosten der beim Regierungspräsidium Darmstadt eingerichtete Vergabekammer des Landes Hessen (GVBl.I 1999 S. 318) dürfen von den Einnahmen abgesetzt werden.

Erläuterungen:
Gebühren und Auslagen, insbesondere aus den Bereichen Staatsangehörigkeitswesen, Beglaubigungen, Enteignungen, Ausländergesetz, Konzessionserteilung im Buchmachergewerbe.

Weniger durch Umsetzung in die Einzelpläne 07 und 08.

112 02 012 Zwangsgelder bei den Verwaltungsbehörden . . . . -- 255 646 --
Erläuterungen:
Weniger durch Umsetzung in den Einzelplan 07.

119 01 012 Einnahmen aus Nebentätigkeit . . . . . -- -- --

119 06 012 Einnahmen aus anderen privaten Mitbenutzungen staatlicher Einrichtungen . . . . . -- 307 --
Bei Warenautomaten, die an Orten aufgestellt sind, die ausschließlich Bediensteten zugänglich sind oder in aller Regel nur von Bediensteten aufgesucht werden, darf der Teil der Vergütung für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten, der über die Kostendeckung für die benötigten Wand- oder Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, darf für die Zwecke der Betriebsgemeinschaft verwendet werden. Der Betrag ist durch Absetzen von den Einnahmen an den Personalrat zu verausgaben.

119 41 012 Rückzahlungen von Überzahlungen . . . . . -- -- --
Erläuterungen:
Im wesentlichen Rückzahlungen aufgrund der Abrechnung von Mietnebenkosten.

119 46 012 Ersatzleistungen . . . . . 16 000 15 339 --
Erläuterungen:
Im wesentlichen Ersatzleistungen von Versicherungsunternehmen. Der Ansatz ist geschätzt aufgrund der seitherigen Entwicklung.

119 51 012 Vermischte Einnahmen . . . . . -- 511 --

Kapitel 03 09
Regierungspräsidium Darmstadt

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
119 52 012	Einnahmen aus Überschüssen von Pfandverwertungen	--	--	--
	Vgl. Vermerk bei Titel 613 01.			
	Erläuterungen:			
	Einnahmen im Rahmen des § 11 Satz 2 der Pfandleihverordnung (PfandlV) i. d. F. vom 01.06.1976 (BGBl. I S. 1334), zuletzt geändert durch Verordnung vom 07.11.1990 (BGBl. I S. 2476).			
124 01 012	Mieten und Pachten	5 400	5 369	--
	Erläuterungen:			
	1. Amts- und Dienstwohnungen . . . . . -- EUR			
	2. Mietwohnungen und Einzelwohnräume . . . . . 5 400 EUR			
	3. Dienst- und Werkräume, Hörsäle, Wagenhallen . . . . . -- EUR			
	4. Pachten und Nutzungsentgelte für unbebaute Liegenschaften . . . . . -- EUR			
	5. Andere Mieten und Pachten . . . . . -- EUR			
	6. Sonstige Nutzungsverhältnisse (Gestattungsverträge u.a.) . . . . . -- EUR			
	Zusammen 5 400 EUR			
132 01 012	Erlöse aus der Veräußerung von Fahrzeugen	--	--	--
132 02 012	Erlöse aus der Veräußerung sonstiger beweglicher Sachen	500	460	--
	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)			
231 01 012	Sonstige Zuweisungen vom Bund	--	--	--
235 01 012	Erstattungen im Rahmen des Altersteilzeitgesetzes	--	--	--
	Erläuterungen:			
	Förderleistung der Arbeitsverwaltung im Rahmen der tarifvertraglichen Regelung zur Altersteilzeit.			
	Bis 2001 veranschlagt bei 246 12.			
235 02 012	Zuweisungen für die Beschäftigung von schwerbehinderten Menschen	--	--	--
	Erläuterungen:			
	Die Zuweisungen öffentlicher Träger für die Neueinstellung von schwerbehinderten Menschen ab dem Jahr 2001 werden künftig direkt bei den Beschäftigungsdienststellen vereinnahmt, soweit dort die entsprechenden Ausgaben getätigt werden.			
	Bis 2001 veranschlagt bei 256 08 und 256 11.			
236 01 012	Erstattungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesanstalt für Arbeit	--	--	--
261 01 012	Erstattung von Verwaltungskosten	55 000	66 468	--

Kapitel 03 09
Regierungspräsidium Darmstadt

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Erläuterungen:

1. Erstattung anteiliger Grund- und Gesprächsgebühren sowie anteiliger Personal- und Wartungskosten für die Mitnutzung von Telefonanlagen	*30 000 EUR*
2. Erstattung anteiliger Personal und Sachkosten für die Betreuung der Versorgungs- und Beihilfeempfänger der Staatlichen Technischen Überwachung Hessen	*25 000 EUR*
3. Erstattung anteiliger Personal-und Sachkosten für die Betreuung der Versorgungs- und Beihilfeempfänger der Hessischen Zentrale für Datenverarbeitung	*-- EUR*
4. Erstattung sonstiger Verwaltungskosten	*-- EUR*
Zusammen	*55 000 EUR*

281 01 012 Erstattung von Prozeßkosten . . . . . 5 000 5 113 --

Erläuterungen:
Eigene Auslagen und Anwaltskosten in Rechtsstreiten, soweit dem Land ein Erstattungsanspruch zusteht, sowie Kostenerstattung in Vorverfahren nach § 80 HVwVfG. Das Aufkommen ist geschätzt.

282 01 012 Sonstige Zuschüsse aus dem Inland . . . . . -- -- --

282 02 012 Zweckgebundene Zuschüsse Außenstehender . . . -- -- --
Vgl. Vermerk bei Titel 531 02.

Erläuterungen:
Zuschüsse zu öffentlichkeitswirksamen Maßnahmen des Regierungspräsidiums.

Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)

359 01 951 Entnahme aus der allgemeinen Rücklage . . . . . -- -- --

Erläuterungen:
Vgl. Titel 919 01.
Hier kann auch die Entnahme aus der im Haushaltsjahr 2001 gebildeten Personalausgabenrücklage gebucht werden.

359 02 951 Entnahme aus der Investitionsrücklage . . . . . -- -- --

Erläuterungen:
Vgl. Titel 919 02.

381 01 991 Zuführungen aus Kap. 17 02 - 981 72 . . . . . -- -- --

Erläuterungen:
Im Falle der erfolgreichen Vermittlung von Personal durch die Personalentwicklungsbörse erhalten die abgebende und die aufnehmende Dienststelle Prämien, die für zusätzliche Ausgaben verwendet werden dürfen.

Kapitel 03 09
Regierungspräsidium Darmstadt

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
381 02 991	Zuführungen aus Kap. 03 02 - ATG 83	--	--	--
	Erläuterungen: *Zuführungen aus dem Fonds zur Integration und Beschäftigung schwerbehinderter Menschen in der Landesverwaltung.*			
	T i t e l g r u p p e n			
	Titelgruppe 68 Aus- und Fortbildung von Fachangestellten für Bäderbetriebe sowie Ver- und Entsorger/innen			
	Zu Titelgruppe 68 Die bei der Ausbildung und Prüfung zur/zum Fachangestellten für Bäderbetriebe sowie der Prüfung zur/zum Ver- und Entsorger/in anfallenden Einnahmen werden hier nachgewiesen (vgl. ATG 68).			
111 68 012	Prüfungsgebühren	10 000	15 339	--
	Erläuterungen: *Prüfungsgebühren für die Abnahme der Prüfung zur/zum 1. Fachangestellten für Bäderbetriebe 2. Ver- und Entsorger/in.*			
231 68 012	Sonstige Zuweisungen vom Bund . . . . . Vgl. Vermerk bei Titel 681 68.	--	--	--
	Erläuterungen: *Das Bundesministerium für Bildung und Wissenschaft gewährt im Rahmen des Programms "Begabtenförderung berufliche Bildung" Zuschüsse zu den Kosten von berufsbegleitender Weiterbildung, die vom Land abzuwickeln sind.*			
233 68 012	Sonstige Erstattungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	6 500	6 647	--
	Erläuterungen: *Von den Kommunen als ausbildende Stellen für angehende Schwimmeistergehilfen zu tragende Kosten für die Durchführung der überbetrieblichen Ausbildungsmaßnahme (vgl. 427 68 UT 3 und 533 68 UT 1a).*			
	Summe Titelgruppe 68	16 500	21 986	--
	Titelgruppe 71 Durchführung der Kampfmittelbeseitigung in Hessen			
	Zu Titelgruppe 71 Der Bund erstattet die Kosten für die Beseitigung deutscher Munition auf nicht bundeseigenen Liegenschaften (vgl. ATG 71).			
119 71 049	Sonstige Einnahmen	3 000	2 556	--

Kapitel 03 09
Regierungspräsidium Darmstadt

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
	Erläuterungen: *Ausschreibungsgebühren sowie Rückzahlungen von Vertragsunternehmen aufgrund von Preisprüfungen.*			
222 71 049	Erstattungen des Bundes für Kampfmittelbeseitigung auf kommunalen und privaten Grundstücken . . . . . Vgl. Vermerk bei Titel 671 71.	--	--	--
	Erläuterungen: *Erstattung von Kosten der durch kommunale und private Grundstückseigentümer in Auftrag gegebenen Entmunitionierung von Liegenschaften, anteilig entsprechend der gefundenen deutschen Munition.*			
231 71 049	Erstattungen des Bundes an das Land Hessen für Munitionsbeseitigung	2 026 000	1 994 038	--
	Erläuterungen:			
	1. Erstattung der Kosten der vom Kampfmittelräumdienst in Auftrag gegebenen Entmunitionierung			
	a) durch das Fundkommando, für Testentmunitionierungen u.ä. (vgl. 538 71 UT 1 a) . . *608 000 EUR*			
	b) landeseigener Liegenschaften (vgl. 538 71 UT 2) . . . . . . *66 000 EUR*			
	c) der landeseigenen Liegenschaften der ehem. Luftwaffenmunitionsanstalt Hartmannshain bei Grebenhain (vgl. 538 71 UT 3) . . . . . . *1 022 000 EUR*			
	2. Kostenbeteiligung des Bundes am Betrieb des Spreng- und Lagerplatzes Romrod (vgl. 538 41 UT 4) . . . . . . *330 000 EUR*			
	Zusammen *2 026 000 EUR*			
	Die Kosten werden entsprechend dem Anteil der deutschen Munition erstattet (vgl Titel 538 71).			
	Summe Titelgruppe 71	2 029 000	1 996 594	--
	Titelgruppe 72 Durchführung des Arbeitssicherheitsgesetzes in der Hessischen Landesverwaltung Vgl. Vermerk bei ATG 72.			
119 72 254	Sonstige Verwaltungseinnahmen	--	--	--
261 72 254	Erstattung von Verwaltungskosten	--	--	--
	Summe Titelgruppe 72	--	--	--

Kapitel 03 09
Regierungspräsidium Darmstadt

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
	Weggefallene Titel			
298 01 012	Übernahme der Geldbestände der Regionalen Planungsgemeinschaften	--	256	--
	Gesamteinnahmen	4 157 400	6 662 901	--
	AUSGABEN			
	Personalausgaben			
422 01 012	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Laufende Zahlungen -	10 316 000	16 913 535	--
	Erläuterungen:			
	1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen . . . . . *10 316 000 EUR*			
	2. Aufwandsentschädigungen . . . . . -- EUR			
	Zusammen 10 316 000 EUR			
422 02 012	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Einzelzahlungen -	4 000	6 442	--
	Erläuterungen:			
	1. Ehrengaben . . . . . 4 000 EUR			
	2. Übergangsgelder . . . . . -,-- EUR			
	3. Sondervergütungen . . . . . -,-- EUR			
	4. Nachversicherung ausscheidender Beamter . . -,-- EUR			
	5. Zulagen und Aufwandsentschädigungen . . . . -,-- EUR			
	Zusammen 4 000 EUR			
422 03 012	Mehrarbeitsvergütung der Beamtinnen und Beamten	--	--	--
422 41 012	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Leerstellen -	--	--	--
422 61 012	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf - Laufende Zahlungen - . . .	814 000	805 387	--
422 62 012	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf - Einzelzahlungen -	--	--	--
425 01 012	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	11 938 000	12 263 847	--

Kapitel 03 09
Regierungspräsidium Darmstadt

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Erläuterungen:
1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung . . . . . 11 938 000 EUR
2. Aufwandsentschädigungen . . . . . -- EUR
3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge . . . . -- EUR
4. Besondere Zulagen . . . . . -- EUR

Zusammen 11 938 000 EUR

425 02 012 Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen - . . . . . 4 000 6 647 --

Erläuterungen:
1. Ehrengaben . . . . . 4 000 EUR
2. Übergangsgelder, Abfindungen . . . . . -- EUR
3. Sondervergütungen . . . . . -- EUR
4. Zulagen und Aufwandsentschädigungen . . . . -- EUR

Zusammen 4 000 EUR

425 03 012 Vergütungen der ständigen, nicht vollbeschäftigten Kräfte . . . . . -- -- --

425 41 012 Vergütungen der Angestellten - Leerstellen - . . . . . -- -- --

426 01 012 Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Laufende Zahlungen - . . . . . 1 068 000 855 391 --

Erläuterungen:
1. Löhne, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung . . . . . 1 068 000 EUR
2. Aufwandsentschädigungen . . . . . -- EUR
3. Lohn für Mehrarbeit und Überstunden, Zeitzuschläge . . . . . -- EUR

Zusammen 1 068 000 EUR

426 02 012 Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Einzelzahlungen - . . . . . 1 000 -- --

Erläuterungen:
1. Ehrengaben . . . . . 1 000 EUR
2. Übergangsgelder, Abfindungen . . . . . -- EUR
3. Zulagen und Aufwandsentschädigungen . . . . -- EUR

Zusammen 1 000 EUR

426 03 012 Löhne der ständigen, nicht vollbeschäftigten Kräfte . . . . . 98 000 19 940 --

Erläuterungen:
Lohn für teilzeitbeschäftigte Wachleute mit zusammen höchstens 28 Arbeitsstunden je Woche.

Kapitel 03 09
Regierungspräsidium Darmstadt

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
426 41 012	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Leerstellen -	--	--	--
427 01 012	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	28 000	27 610	--
	Erläuterungen: *Für die Beschäftigung von Aushilfskräften, insbesondere bei den zentralen Diensten.*			
427 06 012	Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aushilfskräften in den Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten . . . . . Ausgaben können zu Lasten des Aufkommens der Stellen der beurlaubten Bediensteten geleistet werden.	--	--	--
	Erläuterungen: *Für den Zeitraum des Erziehungsurlaubs können im notwendigen Umfang Vertretungs- und Aushilfskräfte eingestellt werden.*			
427 08 012	Beschäftigungsentgelte im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	--	--	--
	Erläuterungen: *Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit werden bei Titel 256 08 vereinnahmt.*			
427 61 012	Entschädigungen nebenamtlicher Ausbilder und Prüfer des Personals	113 000	112 484	--
	Erläuterungen: *1. Lehrvergütung, Reisekosten und Sachaufwendungen für Beamtinnen und Beamte sowie Richterinnen und und Richter, die nebenamtlich zur Leiterin oder zum Leiter einer Pflichtarbeitsgemeinschaft (§ 33 Abs. 1-4 JAG) oder Klausurarbeitsgemeinschaft (§ 33 Abs. 5 JAG) für Rechtsreferendarinnen und Rechtsreferendare in der Verwaltung bestellt sind, sowie für die Mitwirkung bei der Einführungsarbeitsgemeinschaft in der Verwaltung (§ 23 Abs. 5 JAO), und sonstige Lehrkräfte, die nebenamtlich in diesen Arbeitsgemeinschaften unterrichten, gemäß HMdI-Erlaß vom 08. November 2000 (StAnz. S. 3786).* *2. Vergütung für Vortragende in gemeinsamen Ausbildungslehrgängen der technischen Referendarinnen und Referendare gemäß HMdIuLFN-Erlaß vom 28. April 1997 - I B 51 - 8 i 02 173 - und Entschädigungsregelung für die Leitung bzw. Mitwirkung bei der Arbeitsgemeinschaft "Recht" für Baurefendarinnen und Baureferendare gemäß HmdIuLFN-Erlaß vom 18. März 1997 - I B 51 - 8 e 03 091 -* *3. Vergütung für die Durchführung von Gruppenpraktika im Rahmen der dreimonatigen praktischen Studienzeit (Verwaltungspraktikum) der Rechtsstudentinnen und Rechtsstudenten gemäß HMdI-Erlaß vom 03. Dezember 1990 (StAnz. 1991, S. 7) geändert durch Erlass vom 1. September 2000 (StAnz. S. 2955).-*			
453 01 012	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	28 000	28 121	--
459 05 012	Prämien im Rahmen des Vorschlagswesens/ Ideenmanagements in der Hessischen Landesverwaltung	--	--	--
	Erläuterungen: *Prämien nach den Richtlinien der Landesregierung zu einem "Ideenmanagement in der Hessischen Landesverwaltung". Für angenommene Vorschläge wird grundsätzlich eine Geldprämie gewährt.*			

Kapitel 03 09
Regierungspräsidium Darmstadt

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
461 01 981	Globale Mehrausgaben für Personalausgaben . . . Bei Besoldungserhöhungsgesetzen sind das Ministerium der Finanzen und das Ministerium des Innern und für Sport ermächtigt, bereits vor Verabschiedung des Gesetzes entsprechend dem Vorgehen des Bundes Abschlagszahlungen auf die zu erwartenden Erhöhungsbeträge zu leisten.	--	826 248	--
	Erläuterungen: *Die Tarif- und Besoldungserhöhungen 2002 sind in die Einzelansätze eingearbeitet.*			
	Sächliche Verwaltungsausgaben Ausgaben für den Schuldendienst			
	Sächliche Verwaltungsausgaben			
511 01 012	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	1 191 000	1 191 311	--
	Erläuterungen:			
	1. Geschäftsbedarf . . . . . 239 000 EUR			
	2. Kommunikation . . . . . 828 000 EUR			
	3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände . . . . . 124 000 EUR			
	4. Sonstiges . . . . . -- EUR			
	Zusammen 1 191 000 EUR			
514 01 012	Haltung von Fahrzeugen	78 000	77 716	--
514 02 012	Dienst- und Schutzkleidung	2 500	2 454	--
	Erläuterungen: *Beschaffung und Unterhaltung von Dienst- und Schutzkleidung nach den Richtlinien vom 13. Juli 1994 (StAnz. S. 1973). Die Beschaffung der Dienstkleidung für das Brandschutzaufsichtspersonal ist bei Kap. 03 19 - 514 02 veranschlagt.*			
517 01 012	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	830 000	823 180	--

Kapitel 03 09
Regierungspräsidium Darmstadt

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Erläuterungen: 517 01 bis 519 01
In Betracht kommen:
A. Landeseigene Gebäude
Anzahl: 2

L A G E	*Friedensneubauwerte Altbauten Mark*	*Neu- bzw. Umbauten (nach 1992) Mark*
Darmstadt, Luisenplatz 2	*1 335 200*	*--*
Darmstadt, Rheinstraße 62 mit Nebengebäuden und Garagen	*319 700*	*--*
Summe	*1 654 900*	*--*
davon 12 v.H.	*200 000*	*--*
davon 5 v.H.	*--*	*--*

Nachrichtlich:
a) Wiesbaden, Luisenstr. 13 - s. Kap. 05 01
b) Darmstadt, ehem. Marstall- und Wein-Bart'sches Gelände (Parkplätze) - s. Kap. 17 04
- s. Kap. 17 04

B. Gemietete/gepachtete Grundstücke *(Gebäude und Räume) : Anzahl: 3*
Regierungspräsidium Darmstadt
a) Darmstadt, Rheinstraße 94
b) Darmstadt, Wilhelminenstr. 1 - 3 (PTZ)
c) Darmstadt, Parkhaus Grafenstraße

1. Heizstoffe	*30 000 EUR*
2. Licht- und Kraftstrom	*50 000 EUR*
3. Reinigung	*240 000 EUR*
4. Sonstige Hauswirtschaftskosten	*510 000 EUR*
Zusammen	*830 000 EUR*

518 01	012	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	2 000 000	1 995 572	--

Erläuterungen:

1. Mieten für Dienstgebäude und - räume	*2 000 000 EUR*
2. Mieten für Wohngebäude und Wohnungen . . .	*-- EUR*
3. Pachten für unbebaute Grundstücke	*-- EUR*
Zusammen	*2 000 000 EUR*

518 02	012	Mieten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge	90 000	96 634	--

Kapitel 03 09
Regierungspräsidium Darmstadt

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Erläuterungen:
1. Mietkosten für
a) Fotokopiergeräte . . . . . 58 000 EUR
b) Fahrzeuge bei Personalversammlungen . . . 2 000 EUR
2. Leasing von Kraftfahrzeugen . . . . . 30 000 EUR

Zusammen 90 000 EUR
Aus dem Ansatz können Leasingraten für Kraftfahrzeuge finanziert werden.

519 01 012 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen . . . . . 250 000 185 599 --
Erläuterungen:
1. Landeseigene Gebäude . . . . . 110 000 EUR
2. Sonstiges . . . . . 140 000 EUR

Zusammen 250 000 EUR

Zu 1.: Für die laufende bauliche Unterhaltung (12 bzw. 5 v.H. der Friedensneubauwerte).

525 61 012 Aus- und Fortbildung . . . . . 102 000 44 994 --
Erläuterungen:
1. Ausbildungslehrgänge . . . . . 20 000 EUR
2. Fortbildungsveranstaltungen . . . . . 25 000 EUR
3. Fachtagungen und ähnliche Veranstaltungen . . -- EUR
4. Zahlungen an den Hess. Verwaltungsschulverband . . . . . 57 000 EUR
5. Aus- und Fortbildung ehrenamtlicher Kräfte, Umschulung von Hilfskräften . . . . . -- EUR

Zusammen 102 000 EUR

526 01 012 Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten . . 145 000 145 718 --
Erläuterungen:
(Amts)ärztliche Untersuchungen, Führungszeugnisse, Sachverständigenentschädigungen, Schätzgebühren und Übersetzungskosten, Gerichts-, Anwalts-, Vollstreckungs- und andere Parteikosten des Fiskus, Kosten des Rechtschutzes in Strafsachen.

527 01 012 Reisekosten . . . . . 130 000 115 552 --
Erläuterungen:
Neben den Reisekosten ist die Pauschvergütung für Wirtschaftssachverständige, Preis- und Verkehrsprüfer im Aussendienst nach dem HMdI-Erlass vom 24. Mai 1991 (StAnz. S. 1405) hier veranschlagt.

529 01 012 Zur Verfügung der Regierungspräsidenten . . . . . 2 000 2 454 --
Erläuterungen:
Für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen. Die Ausgaben sind im einzelnen zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.

Kapitel 03 09
Regierungspräsidium Darmstadt

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
531 02 012	Öffentlichkeitsarbeit . . . . . Mehrausgaben dürfen in Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 282 02 geleistet werden.	2 000	2 556	--
	Erläuterungen: *Für die Öffentlichkeitsarbeit des Regierungspräsidiums.*			
533 63 012	Sachaufwand der Ausbildung, Prüfung und Fortbildung Außenstehender	12 000	12 271	--
	Erläuterungen: *Kosten der Eignungsprüfungen zur Auswahl von Bewerbern sowie Übernahme von Fahrtkosten nach dem Erlass vom 16. Okt. 1995 (StAnz. S. 3370).*			
536 01 012	Verfahrensauslagen bei den Verwaltungsbehörden	11 000	10 226	--
	Erläuterungen:			
	1. Kosten der Beschwerdenausschüsse nach §§ 334, 350 Abs. 3 LAG	*3 000 EUR*		
	2. Kosten in Bußgeldverfahren gem. §§ 59, 105 u. 106 OWiG i.V. mit §§ 464 Abs. 2, 464 a Abs. 2 StPO	*2 000 EUR*		
	3. Kosten des Schiedsverfahrens nach § 23 der VO über die Zusatzversorgung der staatl. Arbeiter und Angestellten in Hessen vom 24. Dez. 1929 (Hess. Reg.-Bl. 1930 S. 11)	*-- EUR*		
	4. Kosten in Vorverfahren gem. § 80 HVwVfG und sonstige Verfahrensauslagen	*6 000 EUR*		
	Zusammen	*11 000 EUR*		
537 02 012	Kosten von Behördenumzügen, Verlegungen u.ä . .	50 000	10 226	--
	Erläuterungen: *Insbesondere für Umzüge im Zuge der Zusammenführung von Behördenteilen.*			
537 03 012	Kosten der zentralen Passersatzbeschaffung für ausreisepflichtige Ausländer	10 000	5 113	--
544 01 012	Rückzahlungen vereinnahmter Beträge nach Schluss des Haushaltsjahres	--	--	--
546 01 012	Vermischter Sachaufwand	--	--	--
	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)			
613 01 911	Zuweisungen an die örtlichen Träger der Sozialhilfe aus Überschüssen der Pfandverwertung . . . . . Ausgaben können in Höhe der Einnahmen bei Titel 119 52 geleistet werden.	--	--	--

Kapitel 03 09
Regierungspräsidium Darmstadt

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
	Erläuterungen: *Nach Nr. 8.2.2 der Verwaltungsvorschrift des Ministeriums für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung betreffend dem Vollzug der für das Pfandleih- und Pfandvermittlungsgewerbe geltenden Vorschriften (PfandVwV) vom 06. Juli 1993 - n. v.- werden die Überschüsse aus Pfandverwertungen den örtlichen Trägern der Sozialhilfe überlassen.*			
633 01 012	Sonstige Erstattungen an Gemeinden	--	--	--
681 01 012	Schadenersatzleistungen . . . . . . Aus den Mitteln können auch Entschädigungen aus Billigkeitsgründen gewährt werden. ***Erläuterungen:*** *Der Bedarf ist geschätzt. Insbesondere für Schäden und Abnutzung bei Rückgabe von Leasingfahrzeugen gemäß MdF-Erlass vom 23. Jan. 1997 -n.v.-*	15 000	15 339	--
682 01 224	Zur Deckung von Fehlbeträgen der Hessischen Beamtenkrankenkasse (HBK) . . . . . . ***Erläuterungen:*** *Nach § 9 der Satzung der Hessischen Beamtenkrankenkasse (HBK) leistet das Land Hessen Zuschüsse, wenn die Einnahmen aus den Mitgliedsbeiträgen trotz zumutbarer Erhöhung der Beitragssätze nicht ausreichen, um den Versicherungsschutz der Versicherten nach den Vorschriften der Satzung aufrechtzuerhalten.* *Für das laufende Geschäftsjahr wird mit folgenden Einnahmen und Ausgaben gerechnet:* *Voraussichtliche Einnahmen . . . . . 767 000 EUR* *Voraussichtliche Ausgaben . . . . . 1 278 000 EUR* *Voraussichtlicher Fehlbetrag . . . . . 511 000 EUR*	511 000	511 292	--
685 01 012	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften . . . . . . ***Erläuterungen:*** *Für bestehende Mitgliedschaften.*	400	869	--
685 06 012	Zur Verfügung der Regierungspräsidentin/des Regierungspräsidenten für soziale, kulturelle und sportliche Zwecke einschließlich der Förderung der Vereinsarbeit auf diesen Gebieten . . . . . . ***Erläuterungen:*** *Es gelten die Richtlinien vom 6. Dezember 1994.*	3 400	3 477	--
	Baumaßnahmen			
711 01 012	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	--	--	--
711 02 012	Sicherheitsvorrichtungen	--	--	--

Kapitel 03 09
Regierungspräsidium Darmstadt

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)			
811 01 012	Erwerb von Kraftfahrzeugen	--	--	--
812 02 012	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	12 000	--	--
812 13 012	Erwerb von Fernmeldeanlagen	--	--	--
812 35 012	Erwerb von Fachgeräten	--	--	--
821 01 012	Grunderwerb	--	--	--
	Besondere Finanzierungsausgaben			
919 01 951	Zuführung an die allgemeine Rücklage	--	--	--
	Erläuterungen: *Buchungsstelle zur Bildung einer Rücklage aus Haushaltsersparnissen (vgl. Haushaltsvermerk Nr. 6). Die Entnahme erfolgt bei Titel 359 01.*			
919 02 951	Zuführung an die Investitionsrücklage	--	--	--
	Erläuterungen: *Buchungsstelle zur Bildung einer Rücklage aus Haushaltsersparnissen (vgl. Haushaltsvermerk Nr. 6). Die Entnahme erfolgt bei Titel 359 02.*			
n e u				
981 63 991	**Abführung an Kap. 17 02 - 381 63**	--	--	--
	Erläuterungen: *Die zentral angebotenen Schulungen im Zusammenhang mit der Einführung der Neuen Verwaltungssteuerung und SAP R/3 für Anwender sind dezentral zu finanzieren. Hierfür sind einheitliche Teilnehmergebühren zu entrichten und an den zentralen Titel 17 02 - 381 63 abzuführen.*			

Kapitel 03 09
Regierungspräsidium Darmstadt

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

T i t e l g r u p p e n

Titelgruppe 68
Aus- und Fortbildung von Fachangestellten für Bäderbetriebe und Ver- und Entsorger/ innen sowie Fortbildung der Lebensmittelkontrolleure/ innen und Tiergesundheitsaufseher/ innen.

Zu Titelgruppe 68
Kosten für:
a) den Berufsbildungsausschuss mit Unterausschuss für die nachstehend genannten Ausbildungsberufe,
b) die Ausbildungsberater gemäß § 45 BBiG,
c) die Abwicklung der überbetrieblichen Ausbildungsmaßnahmen des Ausbildungsberufs Fachangestellte/r für Bäderbetriebe,
d) die Abnahme der Prüfung zur/zum Fachangestellten/r für Bäderbetriebe nach der Prüfungsordnung vom 15.11.1973 (StAnz. S. 2162),
e) die Durchführung von Fortbildungsprüfungen zum Geprüften Schwimmeister nach der Prüfungsordnung vom 13. Dezember 1977 (StAnz. 1978 S. 85).
f) die Abnahme der Prüfungen zum /zur Ver- und Entsorger/in nach der Verordnung vom 23. Nov. 1987 (BGBl. S. 2415) i.V. mit der Prüfungsordnung vom 11. August 1986 (StAnz. S. 1796).
g) die Abnahme der Prüfungen für Lebensmittelkontrolleure/innen nach der Fortbildungs- und Prüfungsordnung vom 13. Dezember 1993 (StAnz. 1994 S. 151) i.V. mit der Entschädigungsregelung vom 8. August 1996 (StAnz. S. 1757).
h) die Abnahme der Prüfung für Tiergesundheitsaufseher/innen nach der Fortbildungs- und Prüfungsordnung vom 7. Januar 1994 (StAnz. S. 389) i.V. mit der Entschädigungsregelung vom 8. August 1997 (StAnz. S. 1758).

412 68 012 Entschädigungen ehrenamtlich Tätiger . . . . . 4 000 4 090 --

Erläuterungen:
Entschädigungen und Reisekosten an Beisitzer des Berufsbildungsausschusses mit Unterausschüssen nach § 56 BBiG vom 14. August 1969 (BGBl. I S. 1112), zuletzt geändert durch Gesetz vom 21. Dezember 1981 (BGBl. I S. 1692), für den Ausbildungsberuf Fachangestellte für Bäderbetriebe und den Ausbildungsberuf Ver- und Entsorger/in (VO vom 18. Dez. 1984 - GVBl. I S. 350), für die Fortbildung zum/zur Lebensmittelkontrolleur/in, zum/zur Tiergesundheitsaufseher/in.

427 68 012 Prüfungsvergütungen, Entschädigungen nebenamtlich oder nebenberuflich Tätiger . . . . . 35 000 34 768 --

Erläuterungen:
Entschädigungen an

1. die Mitglieder der Prüfungsausschüsse	
a) Fachangestellte für Bäderbetriebe	*12 000 EUR*
b) Ver- und Entsorger/in	*13 000 EUR*
c) Lebensmittelkontrolleur/in	*1 000 EUR*
d) Tiergesundheitsaufseher/in	*1 000 EUR*
2. die Ausbildungsberater für	
a) Fachangestellte für Bäderbetriebe	*2 000 EUR*
b) Ver- und Entsorger/in	*1 000 EUR*
3. Lehrkräfte für überbetriebliche Ausbildung der Fachangestellten für Bäderbetriebe	*5 000 EUR*
Zusammen	*35 000 EUR*

Die Kosten zu UT 3 werden von den Ausbildungsbetrieben erstattet und bei 233 68 vereinnahmt.

Kapitel 03 09
Regierungspräsidium Darmstadt

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
533 68 012	Sachaufwand der Ausbildung und der Prüfung . . .	5 000	6 136	--

Erläuterungen:

1. Sachaufwand bei der Ausbildung und Prüfung zur/m Fachangestellten für Bäderbetriebe

a) Kosten der überbetrieblichen Ausbildung . . .	*1 500 EUR*
b) Kosten der Zwischen- und Abschlussprüfungen	*-- EUR*
2. Sachaufwand für die Prüfung zur/m Fachangestellten für Bäderbetriebe	*-- EUR*
3. Sachaufwand bei Prüfungen der Ver- und Entsorger	*3 500 EUR*
Zusammen	*5 000 EUR*

Zu UT 1: Die Kosten zu 1 a) werden von den Ausbildungsbetrieben erstattet und bei 233 68 vereinnahmt.
Die Kosten zu 1 b) sind vom Land zu tragen.
Zu UT 2: Die Prüfungsgebühren für die Prüfung zur/m Fachangestellten für Bäderbetriebe werden bei 111 68 UT 1 vereinnahmt.

544 68 012	Rückzahlungen vereinnahmter Beträge nach Schluss des Haushaltsjahres	--	--	--

Erläuterungen:
Für die Abrechnung der Ausbildungsmaßnahmen.

681 68 012	Geldleistungen im Rahmen der Ausbildung . . . . . Ausgaben können in Höhe der Einnahmen bei Titel 231 68 geleistet werden.	--	--	--

Erläuterungen:
Abwicklung von vom Bundesministerium für Bildung und Wissenschaft im Rahmen des Programms "Begabtenförderung berufliche Bildung" gewährten Zuschüssen zu den Kosten von berufsbegleitender Weiterbildung.

Summe Titelgruppe 68	44 000	44 994	--

Titelgruppe 69
Maschinelle Aufbereitung

Zu Titelgruppe 69
Veranschlagt sind Mittel insbesondere für folgende DV-Verfahren:
1. Wiedergutmachung
2. Bürokommunikation/-automation *)
3. Regionalplanung/graphisch-interaktiver Arbeitsplatz
4. Personalverwaltungssystem
5. Beihilfen
6. Pensionsfestsetzung
7. Besoldungsfestsetzung
8. Umsetzung der Haushaltsreform

511 69 512	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	172 000	191 734	--

Kapitel 03 09
Regierungspräsidium Darmstadt

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	Z W E C K B E S T I M M U N G / *E R L Ä U T E R U N G E N*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
	Erläuterungen: *Insbesondere Leitungskosten zur Datenfernübertragung.*			
514 69 012	Verbrauchsmittel und dgl. . . . . ***Erläuterungen:*** *Für Datenerfassungsblätter, Farbbänder, Ausdruckpapier und andere Verbrauchsstoffe zur Datenverarbeitung.*	73 000	74 649	--
518 69 012	Mieten und Pachten . . . . . ***Erläuterungen:*** *Anmietung von Terminals, Druckern, Schreibautomaten und Steuereinheiten.*	--	--	--
519 69 012	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen . . . . . ***Erläuterungen:*** *Bauliche Maßnahmen im Zusammenhang mit DV-Verfahren.*	41 000	40 903	--
525 69 012	Aus- und Fortbildung, Umschulung . . . . . ***Erläuterungen:*** *Aus- und Fortbildungsmaßnahmen im Rahmen von DV-Verfahren.*	37 000	47 550	--
538 69 012	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen . . . . ***Erläuterungen:*** *1. Benutzerentgelte an die HZD . . . . . 282 000 EUR* *2. Benutzerentgelte an Dritte (einschl. KGRZ) . . -- EUR* *Zusammen 282 000 EUR*	282 000	309 332	--
547 69 012	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
812 69 012	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände . . . . . ***Erläuterungen:*** *1. Hardware . . . . . 205 000 EUR* *2. Software . . . . . -- EUR* *3. Mobiliar . . . . . -- EUR* *Zusammen 205 000 EUR*	205 000	164 636	--
	Summe Titelgruppe 69	810 000	828 804	--

Kapitel 03 09
Regierungspräsidium Darmstadt

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Titelgruppe 71
Durchführung der Kampfmittelbeseitigung in Hessen

Zu Titelgruppe 71
Die Kampfmittelräumung ist eine spezielle Aufgabe der Gefahrenabwehr, die vom Kampfmittelräumdienst (KMRD) beim Regierungspräsidium Darmstadt wahrgenommen wird. Für Arbeiten auf aktuell gemeldeten Munitionsfundstellen (akute Gefahrenabwehr) besteht ein Fund- und Bereitschaftsdienst, der von einem Vertragsunternehmen des Landes Hessen gestellt wird. Dieses Vertragsunternehmen arbeitet auch auf dem landeseigenen Spreng- und Lagerplatz Romrod, auf dem die geborgenen Kampfmittel zwischengelagert, zerlegt und vernichtet werden
Der KMRD vergibt Kampfmittelräumarbeiten im übrigen an Kampfmittelräumfirmen grundsätzlich nur noch auf landeseigenen Liegenschaften. Kampfmittelräumarbeiten auf nicht landeseigenen Liegenschaften werden von den Grundstückseigentümern selbst vergeben, die auch die Kosten der Aufsuche, Bergung und eventuellen Zwischenlagerung der Kampfmittel zu tragen haben. Die Kosten einer notwendigen Entschärfung, des Abtransports und der Vernichtung der gefundenen Kampfmittel trägt weiterhin das Land Hessen. Die Vergabe von Kampfmittelräumarbeiten in Hessen ist in den Allgemeinen Bestimmungen für die Kampfmittelräumung im Lande Hessen vom 10. September 1997 (StAnz. S. 2864) geregelt.

Zur besseren Übersicht wurden alle Kosten des Kampfmittelräumdienstes des Landes Hessen, mit Ausnahme der persönlichen Verwaltungsausgaben der Obergruppen 44 und 45 sowie der nicht aufteilbaren sächlichen Verwaltungsausgaben, in der Titelgruppe 71 zusammengefaßt.
Vgl. ETG 71.

425 71	049	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	192 000	184 576	--

Erläuterungen:

1.	*Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung . . .*	*170 000 EUR*
2.	*Aufwandsentschädigungen . . . . . .*	*-- EUR*
3.	*Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge . . .*	*-- EUR*
4.	*Gefahrenzulagen für je 1 Angestellten der Verg.Gr. III BAT (bis 879 EUR mtl.) der Verg.Gr. V a BAT (bis 879 EUR mtl.) . . . .*	*20 000 EUR*
5.	*Sonderprämie für die Entschärfung von Bomben mit Langzeitzünder (552 EUR/ Bombe) . . . . . .*	*2 000 EUR*
6.	*Ehrengaben . . . . . .*	*-- EUR*
Zusammen		*192 000 EUR*

426 71	049	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	57 000	55 220	--

Kapitel 03 09
Regierungspräsidium Darmstadt

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Erläuterungen:

1.	*Löhne, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung . . . . . .*	*48 000 EUR*
2.	*Aufwandsentschädigungen . . . . . .*	*-- EUR*
3.	*Lohn für Mehrarbeit und Überstunden, Zeitzuschläge . . . . . .*	*-- EUR*
4.	*Gefahrenzulage für 1 Kraftfahrer (bis 721 EUR mtl.) . . . . . .*	*7 900 EUR*
5.	*Sonderprämie für die Mitwirkung bei der Entschärfung von Bomben mit Langzeitzünder (552 EUR/ Bombe) . . . . . .*	*1 100 EUR*
Zusammen		*57 000 EUR*

427 71 049 Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte . . . . . -- -- --

Bei dieser Haushaltsstelle werden auch die Vergütungen oder Löhne für die Beschäftigung von Vertretungsund Aushilfskräften in den Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten gebucht.

Erläuterungen:

Für den Zeitraum des Erziehungsurlaubs können im notwendigen Umfang Vertretungs- und Aushilfskräfte eingestellt werden.

511 71 049 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände . . . . . 7 000 7 158 --

Erläuterungen:

1.	*Gebühren für eine Notrufanlage . . . . . .*	*6 000 EUR*
2.	*Fernmeldeausgaben . . . . . .*	*1 000 EUR*
Zusammen		*7 000 EUR*

517 71 049 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume . . . . . 153 000 153 388 --

Kapitel 03 09
Regierungspräsidium Darmstadt

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Erläuterungen: 517 71 bis 519 71
In Betracht kommen
A. Landeseigene Gebäude
2001
Anzahl: 2 (2)

	Friedensneubauwerte	
	Altbauten	*Neu- bzw. Umbauten (nach 1992)*
	Mark	*Mark*
	46 200	--
Summe	*46 200*	--
davon 12 v.H.	*5 500*	--
davon 5 v.H.	--	--

B. ***Gemietete/gepachtete Grundstücke (Gebäude und Räume)***
2001
Anzahl: - (-)

Erläuterungen:
1. *Bewachung des Spreng- und Lagerplatzes in Romrod . . . . . 144 000 EUR*
2. *Brandversicherungsbeitrag für den Spreng- und Lagerplatz . . . . . -- EUR*
3. *Licht- und Kraftstrom . . . . . 5 000 EUR*
4. *Emissionsmessungen, Analysen usw. für einen Ausglühofen . . . . . 1 000 EUR*
5. *Entsorgung von Munitionsschrott und von Verbrennungsrückständen . . . . . 3 000 EUR*

Zusammen *153 000 EUR*

518 71	049	Mieten und Pachten für Grundstücke (Gebäude und Räume)	--	--	--

Erläuterungen:
Vgl. 981 71 UT 2.

519 71	049	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	64 000	63 911	--

Erläuterungen:
Unterhaltung der baulichen und technischen Anlagen auf dem Spreng- und Lagerplatz in Romrod.

538 71	049	Kosten der Entmunitionierung	3 374 000	3 374 526	--

Kapitel 03 09
Regierungspräsidium Darmstadt

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Erläuterungen:
Die Kampfmittelräumung wird im Lande Hessen von Vertragsunternehmen durchgeführt.
Die Vertragsarbeiten umfassen:
- *Erd-, Verbau- und Wasserhaltungsarbeiten einschließlich Transportleistung und Maschinengestellung*
- *Ortung, Bergung, Lagerung, und Sicherung von Kampfmitteln*
- *Beförderung transportfähiger Kampfmittel von der Fundstelle zum Spreng- und Lagerplatz*
- *Entschärfung und Vernichtung von Kampfmitteln*
- *Lagerung, Verwaltung und Beaufsichtigung der zum Sprengen notwendigen Spreng- und Zündmittelbestände.*

1. a)	*Kosten des Fundkommandos, Kosten für Testsondierungen u.ä . . . . . .*	*971 000 EUR*
1. b)	*Kosten der Luftbildauswertung . . . . . .*	*205 000 EUR*
2.	*Kosten der Flächensanierung auf landeseigenen Grundstücken . . . . . .*	*511 000 EUR*
3.	*Entmunitionierung auf Landesliegenschaften um die ehemalige Luftwaffen-Munitionsanstalt Hartmannshain bei Grebenhain . . . . . .*	*1 022 000 EUR*
4.	*Betrieb des Spreng- und Lagerplatzes Romrod . . . . . .*	*665 000 EUR*
Zusammen		*3 374 000 EUR*

Zu 1a, 2. und 4 *der Bund erstattet die Kosten für die Beseitigung deutscher Munition (vgl. 231 71 UT 1a und 2).*
Zu 3. *aufgrund von Testbohrungen wird davon ausgegangen, daß zu fast 100 v.H. deutsche Munition gefunden wird. Die Kosten dafür werden dem Land voll erstattet und bei 231 71 UT 1c vereinnahmt.*

543 71 049 Versicherungen . . . . . 1 000 562 --
Erläuterungen:
Kosten der Unfallversicherung für 3 Bedienstete.

547 71 049 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben . 33 000 3 068 --
Erläuterungen:
Insbesondere für die Beschaffung von Verbrauchsmaterialien und für die Vervollständigung der Datenbank.

633 71 049 Sonstige Erstattungen an Länder . . . . . -- -- --

671 71 049 Erstattungen an Grundstückseigentümer . . . . . -- -- --
Ausgaben dürfen in Höhe der Isteinnahmen bei Titel 222 71 geleistet werden.
Erläuterungen:
Der Bund erstattet die Kosten für die Munitionssuche auf kommunalen und privaten Grundstücken nicht unmittelbar an die Grundstückseigentümer. Die Zahlungen müssen daher über den Landeshaushalt abgewickelt werden.

Kapitel 03 09
Regierungspräsidium Darmstadt

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
711 71 049	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	--	--	--
812 71 049	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	--	--	--
981 71 991	Abführung an Kap. 09 60 - 381 01	6 000	6 289	--
Erläuterungen:				
1. Erstattung von Ausgaben an die Forstverwaltung für die Unterhaltung des Zufahrtsweges zu dem Sprengplatz Romrod gemäß Vertrag vom 23./30. Juni 1967, zuletzt geändert am 4. September 1991	*4 800 EUR*			
2. Pacht für das Grundstück in Romrod	*1 200 EUR*			
Zusammen	*6 000 EUR*			
	Summe Titelgruppe 71	3 887 000	3 848 698	--
	Titelgruppe 72 Durchführung des Arbeitssicherheitsgesetzes in der Hessischen Landesverwaltung Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei ETG 72 geleistet werden.			

Zu Titelgruppe 72
Nach § 16 Arbeitssicherheitsgesetz vom 12. Dez. 1973 (BGBl. I S. 1885) ist von den öffentlichen Verwaltungen ein den Grundsätzen dieses Gesetzes gleichwertiger arbeitsmedizinischer und sicherheitstechnischer Arbeitsschutz zu gewährleisten. Nach den Kabinettbeschlüssen vom 16. April und 9. Juli 1985 wird das Arbeitssicherheitsgesetz seit 1. Januar 1986 auch in der hessischen Landesverwaltung flächendeckend umgesetzt. Die arbeitsmedizinische Betreuung ist durch vertraglichen Anschluß an den Berufsgenossenschaftlichen Arbeitsmedizinischen Dienst, die sicherheitstechnische Betreuung durch Bestellung eigener Fachkräfte für Arbeitssicherheit bzw. künftig durch ein Vertragsunternehmen sichergestellt worden.

425 72 254	Vergütungen der Angestellten	1 236 000	1 232 725	--
Erläuterungen:				
1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung . . .	*1 236 000 EUR*			
2. Aufwandsentschädigungen	*-- EUR*			
3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge . . .	*-- EUR*			
4. Besondere Zulagen	*-- EUR*			
Zusammen	*1 236 000 EUR*			
453 72 254	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	--	205	--
511 72 254	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	25 000	24 797	--

Kapitel 03 09
Regierungspräsidium Darmstadt

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	Z W E C K B E S T I M M U N G / *E R L Ä U T E R U N G E N*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR

Erläuterungen:
Allgemeine Arbeitsunterlagen, Büro- und Kanzleibedarf, Bekanntmachungen, Entsorgung von Altakten, sonstiger Geschäftsbedarf.

514 72 254 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl. . . . . 4 000 3 886 --

517 72 254 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume . . . . . 14 200 -- --

Erläuterungen: 517 72 bis 519 72
In Betracht kommen
A. Landeseigene Gebäude
2002
Anzahl: 1
Behördenhaus Frankfurt, Gutleutstraße (bisher Kap. 17 04)

Nachrichtlich:
Wiesbaden, Luisenstr. 13 - s. Kap. 05 01

B. Gemietete/gepachtete Grundstücke
(Gebäude und Räume)
2002
Anzahl: -
Nachrichtlich: Darmstadt, Rheinstr. 94-96 s. Kap. 03 09

Zu 517 72

1. Heizstoffe	*-- EUR*
2. Licht- und Kraftstrom	*-- EUR*
3. Reinigung	*-- EUR*
4. Sonstige Hauswirtschaftskosten	*14 200 EUR*
Zusammen	*14 200 EUR*

518 72 254 Mieten und Pachten . . . . . 64 400 3 835 --
Erläuterungen:

Zahlungen an das Hessische Immobilienmanagment (HI) für die Liegenschaft Frankfurt, Gutleutstraße - vgl. Erläuterung zu Kap. 17 04 - ATG 80	*60 400 EUR*
Mieten für Zeiterfassungs- und Fotokopiergeräte .	*4 000 EUR*
Zusammen	*64 400 EUR*

519 72 254 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen . . . . . -- -- --
Erläuterungen:
Für Kleinreparaturen in der angemieteten Liegenschaft.

525 72 254 Aus- und Fortbildung, Umschulung . . . . . 4 000 4 602 --

Kapitel 03 09
Regierungspräsidium Darmstadt

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Erläuterungen:

1. Ausbildungslehrgänge, Laufbahnprüfungen . .	*-- EUR*
2. Fortbildungsveranstaltungen	*4 000 EUR*
3. Fachtagungen und ähnliche Veranstaltungen .	*-- EUR*
4. Aus- und Fortbildung ehrenamtlicher Kräfte; Umschulung von Hilfskräften	*-- EUR*
Zusammen	*4 000 EUR*

527 72	254	Reisekosten	10 000	10 226	--
537 72	254	Kosten von Behördenumzügen, Verlegungen u.ä. .	--	--	--
538 72	254	Kosten für die arbeitsmedizinische und arbeitssicherheitstechnische Betreuung	1 090 000	728 591	--
		1. Die Mittel sind übertragbar. 2. Erstattungen sind auch nach Abschluß der Bücher von den Ausgaben abzusetzen.			

Erläuterungen:
Insbesondere Kosten der arbeitsmedizinischen Betreuung durch den Berufsgenossenschaftlichen Arbeitsmedizinischen Dienst (BAD).
Mehr für die arbeitssicherheitstechnische Betreuung von Lehrkräften.

547 72	254	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
681 72	254	Schadenersatzleistungen	--	--	--
812 72	254	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	--	--
		Die Mittel sind übertragbar.			
		Summe Titelgruppe 72	2 447 600	2 008 867	--

Weggefallene Titel

427 29	012	Entschädigungen der übrigen nebenamtlich oder nebenberuflich Tätigen	--	20 452	--
427 64	012	Entschädigung nebenamtlicher Prüfer Außenstehender	--	51 129	--
514 03	012	Verbrauchsmittel	--	2 199	--
531 01	012	Veröffentlichungen im Rahmen der Regionalplanung	--	21 986	--
547 01	012	Für Aufgaben der Regionalversammlungen	--	6 647	--
917 01	951	Zuführung an das Sondervermögen "Versorgungsrücklage des Landes Hessen" für Besoldungsempfänger	--	74 137	--

Kapitel 03 09
Regierungspräsidium Darmstadt

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Erläuterungen:
Die Abführungsbeträge werden zentral bei Kap. 17 18 nachgewiesen.

	Gesamtausgaben	37 047 900	44 026 118	--

Abschluss Kapitel 03 09

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	2 064 900	4 590 379	--
2	Übertragungseinnahmen	2 092 500	2 072 522	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
Gesamteinnahmen		4 157 400	6 662 901	--
4	Personalausgaben	25 936 000	33 448 817	--
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	10 359 100	9 801 262	--
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	529 800	530 977	--
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	217 000	164 636	--
9	Besondere Finanzierungsausgaben	6 000	80 426	--
Gesamtausgaben		37 047 900	44 026 118	--
Zuschuss/Überschuss		-32 890 500	-37 363 217	--

NACHRICHTLICH

Übersicht über das Gesamt-Personalbudget des Regierungspräsidiums Darmstadt

Kap.	03 09	07 50	08 16	08 18	08 31	08 33	08 42	08 51	09 07	09 12	15 28	16 05	zusammen
	Regierungspräsidium	Regierungspräsidien	Arbeitsschutz und Sicherheitstechnik	Verwaltungsdienststellen für Versorgung und Soziales	Gesundheitsverwaltung	Lebensmittelüberwachung,Tierschutz, Veterinärwesen	Unterbringung und Betreuung von ausländ. Flüchtlingen	Außenstelle des Landesausgleichsamtes	Staatl. Umweltämter als Abteilungen der Regierungspräsidien	AbteilungenLandwirtschaft, Forsten und Naturschutz	Staatliche Büchereistellen	Entschädigungsbehörde	
Planmäßige Beamte													
B 8	1,0	-	-		-	-	-	-	-	-	-	-	**1,0**
B 7	-	-	-		-	-	-	-	-	-	-	-	**-**
B 4	1,0	-	-		-	-	-	-	-	-	-	-	**1,0**
B 3	-	-	-		-	-	-	-	-	-	-	-	**-**
B 2	7,0	-	-		-	-	-	-	-	-	-	-	**7,0**
A 16	2,0	2,0	-		5,0	1,0	1,0	-	7,0	3,0	-	-	**21,0**
A 15	15,0	13,0	1,0		8,0	1,0	1,0	-	30,0	6,0	-	-	**75,0**
A 14	15,0	17,0	1,0		9,0	3,0	1,0	1,0	41,0	5,0	-	-	**93,0**
A 13 hD	6,0	5,0	1,0		-	2,0	1,0	-	34,5	3,0	-	-	**52,5**
A 13 AZ	-	-	-		-	-	-	-	4,0		-	-	**4,0**
A 13 gD	13,0	5,0	1,0		2,0	-	1,0	-	19,0	5,0	-	1,0	**47,0**
A 12	38,0	6,0	1,0		1,0	2,0	2,0	1,0	75,0	14,0	-	1,0	**141,0**
A 11	57,0	23,5	1,0		9,5	1,5	2,0	3,0	95,0	13,5	-	-	**206,0**
A 10	48,0	7,5	1,0		6,5	1,0	3,0	2,0	58,5	25,0	-	2,0	**154,5**
A 9 gD	21,0	4,0	-		4,0	-	3,0	-	20,5	3,5	-	-	**56,0**
A 9 AZ	-	-	-		-	-	-	-	1,0	-	-	-	**1,0**
A 9	2,0	-	-		-	-	-	-	4,0	-	-	-	**6,0**
A 8	9,0	-	-		-	-	-	-	2,0	1,0	-	-	**12,0**
A 7	15,5	-	-		-	-	-	-	5,0	-	-	-	**20,5**
A 6 mD	-	-	-		-	-	-	-	1,0	-	-	-	**1,0**
A 6 eD	3,0	-	-		-	-	-	-	-	-	-	-	**3,0**
A 5 mD	-	-	-		-	-	-	-	-	-	-	-	**-**
Zus.	253,5	83,0	7,0	-	45,0	11,5	15,0	7,0	397,5	79,0	-	4,0	**902,5**
Anwärter und Praktikanten													
höh.D.	-	19,0	-		-	-	-	-	10,0	-	-	-	**29,0**
geh.D.	60,0	-	-		-	-	-	-	15,0	-	-	-	**75,0**
mitt.D.	10,0	-	-		-	-	-	-	1,0	-	-	-	**11,0**
Zus.	70,0	19,0	-	-	-	-	-	-	26,0	-	-	-	**115,0**
Angestellte													
I a	-	1,0	-		-	-	-	-		-	-	-	**1,0**
I b	1,0	6,0	-		-	-	-	-		-	-	-	**7,0**
II a	-	3,0	-		-	2,0	-	-	15,0	2,0	1,0	-	**23,0**
III	7,5	8,0	-		-	-	1,0	-	26,0	3,5	-	-	**46,0**
IVa	8,5	6,5	-		-	-	-	2,0	21,5	11,0	1,0	-	**50,5**
IV b	32,5	6,5	-		-	1,0	2,0	-	24,5	1,0	1,0	1,0	**69,5**
V a	1,0	-	-		-	-	-	-	-	-	-	-	**1,0**
V b	27,5	2,0	-		1,0	-	-	-	11,0	-	1,0	-	**42,5**
V c	37,0	2,0	-		1,0	-	1,0	-	23,5	6,0	-	-	**70,5**
VI b	34,5	4,0	-		-	-	5,0	1,0	42,5	14,5	1,0	-	**102,5**
VII	174,5	9,0	-		6,5	-	5,5	-	71,0	23,5	1,0	4,0	**295,0**
VIII	15,0	-	-		-	-	2,0	-	4,5	1,0	-	-	**22,5**
Azubi	25,0	-	-		-	-	-	-	3,0	-	-	-	**28,0**
Zus.	364,0	48,0	-	-	8,5	3,0	16,5	3,0	242,5	62,5	6,0	5,0	**759,0**
Arbeiter	29,0	-	-		-	-	-	-	16,0	7,0		-	**52,0**
Insges.	716,5	150,0	7,0	-	53,5	14,5	31,5	10,0	682,0	148,5	6,0	9,0	**1.828,5**

NACHRICHTLICH

Übersicht über das Gesamtbudget des Regierungspräsidiums Darmstadt

	03 09	07 50	08 16	08 18	08 31	08 33	08 42	08 51	09 07	09 12	15 28	16 05	
Haupt-gruppe	Regierungs-präsidium	Regierungs-präsidien	Arbeitsschutz und Sicherheitstechnik	Verwaltungsdienst-stellen für Versorgung und Soziales	Gesundheits-verwaltung	Lebensmittelüber-wachung, Tierschutz, Veterinärwesen	Unterbringung und Betreuung von ausländischen Flüchtlingen	Außenstelle des Landesausgleichs-amtes	Staatl. Umweltämter als Abteilungen der Regierungspräsidien	AbteilungenLandwirt-schaft, Forsten und Naturschutz	Staatliche Büchereistellen	Entschädigungs-behörde	**zusammen**
Einnahmen													
1	-	2.227.000	-		3.954.500	-	-	-	8.168.600	230.600	-	-	**14.580.700**
2	2.064.900	200	-			-	-	-		-	-	-	**2.065.100**
3	2.092.500	-	-			-	-	-	6.601.400	-	-	-	**8.693.900**
zusammen	4.157.400	2.227.200	-		3.954.500	-	-	-	14.770.000	230.600	-		**25.339.700**
Ausgaben													
4	25.936.000	6.136.500	368.000		1.863.000	726.800	1.204.000	352.000	25.267.641	4.799.900	281.600	359.000	**67.294.441**
5	10.359.100	143.200	500		2.000	-	-	-	5.450.187	288.800	25.000	-	**16.268.787**
6	529.800	100	-		-	-	-	-	-	40.000	100	-	**570.000**
7	-	-	-		-	-	-	-	210.100	-	-	-	**210.100**
8	217.000	-	-		-	-	-	-	745.773	63.700	6.600	-	**1.033.073**
9	6.000	-	-		-	-	-	-	-	-	-	-	**6.000**
													-
zusammen	37.047.900	6.279.800	368.500		1.865.000	726.800	1.204.000	352.000	31.673.701	5.192.400	313.300	359.000	**85.382.401**
Überschuss/ Fehlbetrag	-32.890.500	-4.052.600	-368.500	-	2.089.500	-726.800	-1.204.000	-352.000	-16.903.701	-4.961.800	-313.300	-359.000	**-60.042.701**

Anmerkungen zu den Übersichten

Maßgebend für die Bewirtschaftung sind die tatsächlich zugewiesenen Planstellen, Stellen und Haushaltsmittel unter Beachtung der Haushaltsvermerke, speziellen Bewirtschaftungsregelungen und Schwerpunktsetzungen.

Bei den ausgewiesenen Beträgen sind die Anteile an der zentral veranschlagten Globalen Minderausgabe für Personalausgaben und der Sperre nach § 17 HG 2002 noch nicht berücksichtigt.

Bei den ausgewiesenen Beträgen und Stellen der Kapitel des Epl. 08 sind die beabsichtigte Neuorganisation der Hess. Versorgungsverwaltung (Kap. 08 18) und der Arbeitsschutzverwaltung (Kap. 08 16) noch nicht berücksichtigt.

Die sächlichen Verwaltungsausgaben für Fachstellen bei den Regierungspräsidien sind teilweise noch im Epl. 03 veranschlagt.

Kapitel 03 10
Regierungspräsidium Gießen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

03 10 Regierungspräsidium Gießen

1. Die Titel der Hauptgruppen 4 bis 6 sind mit Ausnahme des Titels 529 01 gegenseitig deckungsfähig und einseitig deckungsfähig zugunsten der Hauptgruppen 7 und 8 sowie zugunsten des Titels 981 63. Die Titel der Hauptgruppen 7 und 8 sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Mindereinnahmen reduzieren, Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabeermächtigung im Sinne der Nr. 1.
3. Außerhalb der laufenden Geschäfte anfallende Mehreinnahmen dürfen nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen verwendet werden.
4. Stellenpläne und -übersichten bleiben verbindlich. Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Angestellte und Arbeiter sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.
5. Die Effizienzdividende beträgt 2 v.H. der veranschlagten Ausgaben der Hauptgruppen 4 und 3 v.H. der veranschlagten Ausgaben der Hauptgruppen 5 bis 8. Bemessungsgrundlage sind die veranschlagten deckungsfähigen, nicht gesperrten Ausgaben. Die auf die Hauptgruppen 4 bis 6 entfallenden Anteile der Effizienzdividende dürfen nicht zu Lasten der Hauptgruppen 7 und 8 erwirtschaftet werden. Die dem Ministerium der Finanzen nachgewiesenen und anerkannten Ausgaben für EDV-Beschaffungen, Personalschulung, externe Beratung und betriebswirtschaftliches "know-how", die mit der Umstellung des Rechnungswesens notwendig verbunden sind, werden auf die Effizienzdividende angerechnet.
6. Sonstige nicht verausgabte Mittel der Hauptgruppen 4 bis 6 können einer allgemeinen Rücklage (Titel 919 01) und sonstige nicht verausgabte Mittel der Hauptgruppen 7 und 8 einer Investitionsrücklage (Titel 919 02) zugeführt werden, wenn die sich nach Nr. 5 bestimmende Effizienzdividende erwirtschaftet worden ist. Die Investitionsrücklage kann nur für investive Zwecke verwendet werden.
7. § 2 Abs. 2, 3 und 6, § 4 Abs. 1 und § 5 Abs. 1 des Haushaltsgesetzes sowie die VV zu § 46 und die VV Nr. 3 zu § 61 LHO finden keine Anwendung, mit Ausnahme der Deckungsfähigkeit nach § 2 Abs. 2,3 und 6 des Haushaltsgesetzes zwischen den Kap. 03 09, 03 10 und 03 11.
   Ein Schadensausgleich findet statt.
8. In Höhe des Anteils des Mandanten an der globalen Minderausgabe für Personalausgaben (Kap. 03 02 - 462 01) gilt die Effizienzdividende auf die Personalausgaben als erbracht.
9. Die den Regierungspräsidien zugewiesenen Mittel der Kap. 03 09, 03 10, 03 11, 07 50, 08 16, 08 18, 08 31, 08 33, 08 42, 08 51, 09 07, 09 12, 15 28 und 16 05 sind auf Regierungsbezirksebene unter Beachtung vorstehender Haushaltsvermerke bis zu 15 v.H. deckungsfähig.
10. Die Regierungspräsidien sind ermächtigt, die aus den vorgenannten Kapiteln zugewiesenen Stellen bis zu 15 v.H. vorübergehend kapitelabweichend zu besetzen. Über eine Stellenumsetzung wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.
11. Der Titel 538 72 ist von der Deckungsfähigkeit innerhalb des Budgets grundsätzlich ausgenommen; das Ministerium der Finanzen kann Ausnahmen zulassen. Er ist gegenseitig deckungsfähig mit den Titeln 03 09 - 538 72 und 03 11 - 538 72.
12. Vgl. Vermerk bei Kap. 03 01 (Persönliche Verwaltungsausgaben).

Zu Kapitel 03 10
In Kap. 03 10 - Regierungspräsidium Gießen - wird die kaufmännische Buchführung voraussichtlich zum 01.01.2004 eingeführt (vgl. Vorwort zum Einzelplan 03 unter D.).

In diesem Kapitel sind die Einnahmen und Ausgaben des Regierungspräsidiums in Gießen veranschlagt, soweit sie im Fachbereich des Ministeriums des Innern und für Sport anfallen. Darüber hinaus ist noch der Sachmittelbedarf für die im Haushalt 2002 umressortierten Fachstellen im seitherigen Umfang veranschlagt. Der Sachmittelbedarf für die zum Einzelplan 03 umressortierten Stellen verbleibt für das Haushaltsjahr 2002 bei den abgebenden Fachressorts und wird zum Haushalt 2003 umgesetzt.

Gegenüber dem Haushalt 2001 sind die Stellen für Fachaufgaben und die darauf entfallenden Personalmittel in die entsprechenden Fachkapitel umgesetzt. Das gilt auch für die fachspezifischen Einnahmen und Ausgaben. Gleichzeitig wurden Stellen für Zentral- und Querschnittaufgaben von den Fachkapiteln in den Einzelplan 03 umgesetzt.

Kapitel 03 10
Regierungspräsidium Gießen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

EINNAHMEN

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

111 11 012 Verwaltungskosten . . . . . 225 000 649 341 --

Die Kosten für Sachverständigengutachten und Bekanntmachungen in Genehmigungs- und Enteignungsverfahren, die Erstattungen gemäß § 10 a des Hess. Ausführungsgesetzes zur Verwaltungsgerichtsordnung i.d.F. des Gesetzes vom 01. Dez. 1994 (GVBl. I. S. 677) dürfen von den Einnahmen abgesetzt werden.

Erläuterungen:

Gebühren und Auslagen, insbesondere aus den Bereichen Staatsangehörigkeitswesen, Beglaubigungen, Enteignungen, Ausländergesetz, Konzessionserteilung im Buchmachergewerbe.

Weniger durch Umsetzung in die Einzelpläne 07 und 08.

112 02 012 Zwangsgelder bei den Verwaltungsbehörden . . . . -- 46 016 --

119 01 012 Einnahmen aus Nebentätigkeit . . . . . -- -- --

119 06 012 Einnahmen aus anderen privaten Mitbenutzungen staatlicher Einrichtungen . . . . . -- 51 --

Bei Warenautomaten, die an Orten aufgestellt sind, die ausschließlich Bediensteten zugänglich sind oder in aller Regel nur von Bediensteten aufgesucht werden, darf der Teil der Vergütung für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten, der über die Kostendeckung für die benötigten Wand- oder Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, für die Zwecke der Betriebsgemeinschaft verwendet werden. Der Betrag ist durch Absetzen von den Einnahmen an den Personalrat zu verausgaben.

Erläuterungen:

1. Vergütungen für das Aufstellen von Warengebern . . . . . -- EUR
2. Entgelt nach den Kantinenrichtlinien . . . . . -- EUR
3. Vergütung für die Benutzung von Dienstfahrzeugen . . . . . -- EUR

Zusammen -- EUR

119 41 012 Rückzahlungen von Überzahlungen . . . . . 1 000 920 --

Erläuterungen:

Im wesentlichen Rückzahlungen aufgrund der Abrechnung von Mietnebenkosten.

119 46 012 Ersatzleistungen . . . . . 3 000 2 556 --

Erläuterungen:

Im wesentlichen Ersatzleistungen von Versicherungsunternehmen. Der Ansatz ist geschätzt aufgrund der seitherigen Entwicklung.

Kapitel 03 10
Regierungspräsidium Gießen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
119 51 012	Vermischte Einnahmen	--	511	--
119 52 012	Einnahmen aus Überschüssen von Pfandverwertungen	--	--	--
	Vgl. Vermerk bei Titel 613 01.			
	Erläuterungen:			
	Einnahmen im Rahmen des § 11 Satz 2 der Pfandleihverordnung (PfandlV) i. d. F. vom 01.06.1976 (BGBl. I S. 1334), zuletzt geändert durch Verordnung vom 07.11.1990 (BGBl. I S. 2476).			
124 01 012	Mieten und Pachten	4 000	3 988	--
	Erläuterungen:			
	1. Amts- und Dienstwohnungen . . . . . 4 000 EUR			
	2. Mietwohnungen und Einzelwohnräume . . . . . -- EUR			
	3. Dienst- und Werkräume, Hörsäle, Wagenhallen . . . . . -- EUR			
	4. Pachten und Nutzungsentgelte für unbebaute Liegenschaften . . . . . -- EUR			
	5. Andere Mieten und Pachten . . . . . -- EUR			
	6. Sonstige Nutzungsverhältnisse (Gestattungsverträge u.a.) . . . . . -- EUR			
	Zusammen 4 000 EUR			
132 01 012	Erlöse aus der Veräußerung von Fahrzeugen	--	--	--
132 02 012	Erlöse aus der Veräußerung sonstiger beweglicher Sachen	--	--	--
	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)			
231 01 012	Verwaltungskostenerstattungen vom Bund	--	--	--
235 01 012	Erstattungen im Rahmen des Altersteilzeitgesetzes	--	--	--
	Erläuterungen:			
	Förderleistung der Arbeitsverwaltung im Rahmen der tarifvertraglichen Regelung zur Altersteilzeit.			
	Bis 2001 veranschlagt bei 246 12.			
235 02 012	Zuweisungen für die Beschäftigung von schwerbehinderten Menschen	--	--	--
	Erläuterungen:			
	Die Zuweisungen öffentlicher Träger für die Neueinstellung von schwerbehinderten Menschen ab dem Jahr 2001 werden künftig direkt bei den Beschäftigungsdienststellen vereinnahmt, soweit dort die entsprechenden Ausgaben getätigt werden.			
	Bis 2001 veranschlagt bei 256 08 und 256 11.			
236 01 012	Erstattungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesanstalt für Arbeit	--	--	--

Kapitel 03 10
Regierungspräsidium Gießen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
261 01 012	Erstattung von Verwaltungskosten	--	--	--
281 01 012	Erstattung von Prozeßkosten	1 000	511	--
	Erläuterungen: *Eigene Auslagen und Anwaltskosten in Rechtsstreiten, soweit dem Land ein Erstattungsanspruch zusteht, sowie Kostenerstattung in Vorverfahren nach § 80 HVwVfG. Das Aufkommen ist geschätzt.*			
282 01 012	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland	--	--	--
282 02 012	Zweckgebundene Zuschüsse Außenstehender . . . Vgl. Vermerk bei Titel 531 02.	--	--	--
	Erläuterungen: *Zuschüsse zu öffentlichkeitswirksamen Maßnahmen des Regierungspräsidiums.*			
	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)			
359 01 951	Entnahmen aus der allgemeinen Rücklage	--	--	--
	Erläuterungen: *Vgl. Titel 919 01.* *Hier kann auch die Entnahme aus der im Haushaltsjahr 2001 gebildeten Personalausgabenrücklage gebucht werden.*			
359 02 951	Entnahme aus der Investitionsrücklage	--	--	--
	Erläuterungen: *Vgl. 919 02.*			
381 01 991	Zuführungen aus Kap. 17 02 - 981 72	--	--	--
	Erläuterungen: *Im Falle der erfolgreichen Vermittlung von Personal durch die Personalentwicklungsbörse erhalten die abgebende und die aufnehmende Dienststelle Prämien, die für zusätzliche Ausgaben verwendet werden dürfen.*			
381 02 991	Zuführungen aus Kap. 03 02 - ATG 83	--	--	--
	Erläuterungen: *Zuführungen aus dem Fonds zur Integration und Beschäftigung schwerbehinderter Menschen in der Landesverwaltung.*			

Kapitel 03 10
Regierungspräsidium Gießen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
	Titelgruppen			
	Titelgruppe 72 Durchführung des Arbeitssicherheitsgesetzes in der Hessischen Landesverwaltung Vgl. Vermerk bei ATG 72.			
119 72 254	Sonstige Verwaltungseinnahmen	--	--	--
261 72 254	Erstattung von Verwaltungskosten	--	--	--
	Summe Titelgruppe 72	--	--	--
	Gesamteinnahmen	234 000	703 894	--
	AUSGABEN			
	Personalausgaben			
412 02 512	Entschädigungen ehrenamtlich Tätiger	2 000	2 556	--
422 01 012	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Laufende Zahlungen -	3 413 000	5 535 093	--
	Erläuterungen:			
	1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen	*3 413 000 EUR*		
	2. Aufwandsentschädigungen	*-- EUR*		
	Zusammen	*3 413 000 EUR*		
422 02 012	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Einzelzahlungen -	1 000	614	--
	Erläuterungen:			
	1. Ehrengaben	*1 000 EUR*		
	2. Übergangsgelder	*-- EUR*		
	3. Sondervergütungen	*-- EUR*		
	4. Nachversicherung ausscheidender Beamter . .	*-- EUR*		
	5. Zulagen und Aufwandsentschädigungen	*-- EUR*		
	Zusammen	*1 000 EUR*		
422 03 012	Mehrarbeitsvergütung der Beamtinnen und Beamten	--	--	--

Kapitel 03 10
Regierungspräsidium Gießen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
422 41 012	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Leerstellen -	--	--	--
422 61 012	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf - Laufende Zahlungen - . . .	370 000	356 370	--
422 62 012	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf - Einzelzahlungen -	--	--	--
425 01 012	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	3 651 000	3 929 278	--
Erläuterungen:				
1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung	*3 651 000 EUR*			
2. Aufwandsentschädigungen	*-- EUR*			
3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge	*-- EUR*			
4. Besondere Zulagen	*-- EUR*			
Zusammen	*3 651 000 EUR*			
425 02 012	Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen -	3 000	2 556	--
Erläuterungen:				
1. Ehrengaben	*3 000 EUR*			
2. Übergangsgelder, Abfindungen	*-- EUR*			
3. Sondervergütungen	*-- EUR*			
4. Zulagen und Aufwandsentschädigungen	*-- EUR*			
Zusammen	*3 000 EUR*			
425 03 012	Vergütungen der ständigen, nicht vollbeschäftigten Kräfte	--	--	--
425 41 012	Vergütungen der Angestellten - Leerstellen -	--	--	--
426 01 012	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Laufende Zahlungen -	460 000	311 479	--
Erläuterungen:				
1. Löhne, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung	*460 000 EUR*			
2. Aufwandsentschädigungen	*-- EUR*			
3. Lohn für Mehrarbeit und Überstunden, Zeitzuschläge	*-- EUR*			
Zusammen	*460 000 EUR*			
426 02 012	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Einzelzahlungen -	--	--	--

Kapitel 03 10
Regierungspräsidium Gießen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Erläuterungen:
1. Ehrengaben . . . . . -- EUR
2. Übergangsgelder, Abfindungen . . . . . -- EUR
3. Zulagen und Aufwandsentschädigungen . . . . -- EUR

Zusammen -- EUR

426 03 012 Löhne der ständigen, nicht vollbeschäftigten Kräfte . . . . . 79 000 -- --

426 41 012 Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Leerstellen - . . . . . -- -- --

427 01 012 Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte . . . . . 9 000 9 203 --

Erläuterungen:
Für die Beschäftigung von Aushilfskräften, insbesondere bei den zentralen Diensten.

427 06 012 Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aushilfskräften in den Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten . . . . . -- -- --
Ausgaben können zu Lasten des Aufkommens der Stellen der beurlaubten Bediensteten geleistet werden.

Erläuterungen:
Für den Zeitraum des Erziehungsurlaubs können im notwendigen Umfang Vertretungs- und Aushilfskräfte eingestellt werden.

427 08 012 Beschäftigungsentgelte im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung . . . . . -- -- --

Erläuterungen:
Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit werden bei Titel 256 08 vereinnahmt.

427 61 012 Entschädigungen nebenamtlicher Ausbilder und Prüfer des Personals . . . . . 70 000 69 536 --

Kapitel 03 10
Regierungspräsidium Gießen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Erläuterungen:

1. *Lehrvergütung, Reisekosten und Sachaufwendungen für Beamtinnen und Beamte sowie Richterinnen und und Richter, die nebenamtlich zur Leiterin oder zum Leiter einer Pflichtarbeitsgemeinschaft (§ 33 Abs. 1-4 JAG) oder Klausurarbeitsgemeinschaft (§ 33 Abs. 5 JAG) für Rechtsreferendarinnen und Rechtsreferendare in der Verwaltung bestellt sind, sowie für die Mitwirkung bei der Einführungsarbeitsgemeinschaft in der Verwaltung (§ 23 Abs. 5 JAO), und sonstige Lehrkräfte, die nebenamtlich in diesen Arbeitsgemeinschaften unterrichten, gemäß HMdI-Erlaß vom 08. November 2000 (StAnz. S. 3786).*
2. *Vergütung für die Durchführung von Gruppenpraktika im Rahmen der dreimonatigen praktischen Studienzeit (Verwaltungspraktikum) der Rechtsstudentinnen und Rechtsstudenten gemäß HMdI-Erlaß vom 03. Dezember 1990 (StAnz. 1991, S. 7), geändert durch Erlass vom 1. September 2000 (StAnz. S. 2955).-*
3. *Entschädigungen für Reisekosten und der Sachaufwand für die Vorbereitung und Durchführung der Zwischenprüfungen für die Ausbildungsberufe Verwaltungsfachangestellte/r und Fachangestellte/r für Bürokommunikation und Fachangestellte für Medien- und Informationsdienste sind von der nach dem Berufsbildungsgesetz zuständigen Stelle zu zahlen (§ 37 Abs. 4 BBiG).*
4. *Fortbildungsprüfung zum Verwaltungsfachwirt/in (§ 2 Abs. 7 Prüfungsordnung für die Durchführung von Fortbildungsprüfungen zum Verwaltungsfachwirt/zur Verwaltungsfachwirtin vom 13. Januar 2000 (StAnz. S. 546).*

453 01 012 Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen . . . . . 10 000 10 226 --

459 05 012 Prämien im Rahmen des Vorschlagswesens/ Ideenmanagements in der Hessischen Landesverwaltung . . . . . -- -- --

Erläuterungen:

Prämien nach den Richtlinien der Landesregierung zu einem "Ideenmanagement in der Hessischen Landesverwaltung". Für angenommene Vorschläge wird grundsätzlich eine Geldprämie gewährt.

461 01 981 Globale Mehrausgaben für Personalausgaben . . . -- 286 170 --

Bei Besoldungserhöhungsgesetzen sind das Ministerium der Finanzen und das Ministerium des Innern und für Sport ermächtigt, bereits vor Verabschiedung des Gesetzes entsprechend dem Vorgehen des Bundes Abschlagszahlungen auf die zu erwartenden Erhöhungsbeträge zu leisten.

Erläuterungen:

Die Tarif- und Besoldungserhöhungen 2002 sind in die Einzelansätze eingearbeitet.

Sächliche Verwaltungsausgaben
Ausgaben für den Schuldendienst

Sächliche Verwaltungsausgaben

511 01 012 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände . . . . . 474 000 474 479 --

Kapitel 03 10
Regierungspräsidium Gießen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR

Erläuterungen:

1. Geschäftsbedarf	*81 000 EUR*
2. Kommunikation	*353 000 EUR*
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	*40 000 EUR*
4. Sonstiges	*-- EUR*
Zusammen	*474 000 EUR*

514 01	012	Haltung von Fahrzeugen	30 000	30 166	--
514 02	012	Dienst- und Schutzkleidung	500	920	--

Erläuterungen:
Beschaffung und Unterhaltung von Dienst- und Schutzkleidung nach den Richtlinien vom 13. Juli 1994 (StAnz. S. 1973). Die Beschaffung der Dienstkleidung für das Brandschutzaufsichtspersonal ist bei Kap. 03 19 - 516 01 veranschlagt.

517 01	012	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	365 300	341 543	--

Erläuterungen:
In Betracht kommen

A. Landeseigene Gebäude
2001
Anzahl: .3

LAGE	*Friedensneubauwerte Altbauten Mark*	*Friedensneubauwerte Neu- bzw. Umbauten (nach 1992) Mark*
Gießen, Landgraf-Philipp-Platz 1	*193.500*	*--*
Gießen, Landgraf-Philipp-Platz 3 - 7	*--*	*752.300*
Gießen, Braugasse 8	*58.000*	*--*
Summe	*251 500*	*752 300*
davon 12 v.H.	*30 200*	*--*
davon 5 v.H.	*--*	*37 700*

Behördenhaus Gießen, Südanlage 14 (vgl. Erläuterungen zu Kap. 17 04)

B. Gemietete/gepachtete Grundstücke (Gebäude und Räume)
Anzahl: 2
Gießen, Ederstraße 3 und Ludwigsplatz 13/15

1. Heizstoffe	*49 000 EUR*
2. Licht- und Kraftstrom	*30 000 EUR*
3. Reinigung	*186 000 EUR*
4. Sonstige Hauswirtschaftskosten	*100 300 EUR*
Zusammen	*365 300 EUR*

Kapitel 03 10
Regierungspräsidium Gießen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
518 01 012	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	194 200	151 342	--
	Erläuterungen:			
	1. Mieten für Dienstgebäude und - räume . . . . . *194 200 EUR*			
	1. Mieten für Wohngebäude und Wohnungen . . . *-- EUR*			
	1. Pachten für unbebaute Grundstücke . . . . . . *-- EUR*			
	Zusammen *194 200 EUR*			
518 02 012	Mieten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge	40 000	32 723	--
	Erläuterungen:			
	Mieten für			
	Zeiterfassungsgeräte . . . . . . *4 000 EUR*			
	Fotokopiergeräte . . . . . . *20 000 EUR*			
	Leasing von Kraftfahrzeugen . . . . . . *16 000 EUR*			
	Zusammen *40 000 EUR*			
	Aus dem Ansatz können auch Leasingraten für Kraftfahrzeuge finanziert werden.			
519 01 012	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	65 000	66 468	--
	Erläuterungen:			
	1. Landeseigene Gebäude . . . . . . *35 000 EUR*			
	2. Sonstiges . . . . . . *30 000 EUR*			
	Zusammen *65 000 EUR*			
	Zu 1.: Für die laufende bauliche Unterhaltung (12 bzw. 5 v.H. der Friedensneubauwerte).			
525 61 012	Aus- und Fortbildung	46 200	14 827	--
	Erläuterungen:			
	1. Ausbildungslehrgänge . . . . . . *2 700 EUR*			
	2. Fortbildungsveranstaltungen . . . . . . *12 300 EUR*			
	3. Fachtagungen und ähnliche Veranstaltungen . . *-- EUR*			
	4. Aus- und Fortbildung ehrenamtlicher Kräfte, Umschulung von Hilfskräften . . . . . . *-- EUR*			
	5. Zahlungen an den HVSV . . . . . . *31 200 EUR*			
	Zusammen *46 200 EUR*			
526 01 012	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten . .	53 000	53 686	--
	Erläuterungen:			
	(Amts)ärztliche Untersuchungen, Führungszeugnisse, Sachverständigenentschädigungen, Schätzgebühren und Übersetzungskosten, Gerichts-, Anwalts-, Vollstreckungs- und andere Parteikosten des Fiskus, Kosten des Rechtschutzes in Strafsachen.			
527 01 012	Reisekosten	40 000	40 392	--
	Erläuterungen:			
	Neben den Reisekosten ist die Pauschvergütung für Wirtschaftssachverständige, Preis- und Verkehrsprüfer im Außendienst nach dem HMdI-Erlass vom 24. Mai 1991 (StAnz. S. 1405) hier veranschlagt.			

Kapitel 03 10
Regierungspräsidium Gießen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
529 01 012	Zur Verfügung der Regierungspräsidenten	1 000	1 432	--
	Erläuterungen: *Für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen. Die Ausgaben sind im einzelnen zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.*			
531 01 012	Veröffentlichungen im Rahmen der Regionalplanung	--	10 226	--
531 02 012	Öffentlichkeitsarbeit . . . . . Mehrausgaben dürfen in Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 282 02 geleistet werden.	2 000	2 556	--
	Erläuterungen: *Für die Öffentlichkeitsarbeit des Regierungspräsidiums.*			
533 63 012	Sachaufwand der Ausbildung, Prüfung und Fortbildung Außenstehender	7 000	6 647	--
	Erläuterungen: *Kosten der Eignungsprüfungen zur Auswahl von Bewerbern sowie Übernahme von Fahrtkosten nach dem Erlaß vom 16. Okt. 1995 (StAnz. S. 3370).*			
536 01 012	Verfahrensauslagen bei den Verwaltungsbehörden	3 000	2 812	--
	Erläuterungen:			
	1. Kosten der Beschwerdenausschüsse nach §§ 334, 350 Abs. 3 LAG . . . . . -- EUR			
	2. Kosten in Bußgeldverfahren gem. §§ 59, 105 u. 106 OWiG i.V. mit §§ 464 Abs. 2, 464 a Abs. 2 StPO . . . . . -- EUR			
	3. Kosten des Schiedsverfahrens nach § 23 der VO über die Zusatzversorgung der staatl. Arbeiter und Angestellten in Hessen vom 24. Dez. 1929 (Hess. Reg.-Bl. 1930 S. 11) . . . . . -- EUR			
	4. Kosten in Vorverfahren gem. § 80 HVwVfG und sonstige Verfahrensauslagen . . . . . 3 000 EUR			
	Zusammen 3 000 EUR			
537 02 012	Kosten von Behördenumzügen, Verlegungen u.ä. .	7 000	7 669	--
	Erläuterungen: *Insbesondere für Umzüge im Zuge der Zusammenführung von Behördenteilen.*			
537 03 012	Kosten der zentralen Passersatzbeschaffung für ausreisepflichtige Ausländer	--	--	--
544 01 012	Rückzahlungen vereinnahmter Beträge nach Schluss des Haushaltsjahres	--	--	--
546 01 012	Vermischter Sachaufwand	--	--	--
547 01 012	Für Aufgaben der Regionalversammlungen	--	4 090	--

Kapitel 03 10
Regierungspräsidium Gießen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)			
613 01 911	Zuweisungen an die örtlichen Träger der Sozialhilfe aus Überschüssen der Pfandverwertung	--	--	--
	Ausgaben können in Höhe der Einnahmen bei Titel 119 52 geleistet werden.			
	Erläuterungen:			
	Nach Nr. 8.2.2 der Verwaltungsvorschrift des Ministeriums für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung betreffend dem Vollzug der für das Pfandleih- und Pfandvermittlungsgewerbe geltenden Vorschriften (PfandVwV) vom 06. Juli 1993 - n. v.- werden die Überschüsse aus Pfandverwertungen den örtlichen Trägern der Sozialhilfe überlassen.			
633 01 012	Sonstige Erstattungen an Gemeinden	--	--	--
681 01 012	Schadenersatzleistungen	3 000	2 556	--
	Aus den Mitteln können auch Entschädigungen aus Billigkeitsgründen gewährt werden.			
	Erläuterungen:			
	Der Bedarf ist geschätzt. Insbesondere für Schäden und Abnutzung bei Rückgabe von Leasingfahrzeugen gemäß MdF-Erlaß vom 23. Jan. 1997 -n.v.-			
685 01 012	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften	--	--	--
685 06 012	Zur Verfügung der Regierungspräsidentin/des Regierungspräsidenten für soziale, kulturelle und sportliche Zwecke einschließlich der Förderung der Vereinsarbeit auf diesen Gebieten	1 700	1 738	--
	Erläuterungen:			
	Es gelten die Richtlinien vom 6. Dezember 1994.			
	Baumaßnahmen			
711 01 012	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	--	--	--
	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)			
811 01 012	Erwerb von Kraftfahrzeugen	--	--	--
812 02 012	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	--	--
812 13 012	Erwerb von Fernmeldeanlagen	--	--	--

Kapitel 03 10
Regierungspräsidium Gießen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
812 35 012	Erwerb von Fachgeräten	--	--	--
	Besondere Finanzierungsausgaben			
919 01 951	Zuführung an die allgemeine Rücklage	--	--	--
	Erläuterungen: *Buchungsstelle zur Bildung einer Rücklage aus Haushaltsersparnissen (vgl. Haushaltsvermerk Nr. 6). Die Entnahme erfolgt bei Titel 359 01.*			
919 02 951	Zuführung an die Investitionsrücklage	--	--	--
	Erläuterungen: *Buchungsstelle zur Bildung einer Rücklage aus Haushaltsersparnissen (vgl. Haushaltsvermerk Nr. 6). Die Entnahme erfolgt bei Titel 359 02.*			
	n e u			
981 63 991	**Abführungen an andere Kapitel des Landeshaushalts**	--	--	--
	Erläuterungen: *Abführung an Kap. 17 02 - 381 63. Die zentral angebotenen Schulungen im Zusammenhang mit der Einführung der Neuen Verwaltungssteuerung und SAP R/3 für Anwender sind dezentral zu finanzieren. Hierfür sind einheitliche Teilnehmergebühren zu entrichten und an den zentralen Titel 17 02 - 381 63 abzuführen.*			
	T i t e l g r u p p e n			
	Titelgruppe 69 Maschinelle Aufbereitung			
	Zu Titelgruppe 69 Veranschlagt sind Mittel insbesondere für folgende DV-Verfahren: 1. Wiedergutmachung 2. Bürokommunikation/-automation 3. OWi-Verfahren (soweit nicht Verkehrs-OWi) 4. Regionalplanung/graphisch-interaktiver Arbeitsplatz 5. Personalverwaltungssystem 6. Beihilfen 7. Pensionsfestsetzung 8. Besoldungsfestsetzung			
511 69 512	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	70 000	78 739	--
	Erläuterungen: *Insbesondere Leitungskosten zur Datenfernübertragung.*			
514 69 012	Verbrauchsmittel und dgl.	38 000	39 881	--
	Erläuterungen: *Für Datenerfassungsblätter, Farbbänder, Ausdruckpapier und andere Verbrauchsstoffe zur Datenverarbeitung.*			

Kapitel 03 10
Regierungspräsidium Gießen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
518 69 012	Mieten und Pachten	--	--	--
	Erläuterungen:			
	Anmietung von Terminals, Druckern, Schreibautomaten und Steuereinheiten.			
519 69 012	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	20 000	20 452	--
	Erläuterungen:			
	Bauliche Maßnahmen im Zusammenhang mit DV-Verfahren.			
525 69 012	Aus- und Fortbildung, Umschulung	32 000	35 790	--
	Erläuterungen:			
	Aus- und Fortbildungsmaßnahmen im Rahmen von DV-Verfahren.			
538 69 012	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	55 000	84 363	--
	Erläuterungen:			
	1. Benutzerentgelte an die HZD . . . . . -- EUR			
	2. Benutzerentgelte an Dritte (einschl. KGRZ) . . 55 000 EUR			
	Zusammen 55 000 EUR			
547 69 012	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
812 69 012	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	219 000	179 463	--
	Erläuterungen:			
	1. Hardware . . . . . 119 000 EUR			
	2. Software . . . . . 100 000 EUR			
	3. Mobiliar . . . . . -- EUR			
	Zusammen 219 000 EUR			
	Summe Titelgruppe 69	434 000	438 688	--
	Titelgruppe 72 Durchführung des Arbeitssicherheitsgesetzes in der Hessischen Landesverwaltung Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einnahmen bei ETG 72 geleistet werden.			

Zu Titelgruppe 72
Nach § 16 Arbeitssicherheitsgesetz vom 12. Dez. 1973 (BGBl. I S. 1885) ist von den öffentlichen Verwaltungen ein den Grundsätzen dieses Gesetzes gleichwertiger arbeitsmedizinischer und sicherheitstechnischer Arbeitsschutz zu gewährleisten. Nach den Kabinettbeschlüssen vom 16. April und 9. Juli 1985 wird das Arbeitssicherheitsgesetz seit 1. Januar 1986 auch in der hessischen Landesverwaltung flächendeckend umgesetzt. Die arbeitsmedizinische Betreuung und die arbeitssicherheitstechnische Betreuung ist durch vertraglichen Anschluß an den Berufsgenossenschaftlichen Arbeitsmedizinischen Dienst, die sicherheitstechnische Betreuung durch Bestellung eigener Fachkräfte für Arbeitssicherheit bzw. künftig durch ein Vertragsunternehmen sichergestellt.

Kapitel 03 10
Regierungspräsidium Gießen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
425 72 254	Vergütungen der Angestellten	635 000	744 952	--
	Erläuterungen:			
	1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung . . .	*635 000 EUR*		
	2. Aufwandsentschädigungen	*-- EUR*		
	3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge . . .	*-- EUR*		
	4. Besondere Zulagen	*-- EUR*		
	Zusammen	*635 000 EUR*		
453 72 254	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	--	153	--
	Erläuterungen:			
	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütung.			
511 72 254	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	9 000	8 692	--
	Erläuterungen:			
	Allgemeine Arbeitsunterlagen, Büro- und Kanzleibedarf, Bekanntmachungen, Entsorgung von Altakten, sonstiger Geschäftsbedarf.			
514 72 254	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	--	460	--
517 72 254	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	--	--	--
	Erläuterungen: 517 72 bis 519 72			
	In Betracht kommen			
	A. Landeseigene Gebäude			
	2002			
	Anzahl: --			
	Nachrichtlich:			
	Gießen, Südanlage 14 - s. Kap. 03 10 - 517 01/518 01			
	B. Gemietete/gepachtete Grundstücke			
	1. Heizstoffe	*-- EUR*		
	2. Licht- und Kraftstrom	*-- EUR*		
	3. Reinigung	*-- EUR*		
	4. Sonstige Hauswirtschaftskosten	*-- EUR*		
	Zusammen	*-- EUR*		
518 72 254	Mieten und Pachten	2 000	1 534	--
	Erläuterungen:			
	Mieten für Zeiterfassungs- und Fotokopiergeräte.			
519 72 254	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	--	--	--

Kapitel 03 10
Regierungspräsidium Gießen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
525 72 254	Aus- und Fortbildung, Umschulung	2 000	2 301	--
	Erläuterungen:			
	1. Ausbildungslehrgänge, Laufbahnprüfungen . . -- EUR			
	2. Fortbildungsveranstaltungen . . . . . 2 000 EUR			
	3. Fachtagungen und ähnliche Veranstaltungen . -- EUR			
	4. Aus- und Fortbildung ehrenamtlicher Kräfte; Umschulung von Hilfskräften . . . . . -- EUR			
	Zusammen 2 000 EUR			
527 72 254	Reisekosten	6 000	6 136	--
537 72 254	Kosten von Behördenumzügen, Verlegungen u.ä. .	--	--	--
538 72 254	Kosten für die arbeitsmedizinische und arbeitssicherheitstechnische Betreuung	321 000	204 517	--
	1. Die Mittel sind übertragbar.			
	2. Erstattungen sind auch nach Abschluß der Bücher von den Ausgaben abzusetzen.			
	Erläuterungen:			
	Insbesondere Kosten der arbeitsmedizinischen Betreuung durch den Berufsgenossenschaftlichen Arbeitsmedizinischen Dienst (BAD).			
	Mehr für die arbeitssicherheitstechnische Betreuung von Lehrkräften.			
547 72 254	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
681 72 254	Schadenersatzleistungen	--	--	--
812 72 254	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	--	--
	Die Mittel sind übertragbar.			
	Summe Titelgruppe 72	975 000	968 745	--

Weggefallene Titel

427 29 012	Entschädigungen der übrigen nebenamtlich oder nebenberuflich Tätigen	--	5 113	--
427 64 012	Entschädigung nebenamtlicher Prüfer Außenstehender	--	--	--
	Erläuterungen:			
	Prüfungsausschuss für Betriebe, die Schweißarbeiten an Stahlbauten ausführen.			
514 03 012	Verbrauchsmittel	--	153	--
917 01 951	Zuführung an das Sondervermögen "Versorgungsrücklage des Landes Hessen" für Besoldungsempfänger	--	26 076	--
	Erläuterungen:			
	Die Abführungsbeträge werden zentral bei Kap. 17 18 nachgewiesen.			

Kapitel 03 10
Regierungspräsidium Gießen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
	Gesamtausgaben	10 809 900	13 198 128	--

Abschluss Kapitel 03 10

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	233 000	703 383	--
2	Übertragungseinnahmen	1 000	511	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
Gesamteinnahmen		234 000	703 894	--
4	Personalausgaben	8 703 000	11 263 299	--
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	1 883 200	1 724 996	--
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	4 700	4 294	--
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	219 000	179 463	--
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	26 076	--
Gesamtausgaben		10 809 900	13 198 128	--
Zuschuss/Überschuss		-10 575 900	-12 494 234	--

NACHRICHTLICH

Übersicht über das Gesamt-Personalbudget des Regierungspräsidiums Gießen

Kap.	03 10	07 50	08 16	08 18	08 31	08 33	08 42	08 51	09 07	09 12	15 28	16 05	zusammen
	Regierungspräsidium	Regierungspräsidien	Arbeitsschutz und Sicherheitstechnik	Verwaltungsdienststellen für Versorgung und Soziales	Gesundheitsverwaltung	Lebensmittelüberwachung,Tierschutz, Veterinärwesen	Unterbringung und Betreuung von ausländ. Flüchtlingen	Außenstelle des Landesausgleichsamtes	Staatl. Umweltämter als Abteilungen der Regierungspräsidien	AbteilungenLandwirtschaft, Forsten und Naturschutz	Staatliche Büchereistellen	Entschädigungsbehörde	
Planmäßige Beamte													
B 8	-	-	-		-	-	-	-	-			-	**-**
B 7	1,0	-	-		-	-	-	-	-			-	**1,0**
B 4	-	-	-		-	-	-	-	-			-	**-**
B 3	1,0	-	-		-	-	-	-	-			-	**1,0**
B 2	4,0	-	-		-	-	-	-	-			-	**4,0**
A 16	2,0	-	-		-	1,0	-	-	5,0	2,0		-	**10,0**
A 15	4,0	5,0	1,0		2,0	2,0	-	-	8,0	19,0		-	**41,0**
A 14	7,0	4,0	-		1,0	2,0	1,0	-	15,0	6,0		-	**36,0**
A 13 hD	2,0	1,0	1,0		-	-	-	-	9,5	2,0		-	**15,5**
A 13 AZ	-	-	-		-	-	-	-	2,0	1,0		-	**3,0**
A 13 gD	8,0	4,0	1,0		-	-	-	-	12,0	4,0		-	**29,0**
A 12	10,0	6,0	-		2,0	1,0	-	-	25,0	10,0		-	**54,0**
A 11	23,0	3,5	-		0,5	1,0	-	-	40,0	12,5		-	**80,5**
A 10	13,0	6,0	-		1,0	1,0	-	-	16,0	20,0		-	**57,0**
A 9 gD	5,5	3,5	-		-	-	-	-	5,0	10,0		-	**24,0**
A 9 AZ	-	-	-		-	-	-	-	-	-		-	**-**
A 9	-	-	-		-	-	-	-	1,0	-		-	**1,0**
A 8	2,0	1,0	-		-	-	-	-	7,0	1,0		-	**11,0**
A 7	4,0	-	-		-	-	-	-	1,0	1,0		-	**6,0**
A 6 mD	4,0	-	-		-	-	-	-	1,0	1,0		-	**6,0**
A 6 eD	-	-	-		-	-	-	-	-	-		-	**-**
A 5 mD	-	-	-		-	-	-	-	-	-		-	**-**
Zus.	90,5	34,0	3,0	-	6,5	8,0	1,0	-	147,5	89,5	-	-	**380,0**
Anwärter und Praktikanten													
höh.D.	-	-	-		-	-	-	-	3,0			-	**3,0**
geh.D.	20,0	-	-		-	-	-	-	6,0			-	**26,0**
mitt.D.	3,0	-	-		-	-	-	-	-			-	**3,0**
Zus.	23,0	-	-	-	-	-	-	-	9,0	-	-	-	**32,0**
Angestellte													
I a	-	-	-		-	-	-	-	-	1,0		-	**1,0**
I b	-	4,0	-		-	-	-	-	2,0	-		-	**6,0**
II a	-	1,0	-		-	3,0	-	-	6,5	3,0		-	**13,5**
III	2,0	4,0	-		-	-	-	-	14,5	6,0		-	**26,5**
IVa	3,0	1,0	-		-	-	-	-	11,0	21,5		-	**36,5**
IV b	11,5	2,0	-		-	-	-	-	7,0	4,0		-	**24,5**
V a	-	-	-		-	-	-	-	-	-		-	**-**
V b	8,5	-	-		-	1,0	-	-	3,0	4,0		-	**16,5**
V c	10,5	-	-		0,5	-	-	-	7,0	6,0		-	**24,0**
VI b	12,5	4,0	-		-	-	-	-	20,0	19,0		-	**55,5**
VII	49,5	3,5	-		1,0	-	2,0	-	27,5	26,5		-	**110,0**
VIII	-	1,0	-		-	-	-	-	-	1,5		-	**2,5**
Azubi	14,0	-	-		-	-	-	-	6,0	-		-	**20,0**
Zus.	111,5	20,5	-	-	1,5	4,0	2,0	-	104,5	92,5	-	-	**336,5**
Arbeiter	12,0	-	-		-	-	-	-	3,0	4,0		-	**19,0**
Insges.	237,0	54,5	3,0	-	8,0	12,0	3,0	-	264,0	186,0	-	-	**767,5**

NACHRICHTLICH

Übersicht über das Gesamtbudget des Regierungspräsidiums Gießen

	03 10	07 50	08 16	08 18	08 31	08 33	08 42	08 51	09 07	09 12	15 28	16 05	
Haupt-gruppe	Regierungs-präsidium	Regierungs-präsidien	Arbeitsschutz und Sicherheitstechnik	Verwaltungsdienst-stellen für Versorgung und Soziales	Gesundheits-verwaltung	Lebensmittelüber-wachung,Tierschutz, Veterinärwesen	Unterbringung und Betreuung von ausländischen Flüchtlingen	Außenstelle des Landesausgleichs-amtes	Staatl. Umweltämter als Abteilungen der Regierungspräsidien	AbteilungenLandwirt-schaft, Forsten und Naturschutz	Staatliche Büchereistellen	Entschädigungs-behörde	**zusammen**
Einnahmen													
1	233.000	256.000	-		177.700	-	-	-	2.474.500	543.200	-	-	**3.684.400**
2	1.000	-	-		-	-	-	-	-	57.000	-	-	**58.000**
3		-	-		-	-	-	-	2.750.800	-	-	-	**2.750.800**
zusammen	234.000	256.000	0	0	177.700	0	0	0	5.225.300	600.200	0	0	**6.493.200**
Ausgaben													
4	8.703.000	2.370.000	172.000		337.000	758.000	125.000	-	9.576.616	6.133.500	-	-	**28.175.116**
5	1.883.200	14.000	300		100			-	1.984.471	943.700	-	-	**4.825.771**
6	4.700	-	-		-	-	-	-	-	13.000	-	-	**17.700**
7	-	-	-		-	-	-	-	143.200	-	-	-	**143.200**
8	219.000	-	-		-	-	-	-	475.111	87.300	-	-	**781.411**
9	-	-	-		-	-	-	-	-	-	-	-	**-**
zusammen	10.809.900	2.384.000	172.300	-	337.100	758.000	125.000	-	12.179.398	7.177.500	-	-	**33.943.198**
Überschuss/ Fehlbetrag	-10.575.900	-2.128.000	-172.300	-	-159.400	-758.000	-125.000	-	-6.954.098	-6.577.300	-	-	**-27.449.998**

Anmerkungen zu den Übersichten

Maßgebend für die Bewirtschaftung sind die tatsächlich zugewiesenen Planstellen, Stellen und Haushaltsmittel unter Beachtung der Haushaltsvermerke, speziellen Bewirtschaftungsregelungen und Schwerpunktsetzungen.

Bei den ausgewiesenen Beträgen sind die Anteile an der zentral veranschlagten Globalen Minderausgabe für Personalausgaben und der Sperre nach § 17 HG 2002 noch nicht berücksichtigt.

Bei den ausgewiesenen Beträgen und Stellen der Kapitel des Epl. 08 sind die beabsichtigte Neuorganisation der Hess. Versorgungsverwaltung (Kap. 08 18) und der Arbeitsschutzverwaltung (Kap. 08 16) noch nicht berücksichtigt.

Die sächlichen Verwaltungsausgaben für Fachstellen bei den Regierungspräsidien sind teilweise noch im Epl. 03 veranschlagt.

Kapitel 03 11
Regierungspräsidium Kassel

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

03 11 Regierungspräsidium Kassel

1. Die Titel der Hauptgruppen 4 bis 6 sind mit Ausnahme des Titels 529 01 gegenseitig deckungsfähig und einseitig deckungsfähig zugunsten der Hauptgruppen 7 und 8 sowie zugunsten des Titels 981 63. Die Titel der Hauptgruppen 7 und 8 sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Mindereinnahmen reduzieren, Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabeermächtigung im Sinne der Nr. 1.
3. Außerhalb der laufenden Geschäfte anfallende Mehreinnahmen dürfen nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen verwendet werden.
4. Stellenpläne und -übersichten bleiben verbindlich. Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Angestellte und Arbeiter sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.
5. Die Effizienzdividende beträgt 2 v.H. der veranschlagten Ausgaben der Hauptgruppen 4 und 3 v.H. der veranschlagten Ausgaben der Hauptgruppen 5 bis 8. Bemessungsgrundlage sind die veranschlagten deckungsfähigen, nicht gesperrten Ausgaben. Die auf die Hauptgruppen 4 bis 6 entfallenden Anteile der Effizienzdividende dürfen nicht zu Lasten der Hauptgruppen 7 und 8 erwirtschaftet werden. Die dem Ministerium der Finanzen nachgewiesenen und anerkannten Ausgaben für EDV-Beschaffungen, Personalschulung, externe Beratung und betriebswirtschaftlichen "know-how", die mit der Umstellung des Rechnungswesens notwendig verbunden sind, werden auf die Effizienzdividende angerechnet.
6. Sonstige nicht verausgabte Mittel der Hauptgruppen 4 bis 6 können einer Allgemeinen Rücklage (Titel 919 01) und sonstige nicht verausgabte Mittel der Hauptgruppen 7 und 8 einer Investitionsrücklage (Titel 919 02) zugeführt werden, wenn die sich nach Nr. 5 bestimmende Effizienzdividende erwirtschaftet worden ist. Die Investitionsrücklage kann nur für investive Zwecke verwendet werden.
7. In Höhe des Anteils des Mandanten an der globalen Minderausgabe für Personalausgaben (Kap. 03 02 - 462 01) gilt die Effizienzdividende auf die Personalausgaben als erbracht.
8. § 2 Abs. 2, 3 und 6, § 4 Abs. 1 und § 5 Abs. 1 des Haushaltsgesetzes sowie die VV zu § 46 und Nr. 3 zu § 61 LHO finden keine Anwendung, mit Ausnahme der Deckungsfähigkeit nach § 2 Abs. 2, 3 und 6 des Haushaltsgesetzes zwischen den Kap. 03 09, 03 10 und 03 11.
   Ein Schadensausgleich findet statt.
9. Die den Regierungspräsidien zugewiesenen Mittel der Kap. 03 09, 03 10, 03 11, 07 50, 08 16, 08 18, 08 31, 08 33, 08 42, 08 51, 09 07, 09 12, 15 28 und 16 05 sind auf Regierungsbezirksebene unter Beachtung vorstehender Haushaltsvermerke bis zu 15 v.H. deckungsfähig.
10. Die Regierungspräsidien sind ermächtigt, die aus den vorgenannten Kapiteln zugewiesenen Stellen bis zu 15 v.H. vorübergehend kapitelabweichend zu besetzen. Über eine Stellenumsetzung wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.
11. Der Titel 538 72 ist von der Deckungsfähigkeit innerhalb des Budgets grundsätzlich ausgenommen; das Ministerium der Finanzen kann Ausnahmen zulassen. Er ist gegenseitig deckungsfähig mit den Titeln 03 09 - 538 72 und 03 10 - 538 72.
12. Der Titel 112 03 ist von der Budgetierung ausgenommen.
    Das Ministerium der Finanzen kann zulassen, daß Mehreinnahmen
    - zur Deckung von Mehrausgaben bei 511 01 herangezogen werden,
    - in das Budget einbezogen werden.
13. Vgl. Vermerk bei Kap. 03 01 (Persönliche Verwaltungsausgaben).

Zu Kapitel 03 11
In Kap. 03 11 - Regierungspräsidium Kassel - wird die kaufmännische Buchführung voraussichtlich zum 01.01.2004 eingeführt (vgl. Vorwort zum Einzelplan 03 unter D.).

In diesem Kapitel sind die Einnahmen und Ausgaben des Regierungspräsidiums Kassel veranschlagt, soweit sie im Fachbereich des Ministeriums des Innern und für Sport anfallen. Darüber hinaus ist noch der Sachbedarf für die im Haushalt 2002 umressortierten Fachstellen im seitherigen Umfang veranschlagt. Der Sachbedarf für die zum Einzelplan 03 umressortierten Stellen verbleibt für das Haushaltsjahr 2002 bei den abgebenden Fachressorts und wird zum Haushalt 2003 umgesetzt.

Gegenüber dem Haushalt 2001 sind die Stellen für Fachaufgaben und die darauf entfallenden Personalmittel in die entsprechenden Fachkapitel umgesetzt. Das gilt auch für die fachspezifischen Einnahmen und Ausgaben. Gleichzeitig wurden Stellen für Zentral- und Querschnittaufgaben von den Fachkapiteln in den Einzelplan 03 umgesetzt.

Im Zuge der durch die Einführung des kaufmännischen Rechnungswesens vorgegebenen Mandantenstruktur wurde das seitherige Kapitel 03 14 - Zentrale Verwarnungs- und Bußgeldstelle für Verkehrsordnungswidrigkeiten - in das Kap. 03 11 einbezogen.

Kapitel 03 11
Regierungspräsidium Kassel

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

E I N N A H M E N

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

111 11 012 Verwaltungskosten . . . . . 605 000 986 793 --

1. Die Kosten für Sachverständigengutachten und Bekanntmachungen in Genehmigungs- und Enteignungsverfahren, die Erstattungen gemäß § 10 a des Hess. Ausführungsgesetzes zur Verwaltungsgerichtsordnung i.d.F. des Gesetzes vom 01. Dez. 1994 (GVBl. I. S. 677) dürfen von den Einnahmen abgesetzt werden.
2. Zu UT 6 wird die Verwendung von Gerichtskostenmarken und Gerichtskostenstemplern zugelassen.

Erläuterungen:
Gebühren und Auslagen aus den Bereichen:

1. Staatsangehörigkeitswesen, Beglaubigungen, Enteignungen, Ausländergesetz, Konzessionserteilung im Buchmachergewerbe	*340 000 EUR*
2. Aktenversendungspauschale der Zentralen Verwarnungs- und Bußgeldstelle für Verkehrsordnungswidrigkeiten	*235 000 EUR*
3. Sonstiges	*30 000 EUR*
Zusammen	*605 000 EUR*

Das Gebührenaufkommen ist geschätzt.
Weniger durch Umsetzung in die Epl. 07 und 08.

112 02 012 Zwangsgelder bei den Verwaltungsbehörden . . . . -- 1 763 957 --

n e u

112 03 012 **Geldbußen, Verwarnungsgelder und Zwangsgelder bei der Zentralen Verwarnungs- und Bußgeldstelle für Verkehrsordnungswidrigkeiten** . . . . . 33 233 000 -- --

Die Erstattungen der Kostenpauschalen an Städte und Gemeinden für die Unterhaltung und den Betrieb mobiler und stationärer Verkehrsüberwachungsanlagen dürfen von den Einnahmen abgesetzt werden.

Erläuterungen:
Verwarnungsgelder, Geldbußen, Gebühren und Auslagen aus der Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten nach § 24, § 24a und § 25a des Straßenverkehrsgesetzes i.V. mit der Verordnung über Regelsätze für Geldbußen und über die Anordnung eines Fahrverbots wegen Odnungswidrigkeiten im Straßenverkehr (Bußgeldkatalog- Verordnung -BKatV).
Das voraussichtliche Aufkommen ist geschätzt.

119 01 012 Einnahmen aus Nebentätigkeit . . . . . -- -- --

Kapitel 03 11
Regierungspräsidium Kassel

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
119 06 012	Einnahmen aus anderen privaten Mitbenutzungen staatlicher Einrichtungen	300	256	--
	Der Teil der Vergütung für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten, der über die Kostendeckung für die benötigten Wand- oder Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, darf für die Zwecke der Betriebsgemeinschaft verwendet werden. Der Betrag ist durch Absetzen von den Einnahmen an den Personalrat zu verausgaben.			
	Erläuterungen:			
	1. Vergütungen für das Aufstellen von Warengebern . . . . . 100 EUR			
	2. Entgelt nach den Kantinenrichtlinien . . . . . -- EUR			
	3. Vergütung für die Benutzung von Dienstfahrzeugen . . . . . 200 EUR			
	Zusammen 300 EUR			
119 41 012	Rückzahlungen von Überzahlungen	8 000	7 669	--
	Erläuterungen:			
	Im wesentlichen Rückzahlungen aufgrund der Abrechnung von Mietnebenkosten.			
119 46 012	Ersatzleistungen	5 000	5 113	--
	Erläuterungen:			
	Im wesentlichen Ersatzleistungen von Versicherungsunternehmen. Der Ansatz ist geschätzt aufgrund der seitherigen Entwicklung.			
119 51 012	Vermischte Einnahmen	--	511	--
119 52 012	Einnahmen aus Überschüssen von Pfandverwertungen	--	--	--
	Vgl. Vermerk bei Titel 613 01.			
	Erläuterungen:			
	Einnahmen im Rahmen des § 11 Satz 2 der Pfandleihverordnung (PfandlV) i. d. F. vom 01.06.1976 (BGBl. I S. 1334), zuletzt geändert durch Verordnung vom 07.11.1990 (BGBl. I S. 2476).			
119 53 012	Einnahmen aus der Parkraumbewirtschaftung in Verbindung mit einem Job-Ticket	--	--	--
	Vgl. Vermerk bei Titel 671 02.			
	Erläuterungen:			
	Buchungsstelle für Zahlungen der Bediensteten des Regierungspräsidiums Kassel und des Staatstheaters Kassel für den vom Regierungspräsidium Kassel getätigten Sammelerwerb von Jobtickets des Nordhessischen Verkehrsverbundes.			
121 01 012	Gewinne aus behördeneigenen Kantinen	--	--	--
	Erläuterungen:			
	Vgl. Anlagen I und II zum Epl. 03.			
124 01 012	Mieten und Pachten	8 000	2 965	--

Kapitel 03 11
Regierungspräsidium Kassel

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Erläuterungen:

1. Amts- und Dienstwohnungen	*3 000 EUR*
2. Mietwohnungen und Einzelwohnräume	*-- EUR*
3. Dienst- und Werkräume, Hörsäle, Wagenhallen	*-- EUR*
4. Pachten und Nutzungsentgelte für unbebaute Liegenschaften	*-- EUR*
5. Andere Mieten und Pachten	*-- EUR*
6. Sonstige Nutzungsverhältnisse (Gestattungsverträge u.a.)	*5 000 EUR*
Zusammen	*8 000 EUR*

132 01	012	Erlöse aus der Veräußerung von Fahrzeugen	--	--	--
132 02	012	Erlöse aus der Veräußerung sonstiger beweglicher Sachen	--	--	--

Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)

231 01	012	Verwaltungskostenerstattungen vom Bund	--	5 113	--
235 01	012	Erstattungen im Rahmen des Altersteilzeitgesetzes	--	--	--

Erläuterungen:
Förderleistung der Arbeitsverwaltung im Rahmen der tarifvertraglichen Regelung zur Altersteilzeit.
Bis 2001 veranschlagt bei 246 12.

235 02	012	Zuweisungen für die Beschäftigung von schwerbehinderten Menschen	--	--	--

Erläuterungen:
Die Zuweisungen öffentlicher Träger für die Neueinstellung von schwerbehinderten Menschen ab dem Jahr 2001 werden künftig direkt bei den Beschäftigungsdienststellen vereinnahmt, soweit dort die entsprechenden Ausgaben getätigt werden.
Bis 2001 veranschlagt bei 256 08 und 256 11.

236 01	012	Erstattungen von Sozialversicherungsträgern sowie der Bundesanstalt für Arbeit	--	--	--
261 01	012	Erstattung von Verwaltungskosten	--	--	--
281 01	012	Erstattung von Prozeßkosten	--	2 556	--

Erläuterungen:
Eigene Auslagen und Anwaltskosten in Rechtsstreiten, soweit dem Land ein Erstattungsanspruch zusteht, sowie Kostenerstattung in Vorverfahren nach § 80 HVwVfG. Das Aufkommen ist geschätzt.

282 01	012	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland	--	--	--

Kapitel 03 11
Regierungspräsidium Kassel

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
282 02 012	Zweckgebundene Zuschüsse Außenstehender . . . Vgl. Vermerk bei Titel 531 02.	--	--	--
	Erläuterungen: *Zuschüsse zu öffentlichkeitswirksamen Maßnahmen des Regierungspräsidiums.*			
	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)			
359 01 951	Entnahme aus der allgemeinen Rücklage	--	--	--
	Erläuterungen: *Vgl. Titel 919 01. Hier kann auch die Entnahme aus der im Haushaltsjahr 2001 gebildeten Personalausgabenrücklage gebucht werden.*			
359 02 951	Entnahme aus der Investitionsrücklage	--	--	--
	Erläuterungen: *Vgl. Titel 919 02.*			
381 01 991	Zuführungen aus Kap. 17 02 - 981 72	--	--	--
	Erläuterungen: *Im Falle der erfolgreichen Vermittlung von Personal durch die Personalentwicklungsbörse erhalten die abgebende und die aufnehmende Dienststelle Prämien, die für zusätzliche Ausgaben verwendet werden dürfen.*			
381 02 991	Zuführungen aus Kap. 03 02 - ATG 83	--	--	--
	Erläuterungen: *Zuführungen aus dem Fonds zur Integration und Beschäftigung schwerbehinderter Menschen in der Landesverwaltung.*			
	T i t e l g r u p p e n			
	Titelgruppe 72 Durchführung des Arbeitssicherheitsgesetzes in der Hessischen Landesverwaltung Vgl. Vermerk bei ATG 72.			
119 72 254	Sonstige Verwaltungseinnahmen	--	--	--
261 72 254	Erstattung von Verwaltungskosten	--	--	--
	Summe Titelgruppe 72	--	--	--
	Gesamteinnahmen	33 859 300	2 774 933	--

Kapitel 03 11
Regierungspräsidium Kassel

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

AUSGABEN

Personalausgaben

412 02 512 Entschädigungen ehrenamtlich Tätiger . . . . . -- -- --

422 01 012 Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Laufende Zahlungen - . . . . . 7 966 000 8 303 380 --

Erläuterungen:

1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen	*7 966 000 EUR*
2. Aufwandsentschädigungen	*-- EUR*
Zusammen	*7 966 000 EUR*

422 02 012 Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Einzelzahlungen - . . . . . 5 000 3 477 --

Erläuterungen:

1. Ehrengaben	*5 000 EUR*
2. Übergangsgelder	*-- EUR*
3. Sondervergütungen	*-- EUR*
4. Nachversicherung ausscheidender Beamter . .	*-- EUR*
5. Zulagen und Aufwandsentschädigungen	*-- EUR*
Zusammen	*5 000 EUR*

422 03 012 Mehrarbeitsvergütung der Beamtinnen und Beamten . . . . . -- -- --

422 41 012 Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Leerstellen - . . . . . -- -- --

422 61 012 Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf - Laufende Zahlungen - . . . 370 000 356 370 --

422 62 012 Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf - Einzelzahlungen - . . . . . -- -- --

425 01 012 Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen - . . . . . 7 755 500 5 129 996 --

Erläuterungen:

1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung	*7 755 500 EUR*
2. Aufwandsentschädigungen	*-- EUR*
3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge	*-- EUR*
4. Besondere Zulagen	*-- EUR*
Zusammen	*7 755 500 EUR*

Kapitel 03 11
Regierungspräsidium Kassel

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
425 02 012	Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen -	7 000	4 602	--
	Erläuterungen:			
	1. Ehrengaben . . . . . 7 000 EUR			
	2. Übergangsgelder, Abfindungen . . . . . -- EUR			
	3. Sondervergütungen . . . . . -- EUR			
	4. Zulagen und Aufwandsentschädigungen . . . . -- EUR			
	Zusammen 7 000 EUR			
425 03 012	Vergütungen der ständigen, nicht vollbeschäftigten Kräfte	--	--	--
425 41 012	Vergütungen der Angestellten - Leerstellen -	--	--	--
426 01 012	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Laufende Zahlungen -	938 000	818 067	--
	Erläuterungen:			
	1. Löhne, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung . . . . . 938 000 EUR			
	2. Aufwandsentschädigungen . . . . . -,-- EUR			
	3. Lohn für Mehrarbeit und Überstunden, Zeitzuschläge . . . . . -,-- EUR			
	Zusammen 938 000 EUR			
426 02 012	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Einzelzahlungen -	--	--	--
	Erläuterungen:			
	1. Ehrengaben . . . . . -- EUR			
	2. Übergangsgelder, Abfindungen . . . . . -- EUR			
	3. Zulagen und Aufwandsentschädigungen . . . . -- EUR			
	Zusammen -- EUR			
426 03 012	Löhne der ständigen, nicht vollbeschäftigten Kräfte	18 000	17 895	--
	Erläuterungen:			
	Löhne für teilzeitbeschäftigte Wachleute mit zusammen höchstens 25 Arbeitsstunden je Woche.			
426 41 012	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Leerstellen -	--	--	--
427 01 012	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	14 000	14 316	--
	Erläuterungen:			
	Für die Beschäftigung von Aushilfskräften, insbesondere bei den zentralen Diensten.			

Kapitel 03 11
Regierungspräsidium Kassel

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
427 06 012	Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aushilfskräften in den Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten . . . . . Ausgaben können zu Lasten des Aufkommens der Stellen der beurlaubten Bediensteten geleistet werden.	--	--	--
	Erläuterungen: *Für den Zeitraum des Erziehungsurlaubs können im notwendigen Umfang Vertretungs- und Aushilfskräfte eingestellt werden.*			
427 08 012	Beschäftigungsentgelte im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	--	--	--
	Erläuterungen: *Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit werden bei Titel 256 08 vereinnahmt.*			
427 61 012	Entschädigungen nebenamtlicher Ausbilder und Prüfer des Personals	22 000	22 497	--
	Erläuterungen: *1. Lehrvergütung, Reisekosten und Sachaufwendungen für Beamtinnen und Beamte sowie Richterinnen und und Richter, die nebenamtlich zur Leiterin oder zum Leiter einer Pflichtarbeitsgemeinschaft (§ 33 Abs. 1-4 JAG) oder Klausurarbeitsgemeinschaft (§ 33 Abs. 5 JAG) für Rechtsreferendarinnen und Rechtsreferandare in der Verwaltung bestellt sind, sowie für die Mitwirkung bei der Einführungsarbeitsgemeinschaft in der Verwaltung (§ 23 Abs. 5 JAO), und sonstige Lehrkräfte, die nebenamtlich in diesen Arbeitsgemeinschaften unterrichten, gemäß HMdI-Erlaß vom 08. November 2000 (StAnz. S. 3786).* *2. Vergütung für die Durchführung von Gruppenpraktika im Rahmen der dreimonatigen praktischen Studienzeit (Verwaltungspraktikum) der Rechtsstudentinnen und Rechtsstudenten gemäß HMdI-Erlaß vom 03. Dezember 1990 (StAnz. 1991, S. 7), geändert durch Erlass vom 1. September 2000 (StAnz. S. 2955).*			
453 01 012	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	10 000	12 782	--
459 05 012	Prämien im Rahmen des Vorschlagswesens/ Ideenmanagements in der Hessischen Landesverwaltung	--	--	--
	Erläuterungen: *Prämien nach den Richtlinien der Landesregierung zu einem "Ideenmanagement in der Hessischen Landesverwaltung". Für angenommene Vorschläge wird grundsätzlich eine Geldprämie gewährt.*			
461 01 981	Globale Mehrausgaben für Personalausgaben . . . Bei Besoldungserhöhungsgesetzen sind das Ministerium der Finanzen und das Ministerium des Innern und für Sport ermächtigt, bereits vor Verabschiedung des Gesetzes entsprechend dem Vorgehen des Bundes Abschlagszahlungen auf die zu erwartenden Erhöhungsbeträge zu leisten.	--	390 627	--
	Erläuterungen: *Die Tarif- und Besoldungserhöhungen 2002 sind in die Einzelansätze eingearbeitet.*			

Kapitel 03 11
Regierungspräsidium Kassel

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Sächliche Verwaltungsausgaben
Ausgaben für den Schuldendienst

Sächliche Verwaltungsausgaben

511 01	012	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	4 269 000	599 234	--

Erläuterungen:

1. Geschäftsbedarf	*200 000 EUR*
2. Kommunikation	*3 994 000 EUR*
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	*75 000 EUR*
4. Sonstiges	*-- EUR*
Zusammen	*4 269 000 EUR*

514 01	012	Haltung von Fahrzeugen	50 000	45 505	--
514 02	012	Dienst- und Schutzkleidung	500	1 023	--

Erläuterungen:
Beschaffung und Unterhaltung von Dienst- und Schutzkleidung nach den Richtlinien vom 13. Juli 1994 (StAnz. S. 1973). Die Beschaffung der Dienstkleidung für das Brandschutzaufsichtspersonal ist bei Kap. 03 19 - 516 01 veranschlagt.

517 01	012	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	819 000	626 333	--

Erläuterungen: 517 01 bis 519 01
In Betracht kommen:
A. Landeseigene Gebäude
Anzahl: 1

L A G E	*Friedensneubauwerte Altbauten Mark*	*Neu- bzw. Umbauten (nach 1992) Mark*
Kassel, Steinweg 6	*2 306 500*	*--*
Summe	*2 306 500*	*--*
davon 12 v.H.	*277 000*	*--*
davon 5 v.H.	*--*	*--*

Nachrichtlich:

B. Gemietete/gepachtete Grundstücke *(Gebäude und Räume) : Anzahl: 4*
Kassel, Scheidemannplatz 1(EAM-Gebäude)
Obere Königstraße 3
Untere Königstraße 78 - 82
Wilhelmshöher Allee 34c (Archivraum)

Kapitel 03 11
Regierungspräsidium Kassel

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
	1. Heizstoffe . . . . . 143 000 EUR *2. Licht- und Kraftstrom . . . . . 130 000 EUR* *3. Reinigung . . . . . 208 000 EUR* *4. Sonstige Hauswirtschaftskosten . . . . . 338 000 EUR* *Zusammen 819 000 EUR*			
518 01 012	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	808 000	476 013	--
	Erläuterungen: *1. Mieten für Dienstgebäude und -räume . . . . . 807 400 EUR* *2. Mieten für Wohngebäude und Wohnungen . . . -- EUR* *3. Pachten für unbebaute Grundstücke . . . . . 600 EUR* *Zusammen 808 000 EUR*			
518 02 012	Mieten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge	74 000	49 595	--
	Erläuterungen: *Mieten für* *1. Zeiterfassungsgeräte . . . . . 6 000 EUR* *2. Fotokopiergeräte . . . . . 26 000 EUR* *3. Leasing von Kraftfahrzeugen . . . . . 42 000 EUR* *Zusammen 74 000 EUR* *Aus dem Ansatz können auch Leasingraten für Kraftfahrzeuge finanziert werden.*			
519 01 012	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	165 000	156 967	--
	Erläuterungen: *1. Landeseigene Gebäude . . . . . 142 000 EUR* *2. Sonstiges . . . . . 23 000 EUR* *Zusammen 165 000 EUR* *Zu 1.: Für die laufende bauliche Unterhaltung (12 bzw. 5 v.H. der Friedensneubauwerte).*			
525 61 012	Aus- und Fortbildung	76 400	23 519	--
	Erläuterungen: *1. Ausbildungslehrgänge . . . . . 10 000 EUR* *2. Fortbildungsveranstaltungen . . . . . 15 000 EUR* *3. Fachtagungen und ähnliche Veranstaltungen . . -- EUR* *4. Zahlungen an den HVSV . . . . . 51 400 EUR* *5. Aus- und Fortbildung ehrenamtlicher Kräfte, Umschulung von Hilfskräften . . . . . -- EUR* *Zusammen 76 400 EUR*			
526 01 012	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten . .	40 000	56 242	--

Kapitel 03 11
Regierungspräsidium Kassel

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Erläuterungen:
(Amts)ärztliche Untersuchungen, Führungszeugnisse, Sachverständigenentschädigungen, Schätzgebühren und Übersetzungskosten, Gerichts-, Anwalts-, Vollstreckungs- und andere Parteikosten des Fiskus, Kosten des Rechtschutzes in Strafsachen.

527 01 012 Reisekosten . . . . . 65 000 63 911 --
Erläuterungen:
Neben den Reisekosten ist die Pauschvergütung für Wirtschaftssachverständige, Preis- und Verkehrsprüfer im Außendienst nach dem HMdI-Erlaß vom 24. Mai 1991 (StAnz. S. 1405) hier veranschlagt.

529 01 012 Zur Verfügung der Regierungspräsidenten . . . . . 1 000 1 432 --
Erläuterungen:
Für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen. Die Ausgaben sind im einzelnen zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.

531 02 012 Öffentlichkeitsarbeit . . . . . 2 500 2 556 --
Mehrausgaben dürfen in Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 282 02 geleistet werden.
Erläuterungen:
Für die Öffentlichkeitsarbeit des Regierungspräsidiums.

533 63 012 Sachaufwand der Ausbildung, Prüfung und Fortbildung Außenstehender . . . . . 6 000 6 647 --
Erläuterungen:
Kosten der Eignungsprüfungen zur Auswahl von Bewerbern sowie Übernahme von Fahrtkosten nach dem Erlaß vom 16. Okt. 1995 (StAnz. S. 3370).

536 01 012 Verfahrensauslagen bei den Verwaltungsbehörden . . . . . 4 000 1 790 --
Erläuterungen:

1. Kosten der Beschwerdenausschüsse nach §§ 334, 350 Abs. 3 LAG	*600,00 EUR*
2. Kosten in Bußgeldverfahren gem. §§ 59, 105 u. 106 OWiG i.V. mit §§ 464 Abs. 2, 464 a Abs. 2 StPO	*2 600,00 EUR*
3. Kosten des Schiedsverfahrens nach § 23 der VO über die Zusatzversorgung der staatl. Arbeiter und Angestellten in Hessen vom 24. Dez. 1929 (Hess. Reg.-Bl. 1930 S. 11)	*-,-- EUR*
4. Kosten in Vorverfahren gem. § 80 HVwVfG und sonstige Verfahrensauslagen	*800,00 EUR*
Zusammen	*4 000,00 EUR*

537 02 012 Kosten von Behördenumzügen, Verlegungen u.ä. . 7 000 7 669 --
Erläuterungen:
Insbesondere für Umzüge im Zuge der Zusammenführung von Behördenteilen.

544 01 012 Rückzahlungen vereinnahmter Beträge nach Schluss des Haushaltsjahres . . . . . -- -- --

Kapitel 03 11
Regierungspräsidium Kassel

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
546 01 012	Vermischter Sachaufwand	--	--	--
	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)			
613 01 911	Zuweisungen an die örtlichen Träger der Sozialhilfe aus Überschüssen der Pfandverwertung . . . . . Ausgaben können in Höhe der Einnahmen bei Titel 119 52 geleistet werden.	--	--	--
	Erläuterungen: *Nach Nr. 8.2.2 der Verwaltungsvorschrift des Ministeriums für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung betreffend dem Vollzug der für das Pfandleih- und Pfandvermittlungsgewerbe geltenden Vorschriften (PfandVwV) vom 06. Juli 1993 - n. v.- werden die Überschüsse aus Pfandverwertungen den örtlichen Trägern der Sozialhilfe überlassen.*			
633 01 012	Sonstige Erstattungen an Gemeinden	--	--	--
633 17 216	Verwaltungskostenerstattung an die Stadt Bad Arolsen	200 000	194 802	--
	Erläuterungen: *Die Aufgaben des Sonderstandesamts Bad Arolsen sind durch Verwaltungsvereinbarung vom 12. Oktober/27. November 1970, zuletzt geändert am 11./17. Oktober 1995, mit Wirkung vom 1. Januar 1971 auf die Stadt Bad Arolsen übertragen worden.* *Das Sonderstandesamt behält seine bisherige rechtliche Selbständigkeit. Es ist dem Standesamt Bad Arolsen angegliedert und untersteht der Dienstaufsicht des Magistrats. Das Land erstattet der Stadt Bad Arolsen die persönlichen und sächlichen Verwaltungsausgaben.*			
671 02 012	Erstattungen an den Nordhessischen Verkehrsverbund in Verbindung mit einem Jobticket . . . . . Ausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei Titel 119 53 geleistet werden.	--	--	--
	Erläuterungen: *Zentraler Sammelerwerb von Jobtickets des Nordhessischen Verkehrsverbundes für die Bediensteten des Regierungspräsidiums Kassel und des Staatstheaters Kassel. Die Kosten werden von den Bediensteten getragen - vgl. Titel 119 53 -.*			
681 01 012	Schadenersatzleistungen . . . . . Aus den Mitteln können auch Entschädigungen aus Billigkeitsgründen gewährt werden.	4 000	2 556	--

Kapitel 03 11
Regierungspräsidium Kassel

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Erläuterungen:
Der Bedarf ist geschätzt. Insbesondere für Schäden und Abnutzung bei Rückgabe von Leasingfahrzeugen gemäß MdF-Erlaß vom 23. Jan. 1997 -n.v.-

n e u

681 14 012 **Erstattung außergerichtlicher Kosten an Verfahrensbeteiligte** . . . . . 40 000 -- --

Erläuterungen:
Erstattung notwendiger Auslagen an Betroffene/Verteidiger in Verkehrs-Ordnungswidrigkeitenverfahren.

685 01 012 Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften . . . . . 400 409 --

Erläuterungen:
Für bestehende Mitgliedschaften.

685 06 012 Zur Verfügung der Regierungspräsidentin/des Regierungspräsidenten für soziale, kulturelle und sportliche Zwecke einschließlich der Förderung der Vereinsarbeit auf diesen Gebieten . . . . . 1 700 1 738 --

Erläuterungen:
Es gelten die Richtlinien vom 6. Dezember 1994.

Baumaßnahmen

711 01 012 Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten . . . . . -- -- --

Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)

811 01 012 Erwerb von Kraftfahrzeugen . . . . . -- -- --

812 02 012 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände . . . . . -- -- --

812 13 012 Erwerb von Fernmeldeanlagen . . . . . -- -- --

812 35 012 Erwerb von Fachgeräten . . . . . -- -- --

Besondere Finanzierungsausgaben

919 01 951 Zuführung an die allgemeine Rücklage . . . . . -- -- --

Erläuterungen:
Buchungsstelle zur Bildung einer Rücklage aus Haushaltsersparnissen (vgl. Haushaltsvermerk Nr. 6). Die Entnahme erfolgt bei Titel 359 01.

919 02 951 Zuführung an die Investitionsrücklage . . . . . -- -- --

Erläuterungen:
Buchungsstelle zur Bildung einer Rücklage aus Haushaltsersparnissen (vgl. Haushaltsvermerk Nr. 6). Die Entnahme erfolgt bei Titel 359 02.

Kapitel 03 11
Regierungspräsidium Kassel

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

n e u

981 63 991 **Abführungen an andere Kapitel des Landeshaushaltsplans** . . . . . -- -- --

Erläuterungen:
Abführung an Kap. 17 02 - 381 63.
Die zentral angebotenen Schulungen im Zusammenhang mit der Einführung der Neuen Verwaltungssteuerung und SAP R/3 für Anwender sind dezentral zu finanzieren. Hierfür sind einheitliche Teilnehmergebühren zu entrichten und an den zentralen Titel 17 02 - 381 63 abzuführen.

T i t e l g r u p p e n

Titelgruppe 69
Maschinelle Aufbereitung

Zu Titelgruppe 69
Veranschlagt sind Mittel insbesondere für folgende DV-Verfahren:
1. Wiedergutmachung
2. Bürokommunikation/-automation *)
3. OWi-Verfahren für Verkehrs-OWi
4. Sonstige OWi-Verfahren
5. Regionalplanung/graphisch-interaktiver Arbeitsplatz
6. Personalverwaltungssystem
7. Beihilfen
8. Pensionsfestsetzung
9. Besoldungsfestsetzung
10. Umsetzung der Haushaltsreform

n e u

425 69 012 **Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -** . . . . . 749 000 -- --

Erläuterungen:
1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung . . . . . 749 000 EUR
2. Aufwandsentschädigungen (z.B. Ministerialzulage) . . . . . -- EUR
3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge . . . . -- EUR
4. Besondere Zulagen . . . . . -- EUR

Zusammen 749 000 EUR

511 69 512 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände . . . . . 94 000 76 183 --

Erläuterungen:
Insbesondere Leitungskosten zur Datenfernübertragung.

514 69 012 Verbrauchsmittel und dgl. . . . . 71 000 47 550 --

Erläuterungen:
Für Datenerfassungsblätter, Farbbänder, Ausdruckpapier und andere Verbrauchsstoffe zur Datenverarbeitung.

Kapitel 03 11
Regierungspräsidium Kassel

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
518 69 012	Mieten und Pachten	1 000	1 023	--
	Erläuterungen: *Anmietung von Terminals, Druckern, Schreibautomaten und Steuereinheiten.*			
519 69 012	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	13 000	12 782	--
	Erläuterungen: *Bauliche Maßnahmen im Zusammenhang mit DV-Verfahren.*			
525 69 012	Aus- und Fortbildung, Umschulung	37 000	38 347	--
	Erläuterungen: *Aus- und Fortbildungsmaßnahmen im Rahmen von DV-Verfahren.*			
538 69 012	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	873 000	148 786	--
	Erläuterungen:			
	1. Benutzerentgelte an die HZD . . . . . -- EUR			
	2. Benutzerentgelte an Dritte . . . . . 117 000 EUR			
	3. Benutzerentgelte an Dritte in Verkehrsordnungswidrigkeitenverfahren . . . . 756 000 EUR			
	Zusammen 873 000 EUR			
547 69 012	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
812 69 012	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	326 000	184 576	--
	Erläuterungen:			
	1. Hardware . . . . . 188 000 EUR			
	2. Software . . . . . 138 000 EUR			
	3. Mobiliar . . . . . -- EUR			
	Zusammen 326 000 EUR			
	Summe Titelgruppe 69	2 164 000	509 247	--
	Titelgruppe 72 Durchführung des Arbeitssicherheitsgesetzes in der Hessischen Landesverwaltung Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei ETG 72 geleistet werden.			

Zu Titelgruppe 72
Nach § 16 Arbeitssicherheitsgesetz vom 12. Dez. 1973 (BGBl. I S. 1885) ist von den öffentlichen Verwaltungen ein den Grundsätzen dieses Gesetzes gleichwertiger arbeitsmedizinischer und sicherheitstechnischer Arbeitsschutz zu gewährleisten. Nach den Kabinettbeschlüssen vom 16. April und 9. Juli 1985 wird das Arbeitssicherheitsgesetz seit 1. Januar 1986 auch in der hessischen Landesverwaltung flächendeckend umgesetzt. Die arbeitsmedizinische Betreuung ist durch vertraglichen Anschluß an den Berufsgenossenschaftlichen Arbeitsmedizinischen Dienst, die sicherheitstechnische Betreuung durch Bestellung eigener Fachkräfte für Arbeitsicherheit bzw. künftig durch ein Vertragsunternehmen sichergestellt worden.

Kapitel 03 11
Regierungspräsidium Kassel

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
425 72 254	Vergütungen der Angestellten	582 000	590 542	--

Erläuterungen:

1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung . . . 582 000 EUR
2. Aufwandsentschädigungen . . . . . -- EUR
3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge . . . -- EUR
4. Besondere Zulagen . . . . . -- EUR

Zusammen 582 000 EUR

453 72 254	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	--	153	--

Erläuterungen:
Trennungsgeld und Umzugskostenvergütung.

511 72 254	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	10 000	9 458	--

Erläuterungen:
Allgemeine Arbeitsunterlagen, Büro- und Kanzleibedarf, Bekanntmachungen, Entsorgung von Altakten, sonstiger Geschäftsbedarf.

514 72 254	Verbrauchsmittel und dgl.	1 000	409	--
517 72 254	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	4 000	4 090	--

Erläuterungen: 517 72 bis 519 72
In Betracht kommen
A. Landeseigene Gebäude
2001
Anzahl: --

B. Gemietete/gepachtete Grundstücke
(Gebäude und Räume)
2001
Anzahl: 1
Bad Hersfeld, Konrad-Zuse-Straße 19 - 21
Nachrichtlich:
Kassel, Scheidemannplatz 1 s. Kap. 03 11 - 517 01

Zu 517 72

1. Heizstoffe . . . . . 4 000 EUR
2. Licht- und Kraftstrom . . . . . -- EUR
3. Reinigung . . . . . -- EUR
4. Sonstige Hauswirtschaftskosten . . . . . -- EUR

Zusammen 4 000 EUR

518 72 254	Mieten und Pachten	6 000	5 113	--

Kapitel 03 11
Regierungspräsidium Kassel

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Erläuterungen:
1. Mieten für Dienstgebäude und - räume . . . . . 4 500 EUR
2. Mieten für Wohngebäude und Wohnungen . . . -- EUR
3. Pachten für unbebaute Grundstücke . . . . . -- EUR
4. Mieten und Pachten für Geräte und Fahrzeuge . 1 500 EUR

Zusammen 6 000 EUR

519 72 254 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen . . . . . -- 511 --

Erläuterungen:
Für Kleinreparaturen in der angemieteten Liegenschaft.

525 72 254 Aus- und Fortbildung, Umschulung . . . . . 2 000 2 301 --

Erläuterungen:
1. Ausbildungslehrgänge, Laufbahnprüfungen . . -- EUR
2. Fortbildungsveranstaltungen . . . . . 2 000 EUR
3. Fachtagungen und ähnliche Veranstaltungen . -- EUR
4. Aus- und Fortbildung ehrenamtlicher Kräfte; Umschulung von Hilfskräften . . . . . -- EUR

Zusammen 2 000 EUR

527 72 254 Reisekosten . . . . . 9 000 8 692 --

537 72 254 Kosten von Behördenumzügen, Verlegungen u.ä. . -- -- --

538 72 254 Kosten für die arbeitsmedizinische und arbeitssicherheitstechnische Betreuung . . . . . 480 000 345 122 --
1. Die Mittel sind übertragbar.
2. Erstattungen sind auch nach Abschluß der Bücher von den Ausgaben abzusetzen.

Erläuterungen:
Insbesondere Kosten der arbeitsmedizinischen Betreuung durch den Berufsgenossenschaftlichen Arbeitsmedizinischen Dienst (BAD).
Mehr für die arbeitssicherheitstechnische Betreuung von Lehrkräften.

547 72 254 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben . -- -- --

681 72 254 Schadenersatzleistungen . . . . . -- -- --

812 72 254 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände . . . . . -- -- --
Die Mittel sind übertragbar.

Summe Titelgruppe 72 . . . . . 1 094 000 966 391 --

Kapitel 03 11
Regierungspräsidium Kassel

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Weggefallene Titel

427 29	012	Entschädigungen der übrigen nebenamtlich oder nebenberuflich Tätigen	--	5 113	--
427 64	012	Entschädigung nebenamtlicher Prüfer Außenstehender	--	20 963	--
514 03	012	Verbrauchsmittel	--	205	--
531 01	012	Veröffentlichungen im Rahmen der Regionalplanung	--	21 986	--
547 01	012	Für Aufgaben der Regionalversammlungen	--	8 181	--
917 01	951	Zuführung an das Sondervermögen "Versorgungsrücklage des Landes Hessen" für Besoldungsempfänger	--	35 126	--

Erläuterungen:
Die Abführungsbeträge werden zentral bei Kap. 17 18 nachgewiesen.

	Gesamtausgaben	26 997 000	18 959 162	--

Kapitel 03 11
Regierungspräsidium Kassel

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Abschluss Kapitel 03 11

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	33 859 300	2 767 264	--
2	Übertragungseinnahmen	--	7 669	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
Gesamteinnahmen		33 859 300	2 774 933	--
4	Personalausgaben	18 436 500	15 690 780	--
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	7 988 400	2 849 175	--
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	246 100	199 505	--
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	326 000	184 576	--
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	35 126	--
Gesamtausgaben		26 997 000	18 959 162	--
Zuschuss/Überschuss		6 862 300	-16 184 229	--

NACHRICHTLICH

Übersicht über das Gesamt-Personalbudget des Regierungspräsidiums Kassel

Kap.	03 11	07 50	08 16	08 18	08 31	08 33	08 42	08 51	09 07	09 12	15 28	16 05	zusammen
	Regierungspräsidium	Regierungspräsidien	Arbeitsschutz und Sicherheitstechnik	Verwaltungsdienststellen für Versorgung und Soziales	Gesundheitsverwaltung	Lebensmittelüberwachung,Tierschutz, Veterinärwesen	Unterbringung und Betreuung von ausländ. Flüchtlingen	Außenstelle des Landesausgleichsamtes	Staatl. Umweltämter als Abteilungen der Regierungspräsidien	AbteilungenLandwirtschaft, Forsten und Naturschutz	Staatliche Büchereistellen	Entschädigungsbehörde	
Planmäßige Beamte													
B 8	-	-	-		-	-	-	-	-	-	-	-	**-**
B 7	1,0	-	-		-	-	-	-	-	-	-	-	**1,0**
B 4	-	-	-		-	-	-	-	-	-	-	-	**-**
B 3	1,0	-	-		-	-	-	-	-	-	-	-	**1,0**
B 2	3,0	-	-		-	-	-	-	-	-	-	-	**3,0**
A 16	5,0	-	-		1,0	1,0	-	-	4,0	1,0	-	-	**12,0**
A 15	8,5	5,0	-		1,0	1,0	-	-	9,0	8,0	-	-	**32,5**
A 14	2,5	2,0	-		1,0	2,0	-	1,0	15,0	6,0	-	-	**29,5**
A 13 hD	-	-	-		-	1,0	-	-	5,0	2,0	-	-	**8,0**
A 13 AZ	-	-	-		-	-	-	-	3,0	-	-	-	**3,0**
A 13 gD	11,0	-	-		-	-	-	-	13,0	5,0	-	-	**29,0**
A 12	21,0	6,0	-		2,0	-	-	1,0	33,0	10,0	-	-	**73,0**
A 11	39,5	18,0	1,0		2,5	-	0,5	2,0	33,0	10,0	-	-	**106,5**
A 10	69,0	8,0	2,0		1,5	1,0	1,5	1,0	13,0	11,0	-	-	**108,0**
A 9 gD	18,5	1,0	1,0		-	1,5	-	-	8,5	1,0	-	-	**31,5**
A 9 AZ	-	-	-		-	-	-	-	-	-	-	-	**-**
A 9	1,5	-	-		-	-	-	-	-	-	-	-	**1,5**
A 8	6,5	1,0	-		-	-	-	-	4,0	-	-	-	**11,5**
A 7	6,0	-	-		-	-	-	-	-	-	-	-	**6,0**
A 6 mD	4,0	-	-		-	-	-	-	1,0	-	-	-	**5,0**
A 6 eD	1,0	-	-		-	-	-	-	-	-	-	-	**1,0**
A 5 mD	6,0	-	-		-	-	-	-	-	-	-	-	**6,0**
Zus.	205,0	41,0	4,0		9,0	7,5	2,0	5,0	141,5	54,0	-	-	**469,0**
Anwärter und Praktikanten													
höh.D.	-	-	-		-	-	-	-	5,0	-	-	-	**5,0**
geh.D.	35,0	-	-		-	-	-	-	5,0	-	-	-	**40,0**
mitt.D.	-	-	-		-	-	-	-	-	-	-	-	**-**
Zus.	35,0	-	-		-	-	-	-	10,0	-	-	-	**45,0**
Angestellte													
I a	-	1,0	-		-	-	-	-	-	-	-	-	**1,0**
I b	0,5	3,0	-		-	-	-	-	1,5	-	-	-	**5,0**
II a	3,0	5,0	-		-	5,0	-	1,0	7,0	1,0	1,0	-	**23,0**
III	2,0	3,0	-		-	-	-	-	9,5	1,0	-	-	**15,5**
IVa	4,5	1,0	-		2,5	-	-	-	8,5	7,0	1,0	-	**24,5**
IV b	6,0	2,0	2,0		-	-	-	-	13,0	-	-	-	**23,0**
V a	-	-	-		-	-	-	-	-	-	-	-	**-**
V b	21,0	0,5	-		-	1,0	-	-	4,5	1,0	1,0	-	**29,0**
V c	23,0	1,0	1,0		-	-	-	-	15,0	-	-	-	**40,0**
VI b	26,5	1,0	0,5		-	-	-	-	19,0	5,5	-	-	**52,5**
VII	114,0	2,5	1,0		-	1,0	-	1,0	25,5	20,5	1,0	-	**166,5**
VIII	5,0	-	-		-	-	-	-	1,0	-	-	-	**6,0**
Azubi	17,0	-	-		-	-	-	-	4,0	-	-	-	**21,0**
Zus.	222,5	20,0	4,5		2,5	7,0	-	2,0	108,5	36,0	4,0	-	**407,0**
Arbeiter	-	-	-		-	-	-	-	4,0	-	-		**4,0**
							-	-					
Insges.	462,5	61,0	8,5		11,5	14,5	2,0	7,0	264,0	90,0	4,0	-	**925,0**

NACHRICHTLICH

Übersicht über das Gesamtbudget des Regierungspräsidiums Kassel

	03 11	07 50	08 16	08 18	08 31	08 33	08 42	08 51	09 07	09 12	15 28	16 05	
Haupt-gruppe	Regierungs-präsidium	Regierungs-präsidien	Arbeitsschutz und Sicherheitstechnik	Verwaltungsdienst-stellen für Versorgung und Soziales	Gesundheits-verwaltung	Lebensmittelüber-wachung, Tierschutz, Veterinärwesen	Unterbringung und Betreuung von ausländischen Flüchtlingen	Außenstelle des Landesausgleichs-amtes	Staatl. Umweltämter als Abteilungen der Regierungspräsidien	AbteilungenLandwirt-schaft, Forsten und Naturschutz	Staatliche Büchereistellen	Entschädigungs-behörde	**zusammen**
Einnahmen													
1	33.859.300	1.882.000	-		311.000	-	-	-	2.031.000	22.200	-	-	**38.105.500**
2	-	-	-		-	-	-	-	-	-	-	-	**-**
3	-	-	-		-	-	-	-	2.911.500	-	-	-	**2.911.500**
zusammen	33.859.300	1.882.000	-		311.000	-	-	-	4.942.500	22.200	-	-	**41.017.000**
Ausgaben													
4	18.436.500	2.687.000	344.000		516.000	740.500	74.000	260.600	9.685.643	2.931.600	162.800	-	**35.838.643**
5	7.988.400	14.000	500		200	-	-	-	1.017.764	125.500	23.600	-	**9.169.964**
6	246.100	-	-		-	-	-	-	-	-	100	-	**246.200**
7	-	-	-		-	-	-	-	134.000	-	-	-	**134.000**
8	326.000	-	-		-	-	-	-	409.016	49.000	6.500	-	**790.516**
9	-	-	-		-	-	-	-		-	-	-	**-**
zusammen	26.997.000	2.701.000	344.500		516.200	740.500	74.000	260.600	11.246.423	3.106.100	193.000	-	**46.179.323**
Überschuss/ Fehlbetrag	6.862.300	-819.000	-344.500	-	-205.200	-740.500	-74.000	-260.600	-6.303.923	-3.083.900	-193.000	-	**-5.162.323**

Anmerkungen zu den Übersichten

Maßgebend für die Bewirtschaftung sind die tatsächlich zugewiesenen Planstellen, Stellen und Haushaltsmittel unter Beachtung der Haushaltsvermerke, speziellen Bewirtschaftungsregelungen und Schwerpunktsetzungen.

Bei den ausgewiesenen Beträgen sind die Anteile an der zentral veranschlagten Globalen Minderausgabe für Personalausgaben und der Sperre nach § 17 HG 2002 noch nicht berücksichtigt.

Bei den ausgewiesenen Beträgen und Stellen der Kapitel des Epl. 08 sind die beabsichtigte Neuorganisation der Hess. Versorgungsverwaltung (Kap. 08 18) und der Arbeitsschutzverwaltung (Kap. 08 16) noch nicht berücksichtigt.

Die sächlichen Verwaltungsausgaben für Fachstellen bei den Regierungspräsidien sind teilweise noch im Epl. 03 veranschlagt.

Kapitel 03 13
Landräte als Behörden der Landesverwaltung

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

03 13 Landräte als Behörden der Landesverwaltung

1. Die Titel der Hauptgruppen 4 bis 6 sind gegenseitig deckungsfähig und einseitig deckungsfähig zugunsten der Hauptgruppen 7 und 8 sowie zu Gunsten des Titels 981 63. Die Titel der Hauptgruppen 7 und 8 sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Mindereinnahmen reduzieren, Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabeermächtigung deckungsfähiger Ansätze im Sinne der Nr. 1.
3. Außerhalb der laufenden Geschäfte anfallende Mehreinnahmen dürfen nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen in Anspruch genommen werden.
4. Stellenpläne und -übersichten bleiben verbindlich. Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Angestellte und Arbeiter sind ohne tarifvertragliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.
5. Die Effizienzdividende beträgt 2 v.H. der veranschlagten Ausgaben der Hauptgruppen 4 und 3 v.H. der veranschlagten Ausgaben der Hauptgruppen 5 bis 8. Bemessungsgrundlage sind die veranschlagten deckungsfähigen, nicht gesperrten Ausgaben. Die auf die Hauptgruppen 4 bis 6 entfallenden Anteile der Effizienzdividende dürfen nicht zu Lasten der Hauptgruppen 7 und 8 erwirtschaftet werden. Die dem Ministerium der Finanzen nachgewiesenen und anerkannten Ausgaben für EDV-Beschaffungen, Personalschulung, externer Beratung und betriebswirtschaftlichen "know-how", die mit der Umstellung des Rechnungswesens notwendig verbunden sind, werden auf die Effizienzdividende angerechnet.
6. Sonstige nicht verausgabte Mittel der Hauptgruppen 4 bis 6 können einer allgemeinen Rücklage (Titel 919 01) und sonstige nicht verausgabte Mittel der Hauptgruppen 7 und 8 einer Investitionsrücklage (Titel 919 02) zugeführt werden, wenn die sich nach Nr. 5 bestimmende Effizienzdividende erwirtschaftet worden ist. Die Investitionsrücklage kann nur für investive Zwecke verwendet werden.
7. In Höhe des Anteils des Mandanten an der globalen Minderausgabe für Personalausgaben (Kap. 03 02 - 462 01) gilt die Effizienzdividende auf die Personalausgaben als erbracht.
8. § 2 Abs. 2, 3 und 6, § 4 Abs. 1 und § 5 Abs. 1 des Haushaltsgesetzes sowie die VV zu § 46 und die VV Nr. 3 zu § 61 LHO finden keine Anwendung. Ein Schadensausgleich findet statt.
9. Die den Staatlichen Landräten/Oberbürgermeistern als Behörden der Landesverwaltung zugewiesenen Mittel der Kap. 03 13, 07 30, 07 56, 08 33 und 09 13 sind auf Regierungsbezirksebene unter Beachtung vorstehender Haushaltsvermerke bis zu 15 v.H. deckungsfähig.
10. Die Staatlichen Landräte/Oberbürgermeister als Behörden der Landesverwaltung sind ermächtigt, die aus den vorgenannten Kapiteln zugewiesenen Stellen bis zu 15 v.H. vorübergehend kapitelabweichend zu besetzen. Über eine Stellenumsetzung wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.

Zu Kapitel 03 13
In Kap. 03 13 - Landräte als Behörden der Landesverwaltung - soll die kaufmännische Buchführung zum 1.7.2004 eingeführt werden (vgl. Vorwort zum Einzelplan 03 unter D.).

Veranschlagt sind die Einnahmen und Ausgaben der Hauptabteilung "Allgemeine Landesverwaltung" des Landrats als Behörde der Landesverwaltung, soweit die Einnahmen nicht dem Landkreis zum Ausgleich der Belastung aus der Heranziehung von Bediensteten des Kreises überlassen (§ 43 Abs.2 Finanzausgleichsgesetz) und die Ausgaben nicht vom Landkreis zu tragen sind (Durchführungsverordnung zu § 56 Hessische Landkreisordnung, § 43 Abs. 1 Finanzausgleichsgesetz). Die Einnahmen und Ausgaben der nach dem Eingliederungsgesetz vom 14. Juli 1977 (GVBl. I S. 319), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19. Dez. 2000 (GVBl.I S. 588),in den Landrat als Behörde der Landesverwaltung eingegliederten Sonderverwaltungen sind im Landeshaushaltsplan wie folgt veranschlagt:
a) Hauptabteilung "Katasteramt" bei Kap. 07 30,
b) Hauptabteilung "Staatliches Veterinäramt" bei Kap. 08 33,
c) Hauptabteilung "Landwirtschaft, Forsten und Naturschutz" bei Kap. 09 13.

Kapitel 03 13
Landräte als Behörden der Landesverwaltung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

EINNAHMEN

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

111 11 012 Verwaltungskosten 8 000 8 181 6 529

Erläuterungen:
Gem. § 43 Abs. 2 des Finanzausgleichsgesetzes werden die dem Land zustehenden, bei dem Landrat als Behörde der Landesverwaltung aufkommenden Verwaltungskosten (Gebühren und Auslagen) nach Abzug der daraus an andere Stellen geleisteten Auslagen und Abgaben dem Landkreis überlassen.
(Istaufkommen im Haushaltsjahr 2000 = 51,3 Mio. EUR).

112 02 012 Geldbußen, Verwarnungsgelder und Zwangsgelder bei den Verwaltungsbehörden 562 000 562 421 593 275

Erläuterungen:
Verwarnungsgelder, Bußgelder, Gebühren und Auslagen aus Ordnungswidrigkeitsverfahren des Landrats.
Das Aufkommen ist geschätzt.

119 01 012 Einnahmen aus Nebentätigkeit . . . . . -- -- --

119 41 012 Rückzahlung von Überzahlungen . . . . . -- -- --

119 46 012 Ersatzleistungen 1 000 5 113 52

Erläuterungen:
Im wesentlichen Ersatzleistungen von Versicherungsunternehmen.

119 51 012 Vermischte Einnahmen . . . . . -- -- --

Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)

231 01 012 Sonstige Erstattungen vom Bund . . . . . -- 1 023 694

235 02 012 Zuweisungen für die Beschäftigung schwerbehinderter Menschen . . . . . -- -- --

Erläuterungen:
Die Zuweisungen öffentlicher Träger für die Neueinstellung von Schwerbehinderten ab dem Jahr 2001 werden künftig direkt bei den Beschäftigungsdienststellen vereinnahmt, soweit dort die entsprechenden Personalausgaben geleistet werden.

236 01 012 Erstattungen der Bundesanstalt für Arbeit . . . . . -- -- --

281 01 012 Erstattung von Prozeßkosten . . . . . -- -- --

Kapitel 03 13
Landräte als Behörden der Landesverwaltung

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)			
359 01 951	Entnahme aus der allgemeinen Rücklage	--	--	--
	Erläuterungen: *Vgl. Titel 919 01.*			
359 02 951	Entnahme aus der Investitionsrücklage	--	--	--
	Erläuterungen: *Vgl. Titel 919 02.*			
381 01 991	Zuführung aus Kap. 17 02 - 981 72	--	--	--
	Erläuterungen: *Im Falle der erfolgreichen Vermittlung von Personal durch die Personalentwicklungsbörse erhalten die abgebende und die aufnehmende Dienststelle Prämien, die für zusätzliche Ausgaben verwendet werden dürfen.*			
381 02 991	Zuführungen aus Kap. 03 02 - ATG 83	--	--	--
	Erläuterungen: *Zuführungen aus dem Integrationsfonds zur Integration und Beschäftigung Schwerbehinderter und Gleichgestellter in der Landesverwaltung.*			
	Gesamteinnahmen	571 000	576 738	600 551
	A U S G A B E N			
	Personalausgaben			
422 01 012	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Laufende Zahlungen -	27 325 000	27 801 803	24 038 420
	Erläuterungen: *1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen . . . 27 325 000 EUR* *2. Aufwandsentschädigungen . . . . . -- EUR* *Zusammen 27 325 000 EUR*			
422 02 012	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Einzelzahlungen -	10 000	10 226	257

Kapitel 03 13
Landräte als Behörden der Landesverwaltung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Erläuterungen:

1. Ehrengaben	*10 000 EUR*
2. Übergangsgelder	*-- EUR*
3. Sondervergütungen	*-- EUR*
4. Nachversicherung ausscheidender Beamter	*-- EUR*
5. Zulagen und Aufwandsentschädigungen	*-- EUR*
Zusammen	*10 000 EUR*

422 03	012	Mehrarbeitsvergütung der Beamtinnen und Beamten	--	--	--
422 41	012	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Leerstellen -	--	--	--
425 01	012	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	1 700 000	1 723 054	3 779 926

Erläuterungen:

1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung	*1 700 000 EUR*
2. Aufwandsentschädigungen	*-- EUR*
3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge	*-- EUR*
4. Besondere Zulagen	*-- EUR*
Zusammen	*1 700 000 EUR*

Bei dieser Haushaltsstelle werden auch die Vergütungen für Angestellte des Kreises, die der Landkreis dem Landrat als Behörde der Landesverwaltung für nach dem Stellenplan fehlende Beamte zusätzlich und über die Verpflichtung des § 1 der DVO zu § 56 HKO hinaus zur Verfügung stellt, erstattet. Das Nähere regelt der HMdI-Erlaß vom 21. Januar 1980 (StAnz. S. 264, 413).

425 02	012	Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen -	--	--	300
427 01	012	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	--	--	--
427 06	012	Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aushilfskräften in den Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten Ausgaben können zu Lasten des Aufkommens der Stellen der beurlaubten Bediensteten geleistet werden.	--	--	529 740

Erläuterungen:

Für den Zeitraum des Erziehungsurlaubs können im notwendigen Umfang Vertretungs- und Aushilfskräfte eingestellt werden.

453 01	012	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	7 000	7 669	1 752
459 05	012	Prämien im Rahmen des Vorschlagswesens in der hessischen Landesverwaltung	--	--	--

Erläuterungen:

Prämien nach den Richtlinien der Landesregierung zu einem "Ideenmanagement in der Hessischen Landesverwaltung". Für angenommene Vorschläge wird grundsätzlich eine Geldprämie gewährt.

Kapitel 03 13
Landräte als Behörden der Landesverwaltung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
461 01 981	Globale Mehrausgaben für Personalausgaben . . . Bei Besoldungserhöhungsgesetzen sind das Ministerium der Finanzen und das Ministerium des Innern und für Sport ermächtigt, bereits vor Verabschiedung des Gesetzes entsprechend dem Vorgehen des Bundes Abschlagszahlungen auf die zu erwartenden Erhöhungsbeträge zu leisten.	--	734 931	--
	Erläuterungen: *Die Tarif- und Besolödungserhöhungen 2002 sind in die Einzelansätze eingearbeitet.*			
	Sächliche Verwaltungsausgaben Ausgaben für den Schuldendienst			
	Sächliche Verwaltungsausgaben			
511 01 012	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	1 000	920	358
	Erläuterungen: *Für Kranzspenden und Nachrufe.*			
514 02 012	Dienst- und Schutzkleidung	1 000	1 534	--
525 61 012	Aus- und Fortbildung	26 000	25 565	11 526
	Erläuterungen:			
	1. Ausbildungslehrgänge . . . . . 15 000 EUR			
	2. Fortbildungsveranstaltungen . . . . . 11 000 EUR			
	3. Fachtagungen und ähnliche Veranstaltungen . . -- EUR			
	4. Aus- und Fortbildung ehrenamtlicher Kräfte, Umschulung von Hilfskräften . . . . . -- EUR			
	Zusammen 26 000 EUR			
526 01 012	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten . .	77 000	76 694	87 394
527 01 012	Reisekosten	2 000	256	123
	Erläuterungen: *Für Reisekosten, soweit sie nicht gem. § 43 Abs. 1 des Finanzausgleichsgesetzes vom Landkreis zu tragen sind, z.B. Vorstellungsreisen.*			
536 01 012	Verfahrensauslagen bei den Verwaltungsbehörden	15 000	15 339	11 323
	Erläuterungen: *Insbesondere für Dolmetscherkosten in Ausländerangelegenheiten, Kosten in Ordnungswidrigkeitsverfahren sowie für Kostenerstattung in Vorverfahren nach § 80 HVwVfG.*			

Kapitel 03 13
Landräte als Behörden der Landesverwaltung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
537 01 012	Kranken-, Gefangenenvorführungs- und ähnliche Beförderungskosten . . . . . Die von abzuschiebenden Ausländern zur Deckung der Abschiebungskosten erstatteten oder eingezogenen Beträge fließen den Ausgabemitteln zu.	1 530 000	1 278 230	1 129 030
544 01 012	Rückzahlungen vereinnahmter Beträge nach Schluss des Haushaltsjahres	--	--	--
546 01 012	Vermischter Sachaufwand	--	--	1 196

Erläuterungen:
Kosten der Landräte als Kreispolizeibehörden bei der Abschiebung mittelloser Ausländer, die gemäß § 106 Nr. 4 HSOG vom Land zu tragen sind. Dolmetscherkosten sind bei 536 01 veranschlagt.
Der Ansatz ist geschätzt.

Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)

633 01	246	Verwaltungskostenerstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände . . . . . Die Mittel sind übertragbar	352 000	352 791	350 074

Erläuterungen:
1. Für die Erstattung von Sachkosten an den Landkreis Gießen, den Main-Taunus-Kreis und den Main- Kinzig- Kreis als Kostenträger der zentral zuständigen Ausländerbehörden der Landräte für Abschiebungen von Asylbewerbern . . . . . 238 000 EUR
2. Erstattung von Sachkosten an die Landkreise aufgrund des Übergangs von Fachaufgaben der Wasserwirtschaft zum 1. Oktober 1997 . . . 114 000 EUR

Zusammen 352 000 EUR

681 01	012	Schadenersatzleistungen . . . . . Aus den Mitteln können auch Entschädigungen aus Billigkeitsgründen gewährt werden.	12 000	12 782	1 643

Erläuterungen:
Für Schadenersatzleistungen, die von dem Landrat als Behörde der Landesverwaltung zu tragen sind (vgl. auch § 56 Abs. 2 HKO i.d.F. von Art. 2 Nr. 13 des Gesetzes zur Änderung kommunalrechtlicher Vorschriften vom 20. Mai 1992; GVBl. I. S. 170).
Der Bedarf ist geschätzt.

Besondere Finanzierungsausgaben

919 01	951	Zuführung an die allgemeine Rücklage	--	--	--

Erläuterungen:
Buchungsstelle zur Bildung einer Rücklage aus Haushaltsersparnissen (vgl. Vermerk Nr. 6). Die Entnahme erfolgt bei Titel 359 01.

Kapitel 03 13
Landräte als Behörden der Landesverwaltung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
919 02 951	Zuführung an die Investitionsrücklage	--	--	--
	Erläuterungen: *Buchungsstelle zur Bildung einer Rücklage aus Haushaltsersparnissen (vgl. Haushaltsvermerk Nr. 6). Die Entnahme erfolgt bei Titel 359 02.*			
	n e u			
981 63 991	**Abführungen an andere Kapitel des Landeshaushalts**	--	--	--
	Erläuterungen: *Abführung an Kap. 17 02 - 381 63. Die zentral angebotenen Schulungen im Zusammenhang mit der Einführung der Neuen Verwaltungssteuerung und SAP R/3 für Anwender sind dezentral zu finanzieren. Hierfür sind einheitliche Teilnehmergebühren zu entrichten und an den zentralen Titel 17 02 - 381 63 abzuführen.*			
	T i t e l g r u p p e n			
	Titelgruppe 69 Maschinelle Aufbereitung			
525 69 012	Aus- und Fortbildung, Umschulung	22 000	22 497	7 300
	Erläuterungen: *Aus- und Fortbildungsmaßnahmen im Rahmen von DV-Verfahren.*			
547 69 012	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
	Summe Titelgruppe 69	22 000	22 497	7 300
	Weggefallene Titel			
917 01 951	Zuführung an das Sondervermögen "Versorgungsrücklage des Landes Hessen" für Besoldungsempfänger	--	121 790	--
	Erläuterungen: *Die Abführungsbeträge werden zentral bei Kap. 17 18 nachgewiesen.*			
	Gesamtausgaben	31 080 000	32 186 081	29 950 361

Kapitel 03 13
Landräte als Behörden der Landesverwaltung

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Abschluss Kapitel 03 13

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	571 000	575 715	599 856
2	Übertragungseinnahmen	--	1 023	694
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
Gesamteinnahmen		571 000	576 738	600 551
4	Personalausgaben	29 042 000	30 277 683	28 350 395
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	1 674 000	1 421 035	1 248 249
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	364 000	365 573	351 716
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	--	--	--
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	121 790	--
Gesamtausgaben		31 080 000	32 186 081	29 950 361
Zuschuss/Überschuss		-30 509 000	-31 609 343	-29 349 810

NACHRICHTLICH

Übersicht über das Gesamt-Personalbudget der Landräte/Oberbürgermeister des Regierungsbezirks Darmstadt

Kap.	03 13	07 30	07 56	08 33	09 13	zusammen
	Landräte als Behörden der Landesverwaltung - Hauptabtl. Allgem. Landesverwaltung	Kataster- und Vermessungsverwaltung	Landräte als Behörden der Landesverwaltung Abteilungen Dorferneuerung und Regionalentwicklung	Verwaltung für Lebensmittelüberwachung, Tierschutz und Veterinärwesen	Landräte als Behörden der Landesverwaltung Hauptabteilung Landwirtschaft, Forsten und Naturschutz	
Planmäßige Beamte						
A 16	1,0	2,0	-	1,0	3,0	**7,0**
A 15	9,0	12,0	2,0	13,0	6,0	**42,0**
A 14	-	12,0	5,0	10,0	15,0	**42,0**
A 13 hD	2,0	3,0	-	6,5	2,0	**13,5**
A 13 AZ	-	-	-	-	-	**-**
A 13 gD	20,0	16,0	-	-	3,0	**39,0**
A 12	46,0	44,0	2,0	2,0	4,0	**98,0**
A 11	99,0	61,0	3,0	3,0	9,0	**175,0**
A 10	77,0	13,0	1,0	9,0	6,0	**106,0**
A 9 gD	56,0	-	-	2,0	3,0	**61,0**
A 9 AZ	2,0	5,0	-	-	-	**7,0**
A 9	2,0	17,0	-	2,0	-	**21,0**
A 8	22,0	39,0	-	1,0	-	**62,0**
A 7	30,0	61,0	-	-	1,0	**92,0**
A 6 mD	12,0	-	-	-	-	**12,0**
A 6 eD	-	-	-	-	-	**-**
A 5 mD	-	-	-	-	-	**-**
A 5 eD	1,0	-	-	-	-	**1,0**
Zus.	379,0	285,0	13,0	49,5	52,0	**778,5**
Anwärter und Praktikanten						
höh.D.	-	-	-	-	-	**-**
geh.D.	-	-	-	-	-	**-**
mitt.D.	-	-	-	-	-	**-**
Zus.	-	-	-	-	-	**-**
Angestellte						
I b	-	-	-	-	1,0	**1,0**
II a	4,0	-	-	2,0	-	**6,0**
III	6,5	34,0	5,0	-	6,0	**51,5**
IVa	10,0	53,0	6,0	-	28,5	**97,5**
IV b	-	21,0	-	-	6,0	**27,0**
V a	-	-		-	-	**-**
V b	-	0,2		-	4,0	**4,2**
V c	1,0	70,3	1,0	108,5	5,0	**185,8**
VI b	-	49,4	2,5	22,0	20,0	**93,9**
VII	-	72,0	4,0	10,0	21,5	**107,5**
VIII	-	16,3	-	-	5,5	**21,8**
Azubi	-	60,0	-	7,0	3,0	**70,0**
Zus.	21,5	376,2	18,5	149,5	100,5	**666,2**
Arbeiter	-	108,0	-	-	8,0	**116,0**
Insges.	400,5	769,2	31,5	199,0	160,5	**1.560,7**

NACHRICHTLICH

Übersicht über das Gesamtbudget der Landräte/Oberbürgermeister des Regierungsbezirks Darmstadt

Kap.	03 13	07 30	07 56	08 33	09 13	
	Landräte als Behörden der Landesverwaltung - Hauptabtl. Allgem. Landesverwaltung	Kataster- und Vermessungsverwaltung	Landräte als Behörden der Landesverwaltung Abteilungen Dorferneuerung und Regionalentwicklung	Verwaltung für Lebensmittelüberwachung, Tierschutz und Veterinärwesen	Landräte als Behörden der Landesverwaltung Hauptabteilung "Landwirtschaft, Forsten und Naturschutz"	**zusammen**
Einnahmen						
1	244.600	18.840.000	4.200	749.200	48.500	**19.886.500**
2	-	106.100	200	58.000	-	**164.300**
3	-	-	-	-	-	**-**
zusammen	244.600	18.946.100	4.400	807.200	48.500	**20.050.800**
Ausgaben						
4	14.463.000	27.807.000	1.370.800	10.310.000	7.699.800	**61.650.600**
5	61.000	3.142.700	54.400	1.341.000	702.900	**5.302.000**
6	174.000	-	-	1.200	-	**175.200**
7	-	-	-	-	-	**-**
8	-	-	-	-	35.000	**35.000**
9	-	-	-	-	-	**-**
zusammen	14.698.000	30.949.700	1.425.200	11.652.200	8.437.700	**67.162.800**
Überschuss/ Fehlbetrag	-14.453.400	-12.003.600	-1.420.800	-10.845.000	-8.389.200	**-47.112.000**

Anmerkungen

Maßgebend für die Bewirtschaftung sind die tatsächlich zugewiesenen Planstellen, Stellen und Haushaltsmittel unter Beachtung der Haushaltsvermerke, speziellen Bewirtschaftungsregelungen und Schwerpunktsetzungen.

Bei den ausgewiesenen Beträgen sind die Anteile an der zentral veranschlagten Minderausgabe für Personalausgaben und der Sperre nach § 17 HG 2002 noch nicht berücksichtigt.

NACHRICHTLICH

Übersicht über das Gesamt-Personalbudget der Landräte/Oberbürgermeister des Regierungsbezirks Gießen

Kap.	03 13	07 30	07 56	08 33	09 13	
	Landräte als Behörden der Landesverwaltung - Hauptabtl. Allgem. Landesverwaltung	Kataster- und Vermessungsverwaltung	Landräte als Behörden der Landesverwaltung Abteilungen Dorferneuerung und Regionalentwicklung	Verwaltung für Lebensmittelüberwachung, Tierschutz und Veterinärwesen	Landräte als Behörden der Landesverwaltung Hauptabteilung Landwirtschaft, Forsten und Naturschutz	**zusammen**
Planmäßige Beamte						
A 16	1,0	1,0	-	2,0	3,0	**7,0**
A 15	4,0	5,0	1,0	3,0	4,0	**17,0**
A 14	-	6,0	3,0	7,0	7,0	**23,0**
A 13 hD	1,0	3,0	-	4,0	-	**8,0**
A 13 AZ	-	1,0	-	-	-	**1,0**
A 13 gD	9,0	7,0	-	-	1,0	**17,0**
A 12	31,0	34,0	1,0	3,0	3,0	**72,0**
A 11	42,5	41,0	4,0	1,0	5,0	**93,5**
A 10	42,0	12,0	1,0	2,0	9,0	**66,0**
A 9 gD	15,0	-	1,0	-	2,0	**18,0**
A 9 AZ	1,0	-	-	-	-	**1,0**
A 9	2,0	8,0	-	-	3,0	**13,0**
A 8	12,0	35,0	1,0	2,0	2,0	**52,0**
A 7	14,0	47,5	-	2,0	-	**63,5**
A 6 mD	5,0	-	-	-	-	**5,0**
A 6 eD	-	-	-	-	-	**-**
A 5 mD	-	-	-	-	-	**-**
A 5 eD	-	-	-	-	-	**-**
Zus.	179,5	200,5	12,0	26,0	39,0	**457,0**
Anwärter und Praktikanten						
höh.D.	-	-	-	-	-	**-**
geh.D.	-	-	-	-	-	**-**
mitt.D.	-	-	-	-	-	**-**
Zus.	-	-	-	-	-	**-**
Angestellte						
I b	-	-	-	-	-	**-**
II a	3,0	-	-	4,0	-	**7,0**
III	2,0	12,0	1,0	-	5,0	**20,0**
IVa	1,0	23,5	8,0	-	17,5	**50,0**
IV b	1,0	10,0	-	-	2,0	**13,0**
V a	-	-	-	-	-	**-**
V b	-	1,0	-	-	5,5	**6,5**
V c	-	29,7	1,0	38,0	5,0	**73,7**
VI b	-	29,2	1,0	7,5	15,0	**52,7**
VII	-	33,5	3,0	12,5	31,5	**80,5**
VIII	-	3,5	-	-	2,0	**5,5**
Azubi	-	28,0	-	8,0	3,0	**39,0**
Zus.	7,0	170,4	14,0	70,0	86,5	**347,9**
Arbeiter	-	64,5	-	1,0	-	**65,5**
Insges.	186,5	435,4	26,0	97,0	125,5	**870,4**

NACHRICHTLICH

Übersicht über das Gesamtbudget der Landräte/Oberbürgermeister des Regierungsbezirks Gießen

Kap.	03 13	07 30	07 56	08 33	09 13	
	Landräte als Behörden der Landesverwaltung - Hauptabtl. Allgem. Landesverwaltung	Kataster- und Vermessungsverwaltung	Landräte als Behörden der Landesverwaltung Abteilungen Dorferneuerung und Regionalentwicklung	Verwaltung für Lebensmittelüberwachung, Tierschutz und Veterinärwesen	Landräte als Behörden der Landesverwaltung Hauptabteilung "Landwirtschaft, Forsten und Naturschutz"	**zusammen**
Einnahmen						
1	182.200	7.690.500	3.500	4.553.800	16.200	**12.446.200**
2	-	41.600	100	7.000		**48.700**
3	-	-		-		**-**
zusammen	182.200	7.732.100	3.600	4.560.800	16.200	**12.494.900**
Ausgaben						
4	6.680.000	16.076.000	1.213.500	5.858.400	6.476.600	**36.304.500**
5	31.400	628.500	46.700	1.891.500	410.800	**3.008.900**
6	151.000	-	-	1.200	-	**152.200**
7	-	-	-	-	-	**-**
8	-	-	-	-	30.000	**30.000**
9	-	-	-	-	-	**-**
zusammen	6.862.400	16.704.500	1.260.200	7.751.100	6.917.400	**39.495.600**
Überschuss/ Fehlbetrag	-6.680.200	-8.972.400	-1.256.600	-3.190.300	-6.901.200	**-27.000.700**

Anmerkungen

Maßgebend für die Bewirtschaftung sind die tatsächlich zugewiesenen Planstellen, Stellen und Haushaltsmittel unter Beachtung der Haushaltsvermerke, speziellen Bewirtschaftungsregelungen und Schwerpunktsetzungen.

Bei den ausgewiesenen Beträgen sind die Anteile an der zentral veranschlagten Minderausgabe für Personalausgaben und der Sperre nach § 17 HG 2002 noch nicht berücksichtigt.

NACHRICHTLICH

Übersicht über das Gesamt-Personalbudget der Landräte/Oberbürgermeister des Regierungsbezirks Kassel

Kap.	03 13	07 30	07 56	08 33	09 13	
	Landräte als Behörden der Landesverwaltung - Hauptabtl. Allgem. Landesverwaltung	Kataster- und Vermessungsverwaltung	Landräte als Behörden der Landesverwaltung Abteilungen Dorferneuerung und Regionalentwicklung	Verwaltung für Lebensmittelüberwachung, Tierschutz und Veterinärwesen	Landräte als Behörden der Landesverwaltung Hauptabteilung Landwirtschaft, Forsten und Naturschutz	**zusammen**
Planmäßige Beamte						
A 16	1,0	3,0	-	1,0	2,0	**7,0**
A 15	5,0	5,0	3,0	6,0	7,0	**26,0**
A 14	-	8,0	3,0	8,0	10,0	**29,0**
A 13 hD	1,0	3,0	-	6,0	-	**10,0**
A 13 AZ	-	2,0	-	-	-	**2,0**
A 13 gD	8,0	11,0	-	-	1,0	**20,0**
A 12	36,0	45,0	2,0	1,0	6,0	**90,0**
A 11	44,0	33,0	6,0	4,0	10,0	**97,0**
A 10	44,0	17,0	1,0	3,0	12,0	**77,0**
A 9 gD	25,0	-	-	1,0	3,0	**29,0**
A 9 AZ	2,0	7,0	-	-	-	**9,0**
A 9	2,0	11,0	-	-	-	**13,0**
A 8	15,0	42,0	2,0	1,0	1,0	**61,0**
A 7	19,0	58,0	-	1,0	2,0	**80,0**
A 6 mD	10,0	-	-	-	-	**10,0**
A 6 eD	-	-	-	-	-	**-**
A 5 mD	-	-	-	-	-	**-**
A 5 eD	-	-	-	-	-	**-**
Zus.	212,0	245,0	17,0	32,0	54,0	**560,0**
Anwärter und Praktikanten						
höh.D.	-	-	-	-	-	**-**
geh.D.	-	-	-	-	-	**-**
mitt.D.	-	-	-	-	-	**-**
Zus.	-	-	-	-	-	**-**
Angestellte						
I b	-	-	-	-	-	**-**
II a	1,0	-	-	2,0	1,0	**4,0**
III	2,0	14,0	3,0	-	9,0	**28,0**
IVa	1,0	31,0	11,5	-	34,0	**77,5**
IV b	5,0	6,0	-	-	4,0	**15,0**
V a	-	-	-	-	-	**-**
V b	-	-	1,0	1,0	3,0	**5,0**
V c	-	48,0	-	51,5	12,0	**111,5**
VI b	1,0	29,8	4,0	13,0	19,5	**67,3**
VII	-	34,1	3,0	5,0	35,5	**77,6**
VIII	-	9,5	-	-	0,5	**10,0**
Azubi	-	49,0	-	3,0	9,0	**61,0**
Zus.	10,0	221,4	22,5	75,5	127,5	**456,9**
Arbeiter	-	92,5	-	-	4,0	**96,5**
Insges.	222,0	558,9	39,5	107,5	185,5	**1.113,4**

NACHRICHTLICH

Übersicht über das Gesamtbudget der Landräte/Oberbürgermeister des Regierungsbezirks Kassel

Kap.	03 13	07 30	07 56	08 33	09 13	
	Landräte als Behörden der Landesverwaltung - Hauptabtl. Allgem. Landesverwaltung	Kataster- und Vermessungsverwaltung	Landräte als Behörden der Landesverwaltung Abteilungen Dorferneuerung und Regionalentwicklung	Verwaltung für Lebensmittelüberwachung, Tierschutz und Veterinärwesen	Landräte als Behörden der Landesverwaltung Hauptabteilung "Landwirtschaft, Forsten und Naturschutz"	**zusammen**
Einnahmen						
1	144.200	11.150.000	5.300	4.592.800	21.300	**15.913.600**
2	-	60.300	200	9.000	-	**69.500**
3	-	-	-	-	-	**-**
zusammen	144.200	11.210.300	5.500	4.601.800	21.300	**15.983.100** -
Ausgaben						
4	7.899.000	20.181.000	1.910.200	7.256.500	9.045.600	**46.292.300**
5	29.600	1.529.500	68.900	972.100	1.278.300	**3.878.400**
6	39.000	-	-	1.200	-	**40.200**
7	-	-	-	-	-	**-**
8	-	-	-	12.000	35.000	**47.000**
9	-	-	-	-	-	**-**
zusammen	7.967.600	21.710.500	1.979.100	8.241.800	10.358.900	**50.257.900** -
Überschuss/ Fehlbetrag	-7.823.400	-10.500.200	-1.973.600	-3.640.000	-10.337.600	**-34.274.800** -

Anmerkungen

Maßgebend für die Bewirtschaftung sind die tatsächlich zugewiesenen Planstellen, Stellen und Haushaltsmittel unter Beachtung der Haushaltsvermerke, speziellen Bewirtschaftungsregelungen und Schwerpunktsetzungen.

Bei den ausgewiesenen Beträgen sind die Anteile an der zentral veranschlagten Minderausgabe für Personalausgaben und der Sperre nach § 17 HG 2002 noch nicht berücksichtigt.

Kapitel 03 14
Zentrale Verwarnungs - und Bußgeldstelle für Verkehrsordnungswidrigkeiten

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

03 14 Zentrale Verwarnungs- und Bußgeldstelle für Verkehrsordnungswidrigkeiten

Zu Kapitel 03 14
In diesem Kapitel waren die Einnahmen und Ausgaben aus der Verfolgung und Ahndung von Verkehrsordnungswidrigkeiten veranschlagt, für die nach § 1 der Verordnung über die Zuständigkeit zur Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten nach § 24 und § 24 a des Straßenverkehrsgesetzes das Regierungspräsidium in Kassel als Bezirksordnungsbehörde zuständige Verwaltungsbehörde ist.
Das bisherige Kapitel 03 14 wurde im Zuge der neuen Haushaltssystematik in das Mandantenkapitel 03 11 - Regierungspräsidium Kassel - einbezogen.

E I N N A H M E N

Weggefallene Titel

111 11	012	Verwaltungskosten	--	245 420	228 890
112 02	012	Geldbußen, Verwarnungsgelder und Zwangsgelder bei den Verwaltungsbehörden	--	36 148 336	32 433 110
119 01	012	Einnahmen aus Nebentätigkeit	--	--	--
119 06	012	Einnahmen aus anderen privaten Mitbenutzungen staatlicher Einrichtungen	--	102	-17
119 41	012	Rückzahlungen von Überzahlungen	--	--	--
119 46	012	Ersatzleistungen	--	--	--
119 51	012	Vermischte Einnahmen	--	--	--
235 01	012	Erstattungen im Rahmen des Altersteilzeitgesetzes	--	--	--
235 02	012	Zuweisungen für die Beschäftigung von Schwerbehinderten	--	--	--
236 12	012	Erstattungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesanstalt für Arbeit	--	--	--
261 01	012	Erstattung von Verwaltungskosten	--	--	--
281 01	012	Erstattung von Prozeßkosten	--	--	--
381 01	991	Zuführungen aus Kap. 03 01 - ATG 73	--	--	--
381 02	991	Zuführungen aus Kap. 17 02 - 981 72	--	--	--
		Gesamteinnahmen	--	36 393 858	32 661 983

Kapitel 03 14
Zentrale Verwarnungs - und Bußgeldstelle für Verkehrsordnungswidrigkeiten

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
	AUSGABEN			
	Weggefallene Titel			
422 01 012	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Laufende Zahlungen -	--	2 495 104	2 041 679
422 02 012	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Einzelzahlungen -	--	716	--
422 03 012	Mehrarbeitsvergütung der Beamtinnen und Beamten	--	--	--
422 41 012	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Leerstellen -	--	--	--
425 01 012	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	--	3 422 077	3 252 169
425 02 012	Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen -	--	2 556	--
425 03 012	Vergütungen der ständigen, nicht vollbeschäftigten Kräfte	--	--	--
425 41 012	Vergütungen der Angestellten - Leerstellen -	--	--	--
427 01 012	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	--	--	--
427 06 012	Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aushilfskräften in den Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten	--	--	201 019
427 08 012	Beschäftigungsentgelte im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	--	--	--
453 01 012	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	--	--	--
459 05 012	Prämien im Rahmen des Vorschlagswesens/ Ideenmanagements in der Hessischen Landesverwaltung	--	--	--
511 01 012	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	3 317 262	3 539 490
514 02 012	Dienst- und Schutzkleidung	--	256	--
517 01 012	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	--	188 667	171 944

Kapitel 03 14
Zentrale Verwarnungs - und Bußgeldstelle für Verkehrsordnungswidrigkeiten

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
518 01 012	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	--	324 670	323 883
518 02 012	Mieten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge	--	9 203	9 132
519 01 012	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	--	5 113	3 562
525 61 012	Aus- und Fortbildung	--	511	--
526 01 012	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	--	256	15
527 01 012	Reisekosten	--	511	860
536 01 012	Verfahrensauslagen bei den Verwaltungsbehörden	--	1 534	1 435
537 02 012	Kosten von Behördenumzügen, Verlegungen u.ä.	--	--	--
544 01 012	Rückzahlungen vereinnahmter Beträge nach Schluss des Haushaltsjahres	--	--	--
546 01 012	Vermischter Sachaufwand	--	--	--
681 01 012	Schadenersatzleistungen	--	767	740
681 14 012	Erstattung außergerichtlicher Kosten an Verfahrensbeteiligte	--	40 903	30 409
812 02 012	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	--	--

Weggefallene Titelgruppen

Titelgruppe 69
Maschinelle Aufbereitung

425 69 012	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	--	741 373	645 364
427 69 012	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte auch in den Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten	--	--	--
511 69 012	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	24 542	41 357
514 69 012	Verbrauchsmittel	--	20 452	26 069
518 69 012	Mieten und Pachten	--	--	--
519 69 012	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	--	--	--

Kapitel 03 14
Zentrale Verwarnungs - und Bußgeldstelle für Verkehrsordnungswidrigkeiten

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
525 69 012	Aus- und Fortbildung, Umschulung	--	2 556	135
538 69 012	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	--	741 373	646 784
547 69 012	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
812 69 012	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	102 258	200 431
	Summe Titelgruppe 69	--	1 632 554	1 560 140
	Gesamtausgaben	--	11 442 660	11 136 477

Abschluss Kapitel 03 14

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	--	36 393 858	32 661 983
2	Übertragungseinnahmen	--	--	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
Gesamteinnahmen		--	36 393 858	32 661 983
4	Personalausgaben	--	6 661 826	6 140 231
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	--	4 636 906	4 764 666
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	--	41 670	31 149
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	--	102 258	200 431
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	--
Gesamtausgaben		--	11 442 660	11 136 477
Zuschuss/Überschuss		--	24 951 198	21 525 506

Kapitel 03 17
Hessische Zentrale für Datenverarbeitung (HZD)

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

03 17 Hessische Zentrale für Datenverarbeitung (HZD)

Zu Kapitel 03 17
Nach § 1 Datenverarbeitungsverbundgesetz (DV-VerbundG) vom 22. Juli 1988 (GVBl. I S. 287) wurde die HZD mit Wirkung vom 1. Januar 1989 in das Land Hessen eingegliedert. Ihre Aufgaben sind auf das Land als Rechtsnachfolger übergegangen. Die HZD wird als Landesbetrieb weitergeführt. Aufsichtsbehörde ist das Hessische Ministerium des Innern und für Sport. Die HZD unterstützt das Land bei der Erledigung von Verwaltungs- und anderen Aufgaben durch den Einsatz von Informationstechnik; sie arbeitet mit den Kommunalen Gebietsrechenzentren (KGRZ) zusammen.

Mittel für die Grundschulung von Landesbediensteten bei der HZD, die Grundberatung der Ressorts und die Unterstützung des Landesautomationsausschusses sind bei Kap. 03 02 - 538 69 zentral veranschlagt.

Der vom Landesbetrieb gemäß § 26 Abs. 1 LHO aufzustellende Wirtschaftsplan, der Finanzplan sowie eine Stellenübersicht der Angestellten und Arbeiter werden als Anlagen III - V zum Epl. 03 beigefügt.

E I N N A H M E N

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

121 02	019	Gewinne aus dem Landesbetrieb HZD	--	--	--

Erläuterungen:
Haushaltsstelle für den Fall der Gewinnabführung des Landesbetriebs an den Landeshaushalt.

Gesamteinnahmen	--	--	--

A U S G A B E N

Personalausgaben

422 01	019	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Laufende Zahlungen -	--	--	--

Erläuterungen:
Die Planstellen der Beamten, die im Landesbetrieb Dienst leisten, werden ohne Ansatz gem. § 26 Abs. 1 Satz 4 LHO im Stellenplan ausgewiesen.

422 41	019	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Leerstellen -	--	--	--

Gesamtausgaben	--	--	--

Kapitel 03 17
Hessische Zentrale für Datenverarbeitung (HZD)

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Abschluss Kapitel 03 17

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	--	--	--
2	Übertragungseinnahmen	--	--	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
Gesamteinnahmen		--	--	--
4	Personalausgaben	--	--	--
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	--	--	--
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	--	--	--
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	--	--	--
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	--
Gesamtausgaben		--	--	--
Zuschuss/Überschuss		--	--	--

Kapitel 03 18
Hessische Landesfeuerwehrschule

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

03 18 Hessische Landesfeuerwehrschule

1. Die Titel der Hauptgruppen 4 bis 6 sind mit Ausnahme des Titels 529 01 gegenseitig deckungsfähig und einseitig deckungsfähig zugunsten der Hauptgruppen 7 und 8 sowie zugunsten des Titels 981 63. Die Titel der Hauptgruppen 7 und 8 sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Mindereinnahmen reduzieren, Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabeermächtigung deckungsfähiger Ansätze im Sinne der Nr. 1.
3. Außerhalb der laufenden Geschäfte anfallende Mehreinnahmen dürfen nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen verwendet werden.
4. Stellenpläne und -übersichten bleiben verbindlich. Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Angestellte und Arbeiter sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.
5. Die Effizienzdividende beträgt 2 v.H. der veranschlagten Ausgaben der Hauptgruppen 4 und 3 v.H. der veranschlagten Ausgaben der Hauptgruppen 5 bis 8. Bemessungsgrundlage sind die veranschlagten deckungsfähigen, nicht gesperrten Ausgaben. Die auf die Hauptgruppen 4 bis 6 entfallenden Anteile der Effizienzdividende dürfen nicht zu Lasten der Hauptgruppen 7 und 8 erwirtschaftet werden. Die dem Ministerium der Finanzen nachgewiesenen und anerkannten Ausgaben für EDV-Beschaffungen, Personalschulung, externe Beratung und betriebswirtschaftliches "know-how", die mit der Umstellung des Rechnungswesens notwendig verbunden sind, werden auf die Effizienzdividende angerechnet.
   Die verbleibende Effizienzdividende ist an Kap. 03 19 abzuführen -vgl. Titel 981 01-.
6. Sonstige nicht verausgabte Mittel der Hauptgruppen 4 bis 6 können einer allgemeinen Rücklage (Titel 919 01) und sonstige nicht verausgabte Mittel der Hauptgruppen 7 und 8 einer Investitionsrücklage (Titel 919 02) zugeführt werden, wenn die sich nach Nr. 5 bestimmende Effizienzdividende erwirtschaftet worden ist. Die Investitionsrücklage kann nur für investive Zwecke verwendet werden.
7. § 2 Abs. 2, 3 und 6, § 4 Abs. 1 und § 5 Abs. 1 des Haushaltsgesetzes sowie die VV zu § 46 und die VV Nr. 3 zu § 61 LHO finden keine Anwendung. Ein Schadensausgleich findet statt.
8. In Höhe des Anteils des Mandanten an der globalen Minderausgabe für Personalausgaben (Kap. 03 02 - 462 01) gilt die Effizienzdividende auf die Personalausgaben als erbracht.
9. Vgl. Vermerk bei Kap. 03 19 - 981 71 UT 2

Zu Kapitel 03 18
Veranschlagt sind Einnahmen und Ausgaben der Hessischen Landesfeuerwehrschule in Kassel mit dem Jugendfeuerwehrausbildungszentrum in Marburg- Cappel.
Die Landesfeuerwehrschule war bis zum Haushalt 2001 bei Kap. 03 19 mitveranschlagt, ab dem Haushaltsjahr 2002 ist aufgrund der Mandantenstruktur der NVS ein eigenes Kapitel erforderlich. Aus techn. Gründen sind der Ansatz 2001 und das Ist 2000 noch bei Kap. 03 19 ersichtlich.
In Kap. 03 18 - Hessische Landesfeuerwehrschule - soll die kaufmännische Buchführung zum 1.7.2004 eingeführt werden (vgl. Vorwort zum Einzelplan 03 unter D.).

E I N N A H M E N

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

n e u

119 06	044	**Einnahmen aus anderen privaten Mitbenutzungen staatlicher Einrichtungen**	--	--	--
		Bei Warenautomaten, die an Orten aufgestellt sind, die ausschließlich Bediensteten zugänglich sind oder in aller Regel nur von Bediensteten aufgesucht werden, darf der Teil der Vergütung für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten, der über die Kostendeckung für die benötigten Wand- oder Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, für Zwecke der Betriebsgemeinschaften verwendet werden. Der Betrag ist durch Absetzen von den Einnahmen an den Personalrat zu verausgaben.			

Kapitel 03 18
Hessische Landesfeuerwehrschule

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	Z W E C K B E S T I M M U N G / *E R L Ä U T E R U N G E N*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR

Erläuterungen:
Haushaltsstelle für Vergütungen für das Aufstellen von Warenautomaten.

n e u
119 11 044 **Einnahmen aus Aufträgen Außenstehender** . . . -- -- --

n e u
119 21 044 **Einnahmen aus der Verpflegung des Personals** 13 000 -- --
Erläuterungen:
Für die Teilnahme von Beschäftigten an der Verpflegung (vgl. 514 03).

n e u
119 41 044 **Rückzahlungen von Überzahlungen** . . . . . -- -- --
Erläuterungen:
Im wesentlichen Rückzahlungen aufgrund der Abrechnung der Versorgungsunternehmen.

n e u
119 46 044 **Ersatzleistungen** . . . . . -- -- --

n e u
119 51 044 **Vermischte Einnahmen** . . . . . -- -- --

n e u
119 63 044 **Einnahmen für Unterkunft, Verpflegung und Lehrgangsgebühren** . . . . . 310 000 -- --
Erläuterungen:
1. Für Verpflegung, Unterkunft und Lehrgangsgebühren von Lehrgangsteilnehmern, die nicht Angehörige einer öffentlichen hessischen Feuerwehr sind, sind folgende Tagessätze zu entrichten:
1.1 Verpflegung
a) Landesfeuerwehrschule in Kassel . . . . . 6,20 EUR
b) Jugendfeuerwehrausbildungszentrum in Marburg-Cappel . . . . . 13,30 EUR
1.2 Unterkunft
a) Landesfeuerwehrschule Kassel . . . . . 10,00 EUR
b) Jugendfeuerwehrausbildungszentrum in Marburg-Cappel . . . . . 10,00 EUR
1.3 Lehrgangsgebühren
a) Landesfeuerwehrschule Kassel . . . . . 44,00 EUR
b) Jugendfeuerwehrausbildungszentrum in Marburg-Cappel . . . . . 44,00 EUR
1.4 Gebühren für Fortbildungsseminare in der Brandsimulationsanlage . . . . . 77,00 EUR
2. Für Verpflegung und Unterkunft von Gästen sind folgende Tagessätze zu entrichten:
2.1 Verpflegung
a) Landesfeuerwehrschule in Kassel . . . . . 9,30 EUR
b) Jugendfeuerwehrausbildungszentrum in Marburg-Cappel . . . . . 13,30 EUR
2.2 Unterkunft
a) Landesfeuerwehrschule in Kassel . . . . . 18,00 EUR
b) Jugendfeuerwehrausbildungszentrum in Marburg-Cappel . . . . . 18,00 EUR

Kapitel 03 18
Hessische Landesfeuerwehrschule

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
n e u 124 01 044	**Mieten und Pachten**	16 000	--	--
	Erläuterungen:			
	1. Amts- und Dienstwohnungen . . . . . 8 300 EUR			
	2. Sonstiges . . . . . 7 700 EUR			
	Zusammen 16 000 EUR			
	Zu UT 1: Einnahmen aus 2 Dienstwohnungen in der Landesfeuerwehrschule in Kassel.			
	Zu UT 6: Einnahmen aus der Verpachtung der Cafeteria in der Landesfeuerwehrschule in Kassel.			
n e u 131 01 044	**Erlöse aus der Veräußerung unbeweglicher Sachen**	--	--	--
n e u 132 01 044	**Erlöse aus der Veräußerung von Kraftfahrzeugen**	300 000	--	--
	Erläuterungen:			
	Veräußerung von Fahrzeugen der Landesfeuerwehrschule (vgl. Titel 811 01).			
	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)			
n e u 235 01 044	**Erstattungen im Rahmen des Altersteilzeitgesetzes** . . . . . Vgl. Vermerk bei Titel 427 08.	--	--	--
	Erläuterungen:			
	Haushaltsstelle für die Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit für die Beschäftigung von Arbeitslosen im Rahmen der Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung.			
n e u 235 02 951	**Zuweisungen für die Beschäftigung von Schwerbehinderten**	--	--	--
	Erläuterungen:			
	Die Zuweisung öffentlicher Träger für die Neueinstellung von Schwerbehinderten ab dem Jahr 2001 werden künftig direkt bei den Beschäftigungsdienststellen vereinnahmt, soweit dort auch die entsprechenden Ausgaben geleistet werden.			
n e u 236 01 044	**Erstattungen der Bundesanstalt für Arbeit**	--	--	--
n e u 261 01 044	**Erstattung von Verwaltungskosten**	20 000	--	--
	Erläuterungen:			
	Erstattungen für anteilige Verwaltungs- und Heizkosten aus der Mitversorgung der 2. Feuerwache der Stadt Kassel (vgl. 517 01).			

Kapitel 03 18
Hessische Landesfeuerwehrschule

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)			
	n e u			
359 01 951	**Entnahme aus der allgemeinen Rücklage**	--	--	--
	Erläuterungen:			
	Vgl. Titel 919 01.			
	Hier kann auch die Entnahme aus der im Haushaltsjahr 2001 gebildeten Personalausgabenrücklage gebucht werden.			
	n e u			
359 02 951	**Entnahme aus der Investitionsrücklage**	--	--	--
	Erläuterungen:			
	Vgl. Titel 919 02.			
	n e u			
381 01 991	**Zuführung aus Kap. 17 02 - 981 72**	--	--	--
	In Höhe der Einnahmen dürfen durch die Hessische Landesfeuerwehrschule Mehrausgaben geleistet werden.			
	Erläuterungen:			
	Im Falle der erfolgreichen Vermittlung von Personal durch die Personalentwicklungsbörse erhalten die abgebende und die aufnehmende Dienststelle Prämien, die für zusätzliche Ausgaben verwendet werden können.			
	n e u			
381 02 991	**Zuführungen aus Kap. 03 02 - ATG 83**	--	--	--
	Erläuterungen:			
	Zuführung aus dem Fonds zur Integration und Beschäftigung schwerbehinderter Menschen in der Landesverwaltung.			
	n e u			
381 71 991	**Zuführung von Kap. 03 19 - 981 71**	10 056 600	--	--
	Erläuterungen:			
	Zuführung aus dem Aufkommen der Feuerschutzsteuer (vgl. 981 71)			
	n e u			
381 72 991	**Zuführung von Kap. 03 19 - 981 72**	87 000	--	--
	Erläuterungen:			
	Zuführung für die bei der Landesfeuerwehrschule anfallenden Lehrgangskosten für die Ausbildung von Katastrophenschutzhelfern.			
	Gesamteinnahmen	10 802 600	--	--

Kapitel 03 18
Hessische Landesfeuerwehrschule

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

A U S G A B E N

Personalausgaben

n e u
422 01 044 **Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Laufende Zahlungen -** . . . . . 1 492 000 -- --

Erläuterungen:

1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen	*1 492 000 EUR*
2. Aufwandsentschädigungen	*-- EUR*
Zusammen	*1 492 000 EUR*

Zu UT 2: Die überwiegend im Lehr- und Ausbildungsdienst tätigen Beamten erhalten eine widerrufliche und nicht ruhegehaltsfähige Lehrzulage.

n e u
422 02 044 **Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Einzelzahlungen -** . . . . . 5 000 -- --

Erläuterungen:

1. Ehrengaben	*5 000 EUR*
2. Übergangsgelder	*-- EUR*
3. Sondervergütungen	*-- EUR*
4. Nachversicherung ausscheidender Beamter . .	*-- EUR*
5. Zulagen und Aufwandsentschädigungen	*-- EUR*
Zusammen	*5 000 EUR*

n e u
422 41 044 **Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Leerstellen -** . . . . . -- -- --

n e u
422 61 044 **Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf - Laufende Zahlungen -** . 18 000 -- --

n e u
422 62 044 **Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf - Einzelzahlungen -** . . . . -- -- --

n e u
425 01 044 **Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -** . . . . . 1 017 000 -- --

Kapitel 03 18
Hessische Landesfeuerwehrschule

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR

Erläuterungen:

1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung . . .	*1 017 000 EUR*
2. Aufwandsentschädigungen	*-- EUR*
3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge . . .	*-- EUR*
4. Besondere Zulagen	*-- EUR*
Zusammen	*1 017 000 EUR*

Zu UT 2: Die überwiegend im Lehr- und Ausbildungsdienst tätigen Angestellten erhalten eine widerrufliche und nicht ruhegehaltfähige Lehrzulage.

n e u

425 02 044 **Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen -** . . . . . -- -- --

n e u

425 03 044 **Vergütungen der ständigen, nicht vollbeschäftigten Kräfte** . . . . . 17 000 -- --

Erläuterungen:

Für eine teilzeitbeschäftigte Schreibkraft mit höchstens 20 Arbeitsstunden je Woche.

n e u

425 41 044 **Vergütungen der Angestellten - Leerstellen -** . . . . . -- -- --

n e u

426 01 044 **Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Laufende Zahlungen -** . . . . . 894 000 -- --

Erläuterungen:

1. Löhne, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung	*894 000 EUR*
2. Aufwandsentschädigungen	*-- EUR*
3. Lohn für Mehrarbeit und Überstunden, Zeitzuschläge	*-- EUR*
Zusammen	*894 000 EUR*

n e u

426 02 044 **Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Einzelzahlungen -** . . . . . 1 000 -- --

Erläuterungen:

1. Ehrengaben	*1 000 EUR*
2. Übergangsgelder, Abfindungen	*-- EUR*
3. Zulagen und Aufwandsentschädigungen	*-- EUR*
Zusammen	*1 000 EUR*

Kapitel 03 18
Hessische Landesfeuerwehrschule

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
neu 426 03 044	**Löhne der ständigen, nicht vollbeschäftigten Kräfte**	164 000	--	--
	Erläuterungen: *Für teilzeitbeschäftigtes Haus- und Küchenpersonal mit zusammen höchstens 288,75 Arbeitsstunden je Woche.*			
neu 426 41 044	**Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Leerstellen -**	--	--	--
neu 427 01 044	**Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte**	15 000	--	--
	Erläuterungen: *Insbesondere für Haus- und Küchenpersonal.*			
neu 427 06 044	**Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aushilfskräften in den Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten** . . . . . Ausgaben können zu Lasten des Aufkommens der Stellen der beurlaubten Bediensteten geleistet werden.	--	--	--
	Erläuterungen: *Für den Zeitraum des Erziehungsurlaubs können im notwendigen Umfang Vertretungs- und Aushilfskräfte eingestellt werden.*			
neu 427 08 044	**Beschäftigungsentgelte im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung**	--	--	--
	Erläuterungen: *Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit werden bei 235 01 und 235 02 vereinnahmt.*			
neu 427 24 044	**Entschädigungen nebenamtlicher Lehrkräfte** . .	339 000	--	--
	Erläuterungen: *Unterrichts- und Reisekostenvergütung für nebenamtliche Lehrkräfte, die zusätzlich herangezogen werden.*			
	1. Lehrgänge an der Landesfeuerwehrschule und am Jugendfeuerwehrausbildungszentrum . . . . *87 000 EUR*			
	2. Kosten für Kreisausbilder bei Lehrgängen außerhalb der Landesfeuerwehrschule . . . . . *252 000 EUR*			
	Zusammen *339 000 EUR*			
neu 427 63 044	**Entschädigungen nebenamtlicher Prüfer**	24 000	--	--
	Erläuterungen: *Prüfungsvergütungen bei Abschlußlehrgängen für den mittleren feuerwehrtechnischen Dienst und Brandinspektorlehrgängen.*			
neu 453 01 044	**Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen** . .	14 000	--	--

Kapitel 03 18
Hessische Landesfeuerwehrschule

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
n e u 459 05 044	**Prämien im Rahmen des Vorschlagswesens in der hessischen Landesverwaltung**	--	--	--
	Erläuterungen: *Prämien nach den Richtlinien der Landesregierung zu einem "Ideenmanagement in der Hessischen Landesverwaltung". Für angenommene Vorschläge wird grundsätzlich eine Geldprämie gewährt.*			
n e u 461 01 981	**Globale Mehrausgaben für Personalausgaben** . Bei Besoldungserhöhungsgesetzen sind das Ministerium der Finanzen und das Ministerium des Innern und Sport ermächtigt, bereits vor Verabschiedung des Gesetzes entsprechend dem Vorgehen des Bundes Abschlagszahlungen auf die zu erwartenden Erhöhungsbeträge zu leisten.	--	--	--
	Erläuterungen: *Die Tarif- und Besoldungserhöhungen 2002 sind in die Einzelansätze eingearbeitet.*			
	Sächliche Verwaltungsausgaben **Ausgaben für den Schuldendienst**			
	Sächliche Verwaltungsausgaben			
n e u 511 01 044	**Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände**	132 000	--	--
	Erläuterungen:			
	1. Geschäftsbedarf . . . . . 23 000 EUR			
	2. Kommunikation . . . . . 25 000 EUR			
	3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände . . . . . 43 000 EUR			
	4. Sonstiges . . . . . 41 000 EUR			
	Zusammen 132 000 EUR			
n e u 514 01 044	**Haltung von Fahrzeugen**	42 000	--	--
n e u 514 02 044	**Dienst- und Schutzkleidung**	57 000	--	--

Kapitel 03 18
Hessische Landesfeuerwehrschule

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Erläuterungen:

1. Schutzbekleidung für das Personal der Landesfeuerwehrschule . . . . . 12 000 EUR
2. Dienstkleidung für Fachpersonal . . . . . 41 000 EUR
3. Bekleidung und Ausrüstung für Lehrgangsteilnehmer . . . . . 4 000 EUR

Zusammen 57 000 EUR

Zu UT 2: Dienstkleidung für die an der Landesfeuerwehrschule und bei den Aufsichtsbehörden tätigen Beamtinnen und Beamten des Brandschutzaufsichtsdienstes

Zu UT 3: Beschaffung und Instandhaltung von Schutzkleidung, Rettungswesten sowie der persönlichen Ausrüstung (Helme, Sicherheitsgurte, Beile und Fangleinen) der Lehrgangsteilnehmer.

n e u

514 03 044 **Verbrauchsmittel** . . . . . 290 000 -- --

Aus diesen Mitteln dürfen mit vorheriger Zustimmung des für den Brandschutz, die Allgemeine Hilfe und den Katastrophenschutz zuständigen Ministeriums auch Ausgaben für die Beköstigung von Besuchern der Hessischen Landesfeuerwehrschule geleistet werden.

Erläuterungen:

1. Lebensmittel, Zutaten . . . . . 255 000 EUR
2. Einrichtung der Unterkünfte und Küchen, Bettzeug und Handtücher . . . . . 35 000 EUR

Zusammen 290 000 EUR

Veranschlagt sind die Verpflegungskosten der Lehrgangsteilnehmer und der Beschäftigten mit einem Tagessatz von 4,10 Euro.

n e u

517 01 044 **Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume** . . . . . 404 000 -- --

Kapitel 03 18
Hessische Landesfeuerwehrschule

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR

Erläuterungen: 517 01 bis 519 01
In Betracht kommen
A. Landeseigene Gebäude
Anzahl: 1

LAGE	*Friedensneubauwerte Altbauten Mark*	*Neu- bzw. Umbauten (nach 1992) Mark*
Kassel, Heinrich-Schütz-Allee 62	*2 290 200*	*1 680 600*
Summe	*2 290 200*	*1 680 600*
davon 12 v.H.	*275 000*	*--*
davon 5 v.H.	*--*	*84 000*

B. ***Gemietete/gepachtete Grundstücke (Gebäude und Räume)***
Anzahl: 1
Gebäude in Marburg-Cappel, Umgehungsstraße 15 (vgl. 633 01).

Zu 517 01

1. Heizung	*87 000 EUR*
2. Licht- und Kraftstrom	*117 600 EUR*
3. Reinigung	*148 200 EUR*
4. Sonstiges	*51 200 EUR*
Zusammen	*404 000 EUR*

Die anteiligen Heizkosten für die mitbeheizte 2. Feuerwache der Stadt Kassel werden bei 271 01 vereinnahmt.

n e u
518 01 044 **Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume** . . . . . -- -- --

n e u
518 02 044 **Mieten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge** . . 8 000 -- --
Erläuterungen:
Miete für Kopiergeräte.

n e u
519 01 044 **Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen** . . . . . 193 000 -- --
Erläuterungen:

1. Landeseigene Gebäude	*183 600 EUR*
2. Sonstiges	*9 400 EUR*
Zusammen	*193 000 EUR*

Zu 1.: Für die laufende bauliche Unterhaltung (12 bzw. 5 v.H. der Friedensneubauwerte).

Kapitel 03 18
Hessische Landesfeuerwehrschule

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
n e u				
525 61 044	**Aus- und Fortbildung**	50 000	--	--
	Erläuterungen:			
	1. Ausbildungslehrgänge, Laufbahnprüfungen . . .	*27 200 EUR*		
	2. Fortbildungsveranstaltungen	*19 000 EUR*		
	3. Fachtagungen und ähnliche Veranstaltungen . .	*1 000 EUR*		
	4. Sonstige Zahlungen an den Hess. Verwaltungsschulverband	*2 800 EUR*		
	5. Aus- und Fortbildung ehrenamtlicher Kräfte; Umschulung von Hilfskräften	*-- EUR*		
	Zusammen	*50 000 EUR*		
n e u				
525 62 044	**Lehr- und Lernmittel**	200 000	--	--
	Den Lehrgangsteilnehmern dürfen die während des Lehrgangs zur Verfügung gestellten Lehrbücher unentgeltlich überlassen werden.			
	Erläuterungen:			
	1. Ersatz und Ergänzung der Lehrmittel	*46 000 EUR*		
	2. Ersatz und Ergänzung des Geräts für Feuerwehrleistungswettkämpfe	*1 000 EUR*		
	3. Lehrmittel für Lehrgangsteilnehmer	*20 700 EUR*		
	4. Amtliche Überprüfung der Druckluft-, Sauerstoff- und Kohlensäureflaschen in den Atemschutzgeräten und Feuerlöschern	*1 500 EUR*		
	5. Verbrauchsstoffe für die praktische Ausbildung (Löschmittel, Brennstoffe für Löschversuche, Ölbindemittel, Abstützmaterial, Erdanker usw.) .	*25 600 EUR*		
	6. Material für die Durchführung von Lehrgängen für Führungskräfte	*54 000 EUR*		
	7. Material zur Durchführung von Fortbildungsseminaren in der Brandsimulationsanlage	*20 500 EUR*		
	8. Lehr- und Lernmittel für Lehrgänge außerhalb der Hessischen Landesfeuerwehrschule	*30 700 EUR*		
	Zusammen	*200 000 EUR*		
	Die Ausgaben für Lehrsaalausstattungen sind bei 511 01 veranschlagt.			
n e u				
526 01 044	**Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten**	1 000	--	--
	Erläuterungen:			
	Für amtsärztliche Untersuchungen des Haus- und Küchenpersonals nach dem Bundesseuchengesetz und polizeiliche Führungszeugnisse.			
n e u				
527 01 044	**Reisekosten**	12 000	--	--
n e u				
533 63 044	**Lehrgangstagegeld, Erstattung von Fahrkosten und des Verdienstausfalls der Lehrgangsteilnehmer, Verpflegungskosten, Flugbeobachterlehrgänge**	4 200 000	--	--

Kapitel 03 18
Hessische Landesfeuerwehrschule

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Erläuterungen:
Veranschlagt sind die Kosten der Lehrgänge an der Landesfeuerwehrschule in Kassel, am Jugendfeuerwehrausbildungszentrum in Marburg-Cappel und auf örtlicher Ebene:

a) Lehrgangsort	*Kassel*	*Marburg*	*örtl. Lehrgang*	*zusammen*
b) Lehrgangsteilnehmertage	*54 000*	*4 600*	*--*	*58 600*
c) Lehrgangskosten	*EUR*	*EUR*	*EUR*	*EUR*
Lehrgangstagegeld	*153 000*	*17 000*	*--*	*170 000*
Fahrkostenersatz	*505 000*	*68 000*	*--*	*573 000*
Verdienstausfall	*2 394 000*	*100 000*	*--*	*2 494 000*
Verpflegungskosten	*--*	*55 000*	*--*	*55 000*
Kosten für Flugbeobachterlehrgänge	*100 000*	*--*	*--*	*100 000*
Besichtigungsfahrten	*3 000*	*--*	*--*	*3 000*
*Reisekostenvergütung und Fahrkostenpauschale bei Lehrgängen außerhalb der Hess. Landesfeuerwehrschule(in den Kreisen) *)*	*--*	*--*	*805 000*	*805 000*
Zusammen	*3 155 000*	*240 000*	*805 000*	*4 200 000*

**) Die Kosten für Kreisausbilder bei Lehrgängen außerhalb der Landesfeuerwehrschule sind bei 427 24 veranschlagt.*

Die Veranschlagung der Kosten erfolgt aufgrund der Lehrgangsbedarfsplanung.

n e u
537 02 044 **Kosten von Behördenumzügen, Verlegungen u.ä** -- -- --

n e u
546 01 044 **Vermischter Sachaufwand** . . . . . -- -- --

Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)

n e u
633 01 044 **Verwaltungskostenerstattung an die Stadt Marburg** . . . . . 13 000 -- --

Erläuterungen:
Die Stadt Marburg hat dem Land Hessen durch Vertrag vom 3. August/27. Oktober 1978 Teile der Stützpunktfeuerwache im Stadtteil Cappel zur Nutzung als Ausbildungszentrum für die Jugendfeuerwehren überlassen. Das Land hat die anteiligen Betriebs- und Bewirtschaftungskosten zu erstatten.

n e u
681 01 044 **Schadenersatzleistungen** . . . . . -- -- --
Aus den Mitteln können auch Entschädigungen aus Billigkeitsgründen gewährt werden.

Kapitel 03 18
Hessische Landesfeuerwehrschule

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR

Baumaßnahmen

n e u
711 01 044 **Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten** . . . . -- -- --

Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)

n e u
811 01 044 **Erwerb von Kraftfahrzeugen einschließlich fernmeldetechnischer Ausstattung** . . . . . 965 000 -- --

Erläuterungen:
1. Erstmalige Anschaffungen
2. Ersatzbeschaffungen
Im Haushaltsplan 2001 veranschlagt:
4 Löschfahrzeuge LF 16/12
Gesamtkosten: 875.000 EUR
Veranschlagt 2001 = 219 000 EUR
Bedarf aus VE zu Lasten 2002 . . . . . 656 000 EUR
1 Drehleiterfahrzeug DLK 18-12
Gesamtkosten: 364.000 EUR
Veranschlagt 2001: 55.000 EUR
Bedarf aus VE zu Lasten 2002 . . . . . 309 000 EUR

Zusammen 965 000 EUR

n e u
811 02 044 **Erwerb von Wasserfahrzeugen** . . . . . -- -- --

n e u
812 02 044 **Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen** . . . . . 210 000 -- --

Erläuterungen:
1. Erstmalige Anschaffungen . . . . . 37 000 EUR
2. Ersatzbeschaffungen . . . . . 173 000 EUR

Zusammen 210 000 EUR
Zu UT 2: Insbesondere Modernisierung der Atemschutzübungsstrecke mit Kosten von rd. 100.000 EUR.

Besondere Finanzierungsausgaben

919 01 044 Zuführung an die allgemeine Rücklage . . . . . -- -- --
Erläuterungen:
Buchungsstelle zur Bildung einer Rücklage aus Haushaltsersparnissen (vgl. Haushaltsvermerk Nr. 6). Die Entnahme erfolgt bei Titel 359 01.

919 02 044 Zuführung an die Investitionsrücklage . . . . . -- -- --
Erläuterungen:
Buchungsstelle zur Bildung einer Rücklage aus Haushaltsersparnissen (vgl. Haushaltsvermerk Nr. 6). Die Entnahme erfolgt bei Titel 359 02.

Kapitel 03 18
Hessische Landesfeuerwehrschule

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
981 01 991	Abführungen an Kap. 03 19 - 381 71 des Landeshaushalts.	--	--	--

Erläuterungen:
Für die Abführung der Effizienzdividende an Kap. 03 19-381 71 UT 2.
Die Landesfeuerwehrschule wird voll aus zweckgebundenen Mitteln der Feuerschutzsteuer finanziert. Daher ist auch die erwirtschaftete Effizienzdividende in der Zweckbindung zu halten.

981 63	991	Abführungen an andere Kapitel des Landeshaushaltsplans	--	--	--

Erläuterungen:
Abführung an Kap. 17 02 - 381 63.
Die zentral angebotenen Schulungen im Zusammenhang mit der Einführung der Neuen Verwaltungssteuerung und SAP R73 für Anwender sind dezentral zu finanzieren. Hierfür sind einheitliche Teilnehmergebühren zu entrichten und an den zentralen Titel 17 02 - 381 63 abzuführen.

T i t e l g r u p p e n

n e u

Titelgruppe 69
Maschinelle Aufbereitung

Zu ATG 69
DV-System insbesondere für die Lehrgangsplanung und -abwicklung.

511 69	044	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	7 700	--	--
514 69	044	Verbrauchsmittel und dgl.	5 100	--	--
518 69	044	Mieten für Geräte	--	--	--
525 69	044	Aus- und Fortbildung, Umschulung	1 500	--	--
538 69	044	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	--	--	--
547 69	044	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
812 69	044	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	11 300	--	--
		Summe Titelgruppe 69	25 600	--	--
		Gesamtausgaben	10 802 600	--	--

Kapitel 03 18
Hessische Landesfeuerwehrschule

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Abschluss Kapitel 03 18

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	639 000	--	--
2	Übertragungseinnahmen	20 000	--	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	10 143 600	--	--
Gesamteinnahmen		10 802 600	--	--
4	Personalausgaben	4 000 000	--	--
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	5 603 300	--	--
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	13 000	--	--
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	1 186 300	--	--
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	--
Gesamtausgaben		10 802 600	--	--
Zuschuss/Überschuss		--	--	--

Kapitel 03 19
Brand- und Katastrophenschutz

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

03 19 Brand- und Katastrophenschutz

Zu Kapitel 03 19
Veranschlagt sind die Mittel des Brandschutzes, des Katastrophenschutzes und des Fernmeldewesens für den Brandschutz, Katastrophenschutz und Rettungsdienst.
Die Mittel für die Landesfeuerwehrschule Hessen sind ab dem Haushaltsjahr 2002 bei Kap. 03 18 veranschlagt.

EINNAHMEN

Titelgruppen

Titelgruppe 71
Förderung des Brandschutzes

232 71 044 Erstattungen anderer Länder . . . . . -- -- --
Vgl. Vermerk bei ATG 71.

Erläuterungen:
Insbesondere für die Erstattung anteiliger Kosten der Qualitätsprüfung von Feuerschutzkleidung (vgl. 538 71).

381 71 991 Zuführung von Kap. 03 19 - 981 71 und 03 18 - 981 01 . . . . . 2 535 000 12 178 155 12 374 476
Vgl. Vermerk bei ATG 71.

Erläuterungen:
1. Zuführung von Kap. 03 19 - 981 71 . . . . . 2 535 000 EUR
2. Zuführung von Kap. 03 18 - 981 01 . . . . . -- EUR

Zusammen 2 535 000 EUR

Summe Titelgruppe 71 . . . . . 2 535 000 12 178 155 12 374 476

Titelgruppe 72
Katastrophenschutz

132 72 045 Erlöse aus der Veräußerung von Kraftfahrzeugen und Booten des Katastrophenschutzes . . . . . -- -- --
Vgl. Vermerk bei ATG 72.

231 72 045 Erstattungen des Bundes für die Durchführung der integrierten Katastrophenschutzausbildung . . . 230 000 -- --
Vgl. Vermerk bei ATG 72.

Kapitel 03 19
Brand- und Katastrophenschutz

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
	Weggefallene Gruppentitel			
381 72 991	Zuführung von Kap. 03 19 - 981 72	--	127 823	63 911
	Summe Titelgruppe 72	230 000	127 823	63 911
	Weggefallene Titel			
119 01 044	Einnahmen aus Nebentätigkeit	--	51	60
119 11 044	Einnahmen aus Aufträgen Außenstehender	--	--	--
119 21 044	Einnahmen aus der Verpflegung des Personals . .	--	12 271	11 219
119 41 044	Rückzahlungen von Überzahlungen	--	--	4 276
119 46 044	Ersatzleistungen	--	--	6 458
119 51 044	Vermischte Einnahmen	--	--	32
119 63 044	Einnahmen für Unterkunft, Verpflegung und Lehrgangsgebühren	--	286 323	301 028
124 01 044	Mieten und Pachten	--	14 316	27 391
131 01 044	Erlöse aus der Veräußerung unbeweglicher Sachen	--	--	--
132 01 044	Erlöse aus der Veräußerung von Kraftfahrzeugen .	--	--	341 294
132 02 044	Verkaufserlöse für unbrauchbare oder entbehrliche Geräte, Maschinen und Ausstattungsgegenstände sowie für Altstoffe	--	51	1 980
235 02 044	Zuweisungen für die Beschäftigung von Schwerbehinderten	--	--	9 945
261 01 044	Erstattung von Verwaltungskosten	--	18 407	20 120
381 01 991	Zuführung aus Kap. 17 02 - 981 72	--	--	--
381 02 991	Zuführungen aus Kap. 03 01 - ATG 73	--	--	--
	Gesamteinnahmen	2 765 000	12 637 397	13 162 191

Kapitel 03 19
Brand- und Katastrophenschutz

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

AUSGABEN

Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)

883 01 044 Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände . . . . . -- -- --
Rückzahlungen und Zinsen sind hier zu vereinnahmen.

Titelgruppen

Titelgruppe 71
Förderung des Brandschutzes aus der Feuerschutzsteuer

1. Die Mittel sind übertragbar.
2. Ausgaben dürfen bei den Titelgruppen 71, 72 und 73 insgesamt bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 17 01 - 059 01, zuzüglich der Ermächtigung nach Haushaltsvermerk Nr. 2 bei ATG 72, geleistet werden.
3. Die Ausgabeermächtigung der Titelgruppe 71 erhöht sich um die Einnahmen bei Titel 232 71 und 381 71 UT 2.

Zu Titelgruppe 71
Nach § 63 HBKG vom 17. Dezember 1998 (GVBl. I S. 530), ist das Aufkommen aus der Feuerschutzsteuer nach dem Feuerschutzsteuergesetz in der Fassung vom 10. Januar 1996 (BGBl. I S. 19), geändert durch Gesetz vom 17. Dezember 1997 (BGBl. I S. 3039), für Zwecke des Brand- und Katastrophenschutzes zu verwenden (vgl. Haushaltsvermerke zu ATG 72 und 73).
Das Ministerium des Innern und für Sport verfügt über die Mittel aus der Feuerschutzsteuer.

429 71 044 Nicht aufteilbare Personalausgaben . . . . . -- -- --

511 71 044 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände . . . . . -- -- --

531 71 044 Veröffentlichungen 315 000 295 015 211 773
Die Veröffentlichungen dürfen unentgeltlich abgegeben werden.

Erläuterungen:

1. Fachzeitschriften und Broschüren für die Feuerwehren	*160 000 EUR*
2. Plakate für Brandschutzwoche	*-- EUR*
3. Feuerwehrdienstvorschriften	*1 000 EUR*
4. Maßnahmen zur Nachwuchswerbung für den freiwilligen Feuerwehrdienst	*154 000 EUR*
Zusammen	*315 000 EUR*

Kapitel 03 19
Brand- und Katastrophenschutz

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
538 71 044	Kosten der Qualitätsprüfung von Feuerschutzkleidung	2 000	1 534	--
	Erläuterungen: *Kostenanteil des Landes Hessen für die von einem neutralen Prüfinstitut durchzuführende Qualitätsprüfung von Feuerschutzkleidung.*			
541 71 044	Ehrenzeichen und sonstige Auszeichnungen	25 000	25 565	30 089
	Erläuterungen:			
	1. Brandschutzehrenzeichen . . . . . 19 000 EUR			
	2. Feuerwehrleistungsabzeichen . . . . . 5 000 EUR			
	3. Pokale . . . . . 1 000 EUR			
	Zusammen 25 000 EUR			
547 71 044	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben . Veröffentlichungen und Werbematerial dürfen unentgeltlich abgegeben werden.	16 000	15 850	1 108
	Erläuterungen: *Sonstiger Sachaufwand z.B. Kranzspenden, Karten, Fachliteratur, Fachzeitschriften, Film- und Fotomaterial für Dokumentationen.*			
632 71 044	Erstattungen an das Land Baden-Württemberg für die Brandschutzforschung	41 000	40 903	41 289
	Erläuterungen: *Anteil des Landes nach § 5 des Verwaltungsabkommens über die Forschung auf dem Gebiet des Brandschutz- und Feuerwehrwesens vom 26. August 1993.*			
633 71 044	Sonstige Erstattungen an Gemeinden	125 000	17 895	268 569
	Erläuterungen:			
	1. Für die Durchführung des Feuerwehrtages . . . 107 000 EUR			
	2. Für die Durchführung von Feuerwehrleistungsübungen und Jugendfeuerwehrwettkämpfen auf Landesebene . . . . 18 000 EUR			
	Zusammen 125 000 EUR			
	Mehr für die Durchführung des Feuerwehrtages 2002.			
671 71 044	Erstattungen an Sonstige im Inland	184 000	175 884	183 136
	Erläuterungen:			
	1. Erstattungen an die Sparkassenversicherung für die Durchführung der Feuerwehrleistungsübungen . . . . . 46 000 EUR			
	2. Unterhaltung des Technischen Prüfdienstes nach § 5 Abs. 1 Nr. 5 HBKG . . . . . 138 000 EUR			
	Zusammen 184 000 EUR			
681 71 044	Unfallversorgung, Schadenersatzleistungen	50 000	51 129	--
	Erläuterungen: *Zusätzliche Unfallfürsorge für die Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehren und der Pflichtfeuerwehren und Schadenersatzleistungen.*			

Kapitel 03 19
Brand- und Katastrophenschutz

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
685 71 044	Beiträge und Zuschüsse	198 000	196 029	250 857

Erläuterungen:

1. Beiträge an:

Vereinigung zur Förderung des Deutschen Brandschutzes	*100 EUR*
Verein Deutsches Feuerwehrmuseum	*600 EUR*

2. Zuschüsse für:

Landesfeuerwehrverband Hessen für Verbandsarbeiten und Jugendfeuerwehr	*147 800 EUR*
Fachnormenausschuß Feuerwehrwesen im Deutschen Institut für Normung e.V.,Berlin	*11 800 EUR*
Unterhaltungskosten des Deutschen Feuerwehrmuseums Fulda	*37 700 EUR*
Zusammen	*198 000 EUR*

811 71 044	Erwerb von Kraftfahrzeugen	657 000	657 010	--

Erläuterungen:

Für zentrale Beschaffungen von Feuerwehrfahrzeugen und Geräten, die den Gemeinden übereignet werden, sowie für Fahrzeuge des Brandschutzaufsichtsdienstes und des technischen Prüfdienstes.

812 71 044	Erwerb von feuerwehr-, funk- und fernmeldetechnischem Gerät	153 000	--	--

Erläuterungen:

Landesbeschaffungsaktion für Meßgeräte (Photo-Ionen-Detektor; PID)

883 71 044	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	8 285 400	7 819 289	8 402 036

1. Rückzahlungen und Zinsen sind hier zu vereinnahmen.
2. Die Verpflichtungsermächtigungen erhöhen sich in dem Umfang, in dem in Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen aus Vorjahren nicht zu Ausgaben in künftigen Haushaltsjahren führen (z.B. durch Verzicht auf Maßnahmen oder vorzeitige Abfinanzierung).

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2003	--
2004	--
2005	--
2006ff	2 500 000
Gesamtverpflichtung	2 500 000

Kapitel 03 19
Brand- und Katastrophenschutz

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Erläuterungen:

Für die Gewährung der Zuwendungen gilt die Brandschutzförderrichtlinie vom 20. Dezember 1998 (StAnz. 1999 S. 186).

1. Zuwendungen für	
Berufsfeuerwehren	*-- EUR*
Feuerwehrstützpunkte, Feuerwehrhäuser und unabhängige Löschwasserversorgungsanlagen	*4 755 400 EUR*
Feuerwehrfahrzeuge, Geräte, Ausrüstung . . .	*3 530 000 EUR*
Funk- und Fernmeldeanlagen und fernmeldetechnisches Gerät	*-- EUR*
2. Für die Gewährung von Zuwendungen durch die Sparkassenversicherungen	*-- EUR*
Zusammen	*8 285 400 EUR*

Die aufgrund von Verpflichtungsermächtigungen aus Vorjahren bewilligten Zuwendungen sind aus dem Ansatz abzuwickeln.

891 71	044	Zuschüsse für Investitionen an öffentlichen Unternehmen	765 000	1 533 876	--
981 71	991	Abführungen an andere Kapitel des Landeshaushalts	12 691 600	12 178 155	11 096 246

Bei UT 2 bedürfen Abführungen, die über die Veranschlagung hinausgehen, der Zustimmung des Ministeriums der Finanzen.

Erläuterungen:

1. Abführung an Kap. 18 03 - 381 03 zur Deckung der Ausgaben des Landes für Baumaßnahmen an der Landesfeuerwehrschule in Kassel	*100 000 EUR*
2. Abführung an Kap. 03 18 - 381 71 zur Deckung der Kosten der Landesfeuerwehrschule (Kap. 03 18).	*10 056 600 EUR*
3. Abführung an Kap. 03 19 - 381 71 zur Deckung des Versorgungsanteils der bei Kap. 03 18 - 422 01 veranschlagten Dienstbezüge der Beamten der Landesfeuerwehrschule	*530 000 EUR*
4. Abführung an Kap. 03 19 - 381 71 zur Deckung der Personalkosten der im Ministerium und bei den Regierungspräsidien für den Brandschutz tätigen Bediensteten	*2 005 000 EUR*
Zusammen	*12 691 600 EUR*

Summe Titelgruppe 71	23 508 000	23 008 134	20 485 102

Kapitel 03 19
Brand- und Katastrophenschutz

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR

Titelgruppe 72
Katastrophenschutz

1. Die Mittel sind übertragbar.
2. Ausgaben dürfen bis zu 2.711.000 EUR geleistet werden.
3. Die Ausgabeermächtigung der ATG 72 erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei ETG 72.
4. Über Nr. 2 und 3 hinaus dürfen Ausgaben bei den Titelgruppen 71, 72 und 73 insgesamt bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 17 01 - 059 01 geleistet werden.
5. Die Titelgruppen 72 und 73 sind gegenseitig deckungsfähig.

Zu Titelgruppe 72
Veranschlagt sind insbesondere die Ausgaben nach dem Hessischen Brand- und Katastrophenschutzgesetz (HBKG) vom 17. Dezember 1998 (GVBl. I S. 530).
Durch Haushaltsvermerk Nr. 2 soll aufgrund der aktuellen Sicherheitslage beim Katastrophenschutz die Planungssicherheit erhöht werden, unabhängig von der Höhe und dem Zeitpunkt der Einnahmen aus der Feuerschutzsteuer.

429 72 045	Nicht aufteilbare Personalausgaben	--	767	368
511 72 045	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	135 000	138 049	26 323

Erläuterungen:
Beschaffung von Spezialausstattung für KatS-Einheiten.
Mehr insbesondere für Hochwasserschutzausstattung (z.B. Sandsäcke).

514 72 045	Verbrauchsmittel, Schutzkleidung, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	15 000	15 850	6 716

Erläuterungen:
Insbesondere für Schutzkleidung und persönliche Ausrüstung der KatS-Helfer.

Soweit Fahrzeuge und Spezialgerät den KatS-Hilfsorganisationen überlassen sind, werden die Kosten bei 671 72 nachgewiesen. Die Kosten für die den Gemeinden übereigneten Fahrzeuge nebst Spezialgerät werden von diesen getragen.

517 72 045	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	50 000	511	36 682

Erläuterungen:
Insbesondere für Stromkosten der Blutspendedienstausweichstellen.

518 72 045	Mieten und Pachten	50 000	102 258	28 839

Erläuterungen:
Mieten für Lagerhallen zur Unterbringung des KatS-Geräts.

Weniger weil zwischenzeitlich eine landeseigene Halle zur Verfügung steht.

519 72 045	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	--	51 129	--

Erläuterungen:
Unterhaltung von Sonderanlagen.

Kapitel 03 19
Brand- und Katastrophenschutz

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
525 72 045	Aus- und Fortbildung, Übungen	--	--	--
531 72 045	Veröffentlichungen . . . . . Die Veröffentlichungen dürfen unentgeltlich abgegeben werden.	6 000	6 647	--
	Erläuterungen: *Informationsmaterial und Broschüren für den Katastrophenschutz.*			
533 72 045	Kosten der Aus- und Fortbildung und von Übungen im Rahmen des Katastrophenschutzes	789 000	463 997	155 987
	Erläuterungen: *1. Ausgaben für Ausbildung und Fortbildungsmaßnahmen im KatS nach § 53 Abs. 1 Satz 2 HBKG . . . . . 150 000 EUR* *2. Ausgaben für Übungen auf Standortebene gem. § 60 Abs. 3 Satz 2 i.V. mit § 60 Abs. 1 Satz 1 HBKG . . . . . 59 000 EUR* *3. Ausgaben für Landesübungen gem. § 29 Abs. 1 Nr. 5 und § 32 i.V. m. § 60 Abs. 1 Satz 1 HBKG . . . . . -- EUR* *4. Ausgaben für Standortausbildung gem. § 60 Abs. 3 Satz 2 i.V. mit § 60 Abs. 1 Satz 1 HBKG . . . . . 350 000 EUR* *5. Durchführung der integrierten Katastrophenschutzausbildung (Bund) - vgl. 231 72 - . . . . . 230 000 EUR* *Zusammen 789 000 EUR* *Zu UT 4: Mehr im Zuge der Neukonzeption des Katastrophenschutzes und zum Abbau eines Ausbildungsstaus auf Standortebene.*			
547 72 045	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	13 000	12 782	15 835
	Erläuterungen: *Anderer Sachaufwand, soweit die Ausgaben nicht bei anderen Gruppentiteln nachzuweisen sind.*			
631 72 045	Verwaltungskostenerstattungen an öffentlichen Bereich	--	--	--
633 72 045	Sonstige Erstattungen an öffentlichen Bereich	7 000	6 902	6 145
	Erläuterungen: *Kostenerstattungen an Gemeinden für die Nutzung von Sirenen für Zwecke des nuklearen Katastrophenschutzes.*			
671 72 045	Erstattungen an Sonstige im Inland	300 000	301 662	186 232
	Erläuterungen: *1. Erstattungen an Träger der privaten Einheiten und Einrichtungen des Katastrophenschutzes nach § 60 Abs. 1 Satz 2 HBKG (z.B. für die Treibstoffkosten, Übungsmaterial) . . . . . 30 000 EUR* *2. Erstattung von Aufwendungen für die Unterhaltung der KatS-Fahrzeuge und des KatS-Geräts . 270 000 EUR* *Zusammen 300 000 EUR*			

Kapitel 03 19
Brand- und Katastrophenschutz

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
681 72 045	Schadenersatzleistungen	--	--	--
685 72 045	Zuschüsse an KatS-Hilfsorganisationen	660 000	673 627	367 056

Erläuterungen:

Zuschüsse nach § 60 Abs. 3 Satz 2 i.V.m. § 60 Abs. 1 Satz 2 HBKG für

1. KatS-Ausbildungsveranstaltungen an eigenen Schulen	*500 000 EUR*
2. Persönliche Ausrüstung der KatS-Einheiten . . .	*50 000 EUR*
3. Verwaltungskosten der privaten Einheiten und Einrichtungen auf Landesebene	*110 000 EUR*
Zusammen	*660 000 EUR*

711 72 045	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	--	--	--
811 72 045	Erwerb von Kraft- und Wasserfahrzeugen des Katastrophenschutzes	1 465 000	1 104 390	31

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2003	1 315 000
2004	1 315 000
2005	--
2006ff	--
Gesamtverpflichtung	2 630 000

Erläuterungen:

1. Erstmalige Anschaffungen Katastrophenschutzfahrzeuge	*1 465 000 EUR*
2. Ersatzbeschaffungen	*-- EUR*
Zusammen	*1 465 000 EUR*

812 72 045	Erwerb von Spezialgerät des Katastrophenschutzes	90 000	138 049	120 282

Erläuterungen:

1. Erstmalige Anschaffungen Meßgeräte für den nuklearen Katastrophenschutz	*90 000 EUR*
2. Ersatzbeschaffungen	*-- EUR*
Zusammen	*90 000 EUR*

821 72 045	Grunderwerb	--	--	--
883 72 045	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden, Gemeindeverbände und Hilfsorganisationen	--	--	--
981 72 991	Abführung an andere Kapitel des Landeshaushalts .	87 000	127 823	63 911

Kapitel 03 19
Brand- und Katastrophenschutz

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR

Erläuterungen:
Abführung an Kap. 03 18 - 381 72 zur Deckung der bei der Landesfeuerwehrschule unmittelbar anfallenden Kosten für KatS- Helfer (Lehrgangsgebühren, Unterkunft und Verpflegung entsprechend den bei Kap. 03 18 - 119 63 ausgebrachten Sätzen).

Summe Titelgruppe 72	3 667 000	3 144 443	1 014 409

Titelgruppe 73
Fernmeldewesen für den Brandschutz, Katastrophenschutz und Rettungsdienst

1. Die Mittel sind übertragbar.
2. Ausgaben dürfen bei den Titelgruppen 71, 72 und 73 insgesamt bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 17 01 - 059 01, zuzüglich der Ermächtigung nach Haushaltsvermerk Nr. 2 bei ATG 72, geleistet werden.
3. Die Titelgruppen 72 und 73 sind gegenseitig deckungsfähig.

Zu Titelgruppe 73
Veranschlagt sind die Ausgaben für die Beschaffung, Wartung und Instandsetzung der landeseigenen fernmeldetechnischen Ausstattung zur Wahrnehmung der überörtlichen Aufgaben der Zentralen Leitstellen sowie für die Beschaffung, Wartung, Instandsetzung und den Betrieb des gemeinsamen Funknetzes für den Brandschutz, Katastrophenschutz und den Rettungsdienst nach § 7 Abs. 5 des Gesetzes zur Neuordnung des Rettungsdienstes in Hessen vom 24. November 1998 (GVBl. I S. 499) und der technischen Ausstattung der Informations- und Kommunikations-Zentralen und -Gruppen nach der Neukonzeption des Landeskatastrophenschutzes.

511 73 045	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände . . . . . Entgelte aus der Mitbenutzung der landeseigenen Antennenanlagen dürfen von den Ausgaben abgesetzt werden.	319 000	318 024	373 309

Erläuterungen:
Fernmeldegebühren für das landeseigene Funknetz des Brandschutzes, Katastrophenschutzes und Rettungsdienstes; Gestattungsentgelte für die Einrichtung und den Betrieb von Funkstellen.

517 73 045	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	11 000	11 248	8 483

Erläuterungen:
Strom- und Heizungskosten für landeseigene Funkstellen.

519 73 045	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	11 000	11 248	2 307

Erläuterungen:
Für bauliche Instandsetzungen von Funkstellen und Sonderanlagen.

533 73 045	Sachaufwand der Ausbildung, Prüfung und Fortbildung Außenstehender	30 000	30 678	13 651

Erläuterungen:
Kosten der Sprechfunkausbildung der Kreisausbilder "Funk" sowie der ehrenamtlichen Helfer des Katastrophenschutzes.

Kapitel 03 19
Brand- und Katastrophenschutz

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
547 73 045	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	3 000	3 579	56 414
	Erläuterungen: *Anderer Sachaufwand, soweit die Ausgaben nicht bei anderen Gruppentiteln nachzuweisen sind.*			
631 73 045	Sonstige Erstattungen an den Bund	--	--	--
632 73 045	Sonstige Erstattungen an Länder	--	--	--
633 73 045	Sonstige Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	--
681 73 045	Schadenersatzleistungen	--	--	--
711 73 045	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	19 000	18 918	--
	Erläuterungen: *Neu-, Ersatz- und Erweiterungsbeschaffung von Antennenträgern und Gerätehäusern für Funkstellen.*			
812 73 045	Erwerb von Fernmeldeanlagen	937 000	552 195	337 247
	Verpflichtungsermächtigung			
	Haushaltsjahr / EUR: 2003 385 000; 2004 385 000; 2005 --; 2006ff --; Gesamtverpflichtung 770 000			
	Erläuterungen:			
	1. Neu-, Ersatz- und Erweiterungsbeschaffung von Funk- und Fernmeldeanlagen in den Zentralen Leitstellen . . . . . 460 000 EUR			
	2. Umstellung des BOS-Funknetzes auf digitale Technik . . . . . 66 000 EUR			
	3. Beschaffung von Meß- und Prüfgeräten sowie Werkzeugen für den Fernmelde-Instandsetzungsdienst . . . . . 26 000 EUR			
	4. Ausstattung der Informations- und Kommunikations-Zentralen und -Gruppen . . . 385 000 EUR			
	Zusammen 937 000 EUR			
883 73 045	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	--
	Summe Titelgruppe 73	1 330 000	945 890	791 411

Weggefallene Titel

422 01 044	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Laufende Zahlungen -	--	1 557 191	1 308 054

Kapitel 03 19
Brand- und Katastrophenschutz

Kapitel Titel		ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer		*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
422 02	044	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Einzelzahlungen -	--	4 857	2 542
422 41	044	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Leerstellen -	--	--	--
422 61	044	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf - Laufende Zahlungen - . . .	--	17 895	4 723
422 62	044	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf - Einzelzahlungen -	--	--	--
425 01	044	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	--	1 030 253	885 296
425 02	044	Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen -	--	--	14 402
425 03	044	Vergütungen der ständigen, nichtvollbeschäftigten Kräfte	--	15 850	17 060
425 41	044	Vergütungen der Angestellten - Leerstellen -	--	--	--
426 01	044	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Laufende Zahlungen -	--	906 009	767 875
426 02	044	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Einzelzahlungen -	--	307	7 431
426 03	044	Löhne der ständigen, nichtvollbeschäftigten Kräfte	--	163 613	139 420
426 41	044	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Leerstellen -	--	--	--
427 01	044	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	--	15 339	6 484
427 06	044	Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aushilfskräften in den Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten	--	--	29 913
427 08	044	Beschäftigungsentgelte im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	--	--	--
427 24	044	Entschädigungen nebenamtlicher Lehrkräfte	--	328 249	280 599
427 63	044	Entschädigungen nebenamtlicher Prüfer	--	24 031	24 005
453 01	044	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	--	2 556	9 901
459 05	044	Prämien im Rahmen des Vorschlagswesens/ Ideenmanagements in der Hessischen Landesverwaltung	--	--	--
461 01	981	Globale Mehrausgaben für Personalausgaben . . .	--	107 167	--

Kapitel 03 19
Brand- und Katastrophenschutz

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
511 01 044	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	131 914	119 825
514 01 044	Haltung von Fahrzeugen	--	39 881	32 705
514 02 044	Dienst- und Schutzkleidung	--	53 174	51 333
514 03 044	Verbrauchsmittel	--	287 601	268 190
517 01 044	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	--	363 017	435 189
518 01 044	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	--	--	--
518 02 044	Mieten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge	--	7 669	14 110
519 01 044	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	--	188 667	227 254
525 61 044	Aus- und Fortbildung	--	38 347	34 095
525 62 044	Lehr- und Lernmittel	--	178 952	178 915
526 01 044	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten . .	--	1 023	213
527 01 044	Reisekosten	--	10 226	10 053
533 63 044	Lehrgangstagegeld, Erstattung von Fahrkosten und des Verdienstausfalls der Lehrgangsteilnehmer, Verpflegungskosten, Flugbeobachterlehrgänge	--	4 034 093	4 050 428
537 02 044	Kosten von Behördenumzügen, Verlegungen u.ä . .	--	--	15 088
546 01 044	Vermischter Sachaufwand	--	--	--
631 01 044	Verwaltungskostenerstattungen an den Bund	--	--	--
633 01 044	Verwaltungskostenerstattung an die Stadt Marburg	--	12 782	12 673
681 01 044	Schadenersatzleistungen	--	--	--
711 01 044	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	--	--	--
811 01 044	Erwerb von Kraftfahrzeugen einschließlich fernmeldetechnischer Ausstattung	--	273 541	79 528
811 02 044	Erwerb von Wasserfahrzeugen	--	--	--
812 02 044	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	41 415	9 902

Kapitel 03 19
Brand- und Katastrophenschutz

Kapitel Titel		ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer		*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
812 35	044	Erwerb von Fachgeräten	--	318 433	39 406
821 01	044	Grunderwerb	--	--	--
917 01	951	Zuführung an das Sondervermögen "Versorgungsrücklage des Landes Hessen für Besoldungsempfänger"	--	7 414	2 712
		Weggefallene Titelgruppen			
		Titelgruppe 69 Maschinelle Aufbereitung			
511 69	044	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	2 556	13 483
514 69	044	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	--	2 556	4 985
518 69	044	Mieten für Geräte	--	--	--
525 69	044	Aus- und Fortbildung, Umschulung	--	1 023	2 129
538 69	044	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	--	--	497
547 69	044	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
812 69	044	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	19 429	13 636
		Summe Titelgruppe 69	--	35 790	117 909
		Gesamtausgaben	28 505 000	37 285 497	31 404 974

Kapitel 03 19
Brand- und Katastrophenschutz

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Abschluss Kapitel 03 19

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	--	313 012	693 739
2	Übertragungseinnahmen	230 000	18 407	30 064
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	2 535 000	12 305 978	12 438 387
Gesamteinnahmen		2 765 000	12 637 397	13 162 191
4	Personalausgaben	--	4 174 084	3 498 073
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	1 790 000	6 844 663	6 426 007
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	1 565 000	1 476 813	1 315 958
7	Baumaßnahmen	19 000	18 918	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	12 352 400	12 457 627	9 002 067
9	Besondere Finanzierungsausgaben	12 778 600	12 313 392	11 162 869
Gesamtausgaben		28 505 000	37 285 497	31 404 974
Zuschuss/Überschuss		-25 740 000	-24 648 100	-18 242 783

Abschluss für den Abschnitt Verwaltung

Haushaltsjahr 2002

Einzelplan und Kapitel	Bezeichnung	Steuern und steuerähnliche Abgaben	Eigene Einnahmen	Übertragungs-einnahmen	Vermögenswirk-same und beson-dere Finanzier-ungseinnahmen	Gesamt-einnahmen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
03 01	Ministerium	-	367.000	-	-	367.000
03 02	Allgemeine Bewilligungen	-	-	6.244.000	-	6.244.000
03 03	Landesamt für Verfassungsschutz Hessen	-	1.000	26.000	-	27.000
03 04	Verwaltungsfachhochschule in Wiesbaden	-	3.054.000	-	4.398.000	7.452.000
03 05	Sportförderung	-	11.000	-	1.056.000	1.067.000
03 09	Regierungspräsidium Darmstadt	-	2.064.900	2.092.500	-	4.157.400
03 10	Regierungspräsidium Gießen	-	233.000	1.000	-	234.000
03 11	Regierungspräsidium Kassel	-	33.859.300	-	-	33.859.300
03 13	Landräte als Behörden der Landesverwaltung	-	571.000	-	-	571.000
03 14	Zentrale Verwarnungs - und Bußgeldstelle für Verkehrsordnungswidrigkeiten	-	-	-	-	-
03 17	Hessische Zentrale für Datenverarbeitung (HZD)	-	-	-	-	-
03 18	Hessische Landesfeuerwehrschule	-	639.000	20.000	10.143.600	10.802.600
03 19	Brand- und Katastrophenschutz	-	-	230.000	2.535.000	2.765.000
	Insgesamt:	-	40.800.200	8.613.500	18.132.600	67.546.300

Persönliche Verwaltungs-ausgaben	Sächliche Verwal-tungsausgaben Ausgaben für den Schuldendienst	Übertragungs-ausgaben	Bauausgaben	Sonstige Investitions-ausgaben	Besondere Finanzierungs-ausgaben	Gesamt-ausgaben	Überschuss (+) Zuschuss (--)
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
18.206.000	2.139.100	2.000	-	99.000	-	20.446.100	-20.079.100
131.600	2.524.200	9.827.700	-	-	-	12.483.500	-6.239.500
7.854.500	2.412.900	64.000	-	247.200	-	10.578.600	-10.551.600
9.559.100	3.240.700	1.300	-	-	4.408.000	17.209.100	-9.757.100
-	107.000	4.373.200	-	3.150.000	-	7.630.200	-6.563.200
25.936.000	10.359.100	529.800	-	217.000	6.000	37.047.900	-32.890.500
8.703.000	1.883.200	4.700	-	219.000	-	10.809.900	-10.575.900
18.436.500	7.988.400	246.100	-	326.000	-	26.997.000	+6.862.300
29.042.000	1.674.000	364.000	-	-	-	31.080.000	-30.509.000
-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-
4.000.000	5.603.300	13.000	-	1.186.300	-	10.802.600	-
-	1.790.000	1.565.000	19.000	12.352.400	12.778.600	28.505.000	-25.740.000
121.868.700	39.721.900	16.990.800	19.000	17.796.900	17.192.600	213.589.900	-146.043.600

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

03 20 S c h u t z - , K r i m i n a l p o l i z e i

E I N N A H M E N

Weggefallene Titel

111 11	042	Verwaltungskosten	--	1 197 599	1 523 792
112 02	042	Geldbußen, Verwarnungsgelder und Zwangsgelder bei den Verwaltungsbehörden	--	1 330 075	1 807 753
119 01	042	Einnahmen aus Nebentätigkeit	--	5 113	4 454
119 06	042	Einnahmen aus anderen privaten Mitbenutzungen staatlicher Einrichtungen	--	6 596	6 125
119 41	042	Rückzahlungen von Überzahlungen	--	111 973	74 307
119 51	042	Vermischte Einnahmen	--	--	4 893
119 53	042	Einnahmen für ein Jobticket in Verbindung mit der Parkraumbewirtschaftung	--	--	98 148
121 01	042	Gewinne aus behördeneigenen Kantinen	--	--	--
124 01	042	Mieten und Pachten	--	442 063	368 619
124 02	042	Wohnheimmieten	--	12 782	18 726
131 01	042	Erlöse aus der Veräußerung unbeweglicher Sachen	--	--	--
233 01	042	Erstattungen von Gemeinden	--	4 090	3 681
235 02	042	Zuweisungen für die Beschäftigung von Schwerbehinderten	--	--	--
236 12	042	Erstattungen der Bundesanstalt für Arbeit	--	--	--
381 01	991	Zuführungen aus Kap. 17 02-981 72	--	--	--
381 02	991	Zuführungen aus Kap. 03 01-ATG 73	--	--	--
		Gesamteinnahmen	--	3 110 291	3 910 498

Kapitel 03 20
Schutz-, Kriminalpolizei

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
	AUSGABEN			
	Weggefallene Titel			
459 05 042	Prämien im Rahmen des Vorschlagswesens/ Ideenmanagements in der Hessischen Landesverwaltung	--	--	--
511 01 042	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	5 902 456	6 307 199
514 01 042	Haltung von Kraftfahrzeugen	--	9 376 480	9 671 271
514 03 042	Verbrauchsmittel	--	198 381	193 353
518 02 042	Mieten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge	--	444 824	591 560
519 01 042	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	--	1 910 800	1 755 946
519 02 042	Unterhaltung der technischen Sicherheitsvorrichtungen	--	68 462	56 569
525 61 042	Aus- und Fortbildung	--	404 023	162 470
525 62 042	Lehr- und Lernmittel	--	1 380	1 259
526 01 042	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten . .	--	62 531	45 243
527 01 042	Reisekosten	--	578 987	720 767
533 63 042	Sachaufwand der Ausbildung, Prüfung und Fortbildung Außenstehender	--	1 023	--
536 01 042	Auslagen der Polizei in Bußgeld- und Strafsachen .	--	9 890 941	11 835 356
537 01 042	Gefangenentransport- und ähnliche Beförderungskosten	--	19 531	-12 086
537 02 042	Kosten von Behördenumzügen, Verlegungen u.ä. .	--	153 388	16 268
538 01 042	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	--	226 247	255 254
541 01 042	Ehrenzeichen und sonstige Auszeichnungen	--	230	102
546 01 042	Vermischter Sachaufwand	--	--	--
671 02 042	Erstattungen an den Nordhessischen Verkehrsverbund in Verbindung mit einem Jobticket	--	--	98 148
711 01 042	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	--	277 120	66 301

Kapitel 03 20
Schutz-, Kriminalpolizei

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
711 02 042	Sicherheitsvorrichtungen	--	155 433	154 129
	Weggefallene Titelgruppen			
	Titelgruppe 69 Maschinelle Aufbereitung			
422 69 042	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten	--	1 738 392	--
425 69 042	Vergütung der Angestellten	--	7 695 812	13 945
427 69 042	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte auch in den Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten	--	83 392	--
511 69 042	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	106 502	569 168
514 69 042	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	--	68 002	10 841
518 69 042	Mieten für Geräte	--	--	59 483
525 69 042	Aus- und Fortbildung, Umschulung	--	102 258	27 507
538 69 042	Dienstleistungen Außenstehender	--	3 195 063	3 649 577
547 69 042	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
812 69 042	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	455 050	60 782
	Summe Titelgruppe 69	--	12 741 752	13 098 865
	Titelgruppe 71 Aufwandsentschädigungen			
422 71 042	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten	--	--	--
514 71 042	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	--	456 072	450 127
527 71 042	Reisekostenpauschbeträge, Bewegungsgelder . . .	--	2 281 180	2 335 866
534 71 042	Entschädigungen an Polizeihundführer	--	222 923	227 689
	Summe Titelgruppe 71	--	3 180 849	3 225 594

Kapitel 03 20
Schutz-, Kriminalpolizei

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
	Titelgruppe 72 Sanitätswesen			
443 72 042	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	--	149 502	136 279
511 72 042	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	5 113	3 536
514 72 042	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	--	19 992	14 063
526 72 042	(Amts)ärztliche Untersuchungen	--	23 877	54 822
	Summe Titelgruppe 72	--	217 095	107 082
	Titelgruppe 78 Wohnheime für Polizeivollzugsbeamte in Frankfurt am Main			
514 78 042	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	--	1 023	--
517 78 042	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	--	26 587	26 395
518 78 042	Mieten und Pachten für Grundstücke (Gebäude und Räume)	--	--	--
519 78 042	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	--	10 584	1 726
547 78 042	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	153	--
	Summe Titelgruppe 78	--	39 983	39 138
	Titelgruppe 83 Ausgaben für Miete und Bewirtschaftung von Grundstücken, Gebäuden und Räumen			
517 83 042	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	--	8 756 947	8 067 245
518 83 042	Mieten und Pachten für Grundstücke (Gebäude und Räume)	--	6 729 982	6 313 724
633 83 042	Erstattungen an Gemeinden	--	102 258	107 333
	Summe Titelgruppe 83	--	15 589 187	14 488 303

Kapitel 03 20
Schutz-, Kriminalpolizei

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
	Gesamtausgaben	--	61 902 901	54 049 221

Abschluss Kapitel 03 20

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	--	3 106 201	3 906 816
2	Übertragungseinnahmen	--	4 090	3 681
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
Gesamteinnahmen		--	3 110 291	3 910 498
4	Personalausgaben	--	9 667 098	150 225
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	--	51 245 942	53 412 302
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	--	102 258	205 482
7	Baumaßnahmen	--	432 553	220 430
8	Sonstige Investitionsausgaben	--	455 050	60 782
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	--
Gesamtausgaben		--	61 902 901	54 049 221
Zuschuss/Überschuss		--	-58 792 610	-50 138 723

Kapitel 03 22
Polizeipräsidium Westhessen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

03 22 Polizeipräsidium Westhessen

EINNAHMEN

Weggefallene Titel

111 11	042	Verwaltungskosten	--	133 294	69 764
112 02	042	Geldbußen, Verwarnungsgelder und Zwangsgelder bei den Verwaltungsbehörden	--	685 438	219 022
119 01	042	Einnahmen aus Nebentätigkeit	--	--	--
119 06	042	Einnahmen aus anderen Mitbenutzungen staatlicher Einrichtungen	--	665	160
119 41	042	Rückzahlungen von Überzahlungen	--	15 850	2 227
119 46	042	Ersatzleistungen	--	83 341	14 057
119 52	042	Erlöse aus der Veräußerung von Verwahrgegenständen u.ä.	--	1 023	--
124 01	042	Mieten und Pachten	--	1 125	1 084
132 01	042	Erlöse aus der Veräußerung von Fahrzeugen	--	29 399	220 821
132 02	042	Erlöse aus der Veräußerung sonstiger beweglicher Sachen	--	307	383
235 02	042	Zuweisungen für die Beschäftigung von Schwerbehinderten	--	--	--
235 03	042	Zuweisungen von der Bundesanstalt für Arbeit	--	--	31 233
236 01	042	Erstattungen der Bundesanstalt für Arbeit	--	--	--
281 01	042	Sonstige Erstattungen	--	--	--
282 01	042	Zweckgebundene Zuschüsse Außenstehender	--	--	--
359 01	951	Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage	--	--	283 962
359 02	951	Entnahme aus der Investitionsrücklage	--	--	--
381 01	991	Zuführungen aus Kap. 17 02-981 72	--	--	--
381 02	991	Zuführungen aus Kap. 03 01-ATG 73	--	--	--
		Gesamteinnahmen	--	950 442	842 714

Kapitel 03 22
Polizeipräsidium Westhessen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
	AUSGABEN			
	Weggefallene Titel			
422 01 042	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Laufende Zahlungen -	--	31 930 076	32 574 345
422 02 042	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Einzelzahlungen -	--	1 916 066	942 349
422 03 042	Mehrarbeitsvergütung der Beamtinnen und Beamten	--	513 899	277 462
422 41 042	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Leerstellen -	--	--	--
425 01 042	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	--	4 147 037	3 823 430
425 02 042	Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen -	--	1 432	--
425 41 042	Vergütungen der Angestellten - Leerstellen -	--	--	--
426 01 042	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Laufende Zahlungen -	--	627 764	607 919
426 02 042	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Einzelzahlungen -	--	205	--
426 03 042	Löhne der ständigen nicht vollbeschäftigten Kräfte	--	101 236	--
426 41 042	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Leerstellen -	--	--	--
427 01 042	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	--	--	--
427 06 042	Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aushilfskräften in den Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten	--	--	65 832
427 08 042	Beschäftigungsentgelte im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	--	--	31 199
453 01 042	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	--	10 891	18 467
459 05 042	Prämien im Rahmen des Vorschlagswesens der hessischen Landesverwaltung	--	--	--
461 01 042	Globale Mehrausgaben für Personalausgaben . . .	--	914 139	--
511 01 042	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	881 927	349 224

Kapitel 03 22
Polizeipräsidium Westhessen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
514 01 042	Haltung von Fahrzeugen	--	1 069 725	596 129
517 01 042	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	--	1 129 802	428 941
518 01 042	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	--	328 403	108 190
518 02 042	Mieten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge	--	324 875	79 775
519 01 042	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	--	351 667	76 363
519 02 042	Unterhaltung der technischen Sicherheitsvorrichtungen	--	8 487	4 940
525 61 042	Aus- und Fortbildung	--	16 770	4 843
525 62 042	Lehr- und Lernmittel	--	153	--
526 01 042	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	--	4 448	5 126
527 01 042	Reisekosten	--	86 204	82 378
534 01 042	Nutz- und Zuchttierhaltung	--	35 790	39 138
536 01 042	Auslagen der Polizei in Bußgeld- und Strafsachen	--	772 051	386 466
537 01 042	Gefangenentransport und ähnliche Beförderungskosten	--	1 841	-12 783
537 02 042	Kosten von Behördenumzügen, Verlegungen u.ä.	--	--	--
538 01 042	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	--	160 443	154 927
541 01 042	Ehrenzeichen und sonstige Auszeichnungen	--	26	--
544 01 042	Rückzahlung vereinnahmter Beträge nach Schluss des Haushaltsjahres	--	--	--
546 01 042	Vermischter Sachaufwand	--	--	1 035
631 01 042	Verwaltungskostenerstattungen an den Bund	--	--	--
632 01 042	Verwaltungskostenerstattungen an Länder	--	--	--
633 01 042	Erstattungen an Gemeinden	--	35 790	24 993
681 01 042	Schadenersatzleistungen	--	6 136	4 642
681 61 042	Geldleistungen im Rahmen der Ausbildung	--	614	--
711 01 042	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	--	--	--
711 02 042	Sicherheitsvorrichtungen	--	--	--

Kapitel 03 22
Polizeipräsidium Westhessen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
811 01 042	Erwerb von Kraftfahrzeugen	--	195 313	896 129
812 02 042	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	--	--
812 13 042	Erwerb von Fernmeldeanlagen	--	--	--
917 01 951	Zuführung an das Sondervermögen "Versorgungsrücklage des Landes Hessen" für Besoldungsempfängerinnen und Besoldungsempfänger	--	138 356	53 786
919 01 951	Zuführung an Allgemeine Rücklage	--	--	--
919 02 951	Investitionsrücklage	--	--	--
	Weggefallene Titelgruppen			
	Titelgruppe 69 Maschinelle Aufbereitung			
425 69 042	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	--	325 846	330 080
427 69 042	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	--	69 996	20 001
511 69 042	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	139 480	120 160
514 69 042	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	--	37 375	7 329
547 69 042	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	--	--	--
812 69 042	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	--	28 650
	Summe Titelgruppe 69	--	572 697	506 218
	Titelgruppe 71 Aufwandsentschädigungen			
514 71 042	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	--	29 655	27 238
527 71 042	Reisekostenpauschbeträge, Bewegungsgelder	--	359 847	177 474
534 71 042	Entschädigung an Polizeihundführer	--	32 723	21 485

Kapitel 03 22
Polizeipräsidium Westhessen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
	Summe Titelgruppe 71	--	422 225	226 197
	Titelgruppe 72 Sanitätswesen			
443 72 042	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	--	39 676	3 176
514 72 042	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	--	1 483	3 807
526 72 042	(Amts-)ärztliche Untersuchungen	--	409	2 488
547 72 042	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	--	--	--
	Summe Titelgruppe 72	--	41 568	9 471
	Titelgruppe 73 Fernmeldewesen			
511 73 042	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	177 726	114 482
514 73 042	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	--	1 841	369
518 73 042	Gerätemieten	--	91 010	--
547 73 042	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	--	--	--
812 73 042	Fernmelde-, Meß- und Prüfgeräte	--	--	--
	Summe Titelgruppe 73	--	270 577	114 851
	Titelgruppe 74 Waffen und Munition, techn. und kriminaltechn. Gerät			
511 74 042	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	45 505	24 776
514 74 042	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	--	204 517	56 667
547 74 042	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	--	--	--

Kapitel 03 22
Polizeipräsidium Westhessen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
812 74 042	Waffen, techn. und kriminaltechn. Gerät	--	10 226	15 998
	Summe Titelgruppe 74	--	260 248	97 441
	Titelgruppe 75 Kfz.-Werkstattausrüstung			
511 75 042	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	4 346	6 881
514 75 042	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	--	358	892
547 75 042	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
812 75 042	Geräte und Ausstattungsgegenstände	--	2 556	--
	Summe Titelgruppe 75	--	7 260	7 773
	Titelgruppe 76 Öffentlichkeitsarbeit der Polizei			
531 76 042	Veröffentlichungen im Rahmen der Verkehrserziehung und der Verbrechensbekämpfung	--	767	--
547 76 042	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben der Öffentlichkeitsarbeit	--	3 170	3 005
812 76 042	Erwerb von Geräten u.a.	--	--	--
	Summe Titelgruppe 76	--	3 937	3 005
	Titelgruppe 85 Modellprojekt "Freiwilliger Polizeidienst"			
427 85 042	Entschädigungen und Ersatzleistungen für Kräfte des Freiwilligen Polizeidienstes (Aufwandsentschädigung)	--	51 538	4 803
511 85 042	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	--	859
514 85 042	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	--	--	--
525 85 042	Aus- und Fortbildung	--	--	--

Kapitel 03 22
Polizeipräsidium Westhessen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
547 85 042	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	638
812 85 042	Geräte und Ausstattungsgegenstände	--	--	--
	Summe Titelgruppe 85	--	51 538	6 300
	Gesamtausgaben	--	47 341 616	42 596 502

Abschluss Kapitel 03 22

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	--	950 442	527 519
2	Übertragungseinnahmen	--	--	31 233
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	283 962
Gesamteinnahmen		--	950 442	842 714
4	Personalausgaben	--	40 649 801	38 699 061
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	--	6 302 824	2 873 242
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	--	42 540	29 636
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	--	208 095	940 776
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	138 356	53 786
Gesamtausgaben		--	47 341 616	42 596 502
Zuschuss/Überschuss		--	-46 391 174	-41 753 788

Kapitel 03 24
Allgemeine Einnahmen und Ausgaben der Polizei

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

03 24 Allgemeine Einnahmen und Ausgaben der Polizei

EINNAHMEN

Weggefallene Titel

119 31	042	Einnahmen aus Veröffentlichungen	--	--	--
119 42	042	Umsatzsteuerrückvergütungen	--	7 669	19 835
119 46	042	Ersatzleistungen	--	581 339	923 379
119 52	042	Erlöse aus der Veräußerung von Verwahrgegenständen u.ä.	--	6 136	8 918
129 01	042	Einnahmen aus Anlaß der Öffentlichkeitsarbeit	--	--	3 943
132 01	042	Erlöse aus der Veräußerung von Fahrzeugen	--	278 398	150 623
132 02	042	Erlöse aus der Veräußerung sonstiger beweglicher Sachen	--	2 556	--
132 03	042	Verkaufserlöse für unbrauchbare oder entbehrliche Geräte, Maschinen und Ausstattungsgegenstände sowie für Altstoffe.	--	17 231	13 902
182 01	042	Rückflüsse aus Darlehen für die Erstausstattung mit Dienstbekleidung	--	241 841	239 073
231 01	042	Erstattungen vom Bund	--	--	--
232 01	042	Erstattungen von Ländern	--	383 469	330 578
235 02	042	Zuweisungen für die Beschäftigung von Schwerbehinderten	--	--	--
235 03	042	Zuweisungen von der Bundesanstalt für Arbeit	--	--	568 471
236 01	042	Erstattungen der Bundesanstalt für Arbeit	--	--	47 082
281 01	042	Sonstige Erstattungen	--	1 023	2 550
282 01	042	Zweckgebundene Zuschüsse Außenstehender	--	--	4 838
341 01	042	Beiträge für Investitionen	--	--	--
359 03	951	Entnahme aus der Funkversorgungsrücklage	--	--	--
381 01	991	Zuführungen aus Kap. 17 02-981 72	--	--	--
381 02	991	Zuführungen aus Kap. 03 01-ATG 73	--	--	--

Kapitel 03 24
Allgemeine Einnahmen und Ausgaben der Polizei

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
	Gesamteinnahmen	--	1 519 662	2 313 193
	AUSGABEN			
	Weggefallene Titel			
422 01 042	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Laufende Zahlungen -	--	472 728 049	460 050 595
422 02 042	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Einzelzahlungen -	--	13 716 939	13 245 110
422 03 042	Mehrarbeitsvergütung der Beamtinnen und Beamten	--	5 665 472	3 222 109
422 41 042	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Leerstellen -	--	--	50 602
422 61 042	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf - Laufende Zahlungen - . . .	--	13 247 215	12 158 298
422 62 042	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf - Einzelzahlungen -	--	153 388	127 694
425 01 042	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	--	71 139 516	75 924 895
425 02 042	Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen - .	--	21 270	20 435
425 03 042	Vergütungen der ständigen nichtvollbe schäftigten Kräfte	--	--	--
425 41 042	Vergütung der Angestellten - Leerstellen -	--	--	--
426 01 042	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Laufende Zahlungen -	--	21 193 560	19 933 452
426 02 042	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Einzelzahlungen -	--	7 669	5 261
426 03 042	Löhne der ständigen nichtvollbeschäftigten Kräfte .	--	9 104 575	8 749 353
426 41 042	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Leerstellen -	--	--	--
427 01 042	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs und Aushilfskräfte	--	251 914	300 664
427 06 042	Für die Beschäftigung von Vertretungs und Aushilfskräften in den Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten	--	--	1 320 067

Kapitel 03 24
Allgemeine Einnahmen und Ausgaben der Polizei

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
427 08 042	Beschäftigungsentgelte im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	--	--	593 517
427 24 042	Entschädigungen nebenamtlicher Lehrkräfte	--	80 273	48 884
453 01 042	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	--	418 901	395 597
459 05 042	Prämien im Rahmen des Vorschlagswesens der hessischen Landesverwaltung	--	--	--
514 02 042	Dienst- und Schutzkleidung	--	4 609 551	2 799 045
514 03 042	Verbrauchsmittel	--	457 095	341 119
518 02 042	Mieten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge	--	--	760 816
534 01 042	Nutz- und Zuchttierhaltung	--	301 662	267 453
538 02 042	Sonstige Dienstleistungen bei Einsätzen	--	--	--
544 01 042	Rückzahlungen vereinnahmter Beträge nach Schluss des Haushaltsjahres	--	256	76
546 01 042	Vermischter Sachaufwand	--	--	--
631 01 042	Verwaltungkostenerstattungen an den Bund	--	270 985	270 945
632 01 042	Verwaltungskostenerstattung an das Land Nordrhein-Westfalen für die Polizei-Führungsakademie	--	497 998	476 025
632 02 042	Verwaltungskostenerstattung an die Freie und Hansestadt Hamburg für die Wasserschutzpolizei-Schule	--	76 694	53 485
632 03 042	Verwaltungskostenerstattung an das Land Berlin	--	51 129	231 898
632 04 042	Sonstige Erstattungen an Länder	--	163 613	4 617
681 01 042	Schadenersatzleistungen (im allgemeinen)	--	148 786	724 489
681 61 042	Geldleistungen im Rahmen der Ausbildung	--	2 608	2 608
811 01 042	Erwerb von Kraftfahrzeugen	--	3 686 414	1 835 090
811 02 042	Erwerb von Wasserfahrzeugen	--	383 469	--
812 02 042	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	410 056	240 142
812 13 042	Erwerb von Fernmeldeanlagen	--	766 938	501 684
812 16 042	Erwerb von Dienst- und Schutzkleidung	--	--	--
812 24 042	Erwerb von Lehr- und Lernmitteln	--	20 452	20 252

Kapitel 03 24
Allgemeine Einnahmen und Ausgaben der Polizei

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
812 35 042	Erwerb von Fachgeräten	--	9 203	9 200
812 36 042	Erwerb von medizinischen Geräten	--	71 581	37 687
821 01 042	Grunderwerb	--	15 339	2 459 314
863 01 042	Darlehen für den Erwerb von Dienstkleidung	--	269 962	161 443
	Weggefallene Titelgruppen			
	Titelgruppe 69 Maschinelle Aufbereitung			
511 69 042	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	4 052 449	7 394 650
514 69 042	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	--	795 008	531 115
518 69 042	Gerätemieten	--	--	13 836
525 69 042	Aus- und Fortbildung, Umschulung	--	311 888	124 422
538 69 042	Dienstleistungen Außenstehender	--	4 700 818	3 001 653
547 69 042	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	--	--	--
812 69 042	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	--	8 436 316	19 003 310
	Summe Titelgruppe 69	--	18 296 479	30 068 986
	Titelgruppe 70 Sonderprogramm Arbeitsplatz- und Büroausstattung bei den Polizeidienststellen			
511 70 042	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	127 823	95 588
519 70 042	Unterhaltung der Gebäude und Räume	--	255 646	198 205
547 70 042	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	--	--	--
711 70 042	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	--	--	--
812 70 042	Geräte und Ausstattungsgegenstände	--	127 823	189 772
	Summe Titelgruppe 70	--	511 292	483 565

Kapitel 03 24
Allgemeine Einnahmen und Ausgaben der Polizei

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
	Titelgruppe 73 Fernmeldewesen			
511 73 042	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	2 997 398	2 910 297
514 73 042	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	--	30 882	27 112
518 73 042	Gerätemieten	--	1 268 004	1 357 934
632 73 042	Verwaltungskostenerstattung an das Land Nordrhein-Westfalen	--	184 065	--
812 73 042	Fernmelde-, Meß- und Prüfgeräte	--	1 247 553	599 066
919 73 951	Zuführung an die Funkversorgungsrücklage	--	--	--
	Summe Titelgruppe 73	--	5 727 902	4 894 409
	Titelgruppe 74 Waffen und Munition, techn. und kriminaltechn. Gerät			
511 74 042	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	592 434	732 232
514 74 042	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	--	1 870 715	1 889 882
518 74 042	Gerätemieten	--	--	--
812 74 042	Waffen, techn. und kriminaltechn. Gerät	--	2 422 501	771 100
	Summe Titelgruppe 74	--	4 885 650	3 393 215
	Titelgruppe 75 Kfz.-Werkstattausrüstung			
511 75 042	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	68 513	63 273
514 75 042	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	--	9 868	5 737
547 75 042	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	4 602	2 840

Kapitel 03 24
Allgemeine Einnahmen und Ausgaben der Polizei

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
812 75 042	Geräte und Ausstattungsgegenstände	--	48 573	--
	Summe Titelgruppe 75	--	131 556	71 850
	Titelgruppe 76 Öffentlichkeitsarbeit der Polizei			
529 76 042	Verfügungsmittel	--	2 556	1 002
531 76 042	Veröffentlichungen im Rahmen der Verkehrserziehung und der Verbrechensbekämpfung	--	28 121	18 146
547 76 042	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben der Öffentlichkeitsarbeit	--	119 540	128 388
631 76 042	Erstattungen an den Bund für das Programm "Öffentlichkeitsarbeit gegen Terrorismus"	--	--	--
632 76 042	Erstattungen an das Land Baden-Württemberg für das Programm "Polizeiliche Kriminalprävention" des Bundes und der Länder u.a.	--	92 033	89 612
812 76 042	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	--	--
	Summe Titelgruppe 76	--	242 250	237 148
	Titelgruppe 77 Polizeiwettkampfsport			
514 77 042	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	--	4 090	1 360
527 77 042	Reisekosten	--	8 181	714
541 77 042	Ehrenpreise und sonstige Auszeichnungen	--	3 579	1 975
547 77 042	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	7 363	8 615
685 77 042	Mitgliedsbeitrag an das Deutsche Polizeisportkuratorium	--	818	818
	Summe Titelgruppe 77	--	24 031	13 482

Kapitel 03 24
Allgemeine Einnahmen und Ausgaben der Polizei

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
	Titelgruppe 82 Ausgaben für den techn. Betrieb der Polizeihubschrauberstation			
511 82 042	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	2 045	2 308
514 82 042	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	--	1 023 607	942 306
518 82 042	Gerätemieten	--	--	--
811 82 042	Erwerb von Luftfahrzeugen	--	603 324	--
812 82 042	Erwerb von Geräten und Ausrüstungsgegenständen	--	--	--
	Summe Titelgruppe 82	--	1 628 976	944 614
	Titelgruppe 85 Modellprojekte "Wachpolizei" und "Freiwilliger Polizeidienst"			
425 85 042	Vergütungen der Angestellten -Laufende Zahlungen-	--	4 166 620	584 345
427 85 042	Entschädigungen und Ersatzleistung für Kräfte des Freiwilligen Polizeidienstes (Aufwandsentschädigung)	--	103 076	22 322
511 85 042	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	--	151 902
514 85 042	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	--	--	33 337
518 85 042	Miete und Bewirtschaftung	--	12 271	1 305
525 85 042	Aus- und Fortbildung	--	--	13
547 85 042	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	15 477
812 85 042	Erwerb von Kraftfahrzeugen, Geräten u.a.	--	--	245 706
	Summe Titelgruppe 85	--	4 281 967	1 054 408

Kapitel 03 24
Allgemeine Einnahmen und Ausgaben der Polizei

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
	Titelgruppe 86 Technische Modernisierung			
453 86 042	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütung	--	460 163	--
511 86 042	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	199 404	--
517 86 042	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	--	337 453	--
518 86 042	Mieten und Pachten für Grundstücke (Gebäude und Räume)	--	475 501	--
527 86 042	Reisekosten	--	51 129	--
537 86 042	Kosten von Behördenumzügen, Verlegungen u.ä. .	--	--	--
547 86 042	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
711 86 042	Sicherheitsvorrichtungen	--	153 388	--
812 86 042	Fernmeldeanlagen, -gerät, Büro- und techn. Gerät sowie IT-Gerät	--	1 390 714	--
	Summe Titelgruppe 86	--	3 067 752	--
	Gesamtausgaben	--	658 740 387	648 505 597

Kapitel 03 24
Allgemeine Einnahmen und Ausgaben der Polizei

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Abschluss Kapitel 03 24

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	--	1 135 170	1 359 674
2	Übertragungseinnahmen	--	384 492	953 519
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
Gesamteinnahmen		--	1 519 662	2 313 193
4	Personalausgaben	--	612 458 600	596 753 200
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	--	24 729 452	23 824 133
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	--	1 488 729	1 854 498
7	Baumaßnahmen	--	153 388	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	--	19 910 218	26 073 766
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	--
Gesamtausgaben		--	658 740 387	648 505 597
Zuschuss/Überschuss		--	-657 220 725	-646 192 404

Kapitel 03 25
Bereitschaftspolizei

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

03 25 B e r e i t s c h a f t s p o l i z e i

E I N N A H M E N

Weggefallene Titel

111 11	042	Verwaltungskosten	--	245 420	247 470
112 02	042	Geldbußen, Verwarnungsgelder und Zwangsgelder bei den Verwaltungsbehörden	--	511	760
119 01	042	Einnahmen aus Nebentätigkeit	--	1 534	1 397
119 06	042	Einnahmen aus anderen privaten Mitbenutzungen staatlicher Einrichtungen	--	3 579	4 011
119 11	042	Einnahmen aus Aufträgen Außenstehender	--	6 136	4 888
119 41	042	Rückzahlungen von Überzahlungen	--	5 113	22 151
119 51	042	Vermischte Einnahmen	--	--	107 371
119 61	042	Einnahmen für Unterkunft und Verpflegung in Aus- und Fortbildungsstätten	--	235 194	215 670
124 01	042	Mieten und Pachten	--	21 474	20 264
131 01	042	Erlöse aus der Veräußerung unbeweglicher Sachen	--	--	--
		Gesamteinnahmen	--	518 961	623 981

A U S G A B E N

T i t e l g r u p p e n

Weggefallene Titel

511 01	042	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	255 135	158 422
514 01	042	Haltung von Kraftfahrzeugen	--	1 022 584	916 066
514 03	042	Verbrauchsmittel	--	66 979	54 837

Kapitel 03 25
Bereitschaftspolizei

Kapitel Titel		Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer		*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
517 01	042	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	--	2 014 490	1 798 991
518 01	042	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	--	10 226	3 395
518 02	042	Mieten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge	--	23 519	16 536
519 01	042	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	--	985 259	734 931
525 61	042	Aus- und Fortbildung	--	37 836	32 879
525 62	042	Lehr- und Lernmittel	--	20 452	20 092
526 01	042	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten . .	--	10 226	5 553
527 01	042	Reisekosten	--	204 517	147 670
537 02	042	Kosten von Behördenumzügen, Verlegungen u.ä. .	--	2 556	--
538 01	042	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	--	2 045	724
541 01	042	Ehrenzeichen und sonstige Auszeichnungen	--	1 534	1 017
546 01	042	Vermischter Sachaufwand	--	--	--
711 01	042	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	--	--	40 536
711 02	042	Sicherheitsvorrichtungen	--	--	--

Weggefallene Titelgruppen

Titelgruppe 72
Sanitätswesen

443 72	042	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	--	587 986	496 152
511 72	042	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	24 542	14 880
514 72	042	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	--	177 674	185 137
526 72	042	(Amts)ärztliche Untersuchungen	--	10 226	46 929
		Summe Titelgruppe 72	--	800 428	743 097
		Gesamtausgaben	--	5 457 786	4 674 747

Kapitel 03 25
Bereitschaftspolizei

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Abschluss Kapitel 03 25

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	--	518 961	623 981
2	Übertragungseinnahmen	--	--	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
Gesamteinnahmen		--	518 961	623 981
4	Personalausgaben	--	587 986	496 152
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	--	4 869 800	4 138 059
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	--	--	--
7	Baumaßnahmen	--	--	40 536
8	Sonstige Investitionsausgaben	--	--	--
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	--
Gesamtausgaben		--	5 457 786	4 674 747
Zuschuss/Überschuss		--	-4 938 825	-4 050 765

Kapitel 03 28
Hessische Polizeischule

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

03 28 Hessische Polizeischule

EINNAHMEN

Weggefallene Titel

111 11	042	Verwaltungskosten	--	665	31
112 02	042	Geldbußen, Verwarnungsgelder und Zwangsgelder bei den Verwaltungsbehörden	--	102	--
119 01	042	Einnahmen aus Nebentätigkeit	--	409	317
119 06	042	Einnahmen aus anderen Mitbenutzungen staatlicher Einrichtungen	--	1 534	1 594
119 41	042	Rückzahlungen von Überzahlungen	--	--	29 919
119 51	042	Vermischte Einnahmen	--	--	364
119 61	042	Einnahmen für Unterkunft in Aus- und Fortbildungsstätten	--	8 692	7 450
124 01	042	Mieten und Pachten	--	12 578	9 458
132 02	042	Verkaufserlöse für Lernmittel	--	256	--

Weggefallene Titelgruppen

Titelgruppe 63
Einnahmen aus dem Lehr- und Ausbildungsbetrieb

119 63	042	Einnahmen für Unterkunft und Verpflegung	--	92 033	59 201
231 63	042	Schulgelderstattungen des Bundes	--	3 068	11 567
232 63	042	Schulgelderstattungen der Länder	--	209 630	226 596
233 63	042	Schulgelderstattungen der Gemeinden und Gemeindeverbände	--	9 203	10 101
286 63	042	Schulgelderstattungen aus dem Ausland	--	--	3 037
		Summe Titelgruppe 63	--	313 934	310 502
		Gesamteinnahmen	--	338 170	359 636

Kapitel 03 28
Hessische Polizeischule

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

AUSGABEN

Weggefallene Titel

511 01	042	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	78 739	68 518
514 01	042	Haltung von Fahrzeugen	--	148 275	143 559
514 03	042	Verbrauchsmittel	--	242 863	205 685
517 01	042	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	--	1 227 101	1 164 396
518 02	042	Mieten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge	--	6 136	6 523
519 01	042	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	--	444 568	402 805
526 01	042	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten . .	--	8 181	7 213
527 01	042	Reisekosten	--	6 647	4 826
537 02	042	Kosten von Behördenumzügen, Verlegungen u.ä. .	--	--	--
538 01	042	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	--	511	--
541 01	042	Ehrenzeichen und sonstige Auszeichnungen	--	1 278	754
546 01	042	Vermischter Sachaufwand	--	--	--
711 01	042	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	--	--	43 617
711 02	042	Sicherheitsvorrichtungen	--	--	--

Weggefallene Titelgruppen

		Titelgruppe 63 Lehr- und Ausbildungsbetrieb			
453 63	042	Trennungsgeld für Lehrgangsteilnehmer	--	21 474	19 168
511 63	042	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	57 776	50 534
518 63	042	Mieten und Pachten	--	12 271	26 731
525 63	042	Aus- und Fortbildung	--	459 651	427 912

Kapitel 03 28
Hessische Polizeischule

Kapitel Titel		ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer		*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
812 63	042	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	--	61 355	39 462
		Summe Titelgruppe 63	--	612 527	563 806
		Titelgruppe 72 Sanitätswesen			
443 72	042	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	--	1 534	588
511 72	042	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	2 045	5 477
514 72	042	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	--	10 226	7 050
526 72	042	(Amts)ärztliche Untersuchungen	--	1 023	1 185
		Summe Titelgruppe 72	--	14 828	14 300
		Titelgruppe 81 Nachwuchswerbung			
511 81	042	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	5 880	9 035
527 81	042	Reisekosten	--	3 579	3 160
531 81	042	Veröffentlichungen	--	126 033	16 204
538 81	042	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	--	--	--
547 81	042	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	--	17 895	8 776
812 81	042	Erwerb von Geräten und Ausrüstungsgegenständen	--	--	--
		Summe Titelgruppe 81	--	153 387	37 175
		Gesamtausgaben	--	2 945 041	2 663 177

Kapitel 03 28
Hessische Polizeischule

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Abschluss Kapitel 03 28

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	--	116 269	108 334
2	Übertragungseinnahmen	--	221 901	251 301
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
Gesamteinnahmen		--	338 170	359 636
4	Personalausgaben	--	23 008	19 756
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	--	2 860 678	2 560 343
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	--	--	--
7	Baumaßnahmen	--	--	43 617
8	Sonstige Investitionsausgaben	--	61 355	39 462
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	--
Gesamtausgaben		--	2 945 041	2 663 177
Zuschuss/Überschuss		--	-2 606 871	-2 303 541

Kapitel 03 70
Polizeipräsidium Westhessen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

03 70 Polizeipräsidium Westhessen

1. Die Titel der Hauptgruppen 4 bis 6 sind - mit Ausnahme des Titels 529 01 - gegenseitig deckungsfähig sowie einseitig deckungsfähig zugunsten der Hauptgruppen 7 und 8 sowie zugunsten des Titels 981 63.
   Die Titel der Hauptgruppen 7 und 8 sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Mindereinnahmen reduzieren, Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabeermächtigung deckungsfähiger Ansätze im Sinne der Nr. 1.
3. Außerhalb der laufenden Geschäfte anfallende Mehreinnahmen dürfen nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen verwendet werden.
4. Stellenpläne und -übersichten bleiben verbindlich. Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Angestellte und Arbeiter sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden. Die Stellenpläne und Stellenübersichten für die Polizeidienststellen sind zentral im Kapitel 03 80 nachgewiesen.
5. Die Effizienzdividende beträgt 2 v.H. der veranschlagten Ausgaben der Hauptgruppe 4 und 3 v.H. der veranschlagten Ausgaben der Hauptgruppen 5 bis 8. Bemessungsgrundlage sind die veranschlagten deckungsfähigen, nicht gesperrten Ausgaben. Die auf die Hauptgruppen 4 bis 6 entfallenden Anteile der Effizienzdividende dürfen nicht zu Lasten der Hauptgruppen 7 und 8 erwirtschaftet werden. Die dem Ministerium der Finanzen nachgewiesenen und anerkannten Ausgaben für EDV-Beschaffung, Personalschulung, externe Beratung und betriebswirtschaftlichen "know-how", die mit der Umstellung des Rechnungswesens notwendig verbunden sind, werden auf die Effizienzdividende angerechnet.
6. Sonstige nicht verausgabte Mittel der Hauptgruppen 4 bis 6 können einer allgemeinen Rücklage (Titel 919 01) und sonstige nicht verausgabte Mittel der Hauptgruppen 7 und 8 einer Investitionsrücklage (Titel 919 02) zugeführt werden, wenn die sich nach Nr. 5 bestimmende Effizienzdividende erwirtschaftet worden ist. Ausnahmen hiervon sind mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen zulässig. Mehrausgaben aufgrund der Haushaltsvermerke Nr. 9 und 10 bleiben bei der Bildung der Rücklagen unberücksichtigt. Die Investitionsrücklage kann nur für investive Zwecke verwendet werden.
7. § 2 Abs. 2, 3 und 6, § 4 Abs. 1 und § 5 Abs. 1 des Haushaltsgesetzes sowie die VV zu § 46 und die VV Nr. 3 zu § 61 LHO finden keine Anwendung. Ein Schadensausgleich findet statt.
8. In Höhe des Anteils des Mandanten an der globalen Minderausgabe für Personalausgaben (Kap. 03 02-462 01) gilt die Effizienzdividende auf die Personalausgaben als erbracht.
9. Die bei Kap. 03 70 veranschlagten Mittel können in Höhe der Ansätze bei Kap. 03 80-ATG 88, 89, 90, 93, 95 und 96 verstärkt werden.
10. Die bei Kap. 03 70 bis 03 80 jeweils in den Hauptgruppen 5 bis 8 veranschlagten Mittel (ohne Kap. 03 80-ATG 88, 89, 90, 93, 95 und 96) sind in Höhe von bis zu 15 v.H. gegenseitig deckungsfähig. Die Haushaltsvermerke im übrigen sind zu beachten.

Zu Kapitel 03 70
Dem Polizeipräsidium Westhessen sind zugeordnet:
5 Polizeidirektionen mit 15 Polizeistationen, 5 Polizeirevieren und 2 Polizeiautobahnstationen.

Im Polizeipräsidium Westhessen wird die kaufmännische Buchführung zum 1.01.2002 eingeführt (vgl. Vorwort unter D).

E I N N A H M E N

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

n e u

111 11 042 **Verwaltungskosten** . . . . . 197 000 -- --

Erläuterungen:

1. Gebühren für Transportbegleitungen	*195 000 EUR*
2. Sonstige Gebühren	*1 000 EUR*
3. Auslagenersatz für Inanspruchnahme in nicht polizeilichen Aufgaben	*1 000 EUR*
Zusammen	*197 000 EUR*

Der Ansatz ist geschätzt.

Kapitel 03 70
Polizeipräsidium Westhessen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
neu 112 02	042 **Geldbußen, Verwarnungsgelder und Zwangsgelder bei den Verwaltungsbehörden** . . . . . Die Gebühren für die Einzahlung der bar erhobenen Verwarnungsgelder dürfen von den Einnahmen abgesetzt werden.	379 100	--	--
	Erläuterungen:			
	1. Geldbußen und Kosten in Disziplinarverfahren . 100 EUR			
	2. Verwarnungsgelder gem. § 56 Abs. 1 Satz 1 OWiG i.V. mit Erlaß vom 23. Dez. 1997 (StAnz. 1998 S. 104) . . . . . 379 000 EUR			
	Zusammen 379 100 EUR			
	Der Ansatz ist geschätzt.			
neu 119 01	042 **Einnahmen aus Nebentätigkeit**	--	--	--
neu 119 06	042 **Einnahmen aus anderen Mitbenutzungen staatlicher Einrichtungen** . . . . . 1. Die Sportanlagen und Freizeiteinrichtungen dürfen von den Bediensteten der Behörde, bei der diese errichtet sind, unentgeltlich genutzt werden (§ 52 Satz 1 LHO). 2. Bei Warenautomaten, die an Orten aufgestellt sind, die ausschließlich Bediensteten zugänglich sind oder in aller Regel nur von Bediensteten aufgesucht werden, darf der Teil der Vergütung, der über die Kostendeckung für die benötigten Wand- und Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, darf für Zwecke der Betriebsgemeinschaft verwendet werden. Der Betrag ist durch Absetzen von den Einnahmen an den Personalrat zu verausgaben.	800	--	--
	Erläuterungen:			
	Entgelte, insbesondere für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten in den Dienstgebäuden und die Mitbenutzung anderer Einrichtungen.			
neu 119 10	042 **Ersatzleistungen, Erlöse aus der Veräußerung von Verwahrgegenständen u.a.**	89 400	--	--
	Erläuterungen:			
	Für Ersatzleistungen von Bediensteten und Außenstehenden sowie von Erlösen. Der Ansatz ist geschätzt.			
neu 119 11	042 **Einnahmen für ein Jobticket in Verbindung mit der Parkraumbewirtschaftung** . . . . . Vgl. Vermerk bei Titel 671 02.	--	--	--
neu 119 41	042 **Rückzahlungen von Überzahlungen**	15 000	--	--
	Erläuterungen:			
	Beträge, die von der Ausgabe nicht abgesetzt werden dürfen.			
neu 119 51	042 **Vermischte Einnahmen**	--	--	--

Kapitel 03 70
Polizeipräsidium Westhessen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
n e u				
124 01 042	**Mieten und Pachten** . . . . . Nach § 63 Abs. 5 LHO wird zugelassen, dass die Sportanlagen, Freizeiteinrichtungen und Diensträume der Polizei Dritten, insbesondere Gruppenbenutzern unentgeltlich zur Verfügung gestellt werden, soweit dienstliche Belange die Förderung des außerdienstlichen Sports von Polizeiangehörigen dem nicht entgegenstehen.	1 200	--	--
	Erläuterungen:			
	1. Amts- und Dienstwohnungen . . . . . 1 100 EUR			
	2. Sonstiges . . . . . 100 EUR			
	Zusammen 1 200 EUR			
n e u				
132 02 042	**Erlöse aus der Veräußerung sonstiger beweglicher Sachen**	1 400	--	--
	Erläuterungen:			
	Erlöse für bewegliche Sachen (außer Fahrzeugen).			
n e u				
132 10 042	**Erlöse aus der Veräußerung von Fahrzeugen** . .	--	--	--
	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)			
n e u				
232 10 042	**Sonstige Erstattungen von Ländern** . . . . . Wird ein anderes Bundesland durch Polizeikräfte des Landes Hessen unterstützt, findet eine Erstattung der im Rahmen der Unterstützungsleistung verausgabten Haushaltsmittel nicht statt, wenn hierfür entsprechende Vereinbarungen bestehen.	6 600	--	--
	Erläuterungen:			
	Erstattung von Verwaltungsausgaben insbesondere im Rahmen von Vollzugshilfe.			
n e u				
235 01 042	**Erstattungen im Rahmen des Altersteilzeitgesetzes**	--	--	--
	Erläuterungen:			
	Förderleistungen der Arbeitsverwaltung im Rahmen der tarifvertraglichen Regelungen zur Altersteilzeitarbeit.			
n e u				
235 02 042	**Zuweisungen für die Beschäftigung von Schwerbehinderten**	--	--	--
	Erläuterungen:			
	Die Zuweisungen öffentlicher Träger für die Neueinstellung von Schwerbehinderten ab dem Jahr 2001 werden künftig direkt bei den Beschäftigungsdienststellen vereinnahmt, soweit dort die entsprechenden Personalausgaben geleistet werden.			
n e u				
236 01 042	**Erstattungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesanstalt für Arbeit**	--	--	--

Kapitel 03 70
Polizeipräsidium Westhessen

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
n e u				
281 01 042	**Sonstige Erstattungen**	--	--	--
	Erläuterungen:			
	Einnahmen insbesondere aus der Erstattung von Prozeßkosten.			
n e u				
282 01 042	**Zweckgebundene Zuschüsse Außenstehender** .	--	--	--
	Erläuterungen:			
	Siehe Erläuterungen bei Tit. 546 01.			
	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)			
n e u				
359 01 951	**Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage**	--	--	--
	Erläuterungen:			
	Bestand der Rücklage siehe Tit. 919 01.			
n e u				
359 02 951	**Entnahme aus der Investitionsrücklage**	--	--	--
	Erläuterungen:			
	Bestand der Rücklage siehe Tit. 919 02.			
n e u				
381 01 991	**Zuführungen aus Kap. 17 02 - 981 72**	--	--	--
	Erläuterungen:			
	Im Falle der erfolgreichen Vermittlung von Personal durch die Personalentwicklungsbörse erhalten die abgebende und die aufnehmende Dienststelle Prämien, die für zusätzliche Ausgaben verwendet werden können.			
n e u				
381 02 991	**Zuführungen aus Kap. 03 02 - ATG 83**	--	--	--
	Erläuterungen:			
	Zuführungen aus dem Integrationsfonds zur Integration und Beschäftigung Schwerbehinderter und Gleichgestellter in der Landesverwaltung.			
	Gesamteinnahmen	690 500	--	--

Kapitel 03 70
Polizeipräsidium Westhessen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

AUSGABEN

Personalausgaben

neu
422 01 042 **Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Laufende Zahlungen -** . . . . . -- -- --

Erläuterungen:

1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen . .	*-- EUR*
2. Aufwandsentschädigungen	*-- EUR*
Zusammen	*-- EUR*

neu
422 02 042 **Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Einzelzahlungen -** . . . . . 1 968 600 -- --

Erläuterungen:

1. Ehrengaben	*37 800 EUR*
2. Zulagen, Aufwandsentschädigungen	*1 742 600 EUR*
3. Übergangsgelder, Abfindungen	*188 200 EUR*
4. Sondervergütungen	*-- EUR*
Zusammen	*1 968 600 EUR*

neu
422 03 042 **Mehrarbeitsvergütung der Beamtinnen und Beamten** . . . . . 420 000 -- --

Erläuterungen:
Mehrarbeitsvergütung gem. MVergV i.d.F. vom 13. März 1992 (BGBl. I S. 528), zuletzt geändert durch das BBVAnpG 99 vom 19. Nov. 1999 (BGBl. I S. 2188).

neu
422 41 042 **Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Leerstellen -** . . . . . -- -- --

neu
425 01 042 **Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -** . . . . . -- -- --

Erläuterungen:
Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Zuwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung, Aufwandsentschädigungen, Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge, besondere Zulagen.

neu
425 02 042 **Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen -** . . . . . 6 400 -- --

Kapitel 03 70
Polizeipräsidium Westhessen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Erläuterungen:
1. Ehrengaben . . . . . 5 400 EUR
2. Übergangsgelder, Abfindungen . . . . . -- EUR
3. Schmutzzuschlag für die Reinigung von Gewahrsamsräumen und Dienstfahrzeugen der Polizei in besonderen Fällen . . . . . 1 000 EUR

Zusammen 6 400 EUR

n e u
425 41 042 **Vergütungen der Angestellten - Leerstellen -** . . . . . -- -- --

n e u
426 01 042 **Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Laufende Zahlungen -** . . . . . -- -- --

Erläuterungen:
Löhne, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Zuwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung, Aufwandsentschädigungen, Lohn für Mehrarbeit und Überstunden, Zeitzuschläge.

n e u
426 02 042 **Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Einzelzahlungen -** . . . . . 800 -- --

Erläuterungen:
1. Ehrengaben . . . . . 700 EUR
2. Übergangsgelder, Abfindungen, Schmutzzuschlag für die Reinigung von Gewahrsamsräumen und Dienstfahrzeugen der Polizei in besonderen Fällen . . . . . 100 EUR

Zusammen 800 EUR

n e u
426 03 042 **Löhne der ständigen nicht vollbeschäftigten Kräfte** . . . . . 936 600 -- --

Erläuterungen:
Vergütungen für teilzeitbeschäftigte Kräfte im Reinigungs- und sonstigen Dienst mit zusammen höchstens 1.311 Stunden wöchentlich.

n e u
426 41 042 **Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Leerstellen -** . . . . . -- -- --

n e u
427 01 042 **Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte** . . . . . 25 900 -- --

n e u
427 06 042 **Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aushilfskräften in den Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten** . . . . . -- -- --
Ausgaben können zu Lasten des Aufkommens der Stellen der beurlaubten Bediensteten geleistet werden.

Kapitel 03 70
Polizeipräsidium Westhessen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
neu 427 08 042	**Beschäftigungsentgelte im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung**	--	--	--
neu 453 01 042	**Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen** . .	46 300	--	--
neu 459 05 042	**Prämien im Rahmen des Vorschlagswesens der hessischen Landesverwaltung**	--	--	--
	Erläuterungen: *Prämien nach den Richtlinien der Landesregierung zu einem "Ideenmanagement in der Hessischen Landesverwaltung". Für angenommene Vorschläge wird grundsätzlich eine Geldprämie gewährt.*			
neu 461 01 042	**Globale Mehrausgaben für Personalausgaben** . Bei Besoldungserhöhungsgesetzen sind das Ministerium der Finanzen und das Ministerium des Innern und für Sport ermächtigt, bereits vor Verabschiedung des Gesetzes entsprechend dem Vorgehen des Bundes Abschlagszahlungen auf die zu erwartenden Erhöhungsbeträge zu leisten.	--	--	--
	Erläuterungen: *Die Tarif- und Besoldungserhöhungen 2002 sind in die Einzelansätze eingearbeitet.*			
	Sächliche Verwaltungsausgaben **Ausgaben für den Schuldendienst**			
	Sächliche Verwaltungsausgaben			
neu 511 01 042	**Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände**	218 000	--	--
	Erläuterungen:			
	1. Geschäftsbedarf . . . . . 84 400 EUR			
	2. Kommunikation . . . . . -- EUR			
	3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände . . . . . 93 600 EUR			
	4. Sonstiges . . . . . 40 000 EUR			
	Zusammen 218 000 EUR			
	Wegen Zahlungen an das Hessische Immobilienmanagement vgl. Erläuterungen zu Kap. 17 04-ATG 80.			
neu 514 01 042	**Haltung von Fahrzeugen**	1 333 700	--	--
	Erläuterungen:			
	1. Betriebsstoffe . . . . . 1 333 700 EUR			
	2. Sonstiger Aufwand . . . . . -- EUR			
	Zusammen 1 333 700 EUR			

Kapitel 03 70
Polizeipräsidium Westhessen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
n e u 514 02 042	**Dienst- und Schutzkleidung einschl. Zuschüsse, Kleidergeld**	12 300	--	--
	Erläuterungen: *Die Mittel sind bestimmt insbesondere für geringfügige Instandsetzungsmaßnahmen und Ersatzbeschaffungen.*			
n e u 514 03 042	**Verbrauchsmittel**	--	--	--
n e u 517 01 042	**Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume**	1 664 500	--	--
	Erläuterungen:			
	1. Heizung . . . . . 324 700 EUR			
	2. Licht- und Kraftstrom . . . . . 454 700 EUR			
	3. Reinigung . . . . . 583 600 EUR			
	4. Sonstiges . . . . . 301 500 EUR			
	Zusammen 1 664 500 EUR			
	Wegen Zahlungen an das Hessische Immobilienmanagement vgl. Erläuterungen zu Kap. 17 04-ATG 80.			
	In Betracht kommen			
	A. Landeseigene Gebäude			
	2002			
	Anzahl: 23 (20)			

Landeseigene Liegenschaften	*Friedensneubauwerte Altbauten Mark*	*Neu- bzw. Umbauten (nach 1992) Mark*
	6 690 150	*282 300*
Summe	*6 690 150*	*282 300*
davon 12 v.H.	*672 604*	*--*
davon 5 v.H.	*--*	*14 115*

	B. Gemietete/gepachtete Grundstücke (Gebäude und Räume)			
	2002			
	Anzahl: 14 (14)			
n e u 518 01 042	**Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume**	536 900	--	--
n e u 518 02 042	**Mieten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge** . .	56 000	--	--
	Erläuterungen: *Insbesondere Miete von Kopiergeräten.*			
n e u 519 01 042	**Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen**	401 900	--	--

Kapitel 03 70
Polizeipräsidium Westhessen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR

Erläuterungen:

1. Landeseigene Gebäude	*394 900 EUR*
2. Sonstiges	*7 000 EUR*
Zusammen	*401 900 EUR*

Zu 1.: Für die laufende bauliche Unterhaltung (12 bzw. 5 v.H. der Friedensneubauwerte).

n e u
525 61 042 **Aus- und Fortbildung** . . . . . 37 800 -- --

n e u
525 62 042 **Lehr- und Lernmittel** . . . . . 200 -- --

n e u
526 01 042 **Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten** 9 100 -- --

n e u
527 01 042 **Reisekosten** . . . . . 86 200 -- --

n e u
534 01 042 **Nutz- und Zuchttierhaltung** . . . . . 44 600 -- --

1. Aus diesen Mitteln dürfen auch Zahlungen an Bedienstete der Polizei für die Übernahme von Diensthunden nach erfolgreicher Aufzucht aufgrund von Richtlinien, die das Hess. Ministerium des Innern und für Sport zu erlassen hat, geleistet werden.
2. Der Erwerb von Pferden für die Polizei erfolgt unentgeltlich aus dem Bestand des Landgestüts Dillenburg (vgl. Vermerk bei Kap. 09 11).
3. Aus den Mitteln dürfen mit Zustimmung des Hessischen Ministeriums des Innern und für Sport auch Zahlungen an Bedienstete der Polizei u.a. für die Übernahme von ausgemusterten Diensthunden geleistet werden.

Erläuterungen:

1. Ankauf von Hunden	*13 200 EUR*
2. Futtermittel, Streu- und Pflegekosten	*5 000 EUR*
3. Pferde- und Hundegeschirr (einschl. Stallgerät) sowie Ausbildungs- und Reinigungsgerät	*8 000 EUR*
4. Kosten für Hufbeschlag	*3 500 EUR*
5. Tierärztliche Versorgung	*2 500 EUR*
6. Beschaffung von Hundezwingern	*12 400 EUR*
7. Hundesteuer	*-- EUR*
Zusammen	*44 600 EUR*

	2002	*2001*	*Tatsächl. Bestand 01.02.2001*
Pferde	*14*	*14*	*13*
Hunde	*55*	*55*	*50*
Summe	*69*	*69*	*63*

Kapitel 03 70
Polizeipräsidium Westhessen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
n e u 536 01 042	**Auslagen der Polizei in Bußgeld- und Strafsachen** Erstattungen sind auch nach Abschluß der Bücher von den Ausgaben abzusetzen.	1 042 500	--	--
	Erläuterungen:			
	1. Verfahrensauslagen gem. Erlass vom 1. März 1974 (StAnz. S. 542) . . . . . 842 000 EUR			
	2. Besondere Ermittlungs- und Fahndungskosten nach Maßgabe der Richtlinien des HMdI vom 2. Febr. 1996 (n.v.) und in anderen Fällen . . . . 200 000 EUR			
	3. Belohnungen für die Mitwirkung von Privatpersonen bei der Aufklärung von Straftaten gem. Erlass vom 31. Mai 1991 (StAnz. S. 1895) . . . 500 EUR			
	Zusammen 1 042 500 EUR			
n e u 537 01 042	**Gefangenentransport und ähnliche Beförderungskosten** . . . . . . Wiedereingezogene Kosten sind auch nach Abschluß der Bücher von den Ausgaben abzusetzen.	3 100	--	--
	Erläuterungen: *Transport, Unterbringung und Verpflegung der Gefangenen einschl. Reisekosten des Begleitpersonals, vgl. hierzu Gefangenentransportvorschrift (GTV) vom 15. Oktober 1984 (StAnz. S. 2177) i.V. mit Erlass vom 3. Dez. 1987(StAnz. S. 2361). Kosten der Polizeibehörden bei der Abschiebung von Ausländerinnen und Ausländern gemäß Erlass vom 18. Juni 1997 (StAnz. S. 1860), geändert durch Erlass vom 1. März 2000 (StAnz. S. 947).*			
n e u 537 02 042	**Kosten von Behördenumzügen, Verlegungen u.ä.**	4 800	--	--
n e u 538 01 042	**Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen** . . Wiedereingezogene Auslagen, die der Polizei aus der Inanspruchnahme Dritter entstanden sind, sind auch nach Abschluß der Bücher von den Ausgaben abzusetzen.	59 200	--	--
	Erläuterungen:			
	1. Entgelte für Verwaltungsleistungen der Kassenärztlichen Vereinigung Hessen bei Blutentnahmen und Blutuntersuchungen . . . . . 6 000 EUR			
	2. Andere Dienstleistungen Außenstehender . . . 53 200 EUR			
	Zusammen 59 200 EUR			
n e u 541 01 042	**Ehrenzeichen und sonstige Auszeichnungen** . .	300	--	--
	Erläuterungen: *Buchpreise u.ä. für besondere Leistungen.*			
n e u 544 01 042	**Rückzahlung vereinnahmter Beträge nach Schluss des Haushaltsjahres**	--	--	--

Kapitel 03 70
Polizeipräsidium Westhessen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
neu 546 01 042	**Vermischter Sachaufwand**	--	--	--
	Erläuterungen: *Buchungsstelle auch für Sachausgaben, die aus zweckgebundenen Zuschüssen Außenstehender beschafft werden.*			
	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)			
neu 631 10 042	**Verwaltungskostenerstattungen an den Bund** .	--	--	--
neu 632 10 042	**Verwaltungskostenerstattungen an Länder** . . .	--	--	--
neu 633 10 042	**Erstattungen an Gemeinden**	37 000	--	--
	Erläuterungen: *Erstattungen anteiliger Hausbewirtschaftungskosten aus der mietfreien Mitbenutzung von Gebäuden und Räumen von Gemeinden.*			
neu 671 02 042	**Erstattungen an Verkehrsverbünde in Verbindung mit einem Jobticket**	--	--	--
	Ausgaben können in Höhe der Einnahmen bei titel 119 11 geleistet werden.			
	Erläuterungen: *Zentraler Sammelerwerb von Jobtickets für die Bediensteten des Polizeipräsidiums Westhessen. Die Kosten werden von den Bediensteten getragen; vgl. Titel 119 11.*			
neu 681 01 042	**Schadenersatzleistungen**	25 600	--	--
	Aus den Mitteln können auch Entschädigungen aus Billigkeitsgründen gewährt werden.			
neu 681 61 042	**Geldleistungen im Rahmen der Ausbildung** . . .	300	--	--
	Erläuterungen: *Beihilfen zu den Kosten der Aus- und Fortbildung von Beamten der Vollzugspolizei in Fremdsprachen gem. Erlaß vom 9. Dez. 1998 - III A 15 - 7 s 02 - n.v.*			
	Baumaßnahmen			
neu 711 01 042	**Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten**	--	--	--
	Erläuterungen: *Aus diesen Mitteln dürfen auch Ausgaben zur Sicherung von Außenanlagen und Gebäuden gefährdeter Personen außerhalb der Landesverwaltung geleistet werden.*			

Kapitel 03 70
Polizeipräsidium Westhessen

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)			
	n e u			
811 01 042	**Erwerb von Kraftfahrzeugen** . . . . . Die Erlöse aus der Veräußerung von gebraucht erworbenen Kraftfahrzeugen dürfen von den Ausgaben abgesetzt werden.	--	--	--
	Erläuterungen: *Neu- und Ersatzbeschaffung von Kraftfahrzeugen sowie Erwerb von gebrauchten Kraftfahrzeugen.*			
	n e u			
812 10 042	**Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen**	47 600	--	--
	Erläuterungen:			
	1. Erstmalige Anschaffungen . . . . . 2 000,00 EUR			
	2. Ersatzbeschaffungen . . . . . 45 600,00 EUR			
	Zusammen 47 600,00 EUR			
	Besondere Finanzierungsausgaben			
	n e u			
919 01 951	**Zuführung an Allgemeine Rücklage**	--	--	--
	Erläuterungen: *Buchungsstelle zur Bildung einer Rücklage aus Haushaltsersparnissen (vgl. Haushaltsvermerk Nr. 8). Die Entnahme erfolgt bei Titel 359 01. Bestand der Rücklage am 31.12.2000 = 1.090.988,81 EUR.*			
	n e u			
919 02 951	**Investitionsrücklage**	--	--	--
	Erläuterungen: *Buchungsstelle zur Bildung einer Rücklage aus Haushaltsersparnissen (vgl. Haushaltsvermerk Nr. 8). Die Entnahme erfolgt bei Titel 359 02. Bestand der Rücklage am 31.12.2000 = 0 EUR.*			
	n e u			
981 63 991	**Abführungen an andere Kapitel des Landeshaushaltsplans**	--	--	--
	Erläuterungen: *Die zentral angebotenen Schulungen im Zusammenhang mit der Einführung der Neuen Verwaltungssteuerung und SAP R/3 für Anwender sind zentral zu finanzieren. Hierfür sind einheitliche Teilnehmergebühren zu entrichten und an den zentralen Titel 17 02-381 63 abzuführen.*			
989 01 981	Zwischenbehördliche Leistungsverrechnung	258 000	--	--
	Erläuterungen: *Die Mittel dienen ausschließlich der internen Leistungsverrechnung mit der Hessischen Bezügestelle (HBS) für die Personalabrechnung.*			

Kapitel 03 70
Polizeipräsidium Westhessen

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

T i t e l g r u p p e n

n e u

Titelgruppe 69
Maschinelle Aufbereitung

425 69 042 Vergütungen der Angestellten
- Laufende Zahlungen - . . . . . -- -- --

Erläuterungen:
Dienstbezüge, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung, Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge, Übergangsgelder, Abfindungen.

427 69 042 Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte . . . . . -- -- --
In Fällen des Erziehungsurlaubs können Ausgaben zu Lasten des Aufkommens der Stellen - 425 69 - der beurlaubten Bediensteten geleistet werden.

Erläuterungen:
Für den Zeitraum des Erziehungsurlaubs können im notwendigen Umfang Vertretungs- und Aushilfskräfte eingestellt werden. Auch können für zeitlich begrenzte Arbeiten im Zusammenhang mit der automatischen Datenverarbeitung Aushilfskräfte eingestellt und vergütet werden.

511 69 042 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände . . . . . -- -- --

Erläuterungen:
Gebühren für Datenübertragungsnetze der IT-Verfahren POLAS und Fernschreibsystemerhaltung (TKS).

514 69 042 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl. . . . . 1 000 -- --

547 69 042 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben . -- -- --

812 69 042 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände . . . . . -- -- --

Erläuterungen:

1. Hardware	*-- EUR*
2. Software	*-- EUR*
3. Mobiliar	*-- EUR*
Zusammen	*-- EUR*

Summe Titelgruppe 69 . . . . . 1 000 -- --

Kapitel 03 70
Polizeipräsidium Westhessen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
neu	Titelgruppe 70 **Sonderprogramm Arbeitsplatz- und Büroausstattung bei den Polizeidienststellen**			
547 70 042	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
711 70 042	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	--	--	--
812 70 042	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	--	--	--
	Summe Titelgruppe 70	--	--	--
neu	Titelgruppe 71 **Aufwandsentschädigungen**			
514 71 042	Kleidergeld für Vollzugsbeamtinnen und Vollzugsbeamte der Kriminalpolizei	52 400	--	--
	Erläuterungen: *Kleidergeld für die Vollzugsbeamten der Kriminalpolizei gem. § 7 Abs. 2 HBesG i.V. mit Erlaß vom 5. Nov. 1990 (StAnz. S. 2400).*			
527 71 042	Reisekostenpauschbeträge, Bewegungsgelder . . .	366 100	--	--
	Erläuterungen: *1. Reisekostenpauschbeträge gem. Erlaß vom 5. Nov. 1990 (StAnz. S. 2399) in Verb. mit Erlaß vom 30. Sept. 1997 - III A 14 - 12 k - n.v. für Polizeivollzugsbeamte/innen . . . . . 293 100 EUR* *2. Pauschaliertes Bewegungsgeld gem. Erlaß vom 5. Nov. 1990 (StAnz. S. 2400) für Vollzugsbeamtinnen und Vollzugsbeamte der Kriminalpolizei . . . . . 73 000 EUR* *Zusammen 366 100 EUR*			
534 71 042	Entschädigung an Polizeihundführer	40 400	--	--
	Erläuterungen: *1. Hundeführerentschädigung gem. Erlass vom 5. Nov. 1990 (StAnz. S. 2400) . . . . . 36 400 EUR* *2. Mitnahmeentschädigung an Hundeführer gemäß Erlass vom 5. Nov. 1990 - III A 15 - 7 v 06 -n.v.- . . . . . 4 000 EUR* *Zusammen 40 400 EUR*			
	Summe Titelgruppe 71	458 900	--	--

Kapitel 03 70
Polizeipräsidium Westhessen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	Z W E C K B E S T I M M U N G / *E R L Ä U T E R U N G E N*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
n e u	Titelgruppe 72 **Sanitätswesen**			
443 72 042	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	23 300	--	--
	Erläuterungen: *Entgelte für vorbeugende Schutzimpfungen usw..*			
514 72 042	Verbrauchsmittel und dgl.	--	--	--
	Erläuterungen: *Arzneimittel, Verbands- und andere Verbrauchsstoffe.*			
526 72 042	(Amts-)ärztliche Untersuchungen	5 700	--	--
	Erläuterungen: *Ärztliche Untersuchungen, Gutachten u.ä. aus dienstlicher Veranlassung.*			
547 72 042	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
	Summe Titelgruppe 72	29 000	--	--
n e u	Titelgruppe 73 **Fernmeldewesen**			
511 73 042	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	--	--
	Erläuterungen: *Techn. Papiere, Vordrucke, Betriebsbücher u.ä. für den Fernmeldebetrieb.*			
514 73 042	Verbrauchsmittel und dgl.	--	--	--
	Erläuterungen: *Werkstattrohstoffe und Kleingeräte für die Fernmeldeinstandsetzungsplätze und Fernmeldewerkstätten.*			
518 73 042	Gerätemieten	--	--	--
547 73 042	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
812 73 042	Fernmelde-, Meß- und Prüfgeräte	--	--	--
	Erläuterungen: *1. Erstmalige Anschaffungen . . . . . -- EUR* *2. Ersatzbeschaffungen . . . . . -- EUR* *Zusammen -- EUR*			
	Summe Titelgruppe 73	--	--	--

Kapitel 03 70
Polizeipräsidium Westhessen

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

n e u

Titelgruppe 74
Waffen und Munition, techn. und kriminaltechn. Gerät

511 74 042 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände . . . . . 27 700 -- --

Erläuterungen:
Zeichengerät für die Verkehrsunfallaufnahme, allgemeine Arbeitsunterlagen für die Verwaltung der Waffen und des techn. Geräts, Vordrucke und Formblätter für die Schießausbildung, Schießscheiben usw.

514 74 042 Verbrauchsmittel und dgl. . . . . 189 000 -- --

Erläuterungen:
Laborbedarf, Warnfackeln, Kleingeräte u.ä. (Batterien, Taschenlampen, Reinigungsgeräte usw.).

547 74 042 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben . -- -- --

812 74 042 Waffen, techn. und kriminaltechn. Gerät . . . . . 103 600 -- --

Erläuterungen:

1. Erstmalige Anschaffungen	*-- EUR*
2. Ersatzbeschaffungen	*103 600 EUR*
Zusammen	*103 600 EUR*

Summe Titelgruppe 74 . . . . . 320 300 -- --

n e u

Titelgruppe 75
Kfz.-Werkstattausrüstung

511 75 042 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände . . . . . -- -- --

Erläuterungen:
Erstmalige Anschaffung und Ersatz von Werkstattmaschinen und -geräten sowie Wartung und Instandsetzung.

514 75 042 Verbrauchsmittel und dgl. . . . . -- -- --

Erläuterungen:
Werkstattrohstoffe, Kleingeräte u.ä. für die Kfz.-Werkstatt.

547 75 042 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben . -- -- --

Erläuterungen:
Aufwendungen für zu veräußernde Fahrzeuge.

812 75 042 Geräte und Ausstattungsgegenstände . . . . . -- -- --

Kapitel 03 70
Polizeipräsidium Westhessen

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
	Erläuterungen:			
	1. Erstmalige Anschaffungen . . . . . -- EUR			
	2. Ersatzbeschaffungen . . . . . -- EUR			
	Zusammen -- EUR			
	Summe Titelgruppe 75	--	--	--
	n e u			
	Titelgruppe 76 **Öffentlichkeitsarbeit der Polizei**			
531 76 042	Veröffentlichungen im Rahmen der Verkehrserziehung und der Verbrechensbekämpfung . . . . . Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 LHO wird zugelassen, dass Druckwerke und andere Schriften, die für die Aufklärung der Bevölkerung bestimmt sind, an Verwaltungsdienststellen und Institute, an andere Stellen und Einzelpersonen sowie zu Austauschzwecken unentgeltlich abgegeben werden.	3 200	--	--
547 76 042	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben der Öffentlichkeitsarbeit . . . . . 1. Aus diesen Mitteln dürfen auch Materialien erworben werden, die Dritten im Rahmen öffentlichkeitswirksamer Veranstaltungen unentgeltlich überlassen werden können. 2. Die Ausgaben bei 547 76 und Kap. 03 02-531 01 sind gegenseitig deckungsfähig.	8 100	--	--
	Erläuterungen: *Demonstrationsgerät, Ausstellungskosten und anderer Sachaufwand.*			
812 76 042	Erwerb von Geräten u.a.	--	--	--
	Erläuterungen:			
	1. Erstmalige Anschaffungen . . . . . -- EUR			
	2. Ersatzbeschaffungen . . . . . -- EUR			
	Zusammen -- EUR			
	Summe Titelgruppe 76	11 300	--	--
	n e u			
	Titelgruppe 85 **Modellprojekt "Wachpolizei"**			
425 85 042	Vergütung der Angestellten - Laufende Zahlungen -	--	--	--
511 85 042	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	--	--
514 85 042	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	--	--	--

Kapitel 03 70
Polizeipräsidium Westhessen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
525 85 042	Aus- und Fortbildung	--	--	--
547 85 042	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
812 85 042	Geräte und Ausstattungsgegenstände	--	--	--
	Summe Titelgruppe 85	--	--	--
n e u				
	Titelgruppe 86 **Technische Modernisierung**			
453 86 042	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütung	--	--	--
547 86 042	Nicht auftreilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
812 86 042	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	--	--	--
	Summe Titelgruppe 86	--	--	--
n e u				
	Titelgruppe 87 **Projekt "Freiwilliger Polizeidienst"**			
427 87 042	Entschädigungen und Ersatzleistungen (Aufwandsentschädigung)	51 800	--	--
547 87 042	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
812 87 042	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	--	--	--
	Summe Titelgruppe 87	51 800	--	--
	Gesamtausgaben	10 156 500	--	--

Kapitel 03 70
Polizeipräsidium Westhessen

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Abschluss Kapitel 03 70

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	683 900	--	--
2	Übertragungseinnahmen	6 600	--	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
Gesamteinnahmen		690 500	--	--
4	Personalausgaben	3 479 700	--	--
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	6 204 700	--	--
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	62 900	--	--
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	151 200	--	--
9	Besondere Finanzierungsausgaben	258 000	--	--
Gesamtausgaben		10 156 500	--	--
Zuschuss/Überschuss		-9 466 000	--	--

Zu Kapitel 03 70
Polizeipräsidium Westhessen

E r f o l g s p l a n
des Polizeipräsidiums Westhessen
für das Haushaltsjahr 2002

Pos	VKR	Bezeichnung	Plan 2002 EUR
1.	50/51	Umsatzerlöse und Erträge aus Verwaltungstätigkeit	689.300
4.	53	Sonstige betriebliche Erträge	1.200
	59	Erträge aus Zuwendungen, Zuschüsse für Investitionen	-
	=	**Betriebsertrag**	**690.500**
5.		***Materialaufwand***	
a)	60	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	3.268.800
b)	61	Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.563.900
6.		***Personalaufwand***	
a)	62	Löhne	937.400
b)	63	Gehälter, Bezüge und Vergütungen	2.559.400
c)	64	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	-
7.	65	Abschreibungen	339.880
8.	66	Sonstige Personalaufwendungen	346.500
9.	67	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	592.900
10.	68	Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	710.500
11.	69	Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges, sowie Wertkorrekturen und periodenfremde Aufwendungen	25.900
	=	**Betriebsaufwand**	**10.345.180**
		Eigenergebnis	**-9.654.680**
12.	54	Erträge aus Beteiligungen und anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	-
13.	55	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	-
	=	**Finanzertrag**	**-**
14.	71	Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens und Verluste aus entsprechenden Abgängen	-
15.	72	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-
	=	**Finanzaufwand**	**-**
		Finanzergebnis	**-**
		Ergebnis der gewöhnlichen Betriebstätigkeit	**-9.654.680**
16.	56	Außerordentliche Erträge und Erträge aus Verlustübernahme	-
17.	73	Außerordentlicher Aufwand und Aufwand aus Gewinnabführungen	-
	=	**außerordentliches Ergebnis**	-
18.	57	Steuern und ähnliche Erträge	-
19.	70	Betriebliche Steuern	-
20.	74	Steuern vom Einkommen und Ertrag und sonstige Steuern	-
	=	**Fiskalergebnis**	**-**
21.	58	Erträge aus Transferleistungen (einschl. Produktabgeltung)	9.644.800
22.	59	Erträge aus Zuwendungen, Zuschüsse für Investitionen und besondere Finanzeinnahmen	9.880
23.	78	Aufwand aus Transferleistungen	-
24.	79	Aufwendungen für Zuwendungen und Zuschüsse für Investitionen und besondere Finanzausgaben	-
	=	**Transferergebnis**	**9.654.680**
		Jahresergebnis	**-**

Erläuterungen

Pos	VKR	Bezeichnung	Plan 2002 EUR
1.	**50/51**	**Umsatzerlöse und Erträge aus Verwaltungstätigkeit**	
		111 11	197.000
		112 02	379.100
		119 06	800
		119 10	89.400
		119 41	15.000
		132 02	1.400
		232 10	6.600
	50/51	**Umsatzerlöse und Erträge aus Verwaltungstätigkeit**	**689.300**
2.	**53**	**Sonstige betriebliche Erträge**	
		124 01	1.200
		132 01	-
	53	**Sonstige betriebliche Erträge**	**1.200**
3.	**59**	**Erträge aus Zuwendungen, Zuschüsse für Investitionen und besondere Finanzeinnahmen**	
	59	**Erträge aus Zuwendungen, Zuschüsse für Investitionen und besondere Finanzeinnahmen**	**-**
4.		**Materialaufwand**	
a)	**60**	**Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren**	
		514 01	1.333.700
		514 03	-
		517 01	1.664.500
		534 01	44.600
		633 10	37.000
		514 73	-
		514 74	189.000
		514 75	-
	60	**Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren**	**3.268.800**
b)	**61**	**Aufwendungen für bezogene Leistungen**	
		519 01	401.900
		536 01	1.042.500
		537 01	3.100
		537 02	4.800
		538 10	59.200
		514 71	52.400
	61	**Aufwendungen für bezogene Leistungen**	**1.563.900**

Erläuterungen

Pos	VKR	Bezeichnung	Plan 2002 EUR
5.		**Personalaufwand**	
a)	**62**	**Löhne**	
		426 01	-
		426 02	800
		426 03	936.600
	62	**Löhne**	**937.400**
b)	**63**	**Gehälter, Bezüge und Vergütungen**	
		422 01	-
		422 02	1.968.600
		422 03	420.000
		425 01	-
		425 02	6.400
		427 01	25.900
		453 01	46.300
		461 01	-
		422 69	-
		425 69	-
		427 69	-
		534 71	40.400
		427 87	51.800
	63	**Gehälter, Bezüge und Vergütungen**	**2.559.400**
c)	**64**	**Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung, Pensionsrückstellung**	
		917 01	-
	64	**Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung**	**-**
7.	**66**	**Sonstige Personalaufwendungen**	
		514 02	12.300
		525 61	37.800
		526 01	9.100
		681 61	300
		989 01	258.000
		443 72	23.300
		514 72	-
		526 72	5.700
		547 72	-
	66	**Sonstige Personalaufwendungen**	**346.500**

Erläuterungen

Pos	VKR	Bezeichnung	Plan 2002 EUR
8.	**67**	**Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten**	
		518 01	536.900
		518 02	56.000
		518 73	-
		518 74	-
	67	**Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten**	**592.900**
9.	**68**	**Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung**	
		511 01	218.000
		525 62	200
		527 01	86.200
		511 69	-
		514 69	1.000
		527 71	366.100
		511 73	-
		511 74	27.700
		531 76	3.200
		547 76	8.100
	68	**Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung**	**710.500**
10.	**69**	**Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges, sowie Wertkorrekturen und periodenfremde Aufwendungen**	
		541 01	300
		681 01	25600
		547 69	0
		Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges, sowie Wertkorrekturen und periodenfremde Aufwendungen	**25.900**

Investitionen (im Finanzplan)

GWG´s sind bei VKR 67/68 enthalten.

	812 10	47.600
	812 74	103.600
	Summe	**151.200**

Zu Kapitel 03 70
Polizeipräsidium Westhessen

Finanzplan des Polizeipräsidiums Westhessen
für das Haushaltsjahr 2002

Pos	VKR	Bezeichnung	Plan 2002 EUR
1.		**MITTELVERWENDUNG**	
		Investitionen	
		Investitionen in Grundstücke und Gebäude, z.B.	
	085	Zugang sonstige Betriebsausstattung	151.200
		Mittelverwendung zusammen	**151.200**
2.		**MITTELHERKUNFT**	
		Eigenfinanzierung	
	65	Abschreibungen (finanziert aus Produktabgeltung im Jahr der Beschaffung)	9.880
		Fremdfinanzierung	
	481	Zugang Verbindlichkeiten gegenüber Land (aus rückzahlbaren Zuführungen)	141.320
		Deckungsmittel zusammen	**151.200**

Ü b e r l e i t u n g s r e c h n u n g für das Jahr 2002

	Plan 2002 EUR
Produktabgeltung lt. Erfolgsplan	9.324.680
+ Investitionen lt Finanzplan	151.200
- Abschreibungen aus rückzahlbaren Zuführungen lt. F	339.880
+ in Abschreibung enthaltene GWG	330.000
Kameraler Zuschuss	**9.466.000**

Kapitel 03 71
Polizeipräsidium Nordhessen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

03 71 Polizeipräsidium Nordhessen

1. Die Titel der Hauptgruppen 4 bis 6 sind - mit Ausnahme des Titels 529 01 - gegenseitig deckungsfähig sowie einseitig deckungsfähig zugunsten der Hauptgruppen 7 und 8 sowie zugunsten des Titels 981 63.
   Die Titel der Hauptgruppen 7 und 8 sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Mindereinnahmen reduzieren, Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabeermächtigung deckungsfähiger Ansätze im Sinne der Nr. 1.
3. Außerhalb der laufenden Geschäfte anfallende Mehreinnahmen dürfen nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen verwendet werden.
4. Stellenpläne und -übersichten bleiben verbindlich. Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Angestellte und Arbeiter sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden. Die Stellenpläne und Stellenübersichten für die Polizeidienststellen sind zentral im Kapitel 03 80 nachgewiesen.
5. Die Effizienzdividende beträgt 2 v.H. der veranschlagten Ausgaben der Hauptgruppe 4 und 3 v.H. der veranschlagten Ausgaben der Hauptgruppen 5 bis 8. Bemessungsgrundlage sind die veranschlagten deckungsfähigen, nicht gesperrten Ausgaben. Die auf die Hauptgruppen 4 bis 6 entfallenden Anteile der Effizienzdividende dürfen nicht zu Lasten der Hauptgruppen 7 und 8 erwirtschaftet werden. Die dem Ministerium der Finanzen nachgewiesenen und anerkannten Ausgaben für EDV-Beschaffung, Personalschulung, externe Beratung und betriebswirtschaftlichen "know-how", die mit der Umstellung des Rechnungswesens notwendig verbunden sind, werden auf die Effizienzdividende angerechnet.
6. Sonstige nicht verausgabte Mittel der Hauptgruppen 4 bis 6 können einer allgemeinen Rücklage (Titel 919 01) und sonstige nicht verausgabte Mittel der Hauptgruppen 7 und 8 einer Investitionsrücklage (Titel 919 02) zugeführt werden, wenn die sich nach Nr. 5 bestimmende Effizienzdividende erwirtschaftet worden ist. Ausnahmen hiervon sind mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen zulässig. Mehrausgaben aufgrund der Haushaltsvermerke Nr. 9 und 10 bleiben bei der Bildung der Rücklagen unberücksichtigt. Die Investitionsrücklage kann nur für investive Zwecke verwendet werden.
7. § 2 Abs. 2, 3 und 6, § 4 Abs. 1 und § 5 Abs. 1 des Haushaltsgesetzes sowie die VV zu § 46 und die VV Nr. 3 zu § 61 LHO finden keine Anwendung. Ein Schadensausgleich findet statt.
8. In Höhe des Anteils des Mandanten an der globalen Minderausgabe für Personalausgaben (Kap. 03 02-462 01) gilt die Effizienzdividende auf die Personalausgaben als erbracht.
9. Die bei Kap. 03 71 veranschlagten Mittel können in Höhe der Ansätze bei Kap. 03 80-ATG 88, 89, 90, 93, 95 und 96 verstärkt werden.
10. Die bei Kap. 03 70 bis 03 80 jeweils in den Hauptgruppen 5 bis 8 veranschlagten Mittel (ohne Kap. 03 80-ATG 88, 89, 90, 93, 95 und 96) sind in Höhe von bis zu 15 v.H. gegenseitig deckungsfähig. Die Haushaltsvermerke im übrigen sind zu beachten.

Zu Kapitel 03 71
Dem Polizeipräsidium Nordhessen sind zugeordnet:
5 Polizeidirektionen mit 14 Polizeistationen, 7 Polizeirevieren und 1 Polizeiautobahnstation.

Im Polizeipräsidium Nordhessen wird die kaufmännische Buchführung zum 1.07.2003 eingeführt (vgl. Vorwort unter D)

E I N N A H M E N

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

n e u

111 11 042 **Verwaltungskosten** . . . . . 197 000 -- --

Erläuterungen:

1. Gebühren für Transportbegleitungen	*195 000 EUR*
2. Sonstige Gebühren	*1 000 EUR*
3. Auslagenersatz für Inanspruchnahme in nicht polizeilichen Aufgaben	*1 000 EUR*
Zusammen	*197 000 EUR*

Der Ansatz ist geschätzt.

Kapitel 03 71
Polizeipräsidium Nordhessen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
neu 112 02 042	**Geldbußen, Verwarnungsgelder und Zwangsgelder bei den Verwaltungsbehörden** . . . . . Die Gebühren für die Einzahlung der bar erhobenen Verwarnungsgelder dürfen von den Einnahmen abgesetzt werden.	287 200	--	--
	Erläuterungen:			
	1. Geldbußen und Kosten in Disziplinarverfahren . 200 EUR			
	2. Verwarnungsgelder gem. § 56 Abs. 1 Satz 1 OWiG i.V. mit Erlaß vom 23. Dez. 1997 (StAnz. 1998 S. 104) . . . . . 287 000 EUR			
	Zusammen 287 200 EUR			
	Der Ansatz ist geschätzt.			
neu 119 01 042	**Einnahmen aus Nebentätigkeit**	--	--	--
neu 119 06 042	**Einnahmen aus anderen Mitbenutzungen staatlicher Einrichtungen** . . . . . 1. Die Sportanlagen und Freizeiteinrichtungen dürfen von den Bediensteten der Behörde, bei der diese errichtet sind, unentgeltlich genutzt werden (§ 52 Satz 1 LHO). 2. Bei Warenautomaten, die an Orten aufgestellt sind, die ausschließlich Bediensteten zugänglich sind oder in aller Regel nur von Bediensteten aufgesucht werden, darf der Teil der Vergütung, der über die Kostendeckung für die benötigten Wand- und Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, darf für Zwecke der Betriebsgemeinschaft verwendet werden. Der Betrag ist durch Absetzen von den Einnahmen an den Personalrat zu verausgaben.	900	--	--
	Erläuterungen:			
	Entgelte, insbesondere für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten in den Dienstgebäuden und die Mitbenutzung anderer Einrichtungen.			
neu 119 10 042	**Ersatzleistungen, Erlöse aus der Veräußerung von Verwahrgegenständen u.a.**	82 400	--	--
	Erläuterungen:			
	Für Ersatzleistungen von Bediensteten und Außenstehenden sowie von Erlösen. Der Ansatz ist geschätzt.			
neu 119 11 042	**Einnahmen für ein Jobticket in Verbindung mit der Parkraumbewirtschaftung** . . . . . Vgl. Vermerk bei Titel 671 02.	--	--	--
neu 119 41 042	**Rückzahlungen von Überzahlungen**	15 100	--	--
	Erläuterungen:			
	Beträge, die von der Ausgabe nicht abgesetzt werden dürfen.			
neu 119 51 042	**Vermischte Einnahmen**	--	--	--

Kapitel 03 71
Polizeipräsidium Nordhessen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
n e u				
124 01 042	**Mieten und Pachten** . . . . . Nach § 63 Abs. 5 LHO wird zugelassen, dass die Sportanlagen, Freizeiteinrichtungen und Diensträume der Polizei Dritten, insbesondere Gruppenbenutzern unentgeltlich zur Verfügung gestellt werden, soweit dienstliche Belange die Förderung des außerdienstlichen Sports von Polizeiangehörigen dem nicht entgegenstehen.	9 900	--	--
Erläuterungen:				
1. Amts- und Dienstwohnungen . . . . . 9 500 EUR				
2. Sonstiges . . . . . 400 EUR				
Zusammen 9 900 EUR				
n e u				
132 02 042	**Erlöse aus der Veräußerung sonstiger beweglicher Sachen**	1 400	--	--
Erläuterungen:				
Erlöse für bewegliche Sachen (außer Fahrzeugen).				
n e u				
132 10 042	**Erlöse aus der Veräußerung von Fahrzeugen** . .	--	--	--
Erläuterungen:				
	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)			
n e u				
232 10 042	**Sonstige Erstattungen von Ländern** . . . . . Wird ein anderes Bundesland durch Polizeikräfte des Landes Hessen unterstützt, findet eine Erstattung der im Rahmen der Unterstützungsleistung verausgabten Haushaltsmittel nicht statt, wenn hierfür entsprechende Vereinbarungen bestehen.	6 600	--	--
Erläuterungen:				
Erstattungen von Verwaltungsausgaben insbesondere im Rahmen von Vollzugshilfe.				
n e u				
235 01 042	**Erstattungen im Rahmen des Altersteilzeitgesetzes**	--	--	--
Erläuterungen:				
Förderleistungen der Arbeitsverwaltung im Rahmen der tarifvertraglichen Regelungen zur Altersteilzeitarbeit.				
n e u				
235 02 042	**Zuweisungen für die Beschäftigung von Schwerbehinderten**	--	--	--
Erläuterungen:				
Die Zuweisungen öffentlicher Träger für die Neueinstellung von Schwerbehinderten ab dem Jahr 2001 werden künftig direkt bei den Beschäftigungsdienststellen vereinnahmt, soweit dort die entsprechenden Personalausgaben geleistet werden.				

Kapitel 03 71
Polizeipräsidium Nordhessen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	Z W E C K B E S T I M M U N G *E R L Ä U T E R U N G E N*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
n e u 236 01 042	**Erstattungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesanstalt für Arbeit**	--	--	--
n e u 281 01 042	**Sonstige Erstattungen**	--	--	--
	Erläuterungen: *Einnahmen insbesondere aus der Erstattung von Prozeßkosten.*			
n e u 282 01 042	**Zweckgebundene Zuschüsse Außenstehender** .	--	--	--
	Erläuterungen: *Siehe Erläuterungen bei Tit. 546 01.*			
	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)			
n e u 359 01 951	**Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage**	--	--	--
	Erläuterungen: *Bestand der Rücklage siehe Tit. 919 01.*			
n e u 359 02 951	**Entnahme aus der Investitionsrücklage**	--	--	--
	Erläuterungen: *Bestand der Rücklage siehe Tit. 919 02.*			
n e u 381 01 991	**Zuführungen aus Kap. 17 02 - 981 72**	--	--	--
	Erläuterungen: *Im Falle der erfolgreichen Vermittlung von Personal durch die Personalentwicklungsbörse erhalten die abgebende und die aufnehmende Dienststelle Prämien, die für zusätzliche Ausgaben verwendet werden können.*			
n e u 381 02 991	**Zuführungen aus Kap. 03 02 - ATG 83**	--	--	--
	Erläuterungen: *Zuführungen aus dem Integrationsfonds zur Integration und Beschäftigung Schwerbehinderter und Gleichgestellter in der Landesverwaltung.*			
	Gesamteinnahmen	600 500	--	--

Kapitel 03 71
Polizeipräsidium Nordhessen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

AUSGABEN

Personalausgaben

neu
422 01 042 **Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Laufende Zahlungen -** . . . . . -- -- --

Erläuterungen:

1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen . .	*-- EUR*
2. Aufwandsentschädigungen	*-- EUR*
Zusammen	*-- EUR*

neu
422 02 042 **Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Einzelzahlungen -** . . . . . 1 857 200 -- --

Erläuterungen:

1. Ehrengaben	*27 400 EUR*
2. Zulagen, Aufwandsentschädigungen	*1 617 100 EUR*
3. Übergangsgelder, Abfindungen	*212 700 EUR*
4. Sondervergütungen	*-- EUR*
Zusammen	*1 857 200 EUR*

neu
422 03 042 **Mehrarbeitsvergütung der Beamtinnen und Beamten** . . . . . 458 100 -- --

Erläuterungen:
Mehrarbeitsvergütung gem. MVergV i.d.F. vom 13. März 1992 (BGBl. I S. 528), zuletzt geändert durch das BBVAnpG 99 vom 19. Nov. 1999 (BGBl. I S. 2188).

neu
422 41 042 **Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Leerstellen -** . . . . . -- -- --

neu
425 01 042 **Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -** . . . . . -- -- --

Erläuterungen:
Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Zuwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung, Aufwandsentschädigungen, Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge, besondere Zulagen.

neu
425 02 042 **Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen -** . . . . . 4 300 -- --

Kapitel 03 71
Polizeipräsidium Nordhessen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Erläuterungen:

1. Ehrengaben	*4 300 EUR*
2. Übergangsgelder, Abfindungen	*-- EUR*
3. Schmutzzuschlag für die Reinigung von Gewahrsamsräumen und Dienstfahrzeugen der Polizei in besonderen Fällen	*-- EUR*
Zusammen	*4 300 EUR*

n e u
425 41 042 **Vergütungen der Angestellten - Leerstellen -** . . . . . -- -- --

n e u
426 01 042 **Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Laufende Zahlungen -** . . . . . -- -- --

Erläuterungen:
Löhne, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Zuwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung, Aufwandsentschädigungen, Lohn für Mehrarbeit und Überstunden, Zeitzuschläge.

n e u
426 02 042 **Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Einzelzahlungen -** . . . . . 600 -- --

Erläuterungen:

1. Ehrengaben	*600 EUR*
2. Übergangsgelder, Abfindungen, Schmutzzuschlag für die Reinigung von Gewahrsamsräumen und Dienstfahrzeugen der Polizei in besonderen Fällen	*-- EUR*
Zusammen	*600 EUR*

n e u
426 03 042 **Löhne der ständigen nicht vollbeschäftigten Kräfte** . . . . . 883 800 -- --

Erläuterungen:
Vergütungen für teilzeitbeschäftigte Kräfte im Reinigungs- und sonstigen Dienst mit zusammen höchstens 1.237 Stunden je Woche.

n e u
426 41 042 **Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Leerstellen -** . . . . . -- -- --

n e u
427 01 042 **Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte** . . . . . 27 200 -- --

n e u
427 06 042 **Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aushilfskräften in den Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten** . . . . . -- -- --
Ausgaben können zu Lasten des Aufkommens der Stellen der beurlaubten Bediensteten geleistet werden.

Kapitel 03 71
Polizeipräsidium Nordhessen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
neu 427 08 042	**Beschäftigungsentgelte im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung**	--	--	--
neu 453 01 042	**Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen** . .	44 200	--	--
neu 459 05 042	**Prämien im Rahmen des Vorschlagswesens der hessischen Landesverwaltung**	--	--	--
	Erläuterungen: *Prämien nach den Richtlinien der Landesregierung zu einem "Ideenmanagement in der Hessischen Landesverwaltung". Für angenommene Vorschläge wird grundsätzlich eine Geldprämie gewährt.*			
neu 461 01 042	**Globale Mehrausgaben für Personalausgaben** . Bei Besoldungserhöhungsgesetzen sind das Ministerium der Finanzen und das Ministerium des Innern und für Sport ermächtigt, bereits vor Verabschiedung des Gesetzes entsprechend dem Vorgehen des Bundes Abschlagszahlungen auf die zu erwartenden Erhöhungsbeträge zu leisten.	--	--	--
	Erläuterungen: *Die Tarif- und Besoldungserhöhungen 2002 sind in die Einzelansätze eingearbeitet.*			
	Sächliche Verwaltungsausgaben **Ausgaben für den Schuldendienst**			
	Sächliche Verwaltungsausgaben			
neu 511 01 042	**Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände**	208 600	--	--
	Erläuterungen:			
	1. Geschäftsbedarf . . . . . 80 900 EUR			
	2. Kommunikation . . . . . -- EUR			
	3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände . . . . . 89 700 EUR			
	4. Sonstiges . . . . . 38 000 EUR			
	Zusammen 208 600 EUR			
	Wegen Zahlungen an das Hessische Immobilienmanagement vgl. Erläuterungen zu Kap. 17 04-ATG 80.			
neu 514 01 042	**Haltung von Fahrzeugen**	1 480 600	--	--
	Erläuterungen:			
	1. Betriebsstoffe . . . . . 842 600 EUR			
	2. Sonstiger Aufwand . . . . . 638 000 EUR			
	Zusammen 1 480 600 EUR			

Kapitel 03 71
Polizeipräsidium Nordhessen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
n e u 514 02 042	**Dienst- und Schutzkleidung einschl. Zuschüsse, Kleidergeld**	14 500	--	--
	Erläuterungen: *Die Mittel sind bestimmt insbesondere für geringfügige Instandsetzungsmaßnahmen und Ersatzbeschaffungen.*			
n e u 514 03 042	**Verbrauchsmittel**	--	--	--
n e u 517 01 042	**Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume**	1 205 600	--	--

Erläuterungen:

1. Heizung	*227 400 EUR*
2. Licht- und Kraftstrom	*330 000 EUR*
3. Reinigung	*299 100 EUR*
4. Sonstiges	*349 100 EUR*
Zusammen	*1 205 600 EUR*

Wegen Zahlungen an das Hessische Immobilienmanagement vgl. Erläuterungen zu Kap. 17 04-ATG 80.
In Betracht kommen

A. Landeseigene Gebäude
2002
Anzahl: 22 (22)

Landeseigene Liegenschaften	*Friedensneubauwerte Altbauten Mark*	*Neu- bzw. Umbauten (nach 1992) Mark*
	4 552 320	*3 621 500*
Summe	*4 552 320*	*3 621 500*
davon 12 v.H.	*672 604*	*--*
davon 5 v.H.	*--*	*14 115*

B. Gemietete/gepachtete Grundstücke (Gebäude und Räume)
2002
Anzahl: 10 (10)

n e u 518 01 042	**Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume**	731 300	--	--
n e u 518 02 042	**Mieten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge** . .	79 400	--	--
	Erläuterungen: *Insbesondere Miete von Kopiergeräten.*			

Kapitel 03 71
Polizeipräsidium Nordhessen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
neu 519 01	042 **Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen**	356 000	--	--
	Erläuterungen:			
	1. Landeseigene Gebäude . . . . . 349 000 EUR			
	2. Sonstiges . . . . . 7 000 EUR			
	Zusammen 356 000 EUR			
	Zu 1.: Für die laufende bauliche Unterhaltung (12 bzw. 5 v.H. der Friedensneubauwerte).			
neu 525 61	042 **Aus- und Fortbildung**	45 700	--	--
neu 525 62	042 **Lehr- und Lernmittel**	200	--	--
neu 526 01	042 **Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten**	9 100	--	--
neu 527 01	042 **Reisekosten**	71 500	--	--
neu 534 01	042 **Nutz- und Zuchttierhaltung**	48 600	--	--
	1. Aus diesen Mitteln dürfen auch Zahlungen an Bedienstete der Polizei für die Übernahme von Diensthunden nach erfolgreicher Aufzucht aufgrund von Richtlinien, die das Hess. Ministerium des Innern und für Sport zu erlassen hat, geleistet werden.			
	2. Der Erwerb von Pferden für die Polizei erfolgt unentgeltlich aus dem Bestand des Landgestüts Dillenburg (vgl. Vermerk bei Kap. 09 11).			
	3. Aus den Mitteln dürfen mit Zustimmung des Hessischen Ministeriums des Innern und für Sport auch Zahlungen an Bedienstete der Polizei u.a. für die Übernahme von ausgemusterten Diensthunden geleistet werden.			
	Erläuterungen:			
	1. Ankauf von Hunden . . . . . 14 000 EUR			
	2. Futtermittel, Streu- und Pflegekosten . . . . . 12 900 EUR			
	3. Pferde- und Hundegeschirr (einschl. Stallgerät) sowie Ausbildungs- und Reinigungsgerät . . . . 1 200 EUR			
	4. Kosten für Hufbeschlag . . . . . 4 000 EUR			
	5. Tierärztliche Versorgung . . . . . 14 000 EUR			
	6. Beschaffung von Hundezwingern . . . . . 1 000 EUR			
	7. Hundesteuer . . . . . 1 500 EUR			
	Zusammen 48 600 EUR			

Kapitel 03 71
Polizeipräsidium Nordhessen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR

	2002	*2001*	*Tatsächl. Bestand 01.02.2001*
Pferde	*14*	*14*	*13*
Hunde	*55*	*55*	*50*
Summe	*69*	*69*	*63*

n e u

536 01 042 **Auslagen der Polizei in Bußgeld- und Strafsachen** 963 900 -- --

Erstattungen sind auch nach Abschluß der Bücher von den Ausgaben abzusetzen.

Erläuterungen:

1. Verfahrensauslagen gem. Erlass vom 1. März 1974 (StAnz. S. 542) . . . . . 783 900 EUR
2. Besondere Ermittlungs- und Fahndungskosten nach Maßgabe der Richtlinien des HMdI vom 2. Febr. 1996 (n.v.) und in anderen Fällen . . . . 180 000 EUR
3. Belohnungen für die Mitwirkung von Privatpersonen bei der Aufklärung von Straftaten gem. Erlass vom 31. Mai 1991 (StAnz. S. 1895) . . . -- EUR

Zusammen 963 900 EUR

n e u

537 01 042 **Gefangenentransport und ähnliche Beförderungskosten** . . . . . 3 100 -- --

Wiedereingezogene Kosten sind auch nach Abschluß der Bücher von den Ausgaben abzusetzen.

Erläuterungen:

Transport, Unterbringung und Verpflegung der Gefangenen einschl. Reisekosten des Begleitpersonals, vgl. hierzu Gefangenentransportvorschrift (GTV) vom 15. Oktober 1984 (StAnz. S. 2177) i.V. mit Erlass vom 3. Dez. 1987(StAnz. S. 2361). Kosten der Polizeibehörden bei der Abschiebung von Ausländerinnen und Ausländern gemäß Erlass vom 18. Juni 1997 (StAnz. S. 1860), geändert durch Erlass vom 1. März 2000 (StAnz. S. 947).

n e u

537 02 042 **Kosten von Behördenumzügen, Verlegungen u.ä.** 4 800 -- --

n e u

538 01 042 **Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen** . . 59 200 -- --

Wiedereingezogene Auslagen, die der Polizei aus der Inanspruchnahme Dritter entstanden sind, sind auch nach Abschluß der Bücher von den Ausgaben abzusetzen.

Erläuterungen:

1. Entgelte für Verwaltungsleistungen der Kassenärztlichen Vereinigung Hessen bei Blutentnahmen und Blutuntersuchungen . . . . . 13 000 EUR
2. Andere Dienstleistungen Außenstehender . . . 46 200 EUR

Zusammen 59 200 EUR

Kapitel 03 71
Polizeipräsidium Nordhessen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
neu 541 01 042	**Ehrenzeichen und sonstige Auszeichnungen** . .	300	--	--
	Erläuterungen: *Buchpreise u.ä. für besondere Leistungen.*			
neu 544 01 042	**Rückzahlung vereinnahmter Beträge nach Schluss des Haushaltsjahres**	--	--	--
neu 546 01 042	**Vermischter Sachaufwand**	--	--	--
	Erläuterungen: *Buchungsstelle auch für Sachausgaben, die aus zweckgebundenen Zuschüssen Außenstehender beschafft werden.*			
	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)			
neu 631 10 042	**Verwaltungskostenerstattungen an den Bund** .	--	--	--
neu 632 10 042	**Verwaltungskostenerstattungen an Länder** . . .	--	--	--
neu 633 10 042	**Erstattungen an Gemeinden**	--	--	--
	Erläuterungen: *Erstattungen anteiliger Hausbewirtschaftungskosten aus der mietfreien Mitbenutzung von Gebäuden und Räumen von Gemeinden.*			
neu 671 02 042	**Erstattungen an Verkehrsverbünde in Verbindung mit einem Jobticket** . . . . . Ausgaben können in Höhe der Einnahmen bei titel 119 11 geleistet werden.	--	--	--
	Erläuterungen: *Zentraler Sammelerwerb von Jobtickets für die Bediensteten des Polizeipräsidiums Nordhessen. Die Kosten werden von den Bediensteten getragen; vgl. Titel 119 11.*			
neu 681 01 042	**Schadenersatzleistungen** . . . . . Aus den Mitteln können auch Entschädigungen aus Billigkeitsgründen gewährt werden.	25 600	--	--
neu 681 61 042	**Geldleistungen im Rahmen der Ausbildung** . . .	400	--	--
	Erläuterungen: *Beihilfen zu den Kosten der Aus- und Fortbildung von Beamten der Vollzugspolizei in Fremdsprachen gem. Erlaß vom 9. Dez. 1998 - III A 15 - 7 s 02 - n.v.*			

Kapitel 03 71
Polizeipräsidium Nordhessen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
	Baumaßnahmen			
neu				
711 01 042	**Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten**	--	--	--
	Erläuterungen:			
	Aus diesen Mitteln dürfen auch Ausgaben zur Sicherung von Außenanlagen und Gebäuden gefährdeter Personen außerhalb der Landesverwaltung geleistet werden.			
	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)			
neu				
811 01 042	**Erwerb von Kraftfahrzeugen**	--	--	--
	Die Erlöse aus der Veräußerung von gebraucht erworbenen Kraftfahrzeugen dürfen von den Ausgaben abgesetzt werden.			
	Erläuterungen:			
	Neu- und Ersatzbeschaffung von Kraftfahrzeugen sowie Erwerb von gebrauchten Kraftfahrzeugen.			
neu				
812 10 042	**Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen**	47 600	--	--
	Erläuterungen:			
	1. Erstmalige Anschaffungen . . . . . 2 500,00 EUR			
	2. Ersatzbeschaffungen . . . . . 45 100,00 EUR			
	Zusammen 47 600,00 EUR			
	Besondere Finanzierungsausgaben			
neu				
919 01 951	**Zuführung an Allgemeine Rücklage**	--	--	--
	Erläuterungen:			
	Buchungsstelle zur Bildung einer Rücklage aus Haushaltsersparnissen (vgl. Haushaltsvermerk Nr. 8). Die Entnahme erfolgt bei Titel 359 01. Bestand der Rücklage am 31.12.2000 = 0 EUR.			
neu				
919 02 951	**Investitionsrücklage**	--	--	--
	Erläuterungen:			
	Buchungsstelle zur Bildung einer Rücklage aus Haushaltsersparnissen (vgl. Haushaltsvermerk Nr. 8). Die Entnahme erfolgt bei Titel 359 02. Bestand der Rücklage am 31.12.2000 = 0 EUR.			
neu				
981 63 991	**Abführungen an andere Kapitel des Landeshaushaltsplans**	--	--	--
	Erläuterungen:			
	Die zentral angebotenen Schulungen im Zusammenhang mit der Einführung der Neuen Verwaltungssteuerung und SAP R/3 für Anwender sind zentral zu finanzieren. Hierfür sind einheitliche Teilnehmergebühren zu entrichten und an den zentralen Titel 17 02-381 63 abzuführen.			

Kapitel 03 71
Polizeipräsidium Nordhessen

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

T i t e l g r u p p e n

n e u

Titelgruppe 69
Maschinelle Aufbereitung

425 69 042 Vergütungen der Angestellten
- Laufende Zahlungen - . . . . . -- -- --

Erläuterungen:
Dienstbezüge, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung, Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge, Übergangsgelder, Abfindungen.

427 69 042 Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte . . . . . -- -- --
In Fällen des Erziehungsurlaubs können Ausgaben zu Lasten des Aufkommens der Stellen - 425 69 - der beurlaubten Bediensteten geleistet werden.

Erläuterungen:
Für den Zeitraum des Erziehungsurlaubs können im notwendigen Umfang Vertretungs- und Aushilfskräfte eingestellt werden. Auch können für zeitlich begrenzte Arbeiten im Zusammenhang mit der automatischen Datenverarbeitung Aushilfskräfte eingestellt und vergütet werden.

511 69 042 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände . . . . . -- -- --

Erläuterungen:
Gebühren für Datenübertragungsnetze der IT-Verfahren POLAS und Fernschreibsystemerhaltung (TKS).

514 69 042 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl. . . . . 1 000 -- --

547 69 042 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben . -- -- --

812 69 042 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände . . . . . -- -- --

Erläuterungen:
1. Hardware . . . . . -- EUR
2. Software . . . . . -- EUR
3. Mobiliar . . . . . -- EUR

Zusammen -- EUR

Summe Titelgruppe 69 . . . . . 1 000 -- --

Kapitel 03 71
Polizeipräsidium Nordhessen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
neu	Titelgruppe 70 **Sonderprogramm Arbeitsplatz- und Büroausstattung bei den Polizeidienststellen**			
547 70 042	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
711 70 042	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	--	--	--
812 70 042	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	--	--	--
	Summe Titelgruppe 70	--	--	--
neu	Titelgruppe 71 **Aufwandsentschädigungen**			
514 71 042	Kleidergeld für Vollzugsbeamtinnen und Vollzugsbeamte der Kriminalpolizei	49 000	--	--
	Erläuterungen: *Kleidergeld für die Vollzugsbeamten der Kriminalpolizei gem. § 7 Abs. 2 HBesG i.V. mit Erlaß vom 5. Nov. 1990 (StAnz. S. 2400).*			
527 71 042	Reisekostenpauschbeträge, Bewegungsgelder . . .	334 600	--	--
	Erläuterungen: *1. Reisekostenpauschbeträge gem. Erlaß vom 5. Nov. 1990 (StAnz. S. 2399) in Verb. mit Erlaß vom 30. Sept. 1997 - III A 14 - 12 k - n.v. für Polizeivollzugsbeamte/innen . . . . . 265 600 EUR* *2. Pauschaliertes Bewegungsgeld gem. Erlaß vom 5. Nov. 1990 (StAnz. S. 2400) für Vollzugsbeamtinnen und Vollzugsbeamte der Kriminalpolizei . . . . . 69 000 EUR* *Zusammen 334 600 EUR*			
534 71 042	Entschädigung an Polizeihundführer	49 000	--	--
	Erläuterungen: *1. Hundeführerentschädigung gem. Erlass vom 5. Nov. 1990 (StAnz. S. 2400) . . . . . 41 000 EUR* *2. Mitnahmeentschädigung an Hundeführer gemäß Erlass vom 5. Nov. 1990 - III A 15 - 7 v 06 -n.v.- . . . . . 8 000 EUR* *Zusammen 49 000 EUR*			
	Summe Titelgruppe 71	432 600	--	--

Kapitel 03 71
Polizeipräsidium Nordhessen

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
n e u	Titelgruppe 72 **Sanitätswesen**			
443 72 042	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	22 000	--	--
	Erläuterungen: *Entgelte für vorbeugende Schutzimpfungen usw..*			
514 72 042	Verbrauchsmittel und dgl.	--	--	--
	Erläuterungen: *Arzneimittel, Verbands- und andere Verbrauchsstoffe.*			
526 72 042	(Amts-)ärztliche Untersuchungen	5 400	--	--
	Erläuterungen: *Ärztliche Untersuchungen, Gutachten u.ä. aus dienstlicher Veranlassung.*			
547 72 042	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
	Summe Titelgruppe 72	27 400	--	--
n e u	Titelgruppe 73 **Fernmeldewesen**			
511 73 042	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	--	--
	Erläuterungen: *Techn. Papiere, Vordrucke, Betriebsbücher u.ä. für den Fernmeldebetrieb.*			
514 73 042	Verbrauchsmittel und dgl.	--	--	--
	Erläuterungen: *Werkstattrohstoffe und Kleingeräte für die Fernmeldeinstandsetzungsplätze und Fernmeldewerkstätten.*			
518 73 042	Gerätemieten	--	--	--
547 73 042	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
812 73 042	Fernmelde-, Meß- und Prüfgeräte	--	--	--
	Erläuterungen: *1. Erstmalige Anschaffungen . . . . . -- EUR* *2. Ersatzbeschaffungen . . . . . -- EUR* *Zusammen -- EUR*			
	Summe Titelgruppe 73	--	--	--

Kapitel 03 71
Polizeipräsidium Nordhessen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	Z W E C K B E S T I M M U N G / *E R L Ä U T E R U N G E N*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
n e u	Titelgruppe 74 **Waffen und Munition, techn. und kriminaltechn. Gerät**			
511 74 042	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	24 400	--	--
	Erläuterungen: *Zeichengerät für die Verkehrsunfallaufnahme, allgemeine Arbeitsunterlagen für die Verwaltung der Waffen und des techn. Geräts, Vordrucke und Formblätter für die Schießausbildung, Schießscheiben usw.*			
514 74 042	Verbrauchsmittel und dgl.	199 700	--	--
	Erläuterungen: *Laborbedarf, Warnfackeln, Kleingeräte u.ä. (Batterien, Taschenlampen, Reinigungsgeräte usw.).*			
547 74 042	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
812 74 042	Waffen, techn. und kriminaltechn. Gerät	117 700	--	--
	Erläuterungen: *1. Erstmalige Anschaffungen . . . . . 12 000 EUR* *2. Ersatzbeschaffungen . . . . . 105 700 EUR* *Zusammen 117 700 EUR*			
	Summe Titelgruppe 74	341 800	--	--
n e u	Titelgruppe 75 **Kfz.-Werkstattausrüstung**			
511 75 042	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	--	--
	Erläuterungen: *Erstmalige Anschaffung und Ersatz von Werkstattmaschinen und -geräten sowie Wartung und Instandsetzung.*			
514 75 042	Verbrauchsmittel und dgl.	--	--	--
	Erläuterungen: *Werkstattrohstoffe, Kleingeräte u.ä. für die Kfz.-Werkstatt.*			
547 75 042	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
	Erläuterungen: *Aufwendungen für zu veräußernde Fahrzeuge.*			
812 75 042	Geräte und Ausstattungsgegenstände	--	--	--

Kapitel 03 71
Polizeipräsidium Nordhessen

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
	Erläuterungen:			
	1. Erstmalige Anschaffungen . . . . . -- EUR			
	2. Ersatzbeschaffungen . . . . . -- EUR			
	Zusammen -- EUR			
	Summe Titelgruppe 75	--	--	--
	n e u			
	Titelgruppe 76 **Öffentlichkeitsarbeit der Polizei**			
531 76 042	Veröffentlichungen im Rahmen der Verkehrserziehung und der Verbrechensbekämpfung . . . . . Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 LHO wird zugelassen, dass Druckwerke und andere Schriften, die für die Aufklärung der Bevölkerung bestimmt sind, an Verwaltungsdienststellen und Institute, an andere Stellen und Einzelpersonen sowie zu Austauschzwecken unentgeltlich abgegeben werden.	3 200	--	--
547 76 042	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben der Öffentlichkeitsarbeit . . . . . 1. Aus diesen Mitteln dürfen auch Materialien erworben werden, die Dritten im rahmen öffentlichkeitswirksamer Veranstaltungen unentgeltlich überlassen werden können. 2. Die Ausgaben bei 547 76 und Kap. 03 02-531 01 sind gegenseitig deckungsfähig.	8 100	--	--
	Erläuterungen: *Demonstrationsgerät, Ausstellungskosten und anderer Sachaufwand.*			
812 76 042	Erwerb von Geräten u.a.	--	--	--
	Erläuterungen: *1. Erstmalige Anschaffungen . . . . . -- EUR* *2. Ersatzbeschaffungen . . . . . -- EUR* *Zusammen -- EUR*			
	Summe Titelgruppe 76	11 300	--	--
	n e u			
	Titelgruppe 85 **Modellprojekt "Wachpolizei"**			
425 85 042	Vergütungen der Angestellten	1 186 400	--	--
511 85 042	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	--	--
514 85 042	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	--	--	--

Kapitel 03 71
Polizeipräsidium Nordhessen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
525 85 042	Aus- und Fortbildung	--	--	--
547 85 042	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
812 85 042	Geräte und Ausstattungsgegenstände	--	--	--
	Summe Titelgruppe 85	1 186 400	--	--
n e u				
	Titelgruppe 86 **Technische Modernisierung**			
453 86 042	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütung	--	--	--
547 86 042	Nicht auftreilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
812 86 042	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	--	--	--
	Summe Titelgruppe 86	--	--	--
n e u				
	Titelgruppe 87 **Projekt "Freiwilliger Polizeidienst"**			
427 87 042	Entschädigungen und Ersatzleistungen (Aufwandsentschädigung)	--	--	--
547 87 042	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
812 87 042	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	--	--	--
	Summe Titelgruppe 87	--	--	--
	Gesamtausgaben	10 631 900	--	--

Kapitel 03 71
Polizeipräsidium Nordhessen

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Abschluss Kapitel 03 71

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	593 900	--	--
2	Übertragungseinnahmen	6 600	--	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
Gesamteinnahmen		600 500	--	--
4	Personalausgaben	4 483 800	--	--
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	5 956 800	--	--
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	26 000	--	--
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	165 300	--	--
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	--
Gesamtausgaben		10 631 900	--	--
Zuschuss/Überschuss		-10 031 400	--	--

Kapitel 03 72
Polizeipräsidium Mittelhessen

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

03 72 Polizeipräsidium Mittelhessen

1. Die Titel der Hauptgruppen 4 bis 6 sind - mit Ausnahme des Titels 529 01 - gegenseitig deckungsfähig sowie einseitig deckungsfähig zugunsten der Hauptgruppen 7 und 8 sowie zugunsten des Titels 981 63.
   Die Titel der Hauptgruppen 7 und 8 sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Mindereinnahmen reduzieren, Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabeermächtigung deckungsfähiger Ansätze im Sinne der Nr. 1.
3. Außerhalb der laufenden Geschäfte anfallende Mehreinnahmen dürfen nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen verwendet werden.
4. Stellenpläne und -übersichten bleiben verbindlich. Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Angestellte und Arbeiter sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden. Die Stellenpläne und Stellenübersichten für die Polizeidienststellen sind zentral im Kapitel 03 80 nachgewiesen.
5. Die Effizienzdividende beträgt 2 v.H. der veranschlagten Ausgaben der Hauptgruppe 4 und 3 v.H. der veranschlagten Ausgaben der Hauptgruppen 5 bis 8. Bemessungsgrundlage sind die veranschlagten deckungsfähigen, nicht gesperrten Ausgaben. Die auf die Hauptgruppen 4 bis 6 entfallenden Anteile der Effizienzdividende dürfen nicht zu Lasten der Hauptgruppen 7 und 8 erwirtschaftet werden. Die dem Ministerium der Finanzen nachgewiesenen und anerkannten Ausgaben für EDV-Beschaffung, Personalschulung, externe Beratung und betriebswirtschaftlichen "know-how", die mit der Umstellung des Rechnungswesens notwendig verbunden sind, werden auf die Effizienzdividende angerechnet.
6. Sonstige nicht verausgabte Mittel der Hauptgruppen 4 bis 6 können einer allgemeinen Rücklage (Titel 919 01) und sonstige nicht verausgabte Mittel der Hauptgruppen 7 und 8 einer Investitionsrücklage (Titel 919 02) zugeführt werden, wenn die sich nach Nr. 5 bestimmende Effizienzdividende erwirtschaftet worden ist. Ausnahmen hiervon sind mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen zulässig. Mehrausgaben aufgrund der Haushaltsvermerke Nr. 9 und 10 bleiben bei der Bildung der Rücklagen unberücksichtigt. Die Investitionsrücklage kann nur für investive Zwecke verwendet werden.
7. § 2 Abs. 2, 3 und 6, § 4 Abs. 1 und § 5 Abs. 1 des Haushaltsgesetzes sowie die VV zu § 46 und die VV Nr. 3 zu § 61 LHO finden keine Anwendung. Ein Schadensausgleich findet statt.
8. In Höhe des Anteils des Mandanten an der globalen Minderausgabe für Personalausgaben (Kap. 03 02-462 01) gilt die Effizienzdividende auf die Personalausgaben als erbracht.
9. Die bei Kap. 03 72 veranschlagten Mittel können in Höhe der Ansätze bei Kap. 03 80-ATG 88, 89, 90, 93, 95 und 96 verstärkt werden.
10. Die bei Kap. 03 70 bis 03 80 jeweils in den Hauptgruppen 5 bis 8 veranschlagten Mittel (ohne Kap. 03 80-ATG 88, 89, 90, 93, 95 und 96) sind in Höhe von bis zu 15 v.H. gegenseitig deckungsfähig. Die Haushaltsvermerke im übrigen sind zu beachten.

Zu Kapitel 03 72
Dem Polizeipräsidium Mittelhessen sind zugeordnet:
4 Polizeidirektionen mit 14 Polizeistationen und 2 Polizeiautobahnstationen.

Im Polizeipräsidium Mittelhessen wird die kaufmännische Buchführung voraussichtlich zum 1.01.2004 eingeführt (vgl. Vorwort unter D.).

E I N N A H M E N

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

n e u

111 11 042 **Verwaltungskosten** . . . . . 197 000 -- --

Erläuterungen:

1. Gebühren für Transportbegleitungen	*195 000 EUR*
2. Sonstige Gebühren	*1 000 EUR*
3. Auslagenersatz für Inanspruchnahme in nicht polizeilichen Aufgaben	*1 000 EUR*
Zusammen	*197 000 EUR*

Der Ansatz ist geschätzt.

Kapitel 03 72
Polizeipräsidium Mittelhessen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
n e u 112 02 042	**Geldbußen, Verwarnungsgelder und Zwangsgelder bei den Verwaltungsbehörden** . . . . . Die Gebühren für die Einzahlung der bar erhobenen Verwarnungsgelder dürfen von den Einnahmen abgesetzt werden.	305 100	--	--
	Erläuterungen:			
	1. Geldbußen und Kosten in Disziplinarverfahren . 100 EUR			
	2. Verwarnungsgelder gem. § 56 Abs. 1 Satz 1 OWiG i.V. mit Erlaß vom 23. Dez. 1997 (StAnz. 1998 S. 104) . . . . . 305 000 EUR			
	Zusammen 305 100 EUR			
	Der Ansatz ist geschätzt.			
n e u 119 01 042	**Einnahmen aus Nebentätigkeit**	--	--	--
n e u 119 06 042	**Einnahmen aus anderen Mitbenutzungen staatlicher Einrichtungen** . . . . . 1. Die Sportanlagen und Freizeiteinrichtungen dürfen von den Bediensteten der Behörde, bei der diese errichtet sind, unentgeltlich genutzt werden (§ 52 Satz 1 LHO). 2. Bei Warenautomaten, die an Orten aufgestellt sind, die ausschließlich Bediensteten zugänglich sind oder in aller Regel nur von Bediensteten aufgesucht werden, darf der Teil der Vergütung, der über die Kostendeckung für die benötigten Wand- und Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, darf für Zwecke der Betriebsgemeinschaft verwendet werden. Der Betrag ist durch Absetzen von den Einnahmen an den Personalrat zu verausgaben.	800	--	--
	Erläuterungen:			
	Entgelte, insbesondere für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten in den Dienstgebäuden und die Mitbenutzung anderer Einrichtungen.			
n e u 119 10 042	**Ersatzleistungen, Erlöse aus der Veräußerung von Verwahrgegenständen u.a.**	74 300	--	--
	Erläuterungen:			
	Für Ersatzleistungen von Bediensteten und Außenstehenden sowie von Erlösen. Der Ansatz ist geschätzt.			
n e u 119 11 042	**Einnahmen für ein Jobticket in Verbindung mit der Parkraumbewirtschaftung** . . . . . Vgl. Vermerk bei Titel 671 02.	--	--	--
n e u 119 41 042	**Rückzahlungen von Überzahlungen**	15 000	--	--
	Erläuterungen:			
	Beträge, die von der Ausgabe nicht abgesetzt werden dürfen.			
n e u 119 51 042	**Vermischte Einnahmen**	--	--	--

Kapitel 03 72
Polizeipräsidium Mittelhessen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
n e u 124 01 042	**Mieten und Pachten** . . . . . Nach § 63 Abs. 5 LHO wird zugelassen, dass die Sportanlagen, Freizeiteinrichtungen und Diensträume der Polizei Dritten, insbesondere Gruppenbenutzern unentgeltlich zur Verfügung gestellt werden, soweit dienstliche Belange die Förderung des außerdienstlichen Sports von Polizeiangehörigen dem nicht entgegenstehen.	2 700	--	--
	Erläuterungen:			
	1. Amts- und Dienstwohnungen . . . . . -- EUR			
	2. Sonstiges . . . . . 2 700 EUR			
	Zusammen 2 700 EUR			
n e u 132 02 042	**Erlöse aus der Veräußerung sonstiger beweglicher Sachen**	1 500	--	--
	Erläuterungen:			
	Erlöse für bewegliche Sachen (außer Fahrzeugen).			
n e u 132 10 042	**Erlöse aus der Veräußerung von Fahrzeugen** . .	--	--	--
	Erläuterungen:			
	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)			
n e u 232 10 042	**Sonstige Erstattungen von Ländern** . . . . . Wird ein anderes Bundesland durch Polizeikräfte des Landes Hessen unterstützt, findet eine Erstattung der im Rahmen der Unterstützungsleistung verausgabten Haushaltsmittel nicht statt, wenn hierfür entsprechende Vereinbarungen bestehen.	6 500	--	--
	Erläuterungen:			
	Erstattung von Verwaltungsausgaben insbesondere im Rahmen von Vollzugshilfe.			
n e u 235 01 042	**Erstattungen im Rahmen des Altersteilzeitgesetzes**	--	--	--
	Erläuterungen:			
	Förderleistungen der Arbeitsverwaltung im Rahmen der tarifvertraglichen Regelungen zur Altersteilzeitarbeit.			
n e u 235 02 042	**Zuweisungen für die Beschäftigung von Schwerbehinderten**	--	--	--
	Erläuterungen:			
	Die Zuweisungen öffentlicher Träger für die Neueinstellung von Schwerbehinderten ab dem Jahr 2001 werden künftig direkt bei den Beschäftigungsdienststellen vereinnahmt, soweit dort die entsprechenden Personalausgaben geleistet werden.			

Kapitel 03 72
Polizeipräsidium Mittelhessen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
n e u 236 01 042	**Erstattungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesanstalt für Arbeit**	--	--	--
n e u 281 01 042	**Sonstige Erstattungen** . . . . . ***Erläuterungen:*** *Einnahmen insbesondere aus der Erstattung von Prozeßkosten.*	--	--	--
n e u 282 01 042	**Zweckgebundene Zuschüsse Außenstehender** . ***Erläuterungen:*** *Siehe Erläuterungen bei Tit. 546 01.*	--	--	--
	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)			
n e u 359 01 951	**Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage** . . . . ***Erläuterungen:*** *Bestand der Rücklage siehe Tit. 919 01.*	--	--	--
n e u 359 02 951	**Entnahme aus der Investitionsrücklage** . . . . . ***Erläuterungen:*** *Bestand der Rücklage siehe Tit. 919 02.*	--	--	--
n e u 381 01 991	**Zuführungen aus Kap. 17 02 - 981 72** . . . . . ***Erläuterungen:*** *Im Falle der erfolgreichen Vermittlung von Personal durch die Personalentwicklungsbörse erhalten die abgebende und die aufnehmende Dienststelle Prämien, die für zusätzliche Ausgaben verwendet werden können.*	--	--	--
n e u 381 02 991	**Zuführungen aus Kap. 03 02 - ATG 83** . . . . . ***Erläuterungen:*** *Zuführungen aus dem Integrationsfonds zur Integration und Beschäftigung Schwerbehinderter und Gleichgestellter in der Landesverwaltung.*	--	--	--
	Gesamteinnahmen	602 900	--	--

Kapitel 03 72
Polizeipräsidium Mittelhessen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

AUSGABEN

Personalausgaben

neu
422 01 042 **Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Laufende Zahlungen -** . . . . . -- -- --

Erläuterungen:

1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen . .	*-- EUR*
2. Aufwandsentschädigungen	*-- EUR*
Zusammen	*-- EUR*

neu
422 02 042 **Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Einzelzahlungen -** . . . . . 1 579 100 -- --

Erläuterungen:

1. Ehrengaben	*-- EUR*
2. Zulagen, Aufwandsentschädigungen	*1 435 900 EUR*
3. Übergangsgelder, Abfindungen	*143 200 EUR*
4. Sondervergütungen	*-- EUR*
Zusammen	*1 579 100 EUR*

neu
422 03 042 **Mehrarbeitsvergütung der Beamtinnen und Beamten** . . . . . 287 300 -- --

Erläuterungen:
Mehrarbeitsvergütung gem. MVergV i.d.F. vom 13. März 1992 (BGBl. I S. 528), zuletzt geändert durch das BBVAnpG 99 vom 19. Nov. 1999 (BGBl. I S. 2188).

neu
422 41 042 **Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Leerstellen -** . . . . . -- -- --

neu
425 01 042 **Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -** . . . . . -- -- --

Erläuterungen:
Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Zuwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung, Aufwandsentschädigungen, Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge, besondere Zulagen.

neu
425 02 042 **Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen -** . . . . . 3 100 -- --

Kapitel 03 72
Polizeipräsidium Mittelhessen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Erläuterungen:
1. Ehrengaben . . . . . 3 100 EUR
2. Übergangsgelder, Abfindungen . . . . . -- EUR
3. Schmutzzuschlag für die Reinigung von Gewahrsamsräumen und Dienstfahrzeugen der Polizei in besonderen Fällen . . . . . -- EUR

Zusammen 3 100 EUR

n e u
425 41 042 **Vergütungen der Angestellten - Leerstellen -** . . . . . -- -- --

n e u
426 01 042 **Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Laufende Zahlungen -** . . . . . -- -- --

Erläuterungen:
Löhne, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Zuwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung, Aufwandsentschädigungen, Lohn für Mehrarbeit und Überstunden, Zeitzuschläge.

n e u
426 02 042 **Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Einzelzahlungen -** . . . . . 600 -- --

Erläuterungen:
1. Ehrengaben . . . . . 600 EUR
2. Übergangsgelder, Abfindungen, Schmutzzuschlag für die Reinigung von Gewahrsamsräumen und Dienstfahrzeugen der Polizei in besonderen Fällen . . . . . -- EUR

Zusammen 600 EUR

n e u
426 03 042 **Löhne der ständigen nicht vollbeschäftigten Kräfte** . . . . . 815 600 -- --

Erläuterungen:
Vergütungen für teilzeitbeschäftigte Kräfte im Reinigungs- und sonstigen Dienst mit zusammen höchstens 1.142 Stunden je Woche.

n e u
426 41 042 **Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Leerstellen -** . . . . . -- -- --

n e u
427 01 042 **Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte** . . . . . 24 200 -- --

n e u
427 06 042 **Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aushilfskräften in den Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten** . . . . . -- -- --
Ausgaben können zu Lasten des Aufkommens der Stellen der beurlaubten Bediensteten geleistet werden.

Kapitel 03 72
Polizeipräsidium Mittelhessen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
neu 427 08 042	**Beschäftigungsentgelte im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung**	--	--	--
neu 453 01 042	**Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen** . .	39 200	--	--
neu 459 05 042	**Prämien im Rahmen des Vorschlagswesens der hessischen Landesverwaltung**	--	--	--
	Erläuterungen: *Prämien nach den Richtlinien der Landesregierung zu einem "Ideenmanagement in der Hessischen Landesverwaltung". Für angenommene Vorschläge wird grundsätzlich eine Geldprämie gewährt.*			
neu 461 01 042	**Globale Mehrausgaben für Personalausgaben** . Bei Besoldungserhöhungsgesetzen sind das Ministerium der Finanzen und das Ministerium des Innern und für Sport ermächtigt, bereits vor Verabschiedung des Gesetzes entsprechend dem Vorgehen des Bundes Abschlagszahlungen auf die zu erwartenden Erhöhungsbeträge zu leisten.	--	--	--
	Erläuterungen: *Die Tarif- und Besoldungserhöhungen 2002 sind in die Einzelansätze eingearbeitet.*			

Sächliche Verwaltungsausgaben
Ausgaben für den Schuldendienst

Sächliche Verwaltungsausgaben

neu 511 01 042	**Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände**	183 600	--	--
	Erläuterungen:			
	1. Geschäftsbedarf . . . . . 71 100 EUR			
	2. Kommunikation . . . . . -- EUR			
	3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände . . . . . 79 000 EUR			
	4. Sonstiges . . . . . 33 500 EUR			
	Zusammen 183 600 EUR			
	Wegen Zahlungen an das Hessische Immobilienmanagement vgl. Erläuterungen zu Kap. 17 04-ATG 80.			
neu 514 01 042	**Haltung von Fahrzeugen**	1 248 400	--	--
	Erläuterungen:			
	1. Betriebsstoffe . . . . . 790 800 EUR			
	2. Sonstiger Aufwand . . . . . 457 600 EUR			
	Zusammen 1 248 400 EUR			

Kapitel 03 72
Polizeipräsidium Mittelhessen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
neu 514 02 042	**Dienst- und Schutzkleidung einschl. Zuschüsse, Kleidergeld**	5 800	--	--

Erläuterungen:
Die Mittel sind bestimmt insbesondere für geringfügige Instandsetzungsmaßnahmen und Ersatzbeschaffungen.

neu 514 03	042	**Verbrauchsmittel**	--	--	--
neu 517 01	042	**Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume**	1 166 300	--	--

Erläuterungen:

1. Heizung	*185 000 EUR*
2. Licht- und Kraftstrom	*220 000 EUR*
3. Reinigung	*242 000 EUR*
4. Sonstiges	*519 300 EUR*
Zusammen	*1 166 300 EUR*

Wegen Zahlungen an das Hessische Immobilienmanagement vgl. Erläuterungen zu Kap. 17 04-ATG 80.
In Betracht kommen

A. Landeseigene Gebäude
2002
Anzahl: 14 (14)

Landeseigene Liegenschaften	*Friedensneubauwerte Altbauten Mark*	*Neu- bzw. Umbauten (nach 1992) Mark*
	2 295 300	*3 761 600*
Summe	*2 295 300*	*3 761 600*
davon 12 v.H.	*672 604*	*--*
davon 5 v.H.	*--*	*14 115*

B. Gemietete/gepachtete Grundstücke (Gebäude und Räume)
2002
Anzahl: 13 (11)

neu 518 01	042	**Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume**	1 372 900	--	--
neu 518 02	042	**Mieten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge** . .	44 300	--	--

Erläuterungen:
Insbesondere Miete von Kopiergeräten.

neu 519 01	042	**Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen**	229 400	--	--

Kapitel 03 72
Polizeipräsidium Mittelhessen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Erläuterungen:

1. Landeseigene Gebäude	*222 400 EUR*
2. Sonstiges	*7 000 EUR*
Zusammen	*229 400 EUR*

Zu 1.: Für die laufende bauliche Unterhaltung (12 bzw. 5 v.H. der Friedensneubauwerte).

n e u
525 61 042 **Aus- und Fortbildung** . . . . . 37 200 -- --

n e u
525 62 042 **Lehr- und Lernmittel** . . . . . 200 -- --

n e u
526 01 042 **Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten** 9 000 -- --

n e u
527 01 042 **Reisekosten** . . . . . 23 000 -- --

n e u
534 01 042 **Nutz- und Zuchttierhaltung** . . . . . 26 300 -- --

1. Aus diesen Mitteln dürfen auch Zahlungen an Bedienstete der Polizei für die Übernahme von Diensthunden nach erfolgreicher Aufzucht aufgrund von Richtlinien, die das Hess.
Ministerium des Innern und für Sport zu erlassen hat, geleistet werden.
2. Der Erwerb von Pferden für die Polizei erfolgt unentgeltlich aus dem Bestand des Landgestüts Dillenburg (vgl. Vermerk bei Kap. 09 11).
3. Aus den Mitteln dürfen mit Zustimmung des Hessischen Ministeriums des Innern und für Sport auch Zahlungen an Bedienstete der Polizei u.a. für die Übernahme von ausgemusterten Diensthunden geleistet werden.

Erläuterungen:

1. Ankauf von Hunden	*9 300 EUR*
2. Futtermittel, Streu- und Pflegekosten	*8 500 EUR*
3. Pferde- und Hundegeschirr (einschl. Stallgerät) sowie Ausbildungs- und Reinigungsgerät	*3 000 EUR*
4. Kosten für Hufbeschlag	*500 EUR*
5. Tierärztliche Versorgung	*3 000 EUR*
6. Beschaffung von Hundezwingern	*1 000 EUR*
7. Hundesteuer	*1 000 EUR*
Zusammen	*26 300 EUR*

	2002	*2001*	*Tatsächl. Bestand 01.02.2001*
Pferde	*0*	*0*	*0*
Hunde	*41*	*41*	*40*
Summe	*41*	*41*	*40*

Kapitel 03 72
Polizeipräsidium Mittelhessen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
neu 536 01 042	**Auslagen der Polizei in Bußgeld- und Strafsachen** Erstattungen sind auch nach Abschluß der Bücher von den Ausgaben abzusetzen.	1 518 000	--	--
	Erläuterungen:			
	1. Verfahrensauslagen gem. Erlass vom 1. März 1974 (StAnz. S. 542) . . . . . 1 218 000 EUR			
	2. Besondere Ermittlungs- und Fahndungskosten nach Maßgabe der Richtlinien des HMdI vom 2. Febr. 1996 (n.v.) und in anderen Fällen . . . . -- EUR			
	3. Belohnungen für die Mitwirkung von Privatpersonen bei der Aufklärung von Straftaten gem. Erlass vom 31. Mai 1991 (StAnz. S. 1895) . . . 300 000 EUR			
	Zusammen 1 518 000 EUR			
neu 537 01 042	**Gefangenentransport und ähnliche Beförderungskosten** . . . . . . Wiedereingezogene Kosten sind auch nach Abschluß der Bücher von den Ausgaben abzusetzen.	3 000	--	--
	Erläuterungen: *Transport, Unterbringung und Verpflegung der Gefangenen einschl. Reisekosten des Begleitpersonals, vgl. hierzu Gefangenentransportvorschrift (GTV) vom 15. Oktober 1984 (StAnz. S. 2177) i.V. mit Erlass vom 3. Dez. 1987(StAnz. S. 2361). Kosten der Polizeibehörden bei der Abschiebung von Ausländerinnen und Ausländern gemäß Erlass vom 18. Juni 1997 (StAnz. S. 1860), geändert durch Erlass vom 1. März 2000 (StAnz. S. 947).*			
neu 537 02 042	**Kosten von Behördenumzügen, Verlegungen u.ä.**	4 800	--	--
neu 538 01 042	**Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen** . . Wiedereingezogene Auslagen, die der Polizei aus der Inanspruchnahme Dritter entstanden sind, sind auch nach Abschluß der Bücher von den Ausgaben abzusetzen.	59 100	--	--
	Erläuterungen:			
	1. Entgelte für Verwaltungsleistungen der Kassenärztlichen Vereinigung Hessen bei Blutentnahmen und Blutuntersuchungen . . . . . 12 000 EUR			
	2. Andere Dienstleistungen Außenstehender . . . 47 100 EUR			
	Zusammen 59 100 EUR			
neu 541 01 042	**Ehrenzeichen und sonstige Auszeichnungen** . .	300	--	--
	Erläuterungen: *Buchpreise u.ä. für besondere Leistungen.*			
neu 544 01 042	**Rückzahlung vereinnahmter Beträge nach Schluss des Haushaltsjahres**	--	--	--

Kapitel 03 72
Polizeipräsidium Mittelhessen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
n e u 546 01 042	**Vermischter Sachaufwand**	--	--	--
	Erläuterungen: *Buchungsstelle auch für Sachausgaben, die aus zweckgebundenen Zuschüssen Außenstehender beschafft werden.*			
	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)			
n e u 631 10 042	**Verwaltungskostenerstattungen an den Bund** .	--	--	--
n e u 632 10 042	**Verwaltungskostenerstattungen an Länder** . . .	--	--	--
n e u 633 10 042	**Erstattungen an Gemeinden**	34 000	--	--
	Erläuterungen: *Erstattungen anteiliger Hausbewirtschaftungskosten aus der mietfreien Mitbenutzung von Gebäuden und Räumen von Gemeinden.*			
n e u 671 02 042	**Erstattungen an Verkehrsverbünde in Verbindung mit einem Jobticket** . . . . . Ausgaben können in Höhe der Einnahmen bei titel 119 11 geleistet werden.	--	--	--
	Erläuterungen: *Zentraler Sammelerwerb von Jobtickets für die Bediensteten des Polizeipräsidiums Mittelhessen. Die Kosten werden von den Bediensteten getragen; vgl. Titel 119 11.*			
n e u 681 01 042	**Schadenersatzleistungen** . . . . . Aus den Mitteln können auch Entschädigungen aus Billigkeitsgründen gewährt werden.	25 500	--	--
n e u 681 61 042	**Geldleistungen im Rahmen der Ausbildung** . . .	300	--	--
	Erläuterungen: *Beihilfen zu den Kosten der Aus- und Fortbildung von Beamten der Vollzugspolizei in Fremdsprachen gem. Erlaß vom 9. Dez. 1998 - III A 15 - 7 s 02 - n.v.*			
	Baumaßnahmen			
n e u 711 01 042	**Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten**	--	--	--
	Erläuterungen: *Aus diesen Mitteln dürfen auch Ausgaben zur Sicherung von Außenanlagen und Gebäuden gefährdeter Personen außerhalb der Landesverwaltung geleistet werden.*			

Kapitel 03 72
Polizeipräsidium Mittelhessen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	Z W E C K B E S T I M M U N G / *E R L Ä U T E R U N G E N*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR

Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)

n e u
811 01 042 **Erwerb von Kraftfahrzeugen** . . . . . -- -- --
Die Erlöse aus der Veräußerung von gebraucht erworbenen Kraftfahrzeugen dürfen von den Ausgaben abgesetzt werden.

Erläuterungen:
Neu- und Ersatzbeschaffung von Kraftfahrzeugen sowie Erwerb von gebrauchten Kraftfahrzeugen.

n e u
812 10 042 **Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen** . . . . . 47 500 -- --

Erläuterungen:

1. Erstmalige Anschaffungen	*5 000 EUR*
2. Ersatzbeschaffungen	*42 500 EUR*
Zusammen	*47 500 EUR*

Besondere Finanzierungsausgaben

n e u
919 01 951 **Zuführung an Allgemeine Rücklage** . . . . . -- -- --

Erläuterungen:
Buchungsstelle zur Bildung einer Rücklage aus Haushaltsersparnissen (vgl. Haushaltsvermerk Nr. 8). Die Entnahme erfolgt bei Titel 359 01.
Bestand der Rücklage am 31.12.2000 = 0 EUR.

n e u
919 02 951 **Investitionsrücklage** . . . . . -- -- --

Erläuterungen:
Buchungsstelle zur Bildung einer Rücklage aus Haushaltsersparnissen (vgl. Haushaltsvermerk Nr. 8). Die Entnahme erfolgt bei Titel 359 02.
Bestand der Rücklage am 31.12.2000 = 0 EUR.

n e u
981 63 991 **Abführungen an andere Kapitel des Landeshaushaltsplans** . . . . . -- -- --

Erläuterungen:
Die zentral angebotenen Schulungen im Zusammenhang mit der Einführung der Neuen Verwaltungssteuerung und SAP R/3 für Anwender sind zentral zu finanzieren. Hierfür sind einheitliche Teilnehmergebühren zu entrichten und an den zentralen Titel 17 02-381 63 abzuführen.

Kapitel 03 72
Polizeipräsidium Mittelhessen

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

T i t e l g r u p p e n

n e u

Titelgruppe 69
Maschinelle Aufbereitung

425 69 042 Vergütungen der Angestellten
- Laufende Zahlungen - . . . . . -- -- --

Erläuterungen:
Dienstbezüge, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung, Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge, Übergangsgelder, Abfindungen.

427 69 042 Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte . . . . . -- -- --
In Fällen des Erziehungsurlaubs können Ausgaben zu Lasten des Aufkommens der Stellen - 425 69 - der beurlaubten Bediensteten geleistet werden.

Erläuterungen:
Für den Zeitraum des Erziehungsurlaubs können im notwendigen Umfang Vertretungs- und Aushilfskräfte eingestellt werden. Auch können für zeitlich begrenzte Arbeiten im Zusammenhang mit der automatischen Datenverarbeitung Aushilfskräfte eingestellt und vergütet werden.

511 69 042 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände . . . . . -- -- --

Erläuterungen:
Gebühren für Datenübertragungsnetze der IT-Verfahren POLAS und Fernschreibsystemerhaltung (TKS).

514 69 042 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl. . . . . 1 000 -- --

547 69 042 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben . -- -- --

812 69 042 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände . . . . . -- -- --

Erläuterungen:

1. Hardware	*-- EUR*
2. Software	*-- EUR*
3. Mobiliar	*-- EUR*
Zusammen	*-- EUR*

Summe Titelgruppe 69 . . . . . 1 000 -- --

Kapitel 03 72
Polizeipräsidium Mittelhessen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
n e u	Titelgruppe 70 **Sonderprogramm Arbeitsplatz- und Büroausstattung bei den Polizeidienststellen**			
547 70 042	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
711 70 042	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	--	--	--
812 70 042	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	--	--	--
	Summe Titelgruppe 70	--	--	--
n e u	Titelgruppe 71 **Aufwandsentschädigungen**			
514 71 042	Kleidergeld für Vollzugsbeamtinnen und Vollzugsbeamte der Kriminalpolizei	50 500	--	--
	Erläuterungen: *Kleidergeld für die Vollzugsbeamten der Kriminalpolizei gem. § 7 Abs. 2 HBesG i.V. mit Erlaß vom 5. Nov. 1990 (StAnz. S. 2400).*			
527 71 042	Reisekostenpauschbeträge, Bewegungsgelder . . .	306 200	--	--
	Erläuterungen: *1. Reisekostenpauschbeträge gem. Erlaß vom 5. Nov. 1990 (StAnz. S. 2399) in Verb. mit Erlaß vom 30. Sept. 1997 - III A 14 - 12 k - n.v. für Polizeivollzugsbeamte/innen . . . . . 253 800 EUR* *2. Pauschaliertes Bewegungsgeld gem. Erlaß vom 5. Nov. 1990 (StAnz. S. 2400) für Vollzugsbeamtinnen und Vollzugsbeamte der Kriminalpolizei . . . . . 52 400 EUR* *Zusammen 306 200 EUR*			
534 71 042	Entschädigung an Polizeihundführer	29 600	--	--
	Erläuterungen: *1. Hundeführerentschädigung gem. Erlass vom 5. Nov. 1990 (StAnz. S. 2400) . . . . . 27 600 EUR* *2. Mitnahmeentschädigung an Hundeführer gemäß Erlass vom 5. Nov. 1990 - III A 15 - 7 v 06 -n.v.- . . . . . 2 000 EUR* *Zusammen 29 600 EUR*			
	Summe Titelgruppe 71	386 300	--	--

Kapitel 03 72
Polizeipräsidium Mittelhessen

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
n e u	Titelgruppe 72 **Sanitätswesen**			
443 72 042	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	19 500	--	--
	Erläuterungen: *Entgelte für vorbeugende Schutzimpfungen usw..*			
514 72 042	Verbrauchsmittel und dgl.	--	--	--
	Erläuterungen: *Arzneimittel, Verbands- und andere Verbrauchsstoffe.*			
526 72 042	(Amts-)ärztliche Untersuchungen	4 800	--	--
	Erläuterungen: *Ärztliche Untersuchungen, Gutachten u.ä. aus dienstlicher Veranlassung.*			
547 72 042	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
	Summe Titelgruppe 72	24 300	--	--
n e u	Titelgruppe 73 **Fernmeldewesen**			
511 73 042	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	--	--
	Erläuterungen: *Techn. Papiere, Vordrucke, Betriebsbücher u.ä. für den Fernmeldebetrieb.*			
514 73 042	Verbrauchsmittel und dgl.	--	--	--
	Erläuterungen: *Werkstattrohstoffe und Kleingeräte für die Fernmelde-instandsetzungsplätze und Fernmeldewerkstätten.*			
518 73 042	Gerätemieten	--	--	--
547 73 042	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
812 73 042	Fernmelde-, Meß- und Prüfgeräte	--	--	--
	Erläuterungen: *1. Erstmalige Anschaffungen . . . . . -- EUR* *2. Ersatzbeschaffungen . . . . . -- EUR* *Zusammen -- EUR*			
	Summe Titelgruppe 73	--	--	--

Kapitel 03 72
Polizeipräsidium Mittelhessen

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

n e u

Titelgruppe 74
Waffen und Munition, techn. und kriminaltechn. Gerät

511 74 042 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände . . . . . 19 300 -- --

Erläuterungen:
Zeichengerät für die Verkehrsunfallaufnahme, allgemeine Arbeitsunterlagen für die Verwaltung der Waffen und des techn. Geräts, Vordrucke und Formblätter für die Schießausbildung, Schießscheiben usw.

514 74 042 Verbrauchsmittel und dgl. . . . . 163 200 -- --

Erläuterungen:
Laborbedarf, Warnfackeln, Kleingeräte u.ä. (Batterien, Taschenlampen, Reinigungsgeräte usw.).

547 74 042 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben . -- -- --

812 74 042 Waffen, techn. und kriminaltechn. Gerät . . . . . 87 900 -- --

Erläuterungen:

1. Erstmalige Anschaffungen	*10 000 EUR*
2. Ersatzbeschaffungen	*77 900 EUR*
Zusammen	*87 900 EUR*

Summe Titelgruppe 74 . . . . . 270 400 -- --

n e u

Titelgruppe 75
Kfz.-Werkstattausrüstung

511 75 042 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände . . . . . -- -- --

Erläuterungen:
Erstmalige Anschaffung und Ersatz von Werkstattmaschinen und -geräten sowie Wartung und Instandsetzung.

514 75 042 Verbrauchsmittel und dgl. . . . . -- -- --

Erläuterungen:
Werkstattrohstoffe, Kleingeräte u.ä. für die Kfz.-Werkstatt.

547 75 042 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben . -- -- --

Erläuterungen:
Aufwendungen für zu veräußernde Fahrzeuge.

812 75 042 Geräte und Ausstattungsgegenstände . . . . . -- -- --

Kapitel 03 72
Polizeipräsidium Mittelhessen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
	Erläuterungen:			
	1. Erstmalige Anschaffungen . . . . . -- EUR			
	2. Ersatzbeschaffungen . . . . . -- EUR			
	Zusammen -- EUR			
	Summe Titelgruppe 75	--	--	--
	n e u			
	Titelgruppe 76 **Öffentlichkeitsarbeit der Polizei**			
531 76 042	Veröffentlichungen im Rahmen der Verkehrserziehung und der Verbrechensbekämpfung	3 200	--	--
	Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 LHO wird zugelassen, dass Druckwerke und andere Schriften, die für die Aufklärung der Bevölkerung bestimmt sind, an Verwaltungsdienststellen und Institute, an andere Stellen und Einzelpersonen sowie zu Austauschzwecken unentgeltlich abgegeben werden.			
547 76 042	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben der Öffentlichkeitsarbeit	8 000	--	--
	1. Aus diesen Mitteln dürfen auch Materialien erworben werden, die Dritten im Rahmen öffentlichkeitswirksamer Veranstaltungen unentgeltlich überlassen werden können. 2. Die Ausgaben bei 547 76 und Kap. 03 02-531 01 sind gegenseitig deckungsfähig.			
	Erläuterungen: *Demonstrationsgerät, Ausstellungskosten und anderer Sachaufwand.*			
812 76 042	Erwerb von Geräten u.a.	--	--	--
	Erläuterungen: *1. Erstmalige Anschaffungen . . . . . -- EUR* *2. Ersatzbeschaffungen . . . . . -- EUR* *Zusammen -- EUR*			
	Summe Titelgruppe 76	11 200	--	--
	n e u			
	Titelgruppe 85 **Modellprojekt "Wachpolizei"**			
425 85 042	Vergütungen der Angestellten	790 900	--	--
511 85 042	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	--	--
514 85 042	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	--	--	--

Kapitel 03 72
Polizeipräsidium Mittelhessen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
525 85 042	Aus- und Fortbildung	--	--	--
547 85 042	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
812 85 042	Geräte und Ausstattungsgegenstände	--	--	--
	Summe Titelgruppe 85	790 900	--	--
n e u	Titelgruppe 86 **Technische Modernisierung**			
453 86 042	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütung	--	--	--
547 86 042	Nicht auftreilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
812 86 042	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	--	--	--
	Summe Titelgruppe 86	--	--	--
n e u	Titelgruppe 87 **Projekt "Freiwilliger Polizeidienst"**			
427 87 042	Entschädigungen und Ersatzleistungen (Aufwandsentschädigung)	34 400	--	--
547 87 042	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
812 87 042	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	--	--	--
	Summe Titelgruppe 87	34 400	--	--
	Gesamtausgaben	10 306 500	--	--

Kapitel 03 72
Polizeipräsidium Mittelhessen

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Abschluss Kapitel 03 72

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	596 400	--	--
2	Übertragungseinnahmen	6 500	--	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
Gesamteinnahmen		602 900	--	--
4	Personalausgaben	3 593 900	--	--
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	6 517 400	--	--
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	59 800	--	--
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	135 400	--	--
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	--
Gesamtausgaben		10 306 500	--	--
Zuschuss/Überschuss		-9 703 600	--	--

Kapitel 03 73
Polizeipräsidium Osthessen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

03 73 Polizeipräsidium Osthessen

1. Die Titel der Hauptgruppen 4 bis 6 sind - mit Ausnahme des Titels 529 01 - gegenseitig deckungsfähig sowie einseitig deckungsfähig zugunsten der Hauptgruppen 7 und 8 sowie zugunsten des Titels 981 63.
   Die Titel der Hauptgruppen 7 und 8 sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Mindereinnahmen reduzieren, Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabeermächtigung deckungsfähiger Ansätze im Sinne der Nr. 1.
3. Außerhalb der laufenden Geschäfte anfallende Mehreinnahmen dürfen nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen verwendet werden.
4. Stellenpläne und -übersichten bleiben verbindlich. Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Angestellte und Arbeiter sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden. Die Stellenpläne und Stellenübersichten für die Polizeidienststellen sind zentral im Kapitel 03 80 nachgewiesen.
5. Die Effizienzdividende beträgt 2 v.H. der veranschlagten Ausgaben der Hauptgruppe 4 und 3 v.H. der veranschlagten Ausgaben der Hauptgruppen 5 bis 8. Bemessungsgrundlage sind die veranschlagten deckungsfähigen, nicht gesperrten Ausgaben. Die auf die Hauptgruppen 4 bis 6 entfallenden Anteile der Effizienzdividende dürfen nicht zu Lasten der Hauptgruppen 7 und 8 erwirtschaftet werden. Die dem Ministerium der Finanzen nachgewiesenen und anerkannten Ausgaben für EDV-Beschaffung, Personalschulung, externe Beratung und betriebswirtschaftlichen "know-how", die mit der Umstellung des Rechnungswesens notwendig verbunden sind, werden auf die Effizienzdividende angerechnet.
6. Sonstige nicht verausgabte Mittel der Hauptgruppen 4 bis 6 können einer allgemeinen Rücklage (Titel 919 01) und sonstige nicht verausgabte Mittel der Hauptgruppen 7 und 8 einer Investitionsrücklage (Titel 919 02) zugeführt werden, wenn die sich nach Nr. 5 bestimmende Effizienzdividende erwirtschaftet worden ist. Ausnahmen hiervon sind mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen zulässig. Mehrausgaben aufgrund der Haushaltsvermerke Nr. 9 und 10 bleiben bei der Bildung der Rücklagen unberücksichtigt. Die Investitionsrücklage kann nur für investive Zwecke verwendet werden.
7. § 2 Abs. 2, 3 und 6, § 4 Abs. 1 und § 5 Abs. 1 des Haushaltsgesetzes sowie die VV zu § 46 und die VV Nr. 3 zu § 61 LHO finden keine Anwendung. Ein Schadensausgleich findet statt.
8. In Höhe des Anteils des Mandanten an der globalen Minderausgabe für Personalausgaben (Kap. 03 02-462 01) gilt die Effizienzdividende auf die Personalausgaben als erbracht.
9. Die bei Kap. 03 73 veranschlagten Mittel können in Höhe der Ansätze bei Kap. 03 80-ATG 88, 89, 90, 93, 95 und 96 verstärkt werden.
10. Die bei Kap. 03 70 bis 03 80 jeweils in den Hauptgruppen 5 bis 8 veranschlagten Mittel (ohne Kap. 03 80-ATG 88, 89, 90, 93, 95 und 96) sind in Höhe von bis zu 15 v.H. gegenseitig deckungsfähig. Die Haushaltsvermerke im übrigen sind zu beachten.

Zu Kapitel 03 73
Dem Polizeipräsidium Osthessen sind zugeordnet:
3 Polizeidirektionen mit 7 Polizeistationen, 2 Polizeiautobahnstationen.

Im Polizeipräsidium Osthessen wird die kaufmännische Buchführung voraussichtlich zum 1.07.2004 eingeführt (vgl. Vorwort unter D.).

E I N N A H M E N

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

n e u

111 11 042 **Verwaltungskosten** . . . . . 197 000 -- --

Erläuterungen:

1. Gebühren für Transportbegleitungen	*195 000 EUR*
2. Sonstige Gebühren	*1 000 EUR*
3. Auslagenersatz für Inanspruchnahme in nicht polizeilichen Aufgaben	*1 000 EUR*
Zusammen	*197 000 EUR*

Der Ansatz ist geschätzt.

Kapitel 03 73
Polizeipräsidium Osthessen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
neu 112 02 042	**Geldbußen, Verwarnungsgelder und Zwangsgelder bei den Verwaltungsbehörden** . . . . . Die Gebühren für die Einzahlung der bar erhobenen Verwarnungsgelder dürfen von den Einnahmen abgesetzt werden.	156 300	--	--
	Erläuterungen:			
	1. Geldbußen und Kosten in Disziplinarverfahren . 300 EUR			
	2. Verwarnungsgelder gem. § 56 Abs. 1 Satz 1 OWiG i.V. mit Erlaß vom 23. Dez. 1997 (StAnz. 1998 S. 104) . . . . . 156 000 EUR			
	Zusammen 156 300 EUR			
	Der Ansatz ist geschätzt.			
neu 119 01 042	**Einnahmen aus Nebentätigkeit**	--	--	--
neu 119 06 042	**Einnahmen aus anderen Mitbenutzungen staatlicher Einrichtungen** . . . . . 1. Die Sportanlagen und Freizeiteinrichtungen dürfen von den Bediensteten der Behörde, bei der diese errichtet sind, unentgeltlich genutzt werden (§ 52 Satz 1 LHO). 2. Bei Warenautomaten, die an Orten aufgestellt sind, die ausschließlich Bediensteten zugänglich sind oder in aller Regel nur von Bediensteten aufgesucht werden, darf der Teil der Vergütung, der über die Kostendeckung für die benötigten Wand- und Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, darf für Zwecke der Betriebsgemeinschaft verwendet werden. Der Betrag ist durch Absetzen von den Einnahmen an den Personalrat zu verausgaben.	800	--	--
	Erläuterungen:			
	Entgelte, insbesondere für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten in den Dienstgebäuden und die Mitbenutzung anderer Einrichtungen.			
neu 119 10 042	**Ersatzleistungen, Erlöse aus der Veräußerung von Verwahrgegenständen u.a.**	36 200	--	--
	Erläuterungen:			
	Für Ersatzleistungen von Bediensteten und Außenstehenden sowie von Erlösen. Der Ansatz ist geschätzt.			
neu 119 11 042	**Einnahmen für ein Jobticket in Verbindung mit der Parkraumbewirtschaftung** . . . . . Vgl. Vermerk bei Titel 671 02.	--	--	--
neu 119 41 042	**Rückzahlungen von Überzahlungen**	15 000	--	--
	Erläuterungen:			
	Beträge, die von der Ausgabe nicht abgesetzt werden dürfen.			
neu 119 51 042	**Vermischte Einnahmen**	--	--	--

Kapitel 03 73
Polizeipräsidium Osthessen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
n e u 124 01 042	**Mieten und Pachten** . . . . . Nach § 63 Abs. 5 LHO wird zugelassen, dass die Sportanlagen, Freizeiteinrichtungen und Diensträume der Polizei Dritten, insbesondere Gruppenbenutzern unentgeltlich zur Verfügung gestellt werden, soweit dienstliche Belange die Förderung des außerdienstlichen Sports von Polizeiangehörigen dem nicht entgegenstehen.	400	--	--
	Erläuterungen:			
	1. Amts- und Dienstwohnungen . . . . . -- EUR			
	2. Sonstiges . . . . . 400 EUR			
	Zusammen 400 EUR			
n e u 132 02 042	**Erlöse aus der Veräußerung sonstiger beweglicher Sachen**	1 400	--	--
	Erläuterungen:			
	Erlöse für bewegliche Sachen (außer Fahrzeugen).			
n e u 132 10 042	**Erlöse aus der Veräußerung von Fahrzeugen** . .	--	--	--
	Erläuterungen:			
	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)			
n e u 232 10 042	**Sonstige Erstattungen von Ländern** . . . . . Wird ein anderes Bundesland durch Polizeikräfte des Landes Hessen unterstützt, findet eine Erstattung der im Rahmen der Unterstützungsleistung verausgabten Haushaltsmittel nicht statt, wenn hierfür entsprechende Vereinbarungen bestehen.	6 500	--	--
	Erläuterungen:			
	Erstattungen vomn Verwaltungsausgaben insbesondere im Rahmen von Vollzugshilfe.			
n e u 235 01 042	**Erstattungen im Rahmen des Altersteilzeitgesetzes**	--	--	--
	Erläuterungen:			
	Förderleistungen der Arbeitsverwaltung im Rahmen der tarifvertraglichen Regelungen zur Altersteilzeitarbeit.			
n e u 235 02 042	**Zuweisungen für die Beschäftigung von Schwerbehinderten**	--	--	--
	Erläuterungen:			
	Die Zuweisungen öffentlicher Träger für die Neueinstellung von Schwerbehinderten ab dem Jahr 2001 werden künftig direkt bei den Beschäftigungsdienststellen vereinnahmt, soweit dort die entsprechenden Personalausgaben geleistet werden.			

Kapitel 03 73
Polizeipräsidium Osthessen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
neu 236 01 042	**Erstattungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesanstalt für Arbeit**	--	--	--
neu 281 01 042	**Sonstige Erstattungen**	--	--	--
	Erläuterungen: *Einnahmen insbesondere aus der Erstattung von Prozeßkosten.*			
neu 282 01 042	**Zweckgebundene Zuschüsse Außenstehender** .	--	--	--
	Erläuterungen: *Siehe Erläuterungen bei Tit. 546 01.*			
	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)			
neu 359 01 951	**Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage**	--	--	--
	Erläuterungen: *Bestand der Rücklage siehe Tit. 919 01.*			
neu 359 02 951	**Entnahme aus der Investitionsrücklage**	--	--	--
	Erläuterungen: *Bestand der Rücklage siehe Tit. 919 02.*			
neu 381 01 991	**Zuführungen aus Kap. 17 02 - 981 72**	--	--	--
	Erläuterungen: *Im Falle der erfolgreichen Vermittlung von Personal durch die Personalentwicklungsbörse erhalten die abgebende und die aufnehmende Dienststelle Prämien, die für zusätzliche Ausgaben verwendet werden können.*			
neu 381 02 991	**Zuführungen aus Kap. 03 02 - ATG 83**	--	--	--
	Erläuterungen: *Zuführungen aus dem Integrationsfonds zur Integration und Beschäftigung Schwerbehinderter und Gleichgestellter in der Landesverwaltung.*			
	Gesamteinnahmen	413 600	--	--

Kapitel 03 73
Polizeipräsidium Osthessen

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

A U S G A B E N

Personalausgaben

n e u
422 01 042 **Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Laufende Zahlungen -** . . . . . -- -- --

Erläuterungen:
1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen . . -- EUR
2. Aufwandsentschädigungen . . . . . -- EUR

Zusammen -- EUR

n e u
422 02 042 **Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Einzelzahlungen -** . . . . . 683 100 -- --

Erläuterungen:
1. Ehrengaben . . . . . 13 400 EUR
2. Zulagen, Aufwandsentschädigungen . . . . . 585 700 EUR
3. Übergangsgelder, Abfindungen . . . . . 84 000 EUR
4. Sondervergütungen . . . . . -- EUR

Zusammen 683 100 EUR

n e u
422 03 042 **Mehrarbeitsvergütung der Beamtinnen und Beamten** . . . . . 119 600 -- --

Erläuterungen:
Mehrarbeitsvergütung gem. MVergV i.d.F. vom 13. März 1992 (BGBl. I S. 528), zuletzt geändert durch das BBVAnpG 99 vom 19. Nov. 1999 (BGBl. I S. 2188).

n e u
422 41 042 **Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Leerstellen -** . . . . . -- -- --

n e u
425 01 042 **Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -** . . . . . -- -- --

Erläuterungen:
Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Zuwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung, Aufwandsentschädigungen, Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge, besondere Zulagen.

n e u
425 02 042 **Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen -** . . . . . 1 500 -- --

Kapitel 03 73
Polizeipräsidium Osthessen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Erläuterungen:

1. Ehrengaben	*1 500 EUR*
2. Übergangsgelder, Abfindungen	*-- EUR*
3. Schmutzzuschlag für die Reinigung von Gewahrsamsräumen und Dienstfahrzeugen der Polizei in besonderen Fällen	*-- EUR*
Zusammen	*1 500 EUR*

n e u

425 41 042 **Vergütungen der Angestellten - Leerstellen -** . . . . . -- -- --

n e u

426 01 042 **Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Laufende Zahlungen -** . . . . . -- -- --

Erläuterungen:

Löhne, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Zuwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung, Aufwandsentschädigungen, Lohn für Mehrarbeit und Überstunden, Zeitzuschläge.

n e u

426 02 042 **Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Einzelzahlungen -** . . . . . 400 -- --

Erläuterungen:

1. Ehrengaben	*400 EUR*
2. Übergangsgelder, Abfindungen, Schmutzzuschlag für die Reinigung von Gewahrsamsräumen und Dienstfahrzeugen der Polizei in besonderen Fällen	*-- EUR*
Zusammen	*400 EUR*

n e u

426 03 042 **Löhne der ständigen nicht vollbeschäftigten Kräfte** . . . . . 642 100 -- --

Erläuterungen:

Vergütungen für teilzeitbeschäftigte Kräfte im Reinigungs- und sonstigen Dienst mit zusammen höchstens 899 Stunden je Woche.

n e u

426 41 042 **Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Leerstellen -** . . . . . -- -- --

n e u

427 01 042 **Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte** . . . . . 14 100 -- --

n e u

427 06 042 **Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aushilfskräften in den Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten** . . . . . -- -- --

Ausgaben können zu Lasten des Aufkommens der Stellen der beurlaubten Bediensteten geleistet werden.

Kapitel 03 73
Polizeipräsidium Osthessen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
neu 427 08 042	**Beschäftigungsentgelte im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung**	--	--	--
neu 453 01 042	**Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen** . .	19 600	--	--
neu 459 05 042	**Prämien im Rahmen des Vorschlagswesens der hessischen Landesverwaltung**	--	--	--
	Erläuterungen: *Prämien nach den Richtlinien der Landesregierung zu einem "Ideenmanagement in der Hessischen Landesverwaltung". Für angenommene Vorschläge wird grundsätzlich eine Geldprämie gewährt.*			
neu 461 01 042	**Globale Mehrausgaben für Personalausgaben** . Bei Besoldungserhöhungsgesetzen sind das Ministerium der Finanzen und das Ministerium des Innern und für Sport ermächtigt, bereits vor Verabschiedung des Gesetzes entsprechend dem Vorgehen des Bundes Abschlagszahlungen auf die zu erwartenden Erhöhungsbeträge zu leisten.	--	--	--
	Erläuterungen: *Die Tarif- und Besoldungserhöhungen 2002 sind in die Einzelansätze eingearbeitet.*			
	Sächliche Verwaltungsausgaben **Ausgaben für den Schuldendienst**			
	Sächliche Verwaltungsausgaben			
neu 511 01 042	**Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände**	94 500	--	--
	Erläuterungen:			
	1. Geschäftsbedarf . . . . . 35 600 EUR			
	2. Kommunikation . . . . . -- EUR			
	3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände . . . . . 39 900 EUR			
	4. Sonstiges . . . . . 19 000 EUR			
	Zusammen 94 500 EUR			
	Wegen Zahlungen an das Hessische Immobilienmanagement vgl. Erläuterungen zu Kap. 17 04-ATG 80.			
neu 514 01 042	**Haltung von Fahrzeugen**	527 900	--	--
	Erläuterungen:			
	1. Betriebsstoffe . . . . . 391 500 EUR			
	2. Sonstiger Aufwand . . . . . 136 400 EUR			
	Zusammen 527 900 EUR			

Kapitel 03 73
Polizeipräsidium Osthessen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
n e u 514 02 042	**Dienst- und Schutzkleidung einschl. Zuschüsse, Kleidergeld**	6 000	--	--
	Erläuterungen: *Die Mittel sind bestimmt insbesondere für geringfügige Instandsetzungsmaßnahmen und Ersatzbeschaffungen.block*			
n e u 514 03 042	**Verbrauchsmittel**	--	--	--
n e u 517 01 042	**Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume**	417 000	--	--
	Erläuterungen:			
	1. Heizung . . . . . 120 000 EUR			
	2. Licht- und Kraftstrom . . . . . 126 000 EUR			
	3. Reinigung . . . . . 82 000 EUR			
	4. Sonstiges . . . . . 89 000 EUR			
	Zusammen 417 000 EUR			
	Wegen Zahlungen an das Hessische Immobilienmanagement vgl. Erläuterungen zu Kap. 17 04-ATG 80.			
	In Betracht kommen			
	A. Landeseigene Gebäude			
	2002			
	Anzahl: 13 (13)			

Landeseigene Liegenschaften	*Friedensneubauwerte Altbauten Mark*	*Friedensneubauwerte Neu- bzw. Umbauten (nach 1992) Mark*
	2 204 400	*1 103 400*
Summe	*2 204 400*	*1 103 400*
davon 12 v.H.	*672 604*	*--*
davon 5 v.H.	*--*	*14 115*

	B. Gemietete/gepachtete Grundstücke (Gebäude und Räume)			
	2002			
	Anzahl: 8 (8)			
n e u 518 01 042	**Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume**	132 400	--	--
n e u 518 02 042	**Mieten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge** . .	29 800	--	--
	Erläuterungen: *Insbesondere Miete von Kopiergeräten.*			
n e u 519 01 042	**Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen**	160 400	--	--

Kapitel 03 73
Polizeipräsidium Osthessen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Erläuterungen:

1. Landeseigene Gebäude	*153 400 EUR*
2. Sonstiges	*7 000 EUR*
Zusammen	*160 400 EUR*

Zu 1.: Für die laufende bauliche Unterhaltung (12 bzw. 5 v.H. der Friedensneubauwerte).

n e u
525 61 042 **Aus- und Fortbildung** . . . . . 23 000 -- --

n e u
525 62 042 **Lehr- und Lernmittel** . . . . . 200 -- --

n e u
526 01 042 **Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten** 9 000 -- --

n e u
527 01 042 **Reisekosten** . . . . . 17 900 -- --

n e u
534 01 042 **Nutz- und Zuchttierhaltung** . . . . . 18 000 -- --

1. Aus diesen Mitteln dürfen auch Zahlungen an Bedienstete der Polizei für die Übernahme von Diensthunden nach erfolgreicher Aufzucht aufgrund von Richtlinien, die das Hess. Ministerium des Innern und für Sport zu erlassen hat, geleistet werden.
2. Der Erwerb von Pferden für die Polizei erfolgt unentgeltlich aus dem Bestand des Landgestüts Dillenburg (vgl. Vermerk bei Kap. 09 11).
3. Aus den Mitteln dürfen mit Zustimmung des Hessischen Ministeriums des Innern und für Sport auch Zahlungen an Bedienstete der Polizei u.a. für die Übernahme von ausgemusterten Diensthunden geleistet werden.

Erläuterungen:

1. Ankauf von Hunden	*5 400 EUR*
2. Futtermittel, Streu- und Pflegekosten	*5 600 EUR*
3. Pferde- und Hundegeschirr (einschl. Stallgerät) sowie Ausbildungs- und Reinigungsgerät	*1 700 EUR*
4. Kosten für Hufbeschlag	*1 300 EUR*
5. Tierärztliche Versorgung	*2 500 EUR*
6. Beschaffung von Hundezwingern	*500 EUR*
7. Hundesteuer	*1 000 EUR*
Zusammen	*18 000 EUR*

	2002	*2001*	*Tatsächl. Bestand 01.02.2001*
Pferde	*--*	*--*	*--*
Hunde	*28*	*28*	*26*
Summe	*28*	*28*	*26*

Kapitel 03 73
Polizeipräsidium Osthessen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
neu 536 01 042	**Auslagen der Polizei in Bußgeld- und Strafsachen** Erstattungen sind auch nach Abschluß der Bücher von den Ausgaben abzusetzen.	503 100	--	--
	Erläuterungen:			
	1. Verfahrensauslagen gem. Erlass vom 1. März 1974 (StAnz. S. 542) . . . . . 397 100 EUR			
	2. Besondere Ermittlungs- und Fahndungskosten nach Maßgabe der Richtlinien des HMdI vom 2. Febr. 1996 (n.v.) und in anderen Fällen . . . . 106 000 EUR			
	3. Belohnungen für die Mitwirkung von Privatpersonen bei der Aufklärung von Straftaten gem. Erlass vom 31. Mai 1991 (StAnz. S. 1895) . . . -- EUR			
	Zusammen 503 100 EUR			
neu 537 01 042	**Gefangenentransport und ähnliche Beförderungskosten** . . . . . . Wiedereingezogene Kosten sind auch nach Abschluß der Bücher von den Ausgaben abzusetzen.	3 000	--	--
	Erläuterungen: *Transport, Unterbringung und Verpflegung der Gefangenen einschl. Reisekosten des Begleitpersonals, vgl. hierzu Gefangenentransportvorschrift (GTV) vom 15. Oktober 1984 (StAnz. S. 2177) i.V. mit Erlass vom 3. Dez. 1987(StAnz. S. 2361). Kosten der Polizeibehörden bei der Abschiebung von Ausländerinnen und Ausländern gemäß Erlass vom 18. Juni 1997 (StAnz. S. 1860), geändert durch Erlass vom 1. März 2000 (StAnz. S. 947).*			
neu 537 02 042	**Kosten von Behördenumzügen, Verlegungen u.ä.**	4 800	--	--
neu 538 01 042	**Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen** . . Wiedereingezogene Auslagen, die der Polizei aus der Inanspruchnahme Dritter entstanden sind, sind auch nach Abschluß der Bücher von den Ausgaben abzusetzen.	59 100	--	--
	Erläuterungen:			
	1. Entgelte für Verwaltungsleistungen der Kassenärztlichen Vereinigung Hessen bei Blutentnahmen und Blutuntersuchungen . . . . . 11 800 EUR			
	2. Andere Dienstleistungen Außenstehender . . . 47 300 EUR			
	Zusammen 59 100 EUR			
neu 541 01 042	**Ehrenzeichen und sonstige Auszeichnungen** . .	300	--	--
	Erläuterungen: *Buchpreise u.ä. für besondere Leistungen.*			
neu 544 01 042	**Rückzahlung vereinnahmter Beträge nach Schluss des Haushaltsjahres**	--	--	--

Kapitel 03 73
Polizeipräsidium Osthessen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
neu 546 01 042	**Vermischter Sachaufwand**	--	--	--
	Erläuterungen: *Buchungsstelle auch für Sachausgaben, die aus zweckgebundenen Zuschüssen Außenstehender beschafft werden.*			
	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)			
neu 631 10 042	**Verwaltungskostenerstattungen an den Bund** .	--	--	--
neu 632 10 042	**Verwaltungskostenerstattungen an Länder** . . .	--	--	--
neu 633 10 042	**Erstattungen an Gemeinden**	--	--	--
	Erläuterungen: *Erstattungen anteiliger Hausbewirtschaftungskosten aus der mietfreien Mitbenutzung von Gebäuden und Räumen von Gemeinden.*			
neu 671 02 042	**Erstattungen an Verkehrsverbünde in Verbindung mit einem Jobticket** . . . . . Ausgaben können in Höhe der Einnahmen bei titel 119 11 geleistet werden.	--	--	--
	Erläuterungen: *Zentraler Sammelerwerb von Jobtickets für die Bediensteten des Polizeipräsidiums Osthessen. Die Kosten werden von den Bediensteten getragen; vgl. Titel 119 11.*			
neu 681 01 042	**Schadenersatzleistungen** . . . . . Aus den Mitteln können auch Entschädigungen aus Billigkeitsgründen gewährt werden.	25 500	--	--
neu 681 61 042	**Geldleistungen im Rahmen der Ausbildung** . . .	300	--	--
	Erläuterungen: *Beihilfen zu den Kosten der Aus- und Fortbildung von Beamten der Vollzugspolizei in Fremdsprachen gem. Erlaß vom 9. Dez. 1998 - III A 15 - 7 s 02 - n.v.*			
	Baumaßnahmen			
neu 711 01 042	**Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten**	--	--	--
	Erläuterungen: *Aus diesen Mitteln dürfen auch Ausgaben zur Sicherung von Außenanlagen und Gebäuden gefährdeter Personen außerhalb der Landesverwaltung geleistet werden.*			

Kapitel 03 73
Polizeipräsidium Osthessen

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)			
	n e u			
811 01 042	**Erwerb von Kraftfahrzeugen** . . . . . Die Erlöse aus der Veräußerung von gebraucht erworbenen Kraftfahrzeugen dürfen von den Ausgaben abgesetzt werden.	--	--	--
	Erläuterungen: *Neu- und Ersatzbeschaffung von Kraftfahrzeugen sowie Erwerb von gebrauchten Kraftfahrzeugen.*			
	n e u			
812 10 042	**Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen**	47 500	--	--
	Erläuterungen:			
	1. Erstmalige Anschaffungen . . . . . 5 000 EUR			
	2. Ersatzbeschaffungen . . . . . 42 500 EUR			
	Zusammen 47 500 EUR			
	Besondere Finanzierungsausgaben			
	n e u			
919 01 951	**Zuführung an Allgemeine Rücklage**	--	--	--
	Erläuterungen: *Buchungsstelle zur Bildung einer Rücklage aus Haushaltsersparnissen (vgl. Haushaltsvermerk Nr. 8). Die Entnahme erfolgt bei Titel 359 01. Bestand der Rücklage am 31.12.2000 = 0 EUR.*			
	n e u			
919 02 951	**Investitionsrücklage**	--	--	--
	Erläuterungen: *Buchungsstelle zur Bildung einer Rücklage aus Haushaltsersparnissen (vgl. Haushaltsvermerk Nr. 8). Die Entnahme erfolgt bei Titel 359 02. Bestand der Rücklage am 31.12.2000 = 0 EUR.*			
	n e u			
981 63 991	**Abführungen an andere Kapitel des Landeshaushaltsplans**	--	--	--
	Erläuterungen: *Die zentral angebotenen Schulungen im Zusammenhang mit der Einführung der Neuen Verwaltungssteuerung und SAP R/3 für Anwender sind zentral zu finanzieren. Hierfür sind einheitliche Teilnehmergebühren zu entrichten und an den zentralen Titel 17 02-381 63 abzuführen.*			

Kapitel 03 73
Polizeipräsidium Osthessen

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

T i t e l g r u p p e n

n e u

Titelgruppe 69
Maschinelle Aufbereitung

425 69 042 Vergütungen der Angestellten
- Laufende Zahlungen - . . . . . -- -- --

Erläuterungen:
Dienstbezüge, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung, Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge, Übergangsgelder, Abfindungen.

427 69 042 Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte . . . . . -- -- --
In Fällen des Erziehungsurlaubs können Ausgaben zu Lasten des Aufkommens der Stellen - 425 69 - der beurlaubten Bediensteten geleistet werden.

Erläuterungen:
Für den Zeitraum des Erziehungsurlaubs können im notwendigen Umfang Vertretungs- und Aushilfskräfte eingestellt werden. Auch können für zeitlich begrenzte Arbeiten im Zusammenhang mit der automatischen Datenverarbeitung Aushilfskräfte eingestellt und vergütet werden.

511 69 042 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände . . . . . -- -- --

Erläuterungen:
Gebühren für Datenübertragungsnetze der IT-Verfahren POLAS und Fernschreibsystemerhaltung (TKS).

514 69 042 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl. . . . . 500 -- --

547 69 042 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben . -- -- --

812 69 042 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände . . . . . -- -- --

Erläuterungen:

1. Hardware	*-- EUR*
2. Software	*-- EUR*
3. Mobiliar	*-- EUR*
Zusammen	*-- EUR*

Summe Titelgruppe 69 . . . . . 500 -- --

Kapitel 03 73
Polizeipräsidium Osthessen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
n e u	Titelgruppe 70 **Sonderprogramm Arbeitsplatz- und Büroausstattung bei den Polizeidienststellen**			
547 70 042	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
711 70 042	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	--	--	--
812 70 042	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	--	--	--
	Summe Titelgruppe 70	--	--	--
n e u	Titelgruppe 71 **Aufwandsentschädigungen**			
514 71 042	Kleidergeld für Vollzugsbeamtinnen und Vollzugsbeamte der Kriminalpolizei	16 300	--	--
	Erläuterungen: *Kleidergeld für die Vollzugsbeamten der Kriminalpolizei gem. § 7 Abs. 2 HBesG i.V. mit Erlaß vom 5. Nov. 1990 (StAnz. S. 2400).*			
527 71 042	Reisekostenpauschbeträge, Bewegungsgelder . . .	138 600	--	--
	Erläuterungen: *1. Reisekostenpauschbeträge gem. Erlaß vom 5. Nov. 1990 (StAnz. S. 2399) in Verb. mit Erlaß vom 30. Sept. 1997 - III A 14 - 12 k - n.v. für Polizeivollzugsbeamte/innen . . . . . 121 600 EUR* *2. Pauschaliertes Bewegungsgeld gem. Erlaß vom 5. Nov. 1990 (StAnz. S. 2400) für Vollzugsbeamtinnen und Vollzugsbeamte der Kriminalpolizei . . . . . 17 000 EUR* *Zusammen 138 600 EUR*			
534 71 042	Entschädigung an Polizeihundführer	20 400	--	--
	Erläuterungen: *1. Hundeführerentschädigung gem. Erlass vom 5. Nov. 1990 (StAnz. S. 2400) . . . . . 18 800 EUR* *2. Mitnahmeentschädigung an Hundeführer gemäß Erlass vom 5. Nov. 1990 - III A 15 - 7 v 06 -n.v.- . . . . . 1 600 EUR* *Zusammen 20 400 EUR*			
	Summe Titelgruppe 71	175 300	--	--

Kapitel 03 73
Polizeipräsidium Osthessen

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
n e u	Titelgruppe 72 **Sanitätswesen**			
443 72 042	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	9 800	--	--
	Erläuterungen: *Entgelte für vorbeugende Schutzimpfungen usw..*			
514 72 042	Verbrauchsmittel und dgl.	--	--	--
	Erläuterungen: *Arzneimittel, Verbands- und andere Verbrauchsstoffe.*			
526 72 042	(Amts-)ärztliche Untersuchungen	2 400	--	--
	Erläuterungen: *Ärztliche Untersuchungen, Gutachten u.ä. aus dienstlicher Veranlassung.*			
547 72 042	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
	Summe Titelgruppe 72	12 200	--	--
n e u	Titelgruppe 73 **Fernmeldewesen**			
511 73 042	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	--	--
	Erläuterungen: *Techn. Papiere, Vordrucke, Betriebsbücher u.ä. für den Fernmeldebetrieb.*			
514 73 042	Verbrauchsmittel und dgl.	--	--	--
	Erläuterungen: *Werkstattrohstoffe und Kleingeräte für die Fernmeldeinstandsetzungsplätze und Fernmeldewerkstätten.*			
518 73 042	Gerätemieten	--	--	--
547 73 042	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
812 73 042	Fernmelde-, Meß- und Prüfgeräte	--	--	--
	Erläuterungen: *1. Erstmalige Anschaffungen . . . . . -- EUR* *2. Ersatzbeschaffungen . . . . . -- EUR* *Zusammen -- EUR*			
	Summe Titelgruppe 73	--	--	--

Kapitel 03 73
Polizeipräsidium Osthessen

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

n e u

Titelgruppe 74
Waffen und Munition, techn. und kriminaltechn. Gerät

511 74 042 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände . . . . . 10 000 -- --

Erläuterungen:
Zeichengerät für die Verkehrsunfallaufnahme, allgemeine Arbeitsunterlagen für die Verwaltung der Waffen und des techn. Geräts, Vordrucke und Formblätter für die Schießausbildung, Schießscheiben usw.

514 74 042 Verbrauchsmittel und dgl. . . . . 77 300 -- --

Erläuterungen:
Laborbedarf, Warnfackeln, Kleingeräte u.ä. (Batterien, Taschenlampen, Reinigungsgeräte usw.).

547 74 042 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben . -- -- --

812 74 042 Waffen, techn. und kriminaltechn. Gerät . . . . . 47 200 -- --

Erläuterungen:

1. Erstmalige Anschaffungen	*5 000 EUR*
2. Ersatzbeschaffungen	*42 200 EUR*
Zusammen	*47 200 EUR*

Summe Titelgruppe 74 . . . . . 134 500 -- --

n e u

Titelgruppe 75
Kfz.-Werkstattausrüstung

511 75 042 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände . . . . . -- -- --

Erläuterungen:
Erstmalige Anschaffung und Ersatz von Werkstattmaschinen und -geräten sowie Wartung und Instandsetzung.

514 75 042 Verbrauchsmittel und dgl. . . . . -- -- --

Erläuterungen:
Werkstattrohstoffe, Kleingeräte u.ä. für die Kfz.-Werkstatt.

547 75 042 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben . -- -- --

Erläuterungen:
Aufwendungen für zu veräußernde Fahrzeuge.

812 75 042 Geräte und Ausstattungsgegenstände . . . . . -- -- --

Kapitel 03 73
Polizeipräsidium Osthessen

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
	Erläuterungen:			
	1. Erstmalige Anschaffungen . . . . . -- EUR			
	2. Ersatzbeschaffungen . . . . . -- EUR			
	Zusammen -- EUR			
	Summe Titelgruppe 75	--	--	--
	n e u			
	Titelgruppe 76 **Öffentlichkeitsarbeit der Polizei**			
531 76 042	Veröffentlichungen im Rahmen der Verkehrserziehung und der Verbrechensbekämpfung . . . . . Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 LHO wird zugelassen, dass Druckwerke und andere Schriften, die für die Aufklärung der Bevölkerung bestimmt sind, an Verwaltungsdienststellen und Institute, an andere Stellen und Einzelpersonen sowie zu Austauschzwecken unentgeltlich abgegeben werden.	3 200	--	--
547 76 042	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben der Öffentlichkeitsarbeit . . . . . 1. Aus diesen Mitteln dürfen auch Materialien erworben werden, die Dritten im Rahmen öffentlichkeitswirksamer Veranstaltungen unentgeltlich überlassen werden können. 2. Die Ausgaben bei 547 76 und Kap. 03 02-531 01 sind gegenseitig deckungsfähig.	8 000	--	--
	Erläuterungen: *Demonstrationsgerät, Ausstellungskosten und anderer Sachaufwand.*			
812 76 042	Erwerb von Geräten u.a.	--	--	--
	Erläuterungen:			
	1. Erstmalige Anschaffungen . . . . . -- EUR			
	2. Ersatzbeschaffungen . . . . . -- EUR			
	Zusammen -- EUR			
	Summe Titelgruppe 76	11 200	--	--
	n e u			
	Titelgruppe 86 **Technische Modernisierung**			
453 86 042	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütung	--	--	--
547 86 042	Nicht auftreilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
812 86 042	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	--	--	--

Kapitel 03 73
Polizeipräsidium Osthessen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
	Summe Titelgruppe 86	--	--	--
neu	Titelgruppe 87 **Projekt "Freiwilliger Polizeidienst"**			
427 87 042	Entschädigungen und Ersatzleistungen (Aufwandsentschädigung)	34 400	--	--
547 87 042	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	--	--	--
812 87 042	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	--	--	--
	Summe Titelgruppe 87	34 400	--	--
	Gesamtausgaben	3 928 200	--	--

Abschluss Kapitel 03 73

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	407 100	--	--
2	Übertragungseinnahmen	6 500	--	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
	Gesamteinnahmen	413 600	--	--
4	Personalausgaben	1 524 600	--	--
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	2 283 100	--	--
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	25 800	--	--
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	94 700	--	--
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	--
	Gesamtausgaben	3 928 200	--	--
	Zuschuss/Überschuss	-3 514 600	--	--

Kapitel 03 74
Polizeipräsidium Frankfurt

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

03 74 Polizeipräsidium Frankfurt

1. Die Titel der Hauptgruppen 4 bis 6 sind - mit Ausnahme des Titels 529 01 - gegenseitig deckungsfähig sowie einseitig deckungsfähig zugunsten der Hauptgruppen 7 und 8 sowie zugunsten des Titels 981 63.
   Die Titel der Hauptgruppen 7 und 8 sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Mindereinnahmen reduzieren, Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabeermächtigung deckungsfähiger Ansätze im Sinne der Nr. 1.
3. Außerhalb der laufenden Geschäfte anfallende Mehreinnahmen dürfen nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen verwendet werden.
4. Stellenpläne und -übersichten bleiben verbindlich. Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Angestellte und Arbeiter sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden. Die Stellenpläne und Stellenübersichten für die Polizeidienststellen sind zentral im Kapitel 03 80 nachgewiesen.
5. Die Effizienzdividende beträgt 2 v.H. der veranschlagten Ausgaben der Hauptgruppe 4 und 3 v.H. der veranschlagten Ausgaben der Hauptgruppen 5 bis 8. Bemessungsgrundlage sind die veranschlagten deckungsfähigen, nicht gesperrten Ausgaben. Die auf die Hauptgruppen 4 bis 6 entfallenden Anteile der Effizienzdividende dürfen nicht zu Lasten der Hauptgruppen 7 und 8 erwirtschaftet werden. Die dem Ministerium der Finanzen nachgewiesenen und anerkannten Ausgaben für EDV-Beschaffung, Personalschulung, externe Beratung und betriebswirtschaftlichen "know-how", die mit der Umstellung des Rechnungswesens notwendig verbunden sind, werden auf die Effizienzdividende angerechnet.
6. Sonstige nicht verausgabte Mittel der Hauptgruppen 4 bis 6 können einer allgemeinen Rücklage (Titel 919 01) und sonstige nicht verausgabte Mittel der Hauptgruppen 7 und 8 einer Investitionsrücklage (Titel 919 02) zugeführt werden, wenn die sich nach Nr. 5 bestimmende Effizienzdividende erwirtschaftet worden ist. Ausnahmen hiervon sind mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen zulässig. Mehrausgaben aufgrund der Haushaltsvermerke Nr. 9 und 10 bleiben bei der Bildung der Rücklagen unberücksichtigt. Die Investitionsrücklage kann nur für investive Zwecke verwendet werden.
7. § 2 Abs. 2, 3 und 6, § 4 Abs. 1 und § 5 Abs. 1 des Haushaltsgesetzes sowie die VV zu § 46 und die VV Nr. 3 zu § 61 LHO finden keine Anwendung. Ein Schadensausgleich findet statt.
8. In Höhe des Anteils des Mandanten an der globalen Minderausgabe für Personalausgaben (Kap. 03 02-462 01) gilt die Effizienzdividende auf die Personalausgaben als erbracht.
9. Die bei Kap. 03 74 veranschlagten Mittel können in Höhe der Ansätze bei Kap. 03 80-ATG 88, 89, 90, 93, 95 und 96 verstärkt werden.
10. Die bei Kap. 03 70 bis 03 80 jeweils in den Hauptgruppen 5 bis 8 veranschlagten Mittel (ohne Kap. 03 80-ATG 88, 89, 90, 93, 95 und 96) sind in Höhe von bis zu 15 v.H. gegenseitig deckungsfähig. Die Haushaltsvermerke im übrigen sind zu beachten.

Zu Kapitel 03 74
Dem Polizeipräsidium Frankfurt sind zugeordnet:
4 Polizeidirektionen mit 18 Polizeirevieren und 1 Polizeiautobahnstation.

Im Polizeipräsidium Frankfurt wird die kaufmännische Buchführung voraussichtlich zum 1.07.2004 eingeführt (vgl. Vorwort unter D.).

E I N N A H M E N

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

n e u

111 11 042 **Verwaltungskosten** . . . . . 451 000 -- --

Erläuterungen:

1. Gebühren für Transportbegleitungen	*195 000 EUR*
2. Sonstige Gebühren	*255 000 EUR*
3. Auslagenersatz für Inanspruchnahme in nicht polizeilichen Aufgaben	*1 000 EUR*
Zusammen	*451 000 EUR*

Der Ansatz ist geschätzt.

Kapitel 03 74
Polizeipräsidium Frankfurt

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
neu 112 02 042	**Geldbußen, Verwarnungsgelder und Zwangsgelder bei den Verwaltungsbehörden** . . . . . Die Gebühren für die Einzahlung der bar erhobenen Verwarnungsgelder dürfen von den Einnahmen abgesetzt werden.	449 600	--	--
	Erläuterungen:			
	1. Geldbußen und Kosten in Disziplinarverfahren . 600 EUR			
	2. Verwarnungsgelder gem. § 56 Abs. 1 Satz 1 OWiG i.V. mit Erlaß vom 23. Dez. 1997 (StAnz. 1998 S. 104) . . . . . 449 000 EUR			
	Zusammen 449 600 EUR			
	Der Ansatz ist geschätzt.			
neu 119 01 042	**Einnahmen aus Nebentätigkeit**	4 300	--	--
neu 119 06 042	**Einnahmen aus anderen Mitbenutzungen staatlicher Einrichtungen** . . . . . 1. Die Sportanlagen und Freizeiteinrichtungen dürfen von den Bediensteten der Behörde, bei der diese errichtet sind, unentgeltlich genutzt werden (§ 52 Satz 1 LHO). 2. Bei Warenautomaten, die an Orten aufgestellt sind, die ausschließlich Bediensteten zugänglich sind oder in aller Regel nur von Bediensteten aufgesucht werden, darf der Teil der Vergütung, der über die Kostendeckung für die benötigten Wand- und Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, darf für Zwecke der Betriebsgemeinschaft verwendet werden. Der Betrag ist durch Absetzen von den Einnahmen an den Personalrat zu verausgaben.	900	--	--
	Erläuterungen:			
	Entgelte, insbesondere für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten in den Dienstgebäuden und die Mitbenutzung anderer Einrichtungen.			
neu 119 10 042	**Ersatzleistungen, Erlöse aus der Veräußerung von Verwahrgegenständen u.a.**	157 100	--	--
	Erläuterungen:			
	Für Ersatzleistungen von Bediensteten und Außenstehenden sowie von Erlösen. Der Ansatz ist geschätzt.			
neu 119 11 042	**Einnahmen für ein Jobticket in Verbindung mit der Parkraumbewirtschaftung** . . . . . Vgl. Vermerk bei Titel 671 02.	--	--	--
neu 119 41 042	**Rückzahlungen von Überzahlungen**	15 100	--	--
	Erläuterungen:			
	Beträge, die von der Ausgabe nicht abgesetzt werden dürfen.			
neu 119 51 042	**Vermischte Einnahmen**	--	--	--

Kapitel 03 74
Polizeipräsidium Frankfurt

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
n e u 124 01 042	**Mieten und Pachten** . . . . . Nach § 63 Abs. 5 LHO wird zugelassen, dass die Sportanlagen, Freizeiteinrichtungen und Diensträume der Polizei Dritten, insbesondere Gruppenbenutzern unentgeltlich zur Verfügung gestellt werden, soweit dienstliche Belange die Förderung des außerdienstlichen Sports von Polizeiangehörigen dem nicht entgegenstehen.	299 600	--	--
	Erläuterungen:			
	1. Amts- und Dienstwohnungen . . . . . -- EUR			
	2. Sonstiges . . . . . 299 600 EUR			
	Zusammen 299 600 EUR			
n e u 132 02 042	**Erlöse aus der Veräußerung sonstiger beweglicher Sachen**	1 500	--	--
	Erläuterungen:			
	Erlöse für bewegliche Sachen (außer Fahrzeugen).			
n e u 132 10 042	**Erlöse aus der Veräußerung von Fahrzeugen** . .	--	--	--
	Erläuterungen:			
	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)			
n e u 232 10 042	**Sonstige Erstattungen von Länder** . . . . . Wird ein Bundesland durch Polizeikräfte des Landes Hessen unterstützt, findet eine Erstattung der im Rahmen der Unterstützungsleistung verausgabten Haushaltsmittel nicht statt, wenn hierfür entsprechende Vereinbarungen bestehen.	6 600	--	--
n e u 233 10 042	**Erstattungen von Gemeinden**	3 700	--	--
	Erläuterungen:			
	Erstattungen für die Mitbenutzung von Mietobjekten.			
n e u 235 01 042	**Erstattungen im Rahmen des Altersteilzeitgesetzes**	--	--	--
	Erläuterungen:			
	Förderleistungen der Arbeitsverwaltung im Rahmen der tarifvertraglichen Regelungen zur Altersteilzeitarbeit.			
n e u 235 02 042	**Zuweisungen für die Beschäftigung von Schwerbehinderten**	--	--	--
	Erläuterungen:			
	Die Zuweisungen öffentlicher Träger für die Neueinstellung von Schwerbehinderten ab dem Jahr 2001 werden künftig direkt bei den Beschäftigungsdienststellen vereinnahmt, soweit dort die entsprechenden Personalausgaben geleistet werden.			

Kapitel 03 74
Polizeipräsidium Frankfurt

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
n e u 236 01 042	**Erstattungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesanstalt für Arbeit**	--	--	--
n e u 281 01 042	**Sonstige Erstattungen** . . . . . ***Erläuterungen:*** *Einnahmen insbesondere aus der Erstattung von Prozeßkosten.*	--	--	--
n e u 282 01 042	**Zweckgebundene Zuschüsse Außenstehender** . ***Erläuterungen:*** *Siehe Erläuterungen bei Tit. 546 01.*	--	--	--
	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)			
n e u 359 01 951	**Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage** . . . . ***Erläuterungen:*** *Bestand der Rücklage siehe Tit. 919 01.*	--	--	--
n e u 359 02 951	**Entnahme aus der Investitionsrücklage** . . . . . ***Erläuterungen:*** *Bestand der Rücklage siehe Tit. 919 02.*	--	--	--
n e u 381 01 991	**Zuführungen aus Kap. 17 02 - 981 72** . . . . . ***Erläuterungen:*** *Im Falle der erfolgreichen Vermittlung von Personal durch die Personalentwicklungsbörse erhalten die abgebende und die aufnehmende Dienststelle Prämien, die für zusätzliche Ausgaben verwendet werden können.*	--	--	--
n e u 381 02 991	**Zuführungen aus Kap. 03 02 - ATG 83** . . . . . ***Erläuterungen:*** *Zuführungen aus dem Integrationsfonds zur Integration und Beschäftigung Schwerbehinderter und Gleichgestellter in der Landesverwaltung.*	--	--	--
	Gesamteinnahmen	1 389 400	--	--

Kapitel 03 74
Polizeipräsidium Frankfurt

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR

AUSGABEN

Personalausgaben

neu
422 01 042 **Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Laufende Zahlungen -** . . . . . -- -- --

Erläuterungen:
1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen . . -- EUR
2. Aufwandsentschädigungen . . . . . -- EUR

Zusammen -- EUR

neu
422 02 042 **Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Einzelzahlungen -** . . . . . 3 305 100 -- --

Erläuterungen:
1. Ehrengaben . . . . . 31 000 EUR
2. Zulagen, Aufwandsentschädigungen . . . . . 3 081 000 EUR
3. Übergangsgelder, Abfindungen . . . . . 193 100 EUR
4. Sondervergütungen . . . . . -- EUR

Zusammen 3 305 100 EUR

neu
422 03 042 **Mehrarbeitsvergütung der Beamtinnen und Beamten** . . . . . 1 176 000 -- --

Erläuterungen:
Mehrarbeitsvergütung gem. MVergV i.d.F. vom 13. März 1992 (BGBl. I S. 528), zuletzt geändert durch das BBVAnpG 99 vom 19. Nov. 1999 (BGBl. I S. 2188).

neu
422 41 042 **Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Leerstellen -** . . . . . -- -- --

neu
425 01 042 **Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -** . . . . . -- -- --

Erläuterungen:
Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Zuwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung, Aufwandsentschädigungen, Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge, besondere Zulagen.

neu
425 02 042 **Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen -** . . . . . 1 500 -- --

Kapitel 03 74
Polizeipräsidium Frankfurt

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Erläuterungen:

1. Ehrengaben	*1 500 EUR*
2. Übergangsgelder, Abfindungen	*-- EUR*
3. Schmutzzuschlag für die Reinigung von Gewahrsamsräumen und Dienstfahrzeugen der Polizei in besonderen Fällen	*-- EUR*
Zusammen	*1 500 EUR*

n e u
425 41 042 **Vergütungen der Angestellten - Leerstellen -** . . . . . -- -- --

n e u
426 01 042 **Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Laufende Zahlungen -** . . . . . -- -- --

Erläuterungen:
Löhne, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Zuwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung, Aufwandsentschädigungen, Lohn für Mehrarbeit und Überstunden, Zeitzuschläge.

n e u
426 02 042 **Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Einzelzahlungen -** . . . . . -- -- --

Erläuterungen:

1. Ehrengaben	*-- EUR*
2. Übergangsgelder, Abfindungen, Schmutzzuschlag für die Reinigung von Gewahrsamsräumen und Dienstfahrzeugen der Polizei in besonderen Fällen	*-- EUR*
Zusammen	*-- EUR*

n e u
426 03 042 **Löhne der ständigen nicht vollbeschäftigten Kräfte** . . . . . 140 200 -- --

Erläuterungen:
Vergütungen für teilzeitbeschäftigte Kräfte im Reinigungs- und sonstigen Dienst mit zusammen höchstens 196 Stunden je Woche.

n e u
426 41 042 **Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Leerstellen -** . . . . . -- -- --

n e u
427 01 042 **Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte** . . . . . 34 200 -- --

n e u
427 06 042 **Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aushilfskräften in den Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten** . . . . . -- -- --
Ausgaben können zu Lasten des Aufkommens der Stellen der beurlaubten Bediensteten geleistet werden.

Kapitel 03 74
Polizeipräsidium Frankfurt

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
neu 427 08	042 **Beschäftigungsentgelte im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung**	--	--	--
neu 453 01	042 **Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen** . .	79 600	--	--
neu 459 05	042 **Prämien im Rahmen des Vorschlagswesens der hessischen Landesverwaltung**	--	--	--
	Erläuterungen: *Prämien nach den Richtlinien der Landesregierung zu einem "Ideenmanagement in der Hessischen Landesverwaltung". Für angenommene Vorschläge wird grundsätzlich eine Geldprämie gewährt.*			
neu 461 01	042 **Globale Mehrausgaben für Personalausgaben** . Bei Besoldungserhöhungsgesetzen sind das Ministerium der Finanzen und das Ministerium des Innern und für Sport ermächtigt, bereits vor Verabschiedung des Gesetzes entsprechend dem Vorgehen des Bundes Abschlagszahlungen auf die zu erwartenden Erhöhungsbeträge zu leisten.	--	--	--
	Erläuterungen: *Die Tarif- und Besoldungserhöhungen 2002 sind in die Einzelansätze eingearbeitet.*			
	Sächliche Verwaltungsausgaben Ausgaben für den Schuldendienst			
	Sächliche Verwaltungsausgaben			
neu 511 01	042 **Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände**	377 900	--	--
	Erläuterungen:			
	1. Geschäftsbedarf	*147 100 EUR*		
	2. Kommunikation	*-- EUR*		
	3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	*162 600 EUR*		
	4. Sonstiges	*68 200 EUR*		
	Zusammen	*377 900 EUR*		
	Wegen Zahlungen an das Hessische Immobilienmanagement vgl. Erläuterungen zu Kap. 17 04-ATG 80.			
neu 514 01	042 **Haltung von Fahrzeugen**	1 674 400	--	--
	Erläuterungen:			
	1. Betriebsstoffe	*926 400 EUR*		
	2. Sonstiger Aufwand	*748 000 EUR*		
	Zusammen	*1 674 400 EUR*		

Kapitel 03 74
Polizeipräsidium Frankfurt

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
n e u 514 02 042	**Dienst- und Schutzkleidung einschl. Zuschüsse, Kleidergeld**	12 000	--	--
	Erläuterungen: *Die Mittel sind bestimmt insbesondere für geringfügige Instandsetzungsmaßnahmen und Ersatzbeschaffungen.block*			
n e u 514 03 042	**Verbrauchsmittel**	--	--	--
n e u 517 01 042	**Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume**	3 514 300	--	--
	Erläuterungen: *1. Heizung . . . . . 560 000 EUR* *2. Licht- und Kraftstrom . . . . . 510 000 EUR* *3. Reinigung . . . . . 1 120 000 EUR* *4. Sonstiges . . . . . 1 324 300 EUR* *Zusammen 3 514 300 EUR* *Wegen Zahlungen an das Hessische Immobilienmanagement vgl. Erläuterungen zu Kap. 17 04-ATG 80.* *In Betracht kommen* ***A. Landeseigene Gebäude*** *2002* *Anzahl: 9 (9)*			

Landeseigene Liegenschaften	*Friedensneubauwerte Altbauten Mark*	*Friedensneubauwerte Neu- bzw. Umbauten (nach 1992) Mark*
	7 480 650	*460 000*
Summe	*7 480 650*	*460 000*
davon 12 v.H.	*672 604*	*--*
davon 5 v.H.	*--*	*14 115*

	B. Gemietete/gepachtete Grundstücke (Gebäude und Räume) *2002* *Anzahl: 32 (30)*			
n e u 518 01 042	**Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume**	4 570 000	--	--
n e u 518 02 042	**Mieten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge** . .	117 800	--	--
	Erläuterungen: *Insbesondere Miete von Kopiergeräten.*			
n e u 519 01 042	**Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen**	248 600	--	--

Kapitel 03 74
Polizeipräsidium Frankfurt

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR

Erläuterungen:

1. Landeseigene Gebäude	*241 600 EUR*
2. Sonstiges	*7 000 EUR*
Zusammen	*248 600 EUR*

Zu 1.: Für die laufende bauliche Unterhaltung (12 bzw. 5 v.H. der Friedensneubauwerte).

n e u
525 61 042 **Aus- und Fortbildung** . . . . . 59 000 -- --

n e u
525 62 042 **Lehr- und Lernmittel** . . . . . 200 -- --

n e u
526 01 042 **Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten** 9 100 -- --

n e u
527 01 042 **Reisekosten** . . . . . 343 500 -- --

n e u
534 01 042 **Nutz- und Zuchttierhaltung** . . . . . 44 600 -- --

1. Aus diesen Mitteln dürfen auch Zahlungen an Bedienstete der Polizei für die Übernahme von Diensthunden nach erfolgreicher Aufzucht aufgrund von Richtlinien, die das Hess. Ministerium des Innern und für Sport zu erlassen hat, geleistet werden.
2. Der Erwerb von Pferden für die Polizei erfolgt unentgeltlich aus dem Bestand des Landgestüts Dillenburg (vgl. Vermerk bei Kap. 09 11).
3. Aus den Mitteln dürfen mit Zustimmung des Hessischen Ministeriums des Innern und für Sport auch Zahlungen an Bedienstete der Polizei u.a. für die Übernahme von ausgemusterten Diensthunden geleistet werden.

Erläuterungen:

1. Ankauf von Hunden	*16 600 EUR*
2. Futtermittel, Streu- und Pflegekosten	*10 000 EUR*
3. Pferde- und Hundegeschirr (einschl. Stallgerät) sowie Ausbildungs- und Reinigungsgerät	*3 500 EUR*
4. Kosten für Hufbeschlag	*1 000 EUR*
5. Tierärztliche Versorgung	*12 000 EUR*
6. Beschaffung von Hundezwingern	*500 EUR*
7. Hundesteuer	*1 000 EUR*
Zusammen	*44 600 EUR*

	2002	*2001*	*Tatsächl. Bestand 01.02.2001*
Pferde	*35*	*35*	*35*
Hunde	*35*	*35*	*34*
Summe	*70*	*70*	*69*

Kapitel 03 74
Polizeipräsidium Frankfurt

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
neu 536 01 042	**Auslagen der Polizei in Bußgeld- und Strafsachen** Erstattungen sind auch nach Abschluß der Bücher von den Ausgaben abzusetzen.	3 348 100	--	--
	Erläuterungen: *1. Verfahrensauslagen gem. Erlass vom 1. März 1974 (StAnz. S. 542) . . . . . 2 680 100 EUR* *2. Besondere Ermittlungs- und Fahndungskosten nach Maßgabe der Richtlinien des HMdI vom 2. Febr. 1996 (n.v.) und in anderen Fällen . . . . 668 000 EUR* *3. Belohnungen für die Mitwirkung von Privatpersonen bei der Aufklärung von Straftaten gem. Erlass vom 31. Mai 1991 (StAnz. S. 1895) . . . -- EUR* *Zusammen 3 348 100 EUR*			
neu 537 01 042	**Gefangenentransport und ähnliche Beförderungskosten** . . . . . . Wiedereingezogene Kosten sind auch nach Abschluß der Bücher von den Ausgaben abzusetzen.	3 100	--	--
	Erläuterungen: *Transport, Unterbringung und Verpflegung der Gefangenen einschl. Reisekosten des Begleitpersonals, vgl. hierzu Gefangenentransportvorschrift (GTV) vom 15. Oktober 1984 (StAnz. S. 2177) i.V. mit Erlass vom 3. Dez. 1987(StAnz. S. 2361). Kosten der Polizeibehörden bei der Abschiebung von Ausländerinnen und Ausländern gemäß Erlass vom 18. Juni 1997 (StAnz. S. 1860), geändert durch Erlass vom 1. März 2000 (StAnz. S. 947).*			
neu 537 02 042	**Kosten von Behördenumzügen, Verlegungen u.ä.**	310 000	--	--
neu 538 01 042	**Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen** . . Wiedereingezogene Auslagen, die der Polizei aus der Inanspruchnahme Dritter entstanden sind, sind auch nach Abschluß der Bücher von den Ausgaben abzusetzen.	59 200	--	--
	Erläuterungen: *1. Entgelte für Verwaltungsleistungen der Kassenärztlichen Vereinigung Hessen bei Blutentnahmen und Blutuntersuchungen . . . . . 11 200 EUR* *2. Andere Dienstleistungen Außenstehender . . . 48 000 EUR* *Zusammen 59 200 EUR*			
neu 541 01 042	**Ehrenzeichen und sonstige Auszeichnungen** . .	300	--	--
	Erläuterungen: *Buchpreise u.ä. für besondere Leistungen.*			
neu 544 01 042	**Rückzahlung vereinnahmter Beträge nach Schluss des Haushaltsjahres**	--	--	--

Kapitel 03 74
Polizeipräsidium Frankfurt

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
n e u 546 01 042	**Vermischter Sachaufwand**	--	--	--
	Erläuterungen: *Buchungsstelle auch für Sachausgaben, die aus zweckgebundenen Zuschüssen Außenstehender beschafft werden.*			
	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)			
n e u 631 10 042	**Verwaltungskostenerstattungen an den Bund** .	--	--	--
n e u 632 10 042	**Verwaltungskostenerstattungen an Länder** . . .	--	--	--
n e u 633 10 042	**Erstattungen an Gemeinden**	--	--	--
	Erläuterungen: *Erstattungen anteiliger Hausbewirtschaftungskosten aus der mietfreien Mitbenutzung von Gebäuden und Räumen von Gemeinden.*			
n e u 671 02 042	**Erstattungen an Verkehrsverbünde in Verbindung mit einem Jobticket** . . . . . Ausgaben können in Höhe der Einnahmen bei titel 119 11 geleistet werden.	--	--	--
	Erläuterungen: *Zentraler Sammelerwerb von Jobtickets für die Bediensteten des Polizeipräsidiums Frankfurt. Die Kosten werden von den Bediensteten getragen; vgl. Titel 119 11.*			
n e u 681 01 042	**Schadenersatzleistungen** . . . . . Aus den Mitteln können auch Entschädigungen aus Billigkeitsgründen gewährt werden.	25 600	--	--
n e u 681 61 042	**Geldleistungen im Rahmen der Ausbildung** . . .	400	--	--
	Erläuterungen: *Beihilfen zu den Kosten der Aus- und Fortbildung von Beamten der Vollzugspolizei in Fremdsprachen gem. Erlaß vom 9. Dez. 1998 - III A 15 - 7 s 02 - n.v.*			
	Baumaßnahmen			
n e u 711 01 042	**Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten**	--	--	--
	Erläuterungen: *Aus diesen Mitteln dürfen auch Ausgaben zur Sicherung von Außenanlagen und Gebäuden gefährdeter Personen außerhalb der Landesverwaltung geleistet werden.*			

Kapitel 03 74
Polizeipräsidium Frankfurt

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)			
	n e u			
811 01 042	**Erwerb von Kraftfahrzeugen** . . . . . Die Erlöse aus der Veräußerung von gebraucht erworbenen Kraftfahrzeugen dürfen von den Ausgaben abgesetzt werden.	--	--	--
	Erläuterungen: *Neu- und Ersatzbeschaffung von Kraftfahrzeugen sowie Erwerb von gebrauchten Kraftfahrzeugen.*			
	n e u			
812 10 042	**Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen**	56 200	--	--
	Erläuterungen:			
	1. Erstmalige Anschaffungen . . . . . 6 200 EUR			
	2. Ersatzbeschaffungen . . . . . 50 000 EUR			
	Zusammen 56 200 EUR			
	Besondere Finanzierungsausgaben			
	n e u			
919 01 951	**Zuführung an Allgemeine Rücklage**	--	--	--
	Erläuterungen: *Buchungsstelle zur Bildung einer Rücklage aus Haushaltsersparnissen (vgl. Haushaltsvermerk Nr. 8). Die Entnahme erfolgt bei Titel 359 01. Bestand der Rücklage am 31.12.2000 = 0 EUR.*			
	n e u			
919 02 951	**Investitionsrücklage**	--	--	--
	Erläuterungen: *Buchungsstelle zur Bildung einer Rücklage aus Haushaltsersparnissen (vgl. Haushaltsvermerk Nr. 8). Die Entnahme erfolgt bei Titel 359 02. Bestand der Rücklage am 31.12.2000 = 0 EUR.*			
	n e u			
981 63 991	**Abführungen an andere Kapitel des Landeshaushaltsplans**	--	--	--
	Erläuterungen: *Die zentral angebotenen Schulungen im Zusammenhang mit der Einführung der Neuen Verwaltungssteuerung und SAP R/3 für Anwender sind zentral zu finanzieren. Hierfür sind einheitliche Teilnehmergebühren zu entrichten und an den zentralen Titel 17 02-381 63 abzuführen.*			

Kapitel 03 74
Polizeipräsidium Frankfurt

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

T i t e l g r u p p e n

n e u

Titelgruppe 69
Maschinelle Aufbereitung

425 69 042 Vergütungen der Angestellten
- Laufende Zahlungen - . . . . . -- -- --

Erläuterungen:
Dienstbezüge, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung, Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge, Übergangsgelder, Abfindungen.

427 69 042 Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte . . . . . -- -- --
In Fällen des Erziehungsurlaubs können Ausgaben zu Lasten des Aufkommens der Stellen - 425 69 - der beurlaubten Bediensteten geleistet werden.

Erläuterungen:
Für den Zeitraum des Erziehungsurlaubs können im notwendigen Umfang Vertretungs- und Aushilfskräfte eingestellt werden. Auch können für zeitlich begrenzte Arbeiten im Zusammenhang mit der automatischen Datenverarbeitung Aushilfskräfte eingestellt und vergütet werden.

511 69 042 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände . . . . . -- -- --

Erläuterungen:
Gebühren für Datenübertragungsnetze der IT-Verfahren POLAS und Fernschreibsystemerhaltung (TKS).

514 69 042 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl. . . . . 1 000 -- --

547 69 042 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben . -- -- --

812 69 042 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände . . . . . -- -- --

Erläuterungen:

1. Hardware	*-- EUR*
2. Software	*-- EUR*
3. Mobiliar	*-- EUR*
Zusammen	*-- EUR*

Summe Titelgruppe 69 . . . . . 1 000 -- --

Kapitel 03 74
Polizeipräsidium Frankfurt

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
neu	Titelgruppe 70 **Sonderprogramm Arbeitsplatz- und Büroausstattung bei den Polizeidienststellen**			
547 70 042	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
711 70 042	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	--	--	--
812 70 042	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	--	--	--
	Summe Titelgruppe 70	--	--	--
neu	Titelgruppe 71 **Aufwandsentschädigungen**			
514 71 042	Kleidergeld für Vollzugsbeamtinnen und Vollzugsbeamte der Kriminalpolizei	123 000	--	--
	Erläuterungen: *Kleidergeld für die Vollzugsbeamten der Kriminalpolizei gem. § 7 Abs. 2 HBesG i.V. mit Erlaß vom 5. Nov. 1990 (StAnz. S. 2400).*			
527 71 042	Reisekostenpauschbeträge, Bewegungsgelder . . .	669 600	--	--
	Erläuterungen: *1. Reisekostenpauschbeträge gem. Erlaß vom 5. Nov. 1990 (StAnz. S. 2399) in Verb. mit Erlaß vom 30. Sept. 1997 - III A 14 - 12 k - n.v. für Polizeivollzugsbeamte/innen . . . . . 541 800 EUR* *2. Pauschaliertes Bewegungsgeld gem. Erlaß vom 5. Nov. 1990 (StAnz. S. 2400) für Vollzugsbeamtinnen und Vollzugsbeamte der Kriminalpolizei . . . . . 127 800 EUR* *Zusammen 669 600 EUR*			
534 71 042	Entschädigung an Polizeihundführer	25 600	--	--
	Erläuterungen: *1. Hundeführerentschädigung gem. Erlass vom 5. Nov. 1990 (StAnz. S. 2400) . . . . . 23 600 EUR* *2. Mitnahmeentschädigung an Hundeführer gemäß Erlass vom 5. Nov. 1990 - III A 15 - 7 v 06 -n.v.- . . . . . 2 000 EUR* *Zusammen 25 600 EUR*			
	Summe Titelgruppe 71	818 200	--	--

Kapitel 03 74
Polizeipräsidium Frankfurt

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	Z W E C K B E S T I M M U N G / *E R L Ä U T E R U N G E N*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
n e u	Titelgruppe 72 **Sanitätswesen**			
443 72 042	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	39 900	--	--
	Erläuterungen: *Entgelte für vorbeugende Schutzimpfungen usw..*			
511 72 042	Geschäftsbedarf sowie Geräte, Ausstattungs-und Ausrüstungsgegenstände	5 300	--	--
514 72 042	Verbrauchsmittel und dgl.	35 000	--	--
	Erläuterungen: *Arzneimittel, Verbands- und andere Verbrauchsstoffe.*			
526 72 042	(Amts-)ärztliche Untersuchungen	10 200	--	--
	Erläuterungen: *Ärztliche Untersuchungen, Gutachten u.ä. aus dienstlicher Veranlassung.*			
547 72 042	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
	Summe Titelgruppe 72	90 400	--	--
n e u	Titelgruppe 73 **Fernmeldewesen**			
511 73 042	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	--	--
	Erläuterungen: *Techn. Papiere, Vordrucke, Betriebsbücher u.ä. für den Fernmeldebetrieb.*			
514 73 042	Verbrauchsmittel und dgl.	--	--	--
	Erläuterungen: *Werkstattrohstoffe und Kleingeräte für die Fernmelde-instandsetzungsplätze und Fernmeldewerkstätten.*			
518 73 042	Gerätemieten	--	--	--
547 73 042	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
812 73 042	Fernmelde-, Meß- und Prüfgeräte	--	--	--
	Erläuterungen: *1. Erstmalige Anschaffungen . . . . . -- EUR* *2. Ersatzbeschaffungen . . . . . -- EUR* *Zusammen -- EUR*			

Kapitel 03 74
Polizeipräsidium Frankfurt

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
	Summe Titelgruppe 73	--	--	--
neu	Titelgruppe 74 **Waffen und Munition, techn. und kriminaltechn. Gerät**			
511 74 042	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	45 200	--	--
	Erläuterungen: *Zeichengerät für die Verkehrsunfallaufnahme, allgemeine Arbeitsunterlagen für die Verwaltung der Waffen und des techn. Geräts, Vordrucke und Formblätter für die Schießausbildung, Schießscheiben usw.*			
514 74 042	Verbrauchsmittel und dgl.	377 800	--	--
	Erläuterungen: *Laborbedarf, Warnfackeln, Kleingeräte u.ä. (Batterien, Taschenlampen, Reinigungsgeräte usw.).*			
547 74 042	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
812 74 042	Waffen, techn. und kriminaltechn. Gerät	214 900	--	--
	Erläuterungen: *1. Erstmalige Anschaffungen . . . . . 14 000 EUR* *2. Ersatzbeschaffungen . . . . . 200 900 EUR* *Zusammen 214 900 EUR*			
	Summe Titelgruppe 74	637 900	--	--
neu	Titelgruppe 75 **Kfz.-Werkstattausrüstung**			
511 75 042	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	--	--
	Erläuterungen: *Erstmalige Anschaffung und Ersatz von Werkstattmaschinen und -geräten sowie Wartung und Instandsetzung.*			
514 75 042	Verbrauchsmittel und dgl.	--	--	--
	Erläuterungen: *Werkstattrohstoffe, Kleingeräte u.ä. für die Kfz.-Werkstatt.*			
547 75 042	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
	Erläuterungen: *Aufwendungen für zu veräußernde Fahrzeuge.*			

Kapitel 03 74
Polizeipräsidium Frankfurt

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
812 75 042	Geräte und Ausstattungsgegenstände	--	--	--
	Erläuterungen:			
	1. Erstmalige Anschaffungen . . . . . -- EUR			
	2. Ersatzbeschaffungen . . . . . -- EUR			
	Zusammen -- EUR			
	Summe Titelgruppe 75	--	--	--
	n e u			
	Titelgruppe 76 **Öffentlichkeitsarbeit der Polizei**			
531 76 042	Veröffentlichungen im Rahmen der Verkehrserziehung und der Verbrechensbekämpfung	3 300	--	--
	Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 LHO wird zugelassen, dass Druckwerke und andere Schriften, die für die Aufklärung der Bevölkerung bestimmt sind, an Verwaltungsdienststellen und Institute, an andere Stellen und Einzelpersonen sowie zu Austauschzwecken unentgeltlich abgegeben werden.			
547 76 042	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben der Öffentlichkeitsarbeit	8 100	--	--
	1. Aus diesen Mitteln dürfen auch Materialien erworben werden, die Dritten im Rahmen öffentlichkeitswirksamer Verwaltungen unentgeltlich überlassen werden können.			
	2. Die Ausgaben bei 547 76 und Kap. 03 02-531 01 sind gegenseitig deckungsfähig.			
	Erläuterungen:			
	Demonstrationsgerät, Ausstellungskosten und anderer Sachaufwand.			
812 76 042	Erwerb von Geräten u.a.	--	--	--
	Erläuterungen:			
	1. Erstmalige Anschaffungen . . . . . -- EUR			
	2. Ersatzbeschaffungen . . . . . -- EUR			
	Zusammen -- EUR			
	Summe Titelgruppe 76	11 400	--	--
	n e u			
	Titelgruppe 85 **Modellprojekt "Wachpolizei"**			
425 85 042	Vergütungen der Angestellten	2 372 700	--	--
511 85 042	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	--	--

Kapitel 03 74
Polizeipräsidium Frankfurt

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
514 85 042	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	--	--	--
525 85 042	Aus- und Fortbildung	--	--	--
547 85 042	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	12 300	--	--
812 85 042	Geräte und Ausstattungsgegenstände	--	--	--
	Summe Titelgruppe 85	2 385 000	--	--
n e u	Titelgruppe 86 **Technische Modernisierung**			
453 86 042	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütung	--	--	--
547 86 042	Nicht auftreilbare sächliche Verwaltungsausgaben	--	--	--
812 86 042	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	--	--	--
	Summe Titelgruppe 86	--	--	--
n e u	Titelgruppe 87 **Projekt "Freiwilliger Polizeidienst"**			
427 87 042	Entschädigungen und Ersatzleistungen (Aufwandsentschädigung)	--	--	--
547 87 042	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	--	--	--
812 87 042	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	--	--	--
	Summe Titelgruppe 87	--	--	--
	Gesamtausgaben	23 454 800	--	--

Kapitel 03 74
Polizeipräsidium Frankfurt

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Abschluss Kapitel 03 74

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	1 379 100	--	--
2	Übertragungseinnahmen	10 300	--	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
Gesamteinnahmen		1 389 400	--	--
4	Personalausgaben	7 149 200	--	--
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	16 008 500	--	--
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	26 000	--	--
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	271 100	--	--
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	--
Gesamtausgaben		23 454 800	--	--
Zuschuss/Überschuss		-22 065 400	--	--

Kapitel 03 75
Polizeipräsidium Südosthessen

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

03 75 Polizeipräsidium Südosthessen

1. Die Titel der Hauptgruppen 4 bis 6 sind - mit Ausnahme des Titels 529 01 - gegenseitig deckungsfähig sowie einseitig deckungsfähig zugunsten der Hauptgruppen 7 und 8 sowie zugunsten des Titels 981 63.
   Die Titel der Hauptgruppen 7 und 8 sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Mindereinnahmen reduzieren, Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabeermächtigung deckungsfähiger Ansätze im Sinne der Nr. 1.
3. Außerhalb der laufenden Geschäfte anfallende Mehreinnahmen dürfen nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen verwendet werden.
4. Stellenpläne und -übersichten bleiben verbindlich. Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Angestellte und Arbeiter sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden. Die Stellenpläne und Stellenübersichten für die Polizeidienststellen sind zentral im Kapitel 03 80 nachgewiesen.
5. Die Effizienzdividende beträgt 2 v.H. der veranschlagten Ausgaben der Hauptgruppe 4 und 3 v.H. der veranschlagten Ausgaben der Hauptgruppen 5 bis 8. Bemessungsgrundlage sind die veranschlagten deckungsfähigen, nicht gesperrten Ausgaben. Die auf die Hauptgruppen 4 bis 6 entfallenden Anteile der Effizienzdividende dürfen nicht zu Lasten der Hauptgruppen 7 und 8 erwirtschaftet werden. Die dem Ministerium der Finanzen nachgewiesenen und anerkannten Ausgaben für EDV-Beschaffung, Personalschulung, externe Beratung und betriebswirtschaftlichen "know-how", die mit der Umstellung des Rechnungswesens notwendig verbunden sind, werden auf die Effizienzdividende angerechnet.
6. Sonstige nicht verausgabte Mittel der Hauptgruppen 4 bis 6 können einer allgemeinen Rücklage (Titel 919 01) und sonstige nicht verausgabte Mittel der Hauptgruppen 7 und 8 einer Investitionsrücklage (Titel 919 02) zugeführt werden, wenn die sich nach Nr. 5 bestimmende Effizienzdividende erwirtschaftet worden ist. Ausnahmen hiervon sind mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen zulässig. Mehrausgaben aufgrund der Haushaltsvermerke Nr. 9 und 10 bleiben bei der Bildung der Rücklagen unberücksichtigt. Die Investitionsrücklage kann nur für investive Zwecke verwendet werden.
7. § 2 Abs. 2, 3 und 6, § 4 Abs. 1 und § 5 Abs. 1 des Haushaltsgesetzes sowie die VV zu § 46 und die VV Nr. 3 zu § 61 LHO finden keine Anwendung. Ein Schadensausgleich findet statt.
8. In Höhe des Anteils des Mandanten an der globalen Minderausgabe für Personalausgaben (Kap. 03 02-462 01) gilt die Effizienzdividende auf die Personalausgaben als erbracht.
9. Die bei Kap. 03 75 veranschlagten Mittel können in Höhe der Ansätze bei Kap. 03 80-ATG 88, 89, 90, 93, 95 und 96 verstärkt werden.
10. Die bei Kap. 03 70 bis 03 80 jeweils in den Hauptgruppen 5 bis 8 veranschlagten Mittel (ohne Kap. 03 80-ATG 88, 89, 90, 93, 95 und 96) sind in Höhe von bis zu 15 v.H. gegenseitig deckungsfähig. Die Haushaltsvermerke im übrigen sind zu beachten.

Zu Kapitel 03 75
Dem Polizeipräsidium Südosthessen sind zugeordnet:
2 Polizeidirektionen mit 14 Polizeistationen, 3 Polizeirevieren und 1 Polizeiautobahnstation.

Im Polizeipräsidium Südosthessen wird die kaufmännische Buchführung zum 1.07.2003 eingeführt (vgl. Vorwort unter D.).

E I N N A H M E N

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

n e u

111 11 042 **Verwaltungskosten** . . . . . 197 000 -- --

Erläuterungen:

1. Gebühren für Transportbegleitungen	*195 000 EUR*
2. Sonstige Gebühren	*1 000 EUR*
3. Auslagenersatz für Inanspruchnahme in nicht polizeilichen Aufgaben	*1 000 EUR*
Zusammen	*197 000 EUR*

Der Ansatz ist geschätzt.

Kapitel 03 75
Polizeipräsidium Südosthessen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
n e u 112 02 042	**Geldbußen, Verwarnungsgelder und Zwangsgelder bei den Verwaltungsbehörden** . . . . . Die Gebühren für die Einzahlung der bar erhobenen Verwarnungsgelder dürfen von den Einnahmen abgesetzt werden.	135 700	--	--
	Erläuterungen:			
	1. Geldbußen und Kosten in Disziplinarverfahren . 700 EUR			
	2. Verwarnungsgelder gem. § 56 Abs. 1 Satz 1 OWiG i.V. mit Erlaß vom 23. Dez. 1997 (StAnz. 1998 S. 104) . . . . . 135 000 EUR			
	Zusammen 135 700 EUR			
	Der Ansatz ist geschätzt.			
n e u 119 01 042	**Einnahmen aus Nebentätigkeit**	--	--	--
n e u 119 06 042	**Einnahmen aus anderen Mitbenutzungen staatlicher Einrichtungen** . . . . . 1. Die Sportanlagen und Freizeiteinrichtungen dürfen von den Bediensteten der Behörde, bei der diese errichtet sind, unentgeltlich genutzt werden (§ 52 Satz 1 LHO). 2. Bei Warenautomaten, die an Orten aufgestellt sind, die ausschließlich Bediensteten zugänglich sind oder in aller Regel nur von Bediensteten aufgesucht werden, darf der Teil der Vergütung, der über die Kostendeckung für die benötigten Wand- und Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, darf für Zwecke der Betriebsgemeinschaft verwendet werden. Der Betrag ist durch Absetzen von den Einnahmen an den Personalrat zu verausgaben.	800	--	--
	Erläuterungen:			
	Entgelte, insbesondere für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten in den Dienstgebäuden und die Mitbenutzung anderer Einrichtungen.			
n e u 119 10 042	**Ersatzleistungen, Erlöse aus der Veräußerung von Verwahrgegenständen u.a.**	70 700	--	--
	Erläuterungen:			
	Für Ersatzleistungen von Bediensteten und Außenstehenden sowie von Erlösen. Der Ansatz ist geschätzt.			
n e u 119 11 042	**Einnahmen für ein Jobticket in Verbindung mit der Parkraumbewirtschaftung** . . . . . Vgl. Vermerk bei Titel 671 02.	--	--	--
n e u 119 41 042	**Rückzahlungen von Überzahlungen**	15 000	--	--
	Erläuterungen:			
	Beträge, die von der Ausgabe nicht abgesetzt werden dürfen.			
n e u 119 51 042	**Vermischte Einnahmen**	--	--	--

Kapitel 03 75
Polizeipräsidium Südosthessen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
n e u				
124 01 042	**Mieten und Pachten** . . . . . Nach § 63 Abs. 5 LHO wird zugelassen, dass die Sportanlagen, Freizeiteinrichtungen und Diensträume der Polizei Dritten, insbesondere Gruppenbenutzern unentgeltlich zur Verfügung gestellt werden, soweit dienstliche Belange die Förderung des außerdienstlichen Sports von Polizeiangehörigen dem nicht entgegenstehen.	2 800	--	--
Erläuterungen:				
1. Amts- und Dienstwohnungen . . . . . -- EUR				
2. Sonstiges . . . . . 2 800 EUR				
Zusammen 2 800 EUR				
n e u				
132 02 042	**Erlöse aus der Veräußerung sonstiger beweglicher Sachen**	1 400	--	--
Erläuterungen:				
Erlöse für bewegliche Sachen (außer Fahrzeugen).				
n e u				
132 10 042	**Erlöse aus der Veräußerung von Fahrzeugen** . .	--	--	--
Erläuterungen:				
	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)			
n e u				
232 10 042	**Sonstige Erstatttungen von Länder** . . . . . Wird ein anderes Bundesland durch Polizeikräfte des Landes Hessen unterstützt, findet eine erstattung der im rahmen der Unterstützungsleistung verausgabten Haushaltsmittel nicht statt, wenn hierfür entsprechende Vereinbarungen bestehen.	6 500	--	--
n e u				
235 01 042	**Erstattungen im Rahmen des Altersteilzeitgesetzes**	--	--	--
Erläuterungen:				
Förderleistungen der Arbeitsverwaltung im Rahmen der tarifvertraglichen Regelungen zur Altersteilzeitarbeit.				
n e u				
235 02 042	**Zuweisungen für die Beschäftigung von Schwerbehinderten**	--	--	--
Erläuterungen:				
Die Zuweisungen öffentlicher Träger für die Neueinstellung von Schwerbehinderten ab dem Jahr 2001 werden künftig direkt bei den Beschäftigungsdienststellen vereinnahmt, soweit dort die entsprechenden Personalausgaben geleistet werden.				
n e u				
236 01 042	**Erstattungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesanstalt für Arbeit**	--	--	--

Kapitel 03 75
Polizeipräsidium Südosthessen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
n e u 281 01 042	**Sonstige Erstattungen**	--	--	--
	Erläuterungen: *Einnahmen insbesondere aus der Erstattung von Prozeßkosten.*			
n e u 282 01 042	**Zweckgebundene Zuschüsse Außenstehender** .	--	--	--
	Erläuterungen: *Siehe Erläuterungen bei Tit. 546 01.*			
	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)			
n e u 359 01 951	**Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage**	--	--	--
	Erläuterungen: *Bestand der Rücklage siehe Tit. 919 01.*			
n e u 359 02 951	**Entnahme aus der Investitionsrücklage**	--	--	--
	Erläuterungen: *Bestand der Rücklage siehe Tit. 919 02.*			
n e u 381 01 991	**Zuführungen aus Kap. 17 02 - 981 72**	--	--	--
	Erläuterungen: *Im Falle der erfolgreichen Vermittlung von Personal durch die Personalentwicklungsbörse erhalten die abgebende und die aufnehmende Dienststelle Prämien, die für zusätzliche Ausgaben verwendet werden können.*			
n e u 381 02 991	**Zuführungen aus Kap. 03 02 - ATG 83**	--	--	--
	Erläuterungen: *Zuführungen aus dem Integrationsfonds zur Integration und Beschäftigung Schwerbehinderter und Gleichgestellter in der Landesverwaltung.*			
	Gesamteinnahmen	429 900	--	--

Kapitel 03 75
Polizeipräsidium Südosthessen

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

A U S G A B E N

Personalausgaben

n e u
422 01 042 **Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Laufende Zahlungen -** . . . . . -- -- --

Erläuterungen:
1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen . . -- EUR
2. Aufwandsentschädigungen . . . . . -- EUR

Zusammen -- EUR

n e u
422 02 042 **Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Einzelzahlungen -** . . . . . 1 569 900 -- --

Erläuterungen:
1. Ehrengaben . . . . . 25 000 EUR
2. Zulagen, Aufwandsentschädigungen . . . . . 155 000 EUR
3. Übergangsgelder, Abfindungen . . . . . 1 389 900 EUR
4. Sondervergütungen . . . . . -- EUR

Zusammen 1 569 900 EUR

n e u
422 03 042 **Mehrarbeitsvergütung der Beamtinnen und Beamten** . . . . . 286 300 -- --

Erläuterungen:
Mehrarbeitsvergütung gem. MVergV i.d.F. vom 13. März 1992 (BGBl. I S. 528), zuletzt geändert durch das BBVAnpG 99 vom 19. Nov. 1999 (BGBl. I S. 2188).

n e u
422 41 042 **Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Leerstellen -** . . . . . -- -- --

n e u
425 01 042 **Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -** . . . . . -- -- --

Erläuterungen:
Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Zuwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung, Aufwandsentschädigungen, Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge, besondere Zulagen.

n e u
425 02 042 **Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen -** . . . . . 1 800 -- --

Kapitel 03 75
Polizeipräsidium Südosthessen

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Erläuterungen:

1. Ehrengaben	*1 800 EUR*
2. Übergangsgelder, Abfindungen	*-- EUR*
3. Schmutzzuschlag für die Reinigung von Gewahrsamsräumen und Dienstfahrzeugen der Polizei in besonderen Fällen	*-- EUR*
Zusammen	*1 800 EUR*

n e u
425 41 042 **Vergütungen der Angestellten**
- Leerstellen - . . . . . -- -- --

n e u
426 01 042 **Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter**
- Laufende Zahlungen - . . . . . -- -- --

Erläuterungen:
Löhne, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Zuwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung, Aufwandsentschädigungen, Lohn für Mehrarbeit und Überstunden, Zeitzuschläge.

n e u
426 02 042 **Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter**
- Einzelzahlungen - . . . . . -- -- --

Erläuterungen:

1. Ehrengaben	*-- EUR*
2. Übergangsgelder, Abfindungen, Schmutzzuschlag für die Reinigung von Gewahrsamsräumen und Dienstfahrzeugen der Polizei in besonderen Fällen	*-- EUR*
Zusammen	*-- EUR*

n e u
426 03 042 **Löhne der ständigen nicht vollbeschäftigten Kräfte** . . . . . 643 000 -- --

Erläuterungen:
Vergütungen für teilzeitbeschäftigte Kräfte im Reinigungs- und sonstigen Dienst mit zusammen höchstens 900 Stunden je Woche.

n e u
426 41 042 **Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter**
- Leerstellen - . . . . . -- -- --

n e u
427 01 042 **Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte** . . . . . 20 400 -- --

n e u
427 06 042 **Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aushilfskräften in den Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten** . . . . . -- -- --
Ausgaben können zu Lasten des Aufkommens der Stellen der beurlaubten Bediensteten geleistet werden.

Kapitel 03 75
Polizeipräsidium Südosthessen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
neu 427 08	042 **Beschäftigungsentgelte im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung**	--	--	--
neu 453 01	042 **Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen** . .	37 100	--	--
neu 459 05	042 **Prämien im Rahmen des Vorschlagswesens der hessischen Landesverwaltung**	--	--	--
	Erläuterungen: *Prämien nach den Richtlinien der Landesregierung zu einem "Ideenmanagement in der Hessischen Landesverwaltung". Für angenommene Vorschläge wird grundsätzlich eine Geldprämie gewährt.*			
neu 461 01	042 **Globale Mehrausgaben für Personalausgaben** . Bei Besoldungserhöhungsgesetzen sind das Ministerium der Finanzen und das Ministerium des Innern und für Sport ermächtigt, bereits vor Verabschiedung des Gesetzes entsprechend dem Vorgehen des Bundes Abschlagszahlungen auf die zu erwartenden Erhöhungsbeträge zu leisten.	--	--	--
	Erläuterungen: *Die Tarif- und Besoldungserhöhungen 2002 sind in die Einzelansätze eingearbeitet.*			

Sächliche Verwaltungsausgaben
Ausgaben für den Schuldendienst

Sächliche Verwaltungsausgaben

neu 511 01	042 **Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände**	173 000	--	--
	Erläuterungen:			
	1. Geschäftsbedarf . . . . . *66 900 EUR*			
	2. Kommunikation . . . . . *-- EUR*			
	3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände . . . . . *74 400 EUR*			
	4. Sonstiges . . . . . *31 700 EUR*			
	Zusammen *173 000 EUR*			
	Wegen Zahlungen an das Hessische Immobilienmanagement vgl. Erläuterungen zu Kap. 17 04-ATG 80.			
neu 514 01	042 **Haltung von Fahrzeugen**	971 400	--	--
	Erläuterungen:			
	1. Betriebsstoffe . . . . . *553 400 EUR*			
	2. Sonstiger Aufwand . . . . . *418 000 EUR*			
	Zusammen *971 400 EUR*			

Kapitel 03 75
Polizeipräsidium Südosthessen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
n e u 514 02 042	**Dienst- und Schutzkleidung einschl. Zuschüsse, Kleidergeld**	8 900	--	--
n e u 514 03 042	**Verbrauchsmittel**	--	--	--
n e u 517 01 042	**Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume**	1 177 700	--	--

Erläuterungen:

1. Heizung . . . . . 165 000 EUR
2. Licht- und Kraftstrom . . . . . 270 000 EUR
3. Reinigung . . . . . 275 000 EUR
4. Sonstiges . . . . . 467 700 EUR

Zusammen 1 177 700 EUR

Wegen Zahlungen an das Hessische Immobilienmanagement vgl. Erläuterungen zu Kap. 17 04-ATG 80.
In Betracht kommen

A. Landeseigene Gebäude
2002
Anzahl: 12 (12)

Landeseigene Liegenschaften	*Friedensneubauwerte Altbauten Mark*	*Neu- bzw. Umbauten (nach 1992) Mark*
	3 592 300	*2 094 800*
Summe	*3 592 300*	*2 094 800*
davon 12 v.H.	*672 604*	*--*
davon 5 v.H.	*--*	*14 115*

B. Gemietete/gepachtete Grundstücke (Gebäude und Räume)
2002
Anzahl: 15 (14)

n e u 518 01 042	**Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume**	1 114 100	--	--
n e u 518 02 042	**Mieten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge** . .	51 200	--	--

Erläuterungen:
Insbesondere Miete von Kopiergeräten.

n e u 519 01 042	**Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen**	263 900	--	--

Kapitel 03 75
Polizeipräsidium Südosthessen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR

Erläuterungen:

1. Landeseigene Gebäude	*256 900 EUR*
2. Sonstiges	*7 000 EUR*
Zusammen	*263 900 EUR*

Zu 1.: Für die laufende bauliche Unterhaltung (12 bzw. 5 v.H. der Friedensneubauwerte).

n e u
525 61 042 **Aus- und Fortbildung** . . . . . 28 200 -- --

n e u
525 62 042 **Lehr- und Lernmittel** . . . . . 200 -- --

n e u
526 01 042 **Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten** 9 000 -- --

n e u
527 01 042 **Reisekosten** . . . . . 28 100 -- --

n e u
534 01 042 **Nutz- und Zuchttierhaltung** . . . . . 28 000 -- --

1. Aus diesen Mitteln dürfen auch Zahlungen an Bedienstete der Polizei für die Übernahme von Diensthunden nach erfolgreicher Aufzucht aufgrund von Richtlinien, die das Hess. Ministerium des Innern und für Sport zu erlassen hat, geleistet werden.
2. Der Erwerb von Pferden für die Polizei erfolgt unentgeltlich aus dem Bestand des Landgestüts Dillenburg (vgl. Vermerk bei Kap. 09 11).
3. Aus den Mitteln dürfen mit Zustimmung des Hessischen Ministeriums des Innern und für Sport auch Zahlungen an Bedienstete der Polizei u.a. für die Übernahme von ausgemusterten Diensthunden geleistet werden.

Erläuterungen:

1. Ankauf von Hunden	*9 000 EUR*
2. Futtermittel, Streu- und Pflegekosten	*8 000 EUR*
3. Pferde- und Hundegeschirr (einschl. Stallgerät) sowie Ausbildungs- und Reinigungsgerät	*2 000 EUR*
4. Kosten für Hufbeschlag	*-- EUR*
5. Tierärztliche Versorgung	*7 000 EUR*
6. Beschaffung von Hundezwingern	*1 000 EUR*
7. Hundesteuer	*1 000 EUR*
Zusammen	*28 000 EUR*

	2002	*2001*	*Tatsächl. Bestand 01.02.2001*
Pferde	*-*	*-*	*-*
Hunde	*43*	*43*	*40*
Summe	*43*	*43*	*40*

Kapitel 03 75
Polizeipräsidium Südosthessen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
neu 536 01 042	**Auslagen der Polizei in Bußgeld- und Strafsachen** Erstattungen sind auch nach Abschluß der Bücher von den Ausgaben abzusetzen. ***Erläuterungen:*** *1. Verfahrensauslagen gem. Erlass vom 1. März 1974 (StAnz. S. 542) . . . . . 1 111 800 EUR* *2. Besondere Ermittlungs- und Fahndungskosten nach Maßgabe der Richtlinien des HMdI vom 2. Febr. 1996 (n.v.) und in anderen Fällen . . . . 260 000 EUR* *3. Belohnungen für die Mitwirkung von Privatpersonen bei der Aufklärung von Straftaten gem. Erlass vom 31. Mai 1991 (StAnz. S. 1895) . . . -- EUR* *Zusammen 1 371 800 EUR*	1 371 800	--	--
neu 537 01 042	**Gefangenentransport und ähnliche Beförderungskosten** . . . . . . Wiedereingezogene Kosten sind auch nach Abschluß der Bücher von den Ausgaben abzusetzen. ***Erläuterungen:*** *Transport, Unterbringung und Verpflegung der Gefangenen einschl. Reisekosten des Begleitpersonals, vgl. hierzu Gefangenentransportvorschrift (GTV) vom 15. Oktober 1984 (StAnz. S. 2177) i.V. mit Erlass vom 3. Dez. 1987(StAnz. S. 2361). Kosten der Polizeibehörden bei der Abschiebung von Ausländerinnen und Ausländern gemäß Erlass vom 18. Juni 1997 (StAnz. S. 1860), geändert durch Erlass vom 1. März 2000 (StAnz. S. 947).*	3 000	--	--
neu 537 02 042	**Kosten von Behördenumzügen, Verlegungen u.ä.**	4 800	--	--
neu 538 01 042	**Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen** . . Wiedereingezogene Auslagen, die der Polizei aus der Inanspruchnahme Dritter entstanden sind, sind auch nach Abschluß der Bücher von den Ausgaben abzusetzen. ***Erläuterungen:*** *1. Entgelte für Verwaltungsleistungen der Kassenärztlichen Vereinigung Hessen bei Blutentnahmen und Blutuntersuchungen . . . . . 12 000 EUR* *2. Andere Dienstleistungen Außenstehender . . . 47 100 EUR* *Zusammen 59 100 EUR*	59 100	--	--
neu 541 01 042	**Ehrenzeichen und sonstige Auszeichnungen** . . ***Erläuterungen:*** *Buchpreise u.ä. für besondere Leistungen.*	300	--	--
neu 544 01 042	**Rückzahlung vereinnahmter Beträge nach Schluss des Haushaltsjahres**	--	--	--

Kapitel 03 75
Polizeipräsidium Südosthessen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
n e u 546 01 042	**Vermischter Sachaufwand**	--	--	--
	Erläuterungen: *Buchungsstelle auch für Sachausgaben, die aus zweckgebundenen Zuschüssen Außenstehender beschafft werden.*			
	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)			
n e u 631 10 042	**Verwaltungskostenerstattungen an den Bund** .	--	--	--
n e u 632 10 042	**Verwaltungskostenerstattungen an Länder** . . .	--	--	--
n e u 633 10 042	**Erstattungen an Gemeinden**	40 000	--	--
	Erläuterungen: *Erstattungen anteiliger Hausbewirtschaftungskosten aus der mietfreien Mitbenutzung von Gebäuden und Räumen von Gemeinden.*			
n e u 671 02 042	**Erstattungen an Verkehrsverbünde in Verbindung mit einem Jobticket** . . . . . Ausgaben können in Höhe der Einnahmen bei titel 119 11 geleistet werden.	--	--	--
	Erläuterungen: *Zentraler Sammelerwerb von Jobtickets für die Bediensteten des Polizeipräsidiums Südosthessen. Die Kosten werden von den Bediensteten getragen; vgl. Titel 119 11.*			
n e u 681 01 042	**Schadenersatzleistungen** . . . . . Aus den Mitteln können auch Entschädigungen aus Billigkeitsgründen gewährt werden.	25 500	--	--
n e u 681 61 042	**Geldleistungen im Rahmen der Ausbildung** . . .	300	--	--
	Erläuterungen: *Beihilfen zu den Kosten der Aus- und Fortbildung von Beamten der Vollzugspolizei in Fremdsprachen gem. Erlaß vom 9. Dez. 1998 - III A 15 - 7 s 02 - n.v.*			
	Baumaßnahmen			
n e u 711 01 042	**Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten**	--	--	--
	Erläuterungen: *Aus diesen Mitteln dürfen auch Ausgaben zur Sicherung von Außenanlagen und Gebäuden gefährdeter Personen außerhalb der Landesverwaltung geleistet werden.*			

Kapitel 03 75
Polizeipräsidium Südosthessen

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)			
	n e u			
811 01 042	**Erwerb von Kraftfahrzeugen** . . . . . Die Erlöse aus der Veräußerung von gebraucht erworbenen Kraftfahrzeugen dürfen von den Ausgaben abgesetzt werden.	--	--	--
	Erläuterungen: *Neu- und Ersatzbeschaffung von Kraftfahrzeugen sowie Erwerb von gebrauchten Kraftfahrzeugen.*			
	n e u			
812 10 042	**Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen**	48 400	--	--
	Erläuterungen:			
	1. Erstmalige Anschaffungen . . . . . 5 000 EUR			
	2. Ersatzbeschaffungen . . . . . 43 400 EUR			
	Zusammen 48 400 EUR			
	Besondere Finanzierungsausgaben			
	n e u			
919 01 951	**Zuführung an Allgemeine Rücklage**	--	--	--
	Erläuterungen: *Buchungsstelle zur Bildung einer Rücklage aus Haushaltsersparnissen (vgl. Haushaltsvermerk Nr. 8). Die Entnahme erfolgt bei Titel 359 01. Bestand der Rücklage am 31.12.2000 = 0 EUR.*			
	n e u			
919 02 951	**Investitionsrücklage**	--	--	--
	Erläuterungen: *Buchungsstelle zur Bildung einer Rücklage aus Haushaltsersparnissen (vgl. Haushaltsvermerk Nr. 8). Die Entnahme erfolgt bei Titel 359 02. Bestand der Rücklage am 31.12.2000 = 0 EUR.*			
	n e u			
981 63 991	**Abführungen an andere Kapitel des Landeshaushaltsplans**	--	--	--
	Erläuterungen: *Die zentral angebotenen Schulungen im Zusammenhang mit der Einführung der Neuen Verwaltungssteuerung und SAP R/3 für Anwender sind zentral zu finanzieren. Hierfür sind einheitliche Teilnehmergebühren zu entrichten und an den zentralen Titel 17 02-381 63 abzuführen.*			

Kapitel 03 75
Polizeipräsidium Südosthessen

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

T i t e l g r u p p e n

n e u

Titelgruppe 69
Maschinelle Aufbereitung

425 69 042 Vergütungen der Angestellten
- Laufende Zahlungen - . . . . . -- -- --

Erläuterungen:
Dienstbezüge, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung, Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge, Übergangsgelder, Abfindungen.

427 69 042 Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte . . . . . -- -- --
In Fällen des Erziehungsurlaubs können Ausgaben zu Lasten des Aufkommens der Stellen - 425 69 - der beurlaubten Bediensteten geleistet werden.

Erläuterungen:
Für den Zeitraum des Erziehungsurlaubs können im notwendigen Umfang Vertretungs- und Aushilfskräfte eingestellt werden. Auch können für zeitlich begrenzte Arbeiten im Zusammenhang mit der automatischen Datenverarbeitung Aushilfskräfte eingestellt und vergütet werden.

511 69 042 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände . . . . . -- -- --

Erläuterungen:
Gebühren für Datenübertragungsnetze der IT-Verfahren POLAS und Fernschreibsystemerhaltung (TKS).

514 69 042 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl. . . . . 1 000 -- --

547 69 042 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben . -- -- --

812 69 042 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände . . . . . -- -- --

Erläuterungen:

1. Hardware	*-- EUR*
2. Software	*-- EUR*
3. Mobiliar	*-- EUR*
Zusammen	*-- EUR*

Summe Titelgruppe 69 . . . . . 1 000 -- --

Kapitel 03 75
Polizeipräsidium Südosthessen

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

n e u

Titelgruppe 70
Sonderprogramm Arbeitsplatz- und Büroausstattung bei den Polizeidienststellen

547 70	042	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
711 70	042	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	--	--	--
812 70	042	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	--	--	--
		Summe Titelgruppe 70	--	--	--

n e u

Titelgruppe 71
Aufwandsentschädigungen

514 71 042 Kleidergeld für Vollzugsbeamtinnen und Vollzugsbeamte der Kriminalpolizei . . . . . 55 300 -- --

Erläuterungen:
Kleidergeld für die Vollzugsbeamten der Kriminalpolizei gem. § 7 Abs. 2 HBesG i.V. mit Erlaß vom 5. Nov. 1990 (StAnz. S. 2400).

527 71 042 Reisekostenpauschbeträge, Bewegungsgelder . . . 298 400 -- --

Erläuterungen:

1. Reisekostenpauschbeträge gem. Erlaß vom 5. Nov. 1990 (StAnz. S. 2399) in Verb. mit Erlaß vom 30. Sept. 1997 - III A 14 - 12 k - n.v. für Polizeivollzugsbeamte/innen	*241 000 EUR*
2. Pauschaliertes Bewegungsgeld gem. Erlaß vom 5. Nov. 1990 (StAnz. S. 2400) für Vollzugsbeamtinnen und Vollzugsbeamte der Kriminalpolizei	*57 400 EUR*
Zusammen	*298 400 EUR*

534 71 042 Entschädigung an Polizeihundführer . . . . . 31 500 -- --

Erläuterungen:

1. Hundeführerentschädigung gem. Erlass vom 5. Nov. 1990 (StAnz. S. 2400)	*29 000 EUR*
2. Mitnahmeentschädigung an Hundeführer gemäß Erlass vom 5. Nov. 1990 - III A 15 - 7 v 06 -n.v.-	*2 500 EUR*
Zusammen	*31 500 EUR*

		Summe Titelgruppe 71	385 200	--	--

Kapitel 03 75
Polizeipräsidium Südosthessen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	Z W E C K B E S T I M M U N G / *E R L Ä U T E R U N G E N*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
n e u	Titelgruppe 72 **Sanitätswesen**			
443 72 042	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	18 500	--	--
	Erläuterungen: *Entgelte für vorbeugende Schutzimpfungen usw..*			
514 72 042	Verbrauchsmittel und dgl.	--	--	--
	Erläuterungen: *Arzneimittel, Verbands- und andere Verbrauchsstoffe.*			
526 72 042	(Amts-)ärztliche Untersuchungen	4 500	--	--
	Erläuterungen: *Ärztliche Untersuchungen, Gutachten u.ä. aus dienstlicher Veranlassung.*			
547 72 042	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
	Summe Titelgruppe 72	23 000	--	--
n e u	Titelgruppe 73 **Fernmeldewesen**			
511 73 042	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	--	--
	Erläuterungen: *Techn. Papiere, Vordrucke, Betriebsbücher u.ä. für den Fernmeldebetrieb.*			
514 73 042	Verbrauchsmittel und dgl.	--	--	--
	Erläuterungen: *Werkstattrohstoffe und Kleingeräte für die Fernmeldeinstandsetzungsplätze und Fernmeldewerkstätten.*			
518 73 042	Gerätemieten	--	--	--
547 73 042	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
812 73 042	Fernmelde-, Meß- und Prüfgeräte	--	--	--
	Erläuterungen: *1. Erstmalige Anschaffungen . . . . . -- EUR* *2. Ersatzbeschaffungen . . . . . -- EUR* *Zusammen -- EUR*			
	Summe Titelgruppe 73	--	--	--

Kapitel 03 75
Polizeipräsidium Südosthessen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	Z W E C K B E S T I M M U N G / *E R L Ä U T E R U N G E N*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
n e u	Titelgruppe 74 **Waffen und Munition, techn. und kriminaltechn. Gerät**			
511 74 042	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	19 300	--	--
	Erläuterungen: *Zeichengerät für die Verkehrsunfallaufnahme, allgemeine Arbeitsunterlagen für die Verwaltung der Waffen und des techn. Geräts, Vordrucke und Formblätter für die Schießausbildung, Schießscheiben usw.*			
514 74 042	Verbrauchsmittel und dgl.	156 800	--	--
	Erläuterungen: *Laborbedarf, Warnfackeln, Kleingeräte u.ä. (Batterien, Taschenlampen, Reinigungsgeräte usw.).*			
547 74 042	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
812 74 042	Waffen, techn. und kriminaltechn. Gerät	99 400	--	--
	Erläuterungen: *1. Erstmalige Anschaffungen . . . . . 10 000 EUR* *2. Ersatzbeschaffungen . . . . . 89 400 EUR* *Zusammen 99 400 EUR*			
	Summe Titelgruppe 74	275 500	--	--
n e u	Titelgruppe 75 **Kfz.-Werkstattausrüstung**			
511 75 042	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	--	--
	Erläuterungen: *Erstmalige Anschaffung und Ersatz von Werkstattmaschinen und -geräten sowie Wartung und Instandsetzung.*			
514 75 042	Verbrauchsmittel und dgl.	--	--	--
	Erläuterungen: *Werkstattrohstoffe, Kleingeräte u.ä. für die Kfz.-Werkstatt.*			
547 75 042	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
	Erläuterungen: *Aufwendungen für zu veräußernde Fahrzeuge.*			
812 75 042	Geräte und Ausstattungsgegenstände	--	--	--

Kapitel 03 75
Polizeipräsidium Südosthessen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
	Erläuterungen:			
	1. Erstmalige Anschaffungen . . . . . -- EUR			
	2. Ersatzbeschaffungen . . . . . -- EUR			
	Zusammen -- EUR			
	Summe Titelgruppe 75	--	--	--
	n e u			
	Titelgruppe 76 **Öffentlichkeitsarbeit der Polizei**			
531 76 042	Veröffentlichungen im Rahmen der Verkehrserziehung und der Verbrechensbekämpfung . . . . . Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 LHO wird zugelassen, dass Druckwerke und andere Schriften, die für die Aufklärung der Bevölkerung bestimmt sind, an Verwaltungsdienststellen und Institute, an andere Stellen und Einzelpersonen sowie zu Austauschzwecken unentgeltlich abgegeben werden.	3 200	--	--
547 76 042	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben der Öffentlichkeitsarbeit . . . . . 1. Aus diesen Mitteln dürfen auch Materialien erworben werden, die Dritten im Rahmen öffentlichkeitswirksamer Veranstaltungen unentgeltlich überlassen werden können. 2. Die Ausgaben bei 547 76 und Kap. 03 02-531 01 sind gegenseitig deckungsfähig.	8 100	--	--
	Erläuterungen: *Demonstrationsgerät, Ausstellungskosten und anderer Sachaufwand.*			
812 76 042	Erwerb von Geräten u.a.	--	--	--
	Erläuterungen:			
	1. Erstmalige Anschaffungen . . . . . -- EUR			
	2. Ersatzbeschaffungen . . . . . -- EUR			
	Zusammen -- EUR			
	Summe Titelgruppe 76	11 300	--	--
	n e u			
	Titelgruppe 85			
	Modellprojekt "Wachpolizei"			
425 85 042	Vergütung der Angestellten - Laufende Zahlungen -	--	--	--
511 85 042	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	--	--

Kapitel 03 75
Polizeipräsidium Südosthessen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
514 85 042	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	--	--	--
525 85 042	Aus- und Fortbildung	--	--	--
547 85 042	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	--	--	--
812 85 042	Geräte und Ausstattungsgegenstände	--	--	--
	Summe Titelgruppe 85	--	--	--
n e u				
	Titelgruppe 86			
	Technische Modernisierung			
453 86 042	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütung	--	--	--
547 86 042	Nicht auftreilbare sächliche Verwaltungsausgaben	--	--	--
812 86 042	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	--	--	--
	Summe Titelgruppe 86	--	--	--
n e u				
	Titelgruppe 87			
	Projekt "Freiwilliger Polizeidienst"			
427 87 042	Entschädigungen und Ersatzleistungen (Aufwandsentschädigung)	34 400	--	--
547 87 042	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	--	--	--
812 87 042	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	--	--	--
	Summe Titelgruppe 87	34 400	--	--
	Gesamtausgaben	8 695 800	--	--

Kapitel 03 75
Polizeipräsidium Südosthessen

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Abschluss Kapitel 03 75

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	423 400	--	--
2	Übertragungseinnahmen	6 500	--	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
Gesamteinnahmen		429 900	--	--
4	Personalausgaben	2 611 400	--	--
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	5 870 800	--	--
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	65 800	--	--
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	147 800	--	--
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	--
Gesamtausgaben		8 695 800	--	--
Zuschuss/Überschuss		-8 265 900	--	--

Kapitel 03 76
Polizeipräsidium Südhessen

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

03 76 Polizeipräsidium Südhessen

1. Die Titel der Hauptgruppen 4 bis 6 sind - mit Ausnahme des Titels 529 01 - gegenseitig deckungsfähig sowie einseitig deckungsfähig zugunsten der Hauptgruppen 7 und 8 sowie zugunsten des Titels 981 63.
   Die Titel der Hauptgruppen 7 und 8 sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Mindereinnahmen reduzieren, Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabeermächtigung deckungsfähiger Ansätze im Sinne der Nr. 1.
3. Außerhalb der laufenden Geschäfte anfallende Mehreinnahmen dürfen nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen verwendet werden.
4. Stellenpläne und -übersichten bleiben verbindlich. Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Angestellte und Arbeiter sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden. Die Stellenpläne und Stellenübersichten für die Polizeidienststellen sind zentral im Kapitel 03 80 nachgewiesen.
5. Die Effizienzdividende beträgt 2 v.H. der veranschlagten Ausgaben der Hauptgruppe 4 und 3 v.H. der veranschlagten Ausgaben der Hauptgruppen 5 bis 8. Bemessungsgrundlage sind die veranschlagten deckungsfähigen, nicht gesperrten Ausgaben. Die auf die Hauptgruppen 4 bis 6 entfallenden Anteile der Effizienzdividende dürfen nicht zu Lasten der Hauptgruppen 7 und 8 erwirtschaftet werden. Die dem Ministerium der Finanzen nachgewiesenen und anerkannten Ausgaben für EDV-Beschaffung, Personalschulung, externe Beratung und betriebswirtschaftlichen "know-how", die mit der Umstellung des Rechnungswesens notwendig verbunden sind, werden auf die Effizienzdividende angerechnet.
6. Sonstige nicht verausgabte Mittel der Hauptgruppen 4 bis 6 können einer allgemeinen Rücklage (Titel 919 01) und sonstige nicht verausgabte Mittel der Hauptgruppen 7 und 8 einer Investitionsrücklage (Titel 919 02) zugeführt werden, wenn die sich nach Nr. 5 bestimmende Effizienzdividende erwirtschaftet worden ist. Ausnahmen hiervon sind mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen zulässig. Mehrausgaben aufgrund der Haushaltsvermerke Nr. 9 und 10 bleiben bei der Bildung der Rücklagen unberücksichtigt. Die Investitionsrücklage kann nur für investive Zwecke verwendet werden.
7. § 2 Abs. 2, 3 und 6, § 4 Abs. 1 und § 5 Abs. 1 des Haushaltsgesetzes sowie die VV zu § 46 und die VV Nr. 3 zu § 61 LHO finden keine Anwendung. Ein Schadensausgleich findet statt.
8. In Höhe des Anteils des Mandanten an der globalen Minderausgabe für Personalausgaben (Kap. 03 02-462 01) gilt die Effizienzdividende auf die Personalausgaben als erbracht.
9. Die bei Kap. 03 76 veranschlagten Mittel können in Höhe der Ansätze bei Kap. 03 80-ATG 88, 89, 90, 93, 95 und 96 verstärkt werden.
10. Die bei Kap. 03 70 bis 03 80 jeweils in den Hauptgruppen 5 bis 8 veranschlagten Mittel (ohne Kap. 03 80-ATG 88, 89, 90, 93, 95 und 96) sind in Höhe von bis zu 15 v.H. gegenseitig deckungsfähig. Die Haushaltsvermerke im übrigen sind zu beachten.

Zu Kapitel 03 76
Dem Polizeipräsidium Südhessen sind zugeordnet:
5 Polizeidirektionen mit 17 Polizeistationen, 3 Polizeirevieren und 2 Polizeiautobahnstationen.

Im Polizeipräsidium Südhessen wird die kaufmännische Buchführung voraussichtlich zum 1.01.2004 eingeführt (vgl. Vorwort unter D.).

E I N N A H M E N

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

n e u

111 11 042 **Verwaltungskosten** . . . . . 197 000 -- --

Erläuterungen:

1. Gebühren für Transportbegleitungen	*195 000 EUR*
2. Sonstige Gebühren	*1 000 EUR*
3. Auslagenersatz für Inanspruchnahme in nicht polizeilichen Aufgaben	*1 000 EUR*
Zusammen	*197 000 EUR*

Der Ansatz ist geschätzt.

Kapitel 03 76
Polizeipräsidium Südhessen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
n e u 112 02 042	**Geldbußen, Verwarnungsgelder und Zwangsgelder bei den Verwaltungsbehörden** . . . . . Die Gebühren für die Einzahlung der bar erhobenen Verwarnungsgelder dürfen von den Einnahmen abgesetzt werden.	306 600	--	--
	Erläuterungen:			
	1. Geldbußen und Kosten in Disziplinarverfahren . 600 EUR			
	2. Verwarnungsgelder gem. § 56 Abs. 1 Satz 1 OWiG i.V. mit Erlaß vom 23. Dez. 1997 (StAnz. 1998 S. 104) . . . . . 306 000 EUR			
	Zusammen 306 600 EUR			
	Der Ansatz ist geschätzt.			
n e u 119 01 042	**Einnahmen aus Nebentätigkeit**	--	--	--
n e u 119 06 042	**Einnahmen aus anderen Mitbenutzungen staatlicher Einrichtungen** . . . . . 1. Die Sportanlagen und Freizeiteinrichtungen dürfen von den Bediensteten der Behörde, bei der diese errichtet sind, unentgeltlich genutzt werden (§ 52 Satz 1 LHO). 2. Bei Warenautomaten, die an Orten aufgestellt sind, die ausschließlich Bediensteten zugänglich sind oder in aller Regel nur von Bediensteten aufgesucht werden, darf der Teil der Vergütung, der über die Kostendeckung für die benötigten Wand- und Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, darf für Zwecke der Betriebsgemeinschaft verwendet werden. Der Betrag ist durch Absetzen von den Einnahmen an den Personalrat zu verausgaben.	800	--	--
	Erläuterungen:			
	Entgelte, insbesondere für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten in den Dienstgebäuden und die Mitbenutzung anderer Einrichtungen.			
n e u 119 10 042	**Ersatzleistungen, Erlöse aus der Veräußerung von Verwahrgegenständen u.a.**	78 300	--	--
	Erläuterungen:			
	Für Ersatzleistungen von Bediensteten und Außenstehenden sowie von Erlösen. Der Ansatz ist geschätzt.			
n e u 119 11 042	**Einnahmen für ein Jobticket in Verbindung mit der Parkraumbewirtschaftung** . . . . . Vgl. Vermerk bei Titel 671 02.	--	--	--
n e u 119 41 042	**Rückzahlungen von Überzahlungen**	15 100	--	--
	Erläuterungen:			
	Beträge, die von der Ausgabe nicht abgesetzt werden dürfen.			
n e u 119 51 042	**Vermischte Einnahmen**	--	--	--

Kapitel 03 76
Polizeipräsidium Südhessen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
n e u				
124 01 042	**Mieten und Pachten** . . . . . Nach § 63 Abs. 5 LHO wird zugelassen, dass die Sportanlagen, Freizeiteinrichtungen und Diensträume der Polizei Dritten, insbesondere Gruppenbenutzern unentgeltlich zur Verfügung gestellt werden, soweit dienstliche Belange die Förderung des außerdienstlichen Sports von Polizeiangehörigen dem nicht entgegenstehen.	5 400	--	--
Erläuterungen:				
1. Amts- und Dienstwohnungen . . . . . 3 200 EUR				
2. Sonstiges . . . . . 2 200 EUR				
Zusammen 5 400 EUR				
n e u				
132 02 042	**Erlöse aus der Veräußerung sonstiger beweglicher Sachen**	1 400	--	--
Erläuterungen:				
Erlöse für bewegliche Sachen (außer Fahrzeugen).				
n e u				
132 10 042	**Erlöse aus der Veräußerung von Fahrzeugen** . .	--	--	--
Erläuterungen:				
	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)			
n e u				
232 10 042	**Sonstige Erstattungen von Ländern** . . . . . Wird ein anderes Bundesland durch Polizeikräfte des Landes Hessen unterstützt, findet eine erstattung der im Rahmen der Unterstützungsleistung verausgabten Haushaltsmittel nicht statt, wenn hierfür entsprechende Vereinbarungen bestehen.	6 500	--	--
n e u				
235 01 042	**Erstattungen im Rahmen des Altersteilzeitgesetzes**	--	--	--
Erläuterungen:				
Förderleistungen der Arbeitsverwaltung im Rahmen der tarifvertraglichen Regelungen zur Altersteilzeitarbeit.				
n e u				
235 02 042	**Zuweisungen für die Beschäftigung von Schwerbehinderten**	--	--	--
Erläuterungen:				
Die Zuweisungen öffentlicher Träger für die Neueinstellung von Schwerbehinderten ab dem Jahr 2001 werden künftig direkt bei den Beschäftigungsdienststellen vereinnahmt, soweit dort die entsprechenden Personalausgaben geleistet werden.				
n e u				
236 01 042	**Erstattungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesanstalt für Arbeit**	--	--	--

Kapitel 03 76
Polizeipräsidium Südhessen

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
n e u 281 01 042	**Sonstige Erstattungen**	--	--	--
	Erläuterungen: *Einnahmen insbesondere aus der Erstattung von Prozeßkosten.*			
n e u 282 01 042	**Zweckgebundene Zuschüsse Außenstehender** .	--	--	--
	Erläuterungen: *Siehe Erläuterungen bei Tit. 546 01.*			
	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)			
n e u 359 01 951	**Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage**	--	--	--
	Erläuterungen: *Bestand der Rücklage siehe Tit. 919 01.*			
n e u 359 02 951	**Entnahme aus der Investitionsrücklage**	--	--	--
	Erläuterungen: *Bestand der Rücklage siehe Tit. 919 02.*			
n e u 381 01 991	**Zuführungen aus Kap. 17 02 - 981 72**	--	--	--
	Erläuterungen: *Im Falle der erfolgreichen Vermittlung von Personal durch die Personalentwicklungsbörse erhalten die abgebende und die aufnehmende Dienststelle Prämien, die für zusätzliche Ausgaben verwendet werden können.*			
n e u 381 02 991	**Zuführungen aus Kap. 03 02 - ATG 83**	--	--	--
	Erläuterungen: *Zuführungen aus dem Integrationsfonds zur Integration und Beschäftigung Schwerbehinderter und Gleichgestellter in der Landesverwaltung.*			
	Gesamteinnahmen	611 100	--	--

Kapitel 03 76
Polizeipräsidium Südhessen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

AUSGABEN

Personalausgaben

neu
422 01 042 **Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Laufende Zahlungen -** . . . . . -- -- --

Erläuterungen:

1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen . .	*-- EUR*
2. Aufwandsentschädigungen	*-- EUR*
Zusammen	*-- EUR*

neu
422 02 042 **Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Einzelzahlungen -** . . . . . 1 732 900 -- --

Erläuterungen:

1. Ehrengaben	*35 000 EUR*
2. Zulagen, Aufwandsentschädigungen	*1 533 500 EUR*
3. Übergangsgelder, Abfindungen	*164 400 EUR*
4. Sondervergütungen	*-- EUR*
Zusammen	*1 732 900 EUR*

neu
422 03 042 **Mehrarbeitsvergütung der Beamtinnen und Beamten** . . . . . 308 800 -- --

Erläuterungen:
Mehrarbeitsvergütung gem. MVergV i.d.F. vom 13. März 1992 (BGBl. I S. 528), zuletzt geändert durch das BBVAnpG 99 vom 19. Nov. 1999 (BGBl. I S. 2188).

neu
422 41 042 **Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Leerstellen -** . . . . . -- -- --

neu
425 01 042 **Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -** . . . . . -- -- --

Erläuterungen:
Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Zuwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung, Aufwandsentschädigungen, Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge, besondere Zulagen.

neu
425 02 042 **Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen -** . . . . . 2 200 -- --

Kapitel 03 76
Polizeipräsidium Südhessen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Erläuterungen:

1. Ehrengaben	*2 200 EUR*
2. Übergangsgelder, Abfindungen	*-- EUR*
3. Schmutzzuschlag für die Reinigung von Gewahrsamsräumen und Dienstfahrzeugen der Polizei in besonderen Fällen	*-- EUR*
Zusammen	*2 200 EUR*

n e u

425 41 042 **Vergütungen der Angestellten - Leerstellen -** . . . . . -- -- --

n e u

426 01 042 **Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Laufende Zahlungen -** . . . . . -- -- --

Erläuterungen:

Löhne, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Zuwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung, Aufwandsentschädigungen, Lohn für Mehrarbeit und Überstunden, Zeitzuschläge.

n e u

426 02 042 **Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Einzelzahlungen -** . . . . . 1 100 -- --

Erläuterungen:

1. Ehrengaben	*1 100 EUR*
2. Übergangsgelder, Abfindungen, Schmutzzuschlag für die Reinigung von Gewahrsamsräumen und Dienstfahrzeugen der Polizei in besonderen Fällen	*-- EUR*
Zusammen	*1 100 EUR*

n e u

426 03 042 **Löhne der ständigen nicht vollbeschäftigten Kräfte** . . . . . 720 700 -- --

Erläuterungen:

Vergütungen für teilzeitbeschäftigte Kräfte im Reinigungs- und sonstigen Dienst mit zusammen höchstens 1.009 Stunden je Woche.

n e u

426 41 042 **Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Leerstellen -** . . . . . -- -- --

n e u

427 01 042 **Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte** . . . . . 28 200 -- --

n e u

427 06 042 **Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aushilfskräften in den Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten** . . . . . -- -- --

Ausgaben können zu Lasten des Aufkommens der Stellen der beurlaubten Bediensteten geleistet werden.

Kapitel 03 76
Polizeipräsidium Südhessen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
neu 427 08	042 **Beschäftigungsentgelte im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung**	--	--	--
neu 453 01	042 **Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen** . .	42 500	--	--
neu 459 05	042 **Prämien im Rahmen des Vorschlagswesens der hessischen Landesverwaltung**	--	--	--
	Erläuterungen: *Prämien nach den Richtlinien der Landesregierung zu einem "Ideenmanagement in der Hessischen Landesverwaltung". Für angenommene Vorschläge wird grundsätzlich eine Geldprämie gewährt.*			
neu 461 01	042 **Globale Mehrausgaben für Personalausgaben** . Bei Besoldungserhöhungsgesetzen sind das Ministerium der Finanzen und das Ministerium des Innern und für Sport ermächtigt, bereits vor Verabschiedung des Gesetzes entsprechend dem Vorgehen des Bundes Abschlagszahlungen auf die zu erwartenden Erhöhungsbeträge zu leisten.	--	--	--
	Erläuterungen: *Die Tarif- und Besoldungserhöhungen 2002 sind in die Einzelansätze eingearbeitet.*			

Sächliche Verwaltungsausgaben
Ausgaben für den Schuldendienst

Sächliche Verwaltungsausgaben

neu 511 01	042 **Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände**	198 300	--	--
	Erläuterungen:			
	1. Geschäftsbedarf . . . . . *76 700 EUR*			
	2. Kommunikation . . . . . *-- EUR*			
	3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände . . . . . *85 100 EUR*			
	4. Sonstiges . . . . . *36 500 EUR*			
	Zusammen *198 300 EUR*			
	Wegen Zahlungen an das Hessische Immobilienmanagement vgl. Erläuterungen zu Kap. 17 04-ATG 80.			
neu 514 01	042 **Haltung von Fahrzeugen**	1 484 100	--	--
	Erläuterungen:			
	1. Betriebsstoffe . . . . . *956 100 EUR*			
	2. Sonstiger Aufwand . . . . . *528 000 EUR*			
	Zusammen *1 484 100 EUR*			

Kapitel 03 76
Polizeipräsidium Südhessen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
n e u 514 02 042	**Dienst- und Schutzkleidung einschl. Zuschüsse, Kleidergeld**	8 100	--	--
	Erläuterungen: *Die Mittel sind bestimmt insbesondere für geringfügige Instandsetzungsmaßnahmen und Ersatzbeschaffungen.block*			
n e u 514 03 042	**Verbrauchsmittel**	--	--	--
n e u 517 01 042	**Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume**	1 196 200	--	--
	Erläuterungen:			
	1. Heizung . . . . . 250 000 EUR			
	2. Licht- und Kraftstrom . . . . . 300 000 EUR			
	3. Reinigung . . . . . 330 000 EUR			
	4. Sonstiges . . . . . 316 200 EUR			
	Zusammen 1 196 200 EUR			
	Wegen Zahlungen an das Hessische Immobilienmanagement vgl. Erläuterungen zu Kap. 17 04-ATG 80.			
	In Betracht kommen			
	A. Landeseigene Gebäude			
	2002			
	Anzahl: 15 (15)			

Landeseigene Liegenschaften	*Friedensneubauwerte Altbauten Mark*	*Neu- bzw. Umbauten (nach 1992) Mark*
	8 810 200	*1 484 400*
Summe	*8 810 200*	*1 484 400*
davon 12 v.H.	*672 604*	*--*
davon 5 v.H.	*--*	*14 115*

	B. Gemietete/gepachtete Grundstücke (Gebäude und Räume)			
	2002			
	Anzahl: 12 (11)			
n e u 518 01 042	**Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume**	779 500	--	--
n e u 518 02 042	**Mieten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge** . .	73 600	--	--
	Erläuterungen: *Insbesondere Miete von Kopiergeräten.*			
n e u 519 01 042	**Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen**	551 600	--	--

Kapitel 03 76
Polizeipräsidium Südhessen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR

Erläuterungen:

1. Landeseigene Gebäude	*544 600 EUR*
2. Sonstiges	*7 000 EUR*
Zusammen	*551 600 EUR*

Zu 1.: Für die laufende bauliche Unterhaltung (12 bzw. 5 v.H. der Friedensneubauwerte).

n e u
525 61 042 **Aus- und Fortbildung** . . . . . 38 900 -- --

n e u
525 62 042 **Lehr- und Lernmittel** . . . . . 200 -- --

n e u
526 01 042 **Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten** 9 100 -- --

n e u
527 01 042 **Reisekosten** . . . . . 28 100 -- --

n e u
534 01 042 **Nutz- und Zuchttierhaltung** . . . . . 44 600 -- --

1. Aus diesen Mitteln dürfen auch Zahlungen an Bedienstete der Polizei für die Übernahme von Diensthunden nach erfolgreicher Aufzucht aufgrund von Richtlinien, die das Hess. Ministerium des Innern und für Sport zu erlassen hat, geleistet werden.
2. Der Erwerb von Pferden für die Polizei erfolgt unentgeltlich aus dem Bestand des Landgestüts Dillenburg (vgl. Vermerk bei Kap. 09 11).
3. Aus den Mitteln dürfen mit Zustimmung des Hessischen Ministeriums des Innern und für Sport auch Zahlungen an Bedienstete der Polizei u.a. für die Übernahme von ausgemusterten Diensthunden geleistet werden.

Erläuterungen:

1. Ankauf von Hunden	*14 000 EUR*
2. Futtermittel, Streu- und Pflegekosten	*12 600 EUR*
3. Pferde- und Hundegeschirr (einschl. Stallgerät) sowie Ausbildungs- und Reinigungsgerät	*3 000 EUR*
4. Kosten für Hufbeschlag	*2 000 EUR*
5. Tierärztliche Versorgung	*10 000 EUR*
6. Beschaffung von Hundezwingern	*2 000 EUR*
7. Hundesteuer	*1 000 EUR*
Zusammen	*44 600 EUR*

	2002	*2001*	*Tatsächl. Bestand 01.02.2001*
Pferde	*8*	*8*	*8*
Hunde	*61*	*61*	*60*
Summe	*69*	*69*	*68*

Kapitel 03 76
Polizeipräsidium Südhessen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
n e u				
536 01 042	**Auslagen der Polizei in Bußgeld- und Strafsachen** Erstattungen sind auch nach Abschluß der Bücher von den Ausgaben abzusetzen.	1 363 300	--	--
	Erläuterungen:			
	1. Verfahrensauslagen gem. Erlass vom 1. März 1974 (StAnz. S. 542) . . . . . 1 103 300 EUR			
	2. Besondere Ermittlungs- und Fahndungskosten nach Maßgabe der Richtlinien des HMdI vom 2. Febr. 1996 (n.v.) und in anderen Fällen . . . . 260 000 EUR			
	3. Belohnungen für die Mitwirkung von Privatpersonen bei der Aufklärung von Straftaten gem. Erlass vom 31. Mai 1991 (StAnz. S. 1895) . . . -- EUR			
	Zusammen 1 363 300 EUR			
n e u				
537 01 042	**Gefangenentransport und ähnliche Beförderungskosten** . . . . . . Wiedereingezogene Kosten sind auch nach Abschluß der Bücher von den Ausgaben abzusetzen.	3 100	--	--
	Erläuterungen: *Transport, Unterbringung und Verpflegung der Gefangenen einschl. Reisekosten des Begleitpersonals, vgl. hierzu Gefangenentransportvorschrift (GTV) vom 15. Oktober 1984 (StAnz. S. 2177) i.V. mit Erlass vom 3. Dez. 1987(StAnz. S. 2361). Kosten der Polizeibehörden bei der Abschiebung von Ausländerinnen und Ausländern gemäß Erlass vom 18. Juni 1997 (StAnz. S. 1860), geändert durch Erlass vom 1. März 2000 (StAnz. S. 947).*			
n e u				
537 02 042	**Kosten von Behördenumzügen, Verlegungen u.ä.**	4 800	--	--
n e u				
538 01 042	**Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen** . . Wiedereingezogene Auslagen, die der Polizei aus der Inanspruchnahme Dritter entstanden sind, sind auch nach Abschluß der Bücher von den Ausgaben abzusetzen.	59 200	--	--
	Erläuterungen:			
	1. Entgelte für Verwaltungsleistungen der Kassenärztlichen Vereinigung Hessen bei Blutentnahmen und Blutuntersuchungen . . . . . 11 000 EUR			
	2. Andere Dienstleistungen Außenstehender . . . 48 200 EUR			
	Zusammen 59 200 EUR			
n e u				
541 01 042	**Ehrenzeichen und sonstige Auszeichnungen** . .	300	--	--
	Erläuterungen: *Buchpreise u.ä. für besondere Leistungen.*			
n e u				
544 01 042	**Rückzahlung vereinnahmter Beträge nach Schluss des Haushaltsjahres**	--	--	--

Kapitel 03 76
Polizeipräsidium Südhessen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
neu 546 01 042	**Vermischter Sachaufwand**	--	--	--
	Erläuterungen: *Buchungsstelle auch für Sachausgaben, die aus zweckgebundenen Zuschüssen Außenstehender beschafft werden.*			
	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)			
neu 631 10 042	**Verwaltungskostenerstattungen an den Bund** .	--	--	--
neu 632 10 042	**Verwaltungskostenerstattungen an Länder** . . .	--	--	--
neu 633 10 042	**Erstattungen an Gemeinden**	27 000	--	--
	Erläuterungen: *Erstattungen anteiliger Hausbewirtschaftungskosten aus der mietfreien Mitbenutzung von Gebäuden und Räumen von Gemeinden.*			
neu 671 02 042	**Erstattungen an Verkehrsverbünde in Verbindung mit einem Jobticket** . . . . . Ausgaben können in Höhe der Einnahmen bei titel 119 11 geleistet werden.	--	--	--
	Erläuterungen: *Zentraler Sammelerwerb von Jobtickets für die Bediensteten des Polizeipräsidiums Südhessen. Die Kosten werden von den Bediensteten getragen; vgl. Titel 119 11.*			
neu 681 01 042	**Schadenersatzleistungen** . . . . . Aus den Mitteln können auch Entschädigungen aus Billigkeitsgründen gewährt werden.	25 600	--	--
neu 681 61 042	**Geldleistungen im Rahmen der Ausbildung** . . .	300	--	--
	Erläuterungen: *Beihilfen zu den Kosten der Aus- und Fortbildung von Beamten der Vollzugspolizei in Fremdsprachen gem. Erlaß vom 9. Dez. 1998 - III A 15 - 7 s 02 - n.v.*			
	Baumaßnahmen			
neu 711 01 042	**Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten**	--	--	--
	Erläuterungen: *Aus diesen Mitteln dürfen auch Ausgaben zur Sicherung von Außenanlagen und Gebäuden gefährdeter Personen außerhalb der Landesverwaltung geleistet werden.*			

Kapitel 03 76
Polizeipräsidium Südhessen

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)

n e u

811 01 042 **Erwerb von Kraftfahrzeugen** . . . . . -- -- --

Die Erlöse aus der Veräußerung von gebraucht erworbenen Kraftfahrzeugen dürfen von den Ausgaben abgesetzt werden.

Erläuterungen:

Neu- und Ersatzbeschaffung von Kraftfahrzeugen sowie Erwerb von gebrauchten Kraftfahrzeugen.

n e u

812 10 042 **Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen** . . . . . 47 600 -- --

Erläuterungen:

1. Erstmalige Anschaffungen	*5 000 EUR*
2. Ersatzbeschaffungen	*42 600 EUR*
Zusammen	*47 600 EUR*

Besondere Finanzierungsausgaben

n e u

919 01 951 **Zuführung an Allgemeine Rücklage** . . . . . -- -- --

Erläuterungen:

Buchungsstelle zur Bildung einer Rücklage aus Haushaltsersparnissen (vgl. Haushaltsvermerk Nr. 8). Die Entnahme erfolgt bei Titel 359 01. Bestand der Rücklage am 31.12.2000 = 0 EUR.

n e u

919 02 951 **Investitionsrücklage** . . . . . -- -- --

Erläuterungen:

Buchungsstelle zur Bildung einer Rücklage aus Haushaltsersparnissen (vgl. Haushaltsvermerk Nr. 8). Die Entnahme erfolgt bei Titel 359 02. Bestand der Rücklage am 31.12.2000 = 0 EUR.

n e u

981 63 991 **Abführungen an andere Kapitel des Landeshaushaltsplans** . . . . . -- -- --

Erläuterungen:

Die zentral angebotenen Schulungen im Zusammenhang mit der Einführung der Neuen Verwaltungssteuerung und SAP R/3 für Anwender sind zentral zu finanzieren. Hierfür sind einheitliche Teilnehmergebühren zu entrichten und an den zentralen Titel 17 02-381 63 abzuführen.

Kapitel 03 76
Polizeipräsidium Südhessen

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

T i t e l g r u p p e n

n e u

Titelgruppe 69
Maschinelle Aufbereitung

425 69 042 Vergütungen der Angestellten
- Laufende Zahlungen - . . . . . -- -- --

Erläuterungen:
Dienstbezüge, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung, Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge, Übergangsgelder, Abfindungen.

427 69 042 Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte . . . . . -- -- --
In Fällen des Erziehungsurlaubs können Ausgaben zu Lasten des Aufkommens der Stellen - 425 69 - der beurlaubten Bediensteten geleistet werden.

Erläuterungen:
Für den Zeitraum des Erziehungsurlaubs können im notwendigen Umfang Vertretungs- und Aushilfskräfte eingestellt werden. Auch können für zeitlich begrenzte Arbeiten im Zusammenhang mit der automatischen Datenverarbeitung Aushilfskräfte eingestellt und vergütet werden.

511 69 042 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände . . . . . -- -- --

Erläuterungen:
Gebühren für Datenübertragungsnetze der IT-Verfahren POLAS und Fernschreibsystemerhaltung (TKS).

514 69 042 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl. . . . . 1 000 -- --

547 69 042 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben . -- -- --

812 69 042 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände . . . . . -- -- --

Erläuterungen:

1. Hardware	*-- EUR*
2. Software	*-- EUR*
3. Mobiliar	*-- EUR*
Zusammen	*-- EUR*

Summe Titelgruppe 69 . . . . . 1 000 -- --

Kapitel 03 76
Polizeipräsidium Südhessen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
	neu Titelgruppe 70 **Sonderprogramm Arbeitsplatz- und Büroausstattung bei den Polizeidienststellen**			
547 70 042	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
711 70 042	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	--	--	--
812 70 042	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	--	--	--
	Summe Titelgruppe 70	--	--	--
	neu Titelgruppe 71 **Aufwandsentschädigungen**			
514 71 042	Kleidergeld für Vollzugsbeamtinnen und Vollzugsbeamte der Kriminalpolizei	54 800	--	--
	Erläuterungen: *Kleidergeld für die Vollzugsbeamten der Kriminalpolizei gem. § 7 Abs. 2 HBesG i.V. mit Erlaß vom 5. Nov. 1990 (StAnz. S. 2400).*			
527 71 042	Reisekostenpauschbeträge, Bewegungsgelder . . .	325 600	--	--
	Erläuterungen: *1. Reisekostenpauschbeträge gem. Erlaß vom 5. Nov. 1990 (StAnz. S. 2399) in Verb. mit Erlaß vom 30. Sept. 1997 - III A 14 - 12 k - n.v. für Polizeivollzugsbeamte/innen . . . . . 268 700 EUR* *2. Pauschaliertes Bewegungsgeld gem. Erlaß vom 5. Nov. 1990 (StAnz. S. 2400) für Vollzugsbeamtinnen und Vollzugsbeamte der Kriminalpolizei . . . . . 56 900 EUR* *Zusammen 325 600 EUR*			
534 71 042	Entschädigung an Polizeihundführer	44 500	--	--
	Erläuterungen: *1. Hundeführerentschädigung gem. Erlass vom 5. Nov. 1990 (StAnz. S. 2400) . . . . . 41 000 EUR* *2. Mitnahmeentschädigung an Hundeführer gemäß Erlass vom 5. Nov. 1990 - III A 15 - 7 v 06 -n.v.- . . . . . 3 500 EUR* *Zusammen 44 500 EUR*			
	Summe Titelgruppe 71	424 900	--	--

Kapitel 03 76
Polizeipräsidium Südhessen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	Z W E C K B E S T I M M U N G / *E R L Ä U T E R U N G E N*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
n e u	Titelgruppe 72 **Sanitätswesen**			
443 72 042	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	21 200	--	--
	Erläuterungen: *Entgelte für vorbeugende Schutzimpfungen usw..*			
514 72 042	Verbrauchsmittel und dgl.	--	--	--
	Erläuterungen: *Arzneimittel, Verbands- und andere Verbrauchsstoffe.*			
526 72 042	(Amts-)ärztliche Untersuchungen	5 000	--	--
	Erläuterungen: *Ärztliche Untersuchungen, Gutachten u.ä. aus dienstlicher Veranlassung.*			
547 72 042	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
	Summe Titelgruppe 72	26 200	--	--
n e u	Titelgruppe 73 **Fernmeldewesen**			
511 73 042	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	--	--
	Erläuterungen: *Techn. Papiere, Vordrucke, Betriebsbücher u.ä. für den Fernmeldebetrieb.*			
514 73 042	Verbrauchsmittel und dgl.	--	--	--
	Erläuterungen: *Werkstattrohstoffe und Kleingeräte für die Fernmeldeinstandsetzungsplätze und Fernmeldewerkstätten.*			
518 73 042	Gerätemieten	--	--	--
547 73 042	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
812 73 042	Fernmelde-, Meß- und Prüfgeräte	--	--	--
	Erläuterungen: *1. Erstmalige Anschaffungen . . . . . -- EUR* *2. Ersatzbeschaffungen . . . . . -- EUR* *Zusammen -- EUR*			
	Summe Titelgruppe 73	--	--	--

Kapitel 03 76
Polizeipräsidium Südhessen

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

n e u

Titelgruppe 74
Waffen und Munition, techn. und kriminaltechn. Gerät

511 74 042 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände . . . . . 30 400 -- --

Erläuterungen:
Zeichengerät für die Verkehrsunfallaufnahme, allgemeine Arbeitsunterlagen für die Verwaltung der Waffen und des techn. Geräts, Vordrucke und Formblätter für die Schießausbildung, Schießscheiben usw.

514 74 042 Verbrauchsmittel und dgl. . . . . 167 500 -- --

Erläuterungen:
Laborbedarf, Warnfackeln, Kleingeräte u.ä. (Batterien, Taschenlampen, Reinigungsgeräte usw.).

547 74 042 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben . -- -- --

812 74 042 Waffen, techn. und kriminaltechn. Gerät . . . . . 94 500 -- --

Erläuterungen:

1. Erstmalige Anschaffungen	*5 000 EUR*
2. Ersatzbeschaffungen	*89 500 EUR*
Zusammen	*94 500 EUR*

Summe Titelgruppe 74 . . . . . 292 400 -- --

n e u

Titelgruppe 75
Kfz.-Werkstattausrüstung

511 75 042 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände . . . . . -- -- --

Erläuterungen:
Erstmalige Anschaffung und Ersatz von Werkstattmaschinen und -geräten sowie Wartung und Instandsetzung.

514 75 042 Verbrauchsmittel und dgl. . . . . -- -- --

Erläuterungen:
Werkstattrohstoffe, Kleingeräte u.ä. für die Kfz.-Werkstatt.

547 75 042 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben . -- -- --

Erläuterungen:
Aufwendungen für zu veräußernde Fahrzeuge.

812 75 042 Geräte und Ausstattungsgegenstände . . . . . -- -- --

Kapitel 03 76
Polizeipräsidium Südhessen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
	Erläuterungen:			
	1. Erstmalige Anschaffungen . . . . . -- EUR			
	2. Ersatzbeschaffungen . . . . . -- EUR			
	Zusammen -- EUR			
	Summe Titelgruppe 75	--	--	--
	n e u			
	Titelgruppe 76 **Öffentlichkeitsarbeit der Polizei**			
531 76 042	Veröffentlichungen im Rahmen der Verkehrserziehung und der Verbrechensbekämpfung . . . . . Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 LHO wird zugelassen, dass Druckwerke und andere Schriften, die für die Aufklärung der Bevölkerung bestimmt sind, an Verwaltungsdienststellen und Institute, an andere Stellen und Einzelpersonen sowie zu Austauschzwecken unentgeltlich abgegeben werden.	3 200	--	--
547 76 042	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben der Öffentlichkeitsarbeit . . . . . 1. Aus diesen Mitteln dürfen auch Materialien erworben werden, die Dritten im Rahmen öffentlichkeitswirksamer Veranstaltungen unentgeltlich überlassen werden können. 2. Die Ausgaben bei 547 76 und Kap. 03 02-531 01 sind gegenseitig deckungsfähig.	8 100	--	--
	Erläuterungen: *Demonstrationsgerät, Ausstellungskosten und anderer Sachaufwand.*			
812 76 042	Erwerb von Geräten u.a.	--	--	--
	Erläuterungen:			
	1. Erstmalige Anschaffungen . . . . . -- EUR			
	2. Ersatzbeschaffungen . . . . . -- EUR			
	Zusammen -- EUR			
	Summe Titelgruppe 76	11 300	--	--
	n e u			
	Titelgruppe 85			
	Modellprojekt "Wachpolizei"			
425 85 042	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	--	--	--
511 85 042	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	--	--

Kapitel 03 76
Polizeipräsidium Südhessen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
514 85 042	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	--	--	--
525 85 042	Aus- und Fortbildung	--	--	--
547 85 042	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	--	--	--
812 85 042	Geräte und Ausstattungsgegenstände	--	--	--
	Summe Titelgruppe 85	--	--	--
n e u	Titelgruppe 86			
	Technische Modernisierung			
453 86 042	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütung	--	--	--
547 86 042	Nicht auftreilbare sächliche Verwaltungsausgaben	--	--	--
812 86 042	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	--	--	--
	Summe Titelgruppe 86	--	--	--
n e u	Titelgruppe 87			
	Projekt "Freiwilliger Polizeidienst"			
427 87 042	Entschädigungen und Ersatzleistungen (Aufwandsentschädigung)	--	--	--
547 87 042	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	--	--	--
812 87 042	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	--	--	--
	Summe Titelgruppe 87	--	--	--
	Gesamtausgaben	9 535 700	--	--

Kapitel 03 76
Polizeipräsidium Südhessen

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Abschluss Kapitel 03 76

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	604 600	--	--
2	Übertragungseinnahmen	6 500	--	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
Gesamteinnahmen		611 100	--	--
4	Personalausgaben	2 857 600	--	--
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	6 483 100	--	--
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	52 900	--	--
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	142 100	--	--
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	--
Gesamtausgaben		9 535 700	--	--
Zuschuss/Überschuss		-8 924 600	--	--

Kapitel 03 77
Hessische Polizeischule

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

03 77 Hessische Polizeischule

1. Die Titel der Hauptgruppen 4 bis 6 sind - mit Ausnahme des Titels 529 01 - gegenseitig deckungsfähig sowie einseitig deckungsfähig zugunsten der Hauptgruppen 7 und 8 sowie zugunsten des Titels 981 63.
   Die Titel der Hauptgruppen 7 und 8 sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Mindereinnahmen reduzieren, Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabeermächtigung deckungsfähiger Ansätze im Sinne der Nr. 1.
3. Außerhalb der laufenden Geschäfte anfallende Mehreinnahmen dürfen nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen verwendet werden.
4. Stellenpläne und -übersichten bleiben verbindlich. Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Angestellte und Arbeiter sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden. Die Stellenpläne und Stellenübersichten für die Polizeidienststellen sind zentral im Kapitel 03 80 nachgewiesen.
5. Die Effizienzdividende beträgt 2 v.H. der veranschlagten Ausgaben der Hauptgruppe 4 und 3 v.H. der veranschlagten Ausgaben der Hauptgruppen 5 bis 8. Bemessungsgrundlage sind die veranschlagten deckungsfähigen, nicht gesperrten Ausgaben. Die auf die Hauptgruppen 4 bis 6 entfallenden Anteile der Effizienzdividende dürfen nicht zu Lasten der Hauptgruppen 7 und 8 erwirtschaftet werden. Die dem Ministerium der Finanzen nachgewiesenen und anerkannten Ausgaben für EDV-Beschaffung, Personalschulung, externe Beratung und betriebswirtschaftlichen "know-how", die mit der Umstellung des Rechnungswesens notwendig verbunden sind, werden auf die Effizienzdividende angerechnet.
6. Sonstige nicht verausgabte Mittel der Hauptgruppen 4 bis 6 können einer allgemeinen Rücklage (Titel 919 01) und sonstige nicht verausgabte Mittel der Hauptgruppen 7 und 8 einer Investitionsrücklage (Titel 919 02) zugeführt werden, wenn die sich nach Nr. 5 bestimmende Effizienzdividende erwirtschaftet worden ist. Ausnahmen hiervon sind mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen zulässig. Mehrausgaben aufgrund der Haushaltsvermerke Nr. 9 und 10 bleiben bei der Bildung der Rücklagen unberücksichtigt. Die Investitionsrücklage kann nur für investive Zwecke verwendet werden.
7. § 2 Abs. 2, 3 und 6, § 4 Abs. 1 und § 5 Abs. 1 des Haushaltsgesetzes sowie die VV zu § 46 und die VV Nr. 3 zu § 61 LHO finden keine Anwendung. Ein Schadensausgleich findet statt.
8. In Höhe des Anteils des Mandanten an der globalen Minderausgabe für Personalausgaben (Kap. 03 02-462 01) gilt die Effizienzdividende auf die Personalausgaben als erbracht.
9. Die bei Kap. 03 77 veranschlagten Mittel können in Höhe der Ansätze bei Kap. 03 80-ATG 88, 89, 90, 93, 95 und 96 verstärkt werden.
10. Die bei Kap. 03 70 bis 03 80 jeweils in den Hauptgruppen 5 bis 8 veranschlagten Mittel (ohne Kap. 03 80-ATG 88, 89, 90, 93, 95 und 96) sind in Höhe von bis zu 15 v.H. gegenseitig deckungsfähig. Die Haushaltsvermerke im übrigen sind zu beachten.

Zu Kapitel 03 77
Die Hessische Polizeischule ist Aus- und Fortbildungsdienststelle des Landes für Polizeivollzugsbeamtinnen und Polizeivollzugsbeamte. Sie vermittelt das zur Ausübung des Polizeivollzugsdienstes erforderliche Wissen und Können. In Kassel ist eine Fachoberschule als Teil der Polizeischule errichtet.

Die Ausbildung für
- den gehobenen Polizeivollzugsdienst erfolgt an der Verwaltungsfachhochschule - Fachbereich Polizei -
- den höheren Polizeivollzugsdienst (zweites Studienjahr) erfolgt an der Polizei-führungsakademie in Münster.

In diesem Kapitel sind ebenfalls mit veranschlagt,die
- anteiligen Ausgaben der Verwaltungsfachhochschule - Fachbereich Polizei - für die Mitbenutzung von Gebäuden und anderen Einrichtungen der Hess. Polizeischule,
- Ausgaben für die Bewirtschaftung und Unterhaltung eines Dienstgebäude des Präsidiums für Technik, Logistik und Verwaltung,
- Ausgaben für die Verpflegung der Lehrgangsteilnehmer des Landes sowie für deren Reisekosten und Trennungsgelder.

In der Hessischen Polizeischule wird die kaufmännische Buchführung voraussichtlich zum 1.07.2004 eingeführt (vgl. Vorwort unter D.).

Kapitel 03 77
Hessische Polizeischule

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

EINNAHMEN

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

neu

111 11 042 **Verwaltungskosten** . . . . . 1 000 -- --

Erläuterungen:

1. Gebühren für Transportbegleitungen . . . . . -,-- EUR
2. Sonstige Gebühren . . . . . 1 000,00 EUR
3. Auslagenersatz für Inanspruchnahme in nicht polizeilichen Aufgaben . . . . . -,-- EUR

Zusammen 1 000,00 EUR
Der Ansatz ist geschätzt.

neu

112 02 042 **Geldbußen, Verwarnungsgelder und Zwangsgelder bei den Verwaltungsbehörden** . . . . . -- -- --

Die Gebühren für die Einzahlung der bar erhobenen Verwarnungsgelder dürfen von den Einnahmen abgesetzt werden.

Erläuterungen:

1. Geldbußen und Kosten in Disziplinarverfahren . -- EUR
2. Verwarnungsgelder gem. § 56 Abs. 1 Satz 1 OWiG i.V. mit Erlaß vom 23. Dez. 1997 (StAnz. 1998 S. 104) . . . . . -- EUR

Zusammen -- EUR
Der Ansatz ist geschätzt.

neu

119 01 042 **Einnahmen aus Nebentätigkeit** . . . . . 600 -- --

neu

119 06 042 **Einnahmen aus anderen Mitbenutzungen staatlicher Einrichtungen** . . . . . 1 800 -- --

1. Die Sportanlagen und Freizeiteinrichtungen dürfen von den Bediensteten der Behörde, bei der diese errichtet sind, unentgeltlich genutzt werden (§ 52 Satz 1 LHO).
2. Bei Warenautomaten, die an Orten aufgestellt sind, die ausschließlich Bediensteten zugänglich sind oder in aller Regel nur von Bediensteten aufgesucht werden, darf der Teil der Vergütung, der über die Kostendeckung für die benötigten Wand- und Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, darf für Zwecke der Betriebsgemeinschaft verwendet werden. Der Betrag ist durch Absetzen von den Einnahmen an den Personalrat zu verausgaben.

Erläuterungen:

Entgelte, insbesondere für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten in den Dienstgebäuden und die Mitbenutzung anderer Einrichtungen.

Kapitel 03 77
Hessische Polizeischule

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
n e u 119 10 042	**Ersatzleistungen, Erlöse aus der Veräußerung von Verwahrgegenständen u.a.** . . . . . Nach § 63 Abs. 5 LHO wird zugelassen, daß die Sportanlagen der Hessischen Polizeischule Dritten, insbesondere Gruppenbenutzern unentgeltlich zur verfügung gestellt werden, soweit dienstliche Belange und die Förderung des außerdienstlichen Sports von Polizeiangehörigen nicht entgegenstehen.	--	--	--
	Erläuterungen: *Für Ersatzleistungen von Bediensteten und Außenstehenden sowie von Erlösen. Der Ansatz ist geschätzt.*			
n e u 119 11 042	**Einnahmen für ein Jobticket in Verbindung mit der Parkraumbewirtschaftung** . . . . . Vgl. Vermerk bei Titel 671 02.	--	--	--
n e u 119 41 042	**Rückzahlungen von Überzahlungen**	--	--	--
	Erläuterungen: *Beträge, die von der Ausgabe nicht abgesetzt werden dürfen.*			
n e u 119 51 042	**Vermischte Einnahmen**	--	--	--
n e u 124 01 042	**Mieten und Pachten** . . . . . Nach § 63 Abs. 5 LHO wird zugelassen, dass die Sportanlagen, Freizeiteinrichtungen und Diensträume der Polizei Dritten, insbesondere Gruppenbenutzern unentgeltlich zur Verfügung gestellt werden, soweit dienstliche Belange die Förderung des außerdienstlichen Sports von Polizeiangehörigen dem nicht entgegenstehen.	12 700	--	--
	Erläuterungen: *1. Amts- und Dienstwohnungen . . . . . 4 000 EUR* *2. Sonstiges . . . . . 8 700 EUR* *Zusammen 12 700 EUR*			
n e u 132 02 042	**Erlöse aus der Veräußerung sonstiger beweglicher Sachen**	700	--	--
	Erläuterungen: *Erlöse für bewegliche Sachen (außer Fahrzeugen).*			
n e u 132 10 042	**Erlöse aus der Veräußerung von Fahrzeugen** . .	--	--	--

Kapitel 03 77
Hessische Polizeischule

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)			
	n e u			
235 01 042	**Erstattungen im Rahmen des Altersteilzeitgesetzes**	--	--	--
	Erläuterungen:			
	Förderleistungen der Arbeitsverwaltung im Rahmen der tarifvertraglichen Regelungen zur Altersteilzeitarbeit.			
	n e u			
235 02 042	**Zuweisungen für die Beschäftigung von Schwerbehinderten**	--	--	--
	Erläuterungen:			
	Die Zuweisungen öffentlicher Träger für die Neueinstellung von Schwerbehinderten ab dem Jahr 2001 werden künftig direkt bei den Beschäftigungsdienststellen vereinnahmt, soweit dort die entsprechenden Personalausgaben geleistet werden.			
	n e u			
236 01 042	**Erstattungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesanstalt für Arbeit**	--	--	--
	n e u			
281 01 042	**Sonstige Erstattungen**	--	--	--
	Erläuterungen:			
	Einnahmen insbesondere aus der Erstattung von Prozeßkosten.			
	n e u			
282 01 042	**Zweckgebundene Zuschüsse Außenstehender** .	--	--	--
	Erläuterungen:			
	Siehe Erläuterungen bei Tit. 546 01.			
	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)			
	n e u			
359 01 951	**Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage**	--	--	--
	Erläuterungen:			
	Bestand der Rücklage siehe Tit. 919 01.			
	n e u			
359 02 951	**Entnahme aus der Investitionsrücklage**	--	--	--
	Erläuterungen:			
	Bestand der Rücklage siehe Tit. 919 02.			
	n e u			
381 01 991	**Zuführungen aus Kap. 17 02 - 981 72**	--	--	--

Kapitel 03 77
Hessische Polizeischule

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Erläuterungen:
Im Falle der erfolgreichen Vermittlung von Personal durch die Personalentwicklungsbörse erhalten die abgebende und die aufnehmende Dienststelle Prämien, die für zusätzliche Ausgaben verwendet werden können.

n e u

381 02 991 **Zuführungen aus Kap. 03 02 - ATG 83** . . . . . -- -- --

Erläuterungen:
Zuführungen aus dem Integrationsfonds zur Integration und Beschäftigung Schwerbehinderter und Gleichgestellter in der Landesverwaltung.

T i t e l g r u p p e n

n e u

Titelgruppe 63
Einnahmen aus dem Lehr- und Ausbildungsbetrieb

119 63	042	Einnahmen für Unterkunft und Verpflegung . . . . . Studierende nach Nr. 1.1 des Erlasses vom 10. Juni 1998 (StAnz. s. 1824) wird Unterkunft und Verpflegung unentgeltlich gewährt (§ 52 Satz 1 LHO)	58 800	--	--
231 63	042	Schulgelderstattungen des Bundes . . . . . Nach § 63 Abs. 5 LHO wird zugelassen, daß durch Vereinbarung der Gegenseitigkeit bei der Ausbildung von Beamtinnen und Beamten für die Laufbahn des höheren Polizeivollzugsdienstes auf die Erstattung verzichtet wird.	7 700	--	--
232 63	042	Schulgelderstattungen der Länder . . . . . Nach § 63 Abs. 5 LHO wird zugelassen, daß durch Vereinbarung der Gegenseitigkeit bei der Ausbildung von Beamtinnen und Beamten für die Laufbahn des höheren Polizeivollzugsdienstes auf die Erstattung verzichtet wird.	231 100	--	--
233 63	042	Schulderstattungen der Gemeinden und Gemeindeverbände	9 200	--	--
286 63	042	Schulgelderstattungen aus dem Ausland	--	--	--
		Summe Titelgruppe 63	306 800	--	--
		Gesamteinnahmen	323 600	--	--

Kapitel 03 77
Hessische Polizeischule

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR

AUSGABEN

Personalausgaben

neu
422 01 042 **Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Laufende Zahlungen -** . . . . . -- -- --

Erläuterungen:
1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen . . -- EUR
2. Aufwandsentschädigungen . . . . . -- EUR

Zusammen -- EUR

neu
422 02 042 **Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Einzelzahlungen -** . . . . . 154 400 -- --

Erläuterungen:
1. Ehrengaben . . . . . 2 700 EUR
2. Zulagen, Aufwandsentschädigungen . . . . . 139 400 EUR
3. Übergangsgelder, Abfindungen . . . . . 12 300 EUR
4. Sondervergütungen . . . . . -- EUR

Zusammen 154 400 EUR

neu
422 03 042 **Mehrarbeitsvergütung der Beamtinnen und Beamten** . . . . . 5 100 -- --

Erläuterungen:
Mehrarbeitsvergütung gem. MVergV i.d.F. vom 13. März 1992 (BGBl. I S. 528), zuletzt geändert durch das BBVAnpG 99 vom 19. Nov. 1999 (BGBl. I S. 2188).

neu
422 41 042 **Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Leerstellen -** . . . . . -- -- --

neu
425 01 042 **Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -** . . . . . -- -- --

Erläuterungen:
Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Zuwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung, Aufwandsentschädigungen, Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge, besondere Zulagen.

neu
425 02 042 **Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen -** . . . . . 600 -- --

Kapitel 03 77
Hessische Polizeischule

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR

Erläuterungen:

1. Ehrengaben	*600 EUR*
2. Übergangsgelder, Abfindungen	*-- EUR*
3. Schmutzzuschlag für die Reinigung von Gewahrsamsräumen und Dienstfahrzeugen der Polizei in besonderen Fällen	*-- EUR*
Zusammen	*600 EUR*

n e u

425 41 042 **Vergütungen der Angestellten - Leerstellen -** . . . . . -- -- --

n e u

426 01 042 **Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Laufende Zahlungen -** . . . . . -- -- --

Erläuterungen:

Löhne, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Zuwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung, Aufwandsentschädigungen, Lohn für Mehrarbeit und Überstunden, Zeitzuschläge.

n e u

426 02 042 **Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Einzelzahlungen -** . . . . . 600 -- --

Erläuterungen:

1. Ehrengaben	*600 EUR*
2. Übergangsgelder, Abfindungen, Schmutzzuschlag für die Reinigung von Gewahrsamsräumen und Dienstfahrzeugen der Polizei in besonderen Fällen	*-- EUR*
Zusammen	*600 EUR*

n e u

426 03 042 **Löhne der ständigen nicht vollbeschäftigten Kräfte** . . . . . 1 209 200 -- --

Erläuterungen:

Vergütungen für teilzeitbeschäftigte Kräfte im Reinigungs- und sonstigen Dienst mit zusammen höchstens 1.693 Stunden je Woche.

n e u

426 41 042 **Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Leerstellen -** . . . . . -- -- --

n e u

427 01 042 **Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte** . . . . . 11 900 -- --

n e u

427 06 042 **Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aushilfskräften in den Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten** . . . . . -- -- --

Ausgaben können zu Lasten des Aufkommens der Stellen der beurlaubten Bediensteten geleistet werden.

Kapitel 03 77
Hessische Polizeischule

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
n e u 427 08 042	**Beschäftigungsentgelte im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung**	--	--	--
427 24 042	Entschädigung nebenamtlicher Lehrkräfte	64 200	--	--
	Erläuterungen: *Vergütung für Kräfte im Rahmen der Aus- und Fortbildung.*			
n e u 453 01 042	**Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen** . .	6 300	--	--
n e u 459 05 042	**Prämien im Rahmen des Vorschlagswesens der hessischen Landesverwaltung**	--	--	--
	Erläuterungen: *Prämien nach den Richtlinien der Landesregierung zu einem "Ideenmanagement in der Hessischen Landesverwaltung". Für angenommene Vorschläge wird grundsätzlich eine Geldprämie gewährt.*			
n e u 461 01 042	**Globale Mehrausgaben für Personalausgaben** . Bei Besoldungserhöhungsgesetzen sind das Ministerium der Finanzen und das Ministerium des Innern und für Sport ermächtigt, bereits vor Verabschiedung des Gesetzes entsprechend dem Vorgehen des Bundes Abschlagszahlungen auf die zu erwartenden Erhöhungsbeträge zu leisten.	--	--	--
	Erläuterungen: *Die Tarif- und Besoldungserhöhungen 2002 sind in die Einzelansätze eingearbeitet.*			
	Sächliche Verwaltungsausgaben Ausgaben für den Schuldendienst			
	Sächliche Verwaltungsausgaben			
n e u 511 01 042	**Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände**	66 300	--	--
	Erläuterungen: *1. Geschäftsbedarf . . . . . 8 400 EUR* *2. Kommunikation . . . . . -- EUR* *3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände . . . . . 52 400 EUR* *4. Sonstiges . . . . . 5 500 EUR* *Zusammen 66 300 EUR* *Wegen Zahlungen an das Hessische Immobilienmanagement vgl. Erläuterungen zu Kap. 17 04-ATG 80.*			
n e u 514 01 042	**Haltung von Fahrzeugen**	155 600	--	--
	Erläuterungen: *1. Betriebsstoffe . . . . . 72 000 EUR* *2. Sonstiger Aufwand . . . . . 83 600 EUR* *Zusammen 155 600 EUR*			

Kapitel 03 77
Hessische Polizeischule

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
n e u				
514 02 042	**Dienst- und Schutzkleidung einschl. Zuschüsse, Kleidergeld**	3 500	--	--
	Erläuterungen:			
	Die Mittel sind bestimmt insbesondere für geringfügige Instandsetzungsmaßnahmen und Ersatzbeschaffungen.			
n e u				
514 03 042	**Verbrauchsmittel**	189 600	--	--
	Aus diesesn Mitteln dürfen auch Ausgaben für die Beköstigung von Besuchern der Polizeischule und aus besonderen Anlässen geleistet werden. Die Ausgaben können zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen und nach Richtlinien des Ministeriums des Innern und für sport verwaltet werden.			
n e u				
517 01 042	**Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume**	1 179 600	--	--
	Erläuterungen:			
	1. Heizung . . . . . 270 000 EUR			
	2. Licht- und Kraftstrom . . . . . 165 000 EUR			
	3. Reinigung . . . . . 330 000 EUR			
	4. Sonstiges . . . . . 414 600 EUR			
	Zusammen 1 179 600 EUR			
	Wegen Zahlungen an das Hessische Immobilienmanagement vgl. Erläuterungen zu Kap. 17 04-ATG 80.			
	In Betracht kommen			
	A. Landeseigene Gebäude			
	2002			
	Anzahl: 22 (22)			

Landeseigene Liegenschaften	*Friedensneubauwerte Altbauten Mark*	*Neu- bzw. Umbauten (nach 1992) Mark*
	6 995 115	*400 000*
Summe	*6 995 115*	*400 000*
davon 12 v.H.	*672 604*	*--*
davon 5 v.H.	*--*	*14 115*

	B. ***Gemietete/gepachtete Grundstücke (Gebäude und Räume)***			
	2002			
	Anzahl: - (-)			
n e u				
518 01 042	**Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume**	300	--	--
n e u				
518 02 042	**Mieten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge** . .	5 300	--	--
	Erläuterungen:			
	Insbesondere Miete von Kopiergeräten.			

Kapitel 03 77
Hessische Polizeischule

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
n e u 519 01 042	**Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen**	417 300	--	--
	Erläuterungen:			
	1. Landeseigene Gebäude . . . . . 410 300 EUR			
	2. Sonstiges . . . . . 7 000 EUR			
	Zusammen 417 300 EUR			
	Zu 1.: Für die laufende bauliche Unterhaltung (12 bzw. 5 v.H. der Friedensneubauwerte).			
n e u 525 61 042	**Aus- und Fortbildung**	6 700	--	--
n e u 525 62 042	**Lehr- und Lernmittel**	--	--	--
n e u 526 01 042	**Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten**	--	--	--
n e u 527 01 042	**Reisekosten**	6 600	--	--
n e u 534 01 042	**Nutz- und Zuchttierhaltung**	33 800	--	--
	1. Aus diesen Mitteln dürfen auch Zahlungen an Bedienstete der Polizei für die Übernahme von Diensthunden nach erfolgreicher Aufzucht aufgrund von Richtlinien, die das Hess. Ministerium des Innern und für Sport zu erlassen hat, geleistet werden.			
	2. Der Erwerb von Pferden für die Polizei erfolgt unentgeltlich aus dem Bestand des Landgestüts Dillenburg (vgl. Vermerk bei Kap. 09 11).			
	3. Aus den Mitteln dürfen mit Zustimmung des Hessischen Ministeriums des Innern und für Sport auch Zahlungen an Bedienstete der Polizei u.a. für die Übernahme von ausgemusterten Diensthunden geleistet werden.			
	Erläuterungen:			
	1. Ankauf von Hunden . . . . . 10 000 EUR			
	2. Futtermittel, Streu- und Pflegekosten . . . . . 6 500 EUR			
	3. Pferde- und Hundegeschirr (einschl. Stallgerät) sowie Ausbildungs- und Reinigungsgerät . . . . 6 300 EUR			
	4. Kosten für Hufbeschlag . . . . . -- EUR			
	5. Tierärztliche Versorgung . . . . . 10 000 EUR			
	6. Beschaffung von Hundezwingern . . . . . 1 000 EUR			
	7. Hundesteuer . . . . . -- EUR			
	Zusammen 33 800 EUR			

Kapitel 03 77
Hessische Polizeischule

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

	2002	*2001*	*Tatsächl. Bestand 01.02.2001*
Pferde	*0*	*0*	*0*
Hunde	*20*	*20*	*19*
Summe	*20*	*20*	*19*

n e u

536 01 042 **Auslagen der Polizei in Bußgeld- und Strafsachen** 200 -- --

Erstattungen sind auch nach Abschluß der Bücher von den Ausgaben abzusetzen.

Erläuterungen:

Besondere Ermittlungs- und Fahndungskosten.

n e u

537 02 042 **Kosten von Behördenumzügen, Verlegungen u.ä.** -- -- --

n e u

538 01 042 **Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen** . . -- -- --

n e u

541 01 042 **Ehrenzeichen und sonstige Auszeichnungen** . . 300 -- --

Erläuterungen:

Buchpreise u.ä. für besondere Leistungen.

n e u

544 01 042 **Rückzahlung vereinnahmter Beträge nach Schluss des Haushaltsjahres** . . . . . -- -- --

n e u

546 01 042 **Vermischter Sachaufwand** . . . . . -- -- --

Erläuterungen:

Buchungsstelle auch für Sachausgaben, die aus zweckgebundenen Zuschüssen Außenstehender beschafft werden.

Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)

n e u

631 10 042 **Verwaltungskostenerstattungen an den Bund** . -- -- --

n e u

632 10 042 **Verwaltungskostenerstattung an das Land Nordrhein-Westfalen für die Polizei-Führungsakademie** . . . . . 549 900 -- --

Kapitel 03 77
Hessische Polizeischule

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR

Erläuterungen:
Gem. Art. 16 Abs. 1 des Abkommens des Bundes und der Länder über die einheitliche Ausbildung der Anwärter für den höheren Polizeivollzugsdienst und über die Polizei-Führungsakademie vom 28. April 1972 (GVBl. I S. 412), geändert durch Gesetz vom 5. April 1993 (GVBl. I s. 103), werden die Kosten, die dem Land Nordrhein-Westfalen aus der Einrichtung und der Unterhaltung der Polizei-führungsakademie entstehen, vom Bund und von den Ländern gemeinsam getragen. Der von den einzelnen Kostenträgern jährlich zu entrichtende Finanzierungsanteil bemißt sich nach dem in Art. 16 Abs. 4 des Abkommens festgelegten Beteiligungsschlüssel.

n e u
633 10 042 **Erstattungen an Gemeinden** . . . . . -- -- --
Erläuterungen:
Erstattungen anteiliger Hausbewirtschaftungskosten aus der mietfreien Mitbenutzung von Gebäuden und Räumen von Gemeinden.

n e u
671 02 042 **Erstattungen an Verkehrsverbünde in Verbindung mit einem Jobticket** . . . . . -- -- --
Ausgaben können in Höhe der Einnahmen bei titel 119 11 geleistet werden.
Erläuterungen:
Zentraler Sammelerwerb von Jobtickets für die Bediensteten der Hessischen Polizeischule. Die Kosten werden von den Bediensteten getragen; vgl. Titel 119 11.

n e u
681 01 042 **Schadenersatzleistungen** . . . . . 12 800 -- --
Aus den Mitteln können auch Entschädigungen aus Billigkeitsgründen gewährt werden.

n e u
681 61 042 **Geldleistungen im Rahmen der Ausbildung** . . . 300 -- --
Erläuterungen:
Beihilfen zu den Kosten der Aus- und Fortbildung von Beamten der Vollzugspolizei in Fremdsprachen gem. Erlaß vom 9. Dez. 1998 - III A 15 - 7 s 02 - n.v.

Baumaßnahmen

n e u
711 01 042 **Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten** . . . . -- -- --
Erläuterungen:
Aus diesen Mitteln dürfen auch Ausgaben zur Sicherung von Außenanlagen und Gebäuden gefährdeter Personen außerhalb der Landesverwaltung geleistet werden.

Kapitel 03 77
Hessische Polizeischule

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	Z W E C K B E S T I M M U N G *E R L Ä U T E R U N G E N*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR

Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)

n e u

811 01 042 **Erwerb von Kraftfahrzeugen** . . . . . -- -- --

Die Erlöse aus der Veräußerung von gebraucht erworbenen Kraftfahrzeugen dürfen von den Ausgaben abgesetzt werden.

Erläuterungen:

Neu- und Ersatzbeschaffung von Kraftfahrzeugen sowie Erwerb von gebrauchten Kraftfahrzeugen.

n e u

812 10 042 **Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen** . . . . . 102 100 -- --

Erläuterungen:

1. Erstmalige Anschaffungen	*-- EUR*
2. Ersatzbeschaffungen	*102 100 EUR*
Zusammen	*102 100 EUR*

Besondere Finanzierungsausgaben

n e u

919 01 951 **Zuführung an Allgemeine Rücklage** . . . . . -- -- --

Erläuterungen:

Buchungsstelle zur Bildung einer Rücklage aus Haushaltsersparnissen (vgl. Haushaltsvermerk Nr. 8). Die Entnahme erfolgt bei Titel 359 01. Bestand der Rücklage am 31.12.2000 = 0 EUR.

n e u

919 02 951 **Investitionsrücklage** . . . . . -- -- --

Erläuterungen:

Buchungsstelle zur Bildung einer Rücklage aus Haushaltsersparnissen (vgl. Haushaltsvermerk Nr. 8). Die Entnahme erfolgt bei Titel 359 02. Bestand der Rücklage am 31.12.2000 = 0 EUR.

n e u

981 63 991 **Abführungen an andere Kapitel des Landeshaushaltsplans** . . . . . -- -- --

Erläuterungen:

Die zentral angebotenen Schulungen im Zusammenhang mit der Einführung der Neuen Verwaltungssteuerung und SAP R/3 für Anwender sind zentral zu finanzieren. Hierfür sind einheitliche Teilnehmergebühren zu entrichten und an den zentralen Titel 17 02-381 63 abzuführen.

Kapitel 03 77
Hessische Polizeischule

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

T i t e l g r u p p e n

n e u

Titelgruppe 63
Lehr- und Ausbildungsbetrieb

453 63 042 Trennungsgeld für Lehrgangsteilnehmer . . . . . 21 500 -- --

511 63 042 Geschäftsbedarf sowie Geräte, Ausstattungs-und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände . . . . . 57 800 -- --

Erläuterungen:

1. Geschäftsbedarf	*48 600 EUR*
2. Kommunikation	*-- EUR*
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	*9 200 EUR*
4. Sonstiges	*-- EUR*
Zusammen	*57 800 EUR*

518 63 042 Mieten und Pachten . . . . . 17 900 -- --

Erläuterungen:

Mieten für Dienstgebäude und -räume	*1 000 EUR*
Mieten für Fahrzeuge	*-- EUR*
Mieten für Geräte	*16 900 EUR*
Zusammen	*17 900 EUR*

525 63 042 Aus- und Fortbildung, Lehr- und Lernmittel . . . . . 502 600 -- --

Erläuterungen:

Reisekosten	*100 700 EUR*
Fortbildungsveranstaltungen	*86 000 EUR*
Anderer Aus- und Fortbildungsaufwand (z.B. Entgelt für die Benutzung von Einrichtungen Dritter) . .	*70 000 EUR*
Lehr- und Lernmittel	*245 900 EUR*
Zusammen	*502 600 EUR*

547 63 042 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben . 1 000 -- --

812 63 042 Geräte und Ausstattungsgegenstände . . . . . 62 400 -- --

Erläuterungen:

Ausstattungsgegenstände u.a. für Unterrichtsräume.

Summe Titelgruppe 63 . . . . . 663 200 -- --

Kapitel 03 77
Hessische Polizeischule

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

n e u

Titelgruppe 69
Maschinelle Aufbereitung

425 69 042 Vergütungen der Angestellten
- Laufende Zahlungen - . . . . . -- -- --

Erläuterungen:
Dienstbezüge, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung, Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge, Übergangsgelder, Abfindungen.

427 69 042 Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte . . . . . -- -- --
In Fällen des Erziehungsurlaubs können Ausgaben zu Lasten des Aufkommens der Stellen - 425 69 - der beurlaubten Bediensteten geleistet werden.

Erläuterungen:
Für den Zeitraum des Erziehungsurlaubs können im notwendigen Umfang Vertretungs- und Aushilfskräfte eingestellt werden. Auch können für zeitlich begrenzte Arbeiten im Zusammenhang mit der automatischen Datenverarbeitung Aushilfskräfte eingestellt und vergütet werden.

511 69 042 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände . . . . . -- -- --

Erläuterungen:
Gebühren für Datenübertragungsnetze der IT-Verfahren POLAS und Fernschreibsystemerhaltung (TKS).

514 69 042 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl. . . . . 500 -- --

547 69 042 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben . -- -- --

812 69 042 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände . . . . . -- -- --

Erläuterungen:
1. Hardware . . . . . -- EUR
2. Software . . . . . -- EUR
3. Mobiliar . . . . . -- EUR

Zusammen -- EUR

Summe Titelgruppe 69 . . . . . 500 -- --

Kapitel 03 77
Hessische Polizeischule

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
n e u	Titelgruppe 70 **Sonderprogramm Arbeitsplatz- und Büroausstattung bei den Polizeidienststellen**			
547 70 042	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
711 70 042	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	--	--	--
812 70 042	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	--	--	--
	Summe Titelgruppe 70	--	--	--
n e u	Titelgruppe 71 **Aufwandsentschädigungen**			
514 71 042	Kleidergeld für Vollzugsbeamtinnen und Vollzugsbeamte der Kriminalpolizei	5 800	--	--
	Erläuterungen: *Kleidergeld für die Vollzugsbeamten der Kriminalpolizei gem. § 7 Abs. 2 HBesG i.V. mit Erlaß vom 5. Nov. 1990 (StAnz. S. 2400).*			
527 71 042	Reisekostenpauschbeträge, Bewegungsgelder . . .	21 300	--	--
	Erläuterungen: *1. Reisekostenpauschbeträge gem. Erlaß vom 5. Nov. 1990 (StAnz. S. 2399) in Verb. mit Erlaß vom 30. Sept. 1997 - III A 14 - 12 k - n.v. für Polizeivollzugsbeamte/innen . . . . . 21 300 EUR* *2. Pauschaliertes Bewegungsgeld gem. Erlaß vom 5. Nov. 1990 (StAnz. S. 2400) für Vollzugsbeamtinnen und Vollzugsbeamte der Kriminalpolizei . . . . . -- EUR* *Zusammen 21 300 EUR*			
534 71 042	Entschädigung an Polizeihundführer	--	--	--
	Erläuterungen: *1. Hundeführerentschädigung gem. Erlass vom 5. Nov. 1990 (StAnz. S. 2400) . . . . . -- EUR* *2. Mitnahmeentschädigung an Hundeführer gemäß Erlass vom 5. Nov. 1990 - III A 15 - 7 v 06 -n.v.- . . . . . -- EUR* *Zusammen -- EUR*			
	Summe Titelgruppe 71	27 100	--	--

Kapitel 03 77
Hessische Polizeischule

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	Z W E C K B E S T I M M U N G / *E R L Ä U T E R U N G E N*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
n e u	Titelgruppe 72 **Sanitätswesen**			
443 72 042	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	3 200	--	--
	Erläuterungen: *Entgelte für vorbeugende Schutzimpfungen usw..*			
514 72 042	Verbrauchsmittel und dgl.	40 300	--	--
	Erläuterungen: *Arzneimittel, Verbands- und andere Verbrauchsstoffe.*			
526 72 042	(Amts-)ärztliche Untersuchungen	500	--	--
	Erläuterungen: *Ärztliche Untersuchungen, Gutachten u.ä. aus dienstlicher Veranlassung.*			
547 72 042	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
	Summe Titelgruppe 72	44 000	--	--
n e u	Titelgruppe 73 **Fernmeldewesen**			
511 73 042	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	--	--
	Erläuterungen: *Techn. Papiere, Vordrucke, Betriebsbücher u.ä. für den Fernmeldebetrieb.*			
514 73 042	Verbrauchsmittel und dgl.	--	--	--
	Erläuterungen: *Werkstattrohstoffe und Kleingeräte für die Fernmeldeinstandsetzungsplätze und Fernmeldewerkstätten.*			
518 73 042	Gerätemieten	--	--	--
547 73 042	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
812 73 042	Fernmelde-, Meß- und Prüfgeräte	--	--	--
	Erläuterungen: *1. Erstmalige Anschaffungen . . . . . -- EUR* *2. Ersatzbeschaffungen . . . . . -- EUR* *Zusammen -- EUR*			
	Summe Titelgruppe 73	--	--	--

Kapitel 03 77
Hessische Polizeischule

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

n e u

Titelgruppe 74
Waffen und Munition, techn. und kriminaltechn. Gerät

511 74 042 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände . . . . . 8 100 -- --

Erläuterungen:
Zeichengerät für die Verkehrsunfallaufnahme, allgemeine Arbeitsunterlagen für die Verwaltung der Waffen und des techn. Geräts, Vordrucke und Formblätter für die Schießausbildung, Schießscheiben usw.

514 74 042 Verbrauchsmittel und dgl. . . . . 53 700 -- --

Erläuterungen:
Laborbedarf, Warnfackeln, Kleingeräte u.ä. (Batterien, Taschenlampen, Reinigungsgeräte usw.).

547 74 042 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben . -- -- --

812 74 042 Waffen, techn. und kriminaltechn. Gerät . . . . . 21 500 -- --

Erläuterungen:
1. Erstmalige Anschaffungen . . . . . -- EUR
2. Ersatzbeschaffungen . . . . . 21 500 EUR

Zusammen 21 500 EUR

Summe Titelgruppe 74 . . . . . 83 300 -- --

n e u

Titelgruppe 75
Kfz.-Werkstattausrüstung

511 75 042 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände . . . . . -- -- --

Erläuterungen:
Erstmalige Anschaffung und Ersatz von Werkstattmaschinen und -geräten sowie Wartung und Instandsetzung.

514 75 042 Verbrauchsmittel und dgl. . . . . -- -- --

Erläuterungen:
Werkstattrohstoffe, Kleingeräte u.ä. für die Kfz.-Werkstatt.

547 75 042 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben . -- -- --

Erläuterungen:
Aufwendungen für zu veräußernde Fahrzeuge.

812 75 042 Geräte und Ausstattungsgegenstände . . . . . -- -- --

Kapitel 03 77
Hessische Polizeischule

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
	Erläuterungen:			
	1. Erstmalige Anschaffungen . . . . . -- EUR			
	2. Ersatzbeschaffungen . . . . . -- EUR			
	Zusammen -- EUR			
	Summe Titelgruppe 75	--	--	--
	n e u			
	Titelgruppe 76 **Öffentlichkeitsarbeit der Polizei**			
531 76 042	Veröffentlichungen im Rahmen der Verkehrserziehung und der Verbrechensbekämpfung . . . . . Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 LHO wird zugelassen, dass Druckwerke und andere Schriften, die für die Aufklärung der Bevölkerung bestimmt sind, an Verwaltungsdienststellen und Institute, an andere Stellen und Einzelpersonen sowie zu Austauschzwecken unentgeltlich abgegeben werden.	1 600	--	--
547 76 042	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben der Öffentlichkeitsarbeit . . . . . 1. Aus diesen Mitteln dürfen auch Materialien erworben werden, die Dritten im Rahmen öffentlichkeitswirksamer Veranstaltungen unentgeltlich überlassen werden können. 2. Die Ausgaben bei 547 76 und Kap. 03 02-531 01 sind gegenseitig deckungsfähig.	4 000	--	--
	Erläuterungen: *Demonstrationsgerät, Ausstellungskosten und anderer Sachaufwand.*			
812 76 042	Erwerb von Geräten u.a.	--	--	--
	Erläuterungen:			
	1. Erstmalige Anschaffungen . . . . . -- EUR			
	2. Ersatzbeschaffungen . . . . . -- EUR			
	Zusammen -- EUR			
	Summe Titelgruppe 76	5 600	--	--
	n e u			
	Titelgruppe 81 **Nachwuchswerbung** Die Ausgaben bei ATG 81 und Kap. 03 02-531 01 sind gegenseitig deckungsfähig.			
511 81 042	Geschäftsbedarf sowie Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	5 900	--	--

Kapitel 03 77
Hessische Polizeischule

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
527 81 042	Reisekosten	3 600	--	--
531 81 042	Veröffentlichungen . . . . . Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 LHO wird zugelassen, daß Informations- und Werbematerial unentgeltlich abgegeben werden kann.	126 000	--	--
547 81 042	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben . 1. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 LHO wird zugelassen, daß Werbematerial unentgeltlich abgegeben werden kann. 2. Aus diesen Mitteln dürfen nach Richtlinien des Hess. Ministerium des Innern und für Sport auch Prämien für besonders erfolgreiche Werbung an Angehörige des öffentlichen Dienstes gewährt werden.	17 900	--	--
812 81 042	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	--	--	--
	Summe Titelgruppe 81	153 400	--	--
n e u	Titelgruppe 86 **Technische Modernisierung**			
453 86 042	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütung	--	--	--
547 86 042	Nicht auftreilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
812 86 042	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	--	--	--
	Summe Titelgruppe 86	--	--	--
	Gesamtausgaben	5 159 600	--	--

Kapitel 03 77
Hessische Polizeischule

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Abschluss Kapitel 03 77

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	75 600	--	--
2	Übertragungseinnahmen	248 000	--	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
Gesamteinnahmen		323 600	--	--
4	Personalausgaben	1 477 000	--	--
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	2 933 600	--	--
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	563 000	--	--
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	186 000	--	--
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	--
Gesamtausgaben		5 159 600	--	--
Zuschuss/Überschuss		-4 836 000	--	--

Kapitel 03 78
Hessisches Landeskriminalamt

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

03 78 Hessisches Landeskriminalamt

1. Die Titel der Hauptgruppen 4 bis 6 sind - mit Ausnahme des Titels 529 01 - gegenseitig deckungsfähig sowie einseitig deckungsfähig zugunsten der Hauptgruppen 7 und 8 sowie zugunsten des Titels 981 63.
   Die Titel der Hauptgruppen 7 und 8 sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Mindereinnahmen reduzieren, Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabeermächtigung deckungsfähiger Ansätze im Sinne der Nr. 1.
3. Außerhalb der laufenden Geschäfte anfallende Mehreinnahmen dürfen nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen verwendet werden.
4. Stellenpläne und -übersichten bleiben verbindlich. Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Angestellte und Arbeiter sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden. Die Stellenpläne und Stellenübersichten für die Polizeidienststellen sind zentral im Kapitel 03 80 nachgewiesen.
5. Die Effizienzdividende beträgt 2 v.H. der veranschlagten Ausgaben der Hauptgruppe 4 und 3 v.H. der veranschlagten Ausgaben der Hauptgruppen 5 bis 8. Bemessungsgrundlage sind die veranschlagten deckungsfähigen, nicht gesperrten Ausgaben. Die auf die Hauptgruppen 4 bis 6 entfallenden Anteile der Effizienzdividende dürfen nicht zu Lasten der Hauptgruppen 7 und 8 erwirtschaftet werden. Die dem Ministerium der Finanzen nachgewiesenen und anerkannten Ausgaben für EDV-Beschaffung, Personalschulung, externe Beratung und betriebswirtschaftlichen "know-how", die mit der Umstellung des Rechnungswesens notwendig verbunden sind, werden auf die Effizienzdividende angerechnet.
6. Sonstige nicht verausgabte Mittel der Hauptgruppen 4 bis 6 können einer allgemeinen Rücklage (Titel 919 01) und sonstige nicht verausgabte Mittel der Hauptgruppen 7 und 8 einer Investitionsrücklage (Titel 919 02) zugeführt werden, wenn die sich nach Nr. 5 bestimmende Effizienzdividende erwirtschaftet worden ist. Ausnahmen hiervon sind mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen zulässig. Mehrausgaben aufgrund der Haushaltsvermerke Nr. 9 und 10 bleiben bei der Bildung der Rücklagen unberücksichtigt. Die Investitionsrücklage kann nur für investive Zwecke verwendet werden.
7. § 2 Abs. 2, 3 und 6, § 4 Abs. 1 und § 5 Abs. 1 des Haushaltsgesetzes sowie die VV zu § 46 und die VV Nr. 3 zu § 61 LHO finden keine Anwendung. Ein Schadensausgleich findet statt.
8. In Höhe des Anteils des Mandanten an der globalen Minderausgabe für Personalausgaben (Kap. 03 02-462 01) gilt die Effizienzdividende auf die Personalausgaben als erbracht.
9. Die bei Kap. 03 78 veranschlagten Mittel können in Höhe der Ansätze bei Kap. 03 80-ATG 88, 89, 90, 93, 95 und 96 verstärkt werden.
10. Die bei Kap. 03 70 bis 03 80 jeweils in den Hauptgruppen 5 bis 8 veranschlagten Mittel (ohne Kap. 03 80-ATG 88, 89, 90, 93, 95 und 96) sind in Höhe von bis zu 15 v.H. gegenseitig deckungsfähig. Die Haushaltsvermerke im übrigen sind zu beachten.

Zu Kapitel 03 78
Im Landeskriminalamt wird die kaufmännische Buchführung voraussichtlich zum 1.07.2004 eingeführt (vgl. Vorwort unter D.) .

E I N N A H M E N

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

n e u						
111 11	042	**Verwaltungskosten**	--	--	--
n e u						
112 02	042	**Geldbußen, Verwarnungsgelder und Zwangsgelder bei den Verwaltungsbehörden**	--	--	--
		Die Gebühren für die Einzahlung der bar erhobenen Verwarnungsgelder dürfen von den Einnahmen abgesetzt werden.			

Erläuterungen:
Insbesondere Geldbußen.

Kapitel 03 78
Hessisches Landeskriminalamt

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
neu 119 01 042	**Einnahmen aus Nebentätigkeit**	--	--	--
neu 119 06 042	**Einnahmen aus anderen Mitbenutzungen staatlicher Einrichtungen**	200	--	--
	1. Die Sportanlagen und Freizeiteinrichtungen dürfen von den Bediensteten der Behörde, bei der diese errichtet sind, unentgeltlich genutzt werden (§ 52 Satz 1 LHO). 2. Bei Warenautomaten, die an Orten aufgestellt sind, die ausschließlich Bediensteten zugänglich sind oder in aller Regel nur von Bediensteten aufgesucht werden, darf der Teil der Vergütung, der über die Kostendeckung für die benötigten Wand- und Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, darf für Zwecke der Betriebsgemeinschaft verwendet werden. Der Betrag ist durch Absetzen von den Einnahmen an den Personalrat zu verausgaben.			
	Erläuterungen: *Entgelte, insbesondere für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten in den Dienstgebäuden und die Mitbenutzung anderer Einrichtungen.*			
neu 119 10 042	**Ersatzleistungen, Erlöse aus der Veräußerung von Verwahrgegenständen u.a.**	19 300	--	--
	Erläuterungen: *Für Ersatzleistungen von Bediensteten und Außenstehenden sowie von Erlösen. Der Ansatz ist geschätzt.*			
neu 119 11 042	**Einnahmen für ein Jobticket in Verbindung mit der Parkraumbewirtschaftung**	--	--	--
	Vgl. Vermerk bei Titel 671 02.			
neu 119 41 042	**Rückzahlungen von Überzahlungen**	7 500	--	--
	Erläuterungen: *Beträge, die von der Ausgabe nicht abgesetzt werden dürfen.*			
neu 119 51 042	**Vermischte Einnahmen**	--	--	--
neu 124 01 042	**Mieten und Pachten**	--	--	--
	Nach § 63 Abs. 5 LHO wird zugelassen, dass die Sportanlagen, Freizeiteinrichtungen und Diensträume der Polizei Dritten, insbesondere Gruppenbenutzern unentgeltlich zur Verfügung gestellt werden, soweit dienstliche Belange die Förderung des außerdienstlichen Sports von Polizeiangehörigen dem nicht entgegenstehen.			
neu 132 02 042	**Erlöse aus der Veräußerung sonstiger beweglicher Sachen**	700	--	--
	Erläuterungen: *Erlöse für bewegliche Sachen (außer Fahrzeugen).*			

Kapitel 03 78
Hessisches Landeskriminalamt

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

n e u
132 10 042 **Erlöse aus der Veräußerung von Fahrzeugen** . . -- -- --
Erläuterungen:

Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)

n e u
235 01 042 **Erstattungen im Rahmen des Altersteilzeitgesetzes** . . . . . -- -- --
Erläuterungen:
Förderleistungen der Arbeitsverwaltung im Rahmen der tarifvertraglichen Regelungen zur Altersteilzeitarbeit.

n e u
235 02 042 **Zuweisungen für die Beschäftigung von Schwerbehinderten** . . . . . -- -- --
Erläuterungen:
Die Zuweisungen öffentlicher Träger für die Neueinstellung von Schwerbehinderten ab dem Jahr 2001 werden künftig direkt bei den Beschäftigungsdienststellen vereinnahmt, soweit dort die entsprechenden Personalausgaben geleistet werden.

n e u
236 01 042 **Erstattungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesanstalt für Arbeit** . . . . . -- -- --

n e u
281 01 042 **Sonstige Erstattungen** . . . . . -- -- --
Erläuterungen:
Einnahmen insbesondere aus der Erstattung von Prozeßkosten.

n e u
282 01 042 **Zweckgebundene Zuschüsse Außenstehender** . -- -- --
Erläuterungen:
Siehe Erläuterungen bei Tit. 546 01.

Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)

n e u
359 01 951 **Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage** . . . . -- -- --
Erläuterungen:
Bestand der Rücklage siehe Tit. 919 01.

n e u
359 02 951 **Entnahme aus der Investitionsrücklage** . . . . . -- -- --
Erläuterungen:
Bestand der Rücklage siehe Tit. 919 02.

Kapitel 03 78
Hessisches Landeskriminalamt

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
neu 381 01 991	**Zuführungen aus Kap. 17 02 - 981 72**	--	--	--
	Erläuterungen: *Im Falle der erfolgreichen Vermittlung von Personal durch die Personalentwicklungsbörse erhalten die abgebende und die aufnehmende Dienststelle Prämien, die für zusätzliche Ausgaben verwendet werden können.*			
neu 381 02 991	**Zuführungen aus Kap. 03 02 - ATG 83**	--	--	--
	Erläuterungen: *Zuführungen aus dem Integrationsfonds zur Integration und Beschäftigung Schwerbehinderter und Gleichgestellter in der Landesverwaltung.*			
	Gesamteinnahmen	27 700	--	--
	A U S G A B E N			
	Personalausgaben			
neu 422 01 042	**Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Laufende Zahlungen -**	--	--	--
	Erläuterungen: *1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen . . -- EUR* *2. Aufwandsentschädigungen . . . . . -- EUR* *Zusammen -- EUR*			
neu 422 02 042	**Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Einzelzahlungen -**	405 000	--	--
	Erläuterungen: *1. Ehrengaben . . . . . -- EUR* *2. Zulagen, Aufwandsentschädigungen . . . . . 376 400 EUR* *3. Übergangsgelder, Abfindungen . . . . . 28 600 EUR* *4. Sondervergütungen . . . . . -- EUR* *Zusammen 405 000 EUR*			
neu 422 03 042	**Mehrarbeitsvergütung der Beamtinnen und Beamten**	179 000	--	--
	Erläuterungen: *Mehrarbeitsvergütung gem. MVergV i.d.F. vom 13. März 1992 (BGBl. I S. 528), zuletzt geändert durch das BBVAnpG 99 vom 19. Nov. 1999 (BGBl. I S. 2188).*			

Kapitel 03 78
Hessisches Landeskriminalamt

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

neu
422 41 042 **Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Leerstellen -** . . . . . -- -- --

neu
425 01 042 **Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -** . . . . . -- -- --

Erläuterungen:
Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Zuwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung, Aufwandsentschädigungen, Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge, besondere Zulagen.

neu
425 02 042 **Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen -** . . . . . 1 200 -- --

Erläuterungen:

1. Ehrengaben	*1 200 EUR*
2. Übergangsgelder, Abfindungen	*-- EUR*
3. Schmutzzuschlag für die Reinigung von Gewahrsamsräumen und Dienstfahrzeugen der Polizei in besonderen Fällen	*-- EUR*
Zusammen	*1 200 EUR*

neu
425 41 042 **Vergütungen der Angestellten - Leerstellen -** . . . . . -- -- --

neu
426 01 042 **Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Laufende Zahlungen -** . . . . . -- -- --

Erläuterungen:
Löhne, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Zuwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung, Aufwandsentschädigungen, Lohn für Mehrarbeit und Überstunden, Zeitzuschläge.

neu
426 02 042 **Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Einzelzahlungen -** . . . . . -- -- --

Erläuterungen:

1. Ehrengaben	*-- EUR*
2. Übergangsgelder, Abfindungen, Schmutzzuschlag für die Reinigung von Gewahrsamsräumen und Dienstfahrzeugen der Polizei in besonderen Fällen	*-- EUR*
Zusammen	*-- EUR*

neu
426 03 042 **Löhne der ständigen nicht vollbeschäftigten Kräfte** . . . . . 35 800 -- --

Erläuterungen:
Vergütungen für teilzeitbeschäftigte Kräfte im Reinigungs- und sonstigen Dienst mit zusammen höchstens 50 Wochenstunden je Woche.

Kapitel 03 78
Hessisches Landeskriminalamt

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
neu 426 41 042	**Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Leerstellen -**	--	--	--
neu 427 01 042	**Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte**	20 200	--	--
neu 427 06 042	**Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aushilfskräften in den Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten** . . . . . Ausgaben können zu Lasten des Aufkommens der Stellen der beurlaubten Bediensteten geleistet werden.	--	--	--
neu 427 08 042	**Beschäftigungsentgelte im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung**	--	--	--
neu 453 01 042	**Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen** . .	15 400	--	--
neu 459 05 042	**Prämien im Rahmen des Vorschlagswesens der hessischen Landesverwaltung**	--	--	--
	Erläuterungen: *Prämien nach den Richtlinien der Landesregierung zu einem "Ideenmanagement in der Hessischen Landesverwaltung". Für angenommene Vorschläge wird grundsätzlich eine Geldprämie gewährt.*			
neu 461 01 042	**Globale Mehrausgaben für Personalausgaben** . Bei Besoldungserhöhungsgesetzen sind das Ministerium der Finanzen und das Ministerium des Innern und für Sport ermächtigt, bereits vor Verabschiedung des Gesetzes entsprechend dem Vorgehen des Bundes Abschlagszahlungen auf die zu erwartenden Erhöhungsbeträge zu leisten.	--	--	--
	Erläuterungen: *Die Tarif- und Besoldungserhöhungen 2002 sind in die Einzelansätze eingearbeitet.*			
	Sächliche Verwaltungsausgaben Ausgaben für den Schuldendienst			
	Sächliche Verwaltungsausgaben			
neu 511 01 042	**Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände**	80 000	--	--

Kapitel 03 78
Hessisches Landeskriminalamt

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR

Erläuterungen:
1. Geschäftsbedarf . . . . . 25 800 EUR
2. Kommunikation . . . . . -- EUR
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände . . . . . 29 200 EUR
4. Sonstiges . . . . . 25 000 EUR

Zusammen 80 000 EUR
Wegen Zahlungen an das Hessische Immobilienmanagement vgl. Erläuterungen zu Kap. 17 04-ATG 80.

n e u
514 01 042 **Haltung von Fahrzeugen** . . . . . 359 600 -- --
Erläuterungen:
1. Betriebsstoffe . . . . . 188 000 EUR
2. Sonstiger Aufwand . . . . . 171 600 EUR

Zusammen 359 600 EUR

n e u
514 02 042 **Dienst- und Schutzkleidung einschl. Zuschüsse, Kleidergeld** . . . . . 3 000 -- --

n e u
514 03 042 **Verbrauchsmittel** . . . . . -- -- --

n e u
517 01 042 **Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume** . . . . . 1 227 900 -- --
Erläuterungen:
1. Heizung . . . . . 8 500 EUR
2. Licht- und Kraftstrom . . . . . 30 000 EUR
3. Reinigung . . . . . 63 000 EUR
4. Sonstiges . . . . . 1 126 400 EUR

Zusammen 1 227 900 EUR
Wegen Zahlungen an das Hessische Immobilienmanagement vgl. Erläuterungen zu Kap. 17 04-ATG 80.
In Betracht kommen
A. Landeseigene Gebäude
2002
Anzahl: - (-)

Landeseigene Liegenschaften	*Friedensneubauwerte Altbauten Mark*	*Neu- bzw. Umbauten (nach 1992) Mark*
Summe		
davon 12 v.H.	*672 604*	*--*
davon 5 v.H.	*--*	*14 115*

B. ***Gemietete/gepachtete Grundstücke (Gebäude und Räume)***
2002
Anzahl: 4 (3)

Kapitel 03 78
Hessisches Landeskriminalamt

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
neu 518 01 042	**Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume**	2 988 300	--	--
neu 518 02 042	**Mieten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge** . .	72 200	--	--
	Erläuterungen: *Insbesondere Miete von Kopiergeräten.*			
neu 519 01 042	**Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen**	7 900	--	--
	Erläuterungen: *1. Landeseigene Gebäude . . . . . -- EUR* *2. Sonstiges . . . . . 7 900 EUR* *Zusammen 7 900 EUR* *Zu 1.: Für die laufende bauliche Unterhaltung (12 bzw. 5 v.H. der Friedensneubauwerte).*			
neu 525 61 042	**Aus- und Fortbildung**	43 700	--	--
neu 525 62 042	**Lehr- und Lernmittel**	--	--	--
neu 526 01 042	**Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten**	4 600	--	--
neu 527 01 042	**Reisekosten**	127 800	--	--
neu 536 01 042	**Auslagen der Polizei in Bußgeld- und Strafsachen** Erstattungen sind auch nach Abschluß der Bücher von den Ausgaben abzusetzen.	2 858 100	--	--
	Erläuterungen: *1. Verfahrensauslagen gem. Erlass vom 1. März 1974 (StAnz. S. 542) . . . . . 2 358 100 EUR* *2. Besondere Ermittlungs- und Fahndungskosten nach Maßgabe der Richtlinien des HMdI vom 2. Febr. 1996 (n.v.) und in anderen Fällen . . . . 500 000 EUR* *3. Belohnungen für die Mitwirkung von Privatpersonen bei der Aufklärung von Straftaten gem. Erlass vom 31. Mai 1991 (StAnz. S. 1895) . . . -- EUR* *Zusammen 2 858 100 EUR*			
neu 537 02 042	**Kosten von Behördenumzügen, Verlegungen u.ä.**	--	--	--
neu 538 01 042	**Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen** . . Wiedereingezogene Auslagen, die der Polizei aus der Inanspruchnahme Dritter entstanden sind, sind auch nach Abschluß der Bücher von den Ausgaben abzusetzen.	--	--	--

Kapitel 03 78
Hessisches Landeskriminalamt

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
neu 541 01 042	**Ehrenzeichen und sonstige Auszeichnungen** . .	200	--	--
	Erläuterungen: *Buchpreise u.ä. für besondere Leistungen.*			
neu 544 01 042	**Rückzahlung vereinnahmter Beträge nach Schluss des Haushaltsjahres**	--	--	--
neu 546 01 042	**Vermischter Sachaufwand**	--	--	--
	Erläuterungen: *Buchungsstelle auch für Sachausgaben, die aus zweckgebundenen Zuschüssen Außenstehender beschafft werden.*			
	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)			
neu 631 10 042	**Verwaltungskostenerstattungen an den Bund** .	--	--	--
neu 632 10 042	**Verwaltungskostenerstattungen an Länder** . . .	--	--	--
neu 633 10 042	**Erstattungen an Gemeinden**	--	--	--
neu 671 02 042	**Erstattungen an Verkehrsverbünde in Verbindung mit einem Jobticket** . . . . . Ausgaben können in Höhe der Einnahmen bei titel 119 11 geleistet werden.	--	--	--
	Erläuterungen: *Zentraler Sammelerwerb von Jobtickets für die Bediensteten des Hessischen Landeskriminalamtes. Die Kosten werden von den Bediensteten getragen; vgl. Titel 119 11.*			
neu 681 01 042	**Schadenersatzleistungen** . . . . . Aus den Mitteln können auch Entschädigungen aus Billigkeitsgründen gewährt werden.	12 800	--	--
neu 681 61 042	**Geldleistungen im Rahmen der Ausbildung** . . .	300	--	--
	Erläuterungen: *Beihilfen zu den Kosten der Aus- und Fortbildung von Beamten der Vollzugspolizei in Fremdsprachen gem. Erlaß vom 9. Dez. 1998 - III A 15 - 7 s 02 - n.v.*			
	Baumaßnahmen			
neu 711 01 042	**Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten**	--	--	--

Kapitel 03 78
Hessisches Landeskriminalamt

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Erläuterungen:
Aus diesen Mitteln dürfen auch Ausgaben zur Sicherung von Außenanlagen und Gebäuden gefährdeter Personen außerhalb der Landesverwaltung geleistet werden.

Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)

n e u
811 01 042 **Erwerb von Kraftfahrzeugen** . . . . . -- -- --
Die Erlöse aus der Veräußerung von gebraucht erworbenen Kraftfahrzeugen dürfen von den Ausgaben abgesetzt werden.

Erläuterungen:
Neu- und Ersatzbeschaffung von Kraftfahrzeugen sowie Erwerb von gebrauchten Kraftfahrzeugen.

n e u
812 10 042 **Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen** . . . . . 23 700 -- --

Erläuterungen:

1. Erstmalige Anschaffungen	*3 700 EUR*
2. Ersatzbeschaffungen	*20 000 EUR*
Zusammen	*23 700 EUR*

Besondere Finanzierungsausgaben

n e u
919 01 951 **Zuführung an Allgemeine Rücklage** . . . . . -- -- --

Erläuterungen:
Buchungsstelle zur Bildung einer Rücklage aus Haushaltsersparnissen (vgl. Haushaltsvermerk Nr. 8). Die Entnahme erfolgt bei Titel 359 01.
Bestand der Rücklage am 31.12.2000 = 0 EUR.

n e u
919 02 951 **Investitionsrücklage** . . . . . -- -- --

Erläuterungen:
Buchungsstelle zur Bildung einer Rücklage aus Haushaltsersparnissen (vgl. Haushaltsvermerk Nr. 8). Die Entnahme erfolgt bei Titel 359 02.
Bestand der Rücklage am 31.12.2000 = 0 EUR.

n e u
981 63 991 **Abführungen an andere Kapitel des Landeshaushaltsplans** . . . . . -- -- --

Erläuterungen:
Die zentral angebotenen Schulungen im Zusammenhang mit der Einführung der Neuen Verwaltungssteuerung und SAP R/3 für Anwender sind zentral zu finanzieren. Hierfür sind einheitliche Teilnehmergebühren zu entrichten und an den zentralen Titel 17 02-381 63 abzuführen.

Kapitel 03 78
Hessisches Landeskriminalamt

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

T i t e l g r u p p e n

n e u

Titelgruppe 69
Maschinelle Aufbereitung

425 69 042 Vergütungen der Angestellten
- Laufende Zahlungen - . . . . . -- -- --

Erläuterungen:
Dienstbezüge, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung, Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge, Übergangsgelder, Abfindungen.

427 69 042 Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte . . . . . -- -- --
In Fällen des Erziehungsurlaubs können Ausgaben zu Lasten des Aufkommens der Stellen - 425 69 - der beurlaubten Bediensteten geleistet werden.

Erläuterungen:
Für den Zeitraum des Erziehungsurlaubs können im notwendigen Umfang Vertretungs- und Aushilfskräfte eingestellt werden. Auch können für zeitlich begrenzte Arbeiten im Zusammenhang mit der automatischen Datenverarbeitung Aushilfskräfte eingestellt und vergütet werden.

511 69 042 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände . . . . . -- -- --

Erläuterungen:
Gebühren für Datenübertragungsnetze der IT-Verfahren POLAS und Fernschreibsystemerhaltung (TKS).

514 69 042 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl. . . . . 500 -- --

547 69 042 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben . -- -- --

812 69 042 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände . . . . . -- -- --

Erläuterungen:
1. Hardware . . . . . -- EUR
2. Software . . . . . -- EUR
3. Mobiliar . . . . . -- EUR

Zusammen -- EUR

Summe Titelgruppe 69 . . . . . 500 -- --

Kapitel 03 78
Hessisches Landeskriminalamt

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
neu	Titelgruppe 70 **Sonderprogramm Arbeitsplatz- und Büroausstattung bei den Polizeidienststellen**			
547 70 042	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
711 70 042	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	--	--	--
812 70 042	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	--	--	--
	Summe Titelgruppe 70	--	--	--
neu	Titelgruppe 71 **Aufwandsentschädigungen**			
514 71 042	Kleidergeld für Vollzugsbeamtinnen und Vollzugsbeamte der Kriminalpolizei	71 800	--	--
	Erläuterungen: *Kleidergeld für die Vollzugsbeamten der Kriminalpolizei gem. § 7 Abs. 2 HBesG i.V. mit Erlaß vom 5. Nov. 1990 (StAnz. S. 2400).*			
527 71 042	Reisekostenpauschbeträge, Bewegungsgelder . . .	146 400	--	--
	Erläuterungen: *1. Außendienstentschädigung gem. Erlass vom 21. Dez. 1989 (StAnz. 1990 S. 175) für Bedienstete der wirtschaftskriminalistischen Prüfstelle . . . . . 8 700 EUR* *2. Reisekostenpauschbeträge gem. Erlaß vom 5. Nov. 1990 (StAnz. S. 2399) in Verb. mit Erlaß vom 30. Sept. 1997 - III A 14 - 12 k - n.v. für Polizeivollzugsbeamte/innen . . . . . 68 300 EUR* *3. Pauschaliertes Bewegungsgeld gem. Erlaß vom 5. Nov. 1990 (StAnz. S. 2400) für Vollzugsbeamtinnen und Vollzugsbeamte der Kriminalpolizei . . . . . 69 400 EUR* *Zusammen 146 400 EUR*			
	Summe Titelgruppe 71	218 200	--	--

Kapitel 03 78
Hessisches Landeskriminalamt

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
n e u	Titelgruppe 72 **Sanitätswesen**			
443 72 042	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	7 100	--	--
	Erläuterungen: *Entgelte für vorbeugende Schutzimpfungen usw..*			
514 72 042	Verbrauchsmittel und dgl.	--	--	--
	Erläuterungen: *Arzneimittel, Verbands- und andere Verbrauchsstoffe.*			
526 72 042	(Amts-)ärztliche Untersuchungen	1 200	--	--
	Erläuterungen: *Ärztliche Untersuchungen, Gutachten u.ä. aus dienstlicher Veranlassung.*			
547 72 042	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
	Summe Titelgruppe 72	8 300	--	--
n e u	Titelgruppe 73 **Fernmeldewesen**			
511 73 042	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	--	--
	Erläuterungen: *Techn. Papiere, Vordrucke, Betriebsbücher u.ä. für den Fernmeldebetrieb.*			
514 73 042	Verbrauchsmittel und dgl.	--	--	--
	Erläuterungen: *Werkstattrohstoffe und Kleingeräte für die Fernmelde-instandsetzungsplätze und Fernmeldewerkstätten.*			
518 73 042	Gerätemieten	--	--	--
547 73 042	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
812 73 042	Fernmelde-, Meß- und Prüfgeräte	--	--	--
	Erläuterungen: *1. Erstmalige Anschaffungen . . . . . -- EUR* *2. Ersatzbeschaffungen . . . . . -- EUR* *Zusammen -- EUR*			
	Summe Titelgruppe 73	--	--	--

Kapitel 03 78
Hessisches Landeskriminalamt

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

n e u

Titelgruppe 74
Waffen und Munition, techn. und kriminaltechn. Gerät

511 74 042 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände . . . . . 165 800 -- --

Erläuterungen:
Zeichengerät für die Verkehrsunfallaufnahme, allgemeine Arbeitsunterlagen für die Verwaltung der Waffen und des techn. Geräts, Vordrucke und Formblätter für die Schießausbildung, Schießscheiben usw.

514 74 042 Verbrauchsmittel und dgl. . . . . 466 000 -- --

Erläuterungen:
Laborbedarf, Warnfackeln, Kleingeräte u.ä. (Batterien, Taschenlampen, Reinigungsgeräte usw.).

547 74 042 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben . -- -- --

812 74 042 Waffen, techn. und kriminaltechn. Gerät . . . . . 970 000 -- --

Erläuterungen:

1. Erstmalige Anschaffungen	*200 000 EUR*
2. Ersatzbeschaffungen	*770 000 EUR*
Zusammen	*970 000 EUR*

Summe Titelgruppe 74 . . . . . 1 601 800 -- --

n e u

Titelgruppe 75
Kfz.-Werkstattausrüstung

511 75 042 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände . . . . . -- -- --

Erläuterungen:
Erstmalige Anschaffung und Ersatz von Werkstattmaschinen und -geräten sowie Wartung und Instandsetzung.

514 75 042 Verbrauchsmittel und dgl. . . . . -- -- --

Erläuterungen:
Werkstattrohstoffe, Kleingeräte u.ä. für die Kfz.-Werkstatt.

547 75 042 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben . -- -- --

Erläuterungen:
Aufwendungen für zu veräußernde Fahrzeuge.

812 75 042 Geräte und Ausstattungsgegenstände . . . . . -- -- --

Kapitel 03 78
Hessisches Landeskriminalamt

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
	Erläuterungen:			
	1. Erstmalige Anschaffungen . . . . . -- EUR			
	2. Ersatzbeschaffungen . . . . . -- EUR			
	Zusammen -- EUR			
	Summe Titelgruppe 75	--	--	--
	n e u			
	Titelgruppe 76 **Öffentlichkeitsarbeit der Polizei**			
531 76 042	Veröffentlichungen im Rahmen der Verkehrserziehung und der Verbrechensbekämpfung . . . . . Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 LHO wird zugelassen, dass Druckwerke und andere Schriften, die für die Aufklärung der Bevölkerung bestimmt sind, an Verwaltungsdienststellen und Institute, an andere Stellen und Einzelpersonen sowie zu Austauschzwecken unentgeltlich abgegeben werden.	3 200	--	--
547 76 042	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben der Öffentlichkeitsarbeit . . . . . 1. Aus diesen Mitteln dürfen auch Materialien erworben werden, die Dritten im Rahmen öffentlichkeitswirksamer Veranstaltungen unentgeltlich überlassen werden können. 2. Die Ausgaben bei Titel 547 76 und Kap. 03 02-531 01 sind gegenseitig deckungsfähig.	8 100	--	--
	Erläuterungen: *Demonstrationsgerät, Ausstellungskosten und anderer Sachaufwand.*			
632 76 042	Erstattungen an das Land Baden-Württemberg für das Programm "Polizeiliche Kriminalprävention" der Bundes und der Länder	92 000	--	--
	Erläuterungen: *Zur Harmonisierung und Verstärkung ihrer Bemühungen auf dem Gebiet der präventiven Verbrechensbekämpfung haben der Bund und die Länder durch Abkommen mit Wirkung vom 1. Jan. 1975 vereinbart, ein gemeinsam zu finanzierendes Programm der Polizeilichen Kriminalprävention zur Aufklärung der Bevölkerung durchzuführen. Der von den Beteiligten jährlich zu entrichtende Kostenanteil bemißt sich nach dem in Art. 2 Abs. 2 des Abkommens festgelegten Beteiligungsschlüssels.*			
812 76 042	Erwerb von Geräten u.a.	--	--	--
	Erläuterungen:			
	1. Erstmalige Anschaffungen . . . . . -- EUR			
	2. Ersatzbeschaffungen . . . . . -- EUR			
	Zusammen -- EUR			
	Summe Titelgruppe 76	103 300	--	--

Kapitel 03 78
Hessisches Landeskriminalamt

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
neu				
	Titelgruppe 86 **Technische Modernisierung**			
453 86 042	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütung	--	--	--
547 86 042	Nicht auftreilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
812 86 042	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	--	--	--
	Summe Titelgruppe 86	--	--	--
	Gesamtausgaben	10 398 800	--	--

Abschluss Kapitel 03 78

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	27 700	--	--
2	Übertragungseinnahmen	--	--	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
Gesamteinnahmen	. . . . .	27 700	--	--
4	Personalausgaben	663 700	--	--
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	8 636 300	--	--
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	105 100	--	--
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	993 700	--	--
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	--
Gesamtausgaben	. . . . .	10 398 800	--	--
Zuschuss/Überschuss	. . . . .	-10 371 100	--	--

Kapitel 03 79
Hessisches Bereitschaftspolizeipräsidium

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

03 79 Hessisches Bereitschaftspolizeipräsidium

1. Die Titel der Hauptgruppen 4 bis 6 sind - mit Ausnahme des Titels 529 01 - gegenseitig deckungsfähig sowie einseitig deckungsfähig zugunsten der Hauptgruppen 7 und 8 sowie zugunsten des Titels 981 63.
   Die Titel der Hauptgruppen 7 und 8 sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Mindereinnahmen reduzieren, Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabeermächtigung deckungsfähiger Ansätze im Sinne der Nr. 1.
3. Außerhalb der laufenden Geschäfte anfallende Mehreinnahmen dürfen nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen verwendet werden.
4. Stellenpläne und -übersichten bleiben verbindlich. Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Angestellte und Arbeiter sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden. Die Stellenpläne und Stellenübersichten für die Polizeidienststellen sind zentral im Kapitel 03 80 nachgewiesen.
5. Die Effizienzdividende beträgt 2 v.H. der veranschlagten Ausgaben der Hauptgruppe 4 und 3 v.H. der veranschlagten Ausgaben der Hauptgruppen 5 bis 8. Bemessungsgrundlage sind die veranschlagten deckungsfähigen, nicht gesperrten Ausgaben. Die auf die Hauptgruppen 4 bis 6 entfallenden Anteile der Effizienzdividende dürfen nicht zu Lasten der Hauptgruppen 7 und 8 erwirtschaftet werden. Die dem Ministerium der Finanzen nachgewiesenen und anerkannten Ausgaben für EDV-Beschaffung, Personalschulung, externe Beratung und betriebswirtschaftlichen "know-how", die mit der Umstellung des Rechnungswesens notwendig verbunden sind, werden auf die Effizienzdividende angerechnet.
6. Sonstige nicht verausgabte Mittel der Hauptgruppen 4 bis 6 können einer allgemeinen Rücklage (Titel 919 01) und sonstige nicht verausgabte Mittel der Hauptgruppen 7 und 8 einer Investitionsrücklage (Titel 919 02) zugeführt werden, wenn die sich nach Nr. 5 bestimmende Effizienzdividende erwirtschaftet worden ist. Ausnahmen hiervon sind mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen zulässig. Mehrausgaben aufgrund der Haushaltsvermerke Nr. 9 und 10 bleiben bei der Bildung der Rücklagen unberücksichtigt. Die Investitionsrücklage kann nur für investive Zwecke verwendet werden.
7. § 2 Abs. 2, 3 und 6, § 4 Abs. 1 und § 5 Abs. 1 des Haushaltsgesetzes sowie die VV zu § 46 und die VV Nr. 3 zu § 61 LHO finden keine Anwendung. Ein Schadensausgleich findet statt.
8. In Höhe des Anteils des Mandanten an der globalen Minderausgabe für Personalausgaben (Kap. 03 02-462 01) gilt die Effizienzdividende auf die Personalausgaben als erbracht.
9. Die bei Kap. 03 79 veranschlagten Mittel können in Höhe der Ansätze bei Kap. 03 80-ATG 88, 89, 90, 93, 95 und 96 verstärkt werden.
10. Die bei Kap. 03 70 bis 03 80 jeweils in den Hauptgruppen 5 bis 8 veranschlagten Mittel (ohne Kap. 03 80-ATG 88, 89, 90, 93, 95 und 96) sind in Höhe von bis zu 15 v.H. gegenseitig deckungsfähig. Die Haushaltsvermerke im übrigen sind zu beachten.

Zu Kapitel 03 79
Das Hessische Bereitschaftspolizeipräsidium gliedert sich wie folgt:
Präsidium in Wiesbaden
Bereitschaftspolizei mit
I. Bereitschaftspolizeiabteilung in Mainz-Kastel,
II. Bereitschaftspolizeiabteilung in Lich,
III. Bereitschaftspolizeiabteilung in Mühlheim am Main,
IV. Bereitschaftspolizeiabteilung in Kassel,

Direktion Wasserschutzpolizei mit
4 Wasserschutzpolizeistationen in Frankfurt, Gernsheim, Rüdesheim, Wiesbaden und
3 Wasserschutzpolizeiposten in Kassel, Waldeck, Wetzlar,

Polizeihubschrauberstation in Egelsbach.

Die innere Organisation und die Aufgabenverteilung der Bereitschaftspolizei richtet sich nach dem Verwaltungsabkommen des Landes mit der Bundesrepublik Deutschland vom 1./4. Dez. 1997 (StAnz. S. 423) und dem Erlass vom 24. Okt. 1998 (StAnz. S. 3529) geändert durch Erlass vom 29. Dez. 1999 - III A 44/III B 62 - 18 d -142.01 - n.v.-

Bei der Bereitschaftspolizei wird die kaufmännische Buchführung voraussichtlich zum 1.07.2004 eingeführt (vgl. Vorwort unter D.).

Kapitel 03 79
Hessisches Bereitschaftspolizeipräsidium

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

EINNAHMEN

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

neu

111 11 042 **Verwaltungskosten** . . . . . 197 000 -- --

Erläuterungen:

1. Gebühren für Transportbegleitungen	*196 000 EUR*
2. Sonstige Gebühren	*500 EUR*
3. Auslagenersatz für Inanspruchnahme in nicht polizeilichen Aufgaben	*500 EUR*
Zusammen	*197 000 EUR*

Der Ansatz ist geschätzt.

neu

112 02 042 **Geldbußen, Verwarnungsgelder und Zwangsgelder bei den Verwaltungsbehörden** . . . . . -- -- --

Die Gebühren für die Einzahlung der bar erhobenen Verwarnungsgelder dürfen von den Einnahmen abgesetzt werden.

Erläuterungen:

1. Geldbußen und Kosten in Disziplinarverfahren .	*-- EUR*
2. Verwarnungsgelder gem. § 56 Abs. 1 Satz 1 OWiG i.V. mit Erlaß vom 23. Dez. 1997 (StAnz. 1998 S. 104)	*-- EUR*
Zusammen	*-- EUR*

Der Ansatz ist geschätzt.

neu

119 01 042 **Einnahmen aus Nebentätigkeit** . . . . . 1 300 -- --

neu

119 06 042 **Einnahmen aus anderen Mitbenutzungen staatlicher Einrichtungen** . . . . . 4 100 -- --

1. Die Sportanlagen und Freizeiteinrichtungen dürfen von den Bediensteten der Behörde, bei der diese errichtet sind, unentgeltlich genutzt werden (§ 52 Satz 1 LHO).
2. Bei Warenautomaten, die an Orten aufgestellt sind, die ausschließlich Bediensteten zugänglich sind oder in aller Regel nur von Bediensteten aufgesucht werden, darf der Teil der Vergütung, der über die Kostendeckung für die benötigten Wand- und Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, darf für Zwecke der Betriebsgemeinschaft verwendet werden. Der Betrag ist durch Absetzen von den Einnahmen an den Personalrat zu verausgaben.

Erläuterungen:

Entgelte, insbesondere für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten in den Dienstgebäuden und die Mitbenutzung anderer Einrichtungen.

Kapitel 03 79
Hessisches Bereitschaftspolizeipräsidium

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
neu 119 10 042	**Ersatzleistungen, Erlöse aus der Veräußerung von Verwahrgegenständen u.a.**	312 100	--	--
	1. Studierenden der Polizei nach § 27 Abs. 4 HPolLVO wird gemäß Nr. 1.1 der Erlasses vom 10. Juni 1998 (StAnz. S. 1824) Unterkunft und Verpflegung unentgeltlich gewährt (§ 52 Satz 1 LHO). 2. Nach § 63 Abs. 5 LHO wird zugelassen, daß durch Vereinbarung der Gegenseitigkeit bei der Inanspruchnahme von Unterkunftsraum durch Angehörige der Polizei des Bundes oder der Länder auf die Erstattung verzichtet wird.			
	Erläuterungen:			
	Für Ersatzleistungen von Bediensteten und Außenstehenden sowie von Erlösen. Der Ansatz ist geschätzt.			
neu 119 11 042	**Einnahmen für ein Jobticket in Verbindung mit der Parkraumbewirtschaftung**	--	--	--
	Vgl. Vermerk bei Titel 671 02.			
neu 119 41 042	**Rückzahlungen von Überzahlungen**	15 200	--	--
	Erläuterungen:			
	Beträge, die von der Ausgabe nicht abgesetzt werden dürfen.			
neu 119 51 042	**Vermischte Einnahmen**	--	--	--
neu 124 01 042	**Mieten und Pachten**	43 400	--	--
	Nach § 63 Abs. 5 LHO wird zugelassen, dass die Sportanlagen, Freizeiteinrichtungen und Diensträume der Polizei Dritten, insbesondere Gruppenbenutzern unentgeltlich zur Verfügung gestellt werden, soweit dienstliche Belange die Förderung des außerdienstlichen Sports von Polizeiangehörigen dem nicht entgegenstehen.			
	Erläuterungen:			
	1. Amts- und Dienstwohnungen . . . . . 500 EUR			
	2. Sonstiges . . . . . 42 900 EUR			
	Zusammen 43 400 EUR			
neu 132 02 042	**Erlöse aus der Veräußerung sonstiger beweglicher Sachen**	700	--	--
	Erläuterungen:			
	Erlöse für bewegliche Sachen (außer Fahrzeugen).			
neu 132 10 042	**Erlöse aus der Veräußerung von Fahrzeugen** . .	--	--	--

Kapitel 03 79
Hessisches Bereitschaftspolizeipräsidium

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)			
neu 232 10 042	**Sonstige Erstattungen von Ländern** . . . . . Wird ein anderes Bundesland durch Polizeikräfte des Landes Hessen unterstützt, findet eine Erstattung der im Rahmen der Unterstützungsleistung verausgabten Haushaltsmittel nicht statt, wenn hierfür entsprechende Vereinbarungen bestehen.	281 400	--	--
neu 235 01 042	**Erstattungen im Rahmen des Altersteilzeitgesetzes**	--	--	--
	Erläuterungen: *Förderleistungen der Arbeitsverwaltung im Rahmen der tarifvertraglichen Regelungen zur Altersteilzeitarbeit.*			
neu 235 02 042	**Zuweisungen für die Beschäftigung von Schwerbehinderten**	--	--	--
	Erläuterungen: *Die Zuweisungen öffentlicher Träger für die Neueinstellung von Schwerbehinderten ab dem Jahr 2001 werden künftig direkt bei den Beschäftigungsdienststellen vereinnahmt, soweit dort die entsprechenden Personalausgaben geleistet werden.*			
neu 236 01 042	**Erstattungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesanstalt für Arbeit**	--	--	--
neu 281 01 042	**Sonstige Erstattungen**	--	--	--
	Erläuterungen: *Einnahmen insbesondere aus der Erstattung von Prozeßkosten.*			
neu 282 01 042	**Zweckgebundene Zuschüsse Außenstehender** .	--	--	--
	Erläuterungen: *Siehe Erläuterungen bei Tit. 546 01.*			
	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)			
neu 359 01 951	**Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage**	--	--	--
	Erläuterungen: *Bestand der Rücklage siehe Tit. 919 01.*			

Kapitel 03 79
Hessisches Bereitschaftspolizeipräsidium

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
neu 359 02 951	**Entnahme aus der Investitionsrücklage**	--	--	--
	Erläuterungen: *Bestand der Rücklage siehe Tit. 919 02.*			
neu 381 01 991	**Zuführungen aus Kap. 17 02 - 981 72**	--	--	--
	Erläuterungen: *Im Falle der erfolgreichen Vermittlung von Personal durch die Personalentwicklungsbörse erhalten die abgebende und die aufnehmende Dienststelle Prämien, die für zusätzliche Ausgaben verwendet werden können.*			
neu 381 02 991	**Zuführungen aus Kap. 03 02 - ATG 83**	--	--	--
	Erläuterungen: *Zuführungen aus dem Integrationsfonds zur Integration und Beschäftigung Schwerbehinderter und Gleichgestellter in der Landesverwaltung.*			
	Gesamteinnahmen	855 200	--	--

A U S G A B E N

Personalausgaben

neu 422 01 042	**Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Laufende Zahlungen -**	--	--	--
	Erläuterungen:			
	1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen . .	*-- EUR*		
	2. Aufwandsentschädigungen	*-- EUR*		
	Zusammen	*-- EUR*		
neu 422 02 042	**Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Einzelzahlungen -**	1 859 000	--	--
	Erläuterungen:			
	1. Ehrengaben	*10 200 EUR*		
	2. Zulagen, Aufwandsentschädigungen	*1 770 500 EUR*		
	3. Übergangsgelder, Abfindungen	*77 700 EUR*		
	4. Sondervergütungen	*600 EUR*		
	Zusammen	*1 859 000 EUR*		
neu 422 03 042	**Mehrarbeitsvergütung der Beamtinnen und Beamten**	133 000	--	--
	Erläuterungen: *Mehrarbeitsvergütung gem. MVergV i.d.F. vom 13. März 1992 (BGBl. I S. 528), zuletzt geändert durch das BBVAnpG 99 vom 19. Nov. 1999 (BGBl. I S. 2188).*			

Kapitel 03 79
Hessisches Bereitschaftspolizeipräsidium

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
neu 422 41 042	**Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Leerstellen -**	--	--	--
422 61 042	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf - Laufende Zahlungen - . . .	13 708 200	--	--
422 62 042	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf - Einzelzahlungen -	153 400	--	--
neu 425 01 042	**Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -**	--	--	--
	Erläuterungen: *Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Zuwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung, Aufwandsentschädigungen, Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge, besondere Zulagen.*			
neu 425 02 042	**Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen -**	300	--	--
	Erläuterungen:			
	1. Ehrengaben . . . . . -- EUR			
	2. Übergangsgelder, Abfindungen . . . . . -- EUR			
	3. Schmutzzuschlag für die Reinigung von Gewahrsamsräumen und Dienstfahrzeugen der Polizei in besonderen Fällen . . . . . 300 EUR			
	Zusammen 300 EUR			
neu 425 41 042	**Vergütungen der Angestellten - Leerstellen -**	--	--	--
neu 426 01 042	**Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Laufende Zahlungen -**	--	--	--
	Erläuterungen: *Löhne, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Zuwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung, Aufwandsentschädigungen, Lohn für Mehrarbeit und Überstunden, Zeitzuschläge.*			
neu 426 02 042	**Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Einzelzahlungen -**	600	--	--
	Erläuterungen:			
	1. Ehrengaben . . . . . 600 EUR			
	2. Übergangsgelder, Abfindungen, Schmutzzuschlag für die Reinigung von Gewahrsamsräumen und Dienstfahrzeugen der Polizei in besonderen Fällen . . . . . -- EUR			
	Zusammen 600 EUR			

Kapitel 03 79
Hessisches Bereitschaftspolizeipräsidium

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
n e u 426 03 042	**Löhne der ständigen nicht vollbeschäftigten Kräfte**	2 025 100	--	--
	Erläuterungen: *Vergütungen für teilzeitbeschäftigte Kräfte im Reinigungs- und sonstigen Dienst mit zusammen höchstens 2.835 Stunden je Woche.*			
n e u 426 41 042	**Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Leerstellen -**	--	--	--
n e u 427 01 042	**Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte**	26 200	--	--
n e u 427 06 042	**Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aushilfskräften in den Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten** . . . . . Ausgaben können zu Lasten des Aufkommens der Stellen der beurlaubten Bediensteten geleistet werden.	--	--	--
n e u 427 08 042	**Beschäftigungsentgelte im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung**	--	--	--
427 24 042	Entschädigung nebenamtlicher Lehrkräfte	16 100	--	--
	Erläuterungen: *Entschädigung für Kräfte im Rahmen der berufspraktischen Studienzeiten sowie der Aus- und Fortbildung.*			
n e u 453 01 042	**Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen** . .	75 500	--	--
n e u 459 05 042	**Prämien im Rahmen des Vorschlagswesens der hessischen Landesverwaltung**	--	--	--
	Erläuterungen: *Prämien nach den Richtlinien der Landesregierung zu einem "Ideenmanagement in der Hessischen Landesverwaltung". Für angenommene Vorschläge wird grundsätzlich eine Geldprämie gewährt.*			
n e u 461 01 042	**Globale Mehrausgaben für Personalausgaben** . Bei Besoldungserhöhungsgesetzen sind das Ministerium der Finanzen und das Ministerium des Innern und für Sport ermächtigt, bereits vor Verabschiedung des Gesetzes entsprechend dem Vorgehen des Bundes Abschlagszahlungen auf die zu erwartenden Erhöhungsbeträge zu leisten.	--	--	--
	Erläuterungen: *Die Tarif- und Besoldungserhöhungen 2002 sind in die Einzelansätze eingearbeitet.*			

Kapitel 03 79
Hessisches Bereitschaftspolizeipräsidium

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Sächliche Verwaltungsausgaben
Ausgaben für den Schuldendienst

Sächliche Verwaltungsausgaben

n e u
511 01 042 **Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände** . . . . 271 700 -- --

Erläuterungen:
1. Geschäftsbedarf . . . . . 81 600 EUR
2. Kommunikation . . . . . -- EUR
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände . . . . . 149 100 EUR
4. Sonstiges . . . . . 41 000 EUR

Zusammen 271 700 EUR
Wegen Zahlungen an das Hessische Immobilienmanagement vgl. Erläuterungen zu Kap. 17 04-ATG 80.

n e u
514 01 042 **Haltung von Fahrzeugen** . . . . . 1 227 900 -- --

Erläuterungen:
1. Betriebsstoffe . . . . . 585 100 EUR
2. Sonstiger Aufwand . . . . . 642 800 EUR

Zusammen 1 227 900 EUR

n e u
514 02 042 **Dienst- und Schutzkleidung einschl. Zuschüsse, Kleidergeld** . . . . . 11 400 -- --

n e u
514 03 042 **Verbrauchsmittel** . . . . . 480 700 -- --
Aus diesen Mitteln dürfen auch Ausgaben für die Beköstigung von Angehörigen und Gästen aus Anlaß der Vereidigung der bei der Bereitschaftspolizei eingestellten Nachwuchsbeamten sowie aus anderen Anlässen geleistet werden.

n e u
517 01 042 **Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume** . . . . . 2 029 300 -- --

Kapitel 03 79
Hessisches Bereitschaftspolizeipräsidium

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR

Erläuterungen:

1. Heizung . . . . . 605 000 EUR
2. Licht- und Kraftstrom . . . . . 355 000 EUR
3. Reinigung . . . . . 665 000 EUR
4. Sonstiges . . . . . 404 300 EUR

Zusammen 2 029 300 EUR

Wegen Zahlungen an das Hessische Immobilienmanagement vgl. Erläuterungen zu Kap. 17 04-ATG 80.

In Betracht kommen

A. Landeseigene Gebäude

2002
Anzahl: 47 (47)

Landeseigene Liegenschaften	*Friedensneubauwerte Altbauten Mark*	*Neu- bzw. Umbauten (nach 1992) Mark*
	15 847 020	*2 700 000*
Summe	*15 847 020*	*2 700 000*
davon 12 v.H.	*672 604*	*--*
davon 5 v.H.	*--*	*14 115*

B. ***Gemietete/gepachtete Grundstücke (Gebäude und Räume)***

2002
Anzahl: 4 (3)

n e u
518 01 042 **Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume** . . . . . 42 000 -- --

n e u
518 02 042 **Mieten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge** . . 27 600 -- --

Erläuterungen:

Insbesondere Miete von Kopiergeräten.

n e u
519 01 042 **Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen** . . . . . 784 800 -- --

Erläuterungen:

1. Landeseigene Gebäude . . . . . 777 800 EUR
2. Sonstiges . . . . . 7 000 EUR

Zusammen 784 800 EUR

Zu 1.: Für die laufende bauliche Unterhaltung (12 bzw. 5 v.H. der Friedensneubauwerte).

n e u
525 61 042 **Aus- und Fortbildung** . . . . . 212 000 -- --

Kapitel 03 79
Hessisches Bereitschaftspolizeipräsidium

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
neu 525 62 042	**Lehr- und Lernmittel**	20 700	--	--
neu 526 01 042	**Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten**	4 600	--	--
neu 527 01 042	**Reisekosten**	207 000	--	--
neu 534 01 042	**Nutz- und Zuchttierhaltung** . . . . . 1. Aus diesen Mitteln dürfen auch Zahlungen an Bedienstete der Polizei für die Übernahme von Diensthunden nach erfolgreicher Aufzucht aufgrund von Richtlinien, die das Hess. Ministerium des Innern und für Sport zu erlassen hat, geleistet werden. 2. Der Erwerb von Pferden für die Polizei erfolgt unentgeltlich aus dem Bestand des Landgestüts Dillenburg (vgl. Vermerk bei Kap. 09 11). 3. Aus den Mitteln dürfen mit Zustimmung des Hessischen Ministeriums des Innern und für Sport auch Zahlungen an Bedienstete der Polizei u.a. für die Übernahme von ausgemusterten Diensthunden geleistet werden.	--	--	--
neu 536 01 042	**Auslagen der Polizei in Bußgeld- und Strafsachen** Erstattungen sind auch nach Abschluß der Bücher von den Ausgaben abzusetzen.	2 800	--	--
Erläuterungen: *Besondere Ermittlungs- und Fahndungskosten.*				
neu 537 02 042	**Kosten von Behördenumzügen, Verlegungen u.ä.**	4 800	--	--
neu 538 01 042	**Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen** . . Wiedereingezogene Auslagen, die der Polizei aus der Inanspruchnahme Dritter entstanden sind, sind auch nach Abschluß der Bücher von den Ausgaben abzusetzen.	--	--	--
neu 541 01 042	**Ehrenzeichen und sonstige Auszeichnungen** . .	300	--	--
Erläuterungen: *Buchpreise u.ä. für besondere Leistungen.*				
neu 544 01 042	**Rückzahlung vereinnahmter Beträge nach Schluss des Haushaltsjahres**	--	--	--
neu 546 01 042	**Vermischter Sachaufwand**	--	--	--
Erläuterungen: *Buchungsstelle auch für Sachausgaben, die aus zweckgebundenen Zuschüssen Außenstehender beschafft werden.*				

Kapitel 03 79
Hessisches Bereitschaftspolizeipräsidium

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)			
	n e u			
631 10 042	**Verwaltungskostenerstattungen an den Bund** .	--	--	--
	n e u			
632 10 042	**Verwaltungskostenerstattung an die Freie und Hansestadt Hamburg für die Wasserschutzpolizei-schule**	76 700	--	--
	Erläuterungen:			
	Gem. Art. 7 Abs. 1 des Abkommens über die Aufgaben und Finanzierung der Wasserschutzpolizei-Schule (vgl. Bekanntmachung vom 29. Nov. 1974 - StAnz. s. 2284 -) werden die Kosten, die der Freien und Hansestadt Hamburg aus der Einrichtung und Unterhaltung der Wasserschutzpolizei-schule entstehen, von den beteiligten Ländern gemeinsam getragen. Der von den einzelnen Kostenträgern jährlich zu entrichtende Finanzierungsanteil bemißt sich nach dem in Art. 7 abs. 3 des Abkommens festgelegten Beteiligungsschlüssel.			
	n e u			
633 10 042	**Erstattungen an Gemeinden**	--	--	--
	Erläuterungen:			
	Erstattungen anteiliger Hausbewirtschaftungskosten aus der mietfreien Mitbenutzung von Gebäuden und Räumen von Gemeinden.			
	n e u			
671 02 042	**Erstattungen an Verkehrsverbünde in Verbindung mit einem Jobticket**	--	--	--
	Ausgaben können in Höhe der Einnahmen bei titel 119 11 geleistet werden.			
	Erläuterungen:			
	Zentraler Sammelerwerb von Jobtickets für die Bediensteten des Hess. Bereitschaftspolizeipräsidiums. Die Kosten werden von den Bediensteten getragen; vgl. Titel 119 11.			
	n e u			
681 01 042	**Schadenersatzleistungen**	12 800	--	--
	Aus den Mitteln können auch Entschädigungen aus Billigkeitsgründen gewährt werden.			
	n e u			
681 61 042	**Geldleistungen im Rahmen der Ausbildung** . . .	300	--	--
	Erläuterungen:			
	Beihilfen zu den Kosten der Aus- und Fortbildung von Beamten der Vollzugspolizei in Fremdsprachen gem. Erlaß vom 9. Dez. 1998 - III A 15 - 7 s 02 - n.v.			
	Baumaßnahmen			
	n e u			
711 01 042	**Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten**	--	--	--
	Erläuterungen:			
	Aus diesen Mitteln dürfen auch Ausgaben zur Sicherung von Außenanlagen und Gebäuden gefährdeter Personen außerhalb der Landesverwaltung geleistet werden.			

Kapitel 03 79
Hessisches Bereitschaftspolizeipräsidium

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR

Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)

n e u

811 01 042 **Erwerb von Kraftfahrzeugen** . . . . . -- -- --

Die Erlöse aus der Veräußerung von gebraucht erworbenen Kraftfahrzeugen dürfen von den Ausgaben abgesetzt werden.

Erläuterungen:

Neu- und Ersatzbeschaffung von Kraftfahrzeugen sowie Erwerb von gebrauchten Kraftfahrzeugen.

811 02 042 Erwerb von Wasserfahrzeugen . . . . . 449 900 -- --

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2003	500 000
2004	--
2005	--
2006ff	--
Gesamtverpflichtung	500 000

Erläuterungen:

Ersatzbeschaffung je eines Streifenbootes und Hilfsstreifenbootes.

n e u

812 10 042 **Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen** . . . . . 120 500 -- --

Erläuterungen:

1. Erstmalige Anschaffungen . . . . . 10 500,00 EUR
2. Ersatzbeschaffungen . . . . . 110 000,00 EUR

Zusammen 120 500,00 EUR

Besondere Finanzierungsausgaben

n e u

919 01 951 **Zuführung an Allgemeine Rücklage** . . . . . -- -- --

Erläuterungen:

Buchungsstelle zur Bildung einer Rücklage aus Haushaltsersparnissen (vgl. Haushaltsvermerk Nr. 8). Die Entnahme erfolgt bei Titel 359 01. Bestand der Rücklage am 31.12.2000 = 0 EUR.

n e u

919 02 951 **Investitionsrücklage** . . . . . -- -- --

Erläuterungen:

Buchungsstelle zur Bildung einer Rücklage aus Haushaltsersparnissen (vgl. Haushaltsvermerk Nr. 8). Die Entnahme erfolgt bei Titel 359 02. Bestand der Rücklage am 31.12.2000 = 0 EUR.

n e u

981 63 991 **Abführungen an andere Kapitel des Landeshaushaltsplans** . . . . . -- -- --

Kapitel 03 79
Hessisches Bereitschaftspolizeipräsidium

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Erläuterungen:
Die zentral angebotenen Schulungen im Zusammenhang mit der Einführung der Neuen Verwaltungssteuerung und SAP R/3 für Anwender sind zentral zu finanzieren. Hierfür sind einheitliche Teilnehmergebühren zu entrichten und an den zentralen Titel 17 02-381 63 abzuführen.

T i t e l g r u p p e n

n e u

Titelgruppe 69
Maschinelle Aufbereitung

425 69 042 Vergütungen der Angestellten
- Laufende Zahlungen - . . . . . -- -- --

Erläuterungen:
Dienstbezüge, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung, Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge, Übergangsgelder, Abfindungen.

427 69 042 Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte . . . . . -- -- --
In Fällen des Erziehungsurlaubs können Ausgaben zu Lasten des Aufkommens der Stellen - 425 69 - der beurlaubten Bediensteten geleistet werden.

Erläuterungen:
Für den Zeitraum des Erziehungsurlaubs können im notwendigen Umfang Vertretungs- und Aushilfskräfte eingestellt werden. Auch können für zeitlich begrenzte Arbeiten im Zusammenhang mit der automatischen Datenverarbeitung Aushilfskräfte eingestellt und vergütet werden.

511 69 042 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände . . . . . -- -- --

Erläuterungen:
Gebühren für Datenübertragungsnetze der IT-Verfahren POLAS und Fernschreibsystemerhaltung (TKS).

514 69 042 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl. . . . . 500 -- --

547 69 042 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben . -- -- --

812 69 042 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände . . . . . -- -- --

Summe Titelgruppe 69 . . . . . 500 -- --

Kapitel 03 79
Hessisches Bereitschaftspolizeipräsidium

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
n e u	Titelgruppe 70 **Sonderprogramm Arbeitsplatz- und Büroausstattung bei den Polizeidienststellen**			
547 70 042	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
711 70 042	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	--	--	--
812 70 042	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	--	--	--
	Summe Titelgruppe 70	--	--	--
n e u	Titelgruppe 71 **Aufwandsentschädigungen**			
514 71 042	Kleidergeld für Vollzugsbeamtinnen und Vollzugsbeamte der Kriminalpolizei	--	--	--
	Erläuterungen: *Kleidergeld für die Vollzugsbeamten der Kriminalpolizei gem. § 7 Abs. 2 HBesG i.V. mit Erlaß vom 5. Nov. 1990 (StAnz. S. 2400).*			
527 71 042	Reisekostenpauschbeträge, Bewegungsgelder . . .	--	--	--
	Erläuterungen: *1. Reisekostenpauschbeträge gem. Erlaß vom 5. Nov. 1990 (StAnz. S. 2399) in Verb. mit Erlaß vom 30. Sept. 1997 - III A 14 - 12 k - n.v. für Polizeivollzugsbeamte/innen . . . . . -- EUR*			
	2. Pauschaliertes Bewegungsgeld gem. Erlaß vom 5. Nov. 1990 (StAnz. S. 2400) für Vollzugsbeamtinnen und Vollzugsbeamte der Kriminalpolizei . . . . . -- EUR			
	Zusammen -- EUR			
534 71 042	Entschädigung an Polizeihundführer	14 600	--	--
	Erläuterungen: *1. Hundeführerentschädigung gem. Erlass vom 5. Nov. 1990 (StAnz. S. 2400) . . . . . 12 600 EUR*			
	2. Mitnahmeentschädigung an Hundeführer gemäß Erlass vom 5. Nov. 1990 - III A 15 - 7 v 06 -n.v.- . . . . . 2 000 EUR			
	Zusammen 14 600 EUR			
	Summe Titelgruppe 71	14 600	--	--

Kapitel 03 79
Hessisches Bereitschaftspolizeipräsidium

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	Z W E C K B E S T I M M U N G *E R L Ä U T E R U N G E N*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
n e u	Titelgruppe 72 **Sanitätswesen**			
443 72 042	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	418 100	--	--
	Erläuterungen: *Entgelte für ärztl. und zahnärztl. Leistungen, Krankenhausbehandlung usw. bei Erkrankung Heilfürsorgebrechtigter der Bereitschaftspolizei (§ 191 Abs. 1 HBG in Verbindung mit Erlass vom 23. März 1992 - StAnz. S. 863) sowie vorbeugende Schutzimpfungen usw..*			
514 72 042	Verbrauchsmittel und dgl.	160 700	--	--
	Erläuterungen: *Arzneimittel, Verbands- und andere Verbrauchsstoffe.*			
526 72 042	(Amts-)ärztliche Untersuchungen	5 800	--	--
	Erläuterungen: *Ärztliche Untersuchungen, Gutachten u.ä. aus dienstlicher Veranlassung.*			
547 72 042	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
	Summe Titelgruppe 72	584 600	--	--
n e u	Titelgruppe 73 **Fernmeldewesen**			
511 73 042	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	--	--
	Erläuterungen: *Techn. Papiere, Vordrucke, Betriebsbücher u.ä. für den Fernmeldebetrieb.*			
514 73 042	Verbrauchsmittel und dgl.	--	--	--
	Erläuterungen: *Werkstattrohstoffe und Kleingeräte für die Fernmelde-instandsetzungsplätze und Fernmeldewerkstätten.*			
518 73 042	Gerätemieten	--	--	--
547 73 042	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
812 73 042	Fernmelde-, Meß- und Prüfgeräte	--	--	--
	Erläuterungen: *1. Erstmalige Anschaffungen . . . . . -- EUR* *2. Ersatzbeschaffungen . . . . . -- EUR* *Zusammen -- EUR*			

Kapitel 03 79
Hessisches Bereitschaftspolizeipräsidium

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
	Summe Titelgruppe 73	--	--	--
neu	Titelgruppe 74 **Waffen und Munition, techn. und kriminaltechn. Gerät**			
511 74 042	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	116 200	--	--
	Erläuterungen: *Zeichengerät für die Verkehrsunfallaufnahme, allgemeine Arbeitsunterlagen für die Verwaltung der Waffen und des techn. Geräts, Vordrucke und Formblätter für die Schießausbildung, Schießscheiben usw.*			
514 74 042	Verbrauchsmittel und dgl.	270 600	--	--
	Erläuterungen: *Laborbedarf, Warnfackeln, Kleingeräte u.ä. (Batterien, Taschenlampen, Reinigungsgeräte usw.).*			
547 74 042	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
812 74 042	Waffen, techn. und kriminaltechn. Gerät	42 300	--	--
	Erläuterungen: *1. Erstmalige Anschaffungen . . . . . 5 300 EUR* *2. Ersatzbeschaffungen . . . . . 37 000 EUR* *Zusammen 42 300 EUR*			
	Summe Titelgruppe 74	429 100	--	--
neu	Titelgruppe 75 **Kfz.-Werkstattausrüstung**			
511 75 042	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	--	--
	Erläuterungen: *Erstmalige Anschaffung und Ersatz von Werkstattmaschinen und -geräten sowie Wartung und Instandsetzung.*			
514 75 042	Verbrauchsmittel und dgl.	--	--	--
	Erläuterungen: *Werkstattrohstoffe, Kleingeräte u.ä. für die Kfz.-Werkstatt.*			
547 75 042	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
	Erläuterungen: *Aufwendungen für zu veräußernde Fahrzeuge.*			

Kapitel 03 79
Hessisches Bereitschaftspolizeipräsidium

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
812 75 042	Geräte und Ausstattungsgegenstände	--	--	--
	Erläuterungen:			
	1. Erstmalige Anschaffungen . . . . . -- EUR			
	2. Ersatzbeschaffungen . . . . . -- EUR			
	Zusammen -- EUR			
	Summe Titelgruppe 75	--	--	--
	n e u			
	Titelgruppe 76 **Öffentlichkeitsarbeit der Polizei**			
531 76 042	Veröffentlichungen im Rahmen der Verkehrserziehung und der Verbrechensbekämpfung	1 600	--	--
	Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 LHO wird zugelassen, dass Druckwerke und andere Schriften, die für die Aufklärung der Bevölkerung bestimmt sind, an Verwaltungsdienststellen und Institute, an andere Stellen und Einzelpersonen sowie zu Austauschzwecken unentgeltlich abgegeben werden.			
547 76 042	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben der Öffentlichkeitsarbeit	54 100	--	--
	1. Aus diesen Mitteln dürfen auch Material erworben werden, die Dritten im Rahmen öffentlichkeitswirksamer Veranstaltungen unentgletlich überlassen werden können.			
	2. Die Ausgaben bei 547 76 und Kap. 03 02-531 01 sind gegenseitig deckungsfähig.			
	Erläuterungen:			
	Demonstrationsgerät, Ausstellungskosten und anderer Sachaufwand.			
812 76 042	Erwerb von Geräten u.a.	--	--	--
	Erläuterungen:			
	1. Erstmalige Anschaffungen . . . . . -- EUR			
	2. Ersatzbeschaffungen . . . . . -- EUR			
	Zusammen -- EUR			
	Summe Titelgruppe 76	55 700	--	--
	n e u			
	Titelgruppe 77 **Polizeiwettkampfsport**			
514 77 042	Wettkampfkleidung und Ausrüstung	4 100	--	--
527 77 042	Reisekosten	8 200	--	--

Kapitel 03 79
Hessisches Bereitschaftspolizeipräsidium

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
541 77 042	Ehrenpreise und sonstige Auszeichnungen	3 600	--	--
547 77 042	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	7 400	--	--
	Erläuterungen: *Fachbücher und Fachzeitschriften, Wettkampfgerät, Verpflegung der Wettkampfteilnehmer, Mieten und Pachten, Kampfrichterentschädigungen, Veröffentlichungen usw.*			
685 77 042	Mitgliedsbeitrag an das Deutsche Polizeisportkuratorium	800	--	--
	Summe Titelgruppe 77	24 100	--	--
n e u	Titelgruppe 82			
	Ausgaben für den tech. Betrieb der Polizeihubschrauberstation			
511 82 042	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	2 000	--	--
514 82 042	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	1 125 800	--	--
547 82 042	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
811 82 042	Erwerb von Luftfahrzeugen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	603 300	--	--
	Summe Titelgruppe 82	1 731 100	--	--
n e u	Titelgruppe 85			
	Modellprojekt "Wachpolizei"			
425 85 042	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	--	--	--
511 85 042	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	--	--
514 85 042	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	--	--	--
525 85 042	Aus- und Fortbildung	--	--	--
547 85 042	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
812 85 042	Geräte und Ausstattungsgegenstände	--	--	--

Kapitel 03 79
Hessisches Bereitschaftspolizeipräsidium

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
	Summe Titelgruppe 85	--	--	--
neu	Titelgruppe 86			
	Technische Modernisierung			
453 86 042	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütung	--	--	--
547 86 042	Nicht auftreilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
812 86 042	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	--	--	--
	Summe Titelgruppe 86	--	--	--
neu	Titelgruppe 87			
	Projekt "Freiwilliger Polizeidienst"			
427 87 042	Entschädigungen und Ersatzleistungen (Aufwandsentschädigung)	--	--	--
547 87 042	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
812 87 042	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	--	--	--
	Summe Titelgruppe 87	--	--	--
	Gesamtausgaben	26 824 900	--	--

Kapitel 03 79
Hessisches Bereitschaftspolizeipräsidium

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Abschluss Kapitel 03 79

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	573 800	--	--
2	Übertragungseinnahmen	281 400	--	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
Gesamteinnahmen		855 200	--	--
4	Personalausgaben	18 415 500	--	--
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	7 102 800	--	--
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	90 600	--	--
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	1 216 000	--	--
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	--
Gesamtausgaben		26 824 900	--	--
Zuschuss/Überschuss		-25 969 700	--	--

Kapitel 03 80
Präsidium für Technik, Logistik und Verwaltung

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

03 80 Präsidium für Technik, Logistik und Verwaltung

1. Die Titel der Hauptgruppen 4 bis 6 sind - mit Ausnahme des Titels 529 88 - gegenseitig deckungsfähig sowie einseitig deckungsfähig zugunsten der Hauptgruppen 7 und 8 sowie zugunsten des Titels 981 63.
   Die Titel der Hauptgruppen 7 und 8 sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Mindereinnahmen reduzieren, Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabeermächtigung deckungsfähiger Ansätze im Sinne der Nr. 1.
3. Außerhalb der laufenden Geschäfte anfallende Mehreinnahmen dürfen nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen verwendet werden.
4. Stellenpläne und -übersichten bleiben verbindlich. Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Angestellte und Arbeiter sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.
5. Die Effizienzdividende beträgt 2 v.H. der veranschlagten Ausgaben der Hauptgruppe 4 und 3 v.H. der veranschlagten Ausgaben der Hauptgruppen 5 bis 8. Bemessungsgrundlage sind die veranschlagten deckungsfähigen, nicht gesperrten Ausgaben. Die auf die Hauptgruppen 4 bis 6 entfallenden Anteile der Effizienzdividende dürfen nicht zu Lasten der Hauptgruppen 7 und 8 erwirtschaftet werden. Die dem Ministerium der Finanzen nachgewiesenen und anerkannten Ausgaben für EDV-Beschaffung, Personalschulung, externe Beratung und betriebswirtschaftlichen "know-how", die mit der Umstellung des Rechnungswesens notwendig verbunden sind, werden auf die Effizienzdividende angerechnet.
6. Sonstige nicht verausgabte Mittel der Hauptgruppen 4 bis 6 können einer allgemeinen Rücklage (Titel 919 01) und sonstige nicht verausgabte Mittel der Hauptgruppen 7 und 8 einer Investitionsrücklage (Titel 919 02) zugeführt werden, wenn die sich nach Nr. 5 bestimmende Effizienzdividende erwirtschaftet worden ist. Ausnahmen hiervon sind mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen zulässig. Mehrausgaben aufgrund des Haushaltsvermerkes Nr. 9 und 10 bleiben bei der Bildung der Rücklagen unberücksichtigt. Die Investitionsrücklage kann nur für investive Zwecke verwendet werden.
7. § 2 Abs. 2, 3 und 6, § 4 Abs. 1 und § 5 Abs. 1 des Haushaltsgesetzes sowie die VV zu § 46 und die VV Nr. 3 zu § 61 LHO finden keine Anwendung. Ein Schadensausgleich findet statt.
8. In Höhe des Anteils des Mandanten an der globalen Minderausgabe für Personalausgaben (Kap. 03 02-462 01) gilt die Effizienzdividende auf die Personalausgaben als erbracht.
9. Die bei Kap. 03 70 bis 03 80 veranschlagten Mittel können in Höhe der Ansätze bei Kap. 03 80-ATG 88, 89, 90, 93, 95 und 96 verstärkt werden.
10. Die bei Kap. 03 70 bis 03 80 jeweils in den Hauptgruppen 5 bis 8 veranschlagten Mittel (ohne Kap. 03 80-ATG 88, 89, 90, 93, 95 und 96) sind in Höhe von bis zu 15 v.H. gegenseitig deckungsfähig. Die Haushaltsvermerke im übrigen sind zu beachten.
11. Stellenpläne und -übersichten der Polizeidienststellen werden zentral bei Kap. 03 80 nachgewiesen. Abweichend von § 8 Abs. 2 Satz 3 Haushaltsgesetz dürfen im Zusammenhang mit der Einrichtung eines Landespolizeipräsidiums Planstellen und Stellen von Kap. 03 80 nach Kap. 03 01 umgesetzt werden und Ausgaben gegen entsprechende Einsparungen bei Kap. 03 80-ATG 88 und ATG 96 überschritten werden.

Zu Kapitel 03 80
Im Präsidium für Technik, Logistik und Verwaltung wird die kaufmännische Buchführung zum 1.07.2003 eingeführt (vgl. Vorwort unter D.).

Die in den Ausgabe-Titelgruppen 88 bis 96 zentral für die Dienststellen der Polizei veranschlagten Mittel werden voraussichtlich ab dem Haushaltsjahr 2003 auf die jeweiligen Budgets (Kap. 03 70 bis 80) aufgeteilt; dazu sollen im Jahr 2002 Erfahrungen zur praktischen Abwicklung und Umsetzung gemacht werden.

E I N N A H M E N

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

n e u							
111 11	042	**Verwaltungskosten**	--	--	--

Kapitel 03 80
Präsidium für Technik, Logistik und Verwaltung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
n e u 112 02	042 **Geldbußen, Verwarnungsgelder und Zwangsgelder bei den Verwaltungsbehörden** . . . . . Die Gebühren für die Einzahlung der bar erhobenen Verwarnungsgelder dürfen von den Einnahmen abgesetzt werden.	--	--	--
	Erläuterungen: *Geldbußen und Kosten in Diziplinarverfahren.*			
n e u 119 01	042 **Einnahmen aus Nebentätigkeit**	--	--	--
n e u 119 06	042 **Einnahmen aus anderen Mitbenutzungen staatlicher Einrichtungen** . . . . . 1. Die Sportanlagen und Freizeiteinrichtungen dürfen von den Bediensteten der Behörde, bei der diese errichtet sind, unentgeltlich genutzt werden (§ 52 Satz 1 LHO). 2. Bei Warenautomaten, die an Orten aufgestellt sind, die ausschließlich Bediensteten zugänglich sind oder in aller Regel nur von Bediensteten aufgesucht werden, darf der Teil der Vergütung für das für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten, der über die Kostendeckung für die benötigten Wand- und Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, für Zwecke der Betriebsgemeinschaft verwendet werden. Der Betrag ist durch Absetzen von den Einnahmen an den Personalrat zu verausgaben.	--	--	--
	Erläuterungen: *Entgelte, insbesondere für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten in den Dienstgebäuden und die Mitbenutzung anderer Einrichtungen.*			
n e u 119 10	042 **Ersatzleistungen**	--	--	--
	Erläuterungen: *Ersatzleistungen von Bediensteten und Außenstehenden. Der Ansatz ist geschätzt.*			
n e u 119 11	042 **Einnahmen für ein Jobticket in Verbindung mit der Parkraumbewirtschaftung** . . . . . Vgl. Vermerk bei Titel 671 02.	--	--	--
n e u 119 41	042 **Rückzahlungen von Überzahlungen**	7 500	--	--
	Erläuterungen: *Beträge, die von der Ausgabe nicht abgesetzt werden dürfen.*			
n e u 124 01	042 **Mieten und Pachten** . . . . . Nach § 63 Abs. 5 LHO wird zugelassen, dass die Sportanlagen, Freizeiteinrichtungen und Diensträume der Polizei Dritten, insbesondere Gruppenbenutzern unentgeltlich zur Verfügung gestellt werden, soweit dienstliche Belange die Förderung des außerdienstlichen Sports von Polizeiangehörigen dem nicht entgegenstehen.	43 700	--	--
	Erläuterungen: *1. Amts- und Dienstwohnungen . . . . . 12 300 EUR* *2. Sonstiges . . . . . 31 400 EUR* *Zusammen 43 700 EUR*			

Kapitel 03 80
Präsidium für Technik, Logistik und Verwaltung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
n e u 132 02 042	Erlöse aus der Veräußerung sonstiger beweglicher Sachen	700	--	--
	Erläuterungen: *Erlöse für bewegliche Sachen (außer Fahrzeugen).*			
132 10 042	Erlöse aus der Veräußerung von Fahrzeugen	--	--	--
	Erläuterungen:			
n e u 182 01 042	Rückflüsse aus Darlehen für die Erstausstattung mit Dienstkleidung	--	--	--
	Erläuterungen: *Tilgungsbeiträge der uniformierten Beamtinnen und Beamten zur Abdeckung des Darlehens für ihre Erstausstattung mit Dienstkleidung, vgl. 863 88*			
	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)			
n e u 235 01 042	**Erstattungen im Rahmen des Altersteilzeitgesetzes**	--	--	--
	Erläuterungen: *Förderleistungen der Arbeitsverwaltung im Rahmen der tarifvertraglichen Regelungen zur Altersteilzeitarbeit.*			
n e u 235 02 042	**Zuweisungen für die Beschäftigung von Schwerbehinderten**	--	--	--
	Erläuterungen: *Die Zuweisungen öffentlicher Träger für die Neueinstellung von Schwerbehinderten ab dem Jahr 2001 werden künftig direkt bei den Beschäftigungsdienststellen vereinnahmt, soweit dort die entsprechenden Personalausgaben geleistet werden.*			
n e u 236 01 042	**Erstattungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesanstalt für Arbeit**	--	--	--
n e u 281 01 042	**Sonstige Erstattungen**	1 000	--	--
	Erläuterungen: *Einnahmen insbesondere aus der Erstattung von Prozeßkosten.*			
n e u 282 01 042	**Zweckgebundene Zuschüsse Außenstehender** .	--	--	--
	Erläuterungen: *Siehe Erläuterungen bei Tit. 546 01.*			

Kapitel 03 80
Präsidium für Technik, Logistik und Verwaltung

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)

n e u
341 01 042 **Beiträge für Investitionen** . . . . . -- -- --
Erläuterungen:
Beteiligung der Bauträger von Hochhäusern in Frankfurt am Main an den Ausgaben zur Beseitigung des eingeschränkten Funkempfanges beim Polizeipräsidium Frankfurt am Main.

n e u
359 01 951 **Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage** . . . . -- -- --
Erläuterungen:
Bestand der Rücklage siehe Tit. 919 01.

n e u
359 02 951 **Entnahme aus der Investitionsrücklage** . . . . . -- -- --
Erläuterungen:
Bestand der Rücklage siehe Tit. 919 02.

n e u
381 01 991 **Zuführungen aus Kap. 17 02 - 981 72** . . . . . -- -- --

Erläuterungen:
Im Falle der erfolgreichen Vermittlung von Personal durch die Personalentwicklungsbörse erhalten die abgebende und die aufnehmende Dienststelle Prämien, die für zusätzliche Ausgaben verwendet werden können.

n e u
381 02 991 **Zuführungen aus Kap. 03 02 - ATG 83** . . . . . -- -- --
Erläuterungen:
Zuführungen aus dem Integrationsfonds zur Integration und Beschäftigung Schwerbehinderter und Gleichgestellter in der Landesverwaltung.

n e u
381 03 991 **Zuführungen aus Kap 17 17 - 981 71** . . . . . 18 407 000 -- --
Erläuterungen:
Siehe Erläuterungen bei Titel 811 88.

T i t e l g r u p p e n

n e u
Titelgruppe 88
Globale Einnahmen

129 88 042 Erlöse aus der Veräußerung von Lagerbeständen . -- -- --

Kapitel 03 80
Präsidium für Technik, Logistik und Verwaltung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
132 88 042	Erlöse aus der Veräußerung von Fahrzeugen und sonstigen beweglichen Sachen . . . . . Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 LHO wird zugelassen, daß den Polizeivollzugsbeamtinnen und Polizeivollzugsbeamten die von ihnen getragenen Dienstkleidungsstücke nach näherer Bestimmung des Ministeriums des Innern und für Sport unentgeltlich überlassen werden.	281 200	--	--
	Erläuterungen: *Die aus dem Verkauf von Kraftfahrzeugen erzielten Einnahmen fließen den Ausgaben für den Erwerb von Kraftfahrzeugen zu (vgl. Haushaltsvermerk zu Titel 811 88).*			
182 88 042	Rückflüsse aus Darlehen für die Erstattung mit Dienstkleidung	239 300	--	--
	Erläuterungen: *Tilgungsbeiträge der uniformieten Beamtinnen und Beamten zur Abdeckung des Darlehens für ihre Erstausstattung mit Dienstkleidung, vgl. 863 88.*			
341 88 042	Beiträge für Investitionen	--	--	--
	Erläuterungen: *Beteiligung der Bauträger von Hochhäusern in Frankfurt am Main an den Ausgaben zur Beseitigung des eingeschränkten Funkempfanges beim Polizeipräsidium Frankfurt am Main.*			
359 88 951	Entnahme aus zentralen Rücklagen	--	--	--
	Erläuterungen: *1. Bestand der zentralen allgemeinen Rücklage und der zentralen Investitionsrücklage siehe Tit. 919 88.* *2. Bestand der Funkversorgungsrücklage siehe Tit. 919 93.* *Die Funkversorgungsrücklage ist insbesondere zur Durchführung von Maßnahmen zur Beseitigung des durch den Hochhausbau bedingten eingeschränkten Funkempfanges beim Polizeipräsidium Frankfurt zu verwenden.*			
	Summe Titelgruppe 88	520 500	--	--
	Gesamteinnahmen	18 980 400	--	--

A U S G A B E N

Personalausgaben

n e u

422 01 042	**Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Laufende Zahlungen -**	--	--	--
	Erläuterungen:			
	1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen . .	*-- EUR*		
	2. Aufwandsentschädigungen	*-- EUR*		
	Zusammen	*-- EUR*		

Kapitel 03 80
Präsidium für Technik, Logistik und Verwaltung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
n e u 422 02 042	**Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Einzelzahlungen -**	166 500	--	--
	Erläuterungen:			
	1. Ehrengaben . . . . . 4 900 EUR			
	2. Übergangsgelder, Ausgleichszahlungen . . . . 8 200 EUR			
	3. Zulagen gem. EZulV vom 13. März 1992 (BGBl. I S. 519), zuletzt geändert durch Bes.ÄndV vom 17. Juni 1998 (BGBl. I S. 1378) . . . . . 153 400 EUR			
	Zusammen 166 500 EUR			
n e u 422 03 042	**Mehrarbeitsvergütung der Beamtinnen und Beamten**	5 100	--	--
	Erläuterungen:			
	Mehrarbeitsvergütung gem. MVergV i.d.F. vom 13. März 1992 (BGBl. I S. 528), zuletzt geändert durch das BBVAnpG 99 vom 19. Nov. 1999 (BGBl. I S. 2188).			
n e u 422 41 042	**Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Leerstellen -**	--	--	--
n e u 422 61 042	**Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf - Laufende Zahlungen -** .	90 100	--	--
n e u 425 01 042	**Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -**	--	--	--
	Erläuterungen:			
	Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Zuwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung, Aufwandsentschädigungen, Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge, besondere Zulagen.			
n e u 425 02 042	**Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen -**	1 500	--	--
	Erläuterungen:			
	1. Ehrengaben . . . . . 1 500 EUR			
	2. Übergangsgelder, Abfindungen . . . . . -- EUR			
	3. Schmutzzuschlag für die Reinigung von Gewahrsamsräumen und Dienstfahrzeugen der Polizei in besonderen Fällen . . . . . -- EUR			
	Zusammen 1 500 EUR			
n e u 425 41 042	**Vergütungen der Angestellten - Leerstellen -**	--	--	--

Kapitel 03 80
Präsidium für Technik, Logistik und Verwaltung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
n e u 426 01 042	**Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Laufende Zahlungen -**	--	--	--
	Erläuterungen: *Löhne, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Zuwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung, Aufwandsentschädigungen, Lohn für Mehrarbeit und Überstunden, Zeitzuschläge.*			
n e u 426 02 042	**Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Einzelzahlungen -**	300	--	--
	Erläuterungen: *1. Ehrengaben . . . . . -- EUR* *2. Übergangsgelder, Abfindungen, Schmutzzuschlag für die Reinigung von Gewahrsamsräumen und Dienstfahrzeugen der Polizei in besonderen Fällen . . . . . 300 EUR* *Zusammen 300 EUR*			
n e u 426 03 042	**Löhne der ständigen nicht vollbeschäftigten Kräfte**	125 600	--	--
	Erläuterungen: *Vergütungen für teilzeitbeschäftigte Kräfte im Reinigungs-, Küchen- und sonstigem Dienst mit zusammen höchstens 176 Stunden je Woche.*			
n e u 426 41 042	**Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Leerstellen -**	--	--	--
n e u 427 01 042	**Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte**	19 400	--	--
n e u 427 06 042	**Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aushilfskräften in den Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten** . . . . . Ausgaben können zu Lasten des Aufkommens der Stellen der beurlaubten Bediensteten geleistet werden.	--	--	--
n e u 427 08 042	**Beschäftigungsentgelte im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung**	--	--	--
n e u 453 01 042	**Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen** . .	11 300	--	--
n e u 459 05 042	**Prämien im Rahmen des Vorschlagswesens der hessischen Landesverwaltung**	--	--	--
	Erläuterungen: *Prämien nach den Richtlinien der Landesregierung zu einem "Ideenmanagement in der Hessischen Landesverwaltung". Für angenommene Vorschläge wird grundsätzlich eine Geldprämie gewährt.*			

Kapitel 03 80
Präsidium für Technik, Logistik und Verwaltung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
n e u 461 01 042	**Globale Mehrausgaben für Personalausgaben** . Bei Besoldungserhöhungsgesetzen sind das Ministerium der Finanzen und das Ministerium des Innern und für Sport ermächtigt, bereits vor Verabschiedung des Gesetzes entsprechend dem Vorgehen des Bundes Abschlagszahlungen auf die zu erwartenden Erhöhungsbeträge zu leisten.	--	--	--
	Erläuterungen: *Die Tarif- und Besoldungserhöhungen 2002 sind in die Einzelansätze eingearbeitet.*			
	Sächliche Verwaltungsausgaben Ausgaben für den Schuldendienst			
	Sächliche Verwaltungsausgaben			
n e u 511 01 042	**Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände**	49 400	--	--
	Erläuterungen:			
	1. Geschäftsbedarf . . . . . 18 800 EUR			
	2. Kommunikation . . . . . -- EUR			
	3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände . . . . . 21 300 EUR			
	4. Sonstiges . . . . . 9 300 EUR			
	Zusammen 49 400 EUR			
	Wegen Zahlungen an das Hessische Immobilienmanagement vgl. Erläuterungen zu Kap. 17 04-ATG 80.			
n e u 514 01 042	**Haltung von Fahrzeugen**	91 100	--	--
	Erläuterungen:			
	1. Betriebsstoffe . . . . . 47 100 EUR			
	2. Sonstiger Aufwand . . . . . 44 000 EUR			
	Zusammen 91 100 EUR			
n e u 514 02 042	**Dienst- und Schutzkleidung**	3 200	--	--
n e u 514 03 042	**Verbrauchsmittel**	5 100	--	--
	Erläuterungen: *Werkstoffe und Verbrauchsmittel für die Schneider- und Schuhmacherwerkstätten.*			
n e u 517 01 042	**Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume**	419 100	--	--

Kapitel 03 80
Präsidium für Technik, Logistik und Verwaltung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Erläuterungen:
1. Heizung . . . . . 84 000 EUR
2. Licht- und Kraftstrom . . . . . 40 000 EUR
3. Reinigung . . . . . 50 000 EUR
4. Sonstiges . . . . . 245 100 EUR

Zusammen 419 100 EUR
Wegen Zahlungen an das Hessische Immobilienmanagement vgl. Erläuterung zu Kap. 17 04-ATG 80.

In Betracht kommen
A. Landeseigene Gebäude
2002
Anzahl: 2 (2)

Landeseigene Liegenschaften	*Friedensneubauwerte Altbauten Mark*	*Neu- bzw. Umbauten (nach 1992) Mark*
	1 266 000	*152 000*
Summe	*1 266 000*	*152 000*
davon 12 v.H.	*672 604*	*--*
davon 5 v.H.	*--*	*14 115*

B. ***Gemietete/gepachtete Grundstücke (Gebäude und Räume)***
2002
Anzahl: 1 (-)

n e u
518 01 042 **Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume** . . . . . 875 200 -- --

Erläuterungen:
1. Mieten und Pachten für Dienstgebäude und Räume . . . . . 865 200 EUR
2. Mieten und Pachten für Geräte und Fahrzeuge 10 000 EUR

Zusammen 875 200 EUR
Wegen Zahlungen an das Hessische Immobilienmanagement vgl. Erläuterung zu Kap. 17 04-ATG 80.

n e u
518 02 042 **Mieten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge** . . 25 600 -- --

Erläuterungen:
Insbesondere angemietete Kopiergeräte.

n e u
519 01 042 **Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen** . . . . . 79 800 -- --

Kapitel 03 80
Präsidium für Technik, Logistik und Verwaltung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR

Erläuterungen:
1. Landeseigene Gebäude . . . . . 72 800 EUR
2. Sonstiges . . . . . 7 000 EUR

Zusammen 79 800 EUR

Zu 1.: Für die laufende bauliche Unterhaltung (12 bzw. 5 v.H. der Friedensneubauwerte).

n e u
525 61 042 **Aus- und Fortbildung** . . . . . 28 200 -- --
Erläuterungen:
1. Ausbildungslehrgänge . . . . . 5 000 EUR
2. Fortbildungsveranstaltungen . . . . . 23 200 EUR
3. Fachtagungen und ähnliche Veranstaltungen . -- EUR
4. Aus- und Fortbildung ehrenamtlicher Kräfte, Umschulung von Hilfskräften . . . . . -- EUR

Zusammen 28 200 EUR

n e u
525 62 042 **Lehr- und Lernmittel** . . . . . 900 -- --

n e u
526 01 042 **Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten** 9 200 -- --

n e u
527 01 042 **Reisekosten** . . . . . 16 400 -- --

n e u
536 01 042 **Auslagen der Polizei in Bußgeld- und Strafsachen** -- -- --
Erstattungen sind auch nach Abschluß der Bücher von den Ausgaben abzusetzen.
Erläuterungen:
1. Verfahrensauslagen gem. Erlass vom 1. März 1974 (StAnz. S. 542) . . . . . -- EUR
2. Besondere Ermittlungs- und Fahndungskosten nach Maßgabe der Richtlinien des HMdI vom 2. Febr. 1996 (n.v.) und in anderen Fällen . . . . -- EUR
3. Belohnungen für die Mitwirkung von Privatpersonen bei der Aufklärung von Straftaten gem. Erlass vom 31. Mai 1991 (StAnz. S. 1895) . . . -- EUR

Zusammen -- EUR

n e u
537 01 042 **Gefangenentransport und ähnliche Beförderungskosten** . . . . . -- -- --
Wiedereingezogene Kosten sind auch nach Abschluß der Bücher von den Ausgaben abzusetzen.
Erläuterungen:
Transport, Unterbringung und Verpflegung der Gefangenen einschl. Reisekosten des Begleitpersonals, vgl. hierzu Gefangenentransportvorschrift (GTV) vom 15. Oktober 1984 (StAnz. S. 2177) i.V. mit Erlass vom 3. Dez. 1987(StAnz. S. 2361). Kosten der Polizeibehörden bei der Abschiebung von Ausländerinnen und Ausländern gemäß Erlass vom 18. Juni 1997 (StAnz. S. 1860), geändert durch Erlass vom 1. März 2000 (StAnz. S. 947).

Kapitel 03 80
Präsidium für Technik, Logistik und Verwaltung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
neu 537 02 042	**Kosten von Behördenumzügen, Verlegungen u.ä.**	--	--	--
neu 538 01 042	**Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen** . . Wiedereingezogene Auslagen, die der Polizei aus der Inanspruchnahme Dritter entstanden sind, sind auch nach Abschluß der Bücher von den Ausgaben abzusetzen.	--	--	--
	Erläuterungen:			
	1. Entgelte für Verwaltungsleistungen der Kassenärztlichen Vereinigung Hessen bei Blutentnahmen und Blutuntersuchungen . . . . . -- EUR			
	2. Andere Dienstleistungen Außenstehender . . . -- EUR			
	Zusammen -- EUR			
neu 541 01 042	**Ehrenzeichen und sonstige Auszeichnungen** . .	200	--	--
	Erläuterungen: *Buchpreise u.ä. für besondere Leistungen.*			
neu 544 01 042	**Rückzahlung vereinnahmter Beträge nach Schluss des Haushaltsjahres**	300	--	--
neu 546 01 042	**Vermischter Sachaufwand** . . . . . Ausgaben dürfen auch in Höhe der Isteinnahmen bei Tit. 282 01 geleistet werden.	--	--	--
	Erläuterungen: *Buchungsstelle auch für Sachausgaben, die aus zweckgebundenen Zuschüssen Außenstehender beschafft werden.*			
	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)			
neu 633 10 042	**Sonstige Erstattungen an Gemeinden**	--	--	--
	Erläuterungen: *Erstattungen anteiliger Hausbewirtschaftungskosten aus der mietfreien Mitbenutzung von Geäuden und Räumen von Gemeinden.*			
neu 671 02 042	**Erstattungen an Verkehrsverbünde in Verbindung mit einem Jobticket** . . . . . Ausgaben können in Höhe der Einnahmen bei Titel 119 11 geleistet werden.	--	--	--
	Erläuterungen: *Zentraler Sammelerwerb von Jobtickets für die Bediensteten des Präsidiums für Technik, Logistik und Verwaltung. Die Kosten werden von den Bediensteten getragen - vgl. Titel 119 11.*			
neu 681 01 042	**Schadenersatzleistungen** . . . . . Aus den Mitteln können auch Entschädigungen aus Billigkeitsgründen gewährt werden.	12 800	--	--

Kapitel 03 80
Präsidium für Technik, Logistik und Verwaltung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	Z W E C K B E S T I M M U N G / *E R L Ä U T E R U N G E N*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
n e u 681 61 042	**Geldleistungen im Rahmen der Ausbildung** . . .	--	--	--
	Erläuterungen: *Beihilfen zu den Kosten der Aus- und Fortbildung von Beamten der Vollzugspolizei in Fremdsprachen gem. Erlaß vom 9. Dez. 1998 - III A 15 - 7 s 02 - n.v.*			
	Baumaßnahmen			
n e u 711 01 042	**Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten**	--	--	--
	Erläuterungen: *Aus diesen Mitteln dürfen auch Ausgaben zur Sicherung von Außenanlagen und Gebäuden gefährdeter Personen außerhalb der Landesverwaltung geleistet werden.*			
	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)			
n e u 811 01 042	**Erwerb von Kraftfahrzeugen**	--	--	--
	Erläuterungen: *Neu- und Ersatzbeschaffung von Kraftfahrzeugen sowie Erwerb von gebrauchten Kraftfahrzeugen.*			
n e u 812 10 042	**Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen**	23 800	--	--
	Erläuterungen:			
	1. Erstmalige Anschaffungen . . . . . 5 000 EUR			
	2. Ersatzbeschaffungen . . . . . 18 800 EUR			
	Zusammen 23 800 EUR			
	Besondere Finanzierungsausgaben			
n e u 919 01 951	**Zuführung an Allgemeine Rücklage**	--	--	--
	Erläuterungen: *Buchungsstelle zur Bildung einer Rücklage aus Haushaltsersparnissen (vgl. Haushaltsvermerk Nr. 8). Die Entnahme erfolgt bei Titel 359 01. Bestand der Rücklage am 31.12.2000 = 0 EUR.*			
n e u 919 02 951	**Investitionsrücklage**	--	--	--
	Erläuterungen: *Buchungsstelle zur Bildung einer Rücklage aus Haushaltsersparnissen (vgl. Haushaltsvermerk Nr. 8). Die Entnahme erfolgt bei Titel 359 02. Bestand der Rücklage am 31.12.2000 = 0 EUR.*			

Kapitel 03 80
Präsidium für Technik, Logistik und Verwaltung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

neu

981 63 991 **Abführungen an andere Kapitel des Landeshaushaltsplans** . . . . . -- -- --

Erläuterungen:

Die zentral angebotenen Schulungen im Zusammenhang mit der Einführung der Neuen Verwaltungssteuerung und SAP R/3 für Anwender sind dezentral zu finanzieren. Hierfür sind einheitliche Teilnehmergebühren zu entrichten und an den zentralen Titel 17 02-381 63 abzuführen.

T i t e l g r u p p e n

neu

Titelgruppe 69
Maschinelle Aufbereitung

422 69 042 Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten . . . . . -- -- --

Erläuterungen:

Dienstbezüge, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Abfindungen u.a..

425 69 042 Vergütungen der Angestellten
- Laufende Zahlungen - . . . . . -- -- --

Erläuterungen:

Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung, Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge, Übergangsgelder, Abfindungen, u.a.

427 69 042 Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte . . . . . -- -- --

In Fällen des Erziehungsurlaubs können Ausgaben zu Lasten des Aufkommens der Stellen - 425 69 - der beurlaubten Bediensteten geleistet werden.

Erläuterungen:

Für den Zeitraum des Erziehungsurlaubs können im notwendigen Umfang Vertretungs- und Aushilfskräfte eingestellt werden. Auch können für zeitlich begrenzte Arbeiten im Zusammenhang mit der automatischen Datenverarbeitung Aushilfskräfte eingestellt und vergütet werden.

511 69 042 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände . . . . . -- -- --

Erläuterungen:

1. Geschäftsbedarf . . . . . -- EUR
2. Kommunikation . . . . . -- EUR
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände . . . . . -- EUR
4. Sonstiges . . . . . -- EUR

Zusammen -- EUR

Kapitel 03 80
Präsidium für Technik, Logistik und Verwaltung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
514 69 042	Verbrauchsmittel und dgl.	500	--	--
547 69 042	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
812 69 042	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	--	--
	Erläuterungen:			
	1. Hardware . . . . . -- EUR			
	2. Software . . . . . -- EUR			
	3. Mobiliar . . . . . -- EUR			
	Zusammen -- EUR			
	Summe Titelgruppe 69	500	--	--
n e u				
	Titelgruppe 71 **Aufwandsentschädigungen**			
514 71 042	Kleidergeld für Vollzugsbeamtinnen und Vollzugsbeamte der Kriminalpolizei	6 800	--	--
	Erläuterungen: *Kleidergeld für die Vollzugsbeamtinnen und Vollzugsbeamten der Kriminalpolizei gem. § 7 Abs. 2 HBesG i.V. mit Erlaß vom 5. Nov. 1990 (StAnz. S. 2400) sowie gem. Erlass vom 4. Sept. 1986 - III A 15 - 7 s 02 - n.v.-*			
527 71 042	Reisekostenpauschbeträge, Bewegungsgelder . . .	34 200	--	--
	Erläuterungen:			
	1. Reisekostenpauschbeträge gem. Erlaß vom 5. Nov. 1990 (StAnz. S. 2399) in Verb. mit Erlaß vom 30. Sept. 1997 - III A 14 - 12 k - n.v. für Polizeivollzugsbeamte/innen . . . . . 34 200 EUR			
	2. Pauschaliertes Bewegungsgeld gem. Erlaß vom 5. Nov. 1990 (StAnz. S. 2400) für Vollzugsbeamte der Kriminalpolizei . . . . . -,-- EUR			
	3. Außendienstentschädigung gem. Erlass vom 21. Dez. 1989 (StAnz. S. 175) für Bedienstete der wirtschaftskriminalistischen Prüfstelle beim HLKA . . . . . -- EUR			
	Zusammen 34 200 EUR			
534 71 042	Entschädigung an Polizeihundführer	--	--	--
	Summe Titelgruppe 71	41 000	--	--

Kapitel 03 80
Präsidium für Technik, Logistik und Verwaltung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
n e u	Titelgruppe 72 **Sanitätswesen**			
443 72 042	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	5 400	--	--
	Erläuterungen: *Entgelte für vorbeugende Schutzimpfungen usw..*			
514 72 042	Verbrauchsmittel und dgl.	--	--	--
	Erläuterungen: *Arzneimittel, Verbands- und andere Verbrauchsstoffe.*			
526 72 042	(Amts-)ärztliche Untersuchungen	500	--	--
	Erläuterungen: *Ärztliche Untersuchungen, Gutachten u.ä. aus dienstlicher Veranlassung.*			
547 72 042	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
	Summe Titelgruppe 72	5 900	--	--
n e u	Titelgruppe 73 **Fernmeldewesen**			
511 73 042	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	--	--
514 73 042	Verbrauchsmittel und dgl.	--	--	--
	Erläuterungen: *Werkstattrohstoffe und Kleingeräte für die Fernmelde-instandsetzungsplätze und Fernmeldewerkstätten.*			
518 73 042	Gerätemieten	--	--	--
547 73 042	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
812 73 042	Fernmelde-, Meß- und Prüfgeräte	--	--	--
	Summe Titelgruppe 73	--	--	--
n e u	Titelgruppe 74 **Waffen und Munition, techn. und kriminaltechn. Gerät**			
511 74 042	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	40 000	--	--

Kapitel 03 80
Präsidium für Technik, Logistik und Verwaltung

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Erläuterungen:
1. Geschäftsbedarf . . . . . 1 000 EUR
2. Kommunikation . . . . . -- EUR
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände . . . . . 39 000 EUR
4. Sonstiges . . . . . -- EUR

Zusammen 40 000 EUR

Zeichengerät für die Verkehrsunfallaufnahme, allgemeine Arbeitsunterlagen für die Verwaltung der Waffen und des techn. Geräts, Vordrucke und Formblätter für die Schießausbildung, Schießscheiben usw.

514 74 042 Verbrauchsmittel und dgl. . . . . 25 800 -- --
Erläuterungen:
Laborbedarf, Warnfackeln, Kleingeräte u.ä. (Batterien, Taschenlampen, Reinigungsgeräte usw.).

547 74 042 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben . -- -- --

812 74 042 Waffen, techn. und kriminaltechn. Gerät . . . . . -- -- --

Summe Titelgruppe 74 . . . . . 65 800 -- --

n e u

Titelgruppe 75
Kfz.-Werkstattausrüstung

511 75 042 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände . . . . . -- -- --

514 75 042 Verbrauchsmittel und dgl. . . . . -- -- --
Erläuterungen:
Werkstattrohstoffe, Kleingeräte u.ä. für die Kfz.-Werkstatt.

547 75 042 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben . -- -- --
Erläuterungen:
Aufwendungen für zu veräußernde Fahrzeuge.

812 75 042 Geräte und Ausstattungsgegenstände . . . . . -- -- --

Summe Titelgruppe 75 . . . . . -- -- --

Kapitel 03 80
Präsidium für Technik, Logistik und Verwaltung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
neu				
	Titelgruppe 76 **Öffentlichkeitsarbeit der Polizei**			
531 76 042	Veröffentlichungen im Rahmen der Verkehrserziehung und der Verbrechensbekämpfung	--	--	--
	Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 LHO wird zugelassen, dass Druckwerke und andere Schriften, die für die Aufklärung der Bevölkerung bestimmt sind, an Verwaltungsdienststellen und Institute, an andere Stellen und Einzelpersonen sowie zu Austauschzwecken unentgeltlich abgegeben werden.			
547 76 042	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben der Öffentlichkeitsarbeit	--	--	--
	1. Aus diesen Mitteln dürfen mit Zustimmung des Ministeriums des Innern und für Sport auch Materialien erworben werden, die Dritten im Rahmen öffentlichkeitswirksamer Veranstaltungen unentgeltlich überlassen werden können. 2. Die Ausgaben bei 547 76 und Kap. 03 02-531 01 sind gegenseitig deckungsfähig.			
	Erläuterungen: *Demonstrationsgerät, Ausstellungskosten und anderer Sachaufwand.*			
812 76 042	Erwerb von Geräten u.a.	--	--	--
	Summe Titelgruppe 76	--	--	--
neu				
	Titelgruppe 88 **Globale Personal- und Sachausgaben**			
422 88 042	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten	533 478 900	--	--
	Die von der Polizei-Führungsakademie, der Wasserschutzpolizeischule und anderen zentralen Einrichtungen des Bundes und der Länder zu erstattenden Dienstbezüge für die zu diesen Einrichtungen abgeordneten hessischen Beamtinnen und Beamten sind von den Ausgaben abzusetzen.			

Kapitel 03 80
Präsidium für Technik, Logistik und Verwaltung

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Erläuterungen:

1. Laufende Zahlungen . . . . . 532 918 200 EUR
2. Mehrarbeitsvergütung . . . . . 191 400 EUR
3. Zulagen, Vergütungen und dgl. . . . . 369 300 EUR
4. Aufwandsentschädigungen (z.B. Lehrzulagen gem. Erlass vom 18. Jan. 1971 - StAnz. S 285 - i.V. mit Erlass v. 23. Dez. 1981 - III A 15-8 i 02 - n.v., zuletzt geändert mit erlass vom 1. Nov. 1990 - III A 15 -8 i 02 n.v.) . . . . . -- EUR
5. Aufwandsentschädigung auf Einzelnachweis für die Familienheimfahrten der zur Zentralen Ermittlungsstelle Regierungs- und Vereinigungskriminalität in den Jahren 1999 bis 2000 abgeordneten Beamten . . . . . -- EUR
6. Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf . . . . . -- EUR

Zusammen 533 478 900 EUR

425 88 042 Vergütungen der Angestellten . . . . . 71 736 500 -- --

Erläuterungen:

1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendung des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung, Aufwandsentschädigungen (z.B. Kleidergeld gem. Erlass vom 13. Dez. 1983 - III A 15 - 7 s 02 - n.v.), Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge und dgl. . . . . 71 734 000 EUR
2. Ehrengaben . . . . . -- EUR
3. Übergangsgelder, Abfindungen, Zulagen für Angestellte in der Sprengstoffermittlung und -entschärfung beim HLKA in sinngem. Anwendung des § 11 EZulV vom 17. Juni 1998 (BGBl. I S. 1378), Schmutzzuschlag für die Reinigung von Gewahrsamsräumen und Dienstfahrzeugen der Polizei in besonderen Fällen . . 2 000 EUR
4. Saiten- und Instrumentengelder (Aufwandsentschädigung) gem. Erlass vom 19. Jan. 1988 - III A 15 - 8 i 06 -n.v.- . . . . . 500 EUR

Zusammen 71 736 500 EUR

426 88 042 Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Laufende Zahlungen - . . . . . 24 214 700 -- --

Kapitel 03 80
Präsidium für Technik, Logistik und Verwaltung

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Erläuterungen:

1. Laufende Zahlungen der Arbeiterinnen und Arbeiter	*22 781 000 EUR*
2. Löhne der ständigen nicht vollbeschäftigten Kräfte	*1 433 200 EUR*
3. Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Leerstellen -	*-- EUR*
4. Ehrengaben	*-- EUR*
5. Übergangsgelder, Abfindungen, Schmutzzuschlag für die Reinigung von Gewahrsamsräumen und Dienstfahrzeugen der Polizei in besonderen Fällen	*500 EUR*
Zusammen	*24 214 700 EUR*

Zu 2: Vergütungen für teilzeitbeschäftigte Kräfte im Reinigungs-, Küchen- und sonstigen Dienst mit zusammen höchstens 2.007,5 (2.007,5) Arbeitsstunden je Woche.

511 88 042 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände . . . . . 5 575 800 -- --

Erläuterungen:

1. Geschäftsbedarf	*-- EUR*
2. Kommunikation	*5 425 800 EUR*
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	*150 000 EUR*
4. Sonstiges	*-- EUR*
Zusammen	*5 575 800 EUR*

514 88 042 Dienst- und Schutzkleidung einschl. Zuschüsse, Kleidergeld, Haltung von Kraftfahrzeugen . . . . . 5 928 100 -- --

Werterstattungen in den Fällen der Nrn. 18 Abs. 3 und 19 Abs. 2 der PBV, für Dienstkleidungs- und Ausrüstungsstücke, die den Beamten/innen der Bereitschaftspolizei nach ihrer Übernahme in die Kleiderkontenwirtschaft (vgl. Erläuterungen zu Titel 863 88)sowie in anderen Fällen überlassen werden, fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen:

1. Grundausstattung für auszubildende Polizeivollzugsbeamtinnen und Polizeivollzugsbeamte	*550 000 EUR*
2. Dienst- und Schutzkleidung insbesondere für Pförtner, Kraftfahrer, Heizer, Hausarbeiter, Sanitätspersonal	*14 700 EUR*
3. Sonderbekleidungs- und Ausrüstungsstücke	*551 200 EUR*
4. Sportbekleidung für die Beamtinnen und Beamten der Kriminalpolizei	*85 000 EUR*
5. Entwicklung von Dienstbekleidungs- und Ausrüstungsstücken	*5 000 EUR*
6. Reinigung und Instandsetzung von Sonderbekleidung, Pflege der Kammerbestände	*15 000 EUR*
7. Instandsetzung von Dienstbekleidungsstücken in den Fällen der Nr. 17 PBV	*2 500 EUR*
8. Einsatzanzüge, schwerentflammbar	*500 000 EUR*
9. Schutzwesten	*500 000 EUR*
10. Bekleidungsgeld für die Beamtinnen und Beamte der Schutzpolizei	*2 438 000 EUR*

Kapitel 03 80
Präsidium für Technik, Logistik und Verwaltung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR

11. Bekleidungsgeld für Angestellte des Polizeiorchesters und Zuschuss zum Bekleidungsgeld für die Beamtinnen und Beamte beim Polizeiorchester . . . . . 4 200 EUR
12. Zuschuss zum Bekleidungsgeld für Hundeführer und Reiter . . . . . 7 500 EUR
13. Entschädigung (Aufwandsentschädigung) gem. Nr. 4 und 5 des Erlasses vom 22. Jan. 1998 - III A 15 - 7 s 02 n.v. - . . . . . 50 000 EUR
14. Ersatz von Dienstbekleidungsstücken in den Fällen der Nr. 17 PBV . . . . . -- EUR
15. Haltung von Kraftfahrzeugen . . . . . 1 205 000 EUR

Zusammen 5 928 100 EUR

Zu 10: In den veranschlagten Mitteln sind für jede Polizeivollzugsbeamtin und jeden Polizeivollzugsbeamten für deren erstmalige Ausstattung mit Dienstgradabzeichen 10 EUR enthalten.

517 88 042 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume . . . . . 635 700 -- --

Erläuterungen:
1. Heizung . . . . . -- EUR
2. Licht- und Kraftstrom . . . . . -- EUR
3. Reinigung . . . . . -- EUR
4. Sonstiges . . . . . 635 700 EUR

Zusammen 635 700 EUR

518 88 042 Mieten und Pachten . . . . . 1 971 000 -- --

Erläuterungen:
1. Leasing von Kraftfahrzeugen . . . . . 1 179 700 EUR
2. Miete von Dienstgebäuden, Räumen usw. . . . 791 300 EUR

Zusammen 1 971 000 EUR

519 88 042 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen (soweit nicht im Epl. 18 veranschlagt) . . . . . 410 000 -- --

525 88 042 Aus- und Fortbildung . . . . . 311 400 -- --

1. Aus diesen Mitteln dürfen mit vorheriger Zustimmung des Ministeriums des Innern und für Sport auch Ausgaben für die Beköstigung im Zusammenhang mit dem Aufenthalt von französischen Polizeibeamten zur Sprachschulung usw. geleistet werden.
2. Aus diesen Mitteln dürfen mit vorheriger Zustimmung des Ministeriums des Innern und für Sport auch Ausgaben für die Aus- und Fortbildung sowie für die Beratung von ausländischen Polizeikräften geleistet werden.
3. Aus diesen Mitteln dürfen mit Zustimmung des Ministeriums des Innern und für Sport auch Ausgaben für Fortbildungsveranstaltungen für Angehörige von Polizeibeamtinnen und Polizeibeamten geleistet werden.
4. Erstattungen im Zusammenhang mit der Durchführung von Veranstaltungen u.ä. sind auch nach Abschluss der Bücher von den Ausgaben abzusetzen.
5. Aus diesen Mitteln dürfen auch Zahlungen der Auslandshilfe Bosnien-Herzegowina (Ausbildung und Ausstattung) geleistet werden.

Kapitel 03 80
Präsidium für Technik, Logistik und Verwaltung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
527 88 042	Reisekosten . . . . . Bei diesem Titel dürfen Reisekosten für Personen außerhalb der Landesverwaltung nachgewiesen werden, die aus Anlass der Auslandesverwendung von hessischen Polizeibeamtinnen und Polizeibeamten entstanden sind.	--	--	--
529 88 042	Verfügungsmittel . . . . . Aus diesen Mitteln dürfen Ausgaben nur mit vorheriger Zustimmung des Ministeriums der Innern und für Sport geleistet werden.	2 600	--	--
	Erläuterungen: *Zur Verfügung insbesondere für Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit.*			
534 88 042	Nutz- und Zuchttierhaltung . . . . . 1. Aus diesen Mitteln dürfen mit Zustimmung des Hessischen Ministeriums des Innern und für Sport auch Zahlungen an Bedienstete der Polizei für die Übernahme von Diensthunden nach erfolgreicher Aufzucht geleistet werden. 2. Der Erwerb von Pferden für die Polizei erfolgt unentgeltlich aus dem Bestand des Landgestüts Dillenburg (vgl. Vermerk bei Kap. 09 11) 3. Aus den Mitteln dürfen mit Zustimmung des Hessischen Ministeriums des Innern und für Sport auch Zahlungen an Bedienstete der Polizei u.a. für die Übernahme von ausgemusterten Diensthunden geleistet werden.	72 000	--	--
	Erläuterungen: *Es sollen jährlich 60 Hunde und 5 Pferde ersetzt werden.*			
536 88 042	Auslagen der Polizei in Bußgeld- und Strafsachen . Rückerstattungen sind von den Ausgaben abzusetzen.	299 200	--	--
	Erläuterungen: *1. Verfahrensauslagen gem. Erlass vom 1. März 1974 (StAnz. S. 542) . . . . . -- EUR* *2. Belohnungen für die Mitwirkung von Privatpersonen bei der Aufklärung von Straftaten gem. Erlass vom 31. Mai 1991 (StAnz. S. 1895) . . . . . -- EUR* *3. Besondere Ermittlungs- und Fahndungskosten nach Maßgabe der Richtlinien des HMdI vom 2. Februar 1996 (n.v.) und in anderen Fällen . . . . . 299 200 EUR* *Zusammen 299 200 EUR*			
537 88 042	Beförderungskosten	14 300	--	--
631 88 042	Verwaltungskostenerstattungen an den Bund	271 000	--	--
632 88 042	Sonstige Erstattungen an Länder	163 600	--	--
711 88 042	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	422 800	--	--
811 88 042	Erwerb von Kraftfahrzeugen . . . . . Einsparungen bei Kap. 03 70 bis 03 80 insbesondere aus Personalausgaben, Kraftstoffkosten sowie Einnahmen im Rahmen der Neuordnung des Kraftfahrzeugwesens bei der Polizei fließen den Ausgaben bei Kap. 03 80-811 88 zu.	21 231 000	--	--

Kapitel 03 80
Präsidium für Technik, Logistik und Verwaltung

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Erläuterungen:
1. Erstmalige Anschaffungen . . . . . -- EUR
2. Ersatzbeschaffungen . . . . . 21 231 000 EUR

Zusammen 21 231 000 EUR
Einmalig mehr zur Vermeidung einer unwirtschaftlichen Überalterung der Streifenfahrzeuge der Polizei (vgl. Titel 381 03).

812 88 042 Erwerb von Telekommunikationsanlagen, Waffen, techn. und kriminaltechn. Gerät . . . . . 1 361 900 -- --

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2003	500 000
2004	--
2005	--
2006ff	--
Gesamtverpflichtung	500 000

Erläuterungen:
1. Geräteausstattung für die Spezialeinheiten . . . 300 000 EUR
2. Erstmalige Anschaffungen von Geräten und Telekommunikationsanlagen . . . . . 295 000 EUR
3. Ersatzbeschaffungen von Telekommunikationsanlagen . . . . . 766 900 EUR

Zusammen 1 361 900 EUR

821 88 042 Grunderwerb . . . . . 200 000 -- --

863 88 042 Darlehen für den Erwerb von Dienstkleidung . . . . 275 100 -- --

Erläuterungen:
Für die erstmalige Ausstattung der Beamtinnen und Beamten mit Dienstkleidungsstücken bei ihrer Übernahme in die Kleiderkontenwirtschaft. Die hierfür aufgewendeten Beträge werden in jährlichen Raten von jeweils 46 EUR für die Lederjacke und 30 EUR für die Dienstkleidungsstücke im übrigen zurückgezahlt und bei Tit. 182 88 vereinnahmt.

919 88 951 Zuführung an die zentrale Allgemeine Rücklage und Investitionsrücklage . . . . . -- -- --

Erläuterungen:
Buchungstelle zur Bildung einer Rücklage aus Haushaltsersparnissen (vgl. Haushaltsvermerk Nr. 6). Die Entnahme aus dem Anteil der zentralen Allgemeinen Rücklage erfolgt bei Tit. 359 88 (Bestand am 31.12.2000 = 0 EUR) und aus dem Anteil der zentralen Investitionsrücklage aus Tit. 359 88 (Bestand am 31.12.2000 = = EUR).

Summe Titelgruppe 88 . . . . . 668 575 600 -- --

Kapitel 03 80
Präsidium für Technik, Logistik und Verwaltung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

n e u

Titelgruppe 89
Maschinelle Aufbereitung

422 89	042	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Laufende Zahlungen -	1 866 200	--	--
425 89	042	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	9 682 200	--	--
427 89	042	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	153 400	--	--
511 89	042	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	12 000 000	--	--
514 89	042	Verbrauchsmittel	791 500	--	--
518 89	042	Mieten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge	15 000	--	--
525 89	042	Aus- und Fortbildung	200 000	--	--
538 89	042	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	3 925 900	--	--
547 89	042	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
812 89	042	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	12 670 900	--	--

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2003	8 000 000
2004	8 000 000
2005	--
2006ff	--
Gesamtverpflichtung	16 000 000

Erläuterungen:

1. Hardware	*12 670 900 EUR*
2. Software	*-- EUR*
3. Mobiliar	*-- EUR*
Zusammen	*12 670 900 EUR*

	Summe Titelgruppe 89	41 305 100	--	--

Kapitel 03 80
Präsidium für Technik, Logistik und Verwaltung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
n e u				
	Titelgruppe 90 **Sonderprogramm Arbeitsplatz- und Büroaustattung bei den Polizeidienststellen**			
511 90 042	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	127 800	--	--
519 90 042	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen (soweit nicht im Epl. 18 veranschlagt)	255 600	--	--
547 90 042	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
711 90 042	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	--	--	--
812 90 042	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	127 800	--	--
	Erläuterungen:			
	1. Erstmalige Anschaffungen . . . . . 50 000 EUR			
	2. Ersatzbeschaffungen . . . . . 77 800 EUR			
	Zusammen 127 800 EUR			
	Summe Titelgruppe 90	511 200	--	--
n e u				
	Titelgruppe 93 **Telekommunikation**			
511 93 042	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	3 240 100	--	--
	Erläuterungen:			
	1. Geschäftsbedarf . . . . . 116 100 EUR			
	2. Kommunikation . . . . . 2 045 200 EUR			
	3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände . . . . . 1 078 800 EUR			
	4. Sonstiges . . . . . -- EUR			
	Zusammen 3 240 100 EUR			
514 93 042	Verbrauchsmittel	32 700	--	--
518 93 042	Mieten für Geräte	1 359 000	--	--
547 93 042	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
631 93 042	Verwaltungskostenerstattungen an den Bund	60 000	--	--

Kapitel 03 80
Präsidium für Technik, Logistik und Verwaltung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
632 93 042	Verwaltungskostenerstattung an das Land Nordrhein-Westfalen	184 100	--	--
812 93 042	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	2 656 400	--	--

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2003	500 000
2004	--
2005	--
2006ff	--
Gesamtverpflichtung	500 000

Erläuterungen:

1. Erstmalige Anschaffung von
- *a) Funkgeräten . . . . . 80 000 EUR*
- *b) sonstigen Fernmeldegeräten . . . . . 230 000 EUR*
- *c) Meßgeräten . . . . . -- EUR*
- *d) Funkgeräte u.a. für Sondereinheiten . . . . . 100 000 EUR*

-- EUR

2. Erweiterung des
- *a) Funknetzes der Polizei . . . . . 200 000 EUR*
- *b) Telekommunikationsnetzes der Polizei . . . 150 000 EUR*

3. Ersatzbeschaffung von
- *a) Sprechnfunkgeräten . . . . . 150 000 EUR*
- *b) Fernmeldebetriebstischen . . . . . 170 000 EUR*
- *c) Meßgeräten . . . . . -- EUR*
- *d) sonstigem Fernmeldegerät . . . . . 306 400 EUR*

4. Verbesserung der Funkversorgung beim Polizeipräsidium Frankfurt . . . . . 1 270 000 EUR

Zusammen 2 656 400 EUR

919 93 951	Zuführung an die Funkversorgungsrücklage	--	--	--

Erläuterungen:

Die Funkversorgungsrücklage wird aus den bei Kap. 03 80-341 01 nachzuweisenden Einnahmen bei der Staatskasse gebildet.
Bestand der Rücklage am 31.12.2000 = 0 EUR.

	Summe Titelgruppe 93	7 532 300	--	--

n e u

Titelgruppe 95
Kfz.-Werkstattausrüstung

511 95 042	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	72 900	--	--
514 95 042	Verbrauchsmittel	10 200	--	--
547 95 042	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	4 600	--	--

Kapitel 03 80
Präsidium für Technik, Logistik und Verwaltung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
812 95 042	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	51 100	--	--
	Erläuterungen:			
	1. Erstmalige Anschaffungen . . . . . -- EUR			
	2. Ersatzbeschaffungen . . . . . 51 100 EUR			
	Zusammen 51 100 EUR			
	Summe Titelgruppe 95	138 800	--	--
	n e u			
	Titelgruppe 96 **Technische Modernisierung**			
453 96 042	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütung . . . . . Vgl. Vermerk bei Kap. 03 01 (Persönliche Verwaltungsausgaben)	25 600	--	--
511 96 042	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	--	--
547 96 042	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	153 400	--	--
711 96 042	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	388 600	--	--
812 96 042	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	4 545 400	--	--
	Erläuterungen:			
	1. Erstmalige Anschaffungen . . . . . 4 545 400 EUR			
	2. Ersatzbeschaffungen . . . . . -- EUR			
	Zusammen 4 545 400 EUR			
	Summe Titelgruppe 96	5 113 000	--	--
	Gesamtausgaben	725 349 300	--	--

Kapitel 03 80
Präsidium für Technik, Logistik und Verwaltung

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Abschluss Kapitel 03 80

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	572 400	--	--
2	Übertragungseinnahmen	1 000	--	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	18 407 000	--	--
Gesamteinnahmen		18 980 400	--	--
4	Personalausgaben	641 582 700	--	--
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	39 120 300	--	--
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	691 500	--	--
7	Baumaßnahmen	811 400	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	43 143 400	--	--
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	--
Gesamtausgaben		725 349 300	--	--
Zuschuss/Überschuss		-706 368 900	--	--

Abschluss für den Abschnitt Polizei

Haushaltsjahr 2002

Einzelplan und Kapitel	Bezeichnung	Steuern und steuerähnliche Abgaben	Eigene Einnahmen	Übertragungseinnahmen	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	Gesamteinnahmen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
03 20	Schutz-, Kriminalpolizei	-	-	-	-	-
03 22	Polizeipräsidium Westhessen	-	-	-	-	-
03 24	Allgemeine Einnahmen und Ausgaben der Polizei	-	-	-	-	-
03 25	Bereitschaftspolizei	-	-	-	-	-
03 28	Hessische Polizeischule	-	-	-	-	-
03 70	Polizeipräsidium Westhessen	-	683.900	6.600	-	690.500
03 71	Polizeipräsidium Nordhessen	-	593.900	6.600	-	600.500
03 72	Polizeipräsidium Mittelhessen	-	596.400	6.500	-	602.900
03 73	Polizeipräsidium Osthessen	-	407.100	6.500	-	413.600
03 74	Polizeipräsidium Frankfurt	-	1.379.100	10.300	-	1.389.400
03 75	Polizeipräsidium Südosthessen	-	423.400	6.500	-	429.900
03 76	Polizeipräsidium Südhessen	-	604.600	6.500	-	611.100
03 77	Hessische Polizeischule	-	75.600	248.000	-	323.600
03 78	Hessisches Landeskriminalamt	-	27.700	-	-	27.700
03 79	Hessisches Bereitschaftspolizeipräsidium	-	573.800	281.400	-	855.200
03 80	Präsidium für Technik, Logistik und Verwaltung	-	572.400	1.000	18.407.000	18.980.400
	Insgesamt:	-	5.937.900	579.900	18.407.000	24.924.800

Persönliche Verwaltungs-ausgaben	Sächliche Verwal-tungsausgaben Ausgaben für den Schuldendienst	Übertragungs-ausgaben	Bauausgaben	Sonstige Investitions-ausgaben	Besondere Finanzierungs-ausgaben	Gesamt-ausgaben	Überschuss (+) Zuschuss (--)
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-
3.479.700	6.204.700	62.900	-	151.200	258.000	10.156.500	-9.466.000
4.483.800	5.956.800	26.000	-	165.300	-	10.631.900	-10.031.400
3.593.900	6.517.400	59.800	-	135.400	-	10.306.500	-9.703.600
1.524.600	2.283.100	25.800	-	94.700	-	3.928.200	-3.514.600
7.149.200	16.008.500	26.000	-	271.100	-	23.454.800	-22.065.400
2.611.400	5.870.800	65.800	-	147.800	-	8.695.800	-8.265.900
2.857.600	6.483.100	52.900	-	142.100	-	9.535.700	-8.924.600
1.477.000	2.933.600	563.000	-	186.000	-	5.159.600	-4.836.000
663.700	8.636.300	105.100	-	993.700	-	10.398.800	-10.371.100
18.415.500	7.102.800	90.600	-	1.216.000	-	26.824.900	-25.969.700
641.582.700	39.120.300	691.500	811.400	43.143.400	-	725.349.300	-706.368.900
687.839.100	107.117.400	1.769.400	811.400	46.646.700	258.000	844.442.000	-819.517.200

Kapitel 03 98
Versorgung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

03 98 Versorgung

Zu Kapitel 03 98
Im Haushaltsjahr 2002 wird der Epl. 14 aufgelöst. Die bisher bei Kap. 14 03 veranschlagten Versorgungsbezüge werden künftig dezentral in den Ressorthaushalten ausgebracht. Sonderfälle der Versorgung (bisher Kap. 14 04) sowie die mit der Versorgung in Zusammenhang stehenden Einnahmen werden in Kap. 17 18 ausgewiesen.

E I N N A H M E N

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

n e u					
119 51	018	**Vermischte Einnahmen**	--	--	--
		Gesamteinnahmen	--	--	--

A U S G A B E N

Die Ansätze für Versorgungsbezüge sind gegenseitig deckungsfähig.

Personalausgaben

n e u					
431 01	018	**Versorgungsbezüge der Ministerinnen und der Minister**	311 000	--	--
n e u					
431 02	018	**Versorgungsbezüge der Hinterbliebenen der Ministerinnen und der Minister**	49 000	--	--
n e u					
432 01	018	**Versorgungsbezüge der Allgemeinen Verwaltung**	39 790 000	--	--
n e u					
432 02	048	**Versorgungsbezüge der Polizeibeamten**	155 556 000	--	--
n e u					
432 11	018	**Versorgungsbezüge der Hinterbliebenen der Allgemeinen Verwaltung**	14 449 000	--	--
n e u					
432 12	048	**Versorgungsbezüge der Hinterbliebenen der Polizeibeamten**	40 605 000	--	--

Kapitel 03 98
Versorgung

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
	Gesamtausgaben	250 760 000	--	--

Abschluss Kapitel 03 98

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	--	--	--
2	Übertragungseinnahmen	--	--	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
Gesamteinnahmen		--	--	--
4	Personalausgaben	250 760 000	--	--
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	--	--	--
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	--	--	--
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	--	--	--
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	--
Gesamtausgaben		250 760 000	--	--
Zuschuss/Überschuss		-250 760 000	--	--

Abschluss für den Abschnitt Versorgung

Haushaltsjahr 2002

Einzelplan und Kapitel	Bezeichnung	Steuern und steuerähnliche Abgaben	Eigene Einnahmen	Übertragungs-einnahmen	Vermögenswirk-same und beson-dere Finanzier-ungseinnahmen	Gesamt-einnahmen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
03 98	Versorgung	-	-	-	-	-
	Insgesamt:	-	-	-	-	-

Persönliche Verwaltungs-ausgaben	Sächliche Verwal-tungsausgaben Ausgaben für den Schuldendienst	Übertragungs-ausgaben	Bauausgaben	Sonstige Investitions-ausgaben	Besondere Finanzierungs-ausgaben	Gesamt-ausgaben	Überschuss (+) Zuschuss (--)
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
250.760.000	-	-	-	-	-	250.760.000	-250.760.000
250.760.000	-	-	-	-	-	250.760.000	-250.760.000

Abschluss für den Einzelplan 03

Haushaltsjahr 2002

Einzelplan und Kapitel	Bezeichnung	Steuern und steuerähnliche Abgaben	Eigene Einnahmen	Übertragungs-einnahmen	Vermögenswirk-same und beson-dere Finanzier-ungseinnahmen	Gesamt-einnahmen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
03 01-03 19	Verwaltung	-	40.800.200	8.613.500	18.132.600	67.546.300
03 20-03 80	Polizei	-	5.937.900	579.900	18.407.000	24.924.800
03 98	Versorgung	-	-	-	-	-
	Insgesamt:	-	46.738.100	9.193.400	36.539.600	92.471.100

Persönliche Verwaltungs-ausgaben	Sächliche Verwal-tungsausgaben Ausgaben für den Schuldendienst	Übertragungs-ausgaben	Bauausgaben	Sonstige Investitions-ausgaben	Besondere Finanzierungs-ausgaben	Gesamt-ausgaben	Überschuss (+) Zuschuss (--)
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
121.868.700	39.721.900	16.990.800	19.000	17.796.900	17.192.600	213.589.900	-146.043.600
687.839.100	107.117.400	1.769.400	811.400	46.646.700	258.000	844.442.000	-819.517.200
250.760.000	-	-	-	-	-	250.760.000	-250.760.000
1.060.467.800	146.839.300	18.760.200	830.400	64.443.600	17.450.600	1.308.791.900	-1.216.320.800

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen und deren Inanspruchnahme im Haushaltsjahr 2002

Titel	Bezeichnung	Verpflichtungs-ermächtigung 2002 EUR	von dem Gesamtbetrag (Sp. 3) dürfen fällig werden 2003 EUR	2004 EUR	2005 EUR	spätere Jahre EUR
1	2	3	4	5	6	7
Kap. 03 05	**Sportförderung**					
893 01	Zuschüsse an Turn- und Sportvereine zum Bau von Turn- und Sportstätten sowie Zuschüsse zum Bau von Leistungszentren und Stützpunkten	500.000	250.000	125.000	125.000	--
893 04	Sonderprogramm für die Sanierung und den Bau vereinseigener Sportstätten	1.000.000	500.000	250.000	250.000	--
Kap. 03 19	**Brand- und Katastrophenschutz**					
883 71	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	2.500.000	--	--	--	2.500.000
811 72	Erwerb von Kraft- und Wasserfahrzeugen des Katastrophenschutzes	2.630.000	1.315.000	1.315.000	--	--
812 73	Erwerb von Fernmeldeanlagen	770.000	385.000	385.000	--	--
Kap. 03 79	**Hessisches Bereitschaftspolizeipräsidium**					
811 02	Erwerb von Wasserfahrzeugen	500.000	500.000	--	--	--
Kap. 03 80	**Präsidium für Technik, Logistik und Verwaltung**					
812 88	Erwerb von Telekommunikationsanlagen, Waffen, techn. und kriminaltechn. Gerät	500.000	500.000	--	--	--
812 89	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	16.000.000	8.000.000	8.000.000	--	--
812 93	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	500.000	500.000	--	--	--
Insgesamt		24.900.000	11.950.000	10.075.000	375.000	2.500.000

STELLENPLÄNE

STELLENÜBERSICHTEN

422 01 S T E L L E N P L A N 2002

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
			Feste Gehälter	
B 9	(001)	1		Staatssekretär/in Erhält eine Aufwandsentschädigung von jährlich 1 200 EUR. Das Amt des Direktors des Landespersonalamtes wird im Nebenamt wahrgenommen.
B 6	(001)	5	(4)	Ministerialdirigent/in
B 6	(010)	1		Landespolizeipräsident/in
B 4	(019)	1		Landespolizeivizepräsident/in
B 3	(001)	4		Leitender/de Ministerialrat/rätin
B 3	(026)	1		Landeskriminaldirektor/in
B 3	(027)	1		Landespolizeidirektor/in
B 2	(009)	14		Ministerialrat/rätin
				1 Stelle kw zum 31.12.2006
			Aufsteigende Gehälter	
A 16	(001)	16	(15)	Ministerialrat/rätin
A 16	(005)	2		Leitender/de Polizeidirektor/in
A 15	(001)	17		Regierungsdirektor/in Eine Stelle darf mit einem Richter der Bes.Gr. R 1 besetzt werden.
A 15	(004)	2		Branddirektor/in
A 15	(006)	1		Polizeidirektor/in
A 15	(005)	1		Kriminaldirektor/in
A 14	(001)	12	(10)	Regierungsoberrat/rätin
A 14	(004)	6	(2)	Polizeioberrat/rätin
A 14	(005)	7	(3)	Kriminaloberrat/rätin
A 14	(006)	1		Chemieoberrat/rätin
A 13	(001)	18	(6)	Regierungsrat/rätin
A 13	(003)	5	(4)	Polizeirat/rätin
A 13	(004)	3	(2)	Kriminalrat/rätin
A 13	(Z01)	41	(42)	Oberamtsrat/rätin

422 01 S T E L L E N P L A N 2002

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
A 13	(Z08)	5	(4)	Erster/ste Polizeihauptkommissar/in
A 13	(Z07)	3	(2)	Erster/ste Kriminalhauptkommissar/in
A 12	(001)	20		Amtsrat/rätin
A 12	(006)	8	(5)	Polizeihauptkommissar/in
A 12	(008)	3		Brandamtsrat/rätin
A 11	(001)	7	(4)	Amtmann/Amtfrau
A 11	(002)	3		Technischer/sche Amtmann/Amtfrau
A 11	(005)	3		Kriminalhauptkommissar/in
A 11	(006)	26	(5)	Polizeihauptkommissar/in
A 10	(011)	11	(1)	Polizei-/Kriminaloberkommissar/in
A 9	(001)	--		Inspektor/in
A 9	(009)	--		Polizei-/Kriminalkommissar/in
Zusammen		249	(185)	

422 01 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2002

Änderung des Stellenplans bei 422 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
B 6	(001)	4,0												1,0				5,0
B 2	(009)	14,0												1,0	1,0			14,0
A 16	(001)	15,0										1,0						16,0
A 15	(001)	17,0	1,0												1,0			17,0
A 14	(005)	3,0	4,0															7,0
A 14	(004)	2,0	4,0															6,0
A 14	(001)	10,0	1,0											1,0				12,0
A 13	(Z08)	4,0	1,0															5,0
A 13	(Z07)	2,0										1,0						3,0
A 13	(Z01)	42,0													1,0			41,0
A 13	(004)	2,0	1,0															3,0
A 13	(003)	4,0	1,0															5,0
A 13	(001)	6,0	6,0										1,0	7,0				18,0
A 12	(006)	5,0	2,0									1,0						8,0
A 11	(006)	5,0	20,0									1,0						26,0
A 11	(001)	4,0	1,0									2,0						7,0
A 10	(011)	1,0	10,0															11,0
A 9	(009)	0,0	3,0										3,0					0,0
A 9	(001)	0,0	2,0										2,0					0,0
Versch.		45,0																45,0
Zusammen		185,0	57,0									6,0	6,0	10,0	3,0			249,0

zu Spalte 4:
1 Stelle A 15 Regierungsdirektor/in, 8 Stellen A 14 Polizei/Kriminaloberrat/in
1 Stelle Regierungsrat/rätin, 2 Stellen A 13 Polizei/Kriminalkommissar/in, 2 Stellen A 13 Erster Polizei/Kriminalhauptkommissar/in
2 Stellen A 12 Polizeihauptkommissar/in, 1 Stelle Amtmann/frau, 20 Stellen Polizeihauptkommissar/in, 10 Stellen Polizeiobekommissar, 2 Stellen A 9 Inspektor/torin und 3 Stellen A 9 Polizei/Kriminalkommissar/in
aus Kap 03 24 zum Aufbau des Landespolizeipräsidiums
5 Stellen Regierungsrat/rätin als Trainee von :
1 x Kap 0303, 1x Kap 03 10, 1x Kap 0324, 2x Kap 0309,
1 Stelle Regierungsoberrat/rätin als Trainee von Kap 0311
zu Spalte 9:
Hebung einer Stelle A 13 Regierungsrat/rätin in A 16 Ministerialrat/rätin
Hebung von 3 Stellen A 9 Polizei/Kriminalkommissar/in in eine Stelle A 13 Erster Polizeihauptkommissar/in,
eine Stelle A 12 Polizeihauptkommissar/in und eine Stelle A 11 Polizeihauptkommissar/in,
Hebung von zwei Stellen A 9 Inspektor/in in A 11 Amtmann/frau
zu Spalte 10:
Umsetzung einer Stelle A 15 Regierungsdirektor/in im Tausch mit einer Stelle A 14 Regierungsoberrat/rätin zu 03 09
Umwandlung von 4 Stellen MTL nach Umsetzung aus Kap 0311 42601, 2 Stellen BAT VIII aus Kap 0309 42501) in A 13 Regierungsrat/rätin mit der Maßgabe,
daß auf diesen Stellen RR z.A. im Rahmen des Traineeprogrammes geführt werden dürfen
Umwandlung einer Stelle A 13 Oberamtsrat/rätin in eine Stelle A 13 Regierungsrat/rätin als Leiter/in
des Zentralbüros
Umsetzung einer Stelle MTL 1 von 03 01 42601 und Umwandlung in eine Stelle B 2 Ministerialrat/rätin
Umwandlung einer Stelle B 2 (Ministerialrat/rätin) in eine Stelle B 6 (Ministerialdirigent/in)

422 41 S T E L L E N P L A N 2002

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
			Aufsteigende Gehälter	
A 14	(981)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) in den Deutschen Bundestag/Hessischen Landtag/ das Europäische Parlament gewählte(n) Bedienstete(n)
A 13	(992)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n), der/dem/ denen Erziehungsurlaub gewährt ist
A 12	(992)	--	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n), der/dem/ denen Erziehungsurlaub gewährt ist
A 11	(974)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 10	(991)	2		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) zum Studium beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 9	(991)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) zum Studium beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 9	(992)	1	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n), der/dem/ denen Erziehungsurlaub gewährt ist
Zusammen		7	(7)	

422 41 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2002

Änderung des Stellenplans bei 422 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 12	(992)	1,0						1,0										0,0
A 9	(992)	0,0				1,0												1,0
Versch.		6,0																6,0
Zusammen		7,0				1,0		1,0										7,0

425 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t 2002
Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)	
I	(001)	2		
I a	(T01)	3	(--)	
I b	(001)	1	(3)	
III	(001)	2		
IV a	(001)	6	(4)	
IV b	(001)	8		
V b	(001)	9		
V b	(T01)	1		Altersteilzeitstelle/n kw
V c	(001)	24	(26)	
V c	(T01)	2	(--)	Altersteilzeitstellen kw
VI b	(001)	45		
VI b	(T01)	1	(--)	Altersteilzeitstelle kw
VII	(001)	25	(26)	
VIII	(001)	3,50	(8,50)	
Zusammen		132,50	(134,50)	

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1a und 1b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.
Zu Verg.Gr. VII: Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg.Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

425 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
I a	(T01)	0,0										3,0						3,0
I b	(001)	3,0											2,0					1,0
IV a	(001)	4,0	1,0									1,0						6,0
V c	(T01)	0,0				2,0												2,0
V c	(001)	26,0								1,0			1,0					24,0
VI b	(T01)	0,0				1,0												1,0
VII	(001)	26,0											1,0					25,0
VIII	(001)	8,5								5,0								3,5
Versch.		67,0																67,0
Zusammen		134,5	1,0			3,0				6,0		4,0	4,0					132,5

zu Spalte 4:
1 Stelle BAT IV a aus Kap 03 24 wegen Aufbau LPP
zu Spalte 8:
1 Stelle V c und 5 Stellen VIII Wegfall gem. Kolitionsvereinbarung,
2 Stellen V b und 1 Stelle VI b Altersteilzeit
zu Spalte 9:
Hebung von 2 Stellen BAT Ib nach BAT Ia
Hebung einer Stelle BAT VII nach BAT Ia
Hebung einer Stelle BAT Vc nach BAT IVa

425 41 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t 2002
Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
IV b	(972)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
IV b	(992)	1	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n), der/dem/ denen Erziehungsurlaub gewährt ist
V b	(992)	--	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n), der/dem/ denen Erziehungsurlaub gewährt ist
V c	(972)	2		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
V c	(992)	--	(1,50)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n), der/dem/ denen Erziehungsurlaub gewährt ist
VI b	(992)	--	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n), der/dem/ denen Erziehungsurlaub gewährt ist
VII	(972)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
VII	(992)	1	(3)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n), der/dem/ denen Erziehungsurlaub gewährt ist
VIII	(993)	1	(2)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeitsver hältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht
Zusammen		7	(12,50)	

425 41 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
IV b	(992)	0,0				1,0												1,0
V b	(992)	1,0					1,0											0,0
V c	(992)	1,5					1,5											0,0
VI b	(992)	1,0					1,0											0,0
VII	(992)	3,0					2,0											1,0
VIII	(993)	2,0					1,0											1,0
Versch.		4,0																4,0
Zusammen		12,5				1,0	6,5											7,0

426 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t 2002
Bedarf an Arbeitern

Lohngr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
Arb.	(005)	6	(5)	Kraftfahrer/in
Arb.	(020)	12	(14)	Reinigungsdienst
Arb.	(021)	2		Sonstige Dienste
Zusammen		20	(21)	

426 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 426 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
Arb.	(020)	14,0													2,0			12,0
Arb.	(005)	5,0												1,0				6,0
Versch.		2,0																2,0
Zusammen		21,0												1,0	2,0			20,0

zu Spalte 10:
Umwandlung einer Stelle MTL Reinigungsdienst in eine Stelle MTL Fahrer
Umsetzung einer Stelle MTL II nach Kap 03 01 42201 und Umwandlung in B2

426 41 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t 2002
Bedarf an Arbeitern

Lohngr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)	
Arb.	(974)	0,50		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Arb.	(992)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n), der/dem/denen Erziehungsurlaub gewährt ist
Zusammen		1,50	(1,50)	

422 69 S T E L L E N P L A N 2002

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)	
		Aufsteigende Gehälter		
A 16	(001)	1		Ministerialrat/rätin
A 16	(006)	1		Leitender/de Kriminaldirektor/in
A 15	(001)	1		Regierungsdirektor/in
A 13	(Z01)	1		Oberamtsrat/rätin
A 12	(002)	1		Technischer/sche Amtsrat/rätin
A 12	(005)	1		Kriminalhauptkommissar/in
A 12	(006)	1		Polizeihauptkommissar/in
Zusammen		7	(7)	

425 69 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t 2002

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)
VI b	(001)	0,50	
Zusammen		0,50	(0,50)

425 71 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)
Azubi	(001)	--	(100)
Zusammen		--	(100)

425 71 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 71

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
Azubi	(001)	100,0												100,0				0,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		100,0												100,0				0,0

Umsetzung aller Stellen in Kap 03 02

422 72 S T E L L E N P L A N 2002

Die Planstellen dürfen auch mit Beamten einer anderen Laufbahngruppe, mit Angestellten einer vergleichbaren oder einer niedrigeren Vergütungsgruppe sowie mit Arbeitern besetzt werden.

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)	
				Aufsteigende Gehälter
R 1	(001)	--	(1)	Richter/in am Amts- und Landgericht
A 14	(001)	--	(1)	Regierungsoberrat/rätin
A 13	(001)	--	(3)	Regierungsrat/rätin
A 13	(040)	--	(23)	Studienrat/rätin
A 13	(Z10)	--	(4)	Lehrer/in
A 12	(040)	--	(6)	Lehrer/in
A 10	(001)	--	(1)	Oberinspektor/in
A 6	(001)	--	(1)	Sekretär/in
				Leerstellen
A 10	(970)	--	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		--	(41)	

422 72 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2002

Änderung des Stellenplans bei 422 72

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
R 1	(001)	1,0												1,0				0,0
A 14	(001)	1,0												1,0				0,0
A 13	(Z10)	4,0												4,0				0,0
A 13	(040)	23,0												23,0				0,0
A 13	(001)	3,0												3,0				0,0
A 12	(040)	6,0												6,0				0,0
A 10	(970)	1,0												1,0				0,0
A 10	(001)	1,0												1,0				0,0
A 6	(001)	1,0												1,0				0,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		41,0												41,0				0,0

Umsetzung aller Stellen in Kap 03 02

425 72 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

Die Stellen dürfen auch mit Angestellten niedrigerer Vergütungsgruppen und mit Arbeitern besetzt werden.

S t e l l e n ü b e r s i c h t 2002
Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)
I b	(001)	--	(1)
II a	(001)	--	(2)
IV a	(001)	--	(1)
IV b	(001)	--	(1)
V b	(001)	--	(12)
VI b	(001)	--	(2)
VII	(001)	--	(23,50)
VIII	(001)	--	(9)
Zusammen		--	(51,50)

425 72 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 72

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haushaltsvermerken		neue/weggefallene Stellen 2002		Hebungen 2002		Umsetzungen/ Umwandl. 2002		Sonstige Veränderungen 2002		Stellen lt.Haushaltsplan 2002
			+	--	+	+	--	+	--	+	--	+	--	+	--	+	--	
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
I b	(001)	1,0												1,0				0,0
II a	(001)	2,0												2,0				0,0
IV a	(001)	1,0												1,0				0,0
IV b	(001)	1,0												1,0				0,0
V b	(001)	12,0												12,0				0,0
VI b	(001)	2,0												2,0				0,0
VII	(001)	23,5												23,5				0,0
VIII	(001)	9,0												9,0				0,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		51,5												51,5				0,0

Umsetzung aller Stellen in Kap 03 02

425 81 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)
Azubi	(001)	100	(--)
Zusammen		100	(--)

425 81 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 81

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
Azubi	(001)	0,0												100,0				100,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		0,0												100,0				100,0

Umsetzung aller Stellen aus Kap 03 01

422 82 S T E L L E N P L A N 2002

Die Planstellen dürfen auch mit Beamten einer anderen Laufbahngruppe, mit Angestellten einer vergleichbaren oder einer niedrigeren Vergütungsgruppe sowie mit Arbeitern besetzt werden

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)	
R 1	(001)	1	(--)	Richter/in am Amts- und Landgericht
A 14	(001)	1	(--)	Regierungsoberrat/rätin
A 13	(001)	3	(--)	Regierungsrat/rätin
A 13	(040)	23	(--)	Studienrat/rätin
A 13	(Z10)	4	(--)	Lehrer/in
A 12	(040)	6	(--)	Lehrer/in
A 10	(001)	1	(--)	Oberinspektor/in
				Leerstellen
A 10	(970)	1	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
				Aufsteigende Gehälter
A 6	(001)	1	(--)	Sekretär/in
Zusammen		41	(--)	

422 82 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2002

Änderung des Stellenplans bei 422 82

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
R 1	(001)	0,0												1,0				1,0
A 14	(001)	0,0												1,0				1,0
A 13	(Z10)	0,0												4,0				4,0
A 13	(040)	0,0												23,0				23,0
A 13	(001)	0,0												3,0				3,0
A 12	(040)	0,0												6,0				6,0
A 10	(970)	0,0												1,0				1,0
A 10	(001)	0,0												1,0				1,0
A 6	(001)	0,0												1,0				1,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		0,0												41,0				41,0

Umsetzung aller Stellen aus Kap 03 01

422 82 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2002

425 82 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

Die Stellen dürfen auch mit Angestellten niedrigerer Vergütungsgruppen und mit Arbeitern besetzt werden
S t e l l e n ü b e r s i c h t

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)
I b	(001)	1	(--)
II a	(001)	2	(--)
IV a	(001)	1	(--)
IV b	(001)	1	(--)
V b	(001)	12	(--)
VI b	(001)	2	(--)
VII	(001)	23,50	(--)
VIII	(001)	9	(--)
Zusammen		51,50	(--)

Kapitel 03 02
Allgemeine Bewilligungen

425 82 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 82

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
I b	(001)	0,0												1,0				1,0
II a	(001)	0,0												2,0				2,0
IV a	(001)	0,0												1,0				1,0
IV b	(001)	0,0												1,0				1,0
V b	(001)	0,0												12,0				12,0
VI b	(001)	0,0												2,0				2,0
VII	(001)	0,0												23,5				23,5
VIII	(001)	0,0												9,0				9,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		0,0												51,5				51,5

Umsetzung aller Stellen aus Kap 03 01

Kapitel 03 03
Landesamt für Verfassungsschutz Hessen

422 01 S T E L L E N P L A N 2002

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)	
				Feste Gehälter
B 5	(002)	1		Direktor/in des Landesamtes für Verfassungsschutz
B 2	(001)	1		Abteilungsdirektor/in
				Aufsteigende Gehälter
A 16	(003)	2		Leitender/de Regierungsdirektor/in
A 15	(001)	5	(4)	Regierungsdirektor/in
A 14	(001)	5		Regierungsoberrat/rätin
A 13	(001)	1	(2)	Regierungsrat/rätin
A 13	(Z01)	15		Oberamtsrat/rätin
A 12	(001)	24	(23)	Amtsrat/rätin
A 11	(001)	36	(33)	Amtmann/Amtfrau
A 10	(001)	25		Oberinspektor/in
A 9	(001)	2		Inspektor/in
A 9 AZ	(001)	5		Amtsinspektor/in
A 9	(Z01)	23,50		Amtsinspektor/in
A 8	(001)	1		Hauptsekretär/in
Zusammen		146,50	(142,50)	

Kapitel 03 03
Landesamt für Verfassungsschutz Hessen

422 01 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2002

Änderung des Stellenplans bei 422 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 15	(001)	4,0										1,0						5,0
A 13	(001)	2,0		1,0														1,0
A 12	(001)	23,0										1,0						24,0
A 11	(001)	33,0										3,0						36,0
Versch.		80,5																80,5
Zusammen		142,5		1,0								5,0						146,5

zu Spalte 4:
Umsetzung einer Stelle A 13 Regierungsrat/rätin nach Kap 03 01 als Trainee
zu Spalte 9:
Umsetzung und Umwandlung von 3 Stellen BAT VII aus Kap 03 19 und 2 Stellen MTL aus Kap 03 19 in eine Stelle A 15 Regierungsdirektor/in,
eine Stelle A 12 Amtsrat/rätin und 3 Stellen Stellen A 11 Amtmann/Amtfrau

422 41 S T E L L E N P L A N 2002

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
				Aufsteigende Gehälter
A 11	(970)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 11	(992)	--		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n), der/dem/ denen Erziehungsurlaub gewährt ist
A 10	(970)	--		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 9	(992)	--		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n), der/dem/ denen Erziehungsurlaub gewährt ist
A 8	(970)	--		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		1	(1)	

425 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t 2002
Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)
I b	(001)	2	
IV b	(001)	1	
V b	(001)	6	
V c	(001)	6	
VI b	(001)	21	
VII	(001)	14,50	
Zusammen		50,50	(50,50)

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1a und 1b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.
Zu Verg.Gr. VII:
Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg.Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

425 41 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t 2002
Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)	
VI b	(972)	1	(2)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
VII	(972)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
VII	(992)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n), der/dem/denen Erziehungsurlaub gewährt ist
VII	(993)	0,50		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeitsverhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht
Zusammen		3,50	(4,50)	

Kapitel 03 03
Landesamt für Verfassungsschutz Hessen

425 41 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
VI b	(972)	2,0								1,0								1,0
Versch.		2,5																2,5
Zusammen		4,5								1,0								3,5

426 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t 2002
Bedarf an Arbeitern

Lohngr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)	
Arb.	(020)	3		Reinigungsdienst
Zusammen		3	(3)	

Kapitel 03 04
Verwaltungsfachhochschule in Wiesbaden

422 01 S T E L L E N P L A N 2002

Die Planstellen der Bes.Gr. C 3 dürfen auch mit Lehrkräften der Bes.Gr. A 15, die der Bes.Gr. C 2 auch mit Lehrkräften der Bes.Gr. A 14 besetzt werden.
Der Rektor erhält eine Zulage nach Bes.Gr. B 2, ein Fachbereichsleiter erhält eine Zulage nach Bes.Gr. A 16.
Eine Planstelle der Besoldungsgruppe C 3 kann mit einer Lehrkraft der Besoldungsgruppe A 16 besetzt werden, wenn sie zum Rektor bestellt ist (kw bei Ausscheiden des Stelleninhabers).
Die bei Kap. 03 04 und im Epl. 03 - Abschnitt Polizei - für Polizeivollzugsbeamte veranschlagten Planstellen dürfen mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen gegenseitig in Anspruch genommen werden.

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)	
		Aufsteigende Gehälter		
C 3	(003)	28		Professor/in
C 2	(002)	27		Professor/in
B 2	(010)	1		Rektor/in
A 16	(003)	1		Leitender/de Regierungsdirektor/in
A 15	(036)	1		Kanzler/in der Verwaltungsfachhochschule in Wiesbaden
A 15	(001)	13		Regierungsdirektor/in
A 15	(005)	11		Kriminaldirektor/in
A 15	(006)	9		Polizeidirektor/in
A 14	(001)	7,50		Regierungsoberrat/rätin
A 14	(004)	4		Polizeioberrat/rätin
A 14	(005)	--		Kriminaloberrat/rätin
A 14	(040)	2		Oberstudienrat/rätin
A 13	(Z07)	6		Erster/ste Kriminalhauptkommissar/in
A 13	(Z08)	8		Erster/ste Polizeihauptkommissar/in
A 12	(001)	1		Amtsrat/rätin
A 12	(009)	1		Polizei-/Kriminalhauptkommissar/in
A 11	(001)	5		Amtmann/Amtfrau
A 11	(006)	--		Polizeihauptkommissar/in
A 10	(001)	2		Oberinspektor/in
A 10	(006)	7		Polizeioberkommissar/in
A 9 AZ	(009)	--		Polizeihauptmeister/in
A 9	(Z09)	1	(--)	Polizeihauptmeister/in

Kapitel 03 04
Verwaltungsfachhochschule in Wiesbaden

422 01 S T E L L E N P L A N 2002

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
A 8	(001)	1		Hauptsekretär/in
A 8	(009)	--	(1)	Polizeiobermeister/in
Zusammen		136,50	(136,50)	

Kapitel 03 04
Verwaltungsfachhochschule in Wiesbaden

422 01 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2002

Änderung des Stellenplans bei 422 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 9	(Z09)	0,0												1,0				1,0
A 8	(009)	1,0													1,0			0,0
Versch.		135,5																135,5
Zusammen		136,5												1,0	1,0			136,5

zu Spalte 10:
Umsetzung einer Stelle A 9 aus Kapitel 0324 im Tausch gegen 1 Stelle A 8

Von den Stellen sind bestimmt für:

Bes. Gr.	Rektor	Fachbereich Verwaltung	Fachbereich Polizei
B 2	1,0	--	--
C 3	--	11,0	17,0
C 2	--	13,0	14,0
A 16	1,0	--	--
A 15	1,0	12,0	21,0
A 14	--	1,5	12,0
A 13	--	--	14,0
A 12	1,0	--	1,0
A 11	1,0	3,0	2,0
A 10	1,0	--	7,0
A 9 AZ	--	--	--
A 9	--	--	1,0
A 8	--	--	1,0
Zusammen	6,0	40,5	90,0

Kapitel 03 04
Verwaltungsfachhochschule in Wiesbaden

422 41 S T E L L E N P L A N 2002

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)	
		Aufsteigende Gehälter		
C 3	(974)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)
C 2	(974)	--		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 15	(981)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) in den Deutschen Bundestag/Hessischen Landtag/ das Europäische Parlament gewählte(n) Bedienstete(n)
A 14	(974)	--		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 14	(992)	--		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n), der/dem/ denen Erziehungsurlaub gewährt ist
Zusammen		2	(2)	

425 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t 2002
Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)
IV a	(001)	1	
V c	(001)	5	
VI b	(001)	7	
VII	(001)	7,50	
Zusammen		20,50	(20,50)

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1a und 1b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.
Zu Verg.Gr. VII:
Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg.Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

Kapitel 03 04
Verwaltungsfachhochschule in Wiesbaden

425 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Verg. Gr.	Registratur-dienst	Schreib-dienst	Vorzimmer-dienst
VI b	1	--	--
VII	--	3	--
Zusammen	1	3	--

Bes. Gr.	Rektor	Fachbereich Verwaltung	Fachbereich Polizei
IV a	--	--	1,0
V c	1,0	3,0	1,0
VI b	1,0	--	6,0
VII	3,0	2,0	2,5
Zusammen	5,0	5,0	10,5

425 41 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t 2002
Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)	
VII	(972)	2	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
VII	(992)	--	(2)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n), der/dem/denen Erziehungsurlaub gewährt ist
Zusammen		2	(2)	

Kapitel 03 04
Verwaltungsfachhochschule in Wiesbaden

425 41 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
VII	(992)	2,0									2,0							0,0
VII	(972)	0,0								2,0								2,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		2,0								2,0	2,0							2,0

426 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t 2002
Bedarf an Arbeitern

Lohngr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)	
Arb.	(001)	1		Hausmeister/in
Zusammen		1	(1)	

Kapitel 03 09
Regierungspräsidium Darmstadt

422 01 S T E L L E N P L A N 2002

Abweichend von § 8 Abs. 2 Satz 3 Haushaltsgesetz dürfen Planstellen und Stellen von Kap. 03 09, 03 10 und 03 11 nach Kap. 03 01 umgesetzt werden, soweit diese im Zusammenhang mit der Einrichtung eines Landespolizeipräsidiums stehen.

Soll ein/e Inspektorenanwärter/anwärterin oder ein/e Sekretäranwärter/in nach Ablegen der Laufbahnprüfung in das Eingangsamt seiner/ihrer Laufbahn übernommen werden und steht eine entsprechende Planstelle nicht zur Verfügung, so gilt die seither in Anspruch genommene Anwärterstelle als in eine Planstelle des Eingangsamtes der Laufbahn umgewandelt. Eine Änderung des Stellenplans unterbleibt. Der Beamte/Die Beamtin ist in die nächste freiwerdende verfügbare Planstelle des Eingangsamtes der Laufbahn zu übernehmen. Zum gleichen Zeitpunkt wird die freigewordene Stelle wieder zu einer Anwärterstelle.

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
				Feste Gehälter
B 8	(002)	1		Regierungspräsident/in Erhält eine Aufwandsentschädigung von jährlich 1.800 DM.
B 4	(001)	1		Regierungsvizepräsident/in
B 2	(001)	7		Abteilungsdirektor/in
				Aufsteigende Gehälter
A 16	(003)	1	(5)	Leitender/de Regierungsdirektor/in
A 16	(004)	1		Leitender/de Baudirektor/in
A 16	(009)	--	(1)	Leitender/de Gewerbedirektor/in
A 16	(015)	--	(1)	Leitender/de Forstdirektor/in
A 15	(001)	14	(32)	Regierungsdirektor/in
A 15	(003)	1	(5)	Baudirektor/in
A 15	(013)	--	(1)	Gewerbedirektor/in
A 14	(001)	16	(28)	Regierungsoberrat/rätin Eine Planstelle darf mit Richter/Richterin oder Staatsanwalt/-anwältin der Bes.Gr. R 1 besetzt werden.
A 14	(002)	--	(6)	Bauoberrat/rätin
A 14	(003)	--	(1)	Brandoberrat/rätin
A 14	(009)	--	(2)	Gewerbeoberrat/rätin
A 13	(001)	4	(23)	Regierungsrat/rätin davon 1 kw nach Ausscheiden der Stelleninhaberin/des Stelleninhabers
A 13	(002)	2	(3)	Baurat/rätin
A 13	(019)	--	(1)	Bergrat/rätin

422 01 S T E L L E N P L A N 2002

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)	
A 13	(Z01)	12	(16)	Oberamtsrat/rätin
A 13	(Z02)	1		Technischer/sche Oberamtsrat/rätin
A 12	(001)	38	(46,50)	Amtsrat/rätin davon 2 kw nach Ausscheiden der Stelleninhaberin/des Stelleninhabers
A 12	(002)	1	(--)	Technischer/sche Amtsrat/rätin
A 12	(008)	--	(1)	Brandamtsrat/rätin
A 11	(001)	54	(88,50)	Amtmann/Amtfrau davon 1 kw nach Ausscheiden der Stelleninhaberin/des Stelleninhabers
A 11	(002)	1		Technischer/sche Amtmann/Amtfrau
A 11	(009)	--	(1)	Brandamtmann/Brandamtfrau
A 10	(001)	48	(62)	Oberinspektor/in davon 1 kw nach Ausscheiden der Stelleninhaberin/des Stelleninhabers
A 9	(001)	21	(27)	Inspektor/in
A 9	(Z01)	2		Amtsinspektor/in
A 8	(001)	9		Hauptsekretär/in
A 7	(001)	15,50	(13,50)	Obersekretär/in
A 7	(002)	--	(1)	Technischer/sche Obersekretär/in
A 6	(001)	3	(10)	Sekretär/in
Zusammen		253,50	(398,50)	

Zu den ausgebrachten kw-Vermerken:
Die kw-Vermerke werden nach Ausscheiden der jeweiligen Stelleninhaberin / des jeweiligen Stelleninhabers im Wiedergutmachungsdezernat wirksam.

Kapitel 03 09
Regierungspräsidium Darmstadt

422 01 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2002

Änderung des Stellenplans bei 422 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 16	(015)	1,0													1,0			0,0
A 16	(009)	1,0													1,0			0,0
A 16	(003)	5,0													4,0			1,0
A 15	(013)	1,0													1,0			0,0
A 15	(003)	5,0													4,0			1,0
A 15	(001)	32,0												2,0	20,0			14,0
A 14	(009)	2,0													2,0			0,0
A 14	(003)	1,0													1,0			0,0
A 14	(002)	6,0													6,0			0,0
A 14	(001)	28,0	1,0											1,0	14,0			16,0
A 13	(Z02)	1,0												1,0	1,0			1,0
A 13	(Z01)	16,0												3,0	7,0			12,0
A 13	(019)	1,0													1,0			0,0
A 13	(002)	3,0													1,0			2,0
A 13	(001)	23,0		4,0											15,0			4,0
A 12	(008)	1,0													1,0			0,0
A 12	(002)	0,0												1,0				1,0
A 12	(001)	46,5		1,5										6,0	13,0			38,0
A 11	(009)	1,0													1,0			0,0
A 11	(002)	1,0												1,0	1,0			1,0
A 11	(001)	88,5		2,5										4,5	36,5			54,0
A 10	(001)	62,0												4,0	18,0			48,0
A 9	(001)	27,0												3,0	9,0			21,0
A 7	(002)	1,0													1,0			0,0
A 7	(001)	13,5												2,0				15,5
A 6	(001)	10,0								7,0								3,0
Versch.		21,0																21,0
Zusammen		398,5	1,0	8,0						7,0				28,5	159,5			253,5

zu Spalte 10:
Im Zuge der Umressortierung der Fachaufgaben werden folgende Stellen in die Fachressorts umressortiert:
4 x A 16, 12 x A 15, 10 x A 14, 10 x A 13 h.D.zu EPL 09,
1 x A 16, 12 x A 15, 9 x A 14, 3 x A 13 h.D.,5 x A 13 g.D., 6 x A 12, 23,5 x A 11, 7,5 x A 10, 4 x A 9 zu EPL 07
1 x A 16, 3 x A 14, 1 x A 13 h.D., 3 x A 13 g.D., 6 x A 12, 15 x A 11, 10,5 x A 10, 5 x A 9 zu EPL 08
1 x A 10 von EPL 08 zu EPL 03
4 x A 13 g.D., 6 x A 12, 5,5 x A 11, 3 x A 10, 3 x A 9, 1 x A 7 von EPL 09 nach EPL 03
Umsetzung einer Stelle A 14 Regierungsrat/rätin im Tausch gegen eine Stelle A 15 Regierungsdirektor/in zu Kap 03 01
Umsetzung von 3 Stellen A 13 Regierungsrat/rätin zu Kap 03 13
Umwandlung einer Stelle Baudirektor in Regierungsdirektor, Bauoberrat in Regierungsoberrat, Brandamtsrat in Amtsrat, Techn. Obersekretär in Obersekretär
zu Spalte 4:
2 Stellen A 13 Regierungsrat/rätin zu Kap 03 01 als Trainee
2 Stellen A 13 Regierungsrat/rätin, 1,5 Stellen A 12 Amtsrat/rätin
und 2,5 Stellen A 11 Amtmann/frau zu Kap 03 24
1 Stelle A 14 Regierungsoberrat/rätin von Kap 03 24
zu Spalte 8:
Wegfall von 7 Stellen A 6 gem. Koalitionsvereinbarung

Kapitel 03 09
Regierungspräsidium Darmstadt

422 41 S T E L L E N P L A N 2002

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
				Aufsteigende Gehälter
A 12	(970)	--	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 85 a/§ 85 f HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 11	(970)	2	(3,50)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 85 a/§ 85 f HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 11	(992)	--	(0,50)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n), der/dem/ denen Erziehungsurlaub gewährt ist
A 10	(970)	5	(4,50)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 85 a/§ 85 f HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 10	(992)	--	(4)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n), der/dem/ denen Erziehungsurlaub gewährt ist
A 9	(970)	--	(3)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 85 a/§ 85 f HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 9	(992)	2,50	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n), der/dem/ denen Erziehungsurlaub gewährt ist
A 8	(970)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 85 a/§ 85 f HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 7	(970)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 85 a/§ 85 f HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 7	(992)	--	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n), der/dem/ denen Erziehungsurlaub gewährt ist
Zusammen		11,50	(19,50)	

422 41 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2002

Änderung des Stellenplans bei 422 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 12	(970)	1,0												1,0				0,0
A 11	(992)	0,5									0,5							0,0
A 11	(970)	3,5									0,5			1,0				2,0
A 10	(992)	4,0									2,0			2,0				0,0
A 10	(970)	4,5								2,0				1,5				5,0
A 9	(992)	0,0								3,0				0,5				2,5
A 9	(970)	3,0									3,0							0,0
A 7	(992)	1,0									1,0							0,0
Versch.		2,0																2,0
Zusammen		19,5								5,0	7,0			6,0				11,5

zu Spalte 10:
Im Zuge der Umressortierung der RPèn werden folgende Lerrstellen umgesetzt:
1 x A 12 (970) zu EPL 09
1 x A 11 (970), 1,5 x A 10 (970) zu EPL 07
2 x A 10 (992), 0,5 A 9 (992) zu EPL 08

422 61 S T E L L E N P L A N 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t 2002

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
A 13	(W02)	--	(19)	Baureferendar/in
A 13	(W03)	--	(2)	Brandreferendar/in
A 9	(W01)	60		Inspektoranwärter/in
A 6	(W06)	10	(12)	Sekretäranwärter/in
Zusammen		70	(93)	

Kapitel 03 09
Regierungspräsidium Darmstadt

422 61 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2002

Änderung des Stellenplans bei 422 61

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 13	(W03)	2,0												2,0				0,0
A 13	(W02)	19,0		19,0														0,0
A 6	(W06)	12,0												2,0				10,0
Versch.		60,0																60,0
Zusammen		93,0		19,0										4,0				70,0

zu Spalte 4:
19 Stellen Baureferendare im Zuge der Umressortierung der RPèn zu EPL 07
zu Spalte 10:
2 Stellen Anwärter A6 zu Kap 0324
2 Stellen Brandreferendare zu Kapitel 0318

425 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

:S t e l l e n ü b e r s i c h t 2002
zu Spalte 4:
1 Stelle BAT VII und eine Stelle BAT VIII ins Kapitel 03 24

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)	
I a	(001)	--	(1)	
I b	(001)	1	(8)	
II a	(001)	--	(3)	
III	(001)	5,50	(13,50)	
IV a	(001)	2,50	(9)	
IV b	(001)	18,50	(26)	
V b	(001)	26,50	(28,50)	
V c	(001)	36	(19,50)	
VI b	(001)	33,50	(24,50)	davon 2 kw nach Ausscheiden der Stelleninhaberin/des Stelleninhabers
VII	(001)	171	(155,50)	davon 5 kw nach Ausscheiden der Stelleninhaberin/des Stelleninhabers
VIII	(001)	15	(20)	
Azubi	(001)	25		
Zusammen		334,50	(333,50)	

Zu den ausgebrachten kw-Vermerken:
Die kw-Vermerke werden nach Ausscheiden der jeweiligen Stelleninhaberin / des jeweiligen Stelleninhabers im Wiedergutmachungsdezernat wirksam.

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1 a und 1 b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.
Zu Verg. Gr. VII: Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg. Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

Kapitel 03 09
Regierungspräsidium Darmstadt

425 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
I a	(001)	1,0													1,0			0,0
I b	(001)	8,0													7,0			1,0
II a	(001)	3,0													3,0			0,0
III	(001)	13,5												1,0	9,0			5,5
IV a	(001)	9,0													6,5			2,5
IV b	(001)	26,0								1,0				2,0	8,5			18,5
V b	(001)	28,5												2,0	4,0			26,5
V c	(001)	19,5	1,0											18,5	3,0			36,0
VI b	(001)	24,5												12,0	3,0			33,5
VII	(001)	155,5												38,0	22,5			171,0
VIII	(001)	20,0								6,0				4,0	3,0			15,0
Versch.		25,0																25,0
Zusammen		333,5	1,0							7,0				77,5	70,5			334,5

zu Spalte 4:
Umsetzung einer Stelle V c aus Kap 0818 für Beihilfebearbeitung
zu Spalte 10:
Umsetzung folgender Stellen im Zuge der Umressortierung bei den RPèn:
1 x III, 2 x IVb, 2 x Vb, 18,5 x Vc, 12 VIb,34,5 x VII, 4 x VIII von EPL 09 zu EPL 03
3,5 x VII von EPL 08 nach EPL 03
1 x Ib, 1 x III, 1 x Vb zu EPL 09
1 x I a, 6 x Ib, 3 x II, 8 x III, 6,5 x IVa, 6,5 x IVb, 2 x Vb, 2 x Vc, 2 x VIb, 9 x VII zu EPL 07
2 x IVb, 1 x Vb, 1 x Vc, 1 x VIb, 11,5 x VII zu EPL 08

Umsetzung von 1 Stelle BAT VIII und 2 Stellen BAT VII nach Kapitel 03 24
und Umsetzung von 2 Stellen BAT VIII nach Kap 03 01 42201 und Umwandlung
zu Spalte 8:
Wegfall einer Stelle BAT IVb und 6 Stellen BAT VIII gem Koalitionsvereinbarung

425 41 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t 2002

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)	
IV a	(972)	2	(1,50)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 1 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
IV b	(972)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 1 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
VI b	(992)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n), der/dem/ denen Erziehungsurlaub gewährt ist
VII	(972)	14	(13)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 1 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
VII	(992)	5	(6)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n), der/dem/ denen Erziehungsurlaub gewährt ist
VII	(993)	2		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeitsverhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht
Zusammen		25	(24,50)	

425 41 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
IV a	(972)	1,5								0,5								2,0
VII	(992)	6,0									1,0							5,0
VII	(972)	13,0								1,0								14,0
Versch.		4,0																4,0
Zusammen		24,5								1,5	1,0							25,0

Kapitel 03 09
Regierungspräsidium Darmstadt

426 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t 2002

Lohngr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)	
Arb.	(001)	1		Hausmeister/in 1 Dienstwohnung
Arb.	(005)	15	(9)	Kraftfahrer/in
Arb.	(008)	1		Hausarbeiter/in
Arb.	(020)	11		Reinigungsdienst
Zusammen		28	(22)	

426 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 426 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
Arb.	(005)	9,0	6,0															15,0
Versch.		13,0																13,0
Zusammen		22,0	6,0															28,0

zu Spalte 4:
Umsetzung von 6 Kraftfahrern im Zuge der Umressortierung bei den RPèn vo EPL 09 nach EPL 03

425 71 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)
III	(001)	1	
V a	(001)	1	
V b	(001)	1	
VI b	(001)	1	
Zusammen		4	(4)

426 71 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t

Lohngr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)	
Arb.	(005)	1		Kraftfahrer/in
Zusammen		1	(1)	

425 72 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t 2002

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
III	(001)	1		Der Stelleninhaber erhält für seine Person Vergütung nach Verg.Gr. II a
IV a	(001)	6		
IV b	(001)	14	(13,50)	
V c	(001)	1		
VII	(001)	3,50		
Zusammen		25,50	(25)	

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1 a und 1 b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.
Zu Verg. Gr. VII: Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg. Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

425 72 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 72

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
IV b	(001)	13,5	0,5															14,0
Versch.		11,5																11,5
Zusammen		25,0	0,5															25,5

zu Spalte 4:
Umsetzung von 0,5 Stellen von Kap 03 10 (ASTD)

422 01 S T E L L E N P L A N 2002

Abweichend von § 8 Abs. 2 Satz 3 Haushaltsgesetz dürfen Planstellen und Stellen von Kap. 03 09, 03 10 und 03 11 nach Kap. 03 01 umgesetzt werden, soweit diese im Zusammenhang mit der Einrichtung eines Landespolizeipräsidiums stehen.

Soll ein/e Inspektorenanwärter/anwärterin oder ein/e Sekretäranwärter/in nach Ablegen der Laufbahnprüfung in das Eingangsamt seiner/ihrer Laufbahn übernommen werden und steht eine entsprechende Planstelle nicht zur Verfügung, so gilt die seither in Anspruch genommene Anwärterstelle als in eine Planstelle des Eingangsamtes der Laufbahn umgewandelt. Eine Änderung des Stellenplans unterbleibt. Der Beamte/Die Beamtin ist in die nächste freiwerdende verfügbare Planstelle des Eingangsamtes der Laufbahn zu übernehmen. Zum gleichen Zeitpunkt wird die freigewordene Stelle wieder zu einer Anwärterstelle.

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
				Feste Gehälter
B 7	(001)	1		Regierungspräsident/in Erhält eine Aufwandsentschädigung von jährlich 1.800 DM.
B 3	(004)	1		Regierungsvizepräsident/in
B 2	(001)	4		Abteilungsdirektor/in
				Aufsteigende Gehälter
A 16	(003)	2	(3)	Leitender/de Regierungsdirektor/in
A 15	(001)	1	(10)	Regierungsdirektor/in
A 15	(003)	2		Baudirektor/in
A 15	(016)	1		Landwirtschaftsdirektor/in
A 14	(001)	5	(14)	Regierungsoberrat/rätin Eine Planstelle darf mit Richter/Richterin oder Staatsanwalt/-anwältin der Bes.Gr. R 1 besetzt werden.
A 14	(002)	1		Bauoberrat/rätin
A 14	(009)	1		Gewerbeoberrat/rätin
A 13	(001)	1	(5)	Regierungsrat/rätin
A 13	(005)	1		Brandrat/rätin
A 13	(017)	--	(1)	Gartenbaurat/rätin
A 13	(Z01)	7	(8)	Oberamtsrat/rätin 0,5 Stelle Freistellung für die Büroleitung des Naturschutzzentrums Hessen e.V.
A 13	(Z02)	1		Technischer/sche Oberamtsrat/rätin

Kapitel 03 10
Regierungspräsidium Gießen

422 01 S T E L L E N P L A N 2002

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)	
A 12	(001)	7	(14)	Amtsrat/rätin
A 12	(002)	3		Technischer/sche Amtsrat/rätin
A 11	(001)	23	(29)	Amtmann/Amtfrau
A 10	(001)	13	(20)	Oberinspektor/in
A 9	(001)	5,50	(10)	Inspektor/in
A 8	(001)	2		Hauptsekretär/in
A 7	(001)	4		Obersekretär/in
A 6	(001)	4	(3)	Sekretär/in
Zusammen		90,50	(139)	

422 01 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2002

Änderung des Stellenplans bei 422 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 16	(003)	3,0													1,0			2,0
A 15	(001)	10,0													9,0			1,0
A 14	(001)	14,0													9,0			5,0
A 13	(Z01)	8,0		1,0										4,0	4,0			7,0
A 13	(017)	1,0		1,0														0,0
A 13	(001)	5,0													4,0			1,0
A 12	(001)	14,0												3,0	10,0			7,0
A 11	(001)	29,0												2,0	8,0			23,0
A 10	(001)	20,0		1,0										2,0	8,0			13,0
A 9	(001)	10,0		2,0											2,5			5,5
A 8	(001)	2,0												1,0	1,0			2,0
A 6	(001)	3,0												1,0				4,0
Versch.		20,0																20,0
Zusammen		139,0		5,0										13,0	56,5			90,5

zu Spalte 4:
eine Stelle A 13 Gartenbaurat/rätin umwandeln in Regierungsrat/rätin und zu Kap 03 01 als Trainee
eine Stelle A 13 Oberamtsrat/rätin , eine Stelle A 10 Oberinspektor/inspektorin ,
zwei Stellen A 9 Inspektor/in zu Kap 03 24
zu Spalte 10:
Umressortierung im Bereich der RPèn:
1 x A 16, 2 x A 15, 5 x A 14, 2 x A 13 h.D.,1 x A 11 zu EPL 09
5 x A 15, 4 x A 14, 1 x A 13h.D., 4 x AQ 13 g.D.,6 x A 12, 3,5 x A 11, 6 x A 10, 2,5 x A 9, 1 x A 8 zu EPL 07
2 x A 15, 4 x A 12, 3,5 x A 11, 2 x A 10 zu EPL 08
4 x A13 g.D.,3 x A 12, 2 x A11, 2 x A 10,1 x A 8, 1 x A 6 von EPL 09 zu EPL 03

Umsetzung einer Stelle A 13 Regierungsrat/rätin zu Kap 03 13

422 41 S T E L L E N P L A N 2002

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
				Aufsteigende Gehälter
A 11	(970)	1	(2)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 85 a/§ 85 f HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 11	(992)	--	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n), der/dem/ denen Erziehungsurlaub gewährt ist
A 10	(970)	1	(2,50)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 85 a/§ 85 f HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 10	(992)	1	(3)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n), der/dem/ denen Erziehungsurlaub gewährt ist
A 9	(992)	--	(0,50)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n), der/dem/ denen Erziehungsurlaub gewährt ist
Zusammen		3	(9)	

422 41 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2002

Änderung des Stellenplans bei 422 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 11	(992)	1,0								1,0								0,0
A 11	(970)	2,0								1,0								1,0
A 10	(992)	3,0								1,0				1,0				1,0
A 10	(970)	2,5								0,5				1,0				1,0
A 9	(992)	0,5								0,5								0,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		9,0								4,0				2,0				3,0

zu Spalte 10:
Im Zuge der Umressortierung wird eine Stelle A 10 (992) zu EPL 08 und eine Stelle A 10 (970) zu Epl 07 umgesetzt

422 61 S T E L L E N P L A N 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t 2002

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)	
A 9	(W01)	20		Inspektoranwärter/in
A 6	(W06)	3		Sekretäranwärter/in
Zusammen		23	(23)	

425 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t 2002

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)	
I b	(001)	--	(4)	
II a	(001)	--	(1)	
III	(001)	1	(5)	
IV a	(001)	1	(2)	
IV b	(001)	3	(5)	
V b	(001)	8,50	(6,50)	
V c	(001)	10	(5,50)	
VI b	(001)	12,50	(9)	0,5 Stelle Freistellung für Mitarbeit Büroleitung des Naturschutzzentrums Hessen e.V.
VII	(001)	49,50	(48,50)	1 Dienstwohnung für Hausmeister
VIII	(001)	--	(4,50)	
Azubi	(001)	14		
Zusammen		99,50	(105)	

Kapitel 03 10
Regierungspräsidium Gießen

425 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1 a und 1 b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.
Zu Verg. Gr. VII: Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg. Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

425 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
I b	(001)	4,0													4,0			0,0
II a	(001)	1,0													1,0			0,0
III	(001)	5,0													4,0			1,0
IV a	(001)	2,0													1,0			1,0
IV b	(001)	5,0													2,0			3,0
V b	(001)	6,5												2,0				8,5
V c	(001)	5,5												5,0	0,5			10,0
VI b	(001)	9,0												7,5	4,0			12,5
VII	(001)	48,5		1,5										8,0	5,5			49,5
VIII	(001)	4,5									3,5				1,0			0,0
Versch.		14,0																14,0
Zusammen		105,0		1,5							3,5			22,5	23,0			99,5

zu Spalte 4:
1,5 Stellen BAT VII zu Kap 03 24
zu Spalte 10:
Im Zuge der Umressortierung der RPèn:
4 x Ib,1 x IIa, 4 x III, 1 IVa, 2 x IVb, 4 x VIb,3,5 x VII, 1 x VIII zu EPL 07
0,5 x Vc, 2 x VII zu EPL 08
2 Vb, 5 x Vc, 7,5 x VIb, 8 x VII von EPL 09 zu EPL 03
zu Spalte 8:
Wegfall von 3,5 Stellen BAT VIII gem. Koalitionsvereinbarung

425 01 E R L Ä U T E R U N G E N

425 41 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t 2002

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)	
V b	(972)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 1 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
VII	(972)	2	(3)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 1 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
IX b	(972)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 1 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		4	(5)	

425 41 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
VII	(972)	3,0									1,0							2,0
Versch.		2,0																2,0
Zusammen		5,0									1,0							4,0

426 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t 2002

Lohngr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)	
Arb.	(005)	8	(4)	Kraftfahrer/in
Arb.	(006)	3		Handwerker/in
Arb.	(021)	1		Sonstige Dienste
Zusammen		12	(8)	

426 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 426 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
Arb.	(005)	4,0												4,0				8,0
Versch.		4,0																4,0
Zusammen		8,0												4,0				12,0

zu Spalte 10:
4 Kraftfahrer im Zuge der Umressortierung von EPL 09 zu EPL 03

426 41 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t

Lohngr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)	
Arb.	(993)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeitsverhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht
Zusammen		1	(1)	

425 72 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t 2002

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)
III	(001)	1	
IV a	(001)	2	
IV b	(001)	8,50	(9)
V c	(001)	0,50	(1)
VII	(001)	--	(2)
Zusammen		12	(15)

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1 a und 1 b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.
Zu Verg. Gr. VII: Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg. Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

425 72 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 72

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
IV b	(001)	9,0		0,5														8,5
V c	(001)	1,0									0,5							0,5
VII	(001)	2,0									2,0							0,0
Versch.		3,0																3,0
Zusammen		15,0		0,5							2,5							12,0

zu Spalte 4:
0,5 Stellen BAT IVb zu Kap 03 09
zu Spalte 8:
Wegfall von 0,5 Stellen BAT Vc und 2 Stellen BAT VII gem. Koalitionsvereinbarung

Kapitel 03 11
Regierungspräsidium Kassel

422 01 S T E L L E N P L A N 2002

Abweichend von § 8 Abs. 2 Satz 3 Haushaltsgesetz dürfen Planstellen und Stellen von Kap. 03 09, 03 10 und 03 11 nach Kap. 03 01 umgesetzt werden, soweit diese im Zusammenhang mit der Einrichtung eines Landespolizeipräsidiums stehen.

Soll ein/e Inspektorenanwärter/anwärterin oder ein/e Sekretäranwärter/in nach Ablegen der Laufbahnprüfung in das Eingangsamt seiner/ihrer Laufbahn übernommen werden und steht eine entsprechende Planstelle nicht zur Verfügung, so gilt die seither in Anspruch genommene Anwärterstelle als in eine Planstelle des Eingangsamtes der Laufbahn umgewandelt. Eine Änderung des Stellenplans unterbleibt. Der Beamte/Die Beamtin ist in die nächste freiwerdende verfügbare Planstelle des Eingangsamtes der Laufbahn zu übernehmen. Zum gleichen Zeitpunkt wird die freigewordene Stelle wieder zu einer Anwärterstelle.

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
				Feste Gehälter
B 7	(001)	1		Regierungspräsident/in Erhält eine Aufwandsentschädigung von jährlich 1.800 DM.
B 3	(004)	1		Regierungsvizepräsident/in
B 2	(001)	3		Abteilungsdirektor/in
				Aufsteigende Gehälter
A 16	(003)	4	(2)	Leitender/de Regierungsdirektor/in
A 16	(015)	1		Leitender/de Forstdirektor/in
A 15	(001)	4,50	(12,50)	Regierungsdirektor/in
A 15	(003)	3		Baudirektor/in
A 15	(013)	1		Gewerbedirektor/in
A 14	(001)	0,50	(11)	Regierungsoberrat/rätin Eine Planstelle darf mit Richter/Richterin oder Staatsanwalt/-anwältin der Bes.Gr. R 1 besetzt werden.
A 14	(002)	2		Bauoberrat/rätin
A 13	(Z01)	10	(9)	Oberamtsrat/rätin
A 13	(Z02)	1		Technischer/sche Oberamtsrat/rätin
A 12	(001)	21	(24,50)	Amtsrat/rätin
A 11	(001)	39,50	(53,50)	Amtmann/Amtfrau
A 10	(001)	69	(41)	Oberinspektor/in
A 9	(001)	18,50	(13,50)	Inspektor/in
A 9	(Z01)	1,50		Amtsinspektor/in

Kapitel 03 11
Regierungspräsidium Kassel

422 01 S T E L L E N P L A N 2002

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)	
A 8	(001)	6,50	(4,50)	Hauptsekretär/in
A 7	(001)	6	(2)	Obersekretär/in
A 6	(001)	4	(1)	Sekretär/in
A 6	(011)	1		Oberamtsmeister/in
A 5	(Z01)	6		Oberamtsmeister/in
Zusammen		205	(196)	

Kapitel 03 11
Regierungspräsidium Kassel

422 01 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2002

Änderung des Stellenplans bei 422 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 16	(003)	2,0												2,0				4,0
A 15	(001)	12,5													8,0			4,5
A 14	(001)	11,0		2,0											8,5			0,5
A 13	(Z01)	9,0		1,0										2,0				10,0
A 12	(001)	24,5												5,5	9,0			21,0
A 11	(001)	53,5		3,0										10,0	21,0			39,5
A 10	(001)	41,0	1,0	3,5										41,5	11,0			69,0
A 9	(001)	13,5		3,0						4,0				14,5	2,5			18,5
A 8	(001)	4,5												3,0	1,0			6,5
A 7	(001)	2,0								1,0				5,0				6,0
A 6	(001)	1,0												3,0				4,0
A 5	(Z01)	6,0								1,0				1,0				6,0
Versch.		15,5																15,5
Zusammen		196,0	1,0	12,5						6,0				87,5	61,0			205,0

zu Spalte 4:
1 Stelle A 14 Regierungsoberrat/rätin, 1 Stelle A 13 Oberamtsrat/rätin,
1,5 Stellen A 10 Oberinspektor/torin zu Kap 03 24
Umsetzung einer Stelle A 14 zu Kap 03 01 als Trainee
Umsetzung einer Stelle A 10 von Kap 03 24
Umsetzung von 3x A 11, 2 x A 10 und 3 x A 9 zu Kap 06 17

zu Spalte 10:
Im Zuge der Umressortierung der RPèn werden umgesetzt:
3 x A 12, 3 x A 11,4 x A 10, 1,5 x A 9 zu EPL 08
5 x A 15, 2 x A 14, 6 x A 12, 18 x A 11, 7 x A 10, 1 x A 9, 1 x A 8 zu EPL 07
3 x A 15, 6,5 x A 14 zu EPL 09
1 x A 16, 1 x A 13 g.D., 2,5 x A 12, 1 x A 11, 7,5 x A 10, 1,5 x A 9, 1 x A 8 von EPL 09 nach EPL 03
2 x A 11, 2 x A 10, 1 x A 8 von EPL 08 nach EPL 03

Umsetzung von 67 Stellen aus Kap 03 14:
1 x A 16, 1 x A 13, 3x A 12 , 7x A11, 32x A 10, 13x A 9, 1x A 8; 5x A7, 3 x A 6, 1x A 5

zu Spalte 8:
Wegfall von 4 Stellen A 9, 1 Stelle A 7 und einer Stelle A 5 gem. Koalitionsvereinbarung

422 41 S T E L L E N P L A N 2002

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)	
				Feste Gehälter
B 2	(974)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)
				Aufsteigende Gehälter
A 11	(981)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) in den Deutschen Bundestag/Hessischen Landtag/ das Europäische Parlament gewählte(n) Bedienstete(n)
A 10	(970)	1,50		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 85 a/§ 85 f HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 9	(970)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 85 a/§ 85 f HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 8	(970)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 85 a/§ 85 f HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		5,50	(5,50)	

422 61 S T E L L E N P L A N 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t 2002

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)	
A 9	(W01)	35		Inspektoranwärter/in
Zusammen		35	(35)	

425 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t 2002

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)	
I b	(001)	0,50	(3,50)	
II a	(001)	3	(7)	
III	(001)	2	(3)	
IV a	(001)	4,50	(7)	
IV b	(001)	5	(8)	
IV b	(T01)	1		Altersteilzeitstelle/n kw
V b	(001)	19	(16)	
V b	(T01)	2	(--)	Altersteilzeitstellen kw
V c	(001)	23	(11)	
VI b	(001)	26,50	(16)	
VII	(001)	114	(34,50)	1 Dienstwohnung für Heizer
VIII	(001)	5	(4)	
Azubi	(001)	17		
Zusammen		222,50	(128)	

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1 a und 1 b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.
Zu Verg. Gr. VII: Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg. Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

Kapitel 03 11
Regierungspräsidium Kassel

425 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
I b	(001)	3,5													3,0			0,5
II a	(001)	7,0												1,0	5,0			3,0
III	(001)	3,0												2,0	3,0			2,0
IV a	(001)	7,0												1,0	3,5			4,5
IV b	(001)	8,0													3,0			5,0
V b	(T01)	0,0												2,0				2,0
V b	(001)	16,0		2,0										6,0	1,0			19,0
V c	(001)	11,0												14,0	2,0			23,0
VI b	(001)	16,0		1,0										11,5				26,5
VII	(001)	34,5		2,0						2,0				88,0	4,5			114,0
VIII	(001)	4,0								4,0				5,0				5,0
Versch.		18,0																18,0
Zusammen		128,0		5,0						6,0				130,5	25,0			222,5

zu Spalte 4:
1 Stelle BAT VIb und 1 Stelle BAT VII zu Kap 03 24
2 Stellen BAT Vb und 1 Stelle BAT VII zu Kap 06 17

zu Spalte 10:
Im Zuge der Umressortierung der RPèn werden folgende Stellen umgesetzt:
2,5 x IVa, 1 x IVb, 1 x Vb, 1 x Vc, 2,5 x VII zu EPL 08
3 x Ib, 5 x IIa,3 x III, 1 x IVa, 2 x IVb, 1 x Vc, 1 x VII zu EPL 07
1 x VII zu EPL 09
1 x IIa, 1 x IVa, 6 x Vc, 3 x VIb, 7,5 x VII, 1 x VIII von EPL 09 nach EPL 03
1 Vb, 1 x VIb, 0,5 x VII von EPL 08 zu EPL 03
1 x VIII von EPL 15 zu EPL 03

Umsetzung von 107,5 Stellen aus Kap 03 14:
2x III, 5x Vb, 2 x Vb (T01), 8x Vc, 7,5x VIb, 80x VII, 3x VIII

zu Spalte 8:
Wegfall von 2 x BAT VII und 4 x BAT VIII gem. Koalitionsvereinbarung

425 41 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t 2002

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)	
V b	(993)	--		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeitsverhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht
V c	(972)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
V c	(992)	1	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n), der/dem/ denen Erziehungsurlaub gewährt ist
VI b	(972)	1,50		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 1 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
VII	(972)	10	(3)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 1 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
VII	(992)	1	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n), der/dem/ denen Erziehungsurlaub gewährt ist
VII	(993)	2,50	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeitsverhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht
Zusammen		17	(6,50)	

425 41 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
V c	(992)	0,0												1,0				1,0
VII	(993)	1,0												1,5				2,5
VII	(992)	0,0												1,0				1,0
VII	(972)	3,0								1,0				6,0				10,0
Versch.		2,5																2,5
Zusammen		6,5								1,0				9,5				17,0

zu Spalte 10:
Umsetzung aller Stellen aus Kap 03 14

425 41 E R L Ä U T E R U N G E N

426 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t 2002

Lohngr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)	
Arb.	(005)	9	(6)	Kraftfahrer/in
Arb.	(006)	2		Handwerker/in
Arb.	(008)	4		Hausarbeiter/in
Arb.	(020)	5	(9)	Reinigungsdienst
Zusammen		20	(21)	

426 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 426 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
Arb.	(020)	9,0													4,0			5,0
Arb.	(005)	6,0												3,0				9,0
Versch.		6,0																6,0
Zusammen		21,0												3,0	4,0			20,0

zu Spalte 10:
Umsetzung und Umwandlung von 4 Reinigungskräften in A 13 zu 03 01 42201 als Trainee
Umressortierung von 3 Kraftfahrern von EPL 09 zu EPL 03

425 69 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
V c	(001)	1	(--)	
VII	(001)	27	(--)	
VII	(992)	1	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n), der/dem/ denen Erziehungsurlaub gewährt ist
Zusammen		29	(--)	

425 69 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 69

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
V c	(001)	0,0												1,0				1,0
VII	(992)	0,0												1,0				1,0
VII	(001)	0,0												27,0				27,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		0,0												29,0				29,0

zu Spalte 10:
Umsetzung von:
1 x Vc, 27 X VII, 1 x VII (Leerstelle) von Kap 03 14 zu Kap 03 11

425 72 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t 2002

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)
III	(001)	1	
IV a	(001)	1	
IV b	(001)	7	
V c	(001)	1	
VII	(001)	2	
Zusammen		12	(12)

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1 a und 1 b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.
Zu Verg. Gr. VII: Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg. Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

Kapitel 03 13
Landräte als Behörden der Landesverwaltung

422 01 S T E L L E N P L A N 2002

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)		veranschl. für DA	GI	KS
			Aufsteigende Gehälter				
A 16	(003)	3		Leitender/de Regierungsdirektor/in	1	1	1
A 15	(001)	18		Regierungsdirektor/in	9	4	5
A 14	(001)	--		Regierungsoberrat/rätin	0	0	0
A 13	(001)	4	(--)	Regierungsrat/rätin	2	1	1
A 13	(Z01)	35		Oberamtsrat/rätin	19	8	8
A 13	(Z02)	2		Technischer/sche Oberamtsrat/rätin	1	1	0
A 12	(001)	100		Amtsrat/rätin	45	26	29
A 12	(002)	13	(9)	Technischer/sche Amtsrat/rätin	1	5	7
A 11	(001)	180		Amtmann/Amtfrau	98	38	44
A 11	(002)	5,50	(4)	Technischer/sche Amtmann/Amtfrau	1	4,50	0
A 10	(001)	156		Oberinspektor/in davon 24 kw frühestens zum 31.12.2004 (DA 13 kw) (GI 8 kw) (KS 3 kw)	73	42	41
A 10	(002)	7	(11,50)	Technischer/sche Oberinspektor/in	4	0	3
A 9	(001)	96		Inspektor/in	56	15	25
A 9 AZ	(001)	5		Amtsinspektor/in	2	1	2
A 9	(Z01)	6		Amtsinspektor/in	2	2	2
A 8	(001)	49	(51)	Hauptsekretär/in davon 2 ku nach Bes.Gr. A 7, jede zweite freiwerdende Planstelle.	22	12	15
A 7	(001)	63	(61)	Obersekretär/in davon 2 kw frühestens zum 31.12.2004 (DA 1 kw) (GI 1 kw)	30	14	19
A 6	(001)	27	(30)	Sekretär/in	12	5	10
A 5	(001)	--		Assistent/in	0	0	0
A 5	(Z01)	1		Oberamtsmeister/in	1	--	--
Zusammen		770,50	(768,50)		379	179,50	212

Kapitel 03 13
Landräte als Behörden der Landesverwaltung

422 01 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2002

Änderung des Stellenplans bei 422 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 13	(001)	0,0												4,0				4,0
A 12	(002)	9,0										3,0		1,0				13,0
A 11	(002)	4,0										4,5	3,0					5,5
A 10	(002)	11,5											4,5					7,0
A 8	(001)	51,0													2,0			49,0
A 7	(001)	61,0												2,0				63,0
A 6	(001)	30,0								3,0								27,0
Versch.		602,0																602,0
Zusammen		768,5								3,0		7,5	7,5	7,0	2,0			770,5

Zu Spalte 10:
Umsetzung von 4 Stellen A 13 Regierungsrat/rätin (3 Stellen aus Kap 03 09, 1 Stelle aus Kap 03 10)
2 Stellen A 8 ku Hauptsekretär/in umgewandelt in 2 Stellen A 7 Obersekretär/in
1 Stelle BAT III aus 03 13-425 01 und Umwandlung in eine Stelle A 12 Technischer Amtsrat/rätin

Zu Spalte 9:
4,5 Stellen A 10 Technischer Oberinspektor/in in 4,5 Stellen A 11 Technischer Amtmann/frau
3 Stellen A 11 Technischer Amtmann/frau in 3 Stellen Technischer Amtsrat/rätin

Zu Spalte 8:
Wegfall von 3 Stellen A 6 Sekretär/in gem. Koalitionsvereinbarung.

Kapitel 03 13
Landräte als Behörden der Landesverwaltung

422 41 S T E L L E N P L A N 2002

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)		veranschl. für DA	GI	KS
				Aufsteigende Gehälter			
A 11	(970)	2		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)	2	0	0
A 11	(992)	3	(2)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n), der/dem/denen Erziehungsurlaub gewährt ist	2	1	0
A 10	(970)	2,50	(1,50)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)	1,50	1	0
A 10	(992)	--	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n), der/dem/denen Erziehungsurlaub gewährt ist	0	0	0
A 9	(970)	3,50	(4,50)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)	3,50	0	0
A 9	(992)	3		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n), der/dem/denen Erziehungsurlaub gewährt ist	2	1	0
A 8	(970)	3		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)	0	2	1
A 7	(970)	3		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)	1	0	2
A 7	(992)	0,50		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n), der/dem/denen Erziehungsurlaub gewährt ist	0,50	0	0
A 6	(970)	2	(3)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)	1	1	0
A 6	(992)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n), der/dem/denen Erziehungsurlaub gewährt ist	1	0	0
A 5	(970)	--		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)	0	0	0
Zusammen		23,50	(24,50)		14,50	6	3

Kapitel 03 13
Landräte als Behörden der Landesverwaltung

422 41 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2002

Änderung des Stellenplans bei 422 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 11	(992)	2,0								1,0								3,0
A 10	(992)	1,0									1,0							0,0
A 10	(970)	1,5								1,0								2,5
A 9	(970)	4,5									1,0							3,5
A 6	(970)	3,0									1,0							2,0
Versch.		12,5																12,5
Zusammen		24,5								2,0	3,0							23,5

425 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)		veranschl. DA	für GI	KS
II a	(001)	8			4	3	1
III	(001)	9,50	(10,50)		6,50	1	2
III	(T01)	--	(1)	Altersteilzeitstelle/n kw	0	0	0
IV a	(001)	12	(11)		10	1	1
IV b	(001)	6	(7)		0	1	5
V c	(001)	1	(--)		1	0	0
VI b	(001)	1	(2)		0	0	1
Zusammen		37,50	(39,50)		21,50	6	10

Kapitel 03 13
Landräte als Behörden der Landesverwaltung

425 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
III	(T01)	1,0				1,0												0,0
III	(001)	10,5												1,0				9,5
IV a	(001)	11,0										1,0						12,0
IV b	(001)	7,0											1,0					6,0
V c	(001)	0,0										1,0						1,0
VI b	(001)	2,0											1,0					1,0
Versch.		8,0																8,0
Zusammen		39,5				1,0						2,0	2,0	1,0				37,5

Zu Spalte 6:
Wegfall einer Stelle III kw

Zu Spalte 9:
Hebung von IVb in IVa und von VIb in Vc

Zu Spalte 10:
Umsetzung einer Stelle III von 03 13-425 01 und Umwandlung in A 12

Kapitel 03 14
Zentrale Verwarnungs - und Bußgeldstelle für Verkehrsordnungswidrigkeiten

422 01 S T E L L E N P L A N 2002

Die bei Kap. 03 11 - 422 01 und 03 14 - 422 01 veranschlagten Planstellen der Bes.Gr. A 5 bis A 13 g.D. dürfen gegenseitig in Anspruch genommen werden.

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)	
			Aufsteigende Gehälter	
A 16	(003)	--	(1)	Leitender/de Regierungsdirektor/in
A 13	(Z01)	--	(1)	Oberamtsrat/rätin
A 12	(001)	--	(3)	Amtsrat/rätin
A 11	(001)	--	(7)	Amtmann/Amtfrau
A 10	(001)	--	(32)	Oberinspektor/in
A 10	(006)	--	(3)	Polizeioberkommissar/in
A 9	(001)	--	(13)	Inspektor/in
A 9	(009)	--	(2)	Polizei-/Kriminalkommissar/in
A 9	(Z09)	--	(1)	Polizeihauptmeister/in
A 8	(001)	--	(1)	Hauptsekretär/in
A 8	(009)	--	(1)	Polizeiobermeister/in
A 7	(001)	--	(5)	Obersekretär/in
A 6	(001)	--	(3)	Sekretär/in
A 5	(Z01)	--	(1)	Oberamtsmeister/in
Zusammen		--	(74)	

Kapitel 03 14
Zentrale Verwarnungs - und Bußgeldstelle für Verkehrsordnungswidrigkeiten

422 01 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2002

Änderung des Stellenplans bei 422 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 16	(003)	1,0												1,0				0,0
A 13	(Z01)	1,0												1,0				0,0
A 12	(001)	3,0												3,0				0,0
A 11	(001)	7,0												7,0				0,0
A 10	(006)	3,0		3,0														0,0
A 10	(001)	32,0												32,0				0,0
A 9	(Z09)	1,0		1,0														0,0
A 9	(009)	2,0		2,0														0,0
A 9	(001)	13,0												13,0				0,0
A 8	(009)	1,0		1,0														0,0
A 8	(001)	1,0												1,0				0,0
A 7	(001)	5,0												5,0				0,0
A 6	(001)	3,0												3,0				0,0
A 5	(Z01)	1,0												1,0				0,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		74,0		7,0										67,0				0,0

Zu Spalte 4:
3 Stellen A 10 POK, 2 Stellen A 9 PK, 1 Stelle A 9 PHM und 1 Stelle A 8 POM
für die Filmentwicklungsstelle zu Kap. 03 24 umgesetzt.

Zu Spalte 10:
Umsetzung aller Stellen zu Kap. 03 11.

422 41 S T E L L E N P L A N 2002

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
A 7	(970)	--		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		--	(--)	

Kapitel 03 14
Zentrale Verwarnungs - und Bußgeldstelle für Verkehrsordnungswidrigkeiten

425 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t 2002
Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)
III	(001)	--	(2)
V b	(001)	--	(5)
V b	(T01)	--	(2)
V c	(001)	--	(8)
VI b	(001)	--	(7,50)
VII	(001)	--	(80)
VIII	(001)	--	(3)
Zusammen		--	(107,50)

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1 a und 1 b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.
Zu Verg. Gr. VII: Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg. Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

Von den Stellen sind bestimmt für:

Kapitel 03 14
Zentrale Verwarnungs - und Bußgeldstelle für Verkehrsordnungswidrigkeiten

425 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
III	(001)	2,0												2,0				0,0
V b	(T01)	2,0												2,0				0,0
V b	(001)	5,0												5,0				0,0
V c	(001)	8,0												8,0				0,0
VI b	(001)	7,5												7,5				0,0
VII	(001)	80,0												80,0				0,0
VIII	(001)	3,0												3,0				0,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		107,5												107,5				0,0

Zu Spalte 10:
Umsetzung aller Stellen zu Kap. 03 11

425 41 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t 2002
Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
V c	(992)	--	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n), der/dem/ denen Erziehungsurlaub gewährt ist
VII	(972)	--	(6)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
VII	(992)	--	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n), der/dem/ denen Erziehungsurlaub gewährt ist
VII	(993)	--	(1,50)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeitsverhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht
Zusammen		--	(9,50)	

Kapitel 03 14
Zentrale Verwarnungs - und Bußgeldstelle für Verkehrsordnungswidrigkeiten

425 41 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
V c	(992)	1,0												1,0				0,0
VII	(993)	1,5												1,5				0,0
VII	(992)	1,0												1,0				0,0
VII	(972)	6,0												6,0				0,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		9,5												9,5				0,0

Zu Spalte 10:
Umsetzung aller Stellen zu Kap. 03 11

425 69 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t 2002
Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
V c	(001)	--	(1)	
VII	(001)	--	(27)	
VII	(972)	--	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		--	(29)	

Kapitel 03 14
Zentrale Verwarnungs - und Bußgeldstelle für Verkehrsordnungswidrigkeiten

425 69 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 69

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
V c	(001)	1,0												1,0				0,0
VII	(972)	1,0												1,0				0,0
VII	(001)	27,0												27,0				0,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		29,0												29,0				0,0

Zu Spalte 10:
Umsetzung aller Stellen zu Kap. 03 11

Kapitel 03 17
Hessische Zentrale für Datenverarbeitung (HZD)

422 01 S T E L L E N P L A N 2002

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)	
				Feste Gehälter
B 4	(003)	1		Direktor/in in der Hessischen Zentrale für Datenverarbeitung Erhält eine Aufwandsentschädigung von jährlich 1.500 DM.
				Aufsteigende Gehälter
A 16	(003)	3		Leitender/de Regierungsdirektor/in
A 16	(004)	1		Leitender/de Baudirektor/in
A 15	(001)	10		Regierungsdirektor/in
A 14	(001)	15		Regierungsoberrat/rätin
A 13	(001)	7		Regierungsrat/rätin
A 13	(Z01)	21	(20)	Oberamtsrat/rätin
A 13	(Z02)	2		Technischer/sche Oberamtsrat/rätin
A 12	(001)	30	(28)	Amtsrat/rätin
A 11	(001)	49	(46)	Amtmann/Amtfrau
A 10	(001)	10		Oberinspektor/in
A 10	(002)	1		Technischer/sche Oberinspektor/in
A 9	(001)	2		Inspektor/in
Zusammen		152	(146)	

Kapitel 03 17
Hessische Zentrale für Datenverarbeitung (HZD)

422 01 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2002

Änderung des Stellenplans bei 422 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 13	(Z01)	20,0								1,0								21,0
A 12	(001)	28,0								2,0								30,0
A 11	(001)	46,0								3,0								49,0
Versch.		52,0																52,0
Zusammen		146,0								6,0								152,0

Zu Spalte 8:
Neue Stellen zur Übernahme qualifizierten Personals
aus der Finanz- und Justizverwaltung

422 41 S T E L L E N P L A N 2002

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)	
				Aufsteigende Gehälter
A 12	(970)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 11	(970)	2		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 11	(991)	2		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) zum Studium beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		5	(5)	

Kapitel 03 18
Hessische Landesfeuerwehrschule

422 01 S T E L L E N P L A N 2002

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
A 16	(003)	1	(--)	Leitender/de Regierungsdirektor/in
A 15	(004)	1	(--)	Branddirektor/in
A 14	(003)	2	(--)	Brandoberrat/rätin
A 13	(005)	2	(--)	Brandrat/rätin
A 13	(Z01)	1	(--)	Oberamtsrat/rätin
A 13	(Z12)	1	(--)	Brandoberamtsrat/rätin
A 12	(008)	11	(--)	Brandamtsrat/rätin
A 11	(001)	1	(--)	Amtmann/Amtfrau
A 11	(009)	10	(--)	Brandamtmann/Brandamtfrau
A 10	(010)	5	(--)	Brandoberinspektor/in
A 9	(Z07)	4	(--)	Hauptbrandmeister/in
A 9 AZ	(007)	1	(--)	Hauptbrandmeister/in
Zusammen		40	(--)	

Kapitel 03 18
Hessische Landesfeuerwehrschule

422 01 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2002

Änderung des Stellenplans bei 422 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 16	(003)	0,0												1,0				1,0
A 15	(004)	0,0										1,0						1,0
A 14	(003)	0,0											1,0	3,0				2,0
A 13	(Z12)	0,0												1,0				1,0
A 13	(Z01)	0,0												1,0				1,0
A 13	(005)	0,0												2,0				2,0
A 12	(008)	0,0												11,0				11,0
A 11	(009)	0,0												10,0				10,0
A 11	(001)	0,0												1,0				1,0
A 10	(010)	0,0												5,0				5,0
A 9	(Z07)	0,0												4,0				4,0
A 9 AZ	(007)	0,0												1,0				1,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		0,0										1,0	1,0	40,0				40,0

Zu Spalte 9:
Hebung einer Stelle von A 14 nach A 15

Zu Spalte 10:
Die Stellen sind von Kap. 03 19 umgesetzt.

422 61 S T E L L E N P L A N 2002

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)	
A 13	(W03)	2	(--)	Brandreferendar/in
A 10	(W01)	1	(--)	Technischer/sche Oberinspektoranwärter/in
Zusammen		3	(--)	

Kapitel 03 18
Hessische Landesfeuerwehrschule

422 61 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2002

Änderung des Stellenplans bei 422 61

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 13	(W03)	0,0												2,0				2,0
A 10	(W01)	0,0												1,0				1,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		0,0												3,0				3,0

Zu Spalte 10:
2 Stellen Brandreferendar von Kap. 03 09
1 Stelle Technischer/sche Oberinspektoranwärter/in von Kap 03 19

425 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)
IV a	(001)	5	(--)
V b	(001)	3	(--)
V c	(001)	7	(--)
VI b	(001)	2	(--)
VII	(001)	5	(--)
Zusammen		22	(--)

Kapitel 03 18
Hessische Landesfeuerwehrschule

425 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
IV a	(001)	0,0												5,0				5,0
V b	(001)	0,0												3,0				3,0
V c	(001)	0,0												7,0				7,0
VI b	(001)	0,0												2,0				2,0
VII	(001)	0,0												5,0				5,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		0,0												22,0				22,0

Zu Spalte 10:
Umsetzung aller Stellen von Kap. 03 19

426 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t

Lohngr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
Arb.	(001)	2	(--)	Hausmeister/in
Arb.	(005)	1	(--)	Kraftfahrer/in
Arb.	(008)	3	(--)	Hausarbeiter/in
Arb.	(014)	4	(--)	Technischer- und Wartungsdienst
Arb.	(019)	3	(--)	Küchendienst
Arb.	(020)	2	(--)	Reinigungsdienst
Arb.	(021)	7	(--)	Sonstige Dienste
Zusammen		22	(--)	

Kapitel 03 18
Hessische Landesfeuerwehrschule

426 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 426 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
Arb.	(021)	0,0												7,0				7,0
Arb.	(020)	0,0												2,0				2,0
Arb.	(019)	0,0												3,0				3,0
Arb.	(014)	0,0												4,0				4,0
Arb.	(008)	0,0												3,0				3,0
Arb.	(005)	0,0												1,0				1,0
Arb.	(001)	0,0												2,0				2,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		0,0												22,0				22,0

zu Spalte 10:
Umsetzung aller Stellen aus Kap 03 19

422 01 S T E L L E N P L A N 2002

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)	
			Aufsteigende Gehälter	
A 16	(003)	--	(1)	Leitender/de Regierungsdirektor/in
A 15	(004)	--		Branddirektor/in
A 14	(003)	--	(3)	Brandoberrat/rätin
A 13	(005)	--	(2)	Brandrat/rätin
A 13	(Z01)	--	(1)	Oberamtsrat/rätin
A 13	(Z12)	--	(1)	Brandoberamtsrat/rätin
A 12	(008)	--	(11)	Brandamtsrat/rätin
A 11	(001)	--	(1)	Amtmann/Amtfrau
A 11	(009)	--	(10)	Brandamtmann/Brandamtfrau
A 10	(010)	--	(5)	Brandoberinspektor/in
A 9 AZ	(007)	--	(1)	Hauptbrandmeister/in
A 9	(Z07)	--	(4)	Hauptbrandmeister/in
Zusammen		--	(40)	

422 01 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2002

Änderung des Stellenplans bei 422 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 16	(003)	1,0												1,0				0,0
A 14	(003)	3,0												3,0				0,0
A 13	(Z12)	1,0												1,0				0,0
A 13	(Z01)	1,0												1,0				0,0
A 13	(005)	2,0												2,0				0,0
A 12	(008)	11,0												11,0				0,0
A 11	(009)	10,0												10,0				0,0
A 11	(001)	1,0												1,0				0,0
A 10	(010)	5,0												5,0				0,0
A 9	(Z07)	4,0												4,0				0,0
A 9 AZ	(007)	1,0												1,0				0,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		40,0												40,0				0,0

Zu Spalte 10:
Umsetzung aller Stellen nach Kap. 03 18

422 61 S T E L L E N P L A N 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t 2002

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
A 10	(W01)	--	(1)	Technischer/sche Oberinspektoranwärter/in
Zusammen		--	(1)	

422 61 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2002

Änderung des Stellenplans bei 422 61

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 10	(W01)	1,0												1,0				0,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		1,0												1,0				0,0

Zu Spalte 10:
Umsetzung der Stelle nach Kap. 03 18

425 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t 2002
Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)
I b	(001)	--	
IV a	(001)	--	(5)
V b	(001)	--	(3)
V c	(001)	--	(7)
VI b	(001)	--	(2)
VII	(001)	--	(8)
Zusammen		--	(25)

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1 a und 1 b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.
Zu Verg. Gr. VII: Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg. Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

Kapitel 03 19
Brand- und Katastrophenschutz

425 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
IV a	(001)	5,0												5,0				0,0
V b	(001)	3,0												3,0				0,0
V c	(001)	7,0												7,0				0,0
VI b	(001)	2,0												2,0				0,0
VII	(001)	8,0												8,0				0,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		25,0												25,0				0,0

Zu Spalte 10:
Umsetzung unter gleichzeitiger Umwandlung von 3 Stellen BAT VII nach Kap. 03 03-422 01.

Umsetzung der restlichen Stellen nach Kap. 03 18

Von den Stellen sind bestimmt für:

426 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t 2002
Bedarf an Arbeitern

Lohngr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
Arb.	(001)	--	(2)	Hausmeister/in
Arb.	(005)	--	(1)	Kraftfahrer/in
Arb.	(008)	--	(3)	Hausarbeiter/in
Arb.	(014)	--	(4)	Technischer- und Wartungsdienst
Arb.	(019)	--	(5)	Küchendienst
Arb.	(020)	--	(3)	Reinigungsdienst
Arb.	(021)	--	(7)	Sonstige Dienste
Zusammen		--	(25)	

Kapitel 03 19
Brand- und Katastrophenschutz

426 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 426 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
Arb.	(021)	7,0												7,0				0,0
Arb.	(020)	3,0								1,0				2,0				0,0
Arb.	(019)	5,0												5,0				0,0
Arb.	(014)	4,0												4,0				0,0
Arb.	(008)	3,0												3,0				0,0
Arb.	(005)	1,0												1,0				0,0
Arb.	(001)	2,0												2,0				0,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		25,0								1,0				24,0				0,0

Zu Spalte 8:
Wegfall einer Stelle MTL gem. Koalitionsvereinbarung.

Zu Spalte 10:
Umsetzung von 2 Stellen MTL unter gleichzeitiger Umwandlung nach Kap. 03 01-422 01.

Die restlichen Stellen werden nach Kap. 03 18 umgesetzt.

422 69 S T E L L E N P L A N 2002

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)	
				Aufsteigende Gehälter
A 15	(010)	--	(1)	Polizei-/Kriminaldirektor/in
A 14	(031)	--	(1)	Polizei-/Kriminaloberrat/rätin
A 13	(Z13)	--	(2)	Erste/r Polizei-/Kriminalhauptkommissar/in
A 12	(009)	--	(5)	Polizei-/Kriminalhauptkommissar/in
A 11	(010)	--	(10)	Polizei-/Kriminalhauptkommissar/in
A 10	(011)	--	(7)	Polizei-/Kriminaloberkommissar/in
A 9	(009)	--	(2)	Polizei-/Kriminalkommissar/in
Zusammen		--	(28)	

422 69 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2002

Änderung des Stellenplans bei 422 69

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 15	(010)	1,0												1,0				0,0
A 14	(031)	1,0												1,0				0,0
A 13	(Z13)	2,0												2,0				0,0
A 12	(009)	5,0												5,0				0,0
A 11	(010)	10,0												10,0				0,0
A 10	(011)	7,0												7,0				0,0
A 9	(009)	2,0												2,0				0,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		28,0												28,0				0,0

Umsetzung nach Kap. 03 80-422 69.

425 69 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t 2002
Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
Atl.	(001)	--	(3)	
			Tariflich	
III	(001)	--	(5)	
IV a	(001)	--	(10)	
IV a	(972)	--	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
IV b	(001)	--	(3)	
V b	(001)	--	(5)	
V c	(001)	--	(139)	
VI b	(001)	--	(2)	
VII	(001)	--	(6,50)	
VI b	(972)	--	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		--	(175,50)	

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1a und 1b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.
Zu Verg.Gr. VII: Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach Verg.Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

425 69 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 69

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
Atl.	(001)	3,0												3,0				0,0
III	(001)	5,0												5,0				0,0
IV a	(972)	1,0												1,0				0,0
IV a	(001)	10,0												10,0				0,0
IV b	(001)	3,0												3,0				0,0
V b	(001)	5,0												5,0				0,0
V c	(001)	139,0												139,0				0,0
VI b	(972)	1,0												1,0				0,0
VI b	(001)	2,0												2,0				0,0
VII	(001)	6,5												6,5				0,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		175,5												175,5				0,0

Umsetzung nach Kap. 03 80-425 69.

Kapitel 03 22
Polizeipräsidium Westhessen

422 01 S T E L L E N P L A N 2002

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
				Feste Gehälter
B 4	(014)	--	(1)	Polizeipräsident/in des Polizeipräsidiums Westhessen Erhält eine Dienstaufwandsentschädigung von 1.500 DM jährlich
				Aufsteigende Gehälter
A 16	(066)	--	(1)	Leitender/de Polizei-/Kriminaldirektor/in
A 15	(001)	--	(1)	Regierungsdirektor/in
A 15	(010)	--	(1)	Polizei-/Kriminaldirektor/in
A 14	(031)	--	(7)	Polizei-/Kriminaloberrat/rätin
A 13	(011)	--	(1)	Polizei-/Kriminalrat/rätin
A 13	(Z13)	--	(23)	Erste/r Polizei-/Kriminalhauptkommissar/in
A 12	(001)	--	(1)	Amtsrat/rätin
A 12	(009)	--	(47)	Polizei-/Kriminalhauptkommissar/in
A 11	(001)	--	(1)	Amtmann/Amtfrau
A 11	(010)	--	(100)	Polizei-/Kriminalhauptkommissar/in
A 10	(001)	--	(2)	Oberinspektor/in
A 10	(011)	--	(396)	Polizei-/Kriminaloberkommissar/in
A 9	(009)	--	(107)	Polizei-/Kriminalkommissar/in
A 9	(Z14)	--	(157)	Polizei-/Kriminalhauptmeister/in
A 8	(001)	--	(1)	Hauptsekretär/in
A 8	(015)	--	(76,50)	Polizei-/Kriminalobermeister/in
A 7	(001)	--	(1)	Obersekretär/in
A 6	(001)	--	(1)	Sekretär/in
Zusammen		--	(925,50)	

Kapitel 03 22
Polizeipräsidium Westhessen

422 01 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2002

Änderung des Stellenplans bei 422 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
B 4	(014)	1,0												1,0				0,0
A 16	(066)	1,0												1,0				0,0
A 15	(010)	1,0												1,0				0,0
A 15	(001)	1,0												1,0				0,0
A 14	(031)	7,0												7,0				0,0
A 13	(Z13)	23,0												23,0				0,0
A 13	(011)	1,0												1,0				0,0
A 12	(009)	47,0												47,0				0,0
A 12	(001)	1,0												1,0				0,0
A 11	(010)	100,0												100,0				0,0
A 11	(001)	1,0												1,0				0,0
A 10	(011)	396,0												396,0				0,0
A 10	(001)	2,0												2,0				0,0
A 9	(Z14)	157,0												157,0				0,0
A 9	(009)	107,0												107,0				0,0
A 8	(015)	76,5												76,5				0,0
A 8	(001)	1,0												1,0				0,0
A 7	(001)	1,0												1,0				0,0
A 6	(001)	1,0												1,0				0,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		925,5												925,5				0,0

Umsetzung nach Kap. 03 80-422 01

Kapitel 03 22
Polizeipräsidium Westhessen

422 41 S T E L L E N P L A N 2002

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
A 11	(984)	--	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) zu einem anderen Dienstherrn abgeordnete(n) Bedienstete(n)
A 10	(992)	--	(2)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n), der/dem/denen Erziehungsurlaub gewährt ist
A 9	(970)	--	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 9	(Z92)	--	(3)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n), der/dem/denen Erziehungsurlaub gewährt ist
A 8	(970)	--	(4)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 8	(992)	--	(3)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n), der/dem/denen Erziehungsurlaub gewährt ist
Zusammen		--	(14)	

422 41 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2002

Änderung des Stellenplans bei 422 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 11	(984)	1,0												1,0				0,0
A 10	(992)	2,0												2,0				0,0
A 9	(Z92)	3,0												3,0				0,0
A 9	(970)	1,0												1,0				0,0
A 8	(992)	3,0												3,0				0,0
A 8	(970)	4,0												4,0				0,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		14,0												14,0				0,0

Umsetzung nach Kap. 03 80-422 41

425 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)
IV a	(001)	--	(1)
IV b	(001)	--	(0,50)
V c	(001)	--	(19)
VI b	(001)	--	(7,50)
VII	(001)	--	(72,50)
VIII	(001)	--	(3)
Zusammen		--	(103,50)

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1a und 1b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.
Zu Verg.Gr. VII:
Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach Verg.Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

425 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
IV a	(001)	1,0												1,0				0,0
IV b	(001)	0,5												0,5				0,0
V c	(001)	19,0												19,0				0,0
VI b	(001)	7,5												7,5				0,0
VII	(001)	72,5												72,5				0,0
VIII	(001)	3,0												3,0				0,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		103,5												103,5				0,0

Umsetzung nach Kap. 03 80-425 01

425 41 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)	
VII	(972)	--	(2,50)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
VII	(993)	--	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeitsverhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht
Zusammen		--	(3,50)	

425 41 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
VII	(993)	1,0												1,0				0,0
VII	(972)	2,5												2,5				0,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		3,5												3,5				0,0

Umsetzung nach Kap. 03 80-425 41

425 69 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)	
V c	(001)	--	(9)	
Zusammen		--	(9)	

Kapitel 03 22
Polizeipräsidium Westhessen

425 69 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 69

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
V c	(001)	9,0												9,0				0,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		9,0												9,0				0,0

Umsetzung nach Kap. 03 80-425 69

426 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t

Lohngr.	Kennung	2002	Stellen (Vorjahr)	
Arb.	(002)	--	(3)	Pförtner/in
Arb.	(005)	--	(4)	Kraftfahrer/in
Arb.	(006)	--	(9)	Handwerker/in
Arb.	(009)	--	(2)	Betriebsarbeiter/in
Arb.	(014)	--	(3)	Technischer- und Wartungsdienst
Zusammen		--	(21)	

Kapitel 03 22
Polizeipräsidium Westhessen

426 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 426 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
Arb.	(014)	3,0												3,0				0,0
Arb.	(009)	2,0												2,0				0,0
Arb.	(006)	9,0												9,0				0,0
Arb.	(005)	4,0												4,0				0,0
Arb.	(002)	3,0												3,0				0,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		21,0												21,0				0,0

Umsetzung nach Kap. 03 80-426 01

422 01 S T E L L E N P L A N 2002

Fach- und Verwaltungsbeamte

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
				Feste Gehälter
B 5	(013)	--	(1)	Polizeipräsident/in des Polizeipräsidiums Frankfurt
B 5	(015)	--	(1)	Präsident/in des Präsidiums für Technik, Logistik und Verwaltung
B 4	(013)	--	(1)	Polizeipräsident/in des Polizeipräsidiums Südhessen
B 4	(015)	--	(1)	Polizeipräsident/in des Polizeipräsidiums Südosthessen
B 4	(016)	--	(1)	Polizeipräsident/in des Polizeipräsidiums Mittelhessen
B 4	(017)	--	(1)	Polizeipräsident/in des Polizeipräsidiums Nordhessen
B 3	(028)	--	(1)	Polizeipräsident/in des Polizeipräsidiums Osthessen
B 3	(029)	--	(1)	Polizeivizepräsident/in des Polizeipräsidiums Frankfurt
B 2	(037)	--	(1)	Polizeivizepräsident/in des Polizeipräsidiums Südhessen
B 2	(038)	--	(1)	Polizeivizepräsident/in des Polizeipräsidiums Westhessen
B 2	(039)	--	(1)	Polizeivizepräsident/in des Polizeipräsidiums Südosthessen
B 2	(040)	--	(1)	Polizeivizepräsident/in des Polizeipräsidiums Mittelhessen
B 2	(041)	--	(1)	Polizeivizepräsident/in des Polizeipräsidiums Nordhessen
B 2	(043)	--	(1)	Vizepräsident/in des Präsidiums für Technik, Logistik und Verwaltung
				Aufsteigende Gehälter
A 16	(007)	--	(1)	Polizeidirektor/in als Polizeiverwalter/in
A 16	(003)	--	(1)	Leitender/de Regierungsdirektor/in
A 16	(013)	--	(1)	Leitender/de Chemiedirektor/in
A 15	(013)	--	(1)	Gewerbedirektor/in
A 15	(008)	--	(3)	Medizinaldirektor/in
A 15	(007)	--	(1)	Chemiedirektor/in
A 15	(009)	--	(1)	Psychologiedirektor/in
A 15	(001)	--	(7)	Regierungsdirektor/in
A 15	(079)	--	(1)	Biologiedirektor/in

422 01 S T E L L E N P L A N 2002

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
A 14	(006)	--	(4)	Chemieoberrat/rätin
A 14	(007)	--	(4)	Medizinaloberrat/rätin
A 14	(008)	--	(4)	Polizeifachschulrektor/in
A 14	(030)	--	(2)	Biologieoberrat/rätin
A 14	(001)	--	(15)	Regierungsoberrat/rätin
A 14	(010)	--	(1)	Psychologieoberrat/rätin
A 14	(040)	--	(7)	Oberstudienrat/rätin
A 13	(006)	--	(3)	Chemierat/rätin
A 13	(007)	--	(2)	Biologierat/rätin
A 13	(001)	--	(8)	Regierungsrat/rätin
A 13	(040)	--	(5)	Studienrat/rätin
A 13	(Z01)	--	(8)	Oberamtsrat/rätin
A 13	(Z09)	--	(2)	Polizeifachschulhauptlehrer/in
A 12	(002)	--	(2)	Technischer/sche Amtsrat/rätin
A 12	(001)	--	(27)	Amtsrat/rätin
A 11	(002)	--	(4)	Technischer/sche Amtmann/Amtfrau
A 11	(001)	--	(47,50)	Amtmann/Amtfrau
A 11	(042)	--	(1)	Fachlehrer/in für arbeitstechnische Fächer
A 10	(001)	--	(54)	Oberinspektor/in
A 9	(001)	--	(21)	Inspektor/in
A 9 AZ	(001)	--	(2)	Amtsinspektor/in
A 9	(Z01)	--	(8)	Amtsinspektor/in
A 8	(001)	--	(14)	Hauptsekretär/in
A 7	(001)	--	(20)	Obersekretär/in
A 6	(001)	--	(9)	Sekretär/in
A 5	(Z01)	--	(1)	Oberamtsmeister/in
Zusammen		--	(306,50)	

422 01 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2002

Änderung des Stellenplans bei 422 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
B 5	(015)	1,0												1,0				0,0
B 5	(013)	1,0												1,0				0,0
B 4	(017)	1,0												1,0				0,0
B 4	(016)	1,0												1,0				0,0
B 4	(015)	1,0												1,0				0,0
B 4	(013)	1,0												1,0				0,0
B 3	(029)	1,0												1,0				0,0
B 3	(028)	1,0												1,0				0,0
B 2	(043)	1,0												1,0				0,0
B 2	(041)	1,0												1,0				0,0
B 2	(040)	1,0												1,0				0,0
B 2	(039)	1,0												1,0				0,0
B 2	(038)	1,0												1,0				0,0
B 2	(037)	1,0												1,0				0,0
A 16	(013)	1,0												1,0				0,0
A 16	(007)	1,0												1,0				0,0
A 16	(003)	1,0												1,0				0,0
A 15	(079)	1,0												1,0				0,0
A 15	(013)	1,0												1,0				0,0
A 15	(009)	1,0												1,0				0,0
A 15	(008)	3,0												3,0				0,0
A 15	(007)	1,0												1,0				0,0
A 15	(001)	7,0												7,0				0,0
A 14	(040)	7,0												7,0				0,0
A 14	(030)	2,0												2,0				0,0
A 14	(010)	1,0												1,0				0,0
A 14	(008)	4,0												4,0				0,0
A 14	(007)	4,0												4,0				0,0
A 14	(006)	4,0												4,0				0,0
A 14	(001)	15,0												15,0				0,0
A 13	(Z09)	2,0												2,0				0,0
A 13	(Z01)	8,0												8,0				0,0
A 13	(040)	5,0												5,0				0,0
A 13	(007)	2,0												2,0				0,0
A 13	(006)	3,0												3,0				0,0
A 13	(001)	8,0												8,0				0,0
A 12	(002)	2,0												2,0				0,0
A 12	(001)	27,0												27,0				0,0
A 11	(042)	1,0												1,0				0,0
A 11	(002)	4,0												4,0				0,0
A 11	(001)	47,5												47,5				0,0

Kapitel 03 24
Allgemeine Einnahmen und Ausgaben der Polizei

422 01 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2002

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 10	(001)	54,0												54,0				0,0
A 9	(Z01)	8,0												8,0				0,0
A 9	(001)	21,0												21,0				0,0
A 9 AZ	(001)	2,0												2,0				0,0
A 8	(001)	14,0												14,0				0,0
A 7	(001)	20,0												20,0				0,0
A 6	(001)	9,0												9,0				0,0
A 5	(Z01)	1,0												1,0				0,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		306,5												306,5				0,0

Umsetzung nach Kap. 03 80-422 01

422 01 S T E L L E N P L A N 2002

Schutz-/Kriminalpolizei

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
				Feste Gehälter
B 5	(014)	--	(1)	Präsident/in des Hessischen Landeskriminalamtes
B 4	(018)	--	(1)	Präsident/in des Hessischen Bereitschaftspolizeipräsidiums
B 2	(001)	--	(1)	Abteilungsdirektor/in
B 2	(003)	--	(1)	Direktor/in der Hessischen Polizeischule
B 2	(042)	--	(1)	Vizepräsident/in des Hessischen Landeskriminalamtes
B 2	(044)	--	(1)	Vizepräsident/in des Hessischen Bereitschaftspolizeipräsidiums
				Aufsteigende Gehälter
A 16	(066)	--	(6)	Leitender/de Polizei-/Kriminaldirektor/in
A 15	(010)	--	(36)	Polizei-/Kriminaldirektor/in
A 14	(031)	--	(88)	Polizei-/Kriminaloberrat/rätin
A 13	(011)	--	(44)	Polizei-/Kriminalrat/rätin
A 13	(Z13)	--	(335)	Erste/r Polizei-/Kriminalhauptkommissar/in
A 12	(009)	--	(725)	Polizei-/Kriminalhauptkommissar/in
A 11	(010)	--	(1621)	Polizei-/Kriminalhauptkommissar/in
A 10	(011)	--	(7058,50)	Polizei-/Kriminaloberkommissar/in
A 9	(009)	--	(2684)	Polizei-/Kriminalkommissar/in
A 9	(Z14)	--	(492)	Polizei-/Kriminalhauptmeister/in
A 8	(015)	--	(403,50)	Polizei-/Kriminalobermeister/in
Zusammen		--	(13499)	

Kapitel 03 24
Allgemeine Einnahmen und Ausgaben der Polizei

422 01 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2002

Änderung des Stellenplans bei 422 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
B 5	(014)	1,0												1,0				0,0
B 4	(018)	1,0												1,0				0,0
B 2	(044)	1,0												1,0				0,0
B 2	(042)	1,0												1,0				0,0
B 2	(003)	1,0												1,0				0,0
B 2	(001)	1,0												1,0				0,0
A 16	(066)	6,0												6,0				0,0
A 15	(010)	36,0												36,0				0,0
A 14	(031)	88,0												88,0				0,0
A 13	(Z13)	335,0												335,0				0,0
A 13	(011)	44,0												44,0				0,0
A 12	(009)	725,0												725,0				0,0
A 11	(010)	1621,0												1621,0				0,0
A 10	(011)	7058,5												7058,5				0,0
A 9	(Z14)	492,0												492,0				0,0
A 9	(009)	2684,0												2684,0				0,0
A 8	(015)	403,5												403,5				0,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		13499,0												13499,0				0,0

Umsetzung nach Kap. 03 80-422 01

422 41 S T E L L E N P L A N 2002

Fach- und Verwaltungsbeamte

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
			Aufsteigende Gehälter	
A 13	(970)	--	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 11	(970)	--	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 11	(992)	--	(0,50)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n), der/dem/ denen Erziehungsurlaub gewährt ist
A 10	(970)	--	(3)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 10	(992)	--	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n), der/dem/ denen Erziehungsurlaub gewährt ist
A 9	(970)	--	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 8	(992)	--	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n), der/dem/ denen Erziehungsurlaub gewährt ist
Zusammen		--	(8,50)	

422 41 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2002

Änderung des Stellenplans bei 422 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 13	(970)	1,0												1,0				0,0
A 11	(992)	0,5												0,5				0,0
A 11	(970)	1,0												1,0				0,0
A 10	(992)	1,0												1,0				0,0
A 10	(970)	3,0												3,0				0,0
A 9	(970)	1,0												1,0				0,0
A 8	(992)	1,0												1,0				0,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		8,5												8,5				0,0

Umsetzung nach Kap. 03 80-422 41

422 42 S T E L L E N P L A N 2002

Kriminal-/Schutzpolizei

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
				Aufsteigende Gehälter
A 12	(984)	--	(2)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) zu einem anderen Dienstherrn abgeordnete(n) Bedienstete(n)
A 12	(970)	--	(4)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 11	(984)	--	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) zu einem anderen Dienstherrn abgeordnete(n) Bedienstete(n)
A 11	(992)	--	(2)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n), der/dem/denen Erziehungsurlaub gewährt ist
A 11	(970)	--	(3,50)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 10	(984)	--	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) zu einem anderen Dienstherrn abgeordnete(n) Bedienstete(n)
A 10	(992)	--	(30)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n), der/dem/denen Erziehungsurlaub gewährt ist
A 10	(970)	--	(10)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 9	(992)	--	(16)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n), der/dem/denen Erziehungsurlaub gewährt ist
A 9	(970)	--	(12)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 9 AZ	(Z70)	--	(2)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 9 AZ	(Z92)	--	(2)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n), der/dem/denen Erziehungsurlaub gewährt ist
A 9	(Z70)	--	(8)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 9	(Z84)	--	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) zu einem anderen Dienstherrn abgeordnete(n) Bedienstete(n)
A 9	(Z92)	--	(34,50)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n), der/dem/denen Erziehungsurlaub gewährt ist
A 8	(970)	--	(27,50)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 8	(992)	--	(41,50)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n), der/dem/denen Erziehungsurlaub gewährt ist

Kapitel 03 24
Allgemeine Einnahmen und Ausgaben der Polizei

422 42 S T E L L E N P L A N 2002

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
A 7	(970)	--	(8)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 7	(992)	--	(5)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n), der/dem/denen Erziehungsurlaub gewährt ist
Zusammen		--	(211)	

422 42 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2002

Änderung des Stellenplans bei 422 42

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch: § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 12	(984)	2,0												2,0				0,0
A 12	(970)	4,0												4,0				0,0
A 11	(992)	2,0												2,0				0,0
A 11	(984)	1,0												1,0				0,0
A 11	(970)	3,5												3,5				0,0
A 10	(992)	30,0												30,0				0,0
A 10	(984)	1,0												1,0				0,0
A 10	(970)	10,0												10,0				0,0
A 9	(Z92)	34,5												34,5				0,0
A 9	(Z84)	1,0												1,0				0,0
A 9	(Z70)	8,0												8,0				0,0
A 9	(992)	16,0												16,0				0,0
A 9	(970)	12,0												12,0				0,0
A 9 AZ	(Z92)	2,0												2,0				0,0
A 9 AZ	(Z70)	2,0												2,0				0,0
A 8	(992)	41,5												41,5				0,0
A 8	(970)	27,5												27,5				0,0
A 7	(992)	5,0												5,0				0,0
A 7	(970)	8,0												8,0				0,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		211,0												211,0				0,0

Umsetzung nach Kap. 03 80-422 41

422 61 S T E L L E N P L A N 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t 2002

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
A 9	(W01)	--	(4)	Inspektoranwärter/in
A 9	(W06)	--	(1300)	Polizei-/Kriminalkommissar-Anwärter/in davon 40 kw zum 31.12.2002
Zusammen		--	(1304)	

Bis zu 10 Stellen dürfen für Polizei-/Kriminalrats-Anwärter/innen in Anspruch genommen werden.
Auf den Stellen der Bes.Gr. A 9 dürfen auch Praktikantinnen und Praktikanten gem. § 187 a HBG geführt werden.

422 61 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2002

Änderung des Stellenplans bei 422 61

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 9	(W06)	1300,0												1300,0				0,0
A 9	(W01)	4,0												4,0				0,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		1304,0												1304,0				0,0

Umsetzung nach Kap. 03 80-422 61

425 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t 2002
Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)
			Tariflich
I a	(001)	--	(1)
II a	(001)	--	(10)
III	(001)	--	(15)
IV a	(001)	--	(40)
IV b	(001)	--	(12)
V a	(001)	--	(1)
V b	(001)	--	(83,50)
V b	(T01)	--	(1)
V c	(001)	--	(277,50)
V c	(T01)	--	(1)
VI b	(001)	--	(189)
VII	(001)	--	(956,50)
VIII	(001)	--	(17)
IX b	(001)	--	(27)
X	(001)	--	(4)
Azubi	(001)	--	(54)
Zusammen		--	(1689,50)

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1a und 1b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.
Zu Verg.Gr. VII:
Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach Verg.Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

Kapitel 03 24
Allgemeine Einnahmen und Ausgaben der Polizei

425 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
I a	(001)	1,0												1,0				0,0
II a	(001)	10,0												10,0				0,0
III	(001)	15,0												15,0				0,0
IV a	(001)	40,0												40,0				0,0
IV b	(001)	12,0												12,0				0,0
V a	(001)	1,0												1,0				0,0
V b	(T01)	1,0												1,0				0,0
V b	(001)	83,5												83,5				0,0
V c	(T01)	1,0												1,0				0,0
V c	(001)	277,5												277,5				0,0
VI b	(001)	189,0												189,0				0,0
VII	(001)	956,5												956,5				0,0
VIII	(001)	17,0												17,0				0,0
IX b	(001)	27,0												27,0				0,0
X	(001)	4,0												4,0				0,0
Azubi	(001)	54,0												54,0				0,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		1689,5												1689,5				0,0

Umsetzung nach Kap. 03 80-425 01

425 41 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t 2002

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)	
			Tariflich	
V b	(972)	--	(2)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
V c	(972)	--	(2)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
V c	(993)	--	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeitsverhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht
VI b	(972)	--	(7,50)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
VI b	(973)	--	(2)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 54 a MTL beurlaubte(n) Bedienstete(n)
VI b	(993)	--	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeitsverhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht
VII	(972)	--	(19)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
VII	(992)	--	(2)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n), der/dem/denen Erziehungsurlaub gewährt ist
VII	(993)	--	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeitsverhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht
Zusammen		--	(37,50)	

Kapitel 03 24
Allgemeine Einnahmen und Ausgaben der Polizei

425 41 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
V b	(972)	2,0												2,0				0,0
V c	(993)	1,0												1,0				0,0
V c	(972)	2,0												2,0				0,0
VI b	(993)	1,0												1,0				0,0
VI b	(973)	2,0												2,0				0,0
VI b	(972)	7,5												7,5				0,0
VII	(993)	1,0												1,0				0,0
VII	(992)	2,0												2,0				0,0
VII	(972)	19,0												19,0				0,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		37,5												37,5				0,0

Umsetzung nach Kap. 03 80-425 41

426 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t 2002

Lohngr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)	
Arb.	(001)	--	(13)	Hausmeister/in
Arb.	(002)	--	(20,50)	Pförtner/in
Arb.	(004)	--	(8)	Heizer/in
Arb.	(005)	--	(68,50)	Kraftfahrer/in
Arb.	(006)	--	(349)	Handwerker/in
Arb.	(008)	--	(52)	Hausarbeiter/in
Arb.	(009)	--	(16)	Betriebsarbeiter/in
Arb.	(014)	--	(6)	Technischer- und Wartungsdienst
Arb.	(019)	--	(33)	Küchendienst
Arb.	(020)	--	(41)	Reinigungsdienst
Arb.	(021)	--	(7)	Sonstige Dienste
Arb.	(022)	--	(27)	Auszubildende
Arb.	(T01)	--	(1)	Altersteilzeitstelle/n kw
Zusammen		--	(642)	

Kapitel 03 24
Allgemeine Einnahmen und Ausgaben der Polizei

426 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 426 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
Arb.	(T01)	1,0												1,0				0,0
Arb.	(022)	27,0												27,0				0,0
Arb.	(021)	7,0												7,0				0,0
Arb.	(020)	41,0												41,0				0,0
Arb.	(019)	33,0												33,0				0,0
Arb.	(014)	6,0												6,0				0,0
Arb.	(009)	16,0												16,0				0,0
Arb.	(008)	52,0												52,0				0,0
Arb.	(006)	349,0												349,0				0,0
Arb.	(005)	68,5												68,5				0,0
Arb.	(004)	8,0												8,0				0,0
Arb.	(002)	20,5												20,5				0,0
Arb.	(001)	13,0												13,0				0,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		642,0												642,0				0,0

Umsetzung nach Kap. 03 80-426 01

426 41 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t 2002

Lohngr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
Arb.	(993)	--	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeitsverhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht
Zusammen		--	(1)	

426 41 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 426 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
Arb.	(993)	1,0												1,0				0,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		1,0												1,0				0,0

Umsetzung nach Kap. 03 80-426 41

425 85 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)
V c	(001)	--	(110)
Zusammen		--	(110)

425 85 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 85

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
V c	(001)	110,0												110,0				0,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		110,0												110,0				0,0

Umsetzung nach Kap. 03 71-425 85 (30), 03 72-425 85 (20), Kap. 03 74-425 85 (60)

Kapitel 03 71
Polizeipräsidium Nordhessen

425 85 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)
V c	(001)	30	(--)
Zusammen		30	(--)

425 85 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 85

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
V c	(001)	0,0												30,0				30,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		0,0												30,0				30,0

Zu Spalte 10:
Umsetzung von Kap. 03 24-425 85

Kapitel 03 72
Polizeipräsidium Mittelhessen

425 85 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)
V c	(001)	20	(--)
Zusammen		20	(--)

425 85 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 85

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
V c	(001)	0,0												20,0				20,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		0,0												20,0				20,0

Zu Spalte 10:
Umsetzung von Kap. 03 24-425 85

Kapitel 03 74
Polizeipräsidium Frankfurt

425 85 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)
V c	(001)	60	(--)
Zusammen		60	(--)

425 85 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 85

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
V c	(001)	0,0												60,0				60,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		0,0												60,0				60,0

Zu Spalte 10:
Umsetzung von Kap. 03 24-425 85-

422 01 S T E L L E N P L A N 2002

Abweichend von § 8 Abs. 2 Satz 3 Haushaltsgesetz dürfen Planstellen und Stellen von Kap. 03 80 nach Kap. 03 01 umgesetzt werden, soweit diese im Zusammenhang mit der Einrichtung eines Landespolizeipräsidiums stehen.

Die bei Kap. 03 04 und Kap. 03 80 für Polizeivollzugsbeamtinnen und Polizeivollzugsbeamte veranschlagten Planstellen dürfen gegenseitig in Anspruch genommen werden.

Die drei Angestellten beim Polizeipräsidium Nordhessen, die gegenwärtig nach Planstellen der Bes. Gr. A 6 (2) und A 7 (1) besetzen, dürfen auch weiterhin, längstens jedoch bis zu ihrem Ausscheiden oder einer möglichen Umsetzung auf diesen Planstellen geführt werden.

Angestellte des ehemaligen Wirtschaftsverwaltungsamtes der Hessischen Polizei, die gegenwärtig noch Planstellen für Beamte besetzen, dürfen auch weiterhin, längstens jedoch bis zu ihrem Ausscheiden oder einer möglichen Umsetzung auf diesen Planstellen geführt werden.

Von den Planstellen der Bes. Gr. A 9 (PHM/PK) dürfen bis zu 1 038 mit Polizeikommissar-Anwärter/innen besetzt werden. Diese Planstellen dürfen vorübergehend auch mit Angestellten einer vergleichbaren oder niedrigeren Vergütungsgruppe sowie mit bis zu 10 Arbeiterinnen /Arbeitern besetzt werden.

Von den Planstellen der Bes. Gr. A 10 (POK/KOK) dürfen bis zu 18 mit Angestellten einer vergleichbaren oder niedrigeren Vergütungsgruppe besetzt werden.

Auf 30 Planstellen der Bes. Gr. A 13 (PR/KR) können Beamtinnen und Beamte des gehobenen Dienstes geführt werden, soweit keine Beamtinnen oder Beamte zur Verfügung stehen, die die Voraussetzungen gemäß § 24 oder § 25 HPolLVO erfüllen.

Sechs Planstellen der Bes. Gr. A 14 (ROR/POR(KOR) bei den Polizeipräsidien dürfen mit Richterinnen/Richtern oder Staatsanwältinnen/Staatsanwälten der Bes. Gr. R 1 besetzt werden.

Soll ein/e Polizeikommissaranwärter/anwärterin nach Ablegen der Laufbahnprüfung in das Eingangsamt seiner/ihrer Laufbahn übernommen werden und steht eine entsprechende Planstelle nicht zur Verfügung, so gilt die seither in Anspruch genommene Anwärterstelle als in eine Planstelle des Eingangsamtes der Laufbahn umgewandelt. Eine Änderung des Stellenplan unterbleibt. Der Beamte/die Beamtin ist in die nächste freiwerdende verfügbare Planstelle des Eingangsamtes der Laufbahn zu übernehmen. Zum gleichen Zeitpunkt wird die freigewordene Stelle wieder zu einer Anwärterstelle.

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)	
			Feste Gehälter	
B 5	(013)	1	(--)	Polizeipräsident/in des Polizeipräsidiums Frankfurt Erhält eine Dienstaufwandsentschädigung von 900 EUR jährlich.
B 5	(014)	1	(--)	Präsident/in des Hessischen Landeskriminalamtes
B 5	(015)	1	(--)	Präsident/in des Präsidiums für Technik, Logistik und Verwaltung

422 01 S T E L L E N P L A N 2002

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
B 4	(013)	1	(--)	Polizeipräsident/in des Polizeipräsidiums Südhessen Erhält eine Dienstaufwandsentschädigung von 700 EUR jährlich.
B 4	(014)	1	(--)	Polizeipräsident/in des Polizeipräsidiums Westhessen Erhält eine Dienstaufwandsentschädigung von 700 EUR jährlich.
B 4	(015)	1	(--)	Polizeipräsident/in des Polizeipräsidiums Südosthessen Erhält eine Dienstaufwandsentschädigung von 700 EUR jährlich.
B 4	(016)	1	(--)	Polizeipräsident/in des Polizeipräsidiums Mittelhessen Erhält eine Dienstaufwandsentschädigung von 700 EUR jährlich.
B 4	(017)	1	(--)	Polizeipräsident/in des Polizeipräsidiums Nordhessen Erhält eine Dienstaufwandsentschädigung von 700 EUR jährlich.
B 4	(018)	1	(--)	Präsident/in des Hessischen Bereitschaftspolizeipräsidiums
B 3	(028)	1	(--)	Polizeipräsident/in des Polizeipräsidiums Osthessen Erhält eine Dienstaufwandsentschädigung von 700 EUR jährlich.
B 3	(029)	1	(--)	Polizeivizepräsident/in des Polizeipräsidiums Frankfurt
B 2	(001)	1	(--)	Abteilungsdirektor/in
B 2	(003)	1	(--)	Direktor/in der Hessischen Polizeischule
B 2	(038)	1	(--)	Polizeivizepräsident/in des Polizeipräsidiums Südhessen
B 2	(039)	1	(--)	Polizeivizepräsident/in des Polizeipräsidiums Westhessen
B 2	(040)	1	(--)	Polizeivizepräsident/in des Polizeipräsidiums Südosthessen
B 2	(041)	1	(--)	Polizeivizepräsident/in des Polizeipräsidiums Mittelhessen
B 2	(042)	1	(--)	Polizeivizepräsident/in des Polizeipräsidiums Nordhessen
B 2	(043)	1	(--)	Vizepräsident/in des Präsidiums für Technik, Logistik und Verwaltung
B 2	(044)	1	(--)	Vizepräsident/in des Hessischen Landeskriminalamtes
B 2	(045)	1	(--)	Vizepräsident/in des Hessischen Bereitschaftspolizeipräsidiums
			Aufsteigende Gehälter	
A 16	(003)	2	(--)	Leitender/de Regierungsdirektor/in
A 16	(007)	--		Polizeidirektor/in als Polizeiverwalter/in Erhält eine Dienstaufwandsentschädigung von 600 EUR jährlich.
A 16	(013)	1	(--)	Leitender/de Chemiedirektor/in
A 16	(066)	9	(--)	Leitender/de Polizei-/Kriminaldirektor/in
A 15	(001)	7	(--)	Regierungsdirektor/in
A 15	(007)	1	(--)	Chemiedirektor/in

422 01 S T E L L E N P L A N 2002

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)	
A 15	(008)	2	(--)	Medizinaldirektor/in
A 15	(009)	1	(--)	Psychologiedirektor/in
A 15	(010)	37	(--)	Polizei-/Kriminaldirektor/in
A 15	(013)	1	(--)	Gewerbedirektor/in
A 15	(079)	1	(--)	Biologiedirektor/in
A 14	(001)	15	(--)	Regierungsoberrat/rätin
A 14	(006)	4	(--)	Chemieoberrat/rätin
A 14	(007)	6	(--)	Medizinaloberrat/rätin
A 14	(008)	--		Polizeifachschulrektor/in
A 14	(010)	1	(--)	Psychologieoberrat/rätin
A 14	(030)	3	(--)	Biologieoberrat/rätin
A 14	(031)	87	(--)	Polizei-/Kriminaloberrat/rätin
A 14	(040)	8	(--)	Oberstudienrat/rätin
A 13	(001)	10	(--)	Regierungsrat/rätin
A 13	(006)	4	(--)	Chemierat/rätin
A 13	(007)	1	(--)	Biologierat/rätin
A 13	(008)	1	(--)	Psychologierat/rätin
A 13	(011)	47	(--)	Polizei-/Kriminalrat/rätin
A 13	(040)	2	(--)	Studienrat/rätin
A 13	(Z01)	10	(--)	Oberamtsrat/rätin
A 13	(Z09)	2	(--)	Polizeifachschulhauptlehrer/in
A 13	(Z13)	364	(--)	Erste/r Polizei-/Kriminalhauptkommissar/in
A 12	(001)	29,50	(--)	Amtsrat/rätin
A 12	(002)	2	(--)	Technischer/sche Amtsrat/rätin
A 12	(009)	784	(--)	Polizei-/Kriminalhauptkommissar/in davon 1 kw mit Ausscheiden des/der Bediensteten
A 11	(001)	50	(--)	Amtmann/Amtfrau
A 11	(002)	4	(--)	Technischer/sche Amtmann/Amtfrau
A 11	(010)	1801	(--)	Polizei-/Kriminalhauptkommissar/in

422 01 S T E L L E N P L A N 2002

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)	
A 11	(042)	1	(--)	Fachlehrer/in für arbeitstechnische Fächer
A 10	(001)	57,50	(--)	Oberinspektor/in 1 Dienstwohnung für einen Sprengstoffsachverständigen
A 10	(011)	7971,50	(--)	Polizei-/Kriminaloberkommissar/in 2 Dienstwohnungen für FM-Techniker
A 9	(001)	21	(--)	Inspektor/in
A 9	(009)	2895	(--)	Polizei-/Kriminalkommissar/in
A 9	(Z01)	8	(--)	Amtsinspektor/in
A 9	(Z14)	361	(--)	Polizei-/Kriminalhauptmeister/in
A 9 AZ	(001)	2	(--)	Amtsinspektor/in
A 8	(001)	15	(--)	Hauptsekretär/in
A 8	(015)	--		Polizei-/Kriminalobermeister/in
A 7	(001)	21	(--)	Obersekretär/in Ein Stelleninhaber erhält für seine Person Bezüge nach Bes. Gr. A 8
A 6	(001)	10	(--)	Sekretär/in Ein Stelleninhaber erhält für seine Person Bezüge nach Bes. Gr. A 7.
A 5	(Z01)	1	(--)	Oberamtsmeister/in
Zusammen		14682,50	(--)	

422 01 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2002

Änderung des Stellenplans bei 422 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
B 5	(015)	0,0												1,0				1,0
B 5	(014)	0,0												1,0				1,0
B 5	(013)	0,0												1,0				1,0
B 4	(018)	0,0												1,0				1,0
B 4	(017)	0,0												1,0				1,0
B 4	(016)	0,0												1,0				1,0
B 4	(015)	0,0												1,0				1,0
B 4	(014)	0,0												1,0				1,0
B 4	(013)	0,0												1,0				1,0
B 3	(029)	0,0												1,0				1,0
B 3	(028)	0,0												1,0				1,0
B 2	(045)	0,0												1,0				1,0
B 2	(044)	0,0												1,0				1,0
B 2	(043)	0,0												1,0				1,0
B 2	(042)	0,0												1,0				1,0
B 2	(041)	0,0												1,0				1,0
B 2	(040)	0,0												1,0				1,0
B 2	(039)	0,0												1,0				1,0
B 2	(038)	0,0												1,0				1,0
B 2	(003)	0,0												1,0				1,0
B 2	(001)	0,0												1,0				1,0
A 16	(066)	0,0										1,0		8,0				9,0
A 16	(013)	0,0												1,0				1,0
A 16	(007)	0,0												1,0	1,0			0,0
A 16	(003)	0,0										1,0		1,0				2,0
A 15	(079)	0,0												1,0				1,0
A 15	(013)	0,0												1,0				1,0
A 15	(010)	0,0												37,0				37,0
A 15	(009)	0,0												1,0				1,0
A 15	(008)	0,0												3,0	1,0			2,0
A 15	(007)	0,0												1,0				1,0
A 15	(001)	0,0											1,0	9,0	1,0			7,0
A 14	(040)	0,0												8,0				8,0
A 14	(031)	0,0												95,0	8,0			87,0
A 14	(030)	0,0												3,0				3,0
A 14	(010)	0,0												1,0				1,0
A 14	(008)	0,0												4,0	4,0			0,0
A 14	(007)	0,0												6,0				6,0
A 14	(006)	0,0												4,0				4,0
A 14	(001)	0,0												16,0	1,0			15,0

Kapitel 03 80
Präsidium für Technik, Logistik und Verwaltung

422 01 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2002

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 13	(Z13)	0,0										7,0		358,0	1,0			364,0
A 13	(Z09)	0,0												2,0				2,0
A 13	(Z01)	0,0												10,0				10,0
A 13	(040)	0,0												5,0	3,0			2,0
A 13	(011)	0,0										5,0	1,0	45,0	2,0			47,0
A 13	(008)	0,0												1,0				1,0
A 13	(007)	0,0												2,0	1,0			1,0
A 13	(006)	0,0												4,0				4,0
A 13	(001)	0,0												11,0	1,0			10,0
A 12	(009)	0,0										14,0		772,0	2,0			784,0
A 12	(002)	0,0												2,0				2,0
A 12	(001)	0,0												29,5				29,5
A 11	(042)	0,0												1,0				1,0
A 11	(010)	0,0										100,0		1721,0	20,0			1801,0
A 11	(002)	0,0												4,0				4,0
A 11	(001)	0,0												51,0	1,0			50,0
A 10	(011)	0,0										524,0		7457,5	10,0			7971,5
A 10	(001)	0,0												58,5	1,0			57,5
A 9	(Z14)	0,0											285,0	650,0	4,0			361,0
A 9	(Z01)	0,0												8,0				8,0
A 9	(009)	0,0										105,0		2793,0	3,0			2895,0
A 9	(001)	0,0												23,0	2,0			21,0
A 9 AZ	(001)	0,0												2,0				2,0
A 8	(015)	0,0											470,0	482,0	12,0			0,0
A 8	(001)	0,0												15,0				15,0
A 7	(001)	0,0												21,0				21,0
A 6	(001)	0,0												10,0				10,0
A 5	(Z01)	0,0												1,0				1,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		0,0										757,0	757,0	14761,5	79,0			14682,5

422 01 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2002

Zu Spalte 10:
Umsetzungen von Kap. **03 22-422 01** (1 B 4, 1 A 16, 2 A 15, 7 A 14, 1 A 13 h.D., 23 A 13 g.D., 48 A 12, 101 A 11, 398 A 10, 107 A 9 g.D., 157 A 9 m.D., 77,5 A 8, 1 A 7, 1 A 6).
von Kap. **03 24-422 01** (3 B 5, 5 B 4, 2 B 3, 10 B 2, 9 A 16, 50 A 15, 125 A 14, 62 A 13 h.D., 345 A 13 g.D., 754 A 12, 1673,5 A 11, 7112,5 A 10, 2705 A 9 g.D., 2 A 9 AZ, 500 A 9 m.D., 417,5 A 8, 20 A 7, 9 A 6, 1 A 5).
Umwandlung einer Planstelle der Bes. Gr. A 16 (Polizeidirektor als Polizeiverwalter in Ltd. Polizeidirektor/Kriminaldirektor)
Umwandlung einer Planstelle der Bes. Gr. A 15 (Medizinaldirektor in Regierungsdirektor)
Umsetzung nach Kap. 03 01-422 01 (1 A 15 Regierungsdirektor, 3 A 9 Polizei-/Kriminalkommissar)
Umsetzung von Kap. 03 11-422 01 (1 A 14 Regierungsoberrat),
Umwandlung von vier Planstellen der Bes. Gr. A 14 (Polizeifachschulrektor in zwei Medizinaloberräte, ein Oberstudienrat, ein Biologieoberrat)
Umsetzung von Kap. 03 09-422 01 (2 A 13 Regierungsrat)
Umwandlung einer Planstelle der Bes. Gr. A 13 (Biologierat in Chemierat)
Umwandlung von zwei Planstellen der Bes. Gr. A 13 (Studienräte in Psychologierat und Regierungsrat)
Umsetzung von Kap. 03 11-422 01 und Kap. 03 10-422 01 (je eine A 13 Oberamtsrat)
Umsetzung von Kap. 03 09-422 01 (1,5 A 12 Amtsrat, 2,5 A 11 Amtmann)
Umsetzung von Kap. 03 11-422 01 (1,5 A 10 Oberinspektor)
Umsetzung von Kap. 03 14-422 01 (3 A 10 Polizei-/Kriminaloberkommissar, 2 A 9 Polizei-/Kriminalkommissar, 1 A 9 Polizei-/Kriminalhauptmeister, 1 A 8 Polizei-/Kriminalobermeister)
Umsetzung von Kap. 03 10-422 01 (1 A 10 Oberinspektor, 2 A 9 Inspektor)
Umsetzung von Kap. 03 04-422 01 (1 A 8 Polizei-/Kriminalobermeister)

Umsetzung nach Kap. 05 05-422 01 (3 A 9 Polizei-/Kriminalhauptmeister, 12 A 8 Polizei-/Kriminalobermeister)
Umsetzung nach Kap. 03 01-422 01 (8 A 14 Polizei-/Kriminaloberrat, 2 A 13 Polizei-/Kriminalrat, 1 A 13 Regierungsrat, 1 A 13 Studienrat, 1 A 13 Erster Polizei-/Kriminalhauptkommissar, 2 A 12 Polizei-/ Kriminalhauptkommissiar, 20 A 11 Polizei-/ Kriminalhauptkommissar, 1 A 11 Amtmann, 10 A 10 Polizei-/Kriminaloberkommissare, 2 A 9 Inspektor)
Umsetzung nach Kap. 03 09-422 01 (1 A 14 Regierungsoberrat)
Umsetzung nach Kap. 03 11-422 01 (1 A 10 Oberinspektor)
Umsetzung nach Kap. 03 04-422 01 (1 A 9 Polizei-/Kriminalhauptmeister)

Zu Spalte 9:
Hebungen zur Verbesserung des Stellenanteils im höheren und gehobenen Dienst (+ 2 A 16, + 5 A 13 h.D., + 7 A 13 g.D., + 14 A 12, + 100 A 11, + 524 A 10, + 105 A 9, - 1 A 15, - 1 A 13, - 285 A 9, - 470 A 8)

422 41 S T E L L E N P L A N 2002

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)	
B 5	(974)	1	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 15	(984)	1	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) zu einem anderen Dienstherrn abgeordnete(n) Bedienstete(n)
A 12	(970)	2	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 11	(970)	1	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 11	(984)	1	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) zu einem anderen Dienstherrn abgeordnete(n) Bedienstete(n)
A 11	(992)	5	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n), der/dem/denen Erziehungsurlaub gewährt ist
A 10	(970)	19	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 10	(984)	1	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) zu einem anderen Dienstherrn abgeordnete(n) Bedienstete(n)
A 10	(992)	45	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n), der/dem/denen Erziehungsurlaub gewährt ist
A 9	(970)	22	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 9	(992)	17,50	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n), der/dem/denen Erziehungsurlaub gewährt ist
A 9	(Z70)	17,50	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 9	(Z84)	--		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) zu einem anderen Dienstherrn abgeordnete(n) Bedienstete(n)
A 9	(Z92)	98	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n), der/dem/denen Erziehungsurlaub gewährt ist
A 9 AZ	(Z70)	1	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 9 AZ	(Z92)	2	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n), der/dem/denen Erziehungsurlaub gewährt ist
A 8	(970)	11	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 8	(992)	8	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n), der/dem/denen Erziehungsurlaub gewährt ist

Kapitel 03 80
Präsidium für Technik, Logistik und Verwaltung

422 41 S T E L L E N P L A N 2002

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
A 7	(970)	5	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 7	(992)	3	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n), der/dem/denen Erziehungsurlaub gewährt ist
Zusammen		261	(--)	

422 41 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2002

Änderung des Stellenplans bei 422 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
B 5	(974)	0,0			1,0													1,0
A 15	(984)	0,0			1,0													1,0
A 12	(970)	0,0						2,0						4,0				2,0
A 11	(992)	0,0			3,0			0,5						2,5				5,0
A 11	(984)	0,0						1,0						2,0				1,0
A 11	(970)	0,0						3,5						4,5				1,0
A 10	(992)	0,0			12,0									33,0				45,0
A 10	(984)	0,0												1,0				1,0
A 10	(970)	0,0			6,0									13,0				19,0
A 9	(Z92)	0,0			60,5									37,5				98,0
A 9	(Z84)	0,0						1,0						1,0				0,0
A 9	(Z70)	0,0			9,5									8,0				17,5
A 9	(992)	0,0			1,5									16,0				17,5
A 9	(970)	0,0			8,0									14,0				22,0
A 9 AZ	(Z92)	0,0												2,0				2,0
A 9 AZ	(Z70)	0,0						1,0						2,0				1,0
A 8	(992)	0,0			1,0			38,5						45,5				8,0
A 8	(970)	0,0						20,5						31,5				11,0
A 7	(992)	0,0			1,0			3,0						5,0				3,0
A 7	(970)	0,0						3,0						8,0				5,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		0,0			104,5			74,0						230,5				261,0

Zu Spalte 10 : Umsetzung von
Kap. 03 24-422 41 (+ 1,5 A 11, + 4 A 10, + 1 A 9, + 1 A 8),
Kap. 03 24-422 42 (+ 4 A 12, + 6,5 A 11, + 41 A 10, + 28 A 9, + 4 A 9 AZ, + 43,5 A 9, + 69 A 8, + 13 A 7)
Kap. 03 22-422 41 (+ 1 A 11, + 2 A 10, + 4 A 9, + 7 A 8)

Kapitel 03 80
Präsidium für Technik, Logistik und Verwaltung

422 61 S T E L L E N P L A N 2002

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
A 9	(W01)	4	(--)	Inspektoranwärter/in
A 9	(W06)	1300	(--)	Polizei-/Kriminalkommissar-Anwärter/in davon 40 kw zum 31.12.2004
A 6	(W06)	2	(--)	Sekretäranwärter/in
Zusammen		1306	(--)	

Bis zu 10 Stellen dürfen für Polizei-/Kriminalrats-Anwärter/innen in Anspruch genommen werden.
Auf den Stellen der Bes.Gr. A 9 dürfen auch Praktikantinnen und Praktikanten gem. § 187 a HBG geführt werden.

422 61 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2002

Änderung des Stellenplans bei 422 61

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 9	(W06)	0,0												1300,0				1300,0
A 9	(W01)	0,0												4,0				4,0
A 6	(W06)	0,0												2,0				2,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		0,0												1306,0				1306,0

Zu Spalte 10 : Umsetzung von Kap. 03 24-422 61,
Umsetzung von Kap. 03 12-422 61 (2 A 6)

425 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
I a	(001)	1	(--)	
I b	(001)	1	(--)	
II a	(001)	13	(--)	
II b	(001)	2	(--)	
III	(001)	15	(--)	
IV a	(001)	41	(--)	
IV b	(001)	12,50	(--)	
V a	(001)	1	(--)	
V b	(001)	92,50	(--)	
V b	(T01)	--		Altersteilzeitstelle/n kw
V c	(001)	295,50	(--)	1 Dienstwohnung für Hausmeister.
V c	(T01)	--		Altersteilzeitstelle/n kw.
VI b	(001)	198,50	(--)	1 Dienstwohnung für Hausmeister.
VI b	(T01)	1	(--)	Altersteilzeitstelle/n kw
VII	(001)	1028,50	(--)	davon 4,5 kw für Fotolaboranten/-innen, beim Ausscheiden derjenigen Stellinhaber/-innen, deren Arbeitsplatz aufgrund der Neuorganisation der Fotolabore wegfällt.
VIII	(001)	21	(--)	1 Dienstwohnung für Hausmeister
IX b	(001)	27	(--)	
X	(001)	4	(--)	
Azubi	(001)	52	(--)	
Zusammen		1806,50	(--)	

425 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1a und 1b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.
Zu Verg.Gr. VII:
Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach Verg.Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

425 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
I a	(001)	0,0												1,0				1,0
I b	(001)	0,0										1,0						1,0
II a	(001)	0,0										4,0	1,0	10,0				13,0
II b	(001)	0,0										2,0						2,0
III	(001)	0,0												15,0				15,0
IV a	(001)	0,0										1,0		41,0	1,0			41,0
IV b	(001)	0,0												12,5				12,5
V a	(001)	0,0												1,0				1,0
V b	(T01)	0,0						1,0						1,0				0,0
V b	(001)	0,0										8,0		84,5				92,5
V c	(T01)	0,0						1,0						1,0				0,0
V c	(001)	0,0										3,0	4,0	296,5				295,5
VI b	(T01)	0,0				1,0												1,0
VI b	(001)	0,0												198,5				198,5
VII	(001)	0,0											5,0	1033,5				1028,5
VIII	(001)	0,0												21,0				21,0
IX b	(001)	0,0												27,0				27,0
X	(001)	0,0												4,0				4,0
Azubi	(001)	0,0												54,0	2,0			52,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		0,0				1,0		2,0				19,0	10,0	1801,5	3,0			1806,5

425 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Zu Spalte 9: Umsetzung von Tit. 426 01 (9) und Umwandlung (+ 4 II a, + 5 V b)
Hebung von (- 1 II a, - 4 V c, - 5 VII) nach (1 I b, 2 II b, 1 IV a, 3 V b, 3 V c)

Zu Spalte 10: Umsetzung
von Kap. 03 24-425 01 (+ 1 Ia, + 10 II a, + 15 III,+ 40 IV a, + 12 IV b, + 1 V a, + 83,5 V b, + 1 V b Altersteilzeit, + 277,5 V c, + 1 V c Altersteilzeit, + 189 VI b, + 956,5 VII, + 17 VIII, + 27 IX b, + 4 X, + 54 Auszubildende)
von Kap. 03 22-425 01 (+ 1 IV a, + 0,5 IV b, + 19 V c, +7,5 VI b, + 72,5 VII, + 3 VIII)
von Kap. 03 09-425 01 (+ 2 VII, 1 VIII), von Kap. 03 10-425 01 (+ 1,5 VII), von Kap. 03 11-425 01 (+ 1 VI b, 1 VII), von Kap. 07 01-425 01 (+ 1 Vb, + 1 VIb)
nach Kap. 03 80-426 01 (- 2 Auszubildende), nach Kap. 03 01-425 01 (- 1 IV a)

425 41 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)	
V b	(972)	1	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
V c	(972)	2	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
V c	(993)	--		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeitsverhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht
VI b	(972)	13	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
VI b	(973)	--		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 54 a MTL beurlaubte(n) Bedienstete(n)
VI b	(993)	2	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeitsverhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht
VII	(972)	29,50	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
VII	(992)	--		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n), der/dem/denen Erziehungsurlaub gewährt ist
VII	(993)	6	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeitsverhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht
Zusammen		53,50	(--)	

425 41 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
V b	(972)	0,0						1,0						2,0				1,0
V c	(993)	0,0						1,0						1,0				0,0
V c	(972)	0,0												2,0				2,0
VI b	(993)	0,0			1,0									1,0				2,0
VI b	(973)	0,0						2,0						2,0				0,0
VI b	(972)	0,0			5,5									7,5				13,0
VII	(993)	0,0			5,0			1,0						2,0				6,0
VII	(992)	0,0						2,0						2,0				0,0
VII	(972)	0,0			8,0									21,5				29,5
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		0,0			19,5			7,0						41,0				53,5

Zu Spalte 10: Umsetzung von Kap. 03 22-425 41 (+3,5 VII)
Umsetzung von Kap. 03 24-425 41 (+ 2 V b, + 3 V c, + 10,5 VI b,+ 22 VII)

426 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t

Lohngr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)	
Arb.	(001)	12	(--)	Hausmeister/in 1 Dienstwohnung für Hausmeister
Arb.	(002)	23,50	(--)	Pförtner/in
Arb.	(004)	11	(--)	Heizer/in
Arb.	(005)	71	(--)	Kraftfahrer/in
Arb.	(006)	312	(--)	Handwerker/in 1 Dienstwohnung
Arb.	(008)	48,50	(--)	Hausarbeiter/in
Arb.	(009)	18	(--)	Betriebsarbeiter/in
Arb.	(014)	8	(--)	Technischer- und Wartungsdienst
Arb.	(019)	32	(--)	Küchendienst
Arb.	(020)	36	(--)	Reinigungsdienst
Arb.	(021)	5	(--)	Sonstige Dienste
Arb.	(022)	29	(--)	Auszubildende
Arb.	(T01)	1	(--)	Altersteilzeitstelle/n kw
Zusammen		607	(--)	

426 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 426 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
Arb.	(T01)	0,0												1,0				1,0
Arb.	(022)	0,0												29,0				29,0
Arb.	(021)	0,0								1,0				7,0	1,0			5,0
Arb.	(020)	0,0								5,0				41,0				36,0
Arb.	(019)	0,0								1,0				33,0				32,0
Arb.	(014)	0,0								1,0				9,0				8,0
Arb.	(009)	0,0												18,0				18,0
Arb.	(008)	0,0								2,0				52,0	1,5			48,5
Arb.	(006)	0,0								37,0				358,0	9,0			312,0
Arb.	(005)	0,0								1,0				72,5	0,5			71,0
Arb.	(004)	0,0												11,0				11,0
Arb.	(002)	0,0												23,5				23,5
Arb.	(001)	0,0								1,0				13,0				12,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		0,0								49,0				668,0	12,0			607,0

Zu Spalte 10: Umsetzung von Tit. 425 01 (2 Auszubildende)
Umsetzung von Kap. 03 22-426 01 (3 Pförtner, 4 Kraftfahrer, 9 Handwerker, 2 Betriebsarbeiter, 3 Technischer- und Wartungsdienst) und Kap. 03 24-426 01 (13 Hausmeister, 20,5 Pörtner, 8 Heizer, 68,5 Kraftfahrer, 349 Handwerker, 52 Hausarbeiter, 16 Betriebsarbeiter, 6 Technischer- und Wartungsdienst, 33 Küchendienst, 41 Reinigungsdienst, 7 sonstige Dienste, 27 Auszubildende, 1 Alterteilzeitstelle)
Änderung der Funktionsbezeichnung (+ 3 Heizer, - 0,5 Kraftfahrer, - 1,5 Hausarbeiter, - 1 sonstige Dienste)
Umsetzung von 9 Handwerkern nach Tit. 425 80 und Umwandlung

426 41 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t

Lohngr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
Arb.	(993)	2	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeitsverhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht
Zusammen		2	(--)	

426 41 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 426 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
Arb.	(993)	0,0			1,0									1,0				2,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		0,0			1,0									1,0				2,0

Zu Spalte 10 : Umsetzung von Kap. 03 24-426 41 (1)

422 89 S T E L L E N P L A N 2002

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
A 15	(010)	1	(--)	Polizei-/Kriminaldirektor/in
A 14	(031)	1	(--)	Polizei-/Kriminaloberrat/rätin
A 13	(Z13)	2	(--)	Erste/r Polizei-/Kriminalhauptkommissar/in
A 12	(009)	5	(--)	Polizei-/Kriminalhauptkommissar/in
A 11	(010)	10	(--)	Polizei-/Kriminalhauptkommissar/in
A 10	(011)	7	(--)	Polizei-/Kriminaloberkommissar/in
A 9	(009)	2	(--)	Polizei-/Kriminalkommissar/in
Zusammen		28	(--)	

422 89 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2002

Änderung des Stellenplans bei 422 89

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 15	(010)	0,0												1,0				1,0
A 14	(031)	0,0												1,0				1,0
A 13	(Z13)	0,0												2,0				2,0
A 12	(009)	0,0												5,0				5,0
A 11	(010)	0,0												10,0				10,0
A 10	(011)	0,0												7,0				7,0
A 9	(009)	0,0												2,0				2,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		0,0												28,0				28,0

Zu Spalte 10: Umsetzung von Kap. 03 20-422 69 (+ 1 A 15, + 1 A 14, + 2 A 13, + 5 A 12, + 10 A 11, + 7 A 10, + 2 A 9)

425 89 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
Atl.	(001)	3	(--)	
				Tariflich
III	(001)	5	(--)	
IV a	(001)	10	(--)	
IV a	(972)	--		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
IV b	(001)	3	(--)	
V b	(001)	5	(--)	
V c	(001)	148	(--)	
VI b	(001)	2	(--)	
VI b	(972)	1	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
VII	(001)	6,50	(--)	
Zusammen		183,50	(--)	

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1a und 1b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.
Zu Verg.Gr. VII:
Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach Verg.Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

425 89 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 89

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
Atl.	(001)	0,0												3,0				3,0
III	(001)	0,0												5,0				5,0
IV a	(972)	0,0						1,0						1,0				0,0
IV a	(001)	0,0												10,0				10,0
IV b	(001)	0,0												3,0				3,0
V b	(001)	0,0												5,0				5,0
V c	(001)	0,0												148,0				148,0
VI b	(972)	0,0												1,0				1,0
VI b	(001)	0,0												2,0				2,0
VII	(001)	0,0												6,5				6,5
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		0,0						1,0						184,5				183,5

Zu Spalte 10 : Umsetzung von Kap. 03 20-425 69 (+ 3 atl, + 5 III, + 10 IV a, + 1 IV a Leerstelle, + 3 IV b, + 5 V b, + 139 V c, + 2 VI b, + 6,5 VII, + 1 VI b Leerstelle
Umsetzung von Kap. 03 22-425 69 (+ 9 V c)

Ministerium des Innern und für Sport
Anlage I - Anlage zu Kap. 03 11

W I R T S C H A F T S P L A N

der Kantine des Regierungspräsidiums Kassel
Haushaltsjahr 2002

E r t r ä g e / A u f w e n d u n g e n	Soll 2002 EUR	Soll 2001 EUR
Einnahmen		
Einnahmen aus der Abgabe von Verpflegung	184.000	189.178
Einnahmen aus dem Verkauf von Kantinenwaren	97.000	102.258
Sonstige Einnahmen	3.000	3.579
Einnahmen insgesamt	**284.000**	**295.015**
Ausgaben		
A. Persönliche Verwaltungsausgaben		
Vergütung und Löhne einschließlich Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Beihilfen usw.	114.000	138.048
B. Sächliche Verwaltungsausgaben		
Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	1.000	511
Kantinenwaren	82.000	46.016
Lebensmittel	51.000	76.693
Sonstige Betriebskosten	8.000	6.136
C. Steuern und Abgaben	28.000	27.611
Ausgaben insgesamt	**284.000**	**295.015**

Ministerium des Innern und für Sport
Anlage II - Anlage zu Kap. 03 11

S T E L L E N Ü B E R S I C H T

der Kantine des Regierungspräsidiums Kassel
Haushaltsjahr 2002

Arbeiter	**Stellen 2002**	**Stellen 2001**
Funktion		
Koch	1	1
Küchendienst	4	5
Zusammen	**5**	**6**

Abweichungen von den Stellenübersichten bedürfen der Einwilligung des Ministeriums der Finanzen.

W I R T S C H A F T S P L A N

der Hessischen Zentrale für Datenverarbeitung
für das Haushaltsjahr 2002

	E r t r ä g e / A u f w e n d u n g e n	Soll 2002 EUR	Soll 2001 EUR	Ist 2000 EUR
1.	Umsatzerlöse	92 002 000	89 246 000	84 204 261
2.	Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	--	--	--
3.	andere aktivierte Eigenleistungen	--	--	--
4.	sonstige betriebliche Erträge	1 025 000	1 534 000	3 241 144
5.	Materialaufwand:			
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	25 565 000	24 715 000	26 638 334
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	6 136 000	5 718 000	4 491 759
6.	Personalaufwand:			
	a) Löhne und Gehälter	22 497 000	21 088 000	22 012 814
	b) soziale Abgaben und und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	7 158 000	8 977 000	7 093 937
	- davon Altersversorgung	3 579 000	4 484 000	4 283 927
7.	Abschreibungen:			
	a) auf Sachanlagen	15 339 000	14 316 000	14 600 478
	b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die in der Kapitalgesellschaft üblichen Abschreibungen überschreiten	--	--	--
8.	sonstige betrieblichen Aufwendungen	16 873 000	16 507 000	12 767 244
9.	Erträge aus Beteiligungen	--	--	--
10.	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	--	--	--
11.	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	511 000	511 000	555 262
12.	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	--	--	--
13.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1 000	1 000	34
14.	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-31 000	-31 000	396 067

Ministerium des Innern und für Sport
Anlage III - Anlage zu Kap. 03 17

	Erträge / Aufwendungen	Soll 2002 EUR	Soll 2001 EUR	Ist 2000 EUR
15.	außerordentliche Erträge	--	--	--
16.	außerordentliche Aufwendungen	--	--	--
17.	außerordentliches Ergebnis	--	--	--
18.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	--	--	--
19.	sonstige Steuern	-31 000	-31 000	-29 122
	Jahresergebnis	--	--	425 189

Ministerium des Innern und für Sport
Anlage IV - Anlage zu Kap. 03 17

F I N A N Z P L A N

der Hessischen Zentrale für Datenverarbeitung
für das Haushaltsjahr 2002

		Soll 2002 EUR	Soll 2001 EUR	Ist 2000 EUR
A.	**Mittelherkunft:**			
1.	Zuführung aus Pensionsrückstellung	2 045 000	3 400 000	3 256 418
2.	Abschreibungen	15 340 000	14 316 000	14 600 478
3.	Kreditaufnahme	--	--	--
4.	Eigenmittel	3 433 000	8 374 000	5 604 969
	Zusammen	20 818 000	26 090 000	23 461 865
B.	**Mittelverwendung:**			
1.	Baumaßnahmen	59 000	403 000	7 693 724
2.	DV-Investitionen (eigene)	8 181 000	13 549 000	6 031 482
3.	DV-Investitionen (Verwaltung)	10 226 000	10 226 000	5 390 118
4.	Sonstige Investitionen (eigene)	307 000	274 000	894 972
5.	Kreditrückzahlung	--	--	--
6.	Kassenmittel	2 045 000	1 638 000	3 451 569
	Zusammen	20 818 000	26 090 000	23 461 865

Ministerium des Innern und für Sport
Anlage V - Anlage zu Kap. 03 17

S T E L L E N Ü B E R S I C H T

der Hessischen Zentrale für Datenverarbeitung (HZD)
für das Haushaltsjahr 2002

A n g e s t e l l t e	Stellen 2002	Stellen 2001
atl.	2	2
Tarifliche Verg.Gr.		
I	1	1
I a	18	15
I b	55	51
II a	49	40
III	24	24
IV a	214	197
IV a Leerstellen "kw" für Erziehungsurlaub	3	3
IV b	8	8
IV b Leerstelle "kw" wg. Rente auf Zeit	2	2
V b	21	21
V c	23	19
VI b	31	31
VII	9	9
VII Leerstelle "kw" für Erziehungsurlaub	1	1
VIII	3	3
Zusammen	464	427

Veränderungen gegenüber 2001**:**

Umwandlung von drei Stellen der Verg.Gr. Ib BAT nach Verg.Gr. Ia BAT für Bereichsleitungen
Insgesamt 37 neue Stellen werden kostenneutral für den Landeshaushalt besetzt:
7 Stellen BAT Ib für Projektleiter/innen
9 Stellen BAT IIa für Projektleiter/innen,
17 Stellen BAT IVa für Systemspezialisten,
4 Stellen BAT Vc für Projektassistenten/innen

A r b e i t e r	Stellen 2001	Stellen 2000
Funktion		
Kraftfahrer	3	5
Zusammen	3	5

Abweichungen von den Stellenübersichten bedürfen der Einwilligung des Ministeriums des Innern und für Sport sowie des Ministeriums der Finanzen.

LANDESHAUSHALTSPLAN

für das Haushaltsjahr 2002

Einzelplan 04

für den Geschäftsbereich des

Hessischen Kultusministeriums

I N H A L T

Kapitel	Bezeichnung	Seite
	Vorwort	3
	Abschnitt Ministerium	
04 01	Ministerium	6
04 02	Allgemeine Bewilligungen	19
	Abschluss des Abschnitts Ministerium	24
	Abschnitt Erwachsenenbildung	
04 40	Schulische und außerschulische Erwachsenenbildung	26
	Abschluss des Abschnitts Erwachsenenbildung	38
	Abschnitt Unterricht und Erziehung	
04 52	Staatliche Schulaufsicht	40
04 53	Grund-, Haupt-, Real- und Sonderschulen	50
04 55	Gymnasien	59
04 58	Gesamtschulen	64
04 59	Bildungsregion Landkreis Groß-Gerau	67
04 61	Berufs-, Berufsfach- und Fachschulen	80
04 64	Staatliche Fachschulen	87
04 71	Lehrerausbildung	99
04 72	Hessisches Landesinstitut für Pädagogik	110
04 76	Übrige Einnahmen und Ausgaben im Abschnitt Unterricht und Erziehung	127
	Abschluss des Abschnitts Unterricht und Erziehung	162
	Abschnitt Kirchen und Religionsgemeinschaften	
04 79	Kirchen und Religionsgemeinschaften	164
	Abschnitt Übrige Einnahmen und Ausgaben	
04 80	Übrige Einnahmen und Ausgaben	169
04 98	Versorgung	176
	Gesamtabschluss	178
	Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen	180
	Stellenpläne, Stellenübersichten	183
	Anlagen	
I	Auszug aus dem Haushaltsplan des Nassauischen Zentralstudienfonds	276
II	Wirtschaftsplan der Kantine beim Hessischen Landesinstitut für Pädagogik	277

Vorwort zum Einzelplan

A. Aufgaben und Aufbau der Verwaltung in den wichtigsten Grundzügen

Die Aufgaben des Kultusministeriums erstrecken sich auf folgende Gebiete:

1. Das gesamte öffentliche und private Schulwesen einschließlich der Aus- und Fortbildung der Lehrkräfte (Grundschulen, Hauptschulen, Sonderschulen, Realschulen, Gymnasien, Hessenkollegs, Gesamtschulen, Berufs-, Berufsfach- und Fachschulen, Studien- und Fachseminare)

2. Erwachsenenbildung

3. Kirchliche Angelegenheiten

Dem Ministerium sind unmittelbar unterstellt:

die Staatlichen Schulämter
das Hessische Landesinstitut für Pädagogik
das Amt für Lehrerausbildung

Das Kultusministerium übt die Staatsaufsicht aus bei:

Kirchlichen Stiftungen,
dem Lyzeum in Fulda - Lyzeumsfonds Rasdorf,
dem Nassauischen Zentralstudienfonds.

B. Gliederung der Einnahmen und Ausgaben (in EUR)

	Einzelplan 04	2002	2001
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
1	Eigene Einnahmen	1.777.100	1.841.976
2	Übertragungseinnahmen	3.755.600	3.609.057
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	6.163.000	5.675.340
	Gesamteinnahmen	11.695.700	11.126.373
4	Persönliche Verwaltungsausgaben	3.208.031.100	2.287.945.217
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	50.875.300	48.747.851
	Ausgaben für den Schuldendienst	-	-
6	Übertragungsausgaben	234.205.400	224.534.117
7	Bauausgaben	-	-
8	Sonstige Investitionsausgaben	6.361.900	2.933.435
9	Besondere Finanzierungsausgaben	39.600	9.997.700
	Gesamtausgaben	3.499.513.300	2.574.158.320
	Zuschuss / Überschuss	-3.487.817.600	-2.563.031.947

C. Personalsoll

	Stellen			
	2002	davon Leerstellen	2001	davon Leerstellen
Beamte und Richter	46.978,0	3.662,5	46.923,0	3.560,5
beamtete Hilfskräfte	3.381,0	--	2.781,0	--
Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst	4.935,0	--	4.535,0	--
Angestellte	1.440,5	46,5	1.358,0	26,0
davon Auszubildende	47,0		47,0	
Arbeiter	60,0	2,0	63,5	2,0
davon Auszubildende	3,0		3,0	
Zusammen	56.794,5	3.711,0	55.660,5	3.588,5

D. Wesentliche Änderungen gegenüber dem Vorjahr:

Neue Verwaltungssteuerung (NVS)
Ab dem Haushaltsjahr 2000 soll bis zum Jahr 2008 die bisherige kamerale Haushaltsführung auf eine ergebnisorientierte Haushaltssteuerung (Produkthaushalt) umgestellt werden. Die neue Haushaltssteuerung beruht auf der doppelten Buchführung mit Kosten- und Leistungsrechnung sowie entsprechendem Controlling und sieht eine leistungsorientierte Mittelzuweisung mit dezentralen Kostenbudgets und dezentraler Kostenverantwortung vor.

Bis zur Umstellung auf die ergebnisorientierte Haushaltssteuerung werden die Verwaltungseinheiten weiter auf kameraler Basis nach den Grundsätzen des sog. Rauischholzhausener Modells budgetiert. Weiterhin werden in sich zeitlich überschneidenden Staffeln (vgl. Vorwort zu den einzelnen Kapiteln) bis zum Jahr 2004 in allen Einführungsprojekten (Mandanten) das kaufmännische Rechnungswesen mit Kosten- und Leistungsrechnung eingeführt und Produkte definiert mit dem Ziel, den Haushalt ab 2005 beginnend auf Basis einer leistungsorientierten Mittelzuweisung (Produkthaushalt) aufzustellen.

Im Rahmen der 3. Staffel wurden die Kapitel 04 52 und 04 71 als Referenzbereiche eingerichtet.
Als Pilotversuch wurde das Kapitel 04 59 eingerichtet. Hierdurch soll eine Qualitätssteigerung der Leistungen von Schule sowie eine Steigerung der Eigenverantwortung in der Bildungsregion Landkreis Groß-Gerrau erreicht werden.

Im Haushaltsjahr 2002 wird der Einzelplan 14 aufgelöst. Die bisher bei Kap. 14 03 veranschlagten Versorgungsbezüge werden künftig dezentral in den Ressorthaushalten (Kap. 04 98) ausgebracht.

E. Hinweis auf die Haushaltsmittel für Baumaßnahmen

Für Baumaßnahmen sind für den Bereich des Kultusministeriums (einschl. Gerät) bei Kap. 18 04 insgesamt 7.697.900 Euro veranschlagt.

Kapitel 04 01
Ministerium

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Abschnitt Ministerium

04 01 Ministerium

1. Die Titel der Hauptgruppen 4 bis 6 sind mit Ausnahme der Titel 529 01 und 529 04 gegenseitig deckungsfähig sowie einseitig deckungsfähig zugunsten der Hauptguppen 7 bis 8 sowie zugunsten des Titels 981 63. Die Titel 529 01 und 529 04 sind gegenseitig deckungsfähig. Die Titel der Hauptgruppen 7 und 8 sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Mindereinnahmen reduzieren, Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabenermächtigung deckungsfähiger Ansätze im Sinne der Nr.1.
3. Außerhalb der laufenden Geschäfte anfallende Mehreinnahmen dürfen nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen verwendet werden.
4. Stellenpläne und -übersichten bleiben verbindlich. Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Angestellte und Arbeiter sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.
5. Die Effizienzdividende beträgt 2 v.H. der veranschlagten Ausgaben der Hauptgruppe 4 und 3 v.H. der veranschlagten Ausgaben der Hauptgruppen 5 bis 8. Bemessungsgrundlage sind die veranschlagten deckungsfähigen nicht gesperrten Ausgaben. Die auf die Hauptgruppen 4 bis 6 entfallenden Anteile der Effizienzdividende dürfen nicht zu Lasten der Hauptgruppen 7 und 8 erwirtschaftet werden. Die dem Ministerium der Finanzen nachgewiesenen und anerkannten Ausgaben für EDV-Beschaffung, Personalschulung, externe Beratung und betriebswirtschaftliches "Know-how", die mit der Umstellung des Rechnungswesens notwendig verbunden sind, werden auf die Effizienzdividende angerechnet.
6. Sonstige nicht verausgabte Mittel der Hauptgruppe 4 bis 6 können einer Allgemeinen Rücklage (Titel 919 01) und sonstige nicht verausgabte Mittel der Hauptgruppen 7 und 8 einer Investitionsrücklage (Titel 919 02) zugeführt werden, wenn die sich nach Nr.5 bestimmende Effizienzdividende erwirtschaftet worden ist. Die Investitionsrücklage kann nur für investive Zwecke verwendet werden.
7. § 2 Abs.2,3 und 6, § 4 Abs.1 und § 5 Abs.1 des Haushaltsgesetzes sowie die VV zu § 46 und die VV Nr.3 zu § 61 LHO finden keine Anwendung. Ein Schadensausgleich findet statt.
8. In Höhe des Anteils eines Referenzbereichs an der globalen Minderausgabe für Personalausgaben (Kap. 04 80 - 462 01) gilt die Effizienzdividende auf die Personalausgaben als erbracht.

Zum Einzelplan 04:
I. Einführungsprojekte der Neuen Verwaltungssteuerung

Im Ministerium wird die kaufmännische Buchführung zum 01.01.2003 eingeführt (vgl. Vorwort unter D.).

II. Haushaltssperre gemäß § 17 Abs. 1 Satz 2 HG 2002

Der Anteil des Einzelplans 04 an der vorsorglichen Sperre gemäß § 17 Abs. 1 HG 2002 beträgt 8.200.000 Euro.

E I N N A H M E N

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

111 11	011	Verwaltungskosten	--	--	--
119 01	011	Einnahmen aus Nebentätigkeit	--	--	--

Kapitel 04 01
Ministerium

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
119 06 011	Einnahmen aus anderen privaten Mitbenutzungen staatlicher Einrichtungen . . . . . Bei Warenautomaten, die an Orten aufgestellt sind, die ausschließlich Bediensteten zugänglich sind oder in aller Regel nur von Bediensteten aufgesucht werden, darf der Teil der Vergütung für das Gestatten der Augstellung von Warenautomaten, der über die Kostendeckung für die benötigten Wand- oder Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, für Zwecke der Betriebsgemeinschaften verwendet werden. Der Betrag ist durch absetzen von den Einnahmen an den Personalrat zu verausgaben.	--	--	52
119 31 011	Einnahmen aus Veröffentlichungen	--	--	--
119 32 011	Einnahmen aus der Herausgabe des Amtsblattes .	--	--	--
119 41 011	Rückzahlungen von Überzahlungen	--	2 556	1 794
119 47 011	Erstattungen für Personalausgaben	--	--	--
119 51 011	Vermischte Einnahmen	--	--	81 918
124 01 011	Mieten und Pachten	4 600	4 550	4 554
Erläuterungen:				
*1. Amts- und Dienstwohnungen	*4 600 EUR*			
*2. Sonstiges	*-- EUR*			
Zusammen	*4 600 EUR*			
Miete einschl. Nebenkosten für die Dienstwohnung des Hausmeisters im Dienstgebäude Luisenstraße 34.				
132 02 011	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	--	--	--
	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)			
235 01 129	Erstattungen im Rahmen des Altersteilzeitgesetzes	--	--	10 087
235 02 011	Zuweisungen für die Beschäftigung von Schwerbehinderten	--	--	--
Erläuterungen:				
Die Zuweisungen öffentlicher Träger für die Neueinstellung von Schwerbehinderten ab dem Jahr 2001 werden direkt bei den Beschäftigungsdienststellen vereinnahmt, soweit dort die entsprechenden Personalausgaben geleistet werden.				
235 03 011	Zuweisungen von der Bundesanstalt für Arbeit . . .	--	--	--
Erläuterungen:				
Haushaltsstelle für die Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit für die Beschäftigung von Arbeitslosen im Rahmen der Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung nach §§ 91 ff. des Arbeitsförderungsgesetzes.				

Kapitel 04 01
Ministerium

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	Z W E C K B E S T I M M U N G / *E R L Ä U T E R U N G E N*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
282 01 011	Sonstige Zuschüsse	--	--	--
	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)			
359 01 951	Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage (nicht investiv)	--	--	--
	Erläuterungen: *Buchungsstelle (vgl. Erläuterungen zu Titel 919 01)*			
359 02 951	Entnahme aus der Investitionsrücklage	--	--	--
	Erläuterungen: *Buchungsstelle (vgl. Erläuterungen zu Titel 919 02)*			
381 11 991	Zuführungen aus Kap. 03 02 - ATG 83	--	--	--
	Erläuterungen: *Zuführungen aus dem Integrationsfonds zur Integration und Beschäftigung Schwerbehinderter und Gleichgestellter in der Landesverwaltung.*			
381 12 991	Zuführungen aus Kap. 17 02 - 981 72	--	--	--
	Erläuterungen: *Im Falle der erfolgreichen Vermittlung von Personal durch die Personalentwicklungsbörse erhalten die abgebende und die aufnehmende Dienststelle Prämien, die für zusätzliche Ausgaben verwendet werden können.*			
	Gesamteinnahmen	4 600	7 106	98 405
	A U S G A B E N			
	Personalausgaben			
412 02 011	Entschädigungen ehrenamtlich Tätiger	2 900	3 272	2 352
	Erläuterungen: *1. Für Vorsitzende einer Einigungsstelle gem. § 71 HPVG . . . . . 2 900 EUR* *2. Sonstige Entschädigungen . . . . . -- EUR* *Zusammen 2 900 EUR*			
421 01 011	Amtsbezüge der Ministerin - Laufende Zahlungen -	132 000	132 220	129 511

Kapitel 04 01
Ministerium

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
	Erläuterungen:			
	1. Amtsbezüge . . . . . 129 853 EUR			
	2. Dienstaufwandsentschädigung . . . . . 2 147 EUR			
	Zusammen 132 000 EUR			
422 01 011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Laufende Zahlungen -	6 445 100	5 763 845	5 623 768
	Erläuterungen:			
	1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen . . . . . 6 443 900 EUR			
	2. Aufwandsentschädigungen . . . . . 1 200 EUR			
	Zusammen 6 445 100 EUR			
422 02 011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Einzelzahlungen -	2 500	1 125	--
	Erläuterungen:			
	1. Übergangsgelder . . . . . -- EUR			
	2. Sondervergütungen . . . . . -- EUR			
	3. Nachversicherung ausscheidender Beamter . . -- EUR			
	4. Zulagen und Aufwandsentschädigungen . . . . -- EUR			
	5. Ehrengaben . . . . . 2 500 EUR			
	Zusammen 2 500 EUR			
422 41 011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Leerstellen -	--	--	--
425 01 011	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	3 262 000	2 940 082	2 697 343
	Erläuterungen:			
	1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung . . . 3 261 000 EUR			
	2. Aufwandsentschädigungen . . . . . -- EUR			
	3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge . . . 1 000 EUR			
	4. Besondere Zulagen . . . . . -- EUR			
	Zusammen 3 262 000 EUR			
	Mehr wegen Umsetzung von ATG'en 68 und 71 aus Kap. 04 80.			
425 02 011	Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen -	900	614	716
	Erläuterungen:			
	1. Ehrengaben . . . . . 900 EUR			
	2. Übergangsgelder, Abfindungen . . . . . -- EUR			
	3. Sondervergütungen . . . . . -- EUR			
	4. Zulagen und Aufwandsentschädigungen . . . . -- EUR			
	Zusammen 900 EUR			

Kapitel 04 01
Ministerium

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
425 41 011	Vergütungen der Angestellten - Leerstellen -	--	--	--
426 01 011	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Laufende Zahlungen -	248 000	242 608	217 381
	Erläuterungen:			
	1. Löhne, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung . . . . . 247 000 EUR			
	2. Aufwandsentschädigungen . . . . . 1 000 EUR			
	3. Lohn für Mehrarbeit und Überstunden, Zeitzuschläge . . . . . -- EUR			
	Zusammen 248 000 EUR			
426 02 011	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Einzelzahlungen -	--	--	--
426 03 011	Löhne der ständigen nicht vollbeschäftigten Kräfte	62 000	61 457	61 680
	Erläuterungen:			
	Löhne für teilzeitbeschäftigte Kräfte im Reinigungsdienst mit zusammen höchstens 85,5 Arbeitsstunden je Woche.			
427 01 011	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	140 000	920	--
	Erläuterungen:			
	Aus dieser Haushaltsstelle werden auch die Personalausgaben für zeitlich befristet eingestellte Kräfte zur Einführung der Neuen Verwaltungssteuerung (Quereinsteigerprogramm) bezahlt. Hinweis auf Kap. 17 02 - 461 01.			
427 06 011	Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aushilfskräften in den Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten	--	--	--
427 08 011	Beschäftigungsentgelte im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	--	--	--
n e u				
429 01 011	**Nicht aufteilbare Personalausgaben**	413 000	--	--
	Verpflichtungsermächtigung			

Haushaltsjahr	EUR
2003	103 000
2004	103 000
2005	103 000
2006ff	103 000
Gesamtverpflichtung	412 000

Erläuterungen:
Mehr wegen Umsetzung und Auflösung von Kap. 04 52 - ATG 72 sowie Umsetzung aus Kap. 04 76 - 461 02.

Kapitel 04 01
Ministerium

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	Z W E C K B E S T I M M U N G / *E R L Ä U T E R U N G E N*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
n e u				
443 01 011	**Fürsorgeleistungen und Unterstützungen**	98 000	--	--
	Erläuterungen:			
	Umsetzung von Kap. 04 80 - ATG 68.			
453 01 011	Trennungsgeld abgeordneter, versetzter oder eingestellter Bediensteter, Umzugskostenvergütung	20 000	15 543	23 919
	Erläuterungen:			
	1. Trennungsgelder . . . . . 18 000 EUR			
	2. Umzugskosten . . . . . 2 000 EUR			
	Zusammen 20 000 EUR			
459 05 011	Prämien im Rahmen des Vorschlagswesens in der hessischen Landesverwaltung	--	--	--
	Erläuterungen:			
	Prämien nach den Richtlinien der Landesregierung zu einem "Ideenmanagement in der Hessischen Landesverwaltung". Für angenommene Vorschläge wird grundsätzlich eine Geldprämie gewährt.			
461 01 981	Globale Mehrausgaben für Personalausgaben . . .	--	175 066	--
	Erläuterungen:			
	Die Tarif- und Besoldungserhöhungen 2002 sind in die Einzelansätze eingearbeitet.			
	Sächliche Verwaltungsausgaben **Ausgaben für den Schuldendienst**			
	Sächliche Verwaltungsausgaben			
511 01 011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	233 500	228 445	406 215
	Erläuterungen:			
	1. Geschäftsbedarf . . . . . 27 500 EUR			
	2. Kommunikation . . . . . 106 000 EUR			
	3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände . . . . . 60 000 EUR			
	4. Sonstiges . . . . . 40 000 EUR			
	Zusammen 233 500 EUR			
514 01 011	Haltung von Kraftfahrzeugen	26 000	26 587	31 547
514 02 011	Dienst- und Schutzkleidung	--	614	445
	Erläuterungen:			
	Dienst- und Schutzkleidung für Amtsboten, Pförtner, Kraftfahrer, technisches Personal sowie für Reinigungskräfte.			

Kapitel 04 01
Ministerium

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
517 01 011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	280 000	342 514	260 516

Erläuterungen:
Zu 517 01 bis 519 01
In Betracht kommen
A. Landeseigene Gebäude
2002
Anzahl: 2

LAGE	*Friedensneubauwerte Altbauten Mark*	*Neu- bzw. Umbauten (nach 1992) Mark*
Wiesbaden, Luisenplatz 10	*871 000*	*--*
Wiesbaden, Luisenplatz 5	*--*	*423 500*
Summe	*871 000*	*423 500*
davon 12 v.H.	*104 600*	*--*
davon 5 v.H.	*--*	*21 200*

B. ***Gemietete/gepachtete Grundstücke (Gebäude und Räume)***
2002
Anzahl: 1

Erläuterungen:

1. Heizung	*20 000 EUR*
2. Licht- und Kraftstrom	*50 000 EUR*
3. Reinigung	*110 000 EUR*
4. Sonstiges	*100 000 EUR*
Zusammen	*280 000 EUR*

518 01	011	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	175 000	165 454	177 435

Erläuterungen:

1. Mieten für Dienstgebäude und -räume	*175 000 EUR*
2. Mieten für Wohngebäude und Wohnungen . .	*-- EUR*
3. Pachten für unbebaute Grundstücke	*-- EUR*
Zusammen	*175 000 EUR*

518 02	011	Mieten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge	65 000	71 581	57 726

Erläuterungen:
Aus dem Ansatz können auch Leasingraten für 5 Kraftfahrzeuge finanziert werden.

Kapitel 04 01
Ministerium

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
519 01 011	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	68 000	59 770	72 310

Erläuterungen:

1. Landeseigene Gebäude	*64 400 EUR*
2. Sonstiges	*3 600 EUR*
Zusammen	*68 000 EUR*

Zu 1.: Für die laufende bauliche Unterhaltung (12 bzw. 5 v.H. der Friedensneubauwerte).

525 61 011	Aus- und Fortbildung	169 000	89 681	75 277

Erläuterungen:

1. Ausbildungslehrgänge	*53 000 EUR*
2. Fortbildungsveranstaltungen	*116 000 EUR*
3. Fachtagungen und ähnliche Veranstaltungen .	*-- EUR*
4. Aus- und Fortbildung ehrenamtlicher Kräfte; Umschulung von Hilfskräften	*-- EUR*
Zusammen	*169 000 EUR*

Mehr wegen Umsetzung von Kap. 04 80 - ATG 71.

526 01 011	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten . .	26 000	614	196

Erläuterungen:
Mehr wegen Umsetzung von Kap. 04 80 - 526 01.

n e u

526 02 111	**Kosten des Landeseltern- und Landesschulbeirates**	148 000	--	--

Erläuterungen:
Landeselternbeirat
Nach §§ 104 Abs.1, 154 Hessisches Schulgesetz vom 17.Juni 1992 (GVBl.I, S.233), zuletzt geändert durch Gesetz vom 30. Juni 1999 (GVBl.I, S.354), erhalten die Mitglieder des Landeselternbeirats und der vom Landeselternbeirat nach § 117 HSchG gebildeten Ausschüsse Ersatz der Fahrkosten, Sitzungsgeld und erforderlichenfalls Übernachtungsgeld, weiterhin der Landeselternbeirat zur Durchführung seiner Aufgaben nach Maßgabe des Haushalts.

Landesschulbeirat
Nach § 99 Abs.6 Hessisches Schulgesetz erhalten die Mitglieder des Landesschulbeirats Ersatz der Fahrkosten, Sitzungsgeld und erforderlichenfalls Übernachtungsgeld.

1. Aufwendungen für die Mitglieder des Landeselternbeirates	*20 000 EUR*
2. Anderer Sachaufwand des Landeselternbeirates	*29 100 EUR*
3. Personalaufwand der Geschäftsstelle	*96 300 EUR*
4. Wahlkosten	*-- EUR*
5. Kosten des Landesschulbeirates	*2 600 EUR*
Zusammen	*148 000 EUR*

Die Mittel waren bisher bei den Titeln 526 01 und 526 02 des Kapitels 04 76 veranschlagt.

Kapitel 04 01
Ministerium

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	Z W E C K B E S T I M M U N G *E R L Ä U T E R U N G E N*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
527 01 011	Reisekosten	158 000	65 957	61 786
	Erläuterungen: *Mehr wegen Umsetzung von Kap. 04 80 - ATG 71 = 92.100 Euro.*			
529 01 011	Verfügungsmittel	8 000	8 232	7 563
	Erläuterungen: *Für außergewöhnlichen Aufwand in besonderen Fällen. Die Ausgaben sind im einzelnen zu belegen.*			
529 04 011	Bewirtungskosten	20 000	20 452	--
	Erläuterungen: *Die Mittel sind bestimmt für dienstlich veranlasste, sachangemessene Bewirtungen, insbesondere anlässlich der Einweihung von Dienstgebäuden, dem Wechsel von Führungspersonal oder im Rahmen von Sitzungen und Tagungen.*			
531 01 011	Kosten der Information des Landtags und der Öffentlichkeit . . . . . In Abweichung von § 63 Abs. 3 LHO dürfen die Veröffentlichungen an Abgeordnete des Landtages sowie zur Unterrichtung der Öffentlichkeit unentgeltlich abgegeben werden. Aus dem Ansatz können bis zu 41.000 EUR für den Hessentag und andere kulturelle Zwecke verwendet werden.	305 000	250 022	209 985
	Erläuterungen: *Mittel zur Beschaffung, Herstellung und Herausgabe von Druckschriften, Dokumentationen und anderen Veröffentlichungen über Maßnahmen des Kultusministeriums, die auch an Eltern, Schüler/ - innen und Lehrer/- innen abgegeben werden.* *Aus diesem Ansatz können auch Ausgaben für eine Imagekampagne für den Lehrerberuf geleistet werden.*			
531 32 011	Veröffentlichungen amtlicher Druckwerke - Amtsblatt -	40 000	30 678	22 239
537 01 011	Kosten von Behördenumzügen, Verlegungen u.ä. .	4 000	4 602	30 947
538 01 011	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	5 200	5 113	4 498
	Erläuterungen: *Veranschlagt sind u.a. die Kosten des Pressedienstes.*			
n e u 543 01 129	**Kosten der Haftpflichtversicherung für Schüler, die an einem Betriebspraktikum teilnehmen** . . .	81 100	--	--
	Erläuterungen: *Die Mittel waren bisher bei Kap. 04 76 - 543 01 veranschlagt.*			
546 01 011	Vermischter Sachaufwand	87 000	--	--
	Erläuterungen: *Mehr wegen Umsetzung von Kap. 04 80 - ATG 68 und ATG 71.*			
n e u 547 01 011	**Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben**	51 000	--	--
	Erläuterungen: *Mehr wegen Auflösung von Kap. 04 52 - ATG 72 unter gleichzeitiger Umsetzung nach Kap. 04 01.*			

Kapitel 04 01
Ministerium

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)

n e u
632 01 011 **Sonstige Zuweisungen und Erstattungen an Länder** . . . . . -- -- --

n e u
681 01 011 **Schadenersatzleistungen** . . . . . 28 000 -- --
Erläuterungen:
Mehr wegen Umsetzung von Kap. 04 80 - 681 01 und ATG 68.

685 01 011 Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften . . . . . -- -- --

n e u
685 02 111 **Kosten des Landesschülerrates** . . . . . 76 000 -- --
Erläuterungen:
Nach § 154 Hess. Schulgesetz vom 17.06.1992 (GVBl. I, S.233), zuletzt geändert durch Gesetz vom 30.06.1999 (GVBl. I, S.354) erhält der Landesschülerrat nach § 124 Hess. Schulgesetz zur Durchführung seiner Aufgaben angemessene Mittel nach Maßgabe des Haushalts.

1. Mitglieder und Vorstand des Landesschülerrates	*12 300 EUR*
2. Geschäftsführer und Bedarf der Geschäftsstelle	*25 600 EUR*
3. Zuschüsse an Schul-, Kreis- und Stadtschülerräte für Einführungslehrgänge der Schülervertreter	*32 000 EUR*
4. Landesbeirat (§ 124 Abs.3 HSchG)	*6 100 EUR*
Zusammen	*76 000 EUR*

Umsetzung von Kap. 04 76 - 685 02.

Baumaßnahmen

711 01 011 Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten . . . . . -- -- --

Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)

811 01 011 Erwerb von Kraftfahrzeugen . . . . . -- -- --

812 01 011 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände . . . . . 10 000 -- --

Kapitel 04 01
Ministerium

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
	Besondere Finanzierungsausgaben			
917 01 951	Zuführung an das Sondervermögen "Versorgungsrücklage des Landes Hessen" für Besoldungsempfänger	--	28 632	55 567
	Erläuterungen: *Die Abführungsbeträge werden zentral bei Kapitel 17 18 nachgewiesen.*			
919 01 951	Zuführung an die allgemeine Rücklage	--	--	--
	Erläuterungen: *Buchungsstelle zur Bildung einer Rücklage aus Haushaltsersparnissen (vgl. Haushaltsvermerk Nr.6). Die Entnahme erfolgt bei Titel 359 01.*			
919 02 951	Zuführung an die Investitionsrücklage	--	--	--
	Erläuterungen: *Buchungsstelle zur Bildung einer Rücklage aus Haushaltsersparnissen (vgl. Haushaltsvermerk Nr.6). Die Entnahme erfolgt bei Titel 359 02.*			
	n e u			
981 63 951	**Abführungen an Titel 17 02 - 381 63**	--	--	--
	Erläuterungen: *Die zentral angebotenen Schulungen im Zusammenhang mit der Einführung der Neuen Verwaltungssteuerung und SAP R/3 für Anwender sind dezentral zu finanzieren. Hierfür sind einheitliche Teilnehmergebühren zu entrichten und an den zentralen Titel 17 02 - 381 63 abzuführen.*			
	T i t e l g r u p p e n			
	Titelgruppe 69 Maschinelle Aufbereitung			
422 69 011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten	115 100	115 041	118 013
	Erläuterungen:			
	1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen . . . . . *115 100 EUR*			
	2. Aufwandsentschädigungen . . . . . -- EUR			
	Zusammen *115 100 EUR*			
425 69 011	Vergütung der Angestellten - Laufende Zahlungen -	84 600	84 517	68 559
511 69 011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	268 300	242 710	187 206
	Erläuterungen: *Betrieb eines HfD-Anschlusses (HZD), Teletexgebühren, Datex-P-Gebühren.*			

Kapitel 04 01
Ministerium

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
514 69 011	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	40 700	81 807	38 611
518 69 011	Mieten und Pachten	--	--	--
525 69 011	Aus- und Fortbildung, Umschulung	51 200	51 129	93 085
538 69 011	Benutzerentgelte für DV-Verfahren	358 000	557 308	1 158 703
547 69 011	Sonstige Dienstleistungen	--	40 903	766
812 69 011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	564 900	564 978	127 876
	Summe Titelgruppe 69	1 482 800	1 738 393	1 792 819
	Weggefallene Titel			
462 01 981	Globale Minderausgaben für Personalausgaben	--	--	--
	Gesamtausgaben	14 373 000	12 474 093	12 023 743

Kapitel 04 01
Ministerium

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Abschluss Kapitel 04 01

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	4 600	7 106	88 318
2	Übertragungseinnahmen	--	--	10 087
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
Gesamteinnahmen		4 600	7 106	98 405
4	Personalausgaben	11 026 100	9 536 310	8 943 243
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	2 668 000	2 344 173	2 897 057
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	104 000	--	--
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	574 900	564 978	127 876
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	28 632	55 567
Gesamtausgaben		14 373 000	12 474 093	12 023 743
Zuschuss/Überschuss		-14 368 400	-12 466 987	-11 925 338

Kapitel 04 02
Allgemeine Bewilligungen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

04 02 Allgemeine Bewilligungen

EINNAHMEN

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

111 41	011	Rückzahlungen von Überzahlungen	--	--	--
119 51	011	Vermischte Einnahmen	--	--	--
		Gesamteinnahmen	--	--	--

AUSGABEN

Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)

632 01	011	Erstattung von Verwaltungskosten an Berlin für die Unterhaltung des Sekretariats der Ständigen Konferenz der Kultusminister der Länder	1 975 900	1 936 774	1 905 678
		Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig mit den Ausgaben bei den Titeln 632 02 und 632 03.			

Erläuterungen:
Die Ständige Konferenz der Kultusminister der Länder in der Bundesrepublik Deutschland behandelt nach ihrer Geschäftsordnung Angelegenheiten der Kulturpolitik von überregionaler Bedeutung mit dem Ziel einer gemeinsamen Meinungs- und Willensbildung und der Vertretung gemeinsamer Anliegen. Zur Erledigung der laufenden Geschäfte der Ständigen Konferenz der Kultusminister und der in ihrem Rahmen verwalteten Einrichtungen stellt das Land Berlin eine Dienststelle als Sekretariat zur Verfügung. Das Nähere, insbesondere die Finanzierung, ist durch das Abkommen der alten Bundesländer vom 20.6.1959, dem die neuen Länder am 25.10.1991 beigetreten sind, geregelt.
Im Haushaltsplanentwurf 2002 des Sekretariats sind Zuschüsse in Höhe von rd. 8,2 EUR für folgende von den Ländern gemeinsam finanzierte kulturelle Einrichtungen enthalten:

Kapitel 04 02
Allgemeine Bewilligungen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

a) Deutscher Akademischer Austauschdienst, Bonn
b) Deutscher Musikrat, Bonn
c) Deutsche Künstlerhilfe (Zuschussempfänger: Bundespräsidialamt)
d) Stiftung Kuratorium Junger Deutscher Film, Wiesbaden
e) Heinrich-Heine-Haus in der Cite Internationale in Paris - Wohnfreiplätze und Tutorenstellen - (Zuwendungsempfänger: Deutscher Akademischer Austauschdienst, Bonn)
f) Leo-Baeck-Institute of Jews from Germany, Jerusalem - London - New York (Zuwendungsempfänger: Freunde und Förderer des Leo-Baeck-Instituts, Frankfurt/Main)
g) Deutsches Komitee für den Europäischen Schultag, Bonn
h) Hochschule für Jüdische Studien, Heidelberg
i) Deutsches Polen-Institut, Darmstadt
j) Gesellschaft für deutsche Sprache, Wiesbaden
k) Forschungsstelle Osteuropa, Bremen

Der Anteil der Länder an den Ausgaben des Sekretariats der KMK beträgt voraussichtlich für das Hj. 2002 18,9 Mio. EUR. Das Land hat nach dem für 2001 gültigen Finanzierungsschlüssel rund 7,266 v. H. zu übernehmen.

Im Ansatz ist auch der Anteil des Landes Hessen an der Kulturstiftung der Länder, für die Ausgaben in Höhe von rd. 8,24 Mio. EUR erforderlich sind, sowie am SOKRATES II-Programm (Gesamtkosten 0,81 Mio. EUR) enthalten.

n e u

632 02 129 **Abwicklungskosten für die ehemalige Dienststelle Deutscher Bildungsrat** . . . . . 7 700 -- --

1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig mit den Ausgaben bei Titel 632 03.
2. Vgl. Vermerk bei Titel 632 01.

Erläuterungen:
Umsetzung aus Kap. 04 76 - 632 02.

n e u

632 03 011 **Verwaltungskostenerstattungen an das Land Nordrhein-Westfalen für die Zentralstelle für Fernunterricht** . . . . . 68 100 -- --

Vgl. Vermerk bei Titel 632 01 und Vermerk Nr. 1 bei Titel 632 02.

Erläuterungen:
Umsetzung aus Kap. 04 76 - 632 01.

685 01 187 Zuschuss für die Martin-Niemöller-Stiftung 7 400 7 363 7 363

Erläuterungen:
Zuschuss aufgrund der Mitgliedschaft des Landes Hessen im Förderkreis der Martin-Niemöller-Stiftung.
Der Verein fördert Initiativen, die auf Verständigung zwischen den Völkern, Staaten und Paktsystemen Europas und der Welt zielen und dem Frieden der Menschheit dienen.

685 02 187 Mitgliedsbeitrag für die "Stiftung Lesen" 13 900 13 805 13 805

Kapitel 04 02
Allgemeine Bewilligungen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Erläuterungen:
Zuschuss aufgrund der Mitgliedschaft des Landes Hessen in der "Stiftung Lesen".
Zweck der Stiftung ist die Förderung des Lesens von Buch, Zeitschrift und Zeitung in allen Bevölkerungskreisen. Dazu zählt insbesondere die Initiierung und Unterstützung von Leseförderungsprojekten in Zusammenarbeit mit Elternhaus, Kindergarten und Schule sowie die Durchführung und Förderung von Lese-, Leser- sowie von Kommunikationsforschung. Die Stiftung Lesen ist Kooperationspartner beim Projekt "Kulturmobil" des Hessischen Kultusministeriums.

685 06 187 Zuschuss für das Martin-Buber-Haus 56 300 56 242 56 242

Erläuterungen:
Institutionelle Förderung des Martin-Buber-Hauses in Heppenheim. Die laufenden Kosten der Einrichtung betragen ca. 189.200 EUR. Träger der Einrichtung ist der Internationale Rat der Christen und Juden. Die verbleibenden 133.000 EUR werden von den Mitgliedsorganisationen sowie durch Spenden aufgebracht.

685 07 187 Förderung der christlich-jüdischen Zusammenarbeit 46 800 46 783 46 783

Erläuterungen:
Zuschüsse an fünfzehn Gesellschaften für christlich-jüdische Zusammenarbeit in Hessen.

685 08 187 Zuschuss an die Deutsche Blindenstudienanstalt in Marburg 1 457 200 1 457 182 1 457 182

Erläuterungen:
Die von dem gemeinnützigen Verein "Hochschulbücherei, Studienanstalt und Beratungsstelle für blinde Studierende" getragene Deutsche Blindenstudienanstalt in Marburg vermittelt blinden und hochgradig sehbehinderten jungen Menschen mit Hilfe ihrer weiterführenden Schulen und Kurse den Aufstieg in qualifizierte Berufe und dient ihnen während des Hochschulstudiums und im späteren Berufsleben sowohl mit ihrem Fundus an wissenschaftlichem und fremdsprachlichem Blindenbücherei, Archiv- und Tonträgermaterial als auch mit Blindendruckereierzeugnissen. Darüber hinaus versucht sie, durch Entwicklung und Herstellung technischer Blindenhilfsmittel den blinden Geistesarbeiter zu fördern.

Zu dem aus dem Epl. 04 zu bezuschussenden Blindenstudienanstalt e.V. gehören die Bereiche:
Schule, Heim, Rehabilitationseinrichtung für Sehgeschädigte, Verlag mit Binderei, Blindenbücherei, Blindenhörbücherei, Archiv/ Dokumentation und Verwaltung.

Die finanzielle Situation der einzelnen Sparten der Anstalt ist sehr unterschiedlich. Während sich die Schule mit Hilfe der Ersatzschulfinanzierung und die Rehabilitationseinrichtung mit den entsprechenden Heimen durch die Pflegesatzerstattung weitgehend selbst tragen, können die der Medienversorgung zuzurechnenden Bereiche nur mit Verlust arbeiten.

Das Interesse des Landes am Fortbestand der Anstalt ist gegeben, daher wird der Zuschuss als Festbetrag gewährt.

Kapitel 04 02
Allgemeine Bewilligungen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
685 21 187	Zuschuss an das Institut für Film und Bild in Grünwald	--	64 627	60 065

Erläuterungen:
Das Institut für Film und Bild in Wissenschaft und Unterricht, gemeinnützige Gesellschaft mit beschränkter Haftung ist eine gemeinsame Einrichtung der Länder der Bundesrepublik. Die Gesellschaft hat die Aufgabe, die Verwendung von Film, Lichtbild und Tonträger als Lehrmittel für alle Schulen, die freie Volksbildung und die Jugendpflege zu fördern. Die Gesellschafter dürfen keine Gewinnanteile erhalten. Die Gesellschafter sind verpflichtet, durch Zuwendungen die Verwaltungs- und Produktionskosten der Gesellschaft zu decken, soweit diese nicht aus anderen Erträgen bestritten werden können.
Umsetzung nach Kap. 04 76 - 686 94.

Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)

n e u

894 01	187	**Zuschuss zur Errichtung der Europäischen Schule in Frankfurt am Main**	3 800 000	--	--

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2003	2 591 200
2004	--
2005	--
2006ff	--
Gesamtverpflichtung	2 591 200

Gesamtausgaben	7 433 300	3 582 776	3 547 118

Kapitel 04 02
Allgemeine Bewilligungen

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Abschluss Kapitel 04 02

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	--	--	--
2	Übertragungseinnahmen	--	--	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
Gesamteinnahmen		--	--	--
4	Personalausgaben	--	--	--
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	--	--	--
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	3 633 300	3 582 776	3 547 118
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	3 800 000	--	--
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	--
Gesamtausgaben		7 433 300	3 582 776	3 547 118
Zuschuss/Überschuss		-7 433 300	-3 582 776	-3 547 118

Abschluss für den Abschnitt Ministerium

Haushaltsjahr 2002

Einzelplan und Kapitel	Bezeichnung	Steuern und steuerähnliche Abgaben	Eigene Einnahmen	Übertragungs-einnahmen	Vermögenswirk-same und beson-dere Finanzier-ungseinnahmen	Gesamt-einnahmen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
04 01	Ministerium	-	4.600	-	-	4.600
04 02	Allgemeine Bewilligungen	-	-	-	-	-
	Insgesamt:	-	4.600	-	-	4.600

Persönliche Verwaltungs-ausgaben	Sächliche Verwal-tungsausgaben Ausgaben für den Schuldendienst	Übertragungs-ausgaben	Bauausgaben	Sonstige Investitions-ausgaben	Besondere Finanzierungs-ausgaben	Gesamt-ausgaben	Überschuss (+) Zuschuss (--)
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
11.026.100	2.668.000	104.000	-	574.900	-	14.373.000	-14.368.400
-	-	3.633.300	-	3.800.000	-	7.433.300	-7.433.300
11.026.100	2.668.000	3.737.300	-	4.374.900	-	21.806.300	-21.801.700

Kapitel 04 40
Schulische und außerschulische Erwachsenenbildung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

04 40 Schulische und außerschulische Erwachsenenbildung

1. Die Titel der Hauptgruppen 4 bis 6 sind gegenseitig deckungsfähig sowie einseitig deckungsfähig zugunsten der Hauptguppen 7 bis 8 sowie zugunsten des Titels 981 63. Die Titel der Hauptrguppen 7 und 8 sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Mindereinnahmen reduzieren, Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabenermächtigung deckungsfähiger Ansätze im Sinne der Nr.1.
3. Außerhalb der laufenden Geschäfte anfallende Mehreinnahmen dürfen nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen verwendet werden.
4. Stellenpläne und -übersichten bleiben verbindlich. Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Angestellte und Arbeiter sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.
5. Die Effizienzdividende beträgt 2 v.H. der veranschlagten Ausgaben der Hauptgruppe 4 und 3 v.H. der veranschlagten Ausgaben der Hauptgruppen 5 bis 8. Bemessungsgrundlage sind die veranschlagten deckungsfähigen nicht gesperrten Ausgaben. Die auf die Hauptgruppen 4 bis 6 entfallenden Anteile der Effizienzdividende dürfen nicht zu Lasten der Hauptgruppen 7 und 8 erwirtschaftet werden. Die dem Ministerium der Finanzen nachgewiesenen und anerkannten Ausgaben für EDV-Beschaffung, Personalschulung, externe Beratung und betriebswirtschaftliches "Know-how", die mit der Umstellung des Rechnungswesens notwendig verbunden sind, werden auf die Effizienzdividende angerechnet.
6. Sonstige nicht verausgabte Mittel der Hauptgruppe 4 bis 6 können einer Allgemeinen Rücklage (Titel 919 01) und sonstige nicht verausgabte Mittel der Hauptgruppen 7 und 8 einer Investitionsrücklage (Titel 919 02) zugeführt werden, wenn die sich nach Nr.5 bestimmende Effizienzdividende erwirtschaftet worden ist. Die Investitionsrücklage kann nur für investive Zwecke verwendet werden.
7. § 2 Abs.2,3 und 6, § 4 Abs.1 und § 5 Abs.1 des Haushaltsgesetzes sowie die VV zu § 46 und die VV Nr.3 zu § 61 LHO finden keine Anwendung. Ein Schadensausgleich findet statt.
8. In Höhe des Anteils eines Referenzbereichs an der globalen Minderausgabe für Personalausgaben (Kap. 04 80 - 462 01) gilt die Effizienzdividende auf die Personalausgaben als erbracht.

Zu Kapitel 04 40:
I. Einführungsprojekte der Neuen Verwaltungssteuerung

In der Schulischen und außerschulischen Erwachsenenbildung wird die kaufmännische Buchführung zum 01.07.2003 eingeführt (vgl. Vorwort unter D.).

E I N N A H M E N

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

119 06	117	Einnahmen aus anderen privaten Mitbenutzungen staatlicher Einrichtungen	5 000	4 039	--
		Bei Warenautomaten, die an Orten aufgestellt sind, die ausschließlich Bediensteten zugänglich sind oder in aller Regel nur von Bediensteten aufgesucht werden, darf der Teil der Vergütung für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten, der über die Kostendeckung für die benötigten Wand- oder Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, für Zwecke der Betriebsgemeinschaften verwendet werden. Der Betrag ist durch Absetzen von den Einnahmen an den Personalrat zu verausgaben.			

Kapitel 04 40
Schulische und außerschulische Erwachsenenbildung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
119 41 117	Rückzahlungen von Überzahlungen	2 000	4 448	--
119 46 117	Sonstige Ersatzleistungen	1 000	153	--
119 47 117	Ersatzleistungen für Personalausgaben	--	--	--
119 51 117	Vermischte Einnahmen	1 000	869	--
124 01 117	Mieten und Pachten	146 400	143 571	--

Erläuterungen:

1. Amts- und Dienstwohnungen	*17 900 EUR*
2. Mietwohnungen und Einzelwohnräume	*126 000 EUR*
3. Dienst- und Werkräume, Hörsäle, Wagenhallen	*-- EUR*
4. Pachten und Nutzungsentgelte für unbebaute Liegenschaften	*-- EUR*
5. Andere Mieten und Pachten	*-- EUR*
6. Sonstige Nutzungsverhältnisse (Gestattungsverträge u.a.)	*2 500 EUR*
Zusammen	*146 400 EUR*

125 01	117	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen und Diensten aus wirtschaftlicher Tätigkeit . .	18 000	16 361	--

Erläuterungen:
Beiträge zur Gemeinschaftsverpflegung des Hessenkollegs Kassel. Die Einnahmen sind geschätzt.

Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)

235 01	117	Erstattungen im Rahmen des Altersteilzeitgesetzes	--	--	--
235 02	117	Zuweisungen für die Beschäftigung von Schwerbehinderten	--	--	--

Erläuterungen:
Die Zuweisungen öffentlicher Träger für die Neueinstellung von Schwerbehinderten ab dem Jahr 2001 werden künftig direkt bei den Beschäftigungsdienststellen vereinnahmt.

235 03	117	Zuweisungen öffentlicher Träger für die Beschäftigung von Schwerbehinderten	--	--	--

Erläuterungen:
Die Zuweisungen öffentlicher Träger für die Neueinstellung von Schwerbehinderten ab dem Jahr 2001 werden künftig direkt bei den Beschäftigungsdienststellen vereinnahmt.

Kapitel 04 40
Schulische und außerschulische Erwachsenenbildung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
281 01 117	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	--	--	--
282 01 117	Zuschuß des Nassauischen Zentralstudienfonds an das Hessenkolleg Wiesbaden	--	--	--
	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)			
359 01 951	Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage (nicht investiv)	--	--	--
	Erläuterungen: *Buchungsstelle (vgl. Erläuterungen zum Referenzbereich).*			
359 02 991	Entnahme aus der Investitionsrücklage	--	--	--
	Erläuterungen: *Buchungsstelle (vgl. Erläuterungen zum Referenzbereich).*			
381 11 991	Zuführungen aus Kap. 03 02 - ATG 83	--	--	--
	Erläuterungen: *Zuführungen aus dem Integrationsfonds zur Integration und Beschäftigung Schwerbehinderter und Gleichgestellter in der Landesverwaltung.*			
381 12 991	Zuführungen aus Kap. 17 02 - 981 72	--	--	--
	Erläuterungen: *Im Falle der erfolgreichen Vermittlung von Personal durch die Personalentwicklungsbörse erhalten die abgebende und die aufnehmende Dienststelle Prämien, die für zusätzliche Ausgaben verwendet werden können.*			
	Gesamteinnahmen	173 400	169 441	--
	A U S G A B E N			
	Personalausgaben			
412 02 117	Entschädigungen ehrenamtlich Tätiger	900	818	--
422 01 117	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Laufende Zahlungen -	120 000	118 211	--
	Erläuterungen: *1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen . . 120 000 EUR* *2. Aufwandsentschädigungen . . . . . -- EUR* *Zusammen 120 000 EUR*			

Kapitel 04 40
Schulische und außerschulische Erwachsenenbildung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
422 02 117	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Einzelzahlungen -	--	307	--
	Erläuterungen:			
	1. Ehrengaben . . . . . -- EUR			
	2. Übergangsgelder . . . . . -- EUR			
	3. Sondervergütungen . . . . . -- EUR			
	4. Nachversicherung ausscheidender Beamter . . -- EUR			
	5. Zulagen und Aufwandsentschädigungen . . . . -- EUR			
	Zusammen -- EUR			
422 03 117	Mehrarbeitsvergütung der Beamtinnen und Beamten	--	--	--
422 11 117	Dienstbezüge der beamteten Lehrkräfte - Laufende Zahlungen -	17 630 000	14 259 828	--
	Erläuterungen:			
	1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen . . . . . 17 630 000 EUR			
	2. Aufwandsentschädigungen . . . . . -- EUR			
	Zusammen 17 630 000 EUR			
422 12 117	Sonstige Leistungen an beamtete Lehrkräfte - Einzelzahlungen -	3 100	1 227	--
	Erläuterungen:			
	1. Ehrengaben . . . . . 3 100 EUR			
	2. Übergangsgelder . . . . . -- EUR			
	3. Sondervergütungen . . . . . -- EUR			
	4. Nachversicherung ausscheidender Beamter . . -- EUR			
	5. Zulagen und Aufwandsentschädigungen . . . . -- EUR			
	Zusammen 3 100 EUR			
422 13 117	Mehrarbeitsvergütung der beamteten Lehrkräfte . .	--	--	--
422 41 117	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Leerstellen -	--	--	--
425 01 117	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	204 000	199 864	--
	Erläuterungen:			
	1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung . . . . . 204 000 EUR			
	2. Aufwandsentschädigungen . . . . . -- EUR			
	3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge . . . . -- EUR			
	4. Besondere Zulagen . . . . . -- EUR			
	Zusammen 204 000 EUR			

Kapitel 04 40
Schulische und außerschulische Erwachsenenbildung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
425 02 117	Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen -	--	--	--
425 11 117	Vergütungen der nichtbeamteten Lehrkräfte - Laufende Zahlungen -	--	--	--
425 12 117	Vergütungen der nichtbeamteten Lehrkräfte - Einzelzahlungen -	--	--	--
425 13 117	Vergütungen der ständigen nicht vollbeschäftigten Lehrkräfte mit befristeten Verträgen	--	--	--
425 14 117	Überstundenvergütungen für nichtbeamtete Lehrkräfte	--	--	--
425 51 117	Vergütungen der vollbeschäftigten nichtbeamteten Lehrkräfte mit befristeten Verträgen.	--	--	--
426 01 117	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Laufende Zahlungen -	--	--	--
426 02 117	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Einzelzahlungen -	--	--	--
426 03 117	Löhne der ständigen nicht vollbeschäftigten Kräfte	69 000	68 104	--
	Erläuterungen: *Vergütungen für teilzeitbeschäftigte Kräfte im Reinigungsdienst, zusammen höchstens 89 Arbeitsstunden je Woche.*			
427 01 117	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	--	920	--
427 06 117	Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aushilfskräften in den Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten . . . . . Ausgaben können zu Lasten des Aufkommens der Stellen der beurlaubten Bediensteten geleistet werden.	--	--	--
	Erläuterungen: *Für den Zeitraum des Erziehungsurlaubs können im notwendigen Umfang Vertretungs- und Aushilfskräfte eingestellt werden.*			
427 07 117	Beschäftigungsentgelte für Assistenten aus dem Ausland	--	--	--
427 24 117	Entschädigungen nebenamtlicher und nebenberuflicher Lehrkräfte	--	--	--
453 01 117	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	--	511	--
459 05 117	Prämien im Rahmen des Vorschlagswesens in der hessischen Landesverwaltung	--	--	--
	Erläuterungen: *Prämien nach den Richtlinien der Landesregierung zu einem "Ideenmanagement in der Hessischen Landesverwaltung". Für angenommene Vorschläge wird grundsätzlich eine Geldprämie gewährt.*			

Kapitel 04 40
Schulische und außerschulische Erwachsenenbildung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
461 01 117	Globale Mehrausgaben für Personalausgaben . . .	--	12 169	--
	Erläuterungen: *Die Tarif- und Besoldungserhöhung 2002 sind in die Einzelansätze eingearbeitet.*			
461 02 117	Mittel für Vertretungsunterricht	219 200	98 884	--
461 11 117	Globale Mehrausgaben für Personalausgaben . . .	--	235 297	--
	Sächliche Verwaltungsausgaben Ausgaben für den Schuldendienst			
	Sächliche Verwaltungsausgaben			
511 01 117	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	55 000	48 368	--
514 02 117	Dienst- und Schutzkleidung	--	562	--
	Erläuterungen: *Mittel für Schutzkleidung und dessen Reinigung für Hausmeister, Reinigungskräfte und Küchenpersonal.*			
514 03 117	Verbrauchsmittel	29 000	19 122	--
517 01 117	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	419 100	409 034	--

Erläuterungen:
Zu 517 01 bis 519 01
In Betracht kommen

A. Landeseigene Gebäude
2002
Anzahl: 4

LAGE	*Friedensneubauwerte Altbauten Mark*	*Neu- bzw. Umbauten (nach 1992) Mark*
Frankfurt am Main	*1 942 400*	*--*
Wetzlar	*880 200*	*--*
Wiesbaden	*392 200*	*--*
Kassel	*200 000*	*7 836 000*
Summe	*3 414 800*	*7 836 000*
davon 12 v.H.	*409 776*	*--*
davon 5 v.H.	*--*	*391 800*

B. ***Gemietete/gepachtete Grundstücke (Gebäude und Räume)***
2002
Anzahl: --

Kapitel 04 40
Schulische und außerschulische Erwachsenenbildung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
518 01 117	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	286 500	286 426	--
	Erläuterungen:			
	1. Mieten für Dienstgebäude und -räume . . . . . 286 500 EUR			
	2. Mieten für Wohngebäude und Wohnungen . . . -- EUR			
	3. Pachten für unbebaute Grundstücke . . . . . -- EUR			
	Zusammen 286 500 EUR			
518 02 117	Mieten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge	13 900	13 856	--
	Erläuterungen:			
	Für angemietete Kopiergeräte.			
519 01 117	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	409 000	399 012	--
	Erläuterungen:			
	1. Landeseigene Gebäude . . . . . 409 000 EUR			
	2. Sonstiges . . . . . -- EUR			
	Zusammen 409 000 EUR			
	Zu 1.: Für die laufende bauliche Unterhaltung (12 bzw. 5 v.H. der Friedensneubauwerte).			
	n e u			
525 61 117	**Aus- und Fortbildung**	5 000	--	--
525 62 117	Lehr- und Lernmittel	164 000	154 103	--
	Erläuterungen:			
	1. Lehrbücher . . . . . 149 400 EUR			
	2. Gerätschaften . . . . . 7 400 EUR			
	3. Verbrauchsstoffe . . . . . 7 200 EUR			
	Zusammen 164 000 EUR			
526 01 117	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten . .	--	511	--
527 01 117	Reisekosten	20 000	20 196	--
	Erläuterungen:			
531 01 117	Veröffentlichungen	3 000	3 119	--
	Erläuterungen:			
	1. Amtliche Druckwerke . . . . . -- EUR			
	2. Öffentlichkeitsarbeit . . . . . 3 000 EUR			
	3. Technische und wissenschaftliche Druckwerke . -- EUR			
	4. Andere Veröffentlichungen . . . . . -- EUR			
	Zusammen 3 000 EUR			
537 02 117	Kosten von Behördenumzügen, Verlegungen u.ä. .	--	--	--
538 01 117	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	3 800	3 835	--

Kapitel 04 40
Schulische und außerschulische Erwachsenenbildung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
	Erläuterungen: *Veranschlagt sind u.a. GEMA-Gebühren.*			
546 01 117	Vermischter Sachaufwand	--	--	--
	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)			
633 01 152	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindenverbände	4 596 000	4 391 742	--
	Erläuterungen:			
	1. Zuschüsse an öffentliche Träger von Weiterbildungseinrichtungen im Sinne des § 9 Abs. 1 Hessisches Weiterbildungsgesetzes (HWBG) . . . . . 4 187 000 EUR			
	2. Zuschüsse für besondere Maßnahmen und Projekte nach dem HWBG . . . . . 409 000 EUR			
	Zusammen 4 596 000 EUR			
684 13 153	Zuschüsse an Einrichtungen in freier Trägerschaft .	2 496 000	2 113 220	--
	Erläuterungen: *Zuwendungen an Einrichtungen der Weiterbildung in freier Trägerschaft gem. § 18 des Hessischen Weiterbildungsgesetzes (HWBG).*			
684 15 152	Zuschuss für die Walter-Kolb-Stiftung	8 000	15 952	--
684 17 152	Zuschüsse zur Förderung der staatsbürgerlichen Aufbauarbeit	51 000	51 538	--
	Erläuterungen: *Mittel zur Förderung von konfessionellen Akademien und Stiftungen sowie von Vereinen zur staatsbürgerlichen Aufbauarbeit.*			
685 02 153	Förderung der Schülervertretungen	7 000	7 669	--
685 24 153	Mitfinanzierung des Funkkollegs	--	--	--
686 01 117	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	300	256	--
	Erläuterungen: *Z. B. Beiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften.*			
686 02 152	Andere Zuschüsse für laufende Zwecke	2 255 000	2 204 537	--

Kapitel 04 40
Schulische und außerschulische Erwachsenenbildung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Erläuterungen:

I. Zuschüsse an öffentliche Träger von Weiterbildungseinrichtungen im Sinne des § 9 Abs. 2 Hessisches Weiterbildungsgesetzes (HWBG) für den Volkshochschulverband sowie für die Landesarbeitsgemeinschaften "Arbeit und Leben" und " Erwachsenenbildung im Justizvollzug".

1. Zuschüsse an öffentliche Träger von Weiterbildungseinrichtungen gem. § 12 HWBG .	*1 259 700 EUR*
2. Zuschüsse gem. § 14 HWBG an:	
a) Hessischer Volkshochschulverband	*635 200 EUR*
b) Landesarbeitsgemeinschaft "Arbeit und Leben"	*204 000 EUR*
c) Landesarbeitsgemeinschaft"Erwachsenenbildung im Justizvollzug"	*53 800 EUR*
II. Zuschüsse für besondere Maßnahmen und Projekte nach dem HWBG	*102 300 EUR*
Zusammen	*2 255 000 EUR*

Mehr wegen gesetzlicher Neuregelung.

686 03 153 Innovationspool für die Erwachsenenbildung in Hessen . . . . . 255 000 127 823 --

Erläuterungen:

Zuschüsse für Maßnahmen und Projekte im Sinne des § 19 Hessisches Weiterbildungsgesetzes (HWBG).
Mehr wegen gesetzlicher Neuregelung.

686 14 152 Zuschüsse an Heimvolkshochschulen . . . . . 625 000 612 272 --

Erläuterungen:

Zuschüsse an die Hessische Heimvolkshochschule Burg Fürsteneck gem. § 13 Hessisches Weiterbildungsgesetz (HWBG).

Baumaßnahmen

711 01 117 Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten . . . . . -- -- --

Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)

812 01 117 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände . . . . . 64 000 63 911 --

Erläuterungen:

1. Erstmalige Anschaffungen	*34 000 EUR*
2. Ersatzbeschaffungen	*30 000 EUR*
Zusammen	*64 000 EUR*

Kapitel 04 40
Schulische und außerschulische Erwachsenenbildung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
812 13 117	Erwerb von Fernmeldeanlagen	--	--	--
	Besondere Finanzierungsausgaben			
917 01 951	Zuführung an das Sondervermögen "Versorgungsrücklage des Landes Hessen" für Besoldungsempfänger	--	665	--
	Erläuterungen: *Die Abführungsbeträge werden zentral bei Kapitel 17 18 nachgewiesen.*			
917 11 951	Zuführung an das Sondervermögen "Versorgungsrücklage des Landes Hessen" für Besoldungsemfänger	--	78 432	--
919 01 951	Zuführung an die Allgemeine Rücklage	--	--	--
	Erläuterungen: *Buchungsstelle zur Bildung einer Rücklage aus Haushaltsersparnissen (vgl. Haushaltsvermerk Nr. 6). Die Entnahme eüfolgt bei Titel 359 01.*			
919 02 951	Zuführung an die Investitionsrücklage	--	--	--
	Erläuterungen: *Buchungsstelle zur Bildung einer Rücklage aus Haushaltsersparnissen (vgl. Haushaltsvermerk Nr. 6). Die Entnahme eüfolgt bei Titel 359 02.*			
n e u				
981 63 951	**Abführungen an Titel 17 02 - 381 63**	--	--	--
	Erläuterungen: *Die zentral angebotenen Schulungen im Zusammenhang mit der Einführung der Neuen Verwaltungssteuerung und SAP R/3 für Anwender sind dezentral zu finanzieren. Hierfür sind einheitliche Teilnehmergebühren zu entrichten und an den zentralen Titel 17 02 - 381 63 abzuführen.*			

Kapitel 04 40
Schulische und außerschulische Erwachsenenbildung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
	Titelgruppen			
	Titelgruppe 69 Maschinelle Aufbereitung			
511 69 117	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	13 300	17 896	--
514 69 117	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	3 600	3 579	--
518 69 117	Mieten für Geräte	--	--	--
525 69 117	Aus- und Fortbildung, Umschulung	1 000	1 023	--
538 69 117	Benutzerentgelte an die HZD / KGRZ für den Betrieb von DV-Verfahren	10 300	15 339	--
547 69 117	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
812 69 117	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	12 800	30 678	--
	Summe Titelgruppe 69	41 000	68 515	--
	Gesamtausgaben	30 052 800	26 090 816	--

Kapitel 04 40
Schulische und außerschulische Erwachsenenbildung

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Abschluss Kapitel 04 40

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	173 400	169 441	--
2	Übertragungseinnahmen	--	--	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
Gesamteinnahmen		173 400	169 441	--
4	Personalausgaben	18 246 200	14 996 140	--
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	1 436 500	1 395 981	--
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	10 293 300	9 525 009	--
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	76 800	94 589	--
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	79 097	--
Gesamtausgaben		30 052 800	26 090 816	--
Zuschuss/Überschuss		-29 879 400	-25 921 375	--

Abschluss für den Abschnitt Erwachsenenbildung

Haushaltsjahr 2002

Einzelplan und Kapitel	Bezeichnung	Steuern und steuerähnliche Abgaben	Eigene Einnahmen	Übertragungs-einnahmen	Vermögenswirk-same und beson-dere Finanzier-ungseinnahmen	Gesamt-einnahmen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
04 40	Schulische und außerschulische Erwachsenen-bildung	-	173.400	-	-	173.400
	Insgesamt:	-	173.400	-	-	173.400

Persönliche Verwaltungs-ausgaben	Sächliche Verwal-tungsausgaben Ausgaben für den Schuldendienst	Übertragungs-ausgaben	Bauausgaben	Sonstige Investitions-ausgaben	Besondere Finanzierungs-ausgaben	Gesamt-ausgaben	Überschuss (+) Zuschuss (--)
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
18.246.200	1.436.500	10.293.300	-	76.800	-	30.052.800	-29.879.400
18.246.200	1.436.500	10.293.300	-	76.800	-	30.052.800	-29.879.400

Kapitel 04 52
Staatliche Schulaufsicht

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

04 52 **S t a a t l i c h e S c h u l a u f s i c h t**

1. Die Titel der Hauptgruppen 4 bis 6 sind gegenseitig deckungsfähig sowie einseitig deckungsfähig zugunsten der Hauptguppen 7 bis 8 sowie zugunsten Titel 981 63. Die Titel der Hauptrguppen 7 und 8 sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Mindereinnahmen reduzieren, Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabenermächtigung deckungsfähiger Ansätze im Sinne der Nr.1.
3. Außerhalb der laufenden Geschäfte anfallende Mehreinnahmen dürfen nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen verwendet werden.
4. Stellenpläne und -übersichten bleiben verbindlich. Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Angestellte und Arbeiter sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.
5. Die Effizienzdividende beträgt 2 v.H. der veranschlagten Ausgaben der Hauptgruppe 4 und 3 v.H. der veranschlagten Ausgaben der Hauptgruppen 5 bis 8. Bemessungsgrundlage sind die veranschlagten deckungsfähigen nicht gesperrten Ausgaben. Die auf die Hauptgruppen 4 bis 6 entfallenden Anteile der Effizienzdividende dürfen nicht zu Lasten der Hauptgruppen 7 und 8 erwirtschaftet werden. Die dem Ministerium der Finanzen nachgewiesenen und anerkannten Ausgaben für EDV-Beschaffung, Personalschulung, externe Beratung und betriebswirtschaftliches "Know-how", die mit der Umstellung des Rechnungswesens notwendig verbunden sind, werden auf die Effizienzdividende angerechnet.
6. Sonstige nicht verausgabte Mittel der Hauptgruppe 4 bis 6 können einer Allgemeinen Rücklage (Titel 919 01) und sonstige nicht verausgabte Mittel der Hauptgruppen 7 und 8 einer Investitionsrücklage (Titel 919 02) zugeführt werden, wenn die sich nach Nr.5 bestimmende Effizienzdividende erwirtschaftet worden ist. Die Investitionsrücklage kann nur für investive Zwecke verwendet werden.
7. § 2 Abs.2,3 und 6, § 4 Abs.1 und § 5 Abs.1 des Haushaltsgesetzes sowie die VV zu § 46 und die VV Nr.3 zu § 61 LHO finden keine Anwendung. Ein Schadensausgleich findet statt.
8. In Höhe des Anteils eines Referenzbereichs an der globalen Minderausgabe für Personalausgaben (Kap. 04 80 - 462 01) gilt die Effizienzdividende auf die Personalausgaben als erbracht.

Zu Kapitel 04 52
Nach § 95 Hess. Schulgesetz vom 17. Juni 1992 (GVBl. I S. 233), zuletzt geändert durch Gesetz vom 01. April 2001 (GVBl. I S. 175), wird die untere Schulaufsicht von den Staatlichen Schulämtern ausgeübt.

Für Abordnungen und Anrechnungen zur Erledigung inhaltlich und zeitlich befristeter Aufgaben, zur Fachberatung und Personalentwicklung und zur Unterstützung konkreter Projekte im Rahmen der Schulentwicklung werden bis zu 50 Lehrerstellen - entspricht einem Betrag von 2,2 Mio. EUR - zur Verfügung gestellt.

Einführungsprojekte der Neuen Verwaltungssteuerung

In den Staatlichen Schulämtern wird die kaufmännische Buchführung zum 01.07.2004 eingeführt (vgl. Vorwort unter D.).

E I N N A H M E N

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

111 11	111	Verwaltungskosten	125 000	153 388	124 901
112 02	111	Geldbußen, Verwarnungsgelder und Zwangsgelder	200 000	204 517	245 492

Erläuterungen:
Verwarnungsgelder, Geldbußen, Gebühren und Auslagenersatz aus der Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten aus Verfahren nach dem Hess. Schulgesetz.

Kapitel 04 52
Staatliche Schulaufsicht

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
119 41 111	Rückzahlungen von Überzahlungen	5 000	9 203	25 288
119 46 111	Sonstige Ersatzleistungen	--	--	9 448
119 47 111	Ersatzleistungen für Personalausgaben	--	--	--
119 51 111	Vermischte Einnahmen	1 000	1 534	10 130
124 01 111	Mieten und Pachten	2 700	2 761	2 863
	Erläuterungen:			
	1. Amts- und Dienstwohnungen . . . . . 2 700 EUR			
	2. Sonstiges . . . . . -- EUR			
	Zusammen 2 700 EUR			
125 01 111	Verkaufserlöse für unbrauchbare oder entbehrliche Geräte, Maschinen und Ausstattungsgegenstände sowie für Altstoffe	--	51	51
	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)			
235 01 111	Erstattungen im Rahmen des Altersteilzeitgesetzes	--	--	--
235 02 111	Zuweisungen für die Beschäftigung von Schwerbehinderten	--	--	--
	Erläuterungen:			
	Die Zuweisungen öffentlicher Träger für die Neueinstellung von Schwerbehinderten ab dem Jahr 2001 werden künftig direkt bei den Beschäftigungsdienststellen vereinnahmt, soweit dort die entsprechenden Personalausgaben geleistet werden.			
236 01 111	Erstattungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesanstalt für Arbeit	--	--	177 799
n e u 282 01 111	**Sonstige Zuschüsse aus dem Inland**	--	--	--
n e u 287 01 111	**Sonstige Zuschüsse aus dem Ausland**	--	--	--
	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)			
n e u 359 01 951	**Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage (nicht investiv)**	--	--	--

Kapitel 04 52
Staatliche Schulaufsicht

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	Z W E C K B E S T I M M U N G *E R L Ä U T E R U N G E N*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
	Erläuterungen: *Buchungsstelle (vgl. Erläuterungen zu Titel 919 01).*			
	n e u			
359 02 951	**Entnahme aus der Investitionsrücklage**	--	--	--
	Erläuterungen: *Buchungsstelle (vgl. Erläuterungen zu Titel 919 02).*			
381 11 991	Zuführungen aus Kap. 03 02 - ATG 83	--	--	--
	Erläuterungen: *Zuführungen aus dem Integrationsfonds zur Integration und Beschäftigung Schwerbehinderter und Gleichgestellter in der Landesverwaltung.*			
381 12 991	Zuführungen aus Kap. 17 02 - 981 72	--	--	--
	Erläuterungen: *Im Falle der erfolgreichen Vermittlung von Personal durch die Personalentwicklungsbörse erhalten die abgebende und die aufnehmende Dienststelle Prämien, die für zusätzliche Ausgaben verwendet werden können.*			
	Gesamteinnahmen	333 700	371 454	595 972
	A U S G A B E N			
	Personalausgaben			
422 01 111	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Laufende Zahlungen -	19 731 200	19 429 245	19 403 249
	Erläuterungen: *1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen . . 19 731 200 EUR* *2. Aufwandsentschädigungen . . . . . -- EUR* *Zusammen 19 731 200 EUR*			
422 02 111	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Einzelzahlungen -	5 000	4 602	--
	Erläuterungen: *1. Ehrengaben . . . . . 5 000 EUR* *2. Zulagen, Aufwandsentschädigungen . . . . . -- EUR* *3. Übergangsgelder, Abfindungen . . . . . -- EUR* *4. Sondervergütungen . . . . . -- EUR* *Zusammen 5 000 EUR*			
422 41 111	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Leerstellen -	--	--	--

Kapitel 04 52
Staatliche Schulaufsicht

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
425 01 111	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	8 825 500	8 907 625	8 547 895
	Erläuterungen:			
	1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung . . .	*8 825 500 EUR*		
	2. Aufwandsentschädigungen	*-- EUR*		
	3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge . . .	*-- EUR*		
	4. Besondere Zulagen	*-- EUR*		
	Zusammen	*8 825 500 EUR*		
425 02 111	Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen -	1 900	2 454	494
	Erläuterungen:			
	1. Ehrengaben	*1 900 EUR*		
	2. Übergangsgelder, Abfindungen	*-- EUR*		
	3. Sondervergütungen	*-- EUR*		
	4. Zulagen und Aufwandsentschädigungen	*-- EUR*		
	Zusammen	*1 900 EUR*		
425 41 111	Vergütungen der Angestellten - Leerstellen -	--	--	--
426 01 111	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Laufende Zahlungen -	42 000	42 693	42 464
426 02 111	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Einzelzahlungen -	--	--	--
426 03 111	Löhne der ständigen nicht vollbeschäftigten Kräfte	170 000	171 999	140 725
	Erläuterungen:			
	Vergütungen für teilzeitbeschäftigte Kräfte im Reinigungsdienst mit zusammen höchstens 259,6 Arbeitsstunden je Woche.			
427 01 111	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	16 000	16 106	14 115
	Erläuterungen:			
	Mittel zur kurzfristigen Beschäftigung von Aushilfskräften in Vertretungs- und Krankheitsfällen.			
427 06 111	Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aushilfskräften in den Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten	--	--	324 323
	Erläuterungen:			
	Für den Zeitraum des Erziehungsurlaubs können im notwendigen Umfang Vertretungs- und Aushilfskräfte eingestellt werden.			
427 08 111	Beschäftigungsentgelte im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	--	--	95 082

Kapitel 04 52
Staatliche Schulaufsicht

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
453 01 111	Trennungsgeld abgeordneter, versetzter oder eingestellter Bediensteter; Umzugskostenvergütungen	36 000	36 199	28 242
459 05 111	Prämien im Rahmen des Vorschlagswesens in der hessischen Landesverwaltung	--	--	--
	Erläuterungen: *Prämien nach den Richtlinien der Landesregierung zu einem "Ideenmanagement in der Hessischen Landesverwaltung". Für angenommene Vorschläge wird grundsätzlich eine Geldprämie gewährt.*			
	Sächliche Verwaltungsausgaben Ausgaben für den Schuldendienst			
	Sächliche Verwaltungsausgaben			
511 01 111	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	1 196 400	1 193 355	1 094 848
	Erläuterungen:			
	1. Geschäftsbedarf . . . . . 277 400 EUR			
	2. Kommunikation . . . . . 702 000 EUR			
	3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände . . . . . 217 000 EUR			
	4. Sonstiges . . . . . -- EUR			
	Zusammen 1 196 400 EUR			
	Vgl. Erläuterungen zu Kap. 17 04 - ATG 80. Mehr wegen Zahlungen an das Hessische Immobilienmanagement (HI).			
514 02 111	Dienst- und Schutzkleidung	--	--	--
517 01 111	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	847 200	756 712	672 188

Kapitel 04 52
Staatliche Schulaufsicht

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Erläuterungen:
Zu 517 01 bis 519 01
Mehr wegen Zusammenlegung von Dienststellen und Übernahme der Landesliegenschaft in Fulda sowie der Bewirtschaftungskosten in Marburg.
Wegen Zahlungen an das Hessische Immobilienmanagement (HI) vgl. Erläuterung zu Kap. 17 04 - ATG 80.

In Betracht kommen
A. Landeseigene Gebäude
2002
Anzahl: 6

LAGE	*Friedensneubauwerte Altbauten Mark*	*Neu- bzw. Umbauten (nach 1992) Mark*
Darmstadt / Dieburg	*150 000*	*--*
Erbach	*30 700*	*--*
Hanau	*223 200*	*--*
Groß-Gerau	*64 500*	*--*
Wetzlar	*49 900*	*--*
Eschwege	*72 400*	*--*
Summe	*590 700*	*--*
davon 12 v.H.	*70 884*	*--*
davon 5 v.H.	*--*	*--*

B. ***Gemietete/gepachtete Grundstücke (Gebäude und Räume)***
2002
Anzahl: 23 (22)

518 01	111	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	1 620 400	2 709 847	1 604 181

Erläuterungen:
1. Mieten für Dienstgebäude und - räume . . . . . 1 620 400 EUR
2. Mieten für Wohngebäude und Wohnungen . . -- EUR
3. Pachten für unbebaute Grundstücke . . . . . -- EUR

Zusammen 1 620 400 EUR

Wegen Zahlungen an das Hessische Immobilienmanagement (HI) vgl. Erläuterungen zu Kap. 17 04 - ATG 80.

518 02	111	Mieten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge	111 000	111 462	96 386

Erläuterungen:
Mietkosten für Kopiergeräte und Zeiterfassungsgeräte.

519 01	111	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	76 000	63 093	108 043

Kapitel 04 52
Staatliche Schulaufsicht

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Erläuterungen:

1. Landeseigene Gebäude	*36 000 EUR*
2. Sonstiges	*40 000 EUR*
Zusammen	*76 000 EUR*

Zu 1.: Für die laufende bauliche Unterhaltung (12 bzw. 5 v.H. der Friedensneubauwerte).
Zu 2.: Schönheitsreparaturen, zu deren Durchführung das Land nach bestehenden Mietverträgen verpflichtet ist.

Mehr wegen erhöhtem Renovierungsaufwand.

525 61	111	Aus- und Fortbildung	25 000	15 339	12 316
526 01	111	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	37 000	37 324	67 347
527 01	111	Reisekosten	230 000	219 856	244 186

Erläuterungen:
Mittel für Dienstreisen zur Wahrnehmung der Schulaufsicht.

536 01	111	Verfahrensauslagen bei den Verwaltungsbehörden	--	--	--
537 01	111	Beförderungskosten	90 000	148 275	51 960
n e u					
538 01	111	**Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen**	--	--	--

Erläuterungen:
Ausgaben für Beratungsdienstleistungen.

546 01	111	Vermischter Sachaufwand	--	--	--

Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)

633 01	111	Verwaltungskostenerstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	130 600	130 584	123 288

Erläuterungen:
Vertragliche Verwaltungskostenerstattungen an die Städte Frankfurt/M. und Wiesbaden für die Inanspruchnahme zentraler Einrichtungen.

n e u					
681 01	111	**Schadenersatzleistungen**	--	--	--
n e u					
685 01	111	**Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen**	--	--	--
n e u					
686 01	111	**Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland**	--	--	--

Kapitel 04 52
Staatliche Schulaufsicht

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
	Baumaßnahmen			
711 01 111	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	--	--	--
	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)			
812 01 111	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstge Gebrauchsgegenstände	90 000	255 646	25 520
	Erläuterungen:			
	1. Erstmalige Anschaffungen . . . . . 90 000 EUR			
	2. Ersatzbeschaffungen . . . . . -- EUR			
	Zusammen 90 000 EUR			
	Erwerb von ISDN - Telekommunikationsanlagen und Verkabelungsmaßnahmen			
	Besondere Finanzierungsausgaben			
	n e u			
917 01 991	**Zuführung an das Sondervermögen "Versorgungsrücklage des Landes Hessen" für Besoldungsempfängerinnen und Besoldungsempfänger**	--	--	--
	Erläuterungen:			
	Die Abführungsbeträge werden zentral bei Kapitel 17 18 nachgewiesen.			
	n e u			
919 01 951	**Zuführung an die Allgemeine Rücklage**	--	--	--
	Erläuterungen:			
	Buchungsstelle zur Bildung einer Rücklage aus Haushaltsersparnissen (vgl. Haushaltsvermerk Nr. 6). Die Entnahme erfolgt bei Titel 359 01.			
	n e u			
919 02 951	**Zuführung an die Investitionsrücklage**	--	--	--
	Erläuterungen:			
	Buchungsstelle zur Bildung einer Rücklage aus Haushaltsersparnissen (vgl. Haushaltsvermerk Nr. 6). Die Entnahme erfolgt bei Titel 359 02.			
	n e u			
981 63 951	**Abführungen an Titel 17 02 - 381 63**	--	--	--
	Erläuterungen:			
	Die zentral angebotenen Schulungen im Zusammenhang mit der Einführung der Neuen Verwaltungssteuerung und SAP R/3 für Anwender sind dezentral zu finanzieren. Hierfür sind einheitliche Teilnehmergebühren zu entrichten und an den zentralen Titel 17 02 - 381 63 abzuführen.			

Kapitel 04 52
Staatliche Schulaufsicht

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Titelgruppen

Titelgruppe 69
Maschinelle Aufbereitung

Zu ATG 69
Veranschlagt sind die anteiligen Kosten für die Einführung des kaufmännischen Rechnungswesens, Projekte des "Personalkostenmanagements Lehrkräfte" sowie die schrittweise Ausstattung von Schulungsräumen und Arbeitsplätzen in den Staatlichen Schulämtern.

511 69	111	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	231 200	573 159	12 116
514 69	111	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	51 100	51 129	27 866
518 69	111	Mieten für Geräte	43 500	43 460	--
525 69	111	Aus- und Fortbildung, Umschulung	232 700	232 638	26 826
538 69	111	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	414 100	240 307	710 192

Erläuterungen:
Kosten für Entwicklung und Pflege der Anwendungssoftware, System- und Anwenderbetreuung durch die HZD.

812 69	111	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	518 300	879 524	1 006 934
		Summe Titelgruppe 69	1 490 900	2 020 217	1 783 934

Titelgruppe 72
Sonderaufgaben der Zentralstelle "Schule und Daten"

Zu ATG 72:
Weniger wegen Auflösung der ATG bei gleichzeitiger Umsetzung der Ansätze nach Kap. 04 01 - 429 01 und 547 01.

429 72	129	Nicht aufteilbare Personalausgaben	--	290 158	134 631
547 72	129	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsaufgaben . .	--	51 129	95 758
		Summe Titelgruppe 72	--	341 287	230 388

Weggefallene Titel

427 09	111	Für die Beschäftigung von Arbeitslosen zur Förderung der Arbeitsaufnahme §§ 53 ff. des Arbeitsförderungsgesetzes	--	--	8 239

Kapitel 04 52
Staatliche Schulaufsicht

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Weggefallene Titelgruppen

Titelgruppe 71
Für zentrale Aufgaben des schulpsychologischen Dienstes

429 71	111	Nicht aufteilbare Personalausgaben	--	--	510
547 71	111	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	34 927
		Summe Titelgruppe 71	--	--	35 437
		Gesamtausgaben	34 772 100	36 613 920	34 754 848

Abschluss Kapitel 04 52

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	333 700	371 454	418 173
2	Übertragungseinnahmen	--	--	177 799
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
Gesamteinnahmen		333 700	371 454	595 972
4	Personalausgaben	28 827 600	28 901 081	28 739 968
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	5 205 600	6 447 085	4 859 139
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	130 600	130 584	123 288
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	608 300	1 135 170	1 032 453
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	--
Gesamtausgaben		34 772 100	36 613 920	34 754 848
Zuschuss/Überschuss		-34 438 400	-36 242 466	-34 158 876

Kapitel 04 53
Grund-, Haupt-,Real - und Sonderschulen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

04 53 Grund-, Haupt-, Real- und Sonderschulen

EINNAHMEN

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

111 11	112	Gebühren, sonstige Entgelte	11 000	9 715	10 421
111 64	112	Prüfungsgebühren . . . . . Vgl. Vermerk bei Titel 427 64.	--	--	4 039
112 02	112	Geldbußen, Verwarnungsgelder und Zwangsgelder bei den Verwaltungsbehörden	3 000	3 068	1 227
119 41	112	Rückzahlungen von Überzahlungen	1 000	2 556	14
119 47	112	Ersatzleistungen für Personalausgaben . . . . . Vgl. Vermerk vor den Persönlichen Verwaltungsausgaben.	--	--	--
119 51	112	Vermischte Einnahmen	154 000	153 388	253 017

Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)

231 01	112	Sonstige Zuweisungen vom Bund . . . . . Vgl. Vermerk bei Titel 427 24.	--	--	663 848
233 01	112	Sonstige Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden . . . . . Vgl. Vermerk bei Titel 427 24.	--	--	--
235 01	112	Erstattungen im Rahmen des Altersteilzeitgesetzes . . . . . Vgl. Haushaltsvermerk bei den Titeln 422..., 425...	--	--	--
235 02	112	Zuweisungen für die Beschäftigung von Schwerbehinderten . . . . . Vgl. Vermerk bei den Titeln 422 11, 422 21, 425 11, 425 21.	--	--	--

Erläuterungen:
Die Zuweisungen öffentlicher Träger für die Neueinstellung von Schwerbehinderten ab dem Jahr 2001 werden künftig direkt bei den Beschäftigungsdienststellen vereinnahmt, soweit dort die entsprechenden Personalausgaben geleistet werden.

Kapitel 04 53
Grund-, Haupt-,Real - und Sonderschulen

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)

359 01 951 Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage (nicht investiv) . . . . . -- -- --
Zur Sicherung der Unterrichtsversorgung können mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen Mittel aus Rücklagen entnommen werden.

Erläuterungen:
Rücklagenmittel, die aus Einsparungen bei den Personalausgaben im Lehrerbereich gebildet worden sind, können für Mehrausgaben zur Sicherung der Unterrichtsversorgung verwendet werden.

381 12 991 Zuführungen aus Kap. 17 02 - 981 72 . . . . . -- -- --
In Höhe der Einnahmen dürfen Mehrausgaben im Kapitel geleistet werden.

Erläuterungen:
Im Falle einer erfolgreichen Vermittlung von Personal durch die Personalentwicklungsbörse erhalten die abgebende und die aufnehmende Dienststelle Prämien, die für zusätzliche Ausgaben verwendet werden können.

381 21 991 Zuführungen aus Kap. 03 02 - ATG 83 . . . . . -- -- --
Vgl. Vermerk bei den Titeln 422 11, 422 21, 425 11 und 425 21.

Erläuterungen:
Zuführungen aus dem Integrationsfonds zur Integration und Beschäftigung Schwerbehinderter und Gleichgestellter in der Landesverwaltung.

Gesamteinnahmen 169 000 168 727 932 567

Kapitel 04 53
Grund-, Haupt-,Real - und Sonderschulen

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

A U S G A B E N

Personalausgaben

1. Die Ausgabeermächtigung bei den Titeln 422...,425..., 427.... erhöht sich um die Einnahmen bei Titel 119 47.
2. Die gegenseitige Deckungsfähigkeit gemäß § 2 Abs. 1 Haushaltsgesetz 2002 erstreckt sich für den Deckungskreis Lehrerbereich auf die Ansätze der Titel 422 11 (12, 13, 21, 22, 23, 41, 61, 62), 425 11 (12, 13, 14, 21, 22, 23, 24, 51, 61) , 427 24 und 461 02 der Kapitel 04 40, 04 53, 04 55, 04 58, 04 59, 04 61, 04 64, 04 71 und 04 76 sowie auf die Titel 422 92 (94), 429 92 und alle Ausgaben bei den Titelgruppen 80 und 88 des Kapitels 04 76. Vgl. auch Haushaltsvermerke Nr. 2 und Nr. 3 vor den persönlichen Verwaltungsausgaben bei Kapitel 04 80.

422 11 112 Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten (Lehrkräfte an Grund-, Haupt- und Realschulen) - Laufende Zahlungen - 907 754 700 919 247 429 881 772 998
Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei den Titel 235 01, 235 02 und 381 21 geleistet werden.

Erläuterungen:

1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen . .	*907 754 700 EUR*
2. Aufwandsentschädigungen	*-- EUR*
Zusammen	*907 754 700 EUR*

Umsetzung von 41.729.100 EUR nach Kap. 04 59 - 422 11 und Hinweis auf Erläuterungen zu Kap. 04 80 - 461 01/462 01.

422 12 112 Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten (Lehrkräfte an Grund-, Haupt- und Realschulen) - Einzelzahlungen - 180 000 263 622 7 837

Erläuterungen:

1. Übergangsgelder	*-- EUR*
2. Sondervergütungen	*-- EUR*
3. Nachversicherung ausscheidender Beamter . .	*-- EUR*
4. Zulagen und Aufwandsentschädigungen	*-- EUR*
5. Ehrengaben	*180 000 EUR*
Zusammen	*180 000 EUR*

Weniger wegen Umsetzung von 20.000 EUR nach Kap. 04 59 - 422 12 bei gleichzeitiger Anpassung an den geschätzten Bedarf.

422 13 112 Mehrarbeitsvergütung der Beamtinnen und Beamten (Lehrkräfte an Grund-, Haupt- und Realschulen) . . . . . -- -- 41 300

422 21 124 Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten (Lehrkräfte an Sonderschulen) - Laufende Zahlungen - 132 578 800 134 329 620 130 025 765
Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei den Titeln 235 01, 235 02 und 381 21 geleistet werden.

Kapitel 04 53
Grund-, Haupt-,Real - und Sonderschulen

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Erläuterungen:

1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen . .	*132 578 800 EUR*
2. Aufwandsentschädigungen	*-- EUR*
Zusammen	*132 578 800 EUR*

Umsetzung von 6.860.200 EUR nach Kap. 04 59 - 422 11 und Hinweis auf Erläuterungen zu Kap. 04 80 - 461 01/462 01.

422 22	124	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten (Lehrkräfte an Sonderschulen) - Einzelzahlungen -	30 000	37 222	307

Erläuterungen:

1. Übergangsgelder	*-- EUR*
2. Sondervergütungen	*-- EUR*
3. Nachversicherung ausscheidender Beamter . .	*-- EUR*
4. Zulagen und Aufwandsentschädigungen	*-- EUR*
5. Ehrengaben	*30 000 EUR*
Zusammen	*30 000 EUR*

422 23	124	Mehrarbeitsvergütung der Beamtinnen und Beamten (Lehrkräfte an Sonderschulen)	--	--	2 280
422 41	112	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Leerstellen -	--	--	878 426
425 11	112	Vergütungen der Angestellten (Lehrkräfte an Grund-, Haupt- und Realschulen) - Laufende Zahlungen - . . . . . Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei den Titeln 235 01, 235 02 und 381 21 geleistet werden.	42 516 000	40 993 594	41 078 197

Erläuterungen:

1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung . . .	*42 516 000 EUR*
2. Aufwandsentschädigungen	*-- EUR*
3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge . . .	*-- EUR*
4. Besondere Zulagen	*-- EUR*
Zusammen	*42 516 000 EUR*

Umsetzung von 2.446.100 EUR nach Kap. 04 59 - 425 11 und Hinweis auf Erläuterungen zu Kap. 04 80 - 461 01/462 01.

425 12	112	Vergütungen der Angestellten (Lehrkräfte an Grund,- Haupt- und Realschulen) - Einzelzahlungen - . . . . . Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei Titel 235 01 geleistet werden.	5 600	5 522	14 224

Erläuterungen:

1. Ehrengaben	*5 600 EUR*
2. Übergangsgelder, Abfindungen	*-- EUR*
3. Sondervergütungen	*-- EUR*
4. Zulagen und Aufwandsentschädigungen	*-- EUR*
Zusammen	*5 600 EUR*

Kapitel 04 53
Grund-, Haupt-,Real - und Sonderschulen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
425 13 112	Vergütungen der ständigen nichtvollbeschäftigten Kräfte (Lehrkräfte an Grund-, Haupt- und Realschulen mit befristeten Verträgen) . . . . . 1. Vgl. Haushaltsvermerk bei Titel 04 76 - 632 89. 2. Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei Titel 235 01 geleistet werden.	--	--	20 423 106
425 14 112	Überstundenvergütungen für nichtbeamtete Lehrkräfte an Grund-, Haupt- und Realschulen . . . . . Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei Titel 235 01 geleistet werden.	--	--	2 041
	Erläuterungen: *Aufgrund eines Beschlusses der Mitgliederversammlung der Tarifgemeinschaft deutscher Länder erhalten die im Angestelltenverhältnis beschäftigten Lehrkräfte an den allgemeinbildenden und beruflichen Schulen für geleistete Überstunden an Stelle der Überstundenvergütung nach § 35 BAT dieselbe Mehrarbeitsvergütung wie die vergleichbaren Lehrkräfte im Beamtenverhältnis.*			
425 21 124	Vergütungen der Angestellen (Lehrkräfte und Erzieher an Sonderschulen) - Laufende Zahlungen - . Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei den Titeln 235 01, 235 02 und 381 21 geleistet werden.	9 808 000	9 816 958	9 919 130
	Erläuterungen: *1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung . . . 9 808 000 EUR* *2. Aufwandsentschädigungen . . . . . -- EUR* *3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge . . . -- EUR* *4. Besondere Zulagen . . . . . -- EUR* *Zusammen 9 808 000 EUR* *Umsetzung von 469.400 EUR nach Kap. 04 59 - 425 11 und Hinweis auf Erläuterungen zu Kap. 04 80 - 461 01/462 01.*			
425 22 124	Vergütungen der Angestellten (Lehrkräfte und Erzieher an Sonderschulen) - Einzelzahlungen -	2 200	2 147	717
	Erläuterungen: *1. Ehrengaben . . . . . 2 200 EUR* *2. Übergangsgelder, Abfindungen . . . . . -- EUR* *3. Sondervergütungen . . . . . -- EUR* *4. Zulagen und Aufwandsentschädigungen . . . . -- EUR* *Zusammen 2 200 EUR* *Der Ansatz ist geschätzt.*			
425 23 124	Vergütungen der ständigen nichtvollbeschäftigten Kräfte (Lehrkräfte an Sonderschulen mit befristeten Verträgen)	--	--	1 763 006
425 24 124	Überstundenvergütungen für nichtbeamtete Lehrkräfte an Sonderschulen	--	--	10
	Erläuterungen: *Vgl. Erläuterung zu Titel 425 14.*			

Kapitel 04 53
Grund-, Haupt-,Real - und Sonderschulen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
425 41 112	Vergütungen der Angestellten - Leerstellen -	--	--	--
425 51 112	Vergütungen der Angestellen (Vollbeschäftigte Lehrkräfte an Grund-, Haupt- und Realschulen mit befristeten Verträgen) . . . . . Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei Titel 235 01 geleistet werden.	--	--	6 752 090
425 61 124	Vergütungen der Angestellten (Vollbeschäftigte Lehrkräfte an Sonderschulen mit befristeten Verträgen) . . . . . Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei Titel 235 01 geleistet werden.	--	--	930 179
427 02 112	Beschäftigungsentgelte für Praktikanten und Volontäre	634 000	634 462	620 988
	Erläuterungen: *Beschäftigungsentgelte für 45 Praktikanten, die zu Sozialpädagogen ausgebildet werden.*			
427 24 112	Entschädigungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige . . . . . Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Einnahmen bei den Titeln 231 01 und 233 01.	--	--	3 499 883
	Erläuterungen: *Hier können auch die Personalkosten für Assistenten aus dem Ausland nachgewiesen werden. Gleiches gilt für Zivildienstleistende, die ihren Ersatzdienst an einer Sonderschule leisten, die dafür als Einrichtung anerkannt ist.*			
427 64 112	Entschädigungen nebenamtlicher Prüfer Außenstehender . . . . . 1. Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Einnahmen bei Titel 111 64. 2. Die Mittel sind übertragbar.	40 000	39 881	46 055
	Erläuterungen: *Prüfungsvergütungen anläßlich des nachträglichen Erwerbs des Hauptschulabschlusses oder des mittleren Abschlusses (Realschulabschluss).*			
453 01 112	Trennungsgeld abgeordneter, versetzter oder eingestellter Bediensteter; Umzugskostenvergütungen . . . . . Aus diesem Ansatz können auch die Trennungsgelder und Umzugskostenvergütungen bei den Kapiteln 04 55, 04 58 und 04 61 geleistet werden.	57 000	161 977	29 594
	Erläuterungen: *Weniger wegen Umschichtung von 100.000 EUR zu Titel 527 01. Umsetzung von 3.000 EUR nach Kap. 04 59 - 453 01.*			
459 05 112	Prämien im Rahmen des Vorschlagswesens in der hessischen Landesverwaltung . . . . . Ausgaben dürfen bis zur Höhe von Minderausgaben bei den Titeln der Hauptgruppen 4, 5 und 6 geleistet werden.	--	--	--
	Erläuterungen: *Prämien nach den Richtlinien der Landesregierung zu einem "Ideenmanagement in der Hessischen Landesverwaltung". Für angenommene Vorschläge wird grundsätzlich eine Geldprämie gewährt.*			

Kapitel 04 53
Grund-, Haupt-,Real - und Sonderschulen

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Sächliche Verwaltungsausgaben
Ausgaben für den Schuldendienst

Sächliche Verwaltungsausgaben

511 01 112 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände 35 000 35 790 26 575
Aus diesem Ansatz sind auch die Ausgaben für den Geschäftsbedarf bei den Kapiteln 04 55, 04 58, 04 59 und 04 61 zu leisten.

Erläuterungen:

1. Geschäftsbedarf	*35 000 EUR*
2. Kommunikation	*-- EUR*
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	*-- EUR*
4. Sonstiges	*-- EUR*
Zusammen	*35 000 EUR*

514 02 112 Dienst- und Schutzkleidung . . . . . 10 000 10 226 --
Aus diesem Ansatz sind auch die Ausgaben für die Dienst-und Schutzkleidung bei den Kapiteln 04 55, 04 58, 04 59 und 04 61 zu leisten.

Erläuterungen:
Persönliche Schutzausrüstung für Lehrkräfte, die mit Gefahrstoffen umgehen.

525 61 112 Aus- und Fortbildung . . . . . 15 000 5 113 --
Aus diesem Ansatz sind auch die Ausgaben für die Strahlenschutzfachkundekurse nach § 29 Strahlenschutzverordnung und § 13 Röntgenverordnung, Brandschutzlehrgänge der Lehrkräfte sowie Lehrgänge für das Generale "Arbeitsschutz und Sicherheit im naturwissenschaftlichen Unterricht" bei den Kapiteln 04 55, 04 58, 04 59 und 04 61 zu leisten.

526 01 112 Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten . . 400 000 429 485 393 060
Aus diesem Ansatz sind auch die Ausgaben für Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten bei den Kapiteln 04 55, 04 58, 04 59 und 04 61 zu leisten.

Erläuterungen:
Kostenerstattungen anlässlich (amts)ärztlicher Untersuchungen und Impfprophylaxe für Lehrkräfte, Erzieher(innen) und Zivildienstleistende an Schulen für Praktisch-Bildbare, Körperbehinderte, Erziehungshilfe und Kranke.

527 01 112 Reisekosten 480 000 380 401 498 381
Aus diesem Ansatz sind auch die Ausgaben für Reisekosten bei den Kapiteln 04 55, 04 58 und 04 61 zu leisten.

Erläuterungen:
Hieraus sind auch die Reisekosten aus Anlass von Dienstversammlungen zu zahlen.
Mehr wegen Umschichtung von 100.000 EUR von Titel 453 01.

n e u
538 01 112 **Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen** . . -- -- --

Kapitel 04 53
Grund-, Haupt-,Real - und Sonderschulen

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Erläuterungen:
U.a. Ausgaben für Beratungsleistungen; auch für die Kapitel 04 55, 04 58 und 04 61.

546 01 112 Vermischter Sachaufwand . . . . . -- -- --

Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)

632 01 112 Verwaltungskostenerstattungen an das Land Baden-Württemberg für die Beschulung von Kindern in der Hochgebirgsklinik Davos 26 600 26 587 24 596

Erläuterungen:
Für die Behandlung hessischer asthmakranker Kinder in der Hochgebirgsklinik Davos-Wolfgang sind aufgrund der Ländervereinbarung zur Finanzierung von Lehrergehältern zur Sicherung der Unterrichtsversorgung an der Hochgebirgsklinik Davos-Wolfgang anteilig Kosten für die Personalversorgung zu zahlen.

671 02 112 Erstattungen an Kirchen und Religionsgemeinschaften 3 564 000 3 936 947 2 426 073

1. Der Ansatz ist gegenseitig deckungsfähig mit den Ansätzen bei Titel 671 02 der Kap. 04 55 und 04 61.
2. Vgl. Haushaltsvermerk Nr. 2 bei Titel 04 76 - 461 02.

Erläuterungen:
Aufgrund von Vereinbarungen erstattet das Land den Kirchen und Religionsgemeinschaften entstehende Aufwendungen für Gestellungsverträge.
Umsetzung nach Kap. 04 59 - 671 02 bei gleichzeitiger Anpassung an den geschätzten Bedarf.

684 01 124 Zuschüsse an heim- und anstaltsgebundene Sonderschulen 80 600 80 528 80 528

Erläuterungen:
Zuschüsse an Unterhaltsträger privater heim- und anstaltsgebundener Sonderschulen, die die dort untergebrachten schulpflichtigen Kinder freiwillig unterrichten und pädagogisch besonders betreuen.

685 07 112 Zuschüsse an Heime für schulpflichtige Kinder . . . 11 900 4 602 4 602

Erläuterungen:
Zuschüsse für die Unterbringung schulpflichtiger Kinder. Nach den Empfehlungen der KMK vom 28./29.4.1977 und 9.2.1979 sollen je Tag und Kind unter Einbeziehung der Ferien ein Betrag in Höhe von 4 EUR für Schifferkinder und Kinder von Schaustellern und Zirkusangehörigen als Zuschuss gewährt werden.
Mehr wegen gestiegener Schülerzahlen.

Kapitel 04 53
Grund-, Haupt-,Real - und Sonderschulen

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

T i t e l g r u p p e n

Titelgruppe 72
Verbesserung der schulischen Situation der Schülerinnen und Schüler in Hauptschulklassen

Zu ATG 72:
Zur Verbesserung der schulischen Situation der Schülerinnen und Schüler in Hauptschulklassen sind Maßnahmen zur Reform des Unterrichts, der Fort- und Weiterbildung und die Umsetzung handlungsbezogener und schulformübergreifender pädagogischer Konzepte erforderlich.

429 72	113	Nicht aufteilbare Personalausgaben	25 000	25 565	61 794
547 72	113	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	127 900	127 823	84 554
		Summe Titelgruppe 72	152 900	153 388	146 348
		Gesamtausgaben	1 098 382 300	1 110 595 501	1 101 408 297

Abschluss Kapitel 04 53

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	169 000	168 727	268 718
2	Übertragungseinnahmen	--	--	663 848
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
Gesamteinnahmen		169 000	168 727	932 567
4	Personalausgaben	1 093 631 300	1 105 557 999	1 097 869 928
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	1 067 900	988 838	1 002 570
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	3 683 100	4 048 664	2 535 799
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	--	--	--
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	--
Gesamtausgaben		1 098 382 300	1 110 595 501	1 101 408 297
Zuschuss/Überschuss		-1 098 213 300	-1 110 426 774	-1 100 475 730

Kapitel 04 55
Gymnasien

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

04 55 G y m n a s i e n

E I N N A H M E N

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

111 64	117	Prüfungsgebühren	60 000	89 476	55 089
		Vgl. Vermerk bei Titel 427 64.			

Erläuterungen:
Gebühren aus Nichtschülerprüfungen. Der Ansatz ist geschätzt.
Weniger in Anpassung an das Ist 2000.

112 02	117	Geldbußen, Verwarnungsgelder und Zwangsgelder bei den Verwaltungsbehörden	--	--	--
119 41	117	Rückzahlungen von Überzahlungen	1 000	51	--
119 47	117	Ersatzleistungen für Personalausgaben	--	--	--
		Vgl.Vermerk vor den "Persönlichen Verwaltungsausgaben".			
119 51	117	Vermischte Einnahmen	57 000	56 242	74 008

Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)

231 01	117	Sonstige Zuweisungen vom Bund für Assistenten aus dem Ausland	--	--	--
		Vgl. Vermerk bei Titel 427 07.			
235 01	117	Erstattungen im Rahmen des Altersteilzeitgesetzes	--	--	--
		Vgl. Vermerk bei den Titeln 422..., 425...			
235 02	117	Zuweisungen für die Beschäftigung von Schwerbehinderten	--	--	--
		Vgl. Vermerk bei Titel 422 11.			

Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)

381 12	991	Zuführungen aus Kap. 17 02 - 981 72	--	--	--
		In Höhe der Einnahmen dürfen Mehrausgaben im Kapitel geleistet werden.			

Kapitel 04 55
Gymnasien

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Erläuterungen:
Im Falle der erfolgreichen Vermittlung von Personal durch die Personalentwicklungsbörse erhalten die abgebende und die aufnehmende Dienststelle Prämien, die für zusätzliche Ausgaben verwendet werden können.

381 21 991 Zuführungen aus Kap. 03 02 - ATG 83 . . . . . -- -- --
Vgl. Vermerk bei den Titeln 422 11 und 425 11.

Erläuterungen:
Zuführungen aus dem Integrationsfonds zur Integration und Beschäftigung Schwerbehinderter und Gleichgestellter in der Landesverwaltung.

Gesamteinnahmen 118 000 145 769 129 097

A U S G A B E N

Personalausgaben

Die Ausgabeermächtigung bei den Titeln 422..., 425..., 426..., 427... erhöht sich um die Einnahmen bei Titel 119 47.

422 11 117 Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Laufende Zahlungen - 449 495 100 449 798 807 446 861 268
Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei den Titeln 235 01,235 02 und 381 21 geleistet werden.

Erläuterungen:

1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen . .	*449 495 100 EUR*
2. Aufwandsentschädigungen	*-- EUR*
Zusammen	*449 495 100 EUR*

Umsetzung von 17.878.900 EUR nach 04 59 - 422 11 und 897.000 EUR von 04 55- 425 11.

422 12 117 Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Einzelzahlungen - 68 000 114 785 2 454

Erläuterungen:

1. Übergangsgelder	*-- EUR*
2. Sondervergütungen	*-- EUR*
3. Nachversicherung ausscheidender Beamter . .	*-- EUR*
4. Zulagen und Aufwandsentschädigungen	*-- EUR*
5. Ehrengaben	*68 000 EUR*
Zusammen	*68 000 EUR*

422 13 117 Mehrarbeitsvergütungen der Beamtinnen und Beamten . . . . . -- -- 46 214

422 41 117 Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Leerstellen - . . . . . -- -- 607 618

Kapitel 04 55
Gymnasien

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
425 11 117	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen - . . . . . Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei den Titeln 235 01, 235 02 und 381 21 geleistet werden.	11 044 000	11 926 343	9 111 088
	Erläuterungen:			
	1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung . . . — *11 044 000 EUR*			
	2. Aufwandsentschädigungen . . . . . -- EUR			
	3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge . . . -- EUR			
	4. Besondere Zulagen . . . . . -- EUR			
	Zusammen — 11 044 000 EUR			
	Umsetzung von 1.403.000 EUR nach Kap. 04 59 - 425 11 und 897.000 EUR nach 0455-422 11.			
425 12 117	Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen - . . . . . Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei Titel 235 01 geleistet werden.	2 000	2 761	677
	Erläuterungen:			
	1. Ehrengaben . . . . . 2 000 EUR			
	2. Übergangsgelder, Abfindungen . . . . . -- EUR			
	3. Sondervergütungen . . . . . -- EUR			
	4. Zulagen und Aufwandsentschädigungen . . . . -- EUR			
	Zusammen — 2 000 EUR			
425 13 117	Vergütungen der ständigen nichtvollbeschäftigten Kräfte (Lehrkräfte mit befristeten Verträgen) . . . . . 1. Vgl. Haushaltsvermerk bei Titel 04 76 - 642 89. 2. Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei Titel 235 01 geleistet werden.	--	--	6 436 508
425 14 117	Überstundenvergütungen der nichtbeamteten Lehrkräfte . . . . . Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei Titel 235 01 geleistet werden.	--	--	746
	Erläuterungen:			
	Vgl. Erläuterung zu Kap. 04 53 - 425 14.			
425 41 117	Vergütungen der Angestellten - Leerstellen -	--	--	--
425 51 117	Vergütungen der Angestellten (Vollbeschäftigte Lehrkräfte mit befristeten Verträgen) . . . . . Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei Titel 235 01 geleistet werden.	--	--	1 360 023
427 07 117	Beschäftigungsentgelte für Assistenten aus dem Ausland . . . . . Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Einnahmen bei Titel 231 01.	405 000	404 943	323 079
	Erläuterungen:			
	Veranschlagt sind die Beschäftigungsentgelte für ausländische Assistentinnen und Assistenten für 8 bzw. 9 Monate. Aus dem Ansatz sind auch die Kranken- und Unfallversicherungen zu zahlen. Darüber hinaus können weitere Assistenten beschäftigt werden, soweit der Bund die Beschäftigungsentgelte erstattet (vgl. Titel 231 01).			

Kapitel 04 55
Gymnasien

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
427 24 117	Entschädigungen nebenamtlicher und nebenberuflicher Lehrkräfte	--	--	777 067
427 64 117	Entschädigungen nebenamtlicher Prüfer Außenstehender - Nichtschülerprüfungen und Ergänzungsprüfungen -	60 000	89 476	44 942
	1. Die Ausgabeermächtigung erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei Titel 111 64. 2. Die Mittel sind übertragbar.			
459 05 117	Prämien im Rahmen des Vorschlagswesens in der hessischen Landesverwaltung	--	--	--
	Ausgaben dürfen bis zur Höhe von Minderausgaben bei den Titeln der Hauptgruppen 4, 5 und 6 geleistet werden.			
	Erläuterungen: *Prämien nach den Richtlinien der Landesregierung zu einem "Ideenmanagement in der Hessischen Landesverwaltung". Für angenommene Vorschläge wird grundsätzlich eine Geldprämie gewährt.*			
	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)			
671 02 117	Erstattungen an Kirchen und Religionsgemeinschaften	7 748 000	8 436 316	6 885 323
	1. Der Ansatz ist gegenseitig deckungsfähig mit den Ansätzen bei Titel 671 02 der Kap. 04 53 und 04 61. 2. Vgl. Haushaltsvermerk Nr. 2 bei Titel 04 76 - 461 02.			
	Erläuterungen: *Aufgrund von Vereinbarungen erstattet das Land den Kirchen und Religionsgemeinschaften entstehende Aufwendungen für Gestellungsverträge.* *Umsetzung von 600.000 EUR nach Kap. 04 59 - 671 02.*			
	Gesamtausgaben	468 822 100	470 773 431	472 457 006

Kapitel 04 55
Gymnasien

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Abschluss Kapitel 04 55

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	118 000	145 769	129 097
2	Übertragungseinnahmen	--	--	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
Gesamteinnahmen		118 000	145 769	129 097
4	Personalausgaben	461 074 100	462 337 115	465 571 683
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	--	--	--
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	7 748 000	8 436 316	6 885 323
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	--	--	--
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	--
Gesamtausgaben		468 822 100	470 773 431	472 457 006
Zuschuss/Überschuss		-468 704 100	-470 627 662	-472 327 909

Kapitel 04 58
Gesamtschulen

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

04 58 G e s a m t s c h u l e n

Zu Kap. 04 58
Einnahmen und Ausgaben der Gesamtschulen (ohne Kap. 04 59). Veranschlagt sind nur die Leiter- und Funktionsstellen. Die Stellen für die Lehrkräfte sind bei den Kapiteln 04 53 und 04 55 ausgebracht.

E I N N A H M E N

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

112 02	119	Geldbußen, Verwarnungsgelder und Zwangsgelder bei den Verwaltungsbehörden	--	--	--
119 41	119	Rückzahlungen von Überzahlungen	--	--	--
119 47	119	Ersatzleistungen für Personalausgaben . . . . . Vgl. Vermerk vor den "Persönlichen Verwaltungsausgaben".	--	--	--
119 51	119	Vermischte Einnahmen	3 000	2 556	329

Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)

231 01	119	Erstattungen im Rahmen des Altersteilzeitgesetzes . . . . . Vgl. Vermerk bei den Titeln 422..., 425	--	--	--
235 02	119	Zuweisungen für die Beschäftigung von Schwerbehinderten . . . . . Vgl. Vermerk bei Titel 422 11.	--	--	--

Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)

381 12	991	Zuführungen aus Kap. 17 02 - 981 72 . . . . . In Höhe der Einnahmen dürfen Mehrausgaben im Kapitel geleistet werden.	--	--	--

Erläuterungen:
Im Falle der erfolgreichen Vermittlung von Personal durch die Personalentwicklungsbörse erhalten die abgebende und die aufnehmende Dienststelle Prämien, die für zusätzliche Ausgaben verwendet werden können.

Kapitel 04 58
Gesamtschulen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
381 21 991	Zuführungen aus Kap. 03 02 - ATG 83 . . . . . Vgl. Vermerk bei Titel 422 11.	--	--	--
	Erläuterungen: *Zuführungen aus dem Integrationsfonds zur Integration und Beschäftigung Schwerbehinderter und Gleichgestellter in der Landesverwaltung.*			
	Gesamteinnahmen	3 000	2 556	329
	A U S G A B E N			
	Personalausgaben			
	Die Ausgabeermächtigung bei den Titeln 422..., 425... erhöht sich um die Einnahmen bei Titel 119 47.			
422 11 119	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Laufende Zahlungen - . . . . . Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei den Titeln 235 01, 235 02 und 381 21 geleistet werden.	75 047 400	75 328 224	71 874 728
	Erläuterungen:			
	1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen . .	*75 047 400 EUR*		
	2. Aufwandsentschädigungen	*-- EUR*		
	Zusammen	*75 047 400 EUR*		
	Weniger wegen Umsetzung von 2.308.600 EUR nach Kap. 04 59 - 422 11.			
422 12 119	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Einzelzahlungen -	13 000	17 333	920
	Erläuterungen:			
	1. Übergangsgelder	*-- EUR*		
	2. Sondervergütungen	*-- EUR*		
	3. Nachversicherung ausscheidender Beamter . .	*-- EUR*		
	4. Zulagen und Aufwandsentschädigungen	*-- EUR*		
	5. Ehrengaben	*13 000 EUR*		
	Zusammen	*13 000 EUR*		
422 41 119	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Leerstellen -	--	--	-19 008
425 11 119	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen - . . . . . Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei Titel 231 01 geleistet werden.	--	--	56 542
425 12 119	Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen - . . . . . Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei Titel 231 01 geleistet werden.	--	--	--

Kapitel 04 58
Gesamtschulen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
459 05 119	Prämien im Rahmen des Vorschlagswesens in der hessischen Landesverwaltung . . . . . Ausgaben dürfen bis zur Höhe von Minderausgaben bei den Titeln der Hauptgruppe 4 geleistet werden.	--	--	--

Erläuterungen:
Prämien nach den Richtlinien der Landesregierung zu einem "Ideenmanagement in der Hessischen Landesverwaltung". Für angenommene Vorschläge wird grundsätzlich eine Geldprämie gewährt.

Gesamtausgaben	75 060 400	75 345 557	71 913 183

Abschluss Kapitel 04 58

0 Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1 Eigene Einnahmen	3 000	2 556	329
2 Übertragungseinnahmen	--	--	--
3 Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
Gesamteinnahmen	3 000	2 556	329
4 Personalausgaben	75 060 400	75 345 557	71 913 183
5 Sächliche Verwaltungsausgaben	--	--	--
Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6 Übertragungsausgaben	--	--	--
7 Baumaßnahmen	--	--	--
8 Sonstige Investitionsausgaben	--	--	--
9 Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	--
Gesamtausgaben	75 060 400	75 345 557	71 913 183
Zuschuss/Überschuss	-75 057 400	-75 343 001	-71 912 854

Kapitel 04 59
Bildungsregion Landkreis Groß-Gerau

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

04 59 Bildungsregion Landkreis Groß-Gerau

1. Die im Zusammenwirken mit den Schulträgern realisierten managementbedingten Einsparungen sowie die sonstigen managementbedingten Einsparungen bei der Hauptgruppe 4 (Landesanteil) dürfen die Unterrichtsversorgung nicht beeinträchtigen. Sie sind - auch gegenüber dem Ministerium der Finanzen - nachzuweisen und werden für die Dauer von 3 Jahren anerkannt.
2. Im laufenden Vollzug können Einsparungen im Sinne der Nr. 1 im Einvernehmen mit dem Ministerium der Finanzen in Höhe von 70 v. H. zur Verstärkung der Hauptgruppen 5 bis 8 bzw. des Titels 981 63 herangezogen werden.
3. Die Titel der Hauptgruppen 5 und 6 sind gegenseitig deckungsfähig sowie einseitig deckungsfähig zugunsten der Hauptgruppen 7 und 8 sowie zugunsten des Titels 981 63. Die Titel der Hauptgruppen 7 und 8 sind gegenseitig deckungsfähig.
4. Mindereinnahmen reduzieren, Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabeermächtigung.
5. Außerhalb der laufenden Geschäfte anfallende Mehreinnahmen dürfen nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen verwendet werden.
6. Im Wege einer Erfolgsbeteiligung können nicht verausgabte Mittel der Hauptgruppen 5 bis 8 in Höhe von 70 v. H. einer allgemeinen Rücklage bzw. einer Investitionsrücklage zugeführt werden. Einsparungen im Sinne der Nr. 1 können, sofern sie nicht zur Verstärkung entsprechend Nr. 2 herangezogen werden, in Höhe von 70 v. H. einer zweckgebundenen Rücklage (Titel 919 03) zugeführt werden, die spätestens nach 3 Jahren in Anspruch zu nehmen ist.
7. Stellenpläne- und übersichten bleiben verbindlich. Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Angestellte und Arbeiter sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.
8. Bei unvorhersehbaren Steigerungen von Schülerzahlen ist eine Umsetzung von Lehrerstellen mit Personalmitteln in das Kap. 04 59 möglich.
9. § 2 Abs. 2, 3 und 6, § 4 Abs. 1 und § 5 Abs. 1 des Haushaltsgesetzes sowie die VV zu § 46 und die VV Nr. 3 zu § 61 LHO finden keine Anwendung.

Zu Kapitel 04 59:
I. Ziel des Pilotversuchs

Der Pilotversuch "Gemeinsame Verantwortung für Bildung und Erziehung in Schulen der Bildungsregion Landkreis Groß-Gerau" dient der Zielsetzung

- einer Qualitätssteigerung der Leistungen von Schule sowie
- einer Stärkung der Eigenverantwortung der Schulen

im Rahmen der Umsetzung der Gesamtvorhaben "Neue Verwaltungssteuerung" im Bereich des Landes Hessen (NVS) und "Neues Steuerungsmodell" im Bereich des kommunalen Partners (NSM).

Der kommunale Partner besteht aus dem Landkreis Groß- Gerau und der Stadt Rüsselsheim. Um die genannten Ziele zu erreichen, haben sich beide Partner in einer Grundsatzvereinbarung verpflichtet, für die Bildungsregion ein gemeinsames Budget zu bilden und zu bewirtschaften.

II. Referenzbereich

Der Pilotversuch ist ein Umsetzungsprojekt der dritten NVS-Staffel und beginnt im Jahr 2002 mit der Vorbereitungsphase. Bis zur Umstellung auf eine ergebnisorientierte Budgetierung wird der Referenzbereich weiter auf kameraler Basis budgetiert.

Im Kap. 04 59 ist der Landesanteil des gemeinsamen Budgets ohne Ausgaben der Staatlichen Schulaufsicht (Kap. 04 52) veranschlagt.

Der kommunale Anteil, der im Haushaltshaltsjahr 2001 auf die Bildungsregion Landkreis Groß-Gerau entfällt, ist in der nachfolgenden Übersicht nachrichtlich dargestellt. Die kommunalen Haushaltsplanentwürfe 2002 lagen bei Drucklegung noch nicht vor.

Kapitel 04 59
Bildungsregion Landkreis Groß-Gerau

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Einnahmen der Schulträger

	EUR
Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb	18.146.200
Innere Verrechnungen	1.305.100
Sonstige Finanzeinnahmen	0
Summe -- --	19 451 300

Ausgaben der Schulträger

	EUR
Personalausgaben	8.777.604
Bauunterhaltung	2.292.510
Betriebs- und Energiekosten	7.099.953
Sonstiger sächlicher Verwaltungs-und Betriebsaufwand	7.306.335
Kostenerstattung an den Eigenbetrieb Betriebshöfe	416.958
Innere Verrechnungen	1.381.951
Zuweisungen und Zuschüsse	839.489
Summe -- --	28 114 800

E I N N A H M E N

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

n e u
111 11 129 **Gebühren, sonstige Entgelte** . . . . . -- -- --

n e u
111 64 129 **Prüfungsgebühren** . . . . . -- -- --

n e u
112 02 129 **Geldbußen, Verwarungsgelder und Zwangsgelder bei den Verwaltungsbehörden** . . . . . -- -- --

n e u
119 41 129 **Rückzahlungen von Überzahlungen** . . . . . -- -- --

n e u
119 47 129 **Ersatzleistungen für Personalausgaben** . . . . . -- -- --

Kapitel 04 59
Bildungsregion Landkreis Groß-Gerau

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
neu 119 51 129	**Vermischte Einnahmen**	--	--	--
neu 124 01 023	**Mieten und Pachten**	90 200	--	--
	Erläuterungen:			
	1. Amts- und Dienstwohnungen . . . . . 4 200 EUR			
	2. Sonstiges . . . . . 86 000 EUR			
	Zusammen 90 200 EUR			
	U.a. Einnahmen aus der Vermietung von Unterkünften im landeseigenen Wohnheim der Landesstelle Groß-Gerau, Berliner Straße 19 an technische Lehrkräfte in Ausbildung aus Entwicklungsländern (Counterparts).			
neu 129 01 129	**Sonstige Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit**	--	--	--
neu 132 02 129	**Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen**	--	--	--
	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)			
neu 231 01 129	**Sonstige Zuweisungen vom Bund**	--	--	--
	Erläuterungen:			
	Z.B. Zuschüsse und Zuweisungen des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung bzw. der Deutschen Stiftung für Entwicklung und der Carl Duisberg Gesellschaft e.V. für die Durchführung von Projekten in der Entwicklungshilfe.			
neu 232 01 129	**Sonstige Zuweisungen von Ländern**	--	--	--
neu 233 01 129	**Sonstige Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden**	--	--	--
	Erläuterungen:			
	Zuweisungen des Schulträgers Landkreis Groß-Gerau.			
neu 233 02 129	**Sonstige Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden**	--	--	--
	Erläuterungen:			
	Zuweisungen des Schulträgers Stadt Rüsselsheim.			
neu 235 01 129	**Erstattungen im Rahmen des Altersteilzeitgesetzes**	--	--	--

Kapitel 04 59
Bildungsregion Landkreis Groß-Gerau

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
neu 235 02 129	**Zuweisungen für die Beschäftigung von Schwerbehinderten**	--	--	--
neu 236 01 129	**Erstattungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesanstalt für Arbeit**	--	--	--
neu 237 01 129	**Sonstige Zuweisungen von Zweckverbänden**	--	--	--
neu 282 01 129	**Sonstige Zuschüsse aus dem Inland**	--	--	--
	Erläuterungen: *U.a. werden hier Zuschüsse anderer/privater Schulträger vereinnahmt.*			
neu 287 01 129	**Sonstige Zuschüsse aus dem Ausland**	--	--	--
	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)			
neu 342 01 129	**Sonstige Zuschüsse für Investitionen aus dem Inland**	--	--	--
neu 359 01 129	**Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage (nicht investiv)**	--	--	--
	Erläuterungen: *Buchungsstelle (vgl. Erläuterungen zu Titel 919 01).*			
neu 359 02 129	**Entnahme aus der Investitionsrücklage**	--	--	--
	Erläuterungen: *Buchungsstelle (vgl.Erläuterungen zu Titel 919 02).*			
neu 359 03 129	**Entnahme aus der zweckgebundenen Rücklage für die Hauptgruppe 4**	--	--	--
	Erläuterungen: *Buchungsstelle (vgl. Erläuterungen zu Titel 919 03).*			
neu 381 11 129	**Zuführung aus Kap. 03 02 - ATG 83**	--	--	--
	Erläuterungen: *Zuführungen aus dem Integrationsfonds "Schwerbehinderter".*			
neu 381 12 129	**Zuführungen aus Kap. 17 02 - 981 72**	--	--	--
	Erläuterungen: *Prämien für "Personalentwicklungsbörse".*			

Kapitel 04 59
Bildungsregion Landkreis Groß-Gerau

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
neu 382 01 129	**Durchlaufende Gelder aus der Finanzierung von Lehrgängen für Dritte**	--	--	--
	Erläuterungen: *Vgl. Erläuterungen zu Titel 982 01.*			
	Gesamteinnahmen	90 200	--	--
	A U S G A B E N			
	Personalausgaben			
neu 422 11 129	**Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten (Lehrkräfte) - Laufende Zahlungen -** . .	79 895 900	--	--
	Erläuterungen: *1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen . . . 79 895 900 EUR* *2. Aufwandsentschädigungen . . . . . -- EUR* *Zusammen 79 895 900 EUR* *I. Mittelumsetzungen:* *Umsetzung von 38.117.900 EUR von Kap. 04 53 - 422 11* *Umsetzung von 4.563.800 EUR von Kap. 04 53 - 422 21* *Umsetzung von 17.878.900 EUR von Kap. 04 55 - 422 11* *Umsetzung von 2.308.600 EUR von Kap. 04 58 - 422 11* *Umsetzung von 11.169.100 EUR von Kap. 04 61 - 422 11* *II. Zuschläge:* *In dem Ansatz sind Mittel für folgende Maßnahmen enthalten:* *- Förderung von Ganztagsangeboten (693.400 EUR)* *- Sonderpädagogische Förderung in der allgemeinen Schule (2.296.400 EUR)* *- Unterrichtliche und außerschulische Sonderbetreuung von Aussiedlern und Ausländern (2.917.800 EUR)*			
neu 422 12 129	**Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten (Lehrkräfte)**	20 000	--	--
	Erläuterungen: *1. Ehrengaben . . . . . 20 000 EUR* *2. Zulagen, Aufwandsentschädigungen . . . . . -- EUR* *3. Übergangsgelder, Abfindungen . . . . . -- EUR* *4. Sondervergütungen . . . . . -- EUR* *Zusammen 20 000 EUR* *Umsetzung von 20.000 EUR von Kap. 04 53 - 422 11.*			

Kapitel 04 59
Bildungsregion Landkreis Groß-Gerau

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
neu 422 13 129	**Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten (Lehrkräfte) - Mehrarbeitsvergütung -**	--	--	--
neu 422 41 124	**Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Leerstellen -**	--	--	--
neu 425 01 023	**Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -**	136 400	--	--
Erläuterungen:				
1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung	*136 400 EUR*			
2. Aufwandsentschädigungen	*-- EUR*			
3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge	*-- EUR*			
4. Besondere Zulagen	*-- EUR*			
Zusammen	*136 400 EUR*			
neu 425 11 129	**Vergütungen der Angestellten (Lehrkräfte) - Laufende Zahlungen -**	4 726 100	--	--
Erläuterungen:				
1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung	*4 726 100 EUR*			
2. Aufwandsentschädigungen	*-- EUR*			
3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge	*-- EUR*			
4. Besondere Zulagen	*-- EUR*			
Zusammen	*4 726 100 EUR*			
Umsetzung von 2.446.100 EUR von Kap. 04 53 - 425 11				
Umsetzung von 469.400 EUR von Kap. 04 53 - 425 21				
Umsetzung von 1.403.000 EUR von Kap. 04 55 - 425 11				
Umsetzung von 407.600 EUR von Kap. 04 61 - 425 11				
neu 425 12 129	**Vergütungen der Angestellten (Lehrkräfte) - Einzelzahlungen -**	--	--	--
Erläuterungen:				
1. Ehrengaben	*-- EUR*			
2. Übergangsgelder, Abfindungen	*-- EUR*			
3. Sondervergütungen	*-- EUR*			
4. Zulagen und Aufwandsentschädigungen	*-- EUR*			
Zusammen	*-- EUR*			

Kapitel 04 59
Bildungsregion Landkreis Groß-Gerau

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
neu 425 13 129	**Vergütungen der ständigen nicht vollbeschäftigten Lehrkräfte**	--	--	--
neu 425 14 129	**Überstundenvergütungen für nichtbeamtete Lehrkräfte**	--	--	--
	Erläuterungen: *Aufgrund eines Beschlusses der Mitgliederversammlung der Tarifgemeinschaft deutscher Länder erhalten die im Angestelltenverhältnis beschäftigten Lehrkräfte an den allgemeinbildenden und beruflichen schulen für geleistete Überstunden an Stelle der Überstundenvergütung nach § 35 BAT dieselbe Mehrarbeitsvergütung wie die vergleichbaren Lehrkräfte im Beamtenverhältnis.*			
neu 425 41 124	**Vergütungen der Angestellten - Leerstellen -**	--	--	--
neu 425 51 129	**Vergütungen der Angestellten (Vollbeschäftigte Lehrkräfte mit befristeten Verträgen)**	--	--	--
neu 427 08 023	**Beschäftigungsentgelte im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung**	--	--	--
neu 427 24 129	**Entschädigungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige**	--	--	--
neu 429 01 023	**Nicht aufteilbare Personalausgaben**	--	--	--
neu 453 01 129	**Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen** . .	3 000	--	--
	Erläuterungen: *Umsetzung von 3.000 EUR von Kap. 04 53 - 453 01.*			
neu 459 05 129	**Prämien im Rahmen des Vorschlagswesens in der hessischen Landesverwaltung**	--	--	--
neu 461 01 023	**Globale Mehrausgaben für Personalausgaben** .	--	--	--
neu 461 02 023	**Mittel für Vertretungsunterricht**	1 240 200	--	--
neu 461 11 023	**Globale Mehrausgaben für Personalausgaben** .	--	--	--

Kapitel 04 59
Bildungsregion Landkreis Groß-Gerau

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Sächliche Verwaltungsausgaben
Ausgaben für den Schuldendienst

Sächliche Verwaltungsausgaben

n e u

511 01 129 **Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände** . . . . 18 000 -- --

Erläuterungen:

1. Geschäftsbedarf	*12 000 EUR*
2. Kommunikation	*2 000 EUR*
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	*2 800 EUR*
4. Sonstiges	*1 200 EUR*
Zusammen	*18 000 EUR*

n e u

514 01 023 **Haltung von Fahrzeugen** . . . . . 2 000 -- --

n e u

514 03 023 **Verbrauchsmittel** . . . . . 6 000 -- --

Erläuterungen:

Für die Erneuerung von abgängigem Mobiliar in den Unterkunftsräumen und Ausstattung der Gemeinschaftsräume im Wohnheim für die Counterparts.

n e u

517 01 023 **Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume** . . . . . 130 300 -- --

Erläuterungen:

Zu 517 01 bis 519 01

In Betracht kommen

A. Landeseigene Gebäude

2002

Anzahl: 1 (0)

L A G E	*Friedensneubauwerte Altbauten Mark*	*Neu- bzw. Umbauten (nach 1992) Mark*
Summe	*89 800*	*2 200 000*
davon 12 v.H.	*10 800*	*--*
davon 5 v.H.	*--*	*110 000*

Kapitel 04 59
Bildungsregion Landkreis Groß-Gerau

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR

B. Gemietete /gepachtete Grundstücke
(Gebäude und Räume)
2002
Anzahl: 1 (0)

Zu 517 01

1. Heizung	*17 400 EUR*
2. Licht- und Kraftstrom	*22 300 EUR*
3. Reinigung	*64 300 EUR*
4. Sonstiges	*26 300 EUR*
Zusammen	*130 300 EUR*

n e u
518 02 023 **Mieten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge** . . 5 400 -- --
Erläuterungen:
Aus dem Ansatz können auch Leasingraten für ein Kraftfahrzeug für die Landesstelle Groß-Gerau finanziert werden.

n e u
519 01 023 **Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen** . . . . . 69 000 -- --
Erläuterungen:

1. Landeseigene Gebäude	*69 000 EUR*
2. Sonstiges	*-- EUR*
Zusammen	*69 000 EUR*

Zu 1.: Für die laufende Unterhaltung (12 bzw. 5 v.H. der Friedensneubauwerte).

n e u
525 61 023 **Aus- und Fortbildung** . . . . . 51 000 -- --

n e u
525 62 023 **Lehr- und Lernmittel** . . . . . 7 000 -- --

n e u
525 63 129 **Beschaffung von Lernmitteln** . . . . . 804 000 -- --
Erläuterungen:
Beschaffung von Lernmitteln aufgrund § 153 Hessisches Schulgesetz vom 17.06.1992 (GVBl. I S.233), zuletzt geändert duch Gesetz vom 02.04.2001 (GVBl. I S.175), Instandsetzung besonders wertvoller Bücher (z.B. Atlanten, Lexika).
Umsetzung von Kap. 04 76 - 525 63.

n e u
526 01 129 **Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten** -- -- --

n e u
527 01 129 **Reisekosten** . . . . . 45 700 -- --
Erläuterungen:

Umsetzung von 3.200 EUR von Kap. 04 76 - 527 79.
Umsetzung von 300 EUR von Kap. 04 80 - 527 65
Umsetzung von 18.000 EUR von Kap. 04 76 - ATG 87
Umsetzung von 13.200 EUR von Kap. 04 76 - 527 03
Umsetzung von 11.000 EUR von Kap. 04 76 - 527 72

Kapitel 04 59
Bildungsregion Landkreis Groß-Gerau

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
n e u 531 01 129	**Veröffentlichungen**	--	--	--
n e u 538 01 129	**Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen** . .	--	--	--
	Erläuterungen: *U.a. Ausgaben für Beratungsleistungen.*			
n e u 538 94 129	**Andere Dienstleistungen und Gestattungen** . . .	126 300	--	--
	Erläuterungen: *Mittel für Medien im Unterricht.* *Umsetzung von 126.300 EUR von Kap. 04 76 - 538 94.*			
n e u 546 01 129	**Vermischter Sachaufwand**	--	--	--
n e u 547 01 023	**Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben**	1 000	--	--
	Erläuterungen: *Hieraus können auch Aufwendungen im Rahmen der Betreuung der Counterparts aus besonderen Anlässen bestritten werden.*			
	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)			
n e u 613 01 023	**Allgemeine Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände**	--	--	--
	Erläuterungen: *Zuweisungen an Schulträger Landkreis Groß-Gerau.*			
n e u 613 02 023	**Allgemeine Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände**	--	--	--
	Erläuterungen: *Zuweisungen an Schulträger Stadt Rüsselsheim.*			
n e u 633 01 023	**Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für Beschulungskosten**	--	--	--
n e u 671 02 023	**Erstattungen an Kirchen und Religionsgemeinschaften**	1 300 000	--	--
	Erläuterungen: *Aufgrund von Vereinbarungen erstattet das Land den Kirchen und Religionsgemeinschaften entstehende Aufwendungen für Gestellungsverträge.* *Umsetzung von 200.000 EUR von Kap. 04 53 - 671 02* *Umsetzung von 500.000 EUR von Kap. 04 55 - 671 02* *Umsetzung von 600.000 EUR von Kap. 04 61 - 671 02.*			

Kapitel 04 59
Bildungsregion Landkreis Groß-Gerau

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
n e u 681 02 023	**Förderung von Studierenden aus Entwicklungsländern**	6 000	--	--
	Erläuterungen: *Ausgaben für die unentgeltliche Überlassung von Unterrichtsmaterialien an die Counterparts. Umsetzung von 6.000 Euro von Kap. 04 80 - 681 65.*			
n e u 685 01 023	**Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften**	--	--	--
	Baumaßnahmen			
n e u 711 01 023	**Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten**	--	--	--
	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)			
n e u 811 01 023	**Erwerb von Kraftfahrzeugen**	--	--	--
n e u 812 01 023	**Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen**	10 000	--	--
	Erläuterungen: *Umsetzung von Kap. 04 80 - 812 65.*			
	Besondere Finanzierungsausgaben			
n e u 919 01 951	**Zuführung an die allgemeine Rücklage**	--	--	--
	Erläuterungen: *Buchungsstelle zur Bildung einer Rücklage aus Haushaltsersparnissen. Die Entnahme erfolgt bei Titel 359 01.*			
n e u 919 02 951	**Zuführung an die Investitionsrücklage**	--	--	--
	Erläuterungen: *Buchungsstelle zur Bildung einer Rücklage aus Haushaltsersparnissen. Die Entnahme erfolgt bei Titel 359 02.*			
n e u 919 03 951	**Zuführung an die zweckgebundene Rücklage für die Hauptgruppe 4**	--	--	--
	Erläuterungen: *Buchungsstelle zur Bildung einer Rücklage aus Haushaltsersparnissen der Hauptgruppe 4. Die Entnahme erfolgt bei Titel 359 03.*			

Kapitel 04 59
Bildungsregion Landkreis Groß-Gerau

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
n e u				
981 63 951	**Abführung an Titel 17 02 - 381 63**	--	--	--
	Erläuterungen:			
	Die zentral angebotenen Schulungen im Zusammenhang mit der Einführung der Neuen Verwaltungssteuerung und SAP R/3 für Anwender sind dezentral zu finanzieren. Hierfür sind einheitliche Teilnehmergebühren zu entrichten und an den zentralen Titel 17 02 - 381 63 abzuführen.			
n e u				
982 01 991	**Finanzierungen für Lehrgänge für Dritte**	--	--	--
	Erläuterungen:			
	Finanzielle Abwicklung von Lehrgängen fremder Veranstalter. Die von den Veranstaltern zu erstattenden Beträge werden bei Titel 382 01 vereinnahmt.			
	T i t e l g r u p p e n			
n e u				
	Titelgruppe 69 **Maschinelle Aufbereitung**			
	Zu ATG 69: Für die "Landesstelle Hessen für gewerbliche Berufsförderung in Entwicklungsländern" in Groß-Gerau. Umsetzung von Kap. 04 80 - ATG 69.			
511 69 023	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	7 200	--	--
514 69 023	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	2 000	--	--
525 69 023	Aus- und Fortbildung, Umschulung	1 000	--	--
	Erläuterungen: *Kosten der Anwenderschulung*			
812 69 023	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	15 400	--	--
	Erläuterungen: *Beschaffung von PCs mit Druckern und Standardsoftware im Rahmen der Ausstattung der Landesstelle für gewerbliche Berufsförderung mit DV-Systemen für Verwaltungsaufgaben und für Ausbildungszwecke.*			
	Summe Titelgruppe 69	25 600	--	--
	Gesamtausgaben	88 628 900	--	--

Kapitel 04 59
Bildungsregion Landkreis Groß-Gerau

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Abschluss Kapitel 04 59

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	90 200	--	--
2	Übertragungseinnahmen	--	--	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
Gesamteinnahmen		90 200	--	--
4	Personalausgaben	86 021 600	--	--
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	1 275 900	--	--
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	1 306 000	--	--
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	25 400	--	--
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	--
Gesamtausgaben		88 628 900	--	--
Zuschuss/Überschuss		-88 538 700	--	--

Kapitel 04 61
Berufs-, Berufsfach - und Fachschulen

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

04 61 B e r u f s - , B e r u f s f a c h - u n d F a c h s c h u l e n

Zu Kap. 04 61
Einnahmen und Ausgaben für öffentliche kommunale Berufs-, Berufsfach- und Fachschulen, die nach dem Schulgesetz auf das Land entfallen. Die Landesstelle für gewerbliche Berufsförderung in Entwicklungsländern ist organisatorisch der Kreisberufsschule in Groß-Gerau angegliedert und wird von dieser unterrichtlich versorgt (vgl. Erläuterungen zu Kap. 04 59).

E I N N A H M E N

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

111 64	127	Prüfungsgebühren . . . . . Vgl. Vermerk zu Titel 427 64.	139 000	127 823	144 857

Erläuterungen:
Einnahmen aus Nichtschülerprüfungen.

119 41	127	Rückzahlungen von Überzahlungen	2 000	1 534	--
119 47	127	Ersatzleistungen für Personalausgaben . . . . . Vgl. Vermerk vor den Persönlichen Verwaltungsausgaben.	--	--	--
119 51	127	Vermischte Einnahmen	20 000	51 129	11 657

Erläuterungen:
Weniger wegen rückläufiger Einnahmen.

Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)

231 01	127	Sonstige Zuweisungen vom Bund - Erstattungen des Bundesamtes für den Zivildienst - . . . . . Vgl. Vermerk bei Titel 427 24.	--	--	--
233 01	127	Sonstige Erstattungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden . . . . . Vgl. Vermerk bei Titel 427 24.		--	-- --

Erläuterungen:
Haushaltsstelle für die Erstattung anteiliger Personalkosten für den Einsatz von Lehrkräften beruflicher Schulen in beruflichen Weiterbildungsmaßnahmen.

235 01	127	Erstattungen im Rahmen des Altersteilzeitgesetzes . . . . . Vgl. Haushaltsvermerk bei den Titeln 422..., 425...	--	--	--

Kapitel 04 61
Berufs-, Berufsfach - und Fachschulen

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
235 02 127	Zuweisungen für die Beschäftigung von Schwerbehinderten . . . . . Vgl. Vermerk bei den Titeln 422 11 und 425 11.	--	--	--
	Erläuterungen: *Die Zuweisungen öffentlicher Träger für die Neueinstellung von Schwerbehinderten ab dem Jahr 2001 werden künftig direkt bei den Beschäftigungsdienststellen vereinnahmt, soweit dort die entsprechenden Personalausgaben geleistet werden.*			
	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)			
381 12 991	Zuführungen aus Kap. 17 02 - 981 72 . . . . . In Höhe der Einnahmen dürfen Mehrausgaben im Kapitel geleistet werden.	--	--	--
	Erläuterungen: *Im Falle der erfolgreichen Vermittlung von Personal durch die Personalentwicklungsbörse erhalten die abgebende und die aufnehmende Dienststelle Prämien, die für zusätzliche Ausgaben verwendet werden können.*			
381 21 991	Zuführungen aus Kap. 03 02 - ATG 83 . . . . . Vgl. Vermerk bei den Titeln 422 11 und 425 11.	--	--	--
	Erläuterungen: *Zuführungen aus dem Integrationsfonds zur Integration und Beschäftigung Schwerbehinderter und Gleichgestellter in der Landesverwaltung.*			
	Gesamteinnahmen	161 000	180 486	156 514
	A U S G A B E N			
	Personalausgaben			
	Die Ausgabeermächtigung bei den Titeln 422...,425...,427... erhöht sich um die Einnahmen bei Titel 119 47.			
422 11 127	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Laufende Zahlungen - . . . . . Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei den Titeln 235 01, 235 02 und 381 21 geleistet werden.	312 909 900	312 392 335	304 695 477
	Erläuterungen: *1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen . . . . . 312 909 900 EUR* *2. Aufwandsentschädigungen . . . . . -- EUR* *Zusammen 312 909 900 EUR* *Umsetzung von 11.169.100 EUR nach Kap. 04 59 - 422 11 und Hinweis auf Erläuterungen zu Kap. 04 80 - 461 01/462 01.*			

Kapitel 04 61
Berufs-, Berufsfach - und Fachschulen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
422 12 127	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Einzelzahlungen -	60 000	82 471	7 275
	Erläuterungen:			
	1. Übergangsgelder . . . . . -- EUR			
	2. Sondervergütungen . . . . . -- EUR			
	3. Nachversicherung ausscheidender Beamter . . -- EUR			
	4. Zulagen und Aufwandsentschädigungen . . . . -- EUR			
	5. Ehrengaben . . . . . 60 000 EUR			
	Zusammen 60 000 EUR			
422 13 127	Mehrarbeitsvergütung der Beamtinnen und Beamten	--	--	173 533
422 41 127	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Leerstellen -	--	--	30 922
425 11 127	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	10 918 400	10 869 145	10 889 259
	Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei den Titeln 235 01, 235 02 und 381 21 geleistet werden.			
	Erläuterungen:			
	1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung . . . 10 918 400 EUR			
	2. Aufwandsentschädigungen . . . . . -- EUR			
	3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge . . . -- EUR			
	4. Besondere Zulagen . . . . . -- EUR			
	Zusammen 10 918 400 EUR			
	Umsetzung von 407.600 EUR nach Kap. 04 59 - 425 11 und Hinweis auf Erläuterungen zu Kap. 04 80 - 461 01/462 01.			
425 12 127	Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen -	1 500	1 534	1 764
	Erläuterungen:			
	1. Ehrengaben . . . . . 1 500 EUR			
	2. Übergangsgelder, Abfindungen . . . . . -- EUR			
	3. Sondervergütungen . . . . . -- EUR			
	4. Zulagen und Aufwandsentschädigungen . . . . -- EUR			
	Zusammen 1 500 EUR			
425 13 127	Vergütungen der ständigen nichtvollbeschäftigten Kräfte (Lehrkräfte mit befristeten Verträgen)	--	--	4 667 886
	Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei Titel 235 01 geleistet werden.			
425 14 127	Überstundenvergütungen für nichtbeamtete Lehrkräfte	--	--	2 854
	Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei Titel 235 01 geleistet werden.			
	Erläuterungen:			
	Vgl. Erläuterung zu Kap. 04 53 - 425 14.			

Kapitel 04 61
Berufs-, Berufsfach - und Fachschulen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
425 41 127	Leerstellen für beurlaubte Angestellte	--	--	--
425 51 127	Vergütungen der Angestellten (Vollbeschäftigte Lehrkräfte mit befristeten Verträgen) . . . . . Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei Titel 235 01 geleistet werden.	--	--	1 100 782
427 24 127	Entschädigungen nebenamtlicher und nebenberuflicher Lehrkräfte . . . . . Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Einnahmen bei den Titeln 231 01 und 233 01.	--	--	4 231 556
	Erläuterungen: *Aus diesen Mitteln sind auch die Personalkosten für den an privaten beschützenden Werkstätten erteilten Unterricht zu finanzieren.*			
427 63 127	Entschädigungen nebenamtlicher Prüfer Außenstehender - Schülerprüfungen -	600	511	98
	Erläuterungen: *In dem Ausschuß für Schülerprüfungen sind lt. Prüfungsordnung auch Mitglieder des Handwerks und der Industrie vertreten. Diesen sind die aus Anlaß der Prüfung entstandenen Auslagen zu erstatten.*			
427 64 127	Entschädigungen nebenamtlicher Prüfer Außenstehender - Nichtschülerprüfungen - . . . . . 1. Ausgaben dürfen in Höhe von 90 v. H. der Einnahmen bei 111 64 geleistet werden. 2. Die Mittel sind übertragbar.	125 100	115 041	116 313
	Erläuterungen: *Ausgaben für Nichtschülerprüfungen an beruflichen Schulen. Veranschlagt sind 90 v. H. der Einnahmen bei 111 64.*			
459 05 127	Prämien im Rahmen des Vorschlagswesens in der hessischen Landesverwaltung . . . . . Ausgaben dürfen bis zur Höhe von Minderausgaben bei den Titeln der Hauptgruppen 4, 5 und 6 geleistet werden.	--	--	--
	Erläuterungen: *Prämien nach den Richtlinien der Landesregierung zu einem "Ideenmanagement in der Hessischen Landesverwaltung". Für angenommene Vorschläge wird grundsätzlich eine Geldprämie gewährt.*			
	Sächliche Verwaltungsausgaben; Ausgaben für den Schuldendienst			
	Sächliche Verwaltungsausgaben			
525 61 127	Aus- und Fortbildung	117 000	117 699	115 658
	Erläuterungen: *Die Mittel sind bestimmt für Auslagen nach Maßgabe des Hessischen Reisekostengesetzes und der Trennungsgeldverordnung sowie Lehrgangsgebühren und Materialkosten für Berufsschullehrer im Rahmen betrieblich-fachlicher und didaktisch- methodischer Fortbildungsmaßnahmen und zur Qualifizierung von Schulleitungsmitgliedern.*			

Kapitel 04 61
Berufs-, Berufsfach - und Fachschulen

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)			
671 02 127	Erstattungen an Kirchen und Religionsgemeinschaften	6 714 000	7 618 249	6 316 679
	1. Der Ansatz ist gegenseitig deckungsfähig mit den Ansätzen bei Titel 671 02 der Kap. 04 53 und 04 55. Die Ausgabeermächtigung erhöht sich darüber hinaus um bis zu 1.534.000 EUR durch Minderausgaben bei den Titeln 422/425 11.			
	2. Vgl. Haushaltsvermerk Nr. 2 bei Titel 04 76 - 461 02.			
	Erläuterungen:			
	Aufgrund von Vereinbarungen erstattet das Land den Kirchen und Religionsgemeinschaften entstehende Aufwendungen für Gestellungsverträge.			
	Weniger wegen Umsetzung nach Kap. 04 59 - 671 02 bei gleichzeitiger Anpassung an den geschätzten Bedarf.			
n e u				
685 02 127	**Förderung der Schülervertretung**	7 700	--	--
	Erläuterungen:			
	Zuwendung an die gemäß § 125 HSchG errichteten Studierendenvertretung an Fachschulen.			
	Umsetzung aus Kap. 04 64 - 685 02.			
685 07 127	Zuschüsse zu den Internatskosten für Auszubildende in Splitterberufen	560 000	562 421	558 466
	Vgl. Haushaltsvermerk Nr. 2 zu ATG 74.			
	Erläuterungen:			
	Die Mittel sind bestimmt zur Ausführung einer KMK-Regelung und einer Landesregelung, wonach Berufsschüler aus Splitterberufen in verstärktem Maße in überörtlichen (länderübergreifenden und schulträgerübergreifenden) Fachklassen zusammengefasst werden.			
685 09 127	Zuschuss an die Propstei Johannesberg oder Rechtsnachfolger als Fortbildungszentrum für Denkmalpflege	26 000	26 076	24 770
	Erläuterungen:			
	An der Ferdinand-Braun-Schule in Fulda ist bei der zweijährigen Fachschule für Technik die Fachrichtung Denkmalpflege eingerichtet worden. Der Zuschuss ist für die notwendige besondere fachpraktische Ausbildung, die am Deutschen Institut für Handwerk und Denkmalpflege, Propstei Johannesberg, Fulda e.V. oder Rechtsnachfolger erfolgt, bestimmt.			

Kapitel 04 61
Berufs-, Berufsfach - und Fachschulen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Titelgruppen

Titelgruppe 74
Hessisches Programm "Brücke zur Ausbildung"

1. Die Mittel dürfen zusätzlich zu den an anderen Stellen des Kapitels veranschlagten Mitteln verwendet werden (§ 35 Abs. 2 LHO).
2. Der Ansatz ist einseitig deckungsfähig zugunsten Titel 685 07.

Zu ATG 74:
Im Rahmen des hessischen Programms "Brücke zur Ausbildung" sind an den beruflichen Schulen im Ausbildungsjahr 1999/ 2000 500 Plätze für eine vollschulische Berufsausbildung in Ausbildungsberufen nach dem Berufsbildungsgesetz bzw. der Handwerksordnung (drei- bis dreieinhalbjährig) bereitgestellt worden.

Aus diesen Mitteln sind u.a. die dadurch entstehenden erhöhten bzw. zusätzlichen Personalkosten bei der vollschulischen Berufsausbildung, die Kosten für Lernmittel und die Kosten für die Abschlussprüfung nach dem Berufsbildungsgesetz zu bestreiten.

Da die Plätze nicht voll ausgeschöpft wurden und eine Anzahl von Schülerinnen und Schüler aus den Ausbildungsmaßnahmen ausgeschieden sind, verringern sich dadurch auch die entstehenden Kosten.

429 74	127	Nicht aufteilbare Personalausgaben	300 500	920 325	914 133
525 74	127	Lehr- und Lernmittel	--	--	22 577
527 74	127	Reisekosten	--	--	--
547 74	127	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	11 311
		Summe Titelgruppe 74	300 500	920 325	948 022

Weggefallene Titelgruppen

Titelgruppe 72
Finanzierung des Berufsschulfernsehens

525 72	127	Aus- und Fortbildung	--	--	84 378
687 72	127	Produktionskostenzuschuß an den Hessischen Rundfunk	--	--	153 388
		Summe Titelgruppe 72	--	--	223 690

Kapitel 04 61
Berufs-, Berufsfach - und Fachschulen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
	Titelgruppe 73 Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen für Dritte			
429 73 127	Nicht aufteilbare Personalausgaben	--	--	--
547 73 127	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
	Summe Titelgruppe 73	--	--	--
	Gesamtausgaben	331 740 700	332 705 807	334 119 077

Abschluss Kapitel 04 61

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	161 000	180 486	156 514
2	Übertragungseinnahmen	--	--	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
Gesamteinnahmen		161 000	180 486	156 514
4	Personalausgaben	324 316 000	324 381 362	326 831 851
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	117 000	117 699	233 925
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	7 307 700	8 206 746	7 053 302
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	--	--	--
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	--
Gesamtausgaben		331 740 700	332 705 807	334 119 077
Zuschuss/Überschuss		-331 579 700	-332 525 321	-333 962 564

Kapitel 04 64
Staatliche Fachschulen

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

04 64 Staatliche Fachschulen

1. Die Titel der Hauptgruppen 4 bis 6 sind gegenseitig deckungsfähig sowie einseitig deckungsfähig zugunsten der Hauptguppen 7 bis 8 sowie zugunsten des Titels 981 63. Die Titel der Hauptrguppen 7 und 8 sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Mindereinnahmen reduzieren, Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabenermächtigung deckungsfähiger Ansätze im Sinne der Nr.1.
3. Außerhalb der laufenden Geschäfte anfallende Mehreinnahmen dürfen nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen verwendet werden.
4. Stellenpläne und -übersichten bleiben verbindlich. Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Angestellte und Arbeiter sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.
5. Die Effizienzdividende beträgt 2 v.H. der veranschlagten Ausgaben der Hauptgruppe 4 und 3 v.H. der veranschlagten Ausgaben der Hauptgruppen 5 bis 8. Bemessungsgrundlage sind die veranschlagten deckungsfähigen nicht gesperrten Ausgaben. Die auf die Hauptgruppen 4 bis 6 entfallenden Anteile der Effizienzdividende dürfen nicht zu Lasten der Hauptgruppen 7 und 8 erwirtschaftet werden. Die dem Ministerium der Finanzen nachgewiesenen und anerkannten Ausgaben für EDV-Beschaffung, Personalschulung, externe Beratung und betriebswirtschaftliches "Know-how", die mit der Umstellung des Rechnungswesens notwendig verbunden sind, werden auf die Effizienzdividende angerechnet.
6. Sonstige nicht verausgabte Mittel der Hauptgruppe 4 bis 6 können einer Allgemeinen Rücklage (Titel 919 01) und sonstige nicht verausgabte Mittel der Hauptgruppen 7 und 8 einer Investitionsrücklage (Titel 919 02) zugeführt werden, wenn die sich nach Nr.5 bestimmende Effizienzdividende erwirtschaftet worden ist. Die Investitionsrücklage kann nur für investive Zwecke verwendet werden.
7. § 2 Abs.2,3 und 6, § 4 Abs.1 und § 5 Abs.1 des Haushaltsgesetzes sowie die VV zu § 46 und die VV Nr.3 zu § 61 LHO finden keine Anwendung. Ein Schadensausgleich findet statt.
8. In Höhe des Anteils eines Referenzbereichs an der globalen Minderausgabe für Personalausgaben (Kap. 04 80 462 01) gilt die Effizienzdividende auf die Personalausgaben als erbracht.

Zu Kapitel 04 64:

Einführungsprojekte der Neuen Verwaltungssteuerung

In den Staatlichen Fachschulen wird die kaufmännische Buchführung zum 01.01.2003 eingeführt (vgl. Vorwort unter D.).

E I N N A H M E N

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

111 11	127	Verwaltungskosten	1 000	51	--
111 21	127	Schulgebühren	10 000	11 964	--
111 64	127	Prüfungsgebühren	--	--	--
119 01	127	Einnahmen aus Nebentätigkeit	--	--	--
119 06	127	Einnahmen aus anderen privaten Mitbenutzungen staatlicher Einrichtungen	8 000	7 721	--

Bei Warenautomaten, die an Orten aufgestellt sind, die ausschließlich Bediensteten zugänglich sind oder in aller Regel nur von Bediensteten aufgesucht werden, darf der Teil der Vergütung für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten, der über die Kostendeckung für die benötigten Wand- oder Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, für Zwecke der Betriebsgemeinschaften verwendet werden. Der Betrag ist durch Absetzen von den Einnahmen an den Personalrat zu verausgaben.

Kapitel 04 64
Staatliche Fachschulen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
119 31 127	Einnahmen aus Veröffentlichungen	--	--	--
119 41 127	Rückzahlungen von Überzahlungen	--	--	--
119 47 127	Ersatzleistungen für Personalausgaben	--	--	--
119 51 127	Vermischte Einnahmen	1 000	256	--
119 66 127	Einnahmen aus der Mitbenutzung der EDV-Anlage durch Außenstehende	1 000	102	--
119 67 127	Einnahmen für Verpflegung	345 000	333 004	--

Erläuterungen:

I. Staatliche Glasfachschule Hadamar

1. Beiträge zur Gemeinschaftsverpflegung von
a) 26 Teilnehmern an der Vollverpflegung an 265 Tagen zu einem Tagessatz von 5,88 EUR . . . . . 40 600 EUR
b) 30 Teilnehmern am Mittagessen an 200 Tagen zu einem Tagessatz von 2,86 EUR . . . . . 17 200 EUR
c) 4 hauptamtlichen Mitarbeitern bzw. Lehrkräften an 200 Tagen zu einem Tagessatz von 3 EUR . . . . . 2 400 EUR
2. Einnahmen aus dem Verkauf von Getränken . 3 600 EUR
3. Nicht näher aufteilbare Teilverpflegung . . . . . 2 200 EUR

Zusammen 66 000 EUR

II. Staatliche Technikerschule in Weilburg
Beiträge zur Gemeinschaftsverpflegung
1. 150 Fachschüler an 12 Monaten zum Pauschalpreis von 105 EUR monatlich . . . . . 189 000 EUR
2. 30 Fachschüler (Mittagessen) an 180 Tagen zum Preis von 2,91 EUR . . . . . 16 200 EUR
3. Teilverpflegung von Fachschülern an verschiedenen Tagen . . . . . 15 400 EUR
4. 10 hauptamtliche Mitarbeiter bzw. Lehrkräfte (Mittagessen) an 180 Tagen zum Preis von 3,20 EUR . . . . . 5 800 EUR
5. 20 Fremdabnehmer (Mittagessen) an 180 Tagen zum Preis von 3,20 EUR . . . . . 11 600 EUR
6. Zusätzlicher Verkauf von Speisen und Getränken . . . . . 40 200 EUR
7. Sonstige Erlöse . . . . . 800 EUR

Zusammen 279 000 EUR

Zusammen 345 000 EUR

124 01 127	Mieten und Pachten	227 800	196 489	--

Erläuterungen:

1. Amts- und Dienstwohnungen . . . . . 227 800 EUR
2. Sonstiges . . . . . -- EUR

Zusammen 227 800 EUR

Kapitel 04 64
Staatliche Fachschulen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
125 01 127	Verkaufserlöse für unbrauchbare oder entbehrliche Geräte, Maschinen und Ausstattungsgegenstände sowie für Altstoffe	1 000	153	--
125 02 127	Erlöse der Werkstätten	20 000	20 247	--
125 05 127	Ersatzgelder von Studierenden	35 400	38 551	--
	Erläuterungen: *Ersatzgelder der Studierenden von 35 EUR ab 01.02.2001 je Studienhalbjahr.*			
	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)			
235 01 127	Erstattungen im Rahmen des Altersteilzeitgesetzes	--	--	--
235 02 127	Zuweisungen für die Beschäftigung von Schwerbehinderten	--	--	--
	Erläuterungen: *Die Zuweisungen öffentlicher Träger für die Neueinstellung von Schwerbehinderten ab dem Jahr 2001werden künftig direkt bei den Beschäftigungsdienststellen vereinnahmt.*			
235 03 127	Zuweisungen öffentlicher Träger für die Beschäftigung von Schwerbehinderten	--	--	--
	Erläuterungen: *Die Zuweisungen öffentlicher Träger für die Neueinstellung von Schwerbehindertenab dem Jahr 2001 werden künftig direkt bei den Beschäftigungsdienststellen vereinnahmt.*			
237 01 127	Verwaltungskostenerstattungen von Zweckverbänden	8 400	9 203	--
281 01 127	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	--	--	--
	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)			
359 01 951	Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage (nicht investiv)	--	--	--
	Erläuterungen: *Buchungsstelle (vgl. Erläuterungen zum Referenzbereich).*			
359 02 951	Entnahme aus Investitionsrücklage	--	--	--
	Erläuterungen: *Buchungsstelle (vgl. Erläuterungen zum Referenzbereich).*			
381 11 991	Zuführungen aus Kap. 03 02 - ATG 83	--	--	--

Kapitel 04 64
Staatliche Fachschulen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
	Erläuterungen: *Zuführungen aus dem Integrationsfonds zur Integration und Beschäftigung Schwerbehinderter und Gleichgestellter in der Landesverwaltung.*			
381 12 991	Zuführungen aus Kap. 17 02 - 981 72	--	--	--
	Erläuterungen: *Im Falle der erfolgreichen Vermittlung von Personal durch die Personalentwicklungsbörse erhalten die abgebende und die aufnehmende Dienststelle Prämien, die für zusätzliche Ausgaben verwendet werden können.*			
381 21 991	Zuführungen aus Kap. 03 01 - ATG 73	--	--	--
	Weggefallene Titel			
382 01 127	Beiträge für die Studierendenvertretung	--	--	--
	Gesamteinnahmen	658 600	617 741	--
	A U S G A B E N			
	Personalausgaben			
422 01 127	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Laufende Zahlungen -	184 000	181 304	--
	Erläuterungen:			
	1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen . . . . . 184 000 EUR			
	2. Aufwandsentschädigungen . . . . . -- EUR			
	Zusammen 184 000 EUR			
422 02 127	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Einzelzahlungen -	400	307	--
	Erläuterungen:			
	1. Übergangsgelder . . . . . -- EUR			
	2. Sondervergütungen . . . . . -- EUR			
	3. Nachversicherung ausscheidender Beamter . . -- EUR			
	4. Zulagen und Aufwandsentschädigungen . . . . -- EUR			
	5. Ehrengaben . . . . . 400 EUR			
	Zusammen 400 EUR			
422 11 127	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten (Lehrkräfte) - Laufende Zahlungen -	5 055 000	4 807 575	--

Kapitel 04 64
Staatliche Fachschulen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
	Erläuterungen:			
	1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen	*5 055 000 EUR*		
	2. Aufwandsentschädigungen	*-- EUR*		
	Zusammen	*5 055 000 EUR*		
422 12 127	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten (Lehrkräfte) - Einzelzahlungen -	1 000	920	--
	Erläuterungen:			
	1. Übergangsgelder	*-- EUR*		
	2. Sondervergütungen	*-- EUR*		
	3. Nachversicherung ausscheidender Beamter . .	*-- EUR*		
	4. Zulagen und Aufwandsentschädigungen	*-- EUR*		
	5. Ehrengaben	*1 000 EUR*		
	Zusammen	*1 000 EUR*		
422 13 127	Mehrarbeitsvergütung der beamteten Lehrkräfte . .	--	--	--
422 41 127	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Leerstellen -	--	--	--
425 01 127	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	701 000	683 290	--
	Erläuterungen:			
	1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung	*701 000 EUR*		
	2. Aufwandsentschädigungen	*-- EUR*		
	3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge	*-- EUR*		
	4. Besondere Zulagen	*-- EUR*		
	Zusammen	*701 000 EUR*		
425 02 127	Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen -	--	--	--
425 11 127	Vergütungen der Angestellten (Lehrkräfte) - Laufende Zahlungen -	718 000	687 790	--
	Erläuterungen:			
	1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung	*718 000 EUR*		
	2. Aufwandsentschädigungen	*-- EUR*		
	3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge	*-- EUR*		
	4. Besondere Zulagen	*-- EUR*		
	Zusammen	*718 000 EUR*		

Kapitel 04 64
Staatliche Fachschulen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
425 12 127	Vergütungen der Angestellten (Lehrkräfte) - Einzelzahlungen -	--	--	--
425 14 127	Vergütungen der Angestellten (Lehrkräfte) - Überstundenvergütungen -	--	--	--
	Erläuterungen: *Vgl. Erläuterung zu Kap. 04 53 - 425 14.*			
425 41 127	Vergütungen der Angestellten - Leerstellen -	--	--	--
426 01 127	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Laufende Zahlungen -	455 000	444 977	--
	Erläuterungen: *1. Löhne, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung . . . . . 455 000 EUR* *2. Aufwandsentschädigungen . . . . . -- EUR* *3. Lohn für Mehrarbeit und Überstunden, Zeitzuschläge . . . . . -- EUR* *Zusammen 455 000 EUR*			
426 02 127	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Einzelzahlungen -	--	--	--
426 03 127	Löhne der ständigen nicht vollbeschäftigten Kräfte	492 000	480 870	--
	Erläuterungen: *Vergütung für teilzeitbeschäftigte Kräfte im Reinigungsdienst mit zusammen höchstens 494 Arbeitsstunden je Woche . . . . . 342 000 EUR* *Nicht aufteilbare Personalausgaben aus dem Verpflegungsbereich . . . . . 150 000 EUR* *Zusammen 492 000 EUR*			
426 41 127	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Leerstellen -	--	--	--
427 01 127	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	3 000	3 221	--
427 06 127	Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aushilfskräften in den Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten	--	--	--
427 08 127	Beschäftigungsentgelte im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	--	--	--
427 24 127	Entschädigungen nebenamtlicher und nebenberuflicher Lehrkräfte	--	--	--

Kapitel 04 64
Staatliche Fachschulen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
427 63 127	Entschädigungen nebenamtlicher Prüfer Außenstehender - Schülerprüfungen -	5 400	4 704	--
	Erläuterungen: *In die Ausschüsse für Schülerprüfungen sind lt. Prüfungsordnung auch Vertreter der Arbeitgeber und Arbeitnehmer zu berufen. Diesen sind die aus Anlass der Prüfung entstandenen Auslagen in entsprechender Anwendung des Gesetzes über die Entschädigung der ehrenamtlichen Richter i.d.F.v. 01.10.1969 (BGBl I S. 1753), zuletzt geändert durch Gesetz zur Änderung von Kostengesetzen und anderen Gesetzen vom 24.06.1994 (BGBl. I S. 1325) zu erstatten.*			
427 64 127	Entschädigungen nebenamtlicher Prüfer Außenstehender - Nichtschülerprüfungen -	--	--	--
453 01 127	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	5 000	--	--
459 05 127	Prämien im Rahmen des Vorschlagswesens in der hessischen Landesverwaltung	--	--	--
	Erläuterungen: *Prämien nach den Richtlinien der Landesregierung zu einem "Ideenmanagement in der Hessischen Landesverwaltung". Für angenommene Vorschläge wird grundsätzlich eine Geldprämie gewährt.*			
461 01 127	Globale Mehrausgaben für Personalausgaben . . .	--	34 717	--
	Erläuterungen: *Die Tarif- und Besoldungserhöhungen 2002 sind in die Einzelansätze eingearbeitet.*			
461 02 127	Mittel für Vertretungsunterricht	76 700	34 614	--
461 11 127	Globale Mehrausgaben für Personalausgaben . . .	--	105 480	--
	Sächliche Verwaltungsausgaben **Ausgaben für den Schuldendienst**			
	Sächliche Verwaltungsausgaben			
511 01 127	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	137 000	102 157	--
	Erläuterungen: *Vgl. Erläuterung zu Kap. 17 04 - ATG 80; mehr wegen Zahlungen an das Hessische Immobilienmanagement (HI).*			
514 01 127	Haltung von Fahrzeugen	4 000	3 477	--
514 02 127	Dienst- und Schutzkleidung	1 000	1 329	--
	Erläuterungen: *Schutzkleidung für Reinigungskräfte und Hausmeister.*			
514 03 127	Verbrauchsmittel	256 000	225 378	--
517 01 127	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	430 600	395 689	--

Kapitel 04 64
Staatliche Fachschulen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Erläuterungen:
In Betracht kommen
A. Landeseigene Gebäude
2002
Anzahl: 5

LAGE	*Friedensneubauwerte Altbauten Mark*	*Neu- bzw. Umbauten (nach 1992) Mark*
Staatliche Technikerschule Weilburg, Windhof	*1 022 900*	*--*
Staatliche Zeichenakademie Hanau	*962 000*	*--*
Glasfachschule Hadamar	*826 800*	*547 400*
Staatliche Technikerschule Alsfeld	*687 700*	*--*
Staatliche Technikerschule Weilburg, Frankfurter Str. 40	*1 752 000*	*--*
Summe	*5 251 400*	*547 400*
davon 12 v.H.	*630 200*	*--*
davon 5 v.H.		*27 400*

B. ***Gemietete/gepachtete Grundstücke (Gebäude und Räume)***
2002
Anzahl: --

Vgl. Erläuterung zu Kap. 17 04 - ATG 80; mehr wegen Zahlungen an das Hessische Immobilienmanagement (HI).

n e u

518 01 127 **Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume** . . . . . 4 700 -- --

Erläuterungen:
Vgl. Erläuterung zu Kap. 17 04 - ATG 80; mehr wegen Zahlungen an das Hessische Immobilienmanagement (HI).

518 02 127 Mieten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge . . . . 23 800 24 031 --

519 01 127 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen . . . . . 336 000 329 630 --

Erläuterungen:
1. Landeseigene Gebäude . . . . . 336 000 EUR
2. Sonstiges . . . . . -- EUR

Zusammen 336 000 EUR
Zu 1.: Für die laufende bauliche Unterhaltung (12 bzw. 5 v.H. der Friedensneubauwerte).

523 01 127 Bibliotheken, Kunst- und wissenschaftliche Sammlungen . . . . . 4 000 3 068 --

Kapitel 04 64
Staatliche Fachschulen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR

Erläuterungen:

1. Bibliotheken	*1 500 EUR*
2. Kunstwerke, Sammlungsgegenstände	*2 500 EUR*
3. Sonderausstellungen und Vorträge	*-- EUR*
4. Forschungsarbeiten, Hilfsleistungen Außenstehender	*-- EUR*
Zusammen	*4 000 EUR*

525 61	127	Aus- und Fortbildung	10 000	9 970	--
525 62	127	Lehr- und Lernmittel	74 000	64 269	--
526 01	127	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	--	665	--
527 01	127	Reisekosten	2 000	1 483	--
527 03	127	Reisekostenvergütung an Lehrer und Hilfskräfte bei Schulwanderungen usw	2 000	1 227	--
531 01	127	Veröffentlichungen	6 000	5 369	--

Erläuterungen:

1. Amtliche Druckwerke	*2 000 EUR*
2. Öffentlichkeitsarbeit	*3 600 EUR*
3. Technische und wissenschaftliche Druckwerke	*-- EUR*
4. Andere Veröffentlichungen	*400 EUR*
Zusammen	*6 000 EUR*

n e u

538 01	127	**Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen**	--	--	--

Erläuterungen:
U.a. Ausgaben für Beratungsleistungen.

542 01	127	Steuern und Abgaben	600	511	--

Erläuterungen:
Ausgaben im Zusammenhang mit der Gemeinschaftsverpflegung im Wohnheim der Staatlichen Technikerschule in Weilburg.

546 01	127	Vermischter Sachaufwand	--	--	--

Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)

685 02	156	Förderung der Schülervertretungen	--	7 669	--

Erläuterungen:
Nach § 154 Hessisches Schulgesetz vom 17. Juni 1992 (GVBl. I S. 233), zuletzt geändert durch Gesetz vom 02. April 2001 (GVBl. I S. 175) erhalten der Landesschülerrat und die Landesstudierendenräte zur Durchführung ihrer Aufgaben Mittel nach Maßgabe des Haushalts.
Weniger wegen Umsetzung nach Kap. 04 61 - 685 02.

Kapitel 04 64
Staatliche Fachschulen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
neu				
685 09 153	**Zuschüsse zur Durchführung von Ausbildungsteilmaßnahmen außerhalb der Schule**	25 000	--	--
686 01 127	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	500	511	--
	Erläuterungen:			
	Z. B. Beiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften.			
	Baumaßnahmen			
711 01 127	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	--	--	--
	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)			
811 01 127	Erwerb von Kraftfahrzeugen	--	--	--
812 01 127	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	197 000	188 155	--
	Erläuterungen:			
	1. Erstmalige Anschaffungen . . . . . 180 000 EUR			
	2. Ersatzbeschaffungen . . . . . 17 000 EUR			
	Zusammen 197 000 EUR			
	Besondere Finanzierungsausgaben			
917 01 951	Zuführung an das Sondervermögen "Versorgungsrücklage des Landes Hessen" für Besoldungsempfänger	--	1 023	--
	Erläuterungen:			
	Die Abführungsbeträge werden zentral bei Kapitel 17 18 nachgewiesen.			
917 11 951	Zuführung an das Sondervermögen "Versorgungsrücklage des Landes Hessen" für Besoldungsempfänger	--	26 434	--
919 01 991	Zuführung an die allgemeine Rücklage	--	--	--
	Erläuterungen:			
	Buchungsstelle zur Bildung einer Rücklage aus Haushaltsersparnissen (vgl. Haushaltsvermerk Nr. 6). Die Entnahme erfolgt bei Titel 359 01.			
919 02 991	Zuführung an die Investitionsrücklage	--	--	--
	Erläuterungen:			
	Buchungsstelle zur Bildung einer Rücklage aus Haushaltsersparnissen (vgl. Haushaltsvermerk Nr. 6). Die Entnahme erfolgt bei Titel 359 02.			

Kapitel 04 64
Staatliche Fachschulen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
neu				
981 63 951	**Abführungen an Titel 17 02 - 381 63**	--	--	--
	Erläuterungen: *Die zentral angebotenen Schulungen im Zusammenahng mit der Einführung der Neuen Verwaltungssteuerung und SAP R/3 für Anwender sind dezentral zu finanzieren. Hierfür sind einheitliche Teilnehmergebühren zu entrichten und an den zentralen Titel 17 02 - 381 63 abzuführen.*			
	T i t e l g r u p p e n			
	Titelgruppe 69 Maschinelle Aufbereitung			
425 69 127	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	42 200	42 233	--
511 69 127	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	68 000	102 054	--
514 69 127	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	27 200	34 001	--
525 69 127	Aus- und Fortbildung, Umschulung	11 100	14 827	--
538 69 127	Benutzerentgelte an die HZD / KGRZ für den Betrieb von DV-Verfahren	--	--	--
547 69 127	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	1 023	--
812 69 127	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	135 000	169 289	--
	Summe Titelgruppe 69	283 500	363 427	--
	Weggefallene Titel			
459 67 127	Fürsorgeleistungen, personalbezogene Sachausgaben	--	--	--
982 01 991	Leistungen an die Studierendenvertretung	--	--	--
	Gesamtausgaben	9 494 200	9 225 241	--

Kapitel 04 64
Staatliche Fachschulen

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Abschluss Kapitel 04 64

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	650 200	608 538	--
2	Übertragungseinnahmen	8 400	9 203	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
Gesamteinnahmen		658 600	617 741	--
4	Personalausgaben	7 738 700	7 512 002	--
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	1 398 000	1 320 158	--
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	25 500	8 180	--
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	332 000	357 444	--
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	27 457	--
Gesamtausgaben		9 494 200	9 225 241	--
Zuschuss/Überschuss		-8 835 600	-8 607 500	--

Kapitel 04 71
Lehrerausbildung

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

04 71 Lehrerausbildung

1. Die Titel der Hauptgruppen 4 bis 6 sind gegenseitig deckungsfähig sowie einseitig deckungsfähig zugunsten der Hauptguppen 7 bis 8 sowie zugunsten des Titel 981 63. Die Titel der Hauptrguppen 7 und 8 sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Mindereinnahmen reduzieren, Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabenermächtigung deckungsfähiger Ansätze im Sinne der Nr.1.
3. Außerhalb der laufenden Geschäfte anfallende Mehreinnahmen dürfen nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen verwendet werden.
4. Stellenpläne und -übersichten bleiben verbindlich. Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Angestellte und Arbeiter sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.
5. Die Effizienzdividende beträgt 2 v.H. der veranschlagten Ausgaben der Hauptgruppe 4 und 3 v.H. der veranschlagten Ausgaben der Hauptgruppen 5 bis 8. Bemessungsgrundlage sind die veranschlagten deckungsfähigen nicht gesperrten Ausgaben. Die auf die Hauptgruppen 4 bis 6 entfallenden Anteile der Effizienzdividende dürfen nicht zu Lasten der Hauptgruppen 7 und 8 erwirtschaftet werden. Die dem Ministerium der Finanzen nachgewiesenen und anerkannten Ausgaben für EDV-Beschaffung, Personalschulung, externe Beratung und betriebswirtschaftliches "Know-how", die mit der Umstellung des Rechnungswesens notwendig verbunden sind, werden auf die Effizienzdividende angerechnet.
6. Sonstige nicht verausgabte Mittel der Hauptgruppe 4 bis 6 können einer Allgemeinen Rücklage (Titel 919 01) und sonstige nicht verausgabte Mittel der Hauptgruppen 7 und 8 einer Investitionsrücklage (Titel 919 02) zugeführt werden, wenn die sich nach Nr.5 bestimmende Effizienzdividende erwirtschaftet worden ist. Die Investitionsrücklage kann nur für investive Zwecke verwendet werden.
7. § 2 Abs.2,3 und 6, § 4 Abs.1 und § 5 Abs.1 des Haushaltsgesetzes sowie die VV zu § 46 und die VV Nr.3 zu § 61 LHO finden keine Anwendung. Ein Schadensausgleich findet statt.
8. In Höhe des Anteils eines Referenzbereichs an der globalen Minderausgabe für Personalausgaben (Kap. 04 80 - 462 01) gilt die Effizienzdividende auf die Personalausgaben als erbracht.

Zu Kapitel 04 71:
I.Das Amt für Lehrerausbildung wurde zum **01. Oktober 2001** als eine dem Hessischen Kultusministerium unmittelbar nachgeordnete Landesbehörde in Frankfurt am Main errichtet.

Im Amt für Lehrerausbildung wurden die Wissenschaftlichen Prüfungsämter für die Lehrämter in Darmstadt, Frankfurt am Main, Gießen, Kassel und Marburg, das Staatliche Prüfungsamt für Dolmetscher und Übersetzer in Darmstadt, die Abteilungen für Lehrerbildung an den Staatlichen Schulämtern in Darmstadt, Frankfurt am Main, Gießen, Kassel und Marburg sowie die Zentralstelle für die Zulassung zum Pädagogischen Vorbereitungsdienst im Staatlichen Schulamt in Kassel zusammengeführt.

Das Amt für Lehrerausbildung hat Außenstellen in Darmstadt, Gießen, Kassel und Marburg.

Die Staatlichen Schulämter, Universitäten und Hochschulen leisten Amtshilfe bei der Abwicklung der Verwaltungsgeschäfte und stellen teilweise Räume und Ausstattungen zur Verfügung.

Das Amt für Lehrerausbildung untersteht unmittelbar der Fach- und Dienstaufsicht des Kultusministeriums. Das Amt für Lehrerausbildung ist zuständig für die Ersten und Zweiten Staatsprüfungen für die Lehrämter, die Referendarzulassung und übt die Fach- und Dienstaufsicht über die Studienseminare aus.

Die 39 Studienseminare für die Lehrämter mit 3 Außenstellen, davon

12 Studienseminare für das Lehramt an Gymnasien,
21 Studienseminare für die Lehrämter an Grund-, Haupt-, Real- und Sonderschulen,
6 Studienseminare für das Lehramt an beruflichen Schulen

werden auf

10 Studienseminare für das Lehramt an Gymnasien,
15 Studienseminare für die Lehrämter an Grund-, Haupt-, Real- und Sonderschulen zzgl. 3 Außenstellen,
5 Studienseminare für die Lehrämter an beruflichen Schulen zzgl. 1 Außenstelle

deren Standorte durch das Kultusministerium bestimmt werden, zurückgeführt.

II. Im Amt für Lehrerausbildung wird die kaufmännische Buchführung zum 01.07.2004 eingeführt (vgl. Vorwort unter D.).

Kapitel 04 71
Lehrerausbildung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

EINNAHMEN

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

111 11	154	Gebühren, sonstige Entgelte	4 000	3 579	--

Erläuterungen:
Geschätzte Gebühren für die Durchführung des Überprüfungsverfahrens bei der Gleichstellung berufsqualifizierender ausländischer Bildungsnachweise auf Grund der Zweiten Verordnung zur Änderung der Verwaltungsordnung für den Geschäftsbereich des Kultusministers zum 06.November 1996 (GVBl.I S. 475), geändert durch Verordnungen vom 20.März 1998 (GVBl. I S. 85) und vom 26. Oktober 1998 (GVBl.I S. 390).

111 63	154	Prüfungsgebühren	38 000	37 938	--

Erläuterungen:
Staatliche Prüfung der Dolmetscher und Übersetzer

119 41	154	Rückzahlungen von Überzahlungen	--	6 136	--
119 47	154	Ersatzleistungen für Personalausgaben	--	--	--
119 51	154	Vermischte Einnahmen	1 000	1 636	--
124 01	154	Mieten und Pachten	4 300	3 886	4 009

Erläuterungen:

1. Amts- und Dienstwohnungen	*4 300 EUR*
2. Sonstiges	*-- EUR*
Zusammen	*4 300 EUR*

125 01	154	Verkaufserlöse für unbrauchbare oder entbehrliche Geräte, Maschinen und Ausstattungsgegenstände sowie für Altstoffe	--	51	--

Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)

235 01	154	Erstattungen im Rahmen des Altersteilzeitgesetzes	--	--	--
235 02	154	Zuweisungen für die Beschäftigung von Schwerbehinderten	--	--	--

Erläuterungen:
Die Zuweisungen öffentlicher Träger für die Neueinstellung von Schwerbehinderten ab dem Jahr 2001 werden künftig direkt bei den Beschäftigungsdienststellen vereinnahmt, soweit dort die entsprechenden Personalausgaben geleistet werden.

Kapitel 04 71
Lehrerausbildung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
235 03 154	Zuweisungen öffentlicher Träger für die Beschäftigung von Schwerbehinderten	--	--	--
	Erläuterungen: *Die Zuweisungen öffentlicher Träger für die Neueinstellung von Schwerbehinderten ab dem Jahr 2001 werden künftig direkt bei den Beschäftigungsdienststellen vereinnahmt, soweit dort die entsprechenden Personalausgaben geleistet werden.*			
n e u 236 01 154	**Erstattung von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesanstalt für Arbeit**	--	--	--
n e u 282 01 154	**Sonstige Zuschüsse aus dem Inland**	--	--	--
n e u 287 01 154	**Sonstige Zuschüsse aus dem Ausland**	--	--	--
	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)			
n e u 342 01 154	**Sonstige Zuschüsse für Investitionen aus dem Inland**	--	--	--
n e u 359 01 951	**Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage (nicht investiv)**	--	--	--
	Erläuterungen: *Buchungsstelle (vgl. Erläuterung zu Titel 919 01).*			
n e u 359 02 951	**Entnahme aus der Investionsrücklage**	--	--	--
	Erläuterungen: *Buchungsstelle (vgl. Erläuterung zu Titel 919 02).*			
381 11 991	Zuführungen aus Kap. 03 02 - ATG 83	--	--	--
	Erläuterungen: *Zuführungen aus dem Integrationsfonds zur Integration und Beschäftigung Schwerbehinderter und Gleichgestellter in der Landesverwaltung.*			
381 12 991	Zuführung aus Kap. 17 02 - 981 72	--	--	--
	Erläuterungen: *Im Falle der erfolgreichen Vermittlung von Personal durch die Personalentwickungsbörse erhalten die abgebende und die aufnehmende Dienststelle Prämien, die für zusätzliche Ausgaben verwendet werden können.*			
381 21 991	Zuführung aus Kap. 03 02 - ATG 83	--	--	--

Kapitel 04 71
Lehrerausbildung

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Erläuterungen:
Zuführungen aus dem Integrationsfonds zur Integration und Beschäftigung Schwerbehinderter und Gleichgestellter in der Landesverwaltung.

Gesamteinnahmen 47 300 53 226 4 009

A U S G A B E N

Personalausgaben

422 01 154 Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Laufende Zahlungen - . . . . . 4 569 000 4 626 731 --

Erläuterungen:
1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen . . . . . 4 569 000 EUR
2. Aufwandsentschädigungen . . . . . -- EUR

Zusammen 4 569 000 EUR

422 02 154 Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Einzelzahlungen - . . . . . 700 1 432 --

Erläuterungen:
1. Ehrengaben . . . . . 700 EUR
2. Übergangsgelder . . . . . -- EUR
3. Sondervergütungen . . . . . -- EUR
4. Nachversicherung ausscheidender Beamter . . -- EUR
5. Zulagen und Aufwandsentschädigungen . . . . -- EUR

Zusammen 700 EUR

422 11 154 Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten (Lehrkräfte) - Laufende Zahlungen - . . . . 42 577 000 41 017 675 --

Erläuterungen:
1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen . . . . . 42 577 000 EUR
2. Aufwandsentschädigungen . . . . . -- EUR

Zusammen 42 577 000 EUR

422 12 154 Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten (Lehrkräfte) - Einzelzahlungen - . . . . . 9 000 9 254 --

Erläuterungen:
1. Ehrengaben . . . . . 9 000 EUR
2. Übergangsgelder . . . . . -- EUR
3. Sondervergütungen . . . . . -- EUR
4. Nachversicherung ausscheidender Beamter . . -- EUR
5. Zulagen und Aufwandsentschädigungen . . . . -- EUR

Zusammen 9 000 EUR

Kapitel 04 71
Lehrerausbildung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
422 41 154	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Leerstellen -	--	--	--
422 61 154	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf - Laufende Zahlungen - . . .	61 400 900	54 483 109	--
Erläuterungen:				
*1. Anwärterbezüge	*61 400 900 EUR*			
*2. Anwärter-Sonderzuschläge	*-- EUR*			
Zusammen	*61 400 900 EUR*			
422 62 154	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf - Einzelzahlungen -	--	--	--
425 01 154	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	2 275 000	2 294 473	--
Erläuterungen:				
*1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung	*2 275 000 EUR*			
*2. Aufwandsentschädigungen	*-- EUR*			
*3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge	*-- EUR*			
*4. Besondere Zulagen	*-- EUR*			
Zusammen	*2 275 000 EUR*			
425 02 154	Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen -	400	--	--
Erläuterungen:				
*1. Ehrengaben	*400 EUR*			
*2. Übergangsgelder, Abfindungen	*-- EUR*			
*3. Sondervergütungen	*-- EUR*			
*4. Zulagen und Aufwandsentschädigungen	*-- EUR*			
Zusammen	*400 EUR*			
425 41 154	Vergütungen der Angestellten - Leerstellen -	--	--	--
426 03 154	Löhne der ständigen nicht vollbeschäftigten Kräfte	101 000	102 258	--
Erläuterungen:				
Veranschlagt sind die Löhne von teilzeitbeschäftigten Arbeitnehmern mit einer Wochenstundenzahl von höchstens 160 Stunden.				
427 01 154	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	4 000	4 141	--
Erläuterungen:				
Bedarf für Vertretungskräfte in Krankheitsfällen.				
427 06 154	Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aushilfskräften in den Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten	--	--	--

Kapitel 04 71
Lehrerausbildung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR

Erläuterungen:
Für den Zeitraum des Erziehungsurlaub können im notwendigen Umfang Vertretungs- und Aushilfskräfte eingestellt werden.

427 08 154 Beschäftigungsentgelte im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung . . . . . -- -- --

427 24 154 Entschädigung nebenamtlicher Lehrkräfte . . . . . -- -- --

427 64 154 Entschädigungen nebenamtlicher Prüfer Außenstehender . . . . . 337 000 313 422 --
Erläuterungen:
Der Ansatz ist auf Grund der zu erwartenden Prüfungen geschätzt.
Mehr wegen Auflösung ATG 71.

453 01 154 Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen . . . . . 140 000 127 823 --
Erläuterungen:
Aus diesem Ansatz sind auch die Leistungen nach der Trennungsgeldverordnung an Beamte auf Widerruf für Ausbildungsveranstaltungen (einschl. Einführungslehrgänge, Seminarwochen und Lehrausflüge) zu bezahlen.
Mehr wegen gestiegener Referendarzahlen.

459 05 154 Prämien im Rahmen des Vorschlagswesens in der hessischen Landesverwaltung . . . . . -- -- --
Erläuterungen:
Prämien nach den Richtlinien der Landesregierung zu einem "Ideenmanagement in der Hessischen Landesverwaltung". Für angenommene Vorschläge wird grundsätzlich eine Geldprämie gewährt.

n e u
461 02 154 **Mittel für Vertretungsunterricht** . . . . . 259 600 -- --

Sächliche Verwaltungsausgaben
Ausgaben für den Schuldendienst

Sächliche Verwaltungsausgaben

511 01 154 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände . . . . . 276 000 267 508 --
Erläuterungen:
1. Geschäftsbedarf . . . . . 106 400 EUR
2. Kommunikation . . . . . 102 000 EUR
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände . . . . . 67 600 EUR
4. Sonstiges . . . . . -- EUR

Zusammen 276 000 EUR
Mehr wegen Auflösung ATG 71 und Zahlungen an das Hessische Immobilienmanagement (HI); vgl. Erläuterung zu Kap. 17 04 - ATG 80.

Kapitel 04 71
Lehrerausbildung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
517 01 154	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	269 500	190 456	--

Erläuterungen:
In Betracht kommen
A. Landeseigene Gebäude
2002
Anzahl: 1

LAGE	*Friedensneubauwerte Altbauten Mark*	*Neu-bzw. Umbauten (nach 1992) Mark*
Usingen	*73 000*	
Summe	*73 000*	
davon 12 v.H.	*8 800*	*--*
davon 5 v.H.	*--*	*--*

B. ***Gemietete/gepachtete Grundstücke (Gebäude und Räume)***
2002
Anzahl: 22

1. Heizung	*84 500 EUR*
2. Licht- und Kraftstrom	*20 000 EUR*
3. Reinigung	*130 000 EUR*
4. Sonstiges	*35 000 EUR*
Zusammen	*269 500 EUR*

Vgl. Erläuterung zu Kap. 17 04 - ATG 80; mehr wegen Zahlungen an das Hessische Immobilienmanagement (HI).

518 01	154	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	520 700	331 573	--

Erläuterungen:
Mehr wegen Anmietung in Kassel und Zahlungen an das Hessische Immobilienmanagement (HI); vgl. Erläuterung zu Kap. 17 04 - ATG 80.

518 02	154	Mieten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge	43 500	42 795	--

Erläuterungen:
Miete für zusätzliche Kopiergeräte.
Mehr wegen Auflösung ATG 71.

519 01	154	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	20 000	20 452	--

Erläuterungen:

1. Landeseigene Gebäude	*4 500 EUR*
2. Sonstiges	*15 500 EUR*
Zusammen	*20 000 EUR*

525 61	154	Aus- und Fortbildung	383 000	383 469	--

Kapitel 04 71
Lehrerausbildung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
525 62 154	Lehr- und Lernmittel	42 000	42 437	--
	Erläuterungen:			
	1. Lehrbücher . . . . . 42 000 EUR			
	2. Gerätschaften . . . . . -- EUR			
	3. Verbrauchsstoffe . . . . . -- EUR			
	Zusammen 42 000 EUR			
526 01 154	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten . .	196 000	196 847	--
	Erläuterungen:			
	1. (Amts)ärztliche Untersuchungen, Führungszeugnisse . . . . . 196 000 EUR			
	2. Sachverständigenentschädigungen, Schätzgebühren und Übersetzungskosten . . . . . -- EUR			
	3. Gerichts-, Anwalts-, Vollstreckungs- und andere Parteikosten des Fiskus . . . . . -- EUR			
	4. Kosten des Rechtsschutzes in Strafsachen . . -- EUR			
	Zusammen 196 000 EUR			
527 01 154	Reisekosten	15 000	13 703	--
	Erläuterungen:			
	Reisekosten für übrige Dienstreisen (z.B. Seminarleitertagungen).			
	Mehr wegen Auflösung ATG 71.			
533 01 154	Sachaufwand der Ausbildung, Prüfung und Fortbildung Außenstehender	--	--	--
537 01 154	Beförderungskosten	35 000	35 790	--
n e u				
538 01 154	**Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen** . .	--	--	--
	Erläuterungen:			
	U.a. Ausgaben für Beratungsleistungen.			
546 01 154	Vermischter Sachaufwand	--	--	--
	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)			
671 02 154	Erstattungen an Sonstige im Inland	--	--	--
n e u				
681 01 154	**Schadenersatzleistungen**	--	--	--
	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)			
812 01 154	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstigen Gebrauchsgegenstände	7 000	7 669	--

Kapitel 04 71
Lehrerausbildung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Erläuterungen:
1. Erstmalige Anschaffungen . . . . . -- EUR
2. Ersatzbeschaffungen . . . . . 7 000 EUR

Zusammen 7 000 EUR

Besondere Finanzierungsausgaben

n e u
917 01 991 **Zuführung an das Sondervermögen "Versorgungsrücklage des Landes Hessen" für Besoldungsempfängerinnen und Besoldungsempfänger** . . . . . -- -- --
Erläuterungen:
Die Abführungsbeträge werden zentral bei Kapitel 17 18 nachgewiesen.

n e u
919 01 991 **Zuführung an die Allgemeine Rücklage** . . . . . -- -- --
Erläuterungen:
Buchungsstelle zur Bildung einer Rücklage aus Haushaltsersparnissen (vgl. Haushaltsvermerk Nr. 6). Die Entnahme erfolgt bei Titel 359 01.

n e u
919 02 991 **Zuführung an die Investitionsrücklage** . . . . . -- -- --
Erläuterungen:
Buchungsstelle zur Bildung einer Rücklage aus Haushaltsersparnissen (vgl. Haushaltsvermerk Nr. 6). Die Entnahme erfolgt bei Titel 359 02.

n e u
981 63 951 **Abführungen an Titel 17 02 - 381 63** . . . . . -- -- --
Erläuterungen:
Die zentral angebotenen Schulungen im Zusammenhang mit der Einführung der Neuen Verwaltungssteuerung und SAP R/3 sind dezentral zu finanzieren. Hierfür sind einheitliche Teilnehmergebühren zu entrichten und an den zentralen Titel 17 02 - 381 63 abzuführen.

T i t e l g r u p p e n

Titelgruppe 69
Maschinelle Aufbereitung

Zu ATG 69:
Veranschlagt sind die anteiligen Kosten für die Einführung des kaufmännischen Rechnungswesens sowie die schrittweise Ausstattung von Schulungsräumen und Arbeitsplätzen in den Dienststellen des Amtes für Lehrerausbildung

511 69 154 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände . . . . . 37 900 117 598 --

514 69 154 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl. . . . . 13 100 35 279 --

Kapitel 04 71
Lehrerausbildung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
525 69 154	Aus- und Fortbildung, Umschulung	7 200	7 158	--
538 69 154	Benutzerentgelte an die HZD / KGRZ für den Betrieb von DV-Verfahren	25 600	43 971	--
812 69 154	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	51 300	15 339	--
	Erläuterungen: *Beschaffung von PC's mit Druckern und Standardsoftware im Rahmen der schrittweisen Ausstattung mit DV - Systemen für Verwaltungsaufgaben.*			
	Summe Titelgruppe 69	135 100	219 345	--
	Titelgruppe 71 Staatliches Prüfungsamt für Dolmetscher und Übersetzer in Darmstadt			
	Zu ATG 71: Auflösung der Titelgruppe (Referenzbereich) und Umsetzung der Mittel in die Titel der HGr. 4 und 5			
427 71 129	Entschädigung nebenamtl. Prüfer Außenstehender	--	28 888	--
429 71 129	Nichtaufteilbare Personalausgaben	--	--	--
511 71 129	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	6 595	--
518 71 129	Mieten und Pachten für Maschinen (Geräte und Fahrzeuge)	--	665	--
527 71 129	Reisekosten	--	1 738	--
547 71 129	Nichtaufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben . .	--	51	--
	Summe Titelgruppe 71	--	37 937	--
	Gesamtausgaben	113 616 400	104 770 299	--

Kapitel 04 71
Lehrerausbildung

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Abschluss Kapitel 04 71

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	47 300	53 226	4 009
2	Übertragungseinnahmen	--	--	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
Gesamteinnahmen		47 300	53 226	4 009
4	Personalausgaben	111 673 600	103 009 206	--
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	1 884 500	1 738 085	--
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	--	--	--
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	58 300	23 008	--
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	--
Gesamtausgaben		113 616 400	104 770 299	--
Zuschuss/Überschuss		-113 569 100	-104 717 073	4 009

Kapitel 04 72
Hessisches Landesinstitut für Pädagogik (HeLP)

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

04 72 **Hessisches Landesinstitut für Pädagogik (HeLP)**

1. Die Titel der Hauptgruppen 4 bis 6 sind gegenseitig deckungsfähig und einseitig deckungsfähig zugunsten der Hauptgruppen 7 bis 8 und zugunsten des Titel 981 63. § 20 Abs. 1 LHO findet keine Anwendung. Die Titel der Hauptgruppen 7 und 8 sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Mindereinnahmen reduzieren, Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabeermächtigung deckungsfähiger Ansätze im Sinne der Nr. 1.
3. Außerhalb der laufenden Geschäfte anfallende Mehreinnahmen dürfen nur mit Zustimmung des Ministeriums für Finanzen verwendet werden.
4. Stellenpläne und -übersichten bleiben verbindlich. Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Angestellte und Arbeiter sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.
5. Die Effizienzdividende beträgt 2 v.H. der veranschlagten Ausgaben der Hauptgruppe 4 und 3 v.H. der veranschlagten Ausgaben der Hauptgruppen 5 bis 8. Bemessungsgrundlage sind die veranschlagten deckungsfähigen nicht gesperrten Ausgaben. Die auf die Hauptgruppen 4 bis 6 entfallenden Anteile der Effizienzdividende dürfen nicht zu Lasten der Hauptgruppen 7 und 8 erwirtschaftet werden. Die dem Ministerium der Finanzen nachgewiesenen und anerkannten Ausgaben für EDV-Beschaffung, Personalschulung, externe Beratung und betriebswirtschaftliches "know-how", die mit der Umstellung des Rechnungswesens notwendig verbunden sind, werden auf die Effizienzdividende angerechnet.
6. Sonstige nicht verausgabte Mittel der Hauptgruppen 4 bis 6 können einer allgemeinen Rücklage (Titel 919 01) und sonstige nicht verausgabte Mittel der Hauptgruppen 7 und 8 einer Investitionsrücklage (Titel 919 02) zugeführt werden, wenn die sich nach Nr. 5 bestimmende Effizienzdividende erwirtschaftet worden ist. Die Investitionsrücklage kann nur für investive Zwecke verwendet werden.
7. § 2 Abs. 2, 3 und Abs. 6, § 4 Abs. 1 und § 5 Abs. 1 Haushaltsgesetz sowie die VV zu § 46 und die VV Nr. 3 zu § 61 LHO finden keine Anwendung. Ein Schadensausgleich findet statt.
8. In Höhe des Anteils des Referenzbereichs an der globalen Minderausgabe für Personalausgaben (Kap. 04 80 - 462 01) gilt die Effizienzdividende auf die Personalausgaben als erbracht.

Zu Kapitel 04 72

I. Organisationsreform der Lehrerbildung

Durch das Gesetz zur Errichtung des Amtes für Lehrerausbildung und zur Änderung des Hessischen Schulgesetzes und anderer Gesetze vom 02.04.2001 (GVBL. I S. 175) wurden die rechtlichen Voraussetzungen für die Umstrukturierung des Hessischen Landesinstituts für Pädagogik geschaffen.

Nach Auflösung der bestehenden sechs Pädagogischen Institute wird das Landesinstitut eine Dienststelle mit mehreren Dienstorten. Es gliedert sich in Abteilungen, Regionalstellen und verfügt über Tagungsstätten. Die Tagungsstätten können in ein zentrales Bildungsstätten- bzw. Immobilienmanagement einbezogen werden.

Das Landesinstitut untersteht unmittelbar der Fach- und Dienstaufsicht des Hessischen Kultusministeriums.

Der Sitz des Hessischen Landesinstituts für Pädagogik ist Frankfurt am Main.

Die Aufgaben des Landesinstituts umfassen gemäß § 99b HSchG insbesondere:
- die Unterstützung der Qualitätsentwicklung der Schulen
- die Anregung, Begleitung und Auswertung inhaltlicher und organisatorischer Maßnahmen der Schulentwicklung
- Qualifizierungs- und Fortbildungsangebote.

Für Abordnungen und Anrechnungsstunden zur Durchführung pädagogischer Aufgaben werden im Umfang von bis zu 110 unterrichtswirksame Lehrerstellen zur Verfügung gestellt (entspricht einem Betrag von 4,95 Mio. EUR).

II. Einführungsprojekte der Neuen Verwaltungssteuerung

Im Hessischen Landesinstitut für Pädagogik wird die kaufmännische Buchführung zum 01.07.2002 eingeführt (vgl. Vorwort unter D.).

Kapitel 04 72
Hessisches Landesinstitut für Pädagogik (HeLP)

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

EINNAHMEN

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

119 06	155	Einnahmen aus anderen privaten Mitbenutzungen staatlicher Einrichtungen	--	2 914	915
		Bei Warenautomaten, die an Orten aufgestellt sind, die ausschließlich Bediensteten zugänglich sind oder in aller Regel nur von Bediensteten aufgesucht werden, darf der Teil der Vergütung für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten, der über die Kostendeckung für die benötigten Wand- oder Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, für Zwecke der Betriebsgemeinschaften verwendet werden. Der Betrag ist durch Absetzen von den Einnahmen an den Personalrat zu verausgaben.			
119 31	155	Einnahmen aus Veröffentlichungen	--	--	190 953
		Lehrgangsberichte und sonstige Veröffentlichungen des Instituts werden an einen vom Hessischen Kultusministerium festgelegten Personenkreis unentgeltlich abgegeben. Darüber hinaus werden die Veröffentlichungen zum Selbstkostenpreis verkauft.			
119 41	155	Rückzahlungen von Überzahlungen	--	7 669	26 956
119 47	155	Ersatzleistungen für Personalausgaben	--	--	--
119 51	155	Vermischte Einnahmen	--	1 534	13 858
121 01	155	Gewinne aus der Kantine	--	--	--
Erläuterungen:					
Vgl. Anlage II zum Epl. 04.					
124 01	155	Mieten und Pachten	11 700	10 430	10 123
Erläuterungen:					
1. Amts- und Dienstwohnungen . . . . . 4 100 EUR					
2. Sonstiges . . . . . 7 600 EUR					
Zusammen 11 700 EUR					
125 01	155	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen und Diensten aus wirtschaftlicher Tätigkeit . .	--	--	10 988
		Nebenamtlich tätigen Lehrkräften, die kein Honorar erhalten, sowie Zivildienstleistenden kann Unterkunft und Verpflegung unentgeltlich gewährt werden.			
Erläuterungen:					
Einnahmen für Unterkunft und Verpflegung in den Tagungsstätten sowie aus dem Verkauf von Eigenproduktionen und der Verwertung von Archivbeständen.					
129 01	155	Sonstige Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit .	--	--	7 278

Kapitel 04 72
Hessisches Landesinstitut für Pädagogik (HeLP)

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
132 02 155	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	--	--	5 319
	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)			
231 01 155	Sonstige Zuweisungen vom Bund	--	4 397	2 665
	Erläuterungen: *Z.B. Erstattungen des Bundesamtes für Zivildienst.*			
233 01 155	Sonstige Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	1 369 800	1 366 581	--
	Erläuterungen: *Zuweisungen der Schulträger (1,64 EUR x 835.000 Schüler).*			
233 02 155	Sonstige Zuweisungen der Stadt Frankfurt am Main	995 900	696 277	734 471
	Erläuterungen: *Zuweisungen der Stadt Frankfurt am Main für Stadtbildstelle, AV-Studio, EDV-Ausstattung und Werkverträge.*			
235 01 155	Erstattungen im Rahmen des Altersteilzeitgesetzes	--	--	9 850
235 02 155	Zuweisungen für die Beschäftigung von Schwerbehinderten . . . . . Die Zuweisungen öffentlicher Träger für die Neueinstellung von Schwerbehinderten ab dem Jahr 2001 werden künftig direkt bei den Beschäftigungsdienststellen vereinnahmt, soweit dort die entsprechenden Personalausgaben geleistet werden.	--	--	1 581
236 01 155	Erstattungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesanstalt für Arbeit	--	--	241 432
282 01 155	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland	54 600	54 453	--
	Erläuterungen: *U.a. werden hier die Zuschüsse anderer/privater Schulträger vereinnahmt. Der Zuschuss beträgt 1,64 EUR je Schüler (33.300 Schüler).*			
287 01 155	Sonstige Zuschüsse aus dem Ausland	--	--	--
	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)			
342 01 155	Sonstige Zuschüsse für Investitionen aus dem Inland	--	--	--

Kapitel 04 72
Hessisches Landesinstitut für Pädagogik (HeLP)

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	Z W E C K B E S T I M M U N G / *E R L Ä U T E R U N G E N*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
359 01 951	Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage (nicht investiv)	--	--	--
	Erläuterungen: *Buchungsstelle (vgl. Erläuterungen zu Titel 919 01).*			
359 02 951	Entnahme aus der Investitionsrücklage	--	--	--
	Erläuterungen: *Buchungsstelle (vgl. Erläuterungen zu Titel 919 02).*			
381 11 991	Zuführung aus Kap. 03 02 - ATG 83	--	--	--
	Erläuterungen: *Zuführungen aus dem Integrationsfonds zur Integration und Beschäftigung Schwerbehinderter und Gleichgestellter in der Landesverwaltung.*			
381 12 991	Zuführungen aus Kap. 17 02 - 981 72	--	--	--
	Erläuterungen: *Im Falle der erfolgreichen Vermittlung von Personal durch die Personalentwicklungsbörse erhalten die abgebende und die aufnehmende Dienststelle Prämien, die für zusätzliche Ausgaben verwendet werden können.*			
382 01 991	Durchlaufende Gelder aus der Finanzierung von Lehrgängen für Dritte	--	--	21 096
	Erläuterungen: *Vgl. Erläuterung zu Titel 982 01.*			

Weggefallene Titelgruppen

	Titelgruppe 65 Einnahmen aus Veranstaltungen des Arbeitsprogramms und dem Betrieb der Tagungsstätten			
119 65 155	Einnahmen für Unterkunft und Verpflegung in Fortbildungsstätten	--	--	490 531
129 65 155	Sonstige Einnahmen	--	--	25 016
	Summe Titelgruppe 65	--	--	515 548
	Titelgruppe 71 Zuweisungen der Schulträger nach § 162 Abs.3 Hessisches Schulgesetz.			
233 71 155	Zuweisungen von kommunalen Schulträgern	--	--	1 326 231
282 71 155	Zuschüsse anderer/privater Schulträger	--	--	54 457
	Summe Titelgruppe 71	--	--	1 380 688

Kapitel 04 72
Hessisches Landesinstitut für Pädagogik (HeLP)

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
	Titelgruppe 72 Einnahmen zur Durchführung internationaler Seminare			
231 72 155	Zuweisungen des Bundes	--	--	--
282 72 155	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland	--	--	--
287 72 155	Sonstige Zuschüsse aus dem Ausland	--	--	--
	Summe Titelgruppe 72	--	--	--
	Titelgruppe 78 Einnahmen für Projekte im Hessischen Landesinstitut für Pädagogik			
282 78 155	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland	--	--	--
342 78 155	Sonstige Zuschüsse für Investitionen aus dem Inland	--	--	--
	Summe Titelgruppe 78	--	--	--
	Gesamteinnahmen	2 432 000	2 144 255	3 173 721
	A U S G A B E N			
	Personalausgaben			
412 02 155	Entschädigungen ehrenamtlich Tätiger	--	--	--
422 01 155	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Laufende Zahlungen -	3 591 600	3 811 425	3 434 008

Erläuterungen:

1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen . .	*3 591 400 EUR*
2. Aufwandsentschädigungen	*200 EUR*
Zusammen	*3 591 600 EUR*

Nachrichtlich:
Von den in den Stellenplänen ausgewiesenen Stellen entfallen auf die Stadtbildstelle Frankfurt: 1 A 13 sowie zwei weitere Stellen anteilmäßig.
(Kostenerstattung bei Titel 233 02)

Kapitel 04 72
Hessisches Landesinstitut für Pädagogik (HeLP)

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	Z W E C K B E S T I M M U N G *E R L Ä U T E R U N G E N*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
422 02 155	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Einzelzahlungen -	--	920	--
	Erläuterungen:			
	1. Ehrengaben . . . . . -- EUR			
	2. Zulagen, Aufwandsentschädigungen . . . . . -- EUR			
	3. Übergangsgelder, Abfindungen . . . . . -- EUR			
	4. Sondervergütungen . . . . . -- EUR			
	Zusammen -- EUR			
422 03 155	Mehrarbeitsvergütung der Beamtinnen und Beamten	--	--	--
422 41 155	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Leerstellen -	--	--	--
425 01 155	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	4 823 400	4 765 291	5 008 402
	Erläuterungen:			
	1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung . . . 4 823 400 EUR			
	2. Aufwandsentschädigungen . . . . . -- EUR			
	3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge . . . -- EUR			
	4. Besondere Zulagen . . . . . -- EUR			
	Zusammen 4 823 400 EUR			
	Nachrichtlich: *Von den in den Stellenübersichten ausgewiesenen Stellen entfallen auf die Stadtbildstelle Frankfurt:* *2 Angestellte Verg.Gr. Vb* *3 Angestellte Verg.Gr. VIb* *2 Angestellte Verg.Gr. VII* *1 Angestellte Verg.Gr. VIII* *sowie 5 weitere Angestellte anteilmäßig (Kostenerstattung bei Tit. 233 02).*			
425 02 155	Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen -	1 300	2 250	1 110
	Erläuterungen:			
	1. Ehrengaben . . . . . 1 300 EUR			
	2. Übergangsgelder, Abfindungen . . . . . -- EUR			
	3. Sondervergütungen . . . . . -- EUR			
	4. Zulagen und Aufwandsentschädigungen . . . . -- EUR			
	Zusammen 1 300 EUR			
425 03 155	Vergütungen der ständigen nicht vollbeschäftigten Kräfte	--	--	--
425 41 155	Vergütungen der Angestellten - Leerstellen -	--	--	--

Kapitel 04 72
Hessisches Landesinstitut für Pädagogik (HeLP)

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
426 01 155	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Laufende Zahlungen -	1 069 600	1 130 875	1 037 175
	Erläuterungen:			
	1. Löhne, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung . . . . . 1 069 600 EUR			
	2. Aufwandsentschädigungen . . . . . -- EUR			
	3. Lohn für Mehrarbeit und Überstunden, Zeitzuschläge . . . . . -- EUR			
	Zusammen 1 069 600 EUR			
	Nachrichtlich:			
	Von den in den Stellenübersichten ausgewiesenen Stellen entfallen auf die Stadtbildstelle Frankfurt:			
	2 Arbeiter			
	2 weitere Arbeiter anteilmäßig			
	(Kostenerstattung bei Titel 233 02).			
426 02 155	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Einzelzahlungen -	700	--	--
426 03 155	Löhne der ständigen nicht vollbeschäftigten Kräfte	815 000	781 459	829 649
	Erläuterungen:			
	Vergütungen für teilzeitbeschäftigte Kräfte im Reinigungsdienst mit zusammen höchstens 1 174 Arbeitsstunden je Woche.			
426 41 155	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Leerstellen -	--	--	--
427 01 155	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	16 000	16 719	23 325
	Erläuterungen:			
	Mittel zur kurzfristigen Beschäftigung von Aushilfskräften in Vertretungs- und Krankheitsfällen.			
	Von dem Betrag können bis zu 3.000 EUR als Vergütung für den Aufwartedienst anläßlich der Vermietung von Räumen in Anspruch genommen werden.			
427 02 155	Beschäftigungsentgelte für Praktikanten und Volontäre	18 000	18 304	21 925
	Erläuterungen:			
	Entgelt, Sonderzuwendung und Landesanteil zur Sozialversicherung eines Praktikanten für Berufe der Sozialpädagogik bzw. Erwachsenenbildung.			
427 06 155	Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aushilfskräften in den Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten . . . . . Ausgaben können zu Lasten des Aufkommens der Stellen der beurlaubten Bediensteten geleistet werden.	--	--	115 176
	Erläuterungen:			
	Für den Zeitraum des Erziehungsurlaubs können im notwendigen Umfang Vertretungs- und Aushilfskräfte eingestellt werden.			

Kapitel 04 72
Hessisches Landesinstitut für Pädagogik (HeLP)

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
427 07 155	Andere Beschäftigungsentgelte	--	11 248	7 440

Erläuterungen:
Sold, Kleider und Verpflegung für zwei Zivildienstleistende.
Weniger wegen Auflösung des PI Falkenstein.

427 08 155	Beschäftigungsentgelte im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	--	--	294 759
427 24 155	Entschädigungen nebenamtlicher Lehrkräfte	499 000	602 148	--

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2003	204 500
2004	--
2005	--
2006ff	--
Gesamtverpflichtung	204 500

Erläuterungen:
Aus diesem Titel sind u.a. die nebenamtlich tätigen Lehrgangsleiter, Mitarbeiter, Gastreferenten und externe Fortbilder zu vergüten.
Maßgebend ist der Erlass über die Vergütungen der Lehrtätigkeit im HeLP in der jeweils gültigen Fassung. Ausgenommen sind die gemeinsam mit der Hessischen Landeszentrale für politische Bildung durchzuführenden Lehrgänge. Diese Vergütungen trägt die Hessische Landeszentrale für politische Bildung.
Weniger wegen Umsetzung nach Titel 527 01.

453 01 155	Trennungsgeld , Umzugskostenvergütungen	27 000	27 150	35 410
459 05 155	Prämien im Rahmen des Vorschlagswesens/ Ideenmanagements in der Hessischen Landesverwaltung	--	--	--

Erläuterungen:
Prämien nach den Richtlinien der Landesregierung zu einem "Ideenmanagement in der Hessischen Landesverwaltung". Für angenommene Vorschläge wird grundsätzlich eine Geldprämie gewährt.

461 01 981	Globale Mehrausgaben für Personalausgaben . . .	--	102 258	--

Sächliche Verwaltungsausgaben
Ausgaben für den Schuldendienst

Sächliche Verwaltungsausgaben

511 01 155	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	487 500	494 162	333 166

Kapitel 04 72
Hessisches Landesinstitut für Pädagogik (HeLP)

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR

Erläuterungen:

1. Geschäftsbedarf	*68 000 EUR*
2. Kommunikation	*310 500 EUR*
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	*65 000 EUR*
4. Sonstiges	*44 000 EUR*
Zusammen	*487 500 EUR*

Vgl. Erläuterung zu Kap. 17 04 - ATG 80; mehr wegen Zahlungen an das Hessische Immobilienmanagement (HI).

514 01	155	Haltung von Kraftfahrzeugen	15 000	15 339	14 539
514 02	155	Dienst- und Schutzkleidung	2 000	2 250	1 637

Erläuterungen:
Hierin sind auch die Mittel zur Beschaffung von Schutzmänteln für das Personal (Photographen, Techniker, Lagerverwalter usw.), soweit es mit schmutzigen Arbeiten betraut ist oder mit zersetzenden Reinigungsstoffen arbeiten muss, enthalten.

514 03	155	Verbrauchsmittel	--	--	1 275

Erläuterungen:
Hieraus können auch Ausgaben für Lebensmittel und Zutaten geleistet werden.

517 01	155	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	571 600	580 316	560 107

Erläuterungen:
Zu 517 01 bis 519 01

In Betracht kommen
A. Landeseigene Gebäude
2002
Anzahl: 8 (11)

LAGE	*Friedensneubauwerte Altbauten Mark*	*Neu- bzw. Umbauten (nach 1992) Mark*
Fuldatal, Rothwestener Straße 2 - 14	*1 064 900*	*304 000*
Fulda, Heinrich von Bibra-Platz 3,	*--*	*--*
Weilburg, Frankfurter Straße 20 - 22	*1 673 100*	
Jugenheim, Schloß Heiligenberg	*630 800*	*--*
Bad Hersfeld, Im Stift 9	*--*	*180 000*
Groß-Gerau, Gernsheimer Straße 22	*23 000*	*--*
Marburg, Biegenstraße 36	*--*	*--*
Gießen, Marburger Straße	*--*	*--*
Summe	*3 391 800*	*484 000*
davon 12 v.H.	*407 000*	*--*
davon 5 v.H.		*24 200*

Kapitel 04 72
Hessisches Landesinstitut für Pädagogik (HeLP)

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR

B. Gemietete/gepachtete Grundstücke (Gebäude und Räume)
2002
Anzahl: 9 (8)

Kassel, Holländische Straße 137
Limburg, Mühlberg 2
Marburg, Frankfurter Str. 6
Friedberg, Mainzer-Tor-Anlage 8
Wiesbaden, Walter-Hallstein-Str. 3-5
Hanau, Schloßplatz 3,
Offenbach, Platz der Deutschen Einheit 5
Fritzlar, Am Hospital 9
Frankfurt am Main, Stuttgarter Straße 18-24

Die Bewirtschaftung der Liegenschaften in Fritzlar, Kassel, Friedberg, Hanau und Offenbach erfolgt durch das jeweilige Staatliche Schulamt. Die Mittel sind bei Kap. 04 52 veranschlagt.

Zu 517 01

1. Heizung	*174 500 EUR*
2. Licht- und Kraftstrom	*132 100 EUR*
3. Reinigung	*210 500 EUR*
4. Sonstiges	*54 500 EUR*
Zusammen	*571 600 EUR*

Weniger wegen Wegfall der Liegenschaft in Königstein-Falkenstein.
Vgl. Erläuterung zu Kap. 17 04 - ATG 80; mehr wegen Zahlungen an das Hessische Immobilienmanagement (HI).

518 01	155	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	2 279 300	684 211	594 100

Erläuterungen:
Mehr wegen Anmietung der Liegenschaft in Frankfurt am Main und Zahlungen an das Hessische Immobilienmanagement (HI); vgl. Erläuterung zu Kap. 17 04 - ATG 80.

518 02	155	Mieten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge	140 700	140 605	24 157
519 01	155	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	256 000	267 968	184 864

Erläuterungen:

1. Landeseigene Gebäude	*220 400 EUR*
2. Sonstiges	*35 600 EUR*
Zusammen	*256 000 EUR*

Zu 1.: Für die laufende bauliche Unterhaltung (12 bzw. 5 v.H. der Friedensneubauwerte).
Zu 2.: Schönheitsreparaturen, zu deren Übernahme das Land nach bestehenden Mietverträgen verpflichtet ist.

523 01	155	Bibliotheken, Kunst- und wissenschaftliche Sammlungen	2 000	2 045	312

Kapitel 04 72
Hessisches Landesinstitut für Pädagogik (HeLP)

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
525 61 155	Aus- und Fortbildung	909 800	626 742	18 660
	Erläuterungen: *Die Mittel können auch für externe Fortbildung verausgabt werden. Bei gemeinsam mit der Hessischen Landeszentrale für politische Bildung durchzuführenden Lehrgängen trägt diese die Ausgaben für Lehrgangsleiter, Mitarbeiter und Gastreferenten (vgl. auch Erläuterungen zu Titel 427 24). Mehr wg. Umsetzung von den Titeln 422 01, 425 01 und 426 01.*			
525 62 155	Lehr- und Lernmittel	1 475 000	1 248 728	27 621
	Erläuterungen: *Die Aufwendungen zur Beschaffung von audio-visuellen Hilfsmitteln für den Unterricht, die den Schulen vorübergehend überlassen werden, trägt lt. § 162 Abs. 2 Hessisches Schulgesetz vom 17.06.1992 (GVBl. I S. 233) zuletzt geändert durch Gesetz vom 05.04.2001 (GVBl. I S. 175) das Land. Die Schulträger leisten hierzu nach den gleichen gesetzlichen Bestimmungen Beiträge, die bei Titel 233 01 vereinnahmt werden.*			
526 01 155	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten . .	--	818	738
527 01 155	Reisekosten	136 000	34 359	19 390
	Erläuterungen: *Aus diesen Mitteln sind auch die Kilometerentschädigungen an Päd. Mitarbeiter zu zahlen. Mehr wegen Umsetzung von Titel 427 24.*			
537 01 155	Beförderungskosten	10 000	10 226	11 991
	Erläuterungen: *Umzugskosten für erforderliche Umzüge im Rahmen der Zusammenlegung von Dienststellen.*			
538 01 155	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	3 000	3 017	1 554
546 01 155	Vermischter Sachaufwand	--	--	498
	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)			
681 01 155	Schadenersatzleistungen	--	--	--
685 01 155	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	--	--	--
686 01 155	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	800	800	800
	Erläuterungen: *Z.B. Beiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften.*			

Kapitel 04 72
Hessisches Landesinstitut für Pädagogik (HeLP)

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
	Baumaßnahmen			
711 01 155	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	--	--	--
	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)			
811 01 155	Erwerb von Kraftfahrzeugen	--	--	--
812 02 155	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	108 000	210 908	99 472
	Erläuterungen:			
	1. Erstmalige Anschaffungen . . . . . 90 000 EUR			
	2. Ersatzbeschaffungen . . . . . 18 000 EUR			
	Zusammen 108 000 EUR			
812 13 154	Erwerb von Fernmeldeanlagen	--	--	--
	Besondere Finanzierungsausgaben			
917 01 951	Zuführung an das Sondervermögen "Versorgungsrücklage des Landes Hessen" für Besoldungsempfänger	--	17 895	6 939
	Erläuterungen:			
	Die Abführungsbeträge werden zentral bei Kapitel 17 18 nachgewiesen.			
919 01 951	Zuführung an die allgemeine Rücklage	--	--	2 380 064
	Erläuterungen:			
	Buchungsstelle zur Bildung einer Rücklage aus Haushaltsersparnissen (vgl. Haushaltsvermerk Nr.6). Die Entnahme erfolgt bei Titel 359 01.			
919 02 951	Zuführung an die Investitionsrücklage	--	--	--
	Erläuterungen:			
	Buchungsstelle zur Bildung einer Rücklage aus Haushaltsersparnissen (vgl. Haushaltsvermerk Nr. 6). Die Entnahme erfolgt bei Titel 359 02.			
981 01 991	Erstattung der Ausgaben der Forstverwaltung für die Unterhaltung der Zufahrtswege zum Schloß Heiligenberg in Jugenheim; Abführung an Kap. 09 62 - 381 71	25 600	25 565	25 565
	n e u			
981 63 951	**Abführungen an Titel 17 02 - 381 63**	--	--	--
	Erläuterungen:			
	Die zentral angebotenen Schulungen im Zusammenhang mit der Einführung der Neuen Verwaltungssteuerung und SAP R/3 für Anwender sind dezentral zu finanzieren. Hierfür sind einheitliche Teilnehmergebühren zu entrichten und an den zentralen Titel 17 02 - 381 63 abzuführen.			

Kapitel 04 72
Hessisches Landesinstitut für Pädagogik (HeLP)

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
982 01 991	Finanzierung von Lehrgängen für Dritte	--	--	21 054
	Erläuterungen: *Finanzielle Abwicklung von Lehrgängen fremder Veranstalter durch die Pädagogischen Institute. Die von den Veranstaltern zu erstattenden Beträge werden bei Titel 382 01 vereinnahmt.*			
	n e u			
989 01 155	**Zwischenbehördliche Leistungsverrechnung** . .	14 000	--	--
	Erläuterungen: *Die Mittel dienen ausschließlich der internen Leistungsverrechnung mit Hessische Bezügestelle (HBS) für die Personalabrechnung.*			

T i t e l g r u p p e n

Titelgruppe 69
Maschinelle Aufbereitung

Zu ATG 69
Veranschlagt sind die anteiligen Kosten für die Einführung des kaufmännischen Rechnungswesens und die Durchführung des Projekts "Automation von Verwaltungsaufgaben im HeLP" sowie für die schrittweise Ausstattung von Schulungsräumen für die Lehrerfortbildung.
Veranschlagt ist auch der Anteil des Landes gem. Vertrag vom 25.05.1955 und Zusatzvereinbarungen vom 23.07.1963 und 13.03.1978 mit der Stadt Frankfurt/M. (vgl. Titel 233 02).

511 69 155	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	383 500	618 664	104 454
514 69 155	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	40 900	40 903	19 915
525 69 155	Aus- und Fortbildung, Umschulung	92 000	92 033	20 253
538 69 155	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	99 700	76 694	333 895
	Erläuterungen:			
	1. Benutzerentgelte für HZD . . . . . -- EUR			
	2. Entgelte für sonstige Dienstleistungen . . . . . 99 700 EUR			
	Zusammen 99 700 EUR			
547 69 155	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	40 900	40 903	40 873
633 69 155	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	--
812 69 155	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	102 300	51 129	214 751
	Summe Titelgruppe 69	759 300	920 326	734 140

Kapitel 04 72
Hessisches Landesinstitut für Pädagogik (HeLP)

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Weggefallene Titelgruppen

Titelgruppe 64
Ausgaben für Veröffentlichungen

427 64	155	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	--	--	14 076
429 64	155	Nicht aufteilbare Personalausgaben	--	--	37 748
511 64	155	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	--	110 372
518 64	155	Mieten und Pachten für Maschinen	--	--	134 838
547 64	155	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	-128 305
812 64	155	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	--	12 205
		Summe Titelgruppe 64	--	--	180 934

Titelgruppe 65
Veranstaltungen im Rahmen des Arbeitsprogramms

427 65	155	Entschädigungen nebenamtlicher Kräfte zur Fortbildung des Personals und Außenstehender	--	--	344 393
429 65	155	Nicht aufteilbare Personalausgaben	--	--	47 517
511 65	155	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	--	136 321
514 65	155	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	--	--	248 564
525 65	155	Aus- und Fortbildung, Umschulung	--	--	260 463
527 65	155	Reisekosten	--	--	82 047
533 65	155	Sachaufwand der Ausbildung, Prüfung und Fortbildung Außenstehender	--	--	--
538 65	155	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	--	--	141 259
547 65	155	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	-125 144

Kapitel 04 72
Hessisches Landesinstitut für Pädagogik (HeLP)

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
812 65 155	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland	--	--	23 957
	Summe Titelgruppe 65	--	--	1 159 377
	Titelgruppe 71 Beschaffung von optischen und akustischen Hilfsmitteln für den Unterricht.			
511 71 155	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	--	25 624
514 71 155	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	--	--	11 354
525 71 155	Aus- und Fortbildung	--	--	1 149 051
527 71 155	Inlandsreisen	--	--	9 605
547 71 155	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	73 050
812 71 155	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	--	37 590
	Summe Titelgruppe 71	--	--	1 306 273
	Titelgruppe 73 Ausgaben für den Betrieb der AV-Studios der Stadt Frankfurt.			
511 73 155	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	--	12 877
518 73 155	Mieten und Pachten	--	--	--
547 73 155	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	662
812 73 155	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	--	8 935
	Summe Titelgruppe 73	--	--	22 474

Kapitel 04 72
Hessisches Landesinstitut für Pädagogik (HeLP)

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
	Titelgruppe 76 Ausgaben für die Beschaffung von audiovisuellen Medien (Hard- und Software) zur speziellen Verwendung für die Jugendarbeit in Frankfurt am Main			
511 76 155	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	--	--
525 76 155	Aus- und Fortbildung	--	--	--
547 76 155	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	3 833
812 76 155	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	--	--
	Summe Titelgruppe 76	--	--	3 833
	Titelgruppe 77 Schulische Förderung nationaler Minderheiten			
429 77 155	Nicht aufteilbare Personalausgaben	--	--	--
547 77 155	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
	Summe Titelgruppe 77	--	--	--
	Gesamtausgaben	18 057 200	16 556 327	18 543 912

Kapitel 04 72
Hessisches Landesinstitut für Pädagogik (HeLP)

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Abschluss Kapitel 04 72

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	11 700	22 547	781 937
2	Übertragungseinnahmen	2 420 300	2 121 708	2 370 687
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	21 096
Gesamteinnahmen		2 432 000	2 144 255	3 173 721
4	Personalausgaben	10 861 600	11 270 047	11 252 114
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	6 944 900	4 979 983	4 460 469
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	800	800	800
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	210 300	262 037	396 908
9	Besondere Finanzierungsausgaben	39 600	43 460	2 433 622
Gesamtausgaben		18 057 200	16 556 327	18 543 912
Zuschuss/Überschuss		-15 625 200	-14 412 072	-15 370 191

Kapitel 04 76
Übrige Einnahmen und Ausgaben im Abschnitt Unterricht und Erziehung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

04 76 Übrige Einnahmen und Ausgaben im Abschnitt Unterricht und Erziehung

EINNAHMEN

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

111 11	129	Gebühren, sonstige Entgelte	6 000	5 624	5 436
111 12	129	Gebühren für die Prüfung von Schulbüchern . . . . . Vgl. Vermerk Nr.1 bei Titel 427 22.	--	--	27 981

Erläuterungen:
Die Schulbuchverlage zahlen für die Prüfung von Schulbüchern Gebühren nach der Verwaltungskostenordnung.

119 02	129	Verkaufserlöse für auszusondernde Schulbücher . . Vgl. Vermerk Nr.1 bei Titel 525 63.	--	--	--
119 41	129	Rückzahlungen von Überzahlungen	6 000	2 556	151 869
119 46	129	Ersatzleistungen . . . . . Vgl. Vermerk Nr.1 bei Titel 525 63.	--	--	25 910

Erläuterungen:
Bei diesem Titel werden u.a. Schadensersatzleistungen für beschädigte, zerstörte oder verlorene Lernmittel vereinnahmt.

119 51	129	Vermischte Einnahmen	3 000	2 556	4 846

Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)

231 67	141	Zuweisungen und Zuschüsse des Bundes und der EU für den Erwerb von Zusatzqualifikationen in der Herkunftssprache . . . . . Vgl. Vermerk Nr.1 zu ATG 67.	--	--	--

Erläuterungen:
Mit dem Erwerb von Zusatzqualifikationen sollen ausländische Lehrkräfte, die Unterricht in der Herkunftssprache erteilen, befähigt werden, fremdsprachlichen Unterricht zu erteilen.

231 75	129	Zuweisungen und Zuschüsse zur Weiterentwicklung des Schulwesens . . . . . Vgl. Vermerk Nr.2 zu ATG 75.	--	--	--
235 01	129	Erstattungen im Rahmen des Altersteilzeitgesetzes . . . . . Vgl. Haushaltsvermerk bei den Titeln 422 .. und 425 ..	--	--	--

Kapitel 04 76
Übrige Einnahmen und Ausgaben im Abschnitt Unterricht und Erziehung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
235 02 129	Zuweisungen für die Beschäftigung von Schwerbehinderten . . . . . Vgl. Vermerk bei den Titeln 422 .. und 425 ..	--	--	--
	Erläuterungen: *Die Zuweisungen öffentlicher Träger für die Neueinstellung von Schwerbehinderten ab dem Jahr 2001 werden künftig direkt bei den Beschäftigungsdienststellen vereinnahmt, soweit dort die entsprechenden Personalausgaben geleistet werden.*			
235 12 129	Zuweisungen für die Beschäftigung von Schwerbehinderten (Lehrkräfte) . . . . . Vgl. Vermerk bei den Titeln 422 .. und 425 ..	--	--	--
	Erläuterungen: *Die Zuweisungen öffentlicher Träger für die Neueinstellung von Schwerbehinderten ab dem Jahr 2001 werden künftig direkt bei den Beschäftigungsdienststellen vereinnahmt, soweit dort die entsprechenden Personalausgaben geleistet werden.*			
236 01 129	Erstattungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesanstalt für Arbeit . . . . . Vgl. Vermerk zu Titel 427 08.	--	--	70 738
	Erläuterungen: *Haushaltsstelle für die Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit für die Beschäftigung von Arbeitslosen im Rahmen der Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung nach §§ 91 ff. des Arbeitsförderungsgesetzes.*			
281 01 129	Sonstige Erstattungen aus dem Inland . . . . . Vgl. Vermerk Nr. 1 bei Titel 461 02.	--	--	38 198
	Erläuterungen: *Erstattungen für Personalausgaben von Lehrkräften.*			
381 01 991	Zuführung aus Kap. 15 05 - 981 71 . . . . . Vgl. Vermerk Nr. 1 bei Titel 461 02.	--	--	101 878
	Erläuterungen: *Beschäftigungsentgelte für Lehrkräfte, die in Vorbereitungkursen ausländische Studienbewerber betreuen.*			
	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)			
381 11 991	Zuführungen aus Kap. 03 02 - ATG 83 . . . . . Vgl. Vermerk bei den Titeln 422 .. und 425 ..	--	--	--
	Erläuterungen: *Zuführungen aus dem Integrationsfonds zur Integration und Beschäftigung Schwerbehinderter und Gleichgestellter in der Landesverwaltung.*			
381 12 991	Zuführungen aus Kap. 17 02 - 981 72 . . . . . In Höhe der Einnahmen dürfen Mehrausgaben im Kapitel geleistet werden.	--	--	--
	Erläuterungen: *Im Falle der erfolgreichen Vermittlung von Personal durch die Personalentwicklungsbörse erhalten die abgebende und die aufnehmende Dienststelle Prämien, die für zusätzliche Ausgaben verwendet werden können.*			

Kapitel 04 76
Übrige Einnahmen und Ausgaben im Abschnitt Unterricht und Erziehung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
381 21 991	Zuführungen aus Kap. 03 02 - ATG 83 . . . . . Vgl. Vermerk zu den Titeln 422 .. und 425 ..	--	--	--

Erläuterungen:
Zuführungen aus dem Integrationsfonds zur Integration und Beschäftigung Schwerbehinderter und Gleichgestellter in der Landesverwaltung.

T i t e l g r u p p e n

Titelgruppe 72
Förderung des Schulsports
Vgl. Vermerk Nr.1 zu ATG 72.

Zu ETG 72:
Zweck ist die Förderung außerunterrichtlicher Projekte und Maßnahmen im Schulsport (insbesondere in den Schulsportprogrammen) durch Zuwendungen an Körperschaften, die den Schulsport fördern, bzw. an die für den Schulsport zuständigen Körperschaften des öffentlichen Rechts. In der ETG werden Durchlaufspenden sowie Zuführungen Dritter vereinnahmt.

282 72 129	Sonstige Zuschüsse	--	--	51 129
342 72 129	Sonstige Zuschüsse für Investitionen	--	--	--
	Summe Titelgruppe 72	--	--	51 129

Titelgruppe 77
Unterrichtliche und außerschulische Sonderbetreuung von Aussiedlern und Ausländern
Vgl. Vermerk Nr.1 zu ATG 77.

n e u				
129 77 141	**Sonstige Einnahmen**	--	--	--
231 77 141	Zuweisungen und Zuschüsse des Bundes und der EU	--	--	--
n e u				
282 77 141	**Sonstige Zuschüsse aus dem Inland**	--	--	--

Erläuterungen:
Z.B. Förderungs- und Kostenbeiträge Dritter (Körperschaften, Verbände, Stiftungen, Vereine, Private), Spenden.

Summe Titelgruppe 77	--	--	--

Kapitel 04 76
Übrige Einnahmen und Ausgaben im Abschnitt Unterricht und Erziehung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
	Titelgruppe 80 Förderung von Europaschulen und Europa in der Schule Vgl. Vermerke Nr.1 und Nr.3 zu ATG 80.			
231 80 129	Zuweisungen und Zuschüsse des Bundes und der EU	219 900	218 322	--
359 80 951	Entnahme aus der Rücklage (Europaschulen) . . . . Vgl. Vermerk Nr.2 zu ATG 80.	--	--	--
Erläuterungen: *Vgl. Erläuterung zu Titel 919 80.*				
	Summe Titelgruppe 80	219 900	218 322	--
n e u				
	Titelgruppe 81 **Besondere Bildungs- und Erziehungsaufgaben der Schulen** Vgl. Vermerk zu ATG 81.			
129 81 129	Sonstige Einnahmen	--	--	--
282 81 129	Sonstige Zuschüsse	--	--	--
	Summe Titelgruppe 81	--	--	--
	Titelgruppe 82 Zuweisungen des Bundes und der Länder für Vorhaben im Bereich des Bildungswesens Vgl. Vermerk Nr.1 zu ATG 82.			
Zu ETG 82: Der Bund und die Länder beteiligen sich finanziell an der Durchführung und wissenschaftlichen Begleitung von Modellversuchen. Die Höhe des Ansatzes ist aufgrund des Antragsvolumens geschätzt.				
231 82 129	Zuweisungen für laufende Zwecke	1 000 000	1 150 407	444 493
232 82 129	Sonstige Zuweisungen von Ländern	23 000	25 565	18 687
331 82 129	Zuweisungen für Investitionen	--	--	--
	Summe Titelgruppe 82	1 023 000	1 175 972	463 180

Kapitel 04 76
Übrige Einnahmen und Ausgaben im Abschnitt Unterricht und Erziehung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
	Titelgruppe 84 Einnahmen für EU-Bildungsprogramme im Bereich der beruflichen Schulen, insbesondere das Programm zur Eingliederung in die Berufs- und Arbeitswelt (EIBE) Vgl. Vermerk Nr.1 zu ATG 84.			
231 84 141	Sonstige Zuweisungen des Bundes	--	--	558 764
	Zu 231 84 *Der Bund fördert Maßnahmen zur beruflichen und sozialen Eingliederung von benachteiligten Jugendlichen im Bereich der beruflichen Bildung aus Mitteln des Garantiefonds.*			
	n e u			
281 84 141	**Erstattungen aus dem Inland**	--	--	--
286 84 141	Sonstige Erstattungen aus dem Ausland zur Umsetzung von EU-Bildungsprogrammen	--	--	2 097 012
	Erläuterungen: *Die EU fördert Maßnahmen zur beruflichen und sozialen Eingliederung von benachteiligten Jugendlichen im Bereich der beruflichen Bildung und sonstiger EU-Bildungsprogramme aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds.*			
	Summe Titelgruppe 84	--	--	2 655 776
	Titelgruppe 87 Einnahmen im Zusammenhang mit Internationalen Angelegenheiten und Austauschmaßnahmen			
119 87 141	Vermischte Einnahmen	--	--	256
	Vgl. Vermerk Nr. 1 bei ATG 87.			
	Erläuterungen: *Allgemeine Einnahmen, Zuschüsse, Beiträge zur Durchführung des Schüleraustauschs*			
282 87 141	Zuschüsse/Zuweisungen zur Durchführung und Förderung des Schüleraustausches	82 000	81 807	--
	Vgl. Vermerk Nr. 2 zu ATG 87.			
	Erläuterungen: *Die Regierungen der Bundesrepublik Deutschland und Frankreichs haben am 5. Juli 1963 ein Abkommen über die Errichtung eines deutsch-französischen Jugendwerkes unterzeichnet, das nach Maßgabe der in den Haushaltsplänen der beiden Länder bereitgestellten Mittel finanziert werden soll.*			
	Summe Titelgruppe 87	82 000	81 807	256

Kapitel 04 76
Übrige Einnahmen und Ausgaben im Abschnitt Unterricht und Erziehung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
	Titelgruppe 94 Einnahmen für Medien im Unterricht Vgl. Vermerk bei ATG 94.			
119 94 129	Sonstige Einnahmen	--	--	--
125 94 129	Erlös aus dem Verkauf und Versand von Broschüren	--	--	--
231 94 129	Sonstige Zuweisungen vom Bund	--	--	--
	Erläuterungen: *Der Bund gewährt auf der Grundlage des Art. 104a GG in den Haushaltsjahren 2001 und 2002 im Rahmen des Programms "Zukunftsinvestitionen für berufliche Schulen" zusätzliche Finanzhilfen zu den Aufwendungen der Länder für Investitionen in beruflichen Schulen, u.a. für:* *- Ausstattung mit modernen Technologien und Medien einschl. Computer, Server und Peripherie,* *- informations- und kommunikationstechnische Vernetzung sowie aller erforderliche Software inkl. Lernsoftware,* *- technische Infrastruktur für den Einsatz dieser neuen Technologien,* *- mit dieser Investition verbundene Dienstleistungen wie Installationen, Softwareadaption und -modifikation.*			
381 94 991	Zuführung von Kap. 17 17 - 981 71	5 613 000	5 112 919	--
	Erläuterungen: *Zuführung aus dem Programm "Zukunftsoffensive Hessen".*			
	Summe Titelgruppe 94	5 613 000	5 112 919	--
	Weggefallene Titel			
119 31 129	Einnahmen aus Veröffentlichungen	--	--	--
282 01 143	Zuweisungen des Bundes zur Förderung des deutsch-französischen Jugendaustausches	--	--	129 102
	Erläuterungen: *Die Einnahmen werden seit dem Haushaltsjahr 2000 bei ETG 87 nachgewiesen.*			
282 03 143	Zuschüsse Außenstehender zur Durchführung des Schüleraustausches	--	--	31 180
	Erläuterungen: *Die Einnahmen werden seit dem Haushaltsjahr 2000 bei ETG 87 nachgewiesen.*			
282 04 129	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland	--	--	--
	Gesamteinnahmen	6 952 900	6 599 756	3 757 478

Kapitel 04 76
Übrige Einnahmen und Ausgaben im Abschnitt Unterricht und Erziehung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

AUSGABEN

Personalausgaben

422 13 129 Ausgleichszahlungen an Lehrkräfte . . . . . -- -- --

422 41 129 Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Leerstellen - . . . . . -- -- --

427 08 129 Beschäftigungsentgelte im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung . . . . . -- -- 80 393
Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Einnahmen bei Titel 236 01.

427 22 129 Entschädigung an Dritte für die Prüfung von Schulbüchern . . . . . -- -- 36 446
1. Ausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei Titel 111 12 geleistet werden.
2. Vgl. Vermerk Nr.2 zu Titel 525 63.

Erläuterungen:
Ausgaben an Dritte im Rahmen der Prüfung von Schulbüchern.

459 05 129 Prämien im Rahmen des Vorschlagswesens in der hessischen Landesverwaltung . . . . . -- -- --
Ausgaben dürfen bis zur Höhe von Minderausgaben bei den Titeln der Hauptgruppen 4, 5 und 6 geleistet werden.

Erläuterungen:
Prämien nach den Richtlinien der Landesregierung zu einem "Ideenmanagement in der Hessischen Landesverwaltung". Für angenommene Vorschläge wird grundsätzlich eine Geldprämie gewährt.

461 01 981 Globale Mehrausgaben für Personalausgaben . . . -- 35 201 628 --

Erläuterungen:
Die Tarif- und Besoldungserhöhungen 2002 sind in die Einzelansätze eingearbeitet.

461 02 129 Mittel für Vertretungsunterricht 30 143 300 20 427 747 102 140
1. Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Einnahmen bei den Titeln 281 01 und 381 01.
2. Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die nicht verausgabten Mittel bei Titel 671 02 der Kapitel 04 53, 04 55 und 04 61.
3. Der Titel ist einseitig deckungsfähig zugunsten des Titels 04 76 - 671 02.

Erläuterungen:
Die Mittel für den Vertretungsunterricht in Referenzbereichen sind in den jeweiligen Kapiteln (04 40, 04 59, 04 64, 04 71) veranschlagt.
Mehr wegen Umsetzung von Mitteln von Kap. 04 76 - 632 89 bei gleichzeitiger Umsetzung von Mitteln nach Kap. 04 01 - 429 01.

Kapitel 04 76
Übrige Einnahmen und Ausgaben im Abschnitt Unterricht und Erziehung

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Sächliche Verwaltungsausgaben
Ausgaben für den Schuldendienst

Sächliche Verwaltungsausgaben

525 63 129 **Beschaffung von Lernmitteln** 23 549 000 23 844 966 22 930 698

1. Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Einnahmen bei den Titeln 119 02 und 119 46.
2. Der Titel ist einseitig deckungsfähig zugunsten Titel 427 22.
3. Auf der Grundlage einer Vereinbarung auf Gegenseitigkeit mit einem Schulträger können die Schulen in seinem Zuständigkeitsbereich Ausgaben bis zu einer Höhe von 5 v.H. ihres Gesamtverfügungsbetrages auch für die Beschaffung von Lehrmitteln verwenden, sofern die Versorgung der Schülerinnen und Schüler mit Lernmitteln gesichert bleibt.
4. Die Mittel sind übertragbar.

Erläuterungen:

Beschaffungen von Lernmitteln aufgrund § 153 Hessisches Schulgesetz vom 17.06.1992 (GVBl. I S.233), zuletzt geändert durch Gesetz vom 02.04.2001 (GVBl. I S.175), Instandsetzung besonders wertvoller Bücher (z.B. Atlanten, Lexika).

Aus den Mitteln können auch die Kosten für die Überwachung der Lernmittelfreiheit gezahlt werden. Aus diesem Anlass anfallende Reisekosten usw. gehen zu Lasten dieser Mittel.

Hieraus ist auch der Anteil des Landes Hessen aus dem Gesamtvertrag zwischen den Ländern und der Verwertungsgesellschaft WORT über die Abgeltung urheberrechtlicher Ansprüche für die Vervielfältigung von Unterrichtsmaterialien zu zahlen.

Die Mittel können auch als Gegenmittel für Förderungsprogramme des Bundes eingesetzt werden.

Weitere Ansätze für die Beschaffung von Lernmitteln sind in den Referenzbereichen Kap. 04 40, 04 59 und 04 64 ausgebracht.

526 01 111 **Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten** . . -- 150 831 189 178

Erläuterungen:

Die Ausgaben werden ab dem Haushaltsjahr 2002 bei Kap. 04 01 - 526 02 veranschlagt.

526 02 111 **Kosten des Landesschulbeirats** . . . . . -- 2 556 660

Erläuterungen:

Die Ausgaben werden ab dem Haushaltsjahr 2002 bei Kap. 04 01 - 526 02 veranschlagt.

527 03 129 **Reisekostenvergütung an Lehrer und Hilfskräfte bei Schulwanderungen usw.** 521 800 527 295 529 600

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2003	428 000
2004	--
2005	--
2006ff	--
Gesamtverpflichtung	428 000

Kapitel 04 76
Übrige Einnahmen und Ausgaben im Abschnitt Unterricht und Erziehung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Erläuterungen:
Vergütungen an Lehrer und Hilfskräfte bei Schulwanderungen und Lehrausflügen, bei Aufenthalt in Landheimen usw.. Im einzelnen werden voraussichtlich benötigt:

1. für Lehrkräfte an
a) Grund-, Haupt-, Real- und Gesamtschulen . . . . . 158 000 EUR
b) Gymnasien . . . . . 128 000 EUR
c) beruflichen Schulen . . . . . 80 000 EUR
2. für Schullandheimaufenthalte . . . . . 155 800 EUR

Zusammen 521 800 EUR

Umsetzung von 13.200 EUR nach Kap. 04 59 - 527 01.

531 02 129 Sonderdruck Hessische Verfassung und Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland 71 000 71 581 50 718
Abweichend von § 63 Abs. 3 LHO darf der Sonderdruck unentgeltlich an hessische Schüler abgegeben werden.

Erläuterungen:
Der Sonderdruck wird als Beitrag zur staatsbürgerlichen Bildung an alle Schülerinnen und Schüler der Klasse 9 ausgehändigt.

543 01 129 Kosten der Haftpflichtversicherung für Schüler, die an einem Betriebspraktikum teilnehmen . . . . . -- 73 115 64 569

Erläuterungen:
Die Ausgaben werden ab dem Haushaltsjahr 2002 bei Kap. 04 01 - 543 01 veranschlagt.

Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)

632 01 111 Verwaltungskostenerstattungen an das Land Nordrhein-Westfalen für die Zentralstelle für Fernunterricht . . . . . -- 68 053 59 505

Erläuterungen:
Die Ausgaben werden ab dem Haushaltsjahr 2002 bei Kap. 04 02 - 632 03 veranschlagt.

632 02 111 Abwicklungskosten für die ehemalige Dienststelle Deutscher Bildungsrat . . . . . -- 7 158 7 600

Erläuterungen:
Die Ausgaben werden ab dem Haushaltsjahr 2002 bei Kap. 04 02 - 632 02 veranschlagt.

632 03 164 Zuwendung an das Georg-Eckert-Institut für Internationale Schulbuchforschung in Braunschweig . . . 118 700 116 984 111 721

Kapitel 04 76
Übrige Einnahmen und Ausgaben im Abschnitt Unterricht und Erziehung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
	Erläuterungen: *Nach der Verwaltungsvereinbarung vom 30.9./24.10.1977 ist das Land Hessen dem Georg-Eckert-Institut in Braunschweig beigetreten und hat gem. § 8 Abs. 1 des Niedersächsischen Gesetzes vom 1.3.1993 (GVBl. Niedersachsen S. 62) über die Gründung des "Georg-Eckert-Instituts für internationale Schulbuchforschung" die Mitverantwortung für die Arbeit des Instituts übernommen.* *Die nicht durch eigene Einnahmen gedeckten Ausgaben werden nach dem sog. Königsteiner Schlüssel von den beteiligten Ländern getragen.* *Der Haushaltsansatz entspricht dem voraussichtlichen Beitrag des Landes Hessen.*			
633 01 129	Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für Beschulungskosten	2 463 000	2 709 847	2 144 869
	Erläuterungen: *Für Schülerinnen und Schüler aus anderen Bundesländern, die eine Schule in Hessen besuchen, erstattet das Land den Schulträgern die Beschulungskosten in Höhe der Gastschulbeiträge (§ 164 Hessisches Schulgesetz).* *Weniger wegen Anpassung an den geschätzten Bedarf.*			
633 02 129	Zuweisung an den Landkreis Darmstadt-Dieburg . .	248 500	244 960	237 450
	Erläuterungen: *Jährliche Zuweisungen augrund des Vertrages zur Neuregelung der Rechtsbeziehungen zwischen dem Land Hessen und dem Landkreis Darmstadt-Dieburg vom 08.11.1991 zuletzt geändert durch Vertrag vom 22.01.1999 hinsichtlich der Schulen im Schuldorf Bergstraße.* *Nach § 3 Abs.2 des o.a. Vertrages zahlt das Land Hessen einen jährlichen Zuschuss in Höhe des 13-fachen jährlichen Grundgehalts eines Landesbeamten der Bes.Gr. A 5 der 1. Dienstaltersstufe jeweils nach dem Stand vom 01.01. des abgelaufenen Haushaltsjahres.*			
671 02 129	Erstattungen an Sonstige im Inland	--	--	--
	Vgl. Vermerk Nr. 3 zu Titel 461 02.			
685 02 111	Kosten des Landesschülerrates	--	76 694	92 033
	Erläuterungen: *Die Ausgaben werden ab dem Haushaltsjahr 2002 bei Kap. 04 01 - 685 02 veranschlagt.*			
685 05 129	Zuschüsse für Schulsozialarbeitsprojekte	400 000	400 342	400 342
	Erläuterungen: *Hier sind die Zuschüsse an die Träger der Schulsozialarbeitsprojekte in Frankfurt/M., Kassel, Offenbach und Wiesbaden nach Wegfall der entsprechenden Bundesmittel sowie für die Projekte "Offene Schule" in Babenhausen und Kassel-Waldau veranschlagt.*			
	Besondere Finanzierungsausgaben			
917 01 951	Zuführung an das Sondervermögen "Versorgungsrücklage des Landes Hessen" für Besoldungsempfänger	--	9 709 177	3 881 196
	Erläuterungen: *Die Abführungsbeträge werden zentral bei Kapitel 17 18 nachgewiesen.*			

Kapitel 04 76
Übrige Einnahmen und Ausgaben im Abschnitt Unterricht und Erziehung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Titelgruppen

Titelgruppe 61
Weiterbildungsprojekte für Lehrkräfte

Zu ATG 61:
Mittel zur Durchführung von Weiterbildungsprojekten, insbesondere zur Erlangung einer Qualifikation in einem Mangelfach, z.B. Arbeitslehre, Ethik, Darstellendes Spiel an Schulen.

427 61	155	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	7 000	7 669	1 216
429 61	155	Nicht aufteilbare Personalausgaben	18 000	7 669	4 179
525 61	155	Aus- und Fortbildung, Umschulung	10 000	10 226	21 290
547 61	155	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	190 000	66 468	272
685 61	155	Zuschüsse an Außenstehende für Weiterbildungsmaßnahmen	10 000	10 226	--
		Summe Titelgruppe 61	235 000	102 258	26 957

Titelgruppe 62
Förderung der Verkehrserziehung in den Schulen

Zu ATG 62:
Die Ausgaben werden ab dem Haushaltsjahr 2002 bei der ATG 81 veranschlagt.

525 62	129	Lehr- und Lernmittel	--	3 068	--
547 62	129	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungskosten . . .	--	13 805	13 581
		Summe Titelgruppe 62	--	16 873	13 581

Titelgruppe 66
Schülerwettbewerbe

429 66	129	Nicht aufteilbare Personalausgaben	8 000	9 203	1 334
527 66	129	Reisekosten	13 500	13 498	18 110
547 66	129	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	32 000	32 211	61 450
685 66	129	Zuschüsse an Verbände, Vereinigungen u. ä.	27 000	27 610	1 534

Kapitel 04 76
Übrige Einnahmen und Ausgaben im Abschnitt Unterricht und Erziehung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
	Summe Titelgruppe 66	80 500	82 522	82 428
	Titelgruppe 67 Erwerb von Zusatzqualifikationen für Lehrkräfte für den Unterricht in der Herkunftssprache 1. Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Einnahmen bei Titel 231 67. 2. Zu Lasten von Ausgabetitelgruppe 77 können Ausgaben bis zur Höhe von 25.600 EUR geleistet werden.			
	Zu ATG 67: Vgl. Erläuterungen zu ETG 67.			
429 67 155	Nicht aufteilbare Personalkosten	--	--	--
525 67 155	Aus- und Fortbildung	--	--	--
527 67 155	Reisekosten	--	--	--
547 67 155	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	10 226
685 67 155	Zuschüsse an Verbände, Vereinigungen u.ä.	--	--	--
	Summe Titelgruppe 67	--	--	10 226
	Titelgruppe 71 Leistungen nach dem Ersatzschulfinanzierungsgesetz vom 6. Dezember 1972 (GVBl. I S.389), zuletzt geändert durch Gesetz vom 15. Mai 1997 (GVBl. I S. 143,204)			
	Zu ATG 71: Leistungen des Landes aufgrund des Ersatzschulfinanzierungsgesetzes.			
422 71 124	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Laufende Zahlungen und Einzelzahlungen -	11 035 000	9 637 903	8 000 551
	1. Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei den Titeln 235 12 und 381 21 geleistet werden. 2. Soweit die im Haushalt 2002 neu ausgebrachten 23 Stellen für Sonderschullehrer/innen besetzt werden, ist in Höhe von 10.000 Euro pro Stelle (ganzjährige Besetzung) eine Zuführung an Kap. 17 18 - 381 01 zu leisten (Titel 981 71).			

Kapitel 04 76
Übrige Einnahmen und Ausgaben im Abschnitt Unterricht und Erziehung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
	Erläuterungen: *Veranschlagt für Lehrkräfte, die nach § 5 Ersatzschulfinanzierungsgesetz statt Beihilfen den privaten Sonderschulen unter Fortzahlung der Dienstbezüge zur Verfügung gestellt werden.* *1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen . . . . . 11 035 000 EUR* *2. Aufwandsentschädigungen . . . . . -- EUR* *Zusammen 11 035 000 EUR* *Mehr wegen Umschichtung zu Lasten Titel 684 71 wg. Ausbringung neuer Stellen.*			
425 71 124	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen und Einzelzahlungen -	--	--	394 464
	Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei den Titeln 235 01 (Förderleistungen der Arbeitsverwaltung im Rahmen der tarifvertraglichen Regelungen zur Altersteilzeitarbeit), 235 12 und 381 21 geleistet werden.			
429 71 129	Nicht aufteilbare Personalausgaben	--	--	--
459 71 129	Fürsorgeleistungen, personalbezogene Sachausgaben	--	--	--
671 71 129	Sonstige Erstattungen	--	--	--
684 71 129	Zuschüsse an Ersatzschulen	142 661 000	133 805 085	123 208 348
	Erläuterungen: *Mehr wegen gestiegener Schülerzahlen, Anpassung der Pro-Kopf-Sätze und vorgesehener Änderung des Ersatzschulfinanzierungsgesetzes bei gleichzeitiger Umschichtung von Mitteln nach 422 71.*			
	n e u			
981 71 991	**Zuführung an Kap. 17 18 - 381 07**	--	--	--
	Vgl. Haushaltsvermerk Nr. 2 bei Titel 422 71.			
	Erläuterungen: *Versorgungsleistungen für Lehrkräfte, die nach § 5 Ersatzschulfinanzierungsgesetz statt Beihilfen den privaten Sonderschulen unter Fortzahlung der Dienstbezüge zur Verfügung gestellt werden. Die Mittel sind der Versorgungsrücklage zuzuführen.*			
	Summe Titelgruppe 71	153 696 000	143 442 988	131 603 363

Kapitel 04 76
Übrige Einnahmen und Ausgaben im Abschnitt Unterricht und Erziehung

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Titelgruppe 72
Förderung des Schulsports
1. Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Einnahmen bei der ETG 72.
2. Die Mittel sind übertragbar.

Zu ATG 72
Mittel zur Förderung des Sports in der Schule (Landesprogramme), insbesondere zur Förderung der Zusammenarbeit von Schulen und Sportvereinen/Sportverbänden.
Hierzu gehören:
- Maßnahmen der Talentförderung durch schulübergreifende Talentaufbau- und Talentfördergruppen an den Schulsportzentren
- Maßnahmen zur Integration behinderter Schülerinnen und Schüler in Sportvereinen
- Maßnahmen zum Ausgleich körperlicher Schwächen in Gruppen für Sportförderunterricht (Sportunterricht für Kinder mit Haltungs-, Organleistungs- und Herzkreislaufschwächen)
- Maßnahmen zur Förderung der Zusammenarbeit von Schulen und Sportvereinen im Bereich Breiten- und Freizeitsport
- Durchführung des schulsportlichen Wettkampfprogramms zur Ermittlung der Landessieger zur Teilnahme an den Bundesfinalveranstaltungen des Bundeswettbewerbs der Schulen "Jugend trainiert für Olympia"

Vgl. auch Erläuterung zu ETG 72.

422 72	129	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Laufende Zahlungen und Einzelzahlungen -	--	--	--

1. Dieser Titel ist von der allgemeinen Deckungsfähigkeit innerhalb der Titelgruppe ausgenommen.
2. Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei den Titeln 235 01, 235 02 und 381 11 geleistet werden.

Erläuterungen:

1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen	*-- EUR*
2. Aufwandsentschädigungen	*-- EUR*
Zusammen	*-- EUR*

425 72	129	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen und Einzelzahlungen -	133 000	132 885	134 637

1. Dieser Titel ist von der allgemeinen Deckungsfähigkeit innerhalb der Titelgruppe ausgenommen.
2. Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei den Titeln 235 01 (Förderleistungen der Arbeitsverwaltung im Rahmen der tarifvertraglichen Regelungen zur Altersteilzeitarbeit), 235 02 und 381 11 geleistet werden.

Erläuterungen:

1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung . . .	*133 000 EUR*
2. Aufwandsentschädigungen	*-- EUR*
3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge . . .	*-- EUR*
4. Besondere Zulagen	*-- EUR*
Zusammen	*133 000 EUR*

Kapitel 04 76
Übrige Einnahmen und Ausgaben im Abschnitt Unterricht und Erziehung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
427 72 129	Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	771 000	814 283	103 410
	Verpflichtungsermächtigung			
	Haushaltsjahr / EUR: 2003 409 000; 2004 --; 2005 --; 2006ff --; Gesamtverpflichtung 409 000			
429 72 129	Nicht aufteilbare Personalausgaben	--	--	1 979
459 72 129	Fürsorgeleistungen, personalbezogene Sachausgaben	--	--	--
511 72 129	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	11 000	11 044	102 066
	Erläuterungen: *Sportgeräte und Ausstattungen für Talentaufbau-/ Talentfördergruppen, Schulsportzentren, Gruppen für Sportförderunterricht.*			
527 72 129	Reisekosten	16 000	27 303	19 739
	Erläuterungen: *Fahrkostenerstattung und Aufwandsvergütung für die Leiter der vorgenannten Gruppen sowie für Betreuer und Leiter von Schulmannschaften bei Sportveranstaltungen, sonstige Reisekosten im Zusammenhang mit der Förderung des Sports in der Schule.*			
	Umsetzung von 11.000 EUR nach Kap. 04 59 - 527 01.			
537 72 129	Beförderungskosten	79 000	78 943	85 668
	Erläuterungen: *Transportkosten der Schüler/innen von Talentaufbau-/ Talenfördergruppen und Gruppen für Sportförderunterricht zu den Trainingsorten und -stätten sowie Transportkosten im Zusammenhang mit dem Wettkampfprogramm der Schulen.*			
541 72 129	Ehrenzeichen und sonstige Auszeichnungen	2 000	2 556	1 530
	Erläuterungen: *Mittel für die Durchführung von Bundesjugendspielen.*			
	1. Buchprämien . . . . . 2 000 EUR			
	2. Auswertung der Bundesjugendspiele und andere Verwaltungskosten . . . . . -- EUR			
	Zusammen 2 000 EUR			
547 72 129	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	146 000	146 639	247 809
633 72 129	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	29 000	29 757	1 636
	Erläuterungen: *Erstattungen für die Inanspruchnahme von Spezialsportanlagen, z.B. Schwimm-, Tennishallen, Spezialsportgeräten.*			

Kapitel 04 76
Übrige Einnahmen und Ausgaben im Abschnitt Unterricht und Erziehung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
637 72 129	Sonstige Zuweisungen an Zweckverbände	--	--	--
671 72 129	Erstattungen an Sonstige	74 000	74 393	89 067
	Erläuterungen: *Erstattungen, z.B. an private Sportstättenträger.*			
686 72 129	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	354 000	329 783	923 526
	Verpflichtungsermächtigung			
	Haushaltsjahr / EUR: 2003 164 000; 2004 --; 2005 --; 2006ff --			
	Gesamtverpflichtung 164 000			
	Erläuterungen: *Zuschüsse an Vereine im Rahmen der Sportprogramme; darin sind auch Zuschüsse für die Vergütungen der Leiter/-innen der freiwilligen Sportarbeitsgemeinschaften und für Sportgeräte enthalten.*			
893 72 129	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland .	--	--	--
	Erläuterungen: *Bei dieser Haushaltsstelle werden Durchlaufspenden zur Förderung des Sports in Schule und Verein gebucht.*			
	Summe Titelgruppe 72	1 615 000	1 647 586	1 711 067

Titelgruppe 75
Weiterentwicklung des Schulwesens, Schulversuche und Informationsmaterial für Schüler und Eltern.

1. Abweichend von § 63 Abs. 3 LHO dürfen Lehrmittel, die im Zusammenhang mit Schulversuchen beschafft worden sind, den Schulträgern und Informationsmaterial den Schülern und Eltern unentgeltlich überlassen werden.
2. Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Einnahmen bei Titel 231 75.
3. Vgl. Vermerk bei ATG 93.
4. Die Mittel sind übertragbar.

Zu ATG 75

Die Mittel sind für Vorhaben bestimmt, die der Weiterentwicklung des Schulwesens dienen. Hierzu gehören auch Schulversuche für alle Schulformen. Dabei werden private Schulen berücksichtigt. Die Mittel dieser Titelgruppe können auch als Gegenmittel für Förderungsprogramme mit anteiliger Finanzierung durch die EU, den Bund und andere Länder eingesetzt werden.
Von den veranschlagten Mitteln sind bis zu 250.000 EUR für die Begabtenförderung vorzusehen.
Mehr für die Einführung neuer Lehrpläne.

427 75 129	Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	5 000	5 113	15 159
429 75 129	Nicht aufteilbare Personalausgaben	102 000	30 678	15 459

Kapitel 04 76
Übrige Einnahmen und Ausgaben im Abschnitt Unterricht und Erziehung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
511 75 129	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	5 000	5 113	--
525 75 129	Aus- und Fortbildung	30 000	30 678	10 705
527 75 129	Reisekosten	66 000	66 468	66 610
531 75 129	Veröffentlichungen	210 000	35 790	42 648
547 75 129	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	430 000	301 662	287 651
686 75 129	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	153 000	153 388	33 234
687 75 129	Zuschüsse für laufende Zwecke im Ausland	--	--	--
812 75 129	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	10 000	10 226	--
	Summe Titelgruppe 75	1 011 000	639 116	471 466

Titelgruppe 77
Unterrichtliche und außerschulische Sonderbetreuung von Aussiedlern und Ausländern.

1. Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Einnahmen bei ETG 77.
2. Vgl. Vermerk Nr. 2 bei ATG 67.
3. Die Mittel sind übertragbar.

Zu ATG 77

Die Mittel sind dazu bestimmt, Kinder und Jugendliche in schulpflichtigem Alter aus dem Personenkreis der Aussiedler und Ausländer, die unzureichende oder keine deutschen Sprachkenntnisse haben, durch besondere Maßnahmen so zu fördern, dass sie so bald wie möglich am Unterricht in den Regelklassen der öffentlichen Schulen teilnehmen können oder zum Zwecke des Eintritts in eine ordnungsgemäße Berufsausbildung an den Bildungs- und Leistungsstand der einheimischen Jugendlichen herangeführt werden.

429 77 141	Nicht aufteilbare Personalausgaben	--	--	542
	Erläuterungen: *Zusätzliche, befristete BAT-Verträge und Lehraufträge für Förderunterricht, vornehmlich in Deutsch.*			
547 77 141	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	751 000	751 599	687 393
	Erläuterungen: *Veranschlagt sind die Kosten für die Sachausstattung des Seiteneinsteigerprogramms, notwendige Integrationsmaßnahmen für Schulen mit besonders hohen Zuwanderer- bzw. Ausländeranteilen, Unterstützung von schulbezogenen Förderkonzepten, laufende Kosten des Fachberaterzentrums beim Hess. Kultusministerium "Unterricht für zugewanderte Schülerinnen und Schüler" in Frankfurt a.M., Ausgaben im Bereich des Unterrichts in der Herkunftssprache sowie Ausgaben für erforderliche Dienstbesprechungen und Tagungen.*			
684 77 141	Landeszuschüsse für die mit der Hausaufgabenbetreuung für Kinder ausländischer Eltern und von Aussiedlern beauftragten Verbände	764 000	714 786	714 786

Kapitel 04 76
Übrige Einnahmen und Ausgaben im Abschnitt Unterricht und Erziehung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
	Erläuterungen: *Nach dem Programm der Landesregierung zur sozialen Integration von Aussiedlern und Ausländern soll deren Kindern u.a. durch Hausaufgabenhilfe die Eingliederung in Regelklassen der öffentlichen Schulen erleichtert werden. Die Durchführung der Hausaufgabenhilfe erfolgt in der Regel durch caritative Verbände sowie den Trägerverein "Lehrer organisieren Selbsthilfe (L.O.S.)". Diese zahlen die Vergütung an die Helfer (Studenten, Eltern und andere geeignete Personen) aus und führen den Verwendungsnachweis.* *Mehr wegen zusätzlichem sozialen Integrationsbedarf.*			
812 77 141	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	--	--	--
	Summe Titelgruppe 77	1 515 000	1 466 385	1 402 721
	Titelgruppe 79 Sonderpädagogische Förderung in der allgemeinen Schule			
	Zu ATG 79 Die Mittel sind zur ambulanten (präventiven) und zur integrativen Förderung von Schülerinnen und Schülern mit sonderpädagogischem Förderbedarf vorgesehen. Die Schülerinnen und Schüler können durch zusätzliche Maßnahmen erfolgreich in der allgemeinen Schule mitarbeiten.			
429 79 129	Nicht aufteilbare Personalausgaben	--	--	--
453 79 129	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	--	--	272
525 79 129	Aus- und Fortbildung	50 000	46 016	39 654
527 79 129	Reisekosten	116 800	102 258	69 025
	Erläuterungen: *Umsetzung von 3.200 EUR nach Kap. 04 59 - 527 01.*			
531 79 129	Veröffentlichungen	10 000	10 226	9 408
547 79 129	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	10 000	10 226	50 274
	Summe Titelgruppe 79	186 800	168 726	168 634

Kapitel 04 76
Übrige Einnahmen und Ausgaben im Abschnitt Unterricht und Erziehung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Titelgruppe 80
Förderung von Europaschulen und Europa in der Schule

1. Ausgaben können in Höhe des Aufkommens von bis zu 25 (davon 5 für EU-Programme) nicht zu besetzenden Lehrerplanstellen für ganztägig arbeitende Schulen (entspricht 1.099.300 EUR) geleistet werden.
2. Soweit die der Ausgabeermächtigung des Haushaltsvermerks Nr. 1 entsprechenden Mittel nicht zur Verstärkung der sonstigen Gruppentitel in Anspruch genommen werden, können sie im Umfang von bis zu 80 v.H. einer Rücklage zugeführt werden. Werden Mittel aus der Rücklage entnommen, (Titel 359 80), erhöht sich die Ausgabeermächtigung über den Haushaltsvermerk Nr. 1 hinaus entsprechend.
3. Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Einnahmen bei Titel 231 80.

Zu ATG 80
Zur Weiterentwicklung des hessischen Schulwesens ist zum Schuljahresbeginn 1992/93 ein Programm "Europaschule" zur regional ausgewogenen Entwicklung von Schulen aufgelegt worden. Die gemeinsame Bildung und Erziehung von Kindern unterschiedlicher Herkunft und unterschiedlichen Leistungsvermögens soll damit gestärkt werden.
Europaschulen gestalten zusammen mit freien Trägern sowie Gemeinden und Gemeindeverbänden Maßnahmen zur Intensivierung des Austauschs mit ausländischen Schulen, kulturelle Integrationsprojekte und besondere Sprachenangebote, die allen Schülerinnen und Schülern zur freiwilligen, auch zeitweisen Teilnahme offenstehen.
Bei den Europaschulen werden seit dem Haushaltsjahr 1998 für die Dauer von vier Jahren die Grundsätze des Controllings mit Kosten- und Leistungsrechnung und output-orientierter Zielrichtung erprobt. Durch betriebswirtschaftliche Begleitung und Beratung sollen die Schulen in die Lage versetzt werden, mit den ihnen zur Verfügung stehenden Ressourcen möglichst effektiv zu arbeiten.

Von der Ausgabeermächtigung ist der Gegenwert von fünf unbesetzten Lehrerplanstellen (entspricht 219.900 EUR) für die Finanzierung (Komplementärmittel) europäischer Bildungsprojekte im Bereich der Aus-, Fort- und Weiterbildung im Rahmen des EU-Programmes SOKRATES (sog. zentrale Maßnahmen) bestimmt.

429 80	129	Nicht aufteilbare Personalausgaben	--	--	10 829

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2003	102 300
2004	--
2005	--
2006ff	--
Gesamtverpflichtung	102 300

525 80	129	Aus- und Fortbildung	--	--	16 060
527 80	129	Reisekosten	--	--	10 077

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2003	153 400
2004	--
2005	--
2006ff	--
Gesamtverpflichtung	153 400

Kapitel 04 76
Übrige Einnahmen und Ausgaben im Abschnitt Unterricht und Erziehung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
531 80 129	Veröffentlichungen	--	--	--
547 80 129	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	134 172
633 80 129	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	423 197
	Verpflichtungsermächtigung			
	Haushaltsjahr / EUR: 2003 116 100; 2004 --; 2005 --; 2006ff --			
	Gesamtverpflichtung 116 100			
684 80 129	Zuschüsse an die sich am Angebot beteiligenden freien Träger	--	--	252 838
	Verpflichtungsermächtigung			
	Haushaltsjahr / EUR: 2003 55 200; 2004 --; 2005 --; 2006ff --			
	Gesamtverpflichtung 55 200			
919 80 951	Zuführung an die Rücklage	--	--	--
	Erläuterungen: *Für die Erprobung der Grundsätze des Controllings mit Kosten- und Leistungsrechnung und output-orientierter Zielrichtung bei den Europaschulen; die Rücklage betrug zum 31.12.2000 93.288 EUR.*			
	Summe Titelgruppe 80	--	--	847 172

Kapitel 04 76
Übrige Einnahmen und Ausgaben im Abschnitt Unterricht und Erziehung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Titelgruppe 81
Besondere Bildungs- und Erziehungsaufgaben der Schulen
Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Einnahmen bei ETG 81.

Zu ATG 81:
Hier sind zusammengefasst:
- Maßnahmen zur Bekämpfung des Drogenmissbrauchs und zur Vorbeugung von und zum Umgang mit "Gewalt in der Schule" (bisher ATG 81)
- Verkehrserziehung (bisher bei ATG 62 veranschlagt)
- Hessisches Netzwerk Schule & Gesundheit (bisher aus ATG 75 finanziert)

Mehr wegen erstmaliger Veranschlagung von Mitteln für das Hessische Netzwerk Schule und Gesundheit bei gleichzeitiger Umsetzung aus anderen Titelgruppen.

429 81	129	Nicht aufteilbare Personalausgaben	63 300	15 339	29 111
n e u					
525 81	129	**Lehr- und Lernmittel**	9 900	--	--
547 81	129	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	214 800	121 176	105 461
n e u					
684 81	129	**Sonstige Zuschüsse**	48 000	--	--
		Summe Titelgruppe 81	336 000	136 515	134 571

Titelgruppe 82
Förderung des Bildungswesens aus Zuweisungen des Bundes und der Länder
1. Die Ausgabeermächtigung erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei ETG 82.
2. Die Mittel sind übertragbar.

Zu ATG 82
Vgl. Erläuterungen zu ETG 82.

427 82	129	Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	20 000	15 850	24 208
429 82	129	Nicht aufteilbare Personalausgaben	300 000	290 414	172 948
453 82	129	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	3 000	3 579	--
459 82	129	Fürsorgeleistungen, personalbezogene Sachausgaben	--	--	--
511 82	129	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	50 000	94 078	29 704

Kapitel 04 76
Übrige Einnahmen und Ausgaben im Abschnitt Unterricht und Erziehung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
518 82 129	Mieten und Pachten	--	--	--
525 82 129	Aus- und Fortbildung	30 000	33 234	27 842
527 82 129	Reisekosten	70 000	66 468	67 179
531 82 129	Veröffentlichungen	20 000	28 632	19 148
547 82 129	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	180 000	322 114	19 915
632 82 129	Sonstige Zuweisungen und Erstattungen an Länder	--	--	--
633 82 129	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	--
671 82 129	Erstattungen an sonstige Bereiche	--	--	--
685 82 129	Zuschüsse für laufende Zwecke	200 000	217 299	71 823
812 82 129	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	150 000	104 304	42 934
883 82 129	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	--
892 82 129	Zuschüsse für Bau- und Sachinvestitionen zu Modellversuchen an Privatschulen	--	--	--
	Summe Titelgruppe 82	1 023 000	1 175 972	475 700

Titelgruppe 84
EU-Bildungsprogramme im Bereich der beruflichen Schulen, insbesondere das Programm zur Eingliederung in die Berufs- und Arbeitswelt (EIBE)

1. Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Einnahmen bei ETG 84.
2. Die Verstärkungsmöglichkeit vermindert sich bei Auslaufen des Programms EIBE um 77.920 EUR gem. Haushaltsabschluss 1999. Bei dem Jahresabschluss 2002 entstehende Ausgabereste dienen der Rückführung der Verstärkungsmöglichkeit.
3. Die Mittel sind übertragbar.

Zu ATG 84
Im Rahmen des Programms zur Eingliederung in die Berufs- und Arbeitswelt (EIBE) wird sozialpädagogische Betreuung angeboten. Mit der Durchführung sind sowohl kommunale als auch freie Träger betraut. Darüber hinaus werden EU-Bildungsprogramme (z.B. "LEONARDO DA VINCI II") abgewickelt.

429 84 141	Nicht aufteilbare Personalausgaben	--	--	777 056

Erläuterungen:
Hieraus werden auch die Bezüge der Bediensteten der EIBE-Geschäftsstelle in Wiesbaden geleistet.

Kapitel 04 76
Übrige Einnahmen und Ausgaben im Abschnitt Unterricht und Erziehung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
525 84 141	Aus- und Fortbildung, Umschulung	--	--	13 674
527 84 141	Reisekosten	--	--	29 372
547 84 141	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungskosten . . .	--	--	579 558
	Erläuterungen: *Hieraus werden u.a. die Ausgaben für die EIBE-Geschäftsstelle in Wiesbaden (Projektbüro Berufliche Bildung) geleistet.*			
685 84 141	Landeszuschüsse für die mit der Durchführung von Lehrgängen beauftragten Verbände	--	--	1 992 943
	Erläuterungen: *Landeszuschüsse an die freien und kommunalen Träger für sozialpädagogische Betreuung, insbesondere im Rahmen des Programms zur Eingliederung in die Berufs- und Arbeitswelt (EIBE).*			
688 84 141	Zuschüsse für laufende Zwecke im Ausland	--	--	--
812 84 141	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	--	--	--
982 84 141	Dienstleistungsvergütung an die HLT	--	--	8 436
	Erläuterungen: *Anteilige Kostenerstattung für technische Hilfe bei ESF-Programmen und anderen EU-Programmen.*			
	Summe Titelgruppe 84	--	--	3 401 039
	Titelgruppe 86 Kulturelle Praxis			
	Zu ATG 86: Die Mittel sind insbesondere bestimmt zur Unterstützung der Verbesserung des Unterrichts, der schulinternen Lehrerfortbildung sowie landesweiter, innovativer Projekte und Begegnungsmöglichkeiten für Schüler und Lehrer im Rahmen von künstlerischen Wettbewerben und Treffen. Von den veranschlagten Mitteln ist ein Betrag von bis zu 92.200 EUR für den Betrieb des KULTURMOBILS bestimmt. Für die Fortführung des Modellversuchs "Kooperation mit Musikschulen" ist ein Betrag von bis zu 66.500 EUR vorgesehen.			
429 86 129	Nicht aufteilbare Personalausgaben	120 000	70 712	74 154
514 86 129	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	20 000	35 790	25 066
527 86 129	Reisekosten	12 000	15 952	10 561
531 86 129	Veröffentlichungen	3 000	10 226	3 409
547 86 129	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	19 000	28 121	49 578
686 86 129	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	87 000	69 280	78 445
	Summe Titelgruppe 86	261 000	230 081	241 212

Kapitel 04 76
Übrige Einnahmen und Ausgaben im Abschnitt Unterricht und Erziehung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Titelgruppe 87
Internationale Angelegenheiten/Austauschmaßnahme/Bilaterales Bildungsangebot

1. Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Einnahmen bei Titel 119 87.
2. Die Ausgabeermächtigung erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei Titel 282 87.
3. Die Mittel sind übertragbar.

Zu ATG 87:
Mehr wegen Ausweitung und Intensivierung der Beziehungen zu den Partnerregionen.

527 87 129 Reisekosten 219 000 226 911 257 437

Die Verpflichtungsermächtigung bezieht sich auf Unterteil 1.

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2003	153 400
2004	--
2005	--
2006ff	--
Gesamtverpflichtung	153 400

Erläuterungen:

1. *Reisekostenvergütung an Lehrer und Hilfspersonen bei der Begegnung hessischer Schüler mit der ausländischen Jugend . . . . . 188 300 EUR*
2. *Reise- und Aufenthaltskosten internationaler Lehreraustausch-, Hospitations- und Fortbildungsprogramme . . . . . 25 600 EUR*
3. *Reisekosten für die Durchführung bilateraler Bildungsangebote . . . . . 5 100 EUR*

Zusammen 219 000 EUR

Zu UT 1:
Die Mittel sind insbesondere für begleitende Aufsichtspersonen bei Schüleraustauschfahrten vorgesehen.
Zu UT 2:
Im Rahmen bestehender Kulturabkommen und EU-Aktionsprogramme (z.B. LINGUA, COMENIUS, ARION) werden Lehreraustauschprogramme, Hospitationsaufenthalte und Fortbildungsveranstaltungen durchgeführt. Bei den Kosten für die EU- Programme sind die Landesmittel Komplementärmittel zu EU-Zuschüssen. Die Teilnehmer erhalten einen Zuschuss zu den dabei entstehenden Reise- und Aufenthaltskosten.
Zu UT 3:
Reisekosten im Zusammenhang mit Prüfungen für den gleichzeitigen Erwerb der deutschen Allgemeinen Hochschulreife und des französischen Baccalaureat.
Umsetzung von 18.000 EUR nach Kap. 04 59 - 527 01.

533 87 129 Förderung der deutschen Sprache 27 000 26 996 24 471

Erläuterungen:
Maßnahmen zur Förderung der deutschen Sprache in den Staaten Mittel-, Ost- und Südosteuropas und in den Staaten auf dem Gebiet der ehemaligen Sowjetunion.

Kapitel 04 76
Übrige Einnahmen und Ausgaben im Abschnitt Unterricht und Erziehung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
547 87 129	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	256
686 87 129	Ausgaben zur Durchführung des Schüleraustausches	356 600	341 543	387 419

Erläuterungen:

1. *Ausgaben zur Durchführung des Schüleraustausches - allgemein - . . . . . 167 500 EUR*
2. *Ausgaben zur Förderung des deutsch-französischen Jugendaustausches . . . . . 163 700 EUR*
3. *Ausgaben zur Durchführung von Austauschprogrammen für Schüler und Schülerinnen beruflicher Schulen . . . . . 25 400 EUR*

Zusammen 356 600 EUR

Zu UT 2:
In dem Ansatz sind Landesmittel in Höhe von 81.900 EUR enthalten, davon 33.300 EUR für Auslandsaufenthalte von Schülern in beruflicher Erstausbildung oder Fortbildung hessischer Schulen (aufgrund des Abkommens zwischen der Bundesrepublik Deutschland und Frankreich vom 5.Februar 1980).

Summe Titelgruppe 87	602 600	595 450	669 582

Titelgruppe 88
Förderung bestehender und neuer Ganztagsangebote

1. Ausgaben können bis zur Höhe von bis zu 135 unbesetzten Lehrerplanstellen (A 13) geleistet werden (entspricht 5.936.100 EUR).
2. Ausgaben für neue Ganztagsangebote können ab dem Schuljahresbeginn 2002/2003 bis zur Höhe von 25 unbesetzten Lehrerplanstellen (A 13) geleistet werden (entspricht 458.100 EUR).
3. Die Mittel dürfen zusätzlich zu den an anderen Stellen des Einzelplans veranschlagten Mitteln verwendet werden (§ 35 Abs. 2 LHO).

Zu ATG 88:
Die Ganztagsangebote für Schulen der Mittelstufe - Sekundarstufe I - (§ 15 Abs. 2 Hessisches Schulgesetz) werden neu konzipiert.
Zur Zeit umfaßt das Programm bis zu 290 Stellen, davon sind 15,5 Stellen etatisiert im Kap. 04 59 "Bildungsregion Landkreis Groß-Gerau".
Mittelfristig ist beabsichtigt, allen Schulen mit Ganztagsangeboten wahlweise Mittel statt Stellen zur Verfügung zu stellen. Im Zuge der generellen Umstellung von Nachmittagsangeboten an ganztägig arbeitenden Schulen, die zukünftig zur Hälfte durch Mittel abgedeckt werden sollen, ist es notwendig, diesen Schulen Planungssicherheit während eines Schuljahres zu geben. Das bereits bei den Europaschulen erprobte Controlling mit Kosten- und Leistungsrechnung und outputorientierter Zielrichtung soll auf alle ganztägig arbeitenden Schulen ausgedehnt werden.
Für die Förderung von bestehenden Ganztagsangeboten stehen bis zu 5.936.100 EUR zur Verfügung. Ab dem Schuljahresbeginn 2002/2003 werden neue Ganztagsangebote gefördert. Die Förderung erfolgt in Höhe des Gegenwerts von 50 Lehrerstellen und wird aus 25 unbesetzten Lehrerplanstellen (A 13) sowie aus von Kap. 04 71 - 422 61 nach Kap. 04 76 - ATG 88 umgesetzten Mitteln finanziert.

Kapitel 04 76
Übrige Einnahmen und Ausgaben im Abschnitt Unterricht und Erziehung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
429 88 129	Nicht aufteilbare Personalkosten	100 000	--	54 826

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2003	395 700
2004	--
2005	--
2006ff	--
Gesamtverpflichtung	395 700

Erläuterungen:
Mehr wegen der Förderung von neuen Ganztagsangeboten.

525 88 129	Aus- und Fortbildung	--	--	15 291

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2003	76 700
2004	--
2005	--
2006ff	--
Gesamtverpflichtung	76 700

527 88 129	Reisekosten	--	--	2 091
547 88 129	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	50 000	--	58 558

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2003	50 000
2004	--
2005	--
2006ff	--
Gesamtverpflichtung	50 000

Erläuterungen:
Mehr wegen der Förderung von neuen Ganztagsangeboten.

633 88 129	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	308 100	--	445 696

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2003	742 700
2004	--
2005	--
2006ff	--
Gesamtverpflichtung	742 700

Erläuterungen:
Mehr wegen der Förderung von neuen Ganztagsangeboten.

Kapitel 04 76
Übrige Einnahmen und Ausgaben im Abschnitt Unterricht und Erziehung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
684 88 129	Zuschüsse an freie Träger	--	--	1 354 208

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2003	1 030 200
2004	--
2005	--
2006ff	--
Gesamtverpflichtung	1 030 200

Summe Titelgruppe 88	458 100	--	1 930 669

Titelgruppe 89
Verwaltungsabkommen zwischen dem Freistaat Thüringen und dem Land Hessen über die Fortbildung und den Einsatz Thüringer Lehrkräfte in Hessen

Zu ATG 89:
Im Rahmen der Verwaltungsabkommen erstattet das Land Hessen dem Freistaat Thüringen in Höhe von 25 v.H. die Personalkosten (einschließlich Aufstockung auf den BAT-West und Reisekosten) der in Hessen tätigen Thüringer Lehrerinnen und Lehrer und übernimmt die Kosten für die vereinbarten Qualifizierungsmaßnahmen.
Weniger wegen rückläufiger Zahl der am Verwaltungsabkommen teilnehmenden Lehrkräfte.

429 89 112	Nicht aufteilbare Personalausgaben	--	--	--
525 89 112	Aus- und Fortbildung	2 000	2 556	--
527 89 112	Reisekosten	2 000	2 556	--
547 89 112	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	10 000	10 226	179
632 89 112	Sonstige Zuweisungen und Erstattungen an Länder	3 186 000	2 642 356	2 373 796

Der Titel ist einseitig deckungsfähig zugunsten des Titels 425 13 bei Kap. 04 53 und 04 55.

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2003	2 454 200
2004	1 640 000
2005	900 000
2006ff	270 000
Gesamtverpflichtung	5 264 200

Summe Titelgruppe 89	3 200 000	2 657 694	2 373 975

Kapitel 04 76
Übrige Einnahmen und Ausgaben im Abschnitt Unterricht und Erziehung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Titelgruppe 92
Programm zur Sicherung der Unterrichtsversorgung bei hohen Schülerzahlen
Die Mittel dürfen zusätzlich zu den an anderen Stellen des Einzelplans veranschlagten Mitteln verwendet werden (§ 35 Abs.2 LHO).

Zu ATG 92:
Durch das Programm soll erreicht werden, dass der aus den Stundentafeln resultierende und durch steigende Schülerzahlen wachsende Unterrichtsbedarf vollständig abgedeckt werden kann.

422 92	129	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Laufende Zahlungen und Einzelzahlungen - . . . . . Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei den Titeln 235 01, 235 12 und 381 21 geleistet werden.	107 943 000	83 241 233	53 175 618

Erläuterungen:

1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen	*107 943 000 EUR*
2. Aufwandsentschädigungen	*-- EUR*
Zusammen	*107 943 000 EUR*

429 92	129	Nicht aufteilbare Personalausgaben	--	--	4 423 714
		Summe Titelgruppe 92	107 943 000	83 241 233	57 599 332

Titelgruppe 93
Qualitätssicherung in der Schule
Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig mit den Ausgaben bei ATG 75.

Zu ATG 93:
Die Mittel sind für Vorhaben bestimmt, die der Qualitätssicherung des Schulwesens - insbesondere durch Leistungsvergleiche - dienen.

427 93	129	Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	--	--	--
429 93	129	Nicht aufteilbare Personalausgaben	18 000	20 452	12 669
518 93	129	Mieten und Pachten	--	--	--
525 93	129	Aus- und Fortbildung	--	--	--
527 93	129	Reisekosten	30 000	28 121	6 252
531 93	129	Veröffentlichungen	5 000	2 556	--
547 93	129	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	51 000	56 242	32 164

Kapitel 04 76
Übrige Einnahmen und Ausgaben im Abschnitt Unterricht und Erziehung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
686 93 129	Zuweisungen für laufende Zwecke	250 000	250 533	237 513
	Erläuterungen: *Aus diesen Mitteln sind 128.300 EUR für die Finanzierung der begabungsdiagnostischen Beratungsstelle (BRAIN) an der Universität Marburg vorgesehen.*			
812 93 129	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	--	--	8 275
	Summe Titelgruppe 93	354 000	357 904	296 873
	Titelgruppe 94 Medien im Unterricht 1. Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Mehreinnahmen bei ETG 94. 2. Bundesmittel sind übertragbar			

Zu ATG 94:
Mit den aus der Zukunftsoffensive Hessen zugeführten Mitteln sollen die Schulen innerhalb eines 3-Jahresprogramms (Schule@Zukunft) in die Lage versetzt werden, Informations- und Kommunikationstechniken/neue Medien zur Verbesserung des Unterrichts einsetzen zu können (vgl. auch Kap. 04 59 - 538 94).
Darüber hinaus werden aus der Titelgruppe Schulbibliotheken (regionale Arbeitsstellen/Beihilfen), das Bildungsprogramm des Hessischen Rundfunks für Schulen und das Schulfernsehen gefördert.
Vgl. auch Erläuterungen zu Titel 231 94.

422 94 129	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Einzelzahlungen und laufende Zahlungen -	47 600	45 709	--
	1. Der Titel ist von der allgemeinen Deckungsfähigkeit innerhalb der Titelgruppe ausgenommen. 2. Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei den Titeln 235 12 und 381 21 geleistet werden.			
	Erläuterungen:			
	1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen . . . . . *47 600 EUR*			
	2. Aufwandsentschädigungen . . . . . -- EUR			
	Zusammen 47 600 EUR			
429 94 129	Nicht aufteilbare Personalausgaben	390 700	402 693	--
	Erläuterungen: *Mittel für den Abschluss von befristeten Verträgen.*			
	Aus dem Ansatz können u.a. Ausgaben für die Mitarbeit im Projekt "Schule @ Zukunft" (Projektmanagement/regionale Modellprojekte), für Qualitätsprüfungen von Software, die Durchführung organisatorischer Maßnahmen, Informationsmanagement und wissenschaftliche Untersuchungen geleistet werden.			
523 94 129	Bibliotheken, Kunst- und wissenschaftliche Sammlungen	30 700	30 678	--
525 94 129	Aus- und Fortbildung, Umschulung	768 000	767 960	--

Kapitel 04 76
Übrige Einnahmen und Ausgaben im Abschnitt Unterricht und Erziehung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
526 94 129	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten . .	8 700	8 692	--
	Erläuterungen: *Kosten des Arbeitskreises "Radio und Schule" sowie der Arbeitsgruppen.*			
531 94 129	Veröffentlichungen	17 700	17 691	--
	Erläuterungen: *Kosten der Bildungsprogramm-Hefte*			
538 94 129	Andere Dienstleistungen und Gestattungen	437 200	437 155	--
	Erläuterungen: *Erwerb von Mitschnittrechten.* *Umsetzung von 126.300 EUR nach Kap. 04 59 - 538 94.*			
547 94 129	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	269 900	96 123	--
	Erläuterungen: *Ausrüstungsgegenstände, Softwarelizenzen, Aufbau von Online-Diensten, Serviceeinrichtungen für Schulen; Entwicklung, Herstellung und Beschaffung von interaktiven Lehr- und Lernmaterialien.*			
633 94 129	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	3 152 900	3 152 830	--
	Erläuterungen: *Förderung der Medienorganisation in Schulen als Landesbeitrag zur Unterstützung der Schulträger*			
682 94 129	Zuschüsse an öffentliche Unternehmen	153 400	153 388	--
	Erläuterungen: *Hieraus können auch Produktionskostenzuschüsse bezahlt werden.*			
n e u 685 94 129	**Stiftung IT-Akademie Hessen Bildung und Wirtschaft**	750 000	--	--
	Erläuterungen: *Bei der Haushaltsstelle ist ein erster Anteil des Landes an der Erbringung des Stiftungskapitals in Höhe von 500.000 EUR veranschlagt. Es werden Komplementärmittel der Wirtschaft im gleichen Umfang erwartet. Hinsichtlich der geplanten Einbringung weiteren Stiftungskapitals (bis zu 4 Mio. EUR) vgl. Erläuterung Nr. 15 zu Kap. 17 17 - 981 71. Darüber hinaus ist ein laufender Zuschuss an die Stiftung in Höhe von bis zu 250.000 EUR etatisiert. Die Zahlung des Zuschusses soll entfallen, wenn ein Stiftungskapital in Höhe von insgesamt 5 Mio. EUR erreicht ist.*			
n e u 686 94 129	**Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland**	149 700	--	--
	Erläuterungen: *Aus dem Ansatz kann auch der Landesanteil der Zuwendungen für das Institut für Film und Bild in Grünwald bestritten werden.*			
n e u 831 94 129	**Erwerb von Beteiligungen**	--	--	--
883 94 129	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	--

Kapitel 04 76
Übrige Einnahmen und Ausgaben im Abschnitt Unterricht und Erziehung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
891 94 129	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen	--	--	--
	Summe Titelgruppe 94	6 176 500	5 112 919	--

Weggefallene Titel

531 01 129	Information für Eltern und Elternvertreter sowie für Schulen und Schulaufsicht	--	--	19 098

Erläuterungen:
Umschichtung nach Kap. 04 01 - 531 01.

Weggefallene Titelgruppen

Titelgruppe 74
Förderung des Schulfunks

Zu ATG 74
Die Titelgruppe wird seit dem Haushaltsjahr 2001 gemeinsam mit der Titelgruppe 83 (Schulbibliotheken) in der ATG 94 (neu) - Medien - zusammengefasst und veranschlagt.

422 74 129	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten	--	--	31 243
425 74 129	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen und Einzelzahlungen	--	--	--
429 74 129	Nicht aufteilbare Personalausgaben	--	--	--
459 74 124	Fürsorgeleistungen, personalbezogene Sachausgaben	--	--	1 242
526 74 129	Kosten des Schulfunkausschusses	--	--	7 669
531 74 129	Veröffentlichungen	--	--	17 318
538 74 129	Andere Dienstleistungen und Gestattungen	--	--	17 895
547 74 129	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
	Summe Titelgruppe 74	--	--	75 368

Kapitel 04 76
Übrige Einnahmen und Ausgaben im Abschnitt Unterricht und Erziehung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
	Titelgruppe 83 Schulbibliotheken			
	Zu ATG 83 Die Titelgruppe wird seit dem Haushaltsjahr 2001 gemeinsam mit der Titelgruppe 74 (Schulfunk) in der ATG 94 (neu) - Medien - zusammengefasst und veranschlagt.			
429 83 129	Nicht aufteilbare Personalausgaben	--	--	--
523 83 129	Bibliotheken, Kunst- und wissenschaftliche Sammlungen	--	--	18 904
525 83 129	Aus- und Fortbildung, Umschulung	--	--	--
527 83 129	Reisekosten	--	--	--
547 83 129	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungskosten . . .	--	--	43 232
	Summe Titelgruppe 83	--	--	62 137
	Titelgruppe 85 Öffnung von Schule			
427 85 129	Entschädigung nebenamtlicher und nebenberuflicher Tätiger	--	--	--
429 85 129	Nicht aufteilbare Personalausgaben	--	--	--
525 85 129	Aus- und Fortbildung	--	--	--
527 85 129	Reisekosten	--	--	--
531 85 129	Veröffentlichungen	--	--	--
547 85 129	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
637 85 129	Sonstige Erstattungen an Zweckverbände	--	--	--
686 85 129	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	--	--	--
812 85 129	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland	--	--	--
	Summe Titelgruppe 85	--	--	--

Kapitel 04 76
Übrige Einnahmen und Ausgaben im Abschnitt Unterricht und Erziehung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
	Titelgruppe 91 Mittel statt Stellen für Deputatsstunden und Abordnungen			
422 91 129	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Laufende Zahlungen und Einzelzahlungen -	--	--	--
425 91 129	Vergütung von Angestellten - Laufende Zahlungen und Einzelzahlungen -	--	--	--
427 91 129	Aufwendungen für nebenamtlichen und nebenberuflichen Unterricht	--	--	--
429 91 129	Nicht aufteilbare Personalausgaben	--	--	2 854
	Summe Titelgruppe 91	--	--	2 854
	Gesamtausgaben	336 208 800	334 707 156	234 539 144

Kapitel 04 76
Übrige Einnahmen und Ausgaben im Abschnitt Unterricht und Erziehung

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Abschluss Kapitel 04 76

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	15 000	10 736	216 297
2	Übertragungseinnahmen	1 324 900	1 476 101	3 439 303
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	5 613 000	5 112 919	101 878
Gesamteinnahmen		6 952 900	6 599 756	3 757 478
4	Personalausgaben	151 227 900	150 380 759	67 682 654
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	28 877 000	28 906 395	27 272 122
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	155 943 900	145 596 295	135 643 526
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	160 000	114 530	51 210
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	9 709 177	3 889 633
Gesamtausgaben		336 208 800	334 707 156	234 539 144
Zuschuss/Überschuss		-329 255 900	-328 107 400	-230 781 666

Abschluss für den Abschnitt Unterricht und Erziehung

Haushaltsjahr 2002

Einzelplan und Kapitel	Bezeichnung	Steuern und steuerähnliche Abgaben	Eigene Einnahmen	Übertragungs-einnahmen	Vermögenswirk-same und beson-dere Finanzier-ungseinnahmen	Gesamt-einnahmen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
04 52	Staatliche Schulaufsicht	-	333.700	-	-	333.700
04 53	Grund-, Haupt-,Real - und Sonderschulen	-	169.000	-	-	169.000
04 55	Gymnasien	-	118.000	-	-	118.000
04 58	Gesamtschulen	-	3.000	-	-	3.000
04 59	Bildungsregion Landkreis Groß-Gerau	-	90.200	-	-	90.200
04 61	Berufs-, Berufsfach - und Fachschulen	-	161.000	-	-	161.000
04 64	Staatliche Fachschulen	-	650.200	8.400	-	658.600
04 71	Lehrerausbildung	-	47.300	-	-	47.300
04 72	Hessisches Landesinstitut für Pädagogik (HeLP)	-	11.700	2.420.300	-	2.432.000
04 76	Übrige Einnahmen und Ausgaben im Abschnitt Unterricht und Erziehung	-	15.000	1.324.900	5.613.000	6.952.900
	Insgesamt:	-	1.599.100	3.753.600	5.613.000	10.965.700

Persönliche Verwaltungs-ausgaben	Sächliche Verwal-tungsausgaben Ausgaben für den Schuldendienst	Übertragungs-ausgaben	Bauausgaben	Sonstige Investitions-ausgaben	Besondere Finanzierungs-ausgaben	Gesamt-ausgaben	Überschuss (+) Zuschuss (--)
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
28.827.600	5.205.600	130.600	-	608.300	-	34.772.100	-34.438.400
1.093.631.300	1.067.900	3.683.100	-	-	-	1.098.382.300	-1.098.213.300
461.074.100	-	7.748.000	-	-	-	468.822.100	-468.704.100
75.060.400	-	-	-	-	-	75.060.400	-75.057.400
86.021.600	1.275.900	1.306.000	-	25.400	-	88.628.900	-88.538.700
324.316.000	117.000	7.307.700	-	-	-	331.740.700	-331.579.700
7.738.700	1.398.000	25.500	-	332.000	-	9.494.200	-8.835.600
111.673.600	1.884.500	-	-	58.300	-	113.616.400	-113.569.100
10.861.600	6.944.900	800	-	210.300	39.600	18.057.200	-15.625.200
151.227.900	28.877.000	155.943.900	-	160.000	-	336.208.800	-329.255.900
2.350.432.800	46.770.800	176.145.600	-	1.394.300	39.600	2.574.783.100	-2.563.817.400

Kapitel 04 79
Kirchen und Religionsgemeinschaften

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
04 79	**Kirchen und Religionsgemeinschaften**			
	EINNAHMEN			
	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)			
119 41 199	Rückzahlungen von Überzahlungen	--	--	--
	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)			
282 01 199	Zuschuss des Gesamtverbandes der Evangelischen Kirchengemeinden Marburg zur baulichen Unterhaltung der Elisabethkirche in Marburg	2 000	2 045	2 045
381 01 991	Zuführung aus Kap. 17 16 - 981 78	550 000	562 421	562 421
	Erläuterungen: *Zuwendungen aus dem Überschuss des Zahlenlottos und des Spiels 77 zur Gewährung von Zuschüssen zur Erhaltung von Bau- und Kunstdenkmälern.*			
	Gesamteinnahmen	552 000	564 466	564 466
	AUSGABEN			
	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)			
684 51 199	Staatsleistungen an die Evangelischen Landeskirchen	28 858 800	28 284 053	27 820 004

Kapitel 04 79
Kirchen und Religionsgemeinschaften

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Erläuterungen:
Die finanziellen Beziehungen zwischen dem Land und den Evangelischen Landeskirchen in Hessen sind durch den Kirchenvertrag vom 18.2.1960 (GVBl. I S. 54) neu geregelt worden.
Danach werden alle bisherigen finanziellen Leistungen an die Evangelischen Landeskirchen durch einen Gesamtzuschuss (Staatsleistungen an die Evangelischen Landeskirchen) ersetzt.
Die Staatsleistung ist den Veränderungen in der Besoldung der Landesbeamten anzupassen.

Es sind veranschlagt für die

Ev. Kirche in Hessen und Nassau	*6 534 100 EUR*
Ev. Landeskirche v. Kurhessen-Waldeck	*21 417 100 EUR*
Ev. Kirche im Rheinland (Hess. Gebietsbereich) . .	*907 600 EUR*
Zusammen	*28 858 800 EUR*

684 52 199 Staatsleistungen an die Diözesen 11 704 000 11 471 856 11 282 674

Erläuterungen:
Die finanziellen Beziehungen zwischen dem Land und den katholischen Bistümern in Hessen sind durch den Kirchenvertrag vom 9.3.1963 (GVBl. I S. 102) neu geregelt worden. Danach werden alle bisherigen finanziellen Leistungen an die Bistümer durch einen Gesamtzuschuss (Staatsleistungen an die Diözesen) ersetzt. Die Staatsleistung ist den Veränderungen in der Besoldung der Landesbeamten anzupassen.

Es sind veranschlagt für das

Bischöfliche Generalvikariat Fulda	*6 987 400 EUR*
Bischöfliche Ordinariat Limburg	*1 843 000 EUR*
Bischöfliche Ordinariat Mainz (Hess. Gebietsbereich)	*2 789 700 EUR*
Erzbistum Paderborn (Hess. Gebietsbereich) . . .	*83 900 EUR*
Zusammen	*11 704 000 EUR*

684 53 199 Zuschüsse an die Altkatholische Kirche 40 000 39 983 39 983

Erläuterungen:
Veranschlagt sind:

1. Beitrag zur Dotation für das Ordinariat Bonn . .	*11 600 EUR*
2. Zuschuss für die Altkatholischen Kirchengemeinden in Hessen	*28 400 EUR*
Zusammen	*40 000 EUR*

684 54 199 Staatsleistungen an den Landesverband der Jüdischen Gemeinden 1 443 200 1 414 694 1 391 214

Erläuterungen:
Die finanziellen Beziehungen zwischen dem Land und dem Landesverband der Jüdischen Gemeinden in Hessen -KdöR- sind durch Staatsvertrag vom 11. November 1986 (GVBl. I S. 395) geregelt worden. Danach werden die bisher auf freiwilliger Grundlage an die jüdische Gemeinschaft geleisteten Zahlungen durch einen Gesamtzuschuss (Staatsleistungen an den Landesverband der Jüdischen Gemeinden in Hessen) ersetzt.
Die Staatsleistung ist den Veränderungen in der Besoldung der Landesbeamten anzupassen.

Kapitel 04 79
Kirchen und Religionsgemeinschaften

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
684 56 199	Erfüllung staatlicher Bauverpflichtungen an kirchlichen Gebäuden . . . . . Die Mittel sind übertragbar.	685 900	685 898	338 472

Erläuterungen:

Mittel zur Erfüllung der Bauverpflichtungen des Landes an der Elisabethkirche und Universitätskirche in Marburg/L. sowie an den Domen Fulda und Limburg aufgrund der Verträge mit den Evangelischen Landeskirchen vom 18.2.1960 und mit den Katholischen Bistümern vom 9.3.1963. Friedensneubauwert der Gebäude: 3 585 100 Euro. Der Ansatz hält sich im Rahmen des Satzes für die Unterhaltung der staatlichen Gebäude.

Aus den Mitteln können auch laufende Abgaben wie Grundsteuern, Kanalbenutzungsgebühren usw. gezahlt werden, soweit es sich um Verpflichtungen aus dem Patronatsverhältnis handelt.

Veranschlagt sind :

1. *Erfüllung von Bauverpflichtungen an den o.g. kirchlichen Gebäuden (12 v.H. des Friedensneubauwertes), soweit nicht für größere Maßnahmen besondere Mittel ausgewiesen sind (vgl. 2). . . . . 430 300 EUR*
2. *Elisabethkirche in Marburg - Neubau der Hauptorgel - Lt. HU-Bau vom 25.01.1999. Die Mittel sind gesperrt. 255 600 EUR*

Die Gesamtkosten der Maßnahme betragen lt. vorläufiger HU-Bau	*1 278 300 EUR*
bewilligt bis 2001 . .	*588 000 EUR*
veranschlagt 2002 .	*255 600 EUR*
verbleiben	*434 700 EUR*

Zusammen *685 900 EUR*

In dem Ansatz ist eine Zuführung aus Kap. 17 16 - 981 78 in Höhe von 562 400 Euro enthalten (Vgl. 381 01).

684 57 199	Zuschuss an den Landesverband der Jüdischen Gemeinden	255 000	255 646	153 388

Erläuterungen:

Die Mittel dienen der Finanzierung des durch Zuwanderung entstandenen erhöhten Betreuungsbedarfs in den Landgemeinden sowie des erhöhten Bedarfs infolge der Gründung von neuen jüdischen Gemeinden.

684 58 199	Zuschuss an den Evangelischen Kirchentag	409 100	2 198 555	--

Erläuterungen:

Nachfinanzierung des Deutschen Evangelischen Kirchentags 2001 in Frankfurt am Main

684 59 199	Zuschuss an die Jüdische Gemeinde Frankfurt am Main	633 200	613 550	--

Kapitel 04 79
Kirchen und Religionsgemeinschaften

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Erläuterungen:
Das Land und die Stadt Frankfurt am Main leisten gemeinsam einen mit jährlich 4 v.H. zu dynamisierenden Beitrag in Höhe von 1.227.100 EUR als Verlustausgleich für die Jüdische Gemeinde in Frankfurt. Das Land trägt davon einen Anteil in Höhe von 40 v.H., die Stadt einen Anteil in Höhe von 60 v.H.. Bis zum Wirksamwerden von strukturellen Verbesserungsmaßnahmen der Jüdischen Gemeinde wird für eine Übergangszeit von 7 Jahren (bis einschließlich 2007) nach dem gleichen Finanzierungsschlüssel eine zusätzliche Hilfe in Höhe von jährlich 307.000 EUR gewährt.

Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)

893 01	199	Zuschüsse für den Bau von Synagogen	--	102 258	--
893 02	199	Zuschüsse an die Jüdische Gemeinde Frankfurt für das Philanthropin	250 000	--	--

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2003	565 300
2004	565 300
2005	--
2006ff	--
Gesamtverpflichtung	1 130 600

893 04	199	Zuschuss an die Stiftung "Das Lyzeum in Fulda - Lyzeumsfonds Rasdorf"	265 900	204 517	230 081

Erläuterungen:
Die Mittel sind bestimmt für die Restaurierung der Stiftskirche Rasdorf. Der Landesanteil ist auf höchstens 869.000 EUR begrenzt und wird entsprechend der vorgesehenen Bauabschnitte bereitgestellt. (Gesamtkosten: 3.063.000 EUR). Die restlichen Mittel werden von der Diözese Fulda, der Kath. Kirchengemeinde Rasdorf, der Stiftung und durch Drittmittel aufgebracht.

Weggefallene Titel

685 03	199	Zuschuß an die Stiftung "Das Lyzeum in Fulda - Lyzeumsfonds Rasdorf"	--	--	--
		Gesamtausgaben	44 545 100	45 271 010	41 255 815

Kapitel 04 79
Kirchen und Religionsgemeinschaften

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Abschluss Kapitel 04 79

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	--	--	--
2	Übertragungseinnahmen	2 000	2 045	2 045
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	550 000	562 421	562 421
Gesamteinnahmen		552 000	564 466	564 466
4	Personalausgaben	--	--	--
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	--	--	--
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	44 029 200	44 964 235	41 025 734
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	515 900	306 775	230 081
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	--
Gesamtausgaben		44 545 100	45 271 010	41 255 815
Zuschuss/Überschuss		-43 993 100	-44 706 544	-40 691 349

Kapitel 04 80
Übrige Einnahmen und Ausgaben

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

04 80 Übrige Einnahmen und Ausgaben

EINNAHMEN

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

111 11	111	Verwaltungskosten	--	--	--
112 02	111	Geldbußen, Verwarnungsgelder und Zwangsgelder bei den Verwaltungsbehörden	--	1 023	--
119 41	111	Rückzahlungen von Überzahlungen	--	256	-172
119 51	111	Vermischte Einnahmen	--	5 113	15 213

Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)

359 01	951	Entnahme aus der Personalausgabenrücklage . . . 1. Mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen können Rücklagen, die zur Finanzierung künftiger Personalausgaben gebildet wurden, entnommen werden. 2. Die Einnahmen erhöhen die Ausgabeermächtigung für Personalausgaben im Sinne des § 2 Abs. 1 HG.	--	--	--

Titelgruppen

Titelgruppe 65
Einnahmen aus kultureller Entwicklungshilfe

Zu ETG 65:
Vgl. Erläuterungen zur ATG 65.

119 65	023	Einnahmen für Unterkunft	--	90 703	80 178

Erläuterungen:
Einnahmen aus der Vermietung von Unterkünften im landeseigenem Wohnheim der Landesstelle Hessen in Groß-Gerau, Berliner Straße 19 an technische Lehrer in Ausbildung aus Entwicklungsländern (counterparts).

124 65	023	Mieten und Pachten	--	4 295	3 982

Kapitel 04 80
Übrige Einnahmen und Ausgaben

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
231 65 111	Zuschüsse und Zuweisungen des Bundes und von Dritten . . . . . Vgl. Haushaltsvermerk Nr.1 bei ATG 65.	--	--	--
	Erläuterungen: *Zuschüsse und Zuweisungen des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung bzw, der Deutschen Stiftung für Entwicklung und der Carl Duisberg Gesellschaft e.V. für die Durchführung von Projekten der Entwicklungshilfe.*			
236 65 023	Zuweisung von der Bundesanstalt für Arbeit . . . . . Vgl. Haushaltsvermerk Nr.1 bei ATG 65.	--	--	--
	Erläuterungen: *Haushaltsstelle für die Zuweisung der Bundesanstalt für Arbeit für die Beschäftigung von Arbeitslosen im Rahmen der Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung nach §§ 91 ff Arbeitsförderungsgesetzes.*			
282 65 023	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland	--	--	--
	Erläuterungen: *Haushaltsstelle für den von der Carl Duisberg Gesellschaft e.V. in Frankfurt erwartete Zuschuß zu den Personalkosten in Höhe von 80 v.H. für einen Sozialarbeiter (Verg.Gr. IV a BAT) zur Betreuung der counterparts.*			
	Summe Titelgruppe 65	--	94 998	84 161

Weggefallene Titel

119 47 111	Ersatzleistungen für Personalausgaben	--	--	--
124 01 111	Mieten und Pachten	--	--	--
235 01 129	Erstattungen im Rahmen des Altersteilzeitgesetzes	--	--	--
235 02 129	Zuweisungen für die Beschäftigung von Schwerbehinderten	--	--	--
281 01 111	Erstattung von Prozeßkosten	--	--	--
282 01 023	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland	--	--	2 843
381 11 991	Zuführung aus Kap. 03 01 - ATG 73	--	--	--
381 12 991	Zuführungen aus Kap. 17 02 - 981 72	--	--	--
	Gesamteinnahmen	--	101 390	102 045

Kapitel 04 80
Übrige Einnahmen und Ausgaben

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

AUSGABEN

Personalausgaben

1. Von den im Geschäftsbereich des Hessischen Kultusministeriums im Haushaltsjahr 2002 freiwerdenden Stellen für Beamte, Angestellte und Arbeiter sind jährlich 50 (46) Stellen für die zusätzliche Einstellung von Schwerbehinderten zu verwenden. Das Ministerium der Finanzen wird ermächtigt:
   hierfür erforderlich werdende Umsetzungen und Umwandlungen im Einzelplan 04 vorzunehmen;
   bis zum 30.09.2002 nicht für zusätzliche Einstellungen von Schwerbehinderten verwendete Stellen in den Stellenpool für Schwerbehinderte bei Kap. 03 01 - ATG 72 umzusetzen und im Bedarfsfall umzuwandeln.
2. Die gegenseitige Deckungsfähigkeit gem. § 2 Abs. 1 Haushaltsgesetz 2002 umfasst beim Deckungskreis Bildungsverwaltung alle Titel der Gruppen 422 bis 427 der Kapitel 04 01, 04 40, 04 52, 04 53, 04 55, 04 59, 04 61, 04 64, 04 71, 04 72 und 04 76 (mit Ausnahme der Titel 422 71 und 425 71), soweit diese nicht dem Deckungskreis Lehrerbereich zugeordnet sind (vgl. Haushaltsvermerk Nr. 2 vor den persönlichen Verwaltungsausgaben bei Kap. 04 53).
3. Darüber hinaus sind die Ansätze der Deckungskreise Bildungsverwaltung und Lehrerbereich gegenseitig deckungsfähig.

461 01 981 Globale Mehrausgaben für Personalausgaben . . . -- 664 679 --

Erläuterungen:
Die Tarif- und Besoldungserhöhungen 2002 sind in die Einzelansätze eingearbeitet.

462 01 981 Globale Minderausgabe für Personalausgaben . . . -4 408 000 -6 288 890 --

Erläuterungen:
Anteil des Ressorts am Konsolidierungsbeitrag von 61 Mio. EUR.

Die Anteile des Ressorts für die Jahre 2000 und 2001 sind ab 2002 anteilig auf die Titel der Hauptgruppe 4 des Einzelplans verteilt.

Sächliche Verwaltungsausgaben
Ausgaben für den Schuldendienst

Sächliche Verwaltungsausgaben

526 01 111 Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten . . -- 25 565 399 891

Erläuterungen:
Umsetzung nach Kap. 04 01 - 526 01.

Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)

681 01 111 Schadenersatzleistungen (im allgemeinen) . . . . . -- 14 316 4 043

Erläuterungen:
Umsetzung nach Kap. 04 01 - 681 01.

Besondere Finanzierungsausgaben

917 01 951 Zuführung an das Sondervermögen "Versorgungsrücklage des Landes Hessen" für Besoldungsempfänger . . . . . -- 109 877 --

Kapitel 04 80
Übrige Einnahmen und Ausgaben

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Erläuterungen:
Die Abführungsbeträge werden zentral bei Kapitel 17 18 nachgewiesen.

919 01 951 Zuführung an die Personalausgabenrücklage . . . . -- -- --
Über den Anteil des Ressorts am jährlichen Konsolidierungsbeitrag von 61 Mio. EUR hinaus erzielte Einsparungen beim Personal können mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen einer Rücklage zugeführt werden.

Erläuterungen:
Für alle nicht budgetierten Kapitel des Einzelplans kann hier eine Rücklage aus den nicht verausgabten Personalmitteln gebildet werden. Die Rücklage soll der Finanzierung zusätzlicher Belastungen im Personalbereich in künftigen Haushaltsjahren dienen, insbesondere im Hinblick auf die Auswirkungen der Altersteilzeit.

T i t e l g r u p p e n

Titelgruppe 65
Aufwendungen für kulturelle Entwicklungshilfe

Zu ATG 65
Die Aufwendungen für die Landesstelle Hessen für gewerbliche Berufsförderung in Entwicklungsländern sind ab dem Haushaltsjahr 2002 im Kap. 04 59 (Bildungsregion Landkreis Groß-Gerau) veranschlagt.

425 65 023 Vergütungen der Angestellten
- Laufende Zahlungen und Einzelzahlungen - . . . . -- 102 770 103 212

427 65 023 Für die Beschäftigung von Arbeitslosen im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung gem. §§ 91 ff des Arbeitsförderungsgesetzes . . . . -- -- 10 285

429 65 023 Nicht aufteilbare Personalausgaben . . . . . -- -- --

511 65 023 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände . . . . . -- 12 527 14 380

514 65 023 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl. . . . . -- 12 271 9 472

517 65 023 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume . . . . . -- 137 793 108 847

518 65 023 Mieten und Pachten für Maschinen (Geräte und Fahrzeuge) . . . . . -- 5 420 4 084

519 65 023 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen . . . . . -- 61 969 13 725

525 65 023 Aus- und Fortbildung . . . . . -- 6 136 4 052

527 65 023 Reisekosten . . . . . -- 205 6

Kapitel 04 80
Übrige Einnahmen und Ausgaben

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
547 65 023	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	1 278	1 687
681 65 023	Förderung von Studierenden aus Entwicklungsländern	--	6 391	5 882
711 65 023	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	--	--	--
811 65 023	Erwerb von Kraftfahrzeugen	--	--	--
812 65 023	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	51 129	38 592
	Summe Titelgruppe 65	--	397 889	314 223
	Titelgruppe 68 Leistungen des Landes aufgrund des Schwerbehindertengesetzes i.d.F. vom 26.August 1986 (BGBl. I S. 1421, 1550), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19.Dezember 1997 (BGBl. I S. 3158)			

Zu ATG 68
Die Mittel und Stellen sind ab dem Haushaltsjahr 2002 nach Kap. 04 01 umgesetzt.

425 68	175	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	--	96 532	81 466
443 68	175	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	--	94 333	64 308
511 68	175	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	1 534	949
547 68	175	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	102	--
681 68	175	Zuschüsse für Maßnahmen nach dem Schwerbehindertengesetz	--	13 805	4 660
812 68	175	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände nach § 14 Abs.3 Schwerbehindertengesetz	--	--	--
		Summe Titelgruppe 68	--	206 306	151 383

Kapitel 04 80
Übrige Einnahmen und Ausgaben

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
	Titelgruppe 69 Maschinelle Aufbereitung			
	Zu ATG 69 Für die "Landesstelle Hessen für gewerbliche Berufsförderung in Entwicklungsländern" in Groß-Gerau. Die Ausgaben sind ab dem Haushaltsjahr 2002 in Kap. 04 59 veranschlagt.			
511 69 154	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	9 459	1 703
514 69 154	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	--	2 045	1 400
525 69 154	Aus- und Fortbildung, Umschulung	--	3 068	--
812 69 154	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	23 775	29 886
	Summe Titelgruppe 69	--	38 347	32 988
	Titelgruppe 71 Kosten der Gesamt- und Hauptpersonalräte sowie der Vertretungen für Schwerbehinderte im Geschäftsbereich des Hessischen Kultusministeriums			
	Zu ATG 71: Die Mittel und Stellen sind ab dem Haushaltsjahr 2002 nach Kap. 04 01 umgesetzt.			
425 71 011	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	--	48 215	49 297
429 71 011	Nicht aufteilbare Personalausgaben	--	--	3 804
525 71 011	Aus- und Fortbildung, Umschulung	--	51 129	14 404
527 71 011	Reisekosten	--	92 033	97 488
547 71 011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungskosten . . .	--	86 920	135 019
	Summe Titelgruppe 71	--	278 297	300 012

Kapitel 04 80
Übrige Einnahmen und Ausgaben

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
	Weggefallene Titel			
425 41 023	Vergütung der Angestellten - Leerstellen	--	--	--
459 05 023	Prämien im Rahmen des Vorschlagswesens/ Ideenmanagements in der Hessischen Landesverwaltung	--	--	--
546 01 111	Vermischter Sachaufwand	--	--	--
	Gesamtausgaben	-4 408 000	-4 553 614	1 202 541

Abschluss Kapitel 04 80

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	--	101 390	99 202
2	Übertragungseinnahmen	--	--	2 843
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
Gesamteinnahmen		--	101 390	102 045
4	Personalausgaben	-4 408 000	-5 282 361	312 373
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	--	509 454	807 106
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	--	34 512	14 585
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	--	74 904	68 478
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	109 877	--
Gesamtausgaben		-4 408 000	-4 553 614	1 202 541
Zuschuss/Überschuss		4 408 000	4 655 004	-1 100 496

Kapitel 04 98
Versorgung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

04 98 Versorgung

AUSGABEN

Die Ansätze für Versorgungsbezüge sind gegenseitig deckungsfähig.

Personalausgaben

Im Haushaltsjahr 2002 wird der Epl. 14 aufgelöst. Die bisher bei Kap. 14 03 veranschlagten Versorgungsbezüge werden künftig dezentral in den Ressorthaushalten ausgebracht. Sonderfälle der Versorgung (bisher Kap. 14 04) sowie die mit der Versorgung in Zusammenhang stehenden Einnahmen werden in Kap. 17 18 ausgewiesen.

neu 431 01	118	**Versorgungsbezüge der Ministerinnen und der Minister**	311 000	--	--
neu 431 02	118	**Versorgungsbezüge der Hinterbliebenen der Ministerinnen und der Minister**	49 000	--	--
neu 432 01	118	**Allgemeine Versorgung**	20 574 000	--	--
neu 432 02	118	**Versorgungsbezüge der Lehrkräfte der Grundschulen, Hauptschulen, Realschulen, Gymnasien und Gesamtschulen**	576 076 000	--	--
neu 432 03	118	**Versorgungsbezüge der Lehrkräfte der Sonderschulen**	30 560 000	--	--
neu 432 04	118	**Versorgungsbezüge der Lehrkräfte der kommunalen Berufsschulen, der Berufsfach-, Fach- und ehemaligen Fachschulen**	85 759 000	--	--
neu 432 05	118	**Versorgungsbezüge der Lehrkräfte der ehemaligen kommunalen Werkkunstschulen**	75 000	--	--
neu 432 11	118	**Versorgungsbezüge der Hinterbliebenen der allgemeinen Versorgung**	3 898 000	--	--
neu 432 12	118	**Versorgungsbezüge der Hinterbliebenen der Lehrkräfte der Grundschulen, Hauptschulen, Realschulen, Gymnasien und Gesamtschulen**	95 340 000	--	--

Kapitel 04 98
Versorgung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
neu 432 13 118	**Versorgungsbezüge der Hinterbliebenen der Lehrkräfte der Sonderschulen**	4 417 000	--	--
neu 432 14 118	**Versorgungsbezüge der Hinterbliebenen der Lehrkräfte der kommunalen Berufsschulen, der Berufsfach-, Fach- und ehemaligen höheren Fachschulen**	15 579 000	--	--
neu 432 15 118	**Versorgungsbezüge der Hinterbliebenen der Lehrkräfte der ehemaligen kommunalen Werkkunstschulen**	96 000	--	--
	Gesamtausgaben	832 734 000	--	--

Abschluss Kapitel 04 98

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	--	--	--
2	Übertragungseinnahmen	--	--	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
Gesamteinnahmen		--	--	--
4	Personalausgaben	832 734 000	--	--
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	--	--	--
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	--	--	--
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	--	--	--
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	--
Gesamtausgaben		832 734 000	--	--
Zuschuss/Überschuss		-832 734 000	--	--

Abschluss für den Abschnitt Ministerium

Haushaltsjahr 2002

Einzelplan und Kapitel	Bezeichnung	Steuern und steuerähnliche Abgaben	Eigene Einnahmen	Übertragungs-einnahmen	Vermögenswirk-same und beson-dere Finanzier-ungseinnahmen	Gesamt-einnahmen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
04 01	Ministerium	-	4.600	-	-	4.600
04 02	Allgemeine Bewilligungen	-	-	-	-	-
	Insgesamt:	-	4.600	-	-	4.600

Persönliche Verwaltungs-ausgaben	Sächliche Verwal-tungsausgaben Ausgaben für den Schuldendienst	Übertragungs-ausgaben	Bauausgaben	Sonstige Investitions-ausgaben	Besondere Finanzierungs-ausgaben	Gesamt-ausgaben	Überschuss (+) Zuschuss (--)
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
11.026.100	2.668.000	104.000	-	574.900	-	14.373.000	-14.368.400
-	-	3.633.300	-	3.800.000	-	7.433.300	-7.433.300
11.026.100	2.668.000	3.737.300	-	4.374.900	-	21.806.300	-21.801.700

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen und deren Inanspruchnahme im Haushaltsjahr 2002

Titel	Bezeichnung	Verpflichtungs-ermächtigung 2002 EUR	von dem Gesamtbetrag (Sp. 3) dürfen fällig werden 2003 EUR	2004 EUR	2005 EUR	spätere Jahre EUR
1	2	3	4	5	6	7
Kap. 04 01	**Ministerium**					
429 01	Nicht aufteilbare Personalausgaben	412.000	103.000	103.000	103.000	103.000
Kap. 04 02	**Allgemeine Bewilligungen**					
894 01	Zuschuss zur Errichtung der Europäischen Schule in Frankfurt am Main	2.591.200	2.591.200	--	--	--
Kap. 04 72	**Hessisches Landesinstitut für Pädagogik (HeLP)**					
427 24	Entschädigungen nebenamtlicher Lehrkräfte	204.500	204.500	--	--	--
Kap. 04 76	**Übrige Einnahmen und Ausgaben im Abschnitt Unterricht und Erziehung**					
527 03	Reisekostenvergütung an Lehrer und Hilfskräfte bei Schulwanderungen usw	428.000	428.000	--	--	--
427 72	Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	409.000	409.000	--	--	--
686 72	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	164.000	164.000	--	--	--
429 80	Nicht aufteilbare Personalausgaben	102.300	102.300	--	--	--
527 80	Reisekosten	153.400	153.400	--	--	--
633 80	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	116.100	116.100	--	--	--
684 80	Zuschüsse an die sich am Angebot beteiligenden freien Träger	55.200	55.200	--	--	--
527 87	Reisekosten	153.400	153.400	--	--	--
429 88	Nicht aufteilbare Personalkosten	395.700	395.700	--	--	--
525 88	Aus- und Fortbildung	76.700	76.700	--	--	--
547 88	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	50.000	50.000	--	--	--
633 88	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	742.700	742.700	--	--	--
684 88	Zuschüsse an freie Träger	1.030.200	1.030.200	--	--	--
632 89	Sonstige Zuweisungen und Erstattungen an Länder	5.264.200	2.454.200	1.640.000	900.000	270.000

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen und deren Inanspruchnahme im Haushaltsjahr 2002

Titel	Bezeichnung	Verpflichtungs-ermächtigung 2002 EUR	von dem Gesamtbetrag (Sp. 3) dürfen fällig werden			
			2003 EUR	2004 EUR	2005 EUR	spätere Jahre EUR
1	2	3	4	5	6	7
Kap. 04 79	**Kirchen und Religionsgemeinschaften**					
893 02	Zuschüsse an die Jüdische Gemeinde Frankfurt für das Philanthropin	1.130.600	565.300	565.300	--	--
Insgesamt		13.479.200	9.794.900	2.308.300	1.003.000	373.000

STELLENPLÄNE

STELLENÜBERSICHTEN

422 01 S T E L L E N P L A N 2002

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
				Feste Gehälter
B 9	(001)	1		Staatssekretär/in Erhält eine Aufwandsentschädigung von jährlich 2 400 DM.
B 6	(001)	6		Ministerialdirigent/in davon: 1 kw
B 3	(001)	5		Leitender/de Ministerialrat/rätin
B 2	(009)	4		Ministerialrat/rätin
				Aufsteigende Gehälter
A 16	(001)	7		Ministerialrat/rätin
A 16	(002)	26	(25)	Ministerialrat/rätin (schulfachliche Beamte)
A 15	(001)	9	(8)	Regierungsdirektor/in
A 15	(002)	5		Regierungsdirektor/in (schulfachliche Beamte)
A 14	(001)	6	(5)	Regierungsoberrat/rätin
A 13	(001)	3	(2)	Regierungsrat/rätin
A 13	(Z01)	19		Oberamtsrat/rätin
A 12	(001)	16		Amtsrat/rätin
A 11	(001)	11		Amtmann/Amtfrau
Zusammen		118	(114)	

422 01 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2002

Änderung des Stellenplans bei 422 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 16	(002)	25,0												1,0				26,0
A 15	(001)	8,0												1,0				9,0
A 14	(001)	5,0												1,0				6,0
A 13	(Z01)	19,0												1,0	1,0			19,0
A 13	(001)	2,0												1,0				3,0
Versch.		55,0																55,0
Zusammen		114,0												5,0	1,0			118,0

Zu Spalte 10: 1 A 16 (063) von Kap. 04 72 - 422 01
1 A 15 (067) von Kap. 04 52 - 422 01
1 A 14 (040) von Kap. 04 52 - 422 01
1 A 13 (Z01) von Kap. 04 52 - 422 01

422 41 S T E L L E N P L A N 2002

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
A 12	(970)	0,50		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 85 a HBG/§ 85 f HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 11	(970)	1,50		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 85 a HBG/§ 85 f HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 10	(991)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) zum Studium beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		3	(3)	

422 69 S T E L L E N P L A N 2002

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)	
		Aufsteigende Gehälter		
A 16	(001)	1		Ministerialrat/rätin
A 13	(Z01)	1		Oberamtsrat/rätin
Zusammen		2	(2)	

425 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)	
II a	(001)	1		
IV a	(001)	3	(2)	
IV b	(001)	1		
V b	(001)	9,50	(8,50)	
V c	(001)	4		davon: 1 ku nach VII BAT
VI b	(001)	34	(31)	davon: 2 ku nach 04 53 - 422 11 Bes.Gr. A 10 Kennung (040)
VI b	(T01)	--	(2)	
VII	(001)	13	(11,50)	
VIII	(001)	6		
Azub	(001)	2		
Zusammen		73,50	(69)	

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1 a und 1 b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

Zu Verg. Gr. VII: Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg. Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

425 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
IV a	(001)	2,0										1,0						3,0
V b	(001)	8,5												1,0				9,5
VI b	(T01)	2,0								2,0								0,0
VI b	(001)	31,0												3,0				34,0
VII	(001)	11,5											1,0	3,5	1,0			13,0
Versch.		14,0																14,0
Zusammen		69,0								2,0		1,0	1,0	7,5	1,0			73,5

Zu Spalte 8: Wegfall wegen Beendigung der Altersteilzeit von 2 Stelleninhabern

Zu Spalte 9: 1 Hebung BAT VII nach BAT IV a

Zu Spalte 10: **Zugang:**
Umsetzung aus Kap. 04 80 - 425 68 (1 Stelle Verg.Gr. VI b BAT, 1,5 Stellen Verg.Gr. VII BAT), Kap. 04 80 - 425 71 (1 Stelle Verg.Gr. VI b BAT und 0,5 Stellen Verg.Gr. VII BAT), 1 Verg.Gr. VI b aus 04 72 - 425 01 und 04 52 - 425 01 (1 Stelle Ver.Gr. Vb und 1,5 Stellen Verg.Gr. VII).
Abgang:
1,0 Stelle VII nach Kap. 04 59 - 425 01

Von den Stellen sind bestimmt für:

Verg. Gr.	Registraturdienst	Schreibdienst	Vorzimmerdienst	Mischtätigkeiten
IVb	--	--	1,0	--
Vb	1,0	--	1,0	--
VIb	12,0	--	7,0	7,0
VII	1,0	11,5	--	--
Zusammen	14,0	11,5	9,0	7,0

425 41 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
VI b	(972)	1	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
VI b	(993)	--	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeitsverhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht
VII	(972)	1	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
VIII	(993)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeitsverhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht
Zusammen		3	(2)	

425 41 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
VI b	(993)	1,0							1,0									0,0
VI b	(972)	0,0			1,0													1,0
VII	(972)	0,0			1,0													1,0
Versch.		1,0																1,0
Zusammen		2,0			2,0				1,0									3,0

425 69 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)	
IV a	(001)	1		
V c	(001)	1		ku nach Kap. 04 53 - 422 11 Bes.Gr. A 10 Kennung (040)
Zusammen		2	(2)	

426 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t

Bedarf an Arbeitern

Lohngr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)	
Arb.	(005)	4		Kraftfahrer/in
Arb.	(006)	1		Handwerker/in
Zusammen		5	(5)	

Kapitel 04 40
Schulische und außerschulische Erwachsenenbildung

422 01 S T E L L E N P L A N 2002

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)	
A 11	(001)	1,50		Amtmann/Amtfrau davon: 0,5 ku nach Bes. Gr. A 10 Kennung (001)
A 10	(001)	1		Oberinspektor/in
A 5	(Z02)	3		Hauptwart/in 3 Dienstwohnungen für Hausmeister/in
Zusammen		5,50	(5,50)	

Kapitel 04 40
Schulische und außerschulische Erwachsenenbildung

422 11 S T E L L E N P L A N 2002

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)	
A 16	(044)	8		Oberstudiendirektor/in als Leiter/in von zweizügig voll ausgebauten Oberstufengymnasien
A 16	(046)	4		Oberstudiendirektor/in als Leiter/in der Kollegs
A 15	(046)	9		Studiendirektor/in als der/die ständige Vertreter/in des/der Leiters/ Leiterin von zweizügig voll ausgebauten Oberstufengymnasien
A 15	(059)	1		Realschulrektor/in von Realschulen mit mehr als 360 Schülern -ku- nach Bes.Gr. A 14 Kennung (043)
A 15	(067)	14		Studiendirektor/in zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben
A 15	(068)	4		Studiendirektor/in als der/die ständige Vertreter/in des/der Leiters/ Leiterin des Kollegs
A 14	(040)	118,50		Oberstudienrat/rätin
A 14	(056)	1		Realschulkonrektor/in als der/die ständige Vertreter/in des/der Leiters/ Leiterin von Realschulen mit mehr als 360 Schülern -ku- nach Bes.Gr. A 13 Kennung (043)
A 14	(065)	1		Oberstudienrat/rätin/Rektor/in an Gesamtschulen als Leiter/in von Schulzweigen -ku- nach Bes.Gr. A 13 Kennung (057)
A 13	(040)	118,50		Studienrat/rätin
A 13	(059)	37		Lehrer/in
A 12	(040)	1		Lehrer/in
Zusammen		317	(317)	

Kapitel 04 40
Schulische und außerschulische Erwachsenenbildung

422 41 S T E L L E N P L A N 2002

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)	
A 14	(970)	2		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 85 a HBG/§ 85 f HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 13	(970)	3		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 85 a HBG/§ 85 f HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		5	(5)	

425 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)
V b	(001)	1	
VI b	(001)	1	
VII	(001)	2	
VIII	(001)	2	
Zusammen		6	(6)

426 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t

Lohngr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)	
Arb.	(020)	1		Reinigungsdienst
Zusammen		1	(1)	

Kapitel 04 52
Staatliche Schulaufsicht

422 01 S T E L L E N P L A N 2002

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)	
				Aufsteigende Gehälter
A 16	(042)	66		Leitender/de Schulamtsdirektor/in
A 15	(042)	68		Schulamtsdirektor/in
A 15	(001)	29		Regierungsdirektor/in
A 15	(009)	7		Psychologiedirektor/in
A 15	(067)	1	(2)	Studiendirektor/in zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben davon: Umsetzung der Planstelle nach Kap. 04 61 - 422 11 nach Beendigung der Tätigkeit als Frauenbeauftragte
A 14	(010)	51		Psychologieoberrat/rätin davon: 2 (0) ku nach A 13 Kennung (008)
A 14	(001)	12		Regierungsoberrat/rätin davon: 1 (0) ku nach A 13 Kennung (001)
A 14	(040)	4	(2)	Oberstudienrat/rätin davon: Umsetzung der 4 (1) Planstellen nach Kap. 04 55 - 422 11 nach Beendigung der Tätigkeit als Frauenbeauftragte
A 13	(001)	1		Regierungsrat/rätin
A 13	(008)	25		Psychologierat/rätin davon: 1 -ku- nach Kap. 04 55-422 11 Bes.Gr. A 13 Kennung (A 40)
A 13	(040)	2	(3)	Studienrat/rätin Umsetzung von 2 (3) Planstellen nach 04 55 - 422 11 nach Beendigung der Tätigkeit als Frauenbeauftragte
A 13	(049)	--	(1)	Rektor/in als Leiter/in von Grundschulen mit mehr als 80 bis zu 180 Schülern Beendigung der Tätigkeit als Frauenbeauftragte
A 13	(056)	2		Sonderschullehrer/in davon: Umsetzung von 1 Planstelle nach Kap. 04 53 - 422 21 nach Beendigung der Tätigkeit als Frauenbeauftragte
A 13	(057)	2	(4)	Lehrer/in mit der Lehrbefähigung für Haupt-, Real- und Sonderschulen oder Gymnasien Umsetzung von 2 (4) Planstellen nach Kap. 04 53 - 422 11 nach Beendigung der Tätigkeit als Frauenbeauftragte
A 13	(059)	--	(1)	Lehrer/in (Beendigung der Tätigkeit als Frauenbeauftragte)

Kapitel 04 52
Staatliche Schulaufsicht

422 01 S T E L L E N P L A N 2002

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
A 13	(Z01)	7	(8)	Oberamtsrat/rätin
A 12	(001)	26	(28)	Amtsrat/rätin davon: 0 (2) ku nach Bes.Gr. A 10 Kennung (001)
A 12	(040)	3	(1)	Lehrer/in Umsetzung von 3 (1) Planstellen nach Kap. 04 53 - 422 11 nach Beendigung der Tätigkeit als Frauenbeauftragte
A 12	(042)	1		Lehrer/in als Leiter/in von Grundschulen mit bis zu 80 Schülern Umsetzung der Planstelle nach Kap. 04 53 - 422 11 nach Beendigung der Tätigkeit als Frauenbeauftragte
A 11	(001)	46	(47)	Amtmann/Amtfrau davon: 3 (4) ku nach Bes.Gr. A 10 Kennung (001)
A 10	(001)	42	(39)	Oberinspektor/in
A 9 AZ	(001)	0,50		Amtsinspektor/in
A 9	(001)	33,50		Inspektor/in davon: Umsetzung von 1 Planstelle nach Kap. 04 61 - 422 11 Bes.Gr. A 11 Kennung (040) nach Beendigung der Tätigkeit als Frauenbeauftragte
A 8	(001)	2,50		Hauptsekretär/in
A 7	(001)	0,50		Obersekretär/in
Zusammen		432	(435)	

Kapitel 04 52
Staatliche Schulaufsicht

422 01 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2002

Änderung des Stellenplans bei 422 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 15	(067)	2,0												1,0				1,0
A 14	(040)	2,0												1,0		3,0		4,0
A 13	(Z01)	8,0												1,0				7,0
A 13	(059)	1,0															1,0	0,0
A 13	(057)	4,0														1,0	3,0	2,0
A 13	(049)	1,0															1,0	0,0
A 13	(040)	3,0															1,0	2,0
A 12	(040)	1,0														3,0	1,0	3,0
A 12	(001)	28,0							2,0									26,0
A 11	(001)	47,0							1,0									46,0
A 10	(001)	39,0						3,0										42,0
Versch.		299,0																299,0
Zusammen		435,0						3,0	3,0					3,0		7,0	7,0	432,0

Zu Spalte 10: **Abgang:**
1 A 15 (067) nach Kap. 04 01 - 422 01
1 A 14 (040) nach Kap. 04 01 - 422 01
1 A 13 (Z01) nach Kap. 04 01 - 422 01

Zu Spalte 11: **Veränderungen bei den Funktionen der Frauenbeauftragten für die Lehrkräfte:**
Zugang:
3 A 12 Kennung (040) von Kap. 04 53 - 422 11
1 A 13 Kennung (057) von Kap. 04 53 - 422 11
3 A 14 Kennung (040) von Kap. 04 55 - 422 11
Abgang:
1 A 12 Kennung (040) nach Kap. 04 53 - 422 11
1 A 13 Kennung (040) nach Kap. 04 55 - 422 11
3 A 13 Kennung (057) nach Kap. 04 53 - 422 11
1 A 13 Kennung (049) nach Kap. 04 53 - 422 11 unter Umwandlung A 13 Kennung (057)
1 A 13 Kennung (059) nach Kap. 04 53 - 422 11

Kapitel 04 52
Staatliche Schulaufsicht

422 41 S T E L L E N P L A N 2002

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
				Aufsteigende Gehälter
A 16	(981)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) in den Deutschen Bundestag/Hessischen Landtag/ das Europäische Parlament gewählte(n) Bedienstete(n)
A 15	(970)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 85 a HBG/§ 85 f HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 14	(970)	2	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 85 a HBG/§ 85 f HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 13	(970)	--	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 85 a HBG/§ 85 f HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 10	(970)	2		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 85 a HBG/§ 85 f HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 9	(970)	2		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 85 a HBG/§ 85 f HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		8	(8)	

422 41 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2002

Änderung des Stellenplans bei 422 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 14	(970)	1,0			1,0													2,0
A 13	(970)	1,0						1,0										0,0
Versch.		6,0																6,0
Zusammen		8,0			1,0			1,0										8,0

Kapitel 04 52
Staatliche Schulaufsicht

425 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
II a	(001)	1		
IV a	(001)	1		
V b	(001)	15	(9)	davon: 0,5 -Umsetzung- nach Kap. 04 55 - 425 11 Verg.Gr. V b Kennung (001) 1 -ku- nach Kap. 04 53 - 422 11 Bes.Gr. A 10 Kennung (040) 1,0 -Umsetzung- nach Kap. 04 53 - 425 21 Verg.Gr. V b Kennung (001)
V c	(001)	19	(6)	davon: 2 -ku- nach Kap. 04 53 - 425 11 Verg.Gr. IV b Kennung (001) 2 -Umsetzung- nach Kap. 04 53 - 425 21 Verg.Gr. V c Kennung (001)
VI b	(001)	71,50	(84,50)	davon: 2,5 -ku- nach Kap. 04 53 - 422 11 Bes.Gr. A 10 Kennung (040)
VII	(001)	98	(107,50)	davon: 2 -ku- nach Kap. 04 53 - 422 11 Bes.Gr. A 10 Kennung (040) 2,5 (3) -Umsetzung- nach Kap. 04 53 - 425 21 BAT V c Kennung (001)
VIII	(001)	--	(2)	
Azubi	(001)	38		
Zusammen		243,50	(249)	

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1 a und 1 b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

Zu Verg. Gr. VII: Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg. Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

Kapitel 04 52
Staatliche Schulaufsicht

425 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
V b	(001)	9,0										7,0			1,0			15,0
V c	(001)	6,0										13,0						19,0
VI b	(001)	84,5											13,0					71,5
VII	(001)	107,5						0,5		0,5			7,0		1,5			98,0
VIII	(001)	2,0								2,0								0,0
Versch.		40,0																40,0
Zusammen		249,0						0,5		2,5		20,0	20,0		2,5			243,5

Zu Spalte 7: Umsetzung von 0,5 Verg.Gr. Vc BAT Kennung (001)nach Kap. 04 53 - 425 21.

Zu Spalte 10: 1 Verg.Gr. Vb BAT nach Kap. 04 01 - 425 01.

425 41 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
VI b	(972)	4	(3,50)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
VII	(972)	2	(2,50)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
VIII	(972)	1	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		7	(6)	

Kapitel 04 52
Staatliche Schulaufsicht

425 41 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
VI b	(972)	3,5			0,5													4,0
VII	(972)	2,5						0,5										2,0
VIII	(972)	0,0			1,0													1,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		6,0			1,5			0,5										7,0

426 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t

Lohngr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)	
Arb.	(020)	1,50		Reinigungsdienst
Zusammen		1,50	(1,50)	

Kapitel 04 53
Grund-, Haupt-,Real - und Sonderschulen

422 11 S T E L L E N P L A N 2002

Das Ministerium der Finanzen wird ermächtigt, für notwendig werdende Errichtungen neuer Schulen oder sonstige Schulorganisationsänderungen, die mit den vorhandenen Funktionsstellen in den Schulkapiteln nicht abgedeckt werden können, neue Funktionsstellen durch Umsetzung und Umwandlung von Planstellen innerhalb der Schulkapitel zu schaffen.

Die ku-Vermerke werden wirksam bei Versetzung,
Ausscheiden oder Rückernennung der Stelleninhaber.

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)	
				Aufsteigende Gehälter
A 15	(057)	55	(61)	Rektor/in von Grund-, Haupt- und Realschulen, von Haupt- und Realschulen oder von Grund- und Realschulen mit jeweils mehr als 360 Schülern an dem Realschulzweig und der Förderstufe davon: 2 (3) -ku- nach Bes. Gr. A 14 Kennung (043)
A 15	(059)	19		Realschulrektor/in von Realschulen mit mehr als 360 Schülern 2 (1) -ku- nach Bes.Gr. A 14 Kennung (058) 1 (-) -ku- nach Bes.Gr. A 14 Kennung (043)
A 14	(056)	18	(19)	Realschulkonrektor/in als der/die ständige Vertreter/in des/der Leiters/Leiterin von Realschulen mit mehr als 360 Schülern 1 -ku- nach Bes.Gr. A 14 Kennung (059)
A 14	(057)	8	(9)	Zweiter/e Realschulkonrektor/in von Realschulen mit mehr als 540 Schülern davon: - (1) -ku- nach Bes. Gr. A 13 Kennung (057)
A 14	(058)	2		Realschulrektor/in einer Realschule mit mehr als 180 bis zu 360 Schülern
A 14	(059)	3	(2)	Realschulkonrektor/in einer Realschule mit mehr als 180 bis zu 360 Schülern
A 14	(041)	77	(82)	Rektor/in von Grund- und Hauptschulen oder Hauptschulen mit mehr als 360 Schülern davon: 10 (12) -ku- nach Bes. Gr. A 14 Kennung (042) 3 -ku- nach Bes. Gr. A 13 Kennung (044) 3 -ku- nach Bes. Gr. A 14 Kennung (045) 1 (-) -ku-nach Bes.Gr. A 13 Kennung (043)
A 14	(042)	50		Rektor/in von Grund- und Hauptschulen oder Hauptschulen mit mehr als 180 bis zu 360 Schülern davon: 5(6) -ku- nach Bes.GR. A 13 Kennung (045) 2 (4) -ku- nach Bes.Gr. A 13 Kennung (049) 4 (5) -ku- nach Bes.Gr. A 13 Kennung (044)

Kapitel 04 53
Grund-, Haupt-,Real - und Sonderschulen

422 11 S T E L L E N P L A N 2002

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)	
A 14	(043)	60		Rektor/in von Grund-, Haupt-und Realschulen oder von Haupt- und Realschulen mit jeweils mehr als 180 bis zu 360 Schülern an dem Realschulzweig und der Förderstufe oder mehr als 360 Schülern an dem Hauptschulzweig, Realschulzweig und der Förderstufe
A 14	(044)	3		Rektor/in einer Haupt- und Realschule mit bis zu 180 Schülern an dem Realschulzweig und der Förderstufe oder mehr als 180 bis zu 360 Schülern an dem Hauptschulzweig, Realschulzweig und der Förderstufe
A 14	(045)	158	(179)	Rektor/in von Grundschulen mit mehr als 360 Schülern 34 (32) -ku- nach Bes.Gr. A 13 Kennung (044)
A 14	(046)	57	(64)	Konrektor/in als der/die ständige Vertreter/in des/der Leiters/Leiterin von Grund-, Haupt- und Realschulen, von Haupt- und Realschulen oder von Grund- und Realschulen mit jeweils mehr als 360 Schülern an dem Realschulzweig und der Förderstufe davon: 2 (5) -ku- nach Bes.Gr. A 14 Kennung (047) 1 -ku- nach Bes.Gr. A 13 Kennung (048) 1 (-) nach Bes.Gr. A 13 Kennung (043)
A 14	(047)	59	(58)	Konrektor/in als der/die ständige Vertreter/in des/der Leiters/Leiterin von Grund-, Haupt- und Realschulen mit jeweils mehr als 180 bis zu 360 Schülern an dem Realschulzweig und der Förderstufe oder mehr als 360 Schülern an dem Hauptschulzweig, Realschulzweig und der Förderstufe
A 14	(048)	72	(79)	Konrektor/in als der/die ständige Vertreter/in des/der Leiters/Leiterin von Grund- und Hauptschulen oder Hauptschulen mit mehr als 360 Schülern davon: 7 (9) -ku- nach Bes.Gr. A 13 Kennung (042) 4 (3) -ku- nach Bes.Gr. A 12 Kennung (043) 2 (4) -ku- nach Bes.Gr. A 13 Kennung (046)
A 14	(049)	37	(40)	Zweiter/e Konrektor/in von Grund-, Haupt- und Realschulen mit mehr als 540 Schülern, sofern dem Hauptschulzweig und Realschulzweig mehr als 360 Schüler angehören davon: 3 -ku- nach Bes.Gr. A 13 Kennung (048) 2 (4) -ku- nach Bes.Gr. A 13 Kennung (059)
A 14	(050)	40	(42)	Zweiter/e Konrektor/in von Haupt- und Realschulen mit mehr als 540 Schülern davon: 6 -ku- nach Bes.Gr. A 13 Kennung (059)
A 13	(042)	48	(49)	Konrektor/in als der/die ständige Vertreter/in des/der Leiters/Leiterin von Grund- und Hauptschulen oder Hauptschulen mit mehr als 180 bis zu 360 Schülern davon: 3 -ku- nach Bes.Gr. A 13 Kennung (043) 2 (7) -ku- nach Bes.Gr. A 13 Kennung (059) 1 (-) -ku- nach Bes.Gr. A 13 Kennung (046)

Kapitel 04 53
Grund-, Haupt-,Real - und Sonderschulen

422 11 S T E L L E N P L A N 2002

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)	
A 13	(043)	3		Konrektor/in als der/die ständige Vertreter/in des/der Leiters/Leiterin einer Haupt- und Realschule mit jeweils bis zu 180 Schülern an dem Realschulzweig und der Förderstufe oder mehr als 180 bis zu 360 Schülern an dem Hauptschulzweig, Realschulzweig und der Förderstufe
A 13	(044)	346	(357)	Rektor/in von Grundschulen mit mehr als 180 bis zu 360 Schülern davon: 15 (19) -ku- nach Bes.Gr. A 13 Kennung (049)
A 13	(045)	7		Rektor/in von Grund- und Hauptschulen oder Hauptschulen mit mehr als 80 bis zu 180 Schülern davon: 2 (3) -ku- nach Bes.Gr. A 13 Kennung (049) 2 -ku- nach Bes.Gr. A 12 Kennung (042)
A 13	(046)	153	(171)	Konrektor/in als der/die ständige Vertreter/in des/der Leiters/Leiterin von Grundschulen mit mehr als 360 Schülern davon: 29 (25) -ku- nach Bes.Gr. A 12 Kennung (043)
A 13	(047)	12	(14)	Zweiter/e Konrektor/in von Grund- und Hauptschulen oder Hauptschulen mit mehr als 540 Schülern davon: 4 (5) -ku- nach Bes.Gr. A 13 Kennung (059)
A 13	(048)	9	(11)	Zweiter/e Konrektor/in von Grund-, Haupt- und Realschulen mit mehr als 540 Schülern, sofern dem Hauptschulzweig, Realschulzweig und der Förderstufe mehr als 180 bis zu 360 Schüler angehören davon: 1 -ku- nach Bes.Gr. A 13 Kennung (059)
A 13	(049)	318	(327)	Rektor/in als Leiter/in von Grundschulen mit mehr als 80 bis zu 180 Schülern davon: 23 (24) -ku- nach Bes.Gr. A 12 Kennung (042)
A 13	(057)	5598	(5894)	Lehrer/in mit der Lehrbefähigung für Haupt-, Real- und Sonderschulen oder Gymnasien
A 13	(059)	4544	(4536)	Lehrer/in
A 12	(040)	7283,50	(7341)	Lehrer/in
A 12	(042)	106	(97)	Rektor/in als Leiter/in von Grundschulen mit bis zu 80 Schülern
A 12	(043)	351	(364)	Konrektor/in als der/die ständige Vertreter/in des/der Leiters/Leiterin von Grundschulen mit mehr als 180 bis zu 360 Schülern davon: 14 (18) -ku- nach Bes.Gr. A 12 Kennung (040)
A 12	(044)	11	(14)	Zweiter/e Konrektor/in von Grundschulen mit mehr als 540 Schülern davon: 2 (1) -ku- nach Bes.Gr. A 12 Kennung (040)

Kapitel 04 53
Grund-, Haupt-,Real - und Sonderschulen

422 11 S T E L L E N P L A N 2002

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)	
A 11	(041)	506,50	(876)	Fachlehrer/in für musisch-technische Fächer
A 11	(040)	327	(342,50)	Fachlehrer/in
A 10	(040)	14	(38,50)	Fachlehrer/in für musisch-technische Fächer
Zusammen		20355	(21211)	

Kapitel 04 53
Grund-, Haupt-,Real - und Sonderschulen

422 11 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2002

Änderung des Stellenplans bei 422 11

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 15	(057)	61,0							1,0						5,0			55,0
A 14	(059)	2,0												1,0				3,0
A 14	(057)	9,0													1,0			8,0
A 14	(056)	19,0													1,0			18,0
A 14	(050)	42,0												3,0	5,0			40,0
A 14	(049)	40,0													3,0			37,0
A 14	(048)	79,0													7,0			72,0
A 14	(047)	58,0						1,0										59,0
A 14	(046)	64,0							1,0						6,0			57,0
A 14	(045)	179,0													21,0			158,0
A 14	(043)	60,0						1,0							1,0			60,0
A 14	(042)	50,0						2,0							2,0			50,0
A 14	(041)	82,0							2,0						3,0			77,0
A 13	(059)	4536,0						1,0						7,0	1,0	1,0		4544,0
A 13	(057)	5894,0												24,0	323,0	4,0	1,0	5598,0
A 13	(049)	327,0							1,0					18,0	26,0			318,0
A 13	(048)	11,0													2,0			9,0
A 13	(047)	14,0							1,0						1,0			12,0
A 13	(046)	171,0													18,0			153,0
A 13	(044)	357,0												8,0	19,0			346,0
A 13	(042)	49,0													1,0			48,0
A 12	(044)	14,0													3,0			11,0
A 12	(043)	364,0												11,0	24,0			351,0
A 12	(042)	97,0						1,0						8,0				106,0
A 12	(040)	7341,0										300,0		5,0	360,5	1,0	3,0	7283,5
A 11	(041)	876,0											300,0		69,5			506,5
A 11	(040)	342,5													15,5			327,0
A 10	(040)	38,5						1,0							25,5			14,0
Versch.		34,0																34,0
Zusammen		21211,0						7,0	6,0			300,0	300,0	85,0	944,0	6,0	4,0	20355,0

Kapitel 04 53
Grund-, Haupt-,Real - und Sonderschulen

422 11 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2002

Zu Spalte 7: Zugang:
1 A 10 Kennung (040) von Kap. 04 72 - 422 01 A 9 Kennung (001)
Weitere Veränderungen bei ku-Vermerken sind bedingt durch geänderte Schülerzahlen.

Zu Spalte 10: **Zugang:**
5 A 13 Kennung (057) von Kap. 04 58 - 422 11
Abgang:
25 A 10 Kennung (040) nach Kap. 04 53 - 425 11, davon 5 Stellen nach Verg.Gr. IV a BAT Kennung (001) und 20 Stellen nach Verg.Gr. IV b BAT Kennung (001)
10 A 11 Kennung (040) nach Kap. 04 53 - 425 11 Verg.Gr. IV a BAT
35 A 11 Kennung (041) nach Kap. 04 53 - 425 11, davon 15 Stellen nach Verg.Gr. III BAT Kennung (001), 10 Stellen nach Verg.Gr. IV a BAT Kennung (001) und 10 Stellen nach Verg.Gr. IV b BAT Kennung (001)
Schulorganisationsänderungen:
Grundschule "Kappesgärten" in Bensheim - Errichtung einer Grundschule -
1 A 13 Kennung (059) nach A 13 Kennung (044)
1 A 12 Kennung (040) nach A 12 Kennung (043)
794 Abgänge nach Kap. 04 59 - 422 11:
5 A 15 Kennung (057)
2 A 14 Kennung (042)
9 A 14 Kennung (045)
5 A 14 Kennung (046)
1 A 14 Kennung (048) mit 1 ku-Vermerk nach Bes.Gr. A 13 Kennung (042)
5 A 14 Kennung (050)
1 A 13 Kennung (042)
19 A 13 Kennung (044)
8 A 13 Kennung (046)
1 A 13 Kennung (047)
6 A 13 Kennung (049)
294,5 A 13 Kennung (057)
15,5 A 13 Kennung(057) - Ganztagsangebote -
287,5 A 12 Kennung (040)
72 A 12 Kennung (040) - unterrichtliche und außerunterrichtliche Sonderbetreuung vom Ausländern und Aussiedlern -
20 A 12 Kennung (043)
2 A 12 Kennung (044)
34,5 A 11 Kennung (041)
5,5 A 11 Kennung (040)
0,5 A 10 Kennung (040)

Zu Spalte 11: **Änderungen bei Frauenbeauftragten**
Zugang:
1 A 12 Kennung (040)von Kap. 04 52 - 422 01
3 A 13 Kennung (057)von Kap. 04 52 - 422 01
1 A 13 Kennung (049)von Kap. 04 52 - 422 01 unter gleichzeitiger Umwandlung in A 13 (057)
1 A 13 Kennung (059)von Kap. 04 52 - 422 11
Abgang:
3 A 12 Kennung (040) nach Kap. 04 52 - 422 01
1 A 13 Kennung (057) nach Kap. 04 52 - 422 01

In den veranschlagten Stellen bei den Titeln 422 11 und 422 21 sind enthalten:
- bis zu 20 Stellen für Beurlaubung zum Studium der Psychologie mit dem Berufsziel "Schulpsychologe"
- bis zu 25 Stellen für Beurlaubung zum Aufbau-/Zusatzstudium der Sonderpädogogik

Kapitel 04 53
Grund-, Haupt-,Real - und Sonderschulen

422 11 S T E L L E N P L A N 2002

Übersicht über den Bedarf an beamteten Hilfskräften

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
A 13	(A42)	125	(150)	Lehrer/in an Hauptschulen und Realschulen z.A.
A 12	(A41)	13	(75)	Lehrer/in an Grundschulen z.A.
Zusammen		138	(225)	

422 11 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2002

Änderung des Stellenplans bei 422 11

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 13	(A42)	150,0													25,0			125,0
A 12	(A41)	75,0													62,0			13,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		225,0													87,0			138,0

Zu Spalte 10: Abgang:
25 A 13 Kennung A 42 nach Kap. 04 59 - 422 11
62 A 12 Kennung A 41 nach Kap. 04 59 - 422 11

Kapitel 04 53
Grund-, Haupt-,Real - und Sonderschulen

422 21 S T E L L E N P L A N 2002

Das Ministerium der Finanzen wird ermächtigt, für notwendig werdende Errichtungen neuer Schulen oder sonstige Schulorganisationsänderungen, die mit den vorhandenen Funktionsstellen in den Schulkapiteln nicht abgedeckt werden können, neue Funktionsstellen durch Umsetzung und Umwandlung von Planstellen innerhalb der Schulkapitel zu schaffen.

Die ku-Vermerke werden wirksam bei Versetzung,
Ausscheiden oder Rückernennung der Stelleninhaber.

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)	
				Aufsteigende Gehälter
A 15	(058)	37	(38)	Sonderschulrektor/in einer Schule für Lernhilfe mit mehr als 200 Schülern oder einer sonstigen Sonderschule mit mehr als 120 Schülern 1 Stelle für den/die Leiter/in eines mit der Schule verbundenen Heimes 4 (5) -ku-nach Bes.Gr. A 14 Kennung (051)
A 14	(051)	88		Sonderschulrektor/in einer Schule für Lernhilfe mit mehr als 100 bis zu 200 Schülern oder einer sonstigen Sonderschule mit mehr als 60 bis zu 120 Schülern 4 (8) -ku- nach Bes.Gr. A 14 Kennung (052)
A 14	(052)	53	(60)	Sonderschulrektor/in einer Schule für Lernhilfe mit bis zu 100 Schülern oder einer sonstigen Sonderschule mit bis zu 60 Schülern - (1) -ku- nach Bes.Gr. A 13 Kennung (056)
A 14	(053)	36	(35)	Sonderschulkonrektor/in als der/die ständige Vertreter/in des/der Leiters/ Leiterin einer Schule für Lernhilfe mit mehr als 200 Schülern oder einer sonstigen Sonderschule mit mehr als 120 Schülern - (1) -ku- nach Bes.Gr. A 13 Kennung (056) 3 (2) -ku- nach Bes.Gr. A 14 Kennung (054)
A 14	(054)	88	(90)	Sonderschulkonrektor/in als der/die ständige Vertreter/in des/der Leiters/ Leiterin einer Schule für Lernhilfe mit mehr als 100 bis zu 200 Schülern oder einer sonstigen Sonderschule mit mehr als 60 bis zu 120 Schülern 3 (7) -ku- nach Bes.Gr. A 13 Kennung (056)
A 14	(055)	18		Zweiter/e Sonderschulkonrektor/in einer Schule für Lernhilfe mit mehr als 300 Schülern oder einer sonstigen Sonderschule mit mehr als 150 Schülern - (1) -ku- nach Bes.Gr. A 13 Kennung (056)
A 13	(056)	2500,50	(2643)	Sonderschullehrer/in davon: höchstens 368 (390) mit einer Amtszulage gem. Fußnote 4 zur Bes.Gr. A 13 HAnpG. 2.BesVNG, 1 Planstelle für die Vorsitzende des Hauptpersonalrats der Lehrerinnen und Lehrer
A 11	(043)	58	(59)	Fachlehrer/in sozialpädagogischer Richtung
Zusammen		2878,50	(3031)	

Kapitel 04 53
Grund-, Haupt-,Real - und Sonderschulen

422 21 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2002

Änderung des Stellenplans bei 422 21

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 15	(058)	38,0							1,0									37,0
A 14	(054)	90,0										3,0		5,0				88,0
A 14	(053)	35,0										1,0						36,0
A 14	(052)	60,0							1,0					1,0			5,0	53,0
A 14	(051)	88,0						1,0				4,0		5,0				88,0
A 13	(056)	2643,0						1,0					8,0	140,5		5,0		2500,5
A 11	(043)	59,0												1,0				58,0
Versch.		18,0																18,0
Zusammen		3031,0						2,0	2,0			8,0	8,0	152,5		5,0	5,0	2878,5

Zu Spalte 7: Wirksamwerden von ku-Vermerken aufgrund geänderter Schülerzahlen.

Zu Spalte 10: 152,5 Stellen nach Kap. 04 59 - 422 11:
5 A 14 Kennung (051)
1 A 14 Kennung (052)
5 A 14 Kennung (054)
89,5 A 13 Kennung (056)
51 A 13 Kennung (056)
1 A 11 Kennung (043)

422 41 S T E L L E N P L A N 2002

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)	
				Aufsteigende Gehälter
A 15	(969)	2		Leerstelle(n) für (eine(n)) für den Privatschuldienst beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 15	(970)	1	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 15	(981)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) in den Deutschen Bundestag/Hessischen Landtag/ das Europäische Parlament gewählte(n) Bedienstete(n)
A 14	(965)	45		Leerstelle(n) für (eine(n)) nach § 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 14	(969)	1		Leerstelle(n) für (eine(n)) für den Privatschuldienst beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 14	(970)	4	(2)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 85 a HBG/§ 85 f HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 14	(989)	2		Leerstelle(n) für (eine(n)) an Universitäten als pädagogische Mitarbeiter abgeordnete(n) Lehrer/in (vgl. die Erläuterungen zu 15 07, 15 10 und 15 13 - 422 01)
A 14	(981)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) in den Deutschen Bundestag/Hessischen Landtag/ das Europäische Parlament gewählte(n) Bedienstete(n)
A 14	(968)	10		Leerstelle(n) für (eine(n)) für den Auslandsschuldienst beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 14	(967)	3		Leerstelle(n) für (eine(n)) zur vorübergehenden Tätigkeit in den Entwicklungsländern beurlaubte(n) Bedienstete(n
A 13	(965)	1495	(1561)	Leerstelle(n) für (eine(n)) nach § 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 13	(970)	120	(105)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 85 a HBG/§ 85 f HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 13	(989)	22		Leerstelle(n) für (eine(n)) an Universitäten als pädagogische Mitarbeiter abgeordnete(n) Lehrer/in (vgl. die Erläuterungen zu 15 07, 15 10 und 15 13 - 422 01)
A 13	(981)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) in den Deutschen Bundestag/Hessischen Landtag/ das Europäische Parlament gewählte(n) Bedienstete(n)
A 13	(974)	4	(3)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 13	(969)	90	(49)	Leerstelle(n) für (eine(n)) für den Privatschuldienst beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 13	(968)	40		Leerstelle(n) für (eine(n)) für den Auslandsschuldienst beurlaubte(n) Bedienstete(n)

Kapitel 04 53
Grund-, Haupt-,Real - und Sonderschulen

422 41 S T E L L E N P L A N 2002

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
A 13	(967)	7		Leerstelle(n) für (eine(n)) zur vorübergehenden Tätigkeit in den Entwicklungsländern beurlaubte(n) Bedienstete(n
A 12	(970)	260	(192)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 85 a HBG/§ 85 f HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 12	(974)	15	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 12	(981)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) in den Deutschen Bundestag/Hessischen Landtag/ das Europäische Parlament gewählte(n) Bedienstete(n)
A 11	(970)	25	(22)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 85 a HBG/§ 85 f HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		2150	(2071)	

422 41 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2002

Änderung des Stellenplans bei 422 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 15	(970)	0,0			1,0													1,0
A 14	(970)	2,0			2,0													4,0
A 13	(974)	3,0			1,0													4,0
A 13	(970)	105,0			32,0			13,0							4,0			120,0
A 13	(969)	49,0												41,0				90,0
A 13	(965)	1561,0													66,0			1495,0
A 12	(974)	1,0			14,0													15,0
A 12	(970)	192,0			84,0										16,0			260,0
A 11	(970)	22,0			6,0			3,0										25,0
Versch.		136,0																136,0
Zusammen		2071,0			140,0			16,0						41,0	86,0			2150,0

Zu Spalte 10: 45 Stellen nach Kap. 04 59 - 422 41

425 11 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
III	(001)	39	(28)	
IV a	(001)	393	(382)	davon: 9 Fachlehrer/in sozialpädagogischer Richtung 359 (373) Ausländischer/e Lehrer/in.
IV a	(T01)	1		
IV b	(001)	101	(76,50)	davon: 2,5 Ausländischer/e Lehrer/in, 67,5 (74) Fachlehrer/in sozialpädagogischer Richtung.
Zusammen		534	(487,50)	

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1 a und 1 b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

Kapitel 04 53
Grund-, Haupt-,Real - und Sonderschulen

425 11 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 11

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
III	(001)	28,0												15,0	4,0			39,0
IV a	(001)	382,0												25,0	14,0			393,0
IV b	(001)	76,5						1,0						30,0	6,5			101,0
Versch.		1,0																1,0
Zusammen		487,5						1,0						70,0	24,5			534,0

Zu Spalte 7: 1 Stelle BAT VIb von Kap. 04 72 - 425 01 nach BAT IVb (001)

Zu Spalte 10: **Zugang von Kap. 04 53 - 422 11:**
25 A 10 Kennung (040) unter gleichzeitiger Umwandlung in
5 Stellen Verg.Gr. BAT IV a Kennung (001)
20 Stellen Verg.Gr. BAT IV b Kennung (001)
10 A 11 Kennung (040) unter gleichzeitiger Umwandlung in 10 Stellen Verg.Gr. BAT IV a Kennung (001)
35 A 11 Kennung (041) unter gleichzeitiger Umwandlung in
15 Stellen Verg.Gr. BAT III Kennung (001)
10 Stellen Verg.Gr. BAT IV a Kennung(001)
10 Stellen Verg.Gr. BAT IV b Kennung (001)
Abgang:
24,5 Stellen nach Kap. 04 59 - 425 11

Kapitel 04 53
Grund-, Haupt-,Real - und Sonderschulen

425 21 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)
IV a	(001)	5	(6)
IV b	(001)	--	(4)
V b	(001)	67	(69)
V b	(T01)	1	
V c	(001)	105	(108)
Zusammen		178	(188)

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1 a und 1 b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

425 21 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 21

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
IV a	(001)	6,0													1,0			5,0
IV b	(001)	4,0													4,0			0,0
V b	(001)	69,0						1,0							3,0			67,0
V c	(001)	108,0						0,5							3,5			105,0
Versch.		1,0																1,0
Zusammen		188,0						1,5							11,5			178,0

Zu Spalte 7: 0,5 V c Kennung (001) von Kap. 04 52 - 425 01 VII Kennung (001)
1 Arbeiterstelle (008) von Kap. 04 72 - 426 01 nach BAT Vb (001)

Zu Spalte 10: Abgang von 11,5 Stellen nach Kap. 04 59 - 425 11

Kapitel 04 53
Grund-, Haupt-,Real - und Sonderschulen

425 41 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
II a	(972)	--	(2)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
III	(972)	3	(2)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
IV a	(972)	4	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
IV b	(972)	5	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
V b	(972)	3	(2)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
V c	(972)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		16	(9)	

425 41 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
II a	(972)	2,0						2,0										0,0
III	(972)	2,0			1,0													3,0
IV a	(972)	1,0			5,0										2,0			4,0
IV b	(972)	1,0			4,0													5,0
V b	(972)	2,0			2,0										1,0			3,0
Versch.		1,0																1,0
Zusammen		9,0			12,0			2,0						3,0				16,0

Zu Spalte 10: 3 Stellen nach Kap. 04 59 - 425 41.

Kapitel 04 55
Gymnasien

422 11 S T E L L E N P L A N 2002

Das Ministerium der Finanzen wird ermächtigt, für notwendig werdende Errichtungen neuer Schulen oder sonstige Schulorganisationsänderungen, die mit den vorhandenen Funktionsstellen in den Schulkapiteln nicht abgedeckt werden können, neue Funktionsstellen durch Umsetzung und Umwandlung von Planstellen innerhalb der Schulkapitel zu schaffen.

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)	
				Aufsteigende Gehälter
A 16	(043)	88	(92)	Oberstudiendirektor/in als Leiter/in von voll ausgebauten Gymnasien mit mehr als 360 Schülern
A 16	(044)	19	(20)	Oberstudiendirektor/in als Leiter/in von zweizügig voll ausgebauten Oberstufengymnasien
A 15	(043)	6	(7)	Studiendirektor/in als Leiter/in von nicht voll ausgebauten Gymnasien
A 15	(044)	1		Studiendirektor/in als Leiter/in eines voll ausgebauten Gymnasiums mit bis zu 360 Schülern
A 15	(045)	87	(92)	Studiendirektor/in als der/die ständige Vertreter/in des/der Leiters/ Leiterin von voll ausgebauten Gymnasien mit mehr als 360 Schülern
A 15	(046)	18	(19)	Studiendirektor/in als der/die ständige Vertreter/in des/der Leiters/ Leiterin von zweizügig voll ausgebauten Oberstufengymnasien
A 15	(047)	6	(7)	Studiendirektor/in als der/die ständige Vertreter/in des/der Leiters/ Leiterin von nicht voll ausgebauten Gymnasien
A 15	(048)	1		Studiendirektor/in als der/die ständige Vertreter/in eines voll ausgebauten Gymnasiums mit bis zu 360 Schülern
A 15	(067)	409	(441)	Studiendirektor/in zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben davon: 1 -kw- nach Ausscheiden des Stelleninhabers (Justus-Liebig Schule Darmstadt) 7 (20) -ku- nach A 13 Kennung (040) (betrifft Studienleiter an Oberstufengymnasien)
A 14	(040)	3820,50	(3977,50)	Oberstudienrat/rätin
A 13	(040)	4210,50	(4338,50)	Studienrat/rätin
A 11	(041)	11	(18)	Fachlehrer/in für musisch-technische Fächer
Zusammen		8677	(9014)	

422 11 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2002

Änderung des Stellenplans bei 422 11

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 16	(044)	20,0													1,0			19,0
A 16	(043)	92,0													4,0			88,0
A 15	(067)	441,0							12,0						20,0			409,0
A 15	(047)	7,0													1,0			6,0
A 15	(046)	19,0													1,0			18,0
A 15	(045)	92,0													5,0			87,0
A 15	(043)	7,0													1,0			6,0
A 14	(040)	3977,5													154,0		3,0	3820,5
A 13	(040)	4338,5						19,0						12,0	160,0	1,0		4210,5
A 11	(041)	18,0													7,0			11,0
Versch.		2,0																2,0
Zusammen		9014,0						19,0	12,0					12,0	354,0	1,0	3,0	8677,0

Zu Spalte 7: **Zugang:**
7 A 13 Kennung (040) von Kap. 04 58 - 422 11 A 15 Kennung (067)

Zu Spalte 10: **Zugang:**
11 A 13 Kennung (040) von Kap. 04 58 - 422 11
Abgang:
353 Stellen nach Kap. 04 59 - 422 11 (davon 1 ku-Vermerk bei A 15 Kennung (067) nach A 13 Kennung (040)

Zu Spalte 11: **Zugang:**
1 A 13 Kennung (040) von Kap. 04 52 - 422 01 (Frauenbeauftragte)
Abgang:
3 A 14 Kennung (040) nach Kap. 04 52 - 422 01 (Frauenbeauftragte)

422 11 S T E L L E N P L A N 2002

Übersicht über den Bedarf an beamteten Hilfskräften

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
A 13	(A40)	107,50	(145)	Studienrat/rätin z.A.
Zusammen		107,50	(145)	

Kapitel 04 55
Gymnasien

422 11 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2002

Änderung des Stellenplans bei 422 11

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 13	(A40)	145,0													37,5			107,5
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		145,0													37,5			107,5

Zu Spalte 10: **Abgang:**
37,5 A 13 Kennung (A40) nach Kap. 04 59 - 422 11

422 41 S T E L L E N P L A N 2002

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)	
			Aufsteigende Gehälter	
A 16	(968)	8		Leerstelle(n) für (eine(n)) für den Auslandsschuldienst beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 16	(969)	2		Leerstelle(n) für (eine(n)) für den Privatschuldienst beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 15	(968)	13		Leerstelle(n) für (eine(n)) für den Auslandsschuldienst beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 15	(969)	41		Leerstelle(n) für (eine(n)) für den Privatschuldienst beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 15	(970)	4	(3)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 85 a HBG/§ 85 f HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 15	(981)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) in den Deutschen Bundestag/Hessischen Landtag/ das Europäische Parlament gewählte(n) Bedienstete(n)
A 14	(965)	89	(94)	Leerstelle(n) für (eine(n)) nach § 92 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 14	(968)	86	(90)	Leerstelle(n) für (eine(n)) für den Auslandsschuldienst beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 14	(969)	241	(211)	Leerstelle(n) für (eine(n)) für den Privatschuldienst beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 14	(970)	44	(46)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 85 a HBG/§ 85 f HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 14	(974)	3	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 14	(981)	4		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) in den Deutschen Bundestag/Hessischen Landtag/ das Europäische Parlament gewählte(n) Bedienstete(n)
A 14	(989)	26		Leerstelle(n) für (eine(n)) an Universitäten als pädagogische Mitarbeiter abgeordnete(n) Lehrer/in
A 13	(965)	183	(216)	Leerstelle(n) für (eine(n)) nach § 92 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 13	(968)	80	(85)	Leerstelle(n) für (eine(n)) für den Auslandsschuldienst beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 13	(969)	197		Leerstelle(n) für (eine(n)) für den Privatschuldienst beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 13	(970)	50	(47)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 85 a HBG/§ 85 f HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 13	(974)	5,50	(3)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)

Kapitel 04 55
Gymnasien

422 41 S T E L L E N P L A N 2002

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
A 13	(981)	1	(2)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) in den Deutschen Bundestag/Hessischen Landtag/ das Europäische Parlament gewählte(n) Bedienstete(n)
A 13	(989)	5		Leerstelle(n) für (eine(n)) an Universitäten als pädagogische Mitarbeiter abgeordnete(n) Lehrer/in
A 12	(970)	2	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		1085,50	(1095)	

422 41 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2002

Änderung des Stellenplans bei 422 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 15	(970)	3,0			2,0			1,0										4,0
A 14	(974)	1,0			2,0													3,0
A 14	(970)	46,0			19,0			19,0							2,0			44,0
A 14	(969)	211,0												30,0				241,0
A 14	(968)	90,0													4,0			86,0
A 14	(965)	94,0													5,0			89,0
A 13	(981)	2,0													1,0			1,0
A 13	(974)	3,0			3,0										0,5			5,5
A 13	(970)	47,0			20,0			15,0							2,0			50,0
A 13	(968)	85,0													5,0			80,0
A 13	(965)	216,0													33,0			183,0
A 12	(970)	0,0			2,0													2,0
Versch.		297,0																297,0
Zusammen		1095,0			48,0			35,0						30,0	52,5			1085,5

Zu Spalte 10: 22,5 Stellen nach Kap. 04 59 - 422 41

422 41 S T E L L E N P L A N 2002

Übersicht über den Bedarf an Leerstellen für beamtete Hilfskräfte

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)	
A 13	(969)	45		Leerstelle(n) für (eine(n)) für den Privatschuldienst beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		45	(45)	

425 11 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)
I b	(001)	17	(18)
II a	(001)	31	(53)
IV b	(001)	3	(6)
Zusammen		51	(77)

425 11 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 11

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
I b	(001)	18,0													1,0			17,0
II a	(001)	53,0													22,0			31,0
IV b	(001)	6,0													3,0			3,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		77,0													26,0			51,0

Zu Spalte 10: **Abgang:**
26 Stellen nach Kap. 04 59 - 425 11

425 41 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
II a	(972)	4	(2)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
II b	(972)	1	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
IV a	(972)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach §50 Abs.2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
IV b	(972)	2	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
V b	(972)	--	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		8	(4)	

425 41 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
II a	(972)	2,0			3,0			1,0										4,0
II b	(972)	0,0			1,0													1,0
IV b	(972)	0,0			2,0													2,0
V b	(972)	1,0						1,0										0,0
Versch.		1,0																1,0
Zusammen		4,0			6,0			2,0										8,0

Kapitel 04 58
Gesamtschulen

422 11 S T E L L E N P L A N 2002

Das Ministerium der Finanzen wird ermächtigt, für notwendig werdende Errichtungen neuer Schulen oder sonstige Schulorganisationsänderungen, die mit den vorhandenen Funktionsstellen in den Schulkapiteln nicht abgedeckt werden können, neue Funktionsstellen durch Umsetzung und Umwandlung von Planstellen innerhalb der Schulkapitel zu schaffen.

Die ku-Vermerke werden wirksam bei Versetzung,
Ausscheiden oder Rückernennung der Stelleninhaber.

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)	
			Aufsteigende Gehälter	
A 16	(047)	46	(48)	Direktor/in von Gesamtschulen als Leiter/in einer Gesamtschule mit Oberstufe
A 16	(048)	27	(32)	Direktor/in von Gesamtschulen als Leiter/in einer Gesamtschule ohne Oberstufe mit mehr als 1.000 Schülern davon: 10 (16) -ku- nach Bes.Gr. A 15 Kennung (060)
A 15	(060)	127		Direktor/in von Gesamtschulen als Leiter/in einer Gesamtschule ohne Oberstufe mit bis zu 1.000 Schülern
A 15	(061)	46	(48)	Direktor/in an einer Gesamtschule als der/die ständige Vertreter/in des/der Leiters/Leiterin von Gesamtschulen mit Oberstufe
A 15	(062)	32	(34)	Direktor/in an einer Gesamtschule als der/die ständige Vertreter/in des/der Leiters/Leiterin von Gesamtschulen ohne Oberstufe mit mehr als 1.000 Schülern davon: 15 (18) -ku- nach Bes.Gr. A 15 Kennung (063)
A 15	(063)	122	(125)	Direktor/in an einer Gesamtschule als der/die ständige Vertreter/in des/der Leiters/Leiterin von Gesamtschulen ohne Oberstufe mit bis zu 1.000 Schülern
A 15	(064)	80	(89)	Pädagogischer/sche Leiter/in an einer Gesamtschule mit Oberstufe oder ohne Oberstufe mit mehr als 1.000 Schülern davon: 21(25) -ku- nach Bes.Gr. A 15 Kennung (065) 34 (35) -ku- nach Kap. 04 55 - 422 11 Bes.Gr. A 13 Kennung (040)
A 15	(065)	115	(118)	Pädagogischer/e Leiter/in an einer Gesamtschule ohne Oberstufe mit bis zu 1.000 Schülern davon: 44 (45) -ku- nach Kap. 04 55 - 422 11 Bes.Gr. A 13 Kennung (040)
A 15	(066)	46	(48)	Studiendirektor/in als Leiter/in einer gymnasialen Oberstufe an einer Gesamtschule
A 15	(067)	132	(142)	Studiendirektor/in zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben davon: 48 (57) ku nach Kap. 04 55 - 422 11, Bes.Gr. A 13 Kennung (040) (ausgenommen sind die Fachbereichsleiter)

Kapitel 04 58
Gesamtschulen

422 11 S T E L L E N P L A N 2002

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
A 14	(060)	38	(41)	Oberstudienrat/rätin/Rektor/in an Gesamtschulen als Leiter/in der integrierten Jahrgangsstufe 7 bis 10 mit mehr als 360 Schülern, jedoch weniger als 540 Schülern davon: 1 -ku- nach Bes.Gr. A 14 Kennung (061) 3 (5) -ku- nach Bes.Gr. A 14 Kennung (062) 1 (0) -ku- nach Bes.Gr. A 14 Kennung (065)
A 14	(061)	16	(15)	Oberstudienrat/rätin/Rektor/in an Gesamtschulen als Leiter/in der integrierten Jahrgangsstufe 7 bis 10 mit mehr als 180 bis zu 360 Schülern
A 14	(062)	43	(57)	Oberstudienrat/rätin/Rektor/in an Gesamtschulen als Leiter/in der integrierten Jahrgangsstufe 7 bis 10 mit mehr als 540 Schülern davon: - (2) -ku- nach Bes.Gr. A 14 Kennung (060) - (1) -ku- nach Bes.Gr. A 14 Kennung (061) 3 (5) -ku- nach Kap. 04 53 - 422 11 Bes.Gr. A 13 Kennung (057)
A 14	(065)	261	(263)	Oberstudienrat/rätin/Rektor/in an Gesamtschulen als Leiter/in von Schulzweigen davon: 1 -ku- nach Bes.Gr. A 14 Kennung (060) 9 (15) -ku- nach Kap. 04 53 - 422 11 Bes.Gr. A 13 Kennung (057) 6 -ku- nach Kap. 04 55 - 422 11 Bes.Gr. A 14 Kennung (040)
A 14	(063)	34	(46)	Oberstudienrat/rätin/Rektor/in an einer Gesamtschule als Leiter/in von Förderstufen mit mehr als 360 Schülern davon: 13 (23) -ku- nach Bes.Gr. A 14 Kennung (064) 1 (4) -ku- nach Kap. 04 53 - 422 11 Bes.Gr. A 13 Kennung (057)
A 14	(064)	128	(125)	Oberstudienrat/rätin/Rektor/in an einer Gesamtschule als Leiter/in von Förderstufen mit mehr als 180 bis zu 360 Schülern davon: 9 (10) -ku- nach Kap. 04 53 - 422 11 Bes.Gr. A 13 Kennung (057)
A 13	(040)	--		Studienrat/rätin
A 13	(052)	4	(6)	Rektor/in an einer Gesamtschule als Leiter/in einer Grundstufe mit mehr als 360 Schülern 1 (-) -ku- nach Kap. 04 53 - 422 11 Bes.Gr. A 13 Kennung (057)
A 13	(053)	8	(6)	Rektor/in an einer Gesamtschule als Leiter/in einer Grundstufe mit mehr als 180 bis zu 360 Schülern
A 13	(057)	--		Lehrer/in mit der Lehrbefähigung für Haupt-, Real- und Sonderschulen oder Gymnasien
Zusammen		1305	(1370)	

422 11 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2002

Änderung des Stellenplans bei 422 11

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 16	(048)	32,0													5,0			27,0
A 16	(047)	48,0													2,0			46,0
A 15	(067)	142,0							7,0						3,0			132,0
A 15	(066)	48,0													2,0			46,0
A 15	(065)	118,0													3,0			115,0
A 15	(064)	89,0													4,0		5,0	80,0
A 15	(063)	125,0						1,0							4,0			122,0
A 15	(062)	34,0							1,0						1,0			32,0
A 15	(061)	48,0													2,0			46,0
A 15	(060)	127,0												2,0	2,0			127,0
A 14	(065)	263,0							8,0			6,0						261,0
A 14	(064)	125,0						6,0							3,0			128,0
A 14	(063)	46,0							6,0						3,0		3,0	34,0
A 14	(062)	57,0							1,0						12,0		1,0	43,0
A 14	(061)	15,0						1,0				1,0			1,0			16,0
A 14	(060)	41,0										1,0			4,0			38,0
A 13	(057)	0,0											7,0	9,0	6,0	4,0		0,0
A 13	(053)	6,0												2,0				8,0
A 13	(052)	6,0													2,0			4,0
A 13	(040)	0,0											1,0	1,0	5,0	5,0		0,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		1370,0						8,0	23,0			8,0	8,0	14,0	64,0	9,0	9,0	1305,0

Kapitel 04 58
Gesamtschulen

422 11 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2002

Zu Spalte 7: **Abgang:**
8 A 14 Kennung (065) nach Kap. 04 53 - 422 11 A 13 Kennung (057)
7 A 15 Kennung (067) nach Kap. 04 55 - 422 11 A 13 Kennung (040)
Wirksamwerden von ku - Vermerken aufgrund veränderter Schülerzahlen.

Zu Spalte 10: **Zugang:**
1 A 14 Kennung (060) von Kap. 04 53 - 422 11 A 13 Kennung (057)
1 A 14 Kennung (061) von Kap. 04 55 - 422 11 A 13 Kennung (040)
3 A 14 Kennung (065) von Kap. 04 53 - 422 11 A 13 Kennung (057)
2 A 13 Kennung (053) von Kap. 04 53 - 422 11 A 13 Kennung (057)
Abgang:
2 A 13 Kennung (052) nach Kap. 04 53 - 422 11 A 13 Kennung (057)
1 A 14 Kennung (062) nach Kap. 04 53 - 422 11 A 13 Kennung (057)
3 A 14 Kennung (063) nach Kap. 04 53 - 422 11 A 13 Kennung (057)
5 A 15 Kennung (064) nach Kap. 04 55 - 422 11 A 13 Kennung (040)
46 Stellenumsetzungen nach Kap. 04 59 - 422 11:
2 A 16 Kennung (047)
3 A 16 Kennung (048) mit 2 ku Vermerken
2 A 15 Kennung (060)
2 A 15 Kennung (061)
1 A 15 Kennung (062)
4 A 15 Kennung (063)
4 A 15 Kennung (064) mit 1 ku Vermerk nach Bes.Gr. A 15 Kennung (065) und 1 ku Vermerk nach A 13 Kennung (040)
3 A 15 Kennung (065) mit 1 ku Vermerk
2 A 15 Kennung (066)
3 A 15 Kennung (067) mit 2 ku Vermerken
3 A 14 Kennung (060) mit 1 ku Vermerk nach A 14 Kennung (062)
1 A 14 Kennung (061)
10 A 14 Kennung (062)mit 1 ku Vermerk nach A 14 Kennung (060) und 1 ku Vermerk nach Kap. 04 53 - 422 11 Bes.Gr. A 13 Kennung (057)
3 A 14 Kennung (063)mit 1 ku Vermerk nach A 14 Kennung (064)
3 A 14 Kennung (064)

Stellenveränderungen wegen Schulorganisationsmaßnahmen:
Wilhelm-Filchner-Schule, Wolfhagen - Umwandlung integrierte Gesamtschule in eine kooperative Gesamtschule mit Förderstufe -
2 A 14 Kennung (062) nach A 14 Kennung (065)
1 A 13 Kennung (057) von Kap. 04 53 - 422 11 nach A 14 Kennung (065)

Gesamtschule Baunatal-Altenbauna -Umwandlung integrierte Gesamtschule in eine kooperative Gesamtschule mit Förderstufe und Gymnasialzweig ab Klasse 5 -
1 A 14 Kennung (060) nach A 14 Kennung (065)
2 A 13 Kennung (057) von Kap. 04 53 - 422 11 nach A 14 Kennung (065)

Kapitel 04 58
Gesamtschulen

422 41 S T E L L E N P L A N 2002

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
				Aufsteigende Gehälter
A 16	(981)	--	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) in den Deutschen Bundestag/Hessischen Landtag/ das Europäische Parlament gewählte(n) Bedienstete(n)
A 15	(970)	4	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 85 a HBG/§ 85 f HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 15	(974)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n) davon: 1 für den geschäftsführenden Vorstand der GEW.
A 15	(981)	1	(3)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) in den Deutschen Bundestag/Hessischen Landtag/ das Europäische Parlament gewählte(n) Bedienstete(n)
A 14	(970)	--		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 14	(981)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) in den Deutschen Bundestag/Hessischen Landtag/ das Europäische Parlament gewählte(n) Bedienstete(n)
A 14	(989)	1		Leerstelle(n) für (eine(n)) an Universitäten als pädagogische Mitarbeiter abgeordnete(n) Lehrer/in
A 13	(974)	--	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		8	(9)	

Kapitel 04 58
Gesamtschulen

422 41 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2002

Änderung des Stellenplans bei 422 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 16	(981)	1,0						1,0										0,0
A 15	(981)	3,0						1,0						1,0				1,0
A 15	(970)	1,0			3,0													4,0
A 14	(970)	0,0			1,0									1,0				0,0
A 13	(974)	1,0						1,0										0,0
Versch.		3,0																3,0
Zusammen		9,0			4,0			3,0						2,0				8,0

Zu Spalte 10: 2 Stellen nach Kap. 04 59 - 422 41

422 11 S T E L L E N P L A N 2002

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)	
A 16	(043)	4	(--)	Oberstudiendirektor/in als Leiter/in von voll ausgebauten Gymnasien mit mehr als 360 Schülern
A 16	(044)	1	(--)	Oberstudiendirektor/in als Leiter/in von zweizügig voll ausgebauten Oberstufengymnasien
A 16	(047)	2	(--)	Direktor/in von Gesamtschulen als Leiter/in einer Gesamtschule mit Oberstufe
A 16	(048)	3	(--)	Direktor/in von Gesamtschulen als Leiter/in einer Gesamtschule ohne Oberstufe mit mehr als 1.000 Schülern 2 (0) ku nach Bes. Gr. A 15 Kennung (060)
A 16	(049)	2	(--)	Oberstudiendirektor/in als Leiter/in einer beruflichen Schule mit mehr als 360 Schülern
A 15	(043)	1	(--)	Studiendirektor/in als Leiter/in von nicht voll ausgebauten Gymnasien
A 15	(045)	5	(--)	Studiendirektor/in als der/die ständige Vertreter/in des/der Leiters/ Leiterin von voll ausgebauten Gymnasien mit mehr als 360 Schülern
A 15	(046)	1	(--)	Studiendirektor/in als der/die ständige Vertreter/in des/der Leiters/ Leiterin von zweizügig voll ausgebauten Oberstufengymnasien
A 15	(047)	1	(--)	Studiendirektor/in als der/die ständige Vertreter/in des/der Leiters/ Leiterin von nicht voll ausgebauten Gymnasien
A 15	(057)	5	(--)	Rektor/in von Grund-, Haupt- und Realschulen, von Haupt- und Realschulen oder von Grund- und Realschulen mit jeweils mehr als 360 Schülern an dem Realschulzweig und der Förderstufe
A 15	(060)	2	(--)	Direktor/in von Gesamtschulen als Leiter/in einer Gesamtschule ohne Oberstufe mit bis zu 1.000 Schülern
A 15	(061)	2	(--)	Direktor/in an einer Gesamtschule als der/die ständige Vertreter/in des/der Leiters/Leiterin von Gesamtschulen mit Oberstufe
A 15	(062)	1	(--)	Direktor/in an einer Gesamtschule als der/die ständige Vertreter/in des/der Leiters/Leiterin von Gesamtschulen ohne Oberstufe mit mehr als 1.000 Schülern
A 15	(063)	4	(--)	Direktor/in an einer Gesamtschule als der/die ständige Vertreter/in des/der Leiters/Leiterin von Gesamtschulen ohne Oberstufe mit bis zu 1.000 Schülern
A 15	(064)	4	(--)	Pädagogischer/sche Leiter/in an einer Gesamtschule mit Oberstufe oder ohne Oberstufe mit mehr als 1.000 Schülern 1 (0) -ku- nach Bes.Gr. A 15 Kennung (065) 1 (0) -ku- nach Bes.Gr. A 13 Kennung (040)
A 15	(065)	3	(--)	Pädagogischer/e Leiter/in an einer Gesamtschule ohne Oberstufe mit bis zu 1.000 Schülern 1 (0) -ku- nach Bes. Gr. A 13 Kennung (040)

422 11 S T E L L E N P L A N 2002

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)	
A 15	(066)	2	(--)	Studiendirektor/in als Leiter/in einer gymnasialen Oberstufe an einer Gesamtschule
A 15	(067)	36	(--)	Studiendirektor/in zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben 3 (0)-ku- nach Bes.Gr. A 13 Kennung (040) (Ausgenommen sind die Fachbereichsleiter)
A 15	(070)	2	(--)	Studiendirektor/in als der/die ständige Vertreter/in des/der Leiters/ Leiterin von beruflichen Schulen mit mehr als 360 Schülern
A 14	(040)	221	(--)	Oberstudienrat/rätin
A 14	(042)	2	(--)	Rektor/in von Grund-, Haupt-und Realschulen oder Hauptschulen mit mehr als 180 bis zu 360 Schülern
A 14	(045)	9	(--)	Rektor/in von Grundschulen mit mehr als 360 Schülern 1 (0) ku nach Bes.Gr. A 13 Kennung A 13 (044)
A 14	(046)	5	(--)	Konrektor/in als der/die ständige Vertreter/in des/der Leiters/Leiterin von Grund-, Haupt- und Realschulen, von Haupt- und Realschulen oder von Grund- und Realschulen mit jeweils mehr als 360 Schülern an dem Realschulzweig und der Förderstufe
A 14	(048)	1	(--)	Konrektor/in als der/die ständige Vertreter/in des/der Leiters/Leiterin von Grund- und Hauptschulen oder Hauptschulen mit mehr als 360 Schülern 1 (0) ku nach Bes.Gr. A 13 Kennung (042)
A 14	(050)	5	(--)	Zweiter/e Konrektor/in von Haupt- und Realschulen mit mehr als 540 Schülern 1 (0) ku nach Bes.Gr. A 13 Kennung (059)
A 14	(051)	5	(--)	Sonderschulrektor/in einer Schule für Lernhilfe mit mehr als 100 bis zu 200 Schülern oder einer sonstigen Sonderschule mit mehr als 60 bis zu 120 Schülern
A 14	(052)	1	(--)	Sonderschulrektor/in einer Schule für Lernhilfe mit bis zu 100 Schülern oder einer sonstigen Sonderschule mit bis zu 60 Schülern
A 14	(054)	5	(--)	Sonderschulkonrektor/in als der/die ständige Vertreter/in des/der Leiters/ Leiterin einer Schule für Lernhilfe mit mehr als 100 bis zu 200 Schülern oder einer sonstigen Sonderschule mit mehr als 60 bis zu 120 Schülern
A 14	(060)	3	(--)	Oberstudienrat/rätin/Rektor/in an Gesamtschulen als Leiter/in der integrierten Jahrgangsstufe 7 bis 10 mit mehr als 360 Schülern, jedoch weniger als 540 Schülern 2 (0) ku nach Bes.Gr. A 14 (062)
A 14	(061)	1	(--)	Oberstudienrat/rätin/Rektor/in an Gesamtschulen als Leiter/in der integrierten Jahrgangsstufe 7 bis 10 mit mehr als 180 bis zu 360 Schülern
A 14	(062)	10	(--)	Oberstudienrat/rätin/Rektor/in an Gesamtschulen als Leiter/in der integrierten Jahrgangsstufe 7 bis 10 mit mehr als 540 Schülern 1 (0) -ku- nach Bes.Gr. A 14 Kennung (060) 1 (0) -ku- nach Bes. Gr. A 13 Kennung (057)

Kapitel 04 59
Bildungsregion Landkreis Groß-Gerau

422 11 S T E L L E N P L A N 2002

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)	
A 14	(063)	3	(--)	Oberstudienrat/rätin/Rektor/in an einer Gesamtschule als Leiter/in von Förderstufen mit mehr als 360 Schülern 1 (0)-ku- nach Bes.Gr. A 14 Kennung (064)
A 14	(064)	3	(--)	Oberstudienrat/rätin/Rektor/in an einer Gesamtschule als Leiter/in von Förderstufen mit mehr als 180 bis zu 360 Schülern
A 13	(040)	232	(--)	Studienrat/rätin
A 13	(042)	1	(--)	Konrektor/in als der/die ständige Vertreter/in des/der Leiters/Leiterin von Grund- und Hauptschulen oder Hauptschulen mit mehr als 180 bis zu 360 Schülern
A 13	(044)	19	(--)	Rektor/in von Grundschulen mit mehr als 180 bis zu 360 Schülern
A 13	(046)	8	(--)	Konrektor/in als der/die ständige Vertreter/in des/der Leiters/Leiterin von Grundschulen mit mehr als 360 Schülern
A 13	(047)	1	(--)	Zweiter/e Konrektor/in von Grund- und Hauptschulen oder Hauptschulen mit mehr als 540 Schülern 1 (0) -ku- nach Bes.Gr. A 13 Kennung (057)
A 13	(049)	6	(--)	Rektor/in als Leiter/in von Grundschulen mit mehr als 80 bis zu 180 Schülern
A 13	(056)	140,50	(--)	Sonderschullehrer/in davon: höchstens 22 (0) mit einer Amtszulage gem. Fußnote 4 zur Bes.Gr. A 13 HAnpG. 2. BesVNG.
A 13	(057)	310	(--)	Lehrer/in mit der Lehrbefähigung für Haupt-, Real- und Sonderschulen oder Gymnasien
A 12	(040)	359,50	(--)	Lehrer/in
A 12	(041)	45	(--)	Fachlehrer/in
A 12	(043)	20	(--)	Konrektor/in als der/die ständige Vertreter/in des/der Leiters/Leiterin von Grundschulen mit mehr als 180 bis zu 360 Schülern
A 12	(044)	2	(--)	Zweiter/e Konrektor/in von Grundschulen mit mehr als 540 Schülern
A 12	(045)	3	(--)	Fachlehrer/in für arbeitstechnische Fächer als Koordinator/in für Fachpraxis an beruflichen Schulen
A 11	(040)	5,50	(--)	Fachlehrer/in
A 11	(041)	41,50	(--)	Fachlehrer/in für musisch-technische Fächer
A 11	(042)	26,50	(--)	Fachlehrer/in für arbeitstechnische Fächer

Kapitel 04 59
Bildungsregion Landkreis Groß-Gerau

422 11 S T E L L E N P L A N 2002

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)	
A 11	(043)	1	(--)	Jugendleiter/in im Schuldienst
A 10	(040)	0,50	(--)	Fachlehrer/in für musisch-technische Fächer
A 10	(041)	4,50	(--)	Fachlehrer/in für arbeitstechnische Fächer
Zusammen		1581,50	(--)	

Kapitel 04 59
Bildungsregion Landkreis Groß-Gerau

422 11 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2002

Änderung des Stellenplans bei 422 11

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 16	(049)	0,0												2,0				2,0
A 16	(048)	0,0												3,0				3,0
A 16	(047)	0,0												2,0				2,0
A 16	(044)	0,0												1,0				1,0
A 16	(043)	0,0												4,0				4,0
A 15	(070)	0,0												2,0				2,0
A 15	(067)	0,0												36,0				36,0
A 15	(066)	0,0												2,0				2,0
A 15	(065)	0,0												3,0				3,0
A 15	(064)	0,0												4,0				4,0
A 15	(063)	0,0												4,0				4,0
A 15	(062)	0,0												1,0				1,0
A 15	(061)	0,0												2,0				2,0
A 15	(060)	0,0												2,0				2,0
A 15	(057)	0,0												5,0				5,0
A 15	(047)	0,0												1,0				1,0
A 15	(046)	0,0												1,0				1,0
A 15	(045)	0,0												5,0				5,0
A 15	(043)	0,0												1,0				1,0
A 14	(064)	0,0												3,0				3,0
A 14	(063)	0,0												3,0				3,0
A 14	(062)	0,0												10,0				10,0
A 14	(061)	0,0												1,0				1,0
A 14	(060)	0,0												3,0				3,0
A 14	(054)	0,0												5,0				5,0
A 14	(052)	0,0												1,0				1,0
A 14	(051)	0,0												5,0				5,0
A 14	(050)	0,0												5,0				5,0
A 14	(048)	0,0												1,0				1,0
A 14	(046)	0,0												5,0				5,0
A 14	(045)	0,0												9,0				9,0
A 14	(042)	0,0												2,0				2,0
A 14	(040)	0,0												221,0				221,0
A 13	(057)	0,0												310,0				310,0
A 13	(056)	0,0												140,5				140,5
A 13	(049)	0,0												6,0				6,0
A 13	(047)	0,0												1,0				1,0
A 13	(046)	0,0												8,0				8,0
A 13	(044)	0,0												19,0				19,0
A 13	(042)	0,0												1,0				1,0
A 13	(040)	0,0												232,0				232,0
A 12	(045)	0,0												3,0				3,0
A 12	(044)	0,0												2,0				2,0
A 12	(043)	0,0												20,0				20,0
A 12	(041)	0,0												45,0				45,0

Kapitel 04 59
Bildungsregion Landkreis Groß-Gerau

422 11 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2002

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 12	(040)	0,0												359,5				359,5
A 11	(043)	0,0												1,0				1,0
A 11	(042)	0,0												26,5				26,5
A 11	(041)	0,0												41,5				41,5
A 11	(040)	0,0												5,5				5,5
A 10	(041)	0,0												4,5				4,5
A 10	(040)	0,0												0,5				0,5
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		0,0												1581,5				1581,5

Zu Spalte 10: Umsetzungen von Kap.
04 53 - 422 11 (794 Stellen)
04 53 - 422 21 (152,5 Stellen)
04 55 - 422 11 (353 Stellen)
04 58 - 422 11 (46 Stellen)
04 61 - 422 11 (236 Stellen)

422 11 S T E L L E N P L A N 2002

Übersicht über den Bedarf an beamteten Hilfskräften

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)	
A 13	(A40)	56	(--)	Studienrat/rätin z.A.
A 13	(A42)	25	(--)	Lehrer/in an Hauptschulen und Realschulen z.A.
A 12	(A41)	62	(--)	Lehrer/in an Grundschulen z.A.
Zusammen		143	(--)	

Kapitel 04 59
Bildungsregion Landkreis Groß-Gerau

422 11 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2002

Änderung des Stellenplans bei 422 11 02

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 13	(A42)	0,0												25,0				25,0
A 13	(A40)	0,0												56,0				56,0
A 12	(A41)	0,0												62,0				62,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		0,0												143,0				143,0

Zu Spalte 10: 25 A 13 Kennung A 42 von Kap. 04 53 - 422 11
37,5 A 13 Kennung A 40 von Kap. 04 55 - 422 11
18,5 A 13 Kennung A 40 von Kap. 04 61 - 422 11
62 A 12 Kennung A 41 von Kap. 04 53 - 422 11

Kapitel 04 59
Bildungsregion Landkreis Groß-Gerau

422 41 S T E L L E N P L A N 2002

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)	
A 15	(981)	1	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) in den Deutschen Bundestag/Hessischen Landtag/ das Europäische Parlament gewählte(n) Bedienstete(n)
A 14	(968)	4	(--)	Leerstelle(n) für (eine(n)) für den Auslandsschuldienst beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 14	(970)	3	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 13	(965)	33	(--)	Leerstelle(n) für (eine(n)) nach § 92 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 13	(968)	5	(--)	Leerstelle(n) für (eine(n)) für den Auslandsschuldienst beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 13	(970)	6	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 13	(974)	0,50	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 13	(981)	1	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) in den Deutschen Bundestag/Hessischen Landtag/ das Europäische Parlament gewählte(n) Bedienstete(n)
A 12	(968)	1	(--)	Leerstelle(n) für (eine(n)) für den Auslandsschuldienst beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 12	(970)	15	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 11	(970)	1	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		70,50	(--)	

Kapitel 04 59
Bildungsregion Landkreis Groß-Gerau

422 41 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2002

Änderung des Stellenplans bei 422 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 15	(981)	0,0												1,0				1,0
A 14	(970)	0,0												3,0				3,0
A 14	(968)	0,0												4,0				4,0
A 13	(981)	0,0												1,0				1,0
A 13	(974)	0,0												0,5				0,5
A 13	(970)	0,0												6,0				6,0
A 13	(968)	0,0												5,0				5,0
A 13	(965)	0,0												33,0				33,0
A 12	(970)	0,0												15,0				15,0
A 12	(968)	0,0												1,0				1,0
A 11	(970)	0,0												1,0				1,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		0,0												70,5				70,5

425 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
IV a	(001)	1	(--)	1 (0) ku nach Kap. 04 61 - 422 11 Bes.Gr. A 11 Kennung (042) 1 Dienstwohnung für Heimleiter/in
VI b	(001)	1	(--)	
VII	(001)	1,50	(--)	
Zusammen		3,50	(--)	

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1 a und 1 b zum BAT die Eingruppierung in eine höher Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.
Zu Verg.Gr. VII: Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg.Gr. VII bis IX BAT zu vergüten.

Kapitel 04 59
Bildungsregion Landkreis Groß-Gerau

425 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
IV a	(001)	0,0												1,0				1,0
VI b	(001)	0,0												1,0				1,0
VII	(001)	0,0												1,5				1,5
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		0,0												3,5				3,5

Zu Spalte 10: Umsetzungen aus Kap. 04 01 - 425 01 (1 BAT VII) und 04 80 - 425 65 (1 BAT IVa, 1 BAT VIb und 0,5 BAT VII).

425 11 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
I b	(001)	5,50	(--)	
II a	(001)	22	(--)	
III	(001)	4	(--)	
IV a	(001)	18	(--)	davon 14 ausländische Lehrkräfte
IV b	(001)	13,50	(--)	davon 6,5 Fachlehrer/in sozialpädagogischer Richtung
V b	(001)	3	(--)	
V c	(001)	3,50	(--)	
Zusammen		69,50	(--)	

Kapitel 04 59
Bildungsregion Landkreis Groß-Gerau

425 11 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 11

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
I b	(001)	0,0												5,5				5,5
II a	(001)	0,0												22,0				22,0
III	(001)	0,0												4,0				4,0
IV a	(001)	0,0												18,0				18,0
IV b	(001)	0,0												13,5				13,5
V b	(001)	0,0												3,0				3,0
V c	(001)	0,0												3,5				3,5
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		0,0												69,5				69,5

Zu Spalte 10: Umsetzungen von Kap.
04 53 - 425 11 (24,5 Stellen)
04 53 - 425 21 (11,5 Stellen)
04 55 - 425 11 (26,0 Stellen)
04 61 - 425 11 (7,5 Stellen)

425 41 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
IV a	(972)	2	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
V b	(972)	1	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		3	(--)	

Kapitel 04 59
Bildungsregion Landkreis Groß-Gerau

425 41 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
IV a	(972)	0,0												2,0				2,0
V b	(972)	0,0												1,0				1,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		0,0												3,0				3,0

Zu Spalte 10: 3 Stellen von Kap. 04 53 - 425 41.

Kapitel 04 61
Berufs-, Berufsfach - und Fachschulen

422 11 S T E L L E N P L A N 2002

Das Ministerium der Finanzen wird ermächtigt, für notwendig werdende Errichtungen neuer Schulen oder sonstige Schulorganisationsänderungen, die mit den vorhandenen Funktionsstellen in den Schulkapiteln nicht abgedeckt werden können, neue Funktionsstellen durch Umsetzung und Umwandlung von Planstellen innerhalb der Schulkapitel zu schaffen.

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)	
				Aufsteigende Gehälter
A 16	(049)	103	(105)	Oberstudiendirektor/in als Leiter/in einer beruflichen Schule mit mehr als 360 Schülern
A 15	(070)	104	(106)	Studiendirektor/in als der/die ständige Vertreter/in des/der Leiters/ Leiterin von beruflichen Schulen mit mehr als 360 Schülern
A 15	(071)	2		Studiendirektor/in als Leiter/in einer beruflichen Schule mit mehr als 80 bis zu 360 Schülern
A 15	(073)	2		Studiendirektor/in als der/die ständige Vertreter/in des/der Leiters/ Leiterin von beruflichen Schulen mit mehr als 80 bis zu 360 Schülern
A 15	(067)	436	(449)	Studiendirektor/in zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben
A 14	(040)	2248	(2315)	Oberstudienrat/rätin davon: 4 für zu einem Studium Beurlaubte
A 13	(040)	2518	(2591)	Studienrat/rätin davon: 5 für zu einem Studium Beurlaubte
A 13	(058)	37		Realschullehrer/in
A 12	(041)	57	(102)	Fachlehrer/in
A 12	(045)	106	(109)	Fachlehrer/in für arbeitstechnische Fächer als Koordinator/in für Fachpraxis an beruflichen Schulen
A 11	(040)	150		Fachlehrer/in
A 11	(043)	43		Jugendleiter/in im Schuldienst
A 11	(042)	547,50	(574)	Fachlehrer/in für arbeitstechnische Fächer
A 10	(041)	14,50	(19)	Fachlehrer/in für arbeitstechnische Fächer
Zusammen		6368	(6604)	

Kapitel 04 61
Berufs-, Berufsfach - und Fachschulen

422 11 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2002

Änderung des Stellenplans bei 422 11

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 16	(049)	105,0													2,0			103,0
A 15	(070)	106,0													2,0			104,0
A 15	(067)	449,0													13,0			436,0
A 14	(040)	2315,0													67,0			2248,0
A 13	(040)	2591,0													73,0			2518,0
A 12	(045)	109,0													3,0			106,0
A 12	(041)	102,0													45,0			57,0
A 11	(042)	574,0													26,5			547,5
A 10	(041)	19,0													4,5			14,5
Versch.		234,0																234,0
Zusammen		6604,0													236,0			6368,0

Zu Spalte 10: Abgang von 236 Stellen nach Kap. 04 59 - 422 11

422 11 S T E L L E N P L A N 2002

Übersicht über den Bedarf an beamteten Hilfskräften

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)	
A 13	(A40)	92,50	(111)	Studienrat/rätin z.A.
Zusammen		92,50	(111)	

Kapitel 04 61
Berufs-, Berufsfach - und Fachschulen

422 11 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2002

Änderung des Stellenplans bei 422 11

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 13	(A40)	111,0													18,5			92,5
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		111,0													18,5			92,5

Zu Spalte : **Abgang:**
18,5 A 13 Kennung A 40 nach Kap. 04 59 - 422 11

422 41 S T E L L E N P L A N 2002

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
				Aufsteigende Gehälter
A 16	(974)	--	(2)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 15	(967)	3		Leerstelle(n) für (eine(n)) zur vorübergehenden Tätigkeit in den Entwicklungsländern beurlaubte(n) Bedienstete(n
A 15	(968)	2		Leerstelle(n) für (eine(n)) für den Auslandsschuldienst beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 15	(969)	1		Leerstelle(n) für (eine(n)) für den Privatschuldienst beurlaubte(n) Bedienstete(n) für den Leiter der Buchhändlerschule in Frankfurt/Main
A 15	(970)	2	(4)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 85 a HBG/§ 85 f HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 15	(974)	--	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 14	(965)	25		Leerstelle(n) für (eine(n)) nach § 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 14	(967)	5		Leerstelle(n) für (eine(n)) zur vorübergehenden Tätigkeit in den Entwicklungsländern beurlaubte(n) Bedienstete(n
A 14	(968)	2		Leerstelle(n) für (eine(n)) für den Auslandsschuldienst beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 14	(969)	5	(4)	Leerstelle(n) für (eine(n)) für den Privatschuldienst beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 14	(970)	4	(13)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 85 a HBG/§ 85 f HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 14	(981)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) in den Deutschen Bundestag/Hessischen Landtag/ das Europäische Parlament gewählte(n) Bedienstete(n)
A 14	(989)	4		Leerstelle(n) für (eine(n)) an Universitäten als pädagogische Mitarbeiter abgeordnete(n) Lehrer/in
A 13	(965)	70		Leerstelle(n) für (eine(n)) nach § 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 13	(967)	8		Leerstelle(n) für (eine(n)) zur vorübergehenden Tätigkeit in den Entwicklungsländern beurlaubte(n) Bedienstete(n
A 13	(968)	10		Leerstelle(n) für (eine(n)) für den Auslandsschuldienst beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 13	(969)	12		Leerstelle(n) für (eine(n)) für den Privatschuldienst beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 13	(970)	23	(20)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 85 a HBG/§ 85 f HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)

422 41 S T E L L E N P L A N 2002

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
A 13	(981)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) in den Deutschen Bundestag/Hessischen Landtag/ das Europäische Parlament gewählte(n) Bedienstete(n)
A 13	(989)	2		Leerstelle(n) für (eine(n)) an Universitäten als pädagogische Mitarbeiter abgeordnete(n) Lehrer/in
A 12	(970)	2		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 85 a HBG/§ 85 f HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 12	(982)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) zur vorübergehenden Tätigkeit in den Entwicklungsländern beurlaubte(n) Bedienstete(n
A 11	(969)	2		Leerstelle(n) für (eine(n)) für den Privatschuldienst beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 11	(970)	5	(6)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 85 a HBG/§ 85 f HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 11	(982)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) zur vorübergehenden Tätigkeit in den Entwicklungsländern beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 10	(970)	1	(4)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 85 a HBG/§ 85 f HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		192	(206)	

422 41 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2002

Änderung des Stellenplans bei 422 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 16	(974)	2,0						2,0										0,0
A 15	(974)	1,0						1,0										0,0
A 15	(970)	4,0			1,0			3,0										2,0
A 14	(970)	13,0			3,0			12,0										4,0
A 14	(969)	4,0												1,0				5,0
A 13	(970)	20,0			9,0			6,0										23,0
A 11	(970)	6,0			1,0			1,0							1,0			5,0
A 10	(970)	4,0						3,0										1,0
Versch.		152,0																152,0
Zusammen		206,0			14,0			28,0						1,0	1,0			192,0

Zu Spalte 10: **Zugang:**
1 A 15 Kennung (969) von Kap. 04 71 - 422 41 unter gleichzeitiger Umwandlung nach A 14 Kennung (969)
Abgang:
1 A 11 Kennung (970) nach Kap. 04 59 - 422 41

425 11 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)
I b	(001)	10,50	(15)
IV a	(001)	7	(10)
Zusammen		17,50	(25)

Kapitel 04 61
Berufs-, Berufsfach - und Fachschulen

425 11 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 11

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
I b	(001)	15,0													4,5			10,5
IV a	(001)	10,0													3,0			7,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		25,0													7,5			17,5

Zu Spalte 10: **Abgang:**
7,5 Stellen nach Kap. 04 59 - 425 11

425 41 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)	
II a	(972)	1	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
IV b	(972)	1	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
V b	(972)	2	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
VII	(972)	1	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		5	(1)	

Kapitel 04 61
Berufs-, Berufsfach - und Fachschulen

425 41 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
II a	(972)	0,0			1,0													1,0
IV b	(972)	0,0			1,0													1,0
V b	(972)	1,0			1,0													2,0
VII	(972)	0,0			1,0													1,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		1,0			4,0													5,0

Kapitel 04 64
Staatliche Fachschulen

422 01 S T E L L E N P L A N 2002

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
A 11	(001)	3	(4)	Amtmann/Amtfrau davon: 2 (3) ku nach Bes.Gr. A 10 Kennung (001)- (außer Fachschule Weilburg)
A 10	(001)	1	(--)	Oberinspektor/in
A 5	(Z02)	1		Hauptwart/in
Zusammen		5	(5)	

422 01 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2002

Änderung des Stellenplans bei 422 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch: § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 11	(001)	4,0							1,0									3,0
A 10	(001)	0,0						1,0										1,0
Versch.		1,0																1,0
Zusammen		5,0						1,0	1,0									5,0

Kapitel 04 64
Staatliche Fachschulen

422 11 S T E L L E N P L A N 2002

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
A 16	(049)	1		Oberstudiendirektor/in als Leiter/in einer beruflichen Schule mit mehr als 360 Schülern
A 15	(067)	8		Studiendirektor/in zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben
A 15	(070)	1		Studiendirektor/in als der/die ständige Vertreter/in des/der Leiters/ Leiterin von beruflichen Schulen mit mehr als 360 Schülern
A 15	(071)	3		Studiendirektor/in als Leiter/in einer beruflichen Schule mit mehr als 80 bis zu 360 Schülern
A 15	(073)	3		Studiendirektor/in als der/die ständige Vertreter/in des/der Leiters/ Leiterin von beruflichen Schulen mit mehr als 80 bis zu 360 Schülern
A 14	(040)	40		Oberstudienrat/rätin
A 13	(040)	30		Studienrat/rätin
A 12	(045)	3		Fachlehrer/in für arbeitstechnische Fächer als Koordinator/in für Fachpraxis an beruflichen Schulen
A 11	(042)	14		Fachlehrer/in für arbeitstechnische Fächer
Zusammen		103	(103)	

422 41 S T E L L E N P L A N 2002

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
A 15	(970)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 85 a HBG/§ 85 f HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		1	(1)	

Kapitel 04 64
Staatliche Fachschulen

425 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)	
V b	(001)	1		
V c	(001)	1		
VI b	(001)	2		
VII	(001)	13,50		1 Dienstwohnung für Wohnheimleiter/in 2 Dienstwohnungen für Hausmeister/in
VIII	(001)	1		
Azubi	(001)	1		
Zusammen		19,50	(19,50)	

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der beranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in en Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1 a und 1 b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

Zu Verg. Gr. VII: soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg.Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

425 11 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)
IV a	(001)	5	
IV b	(001)	3	
Zusammen		8	(8)

Kapitel 04 64
Staatliche Fachschulen

425 41 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
III	(982)	1	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) zur vorübergehenden Tätigkeit in den Entwicklungsländern beurlaubte(n) Bedienstete(n)
VI b	(972)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		2	(1)	

425 41 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
III	(982)	0,0			1,0													1,0
Versch.		1,0																1,0
Zusammen		1,0			1,0													2,0

Kapitel 04 64
Staatliche Fachschulen

426 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t

Lohngr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)	
Arb.	(006)	5		Handwerker/in
Arb.	(007)	1		Koch/Köchin
Arb.	(008)	3		Hausarbeiter/in
Arb.	(020)	9		Reinigungsdienst
Zusammen		18	(18)	

426 41 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t

Lohngr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)	
Arb.	(970)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 85 a HBG/§ 85 f HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Arb.	(993)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeitsverhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht
Zusammen		2	(2)	

425 69 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)
IV a	(001)	1	
Zusammen		1	(1)

Kapitel 04 71
Lehrerausbildung

422 01 S T E L L E N P L A N 2002

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)	
A 16	(023)	1	(--)	Direktor/in des Amtes für Lehrerausbildung
A 16	(042)	--	(3)	Leitender/de Schulamtsdirektor/in
A 16	(050)	10		Oberstudiendirektor/in als Leiter/in von Studienseminaren für das Lehramt an Gymnasien
A 16	(051)	5		Oberstudiendirektor/in als Leiter/in von Studienseminaren für das Lehramt an beruflichen Schulen
A 16	(053)	5	(--)	Leitender/de Direktor/in am Amt für Lehrerausbildung davon 1(0) ku (Umsetzung) nach Kap. 04 52 - 422 01
A 16	(055)	--	(5)	Leitender/de Direktor/in eines Wissenschaftlichen Prüfungsamtes für die Lehrämter an einer Universität oder Gesamthochschule
A 15	(037)	8	(--)	Direktor/in am Amt für Lehrerausbildung davon 3(0) (Umsetzung) ku nach Kap. 04 52 - 422 01
A 15	(042)	--	(2)	Schulamtsdirektor/in
A 15	(050)	10	(11)	Studiendirektor/in als ständiger/e Vertreter/in des/der Leiters/Leiterin von Studienseminaren für das Lehramt an Gymnasien
A 15	(051)	7		Studiendirektor/in als ständiger/e Vertreter/in des/der Leiters/Leiterin von Studienseminaren für das Lehramt an beruflichen Schulen davon 1 (0) (Umsetzung) ku nach Kap. 04 52 - 422 01
A 15	(053)	15	(19)	Direktor/in von Studienseminaren für das Lehramt an Grund-, Haupt-, Real- und Sonderschulen
A 15	(054)	1		Studiendirektor/in als Fachleiter/in an Studienseminaren für das Lehramt an Gymnasien 1 (0) kw Koordinatorin/Koordinator für Anpassungslehrgänge der EU-Lehrer
A 15	(077)	--	(4)	Direktor/in eines Wissenschaftlichen Prüfungsamtes für die Lehrämter an einer Universität oder Gesamthochschule
A 14	(001)	2	(--)	Regierungsoberrat/rätin
A 14	(066)	18	(19)	Rektor/in als Ausbildungsleiter/in und ständiger/e Vertreter/in des/der Direktors/ Direktorin von Studienseminaren für das Lehramt an Grund-, Haupt-, Real- und Sonderschulen
A 13	(001)	--	(1)	Regierungsrat/rätin
A 13	(Z01)	2	(--)	Oberamtsrat/rätin
A 12	(001)	2		Amtsrat/rätin

Kapitel 04 71
Lehrerausbildung

422 01 S T E L L E N P L A N 2002

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
A 11	(001)	15	(11)	Amtmann/Amtfrau 4 (1) ku nach Bes.Gr. A 10 Kennung (001)
A 10	(001)	1	(--)	Oberinspektor/in
Zusammen		102	(100)	

422 01 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2002

Änderung des Stellenplans bei 422 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 16	(055)	5,0															5,0	0,0
A 16	(053)	0,0														5,0		5,0
A 16	(042)	3,0													2,0		1,0	0,0
A 16	(023)	0,0														1,0		1,0
A 15	(077)	4,0															4,0	0,0
A 15	(053)	19,0													4,0			15,0
A 15	(050)	11,0													1,0			10,0
A 15	(042)	2,0													2,0			0,0
A 15	(037)	0,0												4,0		4,0		8,0
A 14	(066)	19,0													1,0			18,0
A 14	(001)	0,0												2,0				2,0
A 13	(Z01)	0,0												2,0				2,0
A 13	(001)	1,0													1,0			0,0
A 11	(001)	11,0							1,0	2,0				3,0				15,0
A 10	(001)	0,0						1,0										1,0
Versch.		25,0																25,0
Zusammen		100,0						1,0	1,0	2,0				11,0	11,0	10,0	10,0	102,0

Kapitel 04 71
Lehrerausbildung

422 11 S T E L L E N P L A N 2002

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)	
A 15	(054)	322		Studiendirektor/in als Fachleiter/in an Studienseminaren für das Lehramt an Gymnasien
A 15	(055)	100		Studiendirektor/in als Fachleiter/in an Studienseminaren für das Lehramt an beruflichen Schulen
A 14	(067)	328		Rektor/in als Ausbildungsleiter/in
A 12	(046)	1		Fachlehrer/in für arbeitstechnische Fächer als Fachleiter/in an berufspädagogischen Fachseminaren
Zusammen		751	(751)	

Das Aufkommen aus freien Stellen kann vorübergehend für die Unterrichtserteilung bei entsprechendem Schulformen oder zur Gewährung einer Stellenzulage nach Maßgabe des geltenden Besoldungsrechts für bis zu 450 Ausbildungsaufträge im Rahmen der Referendarausbildung verwandt werden.

Kapitel 04 71
Lehrerausbildung

422 41 S T E L L E N P L A N 2002

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)	
A 15	(968)	1		Leerstelle(n) für (eine(n)) für den Auslandsschuldienst beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 15	(969)	3,50	(4,50)	Leerstelle(n) für (eine(n)) für den Privatschuldienst beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 15	(970)	2	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 85 a HBG/§ 85 f HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 15	(974)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 15	(981)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) in den Deutschen Bundestag/Hessischen Landtag/ das Europäische Parlament gewählte(n) Bedienstete(n)
A 14	(970)	3	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 85 a HBG/§ 85 f HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 14	(989)	1		Leerstelle(n) für (eine(n)) an Universitäten als pädagogische Mitarbeiter abgeordnete(n) Lehrer/in
A 13	(970)	81	(105)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 85 a HBG/§ 85 f HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		93,50	(115,50)	

Kapitel 04 71
Lehrerausbildung

422 41 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2002

Änderung des Stellenplans bei 422 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 15	(970)	1,0			1,0													2,0
A 15	(969)	4,5												1,0				3,5
A 14	(970)	1,0			2,0													3,0
A 13	(970)	105,0						24,0										81,0
Versch.		4,0																4,0
Zusammen		115,5			3,0			24,0						1,0				93,5

Zu Spalte 10: **Abgang:**
1 A 15 Kennung (969) nach Kap. 04 61 - 422 41 unter gleichzeitiger Umwandlung nach A 14 Kennung (969)

422 61 S T E L L E N P L A N 2002

Übersicht über den Bedarf an Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
A 13	(W40)	1745	(1605)	Studienreferendar/in für das Lehramt an Gymnasien
A 13	(W41)	600	(500)	Studienreferendar/in für das Lehramt an beruflichen Schulen
A 13	(W42)	610	(530)	Lehramtsreferendar/in für das Lehramt an Haupt- und Realschulen
A 13	(W43)	600	(560)	Lehramtsreferendar/in für das Lehramt an Sonderschulen
A 12	(W40)	1270	(1230)	Lehramtsreferendar/in
A 10	(W41)	110		Fachlehreranwärter/in
Zusammen		4935	(4535)	

Kapitel 04 71
Lehrerausbildung

422 61 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2002

Änderung des Stellenplans bei 422 61

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 13	(W43)	560,0								40,0								600,0
A 13	(W42)	530,0								80,0								610,0
A 13	(W41)	500,0								100,0								600,0
A 13	(W40)	1605,0								140,0								1745,0
A 12	(W40)	1230,0								40,0								1270,0
Versch.		110,0																110,0
Zusammen		4535,0								400,0								4935,0

Zu Spalte 8: Von den neuen Stellen dürfen jeweils 200 zum 01.05 und 01.11 besetzt werden.
Hieraus können zu Lasten freier Stellen, auch Unterhaltsbehilfen an bedürftige Referendare und zu Lasten von bis zu 40 freien Stellen Unterhaltsbeihilfen für EU-Bewerber, die an Anpassungslehrgängen teilnehmen, geleistet werden.

Kapitel 04 71
Lehrerausbildung

425 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)	
V b	(001)	1		
V c	(001)	2		2 (0) ku nach Verg.Gr. VI b
VI b	(001)	9,50		
VII	(001)	48,50		davon: 9 (0) (Umsetzung) ku nach Kap. 04 52
Zusammen		61	(61)	

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1 a und 1 b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

Zu Verg. Gr. VII: Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg. Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

425 41 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)	
VII	(972)	1,50		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		1,50	(1,50)	

Kapitel 04 72
Hessisches Landesinstitut für Pädagogik (HeLP)

422 01 S T E L L E N P L A N 2002

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
				Feste Gehälter
B 2	(015)	--	(1)	Geschäftsführende/r Direktor/in des Hessischen Landesinstituts für Pädagogik und Leiter/in eines Pädagogischen Instituts
B 2	(037)	1	(--)	Direktor/in des Hessischen Landesinstituts für Pädagogik
				Aufsteigende Gehälter
A 16	(064)	--	(2)	Direktor/in am Hessischen Landesinstitut für Pädagogik als ständige/r Vertreter/in des/der Geschäftsführenden Direktors/in und Leiters/in eines Pädagogischen Institutes
A 16	(054)	--	(3)	Direktor/in am Hessischen Landesinstitut für Pädagogik als Leiter/in eines Pädagogischen Institutes mit Tagungsstätte oder Zentralstelle
A 16	(063)	--	(4)	Direktor/in am Hessischen Landesinstitut für Pädagogik als Leiter/in einer Zentralstelle
A 16	(068)	1	(--)	Direktor/in am Hessischen Landesinstitut für Pädagogik als ständige/r Vertreter/in des/der Direktors/in
A 16	(069)	6	(--)	Leitender/de Direktor/in am Hessischen Landesinstitut für Pädagogik 2 kw, davon 1 kw für den Leiter der Tagungsstätte in Weilburg
A 15	(001)	4		Regierungsdirektor/in
A 15	(076)	23	(24)	Studiendirektor/in am Hessischen Landesinstitut für Pädagogik davon: 0 (8) ku nach Bes.Gr. A 13 Kennung (054) 4 kw , ausgenommen sind die Leiter/innen der Regionalstellen.
A 14	(001)	3	(4)	Regierungsoberrat/rätin davon: 1 kw
A 14	(068)	11	(12)	Oberstudienrat/rätin am Hessischen Landesinstitut für Pädagogik 1 Stelle wird im Haushalt 2004 nach Kap. 04 71 - 422 11 Bes. Gr. A 14 Kennung (067) umgesetzt. davon: 0 (3) ku nach Bes.Gr. A 13 Kennung (054)
A 13	(054)	5		Studienrat/rätin am Hessischen Landesinstitut für Pädagogik davon: 1 ku nach Kap. 04 55 - 422 11, Bes.Gr. A 13 Kennung (040) 1 ku nach Kap. 04 55 - 422 11, Bes.Gr. A 13 Kennung (057) 3 kw
A 13	(Z01)	3	(2)	Oberamtsrat/rätin
A 12	(001)	2	(3)	Amtsrat/rätin
A 11	(001)	2		Amtmann/Amtfrau davon: 0 (1) ku nach Bes.Gr. A 10 Kennung (001)
A 10	(001)	2	(4)	Oberinspektor/in

Kapitel 04 72
Hessisches Landesinstitut für Pädagogik (HeLP)

422 01 S T E L L E N P L A N 2002

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
A 9	(001)	--	(1)	Inspektor/in davon: 0 (1) ku nach Kap. 04 53 - 422 11, Bes.Gr. A 10 Kennung (040)
Zusammen		63	(71)	

422 01 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2002

Änderung des Stellenplans bei 422 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
B 2	(037)	0,0														1,0		1,0
B 2	(015)	1,0															1,0	0,0
A 16	(069)	0,0										1,0				5,0		6,0
A 16	(068)	0,0														1,0		1,0
A 16	(064)	2,0															2,0	0,0
A 16	(063)	4,0								2,0				1,0			1,0	0,0
A 16	(054)	3,0														2,0	5,0	0,0
A 15	(076)	24,0											1,0					23,0
A 14	(068)	12,0								1,0								11,0
A 14	(001)	4,0								1,0								3,0
A 13	(Z01)	2,0										1,0						3,0
A 12	(001)	3,0											1,0					2,0
A 10	(001)	4,0								2,0								2,0
A 9	(001)	1,0						1,0										0,0
Versch.		11,0																11,0
Zusammen		71,0						1,0		6,0		2,0	2,0		1,0	9,0	9,0	63,0

Zu Spalte 7: 1 Stelle Bes. Gr. A 9 nach Kap. 04 53 - 422 11 Bes. Gr. A 10 Kennung (040)

Zu Spalte 10: 1 Stelle Bes. Gr. A 16 nach Kap. 04 01 - 422 01 Bes. Gr. A 16 Kennung (001)

Kapitel 04 72
Hessisches Landesinstitut für Pädagogik (HeLP)

422 41 S T E L L E N P L A N 2002

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)	
A 16	(970)	--	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 85 a HBG/§ 85 f HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 10	(970)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 85 a HBG/§ 85 f HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		1	(2)	

422 41 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2002

Änderung des Stellenplans bei 422 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 16	(970)	1,0							1,0									0,0
Versch.		1,0																1,0
Zusammen		2,0							1,0									1,0

Kapitel 04 72
Hessisches Landesinstitut für Pädagogik (HeLP)

425 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t

Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)	
I	(001)	1		davon: 1 kw
I b	(001)	1		
II a	(001)	4		davon: 2 kw
IV a	(001)	6	(4)	
IV b	(001)	10	(7)	davon: 3 ku nach Kap. 04 53 - 422 11, Bes.Gr. A 10 Kennung (040)
IV b	(T01)	--	(2)	
V b	(001)	13	(14)	
V b	(T01)	1		
V c	(001)	11	(9)	davon: 1 -Umsetzung- nach Kap. 04 01 - 425 01, Verg.Gr. V c BAT Kennung (001) nach Ausscheiden des TA beim PI Wiesbaden
V c	(T01)	1	(--)	
VI b	(001)	37	(45,50)	davon: 0 (1) kw 3 ku nach Kap. 04 53 - 425 21, Verg.Gr. V b BAT Kennung (001) 2 (3) ku nach Kap. 04 53 - 425 11, Verg.Gr. IV b BAT Kennung (001)
VI b	(T01)	--	(1)	
VII	(001)	28	(30)	davon: 3 kw
VIII	(001)	5		
Azubi	(001)	6		davon: 2 kw
Zusammen		124	(130,50)	

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1 a und 1 b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

Zu Verg. Gr. VII: Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg. Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

Kapitel 04 72
Hessisches Landesinstitut für Pädagogik (HeLP)

425 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
IV a	(001)	4,0										2,0						6,0
IV b	(T01)	2,0					2,0											0,0
IV b	(001)	7,0										3,0						10,0
V b	(001)	14,0											1,0					13,0
V c	(T01)	0,0				1,0												1,0
V c	(001)	9,0										2,0						11,0
VI b	(T01)	1,0					1,0											0,0
VI b	(001)	45,5						2,0		0,5			5,0		1,0			37,0
VII	(001)	30,0											2,0					28,0
Versch.		18,0																18,0
Zusammen		130,5				1,0	3,0	2,0		0,5		7,0	8,0		1,0			124,0

Zu Spalte 6: Änderungen durch Wegfall und Zugang von Altersteilzeitstellen

Zu Spalte 7: 1 Stelle BAT VIb (001) nach Kap. 04 53 - 425 11 BAT IVb (001)

Zu Spalte 10: 1 Stelle BAT VIb (001) nach Kap. 04 01 - 425 01 (001)

425 41 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
IV b	(972)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		1	(1)	

Kapitel 04 72
Hessisches Landesinstitut für Pädagogik (HeLP)

426 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t

Bedarf an Arbeitern

Lohngr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)	
Arb.	(001)	1		Hausmeister/in
Arb.	(004)	--	(1)	Heizer/in
Arb.	(005)	1		Kraftfahrer/in
Arb.	(006)	3		Handwerker/in davon: 1 kw
Arb.	(007)	1		Koch/Köchin
Arb.	(008)	5	(6)	Hausarbeiter/in davon: 0 (1) ku nach Kap. 04 53 - 425 21, Verg.Gr. V b BAT Kennung (001) 1 kw
Arb.	(014)	4	(5)	Technischer- und Wartungsdienst davon: 2 kw
Arb.	(019)	8,50	(9)	Küchendienst davon: 0,5 kw
Arb.	(020)	3		Reinigungsdienst davon: 3 kw
Arb.	(021)	3		Sonstige Dienste
Arb.	(022)	3		Auszubildende
Zusammen		32,50	(36)	

Kapitel 04 72
Hessisches Landesinstitut für Pädagogik (HeLP)

426 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 426 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
Arb.	(019)	9,0								0,5								8,5
Arb.	(014)	5,0								1,0								4,0
Arb.	(008)	6,0						1,0										5,0
Arb.	(004)	1,0								1,0								0,0
Versch.		15,0																15,0
Zusammen		36,0						1,0		2,5								32,5

Zu Spalte 7: 1 Arbeiterstelle (008) nach Kap. 04 53 - 425 21 BAT Vb (001)

Kapitel 04 76
Übrige Einnahmen und Ausgaben im Abschnitt Unterricht und Erziehung

422 71 S T E L L E N P L A N 2002

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
				Aufsteigende Gehälter
A 16	(045)	1		Oberstudiendirektor/in als Leiter/in eines Oberstufengymnasiums mit mindestens zwei Schultypen
A 15	(049)	1		Studiendirektor/in als ständiger/e Vertreter/in eines Oberstufengymnasiums mit mindestens zwei Schultypen
A 15	(058)	6		Sonderschulrektor/in einer Schule für Lernhilfe mit mehr als 200 Schülern oder einer sonstigen Sonderschule mit mehr als 120 Schülern
A 15	(067)	3		Studiendirektor/in zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben
A 15	(071)	1		Studiendirektor/in als Leiter/in einer beruflichen Schule mit mehr als 80 bis zu 360 Schülern
A 15	(072)	2		Studiendirektor/in als Leiter/in einer beruflichen Schule mit bis zu 80 Schülern
A 15	(073)	1		Studiendirektor/in als der/die ständige Vertreter/in des/der Leiters/ Leiterin von beruflichen Schulen mit mehr als 80 bis zu 360 Schülern
A 14	(051)	6		Sonderschulrektor/in einer Schule für Lernhilfe mit mehr als 100 bis zu 200 Schülern oder einer sonstigen Sonderschule mit mehr als 60 bis zu 120 Schülern
A 14	(052)	9		Sonderschulrektor/in einer Schule für Lernhilfe mit bis zu 100 Schülern oder einer sonstigen Sonderschule mit bis zu 60 Schülern
A 14	(053)	6		Sonderschulkonrektor/in als der/die ständige Vertreter/in des/der Leiters/ Leiterin einer Schule für Lernhilfe mit mehr als 200 Schülern oder einer sonstigen Sonderschule mit mehr als 120 Schülern
A 14	(054)	6		Sonderschulkonrektor/in als der/die ständige Vertreter/in des/der Leiters/ Leiterin einer Schule für Lernhilfe mit mehr als 100 bis zu 200 Schülern oder einer sonstigen Sonderschule mit mehr als 60 bis zu 120 Schülern
A 14	(040)	13		Oberstudienrat/rätin
A 14	(055)	3		Zweiter/e Sonderschulkonrektor/in einer Schule für Lernhilfe mit mehr als 300 Schülern oder einer sonstigen Sonderschule mit mehr als 150 Schülern
A 13	(040)	15		Studienrat/rätin
A 13	(056)	177	(154)	Sonderschullehrer/in davon: höchstens 3 mit einer Amtszulage gem. Fußnote 4 zur Bes.Gr. A 13 HAnpG - 2. BesVNG
Zusammen		250	(227)	

Kapitel 04 76
Übrige Einnahmen und Ausgaben im Abschnitt Unterricht und Erziehung

422 71 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2002

Änderung des Stellenplans bei 422 71

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 13	(056)	154,0								23,0								177,0
Versch.		73,0																73,0
Zusammen		227,0								23,0								250,0

422 72 S T E L L E N P L A N 2002

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
				Aufsteigende Gehälter
A 14	(040)	1		Oberstudienrat/rätin
Zusammen		1	(1)	

Kapitel 04 76
Übrige Einnahmen und Ausgaben im Abschnitt Unterricht und Erziehung

425 72 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t

Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)
V b	(001)	1	
VI b	(001)	1	
Zusammen		2	(2)

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1 a und 1 b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

422 92 S T E L L E N P L A N 2002

Soweit die in den Kap. 04 53, 04 55 und 04 61 vorhandenen Planstellen nicht ausreichen, dürfen Lehrkräfte nach Beendigung ihrer Probezeit vorübergehend auf ihren bisherigen Stellen weitergeführt werden. Die Lehrkräfte sind in die nächste entsprechende Planstelle einzuweisen.

Übersicht über den Bedarf an beamteten Hilfskräften

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
A 13	(A40)	1720	(1470)	Studienrat/rätin z.A.
A 13	(A42)	520	(280)	Lehrer/in an Hauptschulen und Realschulen z.A.
A 13	(A43)	140	(80)	Lehrer/in an Sonderschulen z.A.
A 12	(A41)	520	(470)	Lehrer/in an Grundschulen z.A.
Zusammen		2900	(2300)	

Kapitel 04 76
Übrige Einnahmen und Ausgaben im Abschnitt Unterricht und Erziehung

422 92 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2002

Änderung des Stellenplans bei 422 92

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 13	(A43)	80,0								60,0								140,0
A 13	(A42)	280,0								240,0								520,0
A 13	(A40)	1470,0								250,0								1720,0
A 12	(A41)	470,0								50,0								520,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		2300,0								600,0								2900,0

Zu Spalte 8: Die Stellen dürfen zum Schuljahresbeginn 2002/03 besetzt werden.

422 94 S T E L L E N P L A N 2002

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
A 13	(057)	1		Lehrer/in mit der Lehrbefähigung für Haupt-, Real- und Sonderschulen oder Gymnasien
Zusammen		1	(1)	

425 41 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
VII	(972)	--	(0,50)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		--	(0,50)	

425 41 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
VII	(972)	0,5							0,5									0,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		0,5							0,5									0,0

425 65 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t

Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)
IV a	(001)	--	(1)
VI b	(001)	--	(1)
VII	(001)	--	(0,50)
Zusammen		--	(2,50)

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1 a und 1 b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

Zu Verg. Gr. VII: Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg. Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

425 65 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 65

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
IV a	(001)	1,0												1,0				0,0
VI b	(001)	1,0												1,0				0,0
VII	(001)	0,5												0,5				0,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		2,5												2,5				0,0

Zu Spalte 10: Umsetzung nach Kap. 04 59 - 425 01

425 68 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t

Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)
VI b	(001)	--	(1)
VII	(001)	--	(1,50)
Zusammen		--	(2,50)

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1 a und 1 b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

Zu Verg. Gr. VII: Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg. Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

425 68 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 68

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
VI b	(001)	1,0												1,0				0,0
VII	(001)	1,5												1,5				0,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		2,5												2,5				0,0

Zu Spalte 10: Umsetzung nach Kap. 04 01 - 425 01

425 71 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t

Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)
VI b	(001)	--	(1)
VII	(001)	--	(0,50)
Zusammen		--	(1,50)

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1 a und 1 b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

Zu Verg. Gr. VII: Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg. Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

425 71 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 71

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	V e r ä n d e r u n g e n a u f g r u n d v o n / d u r c h § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
VI b	(001)	1,0												1,0				0,0
VII	(001)	0,5												0,5				0,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		1,5												1,5				0,0

Zu Spalte 10: Umsetzung nach Kap. 04 01 - 425 01

Kultusministerium
Anlage I - Nassauischer Zentralstudienfonds

A U S Z U G

aus dem Haushaltsplan des Nassauischen Zentralstudienfonds
für das Haushaltsjahr 2002

Der Nassauische Zentralstudienfonds ist eine öffentlich-rechtliche Stiftung mit Rechtsfähigkeit. Sie ist durch das Nassauische Schuledikt vom 29.März 1817 (Verordnungsblatt des Herzogtums Nassau, Jahrgang 1817, Nr. 5. S. 47) errichtet worden.

Nach dem Stiftungszweck ist das Vermögen zu erhalten, sind die nach dem Edikt obliegenden Verpflichtungen zu erfüllen und Überschüsse aus dem Ertrag des Stiftungsvermögens für das Schul- und Unterrichtswesen im Gebiet des früheren Herzogtums Nassau zu verwenden.

	Betrag für 2002 in EUR	Betrag für 2001 in EUR
1. Eigene Einnahmen	1 232 700	1 150 407
2. Übertragungseinnahmen	--	--
3. Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	2 167 300	1 073 713
Gesamteinnahmen	3 400 000	2 224 120
4. Persönliche Verwaltungsausgaben	--	--
5. Sächliche Verwaltungsausgaben; Ausgaben für den Schuldendienst	332 400	393 695
6. Übertragungsausgaben	595 300	552 195
7. Bauausgaben	130 000	51 129
8. Sonstige Investitionsausgaben	2 117 300	1 175 971
9. Besondere Finanzierungsausgaben	225 000	51 129
Gesamtausgaben	3 400 000	2 224 119

Kultusministerium
Anlage II - Anlage zu Kap. 04 72

Wirtschaftsplan

des Erfrischungsraums/der Kantine des Wirtschaftsbetriebes
des Hessischen Landesinstituts für Pädagogik
für das Haushaltsjahr 2002

Erträge / Aufwendungen	Soll 2002 EUR
Einnahmen	
Einnahmen aus dem Verkauf von Kantinenwaren	51 100 EUR
Sonstige Einnahmen	-- EUR
Einnahmen insgesamt	51 100 EUR
Ausgaben	
A. Persönliche Verwaltungsausgaben	
Vergütungen und Löhne einschließlich Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Beihilfen usw.	32 200 EUR
B. Sächliche Verwaltungsausgaben	
Geräte, Ausstattungs-/Ausrüstungs- und sonstige Gebrauchsgegenstände	2 600 EUR
Kantinenwaren	15 300 EUR
Lebensmittel	-- EUR
Sonstige Betriebskosten	1 000 EUR
C. Steuern und Abgaben	-- EUR
Ausgaben insgesamt	51 100 EUR

LANDESHAUSHALTSPLAN

für das Haushaltsjahr 2002

Einzelplan 05

für den Geschäftsbereich des

Hessischen Ministeriums der Justiz

I N H A L T

Kapitel	Bezeichnung	Seite
Vorwort		2
05 01	Ministerium	8
05 03	Staatsanwaltschaften und Amtsanwaltschaft	22
05 04	Ordentliche Gerichte	38
05 05	Vollzugsanstalten	58
05 06	Justizvollzugsanstalt Darmstadt - Fritz-Bauer-Haus - (weggefallen)	83
05 08	Hessisches Finanzgericht	91
05 09	Verwaltungsgerichtsbarkeit	102
05 15	Vollzugsanstalten Kassel (weggefallen)	115
05 17	Vollzugsanstalt Wiesbaden (weggefallen)	123
05 20	Amtsgericht Offenbach am Main (weggefallen)	131
05 28	Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaft im Landgerichtsbezirk Wiesbaden (weggefallen)	137
05 40	Gerichte für Arbeitssachen	143
05 50	Gerichte der Sozialgerichtsbarkeit	154
05 98	Versorgung	166
	Abschluß des Einzelplans	168
	Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen	170
	Stellenpläne, Stellenübersichten	172

Vorwort zum Einzelplan

A. Aufgaben und Aufbau der Verwaltung in den wichtigsten Grundzügen

I. Der Einzelplan 05 enthält die Einnahmen und Ausgaben

1. des Ministeriums (05 01)

2. der Staatsanwaltschaften und der Amtsanwaltschaft (05 03)

3. der ordentlichen Gerichte (05 04)

4. der Vollzugsanstalten (05 05)

5. des Hessischen Finanzgerichts (05 08)

6. der Gerichte der allgemeinen Verwaltungsgerichtsbarkeit (05 09)

7. der Gerichte für Arbeitssachen (05 40)

8. der Gerichte der Sozialgerichtsbarkeit (05 50)

9. der Versorgung (05 98)

II. Dem Justizministerium eingegliedert ist das Justizprüfungsamt mit der Prüfungsabteilung I für die erste juristische Staatsprüfung und der Prüfungsabteilung II für die zweite juristische Staatsprüfung.

III. Ordentliche Gerichte

a. Das Oberlandesgericht Frankfurt am Main mit auswärtigen Zivilsenaten in Darmstadt und Kassel.

b. 9 Landgerichte in

1. Darmstadt	4. Gießen	7. Limburg a. d. Lahn
2. Frankfurt am Main	5. Hanau	8. Marburg
3. Fulda	6. Kassel	9. Wiesbaden

c. 58 Amtsgerichte, davon 7 Amtsgerichte mit insgesamt 9 Zweigstellen

11 Amtsgerichte im Landgerichtsbezirk Darmstadt

1. Bensheim	5. Groß-Gerau	9. Offenbach am Main
2. Darmstadt	6. Lampertheim	10. Rüsselsheim
3. Dieburg	7. Langen (Hessen)	11. Seligenstadt
4. Fürth Zweigstelle: Hirschhorn (Neckar)	8. Michelstadt	

5 Amtsgerichte im Landgerichtsbezirk Frankfurt am Main

1. Frankfurt am Main	3. Königstein im Taunus	5. Bad Vilbel
2. Bad Homburg v.d. Höhe	4. Usingen	

4 Amtsgerichte im Landgerichtsbezirk Fulda

1. Fulda Zweigstellen: Gersfeld (Rhön), Hilders, Neuhof	2. Bad Hersfeld 3. Hünfeld 4. Lauterbach (Hessen)

6 Amtsgerichte im Landgerichtsbezirk Gießen

1. Alsfeld	3. Butzbach	5. Gießen
2. Büdingen	4. Friedberg (Hessen)	6. Nidda

3 Amtsgerichte im Landgerichtsbezirk Hanau

1. Gelnhausen	2. Hanau	3. Schlüchtern
Zweigstelle: Wächtersbach		Zweigstelle: Bad Soden-Salmünster

12 Amtsgerichte im Landgerichtsbezirk Kassel

1. Bad Arolsen	5. Homberg (Efze)	10. Bad Wildungen
2. Eschwege	6. Kassel	11. Witzenhausen
Zweigstelle: Sontra	7. Korbach	12. Wolfhagen
3. Fritzlar	8. Melsungen	
4. Hofgeismar	9. Rotenburg a.d. Fulda	

6 Amtsgerichte im Landgerichtsbezirk Limburg a. d. Lahn

1. Dillenburg	4. Limburg a.d. Lahn
2. Hadamar	5. Weilburg
3. Herborn	6. Wetzlar

5 Amtsgerichte im Landgerichtsbezirk Marburg

1. Biedenkopf	2. Frankenberg (Eder)	3. Kirchhain
Zweigstelle:	Zweigstelle:	4. Marburg
Gladenbach	Gemünden (Wohra)	5. Schwalmstadt

6 Amtsgerichte im Landgerichtsbezirk Wiesbaden

1. Eltville am Rhein	3. Idstein	5. Bad Schwalbach
2. Hochheim am Main	4. Rüdesheim am Rhein	6. Wiesbaden

IV. Staatsanwaltschaften und Amtsanwaltschaften

Die Staatsanwaltschaften bestehen bei dem Oberlandesgericht sowie bei den Landgerichten. Die Staatsanwaltschaft bei dem Landgericht Darmstadt hat eine Zweigstelle in Offenbach am Main; die Staatsanwaltschaft bei dem Landgericht Limburg a.d. Lahn eine Zweigstelle in Wetzlar. Eine selbständige Amtsanwaltschaft besteht in Frankfurt am Main.

V. Vollzugsanstalten

1. Justizvollzugsanstalt Butzbach mit Justizvollzugsanstalt Butzbach - Zweiganstalt Friedberg -
2. Justizvollzugsanstalt Darmstadt - Fritz-Bauer-Haus - mit Abteilung für offenen Vollzug
3. Justizvollzugsanstalt Dieburg mit Abteilung für offenen Vollzug
4. Justizvollzugsanstalt Frankfurt am Main I mit
   a) Justizvollzugsanstalt Frankfurt am Main I - Zweiganstalt Hanau
   b) Einrichtung für Abschiebungshaft Offenbach am Main
5. Justizvollzugsanstalt Frankfurt am Main II
6. Justizvollzugsanstalt Frankfurt am Main III mit Abteilung für offenen Vollzug für Frauen
7. Justizvollzugsanstalt Frankfurt am Main IV - Gustav-Radbruch-Haus -
   mit Zweiganstalt und Abteilung für den Vollzug von Jugendarrest Gelnhausen
8. Justizvollzugsanstalt Fulda
9. Justizvollzugsanstalt Gießen mit Abteilung für offenen Vollzug
10. Justizvollzugsanstalt Kassel I
11. Justizvollzugsanstalt Kassel II - Sozialtherapeutische Anstalt - mit Abteilung für offenen Vollzug
12. Justizvollzugsanstalt Kassel III mit
    a) Justizvollzugsanstalt Kassel III - Zweiganstalt Kaufungen -
    b) Abteilung für offenen Vollzug
13. Justizvollzugsanstalt Limburg a.d. Lahn
14. Justizvollzugsanstalt Rockenberg mit
    Abteilung für offenen Vollzug in Groß-Gerau - Fliedner-Haus -
15. Justizvollzugsanstalt Schwalmstadt mit Abteilung für offenen Vollzug
16. Justizvollzugsanstalt Weiterstadt
17. Justizvollzugsanstalt Wiesbaden

VI. Aus- und Fortbildungsstätte für Justizvollzugsbedienstete des Landes Hessen
- H. B. Wagnitz-Seminar - in Wiesbaden

VII. Das Hessische Finanzgericht in Kassel

VIII. Gerichte der allgemeinen Verwaltungsgerichtsbarkeit

a) Der Hessische Verwaltungsgerichtshof in Kassel

b) 5 Verwaltungsgerichte in
1. Darmstadt
2. Frankfurt am Main
3. Gießen
4. Kassel
5. Wiesbaden

IX. Gerichte für Arbeitssachen

a. Das Hessische Landesarbeitsgericht in Frankfurt am Main

b. 12 Arbeitsgerichte in
1. Darmstadt
2. Frankfurt am Main
3. Fulda
4. Gießen
5. Hanau
6. Bad Hersfeld
7. Kassel
8. Limburg a.d. Lahn
9. Marburg
10. Offenbach am Main
11. Wetzlar
12. Wiesbaden

X. Gerichte der Sozialgerichtsbarkeit

a) Das Hessische Landessozialgericht in Darmstadt

b) 7 Sozialgerichte in
1. Darmstadt
2. Frankfurt am Main
3. Fulda
4. Gießen
5. Kassel
6. Marburg
7. Wiesbaden

B. Gliederung der Einnahmen und Ausgaben (in EUR)

	Einzelplan 05		2002	2001
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben		-	-
1	Eigene Einnahmen		376.435.200	346.566.319
2	Übertragungseinnahmen		1.460.000	1.781.496
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen		-	-
		Gesamteinnahmen	377.895.200	348.347.815
4	Persönliche Verwaltungsausgaben		652.862.700	515.118.192
5	Sächliche Verwaltungsausgaben		243.650.400	223.587.528
	Ausgaben für den Schuldendienst		350.000	255.646
6	Übertragungsausgaben		19.901.700	55.006.418
7	Bauausgaben		2.294.600	2.312.062
8	Sonstige Investitionsausgaben		12.971.000	14.348.897
9	Besondere Finanzierungsausgaben		218.000	1.536.841
		Gesamtausgaben	932.248.400	812.165.584
		Zuschuss / Überschuss	-554.353.200	-463.817.769

C. Personalsoll

	Stellen			
	2002	davon Leerstellen	2001	davon Leerstellen
Beamte und Richter	8.424,0	359,5	8.397,0	342,5
beamtete Hilfskräfte	12,0	--	15,0	--
Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst	3.164,0	--	3.094,0	--
Angestellte	4.261,5	247,0	4.239,5	218,0
davon Auszubildende	704,0		708,0	
Arbeiter	125,5	4,0	127,5	5,0
davon Auszubildende	--		--	
Zusammen	15.987,0	610,5	15.873,0	565,5

D. Wesentliche Änderungen gegenüber dem Vorjahr:

Ab dem Haushaltsjahr 2000 soll bis zum Jahr 2008 die bisherige kamerale Haushaltsführung auf eine ergebnisorientierte Haushaltssteuerung (Produkthaushalt) umgestellt werden. Die neue Haushaltssteuerung beruht auf der doppelten Buchführung mit Kosten- und Leistungsrechnung sowie entsprechendem Controlling und sieht eine leistungsorientierte Mittelzuweisung mit dezentralen Kostenbudgets und dezentraler Kostenverantwortung vor.

Bis zur Umstellung auf die ergebnisorientierte Haushaltssteuerung werden die Verwaltungseinheiten weiter auf kameraler Basis nach den Grundsätzen des sog. Rauischholzhausener Modells budgetiert. Weiterhin werden in sich zeitlich überschneidenden Staffeln (vgl. Vorwort zu den einzelnen Kapiteln) bis zum Jahr 2004 in allen Einführungsprojekten (Mandanten) das kaufmännische Rechnungswesen mit Kosten- und Leistungsrechnung eingeführt und Produkte definiert mit dem Ziel, den Haushalt ab 2005 beginnend auf Basis einer leistungsorientierten Mittelzuweisung (Produkthaushalt) aufzustellen.

Da ab dem Haushaltsjahr 2002 alle Justizbehörden budgetieren, werden die Kapitel 05 06, 05 15, 05 17, 05 20 und 05 28 für die bisher budgetierenden Behörden aufgelöst.

Für die Staatsanwaltschaften und die Amtsanwaltschaft wird ein eigenes Kapitel 05 03 geschaffen. Im Kapitel 05 04 werden nur noch die ordentlichen Gerichte veranschlagt.

Die Kosten des Maßregelvollzugs werden ab 2002 im Haushalt des Sozialministeriums veranschlagt.

Die Zuständigkeit für den Gefangenentransport wird ab 2002 aus dem Geschäftsbereich des Ministeriums des Innern und für Sport übernommen.

Kapitel 05 01
Ministerium

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

05 01 **M i n i s t e r i u m**

1. Die Titel der Hauptgruppen 4 bis 6 sind mit Ausnahme der Titel 529 01 und 529 04 gegenseitig deckungsfähig und einseitig deckungsfähig zugunsten der Hauptgruppen 7 und 8 sowie zugunsten des Titels 981 63.
   Die Titel 529 01 und 529 04 sind gegenseitig deckungsfähig.
   Die Titel der Hauptgruppen 7 und 8 sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Mindereinnahmen reduzieren, Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabeermächtigung deckungsfähiger Ansätze im Sinne der Nr. 1.
3. Außerhalb der laufenden Geschäfte anfallende Mehreinnahmen dürfen nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen verwendet werden.
4. Stellenpläne und -übersichten bleiben verbindlich. Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Angestellte und Arbeiter sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.
5. Die Effizienzdividende beträgt 2 v.H. der veranschlagten Ausgaben der Hauptgruppe 4 und 3 v.H. der veranschlagten Ausgaben der Hauptgruppen 5 bis 8. Bemessungsgrundlage sind die veranschlagten deckungsfähigen, nicht gesperrten Ausgaben. Die auf die Hauptgruppen 4 bis 6 entfallenden Anteile der Effizienzdividende dürfen nicht zu Lasten der Hauptgruppen 7 und 8 erwirtschaftet werden. Die dem Ministerium der Finanzen nachgewiesenen und anerkannten Ausgaben für EDV-Beschaffung, Personalschulung, externe Beratung und betriebswirtschaftliches "Know-how", die mit der Umstellung des Rechnungswesens notwendig verbunden sind, werden auf die Effizienzdividende angerechnet.
6. Sonstige nicht verausgabte Mittel der Hauptgruppen 4 bis 6 können einer Allgemeinen Rücklage (Titel 919 01) und sonstige nicht verausgabte Mittel der Hauptgruppen 7 und 8 einer Investitionsrücklage (Titel 919 02) zugeführt werden, wenn die sich nach Nr. 5 bestimmende Effizienzdividende erwirtschaftet worden ist. Die Investitionsrücklage kann nur für investive Zwecke verwendet werden.
7. § 2 Abs. 2, 3 und 6, § 4 Abs. 1 und § 5 Abs. 1 Haushaltsgesetz sowie die VV zu § 46 und die VV Nr. 3 zu § 61 LHO finden keine Anwendung. Ein Schadensausgleich findet statt.
8. In Höhe des Anteils des Mandanten an der globalen Minderausgabe für Personalausgaben (Kap. 05 01 - 462 01) gilt die Effizienzdividende auf die Personalausgaben als erbracht.

Zu Kapitel 05 01
Der Anteil des Einzelplans an der vorsorglichen Sperre gemäß § 17 Abs. 1 HG beträgt 10.700.000 Euro.

E I N N A H M E N

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

111 11	011	Verwaltungskosten	4 000	2 556	4 184
Erläuterungen: *Gebühren in Widerspruchsverfahren, insbesondere aus dem Bereich des Justizprüfungsamts.*					
119 01	011	Einnahmen aus Nebentätigkeit	2 000	1 227	--
119 02	011	Verkaufserlöse für unbrauchbare oder entbehrliche Geräte, Maschinen und Ausrüstungsgegenstände sowie für Altstoffe	--	--	--

Kapitel 05 01
Ministerium

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
119 06 011	Einnahmen aus privater Mitbenutzung staatlicher Einrichtungen . . . . . Bei Warenautomaten, die an Orten aufgestellt sind, die ausschließlich Bediensteten zugänglich sind oder in aller Regel nur von Bediensteten aufgesucht werden, darf der Teil der Vergütung für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten, der über die Kostendeckung für die benötigten Wand- und Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, für Zwecke der Betriebsgemeinschaften verwendet werden. Der Betrag ist durch Absetzen von den Einnahmen an den Personalrat zu verausgaben.	1 000	358	163
119 31 011	Einnahmen aus Veröffentlichungen	27 000	26 587	25 526
	Erläuterungen: *Einnahmen aus dem Vertrieb des JMBl. für Hessen.*			
119 41 011	Rückzahlungen von Überzahlungen	6 000	15 339	45 321
119 46 011	Ersatzleistungen	--	--	11
119 51 011	Vermischte Einnahmen	1 000	205	199
124 01 011	Mieten und Pachten	11 000	10 737	10 483
	Erläuterungen: *1. Amts- und Dienstwohnungen . . . . . 11 000 EUR* *2. Sonstiges . . . . . -- EUR* *Zusammen 11 000 EUR*			
n e u				
132 01 011	**Erlöse aus der Veräußerung von Fahrzeugen** . .	--	--	--
132 02 011	Erlöse aus der Veräußerung sonstiger beweglicher Sachen	--	--	--
	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)			
235 01 011	Erstattungen im Rahmen des Altersteilzeitgesetzes	--	--	--
	Erläuterungen: *Förderleistungen der Arbeitsverwaltung im Rahmen der tarifvertraglichen Regelungen zur Altersteilzeitarbeit.*			
235 02 011	Zuweisungen für die Beschäftigung von Schwerbehinderten	--	--	--
	Erläuterungen: *Die Zuweisungen öffentlicher Träger für die Neueinstellung von Schwerbehinderten werden direkt bei den Beschäftigungsdienststellen vereinnahmt, soweit dort die entsprechenden Personalausgaben geleistet werden.*			

Kapitel 05 01
Ministerium

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
n e u				
235 03 011	**Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit** . . .	--	--	--
	Erläuterungen: *Hier sind die Zuschüsse der Bundesanstalt für Arbeit zu buchen, die nach den §§ 91 ff. Arbeitsförderungsgesetz (AFG) für allgemeine Maßnahmen der Arbeitsbeschaffung.*			
261 01 011	Erstattungen der Datenverarbeitungs-Auftragsstelle der staatlichen Hochbauverwaltung .	--	--	--
	Erläuterungen: *Veranschlagt ist die Erstattung anteiliger Grund- und Gesprächsgebühren sowie Personal- und Wartungskosten der Datenverarbeitungs-Auftragstelle der staatlichen Hochbauverwaltung nach Nr. 2.3 der Fernsprechvorschriften für die Verwaltung des Landes Hessen (StAnz. 1986, S. 720 ff).*			
	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)			
359 01 951	Entnahme aus der Rücklage	--	--	677 155
	Erläuterungen: *Hier kann auch die Entnahme aus der im Haushaltsjahr 2001 gebildeten Personalausgabenrücklage gebucht werden.*			
359 02 951	Entnahme aus der Investitionsrücklage	--	--	--
381 01 991	Zuführungen aus Kap. 17 02 - 981 72	--	--	--
	Erläuterungen: *Im Falle der erfolgreichen Vermittlung von Personal durch die Personalentwicklungsbörse erhalten die abgebende und die aufnehmende Dienststelle Prämien, die für zusätzliche Ausgaben verwendet werden können.*			
381 02 991	Zuführungen aus Kap. 03 02 - ATG 83	--	--	--
	Erläuterungen: *Zuführungen aus dem Integrationsfonds zur Integration und Beschäftigung Schwerbehinderter und Gleichgestellter in der Landesverwaltung.*			
	Gesamteinnahmen	52 000	57 009	763 042

Kapitel 05 01
Ministerium

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

A U S G A B E N

Personalausgaben

412 02 011 Entschädigungen ehrenamtlich Tätiger 4 000 4 090 2 624

Erläuterungen:
Entschädigungen der Mitglieder des Richterwahlausschusses nach § 14 Hessisches Richtergesetz. Hieraus können auch Reisekosten der Kraftfahrer gezahlt werden.

421 01 011 Amtsbezüge des Ministers
- Laufende Zahlungen - 153 000 145 463 143 723
Erhält eine Dienstaufwandsentschädigung von jährlich 2.147 EUR.

Erläuterungen:

1. Amtsbezüge	*150 800 EUR*
2. Dienstaufwandsentschädigung	*2 200 EUR*
Zusammen	*153 000 EUR*

421 02 011 Amtsbezüge des Ministers
- Einzelzahlungen - . . . . . -- -- --

422 01 011 Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Laufende Zahlungen - 6 285 000 5 865 489 5 642 312

Erläuterungen:

1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen	*6 285 000 EUR*
2. Aufwandsentschädigungen	*-- EUR*
Zusammen	*6 285 000 EUR*

422 02 011 Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Einzelzahlungen - . . . . . 800 1 534 --

Erläuterungen:

1. Übergangsgelder	*-- EUR*
2. Sondervergütungen	*-- EUR*
3. Nachversicherung ausscheidender Beamter . .	*-- EUR*
4. Zulagen und Aufwandsentschädigungen	*-- EUR*
5. Ehrengaben	*800 EUR*
Zusammen	*800 EUR*

422 41 011 Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Leerstellen - . . . . . -- -- --

425 01 011 Vergütungen der Angestellten
- Laufende Zahlungen - 3 292 000 3 264 394 2 827 855

Kapitel 05 01
Ministerium

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
	Erläuterungen:			
	1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung . . .	*3 284 300 EUR*		
	2. Aufwandsentschädigungen	*-- EUR*		
	3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge . . .	*7 700 EUR*		
	4. Besondere Zulagen	*-- EUR*		
	Zusammen	*3 292 000 EUR*		
425 02 011	Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen -		500	869	1 481
	Erläuterungen:			
	1. Ehrengaben	*500 EUR*		
	2. Übergangsgelder, Abfindungen	*-- EUR*		
	3. Sondervergütungen	*-- EUR*		
	4. Zulagen und Aufwandsentschädigungen	*-- EUR*		
	Zusammen	*500 EUR*		
425 11 011	Vergütungen für Zeitangestellte		90 000	86 920	91 589
	Erläuterungen:			
	Ausgaben für eine betriebswirtschaftliche Fachkraft zur Einführung eines gerichtsspezifischen Rechnungswesens.			
425 41 011	Vergütungen der Angestellten - Leerstellen -		--	--	--
426 01 011	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Laufende Zahlungen -		441 000	423 196	432 509
	Erläuterungen:			
	1. Löhne, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung	*424 400 EUR*		
	2. Aufwandsentschädigungen	*-- EUR*		
	3. Lohn für Mehrarbeit und Überstunden, Zeitzuschläge	*16 600 EUR*		
	Zusammen	*441 000 EUR*		
426 02 011	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Einzelzahlungen -		--	--	355
	Erläuterungen:			
	1. Ehrengaben	*-- EUR*		
	2. Übergangsgelder, Abfindungen	*-- EUR*		
	3. Zulagen und Aufwandsentschädigungen	*-- EUR*		
	Zusammen	*-- EUR*		
426 03 011	Löhne der ständigen, nichtvollbeschäftigten Kräfte		62 000	60 332	60 403

Kapitel 05 01
Ministerium

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Erläuterungen:
Vergütungen für teilzeitbeschäftigte Kräfte im Reinigungsdienst mit zusammen höchstens 86 Arbeitsstunden je Woche.

426 41 011 Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter
- Leerstellen - . . . . . -- -- --

427 01 011 Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte 21 000 20 963 26 690

427 06 011 Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aushilfskräften in den Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten . . . . . -- -- 73 494
Ausgaben können zu Lasten des Aufkommens der Stellen der beurlaubten Bediensteten geleistet werden.

Erläuterungen:
Für den Zeitraum des Erziehungsurlaubs können im notwendigen Umfang Vertretungs- und Aushilfskräfte eingestellt werden.

427 08 011 Beschäftigungsentgelte im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung . . . . . -- -- --

453 01 011 Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen 25 000 24 798 25 455

Erläuterungen:
Veranschlagt nach dem voraussichtlichen Bedarf im Rahmen der geltenden Bestimmungen.

459 05 011 Prämien im Rahmen des Vorschlagswesens in der hessischen Landesverwaltung . . . . . -- -- --

Erläuterungen:
Prämien nach den Richtlinien der Landesregierung zu einem "Ideenmanagement in der Hessischen Landesverwaltung". Für angenommene Vorschläge wird grundsätzlich eine Geldprämie gewährt.

461 01 981 Globale Mehrausgaben für Personalausgaben . . . -- 8 477 526 --
Bei Besoldungserhöhungsgesetzen sind das Ministerium der Finanzen und das Ministerium des Innern und für Sport ermächtigt, bereits vor Verabschiedung des Gesetzes entsprechend dem Vorgehen des Bundes Abschlagszahlungen auf die zu erwartenden Erhöhungsbeträge zu leisten.
Der Ansatz ist gesperrt.

Erläuterungen:
Die Tarif- und Besoldungserhöhungen sind in die Einzelansätze eingearbeitet.

462 01 981 Globale Minderausgaben für Personalausgaben . . -4 966 000 -9 100 995 --
Die globale Minderausgabe kann mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen auch durch Einsparungen bei Landespersonal, das aus Mitteln außerhalb der Hauptgruppe 4 finanziert wird, erwirtschaftet werden.

Erläuterungen:
Die Konsolidierungsbeiträge 2000 und 2001 sind in den Einzelansätzen berücksichtigt.

Kapitel 05 01
Ministerium

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Sächliche Verwaltungsausgaben
Ausgaben für den Schuldendienst

Sächliche Verwaltungsausgaben

511 01 011 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände 530 400 442 011 550 530

Erläuterungen:

1. Geschäftsbedarf	*50 600 EUR*
2. Kommunikation	*315 500 EUR*
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	*60 800 EUR*
4. Sonstiges	*103 500 EUR*
Zusammen	*530 400 EUR*

514 01 011 Haltung von Fahrzeugen 40 000 33 234 43 754

514 02 011 Dienst- und Schutzkleidung 1 000 1 023 9

517 01 011 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume 300 000 306 775 231 251

Erläuterungen:

In Betracht kommen

A. Landeseigene Gebäude

2002

Anzahl: 1 (1)

L A G E	*Friedensneubauwerte Altbauten Mark*	*Neu- bzw. Umbauten (nach 1992) Mark*
	2 122 800	--
Summe	*2 122 800*	--
davon 12 v.H.	*254 800*	--
davon 5 v.H.	--	--

B. Gemietete/gepachtete Grundstücke (Gebäude und Räume)

2002

Anzahl: 2 (-)

1. Heizung	*71 000 EUR*
2. Licht- und Kraftstrom	*69 000 EUR*
3. Reinigung	*110 000 EUR*
4. Sonstiges	*50 000 EUR*
Zusammen	*300 000 EUR*

Kapitel 05 01
Ministerium

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
518 01 011	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	17 000	17 895	13 189
	Erläuterungen: *Veranschlagt sind die Mieten für Prüfungssäle in Frankfurt am Main, Gießen, Marburg und Kassel zur Durchführung juristischer Staatsprüfungen.*			
518 02 011	Mieten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge	66 000	66 468	54 061
	Erläuterungen: *Aus dem Ansatz können auch Leasingraten für Kraftfahrzeuge finanziert werden.*			
519 01 011	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	130 000	130 277	149 389
	Erläuterungen:			
	1. Landeseigene Gebäude . . . . . 130 000 EUR			
	2. Sonstiges . . . . . -- EUR			
	Zusammen 130 000 EUR			
525 61 011	Aus- und Fortbildung	17 000	20 452	11 426
	Erläuterungen:			
	1. Ausbildungslehrgänge, Laufbahnprüfungen . . -- EUR			
	2. Fortbildungsveranstaltungen . . . . . 17 000 EUR			
	3. Fachtagungen und ähnliche Veranstaltungen . -- EUR			
	4. Aus- und Fortbildung ehrenamtlicher Kräfte; Umschulung von Hilfskräften . . . . . -- EUR			
	Zusammen 17 000 EUR			
	Erläuterungen: *Veranschlagt sind die Ausgaben für Fortbildungsveranstaltungen in den Bereichen Personalentwicklung, neues Haushaltswesen und Schulung von Führungskräften.*			
526 01 011	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten . .	45 000	46 016	40 669
527 01 011	Reisekosten	95 000	74 137	97 089
529 01 011	Verfügungsmittel	8 000	8 232	8 203
	Erläuterungen: *Für außergewöhnlichen Aufwand in besonderen Fällen. Die Ausgaben sind im einzelnen zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.*			
529 04 011	Bewirtungskosten	25 000	25 565	--
	Erläuterungen: *Die Mittel sind bestimmt für dienstlich veranlasste, sachangemessene Bewirtungen, insbesondere anlässlich der Einweihung von Dienstgebäuden, dem Wechsel von Führungspersonal oder im Rahmen von Sitzungen und Tagungen.*			
531 01 011	Veröffentlichungen . . . . . Die von der Justizverwaltung herausgegebenen amtlichen Druckwerke dürfen ohne Entgelt an andere Dienststellen abgegeben werden.	130 000	119 642	115 945

Kapitel 05 01
Ministerium

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Erläuterungen:

1. Amtliche Druckwerke	*60 000 EUR*
2. Öffentlichkeitsarbeit	*70 000 EUR*
3. Technische und wissenschaftliche Druckwerke .	*-- EUR*
4. Andere Veröffentlichungen	*-- EUR*
Zusammen	*130 000 EUR*

Zu U-Teil 1 sind die Kosten für den Druck und Vertrieb des Justiz-Ministerial-Blatts für Hessen sowie für die Herstellung von amtlichen Handausgaben für den Dienstgebrauch veranschlagt. Neue gesetzliche Vorschriften erfordern die Neufassung zahlreicher Verwaltungsvorschriften, die als Handausgaben den Gerichten und Justizbehörden zur Verfügung gestellt werden müssen.

Zu U-Teil 2 sind u.a. die Kosten für die Neuerstellung von Broschüren und die Herausgabe von Informationsschriften, auch zur Nachwuchswerbung, zur Sicherung der dezentralen Pressearbeit bei den Justizbehörden und zur Darstellung im Internet veranschlagt.

538 01	011	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	104 000	104 815	94 999

Erläuterungen:
Veranschlagt sind die Kosten für den dpa-Nachrichtenbezug und die Bewachung des Dienstgebäudes Luisenstr. 7 - 13.

544 01	011	Rückzahlungen vereinnahmter Beträge nach Schluss des Haushaltsjahres	--	--	--
545 01	011	Durchführung rechtswissenschaftlicher Symposien	4 000	4 090	3 000

Erläuterungen:
Zur Durchführung herausgehobener rechtswissenschaftlicher Symposien anläßlich der Begegnungen mit den Rechtsprofessoren des Landes Hessen und Vertretern der hessischen Gerichte und des Ministeriums der Justiz.

545 02	011	Hessischer Verfassungsbeirat	--	--	--
545 03	011	Zur Durchführung überregionaler und regionaler Konferenzen, Klausurtagungen und sonstiger Veranstaltungen	15 000	20 452	3 846
546 01	011	Vermischter Sachaufwand	--	--	--

Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)

681 01	011	Schadenersatzleistungen . . . . . Aus den Mitteln können auch Entschädigungen aus Billigkeitsgründen gewährt werden.	--	--	--
685 06	011	Zuwendungen und Beiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften	1 157 700	1 133 381	754 871

Kapitel 05 01
Ministerium

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Erläuterungen:

1. Zuwendung an den Bund Deutscher Schiedsmänner und Schiedsfrauen zur Durchführung von Einführungs- und Fortbildungslehrgängen für hessische Schiedsleute	*23 000 EUR*
2. Zuwendung für die "Zeitschrift für Strafvollzug und Straffälligenhilfe"	*1 500 EUR*
3. Zuwendungen an Projekte, die sich mit der Vermeidung von Untersuchungshaft und vorbeugenden Maßnahmen gegen Jugendkriminalität befassen.	*175 400 EUR*
4. Zuwendungen an die Beratungsstellen für Opfer und Zeugen von Straftaten in Darmstadt, Frankfurt am Main, Hanau, Gießen, Kassel, Limburg/Weilburg und Wiesbaden (Modell "Hanauer Hilfe")	*630 000 EUR*
5. Zuwendung für Modellprojekte "Täter-Opfer-Ausgleich"	*214 700 EUR*
6. Zuwendung für die Begleitforschung zur Heroinvergabe in Deutschland	*30 700 EUR*
7. Zuwendung an das Deutsche Forum für Kriminalprävention	*52 000 EUR*
8. Zuwendung an den Verein Förderung der Bewährungshilfe zur Unterstützung der ehrenamtlichen Bewährungshilfe	*30 000 EUR*
9. Mitgliedsbeiträge an Vereine	*400 EUR*
Zusammen	*1 157 700 EUR*

Baumaßnahmen

711 01	011	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	--	--	--

Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)

811 01	011	Erwerb von Kraftfahrzeugen	--	--	--
812 02	011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	30 000	31 700	31 699

Erläuterungen:

1. Erstmalige Anschaffungen	*-- EUR*
2. Ersatzbeschaffungen	*30 000 EUR*
Zusammen	*30 000 EUR*

812 13	011	Erwerb von Fernmeldeanlagen	--	--	357 904

Kapitel 05 01
Ministerium

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
	Besondere Finanzierungsausgaben			
919 01 951	Zuführung an die Allgemeine Rücklage	--	--	--
	Erläuterungen: *Der Bestand der Rücklage zum 31.12.2000 beträgt 626.026 EUR.*			
919 02 951	Zuführung an die Investitionsrücklage	--	--	--
972 01 989	Globale Minderausgaben	--	--	--
n e u				
981 63 991	**Abführungen an Titel 17 02 - 381 63**	--	--	--
	Erläuterungen: *Die zentral angebotenen Schulungen im Zusammenhang mit der Einführung der Neuen Verwaltungssteuerung und SAP R/3 für Anwender sind dezentral zu finanzieren. Hierfür sind einheitliche Teilnehmergebühren zu entrichten und an den zentralen Titel 17 02 - 381 63 abzuführen.*			
	T i t e l g r u p p e n			
	Titelgruppe 69 Automationsunterstützung			
	Zu Titelgruppe 69 Derzeit ist im Haus des Hessischen Ministeriums der Justiz das EDV-Verfahren INOVA (Integrierte organisationsformunabhängige Verwaltungsautomation im Hessischen Ministerium der Justiz) im Einsatz und wird auf weitere Arbeitsplätze ausgeweitet. Das bisher eigenständige Verfahren JURIS (Juristisches Informationssystem) wurde in das Verfahren INOVA integriert.			
422 69 011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten	256 000	250 533	226 915
	Erläuterungen:			
	1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen	*256 000 EUR*		
	2. Aufwandsentschädigungen	*-- EUR*		
	Zusammen	*256 000 EUR*		
511 69 011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	97 000	97 146	74 283
514 69 011	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	13 000	12 782	15 203
518 69 011	Mieten und Pachten	--	--	--
519 69 011	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	--	--	--

Kapitel 05 01
Ministerium

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
525 69 011	Aus- und Fortbildung, Anwenderschulung	13 000	12 782	42 057
	Erläuterungen:			
	1. Schulungskosten an die HZD . . . . . 7 900 EUR			
	2. Schulungskosten an Dritte . . . . . 5 100 EUR			
	Zusammen 13 000 EUR			
527 69 011	Reisekosten	--	--	--
538 69 011	Dienstleistungen Außenstehender	25 000	25 565	20 883
	Erläuterungen:			
	1. Benutzerentgelte an die HZD . . . . . 12 500 EUR			
	2. Benutzerentgelte an Dritte . . . . . 12 500 EUR			
	Zusammen 25 000 EUR			
547 69 011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
812 69 011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	82 000	86 920	265 399
	Verpflichtungsermächtigung			
	Haushaltsjahr / EUR: 2003 153 000; 2004 153 000; 2005 153 000; 2006ff 306 000; Gesamtverpflichtung 765 000			
	Summe Titelgruppe 69	486 000	485 728	644 739
	Titelgruppe 70 Modernisierung der hessischen Justiz			
511 70 011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	1 963 000	881 978	--
514 70 011	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	5 000	357 904	--
519 70 011	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	1 618 000	495 953	--
525 70 011	Aus- und Fortbildung, Anwenderschulung	1 253 000	378 356	--
527 70 011	Reisekosten	5 000	56 242	--
537 70 011	Behördenumzüge, Verlegungen u.ä.	76 000	51 129	--

Kapitel 05 01
Ministerium

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
538 70 011	Sonstige Dienstleistungen und Erstattungen	1 669 000	4 026 424	--
547 70 011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	5 000	10 226	--
711 70 011	Kleine Neu- um und Erweiterungsbauten	453 000	511 292	--
812 70 011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	3 000 000	3 456 333	--
	Verpflichtungsermächtigung			
	Haushaltsjahr / EUR			
	2003 6 950 000			
	2004 6 950 000			
	2005 6 950 000			
	2006ff 20 000 000			
	Gesamtverpflichtung 40 850 000			
	Summe Titelgruppe 70	10 047 000	10 225 837	--

Weggefallene Titel

917 01	951	Zuführung an das Sondervermögen "Versorgungsrücklage des Landes Hessen" für Besoldungsempfänger	--	1 164 212	509 277

Erläuterungen:
Die Abführungsbeträge werden zentral bei Kap. 17 18 nachgewiesen.

Gesamtausgaben	18 656 400	23 736 521	13 044 342

Kapitel 05 01
Ministerium

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Abschluss Kapitel 05 01

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	52 000	57 009	85 887
2	Übertragungseinnahmen	--	--	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	677 155
Gesamteinnahmen		52 000	57 009	763 042
4	Personalausgaben	5 664 300	9 525 112	9 555 405
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	8 269 400	7 827 571	1 569 787
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	1 157 700	1 133 381	754 871
7	Baumaßnahmen	453 000	511 292	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	3 112 000	3 574 953	655 001
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	1 164 212	509 277
Gesamtausgaben		18 656 400	23 736 521	13 044 342
Zuschuss/Überschuss		-18 604 400	-23 679 512	-12 281 300

Kapitel 05 03
Staatsanwaltschaften und Amtsanwaltschaft

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

05 03 Staatsanwaltschaften und Amtsanwaltschaft

1. Die Titel der Hauptgruppen 4 bis 6 sind gegenseitig deckungsfähig und einseitig deckungsfähig zugunsten der Hauptgruppen 7 und 8 sowie zugunsten des Titels 981 63 mit Ausnahme der Gruppe 536 und des Titels 681 05. Die Titel der Hauptgruppen 7 und 8 sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Mindereinnahmen reduzieren, Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabeermächtigung deckungsfähiger Ansätze im Sinne der Nr. 1 mit Ausnahme des Titels 112 01.
3. Außerhalb der laufenden Geschäfte anfallende Mehreinnahmen dürfen nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen verwendet werden.
4. Stellenpläne und -übersichten bleiben verbindlich. Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Angestellte und Arbeiter sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.
5. Die Effizienzdividende beträgt 2 v.H. der veranschlagten Ausgaben der Hauptgruppe 4 und 3 v.H. der veranschlagten Ausgaben der Hauptgruppen 5 bis 8. Bemessungsgrundlage sind die veranschlagten deckungsfähigen, nicht gesperrten Ausgaben. Die auf die Hauptgruppen 4 bis 6 entfallenden Anteile der Effizienzdividende dürfen nicht zu Lasten der Hauptgruppen 7 und 8 erwirtschaftet werden. Die dem Ministerium der Finanzen nachgewiesenen und anerkannten Ausgaben für EDV-Beschaffung, Personalschulung, externe Beratung und betriebswirtschaftliches "Know-how", die mit der Umstellung des Rechnungswesens notwendig verbunden sind, werden auf die Effizienzdividende angerechnet.
6. Sonstige nicht verausgabte Mittel der Hauptgruppen 4 bis 6 können einer Allgemeinen Rücklage (Titel 919 01) und sonstige nicht verausgabte Mittel der Hauptgruppen 7 und 8 einer Investitionsrücklage (Titel 919 02) zugeführt werden, wenn die sich nach Nr. 5 bestimmende Effizienzdividende erwirtschaftet worden ist. Die Investitionsrücklage kann nur für investive Zwecke verwendet werden.
7. § 2 Abs. 2, 3 und 6, § 4 Abs. 1 und § 5 Abs. 1 Haushaltsgesetz sowie die VV zu § 46 und die VV Nr. 3 zu § 61 LHO finden keine Anwendung. Ein Schadensausgleich findet statt.
8. In Höhe des Anteils des Mandanten an der globalen Minderausgabe für Personalausgaben (Kap. 05 01 - 462 01) gilt die Effizienzdividende auf die Personalausgaben als erbracht.

EINNAHMEN

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

neu

112 01 052 **Geldstrafen und Geldbußen** . . . . . 42 000 000 -- --

1. Im Strafverfahren eingezogene Gegenstände dürfen, wenn ihre Veräußerung aus Gründen der öffentlichen Sicherheit nicht tunlich ist, unentgeltlich an andere Dienststellen abgegeben werden.
2. Vgl. auch Vermerk bei Tit. 536 02 bis 536 14 und 681 05.

Erläuterungen:
Der Betrag ist geschätzt.

neu

119 01 052 **Einnahmen aus Nebentätigkeit** . . . . . -- -- --

neu

119 02 052 **Verkaufserlöse für unbrauchbare oder entbehrliche Geräte, Maschinen und Ausrüstungsgegenstände sowie für Altstoffe** . . . . . 2 000 -- --

Kapitel 05 03
Staatsanwaltschaften und Amtsanwaltschaft

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
n e u 119 06 052	**Einnahmen aus anderen privaten Mitbenutzungen staatlicher Einrichtungen** . . . . . Bei Warenautomaten, die an Orten aufgestellt sind, die ausschließlich Bediensteten zugänglich sind oder in aller Regel nur von Bediensteten aufgesucht werden, darf der Teil der Vergütung für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten, der über die Kostendeckung für die benötigten Wand- oder Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, für die Zwecke der Betriebsgemeinschaften verwendet werden. Der Betrag ist durch Absetzen von den Einnahmen an den Personalrat zu verausgaben.	1 000	--	--
n e u 119 41 052	**Rückzahlungen von Überzahlungen**	10 000	--	--
n e u 119 46 052	**Ersatzleistungen**	20 000	--	--
n e u 119 51 052	**Vermischte Einnahmen**	41 000	--	--
	Erläuterungen: *Veranschlagt sind Kassenüberschüsse, gefundenes Geld und andere, unvorhergesehene Einnahmen.*			
n e u 124 01 052	**Mieten und Pachten**	200	--	--
	Erläuterungen: *1. Amts- und Dienstwohnungen . . . . . -- EUR* *2. Sonstiges . . . . . 200 EUR* *Zusammen 200 EUR*			
n e u 132 01 052	**Erlöse aus der Veräußerung von Fahrzeugen** . .	--	--	--
n e u 132 02 052	**Erlöse aus der Veräußerung sonstiger beweglicher Sachen**	--	--	--
	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)			
n e u 235 01 052	**Erstattungen im Rahmen des Altersteilzeitgesetzes**	--	--	--
n e u 235 02 052	**Zuweisungen für die Beschäftigung von Schwerbehinderten**	--	--	--
	Erläuterungen: *Die Zuweisungen öffentlicher Träger für die Neueinstellungen von Schwerbehinderten ab dem Jahr 2001 werden künftig direkt bei den Beschäftigungsdienststellen vereinnahmt, soweit dort die entsprechenden Personalausgaben geleistet werden.*			

Kapitel 05 03
Staatsanwaltschaften und Amtsanwaltschaft

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
neu 235 03 052	**Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit** . . . ***Erläuterungen:*** *Hier sind die Zuschüsse der Bundesanstalt für Arbeit zu buchen, die nach den §§ 91 ff. Arbeitsförderungsgesetz (AFG) für allgemeine Maßnahmen der Arbeitsbeschaffung gewährt werden. Vergleiche Titel 427 08.*	--	--	--
neu 281 01 052	**Erstattung von Prozeßkosten**	20 000	--	--
	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)			
neu 359 01 951	**Entnahme aus der allgemeinen Rücklage** . . . . ***Erläuterungen:*** *Hier kann auch die Entnahme aus der im Haushaltsjahr 2001 gebildeten Personalausgabenrücklage (Kap. 05 01 - 919 02) gebucht werden.*	--	--	--
neu 359 02 951	**Entnahme aus der Investitionsrücklage**	--	--	--
neu 381 01 991	**Zuführungen aus Kap. 17 02 - 981 72** . . . . . . ***Erläuterungen:*** *Im Falle der erfolgreichen Vermittlung von Personal durch die Personalentwicklungsbörse erhalten die abgebende und die aufnehmende Dienststelle Prämien, die für zusätzliche Ausgaben verwendet werden dürfen.*	--	--	--

Kapitel 05 03
Staatsanwaltschaften und Amtsanwaltschaft

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
neu 381 02 991	**Zuführungen aus Kap. 03 02 - ATG 83**	--	--	--
	Erläuterungen: *Zuführungen aus dem Integrationsfonds zur Integration und Beschäftigung Schwerbehinderter und Gleichgestellter in der Landesvertretung.*			
	Gesamteinnahmen	42 094 200	--	--
	A U S G A B E N			
	Personalausgaben			
neu 412 01 052	**Entschädigungen ehrenamtlicher Richter und anderer Beisitzer**	--	--	--
neu 412 02 052	**Entschädigungen ehrenamtlich Tätiger**	--	--	--
neu 422 01 052	**Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Laufende Zahlungen -**	36 898 000	--	--
	Erläuterungen:			
	1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen	*36 898 000 EUR*		
	2. Aufwandsentschädigungen	*-- EUR*		
	Zusammen	*36 898 000 EUR*		
neu 422 02 052	**Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Einzelzahlungen -**	170 000	--	--
	Erläuterungen:			
	1. Ehrengaben	*40 000 EUR*		
	2. Zulagen, Aufwandsentschädigungen	*-- EUR*		
	3. Übergangsgelder, Abfindungen	*-- EUR*		
	4. Sondervergütungen	*130 000 EUR*		
	Zusammen	*170 000 EUR*		
neu 422 03 052	**Mehrarbeitsvergütung der Beamtinnen und Beamten**	1 000	--	--
	Erläuterungen: *Vergütungen für Mehrarbeit nach Maßgabe der Verordnung vom 26. April 1972 (BGBl. I S. 747) in der jeweils geltenden Fassung.*			

Kapitel 05 03
Staatsanwaltschaften und Amtsanwaltschaft

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
n e u				
422 41 052	**Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Leerstellen -**	--	--	--
n e u				
425 01 052	**Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -**	18 129 000	--	--
Erläuterungen:				
1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung . . .	*18 129 000 EUR*			
2. Aufwandsentschädigungen	*-- EUR*			
3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge . . .	*-- EUR*			
4. Besondere Zulagen	*-- EUR*			
Zusammen	*18 129 000 EUR*			
n e u				
425 02 052	**Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen -**	7 100	--	--
Erläuterungen:				
1. Ehrengaben	*7 100 EUR*			
2. Übergangsgelder, Abfindungen	*-- EUR*			
3. Sondervergütungen	*-- EUR*			
4. Zulagen und Aufwandsentschädigungen	*-- EUR*			
Zusammen	*7 100 EUR*			
n e u				
425 41 052	**Vergütungen der Angestellten - Leerstellen -**	--	--	--
n e u				
426 01 052	**Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Laufende Zahlungen -**	153 000	--	--
Erläuterungen:				
1. Löhne, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung	*153 000 EUR*			
2. Aufwandsentschädigungen	*-- EUR*			
3. Lohn für Mehrarbeit und Überstunden, Zeitzuschläge	*-- EUR*			
Zusammen	*153 000 EUR*			
n e u				
426 02 052	**Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Einzelzahlungen -**	500	--	--

Kapitel 05 03
Staatsanwaltschaften und Amtsanwaltschaft

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Erläuterungen:

1. Ehrengaben	*500 EUR*
2. Übergangsgelder, Abfindungen	*-- EUR*
3. Zulagen und Aufwandsentschädigungen	*-- EUR*
Zusammen	*500 EUR*

n e u

426 03 052 **Löhne der ständigen nichtvollbeschäftigten Kräfte** 255 000 -- --

Erläuterungen:

1. Reinigungsdienst	*255 000 EUR*
2. Sonstige Hilfeleistungen	*-- EUR*
Zusammen	*255 000 EUR*

Vergütungen für teilzeitbeschäftigte Kräfte im Reinigungsdienst mit zusammen höchstens 375 Arbeitsstunden je Woche.

n e u

426 41 052 **Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Leerstellen -** . . . . . -- -- --

n e u

427 01 052 **Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte** . . . . . 126 000 -- --

n e u

427 02 052 **Beschäftigungsentgelte für Praktikanten** . . . . . 31 000 -- --

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die Vergütungen für 3 Praktikanten für Berufe des Sozialdienstes (Gerichtshilfe).

n e u

427 06 052 **Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aushilfskräften in den Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten** . . . . . -- -- --

Ausgaben können zu Lasten des Aufkommens der Stellen der beurlaubten Bediensteten geleistet werden.

Erläuterungen:

Für den Zeitraum des Erziehungsurlaubs können im notwendigen Umfang Vertretungs- und Aushilfskräfte eingestellt werden.

n e u

427 08 052 **Beschäftigungsentgelte im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung** . . . . . -- -- --

n e u

427 22 052 **Entschädigung für nebenamtlich oder nebenberuflich Tätige** . . . . . -- -- --

Erläuterungen:

Vergabe von Zustellungsaufträgen an Bedienstete des Justizwachtmeisterdienstes im Nebenamt zur Eindämmung der Portoauslagen.

n e u

427 25 052 **Entschädigungen nebenamtlicher Amtsanwälte** 7 000 -- --

Kapitel 05 03
Staatsanwaltschaften und Amtsanwaltschaft

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR

Erläuterungen:
Nebenamtliche örtliche Sitzungsvertreter der Amtsanwaltschaft erhalten eine Pauschalvergütung, die nach einem Stundensatz von 5 EUR errechnet wird.

n e u

427 61 052 **Entschädigung nebenamtlicher Ausbilder und Prüfer des Personals** . . . . . -- -- --

Erläuterungen:
Richter und Staatsanwälte als Leiter von Arbeitsgemeinschaften für Rechtsreferendare erhalten eine Aufwandsentschädigung oder, wenn sie nicht entlastet sind, eine Lehrvergütung; Lehrkräfte in einer Arbeitsgemeinschaft für Rechtsreferendare oder in einem Lehrgang für Beamtenanwärter erhalten eine Entschädigung nach dem Runderlaß vom 02. November 1990 (JMBl. S. 527, 555).
Die Entschädigung der Mitglieder der Prüfungsausschüsse für die Staats- und Anstellungsprüfungen richtet sich nach dem Runderlaß vom 10.Dezember 1992 (JMBl. 1993, S. 16 ff, 74).

n e u

443 05 052 **Entschädigung an Bedienstete für eine selbstgestellte Vorlesekraft** . . . . . -- -- --

Erläuterungen:
Nach § 11 Abs. 3 SchwbG in Verbindung mit Abschnitt IV Nr. 6 des Gemeinsamen Runderlasses (Fürsorgeerlass) vom 30. Juni 1999 (StAnz. S. 1266) ist dafür zu sorgen, daß blinden bzw. hochgradig sehbehinderten Bediensteten eine Vorlesekraft zur Verfügung steht, wenn die Art ihrer Tätigkeit dies erfordert. Beschäftigt der Bedienstete eine Vorlesekraft selbst, so werden ihm die entstehenden tatsächlichen Aufwendungen in angemessenem Umfang erstattet.

n e u

453 01 052 **Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen** . . 20 000 -- --

Erläuterungen:
Veranschlagt nach dem voraussichtlichen Bedarf im Rahmen der geltenden Bestimmungen.

n e u

459 05 052 **Prämien im Rahmen des Vorschlagswesens in der hessischen Landesverwaltung** . . . . . -- -- --

Erläuterungen:
Prämien nach den Richtlinien der Landesregierung zu einem "Ideenmanagement in der Hessischen Landesverwaltung". Für angenommene Vorschläge wird grundsätzlich eine Geldprämie gewährt.

n e u

461 01 981 **Globale Mehrausgaben für Personalausgaben** . -- -- --
Vgl. Vermerk bei Kap. 05 01.

Erläuterungen:
Die Tarif- und Besoldungserhöhungen sind in die Einzelansätze eingearbeitet.

n e u

462 01 981 **Globale Minderausgabe für Personalausgaben** . -- -- --
Vgl. Vermerk bei Kapitel 05 01.

Kapitel 05 03
Staatsanwaltschaften und Amtsanwaltschaft

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Sächliche Verwaltungsausgaben
Ausgaben für den Schuldendienst

Sächliche Verwaltungsausgaben

n e u

511 01 052 **Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände** . . . . 1 751 600 -- --

Erläuterungen:

1. Geschäftsbedarf	*517 900 EUR*
2. Kommunikation	*716 700 EUR*
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	*346 400 EUR*
4. Sonstiges	*170 600 EUR*
Zusammen	*1 751 600 EUR*

Wegen Zahlungen an das Hessische Immobilienmanagement (HI) vgl. Erläuterung zu Kap. 17 04 - ATG 80.

n e u

514 01 052 **Haltung von Fahrzeugen** . . . . . 30 000 -- --

n e u

514 02 052 **Dienst- und Schutzkleidung** . . . . . 19 000 -- --

n e u

517 01 052 **Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume** . . . . . 449 300 -- --

Erläuterungen:

In Betracht kommen

A. Landeseigene Gebäude

2002
Anzahl: 2 (-)

L A G E	*Friedensneubauwerte Altbauten Mark*	*Neu- bzw. Umbauten (nach 1992) Mark*
Summe		
davon 12 v.H.	*12 720*	*--*
davon 5 v.H.	*--*	*14 500*

B. Gemietete/gepachtete Grundstücke (Gebäude und Räume)

2002
Anzahl: 6 (-)

1. Heizung	*141 000 EUR*
2. Licht- und Kraftstrom	*140 000 EUR*
3. Reinigung	*105 000 EUR*
4. Sonstiges	*63 300 EUR*
Zusammen	*449 300 EUR*

Kapitel 05 03
Staatsanwaltschaften und Amtsanwaltschaft

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Wegen Zahlungen an das Hessische Immobilienmanagement (HI) vgl. Erläuterung zu Kap. 17 04 - ATG 80.

n e u

518 01 052 **Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume** . . . . . 1 668 100 -- --

Erläuterungen:

1. Mieten für Dienstgebäude und - räume	*1 668 100 EUR*
2. Mieten für Wohngebäude und Wohnungen . .	*-- EUR*
3. Pachten für unbebaute Grundstücke	*-- EUR*
Zusammen	*1 668 100 EUR*

Mehr (206.100) wegen Zahlungen an das Hessische Immobilienmanagement (HI); vgl. Erläuterung zu Kap. 17 04 - ATG 80.

n e u

518 02 052 **Mieten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge** . . 150 000 -- --

Erläuterungen:

Aus dem Ansatz können auch Leasingraten für Kraftfahrzeuge gezahlt werden.

n e u

519 01 052 **Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen** . . . . . 82 000 -- --

Erläuterungen:

1. Landeseigene Gebäude	*19 100 EUR*
2. Sonstiges	*62 900 EUR*
Zusammen	*82 000 EUR*

Zu 1.: Für die laufende bauliche Unterhaltung (12 bzw. 5 v.H. der Friedensneubauwerte).

Zu 2.: Für die laufende bauliche Unterhaltung der gemieteten, gepachteten oder überlassenen Gebäude und Grundstücke nach den Instandsetzungsunterlagen-Bau.

n e u

525 61 052 **Aus- und Fortbildung** . . . . . 25 000 -- --

Erläuterungen:

1. Ausbildungslehrgänge, Laufbahnprüfungen . .	*-- EUR*
2. Fortbildungsveranstaltungen	*15 000 EUR*
3. Fachtagungen und ähnliche Veranstaltungen .	*10 000 EUR*
4. Aus- und Fortbildung ehrenamtlicher Kräfte; Umschulung von Hilfskräften	*-- EUR*
Zusammen	*25 000 EUR*

n e u

526 01 052 **Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten** 15 000 -- --

n e u

527 01 052 **Reisekosten** . . . . . 127 000 -- --

Kapitel 05 03
Staatsanwaltschaften und Amtsanwaltschaft

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

neu
531 02 052 **Aufwendungen zur Unterrichtung der Öffentlichkeit** . . . . . 200 -- --

Erläuterungen:
Hier sind die Kosten der Staatsanwaltschaften und der Amtsanwaltschaft zu buchen, die anlässlich der Unterrichtung der Öffentlichkeit über bedeutsame Vorgänge entstehen.

neu
536 02 052 **Entschädigungen beigeordneter Anwälte . . . .** **10 000** **--** **--**

1. Die Titel 536 02 bis 536 14 sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Die Ausgabeermächtigung dieser Titel erhöht sich im Rahmen der Mehreinnahmen bei Titel 112 01.

Erläuterungen: 536 02 bis 536 14
Veranschlagt nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Erläuterungen:
Veranschlagt sind die Vergütungen der
a) im Wege der Prozeßkostenhilfe beigeordneten Rechtsanwälte (§§ 121 bis 127 BRAGO) aufgrund des Gesetzes über die Prozeßkostenhilfe vom 13.Juni 1980 (BGBl.I S. 677)
b) Rechtsanwälte in der Beratungshilfe (§§ 131 ff. BRAGO) aufgrund des Beratungshilfegesetzes vom 18. Juni 1980 (BGBl.I S.689)
c) in Strafverfahren gerichtlich zum Verteidiger bestellten oder in Strafverfahren oder gerichtlichen Bußgeldverfahren beigeordneten Rechtsanwälte (§§ 97 bis 103, § 105 Abs.3 BRAGO).

neu
536 03 052 **Zeugenentschädigungen** . . . . . 75 000 -- --

neu
536 04 052 **Sachverständigenentschädigungen** . . . . . 1 100 000 -- --

neu
536 05 052 **Untersuchungs- und Unterbringungskosten** . . 2 000 000 -- --

neu
536 06 052 **Bekanntmachungskosten** . . . . . 1 000 -- --

neu
536 07 052 **Andere Verfahrensauslagen** . . . . . 300 000 -- --

neu
536 08 052 **Reisekosten des Gerichts** . . . . . 10 000 -- --

neu
536 09 052 **Auslobungen und Belohnungen** . . . . . 13 000 -- --

neu
536 14 052 **Entschädigungen der Dolmetscher und Übersetzer** 350 000 -- --

neu
537 01 052 **Kranken-,Gefangenenvorführungs- und ähnliche Beförderungskosten** . . . . . 2 000 -- --

Kapitel 05 03
Staatsanwaltschaften und Amtsanwaltschaft

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
neu 537 02	052 **Kosten von Behördenumzügen, Verlegungen u.ä.**	10 000	--	--
neu 538 01	052 **Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen** . .	--	--	--
neu 544 01	052 **Rückzahlungen vereinnahmter Beträge nach Schluss des Haushaltsjahres**	1 000	--	--
neu 546 01	052 **Vermischter Sachaufwand**	1 000	--	--
	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)			
neu 632 06	052 **Verwaltungskostenerstattung an das Land Nordrhein-Westfalen für die Ausbildung hessischer Amtsanwaltsanwärter an der Justizausbildungsstätte in Monschau**	18 000	--	--
neu 633 01	052 **Verwaltungskostenerstattung an den Landeswohlfahrtsverband Hessen für den Maßregelvollzug**	--	--	--
	Erläuterungen: *Die Kosten für den Maßregelvollzug werden ab dem Haushaltsjahr 2002 bei Kap. 08 32 veranschlagt.*			
neu 681 01	052 **Schadenersatzleistungen** . . . . . Aus den Mitteln können auch Entschädigungen aus Billigkeitsgründen gewährt werden. Mehrausgaben können in Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 112 01 geleistet werden.	--	--	--
neu 681 02	052 **Entschädigungen für Opfer von Straftaten von Gefangenen und Maßregelvollzugspatienten**	450 000	--	--
	Erläuterungen: *Für Opfer von Straftaten, die durch Gefangene des hessischen Justizvollzuges außerhalb einer Vollzugsanstalt oder durch Maßregelvollzugspatienten des hessischen Maßregelvollzuges außerhalb einer Maßregelvollzugseinrichtung begangen werden, können in Härtefällen Entschädigungsleistungen gewährt werden, wenn aus humanitären Gründen rasche Hilfe notwendig ist. Die Opfer erhalten die Leistungen als freiwillig übernommene Soforthilfe des Staates aus Billigkeit, ohne dass ein Rechtsanspruch hierauf besteht.*			
neu 681 05	052 **Entschädigungen (auch aus Billigkeitsgründen) an Beschuldigte in Strafsachen und Erstattung außergerichtlicher Kosten an Verfahrensbeteiligte**	100 000	--	--

Kapitel 05 03
Staatsanwaltschaften und Amtsanwaltschaft

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Erläuterungen:
Die Entschädigungen werden gewährt:
a) für unschuldig erlittene Straf- und Untersuchungshaft sowie für unberechtigte Maßnahmen der Sicherung und Besserung nach dem Gesetz über die Entschädigungen für Strafverfolgungsmaßnahmen vom 8. März 1971(BGBl. I S. 157), zuletzt geändert durch Gesetz vom 24. Mai 1988 (BGBl. I S. 638).
b) für eingezogene Sachen und Rechte (§ 74 f StGB, § 436 Abs.3 StPO, § 68 a StVollstrO).
c) an in Disziplinarverfahren unschuldig Verurteilte (§ 100 HDO).

Außergerichtliche Kosten werden aus der Staatskasse aufgrund gerichtlicher Entscheidung an Verfahrensbeteiligte namentlich in folgenden Fällen erstattet:
a) an freigesprochene oder außer Verfolgung gesetzte Angeschuldigte (§§ 467, 467 a, 468, 470, 472 b und 473 StPO),
b) in gerichtlichen Verfahren nach dem Gesetz über Ordnungswidrigkeiten,

n e u
685 06 052 **Zuwendungen und Beiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften** . . . . . 77 000 -- --

Erläuterungen:
Zuwendung an einen freien Träger für Einrichtung und Betrieb einer Kindertagesstätte für Kinder von Justizbediensteten in Limburg.

Baumaßnahmen

n e u
711 01 052 **Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten** . . . . 24 600 -- --

Erläuterungen:
Erweiterung der Brandmeldeanlage im Gebäude der Staatsanwaltschaft Gießen auf zusätzliche technische Räume und sonstige für die Dokumentation wichtige Räume. KS vom 05.11.1999

Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)

n e u
811 01 052 **Erwerb von Kraftfahrzeugen** . . . . . -- -- --

n e u
812 02 052 **Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände** . . . . . 80 000 -- --

Erläuterungen:
1. Erstmalige Anschaffungen . . . . . -- EUR
2. Ersatzbeschaffungen . . . . . 80 000 EUR

Zusammen 80 000 EUR

Kapitel 05 03
Staatsanwaltschaften und Amtsanwaltschaft

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
neu 812 13 052	**Erwerb von Fernmeldeanlagen**	--	--	--
neu 821 01 052	**Grunderwerb**	--	--	--
	Besondere Finanzierungsausgaben			
neu 919 01 951	**Zuführung an die Allgemeine Rücklage**	--	--	--
neu 919 02 951	**Zuführung an die Investitionsrücklage**	--	--	--
neu 981 01 991	**Abführung an Kap. 02 03 - 381 01 für die Zählkartenerhebung bei den Staatsanwaltschaften bei den Landgerichten**	97 000	--	--
neu 981 63 991	**Abführungen an Titel 17 02 - 381 63**	--	--	--

Erläuterungen:

Die zentral angebotenen Schulungen im Zusammenhang mit der Einführung der Neuen Verwaltungssteuerung und SAP R/3 für Anwender sind dezentral zu finanzieren. Hierfür sind einheitliche Teilnehmergebühren zu entrichten und an den zentralen Titel 17 02 - 381 63 abzuführen.

Kapitel 05 03
Staatsanwaltschaften und Amtsanwaltschaft

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Titelgruppen

neu

Titelgruppe 69
Automationsunterstützung bei den Staatsanwaltschaften und der Amtsanwaltschaft

Zu Titelgruppe 69
Derzeit sind bei den Staatsanwaltschaften und der Amtsanwaltschaft folgende Vorhaben und Verfahren in der Planung, in der Entwicklung und im Einsatz:
1. JUKOS:
Verfahren zur Automation des Gerichtskosten- und Kassenwesens und der Geldstrafenvollstreckung
2. REFAS-Hessen und MESTA:
Registerführung an Amts- und Staatsanwaltschaften, Unterstützung des Geschäftsablaufs der hessischen Staatsanwaltschaften, Automationsunterstützung der staatsanwaltschaftlichen Ermittlungsarbeit, Textverarbeitung bei den Staatsanwaltsachaften und der Amtsanwaltschaft Frankfurt am Main.

422 69	052	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten	--	--	--
425 69	052	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	--	--	--
427 69	052	Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aushilfskräften in Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten . . . . . Ausgaben können zu Lasten des Aufkommens der Stellen der beurlaubten Bediensteten geleistet werden.	--	--	--

Erläuterungen:
Für den Zeitraum des Erziehungsurlaubs oder des Mutterschaftsurlaubs können im notwendigen Umfang Vertretungs- und Aushilfskräfte eingestellt werden.

429 69	052	Nicht aufteilbare Personalausgaben	--	--	--
511 69	052	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	315 000	--	--
514 69	052	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	153 000	--	--
518 69	052	Mieten und Pachten	--	--	--
519 69	052	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	51 000	--	--

Erläuterungen:
Kleinere Umbaumaßnahmen und Renovierungen beim erstmaligen Einsatz von DV-Systemen.

525 69	052	Aus- und Fortbildung, Anwenderschulung	26 000	--	--

Kapitel 05 03
Staatsanwaltschaften und Amtsanwaltschaft

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Erläuterungen:
1. Schulungskosten an die HZD . . . . . 26 000 EUR
2. Schulungskosten an Dritte . . . . . -- EUR

Zusammen 26 000 EUR

527 69	052	Reisekosten	10 000	--	--
538 69	052	Dienstleistungen Außenstehender	690 000	--	--
547 69	052	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
812 69	052	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	1 588 000	--	--

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2003	170 000
2004	170 000
2005	170 000
2006ff	340 000
Gesamtverpflichtung	850 000

Summe Titelgruppe 69	2 833 000	--	--
Gesamtausgaben	67 667 400	--	--

Kapitel 05 03
Staatsanwaltschaften und Amtsanwaltschaft

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Abschluss Kapitel 05 03

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	42 074 200	--	--
2	Übertragungseinnahmen	20 000	--	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
Gesamteinnahmen		42 094 200	--	--
4	Personalausgaben	55 797 600	--	--
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	9 435 200	--	--
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	645 000	--	--
7	Baumaßnahmen	24 600	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	1 668 000	--	--
9	Besondere Finanzierungsausgaben	97 000	--	--
Gesamtausgaben		67 667 400	--	--
Zuschuss/Überschuss		-25 573 200	--	--

Kapitel 05 04
Ordentliche Gerichte

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

05 04 **O r d e n t l i c h e G e r i c h t e**

1. Die Titel der Hauptgruppen 4 bis 6 sind gegenseitig deckungsfähig und einseitig deckungsfähig zugunsten der Hauptgruppen 7 und 8 sowie zugunsten des Titels 981 63 mit Ausnahme der Gruppe 536 und des Titels 681 05. Die Titel der Hauptgruppen 7 und 8 sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Mindereinnahmen reduzieren, Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabeermächtigung deckungsfähiger Ansätze im Sinne der Nr. 1 mit Ausnahme des Titels 112 01.
3. Außerhalb der laufenden Geschäfte anfallende Mehreinnahmen dürfen nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen verwendet werden.
4. Stellenpläne und -übersichten bleiben verbindlich. Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Angestellte und Arbeiter sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.
5. Die Effizienzdividende beträgt 2 v.H. der veranschlagten Ausgaben der Hauptgruppe 4 und 3 v.H. der veranschlagten Ausgaben der Hauptgruppen 5 bis 8. Bemessungsgrundlage sind die veranschlagten deckungsfähigen, nicht gesperrten Ausgaben. Die auf die Hauptgruppen 4 bis 6 entfallenden Anteile der Effizienzdividende dürfen nicht zu Lasten der Hauptgruppen 7 und 8 erwirtschaftet werden. Die dem Ministerium der Finanzen nachgewiesenen und anerkannten Ausgaben für EDV-Beschaffung, Personalschulung, externe Beratung und betriebswirtschaftliches "Know-how", die mit der Umstellung des Rechnungswesens notwendig verbunden sind, werden auf die Effizienzdividende angerechnet.
6. Sonstige nicht verausgabte Mittel der Hauptgruppen 4 bis 6 können einer Allgemeinen Rücklage (Titel 919 01) und sonstige nicht verausgabte Mittel der Hauptgruppen 7 und 8 einer Investitionsrücklage (Titel 919 02) zugeführt werden, wenn die sich nach Nr. 5 bestimmende Effizienzdividende erwirtschaftet worden ist. Die Investitionsrücklage kann nur für investive Zwecke verwendet werden.
7. § 2 Abs. 2, 3 und 6, § 4 Abs. 1 und § 5 Abs. 1 Haushaltsgesetz sowie die VV zu § 46 und die VV Nr. 3 zu § 61 LHO finden keine Anwendung. Ein Schadensausgleich findet statt.
8. In Höhe des Anteils des Mandanten an der globalen Minderausgabe für Personalausgaben (Kap. 05 01 - 462 01) gilt die Effizienzdividende auf die Personalausgaben als erbracht.

E I N N A H M E N

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

112 01 052 Gerichtskosten, Geldstrafen und Geldbußen bei den ordentlichen Gerichten 314 000 000 284 789 578 326 505 593

1. Im Strafverfahren eingezogene Gegenstände dürfen, wenn ihre Veräußerung aus Gründen der öffentlichen Sicherheit nicht tunlich ist, unentgeltlich an andere Dienststellen abgegeben werden.
2. Vgl. auch Vermerk bei Tit. 536 02 bis 536 14 und 681 05.

Erläuterungen:
Der Betrag ist geschätzt.

112 02 052 Einnahmen der Schlichtungsstelle in Zivilsachen . . -- -- --
Erläuterungen:
Schlichtungsgebühren und Auslagen der Schlichter.

112 69 052 Gebühren aus dem Betrieb von ADV-Verfahren . . . -- -- --
Erläuterungen:
Erträge (Anschluß-, monatliche Grund-, gestaffelte Abrufgebühr) nach der Verordnung über Grundbuchabrufverfahrengebühren vom 30. November 1994 (BGBl. I S. 3580, 3585).

Kapitel 05 04
Ordentliche Gerichte

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
119 01 052	Einnahmen aus Nebentätigkeit	--	--	7
119 02 052	Verkaufserlöse für unbrauchbare oder entbehrliche Geräte, Maschinen und Ausrüstungsgegenstände sowie für Altstoffe	7 000	9 203	6 927
119 06 052	Einnahmen aus anderen privaten Mitbenutzungen staatlicher Einrichtungen	6 000	6 647	6 348
	Bei Warenautomaten, die an Orten aufgestellt sind, die ausschließlich Bediensteten zugänglich sind oder in aller Regel nur von Bediensteten aufgesucht werden, darf der Teil der Vergütung für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten, der über die Kostendeckung für die benötigten Wand- und Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, für Zwecke der Betriebsgemeinschaften verwendet werden. Der Betrag ist durch Absetzen von den Einnahmen an den Personalrat zu verausgaben.			
119 41 052	Rückzahlungen von Überzahlungen	130 000	135 492	154 999
119 46 052	Ersatzleistungen	184 000	204 517	41 889
119 51 052	Vermischte Einnahmen	429 000	1 175 971	604 804
	Lehrgangsteilnehmern im Sinne des § 3 Abs. 2 Satz 1 Nr. 1 und 2 HTVG sowie Teilnehmern an Fortbildungsveranstaltungen im ausschließlich dienstlichen Interesse bei der Deutschen Richterakademie in Trier wird Unterkunft und Verpflegung unentgeltlich gewährt (§ 52 Abs. 1 LHO).			

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die Einnahmen aus verfallenen Hinterlegungsmassen und Sicherheiten, ferner Kassenüberschüsse, gefundenes Geld und andere, unvorhergesehene Einnahmen.

Bei der Justizausbildungs- und Fortbildungsstätte des Landes Nordrhein-Westfalen in Monschau sind von Lehrgangsteilnehmern (Amtsanwalts- und Gerichtsvollzieheranwärter) i.S. des § 3 Abs. 2 Satz 1 Nr. 3 HTVG täglich zu entrichten:

- für Unterkunft 0,92 EUR
- für Verpflegung 3,12 EUR.

124 01 052	Mieten und Pachten	223 000	260 759	259 732

Erläuterungen:

1. Amts- und Dienstwohnungen	*74 100 EUR*
2. Mietwohnungen und Einzelwohnräume	*142 800 EUR*
3. Dienst- und Werkräume, Hörsäle, Wagenhallen	*-- EUR*
4. Pachten und Nutzungsentgelte für unbebaute Liegenschaften	*1 000 EUR*
5. Andere Mieten und Pachten	*-- EUR*
6. Sonstige Nutzungsverhältnisse (Gestattungsverträge u.a.)	*5 100 EUR*
Zusammen	*223 000 EUR*

Kapitel 05 04
Ordentliche Gerichte

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
neu				
132 01 052	**Erlöse aus der Veräußerung von Fahrzeugen** . .	--	--	--
132 02 052	Erlöse aus der Veräußerung sonstiger beweglicher Sachen	--	--	--
132 03 052	Einnahmen aus der Abgabe von Entscheidungssammlungen	--	--	3 160
	Erläuterungen: *Abgabe von Entscheidungssammlungen der Infothek (Datenbank) der Familiensenate des Oberlandesgerichts Frankfurt am Main.*			
	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)			
231 01 052	Verwaltungskostenerstattungen des Bundes	150 000	357 904	75 919
	Erläuterungen: *Erstattungen des Bundes von Verfahrenskosten, Auslagen von Verfahrensbeteiligten und Entschädigungen, die das Land aufgrund von Strafverfahren, in denen das Oberlandesgericht in Ausübung der Gerichtsbarkeit des Bundes entscheidet, zu tragen oder zu leisten hat (Art.3 Ges. v.8.9.1969, BGBl. I S. 1582; JMBl. 1989 S. 313), sowie von Ausgleichsbezügen nach § 11 a Soldatenversorgungsgesetz (SVG) und verauslagten Reisekosten aus Anlaß der Teilnahme an Informationstagungen, Kontaktbesuchen bei der Truppe und der Durchführung von militärischen ärztlichen Untersuchungen zur Feststellung der Verwendungsfähigkeit in der Wehrstrafgerichtsbarkeit, auch wenn die Reisekostenvergütung aus einem anderen Kapitel angewiesen ist.*			
231 02 052	Zuweisungen des Bundes für die Kriminologische Zentralstelle	330 000	325 182	319 108
232 01 052	Zuweisungen der Länder für die Kriminologische Zentralstelle	300 000	301 816	293 705
	Erläuterungen: 251 01 und 252 01 *Die Zuweisungen des Bundes und der übrigen Länder werden über das Land Hessen geleitet, das nach der Gründungsvereinbarung des Bundes und der Länder vom Juni 1981 hinsichtlich des laufenden Finanzbedarfs des Vereins in Vorlage tritt (vgl. Titel 685 21).*			
235 01 052	Erstattungen im Rahmen des Altersteilzeitgesetzes	--	--	28 528
	Erläuterungen: *Förderleistungen der Arbeitsverwaltung im Rahmen der tarifvertraglichen Regelungen zur Altersteilzeitarbeit.*			
235 02 052	Zuweisungen für die Beschäftigung von Schwerbehinderten	--	--	--
	Erläuterungen: *Die Zuweisungen öffentlicher Träger für die Neueinstellung von Schwerbehinderten ab dem Jahr 2001 werden künftig direkt bei den Beschäftigungsdienststellen vereinnahmt, soweit dort die entsprechenden Personalausgaben geleistet werden.*			

Kapitel 05 04
Ordentliche Gerichte

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
235 03 052	Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit	--	--	489 116
	Erläuterungen: *Hier sind die Zuschüsse der Bundesanstalt für Arbeit zu buchen, die nach den §§ 91 ff. Arbeitsförderungsgesetz (AFG) für allgemeine Maßnahmen der Arbeitsbeschaffung gewährt werden. Vergleiche Titel 427 08.*			
281 01 052	Erstattung von Prozeßkosten	--	20 452	17 753
	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)			
n e u 359 01 951	**Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage**	--	--	--
	Erläuterungen: *Hier kann auch die Entnahme aus der im Haushaltsjahr 2001 gebildeten Personalausgabenrücklage (Kap. 05 01 - 919 02) gebucht werden.*			
n e u 359 02 951	**Entnahme aus der Investitionsrücklage**	--	--	--
381 01 991	Zuführungen aus Kap. 17 02 - 981 72 . . . . . In Höhe der Einnahmen dürfen Mehrausgaben im Kapitel geleistet werden.	--	--	--
	Erläuterungen: *Im Falle der erfolgreichen Vermittlung von Personal durch die Personalentwicklungsbörse erhalten die abgebende und die aufnehmende Dienststelle Prämien, die für zusätzliche Ausgaben verwendet werden können.*			
381 02 991	Zuführung aus Kap. 17 16 - 981 80	--	--	347 678
	Erläuterungen: *Die Personalkosten, die durch den Einsatz hessischer Richter und Rechtspfleger im Justizdienst der neuen Bundesländer entstehen, werden durch eine Zuführung aus dem Aktionsprogramm Hessen/ Thüringen gedeckt.*			
381 03 991	Zuführungen aus Kap. 03 02 - ATG 83	--	--	--
	Erläuterungen: *Zuführungen aus dem Integrationsfonds zur Integration und Beschäftigung Schwerbehinderter und Gleichgestellter in der Landesverwaltung.*			
	Gesamteinnahmen	315 759 000	287 587 521	329 155 264

Kapitel 05 04
Ordentliche Gerichte

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

AUSGABEN

Personalausgaben

412 01 052 Entschädigungen ehrenamtlicher Richter und anderer Beisitzer 1 120 000 1 037 923 1 064 498

Erläuterungen:

Die bei den Gerichten als ehrenamtliche Richter zugezogenen Personen werden nach dem Gesetz über die Entschädigung der ehrenamtlichen Richter vom 1.Oktober 1969 (BGBl.I S. 1753), zuletzt geändert durch Gesetz vom 24. Juni 1994 (BGBl. I S. 1325), entschädigt.

412 02 052 Entschädigungen ehrenamtlich Tätiger 62 000 15 339 4 095

Erläuterungen:

Veranschlagt sind hier die an Ortsgerichtsmitglieder zu zahlenden Ehrengaben und die ihnen zu erstattenden Auslagen bei Schätzungen in den Fällen des § 64 SGB, sowie die Auslagen der ehrenamtlichen Bewährungshelfer und die Entschädigungen der Vertrauensleute in den Ausschüssen zur Wahl der Schöffen.

412 03 052 Entschädigungen der Schlichter in der Schlichtunggsstelle in Zivilsachen . . . . . -- -- --

422 01 052 Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter
- Laufende Zahlungen - 164 205 000 174 488 734 185 689 776

Erläuterungen:

1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen	*164 201 300 EUR*
2. Aufwandsentschädigungen	*3 700 EUR*
Zusammen	*164 205 000 EUR*

422 02 052 Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter
- Einzelzahlungen - 318 000 332 237 156 640

Erläuterungen:

1. Übergangsgelder	*-- EUR*
2. Sondervergütungen	*111 300 EUR*
3. Nachversicherung ausscheidender Beamter . .	*-- EUR*
4. Zulagen und Aufwandsentschädigungen	*143 600 EUR*
5. Ehrengaben	*63 100 EUR*
Zusammen	*318 000 EUR*

422 03 052 Mehrarbeitsvergütung der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter 4 000 5 113 2 845

Erläuterungen:

Vergütungen für Mehrarbeit nach Maßgabe der Verordnung vom 26. April 1972 (BGBl. I S. 747) in der jeweils geltenden Fassung.

Kapitel 05 04
Ordentliche Gerichte

Kapitel / Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
422 41 052	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter - Leerstellen -	--	--	877 223
422 61 052	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf - Laufende Zahlungen - . . .	28 400 000	31 700 097	26 831 032
422 62 052	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf - Einzelzahlungen -	--	--	--
422 63 052	Unterhaltsbeiträge an Rechtsreferendarinnen und Rechtsreferendare, die Nicht-EU-Ausländer oder staatenlos sind	239 000	255 646	143 982

Erläuterungen:

Aus dem Ansatz können die laufenden monatlichen Zuwendungen an bis zu 30 Rechtsreferendarinnen und Rechtsreferendare, die Nicht-EU-Ausländer sind und ihren juristischen Vorbereitungsdienst im Land Hessen ableisten, bis zur Höhe des Unterhaltszuschusses für deutsche Rechtsreferendare geleistet werden.

425 01 052	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	82 852 000	86 845 943	86 554 541

Erläuterungen:

1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung . . .	*82 427 600 EUR*
2. Aufwandsentschädigungen	*-- EUR*
3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge . . .	*424 400 EUR*
4. Besondere Zulagen	*-- EUR*
Zusammen	*82 852 000 EUR*

425 02 052	Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen -	32 000	36 608	33 285

Erläuterungen:

1. Ehrengaben	*28 400 EUR*
2. Übergangsgelder, Abfindungen	*-- EUR*
3. Sondervergütungen	*-- EUR*
4. Zulagen und Aufwandsentschädigungen	*3 600 EUR*
Zusammen	*32 000 EUR*

425 41 052	Vergütungen der Angestellten - Leerstellen -	--	--	--
426 01 052	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Laufende Zahlungen -	2 015 000	1 853 484	1 915 955

Kapitel 05 04
Ordentliche Gerichte

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Erläuterungen:

1. Löhne, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung	*2 009 400 EUR*	
2. Aufwandsentschädigungen	*4 100 EUR*	
3. Lohn für Mehrarbeit und Überstunden, Zeitzuschläge	*1 500 EUR*	
Zusammen	*2 015 000 EUR*	

426 02	052	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Einzelzahlungen -	2 400	1 841	370

Erläuterungen:

1. Ehrengaben	*2 400 EUR*
2. Übergangsgelder, Abfindungen	*-- EUR*
3. Zulagen und Aufwandsentschädigungen	*-- EUR*
Zusammen	*2 400 EUR*

426 03	052	Löhne der ständigen nichtvollbeschäftigten Kräfte .	2 485 000	2 379 910	2 689 713

Erläuterungen:

1. Reinigungsdienst	*2 203 200 EUR*
2. Sonstige Hilfeleistungen	*281 800 EUR*
Zusammen	*2 485 000 EUR*

Vergütungen für teilzeitbeschäftigte Kräfte im Reinigungsdienst mit zusammen höchstens 4.116 Arbeitsstunden je Woche.

426 41	052	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Leerstellen -	--	--	--
427 01	052	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	957 000	1 089 052	963 978
427 02	052	Beschäftigungsentgelte für Praktikanten	154 000	168 726	154 551

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die Vergütungen für 12 Praktikanten für Berufe des Sozialdienstes (Bewährungshilfe).

427 06	052	Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aushilfskräften in den Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten . . . . . . Ausgaben können zu Lasten des Aufkommens der Stellen der beurlaubten Bediensteten geleistet werden.	--	--	8 035 953

Erläuterungen:

Für den Zeitraum des Erziehungsurlaubs können im notwendigen Umfang Vertretungs- und Aushilfskräfte eingestellt werden.

427 08	052	Beschäftigungsentgelte im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	--	--	518 102

Kapitel 05 04
Ordentliche Gerichte

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
427 22 052	Entschädigung für nebenamtlich oder nebenberuflich Tätige	46 000	46 016	21 449
	Erläuterungen: *Vergabe von Zustellungsaufträgen an Bedienstete des Justizwachtmeisterdienstes im Nebenamt zur Eindämmung der Portoauslagen.*			
427 25 052	Entschädigungen nebenamtlicher Amtsanwälte . .	13 000	20 452	16 080
	Erläuterungen: *Nebenamtliche örtliche Sitzungsvertreter der Amtsanwaltschaft erhalten eine Pauschalvergütung, die nach einem Stundensatz von -5- EUR errechnet wird.*			
427 61 052	Entschädigungen nebenamtlicher Ausbilder und Prüfer des Personals	1 500 000	1 482 746	1 229 496
	Erläuterungen: *Hauptamtliche Lehrkräfte an der Verwaltungsfachhochschule und der Ausbildungsstätte für den mittleren Justizdienst in Rotenburg a.d.Fulda erhalten eine Aufwandsentschädigung, Lehrbeauftragte eine Vergütung. Richter und Staatsanwälte als Leiter von Arbeitsgemeinschaften für Rechtsreferendare erhalten eine Aufwandsentschädigung oder, wenn sie nicht entlastet sind, eine Lehrvergütung; Lehrkräfte in einer Arbeitsgemeinschaft für Rechtsreferendare oder in einem Lehrgang für Beamtenanwärter erhalten eine Entschädigung nach dem Runderlaß vom 02. November 1990 (JMBl. S. 527, 555).* *Die Entschädigung der Mitglieder der Prüfungsausschüsse für die Staats- und Anstellungsprüfungen richtet sich nach dem Runderlaß vom 10.Dezember 1992 (JMBl. 1993, S. 16 ff, 74).*			
427 62 052	Entschädigungen nebenamtlicher Prüfer der Notare	48 000	48 573	40 193
	Erläuterungen: *Die Dienstaufsicht des Landes erfordert die Durchführung von Notarprüfungen. Veranschlagt sind die Vergütungen für die mit den Notarprüfungen befaßten, im Hauptamt nicht entlasteten Richter.*			
443 05 052	Entschädigung an Bedienstete für eine selbstgestellte Vorlesekraft	22 000	30 678	16 328
	Erläuterungen: *Nach § 11 Abs. 3 SchwbG in Verbindung mit Abschnitt IV Nr. 6 des Gemeinsamen Runderlasses (Fürsorgeerlass) vom 30. Juni 1999 (StAnz. S. 2266) ist dafür zu sorgen, daß blinden bzw. hochgradig sehbehinderten Bediensteten eine Vorlesekraft zur Verfügung steht, wenn die Art ihrer Tätigkeit dies erfordert. Beschäftigt der Bedienstete eine Vorlesekraft selbst, so werden ihm die entstehenden tatsächlichen Aufwendungen in angemessenem Umfang erstattet.*			
453 01 052	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	345 000	373 243	344 827
	Erläuterungen: *Veranschlagt nach dem voraussichtlichen Bedarf im Rahmen der geltenden Bestimmungen.*			

Kapitel 05 04
Ordentliche Gerichte

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
459 03 052	Entschädigungen der Vollstreckungsbeamten	25 000 000	17 997 474	23 538 285
	Erläuterungen: *Gerichtsvollzieher und Vollziehungsbeamte der Justiz erhalten eine Vergütung nach der Verordnung über die Vergütung für Beamte im Vollstreckungsdienst vom 8. Juli 1976 (BGBl. I S. 1783) sowie reisekostenrechtliche Abfindung nach der Verordnung über die Abfindung der Gerichtsvollzieher und der Vollziehungsbeamten der Justiz bei Dienstreisen und Dienstgängen in Vollstreckungsangelegenheiten vom 5. November 1969 (GVBl. I S. 203), zuletzt geändert durch Verordnung vom 15. Oktober 1991 (GVBl. I S. 323). Gerichtsvollzieher erhalten weiterhin eine Entschädigung nach der Verordnung zur Abgeltung der Bürokosten der Gerichtsvollzieher vom 2. September 1998 (GVBl.I S 334) in der jeweils geltenden Fassung (GVBl. II S. 323 - 123), und im übrigen Auslagenersatz nach der Gerichtsvollzieherordnung (GVO) und den Hessischen Ergänzungsbestimmungen hierzu. Vollziehungsbeamte der Justiz erhalten weiterhin Auslagenersatz nach der Dienstordnung für die Vollziehungsbeamten der Justiz (JDVO) vom 18. Februar 1992 (JMBl. S. 145).*			
459 05 052	Prämien im Rahmen des Vorschlagswesens in der hessischen Landesverwaltung	--	--	--
	Erläuterungen: *Prämien nach den Richtlinien der Landesregierung zu einem "Ideenmanagement in der Hessischen Landesverwaltung". Für angenommene Vorschläge wird grundsätzlich eine Geldprämie gewährt.*			
n e u 461 01 981	**Globale Mehrausgaben für Personalausgaben** . Vgl. Vermerk bei Kapitel 05 01.	--	--	--
	Erläuterungen: *Die Tarif- und Besoldungserhöhungen sind in die Einzelansätze eingearbeitet.*			
n e u 462 01 981	**Globale Minderausgabe für Personalausgaben** . Vgl. Vermerk bei Kapitel 05 01.	--	--	--
	Sächliche Verwaltungsausgaben Ausgaben für den Schuldendienst			
	Sächliche Verwaltungsausgaben			
511 01 052	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	27 729 300	23 631 910	26 313 566

Kapitel 05 04
Ordentliche Gerichte

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Erläuterungen:

1. Geschäftsbedarf	*2 256 200 EUR*
2. Kommunikation	*21 772 900 EUR*
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	*2 160 200 EUR*
4. Sonstiges	*1 540 000 EUR*
Zusammen	*27 729 300 EUR*

600.000 Euro Kw zum Haushaltsjahr 2003 wegen Rückumzug des Oberlandesgerichts Frankfurt am Main im Haushaltsjahr 2002.

Wegen Zahlung an das Hessische Immobilienmanagement (HI) vgl. Erläuterung zu Kap. 17 04 - ATG 80.

514 01	052	Haltung von Fahrzeugen	67 000	71 581	95 153
514 02	052	Dienst- und Schutzkleidung	119 000	121 687	130 259
517 01	052	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	7 314 000	5 752 034	5 968 312

Erläuterungen:

In Betracht kommen

A. Landeseigene Gebäude

2002
Anzahl: 109 (101)

LAGE	*Friedensneubauwerte Altbauten Mark*	*Friedensneubauwerte Neu- bzw. Umbauten (nach 1992) Mark*
Summe		
davon 12 v.H.	*4 894 842*	
davon 5 v.H.		*437 345*

B. Gemietete/gepachtete Grundstücke (Gebäude und Räume)

2002
Anzahl: 47 (45)

1. Heizung	*1 935 000 EUR*
2. Licht- und Kraftstrom	*1 372 000 EUR*
3. Reinigung	*2 840 000 EUR*
4. Sonstiges	*1 167 000 EUR*
Zusammen	*7 314 000 EUR*

Mehr (951.000) wegen Zahlung an das Hessische Immobilienmanagement (HI); vgl. Erläuterung zu Kap. 17 04 - ATG 80.

518 01	052	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume Das Ministerium der Justiz wird ermächtigt, mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen den Vertrag über die Anmietung des noch zu errichtenden Mietgebäudes zur Unterbringung des Amtsgerichts Offenbach am Main zu schließen.	8 575 400	6 161 067	6 486 766

Kapitel 05 04
Ordentliche Gerichte

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
	Erläuterungen:			
	1. Mieten für Dienstgebäude und - räume . . . . . *8 557 600 EUR*			
	2. Mieten für Wohngebäude und Wohnungen . . *-- EUR*			
	3. Pachten für unbebaute Grundstücke . . . . . *17 800 EUR*			
	Zusammen *8 575 400 EUR*			
	Mehr (2.973.400) wegen Zahlung an das Hessische Immobilienmanagement (HI); vgl. Erläuterung zu Kap. 17 04 - ATG 80.			
518 02 052	Mieten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge	680 000	736 260	739 756
	Erläuterungen:			
	Aus dem Ansatz können auch Leasingraten für Kraftfahrzeuge gezahlt werden.			
519 01 052	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	3 026 000	2 582 024	2 492 788
	Erläuterungen:			
	1. Landeseigene Gebäude . . . . . . *2 726 300 EUR*			
	2. Sonstiges . . . . . . *299 700 EUR*			
	Zusammen *3 026 000 EUR*			
	Zu 1.: Für die laufende bauliche Unterhaltung (12 bzw. 5 v.H. der Friedensneubauwerte).			
	Zu 2.: Für die laufende bauliche Unterhaltung der gemieteten, gepachteten oder überlassenen Gebäude und Grundstücke nach den Instandsetzungsunterlagen-Bau.			
525 61 052	Aus- und Fortbildung	525 000	490 840	497 379
	Erläuterungen:			
	1. Ausbildungslehrgänge, Laufbahnprüfungen . . *208 600 EUR*			
	2. Fortbildungsveranstaltungen . . . . . . *278 000 EUR*			
	3. Fachtagungen und ähnliche Veranstaltungen . *17 900 EUR*			
	4. Aus- und Fortbildung ehrenamtlicher Kräfte; Umschulung von Hilfskräften . . . . . . *20 500 EUR*			
	Zusammen *525 000 EUR*			
526 01 052	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten . .	200 000	204 517	164 492
527 01 052	Reisekosten	293 000	379 890	405 212
531 02 052	Aufwendungen zur Unterrichtung der Öffentlichkeit	1 000	1 534	1 173
	Erläuterungen:			
	Hier sind die Kosten der Gerichte zu buchen, die anläßlich der Unterrichtung der Öffentlichkeit über bedeutsame Vorgänge in der Justiz entstehen.			
533 63 052	Sachaufwand der Ausbildung, Prüfung und Fortbildung Außenstehender	40 000	61 355	27 315

Kapitel 05 04
Ordentliche Gerichte

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Erläuterungen:
Veranschlagt sind die Kosten für die nach § 9 Abs. 1 Nr. 3 JAG in der Fassung vom 7. November 1985 (GVBl. I S.212) durchzuführenden praktischen Studienzeiten sowie die Kosten für Eignungsuntersuchungen.

536 02 052 Entschädigungen beigeordneter Anwälte 28 300 000 26 075 886 26 870 289

1. Die Titel 536 02 bis 536 14 sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Die Ausgabeermächtigung dieser Titel erhöht sich im Rahmen der Mehreinnahmen bei Titel 112 01.

Erläuterungen: 536 02 bis 536 14
Veranschlagt nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 536 02
Veranschlagt sind die Vergütungen der
a) im Wege der Prozeßkostenhilfe beigeordneten Rechtsanwälte (§§ 121 bis 127 BRAGO) aufgrund des Gesetzes über die Prozeßkostenhilfe vom 13.Juni 1980 (BGBl.I S. 677)
b) Rechtsanwälte in der Beratungshilfe (§§ 131 ff. BRAGO) aufgrund des Beratungshilfegesetzes vom 18. Juni 1980 (BGBl.I S.689)
c) in Strafverfahren gerichtlich zum Verteidiger bestellten oder in Strafverfahren oder gerichtlichen Bußgeldverfahren beigeordneten Rechtsanwälte (§§ 97 bis 103, § 105 Abs.3 BRAGO).

536 03 052 Zeugenentschädigungen 3 925 000 3 476 785 3 749 390

536 04 052 Sachverständigenentschädigungen 26 000 000 24 286 364 25 423 672

536 05 052 Untersuchungs- und Unterbringungskosten 5 300 000 3 834 689 6 433 571

536 06 052 Bekanntmachungskosten 9 800 000 7 669 378 9 114 956

536 07 052 Andere Verfahrensauslagen 1 300 000 1 175 971 1 367 213

536 08 052 Reisekosten des Gerichts 70 000 74 137 70 145

Erläuterungen:

1. Inlandsreisen	*27 000 EUR*
2. Auslandsreisen	*43 000 EUR*
Zusammen	*70 000 EUR*

536 09 052 Auslobungen und Belohnungen 2 000 15 339 1 565

536 10 052 Kosten in Betreuungssachen 27 500 000 22 343 455 22 005 668

536 11 052 Gebühren und Auslagen der Ortsgerichte 250 000 240 307 203 751

536 12 052 Kosten in Insolvenzsachen 2 000 000 1 646 360 978 167

Erläuterungen:
Haushaltsstelle für alle in Insolvenzsachen anfallenden Entschädigungen und sonstigen zu den Titeln der Gruppe 536 gehörenden Verfahrensauslagen mit Ausnahme Titel 536 06.

Kapitel 05 04
Ordentliche Gerichte

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	Z W E C K B E S T I M M U N G *E R L Ä U T E R U N G E N*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
536 14 052	Entschädigungen der Dolmetscher und Übersetzer ***Erläuterungen:*** *Haushaltsstelle für Entschädigungen für Dolmetscher und Übersetzer, außer in Betreuungs- und Insolvenzsachen.*	6 000 000	5 879 857	5 735 466
537 01 052	Kranken-, Gefangenenvorführungs- und ähnliche Beförderungskosten	15 000	20 452	10 871
537 02 052	Kosten von Behördenumzügen, Verlegungen u.ä. .	70 000	76 694	73 194
538 01 052	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen . . . . ***Erläuterungen:*** *Umgesetzt von Kap. 05 01 - 538 70.*	1 300 000	--	834 061
544 01 052	Rückzahlungen vereinnahmter Beträge nach Schluss des Haushaltsjahres	5 000	10 226	580
546 01 052	Vermischter Sachaufwand	6 000	4 141	25 788
	Ausgaben für den Schuldendienst			
575 01 921	Hinterlegungszinsen . . . . . . ***Erläuterungen:*** *Veranschlagt sind Zinsen hinterlegter Gelder und Auslagen in Hinterlegungssachen. Der Zinssatz beträgt 1 vom Tausend monatlich (§ 8 Hinterlegungsordnung i.d.F. des Gesetzes vom 18. Oktober 1956, GVBl. S. 147)* *Mehr nach dem tatsächlichen Bedarf.*	350 000	255 646	326 847
	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)			
632 03 052	Verwaltungskostenerstattung an das Land Baden-Württemberg für die Zentralstelle der Landesjustizverwaltungen in Ludwigsburg . . . . . . ***Erläuterungen:*** *Die aufgrund einer Verwaltungsvereinbarung der Landesjustizverwaltungen errichtete Zentralstelle in Ludwigsburg hat die Aufgabe, durch umfassende Sammlung und Auswertung noch auffindbarer Materialien die Verfolgung von Verbrechen vorzubereiten, die im Zusammenhang mit den Kriegsereignissen an Zivilpersonen ausserhalb eigentlicher Kriegshandlungen, insbesondere durch sogenannte Einsatzkommandos und auch außerhalb des Bundesgebietes in Konzentrationslagern und ähnlichen Einrichtungen begangen wurden. Die Kosten der Zentralstelle werden nach dem Verhältnis der fortgeschriebenen Einwohnerzahl der Länder am 1. April des jeweiligen Jahres auf die Länder umgelegt. Auf das Land Hessen werden voraussichtlich 75.000 EUR entfallen.*	75 000	81 500	58 583
632 05 052	Verwaltungskostenerstattung an das Land Rheinland-Pfalz für die Richterakademie in Trier . .	110 000	108 394	103 504

Kapitel 05 04
Ordentliche Gerichte

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Erläuterungen:
Die Deutsche Richterakademie ist nach einem Beschluß der Justizministerkonferenz durch das Land Rheinland-Pfalz in Trier errichtet worden. Die Kosten der Errichtung und Erstausstattung wurden vom Land Rheinland-Pfalz und vom Bund aufgebracht. Die Betriebskosten werden vom Bund und den Ländern je zur Hälfte getragen. Der Anteil der Länder wird unter ihnen zu zwei Drittel nach dem Verhältnis der Steuereinnahmen und zu einem Drittel nach dem Verhältnis der Bevölkerungszahl aufgeteilt. Auf das Land Hessen werden unter Einbeziehung der Weiterbildungsstätte Wustrau in die Deutsche Richterakademie voraussichtlich 110.000 EUR entfallen.

632 06	052	Verwaltungskostenerstattung an das Land Nordrhein-Westfalen für die Ausbildung hessischer Gerichtsvollzieheranwärter an der Justizausbildungsstätte in Monschau	77 000	92 033	63 949

Erläuterungen:
Aufgrund einer Verwaltungsvereinbarung mit dem Land Nordrhein-Westfalen sind die während der Lehrgänge entstehenden Verwaltungskosten der Justizausbildungsstätte in Monschau entsprechend der Zahl der von Hessen entsandten Lehrgangsteilnehmer zu erstatten.

632 08	052	Verwaltungskostenerstattung an das Land Berlin zur Bewältigung der Regierungs- und Vereinigungskriminalität und des Justizunrechts . .	30 000	20 452	9 136
681 01	052	Schadenersatzleistungen	210 000	204 517	47 160
681 05	052	Entschädigungen (auch aus Billigkeitsgründen) an Beschuldigte in Strafsachen und Erstattung außergerichtlicher Kosten an Verfahrensbeteiligte .	2 000 000	1 687 263	1 972 040

Erläuterungen:
Die Entschädigungen werden gewährt:
a) für unschuldig erlittene Straf- und Untersuchungshaft sowie für unberechtigte Maßnahmen der Sicherung und Besserung nach dem Gesetz über die Entschädigungen für Strafverfolgungsmaßnahmen vom 8. März 1971(BGBl. I S. 157), zuletztgeändert durch Gesetz vom 24. Mai 1988 (BGBl. I S. 638).
b) für eingezogene Sachen und Rechte (§ 74 f StGB, § 436 Abs.3 StPO, § 68 a StVollstrO).
c) an in Disziplinarverfahren unschuldig Verurteilte (§ 100 HDO).

Außergerichtliche Kosten werden aus der Staatskasse aufgrund gerichtlicher Entscheidung an Verfahrensbeteiligte namentlich in folgenden Fällen erstattet:
a) an freigesprochene oder außer Verfolgung gesetzte Angeschuldigte (§§ 467, 467 a, 468, 470, 472 b und 473 StPO),
b) in gerichtlichen Verfahren nach dem Gesetz über Ordnungswidrigkeiten.

685 06	052	Zuwendungen und Beiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften	140 000	214 743	214 743

Erläuterungen:
Zuwendung an die Gesellschaft zur Förderung betrieblicher und betriebsnaher Kindereinrichtungen e.V., Frankfurt am Main, für den Betrieb einer Kindertagesstätte für Kinder von Bediensteten der Frankfurter Justizbehörden.

Kapitel 05 04
Ordentliche Gerichte

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
685 21 052	Zuschüsse an die Kriminologische Zentralstelle . . .	670 000	659 567	639 115

Erläuterungen:

Die Kriminologische Zentralstelle e.V. mit Sitz in Wiesbaden soll als überregionale Einrichtung im Interesse von Gesetzgebung, Rechtsprechung und Verwaltung die praxisbezogene kriminologische Forschung in der Bundesrepublik Deutschland intensivieren und koordinieren. Träger und ordentliche Mitglieder des Vereins sind der Bund und die Länder (außer dem Land Niedersachsen).

Die Pflichten der Mitglieder regelt die Gründungsvereinbarung des Bundes und der Länder vom Juni 1981. Der Finanzbedarf des Vereins wird von Bund und Ländern je zur Hälfte getragen. Der auf die Länder entfallene Anteil bemißt sich zu zwei Dritteln nach dem Verhältnis der Steuereinnahmen und zu einem Drittel nach dem Verhältnis der Bevölkerungszahl (vgl. Titel 251 01 und 252 01). Auf Hessen entfallen voraussichtlich ca. 26 000 EUR. Darüber hinaus ist das Land verpflichtet, für den laufenden Finanzbedarf des Vereins gegenüber den übrigen Mitgliedern in Vorlage zu treten.

Baumaßnahmen

711 01	052	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	527 000	511 292	763 788

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2003	150 000
2004	--
2005	--
2006ff	--
Gesamtverpflichtung	150 000

Erläuterungen:

1. *Amtsgericht Darmstadt*
   Brandschutzmaßnahmen, KS vom 08.01.2001
   68 000 EUR
2. *Amtsgericht Rüdesheim am Rhein*
   Umbau der ehemaligen Hausmeisterwohnung zu Diensträumen
   KS vom 10.10.2000
   45 000 EUR
3. *Justizbehörden Wiesbaden*
   Brandschutzmaßnahmen (1. Bauabschnitt)
   HU-Bau vom 29.12.1993 i.d.F. vom 05.02.2001
   150 000 EUR
4. *Hessische Justizbehörden*
   Durchführung von zwingend notwendigen zur Verbesserung der Sicherheit der hessischen Gerichte und Staatsanwaltschaften, insbesondere
   Sicherung der Eingangsbereiche
   Sicherung der Sitzungssäle
   Sicherung der Gefangenenvorführung
   6. Teilbetrag für das HJ 2002
   Kostenschätzung vom 31.01.1996 i.d.F. 01.02.2000
   Gesamtkosten 4 039 200 EUR
   Restkosten 1 468 300 EUR . . . . . 260 000 EUR
5. *Weitere dringende Umbauarbeiten . . . . . 4 000 EUR*

Zusammen *527 000 EUR*

Kapitel 05 04
Ordentliche Gerichte

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)			
811 01 052	Erwerb von Kraftfahrzeugen	--	20 452	16 344
812 02 052	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	642 000	511 292	536 578
	Erläuterungen:			
	1. Erstmalige Anschaffungen			
	Geräte zur Erhöhung der Sicherheit . . . . . 150 000 EUR			
	2. Ersatzbeschaffungen			
	Erwerb von Fernmeldeanlagen . . . . . 114 000 EUR			
	3. Sonstige Ersatzbeschaffungen			
	378 000 EUR			
	Zusammen 642 000 EUR			
	Mehr wegen des Rückumzuges des Oberlandesgerichts Frankfurt am Main.			
812 13 052	Erwerb von Fernmeldeanlagen	--	153 388	205 360
821 01 052	Grunderwerb	--	--	--
	Besondere Finanzierungsausgaben			
	n e u			
919 01 951	**Zuführung an die Allgemeine Rücklage**	--	--	--
	Erläuterungen:			
	Der Bestand der Rücklage beträgt zum 31.12.2000 = 237.239 EUR.			
	n e u			
919 02 951	**Zuführung an die Investitionsrücklage**	--	--	--
	Erläuterungen:			
	Der Bestand der Rücklage beträgt zum 31.12.2000 15.293 EUR.			
981 01 991	Abführung an Kap. 02 03-381 01 für die Zählkartenerhebung bei staatsanwaltschaftlichen Ermittlungsverfahren	--	97 145	94 961
	n e u			
981 63 991	**Abführungen an Titel 17 02 - 381 63**	--	--	--
	Erläuterungen:			
	Die zentral angebotenen Schulungen im Zusammenhang mit der Einführung der Neuen Verwaltungssteuerung und SAP R/3 für Anwender sind dezentral zu finanzieren. Hierfür sind einheitliche Teilnehmergebühren zu entrichten und an den zentralen Titel 17 02 - 381 63 abzuführen.			

Kapitel 05 04
Ordentliche Gerichte

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

T i t e l g r u p p e n

Titelgruppe 69
Automationsunterstützung bei den ordentlichen Gerichten

Zu Titelgruppe 69
Derzeit sind im Geschäftsbereich des Hessischen Ministeriums der Justiz für die ordentlichen Gerichte folgende Vorhaben und Verfahren in der Planung, in der Entwicklung und im Einsatz:

1. EUREKA-Zivil und SIJUS-Zivil:
   Softwareunterstützung im Justizbereich - Automationsunterstützung im gerichtlichen Geschäftsbetrieb im Zivilprozeß
2. JUKOS:
   Verfahren zur Automation des Gerichtskosten- und Kassenwesens und der Geldstrafenvollstreckung
4. SOLUM:
   Softwareunterstützung im Justizbereich - Automationsunterstütztes Grundbucheintragungsverfahren
5. EGB:
   Elektronisches Grundbuch
6. Jus-Text:
   Textverarbeitung in der Justizverwaltung -ordentliche Gerichtsbarkeit. Das Projekt enthält auch Haushaltsmittel für die Ausstattung von Richter- und Rechtspflegerarbeitsplätzen mit Geräten der elektronischen Datenverarbeitung
7. EUREKA-Zwangsvollstreckung und SIJUS-Vollstreckung:
   Automationsunterstützung im gerichtlichen Geschäftsbetrieb in Zwangsvollstreckungssachen -Eidesstattliche Versicherungen an Amtsgerichten und Automationsunterstützung der anderen "M-Sachen"
8. EUREKA-Familie und SIJUS-Familie:
   Automationsunterstützung im gerichtlichen Geschäftsbetrieb in Familiensachen
2. AUVG:
   Automationsunterstützung kleinerer Gerichte, Unterstützung der Verwaltungsabteilungen der Gerichte
10. EUREKA-Straf:
    Automationsunterstützung im gerichtlichen Geschäftsbetrieb in Strafsachen
11. EUREKA-Winsolvenz:
    Automationsunterstützung der Insolvenzgerichte
12. EUREKA-Nachlass:
    Automationsunterstützung im gerichtlichen Geschäftsbetrieb in Nachlasssachen
13. IVORM:
    Automationsunterstützung im gerichtlichen Geschäftsbetrieb in Vormundschaftssachen
14. Neuentwicklung Buchungsverfahren StKa:
    Neuentwicklung des einheitlichen Buchungsverfahrens bei der Staatshauptkasse Hessen, den Staatskassen und den Sonderkassen

Für die Erprobung der elektronischen Fußfessel im Rahmen eines Modellversuchs ist ein Betrag von 153.000 EUR vorgesehen.

422 69	052	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter	671 000	651 386	628 263

Kapitel 05 04
Ordentliche Gerichte

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
	Erläuterungen:			
	1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen . . . . . *671 000 EUR*			
	2. Aufwandsentschädigungen . . . . . . *-- EUR*			
	Zusammen *671 000 EUR*			
425 69 052	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	222 000	214 743	202 597
	Erläuterungen:			
	1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung . . . *222 000 EUR*			
	2. Aufwandsentschädigungen . . . . . . *-- EUR*			
	3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge . . . *-- EUR*			
	4. Besondere Zulagen . . . . . . *-- EUR*			
	Zusammen *222 000 EUR*			
427 69 052	Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aushilfskräften in Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten	--	--	--
	Ausgaben können zu Lasten des Aufkommens der Stellen der beurlaubten Bediensteten geleistet werden.			
	Erläuterungen:			
	Für den Zeitraum des Erziehungsurlaubs oder des Mutterschaftsurlaubs können im notwendigen Umfang Vertretungs- und Aushilfskräfte eingestellt werden.			
429 69 052	Nicht aufteilbare Personalausgaben	409 000	--	410 241
511 69 052	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	1 458 000	1 120 241	1 735 334
514 69 052	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	564 000	241 330	551 685
518 69 052	Mieten und Pachten	--	--	1 078
	Erläuterungen:			
	Aus dem Ansatz können auch Leasingraten für Kraftfahrzeuge gezahlt werden.			
519 69 052	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	511 000	332 340	816 765
	Erläuterungen:			
	Kleinere Umbaumaßnahmen und Renovierungen beim erstmaligen Einsatz von DV-Systemen.			
525 69 052	Aus- und Fortbildung, Anwenderschulung	69 000	302 174	242 397

Kapitel 05 04
Ordentliche Gerichte

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Erläuterungen:
1. Schulungskosten an die HZD . . . . . 69 000 EUR
2. Schulungskosten an Dritte . . . . . -- EUR

Zusammen 69 000 EUR

527 69 052 Reisekosten 51 000 36 302 108 105

538 69 052 Dienstleistungen Außenstehender 4 113 000 4 774 444 5 359 814

Erläuterungen:
1. Benutzerentgelte an die HZD . . . . . 3 090 300 EUR
2. Benutzerentgelte an Dritte . . . . . 1 022 700 EUR

Zusammen 4 113 000 EUR

547 69 052 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben . -- 9 203 61 001

812 69 052 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände 2 843 000 5 004 525 3 668 111

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2003	853 000
2004	853 000
2005	853 000
2006ff	1 706 000
Gesamtverpflichtung	4 265 000

Summe Titelgruppe 69 . . . . . 10 911 000 12 686 688 13 785 392

Weggefallene Titel

633 01 052 Verwaltungskostenerstattung an den Landeswohlfahrtsverband Hessen für den Maßregelvollzug . . . . . -- 34 512 202 34 418 178

Erläuterungen:
Die Kosten für den Maßregelvollzug werden ab dem Haushaltsjahr 2002 bei Kap. 08 32 veranschlagt.

891 01 052 Zuschüsse für Investitionen an öffentlichen Unternehmen . . . . . -- -- --

Erläuterungen:
Die Kosten für den Maßregelvollzug werden ab dem Haushaltsjahr 2002 bei Kap. 08 32 veranschlagt.

891 02 052 Zuschüsse für Investitionen an öffentlichen Unternehmen . . . . . -- 1 533 876 --

Erläuterungen:
Die Kosten für den Maßregelvollzug werden ab dem Haushaltsjahr 2002 bei Kap. 08 32 veranschlagt.

Kapitel 05 04
Ordentliche Gerichte

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
	Gesamtausgaben	485 974 100	510 585 025	540 319 388

Abschluss Kapitel 05 04

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	314 979 000	286 582 167	327 583 458
2	Übertragungseinnahmen	780 000	1 005 354	1 224 128
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	347 678
Gesamteinnahmen		315 759 000	287 587 521	329 155 264
4	Personalausgaben	311 121 400	321 075 964	342 084 297
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	167 178 700	143 840 774	155 096 695
	Ausgaben für den Schuldendienst	350 000	255 646	326 847
6	Übertragungsausgaben	3 312 000	37 580 671	37 526 406
7	Baumaßnahmen	527 000	511 292	763 788
8	Sonstige Investitionsausgaben	3 485 000	7 223 533	4 426 393
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	97 145	94 961
Gesamtausgaben		485 974 100	510 585 025	540 319 388
Zuschuss/Überschuss		-170 215 100	-222 997 504	-211 164 123

Kapitel 05 05
Vollzugsanstalten

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

05 05 Vollzugsanstalten

1. Die Titel der Hauptgruppen 4 bis 6 sind gegenseitig deckungsfähig und einseitig deckungsfähig zugunsten der Hauptgruppen 7 und 8 sowie zugunsten des Titels 981 63. Die Titel der Hauptgruppen 7 und 8 sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Mindereinnahmen reduzieren, Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabeermächtigung deckungsfähiger Ansätze im Sinne der Nr. 1 mit Ausnahme des Titels 111 01.
3. Außerhalb der laufenden Geschäfte anfallende Mehreinnahmen dürfen nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen verwendet werden.
4. Stellenpläne und -übersichten bleiben verbindlich. Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Angestellte und Arbeiter sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.
5. Die Effizienzdividende beträgt 2 v.H. der veranschlagten Ausgaben der Hauptgruppe 4 und 3 v.H. der veranschlagten Ausgaben der Hauptgruppen 5 bis 8. Bemessungsgrundlage sind die veranschlagten deckungsfähigen, nicht gesperrten Ausgaben. Die auf die Hauptgruppen 4 bis 6 entfallenden Anteile der Effizienzdividende dürfen nicht zu Lasten der Hauptgruppen 7 und 8 erwirtschaftet werden. Die dem Ministerium der Finanzen nachgewiesenen und anerkannten Ausgaben für EDV-Beschaffung, Personalschulung, externe Beratung und betriebswirtschaftliches "Know-how", die mit der Umstellung des Rechnungswesens notwendig verbunden sind, werden auf die Effizienzdividende angerechnet.
6. Sonstige nicht verausgabte Mittel der Hauptgruppen 4 bis 6 können einer Allgemeinen Rücklage (Titel 919 01) und sonstige nicht verausgabte Mittel der Hauptgruppen 7 und 8 einer Investitionsrücklage (Titel 919 02) zugeführt werden, wenn die sich nach Nr. 5 bestimmende Effizienzdividende erwirtschaftet worden ist. Die Investitionsrücklage kann nur für investive Zwecke verwendet werden.
7. § 2 Abs. 2, 3 und 6, § 4 Abs. 1 und § 5 Abs. 1 Haushaltsgesetz sowie die VV zu § 46 und die VV Nr. 3 zu § 61 LHO finden keine Anwendung. Ein Schadensausgleich findet statt.
8. In Höhe des Anteils des Mandanten an der globalen Minderausgabe für Personalausgaben (Kap. 05 01 - 462 01) gilt die Effizienzdividende auf die Personalausgaben als erbracht.

Zu Kapitel 05 050:
Bei den Justizvollzugsanstalten Darmstadt, Kassel I, II, und III und Wiesbaden wird die kaufmännische Buchführung zum 1. 7. 2002 eingeführt (vgl. Vorwort unter D.).

E I N N A H M E N

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

111 01	056	Haftkostenbeiträge der Gefangenen	500 000	357 904	460 161
		Erläuterungen: *Nach § 50 Abs.2 StVollzG in der Fassung des § 199 Abs. 2 Nr.3 StVollzG darf von Gefangenen, die in einem freien Beschäftigungsverhältnis stehen (§ 39 Abs. 1 StVollzG), ein Haftkostenbeitrag in Höhe des Betrages erhoben werden, der nach § 17 Abs. 1 Nr. 3 des Vierten Buches Sozialgesetzbuch durchschnittlich zur Bewertung der Sachbezüge festgesetzt ist. Dies gilt entsprechend für Gefangene, denen gestattet ist, sich selbst zu beschäftigen (§ 39 Abs.2 StVollzG).*			
119 01	056	Einnahmen aus Nebentätigkeit	--	--	--
119 02	056	Verkaufserlöse für unbrauchbare oder entbehrliche Geräte, Maschinen und Ausrüstungsgegenstände sowie für Altstoffe . . . . . Hier sind auch die Erlöse der von den Vollzugsanstalten für andere Justizbehörden mitveräußerten Altstoffe zu buchen.	18 000	11 248	15 537

Kapitel 05 05
Vollzugsanstalten

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
119 03 056	Verkaufserlöse für Dienstkleidung	--	--	62 510
119 06 056	Einnahmen aus privater Mitbenutzung staatlicher Einrichtungen . . . . . Bei Warenautomaten, die an Orten aufgestellt sind, die ausschließlich Bediensteten zugänglich sind oder in aller Regel nur von Bediensteten aufgesucht werden, darf der Teil der Vergütung für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten, der über die Kostendeckung für die benötigten Wand- und Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, für Zwecke der Betriebsgemeinschaften verwendet werden. Der Betrag ist durch Absetzen von den Einnahmen an den Personalrat zu verausgaben.	9 000	11 760	8 145
119 21 056	Einnahmen aus der Verpflegung des Personals . .	64 000	49 084	37 806
119 41 056	Rückzahlungen von Überzahlungen	45 000	25 053	46 964
119 46 056	Ersatzleistungen	68 000	56 753	67 208
119 51 056	Vermischte Einnahmen	120 000	63 911	100 968
119 63 056	Einnahmen für Unterkunft und Verpflegung in Aus- und Fortbildungsstätten . . . . . Lehrgangsteilnehmern im Sinne des § 3 Abs. 2 Satz 1 Nr. 1 und 2 HTGV sowie Teilnehmern an Fortbildungsveranstaltungen im ausschließlich dienstlichen Interesse der Aus- und Fortbildungsstätte für Justizvollzugsbedienstete des Landes Hessen - H. B. Wagnitz-Seminar - in Wiesbaden wird Unterkunft und Verpflegung unentgeltlich gewährt (§ 52 Abs. 1 LHO).	20 000	11 760	20 032

Erläuterungen:

Bei dem H.B.Wagnitz-Seminar in Wiesbaden sind täglich zu entrichten

a) von Lehrgangsteilnehmern i.S. des § 3 Abs. 2 Satz 1 Nr. 3 HTGV

- für Unterkunft 0,92 EUR

- für Verpflegung 3,12 EUR

b) von Verwaltungsangehörigen des Seminars

- für Unterkunft 6,14 EUR

- für Verpflegung 7,11 EUR

c) von Gästen, die nicht Landesbedienstete sind

- für Unterkunft 15,34 EUR

- für Verpflegung 10,74 EUR

Bei der Fachhochschule für Rechtspflege Nordrhein-Westfalen - Fachbereich Strafvollzug - in Bad Münstereifel sind von Lehrgangsteilnehmern im Sinne des § 3 Abs. 2 Satz 1 Nr. 3 HTGV die vorstehend zu Buchst. a festgelegten Beträge zu entrichten.

124 01	056	Mieten und Pachten	1 000 000	696 380	856 465

Kapitel 05 05
Vollzugsanstalten

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR

Erläuterungen:

1. Amts- und Dienstwohnungen	*763 000 EUR*
2. Mietwohnungen und Einzelwohnräume	*162 000 EUR*
3. Dienst- und Werkräume, Hörsäle, Wagenhallen	*-- EUR*
4. Pachten und Nutzungsentgelte für unbebaute Liegenschaften	*1 000 EUR*
5. Andere Mieten und Pachten	*1 000 EUR*
6. Sonstige Nutzungsverhältnisse (Gestattungsverträge u.a.)	*73 000 EUR*
Zusammen	*1 000 000 EUR*

125 01	056	Einnahmen der Arbeitsverwaltung der Vollzugsanstalten	9 500 000	5 598 646	9 052 712

Erläuterungen:
Der Betrag ist geschätzt.

n e u

132 01	056	**Erlöse aus der Veräußerung von Fahrzeugen** . .	--	--	--
132 02	056	Erlöse aus der Veräußerung sonstiger beweglicher Sachen	1 000	1 534	384

Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)

232 01	056	Erstattungen der Länder	30 000	20 452	30 728

Erläuterungen:
Veranschlagt ist die Erstattung der Beträge für die von anderen Landesjustizverwaltungen zu Ausbildungszwecken in hessischen Vollzugsanstalten untergebrachten Gefangenen.

233 01	056	Erstattung von Pflegekosten	240 000	373 754	305 141

Erläuterungen:
Der JVA Frankfurt am Main III ist ein Kinderheim angegliedert, in das Säuglinge und Kleinkinder von Gefangenen aufgenommen werden. Bei dem Kinderheim handelt es sich um eine Einrichtung im Sinne des § 103 BSHG. Veranschlagt sind die Pflegekosten und die Kosten für Nebenleistungen, die von den Jugendämtern erstattet werden.

233 02	056	Erstattung von Kosten der Abschiebungshaft	390 000	307 798	411 612

Erläuterungen:
Erstattung der Kosten durch die kreisfreien Städte sowie die kreisangehörigen Städte mit mehr als 50 000 Einwohnern (Ausländerbehörden) für die im Wege der Amtshilfe vollzogene Abschiebungshaft. Für die entstandenen Auslagen wird ein Betrag von 38 EUR pro Tag und Ausländer berechnet.

235 01	052	Erstattungen im Rahmen des Altersteilzeitgesetzes	--	--	--

Erläuterungen:
Förderleistungen der Arbeitsverwaltung im Rahmen der tarifvertraglichen Regelungen zur Altersteilzeitarbeit.

Kapitel 05 05
Vollzugsanstalten

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
235 02 056	Zuweisungen für die Beschäftigung von Schwerbehinderten	--	--	--
	Erläuterungen: *Die Zuweisungen öffentlicher Träger für die Neueinstellung von Schwerbehinderten ab dem Jahr 2001 werden künftig direkt bei den Beschäftigungsdienststellen vereinnahmt, soweit dort die entsprechenden Personalausgaben geleistet werden.*			
235 03 056	Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit . . . . . Vgl. Vermerk bei Titel 427 08.	--	--	46 471
	Erläuterungen: *Zuschüsse der Bundesanstalt für Arbeit zur Förderung der beruflichen Bildung nach §§ 33 ff. Arbeitsförderungsgesetz im Rahmen der individuellen und institutionellen Förderung sowie Zuschüsse nach den §§ 91 ff. AFG für allgemeine Maßnahmen der Arbeitsbeschaffung.*			
237 01 056	Erstattungen der psychiatrischen Krankenhäuser des Landeswohlfahrtsverbandes Hessen	--	--	--
	Erläuterungen: *Erstattung der Kosten für in psychiatrischen Krankenhäusern des Landeswohlfahrtsverbandes Hessen nach §§ 63, 64 StGB und § 126 a StPO Untergebrachte, die zur ambulanten oder stationären Behandlung einer körperlichen Erkrankung in das Zentralkrankenhaus der Justizvollzugsanstalt Kassel I eingeliefert werden.*			
n e u				
271 01 056	**Erstattungen aus dem EU-Sozialfonds für Kosten der technischen Hilfen** . . . . . Vgl. Vermerk bei Titel 685 01.	--	--	--
	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)			
n e u				
359 01 951	**Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage**	--	--	--
	Erläuterungen: *Hier kann auch die Entnahme aus der im Haushaltsjahr 2001 gebildeten Personalausgabenrücklage (Kap. 05 01 - 919 02) gebucht werden.*			
n e u				
359 02 951	**Entnahme aus der Investitionsrücklage**	--	--	--
381 01 991	Zuführungen aus Kap. 17 02 - 981 72	--	--	--
	Erläuterungen: *Im Falle der erfolgreichen Vermittlung von Personal durch die Personalentwicklungsbörse erhalten die abgebende und die aufnehmende Dienststelle Prämien, die für zusätzliche Ausgaben verwendet werden können.*			
381 02 991	Zuführungen aus Kap. 03 02 - ATG 83	--	--	--
	Erläuterungen: *Zuführungen aus dem Integrationsfonds zur Integration und Beschäftigung Schwerbehinderter und Gleichgestellter in der Landesverwaltung.*			

Kapitel 05 05
Vollzugsanstalten

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
	Weggefallene Titel			
282 01 056	Zuschüsse Außenstehender	--	--	75 996
286 01 056	Erstattungen aus dem EU-Sozialfonds für Kosten der technischen Hilfen . . . . . Vgl. Vermerk bei Titel 685 01.	--	--	49 712
	Gesamteinnahmen	12 005 000	7 586 037	11 648 551
	AUSGABEN			
	Personalausgaben			
412 02 056	Entschädigungen ehrenamtlich Tätiger	18 000	7 669	8 998
	Erläuterungen: *Entschädigungen für ehrenamtliche Anstaltsbeiräte (JMBl. 1994 S. 42, 437).*			
422 01 056	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Laufende Zahlungen -	78 070 200	48 209 916	66 422 846
	Erläuterungen:			
	1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen	*78 054 100 EUR*		
	2. Aufwandsentschädigungen	*16 100 EUR*		
	Zusammen	*78 070 200 EUR*		
	Wegen der Zulagen für hauptamtliche Anstaltsärzte vgl. § 24 Nr.7 und 12 der Verordnung über die Gewährung von Erschwerniszulagen, neu bekannt gemacht am 13. März 1992 (BGBl. I S. 519), in der jeweils geltenden Fassung.			
422 02 056	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Einzelzahlungen -	1 442 000	1 123 359	1 245 217
	Erläuterungen:			
	1. Übergangsgelder	*207 700 EUR*		
	2. Sondervergütungen	*-- EUR*		
	3. Nachversicherung ausscheidender Beamter . .	*-- EUR*		
	4. Zulagen und Aufwandsentschädigungen	*1 220 000 EUR*		
	5. Ehrengaben	*14 300 EUR*		
	Zusammen	*1 442 000 EUR*		
422 03 056	Mehrarbeitsvergütung der Beamtinnen und Beamten	170 000	127 823	912 134
	Erläuterungen: *Vergütungen für Mehrarbeit nach Maßgabe der Verordnung vom 26. April 1972 (BGBl. I. S.747) in der jeweils geltenden Fassung.*			

Kapitel 05 05
Vollzugsanstalten

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
422 41 056	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Leerstellen -	--	--	--
422 61 056	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf - Laufende Zahlungen - . . .	1 964 000	1 687 263	1 350 160
422 62 056	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf - Einzelzahlungen -	--	--	16 221
425 01 056	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	15 765 000	10 354 223	13 915 142

Erläuterungen:

1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung . . . 15 384 100 EUR
2. Aufwandsentschädigungen . . . . . -- EUR
3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge . . . 380 900 EUR
4. Besondere Zulagen . . . . . -- EUR

Zusammen 15 765 000 EUR

425 02 056	Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen -	45 000	30 678	89 574

Erläuterungen:

1. Ehrengaben . . . . . 7 100 EUR
2. Übergangsgelder, Abfindungen . . . . . 37 900 EUR
3. Sondervergütungen . . . . . -- EUR
4. Zulagen und Aufwandsentschädigungen . . . . -- EUR

Zusammen 45 000 EUR

425 03 056	Vergütungen der ständigen nichtvollbeschäftigten Kräfte	428 000	302 020	360 398

Erläuterungen:

Vergütungen für teilzeitbeschäftigte Kräfte zur Durchführung der schulischen und beruflichen Ausbildung sowie der sozialen Trainingsmaßnahmen mit zusammen höchstens 168 Arbeitsstunden je Woche.

425 41 056	Vergütungen der Angestellten - Leerstellen -	--	--	--
426 01 056	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Laufende Zahlungen -	1 437 000	807 432	1 152 528

Erläuterungen:

1. Löhne, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung . . . . . 1 398 700 EUR
2. Aufwandsentschädigungen . . . . . -- EUR
3. Lohn für Mehrarbeit und Überstunden, Zeitzuschläge . . . . . 38 300 EUR

Zusammen 1 437 000 EUR

Kapitel 05 05
Vollzugsanstalten

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
426 02 056	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Einzelzahlungen -	700	716	367
	Erläuterungen:			
	1. Ehrengaben . . . . . 700 EUR			
	2. Übergangsgelder, Abfindungen . . . . . -- EUR			
	3. Zulagen und Aufwandsentschädigungen . . . . -- EUR			
	Zusammen 700 EUR			
426 03 056	Löhne der ständigen nichtvollbeschäftigten Kräfte .	269 000	158 961	231 860
	Erläuterungen: *Vergütungen für teilzeitbeschäftigte Kräfte im Reinigungsdienst mit zusammen höchstens 403 Arbeitsstunden je Woche.*			
426 41 056	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Leerstellen -	--	--	--
427 01 056	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	173 000	193 268	201 000
	Erläuterungen: *Hier sind auch die Vergütungen der teilzeitbeschäftigten Hilfskräfte veranschlagt, für die der Bundes-Angestelltentarifvertrag nicht gilt (§ 3 Buchst. n BAT). In Betracht kommen vor allem weibliche Aufsichtskräfte für die Beaufsichtigung weiblicher Arrestanten in Jugendarrestanstalten und Freizeitarresträumen, ferner Angestellte und Arbeiter als Vertretungs- und Aushilfskräfte.*			
427 02 056	Beschäftigungsentgelte für Praktikanten	258 000	197 359	207 608
	Erläuterungen: *Veranschlagt sind die Vergütungen für 14 Praktikanten für Berufe des Sozialdienstes sowie 2 Ärzte im Praktikum.*			
427 06 056	Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aushilfskräften in den Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten . . . . . Ausgaben können zu Lasten des Aufkommens der Stellen der beurlaubten Bediensteten geleistet werden.	--	--	864 258
	Erläuterungen: *Für den Zeitraum des Erziehungsurlaubs können im notwendigen Umfang Vertretungs- und Aushilfskräfte eingestellt werden.*			
427 08 056	Beschäftigungsentgelte im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	--	--	45 924
427 61 056	Entschädigungen nebenamtlicher Ausbilder und Prüfer des Personals	33 000	17 895	22 479
	Erläuterungen: *Beamte als Lehrkräfte an einem Lehrgang für Beamtenanwärter erhalten eine Entschädigung nach Maßgabe des Runderlasses vom 2. November 1990 (JMBl. S. 527, 555). Die Entschädigung der Mitglieder der Prüfungsausschüsse für die Anstellungsprüfungen richtet sich nach dem Runderlaß vom 1O. Dezember 1992 (JMBl.1993 S. 16, 74).*			

Kapitel 05 05
Vollzugsanstalten

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
453 01 056	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	165 000	175 117	123 870
	Erläuterungen: *Veranschlagt nach dem voraussichtlichen Bedarf im Rahmen der geltenden Bestimmungen.*			
459 05 056	Prämien im Rahmen des Vorschlagswesens in der hessischen Landesverwaltung . . . . . Ausgaben dürfen bis zur Höhe von Minderausgaben bei den Titeln der Hauptgruppen 4, 5 und 6 geleistet werden.	--	--	--
	Erläuterungen: *Prämien nach den Richtlinien der Landesregierung zu einem "Ideenmanagement in der Hessischen Landesverwaltung". Für angenommene Vorschläge wird grundsätzlich eine Geldprämie gewährt.*			
n e u 461 01 981	**Globale Mehrausgaben für Personalausgaben** . Vgl. Vermerk bei Kapitel 05 01 - 461 01.	--	--	--
	Erläuterungen: *Die Tarif- und Besoldungserhöhungen sind in die Einzelansätze eingearbeitet.*			
	Sächliche Verwaltungsausgaben **Ausgaben für den Schuldendienst**			
	Sächliche Verwaltungsausgaben			
511 01 056	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	1 423 900	867 152	1 200 428
	Erläuterungen:			
	1. Geschäftsbedarf . . . . . 230 000 EUR			
	2. Kommunikation . . . . . 593 900 EUR			
	3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände . . . . . 560 000 EUR			
	4. Sonstiges . . . . . 40 000 EUR			
	Zusammen 1 423 900 EUR			
	Wegen Zahlungen an das Hessische Immobilienmanagement (HI) vgl. Erläuterung zu Kap. 17 04 - ATG 80.			
514 01 056	Haltung von Fahrzeugen	332 000	153 388	213 909
514 02 056	Dienst- und Schutzkleidung	645 000	447 534	549 273
514 03 056	Verbrauchsmittel	130 000	122 199	148 595
	Erläuterungen:			
	1. Lebensmittel, Zutaten . . . . . 100 000 EUR			
	2. Sachaufwand für Schießausbildung (Munition usw.) . . . . . 30 000 EUR			
	Zusammen 130 000 EUR			

Kapitel 05 05
Vollzugsanstalten

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
517 01 056	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume . . . . . Hier sind auch die Kosten der von den Vollzugsanstalten für andere Justizbehörden zentral vorgenommenen Entsorgung von Altstoffen zu buchen.	9 162 000	6 207 083	8 143 222

Erläuterungen: 517 01 bis 519 01

In Betracht kommen

A. Landeseigene Gebäude

2002

Anzahl: 22 (17)

LAGE	*Friedensneubauwerte Altbauten Mark*	*Friedensneubauwerte Neu- bzw. Umbauten (nach 1992) Mark*
	45 421 500	*23 309 200*
Summe	*45 421 500*	*23 309 200*
davon 12 v.H.	*5 450 580*	*--*
davon 5 v.H.	*--*	*1 165 460*

B. ***Gemietete/gepachtete Grundstücke (Gebäude und Räume)***

2002

Anzahl: 2 (0)

Zu 517 01

1. Heizung	*2 300 000 EUR*
2. Licht- und Kraftstrom	*1 800 000 EUR*
3. Reinigung	*700 000 EUR*
4. Sonstiges	*4 362 000 EUR*
Zusammen	*9 162 000 EUR*

Wegen Zahlungen an das Hessische Immobilienmanagement (HI) vgl. Erläuterung zu Kap. 17 04 - ATG 80.

518 01	056	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	639 800	10 584	157 415

Erläuterungen:

1. Mieten für Dienstgebäude und -räume	*628 800 EUR*
2. Mieten für Wohngebäude und Wohnungen . . .	*-- EUR*
3. Pachten für unbebaute Grundstücke	*11 000 EUR*
Zusammen	*639 800 EUR*

Zu 3.: Veranschlagt sind Mieten für Schießplatzbenutzungen.

Mehr (468.800) wegen Zahlungen an das Hessische Immobilienmanagement (HI); vgl. Erläuterung zu Kap. 17 04 - ATG 80.

518 02	056	Mieten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge	95 000	36 302	82 250

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Mieten für Ablichtungsgeräte. Aus dem Ansatz können auch Leasingraten für Kraftfahrzeuge gezahlt werden.

Kapitel 05 05
Vollzugsanstalten

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
519 01 056	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	3 647 000	2 530 895	3 166 373

Erläuterungen:

1. Landeseigene Gebäude	*3 624 000 EUR*
2. Sonstiges	*23 000 EUR*
Zusammen	*3 647 000 EUR*

Zu 1.: Für die laufende bauliche Unterhaltung (12 bzw. 5 v.H. der Friedensneubauwerte) mit 3 382 800 EUR, für die Justizvollzugsanstalt Frankfurt am Main I (Wartungskosten Heizwerk) mit 36 600 EUR und die Justizvollzugsanstalt Weiterstadt (Wartungskosten) mit 204 600 EUR.

Zu 2.: Für die laufende bauliche Unterhaltung der gemieteten, gepachteten oder überlassenen Gebäude und Grundstücke.

521 01 056	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	22 000	25 565	20 183

Erläuterungen:

Jährliche Ausbesserungsarbeiten an justizeigenen Straßen, insbesondere in Butzbach, Darmstadt, Frankfurt am Main- Preungesheim, Kassel, Schwalmstadt, Weiterstadt und Wiesbaden, einschließlich der Kosten für Baustoffe, Streuen und Schneeräumen.

525 61 056	Aus- und Fortbildung	300 000	255 646	238 002

Erläuterungen:

1. Ausbildungslehrgänge, Laufbahnprüfungen . .	*21 500 EUR*
2. Fortbildungsveranstaltungen	*190 000 EUR*
3. Fachtagungen und ähnliche Veranstaltungen .	*85 000 EUR*
4. Aus- und Fortbildung ehrenamtlicher Kräfte; Umschulung von Hilfskräften	*3 500 EUR*
Zusammen	*300 000 EUR*

Mehr wegen erhöhten Fortbildungsbedarfs infolge der Einführung der neuen Verwaltungssteuerung im Justizvollzug (Personal- und Organisationsentwicklung, Kosten-Leistungsrechnung, neue Software, Moderatorenausbildung, betriebswirtschaftliche Crashkurse).

526 01 056	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten . .	65 000	41 926	59 612
527 01 056	Reisekosten	65 000	20 963	47 538
533 63 056	Sachaufwand der Ausbildung, Prüfung und Fortbildung Außenstehender	2 000	2 045	1 226
537 01 056	Kranken-, Gefangenenvorführungs- und ähnliche Beförderungskosten	245 000	184 065	220 137
537 02 056	Kosten von Behördenumzügen, Verlegungen u.ä. .	--	--	--
544 01 056	Rückzahlungen vereinnahmter Beträge nach Schluss des Haushaltsjahres	5 000	4 090	4 924
546 01 056	Vermischter Sachaufwand	2 000	1 227	771

Kapitel 05 05
Vollzugsanstalten

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)			
632 01 056	Verwaltungskostenerstattung an das Land Nordrhein-Westfalen für die Ausbildung der Beamten des gehobenen Vollzugs- und Verwaltungsdienstes	75 000	51 129	23 987
	Erläuterungen: *Die hessischen Anwärterinnen und Anwärter des gehobenen Vollzugs- und Verwaltungsdienstes werden aufgrund einer Vereinbarung mit dem Land Nordrhein-Westfalen als Studierende der Fachhochschule für Rechtspflege Nordrhein-Westfalen - Fachbereich Strafvollzug - in Bad Münstereifel ausgebildet. Anteilmäßige Erstattung der Personal- und Sachkosten an das Land Nordrhein-Westfalen entsprechend der Zahl der von Hessen entsandten Auszubildenden.*			
n e u				
633 01 056	**Erstattungen an Gemeinden**	200 000	--	--
	Erläuterungen: *Ablösung für Übernahme der Straßenbaulast der justizeigenen Straßen der Justizvollzugsanstalt Rockenberg durch die Gemeinde.*			
n e u				
671 01 056	**Erstattungen an das Gefangenenbildungswerk Dr. Fritz Bauer e. V. als Maßnahmeträger für berufliche Aus- und Fortbildungsmaßnahmen für Gefangene**	358 000	--	--
	Erläuterungen: *Bisher bei Titel 643 73 veranschlagt.*			
n e u				
671 02 056	**Erstattungen an Maßnahmeträger für die schulische und berufliche Aus- und Weiterbildung von Gefangenen.**	282 000	--	--
	Erläuterungen: *Bisher bei Titel 671 73 veranschlagt.*			
676 01 056	Erstattungen an Ausland . . . . . Ausgaben können in Höhe von Einsparungen bei ATG 71, 72 und 74 bis 78 geleistet werden.	--	--	--
	Erläuterungen: *Erstattung von Haftkosten für die Vollstreckung von in Hessen verhängten Freiheitsstrafen im Ausland.*			
681 01 056	Schadenersatzleistungen . . . . . Aus den Mitteln können auch Entschädigungen aus Billigkeitsgründen gewährt werden.	16 000	10 226	23 423
681 06 056	Entschädigungen (auch aus Billigkeitsgründen) an Gefangene und deren Angehörige infolge eines während der Freiheitsentziehung erlittenen Unfalls	3 000	3 068	1 430
	Erläuterungen: *Die Entschädigungen werden nur für Unfälle gewährt, die keine Arbeitsunfälle sind (JMBl. 1997 S. 451).*			

Kapitel 05 05
Vollzugsanstalten

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
681 07 056	Gefangenen- und Entlassenenfürsorge	70 000	45 505	51 327
	Erläuterungen:			
	1. Entlassungskleidung . . . . . 12 000 EUR			
	2. Andere Fürsorgeaufwendungen . . . . . 58 000 EUR			
	Zusammen 70 000 EUR			
	Entlassenenfürsorge gemäß § 75 StVollzG. Für Entlassungskleidung sowie für andere Fürsorgeaufwendungen (Überbrückungsbeihilfen, Fahrkosten), auch für Arbeitssuche im Freigang.			
681 08 056	Bezüge der Gefangenen	12 200 000	6 743 429	7 631 779
	Erläuterungen:			
	1. Bezüge, Ausbildungsbeihilfe, Taschengeld und Verletztengeld . . . . . 8 138 000 EUR			
	2. Beiträge an die Bundesanstalt für Arbeit . . . . 4 062 000 EUR			
	Zusammen 12 200 000 EUR			
	Es werden gewährt Arbeitsentgelt, Ausbildungsbeihilfe und Taschengeld nach den §§ 43, 44, 46 und 199 Abs. 2 StVollzG (BGBl. I 1976 S. 581) in der jeweils geltenden Fassung einschließlich der vom Land zu entrichtenden Beiträge zur Arbeitslosenversicherung nach SGB III.			
681 09 056	Geldbelohnungen für die Wiederergreifung entwichener Gefangener	2 000	2 045	--
n e u				
685 01 056	**Ziel-3-Förderung aus dem Europäischen Sozialfonds für ausbildungsbegleitende Hilfen** . . . . . Ausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei Titel 271 01 geleistet werden.	--	--	--
	Erläuterungen:			
	Förderung der beruflichen Qualifizierung von Strafgefangenen aus Mitteln des EU-Sozialfonds. Bisher bei Titel 685 73 veranschlagt.			
685 06 056	Zuwendungen und Beiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften	260 000	255 646	253 532
	Erläuterungen:			
	Zuwendungen für die Betreuung von zur Entlassung anstehenden Gefangenen an:			
	1. Für medizinisch-psychosoziale Betreuung von HIV-positiven Gefangenen . . . . . 192 000 EUR			
	2. "Haftentlassenenhilfe e.V. Frankfurt am Main" für fünf Wohnungen/Zimmer und Betreuung durch eine Fachkraft für das Projekt "Haft- und Entlassungsurlaub" . . . . . 26 000 EUR			
	3. Landesarbeitsgemeinschaft Justiz für die Durchführung von Aus- und Weiterbildungskursen - "Arbeit/Aktivitäten zur Entlassungsvorbereitung für Gefangene" 16 000 EUR			
	4. "Diakonisches Werk in Hessen und Nassau" für Hilfen bei der Integration besonders schwieriger Gefangener im südhessischen Raum 26 000 EUR			
	Zusammen 260 000 EUR			

Kapitel 05 05
Vollzugsanstalten

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
	Baumaßnahmen			
711 01 056	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	1 290 000	1 008 268	897 240

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2003	500 000
2004	--
2005	--
2006ff	--
Gesamtverpflichtung	500 000

Erläuterungen:

1. *Justizvollzugsanstalt Butzbach*
   Umstellung der Heizungsanlage auf BOB (Betrieb ohne Beaufsichtigung)
   KS vom 29.01.2001 . . . . . 58 000 EUR
2. *Justizvollzugsanstalt Fulda*
   Einbau von Rauch - und Brandmeldern
   KS vom 28.09.1999 12 000 EUR
3. *Justizvollzugsanstalt Rockenberg*
   Einbau von Rauch- und Brandmeldern
   KS vom 24.10.2000 5 000 EUR
4. *Justizvollzugsanstalt Schwalmstadt*
   Ausbau des Dachbodens in der Renthofscheune
   KS vom 19.09.2000 120 000 EUR
5. *Justizvollzugsanstalt Wiesbaden*
   Einbau von Rauch- und Brandmeldern
   KS vom 23.09.1999 10 000 EUR
6. *H.B. Wagnitz-Seminar Wiesbaden*
   Umbauarbeiten zur Schaffung von Unterbringungsmöglichkeiten für den Fortbildungsbetrieb
   1. Teilbetrag für das HJ 2002
   2. Teilbetrag als Verpflichtungsermächtigung zu Lasten des HJ 2003
   (Gesamtkosten 383.000 EUR) 248 000 EUR
7. *Hessische Vollzugsanstalten*
   Durchführung von zwingend notwendigen Maßnahmen zur Verbesserung der Sicherheit aller hessischen Vollzugsanstalten, insbesondere
   - Sicherung der Umfassungsmauern
   - Einbau von Mangan-Hartstahlvergitterungen
   - Umrüstung von Außen- und Durchgangstüren einschl. der Schließanlagen
   - Sicherung von Dächern
   KS vom 27.01.1993 in Verbindung mit der KS vom 30.11.1995 (12. Teilbetrag)
   (Restkosten 1 530 000 EUR) - Gesamtkosten 5 605 293 EUR . . . . . 812 000 EUR
8. *Weitere dringende Umbauarbeiten . . . . . 25 000 EUR*

Zusammen 1 290 000 EUR

Kapitel 05 05
Vollzugsanstalten

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)

811 01 056 Erwerb von Kraftfahrzeugen 170 000 153 388 178 512

Erläuterungen:

1. Erstmalige Anschaffung	*50 000 EUR*
2. Ersatzbeschaffungen	*120 000 EUR*
Zusammen	*170 000 EUR*

Zu 1.:
Beschaffung eines vergitterten Gefangenentransportfahrzeuges für die Justizvollzugsanstalt Frankfurt am Main IV wegen der Einrichtung einer Abteilung für geschlossenen Vollzug.

Zu 2.:
Im Interesse der Verkehrssicherheit und der Ersparnis von Unterhaltungs- und Instandsetzungskosten ist die Ersatzbeschaffung folgender Fahrzeuge erforderlich:

Kennzeichen	*Auszusonderndes Fahrzeug Baujahr*	*km-Stand 01.02.2001*	*Zu beschaffendes Fahrzeug Preis (in EUR)*	*Zubehör Preis (in EUR)*	*insgesamt*
F - 1114 (JVA Frankfurt/Main I)	*1993*	*205 000*	*84 800*	*200*	*85 000*
DA - 121 (JVA Darmstadt)	*1980*	*--*	*28 800*	*200*	*29 000*
FB - 2615 (JVA Rockenberg)	*1979*	*--*	*5 900*	*100*	*6 000*
Zusammen					*120 000*

812 02 056 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände 56 000 40 903 45 501

Erläuterungen:

1. Erstmalige Anschaffungen	*26 000 EUR*
2. Ersatzbeschaffungen	*30 000 EUR*
Zusammen	*56 000 EUR*

821 01 056 Grunderwerb . . . . . -- -- --

n e u

891 01 056 **Investitionszuschuss an Gemeinden** . . . . . 1 280 000 -- --

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2003	1 280 000
2004	--
2005	--
2006ff	--
Gesamtverpflichtung	1 280 000

Kapitel 05 05
Vollzugsanstalten

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Erläuterungen:
Investitionszuschuss an eine Gemeinde für die Bereitstellung eines baureifen Grundstücks zur Errichtung einer neuen Justizvollzugsanstalt.

Besondere Finanzierungsausgaben

n e u
919 01 951 **Zuführung an die Allgemeine Rücklage** . . . . . -- -- --

n e u
919 02 951 **Zuführung an die Investitionsrücklage** . . . . . -- -- --

n e u
981 63 991 **Abführungen an Titel 17 02 - 381 63** . . . . . -- -- --
Erläuterungen:
Die zentral angebotenen Schulungen im Zusammenhang mit der Einführung der Neuen Verwaltungssteuerung und SAP R/3 für Anwender sind dezentral zu finanzieren. Hierfür sind einheitliche Teilnehmergebühren zu entrichten und an den zentralen Titel 17 02 - 381 63 abzuführen.

n e u
989 01 991 **Zwischenbehördliche Leistungsverrechnung** . . 62 000 -- --
Erläuterungen:
Die Mittel dienen ausschließlich der internen Leistungsverrechnung mit ZBH/ZVL für die Personalabrechnung.

T i t e l g r u p p e n

Titelgruppe 69
Automationsunterstützung bei Justizvollzugsanstalten

Zu Titelgruppe 69
Für den Bereich der Vollzugsanstalten ist ein Gesamtverfahren "ADVollz" (Automatisierte Datenverarbeitung im Justizvollzug) in Entwicklung bzw. im Einsatz. Es werden dabei die Sachgebiete Zahlstelle, Wirtschaftsverwaltung, Arbeitsverwaltung, Vollzugsgeschäftsstelle sowie Hauptgeschäftstelle berücksichtigt. Die Planungen finden im IT-Gesamtplan entsprechend Berücksichtigung.

422 69 056 Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten . . . . . 67 000 43 460 --
Erläuterungen:
1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen . . . . . 67 000 EUR
2. Aufwandsentschädigungen . . . . . -- EUR
Zusammen 67 000 EUR

Kapitel 05 05
Vollzugsanstalten

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
511 69 056	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	120 000	124 244	59 548
514 69 056	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	46 000	44 482	23 595
518 69 056	Mieten und Pachten	15 000	15 339	--
	Erläuterungen: *Aus dem Ansatz können auch Leasingraten für ein Kraftfahrzeug finanziert werden.*			
519 69 056	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	82 000	71 581	166 074
525 69 056	Aus- und Fortbildung von Bediensteten, Anwenderschulung	32 000	40 903	17 973
	Erläuterungen: *1. Schulungskosten an die HZD . . . . . 32 000 EUR* *2. Schulungskosten an Dritte . . . . . -- EUR* *Zusammen 32 000 EUR*			
527 69 056	Reisekosten	2 000	5 113	9 943
538 69 056	Dienstleistungen Außenstehender	210 000	235 194	264 106
	Erläuterungen: *Benutzerentgelte für die DV-Verfahren:* *1. BASIS . . . . . 150 000 EUR* *2. AWiS . . . . . 60 000 EUR* *Zusammen 210 000 EUR*			
547 69 056	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	12 000	9 203	15 624
812 69 056	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	678 000	541 969	402 386
	Verpflichtungsermächtigung			
	Haushaltsjahr / EUR: 2003 102 000; 2004 102 000; 2005 102 000; 2006ff 204 000; Gesamtverpflichtung 510 000			
	Erläuterungen: *1. Erstmalige Anschaffungen . . . . . 278 000 EUR* *2. Ersatzbeschaffungen . . . . . 400 000 EUR* *Zusammen 678 000 EUR*			
	Summe der Titelgruppe 69	1 264 000	1 131 488	959 248

Kapitel 05 05
Vollzugsanstalten

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
	Titelgruppe 71 Ärztliche Versorgung und Begutachtung der Gefangenen			
427 71 056	Entschädigungen nebenamtlicher Ärzte	376 000	347 678	354 372
	Erläuterungen: *Veranschlagt sind die Entschädigungen (Vergütungen und Auslagenersatz) für nicht hauptamtliche Ärzte (JMBl.1975 S. 342) sowie für die ärztliche Versorgung der Einrichtung für Abschiebungshaft in Offenbach, ferner für die Versorgung psychisch kranker und psychisch auffälliger Gefangener im südhessischen Raum.*			
514 71 056	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	2 835 000	1 830 425	2 562 130
526 71 056	Sachverständigen- und ähnliche Kosten	1 278 000	746 486	173 980
	Erläuterungen: *Kosten für Gutachten über Gefangene außerhalb medizinischer Indikation (z. B. Sozialprognosen) und für Kontrolluntersuchungen.*			
538 71 056	Ärztliche Behandlung und Unterbringung in Krankenanstalten	4 144 000	3 067 751	3 649 287
	Erläuterungen: *Veranschlagt sind die Ausgaben für fachärztliche (auch zahnärztliche und klinische) Untersuchungen, Behandlungen, Atteste und Gutachten.*			
	Summe Titelgruppe 71	8 633 000	5 992 340	6 739 769
	Titelgruppe 72 Andere Dienstleistungen für die Versorgung der Gefangenen			
427 72 056	Entschädigungen nebenamtlicher Kräfte	150 000	102 258	134 110
	Erläuterungen: *Veranschlagt sind die Entschädigungen (Vergütungen und Auslagen) für nicht hauptamtliche Geistliche (JMBl. 1985 S. 394), Lehrkräfte (JMBl. 1982 S. 365, 1985 S. 393) und Organisten (JMBl. 1985 S. 185) sowie für ehrenamtliche Mitarbeiter (JMBl. 1988 S. 863).*			
459 72 056	Sonstige personalbezogene Sachausgaben	1 000	767	657
	Erläuterungen: *Veranschlagt sind die Aufwendungen für Beschaffungskostenersatz und Müheentgelt für die Verpflegung der Arrestanten beim Vollzug von Freizeit- und Kurzarrest in Freizeitarresträumen.*			
538 72 056	Dienstleistungen Außenstehender	210 000	188 155	166 088
	Erläuterungen: *Veranschlagt sind die an Vertragsfrisöre zu zahlenden Entgelte, die Kosten für die Übersetzung von Gefangenenpost, von Vollzugsplänen und vollzugsrelevanten Entscheidungen sowie für die Hinzuziehung von Dolmetschern, auch nach § 12 des Hessischen Datenschutzgesetzes, ferner die Kosten des Projekts "Führerscheinerwerb im Jugendvollzug".*			

Kapitel 05 05
Vollzugsanstalten

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
632 72 056	Kosten der Unterbringung hessischer Gefangener in Justizvollzugsanstalten anderer Länder	8 000	7 669	6 774
	Erläuterungen: *Mit den Ländern Baden-Württemberg, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz und Saarland besteht zur Ausbildung oder Umschulung förderungswürdiger hessischer Gefangener in Bildungseinrichtungen außerhessischer Vollzugsanstalten eine Vollzugsgemeinschaft. Die Unterbringungskosten sind dem aufnehmenden Land zu erstatten. Veranschlagt sind entsprechend dem geschätzten Bedarf die Unterbringungskosten für durchschnittlich 5 Gefangene.*			
671 72 056	Erstattungen an Kirchenverwaltungen	1 285 000	782 277	1 091 963
	Erläuterungen: *Veranschlagt ist die Erstattung der Dienstbezüge für 12 evangelische und 7 katholische Anstaltspfarrer an die betreffenden Kirchenverwaltungen (Vereinbarungen vom 26.8.1977 mit der Ev. Kirche in Hessen und Nassau, mit der Ev. Landeskirche von Kurhessen-Waldeck und den Bistümern Fulda, Limburg und Mainz).*			
	Summe Titelgruppe 72	1 654 000	1 081 126	1 399 593
	Titelgruppe 74 Anderer Sachaufwand für Unterbringung und Versorgung der Gefangenen			
511 74 056	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	50 000	40 903	37 471
	Erläuterungen: *Zur Erhaltung und Aktualisierung des Büchereibestandes.*			
514 74 056	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	9 000 000	6 416 713	7 948 330
	Erläuterungen: *1. Lebensmittel, Zutaten . . . . . 6 500 000 EUR* *2. Andere Verbrauchsmittel und Kleingeräte . . . . 700 000 EUR* *3. Spinnstoffe . . . . . 1 800 000 EUR* *Zusammen 9 000 000 EUR* *Zu 1.:* *Veranschlagt ist die Verpflegung für die Gefangenen mit Ausnahme der Freigänger im freien Beschäftigungsverhältnis.* *Zu 2.:* *Veranschlagt sind geringwertige Gebrauchsgüter für die Verpflegung; geringwertige Gebrauchsgüter und Verbrauchsmittel für die Reinigung und Instandhaltung von Bettzeug, Wäsche und Kleidung sowie für die Körperreinigung; geringwertige Gebrauchsgüter und Verbrauchsmittel für die Kultur- und Freizeitgestaltung.* *Zu 3.:* *Veranschlagt ist die Beschaffung von Bettzeug, Wäsche und Kleidung.*			
	Summe Titelgruppe 74	9 050 000	6 457 616	7 985 802

Kapitel 05 05
Vollzugsanstalten

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
	Titelgruppe 75 Einrichtung der Unterkünfte, Geräte für Fachaufgaben			
511 75 056	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	380 000	189 178	295 612
	Erläuterungen: *Beschaffung und Unterhaltung von ärztlichem Gerät, von Sportgeräten und Sporthilfsmitteln für den Bedienstetensport, von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Hafträume, Gemeinschafts- und Mehrzweckräume der Gefangenen, Kammern, Küchen und Speiseräume und von Waffen (soweit nicht 812 75).*			
514 75 056	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	280 000	148 275	494 593
812 75 056	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	1 200 000	961 229	522 538
	Erläuterungen: *1. Erstmalige Anschaffungen* *a) Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für Küchen . . . . . 40 000 EUR* *b) Ärztliche Großgeräte . . . . . 120 000 EUR* *c) Geräte zur Verbesserung der Sicherheit . . . 420 000 EUR* *d) Andere Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände . . . . . 35 000 EUR* *2. Ersatzbeschaffungen* *a) Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für Küchen . . . . . 65 000 EUR* *b) Ärztliche Großgeräte . . . . . 120 000 EUR* *c) Geräte zur Verbesserung der Sicherheit . . . 40 000 EUR* *d) Andere Geräte, Ausstattungs-und Ausrüstungsgegenstände . . . . . 360 000 EUR* *Zusammen 1 200 000 EUR*			
	Summe Titelgruppe 75	1 860 000	1 298 682	1 312 743

Kapitel 05 05
Vollzugsanstalten

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Titelgruppe 76
Maßnahmen zur Bekämpfung der Drogenabhängigkeit

Zu Titelgruppe 76
Betreuung drogenabhängiger Gefangener nach dem Hessischen Programm zur Bekämpfung des Drogenmißbrauchs.

427 76	056	Beschäftigungsentgelte sowie Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	5 000	5 113	--
538 76	056	Aufwendungen der Drogenberatungsstellen	953 000	951 003	928 579
		Erläuterungen: *Ersatz für Aufwendungen an die externen Betreuungs- und Beratungsstellen der Drogenhilfe. Flächendeckende Beratung und Betreuung von inhaftierten Drogenabhängigen. Beratungsgespräche über bestehende Angebote der Suchthilfe außerhalb des Justizvollzuges. Vermittlung in ambulante und stationäre Einrichtungen oder Haftbegleitung. Entwicklung von Präventionsangeboten, insbesondere im Jugendvollzug.*			
547 76	056	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	2 000	2 556	51
		Summe Titelgruppe 76	960 000	958 672	928 630

Kapitel 05 05
Vollzugsanstalten

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
	Titelgruppe 77 Betreuung von Gefangenen ausländischer Nationalität			
	Zu Titelgruppe 77 Der über dem Bundesdurchschnitt liegende hohe und ständig steigende Anteil ausländischer Gefangener in Hessen führt insbesondere wegen der Sprachbarriere zu erheblichen Schwierigkeiten im Vollzug der Jugendstrafe sowie der Straf-, Abschiebungs- und Untersuchungshaft. Es ist notwendig, hier durch gezielte Maßnahmen Abhilfe zu schaffen.			
427 77 056	Beschäftigungsentgelte sowie Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	110 000	95 612	100 676
	Erläuterungen: *Durchführung von Deutschkursen für Ausländer, vorrangig für Jugendstraf- und Strafgefangene sowie Untersuchungsgefangene mit längerer Verweildauer.*			
511 77 056	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	30 000	21 986	16 753
	Erläuterungen: *Beschaffung fremdsprachiger Literatur (Bücher, Zeitschriften, Tageszeitungen) für die bestehenden Schwerpunktbüchereien.*			
538 77 056	Aufwendungen der Beratungs- und Betreuungsstellen	425 000	410 056	419 213
	Erläuterungen: *Ersatz von Aufwendungen an die Betreuungs- und Beratungsstellen. Flächendeckende Beratung und Betreuung von Inhaftierten ausländischer Nationalität. Nutzung der vorhandenen Kompetenz und Infrastruktur von Trägern der freien Wohlfahrtspflege.*			
547 77 056	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	5 000	5 880	5 201
	Summe Titelgruppe 77	570 000	533 534	541 843
	Titelgruppe 78 Maßnahmen zur Förderung des Gefangenensports			
427 78 056	Beschäftigungsentgelte sowie Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	5 000	4 244	91
	Erläuterungen: *Entgelte (Vergütungen und Auslagen) für nebenamtliche Sportlehrer und Sportübungsleiter.*			
511 78 056	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	33 000	9 459	45 241

Kapitel 05 05
Vollzugsanstalten

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
	Erläuterungen: *Beschaffung sowie Instandsetzung von Sportgeräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen.*			
514 78 056	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	27 000	31 956	25 420
547 78 056	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	12 000	5 726	9 253
	Erläuterungen: *Durchführung von Sportveranstaltungen der Vollzugsanstalten, Fortbildung von Sportlehrern und Sportübungsleitern sowie Aufwendungen für Sitzungen des Arbeitskreises "Sport und Justizvollzug".*			
812 78 056	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	10 000	15 339	--
	Summe Titelgruppe 78	87 000	66 724	80 005
	Titelgruppe 81 Arbeit, Ausbildung und Weiterbildung der Gefangenen Mehrausgaben können in Höhe von 75 v.H. der Mehreinnahmen bei Titel 125 01 geleistet werden.			
511 81 056	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	520 000	240 307	529 460
514 81 056	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	1 800 000	613 550	1 361 682
518 81 056	Mieten und Pachten	2 000	1 023	1 755
533 81 056	Lehr- und Lernmittel	50 000	35 790	39 224
547 81 056	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	328 000	143 162	255 182
811 81 056	Erwerb von Kraftfahrzeugen	--	83 341	49 153
812 81 056	Erwerb von Maschinen und Geräten	800 000	233 660	540 841

Kapitel 05 05
Vollzugsanstalten

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Erläuterungen:
Notwendige Beschaffungen zur Modernisierung und zur Aufrechterhaltung der Funktionsfähigkeit der Eigenbetriebe, Hilfsbetriebe und Ausbildungswerkstätten.

1. Erstmalige Anschaffungen
a) Justizvollzugsanstalt Darmstadt "Eigenbetrieb Druckerei, Geräte für die Aktendeckelfertigung" . . . . . 102 000 EUR
b) Justizvollzugsanstalt Kassel I "Eigenbetrieb Schreinerei, CNC-Bearbeitungszentrum" . . . . . 84 300 EUR
c) Sonstige Erstanschaffungen . . . . . 126 400 EUR
2. Ersatzbeschaffungen
a) Justizvollzugsanstalt Frankfurt am Main III "Eigenbetrieb Wäscherei, Takttrockner" . . 53 800 EUR
b) Justizvollzugsanstalt Kassel I "Eigenbetrieb Bäckerei, Spiralkneter" . . . . 61 300 EUR
c) Justizvollzugsanstalt Kassel I "Eigenbetrieb Schreinerei, Gabelstapler" . . 100 000 EUR
c) Sonstige Ersatzbeschaffungen . . . . . 272 200 EUR

Zusammen 800 000 EUR

		Summe Titelgruppe 81	3 500 000	1 350 833	2 777 297

Titelgruppe 85
Fremdfinanzierung einer neu zu errichtenden Justizvollzugsanstalt und Kosten einer Betreibergesellschaft

1. Das Ministerium der Justiz wird ermächtigt, mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen und des Haushaltsausschusses die zur Fremdfinanzierung der Baumaßnahme "Errichtung einer neuen Justizvollzugsanstalt" sowie die durch Übernahme einer Betreibergesellschaft erforderlichen Verträge abzuschließen.
2. Vgl. Vermerk bei Kap. 18 05 - 732 09.

511 85	056	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	--	--
538 85	056	Kosten einer Betreibergesellschaft	--	--	--
821 85	056	Grunderwerb	--	--	--
		Summe Titelgruppe 85	--	--	--

Kapitel 05 05
Vollzugsanstalten

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
	Weggefallene Titel			
812 13 056	Erwerb von Fernmeldeanlagen	--	30 678	29 691
	Weggefallene Titelgruppen			
	Titelgruppe 73 Zuwendungen an Maßnahmeträger zur Durchführung von beruflichen und schulischen Bildungsmaßnahmen für Gefangene			
511 73 056	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	--	--
	Erläuterungen: *Haushaltsmittel wurden umgesetzt zu Titel 515 81.*			
514 73 056	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	--	--	--
	Erläuterungen: *Haushaltsmittel wurden umgesetzt zu Titel 515 81 und 522 81.*			
525 73 056	Aus- und Fortbildung	--	--	--
	Erläuterungen: *Haushaltsmittel wurden umgesetzt zu Titel 533 81.*			
533 73 056	Sachaufwand für Ausbildung und Prüfung	--	--	--
	Erläuterungen: *Haushaltsmittel wurden umgesetzt zu Titel 533 81.*			
547 73 056	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
	Erläuterungen: *Haushaltsmittel wurden umgesetzt zu Titel 547 81.*			
633 73 056	Erstattungen an das Gefangenenbildungswerk Dr. Fritz Bauer e.V. als Maßnahmeträger für berufliche Aus- und Fortbildungsmaßnahmen für Gefangene	--	357 904	357 904
	Erläuterungen: *Dem Gefangenenbildungswerk Dr. Fritz Bauer e.V. sind als Maßnahmeträger Aufgaben bei mehreren Justizvollzugsanstalten übertragen. Mehr wegen gestiegener Gefangenenzahlen.*			
671 73 056	Erstattungen an Maßnahmeträger für die schulische und berufliche Bildung der Gefangenen	--	281 211	271 046
	Erläuterungen: *Zahlungen an Maßnahmeträger für die berufliche Aus- und Weiterbildung von Gefangenen. Mehr wegen gestiegener Gefangenenzahlen.*			
685 73 056	Ziel-3-Förderung aus dem Europäischen Sozialfonds für ausbildungsbegleitende Hilfen	--	--	183 324
	Erläuterungen: *Förderung der beruflichen Qualifizierung von Strafgefangenen aus Mitteln des EU-Sozialfonds.*			

Kapitel 05 05
Vollzugsanstalten

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
812 73 056	Erwerb von Geräten, Werkzeugen und Maschinen	--	--	--
	Erläuterungen: *Haushaltsmittel wurden umgesetzt zu Titel 812 81.*			
981 73 991	Abführung an Kap. 07 02 - 381 01	--	--	--
	Erläuterungen: *Abführung an den Einzelplan 07 für die Dienstleistungsvergütung der Wirtschaftsförderung Hessen Investitionsbank AG (HLT) zur Durchführung des Förderprogramms.*			
	Summe Titelgruppe 73	--	639 115	812 274
	Gesamtausgaben	160 920 600	102 158 778	134 098 065

Abschluss Kapitel 05 05

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	11 345 000	6 884 033	10 728 891
2	Übertragungseinnahmen	660 000	702 004	919 660
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
Gesamteinnahmen		12 005 000	7 586 037	11 648 551
4	Personalausgaben	100 951 900	63 992 831	87 760 489
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	39 663 700	26 557 063	33 775 225
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	14 759 000	8 540 109	9 896 489
7	Baumaßnahmen	1 290 000	1 008 268	897 240
8	Sonstige Investitionsausgaben	4 194 000	2 060 507	1 768 622
9	Besondere Finanzierungsausgaben	62 000	--	--
Gesamtausgaben		160 920 600	102 158 778	134 098 065
Zuschuss/Überschuss		-148 915 600	-94 572 741	-122 449 514

Kapitel 05 06
Justizvollzugsanstalt Darmstadt -Fritz-Bauer-Haus -

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

05 06 **Justizvollzugsanstalt Darmstadt -Fritz - Bauer - Haus-**

EINNAHMEN

Weggefallene Titel

111 01	056	Haftkostenbeiträge der Gefangenen	--	81 807	97 170
119 01	056	Einnahmen aus Nebentätigkeit	--	--	--
119 02	056	Verkaufserlöse für unbrauchbare oder entbehrliche Geräte, Maschinen und Ausrüstungsgegenstände sowie für Altstoffe	--	2 556	2 270
119 06	056	Einnahmen aus privater Mitbenutzung staatlicher Einrichtungen	--	511	507
119 21	056	Einnahmen aus der Verpflegung des Personals und Dritter	--	12 782	23 494
119 41	056	Rückzahlungen von Überzahlungen	--	511	290
119 46	056	Ersatzleistungen	--	1 534	1 598
119 51	056	Vermischte Einnahmen	--	20 452	37 865
124 01	056	Mieten und Pachten	--	145 718	141 623
125 01	056	Einnahmen der Arbeitsverwaltung der Vollzugsanstalt	--	1 354 923	1 390 126
132 02	056	Erlöse aus der Veräußerung sonstiger beweglicher Sachen	--	--	--
232 01	056	Erstattungen der Länder	--	10 226	--
233 02	056	Erstattung von Kosten der Abschiebungshaft	--	13 805	24 726
235 01	052	Erstattungen im Rahmen des Altersteilzeitgesetzes	--	--	--
235 02	056	Zuweisungen für die Beschäftigung von Schwerbehinderten	--	--	--
235 03	056	Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit	--	--	--
282 01	056	Zuschüsse Außenstehender	--	--	1 639

Kapitel 05 06
Justizvollzugsanstalt Darmstadt -Fritz-Bauer-Haus -

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
359 01 951	Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage	--	--	91 005
359 02 951	Entnahme aus der Investitionsrücklage	--	--	122 199
381 01 991	Zuführungen aus Kap. 17 02 - 981 72	--	--	--
381 02 991	Zuführung aus Kap. 03 01 - ATG 73	--	--	--
	Gesamteinnahmen	--	1 644 825	1 934 513
	A U S G A B E N			
	Weggefallene Titel			
412 02 056	Entschädigungen ehrenamtlich Tätiger	--	562	579
422 01 056	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Laufende Zahlungen -	--	5 757 914	5 542 452
422 02 056	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Einzelzahlungen -	--	90 499	88 071
422 03 056	Mehrarbeitsvergütung der Beamtinnen und Beamten	--	10 226	11 180
422 41 056	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Leerstellen -	--	--	--
425 01 056	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	--	1 562 201	1 299 333
425 02 056	Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen -	--	13 191	5 200
425 03 056	Vergütungen der ständigen nicht vollbeschäftigten Kräfte	--	47 499	47 873
425 41 056	Vergütungen der Angestellten - Leerstellen -	--	--	--
426 01 056	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Laufende Zahlungen -	--	139 634	140 900
426 02 056	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Einzelzahlungen -	--	--	--
426 03 056	Löhne der ständigen nicht vollbeschäftigten Kräfte	--	24 389	14 977
426 41 056	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Leerstellen -	--	--	--

Kapitel 05 06
Justizvollzugsanstalt Darmstadt -Fritz-Bauer-Haus -

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
427 01 056	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	--	--	--
427 02 056	Beschäftigungsentgelte für Praktikanten	--	20 452	21 523
427 06 056	Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aushilfskräften in den Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten	--	--	--
427 08 056	Beschäftigungsentgelte im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	--	--	--
427 61 056	Entschädigungen nebenamtlicher Ausbilder und Prüfer des Personals	--	--	--
453 01 056	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	--	10 226	12 551
459 05 056	Prämien im Rahmen des Vorschlagswesens in der hessischen Landesverwaltung	--	--	--
461 01 981	Globale Mehrausgaben für Personalausgaben	--	153 183	--
Erläuterungen:				
511 01 056	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	110 439	117 120
514 01 056	Haltung von Fahrzeugen	--	11 760	12 769
514 02 056	Dienst- und Schutzkleidung	--	45 045	40 387
514 03 056	Verbrauchsmittel	--	256	1 639
517 01 056	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	--	869 196	826 962
518 01 056	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	--	767	767
518 02 056	Mieten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge	--	4 602	4 070
519 01 056	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	--	291 436	522 631
521 01 056	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	--	1 534	1 330
525 61 056	Aus- und Fortbildung	--	6 493	4 789
526 01 056	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	--	4 090	2 165
527 01 056	Reisekosten	--	2 556	1 291
533 63 056	Sachaufwand der Ausbildung, Prüfung und Fortbildung Außenstehender	--	--	--

Kapitel 05 06
Justizvollzugsanstalt Darmstadt -Fritz-Bauer-Haus -

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
537 01 056	Kranken-, Gefangenenvorführungs- und ähnliche Beförderungskosten	--	25 565	14 854
537 02 056	Kosten von Behördenumzügen, Verlegungen u.ä.	--	--	--
544 01 056	Rückzahlungen vereinnahmter Beträge nach Schluss des Haushaltsjahres	--	256	--
546 01 056	Vermischter Sachaufwand	--	256	181
676 01 056	Erstattungen an Ausland	--	--	--
681 01 056	Schadenersatzleistungen	--	--	--
681 07 056	Gefangenen- und Entlassenenfürsorge	--	9 203	5 863
681 08 056	Bezüge der Gefangenen	--	869 196	886 509
685 06 056	Zuwendungen und Beiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften	--	--	--
711 01 056	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	--	245 420	--
811 01 056	Erwerb von Kraftfahrzeugen	--	--	--
812 02 056	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	5 113	553
812 13 056	Erwerb von Fernmeldeanlagen	--	--	--
917 01 951	Zuführung an das Sondervermögen "Versorgungsrücklage des Landes Hessen" für Besoldungsempfänger	--	25 258	9 837

Erläuterungen:
Die Abführungsbeträge werden zentral bei Kap. 17 18 nachgewiesen.

919 01	951	Zuführung an die Allgemeine Rücklage	--	--	--
919 02	951	Zuführung an die Investitionsrücklage	--	--	--

Weggefallene Titelgruppen

Titelgruppe 69
Automationsunterstützung

422 69	056	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten	--	21 474	--
511 69	056	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	3 068	3 999
514 69	056	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	--	1 023	2 745

Kapitel 05 06
Justizvollzugsanstalt Darmstadt -Fritz-Bauer-Haus -

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
518 69 056	Mieten und Pachten	--	--	--
519 69 056	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	--	--	--
525 69 056	Aus- und Fortbildung von Bediensteten, Anwenderschulung	--	1 534	28
527 69 056	Reisekosten	--	--	--
538 69 056	Dienstleistungen Außenstehender	--	--	10 274
547 69 056	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	--	511	5 290
812 69 056	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	--	521
	Summe der Titelgruppe 69	--	27 610	22 857
	Titelgruppe 71 Ärztliche Versorgung und Begutachtung der Gefangenen			
427 71 056	Entschädigungen nebenamtlicher Ärzte	--	11 248	19 242
514 71 056	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	--	163 613	142 961
526 71 056	Sachverständigen- und ähnliche Kosten	--	97 145	84
538 71 056	Ärztliche Behandlung und Unterbringung in Krankenanstalten	--	281 211	361 057
	Summe Titelgruppe 71	--	553 217	523 344
	Titelgruppe 72 Andere Dienstleistungen für die Versorgung der Gefangenen			
427 72 056	Entschädigungen nebenamtlicher Kräfte	--	5 113	7 089
538 72 056	Dienstleistungen Außenstehender	--	17 895	15 444
632 72 056	Kosten der Unterbringung hessischer Gefangener in Justizvollzugsanstalten anderer Länder	--	--	--
671 72 056	Erstattungen an Kirchenverwaltungen	--	139 071	66 005
	Summe Titelgruppe 72	--	162 079	88 538

Kapitel 05 06
Justizvollzugsanstalt Darmstadt -Fritz-Bauer-Haus -

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
	Titelgruppe 74 Anderer Sachaufwand für Unterbringung und Versorgung der Gefangenen			
511 74 056	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	6 136	4 371
514 74 056	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	--	572 647	426 546
	Summe Titelgruppe 74	--	578 783	430 917
	Titelgruppe 75 Einrichtung der Unterkünfte, Geräte für Fachaufgaben			
511 75 056	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	28 121	37 142
514 75 056	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	--	27 610	18 143
812 75 056	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	10 737	21 345
	Summe Titelgruppe 75	--	66 468	76 631
	Titelgruppe 77 Betreuung von Gefangenen ausländischer Nationalität			
427 77 056	Beschäftigungsentgelte sowie Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	--	767	--
511 77 056	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	4 090	2 741
538 77 056	Aufwendungen der Beratungs- und Betreuungsstellen	--	511	--
547 77 056	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	256	173
	Summe Titelgruppe 77	--	5 624	2 914

Kapitel 05 06
Justizvollzugsanstalt Darmstadt -Fritz-Bauer-Haus -

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
	Titelgruppe 78 Maßnahmen zur Förderung des Gefangenensports			
427 78 056	Beschäftigungsentgelte sowie Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	--	1 790	--
511 78 056	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	2 045	--
514 78 056	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	--	1 534	1 723
547 78 056	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	256	--
812 78 056	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	--	--	--
	Summe Titelgruppe 78	--	5 625	1 723
	Titelgruppe 81 Arbeit, Ausbildung und Weiterbildung der Gefangenen			
511 81 056	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	107 371	75 934
514 81 056	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	--	511 292	369 259
518 81 056	Mieten und Pachten	--	--	--
533 81 056	Lehr- und Lernmittel	--	5 113	--
547 81 056	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	102 258	116 899
811 81 056	Erwerb von Kraftfahrzeugen	--	--	--
812 81 056	Erwerb von Maschinen und Geräten	--	127 823	167 032
	Summe Titelgruppe 81	--	853 857	729 123
	Gesamtausgaben	--	12 611 680	11 514 404

Kapitel 05 06
Justizvollzugsanstalt Darmstadt -Fritz-Bauer-Haus -

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Abschluss Kapitel 05 06

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	--	1 620 794	1 694 944
2	Übertragungseinnahmen	--	24 031	26 366
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	213 204
Gesamteinnahmen		--	1 644 825	1 934 513
4	Personalausgaben	--	7 870 368	7 210 970
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	--	3 309 491	3 145 768
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	--	1 017 470	958 377
7	Baumaßnahmen	--	245 420	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	--	143 673	189 451
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	25 258	9 837
Gesamtausgaben		--	12 611 680	11 514 404
Zuschuss/Überschuss		--	-10 966 855	-9 579 891

Kapitel 05 08
Hessisches Finanzgericht

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

05 08 **Hessisches Finanzgericht**

1. Die Titel der Hauptgruppen 4 bis 6 sind gegenseitig deckungsfähig sowie einseitig deckungsfähig zugunsten der Hauptgruppen 7 und 8 sowie zugunsten des Titels 981 63 mit Ausnahme der Gruppe 536. Die Titel der Hauptgruppen 7 und 8 sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Mindereinnahmen reduzieren, Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabeermächtigung deckungsfähiger Ansätze im Sinne der Nr. 1 mit Ausnahme des Titels 112 01.
3. Außerhalb der laufenden Geschäfte anfallende Mehreinnahmen dürfen nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen verwendet werden.
4. Stellenpläne und -übersichten bleiben verbindlich. Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Angestellte und Arbeiter sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.
5. Die Effizienzdividende beträgt 2 v.H. der veranschlagten Ausgaben der Hauptgruppe 4 und 3 v.H. der veranschlagten Ausgaben der Hauptgruppen 5 bis 8. Bemessungsgrundlage sind die veranschlagten deckungsfähigen, nicht gesperrten Ausgaben. Die auf die Hauptgruppen 4 bis 6 entfallenden Anteile der Effizienzdividende dürfen nicht zu Lasten der Hauptgruppen 7 und 8 erwirtschaftet werden. Die dem Ministerium der Finanzen nachgewiesenen und anerkannten Ausgaben für EDV-Beschaffung, Personalschulung, externe Beratung und betriebswirtschaftliches "Know-how", die mit der Umstellung des Rechnungswesens notwendig verbunden sind, werden auf die Effizienzdividende angerechnet.
6. Sonstige nicht verausgabte Mittel der Hauptgruppen 4 bis 6 können einer Allgemeinen Rücklage (Titel 919 01) und sonstige nicht verausgabte Mittel der Hauptgruppen 7 und 8 einer Investitionsrücklage (Titel 919 02) zugeführt werden, wenn die sich nach Nr. 5 bestimmende Effizienzdividende erwirtschaftet worden ist. Die Investitionsrücklage kann nur für investive Zwecke verwendet werden.
7. § 2 Abs. 2, 3 und 6, § 4 Abs. 1 und § 5 Abs. 1 Haushaltsgesetz sowie die VV zu § 46 und die VV Nr. 3 zu § 61 LHO finden keine Anwendung. Ein Schadensausgleich findet statt.
8. In Höhe des Anteils des Mandanten an der globalen Minderausgabe für Personalausgaben (Kap. 05 01 - 462 01) gilt die Effizienzdividende auf die Personalausgaben als erbracht.

Zu Kapitel 05 080:
Beim Hessischen Finanzgericht wird die kaufmännische Buchführung zum 1. 7. 2002 eingeführt (vgl. Vorwort unter D.).

E I N N A H M E N

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

112 01	055	Gerichtskosten bei dem Finanzgericht . . . . . Vgl. Vermerk bei Tit. 536 02 bis 536 14.	750 000	818 067	670 890

Erläuterungen:
Der Betrag ist geschätzt.

119 01	055	Einnahmen aus Nebentätigkeit	--	--	--
119 02	055	Verkaufserlöse für unbrauchbare oder entbehrliche Geräte, Maschinen und Ausrüstungsgegenstände sowie für Altstoffe	--	--	--

Kapitel 05 08
Hessisches Finanzgericht

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
119 06 055	Einnahmen aus anderen privaten Mitbenutzungen staatlicher Einrichtungen . . . . . Bei Warenautomaten, die an Orten aufgestellt sind, die ausschließlich Bediensteten zugänglich sind oder in aller Regel nur von Bediensteten aufgesucht werden, darf der Teil der Vergütung für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten, der über die Kostendeckung für die benötigten Wand- und Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, für Zwecke der Betriebsgemeinschaften verwendet werden. Der Betrag ist durch Absetzen von den Einnahmen an den Personalrat zu verausgaben.	1 000	511	346
119 41 055	Rückzahlungen von Überzahlungen	2 000	1 790	--
119 51 055	Vermischte Einnahmen	--	--	6 251
124 01 055	Mieten und Pachten	7 000	6 749	--
	Erläuterungen: *Einnahmen aus der Untervermietung von Räumen im Dienstgebäude Königstor 35, Kassel.*			
	n e u			
132 01 055	**Erlöse aus der Veräußerung von Fahrzeugen** . .	--	--	--
132 02 055	Erlöse aus der Veräußerung sonstiger beweglicher Sachen	--	--	--
	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)			
235 01 055	Erstattungen im Rahmen des Altersteilzeitgesetzes	--	--	--
235 02 055	Zuweisungen für die Beschäftigung von Schwerbehinderten	--	--	--
	Erläuterungen: *Die Zuweisungen öffentlicher Träger für die Neueinstellung von Schwerbehinderten ab dem Jahr 2001 werden künftig direkt bei den Beschäftigungsdienststellen vereinnahmt, soweit dort die entsprechenden Personalausgaben geleistet werden.*			
	n e u			
235 03 055	**Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit** . . .	--	--	--
	Erläuterungen: *Hier sind die Zuschüsse der Bundesanstalt für Arbeit zu buchen, die nach den §§ 91 ff. Arbeitsförderungsgesetz (AFG) für allgemeine Maßnahmen der Arbeitsbeschaffung gewährt werden.*			

Kapitel 05 08
Hessisches Finanzgericht

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)			
	n e u			
359 01 951	**Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage**	--	--	--
	Erläuterungen: *Hier kann auch die Entnahme aus der im Haushaltsjahr 2001 gebildeten Personalausgabenrücklage (Kap. 05 01 - 919 02) gebucht werden.*			
	n e u			
359 02 951	**Entnahme aus der Investitionsrücklage**	--	--	--
381 01 991	Zuführungen aus Kap. 17 02 - 981 72	--	--	--
	Erläuterungen: *Im Falle der erfolgreichen Vermittlung von Personal durch die Personalentwicklungsbörse erhalten die abgebende und die aufnehmende Dienststelle Prämien, die für zusätzliche Ausgaben verwendet werden können.*			
381 02 991	Zuführungen aus Kap. 03 02 - ATG 83	--	--	--
	Erläuterungen: *Zuführungen aus dem Integrationsfonds zur Integration und Beschäftigung Schwerbehinderter und Gleichgestellter in der Landesverwaltung.*			
	Gesamteinnahmen	760 000	827 117	677 487

Kapitel 05 08
Hessisches Finanzgericht

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
	AUSGABEN			
	Personalausgaben			
412 01 055	Entschädigungen ehrenamtlicher Richter und anderer Beisitzer	32 000	35 790	25 182
	Erläuterungen: *Die ehrenamtlichen Finanzrichter erhalten Entschädigungen nach dem Gesetz über die Entschädigung der ehrenamtlichen Richter vom 1. Oktober 1969 (BGBl. I S. 1753), zuletzt geändert durch Gesetz vom 8. Dezember 1986 (BGBl. I S. 2317).*			
412 02 055	Entschädigungen ehrenamtlich Tätiger	1 000	1 023	--
	Erläuterungen: *Hier werden die Entschädigungen der Vertrauensleute in dem Ausschuß zur Wahl der ehrenamtlichen Finanzrichter veranschlagt (§§ 23, 29 FGO; § 13 EhrRiEG).*			
422 01 055	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter - Laufende Zahlungen -	4 055 000	3 858 618	3 600 321
	Erläuterungen:			
	1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen	*4 054 200 EUR*		
	2. Aufwandsentschädigungen	*800 EUR*		
	Zusammen	*4 055 000 EUR*		
422 02 055	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter - Einzelzahlungen -	1 600	920	3
	Erläuterungen:			
	1. Übergangsgelder	*-- EUR*		
	2. Sondervergütungen	*-- EUR*		
	3. Nachversicherung ausscheidender Beamter . .	*-- EUR*		
	4. Zulagen und Aufwandsentschädigungen	*-- EUR*		
	5. Ehrengaben	*1 600 EUR*		
	Zusammen	*1 600 EUR*		
422 41 055	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter - Leerstellen -	--	--	--
425 01 055	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	743 000	712 434	677 342

Kapitel 05 08
Hessisches Finanzgericht

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
	Erläuterungen:			
	1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung . . . . . 742 700 EUR			
	2. Aufwandsentschädigungen . . . . . -- EUR			
	3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge . . . . 300 EUR			
	4. Besondere Zulagen . . . . . -- EUR			
	Zusammen 743 000 EUR			
425 02 055	Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen -	400	409	--
	Erläuterungen:			
	1. Ehrengaben . . . . . 400 EUR			
	2. Übergangsgelder, Abfindungen . . . . . -- EUR			
	3. Sondervergütungen . . . . . -- EUR			
	4. Zulagen und Aufwandsentschädigungen . . . . -- EUR			
	Zusammen 400 EUR			
425 41 055	Vergütungen der Angestellten - Leerstellen -	--	--	--
426 03 055	Löhne der ständigen nichtvollbeschäftigten Kräfte .	153 000	147 252	146 509
	Erläuterungen: *Vergütungen für teilzeitbeschäftigte Kräfte im Reinigungsdienst mit zusammen höchstens jeweils 198 Arbeitsstunden je Woche.*			
427 01 055	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	49 000	49 084	103 904
	Erläuterungen: *Vertretungsaufwand für zwei Arbeitskräfte unter Zugrundelegung der Monatsvergütung nach Verg.Gr. VII BAT.*			
427 06 055	Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aushilfskräften in den Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten	--	--	60 985
	Ausgaben können zu Lasten des Aufkommens der Stellen der beurlaubten Bediensteten geleistet werden.			
	Erläuterungen: *Für den Zeitraum des Erziehungsurlaubs können im notwendigen Umfang Vertretungs- und Aushilfskräfte eingestellt werden.*			
427 08 055	Beschäftigungsentgelte im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	--	--	45 516
443 05 055	Entschädigungen an Bedienstete für eine selbstgestellte Vorlesekraft	--	--	--

Kapitel 05 08
Hessisches Finanzgericht

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Erläuterungen:
Nach § 11 Abs.3 SchwbG in Verbindung mit Abschnitt IV Nr.6 des Gemeinsamen Runderlasses (Fürsorgeerlass) vom 30. Juni 1999 (StAnz.S. 2266) ist dafür zu sorgen, daß blinden bzw. hochgradig sehbehinderten Bediensteten eine Vorlesekraft zur Verfügung steht, wenn die Art ihrer Tätigkeit dies erfordert. Beschäftigt der Bedienstete eine Vorlesekraft selbst, so werden ihm die entstehenden tatsächlichen Aufwendungen in angemessenem Umfang erstattet.

453 01 055 Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen . . . . . 15 000 10 226 --
Erläuterungen:
Veranschlagt nach dem voraussichtlichen Bedarf im Rahmen der geltenden Bestimmungen.

459 05 055 Prämien im Rahmen des Vorschlagswesens in der hessischen Landesverwaltung . . . . . -- -- --
Erläuterungen:
Prämien nach den Richtlinien der Landesregierung zu einem "Ideenmanagement in der Hessischen Landesverwaltung". Für angenommene Vorschläge wird grundsätzlich eine Geldprämie gewährt.

461 01 981 Globale Mehrausgaben für Personalausgaben . . . -- 92 493 --
Vgl. Vermerk bei Kapitel 05 01 - 461 01.
Erläuterungen:
Die Tarif- und Besoldungserhöhungen sind in die Einzelansätze eingearbeitet.

n e u
462 01 981 **Globale Minderausgaben für Personalausgaben** -- -- --
Vgl. Vermerk bei Kapitel 05 01.
Erläuterungen:
Die Konsolidierungsbeiträge 2000 und 2001 sind in den Einzelansätzen berücksichtigt.

Sächliche Verwaltungsausgaben
Ausgaben für den Schuldendienst

Sächliche Verwaltungsausgaben

511 01 055 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände 252 000 196 847 202 564
Erläuterungen:

1. Geschäftsbedarf	*15 000 EUR*
2. Kommunikation	*85 000 EUR*
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	*22 000 EUR*
4. Sonstiges	*130 000 EUR*
Zusammen	*252 000 EUR*

Mehr (52.000) infolge Umsetzung von Tit. 511 69.

Kapitel 05 08
Hessisches Finanzgericht

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
514 01 055	Haltung von Fahrzeugen	8 000	1 278	2 171
	Mehr infolge Umsetzung von Tit. 514 69.			
514 02 055	Dienst- und Schutzkleidung	1 000	1 329	532
517 01 055	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	30 000	35 790	23 950
	Erläuterungen: 517 01 bis 519 01			
	In Betracht kommen			
	A. Landeseigene Gebäude			
	2002			
	Anzahl: - (-)			
	B. Gemietete/gepachtete Grundstücke (Gebäude und Räume)			
	2002			
	Anzahl: 1 (1)			
	Zu 517 01			
	1. Heizung . . . . . 7 000 EUR			
	2. Licht- und Kraftstrom . . . . . 11 000 EUR			
	3. Reinigung . . . . . 12 000 EUR			
	4. Sonstiges . . . . . -- EUR			
	Zusammen 30 000 EUR			
518 01 055	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	460 000	471 922	459 767
	Erläuterungen:			
	1. Mieten für Dienstgebäude und - räume einschl. Nebenkosten . . . . . 460 000 EUR			
	2. Mieten und Pachten für Wohngebäude und Wohnungen . . . . . -- EUR			
	3. Pachten für unbebaute Grundstücke . . . . . -- EUR			
	Zusammen 460 000 EUR			
	Veranschlagt ist die Miete für die Diensträume des Hessischen Finanzgerichts in Kassel in dem Gebäude Königstor 35 in Kassel.			
518 02 055	Mieten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge	11 000	11 657	6 736
	Erläuterungen:			
	Aus dem Ansatz können auch Leasingraten für Kraftfahrzeuge gezahlt werden.			
519 01 055	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	15 000	15 339	5 858
	Erläuterungen:			
	1. Landeseigene Gebäude . . . . . -- EUR			
	2. Sonstiges . . . . . 15 000 EUR			
	Zusammen 15 000 EUR			
	Zu 2.: Zur Durchführung von mietvertraglich vereinbarten Schönheitsreparaturen und kleineren Instandsetzungsarbeiten gemäß der Instandsetzungsunterlage-Bau.			

Kapitel 05 08
Hessisches Finanzgericht

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
525 61 055	Aus- und Fortbildung	12 000	7 669	5 259
	Erläuterungen:			
	1. Ausbildungslehrgänge . . . . . -- EUR			
	2. Fortbildungsveranstaltungen . . . . . 10 000 EUR			
	3. Fachtagungen und ähnliche Veranstaltungen . . 2 000 EUR			
	4. Aus- und Fortbildung ehrenamtlicher Kräfte, Umschulung von Hilfskräften . . . . . -- EUR			
	Zusammen 12 000 EUR			
	Mehr infolge Umsetzung von 525 69.			
526 01 055	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten . .	1 000	307	--
527 01 055	Reisekosten	6 000	5 113	5 867
	Erläuterungen:			
	Mehr infolge Umsetzung von Tit. 527 69.			
536 02 055	Entschädigungen beigeordneter Anwälte . . . . . Die Titel 536 02 bis 536 14 sind gegenseitig deckungsfähig. Die Mehreinnahmen bei Titel 112 01 erhöhen die Ansätze dieser Titel.	3 000	2 556	2 730
536 03 055	Zeugenentschädigungen	12 000	12 782	8 793
536 04 055	Sachverständigenentschädigungen	15 000	15 850	12 747
536 06 055	Bekanntmachungskosten	1 000	1 023	--
536 07 055	Andere Verfahrensauslagen	1 000	256	--
536 08 055	Reisekosten des Gerichts	11 000	11 760	10 224
536 14 055	Entschädigungen der Dolmetscher und Übersetzer	3 000	2 556	2 663
537 02 055	Kosten von Behördenumzügen, Verlegungen u.ä. .	--	--	--
n e u				
538 01 055	**Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen** . .	13 000	--	--
	Erläuterungen:			
	Mittelumsetzung von Tit. 538 69.			
544 01 055	Rückzahlungen vereinnahmter Beträge nach Schluss des Haushaltsjahres	--	--	--
546 01 055	Vermischter Sachaufwand	--	--	--
	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)			
681 01 055	Schadenersatzleistungen . . . . . Aus den Mitteln können auch Entschädigungen aus Billigkeitsgründen gewährt werden.	--	--	--
681 05 055	Erstattung außergerichtlicher Kosten an Verfahrensbeteiligte	1 000	102	--

Kapitel 05 08
Hessisches Finanzgericht

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Erläuterungen:
Außergerichtliche Kosten des Beigeladenen (§ 139 Abs.4 FGO) werden aus der Staatskasse erstattet, sofern die Kosten aufgrund gerichtlicher Entscheidung der Staatskasse auferlegt werden.

Baumaßnahmen

711 01	055	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	--	--	--

Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)

811 01	055	Erwerb von Kraftfahrzeugen	--	--	--
812 02	055	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	--	--
812 13	055	Erwerb von Fernmeldeanlagen	--	--	--

Besondere Finanzierungsausgaben

n e u

919 01	951	**Zuführung an die Allgemeine Rücklage**	--	--	--

n e u

919 02	951	**Zuführung an die Investitionsrücklage**	--	--	--
981 01	991	Abführung an Kap. 02 03-381 01 für die Zählkartenerfassung	17 000	17 895	17 131

Erläuterungen:
Erstattung der Kosten für die bundeseinheitliche Zählkartenerhebung in der Finanzgerichtsbarkeit (FG-Statistik) an das Hessische Statistische Landesamt (Kap. 02 03).

n e u

981 63	991	**Abführungen an Titel 17 02 - 381 63**	--	--	--

Erläuterungen:
Die zentral angebotenen Schulungen im Zusammenhang mit der Einführung der Neuen Verwaltungssteuerung und SAP R/3 für Anwender sind dezentral zu finanzieren. Hierfür sind einheitliche Teilnehmergebühren zu entrichten und an den zentralen Titel 17 02 - 381 63 abzuführen.

n e u

989 01	991	**Zwischenbehördliche Leistungsverrechnung** . .	7 000	--	--

Erläuterungen:
Die Mittel dienen ausschließlich der internen Leistungsverrechnung mit ZBH/ZVL für die Personalabrechnung.

Kapitel 05 08
Hessisches Finanzgericht

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
	Weggefallene Titel			
917 01 055	Zuführung an das Sondervermögen "Versorgungsrücklage des Landes Hessen" für Besoldungsempfänger	--	16 770	--
Erläuterungen:				
	Die Abführungsbeträge werden zentral bei Kap. 17 18 nachgewiesen.			
	Weggefallene Titelgruppen			
	Titelgruppe 69 Automationsunterstützung			
Zu Titelgruppe 69				
	Die Ansätze der Gruppentitel (insgesamt i.H.v. 77.000 Euro) sind in die entsprechenden Einzeltitel umgesetzt.			
511 69 055	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	52 152	55 446
Erläuterungen:				
514 69 055	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	--	5 624	6 728
519 69 055	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	--	--	--
525 69 055	Aus- und Fortbildung, Anwenderschulung	--	5 113	674
527 69 055	Reisekosten	--	1 023	866
538 69 055	Dienstleistungen Außenstehender	--	12 782	12 979
812 69 055	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	--	--
	Summe Titelgruppe 69	--	76 694	76 694
	Gesamtausgaben	5 930 000	5 813 744	5 503 449

Kapitel 05 08
Hessisches Finanzgericht

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Abschluss Kapitel 05 08

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	760 000	827 117	677 487
2	Übertragungseinnahmen	--	--	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
Gesamteinnahmen		760 000	827 117	677 487
4	Personalausgaben	5 050 000	4 908 249	4 659 763
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	855 000	870 728	826 554
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	1 000	102	--
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	--	--	--
9	Besondere Finanzierungsausgaben	24 000	34 665	17 131
Gesamtausgaben		5 930 000	5 813 744	5 503 449
Zuschuss/Überschuss		-5 170 000	-4 986 627	-4 825 962

Kapitel 05 09
Verwaltungsgerichtsbarkeit

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

05 09 **Verwaltungsgerichtsbarkeit**

1. Die Titel der Hauptgruppen 4 bis 6 sind gegenseitig deckungsfähig und einseitig deckungsfähig zugunsten der Hauptgruppen 7 und 8 sowie zugunsten des Titels 981 63 mit Ausnahme der Gruppe 536. Die Titel der Hauptgruppen 7 und 8 sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Mindereinnahmen reduzieren, Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabeermächtigung deckungsfähiger Ansätze im Sinne der Nr. 1 mit Ausnahme des Titels 112 01.
3. Außerhalb der laufenden Geschäfte anfallende Mehreinnahmen dürfen nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen verwendet werden.
4. Stellenpläne und -übersichten bleiben verbindlich. Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Angestellte und Arbeiter sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.
5. Die Effizienzdividende beträgt 2 v.H. der veranschlagten Ausgaben der Hauptgruppe 4 und 3 v.H. der veranschlagten Ausgaben der Hauptgruppen 5 bis 8. Bemessungsgrundlage sind die veranschlagten deckungsfähigen, nicht gesperrten Ausgaben. Die auf die Hauptgruppen 4 bis 6 entfallenden Anteile der Effizienzdividende dürfen nicht zu Lasten der Hauptgruppen 7 und 8 erwirtschaftet werden. Die dem Ministerium der Finanzen nachgewiesenen und anerkannten Ausgaben für EDV-Beschaffung, Personalschulung, externe Beratung und betriebswirtschaftliches "Know-how", die mit der Umstellung des Rechnungswesens notwendig verbunden sind, werden auf die Effizienzdividende angerechnet.
6. Sonstige nicht verausgabte Mittel der Hauptgruppen 4 bis 6 können einer Allgemeinen Rücklage (Titel 919 01) und sonstige nicht verausgabte Mittel der Hauptgruppen 7 und 8 einer Investitionsrücklage (Titel 919 02) zugeführt werden, wenn die sich nach Nr. 5 bestimmende Effizienzdividende erwirtschaftet worden ist. Die Investitionsrücklage kann nur für investive Zwecke verwendet werden.
7. § 2 Abs. 2, 3 und 6, § 4 Abs. 1 und § 5 Abs. 1 Haushaltsgesetz sowie die VV zu § 46 und die VV Nr. 3 zu § 61 LHO finden keine Anwendung. Ein Schadensausgleich findet statt.
8. In Höhe des Anteils des Mandanten an der globalen Minderausgabe für Personalausgaben (Kap. 05 01 - 462 01) gilt die Effizienzdividende auf die Personalausgaben als erbracht.

E I N N A H M E N

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

112 01	053	Gerichtskosten bei den Verwaltungsgerichten . . . . Vgl. Vermerk bei Tit. 536 02 bis 536 14.	2 350 000	2 454 201	2 224 045

Erläuterungen:
Der Betrag ist geschätzt.

119 01	053	Einnahmen aus Nebentätigkeit.	--	--	--
119 02	053	Verkaufserlöse für unbrauchbare oder entbehrliche Geräte, Maschinen und Ausstattungsgegenstände sowie für Altstoffe	1 000	511	356

Kapitel 05 09
Verwaltungsgerichtsbarkeit

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
119 06 053	Einnahmen aus anderen privaten Mitbenutzungen staatlicher Einrichtungen	2 000	1 278	1 560
	Bei Warenautomaten, die an Orten aufgestellt sind, die ausschließlich Bediensteten zugänglich sind oder in aller Regel nur von Bediensteten aufgesucht werden, darf der Teil der Vergütung für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten, der über die Kostendeckung für die benötigten Wand- und Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, für Zwecke der Betriebsgemeinschaften verwendet werden. Der Betrag ist durch Absetzen von den Einnahmen an den Personalrat zu verausgaben.			
119 41 053	Rückzahlungen von Überzahlungen	5 000	2 045	17 224
119 51 053	Vermischte Einnahmen	34 000	43 460	49 363
	Erläuterungen:			
	Hier sind auch die persönlichen und sächlichen Kosten der Berufsgerichte veranschlagt, die nach § 80 des Gesetzes über die Berufsvertretungen, die Berufsausübung, die Weiterbildung und die Berufsgerichtsbarkeit der Ärzte, Zahnärzte, Tierärzte und Apotheker vom 24. April 1986 (GVBl. I S. 122) von den Kammern (Landesärztekammer, Landeszahnärztekammer, Landestierärztekammer und Landesapothekerkammer) zu tragen sind.			
124 01 053	Mieten und Pachten	10 000	13 294	8 507
	Erläuterungen:			
	1. Amts- und Dienstwohnungen . . . . . 4 000 EUR			
	2. Sonstiges . . . . . 6 000 EUR			
	Zusammen 10 000 EUR			
	Zu U-Teil 1: Einnahmen aus einer Dienstwohnung im Dienstgebäude Brüder-Grimm-Platz 3 in Kassel.			
	Zu U-Teil 5: Einnahmen aus der Vermietung eines Ladengeschäfts in Wiesbaden.			
	n e u			
132 01 053	**Erlöse aus der Veräußerung von Fahrzeugen** . .	--	--	--
132 02 053	Erlöse aus der Veräußerung sonstiger beweglicher Sachen	--	--	--
	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)			
235 01 053	Erstattungen im Rahmen des Altersteilzeitgesetzes	--	--	7 292
	Erläuterungen:			
	Förderleistungen der Arbeitsverwaltung im Rahmen der tarifvertraglichen Regelungen zur Altersteilzeitarbeit.			
235 02 053	Zuweisungen für die Beschäftigung von Schwerbehinderten	--	--	--

Kapitel 05 09
Verwaltungsgerichtsbarkeit

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR

Erläuterungen:
Die Zuweisungen öffentlicher Träger für die Neueinstellung von Schwerbehinderten ab dem Jahr 2001 werden künftig direkt bei den Beschäftigungsdienststellen vereinnahmt, soweit dort die entsprechenden Personalausgaben geleistet werden.

n e u
235 03 053 **Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit** . . . -- -- --
Erläuterungen:
Hier sind die Zuschüsse der Bundesanstalt für Arbeit zu buchen, die nach den §§ 91 ff. Arbeitsförderungsgesetz (AFG) für allgemeine Maßnahmen der Arbeitsbeschaffung gewährt werden. Vergleiche Titel 427 08.

Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)

n e u
359 01 951 **Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage** . . . . -- -- --
Erläuterungen:
Hier kann auch die Entnahme aus der im Haushaltsjahr 2001 gebildeten Personalausgabenrücklage (Kap. 05 01 - 919 02) gebucht werden.

n e u
359 02 951 **Entnahme aus der Investitionsrücklage** . . . . . -- -- --

381 01 991 Zuführungen aus Kap. 17 02 - 981 72 . . . . . -- -- --
In Höhe der Einnahmen dürfen Mehrausgaben im Kapitel geleistet werden.
Erläuterungen:
Im Falle der erfolgreichen Vermittlung von Personal durch die Personalentwicklungsbörse erhalten die abgebende und die aufnehmende Dienststelle Prämien, die für zusätzliche Ausgaben verwendet werden können.

381 02 991 Zuführungen aus Kap. 03 02 - ATG 83 . . . . . -- -- --
Erläuterungen:
Zuführungen aus dem Integrationsfonds zur Integration und Beschäftigung Schwerbehinderter und Gleichgestellter in der Landesverwaltung.

Gesamteinnahmen 2 402 000 2 514 789 2 308 348

Kapitel 05 09
Verwaltungsgerichtsbarkeit

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

A U S G A B E N

Personalausgaben

412 01 053 Entschädigungen ehrenamtlicher Richter und anderer Beisitzer 75 000 92 033 65 136

Erläuterungen:

1. Richter im Nebenamt bei den Verwaltungsgerichten im Sinne des § 16 Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) vom 21. Januar 1960 (BGBl. I S. 17) erhalten für die Berichterstattung in jeder Sache (Bericht und Urteil) -31- EUR

2. a) Ehrenamtliche Verwaltungsrichter im Sinne der §§ 199 ff VwGO,
b) Ehrenamtliche Beisitzer
aa) des Senats für Flurbereinigung (Flurbereinigungsgericht) im Sinne des § 139 Abs. 2 und 3 des Flurbereinigungsgesetzes vom 14. Juli 1953 (BGBl. I S. 591),
bb) des Fachsenats und der Fachkammern im Sinne des § 84 des Bundespersonalvertretungsgesetzes vom 15. März 1974 (BGBl. I S. 693),
cc) des Fachsenats und der Fachkammern im Sinne des § 112 des Hessischen Personalvertretungsgesetzes vom 24. März 1988 (GVBl. I S 103) in der jeweils geltenden Fassung.
erhalten eine Entschädigung nach dem Gesetz über die Entschädigung der ehrenamtlichen Richter vom 1. Oktober 1969 (BGBl. I S. 1753).

3. Rechtskundige und andere Beisitzer der Disziplinargerichte im Sinne der §§ 39 und 47 der Hessischen Disziplinarordnung (HDO) erhalten Reisekostenvergütung nach dem Hessischen Reisekostengesetz (§ 16 Abs. 5 HRKG).

4. Rechtskundige Beisitzer der Disziplinarkammern im Sinne des § 39 der Hessischen Disziplinarordnung (HDO) erhalten für die Berichterstattung in jeder Sache (Bericht und Urteil) bzw. für die Abfassung eines Beschlusses nach § 61 Abs. 2, § 87 Abs. 2 HDO -31- EUR.

412 02 053 Entschädigungen ehrenamtlich Tätiger . . . . . 1 000 1 534 --

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die Entschädigungen der Vertrauensleute in den Ausschüssen zur Wahl der ehrenamtlichen Verwaltungsrichter (§§ 26, 32 VwGO; § 13 EhrRiEG).

422 01 053 Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter
- Laufende Zahlungen - 14 840 000 14 694 120 14 300 393
Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei den Titeln 256 11 und 381 02 geleistet werden.

Erläuterungen:

1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen . . . . . 14 840 000 EUR
2. Aufwandsentschädigungen . . . . . -- EUR

Zusammen 14 840 000 EUR

Kapitel 05 09
Verwaltungsgerichtsbarkeit

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
422 02 053	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter - Einzelzahlungen -	3 900	3 886	--
Erläuterungen:				
*1. Übergangsgelder	*-- EUR*			
*2. Sondervergütungen	*-- EUR*			
*3. Nachversicherung ausscheidender Beamter . .	*-- EUR*			
*4. Zulagen und Aufwandsentschädigungen	*-- EUR*			
*5. Ehrengaben	*3 900 EUR*			
Zusammen	*3 900 EUR*			
422 41 053	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter - Leerstellen -	--	--	54 089
425 01 053	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	5 976 000	5 724 271	5 301 655
Erläuterungen:				
*1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung	*5 974 700 EUR*			
*2. Aufwandsentschädigungen	*-- EUR*			
*3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge	*1 300 EUR*			
*4. Besondere Zulagen	*-- EUR*			
Zusammen	*5 976 000 EUR*			
425 02 053	Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen -	400	409	677
Erläuterungen:				
*1. Ehrengaben	*400 EUR*			
*2. Übergangsgelder, Abfindungen	*-- EUR*			
*3. Sondervergütungen	*-- EUR*			
*4. Zulagen und Aufwandsentschädigungen	*-- EUR*			
Zusammen	*400 EUR*			
425 41 053	Vergütungen der Angestellten - Leerstellen -	--	--	249
426 01 053	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Laufende Zahlungen -	448 000	429 741	375 943
Erläuterungen:				
*1. Löhne, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung	*446 200 EUR*			
*2. Aufwandsentschädigungen	*-- EUR*			
*3. Lohn für Mehrarbeit und Überstunden, Zeitzuschläge	*1 800 EUR*			
Zusammen	*448 000 EUR*			

Kapitel 05 09
Verwaltungsgerichtsbarkeit

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
426 02 053	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Einzelzahlungen -	400	409	383
	Erläuterungen:			
	1. Ehrengaben . . . . . 400 EUR			
	2. Übergangsgelder, Abfindungen . . . . . -- EUR			
	3. Zulagen und Aufwandsentschädigungen . . . . -- EUR			
	Zusammen 400 EUR			
426 03 053	Löhne der ständigen nicht vollbeschäftigten Kräfte	86 000	83 238	88 282
	Erläuterungen:			
	Vergütungen für teilzeitbeschäftigte Kräfte im Reinigungsdienst und sonstige Dienstleistungen mit jährlich höchstens 142,5 Arbeitsstunden je Woche.			
426 41 053	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Leerstellen -	--	--	--
427 01 053	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	37 000	108 394	87 649
427 06 053	Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aushilfskräften in den Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten . . . . . Ausgaben können zu Lasten des Aufkommens der Stellen der beurlaubten Bediensteten geleistet werden.	--	--	588 216
	Erläuterungen:			
	Für den Zeitraum des Erziehungsurlaubs können im notwendigen Umfang Vertretungs- und Aushilfskräfte eingestellt werden.			
427 08 053	Beschäftigungsentgelte im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	--	--	52 822
427 61 053	Entschädigungen nebenamtlicher Ausbilder und Prüfer des Personals	--	--	--
	Erläuterungen:			
	Richter als Leiter von Arbeitsgemeinschaften für Rechtsreferendare erhalten eine Aufwandsentschädigung, oder, wenn sie nicht entlastet sind, eine Lehrvergütung, als Lehrkräfte bei einer Arbeitsgemeinschaft eine Entschädigung nach dem Runderlass vom 2. November 1990 (JMBl. S. 527, 555).			
443 05 053	Entschädigung an Bedienstete für eine selbstgestellte Vorlesekraft	--	--	--
	Erläuterungen:			
	Nach § 11 Abs.3 SchwbG in Verbindung mit Abschnitt IV Nr.6 des Gemeinsamen Runderlasses (Fürsorgeerlass) vom 30. Juni 1999 (StAnz. S. 2266) ist dafür zu sorgen, dass blinden bzw. hochgradig sehbehinderten Bediensteten eine Vorlesekraft zur Verfügung steht, wenn die Art ihrer Tätigkeit dies erfordert. Beschäftigt der Bedienstete eine Vorlesekraft selbst, so werden ihm die entstehenden tatsächlichen Aufwendungen in angemessenem Umfang erstattet.			

Kapitel 05 09
Verwaltungsgerichtsbarkeit

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
453 01 053	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	13 000	13 549	8 505
	Erläuterungen: *Veranschlagt nach dem voraussichtlichen Bedarf im Rahmen der geltenden Bestimmungen.*			
459 05 053	Prämien im Rahmen des Vorschlagswesens in der hessischen Landesverwaltung	--	--	--
	Erläuterungen: *Prämien nach den Richtlinien der Landesregierung zu einem "Ideenmanagement in der Hessischen Landesverwaltung". Für angenommene Vorschläge wird grundsätzlich eine Geldprämie gewährt.*			
n e u 461 01 981	**Globale Mehrausgaben für Personalausgaben** . Vgl. Vermerk bei Kapitel 05 01.	--	--	--
	Erläuterungen: *Die Tarif- und Besoldungserhöhungen sind in die Einzelansätze eingearbeitet.*			
n e u 462 01 981	**Globale Minderausgaben für Personalausgaben** Vgl. Vermerk bei Kapitel 05 01.	--	--	--
	Sächliche Verwaltungsausgaben **Ausgaben für den Schuldendienst**			
	Sächliche Verwaltungsausgaben			
511 01 053	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	793 600	742 395	784 359
	Erläuterungen: *1. Geschäftsbedarf . . . . . 104 700 EUR* *2. Kommunikation . . . . . 328 900 EUR* *3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände . . . . . 130 000 EUR* *4. Sonstiges . . . . . 230 000 EUR* *Zusammen 793 600 EUR* *Wegen Zahlungen an das Hessische Immobilienmanagement (HI) vgl. Erläuterung zu Kap. 17 04 - ATG 80.*			
514 01 053	Haltung von Fahrzeugen	10 000	8 692	8 860
514 02 053	Dienst- und Schutzkleidung	4 000	3 477	3 895
517 01 053	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	249 800	268 428	215 356

Kapitel 05 09
Verwaltungsgerichtsbarkeit

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Erläuterungen: 517 01 bis 519 01
In Betracht kommen
A. Landeseigene Gebäude
2002
Anzahl: 2 (2)

LAGE	*Friedensneubauwerte Altbauten Mark*	*Neu- bzw. Umbauten (nach 1992) Mark*
	2 156 500	*0*
Summe	*2 156 500*	*--*
davon 12 v.H.	*258 780*	*--*
davon 5 v.H.	*--*	*0*

B. ***Gemietete/gepachtete Grundstücke (Gebäude und Räume)***
2002
Anzahl: 3 (3)

Zu 517 01

1. Heizung	*35 000 EUR*
2. Licht- und Kraftstrom	*50 000 EUR*
3. Reinigung	*130 000 EUR*
4. Sonstiges	*34 800 EUR*
Zusammen	*249 800 EUR*

Wegen Zahlungen an das Hessische Immobilienmanagement (HI) vgl. Erläuterung zu Kap. 17 04 - ATG 80.

518 01 053 Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume 1 296 300 1 311 464 1 220 009

Erläuterungen:

1. Mieten für Dienstgebäude und - räume	*1 296 300 EUR*
2. Mieten für Wohngebäude und Wohnungen	*-- EUR*
3. Pachten für unbebaute Grundstücke	*-- EUR*
Zusammen	*1 296 300 EUR*

Veranschlagt sind Mieten und Nebenkosten für die Dienstgebäude der Verwaltungsgerichte Darmstadt, Havelstraße 7, Frankfurt am Main, Adalbertstraße 44-48, und Kassel, Tischbeinstraße 32.

Anzahl der Mietobjekte: 3

Wegen Zahlungen an das Hessische Immobilienmanagement (HI) vgl. Erläuterung zu Kap. 17 04 - ATG 80.

518 02 053 Mieten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge 71 000 71 070 75 775

Erläuterungen:
Veranschlagt sind die Mieten für Ablichtungsgeräte sowie Zeiterfassungsgeräte. Aus dem Ansatz können auch Leasingraten für Kraftfahrzeuge gezahlt werden.

Kapitel 05 09
Verwaltungsgerichtsbarkeit

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
519 01 053	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	157 000	147 661	88 959

Erläuterungen:

1. Landeseigene Gebäude	*132 300 EUR*
2. Sonstiges	*24 700 EUR*
Zusammen	*157 000 EUR*

Zu 1.: Für die laufende bauliche Unterhaltung (12 bzw. 5 v.H. der Friedensneubauwerte).

Zu 2.: Für die laufende Bauunterhaltung der gemieteten, gepachteten oder überlassenen Gebäude und Grundstücke mit 24 700 EUR.

Veranschlagt sind die landeseigenen Gebäude des Hessischen Verwaltungsgerichtshofs Kassel, Brüder-Grimm-Platz 1, und des Verwaltungsgerichts Wiesbaden, Mühlgasse 2, sowie die angemieteten Räumlichkeiten der Verwaltungsgerichte Darmstadt, Havelstraße 7, Frankfurt am Main, Adalbertstraße 44 - 48, und Kassel, Tischbeinstraße 32.

525 61	053	Aus- und Fortbildung	25 000	31 496	18 286

Erläuterungen:

1. Ausbildungslehrgänge, Laufbahnprüfungen	*6 000 EUR*
2. Fortbildungsveranstaltungen	*14 500 EUR*
3. Fachtagungen und ähnliche Veranstaltungen	*3 500 EUR*
4. Aus- und Fortbildung ehrenamtlicher Kräfte; Umschulung von Hilfskräften	*1 000 EUR*
Zusammen	*25 000 EUR*

526 01	053	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	2 000	2 556	1 142
527 01	053	Reisekosten	14 000	11 146	13 538
536 02	053	Entschädigungen beigeordneter Anwälte 1. Die Titel 536 02 bis 536 14 sind gegenseitig deckungsfähig. 2. Die Ausgabeermächtigung erhöht sich im Rahmen der Mehreinnahmen bei Titel 112 01.	625 000	562 421	584 791
536 03	053	Zeugenentschädigungen	13 000	12 782	12 700
536 04	053	Sachverständigenentschädigungen	115 000	117 597	94 949
536 06	053	Bekanntmachungskosten	1 000	511	--
536 07	053	Andere Verfahrensauslagen	10 000	15 339	5 936
536 08	053	Reisekosten des Gerichts	8 000	10 226	4 577
536 14	053	Entschädigungen der Dolmetscher und Übersetzer	570 000	470 389	556 613
537 02	053	Kosten von Behördenumzügen, Verlegungen u.ä	1 000	1 534	--
538 01	053	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	75 000	51 129	49 471

Kapitel 05 09
Verwaltungsgerichtsbarkeit

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
544 01 053	Rückzahlungen vereinnahmter Beträge nach Schluss des Haushaltsjahres	--	--	--
545 01 053	Durchführung der Jahreskonferenz der Präsidentinnen und Präsidenten der Oberverwaltungsgerichte bzw. Verwaltungsgerichtshöfe und des Bundesverwaltungsgerichts	--	--	7 416
546 01 053	Vermischter Sachaufwand	--	--	--
	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)			
681 01 053	Schadenersatzleistungen . . . . . Aus den Mitteln können auch Entschädigungen aus Billigkeitsgründen gewährt werden.	1 000	511	1 814
681 05 053	Erstattung außergerichtlicher Kosten an Verfahrensbeteiligte	1 000	1 023	896
	Erläuterungen: *Außergerichtliche Kosten werden aus der Staatskasse aufgrund gerichtlicher Entscheidung an Verfahrensbeteiligte namentlich in folgenden Fällen erstattet:* *a) an die Beigeladenen (§ 162 Abs.3 VwGO)* *b) in Disziplinarverfahren (§ 60 HRiG, § 106 HDO), auch für andere Kapitel des Einzelplans 05.*			
	Baumaßnahmen			
711 01 053	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	--	--	--
	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)			
811 01 053	Erwerb von Kraftfahrzeugen	--	--	--
812 02 053	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	71 000	30 678	30 141
	Erläuterungen: *1. Erstmalige Anschaffungen . . . . . -- EUR* *2. Erwerb von Fernmeldeanlagen . . . . . 40 000 EUR* *3. Sonstige Ersatzbeschaffungen . . . . . 31 000 EUR* *Zusammen 71 000 EUR*			
821 01 053	Grunderwerb	--	--	--

Kapitel 05 09
Verwaltungsgerichtsbarkeit

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR

Besondere Finanzierungsausgaben

neu
919 01 951 **Zuführung an die Allgemeine Rücklage** . . . . . -- -- --

neu
919 02 951 **Zuführung an die Investitionsrücklage** . . . . . -- -- --

981 01 991 Abführung an Kap. 02 03 - 381 01 für die Zählkartenerfassung 35 000 35 790 35 354

Erläuterungen:
Erstattung der Kosten für die bundeseinheitliche Zählkartenerhebung in der Verwaltungsgerichtsbarkeit (VwG-Statistik) an das Hessische Statistische Landesamt (Kap. 02 03).

neu
981 63 991 **Abführungen an Titel 17 02 - 381 63** . . . . . -- -- --

Erläuterungen:
Die zentral angebotenen Schulungen im Zusammenhang mit der Einführung der Neuen Verwaltungssteuerung und SAP R/3 für Anwender sind dezentral zu finanzieren. Hierfür sind einheitliche Teilnehmergebühren zu entrichten und an den zentralen Titel 17 02 - 381 63 abzuführen.

T i t e l g r u p p e n

Titelgruppe 69
Automationsunterstützung

Zu Titelgruppe 69
Derzeit sind im Geschäftsbereich des Hessischen Ministeriums der Justiz für die Verwaltungsgerichtsbarkeit zwei Verfahren und Vorhaben in der Entwicklung bzw. im Einsatz:
1. VG-Asyl:
   Automationsunterstützung der Geschäftsstellen und Schreibdienste der hessischen Verwaltungsgerichte in Asylverfahren.
2. Sojus VG:
   Juristisches Informationssystem, Dokumentation Verwaltungsgerichtsbarkeit, umfassende Automationsunterstützung des Geschäftsablaufs.

422 69 053 Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter 50 000 50 107 44 225

Erläuterungen:
1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen . . . . . 50 000 EUR
2. Aufwandsentschädigungen . . . . . -- EUR

Zusammen 50 000 EUR

425 69 053 Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen - 37 000 36 813 5 492

Kapitel 05 09
Verwaltungsgerichtsbarkeit

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
	Erläuterungen:			
	1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung . . . . . 37 000 EUR			
	2. Aufwandsentschädigungen . . . . . -- EUR			
	3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge . . . . -- EUR			
	4. Besondere Zulagen . . . . . -- EUR			
	Zusammen 37 000 EUR			
511 69 053	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	143 000	178 952	96 841
	Erläuterungen: *Kosten der Datenfernübertragung für das Verfahren Nr. 2.*			
514 69 053	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	48 000	48 573	39 033
518 69 053	Mieten für Geräte	--	--	--
519 69 053	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	77 000	85 897	94 177
	Erläuterungen: *Kleinere Umbaumaßnahmen und Renovierungen bei Einsatz von EDV.*			
525 69 053	Aus- und Fortbildung, Anwenderschulung	15 000	10 226	62 260
	Erläuterungen: *Einführung der Anwender in schwierigere Systemsoftware.*			
527 69 053	Reisekosten	8 000	7 669	5 446
538 69 053	Dienstleistungen Außenstehender	153 000	132 936	156 348
	Erläuterungen:			
	1. Benutzerentgelte an die HZD . . . . . 26 000 EUR			
	2. Benutzerentgelte an Dritte . . . . . 127 000 EUR			
	Zusammen 153 000 EUR			
	Entwicklungskosten für das Verfahren Nr. 2.			
547 69 053	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--

Kapitel 05 09
Verwaltungsgerichtsbarkeit

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
812 69 053	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	154 000	230 081	222 410
	Verpflichtungsermächtigung			
	Haushaltsjahr / EUR: 2003 61 000; 2004 61 000; 2005 61 000; 2006ff 122 000; Gesamtverpflichtung 305 000			
	Summe Titelgruppe 69	685 000	781 254	726 231
	Weggefallene Titel			
812 13 053	Erwerb von Fernmeldeanlagen	--	--	--
	Gesamtausgaben	26 314 400	25 841 153	25 465 069

Abschluss Kapitel 05 09

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	2 402 000	2 514 789	2 301 056
2	Übertragungseinnahmen	--	--	7 292
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
Gesamteinnahmen		2 402 000	2 514 789	2 308 348
4	Personalausgaben	21 567 700	21 238 504	20 973 717
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	4 484 700	4 304 566	4 200 736
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	2 000	1 534	2 709
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	225 000	260 759	252 552
9	Besondere Finanzierungsausgaben	35 000	35 790	35 354
Gesamtausgaben		26 314 400	25 841 153	25 465 069
Zuschuss/Überschuss		-23 912 400	-23 326 364	-23 156 721

Kapitel 05 15
Vollzugsanstalten Kassel

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

05 15 V o l l z u g s a n s t a l t e n K a s s e l

E I N N A H M E N

Weggefallene Titel

111 01	056	Haftkostenbeiträge der Gefangenen	--	49 289	--
119 01	056	Einnahmen aus Nebentätigkeit	--	--	--
119 02	056	Verkaufserlöse für unbrauchbare oder entbehrliche Geräte, Maschinen und Ausrüstungsgegenstände sowie für Altstoffe	--	1 023	--
119 06	056	Einnahmen aus privater Mitbenutzung staatlicher Einrichtungen	--	409	--
119 21	056	Einnahmen aus der Verpflegung des Personals und Dritter	--	--	--
119 41	056	Rückzahlungen von Überzahlungen	--	256	--
119 46	056	Ersatzleistungen	--	1 023	--
119 51	056	Vermischte Einnahmen	--	4 602	--
124 01	056	Mieten und Pachten	--	153 388	--
125 01	056	Einnahmen der Arbeitsverwaltung der Vollzugsanstalt	--	1 840 651	--
132 02	056	Erlöse aus der Veräußerung sonstiger beweglicher Sachen	--	--	--
232 01	056	Erstattungen der Länder	--	--	--
233 02	056	Erstattung von Kosten der Abschiebungshaft	--	28 121	--
235 01	052	Erstattungen im Rahmen des Altersteilzeitgesetzes	--	--	--
235 02	056	Zuweisungen für die Beschäftigung von Schwerbehinderten	--	--	--
235 03	056	Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit	--	--	--
282 01	056	Zuschüsse Außenstehender	--	--	--

Kapitel 05 15
Vollzugsanstalten Kassel

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
359 01 951	Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage	--	--	--
359 02 951	Entnahme aus der Investitionsrücklage	--	--	--
381 01 991	Zuführungen aus Kap. 17 02 - 981 72	--	--	--
381 02 991	Zuführungen aus Kap. 03 01 - ATG 73	--	--	--
	Gesamteinnahmen	--	2 078 762	--
	A U S G A B E N			
	Weggefallene Titel			
412 02 056	Entschädigungen ehrenamtlich Tätiger	--	2 556	--
422 01 056	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Laufende Zahlungen -	--	15 883 282	--
422 02 056	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Einzelzahlungen -	--	137 640	--
422 03 056	Mehrarbeitsvergütung der Beamtinnen und Beamten	--	15 339	--
422 41 056	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Leerstellen -	--	--	--
425 01 056	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	--	2 075 845	--
425 02 056	Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen -	--	--	--
425 03 056	Vergütungen der ständigen nicht vollbeschäftigten Kräfte	--	94 282	--
425 41 056	Vergütungen der Angestellten - Leerstellen -	--	--	--
426 01 056	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Laufende Zahlungen -	--	211 419	--
426 02 056	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Einzelzahlungen -	--	--	--
426 03 056	Löhne der ständigen nicht vollbeschäftigten Kräfte	--	45 761	--
426 41 056	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Leerstellen -	--	--	--

Kapitel 05 15
Vollzugsanstalten Kassel

Kapitel Titel		ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer		*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
427 01	056	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	--	--	--
427 02	056	Beschäftigungsentgelte für Praktikanten	--	20 452	--
427 06	056	Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aushilfskräften in den Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten	--	--	--
427 08	056	Beschäftigungsentgelte im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	--	--	--
427 61	056	Entschädigungen nebenamtlicher Ausbilder und Prüfer des Personals	--	--	--
453 01	056	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	--	1 227	--
459 05	056	Prämien im Rahmen des Vorschlagswesens in der hessischen Landesverwaltung	--	--	--
461 01	981	Globale Mehrausgaben für Personalausgaben	--	343 997	--
511 01	056	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	159 524	--
514 01	056	Haltung von Fahrzeugen	--	25 565	--
514 02	056	Dienst- und Schutzkleidung	--	102 770	--
514 03	056	Verbrauchsmittel	--	256	--
517 01	056	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	--	1 585 005	--
518 01	056	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	--	146 587	--
518 02	056	Mieten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge	--	8 181	--
519 01	056	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	--	615 953	--
521 01	056	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	--	2 301	--
525 61	056	Aus- und Fortbildung	--	33 234	--
526 01	056	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	--	15 339	--
527 01	056	Reisekosten	--	10 226	--
533 63	056	Sachaufwand der Ausbildung, Prüfung und Fortbildung Außenstehender	--	--	--
537 01	056	Kranken-, Gefangenenvorführungs- und ähnliche Beförderungskosten	--	35 790	--

Kapitel 05 15
Vollzugsanstalten Kassel

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
537 02 056	Kosten von Behördenumzügen, Verlegungen u.ä. .	--	--	--
544 01 056	Rückzahlungen vereinnahmter Beträge nach Schluss des Haushaltsjahres	--	256	--
546 01 056	Vermischter Sachaufwand	--	153	--
676 01 056	Erstattungen an Ausland	--	--	--
681 01 056	Schadenersatzleistungen	--	--	--
681 07 056	Gefangenen- und Entlassenenfürsorge	--	14 827	--
681 08 056	Bezüge der Gefangenen	--	1 764 468	--
685 06 056	Zuwendungen und Beiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften	--	--	--
711 01 056	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	--	35 790	--
811 01 056	Erwerb von Kraftfahrzeugen	--	--	--
812 02 056	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	6 647	--
812 13 056	Erwerb von Fernmeldeanlagen	--	--	--
917 01 951	Zuführung an das Sondervermögen "Versorgungsrücklage des Landes Hessen" für Besoldungsempfänger	--	68 820	--
919 01 951	Zuführung an die Allgemeine Rücklage	--	--	--
919 02 951	Zuführung an die Investitionsrücklage	--	--	--

Weggefallene Titelgruppen

Titelgruppe 69
Automationsunterstützung

422 69	056	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten	--	--	--
511 69	056	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	2 045	--
514 69	056	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	--	2 556	--
518 69	056	Mieten und Pachten	--	--	--
519 69	056	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	--	--	--

Kapitel 05 15
Vollzugsanstalten Kassel

Kapitel Titel		ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer		*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
525 69	056	Aus- und Fortbildung von Bediensteten, Anwenderschulung	--	--	--
527 69	056	Reisekosten	--	--	--
538 69	056	Dienstleistungen Außenstehender	--	--	--
547 69	056	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	--	511	--
812 69	056	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	--	--
		Summe der Titelgruppe 69	--	5 112	--
		Titelgruppe 71 Ärztliche Versorgung und Begutachtung der Gefangenen			
427 71	056	Entschädigungen nebenamtlicher Ärzte	--	51 129	--
514 71	056	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	--	562 421	--
526 71	056	Sachverständigen- und ähnliche Kosten	--	143 162	--
538 71	056	Ärztliche Behandlung und Unterbringung in Krankenanstalten	--	664 679	--
		Summe Titelgruppe 71	--	1 421 391	--
		Titelgruppe 72 Andere Dienstleistungen für die Versorgung der Gefangenen			
427 72	056	Entschädigungen nebenamtlicher Kräfte	--	12 782	--
538 72	056	Dienstleistungen Außenstehender	--	5 113	--
632 72	056	Kosten der Unterbringung hessischer Gefangener in Justizvollzugsanstalten anderer Länder	--	--	--
671 72	056	Erstattungen an Kirchenverwaltungen	--	204 517	--
		Summe Titelgruppe 72	--	222 412	--

Kapitel 05 15
Vollzugsanstalten Kassel

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
	Titelgruppe 74 Anderer Sachaufwand für Unterbringung und Versorgung der Gefangenen			
511 74 056	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	6 136	--
514 74 056	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	--	1 328 848	--
	Summe Titelgruppe 74	--	1 334 984	--
	Titelgruppe 75 Einrichtung der Unterkünfte, Geräte für Fachaufgaben			
511 75 056	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	20 452	--
514 75 056	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	--	23 008	--
812 75 056	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	153 388	--
	Summe Titelgruppe 75	--	196 848	--
	Titelgruppe 77 Betreuung von Gefangenen ausländischer Nationalität			
427 77 056	Beschäftigungsentgelte sowie Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	--	8 692	--
511 77 056	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	1 534	--
538 77 056	Aufwendungen der Beratungs- und Betreuungsstellen	--	--	--
547 77 056	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	511	--
	Summe Titelgruppe 77	--	10 737	--

Kapitel 05 15
Vollzugsanstalten Kassel

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
	Titelgruppe 78 Maßnahmen zur Förderung des Gefangenensports			
427 78 056	Beschäftigungsentgelte sowie Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	--	869	--
511 78 056	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	1 534	--
514 78 056	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	--	2 556	--
547 78 056	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	1 432	--
812 78 056	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	--	5 113	--
	Summe Titelgruppe 78	--	11 504	--
	Titelgruppe 81 Arbeit, Ausbildung und Weiterbildung der Gefangenen			
511 81 056	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	89 476	--
514 81 056	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	--	360 461	--
518 81 056	Mieten und Pachten	--	511	--
533 81 056	Lehr- und Lernmittel	--	10 226	--
547 81 056	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	38 347	--
811 81 056	Erwerb von Kraftfahrzeugen	--	--	--
812 81 056	Erwerb von Maschinen und Geräten	--	127 823	--
	Summe Titelgruppe 81	--	626 844	--
	Gesamtausgaben	--	27 293 324	--

Kapitel 05 15
Vollzugsanstalten Kassel

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Abschluss Kapitel 05 15

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	--	2 050 641	--
2	Übertragungseinnahmen	--	28 121	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
Gesamteinnahmen		--	2 078 762	--
4	Personalausgaben	--	18 905 272	--
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	--	6 006 659	--
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	--	1 983 812	--
7	Baumaßnahmen	--	35 790	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	--	292 971	--
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	68 820	--
Gesamtausgaben		--	27 293 324	--
Zuschuss/Überschuss		--	-25 214 562	--

Kapitel 05 17
Vollzugsanstalt Wiesbaden

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

05 17 Vollzugsanstalt Wiesbaden

EINNAHMEN

Weggefallene Titel

111 01	056	Haftkostenbeiträge der Gefangenen	--	--	--
119 01	056	Einnahmen aus Nebentätigkeit	--	--	--
119 02	056	Verkaufserlöse für unbrauchbare oder entbehrliche Geräte, Maschinen und Ausrüstungsgegenstände sowie für Altstoffe	--	511	--
119 06	056	Einnahmen aus privater Mitbenutzung staatlicher Einrichtungen	--	614	--
119 21	056	Einnahmen aus der Verpflegung des Personals und Dritter	--	4 090	--
119 41	056	Rückzahlungen von Überzahlungen	--	256	--
119 46	056	Ersatzleistungen	--	8 692	--
119 51	056	Vermischte Einnahmen	--	18 918	--
124 01	056	Mieten und Pachten	--	70 558	--
125 01	056	Einnahmen der Arbeitsverwaltung der Vollzugsanstalt	--	495 953	--
132 02	056	Erlöse aus der Veräußerung sonstiger beweglicher Sachen	--	51	--
232 01	056	Erstattungen der Länder	--	--	--
233 02	056	Erstattung von Kosten der Abschiebungshaft	--	21 986	--
235 01	052	Erstattungen im Rahmen des Altersteilzeitgesetzes	--	--	--
235 02	056	Zuweisungen für die Beschäftigung von Schwerbehinderten	--	--	--
235 03	056	Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit	--	--	--
282 01	056	Zuschüsse Außenstehender	--	--	--

Kapitel 05 17
Vollzugsanstalt Wiesbaden

Kapitel Titel		ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer		*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
359 01	951	Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage	--	--	--
359 02	951	Entnahme aus der Investitionsrücklage	--	--	--
381 01	991	Zuführungen aus Kap. 17 02 - 981 72	--	--	--
381 02	991	Zuführungen aus Kap. 03 01 - ATG 73	--	--	--
		Gesamteinnahmen	--	621 629	--
		A U S G A B E N			
		Weggefallene Titel			
412 02	056	Entschädigungen ehrenamtlich Tätiger	--	511	--
422 01	056	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Laufende Zahlungen -	--	5 675 596	--
422 02	056	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Einzelzahlungen -	--	36 199	--
422 03	056	Mehrarbeitsvergütung der Beamtinnen und Beamten	--	10 226	--
422 41	056	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Leerstellen -	--	--	--
425 01	056	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	--	1 109 197	--
425 02	056	Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen -	--	--	--
425 03	056	Vergütungen der ständigen nichtvollbeschäftigten Kräfte	--	--	--
425 41	056	Vergütungen der Angestellten - Leerstellen -	--	--	--
426 01	056	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Laufende Zahlungen -	--	224 048	--
426 02	056	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Einzelzahlungen -	--	--	--
426 03	056	Löhne der ständigen nicht vollbeschäftigten Kräfte	--	29 246	--
426 41	056	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Leerstellen -	--	--	--

Kapitel 05 17
Vollzugsanstalt Wiesbaden

Kapitel Titel		ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer		*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
427 01	056	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	--	--	--
427 02	056	Beschäftigungsentgelte für Praktikanten	--	20 452	--
427 06	056	Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aushilfskräften in den Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten	--	--	--
427 08	056	Beschäftigungsentgelte im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	--	--	--
427 61	056	Entschädigungen nebenamtlicher Ausbilder und Prüfer des Personals	--	--	--
453 01	056	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	--	2 608	--
459 05	056	Prämien im Rahmen des Vorschlagswesens in der hessischen Landesverwaltung	--	--	--
461 01	981	Globale Mehrausgaben für Personalausgaben	--	137 538	--
511 01	056	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	47 448	--
514 01	056	Haltung von Fahrzeugen	--	31 700	--
514 02	056	Dienst- und Schutzkleidung	--	36 404	--
514 03	056	Verbrauchsmittel	--	256	--
517 01	056	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	--	337 453	--
518 01	056	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	--	--	--
518 02	056	Mieten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge	--	29 655	--
519 01	056	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	--	208 403	--
521 01	056	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	--	2 556	--
525 61	056	Aus- und Fortbildung	--	4 090	--
526 01	056	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	--	4 090	--
527 01	056	Reisekosten	--	2 556	--
533 63	056	Sachaufwand der Ausbildung, Prüfung und Fortbildung Außenstehender	--	--	--
537 01	056	Kranken-, Gefangenenvorführungs- und ähnliche Beförderungskosten	--	5 113	--

Kapitel 05 17
Vollzugsanstalt Wiesbaden

Kapitel Titel		ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer		*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
537 02	056	Kosten von Behördenumzügen, Verlegungen u.ä. .	--	--	--
544 01	056	Rückzahlungen vereinnahmter Beträge nach Schluss des Haushaltsjahres	--	256	--
546 01	056	Vermischter Sachaufwand	--	153	--
676 01	056	Erstattungen an Ausland	--	--	--
681 01	056	Schadenersatzleistungen	--	--	--
681 07	056	Gefangenen- und Entlassenenfürsorge	--	1 023	--
681 08	056	Bezüge der Gefangenen	--	904 987	--
685 06	056	Zuwendungen und Beiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften	--	--	--
711 01	056	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	--	--	--
811 01	056	Erwerb von Kraftfahrzeugen	--	--	--
812 02	056	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	3 579	--
812 13	056	Erwerb von Fernmeldeanlagen	--	--	--
917 01	951	Zuführung an das Sondervermögen "Versorgungsrücklage des Landes Hessen" für Besoldungsempfänger	--	24 542	--
919 01	951	Zuführung an die Allgemeine Rücklage	--	--	--
919 02	951	Zuführung an die Investitionsrücklage	--	--	--

Weggefallene Titelgruppen

Titelgruppe 69
Automationsunterstützung

422 69	056	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten	--	--	--
511 69	056	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	1 534	--
514 69	056	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	--	1 534	--
518 69	056	Mieten und Pachten	--	--	--

Kapitel 05 17
Vollzugsanstalt Wiesbaden

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
519 69 056	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	--	--	--
525 69 056	Aus- und Fortbildung von Bediensteten, Anwenderschulung	--	--	--
527 69 056	Reisekosten	--	--	--
538 69 056	Dienstleistungen Außenstehender	--	--	--
547 69 056	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	--	511	--
812 69 056	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	--	--
	Summe der Titelgruppe 69	--	3 579	--
	Titelgruppe 71 Ärztliche Versorgung und Begutachtung der Gefangenen			
427 71 056	Entschädigungen nebenamtlicher Ärzte	--	20 452	--
514 71 056	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	--	214 743	--
526 71 056	Sachverständigen- und ähnliche Kosten	--	102 258	--
538 71 056	Ärztliche Behandlung und Unterbringung in Krankenanstalten	--	306 775	--
	Summe Titelgruppe 71	--	644 228	--
	Titelgruppe 72 Andere Dienstleistungen für die Versorgung der Gefangenen			
427 72 056	Entschädigungen nebenamtlicher Kräfte	--	12 782	--
538 72 056	Dienstleistungen Außenstehender	--	11 248	--
632 72 056	Kosten der Unterbringung hessischer Gefangener in Justizvollzugsanstalten anderer Länder	--	--	--
671 72 056	Erstattungen an Kirchenverwaltungen	--	138 049	--
	Summe Titelgruppe 72	--	162 079	--

Kapitel 05 17
Vollzugsanstalt Wiesbaden

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
	Titelgruppe 74 Anderer Sachaufwand für Unterbringung und Versorgung der Gefangenen			
511 74 056	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	4 090	--
514 74 056	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	--	486 238	--
	Summe Titelgruppe 74	--	490 328	--
	Titelgruppe 75 Einrichtung der Unterkünfte, Geräte für Fachaufgaben			
511 75 056	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	20 452	--
514 75 056	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	--	23 008	--
812 75 056	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	40 903	--
	Summe Titelgruppe 75	--	84 363	--
	Titelgruppe 77 Betreuung von Gefangenen ausländischer Nationalität			
427 77 056	Beschäftigungsentgelte sowie Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	--	10 737	--
511 77 056	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	1 023	--
538 77 056	Aufwendungen der Beratungs- und Betreuungsstellen	--	--	--
547 77 056	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	2 812	--
	Summe Titelgruppe 77	--	14 572	--

Kapitel 05 17
Vollzugsanstalt Wiesbaden

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
	Titelgruppe 78 Maßnahmen zur Förderung des Gefangenensports			
427 78 056	Beschäftigungsentgelte sowie Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	--	--	--
511 78 056	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	511	--
514 78 056	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	--	1 534	--
547 78 056	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	511	--
812 78 056	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	--	--	--
	Summe Titelgruppe 78	--	2 556	--
	Titelgruppe 81 Arbeit, Ausbildung und Weiterbildung der Gefangenen			
511 81 056	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	63 911	--
514 81 056	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	--	201 960	--
518 81 056	Mieten und Pachten	--	--	--
533 81 056	Lehr- und Lernmittel	--	8 692	--
547 81 056	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	33 234	--
811 81 056	Erwerb von Kraftfahrzeugen	--	--	--
812 81 056	Erwerb von Maschinen und Geräten	--	127 823	--
	Summe Titelgruppe 81	--	435 620	--
	Gesamtausgaben	--	10 727 210	--

Kapitel 05 17
Vollzugsanstalt Wiesbaden

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Abschluss Kapitel 05 17

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	--	599 643	--
2	Übertragungseinnahmen	--	21 986	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
Gesamteinnahmen		--	621 629	--
4	Personalausgaben	--	7 289 592	--
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	--	2 196 712	--
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	--	1 044 059	--
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	--	172 305	--
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	24 542	--
Gesamtausgaben		--	10 727 210	--
Zuschuss/Überschuss		--	-10 105 581	--

Kapitel 05 20
Amtsgericht Offenbach am Main

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

05 20 **Amtsgericht Offenbach am Main**

EINNAHMEN

Weggefallene Titel

112 01	052	Gerichtskosten, Geldstrafen und Geldbußen	--	10 225 838	14 296 375
112 69	052	Gebühren aus dem Betrieb des elektronischen Grundbuchs	--	--	--
119 01	052	Einnahmen aus Nebentätigkeit	--	--	--
119 02	052	Verkaufserlöse für unbrauchbare oder entbehrliche Geräte, Maschinen und Ausrüstungsgegenstände sowie für Altstoffe	--	--	--
119 06	052	Einnahmen aus anderen privaten Mitbenutzungen staatlicher Einrichtungen	--	102	66
119 41	052	Rückzahlungen von Überzahlungen	--	102	17 655
119 46	052	Ersatzleistungen	--	--	559
119 51	052	Vermischte Einnahmen	--	511	1 036
124 01	052	Mieten und Pachten	--	1 790	8 336
132 02	052	Erlöse aus der Veräußerung sonstiger beweglicher Sachen	--	--	409
235 01	052	Erstattungen im Rahmen des Altersteilzeitgesetzes	--	--	--
235 02	052	Zuweisungen für die Beschäftigung von Schwerbehinderten	--	--	--
235 03	052	Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit	--	--	--
281 01	052	Erstattung von Prozeßkosten	--	--	--
381 01	991	Zuführungen aus Kap. 17 02 - 981 72	--	--	--
381 02	991	Zuführungen aus Kap. 03 01 - ATG 73	--	--	--
		Gesamteinnahmen	--	10 228 343	14 324 436

Kapitel 05 20
Amtsgericht Offenbach am Main

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

AUSGABEN

Weggefallene Titel

412 01	052	Entschädigungen ehrenamtlicher Richter und anderer Beisitzer	--	23 008	22 975
412 02	052	Entschädigungen ehrenamtlich Tätiger	--	511	172
422 01	052	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter - Laufende Zahlungen -	--	4 539 352	4 300 368
422 02	052	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter - Einzelzahlungen -	--	3 630	402
422 03	052	Mehrarbeitsvergütung der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter	--	--	--
422 41	052	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter - Leerstellen -	--	--	3 661
425 01	052	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	--	3 218 327	2 785 338
425 02	052	Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen -	--	1 023	1 110
425 41	052	Vergütungen der Angestellten - Leerstellen -	--	--	11 996
426 01	052	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Laufende Zahlungen -	--	59 566	58 504
426 02	052	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Einzelzahlungen -	--	1 023	--
426 03	052	Löhne der ständigen nicht vollbeschäftigten Kräfte	--	103 741	99 034
426 41	052	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Leerstellen -	--	--	--
427 01	052	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	--	5 113	2 435
427 02	052	Beschäftigungsentgelte für Praktikanten	--	--	--
427 06	052	Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aushilfskräften in den Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten	--	--	206 920

Kapitel 05 20
Amtsgericht Offenbach am Main

Kapitel Titel		ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer		*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
427 08	052	Beschäftigungsentgelte im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	--	--	--
427 61	052	Entschädigung nebenamtlicher Ausbilder und Prüfer des Personals	--	3 579	--
427 62	052	Entschädigungen nebenamtlicher Prüfer der Notare	--	--	--
443 05	052	Entschädigung an Bedienstete für eine selbstgestellte Vorlesekraft	--	--	--
453 01	052	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	--	10 226	4 598
459 03	052	Entschädigungen der Vollstreckungsbeamten	--	1 022 584	572 929
459 05	052	Prämien im Rahmen des Vorschlagswesens in der hessischen Landesverwaltung	--	--	--
461 01	981	Globale Mehrausgaben für Personalausgaben	--	176 447	--
511 01	052	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	860 505	640 074
514 01	052	Haltung von Fahrzeugen	--	2 045	1 484
514 02	052	Dienst- und Schutzkleidung	--	3 732	3 333
517 01	052	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	--	255 646	191 237
518 01	052	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	--	409 954	412 487
518 02	052	Mieten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge	--	26 587	25 475
519 01	052	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	--	43 971	28 498
525 61	052	Aus- und Fortbildung	--	20 963	2 463
526 01	052	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	--	2 556	575
527 01	052	Reisekosten	--	5 113	2 194
531 02	052	Aufwendungen zur Unterrichtung der Öffentlichkeit	--	--	--
536 02	052	Entschädigungen beigeordneter Anwälte	--	1 124 842	959 108
536 03	052	Zeugenentschädigungen	--	51 129	99 553
536 04	052	Sachverständigenentschädigungen	--	664 679	728 264

Kapitel 05 20
Amtsgericht Offenbach am Main

Kapitel Titel		ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer		*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
536 05	052	Untersuchungs- und Unterbringungskosten	--	--	10 973
536 06	052	Bekanntmachungskosten	--	460 163	526 292
536 07	052	Andere Verfahrensauslagen	--	51 129	215 778
536 08	052	Reisekosten des Gerichts	--	--	119
536 09	052	Auslobungen und Belohnungen	--	--	--
536 10	052	Kosten in Betreuungssachen	--	971 455	1 155 378
536 11	052	Gebühren und Auslagen der Ortsgerichte	--	10 226	9 534
536 12	052	Kosten in Insolvenzsachen	--	153 388	143 532
536 14	052	Entschädigungen der Dolmetscher und Übersetzer	--	204 517	204 964
537 01	052	Kranken-, Gefangenenvorführungs- und ähnliche Beförderungskosten	--	1 023	51
537 02	052	Kosten von Behördenumzügen, Verlegungen u.ä. .	--	10 226	5 698
538 01	052	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	--	74 137	74 351
544 01	052	Rückzahlungen vereinnahmter Beträge nach Schluss des Haushaltsjahres	--	--	--
546 01	052	Vermischter Sachaufwand	--	511	2 120
633 01	052	Verwaltungskostenerstattung an den Landeswohlfahrtsverband Hessen für den Maßregelvollzug	--	--	--
681 01	052	Schadenersatzleistungen	--	--	--
681 05	052	Entschädigungen (auch aus Billigkeitsgründen) an Beschuldigte in Strafsachen und Erstattung außergerichtlicher Kosten an Verfahrensbeteiligte .	--	112 484	100 819
711 01	052	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	--	--	87 063
811 01	052	Erwerb von Kraftfahrzeugen	--	--	--
812 02	052	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	35 790	18 689
812 13	052	Erwerb von Fernmeldeanlagen	--	--	--
821 01	052	Grunderwerb	--	--	--
917 01	951	Zuführung an das Sondervermögen "Versorgungsrücklage des Landes Hessen" für Besoldungsempfänger	--	19 685	6 806

Kapitel 05 20
Amtsgericht Offenbach am Main

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
919 01 951	Zuführung an die Allgemeine Rücklage	--	--	--
919 02 951	Zuführung an die Investitionsrücklage	--	--	--
	Weggefallene Titelgruppen			
	Titelgruppe 69 Automationsunterstützung bei dem Amtsgericht Offenbach am Main			
422 69 052	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter	--	--	--
425 69 052	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	--	--	--
427 69 052	Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aushilfskräften in Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten	--	--	--
429 69 052	Nicht aufteilbare Personalausgaben	--	--	--
511 69 052	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	51 130	44 697
514 69 052	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	--	10 226	14 337
518 69 052	Mieten und Pachten	--	--	--
519 69 052	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	--	--	20 692
525 69 052	Aus- und Fortbildung, Anwenderschulung	--	5 113	8 324
527 69 052	Reisekosten	--	--	1 435
538 69 052	Dienstleistungen Außenstehender	--	--	73
547 69 052	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
812 69 052	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	5 113	58 242
	Summe Titelgruppe 69	--	71 582	147 799
	Gesamtausgaben	--	14 816 168	13 875 153

Kapitel 05 20
Amtsgericht Offenbach am Main

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Abschluss Kapitel 05 20

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	--	10 228 343	14 324 436
2	Übertragungseinnahmen	--	--	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
Gesamteinnahmen		--	10 228 343	14 324 436
4	Personalausgaben	--	9 168 130	8 070 442
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	--	5 474 966	5 533 092
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	--	112 484	100 819
7	Baumaßnahmen	--	--	87 063
8	Sonstige Investitionsausgaben	--	40 903	76 931
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	19 685	6 806
Gesamtausgaben		--	14 816 168	13 875 153
Zuschuss/Überschuss		--	-4 587 825	449 283

Kapitel 05 28
Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaft im Landgerichtsbezirk Wiesbaden

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

05 28 Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaft im Landgerichtsbezirk Wiesbaden

EINNAHMEN

Weggefallene Titel

112 01	052	Gerichtskosten, Geldstrafen und Geldbußen	--	30 166 221	--
119 01	052	Einnahmen aus Nebentätigkeit	--	--	--
119 02	052	Verkaufserlöse für unbrauchbare oder entbehrliche Geräte, Maschinen und Ausrüstungsgegenstände sowie für Altstoffe	--	665	--
119 06	052	Einnahmen aus anderen privaten Mitbenutzungen staatlicher Einrichtungen	--	665	--
119 41	052	Rückzahlungen von Überzahlungen	--	562	--
119 46	052	Ersatzleistungen	--	--	--
119 51	052	Vermischte Einnahmen	--	2 710	--
124 01	052	Mieten und Pachten	--	51	--
132 02	052	Erlöse aus der Veräußerung sonstiger beweglicher Sachen	--	--	--
235 01	052	Erstattungen im Rahmen des Altersteilzeitgesetzes	--	--	--
235 02	052	Zuweisungen für die Beschäftigung von Schwerbehinderten	--	--	--
235 03	052	Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit	--	--	--
281 01	052	Erstattung von Prozeßkosten	--	--	--
381 01	991	Zuführungen aus Kap. 17 02 - 981 72	--	--	--
381 02	991	Zuführungen aus Kap. 03 01 - ATG 73	--	--	--
		Gesamteinnahmen	--	30 170 874	--

Kapitel 05 28
Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaft im Landgerichtsbezirk Wiesbaden

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
	AUSGABEN			
	Weggefallene Titel			
412 01 052	Entschädigungen ehrenamtlicher Richter und anderer Beisitzer	--	86 920	--
412 02 052	Entschädigungen ehrenamtlich Tätiger	--	1 023	--
422 01 052	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter - Laufende Zahlungen -	--	15 395 050	--
422 02 052	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter - Einzelzahlungen -	--	11 811	--
422 03 052	Mehrarbeitsvergütung der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter	--	--	--
422 41 052	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter - Leerstellen -	--	--	--
425 01 052	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	--	7 535 727	--
425 02 052	Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen -	--	1 790	--
425 41 052	Vergütungen der Angestellten - Leerstellen -	--	--	--
426 01 052	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Laufende Zahlungen -	--	199 557	--
426 02 052	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Einzelzahlungen -	--	--	--
426 03 052	Löhne der ständigen nichtvollbeschäftigten Kräfte	--	141 781	--
426 41 052	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Leerstellen -	--	--	--
427 01 052	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	--	10 226	--
427 02 052	Beschäftigungsentgelte für Praktikanten	--	15 339	--
427 06 052	Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aushilfskräften in den Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten	--	--	--

Kapitel 05 28
Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaft im Landgerichtsbezirk Wiesbaden

Kapitel Titel		ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer		*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
427 08	052	Beschäftigungsentgelte im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	--	--	--
427 25	052	Entschädigung nebenamtlicher Amtsanwälte	--	1 278	--
427 61	052	Entschädigungen nebenamtlicher Ausbilder und Prüfer des Personals	--	10 226	--
427 62	052	Entschädigungen nebenamtlicher Prüfer der Notare	--	6 187	--
443 05	052	Entschädigung an Bedienstete für eine selbstgestellte Vorlesekraft	--	--	--
453 01	052	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	--	12 782	--
459 03	052	Entschädigungen der Vollstreckungsbeamten	--	1 840 651	--
459 05	052	Prämien im Rahmen des Vorschlagswesens in der hessischen Landesverwaltung	--	--	--
461 01	981	Globale Mehrausgaben für Personalausgaben	--	496 055	--
511 01	052	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	1 653 006	--
514 01	052	Haltung von Fahrzeugen	--	10 226	--
514 02	052	Dienst- und Schutzkleidung	--	12 271	--
517 01	052	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	--	485 727	--
518 01	052	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	--	770 006	--
518 02	052	Mieten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge	--	55 220	--
519 01	052	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	--	145 820	--
525 61	052	Aus- und Fortbildung	--	51 129	--
526 01	052	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	--	7 669	--
527 01	052	Reisekosten	--	29 144	--
531 02	052	Aufwendungen zur Unterrichtung der Öffentlichkeit	--	--	--
536 02	052	Entschädigungen beigeordneter Anwälte	--	2 300 813	--
536 03	052	Zeugenentschädigungen	--	306 775	--

Kapitel 05 28
Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaft im Landgerichtsbezirk Wiesbaden

Kapitel Titel		ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer		*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
536 04	052	Sachverständigenentschädigungen	--	2 198 555	--
536 05	052	Untersuchungs- und Unterbringungskosten	--	409 034	--
536 06	052	Bekanntmachungskosten	--	715 809	--
536 07	052	Andere Verfahrensauslagen	--	92 033	--
536 08	052	Reisekosten des Gerichts	--	7 669	--
536 09	052	Auslobungen und Belohnungen	--	--	--
536 10	052	Kosten in Betreuungssachen	--	1 942 909	--
536 11	052	Gebühren und Auslagen der Ortsgerichte	--	20 452	--
536 12	052	Kosten in Insolvenzsachen	--	153 388	--
536 14	052	Entschädigungen der Dolmetscher und Übersetzer	--	511 292	--
537 01	052	Kranken-, Gefangenenvorführungs- und ähnliche Beförderungskosten	--	5 624	--
537 02	052	Kosten von Behördenumzügen, Verlegungen u.ä.	--	5 113	--
538 01	052	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	--	93 260	--
544 01	052	Rückzahlungen vereinnahmter Beträge nach Schluss des Haushaltsjahres	--	--	--
546 01	052	Vermischter Sachaufwand	--	716	--
633 01	052	Verwaltungskostenerstattung an den Landeswohlfahrtsverband Hessen für den Maßregelvollzug	--	3 323 397	--
681 01	052	Schadenersatzleistungen	--	12 782	--
681 05	052	Entschädigungen (auch aus Billigkeitsgründen) an Beschuldigte in Strafsachen und Erstattung außergerichtlicher Kosten an Verfahrensbeteiligte	--	230 081	--
711 01	052	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	--	--	--
811 01	052	Erwerb von Kraftfahrzeugen	--	--	--
812 02	052	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	84 363	--
812 13	052	Erwerb von Fernmeldeanlagen	--	--	--
821 01	052	Grunderwerb	--	--	--
917 01	951	Zuführung an das Sondervermögen "Versorgungsrücklage des Landes Hessen" für Besoldungsempfänger	--	66 724	--

Kapitel 05 28
Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaft im Landgerichtsbezirk Wiesbaden

Kapitel Titel		ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer		*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
919 01	951	Zuführung an die Allgemeine Rücklage	--	--	--
919 02	951	Zuführung an die Investitionsrücklage	--	--	--
		Weggefallene Titelgruppen			
		Titelgruppe 69 Automationsunterstützung bei den ordentlichen Gerichten und der Staatsanwaltschaft im Landgerichtsbezirk Wiesbaden			
422 69	052	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten	--	--	--
425 69	052	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	--	--	--
427 69	052	Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aushilfskräften in Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten	--	--	--
429 69	052	Nicht aufteilbare Personalausgaben	--	--	--
511 69	052	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	86 919	--
514 69	052	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	--	40 903	--
518 69	052	Mieten und Pachten	--	--	--
519 69	052	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	--	--	--
525 69	052	Aus- und Fortbildung, Anwenderschulung	--	12 782	--
527 69	052	Reisekosten	--	--	--
538 69	052	Dienstleistungen Außenstehender	--	--	--
547 69	052	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
812 69	052	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	12 782	--
		Summe Titelgruppe 69	--	153 386	--
		Gesamtausgaben	--	41 620 796	--

Kapitel 05 28
Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaft im Landgerichtsbezirk Wiesbaden

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Abschluss Kapitel 05 28

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	--	30 170 874	--
2	Übertragungseinnahmen	--	--	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
Gesamteinnahmen		--	30 170 874	--
4	Personalausgaben	--	25 766 403	--
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	--	12 124 264	--
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	--	3 566 260	--
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	--	97 145	--
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	66 724	--
Gesamtausgaben		--	41 620 796	--
Zuschuss/Überschuss		--	-11 449 922	--

Kapitel 05 40
Gerichte für Arbeitssachen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

05 40 Gerichte für Arbeitssachen

1. Die Titel der Hauptgruppen 4 bis 6 sind gegenseitig deckungsfähig und einseitig deckungsfähig zugunsten der Hauptgruppen 7 und 8 sowie zugunsten des Titels 981 63 mit Ausnahme der Gruppe 536. Die Titel der Hauptgruppen 7 und 8 sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Mindereinnahmen reduzieren, Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabeermächtigung deckungsfähiger Ansätze im Sinne der Nr. 1 mit Ausnahme des Titels 112 01.
3. Außerhalb der laufenden Geschäfte anfallende Mehreinnahmen dürfen nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen verwendet werden.
4. Stellenpläne und -übersichten bleiben verbindlich. Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Angestellte und Arbeiter sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.
5. Die Effizienzdividende beträgt 2 v.H. der veranschlagten Ausgaben der Hauptgruppe 4 und 3 v.H. der veranschlagten Ausgaben der Hauptgruppen 5 bis 8. Bemessungsgrundlage sind die veranschlagten deckungsfähigen, nicht gesperrten Ausgaben. Die auf die Hauptgruppen 4 bis 6 entfallenden Anteile der Effizienzdividende dürfen nicht zu Lasten der Hauptgruppen 7 und 8 erwirtschaftet werden. Die dem Ministerium der Finanzen nachgewiesenen und anerkannten Ausgaben für EDV-Beschaffung, Personalschulung, externe Beratung und betriebswirtschaftliches "Know-how", die mit der Umstellung des Rechnungswesens notwendig verbunden sind, werden auf die Effizienzdividende angerechnet.
6. Sonstige nicht verausgabte Mittel der Hauptgruppen 4 bis 6 können einer Allgemeinen Rücklage (Titel 919 01) und sonstige nicht verausgabte Mittel der Hauptgruppen 7 und 8 einer Investitionsrücklage (Titel 919 02) zugeführt werden, wenn die sich nach Nr. 5 bestimmende Effizienzdividende erwirtschaftet worden ist. Die Investitionsrücklage kann nur für investive Zwecke verwendet werden.
7. § 2 Abs. 2, 3 und 6, § 4 Abs. 1 und § 5 Abs. 1 Haushaltsgesetz sowie die VV zu § 46 und die VV Nr. 3 zu § 61 LHO finden keine Anwendung. Ein Schadensausgleich findet statt.
8. In Höhe des Anteils des Mandanten an der globalen Minderausgabe für Personalausgaben (Kap. 05 01 - 462 01) gilt die Effizienzdividende auf die Personalausgaben als erbracht.

EINNAHMEN

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

112 01	054	Gerichtskosten, Geldstrafen und Geldbußen . . . . . Vgl. Vermerk bei Tit. 536 02 bis 536 14.	3 900 000	4 039 206	3 430 590
neu 119 01	054	**Einnahmen aus Nebentätigkeit**	--	--	--
119 02	054	Verkaufserlöse für unbrauchbare oder entbehrliche Geräte, Maschinen und Ausstattungsgegenstände	--	--	268
119 06	054	Einnahmen aus anderen privaten Mitbenutzungen staatlicher Einrichtungen . . . . . Bei Warenautomaten, die an Orten aufgestellt sind, die ausschließlich Bediensteten zugänglich sind oder in aller Regel nur von Bediensteten aufgesucht werden, darf der Teil der Vergütung für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten, der über die Kostendeckung für die benötigten Wand- und Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, für Zwecke der Betriebsgemeinschaften verwendet werden. Der Betrag ist durch Absetzen von den Einnahmen an den Personalrat zu verausgaben.	3 000	2 045	2 684

Kapitel 05 40
Gerichte für Arbeitssachen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
119 41 054	Rückzahlungen von Überzahlungen	12 000	10 226	15 649
119 46 054	Ersatzleistungen	1 000	1 278	--
119 51 054	Vermischte Einnahmen	--	--	919
n e u 132 01 054	**Erlöse aus der Veräußerung von Fahrzeugen** . .	--	--	--
n e u 132 02 054	**Erlöse aus der Veräußerung sonstiger beweglicher Sachen**	--	--	--
	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)			
235 01 054	Erstattungen im Rahmen des Altersteilzeitgesetzes	--	--	--
	Erläuterungen: *Förderleistungen der Arbeitsverwaltung im Rahmen der tarifvertraglichen Regelungen zur Altersteilzeitarbeit.*			
235 02 054	Zuweisungen für die Beschäftigung von Schwerbehinderten	--	--	--
	Erläuterungen: *Die Zuweisungen öffentlicher Träger für die Neueinstellungen von Schwerbehinderten ab dem Jahr 2001 werden künftig direkt bei den Beschäftigungsdienststellen vereinnahmt, soweit dort die entsprechenden Personalausgaben geleistet werden.*			
235 03 054	Zuweisungen von der Bundesanstalt für Arbeit . . .	--	--	20 904
	Erläuterungen: *Haushaltsstelle für die Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit für die Beschäftigung von Arbeitslosen im Rahmen der Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung nach §§ 91 ff. des Arbeitsförderungsgesetzes.*			
	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)			
n e u 359 01 951	**Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage**	--	--	--
	Erläuterungen: *Hier kann auch die Entnahme aus der im Haushaltsjahr 2001 gebildeten Personalausgabenrücklage (Kap. 05 01 - 919 02) gebucht werden.*			
n e u 359 02 951	**Entnahme aus der Investitionsrücklage**	--	--	--

Kapitel 05 40
Gerichte für Arbeitssachen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
381 01 991	Zuführungen aus Kap. 17 02 - 981 72	--	--	--
	Erläuterungen: *Im Falle der erfolgreichen Vermittlung von Personal durch die Personalentwicklungsbörse erhalten die abgebende und die aufnehmende Dienststelle Prämien, die für zusätzliche Ausgaben verwendet werden können.*			
381 02 991	Zuführungen aus Kap. 03 02 - ATG 83	--	--	--
	Erläuterungen: *Zuführungen aus dem Integrationsfonds zur Integration und Beschäftigung Schwerbehinderter und Gleichgestellter in der Landesverwaltung.*			
	Gesamteinnahmen	3 916 000	4 052 755	3 471 013
	A U S G A B E N			
	Personalausgaben			
412 01 054	Entschädigungen ehrenamtlicher Richter	306 000	306 775	286 800
	Erläuterungen: *Entschädigungen auf Grund des Gesetzes über die Entschädigung der ehrenamtlichen Richter in der Fassung vom 1. 10. 1969 (BGBl. I S. 1753), zuletzt geändert durch Gesetz vom 24. Juni 1994 (BGBl. I. S. 1325).*			
412 02 054	Entschädigungen ehrenamtlich Tätiger	1 000	511	--
	Erläuterungen: *Veranschlagt sind die Entschädigungen für nicht im öffentlichen Dienst stehende Mitglieder des beratenden Ausschusses nach § 18 Abs. 2 Arbeitsgerichtsgesetz.*			
422 01 054	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter - Laufende Zahlungen -	6 803 000	6 713 671	6 192 337
	Erläuterungen: *1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen . . 6 802 200 EUR* *2. Aufwandsentschädigungen . . . . . 800 EUR* *Zusammen 6 803 000 EUR*			
422 02 054	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter - Einzelzahlungen -	700	1 943	--

Kapitel 05 40
Gerichte für Arbeitssachen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	Z W E C K B E S T I M M U N G *E R L Ä U T E R U N G E N*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
	Erläuterungen: *1. Übergangsgelder . . . . . -- EUR* *2. Sondervergütungen . . . . . -- EUR* *3. Nachversicherung ausscheidender Beamter . . -- EUR* *4. Zulagen und Aufwandsentschädigungen . . . . -- EUR* *5. Ehrengaben . . . . . 700 EUR* *Zusammen 700 EUR*			
422 41 054	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter - Leerstellen -	--	--	--
422 61 054	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf - Laufende Zahlungen - . . .	72 000	70 047	52 650
422 62 054	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf - Einzelzahlungen -	--	--	--
425 01 054	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	6 208 000	6 015 502	5 755 814
	Erläuterungen: *1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung . . . 6 208 000 EUR* *2. Aufwandsentschädigungen . . . . . -- EUR* *3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge . . . -- EUR* *4. Besondere Zulagen . . . . . -- EUR* *Zusammen 6 208 000 EUR*			
425 02 054	Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen -	1 900	1 125	1 111
	Erläuterungen: *1. Ehrengaben . . . . . 1 900 EUR* *2. Übergangsgelder, Abfindungen . . . . . -- EUR* *3. Sondervergütungen . . . . . -- EUR* *4. Zulagen und Aufwandsentschädigungen . . . . -- EUR* *Zusammen 1 900 EUR*			
425 03 054	Vergütungen der ständigen nichtvollbeschäftigten Kräfte	50 000	48 573	47 625
	Erläuterungen: *Vergütungen für teilzeitbeschäftigte Kräfte im* *-- Aufsichtsdienst mit zusammen höchstens 17 Arbeitsstunden,* *-- Schreibdienst mit zusammen höchstens 34 Arbeitsstunden* *je Woche.*			
425 41 054	Vergütungen der Angestellten - Leerstellen -	--	--	--

Kapitel 05 40
Gerichte für Arbeitssachen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
426 01 054	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Laufende Zahlungen -	44 000	43 409	43 768
	Erläuterungen:			
	1. Löhne, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung . . . . . 44 000 EUR			
	2. Aufwandsentschädigungen . . . . . -- EUR			
	3. Lohn für Mehrarbeit und Überstunden, Zeitzuschläge . . . . . -- EUR			
	Zusammen 44 000 EUR			
426 02 054	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Einzelzahlungen -	300	307	--
	Erläuterungen:			
	1. Ehrengaben . . . . . 300 EUR			
	2. Übergangsgelder, Abfindungen . . . . . -- EUR			
	3. Zulagen und Aufwandsentschädigungen . . . . -- EUR			
	Zusammen 300 EUR			
426 03 054	Löhne der ständigen nicht vollbeschäftigten Kräfte	26 000	25 411	25 337
	Erläuterungen:			
	Vergütungen für teilzeitbeschäftigte Kräfte im Reinigungsdienst mit zusammen höchstens 50 Arbeitsstunden je Woche.			
426 41 054	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Leerstellen -	--	--	--
427 01 054	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	67 000	82 829	64 310
427 06 054	Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aushilfskräften in den Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten . . . . . Ausgaben können zu Lasten des Aufkommens der Stellen der beurlaubten Bediensteten geleistetwerden.	--	--	258 929
	Erläuterungen:			
	Für den Zeitraum des Erziehungsurlaubs können im notwendigen Umfang Vertretungs- und Aushilfskräfte eingestellt werden.			
427 08 054	Beschäftigungsentgelte im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	--	--	--
453 01 054	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	9 000	7 669	23 309
459 05 054	Prämien im Rahmen des Vorschlagswesens in der hessischen Landesverwaltung	--	--	--
	Erläuterungen:			
	Prämien nach den Richtlinien der Landesregierung zu einem "Ideenmanagement in der Hessischen Landesverwaltung". Für angenommene Vorschläge wird grundsätzlich eine Geldprämie gewährt.			

Kapitel 05 40
Gerichte für Arbeitssachen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
n e u				
461 01 981	**Globale Minderausgabe für Personalausgaben** .	--	--	--
	Erläuterungen:			
	Die Tarif- und Besoldungserhöhungen sind in die Einzelansätze eingearbeitet.			
	Sächliche Verwaltungsausgaben			
	Ausgaben für den Schuldendienst			
	Sächliche Verwaltungsausgaben			
511 01 054	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	1 470 500	1 441 843	1 380 627
	Erläuterungen:			
	1. Geschäftsbedarf . . . . . 112 000 EUR			
	2. Kommunikation . . . . . 1 161 500 EUR			
	3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände . . . . . 100 000 EUR			
	4. Sonstiges . . . . . 97 000 EUR			
	Zusammen 1 470 500 EUR			
	Wegen Zahlungen an das Hessische Immobilienmanagement (HI) vgl. Erläuterung zu Kap. 17 04 - ATG 80.			
514 01 054	Haltung von Kraftfahrzeugen	2 000	1 790	2 249
514 02 054	Dienst- und Schutzkleidung	1 000	511	639
517 01 054	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	426 700	86 920	90 365
	Erläuterungen: Titel 517 01 bis 519 01			
	In Betracht kommen			
	A. Landeseigene Gebäude			
	2002			
	Anzahl: -- (--)			
	B. Gemietete/gepachtete Grundstücke			
	(Gebäude und Räume)			
	2002			
	Anzahl: 6 (6)			
	Erläuterungen:			
	1. Heizsung . . . . . 144 000 EUR			
	2. Licht- und Kraftstrom . . . . . 108 000 EUR			
	3. Reinigung . . . . . 137 000 EUR			
	4. Sonstiges . . . . . 37 700 EUR			
	Zusammen 426 700 EUR			
	Mehr (335.700) wegen Zahlungen an das Hessische Immobilienmanagement (HI); vgl. Erläuterung zu Kap. 17 04 - ATG 80.			

Kapitel 05 40
Gerichte für Arbeitssachen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
518 01 054	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	1 290 700	270 013	263 008
	Erläuterungen:			
	1. Mieten für Dienstgebäude und - räume einschl.Nebenkosten . . . . . 1 290 700 EUR			
	2. Mieten und Pachten für Wohngebäude und Wohnungen . . . . . -- EUR			
	3. Pachten für unbebaute Grundstücke . . . . . -- EUR			
	Zusammen 1 290 700 EUR			
	Veranschlagt sind Mieten und Nebenkosten für die Diensträume der Arbeitsgerichte Hanau, Sandeldamm 24a, Limburg a. d. Lahn, Weiersteinstraße 4, Offenbach am Main, Herrnstraße 51, Wetzlar, Hausertorstraße 47b und Gießen, Friedrich-List- Str.25, sowie die Miete für den Gerichtstag des Arbeitsgerichts Bad Hersfeld in Eschwege, Vor dem Berge 1. *Die Miete für die Diensträume des Arbeitsgerichts Kassel, Ständeplatz 19, ist bei Kapitel 05 04 - 518 01 veranschlagt.*			
	Mehr (1.013.700) wegen Zahlungen an das Hessische Immobilienmanagement (HI); vgl. Erläuterung zu Kap. 17 04 - ATG 80.			
518 02 054	Mieten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge	28 000	28 121	28 605
519 01 054	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	8 000	6 391	971
	Erläuterungen:			
	1. Landeseigene Gebäude . . . . . -- EUR			
	2. Sonstiges . . . . . 8 000 EUR			
	Zusammen 8 000 EUR			
	Zu 2.: Zur Durchführung von mietvertraglich vereinbarten Schönheitsreparaturen und Instandsetzungsarbeiten gemäß den Instandsetzungsunterlagen-Bau. *Das Arbeitgericht Marburg, Gutenbergstraße 29a, ist bei Kap. 05 50 -519 01 veranschlagt.*			
525 61 054	Aus- und Fortbildung	21 000	21 730	15 834
	Erläuterungen:			
	1. Ausbildungslehrgänge, Laufbahnprüfungen . . 500 EUR			
	2. Fortbildungsveranstaltungen . . . . . 14 000 EUR			
	3. Fachtagungen und ähnliche Veranstaltungen . 6 000 EUR			
	4. Aus- und Fortbildung ehrenamtlicher Kräfte; Umschulung von Hilfskräften . . . . . 500 EUR			
	Zusammen 21 000 EUR			
526 01 054	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten . .	5 000	7 669	2 267
527 01 054	Reisekosten	21 000	17 895	20 846
533 01 054	Sachaufwand für die Ausbildung, Prüfung und Fortbildung Außenstehender	--	--	--
	In Abweichung von § 63 Abs. 3 LHO dürfen Fachbücher unentgeltlich abgegeben werden.			

Kapitel 05 40
Gerichte für Arbeitssachen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Erläuterungen:
Für Schulungen der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter der Arbeitsgerichtsbarkeit.

536 02	054	Entschädigungen beigeordneter Anwälte . . . . . 1. Die Titel 536 02 bis 536 14 sind gegenseitig deckungsfähig. 2. Mehrausgaben können in Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 112 01 geleistet werden.	2 700 000	2 454 201	2 660 211
536 03	054	Zeugenentschädigungen . . . . . Vgl. Vermerk bei Titel 536 02.	80 000	84 874	69 579
536 04	054	Sachverständigenentschädigungen . . . . . Vgl. Vermerk bei Titel 536 02.	45 000	51 129	24 734
536 06	054	Bekanntmachungskosten . . . . . Vgl. Vermerk bei Titel 536 02.	5 000	5 113	3 602
536 07	054	Andere Verfahrensauslagen . . . . . Vgl. Vermerk bei Titel 536 02.	5 000	5 113	5 556
536 08	054	Reisekosten des Gerichts . . . . . Vgl. Vermerk bei Titel 536 02.	1 000	511	--
536 14	054	Entschädigungen für Dolmetscher und Übersetzer . Vgl. Vermerk bei Titel 536 02.	220 000	245 420	195 771
537 02	054	Kosten von Behördenumzügen, Verlegungen u.ä. .	--	--	--
538 01	054	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	43 000	42 949	--
546 01	054	Vermischter Sachaufwand	--	--	233

Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)

681 01	054	Schadenersatzleistungen . . . . . Aus den Mitteln können auch Entschädigungen aus Billigkeitsgründen gewährt werden.	1 000	511	--
684 01	054	Zuschüsse zur Schulung ehrenamtlicher Richterinnen und Richter	16 000	16 566	15 943

Erläuterungen:
Zuschüsse an Verbände, die ein Vorschlagsrecht für die Berufung ehrenamtlicher Richterinnen und Richter in der Arbeitsgerichtsbarkeit haben.

Baumaßnahmen

711 01	054	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	--	--	--

Kapitel 05 40
Gerichte für Arbeitssachen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)			
811 01 054	Erwerb von Kraftfahrzeugen	--	--	--
812 02 054	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	35 000	37 324	37 177
	Erläuterungen:			
	1. Erstmalige Anschaffungen . . . . . -- EUR			
	2. Ersatzbeschaffungen . . . . . 35 000 EUR			
	Zusammen 35 000 EUR			
812 13 054	Erwerb von Fernmeldeanlagen	--	--	11 237
	Besondere Finanzierungsausgaben			
	n e u			
919 01 951	**Zuführung an die Allgemeine Rücklage**	--	--	--
	n e u			
919 02 951	**Zuführung an die Investitionsrücklage**	--	--	--
	n e u			
981 63 991	**Abführungen an Titel 17 02 - 381 63**	--	--	--
	Erläuterungen:			
	Die zentral angebotenen Schulungen im Zusammenhang mit der Einführung der Neuen Verwaltungssteuerung und SAP R/3 für Anwender sind dezentral zu finanzieren. Hierfür sind einheitliche Teilnehmergebühren zu entrichten und an den zentralen Titel 17 02 - 381 63 abzuführen.			

T i t e l g r u p p e n

Titelgruppe 69
Automationsunterstützung

Zu Titelgruppe 69
Derzeit sind für die Arbeitsgerichtsbarkeit 7 Verfahren und Vorhaben in der Entwicklung bzw. im Einsatz:
1. DV-Unterstützung bei dem Arbeitsgericht in Wiesbaden, Abwicklung der Geschäftsstellen- und Kanzleiarbeiten, gleichzeitig Pilotprojekt für die übrigen hessischen Arbeitsgerichte
2. JURIS und Unterstützung allgemeiner und personeller Aufgaben beim Hessischen Landesarbeitsgericht Frankfurt
3. Automatisiertes Mahnverfahren im Arbeitsgericht Wiesbaden
4. DV-Unterstützung bei dem Arbeitsgericht in Darmstadt
5. DV-Unterstützung bei dem Arbeitsgericht in Frankfurt am Main und anderen
6. Integration des Mahnverfahrens in die DV-Unterstützung bei den Arbeitsgerichten
7. Integration weiterer DV-Unterstützung in die bestehenden Automationsverfahren.
8. AROSA

Kapitel 05 40
Gerichte für Arbeitssachen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
422 69 054	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter	40 000	38 347	47 804
Erläuterungen:				
1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen .	*40 000 EUR*			
2. Aufwandsentschädigungen	*-- EUR*			
Zusammen	*40 000 EUR*			
425 69 054	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	79 000	79 352	60 987
Erläuterungen:				
1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung . . .	*79 000 EUR*			
2. Aufwandsentschädigungen	*-- EUR*			
3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge . . .	*-- EUR*			
4. Besondere Zulagen	*-- EUR*			
Zusammen	*79 000 EUR*			
429 69 054	Nicht aufteilbare Personalausgaben	--	--	--
511 69 054	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	127 000	118 620	39 068
514 69 054	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	51 000	38 756	60 147
Erläuterungen:				
Disketten, Farbbänder, Ausdruckpapier und andere Verbrauchsstoffe.				
518 69 054	Mieten für Geräte	1 000	1 023	11 857
519 69 054	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	--	15 339	11 862
525 69 054	Aus- und Fortbildung, Umschulung	8 000	15 339	28 991
Erläuterungen:				
Schulungskosten an Dritte.				
538 69 054	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	77 000	102 258	324 670
Erläuterungen:				
Für Benutzerentgelte an Dritte.				
547 69 054	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--

Kapitel 05 40
Gerichte für Arbeitssachen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
812 69 054	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	103 000	306 775	293 209
	Verpflichtungsermächtigung			
	Haushaltsjahr / EUR: 2003 102 000; 2004 102 000; 2005 102 000; 2006ff 204 000; Gesamtverpflichtung 510 000			
	Summe Titelgruppe 69	486 000	715 809	878 595
	Gesamtausgaben	20 499 800	18 860 175	18 460 040

Abschluss Kapitel 05 40

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	3 916 000	4 052 755	3 450 109
2	Übertragungseinnahmen	--	--	20 904
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
Gesamteinnahmen		3 916 000	4 052 755	3 471 013
4	Personalausgaben	13 707 900	13 435 471	12 860 783
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	6 636 900	5 063 528	5 241 691
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	17 000	17 077	15 943
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	138 000	344 099	341 623
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	--
Gesamtausgaben		20 499 800	18 860 175	18 460 040
Zuschuss/Überschuss		-16 583 800	-14 807 420	-14 989 027

Kapitel 05 50
Gerichte der Sozialgerichtsbarkeit

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

05 50 Gerichte der Sozialgerichtsbarkeit

1. Die Titel der Hauptgruppen 4 bis 6 sind gegenseitig deckungsfähig und einseitig deckungsfähig zugunsten der Hauptgruppen 7 und 8 sowie zugunsten des Titels 981 63 mit Ausnahme der Gruppe 536. Die Titel der Hauptgruppen 7 und 8 sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Mindereinnahmen reduzieren, Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabeermächtigung deckungsfähiger Ansätze im Sinne der Nr. 1 mit Ausnahme des Titels 112 01.
3. Außerhalb der laufenden Geschäfte anfallende Mehreinnahmen dürfen nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen verwendet werden.
4. Stellenpläne und -übersichten bleiben verbindlich. Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Angestellte und Arbeiter sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.
5. Die Effizienzdividende beträgt 2 v.H. der veranschlagten Ausgaben der Hauptgruppe 4 und 3 v.H. der veranschlagten Ausgaben der Hauptgruppen 5 bis 8. Bemessungsgrundlage sind die veranschlagten deckungsfähigen, nicht gesperrten Ausgaben. Die auf die Hauptgruppen 4 bis 6 entfallenden Anteile der Effizienzdividende dürfen nicht zu Lasten der Hauptgruppen 7 und 8 erwirtschaftet werden. Die dem Ministerium der Finanzen nachgewiesenen und anerkannten Ausgaben für EDV-Beschaffung, Personalschulung, externe Beratung und betriebswirtschaftliches "Know-how", die mit der Umstellung des Rechnungswesens notwendig verbunden sind, werden auf die Effizienzdividende angerechnet.
6. Sonstige nicht verausgabte Mittel der Hauptgruppen 4 bis 6 können einer Allgemeinen Rücklage (Titel 919 01) und sonstige nicht verausgabte Mittel der Hauptgruppen 7 und 8 einer Investitionsrücklage (Titel 919 02) zugeführt werden, wenn die sich nach Nr. 5 bestimmende Effizienzdividende erwirtschaftet worden ist. Die Investitionsrücklage kann nur für investive Zwecke verwendet werden.
7. § 2 Abs. 2, 3 und 6, § 4 Abs. 1 und § 5 Abs. 1 Haushaltsgesetz sowie die VV zu § 46 und die VV Nr. 3 zu § 61 LHO finden keine Anwendung. Ein Schadensausgleich findet statt.
8. In Höhe des Anteils des Mandanten an der globalen Minderausgabe für Personalausgaben (Kap. 05 01 - 462 01) gilt die Effizienzdividende auf die Personalausgaben als erbracht.

E I N N A H M E N

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

112 01	054	Gerichtskosten, Geldstrafen und Geldbußen . . . . . Vgl. Vermerk bei Tit. 536 02 bis 536 14.	900 000	971 455	719 237
n e u					
119 01	054	**Einnahmen aus Nebentätigkeit**	--	--	--
119 02	054	Verkaufserlöse für unbrauchbare oder entbehrliche Geräte, Maschinen und Ausstattungsgegenstände	--	--	--

Kapitel 05 50
Gerichte der Sozialgerichtsbarkeit

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
119 06 054	Einnahmen aus anderen privaten Mitbenutzungen staatlicher Einrichtungen	1 000	1 023	600
	Bei Warenautomaten, die an Orten aufgestellt sind, die ausschließlich Bediensteten zugänglich sind oder in aller Regel nur von Bediensteten aufgesucht werden, darf der Teil der Vergütung für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten, der über die Kostendeckung für die benötigten Wand- und Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, für Zwecke der Betriebsgemeinschaften verwendet werden. Der Betrag ist durch Absetzen von den Einnahmen an den Personalrat zu verausgaben.			
119 41 054	Rückzahlungen von Überzahlungen	2 000	1 790	2 457
119 46 054	Ersatzleistungen	--	--	614
119 51 054	Vermischte Einnahmen	--	--	49
124 01 054	Mieten und Pachten	4 000	3 886	3 630
	Erläuterungen:			
	Vermietung von Pkw-Stellplätzen bei dem Sozialgericht Marburg.			
	n e u			
132 01 054	**Erlöse aus der Veräußerung von Fahrzeugen** . .	--	--	--
	n e u			
132 02 054	**Erlöse aus der Veräußerung sonstiger beweglicher Sachen**	--	--	--
	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)			
235 01 054	Erstattungen im Rahmen des Altersteilzeitgesetzes	--	--	--
	Erläuterungen:			
	Förderleistungen der Arbeitsverwaltung im Rahmen der tarifvertraglichen Regelungen zur Altersteilzeitarbeit.			
235 02 054	Zuweisungen für die Beschäftigung von Schwerbehinderten	--	--	--
	Erläuterungen:			
	Die Zuweisungen öffentlicher Träger für die Neueinstellungen von Schwerbehinderten ab dem Jahr 2001 werden künftig direkt bei den Beschäftigungsdienststellen vereinnahmt, soweit dort die entsprechenden Personalausgaben geleistet werden.			
235 03 054	Zuweisungen von der Bundesanstalt für Arbeit . . .	--	--	37 211
	Erläuterungen:			
	Haushaltsstelle für die Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit für die Beschäftigung von Arbeitslosen im Rahmen der Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung nach §§ 91 ff. des Arbeitsförderungsgesetzes.			

Kapitel 05 50
Gerichte der Sozialgerichtsbarkeit

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)			
	n e u			
359 01 054	**Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage**	--	--	--
	Erläuterungen: *Hier kann auch die Entnahme aus der im Haushaltsjahr 2001 gebildeten Personalausgabenrücklage (Kap. 05 01 - 919 02) gebucht werden.*			
	n e u			
359 02 054	**Entnahme aus der Investitionsrücklage**	--	--	--
381 01 991	Zuführungen aus Kap. 17 02 - 981 72	--	--	--
	Erläuterungen: *Im Falle der erfolgreichen Vermittlung von Personal durch die Personalentwicklungsbörse erhalten die abgebende und die aufnehmende Dienststelle Prämien, die für zusätzliche Ausgaben verwendet werden können.*			
381 02 991	Zuführungen aus Kap. 03 02 - ATG 83	--	--	--
	Erläuterungen: *Zuführungen aus dem Integrationsfonds zur Integration und Beschäftigung Schwerbehinderter und Gleichgestellter in der Landesverwaltung.*			
	Gesamteinnahmen	907 000	978 154	763 797
	A U S G A B E N			
	Personalausgaben			
412 01 054	Entschädigungen ehrenamtlicher Richter	135 000	138 049	126 006
	Erläuterungen: *Entschädigungen auf Grund des Gesetzes über die Entschädigung der ehrenamtlichen Richter vom 01.10.1969 (BGBl.I S. 1753), zuletzt geändert durch Gesetz vom 05. Oktober 1994 (BGBl. I S.2911).*			
412 02 054	Entschädigungen ehrenamtlich Tätiger	1 000	511	52
	Erläuterungen: *Veranschlagt sind die Entschädigungen für nicht im öffentlichen Dienst stehende Mitglieder des beratenden Ausschusses nach § 11 Sozialgerichtsgesetz.*			
422 01 054	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter - Laufende Zahlungen -	6 848 000	6 811 942	6 656 546

Kapitel 05 50
Gerichte der Sozialgerichtsbarkeit

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	Z W E C K B E S T I M M U N G / *E R L Ä U T E R U N G E N*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
	Erläuterungen:			
	1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen . . 6 847 200 EUR			
	2. Aufwandsentschädigungen . . . . . 800 EUR			
	3. Stellenzulagen . . . . . -- EUR			
	Zusammen 6 848 000 EUR			
422 02 054	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter - Einzelzahlungen -	2 800	2 761	--
	Erläuterungen:			
	1. Übergangsgelder . . . . . -- EUR			
	2. Sondervergütungen . . . . . -- EUR			
	3. Nachversicherung ausscheidender Beamter . . -- EUR			
	4. Zulagen und Aufwandsentschädigungen . . . . -- EUR			
	5. Ehrengaben . . . . . 2 800 EUR			
	Zusammen 2 800 EUR			
422 41 054	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter - Leerstellen -	--	--	--
422 61 054	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf - Laufende Zahlungen - . . .	60 000	58 492	37 244
425 01 054	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	4 656 000	4 460 510	4 132 956
	Erläuterungen:			
	1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung . . . 4 656 000 EUR			
	2. Aufwandsentschädigungen . . . . . -- EUR			
	3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge . . . -- EUR			
	4. Besondere Zulagen . . . . . -- EUR			
	Zusammen 4 656 000 EUR			
425 02 054	Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen -	1 100	1 125	1 888
	Erläuterungen:			
	1. Ehrengaben . . . . . 1 100 EUR			
	2. Übergangsgelder, Abfindungen . . . . . -- EUR			
	3. Sondervergütungen . . . . . -- EUR			
	4. Zulagen und Aufwandsentschädigungen . . . . -- EUR			
	Zusammen 1 100 EUR			
425 41 054	Vergütungen der Angestellten - Leerstellen -	--	--	--

Kapitel 05 50
Gerichte der Sozialgerichtsbarkeit

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
426 01 054	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Laufende Zahlungen -	356 000	341 390	322 556

Erläuterungen:

1. Löhne, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung . . . . . 356 000 EUR
2. Aufwandsentschädigungen . . . . . -- EUR
3. Lohn für Mehrarbeit und Überstunden, Zeitzuschläge . . . . . -- EUR

Zusammen 356 000 EUR

426 02 054	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Einzelzahlungen -	--	--	370
426 03 054	Löhne der ständigen, nichtvollbeschäftigten Kräfte	27 000	26 025	19 725

Erläuterungen:

Vergütungen für teilzeitbeschäftigte Kräfte im Reinigungsdienst mit zusammen höchstens 36 Arbeitsstunden je Woche.

426 41 054	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Leerstellen -	--	--	--
427 01 054	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	46 000	46 016	14 039
427 06 054	Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aushilfskräften in den Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten . . . . . Ausgaben können zu Lasten des Aufkommens der Stellen der beurlaubten Bediensteten geleistet werden.	--	--	381 362

Erläuterungen:

Für den Zeitraum des Erziehungsurlaubs können im notwendigen Umfang Vertretungs- und Aushilfskräfte eingestellt werden.

427 08 054	Beschäftigungsentgelte im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	--	--	67 425
443 05 054	Entschädigung an Bedienstete für eine selbstgestellte Vorlesekraft	12 000	12 015	9 221

Erläuterungen:

Nach § 11 Abs. 3 SchwbG in Verbindung mit Abschnitt IV Nr. 6 des Gemeinsamen Runderlasses (Fürsorgeerlass) vom 30. Juni 1999 (StAnz. S. 2266) ist dafür zu sorgen, daß blinden bzw. hochgradig sehbehinderten Bediensteten eine Vorlesekraft zur Verfügung steht, wenn die Art ihrer Tätigkeit dies erfordert.
Pauschale für eine Vorlesekraft für einen blinden Richter beim Sozialgericht Marburg.

453 01 054	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	5 000	5 113	7 365

Erläuterungen:

Veranschlagt nach dem voraussichtlichen Bedarf im Rahmen der geltenden Bestimmungen.

Kapitel 05 50
Gerichte der Sozialgerichtsbarkeit

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
459 05 054	Prämien im Rahmen des Vorschlagswesens in der hessischen Landesverwaltung	--	--	--
	Erläuterungen: *Prämien nach den Richtlinien der Landesregierung zu einem "Ideenmanagement in der Hessischen Landesverwaltung". Für angenommene Vorschläge wird grundsätzlich eine Geldprämie gewährt.*			
n e u				
461 01 981	**Globale Mehrausgaben für Personalausgaben** .	--	--	--
	Erläuterungen: *Die Tarif- und Besoldungserhöhungen sind in die Einzelansätze eingearbeitet.*			
	Sächliche Verwaltungsausgaben Ausgaben für den Schuldendienst			
	Sächliche Verwaltungsausgaben			
511 01 054	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	568 100	547 082	544 934
	Erläuterungen:			
	1. Geschäftsbedarf . . . . . 61 300 EUR			
	2. Kommunikation . . . . . 316 800 EUR			
	3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände . . . . . 45 000 EUR			
	4. Sonstiges . . . . . 145 000 EUR			
	Zusammen 568 100 EUR			
	Wegen Zahlungen an das Hessische Immobilienmanagement (HI) vgl. Erläuterung zu Kap. 17 04 - ATG 80.			
514 01 054	Haltung von Kraftfahrzeugen	4 000	2 556	3 324
514 02 054	Dienst- und Schutzkleidung	1 000	767	138
517 01 054	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	375 800	225 991	214 073

Kapitel 05 50
Gerichte der Sozialgerichtsbarkeit

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Erläuterungen: Titel 517 01 bis 519 01
In Betracht kommen
A. Landeseigene Gebäude
2002
Anzahl: 4 (3)

L A G E	*Friedensneubauwerte Altbauten Mark*	*Neu- bzw. Umbauten (nach 1992) Mark*
Summe	*--*	*--*
davon 12 v.H.	*222 636*	
davon 5 v.H.		

B. ***Gemietete/gepachtete Grundstücke (Gebäude und Räume)***
2002
Anzahl: 3 (2)
Erläuterungen:
1. Heizung . . . . . 89 400 EUR
2. Licht- und Kraftstrom . . . . . 75 300 EUR
3. Reinigung . . . . . 132 100 EUR
4. Sonstiges . . . . . 79 000 EUR

Zusammen 375 800 EUR

Die Hausverwaltung des Hauses Darmstadt, Am Steubenplatz, obliegt dem Hessischen Landessozialgericht. Die Kosten des gleichzeitig dort untergebrachten Sozialgerichts Darmstadt, des Arbeitsgerichts Darmstadt und eines Senats des Oberlandesgerichts Frankfurt am Main sind hier mitveranschlagt.
Mehr (149.800) wegen Zahlungen an das Hessische Immobilienmanagement (HI); vgl. Erläuterung zu Kap. 17 04 - ATG 80.

518 01 054 Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume 694 900 215 458 205 114

Erläuterungen:
1. Mieten für Dienstgebäude und - räume einschl. Nebenkosten . . . . . 694 900 EUR
2. Mieten und Pachten für Wohngebäude und Wohnungen . . . . . -- EUR
3. Pachten für unbebaute Grundstücke . . . . . -- EUR

Zusammen 694 900 EUR

Veranschlagt sind Mieten und Nebenkosten für das Sozialgericht in Wiesbaden, Frankfurter Straße 12, sowie das Sozialgericht in Kassel, Ständeplatz 23 und Garde-du-Corps-Straße.
Mehr (479.900) wegen Zahlungen an das Hessische Immobilienmanagement (HI); vgl. Erläuterungen zu Kap. 17 04 - ATG 80.

518 02 054 Mieten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge 30 000 30 678 28 918

Kapitel 05 50
Gerichte der Sozialgerichtsbarkeit

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
519 01 054	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	122 000	121 687	98 835
	Erläuterungen:			
	1. Landeseigene Gebäude . . . . . 113 900 EUR			
	2. Sonstiges . . . . . 8 100 EUR			
	Zusammen 122 000 EUR			
	Zu 1.: Für die laufende bauliche Unterhaltung (12 bzw. 5 v.H. der Friedensneubauwerte).			
	Zu 2.: Für die laufende bauliche Unterhaltung der gemieteten, gepachteten oder überlassenen Gebäude und Grundstücke. *Veranschlagt sind die landeseigenen Liegenschaften des Hessischen Landessozialgerichts in Darmstadt, Steubenplatz 14, sowie der Sozialgerichte Gießen, Ostanlage 19, und Marburg, Gutenbergstraße 29/29a und die Mietgebäude der Sozialgerichte in Kassel, Ständeplatz 23, und Garde-du-Corps-Straße, sowie in Wiesbaden, Frankfurter Straße 12.* *Die Hausverwaltung der Liegenschaft Darmstadt, Steubenplatz 14, obliegt dem Hessischen Labndessozialgericht. Die Bauunterhaltungsmittel des hier ebenfalls untergebrachten Sozialgerichts Darmstadt, des Arbeitsgerichts Darmstadt und des Familiensenats Darmstadt des Oberlandesgerichts Frankfurt am Main sind hier mitveranschlagt. Die Hausverwaltung für die landeseigene Liegenschaft des Arbeitsgerichts Marburg, Gutenbergstraße 29a, obliegt dem Sozialgericht Marburg. Die Bauunterhaltungsmittel sind hier mitveranschlagt.*			
525 61 054	Aus- und Fortbildung	33 000	36 302	27 846
	Erläuterungen:			
	1. Ausbildungslehrgänge, Laufbahnprüfungen . . -- EUR			
	2. Fortbildungsveranstaltungen . . . . . 27 900 EUR			
	3. Fachtagungen und ähnliche Veranstaltungen . 5 100 EUR			
	4. Aus- und Fortbildung ehrenamtlicher Kräfte; Umschulung von Hilfskräften . . . . . -- EUR			
	Zusammen 33 000 EUR			
526 01 054	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten . .	4 000	511	7 979
527 01 054	Reisekosten	7 000	5 624	9 253
533 01 054	Sachaufwand für die Ausbildung, Prüfung und Fortbildung Außenstehender . . . . . In Abweichung von § 63 Abs. 3 LHO dürfen Fachbücher unentgeltlich abgegeben werden.	--	--	--
	Erläuterungen:			
	Für Schulungen der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter der Sozialgerichtsbarkeit.			
536 02 054	Entschädigungen beigeordneter Anwälte . . . . . 1. Die Titel 536 02 bis 536 14 sind gegenseitig deckungsfähig 2. Die Ausgabeermächtigung dieser Titel erhöht sich im Rahmen der Mehreinnahmen bei Titel 112 01	160 000	122 710	169 697

Kapitel 05 50
Gerichte der Sozialgerichtsbarkeit

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
536 03 054	Zeugenentschädigungen	160 000	153 388	149 956
536 04 054	Sachverständigenentschädigungen	4 500 000	4 090 335	4 374 173
536 05 054	Untersuchungs- und Unterbringungskosten	60 000	61 355	51 602
536 07 054	Andere Verfahrensauslagen	--	--	63
536 08 054	Reisekosten des Gerichts	1 000	511	94
536 14 054	Entschädigungen der Dolmetscher und Übersetzer	60 000	--	58 631
537 02 054	Kosten von Behördenumzügen, Verlegungen u.ä.	--	--	--
n e u				
538 01 054	**Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen**	--	--	--
546 01 054	Vermischter Sachaufwand	--	--	585
	Erläuterungen: *Haushaltsstelle zum Ausgleich etwaiger Kassenfehlbeträge, soweit ein Ersatz durch Dritte nicht in Betracht kommt.*			
	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)			
681 01 054	Schadenersatzleistungen Aus den Mitteln können auch Entschädigungen aus Billigkeitsgründen gewährt werden.	--	256	--
684 01 054	Zuschüsse zur Schulung ehrenamtlicher Richter	8 000	9 203	3 395
	Erläuterungen: *Zuschüsse an Verbände, die ein Vorschlagsrecht für die Berufung ehrenamtlicher Richterinnen und Richter in der Sozialgerichtsbarkeit haben.*			
	Baumaßnahmen			
711 01 054	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	--	--	--
	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)			
811 01 054	Erwerb von Kraftfahrzeugen	--	--	--
812 02 054	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	46 000	25 565	25 565

Kapitel 05 50
Gerichte der Sozialgerichtsbarkeit

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Erläuterungen:

1.	*Erstmalige Anschaffungen*	
	Andere Einrichtungs- und Ausstattungsgegenstände	*-- EUR*
2.	*Ersatzbeschaffungen*	
	Erwerb von Fernmeldeanlagen	*21 000 EUR*
3.	*Ersatzbeschaffungen*	
	Geräte und Ausstattungsgegenstände	*25 000 EUR*
	Zusammen	*46 000 EUR*

812 13	054	Erwerb von Fernmeldeanlagen	--	10 226	--

Besondere Finanzierungsausgaben

n e u					
919 01	951	**Zuführung an die Allgemeine Rücklage**	--	--	--
n e u					
919 02	951	**Zuführung an die Investitionsrücklage**	--	--	--
n e u					
981 63	991	**Abführungen an Titel 17 02 - 381 63**	--	--	--

Erläuterungen:
Die zentral angebotenen Schulungen im Zusammenhang mit der Einführung der Neuen Verwaltungssteuerung und SAP R/3 für Anwender sind dezentral zu finanzieren. Hierfür sind einheitliche Teilnehmergebühren zu entrichten und an den zentralen Titel 17 02 - 381 63 abzuführen.

T i t e l g r u p p e n

Titelgruppe 69
Automationsunterstützung

Zu Titelgruppe 69
Derzeit sind für die Sozialgerichtsbarkeit 3 Verfahren und Vorhaben in der Entwicklung bzw. im Einsatz:
1. SG-PTV (BITSY):
   Programmierte Textverarbeitung zur Unterstützung in der Geschäftsstelle und im Schreibdienst mit Integration der Bücherei sowie Aufbau einer automationsunterstützten Entscheidungssammlung.
2. JURIS Sozialgerichtsbarkeit:
   Juristisches Informationssystem.
3. AROSS:
   Automationsunterstützung des Verfahrensablaufs in der Sozialgerichtsbarkeit.

422 69	054	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter	39 000	38 347	42 197

Kapitel 05 50
Gerichte der Sozialgerichtsbarkeit

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
	Erläuterungen:			
	1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen . . 39 000 EUR			
	2. Aufwandsentschädigungen . . . . . -- EUR			
	Zusammen 39 000 EUR			
511 69 054	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	81 000	58 798	153 559
	Erläuterungen: *Kosten der Datenfernübertragung für das Verfahren Nr. 2 (JURIS Sozialgerichtsbarkeit).*			
514 69 054	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	30 000	30 678	25 879
	Erläuterungen: *Verbrauchsmittel der maschinellen Aufbereitung.*			
518 69 054	Mieten für Geräte	--	--	--
519 69 054	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	5 000	10 226	3 715
	Erläuterungen: *Kleinere Umbaumaßnahmen und Renovierungen bei erstmaligem Einsatz von EDV.*			
525 69 054	Aus- und Fortbildung, Anwenderschulung	26 000	40 903	19 410
	Erläuterungen: *Einführung der Anwender in schwierigere Systemsoftware.*			
538 69 054	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	204 000	255 646	109 683
	Erläuterungen:			
	1. Benutzerentgelte an die HZD . . . . . 204 000 EUR			
	2. Benutzerentgelte an Dritte . . . . . -- EUR			
	Zusammen 204 000 EUR			
	Kosten der Verfahrensentwicklung Nr. 3 (RECOS 13).			
547 69 054	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
812 69 054	Erwerb von Geräten, Ausstattungsund Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	103 000	102 258	57 754
	Verpflichtungsermächtigung			

Haushaltsjahr	EUR
2003	102 000
2004	102 000
2005	102 000
2006ff	204 000
Gesamtverpflichtung	510 000

Kapitel 05 50
Gerichte der Sozialgerichtsbarkeit

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	Z W E C K B E S T I M M U N G *E R L Ä U T E R U N G E N*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
	Summe Titelgruppe 69	488 000	536 856	412 196
	Gesamtausgaben	19 472 700	18 101 010	18 163 126

Abschluss Kapitel 05 50

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	907 000	978 154	726 587
2	Übertragungseinnahmen	--	--	37 211
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
Gesamteinnahmen		907 000	978 154	763 797
4	Personalausgaben	12 188 900	11 942 296	11 818 953
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	7 126 800	6 011 206	6 257 460
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	8 000	9 459	3 395
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	149 000	138 049	83 318
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	--
Gesamtausgaben		19 472 700	18 101 010	18 163 126
Zuschuss/Überschuss		-18 565 700	-17 122 856	-17 399 329

Kapitel 05 98
Versorgung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

05 98 Versorgung

Zu Kapitel 05 980:
Im Haushaltsjahr 2002 wird der Einzelplan 14 aufgelöst. Die bisher bei Kap. 14 03 veranschlagten Versorgungsbezüge werden künftig dezentral in den Ressorthaushalten ausgebracht. Sonderfälle der Versorgung (bisher Kap. 14 04) sowie die mit der Versorgung in Zusammenhang stehenden Einnahmen werden in Kap. 17 18 ausgewiesen.

		E I N N A H M E N			
		Gesamteinnahmen	--	--	--
		A U S G A B E N			
		Personalausgaben			
n e u 431 01	058	**Versorgungsbezüge der Ministerinnen und der Minister**	250 000	--	--
n e u 431 02	058	**Versorgungsbezüge der Hinterbliebenen der Ministerinnen und der Minister**	49 000	--	--
n e u 432 01	058	**Allgemeine Versorgung**	2 416 000	--	--
n e u 432 02	058	**Versorgungsbezüge der Justizbeamten**	92 860 000	--	--
n e u 432 11	058	**Versorgungsbezüge der Hinterbliebenen der allgemeinen Versorgung**	1 660 000	--	--
n e u 432 12	058	**Versorgungsbezüge der Hinterbliebenen der Justizbeamten**	29 578 000	--	--
		Gesamtausgaben	126 813 000	--	--

Kapitel 05 98
Versorgung

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Abschluss Kapitel 05 98

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	--	--	--
2	Übertragungseinnahmen	--	--	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
Gesamteinnahmen		--	--	--
4	Personalausgaben	126 813 000	--	--
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	--	--	--
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	--	--	--
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	--	--	--
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	--
Gesamtausgaben		126 813 000	--	--
Zuschuss/Überschuss		-126 813 000	--	--

Abschluss für den Einzelplan 05

Haushaltsjahr 2002

Einzelplan und Kapitel	Bezeichnung	Steuern und steuerähnliche Abgaben	Eigene Einnahmen	Übertragungs-einnahmen	Vermögenswirk-same und beson-dere Finanzier-ungseinnahmen	Gesamt-einnahmen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
05 01	Ministerium	-	52.000	-	-	52.000
05 03	Staatsanwaltschaften und Amtsanwaltschaft	-	42.074.200	20.000	-	42.094.200
05 04	Ordentliche Gerichte	-	314.979.000	780.000	-	315.759.000
05 05	Vollzugsanstalten	-	11.345.000	660.000	-	12.005.000
05 06	Justizvollzugsanstalt Darmstadt - Fritz-Bauer-Haus -	-	-	-	-	-
05 08	Hessisches Finanzgericht	-	760.000	-	-	760.000
05 09	Verwaltungsgerichtsbarkeit	-	2.402.000	-	-	2.402.000
05 15	Vollzugsanstalten Kassel	-	-	-	-	-
05 17	Vollzugsanstalt Wiesbaden	-	-	-	-	-
05 20	Amtsgericht Offenbach am Main	-	-	-	-	-
05 28	Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaft im Landgerichtsbezirk Wiesbaden	-	-	-	-	-
05 40	Gerichte für Arbeitssachen	-	3.916.000	-	-	3.916.000
05 50	Gerichte der Sozialgerichtsbarkeit	-	907.000	-	-	907.000
05 98	Versorgung	-	-	-	-	-
	Insgesamt:	-	376.435.200	1.460.000	-	377.895.200

Persönliche Verwaltungs-ausgaben	Sächliche Verwal-tungsausgaben Ausgaben für den Schuldendienst	Übertragungs-ausgaben	Bauausgaben	Sonstige Investitions-ausgaben	Besondere Finanzierungs-ausgaben	Gesamt-ausgaben	Überschuss (+) Zuschuss (--)
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
5.664.300	8.269.400	1.157.700	453.000	3.112.000	-	18.656.400	-18.604.400
55.797.600	9.435.200	645.000	24.600	1.668.000	97.000	67.667.400	-25.573.200
311.121.400	167.528.700	3.312.000	527.000	3.485.000	-	485.974.100	-170.215.100
100.951.900	39.663.700	14.759.000	1.290.000	4.194.000	62.000	160.920.600	-148.915.600
-	-	-	-	-	-	-	-
5.050.000	855.000	1.000	-	-	24.000	5.930.000	-5.170.000
21.567.700	4.484.700	2.000	-	225.000	35.000	26.314.400	-23.912.400
-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-
13.707.900	6.636.900	17.000	-	138.000	-	20.499.800	-16.583.800
12.188.900	7.126.800	8.000	-	149.000	-	19.472.700	-18.565.700
126.813.000	-	-	-	-	-	126.813.000	-126.813.000
652.862.700	244.000.400	19.901.700	2.294.600	12.971.000	218.000	932.248.400	-554.353.200

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen und deren Inanspruchnahme im Haushaltsjahr 2002

Titel	Bezeichnung	Verpflichtungs-ermächtigung 2002 EUR	von dem Gesamtbetrag (Sp. 3) dürfen fällig werden 2003 EUR	2004 EUR	2005 EUR	spätere Jahre EUR
1	2	3	4	5	6	7
Kap. 05 01	**Ministerium**					
812 69	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	765.000	153.000	153.000	153.000	306.000
812 70	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	40.850.000	6.950.000	6.950.000	6.950.000	20.000.000
Kap. 05 03	**Staatsanwaltschaften und Amtsanwaltschaft**					
812 69	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	850.000	170.000	170.000	170.000	340.000
Kap. 05 04	**Ordentliche Gerichte**					
711 01	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	150.000	150.000	--	--	--
812 69	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	4.265.000	853.000	853.000	853.000	1.706.000
Kap. 05 05	**Vollzugsanstalten**					
711 01	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	500.000	500.000	--	--	--
891 01	Investitionszuschuss an Gemeinden	1.280.000	1.280.000	--	--	--
812 69	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	510.000	102.000	102.000	102.000	204.000
Kap. 05 09	**Verwaltungsgerichtsbarkeit**					
812 69	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	305.000	61.000	61.000	61.000	122.000
Kap. 05 40	**Gerichte für Arbeitssachen**					
812 69	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	510.000	102.000	102.000	102.000	204.000
Kap. 05 50	**Gerichte der Sozialgerichtsbarkeit**					
812 69	Erwerb von Geräten, Ausstattungsund Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	510.000	102.000	102.000	102.000	204.000
Insgesamt		50.495.000	10.423.000	8.493.000	8.493.000	23.086.000

STELLENPLÄNE

STELLENÜBERSICHTEN

422 01 S T E L L E N P L A N 2002

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
				Feste Gehälter
B 9	(001)	1		Staatssekretär/in Erhält eine Aufwandsentschädigung von jährlich 1 200 EUR.
B 6	(001)	5		Ministerialdirigent/in (1 Stelle für den Präsidenten/die Präsidentin des Justizprüfungsamts).
B 3	(001)	7		Leitender/de Ministerialrat/rätin 1 Stelle kann mit einem/einer Leitenden Oberstaatsanwalt/anwältin der Bes.Gr. R 3 besetzt werden. davon 1 kw (Referat III/9)
B 2	(009)	7		Ministerialrat/rätin 3 Stellen können mit einem/einer Richter/in oder Staatsanwalt/anwältin der Bes.Gr. R 3 ohne Amtszulage besetzt werden.
				Aufsteigende Gehälter
A 16	(001)	13		Ministerialrat/rätin Davon 1 kw (Abteilung Strafrecht u. Gnadenwesen). 1 Stelle kann mit einem/einer Leitenden Oberstaatsanwalt/anwältin der Bes.Gr. R 3 ohne Amtszulage besetzt werden. 5 Stellen können mit einem/einer Richter/in oder Staatsanwalt/anwältin der Bes.Gr. R 2 ohne Amtszulage besetzt werden.
A 15	(001)	15		Regierungsdirektor/in Die Stellen können mit Richtern/Richterinnen oder Staatsanwälten/anwältin nen der Bes.Gr. R 1 ohne Amtszulage besetzt werden. 11 Stellen können mit Richtern/Richterinnen oder Staatsanwälten/ anwältinnen der Bes.Gr. R 2 ohne Amtszulage besetzt werden.
A 14	(001)	11		Regierungsoberrat/rätin Die Stellen können mit Richtern/Richterinnen oder Staatsanwälten/anwältinnen der Bes.Gr. R 1 ohne Amtszulage besetzt werden.
A 13	(001)	2		Regierungsrat/rätin Die Stellen können mit Richtern/Richterinnen oder Staatsanwälten/anwältinnen der Bes.Gr. R 1 ohne Amtszulage besetzt werden.
A 13	(Z01)	17	(15)	Oberamtsrat/rätin
A 12	(001)	11	(13)	Amtsrat/rätin
A 11	(001)	16	(11)	Amtmann/Amtfrau
A 10	(001)	1		Oberinspektor/in
A 9 AZ	(001)	3		Amtsinspektor/in
A 9	(Z01)	5		Amtsinspektor/in
A 8	(001)	7		Hauptsekretär/in
A 7	(001)	5		Obersekretär/in

422 01 S T E L L E N P L A N 2002

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)	
A 6	(011)	1		Oberamtsmeister/in
A 5	(Z01)	1		Oberamtsmeister/in
Zusammen		128	(123)	

422 01 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2002

Änderung des Stellenplans bei 422 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 15	(001)	15,0						1,0						1,0				15,0
A 13	(Z01)	15,0										2,0						17,0
A 12	(001)	13,0											2,0					11,0
A 11	(001)	11,0												5,0				16,0
Versch.		69,0																69,0
Zusammen		123,0						1,0				2,0	2,0	6,0				128,0

Zu Spalte 7: Wegfall einer Planstelle der Bes.Gr. A 15 aufgrund kw-Vermerks.
Zu Spalte 9: 2 Planstellen der Bes.Gr. A 12 gehoben nach Bes.Gr. A 13 (Oberamtsrat/rätin).
Zu Spalte 10: Umsetzung einer Planstelle der Bes.Gr. R 1 von Kap. 05 09 - 422 01 unter gleichzeitiger Umwandlung in eine Planstelle der Bes.Gr. A 15.
Umsetzung von 5 Planstellen der Bes.Gr. A 11 von Kap. 05 04 (Unterstützung der Einführung des kaufmännischen Rechnungswesens im Geschäftsbereich).

422 41 S T E L L E N P L A N 2002

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
				Feste Gehälter
B 9	(981)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) in den Deutschen Bundestag/Hessischen Landtag/ das Europäische Parlament gewählte(n) Bedienstete(n)
				Aufsteigende Gehälter
A 13	(970)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 10	(991)	2		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) zum Studium beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 9	(991)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) zum Studium beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 8	(992)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n), der/dem/ denen Erziehungsurlaub gewährt ist
Zusammen		6	(6)	

425 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t
Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
IV a	(001)	2	(1)	
IV b	(001)	1	(2)	
V b	(001)	3		
V c	(001)	16	(11)	
VI b	(001)	21	(23)	
VII	(001)	15,50	(17,50)	
VIII	(001)	14,50		1 Dienstwohnung für Hausmeister
Zusammen		73	(72)	

Zu Verg.Gr. VI b : 1 Stelle darf nur mit einem Schwerbehinderten besetzt werden.

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1a und 1b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

Zu Verg.Gr. VII: Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg.Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

425 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
IV a	(001)	1,0										1,0						2,0
IV b	(001)	2,0											1,0					1,0
V c	(001)	11,0										4,0		1,0				16,0
VI b	(001)	23,0											2,0					21,0
VII	(001)	17,5											2,0					15,5
Versch.		17,5																17,5
Zusammen		72,0										5,0	5,0	1,0				73,0

Zu Spalte 9: Hebung von 2 Stellen der Verg.Gr. VII BAT nach V c BAT
Hebung von 2 Stellen der Verg.Gr. VI b BAT nach V c BAT
- für Mischtätigkeiten im Sinne von Serviceeinheiten und Systembetreuer -
Zu Spalte 10: Umsetzung einer Stelle der Verg.Gr. V c BAT von Kap. 05 04 - 425 01.

Verg. Gr.	Registraturdienst	Schreibdienst	Vorzimmerdienst
IV b	--	--	1,0
V b	--	--	1,0
VI b	5,5	1,0	8,0
VII	1,0	16,0	--
Summe	6,5	17,0	10,0

425 41 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
VI b	(972)	2		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
VIII	(972)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		3	(3)	

426 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t
Bedarf an Arbeitern

Lohngr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)	
Arb.	(020)	6		Reinigungsdienst
Arb.	(005)	4		Kraftfahrer/in
Arb.	(008)	2		Hausarbeiter/in
Zusammen		12	(12)	

422 69 S T E L L E N P L A N 2002

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)	
				Aufsteigende Gehälter
A 13	(001)	1		Regierungsrat/rätin Die Stelle kann mit einem/einer Richter/n oder Staatsanwalt/anwältin der Bes.Gr. R 1 ohne Amtszulage besetzt werden.
A 13	(Z01)	1		Oberamtsrat/rätin
A 12	(001)	1		Amtsrat/rätin
A 11	(001)	2		Amtmann/Amtfrau
Zusammen		5	(5)	

422 01 S T E L L E N P L A N 2002

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)	
				Feste Gehälter
R 6	(001)	1	(--)	Generalstaatsanwalt/anwältin als Leiter/in der Staatsanwaltschaft bei dem Oberlandesgericht Erhält eine Aufwandsentschädigung von jährlich 700 EUR.
R 4	(003)	2	(--)	Leitender/de Oberstaatsanwalt/anwältin als Leiter/in einer Staatsanwaltschaft bei einem Landgericht
R 3	(002)	7	(--)	Leitender/de Oberstaatsanwalt/anwältin als Leiter/in einer Staatsanwaltschaft bei einem Landgericht
R 3	(005)	7	(--)	Leitender/de Oberstaatsanwalt/anwältin als Abteilungsleiter/in bei einer Staatsanwaltschaft bei dem Oberlandesgericht
				Aufsteigende Gehälter
				Ohne Amtszulage
R 2	(003)	19	(--)	Oberstaatsanwalt/anwältin als Dezernent/in bei der Staatsanwaltschaft bei dem Oberlandesgericht
R 2	(007)	1	(--)	Oberstaatsanwalt/anwältin als der/die ständige Vertreter/in des/der Leiters/Leiterin einer Amtsanwaltschaft
R 2	(008)	57	(--)	Oberstaatsanwalt/anwältin als Abteilungsleiter/in einer Staatsanwaltschaft bei einem Landgericht
				Mit Amtszulage nach Fußnote 6 BBesG
R 2	(601)	9	(--)	Oberstaatsanwalt/anwältin als Abteilungsleileiter/in bei einer Staatsanwaltschaft bei einem Landgericht und als der/die ständige Vertreter/in eines/einer Leitenden Oberstaatsanwalt/anwältin der Bes.Gr. R 3 oder R 4
				Mit Amtszulage nach Fußnote 8 BBesG
R 2	(801)	1	(--)	Oberstaatsanwalt/anwältin als Leiter/in einer Amtsanwaltschaft
				Ohne Amtszulage
R 1	(002)	250	(--)	Staatsanwalt/anwältin
A 15	(001)	2	(--)	Regierungsdirektor/in
A 14	(001)	6	(--)	Regierungsoberrat/rätin
A 13	(001)	1	(--)	Regierungsrat/rätin
A 13	(Z04)	51	(--)	Oberamtsanwalt/anwältin

422 01 S T E L L E N P L A N 2002

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
A 13 AZ	(002)	--		Oberamtsrat/rätin
A 13	(Z01)	1	(--)	Oberamtsrat/rätin
A 13 AZ	(003)	12	(--)	Oberamtsanwalt/anwältin
A 12	(001)	17	(--)	Amtsrat/rätin
A 12	(004)	43	(--)	Amtsanwalt/anwältin
A 11	(001)	13	(--)	Amtmann/Amtfrau
A 11	(003)	35	(--)	Justizamtmann/amtfrau
A 10	(001)	24	(--)	Oberinspektor/in
A 10	(003)	25,50	(--)	Justizoberinspektor/in
A 9	(001)	2	(--)	Inspektor/in
A 9	(005)	7	(--)	Justizinspektor/in
A 9 AZ	(001)	9,50	(--)	Amtsinspektor/in
A 9	(Z01)	20,50	(--)	Amtsinspektor/in
A 8	(003)	45,50	(--)	Justizhauptsekretär/in
A 7	(001)	1	(--)	Obersekretär/in
A 7	(003)	34	(--)	Justizobersekretär/in
A 7	(006)	--		Oberwerkmeister/in
A 6	(003)	26,50	(--)	Justizsekretär/in
A 6	(013)	18	(--)	Erste/r Justizhauptwachtmeister/in
A 5	(Z03)	52,50	(--)	Erster/ste Justizhauptwachtmeister/in (15 DW für Hausmeister)
A 4	(003)	8	(--)	Justizhauptwachtmeister/in (3 DW für Hausmeister)
Zusammen		809	(--)	

422 01 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2002

Änderung des Stellenplans bei 422 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
R 6	(001)	0,0												1,0				1,0
R 4	(003)	0,0												2,0				2,0
R 3	(005)	0,0												7,0				7,0
R 3	(002)	0,0												7,0				7,0
R 2	(801)	0,0												1,0				1,0
R 2	(601)	0,0												9,0				9,0
R 2	(008)	0,0												57,0				57,0
R 2	(007)	0,0												1,0				1,0
R 2	(003)	0,0												19,0				19,0
R 1	(002)	0,0												250,0				250,0
A 15	(001)	0,0												2,0				2,0
A 14	(001)	0,0												6,0				6,0
A 13	(Z04)	0,0										3,0		48,0				51,0
A 13	(Z01)	0,0												3,0	2,0			1,0
A 13	(001)	0,0												1,0				1,0
A 13 AZ	(003)	0,0										1,0		11,0				12,0
A 12	(004)	0,0										3,0		40,0				43,0
A 12	(001)	0,0										1,0		16,0				17,0
A 11	(003)	0,0												35,0				35,0
A 11	(001)	0,0												13,0				13,0
A 10	(003)	0,0												25,5				25,5
A 10	(001)	0,0												24,0				24,0
A 9	(Z01)	0,0												20,5				20,5
A 9	(005)	0,0											8,0	15,0				7,0
A 9	(001)	0,0												2,0				2,0
A 9 AZ	(001)	0,0												9,5				9,5
A 8	(003)	0,0												45,5				45,5
A 7	(003)	0,0												34,0				34,0
A 7	(001)	0,0												1,0				1,0
A 6	(013)	0,0												18,0				18,0
A 6	(003)	0,0												26,5				26,5
A 5	(Z03)	0,0												52,5				52,5
A 4	(003)	0,0												8,0				8,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		0,0										8,0	8,0	811,0	2,0			809,0

Zu Spalte 9: 1 Planstelle der Bes.Gr. A 9 (Justizinspektor/in) gehoben nach Bes.Gr. A 12 (Amtsrat/rätin)

Zu Spalte 10: 2 Planstellen der Bes.Gr. A 13 (Oberamtsrat/rätin) umgewandelt in Planstellen der Bes.Gr. A 14 (Regierungsoberrat/rätin)
- Geschäftsleiter/innen bei größeren Staatsanwaltschaften -
Im Übrigen Stellenumsetzungen von Kap. 05 04 und Kap. 05 28.

422 01 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2002

Unter Berücksichtigung der VOen zu § 26 Abs. 4 Nrn. 1 und 2 BBesG vom 23.12.1971 (BGBl. I S. 2162) zuletzt geändert durch Art. 6 des Gesetzes vom 03.06.1998 (BGBl. I S. 1232) gliedern sich die Stellen des Stellenplans einschließlich der ATG 69 wie folgt:

Gehobener Dienst (ohne Amtsanwälte)

Bes. Gr.	Kennung	§ 2 Nr.2 der VO (Rechts-pfleger)	§ 3 Nr.1 der VO (Vorprüfungs-beamte)	restliche Stellen	Summe der Stellen
A 13 AZ	(002)	0	--	0	0
A 13	(Z01)	0	0	1	1
A 12	(001)	0	0	17	17
A 11	(001)	--	--	13	13
A 11	(003)	0	0	35	35
A 10	(001)	--	--	24	24
A 10	(003)	0	0	25,5	25,5
A 9	(001)	--	--	2	2
A 9	(005)	0	0	14	14
Zusammen		--	* --	131,5	131,5

* Weitere Funktionsstellen bei Kap. 05 04, 0509, 05 40 und 05 50

Mittlerer Dienst (ohne Gerichtsvollzieher)

Bes. Gr.	Kennung	§ 3 Nr. 4 der VO (Sachbearbeiter des mittl. Dienstes)	restliche Stellen	Summe der Stellen
A 9 AZ	(001)	9,5	0	9,5
A 9	(Z01)	18,5	2	20,5
A 8	(003)	8,5	** 37	45,5
A 7	(001)	--	1	1
A 7	(003)	0	34	34
A 6	(003)	--	26,5	26,5
Zusammen		* 36,5	100,5	137,0

* Weitere Funktionsstellen bei Kap. 05 04, 05 05, 05 08, 05 09, 05 40 und 05 50

Übersicht über den Sozialdienst (Gerichtshelfer/innen)

Bes.Gr.	Stellen
A 12	1
A 11	6
A 10	23
A 9	2
Summe	32

422 01 S T E L L E N P L A N 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t
Bedarf der richterlichen und beamteten Hilfskräfte

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
R 1	(A01)	7	(--)	Richter/in auf Probe
Zusammen		7	(--)	

422 01 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2002

Änderung des Stellenplans bei 422 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
R 1	(A01)	0,0												7,0				7,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		0,0												7,0				7,0

Zu Spalte 10: Stellenumsetzung von Kap. 05 04.

422 41 S T E L L E N P L A N 2002

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)	
				Feste Gehälter
R 3	(998)	2	(--)	Leerstelle(n) für Bedienstete die bei obersten Landesbehörden oder Bundesbehörden beschäftigt ist/sind und dort auf freien Planstellen geführt werden
				Aufsteigende Gehälter
R 2	(798)	2	(--)	Leerstelle(n) für Bedienstete die bei obersten Landesbehörden oder Bundesbehörden beschäftigt ist/sind und dort auf freien Planstellen geführt werden
R 1	(771)	3	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 7 a HRiG/§ 7 b HRiG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
R 1	(784)	--		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) zu einem anderen Dienstherrn abgeordnete(n) Bedienstete(n)
R 1	(792)	12	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n), der/dem/denen Erziehungsurlaub gewährt ist
R 1	(798)	4	(--)	Leerstelle(n) für Bedienstete die bei obersten Landesbehörden oder Bundesbehörden beschäftigt ist/sind und dort auf freien Planstellen geführt werden
A 12	(992)	4	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n), der/dem/denen Erziehungsurlaub gewährt ist - Amtsanwalt/anwältin -
A 11	(970)	--		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 10	(970)	1	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n) -Justizoberinspektor/in-
A 10	(992)	4	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n), der/dem/denen Erziehungsurlaub gewährt ist -Justizoberinspektor/in-
A 9	(792)	1	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n), der/dem/denen Erziehungsurlaub gewährt ist - Justizinspektor/in -
A 9	(970)	1	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 8	(770)	2	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n) -Justizhauptsekretär/in-
A 8	(983)	1	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) zur vorübergehenden Tätigkeit bei supranationalen/internationalen Einrichtungen beurlaubte(n) Bedienstete(n) - Justizhauptsekretär/in -

422 41 S T E L L E N P L A N 2002

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)	
			Feste Gehälter	
R 3	(998)	2	(--)	Leerstelle(n) für Bedienstete die bei obersten Landesbehörden oder Bundesbehörden beschäftigt ist/sind und dort auf freien Planstellen geführt werden
A 7	(970)	7	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n) -Justizobersekretär/in-
A 7	(984)	1	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) zu einem anderen Dienstherrn abgeordnete(n) Bedienstete(n)
A 6	(774)	--		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 6	(970)	--		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 85 a/§ 85 f HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n) -Justizsekretär/in-
Zusammen		45	(--)	

422 41 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2002

Änderung des Stellenplans bei 422 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
R 3	(998)	0,0												2,0				2,0
R 2	(798)	0,0												2,0				2,0
R 1	(798)	0,0												4,0				4,0
R 1	(792)	0,0			6,0			8,0						14,0				12,0
R 1	(784)	0,0			1,0			1,0										0,0
R 1	(771)	0,0			1,0			1,0						3,0				3,0
A 12	(992)	0,0			2,0			3,0						5,0				4,0
A 11	(970)	0,0						1,0						1,0				0,0
A 10	(992)	0,0			2,0			2,0						4,0				4,0
A 10	(970)	0,0			1,0			1,0						1,0				1,0
A 9	(970)	0,0												1,0				1,0
A 9	(792)	0,0			2,0			2,0						1,0				1,0
A 8	(983)	0,0												1,0				1,0
A 8	(770)	0,0			1,0			1,0						2,0				2,0
A 7	(984)	0,0												1,0				1,0
A 7	(970)	0,0			1,0									6,0				7,0
A 6	(970)	0,0						1,0						1,0				0,0
A 6	(774)	0,0			1,0			1,0										0,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		0,0			18,0			22,0						49,0				45,0

Zu Spalte 10: Stellenumsetzung von Kap. 05 04 und 05 28.

425 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t
über den Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)
Tariflich

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
III	(001)	1	(--)	
IV a	(001)	2	(--)	
IV b	(001)	2	(--)	
V b	(001)	1	(--)	
V c	(001)	119,50	(--)	
VI b	(001)	34,50	(--)	
VI b	(T01)	1	(--)	Altersteilzeitstelle kw
VII	(001)	323,50	(--)	davon 3 Stellen kw im Haushaltsjahr 2003. 3 Stellen dürfen nur mit einem Schwerbehinderten besetzt werden.
VII	(T01)	1	(--)	Altersteilzeitstelle kw
Zusammen		485,50	(--)	

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1 a und 1 b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

Zu Verg. Gr. VII:
Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg. Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

Kapitel 05 03
Staatsanwaltschaften und Amtsanwaltschaft

425 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
III	(001)	0,0												1,0				1,0
IV a	(001)	0,0												2,0				2,0
IV b	(001)	0,0												2,0				2,0
V b	(001)	0,0												1,0				1,0
V c	(001)	0,0										18,5		101,0				119,5
VI b	(T01)	0,0				1,0												1,0
VI b	(001)	0,0												34,5				34,5
VII	(T01)	0,0				1,0												1,0
VII	(001)	0,0								2,5			18,5	344,5				323,5
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		0,0				2,0				2,5		18,5	18,5	486,0				485,5

Zu Spalte 8: Wegfall von 2,5 Stellen der Verg.Gr. VII BAT
Zu Spalte 9: 18,5 Stellen der Verg.Gr. VII BAT gehoben nach Verg.Gr. V c BAT
- Einrichtung weiterer Sekretariate -
Zu Spalte 10: Stellenumsetzungen von Kap. 05 04 und 05 28.

425 41 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t
über den Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)
Tariflich

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)	
VI b	(972)	1	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
VII	(972)	24	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
VII	(993)	2	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeitsverhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht
Zusammen		27	(--)	

425 41 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
VI b	(972)	0,0			1,0													1,0
VII	(993)	0,0			1,0			2,0						3,0				2,0
VII	(972)	0,0			7,0			5,0						22,0				24,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		0,0			9,0			7,0						25,0				27,0

Zu Spalte 10: Stellenumsetzung von Kap. 05 04 und 05 28.

426 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t
über den Bedarf an Arbeitern

Lohngr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)	
Arb.	(010)	5	(--)	Justizaushelfer/in (1 DW für Hausmeister)
Zusammen		5	(--)	

426 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 426 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
Arb.	(010)	0,0												5,0				5,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		0,0												5,0				5,0

Zu Spalte 10: Stellenumsetzung von Kap. 05 04 und 05 28.

422 69 S T E L L E N P L A N 2002

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)	
R 2	(003)	1	(--)	Oberstaatsanwalt/anwältin als Dezernent/in bei der Staatsanwaltschaft bei dem Oberlandesgericht
Zusammen		1	(--)	

422 69 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2002

Änderung des Stellenplans bei 422 69

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
R 2	(003)	0,0												1,0				1,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		0,0												1,0				1,0

Zu Spalte 10: Stellenumsetzung von Kap. 05 04.

425 69 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)
V c	(001)	1	(--)
Zusammen		1	(--)

425 69 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 69

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
V c	(001)	0,0												1,0				1,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		0,0												1,0				1,0

Zu Spalte 10: Stellenumsetzung von Kap. 05 04

Kapitel 05 04
Ordentliche Gerichte

422 01 S T E L L E N P L A N 2002

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
				Feste Gehälter
R 8	(001)	1		Präsident/in des Oberlandesgerichts Erhält eine Aufwandsentschädigung von jährlich 700 EUR.
R 6	(001)	--	(1)	Generalstaatsanwalt/anwältin als Leiter/in der Staatsanwaltschaft bei dem Oberlandesgericht Erhält eine Aufwandsentschädigung von jährlich 700 Euro.
R 6	(002)	2		Präsident/in des Landgerichts
R 5	(001)	1		Präsident/in des Landgerichts
R 5	(002)	1		Präsident/in des Amtsgerichts
R 4	(001)	1		Vizepräsident/in des Oberlandesgerichts
R 4	(002)	5	(4)	Präsident/in des Landgerichts
R 4	(003)	--	(2)	Leitender/de Oberstaatsanwalt/anwältin als Leiter/in einer Staatsanwaltschaft bei einem Landgericht
R 4	(004)	3	(2)	Präsident/in des Amtsgerichts
R 3	(001)	1		Präsident/in des Landgerichts
R 3	(002)	--	(6)	Leitender/de Oberstaatsanwalt/anwältin als Leiter/in einer Staatsanwaltschaft bei einem Landgericht
R 3	(003)	2	(1)	Präsident/in des Amtsgerichts
R 3	(004)	3		Vizepräsident/in des Landgerichts
R 3	(005)	--	(7)	Leitender/de Oberstaatsanwalt/anwältin als Abteilungsleiter/in bei einer Staatsanwaltschaft bei dem Oberlandesgericht
R 3	(006)	1		Vizepräsident/in des Amtsgerichts
R 3	(007)	32		Vorsitzender/de Richter/in am Oberlandesgericht
				Aufsteigende Gehälter
				Mit Amtszulage nach Fußnote 8 BBesG
R 2	(801)	--	(1)	Oberstaatsanwalt/anwältin als Leiter/in einer Amtsanwaltschaft
				Mit Amtszulage nach Fußnote 6 BBesG
R 2	(601)	--	(8)	Oberstaatsanwalt/anwältin als Abteilungsleileiter/in bei einer Staatsanwaltschaft bei einem Landgericht und als der/die ständige Vertreter/in eines/einer Leitenden Oberstaatsanwalt/anwältin der Bes.Gr. R 3 oder R 4
				Mit Amtszulage nach Fußnote 5 BBesG
R 2	(501)	6	(5)	Vizepräsident/in des Landgerichts

422 01 S T E L L E N P L A N 2002

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
				Mit Amtszulage nach Fußnote 4 BBesG
R 2	(401)	5	(3)	Vizepräsident/in des Amtsgerichts
				Mit Amtszulage nach Fußnote 3 BBesG
R 2	(301)	16		Direktor/in des Amtsgerichts
				Ohne Amtszulage
R 2	(001)	98		Richter/in am Oberlandesgericht 1 Stelle kann mit einem/einer Oberstaatsanwalt/anwältin als Dezernent/in bei der Staatsanwaltschaft bei dem Oberlandesgericht besetzt werden.
R 2	(002)	153	(138)	Vorsitzender/de Richter/in am Landgericht
R 2	(003)	--	(19)	Oberstaatsanwalt/anwältin als Dezernent/in bei der Staatsanwaltschaft bei dem Oberlandesgericht
R 2	(004)	19	(17)	Direktor/in des Amtsgerichts
R 2	(005)	16		Richter/in am Amtsgericht als der/die ständige Vertreter/in eines/einer Direktors/Direktorin
R 2	(006)	41	(33)	Richter/in am Amtsgericht als weiterer/e aufsichtsführender/de Richter/in
R 2	(007)	--	(1)	Oberstaatsanwalt/anwältin als der/die ständige Vertreter/in des/der Leiters/Leiterin einer Amtsanwaltschaft
R 2	(008)	--	(53)	Oberstaatsanwalt/anwältin als Abteilungsleiter/in einer Staatsanwaltschaft bei einem Landgericht
				Mit Amtszulage nach Fußnote 1 BBesG
R 1	(101)	17	(14)	Direktor/in des Amtsgerichts Der Inhaber der Planstelle des Direktors des Amtsgerichts Hünfeld erhält wegen der aus der Wahrnehmung der Aufgaben des zentralen Mahnamtes entstehenden Aufwendungen eine Aufwandsentschädigung in Höhe von jährlich 2.100 EUR.
				Ohne Amtszulage
R 1	(001)	808	(701,50)	Richter/in am Amts- und Landgericht 1 Stelle darf nur mit einem Schwerbehinderten besetzt werden. 1 Stelleninhaber erhält für seine Person die Amtszulage nach Fußnote 1 BBesG.
R 1	(002)	--	(233,50)	Staatsanwalt/anwältin davon 2 kw zum 31.12.2001.
C 3	(003)	2		Professor/in Die Stelle darf auch mit einem/einer Richter/in oder Staatsanwalt/anwältin der Bes.Gr. R 2 o. Az besetzt werden.
C 2	(002)	3		Professor/in Die Stellen dürfen auch mit Richtern/Richterinnen oder Staatsanwälten/anwältinnen der Bes.Gr. R 2 o. Az oder mit Beamten/Beamtinnen der Bes.Gr. A 13 oder A 14 besetzt werden. 1 Stelle darf nur besetzt werden, wenn das Land Thüringen die entsprechenden Personalkosten erstattet.
A 15	(001)	1	(3)	Regierungsdirektor/in

422 01 S T E L L E N P L A N 2002

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)	
A 14	(001)	15	(13)	Regierungsoberrat/rätin
A 13	(001)	2	(3)	Regierungsrat/rätin
A 13 AZ	(002)	14	(11)	Oberamtsrat/rätin
A 13 AZ	(003)	--	(11)	Oberamtsanwalt/anwältin
A 13	(Z01)	46	(50)	Oberamtsrat/rätin
A 13	(Z04)	--	(40)	Oberamtsanwalt/anwältin
A 12	(001)	198	(183)	Amtsrat/rätin 2 Stellen dürfen nur besetzt werden, wenn das Land Thüringen die entsprechenden Personalkosten erstattet.
A 12	(004)	--	(38)	Amtsanwalt/anwältin
A 11	(003)	330	(333,50)	Justizamtmann/amtfrau
A 11	(001)	46	(54)	Amtmann/Amtfrau
A 10	(003)	187	(202)	Justizoberinspektor/in
A 10	(001)	77,50	(94)	Oberinspektor/in
A 9	(005)	103	(104)	Justizinspektor/in
A 9	(001)	3	(7)	Inspektor/in
A 9 AZ	(003)	54	(52)	Obergerichtsvollzieher/in
A 9 AZ	(001)	77,50	(78,50)	Amtsinspektor/in
A 9	(Z03)	126	(113)	Obergerichtsvollzieher/in
A 9	(Z01)	196,50	(192,50)	Amtsinspektor/in
A 8	(004)	98	(82)	Gerichtsvollzieher/in
A 8	(003)	245,50	(263)	Justizhauptsekretär/in Die Stellen dürfen auch mit Beamten des Justizvollziehungsdienstes besetzt werden.
A 8	(006)	3		Hauptwerkmeister/in
A 8	(014)	8	(5)	Justizvollstreckungshauptsekretär/in
A 7	(001)	6	(7)	Obersekretär/in
A 7	(003)	253	(250,50)	Justizobersekretär/in Die Stellen dürfen auch mit Beamten des Justizvollziehungsdienstes besetzt werden.
A 7	(004)	10	(4)	Justizvollstreckungsobersekretär/in
A 7	(006)	6	(5)	Oberwerkmeister/in

422 01 S T E L L E N P L A N 2002

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
A 6	(003)	128	(138)	Justizsekretär/in
A 6	(004)	9	(6)	Justizvollstreckungssekretär/in
A 6	(006)	3		Werkmeister/in
A 6	(013)	73	(81)	Erste/r Justizhauptwachtmeister/in (1 DW für Aufsichtsbeamten, 2 DW für Hausmeister)
A 5	(Z03)	287,50	(302,50)	Erster/ste Justizhauptwachtmeister/in (12 DW für Hausmeister)
A 4	(003)	37	(41)	Justizhauptwachtmeister/in (2 DW für Hausmeister)
Zusammen		3880,50	(4201,50)	

Die Planstellen für Richter können auch mit Richtern anderer Amtsbezeichnung der gleichen Besoldungsgruppe des Einzelplans 05 besetzt werden.

422 01 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2002

Änderung des Stellenplans bei 422 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
R 6	(001)	1,0													1,0			0,0
R 4	(004)	2,0												1,0				3,0
R 4	(003)	2,0													2,0			0,0
R 4	(002)	4,0												1,0				5,0
R 3	(005)	7,0													7,0			0,0
R 3	(003)	1,0												1,0				2,0
R 3	(002)	6,0													6,0			0,0
R 2	(801)	1,0													1,0			0,0
R 2	(601)	8,0													8,0			0,0
R 2	(501)	5,0												1,0				6,0
R 2	(401)	3,0												2,0				5,0
R 2	(008)	53,0													53,0			0,0
R 2	(007)	1,0													1,0			0,0
R 2	(006)	33,0												8,0				41,0
R 2	(004)	17,0												2,0				19,0
R 2	(003)	19,0													19,0			0,0
R 2	(002)	138,0												15,0				153,0
R 1	(101)	14,0												3,0				17,0
R 1	(002)	233,5													233,5			0,0
R 1	(001)	701,5												106,5				808,0
A 15	(001)	3,0													2,0			1,0
A 14	(001)	13,0												6,0	4,0			15,0
A 13	(Z04)	40,0													40,0			0,0
A 13	(Z01)	50,0										1,0		4,0	9,0			46,0
A 13	(001)	3,0													1,0			2,0
A 13 AZ	(003)	11,0													11,0			0,0
A 13 AZ	(002)	11,0										1,0		2,0				14,0
A 12	(004)	38,0													38,0			0,0
A 12	(001)	183,0										8,0		22,0	15,0			198,0
A 11	(003)	333,5												32,5	36,0			330,0
A 11	(001)	54,0												4,0	12,0			46,0
A 10	(003)	202,0											6,0	16,5	25,5			187,0
A 10	(001)	94,0												5,5	22,0			77,5
A 9	(Z03)	113,0												13,0				126,0
A 9	(Z01)	192,5												22,5	18,5			196,5
A 9	(005)	104,0											2,0	16,0	15,0			103,0
A 9	(001)	7,0											2,0		2,0			3,0
A 9 AZ	(003)	52,0												2,0				54,0
A 9 AZ	(001)	78,5												8,5	9,5			77,5
A 8	(014)	5,0												3,0				8,0
A 8	(004)	82,0												16,0				98,0
A 8	(003)	263,0												24,0	41,5			245,5

Kapitel 05 04
Ordentliche Gerichte

422 01 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2002

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 7	(006)	5,0												1,0				6,0
A 7	(004)	4,0												6,0				10,0
A 7	(003)	250,5		3,0										37,5	32,0			253,0
A 7	(001)	7,0													1,0			6,0
A 6	(013)	81,0												9,0	17,0			73,0
A 6	(004)	6,0												3,0				9,0
A 6	(003)	138,0												15,5	25,5			128,0
A 5	(Z03)	302,5												32,0	47,0			287,5
A 4	(003)	41,0												4,0	8,0			37,0
Versch.		184,0																184,0
Zusammen		4201,5		3,0								10,0	10,0	446,0	764,0			3880,5

Kapitel 05 04
Ordentliche Gerichte

422 01 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2002

Zu Spalte 4: Umsetzung von 3 Planstellen der Bes.Gr. A 7 nach Kap. 06 04 - 422 01

Zu Spalte 9: 2 Planstellen der Bes.Gr. A 9 (Inspektor/in) gehoben nach Bes.Gr. A 12 (Amtsrat/rätin) - Bewährungshilfe -
2 Planstellen der Bes.Gr. A 9 (Justizinspektor/in) gehoben nach Bes.Gr. A 12 (Amtsrat/rätin)
4 Planstellen der Bes.Gr. A 10 (Justizoberinspektor/in) gehoben nach Bes.Gr. A 12 (Amtsrat/rätin)
1 Planstelle der Bes.Gr. A 10 (Justizoberinspektor/in) gehoben nach Bes.Gr. A 13 (Oberamtsrat/rätin)
1 Planstelle der Bes.Gr. A 10 (Justizoberinspektor/in) gehoben nach Bes.Gr. A 13 AZ (Oberamtsrat/rätin)

Zu Spalte 10: 6 Planstellen der Bes.Gr. A 13 (Oberamtsrat/rätin) umgewandelt in Planstellen der Bes.Gr. A 14 (Regierungsoberrat/rätin)
- Geschäftsleiter/innen bei größeren Amts- bzw. Landgerichten -
5 Planstellen der Bes.Gr. A 11 umgesetzt nach Kap. 05 01
-Unterstützung der Einführung des kaufmännischen Rechnungswesens im Geschäftsbereich -
Im Übrigen Stellenumsetzungen von Kap. 05 20 und 05 28 sowie nach Kap. 05 03

Unter Berücksichtigung der VOen zu § 26 Abs. 4 Nrn. 1 und 2 BBesG vom 23.12.1971 (BGBl. I S. 2162) zuletzt geändert durch Art. 6 des Gesetzes vom 03.06.1998 (BGBl. I S. 1232) gliedern sich die Stellen des Stellenplans einschließlich der ATG 69 wie folgt:

Gehobener Dienst (ohne Amtsanwälte)

Bes. Gr.	Kennung	§ 2 Nr.2 der VO (Rechts-pfleger)	§ 3 Nr.1 der VO (Vorprüfungs-beamte)	restliche Stellen	Summe der Stellen
A 13 AZ	(002)	8	--	6	14
A 13	(Z01)	26	2	17	45
A 12	(001)	118	6	76	200
A 11	(003)	257	5	69	331
A 11	(001)	--	--	46	46
A 10	(003)	99	6,5	85,5	191
A 10	(001)	--	--	77,5	77,5
A 9	(005)	59	3	43	105
A 9	(001)	--	--	3	3
Zusammen		567	* 22,5	423,0	1 012,5

* Weitere Funktionsstellen bei Kap. und 0509, 05 40 und 05 50

422 01 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2002

Mittlerer Dienst (ohne Gerichtsvollzieher)

Bes. Gr.	Kennung	§ 3 Nr. 4 der VO (Sachbearbeiter des mittl. Dienstes)	restliche Stellen	Summe der Stellen
A 9 AZ	(001)	74,5	3	77,5
A 9	(Z01)	141,5	56	197,5
A 8	(003)	49	196,5	245,5
A 8	(006)	--	3	3
A 8	(014)	--	8	8
A 7	(001)	--	6	6
A 7	(003)	--	254	254
A 7	(004)	--	10	10
A 7	(006)	--	6	6
A 6	(003)	--	129	129
A 6	(004)	--	9	9
A 6	(006)	--	3	3
Zusammen		* 265,0	683,5	948,5

* Weitere Funktionsstellen bei Kap.0505, 05 06, 0508, 0509, 05 40 und 05 50

Im Registraturdienst sind tätig :

Beamte der Bes. Gr.	Planstellen	Stellen Vorjahr
A 9 AZ	2,5	2,5
A 9	96	96
A 8	176	176
A 7	156	156
A 6	113	113
Zusammen	543,5	543,5

Übersicht
über die Lehrkräfte an der Verwaltungsfachhochschule Rotenburg a. d. Fulda (Fachbereich Rechtspflege)

Kapitel 05 04
Ordentliche Gerichte

422 01 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2002

Bes. Gr.	Stellen
a) Professoren	
C 3	2
C 2	3
b) Richter	
R 2	--
R 1	1
c) höherer Dienst	
A 14	1
d) gehobener Dienst	
A 13	1
A 12	2
A 11	--
Zusammen	10

Übersicht über den Sozialdienst *

Bes. Gr.	Stellen
a) Bewährungshelfer	
A 12	20
A 11	44
A 10	73,5
A 9	3
Zusammen	140,5
b) Gerichtshelfer	
A 11	0
A 10	0
A 9	0
Zusammen	-,-

* Weitere Stellen für den Sozialdienst siehe 05 04 - 425 01

Kapitel 05 04
Ordentliche Gerichte

422 01 S T E L L E N P L A N 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t
Bedarf der richterlichen und beamteten Hilfskräfte

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
R 1	(A01)	3	(10)	Richter/in auf Probe
A 9	(A02)	--		Justizinspektor/in z.A.
A 6	(A03)	--		Justizsekretär/in z.A.
Zusammen		3	(10)	

422 01 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2002

Änderung des Stellenplans bei 422 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
R 1	(A01)	10,0													7,0			3,0
A 9	(A02)	0,0								3,0				3,0				0,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		10,0								3,0				3,0	7,0			3,0

Zu Spalte 8: Wegfall von 3 Stellen der Bes.Gr. A 9 infolge Ausweitung des automatisierten Mahnverfahrens.

Zu Spalte 10: Stellenumsetzung von Kap. 05 20 und nach Kap. 05 03.

422 41 S T E L L E N P L A N 2002

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
				Feste Gehälter
R 3	(998)	--	(2)	Leerstelle(n) für Bedienstete die bei obersten Landesbehörden oder Bundesbehörden beschäftigt ist/sind und dort auf freien Planstellen geführt werden
				Aufsteigende Gehälter
R 2	(774)	1	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n) - Vorsitzende/r Richter/in am Landgericht -
R 2	(971)	1	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 7 a HRiG/§ 7 b HRiG beurlaubte(n) Bedienstete(n) - Vorsitzende/r Richter/in am Landgericht -
R 2	(974)	--		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n) - Richter/in am Oberlandesgericht -
R 2	(984)	2	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) zu einem anderen Dienstherrn abgeordnete(n) Bedienstete(n) -Vorsitzende/r Richter/in am Landgericht-
R 2	(986)	1	(3)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Richter/in, der/die zu einer hessischen Verwaltungsbehörde abgeordnet ist/sind -Richter/in am Oberlandesgericht- 1 Leerstelle kann auch mit einem Staatsanwalt besetzt werden.
R 2	(995)	2		Leerstelle(n) kw für Professoren/innen, denen ein Richteramt übertragen ist/sind Die Landesregierung kann mit Zustimmung des Haushaltsausschusses Leerstellen ausbringen für ordentliche Lehrer der Rechtswissenschaft an Hochschulen, denen zugleich ein Richteramt übertragen werden soll.
R 2	(798)	8	(9)	Leerstelle(n) für Bedienstete die bei obersten Landesbehörden oder Bundesbehörden beschäftigt ist/sind und dort auf freien Planstellen geführt werden Auf den Leerstellen können auch Bedienstete der Bes.Gr. R 2 aus den Kap. 05 08, 05 09, 05 40 und 05 50 geführt werden.
R 1	(781)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) in den Deutschen Bundestag/Hessischen Landtag/ das Europäische Parlament gewählte(n) Bedienstete(n)
R 1	(971)	8		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 7 a HRiG/§ 7 b HRiG beurlaubte(n) Bedienstete(n) -Richter/in am Amts- und Landgericht-
R 1	(974)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n) -Richter/in am Amts- und Landgericht-

Kapitel 05 04
Ordentliche Gerichte

422 41 S T E L L E N P L A N 2002

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
R 1	(983)	1	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) zur vorübergehenden Tätigkeit bei supranationalen/internationalen Einrichtungen beurlaubte(n) Bedienstete(n) -Richter/in am Amts- und Landgericht-
R 1	(986)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Richter/in, der/die zu einer hessischen Verwaltungsbehörde abgeordnet ist/sind -Richter/in am Amts- und Landgericht-
R 1	(984)	8	(4)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) zu einem anderen Dienstherrn abgeordnete(n) Bedienstete(n) -Richter/in am Amts- und Landgericht-
R 1	(981)	3		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) in den Deutschen Bundestag/Hessischen Landtag/ das Europäische Parlament gewählte(n) Bedienstete(n) -Richter/in am Amts- und Landgericht-
R 1	(992)	45	(31)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n), der/dem/denen Erziehungsurlaub gewährt ist -Richter/in am Amts- und Landgericht-
R 1	(994)	9		Leerstelle(n) für (eine(n)) Richter/in oder (eine(n)) Staatsanwalt/anwältin, die an ein Regierungspräsidium oder ein Polizeipräsidium abgeordnet sind und dort auf freien Planstellen geführt werden.
R 1	(995)	3		Leerstelle(n) kw für Professoren/innen, denen ein Richteramt übertragen ist/sind Die Landesregierung kann mit Zustimmung des Haushaltsausschusses Leerstellen ausbringen für ordentliche Lehrer der Rechtswissenschaft an Hochschulen, denen zugleich ein Richteramt über tragen werden soll.
R 1	(771)	--	(3)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 7 a HRiG/§ 7 b HRiG beurlaubte(n) Bedienstete(n) -Staatsanwalt/anwältin-
R 1	(792)	--	(14)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n), der/dem/denen Erziehungsurlaub gewährt ist -Staatsanwalt/anwältin-
R 1	(798)	15	(16)	Leerstelle(n) für Bedienstete die bei obersten Landesbehörden oder Bundesbehörden beschäftigt ist/sind und dort auf freien Planstellen geführt werden Auf den Leerstellen können auch Bedienstete der Bes.Gr. R 1 aus den Kap. 05 08, 05 09, 05 40 und 05 50 geführt werden.
A 13 AZ	(975)	1	(--)	Leerstelle(n) für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n) -Oberamtsrat/rätin-
A 12	(975)	1	(--)	Leerstelle(n) für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n) -Amtsrat/rätin-

422 41 S T E L L E N P L A N 2002

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
A 12	(992)	--	(5)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n), der/dem/denen Erziehungsurlaub gewährt ist -Amtsanwalt/anwältin-
A 11	(770)	--		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n) - Amtmann/Amtfrau -
A 11	(970)	3		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n) -Justizamtmann/amtfrau-
A 11	(974)	2	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n) - Justizamtmann/amtfrau -
A 11	(992)	11	(9)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n), der/dem/denen Erziehungsurlaub gewährt ist -Justizamtmann/amtfrau-
A 10	(970)	6	(8)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n) -Justizoberinspektor/in-
A 10	(992)	45	(38)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n), der/dem/denen Erziehungsurlaub gewährt ist -Justizoberinspektor/in-
A 10	(770)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n) -Oberinspektor/in-
A 9	(970)	1	(4)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n) -Justizinspektor/in-
A 9	(974)	4	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n) -Justizinspektor/in-
A 9	(984)	1	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) zu einem anderen Dienstherrn abgeordnete(n) Bedienstete(n) -Justizinspektor/in-
A 9	(992)	10	(16)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n), der/dem/denen Erziehungsurlaub gewährt ist -Justizinspektor/in-
A 9	(770)	--		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n) -Inspektor/in-

422 41 S T E L L E N P L A N 2002

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
A 9	(Z70)	2		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n) -Obergerichtsvollzieher/in-
A 9	(999)	2	(3)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n) -Amtsinspektor/in-
A 9 AZ	(974)	1	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n) - Amtsinspektor/in -
A 8	(792)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n), der/dem/denen Erziehungsurlaub gewährt ist -Gerichtsvollzieher/in-
A 8	(970)	18	(22)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n) -Justizhauptsekretär/in-
A 8	(983)	--	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) zur vorübergehenden Tätigkeit bei supranationalen/internationalen Einrichtungen beurlaubte(n) Bedienstete(n) -Justizhauptsekretär/in-
A 8	(992)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n), der/dem/denen Erziehungsurlaub gewährt ist - Justizhauptsekretär/in -
A 7	(970)	26	(28)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n) -Justizobersekretär/in-
A 7	(974)	1	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n) - Justizobersekretär/in -
A 7	(984)	--	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) zu einem anderen Dienstherrn abgeordnete(n) Bedienstete(n) -Justizobersekretär/in-
A 7	(992)	1	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n), der/dem/denen Erziehungsurlaub gewährt ist -Justizobersekretär/in-
A 6	(770)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n) -Erste/r Justizhauptwachtmeister/in-
A 6	(970)	7	(5)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n) -Justizsekretär/in-
A 6	(974)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n) -Justizsekretär/in-

422 41 S T E L L E N P L A N 2002

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
A 6	(992)	--		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n), der/dem/denen Erziehungsurlaub gewährt ist -Justizsekretär/in-
A 5	(970)	2	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n) - Erste/r Justizhauptwachtmeister/in -
A 5	(974)	1	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n) - Erste/r Justizhauptwachtsmeister/in -
A 4	(970)	1	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n) -Justizhauptwachtmeister/in-
Zusammen		262	(261)	

Kapitel 05 04
Ordentliche Gerichte

422 41 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2002

Änderung des Stellenplans bei 422 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
R 3	(998)	2,0													2,0			0,0
R 2	(986)	3,0						2,0										1,0
R 2	(984)	0,0			3,0			1,0										2,0
R 2	(974)	0,0			1,0			1,0										0,0
R 2	(971)	0,0			1,0													1,0
R 2	(798)	9,0												1,0	2,0			8,0
R 2	(774)	0,0								1,0								1,0
R 1	(992)	31,0			19,0			11,0						6,0				45,0
R 1	(986)	1,0						1,0						1,0				1,0
R 1	(984)	4,0			9,0			5,0										8,0
R 1	(983)	0,0			1,0													1,0
R 1	(971)	8,0			3,0			3,0										8,0
R 1	(798)	16,0												3,0	4,0			15,0
R 1	(792)	14,0													14,0			0,0
R 1	(771)	3,0													3,0			0,0
A 13 AZ	(975)	0,0			1,0													1,0
A 12	(992)	5,0													5,0			0,0
A 12	(975)	0,0			1,0													1,0
A 11	(992)	9,0			6,0			5,0						1,0				11,0
A 11	(974)	0,0			2,0													2,0
A 11	(970)	3,0			1,0										1,0			3,0
A 10	(992)	38,0			26,0			17,0						2,0	4,0			45,0
A 10	(970)	8,0			1,0			3,0						1,0	1,0			6,0
A 9	(999)	3,0						2,0						1,0				2,0
A 9	(992)	16,0			6,0			15,0						4,0	1,0			10,0
A 9	(984)	0,0			1,0													1,0
A 9	(974)	1,0			3,0													4,0
A 9	(970)	4,0						2,0							1,0			1,0
A 9 AZ	(974)	0,0			1,0													1,0
A 8	(983)	1,0													1,0			0,0
A 8	(970)	22,0			3,0			6,0						1,0	2,0			18,0
A 7	(992)	0,0												1,0				1,0
A 7	(984)	1,0													1,0			0,0
A 7	(974)	0,0			1,0													1,0
A 7	(970)	28,0			9,0			8,0						2,0	5,0			26,0
A 6	(974)	1,0			1,0			1,0										1,0
A 6	(970)	5,0			3,0			1,0						1,0	1,0			7,0
A 5	(974)	0,0			1,0													1,0
A 5	(970)	0,0			2,0													2,0
A 4	(970)	0,0			1,0													1,0
Versch.		25,0																25,0
Zusammen		261,0			107,0			84,0		1,0				25,0	48,0			262,0

Zu Spalte 10: Stellenumsetzungen von Kap. 05 20 und Kap. 05 28 sowie nach Kap. 05 03.

422 61 S T E L L E N P L A N 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t
über den Bedarf an Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)	
R 1	(W01)	2243		Rechtsreferendar/in hiervon dürfen zu jedem Einstellungstermin maximal 140 Stellen neu besetzt werden.
A 9	(W03)	245		Rechtspflegeranwärter/in
A 6	(W04)	169		Justizsekretäranwärter/in
A 3	(W01)	30		Justizoberwachtmeisteranwärter/in
Zusammen		2687	(2687)	

Soll ein/e Rechtspflegeranwärter/in oder ein/e Justizsekretäranwärter/in nach Ablegen der Laufbahnprüfung in das Eingangsamt seiner/ihrer Laufbahn übernommen werden und steht eine entsprechende Planstelle nicht zur Verfügung, so gilt die seither in Anspruch genommene Anwärterstelle als in eine Planstelle des Eingangsamts seiner/ihrer Laufbahn umgewandelt. Eine Änderung der Stellenübersicht unterbleibt. Der Beamte/die Beamtin ist in die nächste freiwerdende verfügbare Planstelle zu übernehmen. Zum gleichen Zeitpunkt wird die freigewordende Stelle für beamtete Hilfskräfte wieder zu einer Anwärterstelle.

Kapitel 05 04
Ordentliche Gerichte

425 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t
über den Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)
Tariflich

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
III	(001)	--	(1)	
IV a	(001)	22	(20)	
IV a	(T01)	2	(--)	Altersteilzeitstellen kw - Bewährungshelfer/in -
IV b	(001)	2,50	(4,50)	
V b	(001)	57	(49)	
V c	(001)	698	(605,50)	
V c	(T01)	1	(--)	Altersteilzeitstelle kw
VI b	(001)	331	(377,50)	
VI b	(T01)	2	(--)	Altersteilzeitstellen kw
VII	(001)	935	(1217)	davon 17 Stellen kw im Haushaltsjahr 2003. 29 Stellen dürfen nur mit Schwerbehinderten besetzt werden. (1 DW für einen Hausmeister)
VII	(T01)	4	(--)	Altersteilzeitstellen kw
VIII	(001)	1		1 Stelle kw mit Ausscheiden des Inhabers.
Azubi	(001)	671	(615)	
Zusammen		2726,50	(2890,50)	

Sollen Auszubildende nach Ablegung der Abschlussprüfung als Justizangestellte in die Verg.Gr. BAT VII übernommen werden, und stehen entsprechende Stellen nicht zur Verfügung, so gelten im Haushaltsjahr bis zu 30 der in Anspruch genommenen Auszubildendenstellen als in Stellen der Verg.Gr. BAT VII umgewandelt. Eine Änderung der Stellenübersicht unterbleibt. Die Angestellten sind in die nächsten frei werdenden verfügbaren Stellen der Verg.Gr. BAT VII zu übernehmen. Zum gleichen Zeitpunkt werden die frei gewordenen Stellen wieder zu Ausbildungsstellen.

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1 a und 1 b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

Zu Verg. Gr. VII:
Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg. Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

Kapitel 05 04
Ordentliche Gerichte

425 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
III	(001)	1,0													1,0			0,0
IV a	(T01)	0,0				2,0												2,0
IV a	(001)	20,0												4,0	2,0			22,0
IV b	(001)	4,5													2,0			2,5
V b	(001)	49,0												9,0	1,0			57,0
V c	(T01)	0,0				1,0												1,0
V c	(001)	605,5										139,5		47,0	94,0			698,0
VI b	(T01)	0,0				2,0												2,0
VI b	(001)	377,5											55,5	41,5	32,5			331,0
VII	(T01)	0,0				4,0												4,0
VII	(001)	1217,0								15,5			84,0	136,5	319,0			935,0
Azubi	(001)	615,0		3,0										60,0	1,0			671,0
Versch.		1,0																1,0
Zusammen		2890,5		3,0		9,0				15,5		139,5	139,5	298,0	452,5			2726,5

Zu Spalte 4: Umsetzung von 3 Stellen für Auszubildende nach Kap. 02 01 - 425 01

Zu Spalte 8: Wegfall von 6 Stellen der Verg.Gr. VII BAT infolge Ausweitung des automatisierten Mahnverfahrens und 9,5 Stellen zum Ausgleich für die erfolgten Stellenhebungen.

Zu Spalte 9: 49 Stellen der Verg.Gr. VII BAT gehoben nach Verg.Gr. V c BAT
52,5 Stellen der Verg.Gr. VI b BAT gehoben nach Verg.Gr. V c BAT
- auf Grund Tarifrechts -
35 Stellen der Verg.Gr. VII BAT gehoben nach V c BAT
3 Stellen der Verg.Gr. VI b BAT gehoben nach V c BAT
- zur Einrichtung weiterer Serviceeinheiten -

Zu Spalte 10: Umsetzung von 1 Stelle für Auszubildende nach Kap. 02 01 - 425 01
Umsetzung von 1 Stelle der Verg.Gr. V c BAT nach Kap. 05 01 - 425 01
Umsetzung von 1 Stelle der Verg.Gr. VII BAT von Kap. 17 04 - 425 01 infolge Übernahme der Liegenschaft Dudenstraße 10 in Bad Hersfeld.

Im Übrigen Stellenumsetzungen von Kap. 05 20 und 05 28 sowie nach Kap. 05 03.

Kapitel 05 04
Ordentliche Gerichte

425 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Verg. Gr.	Registratur-dienst	Schreib-dienst	Vorzimmer-dienst
V c	5,0	--	6,0
VI b	76,0	65,0	14,0
VII	467,0	720,5	22,0
VIII	--	1,0	--
Summe	548,0	786,5	42,0

Übersicht über den Sozialdienst *

Bes. Gr.	Stellen
a) Bewährungshelfer	
IV a	18
IV b	0,5
b) Gerichtshelfer	
	--
Zusammen	18,5

* Weitere Stellen für den Sozialdienst siehe Kap. 05 04 - 422 01.

425 41 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t
über den Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)
Tariflich

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
V b	(972)	2	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
V c	(972)	9	(7)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
V c	(993)	3	(2)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeitsverhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht
VI b	(972)	18	(14)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
VI b	(993)	3	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeitsverhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht
VII	(972)	147	(146)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
VII	(993)	12	(10)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeitsverhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht
Zusammen		194	(181)	

425 41 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
V b	(972)	1,0												1,0				2,0
V c	(993)	2,0			1,0													3,0
V c	(972)	7,0			4,0			2,0										9,0
VI b	(993)	1,0			2,0													3,0
VI b	(972)	14,0			6,0			4,0						2,0				18,0
VII	(993)	10,0			7,0			4,0						2,0	3,0			12,0
VII	(972)	146,0			45,0			29,0						6,0	21,0			147,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		181,0			65,0			39,0						11,0	24,0			194,0

Zu Spalte 10: Stellenumsetzungen von Kap. 05 20 und 05 28 sowie nach Kap. 05 03

426 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t
über den Bedarf an Arbeitern

Lohngr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
Arb.	(020)	20,50	(19,50)	Reinigungsdienst
Arb.	(010)	14	(14,50)	Justizaushelfer/in (3 DW für Hausmeister)
Arb.	(005)	2		Kraftfahrer/in
Arb.	(008)	11	(10)	Hausarbeiter/in
Arb.	(004)	5		Heizer/in
Arb.	(001)	1		Hausmeister/in
Arb.	(002)	3		Pförtner/in
Zusammen		56,50	(55)	

426 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 426 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
Arb.	(020)	19,5								3,0				4,0				20,5
Arb.	(010)	14,5												3,5	4,0			14,0
Arb.	(008)	10,0												1,0				11,0
Versch.		11,0																11,0
Zusammen		55,0								3,0				8,5	4,0			56,5

Zu Spalte 8: Wegfall von 3 Stellen im Reinigungsdienst.
Zu Spalte 10: Umsetzung von 1 Stelle für eine/n Hausarbeiter/in von Kap. 17 04 - 426 01 infolge Übernahme der Liegenschaft Dudenstraße 10 in Bad Hersfeld
Im Übrigen Stellenumsetzungen von Kap. 05 20 und 05 28 sowie nach Kap. 05 03.

426 41 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t
über den Bedarf an Arbeitern

Lohngr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
Arb.	(973)	2		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 54 a MTL beurlaubte(n) Bedienstete(n) - Reinigungsdienst -
Arb.	(993)	--		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeitsverhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht - Reinigungsdienst -
Zusammen		2	(2)	

426 41 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 426 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
Arb.	(993)	0,0						1,0						1,0				0,0
Arb.	(973)	2,0			1,0			1,0										2,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		2,0			1,0			2,0						1,0				2,0

Zu Spalte 10: Stellenumsetzung von Kap. 05 28.

422 69 S T E L L E N P L A N 2002

Bes. Gr.	Kennung	2002	Stellen (Vorjahr)	
				Aufsteigende Gehälter
R 2	(003)	--	(1)	Oberstaatsanwalt/anwältin als Dezernent/in bei der Staatsanwaltschaft bei dem Oberlandesgericht
A 12	(001)	4		Amtsrat/rätin
A 11	(003)	1		Justizamtmann/amtfrau
A 10	(003)	4		Justizoberinspektor/in
A 9	(005)	2		Justizinspektor/in
A 9	(Z01)	1		Amtsinspektor/in
A 7	(003)	1		Justizobersekretär/in
A 6	(003)	1		Justizsekretär/in
Zusammen		14	(15)	

422 69 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2002

Änderung des Stellenplans bei 422 69

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
R 2	(003)	1,0												1,0				0,0
Versch.		14,0																14,0
Zusammen		15,0												1,0				14,0

Zu Spalte 10: Stellenumsetzung nach Kap. 05 03

425 69 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t
über den Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)
Tariflich

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)
V c	(001)	--	(1)
VI b	(001)	2	
VII	(001)	3	
Zusammen		5	(6)

425 69 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 69

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
V c	(001)	1,0												1,0				0,0
Versch.		5,0																5,0
Zusammen		6,0												1,0				5,0

Zu Spalte 10: Stellenumsetzung nach Kap. 05 03.

422 01 S T E L L E N P L A N 2002

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)	
				Aufsteigende Gehälter
A 16 AZ	(001)	2	(1)	Leitender/de Regierungsdirektor/in (1 DW)
A 16	(057)	6	(4)	Leitender/de Regierungsdirektor/in (Behördenleiter/in) 1 Stelle darf auch mit einem/einer Richter/in oder Staaatsanwalt/anwältin der Bes.Gr. R 2 o. Az besetzt werden.
A 16	(011)	1	(--)	Leitender/de Medizinaldirektor/in
A 15	(081)	8	(6)	Regierungsdirektor/in (Behördenleiter/in)
A 15	(001)	3	(--)	Regierungsdirektor/in 1 Stelle kann mit einem/einer Richter/in oder Staatsanwalt/anwältin der Bes.Gr. R 1 ohne Amtszulage besetzt werden.
A 15	(040)	1	(--)	Studiendirektor/in
A 15	(009)	7	(3)	Psychologiedirektor/in
A 15	(008)	6	(5)	Medizinaldirektor/in
A 14	(001)	11	(7)	Regierungsoberrat/rätin (1 DW für Verwaltungsdienstleiter/in)
A 14	(010)	15	(8)	Psychologieoberrat/rätin
A 14	(007)	2	(1)	Medizinaloberrat/rätin
A 14	(073)	2		Rektor/in als Leiter/in einer überregionalen Ausbildungsstätte für Gefangene in einer Justizvollzugsanstalt
A 13	(001)	6	(5)	Regierungsrat/rätin
A 13	(008)	15	(8)	Psychologierat/rätin
A 13	(013)	9	(5,50)	Medizinalrat/rätin
A 13	(Z05)	11	(6)	Hauptlehrer/in im Justizvollzugsdienst
A 13	(Z01)	9	(6)	Oberamtsrat/rätin (2 DW für Vollzugsabteilungsleiter/Vollzugsabteilungsleiterinnen)
A 13	(Z06)	13	(7)	Oberlehrer/in im Justizvollzugsdienst
A 12	(001)	29	(21)	Amtsrat/rätin (1 DW für einen/eine Wirtschaftleiter/in)

422 01 S T E L L E N P L A N 2002

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)	
A 11	(001)	94	(60)	Amtmann/Amtfrau (1 DW für Vollzugsbeamte/beamtinnen)
A 11	(002)	4	(1)	Technischer/sche Amtmann/Amtfrau
A 11	(042)	4	(3)	Fachlehrer/in für arbeitstechnische Fächer 1 Stelle kann mit einem/einer Beamten/Beamtin des Werkdienstes besetzt werden.
A 10 AZ	(001)	6	(3)	Erster Pflegevorsteher/Erste Oberin (1 DW)
A 10	(001)	123	(77,50)	Oberinspektor/in (5 DW für Vollzugsbeamte/-beamtinnen)
A 10	(002)	7	(3)	Technischer/sche Oberinspektor/in
A 9	(001)	44	(33)	Inspektor/in (1 DW für Vollzugsbeamte/-beamtinnen)
A 9	(002)	5	(4)	Technischer/sche Inspektor/in
A 9 AZ	(001)	9	(6)	Amtsinspektor/in
A 9 AZ	(004)	158	(110)	Amtsinspektor/in im Justizvollzugsdienst (1 DW für Aufsichtsbeamte/beamtinnen)
A 9 AZ	(005)	13	(8)	Betriebsinspektor/in
A 9 AZ	(006)	11	(4)	Pflegevorsteher/Oberin (1 DW)
A 9	(Z01)	22	(18)	Amtsinspektor/in
A 9	(Z04)	372	(255)	Amtsinspektor/in im Justizvollzugsdienst (9 DW für Aufsichtsbeamte/beamtinnen)
A 9	(Z05)	33	(19)	Betriebsinspektor/in
A 9	(008)	44	(21)	Oberpfleger/Oberschwester (1 DW)
A 8	(001)	51	(35)	Hauptsekretär/in
A 8	(005)	708	(485)	Hauptsekretär/in im Justizvollzugsdienst (25 DW für Aufsichtsbeamte/beamtinnen)
A 8	(006)	61	(36)	Hauptwerkmeister/in
A 8	(013)	47	(25)	Abteilungspfleger/Abteilungsschwester (3 DW)
A 7	(001)	54	(37)	Obersekretär/in
A 7	(005)	532	(363)	Obersekretär/in im Justizvollzugsdienst (36 DW für Aufsichtsbeamte/beamtinnen)

422 01 S T E L L E N P L A N 2002

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
A 7	(006)	27	(16)	Oberwerkmeister/in
A 6	(001)	23	(17)	Sekretär/in
Zusammen		2608	(1735)	

422 01 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2002

Änderung des Stellenplans bei 422 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 16	(057)	4,0											1,0	3,0				6,0
A 16	(011)	0,0												1,0				1,0
A 16 AZ	(001)	1,0										1,0						2,0
A 15	(081)	6,0												2,0				8,0
A 15	(040)	0,0												1,0				1,0
A 15	(009)	3,0												4,0				7,0
A 15	(008)	5,0												1,0				6,0
A 15	(001)	0,0												4,0	1,0			3,0
A 14	(010)	8,0												7,0				15,0
A 14	(007)	1,0												1,0				2,0
A 14	(001)	7,0												4,0				11,0
A 13	(Z06)	7,0												6,0				13,0
A 13	(Z05)	6,0												5,0				11,0
A 13	(Z01)	6,0												3,0				9,0
A 13	(013)	5,5												3,5				9,0
A 13	(008)	8,0												7,0				15,0
A 13	(001)	5,0												1,0				6,0
A 12	(001)	21,0												8,0				29,0
A 11	(042)	3,0												1,0				4,0
A 11	(002)	1,0												3,0				4,0
A 11	(001)	60,0												34,0				94,0
A 10	(002)	3,0												4,0				7,0
A 10	(001)	77,5												45,5				123,0
A 10 AZ	(001)	3,0												3,0				6,0
A 9	(Z05)	19,0												14,0				33,0
A 9	(Z04)	255,0												117,0				372,0
A 9	(Z01)	18,0												4,0				22,0
A 9	(008)	21,0												23,0				44,0
A 9	(002)	4,0												1,0				5,0
A 9	(001)	33,0												11,0				44,0
A 9 AZ	(006)	4,0												7,0				11,0
A 9 AZ	(005)	8,0												5,0				13,0
A 9 AZ	(004)	110,0												48,0				158,0
A 9 AZ	(001)	6,0												3,0				9,0
A 8	(013)	25,0												22,0				47,0
A 8	(006)	36,0												25,0				61,0
A 8	(005)	485,0												223,0				708,0
A 8	(001)	35,0												16,0				51,0
A 7	(006)	16,0												11,0				27,0
A 7	(005)	363,0												169,0				532,0
A 7	(001)	37,0												17,0				54,0
A 6	(001)	17,0												6,0				23,0
Versch.		2,0																2,0
Zusammen		1735,0										1,0	1,0	874,0	1,0			2608,0

422 01 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2002

Zu Spalte 10: a) Stellenumsetzungen aus dem Einzelplan 03 infolge Übernahme der Gefangenensammeltransporte:
1 A 9 AZ (Amtsinspektor/in im JVD)
3 A 9 (Amtsinspektor/in im JVD)
6 A 8 (Hauptsekreätr/in im JVD)
5 A 7 (Obersekretär/in im JVD)
b) Stellenumwandlung einer Planstelle der Bes.Gr. A 15 für eine/n Regierungsdirektor/in in eine Planstelle für eine/n Behördenleiter/in
c) Im Übrigen Stellenumsetzungen von Kap. 05 06, 05 15 und 05 17.

Unter Berücksichtigung der VOen zu § 26 Abs. 4 Nrn. 1 und 2 BBesG vom 23.12.1971 (BGBl. I S. 2162), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 03.06.1998 (BGBl. I S. 1232), sowie Art. 18 des Versorgungsreformgesetzes 1998 vom 29.6.1998 (BGBl. I S. 1666, 3128), geändert durch Gesetz vom 21.12.1998 (BGBl. I S. 2834), gliedern sich die Stellen des Stellenplans einschließlich der ATG 69 wie folgt:

Mittlerer Dienst

Bes. Gr.	Kennung	§ 1 Nr. 5 d. VO zu Abs.4 Nr. 1 (AVD)	§ 3 Nr. 4 d. VO zu Abs. 4 Nr.2 (M. Vollz./ Verw.d.)	§ 2 Nr. 6 d. VO zu Abs. 4 Nr.2 (Werk- dienst)	rest- liche Stellen	Summe der Stellen
A 9 AZ	(001)	--	--	--	9,0	9,0
A 9 AZ	(004)	158,0	--	--	--	158,0
A 9 AZ	(005)	--	--	13,0		13,0
A 9 AZ	(006)	--	--	--	11,0	11,0
A 9	(Z01)	--	6,0	--	16,0	22,0
A 9	(Z04)	372,0	--	--	--	372,0
A 9	(Z05)	--	--	33,0	--	33,0
A 9	(008)	--	--	--	44,0	44,0
A 8	(001)	--	10,0	--	42,0	52,0
A 8	(005)	708,0	--	--	--	708,0
A 8	(006)	--	--	61,0	--	61,0
A 8	(013)	--	--	--	47,0	47,0
A 7	(001)	--	--	--	54,0	54,0
A 7	(005)	532,0	--	--	--	532,0
A 7	(006)	--	--	27,0	--	27,0
A 6	(001)	--	--	--	23,0	23,0
Summe		1 770,0	16,0	134,0	246,0	2 166,0

* Weitere Funktionsstellen bei Kap. 0503, 0504, 0508, 0509, 05 40 und 05 50

Übersicht über den Erziehungsdienst

Bes. Gr.	Stellen
Sozialarbeiter	
A 13	02
A 12	17
A 11	36
A 10	49
A 9	12
Zusammen	116

Kapitel 05 05
Vollzugsanstalten

422 01 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2002

Übersicht
über die Besetzbarkeit von Planstellen des gehobenen Vollzugs- und Verwaltungsdienstes mit Beamten des

Bes. Gr.	mittleren allg. Vollzugsdienstes	mittleren Vollzugs- u. Verwalt.dienstes
A 11	31	15
A 10	51	--
A 9	11	8
Summe	93	23

422 41 S T E L L E N P L A N 2002

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)	
				Aufsteigende Gehälter
A 13	(970)	1	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n) - Medizinalrat/rätin -
A 11	(970)	1	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n) - Amtmann/Amtfrau -
A 10	(970)	2		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 8	(970)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 7	(970)	4	(3)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		9	(6)	

422 41 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2002

Änderung des Stellenplans bei 422 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 13	(970)	0,0			1,0													1,0
A 11	(970)	0,0			1,0													1,0
A 10	(970)	2,0						1,0						1,0				2,0
A 7	(970)	3,0			2,0			1,0										4,0
Versch.		1,0																1,0
Zusammen		6,0			4,0			2,0						1,0				9,0

Zu Spalte 10: Stellenumsetzung von Kap. 05 06.

422 61 S T E L L E N P L A N 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t
über den Bedarf an Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
A 9	(W01)	38	(28)	Inspektoranwärter/in
A 7	(W03)	391	(331)	Obersekretäranwärter/in im Justizvollzugsdienst (3 DW)
A 6	(W06)	37		Sekretäranwärter/in
Zusammen		466	(396)	

Kapitel 05 05
Vollzugsanstalten

422 61 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2002

Änderung der Stellenübersicht bei 422 61

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 9	(W01)	28,0								10,0								38,0
A 7	(W03)	331,0								60,0								391,0
Versch.		37,0																37,0
Zusammen		396,0								70,0								466,0

425 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t
über den Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)
Tariflich

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
II a	(001)	6	(4)	
IV a	(001)	8	(6,50)	
IV b	(001)	10	(4,50)	
V b	(001)	1		
V c	(001)	9	(7)	(2 DW für Aufsichtsdienst 2 DW für Hausmeister)
VI b	(001)	103	(78)	(1 DW für Aufsichtsdienst)
VII	(001)	52	(34,50)	1 Stelle darf nur mit einem Schwerbehinderten besetzt werden. 7 DW für den Aufsichtsdienst
VII	(T01)	2	(--)	Altersteilzeitstellen kw
Zusammen		191	(135,50)	

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1 a und 1 b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

Zu Verg. Gr. VII: Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg. Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

425 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
II a	(001)	4,0												2,0				6,0
IV a	(001)	6,5												1,5				8,0
IV b	(001)	4,5												5,5				10,0
V c	(001)	7,0												2,0				9,0
VI b	(001)	78,0												25,0				103,0
VII	(T01)	0,0				2,0												2,0
VII	(001)	34,5												17,5				52,0
Versch.		1,0																1,0
Zusammen		135,5				2,0								53,5				191,0

Zu Spalte 10: Stellenumsetzung von Kap. 05 06, 05 15 und 05 17.

425 41 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t
über den Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)
Tariflich

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
II a	(972)	1	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
IV b	(772)	1	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
VI b	(972)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
VI b	(993)	--	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeitsverhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht
Zusammen		3	(2)	

425 41 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
II a	(972)	0,0												1,0				1,0
IV b	(772)	0,0			1,0													1,0
VI b	(993)	1,0						2,0						1,0				0,0
Versch.		1,0																1,0
Zusammen		2,0			1,0			2,0						2,0				3,0

Zu Spalte 10: Stellenumsetzung von Kap. 05 15 und 05 17.

426 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t
über den Bedarf an Arbeitern

Lohngr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
Arb.	(004)	22	(10)	Heizer/in
Arb.	(021)	2		Sonstige Dienste (Gebäudereinigung und Pflege der Gartenanlage)
Zusammen		24	(12)	

Kapitel 05 05
Vollzugsanstalten

426 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 426 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
Arb.	(004)	10,0												12,0				22,0
Versch.		2,0																2,0
Zusammen		12,0												12,0				24,0

Zu Spalte 10: Stellenumsetzung von Kap. 06 05, 05 15 und 05 17.

422 69 S T E L L E N P L A N 2002

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
A 12	(001)	1		Amtsrat/rätin
A 8	(001)	1	(--)	Hauptsekretär/in
Zusammen		2	(1)	

422 69 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2002

Änderung des Stellenplans bei 422 69

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 8	(001)	0,0												1,0				1,0
Versch.		1,0																1,0
Zusammen		1,0												1,0				2,0

Zu Spalte 10: Stellenumsetzung von Kap. 05 06.

Kapitel 05 06
Justizvollzugsanstalt Darmstadt -Fritz-Bauer-Haus -

422 01 S T E L L E N P L A N 2002

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)	
			Aufsteigende Gehälter	
A 16	(057)	--	(1)	Leitender/de Regierungsdirektor/in (Behördenleiter/in)
A 15	(001)	--	(1)	Regierungsdirektor/in
A 14	(001)	--	(1)	Regierungsoberrat/rätin
A 14	(010)	--	(2)	Psychologieoberrat/rätin
A 13	(008)	--	(1)	Psychologierat/rätin
A 13	(013)	--	(1)	Medizinalrat/rätin
A 13	(Z05)	--	(1)	Hauptlehrer/in im Justizvollzugsdienst
A 13	(Z01)	--	(1)	Oberamtsrat/rätin
A 12	(001)	--	(1)	Amtsrat/rätin
A 11	(001)	--	(6)	Amtmann/Amtfrau
A 11	(002)	--	(1)	Technischer/sche Amtmann/Amtfrau
A 10 AZ	(001)	--	(1)	Erster Pflegevorsteher/Erste Oberin
A 10	(001)	--	(10)	Oberinspektor/in
A 10	(002)	--	(1)	Technischer/sche Oberinspektor/in
A 9	(001)	--	(4)	Inspektor/in
A 9	(002)	--	(1)	Technischer/sche Inspektor/in
A 9 AZ	(001)	--	(1)	Amtsinspektor/in
A 9 AZ	(004)	--	(11)	Amtsinspektor/in im Justizvollzugsdienst
A 9 AZ	(005)	--	(1)	Betriebsinspektor/in
A 9 AZ	(006)	--	(1)	Pflegevorsteher/Oberin
A 9	(Z01)	--	(2)	Amtsinspektor/in
A 9	(Z04)	--	(27)	Amtsinspektor/in im Justizvollzugsdienst
A 9	(Z05)	--	(5)	Betriebsinspektor/in
A 9	(008)	--	(1)	Oberpfleger/Oberschwester
A 8	(001)	--	(5)	Hauptsekretär/in
A 8	(005)	--	(50)	Hauptsekretär/in im Justizvollzugsdienst

Kapitel 05 06
Justizvollzugsanstalt Darmstadt -Fritz-Bauer-Haus -

422 01 S T E L L E N P L A N 2002

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
A 8	(006)	--	(9)	Hauptwerkmeister/in
A 8	(013)	--	(2)	Abteilungspfleger/Abteilungsschwester
A 7	(001)	--	(4)	Obersekretär/in
A 7	(005)	--	(39)	Obersekretär/in im Justizvollzugsdienst
A 7	(006)	--	(4)	Oberwerkmeister/in
A 6	(001)	--	(2)	Sekretär/in
Zusammen		--	(198)	

Kapitel 05 06
Justizvollzugsanstalt Darmstadt -Fritz-Bauer-Haus -

422 01 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2002

Änderung des Stellenplans bei 422 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 16	(057)	1,0												1,0				0,0
A 15	(001)	1,0												1,0				0,0
A 14	(010)	2,0												2,0				0,0
A 14	(001)	1,0												1,0				0,0
A 13	(Z05)	1,0												1,0				0,0
A 13	(Z01)	1,0												1,0				0,0
A 13	(013)	1,0												1,0				0,0
A 13	(008)	1,0												1,0				0,0
A 12	(001)	1,0												1,0				0,0
A 11	(002)	1,0												1,0				0,0
A 11	(001)	6,0												6,0				0,0
A 10	(002)	1,0												1,0				0,0
A 10	(001)	10,0												10,0				0,0
A 10 AZ	(001)	1,0												1,0				0,0
A 9	(Z05)	5,0												5,0				0,0
A 9	(Z04)	27,0												27,0				0,0
A 9	(Z01)	2,0												2,0				0,0
A 9	(008)	1,0												1,0				0,0
A 9	(002)	1,0												1,0				0,0
A 9	(001)	4,0												4,0				0,0
A 9 AZ	(006)	1,0												1,0				0,0
A 9 AZ	(005)	1,0												1,0				0,0
A 9 AZ	(004)	11,0												11,0				0,0
A 9 AZ	(001)	1,0												1,0				0,0
A 8	(013)	2,0												2,0				0,0
A 8	(006)	9,0												9,0				0,0
A 8	(005)	50,0												50,0				0,0
A 8	(001)	5,0												5,0				0,0
A 7	(006)	4,0												4,0				0,0
A 7	(005)	39,0												39,0				0,0
A 7	(001)	4,0												4,0				0,0
A 6	(001)	2,0												2,0				0,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		198,0												198,0				0,0

Kapitel 05 06
Justizvollzugsanstalt Darmstadt -Fritz-Bauer-Haus -

422 41 S T E L L E N P L A N 2002

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
				Aufsteigende Gehälter
A 10	(970)	--	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		--	(1)	

422 41 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2002

Änderung des Stellenplans bei 422 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 10	(970)	1,0												1,0				0,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		1,0												1,0				0,0

Kapitel 05 06
Justizvollzugsanstalt Darmstadt -Fritz-Bauer-Haus -

425 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t
über den Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)
Tariflich

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)
IV b	(001)	--	(0,50)
V c	(001)	--	(2)
VI b	(001)	--	(8)
VII	(001)	--	(5,50)
Zusammen		--	(16)

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1 a und 1 b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

Zu Verg. Gr. VII:
Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg. Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

425 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
IV b	(001)	0,5												0,5				0,0
V c	(001)	2,0												2,0				0,0
VI b	(001)	8,0												8,0				0,0
VII	(001)	5,5												5,5				0,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		16,0												16,0				0,0

Kapitel 05 06
Justizvollzugsanstalt Darmstadt -Fritz-Bauer-Haus -

426 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t
über den Bedarf an Arbeitern

Lohngr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
Arb.	(004)	--	(3)	Heizer/in
Zusammen		--	(3)	

426 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 426 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
Arb.	(004)	3,0												3,0				0,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		3,0												3,0				0,0

422 69 S T E L L E N P L A N 2002

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
				Aufsteigende Gehälter
A 8	(001)	--	(1)	Hauptsekretär/in
Zusammen		--	(1)	

Kapitel 05 06
Justizvollzugsanstalt Darmstadt -Fritz-Bauer-Haus -

422 69 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2002

Änderung des Stellenplans bei 422 69

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 8	(001)	1,0												1,0				0,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		1,0												1,0				0,0

Kapitel 05 08
Hessisches Finanzgericht

422 01 S T E L L E N P L A N 2002

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)	
				Feste Gehälter
R 6	(004)	1		Präsident/in des Finanzgerichts Erhält eine Aufwandsentschädigung von jährlich 700 EUR.
				Mit Amtszulage nach Fußnote 3 BBesG
R 3	(302)	1		Vizepräsident/in des Finanzgerichts
				ohne Amtszulage
R 3	(009)	11		Vorsitzender/de Richter/in am Finanzgericht
				Aufsteigende Gehälter
R 2	(012)	36		Richter/in am Finanzgericht 1 Stelle darf mit einem/einer Richter/in Kraft Auftrags besetzt werden.
A 14	(001)	1	(--)	Regierungsoberrat/rätin
A 13	(Z01)	1	(2)	Oberamtsrat/rätin
A 12	(001)	2		Amtsrat/rätin
A 11	(001)	5		Amtmann/Amtfrau
A 9 AZ	(001)	1		Amtsinspektor/in
A 9	(Z01)	2		Amtsinspektor/in
A 8	(001)	2		Hauptsekretär/in
A 6	(013)	1		Erste/r Justizhauptwachtmeister/in
A 5	(Z03)	1		Erster/ste Justizhauptwachtmeister/in
Zusammen		65	(65)	

Die Planstellen für Richter können auch mit Richtern anderer Amtsbezeichnung der gleichen Besoldungsgruppe des Einzelplans 05 besetzt werden.

Kapitel 05 08
Hessisches Finanzgericht

422 01 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2002

Änderung des Stellenplans bei 422 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 14	(001)	0,0												1,0				1,0
A 13	(Z01)	2,0													1,0			1,0
Versch.		63,0																63,0
Zusammen		65,0												1,0	1,0			65,0

Zu Spalte 10: 1 Planstelle der Bes.Gr. A 13 (Oberamtsrat/rätin) umgewandelt in eine Planstelle der Bes.Gr. A 14 (Regierungsoberrat/rätin)
- Geschäftsleiter/in -

422 41 S T E L L E N P L A N 2002

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)	
				Aufsteigende Gehälter
R 2	(984)	--		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) zu einem anderen Dienstherrn abgeordnete(n) Bedienstete(n)
R 2	(995)	1		Leerstelle(n) kw für Professoren/innen, denen ein Richteramt übertragen ist/sind
A 10	(992)	1	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n), der/dem/denen Erziehungsurlaub gewährt ist
Zusammen		2	(1)	

422 41 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2002

Änderung des Stellenplans bei 422 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
R 2	(984)	0,0			2,0			2,0										0,0
A 10	(992)	0,0			1,0													1,0
Versch.		1,0																1,0
Zusammen		1,0			3,0			2,0										2,0

425 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t
über den Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)
Tariflich

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)
V c	(001)	5	
VI b	(001)	16	(2)
VII	(001)	--	(14)
VIII	(001)	1	
Zusammen		22	(22)

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1 a und 1 b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

Zu Verg. Gr. VII:
Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg. Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

425 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
VI b	(001)	2,0										14,0						16,0
VII	(001)	14,0											14,0					0,0
Versch.		6,0																6,0
Zusammen		22,0										14,0	14,0					22,0

Zu Spalte 9: 14 Stellen der Verg.Gr. VII BAT gehoben nach Verg.Gr. VI b BAT
- auf Grund Tarifrechts -

Verg. Gr.	Registraturdienst	Schreibdienst	Vorzimmerdienst
V c	1,0	1,0	--
VI b	1,0	--	--
VII	5,0	8,0	1,0
Summe	7,0	9,0	1,0

422 01 S T E L L E N P L A N 2002

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
				Feste Gehälter
R 8	(002)	1		Präsident/in des Verwaltungsgerichtshofs Erhält eine Aufwandsentschädigung von jährlich 700 EUR.
R 4	(005)	1		Vizepräsident/in des Verwaltungsgerichtshofs
R 4	(006)	1		Präsident/in des Verwaltungsgerichts
R 3	(010)	10		Vorsitzender/de Richter/in am Verwaltungsgerichtshof
R 3	(011)	4		Präsident/in des Verwaltungsgerichts
				Aufsteigende Gehälter
R 2	(013)	33		Richter/in am Verwaltungsgerichtshof
R 2	(014)	39		Vorsitzender/de Richter/in am Verwaltungsgericht davon jeweils 2 Stellen kw in den Haushaltsjahren 2003, 2004, 2005 und 2006.
				mit Amtszulage nach Fußnote 5 BBesG
R 2	(502)	5		Vizepräsident/in des Verwaltungsgerichts
R 1	(004)	120	(121)	Richter/in am Verwaltungsgericht davon jeweils 4 Stellen kw in den Haushaltsjahren 2003, 2004, 2005, 2006 und 2007.
A 15	(001)	2		Regierungsdirektor/in
A 14	(001)	4	(3)	Regierungsoberrat/rätin davon 1 kw im Haushaltsjahr 2007.
A 13	(Z01)	--	(1)	Oberamtsrat/rätin
A 12	(001)	4		Amtsrat/rätin
A 11	(001)	5		Amtmann/Amtfrau
A 10	(001)	3		Oberinspektor/in
A 9	(001)	1		Inspektor/in
A 9 AZ	(001)	2		Amtsinspektor/in
A 9	(Z01)	6		Amtsinspektor/in
A 8	(001)	10		Hauptsekretär/in davon je 1 kw in den Haushaltsjahren 2005 und 2006.
A 7	(001)	13		Obersekretär/in davon je 1 kw in den Haushaltsjahren 2003, 2004, 2005 und 2006 sowie 2 kw im Haushaltsjahr 2007.

422 01 S T E L L E N P L A N 2002

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)	
A 6	(001)	6		Sekretär/in davon je 1 kw in den Haushaltsjahren 2003, 2004, 2005, 2006 und 2007.
A 6	(013)	2		Erste/r Justizhauptwachtmeister/in
A 5	(Z03)	11		Erster/ste Justizhauptwachtmeister/in
A 4	(003)	1		Justizhauptwachtmeister/in
Zusammen		284	(285)	

Die Planstellen für Richter können auch mit Richtern anderer Amtsbezeichnung der gleichen Besoldungsgruppe des Einzelplans 05 besetzt werden.

422 01 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2002

Änderung des Stellenplans bei 422 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
R 1	(004)	121,0													1,0			120,0
A 14	(001)	3,0												1,0				4,0
A 13	(Z01)	1,0													1,0			0,0
Versch.		160,0																160,0
Zusammen		285,0												1,0	2,0			284,0

Zu Spalte 9: 1 Planstelle der Bes.Gr. A 13 (Oberamtsrat/rätin) umgewandelt in eine Planstelle der Bes.Gr. A 14 (Regierungsoberrat/rätin)
- Geschäftsleiter/in bei dem Hessischen Verwaltungsgerichtshof -

Zu Spalte 10: Umsetzung einer Planstelle der Bes.Gr. R 1 nach Kap. 05 01 - 422 01 unter gleichzeitiger Umwandlung in eine Planstelle der Bes.Gr. A 15.

Im Registraturdienst sind tätig :

Beamte der Bes.Gr.	Planstellen
A 9	3,0
A 8	2,5
A 7	3,5
A 6	8,5
Zusammen	17,5

Unter Berücksichtigung der VOen zu § 26 Abs. 4 Nrn. 1 und 2 BBesG vom 23.12.1971 (BGBl. I S. 2162), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 03.06.1998 (BGBl. I S. 1232), gliedern sich die Stellen des Stellenplans einschließlich der ATG 69 wie folgt:

422 01 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2002

Gehobener Dienst

Bes. Gr.	Kennung	§ 3 Nr. 1 der VO (Vorprüfungs-beamte)	restliche Stellen	Summe der Stellen
A 13	(Z01)	--	0	0
A 12	(001)	--	5	5
A 11	(001)	1	4	5
A 10	(001)	--	3	3
A 9	(001)	--	1	1
Zusammen		1	13	14

Weitere Funktionsstellen bei Kap. 0504, 05 40 und 05 50

Mittlerer Dienst

Bes. Gr.	Kennung	§ 3 Nr. 4 der VO (Sachbearbeiter des mittl. Dienstes)	restliche Stellen	Summe der Stellen
A 9 AZ	(001)	2	--	2
A 9	(Z01)	3	3	6
A 8	(001)	--	10	10
A 7	(001)	--	13	13
A 6	(001)	--	6	6
Zusammen		5	32	37

Weitere Funktionsstellen bei Kap. 05 03, 05 04, 05 05, 05 08, 05 40 und 05 50

422 41 S T E L L E N P L A N 2002

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)	
				Aufsteigende Gehälter
R 2	(984)	1	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) zu einem anderen Dienstherrn abgeordnete(n) Bedienstete(n) Richter/in am Hess. Verwaltungsgerichtshof-
R 2	(995)	1		Leerstelle(n) kw für Professoren/innen, denen ein Richteramt übertragen ist/sind
R 2	(986)	--		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Richter/in, der/die zu einer hessischen Verwaltungsbehörde abgeordnet ist/sind -Richter/in am Hess. Verwaltungsgerichtshof-
R 2	(798)	1		Leerstelle(n) für Bedienstete die bei obersten Landesbehörden oder Bundesbehörden beschäftigt ist/sind und dort auf freien Planstellen geführt werden
R 1	(971)	2		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 7 a HRiG/§ 7 b HRiG beurlaubte(n) Bedienstete(n) -Richter/in am Verwaltungsgericht-
R 1	(981)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) in den Deutschen Bundestag/Hessischen Landtag/ das Europäische Parlament gewählte(n) Bedienstete(n)
R 1	(984)	2	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) zu einem anderen Dienstherrn abgeordnete(n) Bedienstete(n) -Richter/in am Verwaltungsgericht-
R 1	(986)	1	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Richter/in, der/die zu einer hessischen Verwaltungsbehörde abgeordnet ist/sind -Richter/in am Verwaltungsgericht-
R 1	(992)	8	(9)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n), der/dem/denen Erziehungsurlaub gewährt ist -Richter/in am Verwaltungsgericht-
A 10	(970)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 9	(970)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n) -Inspektor/in-
A 8	(970)	--	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 7	(970)	1	(3)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		20	(21)	

422 41 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2002

Änderung des Stellenplans bei 422 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
R 2	(984)	0,0			1,0													1,0
R 1	(992)	9,0			3,0			4,0										8,0
R 1	(986)	0,0			1,0													1,0
R 1	(984)	1,0			1,0													2,0
A 8	(970)	1,0						1,0										0,0
A 7	(970)	3,0						2,0										1,0
Versch.		7,0																7,0
Zusammen		21,0			6,0			7,0										20,0

422 01 S T E L L E N P L A N 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t
über den Bedarf an richterlichen Hilfskräften

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
R 1	(A01)	2		Richter/in auf Probe
Zusammen		2	(2)	

425 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t
über den Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)
Tariflich

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
II a	(001)	1		
IV b	(001)	1		
V c	(001)	46	(19)	
VI b	(001)	35	(41)	davon 1 kw im Haushaltsjahr 2003 und jeweils 2 kw in den Haushaltsjahren 2004, 2005, 2006 und 2007.
VII	(001)	89,50	(110,50)	davon 1 kw im Haushaltsjahr 2003 und jeweils 2 kw in den Haushaltsjahren 2004, 2005, 2006 und 2007.
VII	(T01)	--	(2)	Altersteilzeitstelle/n kw
Zusammen		172,50	(174,50)	

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1 a und 1 b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

Zu Verg. Gr. VII: Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg. Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

425 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
V c	(001)	19,0										27,0						46,0
VI b	(001)	41,0											6,0					35,0
VII	(T01)	2,0						2,0										0,0
VII	(001)	110,5											21,0					89,5
Versch.		2,0																2,0
Zusammen		174,5						2,0				27,0	27,0					172,5

Zu Spalte 9: 15 Stellen der Verg.Gr. VII BAT gehoben nach Verg.Gr. V c BAT
- zur Einrichtigung weiterer Serviceeinheiten -
6 Stellen der Verg.Gr. VII BAT und 6 Stellen der Verg.Gr. VI b BAT gehoben nach Verg.Gr. V c BAT
- auf Grund Tarifrechts -

Von den Stellen sind bestimmt für:

Verg. Gr.	Registraturdienst	Schreibdienst	Vorzimmerdienst
Vc	--	--	1,0
VIb	13,0	--	1,0
VII	21,0	78,0	3,0
Zusammen	34,0	78,0	5,0

425 41 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t
über den Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)
Tariflich

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)	
VI b	(993)	--		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeitsverhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht
VII	(972)	10	(9)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
VIII	(972)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		11	(10)	

425 41 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
VII	(972)	9,0			3,0			2,0										10,0
Versch.		1,0																1,0
Zusammen		10,0			3,0			2,0										11,0

Kapitel 05 09
Verwaltungsgerichtsbarkeit

426 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t
über den Bedarf an Arbeitern

Lohngr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)	
Arb.	(020)	5		Reinigungsdienst
Arb.	(005)	2		Kraftfahrer/in
Arb.	(002)	1		Pförtner/in
Arb.	(001)	3		Hausmeister/in (1 Dienstwohnung)
Arb.	(T01)	1	(--)	Altersteilzeitstelle/n kw - Hausmeister/in -
Zusammen		12	(11)	

426 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 426 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
Arb.	(T01)	0,0				1,0												1,0
Versch.		11,0																11,0
Zusammen		11,0				1,0												12,0

426 41 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t

Lohngr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)	
Arb.	(993)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeitsverhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht - Reinigungsdienst -
Zusammen		1	(1)	

422 69 S T E L L E N P L A N 2002

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)	
				Aufsteigende Gehälter
A 12	(001)	1		Amtsrat/rätin
Zusammen		1	(1)	

425 69 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t
über den Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)
Tariflich

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)
V c	(001)	1	
Zusammen		1	(1)

Kapitel 05 15
Vollzugsanstalten Kassel

422 01 S T E L L E N P L A N 2002

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
				Aufsteigende Gehälter
A 16	(011)	--	(1)	Leitender/de Medizinaldirektor/in
A 16	(057)	--	(1)	Leitender/de Regierungsdirektor/in (Behördenleiter/in)
A 15	(001)	--	(2)	Regierungsdirektor/in
A 15	(008)	--	(1)	Medizinaldirektor/in
A 15	(009)	--	(3)	Psychologiedirektor/in
A 15	(040)	--	(1)	Studiendirektor/in
A 15	(081)	--	(1)	Regierungsdirektor/in (Behördenleiter/in)
A 14	(001)	--	(3)	Regierungsoberrat/rätin
A 14	(007)	--	(1)	Medizinaloberrat/rätin
A 14	(010)	--	(3)	Psychologieoberrat/rätin
A 13	(008)	--	(5)	Psychologierat/rätin
A 13	(013)	--	(2)	Medizinalrat/rätin
A 13	(Z05)	--	(2)	Hauptlehrer/in im Justizvollzugsdienst
A 13	(Z01)	--	(2)	Oberamtsrat/rätin
A 13	(Z06)	--	(3)	Oberlehrer/in im Justizvollzugsdienst
A 12	(001)	--	(5)	Amtsrat/rätin
A 11	(001)	--	(21)	Amtmann/Amtfrau
A 11	(002)	--	(2)	Technischer/sche Amtmann/Amtfrau
A 11	(042)	--	(1)	Fachlehrer/in für arbeitstechnische Fächer
A 10 AZ	(001)	--	(2)	Erster Pflegevorsteher/Erste Oberin
A 10	(001)	--	(22,50)	Oberinspektor/in
A 10	(002)	--	(2)	Technischer/sche Oberinspektor/in
A 9	(001)	--	(5)	Inspektor/in
A 9 AZ	(001)	--	(1)	Amtsinspektor/in
A 9 AZ	(004)	--	(26)	Amtsinspektor/in im Justizvollzugsdienst

Kapitel 05 15
Vollzugsanstalten Kassel

422 01 S T E L L E N P L A N 2002

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
A 9 AZ	(005)	--	(2)	Betriebsinspektor/in
A 9 AZ	(006)	--	(6)	Pflegevorsteher/Oberin
A 9	(Z01)	--	(2)	Amtsinspektor/in
A 9	(Z04)	--	(61)	Amtsinspektor/in im Justizvollzugsdienst
A 9	(Z05)	--	(6)	Betriebsinspektor/in
A 9	(008)	--	(21)	Oberpfleger/Oberschwester
A 8	(001)	--	(8)	Hauptsekretär/in
A 8	(005)	--	(118)	Hauptsekretär/in im Justizvollzugsdienst
A 8	(006)	--	(10)	Hauptwerkmeister/in
A 8	(013)	--	(19)	Abteilungspfleger/Abteilungsschwester
A 7	(001)	--	(10)	Obersekretär/in
A 7	(005)	--	(88)	Obersekretär/in im Justizvollzugsdienst
A 7	(006)	--	(5)	Oberwerkmeister/in
A 6	(001)	--	(2)	Sekretär/in
Zusammen		--	(476,50)	

Kapitel 05 15
Vollzugsanstalten Kassel

422 01 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2002

Änderung des Stellenplans bei 422 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 16	(057)	1,0												1,0				0,0
A 16	(011)	1,0												1,0				0,0
A 15	(081)	1,0												1,0				0,0
A 15	(040)	1,0												1,0				0,0
A 15	(009)	3,0												3,0				0,0
A 15	(008)	1,0												1,0				0,0
A 15	(001)	2,0												2,0				0,0
A 14	(010)	3,0												3,0				0,0
A 14	(007)	1,0												1,0				0,0
A 14	(001)	3,0												3,0				0,0
A 13	(Z06)	3,0												3,0				0,0
A 13	(Z05)	2,0												2,0				0,0
A 13	(Z01)	2,0												2,0				0,0
A 13	(013)	2,0												2,0				0,0
A 13	(008)	5,0												5,0				0,0
A 12	(001)	5,0												5,0				0,0
A 11	(042)	1,0												1,0				0,0
A 11	(002)	2,0												2,0				0,0
A 11	(001)	21,0												21,0				0,0
A 10	(002)	2,0												2,0				0,0
A 10	(001)	22,5												22,5				0,0
A 10 AZ	(001)	2,0												2,0				0,0
A 9	(Z05)	6,0												6,0				0,0
A 9	(Z04)	61,0												61,0				0,0
A 9	(Z01)	2,0												2,0				0,0
A 9	(008)	21,0												21,0				0,0
A 9	(001)	5,0												5,0				0,0
A 9 AZ	(006)	6,0												6,0				0,0
A 9 AZ	(005)	2,0												2,0				0,0
A 9 AZ	(004)	26,0												26,0				0,0
A 9 AZ	(001)	1,0												1,0				0,0
A 8	(013)	19,0												19,0				0,0
A 8	(006)	10,0												10,0				0,0
A 8	(005)	118,0												118,0				0,0
A 8	(001)	8,0												8,0				0,0
A 7	(006)	5,0												5,0				0,0
A 7	(005)	88,0												88,0				0,0
A 7	(001)	10,0												10,0				0,0
A 6	(001)	2,0												2,0				0,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		476,5												476,5				0,0

Kapitel 05 15
Vollzugsanstalten Kassel

425 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t
über den Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)
Tariflich

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)
II a	(001)	--	(2)
IV b	(001)	--	(2)
VI b	(001)	--	(13)
VII	(001)	--	(7)
Zusammen		--	(24)

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1 a und 1 b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

Zu Verg. Gr. VII:
Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg. Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

425 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
II a	(001)	2,0													2,0			0,0
IV b	(001)	2,0													2,0			0,0
VI b	(001)	13,0													13,0			0,0
VII	(001)	7,0													7,0			0,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		24,0													24,0			0,0

Kapitel 05 15
Vollzugsanstalten Kassel

425 41 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
VI b	(993)	--	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeitsverhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht
Zusammen		--	(1)	

425 41 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
VI b	(993)	1,0												1,0				0,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		1,0												1,0				0,0

426 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t
über den Bedarf an Arbeitern

Lohngr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
Arb.	(004)	--	(4)	Heizer/in
Zusammen		--	(4)	

Kapitel 05 15
Vollzugsanstalten Kassel

426 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 426 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
Arb.	(004)	4,0												4,0				0,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		4,0												4,0				0,0

Kapitel 05 17
Vollzugsanstalt Wiesbaden

422 01 S T E L L E N P L A N 2002

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
				Aufsteigende Gehälter
A 16	(057)	--	(1)	Leitender/de Regierungsdirektor/in (Behördenleiter/in)
A 15	(001)	--	(1)	Regierungsdirektor/in
A 15	(009)	--	(1)	Psychologiedirektor/in
A 14	(010)	--	(2)	Psychologieoberrat/rätin
A 13	(001)	--	(1)	Regierungsrat/rätin
A 13	(008)	--	(1)	Psychologierat/rätin
A 13	(013)	--	(0,50)	Medizinalrat/rätin
A 13	(Z05)	--	(2)	Hauptlehrer/in im Justizvollzugsdienst
A 13	(Z06)	--	(3)	Oberlehrer/in im Justizvollzugsdienst
A 12	(001)	--	(2)	Amtsrat/rätin
A 11	(001)	--	(7)	Amtmann/Amtfrau
A 10	(001)	--	(13)	Oberinspektor/in
A 10	(002)	--	(1)	Technischer/sche Oberinspektor/in
A 9	(001)	--	(2)	Inspektor/in
A 9 AZ	(001)	--	(1)	Amtsinspektor/in
A 9 AZ	(004)	--	(10)	Amtsinspektor/in im Justizvollzugsdienst
A 9 AZ	(005)	--	(2)	Betriebsinspektor/in
A 9	(Z04)	--	(26)	Amtsinspektor/in im Justizvollzugsdienst
A 9	(Z05)	--	(3)	Betriebsinspektor/in
A 9	(008)	--	(1)	Oberpfleger/Oberschwester
A 8	(001)	--	(3)	Hauptsekretär/in
A 8	(005)	--	(49)	Hauptsekretär/in im Justizvollzugsdienst
A 8	(006)	--	(6)	Hauptwerkmeister/in
A 8	(013)	--	(1)	Abteilungspfleger/Abteilungsschwester
A 7	(001)	--	(3)	Obersekretär/in
A 7	(005)	--	(37)	Obersekretär/in im Justizvollzugsdienst

Kapitel 05 17
Vollzugsanstalt Wiesbaden

422 01 S T E L L E N P L A N 2002

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
A 7	(006)	--	(2)	Oberwerkmeister/in
A 6	(001)	--	(2)	Sekretär/in
Zusammen		--	(183,50)	

Kapitel 05 17
Vollzugsanstalt Wiesbaden

422 01 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2002

Änderung des Stellenplans bei 422 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 16	(057)	1,0												1,0				0,0
A 15	(009)	1,0												1,0				0,0
A 15	(001)	1,0												1,0				0,0
A 14	(010)	2,0												2,0				0,0
A 13	(Z06)	3,0												3,0				0,0
A 13	(Z05)	2,0												2,0				0,0
A 13	(013)	0,5												0,5				0,0
A 13	(008)	1,0												1,0				0,0
A 13	(001)	1,0												1,0				0,0
A 12	(001)	2,0												2,0				0,0
A 11	(001)	7,0												7,0				0,0
A 10	(002)	1,0												1,0				0,0
A 10	(001)	13,0												13,0				0,0
A 9	(Z05)	3,0												3,0				0,0
A 9	(Z04)	26,0												26,0				0,0
A 9	(008)	1,0												1,0				0,0
A 9	(001)	2,0												2,0				0,0
A 9 AZ	(005)	2,0												2,0				0,0
A 9 AZ	(004)	10,0												10,0				0,0
A 9 AZ	(001)	1,0												1,0				0,0
A 8	(013)	1,0												1,0				0,0
A 8	(006)	6,0												6,0				0,0
A 8	(005)	49,0												49,0				0,0
A 8	(001)	3,0												3,0				0,0
A 7	(006)	2,0												2,0				0,0
A 7	(005)	37,0												37,0				0,0
A 7	(001)	3,0												3,0				0,0
A 6	(001)	2,0												2,0				0,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		183,5												183,5				0,0

Kapitel 05 17
Vollzugsanstalt Wiesbaden

425 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t
über den Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)
Tariflich

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)
IV a	(001)	--	(1,50)
IV b	(001)	--	(3)
VI b	(001)	--	(4)
VII	(001)	--	(5)
Zusammen		--	(13,50)

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1 a und 1 b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

Zu Verg. Gr. VII:
Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg. Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

425 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
IV a	(001)	1,5												1,5				0,0
IV b	(001)	3,0												3,0				0,0
VI b	(001)	4,0												4,0				0,0
VII	(001)	5,0												5,0				0,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		13,5												13,5				0,0

Kapitel 05 17
Vollzugsanstalt Wiesbaden

425 41 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
II a	(972)	--	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		--	(1)	

425 41 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
II a	(972)	1,0												1,0				0,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		1,0												1,0				0,0

426 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t
über den Bedarf an Arbeitern

Lohngr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
Arb.	(004)	--	(5)	Heizer/in
Zusammen		--	(5)	

Kapitel 05 17
Vollzugsanstalt Wiesbaden

426 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 426 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
Arb.	(004)	5,0												5,0				0,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		5,0												5,0				0,0

422 01 S T E L L E N P L A N 2002

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
				Feste Gehälter
R 3	(003)	--	(1)	Präsident/in des Amtsgerichts
				Aufsteigende Gehälter
				Mit Amtszulage nach Fußnote 4 BBesG
R 2	(401)	--	(1)	Vizepräsident/in des Amtsgerichts
				Ohne Amtszulage
R 2	(006)	--	(4)	Richter/in am Amtsgericht als weiterer/e aufsichtsführender/de Richter/in
R 1	(001)	--	(30)	Richter/in am Amts- und Landgericht
A 13 AZ	(002)	--	(1)	Oberamtsrat/rätin
A 13	(Z01)	--	(1)	Oberamtsrat/rätin
A 12	(001)	--	(6,50)	Amtsrat/rätin
A 11	(003)	--	(10,50)	Justizamtmann/amtfrau
A 10	(003)	--	(4,50)	Justizoberinspektor/in
A 9	(005)	--	(3)	Justizinspektor/in
A 9 AZ	(003)	--	(1)	Obergerichtsvollzieher/in
A 9 AZ	(001)	--	(3)	Amtsinspektor/in
A 9	(Z03)	--	(4)	Obergerichtsvollzieher/in
A 9	(Z01)	--	(4)	Amtsinspektor/in
A 8	(004)	--	(5)	Gerichtsvollzieher/in
A 8	(003)	--	(7,50)	Justizhauptsekretär/in
A 8	(014)	--	(1)	Justizvollstreckungshauptsekretär/in
A 7	(003)	--	(12)	Justizobersekretär/in
A 7	(004)	--	(3)	Justizvollstreckungsobersekretär/in
A 7	(006)	--	(1)	Oberwerkmeister/in
A 6	(003)	--	(7,50)	Justizsekretär/in
A 6	(004)	--	(1)	Justizvollstreckungssekretär/in
A 6	(013)	--	(2)	Erste/r Justizhauptwachtmeister/in

Kapitel 05 20
Amtsgericht Offenbach am Main

422 01 S T E L L E N P L A N 2002

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
A 5	(Z03)	--	(7)	Erster/ste Justizhauptwachtmeister/in
A 4	(003)	--	(2)	Justizhauptwachtmeister/in
Zusammen		--	(123,50)	

Kapitel 05 20
Amtsgericht Offenbach am Main

422 01 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2002

Änderung des Stellenplans bei 422 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
R 3	(003)	1,0												1,0				0,0
R 2	(401)	1,0												1,0				0,0
R 2	(006)	4,0												4,0				0,0
R 1	(001)	30,0												30,0				0,0
A 13	(Z01)	1,0												1,0				0,0
A 13 AZ	(002)	1,0												1,0				0,0
A 12	(001)	6,5												6,5				0,0
A 11	(003)	10,5												10,5				0,0
A 10	(003)	4,5												4,5				0,0
A 9	(Z03)	4,0												4,0				0,0
A 9	(Z01)	4,0												4,0				0,0
A 9	(005)	3,0												3,0				0,0
A 9 AZ	(003)	1,0												1,0				0,0
A 9 AZ	(001)	3,0												3,0				0,0
A 8	(014)	1,0												1,0				0,0
A 8	(004)	5,0												5,0				0,0
A 8	(003)	7,5												7,5				0,0
A 7	(006)	1,0												1,0				0,0
A 7	(004)	3,0												3,0				0,0
A 7	(003)	12,0												12,0				0,0
A 6	(013)	2,0												2,0				0,0
A 6	(004)	1,0												1,0				0,0
A 6	(003)	7,5												7,5				0,0
A 5	(Z03)	7,0												7,0				0,0
A 4	(003)	2,0												2,0				0,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		123,5												123,5				0,0

Zu Spalte 10: Stellenumsetzung nach Kap. 05 04.

Kapitel 05 20
Amtsgericht Offenbach am Main

422 01 S T E L L E N P L A N 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t
Bedarf der richterlichen und beamteten Hilfskräfte

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
A 9	(A02)	--	(3)	Justizinspektor/in z.A.
Zusammen		--	(3)	

422 01 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2002

Änderung des Stellenplans bei 422 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 9	(A02)	3,0												3,0				0,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		3,0												3,0				0,0

Zu Spalte 10: Stellenumsetzung nach Kap. 05 04.

Kapitel 05 20
Amtsgericht Offenbach am Main

422 41 S T E L L E N P L A N 2002

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
				Aufsteigende Gehälter
R 1	(992)	--	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n), der/dem/denen Erziehungsurlaub gewährt ist
A 11	(992)	--	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n), der/dem/denen Erziehungsurlaub gewährt ist
A 10	(970)	--	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 10	(992)	--	(2)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n), der/dem/denen Erziehungsurlaub gewährt ist
A 7	(970)	--	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 6	(970)	--	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 85 a/§ 85 f HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		--	(7)	

422 41 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2002

Änderung des Stellenplans bei 422 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
R 1	(992)	1,0												1,0				0,0
A 11	(992)	1,0												1,0				0,0
A 10	(992)	2,0												2,0				0,0
A 10	(970)	1,0												1,0				0,0
A 7	(970)	1,0												1,0				0,0
A 6	(970)	1,0												1,0				0,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		7,0												7,0				0,0

422 41 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2002

Zu Spalte 10: Stellenumsetzung nach Kap. 05 04.

425 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t
über den Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)
Tariflich

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)
V b	(001)	--	(3)
V c	(001)	--	(11)
VI b	(001)	--	(14,50)
VII	(001)	--	(43,50)
Zusammen		--	(72)

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1 a und 1 b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

Zu Verg. Gr. VII:
Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg. Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

Kapitel 05 20
Amtsgericht Offenbach am Main

425 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
V b	(001)	3,0												3,0				0,0
V c	(001)	11,0												11,0				0,0
VI b	(001)	14,5												14,5				0,0
VII	(001)	43,5												43,5				0,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		72,0												72,0				0,0

Zu Spalte 10: Stellenumsetzung nach Kap. 05 04.

425 41 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t
über den Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)
Tariflich

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
V b	(972)	--	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
VI b	(972)	--	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
VII	(972)	--	(3)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
VII	(993)	--	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeitsverhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht
Zusammen		--	(6)	

425 41 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
V b	(972)	1,0												1,0				0,0
VI b	(972)	1,0												1,0				0,0
VII	(993)	1,0												1,0				0,0
VII	(972)	3,0												3,0				0,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		6,0												6,0				0,0

Zu Spalte 10: Stellenumsetzung nach Kap. 05 04.

Kapitel 05 20
Amtsgericht Offenbach am Main

426 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t
über den Bedarf an Arbeitern

Lohngr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
Arb.	(010)	--	(2)	Justizaushelfer/in
Zusammen		--	(2)	

426 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 426 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
Arb.	(010)	2,0													2,0			0,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		2,0													2,0			0,0

Zu Spalte 10: Stellenumsetzung nach Kap. 05 04.

Kapitel 05 28
Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaft im Landgerichtsbezirk Wiesbaden

422 01 S T E L L E N P L A N 2002

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
				Feste Gehälter
R 4	(002)	--	(1)	Präsident/in des Landgerichts
R 4	(004)	--	(1)	Präsident/in des Amtsgerichts
R 3	(002)	--	(1)	Leitender/de Oberstaatsanwalt/anwältin als Leiter/in einer Staatsanwaltschaft bei einem Landgericht
				Aufsteigende Gehälter
				Mit Amtszulage nach Fußnote 6 BBesG
R 2	(601)	--	(1)	Oberstaatsanwalt/anwältin als Abteilungsleileiter/in bei einer Staatsanwaltschaft bei einem Landgericht und als der/die ständige Vertreter/in eines/einer Leitenden Oberstaatsanwalt/anwältin der Bes.Gr. R 3 oder R 4
				Mit Amtszulage nach Fußnote 5 BBesG
R 2	(501)	--	(1)	Vizepräsident/in des Landgerichts
				Mit Amtszulage nach Fußnote 4 BBesG
R 2	(401)	--	(1)	Vizepräsident/in des Amtsgerichts
				Ohne Amtszulage
R 2	(002)	--	(15)	Vorsitzender/de Richter/in am Landgericht
R 2	(006)	--	(4)	Richter/in am Amtsgericht als weiterer/e aufsichtsführender/de Richter/in
R 2	(008)	--	(4)	Oberstaatsanwalt/anwältin als Abteilungsleiter/in einer Staatsanwaltschaft bei einem Landgericht
R 2	(301)	--	(2)	Direktor/in des Amtsgerichts
				Mit Amtszulage nach Fußnote 1 BBesG
R 1	(101)	--	(3)	Direktor/in des Amtsgerichts
				Ohne Amtszulage
R 1	(001)	--	(76,50)	Richter/in am Amts- und Landgericht
R 1	(002)	--	(16,50)	Staatsanwalt/anwältin
A 13 AZ	(002)	--	(1)	Oberamtsrat/rätin

Kapitel 05 28
Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaft im Landgerichtsbezirk Wiesbaden

422 01 S T E L L E N P L A N 2002

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)	
A 13	(Z01)	--	(3)	Oberamtsrat/rätin
A 13	(Z04)	--	(8)	Oberamtsanwalt/anwältin
A 12	(001)	--	(16,50)	Amtsrat/rätin
A 12	(004)	--	(2)	Amtsanwalt/anwältin
A 11	(001)	--	(5)	Amtmann/Amtfrau
A 11	(003)	--	(26)	Justizamtmann/amtfrau
A 10	(001)	--	(7,50)	Oberinspektor/in
A 10	(003)	--	(12)	Justizoberinspektor/in
A 9	(005)	--	(13)	Justizinspektor/in
A 9 AZ	(003)	--	(1)	Obergerichtsvollzieher/in
A 9 AZ	(001)	--	(5,50)	Amtsinspektor/in
A 9	(Z03)	--	(9)	Obergerichtsvollzieher/in
A 9	(Z01)	--	(20,50)	Amtsinspektor/in
A 8	(004)	--	(11)	Gerichtsvollzieher/in
A 8	(003)	--	(20,50)	Justizhauptsekretär/in
A 8	(014)	--	(2)	Justizvollstreckungshauptsekretär/in
A 7	(003)	--	(27,50)	Justizobersekretär/in
A 7	(004)	--	(3)	Justizvollstreckungsobersekretär/in
A 6	(003)	--	(9)	Justizsekretär/in
A 6	(004)	--	(2)	Justizvollstreckungssekretär/in
A 6	(013)	--	(8)	Erste/r Justizhauptwachtmeister/in
A 5	(Z03)	--	(30,50)	Erster/ste Justizhauptwachtmeister/in
A 4	(003)	--	(2)	Justizhauptwachtmeister/in
Zusammen		--	(372,50)	

Kapitel 05 28
Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaft im Landgerichtsbezirk Wiesbaden

422 01 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2002

Änderung des Stellenplans bei 422 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
R 4	(004)	1,0												1,0				0,0
R 4	(002)	1,0												1,0				0,0
R 3	(002)	1,0												1,0				0,0
R 2	(601)	1,0												1,0				0,0
R 2	(501)	1,0												1,0				0,0
R 2	(401)	1,0												1,0				0,0
R 2	(301)	2,0												2,0				0,0
R 2	(008)	4,0												4,0				0,0
R 2	(006)	4,0												4,0				0,0
R 2	(002)	15,0												15,0				0,0
R 1	(101)	3,0												3,0				0,0
R 1	(002)	16,5												16,5				0,0
R 1	(001)	76,5												76,5				0,0
A 13	(Z04)	8,0												8,0				0,0
A 13	(Z01)	3,0												3,0				0,0
A 13 AZ	(002)	1,0												1,0				0,0
A 12	(004)	2,0												2,0				0,0
A 12	(001)	16,5												16,5				0,0
A 11	(003)	26,0												26,0				0,0
A 11	(001)	5,0												5,0				0,0
A 10	(003)	12,0												12,0				0,0
A 10	(001)	7,5												7,5				0,0
A 9	(Z03)	9,0												9,0				0,0
A 9	(Z01)	20,5												20,5				0,0
A 9	(005)	13,0												13,0				0,0
A 9 AZ	(003)	1,0												1,0				0,0
A 9 AZ	(001)	5,5												5,5				0,0
A 8	(014)	2,0												2,0				0,0
A 8	(004)	11,0												11,0				0,0
A 8	(003)	20,5												20,5				0,0
A 7	(004)	3,0												3,0				0,0
A 7	(003)	27,5												27,5				0,0
A 6	(013)	8,0												8,0				0,0
A 6	(004)	2,0												2,0				0,0
A 6	(003)	9,0												9,0				0,0
A 5	(Z03)	30,5												30,5				0,0
A 4	(003)	2,0												2,0				0,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		372,5												372,5				0,0

Zu Spalte 10: Stellenumsetzungen nach Kap. 05 03 und 05 04.

Kapitel 05 28
Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaft im Landgerichtsbezirk Wiesbaden

422 41 S T E L L E N P L A N 2002

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
				Aufsteigende Gehälter
R 2	(798)	--	(1)	Leerstelle(n) für Bedienstete die bei obersten Landesbehörden oder Bundesbehörden beschäftigt ist/sind und dort auf freien Planstellen geführt werden
R 1	(798)	--	(3)	Leerstelle(n) für Bedienstete die bei obersten Landesbehörden oder Bundesbehörden beschäftigt ist/sind und dort auf freien Planstellen geführt werden
R 1	(986)	--	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Richter/in, der/die zu einer hessischen Verwaltungsbehörde abgeordnet ist/sind
R 1	(992)	--	(5)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n), der/dem/denen Erziehungsurlaub gewährt ist
A 10	(992)	--	(2)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n), der/dem/denen Erziehungsurlaub gewährt ist
A 9	(992)	--	(2)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n), der/dem/denen Erziehungsurlaub gewährt ist
A 9	(999)	--	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG / § 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 8	(970)	--	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 7	(970)	--	(2)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 7	(992)	--	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n), der/dem/denen Erziehungsurlaub gewährt ist
Zusammen		--	(19)	

Kapitel 05 28
Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaft im Landgerichtsbezirk Wiesbaden

422 41 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2002

Änderung des Stellenplans bei 422 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
R 2	(798)	1,0												1,0				0,0
R 1	(992)	5,0												5,0				0,0
R 1	(986)	1,0												1,0				0,0
R 1	(798)	3,0												3,0				0,0
A 10	(992)	2,0												2,0				0,0
A 9	(999)	1,0												1,0				0,0
A 9	(992)	2,0												2,0				0,0
A 8	(970)	1,0												1,0				0,0
A 7	(992)	1,0												1,0				0,0
A 7	(970)	2,0												2,0				0,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		19,0												19,0				0,0

Zu Spalte 10: Stellenumsetzungen nach Kap. 05 03 und 05 04.

425 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t
über den Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)
Tariflich

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)
IV a	(001)	--	(4)
V b	(001)	--	(6)
V c	(001)	--	(44)
VI b	(001)	--	(29)
VII	(001)	--	(117,50)
Azubi	(001)	--	(60)
Zusammen		--	(260,50)

Sollen Auszubildende nach Ablegung der Abschlußprüfung als Justizangestellte in die Verg.Gr. BAT VII übernommen werden, und stehen entsprechende Stellen nicht zur Verfügung, so gelten im Haushaltsjahr bis zu 30 der in Anspruch genommenen Auszubildendenstellen als in Stellen der Verg.Gr. BAT VII umgewandelt. Eine Änderung der Stellenübersicht unterbleibt. Die Angestellten sind in die nächsten freiwerdenden verfügbaren Stellen der Verg.Gr. BAT VII zu übernehmen. Zum gleichen Zeitpunkt werden die freigewordenen Stellen wieder zu Ausbildungsstellen.

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1 a und 1 b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

Zu Verg. Gr. VII:
Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg. Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

Kapitel 05 28
Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaft im Landgerichtsbezirk Wiesbaden

425 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
IV a	(001)	4,0												4,0				0,0
V b	(001)	6,0												6,0				0,0
V c	(001)	44,0												44,0				0,0
VI b	(001)	29,0												29,0				0,0
VII	(001)	117,5												117,5				0,0
Azubi	(001)	60,0												60,0				0,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		260,5												260,5				0,0

Zu Spalte 10: Stellenumsetzungen nach Kap. 05 03 und 05 04.

425 41 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t
über den Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)
Tariflich

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
VI b	(972)	--	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
VII	(972)	--	(4)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
VII	(993)	--	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeitsverhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht
Zusammen		--	(6)	

Kapitel 05 28
Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaft im Landgerichtsbezirk Wiesbaden

425 41 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
VI b	(972)	1,0												1,0				0,0
VII	(993)	1,0												1,0				0,0
VII	(972)	4,0												4,0				0,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		6,0												6,0				0,0

Zu Spalte 10: Stellenumsetzungen nach Kap. 05 03 und 05 04.

426 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t
über den Bedarf an Arbeitern

Lohngr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
Arb.	(010)	--	(2,50)	Justizaushelfer/in
Arb.	(020)	--	(4)	Reinigungsdienst
Zusammen		--	(6,50)	

Kapitel 05 28
Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaft im Landgerichtsbezirk Wiesbaden

426 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 426 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
Arb.	(020)	4,0												4,0				0,0
Arb.	(010)	2,5												2,5				0,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		6,5												6,5				0,0

Zu Spalte 10: Stellenumsetzungen nach Kap. 05 03 und 05 04.

Kapitel 05 28
Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaft im Landgerichtsbezirk Wiesbaden

426 41 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t

Lohngr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
Arb.	(993)	--	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeitsverhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht
Zusammen		--	(1)	

426 41 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 426 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
Arb.	(993)	1,0												1,0				0,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		1,0												1,0				0,0

Zu Spalte 10: Stellenumsetzung nach Kap. 05 04.

Kapitel 05 40
Gerichte für Arbeitssachen

422 01 S T E L L E N P L A N 2002

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)	
				Feste Gehälter
R 6	(005)	1		Präsident/in des Landesarbeitsgerichts Erhält eine Aufwandsentschädigung von jährlich 700 EUR.
				mit Amtszulage nach Fußnote 3 BBesG
R 3	(303)	1		Vizepräsident/in des Landesarbeitsgerichts
				ohne Amtszulage
R 3	(012)	14		Vorsitzender/de Richter/in am Landesarbeitsgericht
R 3	(304)	1		Präsident/in des Arbeitsgerichts Frankfurt am Main
				Aufsteigende Gehälter
				mit Amtszulage nach Fußnote 4 BBesG
R 2	(402)	1		Vizepräsident/in des Arbeitsgerichts
				mit Amtszulage nach Fußnote 3 BBesG
R 2	(303)	3	(2)	Direktor/in des Arbeitsgerichts
				ohne Amtszulage
R 2	(015)	2	(3)	Direktor/in des Arbeitsgerichts
R 2	(016)	3	(2)	Richter/in als der/die ständige Vertreter/in des/der Direktors/in des Arbeitsgerichts
R 2	(017)	1		Richter/in am Arbeitsgericht als weiterer/e aufsichtsführender/de Richter/in
				mit Amtszulage nach Fußnote 1 BBesG
R 1	(103)	6		Direktor/in des Arbeitsgerichts
				ohne Amtszulage
R 1	(005)	53	(54)	Richter/in am Arbeitsgericht
A 14	(001)	1		Regierungsoberrat/rätin
A 13	(Z01)	3		Oberamtsrat/rätin davon 1 ku nach Bes. Gr. A 12 - Amtsrat/rätin -
A 12	(001)	5		Amtsrat/rätin
A 11	(001)	11		Amtmann/Amtfrau
A 10	(001)	9		Oberinspektor/in
A 9	(001)	6		Inspektor/in
A 9	(Z01)	2		Amtsinspektor/in
A 7	(001)	3		Obersekretär/in

Kapitel 05 40
Gerichte für Arbeitssachen

422 01 S T E L L E N P L A N 2002

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)	
A 5	(Z02)	--		Hauptwart/in
Zusammen		126	(126)	

Die Planstellen für Richter können auch mit Richtern anderer Amtsbezeichnung der gleichen Besoldungsgruppe des Einzelplans 05 besetzt werden.

Kapitel 05 40
Gerichte für Arbeitssachen

422 01 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2002

Änderung des Stellenplans bei 422 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
R 2	(303)	2,0										1,0						3,0
R 2	(016)	2,0										1,0						3,0
R 2	(015)	3,0											1,0					2,0
R 1	(005)	54,0											1,0					53,0
Versch.		65,0																65,0
Zusammen		126,0										2,0	2,0					126,0

Zu Spalte 9: Hebung einer Planstelle der Bes.Gr. R 2 nach R 2 mit Amtszulage nach Fußnote 3
Hebung einer Planstelle der Bes.Gr. R 1 nach Bes.Gr. R 2 für eine/n ständige/n Vertreter/in des/der Direktor/in des Arbeitsgerichts
- aufgrund Besoldungsrechts -

Unter Berücksichtigung der VOen zu § 26 Abs. 4 Nrn. 1 und 2 BBesG vom 23.12.1971 (BGBl. I S. 2162), zuletzt geändert durch Verordung vom 03.06.1998 (BGBl. I S.1232) gliedern sich die Stellen des Stellenplans einschließlich der ATG 69 wie folgt:

Gehobener Dienst

Bes.Gr.	Kennung	§ 3 Nr.1 der VO (Vorprüfungsbeamte)	restliche Stellen	Summe der Stellen
A 13	(Z01)	*1	2	3
A 12	(001)	1	4	5
A 11	(001)	--	11	11
A 10	(001)	--	10	10
A 9	(001)	--	6	6
Summe		2	33	35

* 1 Planstelle ku nach Bes. Gr. A 12

Kapitel 05 40
Gerichte für Arbeitssachen

422 01 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2002

Mittlerer Dienst

Bes. Gr.	Kennung	§ 3 Nr. 4 der VO (Sachbearbeiter des mittl. Dienstes)	restliche Stellen	Summe der Stellen
A 9	(Z01)	2	--	2
A 7	(001)	--	3	3
Zusammen		2	3	5

422 41 S T E L L E N P L A N 2002

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
R 1	(971)	2	(6)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 7 a HRiG/§ 7 b HRiG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
R 1	(974)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)
R 1	(981)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) in den Deutschen Bundestag/Hessischen Landtag/ das Europäische Parlament gewählte(n) Bedienstete(n)
R 1	(984)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) zu einem anderen Dienstherrn abgeordnete(n) Bedienstete(n)
R 1	(992)	5	(3)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n), der/dem/ denen Erziehungsurlaub gewährt ist
A 12	(970)	--	(0,50)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 11	(970)	--	(0,50)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 10	(970)	--	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 10	(992)	--	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n), der/dem/ denen Erziehungsurlaub gewährt ist
Zusammen		10	(15)	

Kapitel 05 40
Gerichte für Arbeitssachen

422 41 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2002

Änderung des Stellenplans bei 422 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
R 1	(992)	3,0			2,0													5,0
R 1	(971)	6,0						4,0										2,0
A 12	(970)	0,5						0,5										0,0
A 11	(970)	0,5						0,5										0,0
A 10	(992)	1,0						1,0										0,0
A 10	(970)	1,0						1,0										0,0
Versch.		3,0																3,0
Zusammen		15,0			2,0			7,0										10,0

422 61 S T E L L E N P L A N 2002

S t e l l e n p l a n
über den Bedarf an Beamten auf Widerrruf im Vorbereitungsdienst

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
A 9	(W03)	6		Rechtspflegeranwärter/in
Zusammen		6	(6)	

425 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t
über den Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)
Tariflich

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)	
V b	(001)	5		
V c	(001)	34		
V c	(T01)	1	(--)	Altersteilzeitstelle kw
VII	(001)	139,50	(136,50)	
VII	(T01)	1	(--)	Altersteilzeitstelle kw
VIII	(001)	3	(6)	
IX b	(001)	1		
Azubi	(001)	9		
Zusammen		193,50	(191,50)	

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1 a und 1 b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

Zu Verg. Gr. VII: Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg. Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

425 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
V c	(T01)	0,0				1,0												1,0
VII	(T01)	0,0				1,0												1,0
VII	(001)	136,5										3,0						139,5
VIII	(001)	6,0											3,0					3,0
Versch.		49,0																49,0
Zusammen		191,5				2,0						3,0	3,0					193,5

Von den Stellen sind bestimmt für:

Verg. Gr.	Registraturdienst	Schreibdienst	Vorzimmerdienst
VII	--	* 140,5	--
VIII	1	4	--
Zusammen	1	144,5	--

* Davon 86 im Protokolldienst

425 41 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)	
V c	(972)	--	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
VII	(972)	2,50	(3,50)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		2,50	(4,50)	

Kapitel 05 40
Gerichte für Arbeitssachen

425 41 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
V c	(972)	1,0						1,0										0,0
VII	(972)	3,5						1,0										2,5
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		4,5						2,0										2,5

426 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t
über den Bedarf an Arbeitern

Lohngr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
Arb.	(005)	1		Kraftfahrer/in
Zusammen		1	(1)	

422 69 S T E L L E N P L A N 2002

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
				Aufsteigende Gehälter
A 10	(001)	1		Oberinspektor/in
Zusammen		1	(1)	

425 69 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t
über den Bedarf an Angestellten
Tariflich

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)
V c	(001)	2	
VII	(001)	1	
Zusammen		3	(3)

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1 a und 1 b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

Zu Verg. Gr. VII: Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg. Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

422 01 S T E L L E N P L A N 2002

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
				Feste Gehälter
R 6	(003)	1		Präsident/in des Landessozialgerichts Erhält eine Aufwandsentschädigung von jährlich 700 EUR.
				Mit Amtszulage nach Fußnote 3 BBesG
R 3	(301)	1		Vizepräsident/in des Landessozialgerichts
				Ohne Amtszulage
R 3	(008)	6		Vorsitzender/de Richter/in am Landessozialgericht
R 3	(013)	1		Präsident/in des Sozialgerichts
				Aufsteigende Gehälter
				Mit Amtszulage nach Fußnote 3 BBesG
R 2	(302)	2		Direktor/in des Sozialgerichts
				Mit Amtszulage nach Fußnote 4 BBesG
R 2	(402)	1		Vizepräsident/in des Sozialgerichts
				Ohne Amtszulage
R 2	(009)	22		Richter/in am Landessozialgericht Ein/eine Stelleninhaber/in erhält für seine/ihre Tätigkeit als Richter/in beim Landessozialgericht eine nichtruhegehaltsfähige Zulage von jährlich 2 900 EUR.
R 2	(010)	3		Direktor/in des Sozialgerichts
R 2	(011)	2		Richter/in als der/die ständige Vertreter/in des/der Direktors/in des Sozialgerichts
R 2	(018)	1		Richter/in am Sozialgericht als weiterer/e aufsichtsführender/de Richter/in
				Mit Amtszulage nach Fußnote 1 BBesG
R 1	(102)	1		Direktor/in des Sozialgerichts
				Ohne Amtszulage
R 1	(003)	47		Richter/in am Sozialgericht
A 14	(001)	1		Regierungsoberrat/rätin
A 13	(Z01)	3		Oberamtsrat/rätin Davon 1 Stelle ku nach Bes. Gr. A 11 Amtmann/Amtfrau
A 12	(001)	3		Amtsrat/rätin
A 11	(001)	11		Amtmann/Amtfrau

Kapitel 05 50
Gerichte der Sozialgerichtsbarkeit

422 01 S T E L L E N P L A N 2002

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
A 10	(001)	14		Oberinspektor/in Davon 2 Stellen ku nach Bes.Gr. A 9 Inspektor/in
A 9	(001)	1		Inspektor/in
A 9	(Z01)	3		Amtsinspektor/in
A 8	(001)	2		Hauptsekretär/in Davon 1 Stelle ku nach Bes.Gr. A 7 Obersekretär/in, wobei die zweite freiwerdende Stelle umzuwandeln ist.
A 6	(011)	3		Oberamtsmeister/in
A 5	(Z01)	10		Oberamtsmeister/in
A 4	(001)	1	(2)	Amtsmeister/in
Zusammen		140	(141)	

Die Planstellen für Richter können auch mit Richtern anderer Amtsbezeichnung der gleichen Besoldungsgruppe des Einzelplans 05 besetzt werden.

422 01 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2002

Änderung des Stellenplans bei 422 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 4	(001)	2,0												1,0				1,0
Versch.		139,0																139,0
Zusammen		141,0												1,0				140,0

Zu Spalte 10: Umwandlung einer Planstelle der Bes.Gr. A 4 in eine Stelle der Verg.Gr. VIII BAT unter gleichzeitiger Umsetzung nach Titel 425 01 auf Grund tatsächlicher Besetzung.

Im Registraturdienst sind tätig :

Beamte der Bes.Gr.	Planstellen
A 9	1
A 8	1
Zusammen	2

Unter Berücksichtigung der VOen zu § 26 Abs. 4 Nrn. 1 und 2 BBesG vom 23.12.1971 (BGBl. I S. 2162), zuletzt geändert durch Verordnung vom 03.06.1998 (BGBl. I S.1232) gliedern sich die Stellen des Stellenplans einschließich der ATG 69 wie folgt:

Gehobener Dienst

Bes. Gr.	Kennung	§ 3 Nr. 1 der VO (Vorprüfungsbeamte)	restliche Stellen	Summe der Stellen
A 13	(Z01)	*1	2	3
A 12	(001)	--	4	4
A 11	(001)	--	11	11
A 10	(001)	--	**14	14
A 9	(001)	--	1	1
Zusammen		1	32	33

* 1 Planstellen ku nach Bes.Gr. A 11
**2 Planstellen ku nach Bes.Gr. A 9

422 01 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2002

Mittlerer Dienst

Bes. Gr.	Kennung	§ 3 Nr. 4 der VO (Sachbearbeiter des mittl. Dienstes)	restliche Stellen	Summe der Stellen
A 9	(Z01)	3	--	3
A 8	(001)	*2	--	2
Zusammen		5	--	5

* 1 Planstelle ku nach Bes. Gr. A 7

422 41 S T E L L E N P L A N 2002

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)	
R 2	(996)	1		Leerstelle(n) kw für Universitätsprofessoren/innen, denen ein Richteramt übertragen ist/sind
R 1	(971)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 7 a HRiG/§ 7 b HRiG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
R 1	(998)	1		Leerstelle(n) für Bedienstete die bei obersten Landesbehörden oder Bundesbehörden beschäftigt ist/sind und dort auf freien Planstellen geführt werden
A 10	(970)	1,50		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		4,50	(4,50)	

422 61 S T E L L E N P L A N 2002

S t e l l e n p l a n
über den Bedarf an Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)	
A 9	(W01)	5		Inspektoranwärter/in
Zusammen		5	(5)	

425 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t
über den Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)
Tariflich

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)
V b	(001)	2	
V c	(001)	11	
VI b	(001)	4	
VII	(001)	98,50	(98)
VIII	(001)	1	(0,50)
Azubi	(001)	24	
Zusammen		140,50	(139,50)

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1 a und 1 b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

Zu Verg. Gr. VII: Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg. Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

425 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
VII	(001)	98,0										0,5						98,5
VIII	(001)	0,5											0,5	1,0				1,0
Versch.		41,0																41,0
Zusammen		139,5										0,5	0,5	1,0				140,5

Zu Spalte 9: Hebung einer halben Stelle der Verg.Gr. VIII BAT nach Verg.Gr. VII BAT
Zu Spalte 10: Umwandlung einer Planstelle der Bes.Gr. A 4 nach Verg.Gr. VIII BAT unter gleichzeitiger Umsetzung von Titel 422 01 auf Grund tatsächlicher Besetzung

Von den Stellen sind bestimmt für:

Verg. Gr.	Registraturdienst	Schreibdienst	Vorzimmerdienst
V c	--	--	1
VI b	2	--	--
VII	4	*91	--
Zusammen	6	91	1

* Davon 35,0 im Protokolldienst

425 41 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
VII	(972)	5,50	(3,50)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
VII	(993)	1	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeitsverhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht
Zusammen		6,50	(3,50)	

Kapitel 05 50
Gerichte der Sozialgerichtsbarkeit

425 41 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
VII	(993)	0,0			1,0													1,0
VII	(972)	3,5			3,0			1,0										5,5
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		3,5			4,0			1,0										6,5

426 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t
über den Bedarf an Arbeitern

Lohngr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
Arb.	(020)	8		Reinigungsdienst
Arb.	(001)	3		Hausmeister/in 1 Dienstwohnung für Hausmeister
Zusammen		11	(11)	

426 41 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t

Lohngr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)	
Arb.	(993)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeitsverhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht
Zusammen		1	(1)	

422 69 S T E L L E N P L A N 2002

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)	
				Aufsteigende Gehälter
A 12	(001)	1		Amtsrat/rätin
Zusammen		1	(1)	

LANDESHAUSHALTSPLAN

für das Haushaltsjahr 2002

Einzelplan 06

für den Geschäftsbereich des

Hessischen Ministeriums der Finanzen

I N H A L T

Kapitel	Bezeichnung	Seite
	Vorwort	3
06 01	Ministerium	6
06 03	Oberfinanzdirektion Frankfurt am Main	17
06 04	Steuerverwaltung	18
06 06	Landesfinanzschule Hessen	32
06 07	Verwaltungsfachhochschule in Rotenburg an der Fulda	40
06 08	Staatsbauverwaltung	49
06 15	Amt für Verteidigungslasten Gießen	64
06 16	Aufbaustab Hessisches Competence Center	72
06 17	Hessische Bezügestelle	82
06 20	Übrige Einnahmen und Ausgaben	96
06 98	Versorgung	98
	Abschluss des Einzelplans 06	100
	Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen	102
	Stellenpläne, Stellenübersichten	103
	Anlagen	
I.	Wirtschaftsplan des Erfrischungsraums des Ministeriums der Finanzen	171
II.	Wirtschaftsplan des Wirtschaftsbetriebs der Landesfinanzschule Hessen	172
III.	Finanzplan des Wirtschaftsbetriebs der Landesfinanzschule Hessen	173
IV.	Stellenübersicht des Wirtschaftsbetriebs der Landesfinanzschule Hessen	174
V.	Wirtschaftsplan des Wirtschaftsbetriebs der Verwaltungsfachhochschule in Rotenburg a.d. Fulda	175
VI.	Finanzplan des Wirtschaftsbetriebs der Verwaltungsfachhochschule in Rotenburg a.d. Fulda	176
VII.	Stellenübersicht des Wirtschaftsbetriebs der Verwaltungsfachhochschule in Rotenburg a.d. Fulda	177

V o r w o r t z u m E i n z e l p l a n

A. Aufgaben und Aufbau der Verwaltung in den wichtigsten Grundzügen

Der Einzelplan 06 enthält die Einnahmen und Ausgaben der Finanzverwaltung, im Einzelnen

- des **Ministeriums** (Kap. 06 01)

- der **Steuerverwaltung** (Kap. 06 04)
  und zwar von
  der Oberfinanzdirektion Frankfurt am Main (mit Ausnahme der Landesbauabteilung - siehe Kap. 06 08) und
  46 Finanzämtern, davon

  i m R e g i e r u n g s b e z i r k D a r m s t a d t

  1. Bad Homburg v.d. Höhe
  2. Bad Schwalbach
  3. Bensheim
     mit Außenstelle Fürth
  4. Darmstadt
  5. Dieburg
  6. Frankfurt a. M. I
  7. Frankfurt a. M. II
  8. Frankfurt a. M. III
  9. Frankfurt a. M. IV
  10. Frankfurt a. M. V
  11. Frankfurt a. M.-Höchst
  12. Friedberg (Hessen)
  13. Gelnhausen
  14. Groß-Gerau
  15. Hanau
  16. Hofheim am Taunus
  17. Langen
  18. Michelstadt
  19. Nidda
  20. Offenbach am Main-Land
  21. Offenbach am Main-Stadt
  22. Rüdeheim am Rhein
  23. Wiesbaden I
  24. Wiesbaden II

  i m R e g i e r u n g s b e z i r k G i e ß e n

  1. Alsfeld
  2. Biedenkopf
  3. Dillenburg
  4. Gießen
  5. Lauterbach (Hessen)
  6. Limburg a.d. Lahn
  7. Marburg
  8. Weilburg
  9. Wetzlar

  i m R e g i e r u n g s b e z i r k K a s s e l

  1. Bad Hersfeld
  2. Eschwege
  3. Frankenberg (Eder)
  4. Fritzlar
  5. Fulda
  6. Hofgeismar
  7. Kassel-Goethestraße
  8. Kassel-Spohrstraße
  9. Korbach
  10. Melsungen
  11. Rotenburg a.d. Fulda
  12. Schwalmstadt
  13. Witzenhausen

- der **Landesfinanzschule Hessen** in Rotenburg a.d. Fulda (Kap. 06 06)

- der **Verwaltungsfachhochschule in Rotenburg a.d. Fulda** (Kap. 06 07)

- der **Staatsbauverwaltung** (Kap. 06 08)
  und zwar von
  der Oberfinanzdirektion Frankfurt am Main (nur Landesbauabteilung, übriger Bereich siehe Kap. 06 04) und
  13 Staatsbauämtern sowie 1 Staatlichen Neubauleitung (in Frankfurt a.M.), davon

  i m R e g i e r u n g s b e z i r k D a r m s t a d t

  1. Darmstadt
  2. Frankfurt a.M. I
  3. Frankfurt a.M.II
  4. Friedberg (Hessen)
  5. Wiesbaden
  6. Staatliche Neubauleitung
     - Polizeipräsidium -

  i m R e g i e r u n g s b e z i r k G i e ß e n

  1. Gießen
  2. Marburg
  3. Wetzlar

  i m R e g i e r u n g s b e z i r k K a s s e l

  1. Arolsen
  2. Bad Hersfeld
  3. Fulda
  4. Kassel
  5. Schwalmstadt

- des **Amtes für Verteidigungslasten Gießen** (Kap. 06 15)
- **des Aufbaustabs Hessisches Competence Center** (Kap. 06 16)
- der **Hessischen Bezügestelle** (Kap. 06 17)
- der **Übrigen Einnahmen und Ausgaben** (Kap. 06 20)
- der **Versorgung** der früher in der Finanzverwaltung tätigen Beamtinnen und Beamten (Kap. 06 98)

B. Gliederung der Einnahmen und Ausgaben (in EUR)

	Einzelplan 06	**2002**	**2001**
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
1	Eigene Einnahmen	92.775.100	87.048.052
2	Übertragungseinnahmen	50.991.000	48.012.298
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	67.706.200	61.733.280
	Gesamteinnahmen	211.472.300	196.793.630
4	Persönliche Verwaltungsausgaben	483.578.700	404.326.957
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	104.226.300	72.175.909
	Ausgaben für den Schuldendienst	-	-
6	Übertragungsausgaben	1.529.300	1.432.793
7	Bauausgaben	25.882.200	23.244.350
8	Sonstige Investitionsausgaben	8.338.600	8.864.831
9	Besondere Finanzierungsausgaben	43.828.500	39.554.766
	Gesamtausgaben	667.383.600	549.599.606
	Zuschuss / Überschuss	-455.911.300	-352.805.976

C. Personalsoll

	Stellen			
	2002	davon Leerstellen	2001	davon Leerstellen
Beamte und Richter	7.963,0	392,0	7.673,0	272,0
beamtete Hilfskräfte	202,0	--	202,0	--
Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst	1.204,0	--	1.234,0	--
Angestellte	4.307,0	106,0	4.356,0	124,0
davon Auszubildende	210,0		210,0	
Arbeiter	188,0	--	213,5	--
davon Auszubildende	--		--	
Zusammen	13.864,0	498,0	13.678,5	396,0

D. Wesentliche Änderungen gegenüber dem Vorjahr:

1. Neue Verwaltungssteuerung (NVS)
Ab dem Haushaltsjahr 2000 soll bis zum Jahr 2008 die bisherige kamerale Haushaltsführung auf eine ergebnisorientierte Haushaltssteuerung (Produkthaushalt) umgestellt werden. Die neue Haushaltssteuerung beruht auf der doppelten Buchführung mit Kosten- und Leistungsrechnung sowie entsprechendem Controlling und sieht eine leistungsorientierte Mittelzuweisung mit dezentralen Kostenbudgets und dezentraler Kostenverantwortung vor.

Bis zur Umstellung auf die ergebnisorientierte Haushaltssteuerung werden die Verwaltungseinheiten weiter auf kameraler Basis nach den Grundsätzen des sog. Rauischholzhausener Modells budgetiert. Weiterhin werden in sich zeitlich überschneidenden Staffeln (vgl. Vorwort zu den einzelnen Kapiteln) bis zum Jahr 2004 in allen Einführungsprojekten (Mandanten) das kaufmännische Rechnungswesen mit Kosten- und Leistungsrechnung eingeführt und Produkte definiert mit dem Ziel, den Haushalt ab 2005 beginnend auf Basis einer leistungsorientierten Mittelzuweisung (Produkthaushalt) aufzustellen.

2. Dezentrale Veranschlagung der Versorgungsausgaben
Die bisher bei Kap. 14 03 veranschlagten Versorgungsausgaben werden künftig dezentral in den Ressorthaushalten ausgebracht (vgl. Kap. 06 98).

3. Zusammenlegung von Zentraler Besoldungsstelle Hessen (ZBH) und Zentraler Vergütungs- und Lohnstelle Hessen (ZVL)
Die bisher selbständigen Behörden ZBH (Kap. 06 16) und ZVL (Kap. 06 17) werden ab dem Jahr 2002 zur Hessischen Bezügestelle (HBS - Kap. 06 17 neu) zusammengelegt und bilden einen gemeinsamen Mandanten i.S.d. Neuen Verwaltungssteuerung.

4. Aufbaustab Hessisches Competence Center
Das Hessische Competence Center (HCC) soll künftig als zentrale Stelle für den Betrieb des SAP-Systems und die Anwenderbetreuung zuständig sein und einen zentralen Buchungsservice anbieten. Für eine Übergangsphase werden die Aufgaben des HCC durch einen Aufbaustab wahrgenommen. Die dafür erforderlichen Ausgaben sind bei Kap. 06 16 veranschlagt.

Kapitel 06 01
Ministerium

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

06 01 **M i n i s t e r i u m**

1. Die Titel der Hauptgruppen 4 bis 6 sind mit Ausnahme der Titel 529 01 und 529 04 gegenseitig deckungsfähig und einseitig deckungsfähig zu Gunsten der Hauptgruppen 7 und 8 sowie zu Gunsten der Titel 981 ... Die Titel der Hauptgruppen 7 und 8 sind gegenseitig deckungsfähig. Die Titel 529 01 und 529 04 sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Mindereinnahmen reduzieren, Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabeermächtigung deckungsfähiger Ansätze im Sinne der Nr. 1.
3. Außerhalb der laufenden Geschäfte anfallende Mehreinnahmen dürfen nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen verwendet werden.
4. Stellenpläne und -übersichten bleiben verbindlich. Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Angestellte und Arbeiter sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.
5. Die Effizienzdividende beträgt 2 v.H. der veranschlagten Ausgaben der Hauptgruppe 4 und 3 v.H. der veranschlagten Ausgaben der Hauptgruppen 5 bis 8. Bemessungsgrundlage sind die veranschlagten deckungsfähigen, nicht gesperrten Ausgaben. Die auf die Hauptgruppen 4 bis 6 entfallenden Anteile der Effizienzdividende dürfen nicht zu Lasten der Hauptgruppen 7 und 8 erwirtschaftet werden. Die dem Ministerium der Finanzen nachgewiesenen und anerkannten Ausgaben für EDV-Beschaffung, Personalschulung, externe Beratung und betriebswirtschaftliches "know-how", die mit der Umstellung des Rechnungswesens notwendig verbunden sind, werden auf die Effizienzdividende angerechnet.
6. Sonstige nicht verausgabte Mittel der Hauptgruppen 4 bis 6 können einer allgemeinen Rücklage (Titel 919 01) und sonstige nicht verausgabte Mittel der Hauptgruppen 7 und 8 einer Investitionsrücklage (Titel 919 02) zugeführt werden, wenn die sich nach Nr. 5 bestimmende Effizienzdividende erwirtschaftet worden ist. Die Investitionsrücklage kann nur für investive Zwecke verwendet werden.
7. § 2 Abs. 2, 3 und 6, § 4 Abs. 1 und § 5 Abs. 1 Haushaltsgesetz sowie die VV zu § 46 und die VV Nr. 3 zu § 61 LHO finden keine Anwendung. Ein Schadensausgleich findet statt.
8. In Höhe des Anteils des Mandanten an der globalen Minderausgabe (Kap. 06 04 - 462 01) gilt die Effizienzdividende auf die Personalausgaben als erbracht.

Zum Einzelplan 06
Der Anteil des Einzelplans an der vorsorglichen Sperre gemäß § 17 Abs. 1 HG beträgt 5,6 Mio Euro.

Zu Kapitel 06 01
Im Ministerium wird die kaufmännische Buchführung zum 1. Juli 2003 eingeführt (vgl. Vorwort unter D.1.)

E I N N A H M E N

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

111 11 011 Verwaltungskosten	62 000	84 363	106 818
Erläuterungen: *U.a. für die Zulassung zur Steuerberaterprüfung.*			
111 64 011 Prüfungsgebühren	399 000	398 808	272 519
Erläuterungen: *Gebühren für die Teilnahme an der Steuerberaterprüfung.*			
119 01 011 Einnahmen aus Nebentätigkeit	21 000	20 452	18 070
Erläuterungen: *Abführungen auf Grund der Verordnung über die Nebentätigkeit der Beamten im Lande Hessen (Nebentätigkeitsverordnung - NVO -) in der Fassung vom 21. September 1976 (GVBl. I S. 403), zuletzt geändert durch Gesetz vom 25. November 1998 (GVBl. I S. 492).*			

Kapitel 06 01
Ministerium

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
119 06 011	Einnahmen aus anderen privaten Mitbenutzungen staatlicher Einrichtungen . . . . . Bei Warenautomaten, die an Orten aufgestellt sind, die ausschließlich Bediensteten zugänglich sind oder in aller Regel nur von Bediensteten aufgesucht werden, darf der Teil der Vergütung für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten, der über die Kostendeckung für die benötigten Wand- oder Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, für Zwecke der Betriebsgemeinschaften verwendet werden. Der Betrag ist durch Absetzen von den Einnahmen an den Personalrat zu verausgaben.	4 000	5 113	3 996
119 41 011	Rückzahlungen von Überzahlungen	--	--	--
119 51 011	Vermischte Einnahmen	--	--	107
121 01 011	Gewinne aus behördeneigenen Kantinen	--	--	--
	Erläuterungen: *Vgl. Anlage I zum Epl. 06.*			
124 01 011	Mieten und Pachten	5 000	4 857	--
	Erläuterungen: *1. Amts- und Dienstwohnungen . . . . . 5 000 EUR* *2. Sonstiges . . . . . -- EUR* *Zusammen 5 000 EUR*			
n e u				
132 01 011	**Erlöse aus der Veräußerung von Fahrzeugen** . .	--	--	--
132 02 011	Erlöse aus der Veräußerung anderer beweglicher Sachen	1 000	511	--
	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)			
231 01 011	Sonstige Zuweisungen vom Bund	2 000	971	1 137
	Erläuterungen: *Reisekostenerstattung (Tage- und Übernachtungsgelder) für die Teilnahme an Sitzungen des Bundesrates in EG-Angelegenheiten.*			
235 01 011	Erstattungen im Rahmen des Altersteilzeitgesetzes	--	--	--
	Erläuterungen: *Förderleistungen der Arbeitsverwaltung im Rahmen der tarifvertraglichen Regelungen zur Altersteilzeit.*			
235 02 011	Zuweisungen für die Beschäftigung von Schwerbehinderten	--	--	--
	Erläuterungen: *Die Zuweisungen öffentlicher Träger für die Neueinstellung von Schwerbehinderten ab dem Jahr 2001 werden direkt bei den Beschäftigungsdienststellen vereinnahmt, soweit dort die entsprechenden Personalausgaben geleistet werden.*			

Kapitel 06 01
Ministerium

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
261 01 011	Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus dem Inland	104 000	103 332	38 534
	Erläuterungen: *Erstattungen von der Hessischen Lotterieverwaltung (39.000 EUR) sowie den Hessischen Staatsbädern (65.000 EUR) für den teilweisen Einsatz von Beschäftigten des Finanzministeriums für ihre Zwecke.*			
271 01 011	Erstattungen von der EU	6 000	7 158	--
	Erläuterungen: *Reisekostenerstattung (Fahrtkosten) durch das Generalsekretariat des Rates für die Teilnahme an Sitzungen des Bundesrates in EG-Angelegenheiten.*			
281 01 011	Erstattungen von Prozesskosten	1 000	511	1 220
	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)			
359 01 951	Entnahmen aus der allgemeinen Rücklage	--	--	--
	Erläuterungen: *Hier kann auch die Entnahme aus der im Haushaltsjahr 2001 gebildeten Personalausgabenrücklage (Kap. 06 04 - 919 01) gebucht werden.*			
359 02 951	Entnahmen aus der Investitionsrücklage	--	--	--
381 01 991	Zuführungen aus Kap. 17 02 - 981 72	--	--	--
	Erläuterungen: *Im Falle der erfolgreichen Vermittlung von Personal durch die Personalentwicklungsbörse erhalten die abgebende und die aufnehmende Dienststelle Prämien, die für zusätzliche Ausgaben verwendet werden können.*			
381 02 991	Zuführungen aus Kap. 03 02 - 981 83	--	--	--
	Erläuterungen: *Zuführungen aus dem Integrationsfonds zur Integration und Beschäftigung Schwerbehinderter und Gleichgestellter in der Landesverwaltung.*			
	Gesamteinnahmen	605 000	626 076	442 401
	A U S G A B E N			
	Personalausgaben			
412 02 011	Entschädigungen ehrenamtlich Tätiger	100	102	--
	Erläuterungen: *Entschädigungen für Vorsitzende einer Einigungsstelle gem. § 60 b HPVG.*			

Kapitel 06 01
Ministerium

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
421 01 011	Amtsbezüge des Ministers - Laufende Zahlungen - . Erhält eine Dienstaufwandsentschädigung von jährlich 2.148 EUR.	138 000	130 788	130 760
	Erläuterungen:			
	1. Amtsbezüge . . . . . 135 800 EUR			
	2. Dienstaufwandsentschädigung . . . . . 2 200 EUR			
	Zusammen 138 000 EUR			
422 01 011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Laufende Zahlungen -	7 908 000	7 956 060	6 802 617
	Erläuterungen:			
	1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen . . . . . 7 908 000 EUR			
	2. Aufwandsentschädigungen . . . . . -- EUR			
	Zusammen 7 908 000 EUR			
422 02 011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Einzelzahlungen -	2 300	4 704	--
	Erläuterungen:			
	1. Übergangsgelder . . . . . -- EUR			
	2. Sondervergütungen . . . . . -- EUR			
	3. Nachversicherung ausscheidender Beamter . . -- EUR			
	4. Zulagen und Aufwandsentschädigungen . . . . -- EUR			
	5. Ehrengaben . . . . . 2 300 EUR			
	Zusammen 2 300 EUR			
422 41 011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Leerstellen -	--	--	--
425 01 011	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	3 654 000	4 158 388	3 916 017
	Erläuterungen:			
	1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung . . . 3 654 000 EUR			
	2. Aufwandsentschädigungen . . . . . -- EUR			
	3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge . . . -- EUR			
	4. Besondere Zulagen . . . . . -- EUR			
	Zusammen 3 654 000 EUR			
425 02 011	Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen -	1 700	307	1 481
	Erläuterungen:			
	1. Ehrengaben . . . . . 1 700 EUR			
	2. Übergangsgelder, Abfindungen . . . . . -- EUR			
	3. Sondervergütungen . . . . . -- EUR			
	4. Zulagen und Aufwandsentschädigungen . . . . -- EUR			
	Zusammen 1 700 EUR			

Kapitel 06 01
Ministerium

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
425 41 011	Vergütungen der Angestellten - Leerstellen -	--	--	--
426 01 011	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Laufende Zahlungen -	448 900	496 055	134 859
	Erläuterungen:			
	1. Löhne, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung . . . . . 443 300 EUR			
	2. Aufwandsentschädigungen . . . . . -- EUR			
	3. Lohn für Mehrarbeit und Überstunden, Zeitzuschläge . . . . . 5 600 EUR			
	Zusammen 448 900 EUR			
426 02 011	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Einzelzahlungen -	--	--	--
426 41 011	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Leerstellen -	--	--	--
427 01 011	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	4 000	3 784	--
	Erläuterungen:			
	Für den Reinigungs- und Pförtnerdienst.			
427 06 011	Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aushilfskräften in den Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten	--	--	18 167
	Erläuterungen:			
	Für den Zeitraum des Erziehungsurlaubs können im notwendigen Umfang Vertretungs- und Aushilfskräfte eingestellt werden.			
	n e u			
427 08 011	**Beschäftigungsentgelte im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung**	--	--	--
427 64 011	Entschädigungen nebenamtlicher Prüfer Außenstehender	227 000	227 627	133 451
	Erläuterungen:			
	Für Vergütungen im Zulassungs- und Prüfungsverfahren für Steuerberater.			
453 01 011	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	70 000	16 361	27 088
	Erläuterungen:			
	Mehr wegen vermehrter Abordnungen in Folge der Einführung von SAP R/3.			
459 05 011	Prämien im Rahmen des Vorschlagswesens in der hessischen Landesverwaltung	--	--	383
	Erläuterungen:			
	Prämien nach den Richtlinien der Landesregierung zu einem "Ideenmanagement in der Hessischen Landesverwaltung". Für angenommene Vorschläge wird grundsätzlich eine Geldprämie gewährt.			

Kapitel 06 01
Ministerium

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
461 01 981	Globale Mehrausgaben für Personalausgaben . . . Bei Besoldungserhöhungsgesetzen sind das Ministerium der Finanzen und das Ministerium des Innern und für Sport ermächtigt, bereits vor Verabschiedung des Gesetzes entsprechend dem Vorgehen des Bundes Abschlagszahlungen auf die zu erwartenden Erhöhungsbeträge zu leisten.	--	325 079	--
Erläuterungen: *Die Tarif- und Besoldungserhöhungen sind bei den Einzelansätzen berücksichtigt worden.*				
	Sächliche Verwaltungsausgaben Ausgaben für den Schuldendienst			
	Sächliche Verwaltungsausgaben			
511 01 011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	230 000	228 701	254 016
Erläuterungen:				
*1. Geschäftsbedarf	*74 100 EUR*			
*2. Kommunikation	*65 600 EUR*			
*3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	*90 300 EUR*			
*4. Sonstiges	*-- EUR*			
Zusammen	*230 000 EUR*			
514 01 011	Haltung von Fahrzeugen	34 000	41 875	24 875
514 02 011	Dienst- und Schutzkleidung	2 000	2 045	1 359
517 01 011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	540 000	252 885	--

Kapitel 06 01
Ministerium

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Erläuterungen:
A. Landeseigene Gebäude
Anzahl: 1

L A G E	*Friedensneubauwerte Altbauten Mark*	*Neu- bzw. Umbauten (nach 1992) Mark*
Wiesbaden, Friedrich-Ebert-Allee 8	*1 599 729*	*--*
davon 12 v.H.	*191 967*	*--*
davon 5 v.H.	*--*	*--*

B. Gemietete/gepachtete Grundstücke (Gebäude und Räume)

Anzahl: 4

Zu 517 01

1. Heizung	*54 600 EUR*
2. Licht- und Kraftstrom	*111 200 EUR*
3. Reinigung	*92 000 EUR*
4. Sonstiges	*282 200 EUR*
Zusammen	*540 000 EUR*

Mehr nach einmaliger Ansatzreduzierung im Jahr 2001 sowie auf Grund von Zahlungen an das Hessische Immobilienmanagement (HI); vgl. Erläuterung zu Kap. 17 04 - ATG 80.

518 01	011	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	492 800	97 248	--

Erläuterungen:
Mehr nach einmaliger Ansatzreduzierung im Jahr 2001 sowie auf Grund von Zahlungen an das Hessische Immobilienmanagement (HI); vgl. Erläuterung zu Kap. 17 04 - ATG 80.

518 02	011	Mieten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge	67 000	68 104	54 490
519 01	011	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	98 000	47 039	--

Erläuterungen:
Für die laufende bauliche Unterhaltung (5 bzw. 12 v.H. der Friedensneubauwerte). Mehr nach einmaliger Ansatzreduzierung im Jahr 2001.

525 61	011	Aus- und Fortbildung	165 000	116 575	53 571

Erläuterungen:
Die Ausgaben für den Verwaltungsschulverband wurden nach Kap. 06 04 - 525 61 umgesetzt. Mehr nach einmaliger Ansatzreduzierung im Jahr 2001.

526 01	011	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten . .	103 000	51 129	91 177

Erläuterungen:
Insbesondere für die gutachterliche Überprüfung von Planungs- und Kostenunterlagen der Bauverwaltung.

Kapitel 06 01
Ministerium

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
527 01 011	Reisekosten	124 000	104 304	124 444
529 01 011	Verfügungsmittel	8 000	8 232	3 519
	Erläuterungen: *Für außergewöhnlichen Aufwand in besonderen Fällen. Die Ausgaben sind im Einzelnen zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.*			
529 04 011	Bewirtungskosten	20 000	20 452	--
	Erläuterungen: *Die Mittel sind bestimmt für dienstlich veranlasste, sachangemessene Bewirtungen, insbesondere anlässlich der Einweihung von Dienstgebäuden, dem Wechsel von Führungspersonal oder im Rahmen von Sitzungen und Tagungen.*			
531 01 011	Kosten für den Druck des Haushaltsplans und der Haushaltsrechnung einschließlich des übrigen Haushaltsmaterials	50 000	31 035	43 989
531 02 011	Kosten für die Darlegung und Dokumentation der Finanz-, Haushalts- und Steuerpolitik der Landesregierung	40 000	51 129	31 881
537 02 011	Kosten von Behördenumzügen, Verlegungen u.ä. .	--	256	--
538 01 011	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	--	--	48 591
546 01 011	Vermischter Sachaufwand	--	767	119
	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)			
681 01 011	Schadenersatzleistungen	1 000	1 534	358
686 01 011	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften	300	256	230
	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)			
811 01 011	Erwerb von Kraftfahrzeugen	--	--	--
812 01 011	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	13 000	18 816	23 518
	Erläuterungen:			
	1. Erstmalige Anschaffungen . . . . . 7 400 EUR			
	2. Ersatzbeschaffungen . . . . . 5 600 EUR			
	Zusammen 13 000 EUR			

Kapitel 06 01
Ministerium

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Besondere Finanzierungsausgaben

919 01	951	Zuführungen an die allgemeine Rücklage	--	--	--
919 02	951	Zuführungen an die Investitionsrücklage	--	--	--
n e u					
981 63	991	**Abführungen an andere Kapitel des Landeshaushaltsplans**	--	--	--

Erläuterungen:
Die zentral angebotenen Schulungen im Zusammenhang mit der Einführung der Neuen Verwaltungssteuerung und SAP R/3 für Anwender sind dezentral zu finanzieren. Hierfür sind einheitliche Teilnehmergebühren zu entrichten und an den zentralen Titel 17 02 - 381 63 abzuführen.

T i t e l g r u p p e n

Titelgruppe 69
Maschinelle Aufbereitung

Zu ATG 69
Veranschlagt sind die Ausgaben für folgende Verfahren: Verfahren der Haushaltsabteilung (z.B. Abschlüsse, Rechnungslegung), Schuldenverwaltung des Landes, Büroautomation im Ministerium.

511 69	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	121 800	14 060	110 993

Erläuterungen:
Mehr nach einmaliger Ansatzreduzierung im Jahr 2001.

518 69	011	Mieten für Geräte	--	--	--
525 69	011	Schulungskosten	51 100	5 113	42 069

Erläuterungen:
1. Schulungskosten an die HZD . . . . . 51 100 EUR
2. Schulungskosten an Dritte . . . . . -- EUR
Zusammen 51 100 EUR

Mehr nach einmaliger Ansatzreduzierung im Jahr 2001.

538 69	011	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	342 500	20 605	446 126

Erläuterungen:
Für die Kosten des Informationssystems für das Kreditreferat und des dpa-Pressedienstes sowie für Benutzerentgelte an die HZD. Mehr nach einmaliger Ansatzreduzierung im Jahr 2001.

547 69	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
711 69	011	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	--	--	--

Kapitel 06 01
Ministerium

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
812 69 011	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	618 800	244 398	307 173
	Erläuterungen: *Hardware und Software insbesondere für die Büroautomation im Ministerium (BABFI).*			
	Weggefallene Gruppentitel			
422 69 011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten	--	653 533	433 167
	Erläuterungen: 422 69 und 425 69 *Die Mittel wurden nach 422 01 und 425 01 umgesetzt.*			
425 69 011	Vergütungen der Angestellten	--	--	--
	Summe Titelgruppe 69	1 134 200	937 709	1 339 527
	Weggefallene Titel			
544 01 011	Rückzahlung vereinnahmter Beträge nach Schluss des Haushaltsjahres	--	--	--
917 01 951	Zuführung an das Sondervermögen "Versorgungsrücklage des Landes Hessen" für Besoldungsempfängerinnen und Besoldungsempfänger .	--	34 205	456 050
	Erläuterungen: *Die Abführungsbeträge werden zentral bei Kap. 17 18 nachgewiesen.*			
	Gesamtausgaben	15 576 300	15 433 551	13 716 537

Kapitel 06 01
Ministerium

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Abschluss Kapitel 06 01

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	492 000	514 104	401 510
2	Übertragungseinnahmen	113 000	111 972	40 891
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
Gesamteinnahmen		605 000	626 076	442 401
4	Personalausgaben	12 454 000	13 972 788	11 597 990
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	2 489 200	1 161 554	1 331 218
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	1 300	1 790	588
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	631 800	263 214	330 691
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	34 205	456 050
Gesamtausgaben		15 576 300	15 433 551	13 716 537
Zuschuss/Überschuss		-14 971 300	-14 807 475	-13 274 137

Kapitel 06 03
Oberfinanzdirektion Frankfurt am Main

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

06 03 Oberfinanzdirektion Frankfurt am Main

Zu Kapitel 06 03
Die Oberfinanzdirektion Frankfurt am Main nimmt Steuerungsfunktionen sowohl für die Steuer- als auch für die Staatsbauverwaltung wahr. Die Haushaltsmittel und das Personal wurden daher auf die Mandanten Steuerverwaltung (Kap. 06 04) und Staatsbauverwaltung (Kap. 06 08) aufgeteilt, das Kap. 06 03 wird aufgelöst.

Abschluss Kapitel 06 03

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	--	157 732	114 584
2	Übertragungseinnahmen	--	44 482	-18 011
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
Gesamteinnahmen		--	202 214	96 573
4	Personalausgaben	--	17 401 153	15 450 409
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	--	2 280 518	2 659 269
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	--	--	--
7	Baumaßnahmen	--	71 581	9 984
8	Sonstige Investitionsausgaben	--	507 713	344 364
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	37 478	--
Gesamtausgaben		--	20 298 443	18 464 026
Zuschuss/Überschuss		--	-20 096 229	-18 367 453

Kapitel 06 04
Steuerverwaltung

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

06 04 **S t e u e r v e r w a l t u n g**

1. Die Titel der Hauptgruppen 4 bis 6 sind mit Ausnahme des Titels 529 01 gegenseitig deckungsfähig und einseitig deckungsfähig zu Gunsten der Hauptgruppen 7 und 8 sowie zu Gunsten der Titel 981 ... Die Titel der Hauptgruppen 7 und 8 sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Mindereinnahmen reduzieren, Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabeermächtigung deckungsfähiger Ansätze im Sinne der Nr. 1. Dies gilt nicht für die Titel 111 11, 112 02, 119 51 bis 119 53 und 261 01.
3. Außerhalb der laufenden Geschäfte anfallende Mehreinnahmen dürfen nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen verwendet werden.
4. Stellenpläne und -übersichten bleiben verbindlich. Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Angestellte und Arbeiter sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.
5. Die Effizienzdividende beträgt 2 v.H. der veranschlagten Ausgaben der Hauptgruppe 4 und 3 v.H. der veranschlagten Ausgaben der Hauptgruppen 5 bis 8. Bemessungsgrundlage sind die veranschlagten deckungsfähigen, nicht gesperrten Ausgaben. Die auf die Hauptgruppen 4 bis 6 entfallenden Anteile der Effizienzdividende dürfen nicht zu Lasten der Hauptgruppen 7 und 8 erwirtschaftet werden. Die dem Ministerium der Finanzen nachgewiesenen und anerkannten Ausgaben für EDV-Beschaffung, Personalschulung, externe Beratung und betriebswirtschaftliches "know-how", die mit der Umstellung des Rechnungswesens notwendig verbunden sind, werden auf die Effizienzdividende angerechnet.
6. Sonstige nicht verausgabte Mittel der Hauptgruppen 4 bis 6 können einer allgemeinen Rücklage (Titel 919 01) und sonstige nicht verausgabte Mittel der Hauptgruppen 7 und 8 einer Investitionsrücklage (Titel 919 02) zugeführt werden, wenn die sich nach Nr. 5 bestimmende Effizienzdividende erwirtschaftet worden ist. Die Investitionsrücklage kann nur für investive Zwecke verwendet werden.
7. § 2 Abs. 2, 3 und 6, § 4 Abs. 1 und § 5 Abs. 1 Haushaltsgesetz sowie die VV zu § 46 und die VV Nr. 3 zu § 61 LHO finden keine Anwendung. Ein Schadensausgleich findet statt.
8. In Höhe des Anteils des Mandanten an der globalen Minderausgabe (Kap. 06 04 - 462 01) gilt die Effizienzdividende auf die Personalausgaben als erbracht.

Zu Kapitel 06 04
Im Kap. 06 04 sind ab dem Haushaltsjahr 2002 grundsätzlich auch die Mittel und (Plan-)Stellen der Oberfinanzdirektion Frankfurt am Main (bisher Kap. 06 03) veranschlagt. Dies gilt auch für das Referat Beschaffungswesen mit seinen ressortübergreifenden Aufgaben. Ausgenommen sind die Personalausgaben und die betreffenden (Plan-)Stellen der Landesbauabteilung, die im Fachkapitel 06 08 (Staatsbauverwaltung) veranschlagt sind (vgl. Vorwort zum Einzelplan 06 und Erläuterungen zu Kap. 06 08).

Die bisher für die Automationsverfahren und -vorhaben der Steuerverwaltung in der ATG 69 nachgewiesenen Ausgabeansätze wurden in die allgemeinen Titel integriert.

In der Steuerverwaltung wird die kaufmännische Buchführung beim Finanzamt Darmstadt zum 1. Januar 2002, im übrigen Bereich einschließlich Oberfinanzdirektion zum 1. Juli 2002 eingeführt (vgl. Vorwort unter D.1.)

Kapitel 06 04
Steuerverwaltung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
	EINNAHMEN			
	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)			
111 11 061	Verwaltungskosten	4 002 000	4 345 981	3 609 211
	Erläuterungen: *Veranschlagt sind Vollstreckungsgebühren und sonstige Verwaltungsgebühren.*			
112 02 061	Geldbußen, Verwarnungsgelder und Zwangsgelder bei den Verwaltungsbehörden	15 000 000	14 316 173	13 953 827
119 06 061	Einnahmen aus anderen privaten Mitbenutzungen staatlicher Einrichtungen . . . . . Bei Warenautomaten, die an Orten aufgestellt sind, die ausschließlich Bediensteten zugänglich sind oder in aller Regel nur von Bediensteten aufgesucht werden, darf der Teil der Vergütung für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten, der über die Kostendeckung für die benötigten Wand- oder Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, für Zwecke der Betriebsgemeinschaften verwendet werden. Der Betrag ist durch Absetzen von den Einnahmen an den Personalrat zu verausgaben.	1 000	1 023	1 003
119 41 061	Rückzahlungen von Überzahlungen	41 500	40 903	27 146
119 46 061	Ersatzleistungen	110 000	102 258	71 113
119 51 061	Vermischte Einnahmen	5 722 000	5 624 211	5 286 676
	Erläuterungen: *Insbesondere unanbringliche Steuererstattungen.*			
119 52 061	Einnahmen aus Verspätungszuschlägen	24 000 000	21 985 551	20 264 239
119 53 061	Einnahmen aus Säumniszuschlägen	42 585 100	39 369 475	38 992 177
124 01 061	Mieten und Pachten	177 000	144 696	--
	Erläuterungen:			
	1. Amts- und Dienstwohnungen . . . . . 28 300 EUR			
	2. Sonstiges . . . . . 148 700 EUR			
	Zusammen 177 000 EUR			
	Bei UT 2. sind u.a. die Mieteinnahmen veranschlagt, die aus der Vermietung von Räumen an jüngere Beamte des mittleren und gehobenen Dienstes, die ohne Trennungszulagen nach Frankfurt am Main versetzt wurden, erzielt werden. Die Ausgaben für die angemieteten Räume sind bei den Titeln 517 01 und 518 01 veranschlagt.			
	In der Steuerverwaltung haben 8 Hausmeister eine Dienstwohnung.			

Kapitel 06 04
Steuerverwaltung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
neu 125 01 061	**Erlöse aus der Veräußerung von Vordrucken** . .	168 000	--	--
neu 132 01 061	**Erlöse aus der Veräußerung von Fahrzeugen** . .	13 000	--	--
132 02 061	Erlöse aus der Veräußerung anderer beweglicher Sachen	2 000	1 534	2 346
	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)			
232 01 061	Verwaltungskostenerstattung der Bundesländer . .	105 000	104 815	97 404
	Erläuterungen: *Veranschlagt sind die Erstattungen für die beim Finanzamt Wiesbaden II eingerichtete Informationszentrale für den Steuerfahndungsdienst nach der Vereinbarung vom 27. Oktober 1977. Die Personal- und Sachkosten der Informationszentrale sind nicht besonders ausgewiesen.*			
235 01 061	Erstattungen im Rahmen des Altersteilzeitgesetzes	--	--	--
	Erläuterungen: *Förderleistungen der Arbeitsverwaltung im Rahmen der tarifvertraglichen Regelungen zur Altersteilzeitarbeit.*			
235 02 061	Zuweisungen für die Beschäftigung von Schwerbehinderten	--	--	--
	Erläuterungen: *Die Zuweisungen öffentlicher Träger für die Neueinstellung von Schwerbehinderten ab dem Jahr 2001 werden direkt bei den Beschäftigungsdienststellen vereinnahmt, soweit dort die entsprechenden Personalausgaben geleistet werden.*			
235 03 061	Sonstige Zuweisungen von der Bundesanstalt für Arbeit	--	--	316 270
	Erläuterungen: *Haushaltsstelle für die Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit für die Beschäftigung von Arbeitslosen im Rahmen der Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung nach §§ 91 ff. des Arbeitsförderungsgesetzes.*			
261 01 061	Erstattung der Kosten für die Erhebung der Kirchensteuer	30 700 000	27 609 762	29 528 503
	Erläuterungen: *Entsprechend dem geschätzten Aufkommen an veranlagter Einkommensteuer und Lohnsteuer.*			
neu 261 02 061	**Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus dem Inland**	6 500	--	--
	Erläuterungen: *Für die Beteiligung des Referats Beschaffungswesen der OFD bei Lieferungen und Leistungen der Hessischen Zentrale für Datenverarbeitung gemäß Vereinbarung vom 29. November 1993/21. Januar 1994.*			

Kapitel 06 04
Steuerverwaltung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
261 03 061	Andere Verwaltungskostenerstattungen	3 000	2 556	3 240
281 01 061	Erstattung von Prozesskosten	41 000	40 903	17 257
	Erläuterungen: *Geschätzt nach dem durchschnittlichen Aufkommen der Vorjahre.*			
	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)			
359 01 951	Entnahmen aus der **allgemeinen** Rücklage	--	--	--
	Erläuterungen: *Die im Jahr 2000 im Unterbringungsbudget erwirtschaftete Rücklage in Höhe von 1.790.953 Euro (3.502.800 DM) wurde zu Beginn des Jahres 2001 in vollem Umfang aufgelöst. Von dieser Rücklage entfällt ein Teilbetrag von 137.589 Euro (269.100 DM) auf die OFD (bisher Kap. 06 03).* *Hier kann auch die Entnahme aus der im Haushaltsjahr 2001 gebildeten Personalausgabenrücklage (Kap. 06 04 - 919 01) gebucht werden.*			
359 02 951	Entnahmen aus der **Investitions**rücklage	--	--	--
381 01 991	Zuführungen aus Kap. 17 02 - 981 72	--	--	--
	Erläuterungen: *Im Falle der erfolgreichen Vermittlung von Personal durch die Personalentwicklungsbörse erhalten die abgebende und die aufnehmende Dienststelle Prämien, die für zusätzliche Ausgaben verwendet werden können.*			
381 02 991	Zuführungen aus Kap. 03 02 - 981 83	--	--	--
	Erläuterungen: *Zuführungen aus dem Integrationsfonds zur Integration und Beschäftigung Schwerbehinderter und Gleichgestellter in der Landesverwaltung.*			
	Weggefallene Titel			
119 69 061	Vermischte Einnahmen	--	--	470 534
	Erläuterungen: *Gutschriften bzw. Erstattungen aus Vertragserfüllung werden künftig bei Titel 119 51 gebucht.*			
	Gesamteinnahmen	122 677 100	113 689 841	112 640 946

Kapitel 06 04
Steuerverwaltung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

AUSGABEN

Personalausgaben

412 02 061 Entschädigungen ehrenamtlich Tätiger 53 000 65 445 62 434

Erläuterungen:

Entschädigungen der im Rahmen der Bodenschätzung eingesetzten ehrenamtlichen landwirtschaftlichen Sachverständigen.

422 01 061 Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Laufende Zahlungen - 233 323 400 223 695 669 215 153 225

Erläuterungen:

1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen	*233 323 400 EUR*
2. Aufwandsentschädigungen	*-- EUR*
Zusammen	*233 323 400 EUR*

422 02 061 Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Einzelzahlungen - 264 100 270 371 147 619

Erläuterungen:

1. Ehrengaben	*106 200 EUR*
2. Übergangsgelder	*-- EUR*
3. Sondervergütungen	*-- EUR*
4. Nachversicherung ausscheidender Beamter . .	*-- EUR*
5. Zulagen und Aufwandsentschädigungen	*157 900 EUR*
Zusammen	*264 100 EUR*

422 41 061 Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Leerstellen - . . . . . -- -- --

422 61 061 Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf - Laufende Zahlungen - . . . 4 145 000 3 982 095 3 775 025

422 62 061 Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf - Einzelzahlungen - . . . . . -- -- --

425 01 061 Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen - 93 211 600 89 127 429 80 298 147

Erläuterungen:

1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung . . .	*93 211 600 EUR*
2. Aufwandsentschädigungen	*-- EUR*
3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge . . .	*-- EUR*
4. Besondere Zulagen	*-- EUR*
Zusammen	*93 211 600 EUR*

Kapitel 06 04
Steuerverwaltung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
425 02 061	Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen -	118 100	127 823	98 651
	Erläuterungen:			
	1. Ehrengaben . . . . . 25 200 EUR			
	2. Übergangsgelder, Abfindungen . . . . . 15 800 EUR			
	3. Sondervergütungen . . . . . 3 600 EUR			
	4. Zulagen und Aufwandsentschädigungen . . . . 73 500 EUR			
	Zusammen 118 100 EUR			
425 41 061	Vergütungen der Angestellten - Leerstellen -	--	--	--
426 01 061	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Laufende Zahlungen -	2 949 000	5 377 563	2 140 251
	Erläuterungen:			
	1. Löhne, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung . . . . . 2 949 000 EUR			
	2. Aufwandsentschädigungen . . . . . -- EUR			
	3. Lohn für Mehrarbeit und Überstunden, Zeitzuschläge . . . . . -- EUR			
	Zusammen 2 949 000 EUR			
426 02 061	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Einzelzahlungen -	3 100	2 045	2 961
	Erläuterungen:			
	1. Ehrengaben . . . . . 1 100 EUR			
	2. Übergangsgelder, Abfindungen . . . . . 2 000 EUR			
	3. Zulagen und Aufwandsentschädigungen . . . . -- EUR			
	Zusammen 3 100 EUR			
426 03 061	Löhne der ständigen nicht vollbeschäftigten Kräfte	3 733 000	1 717 072	--
	Erläuterungen:			
	Löhne für teilzeitbeschäftigte Kräfte im Reinigungsdienst. Mehr infolge Umsetzung von Titel 426 01.			
426 41 061	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Leerstellen -	--	--	--
427 01 061	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	275 000	331 317	136 250
427 06 061	Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aushilfskräften in den Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten	--	--	3 331 131
	Erläuterungen:			
	Für den Zeitraum des Erziehungsurlaubs können im notwendigen Umfang Vertretungs- und Aushilfskräfte eingestellt werden.			

Kapitel 06 04
Steuerverwaltung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
427 08 061	Beschäftigungsentgelte im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	--	--	314 986
427 09 061	Löhne der Arbeiter zur Durchführung von Nachschätzungen	29 000	50 107	41 988
427 61 061	Entschädigungen nebenamtlicher Ausbilder und Prüfer des Personals	299 000	102 258	103 958
	Erläuterungen: *Mehr in Folge von Mittelumsetzungen von Titel 459 69 (147.000 Euro) und von Kap. 06 03 (27.000 Euro) sowie wegen Erhöhung der Entschädigungssätze.*			
453 01 061	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	163 000	125 267	122 434
459 05 061	Prämien im Rahmen des Vorschlagswesens in der hessischen Landesverwaltung	--	--	7 158
	Erläuterungen: *Prämien nach den Richtlinien der Landesregierung zu einem "Ideenmanagement in der Hessischen Landesverwaltung". Für angenommene Vorschläge wird grundsätzlich eine Geldprämie gewährt.*			
461 01 981	Globale Mehrausgaben für Personalausgaben . . . Bei Besoldungserhöhungsgesetzen sind das Ministerium der Finanzen und das Ministerium des Innern und für Sport ermächtigt, bereits vor Verabschiedung des Gesetzes entsprechend dem Vorgehen des Bundes Abschlagszahlungen auf die zu erwartenden Erhöhungsbeträge zu leisten.	--	6 659 628	--
	Erläuterungen: *Die Tarif- und Besoldungserhöhungen sind bei den Einzelansätzen berücksichtigt worden.*			
462 01 989	Globale Minderausgaben für Personalausgaben . . Die globale Minderausgabe kann mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen auch durch Einsparungen bei Landespersonal, das aus Mitteln außerhalb der Hauptgruppe 4 finanziert wird, erwirtschaftet werden.	-10 881 000	-20 451 675	--
	Erläuterungen: *Anteil des Ressorts am Konsolidierungsbeitrag für das Jahr 2002. Die Anteile für die Jahre 2000 (20,5 Mio DM) und 2001 (19,5 Mio DM) sind bei den Einzelansätzen berücksichtigt worden.*			

Kapitel 06 04
Steuerverwaltung

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Sächliche Verwaltungsausgaben
Ausgaben für den Schuldendienst

Sächliche Verwaltungsausgaben

511 01 061 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände 21 440 100 16 777 532 14 689 131

Erläuterungen:

1. Geschäftsbedarf	*3 683 000 EUR*
2. Kommunikation	*13 354 000 EUR*
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	*1 000 000 EUR*
4. Sonstiges	*3 403 100 EUR*
Zusammen	*21 440 100 EUR*

Mehr infolge Umsetzung von Titel 511 69 sowie nach einmaliger Ansatzreduzierung im Jahr 2001.

514 01 061 Haltung von Fahrzeugen 350 000 296 549 241 511

514 02 061 Dienst- und Schutzkleidung 4 000 4 602 2 560

517 01 061 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume . . . . . 8 544 500 2 965 493 --

Erläuterungen: 517 01 bis 519 01

A. Landeseigene Gebäude

Anzahl: 50

	Altbauten Mark	*Friedensneubauwerte Neu- bzw. Umbauten (nach 1992) Mark*
*OFD (Landesanteil) *)*	*1 817 475*	*12 975*
Finanzämter	*12 041 600*	*11 491 200*
Summe	*13 859 075*	*11 504 175*
davon 12 v.H.	*1 663 089*	
davon 5 v.H.		*575 209*

**) Der Landesanteil wurde mit 75 v.H. des Gesamtfriedensneubauwertes zu Grunde gelegt.*

B. Gemietete/gepachtete Grundstücke (Gebäude und Räume)

Anzahl: 47

Kapitel 06 04
Steuerverwaltung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
	Zu 517 01 *1. Heizung . . . . . 883 000 EUR* *2. Licht- und Kraftstrom . . . . . 562 000 EUR* *3. Reinigung . . . . . 950 000 EUR* *4. Sonstiges . . . . . 6 149 500 EUR* *Zusammen 8 544 500 EUR* *Mehr auf Grund von Zahlungen an das Hessische Immobilienmanagement (HI); vgl. Erläuterung zu Kap. 17 04 - ATG 80.*			
518 01 061	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	19 079 700	1 099 789	--
	Erläuterungen: *Mehr auf Grund von Zahlungen an das Hessische Immobilienmanagement (HI); vgl. Erläuterung zu Kap. 17 04 - ATG 80.*			
518 02 061	Mieten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge	500 000	299 106	278 684
	Erläuterungen: *Aus dem Ansatz können auch Leasingraten für Kraftfahrzeuge finanziert werden.*			
519 01 061	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	1 261 000	1 124 638	--
	Erläuterungen: *1. Landeseigene Gebäude . . . . . 1 144 400 EUR* *2. Sonstiges . . . . . 116 600 EUR* *Zusammen 1 261 000 EUR* *Zu 1.:* *Für die laufende bauliche Unterhaltung (12 bzw. 5 v.H. der Friedensneubauwerte).*			
525 61 061	Aus- und Fortbildung	1 049 100	382 446	396 450
	Erläuterungen: *Mehr infolge Umsetzung von Titel 525 69.*			
	n e u			
525 62 061	**Lehr- und Lernmittel**	16 000	--	--
526 01 061	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten . .	170 700	124 755	112 401
	Erläuterungen: *Mehr nach einmaliger Ansatzreduzierung im Jahr 2001.*			
527 01 061	Reisekosten	3 371 000	3 221 139	2 925 987
	n e u			
529 01 061	**Verfügungsmittel**	1 400	--	--
	Erläuterungen: *Für außergewöhnlichen Aufwand des Oberfinanzpräsidenten in besonderen Fällen. Die Ausgaben sind im Einzelnen zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.*			
536 01 061	Verfahrenskosten für Steuerprozesse vor dem Finanzgericht und dem Bundesfinanzhof	639 000	536 856	594 746

Kapitel 06 04
Steuerverwaltung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR

Erläuterungen:
1. *Verfahrenskosten für Steuerprozesse vor dem Finanzgericht und dem Bundesfinanzhof . . . . 495 000 EUR*
2. *Entschädigungen nach dem Zeugen- und Sachverständigenentschädigungsgesetz . . . 144 000 EUR*

Zusammen 639 000 EUR

537 02 061 Kosten von Behördenumzügen, Verlegungen u.ä. . . 76 000 122 710 29 753

Erläuterungen:
Insbesondere für Umzüge von Finanzämtern in andere Dienstgebäude infolge Zusammenlegung von Außenstellen bzw. aufgrund zusätzlichen Raumbedarfs.

n e u
538 01 061 **Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen** . . 24 417 300 -- --

Erläuterungen:
1. Benutzerentgelte an die HZD . . . . . 21 719 600 EUR
2. Benutzerentgelte an Dritte . . . . . 2 307 700 EUR
3. Sonstiges . . . . . 390 000 EUR

Zusammen 24 417 300 EUR
Zu 1. und 2.:
Umsetzung von Titel 538 69.
Zu 3.:
Insbesondere für Druckkosten und andere Dienstleistungen im Zusammenhang mit der Lieferung von Vordrucken und Lagerplanopapieren an die Dienststellen des Landes Hessen.

n e u
542 01 061 **Steuern und Abgaben** . . . . . 5 000 -- --

Erläuterungen:
Für die auf die Erlöse aus der Veräußerung von Steuererklärungsvordrucken abzuführende Umsatzsteuer

544 01 061 Rückzahlungen vereinnahmter Beträge nach Schluss des Haushaltsjahres . . . . . -- 2 556 --

546 01 061 Vermischter Sachaufwand 200 000 153 388 159 895

n e u
547 01 061 **Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben** 67 000 -- --

Erläuterungen:
Umsetzung von Titel 547 69.

Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)

681 01 061 Schadenersatzleistungen 40 000 61 355 27 781

Kapitel 06 04
Steuerverwaltung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR

Baumaßnahmen

711 01 061 Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten . . . . . 3 050 200 -- --

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2003	250 000
2004	--
2005	--
2006ff	--
Gesamtverpflichtung	250 000

Erläuterungen:

1. Erweiterungsbau beim Finanzamt Gelnhausen 615 500 EUR
2. Einrichtung von Zentralen Informations- und Annahmestellen in Finanzämtern . . . . . 1 156 500 EUR
3. Infrastrukturverbesserung . . . . . 1 278 200 EUR

Zusammen 3 050 200 EUR

Zu 2.:
U.a. in den Finanzämtern Frankenberg (143.000 Euro - PU vom 15.3.2001), Frankfurt I und II (je 107.600 Euro - PU vom 26.4.2001), Weilburg (120.000 Euro - PU vom 26.4.2001), Wiesbaden I und II (je 71.400 Euro - PU vom 26.4.2001).
Zu 3.:
Insbesondere für das Sonderprogramm "Infrastrukturverbessernde Maßnahmen in der Steuerverwaltung (einschließlich Finanzministerium und Oberfinanzdirektion) zum weiteren Ausbau der DV-Unterstützung bei der Durchführung der Besteuerung".

Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)

811 01 061 Erwerb von Kraftfahrzeugen . . . . . 30 000 -- --

Erläuterungen:

1. Erstmalige Anschaffungen . . . . . 30 000 EUR
2. Ersatzbeschaffungen . . . . . -- EUR

Zusammen 30 000 EUR

Zu 1.: Beschaffung von zwei Trägerfahrzeugen für Bodenprobennehmer

812 01 061 Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen 5 955 200 592 587 473 469

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2003	6 600 000
2004	--
2005	--
2006ff	--
Gesamtverpflichtung	6 600 000

Kapitel 06 04
Steuerverwaltung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Erläuterungen:

1. Erstmalige Anschaffungen	*148 000 EUR*
2. Ersatzbeschaffungen	*393 000 EUR*
3. Investitionen IT-Budget	*5 414 200 EUR*
Zusammen	*5 955 200 EUR*

Zu 1.: U.a. für eine Verschieberegalanlage (76.700 Euro).
Zu 3.: Für die Beschaffung von Hardware (4.260.200 Euro) bzw. Software (1.154.000 Euro). Die Mittel wurden umgesetzt von Titel 812 69.

821 01 061 Grunderwerb . . . . . -- -- --

Besondere Finanzierungsausgaben

919 01 951 Zuführung an die allgemeine Rücklage . . . . . -- -- --

n e u
919 02 951 **Zuführungen an die Investitionsrücklage** . . . . . -- -- --

n e u
981 63 991 **Abführungen an andere Kapitel des Landeshaushaltsplans** . . . . . -- -- --

Erläuterungen:
Die zentral angebotenen Schulungen im Zusammenhang mit der Einführung der Neuen Verwaltungssteuerung und SAP R/3 für Anwender sind dezentral zu finanzieren. Hierfür sind einheitliche Teilnehmergebühren zu entrichten und an den zentralen Titel 17 02 - 381 63 abzuführen.

n e u
989 01 991 **Zwischenbehördliche Leistungsverrechnung** . . 778 000 -- --

Erläuterungen:
Die Mittel dienen ausschließlich der internen Leistungsverrechnung mit der Hessischen Bezügestelle (HBS) für die Personalabrechnung.

Weggefallene Titel

917 01 951 Zuführung an das Sondervermögen "Versorgungsrücklage des Landes Hessen" für Besoldungsempfängerinnen und Besoldungsempfänger . . . . . -- 1 000 189 --

Erläuterungen:
Die Abführungsbeträge werden zentral bei Kap. 17 18 nachgewiesen.

Kapitel 06 04
Steuerverwaltung

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Weggefallene Titelgruppen

Titelgruppe 69
Maschinelle Aufbereitung

Zu ATG 69
Die bisher bei der ATG 69 nachgewiesenen Ausgabeansätze wurden in die allgemeinen Titel integriert.

422 69	061	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten	--	230 593	77 098
425 69	061	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	--	5 725 446	5 787 657
427 69	061	Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aushilfskräften	--	--	--
459 69	061	Fürsorgeleistungen, personalbezogene Sachausgaben	--	147 048	57 997
511 69	061	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	3 571 680	2 706 642
518 69	061	Mieten für Geräte	--	--	474 200
525 69	061	Aus- und Fortbildung	--	236 779	99 112
538 69	061	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	--	24 326 961	24 394 915
547 69	061	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	--	79 762	96 327
711 69	061	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	--	255 646	776 139
811 69	061	Erwerb von Kraftfahrzeugen	--	--	--
812 69	061	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	--	5 871 318	4 607 664
		Summe Titelgruppe 69	--	40 445 233	39 077 750
		Gesamtausgaben	418 730 500	380 393 337	364 746 337

Kapitel 06 04
Steuerverwaltung

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Abschluss Kapitel 06 04

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	91 821 600	85 931 805	82 678 272
2	Übertragungseinnahmen	30 855 500	27 758 036	29 962 674
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
Gesamteinnahmen		122 677 100	113 689 841	112 640 946
4	Personalausgaben	327 685 300	317 285 501	311 658 971
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	81 191 800	55 326 741	47 202 313
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	40 000	61 355	27 781
7	Baumaßnahmen	3 050 200	255 646	776 139
8	Sonstige Investitionsausgaben	5 985 200	6 463 905	5 081 133
9	Besondere Finanzierungsausgaben	778 000	1 000 189	--
Gesamtausgaben		418 730 500	380 393 337	364 746 337
Zuschuss/Überschuss		-296 053 400	-266 703 496	-252 105 391

Kapitel 06 06
Landesfinanzschule Hessen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

06 06 Landesfinanzschule Hessen

1. Die Titel der Hauptgruppen 4 bis 6 sind gegenseitig deckungsfähig und einseitig deckungsfähig zu Gunsten der Titel der Hauptgruppen 7 und 8 sowie zu Gunsten der Titel 981 ... Die Titel der Hauptgruppen 7 und 8 sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Mindereinnahmen reduzieren, Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabeermächtigung deckungsfähiger Ansätze im Sinne der Nr. 1.
3. Außerhalb der laufenden Geschäfte anfallende Mehreinnahmen dürfen nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen verwendet werden.
4. Stellenpläne und -übersichten bleiben verbindlich. Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Angestellte und Arbeiter sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.
5. Die Effizienzdividende beträgt 2 v.H. der veranschlagten Ausgaben der Hauptgruppe 4 und 3 v.H. der veranschlagten Ausgaben der Hauptgruppen 5 bis 8. Bemessungsgrundlage sind die veranschlagten deckungsfähigen, nicht gesperrten Ausgaben. Die auf die Hauptgruppen 4 bis 6 entfallenden Anteile der Effizienzdividende dürfen nicht zu Lasten der Hauptgruppen 7 und 8 erwirtschaftet werden. Die dem Ministerium der Finanzen nachgewiesenen und anerkannten Ausgaben für EDV-Beschaffung, Personalschulung, externe Beratung und betriebswirtschaftliches "know-how", die mit der Umstellung des Rechnungswesens notwendig verbunden sind, werden auf die Effizienzdividende angerechnet.
6. Sonstige nicht verausgabte Mittel der Hauptgruppen 4 bis 6 können einer allgemeinen Rücklage (Titel 919 01) und sonstige nicht verausgabte Mittel der Hauptgruppen 7 und 8 einer Investitionsrücklage (Titel 919 02) zugeführt werden, wenn die sich nach Nr. 5 bestimmende Effizienzdividende erwirtschaftet worden ist. Die Investitionsrücklage kann nur für investive Zwecke verwendet werden.
7. § 2 Abs. 2, 3 und 6, § 4 Abs. 1 und § 5 Abs. 1 Haushaltsgesetz sowie die VV zu § 46 und die VV Nr. 3 zu § 61 LHO finden keine Anwendung. Ein Schadensausgleich findet statt.
8. In Höhe des Anteils des Mandanten an der globalen Minderausgabe (Kap. 06 04 - 462 01) gilt die Effizienzdividende auf die Personalausgaben als erbracht.

Zu Kapitel 06 06
Die Landesfinanzschule Hessen dient der Aus- und Fortbildung des mittleren Dienstes der Steuer- und der Justizverwaltung. Angegliedert ist die Technikerschule im Marstallgebäude, in der die Nachwuchskräfte der Straßenbauverwaltung sowie der Kataster- und Vermessungsverwaltung ausgebildet werden. Die Planstellen und die Personalkosten für das Lehrpersonal der Technikerschule sind im Einzelplan 07 veranschlagt. Entsprechend werden ab 2002 auch die Sach- und Investitionsausgaben, die der Straßen- und Verkehrsverwaltung zuzuordnen sind (insb. Lehrbaustelle), im Einzelplan 07 veranschlagt.

Die Planstellen und Personalausgaben für das Lehrpersonal für die Aus- und Fortbildung der Justizverwaltung ist in Kap. 05 04 veranschlagt.

Im Rahmen freier Kapazitäten stehen die Landesfinanzschule und die Technikerschule für Aus- und Fortbildungsveranstaltungen der übrigen Geschäftsbereiche der Landesverwaltung zur Verfügung.

Bei der Landesfinanzschule Hessen wird die kaufmännische Buchführung voraussichtlich zum 1. Juli 2004 eingeführt (vgl. Vorwort unter D.1.)

EINNAHMEN

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

119 41	061	Rückzahlungen von Überzahlungen	--	--	--

Kapitel 06 06
Landesfinanzschule Hessen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
119 51 061	Vermischte Einnahmen	9 000	8 794	8 578
119 61 061	Einnahmen für Unterkunft an Aus- und Fortbildungsstätten	35 000	24 542	36 445
121 01 061	Gewinne aus behördeneigenen Kantinen	--	--	--
	Erläuterungen: *Vgl. Anlage II zum Epl. 06.*			
	n e u			
132 01 061	**Erlöse aus der Veräußerung von Fahrzeugen** . .	--	--	--
	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)			
235 01 061	Erstattungen im Rahmen des Altersteilzeitgesetzes	--	--	--
	Erläuterungen: *Förderleistungen der Arbeitsverwaltung im Rahmen der tarifvertraglichen Regelungen zur Altersteilzeitarbeit.*			
235 02 061	Zuweisungen für die Beschäftigung von Schwerbehinderten	--	--	--
	Erläuterungen: *Die Zuweisungen öffentlicher Träger für die Neueinstellung von Schwerbehinderten ab dem Jahr 2001 werden direkt bei den Beschäftigungsdienststellen vereinnahmt, soweit dort die entsprechenden Personalausgaben geleistet werden.*			
	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)			
359 01 951	Entnahmen aus der allgemeinen Rücklage	--	173 839	--
	Erläuterungen: *Die im Jahr 2000 im Unterbringungsbudget erwirtschaftete Rücklage in Höhe von 177.264 Euro (346.700 DM) wurde zu Beginn des Jahres 2001 in vollem Umfang aufgelöst.*			
	Hier kann auch die Entnahme aus der im Haushaltsjahr 2001 gebildeten Personalausgabenrücklage (Kap. 06 04 - 919 01) gebucht werden.			
	n e u			
359 02 951	**Entnahmen aus der Investitionsrücklage**	--	--	--
381 01 991	Zuführungen aus Kap. 17 02 - 981 72	--	--	--
	Erläuterungen: *Im Falle der erfolgreichen Vermittlung von Personal durch die Personalentwicklungsbörse erhalten die abgebende und die aufnehmende Dienststelle Prämien, die für zusätzliche Ausgaben verwendet werden können.*			

Kapitel 06 06
Landesfinanzschule Hessen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
381 02 991	Zuführungen aus Kap. 03 02 - 981 83	--	--	--
	Erläuterungen: *Zuführungen aus dem Integrationsfonds zur Integration und Beschäftigung Schwerbehinderter und Gleichgestellter in der Landesverwaltung.*			
	Gesamteinnahmen	44 000	207 175	45 023
	A U S G A B E N			
	Personalausgaben			
422 01 061	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Laufende Zahlungen -	844 000	822 004	731 766
	Erläuterungen:			
	1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen . . . 844 000 EUR			
	2. Aufwandsentschädigungen . . . . . -- EUR			
	Zusammen 844 000 EUR			
422 02 061	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Einzelzahlungen -	700	--	--
	Erläuterungen:			
	1. Ehrengaben . . . . . 700 EUR			
	2. Zulagen, Aufwandsentschädigungen . . . . . -- EUR			
	3. Übergangsgelder, Abfindungen . . . . . -- EUR			
	4. Sondervergütungen . . . . . -- EUR			
	Zusammen 700 EUR			
422 41 061	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Leerstellen -	--	--	--
425 01 061	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	198 000	197 870	173 458
	Erläuterungen:			
	1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung . . . 198 000 EUR			
	2. Aufwandsentschädigungen . . . . . -- EUR			
	3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge . . . -- EUR			
	4. Besondere Zulagen . . . . . -- EUR			
	Zusammen 198 000 EUR			
425 02 061	Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen -	--	--	--

Kapitel 06 06
Landesfinanzschule Hessen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
425 41 061	Vergütungen der Angestellten - Leerstellen -	--	--	--
426 01 061	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Laufende Zahlungen -	313 000	856 567	190 558
	Erläuterungen:			
	1. Löhne, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung . . . . . 313 000 EUR			
	2. Aufwandsentschädigungen . . . . . -- EUR			
	3. Lohn für Mehrarbeit und Überstunden, Zeitzuschläge . . . . . -- EUR			
	Zusammen 313 000 EUR			
426 02 061	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Einzelzahlungen -	--	--	--
426 03 061	Löhne der ständigen nicht vollbeschäftigten Kräfte	522 000	--	--
426 41 061	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Leerstellen -	--	--	--
427 01 061	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	--	--	--
427 06 061	Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aushilfskräften in den Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten	--	--	--
427 61 061	Entschädigung nebenamtlicher Ausbilder und Prüfer des Personals	5 000	5 522	4 847
453 01 061	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	36 000	37 733	24 552
459 05 061	Prämien im Rahmen des Vorschlagswesens in der hessischen Landesverwaltung	--	--	--
	Erläuterungen:			
	Prämien nach den Richtlinien der Landesregierung zu einem "Ideenmanagement in der Hessischen Landesverwaltung". Für angenommene Vorschläge wird grundsätzlich eine Geldprämie gewährt.			
	n e u			
461 01 981	**Globale Mehrausgaben für Personalausgaben** . Bei Besoldungserhöhungsgesetzen sind das Ministerium der Finanzen und das Ministerium des Innern und für Sport ermächtigt, bereits vor Verabschiedung des Gesetzes entsprechend dem Vorgehen des Bundes Abschlagszahlungen auf die zu erwartenden Erhöhungsbeträge zu leisten.	--	--	--
	Erläuterungen:			
	Die Tarif- und Besoldungserhöhungen sind bei den Einzelansätzen berücksichtigt worden.			

Kapitel 06 06
Landesfinanzschule Hessen

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Sächliche Verwaltungsausgaben
Ausgaben für den Schuldendienst

Sächliche Verwaltungsausgaben

511 01 061 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände 77 000 68 922 56 191

Erläuterungen:

1. Geschäftsbedarf	*10 700 EUR*
2. Kommunikation	*20 500 EUR*
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	*18 700 EUR*
4. Einrichtung der Unterkünfte und Küchen, Bettzeug	*11 300 EUR*
5. Sonstiges	*15 800 EUR*
Zusammen	*77 000 EUR*

514 01 061 Haltung von Fahrzeugen 3 000 7 158 7 497

514 02 061 Dienst- und Schutzkleidung . . . . . -- 511 465

517 01 061 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume . . . . . 190 000 179 872 --

Erläuterungen:

A. Landeseigene Gebäude

Anzahl: 4

	Friedensneubauwerte	
	Altbauten	*Neu- bzw. Umbauten (nach 1992)*
	Mark	*Mark*
Summe	*1 485 600*	*1 604 500*
davon 12 v.H.	*178 272*	
davon 5 v.H.		*80 225*

B. Gemietete/gepachtete Grundstücke (Gebäude und Räume)

Anzahl: --

Zu 517 01

1. Heizung	*81 900 EUR*
2. Licht- und Kraftstrom	*29 100 EUR*
3. Reinigung	*71 600 EUR*
4. Sonstiges	*7 400 EUR*
Zusammen	*190 000 EUR*

Kapitel 06 06
Landesfinanzschule Hessen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
518 01 061	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	--	--	--
518 02 061	Mieten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge	6 000	6 289	4 747
519 01 061	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	132 000	132 169	--
	Erläuterungen: *Für die laufende bauliche Unterhaltung (5 bzw. 12 v.H. der Friedensneubauwerte).*			
525 61 061	Aus- und Fortbildung	81 000	101 747	72 326
525 62 061	Lehr- und Lernmittel	16 000	39 369	32 972
526 01 061	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	--	153	--
527 01 061	Inlandsreisen	3 000	3 068	2 846
537 02 061	Kosten von Behördenumzügen	--	--	--
538 01 061	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	500	665	432
546 01 061	Vermischter Sachaufwand	--	--	--
	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)			
682 01 061	Zuschuss an den Wirtschaftsbetrieb der Landesfinanzschule Hessen	555 000	550 048	549 674
	Erläuterungen: *Vgl. Anlage II zum Epl. 06.*			
	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)			
811 01 061	Erwerb von Kraftfahrzeugen	--	--	25 394
812 01 061	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	--	20 196	12 818
	Besondere Finanzierungsausgaben			
919 01 951	Zuführungen an die allgemeine Rücklage	--	--	--
n e u 919 02 951	**Zuführungen an die Investitionsrücklage**	--	--	--
n e u 981 63 991	**Abführungen an andere Kapitel des Landeshaushaltsplans**	--	--	--

Kapitel 06 06
Landesfinanzschule Hessen

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Erläuterungen:
Die zentral angebotenen Schulungen im Zusammenhang mit der Einführung der Neuen Verwaltungssteuerung und SAP R/3 für Anwender sind dezentral zu finanzieren. Hierfür sind einheitliche Teilnehmergebühren zu entrichten und an den zentralen Titel 17 02 - 381 63 abzuführen.

T i t e l g r u p p e n

Titelgruppe 69
Maschinelle Aufbereitung

Zu ATG 69
In der ATG werden die Kosten für die Ausbildung der Nachwuchskräfte des mittleren Dienstes in der Automation veranschlagt.

n e u					
511 69	061	**Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände**	40 900	--	--
n e u					
525 69	061	**Aus- und Fortbildung**	10 200	--	--
547 69	061	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
812 69	061	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	26 200	29 144	100 803
		Summe Titelgruppe 69	77 300	29 144	100 803
		Gesamtausgaben	3 059 500	3 059 007	1 991 346

Kapitel 06 06
Landesfinanzschule Hessen

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Abschluss Kapitel 06 06

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	44 000	33 336	45 023
2	Übertragungseinnahmen	--	--	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	173 839	--
Gesamteinnahmen		44 000	207 175	45 023
4	Personalausgaben	1 918 700	1 919 696	1 125 180
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	559 600	539 923	177 476
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	555 000	550 048	549 674
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	26 200	49 340	139 015
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	--
Gesamtausgaben		3 059 500	3 059 007	1 991 346
Zuschuss/Überschuss		-3 015 500	-2 851 832	-1 946 322

Kapitel 06 07
Verwaltungsfachhochschule in Rotenburg an der Fulda

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

06 07 Verwaltungsfachhochschule in Rotenburg an der Fulda

1. Die Titel der Hauptgruppen 4 bis 6 sind mit Ausnahme des Titels 529 01 gegenseitig deckungsfähig und einseitig deckungsfähig zu Gunsten der Hauptgruppen 7 und 8 sowie zu Gunsten der Titel 981 ... Die Titel der Hauptgruppen 7 und 8 sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Mindereinnahmen reduzieren, Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabeermächtigung deckungsfähiger Ansätze im Sinne der Nr. 1.
3. Außerhalb der laufenden Geschäfte anfallende Mehreinnahmen dürfen nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen verwendet werden.
4. Stellenpläne und -übersichten bleiben verbindlich. Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Angestellte und Arbeiter sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.
5. Die Effizienzdividende beträgt 2 v.H. der veranschlagten Ausgaben der Hauptgruppe 4 und 3 v.H. der veranschlagten Ausgaben der Hauptgruppen 5 bis 8. Bemessungsgrundlage sind die veranschlagten deckungsfähigen, nicht gesperrten Ausgaben. Die auf die Hauptgruppen 4 bis 6 entfallenden Anteile der Effizienzdividende dürfen nicht zu Lasten der Hauptgruppen 7 und 8 erwirtschaftet werden. Die dem Ministerium der Finanzen nachgewiesenen und anerkannten Ausgaben für EDV-Beschaffung, Personalschulung, externe Beratung und betriebswirtschaftliches "know-how", die mit der Umstellung des Rechnungswesens notwendig verbunden sind, werden auf die Effizienzdividende angerechnet.
6. Sonstige nicht verausgabte Mittel der Hauptgruppen 4 bis 6 können einer allgemeinen Rücklage (Titel 919 01) und sonstige nicht verausgabte Mittel der Hauptgruppen 7 und 8 einer Investitionsrücklage (Titel 919 02) zugeführt werden, wenn die sich nach Nr. 5 bestimmende Effizienzdividende erwirtschaftet worden ist. Die Investitionsrücklage kann nur für investive Zwecke verwendet werden.
7. § 2 Abs. 2, 3 und 6, § 4 Abs. 1 und § 5 Abs. 1 Haushaltsgesetz sowie die VV zu § 46 und die VV Nr. 3 zu § 61 LHO finden keine Anwendung. Ein Schadensausgleich findet statt.
8. In Höhe des Anteils des Mandanten an der globalen Minderausgabe (Kap. 06 04 - 462 01) gilt die Effizienzdividende auf die Personalausgaben als erbracht.

Zu Kapitel 06 07
Die Verwaltungsfachhochschule in Rotenburg a. d. Fulda dient der Ausbildung des gehobenen Dienstes und der Fortbildung des gehobenen und höheren Dienstes der Steuerverwaltung, der Aus- und Fortbildung im Bereich der Justizverwaltung und nach Maßgabe freier Unterbringungskapazitäten der Aus- und Fortbildung in den übrigen Geschäftsbereichen der Landesverwaltung.

Die Planstellen und die Personalkosten für das Lehrpersonal des Fachbereichs Rechtspflege sind bei Kap. 05 04 - 422 01 wie folgt veranschlagt:

Bes.Gr.	Stellen	Amtsbezeichnung
C 3	2	Professor/in
C 2	3	Professor/in
R 1	1	Richter/in
A 14	1	Regierungsoberrat/rätin
A 13	1	Oberamtsrat/rätin
A 12	2	Amtsrat/rätin
Zusammen	10	

Bei der Verwaltungsfachhochschule wird die kaufmännische Buchführung voraussichtlich zum 1. Juli 2004 eingeführt (vgl. Vorwort unter D.1.)

Kapitel 06 07
Verwaltungsfachhochschule in Rotenburg an der Fulda

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

E I N N A H M E N

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

111 11 133 Verwaltungskosten 285 000 284 636 310 920

Erläuterungen:
Anwärter der Rechtspflegerlaufbahn und Aufstiegsbeamte des Landes Thüringen werden in der Verwaltungsfachhochschule in Rotenburg a.d. Fulda für die Rechtspflegerlaufbahn ausgebildet. Für die Leistungen des Landes Hessen werden Gebühren nach Maßgabe der Verordnung über die Gebühren der Verwaltungsfachhochschule vom 1. Oktober 1980 (GVBl. I S. 347) erhoben.

119 41 133 Rückzahlungen von Überzahlungen . . . . . -- -- --

119 46 133 Ersatzleistungen . . . . . -- -- 102

119 51 133 Vermischte Einnahmen 1 000 767 682

119 61 133 Einnahmen für Unterkunft an Aus- und Fortbildungsstätten 58 000 61 508 53 622

Erläuterungen:
Kostenbeteiligung der Studierenden.

121 01 133 Gewinne aus behördeneigenen Kantinen . . . . . -- -- --

Erläuterungen:
Vgl. Anlage V zum Epl. 06.

124 01 133 Mieten und Pachten . . . . . 9 000 12 782 --

Erläuterungen:

1. Amts- und Dienstwohnungen	*8 000 EUR*
2. Sonstiges	*1 000 EUR*
Zusammen	*9 000 EUR*

Im Dienstgebäude Josef-Durstewitz-Str. 2-6 ist eine Dienstwohnung vorhanden.
Das Grundstück Am Finanzamt 12 wird als Mietwohnung genutzt.

Weniger nach Wegfall einer Dienstwohnung.

125 01 133 Einnahmen aus der Abgabe von Vordrucken . . . . -- 256 129

n e u
132 01 133 **Erlöse aus der Veräußerung von Fahrzeugen** . . -- -- --

132 02 133 Erlöse aus der Veräußerung anderer beweglicher Sachen . . . . . -- 256 546

Kapitel 06 07
Verwaltungsfachhochschule in Rotenburg an der Fulda

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)			
235 01 133	Erstattungen im Rahmen des Altersteilzeitgesetzes	--	--	--
	Erläuterungen: *Förderleistungen der Arbeitsverwaltung im Rahmen der tarifvertraglichen Regelungen zur Altersteilzeitarbeit.*			
235 02 133	Zuweisungen für die Beschäftigung von Schwerbehinderten	--	--	--
	Erläuterungen: *Die Zuweisungen öffentlicher Träger für die Neueinstellung von Schwerbehinderten ab dem Jahr 2001 werden direkt bei den Beschäftigungsdienststellen vereinnahmt, soweit dort die entsprechenden Personalausgaben geleistet werden.*			
235 03 133	Sonstige Zuweisungen von der Bundesanstalt für Arbeit	--	--	--
	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)			
359 01 951	Entnahmen aus der **allgemeinen** Rücklage	--	127 823	--
	Erläuterungen: *Die im Jahr 2000 im Unterbringungsbudget erwirtschaftete Rücklage in Höhe von 154.768 Euro (302.700 DM) wurde zu Beginn des Jahres 2001 in vollem Umfang aufgelöst.*			
	Hier kann auch die Entnahme aus der im Haushaltsjahr 2001 gebildeten Personalausgabenrücklage (Kap. 06 04 - 919 01) gebucht werden.			
n e u 359 02 951	**Entnahmen aus der Investitionsrücklage**	--	--	--
381 01 991	Zuführungen aus Kap. 17 02 - 981 72	--	--	--
	Erläuterungen: *Im Falle der erfolgreichen Vermittlung von Personal durch die Personalentwicklungsbörse erhalten die abgebende und die aufnehmende Dienststelle Prämien, die für zusätzliche Ausgaben verwendet werden können.*			
381 02 991	Zuführungen aus Kap. 03 02 - 981 83	--	--	--
	Erläuterungen: *Zuführungen aus dem Integrationsfonds zur Integration und Beschäftigung Schwerbehinderter und Gleichgestellter in der Landesverwaltung.*			
	Gesamteinnahmen	353 000	488 028	366 001

Kapitel 06 07
Verwaltungsfachhochschule in Rotenburg an der Fulda

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
	AUSGABEN			
	Personalausgaben			
412 02 133	Entschädigungen ehrenamtlich Tätiger	500	256	187
	Erläuterungen: *Entschädigungen für Mitglieder von Gremien der Verwaltungsfachhochschule in Rotenburg a. d. Fulda.*			
422 01 133	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Laufende Zahlungen -	1 503 000	1 843 923	1 546 207
	Erläuterungen: 422 01, 425 01, 426 01 *Den Bediensteten und den Lehrgangsteilnehmern der Verwaltungsfachhochschule in Rotenburg a. d. Fulda und der Landesfinanzschule Hessen ist die unentgeltliche Nutzung der Freizeiteinrichtungen der Verwaltungsfachhochschule - mit Ausnahme der Kegelbahnen - widerruflich gestattet (§ 52 LHO).*			
	Zu 422 01			
	1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen . . . . . 1 503 000 EUR			
	2. Aufwandsentschädigungen (Lehrzulage) . . . . -- EUR			
	Zusammen 1 503 000 EUR			
	Die Dienstbezüge der beiden ausschließlich für den Wirtschaftsbetrieb tätigen Beamten werden im Wirtschaftsplan (vgl. Anlage V zum Epl. 06) nachgewiesen.			
422 02 133	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Einzelzahlungen -	1 800	307	--
	Erläuterungen:			
	1. Ehrengaben . . . . . 1 800 EUR			
	2. Zulagen, Aufwandsentschädigungen . . . . . -- EUR			
	3. Übergangsgelder, Abfindungen . . . . . -- EUR			
	4. Sondervergütungen . . . . . -- EUR			
	Zusammen 1 800 EUR			
422 41 133	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Leerstellen -	--	--	--
425 01 133	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	616 000	454 896	604 474
	Erläuterungen:			
	1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung . . . 616 000 EUR			
	2. Aufwandsentschädigungen . . . . . -- EUR			
	3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge . . . -- EUR			
	4. Besondere Zulagen . . . . . -- EUR			
	Zusammen 616 000 EUR			

Kapitel 06 07
Verwaltungsfachhochschule in Rotenburg an der Fulda

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
425 02 133	Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen -	--	307	--
425 41 133	Vergütungen der Angestellten - Leerstellen -	--	--	--
426 01 133	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Laufende Zahlungen -	560 000	521 006	--
426 02 133	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Einzelzahlungen -	500	--	--
426 41 133	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Leerstellen -	--	--	--
427 06 133	Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aushilfskräften in den Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten	--	--	--
	Erläuterungen: *Für den Zeitraum des Erziehungsurlaubs können im notwendigen Umfang Vertretungs- und Aushilfskräfte eingestellt werden.*			
427 08 133	Beschäftigungsentgelte im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	--	--	--
427 22 133	Entschädigungen anderer nebenamtlich oder nebenberuflich Tätiger	46 000	25 565	11 016
	Erläuterungen: *Für Lehraufträge im Fachbereich Steuer und Rechtspflege.*			
427 61 133	Entschädigung nebenamtlicher Ausbilder und Prüfer des Personals	12 000	12 015	9 562
	Erläuterungen: *Für Prüfungsvergütungen.*			
453 01 133	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	54 000	76 694	51 173
	Erläuterungen: *Trennungsgeld für Lehrkräfte des Fachbereichs Steuer sowie Familienheimfahrten der Studierenden der Fachbereiche*			
459 05 133	Prämien im Rahmen des Vorschlagswesens in der hessischen Landesverwaltung	--	--	--
	Erläuterungen: *Prämien nach den Richtlinien der Landesregierung zu einem "Ideenmanagement in der Hessischen Landesverwaltung". Für angenommene Vorschläge wird grundsätzlich eine Geldprämie gewährt.*			
n e u				
461 01 981	**Globale Mehrausgaben für Personalausgaben** . Bei Besoldungserhöhungsgesetzen sind das Ministerium der Finanzen und das Ministerium des Innern und für Sport ermächtigt, bereits vor Verabschiedung des Gesetzes entsprechend dem Vorgehen des Bundes Abschlagszahlungen auf die zu erwartenden Erhöhungsbeträge zu leisten.	--	--	--
	Erläuterungen: *Die Tarif- und Besoldungserhöhungen sind bei den Einzelansätzen berücksichtigt worden.*			

Kapitel 06 07
Verwaltungsfachhochschule in Rotenburg an der Fulda

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Sächliche Verwaltungsausgaben
Ausgaben für den Schuldendienst

Sächliche Verwaltungsausgaben

511 01 133 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände 170 000 120 410 122 349

Erläuterungen:

1. Geschäftsbedarf	*86 400 EUR*
2. Kommunikation	*30 600 EUR*
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	*53 000 EUR*
4. Sonstiges	*-- EUR*
Zusammen	*170 000 EUR*

514 01 133 Haltung von Fahrzeugen 2 500 1 534 2 333

514 02 133 Dienst- und Schutzkleidung 700 767 729

517 01 133 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume . . . . . 587 000 473 968 --

Erläuterungen:
Landeseigene Gebäude

Anzahl: 2

	Friedensneubauwerte Altbauten *Mark*	*Neu- bzw. Umbauten (nach 1992)* *Mark*
Summe	*4 912 200*	*1 639 900*
davon 12 v.H.	*589 464*	
davon 5 v.H.		*81 995*

Zu 517 01

1. Heizung	*211 100 EUR*
2. Licht- und Kraftstrom	*79 000 EUR*
3. Reinigung	*173 800 EUR*
4. Sonstiges	*123 100 EUR*
Zusammen	*587 000 EUR*

518 02 133 Mieten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge 20 000 13 805 14 193

Erläuterungen:
Aus dem Ansatz können auch Leasingraten für Kraftfahrzeuge finanziert werden.

519 01 133 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen . . . . . 320 000 255 646 --

Kapitel 06 07
Verwaltungsfachhochschule in Rotenburg an der Fulda

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Erläuterungen:
1. Landeseigene Gebäude . . . . . 320 000 EUR
2. Sonstiges . . . . . -- EUR

Zusammen 320 000 EUR

Zu 1.: Für die laufende bauliche Unterhaltung (5 bzw. 12 v.H. der Friedensneubauwerte).

525 61	133	Aus- und Fortbildung	290 000	214 743	144 439
525 62	133	Lehr- und Lernmittel	7 000	7 669	4 871
526 01	133	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten . .	500	1 023	140
527 01	133	Inlandsreisen	2 500	3 579	1 864
529 01	133	Verfügungsmittel	700	767	754

Erläuterungen:
Für außergewöhnlichen Aufwand in besonderen Fällen. Die Ausgaben sind im Einzelnen zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.

538 01	133	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	1 500	1 534	7 811
546 01	133	Vermischter Sachaufwand	--	--	--

Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)

682 01	133	Zuschuss an den Wirtschaftsbetrieb der Verwaltungsfachhochschule in Rotenburg a. d. Fulda . . .	920 000	804 773	885 813

Erläuterungen:
Vgl. Anlage V zum Epl. 06.
Mehr, weil nach Abschluss umfangreicher Umbau- und Renovierungsarbeiten am Dienstgebäude eine größere Zahl von Fortbildungsveranstaltungen durchgeführt werden kann.

Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)

811 01	133	Erwerb von Kraftfahrzeugen	--	--	--
812 01	133	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	25 000	--	--

Besondere Finanzierungsausgaben

919 01	951	Zuführungen an die allgemeine Rücklage	--	--	--

Kapitel 06 07
Verwaltungsfachhochschule in Rotenburg an der Fulda

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
neu				
919 02 951	**Zuführungen an die Investitionsrücklage**	--	--	--
neu				
981 63 991	**Abführungen an andere Kapitel des Landeshaushaltsplans**	--	--	--

Erläuterungen:
Die zentral angebotenen Schulungen im Zusammenhang mit der Einführung der Neuen Verwaltungssteuerung und SAP R/3 für Anwender sind dezentral zu finanzieren. Hierfür sind einheitliche Teilnehmergebühren zu entrichten und an den zentralen Titel 17 02 - 381 63 abzuführen.

T i t e l g r u p p e n

Titelgruppe 69
Maschinelle Aufbereitung

Zu ATG 69
In der ATG werden die Kosten für die Ausbildung der Nachwuchskräfte des gehobenen Dienstes in der Automation sowie für die Büroautomation der VFHS veranschlagt.

511 69	133	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	51 500	12 782	12 582
525 69	133	Aus- und Fortbildung, Umschulung	10 200	5 113	3 097
538 69	133	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	--	7 669	8 330
547 69	133	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
812 69	133	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	33 500	25 565	154 503

Erläuterungen:
Für Ersatzbeschaffungen im Bereich der Schulverwaltung.

Summe Titelgruppe 69	95 200	51 129	178 512
Gesamtausgaben	5 236 400	4 886 316	3 586 430

Kapitel 06 07
Verwaltungsfachhochschule in Rotenburg an der Fulda

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Abschluss Kapitel 06 07

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	353 000	360 205	366 001
2	Übertragungseinnahmen	--	--	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	127 823	--
Gesamteinnahmen		353 000	488 028	366 001
4	Personalausgaben	2 793 800	2 934 969	2 222 619
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	1 464 100	1 121 009	323 495
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	920 000	804 773	885 813
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	58 500	25 565	154 503
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	--
Gesamtausgaben		5 236 400	4 886 316	3 586 430
Zuschuss/Überschuss		-4 883 400	-4 398 288	-3 220 430

Kapitel 06 08
Staatsbauverwaltung

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

06 08 **S t a a t s b a u v e r w a l t u n g**

1. Die Titel der Hauptgruppen 4 bis 6 sind gegenseitig deckungsfähig und einseitig deckungsfähig zu Gunsten der Hauptgruppen 7 und 8 sowie zu Gunsten der Titel 981 ... Die Titel der Hauptgruppen 7 und 8 sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Mindereinnahmen reduzieren, Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabeermächtigung deckungsfähiger Ansätze im Sinne der Nr. 1. Dies gilt nicht für die Titel 119 47, 119 48, 231 51, 381 03 und 381 04.
3. Außerhalb der laufenden Geschäfte anfallende Mehreinnahmen dürfen nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen verwendet werden.
4. Stellenpläne und -übersichten bleiben verbindlich. Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Angestellte und Arbeiter sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.
5. Die Effizienzdividende beträgt 2 v.H. der veranschlagten Ausgaben der Hauptgruppe 4 und 3 v.H. der veranschlagten Ausgaben der Hauptgruppen 5 bis 8. Bemessungsgrundlage sind die veranschlagten deckungsfähigen, nicht gesperrten Ausgaben mit Ausnahme der ATG 71 - 74. Die auf die Hauptgruppen 4 bis 6 entfallenden Anteile der Effizienzdividende dürfen nicht zu Lasten der Hauptgruppen 7 und 8 erwirtschaftet werden. Die dem Ministerium der Finanzen nachgewiesenen und anerkannten Ausgaben für EDV-Beschaffung, Personalschulung, externe Beratung und betriebswirtschaftliches "know-how", die mit der Umstellung des Rechnungswesens notwendig verbunden sind, werden auf die Effizienzdividende angerechnet.
6. Sonstige nicht verausgabte Mittel der Hauptgruppen 4 bis 6 können einer allgemeinen Rücklage (Titel 919 01) und sonstige nicht verausgabte Mittel der Hauptgruppen 7 und 8 einer Investitionsrücklage (Titel 919 02) zugeführt werden, wenn die sich nach Nr. 5 bestimmende Effizienzdividende erwirtschaftet worden ist. Die Investitionsrücklage kann nur für investive Zwecke verwendet werden.
7. § 2 Abs. 2, 3 und 6, § 4 Abs. 1 und § 5 Abs. 1 Haushaltsgesetz sowie die VV zu § 46 und die VV Nr. 3 zu § 61 LHO finden keine Anwendung. Ein Schadensausgleich findet statt.
8. In Höhe des Anteils des Mandanten an der globalen Minderausgabe (Kap. 06 04 - 462 01) gilt die Effizienzdividende auf die Personalausgaben als erbracht.

Zu Kapitel 06 08
Die Staatsbauämter sind für die Baumaßnahmen des Landes Hessen und für die Baumaßnahmen des Bundes (ohne Bundespost und Bundesbahn), der NATO und der Stationierungsstreitkräfte in Hessen zuständig. Sie führen von Fall zu Fall Baumaßnahmen von Gemeinden und Gemeindeverbänden, Kirchen und Stiftungen durch. Für die Dauer von besonders umfangreichen Baumaßnahmen (Großbaustellen) kann das Ministerium der Finanzen im Einzelfall "Staatliche Neubauleitungen" bilden.

Im Kap. 06 08 sind ab 2002 auch die Personalausgaben und die betreffenden (Plan-)Stellen der Landesbauabteilung der Oberfinanzdirektion Frankfurt am Main veranschlagt. Die übrigen Ansätze der Oberfinanzdirektion Frankfurt am Main sind bei Kap. 06 04 veranschlagt (vgl. Vorwort zum Einzelplan 06 und Erläuterungen zu Kap. 06 04).

In der Staatsbauverwaltung wird die kaufmännische Buchführung in einer Pilotdienststelle zum 1. Juli 2003 und im Übrigen voraussichtlich zum 1. Juli 2004 eingeführt (vgl. Vorwort unter D.1.)

Kapitel 06 08
Staatsbauverwaltung

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

E I N N A H M E N

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

119 06	016	Einnahmen aus anderen privaten Mitbenutzungen staatlicher Einrichtungen . . . . . Bei Warenautomaten, die an Orten aufgestellt sind, die ausschließlich Bediensteten zugänglich sind oder in aller Regel nur von Bediensteten aufgesucht werden, darf der Teil der Vergütung für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten, der über die Kostendeckung für die benötigten Wand- oder Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, für Zwecke der Betriebsgemeinschaften verwendet werden. Der Betrag ist durch Absetzen von den Einnahmen an den Personalrat zu verausgaben.	--	51	4
119 41	016	Rückzahlungen von Überzahlungen	6 000	5 624	6 362
119 46	016	Ersatzleistungen	10 000	1 278	10 402
n e u					
119 47	016	**Kostenersatz für die Geltendmachung von Schadensausgleichsleistungen im Baubereich** .	--	--	--
Erläuterungen:					
Hier wird der Kostenersatz der Rechtsverfolgung wegen Vertragsverletzung im Baubereich vereinnahmt					
n e u					
119 48	016	**Schadensausgleichsleistungen im Baubereich** .	--	--	--
Erläuterungen:					
Für Ersatzansprüche wegen Vertragsverletzung im Baubereich, sofern die Maßnahmen nicht im Epl. 18 veranschlagt waren. Schadensausgleichsforderungen für im Epl. 18 veranschlagte Maßnahmen werden bei Kap. 18 39 - 119 48 vereinnahmt.					
119 51	016	Vermischte Einnahmen	4 000	4 601	78
124 01	016	Mieten und Pachten	29 000	28 632	--
Erläuterungen:					
1. Amts- und Dienstwohnungen . . . . . 7 000 EUR					
2. Sonstiges . . . . . 22 000 EUR					
Zusammen 29 000 EUR					
132 01	016	Erlöse aus der Veräußerung von Fahrzeugen . . .	6 000	2 045	29 306
132 02	016	Erlöse aus der Veräußerung sonstiger beweglicher Sachen	500	--	--

Kapitel 06 08
Staatsbauverwaltung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)			
231 51 016	Erstattungen des Bundes für Planaufgaben	15 084 000	15 083 110	17 970 797
	Erläuterungen: *Nach dem Verwaltungsabkommen vom 3. Juli/28. August 1973 erstattet der Bund dem Land Hessen die anteiligen Kosten für die Durchführung seiner Bauunterhaltungs- und Sonderaufgaben. Der Bund hat das Verwaltungsabkommen mit Wirkung zum 01.01.2001 gekündigt. Die Verhandlungen über ein neues Abkommen sind noch nicht abgeschlossen.*			
235 01 016	Erstattungen im Rahmen des Altersteilzeitgesetzes	--	--	--
	Erläuterungen: *Förderleistungen der Arbeitsverwaltung im Rahmen der tarifvertraglichen Regelungen zur Altersteilzeitarbeit.*			
235 02 016	Zuweisungen für die Beschäftigung von Schwerbehinderten	--	--	--
	Erläuterungen: *Die Zuweisungen öffentlicher Träger für die Neueinstellung von Schwerbehinderten ab dem Jahr 2001 werden künftig direkt bei den Beschäftigungsdienststellen vereinnahmt, soweit dort die entsprechenden Personalausgaben geleistet werden.*			
261 01 016	Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus dem Inland	332 500	288 880	298 367
	Erläuterungen: *Verwaltungskostenerstattungen für die Inanspruchnahme der Staatsbauverwaltung durch*			
	1. die Universitätsklinika . . . . . 281 000 EUR			
	2. die HZD . . . . . 8 000 EUR			
	3. die Staatsbäder . . . . . 38 500 EUR			
	4. Sonstige . . . . . 5 000 EUR			
	Zusammen 332 500 EUR			
	Zu 2.: *Gemäß Vereinbarung vom 28. November 1993/21. Januar 1994.*			
281 01 016	Erstattung von Prozesskosten	41 000	40 903	37 036
	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)			
331 71 016	Erstattungen des Bundes für Baunebenkosten . . .	21 474 000	21 627 647	21 729 905

Kapitel 06 08
Staatsbauverwaltung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Erläuterungen:
Erstattungen der Baunebenkosten (Kosten der Vorbereitung, Planung, Bauausführung und Rechnungslegung) für Neu-, Um- und Erweiterungsbauten des Bundes nach dem Verwaltungsabkommen vom 3. Juli/ 28. August 1973. Der Bund hat das Verwaltungsabkommen mit Wirkung zum 01.01.2001 gekündigt. Die Verhandlungen über ein neues Abkommen sind noch nicht abgeschlossen.

342 74 016 Zuschüsse aus anderen Bereichen für Baunebenkosten 768 000 740 351 904 767

359 01 951 Entnahmen aus der allgemeinen Rücklage . . . . . -- -- --
Erläuterungen:
Die im Jahr 2000 im Unterbringungsbudget erwirtschaftete Rücklage in Höhe von 177.418 Euro (347.000 DM) wurde zu Beginn des Jahres 2001 in vollem Umfang aufgelöst.

Hier kann auch die Entnahme aus der im Haushaltsjahr 2001 gebildeten Personalausgabenrücklage (Kap. 06 04 - 919 01) gebucht werden.

359 02 951 Entnahmen aus der Investitionsrücklage . . . . . -- -- --

381 01 991 Zuführungen aus Kap. 17 02 - 981 72 . . . . . -- -- --
Erläuterungen:
Im Falle der erfolgreichen Vermittlung von Personal durch die Personalentwicklungsbörse erhalten die abgebende und die aufnehmende Dienststelle Prämien, die für zusätzliche Ausgaben verwendet werden können.

381 02 991 Zuführungen aus Kap. 03 02 - 981 83 . . . . . -- -- --
Erläuterungen:
Zuführungen aus dem Integrationsfonds zur Integration und Beschäftigung Schwerbehinderter und Gleichgestellter in der Landesverwaltung.

381 03 991 Für Baunebenkosten bei Hochbaumaßnahmen des Landes 42 437 000 37 835 599 41 221 083
Vgl. Vermerk bei Titel 989 01.
Erläuterungen:
Hier sind als Verrechnungsposition die Baunebenkosten für Hochbaumaßnahmen des Landes veranschlagt.

381 04 991 Für Baunebenkosten bei Hochbaumaßnahmen der Straßenbauverwaltung aus Kap. 07 20 - 778 71 . . . 613 500 613 550 511 292
Vgl. Vermerk bei Titel 989 06.
Erläuterungen:
Hier sind als Verrechnungsposition die Baunebenkosten für Hochbaumaßnahmen der Straßenbauverwaltung veranschlagt.

T i t e l g r u p p e n

Titelgruppe 69
Maschinelle Aufbereitung

119 69 016 Vermischte Einnahmen . . . . . -- -- 516

Kapitel 06 08
Staatsbauverwaltung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
261 69 016	Erstattungen für die Einführung von Datenverarbeitungsverfahren	2 722 000	2 723 294	3 150 415
	Erläuterungen: *Kostenerstattung für DV-Ausgaben, vgl. Erläuterungen zu ATG 69.*			
	Summe Titelgruppe 69	2 722 000	2 723 294	3 150 931
	Titelgruppe 73 Andere Einnahmen für Baunebenkosten			
333 73 016	Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	77 000	186 622	76 827
342 73 016	Zuschüsse von Kirchen und öffentlichen Stiftungen	340 000	185 088	480 130
	Summe Titelgruppe 73	417 000	371 710	556 957
	Weggefallene Titel			
236 53 016	Erstattungen der Bundesanstalt für Arbeit für Planaufgaben	--	--	--
	Erläuterungen: *Das Verwaltungsabkommen mit der Bundesanstalt für Arbeit über die Übernahme von Bauunterhaltungsarbeiten ist zum 31.12.1998 gekündigt worden. Es werden noch Altfälle abgewickelt.*			
336 72 016	Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit	--	--	--
	Erläuterungen: *Das Verwaltungsabkommen mit der Bundesanstalt für Arbeit über die Abwicklung ihrer Neu-, Um- und Erweiterungsbauten ist zum 31.12.1998 gekündigt worden. Es werden noch Restfälle abgewickelt.*			
	Gesamteinnahmen	83 944 500	79 367 275	86 427 288
	A U S G A B E N			
	Personalausgaben			
422 01 016	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Laufende Zahlungen -	5 383 000	4 445 427	4 488 512
	Erläuterungen:			
	1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen	*5 383 000 EUR*		
	2. Aufwandsentschädigungen	*-- EUR*		
	Zusammen	*5 383 000 EUR*		

Kapitel 06 08
Staatsbauverwaltung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
422 02 016	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Einzelzahlungen -	900	716	--
	Erläuterungen:			
	1. Ehrengaben . . . . . 900 EUR			
	2. Zulagen, Aufwandsentschädigungen . . . . . -- EUR			
	3. Übergangsgelder, Abfindungen . . . . . -- EUR			
	4. Sondervergütungen . . . . . -- EUR			
	Zusammen 900 EUR			
422 41 016	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Leerstellen -	--	--	--
422 61 016	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf - Laufende Zahlungen - . . .	267 000	294 504	186 217
422 62 016	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf - Einzelzahlungen -	51 000	56 242	--
	Erläuterungen:			
	1. Nachversicherung ausscheidender Referendare und Anwärter . . . . . 51 000 EUR			
	2. Grubenaufwandsentschädigung . . . . . -- EUR			
	Zusammen 51 000 EUR			
	Wegen der Erstattung des Verwaltungsaufwandes durch den Bund sind die sonst bei Kap. 17 16 - 422 02 zentral veranschlagten Ausgaben für Nachversicherungen hier gesondert nachgewiesen.			
425 01 016	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	27 327 800	23 205 902	22 495 695
	Erläuterungen:			
	1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung . . . 27 327 800 EUR			
	2. Aufwandsentschädigungen . . . . . -- EUR			
	3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge . . . -- EUR			
	4. Besondere Zulagen . . . . . -- EUR			
	Zusammen 27 327 800 EUR			
425 02 016	Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen -	14 600	8 436	3 741
	Erläuterungen:			
	1. Ehrengaben . . . . . 9 600 EUR			
	2. Übergangsgelder, Abfindungen . . . . . 5 000 EUR			
	3. Sondervergütungen . . . . . -- EUR			
	4. Zulagen und Aufwandsentschädigungen . . . . -- EUR			
	Zusammen 14 600 EUR			
425 41 016	Vergütungen der Angestellten - Leerstellen -	--	--	--

Kapitel 06 08
Staatsbauverwaltung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
426 01 016	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Laufende Zahlungen -	773 000	1 166 921	889 134
	Erläuterungen:			
	1. Löhne, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung . . . . . 773 000 EUR			
	2. Aufwandsentschädigungen . . . . . -- EUR			
	3. Lohn für Mehrarbeit und Überstunden, Zeitzuschläge . . . . . -- EUR			
	Zusammen 773 000 EUR			
426 02 016	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Einzelzahlungen -	--	--	--
426 03 016	Löhne der ständigen nicht vollbeschäftigten Kräfte	303 000	155 075	--
426 41 016	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Leerstellen -	--	--	--
427 01 016	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	--	--	--
427 06 016	Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aushilfskräften in den Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten	--	--	--
427 61 016	Entschädigungen nebenamtlicher Ausbilder und Prüfer des Personals	9 000	5 113	2 819
441 06 016	Beihilfen	256 000	255 646	228 312
	Erläuterungen: 441 06 und 443 01			
	Die Haushaltsmittel für Beihilfen, Unterstützungen und Fürsorgemaßnahmen sind hier gesondert nachzuweisen, weil der Bund an diesen Kosten beteiligt wird.			
443 01 016	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	3 000	4 346	1 190
453 01 016	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütung	26 000	27 098	17 079
459 05 016	Prämien im Rahmen des Vorschlagswesens in der hessischen Landesverwaltung	--	--	--
	Erläuterungen:			
	Prämien nach den Richtlinien der Landesregierung zu einem "Ideenmanagement in der Hessischen Landesverwaltung". Für angenommene Vorschläge wird grundsätzlich eine Geldprämie gewährt.			
461 01 981	Globale Mehrausgaben für Personalausgaben . . . Bei Besoldungserhöhungsgesetzen sind das Ministerium der Finanzen und das Ministerium des Innern und für Sport ermächtigt, bereits vor Verabschiedung des Gesetzes entsprechend dem Vorgehen des Bundes Abschlagszahlungen auf die zu erwartenden Erhöhungsbeträge zu leisten.	--	803 802	--

Kapitel 06 08
Staatsbauverwaltung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Erläuterungen:
Die Tarif- und Besoldungserhöhungen sind bei den Einzelansätzen berücksichtigt worden.

Sächliche Verwaltungsausgaben
Ausgaben für den Schuldendienst

Sächliche Verwaltungsausgaben

511 01	016	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände		967 800	925 438	818 738

Erläuterungen:

1. Geschäftsbedarf	*276 100 EUR*
2. Kommunikation	*319 200 EUR*
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	*291 400 EUR*
4. Sonstiges	*81 100 EUR*
Zusammen	*967 800 EUR*

514 01	016	Haltung von Fahrzeugen		46 000	51 129	70 839
514 02	016	Dienst- und Schutzkleidung		4 000	5 113	3 567
517 01	016	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume		1 180 200	580 879	--

Erläuterungen: 517 01 bis 519 01
A. Landeseigene Gebäude

Anzahl: 15

	Friedensneubauwerte Altbauten *Mark*	*Neu- bzw. Umbauten (nach 1992)* *Mark*
Summe	*2 729 500*	*--*
davon 12 v.H.	*327 540*	
davon 5 v.H.		*--*

B. Gemietete/gepachtete Grundstücke (Gebäude und Räume)

Anzahl: 21

Zu 517 01

1. Heizung	*99 000 EUR*
2. Licht- und Kraftstrom	*117 000 EUR*
3. Reinigung	*222 000 EUR*
4. Sonstiges	*742 200 EUR*
Zusammen	*1 180 200 EUR*

Mehr auf Grund von Zahlungen an das Hessische Immobilienmanagement (HI); vgl. Erläuterung zu Kap. 17 04 - ATG 80.

Kapitel 06 08
Staatsbauverwaltung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
518 01 016	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	2 087 600	503 980	--
	Erläuterungen: *Mehr auf Grund von Zahlungen an das Hessische Immobilienmanagement (HI); vgl. Erläuterung zu Kap. 17 04 - ATG 80.*			
518 02 016	Mieten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge	61 000	61 355	106 915
	Erläuterungen: *Aus dem Ansatz können auch Leasingraten für die Ersatzbeschaffung von Kraftfahrzeugen finanziert werden.*			
519 01 016	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	192 000	208 403	--
	Erläuterungen: *1. Landeseigene Gebäude . . . . . 167 000 EUR* *2. Sonstiges . . . . . 25 000 EUR* *Zusammen 192 000 EUR* *Zu 1.: Für die laufende bauliche Unterhaltung (5 bzw. 12 v.H. der Friedensneubauwerte).*			
525 61 016	Aus- und Fortbildung	67 000	76 694	57 181
n e u 525 62 016	**Lehr- und Lernmittel**	--	--	--
526 01 016	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten . .	153 000	153 388	124 857
527 01 016	Reisekosten	128 000	127 823	126 417
537 02 016	Kosten von Behördenumzügen, Verlegungen u.ä. .	23 000	23 008	13 789
	Erläuterungen: *Für innerdienstliche Umzüge sowie die Auflösung von örtlichen Bauleitungen.*			
543 01 016	Bauleistungsversicherung	230 000	230 081	194 325
	Erläuterungen: *Zur Absicherung finanzieller Risiken, die durch Beschädigung, Zerstörung oder Verlust im Zeitraum der Durchführung von Baumaßnahmen des Landes auftreten können. Der Versicherungsschutz endet mit Übergabe der Bauwerke an den Nutzer.*			
546 01 016	Vermischter Sachaufwand	--	--	--
	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)			
632 01 016	Erstattung von Verwaltungskosten an das Land Baden-Württemberg	13 000	13 805	8 814

Kapitel 06 08
Staatsbauverwaltung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Erläuterungen:
Die Planungs- und Kostendaten staatlicher Gebäude werden durch die Informationsstelle Wirtschaftliches Bauen bei der Oberfinanzdirektion Freiburg gesammelt, ausgewertet und allen Bundesländern zur Verfügung gestellt. Die hierfür entstehenden Personal- und Sachkosten werden dem Land Baden-Württemberg nach der Vereinbarung vom 7. Januar 1977 erstattet.

681 01	016	Schadenersatzleistungen	--	511	25 991
681 02	016	Unfallentschädigungen (auch aus Billigkeitsgründen) im Zusammenhang mit der Haltung staatseigener Kraftfahrzeuge	--	511	5 667

Baumaßnahmen

711 01	016	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	--	--	--

Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)

811 01	016	Erwerb von Kraftfahrzeugen	--	--	--
812 01	016	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	53 000	105 071	45 264

Erläuterungen:

1. Erstmalige Anschaffungen	*-- EUR*
2. Ersatzbeschaffungen	*53 000 EUR*
Zusammen	*53 000 EUR*

Besondere Finanzierungsausgaben

919 01	951	Zuführungen an die allgemeine Rücklage	--	--	--
919 02	951	Zuführungen an die Investitionsrücklage	--	--	--
n e u					
981 63	991	**Abführungen an andere Kapitel des Landeshaushaltsplans**	--	--	--

Erläuterungen:
Die zentral angebotenen Schulungen im Zusammenhang mit der Einführung der Neuen Verwaltungssteuerung und SAP R/3 für Anwender sind dezentral zu finanzieren. Hierfür sind einheitliche Teilnehmergebühren zu entrichten und an den zentralen Titel 17 02 - 381 63 abzuführen.

989 01	991	Dienst- und Nebenbezüge des Bauleitungspersonals	11 500 000	12 015 359	10 999 747

1. Ausgaben bei den Titeln 989 01 - 989 05 dürfen in Höhe der Einnahmen bei Titel 381 03 geleistet werden.
2. Die Titel 989 01 - 989 05 sind gegenseitig deckungsfähig.
3. Die Mittel sind übertragbar.

Kapitel 06 08
Staatsbauverwaltung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Erläuterungen: 989 01 bis 989 05 (bisher ATG 75)
Bei den Titeln 989 01 bis 989 05 sind die Baunebenkosten für Maßnahmen des Landes veranschlagt.

989 02	991	Personalfürsorge, personalbezogene Sachausgaben . . . . . Vgl. Vermerke bei Titel 989 01.	51 000	51 129	3 170
989 03	991	Vergütungen der Architekten . . . . . Vgl. Vermerke bei Titel 989 01.	13 240 000	9 663 417	12 505 275
989 04	991	Vergütungen der Sonderfachleute . . . . . Vgl. Vermerke bei Titel 989 01.	14 828 000	13 804 881	14 873 022
989 05	991	Sachaufwand der Bauleitung . . . . . Vgl. Vermerke bei Titel 989 01.	2 818 000	2 300 813	2 832 185
989 06	991	Dienst- und Nebenbezüge des Bauleitungspersonals . . . . . 1. Ausgaben bei den Titeln 989 06 - 989 10 dürfen in Höhe der Einnahmen bei Titel 381 04 geleistet werden. 2. Die Titel 989 06 - 989 10 sind gegenseitig deckungsfähig. 3. Die Mittel sind übertragbar.	161 000	311 990	147 982

Erläuterungen: 989 06 bis 989 10 (bisher ATG 76)
Bei den Titeln 989 06 bis 989 10 sind die Baunebenkosten für Hochbaumaßnahmen im Bereich der Straßenbauverwaltung veranschlagt.

989 07	991	Personalfürsorge, personalbezogene Sachausgaben . . . . . Vgl. Vermerke bei Titel 989 06.	500	358	--
989 08	991	Vergütungen der Architekten . . . . . Vgl. Vermerke bei Titel 989 06.	46 000	36 915	42 572
989 09	991	Vergütungen der Sonderfachleute . . . . . Vgl. Vermerke bei Titel 989 06.	340 000	198 586	312 826
989 10	991	Sachaufwand der Bauleitung . . . . . Vgl. Vermerke bei Titel 989 06.	66 000	65 701	61 817

T i t e l g r u p p e n

Titelgruppe 69
Maschinelle Aufbereitung

Zu ATG 69
Nach dem Verwaltungsabkommen vom 03. Juli/28. August 1973 beteiligt sich der Bund an den DV-Kosten. Der Bund hat das Verwaltungsabkommen mit Wirkung zum 1. Januar 2001 gekündigt. Die Verhandlungen über ein neues Abkommen sind noch nicht abgeschlossen.

Von den verbleibenden DV-Kosten (verteilte Datenverarbeitung) werden 75 v.H. aus Bauleitungsmitteln der Staatsbauämter erstattet.

Vgl. Titel 261 69.

511 69	016	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	737 300	675 929	723 564

Kapitel 06 08
Staatsbauverwaltung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
518 69 016	Mieten für Geräte	14 300	14 316	--
525 69 016	Aus- und Fortbildung, Umschulung	99 600	102 258	130 033
527 69 016	Inlandsreisen	5 100	5 113	761
538 69 016	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	989 500	971 455	1 123 256
	Erläuterungen:			
	1. Benutzungsentgelte an die HZD ... *357 900 EUR*			
	2. Benutzerentgelte an Dritte ... *631 600 EUR*			
	Zusammen *989 500 EUR*			
547 69 016	Sonstiger nicht aufteilbarer Sachaufwand	20 400	20 452	6 773
711 69 016	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	163 600	163 613	150 834
812 69 016	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	1 382 800	1 333 449	1 358 314
	Erläuterungen:			
	1. Hardware ... *1 382 800 EUR*			
	2. Software ... *-- EUR*			
	3. Mobiliar ... *-- EUR*			
	Zusammen *1 382 800 EUR*			

Weggefallene Gruppentitel

425 69 016	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	--	549 639	--
	Erläuterungen: 425 69 und 459 69			
	Die Titel werden in die allgemeinen Titel integriert.			
459 69 016	Fürsorgeleistungen, personalbezogene Sachausgaben	--	--	--
	Summe Titelgruppe 69	3 412 600	3 836 224	3 493 534

Kapitel 06 08
Staatsbauverwaltung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
	Titelgruppe 71 Baunebenkosten für Maßnahmen des Bundes - außer Hochbaumaßnahmen im Bereich der Straßenbauverwaltung -			
	Zu ATG 71 - 74 Hier werden die Ausgaben der Vorbereitung, Planung, Bauausführung und Rechnungslegung für die Baumaßnahmen nachgewiesen.			
714 71 016	Dienst- und Nebenbezüge des Bauleitungspersonals	9 203 000	9 714 546	9 154 594
715 71 016	Personalfürsorge, personalbezogene Sachausgaben	51 000	51 129	3 964
716 71 016	Vergütungen der Architekten	2 557 000	2 658 718	2 042 204
717 71 016	Vergütungen der Sonderfachleute	8 385 000	7 669 378	9 314 193
718 71 016	Sachaufwand der Bauleitung	1 278 000	1 533 876	1 225 404
	Summe Titelgruppe 71	21 474 000	21 627 647	21 740 359
	Titelgruppe 72 Baunebenkosten für Maßnahmen der Bundesanstalt für Arbeit			
	Zu ATG 72: Das Verwaltungsabkommen mit der Bundesanstalt für Arbeit wurde gekündigt. Es werden noch Restarbeiten abgewickelt.			
714 72 016	Dienst- und Nebenbezüge des Bauleitungspersonals	--	--	33 326
715 72 016	Personalfürsorge, personalbezogene Sachausgaben	--	--	--
716 72 016	Vergütungen der Architekten	--	--	--
717 72 016	Vergütungen der Sonderfachleute	--	--	--
718 72 016	Sachaufwand der Bauleitung	--	--	38 202
	Summe Titelgruppe 72	--	--	71 529

Kapitel 06 08
Staatsbauverwaltung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
	Titelgruppe 73 Baunebenkosten für Maßnahmen von Gemeinden und Gemeindeverbänden, von Kirchen und öffentlichen Stiftungen			
714 73 016	Dienst- und Nebenbezüge des Bauleitungspersonals	210 300	125 267	547 831
715 73 016	Personalfürsorge, personalbezogene Sachausgaben	--	511	--
716 73 016	Vergütungen der Architekten	30 000	43 460	25 548
717 73 016	Vergütungen der Sonderfachleute	65 000	84 874	69 616
718 73 016	Sachaufwand der Bauleitung	70 000	80 273	81 736
	Summe Titelgruppe 73	375 300	334 385	724 731
	Titelgruppe 74 Baunebenkosten für Maßnahmen anderer Bereiche			
714 74 016	Dienst- und Nebenbezüge des Bauleitungspersonals	378 000	372 220	320 756
715 74 016	Personalfürsorge, personalbezogene Sachausgaben	--	511	--
716 74 016	Vergütungen der Architekten	90 000	75 671	79 221
717 74 016	Vergütungen der Sonderfachleute	110 000	102 258	154 595
718 74 016	Sachaufwand der Bauleitung	190 000	189 689	195 812
	Summe Titelgruppe 74	768 000	740 349	750 384
	Weggefallene Titel			
917 01 951	Zuführung an das Sondervermögen "Versorgungsrücklage des Landes Hessen" für Besoldungsempfänger	--	20 707	--
	Erläuterungen: *Die Abführungsbeträge werden zentral bei Kap. 17 18 nachgewiesen.*			
	Gesamtausgaben	108 700 300	98 504 878	98 474 197

Kapitel 06 08
Staatsbauverwaltung

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Abschluss Kapitel 06 08

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	55 500	42 231	46 668
2	Übertragungseinnahmen	18 179 500	18 136 187	21 456 615
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	65 709 500	61 188 857	64 924 004
Gesamteinnahmen		83 944 500	79 367 275	86 427 288
4	Personalausgaben	34 414 300	30 978 867	28 312 700
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	7 005 800	4 736 814	3 501 014
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	13 000	14 827	40 472
7	Baumaßnahmen	22 780 900	22 865 994	23 437 836
8	Sonstige Investitionsausgaben	1 435 800	1 438 520	1 403 578
9	Besondere Finanzierungsausgaben	43 050 500	38 469 856	41 778 596
Gesamtausgaben		108 700 300	98 504 878	98 474 197
Zuschuss/Überschuss		-24 755 800	-19 137 603	-12 046 909

Kapitel 06 15
Amt für Verteidigungslasten Gießen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

06 15 Amt für Verteidigungslasten Gießen

1. Die Titel der Hauptgruppen 4 bis 6 sind gegenseitig deckungsfähig und einseitig deckungsfähig zu Gunsten der Hauptgruppen 7 und 8 sowie zu Gunsten der Titel 981 ... Die Titel der Hauptgruppen 7 und 8 sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Mindereinnahmen reduzieren, Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabeermächtigung deckungsfähiger Ansätze im Sinne der Nr. 1.
3. Außerhalb der laufenden Geschäfte anfallende Mehreinnahmen dürfen nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen verwendet werden.
4. Stellenpläne und -übersichten bleiben verbindlich. Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Angestellte und Arbeiter sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.
5. Die Effizienzdividende beträgt 2 v.H. der veranschlagten Ausgaben der Hauptgruppe 4 und 3 v.H. der veranschlagten Ausgaben der Hauptgruppen 5 bis 8. Bemessungsgrundlage sind die veranschlagten deckungsfähigen, nicht gesperrten Ausgaben. Die auf die Hauptgruppen 4 bis 6 entfallenden Anteile der Effizienzdividende dürfen nicht zu Lasten der Hauptgruppen 7 und 8 erwirtschaftet werden. Die dem Ministerium der Finanzen nachgewiesenen und anerkannten Ausgaben für EDV-Beschaffung, Personalschulung, externe Beratung und betriebswirtschaftliches "know-how", die mit der Umstellung des Rechnungswesens notwendig verbunden sind, werden auf die Effizienzdividende angerechnet.
6. Sonstige nicht verausgabte Mittel der Hauptgruppen 4 bis 6 können einer allgemeinen Rücklage (Titel 919 01) und sonstige nicht verausgabte Mittel der Hauptgruppen 7 und 8 einer Investitionsrücklage (Titel 919 02) zugeführt werden, wenn die sich nach Nr. 5 bestimmende Effizienzdividende erwirtschaftet worden ist. Die Investitionsrücklage kann nur für investive Zwecke verwendet werden.
7. § 2 Abs. 2, 3 und 6, § 4 Abs. 1 und § 5 Abs. 1 Haushaltsgesetz sowie die VV zu § 46 und die VV Nr. 3 zu § 61 LHO finden keine

8. In Höhe des Anteils des Mandanten an der globalen Minderausgabe (Kap. 06 04 - 462 01) gilt die Effizienzdividende auf die Personalausgaben als erbracht.

Zu Kapitel 06 15
Im Amt für Verteidigungslasten wird die kaufmännische Buchführung voraussichtlich zum 1. Juli 2004 eingeführt (vgl. Vorwort unter D.1.)

E I N N A H M E N

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

119 06	062	Einnahmen aus anderen privaten Mitbenutzungen staatlicher Einrichtungen . . . . . Bei Warenautomaten, die an Orten aufgestellt sind, die ausschließlich Bediensteten zugänglich sind oder in aller Regel nur von Bediensteten aufgesucht werden, darf der Teil der Vergütung für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten, der über die Kostendeckung für die benötigten Wand- oder Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, für Zwecke der Betriebsgemeinschaften verwendet werden. Der Betrag ist durch Absetzen von den Einnahmen an den Personalrat zu verausgaben.	--	51	15
119 41	062	Rückzahlungen von Überzahlungen	--	511	--
119 46	062	Ersatzleistungen	--	51	649

Kapitel 06 15
Amt für Verteidigungslasten Gießen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
119 51 062	Vermischte Einnahmen	--	153	--
neu 132 01 062	**Erlöse aus der Veräußerung von Fahrzeugen** . .	--	--	--
neu 132 02 062	**Erlöse aus der Veräußerung anderer beweglicher Sachen**	--	--	--
	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)			
231 01 062	Erstattung von Verwaltungskosten durch den Bund	358 000	357 904	449 986
	Erläuterungen: *Zuschüsse des Bundes zu den persönlichen und sächlichen Aufwendungen der Behörden der Verteidigungslastenverwaltung gemäß dem mit Wirkung vom 1. April 1953 abgeschlossenen Abkommen über die Durchführung von Verwaltungsaufgaben auf dem Gebiet der Verteidigungslasten (MinBlFin. 1953 S. 763). Zu den Personalausgaben leistet der Bund Zuschüsse in Höhe von 50 v.H. der Ausgaben; die sächlichen Aufwendungen werden pauschal abgegolten.*			
235 01 062	Erstattungen im Rahmen des Altersteilzeitgesetzes	--	--	--
	Erläuterungen: *Förderleistungen der Arbeitsverwaltung im Rahmen der tarifvertraglichen Regelungen zur Altersteilzeitarbeit.*			
235 02 062	Zuweisungen für die Beschäftigung von Schwerbehinderten	--	--	--
	Erläuterungen: *Die Zuweisungen öffentlicher Träger für die Neueinstellung von Schwerbehinderten ab dem Jahr 2001 werden direkt bei den Beschäftigungsdienststellen vereinnahmt, soweit dort die entsprechenden Personalausgaben geleistet werden.*			
266 01 062	Verwaltungskostenerstattungen aus dem Ausland .	--	138 049	162 478
	Erläuterungen: *Die Vertretung der zivilen Arbeitnehmer der Stationierungsstreitkräfte bei Arbeitsrechtsstreitigkeiten wird künftig nicht mehr von der Verteidigungslastenverwaltung wahrgenommen.*			
281 01 062	Erstattung von Prozesskosten	--	307	112
	Erläuterungen: *Erstattung von Auslagen der Verteidigungslastenverwaltung im Zusammenhang mit Rechtsstreitigkeiten bei Schadensangelegenheiten der Stationierungsstreitkräfte.*			

Kapitel 06 15
Amt für Verteidigungslasten Gießen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)			
359 01 951	Entnahmen aus der Rücklage	--	51 129	--
	Erläuterungen: *Die im Jahr 2000 im Unterbringungsbudget erwirtschaftete Rücklage in Höhe von 55.935 Euro (109.400 DM) wurde zu Beginn des Jahres 2001 in vollem Umfang aufgelöst.* *Hier kann auch die Entnahme der im Haushaltsjahr 2001 gebildeten Personalausgabenrücklage (Kap. 06 04 - 919 01) gebucht werden.*			
381 01 991	Zuführungen aus Kap. 17 02 - 981 72	--	--	--
	Erläuterungen: *Im Falle der erfolgreichen Vermittlung von Personal durch die Personalentwicklungsbörse erhalten die abgebende und die aufnehmende Dienststelle Prämien, die für zusätzliche Ausgaben verwendet werden können.*			
381 02 991	Zuführungen aus Kap. 03 02 - 981 83	--	--	--
	Erläuterungen: *Zuführungen aus dem Integrationsfonds zur Integration und Beschäftigung Schwerbehinderter und Gleichgestellter in der Landesverwaltung.*			
	Gesamteinnahmen	358 000	548 155	613 241
	A U S G A B E N			
	Personalausgaben			
422 01 062	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Laufende Zahlungen -	--	--	--
	Erläuterungen: *1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen . . . . . -- EUR* *2. Aufwandsentschädigungen . . . . . -- EUR* *Zusammen -- EUR*			
422 02 062	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Einzelzahlungen -	--	--	--
422 41 062	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Leerstellen -	--	--	--

Kapitel 06 15
Amt für Verteidigungslasten Gießen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
425 01 062	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	1 253 000	1 129 444	1 094 615
	Erläuterungen:			
	1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung . . .	*1 253 000 EUR*		
	2. Aufwandsentschädigungen	*-- EUR*		
	3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge . . .	*-- EUR*		
	4. Besondere Zulagen	*-- EUR*		
	Zusammen	*1 253 000 EUR*		
425 02 062	Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen -	800	767	--
	Erläuterungen:			
	1. Ehrengaben	*800 EUR*		
	2. Übergangsgelder, Abfindungen	*-- EUR*		
	3. Sondervergütungen	*-- EUR*		
	4. Zulagen und Aufwandsentschädigungen	*-- EUR*		
	Zusammen	*800 EUR*		
425 41 062	Vergütungen der Angestellten - Leerstellen -	--	--	--
426 01 062	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Laufende Zahlungen -	80 000	86 408	--
	Erläuterungen:			
	1. Löhne, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung	*80 000 EUR*		
	2. Aufwandsentschädigungen	*-- EUR*		
	3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge . . .	*-- EUR*		
	Zusammen	*80 000 EUR*		
426 02 062	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Einzelzahlungen -	--	--	--
426 41 062	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Leerstellen -	--	--	--
427 01 062	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	--	--	--
427 06 062	Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aushilfskräften in den Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten	--	--	--
	Erläuterungen:			
	Für den Zeitraum des Erziehungsurlaubs können im notwendigen Umfang Vertretungs- und Aushilfskräfte eingestellt werden.			

Kapitel 06 15
Amt für Verteidigungslasten Gießen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
453 01 062	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	--	--	--
459 05 062	Prämien im Rahmen des Vorschlagswesens in der hessischen Landesverwaltung	--	--	--
	Erläuterungen: *Prämien nach den Richtlinien der Landesregierung zu einem "Ideenmanagement in der Hessischen Landesverwaltung". Für angenommene Vorschläge wird grundsätzlich eine Geldprämie gewährt.*			
n e u 461 01 981	**Globale Mehrausgaben für Personalausgaben** . Bei Besoldungserhöhungsgesetzen sind das Ministerium der Finanzen und das Ministerium des Innern und für Sport ermächtigt, bereits vor Verabschiedung des Gesetzes entsprechend dem Vorgehen des Bundes Abschlagszahlungen auf die zu erwartenden Erhöhungsbeträge zu leisten.	--	--	--
	Erläuterungen: *Die Tarif- und Besoldungserhöhungen sind bei den Einzelansätzen berücksichtigt worden.*			
	Sächliche Verwaltungsausgaben Ausgaben für den Schuldendienst			
	Sächliche Verwaltungsausgaben			
511 01 062	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	28 000	32 722	19 148
	Erläuterungen:			
	1. Geschäftsbedarf . . . . . 3 500 EUR			
	2. Kommunikation . . . . . 19 500 EUR			
	3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände . . . . . 3 000 EUR			
	4. Sonstiges . . . . . 2 000 EUR			
	Zusammen 28 000 EUR			
514 01 062	Haltung von Fahrzeugen	3 000	3 579	1 083
514 02 062	Dienst- und Schutzkleidung	--	256	--
517 01 062	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	19 000	18 918	--

Kapitel 06 15
Amt für Verteidigungslasten Gießen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Erläuterungen:
Landeseigene Gebäude
Anzahl: 1

	Friedensneubauwerte Altbauten *Mark*	*Neu- bzw. Umbauten (nach 1992)* *Mark*
Summe	*117 100*	--
davon 12 v.H.	*14 052*	
davon 5 v.H.	--	--

Zu 517 01

1. Heizung	*8 200 EUR*
2. Licht- und Kraftstrom	*3 200 EUR*
3. Reinigung	*3 400 EUR*
4. Sonstiges	*4 200 EUR*
Zusammen	*19 000 EUR*

518 02	062	Mieten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge	1 000	1 023	878
519 01	062	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	7 000	17 435	--

Erläuterungen:
Für die laufende bauliche Unterhaltung (5 bzw. 12 v.H. der Friedensneubauwerte).

525 61	062	Aus- und Fortbildung	2 000	2 556	324
526 01	062	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	--	256	--
527 01	062	Reisekosten	2 500	2 556	2 143
536 01	062	Verfahrensauslagen	500	511	387
537 02	062	Kosten von Behördenumzügen, Verlegungen u.ä.	--	--	--

Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)

811 01	062	Erwerb von Kraftfahrzeugen	--	--	11 789
812 01	062	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	--	4 090	--

Besondere Finanzierungsausgaben

919 01	951	Zuführungen an die allgemeine Rücklage	--	--	--

Kapitel 06 15
Amt für Verteidigungslasten Gießen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
neu				
919 02 951	**Zuführungen an die Investitionsrücklage**	--	--	--
neu				
981 63 991	**Abführungen an andere Kapitel des Landeshaushaltsplans**	--	--	--

Erläuterungen:
Die zentral angebotenen Schulungen im Zusammenhang mit der Einführung der Neuen Verwaltungssteuerung und SAP R/3 für Anwender sind dezentral zu finanzieren. Hierfür sind einheitliche Teilnehmergebühren zu entrichten und an den zentralen Titel 17 02 - 381 63 abzuführen.

T i t e l g r u p p e n

Titelgruppe 69
Maschinelle Aufbereitung

Zu ATG 69:
Kosten der Bürokommunikation.

511 69	062	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	4 100	4 090	1 681

Erläuterungen:
Beschaffung von DV-Geräten, Geräteunterhaltung und -wartung.

525 69	062	Aus- und Fortbildung, Umschulung	2 000	2 045	1 991
546 69	062	Vermischter Sachaufwand	--	--	355
812 69	062	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	10 500	10 226	13 601
		Summe Titelgruppe 69	16 600	16 361	17 628
		Gesamtausgaben	1 413 400	1 316 882	1 147 995

Kapitel 06 15
Amt für Verteidigungslasten Gießen

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Abschluss Kapitel 06 15

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	--	766	664
2	Übertragungseinnahmen	358 000	496 260	612 577
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	51 129	--
Gesamteinnahmen		358 000	548 155	613 241
4	Personalausgaben	1 333 800	1 216 619	1 094 615
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	69 100	85 947	27 990
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	--	--	--
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	10 500	14 316	25 390
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	--
Gesamtausgaben		1 413 400	1 316 882	1 147 995
Zuschuss/Überschuss		-1 055 400	-768 727	-534 755

Kapitel 06 16
Aufbaustab Hessisches Competence Center

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

06 16 Aufbaustab Hessisches Competence Center

1. Die Titel der Hauptgruppen 4 bis 6 sind gegenseitig deckungsfähig und einseitig deckungsfähig zu Gunsten der Hauptgruppen 7 und 8 sowie zu Gunsten der Titel 981 ... Die Titel der Hauptgruppen 7 und 8 sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Mindereinnahmen reduzieren, Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabeermächtigung deckungsfähiger Ansätze im Sinne der Nr. 1.
3. Mehrausgaben dürfen in Höhe von Minderausgaben bei Kap. 06 17 geleistet werden.
4. Außerhalb der laufenden Geschäfte anfallende Mehreinnahmen dürfen nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen verwendet werden.
5. Stellenpläne und -übersichten bleiben verbindlich. Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Angestellte und Arbeiter sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.
6. Die Effizienzdividende beträgt 2 v.H. der veranschlagten Ausgaben der Hauptgruppe 4 und 3 v.H. der veranschlagten Ausgaben der Hauptgruppen 5 bis 8. Bemessungsgrundlage sind die veranschlagten deckungsfähigen, nicht gesperrten Ausgaben. Die auf die Hauptgruppen 4 bis 6 entfallenden Anteile der Effizienzdividende dürfen nicht zu Lasten der Hauptgruppen 7 und 8 erwirtschaftet werden. Die dem Ministerium der Finanzen nachgewiesenen und anerkannten Ausgaben für EDV-Beschaffung, Personalschulung, externe Beratung und betriebswirtschaftliches "know-how", die mit der Umstellung des Rechnungswesens notwendig verbunden sind, werden auf die Effizienzdividende angerechnet.
7. Sonstige nicht verausgabte Mittel der Hauptgruppen 4 bis 6 können einer allgemeinen Rücklage (Titel 919 01) und sonstige nicht verausgabte Mittel der Hauptgruppen 7 und 8 einer Investitionsrücklage (Titel 919 02) zugeführt werden, wenn die sich nach Nr. 6 bestimmende Effizienzdividende erwirtschaftet worden ist. Die Investitionsrücklage kann nur für investive Zwecke verwendet werden.
8. § 2 Abs. 2, 3 und 6, § 4 Abs. 1 und § 5 Abs. 1 Haushaltsgesetz sowie die VV zu § 46 und die VV Nr. 3 zu § 61 LHO finden keine Anwendung. Ein Schadensausgleich findet statt.
9. In Höhe des Anteils des Mandanten an der globalen Minderausgabe (Kap. 06 04 - 462 01) gilt die Effizienzdividende auf die Personalausgaben als erbracht.

Zu Kapitel 06 16
Die bisher selbständigen Behörden Zentrale Besoldungsstelle Hessen (ZBH - bisher Kap. 06 16) und Zentrale Vergütungs- und Lohnstelle Hessen (ZVL - bisher Kap. 06 17) werden ab dem Jahr 2002 zur Hessischen Bezügestelle (HBS) zusammengelegt. Die Haushaltsansätze der HBS sind in Kap. 06 17 veranschlagt.

Die Landesregierung hat mit Kabinettbeschluss vom 17. Dezember 2000 die Einrichtung eines Hessischen Competence Centers (HCC) beschlossen. Diese Einrichtung soll künftig als zentrale Stelle für den Betrieb des SAP-Systems und die Anwenderbetreuung zuständig sein und einen zentralen Buchungsservice anbieten. Für eine Übergangsphase werden die Aufgaben des HCC durch einen Aufbaustab wahrgenommen. Dessen Ausgabemittel sind ab dem Haushaltsjahr 2002 in Kap. 06 16 veranschlagt.

Der Minister der Finanzen wird ermächtigt, im Rahmen des Haushaltsvollzugs das HCC als Landesbetrieb zu errichten.

E I N N A H M E N

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

119 06	012	Einnahmen aus anderen privaten Mitbenutzungen staatlicher Einrichtungen	--	256	102

Bei Warenautomaten, die an Orten aufgestellt sind, die ausschließlich Bediensteten zugänglich sind oder in aller Regel nur von Bediensteten aufgesucht werden, darf der Teil der Vergütung für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten, der über die Kostendeckung für die benötigten Wand- oder Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, für Zwecke der Betriebsgemeinschaften verwendet werden. Der Betrag ist durch Absetzen von den Einnahmen an den Personalrat zu verausgaben.

Kapitel 06 16
Aufbaustab Hessisches Competence Center

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
119 41 012	Rückzahlung von Überzahlungen	--	51	--
119 46 012	Ersatzleistungen	--	5 113	--
119 51 012	Vermischte Einnahmen	--	153	3 303
	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)			
231 01 012	Erstattungen vom Bund	--	40 903	52 482
235 01 012	Erstattungen im Rahmen des Altersteilzeitgesetzes	--	--	2 754
235 02 012	Zuweisungen für die Beschäftigung von Schwerbehinderten	--	--	--
261 01 012	Erstattung von Verwaltungsausgaben aus dem Inland	--	276 608	39 931
	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)			
359 01 951	Entnahmen aus der allgemeinen Rücklage	--	--	73 115
359 02 951	Entnahmen aus der Investitionsrücklage	--	--	--
381 01 991	Zuführungen aus Kap. 17 02 - 981 72	--	--	--
381 02 991	Zuführungen aus Kap. 03 02 - 981 83	--	--	--
	Gesamteinnahmen	--	323 084	171 687

A U S G A B E N

Personalausgaben

422 01 012	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Laufende Zahlungen -	2 000 000	1 649 376	1 643 368

Erläuterungen:

1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen . 2 000 000 EUR
2. Aufwandsentschädigungen . . . . . -- EUR

Zusammen 2 000 000 EUR

Kapitel 06 16
Aufbaustab Hessisches Competence Center

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
422 02 012	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Einzelzahlungen -	--	307	--
422 41 012	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Leerstellen -	--	--	--
425 01 012	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	2 500 000	5 360 026	5 143 909
	Erläuterungen:			
	1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung . . . . . 2 500 000 EUR			
	2. Aufwandsentschädigungen . . . . . -- EUR			
	3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge . . . . -- EUR			
	4. Besondere Zulagen . . . . . -- EUR			
	Zusammen 2 500 000 EUR			
425 02 012	Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen -	--	307	371
425 41 012	Vergütungen der Angestellten - Leerstellen -	--	--	--
427 01 012	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	--	3 221	--
427 06 012	Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aushilfskräften in den Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten	--	--	22 798
427 61 012	Entschädigungen nebenamtlicher Ausbilder und Prüfer des Personals	--	1 023	331
453 01 012	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	500 000	511	--
459 05 012	Prämien im Rahmen des Vorschlagswesens in der hessischen Landesverwaltung	--	--	77
461 01 981	Globale Mehrausgaben für Personalausgaben . . . Bei Besoldungserhöhungsgesetzen sind das Ministerium der Finanzen und das Ministerium des Innern und für Sport ermächtigt, bereits vor Verabschiedung des Gesetzes entsprechend dem Vorgehen des Bundes Abschlagszahlungen auf die zu erwartenden Erhöhungsbeträge zu leisten.	--	193 831	--
	Sächliche Verwaltungsausgaben Ausgaben für den Schuldendienst			
	Sächliche Verwaltungsausgaben			
511 01 012	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	1 000 000	396 712	280 479

Kapitel 06 16
Aufbaustab Hessisches Competence Center

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
514 02 012	Dienst- und Schutzkleidung	--	153	152
517 01 012	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	--	111 973	93 280
518 01 012	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	500 000	--	--
518 02 012	Mieten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge	--	3 323	2 726
519 01 012	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	--	44 738	38 548
525 61 012	Aus- und Fortbildung	500 000	11 760	4 189
526 01 012	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	--	256	29
527 01 012	Reisekosten	--	1 278	1 102
n e u 538 01 012	**Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen**	1 000 000	--	--
542 01 012	Umsatzsteuer	--	--	--
	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)			
n e u 682 01 012	**Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen**	--	--	--
	Erläuterungen: *Im Falle der Errichtung des HCC als Landesbetrieb wird hier der Landeszuschuss nachgewiesen.*			
	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)			
812 01 012	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	--	--	--
n e u 891 01 012	**Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen**	--	--	--
	Erläuterungen: *Im Falle der Errichtung des HCC als Landesbetrieb wird hier der Landeszuschuss nachgewiesen.*			
	Besondere Finanzierungsausgaben			
919 01 951	Zuführungen an die allgemeine Rücklage	--	--	563 801

Kapitel 06 16
Aufbaustab Hessisches Competence Center

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
919 02 951	Zuführungen an die Investitionsrücklage	--	--	187 746
neu				
981 63 991	**Abführungen an andere Kapitel des Landeshaushaltsplans**	--	--	--

Weggefallene Titel

917 01	951	Zuführung an das Sondervermögen "Versorgungsrücklage des Landes Hessen" für Besoldungsempfängerinnen und Besoldungsempfänger	--	7 158	2 925

Erläuterungen:
Die Abführungsbeträge werden zentral bei Kap. 17 18 nachgewiesen.

Weggefallene Titelgruppen

Titelgruppe 69
Maschinelle Aufbereitung

Zu ATG 69
Die bisher bei der ATG 69 nachgewiesenen Ausgaben werden künftig bei den allgemeinen Titeln gebucht.

511 69	012	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	53 175	19 374
518 69	012	Mieten für Geräte	--	33 745	--
525 69	012	Aus- und Fortbildung, Umschulung	--	10 226	3 949
527 69	012	Inlandsreisen	--	4 090	1 984
538 69	012	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	--	2 351 943	2 038 379
711 69	012	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	--	51 129	--
812 69	012	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	--	102 258	65 157
		Summe Titelgruppe 69	--	2 606 566	2 128 843
		Gesamtausgaben	8 000 000	10 392 519	10 114 673

Kapitel 06 16
Aufbaustab Hessisches Competence Center

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Abschluss Kapitel 06 16

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	--	5 573	3 405
2	Übertragungseinnahmen	--	317 511	95 167
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	73 115
Gesamteinnahmen		--	323 084	171 687
4	Personalausgaben	5 000 000	7 208 602	6 810 853
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	3 000 000	3 023 372	2 484 191
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	--	--	--
7	Baumaßnahmen	--	51 129	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	--	102 258	65 157
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	7 158	754 472
Gesamtausgaben		8 000 000	10 392 519	10 114 673
Zuschuss/Überschuss		-8 000 000	-10 069 435	-9 942 986

L e i s t u n g s p l a n
des Aufbaustabs Hessisches Competence Center
Haushaltsjahr 2002

Nr.	Produktgruppe	Eigene Erlöse			Produktabgeltung			Gesamtkosten			Ergebnis
		Soll 2002	Soll 2001	Ist 2000	Soll 2002	Soll 2001	Ist 2000	Soll 2002	Soll 2001	Ist 2000	Ist 2000
1	Produktgruppe 1										
2	Produktgruppe 2										
	Summe	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Angaben können erst nach Einführung der Kostenträgerrechnung gemacht werden.

Kapitel 06 16
Aufbaustab Hessisches Competence Center

E r f o l g s p l a n
des Aufbaustabs Hessisches Competence Center
Haushaltsjahr 2002

Pos.	VKR	Bezeichnung	Plan 2002	Plan 2001	Ist 2000
1.	50/51	Umsatzerlöse und Erträge aus Verwaltungstätigkeit	--	--	--
2.	52	Bestandsveränderungen	--	--	--
3.	52	andere aktivierte Eigenleistungen	--	--	--
4.	53	Sonstige betriebliche Erträge	--	--	--
	=	**Betriebsertrag**	**--**	**--**	**--**
5.		Materialaufwand			
5.a.	60	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	--	--	--
5.b.	61	Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.000.000	--	--
6.		Personalaufwand			
6.a.	62	Löhne	--	--	--
6.b.	63	Gehälter, Bezüge und Vergütungen	4.500.000	--	--
6.c.	64	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	--	--	--
7.	65	Abschreibungen aus rückzahlbaren Zuführungen	--	--	--
7.a.	65	Sonstige Abschreibungen	--	--	--
8.	66	Sonstige Personalaufwendungen	1.000.000	--	--
9.	67	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	500.000	--	--
10.	68	Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	650.000	--	--
11.	69	Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges sowie Wertkorrekturen und periodenfremde Aufwendungen	--	--	--
	=	**Betriebsaufwand**	**7.650.000**	**--**	**--**
		Eigenergebnis	**- 7.650.000**	**--**	**--**
12.	54	Erträge aus Beteiligungen und anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	--	--	--
13.	55	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	--	--	--
	=	**Finanzertrag**	**--**	**--**	**--**
14.	71	Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens und Verluste aus entsprechenden Abgängen	--	--	--
15.	72	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	--	--	--
	=	**Finanzaufwand**	**--**	**--**	**--**
		Finanzergebnis	**--**	**--**	**--**
		Ergebnis der gewöhnlichen Betriebstätigkeit	**- 7.650.000**	**--**	**--**
16.	56	Außerordentliche Erträge und Erträge aus Verlustübernahme	--	--	--
17.	73	Außerordentlicher Aufwand und Aufwand aus Gewinnabführungen	--	--	--
	=	**Außerordentliches Ergebnis**	**--**	**--**	**--**
18.	57	Steuern und ähnliche Erträge	--	--	--
19.	70	Betriebliche Steuern	--	--	--
20.	74	Steuern vom Einkommen und Ertrag und sonstige Steuern	--	--	--
	=	**Fiskalergebnis**	**--**	**--**	**--**
21.	58	Erträge aus Transferleistungen (einschl. Produktabgeltung)	7.650.000		

Kapitel 06 16
Aufbaustab Hessisches Competence Center

E r f o l g s p l a n
des Aufbaustabs Hessisches Competence Center
Haushaltsjahr 2002

Pos.	VKR	Bezeichnung	Plan 2002	Plan 2001	Ist 2000
22.	59	Erträge aus Zuwendungen, Zuschüsse für Investitionen und besondere Finanzeinnahmen	--	--	--
23.	78	Aufwand aus Transferleistungen	--	--	--
24.	79	Aufwendungen für Zuwendungen und Zuschüsse für Investitionen und besondere Finanzausgaben	--	--	--
	=	**Transferergebnis**	**7.650.000**	**--**	**--**
		Jahresergebnis	**--**	**--**	**--**

Kapitel 06 16
Aufbaustab Hessisches Competence Center

F i n a n z p l a n
des Aufbaustabs Hessisches Competence Center
Haushaltsjahr 2002

Pos.	VKR	Bezeichnung	Plan 2002	Plan 2001	Ist 2000
1.	**MITTELVERWENDUNG**				
		Investitionen			
		Investitionen in Grundstücke und Gebäude			
	050	Zugang unbebaute Grundstücke	--		
		Investitionen in Sachanlagen			
	080	Zugang andere Anlagen	--	--	--
	086	Zugang Büromaschinen, Organisationsmittel, Datenverarbeitungs- und Kommunikationsanlagen	350.000	--	--
		Mittelverwendung zusammen	350.000	--	--
2.	**MITTELHERKUNFT**				
		Eigenfinanzierung			
	65	Abschreibungen (finanziert aus Produktabgeltung im Jahr der Beschaffung)	--	--	--
		Fremdfinanzierung			
	481	Zugang Verbindlichkeiten gegenüber Land (aus rückzahlbaren Zuführungen)	350.000	--	--
		Deckungsmittel zusammen	350.000	--	--
	Überleitungsrechnung 2002				
		Produktabgeltung lt. Erfolgsplan	7.650.000	--	--
	+	Investitionen lt. Finanzplan	350.000	--	--
	./.	Abschreibungen aus rückzahlbaren Zuführungen lt. Erfolgsplan	--	--	--
		kameraler Zuschuss	8.000.000	--	--

Kapitel 06 17
Hessische Bezügestelle

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

06 17 **H e s s i s c h e B e z ü g e s t e l l e**

1. Die Titel der Hauptgruppen 4 bis 6 sind gegenseitig deckungsfähig und einseitig deckungsfähig zu Gunsten der Hauptgruppen 7 und 8 sowie zu Gunsten der Titel 981 ... Die Titel der Hauptgruppen 7 und 8 sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Mindereinnahmen reduzieren, Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabeermächtigung deckungsfähiger Ansätze im Sinne der Nr. 1.
3. Außerhalb der laufenden Geschäfte anfallende Mehreinnahmen dürfen nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen verwendet werden.
4. Stellenpläne und -übersichten bleiben verbindlich. Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Angestellte und Arbeiter sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.
5. Die Effizienzdividende beträgt 2 v.H. der veranschlagten Ausgaben der Hauptgruppe 4 und 3 v.H. der veranschlagten Ausgaben der Hauptgruppen 5 bis 8. Bemessungsgrundlage sind die veranschlagten deckungsfähigen, nicht gesperrten Ausgaben. Die auf die Hauptgruppen 4 bis 6 entfallenden Anteile der Effizienzdividende dürfen nicht zu Lasten der Hauptgruppen 7 und 8 erwirtschaftet werden. Die dem Ministerium der Finanzen nachgewiesenen und anerkannten Ausgaben für EDV-Beschaffung, Personalschulung, externe Beratung und betriebswirtschaftliches "know-how", die mit der Umstellung des Rechnungswesens notwendig verbunden sind, werden auf die Effizienzdividende angerechnet.
6. Sonstige nicht verausgabte Mittel der Hauptgruppen 4 bis 6 können einer allgemeinen Rücklage (Titel 919 01) und sonstige nicht verausgabte Mittel der Hauptgruppen 7 und 8 einer Investitionsrücklage (Titel 919 02) zugeführt werden, wenn die sich nach Nr. 5 bestimmende Effizienzdividende erwirtschaftet worden ist. Die Investitionsrücklage kann nur für investive Zwecke verwendet werden.
7. § 2 Abs. 2, 3 und 6, § 4 Abs. 1 und § 5 Abs. 1 Haushaltsgesetz sowie die VV zu § 46 und die VV Nr. 3 zu § 61 LHO finden keine Anwendung. Ein Schadensausgleich findet statt.
8. In Höhe des Anteils des Mandanten an der globalen Minderausgabe (Kap. 06 04 - 462 01) gilt die Effizienzdividende auf die Personalausgaben als erbracht.

Zu Kapitel 06 17
Die bisher selbständigen Behörden Zentrale Besoldungsstelle Hessen (ZBH - bisher Kap. 06 16) und Zentrale Vergütungs- und Lohnstelle Hessen (ZVL - bisher Kap. 06 17) werden ab dem Jahr 2002 zur Hessischen Bezügestelle (HBS) zusammengelegt.

Im Bereich der ehemaligen Zentralen Besoldungsstelle Hessen wurde die kaufmännische Buchführung bereits zum 1. Juli 2001 eingeführt, im übrigen Bereich erfolgt die Einführung zum 1. Januar 2002 (vgl. Vorwort unter D.1.)

E I N N A H M E N

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

112 02	012	Geldbußen, Verwarnungsgelder und Zwangsgelder bei den Verwaltungsbehörden	--	511	209
119 06	012	Einnahmen aus anderen privaten Mitbenutzungen staatlicher Einrichtungen	--	51	26
		Bei Warenautomaten, die an Orten aufgestellt sind, die ausschließlich Bediensteten zugänglich sind oder in aller Regel nur von Bediensteten aufgesucht werden, darf der Teil der Vergütung für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten, der über die Kostendeckung für die benötigten Wand- oder Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, für Zwecke der Betriebsgemeinschaften verwendet werden. Der Betrag ist durch Absetzen von den Einnahmen an den Personalrat zu verausgaben.			

Kapitel 06 17
Hessische Bezügestelle

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
119 41 012	Rückzahlung von Überzahlungen	--	--	--
	Erläuterungen: *Für die Rückzahlung von Gebühren und Abgaben.*			
119 46 012	Ersatzleistungen	4 000	511	1 922
	Erläuterungen: *Für Erstattungen von Versicherungen.*			
119 51 012	Vermischte Einnahmen	5 000	1 227	1 769
124 01 012	Mieten und Pachten	--	--	--
n e u 132 01 012	**Erlöse aus der Veräußerung von Fahrzeugen** . .	--	--	--
n e u 132 02 012	**Erlöse aus der Veräußerung anderer beweglicher Sachen**	--	--	--
	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)			
n e u 231 01 012	**Erstattungen vom Bund**	50 000	--	--
	Erläuterungen: *Erstattungen des Bundes nach § 87 Abs. 2 des Soldatenversorgungsgesetzes für Ausgleichsbezüge, die an in die Finanzverwaltung eingetretene ehemalige Soldaten auf Zeit gezahlt werden.*			
235 01 012	Erstattungen im Rahmen des Altersteilzeitgesetzes	--	--	--
	Erläuterungen: *Förderleistungen der Arbeitsverwaltung im Rahmen der tarifvertraglichen Regelungen zur Altersteilzeitarbeit.*			
235 02 012	Zuweisungen für die Beschäftigung von Schwerbehinderten	--	--	--
	Erläuterungen: *Die Zuweisungen öffentlicher Träger für die Neueinstellung von Schwerbehinderten ab dem Jahr 2001 werden direkt bei den Beschäftigungsdienststellen vereinnahmt, soweit dort die entsprechenden Personalausgaben geleistet werden.*			
235 03 012	Sonstige Zuweisungen von der Bundesanstalt für Arbeit	--	--	--
	Erläuterungen: *Haushaltsstelle für die Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit für die Beschäftigung von Arbeitslosen im Rahmen der Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung nach §§ 91 ff. des Arbeitsförderungsgesetzes.*			
261 01 012	Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus dem Inland	1 435 000	1 147 850	1 154 329

Kapitel 06 17
Hessische Bezügestelle

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Erläuterungen:
Verwaltungskostenerstattungen

1.	*der Universitätsklinika . . . . . .*	*786 600 EUR*
2.	*des Landesbetriebs Technische Überwachung Hessen . . . . . .*	*37 200 EUR*
3.	*der Hessischen Staatsbäder . . . . . .*	*404 200 EUR*
4.	*der Hessischen Zentrale für Datenverarbeitung . . . . . .*	*65 800 EUR*
5.	*der Hessischen Staatsweingüter . . . . . .*	*16 600 EUR*
6.	*von Dritten . . . . . .*	*124 600 EUR*
Zusammen		*1 435 000 EUR*

Zu 1.: Vereinbarung vom 06.11./24.11.1998 und 28.01.1999
Zu 2.: Vereinbarung vom 18.04./25.04.2001
Zu 3.: Vereinbarung vom 28.12.1984
Zu 4.: Vereinbarung vom 29.11.1993/21.01.1994
Zu 5.: Vereinbarung vom 29.07./29.10.1997

Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)

359 01 951 Entnahmen aus der allgemeinen Rücklage . . . . . -- -- 31 035

Erläuterungen:
Vgl. Erläuterung zu 919 01.

359 02 951 Entnahmen aus der Investitionsrücklage . . . . . -- -- --

381 01 991 Zuführungen aus Kap. 17 02 - 981 72 . . . . . -- -- --

Erläuterungen:
Im Falle der erfolgreichen Vermittlung von Personal durch die Personalentwicklungsbörse erhalten die abgebende und die aufnehmende Dienststelle Prämien, die für zusätzliche Ausgaben verwendet werden können.

381 02 991 Zuführungen aus Kap. 03 02 - 981 83 . . . . . -- -- --

Erläuterungen:
Zuführungen aus dem Integrationsfonds zur Integration und Beschäftigung Schwerbehinderter und Gleichgestellter in der Landesverwaltung.

381 04 991 Zuführung aus Kap. 15 41, 15 42 und 15 43 für die Berechnung und Zahlbarmachung der Vergütungen und Löhne der Bediensteten der Hessischen Staatstheater 191 700 191 632 189 740

Erläuterungen:
Die Berechnung und Zahlbarmachung der Vergütungen und Löhne der Bediensteten der Hessischen Staatstheater obliegt der Hessischen Bezügestelle. Die hierfür entstehenden Kosten sind wegen der Beteiligung der Sitzgemeinde an den Kosten der Hessischen Staatstheater zu verrechnen.

Kapitel 06 17
Hessische Bezügestelle

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
n e u				
389 01 991	**Zwischenbehördliche Leistungsverrechnung** . .	1 805 000	--	--
	Erläuterungen:			
	Die Leistungen für die Personalabrechnung der im Jahr 2002 bereits kaufmännisch buchenden Verwaltungsbereiche werden im Wege der internen Leistungsverrechnung vergütet.			
	Gesamteinnahmen	3 490 700	1 341 782	1 379 030
	A U S G A B E N			
	Personalausgaben			
422 01 012	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Laufende Zahlungen -	3 341 300	1 360 036	1 393 705
	Erläuterungen:			
	1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen	*3 341 300 EUR*		
	2. Aufwandsentschädigungen	*-- EUR*		
	Zusammen	*3 341 300 EUR*		
422 02 012	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Einzelzahlungen -	1 100	--	--
	Erläuterungen:			
	1. Ehrengaben	*1 100 EUR*		
	2. Zulagen, Aufwandsentschädigungen	*-- EUR*		
	3. Übergangsgelder, Abfindungen	*-- EUR*		
	4. Sondervergütungen	*-- EUR*		
	Zusammen	*1 100 EUR*		
422 41 012	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Leerstellen -	--	--	--
425 01 012	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	17 109 400	9 611 111	8 972 443
	Erläuterungen:			
	1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung . . .	*17 109 400 EUR*		
	2. Aufwandsentschädigungen	*-- EUR*		
	3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge . . .	*-- EUR*		
	4. Besondere Zulagen	*-- EUR*		
	Zusammen	*17 109 400 EUR*		

Kapitel 06 17
Hessische Bezügestelle

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
425 02 012	Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen -	5 500	7 669	3 989
	Erläuterungen:			
	1. Ehrengaben . . . . . 2 800 EUR			
	2. Übergangsgelder, Abfindungen . . . . . 2 700 EUR			
	3. Sondervergütungen . . . . . -- EUR			
	4. Zulagen und Aufwandsentschädigungen . . . . -- EUR			
	Zusammen 5 500 EUR			
425 41 012	Vergütungen der Angestellten - Leerstellen -	--	--	--
426 01 012	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Laufende Zahlungen -	74 000	42 386	43 172
	Erläuterungen:			
	1. Löhne, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung . . . . . 74 000 EUR			
	2. Aufwandsentschädigungen . . . . . -- EUR			
	3. Lohn für Mehrarbeit und Überstunden, Zeitzuschläge . . . . . -- EUR			
	Zusammen 74 000 EUR			
426 02 012	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Einzelzahlungen -	--	--	--
426 41 012	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Leerstellen -	--	--	--
427 01 012	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	80 000	76 694	2 417
	Erläuterungen:			
	Für kurzfristige Beschäftigungen bei Personalengpässen.			
427 06 012	Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aushilfskräften in den Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten	--	--	25 957
	Erläuterungen:			
	Für den Zeitraum des Erziehungsurlaubs können im notwendigen Umfang Vertretungs- und Aushilfskräfte eingestellt werden.			
427 08 012	Beschäftigungsentgelte im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	--	--	--
427 61 012	Entschädigungen nebenamtlicher Ausbilder und Prüfer des Personals	3 000	1 023	335
	Erläuterungen:			
	Lehrentschädigung für die Erteilung von Unterricht im Bereich der Fortbildung.			
453 01 012	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	5 500	--	--

Kapitel 06 17
Hessische Bezügestelle

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
459 05 012	Prämien im Rahmen des Vorschlagswesens in der hessischen Landesverwaltung	--	--	946
	Erläuterungen: *Prämien nach den Richtlinien der Landesregierung zu einem "Ideenmanagement in der Hessischen Landesverwaltung". Für angenommene Vorschläge wird grundsätzlich eine Geldprämie gewährt.*			
461 01 981	Globale Mehrausgaben für Personalausgaben . . . Bei Besoldungserhöhungsgesetzen sind das Ministerium der Finanzen und das Ministerium des Innern und für Sport ermächtigt, bereits vor Verabschiedung des Gesetzes entsprechend dem Vorgehen des Bundes Abschlagszahlungen auf die zu erwartenden Erhöhungsbeträge zu leisten.	--	309 843	--
	Erläuterungen: *Die Tarif- und Besoldungserhöhungen sind bei den Einzelansätzen berücksichtigt worden.*			

Sächliche Verwaltungsausgaben
Ausgaben für den Schuldendienst

Sächliche Verwaltungsausgaben

511 01 012	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	1 730 300	400 444	297 254
	Erläuterungen:			
	1. Geschäftsbedarf . . . . . 188 500 EUR			
	2. Kommunikation . . . . . 1 126 900 EUR			
	3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände . . . . . 373 000 EUR			
	4. Sonstiges . . . . . 41 900 EUR			
	Zusammen 1 730 300 EUR			
	Mehr für zusätzliches Personal in Folge der Übernahme zusätzlicher Aufgaben sowie infolge Umsetzung aus Titel 511 69.			
514 01 012	Haltung von Fahrzeugen	3 000	3 068	2 353
514 02 012	Dienst- und Schutzkleidung	--	102	96
517 01 012	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	505 500	138 049	133 884

Kapitel 06 17
Hessische Bezügestelle

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Erläuterungen:
A. Landeseigene Gebäude
Anzahl: 2

	Friedensneubauwerte Altbauten *Mark*	*Neu- bzw. Umbauten (nach 1992)* *Mark*
Summe	*1 235 500*	--
davon 12 v.H.	*148 260*	
davon 5 v.H.		--

B. Gemietete/gepachtete Grundstücke (Gebäude und Räume)
Anzahl: 2

Zu 517 01

1. Heizung	*43 400 EUR*
2. Licht- und Kraftstrom	*29 700 EUR*
3. Reinigung	*147 000 EUR*
4. Sonstiges	*285 400 EUR*
Zusammen	*505 500 EUR*

Mehr auf Grund von Zahlungen an das Hessische Immobilienmanagement (HI); vgl. Erläuterung zu Kap. 17 04 - ATG 80.

518 01	012	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	264 100	--	--

Erläuterungen:
Mehr insbesondere auf Grund von Zahlungen an das Hessische Immobilienmanagement (HI); vgl. Erläuterung zu Kap. 17 04 - ATG 80.

518 02	012	Mieten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge	63 800	16 361	11 089
519 01	012	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	78 500	31 138	3 962

Erläuterungen:

1. Landeseigene Gebäude	*75 000 EUR*
2. Sonstiges	*3 500 EUR*
Zusammen	*78 500 EUR*

Zu 1.: Für die laufende bauliche Unterhaltung.
Zu 2.: Umsetzung von Titel 519 69.

525 61	012	Aus- und Fortbildung	56 400	12 015	6 040

Erläuterungen:
Mehr infolge Umsetzung von Titel 525 69.

526 01	012	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	5 000	5 113	3 614
527 01	012	Reisekosten	30 500	7 669	10 436

Erläuterungen:
Mehr infolge Umsetzung von Titel 527 69.

Kapitel 06 17
Hessische Bezügestelle

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
537 02 012	Kosten von Behördenumzügen, Verlegungen u.ä. .	5 000	158 500	3 031
538 01 012	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	5 669 500	511	--
	Erläuterungen: *Für Benutzerentgelte.*			
542 01 012	Umsatzsteuer	16 700	14 316	12 850
	Erläuterungen: *Die Durchführung von Bezügeabrechnungen für Beschäftigte, die nicht dem Landesdienst angehören (z.B. Mitarbeiter von Vereinen oder anderen Institutionen, die nicht aus dem Landeshaushalt bezahlt werden), ist in vollem Umfang als Betrieb gewerblicher Art anzusehen und gemäß § 12 Abs. 3 UStG umsatzsteuerpflichtig.*			
546 01 012	Vermischter Sachaufwand	--	1 023	--
n e u				
547 01 012	**Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben**	18 400	--	--
	Baumaßnahmen			
n e u				
711 01 012	**Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten**	51 100	--	--
	Erläuterungen: *Für Lichtschutz.*			
	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)			
812 01 012	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	190 600	--	--
	Erläuterungen: *Für Hardware (bisher ATG 69).*			
	Besondere Finanzierungsausgaben			
919 01 951	Zuführungen an die allgemeine Rücklage	--	--	799 967
	Erläuterungen: *Am 31.12.2000 betrug die Rücklage 799.967 Euro (1.564.600 DM). Sie wurde Anfang 2001 in voller Höhe aufgelöst.*			
919 02 951	Zuführungen an die Investitionsrücklage	--	--	--
	Erläuterungen: *Am 31.12.2000 konnte keine Investitionsrücklage gebildet werden.*			
n e u				
981 63 991	**Abführungen an andere Kapitel des Landeshaushaltsplans**	--	--	--

Kapitel 06 17
Hessische Bezügestelle

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Erläuterungen:
Die zentral angebotenen Schulungen im Zusammenhang mit der Einführung der Neuen Verwaltungssteuerung und SAP R/3 für Anwender sind dezentral zu finanzieren. Hierfür sind einheitliche Teilnehmergebühren zu entrichten und an den zentralen Titel 17 02 - 381 63 abzuführen.

Weggefallene Titel

917 01	951	Zuführung an das Sondervermögen "Versorgungsrücklage des Landes Hessen" für Besoldungsempfängerinnen und Besoldungsempfänger	--	5 880	2 473

Erläuterungen:
Die Abführungsbeträge werden zentral bei Kap. 17 18 nachgewiesen.

Weggefallene Titelgruppen

Titelgruppe 69
Maschinelle Aufbereitung

Zu ATG 69
Die bisher bei der ATG 69 nachgewiesenen Ausgabeansätze wurden in die normale Titelfolge integriert.

511 69	012	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	323 136	119 746
519 69	012	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	--	3 579	103
525 69	012	Aus- und Fortbildung, Umschulung	--	32 211	9 423
527 69	012	Inlandsreisen	--	13 294	8 931
538 69	012	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	--	2 721 095	2 144 781
547 69	012	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	18 407	31 804
812 69	012	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	--	--	3 151
		Summe Titelgruppe 69	--	3 111 722	2 317 940
		Gesamtausgaben	29 308 200	15 314 673	14 047 950

Kapitel 06 17
Hessische Bezügestelle

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Abschluss Kapitel 06 17

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	9 000	2 300	3 925
2	Übertragungseinnahmen	1 485 000	1 147 850	1 154 329
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	1 996 700	191 632	220 776
Gesamteinnahmen		3 490 700	1 341 782	1 379 030
4	Personalausgaben	20 619 800	11 408 762	10 442 963
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	8 446 700	3 900 031	2 799 397
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	--	--	--
7	Baumaßnahmen	51 100	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	190 600	--	3 151
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	5 880	802 440
Gesamtausgaben		29 308 200	15 314 673	14 047 950
Zuschuss/Überschuss		-25 817 500	-13 972 891	-12 668 920

L e i s t u n g s p l a n
der Hessischen Bezügestelle
Haushaltsjahr 2002

Nr.	Produktgruppe	Eigene Erlöse			Produktabgeltung			Gesamtkosten			Ergebnis
		Soll 2002	Soll 2001	Ist 2000	Soll 2002	Soll 2001	Ist 2000	Soll 2002	Soll 2001	Ist 2000	Ist 2000
1	Produktgruppe 1										
2	Produktgruppe 2										
	Summe	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Angaben können erst nach Einführung der Kostenträgerrechnung gemacht werden.

Kapitel 06 17
Hessische Bezügestelle

E r f o l g s p l a n
der Hessischen Bezügestelle
Haushaltsjahr 2002

Pos.	VKR	Bezeichnung	Plan 2002	Plan 2001	Ist 2000
1.	50/51	Umsatzerlöse und Erträge aus Verwaltungstätigkeit	3.431.700	1.616.601	1.384.209
2.	52	Bestandsveränderungen	--	--	--
3.	52	andere aktivierte Eigenleistungen	--	--	--
4.	53	Sonstige betriebliche Erträge	9.000	7.362	7.122
	=	**Betriebsertrag**	**3.440.700**	**1.623.963**	**1.391.331**
5.		Materialaufwand			
5.a.	60	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	508.500	276.864	245.014
5.b.	61	Aufwendungen für bezogene Leistungen	78.500	79.455	42.613
6.		Personalaufwand			
6.a.	62	Löhne	74.000	42.386	43.172
6.b.	63	Gehälter, Bezüge und Vergütungen	20.533.700	18.566.184	17.205.263
6.c.	64	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	--	13.038	5.398
7.	65	Abschreibungen aus rückzahlbaren Zuführungen	--	--	--
7.a.	65	Sonstige Abschreibungen	--	--	--
8.	66	Sonstige Personalaufwendungen	68.500	75.006	28.984
9.	67	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	6.007.400	5.290.847	4.203.649
10.	68	Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	1.760.800	1.176.279	724.057
11.	69	Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges sowie Wertkorrekturen und periodenfremde Aufwendungen	18.400	19.430	1.583.318
	=	**Betriebsaufwand**	**29.049.800**	**25.539.489**	**24.081.468**
		Eigenergebnis	**- 25.609.100**	**- 23.915.526**	**- 22.690.137**
12.	54	Erträge aus Beteiligungen und anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	--	--	--
13.	55	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	--	--	--
	=	**Finanzertrag**	**--**	**--**	**--**
14.	71	Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens und Verluste aus entsprechenden Abgängen	--	--	--
15.	72	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	--	--	--
	=	**Finanzaufwand**	**--**	**--**	**--**
		Finanzergebnis	**--**	**--**	**--**
		Ergebnis der gewöhnlichen Betriebstätigkeit	**- 25.609.100**	**- 23.915.526**	**- 22.690.137**
16.	56	Außerordentliche Erträge und Erträge aus Verlustübernahme	--	--	--
17.	73	Außerordentlicher Aufwand und Aufwand aus Gewinnabführungen	--	--	--
	=	**Außerordentliches Ergebnis**	**--**	**--**	**--**
18.	57	Steuern und ähnliche Erträge	--	--	--
19.	70	Betriebliche Steuern	16.700	14.316	12.850
20.	74	Steuern vom Einkommen und Ertrag und sonstige Steuern	--	--	--
	=	**Fiskalergebnis**	**- 16.700**	**- 14.316**	**- 12.850**

Kapitel 06 17
Hessische Bezügestelle

E r f o l g s p l a n
der Hessischen Bezügestelle
Haushaltsjahr 2002

Pos.	VKR	Bezeichnung	Plan 2002	Plan 2001	Ist 2000
21.	58	Erträge aus Transferleistungen (einschl. Produktabgeltung)	25.575.800	23.888.939	22.543.601
22.	59	Erträge aus Zuwendungen, Zuschüsse für Investitionen und besondere Finanzeinnahmen	50.000	40.903	159.386
23.	78	Aufwand aus Transferleistungen	--	--	--
24.	79	Aufwendungen für Zuwendungen und Zuschüsse für Investitionen und besondere Finanzausgaben	--	--	--
	=	**Transferergebnis**	**25.625.800**	**23.929.842**	**22.702.987**
		Jahresergebnis	**--**	**--**	**--**

Kapitel 06 17
Hessische Bezügestelle

F i n a n z p l a n
der Hessischen Bezügestelle
Haushaltsjahr 2002

Pos.	VKR	Bezeichnung	Plan 2002	Plan 2001	Ist 2000
1.	**MITTELVERWENDUNG**				
		Investitionen			
		Investitionen in Grundstücke und Gebäude			
	050	Zugang unbebaute Grundstücke	--		
		Investitionen in Sachanlagen			
	080	Zugang andere Anlagen	51.100	51.129	--
	086	Zugang Büromaschinen, Organisationsmittel, Datenverarbeitungs- und Kommunikationsanlagen	190.600	102.258	68.308
		Mittelverwendung zusammen	241.700	153.387	68.308
2.	**MITTELHERKUNFT**				
		Eigenfinanzierung			
	65	Abschreibungen (finanziert aus Produktabgeltung im Jahr der Beschaffung)	--	--	--
		Fremdfinanzierung			
	481	Zugang Verbindlichkeiten gegenüber Land (aus rückzahlbaren Zuführungen)	241.700	153.387	68.308
		Deckungsmittel zusammen	241.700	153.387	68.308
	Überleitungsrechnung 2002				
		Produktabgeltung lt. Erfolgsplan	25.575.800	23.888.939	22.543.601
	+	Investitionen lt. Finanzplan	241.700	153.387	68.308
	./.	Abschreibungen aus rückzahlbaren Zuführungen lt. Erfolgsplan	--	--	--
		kameraler Zuschuss	25.817.500	24.042.326	22.611.909

Kapitel 06 20
Übrige Einnahmen und Ausgaben

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

06 20 Übrige Einnahmen und Ausgaben

AUSGABEN

Personalausgaben

422 01 061 Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Laufende Zahlungen - . . . . . -- -- --

Planstellen der Beamten der Finanzverwaltung, die in selbständig geführten Staatsbetrieben oder sonstigen Unternehmen Dienst leisten oder eine beratende Tätigkeit für Beteiligungen des Landes ausüben.

Erläuterungen:

1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen . . . . . -- EUR

2. Aufwandsentschädigungen . . . . . -- EUR

Zusammen -- EUR

422 41 061 Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Leerstellen - . . . . . -- -- --

Gesamtausgaben . . . . . -- -- --

Kapitel 06 20
Übrige Einnahmen und Ausgaben

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Abschluss Kapitel 06 20

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	--	--	--
2	Übertragungseinnahmen	--	--	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
Gesamteinnahmen		--	--	--
4	Personalausgaben	--	--	--
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	--	--	--
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	--	--	--
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	--	--	--
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	--
Gesamtausgaben		--	--	--
Zuschuss/Überschuss		--	--	--

Kapitel 06 98
Versorgung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

06 98 Versorgung

Zu Kapitel 06 98
Im Haushaltsjahr 2002 wird der Einzelplan 14 aufgelöst. Die bisher bei Kap. 14 03 veranschlagten Versorgungsbezüge werden künftig dezentral in den Ressorthaushalten ausgebracht. Sonderfälle der Versorgung (bisher Kap. 14 04) sowie die mit der Versorgung in Zusammenhang stehenden Einnahmen werden in Kap. 17 18 ausgewiesen.

E I N N A H M E N

		Gesamteinnahmen	--	--	--

A U S G A B E N

Personalausgaben

Die Ansätze für Versorgungsbezüge sind gegenseitig deckungsfähig.

n e u 431 01	068	**Versorgungsbezüge der Ministerinnen und der Minister**	311 000	--	--
n e u 431 02	068	**Versorgungsbezüge der Hinterbliebenen der Ministerinnen und der Minister**	--	--	--
n e u 432 01	068	**Allgemeine Versorgung**	1 201 000	--	--
n e u 432 02	068	**Versorgungsbezüge der Finanzbeamten**	51 651 000	--	--
n e u 432 11	068	**Versorgungsbezüge der Hinterbliebenen der allgemeinen Versorgung**	158 000	--	--
n e u 432 12	068	**Versorgungsbezüge der Hinterbliebenen der Finanzbeamten**	24 038 000	--	--
		Gesamtausgaben	77 359 000	--	--

Kapitel 06 98
Versorgung

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Abschluss Kapitel 06 98

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	--	--	--
2	Übertragungseinnahmen	--	--	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
Gesamteinnahmen		--	--	--
4	Personalausgaben	77 359 000	--	--
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	--	--	--
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	--	--	--
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	--	--	--
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	--
Gesamtausgaben		77 359 000	--	--
Zuschuss/Überschuss		-77 359 000	--	--

Abschluss für den Einzelplan 06

Haushaltsjahr 2002

Einzelplan und Kapitel	Bezeichnung	Steuern und steuerähnliche Abgaben	Eigene Einnahmen	Übertragungs-einnahmen	Vermögenswirk-same und beson-dere Finanzier-ungseinnahmen	Gesamt-einnahmen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
06 01	Ministerium	-	492.000	113.000	-	605.000
06 03	Oberfinanzdirektion Frankfurt am Main	-	-	-	-	-
06 04	Steuerverwaltung	-	91.821.600	30.855.500	-	122.677.100
06 06	Landesfinanzschule Hessen	-	44.000	-	-	44.000
06 07	Verwaltungsfachhochschule in Rotenburg an der Fulda	-	353.000	-	-	353.000
06 08	Staatsbauverwaltung	-	55.500	18.179.500	65.709.500	83.944.500
06 15	Amt für Verteidigungslasten Gießen	-	-	358.000	-	358.000
06 16	Aufbaustab Hessisches Competence Center	-	-	-	-	-
06 17	Hessische Bezügestelle	-	9.000	1.485.000	1.996.700	3.490.700
06 20	Übrige Einnahmen und Ausgaben	-	-	-	-	-
06 98	Versorgung	-	-	-	-	-
	Insgesamt:	-	92.775.100	50.991.000	67.706.200	211.472.300

Persönliche Verwaltungs-ausgaben	Sächliche Verwal-tungsausgaben Ausgaben für den Schuldendienst	Übertragungs-ausgaben	Bauausgaben	Sonstige Investitions-ausgaben	Besondere Finanzierungs-ausgaben	Gesamt-ausgaben	Überschuss (+) Zuschuss (--)
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
12.454.000	2.489.200	1.300	-	631.800	-	15.576.300	-14.971.300
-	-	-	-	-	-	-	-
327.685.300	81.191.800	40.000	3.050.200	5.985.200	778.000	418.730.500	-296.053.400
1.918.700	559.600	555.000	-	26.200	-	3.059.500	-3.015.500
2.793.800	1.464.100	920.000	-	58.500	-	5.236.400	-4.883.400
34.414.300	7.005.800	13.000	22.780.900	1.435.800	43.050.500	108.700.300	-24.755.800
1.333.800	69.100	-	-	10.500	-	1.413.400	-1.055.400
5.000.000	3.000.000	-	-	-	-	8.000.000	-8.000.000
20.619.800	8.446.700	-	51.100	190.600	-	29.308.200	-25.817.500
-	-	-	-	-	-	-	-
77.359.000	-	-	-	-	-	77.359.000	-77.359.000
483.578.700	104.226.300	1.529.300	25.882.200	8.338.600	43.828.500	667.383.600	-455.911.300

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen und deren Inanspruchnahme im Haushaltsjahr 2002

Titel	Bezeichnung	Verpflichtungs-ermächtigung 2002 EUR	von dem Gesamtbetrag (Sp. 3) dürfen fällig werden			
			2003 EUR	2004 EUR	2005 EUR	spätere Jahre EUR
1	2	3	4	5	6	7
Kap. 06 04	**Steuerverwaltung**					
711 01	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	250.000	250.000	--	--	--
812 01	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	6.600.000	6.600.000	--	--	--
Insgesamt		6.850.000	6.850.000	--	--	--

STELLENPLÄNE

STELLENÜBERSICHTEN

422 01 S T E L L E N P L A N 2002

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)	
				Feste Gehälter
B 9	(001)	1		Staatssekretär/in Erhält eine Aufwandsentschädigung von jährlich 1.200 Euro.
B 6	(001)	5		Ministerialdirigent/in
B 3	(001)	6		Leitender/de Ministerialrat/rätin
B 2	(009)	9	(7)	Ministerialrat/rätin
				Aufsteigende Gehälter
A 16	(001)	22		Ministerialrat/rätin
A 15	(001)	19	(14)	Regierungsdirektor/in
A 15	(003)	4		Baudirektor/in
A 14	(001)	12		Regierungsoberrat/rätin
A 14	(002)	2		Bauoberrat/rätin
A 13	(001)	5		Regierungsrat/rätin
A 13 AZ	(001)	1		Technischer/sche Oberamtsrat/rätin
A 13	(Z01)	44	(34)	Oberamtsrat/rätin
A 13	(Z02)	1		Technischer/sche Oberamtsrat/rätin
A 12	(001)	31	(24)	Amtsrat/rätin
A 12	(002)	4		Technischer/sche Amtsrat/rätin
A 11	(001)	24	(22)	Amtmann/Amtfrau
A 11	(002)	1		Technischer/sche Amtmann/Amtfrau
A 9 AZ	(001)	1		Amtsinspektor/in ku A 7
A 8	(001)	1		Hauptsekretär/in
Zusammen		193	(167)	

422 01 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2002

Änderung des Stellenplans bei 422 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
B 2	(009)	7,0												2,0				9,0
A 15	(001)	14,0												5,0				19,0
A 13	(Z01)	34,0												10,0				44,0
A 12	(001)	24,0												7,0				31,0
A 11	(001)	22,0												2,0				24,0
Versch.		66,0																66,0
Zusammen		167,0												26,0				193,0

Zu Spalte 10 : von 422 69: 2 B 2, 1 A 15, 6 A 13, 3 A 12
von 06 04: 4 A 15, 4 A 13, 4 A 12, 1 A 11 (umgewandelt aus Stellen für Angestellte)
von 06 08: 1 A 11 (umgewandelt aus Verg.Gr. IVa BAT)

422 41 S T E L L E N P L A N 2002

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
B 2	(984)	--	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) zu einem anderen Dienstherrn abgeordnete(n) Bedienstete(n)
A 13	(992)	--	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n), der/dem/denen Erziehungsurlaub gewährt ist
Zusammen		--	(2)	

422 41 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2002

Änderung des Stellenplans bei 422 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
B 2	(984)	1,0						1,0										0,0
A 13	(992)	1,0						1,0										0,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		2,0						2,0										0,0

425 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t
Tariflich

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)
I	(001)	1	
I a	(001)	1	(--)
II a	(001)	4	
III	(001)	6	
IV a	(001)	1	(--)
IV b	(001)	1	
V b	(001)	12	(11)
V c	(001)	23	
VI b	(001)	37,50	
VII	(001)	9	
VIII	(001)	4	
Zusammen		99,50	(96,50)

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1 a und 1 b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

Zu Verg.Gr. VII: Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg.Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

425 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
I a	(001)	0,0										1,0						1,0
II a	(001)	4,0											1,0	1,0				4,0
IV a	(001)	0,0												1,0				1,0
V b	(001)	11,0												1,0				12,0
Versch.		81,5																81,5
Zusammen		96,5										1,0	1,0	3,0				99,5

Zu Spalte 10 : von 06 04: 1 IIa, 1 Vb
von 06 08: 1 IVa

425 41 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t
Tariflich

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
VI b	(972)	2		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		2	(2)	

426 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t

Lohngr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
Arb.	(005)	3		Kraftfahrer/in
Arb.	(008)	3		Hausarbeiter/in
Arb.	(020)	7	(8,50)	Reinigungsdienst
Zusammen		13	(14,50)	

426 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 426 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
Arb.	(020)	8,5									1,5							7,0
Versch.		6,0																6,0
Zusammen		14,5									1,5							13,0

Zu Spalte 8 : Stellenabgänge infolge Einsparung

422 69 S T E L L E N P L A N 2002

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
B 2	(009)	--	(2)	Ministerialrat/rätin
A 15	(001)	--	(1)	Regierungsdirektor/in
A 13	(Z01)	--	(6)	Oberamtsrat/rätin
A 12	(001)	--	(3)	Amtsrat/rätin
Zusammen		--	(12)	

422 69 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2002

Änderung des Stellenplans bei 422 69

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
B 2	(009)	2,0												2,0				0,0
A 15	(001)	1,0												1,0				0,0
A 13	(Z01)	6,0												6,0				0,0
A 12	(001)	3,0												3,0				0,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		12,0												12,0				0,0

Zu Spalte 10 : nach 422 01

Kapitel 06 03
Oberfinanzdirektion Frankfurt am Main

422 01 S T E L L E N P L A N 2002

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)	
				Feste Gehälter
B 7	(002)	--	(1)	Oberfinanzpräsident/in
B 3	(002)	--	(2)	Finanzpräsident/in
B 2	(001)	--	(2)	Abteilungsdirektor/in
				Aufsteigende Gehälter
A 16	(003)	--	(5)	Leitender/de Regierungsdirektor/in
A 16	(004)	--	(1)	Leitender/de Baudirektor/in
A 15	(001)	--	(19)	Regierungsdirektor/in
A 15	(003)	--	(9)	Baudirektor/in
A 15	(011)	--	(1)	Forstdirektor/in
A 14	(001)	--	(10)	Regierungsoberrat/rätin
A 14	(002)	--	(2)	Bauoberrat/rätin
A 13	(001)	--	(2)	Regierungsrat/rätin
A 13 AZ	(001)	--	(1)	Technischer/sche Oberamtsrat/rätin
A 13	(Z01)	--	(24)	Oberamtsrat/rätin
A 13	(Z02)	--	(1)	Technischer/sche Oberamtsrat/rätin
A 12	(001)	--	(47)	Amtsrat/rätin
A 12	(002)	--	(7)	Technischer/sche Amtsrat/rätin
A 11	(001)	--	(2)	Amtmann/Amtfrau
A 11	(002)	--	(4)	Technischer/sche Amtmann/Amtfrau
A 11	(007)	--	(35,50)	Steueramtmann/Steueramtfrau
A 10	(001)	--	(5)	Oberinspektor/in
A 10	(007)	--	(1)	Steueroberinspektor/in
A 9 AZ	(010)	--	(4,50)	Steueramtsinspektor/in
A 9	(Z10)	--	(7)	Steueramtsinspektor/in
A 8	(010)	--	(4)	Steuerhauptsekretär/in

422 01 S T E L L E N P L A N 2002

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
A 6	(011)	--	(6)	Oberamtsmeister/in
A 5	(Z01)	--	(4)	Oberamtsmeister/in
Zusammen		--	(207)	

Kapitel 06 03
Oberfinanzdirektion Frankfurt am Main

422 01 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2002

Änderung des Stellenplans bei 422 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
B 7	(002)	1,0													1,0			0,0
B 3	(002)	2,0													2,0			0,0
B 2	(001)	2,0													2,0			0,0
A 16	(004)	1,0													1,0			0,0
A 16	(003)	5,0												1,0	6,0			0,0
A 15	(011)	1,0													1,0			0,0
A 15	(003)	9,0													9,0			0,0
A 15	(001)	19,0													19,0			0,0
A 14	(002)	2,0													2,0			0,0
A 14	(001)	10,0												1,0	11,0			0,0
A 13	(Z02)	1,0													1,0			0,0
A 13	(Z01)	24,0												1,0	25,0			0,0
A 13	(001)	2,0													2,0			0,0
A 13 AZ	(001)	1,0													1,0			0,0
A 12	(002)	7,0													7,0			0,0
A 12	(001)	47,0												7,0	54,0			0,0
A 11	(007)	35,5												2,0	37,5			0,0
A 11	(002)	4,0													4,0			0,0
A 11	(001)	2,0													2,0			0,0
A 10	(007)	1,0													1,0			0,0
A 10	(001)	5,0													5,0			0,0
A 9	(Z10)	7,0												2,0	9,0			0,0
A 9 AZ	(010)	4,5													4,5			0,0
A 8	(010)	4,0													4,0			0,0
A 6	(011)	6,0													6,0			0,0
A 5	(Z01)	4,0													4,0			0,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		207,0												14,0	221,0			0,0

Zu Spalte 10 : von 422 69: 1 A 16, 1 A 14, 1 A 13 g.D., 7 A 12, 2 A 11, 2 A 9 m.D.
nach 06 08: 1 B 3, 1 B 2, 1 A 16, 9 A 15, 2 A 14, 1 A 13 AZ, 1 A 13 g.D., 3,5 A 12, 3 A 11 (insg. 22,5 Planstellen)
nach 06 04: die übrigen 198,5 Planstellen

Kapitel 06 03
Oberfinanzdirektion Frankfurt am Main

422 41 S T E L L E N P L A N 2002

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
				Aufsteigende Gehälter
A 14	(970)	--	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 12	(970)	--	(3)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 12	(982)	--	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) zur vorübergehenden Tätigkeit in den Entwicklungsländern beurlaubte(n) Bedienstete(n
A 11	(992)	--	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n), der/dem/-denen Erziehungsurlaub gewährt ist
A 9	(Z70)	--	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		--	(7)	

422 41 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2002

Änderung des Stellenplans bei 422 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 14	(970)	1,0												1,0				0,0
A 12	(982)	1,0												1,0				0,0
A 12	(970)	3,0						1,0						2,0				0,0
A 11	(992)	1,0												1,0				0,0
A 9	(Z70)	1,0						1,0										0,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		7,0						2,0						5,0				0,0

Zu Spalte 10 : nach 06 04

425 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t
Tariflich

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)
I a	(001)	--	(2)
II a	(001)	--	(15)
III	(001)	--	(43)
IV a	(001)	--	(8)
IV b	(001)	--	(2)
V b	(001)	--	(11)
V c	(001)	--	(20)
VI b	(001)	--	(21,50)
VII	(001)	--	(26)
Zusammen		--	(148,50)

Kapitel 06 03
Oberfinanzdirektion Frankfurt am Main

425 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
I a	(001)	2,0													2,0			0,0
II a	(001)	15,0												2,0	17,0			0,0
III	(001)	43,0												2,0	45,0			0,0
IV a	(001)	8,0												3,0	11,0			0,0
IV b	(001)	2,0													2,0			0,0
V b	(001)	11,0												1,0	12,0			0,0
V c	(001)	20,0													20,0			0,0
VI b	(001)	21,5													21,5			0,0
VII	(001)	26,0						1,0							25,0			0,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		148,5						1,0						8,0	155,5			0,0

Zu Spalte 10 : von 425 69: 2 IIa, 2 III, 3 IVa, 1 Vb
nach 06 08: 1 Ia, 12 IIa, 34 III, 1 IVa, 1 IVb, 1 Vb, 2 Vc (insg. 52 Stellen)
nach 06 04: die übrigen 103,5 Stellen

425 41 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t
Tariflich

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
III	(993)	--	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeitsverhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht
V c	(972)	--		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
V c	(992)	--	(2)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n), der/dem/-denen Erziehungsurlaub gewährt ist
VI b	(972)	--	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
VI b	(992)	--	(3)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n), der/dem/ denen Erziehungsurlaub gewährt ist
VII	(972)	--	(2)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		--	(9)	

425 41 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
III	(993)	1,0						1,0										0,0
V c	(992)	2,0			1,0			1,0						2,0				0,0
V c	(972)	0,0			1,0									1,0				0,0
VI b	(992)	3,0						2,0						1,0				0,0
VI b	(972)	1,0						1,0										0,0
VII	(972)	2,0												2,0				0,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		9,0			2,0			5,0						6,0				0,0

Zu Spalte 10 : nach 06 08: 1 VII
nach 06 04: die übrigen Leerstellen

Kapitel 06 03
Oberfinanzdirektion Frankfurt am Main

426 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t

Lohngr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
Arb.	(003)	--	(3)	Bote/Botin
Arb.	(005)	--	(9)	Kraftfahrer/in
Arb.	(006)	--	(2)	Handwerker/in
Zusammen		--	(14)	

426 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 426 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
Arb.	(006)	2,0												2,0				0,0
Arb.	(005)	9,0												9,0				0,0
Arb.	(003)	3,0												3,0				0,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		14,0												14,0				0,0

Zu Spalte 10 : nach 06 04

422 69 S T E L L E N P L A N 2002

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
A 16	(003)	--	(1)	Leitender/de Regierungsdirektor/in
A 14	(001)	--	(1)	Regierungsoberrat/rätin
A 13	(Z01)	--	(1)	Oberamtsrat/rätin
A 12	(001)	--	(7)	Amtsrat/rätin
A 11	(007)	--	(2)	Steueramtmann/Steueramtfrau
A 9	(Z10)	--	(2)	Steueramtsinspektor/in
Zusammen		--	(14)	

422 69 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2002

Änderung des Stellenplans bei 422 69

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 16	(003)	1,0												1,0				0,0
A 14	(001)	1,0												1,0				0,0
A 13	(Z01)	1,0												1,0				0,0
A 12	(001)	7,0												7,0				0,0
A 11	(007)	2,0												2,0				0,0
A 9	(Z10)	2,0												2,0				0,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		14,0												14,0				0,0

Zu Spalte 10 : nach 422 01

Kapitel 06 03
Oberfinanzdirektion Frankfurt am Main

425 69 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)
II a	(001)	--	(2)
III	(001)	--	(2)
IV a	(001)	--	(3)
V b	(001)	--	(1)
Zusammen		--	(8)

425 69 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 69

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
II a	(001)	2,0												2,0				0,0
III	(001)	2,0												2,0				0,0
IV a	(001)	3,0												3,0				0,0
V b	(001)	1,0												1,0				0,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		8,0												8,0				0,0

Zu Spalte 10 : nach 425 01

Kapitel 06 04
Steuerverwaltung

422 01 S T E L L E N P L A N 2002

Soll ein Steuerbeamter nach Ablegen der Laufbahnprüfung in das Eingangsamt seiner Laufbahn übernommen werden und steht eine entsprechende Planstelle nicht zur Verfügung, so gilt die von diesem Beamten in Anspruch genommene Anwärterstelle als in eine Planstelle des Eingangsamtes seiner Laufbahn umgewandelt. Eine Änderung des Stellenplans unterbleibt. Der Steuerbeamte ist in die nächste freiwerdende Planstelle zu übernehmen. Zum gleichen Zeitpunkt wird die Planstelle, auf der der Beamte bislang geführt wurde, wieder zu einer Anwärterstelle.

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)	
				Feste Gehälter
B 7	(002)	1	(--)	Oberfinanzpräsident/in Erhält eine Aufwandsentschädigung von jährlich 900 Euro.
B 3	(002)	1	(--)	Finanzpräsident/in
B 2	(001)	1	(--)	Abteilungsdirektor/in
				Aufsteigende Gehälter
A 16	(003)	6	(--)	Leitender/de Regierungsdirektor/in
A 16 AZ	(001)	7		Leitender/de Regierungsdirektor/in
A 16	(057)	16	(17)	Leitender/de Regierungsdirektor/in (Behördenleiter/in)
A 15	(001)	53	(33)	Regierungsdirektor/in
A 15	(011)	1	(--)	Forstdirektor/in
A 15	(081)	22	(21)	Regierungsdirektor/in (Behördenleiter/in)
A 14	(001)	103	(87,50)	Regierungsoberrat/rätin
A 14	(071)	1		Regierungsoberrat/rätin (Behördenleiter/in)
A 13	(001)	56	(59,50)	Regierungsrat/rätin
A 13	(Z01)	396	(373)	Oberamtsrat/rätin
A 12	(001)	853	(796)	Amtsrat/rätin davon 2 kw bei Ausscheiden der derzeitigen Stelleninhaber
A 11	(001)	3	(6)	Amtmann/Amtfrau
A 11	(007)	1264	(1179,50)	Steueramtmann/Steueramtfrau
A 10	(001)	9	(6)	Oberinspektor/in
A 10	(007)	712,50	(690,50)	Steueroberinspektor/in
A 9	(001)	2	(3)	Inspektor/in
A 9	(006)	326,50	(313,50)	Steuerinspektor/in
A 9 AZ	(010)	381	(424,50)	Steueramtsinspektor/in
A 9	(Z01)	9		Amtsinspektor/in

Kapitel 06 04
Steuerverwaltung

422 01 S T E L L E N P L A N 2002

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
A 9	(Z02)	1		Technischer/sche Amtsinspektor/in
A 9	(Z10)	1013,50	(984,50)	Steueramtsinspektor/in
A 8	(001)	11	(13)	Hauptsekretär/in
A 8	(010)	1089,50	(1086,50)	Steuerhauptsekretär/in
A 7	(001)	30	(27)	Obersekretär/in
A 7	(010)	296	(277)	Steuerobersekretär/in
A 6	(009)	191,50	(179,50)	Steuersekretär/in
A 6	(011)	14	(8)	Oberamtsmeister/in
A 5	(Z01)	41	(37)	Oberamtsmeister/in
A 4	(001)	15		Amtsmeister/in
Zusammen		6926,50	(6655,50)	

Von den Planstellen entfallen auf die Oberfinanzdirektion Frankfurt am Main:
1 B 7, 1 B 3, 1 B 2, 6 A 16, 20 A 15, 11 A 14, 2 A 13 h.D., 25 A 13, 57,5 A 12, 40,5 A 11, 6 A 10, 4,5 A 9 AZ, 9 A 9, 4 A 8, 6 A 6 e.D., 4 A 5 e.D. (insg. 198,5 Planstellen)

Unter Berücksichtigung der Verordnungen zu § 26 Abs. 4 Nrn. 1 (VO 1) und 2 (VO 2) BBesG in der Fassung vom 21. August 1992 (BGBl. I S. 1595) gliedern sich die Stellen des Stellenplans wie folgt:

Gehobener Dienst

Bes.Gr.	§ 1 Nr. 11 VO 1 (Beamte der Steuer-verwaltung)	§ 2 Nr. 1a VO 2 (Prüfer von Konzernen usw.)	§ 2 Nr. 1b VO 2 (Prüfer von Groß-betrieben usw.)	§ 2 Nr. 1c VO 2 (Prüfer von Mittel-betrieben usw.)	§ 2 Nr. 1e VO 2 (SGL Betriebs-prüfung und Steuerfahnd.)	restliche Stellen	Summe der Stellen
A 13	150,0	189,0	--	--	56,0	1,0	396,0
A 12	404,5	190,0	224,0	--	31,0	3,5	853,0
A 11	686,0	--	336,0	242,0	--	3,0	1267,0
A 10	581,5	--	--	131,0	--	9,0	721,5
A 9	326,5	--	--	--	--	2,0	328,5
Summe	2 148,5	379,0	560,0	373,0	87,0	18,5	3 566,0

Kapitel 06 04
Steuerverwaltung

422 01 S T E L L E N P L A N 2002

Mittlerer Dienst

Bes.Gr.	§ 2 Nr. 1d VO 2 (Steuer-außenprüfer)	§ 3 Nr. 4 VO 2 (Sachbe-arbeiter)	Restliche Stellen	Summe der Stellen
A 9 AZ	45,0	324,0	12,0	381,0
A 9	105,0	877,0	41,5	1 023,5
A 8	100,0	788,0	212,5	1 100,5
A 7	--	--	326,0	326,0
A 6	--	--	191,5	191,5
Zusammen	250,0	1 989,0	783,5	3 022,5

Kapitel 06 04
Steuerverwaltung

422 01 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2002

Änderung des Stellenplans bei 422 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
B 7	(002)	0,0												1,0				1,0
B 3	(002)	0,0												1,0				1,0
B 2	(001)	0,0												1,0				1,0
A 16	(057)	17,0													1,0			16,0
A 16	(003)	0,0												6,0				6,0
A 15	(081)	21,0												1,0				22,0
A 15	(011)	0,0												1,0				1,0
A 15	(001)	33,0				1,0								19,0				53,0
A 14	(001)	87,5										4,5		11,0				103,0
A 13	(Z01)	373,0		2,0			1,0			1,0				25,0				396,0
A 13	(001)	59,5		1,0									4,5	2,0				56,0
A 12	(001)	796,0		4,0			1,5			4,0				58,5				853,0
A 11	(007)	1179,5												84,5				1264,0
A 11	(001)	6,0		3,0			2,0							2,0				3,0
A 10	(007)	690,5												22,0				712,5
A 10	(001)	6,0		6,0						4,0				5,0				9,0
A 9	(Z10)	984,5										2,0		27,0				1013,5
A 9	(006)	313,5												13,0				326,5
A 9	(001)	3,0		3,0						2,0								2,0
A 9 AZ	(010)	424,5		3,0										10,5	51,0			381,0
A 8	(010)	1086,5											2,0	5,0				1089,5
A 8	(001)	13,0													2,0			11,0
A 7	(010)	277,0												19,0				296,0
A 7	(001)	27,0	3,0															30,0
A 6	(011)	8,0												6,0				14,0
A 6	(009)	179,5												12,0				191,5
A 5	(Z01)	37,0												4,0				41,0
Versch.		33,0																33,0
Zusammen		6655,5	3,0	22,0		1,0	4,5			11,0		6,5	6,5	336,5	54,0			6926,5

Zu Spalte 4 : von 05 04: 3 A 7
nach 06 20: 22 Umsetzungen von Planstellen für Beamte, die im Landesbetrieb Hessisches Immobilienmanagement (HI) eingesetzt werden.

Zu Spalte 6 : von 06 20: 1 A 15
nach 06 17: 2 A 11
nach 06 20: 1 A 13 g.D., 1,5 A 12

Zu Spalte 8 : kostenneutrale neue Planstellen für Beamte im HI. Im Stellenplan des HI werden entsprechende Stellen für Angestellte in Abgang gestellt.

Zu Spalte 10 : Umwandlung von 30 Stellen für Finanzanwärter und 50 A 9 AZ in 46 A 11, 21 A 10 und 13 A 9 g.D.
Umwandlung von 50 VII in 6 A 9 AZ, 13 A 9 m.D., 19 A 7 und 12 A 6 m.D.
von 422 69: 1 A 12, 5 A 9 m.D., 1 A 8
von 06 03: 1 B 7, 1 B 3, 1 B 2, 6 A 16, 20 A 15, 11 A 14, 2 A 13 h.D., 25 A 13, 57,5 A 12, 40,5 A 11, 6 A 10, 4,5 A 9 AZ, 9 A 9, 4 A 8, 6 A 6 e.D., 4 A 5 e.D. (insg. 198,5 Planstellen)
von 06 17: 1 A 15
nach 06 16: 1 A 9 AZ
nach 06 17: 1 A 16, 2 A 8

Kapitel 06 04
Steuerverwaltung

422 01 S T E L L E N P L A N 2002

Übersicht über den Bedarf an beamteten Hilfskräften

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)	
A 13	(A01)	20		Regierungsrat/rätin z.A.
A 9	(A01)	1		Inspektor/in z.A.
A 9	(A03)	105		Steuerinspektor/in z.A.
A 6	(A04)	70		Steuersekretär/in z.A.
A 6	(A05)	1		Sekretär/in z.A.
Zusammen		197	(197)	

422 41 S T E L L E N P L A N 2002

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
				Aufsteigende Gehälter
A 14	(970)	1	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 14	(982)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) zur vorübergehenden Tätigkeit in den Entwicklungsländern beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 13	(970)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 13	(992)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n), der/dem/-denen Erziehungsurlaub gewährt ist
A 12	(970)	3		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 12	(982)	1	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) zur vorübergehenden Tätigkeit in den Entwicklungsländern beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 12	(992)	7	(2)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n), der/dem/-denen Erziehungsurlaub gewährt ist
A 11	(970)	30	(23)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 11	(992)	36	(24)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n), der/dem/-denen Erziehungsurlaub gewährt ist
A 10	(970)	20	(24)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 10	(992)	45	(20)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n), der/dem/-denen Erziehungsurlaub gewährt ist
A 9	(970)	9	(8)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 9	(992)	18	(14)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n), der/dem/-denen Erziehungsurlaub gewährt ist
A 9 AZ	(970)	1	(2)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 9	(Z70)	14		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 9	(Z92)	37	(2)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n), der/dem/-denen Erziehungsurlaub gewährt ist
A 9 AZ	(992)	2	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n), der/dem/ denen Erziehungsurlaub gewährt ist

Kapitel 06 04
Steuerverwaltung

422 41 S T E L L E N P L A N 2002

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
A 8	(970)	37	(45)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 8	(992)	40	(7)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n), der/dem/-denen Erziehungsurlaub gewährt ist
A 7	(970)	42	(53)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 7	(992)	30	(7)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n), der/dem/-denen Erziehungsurlaub gewährt ist
A 6	(970)	2	(3)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 6	(992)	4	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n), der/dem/ denen Erziehungsurlaub gewährt ist
Zusammen		382	(254)	

Kapitel 06 04
Steuerverwaltung

422 41 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2002

Änderung des Stellenplans bei 422 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 14	(970)	0,0												1,0				1,0
A 12	(992)	2,0			5,0													7,0
A 12	(982)	0,0												1,0				1,0
A 12	(970)	3,0						2,0						2,0				3,0
A 11	(992)	24,0			21,0			10,0						1,0				36,0
A 11	(970)	23,0			10,0			3,0										30,0
A 10	(992)	20,0			32,0			7,0										45,0
A 10	(970)	24,0			6,0			10,0										20,0
A 9	(Z92)	2,0			37,0			2,0										37,0
A 9	(992)	14,0			10,0			6,0										18,0
A 9	(970)	8,0			2,0			1,0										9,0
A 9 AZ	(992)	0,0			2,0													2,0
A 9 AZ	(970)	2,0						1,0										1,0
A 8	(992)	7,0			44,0			11,0										40,0
A 8	(970)	45,0			3,0			11,0										37,0
A 7	(992)	7,0			28,0			5,0										30,0
A 7	(970)	53,0						11,0										42,0
A 6	(992)	0,0			4,0													4,0
A 6	(970)	3,0						1,0										2,0
Versch.		17,0																17,0
Zusammen		254,0			204,0			81,0						5,0				382,0

Zu Spalte 10 : von 06 03

422 61 S T E L L E N P L A N 2002

Soweit die verfügbaren Anwärterstellen nicht ausreichen, um die notwendigen Ersatzeinstellungen vornehmen zu können, dürfen Anwärter vorübergehend auch auf Planstellen des Eingangsamtes ihrer Laufbahn geführt werden.

S t e l l e n ü b e r s i c h t

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)	
A 9	(W01)	17		Inspektoranwärter/in
A 9	(W04)	629	(659)	Finanzanwärter/in
A 6	(W06)	12		Sekretäranwärter/in
A 6	(W07)	503		Steueranwärter/in
Zusammen		1161	(1191)	

422 61 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2002

Änderung des Stellenplans bei 422 61

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 9	(W04)	659,0												30,0				629,0
Versch.		532,0																532,0
Zusammen		1191,0												30,0				1161,0

Zu Spalte 10 : Umwandlung in Planstellen des geh. Dienstes.

425 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

Das Ministerium der Finanzen wird ermächtigt, Stellen der Verg.Gr. VII BAT in Planstellen der Bes.Gr. A 6 -Steuersekretär- umzuwandeln, soweit dies zur Übernahme von Steueranwärtern nach bestandener Laufbahnprüfung als Steuersekretär z.A. unabweisbar ist.

S t e l l e n ü b e r s i c h t
Tariflich

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)	
I a	(001)	1	(--)	
II a	(001)	6	(2)	
II b	(001)	6	(12)	
III	(001)	23	(12)	davon 1 kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers
IV a	(001)	43	(45)	
IV b	(001)	88	(90,50)	
V b	(001)	93	(73)	
V c	(001)	854,50	(817,50)	davon 1 kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers
VI b	(001)	639	(615)	
VII	(001)	773,50	(694)	
VIII	(001)	--		
Azubi	(001)	183		
Zusammen		2710	(2544)	

Von den Stellen entfallen auf die Oberfinanzdirektion Frankfurt am Main:
1 Ia, 5 IIa, 11 III, 10 IVa, 1 IVb, 11 Vb, 18 Vc, 21,5 VIb, 25 VII (insg. 103,5 Stellen)

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1 a und 1 b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

Zu Verg.Gr. VII: Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg.Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

Kapitel 06 04
Steuerverwaltung

425 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
I a	(001)	0,0												1,0				1,0
II a	(001)	2,0												5,0	1,0			6,0
II b	(001)	12,0													6,0			6,0
III	(001)	12,0												11,0				23,0
IV a	(001)	45,0		4,0										10,0	8,0			43,0
IV b	(001)	90,5		3,5										1,0				88,0
V b	(001)	73,0												21,0	1,0			93,0
V c	(001)	817,5		3,5										49,5	9,0			854,5
VI b	(001)	615,0		9,5										33,5				639,0
VII	(001)	694,0	9,5											120,0	50,0			773,5
VIII	(001)	0,0								1,0				1,0				0,0
Versch.		183,0																183,0
Zusammen		2544,0	9,5	20,5						1,0				253,0	75,0			2710,0

Zu Spalte 4 : nach 15 22: 1 VIb
kostenneutrale Stellenzu- und -abgänge in Folge von Stellenumsetzungen aus dem bzw. in den Landesbetrieb Hessisches Immobilienmanagement.
Zu Spalte 8 : Stellenabgang infolge Einsparung
Zu Spalte 10 : von 425 69: 10 Vb, 31,5 Vc, 12 VIb, 95 VII
von 06 03: 1 Ia, 5 IIa, 11 III, 10 IVa, 1 IVb, 11 Vb, 18 Vc, 21,5 VIb, 25 VII (insg. 103,5 Stellen)
von 06 07: 1 VIII
nach 06 01: 1 IIa, 6 IIb (umgewandelt in A 15 und A 13 g.D.), 7 IVa (umgewandelt in A 13, A 12, A 11), 1 Vb
nach 06 07: 1 IVa, 1 Vc
nach 06 17: 8 Vc
Umwandlung von 50 VII in Planstellen des mittl. Dienstes

425 41 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t
Tariflich

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
V b	(992)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n), der/dem/denen Erziehungsurlaub gewährt ist
V c	(972)	6	(5)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
V c	(992)	5	(4)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n), der/dem/-denen Erziehungsurlaub gewährt ist
VI b	(972)	8	(9)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
VI b	(992)	12	(16)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n), der/dem/denen Erziehungsurlaub gewährt ist
VII	(972)	43	(45)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
VII	(992)	4	(13)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n), der/dem/-denen Erziehungsurlaub gewährt ist
VIII	(972)	2		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
IX b	(972)	1	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
IX b	(992)	--	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n), der/dem/denen Erziehungsurlaub gewährt ist
Zusammen		82	(96)	

Kapitel 06 04
Steuerverwaltung

425 41 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
V c	(992)	4,0						1,0						2,0				5,0
V c	(972)	5,0			1,0			1,0						1,0				6,0
VI b	(992)	16,0						5,0						1,0				12,0
VI b	(972)	9,0			1,0			2,0										8,0
VII	(992)	13,0						9,0										4,0
VII	(972)	45,0			2,0			5,0						1,0				43,0
IX b	(992)	1,0						1,0										0,0
IX b	(972)	0,0			1,0													1,0
Versch.		3,0																3,0
Zusammen		96,0			5,0			24,0						5,0				82,0

Zu Spalte 10 : von 06 03

426 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t

Lohngr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
Arb.	(001)	36	(37)	Hausmeister/in
Arb.	(002)	2		Pförtner/in
Arb.	(003)	5	(19)	Bote/Botin
Arb.	(005)	36	(27)	Kraftfahrer/in
Arb.	(006)	11	(9)	Handwerker/in
Arb.	(020)	16		Reinigungsdienst
Zusammen		106	(110)	

Davon entfallen 14 Stellen auf die Oberfinanzdirektion Frankfurt am Main.

Kapitel 06 04
Steuerverwaltung

426 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 426 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
Arb.	(020)	16,0								0,5	0,5							16,0
Arb.	(006)	9,0												2,0				11,0
Arb.	(005)	27,0												9,0				36,0
Arb.	(003)	19,0									17,0			3,0				5,0
Arb.	(001)	37,0									1,0							36,0
Versch.		2,0																2,0
Zusammen		110,0								0,5	18,5			14,0				106,0

Zu Spalte 8 : kostenneutrale Stellenzu- und -abgänge in Folge von Umsetzungen aus dem bzw. in den Landesbetrieb Hessisches Immobilienmanagement (+ 0,5 Reinigungsdienst, -1 Hausmeister), außerdem 17,5 Stellenabgänge infolge Einsparung
Zu Spalte 10 : von 06 03

422 69 S T E L L E N P L A N 2002

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
A 12	(001)	--	(1)	Amtsrat/rätin
A 9	(Z10)	--	(5)	Steueramtsinspektor/in
A 8	(001)	--	(1)	Hauptsekretär/in
Zusammen		--	(7)	

Kapitel 06 04
Steuerverwaltung

422 69 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2002

Änderung des Stellenplans bei 422 69

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 12	(001)	1,0												1,0				0,0
A 9	(Z10)	5,0												5,0				0,0
A 8	(001)	1,0												1,0				0,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		7,0												7,0				0,0

Zu Spalte 10 : nach 422 01

425 69 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)
V b	(001)	--	(10)
V c	(001)	--	(31,50)
VI b	(001)	--	(12)
VII	(001)	--	(95)
Zusammen		--	(148,50)

Kapitel 06 04
Steuerverwaltung

425 69 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 69

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
V b	(001)	10,0												10,0				0,0
V c	(001)	31,5												31,5				0,0
VI b	(001)	12,0												12,0				0,0
VII	(001)	95,0												95,0				0,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		148,5												148,5				0,0

Zu Spalte 10 : nach 425 01

422 01 S T E L L E N P L A N 2002

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)	
				Aufsteigende Gehälter
A 16	(057)	1		Leitender/de Regierungsdirektor/in (Behördenleiter/in)
A 15	(001)	1		Regierungsdirektor/in
A 14	(001)	1		Regierungsoberrat/rätin
A 13	(Z01)	4		Oberamtsrat/rätin
A 12	(001)	9		Amtsrat/rätin
A 9 AZ	(010)	1		Steueramtsinspektor/in
A 9	(Z10)	2		Steueramtsinspektor/in
A 8	(002)	1		Technischer/sche Hauptsekretär/in
A 8	(010)	1		Steuerhauptsekretär/in
Zusammen		21	(21)	

425 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t
Tariflich

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)
V c	(001)	2	
VI b	(001)	2	
VII	(001)	1,50	
Zusammen		5,50	(5,50)

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1 a und 1 b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

Zu Verg. Gr. VII: Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg. Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

Kapitel 06 06
Landesfinanzschule Hessen

426 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t

Lohngr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
Arb.	(002)	6		Pförtner/in
Arb.	(006)	2		Handwerker/in
Arb.	(020)	19	(21)	Reinigungsdienst
Zusammen		27	(29)	

426 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 426 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
Arb.	(020)	21,0													2,0			19,0
Versch.		8,0																8,0
Zusammen		29,0													2,0			27,0

Zu Spalte 10 : nach 06 17 unter gleichzeitiger Umwandlung nach Verg.Gr. Vc BAT

422 01 S T E L L E N P L A N 2002

Die Planstellen der Bes.Gr. C 3 dürfen auch mit Lehrkräften der Bes.Gr. A 16 und A 15, die Planstellen der Bes.Gr. C 2 auch mit Lehrkräften der Bes.Gr. A 14 besetzt werden.

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)	
				Feste Gehälter
B 2	(013)	1		Direktor/in an einer Verwaltungsfachhochschule - als Koordinator für ressortübergreifende Aus- und Fortbildung
				Aufsteigende Gehälter
C 3	(003)	8		Professor/in
C 2	(002)	7		Professor/in
A 15	(028)	1		Kanzler/in einer Fachhochschule
A 14	(001)	5		Regierungsoberrat/rätin
A 13	(001)	3		Regierungsrat/rätin
A 13	(Z01)	3		Oberamtsrat/rätin
A 12	(001)	1		Amtsrat/rätin
A 11	(001)	1		Amtmann/Amtfrau
A 9 AZ	(010)	1		Steueramtsinspektor/in
A 9	(Z10)	2		Steueramtsinspektor/in
A 8	(010)	3		Steuerhauptsekretär/in
Zusammen		36	(36)	

Kapitel 06 07
Verwaltungsfachhochschule in Rotenburg an der Fulda

422 41 S T E L L E N P L A N 2002

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
				Aufsteigende Gehälter
A 9	(Z70)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		1	(1)	

425 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)
IV a	(001)	1	(--)
V c	(001)	7	(6)
VI b	(001)	1,50	
VII	(001)	4	
VIII	(001)	3	(4)
Zusammen		16,50	(15,50)

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1 a und 1 b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

Zu Verg.Gr. VII: Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg.Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

Kapitel 06 07
Verwaltungsfachhochschule in Rotenburg an der Fulda

425 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
IV a	(001)	0,0												1,0				1,0
V c	(001)	6,0												1,0				7,0
VIII	(001)	4,0													1,0			3,0
Versch.		5,5																5,5
Zusammen		15,5												2,0	1,0			16,5

Zu Spalte 10 : von/nach 06 04

426 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t

Lohngr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)	
Arb.	(008)	6	(7)	Hausarbeiter/in
Arb.	(020)	9	(10)	Reinigungsdienst
Zusammen		15	(17)	

Kapitel 06 07
Verwaltungsfachhochschule in Rotenburg an der Fulda

426 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 426 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
Arb.	(020)	10,0													1,0			9,0
Arb.	(008)	7,0													1,0			6,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		17,0													2,0			15,0

Zu Spalte 10 : nach 06 17 unter gleichzeitiger Umwandlung nach Verg.Gr. Vc BAT

Kapitel 06 08
Staatsbauverwaltung

422 01 S T E L L E N P L A N 2002

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)	
				Feste Gehälter
B 3	(002)	1	(--)	Finanzpräsident/in
B 2	(001)	1	(--)	Abteilungsdirektor/in
				Aufsteigende Gehälter
A 16	(004)	1	(--)	Leitender/de Baudirektor/in
A 16	(058)	8		Leitender/de Baudirektor/in (Behördenleiter/in)
A 15	(003)	21	(12)	Baudirektor/in
A 15	(082)	5		Baudirektor/in (Behördenleiter/in)
A 14	(002)	36,50	(34,50)	Bauoberrat/rätin
A 13	(002)	17,50		Baurat/rätin
A 13	(Z02)	7	(6)	Technischer/sche Oberamtsrat/rätin
A 13 AZ	(001)	1	(--)	Technischer/sche Oberamtsrat/rätin
A 12	(002)	21,50	(18)	Technischer/sche Amtsrat/rätin
A 11	(002)	28	(25)	Technischer/sche Amtmann/Amtfrau
A 10	(002)	7		Technischer/sche Oberinspektor/in
A 8	(001)	2		Hauptsekretär/in
A 7	(001)	1		Obersekretär/in
A 5	(Z01)	2		Oberamtsmeister/in
Zusammen		160,50	(138)	

Von den Planstellen entfallen auf die Oberfinanzdirektion Frankfurt am Main:
1 B 3, 1 B 2, 1 A 16, 9 A 15, 2 A 14, 1 A 13 AZ, 1 A 13 g.D., 3,5 A 12, 3 A 11 (insgesamt 22,5 Planstellen).

422 01 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2002

Änderung des Stellenplans bei 422 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
B 3	(002)	0,0												1,0				1,0
B 2	(001)	0,0												1,0				1,0
A 16	(004)	0,0												1,0				1,0
A 15	(003)	12,0				1,0				1,0				9,0				21,0
A 14	(002)	34,5												2,0				36,5
A 13	(Z02)	6,0												1,0				7,0
A 13	(002)	17,5				1,0				1,0								17,5
A 13 AZ	(001)	0,0												1,0				1,0
A 12	(002)	18,0												3,5				21,5
A 11	(002)	25,0												3,0				28,0
Versch.		25,0																25,0
Zusammen		138,0				2,0				2,0				22,5				160,5

Zu Spalte 6 : nach 06 20 (Hessisches Immobilienmanagement)
Zu Spalte 8 : kostenneutrale Stellenzugänge durch Umsetzung aus dem Wirtschaftsplan des Hessischen Immobilienmanagements mit gleichzeitiger Umwandlung von Ia bzw. IIa.
Zu Spalte 10 : von 06 03

Unter Berücksichtigung der Verordnungen zu § 26 Abs. 4 Nrn. 1 (VO 1) und 2 (VO 2) BBesG in der Fassung vom 21. August 1992 (BGBl. I S. 1595) gliedern sich die Stellen des Stellenplans wie folgt:

Gehobener Dienst

Bes. Gr.	Kennung	§ 1 Nr. 9 der VO 1 (Beamte des techn. Dienstes)	restliche Stellen	Summe der Stellen
A 13 AZ	(001)	1,0	--	1,0
A 13	(Z02)	7,0	--	7,0
A 12	(002)	21,5	--	21,5
A 11	(002)	28,0	--	28,0
A 10	(002)	7,0	--	7,0
Zusammen		64,5	--	64,5

Kapitel 06 08
Staatsbauverwaltung

422 01 S T E L L E N P L A N 2002

Übersicht über den Bedarf an beamteten Hilfskräften

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)	
A 10	(A01)	1		Technischer/sche Oberinspektor/in z.A.
Zusammen		1	(1)	

422 41 S T E L L E N P L A N 2002

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)	
A 12	(992)	1	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n), der/dem/denen Erziehungsurlaub gewährt ist
Zusammen		1	(--)	

422 41 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2002

Änderung des Stellenplans bei 422 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 12	(992)	0,0			1,0													1,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		0,0			1,0													1,0

422 61 S T E L L E N P L A N 2002

Übersicht über den Bedarf an Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
A 13	(W02)	30		Baureferendar/in
A 10	(W01)	13		Technischer/sche Inspektoranwärter/in
Zusammen		43	(43)	

425 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t
Tariflich

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
I a	(001)	1	(--)	
II a	(001)	13	(1)	
III	(001)	115	(81)	
IV a	(001)	184	(185)	
IV b	(001)	32	(31)	
V b	(001)	63	(59)	
V c	(001)	28	(16)	
VI b	(001)	31		
VII	(001)	24		1 Dienstwohnung für einen Hausmeister
Azubi	(001)	27		
Zusammen		518	(455)	

Von den Stellen entfallen auf die Oberfinanzdirektion Frankfurt am Main:
1 Ia, 12 IIa, 34 III, 1 IVa, 1 IVb, 1 Vb, 2 Vc (insgesamt 52 Stellen).

425 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1 a und 1 b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

Zu Verg.Gr. VII: Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg.Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

425 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
I a	(001)	0,0												1,0				1,0
II a	(001)	1,0												12,0				13,0
III	(001)	81,0												34,0				115,0
IV a	(001)	185,0												1,0	2,0			184,0
IV b	(001)	31,0												1,0				32,0
V b	(001)	59,0												4,0				63,0
V c	(001)	16,0												12,0				28,0
Versch.		82,0																82,0
Zusammen		455,0												65,0	2,0			518,0

Zu Spalte 10 : von 425 69: 3 Vb, 10 Vc
von 06 03: 1 Ia, 12 IIa, 34 III, 1 IVa, 1 IVb, 1 Vb, 2 Vc (insg. 52 Stellen)
nach 06 01: 2 IVa (davon 1 umgewandelt in A 11)

425 41 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
VI b	(972)	--	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
VII	(972)	4	(3)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		4	(4)	

425 41 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
VI b	(972)	1,0							1,0									0,0
VII	(972)	3,0												1,0				4,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		4,0							1,0					1,0				4,0

Zu Spalte 10 : von 06 03

426 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t

Lohngr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
Arb.	(001)	4		Hausmeister/in

Kapitel 06 08
Staatsbauverwaltung

426 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

Lohngr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)	
Arb.	(005)	18		Kraftfahrer/in
Arb.	(020)	1		Reinigungsdienst
Zusammen		23	(23)	

425 69 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)
V b	(001)	--	(3)
V c	(001)	--	(10)
Zusammen		--	(13)

425 69 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 69

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
V b	(001)	3,0												3,0				0,0
V c	(001)	10,0												10,0				0,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		13,0												13,0				0,0

Zu Spalte 10 : nach 425 01.

714 71 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t zu Titel 989 01, 989 06 sowie ATG 71 - 74
(Angestellte)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)
II a	(001)	78	
III	(001)	128	
IV a	(001)	184	
Zusammen		390	(390)

Ferner wurden am 1. Februar 2001 aus Bauleitungsmitteln 104 Bedienstete mit Zeit- bzw. Objektverträgen beschäftigt.

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1a und 1b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

714 71 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t zu Titel 989 01, 989 06 sowie ATG 71 - 74
(Angestellte - Leerstellen -)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)	
III	(972)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
IV b	(972)	2		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
VI b	(972)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
VII	(972)	5	(4)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		9	(8)	

714 71 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 714 71

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
VII	(972)	4,0			1,0													5,0
Versch.		4,0																4,0
Zusammen		8,0			1,0													9,0

714 71 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t zu Titel 989 01, 989 06 sowie ATG 71 - 74 (Arbeiter)

Lohngr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
Arb.	(003)	1		Bote/Botin
Zusammen		1	(1)	

Kapitel 06 15
Amt für Verteidigungslasten Gießen

422 01 S T E L L E N P L A N 2002

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)	
				Aufsteigende Gehälter
A 15	(081)	1		Regierungsdirektor/in (Behördenleiter/in)
Zusammen		1	(1)	

425 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)
II a	(001)	1	
III	(001)	2	
IV a	(001)	5	
IV b	(001)	2	
V b	(001)	3	
V c	(001)	4	
VI b	(001)	1	
VII	(001)	8,50	
Zusammen		26,50	(26,50)

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1 a und 1 b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

Zu Verg.Gr. VII: Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg.Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

Kapitel 06 15
Amt für Verteidigungslasten Gießen

426 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t

Lohngr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)	
Arb.	(001)	1		Hausmeister/in
Arb.	(005)	--	(1)	Kraftfahrer/in
Arb.	(020)	1	(2)	Reinigungsdienst
Zusammen		2	(4)	

426 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 426 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
Arb.	(020)	2,0												1,0				1,0
Arb.	(005)	1,0												1,0				0,0
Versch.		1,0																1,0
Zusammen		4,0												2,0				2,0

Zu Spalte 10 : nach 06 17 unter gleichzeitiger Umwandlung nach Verg.Gr. Vc BAT

Kapitel 06 16
Aufbaustab Hessisches Competence Center

422 01 S T E L L E N P L A N 2002

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)	
			Aufsteigende Gehälter	
A 15	(081)	2	(1)	Regierungsdirektor/in (Behördenleiter/in)
A 14	(001)	2	(1)	Regierungsoberrat/rätin
A 13	(001)	1	(--)	Regierungsrat/rätin
A 13	(Z01)	2	(4)	Oberamtsrat/rätin
A 12	(001)	8	(4)	Amtsrat/rätin
A 11	(001)	16	(7)	Amtmann/Amtfrau
A 10	(001)	17	(19,50)	Oberinspektor/in
A 9	(001)	8	(4)	Inspektor/in
A 9 AZ	(001)	1		Amtsinspektor/in
A 9	(Z01)	1	(2,50)	Amtsinspektor/in
A 8	(001)	3	(23,50)	Hauptsekretär/in
A 7	(001)	1	(7)	Obersekretär/in
Zusammen		62	(74,50)	

Kapitel 06 16
Aufbaustab Hessisches Competence Center

422 01 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2002

Änderung des Stellenplans bei 422 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 15	(081)	1,0												2,0	1,0			2,0
A 14	(001)	1,0												2,0	1,0			2,0
A 13	(Z01)	4,0												2,0	4,0			2,0
A 13	(001)	0,0												1,0				1,0
A 12	(001)	4,0												8,0	4,0			8,0
A 11	(001)	7,0												16,0	7,0			16,0
A 10	(001)	19,5												17,0	19,5			17,0
A 9	(Z01)	2,5												1,0	2,5			1,0
A 9	(001)	4,0												8,0	4,0			8,0
A 9 AZ	(001)	1,0												1,0	1,0			1,0
A 8	(001)	23,5												3,0	23,5			3,0
A 7	(001)	7,0												1,0	7,0			1,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		74,5												62,0	74,5			62,0

Zu Spalte 10 : von 06 04: 1 A 9 AZ
von 06 17: 1 A 12, 3 A 11, 3 A 10, 1 A 9 mD, 3 A 8, 1 A 7
von 07 20 - 426 73 unter gleichzeitiger Umwandlung aus Arbeiterstellen:
2 A 15, 2 A 14, 1 A 13 hD, 2 A 13 gD, 7 A 12, 13 A 11, 14 A 10, 8 A 9 gD.

nach 06 17: 74,5 Planstellen

422 01 S T E L L E N P L A N 2002

Übersicht über den Bedarf an beamteten Hilfskräften

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
A 9	(A01)	--	(1)	Inspektor/in z.A.
A 6	(A05)	--	(1)	Sekretär/in z.A.
Zusammen		--	(2)	

Kapitel 06 16
Aufbaustab Hessisches Competence Center

422 01 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2002

Änderung des Stellenplans bei 422 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 9	(A01)	1,0												1,0				0,0
A 6	(A05)	1,0												1,0				0,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		2,0												2,0				0,0

Zu Spalte 10 : nach 06 17

422 41 S T E L L E N P L A N 2002

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)	
				Aufsteigende Gehälter
A 10	(992)	--	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n), der/dem/ denen Erziehungsurlaub gewährt ist
A 8	(970)	--	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 8	(992)	--	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n), der/dem/ denen Erziehungsurlaub gewährt ist
Zusammen		--	(3)	

Kapitel 06 16
Aufbaustab Hessisches Competence Center

422 41 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2002

Änderung des Stellenplans bei 422 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 10	(992)	1,0												1,0				0,0
A 8	(992)	1,0												1,0				0,0
A 8	(970)	1,0												1,0				0,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		3,0												3,0				0,0

Zu Spalte 10 : nach 06 17

425 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t
Tariflich

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)
II a	(001)	1	(--)
III	(001)	3	(--)
IV a	(001)	19	(5)
IV b	(001)	1	(1,50)
V b	(001)	11	(5,50)
V c	(001)	6	(23)
VI b	(001)	9	(91)
VII	(001)	--	(8)
VIII	(001)	--	(3)
Zusammen		50	(137)

Kapitel 06 16
Aufbaustab Hessisches Competence Center

425 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
II a	(001)	0,0												1,0				1,0
III	(001)	0,0								1,0				3,0	1,0			3,0
IV a	(001)	5,0						1,0						19,0	4,0			19,0
IV b	(001)	1,5												1,0	1,5			1,0
V b	(001)	5,5												11,0	5,5			11,0
V c	(001)	23,0												6,0	23,0			6,0
VI b	(001)	91,0								1,0				9,0	92,0			9,0
VII	(001)	8,0													8,0			0,0
VIII	(001)	3,0													3,0			0,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		137,0						1,0		2,0				50,0	138,0			50,0

Zu Spalte 8 : kostenneutrale Stellenzugänge durch Umsetzungen aus dem Wirtschaftsbetrieb Staatsbäderverwaltung
Zu Spalte 10 : von 06 17: 1 IVa, 1 Vb, 3 Vc, 9 VIb
von 07 20 - 426 73 und 07 30 - 426 01 unter gleichzeitiger Umwandlung von Arbeiterstellen:
1 IIa, 3 III, 18 IVa, 1 IVb, 10 Vb, 3 Vc

nach 06 17: 138 Stellen

425 41 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t
Tariflich

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
VI b	(972)	--	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
VI b	(992)	--	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n), der/dem/denen Erziehungsurlaub gewährt ist
VII	(972)	--	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		--	(3)	

Kapitel 06 16
Aufbaustab Hessisches Competence Center

425 41 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
VI b	(992)	1,0						1,0										0,0
VI b	(972)	1,0												1,0				0,0
VII	(972)	1,0												1,0				0,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		3,0						1,0						2,0				0,0

Zu Spalte 10 : nach 06 17

Kapitel 06 17
Hessische Bezügestelle

422 01 S T E L L E N P L A N 2002

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)	
			Aufsteigende Gehälter	
A 16	(057)	1	(--)	Leitender/de Regierungsdirektor/in (Behördenleiter/in)
A 15	(001)	1	(--)	Regierungsdirektor/in
A 15	(081)	--	(1)	Regierungsdirektor/in (Behördenleiter/in)
A 14	(001)	2	(1)	Regierungsoberrat/rätin
A 13	(Z01)	7	(3)	Oberamtsrat/rätin
A 12	(001)	6	(3)	Amtsrat/rätin
A 11	(001)	14	(5)	Amtmann/Amtfrau
A 10	(001)	31,50	(13)	Oberinspektor/in
A 9	(001)	10	(3)	Inspektor/in
A 9 AZ	(001)	2	(1)	Amtsinspektor/in
A 9	(Z01)	2,50	(1)	Amtsinspektor/in
A 8	(001)	36,50	(14)	Hauptsekretär/in
A 7	(001)	19	(13)	Obersekretär/in
Zusammen		132,50	(58)	

Kapitel 06 17
Hessische Bezügestelle

422 01 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2002

Änderung des Stellenplans bei 422 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 16	(057)	0,0												1,0				1,0
A 15	(081)	1,0													1,0			0,0
A 15	(001)	0,0												1,0				1,0
A 14	(001)	1,0												1,0				2,0
A 13	(Z01)	3,0												4,0				7,0
A 12	(001)	3,0												4,0	1,0			6,0
A 11	(001)	5,0	3,0			2,0								7,0	3,0			14,0
A 10	(001)	13,0	2,0											19,5	3,0			31,5
A 9	(Z01)	1,0												2,5	1,0			2,5
A 9	(001)	3,0	3,0											4,0				10,0
A 9 AZ	(001)	1,0												1,0				2,0
A 8	(001)	14,0												25,5	3,0			36,5
A 7	(001)	13,0												7,0	1,0			19,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		58,0	8,0			2,0								77,5	13,0			132,5

Zu Spalte 4 : von 03 11
Zu Spalte 6 : von 06 04
Zu Spalte 10 : von 06 04: 1 A 16, 2 A 8
von 06 16: insgesamt 74,5 Planstellen
nach 06 04: 1 A 15
nach 06 16: 1 A 12, 3 A 11, 3 A 10, 1 A 9 mD, 3 A 8, 1 A 7

422 01 S T E L L E N P L A N 2002

Übersicht über den Bedarf an beamteten Hilfskräften

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)	
A 9	(A01)	2	(1)	Inspektor/in z.A.
A 6	(A05)	2	(1)	Sekretär/in z.A.
Zusammen		4	(2)	

Kapitel 06 17
Hessische Bezügestelle

422 01 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2002

Änderung des Stellenplans bei 422 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 9	(A01)	1,0												1,0				2,0
A 6	(A05)	1,0												1,0				2,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		2,0												2,0				4,0

Zu Spalte 10 : von 06 16

422 41 S T E L L E N P L A N 2002

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)	
				Aufsteigende Gehälter
A 10	(992)	1	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n), der/dem/ denen Erziehungsurlaub gewährt ist
A 8	(970)	1	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 8	(992)	1	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n), der/dem/ denen Erziehungsurlaub gewährt ist
A 7	(992)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n), der/dem/ denen Erziehungsurlaub gewährt ist
Zusammen		4	(1)	

Kapitel 06 17
Hessische Bezügestelle

422 41 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2002

Änderung des Stellenplans bei 422 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 10	(992)	0,0												1,0				1,0
A 8	(992)	0,0												1,0				1,0
A 8	(970)	0,0												1,0				1,0
Versch.		1,0																1,0
Zusammen		1,0												3,0				4,0

Zu Spalte 10 : von 06 16

Kapitel 06 17
Hessische Bezügestelle

425 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t
Tariflich

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
III	(001)	2	(1)	
IV a	(001)	11	(8)	davon 1 kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers
IV b	(001)	1,50	(--)	
V b	(001)	35,50	(29)	
V c	(001)	204	(170)	
VI b	(001)	98,50	(15,50)	
VII	(001)	29,50	(20,50)	
VIII	(001)	3	(--)	
Zusammen		385	(244)	

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1 a und 1 b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

Zu Verg.Gr. VII: Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg.Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

Kapitel 06 17
Hessische Bezügestelle

425 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
III	(001)	1,0												1,0				2,0
IV a	(001)	8,0												4,0	1,0			11,0
IV b	(001)	0,0												1,5				1,5
V b	(001)	29,0	2,0											5,5	1,0			35,5
V c	(001)	170,0												37,0	3,0			204,0
VI b	(001)	15,5												92,0	9,0			98,5
VII	(001)	20,5	1,0											8,0				29,5
VIII	(001)	0,0												3,0				3,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		244,0	3,0											152,0	14,0			385,0

Zu Spalte 4 : von 03 11
Zu Spalte 10 : von 06 04: 8 Vc
von 06 06: 2 Vc (umgewandelt von VArb.)
von 06 07: 2 Vc (umgewandelt von VArb.)
von 06 15: 2 Vc (umgewandelt von VArb.)
von 06 16: insgesamt 138 Stellen
nach 06 16: 1 IVa, 1 Vb, 3 Vc, 9 VIb

425 41 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t
Tariflich

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
V c	(972)	3	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
V c	(993)	1	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeitsverhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht
VI b	(972)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
VI b	(992)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n), der/dem/ denen Erziehungsurlaub gewährt ist
VI b	(993)	1	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeitsverhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht
VII	(972)	1	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
VIII	(993)	1	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeitsverhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht
Zusammen		9	(2)	

425 41 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
V c	(993)	0,0			1,0													1,0
V c	(972)	0,0			3,0													3,0
VI b	(993)	0,0			1,0													1,0
VI b	(972)	1,0						1,0						1,0				1,0
VII	(972)	0,0												1,0				1,0
VIII	(993)	0,0			1,0													1,0
Versch.		1,0																1,0
Zusammen		2,0			6,0			1,0						2,0				9,0

Kapitel 06 17
Hessische Bezügestelle

425 41 E R L Ä U T E R U N G E N

Zu Spalte 10 : von 06 16

426 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t

Lohngr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)	
Arb.	(001)	1		Hausmeister/in
Zusammen		1	(1)	

Kapitel 06 20
Übrige Einnahmen und Ausgaben

422 01 S T E L L E N P L A N 2002

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
			Feste Gehälter	
B 6	(003)	1		Direktor/in des Hessischen Immobilienmanagements
B 2	(036)	1		Direktor/in der Hessischen Staatsbäder
			Aufsteigende Gehälter	
A 15	(001)	4	(3)	Regierungsdirektor/in
A 15	(003)	--		Baudirektor/in
A 13	(001)	2	(--)	Regierungsrat/rätin
A 13	(002)	--		Baurat/rätin
A 13	(Z01)	4	(--)	Oberamtsrat/rätin
A 12	(001)	8,50	(4)	Amtsrat/rätin
A 11	(001)	6	(--)	Amtmann/Amtfrau
A 10	(001)	5	(--)	Oberinspektor/in
A 9	(001)	1	(--)	Inspektor/in
A 9 AZ	(001)	3	(--)	Amtsinspektor/in
A 8	(001)	1		Hauptsekretär/in
A 5	(Z01)	1	(--)	Oberamtsmeister/in
A 5 AZ	(002)	1	(--)	Oberamtsmeister/in
Zusammen		38,50	(10)	

Kapitel 06 20
Übrige Einnahmen und Ausgaben

422 01 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2002

Änderung des Stellenplans bei 422 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 15	(003)	0,0				1,0											1,0	0,0
A 15	(001)	3,0					1,0			1,0						1,0		4,0
A 13	(Z01)	0,0	2,0			1,0						1,0						4,0
A 13	(002)	0,0				1,0											1,0	0,0
A 13	(001)	0,0	1,0													1,0		2,0
A 12	(001)	4,0	4,0			1,5							1,0					8,5
A 11	(001)	0,0	3,0									3,0						6,0
A 10	(001)	0,0	6,0										1,0					5,0
A 9	(001)	0,0	3,0										2,0					1,0
A 9 AZ	(001)	0,0	3,0															3,0
A 5	(Z01)	0,0												1,0				1,0
A 5 AZ	(002)	0,0												1,0				1,0
Versch.		3,0																3,0
Zusammen		10,0	22,0			4,5	1,0			1,0		4,0	4,0	2,0		2,0	2,0	38,5

Zu Spalte 4 : von 06 04
Zu Spalte 6 : von 06 04: 1 A 13 g.D., 1,5 A 12
von 06 08: 1 A 15, 1 A 13 h.D.
nach 06 04: 1 A 15
Zu Spalte 8 : kostenneutrale neue Stelle für das HI. In der Stellenübersicht des HI wird eine Stelle der Verg.Gr. Ia BAT in Abgang gestellt.
Zu Spalte 10 : von 08 18
Zu Spalte 11 : Änderungen von Amtsbezeichnungen aus organisatorischen Gründen

Kapitel 06 20
Übrige Einnahmen und Ausgaben

422 41 S T E L L E N P L A N 2002

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
				Aufsteigende Gehälter
A 16	(974)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 14	(974)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 13	(Z74)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 12	(974)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		4	(4)	

Ministerium der Finanzen
Anlage I - Anlage zu Kap. 06 01

W i r t s c h a f t s p l a n
des Erfrischungsraums des Finanzministeriums
Haushaltsjahr 2002

Einnahmen/Ausgaben		Soll 2002
Einnahmen		
Einnahmen aus dem Verkauf von Kantinenwaren		47.000
Sonstige Einnahmen		--
Einnahmen insgesamt		**47.000**
Ausgaben		
A.	Personalausgaben	
	Vergütungen und Löhne einschließlich Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Beihilfen usw.	9.100
	Kassenverlustentschädigungen	--
		--
B.	Sächliche Verwaltungsausgaben	
	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	1.700
	Kantinenwaren	30.600
	Sonstige Betriebsausgaben	1.900
C.	Steuern und Abgaben	3.700
Ausgaben insgesamt		**47.000**

Ministerium der Finanzen
Anlage II - Anlage zu Kap. 06 06

W i r t s c h a f t s p l a n
des Wirtschaftsbetriebs der Landesfinanzschule Hessen
Haushaltsjahr 2002

Erträge/Aufwendungen	Soll 2002
Umsatzerlöse	117.500
Leistungen des Landes Hessen	555.000
Sonstige betriebliche Erträge	--
Erträge insgesamt	**672.500**
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	212.000
Personalaufwand	337.900
Abschreibungen auf Sachanlagen	53.600
Sonstige betriebliche Aufwendungen	69.000
Aufwendungen insgesamt	**672.500**

Ministerium der Finanzen
Anlage III - Anlage zu Kap. 06 06

F i n a n z p l a n
des Wirtschaftsbetriebs der Landesfinanzschule Hessen
Haushaltsjahr 2002

Einnahmen/Ausgaben	Soll 2002
Einnahmen	
Eigene Mittel	30.677
Einnahmen insgesamt	**30.677**
Ausgaben	
Dampfluftgarer	15.339
Sonstige Investitionen	15.338
Ausgaben insgesamt	**30.677**

Ministerium der Finanzen
Anlage IV - Anlage zu Kap. 06 06

S t e l l e n ü b e r s i c h t
des Wirtschaftsbetriebs der Landesfinanzschule Hessen
Haushaltsjahr 2002

Angestellte	Stellen 2002	Stellen 2001
Tarifliche Verg.Gr.		
V c BAT	1	1
VI b BAT	1	1
Zusammen	**2**	**2**

Arbeiter	Stellen 2002	Stellen 2001
Funktion		
Küchendienst	10	10
Sonstige Dienste	1	1
Zusammen	**11**	**11**

Abweichungen von den Stellenübersichten bedürfen der Einwilligung des Ministeriums der Finanzen.

Ministerium der Finanzen
Anlage V - Anlage zu Kap. 06 07

W i r t s c h a f t s p l a n
des Wirtschaftsbetriebs der Verwaltungsfachhochschule in Rotenburg a.d. Fulda
Haushaltsjahr 2002

Erträge/Aufwendungen	Soll 2002
Umsatzerlöse	336.000
Leistungen des Landes Hessen	920.000
Sonstige betriebliche Erträge	6.000
Erträge insgesamt	**1.262.000**
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	509.000
Personalaufwand	594.000
Abschreibungen auf Sachanlagen	82.000
Sonstige betriebliche Aufwendungen	77.000
Aufwendungen insgesamt	**1.262.000**

Ministerium der Finanzen
Anlage VI - Anlage zu Kap. 06 07

F i n a n z p l a n
des Wirtschaftsbetriebs der Verwaltungsfachhochschule in Rotenburg a.d. Fulda
Haushaltsjahr 2002

Einnahmen/Ausgaben	Soll 2002
Einnahmen	
Eigene Mittel	32.210
Einnahmen insgesamt	**32.210**
Ausgaben	
Edelstahlkühlschrank	2.556
Aufschnittmaschine	2.556
Friteuse fahrbar	3.067
Erneuerung PC-Arbeitsplätze	6.135
Sonstige Investitionen	17.896
Ausgaben insgesamt	**32.210**

Ministerium der Finanzen
Anlage VII - Anlage zu Kap. 06 07

S t e l l e n ü b e r s i c h t
des Wirtschaftsbetriebs der Verwaltungsfachhochschule in Rotenburg a.d. Fulda
Haushaltsjahr 2002

Angestellte	Stellen 2002	Stellen 2001
Tarifliche Verg.Gr.		
V b BAT	1	1
V c BAT	2	2
Zusammen	**3**	**3**

Arbeiter	Stellen 2002	Stellen 2001
Funktion		
Techniker	1	1
Küchendienst	17	17
Sonstige Dienste	5	5
Auszubildende	7	7
Zusammen	**30**	**30**

Abweichungen von den Stellenübersichten bedürfen der Einwilligung des Ministeriums der Finanzen.

LANDESHAUSHALTSPLAN

für das Haushaltsjahr 2002

Einzelplan 07

für den Geschäftsbereich des

Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung

I N H A L T

Kapitel	Bezeichnung	Seite
Vorwort		3
07 01	Ministerium	12
07 02	Allgemeine Bewilligungen im Bereich Wirtschaft	32
07 03	Technologie	72
07 04	Ländlicher Raum und Regionalentwicklung	81
07 08	Maßnahmen zur Förderung der außerschulischen beruflichen Bildung	96
07 09	Ausbildungsplatzsonderprogramme	109
07 11	Allgemeine Bewilligungen im Bereich Verkehr	126
07 12	Allgemeine Bewilligungen im Bereich des öffentlichen Personennahverkehrs	137
07 20	Hessische Straßen- und Verkehrsverwaltung	146
07 25	Programme der Hessischen Straßen-und Verkehrsverwaltung	180
07 30	Hessische Kataster- und Flurneuordnungsverwaltung	191
07 41	Eichverwaltung	211
07 42	Hessische Landesprüfstelle für Baustatik	225
07 43	TÜH Staatliche Technische Überwachung Hessen	229
07 50	Regierungspräsidien	232
07 56	Landräte als Behörden der Landesverwaltung, Abteilung Dorferneuerung und Regionalentwicklung	243
07 98	Versorgung	252
07 99	Hessen-Strukturprogramm	254
	Abschluß des Einzelplans	258
	Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen	260
	Stellenpläne, Stellenübersichten	265
Anlagen zum Einzelplan 07:		
IA	Wirtschaftsplan der InvestitionsBank Hessen AG	332
IB	Wirtschaftsplan der Forschungs- und Entwicklungsgesellschaft Hessen mbH (FEH)	333
II	Bauprogramm (Sonderband)	335
III	Wirtschaftsplan des Erfrischungsraumes des Hessischen Landesamtes für Straßen- und Verkehrswesen	336
IV	Wirtschaftsplan des Erfrischungsraumes des Hessischen Landesvermessungsamtes	337
V	Jahreserfolgsplan der TÜH Staatlichen Technischen Überwachung Hessen	338
VI	Finanzplan der TÜH Staatlichen Technischen Überwachung Hessen	339
VII	Stellenübersicht der Angestellten und Arbeiter der TÜH Staatlichen Technischen Überwachung Hessen	340

Vorwort zum Einzelplan

A. Aufgaben und Aufbau der Verwaltung in den wichtigsten Grundzügen

Wirtschaft und Verkehr

- Angelegenheiten:
  - der Industrie und der übrigen gewerblichen Wirtschaft einschließlich staatlicher Finanzierungshilfen
  - wirtschaftlicher Verbände und Organisationen
  - der Wirtschaftspolitik und Wirtschaftsförderung, insbesondere auf dem Gebiet der gewerblichen Wirtschaft
  - der zivilen Verteidigung im Geschäftsbereich
- Außenwirtschaft und Entwicklungshilfe
- Berufsausbildung einschließlich Planung und Förderung sowie berufliche Fortbildung und Umschulung außerhalb des schulischen Bereichs
- Binnenschiffahrt, Häfen, Fähren, Kanalisierung
- Eisenbahnwesen
- Forschungsförderung innerhalb der gewerblichen Wirtschaft
- Geld- und Kapitalmarktfragen
- Genossenschaftswesen
- Gewerbeförderung im Handwerk
- Grundsatzfragen des öffentlichen Auftrags- und Beschaffungswesens
- Handels- und Messewesen
- Internationale Wirtschaftsfragen, insbesondere Angelegenheiten der Europäischen Union
- Kataster- und Vermessungswesen
- Kartell- und sonstige wettbewerbsrechtliche Angelegenheiten
- Luftverkehr einschließlich Luftaufsicht und Luftsport
- Meß-, Eich- und Prüfwesen
- Normen
- Öffentlicher Personennahverkehr
- Post- und Fernmeldewesen
- Preiswesen
- Rationalisierung
- Sparkassen-, Versicherungs- und Börsenwesen
- Straßen- und Brückenbau
- Straßengüter- und Personenverkehr einschließlich internationaler Verkehrsfragen
- Straßenverkehr
- Technische Überwachung mit Ausnahme der Hauptabteilung Dampf-, Druck- sowie Elektro- und Fördertechnik
- Technologieförderung, Informationstechnik und Telekommunikation
- Tourismus
- Umstellungsrechnungen
- Verbesserung der regionalen und sektoralen Wirtschaftsstruktur in den hessischen Fördergebieten
- Verbraucherfragen
- Verkehrspolitik und Verkehrswirtschaft
- Verkehrstechnik und Unfallverhütung
- Wirtschaftliches Prüfungs- und Beratungswesen
- Wirtschafts- und Verkehrsrecht

Regionalentwicklung, Raumordnung, Landes- und Regionalplanung

- Bestimmung einzelner Raumordnungs- und Entwicklungskategorien
- Bodenbevoratung
- Dorferneuerung
- Entwicklung des ländlichen Raums
- Flurneuordnung
- Grundsätze der Raumordnung und Entwicklungsplanung
- Luftbildwesen, Kartographische Datenverarbeitung
- Planungsrecht
- Raumordnungsverfahren

Bauwesen, Städtebau und Wohnungswirtschaft
(Die Förderung ist im Einzelplan 19 veranschlagt.)

- Bauaufsicht und Baurecht
- Bautechnik, Bauberufsrecht
- Sicherung des Wohnungsbestandes
- Städtebau und Bodenrecht
- Wohnungsbau und Modernisierungsförderung
- Wohnungswesen und Mietrecht
- Wohngeldangelegenheiten

Der Staats- bzw. Fachaufsicht des Ministeriums für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung unterstehen:

- Deutsche Terminbörse
- Einigungsstellen nach § 27 a des Gesetzes gegen den unlauteren Wettbewerb
- Frankfurter Getreide- und Produktenbörse
- Frankfurter Sparkasse
- Frankfurter Wertpapierbörse
- Gemeinnützige Haftpflichtversicherungsanstalt der land- und forstwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft GHV Darmstadt, Hessen
- Gewerbeverwaltung
- Handwerkskammern und Landesinnungsverbände
- Hessisches Landesamt für Regionalentwicklung und Landwirtschaft, Kassel - Abteilung Regionalentwicklung -
- Industrie- und Handelskammern
- Ingenieurkammer des Landes Hessen, Wiesbaden
- Kirchliche Zusatzversorgungskasse Darmstadt
- Kursmaklerkammer Frankfurt am Main
- Landesbank Hessen-Thüringen - Girozentrale - Frankfurt am Main und Erfurt
- Nassauische Sparkasse
- Nichtbundeseigenen Eisenbahnen
- SV SparkassenVersicherung Öffentliche Lebensversicherungsanstalt Hessen-Nassau-Thüringen
- SV SparkassenVersicherung Öffentliche Versicherungsanstalt Hessen-Nassau-Thüringen
- Sterbekasse für den öffentlichen Dienst des Regierungsbezirks Kassel
- Wirtschaftsförderung InvestitionsBank Hessen AG (IBH)
- Forschungs- und Entwicklungsgesellschaft Hessen mbH (FEH)
- Technologiestiftung Hessen GmbH (TSH)

Die Zuständigkeit im einzelnen ergibt sich aus dem Beschluß der Hessischen Landesregierung nach Artikel 104 Abs. 2 der Verfassung des Landes Hessen i.d.F. vom 14. April 1999 (GVBl. I S. 295).

Das Land verwaltet gemäß Artikel 90 Abs. 2 i.V.m. Artikel 85 Grundgesetz im Auftrag des Bundes die Bundesfernstraßen (Bundesstraßen und Bundesautobahnen). Das Land ist gemäß § 41 Hessischem Straßengesetz vom 9. Oktober 1962 (GVBl. I S. 437), zuletzt geändert durch Gesetz vom 17. Dezember 1998 (GVBl. I S. 562), Träger der Straßenbaulast für die Landstraßen. Aufgrund § 41 Abs. 2 HStrG obliegt den Kreisen als Träger der Straßenbaulast die Verwaltung und Betreuung ihrer Kreisstraßen.

Andererseits nimmt die Deutsche Bahn AG in Auftragsverwaltung des Landes die technische Aufsicht über die nichtbundeseigenen Eisenbahnen wahr.

Der Einzelplan 07 enthält im einzelnen die Einnahmen und Ausgaben:

- des Ministeriums (Kapitel 01)
- der Allgemeinen Bewilligungen im Bereich Wirtschaft (Kapitel 02)
- der Maßnahmen im Bereich Technologie (Kapitel 03)
- der Maßnahmen im Bereich Ländlicher Raum und Regionalentwicklung (Kapitel 04)
- der Maßnahmen zur Förderung der außerschulischen beruflichen Bildung (Kapitel 08)
- der Ausbildungsplatzsonderprogramme (Kapitel 09)
- der Allgemeinen Bewilligungen im Bereich Verkehr (Kapitel 11)
- der Bewilligungen im Bereich des Öffentlichen Personennahverkehrs (Kapitel 12)
- der Hessischen Straßen- und Verkehrsverwaltung (Kapitel 20)
  mit dem Hessischen Landesamt für Straßen- und Verkehrswesen und
  den 12 Ämtern für Straßen- und Verkehrswesen in:

  1. Bad Arolsen
  2. Bensheim
  3. Darmstadt
  4. Dillenburg
  5. Eschwege
  6. Frankfurt am Main
  7. Fulda
  8. Gelnhausen
  9. Kassel
  10. Marburg
  11. Schotten
  12. Wiesbaden

  und den Baustoff- und Bodenprüfstellen
- der Hessischen Kataster- und Flurneuordnungsverwaltung (Kapitel 30)
  mit dem Hessichen Landesvermessungsamt und
  den 26 Katasterämtern bei den Landräten und Oberbürgermeistern als Behörden der Landesverwaltung in:

  1. Bad Hersfeld
  2. Bad Homburg v.d.H.
  3. Bad Schwalbach
  4. Büdingen
  5. Darmstadt (für Stadt)
  6. Darmstadt (für Landkreis)
  7. Eschwege
  8. Frankfurt am Main
  9. Fulda
  10. Gelnhausen
  11. Gießen
  12. Groß Gerau
  13. Heppenheim (Bergstraße)
  14. Hofheim
  15. Homberg (Efze)
  16. Kassel (für Stadt)
  17. Kassel (für Landkreis)
  18. Korbach
  19. Lauterbach
  20. Limburg a.d. Lahn
  21. Marburg
  22. Michelstadt
  23. Offenbach am Main (für Stadt)
  24. Offenbach am Main (für Landkreis)
  25. Wetzlar
  26. Wiesbaden

  (Unter der Kurzbezeichnung Katasteramt bzw. -ämter sind die Hauptabteilungen Regionalentwicklung, Kataster und Flurneuordnung sowie deren Außenstellen bei den Landräten und Oberbürgermeistern als Behörden der Landesverwaltung zu verstehen.)

- der Eichverwaltung (Kapitel 41)
  mit der Eichdirektion in Darmstadt, den 7 Eichämtern in:

  1. Darmstadt
  2. Frankfurt am Main
  3. Fulda
  4. Gießen
  5. Hanau
  6. Kassel
  7. Wiesbaden

  und dem Eichamt für Glasmeßgeräte in Darmstadt.

- der Programme der Hessischen Straßen- und Verkehrsverwaltung (Kap. 07 25)

- der TÜH Staatlichen Technischen Überwachung Hessen (Kapitel 43)
  mit der Verwaltung in Darmstadt

- der dem Einzelplan 07 zugeordneten Fachstellen der Regierungspräsidien (Kapitel 50)

- der Landräte als Behörden der Landesverwaltung Abteilung Dorferneuerung und Regionalentwicklung (Kapitel 56)

- der Versorgung (Kapitel 98)

- des Hessen-Strukturprogramms (Kapitel 99).

B. Gliederung der Einnahmen und Ausgaben (in EUR)

	Einzelplan 07	2002	2001
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
1	Eigene Einnahmen	56.905.000	53.465.331
2	Übertragungseinnahmen	543.635.400	516.948.098
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	136.430.600	144.201.184
	Gesamteinnahmen	736.971.000	714.614.613
4	Persönliche Verwaltungsausgaben	244.909.300	188.186.749
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	79.027.300	67.944.812
	Ausgaben für den Schuldendienst	-	-
6	Übertragungsausgaben	526.311.700	522.424.294
7	Bauausgaben	129.289.500	117.820.465
8	Sonstige Investitionsausgaben	166.262.000	156.616.275
9	Besondere Finanzierungsausgaben	1.041.000	273.849
	Gesamtausgaben	1.146.840.800	1.053.266.444
	Zuschuss / Überschuss	-409.869.800	-338.651.831

C. Personalsoll

	Stellen			
	2002	davon Leerstellen	2001	davon Leerstellen
Beamte und Richter	2.024,0	32,0	1.678,5	24,5
beamtete Hilfskräfte	10,0	--	10,0	--
Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst	128,0	--	109,0	--
Angestellte	3.249,5	61,5	2.990,0	46,5
davon Auszubildende	247,0		228,0	
Arbeiter	2.163,0	4,5	2.465,0	6,5
davon Auszubildende	133,0		134,0	
Zusammen	7.574,5	98,0	7.252,5	77,5

D. Wesentliche Änderungen gegenüber dem Vorjahr:

Neue Verwaltungssteuerung (NVS)
Ab dem Haushaltsjahr 2000 soll bis zum Jahr 2008 die bisherige kamerale Haushaltsführung auf eine ergebnisorientierte Haushaltssteuerung (Produkthaushalt) umgestellt werden. Die neue Haushaltssteuerung beruht auf der doppelten Buchführung mit Kosten- und Leistungsrechnung sowie entsprechendem Controlling und sieht eine leistungsorientierte Mittelzuweisung mit dezentralen Kostenbudgets und dezentraler Kostenverantwortung vor.

Bis zur Umstellung auf die ergebnisorientierte Haushaltssteuerung werden die Verwaltungseinheiten weiter auf kameraler Basis nach den Grundsätzen des sog. Rauischholzhausener Modells budgetiert. Weiterhin werden in sich zeitlich überschneidenden Staffeln (vgl. Vorwort zu den einzelnen Kapiteln) bis zum Jahr 2004 in allen Einführungsprojekten (Mandanten) das kaufmännische Rechnungswesen mit Kosten- und Leistungsrechnung eingeführt und Produkte definiert mit dem Ziel, den Haushalt ab 2005 beginnend auf Basis einer leistungsorientierten Mittelzuweisung (Produkthaushalt) aufzustellen.

Sonstige wesentliche Veränderungen:
Im Haushaltsjahr 2002 ist ein neues Kapitel 07 25 - Programme der Hessischen Straßen- und Verkehrsverwaltung - geschaffen worden, in das aus Gründen der Darstellung in SAP/R 3 die bisher im Kapitel 07 20 veranschlagten Programme umgesetzt wurden.

Im Rahmen getroffener politischer Beschlüsse sind bisher in verschiedenen Einzelplänen etatisierte Fachstellen der Regierungspräsidien in die Einzelpläne des jeweiligen Fachressorts (hier: nach Kapitel 07 50 - neu -) umgesetzt. Eventuell vorhandene Stellen für zentrale Aufgaben sind in den Einzelplan 03 umgesetzt worden.

Im neuen Kapitel 07 56 - Landräte als Behörden der Landesverwaltung Abteilung Dorferneuerung und Regionalentwicklung - sind die im Rahmen der LFN-Reform aus dem Einzelplan 09 umgesetzten Personal- und Sachausgaben veranschlagt.

E. Bedeutsame Vorhaben (nach Haushaltsstellen geordnet)

Kapitel/ Titel	Zweckbestimmung (Kurzfassung)	2001 Mio EUR	2002 Mio EUR
07 02 - Allgemeine Bewilligungen im Bereich Wirtschaft			
538 01	Standortkampagne Hessen	2,56	2,56
662 01	Existenzgründungsprogramm	2,56	2,56
671 01	Dienstleistungsvergütung IBH	8,64	11,15
671 02	Dienstleistungsvergütung FEH	--	2,52
671 03	Erstattung an die IBH	--	1,00
684 01	Verbraucherzentrale	1,38	1,38
ATG 70	Filmförderung	1,02	6,64
ATG 72	Fremdenverkehr	1,85	1,85
ATG 73	Sonderprogramm Standortkonversion	3,07	3,07
ATG 75	Strukturförderprogramm	4,09	4,09
ATG 76	Betriebsberatungen	1,58	1,69
ATG 78	Messen und Ausstellungen	0,78	1,03
ATG 79	Nachhaltige Wirtschaftsförderung	5,11	5,11
ATG 80	Mittel- und Osteuropa	0,21	0,21
ATG 82	Entwicklungshilfe	0,45	0,53
ATG 83	Gewerbliche Wirtschaft GA 1)	13,86	12,92
ATG 84	Fremdenverkehr GA 1)	3,43	3,18
ATG 86	Industriegeländeerschließung GA 1)	3,43	3,18
ATG 87	Ausbildungsstätten GA 1)	0,43	0,40
ATG 91	EU-Programm KONVER	1,02	--
ATG 92	Ziel 2-Förderung aus dem Europäischen Regionalfonds (2000 - 2006) 2)	28,12	34,00
07 03 - Technologie			
ATG 72	Technologiestiftung	1,02	1,02
ATG 75	Hessen - Media	6,14	6,14
ATG 77	Technologieprogramm	7,00	7,52
07 04 - Ländlicher Raum und Regionalentwicklung			
ATG 73	Landesprogramm Dorferneuerung	8,18	6,17
ATG 74	Regionalpark Rhein-Main	0,26	0,25
ATG 75	Ländlicher Raum (1991-1999) 2)	2,56	--
ATG 77	Ländliche Regionalentwicklung	2,53	2,53
ATG 79	Flurbereinigung GA 4)	4,50	4,50
ATG 80	Dorferneuerung GA 4)	6,91	6,91
ATG 81	Ländlicher Raum (2000 - 2006) 2)	10,47	11,00
ATG 82	LEADER Plus 2)	1,02	1,00
07 08 - Maßnahmen zur Förderung der außerschulischen beruflichen Bildung			
ATG 71	Überbetriebliche berufliche Bildung	8,59	8,74
ATG 72	Berufliche Weiterbildung	1,07	1,07
ATG 73	Berufsbildungsforschung	0,51	0,51
ATG 93	Ziel 3-Förderung aus dem ESF (2000 - 2006) 2)	9,00	9,80
ATG 97	EU-Gemeinschaftsinitiative EQUAL 2)	2,76	--

Kapitel/ Titel	Zweckbestimmung (Kurzfassung)	2001 Mio EUR	2002 Mio EUR
07 09 - Ausbildungsplatzsonderprogramme			
ATG 70	1. Sonderprogramm zur Schaffung von Ausbildungsplätzen	3,42	3,34
ATG 71	2. Sonderprogramm zur Schaffung von Ausbildungsplätzen	3,64	4,10
ATG 72	3. Sonderprogramm zur Schaffung von Ausbildungsplätzen	--	3,90
ATG 79	Außerbetriebliche Ausbildungsplätze für benachteiligte Jugendliche (7. Programm)	1,59	0,87
ATG 84	Ausbildungskooperation im Mittelstand (3. Programm)	0,72	0,21
ATG 85	Teilzeitausbildung für Alleinerziehende	0,78	0,35
ATG 88	Fit für Ausbildung (3. Programm)	1,46	2,45
ATG 89	Fit für Ausbildung (4. Programm)	--	0,68
07 11 - Allgemeine Bewilligungen im Bereich Verkehr			
ATG 72	Verkehrsinfrastrukturmaßnahmen	5,11	2,56
ATG 73	Verkehrssicherheit und Unfallforschung	0,45	0,45
07 12 - Bewilligungen im Bereich des Öffentlichen Personennahverkehrs			
682 02	Verkehrsverbund Rhein-Neckar	2,30	2,30
682 04	Vorbereitungsgesellschaft zur Gründung der Verkehrsmanagementgesellschaft	--	0,38
ATG 72	Verkehrsverbünde (RMV und NVV)	131,52	130,63
ATG 73	Ausgleichsleistungen an die Verbünde gemäß § 8(1) Regionalisierungsgesetz	306,01	306,01
ATG 74	Ausgleichsleistungen an die Verbünde gemäß § 8(2) Regionalisierungsgesetz	34,01	43,48
ATG 78	Gemeinwirtschaftliche Leistungen	16,46	14,40
ATG 80	Maßnahmen des ÖPNV	0,44	0,40
07 20 - Hessische Straßen- und Verkehrsverwaltung			
521 01	Wartung und Unterhaltung der Landesstraßen - Direktaufwand	8,95	9,20
ATG 71	Entwurfsbearbeitung und Bauaufsicht	72,94	73,67
ATG 73	Wartung und Unterhaltung der Bundes-und Landesstraßen - Gemeinschaftsaufwand-	84,47	81,78
ATG 74	Verbesserung des Verkehrs- und Baustellenmanagements	--	0,46
07 25 - Programme der Hessischen Straßen- und Verkehrsverwaltung			
ATG 72	Landesstraßenbauprogramm	43,87	54,54
ATG 92	Europäisches Forschungsprojekt RHAPIT 2)	0,20	0,41
ATG 93	WAYflow	--	0,46
		874,45	903,26

1) 50 v.H. werden vom Bund erstattet
2) 100 v.H. werden von der EU erstattet
3) 45 v.H. werden von der EU erstattet
4) 60 v.H. werden vom Bund erstattet
5) 30 v.H. werden von der EU erstattet

F. Übersicht über Finanzierungsrichtlinien und Fördergrundsätze

Kapitel/ Titel	Förderungsbereich	Richtlinie / Förderungsgrundsatz Staatsanzeiger vom	Nummer	Seite
1. Ministerium				
01 - 541 01	Wettbewerb "Unser Dorf"	01.07.1995	28/95	2047
2. Allgemeine Bewilligungen im Bereich Wirtschaft				
02 - 662 01	Mittelstandsförderung (Existenzgründungsprogramm	15.01.1988	5/88	321
		22.10.1996	46/96	3712*)
		25.09.1990	24/90	1139
02 - ATG 70	Filmförderung	noch	nicht	erlassen
02 - ATG 72	Fremdenverkehr	24.04.1995	21/95	1539
02 - ATG 73	Standortkonversion	08.11.1996	49/96	4024
		22.10.1996	46/96	3712
02 - ATG 75	Strukturförderprogramm	08.11.1996	49/96	4024
		22.10.1996	46/96	3712*)
02 - ATG 76	Betriebsberatung und Unternehmerschulung	11.12.1992	52/92	3303
	im gewerblichen Mittelstand	29.04.1993	21/93	1197
02 - ATG 78	Messen und Ausstellungen	22.10.1996	46/96	3712*)
		12.01.1990	8/90	316
07 02 - ATG 79	Nachhaltige Wirtschaftsförderung	noch	nicht	erlassen
02 - 685 82	Reintegrationsprogramm	16.08.1993	36/93	2205
3. Technologie				
03 - ATG 77	Technologie- und Innovationsförderung	22.10.1996	46/96	3712*)
		11.12.1992	52/92	3303
4. Ländlicher Raum und Regionalentwicklung				
04 - ATG 73	Landesprogramm Dorferneuerung	06.07.1992	30/92	1780
04 - ATG 77	Ländliche Regionalentwicklung	11.05.1993	23/93	1308
04 - ATG 79	Flurbereinigung	27.04.2001	22/01	1909
04 - ATG 80	Dorferneuerung	10.02.1995	13/95	1055

Kapitel/ Titel	Förderungsbereich	Richtlinie / Förderungsgrundsatz vom	Staatsanzeiger Nummer	Seite
5. Maßnahmen zur Förderung der außerschulischen beruflichen Bildung				
08 - ATG 71	Aus- und Fortbildung im Mittelstand	12.07.2000	33/00	2474
		08.01.1991	6/91	384
		20.04.1994	21/94	1318
08 - ATG 72	Berufliche Weiterbildung	18.07.2000	32/00	2415
08 - ATG 93	Qualifizierung und Weiterbildung von Arbeitskräften (ESF)	31.10.2001	48/01	4223
6. Ausbildungsplatzsonderprogramme				
09 - ATG 70	1. Sonderprogramm "Schaffung von Ausbildungsplätzen"	29.02.2000	11/00	847-855
09 - ATG 71	2. Sonderprogramm "Schaffung von Ausbildungsplätzen"	29.02.2000	11/00	847
09 - ATG 72	3. Sonderprogramm "Schaffung von Ausbildungsplätzen"	noch	nicht	erlassen
09 - ATG 79	Landesbenachteiligtenprogramm 1999	13.03.1998	16/98	1116
09 - ATG 84	Ausbildungskooperation im Mittelstand	30.03.1998	16/98	1118
	(3. Programm)	01.04.1998	16/98	1117
09 - ATG 85	Teilzeitausbildung für Alleinerziehende	03.06.1999	--	--
09 - ATG 96	Ausbildungsplatzprogramm für Altbewerber 1999	27.04.1999	20/1998	1435
7. Allgemeine Bewilligungen im Bereich Verkehr				
11 - ATG 71	Luftaufsicht			
*) Änderungen zu den Finanzierungsrichtlinien des Landes Hessen		19.12.1996	3/97	226
				Richtlinie des Bundes über die Ausübung der örtlichen Luftaufsicht auf Flugplätzen ohne Flugverkehrskontrollstelle der Bundesanstalt für Flugsicherung

Kapitel 07 01
Ministerium

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

07 01 Ministerium

1. Die Titel der Hauptgruppen 4 bis 6 sind mit Ausnahme der Titel 529 01 und 529 04 gegenseitig deckungsfähig und einseitig deckungsfähig zu Gunsten der Hauptgruppen 7 und 8 sowie zu Gunsten des Titels 981 63. Die Titel der Hauptgruppen 7 und 8 sind gegenseitig deckungsfähig.
   Die Titel 529 01 und 529 04 sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Mindereinnahmen reduzieren, Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabeermächtigung deckungsfähiger Ansätze im Sinne der Nr. 1.
3. Außerhalb der laufenden Geschäfte anfallende Mehreinnahmen dürfen nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen verwendet werden.
4. Stellenpläne und -übersichten bleiben verbindlich. Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Angestellte und Arbeiter sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.
5. Die Effizienzdividende beträgt 2 v. H. der veranschlagten Ausgaben der Hauptgruppe 4 und 3 v.H. der veranschlagten Ausgaben der Hauptgruppen 5 bis 8. Bemessungsgrundlage sind die veranschlagten deckungsfähigen, nicht gesperrten Ausgaben. Die auf die Hauptgruppen 4 bis 6 entfallenden Anteile der Effizienzdividende dürfen nicht zu Lasten der Hauptgruppen 7 und 8 erwirtschaftet werden. Die dem Ministerium der Finanzen nachgewiesenen und anerkannten Ausgaben für EDV-Beschaffung, Personalschulung, externe Beratung und betriebswirtschaftliches "know-how", die mit der Umstellung des Rechnungswesens notwendig verbunden sind, werden auf die Effizienzdividende angerechnet.
6. Sonstige nicht verausgabte Mittel der Hauptgruppen 4 bis 6 können einer Allgemeinen Rücklage (Titel 919 01) und sonstige nicht verausgabte Mittel der Hauptgruppen 7 und 8 einer Investitionsrücklage (Titel 919 02) zugeführt werden, wenn die sich nach Nr. 5 bestimmende Effizienzdividende erwirtschaftet worden ist. Die Investitionsrücklage kann nur für investive Zwecke verwendet werden.
7. § 2 Abs. 2, 3 und 6, § 4 Abs. 1 und § 5 Abs. 1 des Haushaltsgesetzes sowie die VV zu § 46 und die VV Nr. 3 zu § 61 LHO finden keine Anwendung. Ein Schadensausgleich findet statt.
8. In Höhe des Anteils des Mandanten an der globalen Minderausgabe für Personalausgaben (Kap. 07 01 - 462 01) gilt die Effizienzdividende auf die Personalausgaben als erbracht.

Zu Kap. 07 01:
Im Ministerium wird die kaufmännische Buchführung nach dem 01.01.2003 eingeführt (vgl. Vorwort unter D).

Der Anteil des Einzelplans an der vorsorglichen Sperre nach § 17 Abs. 1 Haushaltsgesetz 2002 beträgt 17.900.000 Euro.

E I N N A H M E N

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

111 11 011 Verwaltungskosten 55 000 317 001 271 161

Erläuterungen:

Verwaltungskosten (Gebühren und Auslagen) aufgrund Entscheidungen in den Verwaltungsverfahren:

1. Kartellangelegenheiten	*3 900 EUR*
2. Verkehrstechnik und Gefahrgut	*5 600 EUR*
3. Luftfahrt	*34 900 EUR*
4. Sonstiges	*10 600 EUR*
Zusammen	*55 000 EUR*

Weniger aufgrund gesetzlicher Änderungen bei den Gefahrguttransporten und Verlagerung der Zuverlässigkeitsüberprüfungen nach § 29 d LuftVG auf das Polizeipräsidium Frankfurt.

Kapitel 07 01
Ministerium

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
111 12 011	Verwaltungskosten aus Aufsichtstätigkeiten und im Bauwesen	230 000	228 547	235 189

Erläuterungen:

Verwaltungskosten aus Aufsichtstätigkeit für die:

1. Versicherungsaufsicht (außerhalb der Sozialversicherung) und Staatsaufsicht über die Sparkassenversicherungen	*110 000 EUR*
2. Aufsicht über die Landesbank Hessen-Thüringen -Girozentrale-	*46 000 EUR*

im Bauwesen für die:

3. Anerkennung von Sachverständigen im bauaufsichtlichen Bereich	*2 500 EUR*
4. Erteilung von Typengenehmigungen einschl. der hierzu erforderlichen Befreiung nach § 73 Hessischen Bauordnung	*-- EUR*
5. Bestätigung von Unternehmen als Sanierungs- und Entwicklungsträger nach dem Städtebauförderungsgesetz	*-- EUR*
6. Zustimmung nach § 23 und § 24 Hessische Bauordnung	*70 000 EUR*
7. Erteilung von Ausnahmegenehmigungen von § 11 Wärmeschutz-VO, § 11 Heizungsanlagen-VO	*-- EUR*
8. Vorläufige Anerkennung von Prüfstellen nach dem Bauproduktengesetz	*1 500 EUR*
Zusammen	*230 000 EUR*

111 14 011	Verwaltungskosten für das Planfeststellungsverfahren Flughafen Frankfurt/Main	--	--	159 458

Erläuterungen:

Gebühren und Auslagen im Zusammenhang mit dem voraussichtlich einzuleitenden Planfeststellungsverfahren für eine weitere Landebahn auf dem Flughafen Frankfurt/Main.

111 64 011	Gebühren für Prüfungen und Zulassungen für Wirtschaftsprüfer	274 000	168 726	161 057

Erläuterungen:

Einnahmen aus Prüfungen zur Zulassung zum Wirtschaftsprüfer und vereidigten Buchprüfer.
Der Ansatz ist geschätzt (vgl. Titel 427 64).

112 02 011	Geldbußen, Verwarnungsgelder und Zwangsgelder bei den Verwaltungsbehörden	130 000	255 646	132 024

Erläuterungen:

Geldbußen nach dem Gesetz über Ordnungswidrigkeiten i.d.F. vom 19.02.1987 (BGBl. I S. 602), zuletzt geändert am 26.01.1998 (BGBl. I S. 164). Der Ansatz ist geschätzt.

112 03 011	Mehrerlöse im Zusammenhang mit Entscheidungen in Kartellangelegenheiten	--	--	--

Erläuterungen:

Nach dem Vierten Gesetz zur Änderung des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.08.1998 (BGBl. I S. 2546) ist ein dem Mehrerlös entsprechender Geldbetrag an die Kartellbehörde abzuführen.

Kapitel 07 01
Ministerium

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
119 01 011	Einnahmen aus Nebentätigkeit	--	--	89
	Erläuterungen: *Haushaltsstelle für Abführungen nach der Nebentätigkeitsverordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 21.09.1976 (GVBl. I S. 403), zuletzt geändert am 25.11.1998 (GVBl. I S. 492).*			
119 06 011	Einnahmen aus anderen privaten Mitbenutzungen staatlicher Einrichtungen . . . . . Bei Warenautomaten, die an Orten aufgestellt sind, die ausschließlich Bediensteten zugänglich sind oder in aller Regel nur von Bediensteten aufgesucht werden, darf der Teil der Vergütung für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten, der über die Kostendeckung für die benötigten Wand- oder Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, für Zwecke der Betriebsgemeinschaften verwendet werden. Der Betrag ist durch Absetzen von den Einnahmen an den Personalrat zu verausgaben.	100	51	--
119 11 011	Einnahmen aus Aufträgen Außenstehender	--	--	--
	Erläuterungen: *Einnahmen aus Lieferungen und Leistungen, für die keine amtlichen Verwaltungskosten festzusetzen sind.*			
119 41 011	Rückzahlungen von Überzahlungen	6 000	5 113	9 073
119 46 011	Ersatzleistungen	500	5 113	133
	Erläuterungen: *Ersatzleistungen haftender Versicherungsunternehmen. Der Titel ist als Buchungsstelle erforderlich.*			
119 51 011	Vermischte Einnahmen	3 000	2 556	2 807
124 01 011	Mieten und Pachten . . . . . Gemäß § 63 LHO ist der Kindertagesstätte Landeshaus e.V. eine Fläche von 103,2 qm unentgeltlich überlassen.	--	--	--
132 01 011	Erlöse aus der Veräußerung von Fahrzeugen	--	--	--
132 02 011	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	500	205	697
	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)			
235 01 011	Erstattungen im Rahmen des Altersteilzeitgesetzes	--	--	--
235 02 011	Zuweisungen für die Beschäftigung von Schwerbehinderten	--	--	--
236 01 011	Erstattungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesanstalt für Arbeit	--	--	19 592
	Erläuterungen: *Haushaltsstelle für die Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit für die Beschäftigung von Arbeitslosen im Rahmen der Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung nach §§ 91 ff. des Arbeitsförderungsgesetzes.*			

Kapitel 07 01
Ministerium

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
281 01 011	Erstattung von Prozeßkosten	1 000	2 556	639
	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)			
359 01 951	Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage	310 000	--	--
	Erläuterungen: *Entnahme zum Ausgleich der Vorfinanzierung von Personalkosten infolge Personalumsetzungen zur InvestitionsBank Hessen (IBH). Hier kann auch die Entnahme aus der im Haushaltsjahr 2001 gebildeten Personalausgabenrücklage (Titel 919 02 - alt -) gebucht werden. Bestand der Rücklage: Siehe Erläuterungen zu Titel 919 01.*			
n e u 359 02 951	**Entnahme aus der Investitionsrücklage**	--	--	--
381 01 011	Zuführungen aus Kap. 03 01 - ATG 83	--	--	--
	Erläuterungen: *Zuführungen aus dem Integrationsfonds zur Integration und Beschäftigung Schwerbehinderter und Gleichgestellter in der Landesverwaltung.*			
381 02 011	Zuführungen aus Kap. 17 02 - 981 72	--	--	--
	Erläuterungen: *Im Falle der erfolgreichen Vermittlung von Personal durch die Personalentwicklungsböse erhalten die abgebende und die aufnehmende Dienststelle Prämien, die für zusätzliche Ausgaben verwendet werden können.*			
	T i t e l g r u p p e n			
	Titelgruppe 71 Börsen- und Makleraufsicht			
111 71 661	Verwaltungskosten	1 539 600	1 620 846	1 362 953
	Erläuterungen:			
	1. Kostenerstattung der Börsen und Handelsteilnehmer . . . . . 1 509 600 EUR			
	2. Kursmaklerbestellung . . . . . 30 000 EUR			
	3. Sonstiges . . . . . -- EUR			
	Zusammen 1 539 600 EUR			
	zu 1. Einnahmen aufgrund des Gesetzes über die Erstattung der Kosten der Börsenaufsicht vom 24.11.1998 (GVBl. I S. 498). Der Ansatz ist geschätzt (vgl. auch Erläuterungen zur Ausgabentitelgruppe 71).			
	zu 2. Verwaltungskosten (Gebühren und Auslagen) aufgrund Entscheidungen in den Verwaltungsverfahren.			
	zu 3. Weitere Gebühren nach § 2 des Gesetzes über die Erstattung der Kosten der Börsenaufsicht.			

Kapitel 07 01
Ministerium

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
112 71 661	Geldbußen	6 000	5 113	6 136
119 71 661	Sonstige Verwaltungseinnahmen	--	--	2 026
	Erläuterungen: *Vorgesehen für besondere Leistungen der Börsenaufsichtsbehörde (z.B. Untersuchungen, Gutachten, Beratungen usw.). Der Titel wird als Buchungsstelle benötigt.*			
231 71 661	Sonstige Zuweisungen vom Bund	--	--	--
	Erläuterungen: *Nach § 6 Abs. 2 des Wertpapierhandelsgesetzes ist die Börsenaufsichtsbehörde im Wege der Organleihe verpflichtet, bei der Durchführung von eilbedürftigen Maßnahmen für die Überwachung der Verbote von Insidergeschäften für den Bund tätig zu werden. Die durch die Organleihe entstehenden Kosten hat der Bund zu erstatten. Der Titel wird als Buchungsstelle benötigt.*			
	Summe Titelgruppe 71	1 545 600	1 625 959	1 371 114
	Weggefallene Titel			
359 03 951	Entnahme aus der Personalausgabenrücklage . . .	--	--	--
	Gesamteinnahmen	2 555 700	2 611 473	2 363 032
	A U S G A B E N			
	Personalausgaben			
412 02 011	Entschädigungen ehrenamtlich Tätiger	600	511	102
	Erläuterungen: *Entschädigungen für* *1. Vorsitzende von Einigungsstellen gemäß § 71 HPVG . . . . . 600 EUR* *2. Sonstige Entschädigungen . . . . . -- EUR* *Zusammen 600 EUR*			
421 01 011	Bezüge des Ministers - Laufende Zahlungen - . . . . . Erhält eine Dienstaufwandsentschädigung von jährlich 2.147 EUR.	66 400	59 821	62 531
	Erläuterungen: *1. Amtsbezüge . . . . . 64 253 EUR* *2. Dienstaufwandsentschädigung . . . . . 2 147 EUR* *Zusammen 66 400 EUR*			

Kapitel 07 01
Ministerium

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
422 01 011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Laufende Zahlungen -	11 836 000	11 999 816	11 652 659
	Erläuterungen:			
	1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen . . . . . 11 836 000 EUR			
	2. Aufwandsentschädigungen . . . . . -- EUR			
	Zusammen 11 836 000 EUR			
422 02 011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Einzelzahlungen -	3 400	4 908	--
	Erläuterungen:			
	1. Übergangsgelder . . . . . -- EUR			
	2. Sondervergütungen . . . . . -- EUR			
	3. Nachversicherung ausscheidender Beamter . . -- EUR			
	4. Zulagen und Aufwandsentschädigungen . . . . -- EUR			
	5. Ehrengaben . . . . . 3 400 EUR			
	Zusammen 3 400 EUR			
422 41 011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Leerstellen - . . . . . Darunter 5 Planstellen der Beamten des Ministeriums für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung, die in selbständig geführten Staatsbetrieben oder sonstigen Unternehmen Dienst leisten.	--	--	--
	Erläuterungen:			
	Veranschlagt sind hier u.a. auch die Leerstellen für beurlaubte Beamte des Ministeriums für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung, die:			
	- bei der InvestitionsBank Hessen in Frankfurt am Main,			
	- beim Hessischen Fremdenverkehrsverband 1 in Wiesbaden,			
	- bei der Landesbank Hessen-Thüringen -Girozentrale- in Frankfurt am Main 1,			
	- bei der Handelsüberwachungsstelle der Börsen in Frankfurt am Main 1 und			
	- beim Bundesverband öffentlicher Banken Deutschalnds in Bonn 1			
	Dienst leisten.			
425 01 011	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	6 735 300	6 936 799	6 561 860
	Erläuterungen:			
	1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung . . . 6 733 800 EUR			
	2. Aufwandsentschädigungen . . . . . -- EUR			
	3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge . . . 1 500 EUR			
	4. Besondere Zulagen . . . . . -- EUR			
	Zusammen 6 735 300 EUR			
425 02 011	Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen -	12 500	10 942	1 110

Kapitel 07 01
Ministerium

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
	Erläuterungen:			
	1. Ehrengaben . . . . . 2 200 EUR			
	2. Übergangsgelder, Abfindungen . . . . . 10 300 EUR			
	3. Sondervergütungen . . . . . -- EUR			
	4. Zulagen und Aufwandsentschädigungen . . . . -- EUR			
	Zusammen 12 500 EUR			
425 41 011	Vergütungen der Angestellten - Leerstellen -	--	--	--
426 01 011	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Laufende Zahlungen -	301 000	309 280	311 923
	Erläuterungen:			
	1. Löhne, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung . . . . . 300 400 EUR			
	2. Aufwandsentschädigungen . . . . . -- EUR			
	3. Lohn für Mehrarbeit und Überstunden, Zeitzuschläge . . . . . 600 EUR			
	Zusammen 301 000 EUR			
426 02 011	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Einzelzahlungen -	400	--	346
	Erläuterungen:			
	1. Ehrengaben . . . . . 400 EUR			
	2. Übergangsgelder, Abfindungen . . . . . -- EUR			
	3. Zulagen und Aufwandsentschädigungen . . . . -- EUR			
	Zusammen 400 EUR			
426 41 011	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Leerstellen -	--	--	--
427 01 011	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	10 000	11 504	45 511
427 06 011	Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aushilfskräften in den Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten	--	--	63 667
	Erläuterungen:			
	Für den Zeitraum des Erziehungsurlaubs können im notwendigen Umfang Vertretungs- und Aushilfskräfte eingestellt werden.			
427 08 011	Beschäftigungsentgelte im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	--	--	-9 800
427 64 011	Entschädigungen nebenamtlicher Mitglieder des Zulassungs- und des Prüfungsausschusses für Wirtschaftsprüfer	158 000	110 439	103 109

Kapitel 07 01
Ministerium

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Erläuterungen:
Auf Grund des Gesetzes über eine Berufsordnung der Wirtschaftsprüfer in der Fassung vom 05.11.1975 (BGBl. I S. 2803), zuletzt geändert durch Gesetz vom 27.04.1998 (BGBl. I S. 786), wurde für die Länder Rheinland-Pfalz, Saarland, Thüringen und Hessen ein gemeinsamer Zulassungsausschuß und ein gemeinsamer Prüfungsausschuß für Wirtschaftsprüfer gebildet. Die Kosten dieser Ausschüsse sind vom Land Hessen zu tragen; ihm stehen die Zulassungs- und Prüfungsgebühren zu (vgl. Titel 111 64).

443 07 011 Schutzimpfungen 100 102 80
Erläuterungen:
Beschäftigten, die durch die Eigenart ihrer dienstlichen Tätigkeit einer erhöhten Infektionsgefahr ausgesetzt sind, kann im Rahmen der Fürsorgepflicht nach § 92 Abs. 1 HBG eine Schutzimpfung gewährt werden.

453 01 011 Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen . . . . . 18 000 18 100 --
Erläuterungen:
Veranschlagt nach dem voraussichtlichen Bedarf im Rahmen der geltenden Bestimmungen.

459 05 011 Prämien im Rahmen des Vorschlagswesens in der hessischen Landesverwaltung . . . . . -- -- --
Erläuterungen:
Prämien nach den Richtlinien der Landesregierung zu einem "Ideenmanagement in der Hessischen Landesverwaltung". Für angenommene Vorschläge wird grundsätzlich eine Geldprämie gewährt.

461 01 981 Globale Mehrausgabe für Personalausgaben . . . . -- 625 514 --
Bei Besoldungserhöhungsgesetzen sind das Ministerium der Finanzen und das Ministerium des Innern und für Sport ermächtigt, bereits vor Verabschiedung des Gesetzes entsprechend dem Vorgehen des Bundes Abschlagszahlungen auf die zu erwartenden Erhöhungsbeträge zu leisten. Der Ansatz ist gesperrt.
Erläuterungen:
Die Tarif- und Besoldungserhöhungen 2002 sind in die Einzelansätze eingearbeitet.

462 01 981 Globale Minderausgaben für Personalausgaben . . -10 881 000 -20 451 675 --
Die globale Minderausgabe kann mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen auch durch Einsparungen bei Landespersonal, das aus Mitteln außerhalb der Hauptgruppe 4 finanziert, erwirtschaftet werden.
Erläuterungen:
Anteil des Ressorts am jährlichen Konsolidierungsbeiträgen in Höhe von 61,36 Mio. EUR.

Kapitel 07 01
Ministerium

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Sächliche Verwaltungsausgaben; Ausgaben für den Schuldendienst

Sächliche Verwaltungsausgaben

511 01	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	480 000	479 848	457 230
514 01	011	Haltung von Fahrzeugen	69 000	69 024	59 000
514 02	011	Dienst- und Schutzkleidung	600	511	58
514 03	011	Verbrauchsmittel	2 000	2 045	--
517 01	011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	535 000	536 856	483 095

Erläuterungen: 517 01 bis 519 01
In Betracht kommen
A. Landeseigene Gebäude
2002
Anzahl: 2

L A G E	*Friedensneubauwerte Altbauten Mark*	*Neu- bzw. Umbauten (nach 1992) Mark*
Altbau	*1.586.900*	*8.200*
Neubau	*2.351.600*	*--*
Brandversicherung	*390.000*	*--*
Summe	*4 328 500*	*8 200*
davon 12 v.H.	*519.420*	*--*
davon 5 v.H.	*--*	*410*

1. Heizung	*97 200 EUR*
2. Licht- und Kraftstrom	*51 100 EUR*
3. Reinigung	*281 200 EUR*
4. Sonstiges	*105 500 EUR*
Zusammen	*535 000 EUR*

518 01	011	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	--	--	--
518 02	011	Mieten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	100 000	76 694	97 656

Erläuterungen:
Mieten für die beim Ministerium eingesetzten 8 Vervielfältigungsgeräte und 1 digitales Print-System.
Aus dem Ansatz können auch Leasingraten für die Ersatzbeschaffung von Kraftfahrzeugen finanziert werden (2002: 9).

Kapitel 07 01
Ministerium

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	Z W E C K B E S T I M M U N G / *E R L Ä U T E R U N G E N*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
519 01 011	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	368 000	368 079	461 719
	Erläuterungen:			
	1. Landeseigene Gebäude . . . . . 354 800 EUR			
	2. Sonstiges . . . . . 13 200 EUR			
	Zusammen 368 000 EUR			
525 61 011	Aus- und Fortbildung	115 000	115 041	83 014
	Erläuterungen:			
	1. Ausbildungslehrgänge, Laufbahnprüfungen, Verbandsumlage . . . . . 48 500 EUR			
	2. Fortbildungsveranstaltungen . . . . . 53 700 EUR			
	3. Fachtagungen und ähnliche Veranstaltungen . -- EUR			
	4. Aus- und Fortbildung ehrenamtlicher Kräfte; Umschulung von Hilfskräften . . . . . -- EUR			
	5. Schulung von Bediensteten des Geschäftsbereichs zu Gefahrgutbeauftragten oder zu beauftragten Personen nach der Gefahrgutbeauftragten-Verordnung . . . . . 12 800 EUR			
	Zusammen 115 000 EUR			
526 01 011	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten . .	92 000	20 452	14 500
	Erläuterungen:			
	Auch für Forschungsaufgaben, Gutachten und Beschaffung von Grundlagenmaterial für die Landesentwicklungsplanung.			
527 01 011	Reisekosten	215 000	204 517	165 841
	Erläuterungen:			
	Reisekosten nach Einzelabrechnung sowie pauschalierte Wegstreckenentschädigung.			
	Von dem Ansatz sind bis zu 18.000 EUR für Reisen des Hauptpersonalrats vorgesehen.			
529 01 011	Verfügungsmittel	8 000	8 232	18 132
	Erläuterungen:			
	Für außergewöhnlichen Aufwand in besonderen Fällen. Die Ausgaben sind im einzelnen zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.			
529 04 011	Bewirtungskosten	20 000	20 452	--
	Erläuterungen:			
	Die Mittel sind bestimmt für dienstlich veranlasste, sachangemessene Bewirtungen, insbesondere anlässlich der Einweihung von Dienstgebäuden, dem Wechsel von Führungspersonen oder im Rahmen von Sitzungen und Tagungen.			
531 01 011	Veröffentlichungen	60 000	7 669	--
	Informationsmaterial kann gemäß § 61 Abs. 1 Satz 1 und § 63 Abs. 2 Satz 2 LHO unentgeltlich abgegeben werden.			
	Erläuterungen:			
	Für die Veröffentlichungen der obersten Landesplanungsbehörde und einer Broschüre über die neue Hess. Bauordnung.			

Kapitel 07 01
Ministerium

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
536 01 011	Verfahrensauslagen	6 000	5 113	--
	Erläuterungen:			
	1. Kartellaufsichtsverfahren . . . . . 1 000 EUR			
	2. Maßnahmen im Straßenverkehr . . . . . 5 000 EUR			
	Zusammen 6 000 EUR			
	Zu 2.: Verfahrensauslagen, die den Kostenschuldnern anzulasten sind (vgl. Titel 111 11, UT 1 + 2).			
537 02 011	Kosten von Behördenumzügen, Verlegungen u.a. .	5 000	35 790	1 764
538 01 011	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	5 600	5 623	12 351
	Erläuterungen:			
	1. Übersetzungskosten und anderen Aufträgen . . 5 600 EUR			
	2. Externe Beratung bei Einführung der Neuen Verwaltungssteuerung . . . . . -- EUR			
	Zusammen 5 600 EUR			
541 01 011	Ehrenzeichen und sonstige Auszeichnungen	172 700	61 355	64 154
	Erläuterungen:			
	1. Hessischer Staatspreis für das Deutsche Kunsthandwerk . . . . . 15 400 EUR			
	Nebenkosten (Jury, Urkunde) . . . . . 2 600 EUR			
	2. Preis der Hessischen Landesregierung im Zusammenhang mit der Sonderschau "Technik zum Anfassen" auf der Messe Light & Building 2002 . . . . . 1 600 EUR			
	3. Zuschuß für den Gestaltungspreis "Schöpferische Phantasie im Handwerk" 2002 (einschl. Herausgabe einer Dokumentation) . . 15 400 EUR			
	4. Kosten der Verleihung des Publizistikpreises . . 2 600 EUR			
	5. Wettbewerb "Unser Dorf" . . . . . 99 700 EUR			
	6. Deutscher Schuh- und Lederwarenpreis . . . . 15 400 EUR			
	7. Heinz Herbert Karry - Stiftung . . . . . 20 000 EUR			
	Zusammen 172 700 EUR			
	Zu 2.: Der Preis wird im zweijährigen Rhythmus verliehen, zuletzt im Jahr 2000.			
	Zu 3.: Der Preis wird im zweijährigen Rhythmus, zuletzt im Jahr 2000, gemeinsam mit der Arbeitsgemeinschaft der Hessischen Handwerkskammer, verliehen.			
	Zu 4.: Der Preis wird im zweijährigen Rhythmus, zuletzt im Jahr 2000, und gemeinsam mit dem Sparkassen- und Giroverband Hessen-Thüringen verliehen. Die Mittel sind bestimmt für die Verleihungsveranstaltung.			
	Zu 5.: Der Wettbewerb wird im dreijährigen Rhythmus durchgeführt und gliedert sich in Regionalentscheide und Landesentscheid. Im Jahr 2002 stehen die Regionalentscheide an.			
	Zu 6.: Der Preis wird im zweijährigen Rhythmus verliehen, zuletzt im Jahr 2000.			
	Zu 7.: Das Land unterstützt die jährliche Verleihung des Heinz Herbert Karry - Preises für einen Zeitraum von fünf Jahren.			
544 01 011	Rückzahlungen vereinnahmter Beträge nach Schluss des Haushaltsjahres	--	--	--

Kapitel 07 01
Ministerium

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
545 01 011	Aufwendungen des Landtags und der Landesregierung aus dienstlicher Veranlassung	20 000	--	5 543
	Erläuterungen: *Hessen hat in 2002 und 2003 den Vorsitz der Bauminsterkonferenz*			
546 01 011	Vermischter Sachaufwand	--	--	--
	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)			
632 01 011	Sonstige Zuweisungen und Erstattungen an Länder	35 300	37 018	33 374
	Erläuterungen: *Anteilige Kosten für die*			
	1. Geschäftsführung der Verkehrs- und Wirtschaftsministerkonferenz . . . . . 12 300 EUR			
	2. Geschäftsführung der Arbeitsgemeinschaft der Vermessungsverwaltungen der Länder . . 3 000 EUR			
	3. Geschäftsführung der Arbeitsgemeinschaft des Bau- und Wohnungswesens der Länder . . 20 000 EUR			
	Zusammen 35 300 EUR			
632 02 638	Sonstige Erstattungen an Länder	1 000	1 023	--
	Erläuterungen: *Haushaltsstelle für anteilige Kosten des Landes an der Untersuchung von Schadensfällen an Bauteilen aus Beton, die unter Verwendung von Tonerdeschmelzzement hergestellt wurden (in Hessen sind neu Fälle im Wohnungbau aufgetreten). Beschluß der Fachkommission Baunormung der ARGEBAU vom 27./ 28.06.1984.*			
633 01 422	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	61 000	--	--
	Erläuterungen: *Kostenerstattung für hessische Mitglieder grenzüberschreitender Raumordnungsverbände und für die sonstige Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Landesplanung über die Grenzen des Landes hinaus.*			
671 01 011	Erstattungen an die Flughafen Frankfurt/ Main AG .	25 000	25 565	22 991
	Erläuterungen: *Dem Land obliegt gemäß § 19 b Luftverkehrsgesetz (LuftVG) die Aufsicht über die Eigensicherungsmaßnahmen des Flughafens Frankfurt am Main. Zur Durchführung dieser Aufsichtstätigkeit ist eine ständige Präsenz auf dem Flughafen erforderlich. Zu diesem Zweck ist die Anmietung von Diensträumen bei der Flughafen Frankfurt/Main AG (FAG) erfolgt. Veranschlagt sind die an die FAG dafür zu zahlenden Miet- und Mietnebenkosten sowie die damit verbundenen Sachausgaben für die Mitbenutzung der technischen Einrichtungen, soweit sie erforderlich sind.*			
685 01 011	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften	24 800	24 798	14 236

Kapitel 07 01
Ministerium

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Erläuterungen:
Jahres/Mitgliedsbeiträge für die/den:

1.	*Forschungsgesellschaft für Straßenwesen Köln*	*1 700 EUR*
2.	*Akademie für Welthandel*	*2 000 EUR*
3.	*Gemeinschaft zur Förderung der fachlichen Fortbildung der Straßenbau- und Verkehrsingenieure in Hessen e.V., Wiesbaden*	*2 000 EUR*
4.	*Weserbund e.V., Bremen*	*900 EUR*
5.	*Verein für Binnenschiffahrt und Wasserstraßen e.V. Duisburg*	*400 EUR*
6.	*Deutsche Gesellschaft für Fotogrammetrie, München*	*200 EUR*
7.	*Arbeitsgemeinschaft Deutscher Verkehrsflughäfen, Stuttgart*	*1 500 EUR*
8.	*Deutschen Verkehrssicherheitsrat (DVR), Bonn-Bad Godesberg*	*3 600 EUR*
9.	*Internationale Organisation für Wertpapier- und Börsenaufsichtsbehörden (IOSCO) (5.000 US $)*	*4 000 EUR*
10.	*Airport-Regions-Conference (ARC), Haarlem (NL) (3.000 EURO)*	*3 100 EUR*
11.	*Deutschen Verband für Wohnungswesen, Städtebau und Raumordnung e.V.*	*1 500 EUR*
12.	*Deutsche Akademie für Städtebau und Landesplanung, Kassel*	*1 000 EUR*
13.	*Association Trans Europe TGV Rhin-Rhone-Mediterranée*	*2 000 EUR*
14.	*andere Beiträge und zur Abdeckung evtl. Beitragserhöhungen*	*900 EUR*
Zusammen		*24 800 EUR*

685 03 638 Zuschuß an den Normenausschuß Bauwesen DIN - Deutsches Institut für Normung 63 000 61 355 60 510

Erläuterungen:
Der Normenausschuß Bauwesen DIN - Deutsches Institut für Normung e.V. in Berlin erhält aufgrund des Vertrages vom 16.05.1997/ 04.07.1997 einen Zuschuß.

685 21 638 Zuschuß zu den Kosten des Deutschen Instituts für Bautechnik Berlin 385 000 375 800 333 270

Erläuterungen:
Nach Art. 11 Abs. 3 des Abkommens über das Deutsche Institut für Bautechnik (DIBt), dem das Land Hessen gemäß Gesetz vom 22.12.1992 (GVBl. I S. 663) beigetreten ist, wird der anderweitig nicht gedeckte Finanzbedarf für die Einrichtung und Unterhaltung des Instituts zwischen den Ländern aufgeteilt. Die Festsetzung des hierfür notwendigen Betrages bedarf der Zustimmung von zwei Dritteln der Finanzminister der Beteiligten. Veranschlagt ist der Anteil des Landes.

685 22 638 Zuschuß an das Deutsche Institut für Bautechnik in Berlin für Untersuchungen auf dem Gebiet der Bautechnik im Rahmen der Bauaufsicht 75 000 73 933 73 994

Erläuterungen:
Kostenanteil des Landes an der Förderung der koordinierten Zweckforschung im bauaufsichtlichen Bereich.

Kapitel 07 01
Ministerium

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	Z W E C K B E S T I M M U N G / *E R L Ä U T E R U N G E N*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
686 01 422	Zuschüsse für das Regionalmanagement Mittelrheintal	20 500	--	--
	Erläuterungen: *Die Mittel dienen im wensentlichen der Kofinanzierung des Regionalmanagements für das grenzüberschreitende Handlungskonzept Mittelrheintal durch die hessischen Mitgliedsgemeinden*			
	n e u			
686 02 011	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	5 000	--	--
	Erläuterungen: *Zuwendung zur Jahrestagung der Deutschen Akademie für Städtebau und Landesplanung (DASL). Die Jahrestagung findet 2002 in Hessen statt.*			
	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)			
812 02 011	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	53 000	35 790	26 448
	Erläuterungen: *Ersatzbeschaffungen*			
	1. Erneuerung der Zutrittskontrolle und Steuerung der Alarmeinrichtungen . . . . . 40 000 EUR			
	2. Kaffeeautomat Casino . . . . . 13 000 EUR			
	Zusammen 53 000 EUR			
812 13 011	Erwerb von Fernmeldeanlagen	16 000	35 790	34 165
	Erläuterungen: *Ersatzbeschaffungen:* *Software TK-Anlage, digitale Baugruppen, digitale Fernsprechapparate*			
	Besondere Finanzierungsausgaben			
919 01 951	Zuführung an die Allgemeine Rücklage	--	--	--
	Erläuterungen: *Bezeichnung der Rücklage: Allgemeine Rücklage, Budgetierung Ministerium.* *Bezeichnung der Rücklage: Rücklage Personalkosten, Budgetierung Ministerium.* *Bestand der Rücklage am 31.12.2000: 1.427.800 EUR.*			
	n e u			
919 02 951	**Zuführung an die Investitionsrücklage**	--	--	--
	Erläuterungen: *Bezeichnung der Rücklage: Investitionsrücklage, Budgetierung Ministerium*			

Kapitel 07 01
Ministerium

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

n e u

981 63 012 **Abführungen an Titel 17 02 - 381 63** . . . . . -- -- --

Erläuterungen:

Die zentral angebotenen Schulungen im Zusammenhang mit der Einführung der Neuen Verwaltungssteuerung und SAP R/3 für Anwender sind dezentral zu finanzieren. Hierfür sind einheitliche Teilnehmergebühren zu entrichten und an den zentralen Titel 17 02 - 381 63 abzuführen.

T i t e l g r u p p e n

Titelgruppe 69
Maschinelle Aufbereitung

Zu Titelgruppe 69

Veranschlagt sind die Aufwendungen für die im Ministerium installierten Datenverarbeitungs- und Datenfernübertragungsanlagen.

422 69 011 Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten 103 000 106 042 106 462

Erläuterungen:

1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen	*103 000 EUR*
2. Aufwandsentschädigungen	*-- EUR*
Zusammen	*103 000 EUR*

425 69 011 Vergütungen der Angestellten
- Laufende Zahlungen - 271 000 278 654 259 442

Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei den Titeln 246 12, 256 11 und 381 01 geleistet werden.

Erläuterungen:

1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung . . .	*271 000 EUR*
2. Aufwandsentschädigungen	*-- EUR*
3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge . . .	*-- EUR*
4. Besondere Zulagen	*-- EUR*
Zusammen	*271 000 EUR*

427 69 011 Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte . . . . . -- -- --

511 69 011 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände 511 000 510 576 533 259

Erläuterungen:

Erwerb von Geräten und Ausrüstungsgegenständen und Wartung, ISDN-Gebühren und Kosten für Standleitungen.

Kapitel 07 01
Ministerium

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	Z W E C K B E S T I M M U N G / *E R L Ä U T E R U N G E N*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
514 69 011	Verbrauchsmittel und dgl.	37 400	37 324	29 591
	Erläuterungen: *Verbrauchsmaterial für die DV-Anlagen z.B. für Tabellier- und Laserdruckerpapier, Farbbänder, Toner, Fotoleitertrommeln, Disketten, Adressaufkleber usw.*			
518 69 011	Mieten und Pachten für Maschinen und Geräte . . .	5 100	5 113	--
	Erläuterungen: *Miete für Server und Netzkomponenten.*			
525 69 011	Aus- und Fortbildung	92 000	92 033	77 804
	Erläuterungen:			
	1. Schulungskosten an die HZD . . . . . 46 000 EUR			
	2. Schulungskosten an Dritte . . . . . 46 000 EUR			
	Zusammen 92 000 EUR			
538 69 011	Benutzerentgelte an die HZD/KGRZ und Dritte für den Betrieb von DV-Verfahren	220 400	220 367	102 070
	Erläuterungen:			
	Benutzerentgelte an die HZD für die DV-Verfahren:			
	1. Transport gefährlicher Güter . . . . . 1 500 EUR			
	2. Auswertungen aus Unfallerhebungen . . . . . 2 600 EUR			
	3. Zeitschriftenverwaltung . . . . . 5 200 EUR			
	4. Förderung des ÖPNV . . . . . 1 500 EUR			
	5. Dokumentationssystem HMWVL . . . . . 500 EUR			
	6. Finanzausgleichsgesetz . . . . . 500 EUR			
	7. Statistische Auswertungen . . . . . 500 EUR			
	8. HvHe . . . . . 500 EUR			
	9. HEPAS . . . . . 128 400 EUR			
	10. Auswertungen HLT . . . . . 500 EUR			
	11. ZULI . . . . . 500 EUR			
	12. Fernsprechverzeichnis . . . . . 500 EUR			
	13. Auswertung Gemeindeplanungsdatei . . . . . 500 EUR			
	14. Investitionsdatei . . . . . 500 EUR			
	15. Verkehrsdatenbasis . . . . . 2 100 EUR			
	16. Internet . . . . . 25 500 EUR			
	17. X-400 . . . . . 500 EUR			
	Benutzerentgelte an Dritte für die DV-Verfahren:			
	18. GENIOS . . . . . 6 200 EUR			
	19. JURIS . . . . . 3 600 EUR			
	20. DATASTAR . . . . . 3 000 EUR			
	21. DPA . . . . . 3 600 EUR			
	22. Gefahrgutdatenbank . . . . . 25 600 EUR			
	23. CompuServ . . . . . 2 600 EUR			
	24. Online . . . . . 4 000 EUR			
	Zusammen 220 400 EUR			
547 69 011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	325 800	306 775	244 418
	Erläuterungen:			
	1. Dienstleistungen an die HZD . . . . . 80 000 EUR			
	2. Dienstleistungen an Dritte . . . . . 245 800 EUR			
	Zusammen 325 800 EUR			

Kapitel 07 01
Ministerium

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
711 69 011	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	15 400	15 339	1 853
Erläuterungen:				
Verkabelung				
812 69 011	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	240 600	214 743	172 539
Erläuterungen:				
*1. Hardware	*178 800 EUR*			
*2. Software	*61 800 EUR*			
*3. Mobiliar	*-- EUR*			
Zusammen	*240 600 EUR*			
	Summe Titelgruppe 69	1 821 700	1 786 966	1 527 437

Titelgruppe 71
Börsenaufsicht des Landes für die Rechts- und Marktaufsicht

Zu ATG 71
Den Ländern obliegt die Rechts- und Marktaufsicht an den Börsen über den Börsenhandel, die Handelsteilnehmer und die elektronischen Hilfseinrichtungen der Börsen. Die Intensität der Überwachungsaufgaben an der Frankfurter Wertpapierbörse erfordert den Einsatz eines Aufsichtsreferats vor Ort.

In der Titelgruppe sind die sächlichen Ausgaben des Aufsichtsreferats und der im Rahmen der Staatsaufsicht tätigen Mitarbeiter veranschlagt. Die Stellen (insgesamt 17 (Plan)Stellen) sind bei den Titeln 422 01 und 425 01 mitveranschlagt.

Die durch die Aufsicht über die Börsen (Frankfurter Wertpapierbörse, Eurex Deutschland und European Energy Exchange) und die an den Börsen zugelassenen Handelsteilnehmer und die Prüfung der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit der Skontroführer entstehenden Kosten sind dem Land Hessen gemäß § 1 des Gesetzes über die Erstattung der Kosten der Börsenaufsicht (Börsenaufsichtskostengesetz) vom 24.11.1998 (GVBl. I S. 498) zu 90 v.H., die Kosten, die duch die Prüfung eines börslichen Handels- oder Abwicklungssystems, durch die Heranziehung von Personen und Einrichtungen zur Durchführung der Aufgaben der Börsenaufsichtsbehörde oder durch die Prüfung entstehen, ob eine Einrichtung eine Börse im Sinne des Börsengesetzes ist, sind dem Land Hessen gesondert in voller Höhe zu erstatten. Dazu gehören auch die Personal- und Sachkosten der mit der Börsenaufsicht befaßten Bediensteten des Ministeriums. Die Gesamtkosten der Börsenaufsicht sind demgemäß wie folgt kalkuliert und auf die einzelnen Bereiche verteilt:

Haushaltsjahr 2002

Bereiche	Kosten	Kostenerstattung der Börsen und Handelsteilnehmer	Landesanteil
	EUR	EUR	EUR
Ministerium (Personal- und Sachkosten)	882 200	809 800	72 400
Aufsichtsreferat (Personal- und Sachkosten)	777 600	699 800	77 800
Summe	1 659 800	1 509 600	150 200

Die zu erstattenden Einnahmen werden bei Titel 111 71 nachgewiesen.

Kapitel 07 01
Ministerium

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
511 71 661	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	21 500	21 474	21 987
	Erläuterungen: *Veranschlagt nach dem voraussichtlichen Bedarf.*			
525 71 661	Aus- und Fortbildung	70 000	76 694	17 705
	Erläuterungen: *Im Zuge der schnellen Weiterentwicklungen im Börsenbereich, insbesonde von elektronischen Börsenhandelssystemen ist eine umfangreiche Fortbildung (ggf. auch im Ausland) der Bediensteten erforderlich.*			
526 71 661	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten . .	120 000	127 823	52 184
	Erläuterungen: *In Durchführung der Aufgaben der Börsenaufsichtsbehörde können in Einzelfällen Gutachten erforderlich werden.*			
527 71 661	Reisekosten	10 500	10 226	11 936
	Erläuterungen: *Veranschlagt nach dem voraussichtlichen Bedarf.*			
538 71 661	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	10 300	56 242	40 800
	Erläuterungen: *Kosten eines Wirtschafts- und Börseninformationssystems.*			
547 71 661	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	15 400	15 339	14 977
671 71 661	Erstattungen in Durchführung der Aufgaben der Börsenaufsichtsbehörde	102 300	224 968	235 872
	Erläuterungen: *Veranschlagt sind die Miet-, Mietnebenkosten und die laufenden Unterhaltungskosten für die in einem Untermietverhältnis angemieteten Diensträume des Aufsichtsreferats und andere Einrichtungen.*			
	Summe Titelgruppe 71	350 000	532 766	395 461

Titelgruppe 74
Planfeststellungsverfahren Flughafen Frankfurt/Main

Zu ATG 74:
Nach einem der fünf Punkte des Ergebnisses des Mediationsverfahrens Flughafen Frankfurt wird wegen der wirtschaftlichen und verkehrlichen Bedeutung des Frankfurter Flughafens für die Rhein-Main-Region, für Hessen und für die Bundesrepublik Deutschland der Ausbau des derzeitigen Bahnensystems auf dem Frankfurter Flughafen für erforderlich gehalten. Der Hessische Landtag hat sich der Schlussfolgerung der Mediationsgruppe angeschlossen. Die Fraport AG Frankfurt Airport Services Worldwide, vormals Flughafen Frankfurt/Main AG, hat ihre Absicht von der baulichen und betrieblichen Erweiterung des Flughafens Frankfurt/Main zur Schaffung zusätzlicher Kapazität durch den Ausbau des bestehenden Start- und Landebahnsystems über das heutige Flughafengelände hinaus angezeigt. Zur Vorbereitung und Durchführung der erforderlichen luftrechtlichen Verfahren hat das Ministerium eine Projektgruppe eingerichtet, deren Ausgaben hier nachgewiesen werden.

429 74 011	Beschäftigungsentgelte für Projektmitarbeiter	--	--	135 196

Kapitel 07 01
Ministerium

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
453 74 011	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütung	--	--	256
526 74 011	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten . .	--	--	--
527 74 011	Reisekosten	--	--	366
538 74 011	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	--	--	19 159
547 74 011	Nichtaufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben . .	--	--	4 258
	Summe Titelgruppe 74	--	--	159 235
	Weggefallene Titel			
538 02 011	Übersetzungskosten	--	--	--
917 01 951	Zuführung an das Sondervermögen "Versorgungsrücklage des Landes Hessen" für Besoldungsempfänger	--	64 423	59 263
Erläuterungen: *Die Abführungsbeträge werden zentral bei Kap. 17 18 nachgewiesen.*				
919 03 951	Zuführung an die Personalausgabenrücklage	--	--	--
	Weggefallene Titelgruppen			
	Titelgruppe 73 Oberste Landesplanungsbehörde			
526 73 422	Sachverständige, Grundlagenmaterial und Forschungsaufgaben	--	71 581	5 567
531 73 422	Veröffentlichungen	--	53 174	40 821
536 73 422	Verfahrensauslagen	--	--	--
633 73 422	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	61 355	56 260
686 73 422	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	--	20 452	20 452
	Summe Titelgruppe 73	--	206 562	123 100
	Gesamtausgaben	13 470 900	4 915 151	23 580 640

Kapitel 07 01
Ministerium

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Abschluss Kapitel 07 01

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	2 244 700	2 608 917	2 342 802
2	Übertragungseinnahmen	1 000	2 556	20 231
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	310 000	--	--
Gesamteinnahmen		2 555 700	2 611 473	2 363 032
4	Personalausgaben	8 634 700	20 757	19 294 453
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	3 713 300	3 622 042	3 140 960
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	797 900	906 267	850 960
7	Baumaßnahmen	15 400	15 339	1 853
8	Sonstige Investitionsausgaben	309 600	286 323	233 151
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	64 423	59 263
Gesamtausgaben		13 470 900	4 915 151	23 580 640
Zuschuss/Überschuss		-10 915 200	-2 303 678	-21 217 608

Kapitel 07 02
Allgemeine Bewilligungen im Bereich Wirtschaft

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

07 02 A l l g e m e i n e B e w i l l i g u n g e n i m B e r e i c h W i r t s c h a f t

Zu Kapitel 07 02
Bei Kapitel 07 02 ist die allgemeine Wirtschaftsförderung veranschlagt.

Aufgrund des Gesetzes zur Förderung der kleinen und mittleren Unternehmen der hessischen Wirtschaft vom 23.09.1974 (GVBl. I S. 458), zuletzt geändert am 22.08.1986 (GVBl. I S. 265) sind veranschlagt:

- Betriebsberatung und Unternehmerschulung, Ausgabentitelgruppe 76 und
- Förderung von Beteiligungen an Messen und Ausstellungen, Ausgabentitelgruppe 78.

Durch das Gesetz über die Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" vom 06.10.1969 (BGBl. I S. 1861) sind ein Teil der hier veranschlagten Förderungsmaßnahmen Gemeinschaftsaufgaben im Sinne des Art. 91 a Abs. 1 Grundgesetz.
Die in den einzelnen Haushaltsjahren durchzuführenden Maßnahmen werden unter Angabe der bereitzustellenden Haushaltsmittel in dem nach §§ 4 und 5 des o.a. Gesetzes vorgesehenen Rahmenplan dargestellt. Über den Rahmenplan beschließt der Planungsausschuß (§ 6).
Nach § 10 erstattet der Bund dem Land Hessen die ihm in Durchführung des Rahmenplans entstandenen Ausgaben in Höhe von 50 v.H.
Die Erstattung des Bundesanteils ist bei Titel 331 01, die Ausgaben sind bei den Titelgruppen 83 bis 88 veranschlagt.

Weitere wesentliche Förderbereiche - neben den institutionellen Förderungen (z.B. DHI, Verbraucherzentrale, Hessen Touristik Service e. V.) - sind:

- Standortkampagne, Titel 538 01,
- Existenzgründungs- und Beteiligungsprogramm, Titel 662 01,
- Filmförderung, Ausgabetitelgruppe 70,
- Fremdenverkehr, Ausgabentitelgruppe 72,
- Standortkonversion, Ausgabentitelgruppe 73,
- Strukturförderprogramm, Ausgabentitelgruppe 75,
- Nachhaltige Wirtschaftsförderung, Ausgabetitelgruppe 79,
- Mittel-, Ost- und Südosteuropa Ausgabentitelgruppe 80,
- Entwicklungshilfe, Ausgabentitelgruppe 82,
- Ziel-2-Förderung der EU (2000 - 2006) Ausgabetitelgruppe 92,

E I N N A H M E N

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

119 41	961	Rückzahlungen von Überzahlungen	1 023 000	1 022 584	298 038

Erläuterungen:
Rückzahlungen von nicht oder nicht zweckentsprechend verwendeten Zuwendungen, soweit sie nicht von den Ausgaben abzusetzen sind.
Der Ansatz ist geschätzt.

119 51	961	Vermischte Einnahmen	--	--	57

Kapitel 07 02
Allgemeine Bewilligungen im Bereich Wirtschaft

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
153 44 961	Zinsen von Gemeinden und Gemeindeverbänden .	256 000	255 646	64 995
157 44 961	Zinsen von Zweckverbänden	--	--	--
161 44 961	Zinsen von öffentlichen Unternehmen	2 000	1 534	37 135
162 01 681	Zinsen aus Krediten	16 000	15 339	8 836
	Erläuterungen: *Es handelt sich um Zinsen für Kredite und Eigenkapitalhilfen aus dem in 1987 eingestellten Programm "Förderung alternativer Wirtschaftsformen".*			
162 44 961	Zinsen von anderen	256 000	255 646	130 586
	Erläuterungen: 153 44, 157 44, 161 44 und 162 44 *Haushaltsstellen für Zinszahlungen, die Zuwendungsempfänger bei nicht zweckentsprechender oder nicht fristgemäßer Verwendung einer Zuwendung zu entrichten haben. Die Ansätze sind geschätzt.*			
182 01 681	Tilgung von Krediten	31 000	30 678	50 032
	Erläuterungen: *Es sind Tilgungen für Kredite aus dem in 1987 eingestellten Programm "Förderung alternativer Wirtschaftsformen" veranschlagt.*			
	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)			
281 01 023	Erstattungen aus dem Sondervermögen "Wohnungswesen und Zukunftsinvestitionen"	13 638 000	13 140 201	--
	Erläuterungen: *Aus dem Sondervermögen "Wohnungswesen und Zukunftsinvestitionen" werden insbesondere zur Finanzierung folgender Programmbereiche der Wirtschaftsförderung Mittel erstattet:* *- Existenzgründungsprogramm (Kap. 07 02 - 662 01)* *- Standortkampagne (Kap. 07 02 - 538 01)* *- Projekte der Hessischen Technologiestiftung (Kap. 07 03 - ATG 72)* *- Technologie- und Innovationsförderung (Kap. 07 03 - ATG 77)*			
282 01 023	Zuschüsse Dritter für Entwicklungshilfemaßnahmen . . . . . Vgl. Vermerk bei Ausgabentitelgruppe 82.	--	--	--
	Erläuterungen: *Einnahmetitel für eventuelle Geldspenden von Außenstehenden, die für Entwicklungshilfemaßnahmen zur Verfügung gestellt werden.*			
282 02 023	Zuschüsse Dritter für Hilfsmaßnahmen zugunsten Mittel- und Osteuropas . . . . . Vgl. Vermerk bei Ausgabentitelgruppe 80.	--	--	--
	Erläuterungen: *Einnahmetitel für eventuelle Geldspenden von Außenstehenden, die für Hilfsmaßnahmen in Mittel- und Osteuropa zur Verfügung gestellt werden.*			

Kapitel 07 02
Allgemeine Bewilligungen im Bereich Wirtschaft

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)

331 01 692 Zuweisungen des Bundes zur Förderung von Maßnahmen im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" 9 934 400 10 681 399 9 399 079

Erläuterungen:

Nach § 10 des Gesetzes über die Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" vom 06.10.1969 (BGBl. I S. 1861) wird aufgrund der Abrechnungen für die nach dem Rahmenplan geförderten Vorhaben die Hälfte der dem Land entstandenen Ausgaben vom Bund erstattet.

Es sind insgesamt veranschlagt:

1. Zur Förderung der gewerblichen Produktionsbetriebe (vgl. ATG 83)	*12 915 000 EUR*
2. Zur Förderung des Fremdenverkehrs (vgl. ATG 84)	*3 180 000 EUR*
3. Zur Förderung der Erschließung von Industriegelände und sonstigen Infrastrukturmaßnahmen (vgl. ATG 86)	*3 180 000 EUR*
4. Zur Förderung der Errichtung oder des Ausbaues von Ausbildungs-, Fortbildungs- und Umschulungsstätten (vgl. ATG 87)	*400 000 EUR*
5. Für Forschungsvorhaben (vgl. ATG 88)	*193 800 EUR*
Zusammen	*19 868 800 EUR*
Die Erstattungen des Bundes betragen 50 v.H. . .	*9 934 400 EUR*

346 01 692 Zuschüsse der EU für das Programm KONVER . . -- 1 022 584 2 091 508
Vgl. Vermerk bei Ausgabentitelgruppe 91.

Erläuterungen:

Beihilfe der EU zur Förderung des Programms Standortkonversion (KONVER). Wegen den Ausgaben vgl. Ausgabentitelgruppe 91.

346 02 692 Zuschüsse der EU zur Ziel-2-Förderung (2000 - 2006) aus dem Europäischen Regionalfonds (EFRE) . . . . . 34 000 000 28 121 053 --
Vgl. Vermerk bei Ausgabentitelgruppe 92.

Erläuterungen:

Beihilfe der EU zur Förderung von bestimmten Regionen. Wegen den Ausgaben vgl. Ausgabentitelgruppe 92.

346 03 692 Zuschüsse der EU für die Gemeinschaftsinitiative RETEX . . . . . -- -- --
Vgl. Vermerk bei Ausgabentitelgruppe 93.

Erläuterungen:

Beihilfe der EU zur Förderung der Gemeinschaftsinitiative RETEX. Wegen den Ausgaben vgl. Ausgabentitelgruppe 93.

Kapitel 07 02
Allgemeine Bewilligungen im Bereich Wirtschaft

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
346 04 692	Zuschüsse der EU für die Ziel-5 b-Förderung 1994 - 1999 aus dem Europäischen Regionalfonds (EFRE)	--	--	1 170 200
	Vgl. Vermerk bei Ausgabentitelgruppe 94.			
	Erläuterungen:			
	Beihilfe der EU zur Förderung des ländlichen Raums in den Jahren 1994 bis 1999. Wegen den Ausgaben vgl. Ausgabentitelgruppe 94.			
346 05 692	Zuschüsse der EU zur Ziel-2-Förderung 1994 - 1999 aus dem Europäischen Regionalfonds (EFRE)	--	--	8 314 000
	Vgl. Vermerk bei Ausgabetitelgruppe 95.			
	Erläuterungen:			
	Beihilfe der EU zur Förderung von Regionen mit industriellen Umstrukturierungsproblemen. Wegen den Ausgaben vgl. Ausgabetitelgruppe 95.			
346 06 692	Zuschüsse der EU für sonstige Programme.	--	--	--
	Vgl. Vermerk bei Ausgabentitelgruppe 96.			
	Erläuterungen:			
	Beihilfe der EU für sonstige Programme. Wegen den Ausgaben vgl. Ausgabetitelgruppe 96.			
346 10 692	EU-Gemeinschaftsinitiative KMU	--	--	537 814
	Vgl. Vermerk bei Ausgabetitelgruppe 90.			
	Erläuterungen:			
	Beihilfe der EU für das gemeinschaftliche Initiativprogramm (GIP) für kleinere und mittlere Unternehmen (KMU).			
	Wegen den Ausgaben vgl. Ausgabetitelgruppe 90.			
381 01 991	Zuführung aus anderen Kapiteln des Landeshaushalts für die IBH	365 000	--	475 629
	Vgl. Vermerk bei Titel 671 01.			
	Erläuterungen:			
	Hier ist die Zuführung von Kap.			
	- 07 02 - 981 76 (28.000 EUR)			
	- 07 03 - 981 77 (37.000 EUR)			
	- 07 08 - 981 72 (100.000 EUR)			
	- 07 09 - 981 72 (200.000 EUR)			
	veranschlagt. Diese Programmmittel werden der InvestitionsBank Hessen (IBH) im Rahmen der ihr zusätzlich übertragenen Aufgaben zur Abwicklung der ESF-Programme für nicht durch die Dienstleistungsvergütung abgedeckten Tätigkeiten erstattet.			
	Zur Durchführung von weiteren Förderprogrammen durch die IBH kann der Titel 671 01 durch Abführung aus anderen Programmtiteln verstärkt werden. Vgl. auch Erläuterung zu Titel 671 01.			
n e u				
381 02 991	**Zuführung aus anderen Kapiteln des Landeshaushalts für die FEH**	85 000	--	--
	Vgl. Vermerk bei Titel 671 02.			

Kapitel 07 02
Allgemeine Bewilligungen im Bereich Wirtschaft

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Erläuterungen:
Hier ist die Zuführung von Kap.
- 07 08 - 981 93 (85.000 EUR)
veranschlagt. Diese Mittel werden der FEH zusätzlich für die Abwicklung eines EU-Programms aus EU-Mitteln erstattet.
Zur Durchführung von weitern Förderprogrammen durch die FEH kann der Titel 671 02 durch Abführung aus anderen Programmtiteln verstärkt werden. Vgl. auch Erläuterung zu Titel 671 02.

T i t e l g r u p p e n

Titelgruppe 70
Filmförderung
Vgl. Vermerke bei ATG 70 und Kap. 17 17 - ATG 71.

Zu ETG 70:
Im Rahmen der Zukunftsoffensive Hessen wurden aus Kap. 17 17 - ATG 71 für Maßnahmen zur Filmförderung im Haushaltsjahr 2001 für die Haushaltsjahre 2001 - 2002 rd. 7.669.400 EUR bereitgestellt. In dieser Titelgruppe ist die Zuführung aus Kap. 17 17 - 981 71 veranschlagt. Darüber hinaus werden auch Zinsen und Tilgungen aus den vergebenen Darlehen sowie Gewinne aus Beteiligungen vereinnahmt.
Wegen der Ausgaben vgl. Ausgabetitelgruppe 70.

121 70	681	Gewinne aus Beteiligungen	--	--	--
162 70	681	Zinsen aus Darlehen	--	--	--
182 70	681	Tilgung von Darlehen	--	--	--
381 70	991	Zuführung aus Kap. 17 17 - 981 71	6 646 800	1 022 584	--
		Summe Titelgruppe 70	6 646 800	1 022 584	--

Titelgruppe 79
Nachhaltige Wirtschaftsförderung im Rahmen der Zukunftsoffensive Hessen
Vgl. Vermerke bei ATG 79 und bei Kap. 17 17 - ATG 71.

Zu ETG 79:
Im Rahmen der Zukunftsoffensive Hessen wurden aus Kap. 17 17 - ATG 71 für nachhaltige Wirtschaftförderungsmaßnahmen im Haushaltsjahr 2001 für die Haushaltsjahre 2001 - 2003 15,4 Mio. EUR bereitgestellt. In dieser Titelgruppe ist die Zuführung aus Kap. 17 17 - 981 71 veranschlagt. Darüber hinaus werden auch Zinsen und Tilgungen aus den vergebenen Darlehen sowie Gewinne aus Beteiligungen vereinnahmt.
Wegen der Ausgaben vgl. Ausgabetitelgruppe 79.

121 79	681	Gewinne aus Beteiligungen	--	--	--
153 79	681	Zinsen von Gemeinden und Gemeindeverbänden .	--	--	--
161 79	681	Zinsen von öffentlichen Unternehmen	--	--	--

Kapitel 07 02
Allgemeine Bewilligungen im Bereich Wirtschaft

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
162 79 681	Zinsen aus Darlehen	--	--	--
182 79 681	Tilgung von Darlehen	--	--	--
381 79 991	Zuführung aus Kap. 17 17 - 981 71	5 113 000	5 112 919	--
	Summe Titelgruppe 79	5 113 000	5 112 919	--
	Gesamteinnahmen	71 366 200	60 682 167	22 577 908

A U S G A B E N

Sächliche Verwaltungsausgaben
Ausgaben für den Schuldendienst

Sächliche Verwaltungsausgaben

526 01 681 Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten . . 20 000 | 20 452 | --
Die Mittel sind übertragbar.

Erläuterungen:
Die Mittel sind vorgesehen für wirtschaftlich wichtige Forschung, aus der sich Rückschlüsse über die Lage und die künftige Entwicklung der hessischen Wirtschaft ableiten lassen.

531 01 013 Veröffentlichungen . . . . . 50 000 | 51 129 | 58 582
Informationsmaterial kann gemäß § 61 Abs. 1 Satz 1 und § 63 Abs. 2 Satz 2 LHO unentgeltlich abgegeben werden.

Erläuterungen:
Hieraus werden Ausgaben für Veröffentlichungen über Wirtschafts- und Verkehrsmaßnahmen der Landesregierung bestritten. Darüber hinaus können auch Sachausgaben für Multi-Media-Präsentationen geleistet werden.

538 01 013 Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen . . . . 2 556 000 | 2 556 459 | --
Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2003	250 000
2004	--
2005	--
2006ff	--
Gesamtverpflichtung	250 000

Erläuterungen:
Die Mittel sind vorgesehen für die Weiterführung der Standortkampagne Hessen.

Kapitel 07 02
Allgemeine Bewilligungen im Bereich Wirtschaft

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)

662 01 691 **Förderung von Existenzgründungen** 2 556 000 2 556 459 255 646

1. Vgl. Vermerk bei Ausgabetitelgruppe 75.
2. Die Mittel sind übertragbar.

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2003	250 000
2004	--
2005	--
2006ff	--
Gesamtverpflichtung	250 000

Erläuterungen:

Die Mittel sind vorgesehen zur Förderung von Existenzgründungen- und festigungen durch Kapitaldiensthilfen, Haftungsfreistellungen und Beteiligungen.

671 01 681 **Dienstleistungsvergütung an die InvestitionsBank Hessen AG (IBH)** 11 153 500 8 640 833 8 860 816

1. Mehrausgaben dürfen in Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 381 01 geleistet werden.
2. Zum Vollzug des Hessischen Grundwasserabgabengesetzes dürfen weitere bei Kapitel 09 02 - 671 76 veranschlagte Haushaltsmittel in Anspruch genommen werden (§ 35 Abs. 2 LHO).
3. Vom dem Ansatz 2002 sind 1.669.500 EURO kw.

Erläuterungen:

Hier ist die Dienstleistungsvergütung (DLV) für die InvestitionsBank Hessen AG (IBH) veranschlagt. Die IBH als Kreditinstitut mit Sonderaufgaben hat ihre Aufgabenschwerpunkte im Bereich Wirtschaftsförderung - dazu zählen u.a. die Durchführung von Finanzierungshilfen des Landes einschl. Bürgschaften, die Information und Beratung von Unternehmen sowie die Standortwerbung und Akquisition - und ferner in den Bereichen Landes- und Kommunalbetreuung. Für die Durchführung von Förderprogrammen ist die IBH beliehenes Unternehmen (gemäß Gesetz zur Förderung der kleinen und mittleren Unternehmen der hessischen Wirtschaft vom 23.09.1974, GVBl. I S. 458, zuletzt geändert durch Gesetz vom 22.08.1986,
GVBl. I S. 265).
Mehr infolge Übertragung von Aufgaben im Bereich der Dorferneuerung und Regionalentwicklung.
Der Wirtschaftsplan der Gesellschaft ist als Anlage Ia beigefügt.
Die bisher für die IBH und FEH gemeinsam veranschlagte DLV wurde aufgeteilt in 671 01 DLV der IBH und 671 02 DLV der FEH.
Vgl. hierzu Erläuterung bei Titel 671 02.

n e u

671 02 681 **Dienstleistungsvergütung an die FEH Forschungs- und Entwicklungsgesellschaft Hessen mbH** . . . 2 515 000 -- --

Mehrausgaben dürfen in Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 381 02 geleistet werden.

Kapitel 07 02
Allgemeine Bewilligungen im Bereich Wirtschaft

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Erläuterungen:
Die bisher für die IBH und FEH gemeinsam veranschlagte Dienstleistungsvergütung (DLV) wurde aufgeteilt in 671 01 DLV der IBH und 671 02 DLV der FEH.

Die FEH ist aus der früheren HLT Gesellschaft für Forschung Planung Entwicklung durch Firmenänderung hervorgegangen. Gleichzeitig hat die Investitions Bank Hessen AG die restlichen Anteile von 45 % am Gesellschaftskapital auf das Land übertragen. Die FEH ist jetzt eine rechtlich selbständige Gesellschaft, die keine gesellschaftsrechtliche Verbindung mehr zur IHB hat. Aus diesem Grunde wird ab dem Haushaltsjahr 2001 die Dienstleistungsvergütung für die FEH, die bisher gemeinsam mit der Dienstleistungsvergütung für die IBH veranschlagt war, getrennt veranschlagt. Im Ansatz 2001 für die IBH (Titel 671 01) waren 2.352,00 TEUR enthalten, die auf Grund der Wirtschaftspläne zur Abgeltung der Leistungen vorgesehen waren, die die FEH für das Land erbringt.

Der Wirtschaftsplan der Gesellschaft ist als Anlage Ib beigefügt.
Vgl. hierzu Erläuterung zu Titel 671 01.

n e u

671 03 681 **Erstattung an die Investitions Bank Hessen AG** 1 000 000 -- --

Erläuterungen:
Das Land Hessen hat am 12. November 1998 mit der Hoechst AG die Gründung einer gemeinsamen Venture Capital Gesellschaft unter der Firma Future Capital AG vereinbart. Die Kapitaleinlagen von bis zu 50 Mio. DM je Gesellschafter werden auf Grund einer separaten Vereinbarung mit dem Land Hessen von der Investitions Bank Hessen AG übernommen. die Vereinbarung sieht vor, dass der IBH alle mit der Vorfinanzierung des Kapitalbedarfs der Future Capital AG entstehenden Zinsaufwendung erstattet werden. Der Bedarf richtet sich nach dem Bestand an Beteiligungen der Future Capital AG und dem daraus resultierenden Kapitalbedarf.
Hier ist der Bedarf für die in 2002 erwartenden Zinserstattungen veranschlagt.

683 01 635 Zuschuss an die RKW Hessen GmbH . . . . . 227 000 227 525 --

Kapitel 07 02
Allgemeine Bewilligungen im Bereich Wirtschaft

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR

Erläuterungen:
Das RKW ist eine von Wirtschaft, Wissenschaft und öffentlicher Hand gemeinsam getragene gemeinnützige Institution und ist seit über zwei Jahrzehnten von der Bundesregierung und den Länderregierungen mit der Förderung von industriellen Klein- und Mittelbetrieben beauftragt. Das RKW berät, informiert und bildet weiter in den Bereichen Technik, Betriebswirtschaft, Arbeits- und Sozialwirtschaft einschließlich aller Fragen der Unternehmensführung.
Die Beratung durch den RKW-Beratungsdienst bietet den Unternehmen im konkreten Einzelfall direkte Hilfe bei der Suche nach Problemlösungen sowie bei der Umsetzung der erforderlichen Maßnahmen und bei der Einführung neuer Technologien an. Weiterbildung erfolgt durch überbetriebliche Informationsveranstaltungen und durch innerbetriebliche Seminare zu allen Fragen der Unternehmensführung, Marketing, Technik usw.
Zur Stärkung der föderalen Ausrichtung des RKW und zur Intensivierung der landesspezifischen Aktivitäten hat sich die Landesgruppe Hessen im Jahr 2000 durch Gründung eines neuen gemeinnützigen Vereins rechtich verselbständigt und führt die bisherigen Aktivitäten durch Einschaltung einer operativ tätigen GmbH fort. Diese RKW Hessen GmbH erhält vom Land einen Zuschuss zur anteiligen Deckung der laufenden Personal- und Sachausgaben, um die Infrastruktur für die Erfüllung der oben genannten Aufgaben im Interesse des Landes aufrechtzuerhalten.

684 01 649	Zuschuß an die Hessische Verbraucherzentrale . .	1 380 500	1 380 488	1 436 730

Die Mittel sind übertragbar.

Erläuterungen:
Die Verbraucherzentrale Hessen erhält für die Beratung von Verbrauchern einen Zuschuß zur Deckung ihrer laufenden Kosten, um die Aufgaben im Interesse des Landes erfüllen zu können.

686 01 635	Zuschuß an den Rat für Formgebung	81 000	81 807	81 807

Erläuterungen:
Zuwendungen an den Rat für Formgebung e.V. in Frankfurt/Main; es handelt sich um eine Stiftung des privaten Rechts. Zweck der Stiftung ist die Förderung von Maßnahmen, die dem guten Design von Produkten in Deutschland dienen.

686 02 649	Zuschuß an die Akademie für Welthandel	1 600	1 534	1 534

Erläuterungen:
Die Mittel sind vorgesehen zur Mitfinanzierung von Prämien für beste Leistungen von Studierenden in der Abschlußprüfung der Akademie für Welthandel.

686 03 649	Zuschuß an das Design-Zentrum Hessen	143 000	143 162	194 291

Der Haushaltsansatz kann bis zu 50.000 EUR zu Lasten der Ausgabentitelgruppe 75 verstärkt werden.

Erläuterungen:
Zuwendungen an das Design-Zentrum Hessen in Darmstadt, das die Aufgabe hat, den Einsatz von Design zur Absatzförderung vor allem kleiner und mittlerer Unternehmen in Hessen zu fördern, die Design-Ausbildung in Hessen zu verbessern und die Kontakte zwischen Hochschulen und der Wirtschaft zu investieren. Die Mittel sind vorgesehen zur Deckung der laufenden Ausgaben, um die Aufgaben im Interesse des Landes erfüllen zu können.

Kapitel 07 02
Allgemeine Bewilligungen im Bereich Wirtschaft

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
686 04 651	Zuschuß an den Hessen Touristik Service e.V. . . .	461 000	461 697	461 697
	Erläuterungen:			
	Der Hessen Touristik Service e. V. leistet das zentrale Marketing für das Reise-, Urlaubs- und Bäderland Hessen im Sinne einer Dachmarkenstrategie durch Werbung sowie durch Verkaufsförderung, Vertriebs- und Öffentlichkeitsarbeit. Zu den Aufgaben gehören außerdem:			
	- die Zusammenarbeit mit der Deutschen Zentrale für Tourismus beim länderübergreifenden Marketing,			
	- die Beratung und Unterstützung der Mitglieder des Verbandes bei der Durchführung von Tourismusaufgaben,			
	- die Fort- und Weiterbildung der im hessischen Tourismus tätigen und verantwortlichen Personen durch Seminare, Tagungen und praxisorientierte Informationen,			
	- die Einrichtung und Bereitstellung neuzeitlicher technischer Verfahren und Geräte zur Erfassung und Abwicklung von Tourismusleistungen.			
	Die Mittel sind vorgesehen zur Deckung der laufenden Ausgaben, um die Aufgaben im Interesse des Landes erfüllen zu können. Die Mittel zur Förderung von Projekten sind bei Titel 685 72 veranschlagt.			
686 05 635	Zuschuß an das Deutsche Handwerksinstitut	107 000	109 928	106 320
	Erläuterungen:			
	Das Deutsche Handwerksinstitut (DHI) in München ist eine von Bund, Ländern und dem Deutschen Handwerkskammertag getragene Einrichtung. Das DHI führt mit den ihm angeschlossenen Forschungsinstituten (z.B. Heinz-Piest-Institut) wissenschaftliche Arbeiten im Bereich des Handwerks durch.			
	Das DHI erhält hierfür einen Anteil zur Deckung der laufenden Ausgaben.			
686 06 651	Zuschüsse an den Bauernhof- und Landurlaub in Hessen e.V.	35 000	35 790	35 790
	Erläuterungen:			
	Der Bauernhof- und Landurlaub in Hessen e.V. (ehem. die Landesarbeitsgemeinschaft der Urlaubsringe in Hessen e.V.) hat die Aufgabe, das Angebot "Urlaub auf dem Bauernhof" zu fördern, koodinieren und zu vermarkten. Um diese Aufgabe im Interesse des Landes erfüllen zu können, erhält er Mittel zur anteiligen Förderung der Personal- und Sachausgaben.			
686 07 023	Zuschuß an die Carl-Duisberg-Gesellschaft	--	84 363	81 807
	Erläuterungen:			
	Die institutionelle Förderung wird eingestellt. Die Mittel werden nach Kap. 07 02 - 686 82 und 687 82 umgesetzt und für die dort vorgesehenen Maßnahmen verwendet.			
686 08 635	Zuschuß für Stipendiaten für Denkmalpflege	10 000	10 226	3 068
	Erläuterungen:			
	Der Zuschuß ist vorgesehen als Zuwendung für die Vergabe von Stipendien, um gering bemittelten Gesellen/innen eine Seminarteilnahme zu ermöglichen. Mit dem Stipendium werden Ausgaben für die Reise, Unterkunft, Verpflegung und Kursgebühren abgedeckt.			

Kapitel 07 02
Allgemeine Bewilligungen im Bereich Wirtschaft

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

neu

686 09 635 **Zuschuss für ein Zentrum für Denkmalpflege in Hessen** . . . . . 250 000 -- --

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2003	250 000
2004	250 000
2005	--
2006ff	--
Gesamtverpflichtung	500 000

Erläuterungen:
Um den Aufbau eines neuen Zentrums für Denkmalpflege in Hessen zu erleichtern, gewährt das Land eine zeitlich befristete Finanzhilfe. Das Zentrum soll die wichtigen Aufgaben der Aus- und Weiterbildung in der Denkmalpflege (insbesondere für Architekten, Denkmalpfleger und Betriebe des hessischen Handwerks) wahrnehmen und als Ansprechpartner für Fragen zur Denkmalpflege in Hessen zur Verfügung stehen.

Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)

892 01 691 Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen . . . . . -- -- --

Erläuterungen:
Der Titel wird als Buchungsstelle benötigt.

T i t e l g r u p p e n

Titelgruppe 70
Filmförderung

1. Ausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei ETG 70 geleistet werden.
2. Die Verpflichtungsermächtigung ist deckungsfähig mit den übrigen Gruppentiteln der Hauptgruppen 6 und 8.

Zu ATG 70:
Im Rahmen der Zukunftsoffensive Hessen sind hier Mittel für die hessische Filmbranche veranschlagt. Im Programm Hessen-Invest-Film sind die Mittel vorgesehen für Kredite und Beteiligungen zur Stärkung der innovativen Kräfte in der hessischen Film- und Medienbranche, wobei das Land in allen Formen des Engagements beim wirtschaftlichen Risiko aber auch beim möglichen Erfolg partizipieren soll. Je nach Projektstruktur sind dies Darlehen mit Risikoübernahmen und Erfolgskomponenten oder stille bzw. offene Beteiligungen sowohl bei Film- als auch bei Pilotproduktionen (vgl. Richtlinien in der jeweils gültigen Fassung.)
Zinsen und Tilgungen aus den Darlehen sowie Gewinne aus den Beteiligungen werden wieder für Filmfördermaßnahmen eingesetzt. Das Programmvolumen erhöht sich um Erträge und Rückflüsse aus eingesetzten Mitteln sowie aus der Verzinsung nicht in Anspruch genommener Ansätze.

547 70 681 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben . -- -- --

Kapitel 07 02
Allgemeine Bewilligungen im Bereich Wirtschaft

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
662 70 681	Schuldendiensthilfen an private Unternehmen	--	--	--
683 70 681	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	--	--	--
831 70 681	Erwerb von Beteiligungen	6 113 800	--	--
862 70 681	Darlehen für Investitionen an private Unternehmen	533 000	511 292	--
892 70 681	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	--	511 292	--
n e u				
981 70 991	**Abführungen an andere Kapitel des Landeshaushalts**	--	--	--
	Summe Titelgruppe 70	6 646 800	1 022 584	--

Titelgruppe 71
Förderung der Verbraucherberatung
Die Mittel sind übertragbar.

Zu Titelgruppe 71
Die wirtschaftliche Entwicklung macht es notwendig, die Verbraucher und insbesondere die Hausfrauen über Marktvorgänge zu unterrichten und zu einem marktgerechten Verhalten anzuregen. Hierzu sollen die Verbraucher von privaten Organisationen (Beratungsstellen usw.) unterstützt werden.
Die institutionelle Förderung der Verbraucherzentrale Hessen erfolgt bei Titel 684 01.
Die hier veranschlagten Mittel dienen der Förderung von anderen Verbraucherorganisationen (z.B. Hausfrauenverband) und u.a. der Herausgabe von laufenden Verbrauchertips durch das Ministerium.

531 71 649	Veröffentlichungen . . . . . Informationsmaterial kann gemäß § 61 Abs. 1 Satz 1 und § 63 Abs. 2 Satz 2 LHO unentgeltlich abgegeben werden.	15 000	15 339	--
547 71 649	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
684 71 649	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen	87 000	86 920	70 870
n e u				
686 71 649	**Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland**	--	--	--
981 71 991	Abführung an andere Kapitel des Landeshaushalts	--	--	--
Erläuterungen:				
Der Titel wird als Buchungsstelle benötigt.				
	Summe Titelgruppe 71	102 000	102 259	70 870

Kapitel 07 02
Allgemeine Bewilligungen im Bereich Wirtschaft

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR

Titelgruppe 72
Förderung der öffentlichen Einrichtungen des Tourismus und des Tourismusgewerbes in Vorranggebieten außerhalb der Gemeinschaftsaufgabe

1. Die Verpflichtungsermächtigung ist deckungsfähig mit den übrigen Gruppentiteln der Hauptgruppe 6 und 8.
2. Die Mittel sind übertragbar.

Zu Titelgruppe 72
Angesichts des sich verschärfenden touristischen Wettbewerbs, einer starken in- und ausländischen Konkurrenz, dramatischen Einschnitten im für das Land sehr bedeutungsvollen Kurwesen, sowie der dringenden Notwendigkeit, für die zum Teil vor Jahrzehnten geschaffenen Einrichtungen zeitgemäße Nachfolgekonzeptionen zu schaffen, muss das Land das in den vergangenen Jahren erreichte Niveau im Tourismus zielgerichtet qualitativ ausbauen.
Neben der Beseitigung entwicklungshemmender Engpässe sollen innovative Vorhaben sowie Projekte mit regionaler Ausstrahlung bevorzugt gefördert werden. Durch die Förderung öffentlicher Maßnahmen sollen private Investitionen ausgelöst oder beschleunigt werden.
Wegen der Förderung der öffentlichen touristischen Einrichtungen im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftstruktur" vgl. Titelgruppe 84.

526 72 651	Kosten für Planungs- und Gutachtertätigkeit	51 000	51 129	16 800
	Erläuterungen: *Die Mittel sind vorgesehen für eine umfassende Neukonzeption für den hessischen Tourismus (Abschlussrate).*			
531 72 651	Veröffentlichungen . . . . . Informationsmaterial kann gemäß § 61 Abs. 1 Satz 1 und § 63 Abs. 2 Satz 2 LHO unentgeltlich abgegeben werden.	12 000	12 271	--
	Erläuterungen: *Die veranschlagten Mittel sind vorgesehen für verschiedene Aktionen, die der weiteren Verbesserung der Qualität und Attraktivität des Urlaubslandes Hessen dienen.* *Mehr für den Nachdruck von Rad- und Wanderkarten und Broschüren zu Aktivurlaubsangebote, Städte- und Kultururlaub und Tagungsaufenthalte in Hessen.*			
547 72 651	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	5 267
633 72 651	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	--
683 72 651	Zuschüsse zur Förderung des Angebotes "Ländlicher Tourismus"	51 000	51 129	54 197
	Erläuterungen: *Die hier veranschlagten Mittel sind vorgesehen zur Förderung der ländlichen Tourismusangebote.* *Im einzelnen ist vorgesehen:* - *Zuschüsse an die hessischen Urlaubsringe zur Deckung der Organisations- und Sachkosten* - *Förderung des Angebotes "Ferien auf dem Lande"* - *Beteiligung an überregionalen Veranstaltungen.* *Mehr für die Durchführung von Fortbildungs- und Marketingmaßnahmen zur Qualitätsverbesserung in Landtourismus.*			

Kapitel 07 02
Allgemeine Bewilligungen im Bereich Wirtschaft

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
686 72 651	Zuschüsse an Verbände und andere Organisationen	1 227 000	1 227 101	991 738

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2003	500 000
2004	--
2005	--
2006ff	--
Gesamtverpflichtung	500 000

Erläuterungen:

Der Hessen Touristik Service e. V. und der Verband Hessischer Heilbäder e. V. erhalten für das Tourismusmarketing in Hessen (insbesondere Werbung für die 15 hessischen Tourismus-Regionen und die 34 hessischen Heilbäder, heilklimatischen Kurorte, Kneippkurorte und Heilquellen-Kurbetriebe) Zuschüsse nach den jährlichen Kosten- und Werbeplänen.

Im Zuschussbetrag für den Hessen Touristik Service e. V. sind eingeschlossen die erforderlichen Mittel für den hessischen Landesanteil für das länderübergreifende Inlandsmarketing durch die Deutsche Zentrale für Tourismus.

Im Einzelnen sind vorgesehen:

- Projekte des Hessen Touristik Service e. V. . . .	*971 300 EUR*
- Werbung für Heilbäder in Hessen	*230 000 EUR*
- Hessen à la carte	*10 300 EUR*
- Landesverband der Deutschen Gebirgs- und Wandervereine	*15 400 EUR*
Zusammen	*1 227 000 EUR*

883 72	651	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	511 000	511 292	64 525

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2003	150 000
2004	150 000
2005	--
2006ff	--
Gesamtverpflichtung	300 000

Erläuterungen: 883 72 bis 891 72

Der Ansatz an Gemeinden und Gemeindeverbände, nichtstaatlicher Heilbäder und Kurorte und andere sind für den Neu- und Ausbau öffentlicher Kur- und Fremdenverkehrseinrichtungen vorgesehen (vgl. Richtlinien vom 03.09.1992 - StAnz. S. 2405) sowie für die Förderung von Freizeit- und Erholungsanlagen in Naherholungsgebieten der Großstädte.

Darüber hinaus soll aus diesen Mitteln die touristische Infrastruktur an den hessischen Radfernwegen verbessert werden.

887 72	651	Zuweisungen für Investitionen an Zweckverbände	--	--	--

Kapitel 07 02
Allgemeine Bewilligungen im Bereich Wirtschaft

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
891 72 651	Zuschüsse für Investitionen an öffentlichen Unternehmen	--	--	--
892 72 651	Zuschüsse für Investitionen an das Fremdenverkehrsgewerbe	--	--	--
893 72 651	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland .	--	--	--
n e u 894 72 651	**Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen**	--	--	--
981 72 991	Abführung an andere Kapitel des Landeshaushalts	--	--	--
	Erläuterungen: *Der Titel wird als Buchungsstelle benötigt.*			
	Summe Titelgruppe 72	1 852 000	1 852 922	1 132 526

Titelgruppe 73
Sonderprogramm Standortkonversion

1. Die Verpflichtungsermächtigung ist deckungsfähig mit den übrigen Gruppentiteln der Hauptgruppe 6 und 8.
2. Die Mittel sind übertragbar.
3. Vgl. Vermerk bei Ausgabentitelgruppe 75.

Zu ATG 73

Die Mittel sind vorgesehen für ein "Sonderprogramm des Landes Hessen zur Bewältigung der Abrüstungsfolgen" (Sonderprogramm Standortkonversion). Das Programm wird seit 1993 mit einem Zuschußvolumen von rd. 76,7 Mio EUR abgewickelt.
Einschließlich weiterer Förderprogramme sollen im Rahmen des Landeshaushalts bis zu 37,6 Mio EUR zur Verfügung gestellt werden. Bis zum verbleibenden Zuschußvolumen werden zu Lasten des Hessischen Investitionsfonds, Abteilung A, zur Förderung von Infrastrukturmaßnahmen zinslose Darlehen gewährt. Die Mittel des Sonderprogramms können zusammen mit Investitionszuschüssen nach den jeweils gültigen Richtlinien eingesetzt werden.
Im Rahmen des Sonderprogramms sollen öffentliche und private Maßnahmen zum Ausgleich der Folgen des Truppenabbaus in den besonders betroffenen Regionen unterstützt werden.

a) Maßnahmen zur zivilen Anschlußnutzung von militärischen Liegenschaften bzw. Standorten, insbesondere zur Verbesserung der Infrastruktur und zur Verwirklichung gemischter Nutzungen (Gewerbe, Wohnen, Grün, sonstige)
   - Förderung von Entwicklungs-, Planungs- und Beratungskonzeptionen sowie ihre Umsetzung im Zusammenhang mit der Prüfung und Durchführung einer zivilen Anschlußnutzung;
   - Erschließung und Umnutzung von Flächen auf ehemals militärischen Liegenschaften, einschließlich der Ver- und Entsorgungssysteme (Wasser und Energie);
   - Hilfen zum Erwerb und Bevorratung ehemaliger militärischer Liegenschaften;
   - Fremdenverkehrsinfrastruktur;
b) Investitionen gewerblicher Unternehmen
c) Öffentliche und private Investitionen im Bereich Forschung und Technologie sowie für sonstige örtliche und regionale Projektinitiativen (z.B. Gewerbeparks, Mittelstandszentren, Netzwerke, Güterverkehrszentren)
d) Förderung von Maßnahmen zur Qualifizierung von Beschäftigten, die durch den Truppenabbau freigesetzt werden. Eine Förderung kommt nur in Betracht, soweit Hilfen des Arbeitsförderungsgesetzes nicht in Frage kommen.

526 73 692	Gutachten von Sachverständigen	--	--	--
547 73 692	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
633 73 692	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	72 262

Kapitel 07 02
Allgemeine Bewilligungen im Bereich Wirtschaft

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
662 73 691	Schuldendiensthilfen an private Unternehmen	--	--	--
683 73 691	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	--	--	12 757
686 73 692	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke	--	--	--
883 73 692	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	2 067 000	2 045 168	341 006
	Verpflichtungsermächtigung			
	Haushaltsjahr / EUR: 2003 1 300 000; 2004 800 000; 2005 --; 2006ff --; Gesamtverpflichtung 2 100 000			
887 73 692	Zuweisungen für Investitionen an Zweckverbände	--	--	--
891 73 692	Zuschüsse für Investitionen an öffentlichen Unternehmen	--	--	145 565
892 73 691	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	1 000 000	1 022 584	840 615
893 73 692	Zuschüsse für Investitionen an andere	--	--	71 837
neu 894 73 692	**Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen**	--	--	--
981 73 991	Abführung an andere Kapitel des Landeshaushalts	--	--	--
	Erläuterungen: *Der Titel wird als Buchungsstelle benötigt.*			
	Summe Titelgruppe 73	3 067 000	3 067 752	1 484 041

Titelgruppe 74
Förderung des Finanzplatzes Frankfurt/Main
Die Mittel sind übertragbar.

Zu ATG 74
Der Finanzplatz Frankfurt/Main ist für das Land Hessen ein wesentliches Element für Beschäftigung, Wachstum und Modernisierung. Der Finanzplatz Frankfurt/Main stellt über 100.000 Arbeitsplätze zur Verfügung und die Finanzwirtschaft insgesamt trägt in Hessen mit mehr als 10 % zur Bruttowertschöpfung bei und damit doppelt so viel wie im Durchschnitt in den alten Bundesländern. Durch die zunehmende Globalisierung, Technisierung und Internationalisierung der Kapitalmärkte verschärft sich der Wettbewerb zwischen den Finanzplätzen um die Gunst von Emittenten, Finanzhäuser und Investoren erheblich. Vor diesem Hintergrund ist es notwendig, die Wettbewerbsfähigkeit des Finanzplatzes Frankfurt durch entsprechende Maßnahmen zu fördern. Daher muß die Wettbewerbsfähigkeit des Finanzplatzes Frankfurt/Main durch entsprechende Maßnahmen weiter verbessert werden.

Kapitel 07 02
Allgemeine Bewilligungen im Bereich Wirtschaft

Kapitel Titel		ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer		*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
526 74	661	Gutachten von Sachverständigen	--	--	1 023
538 74	661	Sonstige Dienstleistungen	--	--	39 218
547 74	661	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
683 74	661	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	51 000	51 129	--
685 74	661	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	--	--	--
n e u					
686 74	661	**Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland**	--	--	--
981 74	991	Abführung an andere Kapitel des Landeshaushalt .	--	--	--
		Summe Titelgruppe 74	51 000	51 129	40 240

Titelgruppe 75
Strukturförderprogramm

1. Die Verpflichtungsermächtigung ist deckungsfähig mit den übrigen Gruppentiteln der Hauptgruppe 6 und 8.
2. Vgl. Vermerk bei Titel 686 03.
3. Die Ausgabetitelgruppe ist einseitig deckungsfähig zugunsten von Titel 662 01 und Ausgabetitelgruppe 73.
4. Die Mittel sind übertragbar.

Zu Titelgruppe 75
Das Programm dient der Bündelung der hessischen Wirtschaftsförderaktivitäten in strukturschwächeren Landesteilen, z.B. in EU-Fördergebieten (Ziel -2 u.a.). Aktionsformen des Programms sind insbesondere die Förderung beschäftigungs- und umweltwirksamer Investitionen gewerblicher Unternehmen und der wirtschaftsnahen Infrastruktur, insbesondere interkommunale und regionalwirtschaftlich besonders notwendige Gewerbegebiete. Dazu gehören auch Maßnahmen, die der Unterstützung von örtlichen und regionalen Projektinitiativen dienen (z. B. Mittelstandszentren, Innovationszentren, Netzwerke u.a.). Insbesondere sollen solche Initiativen unterstützt werden, die die Wettbewerbsfähigkeit von kleinen und mittleren Unternehmen stärken.

526 75	692	Gutachten von Sachverständigen	--	--	63
547 75	692	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
633 75	692	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	--
662 75	691	Schuldendiensthilfen an private Unternehmen	--	--	--
683 75	691	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	100 000	102 258	20 452

Kapitel 07 02
Allgemeine Bewilligungen im Bereich Wirtschaft

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Erläuterungen: 526 75, 547 75, 683 75 und 685 75
Insbesondere können im Zusammenhang mit Infrastrukturprojekten gefördert werden:
- Voruntersuchungen, Durchführbarkeitsstudien und deren Umsetzung, Genehmigungsplanungen
- regionale Entwicklungskonzepte (auch durch externe Gutachter)
- Ausrichtung von Regionalforen
- Regionalmarketingprojekte
- Publikationen
- Durchführung von der EU vorgeschriebene Begleitausschüsse

685 75 692 Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen . . . . . -- 51 129 --

n e u

686 75 692 **Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland** . . . . . 53 000 -- --

883 75 692 Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände 1 533 000 1 533 876 204 517

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2003	750 000
2004	750 000
2005	400 000
2006ff	--
Gesamtverpflichtung	1 900 000

Erläuterungen:
Hier sind Zuwendungen im Rahmen der Förderungsmaßnahmen des Landes für die Erschließung von gewerblichen Flächen veranschlagt.
Insbesondere ist vorgesehen:
- der Ausbau von Straßen mit Geh- und Radwegen und Beleuchtung,
- der Bau von Energie- und Wasserversorgungsanlagen,
- der Bau von Anlagen zur Beseitigung und Reinigung von Abwasser und Abfall,
- der Bau von Gleisanschlüssen (nicht Privatgleisanschlüsse gewerblicher Unternehmen)
- die Begrünung der öffentlichen Flächen innerhalb eines Gewerbegebietes, Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen,
- die Baureifmachung des Geländes (z. B. durch Einebnung, Verlegung von Gewässern, Sanierung und Abbruch von Gebäuden und Anlagen - in Ausnahmefällen mit Wiedernutzung brach liegender Flächen,
- die Errichtung sowie der Aus- oder Umbau von Gebäuden zur Nutzung als Gewerbehöfe für mehrere Betriebe oder für Messen und Ausstellungen.
Vgl. die Richtlinien in der jeweils gültigen Fassung.

887 75 692 Zuweisungen für Investitionen an Zweckverbände . . . . . -- -- --

891 75 692 Zuschüsse für Investitionen an öffentlichen Unternehmen . . . . . -- -- --

Kapitel 07 02
Allgemeine Bewilligungen im Bereich Wirtschaft

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
892 75 691	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	2 403 000	2 403 072	52 970

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2003	1 200 000
2004	300 000
2005	--
2006ff	--
Gesamtverpflichtung	1 500 000

Erläuterungen:
Es handelt sich um Zuschüsse zur Mitfinanzierung von Investitionen privater Unternehmen in besonderen Landesteilen und bei freiwilligen Umweltmaßnahmen. Maßgeblich sind die Richtlinien für die Gewährung von Finanzierungshilfen an die gewerbliche Wirtschaft in der jeweils gültigen Fassung und den Regelungen des jeweils gültigen Rahmenplanes der Gemeinschaftsaufgabe "Förderung der regionalen Wirtschaftsstruktur".

893 75 692	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland .	--	--	--
n e u				
894 75 692	**Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen**	--	--	--
981 75 991	Abführung an andere Kapitel des Landeshaushalts .	--	--	--

Erläuterungen:
Der Titel wird als Buchungsstelle benötigt.

Summe Titelgruppe 75	4 089 000	4 090 335	278 001

Kapitel 07 02
Allgemeine Bewilligungen im Bereich Wirtschaft

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Titelgruppe 76
Förderung der Betriebsberatung und Unternehmerschulung im gewerblichen Mittelstand
1. Die Ausgabentitelgruppe 76 ist einseitig deckungsfähig zugunsten der Ausgabentitelgruppe 78.
2. Die Mittel sind übertragbar.

Zu Titelgruppen 76 und 78
Aufgrund des Gesetzes zur Förderung der kleinen und mittleren Unternehmen der hessischen Wirtschaft vom 23.09.1974 (GVBl. S. 458), zuletzt geändert am 22.08.1986 (GVBl. I S. 265), sind Maßnahmen zur Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit des Mittelstandes zu entwickeln und durchzuführen. Hierzu gehören insbesondere Finanzierungshilfen für Maßnahmen zur Steigerung der fachlichen Leistungsfähigkeit, zur Stärkung der Gründungsbereitschaft und zur Erleichterung der Anpassung an strukturelle Veränderungen durch Förderung des Beratungs- und Informationswesens.
Schwerpunkte der Förderung sind Betriebsberatung und -betreuung, Unternehmerschulung und sonstige Maßnahmen zur Qualifizierung.

Zu Titelgruppe 76
Die Mittel dienen der teilweisen Finanzierung von Begehungen, Einzel- und Gruppenberatungen und vergleichbaren Vorhaben (einschließlich Erfahrungsaustausch) sowie notwendiger Begleitmaßnahmen (z. B. Evaluierung) die von/vom
- eigenen oder freien Beratern,
- Rationalisierungs-Kuratorium der Deutschen Wirtschaft (RKW),
- Beratungsstellen des Handwerks, des Einzelhandels, des Groß- und Außenhandels, des Hotel- und Gaststättengewerbes und ähnlicher Einrichtungen

durchgeführt werden (vgl. Richtlinien zur Förderung von Betriebsberatungen kleiner und mittlerer Unternehmen der hessischen Wirtschaft in der jeweils geltenden Fassung). Außerdem werden mit diesen Mitteln für Unternehmer und leitende Angestellte Weiterbildungslehrgänge in Fragen des Managements sowie Informationsveranstaltungen gefördert.
Die Mittel dienen auch der Kofinanzierung von EU-Mitteln (ESF).
Die Mittel sind vorgesehen für Beratungen und Seminare und vergleichbare Vorhaben:

- im Handwerk für die Förderung der Betriebsberatung					663 700 EUR
- in anderen kleinen und mittleren Unternehmen einschl. der freien Berufe sowie für Existenzgründungen					1 022 300 EUR
Zusammen					1 686 000 EUR
547 76 635	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .		--	--	--
683 76 635	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen		--	--	--
686 76 649	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland		1 658 000	1 578 869	1 072 849
981 76 991	Abführung an andere Kapitel des Landeshaushalts		28 000	--	13 916

Erläuterungen:
Diese Programmittel sind vorgesehen zur Aufstockung der Dienstleistungsvergütung der IBH für die Abwicklung von kofinanzierten Förderprogrammen durch die IBH (vgl. Erläuterung zu Kap. 07 02 - 381 01).

Summe Titelgruppe 76		1 686 000	1 578 869	1 086 765

Kapitel 07 02
Allgemeine Bewilligungen im Bereich Wirtschaft

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Titelgruppe 77
Förderung von Außenwirtschaftsaktivitäten und Standortmarketing
Die Mittel sind übertragbar.

Zu Titelgruppe 77
Die Mittel dienen der Intensivierung, Stärkung und Aktivierung zwischen Hessen bzw. hessischen Unternehmen sowie Institutionen und entsprechenden Partnern.
Sie sind u. a. vorgesehen für Außenwirtschaftsförderung, für Seminare und Präsentationen im Interesse der hessischen Wirtschaft im In- und Ausland sowie für Repräsentanzen im Ausland.
Im Rahmen von Wirtschaftsdelegationsreisen können auch Repräsentationsaufwendungen bis 10.000 EUR des Mittelansatzes bestritten werden, soweit es sich nicht um offizielle Empfänge der Landesregierung handelt.
Desweiteren sind die Mittel vorgesehen, im Rahmen des Standortmarketings der Durchführung von Veranstaltungen und Präsentationen, der Erstellung von Broschüren, dem Aufbau eines Standortinformationssystems sowie dem Angebot von Online Diensten.

526 77	642	Gutachten	--	--	--
531 77	642	Veröffentlichungen . . . . . Informationsmaterial kann gemäß § 61 Abs. 1 Satz 1 und § 63 Abs. 2 Satz 2 LHO unentgeltlich abgegeben werden.	12 000	12 271	38 346
538 77	642	Sonstige Dienstleistungen	--	--	61 001
547 77	642	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
686 77	642	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	100 000	100 213	--
981 77	991	Abführung an andere Kapitel des Landeshaushalts	--	--	--

Erläuterungen:
Der Titel wird als Buchungsstelle benötigt.

Summe Titelgruppe 77	112 000	112 484	99 346

Kapitel 07 02
Allgemeine Bewilligungen im Bereich Wirtschaft

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Titelgruppe 78
Förderung von Beteiligungen an Messen und Ausstellungen sowie sonstigen wirtschaftsfördernden Zwecken

1. Die Verpflichtungsermächtigung ist deckungsfähig mit den übrigen Gruppentiteln der Hauptgruppe 6.
2. Vgl. Vermerk bei Ausgabentitelgruppe 76.
3. Die Mittel sind übertragbar.

Zu Titelgruppe 78
Diese Mittel kommen in erster Linie den kleinen und mittleren Unternehmen zugute; sie dienen allgemeinen wirtschaftsfördernden Zwecken zur Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit der Wirtschaft und sind u.a. vorgesehen für:
- Beteiligungen an Messen und Ausstellungen - vgl. Richtlinien für die Gewährung von Finanzierungshilfen des Landes Hessen an die gewerbliche Wirtschaft in der geltenden Fassung - (ca. 872.000 EUR)
  Hiervon sind 80.000 EUR für die Schaffung von Firmenpools vorgesehen
- die Mitfinanzierung von Fachnormenausschüssen (ca. 30.000 EUR)
- ein Außenwirtschaftsprogramm für kleine und mittlere Unternehmen (ca. 130.000 EUR).

Mehr für eine verstärkte Beteiligung an Auslandsmessen.

526 78	642	Strukturuntersuchungen	--	--	--
531 78	642	Veröffentlichungen . . . . . Informationsmaterial kann gemäß § 61 Abs. 1 Satz 1 und § 63 Abs. 2 Satz 2 LHO unentgeltlich abgegeben werden.	--	--	5 430
538 78	642	Sonstige Dienstleistungen	282 000	194 291	302 915
547 78	642	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
633 78	642	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	--
683 78	642	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	--	--	--
686 78	642	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	750 000	587 986	294 695

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2003	350 000
2004	--
2005	--
2006ff	--
Gesamtverpflichtung	350 000

981 78	991	Abführung an andere Kapitel des Landeshaushalts	--	--	--

Erläuterungen:
Der Titel wird als Buchungsstelle benötigt.

Kapitel 07 02
Allgemeine Bewilligungen im Bereich Wirtschaft

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
	Weggefallene Gruppentitel			
812 78 642	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	--	--	--
	Summe Titelgruppe 78	1 032 000	782 277	603 041
	Titelgruppe 79 Nachhaltige Wirtschaftsförderung im Rahmen der Zukunftsoffensive Hessen 1. Ausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei ETG 79 geleistet werden. 2. Die Verpflichtungsermächtigung ist deckungsfähig mit den übrigen Gruppentiteln der Hauptgruppen 6 und 8. 3. In der Höhe der im Haushaltsplan 2001 veranschlagten und nicht in Anspruch genommenen Verpflichtungsermächtigungen dürfen in 2002 Verpflichtungen eingegangen werden.			

Zu ATG 79:
Im Rahmen der Zukunftsoffensive Hessen sind hier Mittel für nachhaltige Wirtschaftsförderungsmaßnahmen "Hessen-Invest" veranschlagt. Im Einzelnen unterteilt sich Hessen-Invest in
- Hessen-Invest-Film (vgl. Kap. 07 02 - ATG 70),
- Hessen-Invest-Start mit a) Hessen-Invest-Bio-Start (vgl. Kap. 07 03-685 77)
  b) Hessen-Invest-Media-Start
- Hessen-Invest-Nachfolge,
- Hessen-Invest-International.

Es ist u. a. vorgesehen, Unternehmensgründungen zu fördern und Unternehmensbeteiligungen zu erwerben (näheres vgl. Richtlininen in der jeweils gültigen Fassung).
Zinsen und Tilgungen aus den Darlehen sowie Gewinne aus den Beteiligungen werden wieder für Wirtschaftsfördermaßnahmen eingesetzt. Das Programmvolumen erhöht sich um Erträge und Rückflüsse aus eingesetzten Mitteln sowie aus der Verzinsung nicht in Anspruch genommener Ansätze.
Die hier veranschlagten Mittel dienen der Abfinanzierung der eingegangenen Verpflichtungsermächtigungen.

547 79 692	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
623 79 692	Schuldendiensthilfen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	--
661 79 692	Schuldendiensthilfen an öffentliche Unternehmen . .	--	--	--
662 79 691	Schuldendiensthilfen an private Unternehmen	--	--	--
831 79 692	Erwerb von Beteiligungen	--	--	--
853 79 692	Darlehen an Gemeinden und Gemeindeverbände .	--	--	--
857 79 692	Darlehen an Zweckverbände	--	--	--
861 79 692	Darlehen an öffentliche Unternehmen und Einrichtungen	--	--	--

Kapitel 07 02
Allgemeine Bewilligungen im Bereich Wirtschaft

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
862 79 691	Darlehen an private Unternehmen	5 113 000	5 112 919	--
neu				
981 79 991	**Abführungen an andere Kapitel des Landeshaushalts**	--	--	--
	Summe Titelgruppe 79	5 113 000	5 112 919	--

Titelgruppe 80
Maßnahmen zugunsten Mittel-, Ost-, und Südosteuropas

1. Die Gruppentitel 681 80 und 681 82 sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Der Ansatz erhöht sich um die Isteinnahmen bei Titel 282 02.
3. Die Mittel sind übertragbar.

Zu Titelgruppe 80
Die Mittel sind vorgesehen für Maßnahmen zur Förderung der Beziehungen zu den Staaten Mittel-, Ost- und Südosteuropas. Die Mittel dürfen auch zur Einrichtung bzw. Ausstattung und zum Betrieb der Hessischen Kooperations- und Verbindungsbüros in der Zielregion verwandt werden. Es dürfen auch persönliche Verwaltungsausgaben geleistet bzw. dem Oblast Jaroslawl erstattet werden.

526 80	023	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten . .	--	--	--
538 80	023	Sonstige Dienstleistungen	--	--	14 301
547 80	023	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	60 000	--	85 772
681 80	023	Stipendien an Angehörige fremder Länder	50 000	97 145	48 061

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2003	30 000
2004	10 000
2005	--
2006ff	--
Gesamtverpflichtung	40 000

Erläuterungen:
Die Mittel sind vorgesehen für Ausbildungs- und Fortbildungsmaßnahmen für Fach- und Führungskräfte der Verwaltung und der Wirtschaft sowie Zuwendungen an Praktikanten bzw. Studierenden aus Mittel-, Ost- und Südosteuropa zur Unterstützung des Transformationsprozesses.

684 80	023	Zuschüsse für laufende Zwecke an sozial oder ähnliche Einrichtungen	50 000	61 355	49 545

Erläuterungen:
Die Mittel sind bestimmt für die finanzielle Unterstützung von Institutionen der Außenwirtschaftsförderung (Ost-West-Dienstleistungszentrum, Hessische Kooperations- und Verbindungsbüros).

Kapitel 07 02
Allgemeine Bewilligungen im Bereich Wirtschaft

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
686 80 023	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	--	56 242	10 149
n e u				
687 80 023	**Zuschüsse für laufende Zwecke im Ausland** . . . **Verpflichtungsermächtigung**	54 000	--	--
	Haushaltsjahr / EUR: 2003 10 000; 2004 --; 2005 --; 2006ff --; Gesamtverpflichtung 10 000			
896 80 023	Zuschüsse für Investitionen an fremde Länder	--	--	--
	Summe Titelgruppe 80	214 000	214 742	207 828
n e u				
	Titelgruppe 81 **Integrationsmaßnahmen** Die Mittel sind übertragbar.			
	Zu ATG 81: Mit den Mitteln sollen Maßnahmen der Integration gefördert werden. Im Einzelnen sind vorgesehen: - Herausgabe eines Leitfadens für ausländische Unternehmen sowie Werbemaßnahmen (35.000 EUR), - Weiterbildungsbroschüre für Beschäftigte von kleinen und mittleren Unternehmen (15.000 EUR), - Durchführung von Workshops im Rahmen der Außenwirtschaftsförderung (15.000 EUR), - Erstellung eines Kataloges (Willkommenspaket) (20.000 EUR), - Auszeichnung von Betrieben mit einem Integrationspreis (45.000 EUR) und - Informationsveranstaltungen und Dialogforen (30.000 EUR).			
531 81 013	Ausgaben für Veröffentlichungen, Dokumentationen und Öffentlichkeitsarbeit . . . . . Informationsmaterial kann gem. § 61 Abs. 3 LHO unentgeltlich abgegeben werden.	70 000	--	--
538 81 013	Sonstige Dienstleistungen Dritter	45 000	--	--
541 81 013	Ehrenpreise	45 000	--	--
547 81 013	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
686 81 013	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	--	--	--
	Summe Titelgruppe 81	160 000	--	--

Kapitel 07 02
Allgemeine Bewilligungen im Bereich Wirtschaft

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR

Titelgruppe 82
Maßnahmen zugunsten der Entwicklungsländer incl. der Palästinensischen Gebiete

1. Vgl. Vermerk bei Ausgabentitelgruppe 80.
2. Der Ansatz erhöht sich um die Isteinnahmen bei Titel 282 01.
3. Die Verpflichtungsermächtigung ist deckungsfähig mit den übrigen Gruppentiteln der Hauptgruppe 6.
4. Die Mittel sind übertragbar.

Zu Titelgruppe 82
Das Land Hessen unterstützt im Rahmen seiner Zuständigkeit die Förderung der Wirtschaftsbeziehungen zu Entwicklungsländern und zu weiteren Ländern. Schwerpunktländer sind Palästina, Eritrea, Nicaragua und die Volksrepublik China. Es können auch Ausgaben für Maßnahmen zum Ausbau internationaler Beziehungen geleistet werden.
Von diesen Mitteln sind mindestens 77.000 EUR für die Zusammenarbeit mit Palästina vorgesehen.

531 82 023 Veröffentlichungen . . . . . -- -- --
Informationsmaterial kann gemäß § 61 Abs. 1 Satz 1 und § 63 Abs. 2 Satz 2 LHO unentgeltlich abgegeben werden.
Erläuterungen:
Der Titel wird als Buchungsstelle benötigt.

538 82 023 Sonstige Dienstleistungen . . . . . -- -- 38 245
Erläuterungen:
Der Titel wird als Buchungsstelle benötigt.

547 82 023 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben . 5 000 5 113 1 023

633 82 023 Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände . . . . . -- -- --

681 82 023 Stipendien an Angehörige fremder Länder 55 000 58 799 41 613
Erläuterungen:
Zuwendungen an Praktikanten/innen, fortzubildende Fach- und Führungskräfte, Teilhabende an KnowHow-Transfer sowie interkulturellen Veranstaltungen und an Studierende aus fremden Ländern.

n e u
684 82 023 **Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen** . . . . . -- -- --

686 82 023 Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland 110 000 76 694 39 275
Erläuterungen:
Die Mittel sind vorgesehen für Maßnahmen "Qualifizierung als Rückkehrhilfe" sowie für aufklärungs- und entwicklungspolitische Bildungsarbeit.
Mehr durch Umschichtung von Titel 686 07.

687 82 023 Zuschüsse für laufende Zwecke im Ausland 364 000 309 332 257 082
Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2003	140 000
2004	--
2005	--
2006ff	--
Gesamtverpflichtung	140 000

Kapitel 07 02
Allgemeine Bewilligungen im Bereich Wirtschaft

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Erläuterungen:
Die Mittel sind vorgesehen für Maßnahmen der Entwicklungszusammenarbeit, für begleitende Maßnahmen zur wirtschaftlichen Entwicklung sowie zum Verwaltungsaufbau. Im einzelnen handelt es sich um Sachspenden, Entsendung von Senior- oder anderen Experten. Darüber hinaus können die Mittel für Erfahrungsaustausch z.B. im Zuge von Verwaltungshilfe, Seminaren, Workshops, Informations- oder anderen Veranstaltungen, Hilfe zu Selbsthilfe-Projekten, soziale, kulturelle und sportliche Projekte und Veranstaltungen verwendet werden. Projekte zur Befriedigung der Grundbedürfnisse, des Schutzes der Umwelt und der natürlichen Lebensgrundlagen sowie zur Durchsetzung der Menschenrechte, humanitäre Entwicklungsprojekte und weitere Unterstützungsmaßnahmen bzw. Kooperationen können ebenfalls gefördert werden.
Die Mittel dürfen auch zur Einrichtung bzw. Ausstattung und zum Betrieb des Kooperationsbüros Hessen-Palästina verwandt werden.
Mehr durch Umschichtung von Titel 686 07.

896 82 023 Zuschüsse für Investitionen an fremde Länder . . . -- -- --

Erläuterungen:
Der Titel wird als Buchungsstelle benötigt.

Summe Titelgruppe 82 . . . . . 534 000 449 938 377 237

Titelgruppe 83
Förderung der gewerblichen Produktionsbetriebe im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur"

1. Die Ausgabentitelgruppen 83 bis 88 sind einschließlich der Verpflichtungsermächtigungen gegenseitig deckungsfähig.
2. Die Verpflichtungsermächtigung ist deckungsfähig mit den übrigen Gruppentiteln der Hauptgruppe 6 und 8.
3. Die Fälligkeiten der Verpflichtungsermächtigungen dürfen im Rahmen der Gesamtverpflichtungen der ATG 83 - 88 verändert werden.
4. Die Mittel sind übertragbar.

Zu Titelgruppen 83 bis 88
Die Förderung erfolgt aufgrund des Gesetzes über die Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" vom 06.10.1969 (BGBl. I S. 1861) und der Beschlüsse des Planungsausschusses.
Ziel ist die Förderung gewerblicher Produktionsbetriebe, der öffentlichen Einrichtungen des Fremdenverkehrs und des Fremdenverkehrsgewerbes, der Erschließung von Industriegelände, der Errichtung oder des Ausbaues von Ausbildungs-, Fortbildungs- und Umschulungsstätten in bestimmten Gebieten. Es werden nur gewerbliche Produktionsbetriebe gefördert, die durch überregionalen Absatz des überwiegenden Teils ihrer Erzeugung das Gesamteinkommen der Bevölkerung der Fördergebiete auf Dauer erhöhen.
Mit den Investitionen müssen in den Fördergebieten neue Dauerarbeitsplätze geschaffen oder bestehende Dauerarbeitsplätze gesichert werden. Infrastrukturinvestitionen werden nur in dem Maße gefördert, wie es für die Entwicklung der gewerblichen Wirtschaft in den Fördergebieten erforderlich ist (vgl. Bekanntmachung des Bundesministers für Wirtschaft betr. der Regelungen des 30. Rahmenplanes der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" vom 2001, Bundesanzeiger Nr.).
Nach § 10 des Gesetzes vom 06.10.1969 wird aufgrund der Abrechnungen für die nach dem Rahmenplan geförderten Vorhaben die Hälfte der vom Land geleisteten Ausgaben vom Bund erstattet. Die entsprechenden Einnahmen sind bei Titel 331 01 veranschlagt.
Weniger in Anpassung an den Rahmenplan.

Kapitel 07 02
Allgemeine Bewilligungen im Bereich Wirtschaft

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
683 83 692	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	1 000 000	1 022 584	16 949
	Erläuterungen: 683 83 und 685 83 *Hier können Ausgaben zur Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit und für Innovationen von kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) im Fördergebiet der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" geleistet werden.*			
892 83 691	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	11 915 000	12 833 426	15 003 027
	Verpflichtungsermächtigung Haushaltsjahr / EUR 2003 4 320 000 2004 4 600 000 2005 4 000 000 2006ff -- Gesamtverpflichtung 12 920 000			
	Weggefallene Gruppentitel			
685 83 692	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	--	--	--
883 83 692	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	--
887 83 692	Zuweisungen für Investitionen an Zweckverbände	--	--	--
891 83 692	Zuschüsse für Investitionen an öffentlichen Unternehmen	--	--	--
	Summe Titelgruppe 83	12 915 000	13 856 010	15 019 976
	Titelgruppe 84 Förderung der öffentlichen Einrichtungen des Tourismus und des Tourismusgewerbes im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" 1. Vgl. Vermerk bei Ausgabentitelgruppe 83. 2. Die Verpflichtungsermächtigung ist deckungsfähig mit den übrigen Gruppentiteln der Hauptgruppe 8. 3. Die Mittel sind übertragbar.			
n e u 633 84 692	**Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände**	--	--	--
n e u 682 84 692	**Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen**	--	--	--

Kapitel 07 02
Allgemeine Bewilligungen im Bereich Wirtschaft

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
neu 683 84 691	**Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen**	--	--	--
neu 686 84 692	**Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland**	--	--	--
883 84 692	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände . . . . . **Verpflichtungsermächtigung**	2 680 000	2 914 364	2 725 339
	Haushaltsjahr / EUR: 2003 1 060 000; 2004 1 120 000; 2005 1 000 000; 2006ff -- ; Gesamtverpflichtung 3 180 000			
887 84 692	Zuweisungen für Investitionen an Zweckverbände .	--	--	--
891 84 692	Zuschüsse für Investitionen an öffentlichen Unternehmen	500 000	511 292	--
892 84 691	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	--	--	--
neu 893 84 692	**Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland**	--	--	--
	Summe Titelgruppe 84	3 180 000	3 425 656	2 725 339
	Titelgruppe 86 Förderung der Erschließung von Industriegelände und sonstigen Infrastrukturmaßnahmen im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" 1. Vgl. Vermerk bei Ausgabentitelgruppe 83. 2. Die Mittel sind übertragbar.			
neu 633 86 692	**Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände**	--	--	--
neu 682 86 692	**Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland**	--	--	--
neu 686 86 692	**Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland**	--	--	--

Kapitel 07 02
Allgemeine Bewilligungen im Bereich Wirtschaft

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
883 86 692	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	3 180 000	3 425 656	1 023 248
	Verpflichtungsermächtigung			
	Haushaltsjahr / EUR: 2003 1 060 000; 2004 1 120 000; 2005 1 000 000; 2006ff --			
	Gesamtverpflichtung 3 180 000			
887 86 692	Zuweisungen für Investitionen an Zweckverbände	--	--	--
	Weggefallene Gruppentitel			
892 86 691	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	--	--	--
	Summe Titelgruppe 86	3 180 000	3 425 656	1 023 248
	Titelgruppe 87 Förderung der Errichtung oder des Ausbaues von Ausbildungs-, Fortbildungs- und Umschulungsstätten im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" 1. Vgl. Vermerk bei Ausgabentitelgruppe 83. 2. Die Mittel sind übertragbar.			
883 87 692	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	--
893 87 692	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland .	400 000	434 598	29 594
	Verpflichtungsermächtigung			
	Haushaltsjahr / EUR: 2003 130 000; 2004 145 000; 2005 120 000; 2006ff --			
	Gesamtverpflichtung 395 000			
	Summe Titelgruppe 87	400 000	434 598	29 594

Kapitel 07 02
Allgemeine Bewilligungen im Bereich Wirtschaft

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Titelgruppe 88
Forschungsvorhaben im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur"

1. Vgl. Vermerk bei Ausgabentitelgruppe 83.
2. Die Verpflichtungsermächtigung ist deckungsfähig mit den übrigen Gruppentiteln.
3. Die Mittel sind übertragbar.

Zu Titelgruppe 88
Das Land Hessen hat sich der Regelung des Bundes und der übrigen Bundesländer angeschlossen, im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe Forschungsvorhaben zu finanzieren.

526 88	692	Kosten für Gutachten und dergl.	193 800	220 878	--

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2003	66 700
2004	70 200
2005	57 000
2006ff	--
Gesamtverpflichtung	193 900

n e u

538 88	692	**Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen** . .	--	--	--
632 88	692	Erstattungen an Länder	--	--	--

n e u

633 88	692	**Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände**	--	--	--
686 88	692	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	--	--	--

Weggefallene Gruppentitel

		Summe Titelgruppe 88	193 800	220 878	--

n e u

Titelgruppe 89
Zuschüsse zur Industrieforschung
Die Ausgaben sind übertragbar.

683 89	691	Zuschüsse an private Unternehmen	--	--	--

Kapitel 07 02
Allgemeine Bewilligungen im Bereich Wirtschaft

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
892 89 691	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	100 000	--	--

Die Verpflichtungsermächtigung ist deckungfähig mit dem Gruppentitel 683 89.

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2003	3 175 000
2004	3 175 000
2005	3 175 000
2006ff	3 175 000
Gesamtverpflichtung	12 700 000

Erläuterungen:

Ein Chemieunternehmen beabsichtigt, Marburg als zentralen Standort der Grundlagen- und angewandten Industrieforschung (Basic Research) auszubauen. Die Mittel werden unter dem Vorbehalt der verbindlichen Entscheidung der Unternehmensleitung für den Standort Marburg und der Zustimmung der EU-Kommission bereitgestellt. Es können sowohl nicht investive Forschungsaufwendungen als auch damit unmittelbar verbundene Investitionen gefördert werden.

Summe Titelgruppe 89	100 000	--	--

Titelgruppe 90
EU-Gemeinschaftsinitiative KMU

1. Ausgaben dürfen in Höhe der Isteinnahmen bei Titel 346 10 geleistet werden.
2. Nach § 35 Abs. 2 LHO erfolgt die Komplementärfinanzierung des Landes zu Lasten der an anderen Stellen des Haushaltsplans veranschlagten Förderprogramme.
3. Die Mittel sind übertragbar.

Zu Titelgruppe 90

Das Gemeinschaftliche Initiativprogramm für kleine und mittlere Unternehmen und das Handwerk (GIP-KMU) dient der Anpassung kleiner und mittlerer Unternehmen an den Binnenmerkt (Mitteilung 94/C 180/10 vom 01.07.1994). Im Rahmen dieses Programms konnten im Zeitraum von 1995 bis 1999 aus Mitteln des Europäischen Regionalfonds (EFRE) in Hessen in Ziel-2- (vgl. Erläuterungen zu Ausgabentitelgruppe 95) und -5b-Gebieten (vgl. Erläuterungen zu Ausgabentitelgruppen 92 und 94) Gesamtausgaben von ca. 3,5 Mio EUR mit ca. 1,19 Mio EUR kofinanziert werden.
Die Titelgruppe wird zur Abwicklung des Programmes benötigt.

547 90 692	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsaufgaben . .	--	--	24 367
683 90 691	Zuschüsse an private Unternehmen	--	--	--
686 90 692	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	--	--	14 163
981 90 991	Abführung an andere Kapitel des Landeshaushalts	--	--	--
	Summe Titelgruppe 90	--	--	38 530

Kapitel 07 02
Allgemeine Bewilligungen im Bereich Wirtschaft

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Titelgruppe 91
EU-Gemeinschaftsinitiative KONVER

1. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einnahmen bei Titel 346 01 geleistet werden.
2. Nach § 35 Abs. 2 LHO erfolgt die Komplementärfinanzierung des Landes zu Lasten der an anderen Stellen des Haushaltsplans veranschlagten Förderprogramme.
3. Die Mittel sind übertragbar.

Zu Titelgruppe 91
Die Europäische Union fördert die wirtschaftliche Diversifizierung der von der Rüstungsindustrie oder den Militärbasen am stärksten abhängigen Gebiete durch die Schaffung komplementärer wirtschaftlicher Tätigkeiten.
Für die KONVER-Förderung in den Jahren 1995 bis 1999 sind als Fördergebiet die Städte Kassel, Gelnhausen, Hanau, Butzbach und Büdingen und die Landkreise Kassel, Marburg-Biedenkopf, Gießen und Lahn- Dill anerkannt. Insgesamt werden in diesem Zeitraum von der EU 11,9 Mio EUR zur Verfügung gestellt, auszahlbar bis Ende 2002.
Die Titelgruppe wird zur Abwicklung des Programmes benötigt.

526 91	692	Gutachten von Sachverständigen	--	--	--
633 91	692	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	76 422
682 91	691	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen	--	--	--
683 91	691	Zuschüsse an private Unternehmen	--	--	20 771
685 91	692	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	--	--	12 782
n e u					
686 91	692	**Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland**	--	--	--
883 91	692	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	1 022 584	737 737
891 91	692	Zuschüsse für Investitionen an öffentlichen Unternehmen	--	--	1 108 225
892 91	691	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	--	--	387 632
893 91	692	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland .	--	--	255 646
981 91	692	Abführung an andere Kapitel des Landeshaushalts .	--	--	--

Erläuterungen:
Der Titel wird als Buchungsstelle benötigt.

Summe Titelgruppe 91	--	1 022 584	2 599 216

Kapitel 07 02
Allgemeine Bewilligungen im Bereich Wirtschaft

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Titelgruppe 92
Ziel-2-Förderung aus dem Europäischen Regionalfonds (2000 - 2006)

1. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einnahmen bei Titel 346 02 geleistet werden.
2. Die Verpflichtungsermächtigung ist deckungsfähig mit den übrigen Gruppentiteln der Hauptgruppe 6 und 8.
3. Ansätze und Verpflichtungsermächtigungen dürfen im Rahmen des von der EU genehmigten Förderprogrammes überschritten werden.
4. Nach § 35 Abs. 2 LHO erfolgt die Komplementärfinanzierung des Landes zu Lasten der an anderen Stellen des Haushaltsplans veranschlagten Förderprogramme.
5. Die Mittel sind übertragbar.

Zu ATG 92:
Die Europäische Union fördert im Rahmen der Europäischen Strukturfonds nach Ziel 2 die "Unterstützung der wirtschaftlichen und sozialen Umstellung der Gebiete mit Strukturproblemen" im Zeitraum 2000 bis 2006. Für ausgewählte Regionen in Nord- und Mittelhessen stehen Mittel des Europäischen Fonds für die regionale Entwicklung (EFRE) in Höhe von 163,328 Mio. EURO in diesem 7-Jahreszeitraum zur Verfügung. Bisherige EU-Fördergebiete Ziel 2 und Ziel 5b, die nicht zur neuen Ziel 2 Kulisse gehören, werden noch bis zum 31.12.2005 gefördert (Phasing Out). Dafür sind weitere 20,191 Mio. EUR vorgesehen. Insgesamt werden 183,519 Mio. EUR bereitgestellt.

Folgende Förderschwerpunkte sind in einem von der EU-Kommission zu genehmigten einheitlichen Programmplanungsdokument festgelegt:
- Wirtschaftsnahe Infrastruktur
- Innovationsförderndes Umfeld
- Unternehmensförderung
- Tourismus
- Technische Hilfe.

Neben der Gewährung von Zuschüssen ist auch vorgesehen, einen Teil der EU-Mittel revolvierend als Darlehen einzusetzen.

526 92	692	Gutachten von Sachverständigen	--	--	--
n e u					
538 92	692	**Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen** . .	--	--	--
547 92	692	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
633 92	692	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	1 500 000	511 292	--
662 92	692	Schuldendiensthilfen an private Unternehmen	--	--	--
682 92	692	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen	--	--	--
683 92	692	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	1 500 000	1 022 584	--
685 92	692	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	--	1 022 584	--
n e u					
686 92	692	**Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland**	1 500 000	--	--

Kapitel 07 02
Allgemeine Bewilligungen im Bereich Wirtschaft

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
853 92 692	Darlehen an Gemeinde und Gemeindeverbände . .	2 500 000	4 090 335	--
861 92 692	Darlehen an öffentliche Unternehmen	500 000	511 292	--
862 92 691	Darlehen an private Unternehmen	6 000 000	8 691 962	--
863 92 692	Darlehen an andere	1 000 000	1 022 584	--
883 92 692	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	7 500 000	6 135 503	--
n e u				
887 92 692	**Zuweisungen für Investitionen an Zweckverbände**	--	--	--
891 92 692	Zuschüsse für Investitionen an öffentlichen Unternehmen	2 500 000	3 579 043	--
892 92 692	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	8 500 000	1 022 584	--
893 92 692	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland .	1 000 000	511 292	--

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2003	16 000 000
2004	9 000 000
2005	9 000 000
2006ff	--
Gesamtverpflichtung	34 000 000

n e u					
894 92	692	**Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen**	--	--	--
981 92	692	Abführung an andere Kapitel des Landeshaushalts .	--	--	--
		Summe Titelgruppe 92	34 000 000	28 121 055	--

Kapitel 07 02
Allgemeine Bewilligungen im Bereich Wirtschaft

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Titelgruppe 93
EU-Gemeinschaftsinitiative RETEX

1. Ausgaben dürfen in Höhe der Isteinnahmen bei Titel 346 03 geleistet werden.
2. Nach § 35 Abs. 2 LHO erfolgt die Komplementärfinanzierung des Landes zu Lasten der an anderen Stellen des Haushaltsplans veranschlagten Förderprogramme.
3. Die Mittel sind übertragbar.

Zu Titelgruppe 93
Die Europäische Union fördert mit ihrer Gemeinschaftsinitiative RETEX die Strukturelle Diversifizierung solcher Regionen, die vom Textil- und Bekleidungssektor stark abhängen, mit Zuschüssen. Mit Entscheidung vom 16. Mai 1997 hat die Europäische Kommission das ursprünglich für den Zeitraum 1993 bis 1997 genehmigte RETEX-Programm Hessen bis 1999 verlängert. In dieser Titelgruppe sind nur die Fördermittel der EU ausgewiesen (vgl. Titel 346 03).
Die Titelgruppe wird zur Abwicklung des Programms benötigt.

633 93	692	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	--
683 93	691	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	--	--	-1 534
686 93	692	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	--	--	-4 372
892 93	691	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	--	--	69 249
893 93	692	Zuschüsse für Investitionen an andere im Inland	--	--	--
981 93	991	Abführung an andere Kapitel des Landeshaushalts	--	--	--

Erläuterungen:
Der Titel wird als Buchungsstelle benötigt.

Weggefallene Gruppentitel

662 93	691	Kapitaldiensthilfen	--	--	--
682 93	692	Zuschüsse an öffentliche Unternehmen	--	--	--
883 93	692	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	--
891 93	692	Zuschüsse für Investitionen an öffentlichen Unternehmen	--	--	--
		Summe Titelgruppe 93	--	--	63 343

Kapitel 07 02
Allgemeine Bewilligungen im Bereich Wirtschaft

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Titelgruppe 94
Ziel-5 b-Förderung aus dem Europäischen Regionalfonds (EFRE)

1. Ausgaben dürfen in Höhe der Isteinnahmen bei Titel 346 04 geleistet werden.
2. Nach § 35 Abs. 2 LHO erfolgt die Komplementärfinanzierung des Landes zu Lasten der an anderen Stellen des Haushaltsplans veranschlagten Förderprogramme.
3. Die Mittel sind übertragbar.

Zu Titelgruppe 94

Die Europäische Union (EU) fördert aus ihren Strukturfonds die Entwicklung des ländlichen Raums (sog. Ziel 5 b). Für die zweite Phase der Ziel-5b-Förderung durch die Europäischen Strukturfonds in den Jahren 1994 bis 1999 sind als Fördergebiete der Vogelsbergkreis, der Werra-Meißner-Kreis (ohne die Wohnbezirke der Stadt Eschwege), der Landkreis Hersfeld-Rotenburg (ohne die Wohnbezirke der Stadt Bad Hersfeld), der Landkreis Waldeck-Frankenberg (ohne die Wohnbezirke der Stadt Korbach), der zum Biosphärenreservat Rhön gehörende Teil des Landkreises Fulda sowie der Knüllanteil des Schwalm-Eder-Kreises anerkannt. Insgesamt sind für Hessen für die Diversifizierung und Entwicklung außerlandwirtschaftlicher Sektoren (Unterprogramm 2 des Ziel-5b-Programms Hessen) 33,1 Mio ECU aus dem Europäischen Fonds für die regionale Entwicklung (EFRE) vorgesehen.
Die Mittel aus dem Europäischen Ausrichtungs- und Garantiefonds Landwirtschaft (EAGL) - Abteilung Ausrichtung - für das hessische Ziel-5b-Programm sind bei Kap. 07 04 - ATG 75 veranschlagt.
Die Titelgruppe wird zur Abwicklung des Programms benötigt.

526 94	692	Gutachten von Sachverständigen	--	--	686
633 94	692	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	--
682 94	692	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen	--	--	6 950
683 94	691	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	--	--	-10 098
686 94	692	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	--	--	-5 848
883 94	692	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	2 874 759
891 94	692	Zuschüsse für Investitionen an öffentlichen Unternehmen	--	--	489 613
892 94	691	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	--	--	354 972
893 94	692	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland .	--	--	--
981 94	991	Abführung an andere Kapitel des Landeshaushalts	--	--	--

Erläuterungen:
Der Titel wird als Buchungsstelle benötigt.

Summe Titelgruppe 94	--	--	3 711 034

Kapitel 07 02
Allgemeine Bewilligungen im Bereich Wirtschaft

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Titelgruppe 95
Ziel-2-Förderung aus dem Europäischen Regionalfonds (1994 - 1999)

1. Ausgaben dürfen in Höhe der Isteinnahmen bei Titel 346 05 geleistet werden.
2. Nach § 35 Abs. 2 LHO erfolgt die Komplementärfinanzierung des Landes zu Lasten der an anderen Stellen des Haushaltsplans veranschlagten Förderprogramme.
3. Die Mittel sind übertragbar.

Zu Titelgruppe 95

Die Europäische Union (EU) fördert aus ihren Strukturfonds Regionen im industriellen Wandel (Ziel 2). Nach einer ersten Förderperiode von 1994 bis 1996 wurden in Hessen Teile von Kassel und Baunatal (mit insgesamt ca. 100.000 Einwohnern) auch für eine zweite Förderperiode von 1997 bis 1999 von der Europäischen Kommission mit Entscheidung vom 7. Mai 1997 anerkannt. Es handelt sich um Fördermittel aus dem Europäischen Fonds für die regionale Entwicklung (EFRE) und aus dem Europäischen Sozialfonds (ESF), die im Rahmen eines Plans zur regionalen und sozialen Umstellung sowie eines darauf aufbauenden operationellen Programms eingesetzt werden. Für den gesamten Zeitraum 1994 bis 1999 werden insgesamt ca. 46 Mio ECU EFRE-Mittel EUR zur Verfügung gestellt. In dieser Titelgruppe sind die EFRE-Mittel veranschlagt.
Der ESF-Teil wird im Einzelplan 08 abgewickelt.
Die Titelgruppe wird zur Abwicklung des Programms benötigt.

526 95	692	Gutachten von Sachverständigen	--	--	686
633 95	692	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	133 002
682 95	692	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen	--	--	97 186
683 95	691	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	--	--	188 820
685 95	692	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	--	--	509 941
883 95	692	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	3 447 897
891 95	692	Zuschüsse für Investitionen an öffentlichen Unternehmen	--	--	816 437
892 95	691	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	--	--	1 391 105
893 95	692	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland .	--	--	1 644 807
981 95	991	Abführung an andere Kapitel des Landeshaushalts .	--	--	--

Erläuterungen:
Der Titel wird als Buchungsstelle benötigt.

Summe Titelgruppe 95	--	--	8 229 882

Kapitel 07 02
Allgemeine Bewilligungen im Bereich Wirtschaft

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Titelgruppe 96
Förderung von Maßnahmen aus sonstigen EU-Programmen

1. Ausgaben dürfen in Höhe der Isteinnahmen bei Titel 346 06 geleistet werden.
2. Verpflichtungen dürfen im Rahmen der von der EU genehmigten Förderkonzepte eingegangen werden.
3. Nach § 35 Abs. 2 LHO erfolgt die Komplementärfinanzierung des Landes zu Lasten der an anderen Stellen des Haushaltsplans veranschlagten Förderprogramme.
4. Die Mittel sind übertragbar.

Zu Titelgruppe 96
Die Ausgabentitelgruppe wird für die Abwicklung von kurzfristig aufgelegten Sonderprogrammen der Europäischen Union (z.B. für Initiativen) benötigt.

526 96	692	Gutachten von Sachverständigen	--	--	--
633 96	692	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	--
682 96	692	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen	--	--	--
683 96	691	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	--	--	--
685 96	692	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	--	--	--
n e u					
686 96	692	**Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland**	--	--	--
883 96	692	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	--
891 96	692	Zuschüsse für Investitionen an öffentlichen Unternehmen	--	--	--
892 96	691	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	--	--	--
893 96	692	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland .	--	--	--
981 96	991	Abführung an andere Kapitel des Landeshaushalts	--	--	--
		Summe Titelgruppe 96	--	--	--

Kapitel 07 02
Allgemeine Bewilligungen im Bereich Wirtschaft

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
	Weggefallene Titel			
544 01 961	Rückzahlungen vereinnahmter Beträge nach Schluss des Haushaltsjahres	--	511	--
	Gesamtausgaben	101 174 200	85 307 010	50 398 146

Abschluss Kapitel 07 02

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	1 584 000	1 581 427	589 678
2	Übertragungseinnahmen	13 638 000	13 140 201	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	56 144 200	45 960 539	21 988 230
Gesamteinnahmen		71 366 200	60 682 167	22 577 908
4	Personalausgaben	--	--	--
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	3 416 800	3 139 843	693 724
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	30 180 600	21 809 157	15 610 185
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	67 548 800	60 358 010	34 080 322
9	Besondere Finanzierungsausgaben	28 000	--	13 916
Gesamtausgaben		101 174 200	85 307 010	50 398 146
Zuschuss/Überschuss		-29 808 000	-24 624 843	-27 820 238

Kapitel 07 03
Technologie

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

07 03 T e c h n o l o g i e

Zu Kapitel 07 03
Bei Kapitel 07 03 sind Fördermaßnahmen im Bereich der Technologie ausgebracht.
Wesentliche Förderbereiche sind:
- Technologiestiftung Hessen, Ausgabentitelgruppe 72,
- Landesinitiative Hessen-Media, Ausgabentitelgruppe 75,
- Maßnahmen der Technologie- und Innovationsförderung, Ausgabentitelgruppe 77.

E I N N A H M E N

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

119 41	961	Rückzahlungen von Überzahlungen	256 000	255 646	211 995

Erläuterungen:
Rückzahlungen von nicht oder nicht zweckentsprechend verwendeten Zuwendungen, soweit sie nicht von den Ausgaben abzusetzen sind.
Der Ansatz ist geschätzt.

119 51	961	Vermischte Einnahmen	--	--	--
132 02	961	Verkaufserlöse für unbrauchbare oder entbehrliche Geräte, Maschinen und Ausstattungsgegenstände sowie für Altstoffe	--	--	--

Erläuterungen:
Verkaufserlöse solcher Gegenstände, die sich infolge der Gewährung von Zuschüssen anteilmäßig im Eigentum des Landes befinden bzw. Wertausgleich, den Zuwendungsempfänger für nicht mehr zweckentsprechend verwendete Gegenstände zu leisten haben.

153 44	961	Zinsen von Gemeinden und Gemeindeverbänden .	--	--	--
157 44	961	Zinsen von Zweckverbänden	--	--	--
161 44	961	Zinsen von öffentlichen Unternehmen	--	--	--
162 44	961	Zinsen von anderen	77 000	76 694	51 881

Erläuterungen: 153 44, 157 44, 161 44 und 162 44
Haushaltsstellen für Zinszahlungen, die Zuwendungsempfänger bei nicht zweckentsprechender oder nicht fristgemäßer Verwendung einer Zuwendung zu entrichten haben.
Die Ansätze sind geschätzt.

Kapitel 07 03
Technologie

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)

n e u

282 01 023 **Sonstige Zuschüsse aus dem Inland** . . . . . 180 000 -- --
Vgl. Vermerk bei Titel 538 01.

Erläuterungen:
Hier sind die Einnahmen von Sponsoren für die Ausrichtung eines Festivals der Visual Effects Society im Rahmen der eDiT 2002 veranschlagt. Zu den Ausgaben vgl. Erläuterungen zu Titel 538 01.

T i t e l g r u p p e n

n e u

Titelgruppe 77
Maßnahmen der Technologie- und Innovationsförderung
Vgl. Vermerk bei Ausgabetitelgruppe 77.

Zu ETG 77:
In dieser Titelgruppe werden die rückzahlbaren Zuschüsse sowie die Zinsen und Tilgungen aus den im Rahmen der Technologie- und Innovationsförderung vergebenen Darlehen vereinnahmt.
Wegen der Ausgaben vgl. Ausgabetitelgruppe 77.

119 77 169 Rückzahlung von Zuschüssen . . . . . -- -- --
Bei diesem Titel werden die Rückzahlungen von rückzahlbaren Zuschüssen vereinnahmt.

162 77 169 Zinsen aus Darlehen . . . . . -- -- --

182 77 169 Tilgung von Darlehen . . . . . -- -- --

Summe Titelgruppe 77 . . . . . -- -- --

Gesamteinnahmen 513 000 332 340 263 875

Kapitel 07 03
Technologie

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

AUSGABEN

Sächliche Verwaltungsausgaben
Ausgaben für den Schuldendienst

Sächliche Verwaltungsausgaben

neu

538 01 023 **Sonstige Dienstleistungen** . . . . . 580 000 -- --
Die Ausgabeermächtigung erhöht oder vermindert sich in Höhe der Mehr- bzw. Mindereinnahmen bei Titel 282 01.

Erläuterungen:
Die Mittel sind vorgesehen für ein zusätzliches Festival der amerikanischen Visual Effects Society (VES) im Rahmen des 5. Internationalen Fachkongresses für Film, Postproduction und Visual Effects der "eDiT 2002". Mit der Verbindung zwischen der europäischen und amerikanischen Digitalfilmbranche soll ein herausragendes Event des digitalen Films entstehen, das Hessen im Wettbewerb der Medienstandorte positioniert und profiliert. Hiervon provitieren vor allem klein- und mittelständisch geprägte hessische Film- und Postproductions-Unternehmen.
Im Rahmen der Gesamtausgaben sollen rd. 180.000 EUR von Sponsoren zur Verfügung gestellt werden (vgl. Titel 282 01).

Titelgruppen

Titelgruppe 72
Technologiestiftung Hessen
Die Mittel sind übertragbar.

Zu Titelgruppe 72
Die Mittel dienen der Intensivierung des Technologietransfers, der Förderung von Innovationen vor allem in kleinen und mittleren Unternehmen sowie der Unterstützung des technologiepolitischen Dialogs zwischen Wirtschaft und Wissenschaft.
Die Mittel werden für satzungsgemäße Zwecke der Technologiestiftung Hessen GmbH verwendet.

685 72 169 Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen 1 022 000 1 022 584 505 770
Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2003	500 000
2004	--
2005	--
2006ff	--
Gesamtverpflichtung	500 000

Erläuterungen:
Zu den veranschlagten Mitteln sollen in gleicher Höhe Drittmittel eingeworben werden.

831 72 169 Zuweisungen zur finanziellen Ausstattung . . . . . -- -- --
Erläuterungen:
Haushaltsstelle auch für Zuwendungen an die Technologiestiftung zur Erfüllung ihrer verfassungsgemäßen Aufgaben.

Kapitel 07 03
Technologie

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	Z W E C K B E S T I M M U N G *E R L Ä U T E R U N G E N*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
	Summe Titelgruppe 72	1 022 000	1 022 584	505 770

Titelgruppe 75
Landesinitiative Hessen-Media

1. Für denselben Zweck dürfen Ausgaben auch aus anderen Titeln geleistet werden (§ 35 Abs. 2 LHO).
2. Die Verpflichtungsermächtigung ist deckungsfähig mit dem übrigen Gruppentitel der Hauptgruppe 6 und 8.
3. Die Mittel sind übertragbar.

Zu ATG 75:
Die Landesinitiative "Hessen-Media" hat zum Ziel:
- Im wirtschafts- und industriepolitischen Umfeld die Förderung kleiner und mittelständischer Unternehmen, die innovative Multimedia-Projekte in Hessen entwickeln, produzieren und vermarkten wollen. Außerdem soll sie zusammen mit privaten Projektträgern KMU-Beratung durchführen und die Entwicklung innovativer Anwendungen fördern sowie solche Projekte begleiten.
- Im gesellschafts-, kultur- und bildungspolitischen Umfeld die Auswertung der bereits bestehenden Pilotprojekte und die Initiierung neuer vorbereiten, um einen sozialverträglichen Einsatz neuer Medientechnologien, eine vernünftige Nutzung neuer Anwendungen und eine kontrollierte Einweisung in die Informationsgesellschaft zur Qualifizierung der Mediennutzer in die Wege zu leiten.
- im ordnungspolitisch und regulatorischen Aktionsfeld die Schaffung medienrechtlicher Rahmenbedingungen für den Multimedia-Markt der Zukunft einzuleiten, die rahmenrechtlichen Voraussetzungen mit den Anwendern und interessierten Nutzern zu klären und in das Gesetzgebungsverfahren vorbereitend einzubringen.
- Neue Nutzergruppen an die Medien heranzuführen.
- Musterprojekte in Public-Private-Partnership mit Dritten durchführen.

429 75	023	Nicht aufteilbare Personalausgaben	--	--	--
531 75	023	Veröffentlichungen	135 000	153 388	--
		Informationsmaterial kann gemäß § 61 Abs. 1 Satz 1 und § 63 Abs. 2 Satz 2 LHO unentgeltlich abgegeben werden.			
538 75	023	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	3 500 000	3 425 656	1 207 441
633 75	023	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	500 000	511 292	--
683 75	023	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	1 500 000	1 533 876	10 993

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2003	1 500 000
2004	1 500 000
2005	--
2006ff	--
Gesamtverpflichtung	3 000 000

Kapitel 07 03
Technologie

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
685 75 023	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	--	--	102 258
neu 686 75 023	**Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland**	--	--	--
892 75 023	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	500 000	511 292	--
981 75 991	Abführung an andere Kapitel des Landeshaushalts	--	--	--
	Summe Titelgruppe 75	6 135 000	6 135 504	1 320 693

Titelgruppe 77
Maßnahmen der Technologie- und Innovationsförderung
1. Die Verpflichtungsermächtigung ist deckungsfähig mit dem übrigen Gruppentitel der Hauptgruppe 6.
2. Mehrausgaben dürfen in Höhe der Isteinnahmen bei ETG 77 geleistet werden.
3. Die Mittel sind übertragbar.

Zu Titelgruppe 77
Die Mittel dienen dem Auf- und Ausbau der technologisch-wirtschaftlichen Infrastruktur, der Durchführung innovativer Forschungs- und Entwicklungsvorhaben, der Beratung von Arbeitnehmern und deren Vertreter sowie dem Erhalt und der Steigerung der Leistungs- und Wettbewerbsfähigkeit vor allem kleiner und mittlerer Unternehmen und können sowohl als Zuschüsse als auch als Darlehen gewährt werden.

Technologie- und Innovationsförderung unterstützt die hessische Wirtschaft, insbesondere kleine und mittlere Unternehmen bei der Bewältigung des Strukturwandels durch Steigerung der Innovations- und Wettbewerbsfähigkeit. Sie dient damit dem Ziel der Erhaltung und Sicherung zukunftssicherer Arbeitsplätze. Die Maßnahmen unterstützen die Entwicklung und Einführung neuer, innovativer Produkte, Verfahren und intelligenter Dienstleistungen durch:

- Verbesserung des Technologietransfers und der Innovationsberatung
  (u.a. durch den Aufbau eines Technologietransfernetzwerkes und der Förderung von Transfer- und Patentinformationsstellen)
- Aus- und Aufbau der Technologieinfrastruktur
  (u.a. Technologieorientierte Gründerzentren, Technologiedienstleister, Kooperationsnetzwerke)
- Förderung von Zukunftstechnologien
  (u.a. insbesondere durch Aktionslinien in den Technologiefeldern Informations- und Kommunikationstechnik/Software, Biotechnologie, Umwelttechnik und -wirtschaft)
- Förderung von technologieorientierten Unternehmensgründungen
  (u.a. Gründerwettbewerb, Frühphasen-Finanzierungsprogramm)

Der Titel 685 01 wurde aus Gründen der Vereinfachung in die Ausgabetitelgruppe 77 integriert.

Zinsen und Tilgungen aus den Darlehen und rückzahlbare Zuschüsse werden wieder für Maßnahmen der Technologie- und Innovationsförderung eingesetzt.

526 77 169	Sachverständige, Gutachten	160 000	163 613	--

Erläuterungen:
Die Mittel sind vorgesehen für Gutachten im Rahmen der Technologiepolitik, insbesondere zur Ermittlung technologiepolitisch relevanter Grunddaten und für Machbarkeitsstudien für Modellprojekte.

Kapitel 07 03
Technologie

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
531 77 169	Veröffentlichungen . . . . . Informationsmaterial kann gemäß § 61 Abs. 1 Satz 1 und § 63 Abs. 2 Satz 2 LHO unentgeltlich abgegeben werden.	40 000	40 903	10 226
	Erläuterungen: *Die Mittel sind vorgesehen für die Veröffentlichung von Publikationen zu den Bereichen Technologietransfer, Technologieinfrastruktur, technologieorientierte Unternehmensgründungen, Zukunftstechnologien sowie für Fachgespräche und Foren zu diesen Themen.*			
538 77 169	Sonstige Dienstleistungen	3 300 000	3 348 962	451 085
	Erläuterungen: *Die Mittel sind insbesondere vorgesehen zur Finanzierung von Aktionslinien in Zukunftstechnologiefeldern wie der IuK- Technologie (ca. 1,4 Mio EUR), der Biotechnologie (ca. 0,8 Mio EUR) und der Umwelttechnik (ca. 0,6 Mio EUR) sowie der Durchführung technologieorientierter Gründerwettbewerbe (ca. 0,5 Mio EUR). Ziele sind die Unterstützung der hessischen Wirtschaft bei der Implementierung von Zukunftstechnologien, die Stärkung des Technologiestandortes Hessen und die Forcierung der Gründungsdynamik.* *Aus dem Titel können auch Ausgaben für Aktivitäten zwischen Hessen und Wisconsin im Biotechnologiebereich geleistet werden.*			
547 77 169	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
633 77 169	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	50 000	51 129	--
682 77 169	Zuschuß an TU Darmstadt und Universität Gesamthochschule Kassel	76 000	76 694	--
	Erläuterungen: *Förderung der Patentinformationsstelle (PATIS) bei der GHS Kassel und des Patentinformationszentrums (PIZ) bei der Hochschulbibliothek der TH Darmstadt.*			
683 77 169	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	500 000	511 292	89 681
	Erläuterungen: *Die Mittel sind vorgesehen für die Förderung von:* - *Innovationsvorhaben kleiner und mittlerer Unternehmen. Priotität haben dabei Projekte auf dem Gebiet der Umwelttechnologie (vgl. Richtlinien über die Gewährung von Finanzierungshilfen für die gewerbliche Wirtschaft des Landes Hessen in der geltenden Fassung) (vorgesehen sind 0,2 Mio EUR),* - *Technologie- und Innovationsberatungen kleiner und mittlerer Unternehmen (vgl. Richtlinien zur Förderung von Betriebsberatungen kleiner und mittlerer Unternehmen in der hessischen Wirtschaft in der geltenden Fassung) (vorgesehen sind 0,3 Mio EUR),*			
n e u				
685 77 169	**Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen**	--	--	--

Kapitel 07 03
Technologie

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
686 77 169	Zuschüsse für Technologietransfer	3 352 000	2 812 105	351 667

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2003	1 200 000
2004	500 000
2005	300 000
2006ff	--
Gesamtverpflichtung	2 000 000

Erläuterungen:
Die Mittel sind insbesondere vorgesehen zur Förderung des Technologietransfers und der Förderung technologieorientierter Unternehmensgründungen.

Die Mittel dienen auch der Kofinanzierung von EU-Mitteln (ESF und EFRE).

Im Einzelnen sind vorgesehen:
- *Aufbau und Betrieb des Technologietransferwerkes Hessen, einschließlich der Förderung von Technologietransfer- und beratungsstellen sowie für sonstige Aktivitäten im Bereich des Technologietransfers (ca. 1,33 Mio. EUR)*

- *Förderung von technologieorientierten Unternehmensgründungen in der Frühphase durch Hessen-Invest-BioStart.*

- *Zuschuss für ein Kompetenzzentrum für Leichtmetallbearbeitung im Rahmen der Aktion "AutoVision Nordhessen" und der Kooperation mit der Volkswagen AG (ca. 0,5 Mio EUR; die Finanzierung erfolgte im Haushaltsjahr 2001 aus Kap. 07 03 - 685 01).*

n e u					
853 77	169	**Darlehen an Gemeinden und Gemeindeverbände**	--	--	--
n e u					
861 77	169	**Darlehen an öffentlichen Unternehmen**	--	--	--
n e u					
862 77	169	**Darlehen an private Unternehmen**	--	--	--
n e u					
883 77	169	**Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände**	--	--	--
n e u					
891 77	169	**Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen**	--	--	--
892 77	169	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	--	--	--

Erläuterungen: 853 77 - 892 77
Darlehen und Zuschüsse für die Förderung von technologieorientierten Gründerzentren.

n e u					
981 77	169	**Abführung an andere Kapitel des Landeshaushalts**	37 000	--	--

Kapitel 07 03
Technologie

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Erläuterungen:
Diese Programmmittel sind vorgesehen zur Aufstockung der Dienstleistungsvergütung der IBH für die Abwicklung von kofinanzierten Förderprogrammen durch die IBH (vgl. Erläuterung zu Kap. 07 02 - 381 01).

Weggefallene Gruppentitel

662 77	169	Darlehen an private Unternehmen	--	--	--
		Summe Titelgruppe 77	7 515 000	7 004 698	902 658

Weggefallene Titel

544 01	961	Rückzahlungen vereinnahmter Beträge nach Schluss des Haushaltsjahres	--	511	--
685 01	169	Zuschuss für ein Kompetenzzentrum für Leichtmetallbearbeitung	--	--	--

Erläuterungen:
Die Ausgaben zur Mitfinanzierung eines Kompetenzzentrums für Leichtmetallbearbeitung (Magnesium und Aluminium) im Rahmen der Aktion "AutoVision Nordhessen" und der Kooperation mit der Volkswagen AG sind ab 2002 bei der Ausgabetitelgruppe 77 mit veranschlagt.

Gesamtausgaben	15 252 000	14 163 297	2 729 120

Kapitel 07 03
Technologie

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Abschluss Kapitel 07 03

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	333 000	332 340	263 875
2	Übertragungseinnahmen	180 000	--	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
Gesamteinnahmen		513 000	332 340	263 875
4	Personalausgaben	--	--	--
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	7 715 000	7 133 033	1 668 752
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	7 000 000	6 518 972	1 060 368
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	500 000	511 292	--
9	Besondere Finanzierungsausgaben	37 000	--	--
Gesamtausgaben		15 252 000	14 163 297	2 729 120
Zuschuss/Überschuss		-14 739 000	-13 830 957	-2 465 245

Kapitel 07 04
Ländlicher Raum und Regionalentwicklung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

07 04 Ländlicher Raum und Regionalentwicklung

Zu Kapitel 07 04
Hier sind im wesentlichen das Programm Dorferneuerung, die Förderung der Entwicklung des ländlichen Raums und die Flurbereinigung veranschlagt.

EINNAHMEN

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

119 41	529	Rückzahlung von Überzahlungen	306 700	306 775	183 950
		Erläuterungen: *Rückzahlungen von überzahlten Zuschüssen im Rahmen der Schlußabrechnung und bei nicht zweckentsprechender Verwendung der Mittel. Der Ansatz ist geschätzt.*			
125 51	521	Betriebseinnahmen für den Einsatz von Großgeräten in Flurbereinigungsverfahren . . . . . Vgl. Vermerk bei Ausgabentitelgruppe 71.	87 000	86 920	87 545
		Erläuterungen: *Zur Förderung der Ausbaumaßnahmen in den Flurbereinigungsverfahren sind Großgeräte im Einsatz, für deren Benutzung die Teilnehmergemeinschaften ein kostendeckendes Entgelt zu leisten haben.*			
153 44	529	Zinsen von Gemeinden und Gemeindeverbänden .	77 000	76 694	52 303
		Erläuterungen: *Haushaltsstelle für Zinszahlungen, die Zuwendungsempfänger bei nicht zweckentsprechender oder nicht fristgemäßer Verwendung der Zuwendung zu entrichten haben. Der Ansatz ist geschätzt.*			
161 01	521	Zinsen für Zuweisungs- und Ablieferungsguthaben von Banken	7 000	7 669	5 774
		Erläuterungen: *Zinsen für Zuweisungs- und Ablieferungsguthaben, die bei der Landesbank Hessen-Thüringen unterhalten werden. Der Ansatz ist geschätzt.*			
162 01	521	Zinsen für Darlehen zur Förderung der Flurbereinigung, Aufstockung und Aussiedlung	25 000	25 565	23 720
162 02	521	Zinsen von Darlehen zur Förderung der Flurbereinigung im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe . . .	500	511	146
162 03	521	Zinsen von Teilnehmergemeinschaften	500	511	605

Kapitel 07 04
Ländlicher Raum und Regionalentwicklung

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Erläuterungen:
Zinsen für Zuweisungsguthaben, die bei den Teilnehmergemeinschaften unterhalten wurden.

162 04 529 Zinsen von Darlehen für Dorfentwicklung 3 000 2 812 2 185

162 44 528 Zinsen von anderen 5 000 5 113 1 676

182 01 521 Tilgung von Darlehen zur Förderung der Flurbereinigung, Aufstockung und Aussiedlung 480 000 613 550 492 666

Erläuterungen: 162 01 und 182 01
Zinsen und Tilgung nach den Zins- und Tilgungsplänen in Höhe des voraussichtlichen Aufkommens.
Darlehensbetrag am 31.12.2000 = 1.573.515,78 EUR.

182 02 521 Tilgung von Darlehen zur Förderung der Flurbereinigung im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe . . . 550 000 460 163 572 209

Erläuterungen: 162 02 und 182 02
Zinsen und Tilgung nach den Zins- und Tilgungsplänen in Höhe des voraussichtlichen Aufkommens.
Darlehensbetrag am 31.12.2000 = 9.391.068,01 EUR (Landesanteil) .

182 04 529 Tilgung von Darlehen für Dorfentwicklung 30 000 23 008 30 636

Erläuterungen: 162 04 und 182 04
Zinsen und Tilgung nach den Zins- und Tilgungsplänen in Höhe des voraussichtlichen Aufkommens.
Darlehensbetrag am 31.12.2000 = 193.136,99 EUR.

261 01 521 Erstattung von Verfahrenskostenpauschsätzen für Zweckverfahren in der Flurbereinigung 358 000 357 904 83

Erläuterungen:
Für die nach § 87 FlurbG durchzuführenden Flurbereinigungsverfahren erstatten der Bund und andere Träger einen Verfahrenskostenpauschsatz. Die Erstattungen sind fällig zum Zeitpunkt der Besitzeinweisung bzw. der Ausführungsanordnung der Straßenbauverfahren. Der Ansatz ist geschätzt.

Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)

346 01 528 Zuweisungen der EU für die Förderung der Entwicklung des ländlichen Raums . . . . . -- 2 556 459 --
Vgl. Vermerk bei Ausgabentitelgruppe 75.

Erläuterungen:
Beihilfe der EU zur Förderung des ländlichen Raums. Die Haushaltsstelle wird zur Restabwicklung des Programmes benötigt. Wegen der Ausgaben vgl. Ausgabentitelgruppe 75.

346 02 528 Zuweisungen der EU für das Programm LEADER . -- -- 37 469
Vgl. Vermerk bei Ausgabentitelgruppe 78.

Erläuterungen:
Die Haushaltstelle wird zur Restabwicklung des EU-Programms LEADER benötigt (vgl. Ausgabentitelgruppe 78).

Kapitel 07 04
Ländlicher Raum und Regionalentwicklung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
346 03 422	Zuweisungen der EU für die Gemeinschaftsinitiative INTERREG II C . . . . . vgl. Vermerk bei Ausgabentitelgruppe 72.	--	--	1 112
	Erläuterungen: *Restabwicklung der Beihilfe der EU für eine transnationale Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Raumordnung. Wegen der Ausgaben vgl. Ausgabetitelgruppe 72.*			
346 04 528	Zuweisungen der EU für den Entwicklungsplan 2000 bis 2006 für den ländlichen Raum . . . . . Vgl. Vermerk bei Ausgabentitelgruppe 81.	11 000 000	10 737 130	7 531 057
	Erläuterungen: *Beihilfe der EU zur Förderung des ländlichen Raums (2000 bis 2006). Wegen der Ausgaben vgl. Vermerk bei Ausgabentitelgruppe 81. Die Ansätze sind geschätzt.*			
346 05 528	Zuweisungen der EU für das Programm LEADER plus . . . . . Vgl. Vermerk bei Ausgabentitelgruppe 82.	1 000 000	1 022 584	--
	Erläuterungen: *Beihilfe der EU zur Förderung von Vorhaben im Rahmen des Programms LEADER plus. Wegen der Ausgaben vgl. Ausgabentitelgruppe 82. Die Ansätze sind geschätzt.*			
346 06 422	Zuweisungen der EU für die Gemeinschaftsinitiativen INTERREG III B und III C . . . . . Vgl. Vermerk bei Ausgabentitelgruppe 83.	500 000	511 292	--
	Erläuterungen: *Beihilfe der EU für die transeuröpäische Zusammenarbeit im Rahmen der Entwicklung des europäischen Raumes. Wegen der Ausgaben vgl. Vermerk bei Ausgabentitelgruppe 83.*			
	T i t e l g r u p p e n			
	Titelgruppe 79 Zuweisungen des Bundes zur Förderung von Maßnahmen der Flurbereinigung im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes"			
	Zu Titelgruppe 79 Wegen der Ausgaben vgl. Ausgabentitelgruppe 79.			
231 79 521	Erstattungen für Vorarbeiten und freiwilligen Landtausch.	--	--	17 394
331 79 521	Erstattungen für Investitionen	2 699 600	2 699 621	3 105 576
	Summe Titelgruppe 79	2 699 600	2 699 621	3 122 971

Kapitel 07 04
Ländlicher Raum und Regionalentwicklung

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
	Titelgruppe 80 Zuweisungen des Bundes zur Förderung von Maßnahmen der Dorferneuerung im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes"			
	Zu Titelgruppe 80 Wegen der Ausgaben vgl. Ausgabentitelgruppe 80.			
231 80 529	Erstattungen für Vorarbeiten	--	--	--
331 80 529	Erstattungen für Investitionen	4 147 600	4 147 600	3 079 836
	Summe Titelgruppe 80	4 147 600	4 147 600	3 079 836
	Gesamteinnahmen	21 276 900	23 641 881	15 225 939
	A U S G A B E N			
	Sächliche Verwaltungsausgaben **Ausgaben für den Schuldendienst**			
	Sächliche Verwaltungsausgaben			
538 01 521	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	5 000	5 113	3 762
	Erläuterungen: *Für photogrammetrische Aufnahmen u.a.*			
	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)			
686 01 422	Zuschuss an die Dachgesellschaft Regionalpark Rhein-Main GmbH	51 000	51 129	--
	Erläuterungen: *Die Mittel sind vorgesehen als Zuschuß für die laufende Geschäftsführung der GmbH.*			

Kapitel 07 04
Ländlicher Raum und Regionalentwicklung

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

T i t e l g r u p p e n

Titelgruppe 71
Betriebsausgaben für den Einsatz der Großgeräte in Flurbereinigungsverfahren
1. Ausgaben dürfen in Höhe der Isteinnahmen bei Titel 125 51 geleistet werden.
2. Die Mittel sind übertragbar.

Zu Titelgruppe 71
Zur Förderung der Ausbaumaßnahmen in den Flurbereinigungsverfahren sind beim Amt für Regionalentwicklung, Landschaftspflege und Landwirtschaft Wetzlar Großgeräte (Planierraupen, Laderaupen, Bagger u.a.) im Einsatz. Die Maschinen sind - abgesehen von den Ersatzbeschaffungen - aus Bundesmitteln beschafft worden. Der Maschineneinsatz soll zu kostengünstigeren Ausbaumaßnahmen beitragen. Die Betriebsausgaben werden aus den Einnahmen bei Titel 125 51 voll gedeckt. Es ist vorgesehen, den landeseigenen Großgeräteeinsatz einzustellen.

426 71	521	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	70 000	71 581	69 212

Erläuterungen:
Löhne für 2 bei Teilnehmergemeinschaften beschäftigte Arbeiter.

511 71	521	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	17 000	15 339	24 222
812 71	521	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	--	--	--
		Summe Titelgruppe 71	87 000	86 920	93 433

Titelgruppe 72
Förderung im Rahmen der EU-Gemeinschaftsinitiative INTERREG II C
1. Ausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei Titel 346 03 geleistet werden.
2. Nach § 35 Abs. 2 LHO dürfen zur Komplementärfinanzierung des Landes weitere Mittel zu Lasten der an anderen Stellen des Haushaltsplans veranschlagten Förderprogrammen eingesetzt werden.
3. Die Mittel sind übertragbar.

Zu ATG 72:
Die EU stellte für die Teilnahme des Landes Hessen an dem INTERREG II C Projekt "Nordwestlicher Metropolraum" in den Jahren 1998 bis 2001 insgesamt 256.000 EUR zur Verfügung.
Die Titelgruppe ist vorgesehen zur Abwicklung evtl. eingehender EU-Mittel und zur Weiterleitung der Kofinanzierungsmittel des Landes.

526 72	422	Gutachten	--	--	--
531 72	422	Veröffentlichungen	--	--	--

Informationsmaterial kann gemäß § 61 Abs. 1 Satz 1 und § 63 Abs. 2 Satz 2 LHO unentgeltlich abgegeben werden.

Kapitel 07 04
Ländlicher Raum und Regionalentwicklung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
538 72 422	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	--	--	--
547 72 422	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
633 72 422	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	--
682 72 422	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen	--	--	--
686 72 422	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	--	--	1 112
	Summe Titelgruppe 72	--	--	1 112

Titelgruppe 73
Landesprogramm Dorferneuerung

1. Die Verpflichtungsermächtigung ist deckungsfähig mit den übrigen Gruppentiteln der Hauptgruppe 8.
2. Die Mittel sind übertragbar.

Zu Titelgruppe 73

Zur Weiterentwicklung der Siedlungsstruktur im ländlichen Raum werden im Rahmen der Dorferneuerung Förderungsmittel zur Verbesserung der Lebens- und Arbeitsbedingungen und der Umweltqualität eingesetzt. Die Förderung zielt auf die Beseitigung funktionaler und städtebaulicher Mängel, beruht auf einem integralen Planungskonzept und bezieht sich vorzugsweise auf Maßnahmen in ländlichen Gemeinden und Ortsteilen. Der Mitteleinsatz erfolgt grundsätzlich schwerpunktweise entsprechend den Zielvorstellungen des Landesprogramms zur Erneuerung der hessischen Dörfer.
Weitere Mittel für die Förderung von Dorferneuerungsmaßnahmen sind bei Ausgabentitelgruppe 80 und bei Kap. 17 20 - 883 03 veranschlagt.

531 73 529	Veröffentlichungen	10 000	10 226	--
	Informationsmaterial kann gemäß § 61 Abs. 1 Satz 1 und § 63 Abs. 2 Satz 2 LHO unentgeltlich abgegeben werden.			
538 73 529	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	130 000	204 517	117 114
	Erläuterungen: *Haushaltsstelle zur Finanzierung von Informations-, Beratungs- und Motivationsprojekten im Vorfeld von Dorferneuerungsmaßnahmen.*			
547 73 529	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	30 000	25 565	29 670
	Erläuterungen: 547 73 und 685 73 *Haushaltsstelle für:* - *Ausstellungen, Informationsveranstaltungen u.a.,* - *wissenschaftliche Untersuchungen und Publikationen von überörtlicher Bedeutung.*			
686 73 529	Zuschüsse für Ausstellungen und sonstige laufende Zwecke	10 000	15 339	1 110

Kapitel 07 04
Ländlicher Raum und Regionalentwicklung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
892 73 529	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	5 493 000	7 413 732	8 405 807

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2003	1 500 000
2004	1 000 000
2005	--
2006ff	--
Gesamtverpflichtung	2 500 000

Erläuterungen:

Die Finanzierung erfolgt nach dem Landesprogramm und den geltenden Förderrichtlinien. Das Förderungs- und Finanzierungsprogramm umfaßt:

- *Erfüllung von Ausgabeverpflichtungen aus Vorjahren . . . . . 5 113 000 EUR*
- *Bewilligungen mit Haushaltsmitteln von . . . . . 1 060 000 EUR*
- *Bewilligungen mit Verpflichtungsermächtigungen von . . . . . 2 500 000 EUR*

Der Bewilligungsrahmen für Maßnahmen zur Dorferneuerung stellt sich insgesamt (einschließlich Gemeinschaftsaufgabe und kommunaler Maßnahmen) wie folgt dar:

- *Gemeinschaftsaufgabe . . . . . 6 883 600 EUR*
- *Landesprogramm . . . . . 3 560 000 EUR*
- *Kommunale Maßnahmen . . . . . 18 230 000 EUR*

Die Mittel des Landesprogramms werden vorrangig für die Schaffung neuen bzw. die Sanierung bestehenden Wohnraums eingesetzt.

893 73 529	Zuschüsse für Investitionen an sonstige im Inland .	500 000	511 292	309 515

Erläuterungen:

Haushaltsstelle für Zuschüsse an sonstige öffentliche Träger.

Summe Titelgruppe 73	6 173 000	8 180 671	8 863 216

Titelgruppe 74
Regionalpark Rhein-Main
Die Mittel sind übertragbar.

Zu Titelgruppe 74

Zur Realisierung des Regionalparks Rhein-Main werden durch das Land Zuschüsse für Maßnahmen zur Regionalparkentwicklung bereitgestellt.

Die Zuschüsse werden im Rahmen der Projektförderung zur Entwicklung und Sicherung der Freiflächen für den Aufbau des Erholungs- und Biotopverbundsystems auf der Grundlage des Plans zum Regionalpark Rhein-Main gewährt.

Pilotprojekte wurden im Bereich der Gemeinden Hattersheim, Flörsheim und Hochheim gefördert.

Die hier veranschlagten Mittel dienen der Abfinanzierung der Pilotprojekte sowie der Förderung weiterer Projekte der Städte Maintal, Offenbach, Rodgau, Kronberg, Schwalbach, Dietzenbach, Heusenstamm, Rödermark,Kriftel, Liederbach, Bad Soden, Bad Homburg, Friedrichsdorf, Königstein, Hanau, Obertshausen, Bad Vilbel, Kelkheim, Hofheim, Frankfurt/M., Seligenstadt, Bischofsheim, Ginsheim-Gustavsburg, Oberursel und Steinbach.

547 74 422	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--

Kapitel 07 04
Ländlicher Raum und Regionalentwicklung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
883 74 422	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	250 600	255 646	212 144
	Verpflichtungsermächtigung			
	Haushaltsjahr / EUR: 2003 -- ; 2004 -- ; 2005 -- ; 2006ff -- ; Gesamtverpflichtung --			
n e u 891 74 422	**Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen**	--	--	--
n e u 893 74 422	**Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland**	--	--	--
	Summe Titelgruppe 74	250 600	255 646	212 144

Titelgruppe 75
Förderung der Entwicklung des ländlichen Raums

1. Ausgaben dürfen in Höhe der Isteinnahmen bei Titel 346 01 geleistet werden.
2. Nach § 35 Abs. 2 LHO dürfen zur Komplementärfinanzierung des Landes weitere Mittel zu Lasten der an anderen Stellen des Haushaltsplans veranschlagten Förderprogramme eingesetzt werden.
3. Die Mittel sind übertragbar.

Zu Titelgruppe 75
Aus dem EAGFL-Fonds wurden Mittel für Zuschüsse für die Entwicklung ländlicher Regionen von der EU bereitgestellt. Das Programm ist ausgelaufen. Die Haushaltsstellen werden zur Restabwicklung benötigt.

686 75 528	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	--	--	--
883 75 528	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	1 533 876	2 547 493
892 75 528	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	--	1 022 584	2 108 274
	Summe Titelgruppe 75	--	2 556 460	4 655 767

Kapitel 07 04
Ländlicher Raum und Regionalentwicklung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Titelgruppe 77
Programm Ländliche Regionalentwicklung

1. Die Verpflichtungsermächtigung ist deckungsfähig mit den übrigen Gruppentiteln der Hauptgruppe 8.
2. Die Mittel sind übertragbar.

Zu Titelgruppe 77
Die Förderung erfolgt nach den jeweils geltenden Förderrichtlinien in strukturschwachen Regionen des ländlichen Raums für folgende Maßnahmen:
- Regionale Entwicklungskonzepte und Regionalmanagement,
- Dienstleistungen und Sachausgaben zur Vorbereitung und Entwicklung sowie zum Anschub von Projekten,
- Einrichtungen zur Sicherung der Grundversorgung,
- Informations- und Kommunikationseinrichtungen,
- Gründung oder Erweiterung von Kleinbetrieben zur Versorgung der regionalen Märkte mit Produkten und Dienstleistungen,
- Gemeinschaftliches Marketing von Kleinbetrieben in ländlichen Gebieten,
- Gebäude, Bauwerke, Anlagen und EInrichtungen mit regionaler, landschafts- und kulturgeschichtlicher Bedeutung,
- Einrichtungen zur Verbesserung des regionalen kulturellen Angebotes,
- Investitionen zugunsten des ländlichen Tourismus.

Darüber hinaus können zur Kofinanzierung der EU-Programme INTERREG II und III 150.000 EUR sowie Verpflichtungsermächtigungen von jeweils 150.000 EUR in den Jahren 2000 - 2006 in Anspruch genommen werden.

538 77 529 Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen . . . . 5 000 15 339 --

Erläuterungen:
Haushaltsstelle für Dienstleistungen der Verwaltung, die mittels Fremdvergabe an Auftragnehmer erbracht werden.

547 77 529 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben . 5 000 5 113 7 560

686 77 529 Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland 20 000 5 113 30 678

883 77 529 Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände 500 000 511 292 478 558

892 77 529 Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen 2 000 000 1 994 038 1 687 358

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2003	650 000
2004	500 000
2005	150 000
2006ff	150 000
Gesamtverpflichtung	1 450 000

Summe Titelgruppe 77 . . . . . 2 530 000 2 530 895 2 204 153

Kapitel 07 04
Ländlicher Raum und Regionalentwicklung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Titelgruppe 78
Durchführung des EU-Programms LEADER

1. Ausgaben dürfen in Höhe der Isteinnahmen bei Titel 346 02 geleistet werden.
2. Nach § 35 Abs. 2 LHO dürfen zur Komplementärfinanzierung des Landes weitere Mittel zu Lasten der an anderen Stellen des Haushaltsplans veranschlagten Förderprogramme eingesetzt werden.
3. Die Mittel sind übertragbar.

Zu Titelgruppe 78
Die EU-Gemeinschaftsinitiative LEADER II ist ausgelaufen. Die Titel werden als Buchungsstellen für die Restabwicklung benötigt.

547 78	528	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
686 78	528	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	--	--	--
883 78	528	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	1 076 885
892 78	528	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	--	--	401 889
		Summe Titelgruppe 78	--	--	1 478 773

Titelgruppe 79
Förderung von Maßnahmen der Flurbereinigung im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes"

1. Die Ausgabentitelgruppen 79 und 80 sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Die Mittel sind übertragbar.

Zu Titelgruppen 79 und 80
Nach Art. 91 a Abs. 1 Grundgesetz wirkt der Bund auf bestimmten Gebieten bei der Erfüllung von Aufgaben der Länder mit, wenn diese Aufgaben für die Gesamtheit bedeutsam sind und die Mitwirkung des Bundes zur Verbesserung der Lebensverhältnisse erforderlich ist (Gemeinschaftsaufgabe). Die Maßnahmen sind in § 1 des Gesetzes über die Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes" festgelegt. Für die Erfüllung der Gemeinschaftsaufgabe wird jährlich ein gemeinsamer Rahmenplan aufgestellt und von den Agrarministern des Bundes und der Länder beschlossen. Hier sind die Mittel für Flurbereinigung und Dorferneuerung veranschlagt. Nach § 10 des Gesetzes erstattet der Bund dem Land 60 v.H. der auf der Grundlage des Rahmenplans geleisteten Ausgaben.

Zu Titelgruppe 79
Die Mittel zur Förderung der Flurbereinigung werden verwendet für:
- Zuschüsse und Darlehen an Teilnehmergemeinschaften der Flurbereinigung zur Finanzierung der Ausführungskosten,
- Vorarbeiten (Zweckforschung, Untersuchungen und Erhebungen),
- Zuschüsse zur Förderung des freiwilligen Landtauschs und

Wegen der Einnahmen vgl. Einnahmentitelgruppe 79.

538 79	521	Vorarbeiten	--	--	28 300

Kapitel 07 04
Ländlicher Raum und Regionalentwicklung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
683 79 521	Förderung der langfristigen Verpachtung durch Übernahme der Beitragsleistungen	--	--	--
686 79 521	Zuschüsse zur Förderung des freiwilligen Landtausches	--	--	691
863 79 521	Darlehen an Sonstige im Inland	1 000 000	1 022 584	1 730 057
893 79 521	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland .	3 499 400	3 476 785	3 445 904

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2003	150 000
2004	150 000
2005	150 000
2006ff	650 000
Gesamtverpflichtung	1 100 000

Erläuterungen: 863 79 und 893 79

Zuwendungsbedarf für rechtskräftig eingeleitete Verfahren	*80 528 500 EUR*
hiervon veranschlagt	*-4 499 400 EUR*
vorbehalten bleiben	*76 029 100 EUR*
Verpflichtungsermächtigung für neue Verfahren . .	*1 100 000 EUR*
verbleibende Gesamtbelastung	*77 129 100 EUR*

Summe Titelgruppe 79	4 499 400	4 499 369	5 204 951

Titelgruppe 80
Förderung von Maßnahmen der Dorferneuerung im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes"

1. Die Verpflichtungsermächtigung ist deckungsfähig mit den übrigen Gruppentiteln der Hauptgruppe 8.
2. Vgl. Vermerk bei Ausgabentitelgruppe 79.
3. Die Mittel sind übertragbar.

Zu Titelgruppe 80

Die Mittel werden zur Förderung der Dorferneuerung benötigt; vgl. auch Erläuterungen bei Ausgabentitelgruppe 73.
Das Förderungs- und Finanzierungsprogramm umfaßt:

- Erfüllung von Ausgabeverpflichtungen aus Vorjahren	3 579 100 EUR
- Bewilligungen mit Haushaltsmitteln von	3 333 600 EUR
- Bewilligungen mit Verpflichtungsermächtigungen von	3 550 000 EUR

Wegen der Einnahmen vgl. Einnahmentitelgruppe 80.

538 80 529	Vorarbeiten	112 700	265 872	26 511

Kapitel 07 04
Ländlicher Raum und Regionalentwicklung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
883 80 529	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	2 000 000	2 045 168	286 852
	Soweit nach § 41 Finanzausgleichsgesetz erforderlich, können Zuweisungen an Gemeinden, die einen Beihilfesatz von 60 v.H. übersteigen, zu Lasten von Kap. 17 20 - 883 03 finanziert werden.			
892 80 529	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	4 800 000	4 601 627	5 022 902
	Verpflichtungsermächtigung			
	Haushaltsjahr / EUR: 2003 — 2 800 000; 2004 — 750 000; 2005 — --; 2006ff — --; Gesamtverpflichtung — 3 550 000			
	Summe Titelgruppe 80	6 912 700	6 912 667	5 336 265

Titelgruppe 81
Durchführung des EU-Entwicklungsplanes 2000 bis 2006 für den ländlichen Raum

1. Ausgaben dürfen in Höhe der Isteinnahmen bei Titel 346 04 geleistet werden.
2. Die Verpflichtungsermächtigung ist deckungsfähig mit den übrigen Gruppentiteln der Hauptgruppe 8.
3. Ansätze und Verpflichtungsermächtigungen dürfen im Rahmen des von der EU genehmigten Förderprogrammes überschritten werden.
4. Nach § 35 Abs. 2 LHO dürfen zur Komplementärfinanzierung des Landes weitere Mittel zu Lasten der an anderen Stellen des Haushaltsplanes veranschlagten Förderprogramme eingesetzt werden.
5. Die Mittel sind übertragbar.

Zu ATG 81:
Die Europäische Union (EU) fördert aus dem Europäischen Ausrichtungs- und Garantiefonds für die Landwirtschaft (EAGFL) die Entwicklung des ländlichen Raumes. Nach einer ersten Förderperiode von 1990 bis 1993 und einer zweiten Förderperiode von 1994 bis 1999 mit abgegrenzten Fördergebieten (Ziel 5b) sind im neuen Förderzeitraum 2000 - 2006 alle ländlichen Gebiete Hessens in die Förderung einbezogen. Die EU hat beschlossen, sich im Rahmen des von Hessen vorgelegten Entwicklungsplans für den ländlichen Raum an Maßnahmen der Flurbereinigung, der Dorferneuerung, der Grundversorgung für die ländliche Wirtschaft und Bevölkerung sowie des ländlichen Tourismus mit ca. 74,78 Mio. Euro zu beteiligen.

686 81 528	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	--	--	--
883 81 528	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	7 000 000	7 158 086	1 896 041

Kapitel 07 04
Ländlicher Raum und Regionalentwicklung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
892 81 528	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	4 000 000	3 579 043	--
	Verpflichtungsermächtigung			
	Haushaltsjahr: EUR			
	2003: 2 500 000			
	2004: 2 500 000			
	2005: --			
	2006ff: --			
	Gesamtverpflichtung: 5 000 000			
	Summe Titelgruppe 81	11 000 000	10 737 129	1 896 041

Titelgruppe 82
Durchführung des EU-Programms LEADER plus

1. Ausgaben dürfen in Höhe der Isteinnahmen bei Titel 346 05 geleistet werden.
2. Die Verpflichtungsermächtigung ist deckungsfähig mit den übrigen Gruppentiteln der Hauptgruppe 8.
3. Ansätze und Verpflichtungsermächtigungen dürfen im Rahmen des von der EU genehmigten Förderprogrammes überschritten werden.
4. Nach § 35 Abs. 2 LHO dürfen zur Komplementärfinanzierung des Landes weitere Mittel zu Lasten der an anderen Stellen des Haushaltsplanes veranschlagten Mittel eingesetzt werden.
5. Die Mittel sind übertragbar.

Zu ATG 82:
Die Europäische Union (EU) fördert im Rahmen ihrer Gemeinschaftsinitiative LEADER plus die Entwicklung und Erprobung neuer integrierter und nachhaltiger Entwicklungsansätze im ländlichen Raum, mit denen die sog. Mainstream-Programme ergänzt werden. Nach den auf die Ziel 5b-Fördergebiete begrenzten Initiativen LEADER I (1990 - 1993) und LEADER II (1994 - 1999) wird LEADER plus grundsätzlich dem gesamten ländlichen Raum zugänglich, doch auf regionale Schwerpunkte ausgerichtet sein. Die EU beteiligt sich im Rahmen des hessischen LEADER+ - Programms an Maßnahmen zur ländlichen Regionalentwicklung.

547 82	528	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
686 82	528	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	--	--	--
883 82	528	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	500 000	511 292	--
892 82	528	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	500 000	511 292	--
		Verpflichtungsermächtigung			
		Haushaltsjahr: EUR			
		2003: 500 000			
		2004: --			
		2005: --			
		2006ff: --			
		Gesamtverpflichtung: 500 000			

Kapitel 07 04
Ländlicher Raum und Regionalentwicklung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
	Summe Titelgruppe 82	1 000 000	1 022 584	--

Titelgruppe 83 Förderung im Rahmen der EU-Gemeinschaftsinitiativen INTERREG III B und III C

1. Ausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei Titel 346 06 geleistet werden.
2. Nach § 35 Abs. 2 LHO dürfen zur Komplementärfinanzierung des Landes weitere Mittel zu Lasten der an anderen Stellen des Haushaltsplans veranschlagten Förderprogrammen eingesetzt werden.
3. Ansätze und Verpflichtungsermächtigungen dürfen im Rahmen des von der EU genehmigten Förderprogrammes überschritten werden.
4. Die Verpflichtungsermächtigung ist deckungsfähig mit den übrigen Gruppentiteln der Hauptgruppe 6.
5. Die Mittel sind übertragbar.

Zu ATG 83:
Die EU stellt für die Teilnahme des Landes Hessen an den Projekten der Gemeinschaftsinitiativen INTERREG III B (Transnationale Projekte im internationalen Kooperationsraum - Nordwesteuropa) und INTERREG III C (Interregionale Kooperationen) für die Jahre 2000 bis 2006 Haushaltsmittel zur Verfügung. Die Förderung erfolgt gemäß der Leitlinie der Europäischen Kommission für eine Gemeinschaftsinitiative betreffend die transeuropäische Zusammenarbeit zur Förderung einer harmonischen und ausgewogenen Entwicklung des europäischen Raumes. Die Titelgruppe ist vorgesehen zur Abwicklung eingehender EU- Mittel und zur Weiterleitung der Kofinanzierungsmittel des Landes.

Bis zur Verabschiedung der neuen Gemeinschaftsinitiativen können die Ansätze nur geschätzt werden.

526 83	422	Gutachten	--	--	--
531 83	422	Veröffentlichungen	--	--	--
		Informationsmaterial kann gemäß § 61 Abs.1 Satz 1 und § 63 Abs. 2 Satz 2 LHO unentgeltlich abgegeben werden.			
538 83	422	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	--	--	--
547 83	422	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
633 83	422	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	--
682 83	422	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen	--	--	--
686 83	422	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	500 000	511 292	--

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2003	500 000
2004	500 000
2005	500 000
2006ff	500 000
Gesamtverpflichtung	2 000 000

Kapitel 07 04
Ländlicher Raum und Regionalentwicklung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
	Summe Titelgruppe 83	500 000	511 292	--
	Gesamtausgaben	33 008 700	37 349 875	29 949 618

Abschluss Kapitel 07 04

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	1 571 700	1 609 291	1 453 413
2	Übertragungseinnahmen	358 000	357 904	17 477
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	19 347 200	21 674 686	13 755 049
Gesamteinnahmen		21 276 900	23 641 881	15 225 939
4	Personalausgaben	70 000	71 581	69 212
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	314 700	547 084	237 139
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	581 000	582 873	33 590
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	32 043 000	36 148 337	29 609 677
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	--
Gesamtausgaben		33 008 700	37 349 875	29 949 618
Zuschuss/Überschuss		-11 731 800	-13 707 994	-14 723 678

Kapitel 07 08
Maßnahmen zur Förderung der außerschulischen beruflichen Bildung

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

07 08 Maßnahmen zur Förderung der außerschulischen beruflichen Bildung

Zu Kapitel 07 08:
Hier sind die Mittel für die überbetriebliche berufliche Bildung, Weiterbildung und Berufsbildungsforschung sowie die EU-Kofinanzierungsmittel veranschlagt.

E I N N A H M E N

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

119 41 961 Rückzahlungen von Überzahlungen 512 000 511 292 180 017

Erläuterungen:
Rückzahlungen von nicht oder nicht zweckentsprechend verwendeten Zuwendungen, soweit sie nicht von den Ausgaben abzusetzen sind.
Der Ansatz ist geschätzt.

119 51 961 Vermischte Einnahmen . . . . . -- -- --

153 44 961 Zinsen von Gemeinden und Gemeindeverbänden . -- -- --

157 44 961 Zinsen von Zweckverbänden . . . . . -- -- --

161 44 961 Zinsen von öffentlichen Unternehmen . . . . . -- -- --

162 44 961 Zinsen von anderen 31 000 30 678 164 904

Erläuterungen: 153 44, 157 44, 161 44 und 162 44
Haushaltsstellen für Zinszahlungen, die Zuwendungsempfänger bei nicht zweckentsprechender oder nicht fristgemäßer Verwendung einer Zuwendung zu entrichten haben.
Die Ansätze sind geschätzt.

Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)

271 01 252 Erstattungen aus dem EU-Sozialfonds für die Qualifizierungsoffensive (Ziel 4) . . . . . -- -- 763 606
Vgl. Vermerk bei Titel 686 01.

Erläuterungen:
Aus dem Europäischen Sozialfonds wurden Mittel für die Qualifizierungsoffensive Hessen bereit gestellt. Diese Haushaltsstelle wird zur Abwicklung benötigt (vgl. Titel 686 01).

Kapitel 07 08
Maßnahmen zur Förderung der außerschulischen beruflichen Bildung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
271 06 252	Erstattungen aus dem EU-Sozialfonds zur Förderung von Maßnahmen der beruflichen Weiterbildung (Ziel 4) . . . . . Vgl. Vermerk bei Titel 686 03.	--	--	370 917
	Erläuterungen: *Aus dem Europäischen Sozialfonds wurden Mittel für Maßnahmen der beruflichen Weiterbildung bereitgestellt (vgl. Titel 686 03). Diese Haushaltsstelle wird zur Abwicklung benötigt.*			
271 07 252	Erstattungen aus dem EU-Sozialfonds für Zuschüsse für ausbildungsbegleitende Hilfen (Ziel 3) . Vgl. Vermerk bei Titel 686 04.	--	--	527 408
	Erläuterungen: *Aus dem Europäischen Sozialfonds wurden Mittel für Zuschüsse für ausbildungsbegleitende Hilfen für lernbenachteiligte und leistungsbeeinträchtigte Jugendliche bereitgestellt (vgl. Titel 686 04). Diese Haushaltsstelle wird zur Abwicklung benötigt.*			
271 08 252	Erstattungen aus dem EU-Sozialfonds für die Gemeinschaftsinitiative ADAPT . . . . . Vgl. Vermerk bei Ausgabentitelgruppe 91.	--	--	1 040 945
	Erläuterungen: *Aus dem Europäischen Sozialfonds wurden Mittel für Zuschüsse für die Gemeinschaftsinitiative ADAPT bereitgestellt (vgl. Ausgabentitelgruppe 91). Diese Haushaltsstelle wird zur Abwicklung benötigt.*			
271 11 252	Erstattungen aus dem EU-Sozialfonds zur Förderung von Qualifizierungsmaßnahmen (Ziel 2) . . . . Vgl. Vermerk bei Titel 686 05.	--	--	4 602
	Erläuterungen: *Aus dem Europäischen Sozialfonds wurden Mittel für Qualifizierungsmaßnahmen bereitgestellt (vgl. Titel 686 05). Diese Haushaltsstelle wird zur Abwicklung benötigt.*			
271 12 252	Erstattungen aus dem EU-Sozialfonds zur Förderung von Berufsbildungsmaßnahmen (Ziel 5b) . . . Vgl. Vermerk bei Titel 686 06.	--	--	241 994
	Erläuterungen: *Aus dem Europäischen Sozialfonds wurden Mittel für Berufsbildungsmaßnahmen bereitgestellt (vgl. Titel 686 06). Diese Haushaltsstelle wird zur Abwicklung benötigt.*			
271 13 252	Erstattungen aus dem EU-Sozialfonds für Ausbildungsverbünde (Ziel 3) . . . . . Vgl. Vermerk bei Titel 686 13.	--	--	158 807
	Erläuterungen: *Aus dem Europäischen Sozialfonds wurden Mittel für Ausbildungsverbünde für Altbewerber bereitgestellt (vgl. Titel 686 13) . Diese Haushaltsstelle wird zur Abwicklung benötigt.*			
271 15 252	Erstattungen aus dem EU-Sozialfonds Ziel 3 (2000 - 2006) . . . . . Vgl. Vermerk bei Ausgabentitelgruppe 93.	9 800 000	8 998 737	--
	Erläuterungen: *Aus dem Europäischen Sozialfonds werden Mittel für Maßnahmen aus Ziel 3 erstattet (vgl. Ausgabentitelgruppe 93).*			

Kapitel 07 08
Maßnahmen zur Förderung der außerschulischen beruflichen Bildung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
271 16 252	Erstattungen der EU für sonstige Programme . . . . Vgl. Vermerk bei Ausgabentitelgruppe 96.	--	--	--
	Erläuterungen: *Wegen der Ausgaben vgl. Erläuterungen bei Ausgabentitelgruppe 96.*			
271 17 252	Erstattungen aus dem EU-Sozialfonds für die Gemeinschaftsinitiative EQUAL . . . . . Vgl. Vermerk bei Ausgabentitelgruppe 97.	--	2 760 976	--
	Erläuterungen: *Aus dem Europäischen Sozialfonds werden Mittel für Zuschüsse für die Gemeinschaftsinitiative EQUAL erstattet (vgl. Ausgabentitelgruppe 97).*			
	Gesamteinnahmen	10 343 000	12 301 683	3 453 200
	A U S G A B E N			
	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)			
686 01 252	Ziel 4 - Förderung aus dem Europäischen Sozialfonds zur Durchführung der Qualifizierungsoffensive . . . . . 1. Ausgaben dürfen in Höhe der Isteinnahmen bei Titel 271 01 geleistet werden. 2. Die Mittel sind übertragbar.	--	--	763 606
	Erläuterungen: *Die Haushaltsstelle wird zur Abwicklung benötigt.*			
686 03 252	Ziel-4-Förderung aus dem Europäischen Sozialfonds für die berufliche Weiterbildung . . . . . 1. Ausgaben dürfen in Höhe der Isteinnahmen bei Titel 271 06 geleistet werden. 2. Nach § 35 Abs. 2 LHO erfolgt die Komplementärfinanzierung des Landes zu Lasten der an anderen Stellen des Haushaltsplans veranschlagten Förderprogramme. 3. Die Mittel sind übertragbar.	--	--	1 125 009
	Erläuterungen: *Die Haushaltsstelle wird zur Abwicklung benötigt.*			
686 04 252	Ziel-3-Förderung aus dem Europäischen Sozialfonds für ausbildungsbegleitende Hilfen . . . . . 1. Ausgaben dürfen in Höhe der Isteinnahmen bei Titel 271 07 geleistet werden. 2. Nach § 35 Abs. 2 LHO erfolgt die Komplementärfinanzierung des Landes zu Lasten der an anderen Stellen des Haushaltsplans veranschlagten Förderprogramme. 3. Die Mittel sind übertragbar.	--	--	682 667
	Erläuterungen: *Die Haushaltsstelle wird zur Abwicklung benötigt.*			

Kapitel 07 08
Maßnahmen zur Förderung der außerschulischen beruflichen Bildung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
686 05 252	Ziel-2-Förderung aus dem Europäischen Sozialfonds für Qualifizierungsmaßnahmen . . . . . 1. Ausgaben dürfen in Höhe der Isteinnahmen bei Titel 271 11 geleistet werden. 2. Nach § 35 Abs. 2 LHO erfolgt die Komplementärfinanzierung des Landes zu Lasten der an anderen Stellen des Haushaltsplans veranschlagten Förderprogramme. 3. Die Mittel sind übertragbar. ***Erläuterungen:*** *Die Haushaltsstelle wird zur Abwicklung benötigt.*	--	--	--
686 06 252	Ziel-5b-Förderung aus dem Europäischen Sozialfonds für Berufsbildungsmaßnahmen . . . . . 1. Ausgaben dürfen in Höhe der Isteinnahmen bei Titel 271 12 geleistet werden. 2. Nach § 35 Abs. 2 LHO erfolgt die Komplementärfinanzierung des Landes zu Lasten der an anderen Stellen des Haushaltsplans veranschlagten Förderprogramme. 3. Die Mittel sind übertragbar. ***Erläuterungen:*** *Die Haushaltsstelle wird zur Abwicklung benötigt.*	--	--	241 994
686 10 635	Zuschuß an die Werkakademie für Gestaltung . . . ***Erläuterungen:*** *Die Werkakademie für Gestaltung wurde am 30.04.1990 in Kassel als Einrichtung des Hessischen Handwerks gegründet. Die Trägerschaft ist der Handwerkskammer Kassel übertragen. Schwerpunkt der Arbeit stellt die gestalterische Bildung für Meister und Gesellen dar. Die Weiterbildung in der Gestaltung erfolgt über Lehrgänge (Voll-, Teilzeit- und Blockunterricht). Der Zuschuß ist zeitlich befristet - zur Deckung der laufenden Ausgaben - vorgesehen. Die Eigenleistung des Handwerks an den zuwendungsfähigen Ausgaben muss mindestens 60 v.H. betragen.*	127 000	127 823	127 823
686 13 252	Ziel-3-Förderung aus dem Europäischen Sozialfonds für Ausbildungsverbünde . . . . . 1. Ausgaben dürfen in Höhe der Isteinnahmen bei Titel 271 13 geleistet werden. 2. Nach § 35 Abs. 2 LHO erfolgt die Komplementärfinanzierung des Landes zu Lasten der an anderen Stellen des Haushaltsplanes veranschlagten Förderprogramme. 3. Die Mittel sind übertragbar. ***Erläuterungen:*** *Die Haushaltsstelle wird zur Abwicklung benötigt.*	--	--	158 807

Kapitel 07 08
Maßnahmen zur Förderung der außerschulischen beruflichen Bildung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Titelgruppen

Titelgruppe 71
Förderung der überbetrieblichen beruflichen Bildung

1. Die Ausgabentitelgruppen 71, 72 und 73 sind einschließlich der Verpflichtungsermächtigungen gegenseitig deckungsfähig.
2. Die Ausgabentitelgruppe 71 ist zur Kofinanzierung von EU-Mitteln einseitig deckungsfähig zugunsten Kap. 07 09 - ATG 70, 71 und 72.
3. Die Mittel sind übertragbar.

Zu Titelgruppe 71
Auf Grund des Gesetzes zur Förderung der kleinen und mittleren Unternehmen der hessischen Wirtschaft vom 23.09.1974 (GVBl. I S. 458), zuletzt geändert am 22.08.1986 (GVBl. I S. 265), sind Maßnahmen zur Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit dieser Unternehmen zu entwickeln und durchzuführen. Hierzu gehören insbesondere Finanzierungshilfen für Maßnahmen der überbetrieblichen beruflichen Bildung.
Vgl. Förderrichtlinien in der geltenden Fassung.

531 71	153	Veröffentlichungen . . . . . Informationsmaterial kann gemäß § 61 Abs. 1 Satz 1 und § 63 Abs. 2 Satz 2 LHO unentgeltlich abgegeben werden.	--	--	3 071

Erläuterungen:
Der Titel wird als Buchungsstelle benötigt.

547 71	153	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
683 71	153	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	--	--	--

Erläuterungen:
Der Titel wird als Buchungsstelle benötigt.

685 71	153	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	--	4 167 029	4 423 062

neu

686 71	153	**Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland**	4 300 000	--	--

Erläuterungen:
Die Mittel dienen der Förderung von:
- *Lehrgängen der beruflichen Erstausbildung in überbetrieblichen Berufsbildungsstätten (vorgesehen sind rd. 4,040 Mio.EUR),*
- *Ausbildungsberatern im Handwerk (vorgesehen sind rd. 0,26 Mio.EUR).*
- *der Entwicklung einzelner spezieller überbetrieblicher Berufsbildungsstätten zu Kompetenzzentren als befristete Projektförderung (Personal- und Sachausgaben). Eine Förderung erfolgt in Absprache mit dem Bund, der sich auch finanziell beteiligt.*

Kapitel 07 08
Maßnahmen zur Förderung der außerschulischen beruflichen Bildung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
893 71 153	Zuschüsse zur Errichtung und Ausstattung von Ausbildungsstätten	4 443 000	4 422 675	160 137

Der Titel darf nicht zur Verstärkung anderer Titel herangezogen werden.

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2003	1 000 000
2004	600 000
2005	--
2006ff	--
Gesamtverpflichtung	1 600 000

Erläuterungen:

Die Mittel dienen der Mitfinanzierung von Modernisierung, Erweiterung, Ausstattung und in Einzelfällen auch der Errichtung überbetrieblicher Stätten der beruflichen Aus-und Weiterbildung.
Hiervon sind einmalig zur Förderung des neu errichteten Berufsbildungs- und Technologiezentrums Wiesbaden 1.918.000 EUR vorgesehen.

981 71 991	Abführung an andere Kapitel des Landeshaushalts	--	--	140 397

Erläuterungen:

Der Titel wird als Buchungsstelle benötigt.

Summe Titelgruppe 71	8 743 000	8 589 704	4 726 667

Titelgruppe 72
Förderung der beruflichen Weiterbildung

1. Die Verpflichtungsermächtigung ist deckungsfähig mit den übrigen Gruppentiteln der Hauptgruppe 6.
2. Vgl. Vermerk bei Ausgabetitelgruppe 71.
3. Die Mittel sind übertragbar.

Zu Titelgruppe 72

Aufgrund des Gesetzes der Förderung von kleinen und mittleren Unternehmen der hessischen Wirtschaft vom 23.09.1974 (GVBl. I S. 458), zuletzt geändert am 22.08.1986 (GVBl. I S. 265), sind Maßnahmen zur Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit dieser Unternehmen zu entwickeln und durchzuführen. Hierzu gehören insbesondere Finanzierungshilfen für Maßnahmen der beruflichen Weiterbildung(vgl. Richtlinien vom 06.05.1997 (St.Anz. 22/1997 S. 1656)).
Das Vordringen neuer Technologien führt zu neuen veränderten Anforderungen am Arbeitsplatz. Das "Lebenlange Lernen" ist zur Erhaltung des Arbeitsplatzes notwendig geworden. Zur sinnvollen Nutzung neuer konkurrenzfähiger Technologien ist es insbesondere auch für Klein- und Mittelbetriebe erforderlich, Fortbildungs- und Anpassungslehrgänge entwickeln und durchführen zu lassen. Das Ermitteln spezieller Weiterbildungsbedarfe und die Bereitstellung von Informationen und Beratungshilfen für kleine und mittlere Unternehmen in Qualifizierungsfragen sollen ebenfalls gefördert werden.
Die Europäische Union stellt für Weiterbildungsmassnahmen Mittel zur Verfügung. Die Komplementärfinanzierung dieser EU-Programme ist aus Landesmitteln zu erbringen.
Die EU-Mittel werden bei Kap. 07 08 - 271 15 vereinnahmt und bei Kap. 07 08 - ATG 93 verausgabt.

Hieraus können auch Maßnahmen der EU-Gemeinschaftsinitiative EQUAL finanziert werden.
Die Gemeinschaftsinitiative EQUAL dient der Umsetzung der europäischen Beschäftigungsstrategie durch die Förderung neuer Methoden sowie der Bekämpfung von Diskriminierungen und Ungleichheiten durch länderübergreifende Zusammenarbeit.
Die Abwicklung erfolgt im Rahmen des Bundeshaushaltes.

Kapitel 07 08
Maßnahmen zur Förderung der außerschulischen beruflichen Bildung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
531 72 151	Veröffentlichungen . . . . . Informationsmaterial kann gemäß § 61 Abs. 1 Satz 1 und § 63 Abs. 2 Satz 2 LHO unentgeltlich abgegeben werden.	--	--	--
547 72 151	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
683 72 151	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	--	--	--
685 72 151	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	--	1 073 713	366 325
n e u 686 72 151	**Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland** . . . . . **Verpflichtungsermächtigung**	973 000	--	--

Haushaltsjahr	EUR
2003	300 000
2004	150 000
2005	50 000
2006ff	50 000
Gesamtverpflichtung	550 000

Erläuterungen:
Die Mittel sind vorgesehen für Weiterbildungsmaßnahmen in der beruflichen Bildung. Hieraus können auch Maßnahmen der EU- Gemeinschaftsinitiative EQUAL kofinanziert werden.

981 72 991	Abführung an andere Kapitel des Landeshaushalts .	100 000	--	--

Erläuterungen:
Diese Programmmittel sind vorgesehen zur Aufstockung der Dienstleistungsvergütung der IBH für die Abwicklung von kofinanzierten Förderprogrammen durch die IBH (vgl. Erläuterung bei Kap. 07 02 - 381 01).

Summe Titelgruppe 72	1 073 000	1 073 713	366 325

Titelgruppe 73
Förderung der Berufsbildungsforschung

1. Die Verpflichtungsermächtigung ist deckungsfähig mit den übrigen Gruppentiteln der Hauptgruppe 6.
2. Vgl. Vermerk bei Ausgabentitelgruppe 71.
3. Die Mittel sind übertragbar.

Zu Titelgruppe 73
Aufgrund des Gesetzes der Förderung von kleinen und mittleren Unternehmen der hessischen Wirtschaft vom 23.09.1974 (GVBl. I S. 458), zuletzt geändert am 22.08.1986 (GVBl. I S. 265), sind Massnahmen zur Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit dieser Unternehmen zu entwickeln und durchzuführen. Hierzu gehören insbesondere Massnahmen der beruflichen Innovation und Projekte zur Steigerung der Qualität der beruflichen Bildung.

Kapitel 07 08
Maßnahmen zur Förderung der außerschulischen beruflichen Bildung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Die Entwicklungen auf dem Arbeitsmarkt, insbesondere im Zusammenhang mit den sich weiterentwickelnden Neuen Technologie, bedingt eine ständige Anpassung des vorhandenen beruflichen Wissens. Die Konkurrenzfähigkeit gerade kleiner und mittlere Unternehmen ist abhängig vom Ausbildungs- und Wissensstand der Mitarbeiter. Der Investitionserfolg steht in Abhängigkeit mit der Pesonalbedarfsplanung und dem richtigen Wissenstransfer. Die Erforschung neuer Zusammenhänge und Abläufe sowie das Erstellen und das Erproben von neuen Vermittlungsmethoden und neuen Handlungsanleitungen sollen mit diesen Mitteln unterstützt werden.
Mit diesen Mitteln werden auch die vom Bundesinstitut für Berufsbildung für das Land Hessen initiierten Forschungsprojekte bis zu max. 25 % der Gesamtkosten kofinanziert. Soweit Forschungsprojekte im Rahmen des Europäischen Sozialfonds teilfinanziert werden, erfolgt ebenfalls hieraus die bis zu 55 %ige Konfinanzierung.

526 73	252	Gutachten von Sachverständigen	--	--	33 095
547 73	252	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
683 73	252	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	--	--	--
685 73	252	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	--	511 292	286 260
n e u					
686 73	252	**Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland**	511 000	--	--

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2003	150 000
2004	150 000
2005	100 000
2006ff	100 000
Gesamtverpflichtung	500 000

Erläuterungen:
Die Mittel dienen der Gewährung von Zuschüssen für Studien- und Modellvorhaben zur Schaffung von Ausbildungsplätzen für Problemgruppen, insbesondere zur Steigerung des Anteils weiblicher Auszubildender in gewerblich-technischen Berufen und für Maßnahmen für ausländische Jugendliche sowie zur Erprobung neuer Technologien in Ausbildungsordnungen.

981 73	991	Abführung an andere Kapitel des Landeshaushalts	--	--	108 409

Erläuterungen:
Der Titel wird als Buchungsstelle benötigt.

	Summe Titelgruppe 73	511 000	511 292	427 764

Kapitel 07 08
Maßnahmen zur Förderung der außerschulischen beruflichen Bildung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Titelgruppe 91
Förderung im Rahmen der EU-Gemeinschaftsinitiative ADAPT

1. Ausgaben dürfen in Höhe der Isteinnahmen bei Titel 271 08 geleistet werden.
2. Verpflichtungen dürfen im Rahmen des von der EU genehmigten Förderprogrammes eingegangen werden.
3. Nach § 35 Abs. 2 LHO erfolgt die Komplementärfinanzierung des Landes zu Lasten der an anderen Stellen des Haushaltsplanes veranschlagten Förderprogramme.
4. Die Mittel sind übertragbar.

Zu ATG 91:
Die Haushaltsstellen werden zur Abwicklung des ausgelaufenen Programmes benötigt.

526 91	252	Gutachten von Sachverständigen	--	--	--
531 91	252	Veröffentlichungen . . . . . Informationsmaterial kann gemäß § 61 Abs. 1 Satz 1 und § 63 Abs. 2 Satz 2 LHO unentgeltlich abgegeben werden.	--	--	--
633 91	252	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	--
682 91	252	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen	--	--	--
683 91	252	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	--	--	--
684 91	252	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen	--	--	--
685 91	252	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	--	--	993 826
n e u					
686 91	252	**Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland**	--	--	--
981 91	991	Abführung an andere Kapitel des Landeshaushalts	--	--	--

Erläuterungen:
Der Titel wird als Buchungsstelle benötigt.

Summe Titelgruppe 91	--	--	993 826

Kapitel 07 08
Maßnahmen zur Förderung der außerschulischen beruflichen Bildung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Titelgruppe 93
Förderung von Maßnahmen aus dem Europäischen Sozialfonds Ziel 3 (2000 -2006)

1. Ausgaben dürfen in Höhe der Isteinnahmen bei Titel 271 15 geleistet werden.
2. Die Verpflichtungsermächtigung ist deckungsfähig mit den übrigen Gruppentiteln der Hauptgruppe 6.
3. Ansätze und Verpflichtungsermächtigungen dürfen im Rahmen des von der EU genehmigten Förderprogrammes überschritten werden.
4. Nach § 35 Abs. 2 LHO erfolgt die Komplimentärfinanzierung des Landes zu Lasten der an anderen Stellen des Haushaltsplans veranschlagten Förderprogramme.
5. Die Mittel sind übertragbar.

Zu ATG 93:
Von der EU werden für den neuen Förderzeitraum 2000 - 2006 Mittel i.H.v. rd. 66,5 Mio EUR zur Verfügung gestellt. Die Mittel sind vorgesehen für die Verbesserung des Ausbildungsumfeldes und des Ausbildungsangebotes, zur Qualifizierung von Beschäftigten sowie der Anpassung an veränderte Wirtschaftsstrukturen. Ebenfalls vorgesehen ist die Implementierung neuer Technologien in kleine und mittlere Unternehmen.

531 93	252	Veröffentlichungen . . . . . Informationsmaterial kann gemäß § 61 Abs. 1 Satz 1 und § 63 Abs. 2 Satz 2 LHO unentgeltlich abgegeben werden	--	--	--
547 93	252	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
633 93	252	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	358
683 93	252	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	--	--	677 104
684 93	252	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen	--	--	--
685 93	252	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	--	8 998 737	362 361
n e u					
686 93	252	**Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland** . . . . . **Verpflichtungsermächtigung**	9 715 000	--	--

Haushaltsjahr	EUR
2003	2 500 000
2004	2 500 000
2005	2 500 000
2006ff	2 500 000
Gesamtverpflichtung	10 000 000

Kapitel 07 08
Maßnahmen zur Förderung der außerschulischen beruflichen Bildung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
981 93 991	Abführung an andere Kapitel des Landeshaushalts .	85 000	--	--
	Erläuterungen: *Diese Programmmittel sind vorgesehen zur Aufstockung der Dienstleistungsvergütung der FEH für die Abwicklung von kofinanzierten Förderprogrammen durch die FEH (vgl. Erläuterung bei Kap. 07 02 - 381 02) .*			
	Summe Titelgruppe 93	9 800 000	8 998 737	1 039 823
	Titelgruppe 96 Förderung von Maßnahmen aus sonstigen EU-Programmen 1. Ausgaben dürfen in Höhe der Isteinnahmen bei Titel 271 16 geleistet werden. 2. Verpflichtungen dürfen im Rahmen der von der EU genehmigten Förderkonzepte eingegangen werden. 3. Nach § 35 Abs. 2 LHO erfolgt die Komplementärfinanzierung des Landes zu Lasten der an anderen Stellen des Haushaltsplans veranschlagten Förderprogramme. 4. Die Mittel sind übertragbar.			
	Zu ATG 96: Die Titelgruppe wird für die Abwicklung von kurzfristig aufgelegten Sonderprogrammen der EU (z.B. für Initiativen) benötigt.			
526 96 252	Gutachten von Sachverständigen	--	--	--
547 96 252	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
633 96 252	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	--
682 96 252	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen	--	--	--
683 96 252	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	--	--	--
685 96 252	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	--	--	--
n e u 686 96 252	**Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland**	--	--	--
981 96 991	Abführung an andere Kapitel des Landeshaushalts .	--	--	--
	Summe Titelgruppe 96	--	--	--
	Weggefallene Titel			
544 01 961	Rückzahlungen vereinnahmter Beträge nach Schluss des Haushaltsjahres	--	511	--

Kapitel 07 08
Maßnahmen zur Förderung der außerschulischen beruflichen Bildung

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Weggefallene Titelgruppen

Titelgruppe 97
Förderung im Rahmen der EU-Gemeinschaftsinitiative EQUAL

Zu ATG 97:
Die Ausgabetitelgruppe wird nicht mehr benötigt; die Abwicklung des Programms erfogt im Rahmen des Bundeshaushalts.
Vgl. auch Erläuterungen zu Titel 686 72.

526 97	252	Gutachten von Sachverständigen	--	--	--
531 97	252	Veröffentlichungen	--	--	--
633 97	252	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	--
682 97	252	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen	--	--	--
683 97	252	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	--	--	--
684 97	252	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen	--	--	--
685 97	252	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	--	2 760 976	--
981 97	991	Abführung an andere Kapitel des Landeshaushaltes	--	--	--
		Summe Titelgruppe 97	--	2 760 976	--
		Gesamtausgaben	20 254 000	22 062 756	10 654 312

Kapitel 07 08
Maßnahmen zur Förderung der außerschulischen beruflichen Bildung

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Abschluss Kapitel 07 08

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	543 000	541 970	344 921
2	Übertragungseinnahmen	9 800 000	11 759 713	3 108 280
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
Gesamteinnahmen		10 343 000	12 301 683	3 453 200
4	Personalausgaben	--	--	--
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	--	511	36 166
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	15 626 000	17 639 570	10 209 203
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	4 443 000	4 422 675	160 137
9	Besondere Finanzierungsausgaben	185 000	--	248 806
Gesamtausgaben		20 254 000	22 062 756	10 654 312
Zuschuss/Überschuss		-9 911 000	-9 761 073	-7 201 112

Kapitel 07 09
Ausbildungsplatzsonderprogramme

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

07 09 Ausbildungsplatzsonderprogramme

Zu Kapitel 07 09:
Hier sind die Ausbildungsplatzsonderprogramme veranschlagt.

EINNAHMEN

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

119 41	961	Rückzahlungen von Überzahlungen	50 000	35 790	82 438
119 51	961	Vermischte Einnahmen	--	--	--
153 44	961	Zinsen von Gemeinden und Gemeindeverbänden .	--	--	54
161 44	961	Zinsen von öffentlichen Unternehmen	--	--	--
162 44	961	Zinsen von anderen	8 000	5 113	8 535

Erläuterungen:
153 44, 161 44 und 162 44 sind Haushaltsstellen für Zinszahlungen, die Zuwendungsempfänger bei nicht zweckentsprechender oder nicht fristgemäßer Verwendung einer Zuwendung zu entrichten haben.
Die Ansätze sind geschätzt.

Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)

271 09	252	Erstattungen aus dem EU-Sozialfonds für das 4. Programm zur Förderung von außerbetrieblichen Ausbildungsplätzen für benachteiligte Jugendliche . . . . . Vgl. Vermerk bei Ausgabentitelgruppe 76.	--	--	771 548

Erläuterungen:
Der Titel wird als Buchungsstelle benötigt.

Weggefallene Titel

286 02	155	Erstattungen aus dem EU-Sozialfonds für das 2. Programm zur Förderung von außerbetrieblichen Ausbildungsplätzen für benachteiligte Jugendliche	--	--	179 173

Erläuterungen:
Der Titel wird nicht mehr als Buchungsstelle benötigt.

Kapitel 07 09
Ausbildungsplatzsonderprogramme

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
286 03 155	Erstattungen aus dem EU-Sozialfonds für das 3. Programm zur Förderung von außerbetrieblichen Ausbildungsplätzen für benachteiligte Jugendliche	--	--	148 115
	Erläuterungen: *Der Titel wird nicht mehr als Buchungsstelle benötigt.*			
	Gesamteinnahmen	58 000	40 903	1 189 863

A U S G A B E N

T i t e l g r u p p e n

Titelgruppe 70
1. Sonderprogramm zur Schaffung von Ausbildungsplätzen
1. Vgl. Vermerk bei Kap. 07 08 - ATG 71.
2. Die Mittel sind übertragbar.

Zu ATG 70:
Hier sind die Mittel zur Abfinanzierung der in 2000 eingegangenen Verpflichtungen veranschlagt.

Die Europäische Union stellt für Sonderprogramme zur Schaffung zusätzlicher Ausbildungsplätze Mittel zur Verfügung. Diese Mittel sind bei Kapitel 07 08 - ATG 93 veranschlagt. Die erforderlichen Landesmittel zur Komplementärfinanzierung in Höhe von bis zu 55 % sind hier veranschlagt.

Das Sonderprogramm für 2002 ist bei der ATG 72 veranschlagt.

531 70	252	Veröffentlichungen . . . . . Informationsmaterial kann gemäß § 61 Abs. 1 Satz 1 und § 63 Abs. 2 Satz 2 LHO unentgeltlich abgegeben werden.	--	--	26 899
547 70	252	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
633 70	252	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	8 487
683 70	252	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	--	383 469	2 760 992
684 70	252	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen	--	--	--
685 70	252	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	--	3 036 562	814 012
n e u					
686 70	252	**Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland**	3 344 000	--	--

Kapitel 07 09
Ausbildungsplatzsonderprogramme

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
981 70 991	Abführung an andere Kapitel des Landeshaushalts .	--	--	--
	Erläuterungen: *Der Titel wird als Buchungsstelle benötigt.*			
	Summe Titelgruppe 70	3 344 000	3 420 031	3 610 389
	Titelgruppe 71 2. Sonderprogramm zur Schaffung von Ausbildungsplätzen 1. Vgl. Vermerk bei Kap. 07 08 - ATG 71. 2. Die Mittel sind übertragbar.			
	Zu ATG 71: Hier sind die Mittel zur Abfinanzierung der in 2001 eingegangenen Verpflichtungen veranschlagt. Die Europäische Union stellt für Sonderprogramme zur Schaffung zusätzlicher Ausbildungsplätze Mittel zur Verfügung. Diese Mittel sind bei Kapitel 07 08 - ATG 93 veranschlagt. Die erforderlichen Landesmittel zur Komplementärfinanzierung in Höhe von bis zu 55 % sind hier veranschlagt. Das Sonderprogramm für 2002 ist bei der ATG 72 veranschlagt.			
547 71 252	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
633 71 252	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	--
683 71 252	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	382 000	2 331 491	--
684 71 252	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen	--	--	--
685 71 252	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	--	1 303 794	--
n e u 686 71 252	**Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland**	3 721 300	--	--
981 71 991	Abführung an andere Kapitel des Landeshaushaltes	--	--	--
	Erläuterungen: *Der Titel wird als Buchungsstelle benötigt.*			
	Summe Titelgruppe 71	4 103 300	3 635 285	--

Kapitel 07 09
Ausbildungsplatzsonderprogramme

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Titelgruppe 72

3. Sonderprogramm zur Schaffung von Ausbildungsplätzen

1. Die Verpflichtungsermächtigung ist deckungsfähig mit den übrigen Gruppentiteln der Hauptgruppe 6.
2. Vgl. Vermerk bei Kap. 07 08 - ATG 71.
3. Die Mittel sind übertragbar.

Zu ATG 72:
Trotz einer Entspannung auf dem Ausbildungsstellenmarkt liegt die Anzahl der durch die gewerbliche Wirtschaft angebotenen Ausbildungsplätze noch hinter der Nachfrage zurück. Um Jugendlichen eine Zukunftsperspektive auf dem Arbeitsmarkt bieten zu können, ist es erforderlich, in ausreichendem Maße Ausbildungsplätze zur Verfügung zu stellen. Das Land Hessen fördert daher in den unterschiedlichsten Bereichen zusätzliche Ausbildungsplätze und Eingliederungsausbildungen, die Jugendliche befähigen, nach erfolgreicher Ausbildung auf dem Arbeitsmarkt eine qualitativ hochwertige Beschäftigung aufzunehmen.
Hier sind die Mittel für den Programmstart 2002 veranschlagt.
Die Mittel dienen der Förderung
a) von Ausbildungsplätzen für Jugendliche, die sich im Jahr vor Förderbeginn oder früher vergeblich um einen Ausbildungsplatz bemüht haben (sog. Altbewerber) (vorgesehen sind 0,2556 Mio EUR und Verpflichtungsermächtigungen 2003 und 2004 jeweils 0,8436 Mio EUR und 2005 0,588 Mio EUR).
b) von Teilzeitausbildungsplätzen für alleinerziehende junge Mütter nach noch zu erlassenden Finanzierungsrichtlinien (vorgesehen sind 0,1432 Mio EUR sowie Verpflichtungsermächtigungen 2003 und 2004 jeweils 0,2556 Mio EUR und 2005 0,179 Mio EUR).
c) von außerbetrieblichen Ausbildungsplätzen für Jugendliche in der Migration. Bei einer Förderung von bis zu 38.400 EUR je Ausbildungsplatz sollen 150 Plätze nach noch zu erlassenden Finanzierungsrichtlinien geschaffen werden (vorgesehen sind 0,7414 Mio EUR und Verpflichtungsermächtigungen 2003 und 2004 jeweils 1,2782 Mio EUR und 2005 0,8948 Mio EUR).
d) von Verbundausbildungsplätzen, die durch Zusammenschluß von mindestens 3 Kooperationspartnern entstehen nach noch zu erlassenden Finanzierungsrichtlinien (vorgesehen sind 0,1483 Mio EUR und Verpflichtungsermächtigungen 2003 0,4512 Mio EUR, 2004 0,4579 Mio EUR und 2005 0,3292 Mio EUR).
e) von Ausbildungsplätzen, die durch Existenzgründer bereitgestellt werden nach noch zu erlassenden Finanzierungsrichtlinien (vorgesehen sind 0,1534 Mio EUR und Verpflichtungsermächtigungen 2003 und 2004 jeweils 0,5624 Mio EUR und 2005 0,409 Mio EUR).
f) von Anschlußausbildungsplätzen zur Fortsetzung der Berufsausbildung für Jugendliche, die infolge Konkurses oder anderweitig bedingter Stillegung oder Schließung des Erstausbildungsbetriebes ihre Ausbildung dort nicht beenden können nach noch zu erlassenden Finanzierungsrichtlinien (vorgesehen sind 0,3484 Mio EUR und 0,2556 Mio EUR Verpflichtungsermächtigungen).
g) von Ausbildungsplätzen für Jugendliche und junge Erwachsene, die durch eine Lernbeeinträchtigung benachteiligt sind, mit einem Ausbildungskostenzuschuß nach den Finanzierungsrichtlinien vom 19.04.1990 (StAnz.20/1990 S. 859)(vorgesehen sind 1,7563 Mio EUR).
h) von geeigneten Einzelmaßnahmen zur Verbesserung des Ausbildungsumfeldes und des Ausbildungsangebotes (vorgesehen sind 0,1534 Mio EUR und Verpflichtungsermächtigungen 2003 0,1534 Mio EUR und 2004 0,1023 Mio EUR).

Die Europäische Union stellt für Sonderprogramme zur Schaffung zusätzlicher Ausbildungsplätze Mittel zur Verfügung. Diese Mittel sind bei Kapitel 07 08 - ATG 93 veranschlagt. Die erforderlichen Landesmittel zur Komplementärfinanzierung in Höhe von bis zu 55 % sind hier veranschlagt.

531 72	252	Veröffentlichungen . . . . . Informationsmaterial kann gemäß § 61 Abs. 1 Satz 1 und § 63 Abs. 2 Satz 2 LHO unentgeltlich abgegeben werden.	--	--	--
n e u					
547 72	252	**Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben**	--	--	--
n e u					
633 72	252	**Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände**	--	--	--

Kapitel 07 09
Ausbildungsplatzsonderprogramme

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
neu 683 72 252	**Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen**	2 104 700	--	--
neu 684 72 252	**Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen**	--	--	--
neu 685 72 252	**Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen**	--	--	--
neu 686 72 252	**Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland**	1 595 300	--	--
	Verpflichtungsermächtigung			
	Haushaltsjahr / EUR: 2003 3 800 000; 2004 3 500 000; 2005 2 400 000; 2006ff --			
	Gesamtverpflichtung 9 700 000			
neu 981 72 991	**Abführung an andere Kapitel des Landeshaushaltes**	200 000	--	--
	Erläuterungen: *Diese Programmmittel sind vorgesehen zur Aufstockung der Dienstleistungsvergütung der IBH für die Abwicklung von kofinanzierten Förderprogrammen durch die IBH (vgl. Erläuterung bei Kap. 07 02 - 381 01).*			
	Summe Titelgruppe 72	3 900 000	--	--
	Titelgruppe 76 4. Programm zur Förderung von außerbetrieblichen Ausbildungsplätzen für benachteiligte Jugendliche 1. Ausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei Titel 271 09 geleistet werden. 2. Die Mittel sind übertragbar.			
	Zu ATG 76 : Das Programm ist ausgelaufen. Die Titel werden als Buchungsstellen benötigt.			
547 76 252	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
633 76 252	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	--
684 76 252	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen	--	--	36 302

Kapitel 07 09
Ausbildungsplatzsonderprogramme

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
685 76 252	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	--	--	146 838
n e u				
686 76 252	**Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland**	--	--	--
981 76 991	Abführung an andere Kapitel des Landeshaushalts	--	--	--
	Erläuterungen: *Der Titel wird als Buchungsstelle benötigt.*			
	Summe Titelgruppe 76	--	--	183 140
	Titelgruppe 77 5. Programm zur Förderung von außerbetrieblichen Ausbildungsplätzen für benachteiligte Jugendliche Die Mittel sind übertragbar.			
	Zu ATG 77: Das Programm ist ausgelaufen. Die Titel werden als Buchungsstellen benötigt.			
547 77 252	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	--	--	--
633 77 252	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	31 547
684 77 252	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen	--	--	25 923
685 77 252	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	--	--	565 591
n e u				
686 77 252	**Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland**	--	--	--
981 77 991	Abführung an andere Kapitel des Landeshaushalts	--	--	--
	Erläuterungen: *Der Titel wird als Buchungsstelle benötigt.*			
	Summe Titelgruppe 77	--	--	623 060

Kapitel 07 09
Ausbildungsplatzsonderprogramme

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
	Titelgruppe 78 6. Programm zur Förderung von außerbetrieblichen Ausbildungsplätzen für benachteiligte Jugendliche Die Mittel sind übertragbar.			
	Zu ATG 78 : Das Programm ist ausgelaufen. Die Titel werden als Buchungsstellen benötigt.			
547 78 252	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
633 78 252	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	61 355	--
684 78 252	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen	--	132 936	72 399
685 78 252	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	--	795 570	1 480 037
n e u				
686 78 252	**Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland**	--	--	--
981 78 991	Abführung an andere Kapitel des Landeshaushalts .	--	--	--
	Erläuterungen: *Der Titel wird als Buchungsstelle benötigt.*			
	Summe Titelgruppe 78	--	989 861	1 552 436
	Titelgruppe 79 7. Programm zur Förderung von außerbetrieblichen Ausbildungsplätzen für benachteiligte Jugendliche Die Mittel sind übertragbar.			
	Zu ATG 79 : Nach den geltenden Förderrichtlinien wurden rd. 130 zusätzliche Ausbildungsplätze geschaffen. Hierfür werden entsprechend den in 1999 eingegangenen Verpflichtungen die veranschlagten Mittel benötigt.			
547 79 252	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
633 79 252	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	102 258	--
684 79 252	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen	--	230 081	--
685 79 252	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	--	1 252 665	1 281 093

Kapitel 07 09
Ausbildungsplatzsonderprogramme

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
n e u				
686 79 252	**Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland**	869 200	--	--
981 79 991	Abführung an andere Kapitel des Landeshaushalts	--	--	--
	Erläuterungen: *Der Titel wird als Buchungsstelle benötigt.*			
	Summe Titelgruppe 79	869 200	1 585 004	1 281 093
	Titelgruppe 82 Ausbildungskooperation im Mittelstand Die Mittel sind übertragbar.			
	Zu ATG 82 : Das Programm ist ausgelaufen. Die Titel werden als Buchungsstellen benötigt.			
547 82 252	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	--	--	--
633 82 252	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	2 984
683 82 252	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	--	--	57 750
684 82 252	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen	--	--	--
685 82 252	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	--	--	--
n e u				
686 82 252	**Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland**	--	--	--
981 82 991	Abführung an andere Kapitel des Landeshaushalts	--	--	--
	Erläuterungen: *Der Titel wird als Buchungsstelle benötigt.*			
	Summe Titelgruppe 82	--	--	60 735
	Titelgruppe 83 2. Programm zur Förderung von Ausbildungskooperation im Mittelstand Die Mittel sind übertragbar.			
	Zu ATG 83: Das Programm ist ausgelaufen. Die Titel werden als Buchungsstellen benötigt.			
547 83 252	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	--	--	--

Kapitel 07 09
Ausbildungsplatzsonderprogramme

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
633 83 252	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	20 452
683 83 252	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	--	--	376 595
684 83 252	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen	--	--	--
685 83 252	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	--	--	134 981
n e u				
686 83 252	**Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland**	--	--	--
981 83 991	Abführung an andere Kapitel des Landeshaushalts	--	--	--
	Erläuterungen: *Der Titel wird als Buchungsstelle benötigt.*			
	Summe Titelgruppe 83	--	--	532 028
	Titelgruppe 84 3. Programm zur Förderung von Ausbildungskooperation im Mittelstand Die Mittel sind übertragbar.			
	Zu ATG 84 : Das Programm ist ausgelaufen. Die Titel werden zur Restabwicklung benötigt.			
547 84 252	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	--	--	--
633 84 252	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	--
683 84 252	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	--	483 171	472 132
684 84 252	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen	--	--	--
685 84 252	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	208 700	237 495	168 368
n e u				
686 84 252	**Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland**	--	--	--
981 84 991	Abführung an andere Kapitel des Landeshaushalts	--	--	--
	Erläuterungen: *Der Titel wird als Buchungsstelle benötigt.*			

Kapitel 07 09
Ausbildungsplatzsonderprogramme

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
	Summe Titelgruppe 84	208 700	720 666	640 500
	Titelgruppe 85 1. Programm zur Förderung von Teilzeitausbildung für Alleinerziehende Die Mittel sind übertragbar.			
	Zu ATG 85 : Im Rahmen des Programmes "Brücke zur Ausbildung" wurden in den Haushaltsjahren 1998 und 1999 folgende Programme zur Schaffung zusätzlicher Ausbildungsplätze aufgelegt: - Landesbenachteiligtenprogramm nur für Mädchenplätze - Teilzeitausbildungsplätze für alleinerziehende Mütter - Ausbildungsplätze in Verbünden, bei denen mindestens zwei ausländische Patenbetriebe beteiligt sind. Die veranschlagten Mittel dienen der Abfinanzierung der in den Haushaltsjahren 1998 und 1999 eingegangenen Verpflichtungen.			
547 85 252	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
633 85 252	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	81 807	22 906
684 85 252	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen	347 000	696 380	527 622
685 85 252	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	--	--	19 685
n e u 686 85 252	**Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland**	--	--	--
981 85 991	Abführung an andere Kapitel des Landeshaushalts .	--	--	--
	Erläuterungen: *Der Titel wird als Buchungsstelle benötigt.*			
	Summe Titelgruppe 85	347 000	778 187	570 213
	Titelgruppe 87 2. Programm zur Förderung der wirtschaftsnahen Berufsvorbereitung Die Mittel sind übertragbar.			
	Zu ATG 87: Das Programm ist ausgelaufen. Die Titel werden als Buchungsstellen benötigt.			
531 87 252	Veröffentlichungen . . . . . . Informationsmaterial kann gemäß § 61 Abs. 1 Satz 1 und § 63 Abs. 2 Satz 2 LHO unentgeltlich abgegeben werden.	--	--	--

Kapitel 07 09
Ausbildungsplatzsonderprogramme

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
547 87 252	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
633 87 252	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	--
683 87 252	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	--	--	--
684 87 252	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen	--	--	--
685 87 252	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	--	2 169 923	--
n e u				
686 87 252	**Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland**	--	--	--
981 87 991	Abführung an andere Kapitel des Landeshaushalts .	--	--	--
	Erläuterungen: *Der Titel wird als Buchungsstelle benötigt.*			
	Summe Titelgruppe 87	--	2 169 923	--

Titelgruppe 88
3. Programm zur Förderung der wirtschaftsnahen Berufsvorbereitung
Die Mittel sind übertragbar.

Zu ATG 88:
Jugendlichen, die nach dem 9. Pflichtschuljahr keinen Ausbildungsplatz bekommen haben und daher das 10. Pflichtschuljahr besuchen müssen, soll als Altenative zum schulischen Berufsvorbereitungsjahr ein betriebsnahes Praktikumsjahr angeboten werden. Es sollen rd. 600 Praktikantenplätze mit ca. 9.600 EUR je Platz nach noch zu erlassenden Richtlinien gefördert werden.
Weiterhin sollen geeignete Maßnahmen, die zu einer regionalen Koordination der Förderprogramme und zur Verbesserung der Ausbildungsstellenvermittlung beitragen, gefördert werden.
Die Mittel dienen der Abfinanzierung der in 2001 eingegangenen Verpflichtungen.

531 88 252	Veröffentlichungen . . . . . Informationsmaterial kann gemäß § 61 Abs. 1 Satz 1 und § 63 Abs. 2 Satz 2 LHO unentgeltlich abgegeben werden.	--	--	--
547 88 252	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
633 88 252	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	--
683 88 252	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	--	--	--
684 88 252	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen	--	--	--
685 88 252	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	--	1 459 738	--

Kapitel 07 09
Ausbildungsplatzsonderprogramme

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
neu				
686 88 252	**Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland**	2 447 000	--	--
981 88 991	Abführung an andere Kapitel des Landeshaushaltes	--	--	--
	Erläuterungen: *Der Titel wird als Buchungsstelle benötigt.*			
	Summe Titelgruppe 88	2 447 000	1 459 738	--

neu

Titelgruppe 89
4. Programm zur Förderung der wirtschaftsnahen Berufsvorbereitung
Die Mittel sind übertragbar.

Zu ATG 89:
Jugendlichen, die nach dem 9. Pflichtschuljahr keinen Ausbildungsplatz bekommen haben und daher das 10. Pflichtschuljahr besuchen müssen, soll als Altenative zum schulischen Berufsvorbereitungsjahr ein betriebsnahes Praktikumsjahr angeboten werden. Es sollen rd. 500 Praktikantenplätze mit ca. 4.350 EUR je Platz nach noch zu erlassenden Richtlinien gefördert werden.
Weiterhin sollen geeignete Maßnahmen, die zu einer regionalen Koordination der Förderprogramme und zur Verbesserung der Ausbildungsstellenvermittlung beitragen, gefördert werden.
Hier sind die Mittel für den Programmstart 2002 veranschlagt.

531 89	252	Veröffentlichungen Informationsmaterial kann gemäß § 61 Abs. 1 Satz 1 und § 63 Abs. 2 Satz 2 LHO unentgeltlich abgegeben werden.	--	--	--
547 89	252	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	--	--	--
633 89	252	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	--
683 89	252	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	--	--	--
684 89	252	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen	--	--	--
685 89	252	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	--	--	--
686 89	252	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland **Verpflichtungsermächtigung**	675 000	--	--

Haushaltsjahr	EUR
2003	1 500 000
2004	--
2005	--
2006ff	--
Gesamtverpflichtung	1 500 000

Kapitel 07 09
Ausbildungsplatzsonderprogramme

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
981 89 991	Abführung an andere Kapitel des Landeshaushaltes	--	--	--
	Erläuterungen: *Der Titel wird als Buchungsstelle benötigt.*			
	Summe Titelgruppe 89	675 000	--	--
	Titelgruppe 92 1. Programm zur Förderung von Verbundausbildung für Altbewerber in Handwerk Die Mittel sind übertragbar.			
	Zu ATG 92: Das Programm ist ausgelaufen. Die Titel werden als Buchungsstellen benötigt.			
547 92 252	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	--	--	--
683 92 252	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	--	--	--
685 92 252	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	--	--	260 708
n e u				
686 92 252	**Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland**	--	--	--
981 92 991	Abführung an andere Kapitel des Landeshaushalts	--	--	--
	Erläuterungen: *Der Titel wird als Buchungsstelle benötigt.*			
	Summe Titelgruppe 92	--	--	260 708
	Titelgruppe 95 1. Programm zur Förderung von Ausbildungsplätzen für Altbewerber Die Mittel sind übertragbar.			
	Zu ATG 95 : Das Programm ist ausgelaufen. Die Titel werden als Buchungsstellen benötigt.			
547 95 252	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	--	--	--
683 95 252	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	--	--	510 099
685 95 252	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	--	--	--

Kapitel 07 09
Ausbildungsplatzsonderprogramme

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
n e u				
686 95 252	**Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland**	--	--	--
981 95 991	Abführung an andere Kapitel des Landeshaushalts	--	--	--
	Erläuterungen: *Der Titel wird als Buchungsstelle benötigt.*			
	Summe Titelgruppe 95	--	--	510 099
	Titelgruppe 96 2. Programm zur Förderung von Ausbildungsplätzen für Altbewerber Die Mittel sind übertragbar.			
	Zu ATG 96 : Das Programm ist ausgelaufen. Die Titel werden als Buchungsstellen benötigt.			
547 96 252	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	--	--	--
683 96 252	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	--	1 337 540	1 694 570
685 96 252	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	--	--	--
n e u				
686 96 252	**Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland**	--	--	--
891 96 991	Zuschüsse für Investitionen an öffentlichen Unternehmen	--	--	--
	Erläuterungen: *Der Titel wird als Buchungsstelle benötigt.*			
	Summe Titelgruppe 96	--	1 337 540	1 694 570
	Weggefallene Titel			
544 01 961	Rückzahlungen vereinnahmter Beträge nach Schluss des Haushaltsjahres	--	511	--

Kapitel 07 09
Ausbildungsplatzsonderprogramme

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Weggefallene Titelgruppen

Titelgruppe 74
2. Programm zur Förderung von außerbetrieblichen Ausbildungsplätzen für benachteiligte Jugendliche

Zu ATG 74
Das Programm ist ausgelaufen. Die Titel werden nicht mehr als Buchungsstellen benötigt.

547 74	155	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
633 74	155	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	--
684 74	155	Zuschüsse an soziale oder ähnliche Einrichtungen .	--	--	--
685 74	155	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke	--	--	3 426
981 74	991	Abführung an andere Kapitel des Landeshaushalts .	--	--	--
		Summe Titelgruppe 74	--	--	3 426

Titelgruppe 75
3. Programm zur Förderung von außerbetrieblichen Ausbildungsplätzen für benachteiligte Jugendliche

Zu ATG 75 :
Das Programm ist ausgelaufen. Die Titel werden nicht mehr als Buchungsstellen benötigt.

547 75	155	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
633 75	155	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	--
684 75	155	Zuschüsse an soziale oder ähnliche Einrichtungen .	--	--	2 352
685 75	155	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke	--	--	--
981 75	991	Abführung an andere Kapitel des Landeshaushalts .	--	--	--
		Summe Titelgruppe 75	--	--	2 352

Kapitel 07 09
Ausbildungsplatzsonderprogramme

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
	Titelgruppe 86 1. Programm zur Förderung wirtschaftsnaher Berufsvorbereitung Die Mittel sind übertragbar.			
	Zu ATG 86 : Das Programm ist ausgelaufen. Die Titel werden nicht mehr als Buchungsstellen benötigt.			
531 86 252	Veröffentlichungen	--	--	--
547 86 252	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
633 86 252	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	--
683 86 252	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	--	--	--
684 86 252	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen	--	--	--
685 86 252	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	--	--	3 371 459
981 86 991	Abführung an andere Kapitel des Landeshaushalts .	--	--	--
	Summe Titelgruppe 86	--	--	3 371 459
	Gesamtausgaben	15 894 200	16 096 746	14 896 206

Kapitel 07 09
Ausbildungsplatzsonderprogramme

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Abschluss Kapitel 07 09

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	58 000	40 903	91 027
2	Übertragungseinnahmen	--	--	1 098 836
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
Gesamteinnahmen		58 000	40 903	1 189 863
4	Personalausgaben	--	--	--
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	--	511	26 899
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	15 694 200	16 096 235	14 869 307
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	--	--	--
9	Besondere Finanzierungsausgaben	200 000	--	--
Gesamtausgaben		15 894 200	16 096 746	14 896 206
Zuschuss/Überschuss		-15 836 200	-16 055 843	-13 706 343

Kapitel 07 11
Allgemeine Bewilligungen im Bereich Verkehr

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

07 11 Allgemeine Bewilligungen im Bereich Verkehr

Zu Kapitel 07 11
Bei Kapitel 07 11 ist die allgemeine Verkehrsförderung veranschlagt.

E I N N A H M E N

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

111 11 011 Verwaltungskosten 50 000 56 242 22 649

Erläuterungen:
Verwaltungskosten (Gebühren und Auslagen) für die Eisenbahnaufsicht.

119 41 011 Rückzahlungen von Überzahlungen 6 000 5 113 5 666

Erläuterungen:
Rückzahlungen von nicht oder nicht zweckentsprechend verwendeten Zuwendungen, soweit sie nicht von den Ausgaben abzusetzen sind.
Der Ansatz ist geschätzt.

119 51 011 Vermischte Einnahmen . . . . . -- -- 120

124 01 731 Mieten und Pachten 113 500 113 507 113 277

Erläuterungen:

1. Pacht für den Hafen Gernsheim	*39 900 EUR*
2. Pachten und Nutzungsentgelte für unbebaute Grundstücke	*68 500 EUR*
3. Verpachtung der Fähren Veckerhagen und Lippoldsberg	*5 100 EUR*
4. Pachten für Fährrechte	*-- EUR*
Zusammen	*113 500 EUR*

125 12 731 Abgabe von Sand, Kies u.a. Nutzungen 21 000 20 452 14 287

Erläuterungen:

1. Kies und Sand	*21 000 EUR*
2. Holz, Gras, Obst u.a.	*-- EUR*
Zusammen	*21 000 EUR*

131 01 731 Einnahmen aus dem Verkauf von Grundstücken . . -- -- --

132 02 011 Verkaufserlöse für unbrauchbare oder entbehrliche Geräte, Maschinen und Ausstattungsgegenstände sowie für Altstoffe . . . . . 1 000 511 --

Kapitel 07 11
Allgemeine Bewilligungen im Bereich Verkehr

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Erläuterungen:
Verkaufserlöse solcher Gegenstände, die sich infolge der Gewährung von Zuschüssen anteilmäßig im Eigentum des Landes befinden, die Zuwendungsempfänger für nicht mehr zweckentsprechend verwendete Gegenstände zu erstatten haben.

153 44	011	Zinsen von Gemeinden und Gemeindeverbänden .	--	--	--
157 44	011	Zinsen von Zweckverbänden	--	--	--
161 44	011	Zinsen von öffentlichen Unternehmen	--	--	--
162 44	011	Zinsen von anderen	1 000	1 023	664

Erläuterungen:
153 44, 157 44, 161 44 und 162 44 sind Haushaltsstellen für Zinszahlungen, die Zuwendungsempfänger bei nicht zweckentsprechender oder nicht fristgemäßer Verwendung von Zuwendungen zu entrichten haben.

Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)

231 01	749	Ausgleichszahlungen des Bundes an nichtbundeseigene Eisenbahninfrastrukturunternehmen für die Unterhaltung und den Betrieb höhengleicher Kreuzungen von Bundesstraßen mit Eisenbahnstrecken	49 000	43 971	37 038

Vgl. Vermerk bei Ausgabentitelgruppe 74.

Erläuterungen:
Die Höhe der Zuweisungen des Bundes läßt sich im voraus nicht bestimmen.
Der Ansatz ist geschätzt.

T i t e l g r u p p e n

Titelgruppe 72
Förderung von Verkehrsinfrastrukturmaßnahmen im Rahmen der Zukunftsoffensive Hessen
Vgl. Vermerke bei ATG 72 und bei Kap. 17 17 - ATG 71.

Zu ETG 72:
Im Rahmen der Zukunftsoffensive Hessen wurden aus Kap. 17 17 - ATG 71 für Verkehrsinsfrastrukturmaßnahmen im Haushaltsjahr 2001 für die Jahre 2001 bis 2005 rd. 35,8 Mio. EUR bereitgestellt. In dieser Titelgruppe ist die Zuführung aus Kap. 17 17 - 981 71 veranschlagt. Darüber hinaus werden auch Zinsen und Tilgungen aus den vergebenen Darlehen sowie Gewinne aus Beteiligungen vereinnahmt.
Wegen der Ausgaben vgl. Ausgabetitelgruppe 72.

121 72	681	Gewinne aus Beteiligungen	--	--	--
161 72	681	Zinsen von öffentlichen Unternehmen	--	--	--

Kapitel 07 11
Allgemeine Bewilligungen im Bereich Verkehr

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
162 72 681	Zinsen von anderen	--	--	--
182 72 681	Tilgung von anderen	--	--	--
381 72 681	Zuführung aus Kap. 17 17 - 981 71	2 557 000	5 112 919	--
	Summe Titelgruppe 72	2 557 000	5 112 919	--
	Gesamteinnahmen	2 798 500	5 353 738	193 702

A U S G A B E N

Sächliche Verwaltungsausgaben
Ausgaben für den Schuldendienst

Sächliche Verwaltungsausgaben

517 01 731	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	4 000	3 988	3 943

Erläuterungen:

1. Heizung	*-- EUR*
2. Licht- und Kraftstrom	*-- EUR*
3. Reinigung	*-- EUR*
4. Sonstiges	*4 000 EUR*
Zusammen	*4 000 EUR*

533 02 729	Schulung und Fortbildung der Überwachungsbehörden nach § 9 Gefahrgutbeförderungsgesetz	35 000	35 790	14 151

Erläuterungen:

Zur Wahrnehmung der Aufgaben nach der Gefahrgutbeauftragtenverordnung sind die Schulung und Fortbildung der Bediensteten der Überwachungsbehörden nach § 9 Gefahrgutbeförderungsgesetz durchzuführen. Wegen der ständigen Änderungen der gefahrgutrechlichen Vorschriften für die verschiedenen Verkehrsträger ist eine ständige Fortbildung erforderlich.
Zu schulen sind ca. 250 Bedienstete.

Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)

671 01 749	Erstattung an das Eisenbahnbundesamt für die Eisenbahnaufsicht gemäß § 5 Allgemeines Eisenbahngesetz	255 000	232 638	318 988

Kapitel 07 11
Allgemeine Bewilligungen im Bereich Verkehr

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR

Erläuterungen:
Die technische Eisenbahnaufsicht ist durch das Verwaltungsabkommen vom 27.01.1998 dem Eisenbahn-Bundesamt übertragen. Die Kosten trägt das Land (§ 3 Abs. 5 des Gesetzes über die Eisenbahnverwaltung).
Im Zuge der Bahnstrukturreform ist diese Aufgabe auf das Eisenbahnbundesamt übergegangen. Das Verwaltungsabkommen gilt bis zum Abschluß eines neuen Abkommens fort.

682 01 835	Zuschuß zur Verbesserung der Anfliegbarkeit des Verkehrslandeplatzes Kassel-Calden	76 000	76 694	76 694

Erläuterungen:
Der Flughafen Kassel-Calden GmbH wird ein Zuschuß für Personalkosten zur Einrichtung und Unterhaltung einer Flugverkehrskontrollstelle auf dem Verkehrslandeplatz Kassel-Calden gewährt.

T i t e l g r u p p e n

Titelgruppe 71
Kosten der Luftaufsicht - Abwehr betriebsbedingter Gefahren
Die Mittel sind übertragbar.

526 71 751	Kosten der Kommissionen zum Schutz gegen Fluglärm	8 000	4 090	6 856

Erläuterungen:
Nach § 32 b Abs. 1 des Luftverkehrsgesetzes (LuftVG) i.d.F. der Bekanntmachung vom 14.01.1981 (BGBl. I S. 61) sind für Verkehrsflughäfen Kommissionen zum Schutz gegen Fluglärm und Luftverunreinigungen zu bilden. Die Kosten sind gemäß § 32 b Abs. 6 LuftVG vom Land zu tragen.
Nach § 32 b Abs. 7 LuftVG ordnet die Genehmigungsbehörde für andere als die in Abs. 1 bezeichneten Flugplätze die Bildung einer Kommission an, wenn hierzu aus Gründen des Lärmschutzes ein Bedürfnis besteht. Auch diese Kosten sind vom Land zu tragen.
Fluglärmkommissionen bestehen für die Flughäfen Frankfurt/Main, Kassel-Calden sowie Egelsbach.

533 71 751	Kosten der Flugscheinerhaltung von Bediensteten der obersten Luftfahrtbehörde des Landes Hessen .	6 000	6 136	5 125

Erläuterungen:
Die mit besonderen Aufgaben der Luftfahrt (flugbetriebs- und flugverfahrensmäßige Fragen, Luftraumstruktur, Zulassung von Luftfahrtpersonal und Luftfahrtgerät, Flugplatzangelegenheiten und Luftaufsicht) betrauten Bediensteten der obersten Landesluftfahrtbehörde sind zur Erfüllung dieser Aufgaben im Besitz von Luftfahrerscheinen. Sie sind auch Beauftragte für Luftaufsicht. Die ständige Vorhaltung der luftfahrtspezifischen Fachkenntnisse wird durch den Erhalt der Luftfahrerscheine gewährleistet. Die Kosten für den Erhalt der Luftfahrerscheine sowie die Kosten für fliegerärztliche Untersuchungen trägt das Land.

547 71 751	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--

Kapitel 07 11
Allgemeine Bewilligungen im Bereich Verkehr

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
671 71 751	Erstattungen an Flug- und Landeplatzhalter	665 000	646 784	637 167

Erläuterungen:

Gemäß § 29 LuftVG i.d.F. der Bekanntmachung vom 27.03.1999 (BGBl. I S. 550) i.V.m. § 31 Abs. 2 Nr. 18 LuftVG ist die Abwehr von Gefahren für die Sicherheit des Luftverkehrs sowie für die öffentliche Sicherheit oder Ordnung durch die Luftfahrt Aufgabe der Luftfahrtbehörde. Zur Ausübung der Luftaufsichtsaufgaben bedient sich das Land der Angestellten der Flughafen Frankfurt/ Main AG sowie der anderen Flugplatzhalter und der Mitglieder der Platzhaltervereine.

Entsprechend der Regelungen in den übrigen Bundesländern wird den Platzhaltern ein Anteil an den Personalkosten der mit Luftaufsichtsaufgaben betrauten Personen erstattet, der dem Umfang der Befassung dieser Personen mit Luftaufsichtsaufgaben entspricht.

Für die örtliche Luftaufsichtsstelle am Flugplatz Frankfurt/M. sind darüber hinaus Sachkosten auf Selbstkostenbasis dem Flugplatzunternehmen zu erstatten.

Dabei wird jährlich eine Überprüfung auf der Basis der vom Bundesminister für Verkehr 1983 erlassenen "Richtlinie über die Ausübung der örtlichen Luftaufsicht auf Flugplätzen ohne Flugverkehrskontrollstelle der Bundesanstalt für Flugsicherung" bei den entsprechenden Landeplätzen vorgenommen.

Vorgesehen sind für:

- Erstattungen an die Flughafen Frankfurt/Main AG	*216 000 EUR*
- Erstattungen an andere Landeplatzhalter	*449 000 EUR*
Zusammen	*665 000 EUR*

812 71 751	Erwerb von Fachgeräten	--	--	--

Erläuterungen:

Der Titel wird als Buchungsstelle benötigt.

Summe Titelgruppe 71	679 000	657 010	649 148

Titelgruppe 72
Förderung von Verkehrsinfrastrukturmaßnahmen im Rahmen der Zukunftsoffensive Hessen

1. Ausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei ETG 72 geleistet werden.
2. Die Verpflichtungsermächtigung ist deckungsfähig mit den übrigen Gruppentiteln der Hauptgruppe 8.
3. In Höhe der im Haushaltsplan 2001 veranschlagten und nicht in Anspruch genommenen Verpflichtungsermächtigungen dürfen in 2002 Verpflichtungen eingegangen werden.

Zu ATG 72:

Im Rahmen der Zukunftsoffensive Hessen sind hier die Mittel für Verkehrsinfrastrukturmaßnahmen veranschlagt. Die Mittel sind vorgesehen für den Ausbau des Verkehrslandeplatzes Kassel-Calden. Zinsen und Tilgungen aus den Darlehen sowie Gewinne aus den Beteiligungen werden wieder für Verkehrsinfrastrukturmaßnahmen eingesetzt. Das Programmvolumen erhöht sich um Erträge und Rückflüsse aus eingesetzten Mitteln sowie aus der Verzinsung nicht in Anspruch genommener Ansätze. Aus dem sich daraus ergebenden höheren Gesamtprogrammvolumen können Mittel für den Ausbau der Verkehrslandeplätze Egelsbach und Reichelsheim verwendet werden.

Kapitel 07 11
Allgemeine Bewilligungen im Bereich Verkehr

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Die hier veranschlagten Ansätze dienen im wesentlichen der Abfinanzierung der in 2001 eingegangenen Verpflichtungen.
Die neu veranschlagten Verpflichtungsermächtigungen sind zur Bewilligung des sich erhöhenden Programmvolumens vorgesehen.

547 72	692	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
831 72	692	Erwerb von Beteiligungen	--	--	--
861 72	692	Darlehen für Investitionen an öffentliche Unternehmen	--	--	--
862 72	692	Darlehen für Investitionen an private Unternehmen	--	--	--
891 72	692	Zuschüsse für Investitionen an öffentlichen Unternehmen	--	--	--
892 72	692	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	2 557 000	5 112 919	--

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2003	4 039 000
2004	1 207 200
2005	--
2006ff	--
Gesamtverpflichtung	5 246 200

893 72	692	Zuschüsse für Investitionen an andere	--	--	--
		Summe Titelgruppe 72	2 557 000	5 112 919	--

Titelgruppe 73
Verkehrssicherheit und Unfallforschung
Die Mittel sind übertragbar.

Zu Titelgruppe 73
Maßnahmen der Verkehrssicherheit und der Unfallforschung sind wichtige Instrumente des Landes zur Verbesserung der Sicherheit auf hessischen Straßen. Mit eigenen Projekten, die die Verkehrsteilnehmer zu einem umsichtigeren Verhalten anregen sollen, wie auch mit Förderungen anderer Maßnahmenträger strebt das Land mehr Sicherheit im Straßenverkehr an. Damit wird die verkehrspolitische Zielsetzung unterstützt, daß vor irgendwelchen Verboten zuerst die Einsicht der Verkehrsteilnehmer geweckt werden soll.

511 73	729	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	--	40 900
526 73	729	Verkehrstechnische Untersuchungen	30 000	35 790	--

Kapitel 07 11
Allgemeine Bewilligungen im Bereich Verkehr

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
	Erläuterungen: 511 73 und 526 73 *Vorgesehen sind:* *- ggf. die Ausstattung von weiteren Straßenabschnitten mit Wildwarnreflektoren zur Verminderung von Wildunfällen,* *- Untersuchungen im Zusammenhang mit straßenverkehrsrechtlichen Maßnahmen, z. B. Modellprojekte und Verkehrsversuche zur Erhaltung und Erhöhung des Verkehrsflusses sowie zur Hebung der Verkehrssicherheit, verkehrstechnische Untersuchungen, Unfallforschung und Geschwindigkeitsanalysen.*			
531 73 729	Maßnahmen zur Unfallverhütung und Hebung der Verkehrssicherheit	60 000	95 100	51 495
	Gemäß § 61 Abs. 1 Satz 1 und § 63 Abs. 3 Satz 2 LHO kann Informationsmaterial unentgeltlich abgegeben werden.			
	Erläuterungen: *Veröffentlichungen auf dem Gebiet der Verkehrssicherheit, wie Herausgabe von Druckschriften und andere zentrale Maßnahmen (Verkehrssicherheitsaktionen).* *Gefördert werden auch Hinweisschilder u.ä. zur Beeinflussung des Verkehrsverhaltens der Kraftfahrer, soweit der Einsatz von Zeichen der Straßenverkehrsordnung nicht möglich ist.*			
538 73 729	Durchführung von Fahrzeugsonderkontrollen	125 000	127 823	41 141
	Erläuterungen: *Aus Gründen der Verkehrssicherheit ist es erforderlich, neben den allgemeinen Kontrollen durch die Polizei im Rahmen besonderer Kontrollen durch Sachverständige auch den technischen Zustand der Fahrzeuge, die Ladungssicherung sowie den ordnungsgemäßen Zustand der Tanks und deren Ausrüstungsteile überprüfen zu lassen.* *Vorgesehen sind:* *- Sonderkontrollen an Fahrzeugen, die zur Beförderung gefährlicher Güter eingesetzt sind (97.300 EUR),* *- Sonderkontrollen an motorisierten Zweiradfahrzeugen (15.300 EUR),* *- Sonderkontrollen bei Großraum- und Schwertransporten auf technischen Zustand der Fahrzeuge sowie der Ladungssicherung (15.300 EUR).*			
547 73 729	Nicht näher aufteilbarer Sachaufwand	--	--	--
	Erläuterungen: *Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben im Zusammenhang mit Maßnahmen, die aus der Titelgruppe finanziert werden.*			
633 73 729	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	30 000	35 790	32 728
	Erläuterungen: *Mit der Verkehrssicherheitsaktion "Minus 10 Prozent" soll in Landkreisen und kreisfreien Städten durch konkrete Maßnahmen die Unfallhäufigkeit abgebaut werden. Hierzu zählen Maßnahmen der Verkehrserziehung, verkehrskundliche Fortbildung und schwerpunktorientierte Verkehrssicherheitsaktionen. Zur Durchführung der Maßnahmen gewährt das Land den kommunalen Gebietskörperschaften Zuwendungen. Zielvorstellung ist, die Zahl der Unfälle um wenigstens 10 % zu senken.*			
686 73 729	Zuschüsse an die Landesverkehrswacht Hessen e.V. und andere	155 000	153 388	171 283
	Erläuterungen: *Die Landesverkehrswacht Hessen strebt die Verminderung der Zahl von Verkehrsunfällen an. Das Land hat ein Interesse daran, diese Bestrebungen zu fördern.*			

Kapitel 07 11
Allgemeine Bewilligungen im Bereich Verkehr

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
812 73 729	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	50 000	--	--
	Erläuterungen: *Die Mittel sind vorgesehen zum Erwerb bzw. für die Installation von Vorrichtungen zur Aufnahme von Geschwindigkeitsüberwachungsanlagen.*			
883 73 729	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	--
893 73 729	Zuschüsse für Investitionen an sonstige im Inland .	--	--	--
981 73 729	Abführung an andere Kapitel des Landeshaushalts .	--	--	--
	Erläuterungen: *Der Titel wird als Buchungsstelle benötigt.*			
	Summe Titelgruppe 73	450 000	447 891	337 547
	Titelgruppe 74 Ausgleichsleistungen des Bundes an nichtbundeseigene Eisenbahninfrastrukturunternehmen für die Unterhaltung und den Betrieb höhengleicher Kreuzungen von Bundesstraßen mit Eisenbahnstrecken 1. Ausgaben dürfen in Höhe der Isteinnahmen bei Titel 231 01 geleistet werden. 2. Die Mittel sind übertragbar.			

Zu Titelgruppen 74 und 75

In Hessen werden 8 nichtbundeseigene Eisenbahninfrastrukturunternehmen des öffentlichen Verkehrs mit einer Streckenlänge von ca. 155 km betrieben. Nach den gesetzlichen Vorschriften obliegt die Verwaltungs- und technische Aufsicht dem Land. Die Verkehrsleistungen in der Personen- und Güterbeförderung zeigen, daß die Bahnen einen beachtlichen Faktor in der hessischen Verkehrswirtschaft darstellen.

Die durch den Straßenverkehr verursachte erhöhte Belastung der Bahnübergänge erfordert für diese eine ständige sachgemäße Unterhaltung und Erneuerung. Die entstehenden Kosten an sächlichem und personellem Aufwand haben nach § 14 Eisenbahnkreuzungsgesetz (EKrG) die Bahnen zu tragen. Weil die Bahnen wichtige Aufgaben auf dem Gebiete des Verkehrswesens wahrnehmen und weil ein verkehrspolitisches Interesse daran besteht, diese Unternehmen wirtschaftlich gesund zu erhalten, werden ihnen Ausgleichszahlungen nach den Bestimmungen des Allgemeinen Eisenbahngesetzes (AEG) gewährt.

Für Kreuzungen mit Bundesstraßen ist der Bund gemäß § 16 Abs. 2 Satz 2 AEG ausgleichspflichtig. Die Beiträge des Bundes werden an die nichtbundeseigenen Eisenbahnen weitergeleitet (vgl. Ausgabentitelgruppe 74).

Für Kreuzungen mit Landes-, Kreis- und Gemeindestraßen ist das Land gemäß § 16 Abs. 2 Satz 1 AEG ausgleichspflichtig (vgl. Ausgabentitelgruppe 75).

682 74 749	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen	41 000	39 881	33 496
683 74 749	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	8 000	4 090	3 542
	Summe Titelgruppe 74	49 000	43 971	37 038

Kapitel 07 11
Allgemeine Bewilligungen im Bereich Verkehr

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
	Titelgruppe 75 Ausgleichszahlungen des Landes an nichtbundeseigene Eisenbahninfrastrukturunternehmen für die Unterhaltung und den Betrieb höhengleicher Kreuzungen von öffentlichen Straßen mit Eisenbahnstrecken 1. Die Ausgabentitelgruppen 75 und 76 sind gegenseitig deckungsfähig. 2. Die Mittel sind übertragbar.			
682 75 749	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen	320 000	363 017	313 423
683 75 749	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	55 000	4 602	4 281
	Summe Titelgruppe 75	375 000	367 619	317 704
	Titelgruppe 76 Leistungen an die nichtbundeseigenen Eisenbahnen zum Ausgleich betriebsfremder Aufwendungen 1. Vgl. Vermerk bei Ausgabentitelgruppe 75. 2. Die Mittel sind übertragbar.			

Zu Titelgruppe 76

Nach § 16 Abs. 1 Nr. 2 des Allgemeinen Eisenbahngesetzes (AEG) ist den Eisenbahnen ein Ausgleich für betriebsfremde Aufwendungen hinsichtlich auferlegter Ruhegehälter und Renten zu gewähren. Die Ansätze sind geschätzt. Neue Leistungen werden nicht mehr auferlegt.

Mehr aufgrund neuer Ansprüche, die von nicht bundeseigenen Eisenbahnen mit Sitz außerhalb Hessens, die Leistungen innerhalb Hessens erbringen, geltend gemacht werden.

682 76 749	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen	178 000	173 839	172 698
683 76 749	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	39 000	--	--
	Summe Titelgruppe 76	217 000	173 839	172 698

Kapitel 07 11
Allgemeine Bewilligungen im Bereich Verkehr

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

n e u

Titelgruppe 77
Zuschüsse für den Schienengüterverkehr

1. Die Verpflichtungsermächtigung ist deckungsfähig mit den übrigen Gruppentiteln der Hauptgruppen 6 und 8.
2. Die Mittel sind übertragbar.

Zu ATG 77:
Die Deutsche Bahn AG zieht sich verstärkt aus dem Schienengüterverkehr in der Fläche zurück. Dort, wo verladende Firmen ihre Logistik umfassend auf den Schienengüterverkehr ausgerichtet haben, soll eine alternative Bedienung durch nicht- bundeseigene Eisenbahnen gefördert werden. Die Mittel sind vorgesehen für die Förderung der Anlaufkosten.

Die Beträge sind entsprechend dem zukünftig längeren NE-Streckennetz geschätzt.

682 77	749	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen	75 000	--	--
683 77	749	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	230 000	--	--
891 77	749	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen	51 000	--	--
892 77	749	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	204 000	--	--

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2003	383 000
2004	204 000
2005	153 000
2006ff	--
Gesamtverpflichtung	740 000

Summe Titelgruppe 77	560 000	--	--

Titelgruppe 83
Betrieb und Unterhaltung der Fähren an der Weser
Die Mittel sind übertragbar.

Zu Titelgruppe 83
Nach den Verträgen zwischen dem Land und den Pächtern obliegt dem Land die Unterhaltung der Fähren sowie der Anlegestellen ohne die Betriebskosten.

514 83	731	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	10 000	10 226	4 306
521 83	731	Unterhaltung der Anlegestellen	2 000	2 556	--

Kapitel 07 11
Allgemeine Bewilligungen im Bereich Verkehr

Kapitel Titel		ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer		*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
681 83	731	Schadenersatzleistungen	--	--	--
811 83	731	Erwerb von Wasserfahrzeugen	--	--	206 304
		Summe Titelgruppe 83	12 000	12 782	210 610
		Weggefallene Titel			
544 01	011	Rückzahlungen vereinnahmter Beträge nach Schluss des Haushaltsjahres	--	--	--
		Gesamtausgaben	5 269 000	7 165 141	2 138 521

Abschluss Kapitel 07 11

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	192 500	196 848	156 664
2	Übertragungseinnahmen	49 000	43 971	37 038
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	2 557 000	5 112 919	--
Gesamteinnahmen		2 798 500	5 353 738	193 702
4	Personalausgaben	--	--	--
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	280 000	321 499	167 917
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	2 127 000	1 730 723	1 764 300
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	2 862 000	5 112 919	206 304
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	--
Gesamtausgaben		5 269 000	7 165 141	2 138 521
Zuschuss/Überschuss		-2 470 500	-1 811 403	-1 944 819

Kapitel 07 12
Bewilligungen im Bereich des öffentlichen Personennahverkehrs

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

07 12 Bewilligungen im Bereich des öffentlichen Personennahverkehrs

EINNAHMEN

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

Zu Kapitel 07 12
Bei Kapitel 07 12 ist die Förderung des Öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) veranschlagt. Weitere Mittel stehen im Einzelplan 17 zur Verfügung.
Die Förderbereiche sind:
- die Förderung von Verkehrsverbünden (Titel 682 02 und Ausgabentitelgruppe 72),
- Ausgleichsleistungen an die Verbünde gemäß § 8 (1) Regionalisierungsgesetz (Ausgabentitelgruppe 73),
- Zuwendungen aus Ausgleichsleistungen gemäß § 8 (2) Regionalisierungsgesetz (Ausgabentitelgruppe 74),
- Abgeltung gemeinwirtschaftlicher Leistungen (Ausgabentitelgruppe 78),
- Untersuchungen und Modellvorhaben (Ausgabentitelgruppe 80) und
- Verkehrsmanagement (Titel 682 04).

119 41	011	Rückzahlungen von Überzahlungen	154 000	153 388	2 050 626

Erläuterungen:
Rückzahlungen von nicht oder nicht zweckentsprechend verwendeten Zuwendungen, soweit sie nicht von den Ausgaben abzusetzen sind.
Der Ansatz ist geschätzt.

119 51	011	Vermischte Einnahmen	--	--	--
132 02	011	Verkaufserlöse für unbrauchbare oder entbehrliche Geräte, Maschinen und Ausstattungsgegenstände sowie für Altstoffe	--	--	--
153 44	011	Zinsen von Gemeinden und Gemeindeverbänden .	3 000	2 556	32 840
157 44	011	Zinsen von Zweckverbänden	--	--	--
161 44	011	Zinsen von öffentlichen Unternehmen	500	511	27 508
162 01	011	Zinsen aus Darlehen	--	--	--

Erläuterungen:
Darlehenszinsen vom Bund. Vgl. Erläuterungen bei Titel 171 01.

162 44	011	Zinsen von anderen	500	511	--

Erläuterungen:
153 44, 157 44, 161 44 und 162 44 sind Haushaltsstellen für Zinszahlungen, die Zuwendungsempfänger bei nicht zweckentsprechender oder nicht fristgemäßer Verwendung von Zuwendungen zu entrichten haben.
Die Ansätze sind geschätzt.

Kapitel 07 12
Bewilligungen im Bereich des öffentlichen Personennahverkehrs

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
171 01 011	Darlehensrückflüsse vom Bund . . . . . Vgl. Vermerk bei Ausgabetitelgruppe 74	--	--	--

Erläuterungen:
Einnahmetitel für Darlehensrückflüsse vom Bund aus der Vorfinanzierung des Bundesdrittels bei Maßnahmen gemäß § 13 Eisenbahnkreuzungsgesetz.

Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)

231 01	741	Ausgleichszahlungen gemäß § 8 (1) Regionalisierungsgesetz . . . . . Vgl. Vermerk bei Ausgabentitelgruppe 73.	306 008 100	306 008 191	306 008 191

Erläuterungen:
Vgl. Erläuterungen zu Ausgabentitelgruppe 73.
Der auf Hessen entfallene Anteil beträgt vorbehaltlich einer Revision unverändert 306.008.100 EUR.

Titelgruppen

Titelgruppe 74
Ausgleichszahlungen gemäß § 8 (2) Regionalisierungsgesetz
Vgl. Vermerk bei Ausgabentitelgruppe 74.

Zu Einnahmetitelgruppe 74
Vgl. Erläuterungen zu Ausgabentitelgruppe 74.

231 74	741	Ausgleichszahlungen für laufende Zwecke	168 437 600	139 378 167	179 899 945
331 74	741	Ausgleichszahlungen für Investitionen	51 162 200	63 451 322	15 338 756
		Summe Titelgruppe 74	219 599 800	202 829 489	195 238 702
		Gesamteinnahmen	525 765 900	508 994 646	503 357 866

Kapitel 07 12
Bewilligungen im Bereich des öffentlichen Personennahverkehrs

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

AUSGABEN

Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)

682 02 741 Zuschuss an den Verkehrsverbund Rhein-Neckar . 2 300 800 2 300 813 --

1. Der Titel ist gegenseitig deckungsfähig mit Ausgabentitelgruppe 74.
2. Die Mittel sind übertragbar.

Erläuterungen:

Die Mittel dienen der Förderung des Verkehrsverbundes Rhein-Neckar für die Verkehre im Kreis Bergstraße. Vgl. Erläuterungen bei Ausgabentitelgruppe 72.

Insgesamt stehen im Haushaltsjahr 2002 für die Förderung des VRN 3.323.400 EUR zur Verfügung.
Diese setzen sich wie folgt zusammen:
- Kap. 07 12 - 682 02: 2.300.800 EUR
- Kap. 17 30 - ATG 72: 1.022.600 EUR

682 03 741 Zuschüsse an die DB AG für Vorhaben nach § 8 Abs. 2 Bundesschienenwegeausbaugesetz . . . . . -- -- --

Der Ansatz ist bis zur Höhe von 5.113.000 EUR einseitig deckungsfähig zu Lasten der ATG 74. Dies gilt auch für Verpflichtungsermächtigungen.

Erläuterungen:

Die Mittel dienen zur Leistung von Tilgungsvorschüssen zu Vorhaben nach § 8 Abs. 2 Bundesschienenwegeausbaugesetz (BschwAG) im laufenden Fünfjahreszeitraum 1998 - 2002.
Der Bund entspricht im Schienenpersonennahverkehr seiner Infrastrukturverantwortung für das Schienennetz der Eisenbahnen des Bundes (Art. 87e Abs. 4 GG) durch Gewährung zinsloser Darlehen gemäß § 8 Abs. 2 BschwAG an die Deutsche Bahn AG (DB AG). Die DB AG errechnet für jedes Vorhaben denjenigen Anteil des Darlehens, dessen Tilgung durch Eigenmittel und Mehrerlöse abgedeckt werden kann. Sofern das Vorhaben daraus nicht auskömmlich ist, deckt das Land den restlichen Darlehensanteil vollständig oder zum Teil durch einen einmaligen Tilgungsvorschuss ab.
Da der Bund seiner Infrastrukturverantwortung gemäß Art. 87e Abs. 4 GG nicht vollständig nachkommt, erfolgt jede Zahlung unter dem Vorbehalt der Rückforderung vom Bund.

n e u

682 04 741 **Zuschuss an die Vorbereitungsgesellschaft zur Gründung einer Gesellschaft für das integrierte Verkehrsmanagement Rhein-Main (IVM) mbH** . . 383 500 -- --

Der Ansatz ist einseitig deckungsfähig zugunsten von Titelgruppe 74.

Kapitel 07 12
Bewilligungen im Bereich des öffentlichen Personennahverkehrs

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Erläuterungen:
Die Vorbereitungsgesellschaft erarbeitet Vorschläge zur Aufgabenwahrnehmung, Organisation und Finanzierung einer zu gründenden Gesellschaft zur Wahrnehmung der Aufgabe "Regionales Verkehrsmanagement" gem. Artikel 1 § 1 Abs. 1 Nr. 8 des Gesetzes zur Stärkung der kommunalen Zusammenarbeit und Planung in der Region Rhein-Main. Die Aufgabe des regionalen Verkehrsmanagements zur Steuerung des Verkehrsflusses und zur optimalen Auslastung der vorhandenen Kapazitäten im ÖPNV und im Straßennetz erachtet das Land als unabdingbar notwendig. Nur in einer von allen zuständigen Stellen des Landes und der Gebietskörperschaften getragenen Gesellschaft sind die komplexen Aufgaben eines regionalen Verkehrsmanagements umsetzbar, ohne für jeden Fall Einzelvereinbarungen treffen zu müssen. Das Land als größter Partner trägt von rd. 767.000 EUR jährlichen Betriebskosten die Hälfte für die Dauer von ca. 3 Jahren.

686 01 741	Zuschuss an die Deutsche Verkehrswissenschaftliche Gesellschaft	4 200	4 193	3 763

Erläuterungen:
Zuwendung an die Deutsche Verkehrswissenschaftliche Gesellschaft e.V. (DVWG) in Bergisch-Gladbach; es handelt sich um eine von Bund und Ländern getragene Einrichtung.
Zweck der DVWG ist die Förderung der Verkehrswissenschaft auf allen Gebieten.

T i t e l g r u p p e n

Titelgruppe 72
Förderung von Verkehrsverbünden
1. Vgl. Vermerk bei Ausgabentitelgruppe 74.
2. Die Mittel sind übertragbar.

Zu Titelgruppe 72
Der Ausbau und die Stärkung des Öffentlichen Personennahverkehrs sind wichtige Anliegen des Landes. Von besonderer Bedeutung für die Verbesserung des Öffentlichen Nahverkehrs und zur Steigerung der Fahrgastzahlen sind die nach dem Gesetz zur Weiterentwicklung des Öffentlichen Personennahverkehrs in Hessen (ÖPNV-Gesetz vom 21.12.1993, i.d.F. vom 19.01.1996 GVBl. I S. 50) vorgesehenen Verkehrsverbünde. In 1994 wurden die Verkehrsverbünde "Nordhessischer Verkehrsverbund" und "Rhein-Main-Verkehrsverbund" gegründet. Ende 1995 wurde der "Verkehrsverbund-Rhein-Neckar" umstrukturiert. Dieser ist für die Verkehre im Kreis Bergstraße zuständig. Hessen verfügt somit über das gesamte Landesgebiet umfassende Verkehrsverbünde.
Die Förderung der Verkehrsverbünde umfasst u. a. folgende Fördertatbestände:
- Die Förderung der Kosten der Managementgesellschaften der Verbünde (Regiekosten).
- Die Förderung von Untersuchungen im Zusammenhang mit dem Aufbau und der Weiterentwicklung von Verbünden.
- Die Kooperationsförderung.
  Es handelt sich um den Ausgleich verbundbedingter Mehrkosten insbesondere aufgrund von Durchtarifierungs- und Harmonisierungsverlusten.
- Die Förderung im Rahmen des Partnerschaftmodells.
  Mit diesen Mitteln sollen Verbesserungen im Regionalverkehr durchgeführt werden, die nach dem "Bestellerprinzip" eingekauft werden müssen.
- Die Infrastrukturkostenhilfe.
  Berechnungsgrundlage sind die Kosten der Infrastruktur.

Kapitel 07 12
Bewilligungen im Bereich des öffentlichen Personennahverkehrs

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Die Mittel können auch verwandt werden zum Erhalt des Angebots des Fahrplans 93/94 für das dem SPNV der DB AG gleichgestellte Netz der NE-Bahn und des Schienenersatz- und Ergänzungsverkehrs gemäß § 3 Abs. 1 des ÖPNV-Gesetzes vom 21.12.1993 (GVBl. I S. 726) in der Fassung vom 19.01.1996 (GVBl. I S. 50), für die Mittel nach § 8 Abs. 1 des Regionalisierungsgesetzes nicht bereitstehen.

Mit dem RMV und dem NVV sind für die Jahre 2000 bis 2004 Budgets vereinbart worden. Deshalb wurden die konsumtiven Mittel für den RMV und dem NVV ab dem Jahr 2001 bei Kap. 07 12 - ATG 72 zusammengefasst. Die Fördermittel für den VRN sind ab 2001 bei Kap. 07 12 - 682 02 veranschlagt, da hier kein Budget vereinbart wurde.

Im Haushaltsjahr 2002 stehen für die Förderung des RMV 153,047 Mio EUR und des NVV 24,491 Mio EUR zur Verfügung.
Die Finanzierung ist wie folgt vorgesehen:

- Kap. 07 12 - ATG 72: 130.626.700 EUR
- Kap. 17 30 - ATG 72: 46.911.100 EUR
- Gesamt: 177.537.800 EUR

538 72	741	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	--	--	--
547 72	741	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
633 72	741	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	--
682 72	741	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen	130 626 700	131 522 167	47 933 614
686 72	741	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	--	--	--
		Summe Titelgruppe 72	130 626 700	131 522 167	47 933 614

Titelgruppe 73
Ausgleichsleistungen an die Verbünde nach § 8 (1) Regionalisierungsgesetz

1. Der Betrag erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei Titel 231 01.
2. Die Mittel sind übertragbar.

Zu Titelgruppen 73 und 74
Auf der Grundlage der Änderung des Grundgesetzes vom 20.12.1993 (BGBl. I S. 2089) und des Gesetzes zur Regionalisierung des Öffentlichen Personennahverkehrs (Regionalisierungsgesetz) vom 27.12.1993 (BGBL. I S. 2378) erhalten die Länder seit 1997 Ausgleichszahlungen in Höhe von insgesamt 6,2 Mrd EUR jährlich für die Übernahme des Schienenpersonennahverkehrs (SPNV) des Bundes, der sich gem. § 5 Abs. 2 Regionalisierungsgesetz entsprechend dem Wachstum der Steuern am Umsatz verändert. Nach Art. 106 a Grundgesetz stehen diese Ausgleichszahlungen den Ländern seit 01. Januar 1996 zweckgebunden für den öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) zur Verfügung.
Die Mittel sind zur Sicherstellung einer ausreichenden Verkehrsbedienung der Bevölkerung mit Verkehrsleistungen im ÖPNV, insbesondere im SPNV, zu verwenden.

682 73	741	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen	306 008 100	306 008 191	306 008 191

Erläuterungen:
Gem. § 8 Abs. 1 Regionalisierungsgesetz entfällt im Jahr 2002 vorbehaltlich einer Revision gem. § 6 und § 8 Abs. 3 Regionalisierungsgesetz auf das Land Hessen ein Betrag von 306.008.100 EUR.
Die Mittel dienen dem Erhalt des SPNV-Fahrplanes 1993/94. Die Einnahmen sind bei Titel 231 01 veranschlagt.

Kapitel 07 12
Bewilligungen im Bereich des öffentlichen Personennahverkehrs

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
891 73 741	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen	--	--	--
	Summe Titelgruppe 73	306 008 100	306 008 191	306 008 191

Titelgruppe 74
Zuwendungen aus Ausgleichsleistungen nach § 8 (2) Regionalisierungsgesetz

1. Ausgaben bis zu 43.479.100 EUR dürfen in Höhe der Isteinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 74 geleistet werden.
2. Der Ansatz erhöht sich um die Mehreinnahme bei Einnahmetitelgruppe 74.
3. Der Ansatz erhöht sich um die Isteinnahme bei Titel 171 01.
4. Nach § 35 Abs. 2 LHO dürfen diese Mittel zusätzlich zur Förderung von Verkehrsverbünden bei Titel 682 02 eingesetzt werden.
5. In Abweichung von § 35 Abs. 1 LHO dürfen Rückzahlungen durch Rotabsetzung bei den Ausgabetiteln verwendet werden.
6. Vgl. Vermerk bei Titel 682 02.
7. Die Verpflichtungsermächtigung ist deckungsfähig mit den übrigen Gruppentiteln der Hauptgruppen 6 und 8.
8. Die Mittel sind übertragbar.
9. Vgl. Vermerke bei den Titeln 682 03 und 682 04.
10. Der Ansatz ist mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen einseitig deckungsfähig zugunsten von Titelgruppe 72 .

Zu Titelgruppe 74
Von den Steuern vom Umsatz entfällt auf das Land Hessen ein gemäß § 8 Abs. 2 Regionalisierungsgesetz bestimmter Vomhundersatz von 7,01. Die Beträge sind entsprechend dem Wachstum der Steuern vom Umsatz geschätzt.
Die Mittel sind für Zuwendungen entsprechend § 8 Abs. 8 ÖPNV-Gesetz für Investitionen vorgesehen.
Hieraus können auch Maßnahmen des GVFG gefördert werden.
Im Einzelnen ist vorgesehen:
- Förderung für Investitionen im ÖPNV für eine analoge Anwendung des GVFG für Investitionen im ÖPNV, insbesondere im SPNV,
- Weitere Fördermittel werden im Benehmen mit den Verkehrsverbünden für laufende Zwecke und für Investitionen vorgesehen; hieraus werden auch Bahnhofsumbauten gemäß Stationsentwicklungsplan gefördert (Sonderprogramm "Leben am Bahnhof").

Ergänzende Landesmittel für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen der Kommunen sind bei
Kap. 17 30 - ATG 71 veranschlagt.
Die Einnahmen sind bei Einnahmetitelgruppe 74 veranschlagt.

Die für die konsumtive Förderung von Verkehrsverbünden vorgesehenen Mittel wurden umgesetzt nach Titel 682 02 und Ausgabentitelgruppe 72.

682 74 741	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen	127 900	511 292	87 506 670

Erläuterungen:
Die Mittel dienen der Abfinanzierung im Haushaltsjahr 2000 eingegangener Verpflichtungen für die Förderung von Sicherheitsmaßnahmen im U-Bahnverkehr Frankfurt/M.

Kapitel 07 12
Bewilligungen im Bereich des öffentlichen Personennahverkehrs

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
761 74 741	Finanzierung des Straßenbaulastträgerdrittels des Landes gemäß § 13 Eisenbahnkreuzungsgesetz . .	--	--	--
	Erläuterungen: *Die Haushaltsstelle dient der Finanzierung des Straßenbaulastträgerdrittels des Landes bei den zwei Eisenbahnkreuzungsmaßnahmen Nieder Roden (L 3097) und Heusenstamm (L 3117) an den Rodgau-S-Bahnstrecken.*			
851 74 741	Darlehen an den Bund	--	--	--
	Erläuterungen: *Die Haushaltsstelle dient der Vorfinanzierung des Bundesdrittels bei Maßnahmen gem. § 13 Eisenbahnkreuzungsgesetz für S- Bahn-Strecken.*			
883 74 741	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	--
887 74 741	Zuweisungen für Investitionen an Zweckverbände .	--	--	--
891 74 741	Zuschüsse für Investitionen an öffentlichen Unternehmen	43 351 200	33 497 288	20 345 122
	Verpflichtungsermächtigung			
	Haushaltsjahr / EUR: 2003 30 000 000; 2004 30 000 000; 2005 25 000 000; 2006ff 20 000 000; Gesamtverpflichtung 105 000 000			
	Summe Titelgruppe 74	43 479 100	34 008 580	107 851 792
	Titelgruppe 78 Abgeltung gemeinwirtschaftlicher Leistungen im Ausbildungsverkehr Die Mittel sind übertragbar.			

Zu Titelgruppe 78

Nach § 45 a des Personenbeförderungsgesetzes in der Neufassung vom 08.08.1990 (BGBl. I S.1691) zuletzt geändert durch Gesetz vom 26.08.1998 (BGBl. I S.2521) und § 6a des Allgemeinen Eisenbahngesetzes vom 29.03.1951 (BGBl. I S. 225), zuletzt geändert durch Gesetz vom 27.12.1993 (BGBl. I S. 2378) haben die Unternehmen des öffentlichen Personennahverkehrs und die nichtbundeseigenen Eisenbahnen einen Anspruch auf Erstattung von 50 v.H. der Einnahmeausfälle im Ausbildungsverkehr.

Die Berechnung erfolgt nach der "Sechsten Verordnung über die durchschnittlichen verkehrsspezifischen Kosten je Personen-Kilometer nach § 45 a Abs. 2 Satz 2 des Personenbeförderungsgesetzes (PBefKostenV)" vom 14.09.1994 (GVBl. I S. 431) und der "Sechsten Verordnung über die durchschnittlichen verkehrsspezifischen Kosten je Personen-Kilometer nach § 6a Abs. 2 Satz 2 des Allgemeinen Eisenbahngesetzes (AEKostenV) vom 14.09.1994 (GVBl. I S.432)".

Die Erstattungen an kommunale Unternehmen sind bei Kapitel 17 30 veranschlagt.

Weniger wegen Verlagerung in den kommunalen Bereich.

682 78 741	Zuschüsse für laufende Zwecke an nichtbundeseigene Eisenbahnen	2 600 000	1 994 038	2 104 286

Kapitel 07 12
Bewilligungen im Bereich des öffentlichen Personennahverkehrs

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
683 78 741	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	11 800 000	14 469 560	12 904 464
	Summe Titelgruppe 78	14 400 000	16 463 598	15 008 750

Titelgruppe 80
Untersuchungen und Modellvorhaben bei Maßnahmen des öffentlichen Verkehrs

1. Die Verpflichtungsermächtigung ist deckungsfähig mit den übrigen Gruppentiteln.
2. Die Mittel sind übertragbar.

Zu Titelgruppe 80

Untersuchungen bei Maßnahmen des öffentlichen Verkehrs sowie eines integrierten Gesamtverkehrs sind wichtige Anliegen des Landes. Hierzu zählen sowohl durch das Land in Auftrag gegebene eigene Untersuchungen wie auch die Förderung geeigneter Planungen und Untersuchungen von Gebietskörperschaften und anderen zur Sicherung gleichwertiger Lebensbedingungen in allen Verkehrsräumen.

526 80	729	Untersuchungen	375 000	414 146	227 318

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2003	225 000
2004	51 000
2005	--
2006ff	--
Gesamtverpflichtung	276 000

Erläuterungen:

Die bei 526 80, 538 80, 633 80 und 686 80 veranschlagten Mittel sind bestimmt für:

- *Untersuchungen des öffentlichen Verkehrs wie zum Beispiel Angebotsverbesserungen, Strukturverbesserungen etc.,*
- *die Optimierung des Gesamtverkehrs,*
- *Kosten-Nutzen-Untersuchungen,*
- *Modellprojekte zur Verbesserung des ÖPNV,*
- *Untersuchungen zu Güterverkehrskonzepten und Güterverkehrszentren in Hessen,*
- *Telematik im Verkehr und Mobilitätsmanagement.*

531 80	729	Veröffentlichungen . . . . . Informationsmaterial kann gemäß § 61 Abs. 1 Satz 1 und § 63 Abs. 2 Satz 2 LHO unentgeltlich abgegeben werden.	--	--	8 522
538 80	729	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	--	--	--
547 80	729	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	662
633 80	729	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für Untersuchungen	25 000	25 565	--
686 80	729	Zuschüsse für Untersuchungen	--	--	--

Kapitel 07 12
Bewilligungen im Bereich des öffentlichen Personennahverkehrs

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
981 80 991	Abführung an andere Kapitel des Landeshaushalts .	--	--	--
Erläuterungen: *Der Titel wird als Buchungsstelle benötigt.*				
	Summe Titelgruppe 80	400 000	439 711	236 502
	Weggefallene Titel			
544 01 011	Rückzahlungen vereinnahmter Beträge nach Schluss des Haushaltsjahres	--	--	--
	Gesamtausgaben	497 602 400	490 747 253	477 042 612

Abschluss Kapitel 07 12

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	158 000	156 966	2 110 973
2	Übertragungseinnahmen	474 445 700	445 386 358	485 908 136
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	51 162 200	63 451 322	15 338 756
Gesamteinnahmen		525 765 900	508 994 646	503 357 866
4	Personalausgaben	--	--	--
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	375 000	414 146	236 502
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	453 876 200	456 835 819	456 460 988
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	43 351 200	33 497 288	20 345 122
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	--
Gesamtausgaben		497 602 400	490 747 253	477 042 612
Zuschuss/Überschuss		28 163 500	18 247 393	26 315 254

Kapitel 07 20
Hessische Straßen-und Verkehrsverwaltung

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

07 20 H e s s i s c h e S t r a ß e n - u n d V e r k e h r s v e r w a l t u n g

1. Die Titel der Hauptgruppen 4 bis 6 sind mit Ausnahme des Titels 529 01 gegenseitig deckungsfähig und einseitig deckungsfähig zu Gunsten der Hauptgruppen 7 und 8 sowie zu Gunsten des Titels 981 63. Die Titel der Hauptgruppen 7 und 8 sind gegenseitig deckungsfähig. Das gilt nicht für Titel 775 71 und die ATG 81 einschließlich der dort durch Haushaltsvermerke insoweit genannten Einnahmetitel.
2. Mindereinnahmen reduzieren, Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabeermächtigung deckungsfähiger Ansätze im Sinne der Nr. 1. Dies gilt nicht für Titel 231 73, soweit sich die Abweichung auf Titel 426 73 bezieht.
3. Außerhalb der laufenden Geschäfte anfallende Mehreinahmen dürfen nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen verwendet werden.
4. Stellenpläne und -übersichten bleiben verbindlich. Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Angestellte und Arbeiter sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.
5. Die Effizienzdividende beträgt 2 v. H. der veranschlagten Ausgaben der Hauptgruppe 4 sowie der Gruppentitel 772 71 und 774 71 und 3 v. H. der veranschlagten Ausgaben der Hauptgruppen 5 bis 8. Bemessungsgrundlage sind die veranschlagten deckungsfähigen, nicht gesperrten Ausgaben. Die auf die Hauptgruppen 4 bis 6 entfallenden Anteile der Effiziensdividende dürfen nicht zu Lasten der Hauptgruppen 7 und 8 erwirtschaftet werden. Die dem Ministerium der Finanzen nachgewiesenen und anerkannten Ausgaben für EDV-Beschaffung, Personalschulung, externe Beratung und betriebswirtschaftliches "know-how", die mit der Umstellung des Rechnungswesens notwendig verbunden sind, werden auf die Effizienzdividende angerechnet.
6. Sonstige nicht verausgabte Mittel der Hauptgruppen 4 bis 6 können einer Allgemeinen Rücklage (Titel 919 01) und sonstige nicht verausgabte Mittel der Hauptgruppen 7 und 8 einer Investitionsrücklage (Titel 919 02) zugeführt werden, wenn die sich nach Nr. 5 bestimmende Effizienzdividende erwirtschaftet worden ist. Die Investitionsrücklage kann nur für investive Zwecke verwendet werden.
7. § 2 Abs. 2, 3 und 6, § 4 Abs. 1 und § 5 Abs. 1 des Haushaltsgesetzes sowie die VV zu § 46 und die VV Nr. 3 zu § 61 LHO finden keine Anwendung. Ein Schadensausgleich findet statt.
8. In Höhe des Anteils des Mandanten an der globalen Minderausgabe für Personalausgaben (Kap. 07 01 - 462 01) gilt die Effizienzdividende auf die Personalausgaben als erbracht.

Zu Kap. 07 20:
Im Bereich der Hessischen Straßen- und Verkehrsverwaltung ist die kaufmännische Buchführung bei vier Pilotdienststellen zum 01.07.2001 eingeführt worden; die restlichen Dienststellen führen die kaufmännische Buchführung zum 01.01.2002 ein (vgl. Vorwort unter D).

Öffentliche Straßen werden ihrer Bedeutung nach in Landes-, Kreis-, Gemeinde- und sonstige öffentliche Straßen (z. B. dem öffentlichen Verkehr gewidmete Wirtschaftswege) eingeteilt. Das Land ist gem. § 41 Abs. 1 Hessisches Straßengesetz vom 09.10.1962 (GVBl. I S. 437, HStrG), zuletzt geändert durch Gesetz vom 17.12.1998 (GVBl. I S. 562), Träger der Straßenbaulast für die Landesstraßen. Die Straßenbaulast umfasst alle mit dem Bau und der Unterhaltung der Straßen zusammenhängenden Aufgaben (§9 Abs. 1 HStrG).
Im Auftrag des Bundes verwaltet das Land gemäß Artikel 90 Abs. 2 i. V. m. Artikel 85 des Grundgesetzes die
Bundesfernstraßen. Diese gliedern sich gemäß § 1 Abs. 2 Bundesfernstraßengesetz (FStrG) in der Fassung vom 19.04.1994 (BGBl. I S. 855), geändert durch Gesetz vom 18.06.1997 (BGBl. I S. 1452) in Bundesautobahnen und Bundesstraßen mit den Ortsdurchfahrten (vgl. auch Vorwort zum Einzelplan 07).
Aufgrund § 41 Abs. 2 HStrG obliegt den Kreisen als Träger der Straßenbaulast die Verwaltung und Betreuung ihrer Kreisstraßen (vgl. Erläuterung zu Titel 233 01).
Die Baustoff- und Bodenprüfstellen in Darmstadt, Kassel und Wetzlar sind nach Art. 1 des Gesetzes zur Neuordnung der Hessischen Straßenbauverwaltung vom 28.11.1994 (GVBl I S. 696), zuletzt geändert durch Gesetz vom 27.02.1998 (GVBl. I S. 34) selbständige Behörden.

Kapitel 07 20
Hessische Straßen-und Verkehrsverwaltung

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Das Hessische Landesamt für Straßen- und Verkehrswesen ist obere Straßenbaubehörde.
Gem. Art. 26 des Dritten Gesetzes zur Rechts- und Verwaltungsvereinfachung vom 17.12.1998 (GVBl. I S. 562) ist das Hessische Landesamt für Straßen- und Verkehrswesen zuständige Verwaltungsbehörde nach § 44 Abs. 1 Satz 1 der StVO für den Bereich der Bundesautobahnen.
Es ist als Mittelbehörde im staatlichen Verwaltungsaufbau vorgesetzte Behörde der unteren Straßenbaubehörden und der Baustoff- und Bodenprüfstellen.
Die Hessische Straßen- und Verkehrsverwaltung nimmt Aufgaben der Planung, Erhaltung, Verkehrsabwicklung und des Umweltschutzes wahr unter Einbindung aller Verkehrsträger (z.B. Öffentlicher Personennahverkehr), den integrierten Verkehrssystemen und der Belange der Verkehrssicherheit.

Die unteren Straßenbaubehörden für Bundesfern- und Landesstraßen sind die Ämter für Straßen- und Verkehrswesen (§ 46 Abs. 1 HStrG). Entsprechend ihrer Aufgabenstellung sind das Landesstraßenbauprogramm, die Wartung und Unterhaltung von Bundes- und Landesstraßen sowie die Verwaltung und technische Betreuung von Kreisstraßen einschließlich des Straßenwärterdienstes auf Kreisstraßen hier nachgewiesen.

Die Baustoff- und Bodenprüfstellen erstellen für die Straßen- und Verkehrsverwaltung im Rahmen der Entwurfsbearbeitung und der Bauaufsicht Gutachten.
Die Baustoff- und Bodenprüfstelle Kassel ist amtliche Materialprüfstelle.

E I N N A H M E N

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

111 11	711	Gebühren, sonstige Entgelte . . . . . Auf die Erhebung der Kosten der Straßenverkehrsverwaltung bei Radsportveranstaltungen kann verzichtet werden.	510 000	588 497	598 186

Erläuterungen:
- *Gebühren und Auslagen , die in Gesetzen, Verordnungen, Gebührenordnungen, Satzungen etc. für Leitungen der Verwaltung und der Gerichte festgelegt sind soweit sie nicht unter Titel 112 02 fallen.*
- *Tarifliche und gebührenartige Entgelte, die auf abgabenrechtlicher Vorschriften beruhen, einschließlich Benutzungsgebühren- und entgelten für die Inanspruchnahme der Hessischen Straßen- und Verkehrsverwaltung.*
- *Beiträge im Sinne des Abgaberechts, soweit sie nicht unter 341 .. fallen.*
- *Ausgleichsabgabe nach dem Schwerbehindertengesetz.*

Weniger aufgrund weiterer Einschränkungen der Laborleistungen.

112 02	711	Geldbußen, Verwarnungsgelder und Zwangsgelder bei den Verwaltungsbehörden	10 000	20 452	2 575

Erläuterungen:
Bußgelder und Kosten der Ordnungswidrigkeitsverfahren nach § 23 Bundesfernstraßengesetz i.d.F. vom 18.06.1997 (BGBl. S. 1452) sowie Vertragsstrafen.

119 01	711	Einnahmen aus Nebentätigkeit	--	--	--

Erläuterungen:
Abführungen nach der Nebentätigkeitsverordnung i.d.F. vom 21.09.1976 (GVBl. I S. 403), zuletzt geändert durch Verordnung vom 25.11.1998 (GVBl. I S. 493).

Kapitel 07 20
Hessische Straßen-und Verkehrsverwaltung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
119 06 711	Einnahmen aus anderen privaten Mitbenutzungen staatlicher Einrichtungen	2 000	2 045	553
	Bei Warenautomaten, die an Orten aufgestellt sind, die ausschließlich Bediensteten zugänglich sind oder in aller Regel nur von Bediensteten aufgesucht werden, darf der Teil der Vergütung für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten, der über die Kostendeckung für die benötigten Wand- oder Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, für Zwecke der Betriebsgemeinschaften verwendet werden. Der Betrag ist durch Absetzen von den Einnahmen an den Personalrat zu verausgaben.			
	Erläuterungen:			
	Einnahmen aus der privaten Benutzung verwaltungseigener Geräte usw.			
119 31 711	Einnahmen aus Veröffentlichungen	2 000	1 840	1 771
119 41 711	Rückzahlungen von Überzahlungen	35 000	40 903	49 473
	Erläuterungen:			
	Rückzahlungen, soweit sie nicht von der Ausgabe abgesetzt werden können.			
	Der Ansatz ist geschätzt.			
119 51 711	Vermischte Einnahmen	310 000	307 490	309 591
	Erläuterungen:			
	Der Ansatz ist geschätzt.			
121 01 711	Gewinne aus Kantinen	--	--	--
	Erläuterungen:			
	Vgl. Anlage III zum Einzelplan 07.			
124 01 711	Mieten und Pachten	353 000	406 682	377 058
	Erläuterungen:			
	1. Amts- und Dienstwohnungen . . . . . 190 000 EUR			
	2. Sonstiges . . . . . 163 000 EUR			
	Zusammen 353 000 EUR			
	Weniger Dienstwohnungen infolge der Veräußerung von Dienstgehöften.			
131 01 723	Erlöse aus der Veräußerung von Dienstgehöften . .	--	--	3 929 237
	Vgl. Vermerk bei Ausgabentitelgruppe 81.			
	Erläuterungen:			
	Verkauf von Liegenschaften aufgelöster Straßenmeistereien im Zuge der Strukturreform im Unterhaltungs- und Betriebsdienst.			
	Der Titel wird als Buchungsstelle benötigt.			
162 01 723	Zinsen von Darlehen zur Ersatzbetriebsraumbeschaffung	500	358	448
	Erläuterungen:			
	Zinsen (162 01) und Tilgungsbeträge (182 02) von Darlehen für die Finanzierung von Ersatzbetriebsraumbeschaffung. Die Abwicklung der Darlehen erfolgt durch das Hessische Landesamt für Straßen- und Verkehrswesen. Mittel zur Darlehensgewährung werden aus dem Straßenbauprogramm finanziert (vgl. Erläuterung zu 863 72).			

Kapitel 07 20
Hessische Straßen-und Verkehrsverwaltung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
182 01 723	Tilgung von Darlehen zur Ersatzbetriebsraumbeschaffung	2 000	2 250	2 250

Erläuterungen:
Siehe Erläuterung bei 162 02.

Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)

231 01 711	Sonstige Erstattungen vom Bund	--	--	195 141
233 01 724	Erstattungen der Landkreise im Rahmen der gemeinsamen Straßenunterhaltung	15 395 900	15 395 817	16 287 086

Erläuterungen:
Hier werden die Erstattungen der Landkreise als Träger der Straßenbaulast für Leistungen des Landes auf Kreisstraßen nachgewiesen. Die entsprechenden Ausgaben sind bei Titel 521 01 und der Ausgabentitelgruppe 73 mitveranschlagt. Ab 01.07.1997 erstatten die Landkreise aufgrund einzelvertraglicher Regelungen die Leistungen unmittelbar der Straßen- und Verkehrsverwaltung. Der Berechnung liegen 4.364 Kilometer Kreisstraßen zu derzeit 3.528 EURO zugrunde.
Die Landkreise Hoch-Taunus, Main-Taunus und Limburg-Weilburg haben sich der einzelvertraglichen Regelung nicht angeschlossen.

235 01 711	Erstattungen im Rahmen des Altersteilzeitgesetzes	--	--	173 587

Erläuterungen:
Förderleistungen der Arbeitsverwaltung im Rahmen der tarifvertraglichen Regelungen zur Altersteilzeitarbeit.

235 02 711	Zuweisungen für die Beschäftigung von Schwerbehinderten	--	--	--

Erläuterungen:
Die Zuweisungen öffentlicher Träger für die Neueinstellung von Schwerbehinderten ab dem Jahr 2001 werden künfig direkt bei den Beschäftigungsdienststellen vereinnahmt, soweit dort die entsprechenden Personalausgaben geleistet werden.

235 03 711	Zuweisungen von der Bundesanstalt für Arbeit . . .	--	--	128 742

Erläuterungen:
Haushaltsstelle für die Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit für die Beschäftigung von Arbeitslosen im Rahmen der Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung nach §§ 91 ff des Arbeitsförderungsgesetzes.

261 01 711	Verwaltungskostenerstattungen aus anderen Bereichen	266 500	71 581	70 960

Erläuterungen:
Verwaltungskostenzuschläge für Leistungen, die nicht Bau- oder Ingenieurleistungen sind; sonstige Verwaltungskosten (Erstattung persönlicher und sächlicher Verwaltungsausgaben, soweit nicht Titel 111 11, 281 01 oder Einnahmentitelgruppe 71 und 73 in Frage kommen) sowie bare Auslagen im Rahmen von Schadenersatzfällen auf Bundesautobahnen.
Die Mehreinnahme ergibt sich aufgrund einer einmaligen Leistung (zusätzliche Verwaltungskosteneinnahmen durch Ablösebeträge für Unterhaltungsmehrkosten im Bundesbereich beim ASV Gelnhausen).

Kapitel 07 20
Hessische Straßen-und Verkehrsverwaltung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
281 01 711	Erstattung von Prozeßkosten	500	511	274
	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)			
331 22 729	Zuweisungen des Bundes für Infrastrukturmaßnahmen an Bundesautobahnen, Bundes-, Landes-, Kreis- und Gemeindestraßen	--	--	--
	Erläuterungen: *Vgl. Erläuterung zu Titel 771 22.*			
n e u 333 01 724	**Erstattungen der Landkreise für Entwurfs- und Bauaufsichtskosten**	--	--	--
	Erläuterungen: *vgl. Erläuterungen bei Titel 07 25 - 779 76.*			
333 22 729	Zuweisungen von Gemeinden (GV) für Infrastrukturmaßnahmen an Bundes-, Landes-, Kreis- und Gemeindestraßen	--	--	--
	Erläuterungen: *Vgl. Erläuterung zu Titel 771 22.*			
359 01 951	Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage	--	--	1 492 410
	Erläuterungen: *Vgl. auch Erläuterungen zum Referenzbereich.* *Bestand der Rücklage: Siehe Erläuterungen zu Titel 919 01.*			
359 02 951	Entnahme aus der Investitionsrücklage	--	--	--
	Erläuterungen: *Vgl. auch Erläuterungen zum Referenzbereich.* *Bestand der Rücklage: Siehe Erläuterungen zu Titel 919 02.*			
359 03 951	Entnahme aus der Grundstücksrücklage . . . . . Vgl. Vermerk bei Ausgabentitelgruppe 81.	--	--	--
	Erläuterungen: *Bestand der Rücklage: Siehe Erläuterungen zu Titel 919 81.*			
381 01 711	Zuführungen aus Kap. 03 01 - ATG 83	--	--	--
	Erläuterungen: *Zuführungen aus dem Integrationsfonds zur Integration und Beschäftigung Schwerbehinderter und Gleichgestellter in der Landesverwaltung.*			
381 02 711	Zuführungen aus Kap. 17 02 - 981 72	--	--	--
	Erläuterungen: *Im Falle der erfolgreichen Vermittlung von Personal durch die Personalentwicklungsbehörde erhalten die abgebende und die aufnehmende Dienststelle Prämien, die für zusätzliche Ausgaben verwendet werden können.*			

Kapitel 07 20
Hessische Straßen-und Verkehrsverwaltung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Titelgruppen

Titelgruppe 71
Entwurfsbearbeitung (einschließlich Planung) und Bauaufsicht an allen klassifizierten Straßen

Zu Titelgruppe 71
Erstattungen durch Gemeinden, Landkreise und Außenstehende für die Kosten der Entwurfsbearbeitung (einschl. Planung) und der Bauaufsicht für Landes-, Kreis- und Gemeindestraßen. Die Beträge sind vom Umfang der Investitionen abhängig.
Die Ansätze sind aufgrund des vorgesehenen Investitionsvolumens geschätzt.

233 71 711	Erstattungen von Gemeinden und Landkreisen . . .	1 700 000	1 492 972	2 156 819

Erläuterungen:
Einnahmen aufgrund von Ingenieurverträgen.

281 71 711	Erstattungen Außenstehender	300 000	460 163	358 685

Erläuterungen:
Erstattung von Planungs-, Entwurfs- und Bauaufsichtskosten durch Bundeswehr, Deutsche Bahn AG usw. Erstattung anteiliger Kosten für Straßenschlußvermessungen der Katasterämter, soweit hierzu Personal der Straßen- und Verkehrsverwaltung, das seine Bezüge aus der Ausgabentitelgruppe 71 erhält, eingesetzt wurde.

331 71 711	Zuweisungen des Bundes	6 000 000	6 851 311	6 391 149

Erläuterungen:
Der Bund gilt gemäß § 6 Abs. 3 des Gesetzes über die vermögensrechtlichen Verhältnisse der Bundesautobahnen und sonstigen Bundesstraßen des Fernverkehrs i.d.F. des FAnpG vom 30.08.1971 (BGBl. I S. 1426) Zweckausgaben, die bei der Entwurfsbearbeitung und Bauaufsicht für Bundesfernstraßen entstehen, durch die Zahlung einer Pauschale ab; vgl. Erläuterungen zu Ausgabentitelgruppe 71.

Summe Titelgruppe 71	8 000 000	8 804 446	8 906 653

Titelgruppe 73
Wartung und Unterhaltung der Bundes- und Landesstraßen sowie der Brücken einschl. Straßenwärterdienst auf Kreisstraßen

Zu Titelgruppe 73
Wartung und Unterhaltung der Bundes- und Landesstraßen sowie der Brücken einschl. Leistungen auf Kreisstraßen Erstattungen durch den Bund für den Gemeinschaftsaufwand und durch Außenstehende für die Kosten der Inanspruchnahme von Fahrzeugen und Geräten sowie aufgrund von Schadensfällen (Titel 119 73) im Rahmen der Straßenbauunterhaltung. Die Ansätze sind auf der Grundlage des Istergebnisses 2000 und nach dem voraussichtlichen Unterhaltungsaufwand für Bundesstraßen geschätzt.

119 73 723	Ersatzleistungen - einschl. Zinsen und Erstattung barer Auslagen	1 300 000	1 175 971	1 392 560

Erläuterungen:
Ersatzleistungen einschl. Stundungs- und Verzugszinsen, Zinsen nach dem Bundesleistungsgesetz und Erstattung von baren Auslagen.

Kapitel 07 20
Hessische Straßen-und Verkehrsverwaltung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
231 73 723	Erstattungen des Bundes	25 769 200	27 009 709	22 894 855
	Erläuterungen: *Zuweisungen des Bundes zum Gemeinschaftsaufwand für die Wartung und Unterhaltung der klassifizierten Straßen und Brücken. Der Ansatz ist auf Grundlage der bei Ausgabentitelgruppe 73 veranschlagten Ausgaben berechnet.*			
281 73 723	Erstattungen Außenstehender (Inland)	170 000	276 098	149 251
	Erläuterungen: *Erstattungen im Rahmen der Straßenunterhaltung und Straßenschlußvermessungen.*			
282 73 723	Kostenbeiträge Außenstehender (Inland)	164 000	76 694	108 412
	Erläuterungen: *Ablösungsbeträge für Leistungen für Dritte zur Deckung von Mehrkosten für Unterhaltung und Erneuerung von Straßen und Brücken im Rahmen der Straßenunterhaltung.*			
	Summe Titelgruppe 73	27 403 200	28 538 472	24 545 077

Weggefallene Titel

271 01 729	Zuweisung der Europäischen Union für Forschungsprojekte.	--	204 517	--
	Erläuterungen: *Die Titel 271 01, 282 02 und 341 01 sind nach Kap. 07 25 (neu) umgesetzt.*			
282 02 729	Zuschüsse des Bundes und des Rhein-Main-Verkehrsverbundes zu dem Projekt WAYflow	--	1 259 056	824 291
	Erläuterungen: *Siehe Erläuterung 271 01.*			
341 01 723	Beiträge Dritter für Investitionen	--	--	--
	Erläuterungen: *Siehe Erläuterung 271 01.*			

Weggefallene Titelgruppen

Titelgruppe 72
Baumaßnahmen an Landesstraßen

Zu Titelgruppe 72:
Die Titelgruppe ist nach Kap. 07 25 (neu) umgesetzt.

131 72 723	Erlöse aus der Veräußerung von Restgrundstücken und dergleichen	--	189 178	182 176
331 72 723	Zuweisungen des Bundes	--	357 904	846 321

Kapitel 07 20
Hessische Straßen-und Verkehrsverwaltung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
333 72 723	Zuweisungen von Gemeinden (Gv)	--	766 938	417 069
341 72 723	Andere Beiträge	--	25 565	107 614
	Summe Titelgruppe 72	--	1 339 585	1 553 179
	Gesamteinnahmen	52 290 600	56 984 502	59 448 542

A U S G A B E N

Personalausgaben

422 01 711	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Laufende Zahlungen -	19 555 000	20 523 870	17 611 342

Erläuterungen:

1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen . .	*19 555 000 EUR*
2. Aufwandsentschädigungen	*-- EUR*
Zusammen	*19 555 000 EUR*

422 02 711	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Einzelzahlungen -	7 400	5 931	--

Erläuterungen:

1. Ehrengaben	*7 400 EUR*
2. Zulagen, Aufwandsentschädigungen	*-- EUR*
3. Übergangsgelder, Abfindungen	*-- EUR*
4. Sondervergütungen	*-- EUR*
Zusammen	*7 400 EUR*

422 03 711	Mehrarbeitsvergütung der Beamtinnen und Beamten	11 000	7 669	11 519

Erläuterungen:
Mehrarbeitsvergütung für Straßen- und Autobahnmeister nach § 2 Abs. 2 Nr. 5 der VO über die Gewährung von Mehrarbeitsvergütung für Beamte i.d.F. der Bekanntmachung vom 13.03.1992 (BGBl. I S. 528).
Der Ansatz ist geschätzt.

422 41 711	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Leerstellen -	--	--	--
422 61 711	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf - Laufende Zahlungen - . . .	277 000	291 436	259 565

Kapitel 07 20
Hessische Straßen-und Verkehrsverwaltung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
422 62 711	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf - Einzelzahlungen -	--	--	--
425 01 711	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	19 449 000	19 960 375	19 263 385
	Erläuterungen:			
	1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung . . .	*19 397 000 EUR*		
	2. Aufwandsentschädigungen	*-- EUR*		
	3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge . . .	*25 600 EUR*		
	4. Besondere Zulagen	*25 600 EUR*		
	5. Übertarifliche Zulagen für einen von der Hess. Landgesellschaft mbH übernommenen Mitarbeiter	*800 EUR*		
	Zusammen	*19 449 000 EUR*		
425 02 711	Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen -	3 200	3 170	872
	Erläuterungen:			
	1. Ehrengaben	*3 200 EUR*		
	2. Übergangsgelder, Abfindungen	*-- EUR*		
	3. Sondervergütungen	*-- EUR*		
	4. Zulagen und Aufwandsentschädigungen	*-- EUR*		
	Zusammen	*3 200 EUR*		
425 41 711	Vergütungen der Angestellten - Leerstellen -	--	--	--
426 01 711	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Laufende Zahlungen -	1 802 000	1 853 995	1 716 973
	Erläuterungen:			
	1. Löhne, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung	*1 771 300 EUR*		
	2. Aufwandsentschädigungen	*-- EUR*		
	3. Lohn für Mehrarbeit und Überstunden, Zeitzuschläge	*30 700 EUR*		
	Zusammen	*1 802 000 EUR*		
426 02 711	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Einzelzahlungen -	500	2 659	2 911
	Erläuterungen:			
	1. Ehrengaben	*500 EUR*		
	2. Übergangsgelder, Abfindungen	*-- EUR*		
	3. Zulagen und Aufwandsentschädigungen	*-- EUR*		
	Zusammen	*500 EUR*		

Kapitel 07 20
Hessische Straßen-und Verkehrsverwaltung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
426 03 711	Löhne der ständigen nicht vollbeschäftigten Kräfte	48 000	51 129	30 163
	Erläuterungen: *Löhne für teilzeitbeschäftigte Kräfte im Reinigungsdienst mit zusammen höchstens 137 Arbeitsstunden je Woche.*			
426 41 011	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Leerstellen -	--	--	--
427 01 711	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	57 000	63 911	15 954
	Erläuterungen: *Von dem Ansatz sind mindestens 26.000 EUR für die Beschäftigung von maximal 10 Studenten für eine berufliche Vorbereitungszeit vorgesehen.*			
427 02 711	Beschäftigungsentgelte für Praktikanten und Volontäre	15 000	15 339	1 851
	Erläuterungen: *Vergütungen für max. 10 Hochschul- und Fachhochschulpraktikanten im Rahmen der Ableistung ihres Hochschulpraktikums (Praktikanten-Richtlinien vom 21.12.1981 - StAnz. 1982 S. 35 -, zuletzt geändert am 22.02.1987 - StAnz. S. 544 -), und für Praktikanten im berufspraktischen Studiensemester entsprechend der Prüfungsordnung des Fachbereichs Bauingenieurwesen der hessischen Fachhochschulen.* *Die Ausgaben der Straßen- und Verkehrsverwaltung sind hier zentral veranschlagt.*			
427 06 711	Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aushilfskräften in Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten . . . . . Ausgaben können zu Lasten des Aufkommens der Stellen der beurlaubten Bediensteten geleistet werden.	--	--	1 373 458
	Erläuterungen: *Für den Zeitraum des Erziehungsurlaubs können im notwendigen Umfang Vertretungs- und Aushilfskräfte eingestellt werden.*			
427 08 711	Beschäftigungsentgelte im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	--	--	67 983
427 61 711	Entschädigung nebenamtlicher Ausbilder und Prüfer des Personals	11 000	--	10 565
443 01 711	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	--	--	197
	Erläuterungen: *Beschäftigten, die durch die Eigenart ihrer dienstlichen Tätigkeit einer erhöhten Infektionsgefahr ausgesetzt sind, kann im Rahmen der Fürsorgepflicht nach § 92 Abs. 1 HBG eine Schutzimpfung gewährt werden.*			
453 01 711	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	161 000	204 517	186 431
	Erläuterungen: *Veranschlagt nach dem voraussichtlichen Bedarf im Rahmen der geltenden Bestimmungen.*			
459 05 711	Prämien im Rahmen des Vorschlagswesens der hessischen Landesverwaltung	--	--	--

Kapitel 07 20
Hessische Straßen-und Verkehrsverwaltung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	Z W E C K B E S T I M M U N G / *E R L Ä U T E R U N G E N*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR

Erläuterungen:
Prämien nach den Richtlinien der Landesregierung zu einem "Ideenmanagement in der Hessischen Landesverwaltung". Für angenommene Vorschläge wird grundsätzlich eine Geldprämie gewährt.

461 01 981 Globale Mehrausgaben für Personalausgaben . . . -- 3 211 987 1 732 359
Bei Besoldungserhöhungen sind das Ministerium der Finanzen und das Ministerium des Innern und für Sport ermächtigt, bereits vor Verabschiedung des Gesetzes entsprechend dem Vorgehen des Bundes Abschlagszahlungen auf die zu erwartenden Besoldungserhöhungen zu leisten. Der Ansatz ist gesperrt.

Erläuterungen:
Die Tarif- und Besoldungserhöhungen 2002 sind in die Einzelansätze eingearbeitet.

Sächliche Verwaltungsausgaben; Ausgaben für den Schuldendienst

Sächliche Verwaltungsausgaben

511 01 711 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände 2 503 300 1 544 101 1 213 418

Erläuterungen:

1. Geschäftsbedarf	*300 000 EUR*
2. Kommunikation	*829 400 EUR*
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	*200 000 EUR*
4. Datenfernübertragung- und kommunikation . . .	*1 073 900 EUR*
5. Sonstiges	*100 000 EUR*
Zusammen	*2 503 300 EUR*

Mehr u. a. aufgrund Auflösung der Titelgruppe 69.
Wegen Zahlungen an das Hessische Immobilienmanagement (HI) vgl. Erläuterungen zu Kap. 17 04 - ATG 80.

514 01 711 Haltung von Fahrzeugen 534 000 526 631 535 008

Erläuterungen:
Mehr u.a. durch Umsetzung von Mitteln für die Lehrbaustelle in Rotenburg a. d. Fulda.

514 02 711 Dienst- und Schutzkleidung 10 000 10 226 5 354

Erläuterungen:
Dienst- und Schutzkleidung der Straßen- und Autobahnmeister/innen, technischen Angestellten auf Straßen- und Autobahnmeistereien, Amtsboten, Pförtner, Heizer, Hausarbeiter, Meßgehilfen, Kraftfahrer und des Bedienungspersonals der Vervielfältigungsmaschinen, Arbeitskleidung für die technischen Zeichner.

514 03 711 Verbrauchsmittel 185 800 17 384 32 053

Erläuterungen:
Bedarf an Chemikalien, Glasgerätschaften u.a. Hilfsmitteln.
Mehr aufgrund Auflösung der Titelgruppe 69.

Kapitel 07 20
Hessische Straßen-und Verkehrsverwaltung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	Z W E C K B E S T I M M U N G / *E R L Ä U T E R U N G E N*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
517 01 711	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	2 176 700	1 275 315	1 185 214

Erläuterungen: 517 01 bis 519 01
In Betracht kommen
A. Landeseigene Gebäude
Anzahl: 21

L A G E	*Friedensneubauwerte Altbauten MARK*	*Neu- bzw. Umbauten (nach 1992) MARK*
Bad Arolsen, Große Allee 22	*313 400*	--
Bad Hersfeld, Hubertusweg 19, Behördenhaus (Kap. 17 04)	--	--
Bensheim, Gärtnerweg 29	*151 600*	--
Bensheim, Hochstraße 2	*91 500*	--
Darmstadt, Groß-Gerauer-Weg 2	*746 600*	--
Darmstadt, Heinrichstraße 60	*187 100*	--
Dillenburg, Moritzstraße 16	*380 000*	--
Dillenburg, Friedrichstraße 2	*46 500*	--
Eschwege, Kurt-Holzapfel-Straße 37	*475 100*	--
Frankfurt am Main, Gutleutstraße 112-138, Behördenhaus (Kap. 17 04)	--	--
Fulda, Schillerstr., Behördenh.(Kap. 17 04)	--	--
Gelnhausen, Gutenbergstraße 2 - 4	*799 300*	--
Gießen, Marburger Straße 91 Behördenhaus (Kap. 17 04)	--	--
Kassel, Kölnische Straße 69	*93 800*	--
Kassel, Knorrstrasse, Behördenhaus (Kap. 17 04)	--	--
Marburg-Cappel, Raiffeisenstraße 7, Behördenhaus (Kap. 17 04)	--	--
Rotenburg a.F. (Marstallgebäude), Aus- und Fortbildungsstätte (Kap. 06 06)	--	--
Rotenburg a. F. (Lehrwerkstätte) Hinter der Landwehr	*129 100*	--
Schotten, Vogelsbergstraße 5	*263 700*	--
Wetzlar, Spilburgkaserne, 1/2 Gebäude T 34	*270 500*	--
Weilburg, Frankfurter Straße 13	*179 500*	--
Summe	*4 127 700*	--
davon 12 v.H.	*495 300*	--
davon 5 v.H.	--	--

B. Gemietete/gepachtete Grundstücke (Gebäude und Räume)
Anzahl: 8
Bensheim, Gärtnerweg/Ecke Meerbachstrasse 1
Frankfurt/M., Westerbachstrasse 43
Kassel, Bismarckstrasse 14 und 16
Kassel, Kölnische Strasse 71
Wiesbaden, Welfenstrasse 3 und 3b
Wiesbaden, Wilhelmstrasse 10
Wiesbaden, Luisenstrasse 4
Wiesbaden, Schlichterstrasse 13
Autobahnmeistereien (Dienstgebäude und Garagen für Pkw):
Alsfeld, Frankfurt/M., Kassel, Niederelsungen

Kapitel 07 20
Hessische Straßen-und Verkehrsverwaltung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Darmstadt, Fulda, Kirchheim, Offenbach/Main
Diedenbergen, Bad Hersfeld, Langenselbold, Reiskirchen
Ehringshausen, Idstein, Rüsselsheim, Baunatal
Sonstige:
Außenstelle Alsfeld
Garagen für Pkw der Ämter

Zu 517 01

1. Heizung	*430 000 EUR*
2. Licht- und Kraftstrom	*331 700 EUR*
3. Reinigung	*910 000 EUR*
4. Sonstiges	*505 000 EUR*
Zusammen	*2 176 700 EUR*

Mehr wegen Zahlungen an das Hessische Immobilienmanagement (HI) ; vgl. Erläuterungen zu Kap. 17 04 - ATG 80.

518 01 711 Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume 4 392 500 1 485 814 1 450 567

Erläuterungen:
Mehr wegen Zahlungen an das Hessische Immobilienmanagement (HI) ; vgl. Erläuterungen zu Kap. 17 04 - ATG 80.

518 02 711 Mieten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge 120 000 120 154 104 427

Erläuterungen:
Mieten für die bei den Ämtern für Straßen- und Verkehrswesen eingesetzten 110 Vervielfältigungsgeräte und 31 Zeiterfassungsgeräte.
Aus dem Ansatz können auch Leasingraten für 23 Kraftfahrzeuge finanziert werden.

519 01 711 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen 297 300 294 146 316 103

Erläuterungen:

1. Landeseigene Gebäude	*253 300 EUR*
2. Sonstiges	*44 000 EUR*
Zusammen	*297 300 EUR*

Zu 1.: Für die laufende bauliche Unterhaltung (12 bzw. 5 v.H. der Friedensneubauwerte).

521 01 723 Wartung und Unterhaltung der Landesstraßen - - Material, Unternehmerleistungen u.a. 9 184 000 8 947 608 7 695 066

Erläuterungen:
Unternehmerleistungen und Material, das ausschließlich für Landesstraßen benötigt wird, sowie für Verkehrszählungen auf Straßen, sofern die Zählung von der obersten Straßenaufsichtsbehörde angeordnet wird (z.B. zur Feststellung der Verkehrsbedeutung von abzustufenden Straßen).

525 61 711 Aus- und Fortbildung 590 500 204 517 158 749

Kapitel 07 20
Hessische Straßen-und Verkehrsverwaltung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR

Erläuterungen:
1. Ausbildungslehrgänge, Laufbahnprüfungen . . . 108 000 EUR
2. Fortbildungsveranstaltungen . . . . . 425 500 EUR
3. Fachtagungen und Einzelfortbildungsreisen . . . 30 000 EUR
4. Gefahrgutführerscheine und Nachschulungen . 19 000 EUR
5. Führerschein Klasse C E für Ersatzkraftfahrer im Winterdienst . . . . . 8 000 EUR

Zusammen 590 500 EUR
Mehr u.a. durch Umsetzung von Mitteln für die Lehrbaustelle in Rotenburg a. d. Fulda, sowie aufgrund Auflösung der Titelgruppe 69.

n e u
525 62 711 **Lehr- und Lernmittel** . . . . . 23 400 -- --
Erläuterungen:

Die Mittel für die Lehrbaustelle Rotenburg a.d.Fulda sind von Kap. 06 06 hierher umgesetzt worden. Vgl. auch Titel 514 01 und 525 61.

526 01 711 Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten . . 20 000 15 339 19 871

527 01 711 Reisekosten 513 000 562 421 445 574
Erläuterungen:
Für pauschalierte Aufwandsvergütungen nach § 17 HRKG und Reisekostenvergütungen nach Einzelabrechnung.

529 01 711 Verfügungsmittel 500 460 460
Erläuterungen:
Für außergewöhnlichen Aufwand in besonderen Fällen. Die Ausgaben sind im einzelnen zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.

531 01 711 Veröffentlichungen 30 000 28 121 23 081
Informationsmaterial kann gemäß § 61 Abs. 1 Satz 1 und § 63 Abs. 2 Satz 2 LHO unentgeltlich abgegeben werden.
Erläuterungen:
1. Öffentlichkeitsarbeit . . . . . 15 000 EUR
2. Amtliche Druckwerke und sonstige Veröffentlichungen . . . . . 15 000 EUR

Zusammen 30 000 EUR

533 63 711 Sachaufwand der Ausbildung, Prüfung und Fortbildung Außenstehender 5 000 5 113 1 524
Erläuterungen:
Kosten für Eignungsprüfungen von Anwärtern.

537 02 711 Kosten von Behördenumzügen, Verlegungen u.ä. . 12 000 12 782 1 108
Erläuterungen:
Der Bedarf an Umzugskosten ist geschätzt.

538 01 723 Benutzerentgelte für den Betrieb von DV - Verfahren 702 500 204 517 52 773

Kapitel 07 20
Hessische Straßen-und Verkehrsverwaltung

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Erläuterungen:

1. Datenbank zur Straßenverwaltung	*204 000 EUR*
2. Benutzerentgelte an die HZD (Produktion) . . .	*153 400 EUR*
3. Benutzerentgelte an die HZD für die Entwicklung, Wartung und Pflege von DV - Verfahren	*332 300 EUR*
4. Datenerfassung von Dritten	*12 800 EUR*
Zusammen	*702 500 EUR*

Mehr u. a. aufgrund Auflösung der Titelgruppe 69.
Zu UT. 1:
Die bisher an klassifizierten Straßen durchgeführten Änderungen durch Baumaßnahmen, Straßenumstufungen und dgl. haben die Bestandsangaben fortwährend beeinflußt. Umfangreiche Aufgaben der Planung, des Ausbaus und des Betriebs, in Anpassung an die verkehrliche Entwicklung, benötigen zuverlässige Unterlagen über den Straßenbestand. Die Bestandserfassung und eine zeitgerechte Auswertung entsprechend den vielfältigen Erfordernissen führte unter Einsatz der Automation zur Errichtung einer "Straßendatenbank". Konzeption und Verfahrenslösung für das stufenweise einzurichtende Informationssystem wurden von den Ländern und dem Bundesminister für Verkehr gemeinsam in den Jahren 1968 - 1977 entwickelt und in der "Anweisung Straßendatenbank" festgelegt. Bei diesem Titel sind die Kosten für die Fortführung der Datenbank zur Straßenverwaltung an allen klassifizierten Straßen (Bundesfern-, Landes- und Kreisstraßen) nachzuweisen.

Unter Fortführung ist zu verstehen:
- *die Aufnahme weiterer Datenarten zur umfassenderen Beschreibung der Straßen.*
  Hierzu zählen:
  - *die Grund- und Aufrißdaten (beginnend in den Amtsbezirken nach Thüringen hin) für aktuelle Planungen und Bedarfsplanungen,*
  - *die Inventarisierung der Straßenausstattung anhand von hierfür als Erfassungsgrundlage zu erstellenden Videoaufnahmen,*
  - *Gestattungsdaten,*
  - *die Übernahme von Straßenzustandsdaten.*
- *die Aktualisierung und Korrektur der gespeicherten Bestandsdaten,*
- *die Wartung und Unterhaltung des Stationierungssystems,*
- *die Neuauflage der Netzknoten- (Bauamts-) Karten,*
- *die Aufnahme weiterer Datenarten und -gruppen zur Ergänzung der Bestandsdaten und*
- *die Verbesserung und Aktualisierung der Datengrundlage des Straßenatlasses mit Gefahrgutverbots- und Gefällstrecken.*

538 02	711	Unternehmerleistungen im Rahmen der Brückenprüfungen; Fertigung von Brückenbüchern und Straßenbestandsplänen	890 000	818 067	585 766

Kapitel 07 20
Hessische Straßen-und Verkehrsverwaltung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	Z W E C K B E S T I M M U N G / *E R L Ä U T E R U N G E N*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR

Erläuterungen:
Durchführung von Brückenprüfungen, Fertigung von Brückenbüchern und Straßenbestandsplänen durch beauftragte Unternehmer.
Für folgende Großbrücken muß die Brückenhauptuntersuchung durch beauftragte Unternehmer durchgeführt werden, da Stahlbrückenkonstruktionen nicht durch eigene Kräfte geprüft werden können:

1. Brückenhauptuntersuchungen	*500 000 EUR*
2. Sohlpeilungen	*30 000 EUR*
3. Prüfung von Verkehrszeichen-(Schilder)-Brücken	*300 000 EUR*
4. Erstellen von Brückenbüchern und Bauwerksdaten	*50 000 EUR*
5. Sonstiges	*10 000 EUR*
Zusammen	*890 000 EUR*

Die Prüfungen sind aufgrund bestehender Bestimmungen (DIN 1076) erforderlich und unabdingbar.

538 03 711 Fremdlaborleistungen . . . . . 511 000 255 646 --
Erläuterungen:
Neustrukturierung der Labortätigkeiten im Bereich der Baustoff- und Bodenprüfstellen der Hessischen Straßenverwaltung und der bodenmechanischen Labortätigkeit im Hessischen Landesamt für Bodenforschung.

543 01 711 Straßenhaftpflichtversicherung für Straßen des überörtlichen Verkehrs 209 000 209 630 201 819
Erläuterungen:
Straßenhaftpflichtversicherung für Bundesautobahnen, Bundes-, Landes- und Kreisstraßen. Der Veranschlagung liegen die Straßenlängen nach dem Stand vom 01.02.2001 zugrunde.

544 01 711 Rückzahlungen vereinnahmter Beträge nach Schluss des Haushaltsjahres . . . . . -- -- --
Erläuterungen:
Verrechnungsstelle für evtl. eintretende Fälle.

546 01 711 Vermischter Sachaufwand . . . . . -- -- --
Erläuterungen:
Nicht näher aufteilbarer Sachaufwand.

Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)

633 01 723 Erstattungen an Gemeinden auf Grund von Vereinbarungen im Rahmen der Unterhaltung von Landesstraßen 233 000 233 660 255 668
Erläuterungen:
Veranschlagt ist die pauschale Erstattung der Kosten der Wartung und Unterhaltung von Landesstraßen in Ortsdurchfahrten, die von Gemeinden im Rahmen von Vereinbarungen für das Land unterhalten werden.

Kapitel 07 20
Hessische Straßen-und Verkehrsverwaltung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
neu				
633 02 651	**Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für autofreie Sonntage**	75 000	--	--
	Erläuterungen: *Die Mittel dienen der Finanzierung der den Landkreisen entstehenden Kosten für die Beschilderung von Erlebnistagen (autofreie Sonntage) und der Aufwendungen für die Durchführung des Tages der hessischen Radfernwege durch die Hessische Straßen- und Verkehrsverwaltung.*			
681 01 711	Schadenersatzleistungen . . . . . Vgl. Vermerk bei Kap. 07 25 - ATG 72.	--	--	20 219
	Erläuterungen: *Schadenersatzleistungen, die durch die Straßenhaftpflichtversicherung nicht abgedeckt sind.*			
681 63 711	Geldleistungen im Rahmen der Ausbildung	--	--	--
686 01 711	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften	5 000	153	102
	Erläuterungen: *Mitgliedsbeitrag zu dem Verein "Deutsches Straßenmuseum e.V."in Germersheim.* *Mehr zur Sicherung des Fortbestandes des Museums.*			
	Baumaßnahmen			
711 01 711	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	627 600	614 164	660 676

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2003	446 200
2004	--
2005	--
2006ff	--
Gesamtverpflichtung	446 200

Kapitel 07 20
Hessische Straßen-und Verkehrsverwaltung

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Erläuterungen:

1. Straßenmeisterei Neuhof
Herstellen einer neuen Dachdeckung aus asbestfreien Faserzementwellplatten einschl. Wärmedämmung
Kostenunterlage vom 19.11.1996
Gesamtkosten 173.540 EUR
Bisher bereitgestellt: 102.260 EUR . . . . . 71 280 EUR

2. Errichten von Feuchtsalzanlagen zum Lagern von Salzsole in den Straßenmeistereien Groß-Gerau, Borken, Rotenburg/F., Oberweser, Grebenhain und Geisenheim
Kostenunterlage vom 16.06.1998
Gesamtkosten: 460.165 EUR
Bisher bereitgestellt: 357.905 EUR . . . . . 102 260 EUR

3. Straßenmeisterei Bad Arolsen
Errichten einer Feuchtsalzanlage zum Lagern von Salzsole
Kostenunterlage vom 28.11.2000
Gesamtkosten: 66.000 EUR . . . . . 66 050 EUR

4. Errichten von Feuchtsalzanlagen zum Lagern von Salzsole in den Winterdienststützpunkten Fürth und Gilserberg
Kostenunterlage vom 16.05.2000
Gesamtkosten: 235.710 EUR
Bisher bereitgestellt: 159.000 EUR . . . . . 76 710 EUR

5. Errichten von Feuchtsalzanlagen zum Lagern von Salzsole in den Winterdienststützpunkten Driedorf, Außenst. Tann, Battenberg und Ullrichstein
Kostenunterlage vom 08.01.2001
Gesamtkosten: 301.150 EUR
Vorbehalt: 224.450 EUR . . . . . 76 700 EUR

6. Winterdienst-Stützpunkt Cornberg
Errichten eines Salzsilos (150 qm) zum Lagern von Streusalz
HU-Bau vom 20.12.2000
Gesamtkosten: 122.800 EUR . . . . . 122 800 EUR

7. Straßenmeisterei Neuhof
Herstellen eines neuen Entwässerungskanals
Abhängen der vorhandenen Hofentwässerung von der Regenkanalisation und Anschluß an den Schmutzwassersammler
Kostenunterlage vom 22.12.2000
Gesamtkosten: 95.700 EUR
Vorbehalt: 13.900 EUR . . . . . 81 800 EUR

8. Straßenmeisterei Witzenhausen
Sanierung der Hoffläche
Kostenunterlage vom 16.01.2001
Gesamtkosten: 237.800 EUR
Vorbehalt: 207.800 EUR . . . . . 30 000 EUR

Zusammen *627 600 EUR*

771 22 729 Infrastrukturmaßnahmen an Bundesautobahnen, Bundes-, Landes-, Kreis- und Gemeindestraßen . . -- -- --

Kapitel 07 20
Hessische Straßen-und Verkehrsverwaltung

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Erläuterungen:
Die Straßen- und Verkehrsverwaltung führt im Auftrag der Bundeswehr sämtliche Straßenbauten an Bundesfern-, Landes-, Kreis- und Gemeindestraßen durch, denen militärische Infrastrukturforderungen zu Grunde liegen. Bei Infrastrukturmaßnahmen an Straßen, für die der Bund bzw. das Land Baulastträger ist und jeweils einen Anteil der Baukosten zu übernehmen hat, wird der Anteil des Bundes bzw. des Landes in den Haushalt des Baulastträgers eingestellt und bei dem zuständigen Bautitel unter Berücksichtigung des Anteils der Bundeswehr veranschlagt. Bei Maßnahmen an Straßen in der Baulast des Bundes oder des Landes, für die die Bundeswehr sämtliche Kosten übernimmt und bei Maßnahmen dritter Baulastträger (Landkreise, Gemeinden), für die die Bundeswehr sämtliche Kosten trägt bzw. für die die Bundeswehr einen Teil und der Baulastträger den anderen Teil der Kosten übernimmt, werden die Baumittel bei den Titeln 331 22 und 333 22 vereinnahmt.

772 01 721 Baukosten für "Hessen-Schilder" an Bundesfernstraßen . . . . . 25 000 -- 70 047

Erläuterungen:
Durch die Errichtung von "Hessenschildern" an Bundesfernstraßen an den Landesgrenzen sollen die Verkehrsteilnehmer auf das Bundesland Hessen hingewiesen werden. Desweiteren ist beabsichtigt, an Parkplätzen in der Nähe besonderer Gefahrenpunkte durch Tafeln u.ä. auf das Thema " Verkehrssicherheit" hinzuweisen.

Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)

811 01 711 Erwerb von Kraftfahrzeugen 590 000 587 986 419 666

Erläuterungen:

1. Erstmalige Anschaffungen	*-- EUR*
2. Ersatzbeschaffungen	*590 000 EUR*
Zusammen	*590 000 EUR*

Im Interesse der Verkehrssicherheit und der Ersparnis von Unterhaltungs- und Instandsetzungskosten ist die Ersatzbeschaffung der Fahrzeuge erforderlich.

812 02 711 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände 4 652 200 717 598 551 598

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2003	150 000
2004	--
2005	--
2006ff	--
Gesamtverpflichtung	150 000

Kapitel 07 20
Hessische Straßen-und Verkehrsverwaltung

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Erläuterungen:
1. Erstmalige Anschaffungen . . . . . 4 127 200 EUR
2. Ersatzbeschaffungen . . . . . 525 000 EUR

Zusammen 4 652 200 EUR
Mehr u. a. aufgrund Auflösung der Titelgruppe 69.

Besondere Finanzierungsausgaben

919 01 951 Zuführung an die Allgemeine Rücklage . . . . . -- -- 12 615 360
Erläuterungen:
Bezeichnung der Rücklage: Allgemeine Rücklage, Budgetierung Hessische Straßen- und Verkehrsverwaltung.
Bestand der Rücklage am 31.12.2000: 12.615.360,23 EUR.

919 02 951 Zuführung an die Investitionsrücklage . . . . . -- -- 913 270
Erläuterungen:
Bezeichnung der Rücklage: Investitionsrücklage, Budgetierung Hessische Straßen- und Verkehrsverwaltung.
Bestand der Rücklage am 31.12.2000: 913.269,56 EUR.

n e u
981 63 012 **Abführungen an Titel 17 02 - 381 63** . . . . . -- -- --
Erläuterungen:
Die zentral angebotenen Schulungen im Zusammenhang mit der Einführung der Neuen Verwaltungssteuerung und SAP R/3 für Anwender sind dezentral zu finanzieren. Hierfür sind einheitliche Teilnehmergebühren zu entrichten und an den zentralen Titel 17 02 - 381 63 abzuführen.

982 01 711 Vorfinanzierung von Bundesmitteln für den Bundesfernstraßenbau im laufenden Haushaltsjahr bis zu einer Höhe von 51 Mio EUR . . . . . -- -- --
Erläuterungen:
Vorgesehen ist die Vorfinanzierung von Baumaßnahmen des Bundesverkehrswegeplans im laufenden Haushaltsjahr bis zu einer Höhe von 51 Mio EUR, wenn der Bund entsprechende zusätzliche Mittelzuweisungen in Aussicht stellt. Es handelt sich um Investitionsmaßnahmen aus dem Bundeshaushalt.
Die geleisteten Ausgaben sind vor Abschluß des Haushaltsjahres durch entsprechende Erstattungen des Bundes auszugleichen; sie sind durch Bundesmittel des Folgejahres vorab auszugleichen, soweit die Bundesmittel des laufenden Jahres nicht ausreichen.

n e u
989 01 991 **Zwischenbehördliche Leistungsverrechnung** . . 559 000 -- --
Erläuterungen:
Die Mittel dienen ausschließlich der internen Leistungsverrechnung mit der Hessischen Bezügestelle (HBS) für die Personalabrechnung.

Kapitel 07 20
Hessische Straßen-und Verkehrsverwaltung

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

T i t e l g r u p p e n

Titelgruppe 71
Kosten der Entwurfsbearbeitung (einschl. Planung) und Bauaufsicht für Baumaßnahmen an allen klassifizierten Straßen und der Verkehrsuntersuchungen

Zu Titelgruppe 71
Bei dieser Titelgruppe sind die Kosten für Entwurfsbearbeitung, Planung und Bauaufsicht für Bundesautobahnen, Bundes-, Landes- und Kreisstraßen veranschlagt.
Zu Bundesautobahnen und Bundesstraßen:
Das Land hat gemäß Art. 90 und 85 Grundgesetz als Auftragsverwaltung die gesamten persönlichen und sächlichen Kosten für die Verwaltung der Bundesstraßen zu tragen. Der Bund gilt gemäß § 6 Abs. 3 des Gesetzes über die vermögensrechtlichen Verhältnisse der Bundesautobahnen und sonstigen Bundesstraßen des Fernverkehrs i.d.F. des FAnpG vom 30.08.1971 (BGBl. I S. 1426) Zweckausgaben, die bei der Entwurfsbearbeitung und Bauaufsicht entstehen, durch die Zahlung einer Pauschale ab, die für die Kosten der Entwurfsbearbeitung 2 v.H., für Kosten der Bauaufsicht 1 v.H. der Baukosten beträgt. Die darüber hinaus anfallenden Kosten müssen vom Land aufgebracht werden. Die Beiträge des Bundes sind bei Titel 331 71 veranschlagt.
Zu Kreisstraßen:
Das Land erbringt nach § 41 Abs.2 HStrG vom 09.10.1962 (GVBl. I S. 437), zuletzt geändert durch Gesetz vom 17.12.1998 (GVBl. I S. 562) Leistungen an Kreisstraßen.

772 71 711 Vergütungen der Angestellten und Löhne der Arbeiter 54 304 000 56 994 268 53 795 214

Erläuterungen:

1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, Vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung .	*54 304 000 EUR*
2. Aufwandsentschädigungen	*-- EUR*
3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge . . .	*-- EUR*
4. Besondere Zulagen	*-- EUR*
Zusammen	*54 304 000 EUR*

774 71 711 Personalfürsorge, personalbezogene Sachausgaben 82 000 117 597 102 141

Erläuterungen:
Unterstützungen auf Grund der Unterstützungsgrundsätze, Trennungsgelder, Umzugskostenvergütungen und dergl., Fahrkostenzuschüsse u.a.

775 71 711 Sonstige Dienstleistungen Dritter 15 000 000 11 606 326 10 234 498
Mehrausgaben bis zu 2.556.000 EUR dürfen in Höhe entsprechender Minderausgaben bei Kap. 07 25 - ATG 72 geleistet werden.

Kapitel 07 20
Hessische Straßen-und Verkehrsverwaltung

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
	Erläuterungen: *Planungen, Prüfung von Bauentwürfen und Fertigung von Gutachten durch Ingenieurbüros, boden- und materialkundliche Beratungen, technische Spezialgutachten und Untersuchungen, Prüfung statischer Berechnungen durch Dritte, elektronische Prüfung von Bauabrechnungen und dgl., Bildflüge, Verkehrsuntersuchungen, Umweltverträglichkeitsprüfungen u.a. Der Bau von Ortsumgehungen bildet einen Schwerpunkt.*			
	n e u			
776 71 711	**Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen von Ortsumgehungen in der Baulast des Landes** . .	250 000	--	--
	Erläuterungen: *Für im Landesstraßenbau erwogene Ortsumgehungen als Maßnahmen von erheblicher finanzieller Tragweite sind gesamtwirtschaftliche Untersuchungen (Nutzen-Kosten-Analysen) durchzuführen. Ziel dabei ist es, für die in Hessen künftig vorgesehenen Ortsumgehungen im Zuge von Landesstraßen projektbezogen die Nutzenüberschüsse gegenüber den Baulastträgerkosten transparent zu machen, um die gesamtwirtschaftliche Vorteilhaftigkeit der Einzelmaßnahmen und deren objektive Rangfolge zu dokumentieren. Das Ergebnis kann als Grundlage für einen längerfristigen Ausbauplan von Landesumgehungsstraßen in Hessen dienen.*			
777 71 711	Sachaufwand	3 050 000	3 016 622	2 447 238
	Erläuterungen: *Geschäftsbedarf, Geräte, Ausstattungs-, Ausrüstungs- und Gebrauchsgegenstände für die Planung von Straßen, Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume von Baubüros, Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume von Baubüros, Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen von Baubüros, Post- und Fernmeldegebühren der Baubüros, Beschaffung von DIN-Vorschriften, Reisekosten für das aus Titel 772 71 bezahlte Personal, Schutzkleidung, Aus- und Fortbildung, Ausschreibungen in Tageszeitungen und Zeitschriften, Kosten für Öffentlichkeitsarbeit im Zusammenhang mit der Vorbereitung und Durchführung von Straßenbaumaßnahmen u.a.*			
778 71 711	Baunebenkosten für Hochbaumaßnahmen im Bereich der Bundesfernstraßen	613 500	613 550	511 292
	Erläuterungen: *Für die Erstellung von bundeseigenen Hochbaumaßnahmen werden die Baunebenkosten der Staatsbauverwaltung erstattet.*			
779 71 711	Anteilige Entwurfs- und Bauaufsichtskosten an andere Baulastträger	375 000	587 986	369 279
	Erläuterungen: *Veranschlagt sind Verwaltungskosten nach § 5 der Verordnung über die Kosten von Maßnahmen nach dem Eisenbahnkreuzungsgesetz (1. Eisenbahnkreuzungsverordnung - 1. EKrV -) vom 02.09.1964 (BGBl. I S. 711), die vom Land an Beteiligte von Maßnahmen an Straßenkreuzungen mit Eisenbahnstrecken zu zahlen sind, insbesondere an Eisenbahnunternehmen. Ferner Erstattung von anteiligen Entwurfs- und Bauaufsichtskosten an Gemeinden für den Um- und Ausbau von Ortsdurchfahrten auf Grund von UA-Vereinbarungen.*			
	Summe Titelgruppe 71	73 674 500	72 936 349	67 459 662

Kapitel 07 20
Hessische Straßen-und Verkehrsverwaltung

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Titelgruppe 73
Wartung und Unterhaltung der Bundes- und Landesstraßen und damit verbundene Nebenausgaben sowie Straßenwärterdienst auf Kreisstraßen - Gemeinschaftsaufwand

Zu Titelgruppe 73
Der Nachweis der gemeinschaftlichen Aufwendungen für Bundes-, Landes- und, soweit dies vertraglich vereinbart ist, der Kreisstraßen erfolgt im Landeshaushalt.
Zu Bundes- und Landesstraßen:
Der Bund ist gemäß § 5 Abs. 1 FStrG Träger der Straßenbaulast für die Bundesfernstraßen (Ausnahme: Ortsdurchfahrten in Gemeinden mit mehr als 80.000 Einwohnern) und das Land gemäß § 41 Abs. 1 HStrG Träger der Straßenbaulast für die Landesstraßen (Ausnahme: Ortsdurchfahrten in Gemeinden mit mehr als 30.000 Einwohnern). Beide Baulastträger haben unter anderem sämtliche Kosten für die Wartung und Unterhaltung (einschl. Winterdienst) ihrer Straßen zu tragen.
Die Kosten für die Wartung und Unterhaltung der Bundes- und Landesstraßen werden als Gemeinschaftsaufwand von den einzelnen Baulastträgern im Verhältnis der von den Arbeitskolonnen auf den einzelnen Straßengattungen geleisteten Arbeitsstunden getragen, wobei durch Aufzeichnungen bei den Ämtern für Straßen- und Verkehrswesen Prozentwerte *) gebildet wurden. Abgerechnet zwischen dem Bund und dem Land wird nach dem Wert, der für das jeweilige Amt ermittelt ist. Bei der Abrechnung der Personalausgaben und Maßnahmen, die zentral erfolgen, gelten die folgenden Landesdurchschnittswerte:

Bundesstraßen	31,51 v. H.
Landesstraßen	50,20 v. H.
Kreisstraßen	18,29 v. H.
	100,00 v. H.

*) Die Berechnung der Prozentwerte der von den Kolonnenarbeitern auf Bundes-, Landes- und Kreisstraßen geleisteten Arbeitsstunden erfolgte entsprechend den Aufzeichnungen des Jahres 2000. Die berechneten Werte gelten für das Haushaltsjahr 2002.

Ausgenommen hiervon sind die Aufwendungen für die Bundesautobahnen und die Kosten für Unternehmerleistungen und Material, das direkt an eine Straße angeliefert wird, Fernmelde- und Beleuchtungsanlagen sowie Ausgaben für UI-Vereinbarungen mit den Gemeinden, die als Direktaufwand unmittelbar zu Lasten des jeweiligen Baulastträgers zu verrechnen sind.
Die anteiligen Kosten des Bundes werden bei Titel 241 73 vereinnahmt.
Zu Kreisstraßen:
Die Landkreise und kreisfreien Städte sind gemäß § 41 Abs. 2 HStrG Träger der Straßenbaulast für die Kreisstraßen (Ausnahme: Ortsdurchfahrten in Gemeinden mit mehr als 30.000 Einwohnern). Sie haben als Straßenbaulastträger seit dem 1. Juli 1996 alle damit zusammenhängenden Kosten zu tragen.
Durch Vereinbarung können die Landkreise Aufgaben gegen Kostenerstattung dem Land übertragen (§ 41 Abs. 2 Satz 2 HStrG). Hiervon haben die Landkreise bis auf die Kreise Main-Taunus (35 km), Hochtaunus (89 km) und Limburg-Weilburg (251 km) Gebrauch gemacht. Die dem Land dadurch entstehenden Mehrkosten werden pauschaliert erhoben und bei Titel 233 01 vereinnahmt.
Zu unterhalten sind damit nach dem Stand vom 1. Februar 2001 (Hauptbaulast):

Bundesstraßen	3 292 km
Landesstraßen	6 957 km
Kreisstraßen	4 364 km.

426 73	723	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	59 334 000	62 272 999	53 933 712

Erläuterungen:

1. Löhne, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung	*59 334 000 EUR*
2. Aufwandsentschädigungen	*-- EUR*
3. Lohn für Mehrarbeit und Überstunden, Zeitzuschläge	*-- EUR*
Zusammen	*59 334 000 EUR*

Kapitel 07 20
Hessische Straßen-und Verkehrsverwaltung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
427 73 723	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	121 000	132 936	97 993
	Erläuterungen: *Für Reinigungskräfte in Straßenmeistereien (geringfügig Beschäftigte), und für Aushilfskräfte, die im Rahmen von Straßenverkehrszählungen eingesetzt werden.*			
459 73 723	Personalfürsorge, personalbezogene Sachausgaben	50 000	47 550	45 482
	Erläuterungen: *Unterstützungen auf Grund der Unterstützungsgrundsätze, Trennungsgelder, Umzugskostenvergütungen und dgl. Fahrkostenzuschüsse u.a. infolge Auflösung von Meistereien im Rahmen der Reform der Verwaltung mit Versetzung von Dienstwohnungsinhabern.*			
511 73 723	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	1 150 000	1 124 842	1 273 172
	Erläuterungen: *Kleingeräte und Werkzeuge für das Straßenunterhaltungspersonal. Werkzeuge und Ausstattungsgegenstände für Werkstätten und Wagenhallen. Einrichtungsgegenstände für Straßenmeisterdienstgehöfte (soweit nicht aus Einzelplan 18 bei Neuerrichtung). Geräte für Dienstwohnungen in Straßenmeisterdienstgehöften. Unterhaltung der Maschinen und Geräte, deren Beschaffungskosten über 5.000 EUR betragen, z.B. Motorgrasmäher, Stromerzeuger, Aufbruchhämmer und Rüttelplatten.*			
514 73 723	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	12 400 000	12 171 303	12 312 691
517 73 723	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	1 116 000	1 175 971	1 016 281
	Erläuterungen:			
	1. Heizung — *198 700 EUR*			
	2. Licht- und Kraftstrom — *103 800 EUR*			
	3. Reinigung — *398 500 EUR*			
	4. Sonstiges — *415 000 EUR*			
	Zusammen — *1 116 000 EUR*			
519 73 723	Wartung und Unterhaltung der Betriebsanlagen und anderer Hochbauten	1 300 000	1 301 238	1 244 154
547 73 723	Nicht näher aufteilbarer Sachaufwand	110 000	109 928	261 612
	Erläuterungen: *Reisekosten und Kosten der Aus- und Fortbildung für das aus Titel 426 73 entlohnte Personal sowie anderer nicht näher aufteilbarer Sachaufwand.*			
811 73 723	Erwerb von Fahrzeugen	3 800 000	3 783 560	3 219 398

Kapitel 07 20
Hessische Straßen-und Verkehrsverwaltung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
	Erläuterungen: *Die Mittel sind vorgesehen für Ersatzbeschaffungen. Davon:* *- Landesanteil (68,49 %) . . . . . 2 602 620 EUR* *- Bundesanteil (31,51 %) . . . . . 1 197 380 EUR* *Zusammen 3 800 000 EUR*			
812 73 723	Erwerb von Maschinen und Geräten	2 400 000	2 351 943	2 720 784
	Erläuterungen: *Die Mittel sind vorgesehen für Ersatzbeschaffungen. Davon:* *- Landesanteil (68,49 %) . . . . . 1 643 760 EUR* *- Bundesanteil (31,51 %) . . . . . 756 240 EUR* *Zusammen 2 400 000 EUR*			
	Summe Titelgruppe 73	81 781 000	84 472 270	76 125 280

n e u

Titelgruppe 74
Programm zur Verbesserung des Verkehrs- und Baustellenmanagements in Hessen
Die Verpflichtungsermächtigung ist deckungsfähig mit den übrigen Gruppentiteln der Hauptgruppen 5 und 8.

Zu Titelgruppe 74:
Die Mittel sind vorgesehen für Erhaltung, Um-, Aus- und Neubau von Einrichtungen zur Beeinflussung des Verkehrs an Straßen in der Baulast des Landes, z.B. für Verkehrserfassung- und Verkehrssteuerungsanlagen mit zugehörigen Streckenstationen sowie Datenübertragungsvorrichtungen und Stromversorgungsanschlüsse, Hard- und Softwareausstattung für die Verkehrszentrale Hessen.

511 74 729	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände . . . . . **Verpflichtungsermächtigung**	460 000	--	--

Haushaltsjahr	EUR
2003	450 000
2004	485 000
2005	--
2006ff	--
Gesamtverpflichtung	935 000

526 74 729	Untersuchungen	--	--	--
531 74 729	Ausgaben für Veröffentlichungen, Dokumentationen und Öffentlichkeitsarbeit	--	--	--

Kapitel 07 20
Hessische Straßen-und Verkehrsverwaltung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
538 74 729	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	--	--	--
547 74 729	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
812 74 729	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	--	--	--
	Summe Titelgruppe 74	460 000	--	--

Titelgruppe 81
Bau- und Bauunterhaltungsmaßnahmen im Rahmen der Reform der Hessischen Straßen- und Verkehrsverwaltung

1. Ausgaben dürfen mit Zustimmung des Hessischen Ministeriums der Finanzen in Höhe der Einnahmen bei 131 01 und 359 03 geleistet werden.
2. Der Ankauf von Grundstücken und die Erweiterung landeseigener Straßenmeisterdienstgehöfte bedürfen der Zustimmung des Ministeriums der Finanzen.

Zu Titelgruppe 81:
Im Rahmen der Reform des Unterhaltungs- und Betriebsdienstes der Hessischen Straßen- und Verkehrsverwaltung ist vorgesehen, die Zahl der Straßenmeistereien landesweit um etwa ein Drittel zu verringern. Mit den verbleibenden Straßenmeistereien sollen leistungsfähigere Standorte geschaffen und die Effektivität des Betriebsdienstes erhöht werden.
In Umsetzung dieses Konzeptes sind Um- und Erweiterungsbauten an den künftigen Standorten erforderlich. Zwei Winterdienststützpunkte werden neu eingerichtet. Eine Straßenmeisterei wird neu eingerichtet. Die Finanzierung der Ausgaben erfolgt aus dem Verkauf nicht mehr benötigter Dienstgehöfte (vgl. Einnahmetitel 131 01 und 359 03). Aufgrund des dadurch erforderlichen Liegenschaftsmangements werden die entstehenden Ausgaben in dieser Titelgruppe nachgewiesen.

519 81 723	Unterhaltung der Grundstücke und bauliche Anlagen	--	--	--
711 81 723	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten bei Straßenmeisterdienstgehöften	--	--	2 917 336

Erläuterungen:
Abweichend von den Gruppierungsvorschriften dürfen hier auch Ausgaben gebucht werden, deren Gesamtkosten im Einzelfall 256.000 EUR überschreiten.

821 81 723	Grunderwerb	--	--	--
919 81 723	Zuführung an Grundstücksrücklage	--	--	1 011 901

Erläuterungen:
Bezeichnung der Rücklage: Grundstücksrücklage, Reform der Hessischen Straßen- und Verkehrsverwaltung.
Bestand der Rücklage am 31.12.2000: 1.011.900,99 EUR.

	Summe Titelgruppe 81	--	--	3 929 237

Kapitel 07 20
Hessische Straßen-und Verkehrsverwaltung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Weggefallene Titel

823 01	711	Erwerb von Dritten vorfinanzierter Landesstraßenbauprojekte	--	--	--

Erläuterungen:
Der Titel ist nach Kap. 07 25 (neu) umgesetzt.

917 01	951	Zuführung an das Sondervermögen "Versorgungsrücklage des Landes Hessen" für Besoldungsempfängerinnen und Besoldungsempfänger	--	91 266	35 547

Erläuterungen:
Die Abführungsbeträge werden zentral bei Kap. 17 18 nachgewiesen.

Weggefallene Titelgruppen

Titelgruppe 69
Maschinelle Aufbereitung

Zu weggefallener Titelgruppe 69
Die Ausgaben des Straßenbaus für die maschinelle Aufbereitung waren hier zentral veranschlagt.
Im Zuge der kameralen Budgetierung und der Einführung des kaufmännischen Rechnungswesens wird die Titelgruppe aufgelöst; die Ansätze werden den allgemeinen Titeln zugeschlagen.
Im Rahmen der Titelgruppe waren für 2002 insgesamt 6.161.900 EUR vorgesehen.

425 69	711	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	--	168 726	162 379
427 69	711	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	--	--	--
459 69	711	Personalfürsorge, personalbezogene Sachausgaben	--	1 023	--
511 69	711	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	1 159 099	775 974
514 69	711	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	--	156 967	93 996
518 69	711	Mieten für Geräte	--	--	9 757
525 69	711	Aus- und Fortbildung, Umschulung	--	416 703	261 565
538 69	711	Benutzerentgelte an die HZD/KGRZ und Dritte für den Betrieb von DV-Verfahren	--	498 510	243 115
547 69	711	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
812 69	711	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	3 587 735	3 505 478

Kapitel 07 20
Hessische Straßen-und Verkehrsverwaltung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
	Summe Titelgruppe 69	--	5 988 763	5 052 264
	Titelgruppe 72 Landesstraßenbauprogramm			
	Zu Titelgruppe 72: Die Titelgruppe ist nach Kap. 07 25 (neu) umgesetzt.			
761 72 723	Neu-, Um- und Ausbau sowie Substanzerhaltung der Landesstraßen einschl. Brücken, Schallschutzmaßnahmen und Radwege, Maßnahmen zur Verhinderung von Verunreinigungen in Wasserschutzgebieten	--	35 790 432	27 928 622
762 72 723	Verkehrsberuhigungsmaßnahmen an Straßen in der Baulast des Landes und ortsgerechter Umbau von Landesstraßen im Zusammenhang mit Dorferneuerungs- und städtebaulichen Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen	--	2 198 555	2 180 156
763 72 723	Anteilige Kosten des Landes für Neuanlage, Änderung oder Ergänzung von Kreuzungen und Einmündungen von Landesstraßen mit bzw. in Bundesfernstraßen im Zusammenhang mit Baumaßnahmen des Bundes gem. § 12 Abs. 1, 2, 3 und 3 a des Bundesfernstraßengesetzes in der Fassung vom 18.06.1997 (BGBl. I S. 1452)	--	715 809	319 765
764 72 723	Anteilige Kosten des Landes für Hochborde und Kanalisationsanlagen der Gemeinden in Ortsdurchfahrten im Zuge von Landesstraßen	--	255 646	423 981
765 72 711	Anteilige Kosten des Landes für Maßnahmen an Kreuzungen zwischen sonstigen Eisenbahnen und Straßen in der Baulast des Bundes, eines Kreises, einer Gemeinde	--	102 258	--
766 72 723	Bau und Planung von Radwegen an bestehenden Landesstraßen	--	2 556 459	3 743 140
767 72 723	Lärmvorsorge, Lärmsanierung und ortsbildgerechte Umgestaltung an bestehenden Landesstraßen	--	2 249 684	2 648 414
821 72 723	Grunderwerb	--	--	110 376
861 72 723	Vorfinanzierung des Baues, der Änderung oder Beseitigung von Versorgungs- und Abwasseranlagen	--	--	--
863 72 725	Darlehen zur Ersatzbetriebsraumbeschaffung für Landesstraßenverdrängte	--	--	--

Kapitel 07 20
Hessische Straßen-und Verkehrsverwaltung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
893 72 711	Entschädigungsleistungen für Schallschutz an baulichen Anlagen im Bereich von bestehenden Landesstraßen in der Baulast des Landes	--	--	139 338
981 72 991	Abführung an Kap. 19 03 - 381 01 für Darlehen zur Ersatzwohnraumbeschaffung für Landesstraßenverdrängte	--	--	--
	Summe Titelgruppe 72	--	43 868 843	37 493 792
	Titelgruppe 92 Europäische Forschungsprojekte.			
	Zu Titelgruppe 92: Die Titelgruppe ist nach Kap. 07 25 (neu) umgesetzt.			
526 92 729	Gutachten von Sachverständigen	--	204 517	--
531 92 729	Veröffentlichungen	--	--	--
538 92 729	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	--	--	136 186
547 92 729	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	70 212
631 92 729	Sonstige Zuweisungen an Bund	--	--	--
632 92 729	Sonstige Zuweisungen und Erstattungen an Länder	--	--	--
633 92 729	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	--
682 92 729	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen	--	--	--
683 92 729	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	--	--	--
687 92 729	Zuschüsse für laufende Zwecke im Ausland	--	--	--
	Summe Titelgruppe 92	--	204 517	206 398

Kapitel 07 20
Hessische Straßen-und Verkehrsverwaltung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
	Titelgruppe 93 WAYflow			
	Zu Titelgruppe 93: Die Titelgruppe ist nach Kap. 07 25 (neu) umgesetzt.			
427 93 729	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	--	268 428	221 552
459 93 729	Personalbezogene Sachausgaben	--	--	--
511 93 729	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	3 886	2 445
526 93 729	Gutachten von Sachverständigen	--	--	--
527 93 729	Dienstreisen	--	12 782	5 387
531 93 729	Veröffentlichungen	--	--	--
538 93 729	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	--	837 445	557 473
547 93 729	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	--	34 257	32 599
812 93 729	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	--	102 258	125 328
	Summe Titelgruppe 93	--	1 259 056	944 783
	Gesamtausgaben	226 989 900	273 708 605	263 067 033

Kapitel 07 20
Hessische Straßen-und Verkehrsverwaltung

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Abschluss Kapitel 07 20

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	2 524 500	2 735 666	6 845 877
2	Übertragungseinnahmen	43 766 100	46 247 118	43 348 103
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	6 000 000	8 001 718	9 254 562
Gesamteinnahmen		52 290 600	56 984 502	59 448 542
4	Personalausgaben	100 902 100	109 087 650	96 746 647
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	39 446 500	35 745 440	32 324 555
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	313 000	233 813	275 989
7	Baumaßnahmen	74 327 100	117 419 356	108 351 798
8	Sonstige Investitionsausgaben	11 442 200	11 131 080	10 791 966
9	Besondere Finanzierungsausgaben	559 000	91 266	14 576 078
Gesamtausgaben		226 989 900	273 708 605	263 067 033
Zuschuss/Überschuss		-174 699 300	-216 724 103	-203 618 491

nachrichtlich:

L e i s t u n g s p l a n
der Hessischen Straßen- und Verkehrsverwaltung (Kapitel 07 20)
Haushaltsjahr 2002

Nr.	Produktgruppe	Eigene Erlöse			Produktabgeltung			Gesamtkosten			Ergebnis
		Soll 2002	Soll 2001	Ist 2000	Soll 2002	Soll 2001	Ist 2000	Soll 2002	Soll 2001	Ist 2000	Ist 2000
1	Produktgruppe 1										
2	Produktgruppe 2										
	Summe	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Angaben können erst nach Einführung der Kostenträgerrechnung gemacht werden.

Zu Kapitel 07 20

Hessische Straßen- und Verkehrsverwaltung

nachrichtlich:

E r f o l g s p l a n
der Hessischen Straßen- und Verkehrsverwaltung
für das Haushaltsjahr 2002

Pos	VKR	Bezeichnung	Plan 2002 EUR	Plan 2001*) EUR	Ist 2000*) EUR
				*) ohne Kapital 07 25 (neu)	
1.	50/51	Umsatzerlöse und Erträge aus Verwaltungstätigkeit	43.976.100	45.086.277	42.637.941
2.	52	Bestandsveränderungen	-	-	-
3.	52	andere aktivierte Eigenleistungen	-	-	-
4.	53	Sonstige betriebliche Erträge	2.001.500	1.760.022	6.185.341
	=	**Betriebsertrag**	**45.977.600**	**46.846.299**	**48.823.282**
5.		***Materialaufwand***			
a)	60	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	20.585.800	20.384.969	19.565.159
b)	61	Aufwendungen für bezogene Leistungen	24.789.800	20.518.969	17.484.116
6.		***Personalaufwand***			
a)	62	Löhne	53.782.500	56.419.118	49.298.652
b)	63	Gehälter, Bezüge und Vergütungen	78.485.600	85.287.682	79.243.846
c)	64	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	22.778.000	23.902.173	21.591.182
7.	65	Abschreibungen	1.568.340	1.247.281	1.385.486
8.	66	Sonstige Personalaufwendungen	687.000	767.114	668.572
9.	67	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	7.810.000	3.554.116	3.041.961
10.	68	Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	3.247.150	3.383.991	2.444.814
11.	69	Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges, sowie Wertkorrekturen und periodenfremde Aufwendungen	214.000	209.783	1.115.191
	=	**Betriebsaufwand**	**213.948.190**	**215.675.196**	**195.838.979**
		Eigenergebnis	**-167.970.590**	**-168.828.897**	**-147.015.697**
12.	54	Erträge aus Beteiligungen und anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	-	-	-
13.	55	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	-	-	-
	=	**Finanzertrag**	**-**	**-**	**-**
14.	71	Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens und Verluste aus entsprechenden Abgängen	-	-	-
15.	72	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-	-	-
	=	**Finanzaufwand**	**-**	**-**	**-**
		Finanzergebnis	**-**	**-**	**-**
		Ergebnis der gewöhnlichen Betriebstätigkeit	**-167.970.590**	**-168.828.897**	**-147.015.697**
16.	56	Außerordentliche Erträge und Erträge aus Verlustübernahme	10.500	20.810	3.023
17.	73	Außerordentlicher Aufwand und Aufwand aus Gewinnabführungen	250	230	230
	=	**außerordentliches Ergebnis**	**10.250**	**20.580**	**2.793**
18.	57	Steuern und ähnliche Erträge	-	-	-
19.	70	Betriebliche Steuern	100.000	100.000	100.000
20.	74	Steuern vom Einkommen und Ertrag und sonstige Steuern	-	-	-
	=	**Fiskalergebnis**	**-100.000**	**-100.000**	**-100.000**
21.	58	Erträge aus Transferleistungen (einschl. Produktabgeltung)	161.757.840	161.594.082	146.905.066
22.	59	Erträge aus Zuwendungen, Zuschüsse für Investitionen und besondere Finanzeinnahmen	6.302.500	7.314.235	207.838
23.	78	Aufwand aus Transferleistungen	-	-	-
24.	79	Aufwendungen für Zuwendungen und Zuschüsse für Investitionen und besondere Finanzausgaben	-	-	-
	=	**Transferergebnis**	**168.060.340**	**168.908.317**	**147.112.904**
		Jahresergebnis	**-**	**-**	**-**

Zu Kapitel 07 20

Hessische Straßen- und Verkehrsverwaltung

nachrichtlich:

F i n a n z p l a n

der Hessischen Straßen- und Verkehrsverwaltung

für das Haushaltsjahr 2002

VKR	Bezeichnung	Plan 2002 EUR	Plan 2001*) EUR	Ist 2000*) EUR
			*) ohne Kapitel 07 25 (neu)	
Mittelverwendung				
024	Lizenzen, DV Software	100.000	100.000	100.000
Investitionen in Grundstücke und Gebäude				
050	unbebaute Grundstücke	-	-	-
051	bebaute Grundstücke	-	-	-
053	Betriebsgebäude	627.600	614.164	3.578.012
057	Gebäudeeinrichtungen	1.000.000	1.001.238	944.154
Investitionen in Infrastrukturvermögen				
061	Infrastrukturvermögen	25.000	-	70.047
Investitionen in Sachanlagen				
075	Transportanlagen und ähnliche Betriebsvorrichtungen	210.000	220.000	240.000
077	sonstige Anlagen, Maschinen und Geräte	2.230.000	2.151.943	2.500.784
081	Werstätteneinrichtungen und -geräte	40.000	50.000	50.000
082	Werkzeuge, Werksgeräte und Modelle, Prüf u. Meßmittel	1.000.000	957.598	771.598
083	Lager- und Transporteinrichtungen	-	-	-
084	Fuhrpark	4.284.000	4.271.546	3.539.064
085	sonst. Betriebsausstattung	4.078.200	3.767.735	3.655.478
086	Büromaschinen, Organisationsmittel, Datenverarbeitungs- und Kommunikationsanlagen	435.000	438.200	345.974
087	Büromöbel und sonst. Geschäftsausstattung	300.000	270.000	240.000
Mittelverwendung zusammen		**14.329.800**	**13.842.424**	**16.035.111**
Mittelherkunft				
Eigenfinanzierung				
065	Abschreibungen (finanziert aus Produktabgeltung im Jahr der Beschaffung)	1.388.340	1.332.927	1.235.486
Fremdfinanzierung				
481	Zugang Verbindlichkeiten gegenüber Land (aus rückzahlbaren Zuführungen)	12.941.460	12.509.497	14.799.625
Deckungsmittel Zusammen		**14.329.800**	**13.842.424**	**16.035.111**

Ü b e r l e i t u n g s r e c h n u n g für das Jahr 2002

	Plan 2002 EUR	Plan 2001*) EUR	Ist 2000*) EUR
		*) ohne Kapitel 07 25 (neu)	
Produktabgeltung lt. Erfolgsplan	161.757.840	161.594.082	146.905.066
+ Investitionen lt Finanzplan	14.329.800	13.842.424	16.035.111
- Abschreibungen aus rückzahlbaren Zuführungen lt. Erfolgsplan	1.568.340	1.247.281	1.235.486
+ in Abschreibung enthaltene GWG	180.000	170.000	150.000
Kameraler Zuschuss	**174.699.300**	**174.359.225**	**161.854.691**

Kapitel 07 25
Programme der Hessischen Straßen- und Verkehrsverwaltung

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

07 25 Programme der Hessischen Straßen- und Verkehrsverwaltung

Zu Kapitel 07 25:
Die Hessische Straßen- und Verkehrsverwaltung (Kap. 07 20) wird bis zum Jahr 2002 das kaufmännische Rechnungswesen (Finanzbuchhaltung, Kosten- und Leistungsrechnung) einführen. Vor diesem Hintergrund wurden aus Darstellungsgründen in SAP/R3 die bisher im Kap. 07 20 veranschlagen Maßnahmenbereiche (Kommunal-Interessen-Modell, Landesstraßenbauprogramm, Europäische Forschungsprojekte, WAYflow) in Einnahmen und Ausgaben in das neue Kapitel 07 25 umgesetzt.

E I N N A H M E N

Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)

n e u
271 01 729 **Zuweisung der Europäischen Union für Forschungsprojekte** . . . . . 409 000 -- --
Vgl. Vermerk bei Ausgabentitelgruppe 92.

Erläuterungen:
Zuschuß der Europäischen Union (EU) zu Forschungsprojekten, insbesondere für ENTERPRICE und CENTRICO.

n e u
282 02 729 **Zuschüsse des Bundes und des Rhein-Main-Verkehrsverbundes zu dem Projekt WAYflow** . . 765 900 -- --
Vgl. Vermerk bei Ausgabentitelgruppe 93.

Erläuterungen:
Zuschuss des Bundesministeriums für Bildung und Forschung und des Rhein-Main-Verkehrsverbundes zu dem Projekt WAYflow.
Das Projekt ist zunächst auf die Jahre 1999 bis 2002 befristet.

Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)

n e u
341 01 723 **Beiträge Dritter für Investitionen** . . . . . -- -- --
Vgl. Vermerk bei Ausgabentitelgruppe 72.

Erläuterungen:
Rückerstattung aus der Vorfinanzierung des Baus, der Änderung oder Beseitigung von Versorgungs- und Abwasseranlagen, die aus Mitteln bei Titel 861 72 geleistet worden sind.

Kapitel 07 25
Programme der Hessischen Straßen- und Verkehrsverwaltung

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

T i t e l g r u p p e n

n e u

Titelgruppe 72
Baumaßnahmen an Landesstraßen
Vgl. Vermerk bei Ausgabentitelgruppe 72.

Zu Titelgruppe 72
Zuweisungen des Bundes und von Gemeinden (GV) sowie andere Beiträge als Rückerstattung aus der Vorfinanzierung für Baumaßnahmen an Landesstraßen, die aus Mittel der Ausgabetitelgruppe 72 geleistet worden sind.
Die Höhe der Einnahmen ist vom Umfang des Bauprogramms abhängig.

131 72 723 Erlöse aus der Veräußerung von Restgrundstücken und dgl. . . . . 190 000 -- --

Erläuterungen:
Erlöse aus der Veräußerung von Restgrundstücken, die aus Mitteln der Ausgabentitelgruppe 72 erworben wurden.
Es handelt sich in der Regel um Erlöse aus der Veräußerung von Restgrundstücken, die für Straßenbauzwecke nicht mehr benötigt werden.

331 72 723 Zuweisungen des Bundes . . . . . 360 000 -- --

Erläuterungen:
Zuweisungen des Bundes gem. §§ 5a und 12 FStrG i.d.F. vom 08.08.1990 (BGBl. I S. 1714) zum Bau oder Ausbau von Ortsdurchfahrten im Zuge von Bundesstraßen und von Zubringerstraßen (Landesstraßen) zu Bundesautobahnen sowie zum Bau neuer Kreuzungen zwischen Bundes- und Landesstraßen und nach § 13 Abs. 1 Satz 2 Eisenbahnkreuzungsgesetz für die Beseitigung von Bahnübergängen der Deutschen Bahn AG im Zuge von Landesstraßen.

333 72 723 Zuweisungen von Gemeinden (Gv) . . . . . 500 000 -- --

Erläuterungen:
Das Land erbringt im Zuge von Straßenbauvorhaben häufig u.a. im Auftrage der Gemeinden Bauleistungen, die vollständig von diesen Trägern öffentlicher Belange finanziert werden. Da die Gemeinden meistens erst aufgrund der Ausschreibungsergebnisse entscheiden, in welcher Art und Weise ihre Bauleistung durchgeführt werden soll, ist der Ansatz geschätzt.
Nach Nr. 19 der Richtlinien für die rechtliche Behandlung von Ortsdurchfahrten und Ortsumgehungen der Bundesstraßen (Ortsdurchfahrten-Richtlinien), die auch bei Landesstraßen angewendet werden, sind bei gemeinschaftlichen Baumaßnahmen in den Ortsdurchfahrten die Kosten des Grunderwerbs zwischen Land und Gemeinden zu teilen. Die Kostenanteile der Gemeinden werden, auch wenn es sich um vorbereitenden Grunderwerb handelt, hier vereinnahmt.

341 72 723 Andere Beiträge . . . . . 50 000 -- --

Erläuterungen:
Kostenanteile der Deutschen Bahn AG, der Wasserverbände u.a. Die Höhe der Einnahmen ist vom Umfang des Bauprogramms abhängig und entspricht dem Stand der bisherigen Planung.

Kapitel 07 25
Programme der Hessischen Straßen- und Verkehrsverwaltung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
	Summe Titelgruppe 72	1 100 000	--	--
neu	Titelgruppe 76 **Um- und Ausbau von Kreisstraßen einschließlich Planung und Bauüberwachung** Vgl. Vermerk bei Ausgabentitelgruppe 76.			
	Zu ETG 76: Erstattung der Landkreise für den Um- und Ausbau von Kreisstraßen einschließlich der Planung und Bauüberwachung. Der Modellversuch wird ab dem 01.01.2002 im Rheingau-Taunus-Kreis durchgeführt.			
333 76 724	Erstattungen der Landkreise im Rahmen des Um- und Ausbaus von Kreisstraßen	--	--	--
	Erläuterungen: *Im Rahmen vertraglicher Regelung führt die Hessische Straßen- und Verkehrsverwaltung (HSVV) für den Landkreis Rheingau- Taunus die Planung und den Bau der Kreisstraßen aus. Der Kreis erstattet der HSVV alle Aufwendungen mit einer Pauschale sowie mit zweckgebundenen Drittmitteln.*			
359 76 724	Entnahme aus der Kreisstraßenrücklage	--	--	--
	Summe Titelgruppe 76	--	--	--
	Gesamteinnahmen	2 274 900	--	--

A U S G A B E N

Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)

neu					
823 01	711	**Erwerb von Dritten vorfinanzierter Landesstraßenbauprojekte**	--	--	--
		In Höhe der im Haushaltsplan 2000 nicht in Anspruch genommenen Verpflichtungsermächtigungen dürfen bis 2002 Verpflichtungen eingegangen werden.			

Kapitel 07 25
Programme der Hessischen Straßen- und Verkehrsverwaltung

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Erläuterungen:
Um den erheblichen Bedarf an Landesstraßenbauprojekten zu reduzieren, wird Kommunen angeboten, Straßenbauprojekte vorzufinanzieren. Vorgesehen sind der Bau von Ortsumgehungen, Ortsdurchfahrten und der Bau von Radwegen.
Bei diesem "Hessischen Kommunal-Interessenmodell" trägt das Land die Baukosten, indem es sich verpflichtet, diese nach Fertigstellung des jeweiligen Projekts, frühestens ab dem Jahr 2003, in 15 gleichen Jahresraten der Kommune zu erstatten. Das jährliche Rückzahlungsvolumen beträgt bis zu 9 Mio EUR.
Die Kosten der Finanzierung übernimmt die kommunale Seite.

T i t e l g r u p p e n

n e u

Titelgruppe 72
Landesstraßenbauprogramm

1. Der Ansatz erhöht sich um die Mehreinnahmen bei Titel 341 01 und bei Einnahmentitelgruppe 72.
2. Die Ausgabentitelgruppe 72 ist zugunsten von Kap. 07 20 - 681 01 einseitig deckungsfähig.
3. Vgl. Vermerk bei Kap. 07 20 - 775 71.
4. Die Mittel sind übertragbar.
5. Die Verpflichtungsermächtigungen sind gegenseitig deckungsfähig.

Zu Titelgruppe 72
Veranschlagung entsprechend der Anlage II (Sonderband zum Einzelplan 07). Das Hessische Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung ist ermächtigt, von der Anlage II abzuweichen, wenn es das Verkehrsbedürfnis erfordert.

761 72	723	Neu-, Um- und Ausbau sowie Substanzerhaltung der Landesstraßen einschließlich Brücken, Schallschutzmaßnahmen und Radwege, Maßnahmen zur Verhinderung von Verunreinigungen in Wasserschutzgebieten	46 016 000	--	--

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2003	18 000 000
2004	6 000 000
2005	4 500 000
2006ff	1 500 000
Gesamtverpflichtung	30 000 000

Kapitel 07 25
Programme der Hessischen Straßen- und Verkehrsverwaltung

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Erläuterungen:
Aufwendungen im Rahmen des Fünfjahresbauprogrammes für die Landesstraßen (vgl. Anlage II zum Einzelplan 07). Ausgaben für die Instandsetzung, Erneuerung und den Um- und Ausbau vorhandener Straßen sowie für den Bau von Ortsumgehungen in der Baulast des Landes einschließlich Grunderwerb, Erneuerung und Verstärkung von Brücken unter Berücksichtigung der Achslasterhöhung für LKW, Landschaftsbau und Amphibienschutz sowie Parkplätzen für Fahrgemeinschaften sowie für Maßnahmen zur Verhinderung von Verunreinigungen in Wasserschutzgebieten. Hier werden auch die Ausgleichs- und Walderhaltungsabgaben sowie Maßnahmen zum schadlosen Ableiten von Niederschlagswasser gemäß dem Hessischen Wassergesetz und den Verordnungen für Trinkwassergewinnungsanlagen nachgewiesen.
Aus diesen Mitteln können auch die Baukosten zur Aufstellung von Hessen - Schildern an Landesstraßen finanziert werden.

762 72 723 Verkehrsberuhigungsmaßnahmen an Straßen in der Baulast des Landes und ortsgerechter Umbau von Landesstraßen im Zusammenhang mit Dorferneuerungs- und städtebaulichen Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen . . . . . 2 200 000 -- --

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2003	1 100 000
2004	150 000
2005	50 000
2006ff	20 000
Gesamtverpflichtung	1 320 000

Erläuterungen:
Die Mittel sind für Verkehrsberuhigungsmaßnahmen an Straßen in der Baulast des Landes vorgesehen. Aus diesen Mitteln werden sowohl punktuelle als auch streckenhafte Verkehrsberuhigungsmaßnahmen im Zuge von Landesstraßen durchgeführt.
Bei der Durchführung von Dorferneuerungs- und städtebaulichen Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen wird oftmals gleichzeitig der ortsgerechte Umbau von Landesstraßen notwendig, um zu einem befriedigenden Gesamtergebnis zu kommen. Die hier ausgewiesenen Mittel sind für solche Straßenbaumaßnahmen in Ortsdurchfahrten bestimmt.

763 72 723 Anteilige Kosten des Landes für Neuanlage, Änderung oder Ergänzung von Kreuzungen und Einmündungen von Landesstraßen mit bzw. in Bundesfernstraßen im Zusammenhang mit Baumaßnahmen des Bundes gem. § 12 Abs. 1, 2, 3 und 3 a des Bundesfernstraßengesetzes in der Fassung vom 18.06.1997 (BGBl. I S. 1452) . . . . . 715 000 -- --

Kapitel 07 25
Programme der Hessischen Straßen- und Verkehrsverwaltung

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Erläuterungen:
Gemäß § 12 Abs. 1, 2, 3 und 3 a des Bundesfernstraßengesetzes haben beispielsweise die Träger der Straßenbaulast die Kosten einer Kreuzung oder Einmündung im Verhältnis der Fahrbahnbreiten zu tragen, wenn mehrere Straßen gleichzeitig neu angelegt oder an bestehende Kreuzungen Anschlußstellen neu geschaffen werden oder wenn die Änderung einer Kreuzung oder Einmündung wegen der Entwicklung des Verkehrs erforderlich ist. Bei der Anlage neuer oder der Änderung vorhandener Kreuzungen von Bundesfernstraßen mit Landesstraßen bzw. bei Einmündungen sind deshalb in den angeführten Fällen vom Land anteilige Kosten zu übernehmen. Die Höhe des Bedarfs ist von dem Umfang des Bundesfernstraßenbauprogrammes abhängig und entspricht dem Stand der bisherigen Planung.

764 72 723 Anteilige Kosten des Landes für Hochborde und Kanalisationsanlagen der Gemeinden in Ortsdurchfahrten im Zuge von Landesstraßen . . . . . 255 000 -- --

Erläuterungen:
Für Ortsdurchfahrten der Landesstraßen in Gemeinden bis zu 30 000 Einwohnern ist das Land Träger der Straßenbaulast. Die Straßenbaulast des Landes erstreckt sich jedoch nur auf die Fahrbahn der Ortsdurchfahrt. Die Gehwege und Parkplätze stehen in der Baulast der Gemeinde. Die Kosten für Entwässerungsanlagen verteilen sich auf Land und Gemeinde. Für die Errichtung der Entwässerungsanlagen, z.B. Kanalisation sind in der Regel die Gemeinden zuständig. Das Land erstattet den Gemeinden Pauschalbeiträge (vgl. StAnz. 1981 S. 335). Ferner zahlt das Land bei der Anlage von Hochborden, die zugleich ein Teil der Entwässerungsanlagen sind, einen Zuschuß von 10 EUR je lfd. Meter (Richtlinien für die rechtliche Behandlung von Ortsdurchfahrten und Ortsumgehungen - StAnz. 1977 S. 257 -, zuletzt geändert durch Erlaß des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung vom 29.04.1994).

765 72 711 Anteilige Kosten des Landes für Maßnahmen an Kreuzungen zwischen sonstigen Eisenbahnen und Straßen in der Baulast des Bundes, eines Kreises, einer Gemeinde . . . . . 102 000 -- --

Erläuterungen:
Nach § 13 Abs. 1 des Gesetzes über Kreuzungen von Eisenbahnen und Straßen (EKrG) i.d.F. vom 21.03.1971 (BGBl. I S. 337) hat das Land bei Maßnahmen nach § 3 EKrG an Bahnübergängen das staatliche Kostendrittel zu zahlen, wenn es sich um eine Kreuzung mit sonstigen Eisenbahnen handelt. Soweit der Straßenbaulastträger das Land ist, wird das Pflichtdrittel aus Titel 761 72 gezahlt. Wenn der Straßenbaulastträger jedoch der Bund, ein Kreis oder eine Gemeinde ist, wird das Pflichtdrittel aus Titel 765 72 gezahlt.

766 72 723 Bau und Planung von Radwegen an bestehenden Landesstraßen . . . . . 3 000 000 -- --

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2003	1 200 000
2004	200 000
2005	100 000
2006ff	34 000
Gesamtverpflichtung	1 534 000

Kapitel 07 25
Programme der Hessischen Straßen- und Verkehrsverwaltung

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Erläuterungen:
Ausgaben für die Planung und den Bau und die Erhaltung von Radwegen an bestehenden Landesstraßen in der Baulast des Landes. Soweit solche Maßnahmen im Zusammenhang mit Straßenbaumaßnahmen durchgeführt werden, sind die Ausgaben beim Gruppentitel 761 72 veranschlagt.
Aus diesen Mitteln kann auch die Beschilderung der regionalen und überregionalen Radwege finanziert werden.

767 72 723 Lärmvorsorge, Lärmsanierung und ortsbildgerechte Umgestaltung an bestehenden Landesstraßen . . . . . 2 249 000 -- --

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2003	1 125 000
2004	150 000
2005	50 000
2006ff	25 000
Gesamtverpflichtung	1 350 000

Erläuterungen:
Ausgaben zur Lärmvorsorge und zur Lärmsanierung an Straßen in der Baulast des Landes. Lärmsanierung an bestehenden Landesstraßen - das sind solche, die vor dem 01.04.1974 dem Verkehr übergeben wurden - erfolgt, wenn der Beurteilungspegel in reinen und allgemeinen Wohngebieten, Kleinsiedlungsgebieten, Kerngebieten, Dorfgebieten, Mischgebieten sowie an Krankenhäusern, Schulen, Kurheimen und Altenheimen über 70 dB (A) tags oder 60 dB (A) nachts bzw. in Gewerbegebieten über 75 dB (A) tags oder 65 dB (A) nachts liegt. Lärmvorsorge erfolgt an Landesstraßen gemäß der Vekehrslärmschutzverordnung vom 12.06.1990 (GVBl. I S. 1036).
Ausgaben für die verbesserte Eingliederung in die Landschaft und die ortsbildgerechte Umgestaltung von Straßen in der Baulast des Landes, und zwar:
- *durch Querschnittsanpassung (-reduzierung) der vorhandenen Fahrbahnen (Ortsdurchfahrt und freie Strecke),*
- *durch ortsbildgerechte Umgestaltung oder Grunderneuerung der vorhandenen Fahrbahnen in der Ortsdurchfahrt unter Einschluß von Verkehrsberuhigungsmaßnahmen (wie z.B. lokale Einengungen) außerhalb von Dorferneuerungsmaßnahmen.*

821 72 723 Grunderwerb . . . . . -- -- --

Erläuterungen:
1. *Grunderwerb für noch nicht im Bauprogramm veranschlagte Bauvorhaben. Auf Grund des Baugesetzbuches steht den Gemeinden zugunsten der Straßenbauverwaltung ein Vorkaufsrecht zu. Für günstigen Erwerb von bebauten und unbebebauten Grundstücken für den Straßenbau sollen die erforderlichen Geldmittel bereitstehen. Außerdem werden Mittel für den Erwerb von Grundstücken im Flurbereinigungsverfahren benötigt.*
2. *Erwerb von Grundstücken zur Errichtung und Erweiterung von Dienst-, Betriebs- und Wirtschaftsgebäuden.*

861 72 723 Vorfinanzierung des Baues, der Änderung oder Beseitigung von Versorgungs- und Abwasseranlagen . . . . . -- -- --

Kapitel 07 25
Programme der Hessischen Straßen- und Verkehrsverwaltung

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Erläuterungen:
Ausgaben zur Vorfinanzierung des Baues, der Änderung oder Beseitigung von Versorgungs- und Abwasseranlagen in Straßen in den Fällen, in denen unklare Rechtsverhältnisse bestehen. Wenn sich daher Versorgungsunternehmen weigern, die Verlegungskosten zu zahlen und dadurch die Straßenbauarbeiten verzögert würden, können die hierfür erforderlichen Mittel im Wege der Vorfinanzierung bereitgestellt werden. Die Rechtsverhältnisse werden ggf. im Rechtswege geklärt. Im Falle des Obsiegens der Straßenbauverwaltung fließen die Mittel einschließlich Zinsen zurück und werden bei Titel 341 01 vereinnahmt.

863 72 725 Darlehen zur Ersatzbetriebsraumbeschaffung für Landesstraßenverdrängte . . . . . -- -- --

Erläuterungen:
Darlehen zur Deckung von Finanzierungslücken bei der Beschaffung von Ersatzbetriebsraum für Straßenverdrängte. Die Abwicklung der Darlehen erfolgt durch das Hessische Landesamt für Straßen- und Verkehrswesen (vgl. Erläuterungen zu Kap. 07 20 - 162 01 und 182 01).

893 72 711 Entschädigungsleistungen für Schallschutz an baulichen Anlagen im Bereich von bestehenden Landesstraßen in der Baulast des Landes . . . . . -- -- --

Erläuterungen:
Entschädigungszahlungen an Eigentümer für Schallschutzmaßnahmen an baulichen Anlagen können geleistet werden, wenn der Mittelungspegel in reinen und allgemeinen Wohngebieten, Kleinsiedlungsgebieten sowie an Krankenhäusern, Kurheimen, Altenheimen, Kerngebieten, Dorfgebieten und Mischgebieten über 70 dB (A) tags oder 60 dB (A) nachts bzw. in Gewerbegebieten über 75 dB (A) tags oder 65 dB (A) nachts liegt.

Summe Titelgruppe 72 . . . . . 54 537 000 -- --

n e u

Titelgruppe 76
Um- und Ausbau von Kreisstraßen einschließlich der Planung und Bauüberwachung
Ausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei Einnahmetitelgruppe 76 geleistet werden.

Zu ATG 76:
Aufgrund vertraglicher Regelung mit den Landkreisen gem. § 41 Abs. 2 Hessisches Straßengesetz (HStrG) übernimmt die Hessische Straßen- und Verkehrsverwaltung (HSVV) für die in der Baulast der Landkreise stehenden Straßen alle mit dem Bau und der Änderung der Kreisstraßen zusammenhängenden Aufgaben nach § 9 Abs. 2 HStrG.
Ab dem 01.01.2002 wird ein Modellversuch im Rheingau-Taunus-Kreis durchgeführt.

761 76 724 Um- und Ausbau von Kreisstraßen . . . . . -- -- --

Erläuterungen:
Aufgrund vertraglicher Vereinbarung führt die HSVV im Nahmen des Rheingau-Taunus-Kreises den Um- und Ausbau der Kreisstraßen aus.

Kapitel 07 25
Programme der Hessischen Straßen- und Verkehrsverwaltung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
775 76 724	Sonstige Dienstleistungen Dritter	--	--	--
	Erläuterungen: *Hier sind die entstehenden Kosten für an Dritte vergebene Aufträge nachzuweisen.*			
777 76 724	Sachaufwand	--	--	--
	Erläuterungen: *Hier sind die Aufwendungen im Zusammenhang mit der Durchführung von Baumaßnahmen nachzuweisen.*			
779 76 724	Anteilige Entwurfs- und Bauaufsichtskosten	--	--	--
	Erläuterungen: *Hier sind die anteilgen Kosten der HSVV nachzuweisen, soweit Personal eingesetzt wird, das aus Kap. 07 20 - ATG 71 bezahlt wird (vgl. Titel 07 20 - 333 01).*			
919 76 724	Zuführung an die Kreisstraßenrücklage	--	--	--
	Erläuterungen: *Bezeichnung der Rücklage: Kreisstraßenrücklage, Um- und Ausbau von Kreisstraßen.* *Bestand der Rücklage am 31.12.2001: -- EUR.*			
	Summe Titelgruppe 76	--	--	--

n e u

Titelgruppe 92
Europäische Forschungsprojekte

1. Ausgaben dürfen in Höhe der Isteinnahmen bei Titel 271 01 geleistet werden.
2. Nach § 35 Abs. 2 LHO erfolgt die Komplementärfinanzierung des Landes zu Lasten der an anderen Stellen des Haushaltsplans veranschlagten Förderprogramme.
3. Die Mittel sind übertragbar.

Zu Titelgruppe 92

Folgende Projekte werden zur Zeit durchgeführt:

Mit dem EU-Projekt **ENTERPRICE** soll erprobt werden, Verkehrsdaten von Regionen verkehrsträgerübergreifend in Informationszentralen zu einem multimodalen Verkehrssituationsbericht aufzubereiten, um die Möglichkeit zu schaffen, daß Mobilitätsinformationen sowohl vor als auch während einer Reise/Fahrt über unterschiedliche Medien, wie Faxabruf, Terminals etc., und in Mobilitätszentralen an die Verkehrsteilnehmer weitergegeben werden können.

CENTRICO (**C**entral **E**uropea**n** Region **Tr**ansport Telematics **I**mlpementation **Co**ordination) ist ein euro-regionales Forschungsprojekt zum Verkehrsmanagement, das von der Europäischen Kommission gefördert wird. Die fünf Länder Belgien, Deutschland, Frankreich, Luxemburg und die Niederlande kooperieren in diesem Projekt im Hinblick auf eine Optimierung des internationalen, grenzüberschreitenden Straßenverkehrs.

Ziel ist die Verbesserung des Verkehrsablaufs und der Verkehrssicherheit im Telekommunikations- und Telematikbereich. In sieben Versuchkorridoren werden aktuelle Verkehrsinformationen über RDS-TMC (on- trip) oder Internet (pre-trip) bereitgestellt und im Falle einer Verkehrsstörung Alternativroutenempfehlungen gegeben. Voraussetzung dafür ist eine Kooperation der Verkehrsinformationszentralen.

526 92 729	Gutachten von Sachverständigen	409 000	--	--
531 92 729	Veröffentlichungen	--	--	--
	Informationsmaterial kann gemäß § 61 Abs. 1 Satz 1 und § 63 Abs. 2 Satz 2 LHO unentgeltlich abgegeben werden.			

Kapitel 07 25
Programme der Hessischen Straßen- und Verkehrsverwaltung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
538 92 729	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	--	--	--
547 92 729	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
631 92 729	Sonstige Zuweisungen an Bund	--	--	--
632 92 729	Sonstige Zuweisungen und Erstattungen an Länder	--	--	--
633 92 729	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	--
682 92 729	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen	--	--	--
683 92 729	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	--	--	--
687 92 729	Zuschüsse für laufende Zwecke im Ausland	--	--	--
	Summe Titelgruppe 92	409 000	--	--

n e u

Titelgruppe 93
WAYflow
1. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einnahmen bei Titel 282 02 geleistet werden.
2. Die Mittel sind übertragbar.

Zu Titelgruppe 93:
Ziel des Projektes WAYflow ist es, ein integriertes Mobilitätsmanagement in der Rhein-Main Region zu realisieren.
Innerhalb des Projektes sollen die wesentlichen Voraussetzungen geschaffen werden. Dazu gehört einerseits die Erarbeitung der organisatorischen Rahmenbedingungen für das Verkehrsmanagement und andererseits die Entwicklung technischer Grundlagen wie eine Informationsplattform auf Basis der Mutiagententechnologie, eines MobiChips als wissensbasiertem Reisebegleiter sowie eines Intermodalen Strategien Managers.

427 93	729	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	295 300	--	--
459 93	729	Personalbezogene Sachausgaben	--	--	--
511 93	729	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	--	--
526 93	729	Gutachten von Sachverständigen	--	--	--
527 93	729	Dienstreisen	15 500	--	--
531 93	729	Veröffentlichungen . . . . . Informationsmaterial kann gemäß § 61 Abs. 1 Satz 1 und § 63 Abs. 2 Satz 2 LHO unentgeltlich abgegeben werden.	--	--	--

Kapitel 07 25
Programme der Hessischen Straßen- und Verkehrsverwaltung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
538 93 729	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	372 200	--	--
547 93 729	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	22 100	--	--
812 93 729	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	60 800	--	--
	Summe Titelgruppe 93	765 900	--	--
	Gesamtausgaben	55 711 900	--	--

Abschluss Kapitel 07 25

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	190 000	--	--
2	Übertragungseinnahmen	1 174 900	--	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	910 000	--	--
Gesamteinnahmen	. . . . .	2 274 900	--	--
4	Personalausgaben	295 300	--	--
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	818 800	--	--
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	--	--	--
7	Baumaßnahmen	54 537 000	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	60 800	--	--
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	--
Gesamtausgaben	. . . . .	55 711 900	--	--
Zuschuss/Überschuss	. . . . .	-53 437 000	--	--

Kapitel 07 30
Kataster- und Flurneuordnungsverwaltung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

07 30 Kataster- und Flurneuordnungsverwaltung

1. Die Titel der Hauptgruppen 4 bis 6 sind mit Ausnahme des Titels 529 01 gegenseitig deckungsfähig und einseitig deckungsfähig zu Gunsten der Hauptgruppen 7 und 8 sowie zu Gunsten des Titels 981 63. Die Titel der Hauptgruppen 7 und 8 sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Mindereinnahmen reduzieren, Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabeermächtigung deckungsfähiger Ansätze im Sinne der Nr. 1.
3. Außerhalb der laufenden Geschäfte anfallende Mehreinnahmen dürfen nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen verwendet werden.
4. Stellenpläne und -übersichten bleiben verbindlich. Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Angestellte und Arbeiter sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.
5. Die Effizienzdividende beträgt 2 v. H. der veranschlagten Ausgaben der Hauptgruppe 4 und 3 v.H. der veranschlagten Ausgaben der Hauptgruppen 5 bis 8. Bemessungsgrundlage sind die veranschlagten deckungsfähigen, nicht gesperrten Ausgaben. Die auf die Hauptgruppen 4 bis 6 entfallenden Anteile der Effizienzdividende dürfen nicht zu Lasten der Hauptgruppen 7 und 8 erwirtschaftet werden. Die dem Ministerium der Finanzen nachgewiesenen und anerkannten Ausgaben für EDV-Beschaffung, Personalschulung, externe Beratung und betriebswirtschaftliches "know-how", die mit der Umstellung des Rechnungswesens notwendig verbunden sind, werden auf die Effizienzdividende angerechnet.
6. Sonstige nicht verausgabte Mittel der Hauptgruppen 4 bis 6 können einer Allgemeinen Rücklage (Titel 919 01) und sonstige nicht verausgabte Mittel der Hauptgruppen 7 und 8 einer Investitionsrücklage (Titel 919 02) zugeführt werden, wenn die sich nach Nr. 5 bestimmende Effizienzdividende erwirtschaftet worden ist. Die Investitionsrücklage kann nur für investive Zwecke verwendet werden.
7. § 2 Abs. 2, 3 und 6, § 4 Abs. 1 und § 5 Abs. 1 des Haushaltsgesetzes sowie die VV zu § 46 und die VV Nr. 3 zu § 61 LHO finden keine Anwendung. Ein Schadensausgleich findet statt.
8. In Höhe des Anteils des Mandanten an der globalen Minderausgabe für Personalausgaben (Kap. 07 01 - 462 01) gilt die Effizienzdividende auf die Personalausgaben als erbracht.
9. Die den Staatlichen Landräten/Oberbürgermeistern als Behörden der Landesverwaltung zugewiesenen Mittel der Kap. 03 13, 07 30, 07 56, 08 33 und 09 13 sind auf Regierungsbezirkebene unter Beachtung vorstehender Haushaltsvermerke bis zu 15% deckungsfähig.
10. Die Staatlichen Landräte/Oberbürgermeister als Behörden der Landesverwaltung sind ermächtigt, die aus den vorgenannten Kapiteln zugewiesenen Stellen bis zu 15% vorübergehend kapitelabweichend zu besetzen. Über eine Stellenumsetzung wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.

Zu Kap. 07 30:

In der Kataster- und Flurneuordnungsverwaltung wird die kaufmännische Buchführung zum 01.07.2002 bei drei Dienstellen und zum 01.01.2003 bei den restlichen Dienststellen eingeführt (vgl. Vorwort unter D).
Die Hessische Kataster- und Flurbereinigungsverwaltung ist als Referenzbereich der "zweiten Staffel" ausgewählt worden. Er umfasst als Mandant das Hessische Landesvermessungsamt und die Hauptabteilungen Katasteramt der Landkreise und Oberbürgermeister als Behörden der Landesverwaltung.
Zu den Aufgaben der Kataster- und Flurbereinigungsverwaltung gehören:

- das Liegenschaftskataster:
  Es enthält sämtliche Liegenschaften des Landesgebiets und ist amtliches Verzeichnis der Grundstücke im Sinne von § 2 Abs. 2 der Grundbuchordnung. Das Liegenschaftskataster besteht aus der Liegenschaftskarte und dem Liegenschaftsbuch.
- die Grenzfeststellung und Abmarkung:
  Das ist die dauerhafte Kennzeichnung der Grundstücksgrenzen durch Grenzmarken(Abmarkung).
- die Landesvermessung:
  Sie umfasst den Aufbau und die Erhaltung der geodätischen Grundlagen, die topographische Landesaufnahme u. a. und ermittelt die Gestalt der Bedeckung der Erdoberfläche des Landes.
- die Flurneuordnung:
  Sie umfasst die Durchführung von Bodenordnungsverfahren nach dem Flurbereinigungsgesetz.

Vgl. auch Vorwort zum Einzelplan 07.

Kapitel 07 30
Kataster- und Flurneuordnungsverwaltung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Das Hessische Landesvermessungsamt ist die obere Kataster-, Landesvermessungs- und Flurbereinigungsbehörde. Es führt die Nachweise der Landesvermessung. Die Landeskartenwerke und andere, dem jeweiligen Verwendungszweck angepasste Karten werden von ihm als amtliche Karten bearbeitet und herausgegeben.
Das Landesvermessungsamt ist als Mittelbehörde im staatlichen Verwaltungsaufbau vorgesetzte Behörde der unteren Kataster-, Landesvermessungs- und Flurbereinigungsbehörden.
Die unteren Kataster- und Landesvermessungsbehörden sind die Hauptabteilungen "Katasteramt" der Landräte und Oberbürgermeister als Behörden der Landesverwaltung. Die Katasterämter führen das Liegenschaftskataster und wirken bei der Landesvermessung mit. Sie führen Katastervermessungen aus, einschließlich dem Feststellen von Grenzen sowie dem Setzen von Grenzmarken. Soweit Katasterämtern die Aufgaben der Flurneuordnung übertragen sind, sind sie die Fachbehörde nach § 2 Abs. 2 des Flurbereinigungsgesetzes.

E I N N A H M E N

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

111 11 421	Verwaltungskosten	37 223 000	37 222 049	34 550 937

Erläuterungen:
Gemäß Verwaltungskostenordnung für den Geschäftsbereich des Ministeriums für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung (VwKostO-MWVL). Der Betrag enthält die Umsatzsteuer.

111 12 421	Verwaltungskosten aus der Tätigkeit anderer Vermessungsstellen	--	--	--

Erläuterungen:
Haushaltsstelle für Einnahmen aus Vermessungsarbeiten, die ganz oder teilweise durch andere Stellen nach § 15 Abs. 1 Hessisches Vermessungsgesetz vom 02.10.1992 (GVBl. I S. 453) oder Werkvertragskräfte ausgeführt worden sind. Der Betrag enthält die Umsatzsteuer.

111 13 421	Verwaltungskosten für Wertermittlungen von Grundstücken	--	--	888 483

In Höhe von 70 v. H. dürfen Einnahmen verwendet werden.

Erläuterungen:
Haushaltsstelle für Einnahmen aus der Tätigkeit der Geschäftsstellen der Gutachterausschüsse bei den Katasterämtern.

111 14 421	Verwaltungskosten aus der Abgabe amtl. Karten, Sonderkarten sowie aus sonstigen Vermessungs-, kartographischen und anderen Druckarbeiten	921 000	920 325	838 537

Erläuterungen:
Verwaltungskosten nach der VwKostO-MWVL (der Betrag enthält die Umsatzsteuer).

111 15 422	Verwaltungskosten im Rahmen der Flurbereinigung einschließlich Gebühren für Baulandumlegungen	180 000	--	--

Erläuterungen:
Kosten für Lagepläne, besondere Kosten nach § 107 Flurbereinigungsgesetz in der Neufassung vom 16.06.1976 (BGBl. I S. 546) und Kosten für Baulandumlegungen.

Kapitel 07 30
Kataster- und Flurneuordnungsverwaltung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
112 02 421	Geldbußen, Verwarnungsgelder und Zwangsgelder bei den Verwaltungsbehörden	2 000	2 045	256
	Erläuterungen: *Geldbußen, Verwarnungsgelder und Zwangsgelder nach dem Gesetz über Ordnungswidrigkeiten i.d.F. vom 19.02.1987 (BGBl. I S. 602), zuletzt geändert durch Gesetz vom 02.06.1999 (BGBl. I. S. 123) und nach § 15 der Hessischen Berufsordnung der öffentlich bestellten Vermessungsingenieure (BO-ÖBVI) vom 21.10.1975 (GVBl. I S. 236), geändert durch Gesetz vom 17.12.1998 (GVBl. I S. 562).*			
119 01 421	Einnahmen aus Nebentätigkeit	--	--	--
	Erläuterungen: *Abführungen nach der Nebentätigkeitsverordnung vom 12.02.1965 (GVBl. I S. 41) i.d.F. vom 21.09.1976 (GVBl. I S. 403), zuletzt geändert durch Gesetz vom 25.11.1998 (GVBl. I S. 492).*			
119 06 421	Einnahmen aus anderen privaten Mitbenutzungen staatlicher Einrichtungen . . . . . Bei Warenautomaten, die an Orten aufgestellt sind, die ausschließlich Bediensteten zugänglich sind oder in aller Regel nur von Bediensteten aufgesucht werden, darf der Teil der Vergütung für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten, der über die Kostendeckung für die benötigten Wand- oder Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, für Zwecke der Betriebsgemeinschaften verwendet werden. Der Betrag ist durch Absetzen von den Einnahmen an den Personalrat zu verausgaben.	200	153	55
119 11 421	Einnahmen aus Aufträgen Außenstehender	--	--	83 137
	Erläuterungen: *Einnahmen aus Lieferungen und Leistungen, für die keine amtlichen Verwaltungskosten festzusetzen sind.*			
119 12 422	Einnahmen aus der Abgabe von Vordrucken	11 000	--	--
	Erläuterungen: *Für zentral beschaffte Vordrucke und für die Abgabe von Ausschreibungsunterlagen an Unternehmen.*			
119 13 421	Einnahmen aus Kostenbeteiligungen Außenstehender an der Herstellung und Laufendhaltung von großmaßstäbigen topographischen Karten 1 : 5 000	--	--	23 264
119 14 421	Einnahmen aus Kostenbeteiligungen Außenstehender an maschinell aufbereiteten Katasterdaten . . .	--	--	11 926 152
	Erläuterungen: *Buchungsstelle für Einnahmen aus Kostenbeteiligungen Außenstehender an der Herstellung und Laufendhaltung der digitalen Nachweise des Liegenschaftskatasters und der Landesvermessung.*			
119 41 421	Rückzahlungen von Überzahlungen	21 000	20 452	52 450
119 46 421	Ersatzleistungen	56 000	43 460	31 452
119 51 421	Vermischte Einnahmen	2 000	562	33 029
119 61 421	Einnahmen für Unterkunft und Verpflegung in Aus- und Fortbildungsstätten	300	256	236

Kapitel 07 30
Kataster- und Flurneuordnungsverwaltung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Erläuterungen:
Beteiligung der in Ausbildung befindlichen Beamten an den Kosten für Unterkunft und Verpflegung.

121 01 421 Gewinne aus behördeneigenen Kantinen . . . . . -- -- --

Erläuterungen:
Vgl. Anlage IV zu Einzelplan 07.

124 01 421 Mieten und Pachten 25 000 24 747 31 791

Erläuterungen:

1. Amts- und Dienstwohnungen	*21 000 EUR*
2. Mietwohnungen und Einzelwohnräume	*4 000 EUR*
3. Dienst- und Werkräume, Hörsäle, Wagenhallen	*-- EUR*
4. Pachten und Nutzungsentgelte für unbebaute Liegenschaften	*-- EUR*
5. Andere Mieten und Pachten	*-- EUR*
6. Sonstige Nutzungsverhältnisse (Gestattungsverträge u.a.)	*-- EUR*
Zusammen	*25 000 EUR*

Beim Landesvermessungsamt befinden sich 3 Dienstwohnungen und bei 2 (3) Katasterämtern je 1 Dienstwohnung für Hausmeister.

132 01 421 Erlöse aus der Veräußerung von Kraftfahrzeugen . 3 000 2 556 12 112

132 02 421 Erlöse aus der Veräußerung beweglicher Sachen . 1 000 1 534 2 071

132 03 421 Verkaufserlöse für unbrauchbare oder entbehrliche Geräte, Maschinen und Ausstattungsgegenstände sowie für Altstoffe . . . . . 2 000 1 534 --

Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)

231 01 421 Sonstige Zuweisungen vom Bund . . . . . -- -- --

Erläuterungen:
Buchungsstelle für vom Bund erstattete Ausgleichsbezüge nach § 11 a Soldatenversorgungsgesetz i.d.F. vom 05.03.1987 (BGBl. S. 82), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19.12.2000 (BGBl. I S. 1786). Der Ansatz ist geschätzt; die Erstattungsbeträge werden unmittelbar von der Zentralen Besoldungsstelle Hessen angefordert und vereinnahmt.

235 01 011 Erstattungen im Rahmen des Altersteilzeitgesetzes . . . . . -- -- 47 700

Erläuterungen:
Fürsorgeleistungen der Arbeitsverwaltung im Rahmen der tarifvertraglichen Regelungen zur Altersteilzeitarbeit.

235 02 421 Zuweisungen für die Beschäftigung von Schwerbehinderten . . . . . -- -- --

Erläuterungen:
Die Zuweisungen öffentlicher Träger für die Neueinstellung von Schwerbehinderten werden direkt bei den Beschäftigungsdienststellen vereinnahmt, soweit dort die entsprechenden Personalausgaben geleistet werden.

Kapitel 07 30
Kataster- und Flurneuordnungsverwaltung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
235 03 421	Zuweisungen von der Bundesanstalt für Arbeit . . .	--	--	--
	Erläuterungen: *Buchungsstelle für die Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit für die Beschäftigung von Arbeitslosen im Rahmen der Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung nach §§ 91 ff. des Arbeitsförderungsgesetzes.*			
261 01 421	Verwaltungskostenerstattungen aus dem Inland . .	11 000	10 226	22 166
	Erläuterungen: *U.a. anteilige Personalkostenerstattung des Erfrischungsraums des Hessischen Landesvermessungsamts für zwei Beschäftigte.*			
271 01 421	Erstattung von Löhnen und Reisekosten für Meßgehilfen/-gehilfinnen durch Teilnehmergemeinschaften	208 000	--	--
	Erläuterungen: *Nach § 105 FlurBG sind die Meßgehilfen/-gehilfinnenlöhne Ausführungskosten, die von den Teilnehmergemeinschaften zur tragen sind.*			
281 01 421	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	3 000	51	64
	Erläuterungen: *Erstattung außergerichtlicher Kosten bei Rechtsstreitigkeiten.*			
	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)			
359 01 951	Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage	--	--	--
	Erläuterungen: *Bestand der Rücklage: Siehe Erläuterungen zu Titel 919 01.*			
359 02 951	Entnahme aus der Investitionsrücklage	--	--	--
	Erläuterungen: *Bestand der Rücklage: Siehe Erläuterungen zu Titel 919 02.*			
381 01 421	Zuführungen aus Kap. 03 01 - ATG 83	--	--	--
	Erläuterungen: *Zuführungen aus dem Integrationsfonds zur Integration und Beschäftigung Schwerbehinderter und Gleichgestellter in der Landesverwaltung.*			
381 02 421	Zuführungen aus Kap. 17 02 - 981 72	--	--	--
	Erläuterungen: *Im Falle der erfolgreichen Vermittlung von Personal durch die Personalentwicklungsbehörde erhalten die abgebende und die aufnehmende Dienststelle Prämien, die für zusätzliche Ausgaben verwendet werden können.*			
	Weggefallene Titel			
237 01 421	Verwaltungskostenerstattungen von Zweckverbänden	--	--	--

Kapitel 07 30
Kataster- und Flurneuordnungsverwaltung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
	Gesamteinnahmen	38 669 500	38 249 950	48 543 891
	AUSGABEN			
	Personalausgaben			
	n e u			
412 01 422	**Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige**	18 000	--	--
	Erläuterungen:			
	Hier sind insbesondere die Vergütungen für landwirtschaftliche Sachverständige veranschlagt.			
422 01 421	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Laufende Zahlungen -	32 865 000	25 763 589	23 450 731
	Erläuterungen:			
	1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen . . — *32 865 000 EUR*			
	2. Aufwandsentschädigungen . . . . . . — *-- EUR*			
	Zusammen — *32 865 000 EUR*			
422 02 421	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Einzelzahlungen -	10 800	10 839	18
	Erläuterungen:			
	1. Übergangsgelder . . . . . . — *-- EUR*			
	2. Sondervergütungen . . . . . . — *-- EUR*			
	3. Nachversicherung ausscheidender Beamter . . — *-- EUR*			
	4. Zulagen und Aufwandsentschädigungen . . . . — *-- EUR*			
	5. Ehrengaben . . . . . . — *10 800 EUR*			
	Zusammen — *10 800 EUR*			
422 03 421	Mehrarbeitsvergütung der Beamtinnen und Beamten	--	--	--
422 41 421	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Leerstellen -	--	--	--
422 61 421	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf - Laufende Zahlungen - . . .	311 000	319 557	296 537
425 01 421	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	36 532 000	27 982 800	27 605 819

Kapitel 07 30
Kataster- und Flurneuordnungsverwaltung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
	Erläuterungen:			
	1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung . . .	*36 532 000 EUR*		
	2. Aufwandsentschädigungen	*-- EUR*		
	3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge . . .	*-- EUR*		
	4. Besondere Zulagen	*-- EUR*		
	Zusammen	*36 532 000 EUR*		
425 02 421	Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen -	6 600	6 647	16 140
	Erläuterungen:			
	1. Ehrengaben	*6 600 EUR*		
	2. Übergangsgelder, Abfindungen	*-- EUR*		
	3. Sondervergütungen	*-- EUR*		
	4. Zulagen und Aufwandsentschädigungen	*-- EUR*		
	Zusammen	*6 600 EUR*		
425 41 421	Vergütungen der Angestellten - Leerstellen -	--	--	--
426 01 421	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Laufende Zahlungen -	14 383 000	14 296 181	13 625 985
	Erläuterungen:			
	1. Löhne, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung	*14 383 000 EUR*		
	2. Aufwandsentschädigungen	*-- EUR*		
	3. Lohn für Mehrarbeit und Überstunden, Zeitzuschläge	*-- EUR*		
	Zusammen	*14 383 000 EUR*		
426 02 421	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Einzelzahlungen -	1 700	1 738	2 097
	Erläuterungen:			
	1. Ehrengaben	*1 700 EUR*		
	2. Übergangsgelder, Abfindungen	*-- EUR*		
	3. Zulagen und Aufwandsentschädigungen	*-- EUR*		
	Zusammen	*1 700 EUR*		
426 03 421	Löhne der ständigen nicht vollbeschäftigten Kräfte	411 000	422 378	371 853
	Erläuterungen:			
	Löhne für teilzeitbeschäftigte Kräfte im reproduktionstechnischen Dienst mit zusammen höchstens 152 Arbeitsstunden je Woche, zusammen 258 Arbeitsstunden je Woche im Reinigungsdienst und zusammen 69 Stunden für Hausmeistertätigkeiten.			

Kapitel 07 30
Kataster- und Flurneuordnungsverwaltung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
426 41 421	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Leerstellen -	--	--	--
427 01 421	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	311 000	90 754	74 425
427 02 421	Beschäftigungsentgelte für Praktikanten und Volontäre	6 000	6 391	2 931
	Erläuterungen: *Vergütungen für max. 42 Hochschul- und Fachhochschulpraktikanten im Rahmen der Ableistung ihres Hochschulpraktikums (Praktikanten-Richtlinien vom 21.12.1981 (StAnz. 1982 S. 35), zuletzt geändert am 22.02.1987 (StAnz. S. 544).*			
427 06 421	Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aushilfskräften in den Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten	--	--	847 599
	Erläuterungen: *Für den Zeitraum des Erziehungsurlaubs können im notwendigen Umfang Vertretungs- und Aushilfskräfte eingestellt werden.*			
427 08 421	Beschäftigungsentgelte im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	--	--	490
427 61 421	Entschädigung nebenamtlicher Ausbilder und Prüfer des Personals	18 000	15 339	16 719
	Erläuterungen: *Lehrentschädigungen für nebenamtliche Ausbilder und Prüfungsvergütungen für die Mitglieder des Prüfungsausschusses für den mittleren und gehobenen vermessungstechnischen Dienst sowie für verwaltungsinterne Prüfungsausschüsse (Meßgehilfen, Lichtpauser u.a.).*			
427 62 421	Entschädigung nebenamtlicher Kräfte zur Fortbildung des Personals und Außenstehender	2 000	2 045	--
	Erläuterungen: *Lehrentschädigungen für nebenamtliche Kräfte, die zur Fortbildung sowohl verwaltungseigener als auch verwaltungsfremder Personen eingesetzt sind. Die Vergütung richtet sich nach den Richtlinien über die Vergütung von nebenamtlichem und nebenberuflichem Unterricht in der Aus- und Fortbildung von Angehörigen des öffentlichen Dienstes vom 11.09.1990 (StAnz. S. 1988).*			
427 65 421	Entschädigung nebenamtlicher Mitglieder der Prüfungsausschüsse und des Berufsbildungsausschusses nach dem Berufsbildungsgesetz	28 000	28 121	24 642

Kapitel 07 30
Kataster- und Flurneuordnungsverwaltung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Erläuterungen:
Nach § 5 Abs. 1 der Verordnung über die Zuständigkeiten auf dem Gebiet der Berufsbildung vom 13.03.1995 (GVBl. I S. 147) ist das Hessisches Landesvermessungsamt für die Berufsbildung in den Ausbildungsberufen Kulturbautechniker/in, Kartograph/in, Straßenbautechniker/in, Straßenwärter/in und Vermessungstechniker/in zuständige Stelle im Sinne des § 84 Abs. 1 des Berufsbildungsgesetzes vom 14.08.1969 (BGBl. I S. 1112), zuletzt geändert durch das Berufsbildungsförderungsgesetz vom 23.12.1981 (BGBl. I S. 1692). Nach § 36 BBiG errichtet die zuständige Stelle für die Abnahme der Abschlußprüfungen Prüfungsausschüsse. Ferner errichtet die zuständige Stelle nach § 56 BBiG einen Berufsbildungsausschuß. Veranschlagt sind an die Ausschußmitglieder zu zahlende Entschädigungen und sonstige Prüfungskosten.

443 07 421	Schutzimpfungen	200	256	698

Erläuterungen:
Beschäftigten, die durch die Eigenart ihrer dienstlichen Tätigkeit einer erhöhten Infektionsgefahr ausgesetzt sind, kann im Rahmen der Fürsorgepflicht nach § 92 Abs. 1 HBG eine Schutzimpfung gewährt werden.

453 01 421	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	47 000	35 790	30 727
459 05 421	Prämien im Rahmen des Vorschlagswesens in der hessischen Landesverwaltung	--	--	--

Erläuterungen:
Prämien nach den Richtlinien der Landesregierung zu einem "Ideenmanagement in der Hessischen Landesverwaltung". Für angenommene Vorschläge wird grundsätzlich eine Geldprämie gewährt.

461 01 981	Globale Mehrausgaben für Personalausgaben . . .	--	1 961 878	--

Erläuterungen:
Die Tarif- und Besoldungserhöhungen 2002 sind in die Einzelansätze eingearbeitet.

Sächliche Verwaltungsausgaben
Ausgaben für den Schuldendienst

Sächliche Verwaltungsausgaben

511 01 421	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	4 740 700	1 202 866	1 270 105

Erläuterungen:

*1. Geschäftsbedarf	*312 000 EUR*
*2. Kommunikation	*1 934 700 EUR*
*3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	*2 292 300 EUR*
*4. Sonstiges	*201 700 EUR*
Zusammen	*4 740 700 EUR*

Mehr u. a. aufgrund Auflösung der Titelgruppe 69.
Wegen Zahlungen an das Hessische Immobilienmanagement (HI) vgl. Erläuterungen zu Kap. 17 04 - ATG 80.

Kapitel 07 30
Kataster- und Flurneuordnungsverwaltung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
514 01 421	Haltung von Fahrzeugen	587 000	500 095	504 258
514 02 421	Dienst- und Schutzkleidung	37 000	37 069	29 974
	Erläuterungen: *Bedarf im Rahmen der turnusmäßigen Ersatzbeschaffung nach den geltenden Bestimmungen.*			
514 03 421	Verbrauchsmittel	752 400	141 372	338 530
	Erläuterungen: *Nach § 7 Abs. 1 Hessisches Vermessungsgesetz vom 02.10.1992 (GVBl. I S. 453) sollen Grundstücksgrenzen durch Grenzmarken dauerhaft gekennzeichnet (abgemarkt) sein. Grenzmarken und Vermessungsmarken dienen der Sicherung des Grundeigentums. Das Vermarkungsmaterial wird von der Vermessungsbehörde vorgehalten; bei Auftragsarbeiten werden die Kosten hierfür dem Antragsteller als bare Auslagen in Rechnung gestellt und bei Titel 111 11 wieder vereinnahmt.* *Weiterhin sind die Verbrauchsmittel für den reprotechnischen Betrieb hier veranschlagt.* *Mehr u. a. aufgrund Auflösung der Titelgruppe 69.*			
517 01 421	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	2 012 400	1 339 585	1 355 224
	Erläuterungen: 517 01 bis 519 01 *In Betracht kommen* ***A. Landeseigene Gebäude*** *2002* *Anzahl: 30*			

LAGE	*Friedensneubauwerte Altbauten Mark*	*Neu- bzw. Umbauten (nach 1992) Mark*
Hessisches Landesvermessungsamt Wiesbaden	*2 847 400*	*--*
Katasterämter	*2 356 100*	*--*
Summe	*5 203 500*	*--*
davon 12 v.H.	*624 420*	
davon 5 v.H.		*--*

B. Gemietete/gepachtete Grundstücke (Gebäude und Räume)
2002
Anzahl: 18 (17)

Zu 517 01

1. Heizung	*546 000 EUR*
2. Licht- und Kraftstrom	*400 000 EUR*
3. Reinigung	*845 000 EUR*
4. Sonstiges	*221 400 EUR*
Zusammen	*2 012 400 EUR*

Mehr wegen Zahlungen an das Hessische Immobilienmanagement (HI) ; vgl. Erläuterungen zu Kap. 17 04 - ATG 80.

Kapitel 07 30
Kataster- und Flurneuordnungsverwaltung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
518 01 421	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	3 449 500	1 646 360	1 683 850
	Erläuterungen:			
	1. Mieten für Dienstgebäude und - räume — *3 449 500 EUR*			
	2. Mieten für Wohngebäude und Wohnungen — *-- EUR*			
	3. Pachten für unbebaute Grundstücke — *-- EUR*			
	Zusammen — *3 449 500 EUR*			
	Mehr wegen Zahlungen an das Hessische Immobilienmanagement (HI) ; vgl. Erläuterungen zu Kap. 17 04 - ATG 80.			
518 02 421	Mieten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge	175 700	106 860	68 998
	Erläuterungen:			
	Mieten für die bei der Kataster- und Flurneuordnungsverwaltung eingesetzten 94 Vervielfältigungsgeräte, Leasingraten für 3 PKW und 4 (22) Zeiterfassungsgeräte, sowie für angemietete Datenverarbeitungsanlagen und die Anmietung der DFÜ-Geräte zur Kommunikation zwischen dem Hessischen Landesvermessungsamt und der HZD im Rahmen der automatisierten Führung der Landesvermessungs- und Katasterdaten.			
519 01 421	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	324 300	344 815	610 193
	Erläuterungen:			
	1. Landeseigene Gebäude — *299 300 EUR*			
	2. Sonstiges — *25 000 EUR*			
	Zusammen — *324 300 EUR*			
	Zu 1.: Für die laufende bauliche Unterhaltung (12 bzw. 5 v.H. der Friedensneubauwerte).			
525 61 421	Aus- und Fortbildung	508 300	117 597	120 422
	Erläuterungen:			
	1. Ausbildungslehrgänge, Laufbahnprüfungen — *49 100 EUR*			
	2. Fortbildungsveranstaltungen — *456 300 EUR*			
	3. Fachtagungen und ähnliche Veranstaltungen — *2 900 EUR*			
	4. Aus- und Fortbildung ehrenamtlicher Kräfte; Umschulung von Hilfskräften — *-- EUR*			
	Zusammen — *508 300 EUR*			
	Mehr u. a. aufgrund Auflösung der Titelgruppe 69.			
525 62 421	Lehr- und Lernmittel	3 000	3 170	951
	Erläuterungen:			
	1. Lehrbücher — *2 000 EUR*			
	2. Gerätschaften — *1 000 EUR*			
	3. Verbrauchsstoffe — *-- EUR*			
	Zusammen — *3 000 EUR*			
526 01 421	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	3 500	2 812	6 624
527 01 421	Reisekosten	561 000	516 405	484 814
	Erläuterungen:			
	Reisekosten nach Einzelabrechnung für Auftragsarbeiten und der sich aus dem Hessischen Vermessungsgesetz vom 02.10.1992 (GVBl. I S. 453) ergebenden Aufgaben sowie pauschalierte Wegstreckenentschädigung für 51 anerkannte privateigene Kraftfahrzeuge.			

Kapitel 07 30
Kataster- und Flurneuordnungsverwaltung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
529 01 421	Verfügungsmittel	400	460	460
	Erläuterungen: *Für außergewöhnlichen Aufwand in besonderen Fällen. Die Ausgaben sind im einzelnen zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.*			
531 02 421	Absatzförderung, Öffentlichkeitsarbeit	7 000	--	8 207
533 63 421	Sachaufwand der Ausbildung, Prüfung und Fortbildung Außenstehender	6 000	5 624	3 287
	Erläuterungen: *Kosten für Eignungsprüfungen, Reisekosten der Mitglieder des Zulassungsausschusses für öffentlich bestellte Vermessungsingenieure sowie Kosten für die Fortbildung von Fachkräfte im Rahmen des Expertenaustauschs.*			
536 01 421	Verfahrensauslagen	15 100	102	--
	Erläuterungen: *Auslagen gemäß Hessischem Verwaltungsverfahrensgesetz in der Fassung vom 04.03.1999 (GVBl. I S. 222) sowie Entschädigung und Auslagenersatz für Vertreter/innen gemäß § 119 Flurbereinigungsgesetz.*			
537 02 421	Kosten von Behördenumzügen, Verlegungen u.ä. .	15 000	15 850	1 876
	Erläuterungen: *Kosten für den Umzug des Katasteramts in Wiesbaden, für Schwertransporte und kleine Umzüge.*			
538 01 421	Kataster- und vermessungstechnische, kartographische, reproduktions- und drucktechnische sowie andere Arbeiten Außenstehender	242 000	140 196	235 957
	Erläuterungen: *Die Mittel sind bestimmt für die Vergabe von Werkverträgen und anderer Leistungen Außenstehender für:* *1. Arbeiten im Rahmen der Aufgaben des Landesluftbildarchivs (§ 13 Abs. 6 Satz 1 des Hessischen Vermessungsgesetzesvom 02.10.1992 (GVBl. I S. 453)),* *2. Erneuerung des Liegenschaftsbuches, Karten- und Zahlenwerks. Für Katastererneuerungsarbeiten im Auftrag von Gemeinden werden die Kosten zum Teil erstattet und bei Titel 119 14 vereinnahmt,* *3. Herstellung und Laufendhaltung der amtlichen Kartenwerke sowie der Festpunktfelder im Rahmen der Landesvermessung.*			
538 02 421	Luftbildkartenwerk	76 000	76 694	43 947
	Erläuterungen: *Die Mittel dienen der Aktualisierung des veralteten Luftbildkartenwerks durch Neubefliegung und Auswertung für die gesamte Landesfläche. Hierdurch werden insbesondere spezielle Bedürfnisse folgender Bereiche abgedeckt: Landesentwicklungs-, Regional-, Fach- und Ortsplanung, agrarstrukturelle Vorplanung, Umweltschutz, Forstwesen, Landesaufnahme, Bodenforschung.*			

Kapitel 07 30
Kataster- und Flurneuordnungsverwaltung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
538 03 421	Ausgaben für Arbeiten anderer Vermessungsstellen	--	--	--
	Erläuterungen: *Haushaltsstelle für die Vergabe von Arbeiten an Öffentlich bestellte Vermessungsingenieure und Vermessungsstellen der Bundes-, Landes- und Kommunalbehörden für die Beibringung von Unterlagen über bauliche Veränderungen bzw. an Werkvertragskräfte für die Ausführung von Gebäudeeinmessungen.*			
538 04 421	Ausgaben für externe Leistungen	153 000	153 388	--
	Erläuterungen: *Die Mittel sind bestimmt für externe Beratungs- und DV-technische Entwicklungsleistungen für das Projekt "Reform der Kataster- und Flurneuordnungsverwaltung und Grundbuchämter".*			
	n e u			
538 05 421	**Benutzerentgelte an die HZD/KGRZ und Dritte für den Betrieb von DV - Verfahren**	3 932 800	--	--
	Erläuterungen: *Benutzerentgelte für die DV - Verfahren:*			
	- Datenverarbeitung Regionalentwicklung (DV - HLRL) . . . . . 25 600 EUR			
	- Automatisierte Liegenschaftskarte (ALK/GIAP) . 1 048 500 EUR			
	- Fortführung und Benutzung des Liegenschaftskatasters/Automatisiertes Liegenschaftsbuch Hessen (FOLIKA/ALB HESSEN) . . . . . 2 153 600 EUR			
	- Messungen im Lagennetz (GV-LV) . . . . . 105 800 EUR			
	- Legaldokumentationssystem für Bibliothek (LEDOC) . . . . . 10 200 EUR			
	- Anwenderbezogene Leistungen/Datenfernübertragung (ERFG) . . . . . 2 600 EUR			
	- Dialogsystem Katasteramt (VERKAT) . . . . . -- EUR			
	- Amtliches Topographisch - Kartographisches Informationssystem (ATKIS) . . . . . 406 500 EUR			
	- Bürokommunikation Landesvermessungsamt (BUEKOM-LVA) . . . . . 35 800 EUR			
	- Haushalt Landesvermessungsamt (HAUSHALT-HLVA) . . . . . 51 100 EUR			
	- Benutzerentgelte HZD . . . . . 35 600 EUR			
	- Benutzerentgelte an Dritte . . . . . 200 EUR			
	- Bürokommunikation Katasterämter (BUEKOM-KA) . . . . . 57 300 EUR			
	Zusammen 3 932 800 EUR			
	Veranschlagung aufgrund Auflösung der Titelgruppe 69.			
542 01 421	Umsatzsteuer	3 349 000	3 348 962	3 328 202

Kapitel 07 30
Kataster- und Flurneuordnungsverwaltung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Erläuterungen:
Die Leistungen der Kataster- und Flurneuordnungsbehörden bei der Wahrnehmung der Aufgaben der Landesvermessung und des Liegenschaftskatasters - mit Ausnahme der Amtshilfe und der hoheitlichen Leistungen, die die Führung und Neueinrichtung des Liegenschaftskatasters sowie Abschriften und Auszüge hieraus betreffen -, also z.B. Teilungsvermessungen, Grenzfeststellungen und Gebäudeeinmessungen, gelten als gewerbliche oder berufliche Tätigkeit im Sinne des Umsatzsteuergesetzes (UStG) i.d.F. vom 27.04.1993 - BGBl. I S. 565 - (s. § 2 Abs. 3 Satz 2 Nr. 4 UStG). Damit unterliegen die bei diesen Tätigkeiten erzielten Einnahmen der Umsatzsteuer.
Der Erwerb von Gegenständen aus dem Gebiet eines anderen EU-Mitgliedstaats ("innergemeinschaftlicher Erwerb") unterliegt nach dem Umsatzsteuer-Binnenmarktgesetzes vom 23.08.1992 (BGBl. I S. 1548) ebenfalls der Umsatzsteuer.

544 01	421	Rückzahlungen vereinnahmter Beträge nach Schluss des Haushaltsjahres	100	51	--
546 01	421	Vermischter Sachaufwand	--	--	90 278

n e u

546 02	023	**Aufbauhilfen für die Katasterverwaltung in der Mongolei**	50 000	--	--

Erläuterungen:
Die Mittel sind vorgesehen, um den Aufbau der Katasterverwaltung in der Mongolei zu unterstützen. Hieraus können auch Ausgaben für externe Berater, Beschaffungen sowie Reisekosten für eigenes Personal und für Mitarbeiter aus der Mongolei geleistet werden.

Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)

632 01	421	Erstattung anteiliger Kosten an Vermessungsbehörden anderer Länder	86 900	--	--

Erläuterungen:
Erstattung anteiliger Programmpflegekosten für das Verfahren "Automatisierte Liegenschaftskarte (ALK)".

681 01	421	Schadenersatzleistungen	2 000	2 556	13 016

Erläuterungen:
Das Land Hessen ist nach Art. 34 Satz 1 Grundgesetz zum Schadenersatz verpflichtet, wenn in Ausübung hoheitlicher Tätigkeiten (Vermessungsarbeiten) durch Beschäftigte der Kataster- und Flurneuordnungsverwaltung Sachschäden entstehen.
Der Ansatz ist geschätzt.

681 63	421	Geldleistungen an ausländische Austauschstudenten	1 000	1 023	3 469

Erläuterungen:
Vergütungen an ausländische Hochschulpraktikanten, die im Rahmen des Austauschprogramms der "International Association for the Exchange of Students for Technical Experience (IASTE)" vom Deutschen Akademischen Austauschdienst vermittelt werden.

Kapitel 07 30
Kataster- und Flurneuordnungsverwaltung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
685 01 421	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften	1 700	1 738	2 464
	Erläuterungen: *Mitglied im Deutschen Verein für Vermessungswesen (DVW), in der Deutschen Gesellschaft für Kartographie und im Deutschen Dachverband Geoinformation e.V. (DDGI).*			
	Baumaßnahmen			
711 01 421	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	410 000	--	--
	Erläuterungen: *Mehr aufgrund Auflösung der Titelgruppe 69; die Mittel sind insbesondere vorgesehen für die DV - Verkabelung im Hessischen Landesvermessungsamt.*			
	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)			
811 01 421	Erwerb von Kraftfahrzeugen	633 500	525 557	321 593
	Erläuterungen:			
	1. Erstmalige Anschaffungen . . . . . -- EUR			
	2. Ersatzbeschaffungen . . . . . 633 500 EUR			
	Zusammen 633 500 EUR			
812 02 421	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	65 500	84 363	81 137
	Erläuterungen:			
	1. Erstmalige Anschaffungen . . . . . -- EUR			
	2. Ersatzbeschaffungen:			
	Archiv- und Auskunftseinrichtungen . . . . . 30 700 EUR			
	Sonstige Geräte, Ausstattungs-und Ausrüstungsgegenstände (wie z.B. Schneeräumgerät, Zeiterfassungsgeräte u.ä.) . . . . . 34 800 EUR			
	Zusammen 65 500 EUR			
812 13 421	Erwerb von Fernmeldeanlagen	66 500	69 024	336 152
	Erläuterungen: *Für die Katasterämter Rotenburg a.d.Fulda, Bad Schwalbach und Offenbach ist die Ersatzbeschaffung je einer Telekommunikationsanlage notwendig.*			
812 35 421	Erwerb von Fachgeräten	2 314 200	938 221	431 336

Kapitel 07 30
Kataster- und Flurneuordnungsverwaltung

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Erläuterungen:

1. Erstmalige Anschaffungen	*-- EUR*
2. Ersatzbeschaffungen:	
für die Kostenstellen "Flurneuordnung"	*46 500 EUR*
für die Kostenstellen "Vermessungsarbeiten der Landesvermessung und des Liegenschaftskatasters"	*369 400 EUR*
für die Kostenstellen "Landesaufnahme und technischer Betrieb des HLVA"	*511 300 EUR*
Hardware	*817 000 EUR*
Software	*570 000 EUR*
Zusammen	*2 314 200 EUR*

Mehr u. a. aufgrund Auflösung der Titelgruppe 69.

Besondere Finanzierungsausgaben

919 01 951 Zuführung an die Allgemeine Rücklage . . . . . -- -- 682 728

Erläuterungen:

Bezeichnung der Rücklage: Allgemeine Rücklage, Budgetierung Hessisches Landesvermessungsamt;
Bestand der Rücklage am 31.12.2000: 8.605.000 EUR (bisher: 07 31 - 919 01).

Bezeichnung der Rücklage: Allgemeine Rücklage, Budgetierung Katasterämter Darmstadt, Dieburg;
Bestand der Rücklage am 31.12.2000: 1.910.700 EUR (bisher: 07 33 - 919 01).

919 02 951 Zuführung an die Investitionsrücklage . . . . . -- -- 153 388

Erläuterungen:

Bezeichnung der Rücklage: Investitionsrücklage Budgetierung, Katasterämter Darmstadt, Dieburg.
Bestand der Rücklage am 31.12.2000: 153.400 EUR (bisher 07 33 - 919 02).

n e u

981 63 012 **Abführungen an Titel 17 02 - 382 63** . . . . . -- -- --

Erläuterungen:

Die zentral angebotenen Schulungen im Zusammenhang mit der Einführung der Neuen Verwaltungssteuerung und SAP R/3 für Anwender sind dezentral zu finanzieren. Hierfür sind einheitliche Teilnehmergebühren zu entrichten und an den zentralen Titel 17 02 - 381 63 abzuführen.

n e u

989 01 991 **Zwischenbehördliche Leistungsverrechnung** . . 32 000 -- --

Erläuterungen:

Die Mittel dienen ausschließlich der internen Leistungsverrechnung mit der Hessischen Bezügestelle (HBS) für die Personalabrechnung.

Kapitel 07 30
Kataster- und Flurneuordnungsverwaltung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Weggefallene Titelgruppen

Titelgruppe 69
Maschinelle Aufbereitung

Zu weggefallener Titelgruppe 69
Im Zuge der kameralen Budgetierung und der Einführung des kaufmännischen Rechnungswesens wird die Titelgruppe aufgelöst; die Ansätze werden den allgemeinen Titeln zugeschlagen.
Im Rahmen der Titelgruppe waren für 2002 insgesamt 13.502.800 EUR vorgesehen.

422 69	421	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten	--	979 175	995 483
425 69	421	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	--	2 635 659	2 668 668
427 69	421	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	--	28 121	671 862
459 69	421	Personalbezogene Sachausgaben	--	--	--
511 69	421	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	1 467 101	4 220 914
514 69	421	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	--	154 308	350 435
518 69	421	Gerätemieten	--	49 595	221
525 69	421	Aus- und Fortbildung, Umschulung	--	202 011	370 643
538 69	421	Benutzerentgelte an die HZD/KGRZ und Dritte für den Betrieb von DV-Verfahren	--	3 897 016	6 428 194
547 69	421	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	--	--	64 931
631 69	421	Sonstige Erstattungen an den Bund	--	--	--
632 69	421	Sonstige Erstattungen an Länder	--	43 460	13 942
633 69	421	Sonstige Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	--
711 69	421	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	--	385 770	168 133
812 69	421	Erwerb von Fachgeräten	--	3 008 850	7 500 498
		Summe Titelgruppe 69	--	12 851 066	23 453 923

Titelgruppe 71
Informationstechnik Flurneuordnung

Kapitel 07 30
Kataster- und Flurneuordnungsverwaltung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
422 71 421	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten	--	--	--
425 71 421	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	--	--	--
427 71 421	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	--	--	--
511 71 421	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	283 767	147 880
514 71 421	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	--	--	53 731
518 71 421	Mieten und Pachten für Maschinen (Geräte und Fahrzeuge)	--	--	--
525 71 421	Aus- und Fortbildung, Umschulung	--	7 925	8 503
538 71 421	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	--	77 716	35 032
711 71 421	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	--	--	--
812 71 421	Erwerb von Fachgeräten	--	382 446	507 925
	Weggefallene Titel			
511 76 421	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	--	--
917 01 951	Zuführung an das Sondervermögen "Versorgungsrücklage des Landes Hessen" für Besoldungsempfänger	--	118 160	11 619
	Erläuterungen: *Die Abführungsbeträge werden zentral bei Kap. 17 18 nachgewiesen.*			
	Summe Titelgruppe 71	--	751 854	753 072
	Titelgruppe 73 Technischer Betrieb des Landesvermessungsamtes und andere kartographische und drucktechnische Arbeiten			
511 73 421	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	511	--
514 73 421	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	--	204 517	--

Kapitel 07 30
Kataster- und Flurneuordnungsverwaltung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
517 73 421	Schadstoffentsorgung	--	10 226	13 893
518 73 421	Mieten für Geräte	--	15 339	9 350
531 73 421	Werbung zur Förderung des Kartenvertriebs	--	7 158	5 937
538 73 421	Kartographische, reproduktions- und drucktechnische Arbeiten Außenstehender	--	102 258	130 387
	Summe Titelgruppe 73	--	340 009	159 567
	Titelgruppe 76 Geschäftsstellen der Gutachterausschüsse			
427 76 421	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	--	--	11 774
518 76 421	Mieten für Geräte	--	--	1 153
525 76 421	Aus- und Fortbildung, Umschulung	--	--	22 894
526 76 421	Sachverständigenentschädigungen für Gebäudeschätzungen u.ä.	--	--	258 026
547 76 421	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	27 719
812 76 421	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland	--	--	179 984
	Summe Titelgruppe 76	--	--	501 551
	Gesamtausgaben	109 565 800	96 328 207	103 458 581

Kapitel 07 30
Kataster- und Flurneuordnungsverwaltung

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Abschluss Kapitel 07 30

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	38 447 500	38 239 673	48 473 961
2	Übertragungseinnahmen	222 000	10 277	69 930
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
Gesamteinnahmen		38 669 500	38 249 950	48 543 891
4	Personalausgaben	84 951 300	74 587 258	70 715 199
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	21 001 200	16 179 781	22 335 999
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	91 600	48 777	32 890
7	Baumaßnahmen	410 000	385 770	168 133
8	Sonstige Investitionsausgaben	3 079 700	5 008 461	9 358 626
9	Besondere Finanzierungsausgaben	32 000	118 160	847 734
Gesamtausgaben		109 565 800	96 328 207	103 458 581
Zuschuss/Überschuss		-70 896 300	-58 078 257	-54 914 690

Kapitel 07 41
Eichverwaltung

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

07 41 **E i c h v e r w a l t u n g**

1. Die Titel der Hauptgruppen 4 bis 6 sind gegenseitig deckungsfähig und einseitig deckungsfähig zu Gunsten der Hauptgruppen 7 und 8 sowie zu Gunsten des Titels 981 63. Die Titel der Hauptgruppen 7 und 8 sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Mindereinnahmen reduzieren, Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabeermächtigung deckungsfähiger Ansätze im Sinne der Nr. 1.
3. Außerhalb der laufenden Geschäfte anfallende Mehreinnahmen dürfen nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen verwendet werden.
4. Stellenpläne und -übersichten bleiben verbindlich. Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Angestellte und Arbeiter sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.
5. Die Effizienzdividende beträgt 2 v. H. der veranschlagten Ausgaben der Hauptgruppe 4 und 3 v.H. der veranschlagten Ausgaben der Hauptgruppen 5 bis 8. Bemessungsgrundlage sind die veranschlagten deckungsfähigen, nicht gesperrten Ausgaben. Die auf die Hauptgruppen 4 bis 6 entfallenden Anteile der Effizienzdividende dürfen nicht zu Lasten der Hauptgruppen 7 und 8 erwirtschaftet werden. Die dem Ministerium der Finanzen nachgewiesenen und anerkannten Ausgaben für EDV-Beschaffung, Personalschulung, externe Beratung und betriebswirtschaftliches "know-how", die mit der Umstellung des Rechnungswesens notwendig verbunden sind, werden auf die Effizienzdividende angerechnet.
6. Sonstige nicht verausgabte Mittel der Hauptgruppen 4 bis 6 können einer Allgemeinen Rücklage (Titel 919 01) und sonstige nicht verausgabte Mittel der Hauptgruppen 7 und 8 einer Investitionsrücklage (Titel 919 02) zugeführt werden, wenn die sich nach Nr. 5 bestimmende Effizienzdividende erwirtschaftet worden ist. Die Investitionsrücklage kann nur für investive Zwecke verwendet werden.
7. § 2 Abs. 2, 3 und 6, § 4 Abs. 1 und § 5 Abs. 1 des Haushaltsgesetzes sowie die VV zu § 46 und die VV Nr. 3 zu § 61 LHO finden keine Anwendung. Ein Schadensausgleich findet statt.
8. In Höhe des Anteils des Mandanten an der globalen Minderausgabe für Personalausgaben (Kap. 07 01 - 462 01) gilt die Effizienzdividende auf die Personalausgaben als erbracht.

Zu Kap. 07 41:
In der Eichverwaltung wird die kaufmännische Buchführung nach dem 01.01.2003 eingeführt (vgl. Vorwort unter D).

Der Eichverwaltung (Eichdirektion Darmstadt, acht Eichämter) ist zur Ordnung des Meß- und Eichwesens für die Sicherung:

- des Verbraucherschutzes,
- des Gesundheitswesens,
- des Verkehrs sowie
- von Wissenschaft und Technik

die Ausführung folgender Rechtsvorschriften übertragen:

1. Eichgesetz vom 23.03.1992 (BGBl. I S. 711) sowie hierzu ergangene Rechtsverordnungen.
2. Gesetz über Einheiten im Meßwesen vom 22.02.1985 (BGBl. I S. 408).

In ständiger Abstimmung mit der Physikalisch-Technischen Bundesanstalt werden die Meß- und Eichverfahren fortentwickelt.

Für ihre Tätigkeiten erheben die Eichbehörden kostendeckende Gebühren nach Maßgabe der Eich- und Beglaubigungskostenverordnung vom 11.07.2001 (BGBl. I S. 1608).

Kapitel 07 41
Eichverwaltung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
	EINNAHMEN			
	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)			
111 12 611	Verwaltungskosten	4 600 000	4 601 627	4 399 695
	Erläuterungen: *Eich- und Nacheichgebühren gemäß Eich- und Beglaubigungskostenverordnung. Nach § 8 Verwaltungskostengesetz vom 23.06.1970 (BGBl. I S. 821) werden gebührenfreie Leistungen von rd. 102.000 EUR jährlich, insbesondere für Landesdienststellen, erbracht. Weniger, insbesondere aufgrund Wegfalls der Eichpflicht für Blutdruckmessgeräte.*			
112 02 611	Geldbußen, Verwarnungsgelder und Zwangsgelder bei den Verwaltungsbehörden	35 000	33 234	35 558
	Erläuterungen: *Einnahmen nach dem Gesetz über Ordnungswidrigkeiten (OWiG) vom 19.02.1987 (BGBl. I S. 602).*			
119 06 611	Einnahmen aus anderen privaten Mitbenutzungen staatlicher Einrichtungen . . . . . Bei Warenautomaten, die an Orten aufgestellt sind, die ausschließlich Bediensteten zugänglich sind oder in aller Regel nur von Bediensteten aufgesucht werden, darf der Teil der Vergütung für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten, der über die Kostendeckung für die benötigten Wand- oder Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, für Zwecke der Betriebsgemeinschaften verwendet werden. Der Betrag ist durch Absetzen von den Einnahmen an den Personalrat zu verausgaben.	--	--	--
119 11 611	Einnahmen aus Aufträgen Außenstehender	--	--	--
	Erläuterungen: *Einnahmen aus Lieferungen und Leistungen, für die keine amtlichen Verwaltungskosten festzusetzen sind.*			
119 41 611	Rückzahlungen von Überzahlungen	500	511	2 864
119 46 611	Ersatzleistungen	--	--	--
119 51 611	Vermischte Einnahmen	100	51	9 799
124 01 611	Mieten und Pachten	44 400	44 482	43 792

Kapitel 07 41
Eichverwaltung

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Erläuterungen:

1. Amts- und Dienstwohnungen	*4 000 EUR*
2. Mietwohnungen und Einzelwohnräume	*38 800 EUR*
3. Dienst- und Werkräume, Hörsäle, Wagenhallen	*1 600 EUR*
4. Pachten und Nutzungsentgelte für unbebaute Liegenschaften	*-- EUR*
5. Andere Mieten und Pachten	*-- EUR*
6. Sonstige Nutzungsverhältnisse (Gestattungsverträge u.a.)	*-- EUR*
Zusammen	*44 400 EUR*

Zu 1.: Dienstwohnung für den Hausmeister des Staatlichen Medizinal-, Lebensmittel- und Veterinäruntersuchungsamtes Wiesbaden.
Zu 2.: Für acht Mietwohnungen in Fulda (2), Kassel (4) und Wiesbaden (2).

132 01	611	Verkaufserlöse für unbrauchbare oder entbehrliche Geräte, Maschinen, Ausstattungsgegenstände sowie für Altstoffe	100	51	61

Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)

235 01	156	Erstattungen von der Bundesanstalt für Arbeit	--	--	--

Erläuterungen:
Förderleistungen der Arbeitsverwaltung im Rahmen der tarifvertraglichen Regelungen zur Altersteilzeitarbeit.

235 02	611	Zuweisungen öffentlicher Träger für die Beschäftigung von Schwerbehinderten	--	--	--

Erläuterungen:
Die Zuweisungen öffentlicher Träger für die Neueinstellung von Schwerbehinderten ab dem Jahr 2001 werden künfig direkt bei den Beschäftigungsdienststellen vereinnahmt, soweit dort die entsprechenden Personalausgaben geleistet werden.

236 01	611	Erstattungen von der Bundesanstalt für Arbeit	--	--	--

Erläuterungen:
Haushaltsstelle für die Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit für die Beschäftigung von Arbeitslosen im Rahmen der Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung nach §§ 91 ff. des Arbeitsförderungsgesetzes.

Kapitel 07 41
Eichverwaltung

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)			
n e u 359 01 951	**Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage**	--	--	--
n e u 359 02 951	**Entnahme aus der Investitionsrücklage**	--	--	--
381 01 611	Zuführungen aus Kap. 03 01 - ATG 83	--	--	--
	Erläuterungen: *Zuführungen aus dem Integrationsfonds zur Integration und Beschäftigung Schwerbehinderter und Gleichgestellter in der Landesverwaltung.*			
381 02 611	Zuführungen aus Kap. 17 02 - 981 72	--	--	--
	Erläuterungen: *Im Falle der erfolgreichen Vermittlung von Personal durch die Personalentwicklungsbehörde erhalten die abgebende und die aufnehmende Dienststelle Prämien, die für zusätzliche Ausgaben verwendet werden können.*			
	Gesamteinnahmen	4 680 100	4 679 956	4 491 769
	A U S G A B E N			
	Personalausgaben			
422 01 611	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Laufende Zahlungen -	2 111 000	2 167 980	2 041 432
	Erläuterungen:			
	1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen . . *2 111 000 EUR*			
	2. Aufwandsentschädigungen . . . . . -- EUR			
	Zusammen 2 111 000 EUR			
422 02 611	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Einzelzahlungen -	300	1 738	--
	Erläuterungen:			
	1. Übergangsgelder . . . . . -- EUR			
	2. Sondervergütungen . . . . . -- EUR			
	3. Nachversicherung ausscheidender Beamter . . -- EUR			
	4. Zulagen und Aufwandsentschädigungen . . . . -- EUR			
	5. Ehrengaben . . . . . 300 EUR			
	Zusammen 300 EUR			

Kapitel 07 41
Eichverwaltung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
422 41 611	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Leerstellen -	--	--	--
422 61 611	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf - Laufende Zahlungen - . . .	20 000	21 474	16 059
425 01 611	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	689 000	753 746	741 292
	Erläuterungen:			
	1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung . . . — *689 000 EUR*			
	2. Aufwandsentschädigungen (z.B. Ministerialzulage) . . . . . -- EUR			
	3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge . . . -- EUR			
	4. Besondere Zulagen . . . . . -- EUR			
	Zusammen — 689 000 EUR			
	Umsetzung von 45.000 EUR nach Kap. 08 16.			
425 02 611	Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen -	--	307	493
	Erläuterungen:			
	1. Ehrengaben . . . . . -- EUR			
	2. Übergangsgelder, Abfindungen . . . . . -- EUR			
	3. Sondervergütungen . . . . . -- EUR			
	4. Zulagen und Aufwandsentschädigungen . . . . -- EUR			
	Zusammen — -- EUR			
425 41 611	Vergütungen der Angestellten - Leerstellen -	--	--	--
426 01 611	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Laufende Zahlungen -	626 000	642 796	615 112
	Erläuterungen:			
	1. Löhne, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung . . . . . — 626 000 EUR			
	2. Aufwandsentschädigungen . . . . . -- EUR			
	3. Lohn für Mehrarbeit und Überstunden, Zeitzuschläge . . . . . -- EUR			
	Zusammen — 626 000 EUR			
426 02 611	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Einzelzahlungen -	--	409	--
426 03 611	Löhne der ständigen nichtvollbeschäftigten Kräfte .	19 000	20 452	20 798
	Erläuterungen:			
	Vergütungen für teilzeitbeschäftigte Kräfte im Reinigungsdienst mit zusammen höchstens 27 Arbeitsstunden je Woche.			

Kapitel 07 41
Eichverwaltung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
426 41 611	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Leerstellen -	--	--	--
427 01 611	Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aushilfskräften	500	460	--
427 06 611	Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aushilfskräften in den Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten	--	--	--
	Erläuterungen: *Für den Zeitraum des Erziehungsurlaubs können im notwendigen Umfang Vertretungs- und Aushilfskräfte eingestellt werden.*			
427 08 611	Beschäftigungsentgelte im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	--	--	--
	Erläuterungen: *Zuweisungen von der Bundesanstalt für Arbeit werden bei Titel 256 08 vereinnahmt.*			
427 61 611	Entschädigung nebenamtlicher Ausbilder und Prüfer des Personals	600	511	--
	Erläuterungen: *Lehrvergütung nach den Richtlinien über die Vergütung von nebenamtlichem und nebenberuflichem Unterricht in der Aus- und Fortbildung von Angehörigen des öffentlichen Dienstes vom 11.09.1990 (StAnz. S. 1988).*			
453 01 611	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	3 500	3 068	3 427
	Erläuterungen: *Veranschlagt nach dem voraussichtlichen Bedarf im Rahmen der geltenden Bestimmungen.*			
459 05 611	Prämien im Rahmen des Vorschlagswesens/ Ideenmanagements in der Hessischen Landesverwaltung	--	--	--
	Erläuterungen: *Prämien nach den Richtlinien der Landesregierung zu einem "Ideenmanagement in der Hessischen Landesverwaltung". Für angenommene Vorschläge wird grundsätzlich eine Geldprämie gewährt.*			
	Sächliche Verwaltungsausgaben Ausgaben für den Schuldendienst			
	Sächliche Verwaltungsausgaben			
511 01 611	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	63 700	61 866	51 099

Kapitel 07 41
Eichverwaltung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Erläuterungen:

1. Geschäftsbedarf	*28 000 EUR*
2. Bücher, Zeitschriften	*7 000 EUR*
3. Porto	*12 000 EUR*
4. Fernmeldeausgaben	*7 700 EUR*
5. Dienstzimmerausstattungen	*5 000 EUR*
6. Sonstige Ausstattungen	*4 000 EUR*
Zusammen	*63 700 EUR*

Mehr wegen Zahlungen an das Hessische Immobilienmanagement (HI) ; vgl. Erläuterungen zu Kap. 17 04 - ATG 80.

514 01 611 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl. 55 000 53 686 62 271

514 02 611 Dienst- und Schutzkleidung 11 000 10 993 10 591

Erläuterungen:
Unter anderem für Ersatzbeschaffung von Arbeitsschuhen mit Stahlkappen sowie Atemschutzmasken gemäß § 69 der Unfallverhütungsvorschrift der Hessischen Ausführungsbehörde für Unfallversicherung vom 05.09.1980 (StAnz. S. 1729), sowie das Kleidergeld für 60 (61) technische Bedienstete mit jährlich 153 EUR.

517 01 611 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume 128 500 92 033 88 338

Erläuterungen: 517 01 bis 519 01
In Betracht kommen
A. Landeseigene Gebäude
2002
Anzahl: 6 (6)

LAGE	*Friedensneubauwerte Altbauten Mark*	*Neu- bzw. Umbauten (nach 1992) Mark*
Darmstadt, Holzhofallee 3	*328 200*	*--*
Fulda, Buttlarstraße 51	*73 200*	*--*
Gießen, Dammstraße 47, Behördenhaus (Kap. 17 04)	*--*	*--*
Hanau, Freiheitsplatz 2 - 4, Behördenhaus (Kap. 17 04)	*--*	*--*
Kassel, Karthäuserstraße 21	*131 100*	*--*
Wiesbaden, Hasengartenstraße 26	*294 600*	*--*
Summe	*827 100*	*--*
davon 12 v.H.	*99 252*	
davon 5 v.H.		*--*

Kapitel 07 41
Eichverwaltung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
	Zu 517 01			
	1. Heizstoffe . . . . . 22 500 EUR			
	2. Licht- und Kraftstrom . . . . . 32 000 EUR			
	3. Reinigung . . . . . 52 000 EUR			
	4. Sonstige Hauswirtschaftskosten . . . . . 22 000 EUR			
	Zusammen 128 500 EUR			
	Mehr wegen Zahlungen an das Hessische Immobilienmanagement (HI) ; vgl. Erläuterungen zu Kap. 17 04 - ATG 80.			
518 01 611	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	154 300	64 423	65 282
	Erläuterungen:			
	1. Mieten für Dienstgebäude und - räume . . . . . 154 300 EUR			
	2. Mieten für Wohngebäude und Wohnungen . . -- EUR			
	3. Pachten für unbebaute Grundstücke . . . . . -- EUR			
	Zusammen 154 300 EUR			
	Mehr wegen Zahlungen an das Hessische Immobilienmanagement (HI) ; vgl. Erläuterungen zu Kap. 17 04 - ATG 80.			
518 02 611	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	32 000	13 294	14 508
	Erläuterungen:			
	Miete für 7 Kopiergeräte. Aus dem Ansatz können auch Leasingraten für die Ersatzbeschaffung von 16 Kraftfahrzeugen finanziert werden.			
519 01 611	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	51 800	51 794	26 632
	Erläuterungen:			
	1. Landeseigene Gebäude . . . . . 50 800 EUR			
	2. Sonstiges . . . . . 1 000 EUR			
	Zusammen 51 800 EUR			
	Zu 1.: Für die laufende bauliche Unterhaltung (12 bzw. 5 v.H. der Friedensneubauwerte).			
525 61 611	Aus- und Fortbildung	10 000	9 203	1 058
	Erläuterungen:			
	1. HZD . . . . . 2 000 EUR			
	2. Schulungskosten an Dritte . . . . . 8 000 EUR			
	Zusammen 10 000 EUR			
526 01 611	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten . .	500	511	25 157
527 01 611	Reisekosten	78 000	97 145	87 476
	Erläuterungen:			
	Reisekosten und pauschalierte Wegstreckenentschädigung für 20 anerkannt privateigene Kraftfahrzeuge.			

Kapitel 07 41
Eichverwaltung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
531 01 611	Veröffentlichungen	4 000	4 090	403
	Erläuterungen: *Herausgabe von Merkblättern, Broschüren und anderen Druckschriften, die den interessierten Bürgern die Aufgaben der Eichverwaltung vorstellen sollen.*			
538 01 611	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	153 400	127 823	--
	Erläuterungen: *Die Mittel sind vorgesehen für die Durchführung des Projektes "Qualitätsmanagement", das die Modernisierung der Eichverwaltung zum Ziel hat. Die Mittel dienen der Abfinanzierung der eingegangenen Verpflichtungen.*			
	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)			
633 01 611	Verwaltungskostenerstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	1 500	1 534	970
	Erläuterungen: *Gemäß § 5 des Eichgesetzes vom 23.03.1992 (BGBl. I S. 711) sind kommunalen Gebietskörperschaften die baren Auslagen zu erstatten, die ihnen bei der Unterstützung von Amtshandlungen der Eichverwaltung entstehen.*			
681 01 611	Schadenersatzleistungen	1 000	1 023	952
	Erläuterungen: *Entschädigungen anläßlich von Prüfungen aufgrund § 16 Abs. 2 Satz 2 des Eichgesetzes vom 23.03.1992 (BGBl. I S. 711).* *Das Land Hessen ist nach Art. 34 Satz 1 Grundgesetz zum Schadenersatz verpflichtet, wenn in Ausübung hoheitlicher Tätigkeiten durch Bedienstete der Hessischen Eichverwaltung Sachschäden entstehen. Der Ansatz ist geschätzt.*			
686 01 611	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften	2 100	51	33
	Erläuterungen: *Jahresbeitrag für die Mitgliedschaft bei dem Fachnormenausschuss Waagenbau in Berlin, dem Deutschen Verband für Gas- und Wasserwirtschaft sowie dem Verband Deutscher Elektrizitätswerke.*			

Kapitel 07 41
Eichverwaltung

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)

811 01 611 Erwerb von Kraftfahrzeugen 61 000 58 850 54 788

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2003	534 300
2004	--
2005	--
2006ff	--
Gesamtverpflichtung	534 300

Erläuterungen:

1. Erstmalige Anschaffungen . . . . . 40 000 EUR
2. Ersatzbeschaffungen . . . . . 21 000 EUR

Zusammen 61 000 EUR

Besondere Finanzierungsausgaben

n e u
919 01 951 **Zuführung an die Allgemeine Rücklage** . . . . . -- -- --

Erläuterungen:
Bezeichnung der Rücklage: Allgemeine Rücklage, Budgetierung Eichverwaltung.

n e u
919 02 951 **Zuführung an die Investitionsrücklage** . . . . . -- -- --

Erläuterungen:
Bezeichnung der Rücklage: Investitionsrücklage, Budgetierung Eichverwaltung.

n e u
981 63 012 **Abführungen an Titel 17 02 - 381 63** . . . . . -- -- --

Erläuterungen:
Die zentral angebotenen Schulungen im Zusammenhang mit der Einführung der Neuen Verwaltungssteuerung und SAP R/3 für Anwender sind dezentral zu finanzieren. Hierfür sind einheitliche Teilnehmergebühren zu entrichten und an den zentralen Titel 17 02 - 381 63 abzuführen.

Kapitel 07 41
Eichverwaltung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Titelgruppen

Titelgruppe 69
Maschinelle Aufbereitung

Zu Titelgruppe 69
Veranschlagt sind die Aufwendungen für die Ausrüstung der 7 Eichämter und des Eichamtes für Glasmeßgeräte sowie Programmpflege und Schulung.

427 69	611	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte		--	--	--
511 69	611	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände		426 100	25 565	99 219
514 69	611	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.		10 300	10 226	3 612
518 69	611	Mieten für Geräte		--	--	--
525 69	611	Aus- und Fortbildung, Umschulung		5 200	5 113	--
Erläuterungen:						
1. Schulungskosten an die HZD			*5 200 EUR*			
2. Schulungskosten an Dritte			*-- EUR*			
Zusammen			*5 200 EUR*			
538 69	611	Benutzerentgelte an die HZD/KGRZ und Dritte für den Betrieb von DV-Verfahren		30 700	29 655	4 432
Erläuterungen:						
Benutzerentgelte für DV-Verfahren			*30 700 EUR*			
Zusammen			*30 700 EUR*			
547 69	611	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .		--	--	--
812 69	611	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände		10 300	10 226	2 556
Erläuterungen:						
1. Hardware			*10 300 EUR*			
2. Software			*-- EUR*			
3. Mobiliar			*-- EUR*			
Zusammen			*10 300 EUR*			
		Summe Titelgruppe 69		482 600	80 785	109 820

Kapitel 07 41
Eichverwaltung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Titelgruppe 71
Aus- und Fortbildung, Umschulung

Zu Titelgruppe 71
Aufgrund des Abkommens über einheitliche Ausbildung und Prüfung im Bereich des gesetzlichen Meßwesens vom 28.11.1991 und 18.05.1992 erfolgt die Aus- und Fortbildung der hessischen Eichbeamten und Anwärter an der Deutschen Akademie für Metrologie beim Bayerischen Landesamt für Maß und Gewicht in München.

525 71 611 Sachaufwand 8 000 7 669 8 196

Erläuterungen:

1. Ausbildungslehrgänge, Laufbahnprüfungen . .	*5 000 EUR*
2. Fortbildungsveranstaltungen	*2 000 EUR*
3. Fachtagungen und ähnliche Veranstaltungen .	*1 000 EUR*
4. Aus- und Fortbildung ehrenamtlicher Kräfte; Umschulung von Hilfskräften	*-- EUR*
Zusammen	*8 000 EUR*

632 71 611 Anteilige Erstattung von Kosten für den Betrieb der deutschen Akademie für Metrologie beim Bayerischen Landesamt für Maß und Gewicht in München 19 500 19 429 17 870

Erläuterungen:
Die für die Unterhaltung der Eichschule und für Prüfungen entstehenden Kosten werden von den Bundesländern nach dem Schlüssel des Königsteiner Staatsabkommens getragen.

Summe Titelgruppe 71 . . . . . 27 500 27 098 26 066

Titelgruppe 72
Technischer Betrieb
Die Mittel sind übertragbar.

Zu Titelgruppe 72
Veranschlagt sind die Sach- und Investitionsausgaben für den technischen Betrieb der Eichämter und der Eichdirektion.

511 72 611 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände 231 800 51 129 56 526

Erläuterungen:

1. Laufende Unterhaltung kleinerer Geräte und Werkzeuge, Reparaturen	*73 000 EUR*
2. Ersatzbeschaffungen	*73 000 EUR*
3. Neuanschaffung kleinerer Fachgeräte	*85 800 EUR*
Zusammen	*231 800 EUR*

Kapitel 07 41
Eichverwaltung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
514 72 611	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	15 000	15 339	11 292
	Erläuterungen: *Beschaffung von Schrot (für das Füllen der Gewichte), Draht, Spiritus, Lack, Ölen, Fetten, Putzlappen, Acetylen, Sauerstoff, Prüfgase, Lasergas usw.*			
812 72 611	Erwerb von Fachgeräten	550 400	70 814	16 520
	Verpflichtungsermächtigung			
	Haushaltsjahr / EUR: 2003 567 500; 2004 --; 2005 --; 2006ff --			
	Gesamtverpflichtung 567 500			
	Erläuterungen:			
	1. Erstmalige Anschaffungen . . . . . 71 000 EUR			
	2. Ersatzbeschaffungen . . . . . 479 400 EUR			
	Zusammen 550 400 EUR			
	Summe Titelgruppe 72	797 200	137 282	84 338
	Gesamtausgaben	5 585 000	4 506 425	4 148 393

Kapitel 07 41
Eichverwaltung

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Abschluss Kapitel 07 41

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	4 680 100	4 679 956	4 491 769
2	Übertragungseinnahmen	--	--	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
Gesamteinnahmen		4 680 100	4 679 956	4 491 769
4	Personalausgaben	3 469 900	3 612 941	3 438 612
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	1 469 300	731 557	616 092
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	24 100	22 037	19 825
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	621 700	139 890	73 865
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	--
Gesamtausgaben		5 585 000	4 506 425	4 148 393
Zuschuss/Überschuss		-904 900	173 531	343 376

Kapitel 07 42
Hessische Landesprüfstelle für Baustatik

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

07 42 Hessische Landesprüfstelle für Baustatik

Zu Kapitel 07 42:
Im Rahmen der Verwaltungsstrukturreform wird die Landesprüfstelle für Baustatik mit Wirkung vom 01.01.2002 in die Abteilung für Regionalplanung, Bauwesen und Wirtschaft beim Regierungspräsidium Darmstadt eingegliedert. Die bisher hier veranschlagten Einnahmen und Ausgaben, Planstellen und Stellen sind jetzt im Kapital 07 50 veranschlagt.

EINNAHMEN

Weggefallene Titel

111 11	018	Verwaltungskosten	--	715 809	700 021
111 12	011	Verwaltungskosten im Bauwesen	--	25 565	31 630
119 11	018	Einnahmen aus Aufträgen Außenstehender	--	--	--
119 51	018	Vermischte Einnahmen	--	--	3 249
235 01	156	Erstattungen von der Bundesanstalt für Arbeit	--	--	--
235 02	018	Zuweisungen öffentlicher Träger für die Beschäftigung von Schwerbehinderten	--	--	--
235 03	018	Zuweisungen von der Bundesanstalt für Arbeit	--	--	--
381 01	018	Zuführungen aus Kap. 03 01 - ATG 83	--	--	--
381 02	018	Zuführungen aus Kap. 17 02 - 981 72	--	--	--
		Gesamteinnahmen	--	741 374	734 901

AUSGABEN

Weggefallene Titel

422 01	018	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Laufende Zahlungen -	--	491 147	513 591
422 02	018	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Einzelzahlungen -	--	--	--
422 41	711	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Leerstellen -	--	--	--

Kapitel 07 42
Hessische Landesprüfstelle für Baustatik

Kapitel Titel		ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer		*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
425 01	018	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	--	300 077	211 940
425 02	018	Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen -	--	--	--
425 03	018	Vergütungen der ständigen, nichtvollbeschäftigten Kräfte	--	--	--
425 41	711	Vergütungen der Angestellten - Leerstellen -	--	--	--
427 01	018	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	--	2 556	--
427 06	018	Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aushilfskräften in Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten	--	--	--
427 08	018	Beschäftigungsentgelte im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	--	--	--
427 63	011	Entschädigungen nebenamtlicher Prüfer Aussenstehender	--	12 782	12 186
453 01	018	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	--	--	--
459 05	018	Prämien im Rahmen des Vorschlagswesens in der hessischen Landesverwaltung	--	--	--
511 01	018	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	10 481	7 332
514 02	018	Dienst- und Schutzkleidung	--	358	--
517 01	018	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	--	17 895	16 432
518 01	018	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	--	51 129	43 102
518 02	018	Mieten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge	--	1 329	1 330
519 01	018	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	--	665	--
525 61	018	Aus- und Fortbildung	--	4 346	3 705
526 01	018	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	--	153	148
527 01	018	Reisekosten	--	8 181	6 472
546 01	018	Vermischter Sachaufwand	--	--	--
686 01	018	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften	--	51	38

Kapitel 07 42
Hessische Landesprüfstelle für Baustatik

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
812 02 018	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	--	--
	Weggefallene Titelgruppen			
	Titelgruppe 69 Maschinelle Aufbereitung			
511 69 018	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	12 782	12 915
514 69 018	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	--	1 023	453
518 69 018	Mieten und Pachten für Maschinen (Geräte und Fahrzeuge)	--	--	--
525 69 018	Aus- und Fortbildung, Umschulung	--	1 023	32
538 69 018	Benutzerentgelte an die HZD und Sonstige für den Betrieb von DV-Verfahren	--	--	179
547 69 018	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
812 69 018	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	--	25 255
	Summe Titelgruppe 69	--	14 828	38 834
	Gesamtausgaben	--	915 978	855 109

Kapitel 07 42
Hessische Landesprüfstelle für Baustatik

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Abschluss Kapitel 07 42

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	--	741 374	734 901
2	Übertragungseinnahmen	--	--	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
Gesamteinnahmen		--	741 374	734 901
4	Personalausgaben	--	806 562	737 717
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	--	109 365	92 098
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	--	51	38
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	--	--	25 255
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	--
Gesamtausgaben		--	915 978	855 109
Zuschuss/Überschuss		--	-174 604	-120 208

Kapitel 07 43
TÜH Staatliche Technische Überwachung Hessen

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

07 43 T Ü H S t a a t l i c h e T e c h n i s c h e Ü b e r w a c h u n g H e s s e n

Zu Kapitel 07 43
Der vom Landesbetrieb gem. § 26 Abs. 1 LHO aufzustellende Wirtschaftsplan (Jahreserfolgsplan) ist als Anlage dem Einzelplan 07 beigefügt. Durch den Übergang der operativen Aufgaben ab 01.01.1999 durch den Geschäftsbesorgungs- und Dienstleistungsüberlassungsvertrag vom 18.04.1998 sind im Jahreserfolgsplan im wesentlichem nur der Personalaufwand, die Erstattung der Personalausgaben durch die TÜ Hessen GmbH und die Erträge aus Wertpapieranlagen dargestellt.

Für den Vollzug des Wirtschaftsplans ist zu beachten:

Jahreserfolgsplan
Die Aufwendungen im einzelnen dürfen nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen im Rahmen des Jahreserfolgsplans überschritten werden.

Entsprechend der Gliederung nach § 275 Abs. 2 HGB weist der Jahreserfolgsplan einen Verlust in Höhe von 817.800 EUR für 2002 aus. Ein Verlustausgleich durch das Land ist nicht vorgesehen.

Investitionen sind nicht vorgesehen.

E I N N A H M E N

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

121 02	859	Gewinn aus dem Landesbetrieb "TÜH Staatliche Technische Überwachung Hessen"	--	--	--
		Gesamteinnahmen	--	--	--

Kapitel 07 43
TÜH Staatliche Technische Überwachung Hessen

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
	A U S G A B E N			
	Personalausgaben			
422 01 859	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Laufende Zahlungen -	--	--	--
	Planstellen der Beamten, die im Landesbetrieb Dienst leisten.			
	Erläuterungen:			
	Die Planstellen der Beamten, die im Landesbetrieb Dienst leisten, werden - ohne Ansatz - gemäß § 26 Abs. 1 Satz 4 LHO im Stellenplan ausgewiesen.			
422 41 859	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Leerstellen -	--	--	--
	Leerstellen der Beamten, die im Landesbetrieb Dienst leisten.			
	Gesamtausgaben	--	--	--

Kapitel 07 43
TÜH Staatliche Technische Überwachung Hessen

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Abschluss Kapitel 07 43

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	--	--	--
2	Übertragungseinnahmen	--	--	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
Gesamteinnahmen		--	--	--
4	Persönliche Verwaltungsausgaben	--	--	--
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	--	--	--
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	--	--	--
7	Bauausgaben	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	--	--	--
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	--
Gesamtausgaben		--	--	--
Zuschuss/Überschuss		--	--	--

Kapitel 07 50
Regierungspräsidien

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

07 50 **R e g i e r u n g s p r ä s i d i e n**

1. Die Titel der Hauptgruppen 4 bis 6 sind gegenseitig deckungsfähig und einseitig deckungsfähig zu Gunsten der Hauptgruppen 7 und 8 sowie zu Gunsten des Titels 981 63. Die Titel der Hauptgruppen 7 und 8 sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Mindereinnahmen reduzieren, Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabeermächtigung deckungsfähiger Ansätze im Sinne der Nr. 1.
3. Außerhalb der laufenden Geschäfte anfallende Mehreinnahmen dürfen nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen verwendet werden.
4. Stellenpläne und -übersichten bleiben verbindlich. Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Angestellte und Arbeiter sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.
5. Die Effizienzdividende beträgt 2 v. H. der veranschlagten Ausgaben der Hauptgruppe 4 und 3 v.H. der veranschlagten Ausgaben der Hauptgruppen 5 bis 8. Bemessungsgrundlage sind die veranschlagten deckungsfähigen, nicht gesperrten Ausgaben. Die auf die Hauptgruppen 4 bis 6 entfallenden Anteile der Effizienzdividende dürfen nicht zu Lasten der Hauptgruppen 7 und 8 erwirtschaftet werden. Die dem Ministerium der Finanzen nachgewiesenen und anerkannten Ausgaben für EDV-Beschaffung, Personalschulung, externe Beratung und betriebswirtschaftliches "know-how", die mit der Umstellung des Rechnungswesens notwendig verbunden sind, werden auf die Effizienzdividende angerechnet.
6. Sonstige nicht verausgabte Mittel der Hauptgruppen 4 bis 6 können einer Allgemeinen Rücklage (Titel 919 01) und sonstige nicht verausgabte Mittel der Hauptgruppen 7 und 8 einer Investitionsrücklage (Titel 919 02) zugeführt werden, wenn die sich nach Nr. 5 bestimmende Effizienzdividende erwirtschaftet worden ist. Die Investitionsrücklage kann nur für investive Zwecke verwendet werden.
7. § 2 Abs. 2, 3 und 6, § 4 Abs. 1 und § 5 Abs. 1 des Haushaltsgesetzes sowie die VV zu § 46 und die VV Nr. 3 zu § 61 LHO finden keine Anwendung. Ein Schadensausgleich findet statt.
8. In Höhe des Anteils des Mandanten an der globalen Minderausgabe für Personalausgaben (Kap. 07 01 - 462 01) gilt die Effizienzdividende auf die Personalausgaben als erbracht.
9. Die den Regierungspräsidien zugewiesenen Mittel der Kapitel 03 09, 03 10, 03 11, 07 50, 08 16, 08 18, 08 31, 08 33, 08 42, 08 51, 09 07, 09 12, 15 28 und 16 05 sind auf Regierungsbezirksebene unter Beachtung vorstehender Haushaltsvermerke bis zu 15 v. H. deckungsfähig.
10. Die Regierungspräsidien sind ermächtigt, die aus den vorgenannten Kapiteln zugewiesenen Stellen bis 15 v. H. vorübergehend kapitelabweichend zu besetzen. Über eine Stellenumsetzung wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.

Zu Kap. 07 50:
In diesem Kapitel sind die Einnahmen und Ausgaben der Fachabteilung Regionalplanung, Bauwesen und Wirtschaft der Regierungspräsidien Darmstadt, Gießen und Kassel veranschlagt. Die allgemeinen sächlichen Verwaltungsausgaben sowie Investitionen und die Mittel für die Informationstechnik sind in 2002 noch in den Kapiteln 03 09, 03 10 und 03 11 veranschlagt.

Durch das Erste Gesetz zur Verwaltungsstrukturreform vom ..... wird mit Wirkung vom 01.01.2002 die Landesprüfstelle für Baustatik als Dezernat in die Abteilung für Regionalplanung, Bauwesen und Wirtschaft beim Regierungspräsidium Darmstadt eingegliedert werden.

Die Hessische Landesprüfstelle für Baustatik ist Prüfamt für Baustatik für das gesamte Gebiet des Landes Hessen nach § 1 Abs. 3 der Verordnung über die bautechnische Prüfung baulicher Anlagen (Bautechnische Prüfungsverordnung - BauprüfVO) vom 12.09.1977 (GVBl. I S. 380), zuletzt geändert durch Verordnung vom 28.10.1994 (GVBl. I S. 655). Sie hat die Aufgabe, die Prüfung statisch schwieriger Berechnungen durchzuführen.

Im Bereich der Regierungspräsidien wird die kaufmännische Buchführung nach dem 01.01.2003 eingeführt (vgl. Vorwort unter D).

Kapitel 07 50
Regierungspräsidien

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

EINNAHMEN

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

neu
111 11 012 **Verwaltungskosten** . . . . . 2 574 000 -- --

1. Die Kosten für Sachverständigengutachten und Bekanntmachungen in Genehmigungs- und Enteignungsverfahren, die Erstattungen gem. § 10a des Hess. Ausführungsgesetzes zur Verwaltungsgerichtsordnung sowie die Kosten der beim Regierungspräsidium Darmstadt eingerichteten Vergabekammer des Landes Hessen dürfen von den Einnahmen abgesetzt werden.
2. Wird die Vorprüfung statischer Berechnungen einem privaten Prüfingenieur oder einem sonstigen geeigneten Bauingenieur übertragen, dürfen deren Entgelte von den Einnahmen abgesetzt werden.

Erläuterungen:

1. Bautechnische Prüfungen	*716 000 EUR*
2. Anerkennung von Prüfingieuren	*26 000 EUR*
3. Verkehrsangelegenheiten, Eignungsnachweise .	*1 832 000 EUR*
Zusammen	*2 574 000 EUR*

neu
111 12 422 **Verwaltungskosten für Raumordnungsverfahren** -- -- --

Erläuterungen:
Gebühren und Auslagen im Zusammenhang mit Raumordnungsverfahren.

neu
112 02 012 **Zwangsgelder bei den Verwaltungsbehörden** . . 1 791 000 -- --

Erläuterungen:
Verwarnungs- und Zwangsgelder, Geldbußen, Gebühren und Auslagen aus der Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten.

neu
119 01 012 **Einnahmen aus Nebentätigkeit** . . . . . -- -- --

neu
119 11 012 **Einnahmen aus Aufträgen Außenstehender** . . . -- -- --

Erläuterungen:
Einnahmen aus Lieferungen und Leistungen, für die keine amtlichen Verwaltungskosten festzusetzen sind.

neu
119 41 012 **Rückzahlungen von Überzahlungen** . . . . . -- -- --

neu
119 51 012 **Vermischte Einnahmen** . . . . . -- -- --

Kapitel 07 50
Regierungspräsidien

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
neu 132 01 012	**Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen**	--	--	--
	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)			
neu 235 01 012	**Erstattungen von der Bundesanstalt für Arbeit** .	--	--	--
	Erläuterungen: *Förderleistungen der Arbeitsverwaltung im Rahmen der tarifvertraglichen Regelungen zur Altersteilzeitarbeit.*			
neu 235 02 012	**Zuweisungen öffentlicher Träger für die Beschäftigung von Schwerbehinderten**	--	--	--
	Erläuterungen: *Die Zuweisungen öffentlicher Träger für die Neueinstellung von Schwerbehinderten ab dem Jahr 2001 werden künfig direkt bei den Beschäftigungsdienststellen vereinnahmt, soweit dort die entsprechenden Personalausgaben geleistet werden.*			
neu 235 03 012	**Zuweisungen von der Bundesanstalt für Arbeit** .	--	--	--
	Erläuterungen: *Haushaltsstelle für die Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit für die Beschäftigung von Arbeitslosen im Rahmen der Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung nach §§ 91 ff. des Arbeitsförderungsgesetzes.*			
neu 281 01 012	**Sonstige Erstattungen aus dem Inland**	--	--	--
neu 298 01 012	**Übernahme der Geldbestände der Regionalen Planungsgemeinschaften**	200	--	--
	Erläuterungen: *Zins- und Tilgungsleistungen für Darlehen, die von den ehemaligen Regionalen Planungsgemeinschaften an deren Bedienstete gewährt wurden.*			
	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)			
neu 359 01 951	**Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage**	--	--	--
neu 359 02 951	**Entnahme aus der Investitionsrücklage**	--	--	--

Kapitel 07 50
Regierungspräsidien

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
n e u 381 01 012	**Zuführungen aus Kap. 03 01 - ATG 73**	--	--	--
	Erläuterungen: *Zuführungen aus dem Integrationsfonds zur Integration und Beschäftigung Schwerbehinderter und Gleichgestellter in der Landesverwaltung.*			
n e u 381 02 012	**Zuführungen aus Kap. 17 02 - 981 72**	--	--	--
	Erläuterungen: *Im Falle der erfolgreichen Vermittlung von Personal durch die Personalentwicklungsbehörde erhalten die abgebende und die aufnehmende Dienststelle Prämien, die für zusätzliche Ausgaben verwendet werden können.*			
	Gesamteinnahmen	4 365 200	--	--
	A U S G A B E N			
	Personalausgaben			
n e u 422 01 018	**Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Laufende Zahlungen -**	6 642 600	--	--
	Erläuterungen:			
	1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen . . . . . — *6 642 600 EUR*			
	2. Aufwandsentschädigungen . . . . . . — *-- EUR*			
	Zusammen — *6 642 600 EUR*			
n e u 422 02 012	**Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Einzelzahlungen -**	--	--	--
n e u 422 41 012	**Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Leerstellen -**	--	--	--
n e u 422 61 012	**Anwärterbezüge der Beamtem auf Widerruf im Vorbereitungsdienst - Laufende Zahlungen -** . .	238 400	--	--
n e u 422 62 012	**Anwärterbezüge der Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst - Einzelzahlungen -**	--	--	--
n e u 425 01 012	**Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -**	4 224 000	--	--

Kapitel 07 50
Regierungspräsidien

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Erläuterungen:

1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung	*4 224 000 EUR*
2. Aufwandsentschädigungen (z.B. Ministerialzulage)	*-- EUR*
3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge	*-- EUR*
4. Besondere Zulagen	*-- EUR*
Zusammen	*4 224 000 EUR*

n e u
425 02 012 **Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen -** -- -- --

n e u
425 03 012 **Vergütungen der ständigen, nichtvollbeschäftigten Kräfte** . . . . . -- -- --

n e u
425 41 012 **Vergütungen der Angestellten - Leerstellen -** . . -- -- --

n e u
427 01 012 **Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte** . . . . . 2 500 -- --

n e u
427 06 012 **Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aushilfskräften in Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten** . . . . . -- -- --

Erläuterungen:
Für den Zeitraum des Erziehungsurlaubs können im notwendigen Umfang Vertretungs- und Aushilfskräfte eingestellt werden.

n e u
427 08 012 **Beschäftigungsentgelte im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung** . . . . . -- -- --

n e u
427 63 012 **Entschädigungen nebenamtlicher Prüfer Aussenstehender** . . . . . 86 000 -- --

Erläuterungen:

1. Prüfingenieure	*13 000 EUR*
2. Luftfahrtpersonal, Schweißarbeiten, Kraftfahrzeugverkehr und Fahrlehrer	*73 000 EUR*
Zusammen	*86 000 EUR*

Die Einnahmen sind bei Titel 111 11 veranschlagt.

n e u
453 01 012 **Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen** . . -- -- --

n e u
459 05 012 **Prämien im Rahmen des Vorschlagswesens in der hessischen Landesverwaltung** . . . . . -- -- --

Kapitel 07 50
Regierungspräsidien

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Erläuterungen:
Prämien nach den Richtlinien der Landesregierung zu einem "Ideenmanagement in der Hessischen Landesverwaltung". Für angenommene Vorschläge wird grundsätzlich eine Geldprämie gewährt.

Sächliche Verwaltungsausgaben
Ausgaben für den Schuldendienst

Sächliche Verwaltungsausgaben

n e u
511 01 012 **Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände** . . . . 10 000 -- --

n e u
514 02 012 **Dienst- und Schutzkleidung** . . . . . 400 -- --
Erläuterungen:
Schutzkleidung für Prüfer im Außendienst.

n e u
517 01 012 **Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume** . . . . . 18 000 -- --
Erläuterungen: 517 01 bis 519 01
B. ***Gemietete/gepachtete Grundstücke (Gebäude und Räume)***
2002
Anzahl: 1 (1)

Darmstadt, Otto-Röhm-Straße 69

1. Heizung	*-- EUR*
2. Licht- und Kraftstrom	*2 100 EUR*
3. Reinigung	*5 600 EUR*
4. Sonstiges	*10 300 EUR*
Zusammen	*18 000 EUR*

n e u
518 01 012 **Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume** . . . . . 56 000 -- --

n e u
518 02 012 **Mieten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge** . . 1 500 -- --
Erläuterungen:
Miete für ein bei der Landesprüfstelle für Baustatik eingesetztes Fotokopiergerät.

n e u
519 01 012 **Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen** . . . . . 700 -- --
Erläuterungen:

1. Landeseigene Gebäude	*-- EUR*
2. Sonstiges	*700 EUR*
Zusammen	*700 EUR*

Kapitel 07 50
Regierungspräsidien

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
n e u 525 61 012	**Aus- und Fortbildung**	4 400	--	--
	Erläuterungen:			
	1. Ausbildungslehrgänge, Laufbahnprüfungen . .	*-- EUR*		
	2. Fortbildungsveranstaltungen	*2 600 EUR*		
	3. Fachtagungen und ähnliche Veranstaltungen .	*1 800 EUR*		
	4. Aus- und Fortbildung ehrenamtlicher Kräfte; Umschulung von Hilfskräften	*-- EUR*		
	Zusammen	*4 400 EUR*		
n e u 526 01 012	**Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten**	200	--	--
	Erläuterungen:			
	(Amts)ärztliche Untersuchungen, Führungszeugnisse, Sachverständigenentschädigungen, Schätzgebühren und Übersetzungskosten, Gerichts-, Anwalts-, Vollstreckungs- und andere Parteikosten des Fiskus, Kosten des Rechtsschutzes in Strafsachen u.ä.			
n e u 527 01 012	**Reisekosten**	8 000	--	--
	Erläuterungen:			
	Insbesondere für Dienstreisen, die zur Überwachung und Abnahme von Bauarbeiten sowie im Rahmen der Bearbeitung von Prüfanträgen erforderlich werden. Die entstehenden Reisekosten werden mit der Gebühr vom Antragsteller/-innen erhoben und bei Titel 111 11 vereinnahmt.			
n e u 531 01 012	**Veröffentlichungen im Rahmen der Regionalplanung**	38 000	--	--
	Erläuterungen:			
	Für die Aufstellung ung Änderung der Regionalpläne nach § 7 des Hess. Landesplanungsgesetzes.			
n e u 544 01 012	**Rückzahlungen vereinnahmter Beträge nach Schluss des Haushaltsjahres**	--	--	--
n e u 546 01 012	**Vermischter Sachaufwand**	--	--	--
n e u 547 01 012	**Für Augaben der Regionalversammlungen** . . .	153 500	--	--
	Erläuterungen:			
	Nach § 19 Abs. 7 Hess. Landesplanungsgesetz stellt das Land Hessen den Regionalversammlungen nach Maßgabe des Haushaltsplans Mittel zur Durchführung ihrer Aufgaben zur Verfügung.			

Kapitel 07 50
Regierungspräsidien

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)			
	n e u			
686 01 012	**Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften**	100	--	--
	Erläuterungen:			
	Mitgliedschaft beim Deutschen Betonverein.			
	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)			
	n e u			
812 02 012	**Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände**	--	--	--
	Besondere Finanzierungsausgaben			
	n e u			
919 01 951	**Zuführung an die Allgemeine Rücklage**	--	--	--
	Erläuterungen:			
	Buchungsstelle zur Bildung einer Rücklage aus Haushaltsersparnissen (vgl. Haushaltsvermerk Nr. 6). Die Entnahme erfolgt bei Titel 359 01.			
	n e u			
919 02 951	**Zuführung an die Investitionsrücklage**	--	--	--
	Erläuterungen:			
	Buchungsstelle zur Bildung einer Rücklage aus Haushaltsersparnissen (vgl. Haushaltsvermerk Nr. 6). Die Einnahme erfolgt bei Titel 359 02.			
	n e u			
981 63 012	**Abführungen an Titel 17 20 - 381 63**	--	--	--
	Erläuterungen:			
	Die zentral angebotenen Schulungen im Zusammenhang mit der Einführung der Neuen Verwaltungssteuerung und SAP R/3 für Anwender sind dezentral zu finanzieren. Hierfür sind einheitliche Teilnehmergebühren zu entrichten und an den zentralen Titel 17 02 - 381 63 abzuführen.			

Kapitel 07 50
Regierungspräsidien

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

T i t e l g r u p p e n

n e u

Titelgruppe 69
Maschinelle Aufbereitung

Zu ATG 69:
Hier werden die Ausgaben für die Informationstechnik der Landesprüfstelle für Baustaik nachgewiesen.

511 69 012 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände . . . . . 14 000 -- --

Erläuterungen:

1. Für die Ergänzung der Ausstattung mit Spezialprogrammen	*12 000 EUR*
2. Wartung und Aktualisierung vorhandener Software	*2 000 EUR*
Zusammen	*14 000 EUR*

514 69 012 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl. . . . . 1 000 -- --

Erläuterungen:
Für Farbbänder, Ausdruckpapier und andere Verbrauchsstoffe der Datenverarbeitung.

518 69 012 Mieten und Pachten für Maschinen (Geräte und Fahrzeuge) . . . . . -- -- --

Erläuterungen:
Für die befristete Anmietung von DV-Geräten bei Ausfall der eigenen Geräte.

525 69 012 Aus- und Fortbildung, Umschulung . . . . . 1 000 -- --

Erläuterungen:

1. Schulungskosten an die HZD	*1 000 EUR*
2. Schulungskosten an Dritte	*-- EUR*
Zusammen	*1 000 EUR*

538 69 012 Benutzerentgelte an die HZD und Sonstige für den Betrieb von DV-Verfahren . . . . . -- -- --

547 69 012 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben . -- -- --

812 69 012 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände . . . . . -- -- --

Summe Titelgruppe 69 . . . . . 16 000 -- --

Kapitel 07 50
Regierungspräsidien

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

n e u

Titelgruppe 71
Raumordnungsverfahren

Zu ATG 71:
Im Zusammenhang mit Raumordnungsverfahren oder Abweichungsverfahren (§§ 9, 13 Hess. Landesplanungsgesetz [HLPG]) fallen zusätzlich Kosten für zu erbringende Leistungen an. Diese Kosten, die die jeweiligen Kostenschuldner dem Land Hessen zu erstatten haben, werden hier nachgeweisen.

429 71	422	Beschäftigungsentgelte für Projektmitarbeiter	--	--	--
453 71	422	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütung	--	--	--
526 71	422	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten . .	--	--	--
527 71	422	Reisekosten	--	--	--
538 71	422	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	--	--	--
547 71	422	Nichtaufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben . .	--	--	--
		Summe Titelgruppe 71	--	--	--
		Gesamtausgaben	11 500 300	--	--

Kapitel 07 50
Regierungspräsidien

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Abschluss Kapitel 07 50

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	4 365 000	--	--
2	Übertragungseinnahmen	200	--	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
Gesamteinnahmen		4 365 200	--	--
4	Personalausgaben	11 193 500	--	--
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	306 700	--	--
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	100	--	--
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	--	--	--
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	--
Gesamtausgaben		11 500 300	--	--
Zuschuss/Überschuss		-7 135 100	--	--

Kapitel 07 56
Landräte als Behörden der Landesverwaltung Abteilungen Dorferneuerung und Regionalentwicklung

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

07 56 Landräte als Behörden der Landesverwaltung Abteilungen Dorferneuerung und Regionalentwicklung

1. Die Titel der Hauptgruppen 4 bis 6 sind gegenseitig deckungsfähig und einseitig deckungsfähig zu Gunsten der Hauptgruppen 7 und 8 sowie zu Gunsten des Titels 981 63. Die Titel der Hauptgruppen 7 und 8 sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Mindereinnahmen reduzieren, Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabeermächtigung deckungsfähiger Ansätze im Sinne der Nr. 1.
3. Außerhalb der laufenden Geschäfte anfallende Mehreinnahmen dürfen nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen verwendet werden.
4. Stellenpläne und -übersichten bleiben verbindlich. Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Angestellte und Arbeiter sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.
5. Die Effizienzdividende beträgt 2 v.H. der veranschlagten Ausgaben der Hauptgruppe 4 und 3 v.H. der veranschlagten Ausgaben der Hauptgruppen 5 bis 8. Bemessungsgrundlage sind die veranschlagten deckungsfähigen, nicht gesperrten Ausgaben. Die auf die Hauptgruppen 4 bis 6 entfallenden Anteile der Effizienzdividende dürfen nicht zu Lasten der Hauptgruppen 7 und 8 erwirtschaftet werden. Die dem Ministerium der Finanzen nachgewiesenen und anerkannten Ausgaben für EDV-Beschaffung, Personalschulung, externe Beratung und betriebswirtschaftliches "Know-how", die mit der Umstellung des Rechnungswesens notwendig verbunden sind, werden auf die Effizienzdividende angerechnet.
6. Sonstige nicht verausgabte Mittel der Hauptgruppen 4 bis 6 können einer allgemeinen Rücklage (Titel 919 01) und sonstige nicht verausgabte Mittel der Hauptgruppen 7 und 8 einer Investitionsrücklage (Titel 919 02) zugeführt werden, wenn die sich nach Nr. 5 bestimmende Effizienzdividende erwirtschaftet worden ist. Die Investitionsrücklage kann nur für investive Zwecke verwendet werden.
7. § 2 Abs. 2, 3 und 6, § 4 Abs. 1 und § 5 Abs. 1 des Haushaltsgesetzes sowie die VV zu § 46 und die VV Nr. 3 zu § 61 LHO finden keine Anwendung. Ein Schadensausgleich findet statt.
8. In Höhe des Anteils des Mandanten an der globalen Minderausgabe für Personalausgaben (Kap. 07 01 - 462 01) gilt die Effizienzdividende auf die Personalausgaben als erbracht.
9. Die den Staatlichen Landräten/Oberbürgermeistern als Behörden der Landesverwaltung zugewiesenen Mittel der Kap. 03 13, 07 30, 07 56, 08 33 und 09 13 sind auf Regierungsbezirksebene unter Beachtung vorstehender Haushaltsvermerke bis zu 15% deckungsfähig.
10. Die Staatlichen Landräte/Oberbürgermeister als Behörden der Landesverwaltung sind ermächtigt, die aus den vorgenannten Kapiteln zugewiesenen Stellen bis zu 15% vorübergehend kapitelabweichend zu besetzen. Über eine Stellenumsetzung wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.

Zu Kapitel 07 56:
Im Bereich der Landräte als Behörden der Landesverwaltung Abteilungen Dorferneuerung und Regionalentwicklung wird die kaufmänniche Buchführung nach dem 01.01.2003 eingeführt (vgl. Vorwort unter D).
In diesem Kapitel sind 17 Abteilungen für die Dorf- und Regionalentwicklung bei den Hauptabteilungen Regionalentwicklung, Kataster und Flurneuordnung der Staatlichen Landräte zusammengefasst.
Die Abteilungen wurden durch Gesetz vom 20.12.2000 neu gebildet.
Die Abteilungen nehmen die Aufgaben der Dorf- und Regionalentwicklung und des ländlichen Tourismus sowie die damit verbundenen Wettbewerbe war.

Kapitel 07 56
Landräte als Behörden der Landesverwaltung Abteilungen Dorferneuerung und Regionalentwicklung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

EINNAHMEN

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

neu
111 11 511 **Gebühren und sonstige Entgelte** . . . . . -- -- --

neu
119 02 511 **Verkaufserlöse für unbrauchbare oder entbehrliche Geräte, Maschinen und Ausstattungsgegenstände sowie für Altstoffe** . . . . . -- -- --

neu
119 06 511 **Einnahmen aus anderen privaten Mitbenutzungen staatlicher Einrichtungen** . . . . . -- -- --
Bei Warenautomaten, die an Orten aufgestellt sind, die ausschließlich Bediensteten zugänglich sind oder in aller Regel nur von Bediensteten aufgesucht werden, darf der Teil der Vergütung für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten, der über die Kostendeckung für die benötigten Wand- oder Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, für Zwecke der Betriebsgemeinschaften verwendet werden. Der Betrag ist durch Absetzen von den Einnahmen an den Personalrat zu verausgaben.

neu
119 41 511 **Rückzahlungen von Überzahlungen** . . . . . 500 -- --

neu
119 46 511 **Ersatzleistungen** . . . . . 11 500 -- --
Erläuterungen:
Erstattungen von Schadenersatzpflichtigen.

neu
119 51 511 **Vermischte Einnahmen** . . . . . 1 000 -- --

Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)

neu
235 01 511 **Erstattungen im Rahmen des Altersteilzeitgesetzes** . . . . . -- -- --
Erläuterungen:
Förderleistungen der Arbeitsverwaltung im Rahmen der tarifvertraglichen Regelungen zur Altersteilzeitarbeit.

neu
235 02 511 **Zuweisungen für die Beschäftigung von Schwerbehinderten** . . . . . -- -- --

Kapitel 07 56
Landräte als Behörden der Landesverwaltung Abteilungen Dorferneuerung und Regionalentwicklung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Erläuterungen:
Die Zuweisungen öffentlicher Träger für die Neueinstellung von Schwerbehinderten ab dem Jahr 2001 werden künftig direkt bei den Beschäftigungsdienststellen vereinnahmt, soweit dort die entsprechenden Personalausgaben geleistet werden.

n e u
236 01 511 **Zuweisungen von der Bundesanstalt für Arbeit** . -- -- --
Erläuterungen:
Haushaltsstelle für die Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit für die Beschäftigung von Arbeitslosen im Rahmen der Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung nach §§ 91 ff. des Arbeitsförderungsgesetzes.

n e u
261 01 511 **Erstattungen von Dritten für die Durchführung von Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen bei Dienststellen der Agrarverwaltung** . . . . . -- -- --
Erläuterungen:
Erstattungen für Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen, die teilweise im Interesse von Verbänden, Gemeinden und anderen Einrichtungen mit anteiliger Kostenerstattung durchgeführt wurden.

n e u
281 01 511 **Erstattung von Prozeßkosten** . . . . . 500 -- --

Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)

n e u
359 01 951 **Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage** . . . . -- -- --

n e u
359 02 951 **Entnahme aus der Investitionsrücklage** . . . . . -- -- --

n e u
381 01 991 **Zuführungen aus Kap. 17 02 - 981 72** . . . . . -- -- --
Erläuterungen:
Im Falle der erfolgreichen Vermittlung mit Personal durch die Personalentwicklungsbörse erhalten die abgebende und die aufnehmende Dienststelle Prämien, die für zusätzliche Ausgaben verwendet werden können.

n e u
381 02 991 **Zuführungen aus Kap. 03 01 - ATG 83** . . . . . -- -- --
Erläuterungen:
Zuführungen aus dem Integrationsfonds zu Integration und Beschäftigung Schwerbehinderter und Gleichgestellter in der Landesverwaltung.

Kapitel 07 56
Landräte als Behörden der Landesverwaltung Abteilungen Dorferneuerung und Regionalentwicklung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
	Gesamteinnahmen	13 500	--	--
	AUSGABEN			
	Personalausgaben			
	neu			
422 01 511	**Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Laufende Zahlungen - . . . . . .**	1 940 000	--	--
	Erläuterungen:			
	1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen . . . . . 1 940 000 EUR			
	2. Aufwandsentschädigungen . . . . . -- EUR			
	Zusammen 1 940 000 EUR			
	neu			
422 02 511	**Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Einzelzahlungen - . . . . . .**	--	--	--
	Erläuterungen:			
	Ehrengaben u.a.			
	neu			
422 41 511	**Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Leerstellen - . . . . . .**	--	--	--
	neu			
425 01 511	**Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen - . . . . . .**	2 507 000	--	--
	Erläuterungen:			
	1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung . . . . . 2 507 000 EUR			
	2. Aufwandsentschädigungen . . . . . -- EUR			
	3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge . . . . -- EUR			
	4. Besondere Zulagen . . . . . -- EUR			
	Zusammen 2 507 000 EUR			
	neu			
425 02 511	**Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen - . . . . . .**	--	--	--
	Erläuterungen:			
	1. Ehrengaben . . . . . -- EUR			
	2. Übergangsgelder, Abfindungen . . . . . -- EUR			
	3. Sondervergütungen . . . . . -- EUR			
	4. Zulagen und Aufwandsentschädigungen . . . . -- EUR			
	Zusammen -- EUR			

Kapitel 07 56
Landräte als Behörden der Landesverwaltung Abteilungen Dorferneuerung und Regionalentwicklung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
n e u 425 41 511	**Vergütungen der Angestellten - Leerstellen -**	--	--	--
n e u 426 01 511	**Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Laufende Zahlungen -**	--	--	--
	Erläuterungen:			
	1. Löhne, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung -- *EUR*			
	2. Aufwandsentschädigungen -- *EUR*			
	3. Lohn für Mehrarbeit und Überstunden, Zeitzuschläge -- *EUR*			
	Zusammen -- *EUR*			
	Zu 2.: Zulagen für Kraftfahrer/innen, Erschwernis- und Vorarbeiter/innenzuschläge.			
n e u 426 02 511	**Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Einzelzahlungen -**	--	--	--
	Erläuterungen:			
	1. Ehrengaben -- *EUR*			
	2. Übergangsgelder, Abfindungen -- *EUR*			
	3. Zulagen und Aufwandsentschädigungen -- *EUR*			
	Zusammen -- *EUR*			
n e u 426 41 511	**Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Leerstellen -**	--	--	--
n e u 427 01 511	**Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte**	42 000	--	--
n e u 427 02 511	**Beschäftigungsentgelte für Praktikanten/ Praktikantinnen**	--	--	--
n e u 427 06 511	**Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aushilfskräften in den Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten**	--	--	--
	Erläuterungen:			
	Für den Zeitraum des Erziehungsurlaubs können im notwendigen Umfang Vertretungs- und Aushilfskräfte eingestellt werden.			
n e u 427 08 511	**Beschäftigungsentgelte im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung**	--	--	--

Kapitel 07 56
Landräte als Behörden der Landesverwaltung Abteilungen Dorferneuerung und Regionalentwicklung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
n e u 453 01 511	**Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen** . .	5 500	--	--
	Erläuterungen:			
	1. Trennungsgeld . . . . . 5 500 EUR			
	2. Umzugskostenvergütungen . . . . . -- EUR			
	Zusammen 5 500 EUR			
	Geschätzter Bedarf.			
n e u 459 05 511	**Prämien im Rahmen des Vorschlagswesens der hessischen Landesverwaltung**	--	--	--
	Erläuterungen:			
	Prämien nach den Richtlinien der Landesregierung zu einem "Ideenmanagement in der Hessischen Landesverwaltung". Für angenommene Vorschläge wird grundsätzlich eine Geldprämie gewährt.			
	Sächliche Verwaltungsausgaben Ausgaben für den Schuldendienst			
	Sächliche Verwaltungsausgaben			
n e u 511 01 511	**Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände**	78 100	--	--
	Erläuterungen:			
	1. Geschäftsbedarf . . . . . 75 500 EUR			
	2. Kommunikation . . . . . -- EUR			
	3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände . . . . . 2 600 EUR			
	4. Sonstiges . . . . . -- EUR			
	Zusammen 78 100 EUR			
n e u 514 01 511	**Haltung von Fahrzeugen**	36 000	--	--
n e u 514 02 511	**Dienst- und Schutzkleidung**	--	--	--
	Erläuterungen:			
	Schutzkleidung für Reinigungskräfte und Hausmeister/innen.			
n e u 514 03 511	**Verbrauchsmittel**	1 600	--	--
n e u 517 01 511	**Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume**	--	--	--

Kapitel 07 56
Landräte als Behörden der Landesverwaltung Abteilungen Dorferneuerung und Regionalentwicklung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
neu 518 01 511	**Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume**	--	--	--
neu 518 02 511	**Mieten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge** . .	17 300	--	--
	Erläuterungen:			
	1. Geräte und Maschinen . . . . . 17 300 EUR			
	2. Leasing von Dienstfahrzeugen . . . . . -- EUR			
	Zusammen 17 300 EUR			
neu 519 01 511	**Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen**	--	--	--
neu 525 61 511	**Aus- und Fortbildung**	13 800	--	--
	Erläuterungen:			
	1. Ausbildungslehrgänge, Laufbahnprüfungen . . 13 800 EUR			
	2. Fortbildungsveranstaltungen . . . . . -- EUR			
	3. Fachtagungen und ähnliche Veranstaltungen . -- EUR			
	4. Aus- und Fortbildung ehrenamtlicher Kräfte; Umschulung von Hilfskräften . . . . . -- EUR			
	Zusammen 13 800 EUR			
neu 526 01 511	**Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten**	800	--	--
neu 527 01 511	**Reisekosten**	17 200	--	--
neu 536 01 511	**Bekanntmachungen und sonstige Verfahrensauslagen**	--	--	--
neu 537 02 511	**Kosten von Behördenumzügen, Verlegungen u.ä.**	--	--	--
neu 538 01 511	**Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen** . .	5 200	--	--
	Erläuterungen:			
	U.a. Vergabe der datenschutzgerechten Beseitigung von auszusondernden Arbeitsunterlagen.			
neu 544 01 511	**Rückzahlungen vereinnahmter Beträge nach Schluss des Haushaltsjahres**	--	--	--
neu 546 01 511	**Vermischter Sachaufwand**	--	--	--

Kapitel 07 56
Landräte als Behörden der Landesverwaltung Abteilungen Dorferneuerung und Regionalentwicklung

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)			
n e u				
812 02 511	**Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände**	--	--	--
n e u				
812 13 511	**Erwerb von Fernmeldeanlagen**	--	--	--
	Besondere Finanzierungsausgaben			
n e u				
919 01 951	**Zuführung an die Allgemeine Rücklage**	--	--	--
	Erläuterungen: *Buchungsstelle zur Bildung einer Rücklage aus Haushaltsersparnissen (vgl. Haushaltsvermerk Nr.6). Die Entnahme erfolgt bei Titel 359 01.*			
n e u				
919 02 951	**Zuführung an die Investitionsrücklage**	--	--	--
	Erläuterungen: *Buchungsstelle zur Bildung einer Rücklage aus Haushaltsersparnissen (vgl. Haushaltsvermerk Nr. 6). Die Entnahme erfolgt bei Titel 359 02.*			
n e u				
981 63 012	**Abführungen an Titel 17 02 - 381 63**	--	--	--
	Erläuterungen: *Die zentral angebotenen Schulungen im Zusammenhang mit der Einführung der Neuen Verwaltungssteuerung und SAP R/3 für Anwender sind dezentral zu finanzieren. Hierfür sind einheitliche Teilnehmergebühren zu entrichten und an den zentralen Titel 17 02 - 381 63 abzuführen.*			

Kapitel 07 56
Landräte als Behörden der Landesverwaltung Abteilungen Dorferneuerung und Regionalentwicklung

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Abschluss Kapitel 07 56

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	13 000	--	--
2	Übertragungseinnahmen	500	--	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
Gesamteinnahmen		13 500	--	--
4	Personalausgaben	4 494 500	--	--
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	170 000	--	--
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	--	--	--
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	--	--	--
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	--
Gesamtausgaben		4 664 500	--	--
Zuschuss/Überschuss		-4 651 000	--	--

Kapitel 07 98
Versorgung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

07 98 Versorgung

Zu Kapitel 07 98:
Im Haushaltsjahr 2002 wird der Einzelplan 14 aufgelöst. Die bisher bei Kap. 14 03 veranschlagten Versorgungsbezüge werden künftig dezentral in den Ressorthaushalten ausgebracht. Sonderfälle der Versorgung (bisher Kap. 14 04) sowie die mit der Versorgung in Zusammenhang stehenden Einnahmen werden in Kap. 17 18 ausgewiesen.

EINNAHMEN

		Gesamteinnahmen	--	--	--

AUSGABEN

Die Ansätze der Versorgungsbezüge sind gegenseitig deckungsfähig.

Personalausgaben

neu 431 01	018	**Versorgungsbezüge der Ministerinnen und der Minister**	187 000	--	--
neu 431 02	018	**Versorgungsbezüge der Hinterbliebenen der Ministerinnen und der Minister**	--	--	--
neu 432 01	018	**Allgemeine Versorgung**	20 788 000	--	--
neu 432 02	018	**Versorgungsbezüge der Beamten der Technischen Überwachung**	3 460 000	--	--
neu 432 11	018	**Versorgungsbezüge der Hinterbliebenen der allgemeinen Versorgung**	5 542 000	--	--
neu 432 12	018	**Versorgungsbezüge der Hinterbliebenen der Beamten der Technischen Überwachung**	921 000	--	--
neu 432 13	018	**Versorgungsbezüge der Hinterbliebenen der ehemaligen Angehörigen des Technischen Überwachungsvereins**	--	--	--
		Gesamtausgaben	30 898 000	--	--

Kapitel 07 98
Versorgung

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Abschluss Kapitel 07 98

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	--	--	--
2	Übertragungseinnahmen	--	--	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
Gesamteinnahmen		--	--	--
4	Personalausgaben	30 898 000	--	--
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	--	--	--
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	--	--	--
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	--	--	--
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	--
Gesamtausgaben		30 898 000	--	--
Zuschuss/Überschuss		-30 898 000	--	--

Kapitel 07 99
Hessen-Strukturprogramm

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

07 99 H e s s e n - S t r u k t u r p r o g r a m m

E I N N A H M E N

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

119 41	961	Rückzahlungen von Überzahlungen	--	--	--

Erläuterungen:
Überzahlungen aus Vorjahren sowie Rückzahlungen von nicht oder nicht zweckentsprechend verwendeten Zuwendungen, soweit sie nicht von den Ausgaben abzusetzen sind.

119 51	961	Vermischte Einnahmen	--	--	--
153 44	961	Zinsen von Gemeinden und Gemeindeverbänden .	--	--	--
157 44	961	Zinsen von Zweckverbänden	--	--	--
161 44	961	Zinsen von öffentlichen Unternehmen	--	--	--
162 44	961	Zinsen von anderen	--	--	--

Erläuterungen: 153 44, 157 44, 161 44 und 162 44
Haushaltsstellen für Zinszahlungen, die Zuwendungsempfänger bei nicht zweckentsprechender oder nicht fristgemäßer Verwendung von Zuwendungen zu entrichten haben.

182 01	961	Tilgung von Darlehen	--	--	--

Erläuterungen:
Haushaltsstelle der Rückzahlung des Darlehens an die Stadt Frankfurt am Main, das im Rahmen des Programms zur Vorfinanzierung von Infrastrukturmaßnahmen im Bereich des ÖPNV vergeben wurde (vgl. Titel 853 75).

Gesamteinnahmen	--	--	--

Kapitel 07 99
Hessen-Strukturprogramm

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

A U S G A B E N

T i t e l g r u p p e n

Titelgruppe 72
Förderung von Gewerbestandorten in Nord- und Mittelhessen
Die Mittel sind übertragbar.

Zu Titelgruppe 72
Das Programm ist ausgelaufen. Die Titel werden als Buchungsstelle benötigt.

526 72	692	Sachverständige, Gutachten	--	--	--
633 72	692	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	--
683 72	691	Zuschüsse an private Unternehmen	--	--	--
685 72	692	Zuschüsse für andere	--	--	--
883 72	692	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	491 275
892 72	691	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	--	--	--
893 72	692	Zuschüsse für Investitionen an andere	--	--	--
981 72	991	Abführung an andere Kapitel des Landeshaushalts .	--	--	--
		Summe Titelgruppe 72	--	--	491 275

Kapitel 07 99
Hessen-Strukturprogramm

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
	Gesamtausgaben	--	--	491 275

Abschluss Kapitel 07 99

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	--	--	--
2	Übertragungseinnahmen	--	--	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
Gesamteinnahmen		--	--	--
4	Persönliche Verwaltungsausgaben	--	--	--
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	--	--	--
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	--	--	--
7	Bauausgaben	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	--	--	491 275
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	--
Gesamtausgaben		--	--	491 275
Zuschuss/Überschuss		--	--	-491 275

Abschluss für den Einzelplan 07

Haushaltsjahr 2002

Einzelplan und Kapitel	Bezeichnung	Steuern und steuerähnliche Abgaben	Eigene Einnahmen	Übertragungs-einnahmen	Vermögenswirk-same und beson-dere Finanzier-ungseinnahmen	Gesamt-einnahmen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
07 01	Ministerium	-	2.244.700	1.000	310.000	2.555.700
07 02	Allgemeine Bewilligungen im Bereich Wirt-schaft	-	1.584.000	13.638.000	56.144.200	71.366.200
07 03	Technologie	-	333.000	180.000	-	513.000
07 04	Ländlicher Raum und Regionalentwicklung	-	1.571.700	358.000	19.347.200	21.276.900
07 08	Maßnahmen zur Förderung der außerschuli-schen beruflichen Bildung	-	543.000	9.800.000	-	10.343.000
07 09	Ausbildungsplatzsonderprogramme	-	58.000	-	-	58.000
07 11	Allgemeine Bewilligungen im Bereich Verkehr	-	192.500	49.000	2.557.000	2.798.500
07 12	Bewilligungen im Bereich des öffentlichen Per-sonennahverkehrs	-	158.000	474.445.700	51.162.200	525.765.900
07 20	Hessische Straßen-und Verkehrsverwaltung	-	2.524.500	43.766.100	6.000.000	52.290.600
07 25	Programme der Hessischen Straßen- und Ver-kehrsverwaltung	-	190.000	1.174.900	910.000	2.274.900
07 30	Kataster- und Flurneuordnungsverwaltung	-	38.447.500	222.000	-	38.669.500
07 41	Eichverwaltung	-	4.680.100	-	-	4.680.100
07 42	Hessische Landesprüfstelle für Baustatik	-	-	-	-	-
07 43	TÜH Staatliche Technische Überwachung Hessen	-	-	-	-	-
07 50	Regierungspräsidien	-	4.365.000	200	-	4.365.200
07 56	Landräte als Behörden der Landesverwaltung Abteilungen Dorferneuerung und Regionalent-wicklung	-	13.000	500	-	13.500
07 98	Versorgung	-	-	-	-	-
07 99	Hessen-Strukturprogramm	-	-	-	-	-
	Insgesamt:	-	56.905.000	543.635.400	136.430.600	736.971.000

Persönliche Verwaltungs-ausgaben	Sächliche Verwal-tungsausgaben Ausgaben für den Schuldendienst	Übertragungs-ausgaben	Bauausgaben	Sonstige Investitions-ausgaben	Besondere Finanzierungs-ausgaben	Gesamt-ausgaben	Überschuss (+) Zuschuss (--)
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
8.634.700	3.713.300	797.900	15.400	309.600	-	13.470.900	-10.915.200
-	3.416.800	30.180.600	-	67.548.800	28.000	101.174.200	-29.808.000
-	7.715.000	7.000.000	-	500.000	37.000	15.252.000	-14.739.000
70.000	314.700	581.000	-	32.043.000	-	33.008.700	-11.731.800
-	-	15.626.000	-	4.443.000	185.000	20.254.000	-9.911.000
-	-	15.694.200	-	-	200.000	15.894.200	-15.836.200
-	280.000	2.127.000	-	2.862.000	-	5.269.000	-2.470.500
-	375.000	453.876.200	-	43.351.200	-	497.602.400	+28.163.500
100.902.100	39.446.500	313.000	74.327.100	11.442.200	559.000	226.989.900	-174.699.300
295.300	818.800	-	54.537.000	60.800	-	55.711.900	-53.437.000
84.951.300	21.001.200	91.600	410.000	3.079.700	32.000	109.565.800	-70.896.300
3.469.900	1.469.300	24.100	-	621.700	-	5.585.000	-904.900
-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-
11.193.500	306.700	100	-	-	-	11.500.300	-7.135.100
4.494.500	170.000	-	-	-	-	4.664.500	-4.651.000
30.898.000	-	-	-	-	-	30.898.000	-30.898.000
-	-	-	-	-	-	-	-
244.909.300	79.027.300	526.311.700	129.289.500	166.262.000	1.041.000	1.146.840.800	-409.869.800

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen und deren Inanspruchnahme im Haushaltsjahr 2002

Titel	Bezeichnung	Verpflichtungs-ermächtigung 2002 EUR	von dem Gesamtbetrag (Sp. 3) dürfen fällig werden 2003 EUR	2004 EUR	2005 EUR	spätere Jahre EUR
1	2	3	4	5	6	7
Kap. 07 02	**Allgemeine Bewilligungen im Bereich Wirtschaft**					
538 01	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	250.000	250.000	--	--	--
662 01	Förderung von Existenzgründungen	250.000	250.000	--	--	--
686 09	Zuschuss für ein Zentrum für Denkmalpflege in Hessen	500.000	250.000	250.000	--	--
686 72	Zuschüsse an Verbände und andere Organisationen	500.000	500.000	--	--	--
883 72	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	300.000	150.000	150.000	--	--
883 73	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	2.100.000	1.300.000	800.000	--	--
883 75	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	1.900.000	750.000	750.000	400.000	--
892 75	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	1.500.000	1.200.000	300.000	--	--
686 78	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	350.000	350.000	--	--	--
681 80	Stipendien an Angehörige fremder Länder	40.000	30.000	10.000	--	--
687 80	Zuschüsse für laufende Zwecke im Ausland	10.000	10.000	--	--	--
687 82	Zuschüsse für laufende Zwecke im Ausland	140.000	140.000	--	--	--
892 83	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	12.920.000	4.320.000	4.600.000	4.000.000	--
883 84	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	3.180.000	1.060.000	1.120.000	1.000.000	--
883 86	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	3.180.000	1.060.000	1.120.000	1.000.000	--
893 87	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland	395.000	130.000	145.000	120.000	--
526 88	Kosten für Gutachten und dergl	193.900	66.700	70.200	57.000	--
892 89	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	12.700.000	3.175.000	3.175.000	3.175.000	3.175.000

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen und deren Inanspruchnahme im Haushaltsjahr 2002

Titel	Bezeichnung	Verpflichtungs-ermächtigung 2002 EUR	von dem Gesamtbetrag (Sp. 3) dürfen fällig werden			
			2003 EUR	2004 EUR	2005 EUR	spätere Jahre EUR
1	2	3	4	5	6	7
893 92	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland	34.000.000	16.000.000	9.000.000	9.000.000	--
Kap. 07 03	**Technologie**					
685 72	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	500.000	500.000	--	--	--
683 75	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	3.000.000	1.500.000	1.500.000	--	--
686 77	Zuschüsse für Technologietransfer	2.000.000	1.200.000	500.000	300.000	--
Kap. 07 04	**Ländlicher Raum und Regionalentwicklung**					
892 73	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	2.500.000	1.500.000	1.000.000	--	--
892 77	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	1.450.000	650.000	500.000	150.000	150.000
893 79	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland	1.100.000	150.000	150.000	150.000	650.000
892 80	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	3.550.000	2.800.000	750.000	--	--
892 81	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	5.000.000	2.500.000	2.500.000	--	--
892 82	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	500.000	500.000	--	--	--
686 83	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	2.000.000	500.000	500.000	500.000	500.000
Kap. 07 08	**Maßnahmen zur Förderung der außerschulischen beruflichen Bildung**					
893 71	Zuschüsse zur Errichtung und Ausstattung von Ausbildungsstätten	1.600.000	1.000.000	600.000	--	--
686 72	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	550.000	300.000	150.000	50.000	50.000
686 73	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	500.000	150.000	150.000	100.000	100.000
686 93	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	10.000.000	2.500.000	2.500.000	2.500.000	2.500.000

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen und deren Inanspruchnahme im Haushaltsjahr 2002

Titel	Bezeichnung	Verpflichtungs-ermächtigung 2002 EUR	von dem Gesamtbetrag (Sp. 3) dürfen fällig werden 2003 EUR	2004 EUR	2005 EUR	spätere Jahre EUR
1	2	3	4	5	6	7
Kap. 07 09	**Ausbildungsplatzsonderprogramme**					
686 72	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	9.700.000	3.800.000	3.500.000	2.400.000	--
686 89	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	1.500.000	1.500.000	--	--	--
Kap. 07 11	**Allgemeine Bewilligungen im Bereich Verkehr**					
892 72	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	5.246.200	4.039.000	1.207.200	--	--
892 77	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	740.000	383.000	204.000	153.000	--
Kap. 07 12	**Bewilligungen im Bereich des öffentlichen Personennahverkehrs**					
891 74	Zuschüsse für Investitionen an öffentlichen Unternehmen	105.000.000	30.000.000	30.000.000	25.000.000	20.000.000
526 80	Untersuchungen	276.000	225.000	51.000	--	--
Kap. 07 20	**Hessische Straßen-und Verkehrsverwaltung**					
711 01	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	446.200	446.200	--	--	--
812 02	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	150.000	150.000	--	--	--
511 74	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	935.000	450.000	485.000	--	--
Kap. 07 25	**Programme der Hessischen Straßen- und Verkehrsverwaltung**					
761 72	Neu-, Um- und Ausbau sowie Substanzerhaltung der Landesstraßen einschließlich Brücken, Schallschutzmaßnahmen und Radwege, Maßnahmen zur Verhinderung von Verunreinigungen in Wasserschutzgebieten	30.000.000	18.000.000	6.000.000	4.500.000	1.500.000
762 72	Verkehrsberuhigungsmaßnahmen an Straßen in der Baulast des Landes und ortsgerechter Umbau von Landesstraßen im Zusammenhang mit Dorferneuerungs- und städtebaulichen Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen	1.320.000	1.100.000	150.000	50.000	20.000

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen und deren Inanspruchnahme im Haushaltsjahr 2002

Titel	Bezeichnung	Verpflichtungs-ermächtigung 2002 EUR	von dem Gesamtbetrag (Sp. 3) dürfen fällig werden			
			2003 EUR	2004 EUR	2005 EUR	spätere Jahre EUR
1	2	3	4	5	6	7
766 72	Bau und Planung von Radwegen an bestehenden Landesstraßen	1.534.000	1.200.000	200.000	100.000	34.000
767 72	Lärmvorsorge, Lärmsanierung und ortsbildgerechte Umgestaltung an bestehenden Landesstraßen	1.350.000	1.125.000	150.000	50.000	25.000
Kap. 07 41	**Eichverwaltung**					
811 01	Erwerb von Kraftfahrzeugen	534.300	534.300	--	--	--
812 72	Erwerb von Fachgeräten	567.500	567.500	--	--	--
Insgesamt		267.958.100	110.261.700	74.237.400	54.755.000	28.704.000

STELLENPLÄNE

STELLENÜBERSICHTEN

422 01 S T E L L E N P L A N 2002

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)	
				Feste Gehälter
B 9	(001)	1		Staatssekretär/in Erhält eine Aufwandsentschädigung von jährlich 1 200 EURO.
B 6	(001)	7		Ministerialdirigent/in
B 3	(001)	10		Leitender/de Ministerialrat/rätin
B 2	(009)	11		Ministerialrat/rätin
				Aufsteigende Gehälter
A 16	(001)	44	(43)	Ministerialrat/rätin
A 15	(001)	29	(28)	Regierungsdirektor/in
A 15	(003)	8		Baudirektor/in
A 15	(012)	1		Vermessungsdirektor/in
A 14	(001)	19	(17)	Regierungsoberrat/rätin
A 14	(002)	4		Bauoberrat/rätin
A 13	(001)	8		Regierungsrat/rätin
A 13 AZ	(001)	2		Technischer/sche Oberamtsrat/rätin
A 13	(Z01)	36,50	(35,50)	Oberamtsrat/rätin
A 13	(Z02)	9		Technischer/sche Oberamtsrat/rätin
A 12	(001)	28,50		Amtsrat/rätin
A 12	(002)	5		Technischer/sche Amtsrat/rätin
A 11	(001)	17	(16)	Amtmann/Amtfrau
A 9 AZ	(001)	1		Amtsinspektor/in
A 9	(Z01)	4		Amtsinspektor/in
A 9	(Z02)	1		Technischer/sche Amtsinspektor/in
A 8	(001)	--	(2)	Hauptsekretär/in
A 7	(001)	--	(3)	Obersekretär/in
Zusammen		246	(245)	

422 01 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2002

Änderung des Stellenplans bei 422 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
B 2	(009)	11,0	1,0												1,0			11,0
A 16	(001)	43,0												1,0				44,0
A 15	(001)	28,0	1,0															29,0
A 14	(001)	17,0	2,0															19,0
A 13	(Z01)	35,5	1,0															36,5
A 11	(001)	16,0												1,0				17,0
A 8	(001)	2,0								2,0								0,0
A 7	(001)	3,0								1,0					2,0			0,0
Versch.		89,5																89,5
Zusammen		245,0	5,0							3,0				2,0	3,0			246,0

Zu Spalte 4: Umsetzungen im Rahmen der LFN_Strukturreform.
zu Spalte 8: Wegfall nicht mehr benötigter Planstellen
zu Spalte 10: Umsetzung von Kap. 07 56, Umsetzung nach Tit. 425 01 unter gleichzeitiger Umwandlung nach VIb BAT
Umsetzung einer Planstelle der BesGr. B 2 BBesG nach 422 69
Umsetzung einer Planstelle der BesGr. A 16 BBesG von 422 69

422 41 S T E L L E N P L A N 2002

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)	
				Feste Gehälter
B 3	(974)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)
B 2	(974)	2		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)
				Aufsteigende Gehälter
A 16	(974)	2		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 12	(970)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 12	(992)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n), der/dem/ denen Erziehungsurlaub gewährt ist
A 10	(991)	2		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) zum Studium beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 9	(991)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) zum Studium beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		10	(10)	

425 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t 2002
Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)	
Atl.	(001)	1		
				Tariflich
I	(001)	3		davon 1 kw
I a	(001)	1		
I b	(001)	3		
II a	(001)	4		
III	(001)	5	(4)	
IV a	(001)	12	(10,50)	
IV b	(001)	8	(9)	
V b	(001)	12	(13)	
V c	(001)	23	(16)	
VI b	(001)	72	(69)	
VII	(001)	19,50	(31)	
VIII	(001)	--	(1)	
Zusammen		163,50	(165,50)	

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1 a und 1 b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

Zu Atl: Der/Die Stelleninhaber/in wird als Referatsleiter/in unter Anrechnung auf den Stellenschlüssel nach B2 vergütet.
Zu Verg.Gr.VII: Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg.Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

425 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
III	(001)	4,0	3,0											2,0		4,0		5,0
IV a	(001)	10,5	4,5											1,0		4,0		12,0
IV b	(001)	9,0						1,0										8,0
V b	(001)	13,0	1,0												1,0	1,0		12,0
V c	(001)	16,0	1,0									7,0				1,0		23,0
VI b	(001)	69,0	1,0									9,0	7,0	2,0	1,0	1,0		72,0
VII	(001)	31,0	4,5							6,0			9,0			1,0		19,5
VIII	(001)	1,0								1,0								0,0
Versch.		12,0																12,0
Zusammen		165,5	15,0					1,0		7,0		16,0	16,0	5,0	2,0	12,0		163,5

Zu Spalte 4: Umsetzungen im Rahmen der LFN_Strukturreform.
Zu Spalte 7: Vollzug eines kw-Vermerkes.
Zu Spalte 8: Wegfall nicht mehr benötigter Stellen.
Zu Spalte 9: 7 kostenneutrale Hebungen von VIb BAT nach Vc BAT und 9 kostenneutrale Hebungen von VII nach VIb BAT.
Zu Spalte 10: Umsetzung von 422 01 unter gleichzeitiger Umwandlung nach VIb BAT, Umsetzung von Kap. 07 56, Umsetzung nach Kap. 03 80.
Zu Spalte 11: Wegfall nach Schaffung von Leerstellen für beurlaubte Angestellte, die bei der IBH Dienst leisten.

425 41 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t 2002
Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)	
				Tariflich
I b	(972)	0,50		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
III	(975)	4	(--)	Leerstelle(n) für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)
IV a	(975)	4	(--)	Leerstelle(n) für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)
IV a	(992)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n), der/dem/denen Erziehungsurlaub gewährt ist
V b	(975)	1	(--)	Leerstelle(n) für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)
V c	(975)	1	(--)	Leerstelle(n) für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)
VI b	(975)	1	(--)	Leerstelle(n) für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)
VII	(975)	1	(--)	Leerstelle(n) für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		13,50	(1,50)	

425 41 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
III	(975)	0,0														4,0		4,0
IV a	(975)	0,0														4,0		4,0
V b	(975)	0,0														1,0		1,0
V c	(975)	0,0														1,0		1,0
VI b	(975)	0,0														1,0		1,0
VII	(975)	0,0														1,0		1,0
Versch.		1,5																1,5
Zusammen		1,5														12,0		13,5

Zu Spalte 11: Schaffung von Leerstellen für beurlaubte Angestellte, die bei der IBH Dienst leisten.

426 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t 2002
Bedarf an Arbeitern

Lohngr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
Arb.	(005)	6		Kraftfahrer/in
Zusammen		6	(6)	

422 69 S T E L L E N P L A N 2002

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
			Feste Gehälter	
B 2	(009)	1	(--)	Ministerialrat/rätin
			Aufsteigende Gehälter	
A 16	(001)	--	(1)	Ministerialrat/rätin
A 12	(001)	1		Amtsrat/rätin
Zusammen		2	(2)	

422 69 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2002

Änderung des Stellenplans bei 422 69

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
B 2	(009)	0,0												1,0				1,0
A 16	(001)	1,0													1,0			0,0
Versch.		1,0																1,0
Zusammen		2,0												1,0	1,0			2,0

Zu Spalte 10: Umsetzung einer Planstelle der BesGr. A 16 BBesG nach 422 01
Umsetzung einer Planstelle der BesGr. B 2 BBesG von 422 01

425 69 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t 2002
Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)
			Tariflich
I b	(001)	1	
III	(001)	1	
IV a	(001)	3	
Zusammen		5	(5)

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1 a und 1 b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

422 01 S T E L L E N P L A N 2002

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)	
				Aufsteigende Gehälter
B 5	(005)	1		Präsident/in des Hessischen Landesamtes für Straáen- und Verkehrwesen
B 2	(001)	1		Abteilungsdirektor/in
A 16 AZ	(002)	3		Leitender/de Baudirektor/in
A 16	(003)	1		Leitender/de Regierungsdirektor/in
A 16	(004)	6		Leitender/de Baudirektor/in
A 16	(058)	9		Leitender/de Baudirektor/in (Behördenleiter/in)
A 15	(001)	3		Regierungsdirektor/in
A 15	(003)	33		Baudirektor/in
A 15	(012)	1		Vermessungsdirektor/in
A 15	(082)	2		Baudirektor/in (Behördenleiter/in)
A 14	(001)	8		Regierungsoberrat/rätin
A 14	(002)	37		Bauoberrat/rätin
A 14	(011)	2		Vermessungsoberrat/rätin
A 14	(012)	4		Gartenbauoberrat/rätin
A 14	(017)	1		Forstoberrat/rätin
A 13	(001)	3		Regierungsrat/rätin
A 13 AZ	(001)	7		Technischer/sche Oberamtsrat/rätin
A 13	(002)	25		Baurat/rätin
A 13	(009)	2		Vermessungsrat/rätin
A 13	(017)	2		Gartenbaurat/rätin
A 13	(018)	1		Forstrat/rätin
A 13	(Z01)	8		Oberamtsrat/rätin 1 ku nach BesGr. A 11
A 13	(Z02)	23		Technischer/sche Oberamtsrat/rätin 2 Dienstwohnung für Straßenmeister/in
A 12	(001)	20		Amtsrat/rätin
A 12	(002)	75		Technischer/sche Amtsrat/rätin 6 Dienstwohnungen für Straßenmeister/in

422 01 S T E L L E N P L A N 2002

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)	
A 11	(001)	34	(35)	Amtmann/Amtfrau
A 11	(002)	84		Technischer/sche Amtmann/Amtfrau 2 Dienstwohnungen für Straßenmeister/in
A 10	(001)	43	(42)	Oberinspektor/in
A 10	(002)	15		Technischer/sche Oberinspektor/in 1 Dienstwohnung für Straßenmeister/in
A 9	(001)	20		Inspektor/in
A 9	(Z01)	3		Amtsinspektor/in
A 8	(001)	12		Hauptsekretär/in
A 7	(001)	16		Obersekretär/in
A 6	(001)	8		Sekretär/in
Zusammen		513	(513)	

Kapitel 07 20
Hessische Straßen-und Verkehrsverwaltung

422 01 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2002

Änderung des Stellenplans bei 422 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 11	(001)	35,0													1,0			34,0
A 10	(001)	42,0												1,0				43,0
Versch.		436,0																436,0
Zusammen		513,0												1,0	1,0			513,0

Zu Spalte 10: Umsetzungen nach/von Kap. 07 56.

Unter Berücksichtigung der VO'en zu § 26 Abs. 4 Nr. 1 BBesG i.d.F vom 21.08.1992 (BGBl. I S. 1596), zuletzt geändert durch VO vom 03.06.1998 (BGBl. I S. 1232) gliedern sich die Stellen des Stellenplans wie folgt:

Höherer Dienst

Bes.Gr.	Kennung	§ 1 Nr. 12 der VO (höherer techn. Dienst)	restliche Stellen	Summe der Stellen
B 2	(001)	1	--	1
A 16 AZ	(002)	3	--	3
A 16	(004)	6	--	6
A 16	(003)	0	1	1
A 16	(058)	9	--	9
A 15	(001)	0	3	3
A 15	(012)	1	--	1
A 15	(082)	2	--	2
A 15	(003)	33	--	33
A 14	(001)	--	8	8
A 14	(002)	37	--	37
A 14	(011)	2	--	2
A 14	(012)	4	--	4
A 14	(017)	1	--	1
A 13	(001)	0	3	3
A 13	(002)	25	--	25
A 13	(009)	2	--	2
A 13	(017)	2	--	2
A 13	(018)	1	--	1
Zusammen		129	15	144
Vorjahr		129	15	144

422 01 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2002

Gehobener Dienst

Bes. Gr.	Kennung	§ 1 Nr. 9 der VO (gehob. techn. Dienst)	restliche Stellen	Summe der Stellen
A 13	(Z01)	--	8	8
A 13 AZ	(001)	7	--	7
A 13	(Z02)	23	--	23
A 12	(001)	--	20	20
A 12	(002)	75	--	75
A 11	(001)	--	34	34
A 11	(002)	84	--	84
A 10	(001)	--	43	43
A 10	(002)	15	--	15
A 9	(001)	--	20	20
Zusammen		204	125	329
Vorjahr		204	125	329

Mittlerer Dienst

Bes. Gr.	Kennung	§ 1 Nr. 6 der VO (mittlerer techn. Dienst)	restliche Stellen	Summe der Stellen
A 9 AZ	(002)	--	--	--
A 9	(Z01)	--	3	3
A 8	(001)	--	12	12
A 7	(001)	--	16	16
A 6	(001)	--	8	8
Zusammen		--	39	39
Vorjahr		--	39	39

Kapitel 07 20
Hessische Straßen-und Verkehrsverwaltung

422 41 S T E L L E N P L A N 2002

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
				Aufsteigende Gehälter
A 11	(970)	2	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 10	(970)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		3	(2)	

422 41 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2002

Änderung des Stellenplans bei 422 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 11	(970)	1,0			1,0													2,0
Versch.		1,0																1,0
Zusammen		2,0			1,0													3,0

Zu Spalte 5: Schaffung von Leerstellen.

422 61 S T E L L E N P L A N 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t 2002

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)	
			Aufsteigende Gehälter	
A 13	(W02)	15		Baureferendar/in
A 10	(W01)	19		Technischer/sche Oberinspektoranwärter/in
A 9	(W01)	6		Inspektoranwärter/in
A 6	(W06)	7		Sekretäranwärter/in
Zusammen		47	(47)	

425 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t 2002
Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)	
			Tariflich	
I a	(001)	5		
I a	(T01)	--	(1)	Altersteilzeitstelle kw
I b	(001)	12		
II a	(001)	55	(52)	
II a	(T01)	1		Altersteilzeitstelle kw
III	(001)	32	(33)	1 Dienstwohnung für Straßenmeister/in
IV a	(001)	48		
IV b	(001)	25		
V b	(001)	31		3 Dienstwohnungen für techn. Mitarbeiter/in bei Straßenmeistereien
V b	(T01)	--	(3)	Altersteilzeitstelle kw
V c	(001)	48		3 Dienstwohnungen für techn. Mitarbeiter/in bei Straßenmeistereien
V c	(T01)	1	(--)	Altersteilzeitstelle kw
VI b	(001)	146		
VI b	(T01)	--	(1)	Altersteilzeitstelle kw
VII	(001)	97		davon 3 kw
VIII	(001)	3		
Azubi	(001)	95		
Zusammen		599	(601)	

Kapitel 07 20
Hessische Straßen-und Verkehrsverwaltung

425 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1 a und 1 b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

425 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
I a	(T01)	1,0						1,0										0,0
II a	(001)	52,0												3,0				55,0
III	(001)	33,0															1,0	32,0
V b	(T01)	3,0						3,0										0,0
V c	(T01)	0,0				1,0												1,0
VI b	(T01)	1,0						1,0										0,0
Versch.		511,0																511,0
Zusammen		601,0				1,0		5,0						3,0		1,0		599,0

Zu Spalte 6: Schaffung von Altersteilzeitstellen nach § 9 Abs. 2 HG 2000.
Zu Spalte 7: Wirksamwerden von kw-Vermerken.
Zu Spalte 10: Umsetzung von Kap. 07 20 - 425 96 aufgrund Auflösung der Titelgruppe 69.
Zu Spalte 11: Abgang infolge Vorruhestandsregelung gem. Kabinettbeschluß v. 18.09.97.

425 41 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t 2002
Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)	
			Feste Gehälter	
			Tariflich	
IV a	(972)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
IV b	(972)	1	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
V b	(972)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
VI b	(972)	3		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
VII	(972)	1,50	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
VII	(993)	--	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeitsverhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht
Zusammen		7,50	(7)	

425 41 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
IV b	(972)	0,0				1,0												1,0
VII	(993)	1,0						1,0										0,0
VII	(972)	1,0				0,5												1,5
Versch.		5,0																5,0
Zusammen		7,0				1,5		1,0										7,5

Zu Spalte 5: Schaffung von Leerstellen.
Zu Spalte 7: Wirksamwerden eines kw-Vermerkes.

426 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t 2002
Bedarf an Arbeitern

Lohngr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
Arb.	(001)	13	(14)	Hausmeister/in 3 Dienstwohnungen für Hausmeister/in
Arb.	(002)	1		Pförtner/in
Arb.	(003)	6		Bote/Botin
Arb.	(005)	40	(48)	Kraftfahrer/in
Arb.	(014)	2		Technischer- und Wartungsdienst
Arb.	(021)	2		Sonstige Dienste
Arb.	(T01)	--	(1)	Altersteilzeitstelle/n kw
Zusammen		64	(74)	

Kapitel 07 20
Hessische Straßen-und Verkehrsverwaltung

426 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 426 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
Arb.	(T01)	1,0						1,0										0,0
Arb.	(005)	48,0								8,0								40,0
Arb.	(001)	14,0								1,0								13,0
Versch.		11,0																11,0
Zusammen		74,0						1,0		9,0								64,0

Zu Spalte 7: Wirksamwerden eines kw-Vermerkes.
Zu Spalte 8: Wegfall nicht mehr benötigter Stellen.

425 69 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t 2002
Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)

Verg. Gr.	Kennung	2002	Stellen (Vorjahr)
			Tariflich
II a	(001)	--	(3)
II a	(T01)	--	(1)
Zusammen		--	(4)

???

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1 a und 1 b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

425 69 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 69

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
II a	(T01)	1,0							1,0									0,0
II a	(001)	3,0													3,0			0,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		4,0							1,0						3,0			0,0

Zu Spalte 7: Wirksamwerden eines kw-Vermerkes.
Zu Spalte 10: Umsetzung nach Kap. 07 20 - 425 01 aufgrund Auflösung der Titelgruppe 69.

772 71 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t 2002
Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)	
			Tariflich	
I a	(001)	2		
I a	(T01)	--	(1)	Altersteilzeitstelle kw
I b	(001)	30		
I b	(T01)	--	(1)	Altersteilzeitstelle kw
II a	(001)	120	(128)	
II a	(T01)	--	(2)	Altersteilzeitstelle kw
III	(001)	214	(226)	
III	(972)	--	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
III	(T01)	--	(4)	Altersteilzeitstelle kw
IV a	(001)	97	(102)	
IV a	(972)	1	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
IV a	(T01)	--	(3)	Altersteilzeitstelle kw
IV b	(001)	78,50	(83,50)	
IV b	(972)	2	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
IV b	(T01)	1		Altersteilzeitstelle kw
V b	(001)	262	(267)	
V b	(972)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
V b	(T01)	1	(4)	Altersteilzeitstelle kw
V c	(001)	241,50	(246,50)	
V c	(972)	2	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)

772 71 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
V c	(T01)	--	(2)	Altersteilzeitstelle kw
VI b	(001)	142		davon 6 kw
VI b	(993)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeitsverhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht
VII	(001)	36,50	(41,50)	davon 11 kw
VIII	(972)	--	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
IX b	(001)	0,50		
V b	(993)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeitsverhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht
VI b	(972)	3	(4)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
VII	(972)	2		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		1239	(1300)	

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1 a und 1 b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

772 71 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 772 71

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
I a	(T01)	1,0						1,0										0,0
I b	(T01)	1,0						1,0										0,0
II a	(T01)	2,0						2,0										0,0
II a	(001)	128,0								4,0				4,0				120,0
III	(T01)	4,0						4,0										0,0
III	(972)	1,0						1,0										0,0
III	(001)	226,0								10,0				2,0				214,0
IV a	(T01)	3,0				1,0		4,0										0,0
IV a	(972)	0,0			1,0													1,0
IV a	(001)	102,0								5,0								97,0
IV b	(T01)	1,0				1,0		1,0										1,0
IV b	(972)	1,0			1,0													2,0
IV b	(001)	83,5								5,0								78,5
V b	(T01)	4,0				2,0		5,0										1,0
V b	(001)	267,0								5,0								262,0
V c	(T01)	2,0						2,0										0,0
V c	(972)	1,0			1,0													2,0
V c	(001)	246,5								5,0								241,5
VI b	(972)	4,0						1,0										3,0
VII	(001)	41,5								5,0								36,5
VIII	(972)	1,0						1,0										0,0
Versch.		179,5																179,5
Zusammen		1300,0			3,0	4,0		23,0		39,0				6,0				1239,0

Zu Spalte 5: Schaffung von Leerstellen.
Zu Spalte 6: Schaffung von Altersteilzeitstellen.
Zu Spalte 7: Wirksamwerden von kw-Vermerken.
Zu Spalte 8: Wegfall nicht mehr benötigter Stellen.
Zu Spalte 11: Umsetzung nach Kap 02 01 (5) und Kap. 02 02 (1).

773 71 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t 2002
Bedarf an Arbeitern

Lohngr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
Arb.	(011)	40	(81)	Meßgehilfe/gehilfin
Arb.	(015)	94		Aufsichtsdienst
Arb.	(973)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 54 a MTL beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Arb.	(T01)	--	(2)	Altersteilzeitstelle/n kw
Zusammen		135	(178)	

773 71 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 773 71

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
Arb.	(T01)	2,0						2,0										0,0
Arb.	(011)	81,0								41,0								40,0
Versch.		95,0																95,0
Zusammen		178,0						2,0		41,0								135,0

Zu Spalte 7: Wirksamwerden von kw-Vermerken.
Zu Spalte 8: Wegfall nicht mehr benötigter Stellen.

426 73 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t 2002
Bedarf an Arbeitern

Lohngr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
Arb.	(005)	306		Kraftfahrer/in
Arb.	(014)	1134	(1318)	Technischer- und Wartungsdienst
Arb.	(020)	7		Reinigungsdienst
Arb.	(022)	133		Auszubildende
Arb.	(973)	--	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 54 a MTL beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Arb.	(993)	1	(2)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeitsverhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht
Arb.	(T01)	1	(11)	Altersteilzeitstelle/n kw
Zusammen		1582	(1778)	

426 73 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 426 73

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
Arb.	(T01)	11,0				11,0		21,0										1,0
Arb.	(993)	2,0						1,0										1,0
Arb.	(973)	1,0						1,0										0,0
Arb.	(014)	1318,0								124,0				60,0				1134,0
Versch.		446,0																446,0
Zusammen		1778,0				11,0		23,0		124,0				60,0				1582,0

Zu Spalte 6: Schaffung von Altersteilzeitstellen.
Zu Spalte 7: Wirksamwerden von kw-Vermerken.
Zu Spalte 8: Wegfall nicht mehr benötigter Stellen.
Zu Spalte 10: Umsetzung von 49 Stellen nach Kap. 06 16 - 422 01 und von 11 Stellen nach Kap. 06 16 - 425 01, jeweils bei gleichzeitiger Umwandlung in Planstellen bzw. Angestelltenstellen.

Nachrichtlich:
Am 01.02.2001 waren im Rahmen der Auftragsverwaltung des Bundes 380 (422) Straßenwärter und 18 (25) Auszubildende auf Bundesautobahnen beschäftigt, deren Personalausgaben in voller Höhe unmittelbar zu Lasten des Bundeshaushalts verrechnet werden.

Kapitel 07 30
Kataster- und Flurneuordnungsverwaltung

422 01 S T E L L E N P L A N 2002

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)	
				Feste Gehälter
B 5	(006)	1		Präsident/in des Hessischen Landesvermessungsamtes
B 2	(001)	1		Abteilungsdirektor/in
				Aufsteigende Gehälter
A 16	(003)	1	(--)	Leitender/de Regierungsdirektor/in
A 16	(008)	12	(7)	Leitender/de Vermessungsdirektor/in
A 15	(012)	38	(35)	Vermessungsdirektor/in
A 15	(017)	1	(--)	Gartenbaudirektor/in
A 14	(002)	1	(--)	Bauoberrat/rätin
A 14	(011)	34	(20)	Vermessungsoberrat/rätin
A 13	(009)	15		Vermessungsrat/rätin
A 13 AZ	(001)	11	(8)	Technischer/sche Oberamtsrat/rätin
A 13	(Z01)	1		Oberamtsrat/rätin
A 13	(Z02)	48	(34)	Technischer/sche Oberamtsrat/rätin
A 12	(001)	2	(1)	Amtsrat/rätin
A 12	(002)	148	(97)	Technischer/sche Amtsrat/rätin
A 11	(001)	7	(1)	Amtmann/Amtfrau
A 11	(002)	150	(108)	Technischer/sche Amtmann/Amtfrau
A 10	(001)	5	(2)	Oberinspektor/in 1 Dienstwohnung für Hausmeister/in
A 10	(002)	54	(38)	Technischer/sche Oberinspektor/in
A 9	(001)	3	(1)	Inspektor/in
A 9 AZ	(002)	15		Technischer/sche Amtsinspektor/in
A 9	(Z01)	1		Amtsinspektor/in
A 9	(Z02)	42	(32)	Technischer/sche Amtsinspektor/in
A 8	(001)	5	(1)	Hauptsekretär/in
A 8	(002)	137	(116)	Technischer/sche Hauptsekretär/in

Kapitel 07 30
Kataster- und Flurneuordnungsverwaltung

422 01 S T E L L E N P L A N 2002

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
A 7	(001)	1	(3)	Obersekretär/in
A 7	(002)	175	(173)	Technischer/sche Obersekretär/in
A 5	(Z01)	3		Oberamtsmeister/in
Zusammen		912	(714)	

Kapitel 07 30
Kataster- und Flurneuordnungsverwaltung

422 01 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2002

Änderung des Stellenplans bei 422 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 16	(008)	7,0	5,0															12,0
A 16	(003)	0,0	1,0															1,0
A 15	(017)	0,0	1,0															1,0
A 15	(012)	35,0	3,0															38,0
A 14	(011)	20,0	14,0															34,0
A 14	(002)	0,0	1,0															1,0
A 13	(Z02)	34,0	12,0											2,0				48,0
A 13 AZ	(001)	8,0	2,0											1,0				11,0
A 12	(002)	97,0	41,0											10,0				148,0
A 12	(001)	1,0	1,0															2,0
A 11	(002)	108,0	35,0											9,0			2,0	150,0
A 11	(001)	1,0	4,0													2,0		7,0
A 10	(002)	38,0	16,0															54,0
A 10	(001)	2,0	3,0															5,0
A 9	(Z02)	32,0	6,0											3,0		1,0		42,0
A 9	(Z01)	1,0	1,0														1,0	1,0
A 9	(001)	1,0	2,0															3,0
A 8	(002)	116,0	16,0											6,0			1,0	137,0
A 8	(001)	1,0	3,0													1,0		5,0
A 7	(002)	173,0														2,0		175,0
A 7	(001)	3,0															2,0	1,0
Versch.		36,0																36,0
Zusammen		714,0	167,0											31,0		6,0	6,0	912,0

Zu Spalte 4: Umsetzungen im Rahmen der LFN_Strukturreform.
Zu Spalte 10: Umsetzung von Kap. 07 30 - 422 69 aufgrund Auflösung der Titelgruppe 69.
Zu Spalte 11: Änderung von Amtsbezeichnungen aus organisatorischen Gründen.

Unter Berücksichtigung der VO'en zu § 26 Abs. 4 Nr. 1 BBesG i.d.F vom 21.08.1992 (BGBl. I S. 1596), zuletzt geändert durch Gesetz vom 03.06.1998 (BGBl. I S. 1232) gliedern sich die Stellen des Stellenplans wie folgt:

422 01 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2002

Höherer Dienst

Bes. Gr.	Kennung	§ 1 Nr. 12 der VO (höherer techn. Dienst)	restliche Stellen	Summe der Stellen
B 2	(001)	1	--	1
A 16	(003)	--	1	1
A 16	(008)	12	--	12
A 15	(012)	38	--	38
A 15	(017)	1	--	1
A 14	(002)	1	--	1
A 14	(011)	34	--	34
A 13	(009)	15	--	15
Zusammen		102	1	103
Vorjahr	--	78	--	78

Gehobener Dienst

Bes. Gr.	Kennung	§ 1 Nr. 9 der VO (gehob. techn. Dienst)	restliche Stellen	Summe der Stellen
A 13 AZ	(001)	11	--	11
A 13	(Z01)	--	1	1
A 13	(Z02)	48	--	48
A 12	(001)	--	2	2
A 12	(002)	148	--	148
A 11	(001)	--	7	7
A 11	(002)	150	--	150
A 10	(001)	--	5	5
A 10	(002)	54	--	54
A 9	(001)	--	3	3
Zusammen		411	18	429
Vorjahr	--	307	6	313

Mittlerer Dienst

Bes. Gr.	Kennung	§ 1 Nr. 6 der VO (mittlerer techn. Dienst)	restliche Stellen	Summe der Stellen
A 9 AZ	(002)	15	--	15
A 9	(Z01)	--	1	1
A 9	(Z02)	42	--	42
A 8	(001)	--	5	5
A 8	(002)	137	--	137
A 7	(001)	-	1	1
A 7	(002)	175	--	175
Zusammen		369	7	376
Vorjahr	--	345	5	350

Kapitel 07 30
Kataster- und Flurneuordnungsverwaltung

422 01 S T E L L E N P L A N 2002

Stellenübersicht 2002

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)	
A 13	(A03)	3		Vermessungsrat/rätin z.A.
A 10	(A01)	2		Technischer/sche Oberinspektor/in z.A.
A 7	(A01)	5		Technischer/sche Obersekretär/in z.A.
Zusammen		10	(10)	

422 41 S T E L L E N P L A N 2002

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)	
				Aufsteigende Gehälter
A 13	(970)	0,50		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 12	(970)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 10	(970)	1	(2)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 9	(970)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 9 AZ	(970)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 85 a/§ 85 f HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 8	(970)	2	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 7	(970)	10	(6)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		16,50	(12,50)	

422 41 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2002

Änderung des Stellenplans bei 422 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 10	(970)	2,0						1,0										1,0
A 8	(970)	1,0			1,0													2,0
A 7	(970)	6,0			4,0													10,0
Versch.		3,5																3,5
Zusammen		12,5			5,0			1,0										16,5

Zu Spalte 5: Schaffung von Leerstellen.
Zu Spalte 7: Wirksamwerden eines kw-Vermerkes.

422 61 S T E L L E N P L A N 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t 2002

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)	
A 13	(W07)	30		Vermessungsreferendar/in
A 10	(W01)	20		Technischer/sche Oberinspektoranwärter/in
A 7	(W04)	10		Technischer/sche Obersekretäranwärter/in
Zusammen		60	(60)	

425 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t 2002
Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)	
			Tariflich	
II a	(001)	10	(7)	
III	(001)	123	(89)	
IV a	(001)	161	(106)	
IV a	(T01)	--	(1)	Altersteilzeitstelle kw
IV b	(001)	66,50	(52,50)	
V b	(001)	15	(9)	
V c	(001)	157	(142)	
VI b	(001)	135,50	(100,50)	
VI b	(T01)	1		Altersteilzeitstelle kw
VII	(001)	169,50	(121,50)	
VIII	(001)	41,50	(40,50)	
VIII	(T01)	1	(--)	Alterteilzeitstelle kw
IX b	(001)	1		
Azubi	(001)	152	(133)	
Zusammen		1034	(804)	

Kapitel 07 30
Kataster- und Flurneuordnungsverwaltung

425 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
II a	(001)	7,0												3,0				10,0
III	(001)	89,0	14,0											20,0				123,0
IV a	(T01)	1,0						1,0										0,0
IV a	(001)	106,0	41,0											14,0				161,0
IV b	(001)	52,5	12,5							0,5				2,0				66,5
V b	(001)	9,0	2,0											4,0				15,0
V c	(001)	142,0	15,0							1,0				1,0				157,0
VI b	(T01)	1,0				1,0		1,0										1,0
VI b	(001)	100,5	30,5											4,5				135,5
VII	(001)	121,5	44,5							3,0				6,5				169,5
VIII	(T01)	0,0				1,0												1,0
VIII	(001)	40,5	1,5							0,5								41,5
Azubi	(001)	133,0	18,0											1,0				152,0
Versch.		1,0																1,0
Zusammen		804,0	179,0			2,0		2,0		5,0				56,0				1034,0

Zu Spalte 4: Umsetzungen im Rahmen der LFN_Strukturreform.
Zu Spalte 6: Schaffung von Altersteilzeitstellen.
Zu Spalte 7: Wirksamwerden von kw-Vermerken.
Zu Spalte 8: Wegfall nicht mehr benötigter Stellen.
Zu Spalte 10: Umsetzungen von Titel 426 01 (1 Stelle) und von Kap. 07 30 - 425 69 (55 Stellen) aufgrund Auflösung der Titelgruppe 69.

425 41 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t 2002
Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)	
			Tariflich	
IV a	(972)	2	(3,50)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
IV b	(972)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
V b	(972)	--	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
V c	(972)	4,50	(4)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
V c	(993)	--	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeitsverhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht
VI b	(972)	3,50	(2,50)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
VI b	(993)	1	(2)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeitsverhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht
VII	(972)	8	(5,50)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
VII	(993)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeitsverhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht
VIII	(972)	1,50		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
VIII	(993)	3	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeitsverhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht
Zusammen		25,50	(24)	

Kapitel 07 30
Kataster- und Flurneuordnungsverwaltung

425 41 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
IV a	(972)	3,5						2,5						1,0				2,0
V b	(972)	1,0						1,0										0,0
V c	(993)	1,0						1,0										0,0
V c	(972)	4,0	0,5		1,0			1,0										4,5
VI b	(993)	2,0						1,0										1,0
VI b	(972)	2,5	0,5		1,0			0,5										3,5
VII	(972)	5,5	1,5		3,0			2,0										8,0
VIII	(993)	1,0			2,0													3,0
Versch.		3,5																3,5
Zusammen		24,0	2,5		7,0			9,0						1,0				25,5

Zu Spalte 4: Umsetzungen im Rahmen der LFN_Strukturreform.
Zu Spalte 5: Schaffung von Leerstellen.
Zu Spalte 7: Wirksamwerden von kw-Vermerken.
Zu Spalte 10: Umsetzung von Kap. 07 30 - 425 69 aufgrund Auflösung der Titelgruppe 69.

426 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t 2002
Bedarf an Arbeitern

Lohngr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)	
Arb.	(005)	37	(58)	Kraftfahrer/in
Arb.	(006)	13		Handwerker/in
Arb.	(011)	257	(274)	Messgehilfe/gehilfin
Arb.	(014)	40,50	(53,50)	Technischer- und Wartungsdienst 2 Dienstwohnungen für Hausmeister/in
Arb.	(003)	1		Bote/Botin
Arb.	(021)	4	(2)	Sonstige Dienste
Arb.	(022)	--	(1)	Auszubildende
Arb.	(T01)	1	(4)	Altersteilzeitstelle/n kw
Zusammen		353,50	(406,50)	

Kapitel 07 30
Kataster- und Flurneuordnungsverwaltung

426 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 426 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
Arb.	(T01)	4,0						3,0										1,0
Arb.	(022)	1,0													1,0			0,0
Arb.	(021)	2,0	3,0							1,0								4,0
Arb.	(014)	53,5								8,0					5,0			40,5
Arb.	(011)	274,0	14,0							17,0				1,0	15,0			257,0
Arb.	(006)	13,0								1,0				1,0				13,0
Arb.	(005)	58,0								14,0					7,0			37,0
Versch.		1,0																1,0
Zusammen		406,5	17,0					3,0		41,0				2,0	28,0			353,5

Zu Spalte 4: Umsetzungen im Rahmen der LFN_Strukturreform.
Zu Spalte 7: Wirksamwerden von kw-Vermerken.
Zu Spalte 8: Wegfall nicht mehr benötigter Stellen.
Zu Spalte 10: Umsetzung einer Azubi-Stelle nach Titel 425 01, Umwandlung von Kraftfahrer/in in Messgehilfe/gehilfin, Umwandlung von Kraftfahrer/in in Handwerker/in.
Umsetzung von 25 Stellen nach Kap. 06 16 - 425 01 bei gleichzeitiger Umwandlung in Angestelltenstellen.

426 41 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t 2002
Bedarf an Arbeitern

Lohngr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
Arb.	(973)	1,50		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 54 a MTL beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Arb.	(993)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeitsverhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht
Zusammen		2,50	(2,50)	

426 41 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 426 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
Arb.	(993)	1,0			1,0			1,0										1,0
Versch.		1,5																1,5
Zusammen		2,5			1,0			1,0										2,5

Zu Spalte 5: Schaffung einer Leerstelle.
Zu Spalte 7: Wirksamwerden eines kw-Vermerks.

422 69 S T E L L E N P L A N 2002

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)	
				Aufsteigende Gehälter
A 13 AZ	(001)	--	(1)	Technischer/sche Oberamtsrat/rätin
A 13	(Z02)	--	(2)	Technischer/sche Oberamtsrat/rätin
A 12	(002)	--	(10)	Technischer/sche Amtsrat/rätin
A 11	(002)	--	(9)	Technischer/sche Amtmann/Amtfrau
A 9	(Z02)	--	(3)	Technischer/sche Amtsinspektor/in
A 8	(002)	--	(6)	Technischer/sche Hauptsekretär/in
Zusammen		--	(31)	

422 69 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2002

Änderung des Stellenplans bei 422 69

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 13	(Z02)	2,0												2,0				0,0
A 13 AZ	(001)	1,0												1,0				0,0
A 12	(002)	10,0												10,0				0,0
A 11	(002)	9,0												9,0				0,0
A 9	(Z02)	3,0												3,0				0,0
A 8	(002)	6,0												6,0				0,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		31,0												31,0				0,0

Zu Spalte 10: Umsetzung nach Kap. 07 30 - 422 01 infolge Auflösung der Titelgruppe 69.

425 69 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t 2002
Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
			Tariflich	
II a	(001)	--	(3)	
III	(001)	--	(20)	
IV a	(001)	--	(14)	
IV a	(972)	--	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
IV b	(001)	--	(2)	
V b	(001)	--	(4)	
V c	(001)	--	(1)	
VI b	(001)	--	(4,50)	
VII	(001)	--	(6,50)	
Zusammen		--	(56)	

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1 a und 1 b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

Zu Verg. Gr. VII: Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg.Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

Kapitel 07 30
Kataster- und Flurneuordnungsverwaltung

425 69 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 69

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
II a	(001)	3,0												3,0				0,0
III	(001)	20,0												20,0				0,0
IV a	(972)	1,0												1,0				0,0
IV a	(001)	14,0												14,0				0,0
IV b	(001)	2,0												2,0				0,0
V b	(001)	4,0												4,0				0,0
V c	(001)	1,0												1,0				0,0
VI b	(001)	4,5												4,5				0,0
VII	(001)	6,5												6,5				0,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		56,0												56,0				0,0

Zu Spalte 10: Umsetzung nach Kap. 07 30 - 425 01 (55 Stellen) und 07 30 - 425 41 (1 Stelle).

-

Kapitel 07 41
Eichverwaltung

422 01 S T E L L E N P L A N 2002

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
			Aufsteigende Gehälter	
A 16 AZ	(003)	1		Leitender/de Eichdirektor/in
A 14	(020)	2		Eichoberrat/rätin
A 13 AZ	(001)	1		Technischer/sche Oberamtsrat/rätin
A 13	(Z02)	4		Technischer/sche Oberamtsrat/rätin
A 12	(001)	1		Amtsrat/rätin
A 12	(002)	13		Technischer/sche Amtsrat/rätin
A 11	(002)	15		Technischer/sche Amtmann/Amtfrau
A 10	(002)	1	(2)	Technischer/sche Oberinspektor/in
A 9 AZ	(002)	1		Technischer/sche Amtsinspektor/in
A 9	(Z02)	2		Technischer/sche Amtsinspektor/in
A 8	(002)	7		Technischer/sche Hauptsekretär/in
A 7	(002)	10		Technischer/sche Obersekretär/in
A 6	(012)	2		Hauptwart/in
A 5	(Z02)	4	(6)	Hauptwart/in
Zusammen		64	(67)	

422 01 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2002

Änderung des Stellenplans bei 422 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 10	(002)	2,0								1,0								1,0
A 5	(Z02)	6,0								2,0								4,0
Versch.		59,0																59,0
Zusammen		67,0								3,0								64,0

Zu Spalte 8: Wegfall nicht mehr benötigter Planstellen.

Bes.Gr.	Eichdirektion	Eichämter	Zusammen
A 16 AZ	1	--	1
A 14	1	1	2
A 13 h.D.	--	--	-
A 13 AZ	--	1	1
A 13 g.D.	--	4	4
A 12	6	8	14
A 11	1	14	15
A 10	--	1	1
A 9 AZ m.D.	--	1	1
A 9 m.D.	--	2	2
A 8	--	7	7
A 7	--	10	10
A 6 e.D.	--	2	2
A 5 e.D.	--	4	4
Zusammen	9	55	64
Vorjahr	9	58	67

Unter Berücksichtigung der VO'en zu § 26 Abs. 4 Nr. 1 BBesG i.d.F vom 21.08.1992 (BGBl. I S. 1596), zuletzt geändert durch Verordnung vom 03.06.1998 (BGBl. I S. 1232) gliedern sich die Stellen des Stellenplans wie folgt:

Kapitel 07 41
Eichverwaltung

422 01 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2002

Höherer Dienst

Bes. Gr.	Kennung	§ 1 Nr. 12 der VO (höherer techn. Dienst)	restliche Stellen	Summe der Stellen
A 16 AZ	(003)	1	--	1
A 14	(020)	2	--	2
Zusammen		3	--	3
Vorjahr		3	--	3

Gehobener Dienst

Bes. Gr.	Kennung	§ 1 Nr. 9 der VO (gehob. techn. Dienst)	restliche Stellen	Summe der Stellen
A 13 AZ	(001)	1	--	1
A 13	(Z02)	4	--	4
A 12	(001)	--	1	1
A 12	(002)	13	--	13
A 11	(002)	15	--	15
A 10	(002)	1	--	1
Zusammen		34	1	35
Vorjahr		35	1	36

Mittlerer Dienst

Bes. Gr.	Kennung	§ 1 Nr. 6 der VO (mittlerer techn. Dienst)	restliche Stellen	Summe der Stellen
A 9 AZ	(002)	1	--	1
A 9	(Z02)	2	--	2
A 8	(002)	7	--	7
A 7	(001)	10	--	10
Zusammen		20	--	20
Vorjahr		20	--	20

Kapitel 07 41
Eichverwaltung

422 61 S T E L L E N P L A N 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t 2002

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)	
			Aufsteigende Gehälter	
A 10	(W01)	2		Technischer/sche Oberinspektoranwärter/in
Zusammen		2	(2)	

425 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t 2002
Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)
			Tariflich
I b	(001)	1	
IV a	(001)	1	
IV b	(001)	--	(1)
V c	(001)	6	
VI b	(001)	5	
VII	(001)	1	(2)
VIII	(001)	3	
Zusammen		17	(19)

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1a und 1b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

Zu Verg. Gr. VII BAT: Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg.Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

Kapitel 07 41
Eichverwaltung

425 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
IV b	(001)	1,0												1,0				0,0
VII	(001)	2,0								1,0								1,0
Versch.		16,0																16,0
Zusammen		19,0								1,0				1,0				17,0

Zu Spalte 8: Wegfall einer nicht mehr benötigten Stelle.
Zu Spalte 10: Umsetzung einer STelle BAT IVb nach Kap. 08 16 - 425 01.

Kapitel 07 41
Eichverwaltung

426 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t 2002
Bedarf an Arbeitern

Lohngr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)	
Arb.	(012)	18		Eichhelfer/in
Arb.	(020)	1,0		Reinigungsdienst
Arb.	(021)	1,0		Sonstige Dienste
Zusammen		20	(20)	

Kapitel 07 42
Hessische Landesprüfstelle für Baustatik

422 01 S T E L L E N P L A N 2002

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
				Aufsteigende Gehälter
A 16	(058)	--	(1)	Leitender/de Baudirektor/in (Behördenleiter/in)
A 15	(003)	--	(1)	Baudirektor/in
A 14	(002)	--	(8)	Bauoberrat/rätin
A 13	(002)	--	(3)	Baurat/rätin
Zusammen		--	(13)	

422 01 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2002

Änderung des Stellenplans bei 422 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch: § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 16	(058)	1,0												1,0				0,0
A 15	(003)	1,0												1,0				0,0
A 14	(002)	8,0												8,0				0,0
A 13	(002)	3,0								1,0				2,0				0,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		13,0								1,0				12,0				0,0

Zu Spalte 8: Wegfall einer nicht mehr benötigten Planstelle.
Zu Spalte 10: Umsetzung nach Kap. 07 50.

Kapitel 07 42
Hessische Landesprüfstelle für Baustatik

425 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t 2002
Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)
II a	(001)	--	(1)
VI b	(001)	--	(2)
Zusammen		--	(3)

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1 a und 1 b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

Zu Verg.Gr. VII: Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg.Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

425 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
II a	(001)	1,0									1,0							0,0
VI b	(001)	2,0													2,0			0,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		3,0									1,0				2,0			0,0

Zu Spalte 8: Wegfall einer nicht mehr benötigten Stelle.
Zu Spalte 10: Umsetzung nach Kap. 07 50.

Kapitel 07 43
TÜH Staatliche Technische Überwachung Hessen

422 01 S T E L L E N P L A N 2002

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
				Feste Gehälter
B 5	(007)	1		Direktor/in der Staatlichen Technischen Überwachung Hessen
				Aufsteigende Gehälter
A 16	(003)	--	(1)	Leitender/de Regierungsdirektor/in
A 16	(009)	1		Leitender/de Gewerbedirektor/in 1 ku nach Bes.Gr. A 15
A 15	(009)	1		Psychologiedirektor/in
A 15	(013)	14		Gewerbedirektor/in 2 ku nach Bes.Gr. A 14
A 14	(001)	1		Regierungsoberrat/rätin
A 14	(009)	10	(15)	Gewerbeoberrat/rätin
A 14	(010)	1		Psychologieoberrat/rätin
A 13 AZ	(001)	1		Technischer/sche Oberamtsrat/rätin 1 ku nach Bes.Gr. A 13
A 13	(Z01)	1		Oberamtsrat/rätin 1 ku nach Bes.Gr. A 10
A 13	(Z02)	4		Technischer/sche Oberamtsrat/rätin
A 12	(001)	2	(3)	Amtsrat/rätin 2 ku nach Bes.Gr. A 10
A 12	(002)	7	(11)	Technischer/sche Amtsrat/rätin 2 ku nach Bes.Gr. A 11 2 ku nach Bes.Gr. A 10
A 11	(001)	3	(4)	Amtmann/Amtfrau
A 11	(002)	4	(5)	Technischer/sche Amtmann/Amtfrau
A 9	(Z01)	1		Amtsinspektor/in 1 ku nach Bes.Gr. A 6
A 8	(001)	2		Hauptsekretär/in
A 7	(001)	1	(2)	Obersekretär/in
Zusammen		55	(69)	

Kapitel 07 43
TÜH Staatliche Technische Überwachung Hessen

422 01 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2002

Änderung des Stellenplans bei 422 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 16	(003)	1,0							1,0									0,0
A 14	(009)	15,0									5,0							10,0
A 12	(002)	11,0							4,0									7,0
A 12	(001)	3,0							1,0									2,0
A 11	(002)	5,0						4,0			5,0							4,0
A 11	(001)	4,0						1,0			2,0							3,0
A 7	(001)	2,0							1,0									1,0
Versch.		28,0																28,0
Zusammen		69,0						5,0	7,0		12,0							55,0

Zu Spalte 7: Wirksamwerden von ku-Vermerken.
Zu Spalte 8: Wegfall von 12 Planstellen infolge Aufgabenverlagerung zum TÜV Hessen.

Unter Berücksichtigung der VO'en zu § 26 Abs. 4 Nr. 1 BBesG i.d.F vom 21.08.1992 (BGBl. I S. 1596), zuletzt geändert durch Gesetz vom 03.06.1998 (BGBl. I S. 1232) gliedern sich die Stellen des Stellenplans wie folgt:

Höherer Dienst

Bes. Gr.	Kennung	§ 1 Nr. 12 der VO (höherer techn. Dienst)	restliche Stellen	Summe der Stellen
A 16	(009)	1	--	1
A 15	(009)	--	1	1
A 15	(013)	14	--	14
A 14	(001)	--	1	1
A 14	(009)	10	--	10
A 14	(010)	--	1	1
Zusammen		25	3	28
Vorjahr		30	4	34

Kapitel 07 43
TÜH Staatliche Technische Überwachung Hessen

422 01 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2002

Gehobener Dienst

Bes. Gr.	Kennung	§ 1 Nr. 9 der VO (gehob. techn. Dienst)	restliche Stellen	Summe der Stellen
A 13 AZ	(Z01)	1	--	1
A 13	(Z01)	--	1	1
A 13	(Z02)	4	--	4
A 12	(001)	--	2	2
A 12	(002)	7	--	7
A 11	(001)	--	3	3
A 11	(002)	4	--	4
Zusammen		16	6	22
Vorjahr		21	8	29

Mittlerer Dienst

Bes. Gr.	Kennung	§ 1 Nr. 6 der VO (mittlerer techn. Dienst)	restliche Stellen	Summe der Stellen
A 9	(Z01)	--	1	1
A 8	(001)	--	2	2
A 7	(001)	--	1	1
Zusammen		--	4	4
Vorjahr		--	5	5

422 01 S T E L L E N P L A N 2002

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)	
A 16	(003)	1	(--)	Leitender/de Regierungsdirektor/in
A 16	(004)	1	(--)	Leitender/de Baudirektor/in
A 15	(001)	19	(--)	Regierungsdirektor/in
A 15	(003)	4	(--)	Baudirektor/in
A 14	(001)	11	(--)	Regierungsoberrat/rätin
A 14	(002)	12	(--)	Bauoberrat/rätin
A 13	(001)	2	(--)	Regierungsrat/rätin
A 13	(002)	4	(--)	Baurat/rätin
A 13	(Z01)	8	(--)	Oberamtsrat/rätin
A 13	(Z02)	1	(--)	Technischer/sche Oberamtsrat/rätin
A 12	(001)	18	(--)	Amtsrat/rätin
A 11	(001)	44	(--)	Amtmann/Amtfrau
A 11	(002)	1	(--)	Technischer/sche Amtmann/Amtfrau
A 10	(001)	21,50	(--)	Oberinspektor/in
A 9	(001)	8,50	(--)	Inspektor/in
A 8	(001)	2	(--)	Hauptsekretär/in
Zusammen		158	(--)	

Kapitel 07 50
Regierungspräsidien

422 01 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2002

Änderung des Stellenplans bei 422 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 16	(004)	0,0												1,0				1,0
A 16	(003)	0,0												1,0				1,0
A 15	(003)	0,0												4,0				4,0
A 15	(001)	0,0												19,0				19,0
A 14	(002)	0,0												12,0				12,0
A 14	(001)	0,0												11,0				11,0
A 13	(Z02)	0,0												1,0				1,0
A 13	(Z01)	0,0												8,0				8,0
A 13	(002)	0,0												4,0				4,0
A 13	(001)	0,0												2,0				2,0
A 12	(001)	0,0												18,0				18,0
A 11	(002)	0,0												1,0				1,0
A 11	(001)	0,0												44,0				44,0
A 10	(001)	0,0												21,5				21,5
A 9	(001)	0,0												8,5				8,5
A 8	(001)	0,0												2,0				2,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		0,0												158,0				158,0

Zu Spalte 10: Umsetzung von Fachstellen der Regierungspräsidien (insgesamt 146 Planstellen), davon von Epl. 03 144 Planstellen, von Epl. 08 1 Planstelle und von Epl. 09 1 Planstelle, sowie von Kap. 07 42 (12 Planstellen).

Höherer Dienst

Bes. Gr.	Kennung	§ 1 Nr. 12 der VO (höherer techn. Dienst)	restliche Stellen	Summe der Stellen
A 16	(003)	--	1	1
A 16	(004)	1	--	1
A 15	(001)	--	19	19
A 15	(003)	4	--	4
A 14	(001)	--	11	11
A 14	(002)	12	--	12
A 13	(001)	--	2	2
A 13	(002)	4	--	4
Zusammen		21	33	54
Vorjahr		--	--	--

422 01 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2002

Gehobener Dienst

Bes. Gr.	Kennung	§ 1 Nr. 9 der VO (gehob. techn. Dienst)	restliche Stellen	Summe der Stellen
A 13	(Z01)	--	8	8
A 13	(Z02)	1	--	1
A 12	(001)	--	18	18
A 11	(001)	--	44	44
A 11	(002)	1	--	1
A 10	(001)	--	21,5	21,5
A 9	(001)	--	8,5	8,5
Zusammen		2	100,0	102,0
Vorjahr	--	--	--	--

422 41 S T E L L E N P L A N 2002

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)	
A 12	(970)	1	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 10	(970)	1,50	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		2,50	(--)	

422 41 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2002

Änderung des Stellenplans bei 422 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 12	(970)	0,0												1,0				1,0
A 10	(970)	0,0												1,5				1,5
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		0,0												2,5				2,5

Zu Spalte 10: Umsetzung von Fachstellen der Regierungspräsidien (Epl. 03).

422 61 S T E L L E N P L A N 2002

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
A 13	(W02)	19	(--)	Baureferendar/in
Zusammen		19	(--)	

422 61 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2002

Änderung des Stellenplans bei 422 61

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 13	(W02)	0,0												19,0				19,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		0,0												19,0				19,0

Zu Spalte 10: Umsetzung von Fachstellen der Regierungspräsidien (Epl 03).

425 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)
I a	(001)	2	(--)
I b	(001)	13	(--)
II a	(001)	9	(--)
III	(001)	15	(--)
IV a	(001)	8,50	(--)
IV b	(001)	10,50	(--)
V b	(001)	2,50	(--)
V c	(001)	3	(--)
VI b	(001)	9	(--)
VII	(001)	15	(--)
VIII	(001)	1	(--)
Zusammen		88,50	(--)

425 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
I a	(001)	0,0	1,0											1,0				2,0
I b	(001)	0,0												13,0				13,0
II a	(001)	0,0												9,0				9,0
III	(001)	0,0												15,0				15,0
IV a	(001)	0,0												8,5				8,5
IV b	(001)	0,0												10,5				10,5
V b	(001)	0,0												2,5				2,5
V c	(001)	0,0												3,0				3,0
VI b	(001)	0,0												9,0				9,0
VII	(001)	0,0												15,0				15,0
VIII	(001)	0,0												1,0				1,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		0,0	1,0											87,5				88,5

Zu Spalte 4: Umsetzungen im Rahmen der LFN_Strukturreform.
Zu Spalte 10: Umsetzung von Fachstellen der Regierungspräsidien (insgesamt 85,5 Stellen), davon von Epl. 03 82,5 Stellen, von Epl. 08 1 Stelle und von Epl. 09 2 Stellen, sowie von Kap. 07 42 (2 Stellen).

422 01 S T E L L E N P L A N 2002

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)	
A 15	(012)	1	(--)	Vermessungsdirektor/in
A 15	(016)	3	(--)	Landwirtschaftsdirektor/in
A 15	(017)	1	(--)	Gartenbaudirektor/in
A 15	(040)	1	(--)	Studiendirektor/in
A 14	(012)	1	(--)	Gartenbauoberrat/rätin
A 14	(016)	9	(--)	Landwirtschaftsoberrat/rätin
A 14	(040)	1	(--)	Oberstudienrat/rätin
A 12	(002)	5	(--)	Technischer/sche Amtsrat/rätin
A 11	(001)	6	(--)	Amtmann/Amtfrau
A 11	(002)	7	(--)	Technischer/sche Amtmann/Amtfrau
A 10	(001)	3	(--)	Oberinspektor/in
A 9	(001)	1	(--)	Inspektor/in
A 8	(001)	3	(--)	Hauptsekretär/in
Zusammen		42	(--)	

422 01 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2002

Änderung des Stellenplans bei 422 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 15	(040)	0,0	1,0															1,0
A 15	(017)	0,0	1,0															1,0
A 15	(016)	0,0	3,0															3,0
A 15	(012)	0,0	1,0															1,0
A 14	(040)	0,0	1,0															1,0
A 14	(016)	0,0	9,0															9,0
A 14	(012)	0,0	1,0															1,0
A 12	(002)	0,0	5,0															5,0
A 11	(002)	0,0	7,0															7,0
A 11	(001)	0,0	6,0											1,0	1,0			6,0
A 10	(001)	0,0	4,0												1,0			3,0
A 9	(001)	0,0	1,0															1,0
A 8	(001)	0,0	3,0															3,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		0,0	43,0											1,0	2,0			42,0

Zu Spalte 4: Umsetzungen im Rahmen der LFN_Strukturreform.
Zu Spalte 10: Umsetzungen von Kap. 07 20 und nach 07 20 und 07 01.

425 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)
III	(001)	9	(--)
IV a	(001)	25,50	(--)
V b	(001)	1	(--)
V c	(001)	2	(--)
VI b	(001)	7,50	(--)
VII	(001)	10	(--)
Zusammen		55	(--)

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1a und 1b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

Zu Verg. Gr. VII: Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach Verg. Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

Kapitel 07 56
Landräte als Behörden der Landesverwaltung Abteilungen Dorferneuerung und Regionalentwicklung

425 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
III	(001)	0,0	11,0											2,0				9,0
IV a	(001)	0,0	26,5											1,0				25,5
V b	(001)	0,0	1,0															1,0
V c	(001)	0,0	2,0															2,0
VI b	(001)	0,0	7,5															7,5
VII	(001)	0,0	10,0															10,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		0,0	58,0											3,0				55,0

Zu Spalte 4: Umsetzungen im Rahmen der LFN_Strukturreform.
Zu Spalte 10: Umsetzungen nach Kap. 07 01.

425 41 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)	
III	(972)	1	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
IV a	(972)	1	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		2	(--)	

425 41 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
III	(972)	0,0	1,0															1,0
IV a	(972)	0,0	1,0															1,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		0,0	2,0															2,0

Zu Spalte 4: Umsetzungen im Rahmen der LFN_Strukturreform.

Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung

Anlage I A - Anlage zu Kap. 07 02

W I R T S C H A F T S P L A N
der Investitionsbank Hessen AG (IBH)
für das Haushaltsjahr 2001 und Vorschau 2002

Erträge / Aufwendungen	2001 EUR	2002 EUR
1. Zinserträge u. ä.	4.982.000	10.367.000
2. Zinsaufwendungen	-2.725.000	-6.609.000
3. Entgelte des Landes (Netto)		
a) Dienstleistungsvergütung (DLV)		
- Bank und Beratungsleistungen	5.529.000	5.653.000
- Werbemaßnahmen	308.000	301.000
- neue Ministeriumsaufgaben	1.135.000	2.549.000
DLV Grundvergütung*	6.972.000	8.503.000
- techn. Hilfe ESF/EFRE	-	230.000
b) sonstige vertragliche Erträge	7.847.000	8.241.000
Summe Entgelte	**14.819.000**	**16.974.000**
4. Sonstige betriebliche Erträge	3.989.000	3.269.000
5. Personalaufwand	-12.029.000	-14.306.000
6. Anderer Verwaltungsaufwand	-6.817.000	-6.921.000
7. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen	-900.000	-690.000
8. Übrige Erträge / Aufwendungen	604.000	-86.000
Ergebnis vor Ertragsteuern	1.923.000	1.998.000
9. Steuern vom Einkommen und Ertrag	-23.000	-23.000
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	**1.900.000**	**1.975.000**

*	DLV-Grundvergütung	8.503.000
	einmalige Vergütungen im Zusammenhang mit der Übernahme neuer Tätigkeitsfelder	1.770.000
	Landesmittel zur Kofinanzierung von ESF-Maßnahmen	365.000
	Mehrwertsteuer - Basis 54 v.H. von 5.954 TEUR (geschätzt)	516.000
	Grundvergütung DLV Gesamt 2002	**11.154.000**

Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung

Anlage I B - Anlage zu Kap. 07 02

W I R T S C H A F T S P L A N
der Forschungs- und Entwicklungsgesellschaft Hessen mbH
für das Haushaltsjahr 2001 und Vorschau 2002

Erträge / Aufwendungen	2001 EUR	2002 EUR
1. Umsatzerlöse		
a) Dienstleistungsvergütung *	2.027.000	2.168.000
b) sonstige vertragliche Erträge	500.000	427.000
c) übrige	2.060.000	2.100.000
Summe Erlöse	**4.587.000**	**4.695.000**
2. Erhöhung/Verminderung des Bestandes an unfertigen Leistungen	-	-
3. Sonstige betriebliche Erträge	20.000	20.000
4. Aufwendungen für bezogene Leistungen	-400.000	-400.000
5. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	-1.875.000	-2.102.000
- Rückstellung "ATZ"	-	-
- sonstige	-	-84.000
b) soziale Abgaben/Aufwendungen für Altersvorsorge	-477.000	-525.000
Summe Aufwand	**-2.352.000**	**-2.711.000**
6. Abschreibungen auf imm.Verm. Gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-90.000	-90.000
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen		
a) Kostenerstattung an die IBH	-1.020.000	-750.000
b) übrige	-550.000	-550.000
Summe Aufwendungen	**-1.570.000**	**-1.300.000**
8. Erträge aus anderen Wertpapieren des Finanzanlagevermögens	-	-
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	100.000	100.000
10. Abschreibungen auf Finanzanlagen	-	-
Ergebnis vor Ertragsteuern	295.000	314.000
9. Steuern vom Einkommen und Ertrag	-120.000	-126.000
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	**175.000**	**188.000**
***** DLV		2.168.000
Mehrwertsteuer		347.000
DLV Gesamt 2002		**2.515.000**

Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung
Anlage II zum Einzelplan 07

S O N D E R B A N D

Bauprogramm
2002

ist in dem

S o n d e r b a n d

enthalten

W I R T S C H A F T S P L A N

des Erfrischungsraums des hessischen Landesamtes für Straßen- und Verkehrswesen Haushaltsjahr 2002

E i n n a h m e n / A u s g a b e n	Soll 2002 EUR
Einnahmen	
Einnahmen aus der Abgabe von Verpflegung	-
Einnahmen aus dem Verkauf von Kantinenwaren	28.700
Sonstige Einnahmen	100
Einnahmen insgesamt	**28.800**
Ausgaben	
A. Persönliche Verwaltungsausgaben	
Vergütung und Löhne einschließlich Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Beihilfen usw.	9.900
B. Sächliche Verwaltungsausgaben	
Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	1.900
Kantinenwaren	14.000
Lebensmittel	-
Sonstige Betriebskosten	300
C. Steuern und Abgaben	2.700
Ausgaben insgesamt	**28.800**

W I R T S C H A F T S P L A N

des Erfrischungsraums des hessischen Landesvermessungsamtes Haushaltsjahr 2002

E i n n a h m e n / A u s g a b e n	Soll 2002 EUR
Einnahmen	
Einnahmen aus der Abgabe von Verpflegung	-
Einnahmen aus dem Verkauf von Kantinenwaren	75.600
Sonstige Einnahmen	100
Einnahmen insgesamt	**75.700**
Ausgaben	
A. Persönliche Verwaltungsausgaben	
Vergütung und Löhne einschließlich Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Beihilfen usw.	11.300
B. Sächliche Verwaltungsausgaben	
Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	1.500
Kantinenwaren	53.700
Lebensmittel	-
Sonstige Betriebskosten	700
C. Steuern und Abgaben	8.500
Ausgaben insgesamt	**75.700**

Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung
Anlage V - Anlage zu Kapitel 07 43

J A H R E S E R F O L G S P L A N 2 0 0 2
der Staatlichen Technischen Überwachung Hessen (TÜH)

	SOLL 2002 EUR	SOLL 2001 EUR	IST 2000 EUR
1. Umsatzerlöse	18.888.700	22.746.353	22.044.647
2. Sonstige betriebliche Erträge	343.300	256.157	4.759.966
3. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	0	0	0
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	106.100	256.157	0
4. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	17.008.600	15.657.803	19.275.182
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	4.304.600	10.888.472	7.239.935
davon Altersversorgung	4.048.900	8.638.788	6.916.763
5. Abschreibungen auf Sachanlagen	0	0	0
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.238.100	0	1.341.967
7. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	2.556.500	2.812.105	2.714.650
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	51.100	15.339	111.578
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	2.245
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-817.800	-972.478	1.771.512
11. Außerordentliche Erträge	0	0	40.698
12. Außerordentliche Aufwendungen	0	0	1.705.730
13. Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	1.049.325
14. Sonstige Steuern	0	511	0
Jahresergebnis	**-817.800**	**-972.989**	**-942.845**

Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung
Anlage VI - Anlage zu Kap. 07 43

F I N A N Z P L A N

der Staatlichen Technischen Überwachung Hessen (TÜH)
Haushaltsjahr 2002

	Erträge / Aufwendungen	Soll 2002 EUR
	Eigene Mittel	
1.	Eigene Mittel	**-**
2.	Abschreibungen auf Sachanlagen	**-**
3.	Zuführung aus Pensionsrückstellung	**-**
4.	Zuführung aus Rückstellung für Besitzstandsrenten	**-**
5.	Gewinne aus Vorjahren	1.018.400
	Zusammen	**1.018.400**
I.	**Investitionen**	
1.	Baumaßnahmen	**-**
2.	Sonstige Investitionen	**-**
II.	Gewinnabführung aus 2001	**-**
III.	Abführung für Besitzstandsrenten an die TÜH-GmbH	**-**
IV.	Gewinnvortrag	200.600
V.	Ausgleich Jahresergebnis	817.800
	Zusammen	**1.018.400**

Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung
Anlage VII - Anlage zu Kap. 07 43

S T E L L E N Ü B E R S I C H T

der Staatlichen Technischen Überwachung Hessen (TÜH)
Haushaltsjahr 2002

Angestellte	**Stellen 2002**	**Stellen 2001**
Aussertarifliche	-	-
Tarifliche Verg. Gr.		
BAT I b	5,0	5,0
BAT II a	19,0	19,0
BAT III	96,0	96,0
BAT IV a	30,0	30,0
BAT IV b	22,0	23,0
BAT V b	88,0	96,0
BAT V c	15,5	15,5
BAT VI b	14,0	14,0
BAT VII	23,0	38,0
Zusammen	**312,5**	**336,5**

Arbeiter	**Stellen 2002**	**Stellen 2001**
Funktion		
Hausmeister/in	0,0	2,0
Reinigungsdienst	2,0	2,0
Zusammen	**2,0**	**4,0**

Es sind grundsätzlich die Funktionen nach VV Nr. 4.3 zu § 17 LHO zugrunde zu legen.

Abweichungen von den Stellenübersichten bedürfen der Einwilligung des zuständigen Fachministeriums und des Ministeriums der Finanzen.

Veränderungen gegenüber dem Vorjahr:
Wegfall von 26,0 Stellen infolge von Aufgabenverlagerung zum TÜV Hessen bzw. Aufgabenwahrnehmung durch Dritte.

Anlage II
zum Epl. 07

L A N D E S H A U S H A L T

Bauprogramm

2002

Bearbeitungsstand des Bauprogramms 8 / 2001

**** BAUPROGRAMM 2002 ****

(761 72 Neu- und Ausbau; 762 72 Verkehrsberuhigung und Dorferneuerung; 766 72 Radwegebau; 767 72 Lärmschutz, Rückbau, ortsbildgerechte Umgestaltung)

HHST Bv. - Nr. ASV	L. - Str. Nr.	Bezeichnung der Baumaßnahme	Art der Maßn.	Bau-länge km	Ges. - Kosten T-EUR	Ausg. i. d. Vorjahren T-EUR	Rate 2002 T-EUR	vorbehalten T-EUR
76172 5.412. 14 202 FFM	L 3003	UF Nidda-Altarm BW 8, ASB 5818-639 Anteil Land	BR-inst	0,05	614	0	511	102
76172 5.412. 04 001 FFM	L 3004	Frankfurt/Niederursel	OU	0,15	153	113	31	10
76172 5.412. 05 203 FFM	L 3019	Weiskirchen - Kalbach	A	1,65	409	0	256	153
		SUMME: KREISFREIE ST. FRANKFURT AM MAIN			1.176	113	798	265

**** BAUPROGRAMM 2002 ****

(761 72 Neu- und Ausbau; 762 72 Verkehrsberuhigung und Dorferneuerung; 766 72 Radwegebau; 767 72 Lärmschutz, Rückbau, ortsbildgerechte Umgestaltung)

HHST Bv. - Nr. ASV	L. - Str. Nr.	Bezeichnung der Baumaßnahme	Art der Maßn.	Bau-länge km	Ges. - Kosten T-EUR	Ausg. i. d. Vorjahren T-EUR	Rate 2002 T-EUR	vorbehalten T-EUR
76172 4.414. 05 201 WIES	L 3037	New York Str. WI/Bierstadt WI/Stadtmitte	A	0,85	716	0	614	102
		SUMME: KREISFREIE ST. WIESBADEN			716	0	614	102

**** BAUPROGRAMM 2002 ****

(761 72 Neu- und Ausbau; 762 72 Verkehrsberuhigung und Dorferneuerung; 766 72 Radwegebau; 767 72 Lärmschutz, Rückbau, ortsbildgerechte Umgestaltung)

HHST Bv. - Nr. ASV	L. - Str. Nr.	Bezeichnung der Baumaßnahme	Art der Maßn.	Bau- länge km	Ges. - Kosten T-EUR	Ausg. i. d. Vorjahren T-EUR	Rate 2002 T-EUR	vorbehalten T-EUR
76172 6.431. 07 028 BENS	L 535	Abtsteinach/ Unter-Abtsteinach	OD	0,81	1.406	0	205	1.202
76172 6.431. 07 004 BENS	L 3098	/3101 Lautert./S.-Beerbach (und Knoten Wurzelbach)	OD	0,35	585	157	153	275
76672 6.431. 10 002 BENS	L 3105	Waldmichelbach/Aschbach - Waldmich./Affolterbach	Ran	1,75	711	353	358	0
76172 6.431. 07 048 BENS	L 3105	/ 3120, Wald-Michelbach Umbau des KP	OD	0,22	670	26	511	133
76672 6.431. 10 042 BENS	L 3110	Lampertheim/Neuschloß - Hüttenfeld	Ran	4,90	844	55	550	239
76172 6.431. 14 041 BENS	L 3257	Straßenstützwand bei Trösel	BR-inst	0,10	179	77	51	51
76172 6.431. 04 035 BENS	L 3261	Lampertheim/Hofheim Beseitigung BÜ mit	OU	1,58	706	205	205	297
76172 6.431. 05 030 BENS	L 3398	Heppenheim Umbau der DB-Uf mit Rampe	A	0,61	1.917	0	200	1.717

**** BAUPROGRAMM 2002 ****

(761 72 Neu- und Ausbau; 762 72 Verkehrsberuhigung und Dorferneuerung; 766 72 Radwegebau; 767 72 Lärmschutz, Rückbau, ortsbildgerechte Umgestaltung)

HHST Bv. - Nr. ASV	L. - Str. Nr.	Bezeichnung der Baumaßnahme	Art der Maßn.	Bau-länge km	Ges. - Kosten T-EUR	Ausg. i. d. Vorjahren T-EUR	Rate 2002 T-EUR	vorbehalten T-EUR
76172 6.431. 07 056 BENS	L 3408	OD Birkenau	OD	0,18	167	0	153	14
		SUMME: LKR. BERGSTRASSE			7.184	872	2.386	3.926

**** BAUPROGRAMM 2002 ****

(761 72 Neu- und Ausbau; 762 72 Verkehrsberuhigung und Dorferneuerung; 766 72 Radwegebau; 767 72 Lärmschutz, Rückbau, ortsbildgerechte Umgestaltung)

HHST Bv. - Nr. ASV	L. - Str. Nr.	Bezeichnung der Baumaßnahme	Art der Maßn.	Bau- länge km	Ges. - Kosten T-EUR	Ausg. i. d. Vorjahren T-EUR	Rate 2002 T-EUR	vorbehalten T-EUR
76672 6.432. 10 075	L 3115	Gr.-Umstadt/Semd - Gr.-Umstadt/Richen	Ran	2,29	260	230	31	0
DARM		Refinanzierung						
76172 6.432. 05 024	L 3413	Reinheim/Spachbrücken - Otzberg/Habitzheim 2.BA	A	1,76	1.508	959	491	58
DARM		**ASV Bensheim Streckenbau**						
		SUMME: LKR. DARMSTADT-DIEBURG			1.769	1.189	522	58

**** BAUPROGRAMM 2002 ****

(761 72 Neu- und Ausbau; 762 72 Verkehrsberuhigung und Dorferneuerung; 766 72 Radwegebau; 767 72 Lärmschutz, Rückbau, ortsbildgerechte Umgestaltung)

HHST Bv. - Nr. ASV	L. - Str. Nr.	Bezeichnung der Baumaßnahme	Art der Maßn.	Bau-länge km	Ges. - Kosten T-EUR	Ausg. i. d. Vorjahren T-EUR	Rate 2002 T-EUR	vorbehalten T-EUR
76172								
6.433. 06 021	L 3040	Nauheim BÜ-Beseitigung	OD-V	2,60	4.478	1.727	869	1.882
DARM								
76172								
6.433. 12 014	L 3094	Büttelborn/Klein-Gerau Posten 30	BR-neu	0,90	2.965	815	690	1.461
DARM								
76172								
6.433. 04 023	L 3094	Groß-Gerau - B 42 - Büttelborn/Kl.Gerau DB-ABS	OU	1,50	1.943	560	435	949
DARM		Posten 78 / 78 I						
		SUMME: LKR. GROß-GERAU			9.387	3.101	1.994	4.291

**** BAUPROGRAMM 2002 ****

(761 72 Neu- und Ausbau; 762 72 Verkehrsberuhigung und Dorferneuerung; 766 72 Radwegebau; 767 72 Lärmschutz, Rückbau, ortsbildgerechte Umgestaltung)

HHST Bv. - Nr. ASV	L. - Str. Nr.	Bezeichnung der Baumaßnahme	Art der Maßn.	Bau- länge km	Ges. - Kosten T-EUR	Ausg. i. d. Vorjahren T-EUR	Rate 2002 T-EUR	vorbehalten T-EUR
76672 5.434. 10 092 FFM	L 3005	Königstein - Falkenstein einschl.Entwässerung u.DE	Ran	0,56	511	170	120	221
76172 5.434. 04 014 WIES	L 3015	Oberursel (Weingärten) 2.BA	OU	0,70	4.484	3.497	82	905
76172 5.434. 05 221 FFM	L 3025	Weilrod / Rod Kreisel	A	0,40	300	0	300	0
76172 5.434. 05 231 FFM	L 3025	Niederreifenberg- Schmitten	A	0,30	256	128	128	0
76172 5.434. 05 082 WIES	L 3327	Königstein im Taunus - Königstein/Mammolshain	A	0,80	736	167	511	58
76172 5.434. 07 230 FFM	L 3367	Steinbach	OD	0,30	153	0	153	0
76172 5.434. 05 202 FFM	L 3369	Königstein/Ruppertshain bis Königstein	A	1,86	1.184	773	256	155
76172 5.434. 05 223 FFM	L 3375	Heinzenberg - Mönstadt	A	1,98	460	256	205	0

**** BAUPROGRAMM 2002 ****

(761 72 Neu- und Ausbau; 762 72 Verkehrsberuhigung und Dorferneuerung; 766 72 Radwegebau; 767 72 Lärmschutz, Rückbau, ortsbildgerechte Umgestaltung)

HHST Bv. - Nr. ASV	L. - Str. Nr.	Bezeichnung der Baumaßnahme	Art der Maßn.	Bau-länge km	Ges. - Kosten T-EUR	Ausg. i. d. Vorjahren T-EUR	Rate 2002 T-EUR	vorbehalten T-EUR
76172 5.434. 07 216 FFM	L 3457	Weilrod/Niederlauken	OD	0,50	511	205	307	0
		SUMME: HOCH-TAUNUS-KREIS			8.596	5.195	2.062	1.339

**** BAUPROGRAMM 2002 ****

(761 72 Neu- und Ausbau; 762 72 Verkehrsberuhigung und Dorferneuerung; 766 72 Radwegebau; 767 72 Lärmschutz, Rückbau, ortsbildgerechte Umgestaltung)

HHST Bv. - Nr. ASV	L. - Str. Nr.	Bezeichnung der Baumaßnahme	Art der Maßn.	Bau- länge km	Ges. - Kosten T-EUR	Ausg. i. d. Vorjahren T-EUR	Rate 2002 T-EUR	vorbehalten T-EUR
76172 5.435. 05 246 GELN	L 2304	Sinntal/Altengronau - Sinntal/Mottgers + L2289,L2304-Grenze	A	2,16	665	0	102	562
76172 5.435. 09 114 GELN	L 3178	B.S.-Salmünster/Mernes	OD-D	0,24	218	10	205	4
76172 5.435. 09 021 GELN	L 3180	Schlüchtern/Kressenbach	OD-D	0,43	614	0	205	409
76272 5.435. 08 170 GELN	L 3180	Sinntal/Schwarzenfels Grundh.Ern.	OD-Vb	0,57	256	0	205	51
76172 5.435. 09 100 GELN	L 3196	Sinntal/Jossa	OD-D	0,81	767	0	205	562
76172 5.435. 05 216 GELN	L 3199	Jossgrund/Pfaffenhausen - Jossgrund/Oberndorf	A	1,53	358	0	153	205
76772 5.435. 07 147 GELN	L 3268	Maintal / Dörnigheim	OD	1,05	871	383	460	28
76272 5.435. 08 120 GELN	L 3314	Brachtal/Spielberg	OD-Vb	0,47	373	343	31	0

**** BAUPROGRAMM 2002 ****

(761 72 Neu- und Ausbau; 762 72 Verkehrsberuhigung und Dorferneuerung; 766 72 Radwegebau; 767 72 Lärmschutz, Rückbau, ortsbildgerechte Umgestaltung)

HHST Bv. - Nr. ASV	L. - Str. Nr.	Bezeichnung der Baumaßnahme	Art der Maßn.	Bau-länge km	Ges. - Kosten T-EUR	Ausg. i. d. Vorjahren T-EUR	Rate 2002 T-EUR	vorbehalten T-EUR
76172 6.435. 05 207 GELN	L 3445	Langenselbold - Neuberg/Ravolzhausen	A	1,40	435	0	102	332
		SUMME: MAIN-KINZIG-KREIS			4.556	735	1.667	2.154

**** BAUPROGRAMM 2002 ****

(761 72 Neu- und Ausbau; 762 72 Verkehrsberuhigung und Dorferneuerung; 766 72 Radwegebau; 767 72 Lärmschutz, Rückbau, ortsbildgerechte Umgestaltung)

HHST Bv. - Nr. ASV	L. - Str. Nr.	Bezeichnung der Baumaßnahme	Art der Maßn.	Bau-länge km	Ges. - Kosten T-EUR	Ausg. i. d. Vorjahren T-EUR	Rate 2002 T-EUR	vorbehalten T-EUR
76172 5.436. 05 240 FFM	L 3005	Königstein-Falkenstein Anteil Land	A	0,00	500	166	166	168
76172 5.436. 05 040 FFM	L 3006	Hattersheim/Okriftel - Frankfurt/Sindlingen	A	2,20	1.380	0	153	1.227
76672 5.436. 10 052 FFM	L 3011	Hattersheim/Okriftel - Hattersheim	Ran	0,50	460	0	80	380
76172 5.436. 07 200 FFM	L 3016	Kelkheim	OD	1,43	980	924	56	0
76172 5.436. 04 076 WIES	L 3017	Hofheim Wallau Landesanteil	OU	2,91	7.158	2.619	2.556	1.983
76172 5.436. 05 225 FFM	L 3018	Hofheim / OT Langenhain bis Knoten K 787	A	0,40	383	166	169	49
76272 5.436. 08 060 FFM	L 3027	Eppstein/Ehlhalten	OD-Vb	0,50	391	206	179	7
76172 5.436. 05 221 FFM	L 3319	Schlossborn - Glashütten	A	2,30	351	0	194	156

**** BAUPROGRAMM 2002 ****

(761 72 Neu- und Ausbau; 762 72 Verkehrsberuhigung und Dorferneuerung; 766 72 Radwegebau; 767 72 Lärmschutz, Rückbau, ortsbildgerechte Umgestaltung)

HHST Bv. - Nr. ASV	L. - Str. Nr.	Bezeichnung der Baumaßnahme	Art der Maßn.	Bau-länge km	Ges. - Kosten T-EUR	Ausg. i. d. Vorjahren T-EUR	Rate 2002 T-EUR	vorbehalten T-EUR
76172 5.436. 05 211	L 3368	Hofheim / Langenhain - Lorsbach	A	1,50	476	378	97	0
FFM								
		SUMME: MAIN-TAUNUS-KREIS			12.080	4.458	3.651	3.970

**** BAUPROGRAMM 2002 ****

(761 72 Neu- und Ausbau; 762 72 Verkehrsberuhigung und Dorferneuerung; 766 72 Radwegebau; 767 72 Lärmschutz, Rückbau, ortsbildgerechte Umgestaltung)

HHST Bv. - Nr. ASV	L. - Str. Nr.	Bezeichnung der Baumaßnahme	Art der Maßn.	Bau- länge km	Ges. - Kosten T-EUR	Ausg. i. d. Vorjahren T-EUR	Rate 2002 T-EUR	vorbehalten T-EUR
76172 6.437. 05 023	L 3120	Sensbachtal/Sensbach - Unter-Sensbach	A	1,60	2.650	153	665	1.831
BENS **76172** **6.437. 05 100**	L 3318	/ 3349 Bad König/Kimbach WSG.	A	1,50	409	0	307	102
BENS		Bau e. Ersatzwasserleitung						
		SUMME: ODENWALDKREIS			3.059	153	971	1.934

**** BAUPROGRAMM 2002 ****

(761 72 Neu- und Ausbau; 762 72 Verkehrsberuhigung und Dorferneuerung; 766 72 Radwegebau; 767 72 Lärmschutz, Rückbau, ortsbildgerechte Umgestaltung)

HHST Bv. - Nr. ASV	L. - Str. Nr.	Bezeichnung der Baumaßnahme	Art der Maßn.	Bau-länge km	Ges. - Kosten T-EUR	Ausg. i. d. Vorjahren T-EUR	Rate 2002 T-EUR	vorbehalten T-EUR
76172 5.438. 04 033 FFM	L 2310	Seligenstadt	OU	3,60	7.173	2.943	3.000	1.231
76172 5.438. 05 029 FFM	L 3097	Querspange Niederroden, Landesanteil	A	1,70	3.784	1.613	1.023	1.148
76672 5.438. 10 034 FFM	L 3116	Rodgau/Dudenhofen - Babenhausen	Ran	4,25	1.314	668	70	576
76172 5.438. 07 206 FFM	L 3117	Obertshausen - Heusenstamm	OD	0,53	256	0	256	0
76672 5.438. 10 018 FFM	L 3121	Rodgau/Dudenhofen - Seligenstadt	Ran	2,60	1.662	1.074	140	448
76172 5.438. 05 207 FFM	L 3121	B 45 - AS Seligenstadt (A 3)	A	1,32	424	0	153	271
76672 5.438. 10 032 FFM	L 3416	Obertshausen-Hainburg (Tannenmühlkreisel)	Ran	2,63	383	15	153	215
		SUMME: LKR. OFFENBACH			14.996	6.313	4.794	3.888

**** BAUPROGRAMM 2002 ****

(761 72 Neu- und Ausbau; 762 72 Verkehrsberuhigung und Dorferneuerung; 766 72 Radwegebau; 767 72 Lärmschutz, Rückbau, ortsbildgerechte Umgestaltung)

HHST Bv. - Nr. ASV	L. - Str. Nr.	Bezeichnung der Baumaßnahme	Art der Maßn.	Bau- länge km	Ges. - Kosten T-EUR	Ausg. i. d. Vorjahren T-EUR	Rate 2002 T-EUR	vorbehalten T-EUR
76172 4.439. 07 339	L 3026	Idstein - Escher Straße	OD	0,40	117	66	51	0
WIES 76172 4.439. 07 003	L 3027	Niedernhausen (Wiesbadener Straße)	OD	0,24	199	0	179	20
WIES 76172 4.439. 07 014	L 3033	Lorch (Östl.Teil)	OD	0,54	1.639	1.511	51	77
WIES 76172 4.439. 05 093	L 3037	Bad Schwalbach - Wiesbden Hohe Wurzel Unfallschwerp.	A	0,90	266	189	77	0
WIES 76172 4.439. 05 303	L 3038	Georgenborn - Wiesbaden	A	2,00	200	0	200	0
WIES		**SUMME: RHEINGAU-TAUNUS-KREIS**			2.421	1.766	558	97

**** BAUPROGRAMM 2002 ****

(761 72 Neu- und Ausbau; 762 72 Verkehrsberuhigung und Dorferneuerung; 766 72 Radwegebau; 767 72 Lärmschutz, Rückbau, ortsbildgerechte Umgestaltung)

HHST Bv. - Nr. ASV	Str. Nr.	Bezeichnung der Baumaßnahme	Art der Maßn.	Bau- länge km	Ges. - Kosten T-EUR	Ausg. i. d. Vorjahren T-EUR	Rate 2002 T-EUR	vorbehalten T-EUR
76172 5.440. 07 060	L 3056	Butzbach/Hoch-Weisel	OD	0,95	793	0	701	92
GELN								
76172 5.440. 04 099	L 3134	Butzbach/Griedel	OU	1,70	2.399	1.944	455	0
SCHO								
76172 5.440. 04 097	L 3193	Büdingen/Diebach am H.	OU	1,60	2.071	77	409	1.585
GELN								
		SUMME: WETTERAUKREIS			5.262	2.021	1.565	1.677

**** BAUPROGRAMM 2002 ****

(761 72 Neu- und Ausbau; 762 72 Verkehrsberuhigung und Dorferneuerung; 766 72 Radwegebau; 767 72 Lärmschutz, Rückbau, ortsbildgerechte Umgestaltung)

HHST Bv. - Nr. ASV	L. - Str. Nr.	Bezeichnung der Baumaßnahme	Art der Maßn.	Bau-länge km	Ges. - Kosten T-EUR	Ausg. i. d. Vorjahren T-EUR	Rate 2002 T-EUR	vorbehalten T-EUR
76172 2.531. 13 221 SCHO	L 3020	Heuchelheim VK L 3499	BR-ern	0,09	307	0	205	102
76172 2.531. 07 082 SCHO	L 3045	Wettenb./Krofdorf-Gleiberg Sanier.Hangrutsch	OD	0,93	205	0	205	0
76172 2.531. 07 220 SCHO	L 3093	Wettenbg/Wißmar	OD	0,50	308	0	205	104
76172 2.531. 05 201 SCHO	L 3357	Grünberg/Reinhardshain - Grünberg/Beltershain	A	1,68	153	0	51	102
		SUMME: LKR. GIESSEN			973	0	665	308

**** BAUPROGRAMM 2002 ****

(761 72 Neu- und Ausbau; 762 72 Verkehrsberuhigung und Dorferneuerung; 766 72 Radwegebau; 767 72 Lärmschutz, Rückbau, ortsbildgerechte Umgestaltung)

HHST Bv. - Nr. ASV	L. - Str. Nr.	Bezeichnung der Baumaßnahme	Art der Maßn.	Bau-länge km	Ges. - Kosten T-EUR	Ausg. i. d. Vorjahren T-EUR	Rate 2002 T-EUR	vorbehalten T-EUR
76172 2.532. 05 115 DILL	L 3042	Niederscheld - Oberscheld LA-Spur Knoten L3042/K52	A	0,32	483	409	59	15
76172 2.532. 05 203 DILL	L 3042	Dillenburg/Oberscheld - Hirzenhain (Bahnhof)	A	0,15	97	0	97	0
76672 2.532. 10 086 DILL	L 3044	Haiger/Rodenbach - Haiger/Niederroßbach	Ran	2,10	169	0	118	51
76172 2.532. 07 106 DILL	L 3044	Dietzhölztal/Ewersbach	OD	0,91	1.278	0	205	1.074
76772 2.532. 09 098 DILL	L 3050	Mittenaar/Bicken	OD-D	0,49	409	256	153	0
76172 2.532. 14 231 DILL	L 3052	Ehringshausen DB-Brücke	BR-inst	0,04	102	0	102	0
76172 2.532. 05 080 DILL	L 3282	Ehringshausen/Katzenfurt - Ehringsh./Greifenthal (BÜ)	A	0,62	3.170	0	971	2.199
76172 2.532. 13 228 DILL	L 3360	Hüttenberg/Hochelheim	BR-ern	0,02	310	102	205	3

**** BAUPROGRAMM 2002 ****

(761 72 Neu- und Ausbau; 762 72 Verkehrsberuhigung und Dorferneuerung; 766 72 Radwegebau; 767 72 Lärmschutz, Rückbau, ortsbildgerechte Umgestaltung)

HHST Bv. - Nr. ASV	L. - Str. Nr.	Bezeichnung der Baumaßnahme	Art der Maßn.	Bau-länge km	Ges. - Kosten T-EUR	Ausg. i. d. Vorjahren T-EUR	Rate 2002 T-EUR	vorbehalten T-EUR
76172 2.532. 07 054	L 3442	Haiger/Dillbrecht	OD	0,84	614	51	460	102
DILL								
		SUMME: LAHN-DILL-KREIS			6.632	818	2.370	3.444

**** BAUPROGRAMM 2002 ****

(761 72 Neu- und Ausbau; 762 72 Verkehrsberuhigung und Dorferneuerung; 766 72 Radwegebau; 767 72 Lärmschutz, Rückbau, ortsbildgerechte Umgestaltung)

HHST Bv. - Nr. ASV	L. - Str. Nr.	Bezeichnung der Baumaßnahme	Art der Maßn.	Bau- länge km	Ges. - Kosten T-EUR	Ausg. i. d. Vorjahren T-EUR	Rate 2002 T-EUR	vorbehalten T-EUR
76172 2.533. 05 053 DILL	L 3021	Weilmünster/Wolfenhausen - L 3337	A	0,50	614	153	409	51
76172 2.533. 05 099 WIES	L 3021	Weinbach/Freienfels - Knotenpunkt L 3025	A	0,10	818	247	511	59
76272 2.533. 07 090 DILL	L 3022	Beselich/Obertiefenbach (Kreisverkehrsplatz) Refinanzierung	OD	1,00	460	256	205	0
76172 2.533. 13 042 DILL	L 3025	/L3020/Weilburg - Löhnberg (mit Neub. Ahäuser Brücke) Refinanzierung	BR-ern	0,10	5.266	946	1.023	3.298
76672 2.533. 11 100 WIES	L 3025	Weilmünster - Weilburg	Rab	9,70	1.278	349	156	773
76272 2.533. 07 091 DILL	L 3063	OD Villmar - Brotweg - (Kreisverkehrsplatz) Refinanzierung	OD	0,00	332	179	153	0
76772 2.533. 07 093 DILL	L 3322	Weilburg/Hasselbach	OD	0,60	605	94	205	307
76172 4.533. 04 204 DILL	L 3322	Beselich/Obertiefenbach	OU	1,00	511	205	307	0
		SUMME: LKR. LIMBURG-WEILBURG			9.884	2.429	2.968	4.488

**** BAUPROGRAMM 2002 ****

(761 72 Neu- und Ausbau; 762 72 Verkehrsberuhigung und Dorferneuerung; 766 72 Radwegebau; 767 72 Lärmschutz, Rückbau, ortsbildgerechte Umgestaltung)

HHST Bv. - Nr. ASV	L. - Str. Nr.	Bezeichnung der Baumaßnahme	Art der Maßn.	Bau-länge km	Ges. - Kosten T-EUR	Ausg. i. d. Vorjahren T-EUR	Rate 2002 T-EUR	vorbehalten T-EUR
76172 2.534. 04 076 MARB	L 3048	Ebsdorfergrund/Wittelsb. - Amöneburg/Rossdorf	OU	5,70	12.399	1.457	2.500	8.442
76772 2.534. 08 118 MARB	L 3050	Bad Endbach/Hartenrod	OD-Vb	0,61	751	327	423	0
76172 2.534. 05 206 MARB	L 3073	Kirchhain - Ernsthausen Deckenerneuerung	A	1,99	460	0	205	256
76172 2.534. 05 233 MARB	L 3077	L 3073 - Rauschenberg (mit Bauwerk)	A	0,60	435	0	205	230
	L 3091	Biedenkopf/Engelbach Treisbachbrücke	BR-neu	0,10	123	0	77	46
76172 2.534. 05 340 MARB	L 3092	UP Baldinger Str. /Marburg	A	0,20	102	50	52	0
	L 3125	Dreihausen - Mölln Radweg	Ran	0,59	102	51	51	0
		SUMME: LKR. MARBURG-BIEDENKOPF			14.371	1.885	3.513	8.974

**** BAUPROGRAMM 2002 ****

(761 72 Neu- und Ausbau; 762 72 Verkehrsberuhigung und Dorferneuerung; 766 72 Radwegebau; 767 72 Lärmschutz, Rückbau, ortsbildgerechte Umgestaltung)

HHST Bv. - Nr. ASV	L. - Str. Nr.	Bezeichnung der Baumaßnahme	Art der Maßn.	Bau-länge km	Ges. - Kosten T-EUR	Ausg. i. d. Vorjahren T-EUR	Rate 2002 T-EUR	vorbehalten T-EUR
76272 2.535. 09 086	L 3070	Alsfeld/Angenrod	OD-D	0,44	267	156	107	4
SCHO 76172 2.535. 07 106	L 3073	Gemünden/Nieder-Gemünden,	OD	0,47	312	0	205	108
SCHO 76172 2.535. 13 200	L 3126	Homberg(O)/Ober-Ofleiden UF Ohm	BR-ern	0,18	1.319	153	614	553
SCHO 76172 3.535. 14 207	L 3139	Herbstein/Stockhsn UF Altefeld	BR-inst	0,21	128	0	102	26
SCHO 76272 3.535. 09 113	L 3140	Schlitz+Schlitz/Hutzdorf	OD-D	2,18	1.700	0	409	1.291
SCHO 76172 3.535. 05 117	L 3140	Lauterbach - Schl./Willofs LA-Spur VK K72	A	0,28	217	141	77	0
SCHO	L 3144	Schwalmtal/Hergersdorf - Schwalmtal/Brauerschwend	A	0,66	460	0	205	255
SCHO 76772 2.535. 07 023	L 3160	Grebenau/Eulersdorf einschl.Stützm. u. Brücke	OD	0,45	634	154	409	71
SCHO								

**** BAUPROGRAMM 2002 ****

(761 72 Neu- und Ausbau; 762 72 Verkehrsberuhigung und Dorferneuerung; 766 72 Radwegebau; 767 72 Lärmschutz, Rückbau, ortsbildgerechte Umgestaltung)

HHST Bv. - Nr. ASV	L. - Str. Nr.	Bezeichnung der Baumaßnahme	Art der Maßn.	Bau-länge km	Ges. - Kosten T-EUR	Ausg. i. d. Vorjahren T-EUR	Rate 2002 T-EUR	vorbehalten T-EUR
76172 3.535. 05 110	L 3181	Freiensteinau/Weidenau - Kreisgrenze (Hauswurz)	A	0,94	545	468	77	0
SCHO								
	L 3325	Mücke/Ilsdorf Ilsbachbrücke	BR-inst	0,20	946	0	102	844
SCHO								
		SUMME: VOGELSBERGKREIS			6.529	1.072	2.306	3.151

BAUPROGRAMM 2002

und Ausbau Dorferneuerung Radwegel Lärmschutz, Rückbau ortsl gerechte Umge ung)

IST - Nr. SV	L. - Str. Nr.	Bezeichnung der Baumaßnahme	Art der Maßn.	Bau-länge km	Ges. - Kosten T-EUR	Ausg. i. d. Vorjahren T-EUR	Rate 2002 T-EUR	vorbehalten T-EUR
76172 .631. 13 002 FULD	L 3068	Abbruch/Neubau UF Schleppach bei Rupsroth	BR-ern	0,10	205	0	205	0
76172 3.631. 13 001 FULD	L 3079	Abbruch und Neubau UF der Jossa, OD Hosenfeld	BR-ern	0,10	307	0	256	51
76172 3.631. 07 061 FULD	L 3139	Hosenfeld/Blankenau 2. BA	OD	1,77	1.152	543	562	47
76172 3.631. 05 092 FULD	L 3139	Hosenfeld/Blankenau 1.BA (freie Strecke)	A	0,62	1.023	0	256	767
76172 3.631. 07 077 FULD	L 3141	Neuhof/Hauswurz, 2. BA	OD	0,60	511	0	51	460
76172 3.631. 05 507 FULD	L 3175	Tann - Tann/Knottenhof	A	1,06	435	0	102	332
76172 .631. 05 501 FULD	L 3176	Silges - Morles, Umbau Kntpkt. L3176/K129	A	4,00	307	0	256	51
76172 .631. 07 072 FULD	L 3181	Neuhof/Hauswurz	OD	0,54	511	0	51	460

**** BAUPROGRAMM 2002 ****

(761 72 Neu- und Ausbau; 762 72 Verkehrsberuhigung und Dorferneuerung; 766 72 Radwegebau; 767 72 Lärmschutz, Rückbau, ortsbildgerechte Umgestaltung)

HHST Bv. - Nr. ASV	L. - Str. Nr.	Bezeichnung der Baumaßnahme	Art der Maßn.	Bau- länge km	Ges. - Kosten T-EUR	Ausg. i. d. Vorjahren T-EUR	Rate 2002 T-EUR	vorbehalten T-EUR
76172 3.631. 07 094 FULD	L 3377	Künzell (Turmstraße)	OD	0,29	818	0	383	435
76272 3.631. 09 058 FULD	L 3378	Hünfeld/Michelsrombach I, III, IV. Ba	OD-D	1,23	1.074	179	27	868
76172 3.631. 07 097 FULD	L 3418	/K1 Fd/Lehnerz Am Rabenst. Neubau Kreisel	OD	0,20	174	0	174	0
		SUMME: LKR. FULDA			6.515	722	2.322	3.471

**** BAUPROGRAMM 2002 ****

(761 72 Neu- und Ausbau; 762 72 Verkehrsberuhigung und Dorferneuerung; 766 72 Radwegebau; 767 72 Lärmschutz, Rückbau, ortsbildgerechte Umgestaltung)

HHST Bv. - Nr. ASV	L. - Str. Nr.	Bezeichnung der Baumaßnahme	Art der Maßn.	Bau-länge km	Ges. - Kosten T-EUR	Ausg. i. d. Vorjahren T-EUR	Rate 2002 T-EUR	vorbehalten T-EUR
76172 1.632. 05 240 ESWE	L 3155	Neuenstein/Aua - B 324	A	0,85	256	0	102	153
76172 3.632. 07 205 ESWE	L 3160	Breitenbach/Herzberg	OD	0,24	153	0	77	77
76172 1.632. 07 201 ESWE	L 3208	Rotenburg Sanierung "Wanne"	OD	0,17	822	618	205	0
76272 1.632. 08 108 ESWE	L 3249	Nentershausen II. BA	OD-Vb	1,06	790	358	409	23
76172 1.632. 05 218 ESWE	L 3249	Nentershausen - K 53	A	0,42	159	51	102	5
76172 1.632. 05 207 ESWE	L 3250	Nentershausen/Bauhaus Nentershausen/Süß	A	2,26	665	307	358	0
76172 3.632. 09 057 ESWE	L 3432	Niederaula/Mengshausen	OD-D	0,40	457	422	36	0
		SUMME: LKR. HERSFELD-ROTENBURG			3.302	1.755	1.288	258

**** BAUPROGRAMM 2002 ****

(761 72 Neu- und Ausbau; 762 72 Verkehrsberuhigung und Dorferneuerung; 766 72 Radwegebau; 767 72 Lärmschutz, Rückbau, ortsbildgerechte Umgestaltung)

HHST Bv. - Nr. ASV	L. - Str. Nr.	Bezeichnung der Baumaßnahme	Art der Maßn.	Bau- länge km	Ges. - Kosten T-EUR	Ausg. i. d. Vorjahren T-EUR	Rate 2002 T-EUR	vorbehalten T-EUR
76672 1.633. 10 110 KASS	L 561	Oberweser/Oedelsheim- Lgr. (Bursfelde) 1.u 2.BA Fernradweg R1	Ran	3,70	920	0	400	520
76172 1.633. 05 KASS	L 3203	Refinanzierung Kreuzung "Stern" in Lohfelden Refinanzierung	A	0,27	409	0	205	205
76172 1.633. 05 KASS	L 3210	Liebenau/Ersen i.Zus.m. DB-Ausbaustrecke	A	0,16	205	0	205	0
76172 1.633. 16 088 KASS	L 3237	AS Kassel-Nord; Lärmschutz	LWand	0,30	665	205	460	0
76172 1.633. 05 080 KASS	L 3460	Helsa/Eschenstruth - Helsa/St.Ottilien	A	0,73	673	207	307	160
76772 .633. 16 082 KASS	L 3473	Baunatal/Kirchbauna Lärmschutz	LWand	0,70	562	153	409	0
		SUMME: LKR. KASSEL			3.434	565	1.985	885

**** BAUPROGRAMM 2002 ****

(761 72 Neu- und Ausbau; 762 72 Verkehrsberuhigung und Dorferneuerung; 766 72 Radwegebau; 767 72 Lärmschutz, Rückbau, ortsbildgerechte Umgestaltung)

HHST Bv. - Nr. ASV	L. - Str. Nr.	Bezeichnung der Baumaßnahme	Art der Maßn.	Bau- länge km	Ges. - Kosten T-EUR	Ausg. i. d. Vorjahren T-EUR	Rate 2002 T-EUR	vorbehalten T-EUR
76172 1.634. 07 095 KASS	L 3067	Schwalmstadt/Allendorf	OD	0,87	1.125	0	205	920
76172 1.634. 05 164 AROL	L 3067	Neuental/Schlierbach - Neuental/Waltersbrück II. BA	A	2,13	1.278	210	900	168
76172 1.634. 05 215 KASS	L 3147	Melsungen - Hess.Lichtenau Abzw. K141-OT Günsterode	A	1,40	511	0	511	0
76672 1.634. 10 072 KASS	L 3155	Gilserberg - K 100	Ran	0,70	179	79	100	0
76672 1.634. 10 078 KASS	L 3221	Edermünde/Grifte - Guxhagen	Ran	1,55	1.135	727	350	58
76172 1.634. 05 270 KASS	L 3221	Guxhagen-Körle; Stiegberg Um- u. Ausbau	A	0,74	2.738	1.430	1.227	81
76672 1.634. 10 245 KASS	L 3221	/ 3316 Hertingshausen Grifte	Ran	0,40	194	51	143	0
76172 1.634. 04 092 KASS	L 3224	Nordumgehung Homberg	OU	4,04	2.044	1.022	1.023	0

**** BAUPROGRAMM 2002 ****

(761 72 Neu- und Ausbau; 762 72 Verkehrsberuhigung und Dorferneuerung; 766 72 Radwegebau; 767 72 Lärmschutz, Rückbau, ortsbildgerechte Umgestaltung)

HHST Bv. - Nr. ASV	L. - Str. Nr.	Bezeichnung der Baumaßnahme	Art der Maßn.	Bau- länge km	Ges. - Kosten T-EUR	Ausg. i. d. Vorjahren T-EUR	Rate 2002 T-EUR	vorbehalten T-EUR
76172 1.634. 07 046 KASS	L 3225	Morschen/Wichte	OD	0,52	1.534	0	31	1.503
		SUMME: SCHWALM-EDER-KREIS			10.739	3.519	4.490	2.731

**** BAUPROGRAMM 2002 ****

(761 72 Neu- und Ausbau; 762 72 Verkehrsberuhigung und Dorferneuerung; 766 72 Radwegebau; 767 72 Lärmschutz, Rückbau, ortsbildgerechte Umgestaltung)

HHST Bv. - Nr. ASV	L. - Str. Nr.	Bezeichnung der Baumaßnahme	Art der Maßn.	Bau-länge km	Ges. - Kosten T-EUR	Ausg. i. d. Vorjahren T-EUR	Rate 2002 T-EUR	vorbehalten T-EUR
76172 1.635. 05 002 AROL	L 617	Lichtenfels /Münden - Lichtenfels/Dalwigksthal	A	2,09	2.021	1.965	46	10
76172 1.635. 05 067 AROL	L 3073	Fkb/ Friedrichshausen- Haina/Kl./Römershausen	A	3,20	1.790	13	500	1.277
76172 1.635. 10 063 AROL	L 3073	Frankenberg Richtung Burgwald/Bottendorf	Ran	1,40	307	0	51	256
76172 1.635. 05 096 AROL	L 3075	Volkmarsen - Welda	A	0,90	358	0	100	258
76172 1.635. 05 010 AROL	L 3076	Korbach - Diemelsee/Flechtdorf	A	3,10	5.215	51	450	4.714
76172 1.635. 07 026 AROL	L 3296	Haina (Kloster)/Haddenberg	OD	0,35	303	0	56	246
76172 1.635. 05 210 AROL	L 3296	Haina/Dodenhausen - Haina/Haddenberg	A	1,33	657	0	450	207
76172 1.635. 05 085 AROL	L 3332	Edertal/Kleinern - Edertal/Giflitz	A	3,77	1.264	1.167	61	35

**** BAUPROGRAMM 2002 ****

(761 72 Neu- und Ausbau; 762 72 Verkehrsberuhigung und Dorferneuerung; 766 72 Radwegebau; 767 72 Lärmschutz, Rückbau, ortsbildgerechte Umgestaltung)

HHST Bv. - Nr. ASV	L. - Str. Nr.	Bezeichnung der Baumaßnahme	Art der Maßn.	Bau- länge km	Ges. - Kosten T-EUR	Ausg. i. d. Vorjahren T-EUR	Rate 2002 T-EUR	vorbehalten T-EUR
76172 1.635. 05 105 AROL	L 3332	Edertal/Gellershausen - Edertal/Kleinern	A	3,17	2.358	2.328	31	0
		SUMME: LKR. WALDECK-FRANKENBERG			14.272	5.524	1.746	7.003

**** BAUPROGRAMM 2002 ****

(761 72 Neu- und Ausbau; 762 72 Verkehrsberuhigung und Dorferneuerung; 766 72 Radwegebau; 767 72 Lärmschutz, Rückbau, ortsbildgerechte Umgestaltung)

HHST Bv. - Nr. ASV	L. - Str. Nr.	Bezeichnung der Baumaßnahme	Art der Maßn.	Bau-länge km	Ges. - Kosten T-EUR	Ausg. i. d. Vorjahren T-EUR	Rate 2002 T-EUR	vorbehalten T-EUR
76172 1.636. 07 029 ESWE	L 3237	/3401 Witzenhausen/ Kleinalmerode	OD	1,74	1.194	1.051	56	87
76172 1.636. 05 246 ESWE	L 3243	B 27 - Wehretal/Vierbach	A	3,20	1.790	0	256	1.534
	L 3401	Witzenhausen/Hubenrode - Witzenhausen/Ermschwerd	A	1,00	767	0	614	153
76172 1.636. 07 061 ESWE	L 3459	Waldkappel/Bischhausen	OD	0,32	2.096	51	1.023	1.023
	L 3467	Meinhard/Frieda - Landesgrenze Thüringen	A	1,40	1.483	26	205	1.253
		SUMME: WERRA-MEISSNER-KREIS			7.329	1.128	2.153	4.049

Bauprogramm Landesstraßen- Abkürzungen und Schlüssel

Ämter für Straßen- und Verkehrswesen

AROL	=	Bad Arolsen
BENS	=	Bensheim
DARM	=	Darmstadt
DILL	=	Dillenburg
ESWE	=	Eschwege
FFM	=	Frankfurt
FULD	=	Fulda
GELN	=	Gelnhausen
KASS	=	Kassel
MARB	=	Marburg
SCHO	=	Schotten
WIES	=	Wiesbaden

Sonstige Abkürzungen

ASV	=	Amt für Straßen-und Verkehrswesen
LStrNr.	=	Landesstraßennummer
km	=	Straßenkilometer
BA	=	Bauabschnitt
DB	=	Deutsche Bahn AG
LA-Spur	=	Linksabbiegerspur
UF	=	Unterführung
UB	=	Überführung

Schlüsselverzeichniss der Oberbereiche

1	=	Kassel
2	=	Gießen-Wetzlar-Marburg
3	=	Fulda
4	=	Wiesbaden
5	=	Frankfurt am Main-Offenbach
6	=	Darmstadt

Bauvorhabennummer

1.	Ziffer	=	Oberbereich
2. - 4.	Ziffer	=	Kreis
5. - 6.	Ziffer	=	Kennziffer für Art der Maßnahme

		Titel
N	Neubau	761 72
OU	Ortsumgehung	761 72
A	Ausbau freie Strecke	761 72
OD-V	Verlegung Ortsdurchfahrt	761 72
OD	Ausbau bzw. Rückbau Ortsdurchfahrt	761 72 oder 767 72
OD-Vb	Ausbau Ortsdurchfahrt mit Verkehrsberuhigung	762 72
OD-D	Ausbau Ortsdurchfahrt in Zusammenhang mit Dorferneuerung	762 72
Bau eines Radweges bzw. kombinierten Rad-/Gehweges (eigenständiges Vorhaben)		
Ran	an der Straße	766 72
Rab	abseits der Straße	766 72
Br-neu	Brückenneubau (eigenständiges Vorhaben)	761 72 oder 762 72 oder 767 72
Br-ern	Brückenerneuerung (eigenständiges Vorhaben)	761 72 oder 762 72 oder 767 72
Br-inst	Brückeninstandsetzung (eigenständiges Vorhaben)	761 72 oder 762 72 oder 767 72
L wall	Lärmschutzwall (eigenständiges Vorhaben)	767 72
L wand	Lärmschutzwand (eigenständiges Vorhaben)	767 72

7. - 9. Ziffer laufende Nummer im Kreis

Schlüsselverzeichnis der Oberbereiche und Kreise

Regierungsbezirk Darmstadt

411	Stadt Darmstadt
412	Stadt Frankfurt am Main
413	Stadt Offenbach
414	Stadt Wiesbaden
431	Bergstraße
432	Darmstadt-Dieburg
433	Groß-Gerau
434	Hochtaunuskreis
435	Main-Kinzig-Kreis
436	Main-Taunus-Kreis
437	Odenwaldkreis
438	Offenbach
439	Rheingau-Taunus-Kreis
440	Wetteraukreis

Regierungsbezirk Gießen

531	Gießen
532	Lahn-Dill-Kreis
533	Limburg-Weilburg
534	Marburg-Biedenkopf
535	Vogelsbergkreis

Regierungsbezirk Kassel

611	Stadt Kassel
631	Fulda
632	Hersfeld-Rotenburg
633	Kassel
634	Schwalm-Eder-Kreis
635	Waldeck-Frankenberg
636	Werra-Meißner-Kreis

Vorblatt

		2002 T-EUR
Einteilung der Baumittel der Titelgruppe 72		
Teil I	**Einzelmaßnahmen der Titelgruppe 72 (Titel 76172, 76272, 76672, 76772)**	
Seite 1 bis 32	Auflistung der Einzelmaßnahmen mit einer Rate > 26 T-EUR für das Haushaltsjahr 2002	47.386
Seite 35	Abrechnungsreste sowie Landschaftsbau mit einer Rate < 26 T-EUR für das Haushaltsjahr 2002	598
	Summe	**47.984**
Teil II	**Pauschalen der Titel 76172, 76272, 76672, 76772, andere Titel (76372[1], 76472[2], 82172[3], 89372[4], 68101[5])**	
Seite 36 bis 37	Pauschalen der Titel 76172, 76272, 76672, 76772	5.481
	andere (76372, 76472, 82172, 89372, 68101)	072
	Summe	**6.553**
	SUMME Teil I und Teil II (gesamte Titelgruppe 72)	**54.537**

[1] Titel 763 72: Anteilige Kosten des Landes in Zusammenhang mit Baumaßnahmen des Bundes
[2] Titel 764 72: Anteilige Kosten des Landes für Hochborde und Kanalisationsanlagen der Gemeinden in Ortsdurchfahrten im Zuge von Landesstraßen
[3] Titel 821 72: Grunderwerb für noch nicht im Bauprogramm veranschlagte Maßnahmen
[4] Titel 893 72: Entschädigungsleistungen für Schallschutz an baulichen Anlagen im Bereich von bestehenden Landesstraßen
[5] Titel 681 01: Entschädigung

Abrechnungsreste

		2002 T-EUR
Titel 761 72	Neu, Um und Ausbau sowie Substanzerhaltung der Landesstraßen einschließlich Brücken	**272**
Titel 762 72	Verkehrsberuhigungsmaßnahmen an Straßen in der Baulast des Landes und ortsgerechter Umbau von Landesstraßen im Zusammenhang mit Dorferneuerungs- und städtebaulichen Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen	**146**
Titel 766 72	Bau von Radwegen an bestehenden Landesstraßen in der Baulast des Landes (soweit sie nicht im Zusammenhang mit Straßenbaumaßnahmen durchgeführt und somit bei Titel 761 72 veranschlagt werden)	**104**
Titel 767 72	Lärmvorsorge und Lärmsanierung sowie Rückbaumaßnahmen an bestehenden Landesstraßen in der Baulast des Landes	**76**
	Summe der Abrechnungsreste	**598**

Pauschale Bauvorhaben

		2002 T-EUR
Titel 761 72	**Neu, Um und Ausbau sowie Substanzerhaltung der Landesstraßen einschließlich Brücken**	
Bv 910	Grunderwerb	205
Bv 911	Erhaltung der Fahrbahnbefestigung an nicht im Bauprogramm veranschlagten Maßnahmen	2.814
Bv 912	Erhaltung von Bauwerken an nicht im Bauprogramm veranschlagten Maßnahmen	511
Bv 913	Landschaftsbau an nicht im Bauprogramm veranschlagten Maßnahmen	51
Bv 914	Gesetzlicher Anteil an EKrG nach nicht im Bauprogramm veranschlagten Maßnahmen	153
Bv 915	Amphibienschutzanlagen an nicht im Bauprogramm veranschlagten Maßnahmen	
Bv 916	Parkplätze für Fahrgemeinschaften an nicht im Bauprogramm veranschlagten Maßnahmen	26
Bv 917	Beseitigung räumlich begrenzter Unfallpunkte	51
Bv 918	Verkehrssicherungsmaßnahmen	997
Bv 919	Brückenerneuerung und -verstärkung (DIN 1072)	153
	Summe pauschale Bauvorhaben 761 72	**4.961**

		2002 T-EUR
Titel 762 72		
Verkehrsberuhigungsmaßnahmen an Straßen in der Baulast des Landes und ortsgerechter Umbau von Landesstraßen im Zusammenhang mit Dorferneuerungs- und städtebaulichen Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen		
Bv 960	Grunderwerb	26
Bv 961	Kleinere, nicht im Bauprogramm veranschlagte Verkehrsberuhigungsmaßnahmen	304
	Summe pauschale Bauvorhaben 762 72	**330**
Titel 766 72		
Bau von Radwegen an bestehenden Landesstraßen in der Baulast des Landes (soweit sie nicht im Zusammenhang mit Straßenbaumaßnahmen durchgeführt und somit bei Titel 761 72 veranschlagt werden)		
Bv 950	Grunderwerb	51
Bv 951	Beschilderung der Hessischen Fernradwege und kleinere, nicht im Bauprogramm veranschlagte Maßnahmen an Radwegen	25
	Summe pauschale Bauvorhaben 766 72	**76**
Titel 767 72		
Lärmvorsorge und Lärmsanierung sowie Rückbaumaßnahmen an bestehenden Landesstraßen in der Baulast des Landes		
Bv 940	Grunderwerb	26
Bv 941	Kleinere, nicht im Bauprogramm veranschlagte Lärmschutzmaßnahmen	88
	Summe pauschale Bauvorhaben 767 72	**114**

Zusammenstellung

der Titel 761 72, 762 72, 766 72 und 767 72

		2002 T-EUR
I. Titel 761 72 - Neu-, Um- und Ausbau sowie Substanzerhaltung der Landesstraßen einschließlich Brücken		
a)	Einzelbauvorhaben gem. Auflistung	40.783
b)	Pauschale Bauvorhaben (910 - 919)	4.961
c)	Abrechnungsreste	272
	Summe Titel 761 72	**46.016**
II. Titel 762 72 - Verkehrsberuhigungsmaßnahmen an Straßen in der Baulast des Landes und ortsgerechter Umbau von Landesstraßen im Zusammenhang mit Dorferneuerungsmaßnahmen und städtebaulichen Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen		
a)	Einzelbauvorhaben gem. Auflistung	1.724
b)	Pauschale Bauvorhaben (960 - 961)	330
c)	Abrechnungsreste	146
	Summe Titel 762 72	**2.200**
III. Titel 766 72 - Bau von Radwegen an bestehenden Landesstraßen in der Baulast des Landes (soweit sie nicht im Zusammenhang mit Straßenbaumaßnahmen durchgeführt und somit bei Titel 761 72 veranschlagt werden)		
a)	Einzelbauvorhaben gem. Auflistung	2.820
b)	Pauschale Bauvorhaben (950 - 951)	76
c)	Abrechnungsreste	104
	Summe Titel 766 72	**3.000**

		2002 T-EUR
IV. Titel 767 72 - Lärmvorsorge und Lärmsanierung, Rückbau und ortsbildgerechte Umgestaltung an bestehenden Landesstraßen in der Baulast des Landes		
a)	Einzelbauvorhaben gem. Auflistung	2.059
b)	Pauschale Bauvorhaben (940 - 941)	114
c)	Abrechnungsreste	76
	Summe Titel 767 72	**2.249**
	Summe Einzelbauvorhaben, Pauschale Bauvorhaben sowie Abrechnungsreste für die Titel 76172, 76272, 76672 und 76772	**53.465**

LANDESHAUSHALTSPLAN

für das Haushaltsjahr 2002

Einzelplan 08

für den Geschäftsbereich des

Hessischen Sozialministeriums

I N H A L T

Kapitel	Bezeichnung	Seite
	Vorwort	3
08 01	Ministerium	10
08 02	Allgemeine Bewilligungen	26
08 03	Integriertes arbeitsmarktpolitisches Programm	31
08 13	Unfallkasse Hessen	38
08 16	Arbeitsschutz und Sicherheitstechnik	40
08 17	Hessisches Landesamt für Umwelt und Geologie - Zentralstelle für Arbeitsschutz -	56
08 18	Verwaltungsdienststellen für Versorgung und Soziales (ohne Kurklinik) - Landesprüfungsämter für Krankenversicherung und Heilberufe	61
08 19	Klinik Waldeck, Reha- und AHB-Klinik, Innere Medizin - Urologie - Neurologie, Verletzungsfolgen - Umweltmedizin in Bad Wildungen	82
08 20	Soziale Hilfen - Allgemein	91
08 21	Hilfen für alte Menschen	96
08 22	Eingliederung Behinderter	101
08 24	Jugend- und Familienförderung	105
08 25	Ministerium - Landesjugendamt	121
08 26	Jugendbildungsstätten des Landes Hessen - kw	129
08 29	Maßnahmen der Suchthilfe	135
08 30	Maßnahmen für das Gesundheitswesen	140
08 31	Gesundheitsverwaltung - neu -	156
08 32	Maßregelvollzug - neu -	164
08 33	Verwaltung für Lebensmittelüberwachung, Tierschutz und Veterinärwesen	167
08 34	Staatliches Untersuchungsamt Hessen	188
08 42	Unterbringung und Betreuung von ausländischen Flüchtlingen	203
08 43	Aufnahme, Unterbringung und Betreuung von Spätaussiedlern	216
08 44	Integrationsmaßnahmen sowie Bewilligungen für Vertriebene	227
08 51	Außenstellen des Landesausgleichsamtes mit Beschwerdeausschüssen bei den Regierungspräsidien Darmstadt und Kassel	239
08 98	Versorgung - neu -	244
	Abschluss des Einzelplans 08	246
	Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen	250
	Stellenpläne, Stellenübersichten	251
Anlagen:		
I	Landesdarlehensstock bei der Hauptfürsorgestelle des Landeswohlfahrtsverbandes	343
II	Wirtschaftsplan des Personalspeiseraums der Hessischen Erstaufnahmeeinrichtung für ausländische Flüchtlinge in Gießen	344

Vorwort zum Einzelplan

A. Aufgaben und Aufbau der Verwaltung in den wichtigsten Grundzügen

Aufgaben:

Arbeitsschutz und Sicherheitstechnik

Arbeitsschutzverwaltung, technischer Arbeitsschutz (einschließlich gefährlicher Arbeitsstoffe und Anlagensicherheit), betriebliche Arbeitssicherheitsorganisation, sozialer Arbeitsschutz (Arbeitszeit, Jugendarbeitsschutz, Mutter- und Frauenarbeitsschutz), Arbeitsmedizin (Landesgewerbearzt), Produkt- und Gerätesicherheit.

Arbeitsmarkt-, Arbeits- und Sozialpolitik

Arbeitsmarktpolitik, Zusammenarbeit mit der Bundesanstalt für Arbeit, berufliche Bildung und Rehabilitation, Bildungsurlaub, Arbeitsrecht, Heimarbeit, ausländische Arbeitnehmer, Ausbildung statt Sozialhilfe, Aktionsprogramm Regionale Arbeitsmarktpolitik, Europäischer Sozialfonds.

Familien- und Frauenpolitik

Wirtschaftliche Sicherung der Familie, Familienerholung, Hilfen für Frauen in besonderen Lebenssituationen, Familienplanung, Frauenhäuser, Mütterzentren, Frauenbildung, Wiedereingliederung von Frauen in das Erwerbsleben, Frauenförderpläne, kommunale Frauenbüros, Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

Gesundheitsaufsicht, Gesundheitsvorsorge, öffentlicher Gesundheitsdienst

Ärztliche- und zahnärztliche Approbationen und Arbeitserlaubnisse, Gesundheitsvor- und fürsorge, öffentlicher Gesundheitsdienst, Pflege im Gesundheitswesen, Mikrobiologie, Blutspendewesen, gesundheitlicher Umweltschutz, Trinkwasserhygiene, Seuchenhygiene, Selbsthilfegruppen im Gesundheitswesen.

Gesundheitsrecht, nichtärztliche Heil- und Fachberufe, Arzneimittelwesen

Kammeraufsicht, nichtärztliche Heil- und Fachberufe im Gesundheitswesen, Krankentransport- und Rettungswesen, Arzneimittel- und Apothekenwesen.

Jugendhilfe

Erziehung im Elementarbereich, Erziehungsberatungsstellen, Elternschulen, Heime der Erziehungshilfe, Frühförderung, Nachbarschaftsheime, Jugendpflege, Jugendarbeit in Jugendbildungs- und Freizeitstätten, Jugendschutz, Jugenderholung, außerschulische Jugendbildung, Maßnahmen zur Bekämpfung der Jugendarbeitslosigkeit, Stärkung des Ehrenamtes in der Jugendarbeit.

Kindertagesstätten

Kinderkrippen, Kindergärten, Kinderhorte, Kindergartengesetz, Kinderbetreuung.

Krankenversorgung

Krankenhauspflegesätze, Krankenhausplan, Krankenhausfinanzierung.

Lastenausgleich

Hauptentschädigung, Aufbaudarlehen und Dauerarbeitsplatzdarlehen, Leistungen in Härtefällen, Ausbildungshilfe.

Psychiatrie und Suchtbekämpfung

Suchtbekämpfung, Planung und Koordinierung sozialer Dienste und Einrichtungen, Planung und Koordinierung der Behandlung Suchtkranker, psychosoziale Kontakt- und Beratungsstellen, psychiatrische Versorgung.

Sozialhilfe und Freie Wohlfahrtspflege

Rechts- und Aufsichtsangelegenheiten der Sozialhilfe, der Kriegsopferfürsorge, des Schwerbehindertenrechts und der Eingliederungshilfe für Behinderte, Freie Wohlfahrtspflege, Altenhilfe, Heimgesetz, kirchliche Angelegenheiten, Eingliederung körperlich, geistig und seelisch behinderter Menschen, Durchführung des sozialen Entschädigungsrechts (Verwaltung für Versorgung und Soziales).

Sozialversicherung

Krankenversicherung, Rentenversicherung, Unfallversicherung, Pflegeversicherung, Kassenarztwesen.

Spätaussiedler, Vertriebene und Flüchtlinge, Kriegsgeschädigte, Ausländische Arbeitnehmer

Aufnahme und Unterbringung von Spätaussiedlern, soziale Betreuung.
Maßnahmen für ausländische Flüchtlinge, Betreuung ausländischer Arbeitnehmer und ihrer Familien, Förderung von Integrationsmaßnahmen, Förderung der Sprachkompetenz, Integrationsbeirat, Heimatpolitische Maßnahmen, Maßnahmen der Vertriebenenorganisationen.

Lebensmittelüberwachung

Vollzug der Lebensmittelüberwachung, Bedarfsgegenstände, Weinkontrolle, Akkreditierungsstelle für Untersuchungseinrichtungen.

Veterinärwesen

Tierärztliche Approbationen und Berufserlaubnisse, Tiergesundheitsschutz, Tierschutz, Tier- und Fütterungsarzneimittel, Tiergesundheitsdienste, Tierhygiene und Tierseuchenbekämpfung, Schlacht- und Fleischhygiene, Geflügelfleischhygiene, Tierkörperbeseitigung, veterinärbehördliche Ein-und Durchfuhrgenehmigungen.

Wiedergutmachung

Entschädigung und Härteausgleich nach dem Bundesentschädigungsgesetz, Hilfen an durch NS-Unrecht Verfolgte, Entschädigungen nach dem strafrechtlichen Rehabilitierungsgesetz.

Die Zuständigkeit im Einzelnen ergibt sich aus dem Beschluss der Landesregierung nach Artikel 104 Abs. 2 der Verfassung des Landes Hessen vom 14. April 1999 (GVBl. I S. 295).

Der Einzelplan 08 umfaßt folgende Verwaltungsbereiche und Dienststellen:

1. Ministerium (Kap. 01)

2. Unfallkasse Hessen (Kap. 13)

3. Arbeitsschutz und Sicherheitstechnik (Kap. 16) mit den 5 Ämtern für Arbeitsschutz und Sicherheitstechnik
   1. Darmstadt
   2. Frankfurt am Main
   3. Gießen mit Außenstelle in Limburg (Sitz in Hadamar)
   4. Kassel mit Außenstelle in Fulda
   5. Wiesbaden
   und der Zentralstelle für Arbeitsschutz, deren Standorte Wiesbaden und Kassel in das jeweilige AfAs integriert wurden

4. Dienststellen für Versorgung und Soziales ohne Kurklinik Waldeck (Kap. 18), Regierungspräsidium Gießen - Abt. Landesversorgungsamt und 6 Ämter für Versorgung und Soziales in
   1. Darmstadt mit Außenstelle in Bensheim
   2. Frankfurt am Main mit Außenstelle in Gelnhausen
   3. Fulda
   4. Gießen mit Außenstelle in Marburg
   5. Wiesbaden
   6. Kassel

5. Landesprüfungsamt für Heilberufe, das dem Amt für Versorgung und Soziales in Frankfurt am Main angegliedert ist (Kap. 18)

6. Landesprüfungsamt für Krankenversicherung (Kap. 18)

7. Kurklinik Waldeck in Bad Wildungen (Kap. 19)

8. Ministerium - Landesjugendamt (Kap. 25)

9. Verwaltung für Lebensmittelüberwachung, Tierschutz und Veterinärwesen (Kap. 33) mit 26 staatlichen Ämtern für Lebensmittelüberwachung, Tierschutz und Veterinärwesen bei:

dem Landrat d. Kreises als Behörde der Landesverwaltung	Hauptabteilung Staatliches Amt für Lebensmittelüberwachung Tierschutz und Veterinärwesen mit Sitz in:
Bergstraße	Heppenheim (Bergstraße)
Fulda	Hünfeld
Hersfeld- Rotenburg	Bad Hersfeld
Hochtaunus	Usingen
Limburg-Weilburg	Hadamar
Main-Kinzig	Gelnhausen
Marburg-Biedenkopf	Marburg
Odenwald	Erbach
Schwalm-Eder	Homberg
Vogelsberg	Lauterbach
Waldeck-Frankenberg	Frankenberg (Eder)
Werra-Meißner	Eschwege
Wetterau	Friedberg (Hessen)
Darmstadt-Dieburg	Darmstadt
Groß-Gerau	Groß-Gerau
Kassel	Wolfhagen
Lahn-Dill	Herborn
Rheingau-Taunus	Bad Schwalbach
Main-Taunus	Hofheim am Taunus
Offenbach	Offenbach am Main
Gießen	Gießen
dem Oberbürgermeister der Stadt als Behörde der Landesverwaltung	
Darmstadt	Darmstadt
Frankfurt am Main	Frankfurt am Main
Kassel	Kassel
Offenbach am Main	Offenbach am Main
Wiesbaden	Wiesbaden

10. Staatliches Untersuchungsamt Hessen in Gießen (Kap. 34)
und weiteren Standorten in Dillenburg, Wiesbaden und Kassel

11. Unterbringung und Betreuung ausländischer Flüchtlinge (Kap. 42)
mit zwei Erstaufnahmeeinrichtungen in Schwalbach am Taunus und Gießen

12. Aufnahme, Betreuung und Unterbringung von Spätaussiedlern (Kap. 43)
mit Übergangswohnheimen

13. Integrationsmaßnahmen sowie Bewilligungen für Vertriebene und Flüchtlinge (Kap. 44)
mit dem Haus der Heimat in Wiesbaden

14. Außenstellen des Landesausgleichsamtes mit Beschwerdeausschüssen bei den Regierungspräsidien Darmstadt und Kassel (Kap. 51)

B. Gliederung der Einnahmen und Ausgaben (in EUR)

	Einzelplan 08	2002	2001
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
1	Eigene Einnahmen	31.160.000	26.728.493
2	Übertragungseinnahmen	43.921.900	50.314.702
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	63.690.800	63.921.609
	Gesamteinnahmen	138.772.700	140.964.804
4	Persönliche Verwaltungsausgaben	149.767.300	127.870.931
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	55.022.300	50.882.595
	Ausgaben für den Schuldendienst	-	-
6	Übertragungsausgaben	405.708.500	388.043.185
7	Bauausgaben	250.000	-
8	Sonstige Investitionsausgaben	14.998.500	10.904.325
9	Besondere Finanzierungsausgaben	367.000	575.203
	Gesamtausgaben	626.113.600	578.276.239
	Zuschuss / Überschuss	-487.340.900	-437.311.435

C. Personalsoll

	Stellen			
	2002	davon Leerstellen	2001	davon Leerstellen
Beamte und Richter	1.232,0	30,5	1.187,5	31,5
beamtete Hilfskräfte	--	--	--	--
Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst	14,0	--	49,0	--
Angestellte	2.018,0	67,5	2.038,5	84,5
davon Auszubildende	134,0		134,0	
Arbeiter	180,5	--	190,5	--
davon Auszubildende	--		--	
Zusammen	3.444,5	98,0	3.465,5	116,0

D. Wesentliche Änderungen gegenüber dem Vorjahr:

1. Neue Verwaltungssteuerung (NVS)

Ab dem Haushaltsjahr 2000 soll bis zum Jahr 2008 die bisherige kamerale Haushaltsführung auf eine ergebnisorientierte Haushaltssteuerung (Produkthaushalt) umgestellt werden. Die neue Haushaltssteuerung beruht auf der doppelten Buchführung mit Kosten- und Leistungsrechnung sowie entsprechendem Controlling und sieht eine leistungsorientierte Mittelzuweisung mit dezentralen Kostenbudgets und dezentraler Kostenverantwortung vor.

Bis zur Umstellung auf die ergebnisorientierte Haushaltssteuerung werden die Verwaltungseinheiten weiter auf kameraler Basis nach den Grundsätzen des sog. Rauischholzhausener Modells budgetiert. Weiterhin werden in sich zeitlich überschneidenden Staffeln (vgl. Vorwort zu den einzelnen Kapiteln) bis zum Jahr 2004 in allen Einführungsprojekten (Mandanten) das kaufmännische Rechnungswesen mit Kosten- und Leistungsrechnung eingeführt und Produkte definiert mit dem Ziel, den Haushalt ab 2005 beginnend auf Basis einer leistungsorientierten Mittelzuweisung (Produkthaushalt) aufzustellen.

2.Verwaltungsreform

Im Rahmen der Neuorganisation der Hessischen Versorgungsverwaltung wird das Hessische Landesamt für Versorgung und Soziales als eigenständige Landesmittelbehörde aufgelöst und mit den unverzichtbaren Kernaufgaben in das Regierungspräsidium Gießen - Abteilung Landesversorgungsamt - eingegliedert. Ebenso sind die Orthopädischen Versorgungsstellen und die Versorgungsärztlichen Untersuchungsstellen in Frankfurt am Main und Kassel in den jeweiligen Ämtern für Versorgung und Soziales in Frankfurt am Main und Kassel integriert. Das Landesprüfungsamt für Heilberufe wird an das Amt für Versorgung und Soziales in Frankfurt am Main angebunden.

Die bisher dem Hessischen Landesamt für Umwelt und Geologie angegliederte Zentralstelle für Arbeitsschutz (ZfA) mit den Standorten Wiesbaden und Kassel wird im Rahmen der Neuorganisation der Staatlichen Arbeitsschutzverwaltung am jeweiligen Standort in das Staatliche Amt für Arbeitsschutz und Sicherheitstechnik integriert.
Die bisher im Kapitel 08 17 ausgebrachten Planstellen und Stellen sowie alle veranschlagten Mittel sind in das Kapitel 08 16 umgesetzt.
Die fünf Staatlichen Ämter für Arbeitsschutz und Sicherheitstechnik mit ihren Außenstellen, werden jeweils in eine bei den Regierungspräsidien zu bildende Abteilung für alle Fachaufgaben des Hessischen Sozialministeriums eingegliedert.

Im Rahmen der Reform der Staatlichen Gesundheitsverwaltung werden die Bereiche Pharmazie, die Medizinaldezernate und die Medizinaluntersuchungsabteilung Dillenburg bei den Regierungspräsidien organisatorisch und haushaltsmäßig zusammengefasst. Das dafür benötigte Fachbudget wird im neuen Kapitel 08 31 - Gesundheitsverwaltung - abgebildet.

Mit Wirkung zum 1. Juli 2001 wurden die drei Staatlichen Untersuchungsämter Südhessen in Wiesbaden, Mittelhessen in Gießen mit Außenstelle Dillenburg und Nordhessen in Kassel zum Staatlichen Untersuchungsamt Hessen mit Amtssitz in Gießen und weiteren Standorten in Dillenburg, Kassel und Wiesbaden zusammengefasst.

Die Mittel des Maßregelvollzugs sind ab 1. Januar 2002 im Epl. 08 veranschlagt (Kap. 08 32).

Im Rahmen getroffener politischer Beschlüsse sind bisher in anderen Einzelplänen etatisierte Fachstellen in die Einzelpläne des jeweiligen Fachressorts umgesetzt. Die Umsetzung der hierauf entfallenden Sachmittel erfolgt auf Grund noch erforderlicher umfangreicher Erhebungen zum Haushalt 2003.

E. Schwerpunkte des Mitteleinsatzes

Über die Aufgabenwahrnehmung der Dienststellen hinaus sind die relevanten Ausgaben für einzelne Förderprogramme bei den Kapiteln 08 02, 08 03, 08 20, 08 21, 08 22, 08 24, 08 29, 08 30 und 08 44 veranschlagt.

Darüber hinaus werden bewirtschaftet:

1. Einzelplan 16 - Wiedergutmachung

2. Aus dem Kommunalen Finanzausgleich (Einzelplan 17)

   a) aus Kapitel 17 20 - Allgemeine Zuweisungen
   Titel 653 02 - Zuweisungen zu den Ausgaben der örtlichen Jugendhilfe (teilweise)

   b) das Kapitel 17 32 - Zuweisungen für Kommunale Einrichtungen der Jugend- und Altenhilfe
   mit
   Titel 653 01 - Zuweisungen an kommunale Träger zu den Betriebskosten von Einrichtungen der Kinderbetreuung
   Titel 684 01 - Zuschüsse an freie Träger zu den Betriebskosten von Einrichtungen der Kinderbetreuung
   Titel 883 01 - Zuweisungen an kommunale Träger zum Bau, zur Ausstattung und Verbesserung von Einrichtungen der Kinderbetreuung
   Titel 883 02 - Zuweisungen an kommunale Träger zum Bau, zur Ausstattung und Verbesserung von Einrichtungen der Altenpflege

   c) das Kapitel 17 36 - Zuweisungen und Zuschüsse nach dem Krankenhausfinanzierungsgesetz und dem Hessischen Krankenhausgesetz

Kapitel 08 01
Ministerium

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

08 01 **M i n i s t e r i u m**

1. Die Titel der Hauptgruppen 4 bis 6 sind mit Ausnahme der Titel 529 01 und 529 04 gegenseitig deckungsfähig und einseitig deckungsfähig zugunsten der Hauptgruppen 7 und 8 sowie zugunsten des Titels 981 63. Die Titel der Hauptgruppen 7 und 8 sind gegenseitig deckungsfähig. Die Titel 529 01 und 529 04 sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Mindereinnahmen reduzieren, Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabeermächtigung deckungsfähiger Ansätze im Sinne der Nr. 1.
3. Außerhalb der laufenden Geschäfte anfallende Mehreinnahmen dürfen nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen verwendet werden.
4. Stellenpläne und -übersichten bleiben verbindlich. Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Angestellte und Arbeiter sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.
5. Die Effizienzdividende beträgt 2 v.H. der veranschlagten Ausgaben der Hauptgruppe 4 und 3 v.H. der veranschlagten Ausgaben der Hauptgruppen 5 bis 8. Bemessungsgrundlage sind die veranschlagten deckungsfähigen, nicht gesperrten Ausgaben mit Ausnahme der Mittel für die Gebäudemiete (Titel 518 76). Die auf die Hauptgruppen 4 bis 6 entfallenden Anteile der Effizienzdividende dürfen nicht zu Lasten der Hauptgruppen 7 und 8 erwirtschaftet werden. Die dem Ministerium der Finanzen nachgewiesenen und anerkannten Ausgaben für EDV-Beschaffung, Personalschulung, externe Beratung und betriebswirtschaftliches "Know-how", die mit der Umstellung des Rechnungswesens notwendig verbunden sind, werden auf die Effizienzdividende angerechnet.
6. Sonstige nicht verausgabte Mittel der Hauptgruppen 4 bis 6 können einer allgemeinen Rücklage (Titel 919 01) und sonstige nicht verausgabte Mittel der Hauptgruppen 7 und 8 einer Investitionsrücklage (Titel 919 02) zugeführt werden, wenn die sich nach Nr. 5 bestimmende Effizienzdividende erwirtschaftet worden ist. Die Investitionsrücklage kann nur für investive Zwecke verwendet werden.
7. § 2 Abs. 2, 3 und 6, § 4 Abs. 1 und § 5 Abs. 1 Haushaltsgesetz sowie die VV zu § 46 und die VV Nr. 3 zu § 61 LHO finden keine Anwendung.
8. In Höhe des Anteils des Referenzbereichs an der globalen Minderausgabe für Personalausgaben (Kap. 08 02 - 462 01) gilt die Effizienzdividende auf die Personalausgaben als erbracht.

Zum Einzelplan 08:
Der Anteil des Einzelplans 08 an der vorsorglichen Sperre nach § 17 Abs. 1 HG 2002 beträgt 14,3 Mio EUR.

E I N N A H M E N

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

111 11 011 Verwaltungseinnahmen	135 000	122 710	217 710

Erläuterungen:

*1. Allgemeiner Arbeitsschutz	*3 000 EUR*
*2. Gefahrstoffwesen	*20 000 EUR*
*3. Sicherheitstechnik	*-- EUR*
*4. Röntgenwesen	*-- EUR*
*5. Berufskrankheiten-VO	*15 000 EUR*
*6. Gentechnik	*-- EUR*
*7. Tierseuchenrechtliche Ein- und Durchfuhrgenehmigungen	*65 000 EUR*
*8. Fleischhygiene	*-- EUR*
*9. Anerkennung von Lebensmittellaboratorien . .	*25 000 EUR*
*10. Lebensmittelüberwachung	*2 000 EUR*
*11. Arzneimittelwesen	*-- EUR*
*12. Allgemeine Verwaltungskosten	*5 000 EUR*
Zusammen	*135 000 EUR*

Kapitel 08 01
Ministerium

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
	In 2001 und 2002 ist die Delegation von Aufgaben auf nachgeordnete Dienststellen insbesondere im Bereich Arbeitsschutz vorgesehen. Genehmigungen aufgrund der Röntgenverordnung (UT 4) werden künftig vom Bund erteilt.			
111 16 011	Gebühren für amtstierärztliche Untersuchungen - Tierärztliche Grenzkontrollstelle Hessen -	700 000	664 679	547 081
	Erläuterungen: *Gebührenaufkommen bei der Tierärztlichen Grenzkontrollstelle Hessen auf dem Flughafen Frankfurt am Main. Die Gebühren sind abhängig vom Frachtaufkommen.*			
112 02 011	Geldbußen, Verwarnungsgelder und Zwangsgelder bei den Verwaltungsbehörden	1 000	767	44 324
	Erläuterungen: *Einnahmen der Tierärztlichen Grenzkontrollstelle Hessen (s. ATG 76).*			
119 01 011	Einnahmen aus Nebentätigkeit	500	511	386
119 06 011	Einnahmen aus anderen privaten Mitbenutzungen staatlicher Einrichtungen . . . . . Bei Warenautomaten, die an Orten aufgestellt sind, die ausschließlich Bediensteten zugänglich sind oder in aller Regel nur von Bediensteten aufgesucht werden, darf der Teil der Vergütung für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten, der über die Kostendeckung für die benötigten Wand- oder Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, für Zwecke der Betriebsgemeinschaften verwendet werden. Der Betrag ist durch Absetzen von den Einnahmen an den Personalrat zu verausgaben.	500	1 023	399
119 11 011	Einnahmen aus Aufträgen Außenstehender	--	--	--
	Erläuterungen: *Einnahmen aus Aufträgen Dritter für die Inanspruchnahme von Personal, Einrichtungen und Material des Ministeriums.*			
119 31 011	Einnahmen bei Veröffentlichungen	2 000	1 534	2 306
119 41 011	Rückzahlungen von Überzahlungen	1 000	1 023	343
119 46 011	Ersatzleistungen	500	256	3 000
119 51 011	Vermischte Einnahmen	2 000	511	2 031
132 01 011	Erlöse aus der Veräußerung von Fahrzeugen	--	--	--
132 02 011	Erlöse aus der Veräußerung sonstiger beweglicher Sachen	--	--	--
	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)			
231 01 011	Sonstige Zuweisungen vom Bund	--	--	10 226
	Erläuterungen: *Reisekostenerstattungen (Fahrtkosten, Tage- und Übernachtungsgeld) für Teilnahme an Sitzungen in Bundesratsangelegenheiten.*			

Kapitel 08 01
Ministerium

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
235 01 011	Erstattungen im Rahmen des Altersteilzeitgesetzes	--	--	--
	Erläuterungen: *Förderleistungen der Arbeitsverwaltung im Rahmen der tarifvertraglichen Regelungen zur Altersteilzeitarbeit.*			
235 02 011	Zuweisungen für die Beschäftigung von Schwerbehinderten	--	--	--
235 08 011	Zuweisungen von der Bundesanstalt für Arbeit . . .	--	--	108 475
	Erläuterungen: *Zuweisung der Bundesanstalt für Arbeit für die Beschäftigung von Arbeitslosen im Rahmen der Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung nach §§ 91 ff. des Arbeitsförderungsgestzes.*			
237 01 011	Sonstige Zuweisungen Dritter	--	--	--
261 02 011	Verwaltungskostenerstattung durch Dritte	--	--	--
	Erläuterungen: *Erstattung zusätzlicher Verwaltungskosten der Tierärztlichen Grenzkontrollstelle Hessen auf dem Flughafen Frankfurt am Main durch die FRAPORT AG. und/oder Dritte aufgrund der Zunahme des Frachtaufkommens.*			
271 01 011	Verwaltungskostenerstattungen aus dem Ausland .	--	--	--
	Erläuterungen: *Reisekostenerstattungen (Fahrtkosten, Tage- und Übernachtungsgelder) für Teilnahme an Sitzungen in EU-Angelegenheiten.*			
n e u				
281 01 011	**Sonstige Erstattungen aus dem Inland**	--	--	--
286 01 011	Sonstige Erstattungen aus dem Ausland	--	--	116 782
	Erläuterungen: *Erstattung von Sachverständigenentschädigungen und ähnlichen Kosten sowie Reisekosten für Auslandsinspektionen in Vollzug des § 72a Arzneimittelgesetz (vgl. Titel 526 04 und 527 04).*			
	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)			
359 01 951	Entnahme aus der allgemeinen Rücklage	--	--	2 891 502
	Erläuterungen: *Vgl. Haushaltsvermerk Nr. 6 zu Kap. 08 01.* *Zum Rücklagenbestand siehe Titel 919 01.*			
359 02 951	Entnahme aus der Investitionsrücklage	--	--	--
	Erläuterungen: *Vgl. Haushaltsvermerk Nr. 6 zu Kap. 08 01.* *Zum Rücklagenbestand siehe Titel 919 02.*			

Kapitel 08 01
Ministerium

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	Z W E C K B E S T I M M U N G *E R L Ä U T E R U N G E N*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
381 01 991	Zuführung aus Kap. 17 02 - 981 72	--	--	--
	Erläuterungen: *Im Falle der erfolgreichen Vermittlung von Personal durch die Personalentwicklungsbörse erhalten die abgebende und die aufnehmende Dienststelle Prämien, die für zusätzliche Ausgaben verwendet werden können.*			
381 02 991	Zuführung aus Kap. 03 02 - ATG 83	--	--	--
	Erläuterungen: *Zuführung aus dem Integrationsfonds zur Integration und Beschäftigung Schwerbehinderter und Gleichgestellter in der Landesverwaltung.*			
	Gesamteinnahmen	842 500	793 014	3 944 565
	A U S G A B E N			
	Personalausgaben			
412 02 011	Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige . . . . . . Die/der Beauftragte der Hessischen Landesregierung für Heimatvertriebene und Spätaussiedler erhält eine Aufwandsentschädigung von 6.100 EUR jährlich.	10 000	6 902	9 410
	Erläuterungen: *Entschädigungen für Mitglieder der Einigungsstelle und Aufwandsentschädigung für die/den Beauftragte/n der Hessischen Landesregierung für Heimatvertriebene und Spätaussiedler. Die Aufwandsentschädigung für die/den Beauftragte/n der Hessischen Landesregierung wird monatlich ausgezahlt. Aus den Mitteln können auch Entschädigungen anläßlich der Durchführung von Sozialwahlen sowie für Sitzungen des Landesjugendhilfeausschusses einschließlich der Fachausschüsse und Kommissionen geleistet werden. Von Kap. 08 25 - 412 02 wurden 3.000 EUR umgesetzt.*			
421 01 011	Amtsbezüge der Ministerin - Laufende Zahlungen - . . . . . . Erhält eine Aufwandsentschädigung von jährlich 2.147 EUR.	137 000	136 413	130 135
	Erläuterungen: *1. Amtsbezüge . . . . . 134 853 EUR* *2. Dienstaufwandsentschädigung . . . . . 2 147 EUR* *Zusammen 137 000 EUR*			
422 01 011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Laufende Zahlungen -	10 262 000	10 573 260	9 477 414
	Erläuterungen: *1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen . . . . . 10 260 800 EUR* *2. Aufwandsentschädigungen . . . . . 1 200 EUR* *Zusammen 10 262 000 EUR*			

Kapitel 08 01
Ministerium

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
422 02 011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Einzelzahlungen -	1 700	1 738	307
	Erläuterungen:			
	1. Übergangsgelder . . . . . -- EUR			
	2. Sondervergütungen . . . . . -- EUR			
	3. Nachversicherung ausscheidender Beamter . . -- EUR			
	4. Zulagen und Aufwandsentschädigungen . . . . -- EUR			
	5. Ehrengaben . . . . . 1 700 EUR			
	Zusammen 1 700 EUR			
422 41 011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Leerstellen -	--	--	--
425 01 011	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	10 913 000	11 000 394	9 420 119
	Erläuterungen:			
	1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung . . . 10 913 000 EUR			
	2. Aufwandsentschädigungen . . . . . -- EUR			
	3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge . . . -- EUR			
	4. Besondere Zulagen . . . . . -- EUR			
	Zusammen 10 913 000 EUR			
425 02 011	Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen -	3 500	3 477	1 548
	Erläuterungen:			
	1. Ehrengaben . . . . . 3 500 EUR			
	2. Übergangsgelder, Abfindungen . . . . . -- EUR			
	3. Sondervergütungen . . . . . -- EUR			
	4. Zulagen und Aufwandsentschädigungen . . . . -- EUR			
	Zusammen 3 500 EUR			
425 41 011	Vergütungen der Angestellten - Leerstellen -	--	--	--
426 01 011	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Laufende Zahlungen -	511 000	573 363	463 440
	Erläuterungen:			
	1. Löhne, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung . . . . . 511 000 EUR			
	2. Aufwandsentschädigungen . . . . . -- EUR			
	3. Lohn für Mehrarbeit und Überstunden, Zeitzuschläge . . . . . -- EUR			
	Zusammen 511 000 EUR			

Kapitel 08 01
Ministerium

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
426 02 011	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Einzelzahlungen -	300	307	--
	Erläuterungen:			
	1. Ehrengaben . . . . . 300 EUR			
	2. Übergangsgelder, Abfindungen . . . . . -- EUR			
	3. Zulagen und Aufwandsentschädigungen . . . . -- EUR			
	Zusammen 300 EUR			
426 03 011	Löhne der ständigen nichtvollbeschäftigten Kräfte .	62 000	92 339	57 169
	Erläuterungen:			
	Vergütungen für teilzeitbeschäftigte Kräfte im Reinigungsdienst mit zusammen höchstens 199 Arbeitsstunden je Woche.			
426 41 011	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Leerstellen -	--	--	--
427 01 011	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	15 000	14 725	323
427 02 011	Beschäftigungsentgelte für Praktikanten und Volontäre	5 000	5 113	1 841
	Erläuterungen:			
	Darin enthalten sind auch Vergütungen für 2 Praktikanten/innen während des Chemieingenieur-Studiums.			
427 06 011	Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aushilfskräften in den Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten	--	--	76 266
	Erläuterungen:			
	Für den Zeitraum der Elternteilzeit können im notwendigen Umfang Vertretungs- und Aushilfskräfte eingestellt weden.			
427 08 011	Beschäftigungsentgelte im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	--	--	109 408
427 61 011	Entschädigungen nebenamtlicher Ausbilder und Prüfer des Personals im Bereich Arbeitsschutz . . .	500	511	--
	Erläuterungen:			
	Prüfungsvergütungen für Mitglieder des Prüfungsausschusses der Großen Staatsprüfung für Anwärter des höheren techn. Dienstes in der Arbeitsschutzverwaltung.			
427 62 011	Entschädigungen nebenamtlicher Ausbilder und Prüfer des Personals im Bereich Lebensmittelüberwachung	3 000	3 068	--
	Erläuterungen:			
	Entschädigungen an Mitglieder der Prüfungsausschüsse gemäß der Ausbildungs- und Prüfungsordnung für Lebensmittelchemiker nach dem Erlass des HSM vom 10.4.1980. Die Prüfungen werden bei der Universität in Frankfurt am Main durchgeführt.			

Kapitel 08 01
Ministerium

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
453 01 011	Trennungsgeld abgeordneter, versetzter oder eingestellter Bediensteter; Umzugskostenvergütungen	15 000	15 339	23 956
459 05 011	Prämien im Rahmen des Vorschlagswesens in der Hessischen Landesverwaltung	--	--	--
	Erläuterungen: *Prämien nach den Richtlinien der Landesregierung zu einem "Ideenmanagement in der Hessischen Landesverwaltung". Für angenommene Vorschläge wird grundsätzlich eine Geldprämie gewährt.*			
461 01 981	Globale Mehrausgaben für Personalausgaben . . . Bei Besoldungserhöhungsgesetzen sind das Ministerium der Finanzen und das Ministerium des Innern und für Sport ermächtigt, bereits vor Verabschiedung des Gesetzes entsprechend dem Vorgehen des Bundes Abschlagszahlungen auf die zu erwartenden Erhöhungsbeträge zu leisten.	--	618 663	--
	Erläuterungen: *Die Tarif- und Besoldungserhöhungen 2002 sind in die Einzelansätze eingearbeitet.*			
	Sächliche Verwaltungsausgaben **Ausgaben für den Schuldendienst**			
	Sächliche Verwaltungsausgaben			
511 01 011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	752 700	736 772	452 049
	Erläuterungen: *Hierin sind auch Zahlungen an das Hess.Immobilienmanagement (HI) für Fernmeldegebühren mit 2.700 Euro berücksichtigt. Vergl. Erläuterungen zu Kap. 17 04 - ATG 80.* *Von Kap. 08 25 wurden infolge der Neustrukturierung der Kinder- und Jugendhilfe 35.000 EUR umgesetzt.*			
514 01 011	Haltung von Fahrzeugen	100 000	96 379	87 730
514 02 011	Dienst- und Schutzkleidung	1 500	1 534	424
	Erläuterungen: *Beschaffung und Unterhaltung von Schutzkleidung für Kraftfahrer, Boten, Drucker, Hausmeister, Reinigungsdienst sowie für Ärzte und ärztliches Hilfspersonal und Laborbedienstete.*			
514 03 011	Verbrauchsmittel	19 000	19 173	18 832
	Erläuterungen: *Labor- und Röntgenbedarf sowie sonstige Verbrauchsmittel für Untersuchungen durch den Landesgewerbearzt.*			
517 01 011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	835 100	5 113	2 957

Kapitel 08 01
Ministerium

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Erläuterungen:

1. Heizstoffe	*-- EUR*
2. Licht- und Kraftstrom	*-- EUR*
3. Reinigung	*-- EUR*
4. Mietnebenkosten an HI	*830 100 EUR*
5. Sonstige Hauswirtschaftskosten	*5 000 EUR*
Zusammen	*835 100 EUR*

Mehr wegen Zahlungen an das Hessische Immobilienmanagement (HI, 830.100 Euro). Vergleiche Erläuterung zu Kap. 17 04 - ATG 80.

518 01 011 Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume . . . . . 2 044 700 -- --

Erläuterungen:

Wegen Zahlungen an das Hess.Immobilienmanagement (HI). Vergl. Erläuterungen zu Kap. 17 04 - ATG 80.

518 02 011 Mieten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge 127 000 122 710 119 112

Erläuterungen:

Mieten für Fotokopiergeräte, Hochleistungskopierer, Frankiermaschine, Gasflaschen (Labor) usw, sowie Kfz - Leasingraten.
Von Kap. 08 25 wurden infolge der Neustrukturierung der Kinder- und Jugendhilfe 2.000 EUR umgesetzt.

519 01 011 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen . . . . . -- -- --

525 61 011 Aus- und Fortbildung 420 000 409 034 330 539

Erläuterungen:

1. Ausbildungslehrgänge, Laufbahnprüfungen	*150 000 EUR*
2. Fortbildungsveranstaltungen	*260 000 EUR*
3. Fachtagungen und ähnliche Veranstaltungen	*10 000 EUR*
4. Aus- und Fortbildung ehrenamtlicher Kräfte; Umschulung von Hilfskräften	*-- EUR*
Zusammen	*420 000 EUR*

Von Kap. 08 25 wurden infolge der Neustrukturierung der Kinder- und Jugendhilfe 10.000 EUR umgesetzt.

526 01 011 Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten . . 90 000 92 033 13 916

Erläuterungen:

1. (Amts)ärztliche Untersuchungen, Führungszeugnisse	*-- EUR*
2. Sachverständigenentschädigungen, Schätzgebühren und Übersetzungskosten	*60 000 EUR*
3. Gerichts-, Anwalts-, Vollstreckungs- und andere Parteikosten des Fiskus	*30 000 EUR*
4. Kosten des Rechtsschutzes in Strafsachen	*-- EUR*
Zusammen	*90 000 EUR*

U. a. auch zur Durchführung von Akkreditierungsverfahren - vgl. Nr. 9 zu Titel 111 11.

Kapitel 08 01
Ministerium

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
526 04 011	Sachverständigen- und ähnliche Kosten zum Vollzug des § 72a Arzneimittelgesetz	--	--	36 093
	Erläuterungen: *Heranziehung von Sachverständigen zur Durchführung von Inspektionen pharmazeutischer Hersteller im Ausland, die die entstehenden Auslagen erstatten (vgl. Titel 286 01 und 527 04).*			
527 01 011	Reisekosten	196 000	153 388	169 436
	Erläuterungen: *Die Mittel dürfen auch für Maßnahmen aus dem Geschäftsbereich Verwendung finden.* *Von Kap. 08 25 wurden infolge der Neustrukturierung der Kinder- und Jugendhilfe 26.000 EUR umgesetzt.*			
527 04 011	Auslandsreisen zum Vollzug des § 72a Arzneimittelgesetz	--	--	22 754
	Erläuterungen: *Durchführung von Inspektionen pharmazeutischer Herstellerbetriebe im Ausland, die die entstehenden Auslagen erstatten (vgl. Titel 286 01 und 526 04).*			
529 01 011	Verfügungsmittel	8 000	8 232	7 716
	Erläuterungen: *Für außergewöhnlichen Aufwand in besonderen Fällen. Die Ausgaben sind im Einzelnen zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.*			
529 04 011	Bewirtungskosten	20 000	20 452	--
	Erläuterungen: *Die Mittel sind bestimmt für dienstlich veranlasste, sachangemessene Bewirtungen, insbesondere anlässlich der Einweihung von Dienstgebäuden, dem Wechsel von Führungspersonal oder im Rahmen von Sitzungen und Tagungen.*			
531 01 011	Veröffentlichungen	253 000	253 089	154 387
	Veröffentlichungen dürfen unentgeltlich abgegeben werden.			
	Erläuterungen:			
	1. Amtliche Druckwerke . . . . . 5 000 EUR			
	2. Öffentlichkeitsarbeit . . . . . 243 000 EUR			
	3. Technische und wissenschaftliche Druckwerke . . . . . -- EUR			
	4. Andere Veröffentlichungen . . . . . 5 000 EUR			
	Zusammen 253 000 EUR			
	Von den Mitteln bei UT. 2 sind 26.000 EUR vorgesehen für die Öffentlichkeitsarbeit der Landesbeauftragten für den Tierschutz. Hieraus können auch Ausgaben für Gutachten und Sachverständigenstellungnahmen zu Fragen des Tierschutzes geleistet werden.			
537 02 011	Kosten von Behördenumzügen, Verlegungen u.ä. .	2 500	2 556	326
538 01 011	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	65 000	66 468	60 037

Kapitel 08 01
Ministerium

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
546 01 011	Vermischter Sachaufwand	1 000	1 227	1 694
	Erläuterungen: *Für nicht bei den sonstigen Titeln der sächlichen Verwaltungsausgaben zu buchende Ausgaben und zum Ausgleich etwaiger Kassenfehlbeträge, soweit ein Ausgleich durch Dritte nicht in Betracht kommt.*			
547 01 011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)			
681 05 011	Schadensersatzleistungen aus Leasingverträgen . .	--	--	15 032
	Erläuterungen: *Der Titel ist vorsorglich ausgebracht.*			
686 01 011	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften	6 200	6 084	4 226
	Erläuterungen: *Jahresbeiträge an:*			
	1. Bundesarbeitsgemeinschaft für Arbeitssicherheit, Düsseldorf . . . . . 1 200 EUR			
	2. Gesellschaft für Sozialen Fortschritt e.V., Bonn . . . . . 1 100 EUR			
	3. Deutscher Arbeitsring für Lärmbekämpfung e.V., Düsseldorf . . . . . 200 EUR			
	4. Aktion "Das sichere Haus" e.V., München . . . 700 EUR			
	5. Verein Deutscher Gewerbeaufsichtsbeamter e.V., München . . . . . 1 200 EUR			
	6. Deutsches Institut für Normung e.V., Berlin . . 500 EUR			
	7. Deutscher Sozialrechtsverband e.V., Essen . . 300 EUR			
	8. Internationale Vereinigung für Arbeitsinspektion, Genf . . . . . 600 EUR			
	9. Gesellschaft Arbeit und Ergonomie e.V., Frankfurt am Main . . . . . 300 EUR			
	10. Arbeitsgemeinschaft bevölkerungsbezogener Krebsregister Deutschlands . . . . . 100 EUR			
	Zusammen 6 200 EUR			
	Baumaßnahmen			
711 01 011	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	--	--	--
	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)			
811 01 011	Erwerb von Kraftfahrzeugen	--	--	--

Kapitel 08 01
Ministerium

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
812 02 011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	12 500	30 678	--
	Erläuterungen: *Vorgesehen für ein Paternoster.*			
812 13 011	Erwerb landeseigener Fernmeldeanlagen	400 000	--	--
	Erläuterungen: *Ersatzbeschaffung der Telefonanlange für die Dienstgebäude Dostojewskistr. 4 und Hölderlinstr. 1-3. Der Bereich Landwirtschaft und Forsten ist an die vom HSM betriebene Telefonanlage angeschlossen. Der Ansatz beinhaltet auch die Mittel für die Ersatzbeschaffung der Nebenstellen des Sozialministeriums.*			
812 35 011	Erwerb von Fachgeräten	33 000	33 745	22 507
	Erläuterungen: *1. Erstmalige Anschaffungen vorgesehen für Mikrotiterplattenphotometer . . . 9 000 EUR* *2. Ersatzbeschaffungen 1 Pepettiersystem zur Probenvorbereitung . . . 8 000 EUR 1 Probenahme- und Mess-System zur Messung von Aerosolen- und Ultrafeinstäuben . . . 16 000 EUR* *Zusammen 33 000 EUR*			

Besondere Finanzierungsausgaben

919 01 951	Zuführung an die allgemeine Rücklage	--	--	5 916 699
	Erläuterungen: *Vgl. Haushaltsvermerk Nr. 6 zu Kap. 08 01.* *Am 31.12.2000 betrug die Rücklage 5.916.698,71 EUR.*			
919 02 951	Zuführung an die Investitionsrücklage	--	--	--
	Erläuterungen: *Vgl. Haushaltsvermerk Nr. 6 zu Kap. 08 01.*			
n e u				
981 63 951	**Abführung an andere Kapitel des Landeshaushalts**	--	--	--
	Erläuterungen: *Abführung an Kap. 17 02 - 381 63. Die zentral angebotenen Schulungen im Zusammenhang mit der Einführung der neuen Verwaltungssteuerung und SAP R/3 für Anwender sind dezentral zu finanzieren. Hierfür sind einheitlich Teilnehmergebühren zu entrichten und an den zentralen Titel 17 02 - 381 63 abzuführen.*			

Kapitel 08 01
Ministerium

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

T i t e l g r u p p e n

Titelgruppe 69
Maschinelle Aufbereitung

Zu ATG 69
Veranschlagt sind Kosten für den laufenden Betrieb und den Ausbau der Datenverarbeitung im Ministerium, sowie für die Entwicklung spezieller Anwendungsprogramme und die Nutzung zentraler DV-Verfahren.
Die nach dem IT-Plan vorgesehenen sächlichen Verwaltungskosten bei Kap. 08 25 (Ministerium-Landesjugendamt) wurden mit 87.000 Euro nach Kap. 08 01 - ATG 69 umgesetzt.

422 69 011 Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten 203 000 195 160 151 235

Erläuterungen:

1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen	*203 000 EUR*
2. Aufwandsentschädigungen	*-- EUR*
Zusammen	*203 000 EUR*

425 69 011 Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen - 190 000 182 531 173 183

Erläuterungen:

1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung . . .	*190 000 EUR*
2. Aufwandsentschädigungen	*-- EUR*
3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge . . .	*-- EUR*
4. Besondere Zulagen	*-- EUR*
Zusammen	*190 000 EUR*

427 69 011 Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte . . . . . -- -- --

511 69 011 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände 562 000 375 800 366 010

Erläuterungen:
Mittel in Höhe von 87.000 Euro wurden von Kap. 08 25 - ATG 69 umgesetzt.

514 69 011 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl. . . . . 15 000 15 339 --

Erläuterungen:
Disketten, Ausdruckpapier und andere Verbrauchsstoffe.

518 69 011 Mieten für Geräte . . . . . -- 25 565 --

Kapitel 08 01
Ministerium

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
519 69 011	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	--	--	--
525 69 011	Aus- und Fortbildung, Umschulung	110 000	109 928	128 071
	Erläuterungen:			
	1. Schulungskosten an die HZD . . . . . 90 000 EUR			
	2. Schulungskosten an Dritte . . . . . 20 000 EUR			
	Zusammen 110 000 EUR			
538 69 011	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	390 000	378 356	313 488
	Erläuterungen:			
	Benutzerentgelte für die DV-Verfahren:			
	1. Benutzerentgelte an die HZD . . . . . 150 000 EUR			
	2. Benutzerentgelte an Dritte . . . . . 170 000 EUR			
	3. Sonstige Dienstleistungen . . . . . 70 000 EUR			
	Zusammen 390 000 EUR			
547 69 011	Nicht näher aufteilbarer Sachaufwand	3 000	1 023	4 341
812 69 011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	50 000	25 565	263 545
	Erläuterungen:			
	1. Hardware . . . . . 50 000 EUR			
	2. Software . . . . . -- EUR			
	3. Mobiliar . . . . . -- EUR			
	Zusammen 50 000 EUR			
	Summe Titelgruppe 69	1 523 000	1 309 267	1 399 874

Titelgruppe 76
Tierärztliche Grenzkontrollstelle Hessen
Das Sozialministerium wird ermächtigt, zur Wahrnehmung der Aufgaben der Grenzkontrollstelle im Sinne der EU-Richtlinien mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen Regelungen zu treffen oder Verträge abzuschließen und die hierfür erforderlichen Ausgaben aus den veranschlagten Mitteln zu leisten.

Zu ATG 76:
Zur zukünftigen Wahrnehmung der Aufgaben der TGSH werden zur Zeit neue Organisations- und Rechtsformen untersucht. Geprüft werden unter anderem eine Ausgliederung aus dem Ministerium und Anbindung an eine Dienststelle des nachgeordneten Bereichs, eine Veränderung der Rechtsform bis hin zur Privatisierung der Aufgaben. Um Veränderungen der Organisation oder der Rechtsform im laufenden Haushaltsjahr umsetzen zu können, ist das Sozialministerium durch Haushaltsvermerk ermächtigt, mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen erforderliche Regelungen zur Wahrnehmung der Aufgaben der Grenzkontrollstelle im Sinne der EU- Richtlinien zu treffen, insbesondere auch längerfristige vertragliche Regelungen abzuschließen. Die hierfür erforderlichen Aufwendungen sind im Bedarfsfall aus Titel 538 76 zu zahlen oder aus Titel 671 76 zu erstatten und durch Einsparungen bei den übrigen Veranschlagungen der HGr. 5-8 zu decken.

422 76 549	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten	142 000	165 045	114 690

Kapitel 08 01
Ministerium

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Erläuterungen:
1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen . . . . . 142 000 EUR
2. Aufwandsentschädigungen . . . . . -- EUR

Zusammen 142 000 EUR

425 76 549 Vergütung der Angestellten
- Laufende Zahlungen, Einzelzahlungen 303 000 290 158 326 231

Erläuterungen:
1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung . . . 303 000 EUR
2. Aufwandsentschädigungen . . . . . -- EUR
3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge . . . -- EUR
4. Besondere Zulagen . . . . . -- EUR

Zusammen 303 000 EUR

427 76 549 Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenberuflich Tätige 302 000 288 880 331 337

Erläuterungen:
Vergütungen für teilzeitbeschäftigte Kräfte
Im tierärztlichen Dienst mit
zusammen höchstens 160 Arbeitsstunden je Woche.
Im Bürodienst mit
zusammen höchstens 60 Arbeitsstunden je Woche.
Höhere Wochenarbeitsstunden sind im Bürodienst mit bis zu 35 Arbeitsstunden je Woche und im tierärztlichen Dienst mit bis zu 70 Arbeitsstunden je Woche zulässig, soweit die Entwicklung des Frachtaufkommens dies erfordert und die Kosten gedeckt sind.

429 76 549 Anteile der Amtstierärzte an den amtstierärztlichen Untersuchungen. . . . . -- -- 3 091

Erläuterungen:
Aufgrund der Neufassung der ErschwerniszulagenVO vom 13.03.1998 (BGBL. I S. 519) werden Erschwerniszulagen nicht mehr gewährt.

459 76 549 Fürsorgeleistungen, personalbezogene Sachausgaben 1 900 1 943 929

Erläuterungen:
Für Impfungen des Abfertigungspersonals.

511 76 549 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände 24 000 23 519 17 327

514 76 549 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl. 7 000 8 437 5 670

517 76 549 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume 16 000 12 782 11 293

Kapitel 08 01
Ministerium

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
	Erläuterungen:			
	1. Reinigung . . . . . 8 000 EUR			
	2. Sonstiges . . . . . 3 000 EUR			
	3. Feste Brennstoffe . . . . . -- EUR			
	4. Fernwärme . . . . . 3 000 EUR			
	5. Elektrizität . . . . . 2 000 EUR			
	Zusammen 16 000 EUR			
518 76 549	Mieten und Pachten	51 300	51 385	47 917
	Erläuterungen:			
	Miete für Diensträume im Perishable Center, für die Tierstation, Kopierer und Kfz-Leasingraten.			
519 76 549	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	--	--	--
525 76 549	Aus- und Fortbildung, Umschulung	2 500	2 556	626
	Erläuterungen:			
	Insbesondere für tierärztliche Fortbildung.			
527 76 549	Inlandsreisen	5 100	5 113	4 933
n e u				
538 76 549	**Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen** . .	--	--	--
547 76 549	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsaufgaben . .	500	511	614
n e u				
671 76 549	**Erstattungen an Sonstige**	--	--	--
811 76 549	Erwerb von Kraftfahrzeugen	--	--	--
812 76 549	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	--	--
	Summe Titelgruppe 76	855 300	850 329	864 659
	Weggefallene Titel			
917 01 951	Zuführung an das Sondervermögen "Versorgungsrücklage des Landes Hessen" für Besoldungsempfänger	--	46 016	18 159
	Erläuterungen:			
	Die Abführungsbeträge werden zentral bei Kap. 17 18 nachgewiesen.			
	Gesamtausgaben	29 704 500	27 309 891	29 490 493

Kapitel 08 01
Ministerium

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Abschluss Kapitel 08 01

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	842 500	793 014	817 580
2	Übertragungseinnahmen	--	--	235 483
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	2 891 502
Gesamteinnahmen		842 500	793 014	3 944 565
4	Personalausgaben	23 080 900	24 169 329	20 872 031
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	6 121 900	2 998 474	2 378 294
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	6 200	6 084	19 258
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	495 500	89 988	286 051
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	46 016	5 934 858
Gesamtausgaben		29 704 500	27 309 891	29 490 493
Zuschuss/Überschuss		-28 862 000	-26 516 877	-25 545 928

Kapitel 08 02
Allgemeine Bewilligungen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

08 02 **Allgemeine Bewilligungen**

EINNAHMEN

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

119 41	236	Rückzahlungen von Überzahlungen	16 000	15 339	9 193
162 44	236	Zinsen aus zurückzuzahlenden Zuwendungen . . .	2 000	2 556	46

Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)

381 01	991	Zuführung aus Kap. 17 16 - 981 78	52 125 000	52 854 287	51 934 466

Erläuterungen:
Anteiliger Überschuss aus den Wetteinsätzen von Lotto, Sportwetten und Zusatzlotterien für sozial bedeutsame Maßnahmen im Geschäftsbereich des Sozialministeriums. Vergleiche Erläuterung zu Kap. 17 16 - 981 78.

381 03	991	Zuführung aus Kap. 17 16 - 981 79	3 157 000	2 633 153	--

Erläuterungen:
Anteil des Landes an zusätzlichen Leistungen der Spielbanken und am Troncaufkommen bei den Spielbanken für gemeinnützige Zwecke im Geschäftsbereich des Sozialministeriums. Vergleiche Erläuterung zu Kap. 17 16 - 981 79.

Weggefallene Titel

359 01	951	Entnahme aus der Personalausgabenrücklage . . .	--	--	--

Erläuterungen:
Die zentralen Titel für Bildung und Entnahme der Personalausgabenrücklage fallen nach Budgetierung der letzten Staffel der Einführungsprojekte weg.

Gesamteinnahmen	55 300 000	55 505 335	51 943 704

Kapitel 08 02
Allgemeine Bewilligungen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
	AUSGABEN			
	Personalausgaben			
427 09 961	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte in den Fällen der nachgeburtlichen Mutterschutzzeit nach § 6 Mutterschutzgesetz (Zentraltitel)	--	--	--
	Erläuterungen: *Nach § 12 Abs. 3 des Hessischen Gesetzes über die Gleichstellung von Frauen und Männern und zum Abbau von Diskriminierungen von Frauen im öffentlichen Dienst (Hess. Gleichberechtigungsgesetz) vom 31.12.1993 (GVBl. 729) ist für die Zeit des Beschäftigungsverbotes nach § 6 Mutterschutzgesetz vom 18. April 1968 (BGBl. I S. 315), zuletzt geändert durch Gesetz vom 3. Juli 1992 (BGBl. I S. 1191) ein personeller Ausgleich vorzunehmen.* *Zentraltitel für die gesamte Landesverwaltung.* *Der fehlende Ansatz bedeutet keinen dauerhaften Verzicht auf diese Maßnahme. Vgl. § 12 Abs. 3 HGlG.*			
461 01 981	Globale Mehrausgaben für Personalausgaben . . . Bei Besoldungserhöhungsgesetzen sind das Ministerium der Finanzen und das Ministerium des Innern und für Sport ermächtigt, bereits vor Verabschiedung des Gesetzes entsprechend dem Vorgehen des Bundes Abschlagszahlungen auf die zu erwartenden Erhöhungsbeträge zu leisten.	--	1 871 328	--
	Erläuterungen: *Die Tarif- und Besoldungserhöhungen 2002 sind in die Einzelansätze eingearbeitet.*			
462 01 981	Globale Minderausgaben für Personalausgaben . . Die globale Minderausgabe kann mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen auch durch Einsparungen bei Landespersonal, das aus Mitteln ausserhalb der Hauptgruppe 4 finanziert wird, erwirtschaftet werden.	-8 928 000	-17 383 923	--
	Erläuterungen: *Anteil des Ressorts am Konsolidierungsbeitrag für das Jahr 2002. Die Anteile für die Jahre 2000 (18 Mio DM) und 2001 (16 Mio DM) sind bei den Einzelansätzen berücksichtigt worden.*			
	Sächliche Verwaltungsausgaben Ausgaben für den Schuldendienst			
	Sächliche Verwaltungsausgaben			
526 02 011	Praxisbezogene Untersuchungen, Gutachten und Veranstaltungen für Frauen . . . . . Aus dem Titel können auch persönliche Verwaltungsausgaben geleistet werden.	40 000	40 903	42 491
533 01 013	Sachaufwand der Ausbildung, Prüfung und Fortbildung Außenstehender	2 000	2 045	--
	Erläuterungen: *Aufklärungsmaßnahmen über Arbeitsschutz und Sozialpolitik; Kosten für Vorträge, Veranstaltungen u. a..*			

Kapitel 08 02
Allgemeine Bewilligungen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)			
663 01 156	Schuldendiensthilfe an die Akademie der Arbeit . . . ***Erläuterungen:*** *Die Grundsanierung des Internatsgebäudes der Akademie der Arbeit wird teilweise über Kredite finanziert. Hierfür wird der Schuldendienst übernommen.*	86 000	85 897	85 897
681 04 011	Frauenförderpreise . . . . . . ***Erläuterungen:*** *Die Mittel sind bestimmt für den Elisabeth-Selbert-Preis und für die Auszeichnung von hessischen Betrieben für besondere vorbildliche Maßnahmen der Frauenförderung.*	20 500	20 452	16 361
681 05 011	Hessischer Tierschutzpreis . . . . . . ***Erläuterungen:*** *Die Mittel sind bestimmt für den Hessischen Tierschutzpreis, der das ehrenamtliche Engagement von Bürgerinnen und Bürgern für Tierschutzbelange würdigen soll.*	2 600	2 556	2 556
684 03 236	Zuschüsse an soziale Einrichtungen für Frauen . . . ***Erläuterungen:*** *Die Mittel dienen der Förderung von Modellprojekten für Frauen und Mädchen in besonderen Notlagen.*	164 000	163 613	163 613
685 01 156	Zuschuss an die Akademie der Arbeit . . . . . . ***Erläuterungen:*** *Der jährliche Zuschuss an die Stiftung "Akademie der Arbeit" wird auf Grund des Vertrages des Landes Hessen mit dem Deutschen Gewerkschaftsbund in Düsseldorf vom 24.4./23.5.1951, zuletzt geändert durch Vertrag vom 13. Dezember 2000, gezahlt.*	563 000	613 550	557 308
686 06 236	Förderung des Büros für staatsbürgerliche Frauenarbeit e.V., Wiesbaden . . . . . . Aus der Zuwendung dürfen auch Beträge für Personen- und Sachversicherungen geleistet werden.	168 000	168 726	168 726
686 07 236	Förderung der Existenzgründung von Frauen . . . . ***Erläuterungen:*** *Die Mittel sind zur Information und Schulung von Frauen vorgesehen, die erwägen, sich wirtschaftlich selbständig zu machen.*	33 000	33 234	24 925
686 08 291	Zuschüsse an Schuldnerberatungsstellen . . . . . . ***Erläuterungen:*** *Seit dem 01.01.1999 ist die Insolvenzrechtsreform (BGBl. I, S. 2866) in Kraft getreten. Das Land fördert Beratungsstellen nach Maßgabe der Verordnung vom 18. Juni 1998 (GVBl. I, S. 191 ab dem Haushaltsjahr 1999.*	1 964 000	1 963 361	2 080 532
687 01 013	Zuschüsse an die Handwerkskammer . . . . . . ***Erläuterungen:*** *Für die Durchführung von Schwerpunktaktionen des "Arbeitsschutzes im Handwerk" und für den betrieblichen Gesundheitsschutz. Mehr zur Ausweitung der Arbeit der Beratungsstelle.*	51 100	35 790	35 790

Kapitel 08 02
Allgemeine Bewilligungen

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

T i t e l g r u p p e n

Titelgruppe 71
Kostenerstattung für Schwangerschaftsabbrüche

Zu Titelgruppe 71
Kostenerstattung gem. § 4 des Gesetzes zur Hilfe von Frauen bei Schwangerschaftsabbrüchen in besonderen Fällen (Art.5) des Schwangeren- und Familienhilfeänderungsgesetzes (SFHÄndG) vom 21.August 1995 (BGBl. I, S. 1050) .

633 71	236	Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	2 000	5 113	575
637 71	236	Sonstige Erstattungen an Zweckverbände	2 534 000	2 546 234	3 464 546
671 71	236	Erstattungen an sonstige im Inland	64 000	5 113	62 779
		Summe Titelgruppe 71	2 600 000	2 556 460	3 527 900

Titelgruppe 72
Bürgerengagement

Zu ATG 72:
Die Mittel dienen der Förderung von Qualifizierungs- und Koordinierungsmaßnahmen für bürgerschaftliche/ehrenamtliche Arbeit im sozialen Bereich. Hierzu gehören auch die Durchführung von Fachtagungen, Veranstaltungen, Dokumentation sowie Koordinierungs- und spezielle Qualifizierungsmaßnahmen für den Bereich der Hospizarbeit.

547 72	151	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
633 72	151	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	255 000	255 646	--
684 72	151	Zuschüsse an andere Träger	255 000	255 646	--
		Summe Titelgruppe 72	510 000	511 292	--

Weggefallene Titel

526 01 011 Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten . . -- -- --
Erläuterungen:
Hier waren Ausgaben für Forschungsaufträge veranschlagt, die nach Beratung mit der Kommission für die sozialen Folgen des technischen Wandels vergeben wurden.

917 01	951	Zuführung an das Sondervermögen "Versorgungsrücklage des Landes Hessen" für Besoldungsempfänger	--	127 823	56 072

Kapitel 08 02
Allgemeine Bewilligungen

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
	Erläuterungen: *Die Abführungsbeträge werden zentral bei Kap. 17 18 nachgewiesen.*			
919 01 951	Zuführung an die Personalausgabenrücklage	--	--	--
	Erläuterungen: *Die zentralen Titel für Bildung und Entnahme der Personalausgabenrücklage fallen nach Budgetierung der letzten Staffel der Einführungsprojekte weg.*			
	Gesamtausgaben	-2 723 800	-9 186 893	6 762 173

Abschluss Kapitel 08 02

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	18 000	17 895	9 239
2	Übertragungseinnahmen	--	--	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	55 282 000	55 487 440	51 934 466
Gesamteinnahmen	. . . . .	55 300 000	55 505 335	51 943 704
4	Personalausgaben	-8 928 000	-15 512 595	--
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	42 000	42 948	42 491
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	6 162 200	6 154 931	6 663 611
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	--	--	--
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	127 823	56 072
Gesamtausgaben	. . . . .	-2 723 800	-9 186 893	6 762 173
Zuschuss/Überschuss	. . . . .	58 023 800	64 692 228	45 181 531

Kapitel 08 03
Integriertes arbeitsmarktpolitisches Programm

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

08 03 Integriertes arbeitsmarktpolitisches Programm

Zu Kapitel 08 03
Im integrierten arbeitsmarktpolitischen Programm sind die arbeitsmarktrelevanten Programme dieses Einzelplans an einer Stelle zusammengeführt.
Es handelt sich dabei um folgende Bereiche:

1. Programm "Ausbildung statt Sozialhilfe" (Titel 685 08)	3 150 000 EUR
2. Maßnahmen zum beruflichen (Wieder-) Einstieg von Frauen (ATG 72)	1 919 000 EUR
3. Maßnahmen für lokale Beschäftigungsinitiativen (ATG 73)	1 050 000 EUR
4. Hessisches Aktionsprogramm Regionale Arbeitsmarktpolitik (ATG 78)	4 000 000 EUR
Zusammen	10 119 000 EUR

E I N N A H M E N

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

119 41	253	Rückzahlungen von Überzahlungen	60 000	51 129	92 992
162 44	253	Zinsen aus zurückzuzahlenden Zuwendungen	3 000	--	2 938

Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)

271 02	253	Erstattungen aus dem EU-Sozialfonds für arbeitsmarktpolitische Maßnahmen Vgl. Vermerk bei ATG 78.	--	961 740	1 011 619

Erläuterungen: Titel 271 02 bis 271 09
Erstattungen der EU aus dem Europäischen Sozialfonds (ESF) Mittel für regionale Arbeitsmarktpolitik.

271 05	253	Erstattungen aus dem EU-Sozialfonds für schwerpunktübergreifende arbeitsmarktpolitische Beschäftigungsmaßnahmen Vgl. Vermerk bei Titel 686 06.	--	--	1 207 991
271 06	253	Erstattungen aus dem EU-Sozialfonds für Kosten der technischen Hilfen Vgl. Vermerk bei ATG 75.	--	--	347 684

Kapitel 08 03
Integriertes arbeitsmarktpolitisches Programm

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
271 07 253	Erstattungen aus dem EU-Sozialfonds für Maßnahmen zum beruflichen (Wieder-) Einstieg von Frauen . . . . . Vgl. Vermerk bei ATG. 72.	534 000	533 993	218 205
271 08 236	Erstattungen aus dem EU-Sozialfonds für lokale Beschäftigungsinitiativen . . . . . Vgl. Vermerk bei ATG. 73.	226 000	219 702	32 078
271 09 253	Erstattungen aus dem EU-Sozialfonds im Rahmen der EU-Gemeinschaftsinitiativen . . . . . Vgl. Vermerk bei ATG. 77.	--	--	811 399
	Erläuterungen: *Der Titel ist vorsorglich ausgebracht.*			
	Gesamteinnahmen	823 000	1 766 564	3 724 907
	A U S G A B E N			
	Sächliche Verwaltungsausgaben Ausgaben für den Schuldendienst			
	Sächliche Verwaltungsausgaben			
538 01 253	Kombilohnmodelle	--	153 388	97 145
	Erläuterungen: *Der Titel ist vorsorglich zur Abfinanzierung bestehender Verpflichtungen im Rahmen der Begleitung von arbeitsmarktpolitischen Instrumentarien, Vorbereitung, Umsetzung und Evaluation von Kombilohnmodellen ausgebracht.*			
538 02 253	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen . . . . Die Mittel sind übertragbar.	103 000	--	--
	Erläuterungen: *Kosten für einmalige Untersuchungen des Institutes für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung der Bundesanstalt für Arbeit zu arbeitsmarktrelevanten Fragen für alle hessischen Regionen in Zusammenarbeit mit der Infratest- Sozialforschung München (IAB-Betriebspanel) zur Verbesserung der qualitativen Arbeitsmarktdaten.*			
	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)			
686 03 253	Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen . . . . . Erstattungen der Bundesanstalt für Arbeit fließen den Ausgabemitteln zu.	--	1 022 584	2 556 459
	Erläuterungen: *Zur Aufstockung der Mittel der Bundesanstalt für Arbeit für Maßnahmen von Kommunen und freien Trägern sowie von Maßnahmen innerhalb der Landesverwaltung.* *Der Titel ist vorsorglich zur Abfinanzierung veranschlagt.*			

Kapitel 08 03
Integriertes arbeitsmarktpolitisches Programm

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
686 06 253	Zuschüsse für schwerpunktübergreifende arbeitsmarktpolitische Beschäftigungsmaßnahmen	--	--	1 207 991
	Ausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei Titel 271 05 geleistet werden.			
	Erläuterungen:			
	Haushaltsstelle für die Durchleitung von Mitteln aus dem Europäischen Sozialfonds (ESF) für die Qualifizierung und Beschäftigung von Langzeitarbeitslosen.			
686 08 253	Ausbildung statt Sozialhilfe	3 150 000	3 149 558	1 994 052
	1. Der Titel ist gegenseitig deckungsfähig mit der ATG 78.			
	2. Rückflüsse verstärken die Ausgaben.			
	3. Die Mittel sind übertragbar.			
	Verpflichtungsermächtigung			

Haushaltsjahr	EUR
2003	920 000
2004	869 000
2005	460 000
2006ff	51 000
Gesamtverpflichtung	2 300 000

Erläuterungen:
Mit dem Programm "Ausbildung statt Sozialhilfe" sollen zusätzliche Ausbildungsplätze für junge Sozialhilfeempfänger geschaffen werden, die einen Ausbildungsplatz suchen, jedoch wegen erheblicher sozialer und persönlicher Probleme keine Chance auf einen betrieblichen Ausbildungsplatz haben.

T i t e l g r u p p e n

Titelgruppe 72
Maßnahmen zum beruflichen (Wieder-) Einstieg von Frauen

1. Ausgaben über 1.385.000 EUR dürfen in Höhe der Isteinnahmen bei Titel 271 07 geleistet werden.
2. Die Mittel sind übertragbar.

Zu Titelgruppe 72
Aufgrund der Arbeitsmarktlage haben Frauen und Mädchen, die aus persönlichen oder familiären Gründen ihre Berufsausbildung abgebrochen oder ihren Arbeitsplatz aufgegeben haben, kaum Möglichkeiten, sich durch eigene Kraft wieder in den Arbeitsprozess einzugliedern. Mit dem Sonderprogramm zur beruflichen Förderung und Qualifizierung von Mädchen Frauen will das Land dieser Gruppe den (Wieder-) Einstieg ermöglichen bzw. erleichtern.
Für diese Zwecke stellt auch die Europäische Union (EU) Mittel aus dem Europäischen Sozialfonds (ESF) zur Verfügung; (vgl. Titel 271 07).

633 72	253	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	186 000	185 803	--
681 72	253	Zuschüsse an natürliche Personen	--	--	--
683 72	253	Zuschüsse an private Unternehmen	--	--	--

Kapitel 08 03
Integriertes arbeitsmarktpolitisches Programm

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Erläuterungen: Titel 633 72 und 683 72 bis 685 72
Die Mittel sind für die Gewährung von Zuschüssen
-- *zur finanziellen Unterstützung von Initiativen und Projekten (Verbesserung der Motivierungs- und Berufsfindungsphase) zur beruflichen Förderung von Mädchen und Frauen,*
-- *für Fortbildungs- und Umschulungsmaßnahmen, die den Frauen den beruflichen (Wieder-) Einstieg ermöglichen bzw. erleichtern,*
-- *zum Aufbau vernetzter Beratungsstellen zu Fragen der Frauenerwerbsarbeit*
vorgesehen.

684 72	253	Zuschüsse an soziale oder ähnliche Einrichtungen	443 000	443 443	241 065
686 72	253	Zuschüsse an andere	1 290 000	1 289 529	1 298 006
981 72	253	Abführungen an Kap. 07 02 - 381 01	--	--	61 744

Erläuterungen:
Abführungen an den Epl. 07 für die Dienstleistungsvergütung der Investitions-Bank Hessen AG (IBH) zur Durchführung des Förderprogramms.

		Summe Titelgruppe 72	1 919 000	1 918 775	1 600 814

Titelgruppe 73
Maßnahmen für lokale Beschäftigungsinitiativen
1. Ausgaben über 824.000 EUR dürfen in Höhe der Isteinnahmen bei Titel 271 08 geleistet werden.
2. Die ATG 73 ist gegenseitig deckungsfähig mit der ATG 78.
3. Die Mittel sind übertragbar.

Zu Titelgruppe 73
Förderung von Maßnahmen zur Ausbildung, Qualifizierung und Beschäftigung von Personen mit besonderen sozialen Schwierigkeiten im Sinne des § 72 BSHG (Obdachlose, Landfahrer, Nichtsesshafte, Haftentlassene und verhaltensgestörte junge Menschen). Eingehende Mittel der Europäischen Union (EU) aus dem Europäischen Sozialfonds (ESF) (vgl. Tit. 286 08) fließen den Ausgaben zu.

633 73	253	Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	--
671 73	253	Erstattungen an andere Träger	--	--	--
684 73	253	Zuschüsse an andere Träger	1 050 000	1 049 733	854 592

Erläuterungen:
Zuschüsse zum laufenden Betrieb.

883 73	253	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	--
893 73	253	Zuschüsse für Investitionen an an andere Träger . .	--	--	--

Kapitel 08 03
Integriertes arbeitsmarktpolitisches Programm

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	Z W E C K B E S T I M M U N G / *E R L Ä U T E R U N G E N*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
981 73 253	Abführungen an Kap. 07 02 - 381 01	--	--	7 517
	Erläuterungen: *Abführungen an Epl. 07 für die Dienstleistungsvergütung der Investitions-Bank Hessen AG (IBH) zur Durchführung des Förderprogramms.*			
	Summe Titelgruppe 73	1 050 000	1 049 733	862 109
	Titelgruppe 75 Kosten der technischen Hilfen Ausgaben können in Höhe der Einnahmen bei Titel 271 06 geleistet werden.			
547 75 253	Nicht näher aufteilbarer Sachaufwand	--	--	347 684
	Erläuterungen: *Kosten für Vorbereitungsmaßnahmen von Programmen im Zusammenhang mit der Vergabe von Mitteln der Europäischen Union (EU) aus dem Europäischen Sozialfonds (ESF), soweit diese Vorbereitungsmaßnahmen von Dritten durchgeführt werden.*			
981 75 991	Abführungen an Kap. 07 02 - 381 01	--	--	--
	Erläuterungen: *Abführung an den Epl. 07 für die Dienstleistungsvergütung der Wirtschaftsförderung Hessen Investitionsbank zur Durchführung der Förderprogramme.*			
	Summe Titelgruppe 75	--	--	347 684
	Titelgruppe 77 Maßnahmen im Rahmen der EU- Gemeinschaftsinitiativen Ausgaben dürfen in Höhe der Isteinnahmen bei Titel 271 09 geleistet werden.			

Zu Titelgruppe 77
Hier werden Fördermittel der EU aus dem Europäischen Sozialfonds im Rahmen der EU-Gemeinschaftsinitiativen an Projektträger verausgabt.

633 77 253	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	--
686 77 253	Zuschüsse an andere Träger	--	--	811 399
	Summe Titelgruppe 77	--	--	811 399

Kapitel 08 03
Integriertes arbeitsmarktpolitisches Programm

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Titelgruppe 78
Hessisches Aktionsprogramm Regionale Arbeitsmarktpolitik (HARA)

1. Die Mittel sind übertragbar.
2. Die Mittel sind gegenseitig deckungsfähig mit Titel 686 08 und ATG 73.
3. Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Isteinnahmen bei Titel 271 02.
4. Rückflüsse verstärken die Ausgaben.

Zu ATG 78:
Förderung von Maßnahmen zur Qualifizierung, Beschäftigung und Vermittlung von langzeiterwerbslosen Sozialhilfeempfängern/innen und schwer vermittelbaren Arbeitslosen (gemäß Definition SGB III) vorrangig in den ersten Arbeitsmarkt; Förderung der Schaffung zusätzlicher Arbeitsplätze im ersten Arbeitsmarkt, besonders im Niedriglohnsektor, auch mittels Kombilohn und innovativer Ansätze bei der Arbeitnehmerüberlassung sowie Unterstützung der Maßnahmen der hessischen Arbeitsämter im IT-Bereich.
Eingehende Mittel der EU aus dem Europäischen Sozialfonds fließen den Ausgaben zu.

n e u

538 78 253 **Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen** . . -- -- --

633 78 253 Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände 4 000 000 2 556 459 373 784

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2003	1 770 000
2004	1 010 000
2005	--
2006ff	--
Gesamtverpflichtung	2 780 000

686 78 253 Zuschüsse an andere Träger . . . . . -- -- --

883 78 253 Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände . . . . . -- -- --

Erläuterungen:
Der Titel ist vorsorglich ausgebracht.

981 78 991 Abführung an Kap. 07 02 - 381 01 . . . . . -- -- --

Summe Titelgruppe 78 . . . . . 4 000 000 2 556 459 373 784

Gesamtausgaben 10 222 000 9 850 497 9 851 440

Kapitel 08 03
Integriertes arbeitsmarktpolitisches Programm

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Abschluss Kapitel 08 03

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	63 000	51 129	95 931
2	Übertragungseinnahmen	760 000	1 715 435	3 628 976
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
Gesamteinnahmen		823 000	1 766 564	3 724 907
4	Personalausgaben	--	--	--
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	103 000	153 388	444 830
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	10 119 000	9 697 109	9 337 349
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	--	--	--
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	69 261
Gesamtausgaben		10 222 000	9 850 497	9 851 440
Zuschuss/Überschuss		-9 399 000	-8 083 933	-6 126 533

Kapitel 08 13
Unfallkasse Hessen

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

08 13 **U n f a l l k a s s e H e s s e n**

Zu Kapitel 08 13
Nach dem Gesetz zur Einordnung des Rechts der gesetzlichen Unfallversicherung in das Sozialgesetzbuch (UVEG) vom 7.8.1996 (BGBl. I. S. 1254) wird ab dem 01. Januar 1998 die gesetzliche Unfallversicherung für den öffentlichen Bereich durch rechtlich selbständige Versicherungsträger (Unfallkassen) wahrgenommen.
Mit Wirkung vom 01.Januar 1998 ist die Unfallkasse Hessen durch Zusammenschluss des Hessischen Gemeindeunfallverbandes, der Eigenunfallversicherung der Stadt Frankfurt und der Hessischen Ausführungsbehörde für Unfallversicherung als gemeinsamer Unfallversicherungsträger für den Landes- und den Kommunalen Bereich errichtet worden.
Das Land übernimmt Beitragszahlungen für die in seinem Bereich entstehenden Leistungsaufwendungen sowie aufgrund einer Satzungsbestimmung der Unfallkasse Hessen die anteiligen Verwaltungskosten.

E I N N A H M E N

Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)

381 01	991	Zuführungen aus anderen Kapiteln des Landeshaushalts	3 295 800	3 321 250	3 168 923

Erläuterungen:
Erstattung der Aufwendungen für Unfälle von Versicherten durch

1. die Staatsforstverwaltung (Kap. 09 62)	*2 945 500 EUR*
2. die Staatstheater Darmstadt, Kassel und Wiesbaden (Kap. 15 41, 15 42, 15 43)	*350 300 EUR*
Zusammen	*3 295 800 EUR*

Gesamteinnahmen	3 295 800	3 321 250	3 168 923

A U S G A B E N

Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)

636 01	223	Leistungen der gesetzlichen Unfallversicherung . . .	17 500 000	17 741 828	16 954 918

Erläuterungen:
Das Land Hessen erstattet der Unfallkasse die gesetzlichen Leistungen der Unfallversicherung und anteilige Verwaltungs- und Verfahrenskosten.

Kapitel 08 13
Unfallkasse Hessen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	Z W E C K B E S T I M M U N G / *E R L Ä U T E R U N G E N*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
	Gesamtausgaben	17 500 000	17 741 828	16 954 918

Abschluss Kapitel 08 13

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	--	--	--
2	Übertragungseinnahmen	--	--	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	3 295 800	3 321 250	3 168 923
Gesamteinnahmen		3 295 800	3 321 250	3 168 923
4	Personalausgaben	--	--	--
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	--	--	--
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	17 500 000	17 741 828	16 954 918
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	--	--	--
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	--
Gesamtausgaben		17 500 000	17 741 828	16 954 918
Zuschuss/Überschuss		-14 204 200	-14 420 578	-13 785 994

Kapitel 08 16
Arbeitsschutz und Sicherheitstechnik

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

08 16 Arbeitsschutz und Sicherheitstechnik

1. Die Titel der Hauptgruppen 4 bis 6 sind gegenseitig deckungsfähig sowie einseitig deckungsfähig zugunsten der Hauptgruppen 7 und 8. Die Titel der Hauptgruppen 7 und 8 sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Mindereinnahmen reduzieren, Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabenermächtigung deckungsfähiger Ansätze im Sinne der Nr. 1.
3. Außerhalb der laufenden Geschäfte anfallende Mehreinnahmen dürfen nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen verwendet werden.
4. Stellenpläne und -übersichten bleiben verbindlich. Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Angestellte und Arbeiter sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.
5. Die Effizienzdividende beträgt 2 v.H. der veranschlagten Ausgaben der Hauptgruppe 4 und 3 v.H. der veranschlagten Ausgaben der Hauptgruppen 5 bis 8. Bemessungsgrundlage sind die veranschlagten deckungsfähigen, nicht gesperrten Ausgaben. Die auf die Hauptgruppen 4 bis 6 entfallenden Anteile der Effizienzdividende dürfen nicht zu Lasten der Hauptgruppen 7 und 8 erwirtschaftet werden. Die dem Ministerium der Finanzen nachgewiesenen und anerkannten Ausgaben für EDV-Beschaffung, Personalschulung, externe Beratung und betriebswirtschaftliches "Know-how", die mit der Umsetzung des Rechnungswesens notwendig verbunden sind, werden auf die Effizienzdividende angerechnet.
6. Sonstige nicht verausgabte Mittel der Hauptgruppen 4 bis 6 können einer allgemeinen Rücklage (Titel 919 01) und sonstige nicht verausgabte Mittel der Hauptgruppen 7 und 8 einer Investitionsrücklage (Titel 919 02) zugeführt werden, wenn die sich nach Nr. 5 bestimmende Effizienzdividende erwirtschaftet worden ist. Die Investitionsrücklage kann nur für investive Zwecke verwendet werden.
7. § 2 Abs. 2, 3 und 6, § 4 Abs. 1 und § 5 Abs. 1 des Haushaltsgesetzes sowie die VV zu § 46 und die VV Nr. 3 zu § 61 LHO finden keine Anwendung.
8. In Höhe des Anteils des Referenzbereichs an der globalen Minderausgabe für Personalausgaben (Kap. 08 02 - 462 01) gilt die Effizienzdividende auf die Personalausgaben als erbracht.
9. Die den Regierungspräsidien zugewiesenen Mittel der Kap. 0309, 0310, 0311, 0750, 0816, 0818, 0831, 0833, 0842, 0851, 0907, 0912, 15 28 und 16 05 sind auf Regierungsbezirksebene unter Beachtung vorstehender Haushaltsvermerke bis zu 15 % deckungsfähig.
10. Die Regierungspräsidien sind ermächtigt, die aus den vorgenannten Kapiteln zugewiesenen Stellen bis zu 15 % vorübergehend kapitelabweichend zu besetzen. Über eine Stellenumsetzung wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.

Allgemeine Erläuterung zu Kapitel 08 16
Im Rahmen der Neuorganisation der Staatl. Arbeitsschutzverwaltung wird die bisher dem Hessischen Landesamt für Umwelt und Geologie angegliederte Zentralstelle für Arbeitsschutz (ZfA) mit den Standorten Wiesbaden und Kassel am jeweiligen Standort in das Amt für Arbeitsschutz und Sicherheitstechnik in Wiesbaden, bzw. Kassel integriert. Die bisher im Kapitel 08 17 ausgebrachten Planstellen und Stellen sowie alle veranschlagten Mittel werden in das Kapitel 08 16 umgesetzt.
Behördenorganisation und Aufgabenwahrnehmung werden im 1. Verwaltungsstrukturgesetz geregelt.

Die 5 Ämter für Arbeitsschutz und Sicherheitstechnik in Darmstadt, Frankfurt am Main, Wiesbaden, Gießen (mit einer Außenstelle in Hadamar) und Kassel (mit einer Außenstelle in Fulda) überwachen den Vollzug der Rechtsvorschriften im Arbeitsschutz. Die Kontrolle durch die Arbeitsschutzbehörden erfolgt durch unangekündigte Betriebsrevisionen, durch themen- oder branchenspezifische Schwerpunktaktionen oder aus besonderem Anlass.

Die ZfA berät und unterstützt die Arbeitsschutzbehörden und das Hessische Sozialministerium in fachlicher und organisatorischer Hinsicht in allen Fragen des technischen und sozialen Arbeitsschutzes.
Hier ist auch die für alle Bundesländer zuständige Akkreditierungsstelle der Länder für Mess- und Prüfstellen zum Vollzug des Gefahrstoffrechts (AKMP) die aufgrund des Gefahrstoff-Verordnung tätig werden, eingerichtet.

Kapitel 08 16
Arbeitsschutz und Sicherheitstechnik

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

EINNAHMEN

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

111 11 254 Verwaltungskosten der Ämter für Arbeitsschutz und Sicherheitstechnik 976 600 766 938 704 841

Erläuterungen:

1. Gebühren für Arbeitsschutzmaßnahmen	*214 700 EUR*
2. Gebühren für Genehmigungen, Erlaubnisse, Ausnahmebewilligungen	*337 500 EUR*
3. Gebühren für das Sprengstoffwesen	*143 200 EUR*
4. Sonstige Gebühren	*281 200 EUR*
Zusammen	*976 600 EUR*

Der Ansatz (UT. 4) enthält eine Mittelumsetzung von Epl. 03 in Höhe von 209.600 EUR.

n e u

111 13 254 **Verwaltungskosten der ZfA** . . . . . 30 000 -- --

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die voraussichtlichen Ist-Einnahmen.
Umgesetzt von Kap. 08 17.

n e u

111 14 254 **Verwaltungskosten der AKMP**. . . . . 297 000 -- --

Vgl. Vermerk bei Titel 526 71.

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die voraussichtlichen Ist-Einnahmen.
Umgesetzt von Kap. 08 17.

112 02 254 Geldbußen, Verwarnungsgelder und Zwangsgelder bei den Ämtern für Arbeitsschutz und Sicherheitstechnik 112 000 107 371 111 678

Erläuterungen:

Im wesentlichen fallen Bußgelder an aufgrund von Verstößen gegen die EG - Vorschriften im Straßenverkehr, das Sprengstoffgesetz, das Jugendarbeitsschutzgesetz und das Gesetz über die Arbeitszeit in Bäckereien. Die Bußgeldverfahren nach dem Fahrpersonalgesetz werden zentral beim Regierungspräsidium Kassel durchgeführt und bei Kap. 03 11 mit vereinnahmt. In 2000 ergab sich eine Einnahme in Höhe von rd. 1,133 Mio EUR.
Die für die Wahrnehmung dieser Aufgabe erforderlichen Planstellen (Stellen) sind in diesem Kapitel veranschlagt.

119 01 254 Einnahmen aus Nebentätigkeit . . . . . -- -- --

Kapitel 08 16
Arbeitsschutz und Sicherheitstechnik

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
neu				
119 03 254	**Eigenleistungen der Teilnehmer an der Fachtagung zur europäischen Marktüberwachung** . . .	30 000	--	--
119 06 254	Einnahmen aus anderen privaten Mitbenutzungen staatlicher Einrichtungen . . . . . Bei Warenautomaten, die an Orten aufgestellt sind, die ausschließlich Bediensteten zugänglich sind oder in aller Regel nur von Bediensteten aufgesucht werden darf der Teil der Vergütung für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten, der über die Kostendeckung für die benötigten Wand- oder Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, für Zwecke der Betriebsgemeinschaften verwendet werden. Der Betrag ist durch Absetzen von den Einnahmen an den Personalrat zu verausgaben.	1 000	511	264
neu				
119 11 254	**Sonstige Verwaltungseinnahmen der AKMP** . .	51 000	--	--
	Erläuterungen: *Kostenumlage für die Durchführung von Ringversuchen und Erfahrungsaustauschen.* *Umgesetzt von Kap. 08 17.*			
119 41 254	Rückzahlungen von Überzahlungen	10 000	2 556	--
119 46 254	Ersatzleistungen	3 000	2 556	617
119 51 254	Vermischte Einnahmen	11 000	1 023	455
neu				
129 01 254	**Sonstige Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit**	--	--	--
	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)			
neu				
232 01 254	**Verwaltungskostenerstattungen der Länder für die AKMP**.	130 000	--	--
	Erläuterungen: *In den Ist-Zahlen sind jeweils Nachzahlungen/Rückzahlungen aus dem Vorjahr/den Vorjahren enthalten.* *Umgesetzt von Kap. 08 17.*			
neu				
232 02 254	**Zuschüsse der Länder zur Fachtagung zur europäischen Marktüberwachung**	20 000	--	--
235 01 254	Erstattungen im Rahmen des Altersteilzeitgesetzes	--	--	--

Kapitel 08 16
Arbeitsschutz und Sicherheitstechnik

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
	Erläuterungen: *Förderleistungen der Arbeitsverwaltung im Rahmen der tarifvertraglichen Regelungen zur Altersteilzeitarbeit.*			
235 02 254	Zuweisungen für die Beschäftigung von Schwerbehinderten	--	--	--
235 08 254	Zuweisungen von der Bundesanstalt für Arbeit . . .	--	--	93 023
	Erläuterungen: *Haushaltsstelle für die Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit für die Beschäftigung von Arbeitslosen im Rahmen der Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung nach §§ 91 ff. des Arbeitsförderungsgesetzes.*			
271 01 254	Erstattungen der EU für Arbeitsschutzprojekte. . . .	--	--	--
n e u				
272 01 254	**Zuschüsse der EU für die Fachtagung zur europäischen Marktkontrolle**	40 000	--	--
	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)			
n e u				
359 01 951	**Entnahmen aus der allgemeinen Rücklage**	--	--	--
	Erläuterungen: *Vgl. Haushaltsvermerk Nr. 6 zu Kap. 08 31.*			
n e u				
359 02 951	**Entnahmen aus der Investitionsrücklage**	--	--	--
	Erläuterungen: *Vgl. Haushaltsvermerk Nr. 6 zu Kap. 08 31.*			
381 01 991	Zuführung aus Kap. 17 02 - 981 72	--	--	--
	Erläuterungen: *Im Falle der erfolgreichen Vermittlung von Personal durch die Personalentwicklungsbörse erhalten die abgebende und die aufnehmende Dienststelle Prämien, die für zusätzliche Ausgaben verwendet werden können.*			
381 02 991	Zuführung aus Kap. 03 02 - ATG 83	--	--	--
	Erläuterungen: *Zuführung aus dem Integrationsfonds zur Integration und Beschäftigung Schwerbehinderter und Gleichgestellter in der Landesverwaltung.*			
	Gesamteinnahmen	1 711 600	880 955	910 877

Kapitel 08 16
Arbeitsschutz und Sicherheitstechnik

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	Z W E C K B E S T I M M U N G / *E R L Ä U T E R U N G E N*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR

A U S G A B E N

Personalausgaben

422 01 254 Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Laufende Zahlungen - 7 781 000 8 104 539 7 228 917

Erläuterungen:

1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen . . 7 781 000 EUR
2. Aufwandsentschädigungen . . . . . -- EUR

Zusammen 7 781 000 EUR
Davon 426.000 EUR von Kap. 08 17.

422 02 254 Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Einzelzahlungen - . . . . . 2 000 1 841 --

Erläuterungen:

1. Übergangsgelder . . . . . -- EUR
2. Sondervergütungen . . . . . -- EUR
3. Nachversicherung ausscheidender Beamter . . -- EUR
4. Zulagen und Aufwandsentschädigungen . . . . -- EUR
5. Ehrengaben . . . . . 2 000 EUR

Zusammen 2 000 EUR

422 03 254 Mehrarbeitsvergütung der Beamtinnen und Beamten . . . . . -- -- --

422 41 254 Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Leerstellen - . . . . . -- -- --

422 61 254 Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf - Laufende Zahlungen - . . . 30 000 29 195 3 548

422 62 254 Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf - Einzelzahlungen - . . . . . -- -- --

Erläuterungen:

Der Titel ist vorsorglich ausgebracht.

425 01 254 Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen - 3 853 000 3 801 711 3 494 103

Kapitel 08 16
Arbeitsschutz und Sicherheitstechnik

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	Z W E C K B E S T I M M U N G / *E R L Ä U T E R U N G E N*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR

Erläuterungen:
1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung . . . 3 853 000 EUR
2. Aufwandsentschädigungen . . . . . -- EUR
3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge . . . -- EUR
4. Besondere Zulagen . . . . . -- EUR

Zusammen 3 853 000 EUR
Davon 353.000 EUR von Kap. 08 17.

425 02 254 Vergütungen der Angestellten
- Einzelzahlungen - 3 000 1 023 346

Erläuterungen:
1. Ehrengaben . . . . . 3 000 EUR
2. Übergangsgelder, Abfindungen . . . . . -- EUR
3. Sondervergütungen . . . . . -- EUR
4. Zulagen und Aufwandsentschädigungen . . . . -- EUR

Zusammen 3 000 EUR

425 03 254 Vergütungen der ständigen nichtvollbeschäftigten Kräfte . . . . . 40 000 18 816 --

Erläuterungen:
Vergütungen für teilzeitbeschäftigte Kräfte mit zusammen höchstens 18 Arbeitsstunden je Woche.
Davon 20.000 EUR von Kap. 08 17.

425 41 254 Vergütungen der Angestellten
- Leerstellen - . . . . . -- -- --

426 01 254 Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter
- Laufende Zahlungen - 66 000 71 785 84 675

Erläuterungen:
1. Löhne, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung . . . . . 66 000 EUR
2. Aufwandsentschädigungen . . . . . -- EUR
3. Lohn für Mehrarbeit und Überstunden, Zeitzuschläge . . . . . -- EUR

Zusammen 66 000 EUR

426 02 254 Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter
- Einzelzahlungen - . . . . . -- -- --

426 03 254 Löhne der ständigen nichtvollbeschäftigten Kräfte . 29 000 27 917 16 611

Erläuterungen:
Vergütungen für teilzeitbeschäftige Kräfte im Reinigungsdienst mit zusammen höchstens 38 Arbeitsstunden je Woche.

Kapitel 08 16
Arbeitsschutz und Sicherheitstechnik

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
426 41 254	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Leerstellen -	--	--	--
427 01 254	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	2 000	2 556	--
427 06 254	Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aushilfskräften in den Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten	--	--	50 368
	Erläuterungen: *Für den Zeitraum des Erziehungsurlaubs können im notwendigen Umfang Vertretungs- und Aushilfskräfte eingestellt werden.*			
427 08 254	Beschäftigungsentgelte im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	--	--	86 976
427 61 254	Entschädigung nebenamtlicher Ausbilder und Prüfer des Personals	1 000	1 176	122
	Erläuterungen: *Prüfungsvergütungen für Laufbahnprüfungen in den Ämtern für Arbeitsschutz und Sicherheitstechnik.*			
453 01 254	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	7 000	7 669	449
	Erläuterungen: *Veranschlagt nach dem voraussichtlichen Bedarf im Rahmen der geltenden Bestimmungen.*			
459 05 254	Prämien im Rahmen des Vorschlagswesens in der hessischen Landesverwaltung	--	--	--
	Erläuterungen: *Prämien nach den Richtlinien der Landesregierung zu einem "Ideenmanagement in der Hessischen Landesverwaltung". Für angenommene Vorschläge wird grundsätzlich eine Geldprämie gewährt.*			
	Sächliche Verwaltungsausgaben Ausgaben für den Schuldendienst			
	Sächliche Verwaltungsausgaben			
511 01 254	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	348 700	274 921	257 468
	Erläuterungen: *Davon 70.700 EUR von Kap. 08 17.* *Mehr wegen Zahlungen an das Hessische Immobilienmanagement (HI) ; vgl. Erläuterung zu Kap. 17 04 - ATG 80.*			
514 01 254	Haltung von Fahrzeugen	33 000	30 678	33 094
	Erläuterungen: *Davon 1 LKW und 2.000 EUR von Kap. 08 17.*			

Kapitel 08 16
Arbeitsschutz und Sicherheitstechnik

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
514 02 254	Dienst- und Schutzkleidung	37 300	34 001	26 290

Erläuterungen:
Beschaffung von Ausstattungsgegenständen besonderer Art, wie z. B. Schutzhelme, Schutzhandschuhe, Schutzbrillen, Atemgeräte u.a. gem. Erlass vom 18.07.2001.
Davon 2.000 EUR von Kap. 08 17.
Der Ansatz enthält eine Mittelumsetzung von Epl. 03 in Höhe von 1.300 EUR.

514 03 254	Verbrauchsmittel	25 000	2 812	1 427

Erläuterungen:
Zum Kauf von Warenproben, die zur Nachprüfung nach den Vorschriften des Gerätesicherheitsgesetzes zu beschaffen sind und für Verbrauchsmittel für technnische Geräte.
Hier sind auch die Betriebskosten für das Rasterelektronenmikroskop veranschlagt.
Davon 21.000 EUR von Kap. 08 17.

517 01 254	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	449 600	273 541	244 197

Erläuterungen: Titel 517 01 bis 519 01

A. Landeseigene Gebäude

Anzahl: 1 (1)

LAGE	*Friedensneubauwerte Altbauten Mark*	*Neu- bzw. Umbauten (nach 1992) Mark*
Simone-Veil-Straße 5 in Wiesbaden	*--*	*300 000*
Summe	*--*	*300 000*
davon 12 v.H.	*--*	*36 000*
davon 5 v.H.	*--*	*--*

B. Gemietete/gepachtete Grundstücke (Gebäude und Räume)

Anzahl: 4 (4)
Darmstadt, Landgraf-Philipps-Anlage 42-46
Frankfurt am Main, Rudolfstraße 22-24
Gießen, Südanlage 17
Fulda, Am Rosengarten 26

Erläuterungen:

1. Heizung	*35 800 EUR*
2. Licht- und Kraftstrom	*35 800 EUR*
3. Reinigung	*99 700 EUR*
4. Sonstiges	*93 700 EUR*
5. Nebenkosten Hess. Immobilienmanagement .	*184 600 EUR*
Zusammen	*449 600 EUR*

Mehr wegen Zahlungen an das Hessische Immobilienmanagement (HI) vgl. Erläuterung zu Kap. 17 04 - ATG 80, davon 55.300 EUR von Kap. 08 17.

Kapitel 08 16
Arbeitsschutz und Sicherheitstechnik

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
518 01 254	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	812 900	527 653	526 939
	Erläuterungen:			
	1. Mieten für Dienstgebäude und - räume . . . . . 812 900 EUR			
	2. Mieten für Wohngebäude und Wohnungen . . -- EUR			
	3. Pachten für unbebaute Grundstücke . . . . . -- EUR			
	Zusammen 812 900 EUR			
	Mehr wegen Zahlungen an das Hessische Immobilienmanagement (HI) vgl. Erläuterung zu Kap. 17 04 - ATG 80.			
	Davon 30.800 EUR von Kap. 08 17.			
518 02 254	Mieten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge	34 000	32 211	30 469
	Erläuterungen:			
	Miete und Wartung für Kopier- und Zeiterfassungsgeräte sowie KFZ-Leasingraten.			
	Davon 1.000 EUR von Kap. 08 17.			
519 01 254	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	39 000	31 189	35 234
	Erläuterungen:			
	1. Landeseigene Gebäude . . . . . 18 400 EUR			
	2. Sonstiges . . . . . 20 600 EUR			
	Zusammen 39 000 EUR			
	Zu 1.: Für die laufende bauliche Unterhaltung (12 bzw. 5 v.H. der Friedensneubauwerte).			
	Zu 2.: Pauschale für die Mietobjekte verschiedener Ämter.			
	Davon 2.000 EUR von Kap. 08 17.			
525 61 254	Aus- und Fortbildung	67 000	58 799	44 363
	Erläuterungen:			
	1. Ausbildungslehrgänge, Laufbahnprüfungen . . 12 200 EUR			
	2. Fortbildungsveranstaltungen . . . . . 47 300 EUR			
	3. Fachtagungen und ähnliche Veranstaltungen . 7 500 EUR			
	4. Aus- und Fortbildung ehrenamtlicher Kräfte; Umschulung von Hilfskräften . . . . . -- EUR			
	Zusammen 67 000 EUR			
	Davon 9.000 EUR von Kap. 08 17.			
	n e u			
525 63 254	**Fachtagung zur europäischen Marktkontrolle** . .	100 000	--	--

Kapitel 08 16
Arbeitsschutz und Sicherheitstechnik

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Erläuterungen:
Zur Deckung der Ausgaben der Fachtagung zur europäischen Marktüberwachung sind bei Kap. 08 16 folgende Einahmen veranschlagt:
Titel 119 03 30.000 EUR
Titel 119 51 10.000 EUR
Titel 232 02 20.000 EUR
Titel 272 01 40.000 EUR
Gesamt 100.000 EUR

526 01 254 Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten . . 2 000 1 534 1 206

527 01 254 Reisekosten 184 000 173 430 150 650
Erläuterungen:
Davon 19.000 EUR von Kap. 08 17.

531 01 254 Veröffentlichungen 34 000 23 008 14 942
Erläuterungen:
1. Amtliche Druckwerke . . . . . 12 800 EUR
2. Öffentlichkeitsarbeit . . . . . 9 200 EUR
3. Technische und wissenschaftliche Druckwerke . . . . . 1 500 EUR
4. Aufklärungstätigkeit im Jugendarbeitsschutz . . 7 200 EUR
5. Andere Veröffentlichungen . . . . . 3 300 EUR

Zusammen 34 000 EUR
Davon 11.000 EUR von Kap. 08 17.

Zu UT. 1: Für den gesetzlichen Jahresbericht der Arbeitsschutzverwaltung.

536 01 254 Verfahrensauslagen 1 000 511 464
Erläuterungen:
Erstattung von Aufwendungen im Widerspruchsverfahren gemäß § 80 des Verwaltungsverfahrensgesetzes vom 1.12.1976 (GVBl. I S. 454). Bei Verstößen gegen rechtliche Bestimmungen, die nach dem Gesetz über Ordnungswidrigkeiten geahndet werden, sind die evtl. anfallenden Zeugenauslagen aus diesem Titel zu zahlen.

537 02 254 Kosten von Behördenumzügen, Verlegungen u.ä. . 1 000 1 023 598
Erläuterungen:
Für kleinere Umzüge innerhalb der Ämter.

538 01 254 Kosten für ärztliche Untersuchungen von Jugendlichen im Rahmen des Jugendarbeitsschutzgesetzes 800 000 818 067 715 809
Erläuterungen:
Gemäß § 44 des Jugendarbeitsschutzgesetzes vom 12.4.1976 (BGBl. I S. 965), geändert durch Gesetz vom 15.10.1984 (BGBl. I S. 1277), trägt das Land die Kosten der Untersuchungen. Die Höhe der Gebühren richtet sich nach den Sätzen des Gebührenverzeichnisses der Gebührenordnung für Ärzte in der Fassung der 5. Verordnung zur Änderung der Gebührenordnung für Ärzte vom 09.02.1996 (BGBl. I S.210) zuletzt geändert durch GKV-Gesundheitsreform vom 22.12.1999 (BGBL. I S.2626).

Kapitel 08 16
Arbeitsschutz und Sicherheitstechnik

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
538 02 254	Kosten für Untersuchungen durch Dritte	120 000	153 388	36 068
	Erläuterungen: *Ausgaben für Untersuchungen (Gutachten, Analysen etc.), die mangels geeigneter Geräte und Fachkräfte von Dritten vorgenommen werden müssen.*			
538 03 254	Ausgaben für EU-Gemeinschaftsprojekte	--	--	--
n e u				
538 04 254	**Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen** . . Die Mittel sind übertragbar.	40 000	--	--
	Erläuterungen: *Vergabe von besonders aufwendigen Untersuchungen von Belastungsfaktoren an Arbeitsplätzen, insbesondere im Gefahrstoffbereich. Umgesetzt von Kap. 08 17.*			
546 01 254	Vermischter Sachaufwand	--	--	--
	Erläuterungen: *Haushaltsstelle zum Ausgleich etwaiger Kassenfehlbeträge, soweit ein Ersatz durch Dritte nicht in Betracht kommt.*			
	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)			
n e u				
637 01 254	**Erstattung von Verwaltungskosten an die ZLS**. .	13 000	--	--
	Erläuterungen: *Beitrag des Landes zur Finanzierung der in Bayern errichteten Zentralstelle der Länder für Sicherheitstechnik (ZLS). Aufgabe dieser Zentralstelle ist die bundesweite Akkreditierung von Prüflaboratorien und Zertifizierungsstellen im Bereich der Sicherheitstechnik gemäß der Normenreihe DIN EN 45 000 im Hinblick auf die Verwirklichung des Europäischen Binnenmarktes. Die Schaffung dieser Institution beruht auf dem Abkommen der Länder vom 16./17. Dezember 1993. Diesem Abkommen hat der Hessische Landtag durch Gesetz vom 20. Dezember 1999 (GVBl. I S. 464) zugestimmt. Umgesetzt von Kap. 08 17.*			
681 05 254	Schadensersatzleistungen aus Leasingverträgen . .	1 000	1 534	--
686 01 254	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften	300	307	107
	Erläuterungen: *Veranschlagt für Mitgliedschaften in Fachverbänden und Gesellschaften.*			

Kapitel 08 16
Arbeitsschutz und Sicherheitstechnik

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)

811 01	254	Erwerb von Kraftfahrzeugen	--	--	--
812 02	254	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	3 068	--
812 13	254	Erwerb von Fernmeldeanlagen	8 000	--	--
812 35	254	Erwerb von Fachgeräten	54 000	3 068	--

Erläuterungen:

1. Erstmalige Anschaffungen . . . . . 33 000 EUR
2. Ersatzbeschaffungen . . . . . 21 000 EUR

Zusammen 54 000 EUR
Davon 49.000 EUR von Kap. 08 17.

Besondere Finanzierungsausgaben

n e u

919 01	951	**Zuführung an die allgemeine Rücklage**	--	--	--

Erläuterungen:
vgl. Haushaltsvermerk Nr. 6 zu Kap. 08 16.

n e u

919 02	951	**Zuführung an die Investitionsrücklage**	--	--	--

Erläuterungen:
Vgl. Haushaltsvermerk Nr. 6 zu Kap. 08 16.

n e u

981 63	951	**Abführungen an andere Kapitel des Landeshaushaltsplans**	--	--	--

Erläuterungen:
Abführung an Kapitel 17 02 - 381 63.
Die zentral angebotenen Schulungen im Zusammenhang mit der Einführung der Neuen Verwaltungssteuerung und SAP R/3 für Anwender sind dezentral zu finanzieren. Hierfür sind einheitliche Teilnehmergebühren zu entrichten und an den zentralen Titel 17 02 - 381 63 abzuführen.

Kapitel 08 16
Arbeitsschutz und Sicherheitstechnik

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

T i t e l g r u p p e n

Titelgruppe 69
Maschinelle Aufbereitung

Zu Titelgruppe 69
Durch das DV - Verfahren "JFAS" werden die Arbeitsabläufe in den Ämtern unterstützt.
Aktuell werden die Hard- und Softwareausstattung den modernen Standards angepasst.

511 69 254 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände 131 000 7 669 97 482
Erläuterungen:
Davon 5.000 EUR von Kap. 08 17.

514 69 254 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl. 37 000 25 565 10 998
Erläuterungen:
Davon 2.000 EUR von Kap. 08 17.

518 69 254 Mieten für Geräte . . . . . 25 000 -- 76 694

n e u
519 69 254 **Unterhaltung baulicher Anlagen** . . . . . 26 000 -- --

525 69 254 Aus- und Fortbildung, Umschulung 49 000 10 226 2 680
Erläuterungen:
1. Schulungskosten an die HZD . . . . . 49 000 EUR
2. Schulungskosten an Dritte . . . . . -- EUR

Zusammen 49 000 EUR
Davon 3.000 EUR von Kap. 08 17.

538 69 254 Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen 92 000 281 211 37 824
Erläuterungen:
Benutzerentgelte an die HZD/ KGRZ und Dritte für den Betrieb von DV-Verfahren.
Davon 10.000 EUR von Kap. 08 17.

547 69 054 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben . 6 000 -- --
Erläuterungen:
Davon 1.000 EUR von Kap. 08 17.

711 69 254 Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten . . . . . -- -- --

812 69 254 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände 85 000 120 154 203 512

Kapitel 08 16
Arbeitsschutz und Sicherheitstechnik

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Erläuterungen:

1. Hardware	*50 000 EUR*
2. Software	*30 000 EUR*
3. Mobiliar	*5 000 EUR*
Zusammen	*85 000 EUR*

Davon 5.000 EUR von Kap. 08 17.

Summe Titelgruppe 69	451 000	444 825	429 191

n e u

Titelgruppe 71
Akkreditierungsstelle der Länder für Mess- und Prüfstellen zum Vollzug des Gefahrstoffrechts (AKMP)

Zu Titelgruppe 71
Bei der Zentralstelle für Arbeitsschutz (Außenstelle der Hess. Landesanstalt für Umwelt) in Kassel ist die "Akkreditierungsstelle der Länder für Mess- und Prüfstellen zum Vollzug des Gefahrstoffrechts" (AKMP.) eingerichtet worden. Sie verwirklicht in einem Teilbereich die Vorgaben der Europäischen Gemeinschaft hinsichtlich der Harmonisierung des Akkreditierungs- und Zertifizierungswesens bei der Verwirklichung des Europäischen Binnenmarktes. Der Aufwand wird durch länderanteilige Beträge nach dem "Königsteiner Schlüssel" und durch die Erhebung von Gebühren und Auslagen gedeckt.
Die Schaffung dieser Institution beruht auf dem Abkommen der Länder vom 16./17. Dezember 1993. Diesem Abkommen hat der Hessische Landtag durch Gesetz vom 29. November 1994 (GVBl. I S. 699) zuletzt geändert durch das Gesetz vom 15. Mai 2001 (GVBl. I S. 287) zugestimmt.

Umgesetzt von Kapitel 08 17.

422 71 254	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten	125 000	--	--

Erläuterungen:

1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen	*125 000 EUR*
2. Aufwandsentschädigungen	*-- EUR*
Zusammen	*125 000 EUR*

425 71 254	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	38 000	--	--

Erläuterungen:

1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung	*38 000 EUR*
2. Aufwandsentschädigungen	*-- EUR*
3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge	*-- EUR*
4. Besondere Zulagen	*-- EUR*
Zusammen	*38 000 EUR*

Kapitel 08 16
Arbeitsschutz und Sicherheitstechnik

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
427 71 254	Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aushilfskräften in den Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten	--	--	--
429 71 254	Nicht aufteilbare Personalausgaben	--	--	--
441 71 254	Beihilfen außer an Versorgungsempfänger	4 000	--	--
511 71 254	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	12 000	--	--
514 71 254	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	--	--	--
518 71 254	Mieten für Geräte	1 000	--	--
525 71 254	Aus- und Fortbildung, Umschulung	2 000	--	--
526 71 254	Sachverständige; Gerichts- und ähnliche Kosten	66 000	--	--
527 71 254	Inlandsreisen	5 000	--	--
538 71 254	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	51 000	--	--
	Erläuterungen: *Für die Vorbereitung, Organisation und Durchführung von Ringversuchen, die zum Aufgabenumfang der AKMP gehören, aber mangels eigener spezieller Laboreinrichtungen an Dritte vergeben werden müssen. Die Ausgaben für den dazugehörigen Erfahrungsaustausch sind ebenfalls hier veranschlagt.*			
547 71 254	Nicht aufteilbarer Sachaufwand	--	--	--
811 71 254	Erwerb von Kraftfahrzeugen	--	--	--
981 71 991	Abführungen an andere Kapitel des Landeshaushalts	35 000	--	--
	Erläuterungen: *Abführungen an Kap. 17 18 - 381 01 (Versorgungsausgleich)*			
	Summe Titelgruppe 71	339 000	--	--
	Gesamtausgaben	15 808 800	14 957 796	13 514 630

Kapitel 08 16
Arbeitsschutz und Sicherheitstechnik

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Abschluss Kapitel 08 16

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	1 521 600	880 955	817 854
2	Übertragungseinnahmen	190 000	--	93 023
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
Gesamteinnahmen		1 711 600	880 955	910 877
4	Personalausgaben	11 981 000	12 068 228	10 966 116
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	3 631 500	2 761 437	2 344 894
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	14 300	1 841	107
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	147 000	126 290	203 512
9	Besondere Finanzierungsausgaben	35 000	--	--
Gesamtausgaben		15 808 800	14 957 796	13 514 630
Zuschuss/Überschuss		-14 097 200	-14 076 841	-12 603 753

Kapitel 08 17
Hessisches Landesamt für Umwelt und Geologie - Zentralstelle für Arbeitsschutz -

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

08 17 **Hessisches Landesamt für Umwelt und Geologie - Zentralstelle für Arbeitsschutz -**

Zu Kapitel 08 17:
Weggefallenes Kapitel; siehe Kapitel 08 16.

E I N N A H M E N

Weggefallene Titel

111 13	254	Verwaltungskosten der ZfA	--	23 008	11 832
111 14	254	Verwaltungskosten der AKMP.	--	265 105	81 797
119 11	254	Sonstige Verwaltungseinnahmen der AKMP	--	127 823	18 637
119 51	254	Vermischte Einnahmen	--	--	--
129 01	254	Sonstige Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit .	--	--	2 556
232 01	254	Verwaltungskostenerstattungen der Länder für die AKMP.	--	27 098	22 471
235 01	254	Erstattungen im Rahmen des Altersteilzeitgesetzes	--	--	--
235 02	254	Zuweisungen für die Beschäftigung von Schwerbehinderten	--	--	--
359 01	951	Entnahmen aus der Rücklage	--	--	--
381 01	991	Zuführung aus Kap. 17 02 - 981 72	--	--	--
381 02	991	Zuführung aus Kap. 03 01 - 981 73	--	--	--
		Gesamteinnahmen	--	443 034	137 293

Kapitel 08 17
Hessisches Landesamt für Umwelt und Geologie - Zentralstelle für Arbeitsschutz -

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
	AUSGABEN			
	Weggefallene Titel			
422 01 254	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Laufende Zahlungen -	--	495 084	405 917
422 02 254	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Einzelzahlungen -	--	--	--
422 41 254	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Leerstellen -	--	--	--
425 01 254	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	--	354 683	412 624
425 02 254	Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen -	--	--	--
425 03 254	Vergütungen der ständigen nicht vollbeschäftigten Kräfte	--	18 816	18 796
425 41 254	Vergütungen der Angestellten - Leerstellen -	--	--	--
427 06 254	Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aushilfskräften in den Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten	--	--	83 166
459 05 254	Prämien im Rahmen des Vorschlagswesens in der hessischen Landesverwaltung	--	--	--
511 01 254	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	62 889	63 300
514 01 254	Haltung von Fahrzeugen	--	2 045	1 114
514 02 254	Dienst- und Schutzkleidung	--	1 943	1 721
514 03 254	Verbrauchsmittel	--	20 452	20 113
518 02 254	Mieten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge	--	1 534	864
519 01 254	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen.	--	12 782	1 394
525 61 254	Aus- und Fortbildung	--	9 203	8 554
526 01 254	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten . .	--	51	8
527 01 254	Reisekosten	--	18 355	20 852

Kapitel 08 17
Hessisches Landesamt für Umwelt und Geologie - Zentralstelle für Arbeitsschutz -

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
531 01 254	Veröffentlichungen	--	11 760	11 677
537 02 254	Kosten von Behördenumzügen, Verlegungen u.ä. .	--	--	1 296
538 01 254	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	--	38 347	38 347
546 01 254	Vermischter Sachaufwand	--	--	523
637 01 254	Erstattung von Verwaltungskosten an die ZLS. . . .	--	12 782	--
811 01 254	Erwerb von Kraftfahrzeugen	--	--	--
812 35 254	Erwerb von Fachgeräten	--	48 573	79 590

Weggefallene Titelgruppen

Titelgruppe 69
Maschinelle Aufbereitung

514 69 254	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	--	1 534	511
525 69 254	Aus- und Fortbildung, Umschulung	--	4 090	--
538 69 254	Benutzerentgelte an die HZD / KGRZ für den Betrieb von DV-Verfahren	--	9 715	10 670
812 69 254	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	10 226	14 827
	Summe Titelgruppe 69	--	25 565	26 009

Titelgruppe 71
Akkreditierungsstelle der Länder für Mess- und Prüfstellen zum Vollzug des Gefahrstoffrechts (AKMP)

422 71 254	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten	--	110 132	80 676
425 71 254	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	--	36 608	35 209
427 71 254	Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aushilfskräften in den Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten	--	--	--
429 71 254	Nicht aufteilbare Personalausgaben	--	--	--
441 71 254	Beihilfen außer an Versorgungsempfänger	--	3 579	1 990

Kapitel 08 17
Hessisches Landesamt für Umwelt und Geologie - Zentralstelle für Arbeitsschutz -

Kapitel Titel		ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer		*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
511 71	254	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	10 737	8 193
514 71	254	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	--	--	--
518 71	254	Mieten für Geräte	--	--	582
525 71	254	Aus- und Fortbildung, Umschulung	--	2 045	1 668
526 71	254	Sachverständige; Gerichts- und ähnliche Kosten . .	--	66 468	42 276
527 71	254	Inlandsreisen	--	5 113	2 641
538 71	254	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	--	127 823	8 044
547 71	254	Nicht aufteilbarer Sachaufwand	--	256	--
811 71	254	Erwerb von Kraftfahrzeugen	--	--	--
981 71	991	Abführungen an andere Kapitel des Landeshaushalts	--	52 663	45 633
		Summe Titelgruppe 71	--	415 424	226 913
		Gesamtausgaben	--	1 550 288	1 422 779

Kapitel 08 17
Hessisches Landesamt für Umwelt und Geologie - Zentralstelle für Arbeitsschutz -

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Abschluss Kapitel 08 17

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	--	415 936	114 822
2	Übertragungseinnahmen	--	27 098	22 471
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
Gesamteinnahmen		--	443 034	137 293
4	Personalausgaben	--	1 018 902	1 038 380
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	--	407 142	244 349
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	--	12 782	--
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	--	58 799	94 418
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	52 663	45 633
Gesamtausgaben		--	1 550 288	1 422 779
Zuschuss/Überschuss		--	-1 107 254	-1 285 487

Kapitel 08 18
Verwaltungsdienststellen für Versorgung und Soziales (ohne Kurklinik) Landesprüfungsämter für Krankenversicherung und für Heilberufe

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

08 18 Verwaltungsdienststellen für Versorgung und Soziales (ohne Kurklinik) Landesprüfungsämter für Krankenversicherung und für Heilberufe

1. Die Titel der Hauptgruppen 4,5 und Titel 681 05 sind gegenseitig deckungsfähig sowie einseitig deckungsfähig zugunsten der Hauptgruppen 7 und 8. Die Titel der Hauptgruppen 7 und 8 sind gegenseitig sowie zugunsten des Titel 981 63 deckungsfähig. Ausgenommen aus der Deckungsfähigkeit ist die ATG 71.
2. Mindereinnahmen reduzieren, Mehreinnahmen, mit Ausnahme der Titel 111 12 und 111 13, 231 01 bis 231 04, 236 02, 281 01 bis 281 03 und 359 04, erhöhen die Ausgabenermächtigung deckungsfähiger Ansätze im Sinne der Nr. 1.
3. Außerhalb der laufenden Geschäfte anfallende Mehreinnahmen dürfen nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen verwendet werden.
4. Stellenpläne und -übersichten bleiben verbindlich. Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Angestellte und Arbeiter sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.
5. Die Effizienzdividende beträgt 2 v.H. der veranschlagten Ausgaben der Hauptgruppe 4 (ohne ATG 71) und 3 v.H. der veranschlagten Ausgaben der Hauptgruppen 5 bis 8 (ohne ATG 71). Bemessungsgrundlage sind die veranschlagten deckungsfähigen, nicht gesperrten Ausgaben. Die auf die Hauptgruppen 4 bis 6 entfallenden Anteile der Effizienzdividende dürfen nicht zu Lasten der Hauptgruppen 7 und 8 erwirtschaftet werden. Die dem Ministerium der Finanzen nachgewiesenen und anerkannten Ausgaben für EDV-Beschaffung, Personalschulung, externe Beratung und betriebswirtschaftliches "Know-how", die mit der Umsetzung des Rechnungswesens notwendig verbunden sind, werden auf die Effizienzdividende angerechnet.
6. Sonstige nicht verausgabte Mittel der deckungsfähigen Titel der Hauptgruppen 4 und 5 sowie Titel 681 05 können einer allgemeinen Rücklage (Titel 919 01) und sonstige nicht verausgabte Mittel der Hauptgruppen 7 und 8 einer Investitionsrücklage (Titel 919 02) zugeführt werden, wenn die sich nach Nr. 5 bestimmende Effizienzdividende erwirtschaftet worden ist. Die Investitionsrücklage kann nur für investive Zwecke verwendet werden.
7. § 2 Abs. 2, 3 und 6, § 4 Abs. 1 und § 5 Abs. 1 des Haushaltsgesetzes sowie die VV zu § 46 und die VV Nr. 3 zu § 61 LHO finden keine Anwendung.
8. In Höhe des Anteils des Referenzbereichs an der globalen Minderausgabe für Personalausgaben (Kap. 08 02 - 462 01) gilt die Effizienzdividende auf die Personalausgaben als erbracht.
9. Die den Regierungspräsidien zugewiesenen Mittel der Kap. 0309, 0310, 0311, 0750, 0816, 0818, 0831, 0833, 0842, 0851, 0907, 0912, 1528 und 1605 sind auf Regierungsbezirksebene unter Beachtung vorstehender Haushaltsvermerke bis zu 15% deckungsfähig.
10. Die Regierungspräsidien sind ermächtigt, die aus den vorgenannten Kapiteln zugewiesenen Stellen bis zu 15% vorübergehend kapitelabweichend zu besetzen. Über eine Stellenumsetzung wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.

Allgemeine Erläuterung zu Kapitel 08 18

Seit 1.4.1955 werden die persönlichen und sächlichen Verwaltungskosten für die Durchführung der Kriegsopferversorgung und gleichartiger Leistungen (entsprechende Anwendung des Bundesversorgungsgesetzes auf die Versorgung wegen gesundheitlicher Schäden nach dem Gesetz über die Unterhaltsbeihilfe für Angehörige von Kriegsgefangenen, nach dem Häftlingshilfegesetz, nach dem Soldatenversorgungsgesetz, nach dem Bundesgrenzschutzgesetz, nach dem Zivildienstgesetz und nach dem Bundesseuchengesetz bei Impfschäden) von den Ländern getragen (Gesetz zur Regelung finanzieller Beziehungen zwischen dem Bund und den Ländern - Viertes Überleitungsgesetz - vom 27.04.1955, Bundesgesetzblatt I, S. 189), die diese zumeist als eigene Angelegenheiten, zum Teil als Auftragsangelegenheiten wahrnehmen. Soweit die Länder im Auftrag des Bundes handeln, tragen sie nach Art. 104 Abs. 5 des Grundgesetzes die bei ihren Behörden entstehenden Verwaltungsausgaben.

Kapitel 08 18
Verwaltungsdienststellen für Versorgung und Soziales (ohne Kurklinik) Landesprüfungsämter für Krankenversicherung und für Heilberufe

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Neben der Durchführung der Kriegsopferversorgung und der Versorgung ihnen gleichgestellter Personen ist die Verwaltung für Versorgung und Soziales für folgende Aufgaben zuständig:

Feststellungsverfahren nach dem Schwerbehindertengesetz

Durchführung des Heimgesetzes

Ausführung des Bundeserziehungsgeldgesetzes

Durchführung der Pflegesatzgenehmigung

Durchführung des Opferentschädigungsgesetzes

Durchführung des Strafrechtlichen, Beruflichen und Verwaltungsrechtlichen Rehabilitierungsgesetzes,

Im Rahmen der Neuorganisation der Hess. Versorgungsverwaltung wird das Hess. Landesamt für Versorgung und Soziales als eigenständige Landesmittelbehörde aufgelöst und mit den unverzichtbaren Kernaufgaben in das Regierungspräsidium Gießen - Abteilung Landesversorgungsamt - eingegliedert. Der Standort des bisherigen Landesversorgungsamtes in Frankfurt am Main wird aufgegeben. Die Hessischen Ämter für Versorgung und Soziales werden beibehalten und sind dem Regierungspräsidium Gießen - Abteilung Landesversorgungsamt - nachgeordnet. Die noch bestehenden Außenstellen in Bensheim, Gelnhausen und Marburg sollen unter Aufgabe der Standeorte mittel- bis langfristig in das jeweilige Hauptamt nach Entwicklung der Aufgabenbereiche integriert werden. Behördenorganisation und Aufgabenwahrnehmung werden im 1. Verwaltungsstrukturgesetz geregelt.
Durch Erlass vom 19.Mai 2001 (StAnz. Seite 2108) wurden bereits durch die Zentralärztliche Stelle für Begutachtung und orthopädische Versorgung (ZBOV) in Frankfurt am Main, die Versorgungsärztliche Untersuchungsstelle (VUSt) und die orthopädische Versorgungsstelle (OVST) in Kassel mit Ablauf des 30. Juni 2001 als eigenständige Dienststellen aufgelöst und diese unter Zentralisierung der Aufgabenbereiche in die Ämter für Versorgung und Soziales in Frankfurt am Main und Kassel eingegliedert.

E I N N A H M E N

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

111 11	214	Verwaltungkosten, sonstige Entgelte	354 000	409 034	400 682

Kapitel 08 18
Verwaltungsdienststellen für Versorgung und Soziales (ohne Kurklinik) Landesprüfungsämter für Krankenversicherung und für Heilberufe

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Erläuterungen:

1. Tätigkeiten der orthopädischen Versorgungsstellen für andere Träger	*71 900 EUR*
2. Schreibgebühren	*2 000 EUR*
3. Gebühren für das Verwaltungshandeln bei der Durchführung des Heimgesetzes	*4 000 EUR*
4. Gebühreneinnahmen des Landesprüfungsamtes für Heilberufe	*255 600 EUR*
5. Verwaltungskostenerstattung für Rettungsflüge	*20 500 EUR*
Zusammen	*354 000 EUR*

Zu UT.2:
Veranschlagt sind die Schreibgebühren für die Ausstellung von Zweitausfertigungen von Rentenbescheiden und für Abschriften oder Ablichtungen von ärztlichen Gutachten.

Weniger durch die Umstellung des Verfahrens in der Altenpflegeausbildungsvergütung.

111 12	234	Eigenbeteiligung Schwerbehinderter nach dem Gesetz über die unentgeltliche Beförderung Schwerbehinderter	3 100 000	2 965 493	3 033 505

Erläuterungen:
Zu Titel 111 12 und 111 13
Nach § 59 Abs.1 des Schwerbehindertengesetzes (SchwbG) in der Neufassung vom 26.8.1986 (BGBl. I S. 1421) ist Voraussetzung für die unentgeltliche Beförderung freifahrtberechtigter Schwerbehinderter im Nahverkehr, dass der Ausweis des Berechtigten mit einer Wertmarke versehen ist. Diese Wertmarke wird mit Ausnahme in den Fällen nach § 59 Abs. 1 Satz 5 Nr. 1-3 SchwbG gegen Entrichtung eines Betrages von 61,65 EUR für ein Jahr oder 30,67 EUR für ein halbes Jahr ausgegeben.
Mehr in Anpassung an das Istergebnis.

111 13	234	Eigenbeteiligung Kriegsbeschädigter nach dem Gesetz über die unentgeltliche Beförderung Schwerbehinderter Vgl. Vermerk bei Titel 631 02.	1 900	1 841	1 166
112 02	214	Geldbußen, Verwarnungsgelder und Zwangsgelder bei den Verwaltungsbehörden	307 000	306 775	268 023

Erläuterungen:

1. Geldbußen aus dem Bereich Heimgesetz	*307 000 EUR*
2. Geldbußen aus dem Bereich Pflegeversicherung	*-- EUR*
Zusammen	*307 000 EUR*

119 01	214	Einnahmen aus Nebentätigkeit	3 000	2 556	6 501

Kapitel 08 18
Verwaltungsdienststellen für Versorgung und Soziales (ohne Kurklinik) Landesprüfungsämter für Krankenversicherung und für Heilberufe

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
119 06 214	Einnahmen aus anderen privaten Mitbenutzungen staatlicher Einrichtungen	--	256	186
	Bei Warenautomaten, die an Orten aufgestellt sind, die ausschließlich Bediensteten zugänglich sind oder in aller Regel nur von Bediensteten aufgesucht werden, darf der Teil der Vergütung für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten, der über die Kostendeckung für die benötigten Wand- oder Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, für Zwecke der Betriebsgemeinschaften verwendet werden. Der Betrag ist durch Absetzen von den Einnahmen an den Personalrat zu verausgaben.			
119 11 214	Einnahmen aus Aufträgen Außenstehender	6 000	7 158	5 072
	Erläuterungen:			
	Einnahmen von Außengutachtern, die Einrichtungen der Versorgungsärztlichen Untersuchungsstellen in Anspruch nehmen.			
119 12 214	Einnahmen der Schiedsstellen	52 000	46 016	56 726
	Erläuterungen:			
	1. Schiedsstelle nach § 94 BSHG . . . . . 20 950 EUR			
	2. Schiedsstelle nach § 76 SGB XI . . . . . 31 050 EUR			
	Zusammen 52 000 EUR			
	Für nachfolgend aufgeführte Schiedsstellen sind hier die Einnahmen veranschlagt:			
	Zu Ut. 1: Schiedsstelle gemäß der Verordnung nach § 94 Bundessozialhilfegesetz (GVBl. I 1995 S.9) für Streitigkeiten zwichen Heimpflege und Sozialhilfeträgern.			
	Zu Ut. 2: Schiedsstelle gemäß der Verordnung über die Schiedsstelle nach § 76 des Elften Sozialgesetzbuches (GVBl.I 1995 S. 481) für Streitigkeiten zwischen Pflegedienst (ambulant und Heime) und Pflegekassen.			
119 41 214	Rückzahlung von Überzahlungen	37 000	1 534	45 702
	Erläuterungen:			
	Mehr in Anpassung an das voraussichtliche Istergebnis.			
119 46 214	Ersatzleistungen	12 000	11 248	32 113
	Erläuterungen:			
	Im wesentlichen Erstattungen von Versicherungsunternehmen aufgrund von Schadensfällen.			
119 51 214	Vermischte Einnahmen	1 000	767	7 494
124 01 214	Mieten und Pachten	42 000	43 255	42 993
	Erläuterungen:			
	1. Amts- und Dienstwohnungen . . . . . 5 900 EUR			
	2. Mietwohnungen und Einzelwohnräume . . . . 20 000 EUR			
	3. Dienst- und Werkräume, Hörsäle, Wagenhallen . . . . . 11 700 EUR			
	4. Pachten und Nutzungsentgelte für unbebaute Liegenschaften . . . . . -- EUR			
	5. Andere Mieten und Pachten . . . . . 4 400 EUR			
	6. Sonstige Nutzungsverhältnisse (Gestattungsverträge u.a.) . . . . . -- EUR			
	Zusammen 42 000 EUR			

Kapitel 08 18
Verwaltungsdienststellen für Versorgung und Soziales (ohne Kurklinik) Landesprüfungsämter für Krankenversicherung und für Heilberufe

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
neu				
132 01 214	**Erlöse aus der Veräußerung von Fahrzeugen** . .	--	--	--
132 02 214	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	1 000	205	1 675
	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)			
231 01 291	Erstattungen vom Bund nach dem Gesetz über die Entschädigung für Opfer von Gewalttaten (OEG) . .	2 200 000	2 147 426	1 980 430
	Erläuterungen: *Bundesanteil nach dem Gesetz über die Entschädigung für Opfer von Gewalttaten (OEG); siehe Titel 681 02.*			
231 02 214	Erstattungen vom Bund für Leistungen nach dem Strafrechtlichen Rehabilitierungsgesetz	32 500	33 234	14 495
	Erläuterungen: *Die entsprechenden Ausgaben werden bei Titel 681 03 geleistet.*			
231 03 214	Erstattungen vom Bund für Leistungen nach dem Beruflichen Rehabilitierungsgesetz	30 000	12 271	26 474
	Erläuterungen: *Mehr in Anpassung an das tatsächliche Istergebnis.* *Die entsprechenden Ausgaben werden bei Titel 681 04 geleistet.*			
231 04 214	Erstattungen vom Bund für Leistungen nach dem Verwaltungsrechtlichen Rehabilitierungsgesetz . . .	10 800	9 203	--
	Erläuterungen: *Die entsprechenden Ausgaben werden bei Titel 681 06 geleistet.*			
231 05 214	Zuweisungen vom Bund zu den Kosten der fachlichen Fortbildung der Bediensteten der Verwaltung . . . . . Vgl. Vermerk bei Titel 525 63.	--	--	5 059
231 06 214	Zuweisungen vom Bund zu den Kosten der fachlichen Fortbildung der Ärzte und des ärztlichen Hilfspersonals . . . . . Vgl. Vermerk bei Titel 525 63.	--	--	--
235 01 214	Erstattungen im Rahmen des Altersteilzeitgesetzes	--	--	8 789
	Erläuterungen: *Förderleistungen der Arbeitsverwaltung im Rahmen der tarifvertraglichen Regelungen zur Altersteilzeitarbeit.*			
235 02 214	Zuweisungen für die Beschäftigung von Schwerbehinderten	--	--	--
	Erläuterungen: *Die Zuweisungen öffentlicher Träger für die Neueinstellung von Schwerbehinderten ab dem Jahr 2001 werden künftig direkt bei den Beschäftigungsdienststellen vereinnahmt.*			

Kapitel 08 18
Verwaltungsdienststellen für Versorgung und Soziales (ohne Kurklinik) Landesprüfungsämter für Krankenversicherung und für Heilberufe

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
235 08 214	Zuweisungen von der Bundesanstalt für Arbeit . . .	--	--	22 185
	Erläuterungen: *Haushaltsstelle für die Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit für die Beschäftigung von Arbeitslosen im Rahmen der Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung nach §§ 91 ff. des Arbeitsförderungsgesetzes.*			
236 02 214	Erstattungen von Krankenkassen	825 600	868 429	588 809
	Erläuterungen: *Nach § 274 SGB V tragen die Krankenkassen und ihre Verbände die Kosten, die den mit der Prüfung befaßten Stellen entstehen, nach dem Verhältnis der beitragspflichtigen Einnahmen ihrer Mitglieder zzgl. des beim Land verbleibenden Verwaltungskostenanteils. Hinweis auf ATG 71.*			
281 01 214	Einnahmen aus dem gesetzlichen Forderungsübergang nach dem Gesetz über die Entschädigung für Opfer von Gewalttaten (OEG)	144 000	143 162	164 298
281 02 214	Einnahmen aus Umlageverfahren für die Ausbildung von Altenpflegekräften . . . . . (Vgl. Vermerk bei Titel 671 01).	5 625 000	12 015 359	11 454 458
	Erläuterungen: *Im Hessischen Altenpflegegesetz wurde die Ausbildung der Altenpflegekräfte neu geregelt. Derveranschlagte Betrag ist für die Abwicklung der Altfälle bestimmt. Soweit Einnahmen nicht zur Deckung der Ausgaben bei Titel 671 01 benötigt werden, fließen sie einer Rücklage zu, die zu Beginn des Folgejahres aufgelöst wird (vgl. Titel 359 04 und 919 04).* *Weniger aufgrund Änderung des Abrechnungsverfahrens.*			
281 03 214	Einnahmen der Kostenpauschale für die Luftrettung . . . . . Vgl. auch Vermerk bei Titel 671 02.	2 500 000	2 045 168	2 659 896
	Erläuterungen: *Erstattung der Kostenpauschale für Einsätze der in Hessen stationierten Rettungshubschrauber zzgl. des beim Land verbleibenden Verwaltungskostenanteils.* *Mehr nach dem tatsächlichen Ist-Ergebnis.*			
	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)			
n e u 359 01 951	**Entnahme aus der allgemeinen Rücklage**	--	--	--
	Erläuterungen: *Vgl. Haushaltsvermerk Nr. 6 zu Kap. 08 18.* *Zum Rücklagenbestand siehe Titel 919 01.*			
n e u 359 02 951	**Entnahme aus der Investitionsrücklage**	--	--	--
	Erläuterungen: *Vgl. Haushaltsvermerk Nr. 6 zu Kap. 08 18.* *Zum Rücklagenbestand siehe Titel 919 02.*			

Kapitel 08 18
Verwaltungsdienststellen für Versorgung und Soziales (ohne Kurklinik) Landesprüfungsämter für Krankenversicherung und für Heilberufe

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
359 04 951	Entnahme aus der für das Umlageverfahren zur Finanzierung der Ausbildung von Altenpflegekräften gebildeten Rücklage	--	--	--
	Erläuterungen: *Siehe Titel 281 02 und 671 01.*			
381 01 991	Zuführung aus Kap. 17 02 - 981 72 . . . . . In Höhe der Einnahmen dürfen Mehrausgaben im Kapitel geleistet werden.	--	--	--
	Erläuterungen: *Im Falle der erfolgreichen Vermittlung von Personal durch die Personalentwicklungsbörse erhalten die abgebende und die aufnehmende Dienststelle Prämien, die für zusätzliche Ausgaben verwendet werden können.*			
381 02 991	Zuführungen aus Kap. 03 02 - ATG 83	--	--	--
	Erläuterungen: *Zuführung aus dem Integrationsfonds zur Integration und Beschäftigung Schwerbehinderter und Gleichgestellter in der Landesverwaltung.*			
	Gesamteinnahmen	15 284 800	21 070 390	20 826 730
	A U S G A B E N			
	Personalausgaben			
412 02 214	Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	400	460	--
	Erläuterungen: *Entschädigungen für Schulungsveranstaltungen für ehrenamtliche Richter aus dem Bereich der Versorgungsverwaltung.*			
422 01 214	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Laufende Zahlungen -	11 323 000	13 323 602	11 242 372
	Erläuterungen:			
	1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen . .	*11 323 000 EUR*		
	2. Aufwandsentschädigungen	*-- EUR*		
	Zusammen	*11 323 000 EUR*		
422 02 214	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Einzelzahlungen -	6 000	6 340	--
	Erläuterungen:			
	1. Übergangsgelder	*-- EUR*		
	2. Sondervergütungen	*-- EUR*		
	3. Nachversicherung ausscheidender Beamter . .	*-- EUR*		
	4. Zulagen und Aufwandsentschädigungen	*-- EUR*		
	5. Ehrengaben	*6 000 EUR*		
	Zusammen	*6 000 EUR*		

Kapitel 08 18
Verwaltungsdienststellen für Versorgung und Soziales (ohne Kurklinik) Landesprüfungsämter für Krankenversicherung und für Heilberufe

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
422 41 214	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Leerstellen -	--	--	--
422 61 214	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf - Laufende Zahlungen - . . .	--	--	--
422 62 214	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf - Einzelzahlungen -	--	--	--
	Erläuterungen: *Der Titel wurde vorsorglich ausgebracht, da wiederholt Nachversicherungsfälle aufgetreten sind.*			
425 01 214	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	24 880 000	27 962 502	26 746 902
	Erläuterungen:			
	1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung . . .	*24 880 000 EUR*		
	2. Aufwandsentschädigungen	*-- EUR*		
	3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge . . .	*-- EUR*		
	4. Besondere Zulagen	*-- EUR*		
	Zusammen	*24 880 000 EUR*		
425 02 214	Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen -	11 000	10 226	10 714
	Erläuterungen:			
	1. Ehrengaben	*11 000 EUR*		
	2. Übergangsgelder, Abfindungen	*-- EUR*		
	3. Sondervergütungen	*-- EUR*		
	4. Zulagen und Aufwandsentschädigungen	*-- EUR*		
	Zusammen	*11 000 EUR*		
425 41 214	Vergütungen der Angestellten - Leerstellen -	--	--	--
426 01 214	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Laufende Zahlungen -	889 000	1 016 908	941 009
	Erläuterungen:			
	1. Löhne, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung	*889 000 EUR*		
	2. Aufwandsentschädigungen	*-- EUR*		
	3. Lohn für Mehrarbeit und Überstunden, Zeitzuschläge	*-- EUR*		
	Zusammen	*889 000 EUR*		
426 02 214	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Einzelzahlungen -	300	614	740

Kapitel 08 18
Verwaltungsdienststellen für Versorgung und Soziales (ohne Kurklinik) Landesprüfungsämter für Krankenversicherung und für Heilberufe

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Erläuterungen:

1. Ehrengaben	*300 EUR*
2. Übergangsgelder, Abfindungen	*-- EUR*
3. Zulagen und Aufwandsentschädigungen	*-- EUR*
Zusammen	*300 EUR*

426 03 214 Löhne der ständigen nichtvollbeschäftigten Kräfte . 20 000 20 349 20 493

Erläuterungen:
Vergütungen für teilzeitbeschäftigte Kräfte im Reinigungsdienst mit zusammen höchstens 27 Arbeitsstunden je Woche.

426 41 214 Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter
- Leerstellen - . . . . . -- -- --

427 01 214 Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte 266 000 265 872 191 667

Erläuterungen:
Im Bereich der Verwaltung für Versorgung und Soziales des Landes Hessen beträgt der Anteil der Schwerbehinderten ca. 18 % und der Anteil der Leichtbehinderten ca. 9 % aller Beschäftigten. Durch diesen überproportionalen Anteil entsteht ein erhöhter Bedarf an Vertretungs- und Aushilfskräften zum Ausgleich der Zusatzbelastungen (Zusatzurlaub und Heilverfahren).

427 02 214 Beschäftigungsentgelte für Praktikanten und Volontäre 30 000 30 984 22 295

Erläuterungen:
Gem. Erlaß Hess. Kultusminister vom 25.8.1976 - V B 3.1482/023 - 154 - ist das Landesamt für Versorgung und Soziales als Ausbildungsstelle für die Ableistung des Berufspraktikums für Sozialarbeiter/innen anerkannt. Es können bis zu 8 Praktikanten/innen beschäftigt werden.

427 06 214 Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aushilfskräften in den Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten . . . . . -- -- 778 197

Erläuterungen:
Für den Zeitraum des Erziehungsurlaubs können im notwendigen Umfang Vertretungs- und Aushilfskräfte eingestellt werden.

427 08 214 Beschäftigungsentgelte im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung . . . . . -- -- 9 858

427 61 214 Entschädigungen nebenamtlicher Ausbilder und Prüfer des Personals . . . . . 2 000 2 301 --

Erläuterungen:
Lehrentschädigungen für nebenamtliche Dozenten bei Fortbildungslehrgängen und amtsinternen Schulungen innerhalb der Versorgungsverwaltung.

Kapitel 08 18
Verwaltungsdienststellen für Versorgung und Soziales (ohne Kurklinik) Landesprüfungsämter für Krankenversicherung und für Heilberufe

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
427 65 214	Entschädigung der nebenamtlichen Mitglieder von Prüfungsausschüssen bei den Universitäten und beim Hess. Landesprüfungsamt für Heilberufe . . .	250 000	235 194	248 292
	Erläuterungen: *Nach den Approbations-Ordnungen muss ein Teil der Prüfungen vor Prüfungskommissionen abgelegt werden. Bei den Mitgliedern dieser Prüfungskommissonen handelt es sich um Hochschullehrer und erfahrene Praktiker der jeweiligen Fachbereiche.*			
453 01 214	Trennungsgeld abgeordneter, versetzter oder eingestellter Bediensteter; Umzugskostenvergütungen	20 000	7 669	7 970
	Erläuterungen: *Mehr aufgrund der durchzuführenden Reform in der Versorgungsverwaltung und damit verbundener Zunahme der Trennungsgeldfälle.*			
459 05 214	Prämien im Rahmen des Vorschlagswesens in der hessischen Landesverwaltung	--	--	--
	Erläuterungen: *Prämien nach den Richtlinien der Landesregierung zu einem "Ideenmanagement in der Hessischen Landesverwaltung". Für angenommene Vorschläge wird grundsätzlich eine Geldprämie gewährt.*			
	Sächliche Verwaltungsausgaben			
	Ausgaben für den Schuldendienst			
	Sächliche Verwaltungsausgaben			
511 01 214	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	1 729 000	1 743 505	1 811 022
	Erläuterungen: *Hierin sind auch Zahlungen für Fernmeldegebühren an das Hess. Immobilienmanagement mit 29.000 Euro berücksichtigt. Vgl. Erläuterungen zu Kap. 17 04 - ATG 80.*			
514 01 214	Haltung von Fahrzeugen	44 000	41 670	47 174
514 02 214	Dienst- und Schutzkleidung	4 000	4 601	1 558
	514 02 *Schutzkleidung für Kraftfahrer, Boten, Drucker, Heizungs- und Reinigungsdienst.*			
514 03 214	Verbrauchsmittel	16 000	16 515	4 714
517 01 214	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	923 800	927 483	817 995

Kapitel 08 18
Verwaltungsdienststellen für Versorgung und Soziales (ohne Kurklinik) Landesprüfungsämter für Krankenversicherung und für Heilberufe

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Erläuterungen:
In Betracht kommen

A. Landeseigene Gebäude
2002
Anzahl: 4

LAGE	*Friedensneubauwerte Altbauten Mark*	*Neu- bzw. Umbauten (nach 1992) Mark*
Amt für Versorgung und Soziales, Frankfurt am Main	--	--
- Eckenheimer Landstraße 303	*583 200*	--
- Heiligkreuzstraße 15	*765 800*	--
Gießen, Südanlage 14 A	*529 600*	--
Kassel, Frankfurter Straße 84 a	*2 798 265*	--
Summe	*4 676 865*	--
davon 12 v.H.	*702 000*	--
aufgerundet	*702 000*	--
davon 5 v.H.	--	--
aufgerundet	--	--

B. Gemietete/gepachtete Grundstücke (Gebäude und Räume)
2002
Anzahl: 4

Veranschlagt sind die angemieteten Gebäude und Räume der Ämter für Versorgung und Soziales bzw. deren Außenstellen in Darmstadt, Bartningstr. 53, in Bensheim, Darmstädter Str. 52, in Gelnhausen, Hailerer Str. 24 und in Wiesbaden, John-F.- Kennedy Str. 4.

1. Heizung	*244 900 EUR*
2. Licht- und Kraftstrom	*248 300 EUR*
3. Reinigung	*238 700 EUR*
4. Sonstiges	*191 900 EUR*
Zusammen	*923 800 EUR*

Weniger, da die Liegenschaft Adickesallee 36 in die Liegenschaftsverwaltung übernommen wird.
Hierin sind auch Zahlungen an das Hess. Immobilienmanagement (HI) für die Bewirtschaftung mit 313.800 Euro enthalten.
Verg. Erläuterungen zu Kap. 17 04 - ATG 80.

518 01	214	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	1 847 700	884 688	885 937

Kapitel 08 18
Verwaltungsdienststellen für Versorgung und Soziales (ohne Kurklinik) Landesprüfungsämter für Krankenversicherung und für Heilberufe

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
	Erläuterungen:			
	1. Mieten für Dienstgebäude und - räume . . . . . *1 847 700 EUR*			
	2. Mieten für Wohngebäude und Wohnungen . . *-- EUR*			
	3. Pachten für unbebaute Grundstücke . . . . . *-- EUR*			
	Zusammen *1 847 700 EUR*			
	Mehr wegen Zahlungen an das Hess. Immobilienmanagement (HI) für Miete in Höhe von 962.700 Euro.			
	Vergl. Erläuterungen zu Kap. 17 04 - ATG 80.			
518 02 214	Mieten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge	75 000	76 694	61 566
	Erläuterungen:			
	Miete und Wartung für Kopier- und Zeiterfassungsgeräte sowie Kfz-Leasingraten.			
519 01 214	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	286 000	416 754	396 160
	Erläuterungen:			
	1. Landeseigene Gebäude . . . . . . *286 000 EUR*			
	2. Sonstiges . . . . . . *-- EUR*			
	Zusammen *286 000 EUR*			
	Zu 1.: Für die laufende bauliche Unterhaltung (12 bzw. 5 v.H. der Friedensneubauwerte).			
	Weniger, da die Liegenschaft Adickesallee 36 in die Liegenschaftsverwaltung übernommen wird.			
525 61 214	Aus- und Fortbildung . . . . . Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Einnahmen bei Tit. 231 05.	40 000	40 903	42 676
	Erläuterungen:			
	1. Ausbildungslehrgänge . . . . . . *-- EUR*			
	2. Fortbildungsveranstaltungen . . . . . . *38 000 EUR*			
	3. Fachtagungen und ähnliche Veranstaltungen . *2 000 EUR*			
	4. Aus- und Fortbildung ehrenamtlicher Kräfte, Umschulung von Hilfskräften . . . . . . *-- EUR*			
	Zusammen *40 000 EUR*			
525 63 214	Aus- und Fortbildung der Ärzte und des ärztlichen Hilfspersonals	5 000	5 369	4 540
	Erläuterungen:			
	1. Ausbildungslehrgänge, Laufbahnprüfungen . . *-- EUR*			
	2. Fortbildungsveranstaltungen . . . . . . *5 000 EUR*			
	3. Fachtagungen und ähnliche Veranstaltungen . *-- EUR*			
	4. Aus- und Fortbildung ehrenamtlicher Kräfte; Umschulung von Hilfskräften . . . . . . *-- EUR*			
	Zusammen *5 000 EUR*			
526 01 214	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten . .	250 000	281 211	269 770

Kapitel 08 18
Verwaltungsdienststellen für Versorgung und Soziales (ohne Kurklinik) Landesprüfungsämter für Krankenversicherung und für Heilberufe

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
527 01 214	Reisekosten	46 000	44 891	60 244
531 01 214	Veröffentlichungen	1 000	920	920
	Erläuterungen:			
	1. Amtliche Druckwerke . . . . . -- EUR			
	2. Öffentlichkeitsarbeit . . . . . 1 000 EUR			
	3. Technische und wissenschaftliche Druckwerke . . . . . -- EUR			
	4. Andere Veröffentlichungen . . . . . -- EUR			
	Zusammen 1 000 EUR			
533 63 214	Sachaufwand der Ausbildung, Prüfung und Fortbildung Außenstehender	4 000	5 113	--
	Erläuterungen:			
	Kosten zur Teilnahme an Eignungsprüfungen für den mittleren und gehobenen Beamtendienst sowie Kosten für Fort- und Weiterbildung der Heimleiter und Mitarbeiter in Alteneinrichtungen.			
536 01 214	Verfahrensauslagen	107 000	107 883	146 885
	Erläuterungen:			
	Erstattung von Verdienstausfall und Fahrtkosten für Patienten, die zur Untersuchung zum versorgungsärztlichen Dienst einbestellt werden sowie für außergerichtliche Verfahrensauslagen.			
536 02 214	Verfahrensauslagen der Schiedsstellen	20 000	20 452	2 583
	Erläuterungen:			
	1. Schiedsstelle nach § 94 BSHG . . . . . 10 000 EUR			
	2. Schiedsstelle nach § 76 SGB XI . . . . . 10 000 EUR			
	Zusammen 20 000 EUR			
	Für die Schiedsstellen fallen Personal- und Sachkosten an (s.a.Titel 119 12).			
537 02 214	Kosten von Behördenumzügen, Verlegungen u. ä..	20 000	46 016	--
	Erläuterungen:			
	Für den Umzug Landesamtes für Versorgung und Soziales in das Regierungspräsidium Gießen.			
538 01 214	Kosten für ärztliche Untersuchungen und Laborleistungen außerhalb der Versorgungsverwaltung	3 400 000	2 760 976	2 985 648
	Erläuterungen:			
	Kosten, die durch die Einweisung von Versorgungsberechtigten in Universitäts- und Fachkliniken und die Zuweisung an Fachärzte zur Beobachtung und Erlangung von fachärztlichen Gutachten entstehen. Sie entstehen nur insoweit, als die Untersuchungen nicht bei den versorgungsärztlichen Untersuchungsstellen vorgenommen werden können.			
	Meh, da ab dem 01.02.2001 auf die Rechnungen für die von Ärzten erstellten Gutachten Mehrwertsteuer erhoben wird.			

Kapitel 08 18
Verwaltungsdienststellen für Versorgung und Soziales (ohne Kurklinik) Landesprüfungsämter für Krankenversicherung und für Heilberufe

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
546 01 214	Vermischter Sachaufwand	--	--	340

Erläuterungen:
Haushaltsstelle zum Ausgleich etwaiger Kassenfehlbeträge, soweit ein Ersatz durch Dritte nicht in Betracht kommt.

Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)

631 01	214	Erstattungen an den Bund nach dem Gesetz über die unentgeltliche Beförderung Schwerbehinderter	890 000	1 022 584	823 866

Erläuterungen: Titel 631 01 und 631 02
Abführung der Eigenbeteiligung von 61 EUR jährlich (Titel 111 12). Der Bund erhält den Anteil der Einnahmen, der dem Anteil des Bundes an den Gesamtaufwendungen für die unentgeltliche Beförderung im Nahverkehr entspricht. Der Anteil wird jährlich Mitte des Jahres durch eine Einnahmeaufteilungsverordnung festgesetzt. Die Einnahmen des Titels 111 13 werden in voller Höhe aus Titel 631 02 an den Bund abgeführt.
Weniger in Anpassung an das Istergebnis.

631 02	234	Erstattungen an den Bund nach dem Gesetz über die unentgeltliche Beförderung Schwerbehinderter (hier Kriegsbeschädigte)	1 900	2 761	1 104
		Ausgaben können in Höhe der Einnahmen bei Tit. 111 13 geleistet werden. Die Mittel sind übertragbar.			
636 01	214	Verwaltungskostenerstattungen an Sozialversicherungsträger gem. § 20 BVG	900 000	929 529	833 557

Erläuterungen:
Kostenersatz an Krankenkassen für Durchführung der Heil- und Krankenbehandlung bei zugeteilten Versorgungsberechtigten des sozialen Entschädigungsrechts. Die Krankenkassen erbringen aufgrund gesetzlichen Auftrages Leistungen der Heil- und Krankenbehandlung für Berechtigte nach dem Bundesversorgungsgesetz (BVG) und Gesetzen, die dieses Gesetz für entsprechend anwendbar erklären, denen gegenüber sie nicht zugleich eine eigene Verpflichtung erfüllen. Die Krankenkassen dürfen deshalb nicht mit Kosten belastet bleiben, die durch Ausführung dieses Auftrages entstehen. Neben den Ausgaben für die nach §§ 10 ff. BVG erbrachten Leistungen werden ihnen 8 v.H. des Wertes dieser Leistungen als Kosten erstattet (Verwaltungskosten und sonstige bei Auftragsausführung entstehende Kosten).

671 01	214	Erstattungen an Sonstige im Inland	5 625 000	12 015 359	11 012 721
		Ausgaben dürfen in Höhe der Isteinnahmen bei Titel 281 02 geleistet werden. Über die Isteinnahmen hinaus dürfen Ausgaben bis zur Höhe des Ansatzes zur Vorfinanzierung nicht eingegangener Umlagebeiträge zur Sicherstellung der Erstattung der Ausbildungsvergütung geleistet werden.			

Erläuterungen:
Im Hessischen Altenpflegegesetz ist die Ausbildung der Altenpflegekräfte geregelt. Die Ausbildungsvergütung wird erstattet (vgl. Erläuterungen zu Titel 281 02).
Weniger, da das Abrechnungsverfahren geändert wurde.

Kapitel 08 18
Verwaltungsdienststellen für Versorgung und Soziales (ohne Kurklinik) Landesprüfungsämter für Krankenversicherung und für Heilberufe

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
671 02 214	Erstattungen an Rettungshubschrauberstationen . . Ausgaben dürfen in Höhe der Isteinnahmen bei Titel 281 03 geleistet werden.	2 045 000	2 045 168	1 957 403
	Erläuterungen: *Kosten für die in Hessen stationierten Rettungshubschrauber.*			
681 01 214	Schadenersatzleistungen nach dem Seuchenrechtsneuordnungsgesetz	8 900 000	9 049 866	8 873 117
	Erläuterungen:			
	1. Renten . . . . . 5 460 000,00 EUR			
	2. Heilbehandlung . . . . . 1 391 400,00 EUR			
	3. Gutachten . . . . . 4 600,00 EUR			
	4. Fahrkosten . . . . . 500,00 EUR			
	5. Landeswohlfahrtsverband Hessen . . . . . 2 043 500,00 EUR			
	Zusammen 8 900 000 EUR			
	Nach §§ 60 ff. des Gesetzes zur Neuordnung seuchenrechtlicher Vorschriften (Seuchenrechtsneuordnungsgesetz - SeuchRNeuG) vom 20. 07. 2000 (BGBl. I S. 2045) erhalten Personen, die durch eine gesetzlich vorgeschriebene oder von einer zuständigen Behörde öffentlich empfohlene Impfung einen Impfschaden erleiden, wegen der gesundheitlichen und wirtschaftlichen Folgen Versorgung in entsprechender Anwendung der Vorschriften des Bundesversorgungsgesetzes. Das gleiche gilt für Hinterbliebene eines Impfgeschädigten. Nach § 66 Abs. 2 und 3 des Seuchenrechtsneuordnungsgesetzes tragen die Länder die Kosten.			
681 02 291	Leistungen nach dem Gesetz über die Entschädigung für Opfer von Gewalttaten (OEG)	7 850 000	7 873 895	7 539 998
	Erläuterungen: *Kosten aufgrund des Gesetzes über die Entschädigung für Opfer von Gewalttaten (OEG) in der Fassung vom 7.1.1985 (BGBl. I. S. 1).*			
681 03 249	Leistungen nach dem Strafrechtlichen Rehabilitierungsgesetz	50 000	51 129	43 615
	Erläuterungen: *Kosten nach dem dem Gesetz über die Rehabilitierung und Entschädigung für gesundheitliche Schäden von Opfern rechtsstaatswidriger Strafverfolgungsmaßnahmen im Beitrittsgebiet (StrRehaG) vom 29.10.1992 (BGBl. I S. 1814) geänd.am 17.12.1999 (BGBl.I. S. 2664). Der Bund erstattet 65 v.H. der Ausgaben (vgl. Titel 231 02).* *Weitere Leistungen nach dem Strafrechtlichen Rehabilitierungsgesetz siehe Kap. 08 44 - 681 51.*			
681 04 249	Leistungen nach dem Beruflichen Rehabilitierungsgesetz	50 000	20 452	48 257
	Erläuterungen: *Kosten aufgrund des Gesetzes über den Ausgleich beruflicher Benachteiligung für Opfer politischer Verfolgung im Beitrittsgebiet (Berufliches Rehabilitierungsgesetz - BerRehaG) vom 23.06.1994 (BGBl. I S. 1314). Der Bund erstattet 60 v.H. der Ausgaben (vgl. Titel 231 03).* *Mehr in Anpassung an die Ist-Entwicklung 2000.*			

Kapitel 08 18
Verwaltungsdienststellen für Versorgung und Soziales (ohne Kurklinik) Landesprüfungsämter für Krankenversicherung und für Heilberufe

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
681 05 214	Schadenersatzleistungen aus Leasingverträgen . .	--	--	12 046
	Erläuterungen: *Schadenersatzleistungen für Ausgaben die im Rahmen von Leasingverträgen entstehen.*			
681 06 249	Leistungen nach dem Verwaltungsrechtlichen Rehabilitierungsgesetz	18 000	15 339	4 793
	Erläuterungen: *Entschädigungen aufgrund rechtsstaatswidriger Verwaltungsentscheidungen im Beitrittsgebiet und die daran anknüpfenden Folgeansprüche (Verwaltungsrechtliches Rehabilitierungsgesetz - VwRehaG) vom 23.06.1994 (BGBl. I S. 1311 ff.). Der Bund erstattet 60% der Ausgaben (vgl. Titel 231 04).*			
681 07 234	Leistungen nach dem Anti-D-Hilfegesetz (Anti DHG)	64 000	63 911	33 512
	Erläuterungen: *Leistungen nach dem Gesetz über die Hilfe für durch Anti-D-Immunprophylaxe mit dem Hepatitis-C-Virus infizierte Personen. Auf die Länder Baden-Württemberg, Bayern, Bremen, Hamburg, Hessen, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland- Pfalz, Saarland und Schleswig-Holstein entfallen 12,4 v.H. der Gesamtkosten. Die Aufteilung erfolgt nach dem "Königsteiner Schlüssel".*			
	Baumaßnahmen			
711 01 214	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	--	--	--
	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)			
811 01 214	Erwerb von Kraftfahrzeugen	--	--	--
812 02 214	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	11 000	--	9 474
	Erläuterungen:			
	1. Erstmalige Anschaffungen . . . . . -- EUR			
	2. Ersatzbeschaffungen 1 Frankiermaschine . . . 11 000 EUR			
	Zusammen 11 000 EUR			
812 13 214	Erwerb von Fernmeldeanlagen	--	40 903	220 525
812 35 214	Erwerb von Fachgeräten	--	--	7 414

Kapitel 08 18
Verwaltungsdienststellen für Versorgung und Soziales (ohne Kurklinik) Landesprüfungsämter für Krankenversicherung und für Heilberufe

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Besondere Finanzierungsausgaben

neu
919 01 951 **Zuführung an die allgemeine Rücklage** . . . . . -- -- --
Erläuterungen:
Vgl. Haushaltsvermerk Nr. 6 zu Kap. 08 18.

neu
919 02 951 **Zuführung an die Investitionsrücklage** . . . . . -- -- --
Erläuterungen:
Vgl. Haushaltsvermerk Nr. zu Kap. 08 18.

919 04 951 Zuführung an die für das Umlageverfahren zur Finanzierung der Ausbildung von Altenpflegekräften gebildeten Rücklage . . . . . -- -- 441 736
Erläuterungen:
Siehe Titel 281 02 und 671 01.

neu
919 63 951 **Abführungen an andere Kapitel des Landeshaushaltsplans** . . . . . -- -- --
Erläuterungen:
Abführung an Kap. 17 02 - 381 63.
Die zentral angebotenen Schulungen im Zusammenhang mit der neuen Verwaltungssteuerung und SAP R/3 für Anwender sind dezentral zu finanzieren. Hierfür sind einheitliche Teilnehmergebühren zu entrichten und an den zentralen Titel 17 02 - 381 63 abzuführen.

T i t e l g r u p p e n

Titelgruppe 69
Maschinelle Aufbereitung

Zu Titelgruppe 69
Elektronische Datenverarbeitung für die schnellere Abwicklung der Ansprüche u. a. nach dem Bundesversorgungsgesetz, dem Schwerbehindertengesetz, dem Bundeserziehungsgeldgesetz und dem Heimgesetz.

422 69 214 Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten 262 000 251 811 206 504
Erläuterungen:
1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen . . 262 000 EUR
2. Aufwandsentschädigungen . . . . . -- EUR
Zusammen 262 000 EUR

425 69 214 Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen - 772 000 739 942 684 420

Kapitel 08 18
Verwaltungsdienststellen für Versorgung und Soziales (ohne Kurklinik) Landesprüfungsämter für Krankenversicherung und für Heilberufe

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Erläuterungen:

1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung . . .	*772 000 EUR*
2. Aufwandsentschädigungen	*-- EUR*
3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge . . .	*-- EUR*
4. Besondere Zulagen	*-- EUR*
Zusammen	*772 000 EUR*

427 69	214	Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aushilfskräften in den Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten . . . . . Ausgaben können zu Lasten des Aufkommens der Stellen der beurlaubten Bediensteten geleistet werden.	--	--	--
453 69	214	Trennungsgeld abgeordneter, versetzter oder eingestellter Bediensteter; Umzugskostenvergütungen	--	--	--
511 69	214	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	569 000	945 634	680 497
514 69	214	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	50 000	97 145	70 771
518 69	214	Mieten für Geräte	52 000	51 129	63 231

Erläuterungen:
Miete für DV-Anlage für das Landesversorgungsamt.

525 69	214	Aus- und Fortbildung, Umschulung	80 000	58 799	40 959

Erläuterungen:

1. Schulungskosten an die HZD	*-- EUR*
2. Schulungskosten an Dritte	*80 000 EUR*
Zusammen	*80 000 EUR*

538 69	214	Benutzerentgelte an die HZD/KGRZ für den Betrieb von DV-Verfahren	210 000	311 888	309 669

Erläuterungen:
Benutzerentgelte für die DV-Verfahren:

1. Kriegsopferversorgung	*68 000 EUR*
2. Bundeserziehungsgeldgesetz	*68 000 EUR*
3. Schwerbehindertengesetz	*69 000 EUR*
4. Rentenauskunft	*5 000 EUR*
Zusammen	*210 000 EUR*

547 69	214	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	5 000	2 556	663
812 69	214	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	140 000	17 895	45 237

Kapitel 08 18
Verwaltungsdienststellen für Versorgung und Soziales (ohne Kurklinik) Landesprüfungsämter für Krankenversicherung und für Heilberufe

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Erläuterungen:
Weitere Ausstattung der begonnenen Bereiche.

Summe Titelgruppe 69	2 140 000	2 476 799	2 101 951

Titelgruppe 71
Hessisches Landesprüfungsamt für Krankenversicherung

Zu Titelgruppe 71
Nach § 274 Sozialgesetzbuch V werden ab 01.01.1990 die bisher von einer Prüfgruppe der Landesversicherungsanstalt Hessen -Abt.Krankenversicherung- durchgeführten Prüfungen der Krankenkassen und deren Verbänden vom Hessischen Landesprüfungsamt für Krankenversicherung durchgeführt.
Die Krankenkassen und die Verbände tragen die Kosten des Prüfungsamtes (siehe Titel 236 02).

422 71	214	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten	311 000	343 844	228 496

Erläuterungen:

1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen . .	*311 000 EUR*
2. Ehrengaben	*-- EUR*
3. Aufwandsentschädigungen	*-- EUR*
Zusammen	*311 000 EUR*

425 71	214	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	38 000	36 864	36 151

Erläuterungen:

1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung . . .	*38 000 EUR*
2. Aufwandsentschädigungen	*-- EUR*
3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge . . .	*-- EUR*
4. Besondere Zulagen	*-- EUR*
5. Ehrengaben	*-- EUR*
Zusammen	*38 000 EUR*

429 71	214	Nicht aufteilbare Personalausgaben	--	--	--
441 71	214	Beihilfen außer an Versorgungsberechtigte	9 000	9 715	1 864
446 71	941	Beihilfen an Versorgungsempfänger	5 000	4 857	3 988
511 71	214	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	16 000	16 361	11 086

Kapitel 08 18
Verwaltungsdienststellen für Versorgung und Soziales (ohne Kurklinik) Landesprüfungsämter für Krankenversicherung und für Heilberufe

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
525 71 214	Aus- und Fortbildung, Umschulung	8 000	7 669	1 964
	Erläuterungen:			
	1. Ausbildungslehrgänge, Laufbahnprüfungen . .	*-- EUR*		
	2. Fortbildungsveranstaltungen	*8 000 EUR*		
	3. Fachtagungen und ähnliche Veranstaltungen .	*-- EUR*		
	4. Aus- und Fortbildung ehrenamtlicher Kräfte; Umschulung von Hilfskräften	*-- EUR*		
	Zusammen	*8 000 EUR*		
	Für Schulungsbedarf durch die im Krankenkassenrecht eingetretenen Änderungen (Gesundheitsreform).			
527 71 214	Inlandsreisen	35 000	34 870	26 043
538 71 214	Erstattungen an Dritte	10 000	14 316	6 660
	Erläuterungen:			
	Für die Programmentwicklung und Pflege der PC-Prüfprogramme der Prüfdienste.			
547 71 214	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	3 358
812 71 214	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	15 000	15 339	--
	Erläuterungen:			
	Ersatzbeschaffung eines Personalcomputers.			
981 71 991	Abführungen an Kap. 17 18 - 381 01	241 000	240 307	207 822
	Erläuterungen:			
	Abführung an Epl. 17 für die Zahlung von Versorgungsbezügen.			
	Summe Titelgruppe 71	688 000	724 142	527 431

Weggefallene Titel

529 03 214	Verfügungsmittel	--	358	349
538 02 214	Kosten des Organisations- und Personalentwicklungsprozesses	--	--	10 226
	Erläuterungen:			
	Ausgaben im Zusammenhang mit der Umsetzung des in 1996 eingeleiteten OEPE-Prozesses in der Versorgungsverwaltung.			
	Gesamtausgaben	75 749 100	86 640 860	82 263 334

Kapitel 08 18
Verwaltungsdienststellen für Versorgung und Soziales (ohne Kurklinik) Landesprüfungsämter für Krankenversicherung und für Heilberufe

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Abschluss Kapitel 08 18

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	3 916 900	3 796 138	3 901 837
2	Übertragungseinnahmen	11 367 900	17 274 252	16 924 893
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
Gesamteinnahmen		15 284 800	21 070 390	20 826 730
4	Personalausgaben	39 094 700	44 270 054	41 381 931
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	9 853 500	8 966 369	8 765 206
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	26 393 900	33 089 993	31 183 989
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	166 000	74 137	282 650
9	Besondere Finanzierungsausgaben	241 000	240 307	649 558
Gesamtausgaben		75 749 100	86 640 860	82 263 334
Zuschuss/Überschuss		-60 464 300	-65 570 470	-61 436 604

Kapitel 08 19
Klinik Waldeck Reha- und AHB - Klinik, Innere Medizin-Urologie-Neurologie Verletzungsfolgen-Umweltmedizin in Bad Wildungen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

08 19 Klinik Waldeck Reha- und AHB - Klinik, Innere Medizin-Urologie-Neurologie Verletzungsfolgen-Umweltmedizin in Bad Wildungen

Zu Kapitel 08 19
Zur Durchführung des Bundesversorgungsgesetzes (BVG) sind nach § 2 des Gesetzes über die Errichtung der Verwaltungsbehörden der Kriegsopferversorgung vom 12.3.1951 (BGBl. I S.169) von den Ländern nach Maßgabe des Bedürfnisses und der Zweckmäßigkeit Versorgungskuranstalten zu errichten und zu betreiben, darunter u.a. Versorgungskuranstalten zur Durchführung der Heilbehandlung. Die Kurklinik Waldeck in Bad Wildungen dient der Durchführung von Badekuren nach § 11 Abs. 2 BVG.
Kap. 08 19 wird nicht Referenzbereich, da die Klinik in absehbarer Zeit anderen Aufgaben zugeführt wird.

EINNAHMEN

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

111 31	242	Klinikgebühren von Selbstzahlern und Kassenpatienten	140 000	122 710	138 686

Erläuterungen:
Mehr in Anpassung an das voraussichtliche Istergebnis.

119 01	242	Einnahmen aus Nebentätigkeit	--	2 045	--
119 06	242	Einnahmen aus anderen privaten Mitbenutzungen staatlicher Einrichtungen	66 000	77 205	65 608

Erläuterungen:

1. Einnahmen durch selbstzahlende Begleitpersonen	*65 500 EUR*
2. Einnahmen durch Warenautomaten	*500 EUR*
Zusammen	*66 000 EUR*

119 21	242	Einnahmen aus Verpflegung des Personals	7 000	7 669	6 912
119 41	242	Rückzahlung von Überzahlungen	--	--	--
119 51	242	Vermischte Einnahmen	--	--	--
124 01	242	Mieten und Pachten	11 000	10 993	10 681

Erläuterungen:

1. Amts- und Dienstwohnungen	*11 000 EUR*
2. Sonstiges	*-- EUR*
Zusammen	*11 000 EUR*

Kapitel 08 19
Klinik Waldeck Reha- und AHB - Klinik, Innere Medizin-Urologie-Neurologie Verletzungsfolgen-Umweltmedizin in Bad Wildungen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
132 01 242	Erlöse aus der Veräußerung von Fahrzeugen	--	--	--
132 02 242	Erlöse aus der Veräußerung sonstiger beweglicher Sachen	200	511	192
	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)			
231 01 242	Erstattungen vom Bund für die Inanspruchnahme der Kurklinik	2 300 000	1 789 522	2 129 580
	Erläuterungen: *Gemäß § 2 Abs. 1 Nr. 2 des Vierten Überleitungsgesetzes vom 27.4.1955 (BGBl. I S. 189) trägt der Bund die Kosten der Heilbehandlung in den versorgungseigenen Krankenanstalten nach näherer Bestimmung der Erstattungsverordnung - KOV - vom 31.7.1967 (BGBl. I S. 860), zuletzt geändert durch die Erste Verordnung zur Änderung der Erstattungsverordnung - KOV-vom 12.3.1986 (BGBl. I S. 345).* *Nach § 9 dieser VO leistet der Bund Abschlagszahlungen, die sich bis zur endgültigen Feststellung aus der Zahl der geleisteten Behandlungstage, vervielfacht mit 9/10 des zuletzt angemeldeten Aufwands für einen Vergleichstag errechnen.* *Mehr in Anpassung an das Istergebnis.*			
231 02 242	Zuweisungen vom Bund zu den Kosten der fachlichen Fortbildung der Beamten und Angestellten . . Vgl. Vermerk bei Titel 525 61.	--	--	--
231 03 242	Zuweisungen vom Bund zu den Kosten der fachlichen Fortbildung der Ärzte und des ärztlichen Hilfspersonals . . . . . Vgl. Vermerk bei Titel 525 62.	--	--	--
235 01 242	Erstattungen im Rahmen des Altersteilzeitgesetzes . . . . . Vgl. Vermerk bei Titel 425 01, 426 01.	--	--	--
	Erläuterungen: *Förderleistungen der Arbeitsverwaltung im Rahmen der tarifvertraglichen Regelungen zur Altersteilzeit.*			
235 02 242	Zuweisungen für die Beschäftigung von Schwerbehinderten . . . . . Vgl. Vermerk bei den Titeln 422 01, 425 01 und 426 01.	--	--	--
	Erläuterungen: *Die Zuweisungen öffentlicher Träger für die Neueinstellung von Schwerbehinderten ab dem Jahr 2001 werden künftig direkt bei den Beschäftigungsdienststellen vereinnahmt.*			
235 08 242	Zuweisungen von der Bundesanstalt für Arbeit . . . Vgl. Vermerk bei Titel 427 08.	--	--	--
	Erläuterungen: *Haushaltsstelle für die Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit für die Beschäftigung von Arbeitslosen im Rahmen der Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung nach §§ 91 ff. des Arbeitsförderungsgesetzes.*			

Kapitel 08 19
Klinik Waldeck Reha- und AHB - Klinik, Innere Medizin-Urologie-Neurologie Verletzungsfolgen-Umweltmedizin in Bad Wildungen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)			
381 01 991	Zuführung aus Kap. 17 02 - 981 72	--	--	--
	In Höhe der Einnahmen dürfen Mehrausgaben im Kapitel geleistet werden.			
	Erläuterungen:			
	Im Falle der erfolgreichen Vermittlung von Personal durch die Personalentwicklungsbörse erhalten die abgebende und die aufnehmende Dienststelle Prämien, die für zusätzliche Ausgaben verwendet werden können.			
381 02 991	Zuführung aus Kap. 03 02 - ATG 83	--	--	--
	Vgl. Vermerk bei den Titeln 422 01, 425 01 und 426 01.			
	Erläuterungen:			
	Zuführung aus dem Integrationsfonds zur Integration und Beschäftigung Schwerbehinderter und Gleichgestellter in der Landesverwaltung.			
	Gesamteinnahmen	2 524 200	2 010 655	2 351 659
	A U S G A B E N			
	Personalausgaben			
422 01 242	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Laufende Zahlungen -	136 000	160 137	130 173
	Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei den Titeln 235 02 und 381 02 geleistet werden.			
	Erläuterungen:			
	1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen . . 136 000 EUR			
	2. Aufwandsentschädigungen . . . . . -- EUR			
	Zusammen 136 000 EUR			
422 02 242	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Einzelzahlungen -	--	--	--
422 41 242	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Leerstellen -	--	--	--
	Erläuterungen:			
	Ab 1995 werden die Leerstellen bei diesem Titel gesondert ausgewiesen.			

Kapitel 08 19
Klinik Waldeck Reha- und AHB - Klinik, Innere Medizin-Urologie-Neurologie Verletzungsfolgen-Umweltmedizin in Bad Wildungen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
425 01 242	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	713 000	738 970	701 115
	Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei den Titeln 235 01 (Förderleistungen der Arbeitsverwaltung im Rahmen der tarifvertraglichen Regelungen zur Altersteilzeitarbeit), 235 02 und 381 02 geleistet werden.			
	Erläuterungen:			
	1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung . . . *713 000 EUR*			
	2. Aufwandsentschädigungen . . . . . -- EUR			
	3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge . . . -- EUR			
	4. Besondere Zulagen . . . . . -- EUR			
	Zusammen *713 000 EUR*			
425 02 242	Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen -	--	--	--
425 41 242	Vergütungen der Angestellten - Leerstellen -	--	--	--
	Erläuterungen:			
	Ab 1995 werden die Leerstellen bei diesem Titel gesondert ausgewiesen.			
426 01 242	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Laufende Zahlungen -	515 000	545 804	577 690
	Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei den Titeln 235 01 (Förderleistungen der Arbeitsverwaltung im Rahmen der tarifvertraglichen Regelungen zur Altersteilzeitarbeit), 235 02 und 381 02 geleistet werden.			
	Erläuterungen:			
	1. Löhne, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung . . . . . *515 000 EUR*			
	2. Aufwandsentschädigungen . . . . . -- EUR			
	3. Lohn für Mehrarbeit und Überstunden, Zeitzuschläge . . . . . -- EUR			
	Zusammen *515 000 EUR*			
426 02 242	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Einzelzahlungen -	--	--	--
426 03 242	Löhne der ständigen nichtvollbeschäftigten Kräfte .	10 000	9 817	9 410
	Erläuterungen:			
	Vergütungen für teilzeitbeschäftigte Kräfte im Reinigungsdienst mit zusammen höchstens 20 Arbeitsstunden je Woche.			
426 41 242	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Leerstellen -	--	--	--
	Erläuterungen:			
	Ab 1995 werden die Leerstellen bei diesem Titel gesondert ausgewiesen.			

Kapitel 08 19
Klinik Waldeck Reha- und AHB - Klinik, Innere Medizin-Urologie-Neurologie Verletzungsfolgen-Umweltmedizin in Bad Wildungen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
427 01 242	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte . . . . . Der Titel ist einseitig deckungsfähig zugunsten von Titel 427 08.	33 000	33 234	14 136
	Erläuterungen: *Für Urlaubsvertretungen und wegen krankheitsbedingter Ausfälle.*			
427 06 242	Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aushilfskräften in den Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten . . . . . Ausgaben können zu Lasten des Aufkommens der Stellen der beurlaubten Bediensteten geleistet werden.	--	--	1 637
	Erläuterungen: *Für den Zeitraum des Erziehungsurlaubs können im notwendigen Umfang Vertretungs- und Aushilfskräfte eingestellt werden.*			
427 08 242	Beschäftigungsentgelte im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung . . . . . Ausgaben können in Höhe der Einnahmen bei Titel 235 08 geleistet werden. Vgl. auch Vermerk bei Titel 427 01.	--	--	--
453 01 242	Trennungsgeld abgeordneter, versetzter oder eingestellter Bediensteter, Umzugskostenvergütungen	--	--	--
459 05 242	Prämien im Rahmen des Vorschlagswesens in der hessischen Landesverwaltung . . . . . Ausgaben dürfen bis zur Höhe von Minderausgaben bei den Titeln der Hauptgruppen 4, 5 und 6 geleistet werden.	--	--	--
	Erläuterungen: *Prämien nach den Richtlinien der Landesregierung zu einem "Ideenmanagement in der Hessischen Landesverwaltung". Für angenommene Vorschläge wird grundsätzlich eine Geldprämie gewährt.*			
	Sächliche Verwaltungsausgaben Ausgaben für den Schuldendienst			
	Sächliche Verwaltungsausgaben			
511 01 242	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	37 000	32 927	32 581
514 01 242	Haltung von Fahrzeugen	2 700	2 556	2 744
514 02 242	Dienst- und Schutzkleidung	3 000	3 068	4 287
	Erläuterungen: *Schutzkleidung für Heizer, Reinigungsdienst und Küchenpersonal.*			
514 03 242	Verbrauchsmittel . . . . . Die Mittel sind zur Selbstbewirtschaftung bestimmt. Die Erlöse aus der Verwertung von Küchenabfällen fließen den Selbstbewirtschaftungsmitteln zu.	392 000	392 672	398 926

Kapitel 08 19
Klinik Waldeck Reha- und AHB - Klinik, Innere Medizin-Urologie-Neurologie Verletzungsfolgen-Umweltmedizin in Bad Wildungen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Erläuterungen:
1. Patienten
Normalkost *je 5,61 EUR pro Tag*
Diätkost *je 6,39 EUR pro Tag*

2. Personal
Vollverpflegung *je 5,61 EUR pro Tag*
Teilverpflegung *je 2,81 EUR pro Tag*

3. Gästeverpflegung
Vollverpflegung *je 5,61 EUR pro Tag*
Diätkost *je 6,39 EUR pro Tag*

517 01 242 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume 122 000 122 710 115 815

Erläuterungen: Titel 517 01 bis 519 01
In Betracht kommen
A. Landeseigene Gebäude
2002
Anzahl: 2

LAGE	*Friedensneubauwerte Altbauten Mark*	*Neu- bzw. Umbauten (nach 1992) Mark*
Langemarckstraße 15 -17	*1 057 600*	*--*
Goeckestraße 10	*34 200*	*--*
Summe	*1 091 800*	*--*
davon 12 v.H.	*131 016*	*--*
gerundet	*131 000*	*--*
davon 5 v.H.	*--*	*--*

Erläuterungen:
1. Heizung . . . . . 29 700 EUR
2. Licht- und Kraftstrom . . . . . 40 100 EUR
3. Sonstiges . . . . . 52 200 EUR

Zusammen *122 000 EUR*

518 01 242 Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume 4 000 3 579 3 552

Erläuterungen:
1. Mieten für Dienstgebäude und - räume . . . . . 4 000 EUR
2. Mieten für Wohngebäude und Wohnungen . . -- EUR
3. Pachten für unbebaute Grundstücke . . . . . -- EUR

Zusammen *4 000 EUR*

Kapitel 08 19
Klinik Waldeck Reha- und AHB - Klinik, Innere Medizin-Urologie-Neurologie Verletzungsfolgen-Umweltmedizin in Bad Wildungen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
518 02 242	Mieten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge	1 000	665	2 121
519 01 242	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	67 000	66 979	85 880
	Erläuterungen:			
	1. Landeseigene Gebäude . . . . . 67 000 EUR			
	2. Sonstiges . . . . . -- EUR			
	Zusammen 67 000 EUR			
	Zu 1.: Für die laufende bauliche Unterhaltung (12 bzw. 5 v.H. der Friedensneubauwerte).			
525 61 242	Aus- und Fortbildung der Beamten und Angestellten . . . . . Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Einnahmen bei Titel 231 01. Die Mittel der Titel 525 61 und 525 62 sind gegenseitig deckungsfähig.	1 000	614	410
	Erläuterungen:			
	1. Ausbildungslehrgänge, Laufbahnprüfungen . . -- EUR			
	2. Fortbildungsveranstaltungen . . . . . 600 EUR			
	3. Fachtagungen und ähnliche Veranstaltungen . 400 EUR			
	4. Aus- und Fortbildung ehrenamtlicher Kräfte; Umschulung von Hilfskräften . . . . . -- EUR			
	Zusammen 1 000 EUR			
525 62 242	Aus- und Fortbildung der der Ärzte und des ärztlichen Hilfspersonals . . . . . Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Einnahmen bei Titel 231 02. Vgl. Vermerk bei Titel 525 61.	2 000	2 045	317
	Erläuterungen:			
	1. Ausbildungslehrgänge, Laufbahnprüfungen . . -- EUR			
	2. Fortbildungsveranstaltungen . . . . . -- EUR			
	3. Fachtagungen und ähnliche Veranstaltungen . 2 000 EUR			
	4. Aus- und Fortbildung ehrenamtlicher Kräfte; Umschulung von Hilfskräften . . . . . -- EUR			
	Zusammen 2 000 EUR			
526 01 242	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten . .	300	358	10
527 01 242	Inlandsreisen	1 000	767	843
537 02 242	Kosten von Behördenumzügen, Verlegungen u.ä. .	--	--	--
538 01 242	Kosten für ärztliche Untersuchungen und Laborleistungen außerhalb der Kurklinik	9 000	4 090	8 040
542 01 242	Steuern und Abgaben	6 000	6 289	5 684
	Erläuterungen:			
	Die Kurklinik Waldeck unterliegt hinsichtlich der Einnahmen, welche aus der Unterkunft und Verpflegung von selbstzahlenden Begleitpersonen erzielt werden (siehe Titel 119 06), der Umsatz- und Körperschaftsteuerpflicht.			

Kapitel 08 19
Klinik Waldeck Reha- und AHB - Klinik, Innere Medizin-Urologie-Neurologie Verletzungsfolgen-Umweltmedizin in Bad Wildungen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
546 01 242	Vermischter Sachaufwand	--	--	--
	Erläuterungen: *Haushaltsstelle zum Ausgleich etwaiger Kassenfehlbeträge, soweit ein Ersatz durch Dritte nicht in Betracht kommt.*			
	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)			
681 05 242	Schadenersatzleistungen aus Leasingverträgen . .	--	--	--
	Erläuterungen: *Schadenersatzleistungen für Ausgaben die im Rahmen der Leasingverträgen entstehen.*			
	Baumaßnahmen			
711 01 242	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	--	--	--
	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)			
811 01 242	Erwerb von Kraftfahrzeugen	--	--	--
812 02 242	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	3 068	5 776
812 35 242	Erwerb von Fachgeräten	--	--	--
	Gesamtausgaben	2 055 000	2 130 349	2 101 147

Kapitel 08 19
Klinik Waldeck Reha- und AHB - Klinik, Innere Medizin-Urologie-Neurologie Verletzungsfolgen-Umweltmedizin in Bad Wildungen

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Abschluss Kapitel 08 19

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	224 200	221 133	222 079
2	Übertragungseinnahmen	2 300 000	1 789 522	2 129 580
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
Gesamteinnahmen		2 524 200	2 010 655	2 351 659
4	Personalausgaben	1 407 000	1 487 962	1 434 162
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	648 000	639 319	661 209
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	--	--	--
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	--	3 068	5 776
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	--
Gesamtausgaben		2 055 000	2 130 349	2 101 147
Zuschuss/Überschuss		469 200	-119 694	250 512

Kapitel 08 20
Soziale Hilfen - A l l g e m e i n -

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

08 20 Soziale Hilfen - Allgemein -

EINNAHMEN

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

119 41	236	Rückzahlungen von Überzahlungen	128 000	127 823	90 810
119 46	236	Ersatzleistungen	--	--	--
119 51	236	Vermischte Einnahmen	--	--	--
162 44	236	Zinsen aus zurückzuzahlenden Zuwendungen . . .	1 000	511	1 349

Weggefallene Titel

231 01	236	Zuweisungen des Bundes	--	--	--

Erläuterungen:
Der Titel wird umgesetzt nach Kap. 08 44.

Gesamteinnahmen	129 000	128 334	92 159

AUSGABEN

Sächliche Verwaltungsausgaben Ausgaben für den Schuldendienst

Sächliche Verwaltungsausgaben

529 01	236	Verfügungsmittel für Zwecke der Sozialhilfe, Jugendhilfe und Familienförderung	7 000	7 669	7 590

Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)

684 01	236	Zuschüsse an Stiftungen im Regierungsbezirk Kassel	7 000	6 647	6 511

Kapitel 08 20
Soziale Hilfen - A l l g e m e i n -

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Erläuterungen:
Zuschüsse werden geleistet an das/die:
1. Haupthofhospital St.Elisabeth in Kassel
2. Hospital St.Elisabeth in Frankenberg/Eder
3. Hospital Trenge in Trendelburg
4. Milden Stiftungen in Spangenberg
5. Hospital zum Heiligen Geist in Fritzlar

684 02 236 Zuschüsse an Betreuungsvereine und -verbände . . 775 000 775 579 830 768
Erläuterungen:
Insbesondere zur Förderung der Vereine und Verbände, die die Aufgaben nach dem Betreuungsgesetz vom 1.1.1992 (BGBl.I S. 2002) und dem Hessischen Gesetz zur Ausführung des Betreuungsgesetzes und zur Anpassung des Hessischen Landesrechts an das Betreuungsgesetz vom 5.2.1992 (GVBl.I S.66) übernehmen.

684 04 236 Schutz von Frauen 161 000 161 568 185 931
Die Titel 684 04 und 684 05 sind gegenseitig deckungsfähig.
Erläuterungen:
Gefördert werden insbesondere Frauennotrufgruppen und Vereine, Gruppen und Verbände, die sich mit dem Thema Gewalt gegen Frauen und Missbrauch von Frauen beschäftigen.

684 05 236 Förderung von Frauenhäusern 2 761 000 2 761 078 3 126 162
Vgl. Vermerk bei Titel 684 04.
Erläuterungen:
Zuschüsse zum laufenden Betrieb von Frauenhäusern nach den Richtlinien vom 16.09.1992.

684 06 236 Zuschüsse für Frauenbildungsprojekte 375 000 375 288 449 678
Erläuterungen:
Gefördert werden Projekte und Einrichtungen im Bereich der Frauenbildung, die zur Thematisierung und Veränderung der spezifischen Lebenssituation der Frauen beitragen können.

684 08 236 Zuwendungen für die Frühförderung Behinderter . . 3 000 000 2 389 216 2 293 612
Erläuterungen:
1. Für Maßnahmen der speziellen Frühförerung . . 610 200 EUR
2. Für Maßnahmen der allgemeinen Frühförderung 2 389 800 EUR

Zusammen 3 000 000 EUR
460.200 EUR wurden umgesetzt von Kap. 08 22 - 633 01.
Mehr zur Frühförderung von hörgeschädigten Kindern.

686 01 236 Mitgliedsbeiträge an Vereine und Gesellschaften . . 1 500 1 585 1 432
Erläuterungen:
Jahresbeitrag an das Deutsche Institut für Vormundschaftswesen, Heidelberg und Hessischer Fürsorgeverein e.V., Darmstadt.

Kapitel 08 20
Soziale Hilfen - A l l g e m e i n -

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

T i t e l g r u p p e n

Titelgruppe 71
Freie Wohlfahrtspflege

633 71 236 Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für laufende Zwecke . . . . . -- -- --

Erläuterungen:
Zu Titel 633 71 und 684 71
Zuschüsse an Vereine und Verbände für gemeinnützige Aufgaben insbesondere für Maßnahmen, die sich mit wohlfahrtspflegerischen Tätigkeiten, u.a. auch zur Betreuung von Sinti und Roma, befassen sowie für übergreifende Aufgaben im sozialen Bereich.

684 71 236 Zuschüsse an gemeinnützige Organisationen für laufende Zwecke. 231 000 231 104 231 104

893 71 236 Vermögenswirksame Zuschüsse an gemeinnützige Organisationen . . . . . -- -- --

Erläuterungen:
Für investive Zuschüsse an freie Träger zum Bau, zur Ausstattung und Verbesserung von gemeinnützigen Einrichtungen.

Summe Titelgruppe 71 . . . . . 231 000 231 104 231 104

Titelgruppe 73
Betreuung von Obdachlosen, Nichtsesshaften und sonstigen Randgruppen

Zu ATG 73:
Zuweisungen und Zuschüsse an Gemeinden und Gemeindeverbände und andere gemeinnützige Träger zur Verbesserung der Lage von Personen mit besonderen sozialen Schwierigkeiten im Sinne des § 72 BSHG u.a. durch Förderung von Maßnahmen der Gemeinwesensarbeit wie z.B.
- der Beratung und Hilfe zur wirtschaftlichen Lebens- und Haushaltsführung,
- von Beratungsstellen und Gemeinwesensarbeitsprojekten,
- von Betroffenengruppen zur Verbesserung der sozialen Integration,
- von Projekten der Weiterbildung,
- von Maßnahmen der Sesshaftmachung von Nichtsesshaften und alleinstehenden Wohnungslosen,
- von Maßnahmen der Wiedereingliederung von Haftentlassenen
- und sonstigen Maßnahmen für den genannten Personenkreis.

538 73 236 Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen . . . . -- -- --

633 73 236 Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände 548 000 548 105 214 525

684 73 236 Zuschüsse an andere gemeinnützige Träger 942 000 941 646 1 353 709

Summe Titelgruppe 73 . . . . . 1 490 000 1 489 751 1 568 234

Kapitel 08 20
Soziale Hilfen - A l l g e m e i n -

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Titelgruppe 79
Modellversuch Neustrukturierung sozialer Förderungen

Zu ATG 79:
Im Rahmen eines befristeten Modellversuchs zur Neustrukturierung der Förderung sozialer Hilfen im Landkreis Groß-Gerau / in der Stadt Kassel sollen die Voraussetzungen geschaffen werden, wirksamere und konsequenter an den Bedürfnissen der Menschen ausgerichtete Angebote zu entwickeln. Auf der Grundlage der hierfür geschlossenen Vereinbarung vom 20.3.2000 und 13.4.2000 soll erprobt werden, in festgelegten Bereichen die sozialen Hilfen orientiert an den jeweiligen Lebenslagen der Menschen zu gestalten und gleichzeitig eine effektivere Steuerung der hierfür bereitgestellten Mittel zu erreichen. Hierzu wird die Förderung auf die kommunale Ebene verlagert. Bestehende Richtlinien werden im Modellversuch nicht angewendet.
Die Mittel für die teilnehmenden Bereiche wurden in diese Titelgruppe umgesetzt. Bei Ausscheiden aus dem Modellversuch erfolgt eine Förderung der betroffenen Träger aus den hierzu veranschlagten Mitteln. In diesen Fällen sind bestehende Richtlinien anzuwenden.

Es handelt sich hierbei um folgende Förderungen:

08 02 - 685 08	132 900 EUR
08 20 - 684 02	73 200 EUR
08 20 - 684 04	13 800 EUR
08 20 - 684 05	389 500 EUR
08 20 - 684 06	84 900 EUR
08 20 - 684 08	131 500 EUR
08 20 - ATG 73	81 000 EUR
08 22 - 684 04	85 800 EUR
08 24 - 684 03	12 400 EUR
08 24 - 684 08	59 300 EUR
08 24 - 653 71	30 800 EUR
08 24 - 684 71	6 100 EUR
08 24 - 653 79	38 600 EUR
08 24 - 684 79	387 100 EUR
08 24 - ATG 90	48 600 EUR
08 29 - 684 01	61 600 EUR
08 29 - ATG 71	58 800 EUR
08 29 - ATG 72	521 500 EUR
08 30 - 684 05	64 400 EUR
08 30 - ATG 90	131 900 EUR
08 44 - ATG 78	54 700 EUR
Zusammen	2 468 400 EUR

538 79	236	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	--	--	--
633 79	236	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	2 468 400	2 468 415	--
684 79	236	Zuschüsse an andere Träger	--	--	--

Erläuterungen:
Der Titel ist vorsorglich ausgebracht.

Summe Titelgruppe 79	2 468 400	2 468 415	--

Kapitel 08 20
Soziale Hilfen - A l l g e m e i n -

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Weggefallene Titelgruppen

Titelgruppe 75
Soziale Stadt

Zu ATG 75:
Die Titelgruppe wurde umgesetzt nach Kapitel 08 44 ATG 76

633 75	235	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	255 646	--
684 75	236	Zuschüsse an andere gemeinnützige Träger	--	255 646	--
		Summe Titelgruppe 75	--	511 292	--
		Gesamtausgaben	11 276 900	11 179 192	8 701 021

Abschluss Kapitel 08 20

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	129 000	128 334	92 159
2	Übertragungseinnahmen	--	--	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
Gesamteinnahmen		129 000	128 334	92 159
4	Personalausgaben	--	--	--
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	7 000	7 669	7 590
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	11 269 900	11 171 523	8 693 432
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	--	--	--
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	--
Gesamtausgaben		11 276 900	11 179 192	8 701 021
Zuschuss/Überschuss		-11 147 900	-11 050 858	-8 608 862

Kapitel 08 21
Hilfen für alte Menschen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

08 21 Hilfen für alte Menschen

EINNAHMEN

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

119 41	235	Rückzahlungen von Überzahlungen	10 000	--	95 489
119 51	235	Vermischte Einnahmen	--	--	--
162 44	235	Zinsen aus zurückzuzahlenden Zuwendungen . . .	500	511	143

Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)

231 01	235	Zuweisungen des Bundes zu den Kosten der Modellversuche und wissenschaftlichen Untersuchungen in der Altenhilfe . . . . . Vgl. Vermerk bei ATG 73.	--	--	--

Erläuterungen:
Zuweisungen des Bundes. Vgl. Erläuterungen zu ATG 73.

n e u

271 02	235	**Erstattung aus dem EU-Sozialfonds für den Auf- und Ausbau einer qualifizierten Infrastruktur in der Altenhilfe.** . . . . . Vgl. Vermerk bei ATG 71.	1 355 000	--	--

Erläuterungen:
Erstattungen der EU aus dem Europäischen Sozialfonds (ESF); Mittel für Beschäftigung zur ganzheitlichen Beratung älterer Menschen und ihrer Angehörigen und Verbesserung der beruflichen und allgemeinen Bildung.

		Gesamteinnahmen	1 365 500	511	95 632

Kapitel 08 21
Hilfen für alte Menschen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

AUSGABEN

Sächliche Verwaltungsausgaben
Ausgaben für den Schuldendienst

Sächliche Verwaltungsausgaben

538 01 235 Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen 51 000 51 129 38 347
Erläuterungen:
Für das Modellvorhaben "Geriatrische Rehabilitation" sowie zur Erstellung wissenschaftlicher Studien und Durchführung wissenschaftlicher Begleituntersuchungen auf dem Gebiet der Altenhilfe.
Gemäß vertraglicher Vereinbarung tragen der Bund und das Land Hessen die Kosten der wissenschaftlichen Begleitforschung je zur Hälfte.

Titelgruppen

Titelgruppe 71
Offene Altenhilfe
1. Veröffentlichungen dürfen kostenlos abgegeben werden.
2. Die Ausgabeermächtigung erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei Titel 271 02.

531 71 235 Briefliche Altenberatung 69 000 58 799 59 003
Erläuterungen:
Zur Information für ältere Mitbürger und Mitbürgerinnen.

547 71 235 Nicht näher aufteilbarer Sachaufwand . . . . . -- -- --

633 71 235 Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände . . . . . 8 000 7 669 --
Erläuterungen:
Zu 633 71 und 684 71
Zur Förderung der Beratung von alten Menschen in Angelegenheiten des altengerechten Wohnens und der Wohnraumanpassung sowie von anderen Maßnahmen der offenen Altenhilfe wie z.B. Autorenlesungen in Altenheimen und die Förderung der Landesseniorenvertretung Hessen e.V.

684 71 235 Zuschüsse an andere Träger 143 000 153 388 39 881

n e u
685 71 235 **Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentlichen Einrichtungen.** . . . . . 1 355 000 -- --

Kapitel 08 21
Hilfen für alte Menschen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Erläuterungen:
Förderung zur Schaffung neuer Arbeitsplätze auf lokaler Ebene im Sozialwesen zur Beratung älterer Menschen und ihrer Angehörigen und zum Aufbau einer regionalen Infrastruktur im Sozial- und Gesundheitswesen. Förderung berufsbegleitender Qualifizierung des vorhandenen Personals.

	Summe Titelgruppe 71	1 575 000	219 856	98 884

Titelgruppe 72
Ausbildung von Altenpflegekräften
Die Mittel sind übertragbar.

Zu Titelgruppe 72
Die Auszubildenden, die die Ausbildung zur Altenpflegerin und zum Altenpfleger außerhalb von Umschulungs- oder Fortbildungsmaßnahmen absolvieren, sollen von den Kosten der Ausbildung freigestellt werden.

633 72	127	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	1 050 000	920 325	--
684 72	127	Zuschüsse an andere Träger	5 000 000	3 936 947	4 537 708

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2003	2 200 000
2004	2 000 000
2005	400 000
2006ff	--
Gesamtverpflichtung	4 600 000

	Summe Titelgruppe 72	6 050 000	4 857 272	4 537 708

Titelgruppe 73
Modellversuche und wissenschaftliche Untersuchungen in der Altenhilfe
Ausgaben können in Höhe der Einnahmen bei Titel 231 01 geleistet werden. Die Mittel sind übertragbar.

Zu Titelgruppe 73
Die Titelgruppe ist zur Durchführung von Forschungsvorhaben und Studien auf dem Gebiet der Altenhilfe und zur wissenschaftlichen Begleitung von Modellvorhaben, die aus Bundesmitteln finanziert werden, ausgebracht.
Vgl. 251 53.

671 73	235	Erstattungen an andere Träger	--	--	--
684 73	235	Zuschüsse für Maßnahmen an andere Träger . . .	--	--	--
893 73	235	Zuschüsse für Investitionen an andere Träger . . .	--	--	--

Kapitel 08 21
Hilfen für alte Menschen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
981 73 991	Abführungen an andere Kapitel des Landeshaushalts	--	--	--
	Summe Titelgruppe 73	--	--	--
	Titelgruppe 74 Fortbildung von Altenpflegekräften			
	Zu ATG 74: Für berufsbegleitende Fortbildungsmaßnahmen von Fachkräften der Altenhilfe / -pflege.			
547 74 235	Nicht näher aufteilbarer Sachaufwand	--	--	--
633 74 235	Zuweisungen an Gemeinden	--	--	--
684 74 235	Zuschüsse an andere Träger	50 000	51 129	43 242
	Summe Titelgruppe 74	50 000	51 129	43 242
	Gesamtausgaben	7 726 000	5 179 386	4 718 180

Kapitel 08 21
Hilfen für alte Menschen

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Abschluss Kapitel 08 21

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	10 500	511	95 632
2	Übertragungseinnahmen	1 355 000	--	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
Gesamteinnahmen		1 365 500	511	95 632
4	Personalausgaben	--	--	--
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	120 000	109 928	97 350
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	7 606 000	5 069 458	4 620 830
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	--	--	--
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	--
Gesamtausgaben		7 726 000	5 179 386	4 718 180
Zuschuss/Überschuss		-6 360 500	-5 178 875	-4 622 548

Kapitel 08 22
Eingliederung Behinderter

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

08 22 **E i n g l i e d e r u n g B e h i n d e r t e r**

E I N N A H M E N

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

119 41	236	Rückzahlungen von Überzahlungen	3 000	39 114	2 580

Erläuterungen:
Weniger in Anpassung an das Istergebnis 2000.

119 51	236	Vermischte Einnahmen	--	--	--
162 44	236	Zinsen aus zurückzuzahlenden Zuwendungen . . .	13 000	12 782	44 989
		Gesamteinnahmen	16 000	51 896	47 569

A U S G A B E N

Sächliche Verwaltungsausgaben Ausgaben für den Schuldendienst

Sächliche Verwaltungsausgaben

Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)

671 02	252	Erstattung der Kosten für die an die Berufsbildungswerke Arolsen/Kassel (Nordhessen) und Karben (Südhessen) angegliederten Staatlichen Berufsschulen . . . . . Die Mittel sind übertragbar.	526 000	511 292	491 502

Erläuterungen:
Das Hessische Sozialministerium ist Schulträger für die den Berufsbildungswerken Arolsen/Kassel (Nordhessen) und Karben (Südhessen) zugeordneten Staatl. Berufsschulen.
Die für die Schulen anfallenden Kosten werden den Berufsbildungswerken erstattet.
Es entstehen Kosten für die Nutzung der Räumlichkeiten der Berufsbildungswerke durch die Schulen sowie für die Ausstattung und für Personal- und Sachkosten der Schulen.
Mehr für die Aufnahme der kaufmännischen Berufsausbildung einschl. Förderlehrgang.

Kapitel 08 22
Eingliederung Behinderter

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
682 01 291	Erstattung der Fahrgeldausfälle, die Nahverkehrsunternehmen durch die unentgeltliche Beförderung behinderter Personen in Hessen entstehen . . 1. Die Mittel sind übertragbar. 2. Einnahmen aus Überzahlungen fließen den Ausgabemitteln zu. ***Erläuterungen:*** *Das jeweilige Bundesland hat nach § 65 Abs. 1 letzter Satz des Schwerbehindertengesetzes in der Fassung vom 6.8.1986 (BGBl.I S. 1421) die den Nahverkehrsunternehmen durch die unentgeltliche Beförderung Schwerbehinderter entstehenden Aufwendungen zu erstatten, soweit nicht der Bund hierfür erstattungspflichtig ist.* *Weniger in Anpassung an das zu erwartende Istergebnis.*	17 700 000	17 777 619	16 295 296
684 01 236	Zuwendungen für die Eingliederung Behinderter . . ***Erläuterungen:*** *Zuwendungen zu den Betriebskosten (einschl. Personalkosten) der Tageseinrichtungen zur Eingliederung Behinderter (Behandlungsstellen, Behandlungszentren, Sonderkindertagesstätten, Werkstätten für Behinderte) sowie für Veranstaltungen, Veröffentlichungen und Fortbildungsmaßnahmen.* *Mehr entsprechend dem vorgesehenen Programm.*	295 000	194 291	121 268
684 03 236	Förderung von Behindertenverbänden . . . . . . ***Erläuterungen:*** *Zuschüsse an Vereine und Verbände für gemeinnützige Aufgaben zur Betreuung und Förderung von Behinderten, z.B. zur Förderung von Maßnahmen für geistig und seelisch Behinderte sowie für Gehörlose und Blinde.*	90 000	89 476	89 476
684 04 236	Zuschüsse für familienentlastende Maßnahmen im Behindertenbereich . . . . . . ***Erläuterungen:*** *Zuschüsse an Träger ambulanter Dienste.* *Mehr für eine flächendeckende Ausweitung.*	1 000 000	732 272	818 067
684 05 236	Zuschuss an den Landesverband der Gehörlosen Frankfurt am Main . . . . . . ***Erläuterungen:*** *Für den Einsatz von Gehörlosen-Dolmetscherinnen und -Dolmetschern.*	35 000	34 257	34 257
684 06 236	Zuschuss an das Koordinierungsbüro für behinderte Frauen	45 000	43 460	43 460

Kapitel 08 22
Eingliederung Behinderter

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)

893 01 236 Zuschüsse für Investitionen für Einrichtungen der Behindertenhilfe 7 100 000 7 081 393 4 649 585

Einnahmen aus Überzahlungen aufgrund von Umsatzsteuerrückerstattungen fließen den Ausgabemitteln zu.
Für die Maßnahmen dürfen auch zusätzlich Wohnungsbaufördermittel in Anspruch genommen werden.
Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2003	1 650 000
2004	1 650 000
2005	1 250 000
2006ff	250 000
Gesamtverpflichtung	4 800 000

Erläuterungen:
Es handelt sich um Zuschüsse an freie Träger zum Bau, zur Ausstattung und Verbesserung von:

-- örtlichen Behinderteneinrichtungen und Wohneinrichtungen für Behinderte
-- überörtliche Behinderteneinrichtungen und Wohneinrichtungen für Behinderte
-- heimgebundenen Sonderschulen, Zuwendungen gem. § 5 Abs. 2 des Gesetzes über die Finanzierung von Ersatzschulen vom 06.12.1972 (GVBl. I S. 389), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 28.08.1986 (GVBl. I S. 253) an Träger von beihilfeberechtigten heim- und anstaltsgebundenen Sonderschulen sowie von Wohnheimen für behinderte Schüler (einschl. Sport- und Therapie-Einrichtungen)
-- Zentren der Jugendlichen- und Erwachsenenrehabilitation
-- heilpädagogischen Einrichtungen für geistig Behinderte, wie Wohneinrichtungen und Werkstätten für bisher in Psychiatrischen Krankenhäusern untergebrachte geistig Behinderte
-- Einrichtungen der beruflichen Rehabilitation, wie Berufsförderungs- und Berufsbildungswerke
-- Einrichtungen für Personen mit besonderen sozialen Schwierigkeiten.

Soweit möglich sollen für diese Maßnahmen auch zusätzlich Wohnungsbauförderungsmittel aus dem Einzelplan 19 beantragt werden.

Weggefallene Titel

633 01 235 Erstattungen an den Landeswohlfahrtsverband . . . -- 460 163 460 163

Erläuterungen:
Der Titel wird nach 08 20 - 684 08 umgesetzt.

Kapitel 08 22
Eingliederung Behinderter

Kapitel Titel		Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer		*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
893 07	236	Zuschüsse zur Beschaffung von Kraftfahrzeugen für Behinderte	--	--	--
		Gesamtausgaben	26 791 000	26 924 223	23 003 074

Abschluss Kapitel 08 22

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	16 000	51 896	47 569
2	Übertragungseinnahmen	--	--	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
Gesamteinnahmen		16 000	51 896	47 569
4	Personalausgaben	--	--	--
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	--	--	--
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	19 691 000	19 842 830	18 353 489
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	7 100 000	7 081 393	4 649 585
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	--
Gesamtausgaben		26 791 000	26 924 223	23 003 074
Zuschuss/Überschuss		-26 775 000	-26 872 327	-22 955 505

Kapitel 08 24
Jugend- und Familienförderung

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

08 24 **J u g e n d - u n d F a m i l i e n f ö r d e r u n g**

E I N N A H M E N

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

n e u

119 03 236 **Eigenleistungen der Teilnehmer an Veranstaltungen in nicht landeseigenen Bildungsstätten.** . . -- -- --
Vgl. Vermerk bei ATG 70.

119 31 236 Einnahmen aus Veröffentlichungen . . . . . -- -- --
Vgl. Vermerk bei ATG 71.
Erläuterungen:
Einnahmen aus der entgeltlichen Abgabe von Broschüren zu Themen der Jugend- und Familienhilfe an Stellen außerhalb Hessens.

119 41 236 Rückzahlungen von Überzahlungen 200 000 255 646 176 229
Erläuterungen:
Veranschlagt entsprechend dem voraussichtlichen Istergebnis.

119 51 236 Vermischte Einnahmen . . . . . -- -- --

162 44 236 Zinsen aus zurückzuzahlenden Zuwendungen . . . 8 000 10 226 7 348

Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)

231 01 237 Erstattungen des Bundes nach dem Unterhaltsvorschussgesetz 17 500 000 18 917 800 16 419 566
Vgl. Vermerk zu Titel 681 31.
Erläuterungen:
Nach § 8 Abs. 1 Unterhaltsvorschussgesetz in der Fassung vom 19.01.1994, zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 22.12.1999 (BGBL. I S. 2671) werden die Geldleistungen, die nach diesem Gesetz zu zahlen sind, zu einem Drittel vom Bund getragen.
Vgl. Erläuterungen zu 681 31.
Veranschlagt entsprechend dem prognostizierten Bedarf.

n e u

231 70 236 **Zuweisungen des Bundes zur Vorbereitung, Durchführung und wissenschaftlichen Begleitung von Modellversuchen, Lehrgängen.** . . . . . -- -- --
Vgl. Vermerk bei ATG 70.

Kapitel 08 24
Jugend- und Familienförderung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
231 72 271	Zuweisungen des Bundes für sonstige Maßnahmen der Jugend- und Familienhilfe . . . . . Vgl. Vermerk bei ATG 72.	51 000	51 129	23 486
231 75 271	Zuweisungen des Bundes zu den Kosten der Modellversuche in der Jugendhilfe . . . . . Vgl. Vermerk bei ATG 75.	--	--	--
231 83 252	Zuweisungen des Bundes für Maßnahmen zur Bekämpfung der Jugendarbeitslosigkeit . . . . . Vgl. Vermerk bei ATG 83.	--	--	--
271 83 236	Erstattungen aus dem EU-Sozialfonds für Maßnahmen zur Bekämpfung der Jugendarbeitslosigkeit . . Vgl. Vermerk bei ATG 83.	2 500 000	2 454 201	858 505
	Erläuterungen: *Von der EU zugewiesene Mittel aus dem EU - Sozialfonds werden im Rahmen der 7-jährigen Förderperiode (2000 - 2006) von den Bundesländern an die Träger der Maßnahmen bewilligt. Der Betrag entspricht den voraussichtlichen Zuweisungen der EU in 2002.*			
281 02 237	Rückzahlung von Unterhaltsleistungen nach § 7 Unterhaltsvorschussgesetz . . . . . Vgl. Vermerk zu Titel 631 01.	6 500 000	5 624 211	8 072 007
	Erläuterungen: *Einnahmen aus dem Forderungsübergang nach § 7 des Unterhaltsvorschussgesetzes.* *Die Gesamteinnahmen der UVG-Stellen betragen voraussichtlich 9,75 Mio. EUR. Veranschlagt sind der Bundes- und Landesanteil.* *Siehe Erläuterungen zu Titel 681 31.*			
282 53 261	Zuschüsse des Deutsch-Französischen Jugendwerkes . . . . . Vgl. Vermerk bei ATG 73.	60 000	51 129	58 799
	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)			
342 54 261	Zuschüsse der "Stiftung Deutsche Jugendmarke e. V." . . . . . Vgl. Vermerk bei ATG 74.	--	--	--
381 01 991	Zuführung aus Kap. 17 17 - 981 71 . . . . . Vgl. Vermerk bei Titel 684 09.	5 113 000	5 112 919	--
	Erläuterungen: *Zuführung aus dem Programm "Zukunftsoffensive Hessen".* *Vgl. Erläuterung bei Titel 684 09.*			
	Gesamteinnahmen	31 932 000	32 477 261	25 615 940

Kapitel 08 24
Jugend- und Familienförderung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
	AUSGABEN			
	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)			
631 01 237	Abführung des Bundesanteils nach § 7 Unterhaltsvorschussgesetz . . . . . Die Ausgabeermächtigung erhöht oder vermindert sich um 50 v.H. der Mehr- oder Mindereinnahmen bei Titel 281 02.	3 250 000	2 812 105	2 946 712
	Erläuterungen: *Abführung des Forderungsüberganges nach § 7 Unterhaltsvorschussgesetz an den Bund (§ 8 Abs. 2 UVG). Vgl. Titel 281 02.* *Veranschlagt ensprechend dem voraussichtlichen Istergebnis.*			
671 02 261	Gesetz zur Stärkung des Ehrenamtes in der Jugendarbeit	384 000	383 469	--
	Erläuterungen: *Erstattungen nach dem "Gesetz zur Stärkung des Ehrenamtes in der Jugendarbeit" in der Fassung vom 28.11.2000 (GVBl.I S.516/2000).*			
681 04 261	Förderpreise in der Kinder- und Jugendarbeit	2 500	2 556	2 556
	Erläuterungen: *Die Mittel sind bestimmt für die Förderung besonderen freiwilligen Engagements in der Kinder- und Jugendarbeit in Hessen gemäß Beschluss der Landesregierung vom 14. Juli 1998.*			
681 31 237	Unterhaltsleistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz . . . . . Die Ausgabeermächtigung erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei Titel 231 01. Die Einnahmen fließen mit Ausnahme der Einnahmen nach § 7 Unterhaltsvorschussgesetz den Ausgaben zu.	35 000 000	37 835 599	49 129 633
	Erläuterungen: *Unterhaltsvorschuss für alleinerziehende Elternteile von Kindern bis zum vollendeten 12. Lebensjahr für maximal 6 Jahre nach dem Unterhaltsvorschussgesetz vom 23. Juli 1979 (BGBl. I S. 1184) i.d.F. vom 19.01.1994 (BGBl. I S. 165), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 23.12.1999 (BGBl. I S. 2671).* *Der Bund erstattet den Ländern ein Drittel der Kosten.* *Vgl. Titel 231 01.* *Die zuständigen Gebietskörperschaften tragen 50 v.H. des Landesanteils nach § 8 Abs. 1 UVG (Art. 5 des Haushaltsgesetzes 2000 und der Änderung andere Rechtsvorschriften vom 23.12.1999, GVBl. I 2000, S. 18).* *Die Gesamtaufwendungen zur Durchführung des Unterhaltsvorschussgesetzes betragen voraussichtlich 52,5 Mio. EUR. Veranschlagt sind der Bundes- und Landesanteil.*			

Kapitel 08 24
Jugend- und Familienförderung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
684 03 273	Zuschüsse für Mütterzentren	295 000	294 402	--
	Der Ansatz ist gegenseitig deckungsfähig mit der Ausgabetitelgruppe 93.			
	Erläuterungen:			
	Die Mittel sind bestimmt für die Förderung von Mütterzentren sowie für Maßnahmen zum Thema Vereinbarkeit von Familie und Beruf.			
684 06 261	Zuschüsse zur Förderung der Jugendverbände . . .	40 000	30 678	27 710
	Erläuterungen:			
	Zuschüsse für:			
	1. Sonstige Verbände . . . . . -- EUR			
	2. Zentrale Veröffentlichungen und Veranstaltungen . . . . . -- EUR			
	3. Internationale Jugendarbeit . . . . . 40 000 EUR			
	4. Förderung politischer Jugendverbände . . . . . -- EUR			
	Zusammen 40 000 EUR			
	Die Mittel von UT. 3 können auch für den Aufbau und die Fortführung von Partnerschaftsbeziehungen in Anspruch genommen werden.			
684 08 262	Zuschüsse zur Förderung von Projekten "Gegen Gewalt an Mädchen und Jungen"	314 000	313 933	373 243
	Erläuterungen:			
	Die veranschlagten Mittel werden zur Förderung gezielter Hilfen für misshandelte Mädchen und Jungen bereitgestellt. Antragsberechtigt sind ausschließlich freie Träger der Jugend- und Sozialarbeit.			
	Gefördert werden Projekte "Hilfe für das misshandelte Kind" und Projekte, die sich gegen Gewalt und sexuellen Missbrauch an Mädchen und Jungen richten.			
684 09 263	Stiftung "Familie hat Zukunft"	5 113 000	5 112 919	--
	Ausgaben dürfen in Höhe der Isteinnahmen bei Titel 381 01 geleistet werden.			
	Erläuterungen:			
	Zuführung des Landes zum Kapital der Landesstiftung "Familie hat Zukunft".			
	Aufstockung des Stiftungskapitals bei Einnahmen aus dem Programm "Zukunftsoffensive Hessen" durch Zuführung aus Kap. 17 17.			
	Vgl. Titel 381 01.			
686 01 261	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften	4 800	3 681	3 365

Kapitel 08 24
Jugend- und Familienförderung

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Erläuterungen:

1.	*Internationale Gesellschaft für Heimerziehung, Frankfurt am Main . . . . . .*	*200 EUR*
2.	*Bundesarbeitsgemeinschaft Kinder- und Jugendschutz . . . . . .*	*100 EUR*
3.	*Arbeitsgemeinschaft für Jugendhilfe (AGJ) . . .*	*3 800 EUR*
4.	*Arbeitsgemeinschaft der Landesjugendämter, Bonn . . . . . .*	*700 EUR*
	Zusammen	*4 800 EUR*

Ziffer 1, 2 und 4 umgesetzt von Kap. 08 25.

Zu UT 3: Mitgliedsliedsbeitrag an die Arbeitsgemeinschaft für Jugendhilfe (AGJ), Bonn. Der auf die Länder entfallende Mitgliedsbeitrag wird jährlich aufgrund des sog. "Königsteiner Schlüssels" ermittelt.

Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)

893 01	271	Zuschüsse zum Bau, zur Ausstattung und Verbesserung von Einrichtungen der Jugend- und Familienhilfe	1 630 000	1 636 134	1 671 899

Für diese Maßnahmen dürfen auch Zuwendungen des Bundes, die bei ATG 72 bewilligt werden sowie Wohnungsbau- und Sportfördermittel in Anspruch genommen werden.

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2003	900 000
2004	400 000
2005	--
2006ff	--
Gesamtverpflichtung	1 300 000

Erläuterungen:

Es handelt sich um Zuschüsse an freie Träger zum Bau, zur Ausstattung und Verbesserung von:

- *Jugend- und Familienerholungseinrichtungen*
- *Elternschulen, Nachbarschaftsheimen und Erziehungsberatungsstellen, Familienbildungsstätten*
- *Jugendfreizeit- und Bildungsstätten*
- *Dauerheimen und Wohngruppen für Kinder und Jugendliche sowie Tageseinrichtungen für entwicklungsgestörte Minderjährige*
- *beruflichen Ausbildungsstätten und Arbeitsplätzen in Einrichtungen der Jugendhilfe*

Kapitel 08 24
Jugend- und Familienförderung

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

T i t e l g r u p p e n

n e u

Titelgruppe 70
Fortbildungsmaßnahmen des Landes im Bereich der Kinder- und Jugendhilfe
Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Isteinnahmen bei Titel 119 03 und 231 70.

Zu ATG 70:
Die Titelgruppe wurde von Kap. 08 25 - ATG 71 umgesetzt.
In der Ausgabetitelgruppe sind die Ausgaben für die Durchführung von Lehrgängen sowie Maßnahmen der Landesservicestelle Jugendberufshilfe veranschlagt.
Mehr für externe Maßnahmen.

511 70 261	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	7 000	--	--
Erläuterungen: *Druckkosten für Lehrgangsergebnisse und Programme für Lehrgänge.*				
525 70 261	Lehr- und Lernmittel	42 000	--	--
Erläuterungen: *Unterrichtsmaterialien.*				
527 70 261	Reisekosten	19 000	--	--
Erläuterungen: *Für Exkursionen und sonstige Fahrten während der Veranstaltungen.*				
533 70 261	Sachaufwand der Ausbildung, Prüfung und Fortbildung Außenstehender	312 000	--	--
Erläuterungen: *Vergütungen und Reisekosten für zusätzliche Referenten; Reisekosten der Lehrgangsteilnehmer.*				
547 70 261	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	20 000	--	--
Erläuterungen: *Gesundheitliche Betreuung und sonstige Aufwendungen, auch für externe Veranstaltungen.*				
	Summe Titelgruppe 70	400 000	--	--

Kapitel 08 24
Jugend- und Familienförderung

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
	Titelgruppe 71 Maßnahmen und Veranstaltungen der Jugend- und Familienhilfe 1. Mehrausgaben können in Höhe der Einnahmen bei Titel 119 31 geleistet werden. 2. Die Mittel sind übertragbar.			
531 71 264	Veröffentlichungen	--	153	--
	Erläuterungen: *Veröffentlichung von Arbeitsergebnissen der zentralen Fachtagungen hessischer Jugendpfleger, Informationsschriften für Fachpersonal im Kindertagesstättenbereich u. ä..*			
533 71 266	Sachaufwand der Ausbildung, Prüfung und Fortbildung Außenstehender	1 000	511	1 023
	Erläuterungen: *Zentrale Fachtagungen hessischer Jugendpfleger u. ä..*			
547 71 266	Nicht näher aufteilbarer Sachaufwand	--	--	4 729
632 71 266	Verwaltungskostenerstattung an Länder	36 000	21 474	34 962
	Erläuterungen: *Erstattung des Landesanteils zu den Personal- und Sachkosten für den Vertreter der Obersten Landesbehörden bei der Freiwilligen Selbstkontrolle der Filmwirtschaft (FSK), sowie länderübergreifenden Maßnahmen (Stelle zur Durchführung der Jugendschutzbestimmungen nach dem Mediendienste-Staatsvertrag, Netzwerk für örtliche und regionale Familienpolitik und Server Jugendinformation).* *Die jeweiligen Anteile Hessens werden zum Teil nach dem sogenannten "Königsteiner Schlüssel" errechnet oder sind durch Verträge festgelegt.*			
633 71 266	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	130 000	199 302	122 495
	Erläuterungen: *Maßnahmen der offenen Erziehungshilfe und des Jugendschutzes (auch Obdachlosenhilfe in sozialen Brennpunkten).*			
671 71 266	Erstattungen an Sonstige im Inland	25 600	25 565	--
	Erläuterungen: *Erstattung des Finanzierungsanteils des Landes zur Aufwertung der Jugendleiter-Card, die u.a. auch ein ermäßigtes Bahnticket umfassen soll.*			
684 71 266	Zuschüsse an andere Träger	929 000	875 076	963 589

Kapitel 08 24
Jugend- und Familienförderung

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Erläuterungen:

1.	*Maßnahmen der offenen Erziehungshilfe und des Jugendschutzes (auch Obdachlosenhilfe in sozialen Brennpunkten) . . . . . .*	*756 000 EUR*
2.	*Personalkostenzuschüsse für Erzieher in Jugendwohnheimen . . . . . .*	*76 000 EUR*
3.	*Familienverbände, Vereinigungen und Institute der Jugend- und Familienhilfe . . . . . .*	*97 000 EUR*
4.	*Maßnahmen zur Förderung der Erziehung von Kindern in Kindertagesstätten . . . . . .*	*-- EUR*
5.	*Förderung von Selbsthilfeinitiativen in der Jugendarbeit . . . . . .*	*-- EUR*
	Zusammen	*929 000 EUR*

Zu UT 3: Für das Projekt Landwirtschaftliche Familienberatung (LFB) sind bis zu 15.000 EUR bestimmt.

686 71	266	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften	3 400	3 323	--
		Summe Titelgruppe 71	1 125 000	1 125 404	1 126 797

Titelgruppe 72
Sonstige aus Bundeszuweisungen zu bestreitende Ausgaben der Jugend- und Familienhilfe

1. Die Ausgabeermächtigung erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei Titel 231 72.
2. Die Bundesmittel können auch zusätzlich zu den Mitteln bei Titel 893 01, ATG 76 und ATG 92 bewilligt werden.
3. Die Mittel sind übertragbar.

Zu ATG 72:
Die bei 231 72 vereinnahmten Zuweisungen werden entsprechend den Bundesrichtlinien vergeben. Es handelt sich um durchlaufende Mittel. Gefördert werden u.a. Informations- und Begegnungsfahrten Jugendlicher.

633 72	261	Zuweisungen für Maßnahmen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	20 500	20 452	23 767
684 72	261	Zuschüsse für Maßnahmen an andere Träger . . .	5 000	5 113	10 775
883 72	271	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	5 000	5 113	--
893 72	271	Zuschüsse für Investitionen an andere Träger	20 500	20 452	--
		Summe Titelgruppe 72	51 000	51 130	34 542

Titelgruppe 73
Maßnahmen des Deutsch-Französischen Jugendwerkes

Die Ausgabeermächtigung erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei Titel 282 53.

Kapitel 08 24
Jugend- und Familienförderung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Zu Titelgruppe 73
Die bei 282 53 vereinnahmten Zuweisungen werden entsprechend den Bundesrichtlinien vergeben. Es handelt sich um durchlaufende Mittel.

547 73	261	Nicht näher aufteilbarer Sachaufwand	--	--	--
633 73	261	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	30 000	25 565	27 404
684 73	261	Zuschüsse an andere Träger	30 000	25 565	16 522
		Summe Titelgruppe 73	60 000	51 130	43 926

Titelgruppe 74
Aus Zuschüssen der "Stiftung Deutsche Jugendmarke e. V." zu bestreitende Ausgaben
Ausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei Titel 342 54 geleistet werden.

Zu Titelgruppe 74
Die bei 342 54 vereinnahmten Zuweisungen werden entsprechend den Richtlinien der Stiftung vergeben.
Es handelt sich um durchlaufende Mittel.

684 74	261	Zuschüsse für Maßnahmen an andere Träger . . .	--	--	--
883 74	271	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	--
893 74	271	Zuschüsse für Investitionen an andere Träger . . .	--	--	--
		Summe Titelgruppe 74	--	--	--

Kapitel 08 24
Jugend- und Familienförderung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Titelgruppe 75
Ausgaben für die Durchführung von Modellversuchen in der Jugendhilfe
1. Ausgaben können in Höhe der Einnahmen bei Titel 231 75 geleistet werden.
2. Die Mittel sind übertragbar.

Zu Titelgruppe 75
Zur Erprobung neuer Konzeptionen und Methoden in der Jugendhilfe sowie zur Durchführung vom Bund finanzierter Modellversuche.

671 75	266	Erstattungen an andere Träger	--	--	--
684 75	266	Zuschüsse für Maßnahmen an andere Träger . . .	--	--	--
893 75	276	Zuschüsse für Investitionen an andere Träger . . .	--	--	--
		Summe Titelgruppe 75	--	--	--

Titelgruppe 76
Kindergartengesetz
1. Für diese Maßnahmen dürfen auch Zuwendungen des Bundes, die bei ATG 72 bewilligt werden, in Anspruch genommen werden.
2. Die Mittel sind übertragbar.

Zu ATG 76:
Zuwendungen und Erstattungen an Träger von Kindergärten nach dem Kindergartengesetz vom 14.12.1989 in der Fassung vom 20.12.1995 (GVBl. I S.565).
Die Zuwendungen zu den Betriebskosten sind seit 1997 für kommunale Träger und seit 1998 für freie Träger bei Kap. 17 32 veranschlagt.

633 76	274	Zuweisungen an kommunale Träger	--	--	--
671 76	274	Erstattungen an nichtkommunale Träger	--	--	--
684 76	274	Zuschüsse an freie Träger der Jugendhilfe	--	--	--
883 76	274	Zuweisungen zum Bau, zur Ausstattung und Verbesserung von Kindergärten an kommunale Träger	--	--	1 807 453
893 76	274	Zuschüsse zum Bau, zur Ausstattung und Verbesserung von Kindergärten an freie Träger der Jugendhilfe	--	--	--
		Summe Titelgruppe 76	--	--	1 807 453

Kapitel 08 24
Jugend- und Familienförderung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
	Titelgruppe 79 Maßnahmen der Eltern- und Erziehungsberatung, Nachbarschaftsheime Die Mittel sind übertragbar.			
531 79 263	Veröffentlichungen	--	--	--
538 79 263	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	112 000	112 484	112 484
	Erläuterungen: *Kosten für den Druck und den Versand der Hess. Elternbriefe sowie die wissenschaftliche Betreuung und redaktionelle Bearbeitung.* *In Ausgestaltung des § 16 KJHG wird die Hess. Arbeitsgemeinschaft für Gesundheitserziehung mit der Durchführung der briefl. Elternberatung beauftragt.*			
633 79 263	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	1 239 000	1 239 627	1 135 068
	Erläuterungen: *1. Vorbereitung auf Ehe und Familie, Elternberatung . . . . . 40 000 EUR* *2. Erziehungsberatungsstellen . . . . . 1 199 000 EUR* *Zusammen 1 239 000 EUR*			
684 79 263	Zuschüsse an andere Träger	2 624 000	2 624 410	3 139 332
	Erläuterungen: *1. Vorbereitung auf Ehe und Familie, Elternberatung . . . . . 877 000 EUR* *2. Erziehungsberatungsstellen . . . . . 1 468 300 EUR* *3. Nachbarschaftsheime, Zentren der Familienhilfe . . . . . 273 500 EUR* *4. Projekt Moses . . . . . 5 200 EUR* *Zusammen 2 624 000 EUR* *Zu UT 4: Förderung des Moses-Projektes in Frankfurt/M.*			
	Summe Titelgruppe 79	3 975 000	3 976 521	4 386 884

Kapitel 08 24
Jugend- und Familienförderung

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Titelgruppe 83
Maßnahmen zur Bekämpfung der Jugendarbeitslosigkeit

1. Die Ausgabeermächtigung erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei den Titeln 231 83 und 271 83.
2. Die Mittel sind übertragbar.

Zu ATG 83:
Für sozial benachteiligte und individuell beeinträchtigte arbeitslose junge Menschen wurde ab 1. Juli 2000 das Förderprogramm "Maßnahmen der Jugendberufshilfe" neu strukturiert:

Die "Fachstellen Jugendberufshilfe" wurden in Trägerschaft der örtlichen Jugendämter etabliert. Die Fachstellen arbeiten koordinierend z.B. systematische Datenermittlung, Servicefunktion für alle Akteure im Feld der Jugendberufshilfe und sollen benachteiligte Jugendliche beraten und in eine Ausbildung/ Arbeit vermitteln.
Ziel der Qualifizierungs- und Beschäftigungsprojekte ist die Integration sozial benachteiligter und individuell beeinträchtigter weiblicher und männlicher junger Menschen bis zum Alter von 27 Jahren in Ausbildung, Arbeit und Gesellschaft. Dazu wird mit der Jugendhilfe, Arbeitsverwaltung, Wirtschaft und allgemeinbildenden/ berufsbildenden Schulen eng kooperiert. Die Landesmittel werden als Komplementärmittel zur ESF-Förderung eingesetzt.

Das START-Programm spricht die Zielgruppe Jungarbeiterinnen/ Jungarbeiter und von Langzeitarbeitslosigkeit bedrohte junge Menschen an. Ziel ist die Vorbereitung der Jugendlichen auf eine weitergehende Qualifizierung bzw. die Vorbereitung auf die Aufnahme einer Beschäftigung im allgemeinen Arbeitsmarkt (Ausbildung bzw. Beschäftigung). Neben der Kooperation mit beruflichen Schulen soll mit der Jugendhilfe, der Arbeitsverwaltung und der Wirtschaft kooperiert werden. Die Landesmittel werden als Komplementärmittel zur ESF-Förderung eingesetzt.

Eine Mitfinanzierung der Maßnahmen erfolgt teilweise aus Mitteln des EU- Sozialfonds. Siehe hierzu UT 4 bei den Erläuterungen zu 633 83, 683 83 und 684 83.

531 83	252	Veröffentlichungen	--	--	--
633 83	252	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	2 224 000	766 938	929 869

Erläuterungen:

1. Beratungsstellen/Fachstellen derJugendberufshilfe	*1 600 000 EUR*
2. Qualifizierungs- und Beschäftigungsprojekte . .	*317 000 EUR*
3. START-Beschäftigungsbetriebe	*307 000 EUR*
4. Förderung aus dem EU-Sozialfonds	*-- EUR*
Zusammen	*2 224 000 EUR*

Zu UT 1: 1.457.000 EUR umgesetzt von Titel 684 83 da die "Fachstellen Jugendberufshilfe" in der Trägerschaft der örtlichen Jugendämter sind.

683 83	252	Zuschüsse an gewerbliche Unternehmen	--	--	--
684 83	252	Zuschüsse an andere Träger	5 892 000	7 301 248	5 533 264

Kapitel 08 24
Jugend- und Familienförderung

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Erläuterungen:

1. Beratungsstellen/Fachstellen der Jugendberufshilfe	*-- EUR*
2. Qualifizierungs- und Beschäftigungsprojekte	*2 624 000 EUR*
3. START-Beschäftigungsbetriebe	*768 000 EUR*
4. Förderung aus dem EU-Sozialfonds (vgl. Titel 271 83)	*2 500 000 EUR*
Zusammen	*5 892 000 EUR*

Zu UT 1: Vgl. Erläuterungen zu Titel 633 83.

883 83	252	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	--

Erläuterungen:
Zu Titel 883 83, 892 83 und 893 83
Haushaltsstellen für Investitionen zur Durchführung der Projekte.

892 83	252	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	--	--	--
893 83	252	Zuschüsse für Investitionen an andere Träger	--	--	--
981 83	991	Abführungen an Kap. 07 02 - 381 01	--	--	89 960

Erläuterungen:
Abführungen für Kostenerstattungen an die Investitions-Bank-Hessen-AG (IBH) zur Verstärkung der Dienstleistungsvergütung bei Kap. 07 02 - 671 01.

		Summe Titelgruppe 83	8 116 000	8 068 186	6 553 094

Titelgruppe 90
Ambulante sozialpädagogische Maßnahmen für straffällige junge Menschen

Zu Titelgruppe 90
Zur Förderung von sozialpädagogischen Maßnahmen mit straffälligen Jugendlichen z.B. durch offene erzieherische Hilfen.

633 90	275	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	--
684 90	275	Zuschüsse an andere Träger	258 000	258 151	306 775
		Summe Titelgruppe 90	258 000	258 151	306 775

Kapitel 08 24
Jugend- und Familienförderung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR

Titelgruppe 92
Offensive für Kinderbetreuung

1. Für diese Maßnahmen dürfen auch Zuwendungen des Bundes, die bei ATG 72 bewilligt werden, in Anspruch genommen werden.
2. Die Ansätze sind gegenseitig deckungsfähig mit Kap. 08 44 - ATG 84.
3. Die Mittel sind übertragbar.

Zu Titelgruppe 92
Zuweisungen und Zuschüsse, um in Zusammenarbeit mit den Trägern der Jugendhilfe Initiativen aller Anbieter von Kinderbetreuungsmöglichkeiten zur Schaffung neuer und verbesserter Angebote der Betreuung von Kindern zu unterstützen.
Die Mittel sind auch bestimmt zur Gewährung von Individualzuschüssen für Familienerholung.

531 92 264	Veröffentlichungen, Tagungen	--	--	--
633 92 264	Zuweisungen an kommunale Träger	3 386 000	2 556 459	1 022 891

Erläuterungen:
Zu Titel 633 92 und 684 92
Zur Förderung innovativer Maßnahmen der Tagesbetreuung von Kindern und der Tagespflege nach den Richtlinien.
Aus den Mitteln können auch in Zusammenhang mit der Kinderbetreuung stehende Modellversuche, Beratungstätigkeiten und landesweit organisierte Vereine bis zu einem Betrag von 511.000 EUR gefördert werden.
Mehr wegen Ausweitung der Förderung und den Individualzuschüssen für Familienerholung.

684 92 264	Zuschüsse an andere Träger	6 013 000	5 112 919	434 428
883 92 274	Zuweisungen zum Bau, zur Ausstattung und Verbesserung von Kinderbetreuungseinrichtungen an kommunale Träger	153 000	153 388	1 728 043
893 92 274	Zuschüsse zum Bau, zur Ausstattung und Verbesserung von Kinderbetreuungseinrichtungen an andere Träger	358 000	357 904	424 628

Erläuterungen: 883 92 und 893 92
Zur Förderung von Bauvorhaben mit Gesamtkosten bis zu 51.000 EUR entsprechend den Richtlinien.
Hierüber abgewickelt werden auch evtl. erforderliche Abfinanzierungen aus bisherigen Programmen.

Summe Titelgruppe 92	9 910 000	8 180 670	3 609 989

Kapitel 08 24
Jugend- und Familienförderung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR

Titelgruppe 93
Familienpolitische Offensive
1. Vgl. Vermerk bei Titel 684 03.
2. Die Ansätze sind gegenseitig deckungsfähig mit der Ausgabetitelgruppe 94.
3. Aus diesen Mitteln können auch Preisgelder für Prämien sowie der Vergabe von Preisen gewährt werden.
4. Die Mittel sind übertragbar.

Zu ATG 93:
Für Maßnahmen zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf für Frauen und Männer sowie für Modellvorhaben, die sich mit diesem Thema beschäftigen; z.B. regionaler Familientisch, sowie zur Durchführung eines jährlichen Familientages.

547 93	263	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
633 93	263	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	187 500	127 823	--

Erläuterungen:
Mehr wegen Ausweitung der Förderung.

684 93	263	Zuschüsse an andere Träger	187 500	127 823	--

Erläuterungen:
Mehr wegen Ausweitung der Förderung.

	Summe Titelgruppe 93	375 000	255 646	--

Titelgruppe 94
Maßnahmen zur Förderung der Kinderfreundlichkeit in den Kommunen
Vgl. Vermerk bei Ausgabetitelgruppe 93.

Zu ATG 94:
Durchführung öffentlichkeitswirksamer Veranstaltungen und Aktionen zu mehr Kinderfreundlichkeit. Vorgesehen sind insbesondere Fachveranstaltungen und deren Publikation. Es können ausgewählte Initiativen von freien Trägern und Kommunen mit Modellcharakter gefördert werden.

547 94	261	Nicht näher aufteilbarer Sachaufwand	--	--	--
633 94	261	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für Maßnahmen	12 500	12 782	--
684 94	261	Zuschüsse für Maßnahmen anderer Träger	38 500	38 347	5 113
		Summe Titelgruppe 94	51 000	51 129	5 113
		Gesamtausgaben	70 354 300	70 443 443	72 029 692

Kapitel 08 24
Jugend- und Familienförderung

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Abschluss Kapitel 08 24

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	208 000	265 872	183 577
2	Übertragungseinnahmen	26 611 000	27 098 470	25 432 363
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	5 113 000	5 112 919	--
Gesamteinnahmen		31 932 000	32 477 261	25 615 940
4	Personalausgaben	--	--	--
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	513 000	113 148	118 236
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	67 674 800	68 157 304	66 189 474
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	2 166 500	2 172 991	5 632 022
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	89 960
Gesamtausgaben		70 354 300	70 443 443	72 029 692
Zuschuss/Überschuss		-38 422 300	-37 966 182	-46 413 752

Kapitel 08 25
Ministerium - Landesjugendamt

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

08 25 Ministerium - Landesjugendamt

Zu Kapitel 08 25:
Im Rahmen der Neustrukturierung der Kinder- und Jugendhilfe in Hessen wurden Aufgaben des Landesjugendamtes auf die Kommunen verlagert. Diesen werden in Erfüllung des Konnexitätsprinzips hierfür nach der Rahmenvereinbarung zwischen dem Hessischen Städtetag, dem Hessischen Landkreistag und dem Land Hessen vom 21. Dezember 2000 Personal- und Arbeitsplatzkosten erstattet.

Das Landesjugendamt wurde mit Gesetz zur Änderung des Gesetzes zur Ausführung des Kinder- und Jugendhilfegesetzes vom 22. Dezember 2000 (GVBl. I S. 633) als eigenständige obere Landesjugendbehörde aufgelöst und mit seinen verbleibenden Aufgaben in das Sozialministerium eingegliedert.

Das Personal ist seit In-Kraft-Treten des novellierten AG-KJHG Teil des Ministeriums.

Das Kapitel 08 25 dient der Abwicklung.

E I N N A H M E N

Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)

235 01 213 Erstattungen im Rahmen des Altersteilzeitgesetzes . . . . . -- -- --
Vgl. Vermerk bei Titel 425 01 und 425 69.

Erläuterungen:
Förderleistungen der Arbeitsverwaltung im Rahmen der tarifvertraglichen Regelungen zur Altersteilzeitarbeit.

235 02 213 Zuweisungen für die Beschäftigung von Schwerbehinderten . . . . . -- -- --
Vgl. Vermerk bei den Titeln 422 01, 425 01, 422 69 und 425 69.

Erläuterungen:
Die Zuweisungen öffentlicher Träger für die Neueinstellung von Schwerbehinderten ab dem Jahr 2001 werden künftig direkt bei den Beschäftigungsdienststellen vereinnahmt.

235 08 213 Zuweisungen von der Bundesanstalt für Arbeit . . . -- -- --
Vgl. Vermerk bei Titel 427 08.

Erläuterungen:
Haushaltsstelle für die Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit für die Beschäftigung von Arbeitslosen im Rahmen der Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung nach §§ 91 ff. des Arbeitsförderungsgesetzes.

Kapitel 08 25
Ministerium - Landesjugendamt

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)

381 01 991 Zuführung aus Kap. 17 02 - 981 72 . . . . . -- -- --
In Höhe der Einnahmen dürfen Mehrausgaben im Kapitel geleistet werden.

Erläuterungen:
Im Falle der erfolgreichen Vermittlung von Personal durch die Personalentwicklungsbörse erhalten die abgebende und die aufnehmende Dienststelle Prämien, die für zusätzliche Ausgaben verwendet werden können.

381 02 991 Zuführungen aus Kap. 03 02 - ATG 83 . . . . . -- -- --
Vgl. Vermerk bei den Titeln 422 01, 425 01, 422 69 und 425 69.

Erläuterungen:
Zuführung aus dem Integrationsfonds zur Integration und Beschäftigung Schwerbehinderter und Gleichgestellter in der Landesverwaltung.

Weggefallene Titel

119 03 213 Eigenleistungen der Teilnehmer an Veranstaltungen in nicht landeseigenen Bildungsstätten. . . . . -- -- 540

Erläuterungen:
Der Titel wird umgesetzt nach Kap. 08 24.

119 06 213 Einnahmen aus anderen privaten Mitbenutzungen staatlicher Einrichtungen . . . . . -- -- --

119 41 213 Rückzahlungen von Überzahlungen . . . . . -- -- 2 791

119 51 213 Vermischte Einnahmen . . . . . -- -- 51

132 02 213 Verkaufserlöse für unbrauchbare oder entbehrliche Geräte, Maschinen und Ausstattungsgegenstände . . . . . -- -- --

231 01 213 Zuweisungen des Bundes zur Vorbereitung, Durchführung und wissenschaftlichen Begleitung von Modellversuchen, Lehrgängen, Workshops u.a. . . . . -- -- --

Gesamteinnahmen . . . . . -- -- 3 382

Kapitel 08 25
Ministerium - Landesjugendamt

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

A U S G A B E N

Personalausgaben

412 02 213 Entschädigungen ehrenamtlich Tätiger . . . . . -- 4 090 2 015

Erläuterungen:

Entschädigungen für Sitzungen des Landesjugendhilfeausschusses einschließlich der Fachausschüsse und Kommissionen.

422 01 213 Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Laufende Zahlungen - 400 000 1 211 813 902 491

Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei den Titeln 235 02 und 381 02 geleistet werden.

Erläuterungen:

1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen . .	*400 000 EUR*
2. Aufwandsentschädigungen	*-- EUR*
Zusammen	*400 000 EUR*

422 02 213 Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Einzelzahlungen - . . . . . 1 100 1 125 --

Erläuterungen:

1. Übergangsgelder	*-- EUR*
2. Sondervergütungen	*-- EUR*
3. Nachversicherung ausscheidender Beamter . .	*-- EUR*
4. Zulagen und Aufwandsentschädigungen	*-- EUR*
5. Ehrengaben	*1 100 EUR*
Zusammen	*1 100 EUR*

422 41 213 Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Leerstellen - . . . . . -- -- --

425 01 213 Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen - 1 415 500 3 389 354 3 031 735

Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei den Titeln 235 01, 235 02 und 381 02 geleistet werden.

Erläuterungen:

1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung	*1 415 500 EUR*
2. Aufwandsentschädigungen	*-- EUR*
3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge	*-- EUR*
4. Besondere Zulagen	*-- EUR*
Zusammen	*1 415 500 EUR*

Kapitel 08 25
Ministerium - Landesjugendamt

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
425 02 213	Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen -	300	307	--
	Erläuterungen:			
	1. Ehrengaben . . . . . 300 EUR			
	2. Übergangsgelder, Abfindungen . . . . . -- EUR			
	3. Sondervergütungen . . . . . -- EUR			
	4. Zulagen und Aufwandsentschädigungen . . . . -- EUR			
	Zusammen 300 EUR			
425 41 213	Vergütungen der Angestellten - Leerstellen -	--	--	--
426 02 213	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Einzelzahlungen -	--	--	--
426 03 213	Löhne der ständigen nichtvollbeschäftigten Kräfte .	26 000	51 129	26 532
	Erläuterungen: *Vergütungen für teilzeitbeschäftigte Kräfte im Reinigungsdienst mit zusammen höchstens 90 Arbeitsstunden kw je Woche.*			
427 01 213	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte . . . . . Der Titel ist einseitig deckungsfähig zugunsten von Titel 427 08.	3 000	3 681	--
427 06 213	Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aushilfskräften in den Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten . . . . . Ausgaben können zu Lasten des Aufkommens der Stellen der beurlaubten Bediensteten geleistet werden.	--	--	27 020
	Erläuterungen: *Für den Zeitraum des Erziehungsurlaubs können im notwendigen Umfang Vertretungs- und Aushilfskräfte eingestellt werden.*			
427 08 213	Beschäftigungsentgelte im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung . . . . . Ausgaben können in Höhe der Einnahmen bei Titel 256 08 geleistet werden. Vgl. auch Vermerk bei Titel 427 01.	--	--	--
453 01 213	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	2 000	2 045	2 887
459 05 213	Prämien im Rahmen des Vorschlagswesens in der hessischen Landesverwaltung . . . . . Ausgaben dürfen bis zur Höhe von Minderausgaben bei den Titeln der Hauptgruppen 4, 5 und 6 geleistet werden.	--	--	--
	Erläuterungen: *Prämien nach den Richtlinien der Landesregierung zu einem "Ideenmanagement in der Hessischen Landesverwaltung". Für angenommene Vorschläge wird grundsätzlich eine Geldprämie gewährt.*			

Kapitel 08 25
Ministerium - Landesjugendamt

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Sächliche Verwaltungsausgaben
Ausgaben für den Schuldendienst

Sächliche Verwaltungsausgaben

511 01 213 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände 30 000 83 851 78 649

Erläuterungen:
35.000 Euro umgesetzt nach Kap. 08 01.

514 02 213 Dienst- und Schutzkleidung . . . . . -- -- --

Erläuterungen:
Beschaffung und Unterhaltung von Schutzkleidung für Reinigungskräfte und Amtsboten/innen.

517 01 213 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume 43 000 52 663 50 421

Erläuterungen:

1. Heizung	*6 000 EUR*
2. Licht- und Kraftstrom	*5 000 EUR*
3. Reinigung	*20 000 EUR*
4. Sonstiges	*12 000 EUR*
Zusammen	*43 000 EUR*

518 01 213 Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume 86 000 85 897 85 830

Erläuterungen:

1. Mieten für Dienstgebäude und - räume	*86 000 EUR*
2. Mieten für Wohngebäude und Wohnungen . .	*-- EUR*
3. Pachten für unbebaute Grundstücke	*-- EUR*
Zusammen	*86 000 EUR*

518 02 213 Mieten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge 3 000 7 669 4 824

Erläuterungen:
Miete und Wartung für Kopier- und Zeiterfassungsgeräte sowie Kfz-Leasingraten.

519 01 213 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen . . . . . 5 000 9 715 --

Erläuterungen:
Für die Renovierung der in Kassel angemieteten Diensträume.

525 61 213 Aus- und Fortbildung . . . . . -- 17 895 5 108

Erläuterungen:
10.000 Euro umgesetzt nach Kap. 08 01.

Kapitel 08 25
Ministerium - Landesjugendamt

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
526 01 213	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten . .	--	--	1 490
527 01 213	Reisekosten	30 000	56 242	80 402
531 01 213	Veröffentlichungen	--	--	3 402
537 02 213	Kosten von Behördenumzügen, Verlegungen u.ä. .	--	--	--
	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)			
633 01 213	Verwaltungskostenerstattung an Gemeinden und Gemeindeverbände . . . . . Der Titel ist einseitig deckungsfähig zu Lasten der Titel der Hauptgruppe 4.	2 098 000	2 098 853	--
	Erläuterungen: *Erstattung der Personal- und Arbeitsplatzkosten an die Kommunen nach der Rahmenvereinbarung zur Neustrukturierung der Kinder- und Jugendhilfe und der Jugendhilfeverwaltung in Hessen.*			
	T i t e l g r u p p e n			
	Titelgruppe 69 Maschinelle Aufbereitung			
422 69 213	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten . . . . . Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei den Titeln 235 02 und 381 02 geleistet werden.	--	50 107	49 504
425 69 213	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen - . . . . . Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei den Titeln 235 01 , 235 02 und 381 02.	88 500	84 874	52 120
429 69 213	Nicht aufteilbare Personalausgaben	--	--	--
511 69 213	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	11 760	38 043
514 69 213	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	--	1 023	17 812
518 69 213	Mieten für Geräte	--	--	--
525 69 213	Aus- und Fortbildung, Umschulung	--	2 556	20 830
538 69 213	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	--	28 632	119 249
547 69 213	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	245

Kapitel 08 25
Ministerium - Landesjugendamt

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
812 69 213	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	--	--
	Summe Titelgruppe 69	88 500	178 952	297 804
	Weggefallene Titel			
685 01 213	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften	--	2 556	1 814
	Erläuterungen: *Die Mittel wurden umgesetzt nach Kap. 08 24.*			
812 02 213	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	--	--
	Weggefallene Titelgruppen			
	Titelgruppe 71 Fortbildungsmaßnahmen des Landes im Bereich der Kinder- und Jugendhilfe			
	Zu ATG 71: Die Titelgruppe wird umgesetzt nach Kap. 08 24.			
422 71 213	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten	--	--	--
425 71 213	Vergütungen der Angestellten -laufende Zahlungen-	--	--	--
511 71 213	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	7 158	--
525 71 213	Aus- und Fortbildung	--	32 211	--
527 71 213	Reisekosten	--	9 357	--
533 71 213	Sachaufwand der Ausbildung, Prüfung und Fortbildung Außenstehender	--	247 977	--
547 71 213	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	10 072	--
	Summe Titelgruppe 71	--	306 775	--
	Gesamtausgaben	4 231 400	7 564 612	4 602 425

Kapitel 08 25
Ministerium - Landesjugendamt

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Abschluss Kapitel 08 25

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	--	--	3 382
2	Übertragungseinnahmen	--	--	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
Gesamteinnahmen		--	--	3 382
4	Personalausgaben	1 936 400	4 798 525	4 094 305
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	197 000	664 678	506 306
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	2 098 000	2 101 409	1 814
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	--	--	--
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	--
Gesamtausgaben		4 231 400	7 564 612	4 602 425
Zuschuss/Überschuss		-4 231 400	-7 564 612	-4 599 043

Kapitel 08 26
Jugendbildungsstätten des Landes Hessen Kw

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

08 26 Jugendbildungsstätten des Landes Hessen Kw

Zu Kap. 08 26
Im Rahmen der Neugestaltung der staatlichen Jugendhilfeverwaltung werden eigenständige Jugendbildungsangebote des Landes in den bisher vom Land Hessen betriebenen Jugendbildungsstätten Dietzenbach und Jugendhof Dörnberg nicht mehr angeboten. Beide Einrichtungen wurden zum 31.12.2000 geschlossen. Die Liegenschaften wurden zur Verwertung in das allgemeine Grundvermögen bzw. den Landesbetrieb Hessisches Immobilienmanagement überführt.
Das verbleibende Personal wird im Landesdienst im Ressort oder durch Vermittlung über die Personalentwicklungsbörse weiter beschäftigt. Über die Personalentwicklungsbörse ist auch eine Vermittlung an die Kommunen möglich.

In diesem Kapitel sind die Personalausgaben des verbleibenden Personals bis zu dessen Umsetzung veranschlagt. Die Personalausgaben unterliegen der Personalkostenbudgetierung. Die ausgebrachten Planstellen und Stellen sind "künftig wegfallend".

Das Kapitel dient der Abwicklung.

E I N N A H M E N

Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)

235 01 271 Erstattungen im Rahmen des Altersteilzeitgesetzes . . . . . -- -- --
Vgl. Vermerk bei Titel 425 01 und 426 01.

Erläuterungen:
Förderleistungen der Arbeitsverwaltung im Rahmen der tarifvertraglichen Regelungen zur Altersteilzeitarbeit.

235 02 271 Zuweisungen für die Beschäftigung von Schwerbehinderten . . . . . -- -- --
Vgl. Vermerk bei den Titeln 422 01, 425 01 und 426 01.

Erläuterungen:
Die Zuweisungen öffentlicher Träger für die Neueinstellung von Schwerbehinderten ab dem Jahr 2001 werden künftig direkt bei den Beschäftigungsdienststellen vereinnahmt.

235 08 271 Zuweisungen von der Bundesanstalt für Arbeit . . . -- -- --
Vgl. Vermerk bei Titel 427 08.

Erläuterungen:
Haushaltsstelle für die Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit für die Beschäftigung von Arbeitslosen im Rahmen der Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung nach §§ 91 ff. des Arbeitsförderungsgesetzes.

Kapitel 08 26
Jugendbildungsstätten des Landes Hessen Kw

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)			
381 01 991	Zuführung aus Kap. 17 02 - 981 72	--	--	--
	In Höhe der Einnahmen dürfen Mehrausgaben im Kapitel geleistet werden.			
	Erläuterungen:			
	Im Falle der erfolgreichen Vermittlung von Personal durch die Personalentwicklungsbörse erhalten die abgebende und die aufnehmende Dienststelle Prämien, die für zusätzliche Ausgaben verwendet werden können.			
381 02 991	Zuführung aus Kap. 03 02 - ATG 83	--	--	--
	Vgl. Vermerk bei den Titeln 422 01, 425 01 und 426 01.			
	Erläuterungen:			
	Zuführung aus dem Integrationsfonds zur Integration und Beschäftigung Schwerbehinderter und Gleichgestellter in der Landesverwaltung.			
	Weggefallene Titel			
119 02 271	Eigenleistungen der Teilnehmer an Lehrgängen und Freizeiten innerhalb der Bildungsstätten	--	--	46 982
119 03 271	Eigenleistungen der Teilnehmer an Lehrgängen und Freizeiten außerhalb der Bildungsstätten	--	--	42 803
119 06 271	Einnahmen aus anderen privaten Mitbenutzungen staatlicher Einrichtungen	--	6 647	7 309
	Erläuterungen:			
	Die Mittel sind umgesetzt nach Kap. 17 04.			
119 21 271	Einnahmen aus der Verpflegung des Personals . .	--	--	3 568
119 41 271	Rückzahlungen von Überzahlungen	--	--	--
119 46 271	Ersatzleistungen	--	--	66
119 51 271	Vermischte Einnahmen	--	--	896
119 61 271	Einnahmen für Unterkunft und Verpflegung der Teilnehmer und Gäste	--	--	212 104
121 01 271	Gewinne aus behördeneigenen Kantinen	--	--	2 804
124 01 271	Mieten und Pachten	--	7 669	5 079
	Erläuterungen:			
	Die Mittel sind umgesetzt nach Kap. 17 04.			
125 41 271	Erlöse aus dem Verkauf von Getränken etc.	--	--	6 147

Kapitel 08 26
Jugendbildungsstätten des Landes Hessen Kw

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
231 01 271	Erstattungen des Deutsch-Französischen Jugendwerkes und anderer Institutionen	--	--	--
231 02 271	Erstattungen vom Bundesamt für den Zivildienst . .	--	--	15 216
286 01 271	Erstattungen aus dem EU-Sozialfonds	--	--	84 668
	Gesamteinnahmen	--	14 316	427 641

A U S G A B E N

Personalausgaben

422 01 271	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Laufende Zahlungen -	--	--	107 841
	Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei den Titeln 235 02 und 381 02 geleistet werden.			
422 02 271	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Einzelzahlungen -	--	--	--
425 01 271	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	360 000	845 319	958 622
	Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei den Titeln 235 01, 235 02 und 381 02 geleistet werden.			

Erläuterungen:

1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung . . .	*360 000 EUR*
2. Aufwandsentschädigungen	*-- EUR*
3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge . . .	*-- EUR*
4. Besondere Zulagen	*-- EUR*
Zusammen	*360 000 EUR*

425 02 271	Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen -	--	--	--
426 01 271	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Laufende Zahlungen -	398 000	700 981	691 347
	Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei den Titel 235 01, 235 02 und 381 02 geleistet werden.			

Erläuterungen:

1. Löhne, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung	*398 000 EUR*
2. Aufwandsentschädigungen	*-- EUR*
3. Lohn für Mehrarbeit und Überstunden, Zeitzuschläge	*-- EUR*
Zusammen	*398 000 EUR*

Kapitel 08 26
Jugendbildungsstätten des Landes Hessen Kw

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
426 02 271	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Einzelzahlungen -	--	--	--
426 03 271	Löhne der ständigen nichtvollbeschäftigten Kräfte .	30 000	30 013	39 506
	Erläuterungen:			
	Vergütungen für teilzeitbeschäftigte Kräfte im Reinigungsdienst mit zusammen höchstens 38 Arbeitsstunden kw je Woche.			
	Vergütungen für teilzeitbeschäftigte Kräfte im Aufsichtsdienst mit zusammen höchstens 12 Arbeitsstunden je Woche.			
426 41 271	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Leerstellen -	--	--	--
427 01 271	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	--	--	9 918
	Der Titel ist einseitig deckungsfähig zugunsten von Titel 427 08.			
427 02 271	Beschäftigungsentgelte für Praktikanten	--	30 678	3 082
	Erläuterungen:			
	Vergütungen für Praktikantinnen und Praktikanten im Sozial-, Jugend- und Erziehungswesen sowie für Hospitantinnen und Hospitanten und für praktikantenähnliche Beschäftigungen.			
427 06 271	Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aushilfskräften in den Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten	--	--	--
	Ausgaben können zu Lasten des Aufkommens der Stellen der beurlaubten Bediensteten geleistet werden.			
427 08 271	Beschäftigungsentgelte im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	--	--	--
	Ausgaben können in Höhe der Einnahmen bei Titel 235 08 geleistet werden.			
	Vgl. auch Vermerk bei Titel 427 01.			
453 01 271	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	10 000	10 226	682
459 05 271	Prämien im Rahmen des Vorschlagswesens in der hessischen Landesverwaltung	--	--	--
	Ausgaben dürfen bis zur Höhe von Minderausgaben bei den Titeln der Hauptgruppen 4, 5 und 6 geleistet werden.			
	Erläuterungen:			
	Prämien nach den Richtlinien der Landesregierung zu einem "Ideenmanagement in der Hessischen Landesverwaltung". Für angenommene Vorschläge wird grundsätzlich eine Geldprämie gewährt.			

Weggefallene Titel

511 01 271	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	12 272	34 382
	Erläuterungen:			
	Die Mittel sind umgesetzt nach Kap. 17 04.			

Kapitel 08 26
Jugendbildungsstätten des Landes Hessen Kw

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
514 01 271	Haltung von Fahrzeugen	--	5 113	10 838
	Erläuterungen: *Die Mittel sind umgesetzt nach Kap. 17 04.*			
514 02 271	Dienst- und Schutzkleidung	--	--	642
514 03 271	Verbrauchsmittel	--	--	77 826
517 01 271	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	--	76 694	152 671
	Erläuterungen: *Die Mittel sind umgesetzt nach Kap. 17 04.*			
518 02 271	Mieten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge	--	2 556	8 562
519 01 271	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	--	113 609	48 210
	Erläuterungen: *Die Mittel sind umgesetzt nach Kap. 17 04.*			
525 61 271	Aus- und Fortbildung	--	--	3 831
526 01 271	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	--	153	--
527 01 271	Reisekosten	--	2 556	9 583
531 01 271	Veröffentlichungen	--	--	614
537 02 271	Kosten von Behördenumzügen, Verlegungen u.ä.	--	--	10 618
538 01 271	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	--	--	184
546 01 271	Vermischter Sachaufwand	--	--	39
685 01 271	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften	--	102	511
	Erläuterungen: *Die Mittel sind umgesetzt nach Kap. 17 04.*			
811 01 271	Erwerb von Kraftfahrzeugen	--	--	--
812 02 271	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	--	--
812 35 271	Erwerb von Fachgeräten	--	--	--
	Gesamtausgaben	798 000	1 830 272	2 169 509

Kapitel 08 26
Jugendbildungsstätten des Landes Hessen Kw

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Abschluss Kapitel 08 26

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	--	14 316	327 758
2	Übertragungseinnahmen	--	--	99 884
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
Gesamteinnahmen		--	14 316	427 641
4	Personalausgaben	798 000	1 617 217	1 810 998
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	--	212 953	357 999
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	--	102	511
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	--	--	--
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	--
Gesamtausgaben		798 000	1 830 272	2 169 509
Zuschuss/Überschuss		-798 000	-1 815 956	-1 741 868

Kapitel 08 29
Maßnahmen der Suchthilfe

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

08 29 **M a ß n a h m e n d e r S u c h t h i l f e**

Zu Kapitel 08 29
Im Rahmen der Suchthilfe werden gefördert:
1. Prävention, Beratung und Betreuung von suchtmittelgefährdeten und -abhängigen jungen Menschen.
2. Maßnahmen und Einrichtungen zur Suchthilfe für Erwachsene.

E I N N A H M E N

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

119 41	314	Rückzahlungen von Überzahlungen	90 000	102 258	77 399

Erläuterungen:
Weniger in Anpassung an das Istergebnis 2000.

119 51	314	Vermischte Einnahmen	--	--	--
124 01	314	Mieten und Pachten	205 000	204 517	199 839

Erläuterungen:

1. Amts- und Dienstwohnungen	*-- EUR*
2. Sonstiges	*205 000 EUR*
Zusammen	*205 000 EUR*

Einnahmen aus dem Nutzungsvertrag mit dem Jugendberatung und Jugendhilfe e.V., Frankfurt am Main, für die Liegenschaft Therapiedorf Villa Lilly (Haus "Claire", Haus "Lilly" und Haus "Käthe").

162 44	314	Zinsen aus zurückzuzahlenden Zuwendungen . . .	5 000	--	7 468

Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)

231 01	314	Zuweisungen des Bundes für Modellprogramme . .	--	--	132 851
		Vgl. Vermerk bei Titel 685 04.			

Erläuterungen:
Der Titel ist vorsorglich ausgebracht.

Gesamteinnahmen	300 000	306 775	417 557

Kapitel 08 29
Maßnahmen der Suchthilfe

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

A U S G A B E N

Sächliche Verwaltungsausgaben
Ausgaben für den Schuldendienst

Sächliche Verwaltungsausgaben

519 01	314	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	73 000	73 115	68 987

Erläuterungen:
In Betracht kommen
A. Landeseigene Gebäude
2002
Anzahl: 1 (1)

L A G E	*Friedensneubauwerte Altbauten Mark*	*Neu- bzw. Umbauten (nach 1992) Mark*
Bad Schwalbach-Lindschied, Adolphus-Busch-Allee	*1191400*	*---*
Summe	*1 191 400*	*--*
davon 12 v.H.	*143000*	
davon 5 v.H.		*--*

B. Gemietete/gepachtete Grundstücke (Gebäude und Räume)
2001
Anzahl: - (-)

Erläuterungen:

1. Landeseigene Gebäude	*73 000 EUR*
2. Sonstiges	*-- EUR*
Zusammen	*73 000 EUR*

Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)

684 01	314	Zuschüsse an Verbände der freien Wohlfahrtspflege und andere gemeinnützige Organisationen für laufende Zwecke der Selbsthilfe	1 268 000	1 165 490	1 138 583
		Der Titel ist gegenseitig deckungsfähig mit Titel 684 71 und ATG 72.			

Kapitel 08 29
Maßnahmen der Suchthilfe

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR

Erläuterungen:
Zuschüsse für:

1.	*Geschäftsstelle der Hessischen Landesstelle gegen die Suchtgefahren e.V. (HLS)*	*76 700 EUR*
2.	*Koordinationsstelle für Suchtprävention bei der HLS.*	*127 800 EUR*
3.	*Selbsthilfegruppen im Suchtbereich*	*255 700 EUR*
4.	*Selbsthilfebetriebe ehemaliger Drogenabhängiger zur Eingliederung in das Erwerbsleben*	*705 300 EUR*
5.	*Auswertung der in der Suchthilfe erhobenen Daten*	*102 500 EUR*
	Zusammen	*1 268 000 EUR*

Zu UT 5: Auf Grund der Einführung eines Dokumentationssystems in der Suchthilfe wird eine wissenschaftliche Auswertung der erhobenen Daten notwendig. Diese wissenschaftliche Auswertung wird als "Hessischer Suchthilfe-Leistungsberichtes" veröffentlicht. Vgl. auch Erläuterungen zu Titel 893 01.

686 04 314 Zuschüsse für Modellprogramme . . . . . -- -- 108 138
Ausgaben dürfen in Höhe der Isteinnahmen bei Titel 231 01 geleistet werden.

Erläuterungen:
Der Titel ist vorsorglich ausgebracht.

Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)

893 01 314 Zuschüsse an sonstige Träger zur Schaffung von Therapieplätzen, von Übergangseinrichtungen, von Arbeits- und Wohnprojekten 510 000 613 550 682 961
Umsatzsteuerrückerstattungen fließen den Ausgabemitteln zu. Für die Maßnahmen dürfen auch zusätzlich Wohnungsbaufördermittel in Anspruch genommen werden.

Erläuterungen:
Veranschlagt zur Schaffung von Arbeits- und Wohnprojekten, von niedrigschwelligen Hilfsangeboten, zur Erstausstattung von Einrichtungen mit besonderen Aufgaben und zur Einrichtung eines Dokumentationssystems. Vgl. auch Erläuterung zu Titel 684 01.

T i t e l g r u p p e n

Titelgruppe 71
Vorbeugung von Sucht und Drogenabhängigkeit

531 71 314 Veröffentlichungen . . . . . 15 000 15 339 --

Erläuterungen:
Anzeigen, Broschüren und Veranstaltungen zur Aufklärung und Information (z.B. Drogenhilfe-Führer).

Kapitel 08 29
Maßnahmen der Suchthilfe

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
684 71 314	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen . . . . . Der Titel ist gegenseitig deckungsfähig mit Titel 684 01 und ATG 72.	719 000	718 365	669 299
	Erläuterungen: *Zuwendungen für Präventionsmaßnahmen, für Multiplikatorenschulung und für Aufklärungsmaßnahmen. Voraussetzung einer Förderung ist eine entsprechende Beteiligung der Kommunen oder Dritter.*			
	Summe Titelgruppe 71	734 000	733 704	669 299
	Titelgruppe 72 Förderung der ambulanten Hilfe für Drogenabhängige und Suchtkranke Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig mit den Ausgaben bei Titel 684 01 und Titel 684 71.			
	Zu Titelgruppe 72 Zuwendungen zu den Personal- und Sachkosten der Jugend- und Drogenberatungsstellen, der Suchtberatungsstellen für Erwachsene sowie der Übergangs- und Nachsorgeeinrichtungen, der Substitutionsbehandlung und niedrigschwelliger Angebote.			
633 72 314	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	716 000	715 809	420 722
	Erläuterungen: *Die Mittel sind für 10 kommunale Jugend- und Drogenberatungsstellen (JDB) - einschließlich einer aufsuchenden Beratungsstelle - vorgesehen.*			
684 72 314	Zuschüsse an andere Träger	5 238 000	5 238 185	6 037 792
	Erläuterungen: *Die Mittel sind vorgesehen für:*			

1.	*Jugend- und Drogenberatung*	
1.1.	*25 Jugend- und Drogenberatungsstellen (JDB) mit 18 Außenstellen und einem aufsuchenden Beratungsdienst sowie 5 Sonderberatungsstellen . . . . .*	*2 929 300 EUR*
1.2.	*Niedrigschwellige Hilfen . . . . .*	*1 183 600 EUR*
1.3.	*Substitution . . . . .*	*639 200 EUR*
1.4.	*Hofgut Fleckenbühl . . . . .*	*255 700 EUR*
2.	*Suchtberatung für Erwachsene*	
2.1.	*Personalverstärkungsprogramm . . . . .*	*179 000 EUR*
2.2.	*Zentren für Essstörungen . . . . .*	*51 200 EUR*
Zusammen		*5 238 000 EUR*

Kapitel 08 29
Maßnahmen der Suchthilfe

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
	Summe Titelgruppe 72	5 954 000	5 953 994	6 458 514
	Gesamtausgaben	8 539 000	8 539 853	9 126 482

Abschluss Kapitel 08 29

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	300 000	306 775	284 706
2	Übertragungseinnahmen	--	--	132 851
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
Gesamteinnahmen		300 000	306 775	417 557
4	Personalausgaben	--	--	--
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	88 000	88 454	68 987
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	7 941 000	7 837 849	8 374 534
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	510 000	613 550	682 961
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	--
Gesamtausgaben		8 539 000	8 539 853	9 126 482
Zuschuss/Überschuss		-8 239 000	-8 233 078	-8 708 925

Kapitel 08 30
Maßnahmen für das Gesundheitswesen

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

08 30 Maßnahmen für das Gesundheitswesen

Zu Kapitel 08 30
In diesem Kapitel sind die Einnahmen und Ausgaben für folgende Bereiche veranschlagt:
Gesundheitsaufsicht, Gesundheitsvorsorge, öffentlicher Gesundheitsdienst, Krankenversorgung, gesundheitspolitische Koordinierung, Gesundheitsrecht, ärztliche Approbationen, nichtärztliche Heil- und Fachberufe, Arzneimittelwesen, Psychiatrie und ambulante Dienste im Gesundheitswesen.

E I N N A H M E N

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

111 12	314	Verwaltungskosten, sonstige Entgelte . . . . . Vgl. Vermerk bei Titel 538 79.	--	--	--
Erläuterungen: *Benutzungsentgelte für Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen in der Luftrettung.*					
119 41	314	Rückzahlungen von Überzahlungen	60 000	51 129	111 015
119 51	314	Vermischte Einnahmen	179 000	178 952	30 758
Erläuterungen: *Es handelt sich insbesondere um voraussichtliche Einnahmen im Rahmen der Arzneimitteluntersuchungen. Siehe Titel 685 02.*					
n e u					
119 61	314	**Sonstige Einnahmen** . . . . . Vgl. Vermerk bei Titel 533 84.	--	--	--
Erläuterungen: *Es handelt sich um Einnahmen, die im Rahmen der Durchführung von Tagungen der Jugendärzte, der Zahnärzte im Öffentlichen Gesundheitsdienst und der Sprachheilbeauftragten, Amtsärztedienstversammlungen und Pharmazieräte-tagungen erzielt werden und ausschließlich diesen Zwecken wieder zur Verfügung stehen.*					
162 01	314	Sonstige Zinseinnahmen aus dem Inland	--	--	--
162 44	314	Zinsen aus zurückzuzahlenden Zuwendungen . . .	--	--	--
182 01	314	Sonstige Darlehensrückflüsse aus dem Inland . . .	41 000	40 903	130 241
Erläuterungen: *Rückflüsse aus Darlehen an Bewerber für den öffentlichen Gesundheitsdienst.*					

Kapitel 08 30
Maßnahmen für das Gesundheitswesen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)			
236 01 314	Sonstige Erstattungen von Sozialversicherungsträgern . . . . . Vgl. Vermerk bei Titel 538 01.	--	--	246 783
	Erläuterungen: *Erstattungen der Krankenkassen zu den Aufwendungen für die Rachitisprophylaxe.*			
271 01 314	Erstattungen aus dem EU-Sozialfonds für Maßnahmen zur Bekämpfung der Jugendarbeitslosigkeit . . Vgl. Vermerk bei ATG 75.	--	--	--
	Weggefallene Titel			
235 02 314	Zuweisungen für die Beschäftigung von Schwerbehinderten	--	--	--
	Erläuterungen: *Umgesetzt nach Kap. 08 31.*			
236 02 314	Erstattungen der Bundesanstalt für Arbeit	--	--	--
	Erläuterungen: *Umgesetzt nach Kap. 08 31.*			
381 01 991	Zuführung aus Kap. 17 02 - 981 72	--	--	--
	Erläuterungen: *Umgesetzt nach Kap. 08 31.*			
381 02 991	Zuführung aus Kap. 03 01 - 981 73	--	--	--
	Erläuterungen: *Umgesetzt nach Kap. 08 31.*			
	Gesamteinnahmen	280 000	270 984	518 797

Kapitel 08 30
Maßnahmen für das Gesundheitswesen

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

A U S G A B E N

Sächliche Verwaltungsausgaben
Ausgaben für den Schuldendienst

Sächliche Verwaltungsausgaben

526 01	314	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten . .	1 000	1 023	4 773
529 01	314	Zur Verfügung der Ministerin für allgemeine Zwecke des öffentlichen Gesundheitsdienstes . . .	7 000	7 669	6 573

Erläuterungen:
Für außergewöhnlichen Aufwand in besonderen Fällen. Die Ausgaben sind im Einzelnen zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.

538 01	314	Aufwendungen für die Rachitisprophylaxe . . . . . Ausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei Titel 236 01 geleistet werden.	--	--	224 730

Erläuterungen:
Aufwendungen zur Verhütung von Rachitis bei Säuglingen und Kleinkindern. Die Kosten werden von den Krankenkassen in voller Höhe übernommen.

538 02	314	Hessischer Gesundheitsbericht . . . . . Der Ansatz ist einseitig deckungsfähig zugunsten von Titel 981 01.	25 600	25 565	--

Erläuterungen:
Veranschlagt für die Erarbeitung eines Gesundheitsberichtes für Hessen gemäß Beschluss der 64. Konferenz der für das Gesundheitswesen zuständigen Minister/innen und Senatoren/innen der Länder vom 24./ 25. Oktober 1991.

538 04	314	Hessischer Krankenhausplan . . . . . Der Ansatz ist einseitig deckungsfähig zugunsten von Titel 981 01.	29 700	29 655	1 534

Erläuterungen:
Fortschreibung des Hessischen Krankenhausplans.

538 05	314	Hessisches Krebsregistergesetz	357 000	255 646	127 823

Erläuterungen:
Aufwendungen zur Ausführung des Hessischen Krebsregistergesetzes (KRG).

Kapitel 08 30
Maßnahmen für das Gesundheitswesen

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)			
632 01 314	Erstattungen für das Informations- und Behandlungszentrum für Vergiftungen	327 100	317 512	294 458
	Erläuterungen: *Erstattungen an das Land Rheinland-Pfalz für das gemeinsame Giftinformationszentrum in Mainz aufgrund des Verwaltungsabkommens zwischen Rheinland-Pfalz und Hessen vom 12.04./23.05.2000. Anteil Hessens an den Gesamtkosten des Zentrums.*			
671 01 314	Erstattungen an die Landesärztekammer in Frankfurt am Main	28 000	28 121	23 696
	Erläuterungen: *Erstattungen für Aufwendungen, die im Zusammenhang mit der aufgelösten Röntgenschirmbildstelle Hessen stehen.*			
681 01 314	Entschädigungsleistungen nach dem Infektionsschutzgesetz und vergleichbare Entschädigungsansprüche	18 000	18 407	5 639
	Erläuterungen: *Entschädigung für Verdienstausfall Ausscheidungsverdächtiger nach § 56 Infektionsschutzgesetz; Entschädigung für Gegenstände nach § 65 Infektionsschutzgesetz, die infolge einer Maßnahme nach §§ 16/17 Infektionsschutzgesetz vernichtet oder beschädigt worden sind; Übernahme der Heilbehandlungskosten von Dauerausscheidern, da diese Kosten nicht von den Krankenkassen getragen werden.*			
681 02 314	Leistungen an Hebammen und Entbindungspfleger	3 000	5 113	--
	Erläuterungen: *1. Gewährung des Mindesteinkommens für Hebammen nach der Verordnung über die Gewährleistung des Mindesteinkommens für Hebammen vom 05.09.1978 (GVBl. I S. 517).* *2. Ehrengaben an Hebammen aus Anlaß von Dienstjubiläen (StAnz. 1981 S. 1931).* *3. Ausgleichsbeträge gem. § 24 Abs. 2 und andere Leistungen gem. § 14 Abs. 3 des Hebammengesetzes vom 21.12.1938 (RGBl. I S. 1893).*			
684 04 314	Zuschuss an den Landesverband Hessen "Pro Familia"	98 000	97 145	97 145
	Erläuterungen: *Zuschuss zu den Personal- und Sachkosten des Landesverbandes Hessen "Pro Familia", Frankfurt am Main.*			
684 05 314	Zuschüsse für Maßnahmen der AIDS-Beratung und AIDS-Prävention	579 000	579 805	644 228
	Erläuterungen: *Zuschüsse zu den Personal- und Sachkosten der AIDS-Selbsthilfe- und AIDS-Beratungsstellen sowie für AIDS-Aufklärungsstellen.*			
684 07 314	Hilfe für Tschernobyl, weitere medizinische und humanitäre Hilfen	102 000	102 258	102 258

Kapitel 08 30
Maßnahmen für das Gesundheitswesen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	Z W E C K B E S T I M M U N G / *E R L Ä U T E R U N G E N*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
	Erläuterungen: *Hilfe zur medizinischen Versorgung, zur Rehabilitation von durch die Katastrophe von Tschernobyl betroffenen Kindern und Jugendlichen sowie für die Aus- und Fortbildung von Betreuungspersonal. Der Ansatz kann für Leistungen zur medizinischen Behandlung und Rehabilitation von Patienten und Patientinnen aus Kriegs-, Krisen- und Katastrophengebieten in hessischen Krankenhäusern verwendet werden.*			
n e u				
684 08 314	**Zuschuss an das Institut für analytische Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapie in Hessen e.V.**	163 500	--	--
	Erläuterungen: *Umgesetzt von ATG 71. Förderung des Institutes zum Vollzug des Gesetzes über die Berufe des psychologischen Psychotherapeuten und des Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten (Psychotherapeutengesetz - PsychThG).*			
685 02 314	Mitgliedsbeitrag an die Gesellschaft AMI-Nord . . .	587 000	587 986	--
	Erläuterungen: *Mitgliedsbeitrag an das Arzneimitteluntersuchungsinstitut Nord GmbH in Bremen gemäß dem "Zusatzabkommen zum Abkommen über die Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Arzneimitteluntersuchung" für die Untersuchung der Arzneimittelproben des Landes Hessen.*			
685 22 314	Zuschuss an das Institut für medizinische und pharmazeutische Prüfungsfragen in Mainz	382 000	373 243	370 386
	Erläuterungen: *Anteil des Landes Hessen gem. Art. 11 des Abkommens über die Errichtung und Finanzierung des Instituts in der Fassung vom 17.06.1993, Bekanntmachung vom 04. September 1994 (GVBl. I S. 422).*			
685 23 314	Zuschuss an die Zentralstelle der Länder für Gesundheitsschutz bei Medizinprodukten in Bonn . . .	43 400	43 460	26 106
	Erläuterungen: *Anteil des Landes Hessen gem. § 5 Abs. 3 des Abkommens zur Änderung des Abkommens über die Zentralstelle der Länder für Gesundheitsschutz bei Medizinprodukten vom 06. Juli 1998 (GVBl.I, Seite 436/ 1999).*			
685 24 314	Beitrag an die Akademie für öffentliches Gesundheitswesen in Düsseldorf	233 000	230 593	221 836
	Erläuterungen: *Anteil des Landes Hessen gem. § 7 Abs. 2 des Abkommens über die Errichtung und Finanzierung der Akademie für öffentliches Gesundheitswesen (Gesetz zu dem Abkommen vom 11.6.1971 - GVBl. I S. 141).*			
685 25 314	Beitrag an das Land Rheinland-Pfalz zur Finanzierung des Kinderkrebsregisters	10 300	10 226	9 696
	Erläuterungen: *Anteil des Landes Hessen zur Finanzierung des Kinderkrebsregisters nach der Bund/Länder-Vereinbarung vom 09./10. Juni 1999.*			

Kapitel 08 30
Maßnahmen für das Gesundheitswesen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
686 01 314	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften	13 500	11 760	10 927

Erläuterungen:

1. Deutsche Vereinigung zur Bekämpfung der Viruskrankheiten e. V., München	*3 900 EUR*
2. Landesarbeitsgemeinschaft Zahngesundheit/ Jugendzahnpflege in Hessen, Frankfurt am Main	*7 700 EUR*
3. Bundesvereinigung für Gesundheit, Bonn . . .	*200 EUR*
4. Deutsches Zentralkomitee zur Bekämpfung der Tuberkulose e.V., Berlin	*1 700 EUR*
Zusammen	*13 500 EUR*

Zu UT 4: Aufgrund des Anstiegs der Tuberkuloseerkrankungen in den letzten Jahren wird die Mitgliedschaft im Deutschen Zentralkomitee zur Bekämpfung der Tuberkulose e.V. (DZK), Berlin, gemäß Empfehlung des Bundesministeriums für Gesundheit notwendig. Weitere Bundesländer sind bereits Mitglied.

Besondere Finanzierungsausgaben

981 01	991	Abführungen an Kap. 07 02 - 381 01 . . . . . Vgl. Vermerk bei den Titeln 538 02 und 538 04.	--	--	53 686

Erläuterungen:
Abführungen für Kostenerstattungen an die Investitions-Bank Hessen AG (IBH) zur Verstärkung der Dienstleistungsvergütung bei Kap. 07 02 - 671 01.

T i t e l g r u p p e n

Titelgruppe 69
Maschinelle Aufbereitung

Zu Titelgruppe 69
Veranschlagt sind die Kosten für die Ausstattung der Zentralen Leitstellen mit Einrichtungen der elektronischen Datenverarbeitung mit 118.000 EURO bei Titel 812 69 (siehe auch ATG 79).

511 69	314	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	41 000	--	--
514 69	314	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	--	--	--
n e u					
518 69	314	**Mieten für Geräte**	16 000	--	--

Kapitel 08 30
Maßnahmen für das Gesundheitswesen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
neu				
519 69 314	**Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen**	10 000	--	--
neu				
525 69 314	**Aus- und Fortbildung**	15 000	--	--
538 69 314	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	50 000	--	--
neu				
547 69 314	**Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben**	2 000	--	--
632 69 314	Verwaltungskostenerstattungen an Länder.	--	--	--
633 69 314	Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	--
Erläuterungen:				
Der Titel ist vorsorglich ausgebracht.				
812 69 314	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	194 000	51 129	41 417
	Summe Titelgruppe 69	328 000	51 129	41 417

Titelgruppe 71
Zuwendungen an Aus- und Weiterbildungsstätten für nichtärztliche Heilberufe

Zu Titelgruppe 71
Zuweisungen und Zuschüsse an Gemeinden und Gemeindeverbände und andere Träger für die Aus- und Weiterbildung für nichtärztliche Heil- und Fachberufe im Gesundheitswesen.
Die Träger der privaten Ausbildungsstätten erhalten nach § 12 des Ersatzschulfinanzierungsgesetzes auf Antrag vom Land Beihilfen im Rahmen der im Haushalt zur Verfügung stehenden Mittel. Weiterhin werden kommunale Ausbildungsstätten, die nicht mit einem Krankenhaus verbunden sind, gefördert. Die Ausbildungsstätten bieten Ausbildungen (z.B. für Masseure/-sen, pharmazeutisch-technische Assistenten/- innen) an.
Daneben werden Weiterbildungsstätten gemeinnütziger Träger gefördert. Ihre Aufgabe ist es, notwendige, zusätzliche Berufsqualifikationen insbesondere im Krankenpflegebereich (z.B. Weiterbildung von Krankenschwestern/-pflegern zu Krankenpflegelehrkräften, Weiterbildung von Pflegepersonal für Stations-, Operations- und Leitungsfunktionen u.a.) zu vermitteln.

633 71 127	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	200 200	184 065	195 671
Erläuterungen:				
Die Mittel sind für kommunale Ausbildungsstätten vorgesehen.				
684 71 127	Zuschüsse an andere Träger	1 078 000	949 878	943 215

Kapitel 08 30
Maßnahmen für das Gesundheitswesen

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Erläuterungen:
Die Mittel sind vorgesehen für:
1. Ausbildungsstätten freier Träger . . . . . 940 000 EUR
2. Weiterbildung/Weiterbildung für Pflegeberufe:
Weiterbildungsstätten des Berufsfortbildungswerkes des DGB, der Krankenpflegehochschule Agnes- Karll - beide in Frankfurt am Main -, des Deutschen Gemeinschafts-Diakonieverbandes in Marburg und des Instituts zur Weiterbildung in der Krankenpflege der DAG in Darmstadt und andere . . 138 000 EUR

Zusammen 1 078 000 EUR

Der Zuschuss für das Institut für analytische Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie in Hessen e.V. wurde nach Titel 684 08 umgesetzt.

	Summe Titelgruppe 71	1 278 200	1 133 943	1 138 887

Titelgruppe 72
Gesundheitsförderung

Zu Titelgruppe 72
Die Maßnahmen erstrecken sich auf Gesundheitsförderung und Gesundheitserziehung, auf die Gestaltung gesundheitsfördernder Lebensweisen und Lebensbedingungen, Projektentwicklung, Aufklärung, Fort- und Weiterbildung sowie Projektdurchführung.

547 72	314	Nicht näher aufteilbarer Sachaufwand	10 000	10 226	3 847

Erläuterungen:
Für Beschaffung von Aufklärungsmaterial, Merkblättern usw.

685 72	314	Zuschüsse für Maßnahmen zur Gesundheitsförderung	521 700	521 518	527 653

Erläuterungen:
Zuschüsse für Maßnahmen zur Gesundheitsförderung und -erziehung sowie zu den Personal- und Sachkosten der Hess. Arbeitsgemeinschaft für Gesundheitserziehung in Marburg (HAGE).
Zuschuss an die Deutsche Zentrale für Volksgesundheitspflege.

		Summe Titelgruppe 72	531 700	531 744	531 501

Titelgruppe 73
Maßnahmen für die Gesundheitsvor- und -fürsorge bei Kindern und Jugendlichen

547 73	314	Nicht näher aufteilbarer Sachaufwand	--	--	--

Kapitel 08 30
Maßnahmen für das Gesundheitswesen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
671 73 314	Erstattungen an Sonstige im Inland	1 000	1 023	449
	Erläuterungen: *Erstattungen an freiberuflich tätige Hebammen für Aufwendungen für Tests und Material zur Erkennnung der Mukoviszidose und anderen Stoffwechselerkrankungen.*			
981 73 991	Abführung an Kap. 0203 - 381 01	72 000	71 581	71 367
	Erläuterungen: *Kosten der Auswertung der durch die Gesundheitsämter erhobenen Befunde im Rahmen jugendärztlicher Untersuchungen sowie der Säuglingssterblichkeit durch das Hessische Statistische Landesamt (HSL).*			
	Summe Titelgruppe 73	73 000	72 604	71 816
	Titelgruppe 74 Selbsthilfegruppen			
	Zu Titelgruppe 74 Förderung von Selbsthilfegruppen und Kontakt- und Beratungsstellen für Selbsthilfegruppen.			
633 74 314	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	41 000	40 903	38 858
	Erläuterungen: *Förderung kommunaler Träger.*			
684 74 314	Zuschüsse an andere Träger	245 000	189 178	191 044
	Erläuterungen: *1. Zuschüsse zu den Personal- und Sachkosten für die Weiterführung und den Ausbau von Informations- und Beratungsstellen für Selbst- und Mithilfe. . . . . 188 800 EUR* *2. Förderung von Selbsthilfegruppen, Selbsthilfeorganisationen und örtlichen Selbsthilfeinitiativen . 56 200 EUR* *Zusammen 245 000 EUR* *Zu UT 2.: Umgesetzt von Titel 684 06.*			
	Summe Titelgruppe 74	286 000	230 081	229 902

Kapitel 08 30
Maßnahmen für das Gesundheitswesen

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Titelgruppe 75
Sonderprogramm Krankenpflege
1. Die Mittel sind übertragbar.
2. Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Einnahmen bei Titel 271 01.

Zu ATG 75:
Im Rahmen eines Sonderprogramms Krankenpflege der EU ist die Förderung von Lehrgängen für Krankenpflegehilfe vorgesehen.

547 75	314	Nicht näher aufteilbarer Sachaufwand	--	--	2 176
633 75	314	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	--
684 75	314	Zuschüsse an andere Träger	76 700	76 694	151 210
		Summe Titelgruppe 75	76 700	76 694	153 386

Titelgruppe 76
Impfschutz der Bevölkerung

Zu ATG 76:
Kosten für Impfstoffe gegen Masern-Mumps-Röteln, Poliomylitis sowie für ähnliche Vorbeugungsmaßnahmen nach § 20 Infektionsschutzgesetz.

547 76	314	Nicht näher aufteilbarer Sachaufwand	40 900	40 903	59 191
633 76	314	Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	18 400	18 407	--

Erläuterungen:
Erstattung der Impfkosten für Diphterie, Tetanus und Keuchhusten.

		Summe Titelgruppe 76	59 300	59 310	59 191

Titelgruppe 79
Förderung des Krankentransport- und Rettungsdienstes in Hessen
Die Mittel sind übertragbar.

Zu Titelgruppe 79
Grundlage des Krankentransport- und Rettungsdienstes in Hessen ist das Gesetz zur Neuordnung des Rettungsdienstes in Hessen (Hess. Rettungsdienstgesetz 1998 - HRDG) vom 24. November 1998 (GVBl.I S. 499).

538 79	314	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen . . . . Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei Titel 111 12 geleistet werden.	15 000	20 452	350

Kapitel 08 30
Maßnahmen für das Gesundheitswesen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
	Erläuterungen: *Für Fortschreibung des Rettungsdienstplans nach § 3 HRDG.*			
547 79 314	Nicht näher aufteilbarer Sachaufwand	--	256	--
	Erläuterungen: *Für die Veranstaltung von Dienstversammlungen im Rettungsdienst.*			
633 79 314	Sonstige Erstattungen/Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände . . . . . Der Titel ist von der gegenseitigen Deckungsfähigkeit ausgenommen.	3 632 000	3 631 195	3 654 877
	Erläuterungen: *Nach § 7 des Hess. Rettungsdienstgesetzes 1998 erstattet das Land den Landkreisen und den kreisfreien Städten die Personalkosten für 109,25 Stellen der Zentralen Leitstellen.*			
671 79 314	Erstattungen an Sonstige im Inland	48 000	43 460	40 903
	Erläuterungen: *Erstattungen für die verbandsinterne Aus- und Fortbildung in den Spezialbereichen Wasserrettung (DLRG sowie DRK- Wasserwacht) und Bergrettung (DRK- Bergwacht).*			
684 79 314	Zuschüsse an andere Träger	--	--	--
	Summe Titelgruppe 79	3 695 000	3 695 363	3 696 131
	Titelgruppe 81 Früherkennung von Behinderungen Die Gruppentitel der Hauptgruppe 4 sind von der gegenseitigen Deckungsfähigkeit ausgenommen. Sie sind auch untereinander nicht deckungsfähig.			
	Zu Titelgruppe 81 Nach § 126 a BSHG sind in den Ländern Landesärzte zu bestellen, die über besondere Erfahrungen in der Hilfe für Behinderte verfügen. Die Landesärzte sind ehrenamtlich tätig.			
425 81 314	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen - . . . . . Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei den Titeln 236 02 (Förderleistungen der Arbeitsverwaltung im Rahmen der tarifvertraglichen Regelungen zur Altersteilzeitarbeit), 235 02 und 381 02 geleistet werden.	98 000	92 953	95 528
427 81 314	Pauschale für Landesärzte - für Körperbehinderte, - für Hör- und Sprachbehinderte, - für Sehbehinderte, - für seelisch Behinderte - für geistig Behinderte sowie Kosten für Hilfskräfte . . . . . Bei dieser Haushaltsstelle werden auch die Vergütungen für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aushilfskräften in den Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten gebucht.	14 000	13 805	13 805

Kapitel 08 30
Maßnahmen für das Gesundheitswesen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	Z W E C K B E S T I M M U N G *E R L Ä U T E R U N G E N*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
	Erläuterungen: *Jedem Landesarzt wird eine monatliche Pauschale in Höhe von 230 EUR gezahlt.*			
527 81 314	Inlandsreisen	1 000	358	498
	Erläuterungen: *Reisekosten für die Landesärzte und deren Hilfskräfte.*			
547 81 314	Nicht näher aufteilbarer Sachaufwand	--	--	--
	Erläuterungen: *Sachkosten für die Landesärzte und deren Hilfskräfte.*			
812 81 314	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	1 000	2 045	--
	Erläuterungen: *Für Untersuchungsgeräte der Landesärzte.*			
	Summe Titelgruppe 81	114 000	109 161	109 831
	Titelgruppe 84 Kosten der Ausbildung, Prüfung und Fortbildung Außenstehender			
	Zu Titelgruppe 84 Für Aus- und Fortbildungslehrgänge der Gesundheitsaufseher; Aus- und Fortbildung von Amtsärzten, Apothekern und Jugendzahnärzten; Teilnahme von Medizinalpersonen an Fachlehrgängen u.a.			
533 84 314	Sachaufwand der Ausbildung, Prüfung und Fortbildung Außenstehender	4 000	3 579	3 410
	Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Einnahmen bei Titel 119 61.			
	Erläuterungen: *1. Tagung der Jugendärzte, der Zahnärzte im Öffentlichen Gesundheitsdienst und der Sprachheilbeauftragten . . . . . 1 000 EUR* *2. Amtsärztedienstversammlung . . . . . 2 000 EUR* *3. Pharmazierätetagung . . . . . 1 000 EUR* *Zusammen 4 000 EUR*			
633 84 314	Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	--
671 84 314	Erstattungen an andere Träger	53 000	53 686	52 776

Kapitel 08 30
Maßnahmen für das Gesundheitswesen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Erläuterungen:

1. *Für begleitende Unterrichtsveranstaltungen der Pharmaziepraktikanten gem. § 3 Abs. 4 der Approbationsordnung für Apotheker usw. . . . 23 000 EUR*
2. *Für Ausbildungsveranstaltungen aufgrund der Anordnung über Zuständigkeiten nach der Approbationsordnung für Ärzte. . . . . 30 000 EUR*

Zusammen 53 000 EUR

Gesetzliche Grundlage:
zu 1. Approbationsordnung für Apotheker vom 19. Juli 1989 (BGBl. I S. 1489).
geändert durch: Erste Änderungsverordnung vom 19. Juni 1991 (BGBl. I S. 1343).
zu 2. Approbationsordnung für Ärzte vom 14. Juli 1987 (BGBl.I S. 1593).

686 84	314	Zuschüsse an andere Träger	--	--	--
		Summe Titelgruppe 84	57 000	57 265	56 187

Titelgruppe 86
Zuwendungen an Beratungsstellen für Familienplanung und Sexualberatung sowie Schwangerschaftskonfliktberatung

Zu ATG 86:
Förderung aufgrund des Urteils des Hessischen Verwaltungsgerichtshofes vom 18. November 1998.
Aus dem Ansatz kann auch für neu anerkannte Beratungsstellen eine einmalige Anschubfinanzierung (z.B. Erstausstattung Büro u.ä.) gefördert werden.

633 86	314	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	25 000	25 565	26 515

Erläuterungen:
Zuweisungen an kommunale Beratungsstellen für Familienplanung und Sexualberatung sowie Schwangerschaftskonfliktberatung.

684 86	314	Zuschüsse an andere Träger	3 143 000	3 042 187	2 819 226

Erläuterungen:
Zuschüsse an Beratungsstellen freier Träger für Familienplanung und Sexualberatung sowie Schwangerschaftskonfliktberatung.

893 86	314	Zuschüsse für Investitionen an andere Träger . . .	--	--	--
		Summe Titelgruppe 86	3 168 000	3 067 752	2 845 741

Kapitel 08 30
Maßnahmen für das Gesundheitswesen

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Titelgruppe 90
Psychiatrische Dienste

Zu Titelgruppe 90
Förderungen der gemeindenahen psychiatrischen Einrichtungen und Dienste. Voraussetzung sind finanzielle Beteiligungen der Kommunen.

633 90 314 Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände 36 000 35 790 31 110

Erläuterungen:
Auf-, Ausbau und Unterhaltung der gemeindenahen psychiatrischen Dienste bei öffentlichen Trägern.

671 90 314 Erstattungen an Sonstige im Inland . . . . . 2 000 2 556 --

Erläuterungen:
Erstattung von Auslagen für die Durchführung von Seminaren zu psychiatrischen Themen.

684 90 314 Zuschüsse an andere Träger 1 302 000 1 302 260 1 328 726

Erläuterungen:
Psychosoziale Dienste, die von freien Trägern vorgehalten werden (psychosoziale Kontakt- und Beratungsstellen, Patientenclubs u.a.).
Förderung nichtstationärer Hilfen im psychiatrischen und psychosozialen Bereich.

1. Ambulante Beratungsdienste im Bereich der Psychiatrie	*1 228 000 EUR*
2. Psychiatrische Dienste anderer Träger	*74 000 EUR*
Zusammen	*1 302 000 EUR*

Summe Titelgruppe 90 . . . . . 1 340 000 1 340 606 1 359 836

Weggefallene Titel

412 02 314 Entschädigungen ehrenamtlich Tätiger . . . . . -- 1 534 1 249

Erläuterungen:
Umgesetzt nach Kap. 08 31.

422 01 311 Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Laufende Zahlungen - . . . . . -- 1 214 881 1 129 253

Erläuterungen:
Umgesetzt nach Kap. 08 31.

422 02 311 Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Einzelzahlungen - . . . . . -- -- --

Erläuterungen:
Umgesetzt nach Kap. 08 31.

Kapitel 08 30
Maßnahmen für das Gesundheitswesen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
422 41 311	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Leerstellen -	--	--	--
	Erläuterungen: *Umgesetzt nach Kap. 08 31.*			
425 01 311	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	--	35 279	56 700
	Erläuterungen: *Umgesetzt nach Kap. 08 31.*			
425 02 311	Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen -	--	--	--
	Erläuterungen: *Umgesetzt nach Kap. 08 31.*			
425 41 311	Vergütungen der Angestellten - Leerstellen -	--	--	--
	Erläuterungen: *Umgesetzt nach Kap. 08 31.*			
427 06 311	Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aushilfskräften in den Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten	--	--	--
	Erläuterungen: *Umgesetzt nach Kap. 08 31.*			
427 64 311	Entschädigungen nebenamtlicher Prüfer im Gesundheitswesen	--	173 839	164 001
	Erläuterungen: *Umgesetzt nach Kap. 08 31.*			
453 01 311	Trennungsgeld, abgeordneter, versetzter oder eingestellter Bediensteter; Umzugskostenvergütungen	--	--	--
	Erläuterungen: *Umgesetzt nach Kap. 08 31.*			
459 05 311	Prämien im Rahmen des Vorschlagswesens in der hessischen Landesverwaltung	--	--	--
	Erläuterungen: *Umgesetzt nach Kap. 08 31.*			
538 03 314	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	--	--	--
	Erläuterungen: *Medizinische Untersuchungen im Rahmen der Luftreinhalteplanung und für Untersuchungen zur Luftbelastung in festzusetzenden Untersuchungsgebieten (Humanbiomonitoring).* *Der Titel wird nicht mehr benötigt.*			
671 02 314	Erstattungen an Sonstige im Inland	--	--	--
	Erläuterungen: *Der Titel wird nicht mehr benötigt.*			
684 06 314	Zuschüsse an Selbsthilfegruppen	--	56 242	56 231
	Erläuterungen: *Umgesetzt nach Titel 684 74.*			

Kapitel 08 30
Maßnahmen für das Gesundheitswesen

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
893 01 236	Zuschüsse zum Bau, zur Ausstattung und Verbesserung von Einrichtungen für AIDS-Langzeitpflegeplätze	--	--	--

Erläuterungen:
Der Titel wird nicht mehr benötigt.

Gesamtausgaben	14 015 000	14 632 614	13 926 754

Abschluss Kapitel 08 30

0 Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1 Eigene Einnahmen	280 000	270 984	272 013
2 Übertragungseinnahmen	--	--	246 783
3 Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
Gesamteinnahmen	280 000	270 984	518 797
4 Personalausgaben	112 000	1 532 291	1 460 535
5 Sächliche Verwaltungsausgaben	625 200	395 332	434 906
Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6 Übertragungsausgaben	13 010 800	12 580 236	11 864 843
7 Baumaßnahmen	--	--	--
8 Sonstige Investitionsausgaben	195 000	53 174	41 417
9 Besondere Finanzierungsausgaben	72 000	71 581	125 052
Gesamtausgaben	14 015 000	14 632 614	13 926 754
Zuschuss/Überschuss	-13 735 000	-14 361 630	-13 407 957

Kapitel 08 31
Gesundheitsverwaltung

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

08 31 Gesundheitsverwaltung

1. Die Titel der Hauptgruppen 4 bis 6 sind gegenseitig deckungsfähig sowie einseitig deckungsfähig zugunsten der Hauptgruppen 7 und 8. Die Titel der Hauptgruppen 7 und 8 sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Mindereinnahmen reduzieren, Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabenermächtigung deckungsfähiger Ansätze im Sinne der Nr. 1.
3. Außerhalb der laufenden Geschäfte anfallende Mehreinnahmen dürfen nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen verwendet werden.
4. Stellenpläne und -übersichten bleiben verbindlich. Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Angestellte und Arbeiter sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.
5. Die Effizienzdividende beträgt 2 v.H. der veranschlagten Ausgaben der Hauptgruppe 4 und 3 v.H. der veranschlagten Ausgaben der Hauptgruppen 5 bis 8. Bemessungsgrundlage sind die veranschlagten deckungsfähigen, nicht gesperrten Ausgaben. Die auf die Hauptgruppen 4 bis 6 entfallenden Anteile der Effizienzdividende dürfen nicht zu Lasten der Hauptgruppen 7 und 8 erwirtschaftet werden. Die dem Ministerium der Finanzen nachgewiesenen und anerkannten Ausgaben für EDV-Beschaffung, Personalschulung, externe Beratung und betriebswirtschaftliches "Know-how", die mit der Umsetzung des Rechnungswesens notwendig verbunden sind, werden auf die Effizienzdividende angerechnet.
6. Sonstige nicht verausgabte Mittel der Hauptgruppen 4 bis 6 können einer allgemeinen Rücklage (Titel 919 01) und sonstige nicht verausgabte Mittel der Hauptgruppen 7 und 8 einer Investitionsrücklage (Titel 919 02) zugeführt werden, wenn die sich nach Nr. 5 bestimmende Effizienzdividende erwirtschaftet worden ist. Die Investitionsrücklage kann nur für investive Zwecke verwendet werden.
7. § 2 Abs. 2, 3 und 6, § 4 Abs. 1 und § 5 Abs. 1 des Haushaltsgesetzes sowie die VV zu § 46 und die VV Nr. 3 zu § 61 LHO finden keine Anwendung.
8. In Höhe des Anteils des Referenzbereichs an der globalen Minderausgabe für Personalausgaben (Kap. 08 02 - 462 01) gilt die Effizienzdividende auf die Personalausgaben als erbracht.
9. Die den Regierungspräsidien zugewiesenen Mittel der Kap. 0309, 0310, 0311, 0750, 0816, 0818, 0831, 0833, 0842, 0851, 0907, 0912, 1528 und 1605 sind auf Regierungsbezirksebene unter Beachtung vorstehender Haushaltsvermerke bis zu 15 % deckungsfähig.
10. Die Regierungspräsidien sind ermächtigt, die aus den vorgenannten Kapiteln zugewiesenen Stellen bis zu 15 % vorübergehend kapitelabweichend zu besetzen. Über eine Stellenumsetzung wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.

Allgemeine Erläuterung zu Kapitel 08 31
Im Rahmen der Reform der Staatlichen Gesundheitsverwaltung werden ab 2002 die Bereiche Pharmazie, die Medizinaldezernate und die Medizinaluntersuchungsabteilung Dillenburg bei den Regierungspräsidien organisatorisch und haushaltsmäßig zusammengefasst (Fachbudget).
Dem Regierungspräsidium Darmstadt ist eine zentrale Pharmazieeinheit - nach der Auflösung der Arzneimitteluntersuchungsstelle - und ein Medizinaldezernat zugeordnet, dem Regierungspräsidium Gießen die zentrale Medizinaluntersuchungsabteilung Dillenburg - nach der Auflösung der Abteilungen in Darmstadt und Kassel - und ein Medizinaldezernat und dem Regierungspräsidium Kassel ein Medizinaldezernat.

Folgende Aufgaben werden schwerpunktartig wahrgenommen:

Bereich Pharmazie
- Überwachung der Herstellerbetriebe,
- Durchführung klinischer Prüfungen,
- Überwachung der Wirkstoffhersteller,
- Überwachungen nach dem Transfusionsgesetz;

Medizinaluntersuchungsabteilung Dillenburg
- Beratung von Landesbehörden und Kommunen in der Epidemiologie und Hygiene,
- Gesundheitsberichterstattung,
- Analytik;

Medizinaldezernate
- Prüfungen für die Gesundheitsfachberufe,
- Aufsichts-, Beratungs- und Koordinierungsfunktion.

Kapitel 08 31
Gesundheitsverwaltung

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

E I N N A H M E N

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

n e u
111 11 314 **Verwaltungskosten** . . . . . 4 443 200 -- --
Erläuterungen:
3.500.000 EUR von Kap. 08 34 - 111 11 und 943.200 EUR von Epl. 03 umgesetzt.

n e u
111 13 314 **Entgelt für Untersuchungen** . . . . . -- -- --

n e u
112 02 314 **Geldbußen** . . . . . -- -- --

n e u
119 01 314 **Einnahmen aus Nebentätigkeit** . . . . . -- -- --

n e u
119 31 314 **Einnahmen aus Veröffentlichungen** . . . . . -- -- --

n e u
119 41 314 **Rückzahlungen von Überzahlungen** . . . . . -- -- --

n e u
119 51 314 **Vermischte Einnahmen** . . . . . -- -- --

n e u
132 02 314 **Verkaufserlöse sonstiger beweglicher Sachen** . -- -- --

Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)

235 01 314 Erstattungen im Rahmen des Altersteilzeitgesetzes . . . . . -- -- --
Erläuterungen:
Förderleistungen der Arbeitsverwaltung im Rahmen der tarifvertraglichen Regelungen zur Altersteilzeitarbeit.
Umgesetzt von Kap. 08 30.

n e u
235 02 314 **Zuweisungen für die Beschäftigung von Schwerbehinderten** . . . . . -- -- --
Erläuterungen:
Die Zuweisungen öffentlicher Träger für die Neueinstellung von Schwerbehinderten ab dem Jahr 2001 werden künftig direkt bei den Beschäftigungsdienststellen vereinnahmt.
Umgesetzt von Kap. 08 30.

Kapitel 08 31
Gesundheitsverwaltung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
n e u 235 08 314	**Zuweisungen von der Bundesanstalt für Arbeit** . ***Erläuterungen:*** *Haushaltsstelle für die Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit für die Beschäftigung von Arbeitslosen im Rahmen der Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung nach §§ 91 ff. des Arbeitsförderungsgesetzes.*	--	--	--
	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)			
n e u 359 01 951	**Entnahmen aus der allgemeinen Rücklage** . . . . ***Erläuterungen:*** *Vgl. Haushaltsvermerk Nr. 6 zu Kap. 08 31.*	--	--	--
n e u 359 02 951	**Entnahmen aus der Investitionsrücklage** . . . . . ***Erläuterungen:*** *Vgl. Haushaltsvermerk Nr. 6 zu Kap. 08 31.*	--	--	--
n e u 381 01 991	**Zuführung aus Kap. 17 02 - 981 72** . . . . . ***Erläuterungen:*** *Im Falle der erfolgreichen Vermittlung von Personal durch die Personalentwicklungsbörse erhalten die abgebende und die aufnehmende Dienststelle Prämien, die für zusätzliche Ausgaben verwendet werden können.* *Umgesetzt von Kap. 08 30.*	--	--	--
n e u 381 02 991	**Zuführung aus Kap. 03 02 - ATG 83** . . . . . ***Erläuterungen:*** *Zuführung aus dem Integrationsfonds zur Integration und Beschäftigung Schwerbehinderter und Gleichgestellter in der Landesverwaltung.* *Umgesetzt von Kap. 08 30.*	--	--	--
	Gesamteinnahmen	4 443 200	--	--
	A U S G A B E N			
	Personalausgaben			
n e u 412 02 314	**Entschädigungen ehrenamtlich Tätiger** . . . . . ***Erläuterungen:*** *Entschädigungen an Mitglieder des Gutachterausschusses für Heilpraktikerfragen u.a..* *Umgesetzt von Kap. 08 30.*	2 000	--	--

Kapitel 08 31
Gesundheitsverwaltung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
neu 422 01 314	**Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Laufende Zahlungen -**	2 300 000	--	--
	Erläuterungen:			
	1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen	*2 300 000 EUR*		
	2. Aufwandsentschädigungen	*-- EUR*		
	Zusammen	*2 300 000 EUR*		
	Umgesetzt von Kap. 08 30.			
neu 422 02 314	**Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Einzelzahlungen -**	--	--	--
	Erläuterungen:			
	Umgesetzt von Kap. 08 30.			
neu 422 41 314	**Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Leerstellen -**	--	--	--
	Erläuterungen:			
	Umgesetzt von Kap. 08 30.			
neu 425 01 314	**Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -**	416 000	--	--
	Erläuterungen:			
	Umgesetzt von Kap. 08 30.			
neu 425 02 314	**Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen -**	--	--	--
	Erläuterungen:			
	Umgesetzt von Kap. 08 30.			
neu 425 41 314	**Vergütungen der Angestellten - Leerstellen -**	--	--	--
	Erläuterungen:			
	Umgesetzt von Kap. 08 30.			
neu 426 01 314	**Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Laufende Zahlungen -**	--	--	--
neu 426 02 314	**Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Einzelzahlungen -**	--	--	--
neu 426 03 314	**Löhne der ständigen nicht vollbeschäftigten Kräfte**	--	--	--

Kapitel 08 31
Gesundheitsverwaltung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
n e u 426 41 314	**Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Leerstellen -**	--	--	--
n e u 427 01 314	**Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte**	--	--	--
n e u 427 06 314	**Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aushilfskräften in den Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten**	--	--	--
	Erläuterungen: *Für den Zeitraum des Erziehungsurlaubs können im notwendigen Umfang Vertretungs- und Aushilfskräfte eingestellt werden. Umgesetzt von Kap. 08 30.*			
n e u 427 08 314	**Beschäftigungsentgelte im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung**	--	--	--
n e u 427 29 314	**Entschädigungen der übrigen nebenamtlich oder nebenberuflich Tätigen**	30 000	--	--
	Erläuterungen: *Entschädigungen für ehrenamtliche Pharmazieräte. Die Mittel wurden umgesetzt von Epl. 03.*			
n e u 427 64 314	**Entschädigungen nebenamtlicher Prüfer im Gesundheitswesen**	196 000	--	--
	Erläuterungen: *Prüfungsvergütungen und Reisekosten an Mitglieder der Prüfungsausschüsse bei Prüfungen für nichtärztliche Fachberufe des Gesundheitswesens. Umgesetzt von Kap. 08 30.*			
n e u 453 01 314	**Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen** . .	--	--	--
	Erläuterungen: *Umgesetzt von Kap. 08 30.*			
n e u 459 05 314	**Prämien im Rahmen des Vorschlagswesens in der hessischen Landesverwaltung**	--	--	--
	Erläuterungen: *Prämien nach den Richtlinien der Landesregierung zu einem "Ideenmanagement in der Hessischen Landesverwaltung". Für angenommene Vorschläge wird grundsätzlich eine Geldprämie gewährt. Umgesetzt von Kap. 08 30.*			
n e u 461 01 981	**Globale Mehrausgaben für Personalausgaben** .	--	--	--
	Erläuterungen: *Die Tarif- und Besoldungserhöhungen 2002 sind in die Einzelansätze eingearbeitet.*			

Kapitel 08 31
Gesundheitsverwaltung

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Sächliche Verwaltungsausgaben
Ausgaben für den Schuldendienst

Sächliche Verwaltungsausgaben

n e u
511 01 314 **Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände** . . . . -- -- --

n e u
514 01 314 **Haltung von Fahrzeugen** . . . . . -- -- --

n e u
514 02 314 **Dienst- und Schutzkleidung** . . . . . -- -- --

n e u
514 03 314 **Entschädigungen für entnommene Heilmittelproben** . . . . . 2 300 -- --

Erläuterungen:
Entschädigungen nach § 65 Abs. 3 des Gesetzes zur Neuordnung des Arzneimittelrechts vom 24. August 1976 (BGBl.I.S. 2445).
Die Mittel wurden umgesetzt von Epl. 03.

n e u
517 01 314 **Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume** . . . . . -- -- --

n e u
518 01 314 **Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume** . . . . . -- -- --

n e u
518 02 314 **Mieten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge** . . -- -- --

n e u
525 01 314 **Aus- und Fortbildung** . . . . . -- -- --

n e u
525 62 314 **Lehr- und Lernmittel** . . . . . -- -- --

n e u
526 01 314 **Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten** -- -- --

n e u
527 01 314 **Reisekosten** . . . . . -- -- --

n e u
531 01 314 **Ausgaben für Veröffentlichungen und Dokumentationen** . . . . . -- -- --

n e u
538 01 314 **Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen** . . -- -- --

Kapitel 08 31
Gesundheitsverwaltung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
neu 546 01 314	**Vermischter Sachaufwand**	--	--	--
	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)			
neu 812 01 314	**Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen**	--	--	--
	Besondere Finanzierungsausgaben			
neu 919 01 951	**Zuführung an die allgemeine Rücklage**	--	--	--
	Erläuterungen: *Vgl. Haushaltsvermerk Nr. 6.*			
neu 919 02 951	**Zuführung an die Investitionsrücklage**	--	--	--
	Erläuterungen: *Vgl. Haushaltsvermerk Nr. 6.*			
neu 981 63 951	**Abführung an andere Kapitel des Landeshaushalts**	--	--	--
	Erläuterungen: *Abführung an Kap. 17 02 - 381 63. Die zentral angebotenen Schulungen im Zusammenhang mit der Einführung der neuen Verwaltungssteuerung und SAP R/3 für Anwender sind dezentral zu finanzieren. Hierfür sind einheitlich Teilnehmergebühren zu entrichten und an den zentralen Titel 17 02 - 381 63 abzuführen.*			
	Gesamtausgaben	2 946 300	--	--

Kapitel 08 31
Gesundheitsverwaltung

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Abschluss Kapitel 08 31

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	4 443 200	--	--
2	Übertragungseinnahmen	--	--	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
Gesamteinnahmen		4 443 200	--	--
4	Personalausgaben	2 944 000	--	--
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	2 300	--	--
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	--	--	--
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	--	--	--
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	--
Gesamtausgaben		2 946 300	--	--
Zuschuss/Überschuss		1 496 900	--	--

Kapitel 08 32
Maßregelvollzug

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

08 32 **M a ß r e g e l v o l l z u g**

Zu Kapitel 08 32:
Die Mittel für den Maßregelvollzug sind ab dem Haushaltsjahr 2002 im Einzelplan 08 des Hessischen Sozialministeriums veranschlagt; sie wurden von Kap. 0504 umgesetzt.

Veranschlagt sind die Kosten für den Maßregelvollzug in Hessen nach §§ 30/31 des Gesetzes über die Mittelstufe der Verwaltung und dem Landeswohlfahrtsverband (Mittelstufengesetz) vom 07. Mai 1953 (GVBl. S. 53), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Haushaltsbegleitgesetzes 1998/1999 vom 18. Dezember 1997 (GVBl. S. 432) in Verbindung mit dem Gesetz über den Vollzug von Maßregeln der Besserung und Sicherung in einem psychiatrischen Krankenhaus und in einer Entziehungsanstalt (Maßregelvollzugsgesetz) vom 03. Dezember 1981 (GVBl. S. 414).

E I N N A H M E N

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

n e u					
119 41	312	**Rückzahlungen von Überzahlungen**	--	--	--
		Gesamteinnahmen	--	--	--

A U S G A B E N

Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)

n e u					
633 01	312	**Verwaltungskostenerstattung an den Landeswohlfahrtsverband Hessen für den Maßregelvollzug**	38 000 000	--	--
		Vgl. Vermerk bei Titel 891 03.			

Kapitel 08 32
Maßregelvollzug

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)

n e u

891 01 312 **Zuschüsse für Investitionen** . . . . . -- -- --

Vgl. Vermerk bei Titel 891 03.

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2003	--
2004	767 000
2005	767 000
2006ff	25 000
Gesamtverpflichtung	1 559 000

Erläuterungen:

Zuschüsse für Umbau und Sanierung einer Einrichtung des Maßregelvollzugs in den Jahren 2001 ff.
Neubau und Umbau des Hauses G2 der Klinik für Psychiatrie Haina.
Gesamtkosten: 9.715.000 EUR.
Anrechnung von Budgetüberschüssen einschließlich Verzinsung aus den Vorjahren: 8.156.000 EUR.
Verbleibt Finanzierungsbedarf ab dem Jahr 2004: 1.559.000 EUR.

n e u

891 02 312 **Zuschüsse für Investitionen** . . . . . 2 600 000 -- --

Vgl. Vermerk bei Titel 891 03.

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2003	1 516 000
2004	--
2005	3 000 000
2006ff	3 340 000
Gesamtverpflichtung	7 856 000

Erläuterungen:

Zuschuss für die Errichtung einer neuen Maßregelvollzugseinrichtung in dem Zentrum für soziale Psychiatrie Rheinblick in Eltville.
Gesamtkosten: 10.456.000 EUR
(Um- und Neubaukosten: 9.970.000 EUR,
Kosten der Erstausstattung für den 1. und 2. Bauabschnitt: 486.000 EUR).

n e u

891 03 312 **Zuschüsse für Investitionen** . . . . . -- -- --

Der Titel ist zu Lasten der übrigen Ausgabetitel des Kap. 0832 einseitig deckungsfähig. Die Inanspruchnahme der Deckungsfähigkeit bedarf der Zustimmung des Finanzministeriums.

Erläuterungen:

Umbaumaßnahme für die Schaffung von 25 zusätzlichen Plätzen für die Klinik für forensische Psychiatrie im Zentrum für soziale Psychiatrie am Mönchberg, Hadamar.

Kapitel 08 32
Maßregelvollzug

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	Z W E C K B E S T I M M U N G / *E R L Ä U T E R U N G E N*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
n e u				
891 04 312	**Zuschüsse für Investitionen**	200 000	--	--

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2003	5 000 000
2004	6 000 000
2005	1 300 000
2006ff	--
Gesamtverpflichtung	12 300 000

Erläuterungen:
Zuschuss für die Errichtung einer Klinik für forensische Psychiatrie Kurhessen in Bad Emstal-Merxhausen. Aus dem Ansatz können auch anfallende Kosten der Staatsbauverwaltung gezahlt werden.

	Gesamtausgaben	40 800 000	--	--

Abschluss Kapitel 08 32

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	--	--	--
2	Übertragungseinnahmen	--	--	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
	Gesamteinnahmen	--	--	--
4	Personalausgaben	--	--	--
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	--	--	--
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	38 000 000	--	--
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	2 800 000	--	--
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	--
	Gesamtausgaben	40 800 000	--	--
	Zuschuss/Überschuss	-40 800 000	--	--

Kapitel 08 33
Verwaltung für Lebensmittelüberwachung, Tierschutz und Veterinärwesen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

08 33 Verwaltung für Lebensmittelüberwachung, Tierschutz und Veterinärwesen

1. Die Titel der Hauptgruppen 4 bis 6 sind gegenseitig deckungsfähig sowie einseitig deckungsfähig zugunsten der Hauptgruppen 7 und 8. Die Titel der Hauptgruppen 7 und 8 sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Mindereinnahmen reduzieren, Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabenermächtigung deckungsfähiger Ansätze im Sinne der Nr. 1. Mehreinnahmen bei Titel 111 13 erhöhen die Ausgabeermächtigung nur um 50 %.
3. Außerhalb der laufenden Geschäfte anfallende Mehreinnahmen dürfen nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen verwendet werden.
4. Stellenpläne und -übersichten bleiben verbindlich. Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Angestellte und Arbeiter sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.
5. Die Effizienzdividende beträgt 2 v.H. der veranschlagten Ausgaben der Hauptgruppe 4 und 3 v.H. der veranschlagten Ausgaben der Hauptgruppen 5 bis 8. Bemessungsgrundlage sind die veranschlagten deckungsfähigen, nicht gesperrten Ausgaben. Die auf die Hauptgruppen 4 bis 6 entfallenden Anteile der Effizienzdividende dürfen nicht zu Lasten der Hauptgruppen 7 und 8 erwirtschaftet werden. Die dem Ministerium der Finanzen nachgewiesenen und anerkannten Ausgaben für EDV-Beschaffung, Personalschulung, externe Beratung und betriebswirtschaftliches "Know-how", die mit der Umsetzung des Rechnungswesens notwendig verbunden sind, werden auf die Effizienzdividende angerechnet.
6. Sonstige nicht verausgabte Mittel der Hauptgruppen 4 bis 6 können einer allgemeinen Rücklage (Titel 919 01) und sonstige nicht verausgabte Mittel der Hauptgruppen 7 und 8 einer Investitionsrücklage (Titel 919 02) zugeführt werden, wenn die sich nach Nr. 5 bestimmende Effizienzdividende erwirtschaftet worden ist. Die Investitionsrücklage kann nur für investive Zwecke verwendet werden.
7. § 2 Abs. 2, 3 und 6, § 4 Abs. 1 und § 5 Abs. 1 des Haushaltsgesetzes sowie die VV zu § 46 und die VV Nr. 3 zu § 61 LHO finden keine Anwendung.
8. In Höhe des Anteils des Referenzbereichs an der globalen Minderausgabe für Personalausgaben (Kap. 08 02 - 462 01) gilt die Effizienzdividende auf die Personalausgaben als erbracht.
9. Die den Regierungspräsidien zugewiesenen Mittel der Kap. 0309, 0310, 0311, 0750, 0816, 0818, 0831, 0833, 0842, 0851, 0907, 0912, 1528 und 1605 sind auf Regierungsbezirksebene unter Beachtung vorstehender Haushaltsvermerke bis zu 15 % deckungsfähig.
10. Die Regierungspräsidien sind ermächtigt, die den in Nr. 9 genannten Kapiteln zugewiesenen Stellen bis zu 15 % vorübergehend kapitelabweichend zu besetzen. Über eine Stellenumsetzung wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.
11. Die den Staatlichen Landräten/Oberbürgermeistern als Behörden der Landesverwaltung zugewiesenen Mittel der Kap. 0313, 0730, 0750, 0756, 0833 und 0913 sind auf Regierungsbezirksebene unter Beachtung vorstehender Haushaltsvermwerke bis zu 15 % deckungsfähig.
12. Die Staatlichen Landräte/Oberbürgermeister als Behörden der Landesverwaltung sind ermächtigt, die den in Nr.11 genannten Kapiteln zugewiesenen Stellen bis zu 15 % vorübergehend kapitelabweichend zu besetzen. Über eine Stellenumsetzung wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.

Allgemeine Erläuterung zu Kapitel 08 33

Durch das Eingliederungsgesetz vom 14.7.1977 (GVBl. I S. 319) wurden die Staatl. Ämter für Lebensmittelüberwachung, Tierschutz und Veterinärwesen in den Landrat bzw. Oberbürgermeister als Behörde der Landesverwaltung eingegliedert. Den 26 Ämtern für Lebensmittelüberwachung, Tierschutz und Veterinärwesen des Landes Hessen ist der gesamte Verwaltungsvollzug auf den folgenden Rechtsgebieten, die durch Bundes-, Landes- oder EU-Recht geregelt sind, übertragen:

-- Lebensmittelrecht
-- Tierschutzrecht
-- Tierseuchenrecht
-- Tierkörperbeseitigungsrecht
-- Fleischhygienerecht
-- Geflügelfleischhygienerecht
-- Milchrecht
-- Tierarzneimittelrecht
-- Futtermittelrecht

Kapitel 08 33
Verwaltung für Lebensmittelüberwachung, Tierschutz und Veterinärwesen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR

EINNAHMEN

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

111 11 511	Verwaltungskosten	507 200	240 307	363 683

Erläuterungen:
Gebühren nach der Allgem. Verwaltungskostenordnung und der Verwaltungskostenordnung für den Geschäftsbereich des Hessischen Sozialministeriums für die Erteilung von Bescheiden, Genehmigungen und Erlaubnissen.
Der Ansatz enthält eine Mittelumsetzung von Epl. 03 in Höhe von 157.200 EUR.

111 12 511	Gebühren für amtstierärztliche Untersuchungen . .	320 000	388 582	327 461

Erläuterungen:
Amtstierärztliche Gebühren nach der Allgemeinen Verwaltungskostenordnung und der Verwaltungskostenordnung für den Geschäftsbereich des Hessischen Sozialministeriums.
Weniger in Anpassung an das Istergebnis.

111 13 549	Gebühren für Schlachttier- und Fleischbeschau . . .	8 700 000	7 669 378	8 684 099

Erläuterungen:
Die Besitzer der Schlachttiere und des Fleisches haben kostendeckende Gebühren für die Durchführung der Schlachttier- und Fleischuntersuchung nach Maßgabe der jeweils geltenden Fassung der Verwaltungskostenordnung des Geschäftsbereiches zu entrichten. Vgl. Titelgruppe 72.

111 14 511	Gebühren für Geflügelfleischuntersuchungen	8 000	16 208	7 493

Erläuterungen:
Gebühren nach Maßgabe der Verwaltungskostenordnung für den Geschäftsbereich.
Weniger in Anpassung an das voraussichtliche Istergebnis.

111 15 511	Prüfungsgebühren für Hufbeschlagschmiede	200	409	199

Erläuterungen:
Die Gebühren werden für Lehrgänge an der Staatl. Lehrschmiede Gießen erhoben.

112 02 511	Geldbußen, Verwarnungsgelder und Zwangsgelder bei den Verwaltungsbehörden	345 000	332 340	394 956

Erläuterungen:
Für Verwarnungen im Rahmen der lebensmittel- und veterinärbehördlichen Kontrolle nach Maßgabe der §§ 56-58 OWiG und Ordnungswidrigkeitsverfahren bei den Landräten und Oberbürgermeistern - Staatliche Ämter für Lebensmittelüberwachung, Tierschutz und Veterinärwesen.

119 41 511	Rückzahlungen von Überzahlungen	2 000	2 556	1 927
119 46 511	Ersatzleistungen	1 000	767	--

Kapitel 08 33
Verwaltung für Lebensmittelüberwachung, Tierschutz und Veterinärwesen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
119 51 511	Vermischte Einnahmen	2 000	1 534	4 552
124 01 511	Mieten und Pachten	10 400	10 328	10 283
	Erläuterungen:			
	1. Amts- und Dienstwohnungen . . . . . 2 800 EUR			
	2. Mietwohnungen und Einzelwohnräume . . . . 5 400 EUR			
	3. Dienst- und Werkräume, Hörsäle, Wagenhallen . . . . . -- EUR			
	4. Pachten und Nutzungsentgelte für unbebaute Liegenschaften . . . . . -- EUR			
	5. Andere Mieten und Pachten . . . . . 1 400 EUR			
	6. Sonstige Nutzungsverhältnisse (Gestattungsverträge u.a.) . . . . . 800 EUR			
	Zusammen 10 400 EUR			

Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)

231 01 511	Verwaltungskostenerstattung durch den Bund . . .	18 000	18 407	17 852
	Erläuterungen:			
	Erstattungen nach § 6 Abs. 4 der VO über die Beiträge nach dem Absatzfondsgesetz i. d. F. der Bekanntmachung vom 8. Sept. 1976 (BGBl. I S. 2727) für statistische Zwecke des Bundes.			
235 01 511	Erstattungen im Rahmen des Altersteilzeitgesetzes	--	--	--
	Erläuterungen:			
	Förderleistungen der Arbeitsverwaltung im Rahmen der tarifvertraglichen Regelungen zur Altersteilzeitarbeit.			
235 02 511	Zuweisungen für die Beschäftigung von Schwerbehinderten	--	--	--
	Erläuterungen:			
	Die Zuweisungen öffentlicher Träger für die Neueinstellung von Schwerbehinderten ab dem Jahr 2001 werden direkt bei den Beschäftigungsdienststellen vereinnahmt.			
	n e u			
235 08 511	**Zuweisung von der Bundesanstalt für Arbeit** . .	--	--	--
	Erläuterungen:			
	Vorgesehen für die Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit für die Beschäftigung von Arbeitslosen im Rahmen der Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung nach §§ 91 ff des Arbeitsförderungsgesetzes. Vgl. Titel 427 08.			
261 01 511	Verwaltungskostenerstattung durch die Hess. Tierseuchenkasse	52 000	278 347	233 551
272 01 511	Zuschüsse der EU für Maßnahmen der Tollwutbekämpfung	318 000	153 388	251 987

Kapitel 08 33
Verwaltung für Lebensmittelüberwachung, Tierschutz und Veterinärwesen

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Erläuterungen:
Aufgrund einer Entscheidung der EU-Kommission (96/45/EG) vom 12.12.1995 über eine Gemeinschaftsmaßnahme zur Tilgung oder Verhütung der Tollwut ist eine finanzielle Erstattung aus dem Gemeinschaftshaushalt für diese Maßnahme in Höhe von 50% der Aufwendungen vorgesehen.

272 02 511 Zuschüsse der EU im Rahmen gemeinschaftlicher Maßnahmen auf dem Veterinärsektor . . . . . -- -- 157 132

Erläuterungen:
Insbesondere zur Durchführung des Programms für den Austausch von Veterinärbeamten innerhalb der EU. Die Kosten werden von der EU erstattet.

n e u
272 03 511 **Zuschüsse der EU für Maßnahmen der BSE-Bekämpfung** . . . . . -- -- --

281 02 549 Erstattungen Kostenpflichtiger für die Unterbringung von Tieren 4 000 10 226 1 801

Erläuterungen:
Erstattung vorlageweise übernommener Kosten für die Unterbringung von Tieren gem. § 2 Abs. 3 Tierschutzgesetz.
Vgl. Titel 538 02.

Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)

n e u
359 01 951 **Entnahmen aus der allgemeinen Rücklage** . . . . -- -- --

Erläuterungen:
Vgl. Haushaltsvermerk Nr. 6 zu Kap. 08 31.

n e u
359 02 951 **Entnahmen aus der Investitionsrücklage** . . . . . -- -- --

Erläuterungen:
Vgl. Haushaltsvermerk Nr. 6 zu Kap. 08 31.

381 01 991 Zuführungen aus Kap. 17 02 - 981 72 . . . . . -- -- --

Erläuterungen:
Im Falle der erfolgreichen Vermittlung von Personal durch die Personalentwicklungsbörse erhalten die abgebende und die aufnehmende Dienststelle Prämien, die für zusätzliche Ausgaben verwendet werden können.

381 02 991 Zuführungen aus Kap. 03 02 - ATG 83 . . . . . -- -- --

Erläuterungen:
Zuführung aus dem Integrationsfonds zur Integration und Beschäftigung Schwerbehinderter und Gleichgestellter in der Landesverwaltung.

Kapitel 08 33
Verwaltung für Lebensmittelüberwachung, Tierschutz und Veterinärwesen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
	Weggefallene Titel			
236 12 511	Erstattungen im Rahmen des Altersteilzeitgesetzes	--	--	18 413
	Gesamteinnahmen	10 287 800	9 122 777	10 475 389
	A U S G A B E N			
	Personalausgaben			
412 02 511	Entschädigungen ehrenamtlich Tätiger	2 000	2 045	2 023
	Erläuterungen: *Entschädigungen für die Kommissionsmitglieder nach § 15 Tierschutzgesetz.*			
422 01 511	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Laufende Zahlungen -	5 667 000	5 271 522	4 816 608
	Erläuterungen:			
	1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen . .	*5 667 000 EUR*		
	2. Aufwandsentschädigungen	*-- EUR*		
	Zusammen	*5 667 000 EUR*		
422 02 511	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Einzelzahlungen -	500	1 636	--
	Erläuterungen:			
	1. Übergangsgelder	*-- EUR*		
	2. Sondervergütungen	*-- EUR*		
	3. Nachversicherung ausscheidender Beamter . .	*-- EUR*		
	4. Zulagen und Aufwandsentschädigungen	*-- EUR*		
	5. Ehrengaben	*500 EUR*		
	Zusammen	*500 EUR*		
422 41 511	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Leerstellen -	--	--	--
	Erläuterungen: *Seit 1995 werden die Leerstellen bei diesem Titel gesondert ausgewiesen.*			
425 01 511	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	3 289 400	2 899 025	2 779 342

Kapitel 08 33
Verwaltung für Lebensmittelüberwachung, Tierschutz und Veterinärwesen

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Erläuterungen:
1. *Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung . . . 3 284 300 EUR*
2. *Aufwandsentschädigungen . . . . . -- EUR*
3. *Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge . . . 5 100 EUR*
4. *Besondere Zulagen . . . . . -- EUR*

Zusammen 3 289 400 EUR

425 02 511 Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen - . . . . . 1 000 1 841 --

Erläuterungen:
1. *Ehrengaben . . . . . 1 000 EUR*
2. *Übergangsgelder, Abfindungen . . . . . -- EUR*
3. *Sondervergütungen . . . . . -- EUR*
4. *Zulagen und Aufwandsentschädigungen . . . . -- EUR*

Zusammen 1 000 EUR

425 03 511 Vergütungen der ständigen nicht vollbeschäftigten Kräfte 532 000 541 765 499 141

Erläuterungen:
Vergütungen für teilzeitbeschäftigte Kräfte
im Schreibdienst mit
zusammen höchstens 432 Arbeitsstunden je Woche.
im Bürodienst mit
zusammen höchstens 108 Arbeitsstunden je Woche.
im tierärztlichen Dienst mit
zusammen höchstens 14 Arbeitsstunden je Woche.

425 41 511 Vergütungen der Angestellten - Leerstellen - . . . . . -- -- --

426 01 511 Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Laufende Zahlungen - 24 000 22 650 22 468

Erläuterungen:
1. *Löhne, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung . . . . . 24 000 EUR*
2. *Aufwandsentschädigungen . . . . . -- EUR*
3. *Lohn für Mehrarbeit und Überstunden, Zeitzuschläge . . . . . -- EUR*

Zusammen 24 000 EUR

426 02 511 Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Einzelzahlungen - . . . . . -- -- --

Kapitel 08 33
Verwaltung für Lebensmittelüberwachung, Tierschutz und Veterinärwesen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
426 03 511	Löhne der ständigen, nicht vollbeschäftigten Kräfte	16 000	15 594	15 295
	Erläuterungen: *Vergütungen für teilzeitbeschäftigte Kräfte im Reinigungsdienst mit zusammen höchstens 20 Arbeitsstunden je Woche.*			
426 41 511	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Leerstellen -	--	--	--
427 01 511	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	8 000	7 669	1 564
	Erläuterungen: *Für Schreib-, Büro- und Reinigungsdienst sowie für Aushilfstierärztinnen und -ärzte bei der Auftriebsüberwachung.*			
427 06 511	Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aushilfskräften in Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten	--	--	124 817
	Erläuterungen: *Für den Zeitraum des Erziehungsurlaubs können im notwendigen Umfang Vertretungs- und Aushilfskräfte eingestellt werden.*			
427 08 511	Beschäftigungsentgelte im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	--	--	--
427 63 511	Entschädigungen für die nebenamtliche Erteilung theoretischen Unterrichts an der Staatl. Lehrschmiede Gießen	500	511	382
427 64 511	Aufwendungen für tierärztliche Vorprüfungen und Prüfungen	78 000	78 228	78 210
	Erläuterungen: *Prüfungen beim Fachbereich Veterinärmedizin der Justus-Liebig-Universität Gießen gem. Approbationsordnung für Tierärzte vom 10.11.1999 (BGBl. I S. 2162).*			
427 65 511	Prüfungsvergütungen für die Prüfungen des nichttierärztlichen Fachpersonals	500	511	242
	Erläuterungen: *Die theoretischen Prüfungen werden zentral in Düsseldorf durchgeführt.*			
427 66 511	Prüfungsvergütungen für Prüfungen für den tierärztlichen Staatsdienst	500	511	--
	Erläuterungen: *Die Prüfung für den tierärztlichen Staatsdienst findet beim Fachbereich Veterinärmedizin der Justus-Liebig-Universität in Gießen statt. Dem Prüfungsausschuss gehören 16 Prüfer an.*			
453 01 511	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	6 000	6 902	4 038

Kapitel 08 33
Verwaltung für Lebensmittelüberwachung, Tierschutz und Veterinärwesen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
459 05 511	Prämien im Rahmen des Vorschlagswesens in der hessischen Landesverwaltung	--	--	--
Erläuterungen: *Prämien nach den Richtlinien der Landesregierung zu einem "Ideenmanagement in der Hessischen Landesverwaltung". Für angenommene Vorschläge wird grundsätzlich eine Geldprämie gewährt.*				

Sächliche Verwaltungsausgaben
Ausgaben für den Schuldendienst

Sächliche Verwaltungsausgaben

511 01 511	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	343 400	276 609	290 632
Erläuterungen: *Mehr wegen Zahlungen an das Hessische Immobilienmanagement (HI) .*				
514 01 511	Haltung von Fahrzeugen	70 000	66 468	64 813
Erläuterungen: *9 Kraftfahrzeuge sind zu ca. 50% in der Schlachttier- und Fleischbeschau eingesetzt.*				
514 02 511	Dienst- und Schutzkleidung	33 000	33 234	31 933
Erläuterungen: *Schutzkleidungszuschüsse für 32 Angestellte in der Funktion als Tiergesundheitsaufseher/in und 86 Amtstierärztinnen und - ärzte (monatlich 31 EUR).*				
514 03 549	Verbrauchsmittel	500	511	--
Erläuterungen: *Für die Entnahme und Untersuchung von Tierarzneimittelproben.*				
517 01 511	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	376 100	219 856	202 074

Kapitel 08 33
Verwaltung für Lebensmittelüberwachung, Tierschutz und Veterinärwesen

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Erläuterungen: Titel 517 01 bis 519 01
In Betracht kommen
A. Landeseigene Gebäude
2002
Anzahl: 3

L A G E	*Friedensneubauwerte Altbauten Mark*	*Neu- bzw. Umbauten (nach 1992) Mark*
Herborn	*80 200*	*--*
Marburg	*67 700*	*--*
Lauterbach	*72 400*	*--*
Summe	*220 300*	*--*
davon 12 v.H.	*26 500*	*--*
davon 5 v.H.	*--*	*--*

B. Gemietete/gepachtete Grundstücke (Gebäude und Räume)
2002
Anzahl: 16

Erläuterungen:
1. Heizung . . . . . 116 000 EUR
3. Licht- und Kraftstrom . . . . . 92 000 EUR
4. Reinigung . . . . . 103 300 EUR
5. Sonstiges . . . . . 64 800 EUR

Zusammen 376 100 EUR
Mehr wegen Zahlungen an das Hessische Immobilienmanagement (HI) .

518 01 511 Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume 689 200 434 598 424 366

Erläuterungen:
Mieten für Diensträume der Hauptabteilungen Staatl. Ämter für Lebensmittelüberwachung, Tierschutz und Veterinärwesen in Gießen, Friedberg, Darmstadt (2),Gelnhausen, Erbach, Usingen, Groß- Gerau, Hofheim, Bad Schwalbach, Hünfeld, Homberg, Offenbach (2), Eschwege, Heppenheim.

Mehr wegen Zahlungen an das Hessische Immobilienmanagement (HI) .

518 02 511 Mieten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge 46 000 38 858 46 416

Erläuterungen:
Miete und Wartung für Kopier- und Zeiterfassungsgeräte sowie KFZ-Leasingraten.

519 01 511 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen 14 000 9 101 10 370

Kapitel 08 33
Verwaltung für Lebensmittelüberwachung, Tierschutz und Veterinärwesen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
	Erläuterungen:			
	1. Landeseigene Gebäude . . . . . 14 000 EUR			
	2. Sonstiges . . . . . -- EUR			
	Zusammen 14 000 EUR			
	Zu 1.: Für die laufende bauliche Unterhaltung (12 bzw. 5 v.H. der Friedensneubauwerte).			
525 61 511	Aus- und Fortbildung	23 000	15 339	10 428
	Erläuterungen:			
	1. Ausbildungslehrgänge . . . . . 9 600 EUR			
	2. Fortbildungsveranstaltungen . . . . . 5 300 EUR			
	3. Fachtagungen und ähnliche Veranstaltungen . 8 100 EUR			
	4. Aus- und Fortbildung ehrenamtlicher Kräfte, Umschulung von Hilfskräften . . . . . -- EUR			
	Zusammen 23 000 EUR			
526 01 511	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten . .	3 000	3 579	3 859
	Erläuterungen:			
	Einbeziehung von Sachverständigen bei tierschutzrechtlichen Kontrollen von Wildtierhaltungen.			
527 01 511	Reisekosten	73 000	80 631	56 862
	Erläuterungen:			
	Wegstreckenentschädigung für rd. 98 anerkannt privateigene Kraftfahrzeuge und für Reisekostenvergütungen.			
531 01 511	Veröffentlichungen	--	--	--
536 01 511	Verfahrensauslagen	--	--	--
537 02 511	Kosten von Behördenumzügen, Verlegungen u. ä. .	--	8 181	13 736
538 02 549	Kosten für die Unterbringung von Tieren gem. § 2a Tierschutzgesetz	23 000	23 008	22 565
	Erläuterungen:			
	Durch die von den Staatl. Ämtern für Lebensmittelüberwachung, Tierschutz und Veterinärwesen nach § 2a Tierschutzgesetz zu treffenden Maßnahmen entstehen Kosten, die der Halter der Tiere zu tragen hat. Soweit eine sofortige Heranziehung des Halters zu den Kosten nicht möglich ist, muss das Land Hessen in Vorlage treten (vgl. Titel 281 02).			
	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)			
671 02 549	Erstattungen an Sonstige im Inland	9 000	9 203	--
	Erläuterungen:			
	Betriebskostenerstattung der Versorgungsstationen für Tiere in Gießen.			
671 03 549	Förderung des Geflügelgesundheitsdienstes	37 000	36 711	--

Kapitel 08 33
Verwaltung für Lebensmittelüberwachung, Tierschutz und Veterinärwesen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Erläuterungen:
Förderung und planmäßige Durchführung des Geflügelgesundheitsdienstes. Im Rahmen des vorbeugenden Tiergesundheitsschutzes wird der Geflügelgesundheitsdienst für den mittel- und nordhessischen Raum vom Institut für Geflügelkrankheiten der Justus-Liebig-Universität in Gießen durchgeführt.

681 01 549 Schadenersatzleistungen . . . . . -- -- --

681 05 314 Schadenersatzleistungen aus Leasingverträgen . . 5 000 2 556 5 619
Erläuterungen:
Schadenersatzleistungen für Ausgaben die im Rahmen von Leasingverträgen entstehen.

686 01 511 Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften 500 511 511
Erläuterungen:
Mitglieds- und Förderungsbeitrag für die Deutsche Veterinärmedizinische Gesellschaft Gießen.

686 02 511 Zuschüsse für Fortbildungsveranstaltungen für Tierärzte 1 000 1 023 1 023
Erläuterungen:
Zuschuss an die Landestierärztekammer u. a. für Honorare und Reisekosten.

Baumaßnahmen

711 01 511 Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten . . . . . -- -- --

Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)

811 01 511 Erwerb von Kraftfahrzeugen 12 000 56 242 44 637
Erläuterungen:
1. Erstmalige Anschaffungen . . . . . -- EUR
2. Ersatzbeschaffungen . . . . . 12 000 EUR

Zusammen 12 000 EUR

Zu 2.:
Im Interesse der Verkehrssicherheit und der Ersparnis von Unterhaltungs- und Instandsetzungskosten ist die Ersatzbeschaffung folgender Fahrzeuge erforderlich:

Auszusonderndes Fahrzeug Kennzeichen	*Baujahr*	*km-Stand 01.02.2001*	*Zu beschaffendes Fahrzeug Preis (in EUR)*
FD - 2717	*1995*	*140 000*	*12 000*

Kapitel 08 33
Verwaltung für Lebensmittelüberwachung, Tierschutz und Veterinärwesen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
812 02 511	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	2 045	2 012
812 13 511	Erwerb von Fernmeldeanlagen	--	--	3 153
821 01 511	Grunderwerb	--	--	--
893 01 511	Zuschüsse für die Errichtung und Ausstattung von Tierheimen	--	--	--
Erläuterungen: *Der Bau und die Einrichtung von Tierheimen liegt im öffentlichen Interesse der staatl. Tierseuchenbekämpfung.*				
	Besondere Finanzierungsausgaben			
n e u 919 01 951	**Zuführung an die allgemeine Rücklage**	--	--	--
Erläuterungen: *Vgl. Haushaltsvermerk Nr. 6.*				
n e u 919 02 951	**Zuführung an die Investitionsrücklage**	--	--	--
Erläuterungen: *Vgl. Haushaltsvermerk Nr. 6.*				
n e u 981 63 951	**Abführung an andere Kapitel des Landeshaushalts**	--	--	--
Erläuterungen: *Abführung an Kap. 17 02 - 381 63. Die zentral angebotenen Schulungen im Zusammenhang mit der Einführung der neuen Verwaltungssteuerung und SAP R/3 für Anwender sind dezentral zu finanzieren. Hierfür sind einheitlich Teilnehmergebühren zu entrichten und an den zentralen Titel 17 02 - 381 63 abzuführen.*				
	T i t e l g r u p p e n			
	Titelgruppe 69 Maschinelle Aufbereitung			
Zu Titelgruppe 69 Die Verwaltung für Lebensmittelüberwachung, Tierschutz und Veterinärwesen wird flächendeckend mit vernetzten PC-Systemen ausgestattet bzw. modernisiert. Dadurch wird eine Verbesserung der Informations- und Kommunikationsmöglichkeiten mit gleichzeitiger EDV- Unterstützung aller verwaltungsinternen Büroarbeiten geschaffen. Durch die Datenfernübertragung wird ein sicherer, schneller und dokumentierter Datentransport insbesondere in Krisenfällen sowie bei besonderen Gesundheitsgefährdungen auf dem Seuchen- und Lebensmittelsektor gewährleistet.				
511 69 511	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	95 000	213 209	67 909

Kapitel 08 33
Verwaltung für Lebensmittelüberwachung, Tierschutz und Veterinärwesen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
514 69 511	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	25 000	44 994	10 338
	Erläuterungen: *Beschaffung von EDV-Papier, Disketten, Farbbändern, Magnetbändern, Toner u.a.*			
518 69 511	Mieten für Geräte	260 000	317 001	119 898
n e u 519 69 511	**Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen**	5 000	--	--
525 69 511	Aus- und Fortbildung, Umschulung	30 000	23 008	124 953
	Erläuterungen:			
	1. Schulungskosten an die HZD . . . . . 22 000 EUR			
	2. Schulungskosten an Dritte . . . . . 8 000 EUR			
	Zusammen 30 000 EUR			
538 69 511	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	52 000	84 363	141 239
547 69 511	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	1 000	--	106
812 69 511	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland	82 000	10 226	198 473
	Summe Titelgruppe 69	550 000	692 801	662 915

Titelgruppe 71
Tierseuchenbekämpfung

Zu Titelgruppe 71
In dieser Titelgruppe sind die Kosten für folgende Maßnahmen veranschlagt:
1. Allgemeine Tierseuchenbekämpfungsmaßnahmen einschließlich der Beschäftigungsentgelte und Vergütungen für das veterinärtechnische Personal und der dazu notwendige Sachaufwand;
2. Spezielle Tierseuchenbekämpfungsmaßnahmen
   a) Seuchenkontrolluntersuchungen und Schutzimpfungen; Durchführung von Schutzimpfungen im Rahmen der Tbc.- und Schweinepestprophylaxe sowie Blutentnahmen imm Rahmen der Brucellose, Rinderleukose, Aujeszkyschen Krankheit und sonstigen Seuchen bzw. Tierkrankheiten
   b) Zerlegungsentschädigungen
   c) Reisekosten und sonstige Sachkosten der Bienensachverständigen (BSV);Kosten der Aus- und Fortbildung, Auslagenersatz
   d) Andere Zentrale Tierseuchenbekämpfungsmaßnahmen sowie Beteiligung an den Herstellungskosten für Antigene im Rahmen der Fischseuchdiagnostik
   e) Bekanntmachungskosten für die Veröffentlichung von tierseuchenrechtlichen Verwaltungsanordnungen.

Zu 2a): Die Höhe der den amtlichen Tierärztinnen und Tierärzten zu gewährenden Gebührensätze setzt das zuständige Fachministerium fest.

Zu 2b): Die Amtstierärztinnen und Amtstierärzte sind nach dem Hess. Ausführungsgesetz zum Tierseuchengesetz verpflichtet, bei allen anfallenden Seuchen die Krankheiten durch eine Sektion der Tiere nachzuweisen. Diese Entschädigungen sind Aufwandsentschädigungen.

Kapitel 08 33
Verwaltung für Lebensmittelüberwachung, Tierschutz und Veterinärwesen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
427 71 549	Entschädigungen von Veterinär- und Veterinärhilfspersonal	5 000	10 226	4 112
	Erläuterungen: *Weniger in Anpassung an das Istergebnis.*			
514 71 549	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	18 000	17 895	11 260
536 71 549	Bekanntmachungskosten	4 000	4 090	3 099
547 71 549	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	85 000	163 613	77 369
671 71 549	Erstattungen an die Hessische Tierseuchenkasse für an die Tierbesitzer gezahlte Beihilfen und Entschädigungen sowie sonstiger Ausgaben auf rechtlicher Grundlage	2 880 000	1 789 522	1 715 561
	Erläuterungen: *Tierseuchen- und Tierkörperentschädigungen. Erstattungen an die Hess. Tierseuchenkasse im Rahmen der gesetzl. Verpfl. aufgrund des Hess. Ausführungsgesetzes zum Tierseuchengesetz. Mehr für den Anteil des Landes an der Tierkörperbeseitigung.*			
812 71 549	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	2 000	30 678	1 281
	Summe Titelgruppe 71	2 994 000	2 016 024	1 812 682
	Titelgruppe 72 Schlachttier- und Fleischbeschau			
	Zu Titelgruppe 72 Die Durchführung der Schlachttier- und Fleischuntersuchung erfolgt aufgrund des Fleischhygienegesetzes(FLHG). Der zur Durchführung der Untersuchung notwendige Personal- und Sachaufwand ist nach Maßgabe des Fleischhygienegesetzes durch kostendeckende Gebühren und Auslagen von den Besitzern der Schlachttiere und des Fleisches zu erheben. Vgl. Titel 111 13.			
425 72 549	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	1 927 000	1 109 452	1 062 678
	Erläuterungen: *1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung . . . . . 1 927 000 EUR* *2. Aufwandsentschädigungen . . . . . -- EUR* *3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge . . . . -- EUR* *4. Besondere Zulagen . . . . . -- EUR* *Zusammen 1 927 000 EUR*			

Kapitel 08 33
Verwaltung für Lebensmittelüberwachung, Tierschutz und Veterinärwesen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
427 72 549	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenberuflich Tätige	7 740 000	7 413 732	7 286 962
	Erläuterungen:			
	1. Vergütung für Haupt- und nebenberufliche amtliche Tierärzte/innen, Fleischkontrolleure/innen und Hilfskräfte sowie Auszubildende . . .	*7 681 300 EUR*		
	2. Entschädigung für Vorhaltung von Arbeitsgeräten (EUR 150 x 500)	*38 300 EUR*		
	3. Einzelbezüge (Ehrengaben, Übergangsgeld) .	*20 400 EUR*		
	Zusammen	*7 740 000 EUR*		
459 72 549	Fürsorgeleistungen, personalbezogene Sachausgaben	--	--	--
511 72 549	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	53 000	49 442	32 773
	Erläuterungen:			
	Erstattung von Porto, Telefongebühren und Versandkosten an das nebenberufliche Untersuchungspersonal.			
514 72 549	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	43 000	40 903	48 255
	Erläuterungen:			
	Schutzkleidungszuschüsse für 32 hauptamtliche Angestellte in der Schlachttier- und Fleischuntersuchung a 31 EUR monatlich.			
517 72 549	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	14 000	14 316	10 159
	Erläuterungen:			
	1. Heizung	*5 000 EUR*		
	2. Licht- und Kraftstrom	*2 900 EUR*		
	3. Reinigung	*4 100 EUR*		
	4. Sonstiges	*2 000 EUR*		
	Zusammen	*14 000 EUR*		
518 72 549	Mieten und Pachten	38 000	35 790	37 755
	Erläuterungen:			
	Diensträume für Trichinenuntersuchungslabore.			
527 72 549	Inlandsreisen	865 000	869 196	850 996
	Erläuterungen:			
	1. Tarifrechtliche Wegstreckenentschädigung für nebenberufliche Kontrolleurinnen und Kontrolleure.			
	2. Wegstreckenentschädigung für 29 anerkannt privateigene Kraftfahrzeuge und Reisekostenvergütung der hauptberuflichen Fleischkontrolleurinnen und -kontrolleure und Tiergesundheitsaufseherinnen und - aufseher.			

Kapitel 08 33
Verwaltung für Lebensmittelüberwachung, Tierschutz und Veterinärwesen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	Z W E C K B E S T I M M U N G / *E R L Ä U T E R U N G E N*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
538 72 549	Kosten für Untersuchungen durch Dritte	2 000	2 556	1 853
	Erläuterungen: *Trichinenuntersuchungen nach der Digestionsmethode durch Schlachthöfe in Gießen, Alsfeld, Marburg, Fulda, Bad Hersfeld und Bad Wildungen.*			
547 72 549	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	40 000	32 723	43 009
	Erläuterungen: *Für Dienstversammlungen, Aus- und Fortbildung, Fachliteratur, Geschäftsbedarf u. a.*			
671 72 549	Erstattungen	250 000	430 099	123 555
	Erläuterungen: *Hier können zuviel gezahlte Fleischuntersuchungsgebühren erstattet werden.* *Weniger nach dem voraussichtlichen Bedarf.*			
812 72 549	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	--	--
981 72 991	Abführung an Kap. 02 03 - 381 01	8 000	7 669	7 633
	Erläuterungen: *Abführung an das Hessische Statistische Landesamt für die Erstellung der Fleischhygienestatistik.*			
	Summe Titelgruppe 72	10 980 000	10 005 878	9 505 630
	Titelgruppe 73 Lebensmittelüberwachung			
425 73 314	Vergütungen der Angestellten	6 291 500	5 239 259	5 101 236
	Erläuterungen: *1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung . . . 6 288 900 EUR* *2. Einzelbezüge (Ehrengaben, Übergangsgeld) . 2 600 EUR* *3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge . . . -- EUR* *4. Besondere Zulagen . . . . . -- EUR* *Zusammen 6 291 500 EUR*			
427 73 314	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenberuflich Tätige	75 800	72 603	61 626
	Erläuterungen: *Kosten der Beauftragung amtlicher Tierärztinnen und Tierärzte für die Umsetzung der Milchverordnung vom 23.6.1989 (BGBL I S. 1140).*			

Kapitel 08 33
Verwaltung für Lebensmittelüberwachung, Tierschutz und Veterinärwesen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	Z W E C K B E S T I M M U N G / *E R L Ä U T E R U N G E N*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
453 73 314	Trennungsgeld, Umzugskosten	19 000	19 429	8 608
	Erläuterungen: *Trennungsgeld während der Ausbildungslehrgänge nach der Lebensmittelkontrolleur-Verordnung vom 16.6.1977 BGBl. I S. 1002).*			
459 73 314	Fürsorgeleistungen, personalbezogene Sachausgaben	--	--	--
511 73 314	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	80 000	53 686	66 189
514 73 314	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	120 000	111 206	116 223
518 73 314	Mieten und Pachten für Maschinen (Geräte und Fahrzeuge)	38 000	40 903	32 361
	Erläuterungen: *Leasingraten.*			
525 73 314	Aus- und Fortbildung, Umschulung	25 000	17 895	15 502
	Erläuterungen: *1. Ausbildungslehrgänge nach der LebensmittelkontrolleurVO v. 16.6.1977 (BGBl. I. S. 1002) je 230 EUR Lehrgangsgebühr . . . . . 13 000 EUR* *2. Fortbildungsveranstaltungen . . . . . 12 000 EUR* *Zusammen 25 000 EUR*			
527 73 314	Inlandsreisen	120 000	111 615	91 660
	Erläuterungen: *Wegstreckenentschädigung für 125 anerkannt privateigene Kraftfahrzeuge und Reisekostenvergütungen.*			
547 73 314	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	35 000	33 234	14 843
	Erläuterungen: *1. Geschäftsbedarf, Verbrauchsmaterial . . . . . 9 000 EUR* *1. Beschaffung von Milchröhrchen . . . . . 13 000 EUR* *2. Transportkosten für Proben . . . . . 13 000 EUR* *Zusammen 35 000 EUR*			
811 73 314	Erwerb von Kraftfahrzeugen	--	--	--
812 73 314	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	--	--
	Summe Titelgruppe 73	6 804 300	5 699 830	5 508 247

Kapitel 08 33
Verwaltung für Lebensmittelüberwachung, Tierschutz und Veterinärwesen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Titelgruppe 74
Tollwutbekämpfung
Die Mittel sind übertragbar.

Zu Titelgruppe 74
Kosten für die Durchführung der Tollwutbekämpfung.

427 74 549	Entschädigungen von Veterinärpersonal und Veterinärhilfspersonal	500	511	46

Erläuterungen:
Aufwandsentschädigungen für das Auslegen der Köder.

514 74 549	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	548 000	548 258	512 971

Erläuterungen:
Kosten für die Beschaffung des Impfstoffs und der Köder.
Mehr aufgrund verstärkter Vorsorgemaßnahmen zur Bekämpfung der Tollwut.

536 74 549	Bekanntmachungskosten	3 000	3 068	459

Erläuterungen:
Kosten für amtliche Bekanntmachung der Tollwut.

547 74 549	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	84 500	84 619	25 365

Erläuterungen:
Kosten für Untersuchungsgeräte und Verbrauchsmaterial.

Summe Titelgruppe 74	636 000	636 456	538 841

Titelgruppe 75
Geflügelfleischuntersuchungen
Die Mittel sind übertragbar.

Zu Titelgruppe 75
Nach dem Geflügelfleischhygienegesetz unterliegt ab 15.8.1979 das Geflügelfleisch auch im innerstaatlichen Handelsverkehr der Untersuchungspflicht. Die Kosten der Durchführung der Geflügelfleischuntersuchung werden aus Gebühreneinnahmen finanziert.

425 75 549	Vergütungen der Geflügelfleischuntersuchung . . .	27 000	25 565	13 832

Erläuterungen:

1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung . . .	*27 000 EUR*
2. Aufwandsentschädigungen	*-- EUR*
3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge . . .	*-- EUR*
4. Besondere Zulagen	*-- EUR*
Zusammen	*27 000 EUR*

Kapitel 08 33
Verwaltung für Lebensmittelüberwachung, Tierschutz und Veterinärwesen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	Z W E C K B E S T I M M U N G *E R L Ä U T E R U N G E N*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
427 75 549	Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aushilfskräften in Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten	--	--	--
	Erläuterungen: *Für den Zeitraum des Erziehungsurlaubs können im notwendigen Umfang Vertretungs- und Aushilfskräfte eingestellt werden.*			
459 75 549	Fürsorgeleistungen, personalbezogene Sachausgaben	--	--	--
511 75 549	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	500	256	--
514 75 549	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	1 000	358	--
	Erläuterungen: *Schutzkleidungszuschuss für 1 nebenberuflichen Geflügelfleischkontrolleur 31 EUR mtl.*			
527 75 549	Inlandsreisen	1 000	1 023	1 092
	Erläuterungen: *Reisekosten für 1 nicht vollbeschäftigte Kraft.*			
538 75 549	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	--	--	--
547 75 549	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	500	307	--
	Erläuterungen: *Für Geschäftsbedarf, Fortbildung u. a.*			
	Summe Titelgruppe 75	30 000	27 509	14 924
	Titelgruppe 76 Maßnahmen zum Schutz der Verbraucher und zur Bekämpfung von BSE			
	Zu ATG 76: Veranschlagt sind u.a. Kosten der Veterinärämter, der Untersuchungsämter usw. im Zusammenhang mit der Durchführung von BSE-Schnelltests an gesunden Schlachttieren sowie verendeten und verhaltensauffälligen Tieren.			
427 76 549	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenberuflich Tätige	--	--	--
514 76 549	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	1 250 000	1 278 230	--
527 76 549	Inlandsreisen	--	--	--
531 76 549	Veröffentlichungen	--	--	--

Kapitel 08 33
Verwaltung für Lebensmittelüberwachung, Tierschutz und Veterinärwesen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
538 76 549	Kosten für Untersuchungen durch Dritte	--	--	--
547 76 549	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	250 000	255 646	--
	Summe Titelgruppe 76	1 500 000	1 533 876	--

Weggefallene Titel

427 32 511	Anteile der Amtstierärzte an den amtstierärztlichen Untersuchungen	--	--	4 312

Erläuterungen:
Wegfall der Zulage ab 1.1.2000.

Weggefallene Titelgruppen

	Titelgruppe 77 Hessische Tierseuchenkasse Wiesbaden			
422 77 511	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten	--	51 180	50 556
425 77 511	Vergütungen der Angestellten	--	216 941	193 055
427 77 511	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	--	7 669	16 275
441 77 941	Beihilfen	--	2 556	1 630
	Summe Titelgruppe 77	--	278 346	261 515
	Gesamtausgaben	34 878 400	31 059 394	27 888 202

Kapitel 08 33
Verwaltung für Lebensmittelüberwachung, Tierschutz und Veterinärwesen

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Abschluss Kapitel 08 33

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	9 895 800	8 662 409	9 794 653
2	Übertragungseinnahmen	392 000	460 368	680 736
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
Gesamteinnahmen	. . . . .	10 287 800	9 122 777	10 475 389
4	Personalausgaben	25 711 200	23 019 533	22 149 055
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	5 880 700	5 663 376	3 635 690
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	3 182 500	2 269 625	1 846 269
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	96 000	99 191	249 555
9	Besondere Finanzierungsausgaben	8 000	7 669	7 633
Gesamtausgaben	. . . . .	34 878 400	31 059 394	27 888 202
Zuschuss/Überschuss	. . . . .	-24 590 600	-21 936 617	-17 412 813

Kapitel 08 34
Staatliches Untersuchungsamt Hessen

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

08 34 S t a a t l i c h e s U n t e r s u c h u n g s a m t H e s s e n

1. Die Titel der Hauptgruppen 4 bis 6 sind gegenseitig deckungsfähig und einseitig deckungsfähig zugunsten der Hauptgruppen 7 und 8. Die Titel der Hauptgruppen 7 und 8 sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Mindereinnahmen reduzieren, Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabenermächtigung deckungsfähiger Ansätze im Sinne der Nr. 1. Hiervon ausgenommen ist der Titel 111 11.
3. Außerhalb der laufenden Geschäfte anfallende Mehreinnahmen dürfen nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen verwendet werden.
4. Stellenpläne und -übersichten bleiben verbindlich. Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Angestellte und Arbeiter sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.
5. Die Effizienzdividende beträgt 2 v.H. der veranschlagten Ausgaben der Hauptgruppe 4 und 3 v.H. der veranschlagten Ausgaben der Hauptgruppen 5 bis 8. Bemessungsgrundlage sind die veranschlagten deckungsfähigen, nicht gesperrten Ausgaben. Die auf die Hauptgruppen 4 bis 6 entfallenden Anteile der Effizienzdividende dürfen nicht zu Lasten der Hauptgruppen 7 und 8 erwirtschaftet werden. Die dem Ministerium der Finanzen nachgewiesenen und anerkannten Ausgaben für EDV-Beschaffung, Personalschulung, externe Beratung und betriebswirtschaftliches "Know-how", die mit der Umsetzung des Rechnungswesens notwendig verbunden sind, werden auf die Effizienzdividende angerechnet.
6. Sonstige nicht verausgabte Mittel der Hauptgruppen 4 bis 6 können einer allgemeinen Rücklage (Titel 919 01) und sonstige nicht verausgabte Mittel der Hauptgruppen 7 und 8 einer Investitionsrücklage (Titel 919 02) zugeführt werden, wenn die sich nach Nr. 5 bestimmende Effizienzdividende erwirtschaftet worden ist. Die Investitionsrücklage kann nur für investive Zwecke verwendet werden.
7. § 2 Abs. 2, 3 und 6, § 4 Abs. 1 und § 5 Abs. 1 des Haushaltsgesetzes sowie die VV zu § 46 und die VV Nr. 3 zu § 61 LHO finden keine Anwendung.
8. In Höhe des Anteils des Referenzbereichs an der globalen Minderausgabe für Personalausgaben (Kap. 08 02 - 462 01) gilt die Effizienzdividende auf die Personalausgaben als erbracht.

Allgemeine Erläuterung zu Kapitel 08 34
Im Rahmen der Neuorganisation der Staatlichen Untersuchungsämter wurden mit Erlass vom 12. Juni 2001 (StAnz. 28/2001 S. 2508) die drei Staatlichen Medizinal-, Lebensmittel- und Veterinäruntersuchungsämter

- -- Südhessen in Wiesbaden,
- -- Mittelhessen in Gießen mit Außenstelle Dillenburg und
- -- Nordhessen in Kassel

mit Wirkung zum 1. Juli 2001 zum Staatlichen Untersuchungsamt Hessen mit Amtssitz in Gießen und weiteren Standorten in Dillenburg, Kassel und Wiesbaden zusammengefasst.

Die Außenstellen Darmstadt und Frankfurt wurden bzw. werden geschlossen.

Das Staatliche Untersuchungsamt hat die Aufgabe, wissenschaftliche Untersuchungen nach den Bestimmungen des

- -- Bundesseuchengesetzes,
- -- Lebensmittel- und Bedarfsgegenständegesetzes,
- -- Milchrechts,
- -- Fleischhygienerechts,
- -- Geflügelfleischhygienerechts,
- -- Tierseuchenrechts,
- -- Weinrechts und
- -- Arzneimittelrechts

durchzuführen und der Vollzugsverwaltung mit ihren Befunden und Gutachten die wissenschaftlichen Daten und Grundlagen zu liefern.

Kapitel 08 34
Staatliches Untersuchungsamt Hessen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

EINNAHMEN

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

111 11 314	Verwaltungskosten	2 534 000	6 033 244	1 967 315
	Erläuterungen: *Gebühren und Auslagen nach dem Verwaltungskostengesetz vom 20. März 1998 (GVBl. I S. 82) in der jeweils gültigen Fassung und der Verwaltungskostenordnung für den Geschäftsbereich des Hessischen Sozialministeriums.* *3.500.000 EUR umgesetzt nach Kap. 08 31 - 111 11.*			
111 13 549	Entgelt für Untersuchungen	2 750 000	15 339	15 339
	Erläuterungen: *Die Hess. Tierseuchenkasse trägt die Kosten einer besonderen Untersuchung oder Nachprüfung nach § 16 Abs. 1 des Hess. Ausführungsgesetzes zum Tierseuchengesetz vom 22.12.2000 i. d. F. des Gesetzes zur Änderung zum HAGTG vom 5.3.1986 (GVBl. I S. 88).* *Die Medizinaluntersuchungsabteilung in Dillenburg verpflichtet sich zur Durchführung von Laboruntersuchungen für die Justizvollzugsanstalten des Landes Hessen durch Vereinbarung zwischen dem HMdJ und dem HSM. Die Rechnungsstellung erfolgt direkt an die Justizvollzugsanstalten.*			
119 01 314	Einnahmen aus Nebentätigkeit	13 000	12 782	11 383
	Erläuterungen: *Abführungen gem. NebentätigkeitsVO im humanmedizinischen Bereich.*			
119 06 314	Einnahmen aus anderen privaten Mitbenutzungen staatlicher Einrichtungen . . . . . Bei Warenautomaten, die an Orten aufgestellt sind, die ausschließlich Bediensteten zugänglich sind oder in aller Regel nur von Bediensteten aufgesucht werden, darf der Teil der Vergütung für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten, der über die Kostendeckung für die benötigten Wand- oder Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, für Zwecke der Betriebsgemeinschaften verwendet werden. Der Betrag ist durch Absetzen von den Einnahmen an den Personalrat zu verausgaben.	200	153	--
119 11 314	Einnahmen aus Aufträgen Außenstehender	56 000	40 903	58 411

Kapitel 08 34
Staatliches Untersuchungsamt Hessen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Erläuterungen:
Einnahmen aus Aufträgen Dritter für die von ihnen gewünschten Untersuchungen und Gutachten, die nicht zu den Dienstobliegenheiten gehören, jedoch im öffentlichen Interesse liegen, und zwar im Rahmen der

1. Untersuchung von Brennweinen und Rohbränden	*26 000 EUR*
2. Vitaminbestimmungen	*-- EUR*
3. Wasserreinigung	*-- EUR*
4. Untersuchung von Lebensmittelproben	*10 000 EUR*
5. Sonstige Untersuchungen	*20 000 EUR*
Zusammen	*56 000 EUR*

Vgl. Titelgruppe 74

119 12	314	Vergütung für Untersuchungen für das Psychiatrische Krankenhaus Herborn	110 000	97 145	104 215
119 41	314	Rückzahlungen von Überzahlungen	10 000	25 565	6 768
119 46	314	Ersatzleistungen	1 000	511	--
119 51	314	Vermischte Einnahmen	1 000	511	528
124 01	314	Mieten und Pachten	13 000	12 527	10 437

Erläuterungen:

1. Amts- und Dienstwohnungen	*13 000 EUR*
2. Sonstiges	*-- EUR*
Zusammen	*13 000 EUR*

132 01	314	Erlöse aus der Veräußerung von Fahrzeugen	1 000	511	671

Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)

231 02	314	Erstattungen des Bundes für Auftragsuntersuchungen	--	--	31 460

Erläuterungen:
Erstattungen des Bundes für Durchführung von Untersuchungen nach § 3 Strahlenschutzvorsorgegesetz vom 19.12.1986 (BGBL. I S. 2610) .

235 01	314	Erstattungen im Rahmen des Altersteilzeitgesetzes	--	--	8 465

Erläuterungen:
Förderleistungen der Arbeitsverwaltung im Rahmen der tarifvertraglichen Regelungen zur Altersteilzeitarbeit.

235 02	314	Zuweisungen für die Beschäftigung von Schwerbehinderten	--	--	--

Erläuterungen:
Die Zuweisungen öffentlicher Träger für die Neueinstellung von Schwerbehinderten ab dem Jahr 2001 werden künftig direkt bei den Beschäftigungsdienststellen vereinnahmt.

Kapitel 08 34
Staatliches Untersuchungsamt Hessen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
235 08 314	Zuweisungen von der Bundesanstalt für Arbeit . . .	--	--	35 410
	Erläuterungen: *Vorgesehen für die Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit für die Beschäftigung von Arbeitslosen im Rahmen der Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung nach §§ 91 ff des Arbeitsförderungsgesetzes.*			
282 01 549	Zweckgebundene Erstattungen der Hessischen Tierseuchenkasse für die Durchführung der Tiergesundheitsdienste	513 000	503 009	540 039
	Erläuterungen: *Nach § 9 Abs. 2 des Hess. Ausführungsgesetzes zum Tierseuchengesetz i.d.F. des Gesetzes zur Änderung zum HAGTG vom 5.3.1986 (GVBl. I S. 88) erstattet die Tierseuchenkasse die Maßnahmen im Rahmen des Tiergesundheitsschutzes (vgl. ATG 71).*			
	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)			
359 01 951	Entnahme aus der allgemeinen Rücklage	--	--	--
	Erläuterungen: *Vgl. Haushaltsvermerk Nr. 6 zu Kap. 08 34.*			
359 02 951	Entnahme aus der Investitionsrücklage	--	--	--
	Erläuterungen: *Vgl. Haushaltsvermerk Nr. 6 zu Kap. 08 34.*			
381 01 991	Zuführungen aus Kap. 17 02 - 981 72	--	--	--
	Erläuterungen: *Im Falle der erfolgreichen Vermittlung von Personal durch die Personalentwicklungsbörse erhalten die abgebende und die aufnehmende Dienststelle Prämien, die für zusätzliche Ausgaben verwendet werden können.*			
381 02 991	Zuführungen aus Kap. 03 02 - ATG 83	--	--	--
	Erläuterungen: *Zuführung aus dem Integrationsfonds zur Integration und Beschäftigung Schwerbehinderter und Gleichgestellter in der Landesverwaltung.*			
	Gesamteinnahmen	6 002 200	6 742 200	2 790 439
	A U S G A B E N			
	Personalausgaben			
422 01 314	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Laufende Zahlungen -	2 800 000	3 482 767	2 667 493

Kapitel 08 34
Staatliches Untersuchungsamt Hessen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Erläuterungen:

1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen .	*2 800 000 EUR*
2. Aufwandsentschädigungen	*-- EUR*
Zusammen	*2 800 000 EUR*

422 02 314 Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Einzelzahlungen - . . . . . 3 000 1 227 --

Erläuterungen:

1. Übergangsgelder	*-- EUR*
2. Sondervergütungen	*-- EUR*
3. Nachversicherung ausscheidender Beamter . .	*-- EUR*
4. Zulagen und Aufwandsentschädigungen	*-- EUR*
5. Ehrengaben	*3 000 EUR*
Zusammen	*3 000 EUR*

422 41 314 Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Leerstellen - . . . . . -- -- ----

425 01 314 Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen - 8 887 400 9 632 944 9 351 873

Erläuterungen:

1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung . . .	*8 882 300,00 EUR*
2. Aufwandsentschädigungen (z.B. Ministerialzulage)	*-,-- EUR*
3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge . . .	*5 100,00 EUR*
4. Besondere Zulagen	*-,-- EUR*
Zusammen	*8 887 400,00 EUR*

425 02 314 Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen - 3 000 2 250 2 147

Erläuterungen:

1. Ehrengaben	*3 000 EUR*
2. Übergangsgelder, Abfindungen	*-- EUR*
3. Sondervergütungen	*-- EUR*
4. Zulagen und Aufwandsentschädigungen	*-- EUR*
Zusammen	*3 000 EUR*

425 03 314 Vergütungen der ständigen, nicht vollbeschäftigten Kräfte 20 000 19 480 18 611

Erläuterungen:

Vergütungen für teilzeitbeschäftigte Kräfte im Bürodienst mit zusammen höchstens 18 Arbeitsstunden je Woche.

Kapitel 08 34
Staatliches Untersuchungsamt Hessen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
425 41 314	Vergütungen der Angestellten - Leerstellen -	--	--	--
	Erläuterungen: *Ab 1995 werden die Leerstellen bei diesem Titel gesondert ausgewiesen.*			
426 01 314	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Laufende Zahlungen -	1 031 000	1 131 693	997 571
	Erläuterungen: *1. Löhne, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung . . . . . 1 031 000 EUR* *2. Aufwandsentschädigungen . . . . . -- EUR* *3. Lohn für Mehrarbeit und Überstunden, Zeitzuschläge . . . . . -- EUR* *Zusammen 1 031 000 EUR*			
426 02 314	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Einzelzahlungen -	--	--	370
426 03 314	Löhne der ständigen, nicht vollbeschäftigten Kräfte	478 000	457 760	451 699
	Erläuterungen: *Vergütungen für teilzeitbeschäftigte Kräfte im Labor- und Reinigungsdienst mit zusammen höchstens 618 Arbeitsstunden je Woche. im Spüldienst mit zusammen höchstens 18 Arbeitsstunden je Woche. im Fahrdienst mit zusammen höchstens 18 Arbeitsstunden je Woche.*			
426 41 314	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Leerstellen -	--	--	--
427 01 314	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	32 000	30 678	831
427 02 314	Beschäftigungsentgelte für Praktikanten	56 000	66 468	44 379
	Erläuterungen: *Vergütungen für: Praktikanten des höheren Dienstes gem. den Richtlinien für die Gewährung von Praktikantenvergütungen (Praktikanten- Richtlinien) vom 23.2.1977 in der geänderten Fassung vom 28 2.1987 (StAnz. S. 544).*			
427 06 314	Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aushilfskräften in den Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten	--	--	288 048
	Erläuterungen: *Für den Zeitraum des Erziehungsurlaubs können im notwendigen Umfang Vertretungs- und Aushilfskräfte eingestellt werden.*			

Kapitel 08 34
Staatliches Untersuchungsamt Hessen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
427 08 314	Beschäftigungsentgelte im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	--	--	44 588
453 01 314	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	125 000	2 556	--
	Erläuterungen: *Mehr für Aufwendungen im Rahmen des Reformprozesses.*			
459 05 314	Prämien im Rahmen des Vorschlagswesens/ Ideenmanagements in der Hessischen Landesverwaltung	--	--	--
	Erläuterungen: *Prämien nach den Richtlinien der Landesregierung zu einem "Ideenmanagement in der Hessischen Landesverwaltung". Für angenommene Vorschläge wird grundsätzlich eine Geldprämie gewährt.*			
461 01 981	Globale Mehrausgaben für Personalausgaben . . . Bei Besoldungserhöhungsgesetzen sind das Ministerium der Finanzen und das Ministerium des Innern und für Sport ermächtigt, bereits vor Verabschiedung des Gesetzes entsprechend dem Vorgehen des Bundes Abschlagszahlungen auf die zu erwartenden Erhöhungsbeträge zu leisten.	--	414 146	--
	Erläuterungen: *Die Tarif- und Besoldungserhöhungen 2002 sind in die Einzelansätze eingearbeitet.*			
	Sächliche Verwaltungsausgaben Ausgaben für den Schuldendienst			
	Sächliche Verwaltungsausgaben			
511 01 314	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	275 000	274 563	249 795
514 01 314	Haltung von Kraftfahrzeugen - Betriebsstoffe -	34 000	34 768	29 766
514 02 314	Dienst- und Schutzkleidung	26 000	25 565	25 866
	Erläuterungen: *1. Schutzkleidung für Hausmeister, Heizer und Reinigungsdienst . . . . . 4 500 EUR* *2. Dienstkleidung für Kraftfahrer . . . . . 500 EUR* *3. Schutzkleidung und Korrektionsschutzbrillen für sonst. Fachpersonal . . . . . 21 000 EUR* *Zusammen 26 000 EUR*			
517 01 314	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	600 000	711 156	705 626

Kapitel 08 34
Staatliches Untersuchungsamt Hessen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR

Erläuterungen: Titel 517 01 bis 519 01
In Betracht kommen
A. Landeseigene Gebäude
2002
Anzahl: 4

LAGE	*Friedensneubauwerte Altbauten Mark*	*Friedensneubauwerte Neu- bzw. Umbauten (nach 1992) Mark*
Wiesbaden	*1 074 500*	*--*
Gießen	*305 000*	
Dillenburg	*284 000*	*--*
Kassel, Druseltalstr. 67	*2 347 000*	*--*
Summe	*4 010 500*	*--*
davon 12 v.H.	*481 200*	*--*
davon 5 v.H.	*--*	

B. Gemietete/gepachtete Grundstücke (Gebäude und Räume)
2002
Anzahl: 0

Erläuterungen:

1. Heizung	*162 300 EUR*
2. Licht- und Kraftstrom	*226 300 EUR*
3. Reinigung	*102 700 EUR*
4. Sonstiges	*108 700 EUR*
Zusammen	*600 000 EUR*

518 01	314	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	--	43 971	43 520
518 02	314	Mieten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge	29 000	24 031	23 833

Erläuterungen:
Miete und Wartung für Kopier- und Zeiterfassungsgeräte sowie KFZ-Leasingraten.

519 01	314	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	246 000	329 579	310 239

Erläuterungen:

1. Landeseigene Gebäude	*246 000 EUR*
2. Sonstiges	*-- EUR*
Zusammen	*246 000 EUR*

Zu 1.: Für die laufende bauliche Unterhaltung (12 bzw. 5 v.H. der Friedensneubauwerte).

Kapitel 08 34
Staatliches Untersuchungsamt Hessen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
525 61 314	Aus- und Fortbildung	35 000	26 741	26 633
	Erläuterungen:			
	1. Ausbildungslehrgänge, Laufbahnprüfungen . . 8 500 EUR			
	2. Fortbildungsveranstaltungen . . . . . 10 000 EUR			
	3. Fachtagungen und ähnliche Veranstaltungen . 11 000 EUR			
	4. Fahrtkosten für die Auszubildenden zur Berufsschule . . . . . 4 000 EUR			
	5. Aus- und Fortbildung ehrenamtlicher Kräfte; Umschulung von Hilfskräften . . . . . 1 500 EUR			
	Zusammen 35 000 EUR			
526 01 314	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten . .	7 000	3 835	8 011
	Erläuterungen:			
	Für amtsärztliche Untersuchungen, Schutzimpfungen, für regelmäßige Routineuntersuchungen aufgrund der besonderen Infektionsgefährdung.			
527 01 314	Inlandsreisen	41 000	40 903	40 688
533 63 314	Sachaufwand der Ausbildung, Prüfung und Fortbildung Außenstehender	--	--	--
537 02 314	Kosten von Behördenumzügen, Verlegungen u. ä. .	50 000	--	--
	Erläuterungen:			
	Aufwendungen im Rahmen des Reformprozesses.			
	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)			
632 01 314	Sonstige Erstattungen an Länder	--	--	--
	Erläuterungen:			
	Gemäß EU-Verordnung (EWG Nr. 20 48/49, Art. 16 Abs.2) ist zum Nachweis der Zuckerung von Wein eine Datenbank aufzubauen. Der Aufbau der Datenbank sowie die hierfür durchzuführenden Messungen werden von drei anderen Bundesländern gegen Kostenerstattung durchgeführt.			
681 05 314	Schadenersatzleistungen aus Leasingverträgen . .	1 000	1 023	--
	Erläuterungen:			
	Schadenersatzleistungen für Ausgaben die im Rahmen von Leasingverträgen entstehen.			
686 01 314	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften	1 000	818	445
	Erläuterungen:			
	Für Mitgliedsbeiträge zu den Fachverbänden u.a. Gesellschaft deutscher Chemiker.			

Kapitel 08 34
Staatliches Untersuchungsamt Hessen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
	Baumaßnahmen			
711 01 314	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	250 000	--	--
	Erläuterungen: *Herrichten eines Sezierraumes und Bau einer Laderampe im Amt Kassel.*			
	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)			
811 01 314	Erwerb von Kraftfahrzeugen	--	--	--
812 02 314	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	--	--
812 13 314	Erwerb von Fernmeldeanlagen	--	--	123 014
	Besondere Finanzierungsausgaben			
919 01 951	Zuführung an die allgemeine Rücklage	--	--	--
	Erläuterungen: *Vgl. Haushaltsvermerk Nr. 6 zu Kap. 08 34.*			
919 02 951	Zuführung an die Investitionsrücklage	--	--	--
	Erläuterungen: *Vgl. Haushaltsvermerk Nr. 6 zu Kap. 08 34.*			
n e u				
981 63 951	**Abführung an andere Kapitel des Landeshaushalts**	--	--	--
	Erläuterungen: *Abführung an Kap.17 02 - 381 63. Die zentral angebotenen Schulungen im Zusammenhang mit der Einführung der neuen Verwaltungssteuerung und SAP R/3 für Anwender sind dezentral zu finanzieren. Hierfür sind einheitlich Teilnehmergebühren zu entrichten und an den zentralen Titel 17 02 - 381 63 abzuführen.*			

Kapitel 08 34
Staatliches Untersuchungsamt Hessen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Titelgruppen

Titelgruppe 69
Maschinelle Aufbereitung

Zu ATG 69
Das Untersuchungsamt und die Standorte sind jeweils mit einem Labordatenverarbeitungssystem ausgestattet. Damit werden die zu untersuchenden Proben registriert, die Stammdaten erfasst und die Meß-und Untersuchungsergebnisse registriert. Somit können Befunde und Gutachten unter direkter Zuhilfenahme der ermittelten Daten erstellt werden. Darüber hinaus sind verschiedene Meßgeräte und -systeme online mit der Datenverarbeitung verbunden, so dass alle Analysenergebnisse übermittelt werden können. Dieses System dient auch zur Erstellung der Jahresberichte.
Durch Suchroutinen ist es weiterhin möglich, in speziellen Krisenfällen oder für spezielle Fragestellungen gespeicherte Analysenergebnisse schnellstens verfügbar zu haben. Außerdem sind die Ämter mit etwa gleicher Hard- und Software ausgestattet, so dass eine Kommunikation untereinander über Modem gewährleistet ist. Die in der Verwaltung für Lebensmittelüberwachung, Tierschutz und Veterinärwesen flächendeckend eingeführten PC - Systeme sind wegen der Informations- und Kommunikationsnotwendigkeiten auch in dem Untersuchungsamt eingerichtet worden.

511 69	314	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	161 000	143 162	156 048
514 69	314	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	25 000	10 226	18 456

Erläuterungen:
Beschaffung von EDV-Papier, Disketten, Farbbändern, Magnetbändern, Magnetplatten, Toner u.a.

518 69	314	Mieten für Geräte	26 000	189 178	--

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2003	26 000
2004	--
2005	--
2006ff	--
Gesamtverpflichtung	26 000

n e u

519 69	314	**Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen**	5 000	--	--
525 69	314	Aus- und Fortbildung, Umschulung	30 000	5 113	13 233

Erläuterungen:

*1. Schulungskosten an die HZD	*25 000 EUR*
*2. Schulungskosten an Dritte	*5 000 EUR*
Zusammen	*30 000 EUR*

538 69	314	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	177 000	4 755	3 990

Kapitel 08 34
Staatliches Untersuchungsamt Hessen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Erläuterungen:

1. Benutzerentgelte an die HZD	*177 000 EUR*
2. Benutzerentgelte an Dritte	*-- EUR*
Zusammen	*177 000 EUR*

Mehr in Anpassung nach dem voraussichtlichen Bedarf.

547 69	314	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	1 000	--	--
711 69	314	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	--	--	--
812 69	314	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland	145 000	15 339	339 917
		Summe Titelgruppe 69	570 000	367 773	531 644

Titelgruppe 71
Förderung des Tiergesundheitsschutzes
Die Mittel sind übertragbar.

Zu Titelgruppe 71
Im Rahmen des vorbeugenden Tiergesundheitsschutzes werden Tier- und Geflügelgesundheitsdienste (Rindergesundheitsdienst, Schweinegesundheitsdienst, Schafgesundheitsdienst) zu Lasten von Zuwendungen der Hess. Tierseuchenkasse durchgeführt (vgl.282 01).

425 71	549	Vergütungen der Angestellten	454 000	434 445	473 527

Erläuterungen:

1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung . . .	*454 000 EUR*
2. Aufwandsentschädigungen	*-- EUR*
3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge . . .	*-- EUR*
4. Besondere Zulagen	*-- EUR*
Zusammen	*454 000 EUR*

426 71	549	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	--	--	--
427 71	549	Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aushilfskräften in Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten	--	--	18 035
459 71	549	Fürsorgeleistungen, personalbezogene Sachausgaben	--	--	--
511 71	549	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	10 000	10 226	4 422

Erläuterungen:
Geräte für die Durchführung der Tiergesundheitsdienste, wie Gestelle, Behälter für den Milchtransport u.a.

Kapitel 08 34
Staatliches Untersuchungsamt Hessen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
514 71 549	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	46 100	36 404	28 985
527 71 549	Inlandsreisen	14 000	14 265	7 299
547 71 549	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	8 500	7 669	7 771
811 71 549	Erwerb von Kraftfahrzeugen	--	--	--
812 71 549	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	--	--
	Summe Titelgruppe 71	532 600	503 009	540 039
	Titelgruppe 72 Untersuchungsbetrieb			
	Zu Titelgruppe 72 Die gesamten Untersuchungskosten sind infolge der Zusammenlegung der ehemaligen Chemischen-, Medizinal- und Veterinäruntersuchungsämter zu Gemeinsamen Untersuchungsämtern in der ATG 72 veranschlagt.			
511 72 314	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	336 000	383 469	311 285
	Erläuterungen: *Für die Geräteunterhaltung (Instandsetzung und Wartung) sind enthalten 332 000 EUR.*			
514 72 314	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	1 278 000	1 278 230	1 220 299
538 72 314	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	37 000	30 678	36 952
	Erläuterungen: *Für die Fremdvergabe von Dioxinanalysen und Tierarzneimitteluntersuchungen sowie Entsorgung von Altmaterial und Chemikalien.*			
547 72 314	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	13 000	10 226	15 978
812 72 314	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	1 000 000	511 292	322 688
	Erläuterungen: *Erstmalige Anschaffungen und Ersatzbeschaffungen für Labor-Großgeräte.*			
	Weggefallene Gruppentitel			
981 72 991	Abführung an Kap. 15 21 - 381 76	--	--	--

Kapitel 08 34
Staatliches Untersuchungsamt Hessen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
	Summe Titelgruppe 72	2 664 000	2 213 895	1 907 202
	Titelgruppe 74 Aufwand durch Aufträge Außenstehender Veranschlagt sind 75 v. H. der Einnahmen bei Titel 119 11. Die Mittel sind übertragbar.			
	Zu Titelgruppe 74 Veranschlagt entsprechend dem zu erwartenden Aufkommen.			
511 74 314	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	12 000	12 782	5 328
514 74 314	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	18 000	12 782	16 453
812 74 314	Erwerb von Fachgeräten	12 000	5 113	11 806
	Summe Titelgruppe 74	42 000	30 677	33 587
	Weggefallene Titel			
917 01 951	Zuführung an das Sondervermögen "Versorgungsrücklage des Landes Hessen" für Besoldungsempfänger	--	15 339	--
	Erläuterungen: *Die Abführungsbeträge werden zentral bei Kapitel 17 18 nachgewiesen.*			
	Gesamtausgaben	18 839 000	19 889 615	18 467 518

Kapitel 08 34
Staatliches Untersuchungsamt Hessen

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Abschluss Kapitel 08 34

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	5 489 200	6 239 191	2 175 065
2	Übertragungseinnahmen	513 000	503 009	615 374
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
Gesamteinnahmen		6 002 200	6 742 200	2 790 439
4	Personalausgaben	13 889 400	15 676 414	14 359 172
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	3 540 600	3 664 277	3 310 476
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	2 000	1 841	445
7	Baumaßnahmen	250 000	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	1 157 000	531 744	797 425
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	15 339	--
Gesamtausgaben		18 839 000	19 889 615	18 467 518
Zuschuss/Überschuss		-12 836 800	-13 147 415	-15 677 079

Kapitel 08 42
Unterbringung und Betreuung von ausländischen Flüchtlingen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

08 42 **Unterbringung und Betreuung von ausländischen Flüchtlingen**

1. Die Titel der Hauptgruppen 4 bis 6 sind mit Ausnahme der Titel 538 03, 633 01, 681 31, 681 32, 681 33 und der ATG 77 gegenseitig deckungsfähig sowie einseitig deckungsfähig zugunsten der Hauptgruppen 7 und 8. Die Titel der Hauptgruppen 7 und 8 sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Mindereinnahmen reduzieren, Mehreinnahmen, mit Ausnahme des Titels 231 01, erhöhen die Ausgabenermächtigung deckungsfähiger Ansätze im Sinne der Nr. 1.
3. Außerhalb der laufenden Geschäfte anfallende Mehreinnahmen dürfen nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen verwendet werden.
4. Stellenpläne und -übersichten bleiben verbindlich. Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Angestellte und Arbeiter sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.
5. Die Effizienzdividende beträgt 2 v.H. der veranschlagten Ausgaben der Hauptgruppe 4 und 3 v.H. der veranschlagten Ausgaben der Hauptgruppen 5 bis 8. Bemessungsgrundlage sind die veranschlagten deckungsfähigen, nicht gesperrten Ausgaben. Die auf die Hauptgruppen 4 bis 6 entfallenden Anteile der Effizienzdividende dürfen nicht zulasten der Hauptgruppen 7 und 8 erwirtschaftet werden. Die dem Ministerium der Finanzen nachgewiesenen und anerkannten Ausgaben für EDV-Beschaffung, Personalschulung, externe Beratung und betriebswirtschaftliches "Know-how", die mit der Umsetzung des Rechnungswesens notwendig verbunden sind, werden auf die Effizienzdividende angerechnet.
6. Sonstige nicht verausgabte Mittel der Hauptgruppen 4 bis 6 können einer allgemeinen Rücklage (Titel 919 01) und sonstige nicht verausgabte Mittel der Hauptgruppen 7 und 8 einer Investitionsrücklage (Titel 919 02) zugeführt werden, wenn die sich nach Nr. 5 bestimmende Effizienzdividende erwirtschaftet worden ist. Die Investitionsrücklage kann nur für investive Zwecke verwendet werden.
7. § 2 Abs. 2, 3 und 6, § 4 Abs. 1 und § 5 Abs. 1 des Haushaltsgesetzes sowie die VV zu § 46 und die VV Nr. 3 zu § 61 LHO finden keine Anwendung. Ein Schadensausgleich findet statt.
8. In Höhe des Anteils des Mandanten an der globalen Minderausgabe für Personalausgaben (Kap. 08 02 - 462 01) gilt die Effizienzdividende auf die Personalausgaben als erbracht.
9. Die den Regierungspräsidien zugewiesenen Mittel der Kap. 0309, 0310, 0311, 0750, 0816, 0818, 0831, 0833, 0842, 0851, 0907, 0912, 1528 und 1605 sind auf Regierungsbezirksebene unter Beachtung vorstehender Haushaltsvermerke bis zu 15 % deckungsfähig. Hiervon ausgenommen sind die folgenden Titel des Kapitels 08 42: Titel 538 03, 633 01, 681 31, 681 32, 681 33 und die Gruppentitel der ATG 77.
10. Die Regierungspräsidien sind ermächtigt, die aus den vorgenannten Kapiteln zugewiesenen Stellen bis zu 15 % vorübergehend kapitelabweichend zu besetzen. Über eine Stellenumsetzung wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.

Allgemeine Erläuterung zu Kapitel 08 42

Das Asylverfahrensgesetz vom 26.06.1992 i. d. F. der Bekanntmachung vom 27.07.1993 (BGBl.I S. 1361), zuletzt geändert durch Gesetz vom 28.03.1996 (BGBl.I S.550), bestimmt, dass das Land Hessen Erstaufnahmeeinrichtungen (EAE) für Asylbegehrende vorzuhalten hat. Die Erstaufnahmeeinrichtungen in Hessen befinden sich in Schwalbach am Taunus und Gießen.

§ 45 Asylverfahrensgesetz verpflichtet das Land Hessen, 7,4 v. H. aller in der Bundesrepublik Deutschland asylbegehrenden Ausländerinnen und Ausländer aufzunehmen und unterzubringen.

In den Erstaufnahmeeinrichtungen werden die asylsuchenden Ausländerinnen und Ausländer versorgt (ausschließlich Sachleistung zuzüglich einem Barbetrag für persönliche Bedürfnisse gem. § 3 Asylbewerberleistungsgesetz).

Die Kommunen erhalten für die ihnen zugewiesenen Flüchtlinge im Sinne des § 1 Absatz 1 des Gesetzes über die Aufnahme ausländischer Flüchtlinge feste Beträge je Monat und Person. Darüber hinaus erhalten sie für die Aufnahme und Unterbringung von jungen Menschen die notwendigen Aufwendungen, wenn den Unterzubringenden Leistungen im Rahmen der Jugendhilfe zu gewähren sind, die Unterzubringenden als Minderjährige unbegleitet in die Bundesrepublik Deutschland eingereist sind und keine sorgeberechtigten Personen in der Bundesrepublik haben; § 89 d Absatz 2 des Achten Buches Sozialgesetzbuch bleibt unberührt. Ferner erhalten sie die Kosten für die gesundheitliche Betreuung und Versorgung von Flüchtlingen, soweit sie den Betrag von 10.226 EUR je Person und Kalenderjahr übersteigen, erstattet (Erstattung erfolgt in diesen Fällen nach Einzelnachweis).

Im Verwaltungsbereich der Unterbringung und Betreueung von ausländischen Flüchtlingen wird die kaufmännische Buchführung zum 1. Juli 2002 eingeführt (vgl. Vorwort unter D.).

Kapitel 08 42
Unterbringung und Betreuung von ausländischen Flüchtlingen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
	EINNAHMEN			
	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)			
119 06 235	Einnahmen aus anderen privaten Mitbenutzungen staatlicher Einrichtungen	--	--	75
	Bei Warenautomaten, die an Orten aufgestellt sind, die ausschließlich Bediensteten zugänglich sind oder in aller Regel nur von Bediensteten aufgesucht werden, darf der Teil der Vergütung für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten, der über die Kostendeckung für die benötigten Wand- oder Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, für Zwecke der Betriebsgemeinschaften verwendet werden. Der Betrag ist durch Absetzen von den Einnahmen an den Personalrat zu verausgaben.			
119 22 235	Einnahmen aus Verpflegung und Unterkunft der Bewohner	--	--	--
119 41 235	Rückzahlungen von Überzahlungen	50 000	306 775	122 676
	Erläuterungen: *Aufgrund vermehrter, zeitnaher Prüfungen der Aufwendungen nach dem Landesaufnahmegesetz bei kreisfreien Städten und Landkreisen und der Abrechnung nach der Einführung der Pauschalierung sind geringere Rückzahlungen infolge von Überzahlungen zu erwarten.*			
119 46 235	Ersatzleistungen	--	--	--
	Erläuterungen: *Ersatzleistungen für mutwillig zerstörte Einrichtungen.*			
119 51 235	Vermischte Einnahmen	--	--	8 431
121 01 235	Gewinne aus behördeneigenen Kantinen	1 000	767	539
	Erläuterungen: *Die Kantine der Erstaufnahmeeinrichtung Gießen wird als Landesbetrieb nach § 26 Abs.1 LHO geführt.* *Vergleiche Anlage II zum Einzelplan.*			
124 01 235	Mieten und Pachten	--	352 791	347 230
132 01 235	Erlöse aus der Veräußerung sonstiger beweglicher Sachen	--	--	588
132 02 235	Verkaufserlöse für unbrauchbare oder entbehrliche Geräte	--	--	1 641

Kapitel 08 42
Unterbringung und Betreuung von ausländischen Flüchtlingen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)			
231 01 235	Sonstige Erstattungen vom Bund . . . . . Vgl. Vermerk bei Titel 633 01.	--	--	521 773
231 02 235	Erstattungen vom Bundesamt für den Zivildienst . .	6 000	9 817	7 349
	Erläuterungen: *Nach dem Zivildienstgesetz i. d. F. v. 21. 09. 1997 (BGBl. I S.2390) erhalten die Beschäftigungsdienststellen für die den Zivildienstleistenden zu gewährenden Geld- und Sachbezügen vom Bundesamt einen Pauschalbetrag je Zivildienstleistenden.*			
235 01 235	Erstattungen im Rahmen des Altersteilzeitgesetzes	--	--	--
	Erläuterungen: *Förderleistungen der Arbeitsverwaltung im Rahmen der tarifvertraglichen Regelungen zur Altersteilzeitarbeit.*			
235 02 235	Zuweisungen für die Beschäftigung von Schwerbehinderten	--	--	--
	Erläuterungen: *Die Zuweisungen öffentlicher Träger für die Neueinstellung von Schwerbehinderten ab dem Jahr 2001 werden künftig direkt bei den Beschäftigungsdienststellen vereinnahmt.*			
235 08 235	Zuweisungen von der Bundesanstalt für Arbeit . . .	--	--	--
	Erläuterungen: *Vorgesehen für die Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit für die Beschäftigung von Arbeitslosen im Rahmen der Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung nach § 91ff des Arbeitsförderungsgesetzes.*			
236 01 235	Sonstige Erstattungen von Sozialversicherungsträgern für Sozialleistungen	5 000	10 226	5 062
	Erläuterungen:			
	1. Erstattungen von Sozialleistungen, Überbrückungsvorschüssen an Empfänger von Arbeitslosengeld, Mietbeihilfen, Fahrtkosten u.a. . . . . 5 000 EUR			
	2. Erstattungen von Krankenbehandlungskosten, Beiträgen zur Krankenversicherung u.a. (s.a. Titel 681 31) . . . . . -- EUR			
	Zusammen 5 000 EUR			
282 01 235	Sonstige Zuschüsse	--	--	--

Kapitel 08 42
Unterbringung und Betreuung von ausländischen Flüchtlingen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)			
359 01 951	Entnahme aus der allgemeinen Rücklage	--	--	--
	Erläuterungen: *Vgl. Haushaltsvermerk Nr. 6 zu Kap. 08 42.*			
359 02 951	Entnahme aus der Investitionsrücklage	--	--	--
	Erläuterungen: *Vgl. Haushaltsvermerk Nr. 6 zu Kap. 08 42.*			
381 01 991	Zuführungen aus Kap. 17 02 - 981 72	--	--	--
	Erläuterungen: *Im Falle der erfolgreichen Vermittlung von Personal durch die Personalentwicklungsbörse erhalten die abgebende und die aufnehmende Dienststelle Prämien, die für zusätzliche Ausgaben verwendet werden können.*			
381 02 991	Zuführungen aus Kap. 03 02 - ATG 83	--	--	--
	Erläuterungen: *Zuführung aus dem Integrationsfonds zur Integration und Beschäftigung Schwerbehinderter und Gleichgestellter in der Landesverwaltung.*			
	Gesamteinnahmen	62 000	680 376	1 015 364
	A U S G A B E N			
	Personalausgaben			
422 01 235	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Laufende Zahlungen -	1 003 000	896 499	704 245
	Erläuterungen: *1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen . . 1 003 000 EUR* *2. Aufwandsentschädigungen . . . . . -- EUR* *Zusammen 1 003 000 EUR*			
422 02 235	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Einzelzahlungen -	400	--	--
422 03 235	Mehrarbeitsvergütung der Beamtinnen und Beamten	--	--	--
425 01 235	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	4 245 500	4 567 984	4 333 341

Kapitel 08 42
Unterbringung und Betreuung von ausländischen Flüchtlingen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
	Erläuterungen:			
	1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung . . .	*4 245 500 EUR*		
	2. Aufwandsentschädigungen	*-- EUR*		
	3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge . . .	*-- EUR*		
	4. Besondere Zulagen	*-- EUR*		
	Zusammen	*4 245 500 EUR*		
	116.500 EUR umgesetzt von Kap. 08 42 - ATG 69.			
425 02 235	Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen -	1 700	307	1 019
	Erläuterungen:			
	1. Ehrengaben	*1 700 EUR*		
	2. Übergangsgelder, Abfindungen	*-- EUR*		
	3. Sondervergütungen	*-- EUR*		
	4. Zulagen und Aufwandsentschädigungen	*-- EUR*		
	Zusammen	*1 700 EUR*		
425 41 235	Vergütungen der Angestellten - Leerstellen -	--	--	--
426 01 235	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Laufende Zahlungen -	1 040 000	1 152 401	1 143 720
	Erläuterungen:			
	1. Löhne, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung	*1 040 000 EUR*		
	2. Aufwandsentschädigungen	*-- EUR*		
	3. Lohn für Mehrarbeit und Überstunden, Zeitzuschläge	*-- EUR*		
	Zusammen	*1 040 000 EUR*		
426 02 235	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Einzelzahlungen -	--	307	--
426 03 235	Löhne der ständigen nichtvollbeschäftigten Kräfte .	--	--	--
427 01 235	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	--	--	--
427 02 235	Vergütungen für Praktikanten und Volontäre	--	--	--
427 06 235	Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aushilfskräften in den Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten	--	--	38 992
	Erläuterungen:			
	Für den Zeitraum des Erziehungsurlaubs können im notwendigen Umfang Vertretungs- und Aushilfskräfte eingestellt werden.			

Kapitel 08 42
Unterbringung und Betreuung von ausländischen Flüchtlingen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
427 08 235	Beschäftigungsentgelte im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	--	--	--
429 01 235	Nicht aufteilbare Personalausgaben	12 000	18 407	--
	Erläuterungen: *Veranschlagt sind die Ausgaben für 2 Zivildienstleistende in den Erstaufnahmeeinrichtungen in Gießen und Schwalbach a. Ts. (vgl. Titel 231 02).*			
453 01 235	Trennungsgeld abgeordneter, versetzter oder eingestellter Bediensteter; Umzugskostenvergütungen	3 000	2 556	3 083
	Erläuterungen: *Trennungs- bzw. Umzugskostenvergütung für Abordnungen zu den Erstaufnahmeeinrichtungen des Landes.*			
459 05 235	Prämien im Rahmen des Vorschlagswesens in der hessischen Landesverwaltung	--	--	--
	Erläuterungen: *Prämien nach den Richtlinien der Landesregierung zu einem "Ideenmanagement in der Hessischen Landesverwaltung". Für angenommene Vorschläge wird grundsätzlich eine Geldprämie gewährt.*			
461 01 981	Globale Mehrausgaben für Personalausgaben . . . Bei Besoldungserhöhungsgesetzen sind das Ministerium der Finanzen und das Ministerium des Innern und für Sport ermächtigt, bereits vor Verabschiedung des Gesetzes entsprechend dem Vorgehen des Bundes Abschlagszahlungen auf die zu erwartenden Erhöhungsbeträge zu leisten.	--	194 291	--
	Erläuterungen: *Die Tarif- und Besoldungserhöhungen 2002 sind in die Einzelansätze eingearbeitet.*			
	Sächliche Verwaltungsausgaben Ausgaben für den Schuldendienst			
	Sächliche Verwaltungsausgaben			
511 01 235	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	155 000	109 927	109 675
	Erläuterungen: *45.000 EUR umgesetzt von Kap. 08 42 - ATG 69.*			
514 01 235	Haltung von Kraftfahrzeugen - Betriebsstoffe -	21 000	15 339	17 708
	Erläuterungen: *5.000 EUR umgesetzt von Kap. 08 42 - ATG 69.*			
514 02 235	Dienst- und Schutzkleidung	5 000	5 113	2 403
	Erläuterungen: *Anschaffung und Unterhaltung von Dienst- und Schutzkleidung.*			
514 03 235	Verbrauchsmittel	720 000	720 411	541 725
	Erläuterungen: *Für die Verpflegung ausl. Flüchtlinge in der Erstaufnahmeeinrichtung in Gießen.*			

Kapitel 08 42
Unterbringung und Betreuung von ausländischen Flüchtlingen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
517 01 235	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	2 409 000	2 408 185	2 165 585

Erläuterungen: 517 01 bis 519 01

A. Landeseigene Gebäude

Anzahl: 2 (3)

LAGE	*Friedensneubauwerte Altbauten Mark*	*Neu- bzw. Umbauten (nach 1992) Mark*
Erstaufnahmeeinrichtung in Schwalbach/Ts.	*1 090 500*	*--*
Erstaufnahmeeinrichtung in Gießen	*1 116 800*	*--*
Summe	*2 207 300*	*--*
davon 12 v.H.	*264 900*	
davon 5 v.H.		*--*

B. Gemietete/gepachtete Grundstücke (Gebäude und Räume)

Anzahl: 3 (3)

Erläuterungen:

1. Heizung	*271 000 EUR*
2. Licht- und Kraftstrom	*161 100 EUR*
3. Reinigung	*922 900 EUR*
4. Sonstiges	*1 054 000 EUR*
Zusammen	*2 409 000 EUR*

518 01	235	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	100	85 437	254 793

Erläuterungen:

1. Mieten für Dienstgebäude und -räume	*-- EUR*
2. Mieten für Wohngebäude und Wohnungen . .	*-- EUR*
3. Pachten für unbebaute Grundstücke	*100 EUR*
Zusammen	*100 EUR*

Miete für die Inanspruchnahme eines Geländes für das Regenrückhaltebecken der Erstaufnahmeeinrichtung in Schwalbach am Taunus.

518 02	235	Mieten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge	47 000	15 339	13 544

Erläuterungen:

Miete und Wartung für Kopier- und Zeiterfassungsgeräte sowie Kfz-Leasingraten.

25.000 EUR umgesetzt von Kap. 08 42 - ATG 69.

519 01	235	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	137 000	199 353	183 978

Erläuterungen:

1. Landeseigene Gebäude	*137 000 EUR*
2. Sonstiges	*-- EUR*
Zusammen	*137 000 EUR*

2.000 EUR umgesetzt von Kap. 08 42 - ATG 69.

Kapitel 08 42
Unterbringung und Betreuung von ausländischen Flüchtlingen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
525 61 235	Aus- und Fortbildung	10 000	5 113	4 463
	Erläuterungen:			
	1. Ausbildungslehrgänge, Laufbahnprüfungen . . 1 000 EUR			
	2. Fortbildungsveranstaltungen . . . . . 8 700 EUR			
	3. Fachtagungen und ähnliche Veranstaltungen . 300 EUR			
	4. Aus- und Fortbildung ehrenamtlicher Kräfte; Umschulung von Hilfskräften . . . . . -- EUR			
	Zusammen 10 000 EUR			
	5.000 EUR umgesetzt von Kap. 08 42 - ATG 69.			
525 62 235	Lehr- und Lernmittel	1 000	1 023	700
	Erläuterungen:			
	1. Lehrbücher . . . . . 800 EUR			
	2. Gerätschaften . . . . . -- EUR			
	3. Verbrauchsstoffe . . . . . 200 EUR			
	Zusammen 1 000 EUR			
526 01 235	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	921 000	920 325	712 617
	Erläuterungen:			
	Sachverständige (Dolmetscher) erhalten Gebühren nach dem Gesetz über die Entschädigung von Zeugen und Sachverständigen i.d.F. vom 24.06.1994 (BGBL I S. 1325).			
527 01 235	Inlandsreisen	1 000	767	1 559
537 01 235	Beförderungskosten	296 000	296 549	284 956
	Erläuterungen:			
	Kosten für die Beförderung von Asylbewerbern.			
538 01 235	Ausgaben für kulturelle Zwecke	2 000	1 534	1 593
	Erläuterungen:			
	Kulturelle Betreuungsmaßnahmen für ausländische Flüchtlinge in den Erstaufnahmeeinrichtungen.			
	n e u			
538 02 235	**Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen**	15 000	--	--
	Erläuterungen:			
	Dienstleistungen entsprechend dem vorgesehenen IT-Verfahren.			
	Umgesetzt von Kap. 08 42 - ATG 69.			
538 03 235	Unterkunft und Verpflegung Siehe Haushaltsvermerk bei Titel 633 01.	3 400 000	3 502 349	2 359 861
	Erläuterungen:			
	Kosten der Unterbringung von Asylbewerberinnen und -bewerbern am Flughafen Frankfurt am Main. Mit Urteil vom 25.02.1999 hat der BGH in dem Rechtsstreit der FAG (Streithelfer Land Hessen) gegen die Bundesrepublik Deutschland festgestellt, dass das Land die Kosten für die vorübergehende Aufnahme von Asylsuchenden auf dem Gelände des Flughafens Frankfurt am Main zu tragen hat.			
	Aus diesem Ansatz können auch Kosten für die freiwillige Rückkehr/ Weiterwanderung von Asylbewerberinnen und -bewerbern geleistet werden.			

Kapitel 08 42
Unterbringung und Betreuung von ausländischen Flüchtlingen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
546 01 235	Vermischter Sachaufwand	--	--	--
	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)			
633 01 235	Erstattungen aufgrund des Landesaufnahmegesetzes	150 220 000	168 726 321	216 215 685
	1. Der Titel ist gegenseitig deckungsfähig mit Titel 538 03. 2. Einnahmen bei Titel 231 01 verstärken den Ausgabeansatz entsprechend.			
	Erläuterungen: *Erstattungen von Leistungen für Flüchtlinge im Sinne von § 1 Abs. 1 des Gesetzes über die Aufnahme ausländischer Flüchtlinge (Landesaufnahmegesetz).* *Weniger aufgrund der voraussichtlich im Jahre 2002 unterzubringenden Flüchtlinge für die Erstattungen nach dem Landesaufnahmegesetz geleistet werden.*			
671 02 235	Erstattungen an Verbände und Organisationen für die Betreuung von Kindern und Jugendlichen	133 000	132 936	133 833
	Erläuterungen: *Erstattung für die Mitwirkung von Wohlfahrtsorganisationen bei der Betreuung von Kindern und Jugendlichen. Die Kinderspielschule in der HGU Schwalbach wird vom Dekanat Kronberg betrieben; dem Betreiber werden Personalkosten (einschl.Arbeitsplatzkosten) für je eine Kindergartenleiterin (BAT Vb) und eine Erzieherin (BAT Vc) erstattet.*			
681 01 235	Schadenersatzleistungen	--	--	--
681 31 235	Ausgaben für ärztliche Behandlung	2 100 000	2 505 330	1 932 863
	Die Titel 681 31, 681 32 und 681 33 sind gegenseitig deckungsfähig.			
	Erläuterungen: *Ausgaben für ärztliche Behandlung von nicht krankenversicherten ausländischen Flüchtlingen - soweit die Behandlung nicht von hauptamtlich angestellten Ärzten ausgeübt wird - ferner die Kosten für stationäre Krankenhausbehandlung.*			
681 32 235	Barleistungen an hilfsbedürftige Bewohner	350 000	357 904	315 368
	Vgl. Vermerk bei Titel 681 31.			
	Erläuterungen: *1. Zuwendungen an hilfsbedürftige Bewohner . . 300 000 EUR* *2. Einmalige Beihilfen . . . . . 50 000 EUR* *Zusammen 350 000 EUR* *Es handelt sich um Barleistungen nach den Bestimmungen des Asylbewerberleistungsgesetzes.*			
681 33 235	Sachleistungen an hilfsbedürftige Bewohner	700 000	715 809	626 171
	Vgl. Vermerk bei Titel 681 31.			
	Erläuterungen: *Es handelt sich um Sachleistungen nach den Bestimmungen des Asylbewerberleistungsgesetzes.*			
681 35 235	Ausgaben aus sonstigen Zuschüssen	--	--	--

Kapitel 08 42
Unterbringung und Betreuung von ausländischen Flüchtlingen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
	Baumaßnahmen			
711 01 235	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	--	--	--
	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)			
811 01 235	Erwerb von Kraftfahrzeugen	30 000	--	--
	Erläuterungen: *Ersatz d. vorhandenen Traktors Bj. 83 f.d. EAE Schwalbach.*			
812 02 235	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	120 500	--	--
	Erläuterungen: *Ersatz d. störanfälligen und nicht mehr reparablen Telefonanlage in der EAE Schwalbach. 20.500 EUR für den IT-Bereich umgesetzt von Kap. 08 42 - ATG 69.*			
812 35 235	Erwerb von Fachgeräten	--	--	--
821 01 235	Grunderwerb	--	--	--
	Besondere Finanzierungsausgaben			
919 01 951	Zuführungen an die allgemeine Rücklage	--	--	1 201 176
	Erläuterungen: *Vgl. Haushaltsvermerk Nr. 6 zu Kap. 08 42. Am 31.12.2000 betrug die Rücklage 1.201.175,97 EUR.*			
919 02 951	Zuführung an die Investitionsrücklage	--	--	--
	Erläuterungen: *Vgl. Haushaltsvermerk Nr. 6 zu Kap. 08 42.*			
n e u 981 63 951	**Abführung an andere Kapitel des Landeshaushalts**	--	--	--
	Erläuterungen: *Abführung an Kap. 17 02 - 381 63. Die zentral angebotenen Schulungen im Zusammenhang mit der Einführung der neuen Verwaltungssteuerung und SAP R/3 für Anwender sind dezentral zu finanzieren. Hierfür sind einheitlich Teilnehmergebühren zu entrichten und an den zentralen Titel 17 02 - 381 63 abzuführen.*			
n e u 989 01 991	**Zwischenbehördliche Leistungsverrechnung** . .			
	Erläuterungen: *Die Mittel dienen ausschließlich der internen Leistungsverrechnung mit der Hessischen Bezügestelle (HBS) für die Personalabrechnung.*	*11 000*	--	--

Kapitel 08 42
Unterbringung und Betreuung von ausländischen Flüchtlingen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Titelgruppen

Titelgruppe 77
Hilfen für Bürgerkriegsflüchtlinge

Zu Titelgruppe 77
Veranschlagt sind die Kosten der Aufnahme, Unterbringung, Betreuung und sonstigen Vorsorge- und Hilfsmaßnahmen für vom Land Hessen im Kontingent aufgenommenen Bürgerkriegsflüchtlinge aus dem ehemaligen Jugoslawien. Hierzu zählen auch die Aufwendungen für die ärztliche Versorgung und die Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz.

538 77	235	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	520 000	357 904	496 837
547 77	235	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	161 064
633 77	235	Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	--
671 77	235	Erstattungen an sonstige Träger	--	--	--
681 77	235	Sozialleistungen für ausländische Flüchtlinge	2 680 000	1 942 909	3 417 690
684 77	235	Zuschüsse an sonstige Träger	--	--	--
		Summe Titelgruppe 77	3 200 000	2 300 813	4 075 591

Weggefallene Titel

917 01	951	Zuführung an das Sondervermögen "Versorgungsrücklage des Landes Hessen" für Besoldungsempfänger	--	8 692	2 898

Erläuterungen:
Die Mittel werden zentral im EPL 17 dargestellt.

Kapitel 08 42
Unterbringung und Betreuung von ausländischen Flüchtlingen

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Weggefallene Titelgruppen

Titelgruppe 69
Maschinelle Aufbereitung

Zu ATG 69
Die ATG 69 wurde aufgelöst und die Ansätze der Gruppentitel in die Einzeltitel des Kap. 08 42 umgesetzt.

425 69	235	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	--	111 462	55 181
427 69	235	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	--	--	--
511 69	235	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	67 490	100 936
514 69	235	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	--	--	5 218
518 69	235	Mieten für Geräte	--	61 355	--
519 69	235	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	--	--	--
525 69	235	Aus- und Fortbildung, Umschulung	--	5 113	60 094
538 69	235	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	--	15 339	11 605
547 69	235	Nicht näher aufteilbarer Sachaufwand.	--	--	151
812 69	246	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	--	9 910
		Summe Titelgruppe 69	--	260 759	243 094
		Gesamtausgaben	171 310 200	190 128 080	237 626 239

Kapitel 08 42
Unterbringung und Betreuung von ausländischen Flüchtlingen

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Abschluss Kapitel 08 42

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	51 000	660 333	481 179
2	Übertragungseinnahmen	11 000	20 043	534 185
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
Gesamteinnahmen		62 000	680 376	1 015 364
4	Personalausgaben	6 305 600	6 944 214	6 279 580
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	8 660 100	8 793 965	7 491 065
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	156 183 000	174 381 209	222 641 609
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	150 500	--	9 910
9	Besondere Finanzierungsausgaben	11 000	8 692	1 204 074
Gesamtausgaben		171 310 200	190 128 080	237 626 239
Zuschuss/Überschuss		-171 248 200	-189 447 704	-236 610 874

Kapitel 08 43
Aufnahme, Unterbringung und Betreuung von Spätaussiedlern

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

08 43 Aufnahme, Unterbringung und Betreuung von Spätaussiedlern

1. Die Titel der Hauptgruppen 4 bis 6 sind mit Ausnahme der Titel 538 04 und 633 01 gegenseitig deckungsfähig sowie einseitig deckungsfähig zugunsten der Hauptgruppen 7 und 8. Die Titel der Hauptgruppen 7 und 8 sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Mindereinnahmen reduzieren, Mehreinnahmen, mit Ausnahme des Titels 119 22, erhöhen die Ausgabenermächtigung deckungsfähiger Ansätze im Sinne der Nr. 1.
3. Außerhalb der laufenden Geschäfte anfallende Mehreinnahmen dürfen nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen verwendet werden.
4. Stellenpläne und -übersichten bleiben verbindlich. Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Angestellte und Arbeiter sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.
5. Die Effizienzdividende beträgt 2 v.H. der veranschlagten Ausgaben der Hauptgruppe 4 und 3 v.H. der veranschlagten Ausgaben der Hauptgruppen 5 bis 8. Bemessungsgrundlage sind die veranschlagten deckungsfähigen, nicht gesperrten Ausgaben. Die auf die Hauptgruppen 4 bis 6 entfallenden Anteile der Effizienzdividende dürfen nicht zu Lasten der Hauptgruppen 7 und 8 erwirtschaftet werden. Die dem Ministerium der Finanzen nachgewiesenen und anerkannten Ausgaben für EDV-Beschaffung, Personalschulung, externe Beratung und betriebswirtschaftliches "Know-how", die mit der Umsetzung des Rechnungswesens notwendig verbunden sind, werden auf die Effizienzdividende angerechnet.
6. Sonstige nicht verausgabte Mittel der Hauptgruppen 4 bis 6 können einer allgemeinen Rücklage (Titel 919 01) und sonstige nicht verausgabte Mittel der Hauptgruppen 7 und 8 einer Investitionsrücklage (Titel 919 02) zugeführt werden, wenn die sich nach Nr. 5 bestimmende Effizienzdividende erwirtschaftet worden ist. Die Investitionsrücklage kann nur für investive Zwecke verwendet werden.
7. § 2 Abs. 2, 3 und 6, § 4 Abs. 1 und § 5 Abs. 1 des Haushaltsgesetzes sowie die VV zu § 46 und die VV Nr. 3 zu § 61 LHO finden keine Anwendung.
8. In Höhe des Anteils des Referenzbereichs an der globalen Minderausgabe für Personalausgaben (Kap. 08 02 - 462 01) gilt die Effizienzdividende auf die Personalausgaben als erbracht.

Allgemeine Erläuterung zu Kapitel 08 43
Das Land Hessen unterhält Einrichtungen zur vorläufigen Unterbringung von Spätaussiedler (Landesübergangswohnheime). Darüber hinaus erstattet das Land die Kosten für die Einrichtung und Unterhaltung der Übergangswohnheime der Gebietskörperschaften. Den Übergangswohnheimen des Landes und der Gebietskörperschaften sind jeweils eine größere Zahl von Ausweichquartieren angeschlossen.

E I N N A H M E N

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

119 06	246	Einnahmen aus anderen privaten Mitbenutzungen staatlicher Einrichtungen . . . . . Bei Warenautomaten, die an Orten aufgestellt sind, die ausschließlich Bediensteten zugänglich sind oder in aller Regel nur von Bediensteten aufgesucht werden, darf der Teil der Vergütung für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten, der über die Kostendeckung für die benötigten Wand- oder Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, für Zwecke der Betriebsgemeinschaften verwendet werden. Der Betrag ist durch Absetzen von den Einnahmen an den Personalrat zu verausgaben.	100	51	128

Erläuterungen:
Verkaufserlöse aus der Aufstellung von Automaten in der Außenstelle des Hess. Übergangswohnheimes Homberg.

Kapitel 08 43
Aufnahme, Unterbringung und Betreuung von Spätaussiedlern

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
119 21 246	Einnahmen aus Verpflegung des Personals und Außenstehender	23 000	23 008	17 843
119 22 246	Einnahmen aus Unterkunft und Verpflegung der Wohnheimbewohner	3 634 000	3 834 689	3 633 916
	Erläuterungen: *Hier werden die Gebühren für Unterkunft und ggf. Verpflegung vereinnahmt. (Gesetz über die vorläufige Unterbringung in Übergangswohnheimen vom 19.12.1994 (GVBl. I 1994 S. 822). Sozialhilfeempfänger erhalten die Unterkunft mietfrei zur Verfügung gestellt. Weniger in Anpassung an die tatsächlich erzielbaren Einnahmen.*			
119 41 246	Rückzahlungen von Überzahlungen	--	--	32 546
	Erläuterungen: *Der Titel wird vorsorglich ausgebracht; ab 1992 werden die Leistungen für Spätaussiedler nach dem Bundessozialhilfegesetz (BSHG) von den örtlichen Sozialhilfeträgern erbracht. Rückzahlungen aus Überzahlungen von Sozialhilfeleistungen des Landes werden nur noch vereinzelt eingehen.*			
119 46 246	Ersatzleistungen	2 000	1 534	25 694
	Erläuterungen: *Ersatzleistungen für mutwillig zerstörte Einrichtungen.*			
119 51 246	Vermischte Einnahmen	10 000	10 226	9 086
124 01 246	Mieten und Pachten	3 000	3 068	6 985
	Erläuterungen: *1. Amts- und Dienstwohnungen . . . . . 3 000 EUR* *2. Sonstiges . . . . . -- EUR* *Zusammen 3 000 EUR*			
132 01 246	Erlöse aus der Veräußerung sonstiger beweglicher Sachen.	--	--	--
132 02 246	Verkaufserlöse für unbrauchbare oder entbehrliche Geräte	1 000	358	--
	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)			
231 01 246	Erstattungen für den Zivildienst	12 000	20 452	11 694
	Erläuterungen: *Nach dem Zivildienstgesetz i. d. F. v. 21 09. 1997 (BGBl. I S.2390) erhalten die Beschäftigungsdienststellen für die den Zivildienstleistenden zu gewährenden Geld- und Sachbezügen vom Bundesamt einen Pauschalbetrag je Zivildienstleistenden.*			
233 01 246	Erstattungen von Förderschulkosten	77 000	76 694	81 180

Kapitel 08 43
Aufnahme, Unterbringung und Betreuung von Spätaussiedlern

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
235 01 246	Erstattungen im Rahmen des Altersteilzeitgesetzes	--	--	11 712
	Erläuterungen: *Förderleistungen der Arbeitsverwaltung im Rahmen der tarifvertraglichen Regelungen zur Altersteilzeitarbeit.*			
235 02 246	Zuweisungen für die Beschäftigung von Schwerbehinderten	--	--	--
	Erläuterungen: *Die Zuweisungen öffentlicher Träger für die Neueinstellung von Schwerbehinderten ab dem Jahr 2001 werden künftig direkt bei den Beschäftigungsdienststellen vereinnahmt.*			
235 03 246	Sonstige Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit für Langzeitarbeitslose	--	--	--
235 08 246	Zuweisungen von der Bundesanstalt für Arbeit . . .	--	--	--
	Erläuterungen: *Haushaltsstelle für die Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit für die Beschäftigung von Arbeitslosen im Rahmen der Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung nach §§ 91 ff. des Arbeitsförderungsgesetzes.*			
236 01 246	Sonstige Erstattungen von Sozialversicherungsträgern für Sozialleistungen	--	--	--
	Erläuterungen: *Der Titel ist vorsorglich ausgebracht; ab 1992 werden Leistungen nach dem Bundessozialhilfegesetz (BSHG) vom örtlichen Sozialhilfeträger erbracht. Erstattungen von Sozialversicherungsträgern in 1997 ergeben sich aufgrund von Leistungen des Landes aus 1990/91.*			
282 01 246	Sonstige Zuschüsse	--	--	26
	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)			
359 01 951	Entnahme aus der allgemeinen Rücklage	--	--	--
	Erläuterungen: *Vgl. Haushaltsvermerk Nr. 6 zu Kap. 08 43.*			
359 02 951	Entnahme aus der Investitionsrücklage	--	--	--
	Erläuterungen: *Vgl. Haushaltsvermerk Nr. 6 zu Kap. 08 43.*			
381 01 991	Zuführungen aus Kap. 17 02 - 981 72	--	--	--
	Erläuterungen: *Im Falle der erfolgreichen Vermittlung von Personal durch die Personalentwicklungsbörse erhalten die abgebende und die aufnehmende Dienststelle Prämien, die für zusätzliche Ausgaben verwendet werden können.*			

Kapitel 08 43
Aufnahme, Unterbringung und Betreuung von Spätaussiedlern

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
381 02 991	Zuführungen aus Kap. 03 02 - ATG 83	--	--	--
	Erläuterungen: *Zuführung aus dem Integrationsfonds zur Integration und Beschäftigung Schwerbehinderter und Gleichgestellter in der Landesverwaltung.*			
	Gesamteinnahmen	3 762 100	3 970 080	3 830 809
	A U S G A B E N			
	Personalausgaben			
422 01 246	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Laufende Zahlungen -	418 000	379 788	285 677
	Erläuterungen:			
	1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen . .	*418 000 EUR*		
	2. Aufwandsentschädigungen	*-- EUR*		
	Zusammen	*418 000 EUR*		
422 02 246	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Einzelzahlungen -	--	--	--
422 03 246	Mehrarbeitsvergütung der Beamtinnen und Beamten	--	--	--
425 01 246	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	3 797 000	4 166 569	3 823 269
	Erläuterungen:			
	1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung . . .	*3 797 000 EUR*		
	2. Aufwandsentschädigungen	*-- EUR*		
	3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge . . .	*-- EUR*		
	4. Besondere Zulagen	*-- EUR*		
	Zusammen	*3 797 000 EUR*		
425 02 246	Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen -	1 500	920	--
	Erläuterungen:			
	1. Ehrengaben	*1 500 EUR*		
	2. Übergangsgelder, Abfindungen	*-- EUR*		
	3. Sondervergütungen	*-- EUR*		
	4. Zulagen und Aufwandsentschädigungen	*-- EUR*		
	Zusammen	*1 500 EUR*		

Kapitel 08 43
Aufnahme, Unterbringung und Betreuung von Spätaussiedlern

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
426 01 246	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Laufende Zahlungen -	976 000	1 076 883	1 075 802
	Erläuterungen:			
	1. Löhne, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung . . . . . 976 000 EUR			
	2. Aufwandsentschädigungen . . . . . -- EUR			
	3. Lohn für Mehrarbeit und Überstunden, Zeitzuschläge . . . . . -- EUR			
	Zusammen 976 000 EUR			
426 02 246	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Einzelzahlungen -	--	--	--
426 03 246	Löhne der ständigen nicht vollbeschäftigten Kräfte	--	--	--
427 01 246	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	153 000	153 388	89 309
	Erläuterungen:			
	Zur Sicherstellung des Betriebes der Übergangswohnheime des Landes und der angeschlossenen Einrichtungen für Spätaussiedler.			
427 02 246	Vergütungen für Praktikanten und Volontäre	39 000	38 347	8 161
	Erläuterungen:			
	Vergütung für je einen Praktikanten für den Beruf des Sozialarbeiters/ Sozialpädagogen beim Hess. Übergangswohnheim Langen, Hochheim und Hasselroth sowie eine Erzieherin im Anerkennungsjahr im Übergangswohnheim Hasselroth.			
427 06 246	Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aushilfskräften in den Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten	--	--	51 031
	Erläuterungen:			
	Für den Zeitraum des Erziehungsurlaubs können im notwendigen Umfang Vertretungs- und Aushilfskräfte eingestellt werden.			
427 08 246	Beschäftigungsentgelte im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	--	--	--
429 01 246	Nicht aufteilbare Personalausgaben	35 000	35 790	--
	Erläuterungen:			
	Veranschlagt sind die Ausgaben für sieben Zivildienstleistende in Übergangswohnheimen des Landes (vgl. Titel 231 01).			
453 01 246	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	1 000	767	--
	Erläuterungen:			
	Trennungs- bzw. Umzugskostenvergütung für Abordnungen.			
459 05 246	Prämien im Rahmen des Vorschlagswesens in der hessischen Landesverwaltung	--	--	--
	Erläuterungen:			
	Prämien nach den Richtlinien der Landesregierung zu einem "Ideenmanagement in der Hessischen Landesverwaltung". Für angenommene Vorschläge wird grundsätzlich eine Geldprämie gewährt.			

Kapitel 08 43
Aufnahme, Unterbringung und Betreuung von Spätaussiedlern

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
461 01 981	Globale Mehrausgaben für Personalausgaben . . . Bei Besoldungserhöhungsgesetzen sind das Ministerium der Finanzen und das Ministerium des Innern und für Sport ermächtigt, bereits vor Verabschiedung des Gesetzes entsprechend dem Vorgehen des Bundes Abschlagszahlungen auf die zu erwartenden Erhöhungsbeträge zu leisten. Der Ansatz ist gesperrt.	--	158 500	--
	Erläuterungen: *Die Tarif- und Besoldungserhöhungen 2002 sind in die Einzelansätze eingearbeitet.*			
	Sächliche Verwaltungsausgaben Ausgaben für den Schuldendienst			
	Sächliche Verwaltungsausgaben			
511 01 246	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	125 000	125 267	105 106
514 01 246	Haltung von Fahrzeugen	17 000	16 873	18 297
514 02 246	Dienst- und Schutzkleidung	1 000	511	1 165
	Erläuterungen: *Anschaffung und Unterhaltung von Dienst- und Schutzkleidung für Hausmeister und Reinigungskräfte sowie Küchenpersonal.*			
514 03 246	Verbrauchsmittel . . . . . Die Mittel sind zur Selbstbewirtschaftung bestimmt. Die Erlöse aus der Verwertung von Küchenabfällen fließen den Selbstbewirtschaftungsmitteln zu.	138 000	138 560	93 667
	Erläuterungen: *Die veranschlagten Beträge wurden nach dem Erfahrungssatz (Durchschnittsverbrauch) festgesetzt. Hierbei wurde von einem durchschnittlichem Verpflegungssatz pro Person in Höhe von 3,83 EUR ausgegangen.* *Das Internat in Hasselroth ist mit 120 Schülern wieder voll ausgelastet; erfahrungsgemäß nehmen ca. 3/4 der Schüler am Essen teil.*			
517 01 246	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	1 150 000	1 150 407	1 055 239

Kapitel 08 43
Aufnahme, Unterbringung und Betreuung von Spätaussiedlern

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Erläuterungen: 517 01 bis 519 01

A. Landeseigene Gebäude

Anzahl: 8 (8)

LAGE	*Friedensneubauwerte Altbauten Mark*	*Neu- bzw. Umbauten (nach 1992) Mark*
Übergangswohnheime des Landes Hessen in Gießen		
--Außenstelle Laubach	*213 600*	*--*
--Außenstelle Bad Nauheim	*388 400*	*--*
Übergangswohnheime		
--Langen	*867 200*	*--*
--Homberg/Efze	*217 700*	*--*
--Hasselroth	*559 000*	*--*
--Hochheim a. M.	*710 300*	*--*
--Beberbeck	*--*	*354 200*
--Hess.-Lichtenau-Fürstenhagen	*--*	*1 046 200*
Summe	*2 956 200*	*1 400 400*
davon 12 v.H.	*354 700*	
davon 5 v.H.		*70 000*

B. Gemietete/gepachtete Grundstücke (Gebäude und Räume)

Anzahl: 1 (1)

Erläuterungen:

1. Heizung . . . . . 250 500 EUR
2. Licht- und Kraftstrom . . . . . 368 100 EUR
3. Reinigung . . . . . 61 400 EUR
4. Sonstiges . . . . . 470 000 EUR

Zusammen 1 150 000 EUR

518 01 246 Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume 43 000 43 460 41 703

Erläuterungen:

Miete für Büroräume im Grenzdurchgangslager Friedland.

518 02 246 Mieten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge 22 000 21 474 21 165

Erläuterungen:

Miete und Wartung für Kopier- und Zeiterfassungsgeräte sowie Kfz-Leasingraten.

519 01 246 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen 217 000 217 146 258 576

Erläuterungen:

1. Landeseigene Gebäude . . . . . 217 000 EUR
2. Sonstiges . . . . . -- EUR

Zusammen 217 000 EUR

Kapitel 08 43
Aufnahme, Unterbringung und Betreuung von Spätaussiedlern

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
525 61 246	Aus- und Fortbildung	5 000	4 090	2 713
	Erläuterungen:			
	1. Ausbildungslehrgänge, Laufbahnprüfungen . . 1 000 EUR			
	2. Fortbildungsveranstaltungen . . . . . 4 000 EUR			
	3. Fachtagungen und ähnliche Veranstaltungen . -- EUR			
	4. Aus- und Fortbildung ehrenamtlicher Kräfte; Umschulung von Hilfskräften . . . . . -- EUR			
	Zusammen 5 000 EUR			
525 62 246	Lehr- und Lernmittel	--	--	--
526 01 246	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten . .	1 000	1 534	79
527 01 246	Inlandsreisen	9 000	8 181	4 986
537 01 246	Beförderungskosten	1 000	511	--
538 01 246	Ausgaben für kulturelle Zwecke	5 000	5 113	4 046
	Erläuterungen:			
	Ausgaben für kulturelle Zwecke und Veranstaltungen, die der Integration der Aussiedler dienen.			
538 04 246	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	12 800 000	12 935 685	12 748 959
	1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig mit den Ausgaben bei Titel 633 01.			
	2. Vgl. auch Vermerk bei Titel 633 02.			
	Erläuterungen:			
	Weniger aufgrund rückläufiger Zugangszahlen von Spätaussiedlern und der damit verbundenen Kündigung von Ausweichunterkünften.			
	Siehe auch Erläuterungen bei Titel 633 01.			
	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)			
633 01 246	Erstattungen für die Einrichtung und Unterhaltung der Übergangswohnheime der Gebietskörperschaften	2 600 000	2 863 235	2 097 405
	Vgl. Vermerk bei Titel 538 04 und 633 02.			
	Erläuterungen:			
	Ausgaben für die vorübergehende Unterbringung von Spätaussiedlern in Übergangswohnheimen der kreisfreien Städte und Landkreise.			
	Nach Wegfall der Pauschalbeträge des Bundes gem. § 21a des ersten Gesetzes zur Überleitung von Lasten und Deckungsmitteln auf den Bund vom 28.04.1955 (BGBl.I S.193) erstattet das Land die nicht durch Einnahmen (Nutzungsentgelte) gedeckten Ausgaben, soweit diese nach den einschlägigen Bestimmungen bzw. Richtlinien oder durch Einzelerlasse als erstattungsfähig anerkannt sind.			
	Weniger nach Aufgabe von Kreisflüchtlingswohnheimen bzw. der Übernahme der Aufgaben durch die Bediensteten der Übergangswohnheime des Landes.			

Kapitel 08 43
Aufnahme, Unterbringung und Betreuung von Spätaussiedlern

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
633 02 246	Sonstige Erstattungen an Gemeinden(Gv) . . . . . Aus diesem Titel können auch Erstattungen auf der Grundlage einer noch zu erlassenden Verteilungsverordnung geleistet werden. In diesem Fall besteht auch Deckungsfähigkeit mit den Titeln 538 04 und 633 01.	--	--	--
681 01 246	Schadenersatzleistungen	--	--	--
681 32 246	Barleistungen an hilfsbedürftige Bewohner	1 000	1 023	-569
	Erläuterungen: *Zahlung von Überbrückungsbeihilfen zur Beseitigung von finanziellen Notlagen.*			
681 35 246	Ausgaben aus sonstigen Zuschüssen	--	--	25
	Baumaßnahmen			
711 01 246	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	--	--	--
	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)			
811 01 246	Erwerb von Kraftfahrzeugen	--	--	--
812 02 246	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	--	6 758
812 13 246	Erwerb landeseigener Fernmeldeanlagen	--	--	--
821 01 246	Grunderwerb	--	--	--
	Besondere Finanzierungsausgaben			
919 01 951	Zuführung an die allgemeine Rücklage	--	--	--
	Erläuterungen: *Vgl. Haushaltsvermerk Nr. 6 zu Kap. 08 43.*			
919 02 951	Zuführung an die Investitionsrücklage	--	--	--
	Erläuterungen: *Vgl. Haushaltsvermerk Nr. 6 zu Kap. 08 43.*			
n e u				
981 63 951	**Abführung an andere Kapitel des Landeshaushalts**	--	--	--
	Erläuterungen: *Abführung an Kap. 17 02 - 381 63. Die zentral angebotenen Schulungen im Zusammenhang mit der Einführung der neuen Verwaltungssteuerung und SAP R/3 für Anwender sind dezentral zu finanzieren. Hierfür sind einheitlich Teilnehmergebühren zu entrichten und an den zentralen Titel 17 02 - 381 63 abzuführen.*			

Kapitel 08 43
Aufnahme, Unterbringung und Betreuung von Spätaussiedlern

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Titelgruppen

Titelgruppe 69
Maschinelle Aufbereitung

Zu Titelgruppe 69
In den hessischen Übergangswohnheimen kommen PC - Systeme zum Einsatz, die für ein vom KGRZ Kassel entwickeltes Verfahren zur Verfügung stehen. Die Übernahme weiterer Verfahren ist geplant (Unterkunftsverwaltung, Betreiberabrechnungen) ist geplant.
Betrieb des Aussiedleraufnahmeverfahrens bei der zentralen Beteiligungsstelle Gießen.

511 69	246	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	40 000	75 160	11 619
514 69	246	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	10 000	--	5 158
		Erläuterungen: *Beschaffung von EDV-Papier, Disketten, Farb-und Magnetbändern.*			
518 69	246	Mieten für Geräte	33 000	38 347	--
		Erläuterungen: *Mietkosten für Überlassungsverträge.*			
n e u					
519 69	246	**Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen**	4 000	--	--
525 69	246	Aus- und Fortbildung, Umschulung	5 000	15 339	428
538 69	246	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	13 000	51 129	33 191
		Erläuterungen: *Programmplanung und -entwicklung*			
547 69	246	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
812 69	246	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen,sonstige Gebrauchsgegenstände	15 000	--	92 282
		Summe Titelgruppe 69	120 000	179 975	142 679

Weggefallene Titel

917 01	951	Zuführung an das Sondervermögen "Versorgungsrücklage des Landes Hessen" für Besoldungsempfänger	--	5 113	--
		Erläuterungen: *Die Mittel werden zentral im EPL 17 dargestellt.*			

Kapitel 08 43
Aufnahme, Unterbringung und Betreuung von Spätaussiedlern

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
	Gesamtausgaben	22 675 500	23 729 110	21 935 250

Abschluss Kapitel 08 43

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	3 673 100	3 872 934	3 726 198
2	Übertragungseinnahmen	89 000	97 146	104 611
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
Gesamteinnahmen		3 762 100	3 970 080	3 830 809
4	Personalausgaben	5 420 500	6 010 952	5 333 250
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	14 639 000	14 848 787	14 406 099
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	2 601 000	2 864 258	2 096 861
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	15 000	--	99 040
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	5 113	--
Gesamtausgaben		22 675 500	23 729 110	21 935 250
Zuschuss/Überschuss		-18 913 400	-19 759 030	-18 104 441

Kapitel 08 44
Integrationsmaßnahmen sowie Bewilligungen für Vertriebene

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

08 44 Integrationsmaßnahmen sowie Bewilligungen für Vertriebene

Zu Kapitel 08 44
In diesem Kapitel sind die Einnahmen und Ausgaben für folgende Bereiche veranschlagt:
Entschädigungen nach dem Strafrechtlichen Rehabilitierungsgesetz, Bewilligungen für Vertriebene, Geschäftsstelle der Landesarbeitsgemeinschaft der Ausländerbeiräte, Haus der Heimat, Integrationsmaßnahmen für Spätaussiedler, Zuschüsse an Träger für Projekte zum Abbau von Konfliktpotenzial zwischen einheimischen und ausländischen Jugendlichen sowie jugendlichen Spätaussiedlern, Betreuung ausländischer Arbeitnehmer und ihrer Familien, Integrationsbeirat sowie Förderung von Integrationsmaßnahmen, die die Integration dauerhaft und rechtmäßig in Hessen lebender Ausländerinnen und Ausländer sowie der Spätaussiedler in das berufliche, soziale und kulturelle Leben zum Ziel haben.

EINNAHMEN

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

119 41	246	Rückzahlungen von Überzahlungen	4 000	4 090	1 534
119 51	246	Vermischte Einnahmen	--	--	--
124 01	246	Mieten und Pachten	64 000	63 911	53 169

Dem Kulturring "Haus der Heimat" e.V. in Wiesbaden werden für die Durchführung von kulturellen und heimatpolitischen Maßnahmen und Veranstaltungen die notwendigen Räumlichkeiten in der landeseigenen Liegenschaft "Haus der Heimat" unentgeltlich überlassen.

Erläuterungen:
Aufkommen aus Vermietung der Räume und Säle im "Haus der Heimat", Wiesbaden, an Vertriebenen- und Flüchtlingsorganisationen und andere Veranstalter. Mit Rücksicht auf die Zweckbindung wird für die den Vertriebenen- und Flüchtlingsverbänden überlassenen Büroräume ein ermäßigtes Nutzungsentgelt erhoben.
Siehe Erläuterungen zu Titelgruppe 72.

1. Amts- und Dienstwohnungen	*3 100 EUR*
2. Mietwohnungen und Einzelwohnräume	*40 900 EUR*
3. Dienst- und Werkräume, Hörsäle, Wagenhallen	*500 EUR*
4. Pachten und Nutzungsentgelte für unbebaute Liegenschaften	*500 EUR*
5. Andere Mieten und Pachten	*19 000 EUR*
6. Sonstige Nutzungsverhältnisse (Gestattungsverträge u.a.)	*-- EUR*
Zusammen	*64 000 EUR*

162 44	246	Zinsen aus zurückzuzahlenden Zuwendungen . . .	--	--	--

Kapitel 08 44
Integrationsmaßnahmen sowie Bewilligungen für Vertriebene

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
162 51 246	Zinsen aus Darlehen	1 000	511	294
	Erläuterungen:			
	Zu Titel 162 51 und 182 51:			
	Tilgungsbeträge und Zinsen aus Eingliederungsdarlehen nach Abschnitt II und IV des Flüchtlingshilfegesetzes vom 15.07.1965 in der Fassung vom 15. 5. 1971 (BGBl. I S. 681) zuletzt geändert, durch Art. 3b des Gesetzes vom 24.07.1992 (BGBl. I S. 1389). Veranschlagt ist der 20%ige Landesanteil.			
182 51 246	Rückflüsse aus Darlehen	9 000	10 226	7 164
	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)			
231 01 246	Sonstige Erstattungen vom Bund	333 000	1 329 359	5 381 801
	Erläuterungen:			
	Erstattungen des Bundes für Leistungen nach dem Strafrechtlichen Rehabilitierungsgesetz i. d. F. vom 01. 01. 2000 (BGBl. I 1999 S.2265) Weniger da die Antragsfrist zum 31.12.2001 endet.			
	In 2002 erfolgt nur noch die Abwicklung.			
	Siehe Titel 681 51.			
	n e u			
231 02 235	**Erstattungen vom Bund**	--	--	--
	Vgl. Vermerk bei ATG 76.			
235 02 246	Zuweisungen für die Beschäftigung von Schwerbehinderten	--	--	--
	Vgl. Vermerk bei dem Titel 426 72.			
	Erläuterungen:			
	Die Zuweisungen öffentlicher Träger für die Neueinstellung von Schwerbehinderten ab dem Jahr 2001 werden künftig direkt bei den Beschäftigungsdienststellen vereinnahmt.			
271 01 236	Erstattungen aus dem EU-Sozialfonds zur Betreuung ausländischer Arbeitnehmer und ihrer Familien	--	--	--
	Vgl. Vermerk bei ATG 78			
	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)			
381 01 991	Zuführungen aus Kap. 17 02 - 981 72	--	--	--
	In Höhe der Einnahmen dürfen Mehrausgaben im Kapitel geleistet werden.			
	Erläuterungen:			
	Im Falle der erfolgreichen Vermittlung von Personal durch die Personalentwicklungsbörse erhalten die abgebende und die aufnehmende Dienststelle Prämien, die für zusätzliche Ausgaben verwendet werden können.			

Kapitel 08 44
Integrationsmaßnahmen sowie Bewilligungen für Vertriebene

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
381 02 991	Zuführungen aus Kap. 03 01 - 981 73 . . . . . Vgl. Vermerk bei dem Titel 426 72.	--	--	--
	Erläuterungen: *Zuführung aus dem Integrationsfonds zur Integration und Beschäftigung Schwerbehinderter und Gleichgestellter in der Landesverwaltung.*			
	Gesamteinnahmen	411 000	1 408 097	5 443 962
	A U S G A B E N			
	Personalausgaben			
459 05 246	Prämien im Rahmen des Vorschlagswesens in der Hessischen Landesverwaltung . . . . . Ausgaben dürfen bis zur Höhe von Minderausgaben bei den Titeln der Hauptgruppen 4, 5 und 6 geleistet werden.	--	--	--
	Erläuterungen: *Prämien nach den Richtlinien der Landesregierung zu einem "Ideenmanagement in der Hessischen Landesverwaltung". Für angenommene Vorschläge wird grundsätzlich eine Geldprämie gewährt.*			
	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)			
633 01 235	Sonstige Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	8 000 000	8 180 670	7 894 214
	Erläuterungen: *Kostenerstattungen für Leistungen an Deutsche im Ausland (§§ 85 Abs. 2 Nr. 9, 88 KJHG), bei fehlendem gewöhnlichen Aufenthalt und bei Leistungen an ausländische junge Menschen (§ 89 bzw. § 89d KJHG) .* *Aus dem Ansatz können auch Aufwendungen für Spruchstellenverfahren erstattet werden.*			
681 51 249	Entschädigungen nach dem Strafrechtlichen Rehabilitierungsgesetz	512 000	2 045 168	8 186 386
	Erläuterungen: *Nach dem Strafrechtlichen Rehabilitierungsgesetz i.d. F. vom 01.01.2000 (BGBl.I 1999 S. 2265) erhalten Berechtigte nach § 25 Abs. 2 des Gesetzes Kapitalentschädigungen. Bereits empfangene Leistungen sind anzurechnen. Der Bund trägt 65 v. H. dieser Entschädigungsleistungen. Siehe Titel 231 01.* *Weitere Leistungen nach dem Strafrechtlichen Rehabilitierungsgesetz siehe Kap. 08 18 - 681 03.* *Weniger aufgrund Antragsfristende zum 31.12.2001. In 2002 nur noch Abwicklung.*			

Kapitel 08 44
Integrationsmaßnahmen sowie Bewilligungen für Vertriebene

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
684 01 246	Zuschuss an das private Litauische Gymnasium, Lampertheim	77 000	76 694	76 694
	Erläuterungen: *Zuwendungen zum laufenden Betrieb des Internats des Litauischen Gymnasiums.*			
684 02 246	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften	200	102	102
	Erläuterungen: *Mitgliedsbeitrag an die Forschungsgesellschaft für das Weltflüchtlingsproblem (AWR), Bad Homburg.*			
684 03 246	Zuschüsse für Maßnahmen und Veranstaltungen der Vertriebenen-, Flüchtlings-, Kriegssachgeschädigten- u. Heimkehrerorganisationen	316 000	306 775	245 420
	Erläuterungen: *Zuschüsse an Organisationen, die Vertriebene - insbesondere Aussiedler - und Heimkehrer betreuen.* *Mehr zur Förderung der Kulturstiftung der Deutschen Vertriebenen.*			
684 04 236	Geschäftsstelle der Arbeitsgemeinschaft der Ausländerbeiräte Hessen	370 000	301 662	301 662
	Erläuterungen: *Förderung der Personal- und Sachkosten der Geschäftsstelle der Arbeitsgemeinschaft der Ausländerbeiräte Hessen.*			
684 05 246	Zuschüsse für Patenschaften des Landes	102 300	92 033	72 603
	Erläuterungen: *Zuschüsse für Patenschaften des Landes Hessen mit der Landsmannschaft der Deutsch-Balten und der Landsmannschaft Weichsel-Warthe.*			

T i t e l g r u p p e n

Titelgruppe 71
Kosten aufgrund des Flüchtlingshilfegesetzes (FlüHG)

Zu Titelgruppe 71
Leistungen nach den Abschnitten II und IV des Flüchtlingshilfegesetzes (FlüHG) in der Fassung vom 15.05.1971 (BGBl. I S. 681) zuletzt geändert durch Art. 2 des Gesetzes über die Aufhebung des Aufnahmegesetzes vom 26.06.1990 (BGBl. I S. 1142). Die Mittel dienen zur Restabwicklung gestellter Anträge.

631 71 246	Anteil des Landes an den Ausgaben für Leistungen nach Abschnitt II und IV FlüHG	--	256	--
671 71 246	Erstattung von Verwaltungskosten an die Deutsche Ausgleichsbank	1 000	1 023	393
	Summe Titelgruppe 71	1 000	1 279	393

Kapitel 08 44
Integrationsmaßnahmen sowie Bewilligungen für Vertriebene

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Titelgruppe 72
Haus der Heimat
Die Titel der Hauptgruppe 4 sind von der gegenseitigen Deckungsfähigkeit ausgenommen. Sie sind auch untereinander nicht deckungsfähig.

Zu Titelgruppe 72
Das "Haus der Heimat", Wiesbaden, Friedrichstraße 35, ist im Jahre 1967 in Landeseigentum übergegangen. Das "Haus der Heimat" dient der Begegnung zwischen Bürgern des Landes, insbesondere aber als Mittelpunkt der kulturellen und heimatpolitischen Arbeit der Vertriebenen- und Flüchtlingsorganisationen, die hier auch ihre zentralen Stellen untergebracht haben.

426 72	246	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter . . . . . Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei Titel 235 02 und 381 02 geleistet werden.	34 000	32 263	31 545
		Erläuterungen:			
		1. Löhne, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung	*34 000 EUR*		
		2. Aufwandsentschädigungen	*-- EUR*		
		3. Lohn für Mehrarbeit und Überstunden, Zeitzuschläge	*-- EUR*		
		Zusammen	*34 000 EUR*		
427 72	246	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	4 000	4 244	2 428
511 72	246	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	2 000	1 687	255
		Erläuterungen:			
		1. Porto	*-- EUR*		
		2. Fernmeldeausgaben	*1 000 EUR*		
		3. Dienstzimmerausstattungen	*-- EUR*		
		4. Sonstige Ausstattungen	*1 000 EUR*		
		Zusammen	*2 000 EUR*		
517 72	246	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	56 000	56 242	48 931

Kapitel 08 44
Integrationsmaßnahmen sowie Bewilligungen für Vertriebene

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Erläuterungen: 517 72 bis 519 72

A. Landeseigene Gebäude

Anzahl: 1 (1)

LAGE	*Friedensneubauwerte Altbauten Mark*	*Neu- bzw. Umbauten (nach 1992) Mark*
	-	*454 500*
Summe	*--*	*454 500*
davon 12 v.H.	*--*	
davon 5 v.H.		*22 725*

B. ***Gemietete/gepachtete Grundstücke (Gebäude und Räume)***

Anzahl: - (-)

Erläuterungen:

1. Heizung	*7 200 EUR*
2. Licht- und Kraftstrom	*5 600 EUR*
3. Reinigung	*24 000 EUR*
4. Sonstiges	*19 200 EUR*
Zusammen	*56 000 EUR*

519 72	246	Unterhaltung des Hausgrundstücks	16 000	16 873	9 821

Erläuterungen:

1. Landeseigene Gebäude	*16 000 EUR*
2. Sonstiges	*-- EUR*
Zusammen	*16 000 EUR*

U. a. a. für Wartungsverträge für die heiz-/raumlufttechnischen Anlagen in der landeseigenen Liegenschaft.

547 72	246	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	--	51	108
		Summe Titelgruppe 72	112 000	111 360	93 087
		Titelgruppe 74 Betreuung von Aussiedlerkindern und Jugendlichen in Wohnheimen und Wohnsiedlungen			
547 74	246	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	--	--	--
633 74	246	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	--
671 74	246	Erstattungen an Sonstige im Inland	1 150 000	1 227 101	1 123 000

Kapitel 08 44
Integrationsmaßnahmen sowie Bewilligungen für Vertriebene

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
	Erläuterungen: *Erstattungen für die Mitwirkung von Wohlfahrtsorganisationen bei der Betreuung von Kindern und Jugendlichen in den Übergangswohnheimen sowie für die sozialpädagogische Betreuung von Spätaussiedlerinnen und Spätaussiedlern.*			
684 74 246	Zuschüsse an andere Träger	--	--	--
	Erläuterungen: *Zuschüsse an Träger, die in Projekten mit einheimischen und ausländischen Jugendlichen sowie jugendlichen Spätaussiedlern versuchen vorhandenes Konfliktpotential abzubauen.*			
	Summe Titelgruppe 74	1 150 000	1 227 101	1 123 000
	Titelgruppe 75 Förderung von heimatpolitischen Maßnahmen im Sinne des § 96 des Bundesvertriebenengesetzes			
	Zu Titelgruppe 75 Zuschüsse für Maßnahmen und Einrichtungen, die der Erhaltung und Weiterentwicklung des Kulturgutes aus und in den deutschen Siedlungsgebieten Mittel-, Ost- und Südosteuropas dienen und grenzüberschreitende Brückenfunktion zu den östlichen Nachbarländern haben. Gefördert werden insbesondere: - Maßnahmen und Veranstaltungen der Vertriebenenverbände und Einrichtungen i. S. von § 96 BVFG - ost- und sudetendeutsche Patenschaften auf kommunaler Ebene - Kauf und Verteilung von Schrifttum über die Herkunftsgebiete der Vertriebenen und deren Eingliederung in Hessen			
511 75 246	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	20 500	20 452	4 184
531 75 246	Landesdokumentation	--	--	--
547 75 246	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
633 75 246	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	4 346
	Erläuterungen: *Förderung ostdeutscher Patenschaften auf kommunaler Ebene.*			
686 75 246	Sonstige Zuschüsse	191 300	170 771	46 834
n e u 883 75 246	**Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände**	--	--	--
n e u 893 75 246	**Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland**	--	--	--
	Summe Titelgruppe 75	211 800	191 223	55 364

Kapitel 08 44
Integrationsmaßnahmen sowie Bewilligungen für Vertriebene

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

n e u

Titelgruppe 76
Soziale Stadt
Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei Titel 231 02 geleistet werden.

Zu ATG 76:
Gefördert werden flankierende Maßnahmen zum Bund/Länderprogramm "die Soziale Stadt", insbesondere zur Verbesserung stadt/stadtteilbezogener sozialer Problemfelder.
Titelgruppe wurde umgesetzt von Kap. 08 20.

633 76	236	Zuweisung an Gemeinden und Gemeindeverbände	255 000	--	--
684 76	235	Zuschüsse an andere gemeinnützige Träger	255 000	--	--
		Summe Titelgruppe 76	510 000	--	--

Titelgruppe 78
Betreuung der ausländischen Arbeitnehmer und ihrer Familien
1. Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei Titel 271 01 geleistet werden.
2. Vgl. auch Vermerk bei 08 44 - ATG 83.

538 78	246	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	--	--	--
547 78	246	Nicht näher aufteilbarer Sachaufwand	--	--	--

Erläuterungen:
Für Übersetzungen u. ä.

633 78	246	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	--
671 78	246	Erstattungen an andere Träger	--	--	--
684 78	246	Zuschüsse an andere Träger	1 200 000	1 124 842	--

Erläuterungen:
Zuschüsse für:
1. *Sozialarbeit für ausländische Arbeitnehmer und ihre Familien*
2. *Eingliederungshilfe für ausländische Arbeitnehmer und ihre Familien u.ä. Aus Ziffer 1 werden Zuschüsse für die Unterhaltung von Beratungsstellen gewährt, die ausländische Arbeitnehmer und ihre Familien in sozialen Angelegenheiten beraten, Ziffer 2 umfasst die Förderung von Kursen und anderen Projekten, die der Integration der ausländischen Arbeitnehmer und ihrer Familien dienen.*

Mehr zur Anpassung der Länderanteile an die Bundesförderung.

		Summe Titelgruppe 78	1 200 000	1 124 842	--

Kapitel 08 44
Integrationsmaßnahmen sowie Bewilligungen für Vertriebene

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
	Titelgruppe 81 Integrationshilfen für Kinder und Jugendliche ausländischer Mitbürger und von Aussiedlerfamilien Die Mittel sind übertragbar.			
547 81 246	Nicht näher aufteilbarer Sachaufwand	--	--	--
633 81 246	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	50 000	51 129	--
	Erläuterungen: *Maßnahmen im Rahmen offener Erziehungshilfen und des Jugendschutzes.*			
684 81 246	Zuschüsse an andere Träger	205 000	204 517	--
	Erläuterungen: *1. Maßnahmen im Rahmen der offenen Erziehungshilfen als Integrationshilfen und des Jugendschutzes . . . . . 179 000 EUR* *2. Eingliederungshilfen für junge Aussiedler . . . . 26 000 EUR* *Zusammen 205 000 EUR*			
	Summe Titelgruppe 81	255 000	255 646	--
	Titelgruppe 82 Integrationsbeirat/Integrationsbericht			
	Zu ATG 82: Im Zusammenhang mit der Schaffung einer neuen Integrationskultur wurde u.a. ein Integrationsbeirat berufen. Neben den Kosten des Integrationsbeirates sind die Mittel insbesondere für die Erstellung des Integrationsberichtes, der Fortschreibung des Ausländerreports, die Erstellung eines "Integrationsatlasses" sowie Hearings und Gutachten vorgesehen. Aus den Mitteln können auch Gelder für erforderliche Bewirtung bezahlt werden.			
412 82 246	Aufwandsentschädigungen / Entschädigungen ehrenamtlich Tätiger	--	--	--
518 82 246	Mieten und Pachten	--	--	--
526 82 246	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten . .	--	--	--
527 82 246	Reisekosten	--	--	--
531 82 246	Veröffentlichungen	--	--	--
538 82 246	Dienstleistungen und Gestattungen	255 000	255 646	--
547 82 246	Nicht näher aufteilbarer Sachaufwand	--	--	--

Kapitel 08 44
Integrationsmaßnahmen sowie Bewilligungen für Vertriebene

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
981 82 991	Zuführung an Kap. 07 02 - 381 01	--	--	--
	Erläuterungen: *Abführungen für Kostenerstattungen an die Investitions-Bank-Hessen AG (IBH) zur Verstärkung der Dienstleistungsvergütung bei Kap. 07 02 - 671 01 für die Erstellung des Integrationsberichtes.*			
	Summe Titelgruppe 82	255 000	255 646	--
	Titelgruppe 83 Förderung von Integrationsmaßnahmen Die Ansätze sind einseitig deckungsfähig zugunsten der ATG 78.			
	Zu ATG 83: Es sollen innovative Projekte unterstützt werden, die die Integration dauerhaft und rechtmäßig in Hessen lebender Ausländerinnen und Ausländer sowie Spätaussiedler in das berufliche, soziale und kulturelle Leben zum Ziel haben. Es werden besonders praxisnahe Projekte bei kommunalen und freigemeinnützigen Trägern gefördert. Von den Mitteln können auch Forschungsprojekte bewilligt, Preisgelder für Prämierungen sowie die Vergabe von Preisen gewährt und die Kosten für Sachaufwendungen und Projektbegleitungen bestritten werden. Weiterhin könnenaus den Mitteln Maßnahmen (z.B. Integrationskampagne), die unter Einbeziehung einer breiten Öffentlichkeit die Förderung der Integrtionsbereitschaft und die Verbesserung der Integrationsbedingungen zum Ziel haben, durchgeführt bzw. bezuschusst werden.			
538 83 246	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	--	--	--
547 83 246	Nicht näher aufteilbarer Sachaufwand	--	--	--
633 83 246	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	--
671 83 246	Erstattungen an andere Träger	--	--	--
684 83 246	Zuschüsse an andere Träger	2 275 000	1 278 230	--
	Verpflichtungsermächtigung			

Haushaltsjahr	EUR
2003	250 000
2004	--
2005	--
2006ff	--
Gesamtverpflichtung	250 000

883 83 246	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	--
893 83 246	Zuschüsse für Investitionen an andere Träger	--	--	--
	Summe Titelgruppe 83	2 275 000	1 278 230	--

Kapitel 08 44
Integrationsmaßnahmen sowie Bewilligungen für Vertriebene

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

n e u

Titelgruppe 84
Förderung der Sprachkompetenz von Kindern im Kindergartenalter ohne ausreichende Deutschkenntnisse
Die Ansätze sind gegenseitig deckungsfähig mit Kap. 08 24 - ATG 92.

Zu ATG 84:
Zuschüsse zur Förderung von Sprachmaßnahmen zur Stärkung der Sprachkompetenz von Kindern im Kindergartenalter in Kindertagesstätten und in familienunterstützenden Einrichtungen.
Aus den Mitteln können auch Fortbildungen für Erzieherinnen und für sonstige für die Sprachvermittlung geeigneten Personen, die Sprachförderung anbieten, bezuschusst werden.

538 84	246	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	--	--	--
633 84	246	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	646 500	--	--
671 84	246	Erstattungen an andere Träger	--	--	--
684 84	246	Zuschüsse an andere Träger	646 600	--	--
		Summe Titelgruppe 84	1 293 100	--	--
		Gesamtausgaben	16 640 400	15 448 431	18 048 926

Kapitel 08 44
Integrationsmaßnahmen sowie Bewilligungen für Vertriebene

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Abschluss Kapitel 08 44

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	78 000	78 738	62 161
2	Übertragungseinnahmen	333 000	1 329 359	5 381 801
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
Gesamteinnahmen	. . . . .	411 000	1 408 097	5 443 962
4	Personalausgaben	38 000	36 507	33 973
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	349 500	350 951	63 299
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	16 252 900	15 060 973	17 951 655
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	--	--	--
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	--
Gesamtausgaben	. . . . .	16 640 400	15 448 431	18 048 926
Zuschuss/Überschuss	. . . . .	-16 229 400	-14 040 334	-12 604 964

Kapitel 08 51
Außenstellen des Landesausgleichsamtes mit Beschwerdeausschüssen bei den Regierungspräsidien Darmstadt und Kassel

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

08 51 Außenstellen des Landesausgleichsamtes mit Beschwerdeausschüssen bei den Regierungspräsidien Darmstadt und Kassel

1. Die Titel der Hauptgruppen 4 bis 6 sind gegenseitig deckungsfähig sowie einseitig deckungsfähig zugunsten der Hauptgruppen 7 und 8. Die Titel der Hauptgruppen 7 und 8 sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Mindereinnahmen reduzieren, Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabenermächtigung deckungsfähiger Ansätze im Sinne der Nr. 1.
3. Außerhalb der laufenden Geschäfte anfallende Mehreinnahmen dürfen nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen verwendet werden.
4. Stellenpläne und -übersichten bleiben verbindlich. Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Angestellte und Arbeiter sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.
5. Die Effizienzdividende beträgt 2 v.H. der veranschlagten Ausgaben der Hauptgruppe 4 und 3 v.H. der veranschlagten Ausgaben der Hauptgruppen 5 bis 8. Bemessungsgrundlage sind die veranschlagten deckungsfähigen, nicht gesperrten Ausgaben. Die auf die Hauptgruppen 4 bis 6 entfallenden Anteile der Effizienzdividende dürfen nicht zu Lasten der Hauptgruppen 7 und 8 erwirtschaftet werden. Die dem Ministerium der Finanzen nachgewiesenen und anerkannten Ausgaben für EDV-Beschaffung, Personalschulung, externe Beratung und betriebswirtschaftliches "Know-how", die mit der Umsetzung des Rechnungswesens notwendig verbunden sind, werden auf die Effizienzdividende angerechnet.
6. Sonstige nicht verausgabte Mittel der Hauptgruppen 4 bis 6 können einer allgemeinen Rücklage (Titel 919 01) und sonstige nicht verausgabte Mittel der Hauptgruppen 7 und 8 einer Investitionsrücklage (Titel 919 02) zugeführt werden, wenn die sich nach Nr. 5 bestimmende Effizienzdividende erwirtschaftet worden ist. Die Investitionsrücklage kann nur für investive Zwecke verwendet werden.
7. § 2 Abs. 2, 3 und 6, § 4 Abs. 1 und § 5 Abs. 1 des Haushaltsgesetzes sowie die VV zu § 46 und die VV Nr. 3 zu § 61 LHO finden keine Anwendung.
8. In Höhe des Anteils des Referenzbereichs an der globalen Minderausgabe für Personalausgaben (Kap. 08 02 - 462 01) gilt die Effizienzdividende auf die Personalausgaben als erbracht.
9. Die den Regierungspräsidien zugewiesenen Mittel der Kap. 0309, 0310, 0311, 0750, 0816, 0818, 0831, 0833, 0842, 0851, 0907, 0912, 1528 und 1605 sind auf Regierungsbezirksebene unter Beachtung vorstehender Haushaltsvermerke bis zu 15 % deckungsfähig.
10. Die Regierungspräsidien sind ermächtigt, die aus den vorgenannten Kapiteln zugewiesenen Stellen bis zu 15 % vorübergehend kapitelabweichend zu besetzen. Über eine Stellenumsetzung wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.

Zu Kapitel 08 51
Die Außenstellen des Landesausgleichsamtes üben auf der Ebene der Mittelinstanz die Fachaufsicht über die Ausgleichsämter aus, die ihrerseits mit der Durchführung des Lastenausgleichs beauftragt sind. Die Einrichtung der Außenstellen ist in § 311 Lastenausgleichsgesetz vorgesehen. Außenstellen bestehen bei den Regierungspräsidien in Darmstadt und Kassel.

E I N N A H M E N

Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)

235 01 215 Erstattungen im Rahmen des Altersteilzeitgesetzes . . . . . -- -- --
Vgl. Vermerk bei Titel 425 01.

Erläuterungen:
Förderleistungen der Arbeitsverwaltung im Rahmen der tarifvertraglichen Regelungen zur Altersteilzeitarbeit.

Kapitel 08 51
Außenstellen des Landesausgleichsamtes mit Beschwerdeausschüssen bei den Regierungspräsidien Darmstadt und Kassel

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
235 02 215	Zuweisungen für die Beschäftigung von Schwerbehinderten . . . . . Vgl. Vermerl bei den Titeln 422 01 und 425 01.	--	--	--
	Erläuterungen: *Die Zuweisungen öffentlicher Träger für die Neueinstellung von Schwerbehinderten ab dem Jahr 2001 werden künftig direkt bei den Beschäftigungsdienststellen vereinnahmt.*			
	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)			
	n e u			
359 01 951	**Entnahmen aus der allgemeinen Rücklage**	--	--	--
	Erläuterungen: *Vgl. Haushaltsvermerk Nr. 6 zu Kap. 08 31.*			
	n e u			
359 02 951	**Entnahmen aus der Investitionsrücklage**	--	--	--
	Erläuterungen: *Vgl. Haushaltsvermerk Nr. 6 zu Kap. 08 31.*			
381 01 991	Zuführungen aus Kap. 17 02 - 981 72 . . . . . In Höhe der Einnahmen dürfen Mehrausgaben im Kapitel geleistet werden.	--	--	--
	Erläuterungen: *Im Falle der erfolgreichen Vermittlung von Personal durch die Personalentwicklungsbörse erhalten die abgebende und die aufnehmende Dienststelle Prämien, die für zusätzliche Ausgaben verwendet werden können.*			
381 02 991	Zuführungen aus Kap. 03 02 - ATG 83 . . . . . Vgl. Vermerk bei den Titeln 422 01 und 425 01.	--	--	--
	Erläuterungen: *Zuführung aus dem Integrationsfonds zur Integration und Beschäftigung Schwerbehinderter und Gleichgestellter in der Landesverwaltung.*			
	Gesamteinnahmen	--	--	--
	A U S G A B E N			
	Personalausgaben			
422 01 215	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Laufende Zahlungen - . . . . . Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei den Titeln 235 02 und 381 02 geleistet werden.	395 000	398 041	365 704

Kapitel 08 51
Außenstellen des Landesausgleichsamtes mit Beschwerdeausschüssen bei den Regierungspräsidien Darmstadt und Kassel

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Erläuterungen:

1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen . .	*395 000 EUR*
2. Aufwandsentschädigungen	*-- EUR*
Zusammen	*395 000 EUR*

422 02 215 Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Einzelzahlungen - . . . . . 400 -- --

425 01 215 Vergütungen der Angestellten
- Laufende Zahlungen - 217 200 335 050 302 325
Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei den Titeln 235 01 (Förderleistungen der Arbeitsverwaltung im Rahmen der tarifvertraglichen Regelungen zur Altersteilzeitarbeit), 235 02 und 381 02 geleistet werden.

Erläuterungen:

1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung . . .	*217 200 EUR*
2. Aufwandsentschädigungen	*-- EUR*
3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge . . .	*-- EUR*
4. Besondere Zulagen	*-- EUR*
Zusammen	*217 200 EUR*

425 02 215 Vergütungen der Angestellten
- Einzelzahlungen - . . . . . -- 307 --

427 06 215 Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aushilfskräften in den Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten . . . . . -- -- --
Ausgaben können zu Lasten des Aufkommens der Stellen der beurlaubten Bediensteten geleistet werden.

Erläuterungen:

Für den Zeitraum des Erziehungsurlaubs können im notwendigen Umfang Vertretungs- und Aushilfskräfte eingestellt werden.

459 05 215 Prämien im Rahmen des Vorschlagswesens in der hessischen Landesverwaltung . . . . . -- -- --
Ausgaben dürfen bis zur Höhe von Minderausgaben bei den Titeln der Hauptgruppen 4, 5 und 6 geleistet werden.

Erläuterungen:

Prämien nach den Richtlinien der Landesregierung zu einem "Ideenmanagement in der Hessischen Landesverwaltung". Für angenommene Vorschläge wird grundsätzlich eine Geldprämie gewährt.

Besondere Finanzierungsausgaben

n e u

919 01 951 **Zuführung an die allgemeine Rücklage** . . . . . -- -- --

Kapitel 08 51
Außenstellen des Landesausgleichsamtes mit Beschwerdeausschüssen bei den Regierungspräsidien Darmstadt und Kassel

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Erläuterungen:
Vgl. Haushaltsvermerk Nr. 6.

n e u
919 02 951 **Zuführung an die Investitionsrücklage** . . . . . -- -- --
Erläuterungen:
Vgl. Haushaltsvermerk Nr. 6.

n e u
981 63 951 **Abführung an andere Kapitel des Landeshaushalts** -- -- --
Erläuterungen:
Abführung an Kap. 17 02 - 381 63. Die zentral angebotenen Schulungen im Zusammenhang mit der Einführung der neuen Verwaltungssteuerung und SAP R/3 für Anwender sind dezentral zu finanzieren. Hierfür sind einheitlich Teilnehmergebühren zu entrichten und an den zentralen Titel 17 02 - 381 63 abzuführen.

Gesamtausgaben 612 600 733 398 668 029

Kapitel 08 51
Außenstellen des Landesausgleichsamtes mit Beschwerdeausschüssen bei den Regierungspräsidien Darmstadt und Kassel

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Abschluss Kapitel 08 51

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	--	--	--
2	Übertragungseinnahmen	--	--	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
Gesamteinnahmen		--	--	--
4	Personalausgaben	612 600	733 398	668 029
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	--	--	--
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	--	--	--
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	--	--	--
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	--
Gesamtausgaben		612 600	733 398	668 029
Zuschuss/Überschuss		-612 600	-733 398	-668 029

Kapitel 08 98
Versorgung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

08 98 Versorgung

Die Ansätze für Versorgungsbezüge sind gegenseitig deckungsfähig.

Zu Kapitel 08 98:
Im Haushaltsjahr 2002 wird der Einzelplan 14-Versorgung aufgelöst. Die bisher bei Kapitel 14 03 veranschlagten Versorgungsbezüge werden künftig dezentral in den Ressorthaushalten ausgebracht. Sonderfälle der Versorgung (bisher Kapitel 14 04) sowie die mit der Versorgung in Zusammenhang stehenden Einnahmen werden in Kap. 17 18 ausgewiesen.

EINNAHMEN

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

neu 119 51	018	**Vermischte Einnahmen**	--	--	--
		Gesamteinnahmen	--	--	--

AUSGABEN

Personalausgaben

neu 431 01	018	**Versorgungsbezüge der Ministerinnen und der Minister**	250 000	--	--
neu 431 02	018	**Versorgungsbezüge der Hinterbliebenen der Ministerinnen und der Minister**	98 000	--	--
neu 432 01	018	**Versorgungsbezüge der Allgemeinen Verwaltung**	18 985 000	--	--
neu 432 02	018	**Versorgungsbezüge der Beamten des Hessischen Landesprüfungsamts für Krankenversicherung**	164 000	--	--
neu 432 11	018	**Versorgungsbezüge der Hinterbliebenen der Allgemeinen Verwaltung**	5 799 000	--	--

Kapitel 08 98
Versorgung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
neu				
432 12 018	**Versorgungsbezüge der Hinterbliebenen der Beamten des Hessischen Landesprüfungsamts für Krankenversicherung**	68 000	--	--
	Gesamtausgaben	25 364 000	--	--

Abschluss Kapitel 08 98

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	--	--	--
2	Übertragungseinnahmen	--	--	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
Gesamteinnahmen		--	--	--
4	Personalausgaben	25 364 000	--	--
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	--	--	--
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	--	--	--
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	--	--	--
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	--
Gesamtausgaben		25 364 000	--	--
Zuschuss/Überschuss		-25 364 000	--	--

Abschluss für den Einzelplan 08

Haushaltsjahr 2002

Einzelplan und Kapitel	Bezeichnung	Steuern und steuerähnliche Abgaben	Eigene Einnahmen	Übertragungs-einnahmen	Vermögenswirk-same und beson-dere Finanzier-ungseinnahmen	Gesamt-einnahmen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
08 01	Ministerium	-	842.500	-	-	842.500
08 02	Allgemeine Bewilligungen	-	18.000	-	55.282.000	55.300.000
08 03	Integriertes arbeitsmarktpolitisches Programm	-	63.000	760.000	-	823.000
08 13	Unfallkasse Hessen	-	-	-	3.295.800	3.295.800
08 16	Arbeitsschutz und Sicherheitstechnik	-	1.521.600	190.000	-	1.711.600
08 17	Hessisches Landesamt für Umwelt und Geologie - Zentralstelle für Arbeitsschutz -	-	-	-	-	-
08 18	Verwaltungsdienststellen für Versorgung und Soziales (ohne Kurklinik) Landesprüfungsämter für Krankenversicherung und für Heilberufe	-	3.916.900	11.367.900	-	15.284.800
08 19	Klinik Waldeck Reha- und AHB - Klinik, Innere Medizin-Urologie-Neurologie Verletzungsfolgen-Umweltmedizin in Bad Wildungen	-	224.200	2.300.000	-	2.524.200
08 20	Soziale Hilfen - A l l g e m e i n -	-	129.000	-	-	129.000
08 21	Hilfen für alte Menschen	-	10.500	1.355.000	-	1.365.500
08 22	Eingliederung Behinderter	-	16.000	-	-	16.000
08 24	Jugend- und Familienförderung	-	208.000	26.611.000	5.113.000	31.932.000
08 25	Ministerium - Landesjugendamt	-	-	-	-	-
08 26	Jugendbildungsstätten des Landes Hessen Kw	-	-	-	-	-
08 29	Maßnahmen der Suchthilfe	-	300.000	-	-	300.000
08 30	Maßnahmen für das Gesundheitswesen	-	280.000	-	-	280.000
08 31	Gesundheitsverwaltung	-	4.443.200	-	-	4.443.200
08 32	Maßregelvollzug	-	-	-	-	-
08 33	Verwaltung für Lebensmittelüberwachung, Tierschutz und Veterinärwesen	-	9.895.800	392.000	-	10.287.800
08 34	Staatliches Untersuchungsamt Hessen	-	5.489.200	513.000	-	6.002.200
08 42	Unterbringung und Betreuung von ausländischen Flüchtlingen	-	51.000	11.000	-	62.000

Persönliche Verwaltungsausgaben	Sächliche Verwaltungsausgaben Ausgaben für den Schuldendienst	Übertragungsausgaben	Bauausgaben	Sonstige Investitionsausgaben	Besondere Finanzierungsausgaben	Gesamtausgaben	Überschuss (+) Zuschuss (--)
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
23.080.900	6.121.900	6.200	-	495.500	-	29.704.500	-28.862.000
-8.928.000	42.000	6.162.200	-	-	-	-2.723.800	+58.023.800
-	103.000	10.119.000	-	-	-	10.222.000	-9.399.000
-	-	17.500.000	-	-	-	17.500.000	-14.204.200
11.981.000	3.631.500	14.300	-	147.000	35.000	15.808.800	-14.097.200
-	-	-	-	-	-	-	-
39.094.700	9.853.500	26.393.900	-	166.000	241.000	75.749.100	-60.464.300
1.407.000	648.000	-	-	-	-	2.055.000	+469.200
-	7.000	11.269.900	-	-	-	11.276.900	-11.147.900
-	120.000	7.606.000	-	-	-	7.726.000	-6.360.500
-	-	19.691.000	-	7.100.000	-	26.791.000	-26.775.000
-	513.000	67.674.800	-	2.166.500	-	70.354.300	-38.422.300
1.936.400	197.000	2.098.000	-	-	-	4.231.400	-4.231.400
798.000	-	-	-	-	-	798.000	-798.000
-	88.000	7.941.000	-	510.000	-	8.539.000	-8.239.000
112.000	625.200	13.010.800	-	195.000	72.000	14.015.000	-13.735.000
2.944.000	2.300	-	-	-	-	2.946.300	+1.496.900
-	-	38.000.000	-	2.800.000	-	40.800.000	-40.800.000
25.711.200	5.880.700	3.182.500	-	96.000	8.000	34.878.400	-24.590.600
13.889.400	3.540.600	2.000	250.000	1.157.000	-	18.839.000	-12.836.800
6.305.600	8.660.100	156.183.000	-	150.500	11.000	171.310.200	-171.248.200

Abschluss für den Einzelplan 08

Haushaltsjahr 2002

Einzelplan und Kapitel	Bezeichnung	Steuern und steuerähnliche Abgaben	Eigene Einnahmen	Übertragungs-einnahmen	Vermögenswirk-same und beson-dere Finanzier-ungseinnahmen	Gesamt-einnahmen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
08 43	Aufnahme, Unterbringung und Betreuung von Spätaussiedlern	-	3.673.100	89.000	-	3.762.100
08 44	Integrationsmaßnahmensowie Bewilligungen für Vertriebene	-	78.000	333.000	-	411.000
08 51	Außenstellen des Landesausgleichsamtes mit Beschwerdeausschüssen bei den Regierungspräsidien Darmstadt und Kassel	-	-	-	-	-
08 98	Versorgung	-	-	-	-	-
	Insgesamt:	-	31.160.000	43.921.900	63.690.800	138.772.700

Persönliche Verwaltungs-ausgaben	Sächliche Verwal-tungsausgaben Ausgaben für den Schuldendienst	Übertragungs-ausgaben	Bauausgaben	Sonstige Investitions-ausgaben	Besondere Finanzierungs-ausgaben	Gesamt-ausgaben	Überschuss (+) Zuschuss (--)
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
5.420.500	14.639.000	2.601.000	-	15.000	-	22.675.500	-18.913.400
38.000	349.500	16.252.900	-	-	-	16.640.400	-16.229.400
612.600	-	-	-	-	-	612.600	-612.600
25.364.000	-	-	-	-	-	25.364.000	-25.364.000
149.767.300	55.022.300	405.708.500	250.000	14.998.500	367.000	626.113.600	-487.340.900

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen und deren Inanspruchnahme im Haushaltsjahr 2002

Titel	Bezeichnung	Verpflichtungs-ermächtigung 2002 EUR	von dem Gesamtbetrag (Sp. 3) dürfen fällig werden 2003 EUR	2004 EUR	2005 EUR	spätere Jahre EUR
1	2	3	4	5	6	7
Kap. 08 03	**Integriertes arbeitsmarktpolitisches Programm**					
686 08	Ausbildung statt Sozialhilfe	2.300.000	920.000	869.000	460.000	51.000
633 78	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	2.780.000	1.770.000	1.010.000	--	--
Kap. 08 21	**Hilfen für alte Menschen**					
684 72	Zuschüsse an andere Träger	4.600.000	2.200.000	2.000.000	400.000	--
Kap. 08 22	**Eingliederung Behinderter**					
893 01	Zuschüsse für Investitionen für Einrichtungen der Behindertenhilfe	4.800.000	1.650.000	1.650.000	1.250.000	250.000
Kap. 08 24	**Jugend- und Familienförderung**					
893 01	Zuschüsse zum Bau, zur Ausstattung und Verbesserung von Einrichtungen der Jugend- und Familienhilfe	1.300.000	900.000	400.000	--	--
Kap. 08 32	**Maßregelvollzug**					
891 01	Zuschüsse für Investitionen	1.559.000	--	767.000	767.000	25.000
891 02	Zuschüsse für Investitionen	7.856.000	1.516.000	--	3.000.000	3.340.000
891 04	Zuschüsse für Investitionen	12.300.000	5.000.000	6.000.000	1.300.000	--
Kap. 08 34	**Staatliches Untersuchungsamt Hessen**					
518 69	Mieten für Geräte	26.000	26.000	--	--	--
Kap. 08 44	**Integrationsmaßnahmen sowie Bewilligungen für Vertriebene**					
684 83	Zuschüsse an andere Träger	250.000	250.000	--	--	--
Insgesamt		37.771.000	14.232.000	12.696.000	7.177.000	3.666.000

STELLENPLÄNE

STELLENÜBERSICHTEN

422 01 S T E L L E N P L A N 2002

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)	
				Feste Gehälter
B 9	(001)	1		Staatssekretär/in Erhält eine Aufwandsentschädigung von jährlich 1.200 Euro.
B 6	(001)	8		Ministerialdirigent/in davon 1 kw nach Ausscheiden der Stelleninhaberin/des Stelleninhabers
B 3	(001)	11		Leitender/de Ministerialrat/rätin
B 2	(009)	14		Ministerialrat/rätin
				Aufsteigende Gehälter
A 16	(001)	35		Ministerialrat/rätin 1 Stelle kann mit einem(r) Richter/in der Bes.Gr. R 3 besetzt werden
A 15	(001)	28	(24)	Regierungsdirektor/in
A 15	(008)	5		Medizinaldirektor/in
A 15	(013)	1		Gewerbedirektor/in
A 15	(015)	3		Veterinärdirektor/in
A 14	(001)	20,50	(18,50)	Regierungsoberrat/rätin davon 1 kw nach Ausscheiden der Stelleninhaberin/des Stelleninhabers
A 14	(007)	4		Medizinaloberrat/rätin
A 14	(014)	1		Pharmazieoberrat/rätin
A 14	(015)	1		Veterinäroberrat/rätin
A 13	(001)	8	(6)	Regierungsrat/rätin
A 13	(006)	1		Chemierat/rätin
A 13	(010)	1		Gewerberat/rätin
A 13	(013)	2		Medizinalrat/rätin
A 13 AZ	(001)	1		Technischer/sche Oberamtsrat/rätin
A 13	(Z01)	46	(47)	Oberamtsrat/rätin
A 13	(Z02)	1		Technischer/sche Oberamtsrat/rätin

422 01 S T E L L E N P L A N 2002

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
A 12	(001)	36	(32)	Amtsrat/rätin davon 1 kw nach Ausscheiden der Stelleninhaberin/des Stelleninhabers. davon 1 kw
A 12	(002)	1		Technischer/sche Amtsrat/rätin
A 11	(001)	27,50	(26,50)	Amtmann/Amtfrau davon 1 kw nach Ausscheiden der Stelleninhaberin/des Stelleninhabers
A 11	(002)	2		Technischer/sche Amtmann/Amtfrau
A 10	(001)	1	(--)	Oberinspektor/in
A 9	(001)	--		Inspektor/in
Zusammen		260	(247)	

422 01 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2002

Änderung des Stellenplans bei 422 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 15	(001)	24,0												4,0				28,0
A 14	(001)	18,5												2,0				20,5
A 13	(Z01)	47,0											1,0					46,0
A 13	(001)	6,0										1,0		1,0				8,0
A 12	(001)	32,0												4,0				36,0
A 11	(001)	26,5												1,0				27,5
A 10	(001)	0,0												1,0				1,0
Versch.		93,0																93,0
Zusammen		247,0										1,0	1,0	13,0				260,0

Zum kw-Vermerk nach Ausscheiden der Stelleninhaberin/des Stelleninhabers bei B 6:
Der kw-Vermerk bezieht sich auf die Planstelle Abteilung II.
Zu den kw-Vermerken nach Ausscheiden der Stelleninhaberin/des Stelleninhabers bei A 14 und A 11:
Die kw-Vermerke werden nach Ausscheiden der/des jeweiligen mit Aufgaben der Wiedergutmachung betrauten Stelleninhaberin/Stelleninhabers wirksam.
Zum Kw-Vermerk nach Ausscheiden des Stelleninhabers nach A 12 : Der kw-Vermerk wird wirksam bei Ausscheiden des Stelleninhabers der mit dem Haushalt 2001 von Kap. 08 42 - 422 01 umgesetzten Planstelle nach A 12.

Zu Spalte 9: Eine Hebung BesGr. A 13 (OAR) BBesG nach Bes.Gr, A 13 (RR) BBesG

Zu Spalte 10: Umsetzungen von Kap. 08 25 - 422 01 nach Kap. 08 01 - 422 01
4 Planstellen Bes. Gr. A 15 BBesG
2 Planstellen Bes. Gr. A 14 BBesG
4 Planstellen Bes. Gr. A 12 BBesG
1 Planstelle Bes. Gr. A 11 BBesG
1 Planstelle Bes. Gr. A 10 BBesG
sowie
Umsetzung einer Planstelle der BesGr. A 13 (RR) BBesG von Kap. 08 25 -422 69 für Daueraufgaben im Rahmen der Neustruktuierung der Kinder- und Jugendhilfe in Hessen infolge Auflösung des Landesjugendamtes.

422 41 S T E L L E N P L A N 2002

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)	
B 9	(981)	1	(2)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) in den Deutschen Bundestag/Hessischen Landtag/ das Europäische Parlament gewählte(n) Bedienstete(n)
B 3	(970)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
B 3	(974)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 15	(970)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 15	(982)	1	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) zur vorübergehenden Tätigkeit in den Entwicklungsländern beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 14	(985)	1	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), der/die als Richter/in kraft Auftrags zu einem hessischen Gericht abgeordnet ist/sind
A 12	(970)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 12	(992)	2	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n), der/dem/ denen Erziehungsurlaub gewährt ist
A 11	(992)	1	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n), der/dem/ denen Erziehungsurlaub gewährt ist
A 10	(991)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) zum Studium beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 9	(991)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) zum Studium beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		12	(8)	

422 41 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2002

Änderung des Stellenplans bei 422 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
B 9	(981)	2,0						1,0										1,0
A 15	(982)	0,0			1,0													1,0
A 14	(985)	0,0			1,0													1,0
A 12	(992)	0,0			2,0													2,0
A 11	(992)	0,0			1,0													1,0
Versch.		6,0																6,0
Zusammen		8,0			5,0			1,0										12,0

Zu Spalte 5 : Neuschaffung von Leerstellen nach § 10 HG. 2001.
Zu Spalte 7 : Wirksamwerden eines kw-Vermerkes.

425 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t
Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)	
I	(001)	2		1 Stelle kann mit einer Angestellten außertariflich besetzt werden.
I a	(001)	2,50		davon 1 kw
I b	(001)	2	(1)	
II a	(001)	4	(2)	
III	(001)	14,50	(3)	
IV a	(001)	6,50		
IV a	(T01)	0,50		Altersteilzeitstelle/n kw
IV b	(001)	1		
V b	(001)	11,50		
V c	(001)	35	(32)	
VI b	(001)	72,50	(70,50)	davon 0,5 kw nach Ausscheiden der Stelleninhaberin/des Stelleninhabers
VII	(001)	27	(32)	
VIII	(001)	9,50		
Azubi	(001)	2	(1)	
Zusammen		190,50	(175)	

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1 a und 1 b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

Zu Verg. Gr. VII: Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg. Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

Zu Verg. Gr. I : Eine Stelle der Verg. Gr. I BAT kann im Rahmen des Besitzstandes mit einer Angestellten außertariflich analog BesGr. B 3 BGesG besetzt werden.

Zu dem kw-Vermerk nach Ausscheiden der Stelleninhaberin/des Stelleninhabers bei Vergütungsgruppen VIb:
Der kw-Vermerk wird nach Ausscheiden der/des jeweiligen mit Aufgaben der Wiedergutmachung betrauten Stelleninhaberin/ Stelleninhabers wirksam.

Zur 0,5 Altersteilzeitstelle BAT IVa:
Altersteilzeitstelle ab 01.08.2001. Der kw-Vermerk wird wirksam mit Ausscheiden des Bediensteten zum 31.07.2003.

425 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
I b	(001)	1,0												1,0				2,0
II a	(001)	2,0												2,0				4,0
III	(001)	3,0												11,5				14,5
V c	(001)	32,0										3,0						35,0
VI b	(001)	70,5										2,0						72,5
VII	(001)	32,0											5,0					27,0
Azubi	(001)	1,0												1,0				2,0
Versch.		33,5																33,5
Zusammen		175,0										5,0	5,0	15,5				190,5

Zu Spalte 9: Hebungen von 3 Stellen BAT VII nach BAT V c und 2 Stellen BAT VII nach BAT VI b für Mischarbeitsplätze.

Zu Spalte 10: Umsetzung von Kap. 08 25 - 425 01
1 Stelle BAT I b, 1 Stelle BAT IIa, 11,5 Stellen BAT III.
Für Daueraufgaben im Rahmen der Neustrukturierung der Kinder- und Jugendhilfe in Hessen infolge Auflösung des Landesjugendamtes.
Umsetzung 1 Stelle BAT II a von Kap. 08 26 - 425 01 infolge Neustruktuierung der Kinder- und Jugendhilfe.
Umsetzung 1 Stelle für Azubi von Kap. 08 18 - 425 01

425 41 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
I	(972)	--		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
I a	(972)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
I a	(981)	2		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) in den Deutschen Bundestag/Hessischen Landtag/ das Europäische Parlament gewählte(n) Bedienstete(n)
I b	(972)	2		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
I b	(992)	1	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n), der/dem/ denen Erziehungsurlaub gewährt ist
III	(972)	--	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
IV a	(972)	2,50		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
IV b	(972)	0,50		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
VI b	(972)	1	(2,50)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
VI b	(992)	2		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n), der/dem/ denen Erziehungsurlaub gewährt ist
VI b	(993)	1	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeitsverhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht
VII	(972)	3		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
VII	(992)	1,50	(3)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n), der/dem/ denen Erziehungsurlaub gewährt ist
VII	(993)	1,50	(0,50)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeitsverhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht
Zusammen		19	(20)	

425 41 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
I b	(992)	0,0			1,0													1,0
III	(972)	1,0						1,0										0,0
VI b	(993)	0,0			1,0													1,0
VI b	(972)	2,5						1,5										1,0
VII	(993)	0,5			1,0													1,5
VII	(992)	3,0						1,5										1,5
Versch.		13,0																13,0
Zusammen		20,0			3,0			4,0										19,0

Zu Spalte 5 : Neuschaffung von Leerstellen nach § 10 HG. 2001.
Zu Spalte 7: Wirksamwerden von kw-Vermerken.

426 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t
Bedarf an Arbeitern

Lohngr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
Arb.	(001)	1		Hausmeister/in
Arb.	(005)	7		Kraftfahrer/in
Arb.	(020)	6		Reinigungsdienst
Zusammen		14	(14)	

422 69 S T E L L E N P L A N 2002

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)	
		Aufsteigende Gehälter		
A 15	(001)	2		Regierungsdirektor/in
A 12	(001)	2		Amtsrat/rätin
Zusammen		4	(4)	

425 69 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)
IV a	(001)	2	
IV b	(001)	1	
V b	(001)	1	
Zusammen		4	(4)

422 76 S T E L L E N P L A N 2002

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)	
A 14	(015)	1		Veterinäroberrat/rätin
A 13	(015)	2		Veterinärrat/rätin
A 12	(001)	1	(--)	Amtsrat/rätin
A 10	(001)	--	(1)	Oberinspektor/in
Zusammen		4	(4)	

422 76 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2002

Änderung des Stellenplans bei 422 76

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 12	(001)	0,0												1,0				1,0
A 10	(001)	1,0													1,0			0,0
Versch.		3,0																3,0
Zusammen		4,0												1,0	1,0			4,0

Zu Spalte 10: Umsetzung 1 Planstelle A 12 BBesG von Kap. 08 34 - 422 01.
Umsetzung 1 Planstelle A 10 BBesG nach Kap. 08 34 - 422 01.

425 76 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)
II a	(001)	2	
V c	(001)	3	
VI b	(001)	1	
Zusammen		6	(6)

425 76 E R L Ä U T E R U N G E N

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen.
Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1a und 1b zum BAT. die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.
Zu Verg.Gr. VII:
Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg.Gr. VII bis IX b BAT. zu vergüten.

Kapitel 08 16
Arbeitsschutz und Sicherheitstechnik

422 01 S T E L L E N P L A N 2002

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
			Aufsteigende Gehälter	
A 16	(009)	5		Leitender/de Gewerbedirektor/in
A 15	(007)	1	(--)	Chemiedirektor/in
A 15	(013)	14		Gewerbedirektor/in
A 14	(001)	2	(--)	Regierungsoberrat/rätin
A 14	(009)	23	(20)	Gewerbeoberrat/rätin
A 13	(001)	6	(3)	Regierungsrat/rätin
A 13	(010)	17		Gewerberat/rätin
A 13 AZ	(001)	2		Technischer/sche Oberamtsrat/rätin
A 13	(Z02)	12	(13)	Technischer/sche Oberamtsrat/rätin
A 12	(002)	36		Technischer/sche Amtsrat/rätin
A 12	(001)	7	(5)	Amtsrat/rätin
A 11	(002)	42	(39)	Technischer/sche Amtmann/Amtfrau
A 11	(001)	1		Amtmann/Amtfrau
A 10	(002)	22		Technischer/sche Oberinspektor/in
A 9	(001)	1		Inspektor/in
A 9 AZ	(002)	2		Technischer/sche Amtsinspektor/in
A 9	(Z02)	7		Technischer/sche Amtsinspektor/in
A 8	(002)	14		Technischer/sche Hauptsekretär/in
A 7	(002)	6	(8)	Technischer/sche Obersekretär/in
A 6	(001)	1	(--)	Sekretär/in
Zusammen		221	(209)	

Kapitel 08 16
Arbeitsschutz und Sicherheitstechnik

422 01 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2002

Änderung des Stellenplans bei 422 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 15	(007)	0,0												1,0				1,0
A 14	(009)	20,0												3,0				23,0
A 14	(001)	0,0				1,0								1,0				2,0
A 13	(Z02)	13,0					1,0											12,0
A 13	(001)	3,0												3,0				6,0
A 12	(002)	36,0												1,0			1,0	36,0
A 12	(001)	5,0												1,0		1,0		7,0
A 11	(002)	39,0												3,0				42,0
A 11	(001)	1,0												1,0	1,0			1,0
A 10	(002)	22,0												2,0	2,0			22,0
A 7	(002)	8,0					2,0											6,0
A 6	(001)	0,0				1,0												1,0
Versch.		62,0																62,0
Zusammen		209,0				2,0	3,0							16,0	3,0	1,0	1,0	221,0

Zu Spalte 6: Umsetzung von Kap. 08 25 (A14) und Kap. 08 33 (A 6).
Umsetzung nach Kap. 08 33, (A 13 und eine A 7 für BSE).

Zu Spalte 10: 14 Umsetzungen von Kap. 08 17.

Umsetzungen von Stellen für Fachaufgaben (noch Spalte 10):
von Epl. 03
1 A 13, 1 A 11
Umsetzungen von Stellen für Zentrale Aufgaben (noch Spalte 10):
nach Epl. 03
1 A 11, 1 A 10
nach Epl. 07
1 A 10

Zu Spalte 11: Umwandlung von TAR in AR.

Gehobener technischer Dienst

Bes. Gr.	Kennung	§ 1 Nr. 9 der VO	restliche Stellen	Summe der Stellen
A 13 AZ	(001)	2	--	2
A 13	(Z02)	12	--	12
A 12	(002)	36	--	36
A 11	(002)	42	--	42
A 10	(002)	22	--	22
Zusammen		114	--	114
Vorjahr		112		

Kapitel 08 16
Arbeitsschutz und Sicherheitstechnik

422 01 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2002

Mittlerer technischer Dienst

Bes. Gr.	Kennung	§ 2 Nr. 5 der VO (Prüfer kleiner Betriebe oder von Handwerksbetrieben)	restliche Stellen	Summe der Stellen
A 9 AZ	(002)	2	--	2
A 9	(Z02)	7	--	7
A 8	(002)	14	--	14
A 7	(002)	6	--	6
Zusammen		29	--	29
Vorjahr		31		

422 41 S T E L L E N P L A N 2002

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)	
A 10	(970)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 85 a/§ 85 f HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 7	(970)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 85 a HBG/§ 85 f HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		2	(2)	

422 61 S T E L L E N P L A N 2002

S t e l l e n p l a n
über den Bedarf an Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)	
A 13	(W08)	5		Gewerbereferendar/in
A 10	(W01)	6		Technischer/sche Inspektoranwärter/in
A 6	(W02)	3		Technischer/sche Assistentanwärter/in
Zusammen		14	(14)	

Kapitel 08 16
Arbeitsschutz und Sicherheitstechnik

422 61 S T E L L E N P L A N 2002

425 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t
Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
I b	(001)	1	(--)	
III	(T01)	0,50	(--)	Altersteilzeitstelle kw
IV a	(001)	5	(4)	
IV b	(001)	16	(14)	
V b	(001)	4		
V c	(001)	21	(19)	
VI b	(001)	15	(12)	
VII	(001)	24,50	(23,50)	davon 3 kw
VII	(T01)	0,50		Altersteilzeitstelle kw
Azubi	(001)	15		
Zusammen		102,50	(92)	

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1 a und 1 b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.
Zu Verg. Gr. VII: Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg. Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

Kapitel 08 16
Arbeitsschutz und Sicherheitstechnik

425 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
I b	(001)	0,0												1,0				1,0
III	(T01)	0,0												0,5				0,5
IV a	(001)	4,0												1,0				5,0
IV b	(001)	14,0												2,0				16,0
V c	(001)	19,0												2,0				21,0
VI b	(001)	12,0												3,0				15,0
VII	(001)	23,5												1,0				24,5
Versch.		19,5																19,5
Zusammen		92,0												10,5				102,5

Zu Spalte 10: 6,5 Umsetzungen (1 Ib, 0,5 III, 1 IVa, 1 Vc, 3 VIb) von Kap. 08 17.
1 Umsetzung IVb von Kap. 07 41 - 425 01.

Umsetzungen von Stellen für Fachaufgaben (noch Spalte 10):
von Epl. 03
1 VII, 1 Vc, 1 IVb

Von den Stellen sind bestimmt für:

Verg. Gr.	Registraturdienst	Schreibdienst	Vorzimmerdienst
V c	2,0	--	--
VI b	2,0	--	--
VII	8,0	11	4,0
Zusammen	12,0	11	4,0

425 41 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)	
II a	(972)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
IV b	(972)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
VII	(972)	1	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		3	(2)	

425 41 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
VII	(972)	0,0								1,0								1,0
Versch.		2,0																2,0
Zusammen		2,0								1,0								3,0

426 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t

Lohngr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)	
Arb.	(020)	3		Reinigungsdienst
Zusammen		3	(3)	

422 71 S T E L L E N P L A N 2002

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
			Aufsteigende Gehälter	
A 14	(009)	1	(--)	Gewerbeoberrat/rätin
A 12	(002)	2	(--)	Technischer/sche Amtsrat/rätin
A 11	(002)	--		Technischer/sche Amtmann/Amtfrau
A 10	(002)	--		Technischer/sche Oberinspektor/in
Zusammen		3	(--)	

422 71 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2002

Änderung des Stellenplans bei 422 71

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 14	(009)	0,0												1,0				1,0
A 12	(002)	0,0												2,0				2,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		0,0												3,0				3,0

zu Spalte 10: Umsetzung von Kapitel 08 17. Die Stellen der Bes.Gr. A 12 wurden von Bes. Gr. A 10 und A 11 gehoben.

Unter Berücksichtigung der VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 1 und 2 BBesG vom 23.12.1971 (BGBl. I S. 2165), zuletzt geändert durch Gesetz vom 21.2.1992 (BGBl. I S. 266) gliedern sich die Stellen des Stellenplans wie folgt:

Gehobener technischer Dienst

Bes. Gr.	Kennung	§ 1 Nr. 9 der VO	restliche Stellen	Summe der Stellen
A 12	(002)	2	--	2
Zusammen		2	--	2

425 71 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t
Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)
V b	(001)	1	(--)
Zusammen		1	(--)

425 71 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1 a und 1 b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.
Zu Verg. Gr. VII: Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg. Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

425 71 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 71

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
V b	(001)	0,0												1,0				1,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		0,0												1,0				1,0

zu Spalte 10: Umsetzung von Kap. 08 17.

Kapitel 08 17
Hessisches Landesamt für Umwelt und Geologie - Zentralstelle für Arbeitsschutz -

422 01 S T E L L E N P L A N 2002

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
				Aufsteigende Gehälter
A 15	(007)	--	(1)	Chemiedirektor/in
A 14	(001)	--	(1)	Regierungsoberrat/rätin
A 14	(009)	--	(3)	Gewerbeoberrat/rätin
A 13	(001)	--	(2)	Regierungsrat/rätin
A 12	(002)	--	(1)	Technischer/sche Amtsrat/rätin
A 12	(001)	--	(1)	Amtsrat/rätin
A 11	(002)	--	(3)	Technischer/sche Amtmann/Amtfrau
A 10	(002)	--	(2)	Technischer/sche Oberinspektor/in
Zusammen		--	(14)	

422 01 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2002

Änderung des Stellenplans bei 422 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 15	(007)	1,0												1,0				0,0
A 14	(009)	3,0												3,0				0,0
A 14	(001)	1,0												1,0				0,0
A 13	(001)	2,0												2,0				0,0
A 12	(002)	1,0												1,0				0,0
A 12	(001)	1,0												1,0				0,0
A 11	(002)	3,0												3,0				0,0
A 10	(002)	2,0												2,0				0,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		14,0												14,0				0,0

Umsetzung nach Kap. 08 16.

Kapitel 08 17
Hessisches Landesamt für Umwelt und Geologie - Zentralstelle für Arbeitsschutz -

422 01 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2002

425 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t
Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)
I b	(001)	--	(1)
III	(T01)	--	(0,50)
IV a	(001)	--	(1)
V c	(001)	--	(1)
VI b	(001)	--	(3)
Zusammen		--	(6,50)

425 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
I b	(001)	1,0												1,0				0,0
III	(T01)	0,5												0,5				0,0
IV a	(001)	1,0												1,0				0,0
V c	(001)	1,0												1,0				0,0
VI b	(001)	3,0												3,0				0,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		6,5												6,5				0,0

Umsetzung nach Kap. 08 16.

Kapitel 08 17
Hessisches Landesamt für Umwelt und Geologie - Zentralstelle für Arbeitsschutz -

422 71 S T E L L E N P L A N 2002

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
				Aufsteigende Gehälter
A 14	(009)	--	(1)	Gewerbeoberrat/rätin
A 11	(002)	--	(1)	Technischer/sche Amtmann/Amtfrau
A 10	(002)	--	(1)	Technischer/sche Oberinspektor/in
Zusammen		--	(3)	

422 71 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2002

Änderung des Stellenplans bei 422 71

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 14	(009)	1,0												1,0				0,0
A 11	(002)	1,0												1,0				0,0
A 10	(002)	1,0												1,0				0,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		3,0												3,0				0,0

Umsetzung nach Kap. 08 16.

Kapitel 08 17
Hessisches Landesamt für Umwelt und Geologie - Zentralstelle für Arbeitsschutz -

425 71 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t
Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)
V b	(001)	--	(1)
Zusammen		--	(1)

425 71 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 71

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
V b	(001)	1,0												1,0				0,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		1,0												1,0				0,0

Umsetzung nach Kap. 08 16.

Kapitel 08 18
Verwaltungsdienststellen für Versorgung und Soziales (ohne Kurklinik) Landesprüfungsämter für Krankenversicherung und für Heilberufe

422 01 S T E L L E N P L A N 2002

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
				Feste Gehälter
B 3	(012)	--	(1)	Präsident/in des Landesversorgungsamtes
B 2	(001)	1		Abteilungsdirektor/in
				Aufsteigende Gehälter
A 16	(003)	6		Leitender/de Regierungsdirektor/in
A 16	(011)	4		Leitender/de Medizinaldirektor/in
A 15	(001)	12		Regierungsdirektor/in davon 1 kw davon 1 - ku - nach Bes. Gr. A 13 Regierungsrat/rätin
A 15	(008)	21		Medizinaldirektor/in davon 3 - ku - nach Bes. Gr. A 13 Medizinalrat/rätin
A 14	(001)	18	(20)	Regierungsoberrat/rätin
A 14	(007)	20	(21)	Medizinaloberrat/rätin
A 13	(001)	6		Regierungsrat/rätin davon 2 kw
A 13	(013)	5		Medizinalrat/rätin davon 4 kw
A 13	(Z01)	6	(7)	Oberamtsrat/rätin davon 1 kw
A 12	(001)	24		Amtsrat/rätin davon 1 kw
A 11	(001)	64		Amtmann/Amtfrau
A 10	(001)	70		Oberinspektor/in davon 3 kw davon 1 - ku - nach Bes. Gr. A 9 Inspektor/in
A 9	(001)	37,50		Inspektor/in davon 3 kw
A 9 AZ	(001)	2		Amtsinspektor/in davon 1 - ku - nach Bes. Gr. A 8 Hauptsekretär/in
A 9	(Z01)	4		Amtsinspektor/in

Kapitel 08 18
Verwaltungsdienststellen für Versorgung und Soziales (ohne Kurklinik) Landesprüfungsämter für Krankenversicherung und für Heilberufe

422 01 S T E L L E N P L A N 2002

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
A 8	(001)	17		Hauptsekretär/in davon 2 - ku - nach Bes. Gr. A 7 Obersekretär/in
A 7	(001)	23	(24)	Obersekretär/in
A 6	(001)	9	(11)	Sekretär/in davon 2 -ku - nach bes.Gr. A 5 Assistent/in
A 6	(012)	--	(1)	Hauptwart/in
A 5	(001)	--		Assistent/in
A 5	(Z01)	3		Oberamtsmeister/in
A 5	(Z02)	2,50	(3,50)	Hauptwart/in 1 Stelleninhaber hat Dienstwohnung
Zusammen		355	(365)	

Der Vollzug der kw-Vermerke wird bis zum 31.12.2002 aufgeschoben. Werden Planstellen oder Stellen vor diesem Zeitpunkt frei, dürfen sie ausnahmsweise zur sozialverträglichen Umsetzung des Fachkonzeptes zur Reform der hessischen Verwaltung für Versorgung und Soziales mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen wieder besetzt werden.

Vergleiche zur Durchführung der Aufgaben nach dem Schwerbehindertengesetz Erläuterung zu Titel 425 01.

Kapitel 08 18
Verwaltungsdienststellen für Versorgung und Soziales (ohne Kurklinik) Landesprüfungsämter für Krankenversicherung und für Heilberufe

422 01 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2002

Änderung des Stellenplans bei 422 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
B 3	(012)	1,0									1,0							0,0
A 14	(007)	21,0				1,0												20,0
A 14	(001)	20,0												2,0				18,0
A 13	(Z01)	7,0				1,0												6,0
A 7	(001)	24,0				1,0												23,0
A 6	(012)	1,0												1,0				0,0
A 6	(001)	11,0				2,0												9,0
A 5	(Z02)	3,5												1,0				2,5
Versch.		276,5																276,5
Zusammen		365,0				5,0				1,0				4,0				355,0

Zu Spalte 6: 1 Planstelle Bes. Gr. A 14 kw (007) nach Kap. 08 33 - 422 01 (BSE)
1 Planstelle Bes. Gr. A 13 kw (Z01) nach Kap. 08 33 - 422 01 (BSE)
1 Planstelle Bes. Gr. A 7 (001) nach Kap. 08 33 - 422 01 (BSE)
2 Planstelle Bes. Gr. A 6 (001) nach Kap. 08 33 - 422 01 (BSE)

Zu Spalte 8 : Wegfall einer Planstelle Bes.Gr. B3

Zu Spalte 10 : Umsetzungen nach
2 Planstellen Bes. Gr. A 14 (001) nach Kap. 08 31 - 422 01
1 Planstelle Bes. Gr. A 6 (012) nach Kap. 06 20 - 422 01
1 Planstelle Bes. Gr. A 5 (Z02) nach Kap. 06 20 - 422 01

Kapitel 08 18
Verwaltungsdienststellen für Versorgung und Soziales (ohne Kurklinik) Landesprüfungsämter für Krankenversicherung und für Heilberufe

422 41 S T E L L E N P L A N 2002

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
A 13	(970)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 11	(970)	4	(3)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 10	(970)	6	(7)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 9	(970)	--	(2)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 8	(970)	2,50		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 7	(970)	--	(0,50)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 6	(970)	--	(0,50)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 5	(970)	--	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		13,50	(17,50)	

Kapitel 08 18
Verwaltungsdienststellen für Versorgung und Soziales (ohne Kurklinik) Landesprüfungsämter für Krankenversicherung und für Heilberufe

422 41 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2002

Änderung des Stellenplans bei 422 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 11	(970)	3,0			1,0													4,0
A 10	(970)	7,0						1,0										6,0
A 9	(970)	2,0						2,0										0,0
A 7	(970)	0,5						0,5										0,0
A 6	(970)	0,5						0,5										0,0
A 5	(970)	1,0						1,0										0,0
Versch.		3,5																3,5
Zusammen		17,5			1,0			5,0										13,5

Zu Spalte 5 : Neuschaffung einer Leerstelle nach § 10 HG. 2001
Zu Spalte 7 : Wirksamwerden von kw-Vermerken (Leerstellen)

422 61 S T E L L E N P L A N 2002

S t e l l e n p l a n
über den Bedarf an Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
A 9	(W01)	--	(28)	Inspektoranwärter/in
A 5	(W01)	--	(7)	Assistentanwärter/in
Zusammen		--	(35)	

Kapitel 08 18
Verwaltungsdienststellen für Versorgung und Soziales (ohne Kurklinik) Landesprüfungsämter für Krankenversicherung und für Heilberufe

422 61 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2002

Änderung des Stellenplans bei 422 61

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 9	(W01)	28,0									28,0							0,0
A 5	(W01)	7,0									7,0							0,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		35,0									35,0							0,0

Zu Spalte 8 : Wegfall von 28 Planstellen Bes. Gr. A 9 Inspektoranwärter/in
Wegfall von 7 Planstellen Bes. Gr. A 5 Assistentanwärter/in

Kapitel 08 18
Verwaltungsdienststellen für Versorgung und Soziales (ohne Kurklinik) Landesprüfungsämter für Krankenversicherung und für Heilberufe

425 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t
Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)	
I a	(001)	1		
I b	(001)	1		
III	(001)	1		
IV a	(001)	31		
IV b	(001)	7		
V b	(001)	106,50		davon 2,5 Stellen kw
V c	(001)	229	(230)	
V c	(T01)	0,50		Altersteilzeitstelle kw
VI b	(001)	34		davon 24 Stellen kw
VII	(001)	237	(252,50)	davon 89,5 Stellen kw
VIII	(001)	11,50	(14)	davon 6 Stellen kw
VIII	(T01)	0,50		Altersteilzeitstelle kw
Azubi	(001)	53	(54)	
IV	(K01)	--	(1)	
Zusammen		713	(734)	

Der Vollzug der kw-Vermerke wird bis zum 31.12.2002 aufgeschoben. werden Planstellen oder Stellen vor diesem Zeitpunkt frei, dürfen sie ausnahmsweise zur sozialverträglichen Umsetzung des Fachkonzeptes zur Reform der hessischen Verwaltung für Versorgung und Soziales mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen wieder besetzt werden.

Das Ressort ist bei Wirksamwerden von jeweils 3 kw-Vermerken mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen ermächtigt, jeweils 1 Stelle der Verg. Gr. VII BAT bis zur Verg. Gr. Vc BAT zur Durchführung der Aufgaben nach dem Schwerbehindertengesetz zu besetzen.

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1 a und 1 b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.
Zu Verg. Gr. VII: Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg. Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

Kapitel 08 18
Verwaltungsdienststellen für Versorgung und Soziales (ohne Kurklinik) Landesprüfungsämter für Krankenversicherung und für Heilberufe

425 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
V c	(001)	230,0													1,0			229,0
VII	(001)	252,5					13,5				2,0							237,0
VIII	(001)	14,0					0,5				2,0							11,5
IV	(K01)	1,0									1,0							0,0
Azubi	(001)	54,0													1,0			53,0
Versch.		182,5																182,5
Zusammen		734,0					14,0				5,0				2,0			713,0

Zu Spalte 6 : Verg. Gr. BAT VII : 13,5 Stellen kw nach Kap. 08 33 - 425 01 (BSE)
Verg. Gr. BAT VIII: 0,5 Stelle kw nach Kap. 08 33 (BSE)

Zu Spalte 8 : Wegfall von je zwei Stellen kw der Verg.Gr. BAT VII und BAT VIII sowie einer Stelle der Verg. Gr. IV (K01)

Zu Spalte 10 : Umsetzung von
Verg. Gr. BAT Vc: 1 Stelle nach Kap. 03 09
1 Azubi Stelle nach Kap. 08 01 - 425 01

Kapitel 08 18
Verwaltungsdienststellen für Versorgung und Soziales (ohne Kurklinik) Landesprüfungsämter für Krankenversicherung und für Heilberufe

425 41 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)	
I b	(972)	0,50		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
II a	(972)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
IV b	(972)	1,50		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
V b	(972)	3	(5)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
V b	(993)	2		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeitsverhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht
V c	(972)	5	(7)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
V c	(993)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeitsverhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht
VI b	(972)	2		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
VI b	(993)	--	(0,50)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeitsverhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht
VII	(972)	18	(21)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
VII	(993)	3	(5)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeitsverhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht
VIII	(972)	1	(2)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
VIII	(993)	--	(0,50)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeitsverhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht
Zusammen		38	(49)	

Kapitel 08 18
Verwaltungsdienststellen für Versorgung und Soziales (ohne Kurklinik) Landesprüfungsämter für Krankenversicherung und für Heilberufe

425 41 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
V b	(972)	5,0						2,0										3,0
V c	(972)	7,0						2,0										5,0
VI b	(993)	0,5						0,5										0,0
VII	(993)	5,0						2,0										3,0
VII	(972)	21,0						3,0										18,0
VIII	(993)	0,5						0,5										0,0
VIII	(972)	2,0						1,0										1,0
Versch.		8,0																8,0
Zusammen		49,0						11,0										38,0

Zu Spalte 7 : Wirksamwerden von kw-Vermerken (Leerstellen)

Kapitel 08 18
Verwaltungsdienststellen für Versorgung und Soziales (ohne Kurklinik) Landesprüfungsämter für Krankenversicherung und für Heilberufe

426 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t
Bedarf an Arbeitern

Lohngr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
Arb.	(001)	7		Hausmeister/in 1 Stelleninhaber hat Dienstwohnung
Arb.	(005)	3		Kraftfahrer/in davon 1 kw
Arb.	(006)	1		Handwerker/in kw
Arb.	(020)	13,50	(16,50)	Reinigungsdienst kw
Arb.	(021)	1,50		Sonstige Dienste kw
Zusammen		26	(29)	

Der Vollzug der kw-Vermerke wird bis zum 31.12.2002 aufgeschoben. Werden Planstellen oder Stellen vor diesem Zeitpunkt frei, dürfen sie ausnahmsweise zur sozialverträglichen Umsetzung des Fachkonzeptes zur Reform der hessischen Verwaltung für Versorgung und Soziales mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen wieder besetzt werden.

Vergleiche zur Durchführung der Aufgaben nach dem Schwerbehindertengesetz Erläuterung zu Titel 425 01.

426 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 426 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
Arb.	(020)	16,5									3,0							13,5
Versch.		12,5																12,5
Zusammen		29,0									3,0							26,0

Zu Spalte 8 : Wegfall von 3 Stellen MTL

Kapitel 08 18
Verwaltungsdienststellen für Versorgung und Soziales (ohne Kurklinik) Landesprüfungsämter für Krankenversicherung und für Heilberufe

422 69 STELLENPLAN 2002

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)	
		Aufsteigende Gehälter		
A 13	(Z01)	1		Oberamtsrat/rätin
A 12	(001)	1		Amtsrat/rätin
A 11	(001)	3		Amtmann/Amtfrau
A 10	(001)	2		Oberinspektor/in
Zusammen		7	(7)	

425 69 STELLENÜBERSICHT 2002

Stellenübersicht
Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)
IV a	(001)	5	
IV b	(001)	2	
V b	(001)	4	
V c	(001)	1	
VI b	(001)	7	
Zusammen		19	(19)

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1 a und 1 b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.
Zu Verg. Gr. VII: Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg. Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

Kapitel 08 18
Verwaltungsdienststellen für Versorgung und Soziales (ohne Kurklinik) Landesprüfungsämter für Krankenversicherung und für Heilberufe

422 71 S T E L L E N P L A N 2002

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
			Aufsteigende Gehälter	
A 15	(001)	1		Regierungsdirektor/in
A 13	(001)	1		Regierungsrat/rätin
A 13	(Z01)	2		Oberamtsrat/rätin
A 12	(001)	2	(3)	Amtsrat/rätin
Zusammen		6	(7)	

422 71 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2002

Änderung des Stellenplans bei 422 71

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 12	(001)	3,0													1,0			2,0
Versch.		4,0																4,0
Zusammen		7,0													1,0			6,0

Zu Spalte 10 : Umsetzung einer Planstelle der Bes. Gr. A 12 nach Kap. 08 33 - 422 01

Kapitel 08 18
Verwaltungsdienststellen für Versorgung und Soziales (ohne Kurklinik) Landesprüfungsämter für Krankenversicherung und für Heilberufe

425 71 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t
Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)
VII	(001)	1	
Zusammen		1	(1)

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1 a und 1 b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.
Zu Verg. Gr. VII: Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg. Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

Kapitel 08 19
Klinik Waldeck Reha- und AHB - Klinik, Innere Medizin-Urologie-Neurologie Verletzungsfolgen-Umweltmedizin in Bad Wildungen

422 01 S T E L L E N P L A N 2002

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)	
			Aufsteigende Gehälter	
A 15	(008)	2		Medizinaldirektor/in kw frühestens zum 31.12.2003
Zusammen		2	(2)	

Kapitel 08 19
Klinik Waldeck Reha- und AHB - Klinik, Innere Medizin-Urologie-Neurologie Verletzungsfolgen-Umweltmedizin in Bad Wildungen

425 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t
Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)	
II a	(001)	1		kw frühestens zum 31.12.2003
III	(001)	1		kw frühestens zum 31.12.2003
V c	(001)	5		kw frühestens zum 31.12.2003
VI b	(001)	3		kw frühestens zum 31.12.2003
VII	(001)	3		kw frühestens zum 31.12.2003
VIII	(001)	3		kw frühestens zum 31.12.2003
IX b	(001)	1		kw frühestens zum 31.12.2003
VII	(K01)	1		kw frühestens zum 31.12.2003
V a	(K01)	3		kw frühestens zum 31.12.2003
V	(K01)	2		kw frühestens zum 31.12.2003
IV	(K01)	2		kw frühestens zum 31.12.2003
Zusammen		25	(25)	

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1 a und 1 b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.
Zu Verg. Gr. VII: Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg. Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

Kapitel 08 19
Klinik Waldeck Reha- und AHB - Klinik, Innere Medizin-Urologie-Neurologie Verletzungsfolgen-Umweltmedizin in Bad Wildungen

425 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 01

Von den Stellen sind bestimmt für:

Verg. Gr.	Registratur-dienst	Schreib-dienst	Vorzimmer-dienst
VI b	--	--	1
VII	--	1	--
VIII	--	1	--
Zusammen	--	2	1

426 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t
Bedarf an Arbeitern

Lohngr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)	
Arb.	(001)	2		Hausmeister/in kw frühestens zum 31.12.2003
Arb.	(007)	2		Koch/Köchin kw frühestens zum 31.12.2003
Arb.	(019)	6		Küchendienst kw frühestens zum 31.12.2003
Arb.	(020)	7		Reinigungsdienst kw frühestens zum 31.12.2003
Arb.	(021)	3		Sonstige Dienste kw frühestens zum 31.12.2003
Zusammen		20	(20)	

Kapitel 08 25
Ministerium - Landesjugendamt

422 01 S T E L L E N P L A N 2002

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)	
				Aufsteigende Gehälter
A 16	(003)	--	(1)	Leitender/de Regierungsdirektor/in
A 15	(001)	--	(4)	Regierungsdirektor/in
A 14	(001)	1	(6)	Regierungsoberrat/rätin kw
A 14	(010)	1		Psychologieoberrat/rätin kw
A 13	(001)	--	(1)	Regierungsrat/rätin
A 13	(Z01)	1		Oberamtsrat/rätin
A 12	(001)	5	(10)	Amtsrat/rätin davon 4 kw
A 11	(001)	5	(7)	Amtmann/Amtfrau davon 4 kw
A 10	(001)	1	(2)	Oberinspektor/in
A 9	(001)	--		Inspektor/in
Zusammen		14	(33)	

Kapitel 08 25
Ministerium - Landesjugendamt

422 01 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2002

Änderung des Stellenplans bei 422 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 16	(003)	1,0				1,0												0,0
A 15	(001)	4,0												4,0				0,0
A 14	(001)	6,0				2,0								3,0				1,0
A 13	(001)	1,0				1,0												0,0
A 12	(001)	10,0				1,0								4,0				5,0
A 11	(001)	7,0				1,0								1,0				5,0
A 10	(001)	2,0												1,0				1,0
Versch.		2,0																2,0
Zusammen		33,0				6,0								13,0				14,0

Zu Spalte 6: Umsetzungen nach Kap. 08 33 (BSE).

Zu Spalte 10: Umsetzung einer Planstelle A 14 nach Kap. 08 16 zur Verwendung bei der Zentralstelle f. Arbeitsschutz.
Im übrigen Umsetzungen nach Kap. 08 01 (Neustrukturierung der Kinder- und Jugendhilfe).

422 41 S T E L L E N P L A N 2002

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)	
A 13	(970)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		1	(1)	

425 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)	
I b	(001)	2	(3)	kw
II a	(001)	--	(1)	
III	(001)	16	(28,50)	davon 15 kw
IV a	(001)	1		kw
IV b	(001)	--		
V b	(001)	3,50	(5)	davon 2,5 kw
V c	(001)	--	(3)	
VI b	(001)	6	(7,50)	davon 4 kw
VII	(001)	7	(11,50)	davon 6 kw
VIII	(001)	0,50		kw
Azubi	(001)	--		
Zusammen		36	(61)	

Für die aufgrund des Übergangs des Aufgabengebiets des Kinder- und Jugendhilferechts vom Landeswohlfahrtsverband Hessen auf das Landesjugendamt Hessen nach Art. 15 des Kinder- und Jugendhilfegesetzes vom 26. Juni 1990 (BGBl. I S. 1163) i.V.m. §§ 28 ff des Hessischen Gesetzes zur Ausführung des Kinder- und Jugendhilfegesetzes und zur Änderung des Finanzausgleichsgesetzes vom 18. Dezember 1992 (GVBl. S. 655) in den Jahren 1993 und 1994 in den Landesdienst übernommenen Angestellten ist das Hessische Sozialministerium im Einvernehmen mit dem Ministerium des Innern und für Sport und dem Ministerium der Finanzen berechtigt, hinsichtlich der laufenden Bezüge zur Wahrung des Besitzstandes eine außertarifliche Regelung zu treffen (§ 51 LHO).

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1a und 1b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.
Zu Verg. Gr. VII:
Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach Verg. Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

Kapitel 08 25
Ministerium - Landesjugendamt

425 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
I b	(001)	3,0												1,0				2,0
II a	(001)	1,0												1,0				0,0
III	(001)	28,5				1,0								11,5				16,0
V b	(001)	5,0								1,5								3,5
V c	(001)	3,0				2,0								1,0				0,0
VI b	(001)	7,5				0,5				1,0								6,0
VII	(001)	11,5				3,0				1,5								7,0
Versch.		1,5																1,5
Zusammen		61,0				6,5				4,0				14,5				36,0

Zu Spalte 6: Umsetzungen nach Kap. 08 33 (BSE).
Zu Spalte 10: Umsetzung einer Vc-Stelle nach Kap. 08 33 (Rinderkontrolle).
Im übrigen Umsetzungen nach Kap. 08 01 (Neustrukturierung der Kinder- und Jugendhilfe).

425 41 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
V b	(972)	--		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 1 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		--	(--)	

Kapitel 08 25
Ministerium - Landesjugendamt

422 69 S T E L L E N P L A N 2002

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)	
A 13	(001)	--	(1)	Regierungsrat/rätin
Zusammen		--	(1)	

422 69 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2002

Änderung des Stellenplans bei 422 69

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 13	(001)	1,0												1,0				0,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		1,0												1,0				0,0

Umsetzung nach Kap. 08 01 (Neustrukturierung der Kinder- und Jugendhilfe).

Kapitel 08 25
Ministerium - Landesjugendamt

425 69 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
IV b	(001)	--	(1)	
V b	(001)	1		kw
V c	(001)	--		
Zusammen		1	(2)	

Für die aufgrund des Übergangs des Aufgabengebiets des Kinder- und Jugendhilferechts vom Landeswohlfahrtsverband Hessen auf das Landesjugendamt Hessen nach Art. 15 des Kinder- und Jugendhilfegesetzes vom 26. Juni 1990 (BGBl. I S. 1163) i.V.m. §§ 28 ff des Hessischen Gesetzes zur Ausführung des Kinder- und Jugendhilfegesetzes und zur Änderung des Finanzausgleichsgesetzes vom 18. Dezember 1992 (GVBl. S. 655) in den Jahren 1993 und 1994 in den Landesdienst übernommenen Angestellten ist das Hessische Sozialministerium im Einvernehmen mit dem Ministerium des Innern und für Sport und dem Ministerium der Finanzen berechtigt, hinsichtlich der laufenden Bezüge zur Wahrung des Besitzstandes eine außertarifliche Regelung zu treffen (§ 51 LHO).

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1a und 1b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

425 69 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 69

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
IV b	(001)	1,0													1,0			0,0
Versch.		1,0																1,0
Zusammen		2,0													1,0			1,0

Zu Spalte 10: Umsetzung nach Kap. 08 34 (Dillenburg).

Kapitel 08 26
Jugendbildungsstätten des Landes Hessen Kw

425 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)	
II a	(001)	4	(6)	kw
IV a	(001)	2		kw
IV b	(001)	1		kw
V b	(001)	1		kw
V c	(001)	2		kw
VI b	(001)	--		
VII	(001)	3	(4)	kw
VIII	(001)	--	(1)	
Azubi	(001)	--		
Zusammen		13	(17)	

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1 a und 1 b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.
Zu Verg. Gr. VII: Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg. Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

Kapitel 08 26
Jugendbildungsstätten des Landes Hessen Kw

425 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
II a	(001)	6,0				1,0								1,0				4,0
VII	(001)	4,0								1,0								3,0
VIII	(001)	1,0								1,0								0,0
Versch.		6,0																6,0
Zusammen		17,0				1,0				2,0				1,0				13,0

Zu Spalte 6: Umsetzung nach Kap. 08 33 (BSE).
Zu Spalte 10: Umsetzung nach Kap. 08 01.

426 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

Lohngr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
Arb.	(001)	--		Hausmeister/in
Arb.	(005)	1	(2)	Kraftfahrer/in kw
Arb.	(006)	1		Handwerker/in kw
Arb.	(007)	1	(2)	Koch/Köchin kw
Arb.	(008)	4		Hausarbeiter/in kw
Arb.	(014)	1		Technischer- und Wartungsdienst kw
Arb.	(019)	5,50		Küchendienst kw
Arb.	(020)	4,50		Reinigungsdienst kw
Zusammen		18	(20)	

Kapitel 08 26
Jugendbildungsstätten des Landes Hessen Kw

426 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 426 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
Arb.	(007)	2,0								1,0								1,0
Arb.	(005)	2,0								1,0								1,0
Versch.		16,0																16,0
Zusammen		20,0								2,0								18,0

Kapitel 08 30
Maßnahmen für das Gesundheitswesen

422 01 S T E L L E N P L A N 2002

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)	
				Aufsteigende Gehälter
A 16	(011)	--	(3)	Leitender/de Medizinaldirektor/in davon 2 ku nach A 15
A 16	(010)	--	(3)	Leitender/de Pharmaziedirektor/in davon 1 ku nach A 15
A 15	(008)	--	(5)	Medizinaldirektor/in
A 15	(014)	--	(4)	Pharmaziedirektor/in
A 14	(007)	--	(3)	Medizinaloberrat/rätin
A 14	(014)	--	(3)	Pharmazieoberrat/rätin
A 13	(001)	--		Regierungsrat/rätin
A 13	(012)	--	(1)	Pharmazierat/rätin
A 11	(001)	--		Amtmann/Amtfrau
Zusammen		--	(22)	

422 01 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2002

Änderung des Stellenplans bei 422 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 16	(011)	3,0				1,0								2,0				0,0
A 16	(010)	3,0												3,0				0,0
A 15	(014)	4,0												4,0				0,0
A 15	(008)	5,0												5,0				0,0
A 14	(014)	3,0												3,0				0,0
A 14	(007)	3,0												3,0				0,0
A 13	(012)	1,0								1,0								0,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		22,0				1,0				1,0				20,0				0,0

Zu Spalte 6: Umsetzung einer Planstelle A 16 (ku A 15) nach 08 33 - 42201 (BSE).

Zu Spalte 8: Wegfall einer Planstelle Bes.Gr. A 13 zum 31.12.2001.

Zu Spalte 10: Umsetzungen nach 08 31 - 422 01.

425 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)
VI b	(001)	--	(1)
Zusammen		--	(1)

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1a und 1b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

Zu Verg. Gr. VII:
Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach Verg. Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

Kapitel 08 30
Maßnahmen für das Gesundheitswesen

425 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
VI b	(001)	1,0					1,0											0,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		1,0					1,0											0,0

Zu Spalte 6: Umsetzung von je 0,5 Planstellen nach Kap. 08 33 - 425 01 und Kap. 08 33 - 425 73 (BSE).

425 81 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)
I b	(001)	1	
VII	(001)	1	
Zusammen		2	(2)

Die Stellen sind für Gießen veranschlagt.

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1a und 1b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

Zu Verg. Gr. VII:
Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach Verg. Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

425 81 E R L Ä U T E R U N G E N

Von den Stellen sind bestimmt für:

Verg. Gr.	Registratur-dienst	Schreib-dienst	Vorzimmer-dienst
VII	--	1	--
Zusammen	--	1	--

422 01 S T E L L E N P L A N 2002

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)	
A 16	(010)	4	(--)	Leitender/de Pharmaziedirektor/in
A 16	(011)	2	(--)	Leitender/de Medizinaldirektor/in
A 15	(008)	6	(--)	Medizinaldirektor/in
A 15	(014)	5	(--)	Pharmaziedirektor/in
A 14	(001)	2	(--)	Regierungsoberrat/rätin
A 14	(007)	3	(--)	Medizinaloberrat/rätin
A 14	(014)	6	(--)	Pharmazieoberrat/rätin
A 13	(Z01)	2	(--)	Oberamtsrat/rätin
A 12	(001)	5	(--)	Amtsrat/rätin
A 11	(001)	12,50	(--)	Amtmann/Amtfrau
A 10	(001)	9	(--)	Oberinspektor/in
A 9	(001)	4	(--)	Inspektor/in
Zusammen		60,50	(--)	

Kapitel 08 31
Gesundheitsverwaltung

422 01 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2002

Änderung des Stellenplans bei 422 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 16	(011)	0,0												2,0				2,0
A 16	(010)	0,0												4,0				4,0
A 15	(014)	0,0												5,0				5,0
A 15	(008)	0,0												6,0				6,0
A 14	(014)	0,0												6,0				6,0
A 14	(007)	0,0												3,0				3,0
A 14	(001)	0,0												2,0				2,0
A 13	(Z01)	0,0												2,0				2,0
A 12	(001)	0,0												5,0				5,0
A 11	(001)	0,0												12,5				12,5
A 10	(001)	0,0												9,0				9,0
A 9	(001)	0,0												4,0				4,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		0,0												60,5				60,5

Zu Spalte 10 : 20 Umsetzungen von Kap. 08 30
(2 A16-011-, 3 A16-010-, 4 A15-014-, 5 A15-008-, 3 A14-014-, 3 A14-007-)
2 Umsetzungen von Kap. 08 18 (2 A 14-014-)
2 Umsetzungen von Kap. 08 34 (1 A 15-014-, 1 A 14-014-)

Umsetzungen von Stellen für Fachaufgaben (noch Spalte 10):
von Epl. 03
1 A16, 1 A15, 2 A14, 2 A13g.D., 5 A12, 12,5 A11, 9 A10, 4 A9

422 41 S T E L L E N P L A N 2002

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
A 10	(970)	1	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		1	(--)	

422 41 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2002

Änderung des Stellenplans bei 422 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 10	(970)	0,0												1,0				1,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		0,0												1,0				1,0

Umsetzungen von Stellen für Fachaufgaben (Spalte 10):
von Epl. 03
1 A10

425 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)
IV a	(001)	2,50	(--)
V b	(001)	1	(--)
V c	(001)	1,50	(--)
VII	(001)	7,50	(--)
Zusammen		12,50	(--)

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1a und 1b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

Zu Verg. Gr. VII:
Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach Verg. Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

425 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
IV a	(001)	0,0												2,5				2,5
V b	(001)	0,0												1,0				1,0
V c	(001)	0,0												1,5				1,5
VII	(001)	0,0												7,5				7,5
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		0,0												12,5				12,5

Umsetzungen von Stellen für Fachaufgaben (Spalte 10):
von Epl. 03
2,5 IVa, 1 Vb, 1,5 Vc, 7,5 VII

Kapitel 08 33
Verwaltung für Lebensmittelüberwachung, Tierschutz und Veterinärwesen

422 01 S T E L L E N P L A N 2002

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
			Aufsteigende Gehälter	
A 16	(012)	7		Leitender/de Veterinärdirektor/in
A 15	(015)	26	(25)	Veterinärdirektor/in
A 14	(001)	2	(--)	Regierungsoberrat/rätin kw
A 14	(015)	30	(26)	Veterinäroberrat/rätin
A 13	(015)	19,50	(17)	Veterinärrat/rätin
A 12	(001)	9	(6)	Amtsrat/rätin
A 11	(001)	10,50	(8)	Amtmann/Amtfrau
A 10	(001)	17	(13)	Oberinspektor/in
A 9	(001)	4,50	(4)	Inspektor/in
A 9	(Z01)	2		Amtsinspektor/in ku nach Bes.Gr. A 7 - Obersekretär/in
A 8	(001)	4	(5)	Hauptsekretär/in davon 1 ku nach Bes.Gr. A 5 - Assistent/in
A 7	(001)	3	(2)	Obersekretär/in
A 6	(001)	--	(1)	Sekretär/in
Zusammen		134,50	(116)	

Kapitel 08 33
Verwaltung für Lebensmittelüberwachung, Tierschutz und Veterinärwesen

422 01 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2002

Änderung des Stellenplans bei 422 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 15	(015)	25,0												1,0				26,0
A 14	(015)	26,0				4,0												30,0
A 14	(001)	0,0												2,0				2,0
A 13	(015)	17,0				2,5												19,5
A 12	(001)	6,0												3,0				9,0
A 11	(001)	8,0												2,5				10,5
A 10	(001)	13,0										1,0		3,0				17,0
A 9	(001)	4,0											1,0	1,5				4,5
A 8	(001)	5,0													1,0			4,0
A 7	(001)	2,0												1,0				3,0
A 6	(001)	1,0													1,0			0,0
Versch.		9,0																9,0
Zusammen		116,0				6,5						1,0	1,0	14,0	2,0			134,5

Zu Spalte 9: Hebung von 1 Planstelle der BesGr. A 9 nach A 10

Zu Spalte 6: Umsetzung von einer 0,5 Planstelle der BesGr. A 13 RR von 0842-422 01 (jetzt Vet.Rat)
Umsetzung von 1 Planstelle der BesGr. A 16 von 0830-422 01 in eine Planstelle der BesGr. A 14 (BSE).
Umsetzung von 3 Planstellen der BesGr. A 16 bzw. A 14 von 0825-422 01 in 3 Planstellen der BesGr. A 14 (BSE).
Umsetzung von 2 Planstellen der BesGr. A 13 von 0834-422 01 (BSE).

Zu Spalte 10: Umsetzung von 1 Planstelle der BesGr. A 7 von 0816-422 01
Umsetzung von 1 Planstelle der BesGr. A 6 nach 0816-42201
Umsetzung von 1 Planstelle der BesGr. A 14 von 422 77.

Umsetzungen von Stellen für Fachaufgaben (noch Spalte 10):
von Epl. 03
1 A15, 1 A14, 3 A12, 1,5 A11, 3 A10, 1,5 A9
von Epl. 09
1 A11

Umsetzungen von Stellen für Zentrale Aufgaben (noch Spalte 10):
nach Epl. 03
1 A8

Kapitel 08 33
Verwaltung für Lebensmittelüberwachung, Tierschutz und Veterinärwesen

422 41 S T E L L E N P L A N 2002

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)	
A 10	(970)	--	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 85 a/§ 85 f HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 9	(970)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		1	(2)	

422 41 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2002

Änderung des Stellenplans bei 422 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 10	(970)	1,0								1,0								0,0
Versch.		1,0																1,0
Zusammen		2,0								1,0								1,0

Kapitel 08 33
Verwaltung für Lebensmittelüberwachung, Tierschutz und Veterinärwesen

425 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t
Tariflich

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)	
II a	(001)	3		
IV b	(001)	1	(--)	
V b	(001)	3	(2)	
V c	(001)	48	(37)	
VI b	(001)	20,50	(22)	
VII	(001)	11	(8)	
VII	(T01)	0,50		Altersteilzeitstelle kw
Azubi	(001)	18		
Zusammen		105	(90,50)	

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen.
Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1a u. 1b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als 6 Monaten vorgesehen ist.
Zu Verg.Gr. VII:
Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg.Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

Im Falle der Ausbildung zum Lebensmittelkontrolleur erfolgt die Vergütung gem. Ausbildungstarifvertrag nach Verg.Gr.VIb BAT.

Kapitel 08 33
Verwaltung für Lebensmittelüberwachung, Tierschutz und Veterinärwesen

425 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
IV b	(001)	0,0												1,0				1,0
V b	(001)	2,0				1,0								1,0	1,0			3,0
V c	(001)	37,0										2,0		9,0				48,0
VI b	(001)	22,0				0,5							2,0					20,5
VII	(001)	8,0				1,0								2,5	0,5			11,0
Versch.		21,5																21,5
Zusammen		90,5				2,5						2,0	2,0	13,5	1,5			105,0

Zu Spalte 9: Zu Spalte 9: Hebung von 2 Stellen der VergGr. BAT VIb nach VergGr. BAT Vc (Tiergesundheitsaufseher).

Zu Spalte 6: Umsetzung von 1 Stelle der VergGr. BAT Vb von 0842-425 01.
Umsetzung von 1 Stelle der VergGr. BAT VII von 0842-425 01.
Umsetzung einer 0,5 Stelle der VergGr. BAT VIb von 0830-42501.

Zu Spalte 10: Umsetzung von 2 Stellen der VergGr. BAT Vc von 425 72.
Umsetzung von 6 Stellen der VergGr. BAT VII von 425 72 bei gleichzeitiger Hebung nach VergGr. BAT Vc.
Umsetzung von 1 Stelle der VergGr. BAT Vc von 0825-425 01.

Umsetzungen von Stellen für Fachaufgaben (noch Spalte 10):
von Epl. 03
1 IVb, 1 Vb, 2,5 VII
Umsetzungen von Stellen für Zentrale Aufgaben (noch Spalte 10):
nach Epl. 03
1 Vb
nach Epl. 07
0,5 VII

425 41 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)	
VI b	(972)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bediensteten(n)
VII	(972)	0,50	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bediensteten(n)
Zusammen		1,50	(2)	

425 41 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
VII	(972)	1,0								0,5								0,5
Versch.		1,0																1,0
Zusammen		2,0								0,5								1,5

426 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t

Lohngr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)	
Arb.	(001)	1		Hausmeister/in
Zusammen		1	(1)	

Kapitel 08 33
Verwaltung für Lebensmittelüberwachung, Tierschutz und Veterinärwesen

425 72 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)
II a	(001)	12	(3)
V c	(001)	12	(2)
VII	(001)	17	(23)
Zusammen		41	(28)

425 72 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 72

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
II a	(001)	3,0				9,0												12,0
V c	(001)	2,0				12,0									2,0			12,0
VII	(001)	23,0													6,0			17,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		28,0				21,0									8,0			41,0

Zu Spalte 10: Umsetzung von 2 Stellen der VergGr. BAT Vc nach 425 01.
Umsetzung von 6 Stellen der VergGr. BAT VII nach 425 01 bei gleichzeitiger Hebung nach VergGr. BAT Vc.

Zu Spalte 6: Umsetzung von 1 Planstelle der BesGr. A 13 von 0816-422 01 in VergGr. BAT IIa (BSE).
Umsetzung von 2 Planstellen der BesGr. A 13/A 14 von 0818-422 01 in VergGr. BAT IIA (BSE).
Umsetzung von 1 Planstelle der BesGr. A 12 von 0818-422 71 in VergGr. BAT IIa (BSE).
Umsetzung von 3 Planstellen der BesGr. A11/A12/A13 von 0825-422 01 in VergGr. BAT IIa (BSE).
Umsetzung von 1 Stelle der VergGr. BAT III von 0825-425 01 in VergGr. BAT IIa (BSE).
Umsetzung von 1 Stelle der VergGr. BAT IIa von 0826-425 01 (BSE).
Umsetzung von 1 Planstelle der BesGr. A 7 von 0816-422 01 in VergGr. BAT Vc (BSE).
Umsetzung von 9 Stellen der VergGr. BAT VII von 0818-425 01 in VergGr. BAT Vc (BSE).
Umsetzung von 2 Stellen der VergGr. BAT IV b von 0842-425 01 in VergGr. BAT Vc (BSE).

Kapitel 08 33
Verwaltung für Lebensmittelüberwachung, Tierschutz und Veterinärwesen

425 73 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t
tariflich

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
II a	(001)	3		
V c	(001)	136	(131)	
V c	(T01)	2	(1,50)	Altersteilzeitstelle kw
VI b	(001)	22	(4)	davon 18 kw zum 31.12.2003
Zusammen		163	(139,50)	

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen.
Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1a u. 1b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als 6 Monaten vorgesehen ist.

425 73 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 73

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
V c	(T01)	1,5				1,5	1,0											2,0
V c	(001)	131,0				5,0												136,0
VI b	(001)	4,0				18,0												22,0
Versch.		3,0																3,0
Zusammen		139,5				24,5	1,0											163,0

Zu Spalte 6: Umsetzung von 2 Stellen der VergGr. BAT Vc von 0825-425 01 (BSE).
Umsetzung von 2/1 Planstellen der BesGr. A6/A7 von 0818-422 01 in 3 Stellen der VergGr. BAT Vc (BSE).
Umsetzung von 4,5 Stellen der VergGr. BAT VII von 0818-425 01 und 0,5 Stellen der VergGr. BAT VIII von 0818-425 01 inBAT VIb (BSE).
Umsetzung von 0,5 Stelle der VergGr. BAT VIb von 0825-425 01 und 3 Stellen der VergGr. BAT VII von 0825-425 01 in BAT VIb (BSE).
Umsetzung von 0,5 Stelle der VergGr. BAT VIb von 0830-425 01 (BSE).
Umsetzung von 2/2 Stellen der VergGr. BAT VII/VIb von 0834-425 01 in 4 Stellen der VergGr. BAT VIb (BSE).
Umsetzung von 1/2 Stellen der VergGr. BAT VIb/VII von 0842-425 01 in 3 Stellen der VergGr. BAT VIb (BSE).
Umsetzung von 2 Stellen der VergGr. BAT VII von 0843-425 01 in VergGr. BAT VIb (BSE).
BAT V c - Wegfall von zwei 0,5 Altersteilzeitstellen in 2001.
0,5 Altersteilzeitstelle ab 01.06.2001.
Der kw-Vermerk wird wirksam mit Ausscheiden des Bediensteten zum 31.10.2002.
0,5 Altersteilzeitstelle ab 01.07.2001.
Der kw-Vermerk wird wirksam mit Ausscheiden des Bediensteten zum 30.06.2002.
0,5 Altersteilzeitstelle ab 01.05.2001.
Der kw-Vermerk wird wirksam mit Ausscheiden des Bediensteten zum 30.04.2002.

422 77 S T E L L E N P L A N 2002

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)	
			Aufsteigende Gehälter	
A 14	(001)	--	(1)	Regierungsoberrat/rätin
Zusammen		--	(1)	

422 77 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2002

Änderung des Stellenplans bei 422 77

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 14	(001)	1,0												1,0				0,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		1,0												1,0				0,0

Zu Spalte 10: Umsetzung von 1 Planstelle der Bes.Gr. A 14 nach 422 01.

425 77 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t
tariflich

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)
IV b	(001)	--	(2)
V b	(001)	--	(2)
VI b	(001)	--	(1)
VII	(001)	--	(1)
Zusammen		--	(6)

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen.
Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1a und 1b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.
Zu Verg.Gr. VII:
Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg.Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

425 77 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 77

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
IV b	(001)	2,0								2,0								0,0
V b	(001)	2,0								2,0								0,0
VI b	(001)	1,0								1,0								0,0
VII	(001)	1,0								1,0								0,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		6,0								6,0								0,0

Zu Spalte 8: Wegfall wegen Umwandlung der Hessischen Tierseuchenkasse in eine rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts.

Kapitel 08 34
Staatliches Untersuchungsamt Hessen

422 01 S T E L L E N P L A N 2002

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
			Aufsteigende Gehälter	
A 16	(012)	1		Leitender/de Veterinärdirektor/in
A 16	(013)	2		Leitender/de Chemiedirektor/in
A 15	(007)	4		Chemiedirektor/in
A 15	(014)	1		Pharmaziedirektor/in
A 15	(008)	4	(3)	Medizinaldirektor/in
A 15	(015)	10		Veterinärdirektor/in
A 15	(079)	1		Biologiedirektor/in
A 14	(006)	17		Chemieoberrat/rätin
A 14	(001)	4		Regierungsoberrat/rätin
A 14	(014)	2		Pharmazieoberrat/rätin
A 14	(015)	3		Veterinäroberrat/rätin
A 14	(007)	3		Medizinaloberrat/rätin
A 14	(030)	1		Biologieoberrat/rätin
A 13	(006)	5,50	(6,50)	Chemierat/rätin
A 13	(015)	4	(5)	Veterinärrat/rätin
A 13	(016)	1		Landwirtschaftsrat/rätin
A 13	(012)	1		Pharmazierat/rätin
A 13	(Z01)	1		Oberamtsrat/rätin
A 12	(001)	1	(2)	Amtsrat/rätin
A 12	(002)	2		Technischer/sche Amtsrat/rätin
A 11	(002)	3		Technischer/sche Amtmann/Amtfrau davon 1 ku nach A 10 - Techn. Oberinspektor/in
A 11	(001)	2		Amtmann/Amtfrau
A 10	(001)	4	(3)	Oberinspektor/in
Zusammen		77,50	(78,50)	

Kapitel 08 34
Staatliches Untersuchungsamt Hessen

422 01 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2002

Änderung des Stellenplans bei 422 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 15	(008)	3,0												1,0				4,0
A 13	(015)	5,0				1,0												4,0
A 13	(006)	6,5				1,0												5,5
A 12	(001)	2,0		1,0														1,0
A 10	(001)	3,0	1,0															4,0
Versch.		59,0																59,0
Zusammen		78,5	1,0	1,0		2,0								1,0				77,5

Zu Spalte 4: Umsetzung von 1 Planstelle der Bes.Gr. A 12 nach 0801-422 76 (Grenzkontrollstelle).
Umsetzung von 1 Planstelle der Bes.Gr. A 10 von 0801-422 76.

Zu Spalte 6: Umsetzung von 1 Planstelle der Bes.Gr. A 13 (Chemierat/rätin) nach 0833-422 01 (BSE).
Umsetzung von 1 Planstelle der Bes.Gr. A 13 (Vet.rat/rätin) nach 0833-422 01 (BSE).

Zu Spalte 10: Umwandlung von 1 Stelle der VerwGr. BAT Ia in eine Planstelle der BesGr. A 15.

Unter Berücksichtigung der VO zu § 26 Abs. 4 Nr.1 und 2 BBesG vom 23.12.1971 (BGBl. I S. 2162), zuletzt geändert durch Verordnung vom 21.02.1992 (BGBl. I S. 266) gliedern sich die Stellen des Stellenplans wie folgt:

Gehobener Dienst

Bes. Gr.	Kennung	§ 1 Nr. 9 der VO (gehobener techn. Dienst)	restliche Stellen	Summe der Stellen
A 12	(002)	2	--	2
A 11	(002)	3	--	*3
Zusammen		5	--	5

* davon 1 ku nach Bes. Gr. A 10

Kapitel 08 34
Staatliches Untersuchungsamt Hessen

422 41 S T E L L E N P L A N 2002

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
A 14	(970)	--	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		--	(1)	

422 41 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2002

Änderung des Stellenplans bei 422 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haushaltsvermerken		neue/weggefallene Stellen 2002		Hebungen 2002		Umsetzungen/ Umwandl. 2002		Sonstige Veränderungen 2002		Stellen lt.Haushaltsplan 2002
			+	--	+	+	--	+	--	+	--	+	--	+	--	+	--	
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 14	(970)	1,0								1,0								0,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		1,0								1,0								0,0

425 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)
I a	(001)	--	(1)
I b	(001)	3	
II a	(001)	5	
III	(001)	1	
IV a	(001)	1	
IV b	(001)	3	(2)
V b	(001)	71	(72)
V c	(001)	46	(47)
VI b	(001)	35	(39)
VII	(001)	33,50	(37)
VIII	(001)	19	
Azubi	(001)	45	
Zusammen		262,50	(272)

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen.
Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1a u. 1b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als 6 Monaten vorgesehen ist.
Zu Verg.Gr. VII:
Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg.Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

Kapitel 08 34
Staatliches Untersuchungsamt Hessen

425 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
I a	(001)	1,0													1,0			0,0
IV b	(001)	2,0				1,0												3,0
V b	(001)	72,0													1,0			71,0
V c	(001)	47,0		1,0										1,0	1,0			46,0
VI b	(001)	39,0		1,0			2,0								1,0			35,0
VII	(001)	37,0					2,0								1,5			33,5
Versch.		74,0																74,0
Zusammen		272,0		2,0		1,0	4,0							1,0	5,5			262,5

Zu Spalte 4: Umsetzung 1 Stelle der VergGr. BAT Vc nach 0906-425 01.
Umsetzung 1 Stelle der VergGr. BAT VIb nach 0906-425 01.

Zu Spalte 6: Umsetzung von 2 Stellen der VergGr. BAT VIb nach 0833-425 73 (BSE).
Umsetzung von 2 Stellen der VergGr. BAT VII nach 0833-425 73 (BSE).
Umsetzung von 1 Stelle der VergGr. BAT IVb von 0825-425 69 (Dillenburg).

Zu Spalte 10: Umwandlung 1 Stelle der VergGr. BAT Ia in 1 Planstelle der BesGr. A15 bei gleichzeitiger Umsetzung nach 42201.
Umsetzung 1 Stelle der VergGr. BAT Vb nach 1510-425 01.
Umwandlung 1 Stelle der VergGr. BAT Vc in 1 Planstelle der BesGr. A15 (PharmD) bei gleichzeitiger Umsetzung nach 0831-422 01.
Umsetzung 1 Stelle der VergGr. BAT Vc von 1510-425 01.
Umwandlung 1 Stelle der VergGr. BAT VIb in 1 Planstelle der BesGr. A14 (PharmOR) bei gleichzeitiger Umsetzung nach 0831-422 01.

Umsetzungen von Stellen für Zentrale Aufgaben (noch Spalte 10):
nach Epl. 03
1,5 VII

425 41 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
V b	(972)	2	(3)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
V c	(972)	1	(2)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
VI b	(972)	--	(1,50)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
VII	(972)	--	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
VIII	(972)	--	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		3	(8,50)	

425 41 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
V b	(972)	3,0		1,0														2,0
V c	(972)	2,0		1,0														1,0
VI b	(972)	1,5		1,5														0,0
VII	(972)	1,0		1,0														0,0
VIII	(972)	1,0		1,0														0,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		8,5		5,5														3,0

Kapitel 08 34
Staatliches Untersuchungsamt Hessen

426 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t

Lohngr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)	
Arb.	(005)	4		Kraftfahrer/in
Arb.	(001)	5		Hausmeister/in 1 Dienstwohnung
Arb.	(021)	2		Sonstige Dienste
Arb.	(020)	19,50	(21,50)	Reinigungsdienst
Zusammen		30,50	(32,50)	

426 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 426 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
Arb.	(020)	21,5									2,0							19,5
Versch.		11,0																11,0
Zusammen		32,5									2,0							30,5

Zu Spalte 8: Wegfall wegen Auflösung des Standorts Frankfurt am Main.

425 71 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)	
VI b	(001)	8		
VII	(001)	6		
V c	(972)	--		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		14	(14)	

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen.
Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1a u. 1b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als 6 Monaten vorgesehen ist.
Zu Verg.Gr. VII:
Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg.Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

Kapitel 08 42
Unterbringung und Betreuung von ausländischen Flüchtlingen

422 01 S T E L L E N P L A N 2002

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)	
			Aufsteigende Gehälter	
A 16	(003)	1		Leitender/de Regierungsdirektor/in kw
A 15	(001)	1		Regierungsdirektor/in kw
A 14	(001)	3		Regierungsoberrat/rätin kw
A 13	(001)	3	(3,50)	Regierungsrat/rätin davon 3 kw
A 13	(Z01)	1		Oberamtsrat/rätin kw
A 12	(001)	2	(--)	Amtsrat/rätin
A 11	(001)	5,50	(3)	Amtmann/Amtfrau davon 1 kw
A 10	(001)	5,50	(4)	Oberinspektor/in davon 1 kw
A 9	(001)	9	(8)	Inspektor/in davon 4 kw
Zusammen		31	(24,50)	

Die kw - Vermerke werden frühestens zum 31.12.2002 wirksam. Werden Stellen vor diesem Zeitpunkt frei, dürfen sie nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen wieder besetzt werden.

Kapitel 08 42
Unterbringung und Betreuung von ausländischen Flüchtlingen

422 01 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2002

Änderung des Stellenplans bei 422 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 13	(001)	3,5				0,5												3,0
A 12	(001)	0,0												2,0				2,0
A 11	(001)	3,0												2,5				5,5
A 10	(001)	4,0												2,5	1,0			5,5
A 9	(001)	8,0												1,0				9,0
Versch.		6,0																6,0
Zusammen		24,5				0,5								8,0	1,0			31,0

Zu Spalte 6: Umsetzung zum SALTV Hadamar nach Kap. 08 33.

Umsetzungen von Stellen für Fachaufgaben (Spalte 10):
von Epl. 03
2 A12, 2,5 A11, 2,5 A10, 1 A9

Umsetzungen von Stellen für Zentrale Aufgaben (Spalte 10):
nach Epl. 03
1 A10

Anmerkung: Von den Planstellen sind 6 (1 A16, 1 A15, 1 A13 g. D., 2 A10 und 1 A9 g. D.) für die Zentrale Koordinierungsstelle und 6 (2 A14, 3 A13 h. D. und 1 A9 g.D.) für die Flüchtlingsdezernate bei den Regierungspräsidien bestimmt.

Kapitel 08 42
Unterbringung und Betreuung von ausländischen Flüchtlingen

425 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
II a	(001)	1		kw
II b	(001)	1		
III	(001)	2		davon 1 kw
IV a	(001)	1		
IV b	(001)	21,50	(22,50)	davon 14 kw
V b	(001)	9	(8,50)	davon 6 kw
V c	(001)	13	(15,50)	davon 7,5 kw
VI b	(001)	11	(12)	davon 7 kw
VII	(001)	40	(44,50)	davon 21 kw
VIII	(001)	14	(15)	davon 2 kw
IV	(K01)	2,50		davon 1 kw
V a	(K01)	1		
V	(K01)	--		
Azubi	(001)	1		
Zusammen		118	(127,50)	

Die kw - Vermerke werden frühestens zum 31.12.2002 wirksam. Werden Stellen vor diesem Zeitpunkt frei, dürfen sie nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen wieder besetzt werden.

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1 a und 1 b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.
Zu Verg. Gr. VII: Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg. Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

Anmerkung: Von den Stellen sind 2 Stellen (BAT VII) für die Zentrale Koordinierungsstelle und 3 Stellen (1 BAT VIb, 2 BAT VII) für die Flüchtlingsdezernate der Regierungspräsidien bestimmt.

Kapitel 08 42
Unterbringung und Betreuung von ausländischen Flüchtlingen

425 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
IV b	(001)	22,5				2,0								1,0				21,5
V b	(001)	8,5												1,5	1,0			9,0
V c	(001)	15,5								0,5					2,0			13,0
VI b	(001)	12,0				1,0				1,0				1,0				11,0
VII	(001)	44,5				2,0				1,5				1,0	2,0			40,0
VIII	(001)	15,0								1,0								14,0
Versch.		9,5																9,5
Zusammen		127,5				5,0				4,0				4,5	5,0			118,0

Zu Spalte 6: Umsetzung von 2xIVb, 1xVIb und 2xVII nach Kap. 08 33 (BSE).

Zu Spalte 10: Umsetzung von 1xVb nach Kap. 08 33.
Umsetzung von 1xVII nach Kap. 08 33.
Umsetzung von 1xIVb und 1,5xVb von Kap. 08 42 - 425 69.

Umsetzungen von Stellen für Fachaufgaben (noch Spalte 10):
von Epl. 03
1 VIb, 1 VII

Umsetzungen von Stellen für Zentrale Aufgaben (noch Spalte 10):
nach Epl. 09
2 Vc,
nach Epl. 03
1 VII

Von den Stellen sind bestimmt für:

Verg. Gr.	Registraturdienst	Schreibdienst	Vorzimmerdienst
VII	1,0	15,0	--
VIII	1,0	--	--
Zusammen	2,0	15,0	--

Kapitel 08 42
Unterbringung und Betreuung von ausländischen Flüchtlingen

425 41 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)	
V b	(972)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
V c	(993)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeitsverhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht
Zusammen		2	(2)	

426 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

Lohngr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)	
Arb.	(001)	1		Hausmeister/in kw
Arb.	(005)	5		Kraftfahrer/in 1 Stelleninhaber hat Dienstwohnung
Arb.	(006)	5		Handwerker/in
Arb.	(008)	4		Hausarbeiter/in kw
Arb.	(019)	14		Küchendienst davon 8 kw
Arb.	(020)	6	(7)	Reinigungsdienst davon 2 kw
Arb.	(021)	2		Sonstige Dienste
Arb.	(T01)	0,50		Altersteilzeitstelle/n kw
Zusammen		37,50	(38,50)	

Die kw - Vermerke werden frühestens zum 31.12.2002 wirksam. Werden Stellen vor diesem Zeitpunkt frei, dürfen sie nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen wieder besetzt werden.

Kapitel 08 42
Unterbringung und Betreuung von ausländischen Flüchtlingen

426 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 426 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
Arb.	(020)	7,0									1,0							6,0
Versch.		31,5																31,5
Zusammen		38,5									1,0							37,5

425 69 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)
IV b	(001)	--	(1)
V b	(001)	--	(1,50)
Zusammen		--	(2,50)

Kapitel 08 42
Unterbringung und Betreuung von ausländischen Flüchtlingen

425 69 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 69

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
IV b	(001)	1,0												1,0				0,0
V b	(001)	1,5												1,5				0,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		2,5												2,5				0,0

Zu Spalte 10: Umsetzung nach Kap. 08 42 - 425 01.

Kapitel 08 43
Aufnahme, Unterbringung und Betreuung von Spätaussiedlern

422 01 S T E L L E N P L A N 2002

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
				Aufsteigende Gehälter
A 14	(001)	1		Regierungsoberrat/rätin
A 12	(001)	3	(2)	Amtsrat/rätin davon 1 kw frühestens zum 31.12.2002
A 11	(001)	3	(1)	Amtmann/Amtfrau
A 10	(001)	2		Oberinspektor/in
A 9	(001)	1		Inspektor/in
Zusammen		10	(7)	

Wird die Planstelle mit befristetem kw-Vermerk vor dem 31.12.2002 frei, darf sie nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen wieder besetzt werden.

422 01 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2002

Änderung des Stellenplans bei 422 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 12	(001)	2,0												1,0				3,0
A 11	(001)	1,0												2,0				3,0
Versch.		4,0																4,0
Zusammen		7,0												3,0				10,0

Umsetzungen von Stellen für Fachaufgaben (Spalte 10):
von Epl. 03
1 A 12, 2 A 11

Kapitel 08 43
Aufnahme, Unterbringung und Betreuung von Spätaussiedlern

425 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)	
III	(001)	1		kw frühestens zum 31.12.2002
IV a	(001)	5		
IV b	(001)	10		davon 1 kw davon 3 kw frühestens zum 31.12.2002
V b	(001)	19		davon 1 kw davon 6 kw frühestens zum 31.12.2002
V c	(001)	11,50		davon 1 kw davon 3 kw frühestens zum 31.12.2002
VI b	(001)	15		davon 1 kw davon 10 kw frühestens zum 31.12.2002
VI b	(T01)	0,50		Altersteilzeitstelle kw
VII	(001)	42,50	(46,50)	davon 1 kw davon 29,5 kw frühestens zum 31.12.2002
VIII	(001)	11	(11,50)	davon 1 kw davon 7,5 kw frühestens zum 31.12.2002
Azubi	(001)	--		
Zusammen		115,50	(120)	

Werden Stellen mit befristetem kw-Vermerk vor dem 31.12.2002 frei, dürfen sie nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen wieder besetzt werden.
Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1 a und 1 b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.
Zu Verg. Gr. VII: Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg. Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

Kapitel 08 43
Aufnahme, Unterbringung und Betreuung von Spätaussiedlern

425 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
VII	(001)	46,5				2,0				1,5				0,5				42,5
VIII	(001)	11,5								0,5								11,0
Versch.		62,0																62,0
Zusammen		120,0				2,0				2,0				0,5				115,5

Zu Spalte 6: Umsetzung nach Kap. 08 33 (BSE).

Umsetzungen von Stellen für Zentrale Aufgaben (Spalte 10):
nach Epl. 07
0,5 VII

425 41 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
IV b	(993)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeitsverhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht
Zusammen		1	(1)	

Kapitel 08 43
Aufnahme, Unterbringung und Betreuung von Spätaussiedlern

426 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

Lohngr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
Arb.	(001)	1		Hausmeister/in kw frühestens zum 31.12.2002
Arb.	(005)	6		Kraftfahrer/in 1 Stelleninhaber hat Dienstwohnung
Arb.	(006)	9	(11)	Handwerker/in
Arb.	(019)	4		Küchendienst
Arb.	(020)	8		Reinigungsdienst davon 2 kw frühestens zum 31.12.2002
Arb.	(021)	1		Sonstige Dienste
Arb.	(T01)	0,50		Altersteilzeitstelle/n kw
Zusammen		29,50	(31,50)	

Werden Stellen mit befristetem kw-Vermerk vor dem 31.12.2002 frei, dürfen sie nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen wieder besetzt werden.

426 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 426 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
Arb.	(006)	11,0									2,0							9,0
Versch.		20,5																20,5
Zusammen		31,5									2,0							29,5

426 72 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

Lohngr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
Arb.	(001)	1		Hausmeister/in
Zusammen		1	(1)	

Kapitel 08 51
Außenstellen des Landesausgleichsamtes mit Beschwerdeausschüssen bei den Regierungspräsidien Darmstadt und Kassel

422 01 S T E L L E N P L A N 2002

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
A 14	(001)	2		Regierungsoberrat/rätin
A 12	(001)	2	(1)	Amtsrat/rätin
A 11	(001)	5	(4)	Amtmann/Amtfrau davon 1 kw
A 10	(001)	3	(4)	Oberinspektor/in
Zusammen		12	(11)	

422 01 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2002

Änderung des Stellenplans bei 422 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch: § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 12	(001)	1,0												1,0				2,0
A 11	(001)	4,0												1,0				5,0
A 10	(001)	4,0													1,0			3,0
Versch.		2,0																2,0
Zusammen		11,0												2,0	1,0			12,0

Umsetzungen von Stellen für Fachaufgaben (Spalte 10):
von Epl. 03
1 A11, 1 A12

Umsetzungen von Stellen für Zentrale Aufgaben (Spalte 10):
nach Epl. 03
1 A10

Kapitel 08 51
Außenstellen des Landesausgleichsamtes mit Beschwerdeausschüssen bei den Regierungspräsidien Darmstadt und Kassel

425 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
II a	(001)	1		
IV a	(001)	2		
VI b	(001)	1	(2)	
VII	(001)	1	(2,50)	kw
Azubi	(001)	--		
Zusammen		5	(7,50)	

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1 a und 1 b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.
Zu Verg. Gr. VII: Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg. Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

425 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
VI b	(001)	2,0												1,0				1,0
VII	(001)	2,5												1,5				1,0
Versch.		3,0																3,0
Zusammen		7,5												2,5				5,0

Umsetzungen von Stellen für Zentrale Aufgaben (Spalte 10):
nach Epl. 03
1 VIb, 1,5 VII

Hessisches Sozialministerium
Anlage I – Landesdarlehensstock

Landesdarlehensstock

Der im Jahre 1949 gebildete Landesdarlehensstock wird von der Hauptfürsorgestelle des Landeswohlfahrtsverbandes Hessen treuhänderisch verwaltet.

Die Mittel des Landesdarlehensstocks sind bestimmt für die Gewährung von Darlehen an Kriegsbeschädigte, Kriegshinterbliebene und Schwerbehinderte. Die Darlehen dienen der Beschaffung von Kraftfahrzeugen und der Schaffung, Anpassung oder Erwerb von Wohnraum. Außerdem können in besonders begründeten Härtefällen Sonderdarlehen gewährt werden.

Maßgebend für die Gewährung der Darlehen sind die Richtlinien vom 28.08.1996 (StAnz. S. 3131). Die Tilgungsbeträge und Zinsen aus den Darlehen fließen dem Landesdarlehensstock zu. Personal- und Sachkosten werden aus dem Landesdarlehensstock nicht bestritten.

Dem Landesdarlehensstock wurden bis zum Jahre 1962

626.216,13 EUR

aus Landesmitteln zugewiesen.

Der Kapitalbestand des Landesdarlehensstocks belief sich am 31.12.2000 auf

848.573,00 EUR.

Hessisches Sozialministerium
Anlage II - zu Kap. 08 42

W I R T S C H A F T S P L A N

des Personalspeiseraums der Hessischen Erstaufnahmeeinrichtung für ausländische Flüchtlinge in Gießen Haushaltsjahr 2002

E i n n a h m e n / A u s g a b e n	Soll 2002 EUR
Einnahmen	
Einnahmen aus dem Verkauf von belegten Brötchen	5.500
Einnahmen aus dem Verkauf von Mittagessen an Personal	16.500
Einnahmen insgesamt	**22.000**
Ausgaben	
A. Persönliche Verwaltungsausgaben	
Vergütung und Löhne einschließlich Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Beihilfen usw.	5.000
Kassenverlustentschädigungen	-
B. Sächliche Verwaltungsausgaben	
Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	-
Kantinenwaren	-
Lebensmittel	16.000
Sonstige Betriebskosten	-
Abführung an den Landeshaushalt	1.000
C. Steuern und Abgaben	-
Ausgaben insgesamt	**22.000**

LANDESHAUSHALTSPLAN

für das Haushaltsjahr 2002

Einzelplan 09

für den Geschäftsbereich des

Hessischen Ministeriums für Umwelt, Landwirtschaft und Forsten

I N H A L T

Kapitel	Bezeichnung	Seite
	Vorwort	2
09 01	Ministerium	59
	Abschnitt Umwelt	
09 02	Wasser und Boden	72
09 03	Allgemeine Bewilligungen	95
09 04	Atomaufsicht, Strahlenschutz	106
09 06	Hessisches Landesamt für Umwelt und Geologie	113
09 07	Staatliche Umweltämter als Abteilungen der Regierungspräsidien	126
	Abschluss des Abschnitts Umwelt	138
	Abschnitt Landwirtschaft, Forsten und Naturschutz einschl. Domänen	
09 11	Hessisches Dienstleistungszentrum für Landwirtschaft, Gartenbau und Naturschutz (HDLGN)	140
09 12	Regierungspräsidien - Abteilungen Landwirtschaft, Forsten und Naturschutz	154
09 13	Landräte als Behörden der Landesverwaltung - Hauptabteilung "Landwirtschaft, Forsten und Naturschutz"	171
09 34	Domänenverwaltung	184
09 35	Hessische Staatsweingüter/Stiftung Kloster Eberbach	197
	Abschluss Landwirtschaft, Forsten und Naturschutz einschl. Domänen	202
	Abschnitt Forsten	
09 55	Allgemeine Ausgaben im Bereich Forsten	204
09 60	Landesbetrieb Hessen-Forst	216
	Abschluss des Abschnitts Forsten	234
	Abschnitt Naturschutz	
09 71	Naturschutz, Landschaftspflege	236
	Abschluss des Abschnitts Naturschutz	272
	Abschnitt Allgemeine Bewilligungen	
09 81	Allgemeine Bewilligungen im Bereich Landwirtschaft	274
09 82	Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes"	305
	Abschluss des Abschnitts Allgemeine Bewilligunge	322
	Abschnitt Versorgung	
09 98	Versorgung	324
	Abschluss des Abschnitts Versorgung	326
	Abschluss des Einzelplans	328
	Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen	330
	Stellenpläne, Stellenübersichten	333
	Anlagen	
I.	Wirtschaftsplan des in das HDLGN integrierten Wirtschaftsbetriebs der ehemaligen Hessischen Landwirtschaftlichen Lehr- und Forschungsanstalt Eichhof, Bad Hersfeld	402
II.	Wirtschaftsplan des in das HDLGN integrierten Wirtschaftsbetriebes der ehemaligen Milch-wirtschaftlichen Lehranstalt Gelnhausen	405
III.	Wirtschaftsplan des in das HDLGN integrierten Wirtschaftsbetriebes der ehemaligen Lehr- und Versuchsanstalt für Gartenbau Hessen	406
IV.	Erfolgs- und Finanzplan der Hessischen Staatsdomäne Beberbeck	408
V.	Erfolgs- und Finanzplan der Hessischen Staatsdomäne Karlshof - mit Schlitzer Kornbrennerei -	412
VI.	Erfolgs- und Finanzplan der Hessischen Staatsweingüter	416
VII.	Erfolgs- und Finanzplan der Hessischen Staatsdarre Wolfgang	420

V O R W O R T

A. Aufgaben und Aufbau der Verwaltung in den wichtigsten Grundzügen

Aufgabenbereiche:

Abfallwirtschaft
Altlasten
Atomaufsicht
Bergbau
Energie
Forsten
Immissionsschutz
Klimaschutz
Landwirtschaft
Naturschutz
Strahlenschutz
Umwelt
Wasser und Boden

Sonstige Aufgaben: Angelegenheiten des geologischen Landesdienstes

Näheres zu den einzelnen Aufgabenbereichen ergibt sich aus den Ausführungen zum Produkthaushalt (Abschnitt I).

Die Zuständigkeit im Einzelnen ergibt sich aus dem Beschluss der Landesregierung nach Artikel 104 Abs. 2 der Verfassung des Landes Hessen vom 14. April 1999 (GVBl. I S. 295).

Aufbau:

Der Aufbau der Verwaltung ergibt sich im Wesentlichen aus der im Inhaltsverzeichnis genannten Kapitelstruktur. Ergänzend wird festgestellt:

Kap. 09 01 Ministerium mit den Fachabteilungen
- Immissionsschutz
- Wasser und Boden
- Abfallwirtschaft, Bergbau
- Energie, Atomaufsicht
- Naturschutz
- Forsten
- Landwirtschaft

Kap. 09 07 8 Staatliche Umweltämter als Abteilungen der Regierungspräsidien in Darmstadt, Frankfurt am Main, Hanau, Wiesbaden, Marburg, Wetzlar, Kassel und Bad Hersfeld.

Kap. 09 13 16 Hauptabteilungen "Landwirtschaft, Forsten und Naturschutz" bei den Landräten als Behörden der Landesverwaltung in Darmstadt, Friedberg, Gelnhausen, Heppenheim, Limburg, Reichelsheim, Usingen, Marburg, Lauterbach, Wetzlar, Bad Hersfeld, Eschwege, Fritzlar, Fulda, Hofgeismar, Korbach als Hauptabteilungen bei den Landräten.

Kap. 09 60 90 Forstämter mit 695 Revierförstereien.

B. Gliederung der Einnahmen und Ausgaben (in EUR)

	Einzelplan 09	2002	2001
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	84.736.600	90.002.711
1	Eigene Einnahmen	140.791.200	153.068.881
2	Übertragungseinnahmen	65.163.100	59.480.171
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	127.785.100	115.638.425
	Gesamteinnahmen	418.476.000	418.190.188
4	Persönliche Verwaltungsausgaben	333.873.700	294.121.222
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	99.417.100	88.357.382
	Ausgaben für den Schuldendienst	-	-
6	Übertragungsausgaben	84.085.900	73.434.553
7	Bauausgaben	16.170.400	13.283.619
8	Sonstige Investitionsausgaben	113.998.200	111.068.144
9	Besondere Finanzierungsausgaben	83.996.000	74.599.889
	Gesamtausgaben	731.541.300	654.864.809
	Zuschuss / Überschuss	-313.065.300	-236.674.621

C. Personalsoll

	Stellen			
	2002	davon Leerstellen	2001	davon Leerstellen
Beamte und Richter	2.963,5	75,5	3.186,0	72,5
beamtete Hilfskräfte	--	--	--	--
Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst	144,0	--	191,0	--
Angestellte	2.204,0	74,5	2.590,5	74,0
davon Auszubildende	119,0		148,0	
Arbeiter	382,5	0,5	412,5	0,5
davon Auszubildende	49,0		49,0	
Zusammen	5.694,0	150,5	6.380,0	147,0

	2002	2001
Waldarbeiter (Beschäftigte am 1.2.1999)		
Stammarbeiter ohne Forstwirtschaftsmeister	1380,0	1420,0
Auszubildende	120,0	120,0
Sonstige Waldarbeiter	120,0	120,0
Summe	1 620,0	1 660,0

D. Wesentliche Änderungen gegenüber dem Vorjahr:

Neue Verwaltungssteuerung (NVS)
Ab dem Haushaltsjahr 2000 soll bis zum Jahr 2008 die bisherige kamerale Haushaltsführung auf eine ergebnisorientierte Haushaltssteuerung (Produkthaushalt) umgestellt werden. Die neue Haushaltssteuerung beruht auf der doppelten Buchführung mit Kosten- und Leistungsrechnung sowie entsprechendem Controlling und sieht eine leistungsorientierte Mittelzuweisung mit dezentralen Kostenbudgets und dezentraler Kostenverantwortung vor.

Bis zur Umstellung auf die ergebnisorientierte Haushaltssteuerung werden die Verwaltungseinheiten weiter auf kameraler Basis nach den Grundsätzen des sog. Rauischholzhausener Modells budgetiert. Weiterhin werden in sich zeitlich überschneidenden Staffeln (vgl. Vorwort zu den einzelnen Kapiteln) bis zum Jahr 2004 in allen Einführungsprojekten (Mandanten) das kaufmännische Rechnungswesen mit Kosten- und Leistungsrechnung eingeführt und Produkte definiert mit dem Ziel, den Haushalt ab 2005 beginnend auf Basis einer leistungsorientierten Mittelzuweisung (Produkthaushalt) aufzustellen.

Die Stellen und Haushaltsmittel der Dorf- und Regionalentwicklungsverwaltung sowie die Flurneuordnung, die in 2001 noch im Epl. 09 veranschlagt waren, sind in 2001 nach § 50 LHO bzw. § 8 HG zum Einzelplan 07 umgesetzt worden. Mit dem Haushaltsplan 2002 erfolgt die haushaltsmäßige Korrektur.
Im Rahmen getroffener politischer Beschlüsse sind bisher in verschiedenen Einzelplänen etatisierte Fachstellen der Regierungspräsidien in die Einzelpläne des jeweiligen Fachressorts bzw. Stellen für zentrale Aufgaben in den Epl. 03 umgesetzt.

E. Verzeichnis der Rechtsvorschriften (als Fundstelle ist jeweils die letzte Änderung bzw. die Neufassung angegeben)

Bereich Umwelt:

Abwasserabgabengesetz (AbwAG) - 25. August 1998 (BGBl. I S. 2455, 2457)
Hessisches Ausführungsgesetz zum Abwasserabgabengesetz (HAbwAG) - 15. Juli 1997 (GVBl. I S. 232)
Atomgesetz (AtG) - 29. Oktober 2001 (BGBl. I S. 2816)
Benzinbleigesetz (BzBlG) - 29. Oktober 2001 (BGBl. I S. 2795)
Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG) - 29. Oktober 2001 (BGBl. I S. 2795)
Bundesberggesetz (BBergG) - 29. Oktober 2001 (BGBl. I S. 2815)
Bundes-Bodenschutzgesetz (BBodSchG) - 17. März 1998 (BGBl. I S. 502)
Chemikaliengesetz (ChemG) - 20. Juli 2000 (BGBl. I S. 1045, 1071)
Energiewirtschaftsgesetz (EnWG) - 29. Oktober 2001 (BGBl. I S. 2816)
Gentechnikgesetz (GenTG) - 29. Oktober 2001 (BGBl. I S. 2791)
Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen - 29. Oktober 2001 (BGBl. I S. 2808)
Gesetz über die Förderung rationeller und umweltfreundlicher Energienutzung in Hessen (Hessisches Energiegesetz) - 16. Februar 1994 (GVBl. I S. 97)
Hessisches Altlastengesetz (HAltlastG) - 31. Oktober 1998 (GVBl. I S. 413)
Hessisches Grundwasserabgabengesetz (HGruwAG) - 22. Dezember 2000 (GVBl. I S. 623)
Hessisches Verwaltungsverfahrensgesetz (HVwVfG) - 4. März 1999 (GVBl. I S. 222)
Hessisches Verwaltungskostengesetz (HVwKostG) - 17. Dezember 1998 (GVBl. I S. 562)
Hessisches Wassergesetz (HWG) - 22. Dezember 2000 (GVBl. I S. 588)
Kostenverordnung zum Atomgesetz (AtKostV) - 3. Mai 2000 (BGBl. I S. 636, 640, ber. S. 1350)
Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz (KrW/AbfG) - 29. Oktober 2001 (BGBl. I S. 2797)
Hessisches Ausführungsgesetz zum Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz - 17. Dezember 1998 (GVBl. I S. 584)
Lagerstättengesetz - 2. März 1974 (BGBl. I S. 469)
Nebentätigkeitsverordnung (NVO) - 25. November 1998 (GVBl. I S. 492)
Störfallverordnung - 26. April 2000 (BGBl. I S. 603)
Strahlenschutzverordnung (StrlSchV) - 20. Juli 2001 (BGBl. I S. 1714)
Strahlenschutzvorsorgegesetz (StrVG) - 29. Oktober 2001 (BGBl. I S. 2796)
Verordnung über Feldes- und Förderabgaben (FVO) - 29. Februar 2000 (GVBl. I S. 165)
Verwaltungskostengesetz (VwKostG) - 5. Oktober 1994 (BGBl. I S. 2914)
Wasserhaushaltsgesetz (WHG) - 3. Mai 2000 (BGBl. I S. 632)
Zivildienstgesetz (ZDG) - 19. Dezember 2000 (BGBl. I S. 1815, 1825)

Bereich Landwirtschaft, Forsten und Naturschutz:

Absatzfondsgesetz - 29. Oktober 2001 (BGBl. I S. 2821)
Agrarstatistikgesetz (AgrStatG) - 25. Juni 1998 (BGBl. I S. 1635)
Berufsbildungsgesetz - 30. November 2000 (BGBl. I S. 1638)
Bundesnaturschutzgesetz (BNatschG) - 29. Oktober 2001 (BGBl. I S. 2828)
Butterverordnung - 29. Januar 1998 BGBl. I S. 230)
Ernährungssicherstellungsgesetz (ESG) - 29. Oktober 2001 (BGBl. I S. 2820)
Ernährungsvorsorgegesetz (EVG) - 29. Oktober 2001 (BGBl. I S. 2821)
Fischereigesetz für das Land Hessen (HFischG) - 22. Dezember 2000 (GVBl. I S. 588)
Holzabsatzfondsgesetz - 29. Oktober 2001 (BGBl. I S. 2821)
Gesetz über die Erhebung einer Abgabe für die gebietliche Absatzförderung von Wein - 28. Mai 1997 (GVBl. I S. 190)
Gesetz über die Weinbergsrolle - 7. Oktober 1970 (GVBl. I S. 641)
Gesetz über die Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes" - 8. August 1997 (BGBl. I S. 2027)
Gesetz zur Förderung eines freiwilligen ökologischen Jahres (FÖJG) - 24. März 1997 (BGBl. I S. 594, 706)
Gesetz zur Reform der Landwirtschafts-, Forst-, Naturschutz-, Landschaftspflege-, Regionalentwicklungs- und Flurneuordnungsverwaltung und zur Änderung anderer Rechtsvorschriften (LFN-Reformgesetz) - 22. Dezember 2000 (GVBl. I S. 588)
Hessisches Forstgesetz (HFG) - 22. Dezember 2000 (GVBl. I S. 588)
Hessisches Jagdgesetz (HJG) - 22. Dezember 2000 (GVBl. I S. 588)
Hessisches Naturschutzgesetz (HENatG) - 22. Dezember 2000 (GVBl. I S. 588)
Käseverordnung - 14. Oktober 1999 (BGBl. I. S. 2053, 2056)
Milch- und Fettgesetz - 29. Oktober 2001 (BGBl. I S. 2825)
Milcherzeugnisverordnung (MilchErzV) - 14. Oktober 1999 (BGBl. I S. 2053)
Pflanzenschutzgesetz (PflSchG) - 29. Oktober 2001 (BGBl. I S. 2822)
Saatgutverkehrsgesetz - 25. Oktober 1994 (BGBl. I S. 3082, 3123)
Staatsvertrag zwischen Preußen und Waldeck über die Vereinigung Waldecks mit Preußen - 25. März 1928 (Preuß. Gesetzsammlung S. 179)
Verordnung Absatzfondsgesetz - 2. August 1994 (BGBl. I S. 2018, 2032)
Verordnung über die Erhebung einer Umlage zur Förderung der Milchwirtschaft - 1. Dezember 1981 (GVBl. I S. 427)
Verordnung zur Durchführung der Reblausbekämpfung - 21. Februar 2001 (GVBl. I S. 125)
Weingesetz - 29. Oktober 2001 (BGBl. I S. 2792)

F. Übersicht über Finanzierungsrichtlinien und Förderungsgrundsätze im Bereich Landwirtschaft, Forsten und Naturschutz

Kapitel/ Titel	Förderungsbereich	Richtlinie/ Förderungsgrundsatz vom	StAnz. S.
1. Landwirtschaft			
82 - 683 72	Förderung landwirtschaftlicher Betriebe in benachteiligten Gebieten (Bergbauernrichtlinien) *	30.08.1999	2834
81 - 892 01	Programm zur Verminderung von Umweltbelastungen in der Landwirtschaft	15.07.1995	3 811
81 - ATG 71	Überbetriebliche Maschinenhaltung und landwirtschaftlich technische Gemeinschaftsvorhaben	27.01.1993	726
81 - 683 41	Gemeinschaftsanlagen in der Kleintierzucht	17.08.1993	2 585
81 - 683 41	Landeswettbewerb für Kleintierzucht-Gemeinschaftsanlagen	24.06.1993	1 799
81 - 683 41	Auswahl und Anerkennung von Staatsprämienstuten	10.06.1992	1 514
81 - ATG 88	Förderung des Kleingartenwesens	03.06.1996	n. v.
81 - 685 44	Einsatz von Betriebshelfern und Familienhelferinnen	05.02.1993	725
81 - ATG 89	Berufsausbildung in der ländlichen Hauswirtschaft	17.03.1987	1 001
81 - ATG 89	Förderung der beruflichen Fortbildung	22.02.1990	556
81 - ATG 89	Förderung der Fortbildung für umweltgerechte Produktionsverfahren	09.05.1994	1 454
81 - 683 84	Förderung einer extensiven Landbewirtschaftung	23.06.1993	1 732
81 - 685 84	Vermarktungsförderung umwelt- und tiergerecht erzeugter landwirtschaftlicher Produkte	25.08.1993	2 389
82 - ATG 72	Agrarinvestitionsförderungsprogramm *	08.10.1997	3 383
82 - 685 42	Agrarstrukturelle Entwicklungsplanung	25.04.1979	1 242
81 - ATG 73	Eingliederung nach dem Bundesvertriebenengesetz	25.09.1957 25.01.1978	1 042
81 - ATG 88	Fortbildungsmaßnahmen zur Verbesserung des Einkommens landw. Familien	08.06.1980	2 007
2. Ernährung			
82 - 683 75, 892 75	Marktstrukturgesetz *	03.11.1994	3 533
81 - 892 04 82 - 892 75	Marktstrukturverbesserung *	03.11.1994	3 533
82 - 892 75	Vermarktung von nach besonderen Regeln erzeugten landwirtschaftlichen Produkten *	03.11.1994	3 533
81 - ATG 87	Förderung von Produktinnovationen und Vermarktungsalternativen	13.10.1988 13.03.1995	2 430 1 125
81 - ATG 87	Förderung von Marketingprojekten in der Landwirtschaft	25.08.1993	2 264
3. Forst			
82 - ATG 76	Förderung forstlicher Maßnahmen *	22.05.1998	1 716
82 - ATG 76	Förderung von Erstaufforstungen *	21.12.1994	(1995)206
60 - 883 01	Zuwendungen an Gemeinden zu Wege-und Brückenbauten	8.04.1995	n.v.
60 - 862 01	Förderung landwirtschaftlicher Betriebe für Zuerwerbsmöglichkeiten in der Forstwirtschaft	27.04.1995	2 822

Kapitel/ Titel	Förderungsbereich	Richtlinie/ Förderungsgrundsatz vom	StAnz. S.
4. Naturschutz			
71 - 538 80	Durchführung des Vertragsnaturschutzes	07.05.1990	1 457
71 - ATG 72	Maßnahmen zu Lasten der zweckgebundenen Rekultivierungsabgabe	01.03.1991	786
71 - ATG 75	Angelfischereiförderungsrichtlinien	11.09.1994	3 393
71 - ATG 75	Richtlinien über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung von Investitionen in der Binnenfischerei und Aquakultur.	30.04.1997	1 620
81 - 685 46	Richtlinien zur Förderung von Maßnahmen zur Verbesserung der Erzeugung und Vermarktung von Honig in Hessen.	23.04.1998	1 279
71 - ATG 80	Hessisches Landschaftspflegeprogramm (HELP)	17.02.1994	916
81 - 685 84	Stilllegung von Ackerflächen an Uferrändern zum Umweltschutz	25.02.1994	1 064
		572 129 700	-1 934 935

* Maßnahmen der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes"

I. Produkthaushalt

Die Abschnitte Ministerium und Umwelt sind als Produkthaushalt aufgebaut. Sämtliche Leistungen des Ministeriums, der Staatlichen Umweltämter als Abteilungen der Regierungspräsidien (Umweltämter) und des Landesamts für Umwelt und Geologie sind in 4 Programmebenen, 17 Produktbereichen und 23 Produktgruppen zusammengefasst. Die Leistungen der Dienststellen werden nachfolgend beschrieben.
Den Produktbereichen und Produktgruppen sind die Einnahmen und Erlöse sowie die Ausgaben und Kosten (ausgenommen Zuführungen und Entnahmen aus Rücklagen) entsprechend der Kostenrechnung zugeordnet. Eingeschlossen sind auch die Ausgaben für Beihilfen und Fürsorgeleistungen (Kap. 17 02), die anteiligen Ausgaben der Kassen (Kap. 06 04), der ZVL (Kap. 06 17), der ZBH (Kap. 06 16) und des Referats Beschaffung bei der Oberfinanzdirektion, die Personalkosten für Juristen und Abteilungsleiter der Umweltämter sowie die Dienstleistungen der Zentralabteilungen der Regierungspräsidenten zugunsten der Umweltämter (Kap. 03 12).
Die Gesamteinnahmen/-erlöse und Gesamtausgaben/-kosten sind für die Programmebenen und die einzelnen Produktbereiche nachstehend zusammengefasst.
Der Produkthaushalt beschreibt lediglich die **außenwirksamen** Verwaltungsleistungen. Inner- und zwischenbehördliche Leistungen – insbesondere die Leistungen der allgemeinen Verwaltung (z.B. Organisation, Personal, Haushalt), der Laboratorien und des Bereichs Geologie – werden nicht dargestellt. Deren Einnahmen/Ausgaben bzw. Erlöse/Kosten sind jedoch den damit verbundenen außenwirksamen Leistungen zugeordnet.
Für den Abschnitt Umwelt werden die Einnahmen/Ausgaben bzw. Erlöse/Kosten sämtlicher Dienststellen produktbereichsbezogen dargestellt. Für die Bereiche Landwirtschaft, Forsten und Naturschutz werden diese Daten im Hinblick auf die Übergangsphase im Rahmen der Haushaltsreform lediglich für das Ministerium und hier nur für 2001 nachgewiesen; darüber hinaus wird in diesem Bereich zunächst auf leistungsbezogene Kennzahlen verzichtet.

Programmebene Umweltschutz

(Kapitel 09 01 bis 09 07, 17 41 – ATG 72 sowie 17 43) auf Kostenbasis

Produktbereich	**Ansatz 2002**	**Ist 2000**
	In TEUR	**in TEUR**
Abfallwirtschaft	18.770	17.457
Bergbau	3.564	3.560
Immissionsschutz	33.362	31.384
Strahlenschutz	16.172	13.312
Bodenschutz und Altlasten	79.449	66.620
Wasserwirtschaft	202.361	230.364
Energieeinsparung und Klimaschutz	12.492	15.100
Summe	**366.170**	**377.797**

Programmebene Landwirtschaft

(Kapitel 09 01) auf Kostenbasis

Produktbereich	**Ansatz 2002**	**Ist 2000**
	In TEUR	**in TEUR**
Steuerung der landwirtschaftlichen Erzeugung	3.727	3.655
Förderung der Vermarktung landwirtschaftlicher Produkte	2.466	2.419
Förderung der Entwicklung des ländlichen Raums	1.839	1.804
Summe	**8.032**	**7.878**

Programmebene Forst

(Kapitel 09 01) auf Kostenbasis

Produktbereich	**Ansatz 2002**	**Ist 2000**
	In TEUR	**in TEUR**
Produktion von Holz und anderen Erzeugnissen	1.415	1.374
Schutz und Sanierung	138	134
Erholung und Bildung	483	469
Leistungen für Dritte	517	502
Hoheits- und andere öffentlich-rechtliche Leistungen	897	871
Summe	**3.450**	**3.350**

Programmebene Naturschutz

(Kapitel 09 01) auf Kostenbasis

Produktbereich	**Ansatz 2002**	**Ist 2000**
	In TEUR	**in TEUR**
Naturschutz und Landschaftspflege	3.345	3.254
Summe	**3.345**	**3.254**

Produktbereichs-/Mandantenstruktur auf Kostenbasis für das Planungsjahr 2002

Produktbereich	Ministerium	Hess. Landesamt für Umwelt und Geologie	Umweltämter	Summe
	Kap. 09 01	Kap. 09 06	Kap. 09 07	
	TEUR	**TEUR**	**TEUR**	**TEUR**
Abfallwirtschaft	3.492	2.092	11.447	17.031
Bergbau	986		2.578	3.564
Immissionsschutz	4.259	8.971	19.953	33.183
Strahlenschutz	4.958	3.467	1.869	10.294
Bodenschutz und Altlasten	2.335	8.051	6.026	16.412
Wasserwirtschaft	6.109	12.236	32.677	51.022
Energieeinsparung und Klimaschutz	2.414	0	0	2.414
Landwirtschaft	8.032	0	0	8.032
Forst	3.450	0	0	3.450
Naturschutz	3.345	0	0	3.345
Summe	**39.380**	**34.817**	**74.550**	**148.747**

Den Kapiteln 09 01 (ausgenommen Bereich Landwirtschaft, Forsten und Naturschutz), 09 06 und 09 07 lassen sich produktbereichsbezogene Finanzierungsübersichten entnehmen.
Die medienbezogene Darstellung der Produktbereiche und –gruppen im Abschnitt Umwelt wurde gewählt, um eine möglichst breite Transparenz zur Finanzierung der Leistungen zu schaffen. Bei den Vollzugsbehörden, den Umweltämtern, sind sämtliche Leistungen medienübergreifend organisiert. Dies entspricht den Grundsätzen eines unteilbaren Umweltschutzes, wie er auch in den Globalzielen des Umweltbereichs zum Ausdruck kommt, Diesen Zielen sind auch das Ministerium und das Landesamt für Umwelt und Geologie verpflichtet.

Produktbereichs- und Produktgruppenübersicht

Programmebene Umweltschutz

Produktbereich: **Abfallwirtschaft**
Produktgruppen:
- Landesweite Planung im Bereich Abfallwirtschaft und damit verbundene Zulassungen
- Zulassungen und abfallrechtliche Überwachung von Abfallentsorgungsanlagen
- Überwachung der Abfallströme (Abfallerzeuger und Abfallentsorger)

Produktbereich: **Bergbau**
Produktgruppen:
- Bergrechtliche Genehmigungsverfahren
- Bergrechtliche Überwachungs- und Serviceleistungen

Produktbereich: **Immissionsschutz**
Produktgruppen:
- Entscheidungen in Anzeige- und Genehmigungsverfahren nach BImSchG
- Entscheidungen in Überwachungsverfahren nach BImSchG
- Gebiets-, stoff- und produktbezogener Immissionsschutz
- Genehmigung und Überwachung im Bereich Gentechnik
- Überwachung im Bereich Chemikalienrecht

Produktbereich: **Strahlenschutz**
Produktgruppen:
- Genehmigung und Aufsicht über kerntechnische Anlagen
- Genehmigung und Aufsicht außerhalb kerntechnischer Anlagen; Strahlenschutzvorsorge

Produktbereich: **Genehmigung und Überwachung einschließlich finanzieller Förderung im Bereich Bodenschutz und Altlasten**

Produktbereich: **Wasserwirtschaft**
Produktgruppen:
- Schutz der oberirdischen Gewässer, Erhaltung und Verbesserung der Gewässerbeschaffenheit und der Gewässerökologie einschließlich finanzieller Förderung
- Hochwasserschutz, Bewirtschaftung der oberirdischen Gewässer einschließlich finanzieller Förderung, wasserwirtschaftliche Messungen und Planungen
- Grundwasserschutz, Zulassung von Wasserentnahmen, Überwachung und überregionale Planung der Wasserversorgung
- Kommunale Abwasserentsorgung, Anforderungen an bzw. Zulassung und Überwachung von Abwasseranlagen und Abwassereinleitungen sowie Erhebung und Verwendung der Abwasserabgabe einschließlich finanzieller Förderung
- Anlagen- und stoffbezogener Gewässerschutz – Zulassung, Überwachung und Sanierung

Produktbereich: **Energieeinsparung und Klimaschutz**
Produktgruppen:
- Genehmigung und Überwachung im Bereich der Energiewirtschaft
- Unterstützung der sparsamen und rationellen Energienutzung sowie der erneuerbaren Energien

Programmebene Landwirtschaft

Produktbereiche: **Steuerung der landwirtschaftlichen Erzeugung**
Förderung der Vermarktung landwirtschaftlicher Produkte
Förderung der Entwicklung des ländlichen Raums

Programmebene Forst

Produktbereich: **Produktion von Holz und anderen Erzeugnissen**
Produktgruppen:
- Produktion und Vermarktung von Holz
- Produktion und Vermarktung forstlicher Nebenerzeugnisse
- Verwaltung der Liegenschaften
- Verwaltung und Betrieb der forstfiskalischen Jagd und Fischerei

Produktbereiche: **Schutz und Sanierung**
Erholung und Umweltbildung
Leistungen für Dritte
Hoheits- und andere öffentlich-rechtliche Leistungen

Programmebene Naturschutz

Produktbereich: **Naturschutz und Landschaftspflege**

Vorbemerkung:
In den abschließenden Beschreibungen sind die Leistungen des Ministeriums auf die jeweiligen fachlichen Inhalte konzentriert. Darüber hinaus werden durch das Ministerium regelmäßig folgende Leistungen erbracht:

- Vollzugssteuerung: Fach- und Rechtsaufsicht (inklusive Dienstaufsicht), Klärung von Auslegungs- und Zweifelsfragen, Vollzugsprogramme, Fachplanungen, Steuerung der Entwicklung und Anwendung von Informations- und Kommunikationstechnologien, Zielvorgaben und Steuerung im Rahmen der Produkterstellung
- Abstimmung und Koordination mit anderen Bundesländern zur Sicherstellung eines weitgehend einheitlichen Gesetzesvollzuges, Erarbeitung technischer Standards und von Qualitätszielen
- Mitwirkung bei der Gesetz- und Verordnungsgebung des Bundes, des Landes und der Europäischen Union
- Politikberatung: Beschaffung und Bewertung von Informationen und deren Aufbereitung für politische Aktivitäten, Vorbereitung von rechtssetzenden Initiativen der Landesregierung
- Berichtspflichten gegenüber dem Landtag (Anträge, Anfragen, Berichte, Petitionen etc.) sowie gegenüber dem Bund und der EU
- Initiierung, Organisation und Durchführung zentraler Aus- und Fortbildung – auch als Beitrag zur Personalentwicklung
- Vertretung des Landes in der Umwelt- und Agrarministerkonferenz von Bund und Ländern
- Vertretung des Ressorts im Kabinett und Landtag
- Information der Öffentlichkeit über Ergebnisse, Entwicklungen und Probleme in den Bereichen Umwelt, Landwirtschaft, Forsten und Naturschutz
- Kommunikation mit Verbänden und Interessenvertretungen
- Initiierung und Lenkung der ressortinternen Verwaltungsreform, insbesondere Einführung einer Neuen Ressortsteuerung
- Leitung der EU-Zahlstelle.

Unter dem Hinweis „Auftragsgrundlage“ sind die für den jeweiligen Produktbereich bzw. die jeweilige Produktgruppe relevanten Rechtsvorschriften beispielhaft genannt.

Programmebene Umweltschutz

Produktbereich: **Abfallwirtschaft**

Produktgruppe **Landesweite Planung im Bereich Abfallwirtschaft und damit verbundene Zulassungen**

Auftragsgrundlage: Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz
Hessisches Ausführungsgesetz zum Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz
dazu erlassene Rechtsverordnungen

Kunden (Zielgruppe): Allgemeinheit, Kommunen, Unternehmen

Zielbeschreibung: Förderung der Kreislaufwirtschaft zur Schonung der natürlichen Lebensgrundlagen, Sicherung umweltverträglicher Abfallbeseitigung

Leistungen des Ministeriums

Das Ministerium stellt in Abstimmung mit benachbarten Bundesländern, Körperschaften und Verbänden den Landesabfallwirtschaftsplan auf und bedient sich zu dessen Vorbereitung nachgeordneter Dienststellen oder geeigneter Dritter. In dem rechtsverbindlich eingeführten Plan werden die Ziele der Abfallvermeidung und –verwertung sowie die zur Sicherstellung der Inlandsbeseitigung erforderlichen Abfallbeseitigungsanlagen dargestellt. Die sach- und zeitgerechte Umsetzung des Landesabfallwirtschaftsplans wird koordinierend gesteuert.

Leistungen der Staatliche Umweltämter als Abteilungen der Regierungspräsidien

Die Umweltämter werden regelmäßig bei der Aufstellung und Fortschreibung des Landesabfallwirtschaftsplans beteiligt. Sie entscheiden auf Antrag über die Zulassung von Ausnahmen und können Anordnungen zur Mitbenutzung einer Abfallbeseitigungsanlage einschließlich der Entgeltsfestsetzung treffen. Diese Maßnahmen sind bedeutsam z.B. bei der Umsetzung der Anforderungen der TA Siedlungsabfall (Vorbehandlung von Restabfällen vor einer Deponierung).
Mit der Prüfung von kommunalen und betrieblichen Abfallwirtschaftskonzepten und Bilanzen werden die weitere Entwicklung des Abfallaufkommens bei den Erzeugern und die Planung der Entsorgungsträger von den Umweltämtern kontrolliert.
Die Umweltämter beraten die Entsorgungsträger in Planungs- und Satzungsfragen, erteilen die Zustimmungen zu Ausschlüssen in Satzungen und entscheiden über die Übertragung von Entsorgungsaufgaben auf Dritte.

Leistungen des Landesamtes für Umwelt und Geologie

Das Landesamt erstellt die jährliche Abfallmengenbilanz auf der Grundlage der vom Hessischen Statistischen Landesamt ermittelten Daten und wertet die Abfallbilanzen der öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger aus.
Es erarbeitet den Landesabfallwirtschaftsplan unter Auswertung der Landesabfallwirtschaftskonzepte der Entsorgungsträger. Das Landesamt bearbeitet Grundsatzfragen, erstellt Leitfäden und berät die Entsorgungsträger. Darüber hinaus erarbeitet es Gutachten und Stellungnahmen zur Untergrundbeschaffenheit und geologischen Eignung potentieller Deponiestandorte.

Produktgruppe	**Zulassung und abfallrechtliche Überwachung von Abfallentsorgungsanlagen**
Auftragsgrundlage:	Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz (KrW-/AbfG) Hessisches Ausführungsgesetz zum Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz Bundes-Immissionsschutzgesetz dazu erlassene Rechtsverordnungen
Kunden (Zielgruppe):	Allgemeinheit, Kommunen, Unternehmen
Zielbeschreibung:	Sicherer und umweltverträglicher Betrieb von Abfallentsorgungsanlagen

Leistungen des Ministeriums

Das Ministerium regelt durch den Erlass von Rechts- und Verwaltungsvorschriften den einheitlich Vollzug. Es koordiniert die länderübergreifende Rechtsanwendung und setzt fachliche Prioritäten für die Überwachung. In Angelegenheiten von grundsätzlicher Bedeutung wird seine Entscheidung eingeholt.

Leistungen der Staatliche Umweltämter als Abteilungen der Regierungspräsidien

Die Umweltämter entscheiden in

- Planfeststellungs- und Plangenehmigungsverfahren für Deponien nach den Vorschriften des KrW-/AbfG,
- förmlichen oder vereinfachten Genehmigungsverfahren sowie Anzeigeverfahren nach den Vorschriften des BImSchG für andere ortsfeste Abfallverwertungs- und Abfallbeseitigungsanlagen zur Lagerung oder Behandlung (z.B. Verbrennung, Kompostierung, Recycling).

In den Planfeststellungs- und Genehmigungsverfahren werden außer den abfallrechtlichen und abfallwirtschaftlichen Fragen weitere Sachgebiete, insbesondere Immissionsschutz, Arbeitsschutz, Naturschutz, Bauplanungsrecht und, je nach Einzelfall, andere betroffene Belange eingehend geprüft und in die förmliche Entscheidung eingeschlossen, so dass der Antragsteller mit der Zulassung des Vorhabens fast alle erforderlichen behördlichen Entscheidungen von einer Behörde erhält. Dabei werden in den Zulassungsverfahren in großem Umfang Stellungnahmen anderer Fachbereiche des Umweltamtes, des Regierungspräsidiums und weiterer Behörden eingeholt, verarbeitet und gewichtet.
Daneben sind die Umweltämter in anderen Zulassungsverfahren beteiligt, insbesondere prüfen sie die Abfallbelange bei den immissionsschutzrechtlich nicht genehmigungsbedürftigen Abfallentsorgungsanlagen. Die Umweltämter überwachen die Errichtung und den Betrieb der vorgenannten Anlagen. Dazu gehören bei den Deponien insbesondere die Bauabnahme, Betriebsprüfung, Überwachung der Eigenkontrolle und Umsetzung der Anforderungen der TA Siedlungsabfall und der TA Abfall. Bei den nach den Vorschriften des BImSchG genehmigten Anlagen obliegen den Umweltämtern die Erstkontrolle und die Überwachung der Einhaltung der Nebenbestimmungen des Genehmigungsbescheides sowie der abfallrechtlichen Vorschriften. Die übrigen Abfallentsorgungsanlagen werden ebenfalls abfallrechtlich überwacht. Gesetzverstöße sowie Verstöße gegen Nebenbestimmungen des Genehmigungsbescheides werden von den Umweltämtern verfolgt und geahndet.

Leistungen des Landesamtes für Umwelt und Geologie

Das Landesamt wird in abfalltechnischer Hinsicht bei übergeordneten Fachaufgaben, fachlichen Grundsatzfragen und konzeptionellen Arbeiten beteiligt.
Hierzu zählen Stellungnahmen und Gutachten zu neuen technischen Beseitigungs- und Verwertungsverfahren, fachtechnische Verfahrensbewertungen stoffspezifischer und umweltschonender Abfallentsorgungsmaßnahmen, die Bewertung von technischen Regelungen unter ökonomischen Gesichtspunkten und abfallwirtschaftlichen Konsequenzen sowie die Durchführung von Aus- und Fortbildungsmaßnahmen und die Mitwirkung an solchen.
Es erarbeitet ferner Gutachten und Stellungnahmen zur Untergrundbeschaffenheit ausgewählter Deponiestandorte sowie zur langfristigen beweissichernden Überwachung an bestehenden Deponien, Neubau- und Ergänzungsmaßnahmen.

Produktgruppe **Überwachung der Abfallströme (Abfallerzeuger und Abfallentsorger)**

Auftragsgrundlage: Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz (KrW-/AbfG)
Hessisches Ausführungsgesetz zum Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz
Abfallverbringungsgesetz
dazu erlassene Rechtsverordnungen

Kunden (Zielgruppe): Allgemeinheit, Kommunen, Unternehmen

Zielbeschreibung: Überwachung der schadlosen und ordnungsgemäßen Abfallentsorgung (Vermeidung, Verwertung, Beseitigung) durch Erfassung, Prüfung und Bewertung der Abfallströme sowie Verhinderung von Öko-Dumping und illegalen Entsorgungspraktiken.

Leistungen des Ministeriums

Das Ministerium regelt die einheitliche Umsetzung des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes und des hierzu ergangenen untergesetzlichen Regelwerkes sowie der Bestimmungen des Abfallverbringungsgesetzes, die von den Umweltämtern zu vollziehen sind und wirkt auf einen einheitlichen länderübergreifenden Vollzug in folgenden Schwerpunkten hin:

- Vorgaben für eine einheitliche Verwertungsprüfung, um Scheinverwertungen (Öko-Dumping) auszuschließen.
- Vereinfachung der Verwaltungsabläufe bei der Abfallüberwachung durch Stärkung der Eigenverantwortung.
- Für Betriebsprüfungen werden Leitlinien erarbeitet, die den Vollzugsbehörden einen Handlungsrahmen vorgeben.
- Beratungskonzepte für Abfallerzeuger (vorrangig kleine und mittlere Unternehmen)
- Umsetzung von EU-Vorschriften im Landesvollzug
- Länderübergreifende Abstimmung im DV-Datenaustausch; Steuerung der DV-unterstützten Überwachung; branchen-spezifische Beratungs- und Lenkungskonzepte
- Behördeninterner Informationsaustausch im Rahmen der staatlichen Überwachung zur Einleitung zeitnaher präventiver und repressiver Maßnahmen gegen illegale Abfallverbringungen
- Vollzugsoptimierung durch gezielte Fort- und Weiterbildung.

Leistungen der Staatlichen Umweltämter als Abteilungen der Regierungspräsidien

Die Umweltämter beraten und überwachen die abfallerzeugenden Betriebe und setzen damit die Ziele des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes um. Sie bedienen sich hierbei der neuen betrieblichen Steuerungsinstrumentarien Abfallbilanzen und -konzepte. Sie erfassen den Weg jeder einzelnen Abfallcharge durch das gesetzlich vorgeschriebene Nachweisverfahren mittels eines länderübergreifenden DV-Systems (ASYS). Im Bereich der Sonderabfallentsorgung werden von den Umweltämtern Entsorgungswege bestätigt oder angeordnet.
Die erforderlichen Genehmigungen (z.B. Transport- und Maklergenehmigungen, Notifizierung von Abfallexporten, Entsorgungsfachbetriebe) zum Umgang mit Abfällen werden erteilt. Durch die Mitwirkung in Genehmigungsverfahren anderer Rechtsbereiche tragen die Umweltämter zu einer hochwertigen Abfallentsorgung bei.
Aufgrund der unklaren wirtschaftlichen Rahmenbedingungen auf dem Entsorgungsmarkt sowie problematischer Abgrenzungskriterien im Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz nehmen die Umweltämter die notwendige Abgrenzung zwischen "Abfall zur Verwertung" und "Abfall zur Beseitigung" vor. Für die Abgrenzung zwischen Verwertung und Beseitigung (stofflich/energetisch) bzw. Abgrenzung Abfall - Produkt erstellen sie abfalltechnische Beurteilungen. Zur Festlegung der gemeinwohlverträglichen Entsorgungswege nehmen die Umweltämter Abfalleinstufungen vor.
Die Umweltämter ahnden Verstöße gegen abfallrechtliche Pflichten durch Bußgeldbescheide. Der größte Teil dieser Fälle betrifft die unzulässige Ablagerung, Lagerung und Behandlung von Abfällen. Sofern der Verursacher ermittelt werden kann und dieser die Abfälle nicht freiwillig beseitigt, erlassen sie gegen ihn Beseitigungsanordnungen, die ggf. durch Ersatzvornahmen vollstreckt werden.

Leistungen des Landesamtes für Umwelt und Geologie

Das Landesamt nimmt unter Anwendung abfallrechtlicher Vorschriften, Verordnungen und wissenschaftlicher Erkenntnisse auf den Gebieten Chemie, Medizin und Ökologie Einzelfallbeurteilungen zur Einstufung von Abfällen vor, wobei zwischen nicht überwachungsbedürftigen, überwachungsbedürftigen und besonders überwachungsbedürftigen Abfällen zur Beseitigung sowie zur Verwertung differenziert wird. Es trägt dazu bei, daß die gesetzlichen Regelungen zur Einstufung nach der Verordnung zur Einführung des europäischen Abfallkatalogs vereinheitlicht und vollzugstauglich umgesetzt werden. Auf der Grundlage des HAKA fördert es den Wissenstransfer in Schulungen, Vorträgen und Richtlinienarbeit.
Im Rahmen des Überwachungsverfahren obliegen ihm die wissenschaftliche Begleitung und die Stellungnahmen zu problematischen Einzelfällen hinsichtlich der Abgrenzung zwischen stofflicher oder energetischer Verwertung und Beseitigung sowie Abgrenzung Abfall - Produkt. Es unterstützt die Abfallbehörden bei der Abfallstromüberwachung durch die Bearbeitung übergeordneter Fachaufgaben, die Klärung fachlicher Grundsatzfragen und durch konzeptionelle Grundlagenarbeit.

Kennzahlen zum Produktbereich

Beispielhaft ausgewählte Informationen	**Prognose**	**Ist**
	2002	**2000**
Anzahl der abgeschlossenen Zulassungs- und Anzeigeverfahren für Abfallentsorgungsanlagen	246	227
Anzahl der überwachten zugelassenen Abfallentsorgungsanlagen	960	864
Anzahl der Maßnahmen zur Stilllegung und Beseitigung illegaler Anlagen	475	505
Anzahl der Maßnahmen zur Umsetzung der Abfallwirtschaftsplanung einschl. Überprüfung der Abfallwirtschaftskonzepte und Bilanzen der Entsorgungsträger	83	111
Anzahl der Betriebsprüfungen	442	467
Anzahl der Nachweisprüfungen Verwertung/Beseitigung (ohne Altauto-VO)	2820	2502

Finanzierungsübersicht

Produkthaushalt		**Plan 2002**		**Ist 2000**
in TEUR	**Einnahmen/**	Erlöse/	**Einnahmen/**	Erlöse/
	Ausgaben	Kosten[1)]	Ausgaben	Kosten[1)]
Gebühren und Auslagen	1.059	1.059	1.262	1.262
Abgaben	2.918	2.918	3.159	3.159
Sonstige Einnahmen	190	936	158	815
Summe Einnahmen/Erlöse	**4.167**	**4.913**	**4.579**	**5.236**
Personal	8.183	10.487	8.405	10.668
Sachmittel/fremde Leistungen	362	970	202	810
Investitionen	21	0	17	0
Abschreibungen[2)]	0	0	0	0
Kalkulatorische Zinsen[3)]	0	1	0	1
Verrechnung aus Umlage	0	5.573	0	5.155
Summe Ausgaben/Kosten	**8.566**	**17.031**	**8.624**	**16.634**
Zuschuss Landeshaushalt	**-4.399**		**-4.045**	**-**
Deckungsbeitrag absolut[4)]		**-12.118**	**-**	**-11.398**
Ausgaben-/Kostendeckung in %	**49**	**29**	**53**	**31**

1) Erlöse (Erträge)/Kosten(Aufwendungen) unterscheiden sich von Einnahmen/Ausgaben durch den Entstehungszeitpunkt. Einnahmen und Ausgaben entstehen mit dem Zeitpunkt der Zahlung, während Erträge und Aufwendungen nach der sachlichen (und belegmäßigen) Entstehung (z. B. Rechnungsstellung) erfasst und zugeordnet werden. Soweit Einnahmen/ Ausgaben von Umlagen betroffen sind, werden sie ausschließlich in den Spalten Erlöse/Kosten nachgewiesen.

2) Abschreibungen sind ein typisches Beispiel für den Unterschied zwischen Ausgaben und Kosten:
Bei Anschaffung eines Wirtschaftsgutes fällt in Form der "Investition" die "Ausgabe" (zahlungswirksam) an, die "Kosten" entstehen durch den Werteverzehr während der Nutzungsdauer und werden in Form von "Abschreibungen" zeitanteilig z. B. dem Produkt oder einem anderen Kostenzurechnungsobjekt belastet.

3) Kalkulatorische Zinsen stellen dar, welchen (fiktiven) Zinsaufwand z.B. das im Anlagevermögen gebundene Kapital verursacht. Sie werden in der Regel auf der Basis des langfristigen Kreditmarktzinssatzes ermittelt.

4) Deckungsbeitrag ist der Betrag, der sich nach - ggfs. stufenweisem - Abzug der mit der Erstellung einer Leistung/eines Produkts direkt verbundenen Kosten von den damit erwirtschafteten Erlösen ergibt. Ist er positiv, dient er der Deckung evtl. noch nicht in Abzug gebrachter Gemeinkosten bzw. nach Deckung aller Kosten zur Verstärkung des Cash-Flows, der Liquidität.
Ein negativer Deckungsbeitrag weist den Betrag der nicht durch Erlöse abgedeckten Kostenbestandteile aus, der durch positive Deckungsbeiträge anderer Produkte oder durch Zuschüsse finanziert werden muss.

Produktbereich **Genehmigung und Überwachung im Bereich Bergbau**

Auftragsgrundlage: Bundesberggesetz in Verbindung mit einschlägigen Fachgesetzen

Kunden (Zielgruppe): Allgemeinheit, Unternehmen

Zielbeschreibung: Gewährleistung der Sicherheit der Beschäftigten im Bergbau und der bergbaulichen Betriebe, Sicherung der Rohstoffversorgung bei einem sparsamen Umgang mit Grund und Boden, Gefahrenvorsorge und Schadensausgleich, Wiedernutzbarmachung von bergbaulich genutzten Flächen.

Vorbemerkung:
Im Vergleich zu den übrigen Industriezweigen zeichnet sich der Bergbau durch eine mit ständigem Substanzverlust verbundene sowie den Eigenarten und der Standortgebundenheit der Lagerstätte unterworfene dynamische Betriebsweise aus. Der sich räumlich ständig fortentwickelnde Betrieb führt zu einer ununterbrochenen Veränderung. Er bedingt deshalb nicht nur ganz spezifische Gefahren, sondern stellt auch besondere Anforderungen an die Betriebssicherheit und den Arbeitsschutz. Deshalb fordert das Bundesberggesetz eine ganzheitliche und dynamische Betrachtung der Bergbaubetriebe. Im Zulassungsverfahren sind für die Bergbehörden unter anderem die Sicherheit der Beschäftigten und der Betriebe, die Einhaltung der Arbeitsschutzvorschriften, die ordnungsgemäße Entsorgung bergbaulicher Abfälle, die Sicherstellung der Wiedernutzbarmachung und die Verhinderung gemeinschädlicher Auswirkungen entscheidungserheblich. Die für den Abbau erforderlichen Hauptbetriebspläne sollen in der Regel nur für jeweils zwei Jahre zugelassen werden und bedürfen danach einer erneuten Prüfung.
Der hessische Bergbau ist geprägt von der untertägigen Gewinnung von Kalisalz, Steinsalz, Braunkohle, Ton und Gips, einer Vielzahl von Tagebauen mit hochwertigen Steinen und Erden sowie der unterirdischen Speicherung von Erdgas.

Leistungen des Ministeriums

Das Ministerium erlässt im Vollzug des Bundesberggesetzes landesspezifische Regelungen, die in Spezialgebieten wie dem bergbaulichen Arbeitsschutz oder dem Grubenrettungswesen in enger Abstimmung mit den Bergbehörden der anderen Bundesländer erarbeitet werden. Durch Koordinierung des Vollzugs wird die einheitliche und ordnungsgemäße Umsetzung des Bergrechts, Arbeitsschutzrechts und Umweltrechts im Bergbau medienübergreifend überwacht und gewährleistet.

Die Sicherung einer ausreichenden Versorgung mit Bodenschätzen wird in Zusammenarbeit mit anderen Ressorts gefördert. Das Ministerium setzt die Höhe der zu zahlenden Feldes- und Förderabgaben fest, die dem Landeshaushalt als Einnahmen zufließen.
Es optimiert in seiner Funktion als sozialpolitischer Beirat durch enge Zusammenarbeit mit Unternehmen, Berufsgenossenschaften, Gewerkschaften und Betriebsräten kontinuierlich den Stand des Arbeitsschutzes im Bergbau.

Leistungen der Staatlichen Umweltämter als Abteilungen der Regierungspräsidien

Das Aufsuchen, Gewinnen und Aufbereiten aller bergfreien und grundeigenen Bodenschätze, die dazu erforderlichen Betriebsanlagen und -einrichtungen sowie alle damit zusammenhängenden Maßnahmen unterliegen der Aufsicht der Regierungspräsidien als Bergbehörde. Die Aufsicht umfasst auch das Errichten und Betreiben von Untergrundspeichern, Besucherbergwerken und Besucherhöhlen sowie alle Bohrungen mit mehr als 100 m Tiefe.
Dabei stützt sich die Bergbehörde auf das bergrechtliche Instrumentarium, d.h. Erteilung von Bergbauberechtigungen, Genehmigungen, Betriebsplanzulassungen, Zulegungs- und Grundabtretungsbescheide, Anerkennung von Markscheidern und Sachverständigen, Ermächtigung von Betriebsärzten sowie die bergaufsichtliche Überwachung. Außerdem gibt die Bergbehörde Stellungnahmen zu landesplanerischen Entscheidungen und Bauvorhaben ab. Die verbrauchsnahe und damit umweltschonende und kostengünstige Mineralgewinnung zur Versorgung Hessens mit einheimischen Bodenschätzen wird durch die Bergbehörde gefördert. Feldes- und Förderabgaben sowie Wartegeld und Förderzins der Bergbaubetriebe werden festgesetzt. Für eine wirksame Vorsorge gegen Auswirkungen, die sich aus bergbaulichen Tätigkeiten für Mensch und Umwelt

ergeben können, hat sich die gebündelte Betrachtung von Mineralgewinnung, Arbeits-, Gesundheits- und medienübergreifendem Umweltschutz bewährt. Die daraus resultierende ganzheitliche Genehmigung und Überwachung der ca. 330 der bergbehördlichen Aufsicht unterliegenden Betriebe ist wegen des Ineinandergreifens von Arbeits-, Gesundheits- und Umweltschutz im Mineralgewinnungsprozess unverzichtbar. Der Bergbehörde sind deswegen auch weitere umfassende Zuständigkeiten, wie der soziale Arbeitsschutz, der Katastrophenschutz und der medienübergreifende Umweltschutz übertragen worden. Durch intensive Betreuung und Beratung der Bergbaubetriebe trägt die Bergbehörde zur Verringerung des Unfallgeschehens im hessischen Bergbau bei.
Schwerpunkte auf dem Gebiet des medienübergreifenden Umweltschutzes in Bergbaubetrieben bilden der anlagenbezogene Immissions- und Strahlenschutz, der Naturschutz, der Gewässerschutz und die Abfallentsorgung. Die Einnahmen/Ausgaben und Erlöse/Kosten für das Tätigwerden der Bergbehörden nach Abfall-, Wasser- und Immissionsschutzrecht sind den jeweiligen Produktbereichen zugeordnet.
Die Bergbehörde ist in ihrem Aufsichtsbereich Sonderpolizeibehörde. Ihre Vollzugsbeamten sind Hilfsbeamte der Staatsanwaltschaft.

Leistungen des Landesamtes für Umwelt und Geologie

Das Landesamt erarbeitet gutachterliche Stellungnahmen in bergrechtlichen Verfahren sowie Gutachten und Stellungnahmen zum Nachweis und zur Bewertung von Lagerstätten im Rahmen aller planungsrelevanten Vorgänge.

Kennzahlen zum Produktbereich

Beispielhaft ausgewählte Informationen	**Prognose**	**Ist**
	2002	**2000**
Festsetzung und Einnahme von Wartegeld und Förderzins sowie der Feldes und Förderabgaben für Bodenschätze, die sich im Eigentum des Landes befinden (in EURO)	775.000	874.309
Anzahl bergrechtlicher Betriebsplanverfahren	270	300
Anzahl der Vor-Ort-Kontrollen	650	650

Finanzierungsübersicht

Produkthaushalt		**Plan 2002**		**Ist 2000**
in TEUR	**Einnahmen/**	Erlöse/	**Einnahmen/**	Erlöse/
	Ausgaben	Kosten	Ausgaben	Kosten
Gebühren und Auslagen	385	385	372	372
Abgaben	0	0	0	0
Sonstige Einnahmen	779	851	917	987
Summe Einnahmen/Erlöse	**1.164**	**1.236**	**1.289**	**1.359**
Personal	1.697	2.165	1.719	2.188
Sachmittel/fremde Leistungen	205	259	219	274
Investitionen	0	0	5	0
Abschreibungen	0	0	0	0
Kalkulatorische Zinsen	0	0	0	0
Verrechnung aus Umlage	0	1.140	0	1.098
Summe Ausgaben/Kosten	**1.902**	**3.564**	**1.943**	**3.560**
Zuschuss Landeshaushalt	**-738**	**-**	**-654**	**-**
Deckungsbeitrag absolut	**-**	**-2.328**	**-**	**-2.201**
Ausgaben-/Kostendeckung in %	**61**	**35**	**66**	**38**

Produktbereich **Immissionsschutz**

Produktgruppe: **Entscheidungen in Anzeige- und Genehmigungsverfahren nach BImSchG**

Auftragsgrundlage: Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG) und weitere Rechtsvorschriften

Kunden (Zielgruppe): Allgemeinheit, Unternehmen, Verbände

Zielbeschreibung: Genehmigungen und Anzeigen stellen sicher, dass bei der Errichtung, dem Betrieb und der Stilllegung von Anlagen Mensch und Umwelt vor Gefahren, erheblichen Nachteilen und Belästigungen geschützt, Vorsorge gegen schädliche Umwelteinwirkungen getroffen, Abfälle vermieden und entstehende Wärme genutzt werden.

Vorbemerkung:
Das BImSchG schreibt für die Genehmigung von Anlagen, die im besonderen Maße geeignet sind, schädliche Umwelteinwirkungen hervorzurufen, besondere Verfahren vor.
Für besonders umweltrelevante Anlagen schreibt das BImSchG in Verbindung mit der 9. BImSchV Genehmigungsverfahren, für bestimmte Änderungen einer bestehenden Anlage lediglich ein Anzeigeverfahren vor.
In Hessen bestehen etwa 150.000 gewerbliche Anlagen, von denen 3.800 nach dem BImSchG genehmigungspflichtig sind. Die Genehmigungsverfahren sollen Mensch und Umwelt vor Gefahren, erheblichen Nachteilen und erheblichen Belästigungen schützen und Vorsorge gegen schädliche Umwelteinwirkungen treffen.
Bei den Genehmigungsverfahren nach dem BImSchG werden bei der Entscheidung auch andere Genehmigungen (Baurecht, Wasserrecht, Abfallrecht) mit einbezogen und von diesen Fachbereichen Aufgaben mit durchgeführt.

Leistungen des Ministeriums

Das Ministerium legt die Grundzüge der Verfahrensdurchführung auf der Basis der rechtlichen Vorgaben fest und entwickelt Zielvorgaben für den Vollzug. Es unterstützt den Vollzug durch Klärung von Auslegungs- und Zweifelsfragen und steuert die Entwicklung und Anwendung von Informations- und Kommunikationstechnologien. Zur Sicherstellung eines einheitlichen Gesetzesvollzuges führt es die erforderlichen Abstimmungen mit anderen Bundesländern durch. Auch die Erarbeitung technischer Standards erfolgt in länderübergreifender Kooperation.

Leistungen der Staatlichen Umweltämter als Abteilungen der Regierungspräsidien

Vor der Errichtung und Inbetriebnahme bzw. der Änderung von genehmigungsbedürftigen Anlagen nach der 4. BImSchV sind umfangreiche fachliche und rechtliche Prüfungen im Rahmen von Genehmigungs- und Anzeigeverfahren erforderlich. Geprüft werden im Bereich des Immissionsschutzes die Gebiete Luftreinhaltung, Lärmschutz, Schutz vor elektromagnetischen Feldern, Abfallvermeidung und Anlagensicherheit (Störfallvorsorge). Darüber hinaus werden weitere Sachgebiete, insbesondere Abfallwirtschaft, Arbeitsschutz, Naturschutz, Bauplanungsrecht und, je nach Einzelfall, andere Gebiete eingehend geprüft und in die förmliche Entscheidung eingeschlossen.

Dabei ist von Vorteil für den Antragsteller, dass er mit der Genehmigung nach dem BImSchG fast alle erforderlichen behördlichen Entscheidungen - insbesondere auch die erforderliche baurechtliche Genehmigung - von einer Behörde erhält.
Anlagen, die durch Rechtsänderung erst nachträglich genehmigungspflichtig werden, müssen angezeigt werden. Diese Anzeigen werden wegen ihrer Vergleichbarkeit zu den Genehmigungsverfahren ebenfalls von den Umweltämtern bearbeitet. Darüber hinaus wird die Verwaltung über die vorgenannten Verfahren hinaus in anderen Zulassungsverfahren ebenfalls beteiligt. Für den Bereich der immissionsschutzrechtlich nicht genehmigungsbedürftigen Anlagen prüft sie insbesondere gewerbliche Bauvorhaben im Rahmen von Baugenehmigungsverfahren sowie abfall-, wasser- und atomrechtliche Zulassungsverfahren.

Leistungen des Landesamtes für Umwelt und Geologie

Das Umweltamt schaltet in schwierigen Fragen insbesondere des Lärmschutzes, des Schutzes vor elektromagnetischen Feldern, des Lichtimmissionsschutzes und des Erschütterungsschutzes das Landesamt zur Prüfung von Gutachten, Auflagen, der Einhaltung des Standes der Technik und von Abnahmemeßverfahren ein.
Das Landesamt erarbeitet Stellungnahmen zu Rohstoffgewinnungsstellen im Rahmen der Beteiligung als Träger öffentlicher Belange.

Produktgruppe: **Entscheidungen im Überwachungsverfahren nach BImSchG**

Auftragsgrundlage: **Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG) und weitere Rechtsvorschriften**

Kunden (Zielgruppe): **Allgemeinheit, Unternehmen, Verbände**

Zielbeschreibung: Die Überwachungspraxis der Behörden stellt die Einhaltung der rechtlichen Vorgaben, insbesondere die Erfüllung der Pflichten des Anlagenbetreibers nach dem BImSchG sicher.

Vorbemerkung:
Einen besonderen Überwachungsschwerpunkt stellen ca. 3.800 genehmigungsbedürftige Anlagen dar, die in besonderem Maße geeignet sind, schädliche Umwelteinwirkungen und sonstige Gefahren hervorzurufen. Es handelt sich dabei beispielsweise um große Feuerungsanlagen, Chemieanlagen, Steinbrüche, Gießereien, Chemikalienlager, Lager für gefährliche Stoffe, Müllverbrennungsanlagen und Kompostierungsanlagen.
Ein weiterer Überwachungsschwerpunkt sind die nicht genehmigungsbedürftigen Anlagen im Bereich des Gewerbes und des Handwerks. Dazu gehören insbesondere holzverarbeitende Betriebe, chemische Reinigungen, Tanklager und Tankstellen.

Leistungen des Ministeriums

Das Ministerium unterstützt die Überwachungstätigkeit der Vollzugsbehörden, z. T. in Abstimmung mit anderen Bundesländern, durch Rahmenvorgaben (z.B. zur Häufigkeit, Untersuchungstiefe und Kostenstruktur) und legt - soweit unter übergeordneten fachlichen Gesichtspunkten erforderlich - Prioritäten für die Überwachung fest. Hierzu wertet es die Erfahrungen aus der Überwachungspraxis (auch anderer Länder) aus und bereitet neue Erkenntnisse für den Vollzug auf.

Leistungen der Staatlichen Umweltämter als Abteilungen der Regierungspräsidien

Die Umweltämter haben die Einhaltung der immissionsschutzrechtlichen Vorschriften hinsichtlich der Pflichten des Betreibers einer Anlage (genehmigungs- oder nicht genehmigungspflichtig) zu überwachen. Die Überwachung umfasst insbesondere die Gebiete Luftreinhaltung (Emissionsbegrenzung), Lärmschutz, Schutz vor elektromagnetischen Feldern, Vermeidung von Abfällen, Vermeidung von Störfällen. Es werden Überwachungsprogramme, insbesondere zur Umsetzung der Störfall-Verordnung durchgeführt.
Ein bedeutender Teil der Überwachungsaufgaben ergibt sich aus Nachbarschaftsbeschwerden, die sich gegen Lärm, Gerüche und Staub aus benachbarten Betrieben richten. In den meisten Fällen kann hier ein Ausgleich der Interessen durch einzelfall-bezogene Lösungen zwischen Betreibern und Nachbarschaft gefunden werden.

Leistungen des Landesamtes für Umwelt und Geologie

Ein bedeutender Teil der Überwachungsaufgaben entfällt auf die messtechnische Ermittlung von Lärm-, Erschütterungs-, Lichtemissionen und -immissionen durch das Landesamt.
Das Umweltamt schaltet in schwierigen Fragen oder wenn dort die Messeinrichtungen - z.B. für die Erfassung von Erschütterungs- und Lichtimmissionen sowie von elektromagnetischen Feldern - nicht vorhanden sind, das Landesamt ein. Auch komplizierte Dauermesseinrichtungen zum Nachweis von Richtwertüberschreitungen werden von ihm installiert sowie Gutachten von zugelassenen (bekanntgegebenen) Messstellen und Prüfungseinrichtungen überprüft und beurteilt:

Produktgruppe: **Gebiets-, stoff- und produktbezogener Immissionsschutz**

Auftragsgrundlage: Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG)
Benzinbleigesetz
Landesplanungsgesetz
dazu erlassene Rechtsverordnungen

Kunden (Zielgruppe): Allgemeinheit, Kommunen und andere Träger öffentlicher Belange, Unternehmen

Zielbeschreibung: Die durch Luftverunreinigungen sowie Lärm und Erschütterungen verursachten Belastungen sind (messtechnisch) erfasst. Ein nachhaltiger Schutz von Menschen und Umwelt vor schädlichen Umwelteinwirkungen wird durch entsprechende Maßnahmen sichergestellt.

Vorbemerkung:
Das BImSchG regelt die Überwachung der Luftverunreinigung von Gebieten, Stoffen, Erzeugnissen, Brenn- und Treibstoffen sowie bei Fahrzeugen.

Leistungen des Ministeriums

Das Ministerium legt auf der Grundlage bundesgesetzlicher und EU-rechtlicher Vorgaben die Inhalte und den Rahmen für die durchzuführenden Messungen der Immissionsbelastungen in Hessen - teilweise in Abstimmung mit anderen Bundesländern -fest. Die Ergebnisse werden ausgewertet und für die Entwicklung von Maßnahmestrategien bereitgestellt. Soweit erforderlich werden für die Unterrichtung der Öffentlichkeit und der Betroffenen Informations- und Warndienste eingerichtet. Das Ministerium legt den Rahmen für den Vollzug gebietsbezogener und produktbezogener Regelungen fest.
Für die Bewertung und Kontrolle von Stoffen und Produkten im Rahmen des Immissionsschutzes entwickelt es Handlungsstrategien und integriert diese in den Vollzug. Darüber hinaus beteiligt sich das Ministerium am Aufbau einer bundesweiten Stoffdatenbank.

Leistungen der Staatlichen Umweltämter als Abteilungen der Regierungspräsidien

Für die Umweltämter liegt der Überwachungsschwerpunkt bei der Beteiligung bzw. auch Information und Beurteilung für die Erstellung von Bauleitplänen als Träger öffentlicher Belange.
Darüber hinaus werden Gemeinden fachliche Hilfestellungen an die Hand gegeben, um Lärmminderungspläne zu erstellen. Ein Schwerpunkt der gebietsbezogenen Luftreinhaltung sind die Auswirkungen der Luftbelastung des Verkehrs und möglicher verkehrslenkender Maßnahmen.
Ferner werden auf dem Gebiet der Luftreinhaltung neben den anlagenbezogenen Regelungen Pläne bzw. Kataster erstellt, um festzustellen, inwieweit die immissionsschutzrechtlichen Vorgaben und technische Regelungen eingehalten werden.
Die Beschaffenheit von Brenn- und Treibstoffen ist nach den rechtlichen und technischen Normen von den Umweltämtern ebenso zu überprüfen wie z.B. die Beschaffenheit bauartgeprüfter Teile oder Produkte (z.B. Rasenmäher, Baumaschinen).

Leistungen des Landesamtes für Umwelt und Geologie

Die Datenerfassung, die Auswertung und Veröffentlichung im Rahmen des gebietsbezogenen Immissionsschutzes erfolgt überwiegend durch das Landesamt. Diese Informationen sind wesentliche Grundlage für Maßnahmen zur Verbesserung der Luftqualität und zur Reduzierung des Lärms.
Leistungsschwerpunkte im Bereich der Luftreinhalteplanung:

- Aufstellen und Führen von landesweiten Emissionskatastern für die Emittentengruppen Industrie, Kleingewerbe, Gebäudeheizung, Verkehr, biogene und nicht gefasste Quellen, privater Verbrauch und Handwerk.
- Aufstellen und Führen von Wirkungskatastern, in denen die Wirkung der Luftverunreinigungen auf Pflanzen und Materialien dokumentiert werden.
- Umweltmeteorologie mit dem Bereich der Ausbreitungsrechnung und dem Transport von Luftschadstoffen für die Ursachenanalyse von festgestellten Schadstoffbelastungen.
- Erarbeiten von Luftreinhalte- und Maßnahmenplänen nach EU-Richtlinien.
- Emissionsüberwachung einschließlich Qualitätsüberwachung externer Messstellen.
- Überwachung der Luftverunreinigung durch ein landesweites automatisiertes Luftmeßnetz und Führen eines Immissionskatasters.
- Sonderuntersuchungen zur Luftverunreinigung, wie z.B. an Verkehrsschwerpunkten

Leistungsschwerpunkte im Bereich Lärm:

- Erarbeitung kostengünstiger Verfahren zur Lärmminderungsplanung mit digitalen Kartenmodellen und Minderungsmodellen, um den Gemeinden fachliche Hilfestellungen zu geben.
- Stellungnahmen im Bereich Verkehrslärm in schwierigen Planfeststellungsverfahren für Straßen- und Schienenbaumaßnahmen sowie Betrieb von Fluglärmmessstationen in der Umgebung des Verkehrsflughafens Frankfurt und des Landeplatzes Egelsbach.
  Darüber hinaus werden Gebiete für Siedlungsbeschränkungen und Schallschutzmaßnahmen ausgearbeitet sowie Planungsfragen bearbeitet.
- Unterstützung der Umweltämter in schwierigen Fragen der Bauleitplanung, insbesondere der Kontingentierung und Beurteilung komplizierter Schallausbreitungsfälle.
- Unterstützung der obersten Landesplanungsbehörde und der Umweltämter bei der Beurteilung elektromagnetischer Felder in schwierigen messtechnischen und planerischen Fragen.

Ferner erarbeitet das Landesamt Gutachten und Stellungnahmen insbesondere zur Beweissicherung bei Schadensfällen.

Produktgruppe: **Genehmigung und Überwachung im Bereich Gentechnik**

Auftragsgrundlage: Gentechnikgesetz (GenTG)
dazu erlassene Rechtsverordnungen

Kunden (Zielgruppe): Allgemeinheit, Unternehmen, Universitäten

Zielbeschreibung: Anmelde-, Genehmigungs- und Überwachungspflichten nach dem GenTG stellen sicher, dass von dem Betrieb gentechnischer Anlagen sowie von der gezielten Freisetzung und dem Inverkehrbringen gentechnisch veränderter Organismen keine Gefahren für Leben und Gesundheit von Menschen, Tieren und Pflanzen ausgehen. Dafür sind notwendige Sicherheitsvorkehrungen getroffen.
Die Einhaltung der Betreiberpflichten wird sichergestellt.

Leistungen des Ministeriums

Das Ministerium legt die Grundzüge der Verfahrensdurchführung auf Basis der rechtlichen Vorgaben (Gentechnikverfahrensverordnung) fest. Ein weitgehend einheitlicher Gesetzesvollzug wird länderübergreifend durch Koordination und Abstimmung mit anderen Bundesländern sichergestellt. Dem Ministerium obliegt auch die Abstimmung von Schnittstellen mit anderen Rechtsbereichen (Gesundheitsschutz, Arbeitsschutz, Naturschutz). Darüber hinaus ist das Ministerium für Initiativen und fachpolitische Stellungnahmen bei der Gesetz- und Verordnungsgebung des Bundes sowie bei der Rechts- und Richtliniensetzung durch die EU zuständig.
Für die Überwachungspraxis, insbesondere deren Qualität und Häufigkeit, werden Rahmenvorgaben erstellt.

Leistungen der Staatlichen Umweltämter als Abteilungen der Regierungspräsidien

Im Rahmen der Genehmigung, Anmeldeprüfung und Überwachung wird sichergestellt, dass
- gentechnische Arbeiten nur in entsprechend zugelassenen Anlagen durchgeführt werden,
- die Anlagen je nach Höhe des Risikos in verschiedene Sicherheitsstufen eingeteilt werden, nach denen sich auch die Art des Verfahrens richtet,
- bei bestimmten Arbeiten ein Anmeldeverfahren durchgeführt wird; dies insbesondere bei gentechnischen Arbeiten zu Forschungszwecken,
- die Pflichten und Auflagen aus Gesetzen und Genehmigungen einschließlich der Überwachung des Inverkehrbringens von Produkten, die gentechnisch veränderte Organismen enthalten, befolgt werden und
- die erforderliche Sachkunde des Personals gewährleistet ist.

Produktgruppe: **Überwachung im Bereich Chemikalienrecht**

Auftragsgrundlage: EU-Richtlinien
Chemikaliengesetz
dazu erlassene Rechtsverordnungen

Kunden (Zielgruppe): Allgemeinheit, Unternehmen

Zielbeschreibung: Die Wirkungen von umweltrelevanten Stoffen und Zubereitungen bei Herstellung, Inverkehrbringen, Verwendung und Beseitigung werden erfasst. Die Grundlagen für Verbote, Substitutionen oder Reduzierungen von Belastungen werden geschaffen.

Vorbemerkung:
Das Chemikaliengesetz gilt EU-weit einheitlich (nationale Vorschriften zur Umsetzung von EU-Richtlinien). Seine Anwendung wird - zum Teil in EU-weit koordinierten Aktionen - kontrolliert.

Leistungen des Ministeriums

Das Ministerium entwickelt die Grundlagen für Verfahrensabläufe, für die Überwachung und für eine einheitliche Rechtsauslegung in Hessen. Dies erfolgt in enger Abstimmung mit anderen Bundesländern, mit dem Bund und teilweise auch mit EU-Gremien. Dabei sind insbesondere die Verfahren der Prüfung und Anmeldung von Stoffen, die Wirkungen von Stoffen durch zahlreiche Beschränkungen und Verbote von Bedeutung. Das Ministerium beteiligt sich darüber hinaus an der z.T. länderübergreifenden Festlegung von Sonderaktionen der Überwachung und wirkt (gemeinsam mit anderen Ländern) an der Erarbeitung der Vorschriften für Inspektionen zur "Guten Laborpraxis" mit; es erteilt die notwendigen Zertifikate.

Leistungen der Staatlichen Umweltämter als Abteilungen der Regierungspräsidien

Die Umsetzung der Rechtsvorschriften erfolgt durch Kontrolle
- der Verpflichtung zur Prüfung, Anmeldung und Mitteilung von Stoffen (chemische Elemente oder chemische Verbindungen, wie sie natürlich vorkommen oder hergestellt werden, einschließlich der zur Wahrung der Stabilität notwendigen Hilfsstoffe und der durch das Herstellungsverfahren bedingten Verunreinigungen); dazu werden Stichproben zunehmend im europäischen Verbund durchgeführt.
- der Verpflichtung zur Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Zubereitungen (Gemische, Gemenge oder Lösungen aus zwei oder mehreren Stoffen); dazu werden zahlreiche Überwachungen aus verschiedenen Anlässen, z.B. durch Anzeigen oder Sonderaktionen durchgeführt.
- der Beschränkungen und Verbote im Hinblick auf Herstellung, Verwendung und In-Verkehr-Bringen durch zahlreiche Überwachungen aus verschiedenen Anlässen, z.B. bei Anzeigen oder Sonderaktionen.
- der Vorschriften zur "Guten Laborpraxis" in einem OECD-koordinierten Überwachungsprogramm, um die Ergebnisse nichtklinischer experimenteller Prüfungen von Stoffen und Zubereitungen für die Bewertung ihrer möglichen Gefahren für Mensch und Umwelt in einem Zulassungs-, Erlaubnis-, Registrierungs-, Anmeldungs- oder Mitteilungsverfahren OECD-weit zu nutzen.

Leistungen des Landesamtes für Umwelt und Geologie

Die Leistungen des Landesamtes umfassen folgende Schwerpunkte:
- Entgegennahme, Entschlüsselung, Indizierung, Kontrolle, Aufbewahrung und Vollzugsunterstützung von Anmeldungen neuer Stoffe
- Entgegennahme, Kontrolle, Aufbewahrung und Vollzugsunterstützung von Mitteilungen zu Altstoffen
- Entwicklung und Erprobung von DV-Verfahren zur Verbesserung des Vollzugs.

Kennzahlen zum Produktbereich

Beispielhaft ausgewählte Informationen	Prognose	Ist
	2002	2000
Durchschnittliche Verfahrensdauer von Genehmigungsverfahren nach BlmSchG in Monaten	3,7	3,1
Überwachungshäufigkeit von genehmigungsbedürftigen Anlagen in Jahren	2-5	1-7
Überwachungshäufigkeit von Störfallanlagen aufgrund neuer rechtlicher Regelung	Jährl.	1-4
Erstellen von Luftreinhalte- und Maßnahmenplänen zur Verbesserung der Luftqualität (Teilpläne)	1	1
Anzahl der Beratungen zur Erstellung von Lärmminderungsplänen nach BimSchG (zuständig Kommunen)	50	50
Anzahl der überwachten Stoffverbote, Umgangs- und Verwendungsvorschriften einschl. Stoffanmeldungen	225	1.125
Anzahl der überwachten Gentechnik-Anlagen	150	78
Anzahl der gentechnischen Genehmigungs- und Anmeldeverfahren	100	163

Finanzierungsübersicht

Produkthaushalt		Plan 2002		Ist 2000
in TEUR	Einnahmen/	Erlöse/	Einnahmen/	Erlöse/
	Ausgaben	Kosten	Ausgaben	Kosten
Gebühren und Auslagen	4.870	4.870	5.302	5.302
Abgaben	0	0	0	0
Sonstige Einnahmen	56	906	108	925
Summe Einnahmen/Erlöse	**4.926**	**5.776**	**5.410**	**6.227**
Personal	15.065	19.061	15.554	19.451
Sachmittel/fremde Leistungen	3.561	4.242	2.195	2.790
Investitionen	967	10	1.067	29
Abschreibungen	0	405	0	409
Kalkulatorische Zinsen	0	29	0	32
Verrechnung aus Umlage	0	9.446	0	8.637
Summe Ausgaben/Kosten	**19.593**	**33.183**	**18.816**	**31.348**
Zuschuss Landeshaushalt	**-14.667**	**-**	**-13.406**	**-**
Deckungsbeitrag absolut	**-**	**-27.407**	**-**	**-25.121**
Ausgaben-/Kostendeckung in %	**25**	**17**	**29**	**20**

Produktbereich: **Strahlenschutz**

Produktgruppe: **Genehmigung und Aufsicht über kerntechnische Anlagen**

Auftragsgrundlage: Atomgesetz
dazu erlassene Rechtsverordnungen

Kunden (Zielgruppe): Allgemeinheit, Unternehmen

Zielbeschreibung: Leben, Gesundheit und Sachgüter vor den Gefahren der Kernenergie und er schädlichen Wirkung ionisierender Strahlen schützen.
Verhindern, dass durch Anwendung oder Freiwerden der Kernenergie die innere oder äußere Sicherheit der Bundesrepublik Deutschland gefährdet wird.

Leistungen des Ministeriums

Das Ministerium ist nach den Zuständigkeitsregelungen des Atomgesetzes weitgehend selbst Vollzugsbehörde und somit für die Durchführung von Genehmigungs- und Aufsichtsverfahren hinsichtlich der hessischen kerntechnischen Anlagen (Kernkraftwerke Biblis A und B, Brennelementewerke Hanau) zuständig.
Neben Errichtung, Betrieb, Stilllegung und Abbau bedürfen auch die fortlaufend stattfindenden technischen Veränderungen der kerntechnischen Anlagen einer vorherigen Genehmigung, soweit es sich um wesentliche Änderungen handelt; ansonsten werden sie im Rahmen von Aufsichtsverfahren geprüft. Die staatliche Aufsicht überwacht im Übrigen (mit Hilfe ihrer Sachverständigen) kontinuierlich die Einhaltung der atomrechtlichen Vorschriften, der hierauf beruhenden Anordnungen und Verfügungen sowie der Bestimmungen der erteilten Genehmigungen, weiter die Betriebsvorgänge in der Anlage selbst sowie die Radioaktivitätswerte in der Umgebung des Standortes.
Wenn Abweichungen von den maßgeblichen Bestimmungen oder Gefahr für Leben, Gesundheit oder Sachgüter festgestellt werden, kann die Anordnung spezieller Sicherheitsmaßnahmen und -überprüfungen sowie der einstweiligen oder endgültigen Einstellung des Betriebs erforderlich werden.
In Zusammenarbeit mit dem HMdIuS werden Katastrophenschutzmaßnahmen geplant und weiterentwickelt.
Speziell für die Kernkraftwerke Biblis werden zahlreiche Änderungsverfahren bearbeitet und Prüfungen zur Anlagensicherheit durchgeführt.
Das Ministerium wirkt überdies an der Fortentwicklung des Atom- und Strahlenschutzrechtes auf Bundes- und EU-Ebene sowohl beratend als auch durch Gesetzesinitiativen mit.

Leistungen des Landesamtes für Umwelt und Geologie

Die durch die Ableitung radioaktiver Stoffe mit Luft und Wasser sowie Direktstrahlung erzeugte Dosis in der Umgebung kern-technischer Anlagen ist durch die Strahlenschutzverordnung und die jeweilige Genehmigung beschränkt. Zur Überwachung der Einhaltung der Genehmigungsvorgaben hat das Ministerium ein Messprogramm angeordnet und das Landesamt als unabhängige Messstelle bestimmt.
Die betreiberseitigen Messungen zur Umgebungsüberwachung der kerntechnischen Anlagen in Biblis und Hanau werden im Routinebetrieb kontrolliert und im Störfall nach einem festen Messplan ergänzt. Die Ergebnisse werden gemeinsam mit denjenigen der rheinland-pfälzischen Messstellen zusammengestellt und bilden die Bewertungsgrundlage der zuständigen Aufsichtsbehörde, die die Ergebnisse der Öffentlichkeit zugänglich macht.
Daneben erfolgen Messungen und Bewertungen zur Abluftüberwachung und zur Freigabe radioaktiver Stoffe aus dem Atomrecht.
Gleichzeitig erfolgen Messungen für die Bewertung durch die zuständigen Wasserbehörden.
Das Landesamt erarbeitet ferner Stellungnahmen und Gutachten zur geologischen und hydrologischen Bewertung von Boden und Grundwasser im Untergrund von atomrechtlich genehmigten Betrieben.

Produktgruppe: **Genehmigung und Aufsicht außerhalb kerntechnischer Anlagen; Strahlenschutzvorsorge**

Auftragsgrundlage: Atomgesetz
Strahlenschutzvorsorgegesetz
dazu erlassene Rechtsverordnungen, insbesondere Strahlenschutzverordnung

Kunden (Zielgruppe): Allgemeinheit, medizinische Einrichtungen, Forschungseinrichtungen, Unternehmen

Zielbeschreibung: Bei der Anwendung ionisierender Strahlen in Medizin, Forschung und Technik Gefahren und Risiken für die menschliche Gesundheit und die Umwelt minimieren. Die Radioaktivität in der Umwelt überwachen.

Leistungen des Ministeriums

Das Ministerium beteiligt sich an der Fortentwicklung der atomrechtlichen Vorschriften. Es steuert in diesem Bereich den Gesetzesvollzug durch die Umweltämter und das Landesamt für Umwelt und Geologie und koordiniert deren Zusammenarbeit. Es erteilt Genehmigungen zum Umgang mit Kernbrennstoffen außerhalb von kerntechnischen Anlagen, zum Umgang mit sonstigen radioaktiven Stoffen hoher Radioaktivität sowie für die Errichtung und den Betrieb bestimmter Anlagen zur Erzeugung ionisierender Strahlen.
Es stellt die geordnete Entsorgung radioaktiver Abfälle durch fortlaufende Anpassung des hessischen Abfallkonzeptes an die sich ändernde Entsorgungssituation sicher.
Das Ministerium lenkt die Entwicklung von Schutzmaßnahmen für den Fall von Ereignissen mit nicht unerheblichen radiologischen Auswirkungen und veranlasst die stetige Überwachung der Radioaktivität in der Umwelt (Strahlenschutzvorsorge). Es nimmt darüber hinaus Stellung zu grundsätzlichen Fragen des wissenschaftlichen Strahlenschutzes und der Radioökologie.

Leistungen der Staatlichen Umweltämter als Abteilungen der Regierungspräsidien

Der Umgang, Verkehr (Handel) und die Beförderung von radioaktiven Stoffen sowie der Betrieb von Anlagen zur Erzeugung ionisierender Strahlen sind grundsätzlich genehmigungs- bzw. anzeigepflichtig. Genehmigungen und Zulassungen werden im Rahmen des Vollzuges der Strahlenschutzverordnung in den Bereichen Medizin, Forschung, Industrie und Gewerbe (ohne kerntechnische Anlagen) erteilt. Dies sind in der Hauptsache:

- Genehmigungsverfahren zum Umgang mit offenen und umschlossenen radioaktiven Stoffen,
- Genehmigungsverfahren für den Betrieb von Anlagen zur Erzeugung ionisierender Strahlen (Beschleuniger),
- Genehmigungsverfahren für die Tätigkeit strahlenexponierter Personen in fremden Anlagen,
- Genehmigungsverfahren für die Beförderung radioaktiver Stoffe,
- Bauartzulassungen von Anlagen, Geräten oder sonstigen Vorrichtungen, die radioaktive Stoffe enthalten oder ionisierende Strahlen erzeugen.

Von besonderer gesellschaftlicher Bedeutung sind die Genehmigungsverfahren im medizinischen Bereich (Krankenhäuser, Ärzte) zur Strahlentherapie (z. B. Tumorbehandlung) und zur Diagnostik. Weitere wichtige Umgangsbereiche sind der Einsatz radioaktiver Stoffe in der Forschung an den Hochschulen sowie in Industrie und Gewerbe (z. B. Arzneimittelforschung, Herstellung von Radiopharmaka, radiometrische Messeinrichtungen, zerstörungsfreie Materialprüfung).
Daneben wird in zahlreichen Fällen auf Grund einer Anzeige an die Aufsichtsbehörde genehmigungsfrei bzw. anzeige- und genehmigungsfrei mit radioaktiven Stoffen umgegangen.
Die Aufsichtstätigkeit erstreckt sich über den Bereich der Genehmigungen, Zulassungen, Anzeigen sowie den anzeigefreien Umgang.
Mit der Überwachung wird sichergestellt, dass die in Genehmigungen, Zulassungen sowie atomrechtlichen Vorschriften fest-gelegten Bestimmungen und Schutzvorschriften eingehalten werden.

Leistungen des Landesamtes für Umwelt und Geologie

Die Sicherstellung der behördlich festgelegten Maßnahmen zur Minimierung und Reduzierung der schädlichen Wirkung ionisierender Strahlen macht teilweise sehr aufwendige Mess- und Analyseverfahren erforderlich; sowohl die Beurteilung der eingesetzten Verfahren als auch deren Ergebnisse bedarf vertiefter und spezieller Fachkenntnisse. Im Hinblick auf die Unabhängigkeit von Betreibern bzw. Verwendern sowie deren Beratungsinstitutionen sind bei dem Landesamt zentralisierte Mess- und Sachverständigenkapazitäten für die Genehmigungs- und Aufsichtsbehörden unmittelbar in die staatliche Verwaltung eingebunden, auf die neben der routinemäßigen Überwachung auch bei Zwischenfällen direkt zugegriffen werden kann. Die Einrichtung dient auch der Vorsorge und dem Notfallschutz bei großflächigen Gefahrenlagen, wie etwa dem Unfall in Tschernobyl. Wesentliche Aufgaben sind:

- Anlagenbezogene Prüfungen und Ermittlungen beim Umgang, Verkehr und der Beförderung radioaktiver Stoffe
- Prüfungen und Ermittlungen zur Freistellung von Gebäuden, Räumen , Anlagenteilen und Abfällen aus dem Atomrecht
- Prüfungen und Ermittlungen bei Einsätzen aus besonderem Anlass
- Führen des Hessischen Strahlenschutzkatasters zur zentralen Erfassung des Umgangs und Verbleibs radioaktiver Stoffe
- Vertretung des Landes in bundesweiten Fach- und Normungsgremien sowie ressortinterne Aus- und Fortbildung.

Darüber hinaus sind die beim Umgang mit radioaktiven Stoffen außerhalb der kerntechnischen Anlagen angefallenen radioaktiven Abfälle in Bundesauftragsverwaltung zu sammeln, zwischen zu lagern und nach entsprechender Behandlung an Anlagen des Bundes abzuführen.
Zum Schutz der Bevölkerung ist durch das Landesamt als amtliche Messstelle die Radioaktivität in der Umwelt zu überwachen und die Kontamination der Umwelt im Falle von Ereignissen mit möglichen nicht unerheblichen Auswirkungen zu ermitteln. Die Ergebnisse sind durch die Landesdatenzentrale landesweit zusammenzufassen und den Bundesbehörden zur Bewertung und Maßnahmenentscheidung zur Verfügung zu stellen. Bei Vorkommnissen müssen messtechnische Ermittlungen durchgeführt und Maßnahmen zur Sicherstellung radioaktiver Stoffe getroffen werden. Die Aufgaben werden vom Land in Bundesauftragsverwaltung durchgeführt. Ein Teil der Kosten ist deshalb durch den Bund im Rahmen der Zweckausgabenerstattung nach Art. 104a GG zu tragen.

Kennzahlen zum Produktbereich

Beispielhaft ausgewählte Informationen	Prognose	Ist
	2002	2000
Anzahl der Genehmigungsverfahren für kerntechnische Anlagen	25	16
Anzahl der kerntechnischen Anlagen in Hessen	5	5
Anzahl der aufsichtlichen Prüfverfahren über Zustimmungsanträge für „unwesentliche Änderungen" von kerntechnischen Anlagen bzw. von deren Betrieb	400	296
Anzahl der Entscheidungen über Genehmigungsanträge in den Bereichen Medizin, Forschung, Industrie und Gewerbe (außerhalb kerntechnischer Anlagen)	288	362
Anzahl der Vor-Ort-Kontrollen der Umweltämter im Verhältnis zum Bestand gültiger Genehmigungen für den Umgang mit sonstigen radioaktiven Stoffen in den Bereichen Medizin, Forschung, Industrie und Gewerbe	348:1344	416:1612
Anzahl der vom Landesamt für Umwelt und Geologie durchgeführten Messungen zur Ermittlung der Radioaktivität in Lebensmitteln, Boden, Pflanzen, Trinkwasser usw.	1.440	1.438
Anzahl der durch ein Kernkraftwerk-Fernüberwachungssystem überwachten Kraftwerksblöcke	2	2

Finanzierungsübersicht

Produkthaushalt		**Plan 2002**		**Ist 2000**
in TEUR	**Einnahmen/**	Erlöse/	**Einnahmen/**	Erlöse/
	Ausgaben	Kosten	Ausgaben	Kosten
Gebühren und Auslagen	995	995	1.560	1.560
Abgaben	283	283	385	385
Sonstige Einnahmen	148	459	64	349
Summe Einnahmen/Erlöse	**1.426**	**1.737**	**2.009**	**2.294**
Personal	4.409	5.449	4.420	5.459
Sachmittel/fremde Leistungen	1.177	1.384	616	823
Investitionen	196	0	153	0
Abschreibungen	0	150	0	150
Kalkulatorische Zinsen	0	5	0	5
Verrechnung aus Umlage	0	3.306	0	3.525
Summe Ausgaben/Kosten	**5.782**	**10.294**	**5.189**	**9.962**
Zuschuss Landeshaushalt	**-4.356**	**-**	**3.180**	**-**
Deckungsbeitrag absolut	**-**	**-8.557**	**-3.180**	**-**
Ausgaben-/Kostendeckung in %	**25**	**17**	**39**	**23**

Produktgruppe: Genehmigung und Überwachung einschließlich finanzieller Förderung im Bereich Bodenschutz und Altlasten

Auftragsgrundlage: Hessisches Altlastengesetz
Bundes-Bodenschutzgesetz

Kunden (Zielgruppe): Allgemeinheit, Kommunen, Unternehmen, Private

Zielbeschreibung: Erkundung, Sicherung und/oder Sanierung von schädlichen Bodenverunreinigungen und Verunreinigungen des Grundwassers zum Ausschluss von Gefährdungen des Allgemeinwohls und der Umwelt, Sicherung geplanter Nutzungen.

Leistungen des Ministeriums

Das Ministerium entwickelt ein Hessisches Bodenschutzgesetz und entsprechende Verwaltungsvorschriften. Es regelt die einheitliche Umsetzung der Rechts- und Verwaltungsvorschriften und entwickelt insbesondere Bewertungsmaßstäbe für die Altlastenbearbeitung.
Der einheitliche Gesetzesvollzug wird überwacht.
Die Mittel für die gewerbliche Altlastensanierung (Ersatzvornahme des Landes, sofern Sanierungsverantwortliche nicht oder nicht rechtzeitig zur Sanierung heranziehbar sind) werden dem Träger der Altlastensanierung nach Prioritäten und fachlicher Bewertung zur Verfügung gestellt. Darüber hinaus wird das Landesprogramm zur Finanzierung der kommunalen Altlastensanierung erarbeitet.

Leistungen der Staatlichen Umweltämter als Abteilungen der Regierungspräsidien

Die Umweltämter gehen Erkenntnissen über mögliche schädliche Bodenveränderungen und Altlasten nach und entscheiden über die Sanierungsbedürftigkeit.
Die Behörden verlangen von den Sanierungspflichtigen die Erstellung eines Sanierungsplanes. Sofern kein Sanierungspflichtiger herangezogen werden kann, beauftragen sie in der Regel die Altlastensanierungsgesellschaft. Sie genehmigen den Sanierungsplan und sorgen für dessen Umsetzung. Sie nehmen außerdem zu Vorhaben im Zusammenhang mit Altflächen Stellung.
Im Falle kommunal verursachter Altlasten wirken die Umweltämter bei der Aufteilung der staatlichen Fördermittel nach den Altlasten-Finanzierungsrichtlinien (AFR) auf die Projekte mit und entscheiden über die Förderanträge und die Verwendung. Sie wirken ebenfalls bei der Aufstellung der Sanierungsprogramme der Altlastensanierungsgesellschaft mit.

Leistungen des Hessischen Landesamts für Umwelt und Geologie

Die Bearbeitung von schädlichen Bodenveränderungen und von Altlastenfällen erfordert - neben der Schaffung rechtlicher Grundlagen - weitere Voraussetzungen für eine zielgerichtete Vorgehensweise und einen einheitlichen Vollzug. Hierfür entwickelt das Landesamt Grundsätze, Konzepte und Methoden der Altlastenbearbeitung. Es führt die Altflächendatei und informiert die Öffentlichkeit durch Auswertung durch Daten, durch Zusammenstellung und Bilanzen der Altlastenaktivitäten. Sie erarbeitet und koordiniert Regelwerke und Arbeitshilfen (Handbuchreihe für Altlasten). Es unterstützt die Umweltämter in Einzelfällen durch ihren fachlichen Rat.
Ferner erarbeitet das Landesamt Stellungnahmen und Gutachten zur geologischen Bewertung von Altablagerungen und Altstandorten sowie zur geogenen Beurteilung von Böden und zur hydrogeologischen Beurteilung von Grundwasser im Rahmen der Gefährdungsabschätzung. Es unterstützt die Umweltämter durch seinen fachlichen Rat und wirkt bei der untergrundbezogenen Erstellung von Regelwerken mit.

Kennzahlen zum Produktbereich

Beispielhaft ausgewählte Informationen	**Prognose**	**Ist**
	2002	**2000**
Anzahl der Routinefälle	1.704	2.061
Anzahl der Großfälle (z.B. Rüstungsaltlasten)	36	88
Anzahl der Förderentscheidungen	181	177
Anzahl der Beauftragten des Trägers der Altlastensanierung	53	47

Finanzierungsübersicht

Produkthaushalt		**Plan 2002**		**Ist 2000**
in TEUR	**Einnahmen/**	Erlöse/	**Einnahmen/**	Erlöse/
	Ausgaben	Kosten	Ausgaben	Kosten
Gebühren und Auslagen	380	380	361	361
Abgaben	1.026	1.026	990	990
Sonstige Einnahmen	55	622	121	665
Summe Einnahmen/Erlöse	**1.461**	**2.028**	**1.472**	**2.016**
Personal	7.095	8.903	7.120	8.970
Sachmittel/fremde Leistungen	1.555	2.063	970	1.479
Investitionen	102	0	41	0
Abschreibungen	0	133	0	133
Kalkulatorische Zinsen	0	3	0	1
Verrechnung aus Umlage	0	5.310	0	4.892
Summe Ausgaben/Kosten	**8.752**	**16.412**	**8.131**	**15.475**
Zuschuss Landeshaushalt	**-7.291**	**-**	**-6.659**	**-**
Deckungsbeitrag absolut	**-**	**14.384**	**-**	**-13.459**
Ausgaben-/Kostendeckung in %	**17**	**12**	**18**	**13**

Produktbereich: Wasserwirtschaft

Da der Bund in diesem Bereich lediglich Rahmenvorschriften für die Gesetzgebung der Länder erlassen darf, bestehen bedeutsame gesetzgeberische Kompetenzen für das Land Hessen. Dies hat besondere Anforderungen an die inhaltlichen Regelungen und die Abstimmung zwischen den Ländern zur Folge.
An der Zielerreichung wirken auch die Unteren Wasserbehörden mit. Die Mittel hierfür werden im Einzelplan 03 bereit gestellt. Die Abgrenzung der Zuständigkeiten zwischen den Umweltämtern und den Unteren Wasserbehörden ist insbesondere in der Verordnung über die Zuständigkeiten der Wasserbehörden geregelt.

Produktgruppe: **Schutz der oberirdischen Gewässer, Erhaltung und Verbesserung der Gewässerbeschaffenheit und der Gewässerökologie einschließlich finanzieller Förderung**

Auftragsgrundlage: Wasserhaushaltsgesetz
Hessisches Wassergesetz
dazu erlassene Rechtsverordnungen

Kunden (Zielgruppe): Allgemeinheit, Kommunen, Wasser- und Bodenverbände

Zielbeschreibung: Erhaltung oder Wiederherstellung des natürlichen Zustands und der ökologischen Funktion der Gewässer

Vorbemerkung:
Die Gewässer sind als Bestandteil des Naturhaushalts und als Lebensraum für Tiere und Pflanzen zu sichern. Sie sind so zu bewirtschaften, dass sie dem Wohl der Allgemeinheit und im Einklang mit ihm auch dem Nutzen Einzelner dienen und vermeidbare Beeinträchtigungen ihrer ökologischen Funktionen unterbleiben.
Für die Gewässergüte bedeutet dies, daß der Zustand mäßiger Belastung nicht überschritten wird. Bei oberirdischen Gewässern, deren Güte nicht dieser Anforderung entspricht, sind die vorhandenen Benutzungen so anzupassen, dass das Güteziel verwirklicht werden kann.
Für die Gewässerökologie gilt, dass natürliche Gewässer in einem naturnahen Zustand zu erhalten oder in diesen zu versetzen sind. Die Strukturgütekartierung der hessischen Fließgewässer hat ergeben, dass der überwiegende Teil diesem Ziel nicht entspricht.
Trotz großer Fortschritte beim Gewässerschutz gibt es immer noch eine Reihe von Gewässern, deren Qualität und Struktur unbefriedigend ist.

Leistungen des Ministeriums

Das Ministerium erarbeitet - teilweise in Zusammenarbeit mit länderübergreifenden Gremien - Konzeptionen, die auf eine Verbesserung der Gewässerqualität und Gewässerstruktur zielen. Diese werden - soweit erforderlich - mit anderen Ressorts abgestimmt, um zu einem integrierten Gewässerschutz zu gelangen.
Folgende herausragende Projekte und Maßnahmen sind zu nennen:

- Weiterentwicklung der Gewässerstrukturgütekarte, anhand derer die Prioritäten für Renaturierungsmaßnahmen abgeleitet werden können
- Schulung und Beratung der Unterhaltungspflichtigen durch das Konzept "Gewässernachbarschaften"
- attraktive Finanzierungshilfen durch das Zusammenführen verschiedener Fördermittel (EU, Bund, Land) und die Entwicklung eines fortschrittlichen Finanzierungsmodells
- Begleitung und Unterstützung von anspruchsvollen Renaturierungs- /Sanierungskonzepten in Flusseinzugsgebieten (z.B. an Lahn und Kinzig)
- Entwicklung eines Konzeptes zur Vermeidung bzw. Verringerung der Belastungen aus diffusen Quellen
- Information von Betroffenen und der interessierten Öffentlichkeit durch Broschüren und Internet-Präsentationen.

Zur Umsetzung der europäischen Wasserrahmenrichtlinie (WRR), die voraussichtlich 1999 verabschiedet werden wird, soll für das Einzugsgebiet eines Pilotgewässers der nach der WRR zukünftig vorgeschriebene Bewirtschaftungsplan und das Maßnahmenprogramm erarbeitet werden.

Leistungen der Staatlichen Umweltämter als Abteilungen der Regierungspräsidien

Die Umweltämter erarbeiten flussgebietsbezogene Entwicklungsziele und setzen diese durch Pläne und konkrete Zulassungs-verfahren um. Gemäß den sich aus den Plänen ergebenen Prioritäten werden die Vorhabensträger sowohl in fachlicher als auch in finanzieller Hinsicht beraten. Die verschiedenen Ansprüche und Ziele der Interessengruppen werden in Arbeitsgremien und Konferenzen (z.B. an Nidda und Lahn) koordiniert.
Folgende Ziele werden u.a. verfolgt:

- Entfaltung der Gewässereigendynamik, insbesondere durch Grunderwerb und Beseitigung von Ufer- und Sohlbefestigungen
- Beseitigung von Wanderhindernissen, beispielsweise für die Wiederansiedlung des Lachses
- naturnahe Entwicklung der Ufer- und Auenbereiche, u.a. zur Biotopvernetzung
- Schutz und Entwicklung des standorttypischen Artenspektrums (insb. bedrohter Tier- und Pflanzenarten)
- Schutz vorhandener und Entwicklung potentiell natürlicher Überschwemmungsbereiche
- Verbesserung der Selbstreinigungskraft der Gewässer
- Verminderung der Gewässerbelastungen, insbesondere durch Nähr- und Schadstoffe
- Erhaltung möglichst natürlicher Abflussverhältnisse

Leistungen des Landesamtes für Umwelt und Geologie

Das Landesamt untersucht und bewertet die Qualität und die Gefährdung der Gewässer im Rahmen verschiedener Messprogramme unter Berücksichtigung der unterschiedlichen Schutzgüter. Dazu betreibt es sowohl stationäre als auch mobile Mess- und Probenahmeeinrichtungen und nutzt chemisch-physikalische und biologische Methoden. Mit den Untersuchungen werden folgende Ziele verfolgt:

- Erkennung langfristiger Trends
- Erfassung von Stoßeinleitungen und Identifizierung der Einleiter
- Erkennung der Ursachen und Auswirkungen bestimmter Gewässerbelastungen.

Die Ergebnisse der Untersuchungen dienen der Beratung der Wasserbehörden bei lokalen Problemen und bei Grundsatzfragen sowie der Information der Öffentlichkeit

Produktgruppe: **Hochwasserschutz, Bewirtschaftung der oberirdischen Gewässer einschließlich finanzieller Förderung, wasserwirtschaftliche Messungen und Planungen**

Auftragsgrundlage: EU - Richtlinien
Wasserhaushaltsgesetz
Hessisches Wassergesetz
dazu erlassene Rechtsverordnungen

Kunden (Zielgruppe): Allgemeinheit, Kommunen, Wasserverbände

Zielbeschreibung: Vorbeugenden, weitgehend ökologisch verträglichen Hochwasserschutz, Sicherstellung eines ordnungsgemäßen Abflusses bei Beachtung gewässerökologischer Belange und unterschiedlicher Nutzungsinteressen, Bereitstellung von wasserwirtschaftlichen Grundlagendaten

Leistungen des Ministeriums

Das Ministerium erarbeitet in Abstimmung mit länderübergreifenden Gremien Konzeptionen zur Abwehr der Gefahren durch Hochwasser und koordiniert die Anstrengungen zur Verringerung des Schadenspotentials durch Ausweisung von Überschwemmungsgebieten, die Erschließung von natürlichen Rückhalteräumen und als besonderen Schwerpunkt zur Verringerung des Schadenspotentials die Sanierung der landeseigenen Deiche an Rhein und Main.

Leistungen der Staatlichen Umweltämter als Abteilungen der Regierungspräsidien

Die Umweltämter als obere Wasserbehörden erbringen folgende Leistungen:
- Sicherstellung des Hochwasserschutzes/ Verringerung des Schadenspotentials,
- Bewirtschaften der Oberflächengewässer und Ordnen der Gewässerbenutzungen,
- Ermittlung und Bereitstellung von wasserwirtschaftlichen Daten und
- Hochwasserwarn- und Meldedienst.

Von Hochwasser betroffene Gebiete müssen vor einer übergebührlichen Inanspruchnahme (z. B. Bebauung) geschützt werden, um mögliche Schäden für Mensch, Umwelt und Sachwerte zu minimieren. Dazu werden derzeit an ca. 2200 km Gewässerstrecke Überschwemmungsgebiete festgestellt. Außerdem werden ergänzend natürliche Rückhalteflächen in einem Kataster festgehalten (Retentionskataster Hessen), die nach Aktivierung einen Beitrag zur Reduzierung/Abflachung von Hochwasserwellen leisten können.
Der ordnungsgemäße Betrieb sowie der Zustand von Talsperren und Hochwasserrückhalteanlagen unterliegen der kontinuierlichen behördlichen Aufsicht.
Die an Rhein und Main errichteten landeseigenen Deiche (ca. 120 km Länge) sind ständig zu überwachen. Dies umfasst die Unterhaltung/Sanierung und im aktuellen Hochwasserfall die Leitung des Einsatzes der von den Anliegergemeinden aufzustellenden Wasserwehren. Im Hessischen Ried sind von einem extremen Hochwasser ca. 300 km 2 mit rd. 200.000 Menschen und einem Schadenspotential von über 5 Mrd. DM betroffen. Dies entspricht bis zum Abschluss der Deichsanierungsmaßnahmen einem Schadenspotential von 46 Mio. DM jährlich. Weiterhin werden finanzielle Förderprogramme des Landes für Maßnahmen zur Unterhaltung von Gewässern und zur Beseitigung von Hochwasserschäden abgewickelt.
Durch die Umweltämter werden die Belange des vorbeugenden Hochwasserschutzes bei Landesplanung, Landschaftsplanung, Bauleitplanverfahren, Flurbereinigungsverfahren und Maßnahmen des Verkehrswegebaus eingebracht, damit diese angemessen abgewogen werden, um Fehlinvestitionen oder spätere Schäden zu vermeiden.
Die oberirdischen Gewässer sind unter Beachtung der Belange des Hochwasserschutzes und unter Abwägung aller konkurrierende Interessen zu bewirtschaften, Nutzungsansprüche sind durch die Erteilung von wasserrechtlichen Erlaubnissen, Plangenehmigungen und Planfeststellungen im Interesse der Allgemeinheit zu ordnen. Darüber hinaus ist der Zustand der Gewässer in regelmäßigen Abständen zu prüfen und vorgefundenen Mängeln ist abzuhelfen.

Das von den Umweltämtern betriebene Messnetz (Niederschlagsmessstationen, Grundwasserstandsmessstellen u. Pegel sowie Lysimeterstationen) erfasst im Rahmen des Messdienstes die Veränderungen der Fließgewässer und des Grundwassers. Die Daten werden allen Planungsträgern bedarfsweise zur Verfügung gestellt, um beispielsweise bei der Dimensionierung von Abwasserkanälen oder der Festlegung von hochwasserfreien Lagen von Baugebieten/Straßen herangezogen zu werden.
Zur Warnung vor Hochwassergefahren werden von den Umweltämtern an den größeren Gewässern Hochwasserdienstordnungen aufgestellt. Soweit erforderlich wird bei akuten Hochwassergefahren auch durch übergebietliche Zusammenarbeit die aktuelle Lage bewertet und kontrolliert. Durch sichere und rechtzeitige Vorhersagen sowie durch Information der Öffentlichkeit sollen Schäden minimiert werden.

Leistungen des Landesamtes für Umwelt und Geologie

Dem Landesamt obliegt die Planung von Messnetzen zur Erfassung hydrologischer Daten und die Sicherstellung ihrer landesweit einheitlichen Ausstattung. Die von den Umweltämtern übermittelten Daten sowie eigene Sondermessungen werden zentral zusammengefasst, geprüft, gespeichert und ausgewertet. Sie sind Grundlage für die gesamte wasserwirtschaftliche Planung und werden bedarfsweise zur Verfügung gestellt.
Aus den Grunddaten erarbeitet das Landesamt weiterführende abgeleitete Daten, Statistiken und grafische Darstellungen und veröffentlicht diese auch. Diese Daten bilden die Grundlage für weitergehende Analysen, insbesondere für Gebiete ohne eigene Messstellen. Zu ihren übergreifenden Aufgaben gehört in diesem Zusammenhang die Neukonzeption und Pflege des gewässerkundlichen Flächenverzeichnisses.
Aufgrund der Daten und Hochwassermeldungen wird die jeweilige hydrologische Situation bewertet und in Hochwasserberichten u.a. an das Ministerium dargestellt.
Das Landesamt beurteilt ferner die Sicherheit von Talsperren und Hochwasserrückhaltebecken aus bodenmechanischer und ingenieurgeologischer Sicht und erstellt darüber Sicherheitsberichte und Stellungnahmen. Für die Erschließung von neuen Retentionsräumen zum Hochwasserschutz erstellt es geotechnische und hydrogeologische Gutachten. Es erarbeitet ferner bodenmechanische Stellungnahmen zu den Deichen und unterstützt die Aufsichtsbehörden insbesondere bei der Beurteilung der Sicherheit dieser Anlagen.

Produktgruppe: **Grundwasserschutz, Zulassung von Wasserentnahmen, Überwachung und überregionale Planung der Wasserversorgung**

Auftragsgrundlage: EU-Richtlinien
Wasserhaushaltsgesetz
Hessisches Wassergesetz
dazu erlassene Rechtsverordnungen

Kunden (Zielgruppe): Allgemeinheit, Kommunen, Unternehmen, Wasser- und Bodenverbände

Zielbeschreibung: Flächendeckender Schutz des Grundwassers vor Verunreinigungen und sonstigen Beeinträchtigungen im Interesse der Sicherstellung der öffentlichen, industriellen, gewerblichen und landwirtschaftlichen Wasserversorgung; der Gesundheit der Bevölkerung und des Naturhaushaltes. Dauerhafte Versorgung mit einwandfreiem Wasser unter Ausschluss der Übernutzung des Grundwasserdargebots (Daseinsvorsorge und Zukunftssicherung).

Vorbemerkung:
Grundwasser ist allgemein von Natur aus frei von gesundheitsgefährdenden Stoffen und verdient deshalb einen besonderen Schutz. Erfolgversprechende kooperative Lösungen sollen dabei zunehmend ordnungsrechtliche Regelungen ersetzen. Die Trinkwasserversorgung in Hessen wird vorrangig aus dem mittleren, langjährig nutzbaren Grundwasserdargebot gedeckt. Anforderungen der Bevölkerung, der Industrie, des Gewerbes und der Landwirtschaft machen eine vorausschauende und umweltgerechte Bewirtschaftung des nur beschränkt vorhandenen und nicht vermehrbaren Grundwassers erforderlich. Durch übergebietliche Planung, Wasserbilanzen und Modellrechnungen müssen die Anforderungen der Wassernutzer in Einklang mit ökologischen und nutzungsspezifischen Aspekten der Land- und Forstwirtschaft sowie der Raumentwicklung gebracht werden.

Leistungen des Ministeriums

Vom Ministerium werden Konzeptionen, Strategien und grundsätzliche Planungen erarbeitet, die den flächendeckenden Schutz des Grundwassers vor Verunreinigungen sicherstellen, eine Übernutzung des Grundwasserdargebots verhindern und die dauerhafte Versorgung der Bevölkerung, Wirtschaft und Landwirtschaft mit einwandfreiem Wasser gewährleisten. Rahmenvorgaben für die Kooperationen zwischen den Trägern der Wasserversorgung und den im Wasserschutzgebiet wirtschaftenden Landwirten schaffen die Voraussetzungen für eine grundwasserschonende Landbewirtschaftung in Wasserschutzgebieten.
Möglichen Konflikten bei konkurrierenden Anforderungen an den Grundwasserhaushalt wird mit Konzepten einer integrierten Bewirtschaftung der Grundwasserressourcen, wie dem Grundwasserbewirtschaftungsplan Hessisches Ried und der ökologisch verträglichen Wassergewinnung im Vogelsberg begegnet.

Leistungen der Staatlichen Umweltämter als Abteilungen der Regierungspräsidien

Durch die Festsetzung von Wasserschutzgebieten im Einzugsgebiet von Trinkwassergewinnungsanlagen wird sichergestellt, dass die Güte des Grundwasserdargebotes erhalten und erforderlichenfalls verbessert wird. Von ca. 2200 Wasser- und Heilquellenschutzgebieten sind noch ca. 650 festzusetzen. Zahlreiche ältere Schutzgebietsverordnungen sind zu überarbeiten und ggf. durch Kooperationsvereinbarungen zu ergänzen.
Zur Erfassung der Grundwasserverhältnisse (qualitativ und quantitativ) wurde ein landeseigenes Messnetz mit z.Zt 982 Messstellen aufgebaut, mit welchem in Verbindung mit der Rohwasseruntersuchung die rund 4.500 Trinkwassergewinnungsanlagen in die Grundwasserüberwachung einbezogen und Erkenntnisse insbesondere über die Grundwasserbeschaffenheit in den durch Grundwasserentnahmen beeinflussten Bereichen gewonnen werden.

Die Umweltämter gewährleisten mit Unterstützung der unteren Wasserbehörden bei der Genehmigung und Überwachung von Wasserentnahmen und Wasserversorgungsanlagen, dass

- Auswirkungen auf betroffene Schutzgüter wie ober- und unterirdische Gewässer, Boden, Luft, Natur und Landschaft minimiert bzw. vermieden werden
- nicht höhere Wassermengen als erlaubt gefördert werden
- Wasserverluste ermittelt und Schadensstellen saniert werden
- Wasserversorgungsanlagen entsprechend dem Stand der Technik geplant, gebaut und betrieben werden
- materieller Einsatz und Kosten aus volkswirtschaftlicher Sicht optimiert werden
- sonstige Interessen konkurrierender Träger öffentlicher Belange ausreichend berücksichtigt werden
- Wasserbilanzen (regional, teilräumlich) erstellt werden
- Aufbau und Begleitung von Kooperationsvorhaben zum qualitativen Grundwasserschutz in landwirtschaftlich und weinbaulich genutzten Wasserschutzgebieten durchgeführt werden.

Die Umweltämter stellen sicher, dass Vorgaben für den Grundwasserschutz und die Wasserversorgung in raumrelevanten Fachplanungen berücksichtigt werden.

Leistungen des Landesamtes für Umwelt und Geologie

Die übergreifende statistische Auswertung der Grundwasserverhältnisse und die Feststellung von Veränderungen, die Bewertung von Schadstoffen und die Darstellung der Ergebnisse sind Bestandteil des flächenhaften Grundwasserschutzes. Dieser setzt ein im Rahmen des Wasserwirtschaftlichen Landesdienstes etabliertes leistungsfähiges Grundwassermonitoring voraus, d.h. Realisierung eines Messnetzes, Bau und Betrieb von Grundwassermessstellen, Konzeption von Untersuchungsprogrammen und die Gewinnung von repräsentativen Grundwasserproben. Zur landesweiten Kontrolle der Grundwasserverhältnisse dienen Grundwasserstands- und Quellschüttungsmessstellen, die in regelmäßigen Zeitintervallen nach Schadstoffen untersucht werden.

Wasser- und Heilquellenschutzgebiete werden in einem Kataster dokumentiert. Es wird Verwaltungen, Planungsbüros sowie der Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt.

Im Rahmen der Rohwasseruntersuchungsverordnung werden die Daten der Rohwasserbeschaffenheit in einer Datenbank zusammen mit den Grundwasserdaten gespeichert, geprüft und ausgewertet. Die Ergebnisse werden den Wasserversorgungsunternehmen zur Verfügung gestellt.

Das Landesamt erarbeitet ferner Gutachten und Stellungnahmen zum Grundwasserschutz (Vorschlag zur Dimensionierung von Trinkwasser- und Heilquellenschutzgebieten, Beurteilung qualitativer und quantitativer Grundwassergefährdungen und -beeinträchtigungen), zur Erteilung von Wasserentnahmerechten, zu Grundwasserbilanzbetrachtungen, zur gesamtheitlichen geologischen und hydrologischen Betrachtung von Grundwasserreservegebieten sowie zur Überwachung und überregionalen Planung der Wasserversorgung. Darüber hinaus erfolgt die bodenkundliche und hydrogeologische Beurteilung der Schutzfunktion von Deckschichten für das Grundwasser

Produktgruppe: **Kommunale Abwasserentsorgung, Anforderungen an bzw. Zulassung und Überwachung von Abwasseranlagen und Abwassereinleitungen sowie Erhebung und Verwendung der Abwasserabgabe einschl. finanzieller Förderung**

Auftragsgrundlage: Wasserhaushaltsgesetz
Hessisches Wassergesetz
Abwasserabgabengesetz
EU-Richtlinie über die Behandlung von kommunalem Abwasser
Hessisches Ausführungsgesetz zum Abwasserabgabengesetz
dazu erlassene Rechtsverordnungen

Kunden (Zielgruppe): Allgemeinheit, Kommunen, Unternehmen, Abwasserverbände

Zielbeschreibung: Nachhaltige Sicherung der Gewässer zum Schutz des Menschen als Bestandteil des Naturhaushaltes und als Lebensraum für Tiere und Pflanzen.

Vorbemerkung:
Die maßgeblichen Rechtsvorschriften verpflichten alle Beteiligten bei Maßnahmen, mit denen Einwirkungen auf ein Gewässer verbunden sein können, die nach den Umständen erforderliche Sorgfalt anzuwenden, um eine Verunreinigung des Wassers oder eine sonstige nachteilige Veränderung seiner Eigenschaften zu verhüten. In den einschlägigen EG-Richtlinien und nationalen gesetzlichen Regelungen sind konkrete Anforderungen festgelegt.
Für die kommunalen Abwasseranlagen ist die EG-Richtlinie über die Behandlung von kommunalem Abwasser von besonderer Bedeutung. Diese schreibt die Anforderungen an die Anlagen, differenziert nach deren Ausbaugröße, sowohl hinsichtlich des Anforderungsniveaus als auch hinsichtlich der terminlichen Umsetzung abschließend fest.
Ein weiteres Instrument zur Gewässerreinhaltung ist die Abwasserabgabe, die für die direkte Einleitung von Abwasser ins Gewässer erhoben wird. Das System der Abwasserabgabe veranlasst die Erklärungspflichtigen dazu, die Kläranlagen und Entlastungsanlagen an den Stand der Technik anzupassen, um so auf lange Sicht durch die eingesparte Abwasserabgabe die Mittel wirtschaftlich einzusetzen.
Die Mittel aus der Abwasserabgabe sind zweckgebunden und werden u.a. über Förderprogramme, ergänzt um Mittel aus dem kommunalen Finanzausgleich, wieder Projekten zur Abwasserreinigung zugeführt.
Im Rahmen der Zuständigkeitsverordnung werden Teilaufgaben von der Unteren Wasserbehörde wahrgenommen.

Leistungen des Ministeriums

Das Ministerium entwickelt Konzepte und Leitlinien für die Umsetzung der maßgeblichen Anforderungen an kommunale Abwasseranlagen (Kläranlagen, Kanäle, Entlastungsanlagen). Es bewilligt ferner den Kommunen Fördermittel zum Ausbau ihrer Abwasseranlagen, um einen Ausgleich für die besonderen finanziellen Belastungen des ländlichen Raums zu schaffen. Hierfür werden ein Teil des Aufkommens aus der Abwasserabgabe sowie Mittel des kommunalen Finanzausgleichs eingesetzt.

Leistungen der Staatlichen Umweltämter als Abteilungen der Regierungspräsidien

Der Bau sowie die wesentliche Änderung oder Stilllegung von Abwasseranlagen ist zu genehmigen und deren ordnungsgemäßer Betrieb als Grundlage einer Minimierung schädlicher Einflüsse auf die Gewässer ist regelmäßig zu überwachen. Durch die Zulassung und Überwachung von Abwasseranlagen wird sichergestellt, dass

- mit der Konzeption der Abwasserentsorgung die o.g. Vorgaben erfüllt werden können,
- Abwasseranlagen so geplant, gebaut und betrieben werden, dass sie die Schadstofffracht entsprechend dem Stand der Technik reduzieren,
- mit der Reinigungsleistung der Abwasseranlagen das Güteziel für die Gewässer eingehalten werden kann,
- der Grundwasserschutz ausreichend gewährleistet ist,
- gesundheitliche Belange der Bevölkerung ausreichend berücksichtigt werden,
- nicht vermeidbare Auswirkungen auf betroffene Schutzgüter wie Gewässer, Boden, Luft, Natur und Landschaft minimiert bzw. ausgeglichen werden,
- materieller Einsatz und Kosten aus volkswirtschaftlicher Sicht optimiert werden sowie
- sonstige Interessen konkurrierender Träger öffentlicher Belange ausreichend berücksichtigt werden.

Umweltrelevante Daten werden in Abwasser- bzw. Einleiterkatastern systematisch erfasst und ausgewertet und dienen der Berichterstattung, der Kontrolle und der Steuerung des Vollzuges sowie zur Information Dritter.
Die Zulassung und Überwachung von Abwasseranlagen haben sich als wichtige Instrumente des prophylaktischen Gewässerschutzesbewährt.

- Die Zulassung umfasst für den Bereich der Genehmigung von Anlagen die fachliche Beratung, Entwurfsprüfung, Bescheiderstellung einschließlich Beteiligung Dritter und die Abnahme. Für den Bereich der Erteilung von Erlaubnisbescheiden für die Einleitung umfasst sie die fachliche Prüfung sowie die Festlegung von Einleitungsbedingungen auf der Grundlage des Standes der Technik unter Berücksichtigung gewässerbezogener Anforderungen und der notwendigen Überwachung.
- Die Überwachung umfasst die Eigenkontrolle durch den Betreiber der Anlage sowie die Betriebsüberprüfungen und die Einleiterüberwachung durch staatliche Dienststellen. Die staatliche Überwachung hat im Hinblick auf die Überprüfung der Einhaltung der gesetzlichen Anforderungen, insbesondere auch der EG-Richtlinie "Kommunales Abwasser", besondere Bedeutung. Die Umweltämter führen die fachlichen Bewertung und Prüfungen der erforderlichen Nachweise zur Einhaltung des Standes der Technik durch. Diese sind Grundlage für den Vollzug des Abwasserabgabengesetzes. Sie erheben die Abwasserabgabe.

Die Umweltämter überwachen ferner die Abwicklung des Landesprogramms bzw. Förderung kommunaler Abwasseranlagen, und zwar von der Antragstellung bis zum Abschluss der Maßnahme und die zweckentsprechende Verwendung der Mittel. Ein einheitlicher Vollzug der insgesamt maßgeblichen gesetzlichen Regelungen erfordert die regionale und überregionale Koordination der fachlichen Belange durch die Umweltämter.

Leistungen des Landesamtes für Umwelt und Geologie

Das Landesamt erstellt Auswertungen, Berichte und fachliche Stellungnahmen zur kommunalen Abwasserbehandlung. Die Ergebnisse werden fallweise veröffentlicht sowie Grundsätze zur Erfassung und Bewertung der Anlagen und des Gewässerschutzes aufgestellt.
Es handelt sich insbesondere um:

- Aus- und Bewertung der Daten kommunaler Abwasseranlagen (z.B. Lagebericht als Bestandteil der EU-Berichterstattung, Landtagsanfragen etc.)
- fachliche Stellungnahmen zu Fragen der Abwasserentsorgung
- Fachbetreuung und Pflege der Datenbank "Hessische Abwasseranlagen HAA"
- Prüfung der Voraussetzungen für die Zulassung staatlich anerkannter Untersuchungsstellen für Abwasser
- Fortbildungsveranstaltungen für die Wasserwirtschaftsverwaltung, Institutionen usw.

Produktgruppe: **Anlagen- und stoffbezogener Gewässerschutz - Zulassung, Überwachung und Sanierung**

Auftragsgrundlage: EU- Gewässerschutz- und Anlagensicherheitsrichtlinien
Wasserhaushaltsgesetz
Wasch- und Reinigungsmittelgesetz
Bundes-Bodenschutzgesetz
Bauproduktengesetz
Abwasserabgabengesetz
Hessisches Wassergesetz
dazu erlassene Rechtsverordnungen

Kunden (Zielgruppe): Allgemeinheit, Kommunen, Unternehmen, Verbände, Privatpersonen

Zielbeschreibung: Vorsorgender und nachhaltiger Gewässerschutz durch
- Verringerung der Gewässerbelastungen aus gewerblichen und industriellen Abwassereinleitungen nach dem Stand der Technik,
- Sicherung und Überwachung von Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen zur Vermeidung von Gewässerbelastungen entsprechend dem Besorgnisgrundsatz,
- Erfassung und Sanierung von unfallbedingten und anlagenbezogenen Boden- und Gewässerschadensfällen und
- Ausschluss schädlicher Wirkungen von gefährlichen Stoffen auf die Gewässer

in Verbindung mit planmäßigen betrieblichen Gewässerschutzinspektionen und weitreichenden Maßnahmen der Deregulierung, Substituierung und Rationalisierung.

Vorbemerkung:
Die ca. 500.000 privaten, gewerblichen und industriellen Anlagen in Hessen, in denen mit wassergefährdenden Stoffen umgegangen wird, bedeuten ein hohes Risiko, vor allem für das Grundwasser. Dies zeigen deutlich die zahlreichen Boden- und Grundwasserschadensfälle und die für den Gewässerschutz bedeutsamen Altlasten. Für einen nachhaltigen Gewässerschutz sind diese Risiken vorsorgend zu erfassen und zu minimieren, um künftige Altlasten zu vermeiden. Darüber hinaus hat sich gezeigt, dass zum Schutz der Oberflächengewässer Vorsorgemaßnahmen auch bei den gewerblichen und industriellen Abwassereinleitern erforderlich sind, die ihr Abwasser in eine kommunale Kläranlage einleiten. Besondere Bedeutung haben gefährliche Stoffe.
Neben der Erreichung der genannten materiellen Ziele ist es erforderlich, weiterhin alle Möglichkeiten der Deregulierung, Substituierung und Rationalisierung im Zusammenhang mit einer weitestgehend betrieblichen Eigenverantwortung zu nutzen. Flankierend müssen vorsorglich von den Behörden betriebliche Gewässerschutzinspektionen bei den ca. 30.000 gewerblichen und industriellen Betrieben durchgeführt werden.

Leistungen des Ministeriums

Angesichts der großen Fallzahlen von Anlagen und Abwassereinleitungen sind Einzelfallentscheidungen und behördliche Überwachungsmaßnahmen durch zentrale rechtliche und technische Vorgaben in Verbindung mit Prüfungen durch Sachverständige, flankierende betriebliche Gewässerschutzinspektionen und Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit weitestgehend zu ersetzen. Die Entwicklung dieser Vorgabe bildet einen Schwerpunkt der ministeriellen Tätigkeit.

Leistungen der Staatlichen Umweltämter als Abteilungen der Regierungspräsidien

Neben planmäßigen betrieblichen Gewässerschutzinspektionen haben die Umweltämter als obere Wasserbehörde folgende Leistungen zu erbringen:
Anlagen, in denen mit wassergefährdenden Stoffen umgegangen wird oder diese befördert werden, sind im Rahmen von Zulassungs- und Anzeigeverfahren zu erfassen, zu bewerten und den Anforderungen des Gewässerschutzes anzupassen. Wesentlich ist dabei die Zulassung der Anlagen im Rahmen eines Eignungsfeststellungsverfahrens oder eines demgegenüber einfacheren

Anzeigeverfahrens. Maßgebend hierfür ist das Gefährdungspotential der Anlage, das insbesondere vom Rauminhalt der Anlage und der Gefährlichkeit der in der Anlage vorhandenen wassergefährdenden Stoffe sowie der hydrogeologischen Beschaffenheit und Schutzbedürftigkeit des Aufstellungsortes abhängt. Daneben werden die Sachverständigenprüfungen ausgewertet, die Beseitigung der festgestellten Mängel überwacht und bei Bedarf veranlasst.
Gewerbliche und industrielle Abwasseranlagen und -einleitungen sind im Rahmen der Zulassungsverfahren nach Emissions- und Immissionsprinzipien fachlich und rechtlich zu bewerten und zu bescheiden. Dabei sind insbesondere die bundesrechtlichen Anforderung zur Verminderung der Abwasserbelastung und weitergehender Anforderungen zur Gewässergüte, insbesondere Zielvorgaben und Qualitätsziele, zu beachten. Damit wird gewährleistet, dass die Abwasserbelastung nach dem Stand der Technik verringert und die Gewässer nur in ökologisch vertretbarem Umfang belastet werden. Die Einhaltung dieser Anforderungen wird durch die Überwachung der Abwasseranlagen und -einleitungen, die regelmäßigen Gewässeruntersuchungen sowie die Durchführung erforderlicher Nachrüstmaßnahmen sichergestellt.
Beim Verdacht auf eine anlagenbezogene Boden- oder Grundwasserverunreinigung, sind nach dessen Abklärung (ggf. mit Landesmitteln) und Entscheidung über erforderliche Sanierungsmaßnahmen die erforderlichen Maßnahmen festzulegen und ihre Durchführung zu überwachen. Sofern schädliche Bodenveränderungen und daraus resultierende Bodenverunreinigungen vorliegen, ist ggf. eine Sanierung nach dem Bundes-Bodenschutzgesetz erforderlich.
Bei akuten Unfällen mit wassergefährdenden Stoffen (z.B. Leckagen oder Löschwasser bei Bränden) sind Maßnahmen – erforderlichenfalls medienübergreifend - zur Gefahrenabwehr, Schadensbekämpfung und zur Überwachung einzuleiten. Die betroffenen Gewässernutzer sind zu warnen. Maßgebende Grundlagen sind die vom Ministerium erlassenen Gewässerschutz-Alarmrichtlinien mit den überörtlichen Warn- und Alarmplänen sowie die örtlich festgelegten Warn- und Alarmpläne.
Die betrieblichen Gewässerschutzinspektionen sind vor dem Hintergrund der weitgehenden Deregulierung, Substitutierung und Rationalisierung erforderlich, um zu prüfen, ob die Betreiber die Gewässerschutzvorschriften kennen und beachten. Insbesondere ist zu prüfen, ob die Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen, die Abwasseranlagen und –einleitungen den gesetzlichen Anforderungen entsprechen, ob die erforderlichen behördlichen Bescheide vorliegen und ob eine Gefährdung des Bodens, der Oberflächengewässer oder des Grundwassers zu besorgen ist.

Leistungen des Landesamtes für Umwelt und Geologie

Abwasseranlagen und -einleitungen von ausgewählten Betrieben der Großindustrie sind zu untersuchen und zu bewerten. Damit wird gewährleistet, dass die Einleitungen nach dem Stand der Technik verringert und die Gewässer nur in ökologisch vertretbarem Umfang belastet werden. Bei Unfällen und Betriebsstörungen mit Auswirkungen auf Abwasserbehandlungsanlagen dieser Betriebe oder auf Oberflächengewässer werden auf Anfrage der Wasserbehörde Schadensbewertungen und Überwachungsmaßnahmen durchgeführt. Fallweise werden eigenständig Gewässeruntersuchungen, ggf. nach Abstimmung mit Messstellen anderer betroffener Bundesländer, zur Schadensermittlung und -verfolgung durchgeführt.
Bei der Überwachung von Produkten nach dem Wasch- und Reinigungsmittelgesetz sind die Landräte und Magistrate der kreisfreien Städte zu unterstützen.
Gefährliche Stoffe in Oberflächengewässern sind mit Untersuchungsprogrammen zu überwachen. Die Ergebnisse sind zu bewerten. Maßgebend ist die Verwaltungsvorschrift zur Durchführung der orientierenden Messungen gefährlicher Stoffe. Mit den Messungen werden Einleiter identifiziert, Stoßbelastungen erfasst sowie Ursachen und Auswirkungen bestimmter Gewässerbelastungen und langfristige Trends erkannt. Die Ergebnisse der Untersuchungen dienen der Beratung der Wasserbehörden sowie der Information der Öffentlichkeit.
Das Landesamt wird ferner fallweise auf Anforderung bei der Erfassung und Sanierung von anlagenbezogenen Boden- und Gewässerschadensfällen tätig.

Kennzahlen zum Produktbereich

Beispielhaft ausgewählte Informationen	Prognose	Ist
	2002	2000
Länge der sanierten und unterhaltenen landeseigenen Deiche an Rhein und Main in km	45	42,5
Länge der Gewässer, an denen auf der Grundlage derzeit geltender Vorschriften Überschwemmungsgebiete rechtsverbindlich bestehen, in km	2.241	1.538
Länge der Gewässer, bei denen die Voraussetzungen für eine naturnahe Gewässerentwicklung (z. B. durch Grunderwerb, Renaturierung) geschaffen wurden bzw. werden, in km	5.161	5.081
Anzahl der gewässerschutzkonformen gewerblichen oder industriellen Betriebe mit wasserwirtschaftlicher Bedeutung im Verhältnis zu ihrer Gesamtzahl in %	21,8	16,8
Anzahl der Verfahren im anlagenbezogenen Gewässerschutz	5.235	6.805
Anzahl der Verfahren zur Wasserversorgung (Neuzulassung bzw. Verlängerung von Grundwasserentnahmen; Genehmigung, Bauüberwachung und Bauabnahme von Wasserversorgungsanlagen)	1.000	1.118
Anzahl der Verfahren im Grundwasserschutz (Feststellung bzw. Änderung von Wasserschutzgebieten, Landwirtschaftliche Kooperationen)	444	414
Zahl der angeschlossenen Einwohner von kommunalen Abwasseranlagen, für die Anforderungen festgelegt oder fortgeschrieben wurden bzw. werden	4.716.767	4.723.014
Anzahl der Überwachungen von kommunalen Abwasseranlagen (davon betreffen 26 % Mischwasserentlastungsanlagen, 67 % Abwasserbehandlungsanlagen und 7 % die Überwachung baulicher Anlagen)	2.775	2.380

Finanzierungsübersicht

Produkthaushalt		Plan 2002		Ist 2000
in TEUR	Einnahmen/	Erlöse/	Einnahmen/	Erlöse/
	Ausgaben	Kosten	Ausgaben	Kosten
Gebühren und Auslagen	4.464	7.464	4.694	4.694
Abgaben	16.589	16.589	14.716	14.716
Sonstige Einnahmen	36	1.416	61	1.583
Summe Einnahmen/Erlöse	**21.089**	**25.469**	**19.471**	**20.993**
Personal	22.791	29.025	23.082	29.262
Sachmittel/fremde Leistungen	6.252	7.020	3.314	4.102
Investitionen	1.582	0	1.080	0
Abschreibungen	0	201	0	201
Kalkulatorische Zinsen	0	46	0	32
Verrechnung aus Umlage	0	14.730	0	13.484
Summe Ausgaben/Kosten	**30.625**	**51.022**	**27.476**	**47.081**
Zuschuss Landeshaushalt	**-9.536**	**-**	**-8.005**	**-**
Deckungsbeitrag absolut	**-**	**-25.553**	**-**	**-26.088**
Ausgaben-/Kostendeckung in %	**69**	**50**	**71**	**45**

Produktbereich: **Energieeinsparung und Klimaschutz**

Produktgruppe: **Genehmigung und Überwachung im Bereich der Energiewirtschaft**

Auftragsgrundlage: Gesetz zur Neuregelung des Energiewirtschaftsrechts
darauf gestützte Verordnungen, insbesondere die Bundestarifordnung Elektrizität und die Gashochdruckleitungsverordnung
Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen

Kunden (Zielgruppe): Allgemeinheit, Kommunen, Unternehmen, Grundstückseigentümer, Verbraucher

Zielbeschreibung: Bereitstellung einer möglichst sicheren, preisgünstigen und umweltverträglichen leitungsgebundenen Versorgung mit Elektrizität und Gas im Interesse der Allgemeinheit

Leistungen des Ministeriums

Das Ministerium unternimmt energiepolitische Initiativen, um auf Bundes- und EU-Ebene eine ökonomisch und ökologisch optimale Versorgung mit Elektrizität und Gas sicherzustellen, und stimmt sie mit anderen Bundesländern ab.
Es erteilt verschiedene Genehmigungen u.ä., insbes. die Aufnahme der Energieversorgung, Netzzugangsalternative, Netzbenutzungstarif des Alleinkäufers, Feststellung der Zulässigkeit der Enteignung, Tarifstrompreise, Regelung über Baukostenzuschüsse.
Es kontrolliert und überwacht die Pflichten der Energieversorgungsunternehmen nach den energiewirtschafts- und kartellrechtlichen Vorschriften

Produktgruppe: **Unterstützung der sparsamen und rationellen Energienutzung sowie der erneuerbaren Energien**

Auftragsgrundlage: Gesetz über die Förderung rationeller und umweltfreundlicher Energienutzung in Hessen (Hessisches Energiegesetz)

Kunden (Zielgruppe): Allgemeinheit, Kommunen, Unternehmen, sonstige Institutionen (Vereine, gemeinnützige Einrichtungen, Kirchen usw.)

Zielbeschreibung: Sparsame, rationelle, sozial- und umweltverträgliche Energienutzung

Leistungen des Ministeriums

Das Ministerium ergreift energiepolitische Initiativen auf Bundes- und EU-Ebene, um die sparsame, rationelle, sozial- und umweltverträgliche Energienutzung voranzubringen und stimmt sie mit anderen Bundesländern ab. Es bietet finanzielle Förderprogramme für Informationsmaßnahmen, Techniken der sparsamen und rationellen Energienutzung sowie Techniken zur Nutzung erneuerbarer Energien an. Soweit erforderlich werden diese Förderprogramme durch begleitende Maßnahmen zur Information und Qualifikation der beteiligten Akteure unterstützt. Das Ministerium führt weiterhin Projekte, ggf. mit Partnern, durch, die ebenfalls der rationellen und sparsamen Energienutzung dienen.

Kennzahlen zum Produktbereich

Beispielhaft ausgewählte Informationen	**Prognose**	**Ist**
	2002	**2000**
Anzahl der Zulassungen und Genehmigungen aufgrund des Energiewirtschaftsgesetzes und der Gashochdruckleitungsverordnung	30	31
Anzahl der Genehmigungen nach Bundestarifordnung Elektrizität	0	70
Anzahl der Überwachungen und Kontrollen aufgrund des Energiewirtschaftgesetzes und der Gashochdruckleitungsverordnung	6	4
Anzahl der preisaufsichtlichen Verfügungen und Anordnungen aufgrund der Bundestarifordnung Elektrizität	--	--
Anzahl der kartellrechtlichen Kontrollen aufgrund des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (nur Energie)	5	2

Finanzierungsübersicht

Produkthaushalt		**Plan 2002**		**Ist 2000**
in TEUR	**Einnahmen/** Ausgaben	Erlöse/ Kosten	**Einnahmen/** Ausgaben	Erlöse/ Kosten
Gebühren und Auslagen	51	51	51	51
Abgaben	0	0	0	0
Sonstige Einnahmen	34	63	0	15
Summe Einnahmen/Erlöse	**85**	**114**	**51**	**66**
Personal	1.058	1.301	1.029	1.272
Sachmittel/fremde Leistungen	218	224	24	30
Investitionen	0	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0	0
Kalkulatorische Zinsen	0	0	0	0
Verrechnung aus Umlage	0	889	0	898
Summe Ausgaben/Kosten	**1.276**	**2.414**	**1.053**	**2.200**
Zuschuss Landeshaushalt	**-1.191**		**-1.002**	
Deckungsbeitrag absolut		**-2.300**		**-2.134**
Ausgaben-/Kostendeckung in %	**7**	**5**	**5**	**3**

Programmebene Landwirtschaft

Produktbereich: Steuerung der landwirtschaftlichen Erzeugnisse

Auftragsgrundlage:
EU-VO 3508/92 (InVekoS)
EU-VO 1251/99 bis 1268/99 (AGENDA 2000)
Weingesetz
Ernährungssicherstellungsgesetz
Berufsbildungsgesetz
Vieh- und Fleischgesetz
Tierzuchtgesetz
Düngemittelgesetz
Pflanzenschutzgesetz
Berufsstandsmitwirkungsgesetz
dazu erlassene Rechtsverordnungen

Kunden (Zielgruppe): Allgemeinheit, Unternehmen, Verbraucher, sonstige Institutionen

Zielbeschreibung:
Erzeugung qualitativ hochwertiger Nahrungsmittel und agrarischer Rohstoffe durch die hessische Landwirtschaft.
Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit der heimischen Land- und Nahrungsgüterwirtschaft.
Erhaltung und Schaffung zukunftsfähiger Arbeitsplätze in den ländlichen Räumen.
Nachhaltige Landbewirtschaftung.
Vorsorge für den Krisenfall.
Objektive, anwendungsbezogene Beratungsgrundlagen auf der Basis wissenschaftlich abgesicherter praxisbezogener Untersuchungen.

Leistungen des Ministeriums

Das Ministerium regelt die einheitliche Umsetzung der v. g. Rechtsgrundlagen. Dies betrifft sowohl Zulassungs- und Überwachungs- als auch Fördermaßnahmen.
Es erteilt Aufträge für Untersuchungen und koordiniert die Forschungs- und Versuchstätigkeiten mit anderen Bundesländern. Neben den grundsätzlichen Aufgaben werden vom Ministerium u. a. folgende Leistungen erbracht:
Wahrung der hessischen Interessen bei der Ausarbeitung von Bundes- und EU-Förderprogrammen, Auslegung der unbestimmten Begriffe "gute fachliche Praxis" und "Stand der Technik" für den Bereich der landwirtschaftlichen Produktion, Mitwirkung an der grundsätzlichen Konzeptionierung im Rahmen des landwirtschaftlichen Forschungs- und Versuchswesens, Festlegung von Vorgaben für eine einheitliche Prüfung der Anerkennungsvoraussetzungen von Ausbildungsbetrieben, Ausbildern und Ausbildungsverhältnissen, Anerkennung ausländischer Zeugnisse, Anerkennung von Züchtervereinigungen und Besamungsstationen, fachliche Beratung sowie Koordination und Ausbildung von Ernährungsvorsorgeexperten für den Krisenfall, Sicherstellung der Funktion der Staatsdomänen als Leit- und Richtbetriebe für eine existenzfähige Landwirtschaft durch standortgerechte und umweltschonende Wirtschaftsweise

Finanzierungsübersicht

Produkthaushalt		**Plan 2002**		**Ist 2000**
in TEUR	**Einnahmen/**	Erlöse/	**Einnahmen/**	Erlöse/
	Ausgaben	Kosten	Ausgaben	Kosten
Gebühren und Auslagen	2	2	153	153
Abgaben				
Sonstige Einnahmen	5	31	928	1.428
Summe Einnahmen/Erlöse	**7**	**33**	**1.081**	**1.635**
Personal	1.230	1.612	1.197	1.579
Sachmittel/fremde Leistungen	709	709	127	244
Investitionen			338	338
Abschreibungen				68
Kalkulatorische Zinsen				10
Verrechnung aus Umlage		1.601		1.416
Summe Ausgaben/Kosten	**1.939**	**3.922**	**1.662**	**3.655**
Zuschuss Landeshaushalt	**-1.932**		**-581**	
Deckungsbeitrag absolut		**-3.889**		**-2.020**
Ausgaben-/Kostendeckung in %	**0**	**1**	**65**	**45**

Produktbereich: **Förderung der Vermarktung landwirtschaftlicher Produkte**

Auftragsgrundlage:
EU-VO 3508/92 (InVekoS)
EU-VO 1251/99 bis 1268/99 (AGENDA 2000)
Verordnungen über Vermarktungsnormen bei landwirtschaftlichen Erzeugnissen und Verarbeitungsprodukten
Weingesetz
Marktstrukturgesetz
Saatgutverkehrsgesetz
Milch- und Fettgesetz
Futtermittelgesetz
dazu erlassenen Rechtsverordnungen

Kunden (Zielgruppe): Unternehmen, Verbraucher, sonstige Institutionen

Zielbeschreibung:
Verbesserte Vermarktungschancen für qualitativ hochwertige Nahrungsmittel und agrarische Rohstoffe.
Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit der heimischen Land- und Nahrungsgüterwirtschaft.
Sicherung der Marktversorgung mit preiswerten und qualitativ hochwertigen Nahrungsmitteln.
Markttransparenz.

Leistungen des Ministeriums

Das Ministerium erarbeitet landesspezifische Programme, die entsprechend der EU-Verordnungen kofinanziert werden sollen, und legt diese über den Bund der EU-Kommission vor. Darüber hinaus arbeitet es beständig an der Fortentwicklung dieser Programme.
Es werden gemeinsam mit der Marketinggesellschaft "Gutes aus Hessen" Fördergrundsätze, die über die EU- oder Bundesprogramme nicht abgedeckt werden, aber für die Stabilisierung und Weiterentwicklung der hessischen Betriebe von Bedeutung sind, erarbeitet.
Das Ministerium stellt die landeseinheitliche Umsetzung der o.g. Rechtsvorgaben zu Qualitätssicherung und Verbraucherschutz sicher.
Neben den grundsätzlichen Aufgaben werden vom Ministerium u. a. folgende Leistungen erbracht:
Mitwirkung im Rahmen des Erzeuger-Verbraucher-Dialogs, Zusammenarbeit mit der Marketinggesellschaft bei der Präsentation hessischer Erzeugnisse im Rahmen von Ausstellungen und Messen, Beratung und Informationsaustausch mit Verbänden und Interessenvertretungen sowie Einzelunternehmen der der Landwirtschaft nachgelagerten Wirtschaftsbereiche.

Finanzierungsübersicht

Produkthaushalt		**Plan 2002**		**Ist 2000**
in TEUR	**Einnahmen/**	Erlöse/	**Einnahmen/**	Erlöse/
	Ausgaben	Kosten	Ausgaben	Kosten
Gebühren und Auslagen				
Abgaben				
Sonstige Einnahmen	4	21	614	981
Summe Einnahmen/Erlöse				
Personal	814	1.066	792	1.045
Sachmittel/fremde Leistungen	470	470	84	161
Investitionen			224	224
Abschreibungen				45
Kalkulatorische Zinsen				7
Verrechnung aus Umlage		1.059		937
Summe Ausgaben/Kosten	**1.284**	**2.595**	**1.100**	**2.419**
Zuschuss Landeshaushalt	**-1.280**		**-486**	
Deckungsbeitrag absolut		**-2.574**		**-1.438**
Ausgaben-/Kostendeckung in %	**0**	**1**	**56**	**41**

Produktbereich: **Förderung der Entwicklung des ländlichen Raums**

Auftragsgrundlage: EU-VO 3508/92 (InVekoS)
1251/99 bis 1268/99 (AGENDA 2000)
Weinmarkt
Weingesetz
Grundstücksverkehrsgesetz
Berufsstandsmitwirkungsgesetz
dazu erlassene Rechtsverordnungen

Kunden (Zielgruppe): Allgemeinheit, Unternehmen, sonstige Institutionen

Zielbeschreibung: Sicherung der Einkommens- sowie der sozialen Situation der in der Land- und Ernährungswirtschaft tätigen Bevölkerung.
Schutz und Verbesserung der natürlichen Lebensgrundlagen.
Verstärkte Nutzung des Potentials der Land- und Ernährungswirtschaft zur Erhaltung und Entwicklung der ländlichen Räume.
Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit der heimischen Land- und Nahrungsgüterwirtschaft.

Leistungen des Ministeriums

Das Ministerium erarbeitet landesspezifische Programme, die entsprechend der EU-Verordnungen kofinanziert werden sollen, und legt diese über den Bund der EU-Kommission vor. Darüber hinaus arbeitet es beständig an der Fortentwicklung dieser Programme.
Das Ministerium beteiligt sich an der bundesweiten Ausgestaltung der Förderungsgrundsätze. Neben den grundsätzlichen Aufgaben werden vom Ministerium u. a. folgende Leistungen erbracht:
Festlegung von Untersuchungsräumen und -gebieten sowie Durchführung von agrarstrukturellen Entwicklungsplanungen auf Gemeindeebene bzw. in größeren Teilräumen, Ermittlung von Entscheidungshilfen für den Einsatz von Förderungsinstrumentarien, Festlegung von Grundsatzregelungen für die Verwaltung und Nutzung des domänenfiskalischen Grundvermögens, Festlegung allgemeiner und besonderer Pachtbedingungen für domänenfiskalisches Grundvermögen.

Finanzierungsübersicht

Produkthaushalt		**Plan 2002**		**Ist 2000**
in TEUR	**Einnahmen/**	Erlöse/	**Einnahmen/**	Erlöse/
	Ausgaben	Kosten	Ausgaben	Kosten
Gebühren und Auslagen				
Abgaben				
Sonstige Einnahmen	3	15	458	731
Summe Einnahmen/Erlöse	**3**	**15**	**458**	**731**
Personal	607	796	591	779
Sachmittel/fremde Leistungen	330	350	63	120
Investitionen			167	167
Abschreibungen				33
Kalkulatorische Zinsen				5
Verrechnung aus Umlage		790		700
Summe Ausgaben/Kosten	**957**	**1.936**	**821**	**1.804**
Zuschuss Landeshaushalt	**-954**		**-363**	
Deckungsbeitrag absolut		**-1.921**		**-1.073**
Ausgaben-/Kostendeckung in %	**0**	**1**	**56**	**41**

Programmebene Forst

Produktbereich: **Produktion von Holz und anderen Erzeugnissen**

Produktgruppe: Produktion und Vermarktung von Holz

Auftragsgrundlage: Bundeswaldgesetz
Hessisches Forstgesetz
dazu erlassene Rechtsverordnungen

Kunden (Zielgruppe): Landesbetrieb Hessen-Forst (LBHF), Unternehmen, Bürger

Zielbeschreibung: Walderhaltung, Waldverjüngung und Waldpflege durch Holznutzung und optimale Vermarktung des Holzes, Erzielung von Einnahmen.

Leistungen des Ministeriums

Das Ministerium gibt im Staatswald die Ziele des Waldeigentümers für den Landesbetrieb Hessen-Forst vor und erläßt waldbauliche Grundsätze für den Staatswald. Es stimmt der vom Landesbetrieb Hessen-Forst vorgeschlagenen jährlichen Planung für den Staatswald zu. Darüber hinaus überwacht es die naturale und finanzielle Umsetzung der Ziele. Das Ministerium leistet auf Landes- und Bundesebene Beiträge zur Holzwirtschafts- und Holzmarktpolitik.

Produktgruppe: **Produktion und Vermarkung forstlicher Nebenerzeugnisse**

Auftragsgrundlage: Hessisches Forstgesetz
dazu erlassene Rechtsverordnungen

Kunden (Zielgruppe): Landesbetrieb Hessen-Forst (LBHF), Unternehmen, Bürger

Zielbeschreibung: Nutzung von Weihnachtsbäumen, Brennholz und anderem sowie von Bodenbestandteilen und die Erzielung von Einnahmen.

Leistungen des Ministeriums

Das Ministerium stellt geordnete und einheitliche Verfahrensweisen sicher. Es stellt rechtliche Verpflichtungen zur Lieferung von Brennholz aus dem Staatswald sicher.

Produktgruppe: **Verwaltung der Liegenschaften**

Auftragsgrundlage: Hessisches Forstgesetz
dazu erlassene Rechtsverordnungen

Kunden (Zielgruppe): Landesbetrieb Hessen-Forst, Unternehmen, Bürger

Zielbeschreibung: Effiziente Verwaltung und Nutzung des forstfiskalischen Grund- und domänenfiskalischen Streubesitzes sowie anderen staatlichen Grundbesitzes
a) bebaute und unbebaute Liegenschaften am Sitz der Dienststellen
b) Waldflächen als essentielle Grundlage der Bewirtschaftung.

Leistungen des Ministeriums

Das Ministerium stellt im Rahmen der Fachaufsicht über Landesbetrieb Hessen-Forst geordnete und einheitliche Verfahrensweisen sicher. Es entscheidet in Fällen grundsätzlicher Bedeutung. Es gibt Richtlinien für die Durchführung von Waldbewertungen heraus.

Produktgruppe: **Verwaltung und Betrieb der forstfiskalischen Jagd und Fischerei**

Auftragsgrundlage: Hessisches Jagdgesetz
Hessisches Fischereigesetz
dazu erlassene Rechtsverordnungen

Kunden (Zielgruppe): Landesbetrieb Hessen-Forst, Bürger, Verbände

Zielbeschreibung: Verwaltung und Nutzung der forstfiskalischen Jagd- und Fischereirechte.

Leistungen des Ministeriums

Das Ministerium erlässt im Rahmen der Fachaufsicht über Landesbetrieb Hessen-Forst Richtlinien und erarbeitet Grundsätze zur gesetzeskonformen und vorbildlichen Umsetzung jagdrechtlicher und jagdpolitischer Vorgaben im Staatswald. Es überwacht, daß das Staatswaldvermögen nicht durch Wildschäden beeinträchtigt wird.

Finanzierungsübersicht zum Produktbereich

Produkthaushalt		**Plan 2002**		**Ist 2000**
in TEUR	**Einnahmen/**	Erlöse/	**Einnahmen/**	Erlöse/
	Ausgaben	Kosten	Ausgaben	Kosten
Gebühren und Auslagen				
Abgaben				
Sonstige Einnahmen	5	7		
Summe Einnahmen/Erlöse	**5**	**7**		
Personal	650	788	625	771
Sachmittel/fremde Leistungen	92	92	7	64
Investitionen				
Abschreibungen				
Kalkulatorische Zinsen				
Verrechnung aus Umlage		535		539
Summe Ausgaben/Kosten	**742**	**1.415**	**632**	**1.374**
Zuschuss Landeshaushalt	**-737**		**-632**	
Deckungsbeitrag absolut		**-1.408**		**-1.374**
Ausgaben-/Kostendeckung in %	**1**	**0**	**0**	**0**

Produktbereich: **Schutz und Sanierung**

Auftragsgrundlage: Forstsaatgutgesetz
Hessisches Forstgesetz
Hessisches Naturschutzgesetz
dazu erlassene Rechtsverordnungen

Kunden (Zielgruppe): Unternehmen, Private, Verbände, sonstige Institutionen

Zielbeschreibung: Erhaltung und Sicherung der Schutzfunktionen des Waldes für Wasser, Boden, Luft und Klima.
Naturschutzgebietspflege.
Schutz des Waldes vor Säureeintrag.

Leistungen des Ministeriums

Das Ministerium erarbeitet Grundsätze zur Sicherung und Dokumentation der Nachhaltigkeit aller Waldfunktionen. Im Rahmen der Fachaufsicht über Hessen-Forst entwickelt es Richtlinien und Ziele für den Arten- und Biotopschutz im Staatswald. Es gibt Richtlinien für die Bodenschutzkalkung vor und überwacht die Durchführung der Bodenschutzkalkung im Staatswald. Das Ministerium steuert die Waldökosystemstudie Hessen.

Finanzierungsübersicht

Produkthaushalt		**Plan 2002**		**Ist 2000**
in TEUR	**Einnahmen/**	Erlöse/	**Einnahmen/**	Erlöse/
	Ausgaben	Kosten	Ausgaben	Kosten
Gebühren und Auslagen				
Abgaben				
Sonstige Einnahmen	0	0		
Summe Einnahmen/Erlöse	**0**	**0**	**0**	**0**
Personal	63	77	61	75
Sachmittel/fremde Leistungen	9	9	0	6
Investitionen			0	0
Abschreibungen				
Kalkulatorische Zinsen				
Verrechnung aus Umlage		52		53
Summe Ausgaben/Kosten	**72**	**138**	**61**	**134**
Zuschuss Landeshaushalt	**-72**		**-61**	
Deckungsbeitrag absolut		**-138**		**-134**
Ausgaben-/Kostendeckung in %	**0**	**0**	**0**	**0**

Produktbereich: **Erholung und Umweltbildung**

Auftragsgrundlage: Hessisches Forstgesetz
dazu erlassene Rechtsverordnungen

Kunden (Zielgruppe): Private, Verbände und sonstige Institutionen

Zielbeschreibung: Sicherung der Erholungsfunktion des Waldes, Aufklärung über Leistungen des Waldes und der Forstwirtschaft sowie Bildung insbesondere für Schulkinder in 3 Jugendwaldheimen.

Leistungen des Ministeriums

Das Ministerium erarbeitet Grundsätze zur Sicherung der Erholungsfunktion und des gesetzlichen Auftrags der Umweltbildung. Es schließt Verträge über die Jugendwaldheime mit der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald ab. Ferner gibt es Jahresberichte, Broschüren und Bücher heraus. Es organisiert die Beiträge zu überregionalen Veranstaltungen und Ausstellungen. Es wirkt mit Beiträgen für Presse, Rundfunk und Fernsehen aktiv mit. Das Ministerium gibt Richtlinien für die 3 Wildparke und das Arboretum Eschborn heraus.

Finanzierungsübersicht

Produkthaushalt		**Plan 2002**		**Ist 2000**
in TEUR	**Einnahmen/**	Erlöse/	**Einnahmen/**	Erlöse/
	Ausgaben	Kosten	Ausgaben	Kosten
Gebühren und Auslagen				
Abgaben				
Sonstige Einnahmen	0	0		0
Summe Einnahmen/Erlöse	**0**	**0**	**0**	**0**
Personal	222	269	234	263
Sachmittel/fremde Leistungen	31	31	2	22
Investitionen				
Abschreibungen				
Kalkulatorische Zinsen				
Verrechnung aus Umlage		183		184
Summe Ausgaben/Kosten	**253**	**483**	**236**	**469**
Zuschuss Landeshaushalt	**-253**		**-236**	
Deckungsbeitrag absolut		**-483**		**-469**
Ausgaben-/Kostendeckung in %	**0**	**0**	**0**	**0**

Produktbereich: **Leistungen für Dritte**

Auftragsgrundlage: Hessisches Forstgesetz
dazu erlassene Rechtsverordnungen

Kunden (Zielgruppe): Kommunen, Verbände, Private Waldeigentümer

Zielbeschreibung: Erhaltung, Verjüngung und Pflege des Körperschafts- und Privatwaldes als Leistung für die Eigentümer. Fachliche Aus-, Fort- und Weiterbildung für alle Fachgebiete

Leistungen des Ministeriums

Das Ministerium erlässt Verordnungen, Richtlinien und erarbeitet Grundsätze zur Betreuung von Körperschafts- und Privatwald. Es überwacht deren Ausführung durch Landesbetrieb Hessen-Forst. Darüber hinaus obliegt ihm die Organisation bzw. Mitwirkung an der Aus- und Fortbildung aller forstlichen Berufsgruppen in Zusammenarbeit mit dem Landesbetrieb Hessen-Forst.

Finanzierungsübersicht

Produkthaushalt		**Plan 2002**		**Ist 2000**
in TEUR	**Einnahmen/**	Erlöse/	**Einnahmen/**	Erlöse/
	Ausgaben	Kosten	Ausgaben	Kosten
Gebühren und Auslagen				
Abgaben				
Sonstige Einnahmen	0	0		0
Summe Einnahmen/Erlöse	**0**	**0**	**0**	**0**
Personal	238	288	229	282
Sachmittel/fremde Leistungen	33	33	2	23
Investitionen				
Abschreibungen				
Kalkulatorische Zinsen				
Verrechnung aus Umlage		196		197
Summe Ausgaben/Kosten	**271**	**517**	**231**	**502**
Zuschuss Landeshaushalt	**-271**		**-231**	
Deckungsbeitrag absolut		**-517**		**-502**
Ausgaben-/Kostendeckung in %	**0**	**0**	**0**	**0**

Produktbereich: **Hoheits- und andere öffentlich-rechtliche Leistungen**

Auftragsgrundlage: Hessisches Forstgesetz
Hessisches Jagdgesetz
Hessisches Feld- und Forstschutzgesetz
Hessisches Landesplanungsgesetz
Hessisches Naturschutzgesetz
Forstschädenausgleichs-Gesetz
dazu erlassene Rechtsverordnungen

Kunden (Zielgruppe): Unternehmen, Verbände, Private, sonstige Institutionen

Zielbeschreibung: Sicherung der forstrechtlichen Normen und Standards
Umsetzung jagdrechtlicher Regelungen
Sicherung der fachlichen Qualität von Stellungnahmen und Beiträgen zu Landesplanungen sowie bundesweiten Erhebungen und Inventuren, Erfüllung der Beratungspflichten gegenüber Körperschafts- und Privatwaldbesitzern einschließlich finanzieller Förderung dieser Betriebe, angewandte Forschung und praxisbezogene Verfahrensentwicklung

Leistungen des Ministeriums

Das Ministerium erlässt Verordnungen, Richtlinien und erarbeitet die Grundsätze in seiner Funktion als Oberste Forstbehörde und Oberste Jagdbehörde. Es gibt Grundsätze für Forsteinrichtung als Inventur, mittelfristige Planung und Nachhaltigkeitskontrolle für die hessischen Wälder heraus. Es entscheidet in Fällen von grundsätzlicher Bedeutung und stimmt sich mit anderen Ressorts ab. Es koordiniert Forschungsvorhaben, die im Landesinteresse liegen. Es erarbeitet Grundsätze und Richtlinien für die Förderung der kommunalen und privaten Forstbetriebe. Darüber hinaus regelt es das Ordnungswidrigkeitsverfahren nach Forst- und Jagdrecht sowie das Verwarnungsgeldverfahren wie beispielsweise das Naturwaldreservatsprogramm. Es überwacht Maßnahmen zur Erhaltung der genetischen Vielfalt der Wälder und zur Erhaltung der Genressourcen. Es sichert im Landesinteresse die Waldschutz-Beratung und legt Standards für die forstliche Standortskartierung fest. Es ist Ansprechpartner für die EU und den Bund in allen forstlichen Angelegenheiten und arbeitet in zahlreichen Gremien mit.

Finanzierungsübersicht

Produkthaushalt		**Plan 2002**		**Ist 2000**
in TEUR	**Einnahmen/**	Erlöse/	**Einnahmen/**	Erlöse/
	Ausgaben	Kosten	Ausgaben	Kosten
Gebühren und Auslagen				
Abgaben				
Sonstige Einnahmen	0	0		0
Summe Einnahmen/Erlöse	**0**	**0**	**0**	**0**
Personal	412	500	396	489
Sachmittel/fremde Leistungen	58	58	4	40
Investitionen				
Abschreibungen				
Kalkulatorische Zinsen				
Verrechnung aus Umlage		339		342
Summe Ausgaben/Kosten	**470**	**897**	**400**	**871**
Zuschuss Landeshaushalt	**-470**		**-400**	
Deckungsbeitrag absolut		**-897**		**-871**
Ausgaben-/Kostendeckung in %	**0**	**0**	**0**	**0**

Programmebene Naturschutz

Produktbereich: **Naturschutz und Landschaftspflege**

Auftragsgrundlage: Natura 2000
Bundes-Naturschutzgesetz
Hessisches Naturschutzgesetz
Hessisches Forstgesetz
Hessisches Fischereigesetz
dazu erlassene Rechtsverordnungen

Kunden (Zielgruppe): Allgemeinheit, Kommunen, Unternehmen, Verbände, Forschungseinrichtungen, nationale und internationale Organisationen

Zielbeschreibung: Landesweite Sicherung und Entwicklung von Natur und Landschaft als Lebensgrundlage für den Menschen sowie wildlebende Tiere und Pflanzen und ihrer Lebensräume.

Leistungen des Ministeriums

Das Ministerium schafft die organisatorischen Voraussetzungen und setzt den administrativen und fachlichen Rahmen für die Leistungsziele. Es erlässt konzeptionelle Vorgaben und Richtlinien für den Vollzug.
Das Ministerium steuert und koordiniert Erhebungen, Untersuchungen, prüft die erreichten Ergebnisse und wertet sie aus.

Finanzierungsübersicht

Produkthaushalt		**Plan 2002**		**Ist 2000**
in TEUR	**Einnahmen/**	Erlöse/	**Einnahmen/**	Erlöse/
	Ausgaben	Kosten	Ausgaben	Kosten
Gebühren und Auslagen				
Abgaben				
Sonstige Einnahmen	6	9		0
Summe Einnahmen/Erlöse	**6**	**9**	**0**	**0**
Personal	1.537	1.882	1.495	1.840
Sachmittel/fremde Leistungen	193	193	8	133
Investitionen				
Abschreibungen				
Kalkulatorische Zinsen				
Verrechnung aus Umlage		1.270		1.281
Summe Ausgaben/Kosten	**1.730**	**3.345**	**1.503**	**3.254**
Zuschuss Landeshaushalt	**-1.724**		**-1.503**	
Deckungsbeitrag absolut		**-3.336**		**-3254**
Ausgaben-/Kostendeckung in %	**0**	**0**	**0**	**0**

Kapitel 09 01
Ministerium

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

09 01 **M i n i s t e r i u m**

1. Die Titel der Hauptgruppen 4 bis 6 sind mit Ausnahme der Titel 529 01 und 529 04 gegenseitig deckungsfähig und einseitig deckungsfähig zugunsten der Hauptgruppen 7 und 8 sowie zugunsten des Titels 981 63. Die Titel der Hauptgruppen 7 und 8 sind gegenseitig deckungsfähig. Die Titel 529 01 und 529 04 sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Mindereinnahmen reduzieren, Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabeermächtigung deckungsfähiger Ansätze im Sinne der Nr. 1.
3. Außerhalb der laufenden Geschäfte anfallende Mehreinnahmen dürfen nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen verwendet werden.
4. Stellenpläne und -übersichten bleiben verbindlich. Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Angestellte und Arbeiter sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.
5. Die Effizienzdividende beträgt 2 v.H. der veranschlagten Ausgaben der Hauptgruppe 4 und 3 v.H. der veranschlagten Ausgaben der Hauptgruppen 5 bis 8. Bemessungsgrundlage sind die veranschlagten deckungsfähigen, nicht gesperrten Ausgaben abzüglich des Ansatzes des Titels 381 01. Die auf die Hauptgruppen 4 bis 6 entfallenden Anteile der Effizienzdividende dürfen nicht zu Lasten der Hauptgruppen 7 und 8 erwirtschaftet werden. Die dem Ministerium der Finanzen nachgewiesenen und anerkannten Ausgaben für EDV-Beschaffung, Personalschulung, externe Beratung und betriebswirtschaftliches "Know-how", die im Zusammenhang mit der Einführung der Neuen Verwaltungssteuerung notwendig verbunden sind, werden auf die Effizienzdividende angerechnet.
6. Sonstige nicht verausgabte Mittel der Hauptgruppen 4 bis 6 können einer allgemeinen Rücklage (Titel 919 01) und sonstige nicht verausgabte Mittel der Hauptgruppen 7 und 8 einer Investitionsrücklage (Titel 919 02) zugeführt werden, wenn die sich nach Nr. 5 bestimmende Effizienzdividende erwirtschaftet worden ist. Die Investitionsrücklage kann nur für investive Zwecke verwendet werden.
7. § 2 Abs. 2, 3 und 6, § 4 Abs. 1 und § 5 Abs. 1 des Haushaltsgesetzes sowie die VV zu § 46 und die VV Nr. 3 zu § 61 LHO finden keine Anwendung. Ein Schadensausgleich findet statt.
8. In Höhe des Anteils des Mandanten an der globalen Minderausgabe für Personalausgaben (Kap. 09 55 - 462 01) gilt die Effizienzdividende auf die Personalausgaben als erbracht.

Zu Kap. 09 01
Der Anteil des Einzelplans an der vorsorglichen Sperre gemäß § 17 Abs. 1 HG beträgt 17,9 Mio. Euro.

Die Leistungen des Ministeriums sind im Abschnitt "Produkthaushalt" des Vorwortes zum Einzelplan zusammengefasst erläutert. Die Einnahmen/Erlöse sowie die Ausgaben/Kosten des Ministeriums sind in den nachfolgenden Finanzierungsübersichten für die betroffenen Produktbereiche dargestellt. Da die im Vorwort enthaltenen Finanzierungsübersichten für den Bereich Landwirtschaft, Forsten und Naturschutz ausschließlich die Daten des Ministeriums abbilden, wird auf eine Wiederholung dieser Übersichten im Kap. 09 01 verzichtet.

Im Ministerium wird bereits nach kaufmännischen Grundsätzen gebucht; die Einführung von SAP/R3 erfolgt zum 01.01.04 (vgl. Vowort unter D.).

Kapitel 09 01
Ministerium

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Finanzierungsübersicht Abfallwirtschaft

Produkthaushalt in 1000 EUR Kategorie	2002 Einnahmen/ Ausgaben	2002 Erlöse/ Kosten	2000 Einnahmen/ Ausgaben	2000 Erlöse/ Kosten
Gebühren und Auslagen	--	--	--	--
Abgaben	--	--	--	--
Sonstige Einnahmen/Erlöse	30	725	0	657
Summe Einnahmen/Erlöse	30	725	--	657
Personal	1546	1905	1505	1865
Sachmittel, fremde Leistungen	252	257	66	71
Investitionen	--	--	--	--
Abschreibungen	--	--	--	--
kalkulatorische Zinsen	--	--	--	--
Verrechnung aus Umlage	--	1330	--	1339
Summe Ausgaben/Kosten	1 798	3 492	1 571	3 275
Zuschuß Landeshaushalt	-1768	--	-1571	--
Deckungsbeitrag absolut	--	-2767	--	-2618
Ausgaben-/Kostendeckung in %	2	21	0	20

Finanzierungsübersicht Bergbau

Produkthaushalt in 1000 EUR Kategorie	2002 Einnahmen/ Ausgaben	2002 Erlöse/ Kosten	2000 Einnahmen/ Ausgaben	2000 Erlöse/ Kosten
Gebühren und Auslagen	--	--	--	--
Abgaben	--	--	--	--
Sonstige Einnahmen/Erlöse	--	72	--	70
Summe Einnahmen/Erlöse	--	72	--	70
Personal	311	416	303	408
Sachmittel, fremde Leistungen	178	178	160	161
Investitionen	--	--	--	--
Abschreibungen	--	--	--	--
kalkulatorische Zinsen	--	--	--	--
Verrechnung aus Umlage	--	392	--	395
Summe Ausgaben/Kosten	489	986	463	964
Zuschuß Landeshaushalt	-489	--	-463	--
Deckungsbeitrag absolut	--	-914	--	-894
Ausgaben-/Kostendeckung in %	0	7	0	7

Kapitel 09 01
Ministerium

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Finanzierungsübersicht Immissionsschutz

Produkthaushalt in 1000 EUR Kategorie	2002 Einnahmen/ Ausgaben	2002 Erlöse/ Kosten	2000 Einnahmen/ Ausgaben	2000 Erlöse/ Kosten
Gebühren und Auslagen	31	31	60	60
Abgaben	--	--	--	--
Sonstige Einnahmen/Erlöse	31	793	--	728
Summe Einnahmen/Erlöse	62	824	60	788
Personal	1529	2000	1488	1859
Sachmittel, fremde Leistungen	652	657	364	369
Investitionen	10	10	29	29
Abschreibungen	--	2	--	6
kalkulatorische Zinsen	--	--	--	--
Verrechnung aus Umlage	--	1590	--	1604
Summe Ausgaben/Kosten	2 191	4 259	1 881	3 867
Zuschuß Landeshaushalt	-2129	--	-1821	--
Deckungsbeitrag absolut	--	-3435	--	-3079
Ausgaben-/Kostendeckung in %	3	19	3	20

Finanzierungsübersicht Strahlenschutz

Produkthaushalt in 1000 EUR Kategorie	2002 Einnahmen/ Ausgaben	2002 Erlöse/ Kosten	2000 Einnahmen/ Ausgaben	2000 Erlöse/ Kosten
Gebühren und Auslagen	98	98	98	98
Abgaben	--	--	--	--
Sonstige Einnahmen/Erlöse	31	342	--	285
Summe Einnahmen/Erlöse	129	440	98	383
Personal	2225	2728	2168	2670
Sachmittel, fremde Leistungen	371	379	24	32
Investitionen	--	--	--	--
Abschreibungen	--	--	--	--
kalkulatorische Zinsen	--	--	--	--
Verrechnung aus Umlage	--	1851	--	1866
Summe Ausgaben/Kosten	2 596	4 958	2 192	4 568
Zuschuß Landeshaushalt	-2467	--	-2094	--
Deckungsbeitrag absolut	--	-4518	--	-4185
Ausgaben-/Kostendeckung in %	5	9	4	8

Kapitel 09 01
Ministerium

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Finanzierungsübersicht Bodenschutz und Altlasten

Produkthaushalt in 1000 EUR Kategorie	2002 Einnahmen/ Ausgaben	2002 Erlöse/ Kosten	2000 Einnahmen/ Ausgaben	2000 Erlöse/ Kosten
Gebühren und Auslagen	--	--	--	--
Abgaben	--	--	--	--
Sonstige Einnahmen/Erlöse	--	560	--	537
Summe Einnahmen/Erlöse	--	560	--	537
Personal	791	972	770	951
Sachmittel, fremde Leistungen	449	452	309	312
Investitionen	--	--	--	--
Abschreibungen	--	--	--	--
kalkulatorische Zinsen	--	--	--	--
Verrechnung aus Umlage	--	911	--	919
Summe Ausgaben/Kosten	1 240	2 335	1 079	2 182
Zuschuß Landeshaushalt	-1240	--	-1079	--
Deckungsbeitrag absolut	--	-1775	--	-1645
Ausgaben-/Kostendeckung in %	0	24	0	25

Finanzierungsübersicht Wasserwirtschaft

Produkthaushalt in 1000 EUR Kategorie	2002 Einnahmen/ Ausgaben	2002 Erlöse/ Kosten	2000 Einnahmen/ Ausgaben	2000 Erlöse/ Kosten
Gebühren und Auslagen	--	--	1	1
Abgaben	629	629	1400	1400
Sonstige Einnahmen/Erlöse	19	1282	13	1418
Summe Einnahmen/Erlöse	648	1 911	1 414	2 819
Personal	1790	2428	1743	2327
Sachmittel, fremde Leistungen	1349	1355	1008	1015
Investitionen	--	--	--	--
Abschreibungen	--	--	--	--
kalkulatorische Zinsen	--	--	--	--
Verrechnung aus Umlage	--	2326	--	2346
Summe Ausgaben/Kosten	3 139	6 109	2 751	5 688
Zuschuß Landeshaushalt	-2491	--	-1337	--
Deckungsbeitrag absolut	--	-4198	--	-2869
Ausgaben-/Kostendeckung in %	21	31	51	50

Kapitel 09 01
Ministerium

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Finanzierungsübersicht Energie und Klimaschutz

Produkthaushalt in 1000 EUR Kategorie	2002 Einnahmen/ Ausgaben	2002 Erlöse/ Kosten	2000 Einnahmen/ Ausgaben	2000 Erlöse/ Kosten
Gebühren und Auslagen	51	51	51	51
Abgaben	--	--	--	--
Sonstige Einnahmen/Erlöse	34	63	--	15
Summe Einnahmen/Erlöse	85	114	51	66
Personal	1058	1301	1029	1272
Sachmittel, fremde Leistungen	218	224	24	30
Investitionen	--	--	--	--
Abschreibungen	--	--	--	--
kalkulatorische Zinsen	--	--	--	--
Verrechnung aus Umlage	--	889	--	898
Summe Ausgaben/Kosten	1 276	2 414	1 053	2 200
Zuschuß Landeshaushalt	-1191	--	-1002	--
Deckungsbeitrag absolut	--	-2300	--	-2134
Ausgaben-/Kostendeckung in %	7	5	5	3

Kapitel 09 01
Ministerium

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
	EINNAHMEN			
	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)			
111 11 011	Verwaltungskosten	182 500	187 542	214 076
112 02 011	Geldbußen, Verwarnungsgelder und Zwangsgelder bei den Verwaltungsbehörden	--	--	--
119 01 011	Einnahmen aus Nebentätigkeit	--	--	--
119 06 011	Einnahmen aus anderen privaten Mitbenutzungen staatlicher Einrichtungen . . . . . Bei Warenautomaten, die an Orten aufgestellt sind, die ausschließlich Bediensteten zugänglich sind oder in aller Regel nur von Bediensteten aufgesucht werden, darf der Teil der Vergütung für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten, der über die Kostendeckung für die benötigten Wand- oder Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, für Zwecke der Betriebsgemeinschaften verwendet werden. Der Betrag ist durch Absetzen von den Einnahmen an den Personalrat zu verausgaben.	1 000	1 023	45
119 31 011	Einnahmen aus Veröffentlichungen	4 000	4 090	1 438
119 41 011	Rückzahlungen von Überzahlungen	500	511	11 575
119 46 011	Ersatzleistungen	--	--	5
119 51 011	Vermischte Einnahmen	48 500	19 429	49 323
132 01 011	Erlöse aus der Veräußerung von Fahrzeugen	358 000	310 865	387 381
132 02 011	Erlöse aus der Veräußerung sonstiger beweglicher Sachen	1 000	1 023	108
	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)			
231 01 011	Verwaltungskostenerstattungen vom Bund	--	--	--
232 01 011	Zuweisungen zur Schwerbehindertenfürsorge	--	--	--
235 01 011	Erstattungen im Rahmen des Altersteilzeitgesetzes	--	--	--

Erläuterungen:
Förderleistungen der Arbeitsverwaltung im Rahmen der tarifvertraglichen Regelungen zur Altersteilzeitarbeit.

Kapitel 09 01
Ministerium

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
235 02 011	Zuweisungen für die Beschäftigung von Schwerbehinderten	--	--	18 884
	Erläuterungen: *Die Zuweisungen öffentlicher Träger für die Neueinstellung von Schwerbehinderten ab dem Jahr 2001 werden künftig direkt bei den Beschäftigungsdienststellen verreinnahmt, soweit dort die entsprechenden Personalausgaben geleistet werden.*			
235 08 011	Zuweisungen von der Bundesanstalt für Arbeit . . .	--	--	--
261 01 011	Verwaltungskostenerstattungen aus dem Inland . .	45 700	25 667	44 885
266 01 011	Verwaltungskostenerstattungen aus dem Ausland .	--	--	--
281 01 011	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	--	--	--
281 09 011	Erstattungen nach § 19 Bundessozialhilfegesetz . .	--	--	--
	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)			
359 01 951	Entnahmen aus der allgemeinen Rücklage	250 000	894 761	3 445 927
	Erläuterungen: *Vgl. Erläuterung zu Titel 919 01.*			
359 02 951	Entnahmen aus der Investitionsrücklage	--	--	--
	Erläuterungen: *Vgl. Erläuterung zu Titel 919 02.*			
381 01 991	Zuführung von anderen Kapiteln des Landeshaushalts für den Personal- und Sachaufwand	629 000	653 124	4 544 565
	Erläuterungen: *Zuführung des Personal- und Sachaufwands des zur Durchführung des HGruwAG und des AbwAG eingesetzten Personals (HGruwAG 4,3 Stellen, AbwAG 4,2 Stellen) sowie zur Deckung der Ausgaben für den sonstigen abgabenfinanzierten Aufwand, soweit sie unter die Zweckbindung des § 13 AbwAG und des § 6 HGruwAG fallen. Die Zuführung der Zuschläge für die Versorgung der Beamten erfolgt bei Kap. 09 02 - 381 01.*			
	Zuführung zu Lasten			
	1. der Abwasserabgabe (Kap. 09 02 - 981 74) . . . *315 000 EUR*			
	2. der Grundwasserabgabe (Kap. 09 02 - 981 76) . *314 000 EUR*			
	Zusammen *629 000 EUR*			
381 02 991	Zuführung aus Kap. 17 02 - 981 72	--	--	--
	Erläuterungen: *Im Falle der erfolgreichen Vermittlung von Personal durch die Personalentwicklungsbörse erhalten die abgebende und die aufnehmende Dienststelle Prämien, die für zusätzliche Ausgaben verwendet werden können.*			

Kapitel 09 01
Ministerium

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
381 03 991	Zuführungen aus Kap. 03 02 - ATG 83	--	--	--
Erläuterungen:				
Zuführungen aus dem Integrationsfonds zur Integration und Beschäftigung Schwerbehinderter und Gleichgestellter in der Landesverwaltung.				
	Gesamteinnahmen	1 520 200	2 098 035	8 718 213
	A U S G A B E N			
	Personalausgaben			
	Im Zuge der LFN-Reform dürfen mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen (Plan-) Stellen sowie Sachmittel zwischen den Kapiteln 09 01, 09 11, 09 12, 09 13 und 09 60 umgesetzt werden. Vgl. Vermerk bei Kap. 09 34 - 538 01.			
412 02 011	Entschädigungen ehrenamtlich Tätiger	5 700	5 624	1 880
421 01 011	Amtsbezüge des Ministers/ der Ministerin - Laufende Zahlungen -	143 000	137 538	136 248
	Erhält eine Dienstaufwandsentschädigung von jährlich 2.147 EUR.			
421 02 011	Amtsbezüge des Ministers/der Ministerin - Einzelzahlungen -	--	--	--
422 01 011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Laufende Zahlungen -	12 719 000	12 832 966	12 564 693
422 02 011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Einzelzahlungen -	5 300	5 215	--
Erläuterungen:				
*1. Übergangsgelder	-- EUR*			
*2. Sondervergütungen	-- EUR*			
*3. Nachversicherung ausscheidender Beamter . .	-- EUR*			
*4. Zulagen und Aufwandsentschädigungen	-- EUR*			
*5. Ehrengaben	5 300 EUR*			
Zusammen	*5 300 EUR*			
422 41 011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Leerstellen -	--	--	--
425 01 011	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	8 805 600	9 031 358	8 051 416
425 02 011	Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen -	1 600	1 534	1 433

Kapitel 09 01
Ministerium

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
425 11 011	Vergütungen für Zeitangestellte	96 500	96 481	49 795
425 41 011	Vergütungen der Angestellten - Leerstellen -	--	--	--
426 01 011	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Laufende Zahlungen -	278 000	284 738	341 794
426 02 011	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Einzelzahlungen -	300	307	494
426 03 011	Löhne der ständigen nichtvollbeschäftigten Kräfte .	--	--	1 158
426 41 011	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Leerstellen -	--	--	--
427 01 011	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	2 700	2 659	131 732
427 02 011	Beschäftigungsentgelte für Praktikanten	--	--	--
427 06 011	Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aushilfskräften in den Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten	265 000	265 360	260 041
427 08 011	Beschäftigungsentgelte im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	8 200	8 181	--
427 61 011	Entschädigung nebenamtlicher Ausbilder	3 600	3 579	2 896
453 01 011	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	25 600	25 565	12 740

Erläuterungen:
Zu Lasten des Ansatzes können auch Ausgaben zur Deckung von Aufwendungen der Personen geleistet werden, die im Rahmen des EU-Austauschs von anderen Staaten bei Dienststellen des Ministeriums für Umwelt, Landwirtschaft und Forsten hospitieren.

459 05 011	Prämien im Rahmen des Vorschlagswesens in der hessischen Landesverwaltung	--	--	--

Erläuterungen:
Prämien nach den Richtlinien der Landesregierung zu einem "Ideenmanagement in der Hessischen Landesverwaltung". Für angenommene Vorschläge wird grundsätzlich eine Geldprämie gewährt.

461 01 981	Globale Mehrausgaben für Personalausgaben . . . Bei Besoldungserhöhungsgesetzen sind das Ministerium der Finanzen und das Ministerium des Innern und für Sport ermächtigt, bereits vor Verabschiedung des Gesetzes entsprechend dem Vorgehen des Bundes Abschlagszahlungen auf die zu erwartenden Erhöhungsbeträge zu leisten.	--	591 462	--

Erläuterungen:
Die Tarif- und Besoldungserhöhungen 2002 sind in die Einzelansätze eingearbeitet.

Kapitel 09 01
Ministerium

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Sächliche Verwaltungsausgaben
Ausgaben für den Schuldendienst

Sächliche Verwaltungsausgaben

511 01	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	1 874 200	2 433 187	1 112 703

Erläuterungen:
Wegen Zahlungen an das Hessische Immobilienmanagement (HI); vgl. Erläuterung zu Kap. 17 04 - ATG 80.

514 01	011	Haltung von Fahrzeugen	58 600	47 601	49 725
514 02	011	Dienst- und Schutzkleidung	2 200	2 404	1 678
517 01	011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	884 700	465 276	464 639

Erläuterungen:
Vgl. Erläuterung zu Kap. 17 04 - ATG 80; mehr wegen Zahlungen an das Hessische Immobilienmanagement (HI).
A. Landeseigene Gebäude

Für den Bereich Landwirtschaft und Forsten:
Wiesbaden, Behördenzentrum Schiersteiner Berg, Hölderlinstraße 1-3

B. ***Gemietete/gepachtete Grundstücke (Gebäude und Räume)***

Für den Bereich Umwelt:
Wiesbaden, Mainzer Straße 80
Wiesbaden, Mainzer Straße 98-102

518 01	011	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	2 315 400	1 349 708	1 409 719

Erläuterungen:
Vgl. Erläuterung zu Kap. 17 04 - ATG 80; mehr wegen Zahlungen an das Hessische Immobilienmanagement (HI).

518 02	011	Mieten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge	100 000	81 807	76 368
519 01	011	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	255 000	1 278 230	24 432
525 61	011	Aus- und Fortbildung	687 000	595 604	435 890
526 01	011	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten . .	71 200	86 511	25 359
527 01	011	Reisekosten	207 000	189 178	213 376

Kapitel 09 01
Ministerium

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
529 01 011	Verfügungsmittel	8 000	8 999	8 603
	Erläuterungen: *Verfügungsmittel des Ministers/der Ministerin und der Staatssekretärin/des Staatssekretäris. Für außergewöhnlichen Aufwand in besonderen Fällen. Die Ausgaben sind im Einzelnen zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.*			
529 04 011	Bewirtungskosten	20 500	20 452	--
	Erläuterungen: *Die Mittel sind bestimmt für dienstlich veranlasste, sachangemessene Bewirtungen, insbesondere anlässlich der Einweihung von Dienstgebäuden, dem Wechsel von Führungspersonal oder im Rahmen von Sitzungen und Tagungen.*			
531 01 011	Veröffentlichungen, Öffentlichkeitsarbeit . . . . . Broschüren und Dokumentationen zur Aufklärung der Bevölkerung dürfen unentgeltlich abgegeben, Nutzungsrechte für den Nachdruck von Broschüren dürfen unentgeltlich verliehen werden.	150 000	102 258	35 000
533 01 011	Sachaufwand der Ausbildung, Prüfung und Fortbildung Außenstehender	--	--	--
537 02 011	Kosten von Behördenumzügen, Verlegungen u.ä. .	26 100	26 076	2 309
538 02 011	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	5 366 000	3 414 612	3 277 313
	Erläuterungen: *Erhöhung gem. IT-Gesamtplan.*			
541 01 011	Ehrenzeichen und sonstige Auszeichnungen	2 600	2 556	2 498
544 01 011	Rückzahlung vereinnahmter Beträge nach Schluss des Haushaltsjahres	--	--	--
546 01 011	Vermischter Sachaufwand	3 000	358	2 648
	Erläuterungen: *U.a. können auch Bewirtungskosten insbesondere im Rahmen der Ausrichtung von EU-, Bundes- und Länderarbeitsgemeinschaften sowie des Ernährungswirtschaftlichen Beirates in angemessenem Umfang finanziert werden.*			
n e u				
546 02 011	**Sachaufwand AMK**	80 000	--	--
	Erläuterungen: *Veranschlagt sind Sachausgaben für die Durchführung der Agrarministerkonferenz, deren Vorsitz im Jahr 2002 dem Lande Hessen obliegt.*			

Kapitel 09 01
Ministerium

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)			
685 01 011	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften	56 000	65 957	67 224
	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)			
811 01 011	Erwerb von Kraftfahrzeugen	358 000	310 865	350 600
812 02 011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	200 000	766 938	1 558 294
812 13 011	Erwerb von Fernmeldeanlagen	129 400	--	--
	Erläuterungen: *Mehr infolge Ersatzbeschaffung Telefonanlage Hölderlinstr. 1-3.*			
	Besondere Finanzierungsausgaben			
919 01 951	Zuführungen an die allgemeine Rücklage	--	--	8 042 462
	Erläuterungen: *Vgl. Haushaltsvermerk Nr. 6 zu Kap. 09 01.* *Die allgemeine Rücklage weist zum 31.12.2000 einen Bestand in Höhe von 8.042.462 EUR auf.*			
919 02 951	Zuführungen an die Investitionsrücklage	--	--	--
	Erläuterungen: *Vgl. Haushaltsvermerk Nr. 6 zu Kap. 09 01.* *Die Investitionsrücklage weist zum 31.12.2000 keinen Bestand auf.*			
981 02 991	Abführung an andere Kapitel des Landeshaushalts . Ausgaben dürfen in Höhe von Minderausgaben bei der Hauptgruppe 5 geleistet werden.	--	--	144 798
981 63 991	Abführungen an andere Kapitel des Landeshaushalts	--	--	--
	Erläuterungen: *Die zentral angebotenen Schulungen im Zusammenhang mit der Einführung der Neuen Verwaltungssteuerung und SAP R/3 für Anwender sind dezentral zu finanzieren. Hierfür sind einheitliche Teilnehmergebühren zu entrichten und an den zentralen Titel 17 02 - 381 63 abzuführen.*			
	Weggefallene Titel			
917 01 951	Zuführung an das Sondervermögen "Versorgungsrücklage des Landes Hessen" für Besoldungsempfänger	--	57 929	24 380

Kapitel 09 01
Ministerium

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Erläuterungen:
Die Abführungsbeträge werden zentral bei Kap. 17 18 nachgewiesen.

	Gesamtausgaben	35 215 000	34 599 073	38 886 340

Abschluss Kapitel 09 01

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	595 500	524 483	663 951
2	Übertragungseinnahmen	45 700	25 667	63 769
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	879 000	1 547 885	7 990 492
	Gesamteinnahmen	1 520 200	2 098 035	8 718 213
4	Personalausgaben	22 360 100	23 292 567	21 556 321
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	12 111 500	10 104 817	7 142 260
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	56 000	65 957	67 224
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	687 400	1 077 803	1 908 894
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	57 929	8 211 640
	Gesamtausgaben	35 215 000	34 599 073	38 886 340
	Zuschuss/Überschuss	-33 694 800	-32 501 038	-30 168 127

Kapitel 09 02
Wasser und Boden

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

09 02 **Wasser und Boden**

Zu Kap. 09 02
Veranschlagt sind insbesondere Ausgaben für
-- den Vollzug des AbwAG,
-- den Vollzug des HGruwAG,
-- Zuwendungen und Zuweisungen zur Durchführung von wasserwirtschaftlichen Maßnahmen, die im besonderen Landesinteresse liegen, und zwar im Wesentlichen
   a) Bau von Abwasseranlagen zu Lasten der Abwasserabgabe
   b) Trinkwasserversorgung im ländlichen Raum
   c) Maßnahmen zum Schutz, zur Sicherung und Verbesserung der Grundwasservorkommen,
-- den Hochwasserschutz insbesondere an Rhein, Main und Neckar,
-- die Untersuchung, Sicherung und Sanierung von Altstandorten durch die Hessische Industriemüllgesellschaft-Altlastensanierungsgesellschaft (HIM-ASG)
-- den Vollzug des Bundesbodenschutzgesetzes und des HAltlastG
-- wasserwirtschaftliche Planungen und Untersuchungen

sowie die damit verbundenen Einnahmen.

E I N N A H M E N

Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben

099 02	623	Ausgleichsfinanzierungsumlage . . . . . Vgl. Vermerk bei ATG 72.	--	--	--

Erläuterungen:
Vgl. Erläuterung zu ATG 72.

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

119 41	623	Rückzahlungen von Überzahlungen	500	511	--
119 51	623	Vermischte Einnahmen	--	--	2 993
124 01	629	Mieten und Pachten	11 700	11 760	12 482
131 01	623	Einnahmen aus dem Verkauf von Grundstücken . .	--	--	--

Kapitel 09 02
Wasser und Boden

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)			
237 01 623	Zweckgebundene Zuweisungen Dritter . . . . . Vgl. Vermerk bei Titel 546 01.	--	--	3 327
	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)			
381 01 991	Zuführung von Kapiteln des Landeshaushalts für den Personal-, Sach- und Investitionsaufwand . . .	3 812 000	3 666 576	3 663 959
	Erläuterungen: *Zuführungen zur Deckung der außerhalb des Epl. 09 entstehenden Personal- und Sachkosten* *a. für den Vollzug des AbwAG:* *2 (Plan-)Stellen der Finanzämter (Kap. 06 04)* *25 (Plan-)Stellen der Unteren Wasserbehörden (Kap. 03 13)* *b. Zuschläge für die Versorgung der Beamten aus Kap. 09 01, 09 06 und 09 07 (2.735.769 EUR).*			
	Zuführung zu Lasten *1. der Abwasserabgabe (Kap. 09 02 - 981 74) . . . 1 602 700 EUR* *2. der Grundwasserabgabe (Kap. 09 02 - 981 76) . 2 209 300 EUR* *Zusammen 3 812 000 EUR*			
381 02 991	Zuführung von Kap. 09 02 - 981 72	--	--	--
	Erläuterungen: *Zuführung zur Erstattung der mit dem Verwaltungsaufwand des Landes Hessen verbundenen Personal- und Sachkosten für die Abwicklung der Ausgleichsfinanzierungsumlage.*			
	T i t e l g r u p p e n			
	Titelgruppe 71 Altlasten, Maßnahmen der Wasser- und Bodenaufsicht, Bodenschutz Vgl. Vermerk bei ATG 71.			
119 71 331	Vermischte Einnahmen	--	--	1 081 325
	Erläuterungen: *Insbesondere für Rückzahlungen im Rahmen altlastenrechtlicher Ersatzvornahmen.*			

Kapitel 09 02
Wasser und Boden

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	Z W E C K B E S T I M M U N G / *E R L Ä U T E R U N G E N*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
231 71 331	Sonstige Zuweisungen vom Bund	520 000	--	128
	Erläuterungen: *Kostenbeteiligung des Bundes für die Sanierung der TRI-Halde (20% der anerkannten Ausgabe 2001).*			
281 71 331	Sonstige Erstattungen Dritter	35 300	208 607	651 634
	Erläuterungen: *Insbesondere Zahlungen aufgrund eines Vergleichs sowie Kostenerstattungen und Vorauszahlungen für Ersatzvornahmen. Weniger aufgrund Auslaufens der Vergleichszahlungen.*			
381 71 331	Zuführungen aus dem Landeshaushalt	41 061 800	34 309 219	37 497 416
	Erläuterungen: *Zuführung zu Lasten*			
	1. der Grundwasserabgabe (Kap. 09 02 - 981 76) . 36 971 800 EUR			
	2. Kap. 09 55 - 981 01 . . . . . 4 090 000 EUR			
	Zusammen 41 061 800 EUR			
	Summe Titelgruppe 71	41 617 100	34 517 826	39 230 502
	Titelgruppe 73 Durchführung des § 71 Abs. 2 HWG Vgl. Vermerk bei ATG 73.			
099 73 623	Abgabe zum Ausgleich von Rückhalteraumverlusten	--	--	--
	Erläuterungen: *Vgl. Erläuterungen zu ATG 73.*			
359 73 951	Entnahme aus der Rücklage	--	--	--
	Mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen können Mittel aus der Rücklage entnommen werden.			
	Erläuterungen: *Vgl. Erläuterung zu Titel 919 73.*			
	Summe Titelgruppe 73	--	--	--
	Titelgruppe 74 Durchführung des Abwasserabgabengesetzes Vgl. Vermerk bei ATG 74.			
099 74 623	Abwasserabgabe	31 700 000	35 790 432	32 108 552
	Erläuterungen: *Abgabe nach dem AbwAG.* *Weniger infolge höherer Reinigungsleistung der Abwasseranlagen.*			

Kapitel 09 02
Wasser und Boden

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
119 74 623	Vermischte Einnahmen	102 300	102 258	238 672
	Erläuterungen: *Insbesondere für die Rückzahlung von Überzahlungen und Zinsen.*			
231 74 623	Zuweisungen des Bundes für Forschungsvorhaben	--	--	--
281 74 331	Sonstige Erstattungen Dritter	--	--	1 023
	Erläuterungen: *Insbesondere Kostenerstattungen und Vorauszahlungen für Ersatzvornahmen.*			
331 74 623	Erstattungen des Bundes	--	--	--
	Erläuterungen: *Für die Mitfinanzierung im Rahmen des Landesprogrammes zur Wiederherstellung naturnaher Gewässer einschließlich ihrer Ufer und Auen.*			
346 74 623	Zuschüsse für Investitionen von der EU	511 300	2 246 310	665 344
	Erläuterungen: *EU-Mittel für Maßnahmen des Gewässerschutzes im Rahmen des Landesprogrammes "Naturnahe Gewässer".*			
359 74 951	Entnahme aus der Rücklage . . . . . Mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen können Mittel aus der Rücklage entnommen werden.	--	--	76 962 673
	Erläuterungen: *Vgl. Erläuterung zu Titel 919 74.*			
	Summe Titelgruppe 74	32 313 600	38 139 000	109 976 263
	Titelgruppe 76 Durchführung des Hessischen Grundwasserabgabengesetzes Vgl. Vermerk bei ATG 76.			
099 76 623	Grundwasserabgabe	50 873 600	52 151 772	111 540 670
	Erläuterungen: *Weniger infolge voraussichtlicher geringerer Entnahmemengen.*			
119 76 623	Vermischte Einnahmen	204 500	204 517	480 667
231 76 331	Sonstige Erstattungen vom Bund	--	--	--
346 76 623	Zuschüsse für Investitionen von der EU	--	127 823	--
	Erläuterungen: *Zuschüsse zur Finanzierung von Maßnahmen zum Grundwasserschutz.*			

Kapitel 09 02
Wasser und Boden

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
359 76 951	Entnahme aus der Rücklage . . . . . Mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen können über den Ansatz hinaus Mittel aus der Rücklage entnommen werden.	27 742 700	23 729 925	159 362 017
	Erläuterungen: *Entnahme zur Finanzierung der nicht durch das Abgabeaufkommen 2002 gedeckten Ausgaben. Vgl. Erläuterung zu Titel 919 76. Mehr infolge Rückgang der Einnahmen aus der Grundwasserabgabe.*			
	Summe Titelgruppe 76	78 820 800	76 214 037	271 383 354
	Titelgruppe 79 Durchführung von wasserwirtschaftlichen und kulturbautechnischen Maßnahmen Vgl. Vermerk bei ATG 79.			
	Zu ETG 79: Vgl. Erläuterungen zu ATG 79.			
119 79 623	Vermischte Einnahmen	--	244 909	536 535
	Erläuterungen: *Insbesondere für Rückzahlungen von Überzahlungen für Investitionen zur Beseitigung von Folgewirkungen des Oberrheinausbaus. Die Abkommen zur Beseitigung der Folgewirkungen des Oberrheinausbaus sehen jeweils im laufenden Jahr Abschlagszahlungen auf die voraussichtlichen Kosten vor. Die endgültigen Abrechnungen erfolgen in nachfolgenden Haushaltsjahren. Eventuell entstandene Guthaben aus diesen Abrechnungen werden erstattet und bei diesem Titel vereinnahmt. Sie stehen für Zwecke des Hochwasserschutzes wieder zur Verfügung.*			
331 79 623	Erstattungen des Bundes	5 675 400	7 209 216	6 453 348
	Erläuterungen:			

Verwendung der Bundesmittel für

1. Planungskosten (Titel 538 79)	*153 400 EUR*
2. Investitionen zur Beseitigung von Folgewirkungen des Oberrheinausbaus (Titel 882 79)	*3 527 940 EUR*
3. Bau kommunaler Hochwasserschutzmaßnahmen (Titel 883 79)	*429 500 EUR*
4. Wasserwirtschaftliche Vorarbeiten (Titel 893 79)	*1 564 560 EUR*
Zusammen	*5 675 400 EUR*

Kapitel 09 02
Wasser und Boden

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
346 79 623	Zuschüsse für Investitionen von der EU	1 022 500	--	--
	Erläuterungen:			
	1. Planungskosten (Titel 538 79) . . . . . 255 600 EUR			
	2. Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände (Titel 883 79) . . . . . 766 900 EUR			
	Zusammen 1 022 500 EUR			
	Zuschüsse zur Finanzierung von Hochwasserschutzmaßnahmen und Interreg IIIB.			
	Summe Titelgruppe 79	6 697 900	7 454 125	6 989 883
	Gesamteinnahmen	163 273 600	160 003 835	431 262 762

A U S G A B E N

Sächliche Verwaltungsausgaben
Ausgaben für den Schuldendienst

Sächliche Verwaltungsausgaben

546 01 623	Vermischter Sachaufwand	4 100	4 090	3 327
	Mehrausgaben dürfen in Höhe der Isteinnahmen bei Titel 237 01 geleistet werden.			
	Erläuterungen:			
	Insbesondere veranschlagt für:			
	1. Kosten für Planungen, Untersuchungen und Gutachten . . . . . 2 600 EUR			
	2. Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen . 1 500 EUR			
	3. Durchführung gemeinsamer Aufgaben der Länder auf dem Gebiet der Wasserwirtschaft . . . -- EUR			
	Zusammen 4 100 EUR			

Kapitel 09 02
Wasser und Boden

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)

n e u

681 01 331 **Schadenersatzleistungen** . . . . . -- -- --

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2003	6 250 000
2004	6 250 000
2005	6 250 000
2006ff	6 250 000
Gesamtverpflichtung	25 000 000

Erläuterungen:
Die Verpflichtungsermächtigung ist vorsorglich ausgebracht, um einen Vergleich mit der Fraport AG zur Beendigung eines Rechtsstreits im Zusammenhang mit der Übertragung von Grundstücken abschließen zu können.

T i t e l g r u p p e n

Titelgruppe 71
Altlasten, Maßnahmen der Wasser- und Bodenaufsicht, Bodenschutz

1. Ausgaben über 102.300 EUR hinaus dürfen mit Ausnahme der Einnahme bei Titel 09 02 - 231 71 in Höhe der Isteinnahmen bei ETG 71 geleistet werden.
2. Die Mittel sind übertragbar.

538 71 331 Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen 1 431 700 1 372 819 1 899 154

Erläuterungen:
Insbesondere für

1. Maßnahmen der Wasser- und Bodenaufsicht auf gewerblich genutzten Grundstücken und altlastenverdächtigen Flächen sowie bei Unfällen	*1 022 600 EUR*
2. Bodenschutzuntersuchungen	*102 300 EUR*
3. Sonstige Dienstleistungen im Rahmen der Altlastensanierung	*306 800 EUR*
Zusammen	*1 431 700 EUR*

Zu 2: Mehr aufgrund erforderlicher Bodendauerbeobachtungen.
Zu 3: Insbesondere für
- *Vergütungen an ein Wirtschaftsprüfungsinstitut (Mittelverwendungsprüfung bei der gewerblichen Altlastensanierung),*
- *die Weiterentwicklung der Verdachtsflächendatei,*
- *die Entwicklung von Untersuchungs- und Sanierungstechniken.*

547 71 331 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben . -- -- 975

Kapitel 09 02
Wasser und Boden

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
681 71 331	Entschädigungsleistungen	--	--	--
883 71 331	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	--
892 71 331	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen im Inland	39 768 000	33 188 467	37 373 833

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2003	18 917 800
2004	10 225 900
2005	9 714 600
2006ff	2 045 200
Gesamtverpflichtung	40 903 500

Erläuterungen:

Zahlungen an die HIM-ASG für Maßnahmen nach § 14 Abs. 1 HAltlastG (gewerbliche Altlastensanierung).

Veranschlagt sind für die Erstuntersuchung, Sicherung und Sanierung

1. der Rüstungsaltlast Stadtallendorf	*11 759 500 EUR*
2. der Rüstungsaltlast Hessisch-Lichtenau	*5 112 900 EUR*
3. des Pionierparks Mühlheim	*869 200 EUR*
4. von Lampertheim Neuschloß	*1 789 500 EUR*
5. anderer Altstandorte einschließlich Verwaltungskosten der Altlastensanierungsgesellschaft	*20 236 900 EUR*
Zusammen	*39 768 000 EUR*

Die Zahlungen werden nach Maßgabe eines Vertrages geleistet. Für gemeinsam mit dem Bund finanzierte Maßnahmen können Zuwendungen bewilligt werden.
Mehr insbesondere aufgrund Eintritts in die Sanierungsphase bei den Projekten Stadtallendorf Tri-Halde, Vossen und Lampertheim-Neuschloß.
Für die Sanierung der Tri-Halde sind im Ansatz 4,09 Mio EUR und bei den Verpflichtungsermächtigungen zu Lasten des Jahres

2003 4,3 Mio EUR und
2004 2,3 Mio EUR enthalten.

Die Verpflichtungsermächtigung ist zur mittelfristigen Sicherung wirtschaftlicher Sanierungsmaßnahmen notwendig.
Aus Vorjahren bestehen folgende Vorbindungen für Projekte (Stand 31.12.2000):

Zu Lasten des Jahres
2003 1,2 Mio EUR und
2004 ff 0,2 Mio EUR

Zuschüsse für die Untersuchung, Sicherung und Sanierung kommunaler Altlasten sind bei Kap. 17 43 vorgesehen.

Kapitel 09 02
Wasser und Boden

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	Z W E C K B E S T I M M U N G *E R L Ä U T E R U N G E N*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
893 71 331	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland .	--	--	--
	Erläuterungen: *Für Zuwendungen, die - abweichend von § 35 LHO - im Wege der Verrechnung gegen Wertausgleichsforderungen nach § 25 BBodSchG oder Zahlungsansprüche infolge der Ausführung der Sanierungen durch das Land an private gutgläubige Eigentümer sanierter Grundstücke und deren Erben in den Altlastengebieten Lampertheim-Neuschloß, Bad Homburg/ Vossen und Stadtallendorf/WASAG- Gelände gewährt werden. Die Zuwendung wird nach abgeschlossener Sanierung der Grundstücke bewilligt (zu diesem Zeitpunkt wird auch die Forderung des Landes fällig), so dass erste Zahlungen voraussichtlich im Jahr 2005 geleistet werden. Der verbleibende Finanzierungsanteil der Eigentümer in den jeweiligen Sanierungsgebieten beträgt 10 v.H, maximal 7.668,38 EUR, und wird bei Titel 119 71 vereinnahmt. Die Regelung wird in zwischen Land und Sanierungsverantwortlichen abzuschließende Sanierungsvereinbarungen aufgenommen. Begünstigt werden auch die Erben der Sanierungsverantwortlichen sowie sonstige Rechtsnachfolger, die nach Abschluss der Vereinbarungen das Eigentum erwerben oder ein Grundstück vor dem Inkrafttreten des Bundes-Bodenschutzgesetzes in schützenswertem Vertrauen aufgrund von Zusicherungen des Landes erworben haben.*			
981 71 331	Abführungen an andere Kapitel des Landeshaushaltes	--	--	--
	Erläuterungen: *Insbesondere für Zahlungen an Universitäten und Fachhochschulen.*			
	Summe Titelgruppe 71	41 199 700	34 561 286	39 273 962
	Titelgruppe 72 Ausgaben zur Abwicklung der Ausgleichsfinanzierungsumlage Ausgaben dürfen in Höhe der Isteinnahmen bei Titel 099 02 geleistet werden.			

Zu ATG 72
Nach § 19 Abs. 4 WHG ist zum Ausgleich der wirtschaftlichen Nachteile, die mit erhöhten Anforderungen an die land- oder forstwirtschaftliche Nutzung von Grundstücken in Wasserschutzgebieten verbunden sind, ein angemessener Ausgleich zu leisten.

Ausgleichsverpflichtet sind die in § 92 Abs. 2 HWG genannten Personen, im Wesentlichen die Grundwasserentnehmer.

Die Finanzierung ist über eine Umlage erfolgt, die im Auftrag des Landes von der Landestreuhandstelle Hessen der Landesbank Hessen-Thüringen erhoben und verwaltet wird.

Wegen der nicht mehr erforderlichen erhöhten Anforderungen an die land- und forstwirtschaftliche Nutzung von Grundstücken in Wasserschutzgebieten und des damit verbundenen Wegfalls wirtschaftlicher Nachteile wurde § 92 Abs. 8 HWG, der die Erhebung der Ausgleichsfinanzierungsumlage regelte, mit Gesetz vom 25. September 1996 (GVBl. I S. 384) aufgehoben.

Die Titel werden für noch nicht endgültig abgewickelte Finanzierungen benötigt.

Kapitel 09 02
Wasser und Boden

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
526 72 623	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten . .	--	--	--
	Erläuterungen: *Insbesondere für die Zahlung von Gerichtskosten im Rahmen der Abwicklung der Ausgleichsfinanzierungsumlage.*			
671 72 623	Ausgaben zu Lasten der Ausgleichsfinanzierungsumlage	--	--	--
	Erläuterungen: *Für die Auszahlung der Ausgleichsfinanzierungsumlage an die Landestreuhandstelle.*			
981 72 991	Abführungen an Kap. 09 02 - 381 02	--	--	--
	Erläuterungen: *Abführung insbesondere des Personalaufwandes des Ministeriums sowie des Finanzamts Bad Hersfeld für die landesinterne Abwicklung der Ausgleichsfinanzierungsumlage.*			
	Summe Titelgruppe 72	--	--	--
	Titelgruppe 73 Ausgaben zu Lasten der Abgabe zum Ausgleich von Rückhalteraumverlusten Ausgaben dürfen in Höhe der Isteinnahmen bei ETG 73 geleistet werden.			

Zu ATG 73
Nach § 71 Abs. 2 HWG soll die Wasserbehörde vom Verbot der Ausweisung neuer Bauflächen im Uferbereich und in Überschwemmungsgebieten auch dann befreien können, wenn Rückhalteraumverluste aus überwiegenden öffentlichen oder privaten Gründen nicht oder nicht gleichwertig durch Ersatzmaßnahmen ausgeglichen werden. In diesen Fällen soll eine Abgabe in Höhe der ersparten Kosten geleistet und zweckgebunden zur Schaffung und Erhaltung von Rückhalteraum verwendet werden.

Die dazu erforderlichen Maßnahmen können sowohl vom Land als auch von Dritten ausgeführt werden.

711 73 623	Abbruch von Gebäuden	--	--	--
781 73 623	Tiefbaumaßnahmen	--	--	--
821 73 623	Grunderwerb	--	--	--
883 73 623	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	--
893 73 623	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland .	--	--	--
919 73 951	Zuführungen an die Rücklage	--	--	--
	Erläuterungen: *Nicht verausgabte Mittel sollen einer Rücklage zugeführt werden. Die Rücklage weist zum 31.12.2000 keinen Bestand auf.*			

Kapitel 09 02
Wasser und Boden

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
981 73 991	Abführungen an andere Kapitel des Landeshaushalts	--	--	--
	Summe Titelgruppe 73	--	--	--

Titelgruppe 74
Ausgaben zur Durchführung des Abwasserabgabengesetzes
Ausgaben dürfen in Höhe der Isteinnahmen bei ETG 74 geleistet werden. Im Vorgriff auf die Isteinnahmen bei Titel 099 74 dürfen Ausgabeverpflichtungen für das laufende Haushaltsjahr bis zu 30 v.H. der Ansätze neu begründet werden.

Zu ATG 74:
Das Abgabeaufkommen wird, soweit es nicht zur Deckung der Aufwendungen für den Verwaltungsvollzug erforderlich ist, zweckgebunden für die in § 13 AbwAG genannten Maßnahmen eingesetzt.

Hierunter fallen:

I.	Fördermaßnahmen, im Wesentlichen zum Bau von Abwasseranlagen	20 659 400 EUR
II.	Maßnahmen zur Verbesserung und Erhaltung der Gewässergüte (einschließlich Titel 981 74)	11 641 700 EUR
III.	Aufwendungen für die Vertretung in der Arbeitsgemeinschaft der Länder zur Reinhaltung der Weser, der Arbeitsgemeinschaft der Länder zur Reinhaltung des Rheins und der Deutschen Kommission zur Reinhaltung des Rheins	12 500 EUR
Zusammen		32 313 600 EUR

Die Aufwendungen für die o.a. Verwendungszwecke werden bei den Titeln bzw. deren Unterteilen durch die Angabe ihrer Nummerierung im Einzelnen beziffert.

531 74	623	Veröffentlichungen, Öffentlichkeitsarbeit . . . . . Broschüren und Dokumentationen zur Aufklärung der Bevölkerung dürfen unentgeltlich abgegeben werden, Nutzungsrechte für den Nachdruck von Broschüren dürfen unentgeltlich verliehen werden.	51 100	51 129	46 747

Erläuterungen:
Insbesondere für die Veröffentlichung von Fachbroschüren, z.B. zur Wasserrahmenrichtlinie und Ideenwettbewerb Kläranlagenbau (Maßnahme II).

538 74	623	Kosten für Planungen, Untersuchungen und sonstige Dienstleistungen	654 500	587 986	752 580

Kapitel 09 02
Wasser und Boden

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Erläuterungen:
Insbesondere veranschlagt für

1.	*Gutachten zur Forschung sowie Entwicklung und wissenschaftlichen Begleitung von Anlagen oder Verfahren zur Verbesserung der Gewässergüte (Maßnahme II) . . . . . .*	*179 000 EUR*
2.	*Untersuchungen zu den Auswirkungen der Schadstoffbelastung auf die Gewässergüte (Maßnahme II) . . . . . .*	*25 600 EUR*
3.	*Gewässerstrukturgütekarte Hessen (Maßnahme II) . . . . . .*	*25 600 EUR*
4.	*Sonstige Untersuchungen und Werkverträge (Maßnahme II) . . . . . .*	*168 700 EUR*
5.	*Vorbereitende Maßnahmen für einzugsgebietsbezogene Planungen im Bereich "Gewässerökologie", insbesondere Umsetzung der EU-Wasserrahmenrichtlinie (Maßnahme II) . . . . . .*	*255 600 EUR*
	Zusammen	*654 500 EUR*

Mehr infolge erhöhten Bedarfs zur Abwicklung der EU-Wasserrahmenrichtlinie.

547 74 623 Anderer Sachaufwand 12 500 12 527 10 416

Erläuterungen:
Maßnahme III.

632 74 623 Sonstige Zuweisungen und Erstattungen an Länder . . . . . -- -- --

Erläuterungen:
Insbesondere für die Verwaltungskostenvereinbarung zwischen Hessen und Rheinland-Pfalz für Leistungen im Rahmen der konzeptionellen Umsetzung der EU-Wasserrahmenrichtlinie.

633 74 623 Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände . . . . . -- -- 404 841

637 74 623 Sonstige Zuweisungen an Zweckverbände . . . . . -- -- --

671 74 623 Erstattungen 357 900 276 098 306 034
Die Mittel dürfen neben den bei Kap. 07 02 - 671 01 veranschlagten Mitteln in Anspruch genommen werden (§35 Abs. 2 LHO).

Erläuterungen:
Entgelt an die Investitionsbank Hessen für die Dienstleistungen zum Vollzug des AbwAG (Maßnahme II).
Mehr infolge verstärkter Bewilligungstätigkeit im Bereich "Naturnahe Gewässer".

Kapitel 09 02
Wasser und Boden

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
685 74 623	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	941 300	869 810	755 218

Erläuterungen:

Insbesondere veranschlagt für:

1. Kostenbeteiligung des Landes zur Bilgenentölung an Rhein und Weser (Maßnahme II)	*409 000 EUR*
2. Aus- und Fortbildung des Betriebspersonals von Abwsserbehandlungsanlagen und andere Zuschüsse (Maßnahme II)	*23 000 EUR*
3. Kostenbeteiligung des Landes an der gemeinsamen Mess-Station in Worms (Maßnahme II)	*127 800 EUR*
4. Kostenbeteiligung des Landes an der gemeinsamen Wassergütestelle Weser (Maßnahme II)	*90 700 EUR*
5. Kostenbeteiligung des Landes an der gemeinsamen Wassergütestelle Werra/Ulster (Maßnahme II)	*76 700 EUR*
6. Kostenbeteiligung an Maßnahmen der Arbeitsgemeinschaften der Länder zur Reinhaltung des Rheins und der Weser (Maßnahme II) . . .	*8 300 EUR*
7. Kostenbeteiligung an Maßnahmen der Länder zur Erarbeitung von Regelwerken für gemeinsame Forschungs- und Entwicklungsvorhaben (Maßnahme II)	*64 800 EUR*
8. Kostenbeteiligung an dem Projekt "Gewässernachbarschaften" (Maßnahme II) . .	*94 600 EUR*
9. Kostenbeteiligung des Landes an der gemeinsamen Gütestelle Rhein	*27 900 EUR*
10. Kostenbeteiligung an der Erteilung der bauaufsichtlichen Verwendbarkeitsnachweise des Deutschen Instituts für Bautechnik im Bereich anlagenbezogener Gewässerschutz (Maßnahme II)	*18 500 EUR*
Zusammen	*941 300 EUR*

Zu 1.: Die Kostenbeteiligung zur Bilgenentölung am Rhein erfolgt nach Maßgabe einer Vereinbarung der an der Arbeitsgemeinschaft der Länder zur Reinhaltung des Rheins beteilgten Bundesländer von 1965, an der Weser nach einer Vereinbarung von 1974/76.

Zu 3.: Beteiligung an den Betriebskosten der Mess-Station Worms nach Maßgabe einer Vereinbarung der Länder Rheinland-Pfalz, Baden-Württemberg und Hessen aus 1990.

Zu 4.: Beteiligung an der Wassergütestelle Weser in Niedersachsen. Die beteiligten Bundesländer Bremen, Hessen, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen und Thüringen tragen die Kosten für den Personal- und Sachaufwand zu je einem Fünftel.

Zu 5.: Kostenbeteiligung an der Wassergütestelle Werra/Ulster gem. Verwaltungsvereinbarung mit Thüringen aus 1993.

Zu 7.: Vgl. auch Titel 685 76; § 35 Abs. 2 Satz 1 LHO findet keine Anwendung.

Kapitel 09 02
Wasser und Boden

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Zu 8.: Beteiligung an den Fortbildungsmaßnahmen zur Verbesserung der Qualität von Oberflächengewässern im Rahmen der Gewässernachbarschaften in Hessen und Rheinland-Pfalz gemäß der Vereinbarung vom 17./24. November 1995.
Zu 9.: Die Kosten der Gütestelle Rhein tragen die beteiligten Bundesländer Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Rheinland-Pfalz und Saarland gem. Beschluß der Deutschen Kommission zur Reinhaltung des Rheins vom 10./11. November 1997.
Zu 10.: Beteiligung an der Finanzierung von Aufgaben des Institutes für Bautechnik in Berlin aus dem Bereich der LAWA. Die Aufteilung der Gesamtkosten erfolgt nach dem Königsteiner Schlüssel.

781 74 623 Maßnahmen in und an Gewässern zur Beobachtung und Verbesserung der Gewässergüte sowie zur Gewässerunterhaltung 869 200 25 565 18 187

Erläuterungen:
Maßnahme II.
Mehr infolge des Programmes zur Verbesserung der Wasserqualität der Badeseen in Mittel- und Südhessen aufgrund der EU Richtlinie 76/160 EWG (Maßnahme II).

821 74 623 Grunderwerb . . . . . -- -- --

882 74 623 Zuweisungen zu Investitionen für gemeinsame Mess-Stationen der Länder . . . . . -- 19 429 --

Erläuterungen:
Insbesondere veranschlagt für die Kostenbeteiligung des Landes an den Kosten der Mess-Station Worms (Maßnahme II).

883 74 623 Zuschüsse/pauschale Zuweisungen zum Bau von Abwasseranlagen und für sonstige Maßnahmen zur Verbesserung der Gewässergüte an Gemeinden und Gemeindeverbände 20 659 400 29 761 585 11 856 740

Die Landesbeteiligung der seit 1995 neu finanzierten Vorhaben für kommunale Abwasseranlagen erfolgt analog § 31a des Finanzausgleichsgesetzes und der dazu ergangenen Rechtsverordnung.

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2003	13 804 900
2004	5 624 200
2005	511 300
2006ff	--
Gesamtverpflichtung	19 940 400

Kapitel 09 02
Wasser und Boden

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Erläuterungen:
Maßnahme I.
Insbesondere für Maßnahmen des Gewässerschutzes im Rahmen des Landesprogramms ,,Naturnahe Gewässer" und für den Bau von kommunalen Abwasserbehandlungsanlagen, Hauptverbindungssammlern, Regenklär- und Rückhaltebecken. Ausgenommen von der Finanzierung sind Ortskanalisationen einschließlich der Bauwerke. Die Mittel ergänzen die Finanzierung der Abwassermaßnahmen im Rahmen des Kommunalen Finanzausgleichs (Kap. 17 41 - ATG 72).

Die Mittel für Abwasseranlagen werden im Hinblick auf die Anforderungen der EG-Richtlinie über die Behandlung von kommunalem Abwasser vom 21. Mai 1991 und der hessischen Verordnung zur Umsetzung dieser Richtlinie vom 25 Oktober 1996 in der Fassung vom 24. März 2000 bereitgestellt. Der Schwerpunkt der Förderung liegt insbesondere im Bereich der Gemeinden mit bis zu 10.000 Einwohnern. Das Bewilligungsvolumen 2002 beträgt rund 31 Mio. EUR.

887 74 623	Zuweisungen für Investitionen an Zweckverbände, Wasser- und Bodenverbände	--	--	--
892 74 623	Zuschüsse zum Bau von Abwasseranlagen und für sonstige Maßnahmen zur Verbesserung der Gewässergüte an private Unternehmen	--	--	--
919 74 951	Zuführungen an die Rücklage	--	--	88 321 840

Erläuterungen:
Nicht verausgabte Mittel werden einer Rücklage zugeführt. Die Rücklage weist zum 31.12.2000 einen Bestand in Höhe von 88.321.840 EUR auf.

981 74 991	Abführungen an andere Kapitel des Landeshaushalts	8 767 700	6 534 873	7 503 659

Erläuterungen:
Insbesondere veranschlagt für Abführungen an

1. Kap. 09 01 - 381 01	*315 000 EUR*
2. Kap. 09 02 - 381 01	*1 602 700 EUR*
3. Kap. 09 06 - 381 01	*3 790 000 EUR*
4. Kap. 09 07 - 381 01	*3 060 000 EUR*
Zusammen	*8 767 700 EUR*

Zu 1.: Personal- und Sachaufwand für 2 Stellen sowie für sonstigen Aufwand zur Durchführung des AbwAG.
Zu 2.: Personal- und Sachaufwand für 27 außerhalb des Epl. 09 veranschlagte Stellen sowie für Versorgungszuschläge der aus der Abgabe finanzierten Beamten der Kap. 09 01, 09 06 und 09 07.
Zu 3.: Personal- und Sachaufwand für 37 Stellen sowie insbesondere Laborkosten für die Untersuchung von Oberflächengewässern und Abwässern.
Zu 4.: Personal- und Sachaufwand für 24 Stellen sowie für sonstigen Aufwand zur Durchführung des AbwAG.

Summe Titelgruppe 74	32 313 600	38 139 002	109 976 263

Kapitel 09 02
Wasser und Boden

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Titelgruppe 76
Ausgaben zur Durchführung des Hessischen Grundwasserabgabengesetzes
Ausgaben dürfen in Höhe der Isteinnahmen bei ETG 76 geleistet werden.

Zu ATG 76:
Das Abgabeaufkommen wird, soweit es nicht zur Deckung der Aufwendungen für den Verwaltungsvollzug erforderlich ist, zweckgebunden für die in § 6 HGruwAG genannten Maßnahmen eingesetzt.

Hierunter fallen:

Fördermaßnahmen	10 519 500 EUR
Ersatzvornahmen i.R.d. gewerblichen Altlastensanierung	36 971 800 EUR
Landesinterne Maßnahmen	15 752 100 EUR
Personal- und anderer Sachaufwand	15 577 400 EUR
Zusammen	78 820 800 EUR

531 76	623	Veröffentlichungen, Öffentlichkeitsarbeit Broschüren und Dokumentationen zur Aufklärung der Bevölkerung dürfen unentgeltlich abgegeben, Nutzungsrechte für den Nachdruck von Broschüren dürfen unentgeltlich verliehen werden.	25 600	25 565	221 970

Erläuterungen:
Für Informationsveranstaltungen, Broschüren und sonstige Maßnahmen zur Aufklärung der Bevölkerung über den Schutz und die sparsame Verwendung des Grundwassers.

538 76	623	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	997 000	1 099 278	514 788

Erläuterungen:
Insbesondere veranschlagt für:

1. Wasserschutzgebietsfestsetzung und -überwachung	*306 800 EUR*
2. Folgeprojekte Grundwasserbewirtschaftung	*127 800 EUR*
3. Umsetzung der EU-Wasserrahmenrichtlinie	*460 200 EUR*
4. Kartenwerke	*102 200 EUR*
Zusammen	*997 000 EUR*

zu 4.: Herstellung flächendeckender Themenkarten zur beschleunigten Umsetzung von Grundwasserschutzmaßnahmen.

547 76	623	Anderer Sachaufwand	--	--	14 386
632 76	623	Sonstige Zuweisungen und Erstattungen an Länder	--	--	--

Erläuterungen:
Insbesondere für die Verwaltungsvereinbarung zwischen Hessen und Rheinland-Pfalz für Leistungen im Rahmen der konzeptionellen Umsetzung der EU-Wasserrahmenrichtlinie.

633 76	623	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	255 600	255 646	--

Kapitel 09 02
Wasser und Boden

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Erläuterungen: 633 76 bis 662 76, 682 76 und 683 76, 883 76 bis 893 76
Veranschlagt für die Förderung von Maßnahmen zum Schutz, zur Sicherung und Verbesserung der Grundwasservorkommen.

637 76 623 Zuweisungen an Zweckverbände, Wasser- und Bodenverbände . . . . . -- -- 2 647 048

662 76 623 Kapitaldiensthilfen an private Unternehmen . . . . . -- -- --

671 76 623 Erstattungen 2 351 900 2 249 684 2 096 784
Die Mittel dürfen neben den bei Kap. 07 02 - 671 01 veranschlagten Mitteln in Anspruch genommen werden (§ 35 Abs. 2 LHO).

Erläuterungen:
Entgelt an die Investitionsbank Hessen für die Dienstleistungen zum Vollzug des HGruwAG.
Mehr infolge Personalkostensteigerung sowie Tariferhöhungen.

681 76 623 Entschädigungsleistungen . . . . . -- -- --

682 76 623 Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen . . . . . -- -- --

683 76 623 Zuschüsse an private Unternehmen . . . . . -- -- --

685 76 623 Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen 64 800 64 167 64 566

Erläuterungen:
Insbesondere zur Kostenbeteiligung an Maßnahmen der Länder zur Erarbeitung von Regelwerken für gemeinsame Forschungs- und Entwicklungsvorhaben. Vgl. 685 74; § 35 Abs. 2 Satz 1 LHO findet keine Anwendung.

881 76 623 Zuweisungen für Investitionen an den Bund . . . . . -- -- --

883 76 623 Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände 7 912 000 7 400 694 16 233 517

Verpflichtungsermächtigung zu Titel 883 76 bis 893 76

Haushaltsjahr	EUR
2003	2 556 500
2004	1 533 900
2005	--
2006ff	--
Gesamtverpflichtung	4 090 400

887 76 623 Zuweisungen für Investitionen an Zweckverbände, Wasser- und Bodenverbände 1 022 600 1 022 584 163 613

891 76 623 Zuschüsse für Investitionen an öffentlichen Unternehmen . . . . . 511 300 511 292 --

Kapitel 09 02
Wasser und Boden

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
892 76 623	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	511 300	1 022 584	1 496 937
	Erläuterungen: *Weniger infolge Änderung der Förderrichtlinie.*			
893 76 623	Zuschüsse für Investitionen an andere	511 300	511 292	1 021 816
	Erläuterungen: *Zu Lasten dieser Haushaltsstelle wird auch der Landesanteil für die Erfassung der natürlichen Retentionsräume in den Niederschlagsgebieten finanziert (vgl. Erläuterungen zu Titel 893 79).*			
919 76 951	Zuführungen an die Rücklage	--	--	180 452 424
	Erläuterungen: *Nach § 6 HGruwAG werden nicht verausgabte Mittel einer Rücklage zugeführt. Weniger infolge Reduzierung des Abgabeaufkommens. Die Rücklage weist zum 31.12.2000 einen Bestand in Höhe von 180.452.424 EUR auf.*			
981 76 991	Abführungen an andere Kapitel des Landeshaushalts	64 657 400	62 051 252	66 455 273

Erläuterungen:
Insbesondere veranschlagt für Abführungen an

1. Kap. 09 01 - 381 01	*314 000 EUR*
2. Kap. 09 02 - 381 01	*2 209 300 EUR*
3. Kap. 09 02 - 381 71	*36 971 800 EUR*
4. Kap. 09 03 - 381 01	*1 199 200 EUR*
5. Kap. 09 03 - 381 05	*531 900 EUR*
6. Kap. 09 03 - 381 75	*467 900 EUR*
7. Kap. 09 03 - 381 76	*1 291 000 EUR*
8. Kap. 09 03 - 381 94	*8 526 300 EUR*
9. Kap. 09 06 - 381 01	*3 850 300 EUR*
10. Kap. 09 07 - 381 01	*9 203 700 EUR*
11. Kap. 17 04 - 381 02	*92 000 EUR*
Zusammen	*64 657 400 EUR*

Zu 1.: Personal- und Sachaufwand für 6,5 Stellen sowie sonstige Maßnahmen des Grundwasserschutzes.
Zu 2.: Versorgungszuschläge der aus der Abgabe finanzierten Beamten der Kap. 09 01, 09 06 und 09 07.
Zu 3.: Zur Finanzierung der gewerblichen Altlastensanierung.
Zu 4.: Zur Finanzierung abfallrechtlicher Ersatzvornahmen sowie sonstiger Dienstleistungen und Gestattungen in den Bereichen Abfallwirtschaft und Immissionsschutz.
Zu 5.: Zur Finanzierung des Umwelt-Audit/Nachhaltige Entwicklung.
Zu 6.: Für die Abfinanzierung zu Lasten der Sonderabfallabgabe begründeter Verpflichtungen.
Zu 7.: Zur Finanzierung des Klimaschutzprogramms.
Zu 8.: Zur Finanzierung des Energieprogramms.
Zu 9.: Personal- und Sachaufwand für 41,5 Stellen, anteilige Kosten für das Zentrallabor des Landesamtes für Umwelt und Geologie sowie sonstige Maßnahmen des Grundwasserschutzes.
Zu 10.: Personal- und Sachaufwand für 136 Stellen sowie sonstige Maßnahmen des Grundwasserschutzes.
Zu 11.: Altlastensanierung Pfälzer Straße.

Kapitel 09 02
Wasser und Boden

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
	Summe Titelgruppe 76	78 820 800	76 214 038	271 383 123

Titelgruppe 79
Durchführung von wasserwirtschaftlichen und kulturbautechnischen Maßnahmen

1. Ausgaben über 12.700.500 EUR hinaus dürfen jeweils in Höhe der Isteinnahmen bei ETG 79 geleistet werden.
2. Die Mittel sind übertragbar.

Zu ATG 79
Die Bundesmittel zur Förderung von Maßnahmen im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes" mit 5,68 Mio. EUR sowie EU-Fördermittel in Höhe von 1,02 Mio. EUR sind in dieser Titelgruppe veranschlagt.

538 79 611 Planungskosten . . . . . 511 300 -- 499 438

Erläuterungen:

1. Anteil aus Bundesmitteln	*153 400 EUR*
2. Anteil aus EU-Förderprogrammen	*255 600 EUR*
3. Anteil aus Landesmitteln	*102 300 EUR*
Zusammen	*511 300 EUR*

Insbesondere für Planungen im Rahmen des EU-Förderprogramms InterregIIIB.

547 79 611 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben . -- -- --

Erläuterungen:
Insbesondere für Sachverständigenleistungen, Bekanntmachungen.

632 79 623 Sonstige Zuweisungen und Erstattungen an Länder . . . . . -- -- --

Erläuterungen:
Für ein gemeinsames mit Rheinland-Pfalz vorgesehenes Mediationsverfahren zur Abwägung von Nutzungsansprüchen und Konflikten bei der Beurteilung der Auebewirtschaftung und des Hochwasserschutzes im Hessischen Ried.

681 79 611 Schadensersatzleistungen . . . . . -- -- 39 695

781 79 629 Deichverstärkungsmaßnahmen 10 225 800 8 129 541 6 536 555

Die Verpflichtungsermächtigungen erhöhen sich jeweils um den Betrag, um den die tatsächlich eingegangenen Verpflichtungen hinter dem Ermächtigungsrahmen des Vorjahres zurück bleiben.

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2003	--
2004	2 556 500
2005	5 112 900
2006ff	--
Gesamtverpflichtung	7 669 400

Kapitel 09 02
Wasser und Boden

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Erläuterungen:
Verstärkung der Winterdeiche an Rhein und Main
Die zum Schutz der dichtbesiedelten Landflächen vor Überschwemmungen errichteten Winterdeiche bedürfen der bodenmechanischen Sanierung. Hiervon sind die im Landeseigentum stehenden Winterdeiche im Hessischen Ried von ca. 120 km Länge betroffen. Mit den Ausbauarbeiten ist 1975 begonnen worden. Der Zustand der Deiche im Ried erfordert eine zügige Sanierung. Im Hessischen Ried sind vor Hochwasser ca. 30.000 ha Ländereien und ca. 240.000 Einwohner zu schützen. Das Schadenspotential beträgt 2,5 Mrd. EUR.
Das Land ist nach § 65 HWG zur Unterhaltung der Deiche verpflichtet.
Nach dem Stand vom 1. Februar 2001 ist einschließlich der Flügeldeichsysteme insgesamt eine Deichstrecke von noch rd. 77 km zu sanieren. Entsprechend der aktuellen Kostenentwicklung ist für diese Strecke mit Gesamtaufwendungen von rd. 150 Mio. EUR zu rechnen. In den Aufwendungen sind sowohl Baumaßnahmen als auch Planungen, Bohrungen, Sondierungen, Laborversuche, Standsicherheitsnachweise und Grundstückskäufe enthalten.

Von 1975 bis 2001 sind Baukosten von 83,0 Mio. EUR entstanden.

Veranschlagt sind Landesmittel.

821 79	629	Grunderwerb	--	--	172 255
882 79	629	Zuweisungen für Investitionen zur Beseitigung von Folgewirkungen des Oberrheinausbaus	5 879 900	3 190 973	2 767 879

Erläuterungen:
Bau neuer Polderräume
Der Oberrhein wird aufgrund des Deutsch-französischen Vertrages über den Ausbau des Rheins zwischen Kehl/Straßburg und Neuburgweier/Lauterburg vom 4. Juli 1969 von Frankreich und Deutschland gemeinsam ausgebaut. Der Wegfall von Überschwemmungsgebieten und der schnellere Abfluß der Hochwasserwelle führen zu einer erhöhten Hochwassergefahr. Nach dem Verwaltungsabkommen von 1977/ 1989 mit dem Bund und Rheinland-Pfalz sind Hochwasserrückhalteräume in Frankreich, Rheinland-Pfalz und Baden-Württemberg zu schaffen. Das Abkommen sieht eine Beteiligung Hessens in Höhe von 20 v.H. vor. Rheinland-Pfalz und der Bund tragen jeweils 40 v.H.

Bisher sind errichtet die Polder Moder und Erstein in Frankreich sowie die Polder Daxlanderau und Flotzgrün in Rheinland- Pfalz. Im Bau befinden sich die Kollerinsel in Rheinland-Pfalz sowie der Polder Söllingen/ Greffern in Baden-Württemberg.

Kapitel 09 02
Wasser und Boden

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Eine Stauspiegelabsenkung der Haltung Straßburg um ca. 50 cm außerhalb der Schwellbetriebszeiten bietet die Möglichkeit, zusätzlich bis zum Abschluss der Maßnahmen am Oberrhein Rückhaltraum zu nutzen, der über den Rahmen des Verwaltungsabkommens hinaus geht. Nach Abschluss des Abkommens hierüber werden als Entschädigung ca. 30.000,00 EUR ab 2002 jährlich benötigt.
Die Gesamtkosten werden rd. 150,0 Mio EUR, die Landesbeteiligung rd. 60 Mio EUR erreichen. Sie wird zu 60% mit Bundesmitteln finanziert.

Bisher wurden vom Land Hessen folgende Finanzierungsanteile bereitgestellt:

Jahr	*Betrag (in Mio. EUR)*
1978-2000	*16,0*
2001 Ansatz	*4,3*
2002 Ansatz	*5,9*
Summe	*26,2*

Veranschlagt entsprechend den aktualisierten Kostenplänen des Bundes und des Landes Rheinland-Pfalz.

883 79 623 Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände . . . . . 1 196 400 1 533 876 --

Erläuterungen:
1. Anteil aus Bundesmitteln . . . . . 429 500 EUR
2. Anteil aus EU-Fördermitteln . . . . . 766 900 EUR
Zusammen 1 196 400 EUR

Für den Bau kommunaler Hochwasserschutzmaßnahmen.

*Veranschlagt sind **nur** die Bundesmittel und der Anteil aus EU-Förderprogrammen; die Finanzierung des Landesanteils erfolgt zu Lasten des Kommunalen Finanzausgleichs (17 41 - ATG 72). § 35 Abs. 2 Satz 1 findet keine Anwendung.*

887 79 623 Zuweisungen für Investitionen an Zweckverbände . -- -- 15 646

893 79 623 Vorarbeiten 1 585 000 1 585 005 1 532 726

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2003	2 556 500
2004	--
2005	--
2006ff	--
Gesamtverpflichtung	2 556 500

Kapitel 09 02
Wasser und Boden

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Erläuterungen:
Veranschlagt sind:

1.	*Planungen und Untersuchungen zur Regelung der Abflußverhältnisse sowie zur großräumigen Wasserversorgung und Abwasserbehandlung im ländlichen Raum . . . . . .*	*51 100 EUR*
2.	*Erfassung des natürlichen Retentionsraumpotentials in den Niederschlagsgebieten . . . . . .*	*1 533 900 EUR*
	Zusammen	*1 585 000 EUR*

Zu 1.:
Bundes- und Landesmittel (60:40)

Zu 2.:
Insgesamt sind in Hessen für 5.500 km Gewässerstrecken Überschwemmungsgebiete rechtlich zu sichern. Für 1.500 km liegen bereits Verordnungen vor; für die verbleibenden 4.000 km soll eine zeitnahe Sicherung von Überschwemmungsgebietsflächen in einem mehrjährigen Programm erfolgen. Bis 2000 wurde die Sicherung von ca. 2.400 km abgeschlossen. Ab 2000 ist die Sicherung von weiteren 400 km jährlich vorgesehen.

*Veranschlagt sind **nur** die Bundesmittel; die Finanzierung des Landesanteils erfolgt zu Lasten der Grundwasserabgabe (ATG 76). § 35 Abs. 2 Satz 1 LHO findet keine Anwendung.*

Summe Titelgruppe 79	19 398 400	14 439 395	11 564 195
Gesamtausgaben	171 736 600	163 357 811	432 200 869

Kapitel 09 02
Wasser und Boden

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Abschluss Kapitel 09 02

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	82 573 600	87 942 204	143 649 221
1	Eigene Einnahmen	319 000	563 955	2 352 673
2	Übertragungseinnahmen	555 300	208 607	656 111
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	79 825 700	71 289 069	284 604 757
Gesamteinnahmen		163 273 600	160 003 835	431 262 762
4	Personalausgaben	--	--	--
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	3 687 800	3 153 394	3 963 781
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	3 971 500	3 715 405	6 314 187
7	Baumaßnahmen	11 095 000	8 155 106	6 554 742
8	Sonstige Investitionsausgaben	79 557 200	79 747 781	72 634 962
9	Besondere Finanzierungsausgaben	73 425 100	68 586 125	342 733 196
Gesamtausgaben		171 736 600	163 357 811	432 200 869
Zuschuss/Überschuss		-8 463 000	-3 353 976	-938 107

Kapitel 09 03
Allgemeine Bewilligungen

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

09 03 **A l l g e m e i n e B e w i l l i g u n g e n**

Zu Kapitel 09 03
Veranschlagt sind Einnahmen und Ausgaben insbesondere
- zur Förderung von Maßnahmen zur rationellen und umweltverträglichen Energienutzung
- für den Klimaschutz
- aufgrund des KrW-/AbfG und des HAbfG
- aus der Abwicklung von Fördermaßnahmen.

E I N N A H M E N

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

119 41	331	Rückzahlungen von Überzahlungen	--	--	11 034
119 51	331	Vermischte Einnahmen	--	--	--

Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)

231 01	331	Sonstige Zuweisungen vom Bund	--	--	--
		Vgl. Vermerk bei Titel 683 01.			
281 01	331	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	--	--	25 180
		Vgl. Vermerk bei Titel 538 05.			

Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)

381 01	331	Zuführung von Kap. 09 02 - 981 76	1 199 200	1 278 230	523 591
		Vgl. Erläuterungen zu Titel 538 01 und 632 01.			

Erläuterungen:
Zuführung aus der Grundwasserabgabe.

Kapitel 09 03
Allgemeine Bewilligungen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
381 05 991	Zuführungen aus dem Landeshaushalt für das Umwelt-Audit/Nachhaltige Entwicklung . . . . . Vgl. Vermerk bei ATG 72.	531 900	531 744	1 861 622

Erläuterungen:
Vgl. Erläuterungen bei ATG 72.

Zuführung zu Lasten:
1. der Grundwasserabgabe (Kap. 09 02 - 981 76) . 531 900 EUR
2. der Abwasserabgabe (Kap. 09 02 - 981 74) . . . -- EUR
Zusammen 531 900 EUR

Titelgruppen

Titelgruppe 75
Abwicklung der Sonderabfallabgabe
Vgl. Vermerk und Erläuterungen bei ATG 75.

099 75 331	Sonderabfallabgabe	--	--	33

Erläuterungen:
Für die Vereinnahmung von Zinsen aus Restguthaben der Sonderabfallabgabe, die von der Landestreuhandstelle der Landesbank Hessen-Thüringen verwaltet werden.

119 75 331	Vermischte Einnahmen	--	--	99 832
281 75 331	Sonstige Erstattungen Außenstehender	--	--	998

Erläuterungen:
Nachträgliche Erstattung für vorfinanzierte Ersatzvornahmen.

381 75 991	Zuführung von Kap. 09 02 - 981 76	467 900	818 067	179 105

Erläuterungen:
Zuführungen aus der Grundwasserabgabe zur Abfinanzierung zu Lasten der Sonderabfallabgabe begründeter Verpflichtungen.

Summe Titelgruppe 75	467 900	818 067	279 968

Kapitel 09 03
Allgemeine Bewilligungen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
	Titelgruppe 76 Klimaschutz Vgl. Vermerk bei ATG 76.			
119 76 331	Vermischte Einnahmen	--	--	--
381 76 991	Zuführung von Kap. 09 02 - 981 76	1 291 000	1 290 807	--
	Erläuterungen: *Zuführung aus der Grundwasserabgabe*			
	Summe Titelgruppe 76	1 291 000	1 290 807	--
	Titelgruppe 94 Förderung von Maßnahmen zur sparsamen, rationellen, sozial- und umweltverträglichen Energienutzung Vgl. Vermerk bei ATG 94.			
119 94 331	Vermischte Einnahmen	260 800	260 759	--
331 94 627	Zuweisung des Bundes für Maßnahmen zur Energieeinsparung	--	--	--
346 94 627	Zuschüsse für Investitionen von der EU	--	--	--
381 94 991	Zuführung von Kap. 09 02 - 981 76	8 526 300	8 525 997	--
	Erläuterungen: *Zuführung aus der Grundwasserabgabe.*			
	Summe Titelgruppe 94	8 787 100	8 786 756	--
	Gesamteinnahmen	12 277 100	12 705 604	2 701 394

Kapitel 09 03
Allgemeine Bewilligungen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

AUSGABEN

Sächliche Verwaltungsausgaben
Ausgaben für den Schuldendienst

Sächliche Verwaltungsausgaben

526 01 331 Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten . . 199 000 51 129 18 917
Vgl. Vermerke bei den Titeln 544 01, 546 01 und 981 01.

Verpflichtungsermächtigung zu Titel 526 01

Haushaltsjahr	EUR
2003	51 200
2004	--
2005	--
2006ff	--
Gesamtverpflichtung	51 200

Erläuterungen:
Insbesondere veranschlagt für Sachverständigenleistungen zur Fortentwicklung der hessischen Abfallwirtschaft (Planungen, Untersuchungen und Studien), mit denen neue wissenschaftliche Erkenntnisse und Erfahrungen gewonnen und in die Entsorgungskonzeption des Landes übernommen werden.
U.a. mehr infolge von Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen in noch auszuwählenden Entsorgungsbetrieben zur sachgerechten Gebührenbemessung.

538 01 991 Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen 1 188 900 1 268 004 523 591
Die Ausgabeermächtigung erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei Titel 381 01 abzüglich der Ist-Ausgabe bei Titel 632 01.

Erläuterungen:
Veranschlagt insbesondere für

1. abfallrechtliche Ersatzvornahmen	*1 022 600 EUR*
2. Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen im Bereich Abfallwirtschaft	*38 400 EUR*
3. Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen im Bereich Immissionsschutz	*127 900 EUR*
Zusammen	*1 188 900 EUR*

538 05 331 Kosten abfallrechtlicher Ersatzvornahmen mit vorausgehender Kostenerstattung . . . . . -- -- --
Ausgaben dürfen in Höhe der Ist-Einnahme bei Titel 281 01 geleistet werden.

544 01 331 Rückzahlungen vereinnahmter Beträge nach Schluss des Haushaltsjahres . . . . . -- -- 14 185
Ausgaben dürfen in Höhe der Minderausgaben bei Titel 526 01 geleistet werden.

Kapitel 09 03
Allgemeine Bewilligungen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
546 01 331	Vermischter Sachaufwand . . . . . Ausgaben dürfen in Höhe der Minderausgaben bei Titel 526 01 geleistet werden.	--	--	23 098
	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)			
632 01 331	Sonstige Zuweisungen und Erstattungen an Länder . . . . . Die Ausgabeermächtigung erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei Titel 381 01 abzüglich der Ist-Ausgabe bei Titel 538 01.	10 300	10 226	--
	Erläuterungen: *Zahlungen an die Zentrale Koordinierungsstelle des Landes Baden-Württemberg für die Rückholung von Abfällen nach § 6 des Abfallverbringungsgesetzes.*			
681 01 331	Entschädigungsleistungen	51 200	--	--
	Erläuterungen: *Insbesondere für die Entschädigung im Rahmen der Stilllegung von nicht den Sicherheitsanforderungen entsprechenden Flüssiggaslagern gem § 21 Abs. 4 BImSchG.*			
683 01 331	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen . . . . . Ausgaben dürfen in Höhe der Ist-Einnahmen bei Titel 231 01 geleistet werden.	--	--	--
	Besondere Finanzierungsausgaben			
981 01 991	Abführungen an andere Kapitel des Landeshaushalts . . . . . Ausgaben dürfen in Höhe der Minderausgaben bei Titel 526 01 geleistet werden.	--	--	--
	Erläuterungen: *Für Zahlungen an Universitäten und Fachhochschulen.*			
	T i t e l g r u p p e n			
	Titelgruppe 72 Nachhaltige Entwicklung/Umweltallianz Ausgaben über 542,0 Tsd EUR hinaus dürfen in Höhe der Isteinnahmen bei Titel 381 05 geleistet werden.			
538 72 331	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	87 000	--	46 213
	Erläuterungen: *Mehr insbesondere für die Finanzierung von Fremdleistungen im Rahmen der Umweltallianz und Umweltbildung an Schulen und Umweltbildungseinrichtungen in Hessen.*			

Kapitel 09 03
Allgemeine Bewilligungen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
547 72 331	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
633 72 331	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände . . . . . **Verpflichtungsermächtigung**	511 200	511 292	1 488 391

Haushaltsjahr	EUR
2003	153 400
2004	--
2005	--
2006ff	--
Gesamtverpflichtung	153 400

Erläuterungen:
Förderung innovativer Pilotprojekte im Rahmen "Nachhaltiger Entwicklung".

671 72 331	Erstattungen für das Umwelt-Audit	--	--	327 018
683 72 331	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen . . . . . **Verpflichtungsermächtigung zu 683 72 und 685 72**	460 200	5 113	--

Haushaltsjahr	EUR
2003	153 400
2004	153 400
2005	153 400
2006ff	--
Gesamtverpflichtung	460 200

Erläuterungen:
Insbesondere für Pilotprojekte zur Förderung der Umweltallianz.

685 72 331	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	15 500	15 339	--
	Summe Titelgruppe 72	1 073 900	531 744	1 861 623

Kapitel 09 03
Allgemeine Bewilligungen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Titelgruppe 75
Abwicklung der Sonderabfallabgabe
Ausgaben dürfen in Höhe der Isteinnahmen bei ETG 75 geleistet werden.

Zu ATG 75
Mit Urteil des Bundesverfassungsgerichtes vom 07.05.1998 wurde das Hessische Sonderabfallabgabengesetz für nichtig erklärt. Im Folgenden veranschlagt sind nur noch die Titel, aus denen bereits vor dem 07.05.1998 begründete Zahlungsverpflichtungen abzufinanzieren sind. Am 7.5.1998 bestanden Zahlungsverpflichtungen (ohne Personalausgaben) von 7,8 Mio. EUR; davon 1998 5,4 Mio. EUR, 1999 0,4 Mio. EUR, 2000 0,28 Mio. EUR und 2001 0,8 Mio. EUR. Im Jahr 2002 fallen voraussichtlich Finanzierungsverpflichtungen von rd. 0,5 Mio. EUR an; ihre Abfinanzierung zu Lasten der Grundwasserabgabe ist veranschlagt. Die Personalausgaben für ehemals zu Lasten der Sonderabfallabgabe finanzierte Stellen werden ebenfalls durch die Grundwasserabgabe gedeckt und von Kap. 09 02 - 981 76 an die betroffenen Kapitel abgeführt.

526 75	331	Sachverständige, Gerichts- u. ähnliche Kosten . . .	30 700	25 565	29 755
538 75	331	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	--	--	63 745
547 75	331	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
671 75	331	Erstattungen an Inland	66 500	51 129	61 574
		Erläuterungen: *Entgelte für die Landestreuhandstelle der Landesbank Hessen-Thüringen und die TÜH.*			
892 75	331	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen im Inland	370 700	741 373	108 925
981 75	991	Verrechnung zwischen Kapiteln	--	--	15 870
		Summe Titelgruppe 75	467 900	818 067	279 869

Kapitel 09 03
Allgemeine Bewilligungen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Titelgruppe 76
Klimaschutz
Ausgaben dürfen in Höhe der Isteinnahmen bei ETG 76 geleistet werden.

Zu ATG 76:
Veranschlagt sind die Ausgaben des Landes zur Verbesserung des Klimaschutzes, und zwar insbesondere für externen Sachverstand zur Verbesserung der konzeptionellen Grundlagen, für Tagungen, Veranstaltungen und Veröffentlichungen sowie für Zuwendungen im Rahmen regionaler Modellprojekte. Ziel der Landesaktivitäten ist die Schaffung effizienter Strukturen zur fach- und medienübergreifenden Verminderung der Treibhausgase nach den Grundsätzen der Klimarahmenkonvention von Rio 1992 und dem Kyoto-Protokoll von 1997.

Das Bewilligungsvolumen beträgt 1.396.500 EUR.

538 76	627	Sonstige Dienstleistungen	133 000	132 936	--
547 76	627	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
633 76	627	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	440 100	102 258	--
683 76	627	Zuschüsse an private Unternehmen	25 600	25 565	--
883 76	627	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	--
892 76	627	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	692 300	1 030 049	--

Verpflichtungsermächtigung zu ATG 76

Haushaltsjahr	EUR
2003	649 400
2004	255 700
2005	51 200
2006ff	--
Gesamtverpflichtung	956 300

981 76	627	Abführungen an andere Kapitel des Landeshaushalts	--	--	--
		Summe Titelgruppe 76	1 291 000	1 290 808	--

Kapitel 09 03
Allgemeine Bewilligungen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Titelgruppe 94
Förderung von Maßnahmen zur sparsamen, rationellen, sozial- und umweltverträglichen Energienutzung
Ausgaben dürfen in Höhe der Isteinnahmen bei ETG 94 geleistet werden.

Zu ATG 94

Die Förderung erfolgt nach den Richtlinien für die Förderung nach §§ 5 - 8 des Gesetzes über rationelle und umweltverträgliche Energienutzung in Hessen. Vorgesehen ist u.a. die Förderung energetischer Biomassenutzung mit rd. 4. EUR.

Das Bewilligungsvolumen beträgt 9.0 Mio EUR.

526 94	627	Sachverständige, Gutachten	20 500	20 452	--
		Studien, DV-Programme sowie CDRoms zur Umweltanalyse von Energiesystemen und zu Fragen der rationellen und umweltverträglichen Energienutzung können unentgeltlich abgegeben werden.			

Erläuterungen:
Veranschlagt sind u.a. Mittel für Untersuchungen und Gutachten, die der Landesregierung Entscheidungshilfen für die Energiepolitik, für Maßnahmen der rationellen und umweltfreundlichen Energienutzung geben sollen. Dazu zählen auch Studien über die Einsatzmöglichkeiten verschiedener Energieträger und - technologien sowie über die Energieprobleme ausgewählter Regionen.

531 94	627	Veröffentlichungen, Anzeigen	102 300	102 258	--
		Informationsmaterialien zur Aufklärung der Bevölkerung dürfen unentgeltlich abgegeben, Nutzungsrechte für den Nachdruck von Broschüren dürfen unentgeltlich verliehen werden.			

Erläuterungen:
Vorgesehen für Öffentlichkeitsarbeit, insbesondere für die Veröffentlichung von Studien und Informationsmaterialien über Möglichkeiten einer sparsamen, rationellen, sozial- und umweltverträglichen Energienutzung sowie die Herausgabe des Energieberichts.

538 94	627	Sonstige Dienstleistungen	102 300	102 258	--
547 94	627	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--

Erläuterungen:
Zu Lasten der Haushaltsstelle können auch Aufwendungen für Verpflegung insbesondere von Sachverständigengremien, die zur energiepolitischen Beratung der Landesregierung eingesetzt sind, finanziert werden.

623 94	627	Kapitaldiensthilfen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	--
627 94	627	Kapitaldiensthilfen an Zweckverbände	--	--	--
633 94	627	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	--

Kapitel 09 03
Allgemeine Bewilligungen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
661 94 627	Kapitaldiensthilfen an öffentliche Unternehmen . . .	--	--	--
662 94 627	Kapitaldiensthilfen an private Unternehmen	--	--	--
671 94 627	Erstattungen . . . . . Studien und DV-Programme zur Umweltanalyse von Energiesystemen und zu Fragen der rationellen und umweltverträglichen Energienutzung können unentgeltlich abgegeben werden.	353 800	1 120 752	--
	Erläuterungen: *Insbesondere für die fachtechnische Prüfung, Begleitung und Auswertung des Förderprogramms durch die Hessen-Energie GmbH sowie die Betreuung und Abwicklung der Standard-Förderprogramme durch die Landestreuhandstelle der Landesbank Hessen-Thüringen.* *Weniger wegen Umschichtung in den Epl. 19.*			
682 94 627	Zuschüsse an öffentliche Unternehmen	--	--	--
683 94 627	Zuschüsse an private Unternehmen	--	--	--
685 94 627	Zuschüsse an andere	--	--	--
883 94 627	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	2 012 100	2 012 138	--
887 94 627	Zuweisungen für Investitionen an Zweckverbände .	--	--	--
891 94 627	Zuschüsse für Investitionen an öffentlichen Unternehmen	--	--	--
892 94 627	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	2 872 600	2 872 438	--
893 94 627	Zuschüsse für Investitionen an andere . . . . . **Verpflichtungsermächtigung zu ATG 94**	2 556 600	2 556 459	--

Haushaltsjahr	EUR
2003	2 265 100
2004	1 585 000
2005	818 100
2006ff	--
Gesamtverpflichtung	4 668 200

981 94 991	Abführung an andere Kapitel des Landeshaushalts .	--	--	--
	Summe Titelgruppe 94	8 020 200	8 786 755	--
	Gesamtausgaben	12 302 400	12 756 733	2 721 283

Kapitel 09 03
Allgemeine Bewilligungen

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Abschluss Kapitel 09 03

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	33
1	Eigene Einnahmen	260 800	260 759	110 866
2	Übertragungseinnahmen	--	--	26 177
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	12 016 300	12 444 845	2 564 318
Gesamteinnahmen	. . . . .	12 277 100	12 705 604	2 701 394
4	Personalausgaben	--	--	--
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	1 863 700	1 702 602	719 505
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	1 934 400	1 841 674	1 876 983
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	8 504 300	9 212 457	108 925
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	15 870
Gesamtausgaben	. . . . .	12 302 400	12 756 733	2 721 283
Zuschuss/Überschuss	. . . . .	-25 300	-51 129	-19 889

Kapitel 09 04
Atomaufsicht, Strahlenschutz

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

09 04 Atomaufsicht, Strahlenschutz

Zu Kapitel 09 04
Veranschlagt sind die unmittelbar für Genehmigungs- und Aufsichtsverfahren nach dem Atomgesetz entstehenden Einnahmen und Ausgaben
-- der Abteilung Energie, Atomaufsicht des Ministeriums sowie
-- des Landesamtes für Umwelt und Geologie - Außenstelle Darmstadt - für das Kernreaktor-Fernüberwachungssystem Biblis - KFÜ - (vgl. Vorbemerkung zu ATG 76).

Die allgemeinen Ausgaben für den Dienstbetrieb und das Stammpersonal der Abteilung Energie, Atomaufsicht sind bei Kap. 09 01 veranschlagt.

EINNAHMEN

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

111 11	331	Gebühren, sonstige Einnahmen	3 093 300	7 597 797	882 283

Erläuterungen:
Gebühren nach der Kostenverordnung zum Atomgesetz und anderen Rechtsvorschriften.

1. Gebühren für strahlenschutzrechtliche Genehmigungen und Zustimmungen	*25 500 EUR*
2. Gebühren für atomrechtliche Amtshandlungen	*3 067 800 EUR*
Zusammen	*3 093 300 EUR*

Weniger nach vorübergehender Erhöhung in 2001.

111 14	331	Verwaltungskosten für den Betrieb des Kernreaktor-Fernüberwachungssystems (KFÜ)	1 411 700	1 159 815	1 160 230

Erläuterungen:
Gebühren und Auslagen nach der Kostenverordnung zum Atomgesetz, die dem Betreiber des Kernkraftwerkes Biblis in Rechnung gestellt werden (vgl. ATG 76).
Mehr infolge Ausgabeerhöhung durch die ab 2002 anfallenden Pflege- und Wartungskosten.

112 02	331	Geldbußen, Verwarnungsgelder und Zwangsgelder bei den Verwaltungsbehörden	--	--	--
119 41	331	Rückzahlungen von Überzahlungen	--	--	269
119 51	331	Vermischte Einnahmen	--	--	2 761

Kapitel 09 04
Atomaufsicht, Strahlenschutz

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)			
281 04 331	Erstattung von Auslagen im Rahmen von Genehmigungsverfahren nach dem Atomgesetz . . . . . Vgl. Vermerk bei ATG 72.	255 700	511 292	157 797
281 05 331	Erstattung von Auslagen im Rahmen von Aufsichtsverfahren nach dem Atomgesetz . . . . . Vgl. Vermerk bei ATG 73.	1 534 100	1 789 522	1 781 735
	Gesamteinnahmen	6 294 800	11 058 426	3 985 074
	AUSGABEN			
	Titelgruppen			
	Titelgruppe 72 Auslagen im Rahmen von Genehmigungsverfahren nach dem Atomgesetz und der Strahlenschutzverordnung Mehrausgaben dürfen geleistet werden, soweit nach § 21 des Atomgesetzes die Kosten der Genehmigungsbehörde zu erstatten sind.			

Zu ATG 72 und 73
Nach der Verordnung über die Zuständigkeiten auf dem Gebiet des Atom- und Strahlenschutzrechts ist das Hessische Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft und Forsten zuständige oberste Landesbehörde nach § 24 Abs. 2 des Atomgesetzes für alle Genehmigungs- und Aufsichtstätigkeiten nach dem Atom- und Strahlenschutzrecht, die sich auf kerntechnische Anlagen im Sinne des § 7 Atomgesetz oder auf Betriebe, die der Bergaufsicht unterstehen, beziehen. Die hier veranschlagten Ausgaben sind nach § 21 des Atomgesetzes in Verbindung mit § 10 des Verwaltungskostengesetzes in voller Höhe von den Anlagebetreibern zu erstatten; vgl. Titel 281 04 und 281 05. Weniger in Anpassung an die Ergebnisse der letzten Jahre.

527 72	331	Inlandsreisen	12 800	12 782	6 443
536 72	331	Verfahrensauslagen und Sachverständigenentschädigungen	230 100	485 727	50 850
547 72	331	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	12 800	12 782	3 430
671 72	331	Entschädigung gem. § 18 Atomgesetz	--	--	--
		Summe Titelgruppe 72	255 700	511 291	60 723

Kapitel 09 04
Atomaufsicht, Strahlenschutz

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
	Titelgruppe 73 Auslagen im Rahmen der Aufsicht nach dem Atomgesetz und der Strahlenschutzverordnung Mehrausgaben dürfen geleistet werden, soweit nach § 21 des Atomgesetzes die Kosten der Aufsichtsbehörde zu erstatten sind.			
527 73 331	Inlandsreisen	15 400	15 339	21 923
536 73 331	Verfahrensauslagen und Sachverständigenentschädigungen	1 508 400	1 763 957	1 217 034
547 73 331	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	10 300	10 226	5 421
681 73 331	Schadensersatzleistungen	--	--	--
812 73 331	Erwerb von Geräten und sonstigen bewegelichen Sachen	--	--	--
	Summe Titelgruppe 73	1 534 100	1 789 522	1 244 378
	Titelgruppe 74 Sachaufwand für Maßnahmen zur Durchführung des Atomgesetzes			

Zu ATG 74
Aufwendungen zur Durchführung des Atomgesetzes und der Strahlenschutzverordnung, die nach § 21 Atomgesetz nicht erstattungsfähig sind.

427 74	011	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	--	--	--
525 74	331	Aus- und Fortbildung, Umschulung	15 000	15 339	11 709
526 74	331	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten . .	664 000	153 388	205 297

Erläuterungen:

*1. Prozessvertetung durch externe Anwälte und Gerichtskosten	*163 000 EUR*
*2. Gutachten insbesondere zu atomrechtlichen und sicherheitstechnischen Sachverhalten . . .	*497 000 EUR*
*3. (Amts)ärztliche Untersuchungen nach der Strahlenschutzverordnung	*4 000 EUR*
Zusammen	*664 000 EUR*

Kapitel 09 04
Atomaufsicht, Strahlenschutz

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
527 74 331	Inlandsreisen	--	--	11 881
547 74 331	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	15 631
	Erläuterungen: *Hieraus können auch Aufwendungen für Verpflegung insbesondere im Rahmen des Krisenstabeinsatzes außerhalb der regelmäßigen Dienstzeit beglichen werden.*			
632 74 331	Verwaltungskostenerstattung an Länder	511 300	434 598	193 746
	Erläuterungen: *Für die Beteiligung des Landes Hessen an einer gemeinsamen Reaktorsicherheitskommission mit den Ländern Bayern und Baden-Württemberg. Die entstehenden Kosten tragen die Länder jeweils zu einem Drittel.*			
812 74 331	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	--	--	--
981 74 991	Abführung an andere Kapitel des Landeshaushalts .	--	--	15 850
	Summe Titelgruppe 74	1 190 300	603 325	454 114
	Titelgruppe 75 Beschleunigung von Genehmigungs- und Aufsichtsverfahren			
	Zu ATG 75 Für das Kernkraftwerk Biblis sowie zur Stilllegung der Brennelementproduktion und der Uranverarbeitung durch das Brennelementwerk in Hanau sind eine Vielzahl von Genehmigungs- und Aufsichtsverfahren insbesondere für sicherheitstechnisch erforderliche nachträgliche Änderungen notwendig. Die Verfahren sind in kürzester Frist abzuschließen. Erforderlich ist eine befristete Personalverstärkung von 11 Kräften im Ministerium. Veranschlagt sind die damit verbundenen Ausgaben. Sie werden von den Anlagenbetreibern erstattet; vgl. Titel 111 11.			
425 75 011	Vergütung der Angestellten	107 000	107 371	209 115
	Erläuterungen: *Beschäftigung von 2 Fachkräften im Wege des Zeitvertrags, kw 31.12.2002.*			
427 75 011	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	102 000	102 258	40 536
	Erläuterungen: *Beschäftigung von drei Aushilfskräften; kw 31.12.2002.*			
511 75 331	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	--	--
538 75 331	Sonstige Dienstleistungen	1 278 000	1 278 230	1 096 515
	Erläuterungen: *Beschäftigung von bis zu 6 Fachkräften im Wege des Werkvertrages; kw 31.12.2002.* *Anstelle der Werkverträge können auch Dienstverträge abgeschlossen und die damit verbundenen Ausgaben zu Lasten der Titel 425 75 und 427 75 geleistet werden.*			

Kapitel 09 04
Atomaufsicht, Strahlenschutz

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
547 75 331	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
812 75 331	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	--	--	--
	Summe Titelgruppe 75	1 487 000	1 487 859	1 346 166

Titelgruppe 76
Betrieb eines Kernreaktor-Fernüberwachungssystems (KFÜ) für das Kernkraftwerk Biblis

Zu ATG 76
Das Kernreaktor-Fernüberwachungssystem (KFÜ) dient der automatischen, aktuellen und vollständigen Erfassung, Übermittlung und Auswertung von radioaktiven Emissions- und Immissionsmeßdaten sowie von ausgewählten Betriebsparametern zur Dokumentation und Bewertung wesentlicher Größen im Kernkraftwerk und zur Bewertung der radiologischen Umgebungsbelastung des Kernkraftwerkes Biblis im Normalbetrieb und bei Betriebsstörungen. Im Katastrophenfall dient das System als Entscheidungshilfe bei der Bewertung der Belastungssituation für den Einsatzleiter.

Seit 1998 werden im Rahmen einer 2. Ausbaustufe technisch überholte Betriebseinrichtungen ersetzt.
Die Gesamtkosten der 2. Ausbaustufe betragen 3.489.600 EUR; davon 1998 57.700 EUR, 1999 1.382.500 EUR, 2000 163.900 EUR, 2001 460.700 EUR, 2002 662.200 EUR und 2003 762.500 EUR.

Nach § 5 Abs. 1 der Kostenverordnung zum Atomgesetz werden dem Betreiber des Kernkraftwerkes die Kosten in voller Höhe in Rechnung gestellt und bei Titel 111 14 vereinnahmt.

Der Betrieb des KFÜ obliegt dem Hessischen Landesamt für Umwelt und Geologie - Außenstelle Darmstadt -.

511 76	331	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	336 300	207 739	73 561
514 76	331	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	6 200	6 135	5 298
519 76	331	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	15 800	15 748	15 575

Erläuterungen:

1. Landeseigene Gebäude	*-,-- EUR*
2. Sonstiges	*15 800,00 EUR*
Zusammen	*15 800,00 EUR*

525 76	331	Aus- und Fortbildung, Umschulung	8 700	13 805	626
527 76	331	Reisekosten	4 600	4 602	2 841
538 76	331	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	662 200	455 050	147 513

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2003	409 100
2004	--
2005	--
2006ff	--
Gesamtverpflichtung	409 100

Kapitel 09 04
Atomaufsicht, Strahlenschutz

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
	Erläuterungen: *Insbesondere zur Softwareerstellung.*			
547 76 331	Nicht näher aufteilbarer Sachaufwand	--	--	--
711 76 331	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	25 600	--	--
	Erläuterungen: *Kosten für den Betreib des Immissionsschutzmessnetzes.*			
811 76 331	Erwerb von Kraftfahrzeugen	17 900	--	--
	Erläuterungen: *Ersatzbeschaffung des vorhandenen Dienstwagens.*			
812 76 331	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen . . . . . Die Mittel sind übertragbar.	51 200	51 129	--
	Erläuterungen: *1. Erstmalige Anschaffungen . . . . . -- EUR* *2. Ersatzbeschaffungen . . . . . 51 200 EUR* *Zusammen 51 200 EUR*			
981 76 331	Abführungen an andere Kapitel des Landeshaushalts	283 200	283 205	384 901
	Erläuterungen: *Abführung der Personalausgaben für 5 Stellen an Kap. 09 06 - 381 01.*			
	Summe Titelgruppe 76	1 411 700	1 037 413	630 316
	Gesamtausgaben	5 878 800	5 429 410	3 735 697

Kapitel 09 04
Atomaufsicht, Strahlenschutz

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Abschluss Kapitel 09 04

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	4 505 000	8 757 612	2 045 542
2	Übertragungseinnahmen	1 789 800	2 300 814	1 939 532
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
Gesamteinnahmen		6 294 800	11 058 426	3 985 074
4	Personalausgaben	209 000	209 629	249 651
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	4 780 600	4 450 849	2 891 550
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	511 300	434 598	193 746
7	Baumaßnahmen	25 600	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	69 100	51 129	--
9	Besondere Finanzierungsausgaben	283 200	283 205	400 751
Gesamtausgaben		5 878 800	5 429 410	3 735 697
Zuschuss/Überschuss		416 000	5 629 016	249 377

Kapitel 09 06
Hessisches Landesamt für Umwelt und Geologie - o h n e A r b e i t s s c h u t z -

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

09 06 Hessisches Landesamt für Umwelt und Geologie - ohne Arbeitsschutz -

1. Die Titel der Hauptgruppen 4 bis 6 sind mit Ausnahme des Titels 529 01 gegenseitig deckungsfähig sowie einseitig deckungsfähig zugunsten der Hauptgruppen 7 und 8 sowie zugunsten des Titels 981 63. Die Titel der Hauptgruppen 7 und 8 sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Mindereinnahmen reduzieren, Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabenermächtigung gegenseitig deckungsfähiger Ansätze im Sinne der Nr. 1.
3. Außerhalb der laufenden Geschäfte anfallende Mehreinnahmen dürfen nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen verwendet werden.
4. Stellenpläne und -übersichten bleiben verbindlich. Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Angestellte und Arbeiter sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.
5. Die Effizienzdividende beträgt 2 v.H. der veranschlagten Ausgaben der Hauptgruppe 4 und 3 v.H. der veranschlagten Ausgaben der Hauptgruppen 5 bis 8. Bemessungsgrundlage sind die veranschlagten deckungsfähigen, nicht gesperrten Ausgaben abzüglich des Ansatzes des Titels 381 01. Die auf die Hauptgruppen 4 bis 6 entfallenden Anteile der Effizienzdividende dürfen nicht zu Lasten der Hauptgruppen 7 und 8 erwirtschaftet werden.
   Die dem Ministerium der Finanzen nachgewiesenen und anerkannten Ausgaben für EDV-Beschaffung, Personalschulung, externe Beratung und betriebswirtschaftliches "Know-How", die mit der Umstellung des Rechnungswesens notwendig verbunden sind, werden auf die Effizienzdividende angerechnet.
6. Sonstige nicht verausgabte Mittel der Hauptgruppen 4 bis 6 können einer allgemeinen Rücklage (Titel 919 01) und sonstige nicht verausgabte Mittel der Hauptgruppen 7 und 8 einer Investitionsrücklage (Titel 919 02) zugeführt werden, wenn die sich nach Nr. 5 bestimmende Effizienzdividende erwirtschaftet worden ist. Die Investitionsrücklage kann nur für investive Zwecke verwendet werden.
7. § 2 Abs. 2, 3 und 6, § 4 Abs. 1 und § 5 Abs. 1 des Haushaltsgesetzes sowie die VV zu § 46 und die VV Nr. 3 zu § 61 LHO finden keine Anwendung. Ein Schadensausgleich findet statt.
8. In Höhe des Anteils des Mandanten an der globalen Minderausgabe für Personalausgaben (Kap. 09 55 - 462 01) gilt die Effizienzdividende auf die Personalausgaben als erbracht.

Kapitel 09 06
Hessisches Landesamt für Umwelt und Geologie - o h n e A r b e i t s s c h u t z -

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Zu Kapitel 09 06
Die Leistungen des Landesamtes sind im Abschnitt "Produkthaushalt" des Vorwortes zum Einzelplan zusammengefasst erläutert.

Von der ursprünglich vorgesehenen Gründung einer gemeinsamen Laborgesellschaft wird aus vergabe- und wettbewerbsrechtlichen Gründen abgesehen. Die beabsichtigte Privatisierung der Routineanalytik erfolgt Zug um Zug im Rahmen der verfügbaren Haushaltsmittel durch Vergabe an Private.

Darüber hinaus nimmt das Landesamt folgende Aufgaben, die z.T. in anderen Kapiteln des Landeshaushalts veranschlagt sind, wahr:
-- Zentralstelle für Arbeitsschutz einschließlich Akkreditierungsstelle
-- Untersuchungen über Waldbelastungen durch Immissionen
-- Betrieb des Kernreaktor-Fernüberwachungssystems
-- Zentrale Fortbildung für Führungskräfte im Geschäftsbereich Umwelt
-- Betreuung der Informationstechnik im Geschäftsbereich Umwelt.

Für diese Aufgaben entstehen dem Landesamt Personal- und Sachkosten. Für die Bewirtschaftung der Mittel anderer Ressorthaushalte bzw. anderer Kapitel entstehen zu Lasten des Kap. 09 06 darüber hinaus Personal- und Sachkosten von jährlich rd. 4,0 Mio. EUR.

Im Haushaltsjahr 2000 hat das Landesamt kostenfreie Leistungen von 536.856 EUR für Landesdienststellen erbracht.

Im Hessischen Landesamt für Umwelt und Geologie wird bereits nach kaufmännischen Grundsätzen gebucht; die Einführung von SAP/R3 erfolgt zum 01.01.04 (vgl. Vorwort unter D.).

Die Einnahmen/Erlöse sowie Ausgaben/Kosten des Landesamtes sind in den nachfolgenden Finanzierungsübersichten für die betroffenen Produktbereiche dargestellt.

Finanzierungsübersicht Abfallwirtschaft

Produkthaushalt in 1000 EUR Kategorie	2002 Einnahmen/ Ausgaben	2002 Erlöse/ Kosten	2000 Einnahmen/ Ausgaben	2000 Erlöse/ Kosten
Gebühren und Auslagen	--	--	--	--
Abgaben	--	--	277	277
Sonstige Einnahmen/Erlöse	--	51	--	--
Summe Einnahmen/Erlöse	--	51	277	277
Personal	873	1194	890	1168
Sachmittel, fremde Leistungen	--	5	6	11
Investitionen	--	--	--	--
Abschreibungen	--	--	--	--
kalkulatorische Zinsen	--	--	--	--
Verrechnung aus Umlage	--	893	--	755
Summe Ausgaben/Kosten	873	2 092	896	1 934
Zuschuß Landeshaushalt	-873	--	-619	--
Deckungsbeitrag absolut	--	-2041	--	-1657
Ausgaben-/Kostendeckung in %	0	2	31	14

Kapitel 09 06
Hessisches Landesamt für Umwelt und Geologie - o h n e A r b e i t s s c h u t z -

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Finanzierungsübersicht Bodenschutz und Altlasten

Produkthaushalt in 1000 EUR Kategorie	2002 Einnahmen/ Ausgaben	2002 Erlöse/ Kosten	2000 Einnahmen/ Ausgaben	2000 Erlöse/ Kosten
Gebühren und Auslagen	12	12	24	24
Abgaben	--	--	--	--
Sonstige Einnahmen/Erlöse	54	54	115	115
Summe Einnahmen/Erlöse	66	66	139	139
Personal	3226	4020	3287	4123
Sachmittel, fremde Leistungen	1073	1217	604	748
Investitionen	95	--	32	--
Abschreibungen	--	133	--	133
kalkulatorische Zinsen	--	3	--	1
Verrechnung aus Umlage	--	2678	--	2265
Summe Ausgaben/Kosten	4 394	8 051	3 923	7 270
Zuschuß Landeshaushalt	-4328	--	-3784	--
Deckungsbeitrag absolut	--	-7985	--	-7131
Ausgaben-/Kostendeckung in %	2	1	4	2

Finanzierungsübersicht Immissionsschutz

Produkthaushalt in 1000 EUR Kategorie	2002 Einnahmen/ Ausgaben	2002 Erlöse/ Kosten	2000 Einnahmen/ Ausgaben	2000 Erlöse/ Kosten
Gebühren und Auslagen	74	74	145	145
Abgaben	--	--	--	--
Sonstige Einnahmen/Erlöse	--	--	78	78
Summe Einnahmen/Erlöse	74	74	223	223
Personal	3519	4077	3586	4145
Sachmittel, fremde Leistungen	2538	2678	1459	1523
Investitionen	930	--	988	--
Abschreibungen	--	403	--	403
kalkulatorische Zinsen	--	28	--	31
Verrechnung aus Umlage	--	1785	--	1510
Summe Ausgaben/Kosten	6 987	8 971	6 033	7 612
Zuschuß Landeshaushalt	-6913	--	-5810	--
Deckungsbeitrag absolut	--	-8897	--	-7389
Ausgaben-/Kostendeckung in %	1	1	4	3

Kapitel 09 06
Hessisches Landesamt für Umwelt und Geologie - o h n e A r b e i t s s c h u t z -

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Finanzierungsübersicht Strahlenschutz

Produkthaushalt in 1000 EUR Kategorie	2002 Einnahmen/ Ausgaben	2002 Erlöse/ Kosten	2000 Einnahmen/ Ausgaben	2000 Erlöse/ Kosten
Gebühren und Auslagen	831	831	1397	1397
Abgaben	283	283	385	385
Sonstige Einnahmen/Erlöse	117	117	64	64
Summe Einnahmen/Erlöse	1 231	1 231	1 846	1 846
Personal	1278	1557	1302	1581
Sachmittel, fremde Leistungen	779	862	570	653
Investitionen	182	--	136	--
Abschreibungen	--	150	--	150
kalkulatorische Zinsen	--	5	--	4
Verrechnung aus Umlage	--	893	--	755
Summe Ausgaben/Kosten	2 239	3 467	2 008	3 143
Zuschuß Landeshaushalt	-1008	--	-162	--
Deckungsbeitrag absolut	--	-2236	--	-1297
Ausgaben-/Kostendeckung in %	55	36	92	59

Finanzierungsübersicht Wasserwirtschaft

Produkthaushalt in 1000 EUR Kategorie	2002 Einnahmen/ Ausgaben	2002 Erlöse/ Kosten	2000 Einnahmen/ Ausgaben	2000 Erlöse/ Kosten
Gebühren und Auslagen	281	281	34	34
Abgaben	7640	7640	6566	6566
Sonstige Einnahmen/Erlöse	--	--	17	17
Summe Einnahmen/Erlöse	7 921	7 921	6 617	6 617
Personal	4395	5231	4478	5314
Sachmittel, fremde Leistungen	3987	4119	1469	1608
Investitionen	266	--	887	--
Abschreibungen	--	201	--	201
kalkulatorische Zinsen	--	7	--	26
Verrechnung aus Umlage	--	2678	--	2265
Summe Ausgaben/Kosten	8 648	12 236	6 834	9 414
Zuschuß Landeshaushalt	-727	--	-217	--
Deckungsbeitrag absolut	--	-4315	--	-2797
Ausgaben-/Kostendeckung in %	92	65	97	70

Kapitel 09 06
Hessisches Landesamt für Umwelt und Geologie - o h n e A r b e i t s s c h u t z -

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

E I N N A H M E N

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

111 11	331	Gebühren, sonstige Entgelte	1 201 000	1 148 873	1 647 387
111 61	331	Lehrgangsgebühren	13 000	12 782	33 566
119 01	331	Einnahmen aus Nebentätigkeiten	--	--	--
119 06	331	Einnahmen aus anderen privaten Mitbenutzungen staatlicher Einrichtungen	--	--	52
		Bei Warenautomaten, die an Orten aufgestellt sind, die ausschließlich Bediensteten zugänglich sind oder in aller Regel nur von Bediensteten aufgesucht werden, darf der Teil der Vergütung für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten, der über die Kostendeckung für die benötigten Wand- oder Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, für Zwecke der Betriebsgemeinschaften verwendet werden. Der Betrag ist durch Absetzen von den Einnahmen an den Personalrat zu verausgaben.			
119 31	331	Einnahmen aus Veröffentlichungen	54 000	57 265	60 100
119 41	331	Rückzahlungen von Überzahlungen	1 000	1 023	3 653
119 46	331	Ersatzleistungen	200	256	2 525
119 51	331	Vermischte Einnahmen	200	256	900
124 01	331	Mieten und Pachten	4 300	15 339	15 475
n e u					
124 04	331	**Mieten und Geräteüberlassungen**	65 000	--	--

Erläuterungen:
Veranschlagt sind die Einnahmen aus der Miete der ESWE Versorgungs AG für Teile des Technikums ab Juli 2002 sowie der Geräteüberlassung.

1. Mieten	*50 000 EUR*
2. Geräteüberlassungen	*15 000 EUR*
Zusammen	*65 000 EUR*

Kapitel 09 06
Hessisches Landesamt für Umwelt und Geologie - o h n e A r b e i t s s c h u t z -

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
n e u				
129 04 331	**Erstattungen von Privaten**	--	--	--
	Erläuterungen: *Für die zeitweise Abstellung von Laborpersonal an Private. Die Einnahmen dienen zur Verstärkung der Hgr. 4.*			
132 01 331	Erlöse aus der Veräußerung von Fahrzeugen	24 000	3 170	12 650
132 02 331	Erlöse aus der Veräußerung sonstiger beweglicher Sachen	--	--	--
132 03 331	Verkaufserlöse für unbrauchbare oder entbehrliche Geräte, Maschinen und Ausstattungsgegenstände sowie für Altstoffe	500	1 534	473
	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)			
231 01 331	Sonstige Zuweisungen vom Bund	116 600	94 589	54 973
	Erläuterungen: *Veranschlagt sind Erstattungen des Bundes nach der Strahlenschutzverordnung sowie Erstattungen des Bundesamtes für Zivildienstleistende*			
231 02 331	Erstattungen vom Bundesamt für den Zivildienst . .	35 800	33 081	30 587
235 01 611	Erstattungen im Rahmen des Altersteilzeitgesetzes	--	--	--
	Erläuterungen: *Förderleistungen der Arbeitsverwaltung im Rahmen der tarifvertraglichen Regelungen zur Altersteilzeit.*			
235 02 611	Zuweisungen für die Beschäftigung von Schwerbehinderten	2 700	--	5 557
	Erläuterungen: *Die Zuweisungen öffentlicher Träger für die Neueinstellung von Schwerbehinderten ab dem Jahr 2001 werden künftig direkt bei den Beschäftigungsdienststellen vereinnahmt, soweit dort die entsprechenden Personalausgaben geleistet werden.*			
235 08 611	Zuweisungen von der Bundesanstalt für Arbeit . . .	--	--	18 153
281 01 331	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland	--	--	--
281 02 331	Zweckgebundene Erstattungen für medienübergreifende Umweltplanungen	--	--	--
281 56 331	Zweckgebundene Erstattungen Außenstehender .	200 800	--	203 105

Kapitel 09 06
Hessisches Landesamt für Umwelt und Geologie - o h n e A r b e i t s s c h u t z -

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)			
359 01 951	Entnahme aus der allgemeinen Rücklage	--	482 148	--
	Erläuterungen: *Vgl. Erläuterung zu Titel 919 01.*			
359 02 951	Entnahme aus der Investitionsrücklage	--	--	--
	Erläuterungen: *Vgl. Erläuterung zu Titel 919 02.*			
381 01 991	Zuführung von anderen Kapiteln für den Personal, Sach- und Investitionsaufwand	7 923 500	5 996 994	7 227 454
	Erläuterungen: *Zuführung des Personal- und Sachaufwandes des zur Durchführung des HGruwAG und des AbwAG eingesetzen Personals (HGruwAG 41,5 Stellen, AbwAG 37 Stellen) sowie zur Deckung der Ausgaben für den sonstigen abgabenfinanzierten Aufwand, soweit sie unter die Zweckbestimmung des § 13 AbwAG und § 6 HGruwAG fallen. Die Zuführung der Zuschläge für die Versorgung der Beamten erfolgt bei Kap. 09 02 - 381 01.*			
	Zuführungen zu Lasten			
	1. der Abwasserabgabe (Kap. 09 02 - 981 74) . . 3 790 000 EUR			
	2. der Grundwasserabgabe (Kap. 09 02 - 981 76) . . . . . 3 850 300 EUR			
	3. der Kernreaktor-Fernüberwachung (Kap. 09 04 - 981 76) . . . . . 283 200 EUR			
	Zusammen 7 923 500 EUR			
381 02 991	Zuführungen aus Kap. 17 02 - 981 72	--	--	--
	Erläuterungen: *Im Falle der erfolgreichen Vermittlung von Personal durch die Personalentwicklungsbörse erhalten die abgebende und die aufnehmende Dienststelle Prämien, die für zusätzliche Ausgaben verwendet werden können.*			
381 03 991	Zuführungen aus Kap. 03 02 - ATG 83	--	--	--
	Erläuterungen: *Zuführungen aus dem Integrationsfonds zur Integration und Beschäftigung Schwerbehinderter und Gleichgestellter in der Landesverwaltung.*			
	Gesamteinnahmen	9 642 600	7 847 310	9 316 612

Kapitel 09 06
Hessisches Landesamt für Umwelt und Geologie - o h n e A r b e i t s s c h u t z -

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

AUSGABEN

Personalausgaben

412 02 331 Entschädigungen ehrenamtlich Tätiger . . . . . 500 511 --

422 01 611 Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Laufende Zahlungen - 6 686 700 6 821 145 6 275 292

Erläuterungen:
vgl. Erläuterung zu Titel 538 01.

422 02 611 Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Einzelzahlungen - . . . . . 2 100 1 534 --

Erläuterungen:

1. Übergangsgelder	*-- EUR*
2. Sondervergütungen	*-- EUR*
3. Nachversicherung ausscheidender Beamter . .	*-- EUR*
4. Zulagen und Aufwandsentschädigungen	*-- EUR*
5. Ehrengaben	*2 100 EUR*
Zusammen	*2 100 EUR*

422 41 611 Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Leerstellen - . . . . . -- -- --

425 01 611 Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen - 12 313 000 12 522 868 12 518 807

Erläuterungen:
vgl. Erläuterung zu Titel 538 01.

425 02 611 Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen - . 4 000 5 113 3 283

425 03 611 Vergütungen der ständigen nichtvollbeschäftigten Kräfte 75 600 77 307 60 024

425 11 611 Vergütung für Zeitangestellte . . . . . 122 000 122 710 --

425 41 611 Vergütung der Angestellten - Leerstellen - . . . . . -- -- --

426 01 611 Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Laufende Zahlungen - 543 600 514 360 500 727

Erläuterungen:
vgl. Erläuterung zu Titel 538 01.

426 02 611 Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Einzelzahlungen - . . . . . -- 614 --

426 03 611 Löhne der ständigen nichtvollbeschäftigten Kräfte . 21 500 64 065 68 339

426 41 611 Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Leerstellen - . . . . . -- -- --

Kapitel 09 06
Hessisches Landesamt für Umwelt und Geologie - o h n e A r b e i t s s c h u t z -

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
427 01 611	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	18 400	18 407	11 970
427 02 611	Beschäftigungsentgelte für Praktikanten	9 200	9 203	6 426
427 06 611	Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aushilfskräften in den Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten	--	--	95 599
427 07 611	Beschäftigungsentgelte für Zivildienstleistende	85 000	85 386	75 872
427 08 611	Beschäftigungsentgelte im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	--	--	--
427 61 611	Entschädigung nebenamtlicher Ausbilder und Prüfer des Personals	6 600	6 647	5 088
453 01 611	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	9 300	9 306	109
459 05 611	Prämien im Rahmen des Vorschlagswesens/ Ideenmanagements der hessischen Landesverwaltung	--	--	--

Erläuterungen:
Prämien nach den Richtlinien der Landesregierung zu einem "Ideenmanagement in der Hessischen Landesverwaltung". Für angenommene Vorschläge wird grundsätzlich eine Geldprämie gewährt.

461 01	981	Globale Mehrausgabe für Personalausgaben Bei Besoldungserhöhungsgesetzen sind das Ministerium der Finanzen und das Ministerium des Innern und für Sport ermächtigt, bereits vor Verabschiedung des Gesetzes entsprechend dem Vorgehen des Bundes Abschlagzahlungen auf die zu erwartenden Erhöhungsbeträge zu leisten.	--	551 582	--

Erläuterungen:
Die Tarif- und Besoldungserhöhungen 2002 sind in die Einzelansätze eingearbeitet.

Sächliche Verwaltungsausgaben
Ausgaben für den Schuldendienst

Sächliche Verwaltungsausgaben

511 01	331	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	1 857 500	1 732 819	1 360 418
514 01	331	Haltung von Fahrzeugen	187 000	188 002	194 475
514 02	331	Dienst- und Schutzkleidung	9 100	9 203	26 764
514 03	331	Verbrauchsmittel	575 000	649 545	388 451
517 01	331	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	802 300	364 909	277 681

Kapitel 09 06
Hessisches Landesamt für Umwelt und Geologie - o h n e A r b e i t s s c h u t z -

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Erläuterungen:
Mehr wegen Zahlungen an das Hessische Immobilienmanagement (HI) vgl. Erläuterung zu Kap. 17 04 - ATG 80.

A. Landeseigene Gebäude
Anzahl: 4

	Friedensneubauwerte Altbauten *Mark*	*Neu- bzw. Umbauten (nach 1990)* *Mark*
Wiesbaden, Hasengartenstraße 26	*21 500*	--
Limbach, Bohrkernlager	*174 600*	--
Strichen, Bohrkernlager	*55 100*	--
Ebsdorfergrund, Landessammelstelle	*259 500*	--
Summe	*510 700*	--
davon 12 v.H.	*61 284*	--
davon 5 v.H.	--	--

B. ***Gemietete/gepachtete Grundstücke (Gebäude und Räume)***
Anzahl: 2
Wiesbaden, Rheingaustr. 190 - 196
Wiesbaden, Barbarossastraße 21

518 01	331	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	2 518 100	290 669	150 706

Erläuterungen:
Mehr wegen Zahlungen an das Hessische Immobilienmanagement (HI) ; vgl. Erläuterung zu Kap. 17 04 - ATG 80.

518 02	331	Mieten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge	65 000	52 254	35 890
519 01	331	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	146 000	804 518	206 646

Erläuterungen:
Insbesondere Umbaumaßnahmen zur Übernahme technischer Aufgaben des ehemaligen Landesamtes für Bodenforschung sowie für die Unterhaltung der technischen Betriebseinrichtungen vorwiegend in Laboratorien.

523 01	331	Wissenschaftliche Fachbibliothek	--	38 858	--
525 61	331	Aus- und Fortbildung	216 000	247 056	118 494
526 01	331	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten . .	6 000	5 982	7 155
527 01	331	Reisekosten	169 000	170 158	127 177

Kapitel 09 06
Hessisches Landesamt für Umwelt und Geologie - o h n e A r b e i t s s c h u t z -

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
529 01 331	Verfügungsmittel	500	511	503
	Erläuterungen: *Für außergewöhnlichen Aufwand des Präsidenten/der Präsidentin aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen. Die Ausgaben sind im Einzelnen zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.*			
531 01 331	Veröffentlichungen . . . . . Veröffentlichungen zur Förderung des Umweltbewusstseins können unentgeltlich abgegeben werden. Gemäß § 63 Abs. 3 Satz 2 LHO kann Informationsmaterial im Rahmen des Austausches von wissenschaftlicher Fachliteratur und zu Werbungszwecken unentgeltlich abgegeben werden. Landesdienststellen erhalten Karten und Publikationen ebenfalls unentgeltlich.	109 000	112 996	60 965
537 02 331	Kosten von Behördenumzügen, Verlegungen u. ä.	3 800	3 835	10 245
538 01 331	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	3 007 000	2 356 749	1 812 593
	Erläuterungen: *Insbesondere für die Vergabe von Aufträgen in den Bereichen Immissionsschutz und Labor. Mehr infolge der verstärkten Vergabe der Routineanalytik am Markt.*			
538 02 331	Dienstleistungen des Landesbetriebs Hessisches Immobilienmanagement	479 000	479 080	--
	Erläuterungen: *Zahlung für den Betrieb des Technikums.*			
544 01 331	Rückzahlungen vereinnahmter Beträge nach Schluss des Haushaltsjahres	--	--	--
546 01 331	Vermischter Sachaufwand	--	1 534	26 779
	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)			
631 01 331	Erstattungen an den Bund	58 800	58 799	4 323
	Erläuterungen: *Wegfall aufgrund des neuen Gruppierungs- und Funktionenplans.*			
671 01 331	Erstattungen an Sonstige	24 200	24 184	3 501
	Erläuterungen: *Beseitigung von Sonderabfällen (Abklingabfälle) der Landessammelstelle durch die Hessische Industriemüll GmbH.*			
681 01 331	Schadenersatzleistungen (im allgemeinen)	--	--	--
685 21 331	Zuschüsse im Rahmen von Verwaltungsabkommen	100 000	100 009	69 899
	Erläuterungen: *Anteil des Landes am den Betriebskosten der gemeinsamen Gewässerüberwachungsstation Mainz/Wiesbaden.*			

Kapitel 09 06
Hessisches Landesamt für Umwelt und Geologie - o h n e A r b e i t s s c h u t z -

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
	Baumaßnahmen			
711 01 331	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	--	--	--
n e u				
781 01 331	**Tiefbaumaßnahmen**	20 500	--	--
	Erläuterungen:			
	Tiefbaumaßnahmen an den Grundwassermeßstellen.			
	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)			
811 01 331	Erwerb von Kraftfahrzeugen	91 300	134 725	265 725
	Erläuterungen:			
	1. Erstmalige Anschaffungen . . . . . -- EUR			
	2. Ersatzbeschaffungen . . . . . 91 300 EUR			
	Zusammen 91 300 EUR			
812 02 331	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	--	1 838 299	1 494 607
812 03 331	Erwerb von Fachgeräten	1 403 000	39 881	309 537
	Erläuterungen:			
	Mehr wegen Umsetzung von Titel 812 02.			
	Insbesondere für Laboreinrichtungen; der Wert des Anlagevermögens des Landesamtes umfasst 35,05 Mio. EUR.			
821 01 331	Grunderwerb	--	--	--
882 01 331	Zuweisungen zum Bau gemeinsamer Mess-Stationen an Länder	28 100	28 121	13 805
	Besondere Finanzierungsausgaben			
919 01 951	Zuführungen an die allgemeine Rücklage	--	--	4 016 473
	Erläuterungen:			
	Vgl. Haushaltsvermerk Nr.6 zu Kap. 09 06.			
	Die allgemeine Rücklage weist zum 31.12.2000 einen Bestand in Höhe von 4.016.473 Euro auf.			
919 02 951	Zuführungen an die Investitionsrücklage	--	--	97 002
	Erläuterungen:			
	Vgl. Haushaltsvermerk Nr.6 zu Kap. 09 06.			
	Die Investitionsrücklage weist zum 31.12.2000 einen Bestand in Höhe von 97.002 Euro auf.			
981 01 991	Abführung an andere Kapitel des Landeshaushalts . Ausgaben dürfen in Höhe von Minderausgaben bei der Hauptgruppe 5 geleistet werden.	--	--	171 947

Kapitel 09 06
Hessisches Landesamt für Umwelt und Geologie - o h n e A r b e i t s s c h u t z -

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
981 63 991	Abführungen an andere Kapitel des Landeshaushalts	--	--	--

Erläuterungen:
Die zentral angebotenen Schulungen im Zusammenhang mit der Einführung der Neuen Verwaltungssteuerung und SAP R/3 für Anwender sind dezentral zu finanzieren. Hierfür sind einheitliche Teilnehmergebühren zu entrichten und an den zentralen Titel 17 02 - 381 63 abzuführen.

Weggefallene Titel

917 01	951	Zuführung an das Sondervermögen "Versorgungsrücklage des Landes Hessen" für Besoldungsempfänger	--	30 268	12 549

Erläuterungen:
Die Abführungsbeträge werden zentral bei Kap. 17 18 nachgewiesen.

Gesamtausgaben	31 773 700	30 573 722	30 885 847

Abschluss Kapitel 09 06

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	1 363 200	1 240 498	1 776 784
2	Übertragungseinnahmen	355 900	127 670	312 374
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	7 923 500	6 479 142	7 227 454
Gesamteinnahmen		9 642 600	7 847 310	9 316 612
4	Personalausgaben	19 897 500	20 810 758	19 621 536
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	10 150 300	7 508 678	4 804 941
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	183 000	182 992	77 723
7	Baumaßnahmen	20 500	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	1 522 400	2 041 026	2 083 674
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	30 268	4 297 972
Gesamtausgaben		31 773 700	30 573 722	30 885 847
Zuschuss/Überschuss		-22 131 100	-22 726 412	-21 569 235

Kapitel 09 07
Staatliche Umweltämter als Abteilungen der Regierungspräsidien

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

09 07 Staatliche Umweltämter als Abteilungen der Regierungspräsidien

1. Die Titel der Hauptgruppen 4 bis 6 sind gegenseitig deckungsfähig und einseitig deckungsfähig zugunsten der Hauptgruppen 7 und 8 sowie zugunsten des Titels 981 63. Die Titel der Hauptgruppen 7 und 8 sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Mindereinnahmen reduzieren, Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabeermächtigung deckungsfähiger Ansätze im Sinne der Nr. 1.
3. Außerhalb der laufenden Geschäfte anfallende Mehreinnahmen dürfen nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen verwendet werden.
4. Stellenpläne und -übersichten bleiben verbindlich. Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Angestellte und Arbeiter sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.
5. Die Effizienzdividende beträgt 2 v.H. der veranschlagten Ausgaben der Hauptgruppe 4 und 3 v.H. der veranschlagten Ausgaben der Hauptgruppen 5 bis 8. Bemessungsgrundlage sind die veranschlagten deckungsfähigen, nicht gesperrten Ausgaben abzüglich des Ansatzes des Titels 381 01. Die auf die Hauptgruppen 4 bis 6 entfallenden Anteile der Effizienzdividende dürfen nicht zu Lasten der Hauptgruppen 7 und 8 erwirtschaftet werden.
   Die dem Ministerium der Finanzen nachgewiesenen und anerkannten Ausgaben für EDV-Beschaffung, Personalschulung, externe Beratung und betriebswirtschaftliches "Know-how", die mit der Umstellung des Rechnungswesens notwendig verbunden sind, werden auf die Effizienzdividende angerechnet.
6. Sonstige nicht verausgabte Mittel der Hauptgruppen 4 bis 6 können einer allgemeinen Rücklage (Titel 919 01) und sonstige nicht verausgabte Mittel der Hauptgruppen 7 und 8 einer Investitionsrücklage (Titel 919 02) zugeführt werden, wenn die sich nach Nr. 5 bestimmende Effizienzdividende erwirtschaftet worden ist. Die Investitionsrücklage kann nur für investive Zwecke verwendet werden.
7. § 2 Abs. 2, 3 und 6, § 4 Abs. 1 und § 5 Abs. 1 des Haushaltsgesetzes sowie die VV zu § 46 und die VV Nr. 3 zu § 61 LHO finden keine Anwendung. Ein Schadensausgleich findet statt.
8. In Höhe des Anteils des Mandanten an der globalen Minderausgabe für Personalausgaben (Kap. 09 55 - 462 01) gilt die Effizienzdiffidende auf die Personalausgaben als erbracht.
9. Die den Regierungspräsidien zugewiesenen Mittel der Kapitel 03 09, 03 10, 03 11,07 50, 08 16, 08 18, 08 31, 08 33, 08 42 , 08 51, 09 07, 09 12, 15 28 und 16 05 sind auf Regierungsbezirksebene unter Beachtung vorstehender Haushaltsvermerke bis zu 15 v.H. deckungsfähig.
10. Die Regierungspräsidien sind ermächtigt, die aus den vorgenannten Kapiteln zugewiesenen Stellen bis zu 15 v.H. vorübergehend kapitelabweichend zu besetzen. Über eine Stellenumsetzung wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.

Zu Kap. 09 07
Die Leistungen der Umweltämter sind im Abschnitt "Produkthaushalt" des Vorwortes zum Einzelplan zusammengefaßt erläutert. Die Einnahmen/Erlöse sowie Ausgaben/Kosten der Umweltämter sind in den nachfolgenden Finanzierungsübersichten für die betroffenen Produktbereiche dargestellt.
Die Personalausgaben der Stellen für die zentralen Aufgaben einschließlich der Abteilungsleiterinnen / Abteilungsleiter sind zum 01.01.2002 in die Kap. 03 09, 03 10 und 03 11 umgesetzt, jedoch in den produktbereichsbezogenen Finanzierungsübersichten berücksichtigt.

In den Umweltämtern wird bereits nach kaufmännischen Grundsätzen gebucht; die Einführung von SAP/R3 erfolgt zum 01.01.04 (vgl. Vorwort unter D.).

Kapitel 09 07
Staatliche Umweltämter als Abteilungen der Regierungspräsidien

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Finanzierungsübersicht Abfallwirtschaft

Produkthaushalt in 1000 EUR Kategorie	2002 Einnahmen/ Ausgaben	2002 Erlöse/ Kosten	2000 Einnahmen/ Ausgaben	2000 Erlöse/ Kosten
Gebühren und Auslagen	1059	1059	1262	1262
Abgaben	2918	2918	2882	2882
Sonstige Einnahmen/Erlöse	160	160	158	158
Summe Einnahmen/Erlöse	4 137	4 137	4 302	4 302
Personal	5764	7388	6010	7635
Sachmittel, fremde Leistungen	110	708	130	728
Investitionen	21	--	17	--
Abschreibungen	--	--	--	--
kalkulatorische Zinsen	--	1	--	1
Verrechnung aus Umlage	--	3350	--	3061
Summe Ausgaben/Kosten	5 895	11 447	6 157	11 425
Zuschuß Landeshaushalt	-1758	--	-1855	--
Deckungsbeitrag absolut	--	-7310	--	-7123
Ausgaben-/Kostendeckung in %	70	36	70	38

Finanzierungsübersicht Bodenschutz und Altlasten

Produkthaushalt in 1000 EUR Kategorie	2002 Einnahmen/ Ausgaben	2002 Erlöse/ Kosten	2000 Einnahmen/ Ausgaben	2000 Erlöse/ Kosten
Gebühren und Auslagen	368	368	337	337
Abgaben	1026	1026	990	990
Sonstige Einnahmen/Erlöse	1	8	6	13
Summe Einnahmen/Erlöse	1 395	1 402	1 333	1 340
Personal	3078	3911	3063	3896
Sachmittel, fremde Leistungen	33	394	57	419
Investitionen	7	--	9	--
Abschreibungen	--	--	--	--
kalkulatorische Zinsen	--	--	--	--
Verrechnung aus Umlage	--	1721	--	1708
Summe Ausgaben/Kosten	3 118	6 026	3 129	6 023
Zuschuß Landeshaushalt	-1723	--	-1796	--
Deckungsbeitrag absolut	--	-4624	--	-4683
Ausgaben-/Kostendeckung in %	45	23	43	22

Kapitel 09 07
Staatliche Umweltämter als Abteilungen der Regierungspräsidien

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Finanzierungsübersicht Bergbau

Produkthaushalt in 1000 EUR Kategorie	2002 Einnahmen/ Ausgaben	2002 Erlöse/ Kosten	2000 Einnahmen/ Ausgaben	2000 Erlöse/ Kosten
Gebühren und Auslagen	385	385	372	372
Abgaben	--	--	--	--
Sonstige Einnahmen/Erlöse	779	779	917	917
Summe Einnahmen/Erlöse	1 164	1 164	1 289	1 289
Personal	1386	1749	1416	1780
Sachmittel, fremde Leistungen	27	81	59	113
Investitionen	--	--	5	--
Abschreibungen	--	--	--	--
kalkulatorische Zinsen	--	--	--	--
Verrechnung aus Umlage	--	748	--	703
Summe Ausgaben/Kosten	1 413	2 578	1 480	2 596
Zuschuß Landeshaushalt	-249	--	-191	--
Deckungsbeitrag absolut	--	-1414	--	-1307
Ausgaben-/Kostendeckung in %	82	45	87	50

Finanzierungsübersicht Immissionsschutz

Produkthaushalt in 1000 EUR Kategorie	2002 Einnahmen/ Ausgaben	2002 Erlöse/ Kosten	2000 Einnahmen/ Ausgaben	2000 Erlöse/ Kosten
Gebühren und Auslagen	4765	4765	5097	5097
Abgaben	--	--	--	--
Sonstige Einnahmen/Erlöse	25	113	30	119
Summe Einnahmen/Erlöse	4 790	4 878	5 127	5 216
Personal	10017	12984	10480	13447
Sachmittel, fremde Leistungen	371	897	372	898
Investitionen	27	--	50	--
Abschreibungen	--	--	--	--
kalkulatorische Zinsen	--	1	--	1
Verrechnung aus Umlage	--	6071	--	5523
Summe Ausgaben/Kosten	10 415	19 953	10 902	19 869
Zuschuß Landeshaushalt	-5625	--	-5775	--
Deckungsbeitrag absolut	--	-15075	--	-14653
Ausgaben-/Kostendeckung in %	46	24	47	26

Kapitel 09 07
Staatliche Umweltämter als Abteilungen der Regierungspräsidien

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Finanzierungsübersicht Strahlenschutz

Produkthaushalt in 1000 EUR Kategorie	2002 Einnahmen/ Ausgaben	2002 Erlöse/ Kosten	2000 Einnahmen/ Ausgaben	2000 Erlöse/ Kosten
Gebühren und Auslagen	66	66	65	65
Abgaben	--	--	--	--
Sonstige Einnahmen/Erlöse	--	--	--	--
Summe Einnahmen/Erlöse	66	66	65	65
Personal	906	1164	950	1208
Sachmittel, fremde Leistungen	27	143	22	138
Investitionen	14	--	17	--
Abschreibungen	--	--	--	--
kalkulatorische Zinsen	--	--	--	1
Verrechnung aus Umlage	--	562	--	904
Summe Ausgaben/Kosten	947	1 869	989	2 251
Zuschuß Landeshaushalt	-881	--	-924	--
Deckungsbeitrag absolut	--	-1803	--	-2186
Ausgaben-/Kostendeckung in %	7	4	7	3

Finanzierungsübersicht Wasserwirtschaft

Produkthaushalt in 1000 EUR Kategorie	2002 Einnahmen/ Ausgaben	2002 Erlöse/ Kosten	2000 Einnahmen/ Ausgaben	2000 Erlöse/ Kosten
Gebühren und Auslagen	4183	4183	4659	4659
Abgaben	8320	8320	6750	6750
Sonstige Einnahmen/Erlöse	17	134	31	148
Summe Einnahmen/Erlöse	12 520	12 637	11 440	11 557
Personal	16606	21366	16861	21621
Sachmittel, fremde Leistungen	916	1546	837	1479
Investitionen	1316	--	193	--
Abschreibungen	--	--	--	--
kalkulatorische Zinsen	--	39	--	6
Verrechnung aus Umlage	--	9726	--	8873
Summe Ausgaben/Kosten	18 838	32 677	17 891	31 979
Zuschuß Landeshaushalt	-6318	--	-6451	--
Deckungsbeitrag absolut	--	-20040	--	-20422
Ausgaben-/Kostendeckung in %	66	39	64	36

Kapitel 09 07
Staatliche Umweltämter als Abteilungen der Regierungspräsidien

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
	EINNAHMEN			
	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)			
111 11 611	Gebühren, sonstige Entgelte	10 826 000	11 759 713	11 797 917
112 02 611	Geldbußen, Verwarnungsgelder und Zwangsgelder	201 000	194 291	209 881
119 01 611	Einnahmen aus Nebentätigkeit	--	--	--
119 06 611	Einnahmen aus anderen privaten Mitbenutzungen staatlicher Einrichtungen . . . . . Bei Warenautomaten, die an Orten aufgestellt sind, die ausschließlich Bediensteten zugänglich sind oder in aller Regel nur von Bediensteten aufgesucht werden, darf der Teil der Vergütung für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten, der über die Kostendeckung für die benötigten Wand- oder Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, für Zwecke der Betriebsgemeinschaften verwendet werden. Der Betrag ist durch Absetzen von den Einnahmen an den Personalrat zu verausgaben.	--	205	--
119 12 611	Abgabe von Ausschreibungsunterlagen	6 600	153	6 468
119 31 611	Einnahmen aus Veröffentlichungen	--	102	--
119 41 611	Rückzahlungen von Überzahlungen	--	--	209
119 46 611	Ersatzleistungen von Versicherungsunternehmen .	800	5 113	2 245
119 51 611	Vermischte Einnahmen	13 200	13 294	37 892
122 01 611	Wartegeld und Förderzins	620 000	720 922	729 000
122 02 611	Feldes- und Förderabgaben	155 000	153 388	184 047
124 01 611	Mieten und Pachten	16 700	98 270	--
	Erläuterungen: *Mindereinnahmen durch Ablauf des Untermietvertrages der angemieteten Diensträume in der Gustav-Nachtigall-Straße 3 in Wiesbaden.*			
132 01 611	Erlöse aus der Veräußerung von Fahrzeugen	834 000	273 541	141 264
132 02 611	Erlöse aus der Veräußerung sonstiger beweglicher Sachen	800	1 023	3 909

Kapitel 09 07
Staatliche Umweltämter als Abteilungen der Regierungspräsidien

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)			
235 01 611	Erstattungen im Rahmen des Altersteilzeitgesetzes	--	--	4 348
	Erläuterungen: *Förderleistungen der Arbeitsverwaltung im Rahmen der tarifvertraglichen Regelungen zur Altersteilzeitarbeit.*			
235 02 611	Zuweisungen für die Beschäftigung von Schwerbehinderten	--	--	--
	Erläuterungen: *Die Zuweisungen öffentlicher Träger für die Neueinstellung von Schwerbehinderten ab dem Jahr 2001 werden künftig direkt bei den Beschäftigungsdienststellen vereinnahmt, soweit dort die entsprechenden Personalausgaben geleistet werden.*			
235 08 611	Zuweisungen von der Bundesanstalt für Arbeit . . .	--	--	6 648
281 06 611	Sonstige Erstattungen Außenstehender	--	--	--
	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)			
359 01 951	Entnahmen aus der allgemeinen Rücklage	3 070 000	1 952 624	10 191 078
	Erläuterungen: *Vgl. Erläuterung zu Titel 919 01.*			
359 02 951	Entnahmen aus der Investitionsrücklage	--	--	--
	Erläuterungen: *Vgl. Erläuterung zu Titel 919 02.*			
381 01 991	Zuführung von anderen Kapiteln des Landeshaushalts für den Personal-, Sach- und Investitionsaufwand	12 263 700	11 338 409	10 622 060
	Erläuterungen: *Zuführung des Personal- und Sachaufwands des zur Durchführung des HGruwAG und des AbwAG eingesetzten Personals (HGruwAG 136 Stellen, AbwAG 24 Stellen) sowie zur Deckung der Ausgaben für den sonstigen abgabenfinanzierten Aufwand, soweit sie unter die Zweckbindung des § 13 AbwAG und des § 6 HGruwAG fallen. Die Zuführung der Zuschläge für die Versorgung der Beamten erfolgt bei Kap. 09 02 - 381 01.*			
	Zuführungen zu Lasten			
	1. der Abwasserabgabe (Kap. 09 02 - 981 74) . . . *3 060 000 EUR*			
	2. der Grundwasserabgabe (Kap. 09 02 - 981 76) . . . . . . *9 203 700 EUR*			
	Zusammen *12 263 700 EUR*			

Kapitel 09 07
Staatliche Umweltämter als Abteilungen der Regierungspräsidien

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
381 02 991	Zuführung aus Kap. 17 02 - 981 72	--	--	--
	Erläuterungen: *Im Falle der erfolgreichen Vermittlung von Personal durch die Personalentwicklungsbörse erhalten die abgebende und die aufnehmende Dienststelle Prämien, die für zusätzliche Ausgaben verwendet werden können.*			
381 03 991	Zuführungen aus Kap. 03 02 - ATG 83.	--	--	--
	Erläuterungen: *Zuführungen aus dem Integrationsfonds zur Integration und Beschäftigung Schwerbehinderter und Gleichgestellter in der Landesverwaltung.*			
	Gesamteinnahmen	28 007 800	26 511 048	33 936 968
	A U S G A B E N			
	Personalausgaben			
422 01 611	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Laufende Zahlungen -	24 601 000	24 344 805	23 908 158
422 02 611	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Einzelzahlungen -	10 200	10 226	--
	Erläuterungen:			
	1. Übergangsgelder . . . . . -- EUR			
	2. Sondervergütungen . . . . . -- EUR			
	3. Nachversicherung ausscheidender Beamter . . -- EUR			
	4. Zulagen und Aufwandsentschädigungen . . . . -- EUR			
	5. Ehrengaben . . . . . 10 200 EUR			
	Zusammen 10 200 EUR			
422 41 611	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Leerstellen -	--	--	--
422 61 611	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf - Laufende Zahlungen - . . .	297 000	305 701	88 325
422 62 611	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf - Einzelzahlungen -	--	--	--
425 01 611	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	18 389 000	21 899 654	18 235 389
425 02 611	Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen - .	6 700	6 749	5 967
425 41 611	Vergütung der Angestellen - Leerstellen -	--	--	28 706

Kapitel 09 07
Staatliche Umweltämter als Abteilungen der Regierungspräsidien

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
426 01 611	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Laufende Zahlungen -	425 000	888 319	798 419
426 02 611	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Einzelzahlungen -	--	51	--
426 03 611	Löhne der ständigen nichtvollbeschäftigten Kräfte .	81 000	111 257	109 384
427 01 611	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	371 000	371 505	462 987
427 06 611	Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aushilfskräften in den Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten	--	--	1 300 151
427 08 611	Beschäftigungsentgelte im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	29 000	29 093	-124
427 61 611	Entschädigung nebenamtlicher Ausbilder und Prüfer des Personals	--	--	--
453 01 611	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	320 000	402 387	317 752
459 05 611	Prämien im Rahmen des Vorschlagswesens/ Ideenmanagements in der Hessischen Landesverwaltung	--	--	--
Erläuterungen: *Prämien nach den Richtlinien der Landesregierung zu einem "Ideenmanagement in der Hessischen Landesverwaltung". Für angenommene Vorschläge wird grundsätzlich eine Geldprämie gewährt.*				
461 01 981	Globale Mehrausgabe für Personalausgaben . . . . Bei Besoldungserhöhungsgesetzen sind das Ministerium der Finanzen und das Ministerium des Innern und für Sport ermächtigt, bereits vor Verabschiedung des Gesetzes entsprechend dem Vorgehen des Bundes Abschlagszahlungen auf die zu erwartenden Erhöhungsbeträge zu leisten.	--	1 254 097	--
Erläuterungen: *Die Tarif- und Besoldungserhöhungen 2002 sind in die Einzelansätze eingearbeitet.*				
	Sächliche Verwaltungsausgaben Ausgaben für den Schuldendienst			
511 01 611	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	1 316 000	1 505 551	1 213 541
Erläuterungen: *Wegen Zahlungen an das Hessische Immobilienmanagement (HI); vgl. Erläuterung zu Kap. 17 4 - ATG 80.*				
514 01 611	Haltung von Fahrzeugen	271 000	187 491	227 115

Kapitel 09 07
Staatliche Umweltämter als Abteilungen der Regierungspräsidien

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
514 02 611	Dienst- und Schutzkleidung	30 900	71 581	25 568
514 03 611	Verbrauchsmittel	14 700	17 691	11 125
517 01 611	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	1 478 400	1 050 398	898 214

Erläuterungen: 517 01 bis 519 01
Mehr wegen Zahlungen an das Hessische Immobilienmanagement (HI) ; vgl. Erläuterung zu Kap. 17 04 - ATG 80.

A. Landeseigene Gebäude
Anzahl: 2 (2)

	Friedensneubauwerte Altbauten *Mark*	*Neu- bzw. Umbauten (nach 1992)* *Mark*
Deichmeisterei Biebesheim, Dammstraße 32	*138 100*	*--*
Fährturm Nordheim	*8 600*	*--*
Summe	*146 700*	*--*
davon 12 v.H.	*17 604*	*--*
davon 5 v.H.	*--*	*--*

B. Gemietete/gepachtete Grundstücke (Gebäude und Räume)
Anzahl: 7 (8)

Darmstadt, Wilhelminenstraße 1-3 (z.T)
Wiesbaden, Gustav-Nachtigall-Straße 3
Frankfurt, Gutleutstraße 163-167
Hanau, Willy-Brandt-Straße 23
Wiesbaden, Lessingstraße 16-18
Wetzlar, Schanzenfeldstraße 10/12
Bad Hersfeld, Konrad-Zuse-Straße 19-21

518 01	611	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	4 121 800	2 937 781	2 785 395

Erläuterungen:
Mehr wegen Zahlungen an das Hessische Immobilienmanagement (HI) ; vgl. Erläuterung zu Kap. 17 04 - ATG 80.

518 02	611	Mieten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge	70 900	80 273	78 834
519 01	611	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	75 000	70 865	67 128
521 01	611	Unterhaltung von Deichen, Wegen und Ufergrundstücken	175 000	29 450	46 209
525 61	611	Aus- und Fortbildung	315 000	323 392	274 152
526 01	611	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten . .	100 000	74 137	129 158

Kapitel 09 07
Staatliche Umweltämter als Abteilungen der Regierungspräsidien

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
527 01 611	Reisekosten	189 200	231 257	161 356
536 01 611	Verfahrensauslagen	10 800	3 630	24 824
536 06 611	Bekanntmachungskosten	45 900	44 176	30 716
537 02 611	Kosten von Behördenumzügen, Verlegungen u.ä. .	--	--	28 053
538 01 611	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	485 000	705 992	276 448
546 01 611	Vermischter Sachaufwand	2 200	5 675	1 865
	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)			
632 01 611	Verwaltungskostenerstattung an Länder	--	--	--
681 01 611	Schadenersatzleistungen (im allgemeinen)	--	--	821
685 01 611	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften	--	--	53
	Baumaßnahmen			
711 01 611	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	487 300	7 669	--
	Erläuterungen:			
	Mehr infolge Pegelsanierung bzw. Neubau von Seilkrananlagen.			
	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)			
811 01 611	Erwerb von Kraft- und Wasserfahrzeugen	900 000	292 459	537 637
812 02 611	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	756 000	89 476	190 682
	Erläuterungen:			
	Mehr infolge Pegelsanierung bzw. Neubau von Seilkrananlagen.			
812 13 611	Erwerb von Fernmeldeanlagen	--	--	118 407
	Besondere Finanzierungsausgaben			
919 01 951	Zuführungen an die allgemeine Rücklage	--	--	17 547 817
	Erläuterungen:			
	Vgl. Haushaltsvermerk Nr. 6 zu Kap. 09 07.			
	Die allgemeine Rücklage weist zum 31.12.2000 einen Bestand in Höhe von 17.547.817 EUR auf.			

Kapitel 09 07
Staatliche Umweltämter als Abteilungen der Regierungspräsidien

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
919 02 951	Zuführungen an die Investitionsrücklage	--	--	--
	Erläuterungen: *Vgl. Haushaltsvermerk Nr. 6 zu Kap. 09 07. Die Investitionsrücklage weist zum 31.12.2000 keinen Bestand auf.*			
981 63 991	Abführungen an andere Kapitel des Landeshaushalts	--	--	--
	Erläuterungen: *Die zentral angebotenen Schulungen im Zusammenhang mit der Einführung der Neuen Verwaltungssteuerung und SAP R/3 für Anwender sind dezentral zu finanzieren. Hierfür sind einheitliche Teilnehmergebühren zu entrichten und an den zentralen Titel 17 02 - 381 63 abzuführen.*			
	Weggefallene Titel			
917 01 951	Zuführung an das Sondervermögen "Versorgungsrücklage des Landes Hessen" für Besoldungsempfänger	--	106 911	44 853
	Erläuterungen: *Die Abführungsbeträge werden zentral bei Kap. 17 18 nachgewiesen.*			
	Gesamtausgaben	55 375 000	57 459 699	69 975 082

Kapitel 09 07
Staatliche Umweltämter als Abteilungen der Regierungspräsidien

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Abschluss Kapitel 09 07

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	12 674 100	13 220 015	13 112 833
2	Übertragungseinnahmen	--	--	10 996
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	15 333 700	13 291 033	20 813 138
Gesamteinnahmen		28 007 800	26 511 048	33 936 968
4	Personalausgaben	44 529 900	49 623 844	45 255 113
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	8 701 800	7 339 340	6 279 700
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	--	--	873
7	Baumaßnahmen	487 300	7 669	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	1 656 000	381 935	846 726
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	106 911	17 592 670
Gesamtausgaben		55 375 000	57 459 699	69 975 082
Zuschuss/Überschuss		-27 367 200	-30 948 651	-36 038 114

Abschluss für den Abschnitt Umwelt

Haushaltsjahr 2002

Einzelplan und Kapitel	Bezeichnung	Steuern und steuerähnliche Abgaben	Eigene Einnahmen	Übertragungs-einnahmen	Vermögenswirk-same und beson-dere Finanzier-ungseinnahmen	Gesamt-einnahmen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
09 02	Wasser und Boden	82.573.600	319.000	555.300	79.825.700	163.273.600
09 03	Allgemeine Bewilligungen	-	260.800	-	12.016.300	12.277.100
09 04	Atomaufsicht, Strahlenschutz	-	4.505.000	1.789.800	-	6.294.800
09 06	Hessisches Landesamt für Umwelt und Geologie - o h n e A r b e i t s s c h u t z -	-	1.363.200	355.900	7.923.500	9.642.600
09 07	Staatliche Umweltämter als Abteilungen der Regierungspräsidien	-	12.674.100	-	15.333.700	28.007.800
	Insgesamt:	82.573.600	19.122.100	2.701.000	115.099.200	219.495.900

Persönliche Verwaltungs-ausgaben	Sächliche Verwal-tungsausgaben Ausgaben für den Schuldendienst	Übertragungs-ausgaben	Bauausgaben	Sonstige Investitions-ausgaben	Besondere Finanzierungs-ausgaben	Gesamt-ausgaben	Überschuss (+) Zuschuss (--)
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
-	3.687.800	3.971.500	11.095.000	79.557.200	73.425.100	171.736.600	-8.463.000
-	1.863.700	1.934.400	-	8.504.300	-	12.302.400	-25.300
209.000	4.780.600	511.300	25.600	69.100	283.200	5.878.800	+416.000
19.897.500	10.150.300	183.000	20.500	1.522.400	-	31.773.700	-22.131.100
44.529.900	8.701.800	-	487.300	1.656.000	-	55.375.000	-27.367.200
64.636.400	29.184.200	6.600.200	11.628.400	91.309.000	73.708.300	277.066.500	-57.570.600

Kapitel 09 11
Hessisches Dienstleistungszentrum für Landwirtschaft, Gartenbau und Naturschutz

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

09 11 Hessisches Dienstleistungszentrum für Landwirtschaft, Gartenbau und Naturschutz

- HDLGN -

1. Die Titel der Hauptgruppen 4 bis 6 sind mit Ausnahme des Titels 529 01 gegenseitig deckungsfähig und einseitig deckungsfähig zugunsten der Hauptgruppen 7 und 8 sowie zugunsten der Titel 981 02 und 981 63. Die Titel der Hauptgruppen 7 und 8 sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Mindereinnahmen reduzieren, Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabeermächtigung deckungsfähiger Ansätze im Sinne der Nr. 1.
3. Außerhalb der laufenden Geschäfte anfallende Mehreinnahmen dürfen nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen verwendet werden.
4. Stellenpläne und -übersichten bleiben verbindlich. Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Angestellte und Arbeiter sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.
5. Die Effizienzdividende beträgt 2 v.H. der veranschlagten Ausgaben der Hauptgruppe 4 und 3 v.H. der veranschlagten Ausgaben der Hauptgruppen 5 bis 8. Bemessungsgrundlage sind die veranschlagten deckungsfähigen, nicht gesperrten Ausgaben. Die auf die Hauptgruppen 4 bis 6 entfallenden Anteile der Effizienzdividende dürfen nicht zu Lasten der Hauptgruppen 7 und 8 erwirtschaftet werden. Die dem Ministerium der Finanzen nachgewiesenen und anerkannten Ausgaben für EDV-Beschaffung, Personalschulung, externe Beratung und betriebswirtschaftliches "Know-how", die mit der Umstellung des Rechnungswesens notwendig verbunden sind, werden auf die Effizienzdividende angerechnet.
6. Sonstige nicht verausgabte Mittel der Hauptgruppen 4 bis 6 können einer allgemeinen Rücklage (Titel 919 01) und sonstige nicht verausgabte Mittel der Hauptgruppen 7 und 8 einer Investitionsrücklage (Titel 919 02) zugeführt werden, wenn die sich nach Nr. 5 bestimmende Effizienzdividende erwirtschaftet worden ist. Die Investitionsrücklage kann nur für investive Zwecke verwendet werden.
7. § 2 Abs. 2, 3 und 6, § 4 Abs. 1 und § 5 Abs. 1 des Haushaltsgesetzes sowie die VV zu § 46 und die VV Nr. 3 zu § 61 LHO finden keine Anwendung. Ein Schadensausgleich findet statt.
8. In Höhe des Anteils des Mandanten an der globalen Minderausgabe für Personalausgaben (Kap. 09 55 - 462 01) gilt die Effizienzdividende auf die Personalausgaben als erbracht.

Zu Kap. 09 11
Das Hessische Dienstleistungszentrum für Landwirtschaft, Gartenbau und Naturschutz (HDLGN) mit Sitz in Kassel wurde durch Gesetz vom 22. Dezember 2000 (GVBl. I S. 588) gebildet und ist seit 1. Januar 2001 eine dem Hessischen Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft und Forsten (HMULF) unmittelbar nachgeordnete Dienststelle. Im HDLGN werden die Aufgabe von sieben ehemaligen landwirtschaftlichen Sonderdienststellen (Hessische Landwirtschaftliche Lehr- und Forschungsanstalt Eichhof (HLLF), Hessische Landesanstalt für Tierzucht (HLT), Hessisches Landgestüt Dillenburg (HLG), Hessisches Bildungsseminar Rauischholzhausen (HBR), Hessische Landwirtschaftliche Versuchsanstalt (HLVA), Milchwirtschaftliche Lehranstalt Gelnhausen (MLA), Lehr- und Versuchsanstalt für Gartenbau Hessen (LVG)), Teilen des ehemaligen Hessischen Landesamtes für Regionalentwicklung und Landwirtschaft (HLRL), Teilen der ehemaligen Ämter für Regionalentwicklung, Landschaftspflege und Landwirtschaft (ÄRLL - Schwerpunkte Gartenbau, Schwerpunkte Hauswirtschaft, Landwirtschaftliche Fachschulen, landwirtschaftliches Versuchswesen und Beratung) wahrgenommen. Im Bereich des Naturschutzes gehören zum Aufgabenspektrum "Arten- und Biotopschutz", "Fachbeiträge zu Planungen", Aus- und Fortbildung" sowie "Dokumentation- und Datenvorhaltung". Aus der ehemaligen Landesanstalt für Forsteinrichtung, Waldforschung und Waldökologie (HLFWW) wurde der Aufgabebereich "Biotopkartierung" übernommen.
Das HDLGN versteht sich als eine fachbezogene Informations-, Beratungs- und Untersuchungsstelle des Landes Hessen mit entsprechenden Aus-, Fort- und Weiterbildungseinrichtungen.
Daneben arbeitet das HDLGN im Bereich der Beratung eng mit dem Beratungskuratorium zusammen.

Folgende Leistungen werden an regionalen Standorten erbracht:

Kapitel 09 11
Hessisches Dienstleistungszentrum für Landwirtschaft, Gartenbau und Naturschutz

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Beratung

Im HDLGN wird das gesamte fachliche Beratungsangebot des Landes Hessen gebündelt. Dieses beinhaltet Grund- und Spezialberatung in allen Bereichen der Landwirtschaft und des Gartenbaus.
Bei der inhaltlichen Konzeption von Beratung, Versuchswesen und Erwachsenenfortbildung sowie bei fachlichen und regionalen Schwerpunktsetzungen wirkt ein Kuratorium mit, welchem auch neben 10 Vertretern des Berufsstandes 3 Vertreter des Landes angehören. Das Kuratorium bildet für die verschiedenen Fachbereiche (Betriebswirtschaft/Verfahrenstechnik, Tierproduktion, Pflanzenproduktion, Gartenbau, ökologischer Landbau) Fachausschüsse, die in Zusammenarbeit mit dem HDLGN die erforderlichen Konzepte erstellen.

Die Beratung wird innerhalb des HDLGN zentral gesteuert und dezentral durchgeführt. Dabei bilden die Berater Beratungsteams, die eine möglichst ortsnahe und unkomplizierte fachliche Ergänzung der Beratungskräfte untereinander ermöglichen.
Da zukünftig auch in der Beratung die Ergebnisverantwortung gegenübder dem Kunden im Vordergrund steht, werden moderne Steuerungsformen der Arbeitserledigung sowie eine Ausstattung mit modernen Arbeitshilfsmitteln die Arbeitsbedingungen der Berater deutlich verbessern.
Die Abteilungen des HDLGN haben in diesem Gesamtkontext die Aufgabe, die Beratungskräfte fachlich und methodisch durch Fortbildungen sowie die Zurverfügungstellung von Informations-, Beratungs- und Arbeitsmaterialien zu unterstützen.
Das Beratungsangebot des HDLGN wird sich in verschiedenen Formen und Intensitäten präsentieren. Ausgehend von einem Grundangebot an Informationen und Beratung mittels Internet über individuelle Beratungen zur Produktionstechnik und zur Unternehmensführung vor Ort bis hin zu effizienten Gruppenberatungen und intensiven Arbeitskreisaktivitäten wird das HDLGN ein Beratungsangebot vorhalten, das allen landwirtschaftlichen und gartenbaulichen Betrieben dient und von jedermann in Anspruch genommen werden kann.

Bildung

Berufsausbildung

Für die Berufe Gärtner/in, Landwirt/in, Milchwirtschaftliche/r Laborant/in, Molkereifachmann/-fachfrau, Tierwirt/in, Pferdewirt/in, Landw. Techn. Assistent/in, Chemielaborant/in stellt das HDLGN Ausbildungsplätze zur Verfügung.
Die Berufsausbildung im dualen System (Betrieb/Berufsschule) wird durch überbetriebliche Maßnahmen ergänzt, die für alle Auszubildenden in den land- und hauswirtschaftlichen Berufen verbindlich vorgeschrieben sind.
Überbetriebliche Ausbildungsstätten sind in Kassel-Oberzwehren und Wiesbaden für den Gartenbau, Bad Hersfeld für die Landwirtschaft, Dillenburg für die Pferdewirtschaft, Gelnhausen für die Milchwirtschaft, Schwalmstadt für die Hauswirtschaft.
In Gelnhausen wird für die milchwirtschaftlichen Berufe auch der Berufsschulunterricht erteilt.

Fortbildung

Aufbauend auf einer beruflichen Erstausbildung ist die Qualifizierung an einer Ein- oder Zweijährigen Fachschule oder die Fortbildung zum Meister/zur Meisterin im HDLGN möglich. Folgende Fachschulen werden im HDLGN angeboten:
- Einjährige Fachschule der Fachrichtung Gartenbau in Wiesbaden
- Einjährige Fachschule der Fachrichtung Landwirtschaft in Alsfeld
- Zweijährige Fachschule für Wirtschaft der Fachrichtung Agrarwirtschaft in Darmstadt, Fritzlar und Fulda
- Zweijährige Fachschule für Technik der Fachrichtung Milchwirtschaft und Molkereitechnik in Gelnhausen

Die Fortbildung zum Meister/zur Meisterin ist möglich
- für den Gartenbau in Wiesbaden
- für die Landwirtschaft in Alsfeld (mit Fachschulbesuch) und Bad Hersfeld (ohne Fachschulbesuch)
- für die Milchwirtschaft in Gelnhausen

Weiterhin bietet das HDLGN Fortbildungsmaßnahmen zum/zur staatlich geprüften Natur- und Landschaftspfleger/in und zum Erwerb der Ausbildereignung in Bad Hersfeld an.

Kapitel 09 11
Hessisches Dienstleistungszentrum für Landwirtschaft, Gartenbau und Naturschutz

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Weiterbildung

Neben den genannten Aus- und Fortbildungsangeboten, denen Ausbildungs- und Prüfungsordnungen zugrundeliegen, bietet das HDLGN ein umfangreiches Weiterbildungsangebot
- für Fachleute (berufsspezifisch)
- für Laien (z.B. Gartenakademie)
- für Personal aus der Fachverwaltung
- für externe Zielgruppen.

Zuständige Stelle

Das HDLGN ist nach dem Berufsbildungsgesetz "Zuständige Stelle" für die land- und hauswirtschaftlichen Berufe. Wesentliche Leistungen sind die überregional organisierte Ausbildungsberatung, die von 13 Ausbildungsberaterinnen und -beratern durchgeführt wird, die Durchführung von Zwischen- und Abschlussprüfungen sowie die Führung des Verzeichnisses der ca. 2.500 Ausbildungsverhältnisse.

Leistungen für Behörden und Dritte

Das Dienstleistungszentrum ist die Fachinstitution des Landes Hessen für die Landwirtschaft, den Gartenbau und den Naturschutz.
Untersuchungen, Erhebungen und Kartierungen so wie daraus abgeleitete Auswertungen und Stellungnahmen werden den Behörden des Landes zur Verfügung gestellt. Dabei kann es sich um Einzelergebnisse, aber auch um komplexere Fachbeiträge handeln, was von den Anforderungen des jeweiligen Auftraggebers abhängig ist. Aufgrund der Fachkompetenz seiner Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie der Breite des Arbeitsgebietes und nicht zuletzt der Datenvielfalt ist das HDLGN befähigt und prädestiniert, den jeweiligen Fachaufgaben konzeptionell zuzuarbeiten. Die entwickelten Konzeptionen und Programme fließen in entsprechende Aktivitäten des HDLGN (Beratung, Bildung) ein und können darüber hinaus Entscheidungshilfen für entsprechende gesetzliche Regelwerke sein.
Soweit möglich bietet das HDLGN seine Leistungen auch Dritten gegen ein entsprechendes Entgelt an und trägt damit zur Eigenfinanzierung bei.

Fachinformationen

Für eine erfolgreiche Arbeit sind aufbereitete Fachinformationen und Arbeitshilfsmittel für Landwirte, Gärtner, Winzer, Berater, Politiker, Institutionen und sonstige Nachfrager von besonderer Bedeutung.
Die aus dem Daten- und Informationspool des HDLGN zusammengestellten Fachinformationen sind eine wichtige Basis für die Erreichung des vorgenannten Ziels. Im Rahmen eines Beratungs- und Informationssystems stellt das HDLGN schnell aktuelle aufbereitete Informationen zur Verfügung.
Der Bereich Fachinformation umfasst derzeit im Einzelnen die folgenden Leistungen:
- Aufbereitung von Versuchs- und Untersuchungsergebnissen
- Aufbereitung von Fachdaten für den Naturschutz
- Erstellung von Arbeitshilfen
- Fachinformationen.

Service-Zentrum

Das zentral in Kassel angesiedelte Service-Zentrum versteht sich als interner Dienstleister für alle Bereich des HDLGN und gewährleistet die organisatorische, personelle und haushaltsmäßige Umsetzung der fachlichen Vorgaben und Zielsetzungen des HDLGN.
Eine besondere Bedeutung kommt dem Service-Zentrum bei der Umsetzung der "Neuen Verwaltungssteuerung" (NVS) zu. Mit der Einführung neuer Steuerungsmechanismen (u.a. SAP-Software) werden Voraussetzungen für den wirtschaftlichen Erfolg und eine effiziente Weiterentwicklung des HDLGN geschaffen.

Im Hessischen Dienstleistungszentrum für Landwirtschaft, Gartenbau und Naturschutz wird die kaufmännische Buchführung zum 1.7.2003 eingeführt (vgl. Vorwort unter D.).

Kapitel 09 11
Hessisches Dienstleistungszentrum für Landwirtschaft, Gartenbau und Naturschutz

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR

EINNAHMEN

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

111 11 511 Verwaltungskosten . . . . . 1 454 000 1 510 868 --

Erläuterungen:

1. Landwirtschaftliche und agrikulturchemische Analysen	*926 500 EUR*
2. Berufsbildung in der Land- und Hauswirtschaft	*64 900 EUR*
3. Betriebswirtschaft und Sachverständigenwesen	*15 300 EUR*
4. Beratung	*204 500 EUR*
5. Qualitäts-/Handelsklassenüberwachung	*5 100 EUR*
6. Tierzucht	*20 500 EUR*
7. Naturschutz	*-- EUR*
8. Allgemeine Amtshandlungen (Beglaubigungen etc.)	*28 100 EUR*
9. Saatgutverkehr	*189 100 EUR*
Zusammen	*1 454 000 EUR*

Nachrichtlich:

Für Dienststellen des Ressorts wurden in 2000 gebührenfreie Leistungen in folgendem Umfang erbracht:

1. Futtermitteluntersuchungen	*542 500 EUR*
2. Rückstandsuntersuchungen	*50 900 EUR*
3. Saatgutuntersuchungen	*63 300 EUR*
4. Bodenuntersuchungen	*151 700 EUR*
5. Grundfutter- und Erntesubstanzuntersuchungen	*327 500 EUR*
6. Düngungs- und Anbauversuche	*186 300 EUR*
7. Düngemitteluntersuchungen	*64 400 EUR*
8. Schwermetalluntersuchungen	*-- EUR*
9. Milchwirtschaftliche Untersuchungen	*7 300 EUR*
10. Untersuchungsprogramm Waldbelastungen	*1 084 500 EUR*
Zusammen	*2 478 400 EUR*

119 01 511 Einnahmen aus Nebentätigkeit . . . . . -- -- --

119 06 511 Einnahmen aus anderen privaten Mitbenutzungen staatlicher Einrichtungen . . . . . 3 000 2 454 --

Bei Warenautomaten, die an Orten aufgestellt sind, die ausschließlich Bediensteten zugänglich sind oder in aller Regel nur von Bediensteten aufgesucht werden, darf der Teil der Vergütung für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten, der über die Kostendeckung für die benötigten Wand- oder Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, für Zwecke der Betriebsgemeinschaften verwendet werden. Der Betrag ist durch Absetzen von den Einnahmen an den Personalrat zu verausgaben.

Kapitel 09 11
Hessisches Dienstleistungszentrum für Landwirtschaft, Gartenbau und Naturschutz

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
119 11 511	Einnahmen aus Aufträgen Außenstehender	--	--	--
119 12 511	Einnahmen aus dem Verkauf von Druckerzeugnissen	9 000	8 692	--
119 41 511	Rückzahlungen aus Überzahlungen	6 000	6 136	--
119 46 511	Ersatzleistungen	6 000	8 692	--
119 51 511	Vermischte Einnahmen	15 000	16 668	--
119 61 511	Einnahmen für Verpflegung von Auszubildenden, Lehrgangsteilnehmern u.a.	65 000	64 934	--
119 62 511	Einnahmen für Unterkunft	98 000	97 145	--
119 63 511	Einnahmen für Aus- und Fortbildungsveranstaltungen	67 000	511	--
Erläuterungen:				
Mehr infolge Umsetzung von 66.500 EUR von Titel 125 21.				
121 02 511	Gewinne aus Eigenbetrieben	--	--	--
124 01 511	Mieten und Pachten	305 000	304 577	--
Erläuterungen:				
1. Amts- und Dienstwohnungen . . . . . 173 600 EUR				
2. Mietwohnungen und Einzelwohnräume . . . . . 102 800 EUR				
3. Dienst- und Werkräume, Hörsäle, Wagenhallen 25 600 EUR				
4. Pachten und Nutzungsentgelte für unbebaute Liegenschaften . . . . . 3 000 EUR				
5. Andere Mieten und Pachten . . . . . -- EUR				
6. Sonstige Nutzungsverhältnisse (Gestattungsverträge u.a.) . . . . . -- EUR				
Zusammen 305 000 EUR				
125 21 511	Einnahmen aus dem Verkauf von Tieren bzw. tierischen Produkten . . . . . Bis zu fünf Reitpferde jährlich können unentgeltlich an Polizeireiterstaffeln des Landes abgegeben werden.	644 000	827 782	--
Erläuterungen:				
Weniger infolge Umsetzung von 66.500 EUR nach Titel 119 63 und 76.700 EUR nach Titel 125 22.				
125 22 511	Einnahmen aus dem Verkauf von pflanzlichen Produkten	81 000	3 835	--
Erläuterungen:				
Mehr infolge Umsetzung von 76.700 EUR von Titel 125 21.				
125 23 511	Einnahmen aus dem Verkauf von Produkten des Gartenbaus	29 000	28 121	--
129 01 511	Sonstige Einnahmen	--	--	--
131 01 511	Erlöse aus der Veräußerung unbeweglicher Sachen	--	--	--

Kapitel 09 11
Hessisches Dienstleistungszentrum für Landwirtschaft, Gartenbau und Naturschutz

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
132 01 511	Einnahmen aus der Veräußerung von Fahrzeugen .	--	--	--
132 02 511	Erlöse aus der Veräußerung sonstiger beweglicher Sachen	3 000	2 199	--
	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)			
231 01 511	Erstattungen von Wert- und Sortenprüfungen	6 000	5 113	--
231 02 511	Erstattungen des Bundesamtes für den Zivildienst .	--	--	--
232 01 511	Erstattungen für Aufwendungen im Rahmen des Freiwilligen Ökologischen Jahres	--	--	--
235 01 511	Erstattungen im Rahmen des Altersteilzeitgesetzes	--	--	--
	Erläuterungen: *Förderleistungen der Arbeitsverwaltung im Rahmen der tarifvertraglichen Regelungen zur Altersteilzeitarbeit.*			
235 02 511	Zuweisungen für die Beschäftigung von Schwerbehinderten	--	--	--
	Erläuterungen: *Die Zuweisungen öffentlicher Träger für die Neueinstellung von Schwerbehinderten ab dem Jahr 2001 werden künftig direkt bei den Beschäftigungsdienststellen vereinnahmt, soweit dort die entsprechenden Personalausgaben geleistet werden.*			
236 01 511	Erstattungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesanstalt für Arbeit	--	--	--
261 01 511	Erstattungen von Personalausgaben	40 000	40 903	--
	Erläuterungen: *Anteilige Überlassung von Personal an den Hessischen Verband für Leistungs- und Qualitätsprüfungen.*			
261 03 511	Erstattungen von Reisekosten	--	--	--
271 01 511	Erstattungen der EU	--	--	--
272 01 511	Zuschüsse der EU	76 000	76 182	--
	Erläuterungen: *U.a. für Produktspezifische Ausgleichszahlungen im Rahmen der EU-Agrarreform (Stützungsregelung für Erzeuger).*			
281 01 511	Erstattungen von Prozeßkosten	--	2 556	--
282 42 511	Zuschüsse und Beiträge Außenstehender	22 000	21 474	--

Kapitel 09 11
Hessisches Dienstleistungszentrum für Landwirtschaft, Gartenbau und Naturschutz

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)			
341 01 511	Zuschüsse Außenstehender	--	--	--
359 01 951	Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage	--	--	--
	Erläuterungen: *Entnahmen aus der Allgemeinen Rücklage zur Deckung von Ausgaben der Hauptgruppen 4 bis 6. Vgl. Erläuterung zu 919 01. Hier kann auch die Entnahme aus der im Haushaltsjahr 2001 gebildeten Personalausgabenrücklage (Kapitel 09 71 - 919 01) gebucht werden.*			
359 02 951	Entnahme aus der Investitionsrücklage	--	--	--
	Erläuterungen: *Entnahmen aus der Investitionsrücklage zur Deckung von Ausgaben der Hauptgruppen 7 und 8. Vgl. Erläuterung zu 919 02.*			
381 01 991	Zuführung von Kap. 17 16 - 981 74 zur Unterhaltung denkmalgeschützter Liegenschaften	--	--	--
381 02 991	Zuführungen aus Kap. 17 02 - 981 72	--	--	--
	Erläuterungen: *Im Falle der erfolgreichen Vermittlung von Personal durch die Personalentwicklungsbörse erhalten die abgebende und die aufnehmende Dienststelle Prämien, die für zusätzliche Ausgaben verwendet werden können.*			
381 03 991	Zuführungen aus Kap. 03 02 - ATG 83	--	--	--
	Erläuterungen: *Zuführungen aus dem Integrationsfonds zur Integration und Beschäftigung Schwerbehinderter und Gleichgestellter in der Landesverwaltung.*			
	Gesamteinnahmen	2 929 000	3 028 842	--

Kapitel 09 11
Hessisches Dienstleistungszentrum für Landwirtschaft, Gartenbau und Naturschutz

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

AUSGABEN

Personalausgaben

Im Zuge der LFN-Reform dürfen mit Zustimmung des Hessischen Ministeriums der Finanzen (Plan-) Stellen sowie Sachmittel zwischen den Kapiteln 09 01, 09 11, 09 12, 09 13 und 09 60 umgesetzt werden.

412 02 511 Entschädigungen ehrenamtlich Tätiger . . . . . 258 000 261 884 --

Erläuterungen:

1. Landesagrarausschuß . . . . . 48 000 EUR
2. Berufsbildungsausschüsse und Unterausschüsse . . . . . 7 200 EUR
3. Ausschüsse für Abschluß- und Meisterprüfungen in der Land- und Hauswirtschaft sowie im Garten- und Weinbau . . . . . 189 900 EUR
4. Prüfungsausschüsse an Landwirtschafts-/Technikerschulen . . . . . 9 300 EUR
5. Ausschüsse für die Abschlußprüfungen von Praktikanten/Praktikantinnen . . . . . 2 000 EUR
6. Bewertungskommission Kleintierzucht-Gemeinschaftsanlagen . . . . . 1 600 EUR

Zusammen 258 000 EUR

422 01 511 Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Laufende Zahlungen - . . . . . 7 398 000 8 607 752 --

422 02 511 Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Einzelzahlungen - . . . . . 6 000 7 056 --

422 03 511 Mehrarbeitsvergütung der Beamtinnen und Beamten . . . . . 14 000 14 572 --

422 41 511 Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Leerstellen - . . . . . -- -- --

422 61 511 Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf - Laufende Zahlungen - . . . 446 000 458 987 --

422 62 511 Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf - Einzelzahlungen - . . . . . -- -- --

425 01 511 Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen - . . . . . 14 591 000 14 742 846 --

425 02 511 Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen - . . . . . 7 000 7 567 --

425 03 511 Vergütungen der ständigen nichtvollbeschäftigten Kräfte . . . . . 105 000 108 189 --

Erläuterungen:

Vergütung für 6 teilzeitbeschäftigte Kräfte im Schreib- und Telefondienst mit zusammen höchstens 116,5 Arbeitsstunden je Woche.

Kapitel 09 11
Hessisches Dienstleistungszentrum für Landwirtschaft, Gartenbau und Naturschutz

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
425 41 511	Vergütungen der Angestellten - Leerstellen -	--	--	--
426 01 511	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Laufende Zahlungen -	2 931 000	2 969 430	--
426 02 511	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Einzelzahlungen -	1 000	1 227	--
426 03 511	Löhne der ständigen nichtvollbeschäftigten Kräfte .	896 000	914 139	--
	Erläuterungen: *Löhne für insgesamt 58 teilzeitbeschäftigte Kräfte im Reinigungsdienst, im Verwaltungsdienst, im Versuchsbetrieb, für Gartenhilfsarbeiten, für Küchenhilfsarbeiten, im Labordienst und Versuchsbetrieb sowie in der Internatsaufsicht mit zusammen höchsten 1.397,5 Arbeitsstunden je Woche.* *3 Saisonkräfte mit zusammen höchstens 1.530 Arbeitsstunden jährlich.*			
426 41 511	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Leerstellen -	--	--	--
427 01 511	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	28 000	28 683	--
427 02 511	Beschäftigungsentgelte für Praktikanten/ Praktikantinnen	7 000	7 260	--
427 03 511	Beschäftigungsentgelte für wissenschaftliche Hilfskräfte	--	--	--
427 06 511	Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aushilfskräften in den Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten . . . . . Ausgaben können zu Lasten des Aufkommens der Stellen der beurlaubten Bediensteten geleistet werden.	--	--	--
427 07 511	Beschäftigungsentgelte für Zeitangestellte	--	--	--
427 08 511	Beschäftigungsentgelte im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	--	--	--
427 09 511	Beschäftigungsentgelte für Zivildienstleistende . . .	2 000	2 045	--
427 24 511	Entschädigungen nebenamtlicher Lehrkräfte	124 000	123 937	--
453 01 511	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	92 000	96 174	--
459 01 511	Sonstige personalbezogene Sachausgaben	--	3 988	--
459 05 511	Prämien im Rahmen des Vorschlagswesens/ Ideenmanagements in der Hessischen Landesverwaltung	--	--	--
	Erläuterungen: *Prämien nach den Richtlinien der Landesregierung zu einem "Ideenmanagement in der Hessischen Landesverwaltung". Für angenommene Vorschläge wird grundsätzlich eine Geldprämie gewährt.*			

Kapitel 09 11
Hessisches Dienstleistungszentrum für Landwirtschaft, Gartenbau und Naturschutz

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
461 01 981	Globale Mehrausgaben für Personalausgaben . . . Bei Besoldungserhöhungsgesetzen sind das Ministerium der Finanzen und das Ministerium des Innern und für Sport ermächtigt, bereits vor Verabschiedung des Gesetzes entsprechend dem Vorgehen des Bundes Abschlagszahlungen auf die zu erwartenden Erhöhungsbeträge zu leisten.	--	24 542	--
	Erläuterungen: *Die Tarif- und Besoldungserhöhungen 2002 sind in die Einzelansätze eingearbeitet.*			
462 01 981	Globale Minderausgaben für Personalausgaben . .	--	--	--
	Erläuterungen: *Die Konsolidierungsbeiträge 2000 und 2001 des Ressorts sind in den Einzelansätzen berücksichtigt worden.*			
	Sächliche Verwaltungsausgaben Ausgaben für den Schuldendienst			
	Sächliche Verwaltungsausgaben			
511 01 511	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	852 500	885 659	--
514 01 511	Haltung von Fahrzeugen und Gespannen	248 000	185 292	--
514 02 511	Dienst- und Schutzkleidung	23 000	23 826	--
514 03 511	Verbrauchsmittel	760 000	761 978	--
517 01 511	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	1 006 000	988 583	--
	Erläuterungen: *In Betracht kommen* ***A. Landeseigene Gebäude*** *2002* *Anzahl: 131*			

LAGE	*Friedensneubauwerte Altbauten Mark*	*Neu- bzw. Umbauten (nach 1992) Mark*
	10 444 601	*1 025 211*
davon 12 v.H.	*1 253 352*	*--*
davon 5 v.H.	*--*	*51 261*

B. ***Gemietete/gepachtete Grundstücke (Gebäude und Räume)***
2002
Anzahl: 11
Zugang: 4 angemietete Gebäude der ehemaligen Milchwirtschaftlichen Lehranstalt Gelnhausen, die im HP 2001 nicht berücksichtigt worden sind.

Kapitel 09 11
Hessisches Dienstleistungszentrum für Landwirtschaft, Gartenbau und Naturschutz

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
518 01 511	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	105 500	76 592	--
518 02 511	Mieten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge	113 000	96 225	--
519 01 511	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	668 000	555 263	--
525 61 511	Aus- und Fortbildung	61 000	65 241	--
525 62 511	Lehr- und Lernmittel	24 000	59 719	--
526 01 511	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	38 000	38 603	--
	Erläuterungen: *Hier sind auch die Kosten der Besonderen Ernteermittlung (BEE) veranschlagt (24.300 EUR). Vgl. Kap. 09 81 - 546 01.*			
527 01 511	Reisekosten	124 000	111 513	--
529 01 511	Verfügungsmittel	400	460	--
	Erläuterungen: *Für außergewöhnlichen Aufwand in besonderen Fällen. Die Ausgaben sind im einzelnen zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.*			
531 01 511	Veröffentlichungen	4 000	4 704	--
533 01 511	Sachaufwand der Ausbildung, Prüfung und Fortbildung Außenstehender	189 000	153 490	--
534 01 511	Kosten der Nutz- und Zuchttierhaltung	283 000	283 511	--
536 01 511	Verfahrensauslagen	--	256	--
537 02 511	Kosten von Behördenumzügen, Verlegungen u.ä.	79 000	79 506	--
538 01 511	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	110 000	103 792	--
538 58 511	Ausgaben zu Lasten zweckgebundener Zuschüsse Außenstehender	--	--	--
542 01 511	Steuern und Abgaben	14 000	14 827	--
544 01 511	Rückzahlung vereinnahmter Beträge nach Schluss des Haushaltsjahres	--	102	--
546 01 511	Vermischter Sachaufwand (u.a. für Beratungsleistungen)	44 000	44 329	--
	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)			
681 01 511	Schadenersatzleistungen	1 000	1 023	--

Kapitel 09 11
Hessisches Dienstleistungszentrum für Landwirtschaft, Gartenbau und Naturschutz

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
682 01 511	Zuschuss an Wirtschaftbetriebe	180 000	211 164	--
	Erläuterungen:			
	1. Für die Kantine am Standort Gelnhausen (Anlg. II) . . . . . 62 100 EUR			
	2. Für die Kantine am Standort Wiesbaden-Klarenthal (Anlg. III) . . . . . 38 400 EUR			
	3. Für die Kantine am Standort Bad Hersfeld (Eichhof - Anlg. I) . . . . . 79 500 EUR			
	Zusammen 180 000 EUR			
685 01 511	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften	7 000	6 391	--
	Baumaßnahmen			
711 01 511	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	520 000	212 186	--
	Erläuterungen:			
	Abbruch und Entsorgung alter Gewächshäuser am Standort Kassel-Oberzwehren . . . . . 75 000 EUR			
	Umbau Anbindestall zum Laufstall und Einbau eines Automatischen Melkverfahrens am Standort Bad Hersfeld . . . . . 445 000 EUR			
	Zusammen 520 000 EUR			
781 01 511	Tiefbaumaßnahmen	--	--	--
	Verpflichtungsermächtigung			
	Haushaltsjahr / EUR: 2003 81 000; 2004 --; 2005 --; 2006ff --; Gesamtverpflichtung 81 000			
	Erläuterungen:			
	Sanierung des Abwassersystems in den Stallungen im Standort Dillenburg. Die Finanzierung erfolgt aus der Investitionsrücklage.			
	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)			
811 01 511	Erwerb von Kraftfahrzeugen	98 000	97 503	--
812 02 511	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	350 000	334 027	--
812 13 511	Erwerb von Fernmeldeanlagen	20 000	--	--
	Erläuterungen:			
	Ersatzbeschaffung für den Standort Bad Hersfeld.			

Kapitel 09 11
Hessisches Dienstleistungszentrum für Landwirtschaft, Gartenbau und Naturschutz

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
812 34 511	Erwerb von Nutz- und Zuchttieren	152 000	152 365	--
812 35 511	Erwerb von Fachgeräten	79 000	78 943	--
821 01 511	Grunderwerb	--	--	--
831 01 511	Erwerb von Beteiligungen	1 000	1 023	--
	Besondere Finanzierungsausgaben			
919 01 951	Zuführung an die Allgemeine Rücklage	--	--	--
	Erläuterungen: *Stand der Allgemeinen Rücklage des im HDLGN integrierten Hessischen Landgestütes Dillenburg am 31. Dezember 2000: 127.413,94 EUR.*			
919 02 951	Zuführung an die Investitionsrücklage	--	--	--
	Erläuterungen: *Stand der Investitionsrücklage des im HDLGN integrierten Hessischen Landgestütes Dillenburg am 31. Dezember 2000: 157.835,80 EUR.*			
981 02 991	Abführung an andere Kapitel des Landeshaushalts	--	--	--
	n e u			
981 63 991	**Abführung an Kapitel 17 02 - 381 63**	--	--	--
	Erläuterungen: *Die zentral angebotenen Schulungen im Zusammenhang mit der Einführung der Neuen Verwaltungssteuerung und SAP R/3 für Anwender sind dezentral zu finanzieren. Hierfür sind einheitliche Teilnehmergebühren zu entrichten und an den zentralen Titel 17 02 - 381 63 abzuführen.*			
	Weggefallene Titel			
917 01 951	Zuführung an das Sondervermögen "Versorgungsrücklage des Landes Hessen" für Besoldungsempfänger	--	2 556	--
	Erläuterungen: *Die Abführungsbeträge werden zentral bei Kap. 17 18 nachgewiesen.*			
981 01 991	Abführung an Kap. 15 07 - 381 81	--	--	--
	Gesamtausgaben	33 060 400	34 010 930	--

Kapitel 09 11
Hessisches Dienstleistungszentrum für Landwirtschaft, Gartenbau und Naturschutz

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Abschluss Kapitel 09 11

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	2 785 000	2 882 614	--
2	Übertragungseinnahmen	144 000	146 228	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
Gesamteinnahmen		2 929 000	3 028 842	--
4	Personalausgaben	26 906 000	28 380 278	--
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	4 746 400	4 533 471	--
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	188 000	218 578	--
7	Baumaßnahmen	520 000	212 186	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	700 000	663 861	--
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	2 556	--
Gesamtausgaben		33 060 400	34 010 930	--
Zuschuss/Überschuss		-30 131 400	-30 982 088	--

Kapitel 09 12
Regierungspräsidien Abteilungen Landwirtschaft, Forsten und Naturschutz

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

09 12 Regierungspräsidien Abteilungen Landwirtschaft, Forsten und Naturschutz

1. Die Titel der Hauptgruppen 4 bis 6 sind mit Ausnahme des Titels 529 01 gegenseitig deckungsfähig sowie einseitig deckungsfähig zu Gunsten der Hauptgruppen 7 und 8 sowie zu Gunsten des Titels 981 63. Die Titel der Hauptgruppen 7 und 8 sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Mindereinnahmen reduzieren, Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabeermächtigung deckungsfähiger Ansätze im Sinne der Nr. 1.
3. Außerhalb der laufenden Geschäfte anfallende Mehreinnahmen dürfen nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen verwendet werden.
4. Stellenpläne und -übersichten bleiben verbindlich. Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Angestellte und Arbeiter sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.
5. Die Effizienzdividende beträgt 2 v.H. der veranschlagten Ausgaben der Hauptgruppe 4 und 3 v.H. der veranschlagten Ausgaben der Hauptgruppen 5 bis 8. Bemessungsgrundlage sind die veranschlagten deckungsfähigen, nicht gesperrten Ausgaben. Die auf die Hauptgruppen 4 bis 6 entfallenden Anteile der Effizienzdividende dürfen nicht zu Lasten der Hauptgruppen 7 und 8 erwirtschaftet werden. Die dem Ministerium der Finanzen nachgewiesenen und anerkannten Ausgaben für EDV-Beschaffung, Personalschulung, externe Beratung und betriebswirtschaftliches "Know-how", die mit der Umstellung des Rechnungswesens notwendig verbunden sind, werden auf die Effizienzdividende angerechnet.
6. Sonstige nicht verausgabte Mittel der Hauptgruppen 4 bis 6 können einer allgemeinen Rücklage (Titel 919 01) und sonstige nicht verausgabte Mittel der Hauptgruppen 7 und 8 einer Investitionsrücklage (Titel 919 02) zugeführt werden, wenn die sich nach Nr. 5 bestimmende Effizienzdividende erwirtschaftet worden ist. Die Investitionsrücklage kann nur für investive Zwecke verwendet werden.
7. § 2 Abs. 2, 3 und 6, § 4 Abs. 1 und § 5 Abs. 1 des Haushaltsgesetzes sowie die VV zu § 46 und die VV Nr. 3 zu § 61 LHO finden keine Anwendung. Ein Schadensausgleich findet statt.
8. In Höhe des Anteils des Mandanten an der globalen Minderausgabe für Personalausgaben (Kap. 09 55 - 462 01) gilt die Effizienzdividende auf die Personalausgaben als erbracht.
9. Die den Regierungspräsidien zugewiesenen Mittel der Kap. 03 09, 03 10, 03 11, 07 50, 08 16, 08 18, 08 31, 08 33, 08 42, 08 51, 09 07, 09 12, 15 28 und 16 05 sind auf Regierungsbezirksebene unter Beachtung vorstehender Haushaltsvermerke bis zu 15% deckungsfähig.
10. Die Regierungspräsidien sind ermächtigt, die aus den vorgenannten Kapiteln zugewiesenen Stellen bis zu 15% vorübergehend kapitelabweichend zu besetzen. Über eine Stellenumsetzung wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.

Kapitel 09 12
Regierungspräsidien Abteilungen Landwirtschaft, Forsten und Naturschutz

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Zu Kap. 09 12
Bei den Regierungspräsidien - Abteilung Landwirtschaft, Forsten und Naturschutz wird die kaufmännische Buchführung zum 01.01.2004 eingeführt (vgl. Vorwort unter D.). Diese Abteilungen wurden ab dem 1. Januar 2001 gebildet. Neben den auch bisher hoheitlichen Aufgaben in den Bereichen Forsten und Naturschutz werden hier auch die Aufgaben hoheitlicher Natur des aufgelösten Landesamtes für Regionalentwicklung und Landwirtschaft angesiedelt.
Dem Regierungspräsidium Darmstadt wird das ehemalige Weinbauamt mit Weinbauschule,
dem Regierungspräsidium Gießen die Arbeitsbereiche "Pflanzenschutz" sowie "Markt und Ernährung",
und dem Regierungspräsidium Kassel die Obere Jagdbehörde zugeordnet.
Den Regierungspräsidien obliegen insbesondere:
- **im Bereich Landwirtschaft**
  Dienst- und Fachaufsicht gegenüber dem nachgeordneten Bereich
  Pflanzenschutzdienst
  Markt und Ernährung
  landwirtschaftliche Förderung
  Weinbauamt mit Weinbauschule Eltville
  Fischerei
- **im Bereich Forsten**
  Genehmigung der mittelfristigen Betriebsplanungen im Körperschaftswald,
  Aufgaben der Oberen Forstbehörde
- **im Bereich Naturschutz**
  Aufgaben der Oberen Naturschutzbehörde,
  Landschaftsrahmenplanung (§ 4 HENatG),
  Sicherstellung und Ausweisung von Naturschutzgebieten und Landschaftsschutzgebieten,
  Durchführung von Investitionen zur Schaffung und Sicherung naturnaher Lebensräume,
  Enteignungen,
  Entschädigungen nach § 39 HENatG,
  Fachaufsicht über die unteren Naturschutzbehörden,
  Dienst- und Fachaufsicht über den Bereich Landschaftspflege beim staatlichen Landrat,
  Maßnahmen des Artenschutzes,
  Stellungnahmen zu Eingriffen in Natur und Landschaft,
  Verwaltung der Ausgleichsabgabe,
- **im Bereich der Domänenverwaltung** bei den Regierungspräsidien Darmstadt und Kassel:
  Betreuung der selbstbewirtschafteten und verpachteten Domänen sowie der Domänenstreugrundstücke,
  Nassauischer Zentralstudienfonds.

Ab dem Haushaltsjahr 2002 sind die Titelgruppen aufgelöst und die Ansätze in die übrigen Haushaltsstellen integriert.

E I N N A H M E N

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

111 11	549	Gebühren, sonstige Entgelte	684 000	108 240	--

Kapitel 09 12
Regierungspräsidien Abteilungen Landwirtschaft, Forsten und Naturschutz

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Erläuterungen:
Gebühren, Auslagen und sonstige Entgelte aus den Bereichen Forsten, Naturschutz, Artenschutz, Fischerei und Sonstige.
Verwaltungskosten für die Erstellung von Gutachten, für die Anerkennung von Weinen, Schaumweinen und Branntweinen aus Wein.
Verwaltungskosten für die Nachkontrolle von Futtermittelproben, Bescheinigungen im Rahmen der handelsklassenrechtlichen Vorschriften, für die Bewilligung der Gasölverbilligung, für Pflanzenbeschau, Mittel-, Sorten- und Geräteprüfungen, Bodenproben sowie sonstige Genehmigungen, Prüfungen, Kontrollen und Gestattungen.
Die Verwaltungskosten für den Saatgutverkehr wurden umgesetzt nach Kap. 09 11 - 111 11.
Mehr infolge der Zusammenfassung der Titel 111 11, 111 71 und 111 72.

112 02 512 Geldstrafen und Geldbußen . . . . . 37 000 111 973 --

Erläuterungen:
Geldbußen bei Verstößen gegen Vorschriften des Hessischen Forstgesetzes, des Hessischen Naturschutzgesetzes, des Feld- und Forstschutzgesetzes, der Verordnung zum Schutze der Wälder, Moore und Heiden gegen Brände u.a. Rechtsvorschriften; Zwangsgelder, Verwarnungsgelder.
Geldbußen und Verwarnungsgelder aus den Bereichen Pflanzenschutzdienst, Markt und Ernährung sowie Förderung.
Umsetzung von 50.000 EUR nach Kap. 09 13 nach Übertragung von Aufgaben im Naturschutzbereich auf die Landräte.

119 06 512 Einnahmen aus anderen privaten Mitbenutzungen staatlicher Einrichtungen . . . . . 1 000 102 --

Bei Warenautomaten, die an Orten aufgestellt sind, die ausschließlich Bediensteten zugänglich sind oder in aller Regel nur von Bediensteten aufgesucht werden, darf der Teil der Vergütung für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten, der über die Kostendeckung für die benötigten Wand- oder Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, für Zwecke der Betriebsgemeinschaften verwendet werden. Der Betrag ist durch Absetzen von den Einnahmen an den Personalrat zu verausgaben.

119 41 512 Rückzahlungen von Überzahlungen . . . . . 1 000 358 --

119 46 512 Ersatzleistungen . . . . . 2 000 1 841 --

Erläuterungen:
Erstattungen von Schadenersatzpflichtigen.

119 51 512 Vermischte Einnahmen . . . . . 59 000 102 --

Erläuterungen:
Vereinnahmt werden insbesondere Leistungen der Dienststelle, die diese im Rahmen der Ersatzvornahme getätigt hat, Überzahlungen und Beratungsleistungen in den Bereichen Weinbau, Pflanzenschutz, Markt und Ernährung.
Mehr infolge Zusammenfassung der Titel 119 51, 119 71 und 119 72.

Kapitel 09 12
Regierungspräsidien Abteilungen Landwirtschaft, Forsten und Naturschutz

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
neu				
124 01 549	**Mieten und Pachten**	6 000	--	--
neu				
125 01 549	**Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen und Diensten aus wirtschaftlicher Tätigkeit**	6 000	--	--
	Erläuterungen: *Für den Verkauf von Restweinen der Prüfstelle sowie Einnahmen aus dem Verkauf von Bodenerzeugnissen.*			
neu				
132 01 512	**Erlöse aus der Veräußerung von Fahrzeugen** . .	--	--	--
	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)			
neu				
235 01 512	**Erstattungen im Rahmen des Altersteilzeitgesetzes**	--	--	--
235 02 512	Zuweisungen für die Beschäftigung von Schwerbehinderten	--	--	--
	Erläuterungen: *Die Zuweisungen öffentlicher Träger für die Neueinstellung von Schwerbehinderten ab dem Jahr 2001 werden künftig direkt bei den Beschäftigungsdienststellen vereinnahmt, soweit dort die entsprechenden Personalausgaben geleistet werden.*			
235 08 512	Zuweisungen von der Bundesanstalt für Arbeit . . .	--	--	--
	Erläuterungen: *Haushaltsstelle für die Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit für die Beschäftigung von Arbeitslosen im Rahmen der Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung nach §§ 91 ff. des Arbeitsförderungsgesetzes.*			
236 12 512	Erstattungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesanstalt für Arbeit	--	--	--
	Erläuterungen: *Förderleistungen der Arbeitsverwaltung im Rahmen der tarifvertraglichen Regelungen zur Altersteilzeitarbeit.*			
266 01 549	Verwaltungskostenerstattungen der EU	52 000	51 129	--
	Erläuterungen: *Erstattung von Verwaltungskosten in den Bereichen Pflanzenschutzdienst sowie Markt und Ernährung.* *Erstattungen der EU für Einrichtung und Führung der Weinbaukartei.*			
271 01 549	Erstattungen/Zuweisungen der EU für die Vorbereitung und Abwicklung des Projektes "Zahlstellen InVeKoS und Agrar-Förderung(ZIAF)" .	--	--	--
	Erläuterungen: *Zahlungen der EU im Rahmen der Kofinanzierung der Entwicklung eines neuen DV-Systems zur Verbesserung der Kontrollen der Ausgaben des EAGFL, Abt. Garantie.*			

Kapitel 09 12
Regierungspräsidien Abteilungen Landwirtschaft, Forsten und Naturschutz

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
neu 281 01 511	**Sonstige Erstattungen aus dem Inland**	--	--	--
	Erläuterungen: *Erstattungen durch das Land Rheinland-Pfalz für die Inanspruchnahme der hessischen Reblausbekämpfung.*			
neu 282 01 549	**Sonstige Zuschüsse aus dem Inland**	5 000	--	--
	Erläuterungen: *Zuschüsse zur Bekämpfung des Bisams. Kostenanteil der Stiftung "Hof Geisberg" an Sanierungsmaßnahmen sowie Zuschüsse dieser Stiftung für Lehr- und Lernmittel.*			
	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)			
neu 359 01 951	**Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage**	--	--	--
	Erläuterungen: *Entnahmen aus der Allgemeinen Rücklage zur Deckung von Ausgaben der Hauptgruppen 4 bis 6. Hier kann auch die Entnahme aus der im Haushaltsjahr 2001 gebildeten Personalausgabenrücklage (Kap. 09 71 - 919 01) gebucht werden.*			
neu 359 02 951	**Entnahme aus der Investitionsrücklage**	--	--	--
	Erläuterungen: *Entnahmen aus der Investitionsrücklage zur Deckung von Ausgaben der Hauptgruppen 7 und 8.*			
381 01 991	Zuführungen aus Kap. 17 02 - 981 72	--	--	--
	Erläuterungen: *Im Falle der erfolgreichen Vermittlung von Personal durch die Personalentwicklungsbörse erhalten die abgebende und die aufnehmende Dienststelle Prämien, die für zusätzliche Ausgaben verwendet werden können.*			
381 02 991	Zuführungen aus Kap. 03 02 - ATG 83	--	--	--
	Erläuterungen: *Zuführungen aus dem Integrationsfonds zur Integration und Beschäftigung Schwerbehinderter und Gleichgestellter in der Landesverwaltung.*			

Kapitel 09 12
Regierungspräsidien Abteilungen Landwirtschaft, Forsten und Naturschutz

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Weggefallene Titelgruppen

Titelgruppe 71
Weinbau

Zu ETG 71:
Die Titelgruppe entfällt, da die Ansätze mit den übrigen Titeln außerhalb der Titelgruppe zusammen gefasst wurden.

111 71	511	Verwaltungskosten	--	230 081	--
119 71	511	Vermischte Einnahmen	--	3 068	--
124 71	511	Mieten und Pachten	--	--	--
125 71	511	Verkaufserlöse im Rahmen der Weinprüfungen . . .	--	2 556	--
282 71	511	Zuschüsse der Stiftung "Hof Geisberg"	--	--	--
331 71	511	Sonstige Erstattungen	--	--	--
		Summe Titelgruppe 71	--	--	--

Titelgruppe 72
Pflanzenschutzdienst, Markt und Ernährung, Förderung

Zu ETG 72:
Die Titelgruppe entfällt, da die Ansätze mit den übrigen Titeln außerhalb der Titelgruppe zusammen gefasst wurden.

111 72	549	Verwaltungskosten	--	644 228	--
112 72	549	Geldbußen, Verwarnungsgelder	--	19 429	--
119 72	549	Vermischte Einnahmen	--	55 220	--
124 72	549	Mieten und Pachten	--	5 624	--
125 72	549	Einnahmen aus dem Verkauf von Bodenerzeugnissen	--	2 556	--
282 72	549	Zuschüsse für die Durchführung der Bisambekämpfung	--	5 113	--
		Summe Titelgruppe 72	--	732 170	--
		Gesamteinnahmen	853 000	1 241 620	--

Kapitel 09 12
Regierungspräsidien Abteilungen Landwirtschaft, Forsten und Naturschutz

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

AUSGABEN

Im Zuge der LFN-Reform dürfen mit Zustimmung des Hessischen Ministeriums der Finanzen (Plan-) Stellen sowie Sachmittel zwischen den Kapiteln 09 01, 09 11, 09 12, 09 13 und 09 60 umgesetzt werden. Vgl. Vermerk bei Kap. 09 34 - 538 01.

Personalausgaben

n e u

412 02 549 **Entschädigungen ehrenamtlich Tätiger** . . . . . 15 000 -- --

Erläuterungen:

Entschädigungen für die Sachverständigenausschüsse, den Rebsortenprüfungsausschuß, die Rebschutzwarte sowie den Rebschutzdienst, sowie für die in den Bereichen Pflanzenschutzdienst und Markt und Ernährung ehrenamtlich Tätigen.

422 01 512 Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Laufende Zahlungen - . . . . . 7 115 000 5 577 121 --

Erläuterungen:

1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen . . . . . 7 115 000 EUR
2. Aufwandsentschädigungen . . . . . -- EUR

Zusammen 7 115 000 EUR

422 02 512 Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Einzelzahlungen - . . . . . -- -- --

422 41 512 Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Leerstellen - . . . . . -- -- --

422 61 512 Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf - Laufende Zahlungen - . . . 49 000 50 516 --

422 62 512 Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf - Einzelzahlungen - . . . . . 1 000 1 023 --

Erläuterungen:

Für die Nachversicherung von ausscheidenden Beamten im Vorbereitungsdienst.

425 01 512 Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen - . . . . . 6 315 000 4 038 695 --

Kapitel 09 12
Regierungspräsidien Abteilungen Landwirtschaft, Forsten und Naturschutz

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Erläuterungen:

1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung	*6 315 000 EUR*
2. Aufwandsentschädigungen	*-- EUR*
3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge	*-- EUR*
4. Besondere Zulagen	*-- EUR*
Zusammen	*6 315 000 EUR*

425 02 512 Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen - . . . . . -- -- --

425 41 512 Vergütungen der Angestellten - Leerstellen - . . . . . -- -- --

426 01 512 Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Laufende Zahlungen - . . . . . 293 000 302 225 --

Erläuterungen:

1. Löhne, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung	*293 000 EUR*
2. Aufwandsentschädigungen	*-- EUR*
3. Lohn für Mehrarbeit und Überstunden, Zeitzuschläge	*-- EUR*
Zusammen	*293 000 EUR*

426 02 512 Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Einzelzahlungen - . . . . . -- -- --

426 03 512 Löhne der ständigen nichtvollbeschäftigten Kräfte . -- 77 921 --

Erläuterungen:

Umsetzung der teilzeitbeschäftigten Kräfte in den Einzelplan 03.

427 01 512 Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte . . . . . 52 000 13 038 --

Erläuterungen:

Für Aushilfskräfte in der Verwaltung, für Unterrichtserteilung in Fragen der Weinvermarktung sowie Entschädigungen für nebenberufliche Qualitätskontrolle.

427 06 512 Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aushilfskräften in den Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten . . . . . -- -- --

Erläuterungen:

Für den Zeitraum des Erziehungsurlaubs können im notwendigen Umfang Vertretungs- und Aushilfskräfte eingestellt werden.

Kapitel 09 12
Regierungspräsidien Abteilungen Landwirtschaft, Forsten und Naturschutz

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
427 08 512	Beschäftigungsentgelte im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	--	--	--
453 01 512	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	25 000	25 207	--
459 05 512	Prämien im Rahmen des Vorschlagswesens/ Ideenmanagements in der Hessischen Landesverwaltung	--	--	--
	Erläuterungen: *Prämien nach den Richtlinien der Landesregierung zu einem "Ideenmanagement in der Hessischen Landesverwaltung". Für angenommene Vorschläge wird grundsätzlich eine Geldprämie gewährt.*			
461 01 981	Globale Mehrausgaben für Personalausgaben . . . Bei Besoldungserhöhungsgesetzen sind das Ministerium der Finanzen und das Ministerium des Innern und für Sport ermächtigt, bereits vor Verabschiedung des Gesetzes entsprechend dem Vorgehen des Bundes Abschlagszahlungen auf die zu erwartenden Erhöhungsbeträge zu leisten. Der Ansatz ist gesperrt.	--	--	--
	Erläuterungen: *Die Tarif- und Besoldungserhöhungen 2002 sind in die Einzelansätze eingearbeitet.*			
	Sächliche Verwaltungsausgaben Ausgaben für den Schuldendienst			
	Sächliche Verwaltungsausgaben			
511 01 512	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	396 000	86 971	--
	Erläuterungen: *Der Titel wurde zusammen gefasst mit den Gruppentiteln 511, 512, 515 und 535 auch aus den Ausgabe-Titelgruppen.* *Umsetzung von 15.400 EUR von Kap. 09 11 für den Erzeuger-Verbraucher-Dialog.* *Umsetzung von 352.000 EUR nach Kap. 09 81 - ATG 74 für die EU-Zahlstelle und den technischen Prüfdienst.*			
514 01 512	Haltung von Fahrzeugen	94 000	42 897	--
514 02 512	Dienst- und Schutzkleidung	8 000	6 903	--
	Erläuterungen: *Dienst- und Schutzkleidung für Bedienstete gemäß Richtlinien vom 13. Juli 1994 (StAnz. S. 1973).*			
514 03 549	Verbrauchsmittel	80 000	--	--
	Erläuterungen: *Die Ansätze der Titel 522 69, 522 71 und 522 72 wurden zusammen gefasst und im Rahmen der Umstrukturierung des Gruppierungsplanes dem Titel 514 03 zugeordnet.*			

Kapitel 09 12
Regierungspräsidien Abteilungen Landwirtschaft, Forsten und Naturschutz

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
517 01 512	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	341 000	38 347	--

Erläuterungen:

1. Heizstoffe	*130 000 EUR*
2. Licht- und Kraftstrom	*51 000 EUR*
3. Reinigung	*130 000 EUR*
4. Sonstige Hauswirtschaftskosten	*30 000 EUR*
Zusammen	*341 000 EUR*

In Betracht kommen

A. Landeseigene Gebäude

2002

Anzahl: 14 (1), davon 1 zu 50% im Eigentum des Landes

LAGE	*Friedensneubauwerte Altbauten Mark*	*Neu- bzw. Umbauten (nach 1992) Mark*
RP Gießen, Eichgärtenallee	*136 362*	
RP Darmstadt, Außenstelle Eltville	*183 400*	--
RP Gießen, Außenstelle Wetzlar	*1 151 881*	--
Summe	*1 471 643*	--
davon 12 v.H.	*176 597*	--
davon 5 v.H.	--	--

B. ***Gemietete/gepachtete Grundstücke (Gebäude und Räume)***

2002

Anzahl: 2 (0)

Anmietung von Räumen auf dem Flughafen Frankfurt als Pflanzenbeschau-/Grenzeinlaßstelle für die gesamte EU.

n e u

518 01	549	**Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume**	44 000	--	--
518 02	512	Mieten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge	39 000	19 787	--

Erläuterungen:

Für die Anmietung von Kopier-, Zeiterfassungs- und Telefaxgeräten.

Aus dem Ansatz können auch Leasingraten für Kraftfahrzeuge finanziert werden.

519 01	512	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	106 000	16 361	--

Erläuterungen:

1. Landeseigene Gebäude	*106 000 EUR*
2. Sonstiges	*-- EUR*
Zusammen	*106 000 EUR*

Zu 1.: Für die laufende bauliche Unterhaltung (12 bzw. 5 v.H. der Friedensneubauwerte).

Kapitel 09 12
Regierungspräsidien Abteilungen Landwirtschaft, Forsten und Naturschutz

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
525 61 512	Aus- und Fortbildung	32 000	5 215	--
	Erläuterungen:			
	1. Ausbildungslehrgänge . . . . . 12 000 EUR			
	2. Fortbildungsveranstaltungen . . . . . 10 000 EUR			
	3. Fachtagungen und ähnliche Veranstaltungen . . 7 000 EUR			
	4. Aus- und Fortbildung ehrenamtlicher Kräfte, Umschulung von Hilfskräften . . . . . 3 000 EUR			
	Zusammen 32 000 EUR			
	n e u			
525 62 511	**Lehr- und Lernmittel**	1 000	--	--
	Erläuterungen:			
	Lehrbücher, Gerätschaften, Verbrauchsstoffe im Bereich Weinbau.			
526 01 512	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	207 000	6 698	--
	Erläuterungen:			
	Mehr infolge Umsetzung des nationalen Kontrollprogramms, Ausweitung der Futtermittelkontrollen gem. Beschluss der Agrarministerkonferenz in Cottbus. Nach dem Inkrafttreten der Vierten Verordung zur Änderung der futtermittelrechtlichen Verordnung sind hiernach die Überwachungsschwerpunkte hinsichtlich der Zahl der Probennahmen, Analysen und sonstigen Kontrollen nach dem Grundsatz einer dem Verbraucherschutz dienenden ziel- und risikoorientierten Überwachung anzugleichen.			
527 01 512	Reisekosten	70 000	42 897	--
	n e u			
531 01 549	**Veröffentlichungen, Öffentlichkeitsarbeit**	22 000	--	--
	Erläuterungen:			
	Insbesondere für den Druck von Warnnachrichten, Pflanzenschutzmittelverzeichnissen sowie Beratungsunterlagen über Pflanzenschutzmittel und anderes.			
	n e u			
533 01 549	**Sachaufwand der Ausbildung, Prüfung und Fortbildung Außenstehender**	2 000	--	--
	n e u			
534 01 549	**Haltung von Wachhunden**	2 000	--	--
536 01 512	Bekanntmachungen und sonstige Verfahrensauslagen	2 000	1 841	--
	Erläuterungen:			
	Verfahrensauslagen bei den Verwaltungsbehörden.			
537 02 512	Kosten von Behördenumzügen, Verlegungen u.ä.	5 000	3 732	--
	n e u			
538 01 549	**Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen**	54 000	--	--

Kapitel 09 12
Regierungspräsidien Abteilungen Landwirtschaft, Forsten und Naturschutz

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Erläuterungen:
Ausgaben können geleistet werden insbesondere für
- *die Vergabe der Rodung reblausverseuchter Flächen,*
- *Beseitung von Sonderabfall von Laborrückständen und Pflanzenschutzmitteln,*
- *Zertifizierungsverfahren bei Jungpflanzen,*
- *Entschädigungen an Versuchsansteller/innen für die Abgeltung des Mehraufwandes und des Ernteausfalles,*
- *Entschädigungen für biologische und meteorologische Beobachtungen im Rahmen des Warndienstes,*
- *Benutzerentgelte an die HZD und Dritte für den Betrieb von DV-Verfahren.*

Umsetzung von 3.400 EUR von Kap. 09 11 für das Projekt 2531 "Klärschlamm".
Umsetzung von 7.100 EUR von Kap. 09 11 für IT-Programmteile des Pflanzenschutzdienstes.
Das Projekt InVeKoS wurde komplett nach Kap. 09 01 umgesetzt.

n e u
544 01 511 **Rückzahlung vereinnahmter Beträge nach Schluß des Haushaltsjahres** . . . . . -- -- --

n e u
546 01 511 **Vermischter Sachaufwand** . . . . . 1 000 -- --
Erläuterungen:
Für die Aufbereitung und Abfüllung der Restweine sind erforderlich:
- *Reinigung und Sterilisierung der Flaschen durch einen Fachbetrieb*
- *Sachaufwand für Korken, Filterschichten und Schwefel zur Füllung der Flaschen.*

Die Organisation der Beratung im Weinbau ist dahingehend geregelt, dass Sachaufwendungen für Beratungsleistungen aus dem Gebührenaufkommen finanziert und Teilaufgaben mit entsprechender finanzieller bzw. personeller Unterstützung an Dritte übertragen sind. Aus dem Ansatz ist der Sachaufwand für Beratungsleistungen sowie für die Erstellung von Beratungsunterlagen und Vergabe von Aufträgen zu bestreiten.

Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)

n e u
683 01 511 **Entschädigungszahlungen** . . . . . 53 000 -- --
Erläuterungen:
Entschädigungszahlungen nach dem Pflanzenschutzgesetz in der Fassung vom 14.Mai 1998 (BGBL.I.S.971/1527) und § 9 der Verordnung zur Durchführung der Reblausbekämpfung vom 06.06.1989 (GVBl. I S. 149) für die umfassenden Maßnahmen der Reblausbekämpfung.
Für die Zahlung von Prämien für die private Bisambekämpfung gemäß Erlaß vom 16. Oktober 1995 (StAnz. S. 3544);
die Fangprämie beträgt 3 EUR je Tier.

Kapitel 09 12
Regierungspräsidien Abteilungen Landwirtschaft, Forsten und Naturschutz

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
	Baumaßnahmen			
neu				
711 01 549	**Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten**	--	--	--
	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)			
811 01 512	Erwerb von Kraftfahrzeugen	27 000	--	--
812 02 512	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	173 000	--	--
	Erläuterungen: *Mehr für die Beschaffung von EDV-Ausstattung.*			
	Besondere Finanzierungsausgaben			
919 01 951	Zuführung an die Allgemeine Rücklage	--	--	--
919 02 951	Zuführung an die Investitionsrücklage	--	--	--
neu				
981 63 991	**Abführungen an andere Kapitel des Landeshaushaltsplans**	--	--	--
	Erläuterungen: *Abführung an Kapitel 17 02 - 381 63. Die zentral angebotenen Schulungen im Zusammenhang mit der Einführung der Neuen Verwaltungssteuerung und SAP R/3 für Anwender sind dezentral zu finanzieren. Hierfür sind einheitliche Teilnehmergebühren zu entrichten und an den zentralen Titel 17 02 - 381 63 abzuführen.*			

Kapitel 09 12
Regierungspräsidien Abteilungen Landwirtschaft, Forsten und Naturschutz

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Weggefallene Titel

917 01	951	Zuführung an das Sondervermögen "Versorgungsrücklage des Landes Hessen" für Besoldungsempfänger	--	--	--

Erläuterungen:
Die Abführungsbeträge werden zentral bei Kap. 17 18 nachgewiesen.

Weggefallene Titelgruppen

Titelgruppe 69
Maschinelle Aufbereitung

Zu ATG 69:
Die Ausgaben der Titelgruppe 69 sind zusammen gefasst mit den jeweiligen übrigen Gruppentiteln außerhalb der ATG.

425 69	511	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	--	16 361	--
427 69	512	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	--	--	--
511 69	549	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	59 208	--
514 69	512	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	--	36 302	--
518 69	512	Mieten für Geräte	--	--	--
519 69	512	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	--	26 127	--
525 69	512	Aus- und Fortbildung, Umschulung	--	28 939	--
538 69	549	Benutzerentgelte an die HZD / KGRZ für den Betrieb von DV-Verfahren	--	598 416	--
547 69	512	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
812 69	512	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	11 044	--
		Summe Titelgruppe 69	--	--	--

Kapitel 09 12
Regierungspräsidien Abteilungen Landwirtschaft, Forsten und Naturschutz

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Titelgruppe 71
Weinbau

Zu ATG 71:
Die Titelgruppe entfällt, da die Ansätze mit den übrigen Titeln außerhalb der Titelgruppe zusammen gefasst wurden.

412 71	511	Entschädigungen ehrenamtlich Tätiger	--	3 528	--
427 71	511	Entschädigungen nebenamtlicher Lehrkräfte	--	358	--
511 71	511	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	36 302	--
514 71	511	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	--	38 960	--
517 71	511	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	--	16 361	--
518 71	511	Mieten und Pachten für Grundstücke und Maschinen	--	17 231	--
519 71	511	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	--	20 452	--
525 71	511	Aus- und Fortbildung	--	1 534	--
526 71	511	Sachverständige; Gerichts- und ähnliche Kosten . .	--	24 542	--
527 71	511	Reisekosten	--	9 357	--
531 71	511	Veröffentlichungen, Öffentlichkeitsarbeit	--	1 534	--
533 71	511	Sachaufwand der Ausbildung, Prüfung und Fortbildung Außenstehender	--	--	--
538 71	511	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	--	1 534	--
544 71	511	Rückzahlung vereinnahmter Beträge nach Schluss des Haushaltsjahres	--	--	--
547 71	511	Vermischter Sachaufwand	--	1 534	--
683 71	511	Entschädigungszahlungen	--	40 903	--
711 71	511	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	--	--	--
811 71	511	Erwerb von Kraftfahrzeugen	--	13 754	--
812 71	511	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstigen Gebrauchsgegenständen	--	--	--

Kapitel 09 12
Regierungspräsidien Abteilungen Landwirtschaft, Forsten und Naturschutz

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
	Summe Titelgruppe 71	--	227 884	--
	Titelgruppe 72 Pflanzenschutzdienst, Markt und Ernährung, Förderung			
	Zu ATG 72: Die Titelgruppe entfällt, da die Ansätze mit den übrigen Titeln außerhalb der Titelgruppe zusammen gefasst wurden.			
412 72 549	Entschädigung ehrenamtlich Tätiger	--	1 023	--
427 72 549	Entschädigungen für die nebenberufliche Qualitätskontrolle	--	38 500	--
511 72 549	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	463 078	--
514 72 549	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	--	66 571	--
517 72 549	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	--	286 323	--
518 72 549	Mieten und Pachten	--	48 726	--
519 72 549	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	--	69 689	--
525 72 549	Aus- und Fortbildung	--	6 647	--
526 72 549	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten . .	--	28 121	--
527 72 549	Reisekosten	--	20 043	--
531 72 549	Veröffentlichungen, Öffentlichkeitsarbeit	--	20 452	--
533 72 549	Sachaufwand der Ausbildung, Prüfung und Fortbildung Außenstehender	--	2 045	--
534 72 549	Haltung von Wachhunden	--	2 096	--
537 72 549	Kosten von Behördenumzügen, Verlegungen u.ä. .	--	1 278	--
538 72 549	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	--	17 895	--
547 72 549	Sonstiger Sachaufwand	--	--	--
683 72 549	Zuschüsse für Bisambekämpfung	--	12 782	--
711 72 549	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	--	--	--

Kapitel 09 12
Regierungspräsidien Abteilungen Landwirtschaft, Forsten und Naturschutz

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
811 72 549	Erwerb von Kraftfahrzeugen und Maschinen	--	13 396	--
812 72 549	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	24 542	--
	Summe Titelgruppe 72	--	1 123 207	--
	Gesamtausgaben	15 624 000	12 484 883	--

Abschluss Kapitel 09 12

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	796 000	1 185 378	--
2	Übertragungseinnahmen	57 000	56 242	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
Gesamteinnahmen		853 000	1 241 620	--
4	Personalausgaben	13 865 000	10 145 516	--
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	1 506 000	2 222 946	--
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	53 000	53 685	--
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	200 000	62 736	--
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	--
Gesamtausgaben		15 624 000	12 484 883	--
Zuschuss/Überschuss		-14 771 000	-11 243 263	--

Kapitel 09 13
Landräte als Behörden der Landesverwaltung Hauptabteilung "Landwirtschaft, Forsten und Naturschutz"

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

09 13 Landräte als Behörden der Landesverwaltung Hauptabteilung "Landwirtschaft, Forsten und Naturschutz"

1. Die Titel der Hauptgruppen 4 bis 6 sind gegenseitig deckungsfähig und einseitig deckungsfähig zugunsten der Hauptgruppen 7 und 8 sowie zugunsten des Titels 981 63. Die Titel der Hauptgruppen 7 und 8 sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Mindereinnahmen reduzieren, Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabeermächtigung deckungsfähiger Ansätze im Sinne der Nr. 1.
3. Außerhalb der laufenden Geschäfte anfallende Mehreinnahmen dürfen nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen verwendet werden.
4. Stellenpläne und -übersichten bleiben verbindlich. Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Angestellte und Arbeiter sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.
5. Die Effizienzdividende beträgt 2 v.H. der veranschlagten Ausgaben der Hauptgruppe 4 und 3 v.H. der veranschlagten Ausgaben der Hauptgruppen 5 bis 8. Bemessungsgrundlage sind die veranschlagten deckungsfähigen, nicht gesperrten Ausgaben. Die auf die Hauptgruppen 4 bis 6 entfallenden Anteile der Effizienzdividende dürfen nicht zu Lasten der Hauptgruppen 7 und 8 erwirtschaftet werden. Die dem Ministerium der Finanzen nachgewiesenen und anerkannten Ausgaben für EDV-Beschaffung, Personalschulung, externe Beratung und betriebswirtschaftliches "Know-how", die mit der Umstellung des Rechnungswesens notwendig verbunden sind, werden auf die Effizienzdividende angerechnet.
6. Sonstige nicht verausgabte Mittel der Hauptgruppen 4 bis 6 können einer allgemeinen Rücklage (Titel 919 01) und sonstige nicht verausgabte Mittel der Hauptgruppen 7 und 8 einer Investitionsrücklage (Titel 919 02) zugeführt werden, wenn die sich nach Nr. 5 bestimmende Effizienzdividende erwirtschaftet worden ist. Die Investitionsrücklage kann nur für investive Zwecke verwendet werden.
7. § 2 Abs. 2, 3 und 6, § 4 Abs. 1 und § 5 Abs. 1 des Haushaltsgesetzes sowie die VV zu § 46 und die VV Nr. 3 zu § 61 LHO finden keine Anwendung. Ein Schadensausgleich findet statt.
8. In Höhe des Anteils des Mandanten an der globalen Minderausgabe für Personalausgaben (Kap. 09 55 - 462 01) gilt die Effizienzdividende auf die Personalausgaben als erbracht.
9. Die den Staatlichen Landräten/Oberbürgermeistern als Behörden der Landesverwaltung zugewiesenen Mittel der Kap. 03 13, 07 30, 07 56, 08 33 und 09 13 sind auf Regierungsbezirksebene unter Beachtung vorstehender Haushaltsvermerke bis zu 15% deckungsfähig.
10. Die Staatlichen Landräte/Oberbürgermeister als Behörden der Landesverwaltung sind ermächtigt, die aus den vorgenannten Kapiteln zugewiesenen Stellen bis zu 15% vorübergehend kapitelabweichend zu besetzen. Über eine Stellenumsetzung wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.

Zu Kapitel 09 13
In dem Kapitel sind 16 Ämter für Landwirtschaft, Forsten und Naturschutz - als Hauptabteilungen der Landräte als Behörden der Landesverwaltung - zusammengefasst.
Die Hauptabteilungen "Landwirtschaft, Forsten und Naturschutz" übernehmen im Rahmen der Organisationsstruktur der staatlichen landrätlichen Verwaltung auf unterer Verwaltungsebene Aufgaben der Landwirtschaft einschließlich Abwicklung der Förderung nach dem Entwicklungsplan ländlicher Raum.
Des weiteren übernehmen sie operative Aufgaben der Landschaftspflege, bestimmte Aufgaben als untere Forstbehörde sowie der Jagdbehörde und Fischereibehörde.
Bei den Landräten wird die kaufmännische Buchführung voraussichtlich zum 1.7.2004 eingeführt (vgl. Vorwort unter D.).

E I N N A H M E N

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

111 14	511	Verwaltungskosten	12 000	15 339	--

Kapitel 09 13
Landräte als Behörden der Landesverwaltung Hauptabteilung "Landwirtschaft, Forsten und Naturschutz"

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
	Erläuterungen:			
	1. Erstellung von Gutachten . . . . . 2 500 EUR			
	2. Lehrgangsgebühren . . . . . -- EUR			
	3. Sonstige Verwaltungskosten . . . . . 9 500 EUR			
	Zusammen 12 000 EUR			
111 15 511	Verwaltungskosten für Beratungsleistungen	--	--	--
	n e u			
112 02 511	**Geldbußen, Verwarnungsgelder und Zwangsgelder bei den Verwaltungsbehörden** . .	30 000	--	--
119 02 511	Erlöse aus dem Verkauf von Altmaterial und Abfällen sowie Fundsachen	1 000	1 534	--
119 06 511	Einnahmen aus anderen privaten Mitbenutzungen staatlicher Einrichtungen	1 000	1 023	--
	Bei Warenautomaten, die an Orten aufgestellt sind die ausschließlich Bediensteten zugänglich sind oder in aller Regel nur von Bedienteten aufgesucht werden, darf der Teil der Vergütung für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten, der über die Kostendeckung für die benötigten Wand- oder Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, für Zwecke der Betriebsgemeinschaft verwendet werden. Der Betrag ist durch Absetzen von den Einnahmen an den Personalrat zu verausgaben.			
119 41 511	Rückzahlungen von Überzahlungen	1 000	12 782	--
119 46 511	Ersatzleistungen	--	51 129	--
	Erläuterungen:			
	Erstattungen von Schadenersatzpflichtigen.			
119 51 511	Vermischte Einnahmen	--	511	--
124 01 511	Mieten und Pachten	41 000	41 108	--
	Erläuterungen:			
	1. Amts- und Dienstwohnungen . . . . . 17 000 EUR			
	2. Sonstiges . . . . . 24 000 EUR			
	Zusammen 41 000 EUR			
131 01 511	Einnahmen aus dem Verkauf von Grundstücken . .	--	--	--
	n e u			
132 01 511	**Erlöse aus der Veräußerung von Fahrzeugen** . .	--	--	--
	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)			
235 01 511	Erstattungen im Rahmen des Altersteilzeitgesetzes	--	--	--

Kapitel 09 13
Landräte als Behörden der Landesverwaltung Hauptabteilung "Landwirtschaft, Forsten und Naturschutz"

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	Z W E C K B E S T I M M U N G *E R L Ä U T E R U N G E N*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
	Erläuterungen: *Förderleistungen der Arbeitsverwaltung im Rahmen der tarifvertraglichen Regelungen zur Altersteilzeitarbeit.*			
235 02 511	Zuweisungen für die Beschäftigung von Schwerbehinderten	--	--	--
	Erläuterungen: *Die Zuweisungen öffentlicher Träger für die Neueinstellung von Schwerbehinderten ab dem Jahr 2001 werden künftig direkt bei den Beschäftigungsdienststellen vereinnahmt, soweit dort die entsprechenden Personalausgaben geleistet werden.*			
236 01 511	Erstattungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesanstalt für Arbeit	--	--	--
261 01 511	Erstattungen von Dritten für die Durchführung von Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen bei Dienststellen der Agrarverwaltung	--	--	--
	Erläuterungen: *Erstattungen für Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen, die teilweise im Interesse von Verbänden, Gemeinden und anderen Einrichtungen mit anteiliger Kostenerstattung durchgeführt wurden.*			
271 01 511	Erstattungen der EU	--	--	--
	Erläuterungen: *Ab 2002 im Kapitel 09 81 bei Titel 271 04 veranschlagt.*			
271 02 511	Erstattungen der EU zum Aufbau eines Dokumentenverwaltungssystems	--	--	--
	Erläuterungen: *Kofinanzierung der EU für die bis zum 31.12.1999 währende Laufzeit des Entwicklungsauftrages aus 1998/1999 bzw. anteilige Erstattung der Betriebskosten; bisher finanziert aus Titel 538 01.*			
281 01 511	Erstattung von Prozeßkosten	--	1 534	--
282 58 511	Zweckgebundene Zuschüsse Außenstehender . . .	--	--	--
	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)			
	n e u			
359 01 951	**Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage**	--	--	--
	Erläuterungen: *Entnahmen aus der Allgemeinen Rücklage zur Deckung von Ausgaben der Hauptgruppen 4 bis 6. Vgl. Erläuterung zu Titel 919 01.* *Hier kann auch die Entnahme aus der im Haushaltsjahr 2001 gebildeten Personalausgabenrücklage (Kapitel 09 71 - 919 01) gebucht werden.*			

Kapitel 09 13
Landräte als Behörden der Landesverwaltung Hauptabteilung "Landwirtschaft, Forsten und Naturschutz"

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
n e u				
359 02 951	**Entnahme aus der Investitionsrücklage**	--	--	--
	Erläuterungen: *Entnahmen aus der Investitionsrücklage zur Deckung von Ausgaben der Hauptgruppen 7 und 8. Vgl. Erläuterung zu Titel 919 02.*			
381 01 991	Zuführungen aus Kap. 17 02 - 981 72	--	--	--
	Erläuterungen: *Im Falle der erfolgreichen Vermittlung mit Personal durch die Personalentwicklungsbörse erhalten die abgebende und die aufnehmende Dienststelle Prämien, die für zusätzliche Ausgaben verwendet werden können.*			
381 02 991	Zuführungen aus Kap. 03 02 - ATG 83	--	--	--
	Erläuterungen: *Zuführungen aus dem Integrationsfonds zu Integration und Beschäftigung Schwerbehinderter und Gleichgestellter in der Landesverwaltung.*			
	Weggefallene Titel			
111 11 511	Verwaltungskosten im Rahmen der Flurbereinigung einschließlich Gebühren für Baulandumlegungen	--	178 952	--
	Erläuterungen: *Ab 2002 im Einzelplan 07 veranschlagt.*			
111 13 511	Auslagen für die Durchführung von Bauleitplanungen und Baulandumlegungen . . . . . Vgl. Vermerk bei Titel 546 01.	--	--	--
	Erläuterungen: *Ab 2002 im Epl. 07 veranschlagt.*			
119 12 511	Einnahmen aus der Abgabe von Vordrucken	--	10 226	--
	Erläuterungen: *Ab 2002 im Epl. 07 veranschlagt.*			
261 03 511	Erstattung von Löhnen für Meßgehilfen/gehilfinnen durch Teilnehmergemeinschaften	--	204 517	--
	Erläuterungen: *Ab 2002 im Epl. 07 veranschlagt.*			
261 04 511	Erstattung von Reisekosten	--	2 045	--
	Erläuterungen: *Ab 2002 im Epl. 07 veranschlagt.*			
	Gesamteinnahmen	86 000	520 700	--

Kapitel 09 13
Landräte als Behörden der Landesverwaltung Hauptabteilung "Landwirtschaft, Forsten und Naturschutz"

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

A U S G A B E N

Personalausgaben

Im Zuge der LFN-Reform dürfen mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen (Plan-)Stellen sowie Sachmittel zwischen den Kapiteln 09 01, 09 11, 09 12, 09 13 und 09 60 umgesetzt werden.

412 02 511 Entschädigungen ehrenamtlich Tätiger . . . . . 465 000 480 512 --

Erläuterungen:

1. Entschädigung für die Mitglieder der Gebietsagrarausschüsse, 16 Vorsitzende zugleich Kreislandwirte/wirtinnen monatlich 307 EUR . . . . . 58 900 EUR
228 Mitglieder monatlich 51 EUR . . . . . 139 900 EUR
Soweit die Vorsitzenden oder die Ausschußmitglieder verhindert sind, an den Sitzungen der Gebietsagrarausschüsse teilzunehmen, werden von den Entschädigungssätzen je versäumte Sitzung 51 EUR einbehalten.
2. Aufwandsentschädigung für 7 Kreislandwirte/wirtinnen monatlich 128 EUR . . . . . 10 700 EUR
3. Aufwandsentschädigung für 1000 Ortslandwirte/wirtinnen jährlich 256 EUR . . . . 255 500 EUR

Zusammen 465 000 EUR

422 01 511 Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Laufende Zahlungen - . . . . . 8 640 000 17 130 119 --

Erläuterungen:

1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen . . . . . 8 640 000 EUR
2. Aufwandsentschädigungen . . . . . -- EUR

Zusammen 8 640 000 EUR

422 02 511 Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Einzelzahlungen - . . . . . 5 000 5 113 --

Erläuterungen:

1. Ehrengaben . . . . . 5 000 EUR
2. Zulagen, Aufwandsentschädigungen . . . . . -- EUR
3. Übergangsgelder, Abfindungen . . . . . -- EUR
4. Sondervergütungen . . . . . -- EUR

Zusammen 5 000 EUR

422 41 511 Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Leerstellen - . . . . . -- -- --

425 01 511 Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen - . . . . . 12 364 000 28 122 281 --

Kapitel 09 13
Landräte als Behörden der Landesverwaltung Hauptabteilung "Landwirtschaft, Forsten und Naturschutz"

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
	Erläuterungen:			
	1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung . . . . . 12 300 000 EUR			
	2. Aufwandsentschädigungen . . . . . -- EUR			
	3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge . . . . 60 000 EUR			
	4. Besondere Zulagen . . . . . 4 000 EUR			
	Zusammen 12 364 000 EUR			
425 02 511	Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen -	7 000	7 056	--
	Erläuterungen:			
	1. Ehrengaben . . . . . 7 000 EUR			
	2. Übergangsgelder, Abfindungen . . . . . -- EUR			
	3. Sondervergütungen . . . . . -- EUR			
	4. Zulagen und Aufwandsentschädigungen . . . . -- EUR			
	Zusammen 7 000 EUR			
425 03 511	Vergütungen der ständigen nichtvollbeschäftigten Kräfte	35 000	36 455	--
	Erläuterungen:			
	Vergütungen für 2 teilzeitbeschäftigte Kräfte im Schreibdienst mit zusammen höchstens 38,5 Arbeitsstunden je Woche.			
425 41 511	Vergütungen der Angestellten - Leerstellen -	--	--	--
426 01 511	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Laufende Zahlungen -	775 000	1 634 958	--
	Erläuterungen:			
	1. Löhne, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung . . . . . 600 000 EUR			
	2. Aufwandsentschädigungen . . . . . 75 000 EUR			
	3. Lohn für Mehrarbeit und Überstunden, Zeitzuschläge . . . . . 100 000 EUR			
	Zusammen 775 000 EUR			
	Zu 2.: Zulagen für Kraftfahrer/innen, Erschwernis- und Vorarbeiter/innenzuschläge.			
426 02 511	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Einzelzahlungen -	--	--	--
426 03 511	Löhne der ständigen nichtvollbeschäftigten Kräfte .	591 000	658 339	--
	Erläuterungen:			
	Löhne für 48 teilzeitbeschäftigte Kräfte im Reinigungs-/Verwaltungsdienst mit zusammen höchstens 1135 Arbeitsstunden je Woche.			

Kapitel 09 13
Landräte als Behörden der Landesverwaltung Hauptabteilung "Landwirtschaft, Forsten und Naturschutz"

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
426 41 511	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Leerstellen -	--	--	--
427 01 511	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	319 000	319 557	--
	Erläuterungen:			
	1. Für Vertretungskräfte im Schreib- und Reinigungsdienst im Krankheitsfall bei gleichzeitiger Verringerung des Stammpersonals infolge Umstellung auf Fremdreinigung.			
	2. Aushilfskräfte für Datenerfassung zur termingerechten Abwicklung von Förderprogrammen. Für die Datenerfassung - Integriertes Verwaltungs- und Kontrollsystem -.			
427 02 511	Beschäftigungsentgelte für Praktikanten/ Praktikantinnen	2 000	2 556	--
	Erläuterungen:			
	Vergütung nach den Praktikanten - Richtlinien der TdL (Tarifgemeinschaft der Länder) für bis zu 5 zeitweise beschäftigte Praktikanten/ Praktikantinnen.			
427 06 511	Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aushilfskräften in den Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten	--	--	--
	Ausgaben können zu Lasten des Aufkommens der Stellen der beurlaubten Bediensteten geleistet werden.			
	Erläuterungen:			
	Für den Zeitraum des Erziehungsurlaubs können im notwendigen Umfang Vertretungs- und Aushilfskräfte eingestellt werden.			
427 08 511	Beschäftigungsentgelte im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	--	--	--
453 01 511	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	19 000	33 848	--
	Erläuterungen:			
	1. Trennungsgeld . . . . . 9 000 EUR			
	2. Umzugskostenvergütungen . . . . . 10 000 EUR			
	Zusammen 19 000 EUR			
	Geschätzter Bedarf.			
459 05 511	Prämien im Rahmen des Vorschlagswesens in der hessischen Landesverwaltung	--	--	--
	Erläuterungen:			
	Prämien nach den Richtlinien der Landesregierung zu einem "Ideenmanagement in der Hessischen Landesverwaltung". Für angenommene Vorschläge wird grundsätzlich eine Geldprämie gewährt.			
461 01 981	Globale Mehrausgaben für Personalausgaben . . .	--	--	--
	Bei Besoldungserhöhungsgesetzen sind das Ministerium der Finanzen und das Ministerium des Innern und für Sport ermächtigt, bereits vor Verabschiedung des Gesetzes entsprechend dem Vorgehen des Bundes Abschlagszahlungen auf die zu erwartenden Erhöhungsbeträge zu leisten.			
	Erläuterungen:			
	Die Tarif- und Besoldungserhöhungen 2002 sind in die Einzelansätze eingearbeitet.			

Kapitel 09 13
Landräte als Behörden der Landesverwaltung Hauptabteilung "Landwirtschaft, Forsten und Naturschutz"

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Sächliche Verwaltungsausgaben
Ausgaben für den Schuldendienst

Sächliche Verwaltungsausgaben

511 01 511 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände . . . . . 574 000 743 521 --

Erläuterungen:
Wegen Zahlungen an das Hessische Immobilienmanagement (HI) vgl. Erläuterungen zu Kap. 17 04 - ATG 80.

514 01 511 Haltung von Fahrzeugen . . . . . 123 000 319 148 --

514 02 511 Dienst- und Schutzkleidung . . . . . 10 000 14 418 --

Erläuterungen:
Schutzkleidung für Reinigungskräfte und Hausmeister/innen.

517 01 511 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume . . . . . 613 000 409 034 --

Erläuterungen:
In Betracht kommen
A. Landeseigene Gebäude
Anzahl: 11

L A G E	*Friedensneubauwerte Altbauten Mark*	*Neu- bzw. Umbauten (nach 1992) Mark*
10 landeseigene Gebäude	*3.156.900*	*--*
1 unentgeltlich überlassenes Gebäude	*100.000*	*--*
Summe	*3 256 900*	*--*
davon 12 v.H.	*390.800*	*--*

B. *Gemietete/gepachtete Grundstücke* ***(Gebäude und Räume)***
Anzahl: 4

1. Heizung	*230 000 EUR*
2. Licht- und Kraftstrom	*200 000 EUR*
3. Reinigung	*100 000 EUR*
4. Sonstiges	*83 000 EUR*
Zusammen	*613 000 EUR*

Vgl. Erläuterungen zu Kap. 17 04 - ATG 80. Mehr wegen Zahlungen an das Hessische Immobilienmanagement (HI).

518 01 511 Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume . . . . . 638 000 314 956 --

Kapitel 09 13
Landräte als Behörden der Landesverwaltung Hauptabteilung "Landwirtschaft, Forsten und Naturschutz"

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	Z W E C K B E S T I M M U N G / *E R L Ä U T E R U N G E N*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR

Erläuterungen:
1. Mieten für Dienstgebäude und -räume . . . . . 638 000 EUR
2. Mieten für Wohngebäude und Wohnungen . . -- EUR
3. Mieten für unbebaute Grundstücke . . . . . -- EUR

Zusammen 638 000 EUR
Vgl. Erläuterungen zu Kap. 17 04 - ATG 80. Mehr wegen Zahlungen an das Hessische Immobilienmanagement (HI).

518 02 511 Mieten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge . . . . 122 000 145 105 --
Erläuterungen:
1. Geräte, Maschinen und Fahrzeuge . . . . . 20 000 EUR
2. 20 Zeiterfassungsgeräte . . . . . 12 000 EUR
3. Leasing von Dienstfahrzeugen . . . . . 90 000 EUR

Zusammen 122 000 EUR

519 01 511 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen . . . . . 178 000 178 952 --
Erläuterungen:
1. Landeseigene Gebäude . . . . . 178 000 EUR
2. Sonstiges . . . . . -- EUR

Zusammen 178 000 EUR
Zu 1.: Für die laufende bauliche Unterhaltung.

525 61 511 Aus- und Fortbildung . . . . . 31 000 38 705 --
Erläuterungen:
1. Ausbildungslehrgänge, Laufbahnprüfungen . . 11 000 EUR
2. Fortbildungsveranstaltungen . . . . . 16 000 EUR
3. Fachtagungen und ähnliche Veranstaltungen . 4 000 EUR
4. Aus- und Fortbildung ehrenamtlicher Kräfte; Umschulung von Hilfskräften . . . . . -- EUR

Zusammen 31 000 EUR

526 01 511 Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten . . 2 000 3 068 --

527 01 511 Reisekosten . . . . . 59 000 130 840 --

537 02 511 Kosten von Behördenumzügen, Verlegungen u.ä. . 15 000 76 694 --
Erläuterungen:
Für Behördenumzüge im Rahmen der Verwaltungsreform.

538 01 511 Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen . . . . 2 000 2 556 --
Erläuterungen:
Vergabe der datenschutzgerechten Beseitigung von auszusondernden Arbeitsunterlagen.

538 02 511 Kontrolle flächenbezogener EU-Fördermaßnahmen mittels Fernerkundung . . . . . -- 281 211 --
Erläuterungen:
Ab 2002 im Kapitel 09 81 bei Titel 538 03 veranschlagt.

Kapitel 09 13
Landräte als Behörden der Landesverwaltung Hauptabteilung "Landwirtschaft, Forsten und Naturschutz"

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
538 58 511	Ausgaben zu Lasten zweckgebundener Zuschüsse Außenstehender	--	--	--
	Erläuterungen: *Zweckgebundene Leistungen zu Lasten von Zuschüssen Außenstehender.*			
544 01 511	Rückzahlungen vereinnahmter Beträge nach Schluss des Haushaltsjahres	--	--	--
546 02 511	Vermischter Sachaufwand	100 000	--	--
	Erläuterungen: *Beitrag zur Sicherstellung einer ordnungsgemäßen, EDV-gestützten und den Forderungen der EU entsprechenden Förderungsabwicklung.*			
546 03 511	Vermischter Sachaufwand für Beratungsleistungen	--	--	--
	Erläuterungen: *Sachaufwand für Beratungsleistungen für die Erstellung von Beratungsunterlagen und die Vergabe von Aufträgen.*			
	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)			
685 01 511	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften	--	--	--
	Baumaßnahmen			
711 01 511	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	--	--	--
781 01 511	Sonstige Tiefbaumaßnahmen	--	--	--
	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)			
811 01 511	Erwerb von Kraftfahrzeugen	100 000	58 287	--
	Erläuterungen: *1. Erstmalige Anschaffungen . . . . . -- EUR* *2. Ersatzbeschaffungen . . . . . 100 000 EUR* *Zusammen 100 000 EUR*			
812 01 511	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	--	43 460	--
	Erläuterungen: *Bisher bei Titel 812 02, 812 13 und 812 35 veranschlagt.* *Ab 2002 tlw. im Kapitel 09 81 veranschlagt.*			
821 01 511	Grunderwerb	--	--	--

Kapitel 09 13
Landräte als Behörden der Landesverwaltung Hauptabteilung "Landwirtschaft, Forsten und Naturschutz"

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
	Besondere Finanzierungsausgaben			
919 01 951	Zuführung an die Allgemeine Rücklage	--	--	--
	Erläuterungen: *Buchungsstelle zur Bildung einer Rücklage aus Haushaltsersparnissen (vgl. Haushaltsvermerk Nr.6). Die Entnahme erfolgt bei Titel 359 01.*			
919 02 951	Zuführung an die Investitionsrücklage	--	--	--
	Erläuterungen: *Buchungsstelle zur Bildung einer Rücklage aus Haushaltsersparnissen (vgl. Haushaltsvermerk Nr. 6). Die Entnahme erfolgt bei Titel 359 02.*			
	n e u			
981 63 991	**Abführung an Kapitel 17 02 - 381 63**	--	--	--
	Erläuterungen: *Die zentral angebotenen Schulungen im Zusammenhang mit der Einführung der Neuen Verwaltungssteuerung und SAP R/3 für Anwender sind dezentral zu finanzieren. Hierfür sind einheitliche Teilnehmergebühren zu entrichten und an den zentralen Titel 17 02 - 381 63 abzuführen.*			
	T i t e l g r u p p e n			
	Titelgruppe 69 Maschinelle Aufbereitung			
	Zu ATG 69: Die Arbeitsabläufe in der Hessischen Landwirtschaftsverwaltung werden u.a. durch folgende DV-Programme unterstützt: -Hessisches Agrarinformationssystem -Büroautomation Hessische Landwirtschaftsverwaltung Hierdurch werden Fachinformationen bereitgestellt und Verwaltungstätigkeiten vereinfacht.			
511 69 511	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	10 200	10 737	--
514 69 511	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	9 700	9 715	--
518 69 511	Mieten für Geräte	--	--	--
525 69 511	Aus- und Fortbildung, Umschulung	5 100	5 113	--
	Summe Titelgruppe 69	25 000	25 565	--

Kapitel 09 13
Landräte als Behörden der Landesverwaltung Hauptabteilung "Landwirtschaft, Forsten und Naturschutz"

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Weggefallene Titel

536 01 511 Bekanntmachungen und sonstige Verfahrensauslagen . . . . . -- 15 339 --

Erläuterungen:
Ab 2002 im Epl. 07 veranschlagt.

542 01 511 Steuern und Abgaben . . . . . -- 5 113 --

Erläuterungen:
Ab 2002 im Epl. 07 veranschlagt.

546 01 511 Sachaufwand zur Durchführung von Bauleitplanungen und Baulandumlegungen . . . . . -- -- --

Erläuterungen:
Ab 2002 im Epl. 07 veranschlagt.

812 02 511 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände . . . . . -- -- --

Erläuterungen:
Wurde mit Titel 812 01 zusammen gefasst.

812 13 511 Erwerb von Fernmeldeanlagen . . . . . -- -- --

Erläuterungen:
Wurde mit Titel 812 01 zusammen gefasst.

812 35 511 Erwerb von Fachgeräten . . . . . -- -- --

Erläuterungen:
Wurde mit Titel 812 01 zusammen gefasst.

917 01 951 Zuführung an das Sondervermögen "Versorgungsrücklage des Landes Hessen" für Besoldungsempfänger . . . . . -- -- --

Erläuterungen:
Die Abführungsbeträge werden zentral bei Kapitel 17 18 nachgewiesen.

Gesamtausgaben . . . . . 25 814 000 51 236 766 --

Kapitel 09 13
Landräte als Behörden der Landesverwaltung Hauptabteilung "Landwirtschaft, Forsten und Naturschutz"

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Abschluss Kapitel 09 13

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	86 000	312 604	--
2	Übertragungseinnahmen	--	208 096	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
Gesamteinnahmen		86 000	520 700	--
4	Personalausgaben	23 222 000	48 430 794	--
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	2 492 000	2 704 225	--
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	--	--	--
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	100 000	101 747	--
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	--
Gesamtausgaben		25 814 000	51 236 766	--
Zuschuss/Überschuss		-25 728 000	-50 716 066	--

Kapitel 09 34
Domänenverwaltung

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

09 34 **D o m ä n e n v e r w a l t u n g**

Zu Kapitel 09 34
Die Domänenverwaltung betreut den landeseigenen landwirtschaftlichen Grundbesitz. Die Staatsdomänen haben bei Beachtung wirtschaftlicher Grundsätze durch eine umweltverträgliche und standortgerechte Erzeugung sowie durch vorbildliche Vermarktung richtungsweisend zu wirken. Die Übernahme von Sonderaufgaben auf den Gebieten des Acker- und Pflanzenbaus, der Tierzucht und im Umweltbereich ermöglicht es, der Agrarpolitik Orientierungshilfen zu geben und so die Belange der bäuerlichen Landwirtschaft zu fördern.
Der domänenfiskalische Streubesitz wird vorzugsweise an landwirtschaftliche Betriebe zur Existenzsicherung verpachtet. Sowohl im Rahmen strukturverbessernder Maßnahmen als auch zur Verwirklichung von Zielen des Naturschutzes und der Landschaftspflege nimmt seine Bedeutung ständig zu. Nicht zuletzt erleichtert er auch die Durchführung öffentlicher Vorhaben.

Die im Regierungsbezirk Gießen gelegenen Staatsdomänen und Domänen-Streugrundstücke werden vom Regierungspräsidium in Darmstadt mitverwaltet.
Die Möglichkeit der Privatisierung der Verwaltung der Staatsdomänen wird geprüft.

Übersicht über den Domänengrundbesitz

Domäne	1999	2000	Gegenüber 1999 Zugang	Abgang
	ha	ha	ha	ha
I.Verpachtete Domänen				
a) Bezirk Darmstadt				
Armada	100,1716	100,1716	--	--
Baiersröderhof	288,4238	288,4238	--	--
Dauernheimerhof	148,5818	148,5818	--	--
Dilshofen	85,4519	85,4519	--	--
Gladbacherhof	92,5728	92,5728	--	--
Gronauerhof	104,7479	104,7479	--	--
Häuserhof	164,2385	164,2385	--	--
Hofmeierei	90,0398	90,0398	--	--
Hundsrück	170,8820	170,8820	--	--
Kinzigheimerhof	134,7409	134,7409	--	--
Konradsdorf	118,9039	118,9039	--	--
Marienborn	107,5866	129,5547	21,9681	--
Mechtildshausen	233,2461	233,2461	--	--
Neuhof-Pfortenhof	146,9528	144,8491	--	2,1037
Nonnenhof	119,5592	119,5592	--	--
Oberhof	71,1001	71,1001	--	--
Otterbacherhof	84,2890	84,2890	--	--
Rheinfelderhof	226,0113	226,0113	--	--
Rüdigheimerhof	174,5315	174,5315	--	--
Selgenhof	151,0280	151,0280	--	--
Steinheimerhof	73,8806	73,8806	--	--
Unterer Gutshof	93,0843	93,0843	--	--
Urselthalerhof	91,2545	91,2545	--	--
Zwischensumme	3 071,279	3 091,143	21,968	2,104

Kapitel 09 34
Domänenverwaltung

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Domäne	1999 ha	2000 ha	Gegenüber 1999 Zugang ha	Abgang ha
b) Bezirk Kassel				
Blankenheim	116,6944	116,6944	--	--
Burguffeln	330,3966	330,3966	--	--
Fahre	216,1100	216,1100	--	--
Frankenhausen	320,1909	320,1909	--	--
Georgenhof	112,1542	112,1542	--	--
Gesundbrunnen	99,0168	99,0168	--	--
Hebenshausen	197,6479	197,6479	--	--
Immichenhain	201,8509	201,8509	--	--
Johannesberg	142,3361	142,3361	--	--
Lautenbach	117,4971	117,4971	--	--
Maberzell	218,0729	218,0729	--	--
Marienrode	241,5764	241,5764	--	--
Metzlar	116,3905	116,3905	--	--
Mittelhof	279,6278	279,6278	--	--
Netze	155,6360	155,6360	--	--
Niederbeisheim	108,1788	109,7364	1,5576	--
Schafhof/Zgh.	286,7609	286,7609	--	--
Vogelsburg	179,0327	179,0327	--	--
Wehrda	101,5719	101,5613	--	0,0106
Wendershausen	219,1067	219,0637	--	0,0430
Wilhelmsthal	59,3717	59,3717	--	--
Windhausen	245,0765	245,0765	--	--
Mauerpark Sababurg	130,6592	130,6592	--	--
Zwischensumme	4 194,957	4 196,461	1,558	0,054
Summe	7 266,236	7 287,604	23,526	2,157

Kapitel 09 34
Domänenverwaltung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Domäne	1999 ha	2000 ha	Gegenüber 1999 Zugang ha	Gegenüber 1999 Abgang ha
II. Selbstbewirtschaftete Domänen				
Beberbeck	898,1240	898,1240	--	--
Karlshof	181,1554	181,1580	0,0026	--
Gesamtgröße	1 079,279	1 079,282	0,003	--
III. domänenfiskalische Einzelgrundstücke				
Bezirk Darmstadt	5 546,0045	5 524,5534	8,14892	29,6000
Bezirk Kassel	586,4716	586,4716	--	--
Gesamtgröße	6 132,476	6 111,025	8,149	29,600
IV. Vom Hess. Dienstleistungszentrum bewirtschaftete Domänen				
Eichhof	118,7370	127,5840	8,8470	--
Neu-Ulrichstein	87,4580	87,4580	--	--
Gesamtgröße	206,195	215,042	8,847	-,---

Die Angaben für Weiherhof sind in Eichhof enthalten.

V. Von den Flächen unter I. bis IV. sind
- für Zwecke des Naturschutzes und der Landschaftspflege voll bzw. teilweise mit Einschränkungen überlassen (vgl. Titel 381 02):

	Darmstadt ha	Kassel ha
1. aus verpachteten Domänen	62,7811	217,2952
2. aus domänenfiskalischen Einzelgrundstücken	846,7503	207,4546
3. aus selbstbewirtschafteten Domänen	--	77,9000
4. aus Landesanstalten überlassenen Domänen	1,9000	8,4751
Zusammen	911,431	511,125

E I N N A H M E N

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

119 41	811	Rückzahlungen von Überzahlungen	2 000	1 534	670

Kapitel 09 34
Domänenverwaltung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	Z W E C K B E S T I M M U N G / *E R L Ä U T E R U N G E N*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
119 42 811	Erstattung von Steuern und Abgaben	10 000	10 226	12 724
	Erläuterungen: *Hier sind auch Rückzahlungen von Erschließungskosten und von Flurbereinigungsbeiträgen zu vereinnahmen.*			
119 46 811	Ersatzleistungen für Brandschäden . . . . . Vgl. Vermerk bei Ausgaben-Titelgruppe 71.	--	--	--
	Erläuterungen: *Bei Schäden über 256 000 EUR im Einzelfall sind die Entschädigungen im Epl.18 zu vereinnahmen.*			
119 47 811	Ersatzleistungen für Manöverschäden an Domänengrundstücken sowie für sonstige Schäden . . . . . Vgl. Vermerk bei Titel 521 47.	--	--	--
	Erläuterungen: *Verbuchungsstelle für Schadenersatzleistungen für anfallende Manöverschäden.*			
119 48 811	Entschädigungen für Gestattungen	82 000	61 355	82 854
	Erläuterungen: *Entschädigungen für Gestattungen, u.a. von Hochspannungs-und Versorgungsleitungen.* *Der Ansatz ist geschätzt.*			
119 51 811	Vermischte Einnahmen	2 000	2 045	--
119 52 811	Stundungs- und Verzugszinsen	213 500	162 591	253 808
	Erläuterungen: *Stundungszinsen von der Stadt Limburg für den Verkauf der Domäne Blumenrod.*			
121 01 811	Abführung der selbstbewirtschafteten Domänen Beberbeck und Karlshof	123 200	86 920	86 920
	Erläuterungen: *Vgl. Anlage IV und V zum Epl. 09.* *Der Anteil an der globalen Minderausgabe, der auf die Landesbetriebe Domäne Beberbeck und Karlshof entfällt, wird bei Titel 121 01 vereinnahmt.*			
124 02 811	Mieten und Pachten für verpachtete Domänen . . .	900 000	869 196	869 760
	Erläuterungen:			
	1. Domänenpachten . . . . . 767 000 EUR			
	2. Verzinsung des Bauaufwandes . . . . . 62 000 EUR			
	3. Jagdpachtanteile . . . . . 55 000 EUR			
	4. Andere Pachteinnahmen . . . . . 16 000 EUR			
	Zusammen 900 000 EUR			
124 03 811	Mieten und Pachten für Domänenstreugrundstücke	1 125 000	1 124 842	1 155 695

Kapitel 09 34
Domänenverwaltung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Erläuterungen:

1. Wohnungs- und andere Mieten	*55 000 EUR*
2. Domänenstreugrundstücke	*796 000 EUR*
3. Erlöse aus der Nutzung domänenfiskalischer Fischereirechte	*250 000 EUR*
4. Jagdpachtanteile	*23 000 EUR*
5. Nutzungsentgelte für Ton-, Sand- und Kiesentnahme	*1 000 EUR*
Zusammen	*1 125 000 EUR*

125 01 811 Einnahmen aus der Selbstbewirtschaftung von Grundstücken 15 000 12 782 17 477
Vgl. Vermerk bei Titel 547 72.

Erläuterungen:
Nutzung der Obst- und Nußbäume, Grünlandnutzung und Holznutzung.
Der Ansatz ist geschätzt.

125 02 811 Verkauf von Domäneninventar . . . . . -- -- --

131 01 811 Einnahmen aus dem Verkauf von Domänengrundstücken 3 800 000 4 345 981 3 470 806
Vgl. Vermerk bei Ausgaben-Titelgruppe 71.

Erläuterungen:
Aus Grundstücksverkäufen; überwiegend für Baulandzwecke. Die Einnahmen aus dem Verkauf von Domänenstreugrundstücken der Domänenverwaltung - mit Ausnahme des Landesbetriebes Hessische Staatsweingüter - sowie von Domänengrundstücken, die anderen Verwaltungen überlassen sind, sind zentral hier veranschlagt. Das gleiche gilt für die Ausgaben für den Erwerb von Grundstücken (Kap. 09 34 - 821 71).

131 02 811 Einnahmen aus dem Verkauf von Domänen 2 500 000 3 681 302 788 930
Vgl. Vermerk bei Ausgaben-Titelgruppe 71.

Erläuterungen:
Einnahmen aus dem Verkauf von unbebauten und bebauten Grundstücken aus verpachteten Domänen.

132 01 811 Erlöse aus der Veräußerung von Fahrzeugen . . . . -- -- --

Erläuterungen:
Einnahmen aus dem Verkauf von unbrauchbaren oder entbehrlichen Geräten, Maschinen und Ausstattungsgegenständen.

Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)

282 01 811 Pächteranteile an den Bauunterhaltungskosten . . . -- -- --
Vgl. Vermerk bei Ausgaben-Titelgruppe 71.

Kapitel 09 34
Domänenverwaltung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Erläuterungen:
Die Kosten der baulichen Unterhaltung der verpachteten Domänen obliegen je nach Art und Umfang des Unterhaltungsaufwands den Pächtern oder dem Verpächter. An den dem Land Hessen als Verpächter obliegenden Kosten haben sich bei bestimmten Bauunterhaltungsmaßnahmen die Domänenpächter in der vertraglich vereinbarten Höhe nach den Allgem. Pachtbedingungen für die Domänen des Landes Hessen von 1986 zu beteiligen. Soweit für die veranschlagten Baumaßnahmen an Stelle einer Barbeteiligung die Verzinsung der Pächteranteile vorgesehen ist, erfolgt Vereinnahmung bei Tit. 124 02.

Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)

341 01	811	Pächteranteile an Baumaßnahmen . . . . . Vgl. Vermerk bei Ausgaben-Titelgruppe 71.	--	--	--

Erläuterungen:
Die Pächter haben sich vertraglich an den Kosten für Baumaßnahmen zu beteiligen. Die Beteiligung ist in ihrer Höhe abgestuft nach den wirtschaftlichen Auswirkungen der Vorhaben. Der Pächteranteil ist als Barleistung zu erbringen oder zu verzinsen. Die Zinszahlungen erhöhen die Pachtleistungen entsprechend.

359 01	951	Entnahme aus der Domänenrücklage . . . . . Vgl. Vermerk bei Ausgaben-Titelgruppe 71.	810 000	273 541	941 186

Erläuterungen:
Erlöse aus dem Verkauf von unbebauten und bebauten Grundstücken verpachteter Domänen können einer Rücklage zugeführt werden (vgl. Titel 919 71).
Die Rücklage ist grundsätzlich zur Durchführung von rückständigen Bauunterhaltungsmaßnahmen, Modernisierungen und Grundstückskäufen zu verwenden.
Der Ansatz dient zur Mitfinanzierung von Bauunterhaltungsmaßnahmen im Domänenbereich.
Der Bestand der Domänenrücklage zum 31.12.2000 ist bei Titel 919 71 nachgewiesen.

381 01	991	Zuführung von Kap. 17 16 - 981 74 zur Unterhaltung denkmalgeschützter Liegenschaften	--	--	--
381 02	991	Zuführung von Kap. 09 71 - 981 76	21 000	20 452	21 621

Erläuterungen:
Für die Inanspruchnahme domänenfiskalischer Grundstücke für Zwecke des Naturschutzes und der Landschaftspflege (VV Nr. 4.4 zu § 64 LHO).

Gesamteinnahmen	9 603 700	10 652 767	7 702 450

Kapitel 09 34
Domänenverwaltung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

AUSGABEN

Sächliche Verwaltungsausgaben; Ausgaben für den Schuldendienst

Sächliche Verwaltungsausgaben

517 01	811	Bewirtschaftung der Domänenstreugrundstücke . . 1. Mehrausgaben bei den Titeln 517 01 und 517 04 dürfen in Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 131 01 abzüglich der Mehrausgaben bei Ausgaben-Titelgruppe 71 geleistet werden. 2. Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen aus der Domänenrücklage geleistet werden.	100 000	81 807	202 454

Zu 517 01 bis 519 01
In Betracht kommen
A. Landeseigene Gebäude
Anzahl: 11* (11)

LAGE	Friedensneubauwerte Altbauten Mark	Neu- bzw. Umbauten (nach 1991) Mark
	594 480	--
Summe	594 480	--
davon 12 v.H.	71 337	--
davon 5 v.H.	--	--

*) nachrichtlich: Das Gebäude Klosterschänke Eberbach ist der "Stiftung Kloster Eberbach" zugehörig.

B. **Gemietete/gepachtete Grundstücke (Gebäude und Räume)**
Anzahl: - (-)

Kapitel 09 34
Domänenverwaltung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
	Zu 517 01 1. Wassergeld . . . . . -- EUR 2. Grundbesitzabgaben . . . . . 95 000 EUR 3. Versicherungen, Bewachungskosten . . . . . -- EUR 4. Reinigung . . . . . -- EUR 5. Sonstige Hauswirtschaftskosten . . . . . 5 000 EUR Zusammen 100 000 EUR Mehr für fällige Erschließungskosten und Grundbesitzabgaben.			
517 04 811	Verpächteranteile an den Bewirtschaftungskosten der verpachteten Domänen . . . . . Vgl. Vermerk bei Titel 517 01.	37 000	37 580	27 831
	Erläuterungen: *1. Grundbesitzabgaben* *a) Grundsteuern und Abgaben . . . . . 3 000 EUR* *b) Anliegerbeiträge . . . . . 6 000 EUR* *2. Flurbereinigungsbeiträge . . . . . 28 000 EUR* *Zusammen 37 000 EUR* *zu 1.b: Abwasserbeiträge von Domänen.* *zu 2. : Für die Zahlung von Flurbereinigungsbeiträgen in den Verfahren Bruchköbel, Steinau an der Straße, Wippenbach, Effolderbach u.a..*			
519 01 811	Unterhaltung der Grundstücke und Gebäude des Domänenstreubesitzes	36 000	36 506	54 016
	Erläuterungen: *1. Landeseigene Gebäude . . . . . 36 000 EUR* *2. Sonstiges . . . . . -- EUR* *Zusammen 36 000 EUR* *Zu 1.: Für die laufende bauliche Unterhaltung (12 bzw. 5 v.H. der Friedensneubauwerte).*			
519 02 184	Unterhaltung denkmalgeschützter Liegenschaften .	--	--	--
519 05 811	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen im Rahmen des Sonderprogramms für Bauunterhaltungsmaßnahmen an Landesgebäuden . . . . Die Mittel sind übertragbar.	--	--	--
521 47 811	Beseitigung von Manöverschäden an Domänengrundstücken sowie sonstige Ersatzleistungen . . . 1. Ausgaben dürfen in Höhe der Isteinnahmen bei Titel 119 47 geleistet werden. 2. Die Mittel sind übertragbar.	--	--	--
	Erläuterungen: *Beseitigung der Manöverschäden an Domänengrundstücken nach Maßgabe der Schadenersatzleistungen durch den Bund.*			
526 01 811	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten . .	3 000	2 556	8 171
	Erläuterungen:			

Kapitel 09 34
Domänenverwaltung

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

n e u

538 01 811 **Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen, Vergabe von Aufträgen** . . . . . -- -- --
Ausgaben dürfen in Höhe von Einsparungen bei den Kap. 09 01, 09 12, 09 34 und 09 60 - HGr. 4 und 5 geleistet werden.

Erläuterungen:
Es ist beabsichtigt, die Verwaltung der Domänen zu privatisieren. Die Finanzierung soll durch Einsparungen bei den Personal- und Sachkosten in den Kapiteln 09 01, 09 12, 09 34 und 09 60 erfolgen.

544 01 811 Rückzahlung vereinnahmter Beträge nach Schluss des Haushaltsjahres . . . . . -- -- --

546 01 811 Vermischter Sachaufwand 1 000 511 747

Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)

812 02 811 Übernahme von Inventar und anderen Vermögensgegenständen von verpachteten Domänen . . . . . -- -- --
Mehrausgaben dürfen in Höhe von Minderausgaben bei Ausgaben-Titelgruppe 71 geleistet werden.

Erläuterungen:
Zur Erfüllung etwaiger vertragsgemäßer Verpflichtungen.

Kapitel 09 34
Domänenverwaltung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR

Titelgruppen

Titelgruppe 71
Baumaßnahmen sowie Erwerb von Grundstücken

1. Mehrausgaben dürfen in Höhe der Mehreinnahmen bei den Titeln 119 46, 282 01 und 341 01 abzüglich der Mehrausgaben bei den Titeln 517 01, 517 04, 526 01 und 812 02 geleistet werden.
2. Mehrausgaben dürfen mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen in Höhe der Einnahmen aus der Domänenrücklage geleistet werden.
3. Mehreinnahmen bei den Titeln 131 01 und 131 02 dürfen bis zur Höhe von 50 v.H. in Anspruch genommen werden.
4. Die Mittel sind übertragbar.

519 71 811 Unterhaltung der Grundstücke und Gebäude verpachteter Domänen 310 000 84 363 517 032

Erläuterungen:
Die Unterhaltung der Baulichkeiten auf den verpachteten Domänen obliegt nach Maßgabe der vertraglichen Vereinbarungen grundsätzlich den Pächtern. Über die vertraglichen Verpflichtungen hinausgehenden Bauunterhaltungsaufwand, so u.a. für Dacheindeckungen und zusätzliche Erfordernisse des Denkmalschutzes, trägt die Verwaltung. Die Pächter haben sich an den Maßnahmen zu beteiligen. Aus dem Titel können auch vom Pächter vorfinanzierte Bauunterhaltungsmaßnahmen finanziert werden.

538 71 811 Vorarbeitskosten 15 000 15 339 123

Erläuterungen:
Für Voruntersuchungen und Vorbereitung von Baumaßnahmen.

711 71 811 Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten 406 000 406 477 216 019

Erläuterungen:
Die Pächter haben sich an den vorgesehenen Maßnahmen zu beteiligen. Aus dem Titel können auch vom Pächter vorfinanzierte Baumaßnahmen finanziert werden.

714 71 811 Kosten für die Übernahme der von Pächtern auf Domänen erstellten Baulichkeiten . . . . . -- -- --

781 71 811 Tiefbaumaßnahmen 104 000 107 371 315 170

Erläuterungen:
Die Pächter haben sich an den Maßnahmen zu beteiligen. Aus dem Titel können auch vom Pächter vorfinanzierte Baumaßnahmen finanziert werden.

821 71 811 Grunderwerb 92 000 92 033 99 756

Erläuterungen:
Für den Erwerb von Grundstücken, auch zur Ausübung von Wiederkaufsrechten.

919 71 951 Zuführung an Domänenrücklage . . . . . -- -- --

Erläuterungen:
Die Domänenrücklage wird aus bei Kap. 09 34 - 131 01 und 131 02 nachzuweisenden Einnahmen bei der Staatshauptkasse gebildet. Der Stand der Domänenrücklage betrug am 31.12.2000 insgesamt 2.336.857 EUR.

Kapitel 09 34
Domänenverwaltung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
981 71 991	Abführungen an 18 09 - 381 09 zur Finanzierung von Baumaßnahmen	613 700	613 550	347 868
	Erläuterungen: *Für Bau-/Unterhaltungsmaßnahmen bei der Domäne Beberbeck (Alten- und Pflegeheim), für die Grundinstandsetzung des Herrenhauses der Domäne Mittelhof und des Pächterwohnhauses der Domäne Lautenbach sowie mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen für weitere Maßnahmen.*			
	Summe Titelgruppe 71	1 540 700	1 319 133	1 495 968
	Titelgruppe 72 Ausgaben für selbstbewirtschaftete Streugrundstücke und Gewässer			
	Zu Ausgaben-Titelgruppe 72 Es handelt sich im wesentlichen um die Bewirtschaftung und Pflege von nicht verpachtbaren Streugrundstücken (ca. 60 ha) überwiegend im Überschwemmungsgebiet des Rheins, sowie um Bewirtschaftungsmaßnahmen zur Wahrnehmung der Fischereirechte an Rhein und Diemelsee.			
412 72 811	Entschädigungen ehrenamtlich Tätiger	15 000	14 725	12 424
	Erläuterungen: *Zur Sicherstellung der Fischereiaufsicht an Rhein und Diemelsee (Überwachung von Schutzvorschriften zur Sicherung der Fischbestände nach fischereibiologischen Gesichtspunkten) ist der Einsatz von Fischereiaufsehern geboten. Als Aufwandsentschädigung, die eine Wegstreckenentschädigung einschließt, sind für 8 (7) Fischereiaufseher (Diemelsee 3 (2), Rhein 5) je 154 EUR monatlich vorgesehen.*			
426 72 811	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	--	--	--
	Erläuterungen: *Vergütungen für nebenberufliche Aushilfskräfte.*			
514 72 811	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	53 000	53 686	51 327
	Erläuterungen: *Für Jungfischbesatz im Diemelsee 18 000 EUR und im hessischen Rheinstromgebiet 35 000 EUR. Eine nachhaltige Ertragsfähigkeit ist nur durch ordnungsgemäße Bewirtschaftungsmaßnahmen gewährleistet. Die Einnahmen aus der Nutzung domänenfiskalischer Fischereirechte sind mit 250 000 EUR (237 393 EUR) veranschlagt; vgl. Titel 124 03 UT 3.* *Die Ausgaben wurden bis 2001 bei Titel 522 72 nachgewiesen.*			
521 72 811	Unterhaltung von Wegen und Hochwasserdämmen	15 000	28 121	2 312
	Erläuterungen: *Für Unterhaltungsmaßnahmen und die Beseitigung von Hochwasserschäden.*			

Kapitel 09 34
Domänenverwaltung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
547 72 811	Anderer Sachaufwand	23 000	10 226	29 629
	Mehrausgaben dürfen in Höhe von Mehreinnahmen bei Titel 125 01 geleistet werden.			
	Erläuterungen:			
	1. Pflegekosten für nicht verpachtbare Grundstücke . . . . . 9 000 EUR			
	2. Waldpflegekosten einschl. Holzeinschlag . . . 14 000 EUR			
	Zusammen 23 000 EUR			
	Für Pflegemaßnahmen an selbstbewirtschafteten domänenfiskalischen Grundstücken.			
	Die Pflegemaßnahmen umfassen im wesentlichen:			
	Mähen des Aufwuchses, Köpfen von Weiden und Fällen von Bäumen.			
	Die Leistungen werden durch Landwirte und Forstwirte gegen Rechnung erbracht.			
812 72 811	Erwerb von Maschinen und Geräten	--	--	--
	Summe Titelgruppe 72	106 000	106 758	95 691
	Gesamtausgaben	1 823 700	1 584 851	1 884 878

Kapitel 09 34
Domänenverwaltung

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Abschluss Kapitel 09 34

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	8 772 700	10 358 774	6 739 642
2	Übertragungseinnahmen	--	--	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	831 000	293 993	962 807
Gesamteinnahmen		9 603 700	10 652 767	7 702 450
4	Personalausgaben	15 000	14 725	12 424
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	593 000	350 695	893 641
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	--	--	--
7	Baumaßnahmen	510 000	513 848	531 188
8	Sonstige Investitionsausgaben	92 000	92 033	99 756
9	Besondere Finanzierungsausgaben	613 700	613 550	347 868
Gesamtausgaben		1 823 700	1 584 851	1 884 878
Zuschuss/Überschuss		7 780 000	9 067 916	5 817 571

Kapitel 09 35
Hessische Staatsweingüter / Stiftung Kloster Eberbach

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

09 35 Hessische Staatsweingüter / Stiftung Kloster Eberbach

Die Landesregierung wird ermächtigt, im Falle einer Änderung der Organisations- und Rechtsform des Landesbetriebes Hessische Staatsweingüter mit Zustimmung des Haushaltsausschusses notwendige Regelungen zu treffen oder Verträge abzuschließen und die hierfür erforderlichen Ausgaben aus dem Wirtschaftsplan zu leisten.

Zu Kapitel 09 35
Die hessischen Staatsweingüter werden als Landesbetrieb "Hessische Staatsweingüter" nach § 26 der Landeshaushaltsordnung geführt.
Der Landesbetrieb hat seinen Sitz in Eltville am Rhein. Er gliedert sich in folgende Betriebsteile:
- Verwaltungs- und Vermarktungszentrum Eltville
- Zentralkellerei Eltville
- Staatsweingut Aßmannshausen
- Staatsweingut Rheingau
- Staatsweingut Bergstraße.

Aufsichtsbehörde ist das für die Bewirtschaftung der Staatsdomänen zuständige Fachministerium.
Die Hessischen Staatsweingüter sind ein landwirtschaftlicher Betrieb der Fachrichtung Weinbau und verfolgen erwerbswirtschaftliche Ziele. Daneben haben sie die Aufgabe, in Erzeugung und Vermarktung beispielgebend zu wirken und durch geeignete Maßnahmen und Zusammenarbeit mit den Organisationen des Weinbaues zur Erhaltung und Festigung des Rufes und des Absatzes der heimischen Weine beizutragen; vgl. ATG 73. Das Weinwirtschaftsjahr beginnt am 1. September und endet am 31. August eines jeden Jahres.
Der Landesbetrieb erbringt anteilige Beiträge zu der bei Kap. 09 55 - 462 01 ausgebrachten globalen Minderausgabe.

Hinsichtlich der zukünftigen Wahrnehmung der Aufgaben des Landesbetriebes Hessische Staatsweingüter werden zur Zeit neue Organisations- und Rechtsformen untersucht. Um mögliche Änderungen im laufenden Haushaltsjahr umsetzen zu können, wird die Landesregierung ermächtigt, mit Zustimmung des Haushaltsausschusses die entsprechenden Maßnahmen zu treffen. Die hierfür erforderlichen Aufwendungen sind im Bedarfsfall im Rahmen des Wirtschaftsplanes zu leisten.

Die Stiftung Kloster Eberbach hat das Bau- und Kulturdenkmal ehemaliges Kloster Eberbach durch eine maßvolle, dem Ort angemessene und schonende Nutzung auf Dauer zu erhalten. Die Stiftung erhält Zuwendungen des Landes zur Generalsanierung; vgl. ATG 74.

E I N N A H M E N

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

n e u					
119 41	811	**Rückzahlungen von Überzahlungen**	--	--	--
121 02	811	Gewinne aus dem Landesbetrieb "Hessische Staatsweingüter"	--	--	--
n e u					
129 01	811	**Sonstige Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit**	199 200	--	--

Kapitel 09 35
Hessische Staatsweingüter / Stiftung Kloster Eberbach

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Erläuterungen:
Der Anteil der globalen Minderausgabe für Personalausgaben, der auf den Landesbetrieb Hessische Staatsweingüter entfällt, wird bei Titel 129 01 vereinnahmt.
Hier können auch Abführungen des Landesbetriebes zur Finanzierung der Schulungskosten im Zusammenhang mit dem Projekt Neue Verwaltungssteuerung und SAP R/3 für Anwender vereinnahmt werden; vgl. Titel 981 63.

Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)

235 01 811 Erstattungen im Rahmen des Altersteilzeitgesetzes . . . . . -- -- --

Erläuterungen:
Förderleistungen der Arbeitsverwaltung im Rahmen der tarifvertraglichen Regelungen zur Altersteilzeitarbeit.

Gesamteinnahmen . . . . . 199 200 -- --

A U S G A B E N

Besondere Finanzierungsausgaben

n e u
981 63 991 **Abführungen an andere Kapitel des Landeshaushaltsplans** . . . . . -- -- --

Erläuterungen:
Abführung an Kapitel 17 02 - 381 63
Die zentral angebotenen Schulungen im Zusammenhang mit der Einführung der Neuen Verwaltungssteuerung und SAP R/3 für Anwender sind dezentral zu finanzieren. Hierfür sind einheitliche Teilnehmergebühren zu entrichten und an den zentralen Titel 17 02 - 381 63 abzuführen.

T i t e l g r u p p e n

Titelgruppe 73
Landesbetrieb Hessische Staatsweingüter

422 73 811 Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten . . . . . -- -- --

Erläuterungen:
Die Planstellen der Beamten, die im Landesbetrieb Dienst leisten, werden ohne Ansatz gem. § 26 Abs. 1 LHO im Stellenplan ausgewiesen.

Kapitel 09 35
Hessische Staatsweingüter / Stiftung Kloster Eberbach

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
682 73 811	Zuschuß für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen	61 400	61 355	51 129
	Erläuterungen: *Der veranschlagte Zuschuß für laufende Zwecke basiert auf dem Erfolgs-/Finanzplan - siehe Anlage VI -.*			
	Summe Titelgruppe 73	61 400	61 355	51 129
	Titelgruppe 74 Stiftung Kloster Eberbach			
685 74 811	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	--	--	--
	Erläuterungen: *Bisher bei Titel 683 74 veranschlagt. Wegfall des Zuschusses nach Verbesserung der Stiftungserträge. Der Zuschuß wurde in 1998 und 1999 zur teilweisen Deckung laufender Ausgaben sowie der Bauunterhaltungskosten für den denkmalgeschützten Gebäudebestand im Rahmen des Stiftungszweckes gewährt.*			
894 74 811	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	3 375 000	3 374 526	3 374 526
	Verpflichtungsermächtigung			

Haushaltsjahr	EUR
2003	2 050 000
2004	--
2005	--
2006ff	--
Gesamtverpflichtung	2 050 000

Erläuterungen:
Bisher bei Titel 891 74 veranschlagt.
Der veranschlagte Zuschuß dient der Sanierungsmaßnahme Kloster Eberbach.
Der Zustand des Klosters Eberbach macht eine Grundsanierung erforderlich. Sie wird kontinuierlich in einzelnen Bauabschnitten durchgeführt. Bei der Durchführung dieser Bauabschnitte werden auch die bestehenden und beabsichtigten künftigen Nutzungen des Klosters berücksichtigt.

Die Kosten werden, einschließlich Gerät, geschätzt auf	*61 355 000 EUR*
Verausgabt bis zum 31.12.2000	*29 114 515 EUR*
Haushaltsansatz 2001	*3 374 526 EUR*
Haushaltsansatz 2002	*3 375 000 EUR*
Vorbehalt 2003 ff.	*25 490 959 EUR*
1. THU-Bau vom 30.08.1985 - Schwedenbau und Refektorium -	*2 658 800 EUR*
1.NHU-Bau vom 14.02.1989 zur 1. THU-Bau . .	*1 917 400 EUR*
2.NHU-Bau vom 24.07.1992 zur 1. THU-Bau . .	*1 459 800 EUR*
2. THU-Bau vom 30.12.1986 - Betriebswerkstatt, Schlosserbau, Bauhof, Gewächshaus und Außenanlagen-	*3 655 800 EUR*
1.NHU-Bau vom 30.06.1993 zur 2. THU-Bau . .	*592 100 EUR*
3. THU-Bau vom 18.07.1990 - Konversenbau - . .	*72 700 EUR*

Kapitel 09 35
Hessische Staatsweingüter / Stiftung Kloster Eberbach

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
	4. THU-Bau vom 13.11.1991 - Sanierung Kirchendach und Teil der Fassade- . . . . . 2 319 800 EUR			
	1.NHU-Bau vom 27.06.1995 zur 4. THU-Bau - Minderkosten, Sanierung des nördlichen Seitenschiffs der Basilika, Sanierung des nördlichen und westlichen Kreuzganges - . . . . . 61 400 EUR			
	5. THU-Bau vom 01.03.1993 - Mönchsdormitorium - . . . . . 2 701 700 EUR			
	6. THU-Bau vom 01.03.1993 - Herrichtung der Parkplätze und der Zufahrtsstraßen - . . . . . 2 699 200 EUR			
	1.NHU-Bau vom 01.09.1995 zur 6. THU-Bau - (ohne Mehrkosten) - . . . . . -- EUR			
	7. THU-Bau vom 04.03.1994 - Sanierung der Grabsteine - . . . . . 1 508 400 EUR			
	8. THU-Bau vom 09.02.1994 - Klosterschänke u. Wirtschaftsgebäude - . . . . . 7 955 700 EUR			
	1.NHU-Bau vom 30.04.1997 zur 8. THU-Bau . . 295 600 EUR			
	9. THU-Bau vom 01.09.1997 - Umbau und Sanierung des Pfortenhauses - . . . . . 2 322 300 EUR			
	1. NHU-Bau vom 19.05.2000 zur 9. THU-Bau . . 127 900 EUR			
	10. THU-Bau, vom 25.09.1998 - Konversenbau mit Brau- und Backhaus sowie Inspektorhaus - . . . . . 12 061 400 EUR			
	Baunebenkosten, geschätzt . . . . . 7 127 500 EUR			
	Für weitere Sanierungsabschnitte werden folgende Bauunterlagen erstellt:			
	Instandsetzung des Hospitalbaus,des Neuen Krankenhauses sowie der Kelterhalle, geschätzt . . . . 4 039 300 EUR			
	Sanierung der Trinkwasserversorgungsanlage einschließlich des Rohrnetzes, geschätzt . . . . . 1 789 600 EUR			
	Bau einer Toilettenanlage im Bereich des Parkplatzes/Westzufahrt, geschätzt . . . . . 127 900 EUR			
	Innensanierung der Kirche, geschätzt . . . . . 1 533 900 EUR			
	Zusätzliche Sanierungsmaßnahmen am Gästehaus, geschätzt . . . . . 148 300 EUR			
	Aussenanlagen; vorgezogene Pflasterarbeiten, geschätzt . . . . . 460 200 EUR			
	Gerät			
	1. THU-Gerät vom 30.08.1985 - Refektorium und Bibliotheksbau - . . . . . 172 400 EUR			
	1. Nachtrag zur THU-Gerät vom 14.02.1989, 1.BA . . . . . 555 800 EUR			
	2. THU-Gerät vom 14.02.1989, 2.BA - Betriebswerkstätten, Bauhof, Gewächshäuser und Außenentwässerungsanlagen - . . . . . 100 300 EUR			
	3. THU-Gerät vom 11.09.1995 - Wirtschaftsgebäude- . . . . . 339 500 EUR			
	- Klosterschänke- . . . . . 396 800 EUR			
	4. THU-Gerät vom 10.03.1997 - Nutzung von landwirtschaftlichen Geräten zur Innenraumgestaltung - (ohne Mehrkosten) . . . . . -- EUR			

Kapitel 09 35
Hessische Staatsweingüter / Stiftung Kloster Eberbach

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
	5. THU-Gerät, geschätzt - Konversenbau mit Brau- und Backhaus sowie Inspektorhaus - . . . . . 306 800 EUR			
	6. THU-Gerät vom 20.03.2000 - Pfortenhaus- . . . . . 281 300 EUR			
	Summe (Gerät) . . . . . 2 152 900 EUR			
	Verausgabt bis zum 31.12.2000 . . . . . 1 564 100 EUR			
	Haushaltsansatz 2001 . . . . . 306 800 EUR			
	Haushaltsansatz 2002 . . . . . 306 800 EUR			
	Vorbehalt 2003 ff. . . . . 24 800 EUR			
	Summe Titelgruppe 74	3 375 000	3 374 526	3 374 526
	Gesamtausgaben	3 436 400	3 435 881	3 425 656

Abschluss Kapitel 09 35

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	199 200	--	--
2	Übertragungseinnahmen	--	--	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
Gesamteinnahmen		199 200	--	--
4	Personalausgaben	--	--	--
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	--	--	--
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	61 400	61 355	51 129
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	3 375 000	3 374 526	3 374 526
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	--
Gesamtausgaben		3 436 400	3 435 881	3 425 656
Zuschuss/Überschuss		-3 237 200	-3 435 881	-3 425 656

Abschluss für den Abschnitt Landwirtschaft, Forsten und Naturschutz einschl. Domänen

Haushaltsjahr 2002

Einzelplan und Kapitel	Bezeichnung	Steuern und steuerähnliche Abgaben	Eigene Einnahmen	Übertragungs-einnahmen	Vermögenswirk-same und beson-dere Finanzier-ungseinnahmen	Gesamt-einnahmen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
09 11	Hessisches Dienstleistungszentrum für Landwirtschaft, Gartenbau und Naturschutz	-	2.785.000	144.000	-	2.929.000
09 12	Regierungspräsidien Abteilungen Landwirt-schaft, Forsten und Naturschutz	-	796.000	57.000	-	853.000
09 13	Landräte als Behörden der Landesverwaltung Hauptabteilung "Landwirtschaft, Forsten und Naturschutz"	-	86.000	-	-	86.000
09 34	Domänenverwaltung	-	8.772.700	-	831.000	9.603.700
09 35	Hessische Staatsweingüter / Stiftung Kloster Eberbach	-	199.200	-	-	199.200
	Insgesamt:	-	12.638.900	201.000	831.000	13.670.900

Persönliche Verwaltungs-ausgaben	Sächliche Verwal-tungsausgaben Ausgaben für den Schuldendienst	Übertragungs-ausgaben	Bauausgaben	Sonstige Investitions-ausgaben	Besondere Finanzierungs-ausgaben	Gesamt-ausgaben	Überschuss (+) Zuschuss (--)
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
26.906.000	4.746.400	188.000	520.000	700.000	-	33.060.400	-30.131.400
13.865.000	1.506.000	53.000	-	200.000	-	15.624.000	-14.771.000
23.222.000	2.492.000	-	-	100.000	-	25.814.000	-25.728.000
15.000	593.000	-	510.000	92.000	613.700	1.823.700	+7.780.000
-	-	61.400	-	3.375.000	-	3.436.400	-3.237.200
64.008.000	9.337.400	302.400	1.030.000	4.467.000	613.700	79.758.500	-66.087.600

Kapitel 09 55
Allgemeine Ausgaben im Bereich Forsten

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
09 55	**Allgemeine Ausgaben im Bereich Forsten**			
	EINNAHMEN			
	Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben			
099 01 185	Walderhaltungsabgabe	--	--	184 943
	Vgl. Vermerk bei Ausgaben-Titelgruppe 76.			
	Erläuterungen:			
	Nach Maßgabe des § 11 Abs.5 des Hessischen Forstgesetzes in der Fassung vom 4.7.1978 (GVBl. I S. 424), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22.12.2000 (GVBl. I S. 588) haben Waldbesitzer eine Walderhaltungsabgabe zu entrichten, soweit die nachteiligen Wirkungen einer Waldrodung nicht ausgeglichen werden können. Die Höhe der Abgabe wird nach der Schwere der Beeinträchtigung, dem Wert oder dem Vorteil für den Verursacher sowie nach der wirtschaftlichen Zumutbarkeit bemessen. Vgl. Erläuterungen zu ATG 76.			
	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)			
119 41 512	Rückzahlungen von Überzahlungen	3 000	2 556	4 565
	Erläuterungen:			
	Bis zum Jahresschluß nicht verwendete Zuwendungen sowie sonstige Überzahlungen.			
119 51 512	Vermischte Einnahmen	2 000	1 534	55
	Vgl. Vermerk bei Titel 546 01.			
	Erläuterungen:			
	Vermischte Einnahmen sowie Erlöse aus dem Verkauf von Kennzeichnungsringen zur Kennzeichnung von in Gefangenschaft gehaltenen Greifvögeln.			
	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)			
282 02 185	Zweckgebundene Zuschüsse und Beiträge Dritter zur Verbesserung der Waldfunktionen und Landschaftspflege	--	--	--
	vgl. Vermerk bei Titel 686 01.			
	Erläuterungen:			
	Zuschüsse Dritter zur Verbesserung der Waldfunktionen. Die Ausgabe erfolgt bei Titel 686 01.			

Kapitel 09 55
Allgemeine Ausgaben im Bereich Forsten

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)			
346 01 512	Zuschüsse für Investitionen von der EU . . . . . Vgl. Vermerk bei Ausgaben-Titelgruppe 79.	--	--	--
	Erläuterungen: *Die EU gewährt für die Aufforstung von ehemals landwirtschaftlichen Flächen durch nichtländliche Gemeinden und das Land Hessen eine Beteiligung, die an die jeweiligen Träger der Maßnahmen weitergeleitet wird. Die Ausgabe erfolgt bei ATG 79.*			
381 01 991	Zuführung von Kap. 17 17 - 981 71	1 534 000	2 556 459	--
	Erläuterungen: *Zuführung von Kap. 17 17 - 981 71 (Zukunftsoffensive Hessen) zur Finanzierung von Infrastrukturmaßnahmen im Naturpark Kellerwald (vgl. ATG 74).*			
381 02 991	Zuführung von verschiedenen Haushaltsstellen . . . Vgl. Vermerk bei Ausgaben-Titelgruppe 78.	--	--	--
	Erläuterungen: *Zuführung der Komplementärmittel für Waldschutzmaßnahmen.*			
n e u				
381 03 991	**Zuführungen von Kap. 09 60**	511 000	--	--
	Erläuterungen: *Zuführungen in Höhe von 50% der Mehreinnahmen über 511.300 EUR aus dem Verkauf nicht betriebsnotwendiger Liegenschaften des Landesbetriebs Hessen-Forst.*			
	T i t e l g r u p p e n			
	Titelgruppe 71 Jagdwesen Vgl. Vermerk bei Ausgaben-Titelgruppe 71.			
099 71 549	Jagdabgabe zur Förderung des Jagdwesens	460 000	409 034	626 788
	Erläuterungen: *Gemäß § 16 Abs. 2 des Hessischen Jagdgesetzes vom 12.10.1994 (GVBl. I. S. 606), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22.12.2000 (GVBl. I S. 588) wird für die Erteilung von Jagdscheinen zusammen mit der Verwaltungsgebühr eine Jagdabgabe erhoben, die nach Abzug der bei der obersten Jagdbehörde anfallenden Verwaltungskosten i.H.v. 15 v.H. zur Förderung des Jagdwesens zu verwenden ist.*			
111 71 549	Prüfungsgebühren für Jägerprüfungen	87 000	84 363	81 591
	Erläuterungen: *Prüfungsgebühren für Jägerprüfungen gemäß Verwaltungskostenordnung.*			
	Summe Titelgruppe 71	547 000	493 397	708 378

Kapitel 09 55
Allgemeine Ausgaben im Bereich Forsten

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
	Weggefallene Titel			
359 01 951	Entnahme aus der Personalausgabenrücklage . . .	--	--	--
	Erläuterungen: *Der Titel ist umgesetzt nach Kap. 09 71.*			
	Gesamteinnahmen	2 597 000	3 053 946	897 941
	A U S G A B E N			
	Personalausgaben			
	n e u			
412 02 512	**Entschädigungen ehrenamtlich Tätiger**	11 000	--	--
	Erläuterungen: *Entschädigungen einschließlich Reisekosten insbesondere für die Bezirksjagdberater, den Berufsbildungsausschuß mit Unterausschüssen, die Prüfungsausschüsse zur Ausbildung zum Forstwirt sowie die Ausbildungsberater.* *Die Entschädigungen waren im Haushaltsjahr 2001 in Kap. 09 60 mitveranschlagt.*			
462 01 981	Globale Minderausgaben für Personalausgaben . . Die globale Minderausgabe kann mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen auch durch Einsparungen bei Landespersonal, das aus Mitteln außerhalb der Hauptgruppe 4 finanziert wird, erwirtschaftet werden.	-10 490 000	-19 735 866	--
	Erläuterungen: *Anteil des Ressorts am Konsolidierungsbeitrag von 61 Mio EUR.*			
	Sächliche Verwaltungsausgaben **Ausgaben für den Schuldendienst**			
	Sächliche Verwaltungsausgaben			
533 01 512	Sachaufwand der Ausbildung, Prüfung und Fortbildung Außenstehender	1 000	1 278	530
	Erläuterungen: *Prüfungsgebühren für Revierjäger.*			
538 01 174	Vergabe von Arbeiten für Untersuchungen und Gutachten	3 000	5 113	--
	Erläuterungen: *Werkverträge für wissenschaftliche Untersuchungen und Forschungsaufträge an Dritte, insbesondere öffentliche Einrichtungen und Institute.*			
546 01 512	Vermischter Sachaufwand . . . . . 1. Mehrausgaben dürfen in Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 119 51 geleistet werden. 2. Die Mittel sind übertragbar.	1 000	1 534	--

Kapitel 09 55
Allgemeine Ausgaben im Bereich Forsten

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Erläuterungen:
Ausgaben für die Beschaffung von Vogelringen zur Kennzeichnung von in Gefangenschaft gehaltenen Greifvögeln und Eulen zwecks Abgabe an den Tierhalter. Die Ausgaben werden zum Teil gedeckt durch die Einnahmen aus dem Verkauf der Ringe an die Tierhalter zum Selbstkostenpreis.
Sonstige Sachausgaben, z.B. für die Waldbrandgefahrenvorhersage.

Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)

681 02 185 Entschädigungsleistungen nach § 26 Abs.1 Hessisches Forstgesetz . . . . . -- -- --

Erläuterungen:
Nach Maßgabe des § 26 Abs.1 des Hess. Forstgesetzes in der Fassung vom 4.7.1978 (GVBl. I S.424), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22.12.2000 (GVBl. I S. 588) haben Waldbesitzer Anspruch auf Entschädigung für die Nachteile, die ihnen durch die Erklärung zum Schutzwald, Bannwald oder Erholungswald oder durch andere im Rahmen der Landespflege und des Naturschutzes ergangene Bewirtschaftungsvorschriften oder Einschränkungen zum Wohle der Allgemeinheit gegenüber uneingeschränkter ordnungsgemäßer Bewirtschaftung ihrer Grundstücke entstehen.

684 01 512 Zuwendungen an die Jugendwaldheime 78 000 77 716 77 716
Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig mit den Ausgaben bei den Titeln 685 01, 686 01 und 686 02.

Erläuterungen:
Zuschüsse zu den laufenden Kosten der Jugendwaldheime in Niedermittlau, am Hohen Meißner sowie Petershainer Hof.
Der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald werden für die fachliche Betreuung der 3 Jugendwaldheime 3 Bedienstete unter Fortzahlung ihrer Bezüge in dem notwendigen Umfange aus dem Landesdienst freigestellt. Darüber hinaus werden die Liegenschaften für das Jugendwaldheim Hoher Meißner und Petershainer Hof unentgeltlich überlassen.
Die Ausgaben waren bis 2001 bei Titel 685 02 veranschlagt.

685 01 549 Zuwendung an das Kuratorium für Waldarbeit und Forsttechnik 58 000 58 000 55 502
Vgl. Vermerk bei Titel 684 01.

Erläuterungen:
Das Kuratorium für Waldarbeit und Forsttechnik hat die Aufgabe, die Wirtschaftlichkeit und Ertragsleistung der der deutschen Forstwirtschaft durch Verbesserung der Waldarbeitstechnik und der Arbeitsbedingungen sowie durch Entwicklung, Erprobung und Prüfung technischer Hilfsmittel und deren sachgemäße Anwendung zu fördern.
An der Finanzierung beteiligen sich Bund und Länder gemeinsam. Der Anteil der Länder errechnet sich nach einem der Waldfläche angepassten Verteilerschlüssel nach Maßgabe der Verwaltungsvereinbarung vom 19.12.1991.
Die Finanzierung der Zuwendung an die AG Holz ist ab 2002 bei Titel 686 01 mitveranschlagt.

Kapitel 09 55
Allgemeine Ausgaben im Bereich Forsten

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
685 42 812	Beitrag an die Zweckgemeinschaft Niederwald . . . Vgl. Vermerk bei Titel 684 01.	4 000	4 295	4 295
	Erläuterungen: *Beitrag an die Zweckgemeinschaft Niederwald gemäß § 3 des öffentlich-rechtlichen Vertrages vom 1. Januar 1969 für die Unterhaltung des Niederwalddenkmals einschließlich der Anlagen im engeren Denkmalsbereich sowie für die Gestaltung der öffentlichen Anlagen und Einrichtungen um das Niederwalddenkmal (267 ha Waldfläche des Landes).*			
686 01 512	Zuschüsse zur Förderung der Forst- und Holzwirtschaft . . . . . . 1. Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei Titel 282 01 geleistet werden. 2. Vgl. Vermerk bei Titel 684 01.	30 000	30 300	32 804
	Erläuterungen: *Zuschuß an die Arbeitsgemeinschaft Holz e.V. (gemeinsame Finanzierung von Maßnahmen zur Förderung des Holzabsatzes mit einem Finanzierungsanteil nach Maßgabe des KWF-Schlüssels) sowie Zuwendungen für holztechnologische und forstwirtschaftliche Untersuchungen sowie Vergabe von Forschungsaufträgen an forstwirtschaftliche und naturwissenschaftliche Institute. Projektbezogene Beiträge an die Carl-Duisberg-Gesellschaft im Zusammenhang mit der Betreuung ausländischer Gastdelegationen sowie für die Sicherung multifunktionaler Waldwirtschaft.*			
n e u 686 02 549	**Mitgliedsbeiträge an Vereine und Verbände** . . . Vgl. Vermerk bei Titel 684 01.	8 000	--	--
	Erläuterungen: *1. Deutscher Forstwirtschaftsrat . . . . . 6 600 EUR* *2. Verein für techn. Holzfragen e.V. . . . . 500 EUR* *3. Deutsche Kontrollvereinigung für forstliches Saat- und Pflanzgut . . . . . 300 EUR* *4. Förderverein für schnellwachsende Baumarten . 100 EUR* *5. Deutsche Gesellschaft für Holzforschung . . . . 500 EUR* *Zusammen 8 000 EUR*			

Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)

892 02 512	Leistungen für Investitionen und andere Aufwendungen von privaten Waldbesitzern aus Anlaß von Waldbränden	25 000	25 565	37 146
	Erläuterungen: *Kostenerstattung für Löscharbeiten, Aufräumung, Erschwernis der Holzernte, Hiebsunreifeverluste, Wertminderung von Nutzholz und Wiederaufforstung bis zur Sicherung der Neuanpflanzung gem. § 26 Abs. 3 Hess. ForstG.*			

Kapitel 09 55
Allgemeine Ausgaben im Bereich Forsten

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR

Besondere Finanzierungsausgaben

981 01 991 Abführung an Kap. 09 02 - 381 71 . . . . . 4 090 000 -- 3 120 414

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2003	4 346 000
2004	2 300 000
2005	--
2006ff	--
Gesamtverpflichtung	6 646 000

Erläuterungen:
Maßnahmen an der Tri-Halde, Stadtallendorf, zur Erweiterung der Wasserhaltung und zur Vorbereitung der Sanierung.
Die Tri-Halde befindet sich auf einem forstfiskalischen Grundstück im Bereich des Hessischen Forstamtes Kirchhain, das als Altlast gem. § 18 des Hessischen Abfallwirtschafts- und Altlastengesetzes (HAbfAG) festgestellt worden ist.
Die Sanierung soll von der in Hessen bestehenden Altlastensanierungsgesellschaft durchgeführt werden.
Bis 1999 bei Titel 892 01 veranschlagt.

T i t e l g r u p p e n

Titelgruppe 71
Förderung des Jagdwesens
1. Ausgaben dürfen in Höhe von 85 v.H. der Einnahmen bei Titel 099 71 und in Höhe der Einnahmen bei Titel 111 71 geleistet werden.
2. Die Mittel sind übertragbar.

427 71 549 Prüfungsvergütungen für Jägerprüfungen 56 000 56 242 55 063

Erläuterungen:
Prüfungsvergütung für die Mitglieder von 14 Prüfungsausschüssen gem. Jägerprüfungsordnung vom 17.01.1994 (GVBl. I S. 65) in der Fassung vom 17.07.1995 (GVBl. I S. 452).

538 71 549 Vergabe von Arbeiten für Untersuchungen und Gutachten 18 000 51 129 25 170

Erläuterungen:
Entgelte für die Erstellung von jagdwissenschaftlichen Gutachten.

547 71 549 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben . 26 000 35 790 31 666

Erläuterungen:
1. *Anmietung von Räumen und Schießständen, Ankauf von Schießscheiben u.a. Sachaufwand . . . . . 10 000 EUR*
2. *Sachaufwand für die Förderung des Jagdwesens . . . . . 16 000 EUR*

Zusammen 26 000 EUR

684 71 549 Zuschüsse an den Landesjagdverband Hessen e.V. und die Stiftung Hessischer Jägerhof zur Förderung des Jagdwesens 292 000 240 000 347 678

Kapitel 09 55
Allgemeine Ausgaben im Bereich Forsten

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
685 71 549	Sonstige Zuschüsse zur Förderung des Jagdwesens	5 000	8 880	109 809
	Erläuterungen: *Zuschüsse an den ökologischen Jagdverband sowie für Maßnahmen zur Sicherung bedrohter Wildarten, zur Durchführung von Forschungsvorhaben und andere Förderungsmaßnahmen.*			
686 71 549	Zuschüsse an die Hegegemeinschaften	81 000	40 000	80 656
	Erläuterungen: *Die Hegegemeinschaften in Hessen erhalten Zuschüsse zur teilweisen Abdeckung des laufenden Geschäftsbetriebes im Anhalt an die jeweilige bejagbare Fläche.*			
	Summe Titelgruppe 71	478 000	432 041	650 042
	Titelgruppe 74 Hessische Naturparke 1. Der Titel 685 74 ist von der gegenseitigen Deckungsfähigkeit der Titelgruppe ausgenommen. 2. Mehrausgaben bei Titel 685 74 dürfen bis zur Höhe von 1.799.900 EUR durch Einsparungen bei den Titeln der HGr. 5 und 7 geleistet werden, wenn ein Träger des Naturparks Kellerwald konstituiert ist.			
	Zu ATG 74: Für die Einrichtung des Naturparks Kellerwald werden auch im Jahr 2002 Haushaltsmittel für die Erstausstattung benötigt. Während die übrigen 9 Naturparke von entsprechenden Trägern bewirtschaftet werden, ist ein solcher für den Kellerwald noch nicht konstituiert. Bis dahin wird er vom örtlich zuständigen Forstamt bewirtschaftet.			
521 74 185	Pflege und sonstige flächenbezogene Maßnahmen	92 000	92 033	124 641
	Erläuterungen: *Für Pflegemaßnahmen im Naturpark Kellerwald.*			
538 74 185	Vergabe von Arbeiten	30 000	30 678	1 484
	Erläuterungen: *Für Maßnahmen im Naturpark Kellerwald.*			
547 74 185	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	117 000	117 597	9 186
	Erläuterungen: *Aus dem Titel können Maßnahmen finanziert werden, die insbesondere zur Einrichtung und zum Aufbau des Naturparkes Kellerwald notwendig sind. Hierunter fällt u.a. der Sachaufwand für die Ausgestaltung von Ruhe- und Rastplätzen, Beschilderung, Öffentlichkeitsarbeit, Geschäftsbedarf sowie eventuelle Kosten eines Beirats.* *Mehr zum Beispiel für die Ausgestaltung von Ruhe- und Rastplätzen.*			
685 74 185	Zuweisungen für die Einrichtung und Unterhaltung der Naturparke	415 000	414 146	414 146

Kapitel 09 55
Allgemeine Ausgaben im Bereich Forsten

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Erläuterungen:
Ausbau und Unterhaltung der Naturparke Bergstraße-Odenwald, Diemelsee, Habichtswald, Hessische Rhön, Hessischer Spessart, Hochtaunus, Hoher Vogelsberg, Meißner-Kaufunger Wald, Rhein-Taunus und Kellerwald-Edersee. Zur fachlichen Beratung der Naturparkträger sind drei Beamte des gehobenen Forstdienstes voll und 3 weitere teilweise bis zu 50 v.H. unter Fortzahlung ihrer Bezüge aus dem Landesdienst freigestellt.
Bis 1999 bei Titel 657 01 veranschlagt.

711 74 185 Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten 25 000 25 565 116 071

Erläuterungen:
Für bauliche Maßnahmen und Investitionen im Naturpark Kellerwald, z.B. Bau von Schutzhütten, Parkplätzen sowie Wegebau.

712 74 185 Infrastrukturmaßnahmen im Naturpark Kellerwald . 1 533 000 2 556 459 --

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2003	--
2004	--
2005	--
2006ff	--
Gesamtverpflichtung	--

Erläuterungen:
Infrastruktur-, Bau- und Naturschutzmaßnahmen im Naturpark Kellerwald. Für 2003 besteht eine VE aus dem Haushaltsjahr 2000 i.H.v. 1.022.600 EUR.

Summe Titelgruppe 74 . . . . . 2 212 000 3 236 478 665 527

Titelgruppe 76
Maßnahmen zu Lasten der zweckgebundenen Walderhaltungsabgabe.
1. Ausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei Titel 099 01 geleistet werden.
2. Die Mittel sind übertragbar.

Zu Ausgaben-Titelgruppe 76
Nach § 11 Abs. 5 Hess. Forstgesetz i.d.F. vom 4.7.1978 (GVBl. I S.424), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22.12.2000 (GVBl. I S 588), ist eine Walderhaltungsabgabe zu entrichten, soweit die nachteiligen Wirkungen einer Waldrodung nicht ausgeglichen werden können. Das Aufkommen aus der Abgabe ist zur Erhaltung des Waldes zu verwenden, und zwar insbesondere für:
- den Ankauf von Grundstücken und die Aufforstung, und zwar insbesondere in Gebieten, in denen ein höherer Waldanteil anzustreben ist,
- Zuschüsse zur Förderung von Aufforstungen,
- Ankauf von Erholungswald oder Schutz- und Bannwald,
- Rekultivierung von Landschaftsschäden zum Zwecke der Aufforstung, soweit eine rechtliche Verpflichtung Dritter zur Rekultivierung nicht besteht.

Das Verfahren zur Erhebung und Verwendung der Walderhaltungsabgabe ist in der 4. DVO zum Hessischen Forstgesetz geregelt.

821 76 529 Grunderwerb . . . . . -- -- 57 128

Kapitel 09 55
Allgemeine Ausgaben im Bereich Forsten

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
	Erläuterungen: *Für den Erwerb von Grundstücken in Landeseigentum.*			
883 76 529	Zuschüsse zur Förderung von Aufforstungen und Rekultivierung von Landschaftsschäden	--	--	--
	Erläuterungen: 883 76 und 892 76 *Zuwendungen können an Gemeinden, Teilnehmergemeinschaften in der Flurbereinigung und Privatwaldbesitzer/innen gewährt werden.*			
892 76 529	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	--	--	--
981 76 991	Abführung an Kap. 09 60 - 381 01 für die Durchführung von Rekultivierungs- und Aufforstungsmaßnahmen	--	--	--
	Erläuterungen: *Aus Gründen der Haushaltssystematik ist für die Durchführung von Rekultivierungs- und Aufforstungsmaßnahmen durch den Landesbetrieb Hessen Forst zu Lasten der zweckgebundenen Walderhaltungsabgabe eine Zuführung an die Betriebsausgaben notwendig.*			
	Summe Titelgruppe 76	--	--	57 128
	Titelgruppe 77 Initiativen zum Schutz der tropischen Regenwälder			
	Zu Ausgaben-Titelgruppe 77 Pilotprojekte und -untersuchungen zur Wiederbewaldung sowie zur nachhaltigen, pfleglichen Bewirtschaftung tropischer Wälder. Die Förderung soll lokale Initiativen mit Beispielcharakter unterstützen.			
429 77 331	Nicht aufteilbare Personalausgaben	--	--	--
538 77 331	Vergabe von Aufträgen	--	--	--
547 77 331	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
	Summe Titelgruppe 77	--	--	--

Kapitel 09 55
Allgemeine Ausgaben im Bereich Forsten

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Titelgruppe 78
Zuschüsse an kommunale und private Waldbesitzer für Maßnahmen zur Walderhaltung und - verbesserung

1. Ausgaben dürfen bis zur Höhe von insgesamt 511.200 EUR geleistet werden und zwar in Höhe von 50 v.H. aus den Einnahmen bei Kap. 09 81 - 271 02 - soweit nicht bei den betroffenen Haushaltsstellen der Kap. 09 71 und 81 in Anspruch genommen - und die übrigen 50 v.H. aus den Einnahmen bei Titel 381 02.
2. Verpflichtungsermächtigungen dürfen im Rahmen der von der EU genehmigten Förderkonzepte mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen eingegangen werden.

Zu Ausgabentitelgruppe 78:
Zuwendungen für Waldschutzmaßnahmen, insbesondere den bäuerlichen Kleinprivatwald. Die Förderung ist erforderlich, um Maßnahmen oder Investitionen im Privat- und Körperschaftswald, die zur Sicherstellung der vielfältigen Funktionen des Waldes auch für die Allgemeinheit notwendig sind, zu ermöglichen.
Hierzu zählen u.a. die Standortkartierung und Forsteinrichtung im Privatwald, Biotopschutzmaßnahmen, die Laubbaumförderung und im Bedarfsfall Maßnahmen zur Sturmschadensbeseitigung. Ohne öffentliche Hilfe würden diese Maßnahmen unterbleiben oder in unzureichendem Umfang durchgeführt.
Die EU beteiligt sich im Rahmen der "Verordnung über die Förderung des ländlichen Raums durch den Europäischen Ausrichtungs- und Garantiefonds für die Landwirtschaft" (EAGFL-Verordnung Nr. 1257/1999) mit 50 v.H. an den gezahlten Zuschüssen. Diese Zahlungen werden bei Kap. 09 81 - 271 02 vereinnahmt.
Im Rahmen der Umsetzung der Verordnung (EG) Nr. 1257/1999 des Rates über die Förderung der Entwicklung des ländlichen Raumes durch den EAGFL und ihren Durchführungsbestimmungen können Programmanpassungen erforderlich werden (vgl. § 2 Abs. 4 Haushaltsgesetz 2002).

883 78	512	Zuschüsse an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	118 002
892 78	512	Zuschüsse an Privatwaldbesitzer	--	--	135 197

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2003	170 000
2004	--
2005	--
2006ff	--
Gesamtverpflichtung	170 000

Summe Titelgruppe 78	--	--	253 199

Kapitel 09 55
Allgemeine Ausgaben im Bereich Forsten

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Titelgruppe 79
Förderung der Erstaufforstung ehemals landwirtschaftlich genutzter Flächen des Landes und nichtländlicher Gemeinden
1. Ausgaben dürfen in Höhe der Isteinnahmen bei Titel 346 01 geleistet werden.
2. Die Mittel sind übertragbar.

Zu Ausgaben-Titelgruppe 79:
Die EU gewährt gemäß VO (EWG) Nr. 2080 für die Aufforstung von ehemals landwirtschaftlichen Flächen durch nichtländliche Gemeinden und das Land Hessen eine Beteiligung, die an die jeweiligen Träger der Maßnahmen weitergeleitet wird.

883 79	512	Zuweisungen an nichtländliche Gemeinden	--	--	--
981 79	512	Abführung an den Forstbetrieb	--	--	--
		Summe Titelgruppe 79	--	--	--

Weggefallene Titel

461 01	981	Globale Mehrausgaben für Personalausgaben . . .	--	1 553 918	--

Erläuterungen:
Die Tarif- und Besoldungserhöhungen 2002 sind in die Einzelansätze eingearbeitet.
Der Titel ist nach Kap. 09 71 umgesetzt.

917 01	951	Zuführung an das Sondervermögen "Versorgungsrücklage des Landes Hessen" für Besoldungsempfänger	--	148 633	57 561

Erläuterungen:
Die Abführungsbeträge werden zentral bei Kap. 17 18 nachgewiesen.

919 01	951	Zuführung an die Personalausgabenrücklage	--	--	--

Erläuterungen:
Der Titel ist nach Kap. 09 71 umgesetzt.

	Gesamtausgaben	-3 491 000	-14 160 995	5 011 865

Kapitel 09 55
Allgemeine Ausgaben im Bereich Forsten

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Abschluss Kapitel 09 55

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	460 000	409 034	811 731
1	Eigene Einnahmen	92 000	88 453	86 210
2	Übertragungseinnahmen	--	--	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	2 045 000	2 556 459	--
Gesamteinnahmen		2 597 000	3 053 946	897 941
4	Personalausgaben	-10 423 000	-18 125 706	55 063
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	288 000	335 152	192 677
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	971 000	873 337	1 122 606
7	Baumaßnahmen	1 558 000	2 582 024	116 071
8	Sonstige Investitionsausgaben	25 000	25 565	347 473
9	Besondere Finanzierungsausgaben	4 090 000	148 633	3 177 976
Gesamtausgaben		-3 491 000	-14 160 995	5 011 865
Zuschuss/Überschuss		6 088 000	17 214 941	-4 113 924

Kapitel 09 60
Landesbetrieb Hessen-Forst

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

09 60 Landesbetrieb Hessen-Forst

1. Die Titel der Hauptgruppen 4 bis 6 sind gegenseitig deckungsfähig sowie einseitig deckungsfähig zugunsten der Titel der Hauptgruppen 7 und 8 sowie zugunsten des Titels 981 63.
   Die Titel der Hauptgruppen 7 und 8 sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabeermächtigung.
3. Stellenpläne und -übersichten bleiben verbindlich. Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Angestellte und Arbeiter sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.
4. Sonstige nicht verausgabte Mittel können Rücklagen zugeführt werden. Das Nähere regelt die Betriebssatzung.
5. § 2 Abs. 2, 3 und 6, § 4 Abs. 1, § 5 Abs. 1 des Haushaltsgesetzes sowie die VV zu § 46 und die VV Nr. 3 zu § 61 LHO finden keine Anwendung.
6. Unter Beachtung von § 61 LHO werden Aufwendungen und Mindererlöse des Landesbetriebes, die zur Wahrung von Naturschutzbelangen erforderlich sind, erfaßt und in dem Umfange, wie sie gegenüber Privaten entschädigungspflichtig wären, nachrichtlich im Landeshaushalt dargestellt.
   Eine Kostenerstattung findet nicht statt. Soweit jedoch Auflagen im Interesse des Naturschutzes zur konkreten Beseitigung von Wald führen, erfolgt eine Wertausgleichszahlung nach den Kriterien des Einzelfalles.
7. Der Landesbetrieb erbringt anteilige Beiträge zur globalen Minderausgabe. Die Minderausgabe kann auch aus anderen Haushaltsstellen als Hauptgruppe 4 erbracht werden.

Zu Kapitel 09 60
Mit Wirkung vom 01.01.2001 ist die Forstverwaltung in einen Landesbetrieb nach § 26 Abs. 1 der Landeshaushaltsordnung (LHO) mit der Bezeichnung "Landesbetrieb Hessen-Forst" überführt worden.

Der Landesbetrieb wird im Haushaltsjahr 2002 übergangsweise in kameraler Haushaltsführung auf der Grundlage des Kapitels 09 60 bewirtschaftet.
Ab 2003 erfolgt die Umstellung auf einen Wirtschaftsplan mit Erfolgs- und Finanzplan in Verbindung mit der Einführung der kaufmännischen doppelten Buchführung. Der Landesbetrieb hat neben der kaufmännischen doppelten Buchführung eine Kosten- und Leistungsrechnung sowie entsprechendes Controlling einzusetzen.
(Vgl. auch Vorwort unter D.)

Nicht in das Kapitel Landesbetrieb aufgenommen sind die im Epl. 17 veranschlagten Kosten für Beihilfen, Unterstützungen, Fürsorgeleistungen, Fahrkostenzuschüsse und Nachversicherungsbeiträge sowie die Aufwendungen für Versorgungsempfänger (Kap. 09 98).

Der Landesbetrieb sichert die multifunktionale nachhaltige Waldbewirtschaftung in Hessen. Er verfolgt bei der Bewirtschaftung des Staatswaldes gemeinwohlorientierte und erwerbswirtschaftliche Zielsetzungen nach den Richtlinien für die Bewirtschaftung des Staatswaldes.
Der Landesbetrieb erbringt auf gesetzlicher und vertraglicher Grundlage Dienstleistungen für den Körperschafts- und Privatwald sowie für weitere Kunden und die Bürger. Er erfüllt hoheitliche Aufgaben, die sich aus den Gesetzen, Verordnungen und sonstigen einschlägigen Vorschriften ergeben.

Zielsetzung, Rechtsform, Struktur, Aufgaben, Betriebsausstattung, Organisation, Zuständigkeiten und Wirtschaftsführung des Landesbetriebes werden in einer Betriebssatzung und Geschäftsordnung geregelt.

Die operative Ebene des Landesbetriebes gliedert sich wie folgt: (Stand 01.01.2001)

Bereich	Forstämter	Revierförstereien	Maschinenbetriebe
Darmstadt	31	243	2
Gießen	24	174	1
Kassel	33	262	2
Summe	88	679	5
Vorjahr	90	695	5

Kapitel 09 60
Landesbetrieb Hessen-Forst

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Daneben werden Versuchs- und Lehrbetriebe für Waldarbeit und Forsttechnik, die Aus- und Fortbildungsstätte beim Hess. Forstamt Schotten, Wildparke sowie die Staatsdarre Wolfgang betrieben.

Im Rahmen der eingeleiteten Forststrukturreform 1995 - 2001 wird bis Ende 2001 die Zahl der Forstämter auf 85 und der Revierförstereien auf 664 reduziert.

Der Bewirtschaftungsauftrag für den Staatswald des Landes Hessen umfaßt neben der Gewinnung marktfähiger Produkte die Sicherung der Schutz- und Erholungsfunktionen des Waldes. Hierdurch bedingte Beschränkungen der Holznutzung oder die Durchführung von Maßnahmen, die insbesondere den Zielen des Naturschutzes und der Landschaftspflege sowie der Erholung dienen, vermindern das forstliche Betriebsergebnis und dienen dem Gemeinwohl.
Im Staatswald sind
1.228 ha als Naturwaldreservate,
907 ha als Altholzinseln,
15.386 ha als Naturschutzgebiete
(einschl. einstweilig sichergestellter Flächen)
ausgewiesen.

Die Nutzungsbeschränkungen betragen rd. 3,6 Mio. EUR jährlich. Davon entfallen:
- 0,8 Mio. EUR auf Naturschutzgebietsverordnungen
- 2,8 Mio. EUR auf Verpflichtungen des Staatswaldes im allgemeinen Landesinteresse.

Nachrichtlich:
Gesamtwaldfläche nach Besitzarten - Stand 01.01.2001:

	Staats-wald (Land) ha	Körper-schafts-wald ha	Gemein-schafts- u. sonst. Privatwald ha	Bundes-forsten ha	Kommunal-Forst-ämter ha	Privat-forsten mit eig. Angest. ha	Wald-fläche zus. ha	Domänen-streu-besitz ha	Gesamt-fläche ha
Hess. Forstämter im Bereich der Regierungspräsidien									
Darmstadt	97 362	137 488	33 478	-	--	--	268 328	4 857	273 185
Gießen	74 115	89 012	30 445	--	--	--	193 572	638	194 210
Kassel	170 380	69 512	75 373	--	--	--	315 265	776	316 041
Sonst. Forstämter:	--	--	--	7 747	16 080	87 733	111 560	--	111 560
Zusammen	341 857	296 012	139 296	7 747	16 080	87 733	888 725	6 271	894 996

Der Landesbetrieb bewirtschaftet / betreut:
- den Staatswald (Land)
- den Körperschaftswald, soweit nicht Gemeindeforstbetriebe ggf. auf Antrag aus der staatlichen Betreuung ausscheiden
- den Gemeinschaftswald und
- Privatwald auf der Grundlage vertraglicher Vereinbarungen.

Kapitel 09 60
Landesbetrieb Hessen-Forst

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

EINNAHMEN

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

111 11	812	Verwaltungskosten	113 000	112 638	--
111 41	812	Einnahmen aus Erholungseinrichtungen	514 000	513 848	--

Erläuterungen:
Einnahmen aus der Nutzung von Erholungseinrichtungen, Wildparke.

112 02	812	Geldbußen, Verwarnungsgelder und Zwangsgelder bei den Verwaltungsbehörden	55 000	54 197	--
119 06	812	Einnahmen aus anderen privaten Mitbenutzungen staatlicher Einrichtungen . . . . . Bei Warenautomaten, die an Orten aufgestellt sind, die ausschließlich Bediensteten zugänglich sind oder in aller Regel nur von Bediensteten aufgesucht werden, darf der Teil der Vergütung für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten, der über die Kostendeckung für die benötigten Wand- und Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, für Zwecke der Betriebsgemeinschaft verwendet werden. Der Betrag ist durch Absetzen von den Einnahmen an den Personalrat zu verausgaben.	3 000	2 710	--
119 11	812	Einnahmen aus Aufträgen Außenstehender	27 000	26 843	--
119 31	812	Einnahmen aus Veröffentlichungen	6 000	5 113	--
119 41	812	Rückzahlung von Überzahlungen	87 000	86 562	--
119 46	812	Ersatzleistungen	193 000	192 450	--

Erläuterungen:
Erstattung von Schadenersatzpflichtigen, Manöverschäden u.ä.

119 51	812	Vermischte Einnahmen	8 000	7 976	--
119 52	812	Stundungs- und Verzugszinsen	57 000	56 753	--
119 61	812	Einnahmen aus Unterkunft und Verpflegung	128 000	127 823	--
121 11	812	Gewinne aus Beteiligungen	120 000	119 131	--

Erläuterungen:
Gewinne der Staatsdarre Wolfgang sowie aus Beteiligungen an der Bewirtschaftung der Markgenossenschaft Grüningen-Dorf Güll u.a. Waldungen.

122 01	812	Entschädigungszahlungen	844 000	843 632	--

Kapitel 09 60
Landesbetrieb Hessen-Forst

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST	
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR	

Erläuterungen:
Hiebsunreifeentschädigungen, Nutzungsentschädigungen, sonstige Entschädigungszahlungen.

124 01 812 Mieten und Pachten . . . . . 3 811 000 3 810 147 --

1. Forstbetriebsbeamten mit Dienstbezirk wird in zugewiesenen Dienstwohnungen ein Arbeitszimmer mietfrei überlassen.
2. Waldarbeitern des Landesbetriebes können landwirtschaftlich und gärtnerisch nutzbare forstfiskalische Grundstücke bis zu 2,0 ha mit einer Ermäßigung von 50 v.H. des ortsüblichen Pachtpreises für ihren Eigenbedarf pachtweise überlassen werden.
3. Die Liegenschaften in Wetzlar, Friedenstraße 28 und 38 sind mit einer Fläche von 13.134 qm und den aufstehenden Gebäuden dem Naturschutzzentrum Hessen e.V. und der Naturschutzzentrum Hessen Projekt GmbH mietfrei zur Nutzung überlassen.
4. Das ehemalige Verwaltergebäude mit ca. 2.000 qm Gebäude- und Hoffläche der Domäne Guntershausen im Naturschutzgebiet "Kühkopf-Knoblochsaue" wird dem "Förderverein Hofgut Guntershausen" mietfrei zur Nutzung überlassen. Darüber hinaus wird der Raum- und Flächenbedarf für das Naturschutzinformationszentrum der Naturschutzverwaltung mietfrei zur Verfügung gestellt.

Erläuterungen:
Mieten und Pachten für:
- Amts- und Dienstwohnungen, Mietwohnungen, Dienst- und Werkräume.
- Forstbetriebsgrundstücke und Forstbetriebsgebäude, Erholungseinrichtungen.
- Forstdienstgebäude der Domanialverwaltung, der Gemeinden sowie für vom Land angemietete Wohnungen.

124 02 812 Pauschalbetrag bei Jagdverpachtungen für Maßnahmen der Wildschadenverhütung . . . . . 205 000 204 517 --

125 11 812 Holzverkäufe . . . . . 81 920 000 86 919 620 --

1. Die in den Forstämtern tätigen Angehörigen des Landesbetriebes erhalten das für ihren Eigenbedarf benötigte Nutz- und Brennholz zu einem von der obersten Forstbehörde mit Einwilligung des Ministeriums der Finanzen festzusetzenden ermäßigten Preis.
2. Die Beiträge nach dem Holzabsatzfondsgesetz dürfen von den Einnahmen abgesetzt werden.
3. Die Beschränkungen der Holznutzung, die den Zielen des Naturschutzes und insbesondere den Verpflichtungen des Landes im allgemeinen Landesinteresse dienen, führen zur Verminderung der Einnahmen aus Holzverkäufen, die mit rd. 3,6 EUR/Jahr zu veranschlagen sind. Es erfolgt kein Wertausgleich.

Erläuterungen:
Einnahmen aus Holzverkäufen einschließlich Rückegeld, Entrindungs-, Verlade- und Frachtkosten.
Der Nachhaltshiebssatz beträgt rd. 1.680.000 fm.
Die Verkaufsmenge für 2002 wird auf rd. 1.650.000 fm geschätzt.

125 12 812 Abgabe von Sand, Kies und Steinen . . . . . 1 381 000 1 380 488 --

Kapitel 09 60
Landesbetrieb Hessen-Forst

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
125 13 812	Einnahmen aus dem Verkauf von Nebennutzungen, Tieren, Pflanzen sowie aus Dienstleistungen	1 804 000	1 803 480	--
125 14 812	Einnahmen der Forstämter für den Einsatz staatlicher Waldarbeiter außerhalb des Landesbetriebes .	--	--	--
	Erläuterungen: *Erstattung von Lohn und Lohnnebenkosten der staatlichen Waldarbeiter für deren Einsatz außerhalb des Landesbetriebes (Nichtstaatswald, andere Bundesländer u.ä.).*			
125 15 812	Einnahmen der Forstämter für den Einsatz staatlicher Maschinen außerhalb des Landesbetriebes . .	--	--	--
	Erläuterungen: *Erstattungen für den Einsatz landeseigener Maschinen der Forstämter außerhalb des Landesbetriebes (Nichtstaatswald, andere Bundesländer u.ä.).*			
125 16 812	Einnahmen aus der Jagd . . . . . 1. Bedienstete der Landesforstverwaltung, auch solche im Ruhestand oder in Ausbildung, können für den Eigenbedarf Wild und Wildbret zum durchschnittlichen Wildhandelspreis erwerben. Der Abgabepreis wird von der obersten Forstbehörde jeweils am Ende des Jagdjahres ermittelt und für das neue Jagdjahr festgesetzt. 2. Die unentgeltliche Abgabe von Abschüssen erfolgt nach Maßgabe der von der obersten Forstbehörde im Einvernehmen mit dem Ministerium der Finanzen erlassenen Richtlinien. 3. Im Rahmen eines Gestattungsvertrages werden dem Landesjagdverband Hessen (LJV) in der Verwaltungsjagd des Forstamtes Darmstadt insgesamt 267,2 ha als Lehrrevier überlassen. Die mit der Betreuung des Lehrreviers beauftragten Bediensteten des LJV erhalten hierfür unentgeltliche Jagderlaubnisscheine.	3 528 000	3 323 397	--
	Erläuterungen: *Die forstfiskalische Jagdfläche beträgt 335.586 ha. Das Einnahmesoll ist durch Verpachtung von mindestens 20 % dieser Jagdfläche, die Vergabe von Pirschbezirken und Einzelabschüssen sowie den Verkauf von Wildbret zu erzielen.*			
125 17 812	Einnahmen aus der Fischerei	184 000	184 065	--
125 18 812	Einnahmen der Maschinenbetriebe	2 148 000	2 147 426	--
131 01 812	Einnahmen aus dem Verkauf von Forstgrundstücken und Forstdienstgebäuden . . . . . 1. Öffentliche Straßen im Eigentum des Landesbetriebes, deren Bauunterhaltung bereits an einen Baulastträger übergegangen ist, können ohne Entschädigung an den betreffenden Baulastträger abgegeben werden. 2. Nebenkosten im Zusammenhang mit Veräußerungsgeschäften können unabhängig von deren zeitlicher Entstehung und Höhe von der Einnahme abgesetzt werden (VV Nr. 3.1 zu § 35 LHO). 3. Denkmalgeschützte historische Anlagen (Ruinen, Burgen, Mauern) können an Städte und Gemeinden zu ermäßigten Preisen abgegeben werden.	2 301 000	3 834 689	--

Kapitel 09 60
Landesbetrieb Hessen-Forst

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
neu				
131 02 812	**Einnahmen aus dem Verkauf nicht betriebsnotwendiger Grundstücke und Gebäude** 1. Vgl. Vermerk bei Titel 519 02 und 981 03. 2. Nebenkosten im Zusammenhang mit Veräußerungsgeschäften können unabhängig von deren zeitlicher Entstehung und Höhe von der Einnahme abgesetzt werden (VV Nr. 3.1 zu § 35 LHO). 3. Denkmalgeschützte historische Anlagen (Ruinen, Burgen, Mauern) können an Städte und Gemeinden zu ermäßigten Preisen abgegeben werden.	1 534 000	--	--
132 01 812	Erlöse aus der Veräußerung von Maschinen, Geräten und sonstigen auszusondernden beweglichen Sachen	180 000	179 208	--
	Erläuterungen: *Erlöse aus dem Verkauf unbrauchbarer oder entbehrlicher Geräte, Maschinen und Ausstattungsgegenstände, Altstoffe, Holzerzeugnisse, Kennzeichnungsringe u.a.*			
182 01 812	Tilgung von Darlehen an Unternehmer	103 000	102 258	--
	Erläuterungen: *Tilgung von Darlehen an Unternehmer für die Beschaffung von Maschinen, Pferden und Wagen. Vgl. Erläuterungen zu Titel 862 01.*			
	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)			
231 01 812	Erstattungen des Bundesamtes für den Zivildienst und der Ausführungsbehörde für Unfallversicherung	7 000	6 391	--
	Erläuterungen: *(Bis 2001: Titel 241 02)* *Erstattungen für die Beschäftigung von Zivildienstleistenden und die Abwicklung von Unfallfolgen.*			
233 01 812	Beförsterungsbeiträge im Körperschaftswald	9 656 000	8 395 873	--
	Erläuterungen: *Die Berechnung der Kostenbeiträge erfolgt auf der Grundlage des § 43 Hess. Forstgesetz i.d.F. vom 22.12.2000 (GVBl. I S. 588)* *Mehr infolge Neubewertung.*			
235 02 812	Zuweisungen für die Beschäftigung von Schwerbehinderten	1 000	767	--
	Erläuterungen: *(Bis 2001: Titel 256 11)* *Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit für die Beschäftigung von Arbeitslosen im Rahmen der Arbeitsbeschaffung nach §§ 91 ff. des Arbeitsförderungsgesetzes.*			

Kapitel 09 60
Landesbetrieb Hessen-Forst

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
236 01 812	Erstattungen der Bundesanstalt für Arbeit	--	--	--
	Erläuterungen: *(Bis 2001: Titel 246 12) Förderleistungen der Arbeitsverwaltung im Rahmen der tariflichen Regelungen zur Altersteilzeit.*			
236 03 812	Zuweisungen öffentlicher Träger für die Beschäftigung von Schwerbehinderten	--	--	--
	Erläuterungen: *(Bis 2001: Titel 256 11) Die Zuweisungen öffentlicher Träger für die Neueinstellung von Schwerbehinderten ab dem Jahr 2001 werden künftig direkt bei den Beschäftigungsdienststellen vereinnahmt, soweit dort die entsprechenden Personalausgaben geleistet werden.*			
261 01 812	Verwaltungskostenerstattungen	350 000	349 775	--
	Erläuterungen: *(Bis 2001: Titel 271 01) Verwaltungskosten und Erstattung anteiliger Dienstbezüge für nebenamtlich Tätige.*			
261 02 812	Beförsterungskostenbeiträge im Gemeinschafts-, Kirchen-, Universitäts- und sonstigen Privatwald . .	547 000	499 021	--
	Erläuterungen: *(Bis 2001: Titel 271 02) Vgl. Erläuterungen zu Tit. 233 01.*			
281 01 812	Erstattung von Prozesskosten	1 000	511	--
282 01 812	Zuschüsse Dritter	105 000	104 815	--
	Erläuterungen: *Zuschüsse und Beiträge Dritter zur Unterhaltung forsteigener Wege, für Erholungseinrichtungen und sonstige forstliche Maßnahmen.*			
286 02 812	Erstattungen der EU	146 000	145 718	--
	Erläuterungen: *Erstattungen der EU für waldwirtschaftliche Untersuchungen, für das Dauerbeobachtungsprogramm Level 2 u.ä.*			
	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)			
359 01 951	Entnahme aus der Waldrücklage	--	--	--
	Erläuterungen: *Stand der Waldrücklage vgl. Erläuterungen zu Tit. 919 01.*			

Kapitel 09 60
Landesbetrieb Hessen-Forst

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	Z W E C K B E S T I M M U N G / *E R L Ä U T E R U N G E N*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
381 01 991	Zuführung von verschiedenen Haushaltsstellen . . .	31 600	31 853	--

Erläuterungen:

1. Zuführung von Kap. 04 72 - 981 01 für den Ausbau des forstfiskalischen Zufahrtsweges zum Schloß Heiligenberg in Jugenheim . . . . . 25 600 EUR
2. Zuführung von Kap. 03 09 - 981 71 für Miete und Unterhaltung des Sprengplatzes Romrod . 6 000 EUR
3. Zuführung von Kap. 17 02 - 981 72 für Prämien und Sachaufwand im Rahmen der Personalentwicklungsbörse . . . . . -- EUR
4. Zuführung von Kap. 03 02 - ATG 83 zur Integration und Beschäftigung Schwerbehinderter und Gleichgestellter in der Landesverwaltung . . . . . -- EUR
5. Zuführung von Kap. 17 16 - 981 74 zur Unterhaltung denkmalgeschützter Liegenschaften . . . -- EUR
6. Zuführung von Kap. 09 55 - 981 76 für die Durchführung von Aufforstungs- und Rekultivierungsmaßnahmen zu Lasten der zweckgebundenen Walderhaltungsabgabe . . . . . -- EUR

Zusammen 31 600 EUR

Gesamteinnahmen	112 098 600	115 573 695	--

A U S G A B E N

Personalausgaben

Im Zuge der LFN-Reform dürfen mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen (Plan-) Stellen sowie Sachmittel zwischen den Kapiteln 09 01, 09 11, 09 12, 09 13 und 09 60 umgesetzt werden. Vgl. Vermerk bei Kap. 09 34 - 538 01.

412 02 812 Entschädigungen ehrenamtlich Tätiger	4 000	15 339	--

Erläuterungen:

Entschädigungen einschl. Reisekosten für nebenamtliche Ausbilder und Sachverständige, Auszubildende und Prüflinge.
Weniger infolge Umsetzung von Entschädigungsleistungen an Berufsbildungsausschüsse, Prüfungsausschüsse pp. nach Kap. 09 12.

422 01 812 Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Laufende Zahlungen -	48 980 000	50 332 289	--

Bei der Neubesetzung von Forstamtsleiterstellen dürfen Dienstwohnungen nur vergeben werden, wenn Raumbedarf für das Forstamtsbüro nicht besteht.

Erläuterungen:

Forstamtsleiter, Forstamtsbüroleiter, Revierleiter, 1. Funktionsbeamte (F1), Sachbearbeiter im Außendienst der Forstämter (FB) sowie Funktionsbeamte Privatwaldbetreuung (FP) und Naturschutz (FN) erhalten eine Dienstaufwandsentschädigung in Höhe von 15 EUR/ monatlich.

Kapitel 09 60
Landesbetrieb Hessen-Forst

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
422 02 812	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Einzelzahlungen -	61 000	61 457	--
	Erläuterungen: *Jagdaufwandsentschädigung nach Ziffer 8.2 JNA für Forstbeamte je 36 EUR/jährlich, Ehrengaben u.ä.*			
422 41 812	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Leerstellen -	--	--	--
422 61 812	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf - Laufende Zahlungen - . . .	932 000	958 366	--
422 62 812	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf - Einzelzahlungen -	2 000	2 352	--
	Erläuterungen: *Jagdaufwand wie Erläuterung zu Titel 422 02.*			
425 01 812	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	18 036 000	18 451 092	--
	Erläuterungen: *Revierleiter und Büroleiter der Forstämter im Angestelltenverhältnis erhalten eine Dienstaufwandsentschädigung in Höhe von 15 EUR/ monatlich.*			
425 02 812	Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen - .	11 000	10 942	--
	Erläuterungen: *Ehrengaben, Übergangsgelder, Abfindungen und Jagdaufwand nach Ziffer 8.2 JNA.*			
425 03 812	Vergütungen der ständigen nichtvollbeschäftigten Kräfte	474 000	485 165	--
	Erläuterungen: *Für maximal 30 ständige, nicht vollbeschäftigte Schreibkräfte in den Verg.Gr. VII und VIII BAT mit höchstens 19,25 Wochenarbeitsstunden je Beschäftigten.*			
425 41 812	Vergütungen der Angestellten - Leerstellen -	--	--	--
426 01 812	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Laufende Zahlungen - . . . . . Vgl. Vermerk bei Kap. 09 71 - 426 73.	53 501 000	54 758 849	--
	Erläuterungen: *Neben den in der Stellenübersicht veranschlagten Stellen werden durchschnittlich beschäftigt (ohne Stellen):* - *rd. 1.380 Stammarbeiter/innen* - *rd. 120 Auszubildende* - *rd. 120 Sonstige Waldarbeiter/innen* *Waldarbeiter des Landesbetriebes können für forstliche Präsentationen anläßlich des Hessentages eingesetzt werden.*			
426 02 812	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Einzelzahlungen -	1 000	307	--

Kapitel 09 60
Landesbetrieb Hessen-Forst

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
426 03 812	Löhne der ständigen nichtvollbeschäftigten Kräfte .	937 000	959 644	--
	Erläuterungen: *Für ständige, nicht vollbeschäftigte Kräfte im Reinigungsdienst.*			
427 01 812	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	558 000	558 126	--
	Erläuterungen: *Beschäftigung von Vertretungs- und Aushilfskräften, wissenschaftlichen Hilfskräften und Gastwissenschaftlern. Entschädigungen für nebenamtliche Lehrkräfte und Prüfer.* *Arbeitslehrerentschädigung (Aufwandsentschädigung) in Höhe von* *- 6,15 EUR je Woche bei bis zu 2 Unterrichtstagen oder 8 Unterrichtsstunden je Woche* *- 12,30 EUR je Woche bei mehr als 2 Unterrichtstagen oder 8 Unterrichtsstunden je Woche.*			
427 06 812	Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aushilfskräften in den Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten . . . . . Ausgaben können zu Lasten des Aufkommens der Stellen der beurlaubten Bediensteten geleistet werden.	--	--	--
427 08 812	Beschäftigungsentgelte im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	--	--	--
429 01 812	Nicht aufteilbare Personalausgaben	46 000	46 016	--
	Erläuterungen: *Nicht aufteilbare Personalausgaben im Rahmen zweckgebundener Zuschüsse Dritter.*			
453 01 812	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	291 000	291 845	--
459 01 812	Fürsorgeleistungen und personalbezogene Sachausgaben	974 000	974 778	--
	Erläuterungen: *- Unterstützung, Beihilfen, Ersatz von Sachschäden der Waldarbeiter (Beamte und Angestellte vgl. Epl. 17)* *- Beschaffung, Unterhaltung und Transport von Schutzhütten* *- Schutzkleidung von Waldarbeitern* *- Sonstige personalbezogene Sachausgaben der Waldarbeiter*			
459 03 812	Pauschentschädigung für Arbeitszimmeraufwand .	358 000	358 007	--
	Erläuterungen: *1. Arbeitszimmerentschädigung an Forstbetriebsbeamte mit Dienstbezirk und Forsteinrichter/Standortkartierer = 31 EUR/mtl.* *2. Mietentschädigung für die Bereitstellung eines Arbeitszimmers an Forstbetriebsbeamte mit Dienstbezirk und Forsteinrichter/Standortkartierer:* *- in privateigenen Wohnungen 26 EUR/mtl.* *- in angemieteten Wohnungen in Höhe der Nettomiete für max. 15 qm und bis zu 36 EUR/mtl.* *3. Arbeitszimmer und Mietentschädigungen an die Vorsitzenden der Stufenvertretungen und den Inhaber der Dienstwohnung Weserkamp-Vaake.*			

Kapitel 09 60
Landesbetrieb Hessen-Forst

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
459 05 812	Prämien im Rahmen des Vorschlagswesens/ Ideenmanagements in der Hessischen Landesverwaltung	--	--	--
	Erläuterungen: *Prämien nach den Richtlinien der Landesregierung zu einem "Ideenmanagement in der Hessischen Landesverwaltung". Für angenommene Vorschläge wird grundsätzlich eine Geldprämie gewährt.*			
461 01 981	Globale Mehrausgaben für Personalausgaben . . . Bei Besoldungserhöhungsgesetzen sind das Ministerium der Finanzen und das Ministerium des Innern und für Sport ermächtigt, bereits vor Verabschiedung des Gesetzes entsprechend dem Vorgehen des Bundes Abschlagszahlungen auf die zu erwartenden Erhöhungsbeträge zu leisten.	--	2 286 906	--
	Erläuterungen: *Die Tarif- und Besoldungserhöhungen 2002 sind in die Einzelansätze eingearbeitet.*			
	Sächliche Verwaltungsausgaben **Ausgaben für den Schuldendienst**			
	Sächliche Verwaltungsausgaben			
511 01 812	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	2 509 000	2 509 574	--
	Erläuterungen: *(Bis 2001: Titel 511 01, 512 01, 513 01, 535 01 und 535 02)* *Mitveranschlagt ist die Beschaffung von Vordrucken für den Körperschafts- und Gemeinschaftswald.* *Aus dem Ansatz können auch Kranzspenden für ehrenamtlich Tätige und Unternehmer des Forstbetriebes gezahlt werden.*			
514 01 812	Haltung von Fahrzeugen	2 958 000	2 958 386	--
	Erläuterungen: *Der Veranschlagung liegen zugrunde:* *rd. 401 PKW* *rd. 120 Kleinbusse/-transporter/Werkstattwagen* *rd. 140 selbstfahrende Maschinen des Betriebes* *rd. 55 sonstige Maschinen und Geräte des Betriebes (Walzen, Pflanz- und Verschulmaschinen u.a.)*			
514 02 812	Dienst- und Schutzkleidung	203 000	203 136	--
	Erläuterungen: *(Bis 2001: Titel 516 01)* *Der Bekleidungszuschuß (Aufwandsentschädigung) für die zum Tragen von Dienstkleidung verpflichteten Forstbeamten und - angestellten beträgt gem. Verwaltungsvorschrift vom 29.12.1992 (StAnz. 93 S. 261) 14 EUR/monatlich.* *Schutzkleidung für Kraftfahrer und Laborkräfte.*			

Kapitel 09 60
Landesbetrieb Hessen-Forst

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
514 03 812	Verbrauchsmittel	2 908 000	2 923 515	--
	Erläuterungen:			
	(Bis 2001: Titel 522 01)			
	Verbrauchsmittel für Forstkulturen, Waldschutzmaßnahmen, Forstwegebau, Holzernte, Waldpflege, Jagd, Fischerei, Forstbetriebswerkstätten u.ä.			
517 01 812	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	1 904 500	1 886 667	--
	Erläuterungen:			
	Heizstoffe, Licht- und Kraftstrom, Reinigung, Grundsteuer, sonst. Hauswirtschaftskosten.			
	Wegen Zahlungen an das Hessische Immobilienmanagement (HI) vgl. Erläuterungen zu Kap. 17 04 - ATG 80.			
518 01 812	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	527 800	495 851	--
	Erläuterungen:			
	Wegen Zahlungen an das Hessische Immobilienmanagement (HI) vgl. Erläuterungen zu Kap. 17 04 - ATG 80.			
518 02 812	Mieten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge	149 000	149 706	--
519 01 812	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	2 038 000	1 961 929	--
	Erläuterungen:			
	Der Veranschlagung unterliegen:			
	729 landeseigene Liegenschaften			
	9 gemietete Liegenschaften			
	14 Liegenschaften des NSG Kühkopf			
	44 historische Anlagen wie Ruinen, Burgen u.ä.			
	Betriebsgebäude, Maschinenhallen, Wildparke u.a.			
519 02 812	Unterhaltung nicht betriebsnotweniger Liegenschaften	511 000	76 694	--
	Mehrausgaben dürfen in Höhe von 50 v.Hdt. der Mehreinnahmen bei Titel 131 02 geleistet werden.			
	Erläuterungen:			
	Bauunterhaltung für nicht betriebsnotwendige Liegenschaften.			
	50 v.Hdt. der Mehreinnahmen bei Titel 131 02 können für Mehrausgaben verwendet werden.			
	Vgl. auch Titel 981 03.			
525 61 812	Aus- und Fortbildung	362 700	340 214	--
	Erläuterungen:			
	(Bis 2001: Titel 525 61 und 532 61)			
	Hieraus sind auch Ausbildungskosten für den Verwaltungsschulverband zu finanzieren.			
525 62 812	Lehr- und Lernmittel	10 000	10 226	--
	Erläuterungen:			
	(Bis 2001: Titel 524 61)			

Kapitel 09 60
Landesbetrieb Hessen-Forst

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
526 01 812	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten . .	91 000	90 959	--
527 01 812	Reisekosten	1 885 000	1 885 747	--
	Erläuterungen: *Reisekostenvergütung nach Einzelabrechnung sowie pauschalierte Wegstreckenentschädigung für anerkannt privateigene Kraftfahrzeuge.*			
n e u				
529 01 812	**Verfügungsmittel**	--	--	--
	Erläuterungen: *Für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen. Ausgaben sind einzeln zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht möglich.*			
531 01 812	Veröffentlichungen	56 000	56 549	--
536 01 812	Bekanntmachungen, Verkaufs- und Verpachtungskosten	11 000	10 942	--
537 02 812	Kosten von Behördenumzügen, Verlegungen u.ä. .	6 000	6 493	--
538 01 812	Unternehmereinsatz u.a. Dienstleistungen	16 187 000	16 297 684	--
	Erläuterungen: *Einsatz von Unternehmern für Forstkultur-, Waldschutz-, Forstwegebau-, Holzernte-, Waldpflege-, Jagd-, Fischerei- und sonstige Betriebsmaßnahmen. Vergabe von Forsteinrichtungsarbeiten, EDV-Benutzerentgelte, wissenschaftliche Untersuchungen, Laboruntersuchungen, Gutachten, Arbeiten im Rahmen der Bundeswaldinventur u.ä.*			
542 01 812	Steuern und Abgaben	433 000	433 576	--
544 01 812	Rückzahlung vereinnahmter Beträge nach Schluss des Haushaltsjahres	2 000	2 710	--
546 01 812	Vermischter Sachaufwand	776 000	776 806	--
	Erläuterungen: *Hier ist auch die Betreuung von Projekten der bilateralen Entwicklungshilfe, die Durchführung des Schottener Forums und der Sachaufwand der mobilen Waldbauernschule veranschlagt.*			
	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)			
633 01 812	Geldentschädigung anstelle von Holzberechtigung .	8 000	8 692	--
	Erläuterungen: *(Bis 2001: Titel 653 01)*			
681 01 812	Schadenersatzleistungen (im allgemeinen)	80 000	80 528	--
	Erläuterungen: *Unfallrenten, Ausgleichszahlungen an die VBL, sonstige Schadenersatzleistungen.*			

Kapitel 09 60
Landesbetrieb Hessen-Forst

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
682 01 812	Zuwendungen an die Kommunalbeamten Versorgungskasse Nassau	4 000	4 090	--
686 01 812	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften	1 000	8 283	--

Erläuterungen:
(Bis 2001: Titel 685 01)
Mitgliedsbeiträge an forstliche Forschungsanstalten.

Baumaßnahmen

711 01 812	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	1 022 000	879 422	--

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2003	360 000
2004	--
2005	--
2006ff	--
Gesamtverpflichtung	360 000

Erläuterungen:
Vgl. Erläuterungen zu 519 01.
Die Verpflichtungsermächtigung ist zur flexiblen Abwicklung von Baumaßnahmen, die über das Haushaltsjahr hinausgehen, vorgesehen.

761 01 812	Neu-, Um- und Ausbau von Forstwegen, Parkplätzen u.ä.	28 000	28 377	--
762 01 812	Bau- und Unterhaltung von Erholungseinrichtungen sowie Sicherung der Waldfunktionen	25 000	25 565	--
781 01 812	Wasserbaumaßnahmen	10 000	10 226	--
782 01 812	Kompensationskalkung zum Schutz der Waldböden und des Grundwassers	767 000	766 938	--

Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)

811 01 812	Erwerb von Kraftfahrzeugen	902 000	462 719	--

Erläuterungen:
Vorgesehen für Ersatzbeschaffungen.

812 02 812	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	1 817 000	1 940 813	--

Erläuterungen:
Neu- und Ersatzbeschaffung von Forstmaschinen, Hard- und Software, Mobiliar, Meß- und Untersuchungsgeräten u.ä.

Kapitel 09 60
Landesbetrieb Hessen-Forst

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
812 03 812	Erwerb von Tieren	1 000	1 023	--
	Erläuterungen: *(Bis 2001: Titel 813 01)*			
812 13 812	Erwerb von Fernmeldeanlagen	25 000	25 565	--
821 01 812	Grunderwerb	306 000	306 775	--
	Mit Einwilligung des Ministeriums der Finanzen können bebaute Grundstücke erworben, getauscht und Ersatzbauten finanziert werden.			
	Verpflichtungsermächtigung			

Haushaltsjahr	EUR
2003	154 000
2004	--
2005	--
2006ff	--
Gesamtverpflichtung	154 000

Erläuterungen:
Die Verpflichtungsermächtigung ist zur flexiblen Abwicklung von Grundstücksankäufen, deren Verfahren über das Haushaltsjahr hinausgehen, vorgesehen.

862 01 812	Darlehen für Maschineneinsatz durch Landwirte und Unternehmer	153 000	153 388	--
	Erläuterungen: *Vergabe zinsloser Darlehen gem. Richtlinien vom 27.04.1995 (StAnz. 1995 S. 2822). Darlehensstand am 01.01.2001: rd. 300.000 EUR.*			
883 01 812	Zuschüsse zu Wege- und Brückenbauten	30 000	30 678	--
	Erläuterungen: *Zuschüsse an Gemeinden zur Sicherstellung der Holzabfuhr aus dem Staatswald.*			

Besondere Finanzierungsausgaben

919 01 951	Zuführungen an die Waldrücklage	--	--	--
	Erläuterungen: *Stand der Waldrücklage am 01.01.2001: 4.751.793 EUR. Hinzu kommen die Rücklagen der ehemaligen Budgetforstämter Königstein, Herborn, Fulda und Neuhof sowie der ehemaligen Landesanstalt für Forsteinrichtung, Waldforschung und Waldökologie mit zusammen 4.387.948 EUR sodass insgesamt zur Verfügung stehen: 9.139.741 EUR.*			
919 02 951	Zuführungen an die Liegenschaftsrücklage	--	--	--
	Erläuterungen: *Im laufenden Haushaltsjahr nicht für Grundstücksankäufe oder bauliche Massnahmen verwendete Einnahmen aus Grundstücksverkäufen können der Liegenschaftsrücklage zugeführt werden.* *Stand der Liegenschaftsrücklage am 01.01.2001: 0 EUR.*			

Kapitel 09 60
Landesbetrieb Hessen-Forst

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
919 03 951	Rückstellungen für Pensionsverpflichtungen	--	--	--
	Erläuterungen: *Vorgesehen für die Bildung von Rückstellungen des Landesbetriebes für Pensionsverpflichtungen.*			
	n e u			
919 04 951	**Zuführungen an die Risikorücklage**	--	--	--
	Erläuterungen: *Aus dem Übertreffen der Vorgaben des Wirtschaftsplanes können Zuführungen zur Risikorücklage auf der Grundlage von § 9 Abs. 6 der Satzung für den Landesbetrieb Hessen-Forst vom 31.01.2001 (StAnz. 2001 S 753) erfolgen.*			
981 01 991	Abführungen . . . . . Mehrausgaben können im Rahmen von Minderausgaben bei Titeln der Hauptgruppen 4 - 8 geleistet werden. Minderausgaben stehen den Deckungskreisen der Hauptgruppen 4 - 8 zur Verfügung.	3 559 000	3 047 709	--
	Erläuterungen:			
	1. Abführung an 08 13 - 381 01 für die im Bereich der Waldarbeiter verauslagten Beträge zur Durchführung der Unfallversicherung	*2 945 500 EUR*		
	2. Abführung an 18 09 - 381 09 für den Neubau des Forstamtsgebäudes Rodgau	*511 200 EUR*		
	3. Abführung an 18 09 - 381 09 für den Neubau eines Kühlhauses für Laubsämereien bei der Staatsdarre Wolfgang	*102 300 EUR*		
	4. Abführung an 15 07 - 381 81 für Rechenarbeiten am Hochschulrechenzentrum	*-- EUR*		
	5. Abführung an 09 55 - 381 02 als Landesanteil am EU-/Landesprogramm zur Walderhaltung und -verbesserung im Kommunal- und Privatwald	*-- EUR*		
	6. Abführung an 03 02 - 381 01 für Ausgleichsabgabe gem. Schwerbehindertengesetz	*-- EUR*		
	Zusammen	*3 559 000 EUR*		
	n e u			
981 03 991	**Abführung an Kap. 09 55 - 381 03** . . . . . Mehrausgaben dürfen in Höhe von 50 v.H. der Mehreinnahmen bei Titel 131 02 geleistet werden.	511 000	--	--
	Erläuterungen: *50 v.H. der Mehreinnahmen bei Titel 131 02 für den Verkauf nicht betriebsnotwendiger Liegenschaften werden dem allgemeinen Haushalt zugeführt. Vgl. auch Titel 519 02.*			
	n e u			
981 63 991	**Abführungen an andere Kapitel des Landeshaushaltsplans** . . . . . Vgl. Haushaltsvermerk Nr. 1 zu Kap. 09 60.	--	--	--

Kapitel 09 60
Landesbetrieb Hessen-Forst

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Erläuterungen:
Abführung an Kapitel 17 02 - 381 63.
Die zentral angebotenen Schulungen im Zusammenhang mit der Einführung der neuen Verwaltungssteuerung und SAP R/3 für Anwender sind dezentral zu finanzieren. Hierfür sind einheitliche Teilnehmergebühren zu entrichten und an den zentralen Titel 17 02 - 381 63 abzuführen.

Weggefallene Titel

917 01	951	Zuführung an das Sondervermögen "Versorgungsrücklage des Landes Hessen" für Besoldungsempfänger	--	209 579	--

Erläuterungen:
Die Abführungsbeträge werden zentral bei Kap. 17 18 nachgewiesen.

Gesamtausgaben	167 943 000	171 619 214	--

Kapitel 09 60
Landesbetrieb Hessen-Forst

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Abschluss Kapitel 09 60

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	101 254 000	106 038 971	--
2	Übertragungseinnahmen	10 813 000	9 502 871	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	31 600	31 853	--
Gesamteinnahmen		112 098 600	115 573 695	--
4	Personalausgaben	125 166 000	130 551 480	--
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	33 528 000	33 077 364	--
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	93 000	101 593	--
7	Baumaßnahmen	1 852 000	1 710 528	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	3 234 000	2 920 961	--
9	Besondere Finanzierungsausgaben	4 070 000	3 257 288	--
Gesamtausgaben		167 943 000	171 619 214	--
Zuschuss/Überschuss		-55 844 400	-56 045 519	--

Abschluss für den Abschnitt Forsten

Haushaltsjahr 2002

Einzelplan und Kapitel	Bezeichnung	Steuern und steuerähnliche Abgaben	Eigene Einnahmen	Übertragungs-einnahmen	Vermögenswirk-same und beson-dere Finanzier-ungseinnahmen	Gesamt-einnahmen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
09 55	Allgemeine Ausgaben im Bereich Forsten	460.000	92.000	-	2.045.000	2.597.000
09 60	Landesbetrieb Hessen-Forst	-	101.254.000	10.813.000	31.600	112.098.600
	Insgesamt:	460.000	101.346.000	10.813.000	2.076.600	114.695.600

Persönliche Verwaltungs-ausgaben	Sächliche Verwal-tungsausgaben Ausgaben für den Schuldendienst	Übertragungs-ausgaben	Bauausgaben	Sonstige Investitions-ausgaben	Besondere Finanzierungs-ausgaben	Gesamt-ausgaben	Überschuss (+) Zuschuss (--)
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
-10.423.000	288.000	971.000	1.558.000	25.000	4.090.000	-3.491.000	+6.088.000
125.166.000	33.528.000	93.000	1.852.000	3.234.000	4.070.000	167.943.000	-55.844.400
114.743.000	33.816.000	1.064.000	3.410.000	3.259.000	8.160.000	164.452.000	-49.756.400

Kapitel 09 71
Naturschutz, Landschaftspflege

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

09 71 Naturschutz, Landschaftspflege

Zu Kapitel 09 71
Das Hessische Naturschutzgesetz (HENatG) sieht insbesondere vor
- den Bestand bedrohter Pflanzen- und Tiergesellschaften durch Ausweisung von Schutzgebieten und den Aufbau eines Biotopverbundsystems nachhaltig zu sichern,
- Feuchtgebiete und Talauen als Zufluchtstätte bedrohter Lebensgemeinschaften zu schützen und zu pflegen,
- ausgebeutete oder nicht genutzte Flächen Zwecken des Naturschutzes und der Landschaftspflege zuzuführen sowie
- Siedlungs-, Verkehrs- und Bauvorhaben dem Landschaftsbild anzupassen.

Diesen Vorgaben trägt die Veranschlagung Rechnung, wobei vor allem die Schaffung und Unterhaltung von Naturschutzgebieten und naturnahen Lebensräumen einen Schwerpunkt darstellen.
Während bei den großflächigen Schutzkonzeptionen wie z.B. bei dem Naturschutzgebiet und Europareservat Kühkopf-Knoblochsaue die Erhaltung und Sicherung i.V.m. der Vernetzung von Räumen auch außerhalb von Schutzgebieten zur Schaffung naturnaher Lebensräume im Vordergrund stehen, sieht das Biosphärenreservat Rhön - im Rahmen des Programms "Mensch und Biosphäre" der UNESCO - gleichzeitig sowohl die Entwicklung des einzigartigen Landschafts- und Naturraumes Rhön als auch die naturverträgliche wirtschaftliche Förderung und Stärkung dieser Region vor.
Dem Aufbau des landesweiten Biotopverbundsystems wird ergänzend durch Maßnahmen nach dem Hessischen Landschaftspflegeprogramm (HELP) besonders Rechnung getragen. Ziel des HELP (2000) ist es, durch vertragliche Vereinbarungen zwischen dem Land Hessen und den Nutzungsberechtigten landwirtschaftlicher Flächen eine den Zielen des Naturschutzes und der Landschaftspflege entsprechende Flächenbewirtschaftung/Nutzung innerhalb und außerhalb naturschutzrechtlich gesicherter Gebiete (Naturschutzgebiete, Landschaftsschutzgebiete, Biosphärenreservate) sowie aufgrund von Vorschriften der Europäischen Union zu erhaltende und zu entwickelnde Gebiete im Rahmen des Schutzgebietsvertrages NATURA 2000 (FFH-Gebiete) zu sichern. Hierdurch wird gleichzeitig die Entwicklung von Biotopverbundsystemen auf der Grundlage der Landschaftsrahmenplanung und der örtlichen Landschaftsplanung sowie der Hessischen Biotopkartierung unterstützt.

E I N N A H M E N

Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben

099 02	185	Ausgleichsabgabe . . . . . Vgl. Vermerk bei Ausgaben-Titelgruppe 72.	--	--	3 200 807

Erläuterungen:
Nach §§ 6 b, 6 c und § 8 Abs. 2 des Hessischen Naturschutzgesetzes (HENatG) hat der Verursacher oder sein Rechtsnachfolger für Eingriffe in Natur und Landschaft, die nicht oder nicht vollständig ausgeglichen werden können und soweit die Verursacher keine geeigneten Ersatzmaßnahmen anbieten, eine Abgabe in Geld (Ausgleichsabgabe) zu zahlen. Dies gilt nicht in den Fällen des § 8 a Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG).

Kapitel 09 71
Naturschutz, Landschaftspflege

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Nach § 6 c HENatG waren bis zum 31.12.1997 erhebliche oder nachhaltige Beeinträchtigungen der Leistungsfähigkeit des Naturhaushalts oder des Landschaftsbildes durch Vorhaben
1. innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortslage nach § 34 des Baugesetzbuches
2. in Gebieten mit Bebauungsplänen, die vor dem 1. Mai 1993 in Kraft getreten sind,
durch Geldleistungen auszugleichen; in den Fällen der Nr. 2 jedoch nur insoweit, als Ausgleich, Ersatz oder Minderung der Beeinträchtigung nicht bereits Gegenstand der bauleitplanerischen Abwägung waren. Der Vorhabenträger oder Eigentümer konnte an Stelle von Geldleistungen Ausgleichs- oder Ersatzmaßnahmen durchführen.
Aufgrund der ab 1.1.1998 geltenden Fassung des dem entgegenstehenden § 8 a BNatschG (Artikel 6 des Bau- und Raumordnungsgesetzes 1998 vom 18.8.1997, BGBl. I S. 2081) ist jedoch § 6 c Abs. 2 HENatG von da an nicht mehr anwendbar.
Die vorstehenden Abgaben und Geldleistungen sind unabhängig von ihrem Verwendungszweck Einnahmen des Landes. Die Einnahmen aus den Abgaben und Geldleistungen für die von der Unteren Naturschutzbehörde (UNB) bewerteten Eingriffe werden von der UNB vereinnahmt und über die zuständige Staatskasse kassenmäßig abgewickelt.
Wegen der Ausgaben vgl. Ausgaben-Titelgruppe 72.

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

111 12 185	Verwaltungskostenbeitrag	205 000	255 646	102 824

Erläuterungen:
Haushaltsstelle zur Buchung des Verwaltungskostenanteils aus der Ausgleichsabgabe gem. § 6 b Abs. 3 HENatG.

112 01 185	Gerichtskosten, Geldstrafen und Geldbußen bei den Gerichtsbarkeiten, Spenden	--	--	947

Vgl. Vermerk bei Titel 546 01.

Erläuterungen:
Zuweisungen der Gerichtsbarkeiten gem. § 153a StPO, anderer Straf- und Ordnungswidrigkeitsverfahren und Spenden für gemeinnützige Zwecke der Bereiche Naturschutz, Landschaftspflege und Erholungseinrichtungen.

119 11 185	Einnahmen aus Aufträgen Außenstehender	--	--	--

Vgl. Vermerk bei Titel 538 73.

Erläuterungen:
Einnahmen aus der Weitergabe von Informationen landeseigener Untersuchungen, Forschungen, Schutzwürdigkeits- und Pflegegutachten, Kartierungen, Beratungen und anderen Leistungen.

119 12 185	Einnahmen aus Aufträgen Dritter im Rahmen der Biotopkartierung	--	--	684

Vgl. Vermerk bei Ausgabentitelgruppe 77.

Erläuterungen:
Die Abgabe und Verwertung von Ergebnissen der Biotopkartierung durch Dritte erfolgt kostenpflichtig, soweit keine Kostenfreiheit nach dem Hessischen Verwaltungskostengesetz besteht.

Kapitel 09 71
Naturschutz, Landschaftspflege

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
119 13 185	Einnahmen aus Tätigkeiten der Naturschutzwarte für Dritte . . . . . Vgl. Vermerk bei Titel 426 73.	--	--	--
	Erläuterungen: *Kostenerstattung für die Inanspruchnahme von Naturschutzwarten durch Dritte.*			
119 31 185	Einnahmen aus dem Verkauf von Informationsschriften u.a. . . . . Portokosten für den Vertrieb der Broschüre "Vogel und Umwelt" können von der Einnahme abgesetzt werden.	19 000	18 918	21 986
119 32 185	Einnahmen aus dem Verkauf von Programmen und sonstigen Veröffentlichungen im Rahmen des Artenschutzprogramms . . . . . Vgl. Vermerk bei Titel 531 82.	--	--	951
119 41 185	Rückzahlungen von Überzahlungen	57 000	56 242	33 463
	Erläuterungen: *Bis zum Jahresschluß nicht verwendete oder aus anderen Gründen zurückgeforderte Zuwendungen.* *Der Ansatz ist geschätzt.*			
119 46 185	Ersatzleistungen . . . . . Vgl. Vermerk bei Ausgaben-Titelgruppe 82.	--	--	--
	Erläuterungen: *Rückflüsse bei Ersatzmaßnahmen im Vollzug des Artenschutzrechtes.*			
119 51 185	Vermischte Einnahmen	8 000	7 669	278
124 01 185	Mieten und Pachten	--	--	1 246
	Erläuterungen: *Miet- und Pachteinnahmen aus Liegenschaften in Naturschutzgebieten u.a. Objekten.*			
125 21 185	Einnahmen aus der Bewirtschaftung von Naturschutzgebieten	11 000	10 226	9 681
	Erläuterungen: *Einnahmen, die aus einer dem Schutzziel dienenden wirtschaftlichen Tätigkeit innerhalb von Naturschutzgebieten erzielt werden z.B. Fischerei, Obstverkauf, nicht dem Forstbetrieb zuzuordnende Holznutzungen.*			
	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)			
233 01 185	Erstattungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden für anteilige Kosten der Biotopkartierung . . Vgl. Vermerk bei Ausgabentitelgruppe 77.	--	--	5 934
	Erläuterungen: *Gemeinden und Gemeindeverbände können sich an den Kartierungskosten beteiligen.*			
235 02 185	Zuweisungen für die Beschäftigung von Schwerbehinderten . . . . . Vgl. Vermerk bei den Titeln 425 69, 422 74, 425 74 und 426 73.	--	--	--

Kapitel 09 71
Naturschutz, Landschaftspflege

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Erläuterungen:
Die Zuweisungen öffentlicher Träger für die Neueinstellung von Schwerbehinderten ab dem Jahr 2001 werden künftig direkt bei den Beschäftigungsdienststellen vereinnahmt, soweit dort die entsprechenden Personalausgaben geleistet werden.

235 08 185 Zuweisungen von der Bundesanstalt für Arbeit . . . -- -- --
Vgl. Vermerk bei Titel 427 73 und 427 79.

Erläuterungen:
Haushaltsstelle für die Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit für die Beschäftigung von Arbeitslosen im Rahmen der Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung nach §§ 91 ff. des Arbeitsförderungsgesetzes.

235 09 185 Zuweisungen der Bundesanstalt für Zivildienst und vom Bund/Land für Teilnehmer am freiwilligen ökologischen Jahr . . . . . -- -- 5 526
Vgl. Vermerk bei Titel 427 73.

Erläuterungen:
Zuweisungen der Bundesanstalt für den Zivildienst für Zivildienstleistende und für Erstattungen des Bundes oder des Landes im Rahmen des freiwilligen ökologischen Jahres (FÖJ).

236 12 185 Erstattungen der Bundesanstalt für Arbeit . . . . . -- -- --
Vgl. Vermerk bei Titel 425 69, 426 73 und 425 74.

Erläuterungen:
Förderleistungen der Arbeitsverwaltung im Rahmen der tarifvertraglichen Regelungen zur Altersteilzeitarbeit.

271 01 185 Erstattungen der EU für flankierende Maßnahmen sowie für Maßnahmen zur Entwicklung des ländlichen Raumes . . . . . -- -- 1 140
Vgl. Vermerk bei Ausgaben-Titelgruppe 80.

Erläuterungen:
Erstattungen der Europäischen Union (EU) nach der Verordnung (EWG) Nr. 2078/92 für flankierende Maßnahmen sowie nach der Verordnung (EG) Nr. 1257/1999 im Rahmen der Hessischen Landschaftspflegeprogramme (HELP). Die Verwendung erfolgt bei ATG 80.

282 01 185 Zweckgebundene Zuschüsse für Naturschutz und Landschaftspflegemaßnahmen . . . . . -- -- --
Vgl. Vermerk bei Ausgaben-Titelgruppe 73.

Erläuterungen:
Zuschüsse Dritter zur Durchführung von Naturschutz- und Landschaftspflegemaßnahmen.

282 02 185 Zuschüsse im Rahmen der Zielsetzung des Biosphärenreservates Rhön . . . . . -- -- 157 054
Vgl. Vermerk bei Ausgaben-Titelgruppe 79.

Erläuterungen:
Zuschüsse Dritter zur Finanzierung von Projektmaßnahmen.

Kapitel 09 71
Naturschutz, Landschaftspflege

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)

346 01 185 Zuschüsse der EU . . . . . -- -- --
Vgl. Vermerk bei Ausgaben-Titelgruppe 79.

Erläuterungen:
Zuschüsse der Europäischen Union (EU) für Vorhaben im Rahmen des Programms LIFE im Bereich des Biosphärenreservates Rhön.

346 02 185 Zuschüsse der EU . . . . . -- -- --
Vgl. Vermerk bei Ausgaben-Titelgruppe 73.

Erläuterungen:
Zuschüsse der Europäischen Union (EU) für Vorhaben im Rahmen des Programms LIFE allgemein.

n e u
346 03 185 **Zuschüsse der EU** . . . . . -- -- --
Vgl. Vermerk bei Ausgaben-Titelgruppe 77.

Erläuterungen:
Zuschüsse der Europäischen Union (EU) für Vorhaben im Rahmen der Ausweisung von FFH-Gebieten.

n e u
359 01 185 **Entnahme aus der Personalausgabenrücklage** . -- -- --
1. Mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen können Rücklagen, die zur Finanzierung künftiger Personalausgaben gebildet wurden, entnommen werden.
2. Die Einnahmen erhöhen die Ausgabeermächtigung für Personalausgaben im Sinne des § 2 Abs. 1 HG.

Erläuterungen:
Hier kann auch die Entnahme aus der im Haushaltsjahr 2001 gebildeten Personalausgabenrücklage (Kapitel 09 55 - 919 01) gebucht werden.

381 01 991 Zuführungen aus Kap. 17 02 - 981 72 . . . . . -- -- --
In Höhe der Einnahmen dürfen Mehrausgaben im Kapitel geleistet werden.

Erläuterungen:
Im Falle der erfolgreichen Vermittlung von Personal durch die Personalentwicklungsbörse erhalten die abgebende und die aufnehmende Dienststelle Prämien, die für zusätzliche Ausgaben verwendet werden können.

381 02 991 Zuführungen aus Kap. 03 02 - ATG 83 . . . . . -- -- --
Vgl. Vermerk bei den Titeln 422 74, 425 69, 425 74 und 426 73.

Erläuterungen:
Zuführungen aus dem Integrationsfonds zur Integration und Beschäftigung Schwerbehinderter und Gleichgestellter in der Landesverwaltung.

Kapitel 09 71
Naturschutz, Landschaftspflege

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

T i t e l g r u p p e n

Titelgruppe 74
Einnahmen der Vogelschutzwarte Frankfurt

111 74 185 Verwaltungseinnahmen . . . . . 1 500 1 534 --

Erläuterungen:

Gutachten für Gerichte.

119 74 185 Sonstige Verwaltungseinnahmen 1 000 1 023 711

Vgl. Vermerk bei Titel 547 74.

Erläuterungen:

1. Förderbeiträge und Spenden	*-- EUR*
2. Erstattung von Heizkosten und Wassergeld aus der Dienstwohnung	*800 EUR*
3. Einnahmen aus der Mitbenutzung des Dienstkraftwagens sowie Erstattung von Post- und Fernmeldegebühren im Zusammenhang mit Leistungen zur Durchführung von Forschungsaufträgen	*-- EUR*
4. Vermischte Einnahmen	*200 EUR*
Zusammen	*1 000 EUR*

124 74 185 Mieten und Pachten 3 500 3 579 3 313

Erläuterungen:

1. Amts- und Dienstwohnungen	*3 500 EUR*
2. Mietwohnungen und Einzelwohnräume	*-- EUR*
3. Dienst- und Werkräume, Hörsäle, Wagenhallen	*-- EUR*
4. Pachten und Nutzungsentgelte für unbebaute Liegenschaften	*-- EUR*
5. Andere Mieten und Pachten	*-- EUR*
6. Sonstige Nutzungsverhältnisse (Gestattungsverträge u.a.)	*-- EUR*
Zusammen	*3 500 EUR*

232 74 185 Kostenerstattung der Länder Rheinland-Pfalz und Saarland 143 200 144 696 135 696

Erläuterungen:

1. Land Rheinland-Pfalz (26 v.H.)	*106 400 EUR*
2. Saarland (9 v.H.)	*36 800 EUR*
Zusammen	*143 200 EUR*

233 74 185 Kostenerstattung der Stadt Frankfurt 73 600 74 393 69 765

Erläuterungen:

Stadt Frankfurt (18 v.H.) . . . . . *73 600 EUR*

Kapitel 09 71
Naturschutz, Landschaftspflege

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
235 74 185	Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit, der Bundesanstalt für den Zivildienst und vom Bund/ Land für Teilnehmer am freiwilligen ökologischen Jahr	900	920	13 720
	Erläuterungen: *Zuweisung der Bundesanstalt für Arbeit für die Beschäftigung von Arbeitslosen im Rahmen der Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung nach §§ 91 ff. des Arbeitsförderungsgesetzes, der Bundesanstalt für den Zivildienst für Zivildienstleistende und für Erstattungen des Bundes oder des Landes im Rahmen des freiwilligen ökologischen Jahres.*			
282 74 185	Zweckgebundene Zuschüsse Außenstehender . . . Vgl. Vermerk bei Titel 429 74 und 514 74.	--	--	18 552
	Erläuterungen:			
	1. Forschungsaufträge und Untersuchungen . . . -- EUR			
	2. Zuwendungen des Landes Rheinland-Pfalz zur Förderung wissenschaftl. Untersuchungen . . . -- EUR			
	Zusammen -- EUR			
	Summe Titelgruppe 74	223 700	226 145	241 757
	Titelgruppe 75 Fischereiwesen Vgl. Vermerk bei AusgabenTitelgruppe 75.			
099 75 542	Fischereiabgabe zur Förderung des Fischereiwesens	374 000	322 114	405 375
	Erläuterungen: *Gemäß § 32 des Fischereigesetzes für das Land Hessen vom 19.12.1990 (GVBl. I S. 776), zuletzt geändert durch Gesetz vom 17.12.1998 (GVBl. I S. 562), wird für die Erteilung von Fischereischeinen zusammen mit der Fischereischeingebühr eine Fischereiabgabe erhoben. Die Fischereiabgabe ist zur Förderung des Fischereiwesens zu verwenden.*			
111 75 542	Verwaltungsgebühren	11 000	10 226	2 506
	Erläuterungen: *Erteilung von Genehmigungen auf dem Gebiet des Fischereirechts.*			
346 75 542	Zuschüsse der EU	--	--	51 223
	Erläuterungen: *Haushaltsstelle für Zuschüsse der EU im Rahmen der Förderung von fischereiwirtschaftlichen Betrieben, Betrieben der Binnenfischerei und Betrieben zur Verarbeitung und Vermarktung von Fischereierzeugnissen.*			
	Summe Titelgruppe 75	385 000	332 340	459 104
	Gesamteinnahmen	908 700	907 186	4 243 382

Kapitel 09 71
Naturschutz, Landschaftspflege

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
	AUSGABEN			
	Personalausgaben			
412 02 185	Entschädigungen für Mitglieder und Beauftragte der Naturschutzbeiräte	7 000	7 669	5 019
	Erläuterungen: *Entschädigungen für Mitglieder und Beauftragte der Naturschutzbeiräte bei der obersten und den oberen Naturschutzbehörden gemäß Verordnung über Naturschutzbeiräte vom 1.12.1981 (GVBl. S 437). Veranschlagt für 12 Mitglieder je Beirat mit durchschnittlich 7 Sitzungen pro Jahr.*			
426 03 185	Löhne der ständigen, nichtvollbeschäftigten Kräfte	26 000	26 638	32 183
	Erläuterungen: *Löhne für im Wechseldienst tätige Kräfte zur Aufsicht und Betreuung des Naturschutzinformationszentrums Hoherodskopf mit insgesamt ca. 1.872 Jahresarbeitsstunden. Davon für Waldarbeiter/innen: ca. 936 Stunden; für Aushilfskräfte: ca. 936 Stunden.*			
459 05 185	Prämien im Rahmen des Vorschlagswesens/ Ideenmanagements in der Hessischen Landesverwaltung . . . . . Ausgaben dürfen bis zur Höhe von Minderausgaben bei den Titeln der Hauptgruppen 4, 5 und 6 geleistet werden.	--	--	--
	Erläuterungen: *Prämien nach den Richtlinien der Landesregierung zu einem "Ideenmanagement in der Hessischen Landesverwaltung". Für angenommene Vorschläge wird grundsätzlich eine Geldprämie gewährt.*			
n e u				
461 01 185	**Globale Mehrausgaben für Personalausgaben** . Bei Besoldungserhöhungsgesetzen sind das Ministerium der Finanzen und das Ministerium des Innern und für Sport ermächtigt, bereits vor Verabschiedung des Gesetzes entsprechend dem Vorgehen des Bundes Abschlagszahlungen auf die zu erwartenden Erhöhungsbeträge zu leisten.	--	--	--
	Erläuterungen: *Die Tarif- und Besoldungserhöhungen 2002 sind in die Einzelansätze eingearbeitet.*			

Kapitel 09 71
Naturschutz, Landschaftspflege

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Sächliche Verwaltungsausgaben; Ausgaben für den Schuldendienst

Sächliche Verwaltungsausgaben

538 01 185 **Erstellung von Landschaftsrahmenplänen** 230 000 281 211 88 936

Aus dem Ansatz kann der Erwerb von ATKIS (digitalisierte topographische Karte) finanziert werden.

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2003	50 000
2004	--
2005	--
2006ff	--
Gesamtverpflichtung	50 000

Erläuterungen:

Vergabe von Arbeiten und sonstige Dienstleistungen zur Erstellung von Landschaftsrahmenplänen nach §§ 3 und 4 des Hessischen Naturschutzgesetzes. In den Landschaftsrahmenplänen werden die überörtlichen Erfordernisse und Maßnahmen zur Verwirklichung der Ziele des Naturschutzes und der Landschaftspflege dargestellt.
Die Verpflichtungsermächtigung ist zur Abwicklung von Werkverträgen vorgesehen, die das Haushaltsjahr überschreiten.

546 01 185 **Vermischter Sachaufwand für gemeinnützige Zwecke im Bereich Naturschutz / Landschaftspflege** . . . . . -- -- 1 785

1. Ausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei Titel 112 01 geleistet werden.
2. Die Mittel sind übertragbar.

Erläuterungen:

Im Rahmen von Straf- und Ordnungswidrigkeitsverfahren weisen Justizbehörden den Naturschutzbehörden Zahlungen zu, die für gemeinnützige Zwecke in den Bereichen Naturschutz, Landschaftspflege und Erholungseinrichtungen nach Auflage der Justizbehörden zu verwenden sind.

546 02 185 **Sachaufwand für das Naturschutzinformationszentrum Hoherodskopf** 6 000 5 624 5 622

Erläuterungen:

1. Heizung, Beleuchtung	*3 200 EUR*
2. Reinigung	*800 EUR*
3. Versicherungen	*-- EUR*
4. Anderer Sachaufwand (Ausstellungsgegenstände, Geschäftsbedarf, Telefongebühren u.a.)	*2 000 EUR*
Zusammen	*6 000 EUR*

Kapitel 09 71
Naturschutz, Landschaftspflege

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)			
671 02 185	Erstattung von Aufwendungen im Rahmen des freiwilligen ökologischen Jahres	127 000	102 258	87 615
	Erläuterungen: *Das freiwillige ökologische Jahr (FÖJ) bietet die Möglichkeit, Persönlichkeit sowie Umweltbewußtsein zu entwickeln und für Natur und Umwelt zu handeln. Nach dem Gesetz vom 17.12.1993 (BGBl. I S. 2118) wird es ganztägig als überwiegend praktische Hilfstätigkeit in geeigneten Stellen und Einrichtungen geleistet, die im Bereich Natur- und Umweltschutz tätig sind.* *Die Träger des FÖJ werden von der zuständigen Landesbehörde zugelassen. Den Trägern / Einsatzstellen können anteilige Kosten für Taschengeld, Aufwendungen für Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung sowie zum Zwecke der Höherversicherung in der gesetzlichen Rentenversicherung erstattet werden. Den Trägern können darüberhinaus im Rahmen der verfügbaren Haushaltsmittel tlw. die Kosten für Verwaltungs- und Organisationsaufwand erstattet werden.* *Sonstige Aufwendungen wie z.B. gesetzliche Sozialversicherung, Arbeitsmittel, Arbeitskleidung, evtl. Unterbringungs-, Fahrt- und Verpflegungskosten sowie die pädagogische und organisatorische Betreuung übernimmt i.d.R. - sofern keine Kostenbeteiligung Dritter erfolgt - der jeweilige Träger / die Einsatzstelle.* *Bei Bedarf ist auch in diesen Fällen eine Kostenerstattung möglich.*			
684 01 185	Zuwendungen an Verbände nach § 29 Bundesnaturschutzgesetz	102 000	102 258	102 258
	Erläuterungen: *Zuwendungen an acht nach § 29 Bundesnaturschutzgesetz (BNatschG) anerkannte Verbände. Festbetrag (12.750 EUR je Verband) für Beteiligungsverfahren.*			
684 02 185	Mitgliedsbeitrag und sonstige Zuschüsse an den Verein Naturlandstiftung Hessen e.V.	20 000	20 452	20 452
	Erläuterungen: *Der Verein Naturlandstiftung Hessen e.V. fördert Naturschutzmaßnahmen durch die Schaffung und Erhaltung von Biotopen und von Wanderungs- und Ausbreitungsmöglichkeiten für freilebende Tiere und Pflanzen.* *Von dem Ansatz sind 2.500 EUR als Mitgliedsbeitrag und 17.500 EUR für eine Zuwendung als Festbetragsfinanzierung zur teilweisen Abdeckung der Aufwendungen der Geschäftsführung bestimmt.*			
686 01 185	Naturschutz-Zentrum Hessen - Akademie für Natur- und Umweltschutz e.V.	358 000	357 904	357 904

Kapitel 09 71
Naturschutz, Landschaftspflege

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Erläuterungen:
Das Naturschutz-Zentrum Hessen - Akademie für Natur- und Umweltschutz e.V. (NZH) mit Sitz in Wetzlar dient der Vertiefung der Zusammenarbeit zwischen behördlichem und ehrenamtlichem Naturschutz und der Verbesserung der Arbeitsbedingungen für hessische Naturschutzorganisationen. Die Zuwendung dient der institutionellen Förderung. Zur fachlichen Beratung und zur Betreuung der Liegenschaften des NZH und der Naturschutz-Zentrum Hessen Projekt-GmbH sind unter Fortzahlung ihrer Bezüge in Höhe von rd. 415.000 EUR aus dem Landesdienst freigestellt, und zwar aus Kap. 09 12:
- 1 Geschäftsführer/Bes.-Gr. A 16
- 1 Leiter FBNL/Bes.-Gr. A 15
- 1 NN FBNL/Bes.-Gr. (hD)
- 1 Lehrkraft/BAT II a
- 1 Angestellter/BAT IVa
- 1 Angestellter/BAT IV b
- 1 Technischer Zeichner/BAT VI b
- 1 Gärtner/Hausmeister/MTL;
aus Kap. 03 10:
- 1 Büroleiter/Bes.-Gr. A 13 (50%)
- 1 Angestellter/BAT VIb (50%);
aus Kap. 04 53 mit 6 bzw. 9 Wochenstunden:
- 2 Lehrer/Bes.-Gr. A 14.

Darüber hinaus werden die Liegenschaften in Wetzlar, Friedenstraße 28 und 38, einschließlich der Gebäude dem NZH und der Naturschutz-Zentrum Hessen Projekt-GmbH unentgeltlich zur Nutzung überlassen.
Institutionelle Förderung für NZH:

1. Personal- und Sachkosten des NZH	*302 800 EUR*
2. Betrieb der ökologischen Forschungsstation Nieder-Werbe	*55 200 EUR*
Zusammen	*358 000 EUR*

698 01 185 Finanzielle Grundausstattung für die "Stiftung Hessischer Naturschutz" . . . . . -- -- --

Erläuterungen:
Die Landesregierung hat 1978 die "Stiftung Hessischer Naturschutz" errichtet. In den Jahren 1978-80 ist eine finanzielle Grundausstattung mit insgesamt 3,58 Mio EUR erfolgt.

Besondere Finanzierungsausgaben

n e u
919 01 185 **Zuführung an die Personalausgabenrücklage** . . -- -- --
Über den Anteil der Ressorts am jährlichen Konsolidierungsbeitrag von 61,36 Mio EUR hinaus erzielte Einsparungen beim Personal können mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen einer Rücklage zugeführt werden.

Erläuterungen:
Aus den nicht verausgabten Personalmitteln kann eine Rücklage gebildet werden. Diese soll der Finanzierung zusätzlicher Belastungen im Personalbereich in künftigen Haushaltsjahren dienen, insbesondere im Hinblick auf die Auswirkungen der Altersteilzeit.

Kapitel 09 71
Naturschutz, Landschaftspflege

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

n e u

981 63 185 **Abführungen an andere Kapitel des Landeshaushaltsplans** . . . . . -- -- --
Ausgaben dürfen in Höhe von Minderausgaben bei den Titeln der Hauptgruppen 4 bis 8 (auch in Ausgabe-Titelgruppen) geleistet werden

Erläuterungen:

Abführung an Kapitel 17 02 - 381 63.
Die zentral angebotenen Schulungen im Zusammenhang mit der Einführung der Neuen Verwaltungssteuerung und SAP R/3 für Anwender sind dezentral zu finanzieren. Hierfür sind einheitliche Teilnehmergebühren zu entrichten und an den zentralen Titel 17 02 - 381 63 abzuführen.

T i t e l g r u p p e n

Titelgruppe 69
Maschinelle Aufbereitung

Zu Ausgaben-Titelgruppe 69

Aufbau und Betrieb des Naturschutz- und Landschaftsinformationsystems "NATUREG". Gem. § 19 HENatG hat jede Naturschutzbehörde ein Register aller nach § 16 HENatG von ihr geschützten Gegenstände sowie aller Grundstücke, für die rechtliche Bindungen zugunsten des Naturschutzes bestehen, zu führen. Für das gesamte Land wird ein Zentralregister geführt. Einbezogen werden Daten über Investitionsmaßnahmen, Artenschutz, geschützte Biotope u.a.
Darüber hinaus sind hier veranschlagt die Kosten der maschinellen Aufbereitung für die Biotopkartierung (vgl. ATG 77).

425 69 185 Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen - . . . . . 42 300 60 332 --
Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei den Titeln 236 12, 235 02 und 381 02 geleistet werden.

Erläuterungen:

1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung . . .	*42 300 EUR*
2. Aufwandsentschädigungen	*-- EUR*
3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge . . .	*-- EUR*
4. Besondere Zulagen, Ehrengaben, Übergangsgelder	*-- EUR*
Zusammen	*42 300 EUR*

511 69 185 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände 66 700 66 263 19 269

Kapitel 09 71
Naturschutz, Landschaftspflege

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
	Erläuterungen:			
	1. Geschäftsbedarf . . . . . 500 EUR			
	2. Kommunikation . . . . . 300 EUR			
	3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände . . . . . 65 900 EUR			
	4. Sonstiges . . . . . -- EUR			
	Zusammen 66 700 EUR			
514 69 185	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	11 000	11 248	2 809
	Erläuterungen:			
	Disketten, Bänder, EDV-Papier und anderer Verbrauchsaufwand.			
518 69 185	Mieten und Pachten	--	--	--
	Erläuterungen:			
	Vorgesehen für die evtl. Anmietung von Hardware.			
525 69 185	Aus- und Fortbildung, Umschulung	11 000	11 760	--
	Erläuterungen:			
	1. Schulungskosten an die HZD . . . . . -- EUR			
	2. Schulungskosten an Dritte . . . . . 11 000 EUR			
	Zusammen 11 000 EUR			
538 69 185	Dienstleistungen Außenstehender	81 000	81 807	3 732
	Erläuterungen:			
	Benutzerentgelte für die DV-Verfahren:			
	1. NATUREG . . . . . 40 900 EUR			
	2. Benutzerentgelte an Dritte . . . . . 40 100 EUR			
	Zusammen 81 000 EUR			
812 69 185	Erwerb von Geräten	24 000	24 235	94 386
	Erläuterungen:			
	1. Hardware zur Erweiterung der bestehenden Anlage . . . . . 24 000 EUR			
	2. Software, Graphikprogramme . . . . . -- EUR			
	3. Mobiliar . . . . . -- EUR			
	Zusammen 24 000 EUR			
	Summe Titelgruppe 69	236 000	255 645	120 196

Kapitel 09 71
Naturschutz, Landschaftspflege

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Titelgruppe 72
Maßnahmen zu Lasten der zweckgebundenen Ausgleichsabgabe

1. Ausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei Titel 099 02 geleistet werden.
2. Für die auf das laufende Haushaltsjahr folgenden drei, für Grundpflege sechs, Haushaltsjahre können Verpflichtungen für Ersatzmaßnahmen in der Höhe eingegangen werden, in der Abgaben geleistet wurden und zur Finanzierung zur Verfügung stehen.
3. Die Mittel sind übertragbar.

Zu Ausgaben-Titelgruppe 72
Die Ausgleichsabgabe nach § 6 b Hessisches Naturschutzgesetz (HENatG) ist eine Sonderabgabe, die zweckgebunden für Ersatzmaßnahmen zu verwenden ist. Die Ersatzmaßnahmen sollen in räumlichem Zusammenhang mit dem Eingriff stehen.

Die Einnahmen aus der Ausgleichsabgabe für die von der oberen Naturschutzbehörde (ONB) bewerteten Eingriffe werden von der ONB, die Einnahmen aus der Ausgleichsabgabe für die von der unteren Naturschutzbehörde (UNB) bewerteten Eingriffe werden von der UNB im Einvernehmen mit der ONB (ausgenommen in den Fällen des § 6 c HENatG) in den Kommunen eingesetzt.
In den Fällen des § 8 b Abs. 2 des Bundesnaturschutzgesetzes (BNatSchG) i.d.F. vom 21.9.1998 (BGBl. I S. 2994) i.V.m. § 6c HENatG steht das Aufkommen aus den Geldleistungen den Gemeinden zu und ist für Ersatzmaßnahmen zu verwenden. Die Gemeinden erhalten das Aufkommen für Ersatzmaßnahmen zugewiesen.
Im Rahmen der Verwendung der Ausgleichsabgabe sind die UNB als kommunale Dienststellen ermächtigt, den örtlich zuständigen Staatskassen Kassenanordnungen zu erteilen. Die UNB verfügen über die von ihnen im laufenden Haushaltsjahr vereinnahmten Beträge aus der Ausgleichsabgabe sowie die übertragenen Ausgabereste.
Investive Maßnahmen an Fließgewässern können Ersatzmaßnahmen sein, soweit es sich nicht um Pflichtaufgaben der Gewässerunterhaltungspflichtigen handelt oder sich das Land nach § 59 Abs. 3 oder § 60 Abs. 4 und 5 Hessisches Wassergesetz oder § 41 Hessisches Fischereigesetz an den Kosten von investiven Maßnahmen an Gewässern beteiligen muß und keine andere Form der Beteiligung des Landes erfolgt.

538 72 185 Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen . . . . -- -- --

547 72 185 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben . -- -- --

633 72 185 Verwaltungskostenerstattungen . . . . . -- -- 438 311
Erläuterungen:
Haushaltsstelle für Erstattungen an Gemeinden, Landkreise und Land in Höhe von 15 v.H. der von ihnen erhobenen Abgabe. Dies dient der Deckung des Verwaltungsaufwandes (vgl. § 6 b Abs. 3 HENatG).

781 72 185 Ersatzmaßnahmen . . . . . -- -- 439 015
Erläuterungen: 538 72 und 781 72
Für Maßnahmen in Regie des Landes.

821 72 185 Grunderwerb . . . . . -- -- 303 870
Erläuterungen:
Grunderwerb in Eigentum des Landes.

883 72 185 Ersatzmaßnahmen von Gemeinden und Gemeindeverbänden . . . . . -- -- 4 421 843

Kapitel 09 71
Naturschutz, Landschaftspflege

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
	Erläuterungen: 883 72 und 893 72 *Durchführung von Ersatzmaßnahmen (Investitionen) gem. § 6 b HENatG durch Gemeinden, Landkreise, kreisfreie Städte und Dritte; bei Eigeninteresse kommt eine Teilfinanzierung in Betracht.* *Die Ersatzmaßnahme soll in räumlichem Zusammenhang mit dem Eingriff stehen. Die Pflege und dauerhafte Sicherung der Maßnahmen soll sichergestellt werden. Bei Grunderwerb ist die dauerhafte Verwendung für Naturschutzzwecke dinglich zu sichern.*			
893 72 185	Ersatzmaßnahmen Dritter	--	--	1 402 986
	Summe Titelgruppe 72	--	--	7 006 024

Titelgruppe 73
Schaffung und Sicherung von Naturschutzgebieten und naturnahen Lebensräumen

1. Die Ausgaben der Ausgabentitelgruppen 73, 76, 77 und 80 sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Die Ansätze sind einseitig deckungsfähig zugunsten der Ausgabentitelgruppe 82.
3. Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei den Titeln 282 01 und 346 02 geleistet werden.
4. Die Mittel sind übertragbar.

Zu Ausgaben-Titelgruppe 73

Nach § 17 HENatG obliegt die Pflege und Unterhaltung der Naturschutzgebiete (ca. 760 mit einer Gesamtfläche von ca. 38.500 ha) im Rahmen aufzustellender Pflegepläne dem Land Hessen. Darüber hinaus verlangt die Vernetzung des Öko- Systems auch außerhalb von Naturschutzgebieten die Schaffung naturnaher Lebensräume und deren Pflege zur erhaltenden Sicherung.

426 73	185	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	63 000	43 767	258 205

1. Mehrausgaben können in Höhe von bis zu 326.000 EUR durch Minderausgaben bei Kap. 09 60 - 426 01 geleistet werden.
2. Mehrausgaben können in Höhe der Einnahmen bei Titel 119 13 geleistet werden.
3. Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei den Titeln 235 02, 236 12 und 381 02 geleistet werden.
4. Der Titel ist für den Unterteil 2 der Erläuterung von der gegenseitigen Deckungsfähigkeit ausgenommen.

Kapitel 09 71
Naturschutz, Landschaftspflege

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Erläuterungen:

1. Einsatz von Naturschutzwarten	*30 000 EUR*
2. Betreuung Naturschutzgebiet Kühkopf-Knoblochsaue	*33 000 EUR*
Zusammen	*63 000 EUR*

Zu 1.:
Zeitweiser Einsatz von Naturschutzwarten insbesondere im Biosphärenreservat Rhön, im Auenverbund Wetterau und im NSG Kühkopf-Knoblochsaue. Ein zusätzlicher Einsatz ist im Rahmen der Einnahmen bei Titel 119 13 sowie durch Beschäftigung von Waldarbeitern im Rahmen von Minderausgaben bei Waldarbeiterlöhnen möglich.
Die Aufgabe besteht darin, Besucher eines Schutzgebietes zu informieren, Lenkungsmaßnahmen und die sachkundige Führung von Besuchergruppen durchzuführen sowie Verstöße der zum Schutz dieser Gebiete erlassenen Rechtsvorschriften zu verhüten und zu verfolgen.
Im Biosphärenreservat Rhön werden zwei Waldarbeiter ganzjährig eingesetzt.

Zu 2.:
Für die Betreuung der Flächen des Naturschutzgebietes Kühkopf-Knoblochsaue.

427 73 185 Für die Beschäftigung von Arbeitslosen im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung nach §§ 91 ff. des Arbeitsförderungsgesetzes, für Zivildienstleistende und FÖJ-Teilnehmer sowie für Vergütungen im Zusammenhang mit der Betreuung des Informationszentrums Kühkopf . . . . . 17 000 -- --
Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei den Titeln 235 08 und 235 09 geleistet werden.

Erläuterungen:

1. Aufsicht für im Wechseldienst tätige Kräfte . . .	*6 000 EUR*
2. Reinigungsdienst	*3 300 EUR*
3. Zvildienstleistende und Teilnehmer am FÖJ . .	*7 700 EUR*
Zusammen	*17 000 EUR*

Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit werden bei Titel 235 08 vereinnahmt.
Zuweisungen der Bundesanstalt für den Zivildienst für Zivildienstleistende und für Erstattungen des Bundes oder des Landes im Rahmen des Freiwilligen Ökologischen Jahres (FÖJ) werden bei Titel 235 09 vereinnahmt.

511 73 185 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände . . . . . 3 000 -- 557

Kapitel 09 71
Naturschutz, Landschaftspflege

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Erläuterungen:
1. Geschäftsbedarf . . . . . -- EUR
2. Kommunikation . . . . . -- EUR
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände . . . . . 3 000 EUR
4. Sonstiges . . . . . -- EUR

Zusammen 3 000 EUR
Zur Verfügung stehen im Bereich des Naturschutzgebietes Kühkopf-Knoblochsaue landwirtschaftliche Fahrzeuge sowie Anbau- und Pflegegeräte.

n e u
514 73 185 **Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.** . . . . . 3 000 -- --

Erläuterungen:
Für den Einsatz eines Transportfahrzeuges im Naturschutzgebiet Kühkopf-Knoblochsaue.

n e u
517 73 185 **Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume** . . . . . 5 000 -- --

Erläuterungen:
1. Heizung . . . . . 1 300 EUR
2. Licht- und Kraftstrom . . . . . 2 300 EUR
3. Reinigung . . . . . 300 EUR
4. Sonstiges . . . . . 1 100 EUR

Zusammen 5 000 EUR
Bewirtschaftung des Informationszentrums Kühkopf-Knoblochsaue.

521 73 185 Unterhaltung der Naturschutzgebiete, Entwicklung von Regenerationsgebieten 2 057 000 2 043 480 1 486 244

Erläuterungen:
1. Entwicklung, Erhaltung und Pflege von Naturschutzgebieten . . . . . 1 863 000 EUR
2. Entwicklung von Regenerationsgebieten nach § 18 HENatG . . . . . 17 000 EUR
3. Maßnahmen der Biotopverbesserung . . . . . 54 000 EUR
4. Laufende Kosten, die sich aus der Ausweisung von Naturschutzgebieten ergeben (Wasserstandsregulierungen pp.) . . . . . 12 000 EUR
5. Erhaltung und Pflege von Investitionsmaßnahmen in Landeseigentum . . . . . 56 000 EUR
6. Beschilderung von Schutzgebieten . . . . . 55 000 EUR

Zusammen 2 057 000 EUR
Aufträge werden, soweit Unternehmereinsatz mit Spezialmaschinen nicht geboten ist, an Landwirte vergeben. In geeigneten Fällen werden auch Waldarbeiter/innen des Landes eingesetzt.
Pflegeverträge können begrenzt auf ein Haushaltsjahr abgeschlossen werden mit der Maßgabe, daß sie sich automatisch jeweils um ein Jahr verlängern, sofern sie nicht bis zum 30.9. für das folgende Jahr gekündigt werden.
Zu 5.: Dem Land obliegende Pflege von Investitionsmaßnahmen aus Titel 781 73.

Kapitel 09 71
Naturschutz, Landschaftspflege

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
n e u				
525 73 185	**Aus- und Fortbildung, Umschulung**	5 000	--	--
	Erläuterungen:			
	Aus-, Fort- und Weiterbildung im Bereich Naturschutz und Landschaftspflege. Vorgesehen ist die Schulung von Landesbediensteten und von Beschäftigten in angrenzenden und eingreifenden Fachbereichen (Integrationsmodell) z.B. Bauverwaltung u.a.			
531 73 185	Öffentlichkeitsarbeit, Veröffentlichungen	53 000	51 129	71 715
	Erläuterungen:			
	1. Öffentlichkeitsarbeit . . . . . 30 000 EUR			
	2. Veröffentlichungen . . . . . 23 000 EUR			
	Zusammen 53 000 EUR			
	Gem. § 61 Abs. 1 Satz 1 und § 63 Abs. 3 Satz 2 LHO kann Informationsmaterial verbilligt abgegeben werden.			
	U.a. Haushaltsstelle zur Finanzierung des naturschutzfachlichen Beitrages zum Hessentag.			
538 73 185	Vergabe von Arbeiten	238 000	320 580	445 170
	Mehrausgaben dürfen in Höhe von 50 v.H. der Einnahmen bei Titel 119 11 geleistet werden.			
	Erläuterungen:			
	1. Erstellung von Pflegeplänen und Schutzwürdigkeitsgutachten . . . . . 162 000 EUR			
	2. Maßnahmen zur einstweiligen Sicherstellung von schützenswerten Gebieten . . . . . -- EUR			
	3. Fischartenschutz . . . . . 14 000 EUR			
	4. Erfolgsprüfungen . . . . . 24 000 EUR			
	5. UNESCO-Weltkulturerbe Mittelrhein . . . . . 38 000 EUR			
	6. Andere Maßnahmen . . . . . -- EUR			
	Zusammen 238 000 EUR			
	Werkverträge können begrenzt auf die Dauer eines Haushaltsjahres abgeschlossen werden. Soweit sich aus naturbedingten oder anderen Gründen die Vertragszeit zweckmäßigerweise über zwei Haushaltsjahre erstreckt, ist im Vertrag das Gesamtwerk zu präzisieren und mit seinen Arbeiten und Entgelten auf das laufende und zugleich das folgende Haushaltsjahr aufzugliedern. Die vertragsgemäßen Leistungen beschränken sich auf das laufende Haushaltsjahr.			
547 73 185	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	112 000	107 371	101 432

Kapitel 09 71
Naturschutz, Landschaftspflege

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Erläuterungen:

1. Sachaufwand für Planung und Ausführung flächenbezogener Maßnahmen	*23 100 EUR*
2. Karten für Schutzgebietsausweisungen	*30 100 EUR*
3. Fortbildungsveranstaltungen	*5 100 EUR*
4. Sachaufwand Fortbildungsverbund Berufsfeld Natur und Landschaft (FBNL)	*30 700 EUR*
5. Sachaufwand für die Beschäftigung von ABM-Kräften	*5 100 EUR*
6. Auszeichnungen für besondere Leistungen im Bereich Naturschutz	*5 100 EUR*
7. Sonstiger Sachaufwand	*12 800 EUR*
Zusammen	*112 000 EUR*

Zu 4. Der Fortbildungsverbund Natur und Landschaft (FBNL) ist ein Zusammenschluss hessischer Bildungseinrichtungen, die Fortbildungsmaßnahmen für den amtlichen und den sonstigen beruflichen Naturschutz durchführen. Ziel des FBNL ist es, das Fortbildungsangebot zielgruppenorientiert zu verbessern und zu koordinieren. Haushaltsmittel können zur Erhöhung und Verbesserung des Bildungsangebotes einschließlich flankierender Maßnahmen (z.B. Evaluation, Tagungsberichte) eingesetzt werden, insbesondere zur Senkung von Teilnahmebeiträgen für Landesbedienstete, für Honorare und Sachmittel.

Zu 6. Der Willy-Bauer-Preis für besondere Verdienste um den Naturschutz in Hessen wird in unregelmäßigen Abständen, jedoch höchstens alle drei Jahre einmal, verliehen.

681 73 185 Schadenersatzleistungen 2 000 2 301 1 613

Erläuterungen:

Entschädigungen und Ersatzleistungen an Dritte für Maßnahmen im Rahmen des angewandten Naturschutzes.

686 73 185 Zuschüsse für Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege 7 000 3 323 14 826

Erläuterungen:

1. Zuwendungen für Maßnahmen, die im besonderen Landesinteresse liegen (keine Investitionen)	*3 600 EUR*
2. Mitgliedsbeiträge an die EUROPARC FEDERATION, Den Haag sowie an EUROPARC Deutschland, Grafenau.	*3 400 EUR*
Zusammen	*7 000 EUR*

781 73 185 Investitionen zur Schaffung und Sicherung naturnaher Lebensräume . . . . . -- -- 11 978

Erläuterungen:

Maßnahmen in Regie des Landes für die Anlage von Flachwasserteichen und Feuchtwiesen für wassergebundene Tier- und Pflanzenarten, Schaffung von Kleinbiotopen, Anlage von Feldgehölzen u.a.

Finanzierung aus Mitteln der Ausgleichsabgabe (die einschlägigen Richtlinien über die Verwendung der Ausgleichsabgabe bleiben unberührt).

Kapitel 09 71
Naturschutz, Landschaftspflege

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
812 73 185	Erwerb von Geräten, Maschinen und Tieren	8 000	--	--
981 73 185	Abführungen an andere Kapitel des Landeshaushaltsplans	--	--	--
	Erläuterungen: *Haushaltsstelle für die Vergabe von Schutzwürdigkeitsgutachten und sonstigen Aufträgen an Universitäts- und Fachhochschulinstitute sowie andere Landesdienststellen.*			
	Summe Titelgruppe 73	2 573 000	2 571 951	2 391 741

Kapitel 09 71
Naturschutz, Landschaftspflege

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Titelgruppe 74
Ausgaben der Vogelschutzwarte Frankfurt
Die Mittel sind übertragbar.

Zu Ausgaben-Titelgruppe 74
Die Vogelschutzwarte für Hessen, Rheinland-Pfalz und Saarland sowie die Stadt Frankfurt am Main besteht seit 1937 als eingetragener Verein und ist mit Wirkung vom 1.1.1973 in die Trägerschaft des Landes Hessen übernommen worden. Sie berät die Beteiligten auf dem Gebiet des allgemeinen Vogelschutzes im Rahmen der Naturschutzgesetzgebung, biologischen Schädlingsbekämpfung mit Hilfe der Vögel in der Land- und Forstwirtschaft, Abwehr von Vogelschäden in der Land- und Forstwirtschaft sowie im Luftverkehr. Weitere Aufgaben sind: Untersuchungen zur Ökologie und Biologie der Vogelarten, Durchführung von Lehrgängen, Öffentlichkeitsarbeit über Vogelschutz.
An der Finanzierung der Ausgaben beteiligen sich nach Maßgabe der Verwaltungsvereinbarung vom 5.10.1973 die Länder Rheinland-Pfalz mit 26 v.H. und Saarland mit 9 v.H. sowie die Stadt Frankfurt am Main mit 18 v.H. Die Erstattungsbeträge errechnen sich nach Abzug der Ansätze bei den Titeln 429 74, 519 74, 514 74 und 711 74 sowie der Einnahmen bei den Titeln 111 74, 119 74 und 235 74.

422 74 185 Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten 63 900 63 809 61 167

1. Der Titel ist von der gegenseitigen Deckungsfähigkeit ausgenommen.
2. Vgl. Vermerk bei den Titeln 235 02 und 381 02.

Erläuterungen:

1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen	*63 900 EUR*
2. Aufwandsentschädigungen	*-- EUR*
Zusammen	*63 900 EUR*

425 74 185 Vergütungen der Angestellten
- Laufende Zahlungen - 289 800 288 624 280 889

1. Der Titel ist von der gegenseitigen Deckungsfähigkeit ausgenommen.
2. Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei den Titeln 236 12, 235 02 und 381 02 geleistet werden.

Erläuterungen:

1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung . . .	*289 800 EUR*
2. Aufwandsentschädigungen	*-- EUR*
3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge . . .	*-- EUR*
4. Besondere Zulagen	*-- EUR*
5. Ehrengaben	*-- EUR*
Zusammen	*289 800 EUR*

Kapitel 09 71
Naturschutz, Landschaftspflege

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
427 74 185	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte, für die Beschäftigung von Arbeitslosen im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung nach §§ 91 ff. des Arbeitsförderungsgesetzes, für Zivildienstleistende und FÖJ- Teilnehmer sowie in den Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten . . . . . Ausgaben über 1 600 EUR hinaus können im Rahmen des Erziehungsurlaubs zu Lasten des Aufkommens der Stellen der beurlaubten Bediensteten geleistet werden.	1 600	14 367	40 279
Erläuterungen:				
*1. Für einen gelegentlich zu beschäftigenden Hausmeister und Institutsarbeiter	*1 600 EUR*			
*2. Erziehungsurlaub von Landesbediensteten . .	*-- EUR*			
*3. Beschäftigung von Zivildienstleistenden	*-- EUR*			
*4. Teilnehmer am Freiwilligen Ökologischen Jahr (FÖJ)	*-- EUR*			
*5. Für die Beschäftigung von Arbeitslosen im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung nach §§ 91 ff. des Arbeitsförderungsgesetzes	*-- EUR*			
Zusammen	*1 600 EUR*			
429 74 185	Nicht aufteilbare Personalausgaben . . . . . 1. Ausgaben dürfen in Höhe der Isteinnahmen bei Titel 282 74 abzüglich der Ausgaben bei Titel 514 74 geleistet werden. 2. Der Titel ist von der gegenseitigen Deckungsfähigkeit ausgenommen.	--	--	--
Erläuterungen:				
Für Personalkosten im Rahmen der Durchführung von Untersuchungsaufträgen zu Lasten zweckgebundener Zuwendungen.				
459 74 185	Sonstige personalbezogene Sachausgaben	--	307	--
Erläuterungen:				
Fürsorgeleistungen, sonstige personalbezogene Sachausgaben.				
514 74 185	Ausgaben zu Lasten zweckgebundener Zuschüsse . . . . . 1. Ausgaben dürfen in Höhe der Isteinnahmen bei Titel 282 74 abzüglich der Ausgaben bei Titel 429 74 geleistet werden. 2. Der Titel ist von der gegenseitigen Deckungsfähigkeit ausgenommen.	--	--	19 041
Erläuterungen:				
Für den Sachaufwand im Rahmen der Durchführung von Untersuchungsaufträgen zu Lasten zweckgebundener Zuwendungen.				
518 74 185	Mieten und Pachten für Maschinen (Geräte und Fahrzeuge)	2 600	2 556	1 566
Erläuterungen:				
Leasingraten für 1 Kraftfahrzeug.				
519 74 185	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	5 200	5 369	5 006

Kapitel 09 71
Naturschutz, Landschaftspflege

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Erläuterungen:
1. Landeseigene Gebäude . . . . . 5 200 EUR
2. Sonstiges . . . . . -- EUR

Zusammen 5 200 EUR
Zu 1.: Für die laufende bauliche Unterhaltung (12 bzw. 5 v.H. der Friedensneubauwerte).

525 74 185 Aus- und Fortbildung, Umschulung . . . . . 1 100 1 023 --
Erläuterungen:
Fortbildungs- und Schulungslehrgänge der Mitarbeiter der Vogelschutzwarte.

531 74 185 Veröffentlichungen, Öffentlichkeitsarbeit 6 200 5 113 1 837
Erläuterungen:
Für Informationsschriften, Veranstaltungen und Ausstellungen.

547 74 185 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben . 36 400 35 688 33 547
Mehrausgaben dürfen in Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 119 74 geleistet werden.
Erläuterungen:
1. Geschäftsbedarf . . . . . 1 800 EUR
2. Bücher, Zeitschriften . . . . . 1 800 EUR
3. Post- und Fernmeldegebühren . . . . . 9 000 EUR
4. Reisekosten . . . . . 5 000 EUR
5. Kraftfahrzeughaltung . . . . . 2 900 EUR
6. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände . 2 000 EUR
7. Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume . . . . . 10 700 EUR
8. Verbrauchsmittel . . . . . 100 EUR
9. Miete für ein Kopiergerät . . . . . 1 000 EUR
10. Andere Dienstleistungen und Gestattungen . . 500 EUR
11. Dienst- und Schutzkleidung . . . . . 100 EUR
12. Sachaufwand der DV-Anlage . . . . . 1 500 EUR

Zusammen 36 400 EUR

711 74 185 Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten . . . . . -- -- --

811 74 185 Erwerb von Kraftfahrzeugen . . . . . -- -- --
Erläuterungen:
1. Erstmalige Anschaffungen . . . . . -- EUR
2. Ersatzbeschaffungen . . . . . -- EUR

Zusammen -- EUR

812 74 185 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände 10 800 5 369 3 579
Erläuterungen:
IT-Netzwerk, Büromöbel.

Kapitel 09 71
Naturschutz, Landschaftspflege

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
	Summe Titelgruppe 74	417 600	422 225	446 911
	Titelgruppe 75 Förderung der Fischereiwirtschaft 1. Ausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei Titel 099 75 und Titel 346 75 geleistet werden. 2. Für die auf das laufende Haushaltsjahr folgenden zwei Haushaltsjahre können Verpflichtungen für Förderungsmaßnahmen in der Höhe eingegangen werden, in der Abgaben geleistet wurden und zur Finanzierung zur Verfügung stehen. 3. Die Mittel sind übertragbar.			
	Zu Ausgaben-Titelgruppe 75 Die Ausgaben werden aus der Fischereiabgabe, die gem. § 32 des Hessischen Fischereigesetzes vom 19.12.1990 (GVBl. I S. 776), zuletzt geändert durch Gesetz vom 17.12.1998 (GVBl. I S. 562), für die Förderung der Fischereiwirtschaft zu verwenden ist, gedeckt.			
412 75 542	Entschädigungen ehrenamtlich Tätiger.	10 000	10 226	11 439
	Erläuterungen: *Auslagenersatz der Fischereibeiräte und der Kreisfischereiberater.*			
538 75 542	Vergabe von Arbeiten für Gutachten und sonstige Untersuchungen	77 000	51 129	192 444
	Erläuterungen: *Werkverträge zur Erstellung fischereibiologischer Gutachten und zur Begründung von Maßnahmen zum Fischereischutz sowie sonstige Untersuchungen.*			
547 75 542	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	30 000	25 565	62 316
686 75 542	Förderungsmaßnahmen	257 000	245 420	525 417
	Erläuterungen: 547 75 und 686 75 *Die Ausgaben werden verwendet für:* *1. Zuschüsse zur Erhaltung heimischer Fischarten.* *2. Zuschüsse für Gemeinschaftsanlagen für die Angelfischerei.* *3. Ausbildung und sonstige Maßnahmen.* *4. Zuschüsse für Untersuchungen im Rahmen von Fischerei- und Gewässerschutz.* *5. Zuschüsse für Maßnahmen zur Sicherung des Fischaufstiegs.* *6. Zuschuß an den Verband Hessischer Sportfischer e.V. (Verband nach § 29 BNatSchG) und andere.*			
892 75 542	Zuschüsse für Investitionen von Fischereibetrieben aufgrund von EU-Programmen	--	--	72 198
	Erläuterungen: *Nach Programmen der Europäischen Union können fischereiwirtschaftliche Betriebe Zuschüsse zur Verbesserung und Anpassung in der Aquakultur sowie der Verarbeitungs- und Vermarktungsbedingungen erhalten.*			
	Summe Titelgruppe 75	374 000	332 340	863 814

Kapitel 09 71
Naturschutz, Landschaftspflege

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Titelgruppe 76
Anpachtung und Ankauf von Grundstücken für Maßnahmen des Naturschutzes sowie Entschädigungszahlungen nach § 39 HENatG.

1. Die Ausgaben der Ausgabentitelgruppen 73, 76, 77 und 80 sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Die Ansätze der Titel 681 76 und 821 76 sind übertragbar.

Zu Ausgaben-Titelgruppe 76
Bei der Ausweisung von Naturschutzgebieten sowie in Biotopschutzgebieten ist vorrangig eine langfristige pachtweise Überlassung anzustreben. Nur soweit die Ausweisung von Naturschutzgebieten mit unzumutbaren Einschränkungen für den Eigentümer verbunden ist, soll der Ankauf in Erwägung gezogen werden.

518 76 185 Anpachtung von schutzwürdigen Flächen 10 000 10 226 11 200

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2003	9 000
2004	9 000
2005	9 000
2006ff	81 000
Gesamtverpflichtung	108 000

Erläuterungen:
Vorgesehen sind Anpachtungen mit 12-jähriger Dauer, und zwar schwerpunktmäßig zur Vernetzung der in Biotopkartierung und Landschaftsplänen dargestellten Gebiete. Die Anpachtungen erfolgen innerhalb von Naturschutzgebieten und Waldgebieten durch die Forstämter.
Die Haushaltsansätze dienen der Erfüllung von Ausgabeverpflichtungen aus Vorjahren. Die Verpflichtungsermächtigung ist für Neuanpachtungen vorgesehen.
Vgl. auch Titel 684 80.

547 76 185 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben . -- -- 3 958

Erläuterungen:
Sonstiger Sachaufwand

681 76 185 Entschädigungen nach § 39 HENatG 307 000 306 775 204 150

Erläuterungen:
Ausgleichszahlungen für Inhaltsbestimmungen des Eigentums durch Naturschutzgebietsverordnungen, die den Eigentümer schwer und unzumutbar betreffen (Art. 14 (1) Satz 2 Grundgesetz i.V.m. § 39 (1) Satz 1 HENatG) sowie Gewährung eines Härteausgleichs, insbesondere für Pächter landwirtschaftlicher Grundstücke (§ 39 (3) HENatG).

821 76 185 Grunderwerb 71 000 71 581 144 864

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2003	70 000
2004	--
2005	--
2006ff	--
Gesamtverpflichtung	70 000

Kapitel 09 71
Naturschutz, Landschaftspflege

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR

Erläuterungen:
Erwerb von schutzwürdigen und schutzbedürftigen Flächen, soweit Anpachtungen und Finanzierung aus der Ausgleichsabgabe nicht möglich sind.

981 76 991 Abführung an 09 34 - 381 02 . . . . . 21 000 20 452 21 621

Erläuterungen:
Abführung gem. § 61 LHO für die Inanspruchnahme domänenfiskalischer Grundstücke für Naturschutzzwecke.
Eine Kostenerstattung zwischen Naturschutz- und Forstverwaltung findet nicht statt.

Summe Titelgruppe 76 . . . . . 409 000 409 034 385 794

n e u

Titelgruppe 77
Natura 2000

1. Die Ausgaben der Ausgabentitelgruppen 73, 76, 77 und 80 sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Mehrausgaben dürfen in der Höhe von 75 v.H. der Einnahmen bei Titel 119 12 und in Höhe der Isteinnahmen bei den Titeln 233 01 und 346 03 geleistet werden.

Zu ATG 77:
Nach Abschluss der Meldung von Gebieten nach der Fauna-Flora-Habitat (FFH) - Richtlinie müssen sich Vollzugsaufgaben anschließen. Diese bestehen in erster Linie aus der Inschutznahme der gemeldeten Gebiete, dem Monitoring, der Erfüllung von Berichtspflichten an die EU und der Festlegung von Parametern zur Beurteilung der Auswirkungen von Plänen oder Projekten, die zu einer erheblichen Beeinträchtigung der Gebiete führen können.
Die Beschaffung der notwendigen Datengrundlagen (Grunddatenerhebung) ist Voraussetzung für alle o.g. Vollzugsaufgaben.
Nach den rechtlichen Verpflichtungen ist in den Gebieten der gute Erhaltungszustand sicherzustellen. Dies bedingt u.a. die Durchführung entsprechender Pflegemaßnahmen, um einer Entwertung der FFH- Gebiete entgegenzuwirken.
Weiterhin sind investive Mittel in solchen Fällen erforderlich, in denen der Erhaltungszustand von FFH-Gebieten verbessert werden muss, um deren Funktion im Naturhaushalt dauerhaft zu erhalten.
Die Titelgruppe schließt die bisher in der Ausgaben-Titelgruppe 81 veranschlagte Hessische Biotopkartierung ein. Gemeinden und Gemeindeverbände erhalten deren Ergebnisse für Zwecke der Landschaftsplanung kostenlos.
Die Kosten der maschinellen Aufbereitung der Hessischen Biotopkartierung sind bei ATG 69 veranschlagt.

427 77 185 Beschäftigung von Zeitangestellten . . . . . 205 000 -- --

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2003	150 000
2004	--
2005	--
2006ff	--
Gesamtverpflichtung	150 000

Erläuterungen:
Für die Beschäftigung von Zeitangestellten im Zusammenhang mit der Hessischen Biotopkartierung.

514 77 185 Verbrauchsmittel . . . . . 15 000 -- --

Kapitel 09 71
Naturschutz, Landschaftspflege

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Erläuterungen:
Allgemeine Verbrauchsmittel u.a. für die Bereitstellung der Daten der Biotopkartierung für Kommunen zum Zwecke der Landschaftsplanung. Umsetzung von Titel 522 81.

521 77 185 Pflege- und Entwicklungsmaßnahmen . . . . . 793 000 -- --

Erläuterungen:
Vollzug der FFH- und der Vogelschutzrichtlinie der EU.

531 77 185 Veröffentlichungen, Öffentlichkeitsarbeit . . . . . 8 000 -- --

Erläuterungen:
Umsetzung von Titel 531 78 (7.700 EUR).

538 77 185 Vergabe von Arbeiten . . . . . 1 271 000 -- --

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2003	450 000
2004	--
2005	--
2006ff	--
Gesamtverpflichtung	450 000

Erläuterungen:

1. Grunddatenerhebung (einschließlich Biotopkartierung) FFH-Gebiete	*971 000 EUR*
2. Monitoring	*300 000 EUR*
Zusammen	*1 271 000 EUR*

Zu 1.: Für Grunddatenerhebung der gemeldeten FFH-Gebiete sowie Vergabe von Werkverträgen an Kartierungsbüros (Biotopkartierung) .

Zu 2.: Für Monitoring der gemeldeten FFH-Gebiete.

547 77 185 Sächliche Verwaltungsausgaben . . . . . 112 000 -- --

Erläuterungen:

1. Wegstreckenentschädigung im Rahmen der Biotopkartierung für anerkannte Privatkraftfahrzeuge sowie Reisekosten vergleichbar den Forsteinrichtern und -einrichterinnen	*10 000 EUR*
2. Kartenmaterial	*20 000 EUR*
3. Fortbildungsveranstaltungen	*30 000 EUR*
4. Sachaufwand für Planung und Ausführung flächenbezogener Maßnahmen	*30 000 EUR*
5. Öffentliche Bekanntmachungen	*20 000 EUR*
6. Sonstiger Sachaufwand	*2 000 EUR*
Zusammen	*112 000 EUR*

681 77 185 Entschädigung in FFH-Gebieten . . . . . -- -- --

685 77 185 Zuschüsse für laufende Zwecke . . . . . 102 000 -- --

781 77 185 Investitionen zur Schaffung und Sicherung naturnaher Lebensräume im Bereich von FFH-Gebieten -- -- --

Kapitel 09 71
Naturschutz, Landschaftspflege

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
	Summe Titelgruppe 77	2 506 000	--	--

Titelgruppe 79
Biosphärenreservat Rhön
1. Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei Titel 282 02 und 346 01 geleistet werden.
2. Die Mittel sind übertragbar.

Zu Ausgaben-Titelgruppe 79
Im Rahmen des Programms "Mensch und Biosphäre" der UNESCO ist die Rhön als Biosphärenreservat ausgewiesen worden mit der Zielsetzung, Voraussetzungen für eine ungestörte Entwicklung wertvoller Ökosysteme zu schaffen. Dazu sollen eine standortangepaßte naturverträgliche land- und forstwirtschaftliche Nutzung verbessert sowie für die Gesamtentwicklung der Region positive Impulse gesetzt werden.
Das Biosphärenreservat Rhön ist mit einer Gesamtfläche von rd. 166.674 ha anerkannt. Davon entfallen auf die Länder
- Bayern 54.402 ha = 33 %
- Thüringen 48.631 ha = 29 %
- Hessen 63.641 ha = 38 %

Zur Betreuung des hessischen Teils des Biosphärenreservates Rhön ist eine eigene Verwaltungsstelle mit vier Bediensteten eingerichtet.

427 79 185	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte sowie für die Beschäftigung von Arbeitslosen im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung nach §§ 91 ff. des Arbeitsförderungsgesetzes	--	--	143 678
	Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei Titel 235 08 geleistet werden.			
	Erläuterungen:			
	Für die Beschäftigung von Aushilfskräften der Verwaltungsstelle sowie von Teilnehmer/innen am freiwilligen ökologischen Jahr.			
514 79 185	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	2 000	2 556	5 642
	Erläuterungen:			
	n e u			
517 79 185	**Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume**	25 000	--	--
	Erläuterungen:			
	Ab 2002 müssen Bewirtschaftung und Gebäudeunterhaltung der Verwaltungsstelle Biosphärenreservat Rhön von der nutzenden Dienststelle getragen werden. Bis dahin Finanzierung durch die Liegenschaftsstelle.			
	n e u			
519 79 185	**Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen**	--	--	--
	Erläuterungen:			
	Vgl. Erläuterung zu 517 79.			
521 79 185	Pflege und sonstige flächenbezogene Maßnahmen	107 000	76 694	135 939
	Erläuterungen:			
	Pflegemaßnahmen im Schutzgebiet.			

Kapitel 09 71
Naturschutz, Landschaftspflege

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
527 79 185	Reisekosten	1 000	1 636	4 766
531 79 185	Veröffentlichungen ***Erläuterungen:*** *Veröffentlichungen, Öffentlichkeitsarbeit.*	13 000	13 805	45 717
538 79 185	Vergabe von Untersuchungs- und sonstigen Arbeiten ***Erläuterungen:*** *Schutz- und Pflegegutachten, Unternehmereinsatz.*	90 000	90 754	10 226
547 79 185	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben ***Erläuterungen:*** *Vorgesehen für:* *1. Sachaufwand im Rahmen praktischer Naturschutzmaßnahmen.* *2. Sonstiger nicht aufteilbarer Sachaufwand der Verwaltungsstelle. Soweit der Verein "Natur- und Lebensraum Rhön e.V." im Rahmen von Programmabwicklungen Verwaltungshilfe leistet, kann nach Bedarf der laufende Sachaufwand vom Land übernommen werden.*	27 000	27 610	37 939
686 79 185	Zuschüsse im Rahmen von Verwaltungsabkommen sowie für sonstige gemeinsame Einrichtungen im Biosphärenreservat Rhön, Mitgliedsbeiträge für Vereine ***Erläuterungen:*** *1. Anteilige Kosten für Projekte und Verwaltungsaufwand im Rahmen des Verwaltungsabkommens der Länder Bayern, Thüringen und Hessen sowie sonstiger gemeinsamer, länderübergreifender Einrichtungen 36.000 EUR* *2. Mitgliedsbeitrag an Verein "Natur und Lebensraum Rhön e.V." 10.100 EUR.*	46 100	46 016	20 452
n e u 711 79 185	**Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten** ***Erläuterungen:*** *Vgl. Erläuterung zu 517 79.*	--	--	--
781 79 185	Investitionsmaßnahmen im Rahmen der Zielsetzung des Biosphärenreservates ***Erläuterungen:*** *Investitionen in Regie des Landes.*	51 000	51 129	7 741
811 79 185	Erwerb von Kraftfahrzeugen	12 000	11 913	21 328
821 79 185	Grunderwerb ***Erläuterungen:*** *Grunderwerb in Eigentum des Landes.*	51 000	51 129	34 876
883 79 185	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	--
892 79 185	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen ***Erläuterungen: 883 79 und 892 79*** *Zuweisungen und Zuschüsse im Rahmen der Zielsetzung des Biosphärenreservates.*	25 000	25 565	--

Kapitel 09 71
Naturschutz, Landschaftspflege

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
893 79 185	Zuschüsse für Investitionen an Verbände	--	--	--
	Erläuterungen: *Zuschüsse für Investitionen an die im Bereich des Biosphärenreservates Rhön tätige Entwicklungsgruppe.*			
	Summe Titelgruppe 79	450 100	398 807	468 305

Titelgruppe 80
Hessisches Landschaftspflegeprogramm

1. Die Ausgaben der Ausgabentitelgruppen 73, 76, 77 und 80 sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einahmen bei Titel 271 01 geleistet werden.
3. Die bei Titel 271 01 vereinnahmten und nicht verwendeten Erstattungen sind übertragbar.

Zu ATG 80:
Im Rahmen der Umsetzung der Verordnung (EG) Nr. 1257/1999 des Rates über die Förderung der Entwicklung des ländlichen Raums durch den EAGFL und ihren Durchführungsbestimmungen können Programmanpassungen erforderlich werden (vgl. § 2 Abs. 4 Haushaltsgesetz 2002).

538 80	185	Vertragsnaturschutz	8 252 500	6 732 794	5 752 067

1. Ausgaben über 4 386 500 EUR hinaus dürfen in Höhe der Einnahmen bei Kap. 09 81 - 271 02, soweit nicht bei den betroffenen Haushaltsstellen/Titelgruppen bei Kap. 09 55 und 09 81 in Anspruch genommen, geleistet werden.
2. Die Verpflichtungsermächtigungen bei den Kapiteln 09 81 - Ausgaben-Titelgruppe 84 und 09 71 - Titel 538 80 können gegenseitig in Anspruch genommen werden.

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2003	2 127 000
2004	2 045 200
2005	2 045 200
2006ff	2 045 200
Gesamtverpflichtung	8 262 600

Kapitel 09 71
Naturschutz, Landschaftspflege

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Erläuterungen:

1. Fünfjährige HELP-Verträge (EU-kofinanziert) . .	*7 732 000 EUR*
2. Einjährige HELP-Verträge	*500 000 EUR*
3. Evaluierung HELP	*20 500 EUR*
Zusammen	*8 252 500 EUR*

Das Programm wird in Höhe der EU-Kofinanzierung im Rahmen der VO (EG) Nr. 1257/1999 vom 17. Mai 1999 verstärkt. Die erwartete EU-Beteiligung ist im Ansatz enthalten.

Der Abschluß von Verträgen erfolgt aufgrund der Richtlinien für die Durchführung des Hessischen Landschaftspflegeprogramms (HELP) vom 23.2.2001 (StAnz. S. 1612).
Verträge können insbesondere abgeschlossen werden für
- *die Förderung artenreicher Pflanzengesellschaften des Grünlandes und der an sie gebundenen Tierarten durch einmalige oder mehrmalige naturschutzgerechte Grünlandnutzung (Mahd oder Beweidung)*
- *die Erhaltung und Entwicklung von Grünlandsonderstandorten wie Mager- und Halbtrockenrasen, Feuchtgrünland und Heiden durch Mahd oder Beweidung,*
- *extensive Bewirtschaftung von durch Nutzungsaufgabe gefährdete Flächen in Schutzgebieten,*
- *Erhaltung/Entwicklung der Ackerbegleitflora durch Anlage von Schonstreifen und -flächen in Ackerfluren,*
- *Pflanzung und Pflegemaßnahmen im Bereich Streuobst,*
- *Förderung besonderer Lebensräume und Lebensstätten sowie besonderer Bewirtschaftungsformen um die Lebensmöglichkeit gefährdeter Tier- und Pflanzenarten zu gewährleisten,*
- *die Beschränkung der landwirtschaftlichen Nutzung durch Verzicht auf den Einsatz von Düngemitteln und Pflanzenschutzmitteln auf Uferrandstreifen, die für Biotopverbünde benötigt werden,*
- *Sanierung und Verjüngung von Gehölzbeständen einschl. Streuobstbeständen, soweit dies zu Erhaltung ihrer Funktion für den Naturschutz notwendig ist.*

Ein Schwerpunkt für den Vertragsnaturschutz kann in den FFH-Gebieten gesetzt werden.

Für Verträge für Naturschutzmaßnahmen im Wald sind 256.000 EUR vorgesehen.

Darüber hinaus Haushaltsstelle für Erfolgsprüfungen.

Die Verpflichtungsermächtigung zu Lasten 2003 enthält 81.800 EUR für Aufträge im Zusammenhang mit Evaluierungsmaßnahmen, die in von der EU kofinanzierten Programmen verbindlich vorgeschrieben sind.

547 80 185 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben . -- -- 2 260

Erläuterungen:
Sachaufwand im Rahmen des Hessischen Landschaftspflegeprogramms, u.a. für
- *die Beschilderung von Grundstücken, Kartenmaterial,*
- *Informations-, Beratungs- und Motivationsprojekte im Vorfeld des HELP,*
- *technische Ausstattung für die Programmabwicklung.*

Kapitel 09 71
Naturschutz, Landschaftspflege

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
682 80 185	Zuschüsse an selbstbewirtschaftete Domänen und andere Landesbetriebe	--	--	--
	Erläuterungen: *Aus haushaltssystematischen Gründen wird die Teilnahme der selbstbewirtschafteten Domänen und anderer Landesbetriebe an dem Programm hier nachgewiesen.*			
684 80 185	Förderung von Landschaftspflegeverbänden	62 500	25 565	25 565
	Erläuterungen: *Zuwendungen an auf Kreisebene gebildete Landschaftspflegeverbände (LPV) im Rahmen der Projektförderung (§ 44 LHO) zur teilweisen Abdeckung der Aufwendungen der Geschäftsführung (Festbetrag in Höhe von 12.500 EUR jährlich je Verband).*			
685 80 185	Erstattungen für Anpachtungen	76 000	76 694	25 901
	Verpflichtungsermächtigung			
	Haushaltsjahr / EUR: 2003 20 000; 2004 20 000; 2005 20 000; 2006ff 180 000; Gesamtverpflichtung 240 000			
	Erläuterungen: *Die Anpachtung schutzwürdiger Flächen mit 12-jähriger Dauer außerhalb von Naturschutzgebieten und Waldgebieten ist der Hessischen Landgesellschaft übertragen; aus dem Titel werden auch die Bearbeitungsgebühren an die Hessische Landgesellschaft gezahlt.* *Betreuung und Pflege der durch die HLG angepachteten Flächen obliegen dem Land Hessen.* *Die Haushaltsansätze dienen der Erfüllung von Ausgabeverpflichtungen aus Vorjahren. Die Verpflichtungsermächtigung ist für Neuanpachtungen vorgesehen.* *Vgl. auch Titel 518 76.*			
883 80 185	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	--
893 80 185	Zuschüsse für Investitionen an Verbände und sonstige Träger	--	--	--

Kapitel 09 71
Naturschutz, Landschaftspflege

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Erläuterungen: 883 80 und 893 80
Zuweisungen und Zuschüsse im Rahmen des Investitionsprogramms zur Schaffung und Sicherung naturnaher Lebensräume.
Die Vergabe von Zuweisungen und Zuschüssen erfolgt aufgrund der Richtlinien für die Durchführung des Hessischen Landschaftspflegeprogramms (HELP) vom 23.2.2001 (StAnz. S. 1612).
Das Land gewährt Zuwendungen für:
- *die Anlage von Flachwasserteichen und Tümpeln, Herrichtung der Uferbereiche einschl. naturschutzgerechter Bepflanzung,*
- *erstmalige Entbuschungsmaßnahmen auf nicht mehr bewirtschafteten Trocken- bzw. Feuchtstandorten als Voraussetzung für anschließende Bewirtschaftungsmaßnahmen,*
- *die Anlage von Vernetzungsbiotopen wie Feldgehölze, mehrreihige Feldhecken, Alleen und Streuobstwiesen sowie Gehölzsäume und Waldränder,*
- *die Beschaffung von hochstämmigen Obstbäumen alter Obstsorten,*
- *Sanierung und Verjüngung von Gehölzbeständen einschl. Streuobstbeständen, soweit dies zur Erhaltung ihrer Funktion für den Naturschutz notwendig ist (Pflegemaßnahmen vgl. Titel 538 80),*
- *Maßnahmen zur Sicherung und Entwicklung der besonderen Lebensräume und Lebensstätten von gefährdeten Tier- und Pflanzenarten.*

Die Pflege und dauerhafte Sicherung der Investitionsmaßnahmen obliegt dem jeweiligen Träger und ist sicherzustellen.

	Summe Titelgruppe 80	8 391 000	6 835 053	5 805 793

Titelgruppe 82
Artenschutzprogramm
1. Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei Titel 119 46 geleistet werden.
2. Vgl. Vermerk bei der Ausgabentitelgruppe 73.

514 82	185	Maßnahmen in Anwendung des Washingtoner Artenschutzübereinkommens und der Verordnung (EWG) Nr. 3626/82	46 000	46 016	7 040

Erläuterungen:
Unterbringung eingezogener und besonders geschützter Tiere:

1. Durchführung von DNA-Analysen zum Nachweis der legalen Nachzucht auf behördliche Anordnung	*20 600 EUR*
2. Kosten der Unterbringung eingezogener Tiere .	*15 200 EUR*
3. Amtliche Kennzeichnung beschlagnahmter Tiere und von Tieren, für die eine gesetzliche Kennzeichnungspflicht des Halters nicht besteht	*2 000 EUR*
4. Sonstiger Sachaufwand im Vollzug des Artenschutzrechts	*8 200 EUR*
Zusammen	*46 000 EUR*

531 82	185	Öffentlichkeitsarbeit, Veröffentlichungen	--	--	--

1. Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei Titel 119 32 geleistet werden.
2. Gem. § 61 Abs. 1 Satz 1 und § 63 Abs. 3 Satz 2 LHO können Informationsmaterialien (Rote Listen) und Datenerfassungsprogramme für den Artenschutz verbilligt abgegeben werden.

Kapitel 09 71
Naturschutz, Landschaftspflege

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
538 82 185	Vergabe von Arbeiten	34 000	34 257	28 144
547 82 185	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	4 940
781 82 185	Artenhilfsmaßnahmen	51 000	51 129	3 406
	Erläuterungen: *Maßnahmen des angewandten Artenschutzes, insbesondere Maßnahmen zur Sicherung aussterbender Kleintierarten, Erschließung von Kalkmagerrasenstandorten, Schaffung von Landschaftselementen, Linienstrukturen und Kleinlebensräumen, Einrichtung und Unterhaltung von Artenhilfsanlagen. Finanzierung erfolgt auch aus Mitteln der Ausgleichsabgabe (die einschlägigen Richtlinien über die Verwendung der Ausgleichsabgabe bleiben unberührt).*			
	Summe Titelgruppe 82	131 000	131 402	43 530

Weggefallene Titelgruppen

	Titelgruppe 71 Naturschutzgebiet Kühkopf - Knoblochsaue			
426 71 185	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	--	47 141	65 760
427 71 185	Vergütung für die Betreuung des Informationszentrums Kühkopf	--	17 384	24 096
511 71 185	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	2 556	13 033
514 71 185	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	--	3 579	3 059
517 71 185	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	--	5 113	5 260
521 71 185	Unterhaltung des Naturschutzgebietes	--	51 129	52 802
538 71 185	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	--	30 678	--
547 71 185	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	7 669	3 839
812 71 185	Erwerb von Maschinen und Geräten	--	--	--
	Summe Titelgruppe 71	--	165 249	167 848

Kapitel 09 71
Naturschutz, Landschaftspflege

Kapitel Titel		ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer		*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
		Titelgruppe 78 Landschaftsökologie			
525 78	185	Aus- und Fortbildung, Umschulung	--	5 113	--
531 78	185	Veröffentlichungen, Öffentlichkeitsarbeit	--	7 669	--
538 78	185	Vergabe von Arbeiten	--	92 033	123 100
547 78	185	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
981 78	185	Abführungen an andere Kapitel des Landeshaushaltsplans	--	--	--
		Summe Titelgruppe 78	--	104 815	123 100
		Titelgruppe 81 Hessische Biotopkartierung			
427 81	185	Beschäftigung von Zeitangestellten	--	204 517	324 771
514 81	185	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	--	15 339	1 927
538 81	185	Vergabe von Arbeiten	--	281 211	349 786
547 81	185	Sächliche Verwaltungsausgaben	--	10 226	10 851
981 81	991	Abführungen an andere Kapitel des Landeshaushalts	--	--	--
		Summe Titelgruppe 81	--	511 293	687 335
		Gesamtausgaben	16 363 700	13 041 828	19 212 167

Kapitel 09 71
Naturschutz, Landschaftspflege

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Abschluss Kapitel 09 71

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	374 000	322 114	3 606 182
1	Eigene Einnahmen	317 000	365 063	178 590
2	Übertragungseinnahmen	217 700	220 009	407 388
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	51 223
Gesamteinnahmen	. . . . .	908 700	907 186	4 243 382
4	Personalausgaben	725 600	784 781	1 247 487
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	13 846 700	10 655 579	9 156 525
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	1 466 600	1 288 966	1 824 464
7	Baumaßnahmen	102 000	102 258	462 141
8	Sonstige Investitionsausgaben	201 800	189 792	6 499 929
9	Besondere Finanzierungsausgaben	21 000	20 452	21 621
Gesamtausgaben	. . . . .	16 363 700	13 041 828	19 212 167
Zuschuss/Überschuss	. . . . .	-15 455 000	-12 134 642	-14 968 784

Abschluss für den Abschnitt Naturschutz

Haushaltsjahr 2002

Einzelplan und Kapitel	Bezeichnung	Steuern und steuerähnliche Abgaben	Eigene Einnahmen	Übertragungs-einnahmen	Vermögenswirk-same und beson-dere Finanzier-ungseinnahmen	Gesamt-einnahmen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
09 71	Naturschutz, Landschaftspflege	374.000	317.000	217.700	-	908.700
	Insgesamt:	374.000	317.000	217.700	-	908.700

Persönliche Verwaltungs-ausgaben	Sächliche Verwal-tungsausgaben Ausgaben für den Schuldendienst	Übertragungs-ausgaben	Bauausgaben	Sonstige Investitions-ausgaben	Besondere Finanzierungs-ausgaben	Gesamt-ausgaben	Überschuss (+) Zuschuss (--)
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
725.600	13.846.700	1.466.600	102.000	201.800	21.000	16.363.700	-15.455.000
725.600	13.846.700	1.466.600	102.000	201.800	21.000	16.363.700	-15.455.000

Kapitel 09 81
Allgemeine Bewilligungen im Bereich Landwirtschaft

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

09 81 Allgemeine Bewilligungen im Bereich Landwirtschaft

EINNAHMEN

Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben

099 02 539 Umlage zur Förderung der Milchwirtschaft 1 023 000 1 022 584 1 067 120
Vgl. Vermerk bei Ausgaben-Titelgruppe 75.

Erläuterungen:
Die Erhebung der Umlage erfolgt aufgrund des § 22 Abs. 1 des Milch- und Fettgesetzes nach Maßgabe der Verordnung über die Erhebung einer Umlage zur Förderung der Milchwirtschaft.
Die Höhe des Umlagesatzes wurde ab 1. Januar 2002 auf 0,10 Cent je kg Anlieferungsmilch festgesetzt.
Es wird mit einer Anlieferung von rd. 1,0 Mio t Milch gerechnet.

099 03 539 Abgabe weinbautreibender Betriebe für die gebietliche Absatzförderung von Wein . . . . . 306 000 306 775 --
Vgl. Vermerk bei Ausgaben-Titelgruppe78.

Erläuterungen:
Aufgrund des Gesetzes über die Erhebung einer Abgabe für die gebietliche Absatzförderung von Wein werden die Eigentümer/ innen oder Nutzungsberechtigten der in Hessen gelegenen Weinbergsflächen, sofern diese mehr als 4 ar umfassen, zur Abgabe von umgerechnet jährlich 0,87 EUR je ar Weinbergsfläche für das Weinbaugebiet Rheingau und umgerechnet 0,76 EUR je ar für das Weinbaugebiet Hessische Bergstraße herangezogen.
Die Abgabe wird zusammen mit der Abgabe für den Deutschen Weinfonds erhoben; siehe Titel 382 02.

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

119 41 529 Rückzahlungen von Überzahlungen 410 000 409 034 266 649

Erläuterungen:
Vereinnahmung von nicht verwendeten Zuwendungen. Veranschlagt sind auch Rückzahlungen der Landesanteile aus der Flächenstillegung.
Der Ansatz ist geschätzt.

119 51 529 Vermischte Einnahmen . . . . . 5 000 5 113 --

131 01 521 Einnahmen aus der Veräußerung von Treuhandvermögen und abführungspflichtigen Erlösen der Bodenbevorratung . . . . . -- -- --

Kapitel 09 81
Allgemeine Bewilligungen im Bereich Landwirtschaft

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Erläuterungen:
Bisher bei Titel 282 02 veranschlagt.
Die Hess. Landgesellschaft in Kassel führt Mehrerlöse aus dem Verkauf von noch nicht verwerteten Grundstücken des Treuhandvermögens und aus öffentlich geförderter Bodenbevorratung ab.

161 01 521 Zinsen für Zuweisungs- und Ablieferungsguthaben von Banken 50 000 51 129 27 852

Erläuterungen:
Zinsen für Zuweisungs- und Ablieferungsguthaben, die bei der Landesbank Hessen-Thüringen unterhalten werden.

161 02 521 Zinsen von Siedlungsunternehmen 1 000 1 278 375

Erläuterungen:
Zinsen für zeitweilige Zuweisungsguthaben bei den Betreuern.

162 01 529 Zinsen aus zurückzuzahlenden Zuwendungen . . . 5 000 6 647 1 810

Erläuterungen:
Bisher bei Titel 153 44 veranschlagt.
Zinsen wegen verfrühtem Mittelabruf.
Der Ansatz ist geschätzt.

162 05 521 Zinsen von Kaufgeldern für Bodenreform- und Siedlungsland 5 000 5 113 4 936

162 07 521 Zinsen von Darlehen für die ländliche Siedlung . . . 3 000 5 113 214

162 08 521 Zinsen von Darlehen für die Errichtung von Siedlungen und für die Förderung von Aussiedlungen, baulichen Maßnahmen in Altgehöften und Aufstockungen sowie für Zinsen von Darlehen für Nebenerwerbsstellen 130 000 102 258 149 157

182 05 521 Tilgung von Kaufgeldern für Bodenreform- und Siedlungsland 260 000 281 211 210 744

Erläuterungen: 162 05 und 182 05
Zinsen und Tilgung nach den Zins- und Tilgungsplänen in Höhe des voraussichtlichen Aufkommens.
Darlehensbetrag am 31.12.2000 = 226.206,55 EUR.

182 06 521 Zweckgebundene Einnahmen aus Darlehen nach Maßgabe des Gesetzes zur Änderung der Finanzierung landwirtschaftlicher Siedlungen . . . . . -- 102 258 --

Erläuterungen:
Abweichend von den vertraglichen Vereinbarungen wurden die Zins- und Tilgungssätze von Darlehen zur Förderung der Eingliederung von Vertriebenen und Flüchtlingen auf landwirtschaftlichen Nebenerwerbsstellen ab 1.3.1983 nach Maßgabe des Gesetzes zur Änderung der Finanzierung landwirtschaftlicher Siedlungen vom 25.2.1983 (BGBl. I S. 199) erhöht. Die durch die Erhöhung aufkommenden Mittel sind für die Eingliederung der aus der Landwirtschaft stammenden Vertriebenen (Spätaussiedler) und Flüchtlinge im Jahr 1993 verwendet worden.

182 07 521 Tilgung von Darlehen für die ländliche Siedlung . . . 80 000 102 258 53 400

Erläuterungen: 162 07 und 182 07
Zinsen und Tilgung nach den Zins- und Tilgungsplänen in Höhe des voraussichtlichen Aufkommens.
Darlehensbetrag am 31.12.2000 = 435.029,25 EUR.

Kapitel 09 81
Allgemeine Bewilligungen im Bereich Landwirtschaft

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
182 08 521	Tilgung von Darlehen für die Errichtung von Siedlungen und für die Förderung von Aussiedlungen, baulichen Maßnahmen in Altgehöften und Aufstockungen sowie für die Tilgung von Darlehen für Nebenerwerbsstellen	4 500 000	4 770 353	4 082 650
	Erläuterungen: 162 08 und 182 08			
	Zinsen und Tilgung nach den Zins- und Tilgungsplänen in Höhe des voraussichtlichen Aufkommens.			
	Darlehensbetrag am 31.12.2000 = 54.230.756,35 EUR.			
	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)			
231 01 549	Erstattungen des Bundes im Rahmen des Bund-Länder-Programmes zur Sicherung der Liquidität von Unterglas-Gartenbaubetrieben . . . . . Vgl. Vermerk bei Titel 662 01.	--	409 034	--
	Erläuterungen:			
	Bisher bei Titel 282 04 veranschlagt.			
	Finanzierungsanteil des Bundes an dem Bund-Länder-Programm zur Sicherung der Liquidität von Unterglas- Gartenbaubetrieben. Der Bund erstattet 50 v.H. der Ausgaben. Die Ausgabebuchung erfolgt bei Titel 662 01.			
271 01 531	Erstattungen der EU für die Verbesserung der Vermarktung und Erzeugung von Honig nach der Verordnung (EG) Nr. 1221/97 . . . . . Vgl. Vermerk bei Titel 683 46 und 981 02.	102 000	102 258	57 850
	Erläuterungen:			
	Bisher bei Titel 286 04 veranschlagt.			
	Zahlungen der EU erfolgen in Höhe von bis zu 50 v.H. der Gesamtaufwendungen.			
271 02 531	Erstattungen/Zuweisungen der EU im Rahmen der Umsetzung der Verordnung (EG) Nr. 1257/1999 des Rates über die Förderung der Entwicklung des ländlichen Raumes durch den EAGFL und ihrer Durchführungsbestimmungen . . . . . Vgl. Vermerk bei Kapitel 09 55 - Ausgaben-Titelgruppe 78, 09 71 - Ausgaben-Titelgruppe 80, 09 81 - Titel 538 01, Ausgaben-Titelgruppen 84/87.	10 639 100	10 045 352	6 511 701

Kapitel 09 81
Allgemeine Bewilligungen im Bereich Landwirtschaft

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Erläuterungen:
Bisher bei Titel 286 05 veranschlagt.
Erstattungen/Zuweisungen der EU im Rahmen der Umsetzung der Verordnung (EG) Nr. 1257/1999 des Rates und ihrer Durchführungsbestimmungen. Die Ausgabe erfolgt bei Kapitel 09 55 - Ausgaben-Titelgruppe 78, 09 71 - Ausgaben- Titelgruppe 80, 09 81 - Titel 538 01/ Ausgaben-Titelgruppen 84/87; vgl. § 2 Abs. 4 HG 2002.
Die auf die Gemeinschaftsaufgabe entfallenden Zahlungen werden bei Kapitel 09 82 gebucht.
Erstattungen/Zuweisungen erfolgen voraussichtlich für folgende Teilbereiche:

1. Evaluierung/Sonderfinanzierung, Kapitel 09 81 - Titel 538 01	*65 000 EUR*
2. Agrarumweltmaßnahmen, Kapitel 09 81 - Ausgaben-Titelgruppe 84	*5 620 500 EUR*
3. Vermarktung von landwirtschaftlichen Qualitätserzeugnissen, Kapitel 09 81 - Ausgaben-Titelgruppe 87	*832 000 EUR*
4. Berufsbildung, Kapitel 09 81 - Ausgaben-Titelgruppe 89	*-- EUR*
5. Förderung kommunaler und privater Waldbesitzer, Kapitel 09 55 - Ausgaben- Titelgruppe 78	*255 700 EUR*
6. Hessisches Landschaftspflegeprogramm, Kapitel 09 71 - Ausgaben-Titelgruppe 80	*3 865 900 EUR*
Zusammen	*10 639 100 EUR*

zu 4.: Die Förderung erfolgt rückwirkend seit 2001 als reines Landesprogramm.

n e u

271 03 511 **Erstattungen/Zuweisungen der EU im Rahmen der Umsetzung der Verordnung (EG) Nr. 723/97 des Rates zur Einführung eines geografischen Informationssystems (FIS-InVeKoS-GIS) auf der Grundlage der Verordnung (EG) Nr. 1593/2000 des Rates** -- -- --

Erläuterungen:
Es ist davon auszugehen, dass die EU sich an den Investitionskosten einer flächendeckenden Bereitstellung von Orthofotos bzw . der erforderlichen CD-ROM zur zweifelsfreien Flächenidentität förderrelevanter Grundstücke mit bis zu 50 v.H. der jährlich investierten, von der EU genehmigten und vom Land nachgewiesenen Maßnahmen beteiligt.
Die Zahlungen erfolgen zeitversetzt, so dass eine konkrete Veranschlagung der Einnahmen nicht möglich ist.
Vgl. auch Erläuterungen zu Tit. 812 02.

271 04 511 Erstattungen der EU . . . . . -- -- --

Erläuterungen:
Bisher bei Kap. 0913 Tit. 286 01 veranschlagt.
Erstattungen der EU aus dem Einsatz von Fernerkundungstechniken bei Vor-Ort-Kontrollen in Höhe von 50 v.H. der erstattungsfähigen Kosten (ohne MwSt) im Rahmen der Abwicklung des Integrierten Verwaltungs- und Kontrollsystems. Der Förderzeitraum endete 1998. Die Vereinnahmung erfolgt zeitlich versetzt.

Kapitel 09 81
Allgemeine Bewilligungen im Bereich Landwirtschaft

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
282 01 529	Kostenbeteiligungen Dritter an der Internationalen Grünen Woche, der ANUGA und anderen Marketingveranstaltungen . . . . . Vgl. Vermerk bei Ausgaben-Titelgruppe 87.	--	--	--
	Erläuterungen: *Haushaltsstelle für Zahlungen Dritter oder die Gewährung von Zuschüssen zur Durchführung der Veranstaltungen.*			
282 03 529	Einnahmen aus der Abgabe von Veröffentlichungen . . . . . Vgl. Vermerk bei Ausgaben-Titelgruppe 87.	--	--	--
	Erläuterungen: *Einnahmen aus der Abgabe von Druckerzeugnissen im Bereich Agrarmarketing.*			
286 03 528	Erstattungen der EU für flankierende und sonstige Maßnahmen	--	--	238 951
	Erläuterungen: *Der Ansatz entfällt infolge Abwicklung im Rahmen der Verordnung (EG) Nr. 1257/1999 des Rates über die Förderung der Entwicklung des ländlichen Raumes durch den EAGFL und ihrer Durchführungsbestimmungen bei Titel 271 02 (in 2001 veranschlagt bei Titel 286 05).* *Bis Ende 2000 erfolgten die Erstattungen der EU in Höhe von etwa 50 v.H. der Aufwendungen des Landes für flankierende und sonstige Maßnahmen z.B. die Fortbildung von Landwirten, die nach HEKUL wirtschaften, bei Titel 286 03.*			
	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)			
346 01 528	Zuweisungen der EU . . . . . Vgl. Vermerk bei Titel 892 04.	--	766 938	--
	Erläuterungen: *Zuweisungen der EU für Maßnahmen zur Verbesserung der Verarbeitungs- und Vermarktungsbedingungen landwirtschaftlicher Erzeugnisse nach Maßgabe der EG-Verordnung Nr. 951/97.* *Der Ansatz dient der Abwicklung von Altmaßnahmen. EU-Zuschüsse für neue Maßnahmen sind bei Kapitel 09 82 - Ausgaben- Titelgruppe 75 veranschlagt.*			
381 01 991	Zuführung von Kap. 09 02 - 981 76 . . . . . Vgl. Vermerk bei Titel 662 01.	--	204 517	--
	Erläuterungen: *Zuführung aus der Grundwasserabgabe zur Teilfinanzierung des Bund-Länder-Programmes zur Sicherung der Liquidität von Unterglas-Gartenbaubetrieben, vgl. Titel 662 01.* *Die bisher hier veranschlagte Zuführung zur Finanzierung von Güllelagerstätten ist ab 2001 entfallen und wird aus dem allgemeinen Haushalt finanziert.*			

Kapitel 09 81
Allgemeine Bewilligungen im Bereich Landwirtschaft

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

n e u

381 03 991 **Zuführung von Kap. 17 16 - 981 78** . . . . . 250 000 -- --
Vgl. Vermerk bei Titel 683 48.

Erläuterungen:
Vgl. Erläuterungen bei Titel 683 48.

382 01 991 Beiträge der Molkereien nach dem Absatzfondsgesetz 1 253 000 1 252 665 1 276 458
Vgl. Vermerk bei Titel 982 01.

Erläuterungen:
Die Erhebung der Beiträge nach dem Absatzfondsgesetz obliegt auf Grund des LFN-Reformgesetzes dem Regierungspräsidium Gießen. Der Beitrag beträgt umgerechnet 0,12271 Cent je kg Anlieferungsmilch nach dem Absatzfondsgesetz. Es wird mit einer Anlieferung von rd. 1,0 Mio t Milch gerechnet.

382 02 991 Abgabe weinbautreibender Betriebe für den Deutschen Weinfonds . . . . . 240 000 240 307 --
Vgl. Vermerk bei Ausgaben-Titelgruppe 78.

Erläuterungen:
Vgl. Erläuterungen zu Titel 099 03.

T i t e l g r u p p e n

n e u

Titelgruppe 72
Maßnahmen im Zusammenhang mit der BSE-Krise
Vgl. Vermerk bei Ausgaben-Titelgruppe 72.

331 72 539 Zuweisungen für Investitionen vom Bund . . . . . -- -- --

341 72 539 Beiträge Dritter für Investitionen . . . . . -- -- --

346 72 539 Zuschüsse für Investitonen von der EU . . . . . -- -- --

Summe Titelgruppe 72 . . . . . -- -- --

Titelgruppe 77
Landeswein- und Sektprämiierung
Vgl. Vermerk bei Ausgaben-Titelgruppe 77.

Zu Einnahmen-Titelgruppe 77:
Vgl. Erläuterungen bei Ausgaben-Titelgruppe 77.

111 77 511 Verwaltungskosten für die Teilnahme an der Landeswein- und Sektprämiierung . . . . . 39 700 39 779 --

125 77 511 Einnahmen aus Kartenverkäufen . . . . . -- -- --

281 77 511 Erstattung von Auslagen . . . . . 1 800 1 841 --

Kapitel 09 81
Allgemeine Bewilligungen im Bereich Landwirtschaft

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
282 77 511	Einnahmen aus Beteiligungen Dritter	--	--	--
	Summe Titelgruppe 77	41 500	41 620	--
	Weggefallene Titel			
286 46 528	Erstattungen der EU für Maßnahmen zur beruflichen Fortbildung	--	5 113	--
	Erläuterungen: *Die Maßnahme wird rückwirkend ab 2001 als reines Landesprogramm abgewickelt.*			
381 02 991	Zuführung von Kap. 09 02 - 981 76	--	--	--
	Erläuterungen: *Ab dem Jahr 2000 wurden grundwasserschonende Maßnahmen im Rahmen des Hess. Kulturlandschaftsprogrammes nicht mehr aus dem Aufkommen der Grundwasserabgabe sondern aus dem steuerfinanzierten Haushalt finanziert.* *Vgl. Ausgaben-Titelgruppe 84.*			
	Gesamteinnahmen	19 303 600	20 238 928	13 949 867

Kapitel 09 81
Allgemeine Bewilligungen im Bereich Landwirtschaft

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR

A U S G A B E N

Sächliche Verwaltungsausgaben
Ausgaben für den Schuldendienst

Sächliche Verwaltungsausgaben

533 63 529 Durchführung der Landjugendberatung 10 300 10 226 831

Erläuterungen:

1. Arbeitsvorhaben und Wettbewerbe . . . . . 8 700 EUR
2. Sachaufwand . . . . . 1 600 EUR

Zusammen 10 300 EUR

Davon sind bis zu 5.000 EUR für Aus- und Fortbildungsmaßnahmen osteuropäischer Gruppen vorgesehen.

538 01 529 Begleitung und Bewertung von Maßnahmen im Rahmen des Entwicklungsplanes "Ländlicher Raum". . . . . 130 000 159 983 --

Ausgaben über 65 000 EUR dürfen in Höhe der Einnahmen bei Titel 271 02 - soweit nicht bei den betroffenen Haushaltsstellen/Titelgruppen bei Kapitel 09 55, 71, 81 - Ausgaben- Titelgruppen 84/87 in Anspruch genommen - geleistet werden.

Erläuterungen:

Zwingende Vorgabe der EU-Förderprogramme ist es, begleitende und bewertende Studien zur Umsetzung des Entwicklungsplanes "Ländlicher Raum" vorzunehmen.

538 02 521 Verwaltungskostenbeitrag an die Landesbank Hessen-Thüringen 1 600 2 045 1 293

Erläuterungen:

Verwaltungskostenbeitrag für die Auszahlung der Zinszuschüsse durch die Landesbank Hessen-Thüringen in Frankfurt/M. über Durchleitinstitute und Hausbanken an die Darlehensnehmer. Der Verwaltungskostenbeitrag wird für die Zinsverbilligung 1973 bis 1986 (mit 0,5 %) für Maßnahmen der einzelbetrieblichen Förderung und der ländlichen Siedlung (Gemeinschaftsaufgabe) gewährt.

n e u

538 03 511 **Kontrolle flächenbezogener EU-Fördermaßnahmen mittels Fernerkundung** . . . . . 281 000 -- --

Erläuterungen:

Bisher bei Kapitel 09 13 Titel 538 02 veranschlagt.
Einsatz der Fernerkundung mittels Auswertung von Satelliten- und/ oder Luftbildern zum Zwecke der Kontrolle flächenbezogener Fördermaßnahmen im Rahmen des Integrierten Verwaltungs- und Kontrollsystems zur Umsetzung der EU- Agrarreform.
Die EU beteiligte sich an den Kosten der Fernerkundung in den Jahren 1996 bis 1998 (vgl. Titel 271 04).
Um die von der EU geforderte Qualität des Kontrollumfangs einhalten zu können, wurde die Anzahl der zu kontrollierenden Betriebe seit 1999 von 1 100 auf 1 400 erhöht und durch die Änderung der Kontrollzonen die Bereitstellung neuer digitalisierter Daten durch die Katasterverwaltung erforderlich.

Kapitel 09 81
Allgemeine Bewilligungen im Bereich Landwirtschaft

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
546 01 529	Sachaufwand bei Durchführung von Förderungsmaßnahmen . . . . . Ausgaben dürfen in Höhe von Einsparungen bei dem Titel 683 41, Ausgaben-Titelgruppe 71, Ausgaben- Titelgruppe 84, Ausgaben-Titelgruppe 87, Ausgaben- Titelgruppe 88 und Ausgaben-Titelgruppe 89 geleistet werden.	--	--	597 538

Erläuterungen:
Verbuchungsstelle aus Gründen der Haushaltssystematik.
Aus der Haushaltsstelle können auch Ausgaben für eine eventuelle Fremdvergabe von Prüfungstätigkeiten nach EU-Recht, Prüfungen der Bescheinigenden Stelle oder Maßnahmen im Zusammenhang mit der Durchführung der Besonderen Ernteermittlung (Kapitel 0911 Titel 526 01 z.B. für Werkverträge geleistet werden.

Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)

662 01	549	Zuschüsse im Rahmen des Bund-Länder-Programmes zur Sicherung der Liquidität von Unterglas-Gartenbaubetrieben . . . . . Ausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei Titel 231 01 und Titel 381 01 geleistet werden.	--	613 550	--

Erläuterungen:
Gewährung einer Zinsverbilligung für Kontokorrentkredite zur Beschaffung von Heizöl und Erdgas an landwirtschaftliche Betriebe - insbesondere Unterglas-Gartenbaubetriebe - aufgrund noch zu erlassender Richtlinien.
Das Programm ist auf zwei Jahre mit jeweils 0,818 Mio EUR ausgelegt. Der Bund beteiligt sich an der Finanzierung mit 50 v.H.

671 01	229	Erstattungen an die Landwirtschaftliche Alterskasse	214 000	214 743	273 803

Erläuterungen:
Die bei der Durchführung des Gesetzes zur Förderung der Einstellung der landwirtschaftlichen Erwerbstätigkeit (FELEG) der Landwirtschaftlichen Alterskasse als landesunmittelbarer Körperschaft entstehenden Verwaltungskosten werden durch das Land Hessen nach Pauschsätzen erstattet.
Weniger infolge Neuberechnung durch die Landwirtschaftliche Alterskasse.

683 41	549	Förderung der Tierzucht . . . . . Vgl. Vermerk bei Titel 546 01.	66 000	66 468	35 036

Kapitel 09 81
Allgemeine Bewilligungen im Bereich Landwirtschaft

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Erläuterungen:
Vorgesehen sind:

1. Pferdezucht	*4 100 EUR*
2. Rinderzucht	*14 200 EUR*
3. Schweinezucht	*5 100 EUR*
4. Schaf- und Ziegenzucht	*5 100 EUR*
5. Zuwendungen für überregionale Ausstellungen und für die Beschaffung von Auszeichnungen	*15 000 EUR*
6. Bienenzucht	*2 600 EUR*
7. Deutsche Gesellschaft für Züchtungskunde	*2 000 EUR*
8. Zuschüsse für die Gewinnung von Beratungsempfehlungen	*2 600 EUR*
9. Landeswettbewerbe "Tiergerechte Haltungsverfahren" und Kleintierzuchtgemeinschaften	*10 200 EUR*
10. Zuwendung an den Landesverband Hessischer Imker zur Finanzierung der Verteilung von Varroatose-Bekämpfungsmittel	*5 100 EUR*
Zusammen	*66 000 EUR*

Zu 10: Die Förderung erfolgt im Rahmen der Festbetragsfinanzierung.

683 42 549 Zuschüsse in Härtefällen . . . . . -- -- --
Ausgaben bis zu 26 000 EUR dürfen in Höhe von Minderausgaben bei Ausgaben-Titelgruppe 71 geleistet werden.

Erläuterungen:
Bei umweltbedingten erhöhten Schadstoffgehalten in Nahrungsmitteln können Entschädigungen an Landwirte/innen als Ausgleich von Einkommenseinbußen gezahlt werden, soweit kein Dritter als Verursacher haftbar gemacht werden kann.

683 43 549 Zuschüsse zur Förderung alter vom Aussterben bedrohter Nutztierrassen . . . . . 38 000 38 347 --

Erläuterungen:
Bisher bei Titel 685 40 veranschlagt.
Landesprogramm zur Förderung alter vom Aussterben bedrohter Nutztierrassen nach Maßgabe geltender Richtlinien; bis 2000 Abwicklung mit EU-Förderung im Rahmen des Hessischen Kulturlandschaftsprogrammes (HEKUL) bei Kapitel 09 81 Titel 685 84.

683 44 529 Zuschüsse an die Arbeitsgemeinschaft für Rationalisierung, Landtechnik und Bauwesen in der Landwirtschaft Hessen e.V. 1 000 1 023 1 023

Erläuterungen:
Bisher bei Titel 685 42 veranschlagt.
Die Arbeitsgemeinschaft hat die Aufgabe, die Vermittlung zwischen Wissenschaft und Praxis auf dem Gebiet der Rationalisierung in der Landwirtschaft, das landwirtschaftliche Bauwesen, die Technik in der Landwirtschaft und die Entwicklung im ländlichen Raum zu fördern. Die Zuwendung wird als Festbetragsfinanzierung gewährt.

683 45 549 Zuschüsse zur Förderung des Schulmilchabsatzes . 150 000 132 936 --

Erläuterungen:
Bisher bei Titel 685 43 veranschlagt.
Zum Ausgleich entfallender EU-Förderung und für absatzfördernde Maßnahmen.

Kapitel 09 81
Allgemeine Bewilligungen im Bereich Landwirtschaft

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
683 46 549	Zuschüsse zur Förderung von Maßnahmen zur Verbesserung der Erzeugung und Vermarktung von Honig nach der Verordnung (EG) Nr: 1221/97	204 000	204 517	126 095
	1. Ausgaben über 102 000 EUR hinaus dürfen in Höhe der Isteinnahmen bei Titel 271 01 geleistet werden. 2. Vgl. Vermerk bei Titel 981 02. **Verpflichtungsermächtigung**			

Haushaltsjahr	EUR
2003	100 000
2004	--
2005	--
2006ff	--
Gesamtverpflichtung	100 000

Erläuterungen:
Bisher bei Titel 685 46 veranschlagt.
Zuschüsse können unter anderem gewährt werden für:
1. *Lehrgänge und Ausstellungen,*
2. *Maßnahmen zur Varroatosebekämpfung,*
3. *Rationalisierung der Bienenwanderung,*
4. *Voruntersuchungen zur Honigqualität (Honig- und Wachsuntersuchungen).*
5. *Forschungsprojekte, soweit keine Abführung über Titel 981 02 möglich ist.*

Der Ansatz setzt sich zusammen aus 50 v.H. Aufwendungen des Landes und 50 v.H. Zahlungen der EU (vgl. Titel 271 01).

683 47 175	Zuschüsse an die Deutsche Gesellschaft für Ernährung e.V.	49 000	48 573	39 369

Erläuterungen:
Bisher bei Titel 685 47 veranschlagt.
Die Deutsche Gesellschaft für Ernährung e.V. hat die Aufgabe, die Allgemeinheit über die neuesten ernährungswissenschaftlichen Erkenntnisse, insbesondere durch Kurse, Vorträge, Ausstellungen und Beratungsstellen, aufzuklären.
Die Förderung erfolgt im Rahmen der Festbetragsfinanzierung.

n e u

683 48 549	**Sonderzuwendung an den Renn-Klub Frankfurt am Main e.V.**	250 000	--	--
	Ausgaben dürfen in Höhe der Isteinnahmen bei Titel 381 03 geleistet werden.			

Erläuterungen:
Der Renn-Klub Frankfurt am Main e.V. richtet jährlich mehrere Veranstaltungen aus, um Leistungsprüfungen in der Vollblutzucht zu ermöglichen. Die Finanzierung der Rennveranstaltungen ist in den letzten Jahren u.a. aufgrund steigender Konkurrenz im Wettbereich und dadurch verminderte Einnahmen zunehmend schwieriger geworden. Aufgrund der besonderen Bedeutung der Veranstaltungen für die Rhein-Main- Region soll durch die Gewährung einer Sonderzuwendung die Durchführung der Veranstaltungen gesichert werden.
Die Förderung erfolgt im Rahmen der Festbetragsfinanzierung.

685 21 541	Zuschuß an das Land Rheinland-Pfalz	51 200	51 129	51 129

Kapitel 09 81
Allgemeine Bewilligungen im Bereich Landwirtschaft

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	Z W E C K B E S T I M M U N G *E R L Ä U T E R U N G E N*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
	Erläuterungen: *Für die dauerhafte Überlassung von Versuchsergebnissen, Besichtigungen und Führungen im Bereich Gemüsebau und Sonderkulturen für Beratungszwecke.* *Leistungen des Landes nach der Verwaltungsvereinbarung vom 29.11.1991.*			
685 48 549	Zuschuß an die Hessische Landgesellschaft (HLG) in Kassel für die Übernahme von Beratungsleistungen	127 900	127 823	127 823
	Erläuterungen: *Die Hessische Landgesellschaft (HLG) in Kassel übernimmt Bauberatungen für einzelbetriebliche Maßnahmen von der Agrarverwaltung.*			
685 49 175	Zuschüsse für die Dokumentation der Ernährungswissenschaft	201 000	201 960	--
	Erläuterungen: *Die Informations- und Dokumentationsstelle am Institut für Ernährungswissenschaft der Justus-Liebig-Universität in Gießen nimmt Aufgaben der Dokumentation und Information im Bereich Ernährung, Ernährungssicherheit und in angrenzenden Bereichen mit zunehmender Nachfrage wahr. Sie wird auch eingesetzt bei der Hilfe zur Koordinierung themenbezogener Forschungs- und Untersuchungsarbeiten und - projekte, die landesweit, länderübergreifend und transnational erfolgt.*			
688 01 531	Erstattungen an den EAGFL - Abteilung Garantie . .	--	1 033 372	--
	Erläuterungen: *Bisher bei Titel 641 01 veranschlagt.* *Anlastungen im Rahmen des Rechnungsabschlußverfahrens für den EAGFL - Abteilung Garantie gemäß Beschluß der EU- Kommission.* *Der Zahlung im Jahr 2001 lag konkrete Anlastung zu Grunde.*			
	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)			
	n e u			
812 01 511	**Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen**	31 000	--	--
	Erläuterungen: *1. Erstmalige Anschaffungen* *Erwerb von 3 GPS- Geräten . . . . . 31 000 EUR* *2. Ersatzbeschaffungen . . . . . -- EUR* *Zusammen 31 000 EUR* *zu 1.: Geräteeinsatz im Rahmen von EU-Fördermaßnahmen.*			

Kapitel 09 81
Allgemeine Bewilligungen im Bereich Landwirtschaft

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

neu

812 02 511 **Einführung eines geografischen Informationssystems (FIS-InVeKoS-GIS)** . . . . . 585 000 -- --

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2003	585 000
2004	--
2005	--
2006ff	--
Gesamtverpflichtung	585 000

Erläuterungen:

Gemäß VO (EWG) Nr. 3508/92 wird die Einführung eines integrierten Verwaltungs- und Kontrollsystems im landwirtschaftlichen Förderbereich verbindlich verlangt. Gemäß Änderung vom 21.07.2000, VO (EG) Nr. 1593/2000, ist ein System landwirtschaftlicher Parzellen auf der Grundlage von Katasterplänen und -unterlagen oder anderem Kartenmaterial zu erstellen. Dazu werden computergestützte geografische Informationstechniken eingesetzt, einschließlich Luft- und Satellitenorthobildern.

Das System muss bis spätestens zum 1. Januar 2005 anwendbar sein.

Mit dem Betrag von zusammen 1,170 Mio EUR in 2002 und 2003 erfolgt eine flächendeckende Bereitstellung von Orthofotos bzw. der erforderlichen CD-ROM.

Vgl. auch Erläuterungen zu Tit. 271 03.

892 01 521 Zuschüsse zur Verminderung von Umweltbelastungen in der Landwirtschaft, insbesondere zum Ausbau von Lagerkapazitäten für Wirtschaftsdünger 150 000 102 258 1 391 436

Erläuterungen:

Das Wasserrecht erklärt Jauche, Gülle und Silagesickersaft zu "wassergefährdenden Stoffen". Die landwirtschaftlichen Betriebe sind zu Investitionen gezwungen.

Die Basisförderung erfolgte bis 1999 im Falle des Lagerstättenprogramms-Landwirtschaft über das Agrarinvestitionsförderungsprogramm - AFP - (Zinszuschuß von 20 v.H. bzw. Zuschuß von 20 v.H. im nicht benachteiligten Gebiet und 30 v.H. im benachteiligten Gebiet).

Es werden ergänzende Finanzierungshilfen bis zu einer Obergrenze von 40 v.H. gewährt.

Die Finanzierung erfolgte bis 1999 anteilig aus Mitteln der Abwasser-/ Grundwasserabgabe für die anteilige Finanzierung der Kosten aus Auflagen aus der Richtlinie über Anforderungen an die Lagerung von Jauche und Gülle aus wasserwirtschaftlicher Sicht. Ab 2000 erfolgte eine Finanzierung aus dem steuerfinanzierten Haushalt. Ab dem Bewilligungsjahr 2000 werden Zuwendungen nur noch als isolierte Maßnahmen mit bis zu 25 v.H. aus dem Lagerstättenprogramm- Landwirtschaft gewährt. Eine Finanzierung zusammen mit Mitteln aus dem AFP erfolgt ab 2000 nicht mehr. Daneben werden Maßnahmen mit bis zu 40 v.H. (bei Gemeinschaftslagerstätten) nach der Richtlinie zur Förderung von Maßnahmen zur Verringerung der Grundwasserentnahmen sowie zur Sicherung und Verbesserung der Grundwasservorkommen (nur für Unternehmen) gefördert.

Auf Grund der Dauer von Genehmigungsverfahren (speziell Standortsuche) und des Verlaufs der Bauausführung wird eine Abwicklung von Investitionsmaßnahmen bis zum Jahr 2002 erforderlich.

Kapitel 09 81
Allgemeine Bewilligungen im Bereich Landwirtschaft

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
892 04 528	Zuschüsse zur Finanzierung von Maßnahmen zur Verbesserung der Verarbeitungs- und Vermarktungsbedingungen landwirtschaftlicher Erzeugnisse nach Maßgabe der EG-Verordnung Nr. 951/97 . Ausgaben dürfen in Höhe der Isteinnahmen bei Titel 346 01 geleistet werden.	--	766 938	18 155
	Erläuterungen: *Nach Maßgabe der EG-Verordnung Nr. 1257/1999 wurden Zuschüsse der EG-Kommission zur Finanzierung von Maßnahmen zur Verbesserung der Verarbeitungs- und Vermarktungsbedingungen gewährt und über den Landeshaushalt abgewickelt. Diese Mittel können ergänzend zu den bei Kapitel 09 82 - Ausgaben-Titelgruppe 75 bereitgestellten Mitteln eingesetzt werden.* *Der Ansatz dient der Abwicklung von Altmaßnahmen. EU-Zuschüsse für neue Maßnahmen sind bei Kapitel 09 82 - Ausgaben- Titelgruppe 75 veranschlagt.*			
	Besondere Finanzierungsausgaben			
981 02 991	Abführung an andere Kapitel des Landeshaushalts . Ausgaben dürfen in Höhe der Minderausgaben bei Titel 683 46 geleistet werden.	--	--	94 729
	Erläuterungen: *Im Rahmen der Förderung von Maßnahmen zur Verbesserung der Erzeugung und Vermarktung von Honig nach der Verordnung (EG) Nr. 1221/97 können angewandte Forschungsprojekte finanziert werden zur Verbesserung der* *1. Honigqualität* *2. Varroatosebekämpfung.* *Zahlungen der EU erfolgen in Höhe von bis zu 50 v.H. der Gesamtaufwendungen.*			
982 01 991	Abführung der Beiträge der Molkereien nach dem Absatzfondsgesetz . . . . . 1. Ausgaben dürfen in Höhe der Isteinnahmen bei Titel 382 01 geleistet werden. 2. Die Mittel sind übertragbar.	1 253 000	1 252 665	1 282 191
	Erläuterungen: *Die Beiträge werden an den Absatzfonds abgeführt.*			
	T i t e l g r u p p e n			
	Titelgruppe 71 Förderung der überbetrieblichen Maschinenverwendung 1. Vgl. Vermerk bei den Titeln 546 01 und 683 42. 2. Die Mittel sind übertragbar.			
533 71 529	Sachaufwand der Fortbildung für die Träger von Maschinengemeinschaften	--	--	--
	Erläuterungen: *Sachaufwand für Informationsveranstaltungen.*			

Kapitel 09 81
Allgemeine Bewilligungen im Bereich Landwirtschaft

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
683 71 529	Zuschüsse an Fördergemeinschaften	230 000	230 081	255 454
	Erläuterungen: *An Organisationsformen der überbetrieblichen Maschinenverwendung werden Zuschüsse zu den Organisations- und Sachaufwendungen gewährt. Die Effektivität des überbetrieblichen Maschineneinsatzes soll durch hauptberufliche Geschäftsführung verbessert werden. Es werden höchstens 50 % der nachgewiesenen Kosten gefördert.*			
	Weggefallene Gruppentitel			
662 71 529	Zinsverbilligungen	--	--	--
	Erläuterungen: *Die Zinsverbilligungen sind 1997 ausgelaufen. Der Titel diente der Restabwicklung.*			
892 71 529	Zuschüsse für Investitionen	--	--	--
	Erläuterungen: *Die Maßnahme ist abgeschlossen.*			
	Summe Titelgruppe 71	230 000	230 081	255 454
n e u	Titelgruppe 72 **Maßnahmen im Zusammenhang mit der BSE-Krise** 1. Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei Einnahme-Titelgruppe 72 geleistet werden. 2. Die Mittel sind übertragbar.			
	Zu Ausgaben-Titelgruppe 72 Die Mittel sind bis zur Programmnotifizierung durch die EU gesperrt. Die Mittel sind bestimmt für Hilfsmaßnahmen auf der Grundlage des Kabinettbeschlusses vom 20.02.2001 zu den Konsequenzen aus der BSE-Krise.			
546 72 539	Sachaufwand im Zusammenhang mit der BSE-Krise	--	--	--
683 72 539	Zuschüsse im Rahmen des Hilfsprogramms	767 000	--	--
685 72 539	Beiträge zum Aufbau und Betrieb einer Gen-Datenbank	153 400	--	--
686 72 539	Marketingmaßnahmen im Rahmen des Herkunfts- und Qualitätssystems im Rindfleischsektor	358 000	--	--
892 72 539	Zuschüsse für Investitionen	--	--	--
981 72 539	Abführungen an andere Kapitel des Landeshaushalts	--	--	--
	Summe Titelgruppe 72	1 278 400	--	--

Kapitel 09 81
Allgemeine Bewilligungen im Bereich Landwirtschaft

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Titelgruppe 73
Eingliederung nach dem Bundesvertriebenengesetz
Die Mittel sind übertragbar.

Zu Ausgaben-Titelgruppe 73
Die Finanzierung von Nebenerwerbsstellen und ggf. Haupterwerbsbetrieben für Vertriebene (Spätaussiedler) und Flüchtlinge erfolgte bis 1991 als Bundesaufgabe mit Landesbeteiligung; der Bund trug rd. 75 v.H. der Finanzierungshilfen.

662 73 521 Zinsverbilligungen für Nebenerwerbsstellen . . . . . -- 25 565 212

Erläuterungen:
Zur Finanzierung von NE-Stellen sind 1978 bis 1981 Kapitalmarktdarlehen in Höhe von 5,660 Mio EUR mit einer Laufzeit von 20 Jahren in Anspruch genommen worden, die die Siedler zunächst mit 1 % Zinsen und 2 % Tilgung und vom sechsten Jahr an mit 1 % Zinsen und 6 % Tilgung belasten. Die Zinsverbilligung ist erforderlich für die Differenz zwischen den Schuldnerzinsen (1 %) und dem marktüblichen Zinssatz.

Der Titel dient der Restabwicklung.

685 73 521 Nebenerwerbstellenwettbewerb . . . . . -- -- --

Erläuterungen:
Der Zuschuß an den Bund der Vertriebenen ist ab 1997 ausgesetzt.

863 73 521 Darlehen für Nebenerwerbsstellen . . . . . -- -- --

Erläuterungen:
Haushaltsstelle für Abwicklungen. Die Bewilligung auf der Grundlage des Bundesvertriebenengesetzes wurde in 1992 abgeschlossen.

Summe Titelgruppe 73 . . . . . -- 25 565 212

n e u

Titelgruppe 74
Sachaufwand für die Zahlstelle und den zentralen Prüfdienst im Bereich der Agrarverwaltung

Zu Ausgaben-Titelgruppe 74
Mittel für Sachaufwand für den zum 1. Januar 2001 bei der EU-Zahlstelle beim Regierungspräsidium Gießen neu eingerichteten Technischen Prüfdienst Hessen (TPD) am Standort Wetzlar und fünf Außenstellen in Kontrollregionen (Korbach, Kassel, Lauterbach, Wetzlar und Darmstadt) zur Vermeidung von Anlastungen durch die EU-Kommission als Folge von eventueller unzureichender Aufgabenwahrnehmung.
Mit 352.000 EUR in 2001 veranschlagt bei Kapitel 09 12 - Ausgaben-Titelgruppe 72.

511 74 511 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände . . . . . 382 000 -- --

514 74 511 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl. . . . . 110 000 -- --

Kapitel 09 81
Allgemeine Bewilligungen im Bereich Landwirtschaft

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
518 74 511	Mieten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge	90 000	--	--
525 74 511	Aus- und Fortbildung	10 000	--	--
527 74 511	Dienstreisen	60 000	--	--
	Summe Titelgruppe 74	652 000	--	--
	Titelgruppe 75 Förderung der Milchwirtschaft aus der Umlage nach § 22 des Milch- und Fettgesetzes 1. Ausgaben dürfen in Höhe der Isteinnahmen bei Titel 099 02 geleistet werden. 2. Die Mittel sind übertragbar.			
547 75 539	Sachaufwand der Qualitätsprüfungen bei Milch und Milcherzeugnissen und Verkehrsbutterprüfungen	31 000	30 678	19 777
	Erläuterungen: *Die Butterverordnung, die Käseverordnung sowie die Milcherzeugerverordnung sehen amtliche Prüfungen zur Festlegung des Qualitätsgrades der Erzeugnisse bei den Herstellern und die Erteilung von Genehmigungen zur Führung bestimmter Gütezeichen vor. Sie umfassen weiterhin Bestimmungen über die Einhaltung von Qualitäts- und Kennzeichnungsvorschriften für Milch und Milcherzeugnisse und die Überwachung des Marktes in Zusammenarbeit mit den staatlichen Untersuchungsanstalten und Gewerbeaufsichtsorganen.* *Diese entnehmen einem bestimmten Markt Warenproben. Deren Kosten, die Sach- und Reisekosten der nach § 22 Abs. 1 Nrn. 1, 2 und 6 des Milch- und Fettgesetzes für die Überwachungsstelle tätigen Fachkräfte und die Kosten von Prüfungen durch andere als milchwirtschaftliche Untersuchungsanstalten werden aus diesen Mitteln gedeckt.*			
686 75 539	Zuschüsse zur Förderung der Milchwirtschaft	992 000	991 906	891 983
	Erläuterungen: *Bisher bei Titel 685 75 veranschlagt.* *Vorgesehen sind:* *1. Zuschüsse an den Hessischen Verband für Leistungs- und Qualitätsprüfungen in der Tierzucht e.V. zur Durchführung der Milchleistungsprüfungen und Güteprüfungen für Anlieferungsmilch . . . . . 511 300 EUR* *2. Zuschüsse an die Landesvereinigung Milch und Milcherzeugnisse Hessen e.V.:* *a) für Werbezwecke auf Landesebene . . . . . 60 000 EUR* *b) für Schulmilchwerbung . . . . . 20 500 EUR* *c) für Aus- und Fortbildung . . . . . 10 300 EUR* *d) zur Förderung der Qualität und der Wettbewerbsfähigkeit von Milch und Milcherzeugnissen u.a. Rückstandskontrollen . . . . . 6 400 EUR* *e) für Internatskosten an die Betriebe für Auszubildende . . . . . 20 500 EUR* *3. Jahresbeitrag an den Verband der Deutschen Milchwirtschaft gemäß Vereinbarung zwischen Bund und Ländern . . . . . 23 000 EUR*			

Kapitel 09 81
Allgemeine Bewilligungen im Bereich Landwirtschaft

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

4. Zuschüsse an die Landesvereinigung Milch und Milcherzeugnisse Hessen e.V. gemäß § 14 des Milch- und Fettgesetzes für nichthoheitliche Aufgaben. Die Kosten hierfür sind aus der Umlage nach § 22 des o.a. Gesetzes zu decken . . . . . 340 000 EUR

Zusammen 992 000 EUR

981 75 991 Abführung an andere Kapitel des Landeshaushalts . -- -- --

Erläuterungen:
Haushaltsstelle aus Gründen der Haushaltssystematik.

Summe Titelgruppe 75 . . . . . 1 023 000 1 022 584 911 760

Titelgruppe 77
Landeswein und Sektprämiierung

1. Mehrausgaben dürfen in Höhe von 90 v.H. der Mehreinnahmen bei Titel 111 77, in Höhe von 90 v.H. der Ist- Einnahmen bei Titel 125 77, der Mehreinnahmen bei Titel 281 77 sowie in Höhe der Ist-Einnahmen bei Titel 282 77 geleistet werden.
2. Die Mittel sind übertragbar.

Zu Ausgaben-Titelgruppe 77
Zur Förderung der Erzeugung und des Absatzes von Qualitätswein, Qualitätswein mit Prädikat, Qualitätsschaumwein sowie von Qualitätslikörwein und Qualitätsbranntwein b.A. führt das Land Hessen jährlich eine Landeswein- und Sektprämiierung durch.

412 77 511 Entschädigungen ehrenamtlich Tätiger . . . . . 2 600 2 556 --

Erläuterungen:
Entschädigungen für die Richterprobe nach den Richtlinien vom 28. Oktober 1994 (StAnz. S. 3533).

514 77 511 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl. . . . . 10 800 10 737 --

Erläuterungen:
Verbrauchsmittel nach den Richtlinien vom 15. März 1999 (StAnz. S. 1001).

518 77 511 Mieten und Pachten für Grundstücke (Gebäude und Räume) . . . . . 4 100 4 090 --

Erläuterungen:
Für die Überlassung von Räumen im Kloster Eberbach u.a..

Summe Titelgruppe 77 . . . . . 17 500 17 383 --

Kapitel 09 81
Allgemeine Bewilligungen im Bereich Landwirtschaft

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Titelgruppe 78
Absatzförderung von Wein

1. Ausgaben bei den Titeln 547 78 und 685 78 über 30 000 EUR hinaus dürfen in Höhe von 95 v.H. der Ist-Einnahmen bei Titel 099 03 geleistet werden.
2. Ausgaben bei Titel 982 78 dürfen in Höhe der Ist-Einnahmen bei Titel 382 02 geleistet werden.
3. Die Mittel sind übertragbar.

Zu Ausgaben-Titelgruppe 78

Die nach dem Gesetz über die Erhebung einer Abgabe für die gebietliche Absatzförderung von Wein erhobene Abgabe ist zur Förderung des Absatzes der in Hessen erzeugten Weine bestimmt.

Die Vergabe der Förderungsmittel erfolgt durch einen aus Vertretern des Weinbaues und des Deutschen Wein-Fonds gebildeten Werbebeirat. Empfänger der Zuwendungen sind für den Bereich Rheingau die Gesellschaft für Rheingauer Weinkultur mbH in Geisenheim-Johannisberg und für den Bereich Bergstraße der Bergsträßer Weinbauverband e.V. in Heppenheim/Bergstraße.

Vgl. Erläuterungen zu Titel 099 03.

Die Abgabe für den Deutschen Weinfonds aufgrund des § 44 Abs. 1 Satz 1 des Weingesetzes wird an den Deutschen Weinfonds in voller Höhe abgeführt.

Der dem Land aus der Abwicklung der beiden Abgaben entstehende Verwaltungsaufwand wird zu Lasten der Abgabe für die gebietliche Absatzförderung von Wein finanziert.

547 78	539	Sachaufwand des Werbebeirates	500	511	--
686 78	539	Zuschüsse für die gebietliche Absatzförderung von Wein	320 200	291 436	--

Erläuterungen:
Bisher bei Titel 685 78 veranschlagt.

982 78	991	Abführung der Abgabe für den Deutschen Weinfonds	240 000	240 307	--
		Summe Titelgruppe 78	560 700	532 254	--

Titelgruppe 84
Kulturlandschaftsprogramm

1. Ausgaben über 6 050 500 EUR hinaus dürfen in Höhe der Einnahmen bei Titel 271 02 - soweit nicht bei den betroffenen Haushaltsstellen/Titelgruppen bei Kapitel 09 55, 71, 81 - Titel 538 01/Ausgaben-Titelgruppe 87 in Anspruch genommen - geleistet werden.
2. Die Mittel sind übertragbar.
3. Vgl. Vermerk bei Titel 546 01.
4. Die Verpflichtungsermächtigungen bei Kapitel 09 81 - Ausgaben-Titelgruppe 84 und 09 71 - Titel 538 80 können gegenseitig in Anspruch genommen werden.

Kapitel 09 81
Allgemeine Bewilligungen im Bereich Landwirtschaft

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Zu Ausgaben-Titelgruppe 84
Im Rahmen des Hessischen Kulturlandschaftsprogramms (HEKUL) werden nach Maßgabe der geltenden Richtlinien voraussichtlich folgende Maßnahmen gefördert:

1. Extensive Landbewirtschaftung;
2. zwanzigjährige Flächenstilllegung auf Uferrändern und in Auen;
3. Steillagenweinbau (Landesprogramm);
4. Maßnahmen zur Begleitung und Bewertung von Programmen (siehe Titel 538 01).

Im Rahmen der Umsetzung der Verordnung (EG) Nr. 1257/1999 des Rates über die Förderung der Entwicklung des ländlichen Raumes durch den EAGFL und ihrer Durchführungsbestimmungen können Programmanpassungen erforderlich werden.

Hierzu können auch neue Fördersachverhalte gehören wie z.B. die Förderung des Anbaues seltener heimischer Nutzpflanzen, die Zucht oder Haltung heimischer Nutztierrassen, Forschungs- und Demonstrationsvorhaben oder kontrolliert-integrierte Anbauverfahren.

538 84 529 Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen . . . . -- -- --

Erläuterungen:
Haushaltsstelle zur Abwicklung externer übergeordneter Prüfungs-und Kontrollmaßnahmen im Zusammenhang mit EU- finanzierten und kofinanzierten Förderprogrammen.

547 84 529 Sachaufwand bei der Abwicklung des Kulturlandschaftsprogrammes . . . . . -- -- --

Erläuterungen:
Verbuchungsstelle aus Gründen der Haushaltssystematik.
Aus dem Titel dürfen auch Ausgaben für förderabhängige Gerätschaften, DV-Einrichtungen und -Maßnahmen geleistet werden.

682 84 529 Zuschüsse an selbstbewirtschaftete Domänen und andere Landesbetriebe . . . . . -- -- --

Erläuterungen:
Aus haushaltssystematischen Gründen wird die Teilnahme der selbstbewirtschafteten Domänen und anderer Landesbetriebe an dem Programm hier nachgewiesen.

683 84 529 Zuschüsse für Extensivierung 11 160 000 10 851 659 8 460 941

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2003	1 500 000
2004	1 500 000
2005	1 500 000
2006ff	3 000 000
Gesamtverpflichtung	7 500 000

Erläuterungen:
Es werden voraussichtlich gefördert und abgewickelt:
gem. Ziff. 1.: Ökologische Landbewirtschaftung als Maßnahme nach der Verordnung (EG) Nr. 1257/1999 (davon voraussichtlich EU und Land jeweils 50 v.H.

685 84 529 Sonstige Zuschüsse im Rahmen des HEKUL 81 000 76 694 90 577

Kapitel 09 81
Allgemeine Bewilligungen im Bereich Landwirtschaft

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR

Erläuterungen:
Es werden voraussichtlich gefördert und abgewickelt:
gem. Ziff. 2.: zwanzigjährige Flächenstilllegung auf Uferrändern und in Auen als flankierende Maßnahme nach der Verordnung (EWG) Nr. 2078/92 mit rd. 81 000 EUR Haushaltsmitteln (davon EU und Land je 40 500 EUR).

n e u

686 84 529 **Zuschüsse für Steillagenweinbau** . . . . . 430 000 -- --

Erläuterungen:
Bisher bei Titel 683 84 veranschlagt.
Der Steillagenweinbau wird ab 2001 als Landesprogramm abgewickelt und aus haushaltstechnischen Gründen nunmehr gesondert veranschlagt.

892 84 529 Zuschüsse für Investitionen . . . . . -- -- --

Erläuterungen:
Zuschüsse können gewährt werden für Investitionen im Rahmen beispielhafter baulicher Vorhaben für artgerechte Tierhaltung nach Maßgabe der Richtlinien.

981 84 991 Abführungen an andere Kapitel des Landeshaushalts . . . . . -- -- 1 994 038

Erläuterungen:
Haushaltsstelle aus Gründen der Haushaltssystematik.

Summe Titelgruppe 84 . . . . . 11 671 000 10 928 353 10 545 556

Titelgruppe 85
Landesgartenschau Bad Wildungen 2006
Die Mittel sind übertragbar.

Zu Ausgaben-Titelgruppe 85
Für das Jahr 2006 ist, gestützt auf den Grundsatzbeschluß des Kabinetts zur Förderung von Landesgartenschauen vom 28. April 1992 und den Kabinettbeschluß zur Landesgartenschau in Hessen vom 6. Dezember 1999, die Durchführung einer weiteren Landesgartenschau vorgesehen. Die Stadt Bad Wildungen wird diese im Jahr 2006 ausrichten. Die Vorbereitung und Durchführung soll voraussichtlich analog bisheriger Veranstaltungen über eine "Landesgartenschau GmbH" erfolgen.
Die Gesamtleistung des Landes für die Vorbereitung und Durchführung der Landesgartenschau ist mit rd. 2,8 Mio EUR in Aussicht genommen.
Die Mittel sind in den Jahren 2001 bis 2005 bereitzustellen.
Es wurden/werden finanziert:

bis zum Jahr 2001	-- EUR
für das Jahr 2002	512 000 EUR
für die Jahre 2003 bis 2005	2 288 046 EUR

538 85 529 Sonstige Dienstleistungen . . . . . -- -- --

Erläuterungen:
Verbuchungsstelle aus Gründen der Haushaltssystematik.

Kapitel 09 81
Allgemeine Bewilligungen im Bereich Landwirtschaft

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
892 85 529	Zuschüsse für Investitionen	512 000	--	--

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2003	--
2004	--
2005	255 646
2006ff	--
Gesamtverpflichtung	255 646

Erläuterungen:
Bisher bei Titel 883 85 veranschlagt.

Summe Titelgruppe 85	512 000	--	--

Titelgruppe 86
Landesgartenschau Hanau 2002
Die Mittel sind übertragbar.

Zu Ausgaben-Titelgruppe 86
Für das Jahr 2002 ist, gestützt auf den Grundsatzbeschluß des Kabinetts zur Förderung von Landesgartenschauen vom 28. April 1992, die Durchführung einer Landesgartenschau vorgesehen. Die Stadt Hanau richtet diese im Jahr 2002 in Hanau aus. Die Vorbereitung und Durchführung erfolgt durch die "Landesgartenschau Hanau 2002 GmbH".
Die Gesamtleistung des Landes für die Vorbereitung und Durchführung der Landesgartenschau 2002 beträgt rd. 2 556 500 EUR.
Die Mittel wurden in den Jahren 1998 bis 2001 bereitgestellt.

Eine ergänzende Präsenz des Landes Hessen bei der zu den bedeutendsten Großveranstaltungen des Landes zählenden Landesgartenschau 2002 macht die Einrichtung eines Umweltzentrums "Hessentreff" erforderlich, wobei die wirtschafts-, umwelt- und sozialpolitischen Schwerpunkte hessischer Landespolitik herausgestellt werden.
Es wurden finanziert:

bis zum Jahr 2001	332 340 EUR
für das Jahr 2002 (Restbetrag)	179 000 EUR

538 86 529	Sonstige Dienstleistungen	--	--	--

Erläuterungen:
Verbuchungsstelle aus Gründen der Haushaltssystematik.

892 86 529	Zuschüsse für Investitionen	179 000	843 632	511 292

Erläuterungen:
Bisher bei Titel 883 86 und 893 86 veranschlagt.

1. Zuschuss zur Vorbereitung und Durchführung der Landesgartenschau	*-- EUR*
2. Zuschuss zur Errichtung eines Umweltzentrums "Hessentreff" in der Landesgartenschau Hanau als Forum für die Öffentlichkeit des Landes Hessen	*179 000 EUR*
Zusammen	*179 000 EUR*

Summe Titelgruppe 86	179 000	843 632	511 292

Kapitel 09 81
Allgemeine Bewilligungen im Bereich Landwirtschaft

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Titelgruppe 87
Landwirtschaftliche Produktinnovation, Qualitäts- und Absatzförderung

1. Ausgaben über 2 403 000 EUR dürfen in Höhe der Einnahmen bei Titel 271 02 - soweit nicht bei den betroffenen Haushaltsstellen/Titelgruppen bei Kapitel 09 55, 71, 81 - Titel 538 01/Ausgaben-Titelgruppen 84 in Anspruch genommen - geleistet werden.
2. Die Mittel sind übertragbar.
3. Vergleiche Vermerk bei Titel 546 01.
4. Mehrausgaben dürfen in Höhe der Ist-Einnahmen bei den Titeln 282 01 und 282 03 geleistet werden.

Zu Ausgaben-Titelgruppe 87
Im Rahmen der Umsetzung der Verordnung (EG) Nr. 1257/1999 des Rates über die Förderung der Entwicklung des ländlichen Raumes durch den EAGFL und ihrer Durchführungsbestimmungen können Programmanpassungen erforderlich werden.

526 87 549 Untersuchungsaufträge . . . . . -- -- 2 556

Erläuterungen:

Untersuchungen insbesondere im Rahmen des Landesprogrammes zur Förderung
- des Anbaues von Industrie-, Arznei- und Gewürzpflanzen sowie von Biorohstoffen
- von Produktinnovationen und Vermarktungsalternativen
- integrierter und alternativer Landbaumethoden.
Verbuchungsstelle aus Gründen der Haushaltssystematik.

531 87 529 Öffentlichkeitsarbeit zur Absatzförderung Agrarmarketing . . . . . -- -- 139 184

Erläuterungen:
Beteiligung des Landes Hessen an Messen und Ausstellungen, wie z.B. der Internationalen Grünen Woche und von regionalen Ausstellungen zur Umsetzung der Regionalmarke Hessen, falls diese nicht eigenverantwortlich durch die Marketinggesellschaft "Gutes aus Hessen e.V." durchgeführt werden.

n e u
538 87 549 **Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen** . -- -- --

n e u
546 87 549 **Vermischter Sachaufwand** . . . . . -- -- --

Erläuterungen:
Verbuchungsstelle aus Gründen der Haushaltssystematik.
Aus der Haushaltsstelle können insbesondere Ausgaben für Sachaufwand und Aufträge im Rahmen der Ausgaben-Titelgruppe geleistet werden.

683 87 549 Zuschüsse zu den Kosten für ökosystemare Untersuchungen im landwirtschaftlichen Bereich sowie für die Pheromonbehandlung von Weinbergen . . . 45 000 46 016 12 389

Kapitel 09 81
Allgemeine Bewilligungen im Bereich Landwirtschaft

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Erläuterungen:
Um eine qualitativ hochwertige Produktion von Nahrungsmitteln zu gewährleisten, sind in Fällen mit besonderer Bedeutung für die Gesundheit des Menschen oder besonderer regionaler Bedeutung ökosystemare Untersuchungen erforderlich. Sofern diese Untersuchungen nicht durch landeseigene Einrichtungen durchgeführt werden können, sollen Zuschüsse zu den Kosten, die durch die Auftragsvergabe an Dritte entstehen, gezahlt werden:
- *Schadstoffuntersuchungen im Siedlungsabfallbereich,*
- *Schadstoff- und Qualitätsuntersuchungen in der pflanzlichen und tierischen Erzeugung (einschließlich Auswirkungen gentechnischer Verfahren in der Landwirtschaft).*

Von dem Ansatz sind 20.500 EUR zur Förderung einer flächendeckenden Pheromonbehandlung in Weinbergen vorgesehen.

686 87 549	Zuschüsse zur Absatzförderung, Agrarmarketing und Produktinnovation	2 650 000	2 184 852	352 125

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2003	1 526 800
2004	--
2005	--
2006ff	--
Gesamtverpflichtung	1 526 800

Erläuterungen:

Bisher bei Titel 685 87 veranschlagt.
Vorgesehen sind:
1. *Entgelt für die Dienstleistungen der Marketinggesellschaft "GUTES AUS HESSEN e.V." (MGH) in Friedberg gem. Vertrag über die Durchführung der landwirtschaftlichen Marketingberatung, der Qualitätsmarke "Geprüfte Qualität - Aus gutem Grund" und weiterer Marketingmaßnahmen . . . . . 1 220 000 EUR*
2. *Zuwendungen nach Maßgabe der Richtlinien zur Förderung der Vermarktung von landwirtschaftlichen Qualitätsprodukten (davon EU- und Landesmittel jeweils 50 v.H.) . . . . . 1 124 000 EUR*
3. *Zuwendung an die Verbraucherzentrale Hessen zur Förderung von Ernährungsprojekten. Hiervon dürfen bis zu 80 v.H. zur Deckung von Personalkosten eingesetzt werden . . . . . 71 000 EUR*
4. *Zuwendungen zur Darstellung der hessischen Agrar- und Ernährungswirtschaft im Rahmen der Internationalen Grünen Woche, dem Marktplatz Hessen, bei Ausstellungen zur Umsetzung der "Qualitätsmarke" und des "Zentral-Regionalen Marketings" . . . . . 184 000 EUR*

Kapitel 09 81
Allgemeine Bewilligungen im Bereich Landwirtschaft

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

5. Zuwendungen zur Unterhaltung von Geschäftsstellen von Arbeitsgemeinschaften und Verbänden für landwirtschaftliche Direktvermarkter sowie Organisationen des ökologischen Landbaus. Die Zuwendungen werden als Festbetragsfinanzierung gewährt (davon 25 600 EUR für verbandsübergreifende Organisationen des ökologischen Landbaus und 25 600 EUR für verbandsübergreifende Organisationen der hessischen Direktvermarkter). . . . . 51 000 EUR

6. Förderung von Projekten aus dem Bereich Nachwachsende Rohstoffe . . . . . -- EUR

7. Zuschüsse für Untersuchungen und Pilotvorhaben

- zu Fragen des integrierten und alternativen Anbaus (incl. Schädlingsbekämpfung) im Acker-, Wein-, Obst- und Gartenbau und

- zur artgerechten Tierhaltung . . . . . -- EUR

Zusammen 2 650 000 EUR

zu 1. Die MGH berät landwirtschaftliche Betriebe, das Nahrungsmittelhandwerk, die Nahrungsmittelindustrie sowie den Handel im Sinne der Stärkung der Marktposition, Verbesserung der Erlöse und Vermarktung von Produkten mit besonderer Qualität, nachvollziehbarer Herkunft, kurzen Transportwegen und weiteren Erzeugnissen. Insbesondere übernimmt sie die ziel- und ergebnisorientierte Beratung für Verkaufsförderungs- und In-Store-Projekte, Schulung und Weiterbildung im Marketing, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit.
In ihrer Aufgabe als Treuhänder der Qualitätsmarke "Geprüfte Qualität aus gutem Grund" ist sie verantwortlich für die Beratung aller an der Nutzung des Zeichens interessierten Unternehmen, zur Vergabe von Lizenzen zur Qualitätssicherung und zur Weiterentwicklung der Qualitätsmarke.
Sie ist darüberhinaus zuständig für die Umsetzung und Weiterentwicklung von Programmen des "Zentral-Regionalen- Marketings" und weiterer Marketingmaßnahmen.

zu 2. Im Rahmen der Umsetzung der Verordnung (EG) Nr. 1257/1999 des Rates über die Förderung der Entwicklung des ländlichen Raumes durch den EAGFL und ihrer Durchführungsbestimmungen.

Bei einer Änderung der Gesellschaftsform der MGH gelten die Förderungsbedingungen bzw. vertraglichen Regelungen fort.

892 87	549	Zuschüsse für Investitionen	540 000	541 049	162 617

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2003	100 000
2004	--
2005	--
2006ff	--
Gesamtverpflichtung	100 000

Kapitel 09 81
Allgemeine Bewilligungen im Bereich Landwirtschaft

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Erläuterungen:
1. Nach Maßgabe von Landesrichtlinien sollen Verarbeitung und Vermarktung von landwirtschaftlichen Produkten und Produktinnovationen einschließlich des Anbaus von Industrie-, Arznei- und Gewürzpflanzen sowie von Biorohstoffen gefördert werden, die neue Absatzmöglichkeiten nutzen und der Landwirtschaft zusätzliche Einkommensquellen erschließen.
2. Aufwendungen für einen zur Projektvorbereitung notwendigen Versuchsanbau oder eine Erprobung von technischen Einrichtungen.

981 87 991 Abführungen an andere Kapitel des Landeshaushalts . . . . . -- -- 2 556

Erläuterungen:
Verbuchungsstelle aus Gründen der Haushaltssystematik.

Summe Titelgruppe 87 . . . . . 3 235 000 2 771 917 671 428

Titelgruppe 88
Förderung des Garten- und Weinbaues
1. Die Mittel sind übertragbar.
2. Vgl. Vermerk bei Titel 546 01.

Zu Ausgaben-Titelgruppe 88
Förderung des Kleingartenwesens sowie garten- und weinbauliche Maßnahmen.

514 88 549 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl. . . . . -- -- 3 811

Erläuterungen:
Für die Beschaffung von Verbrauchsmaterial für Landessortenversuche, Sachaufwand für die Erstellung von Beratungsunterlagen u.a..
Verbuchungsstelle aus Gründen der Haushaltssystematik.

538 88 549 Sonstige Dienstleistungen . . . . . -- -- 9 428

Erläuterungen:
1. Entschädigung für die Bearbeitung von Versuchsflächen
2. Betriebswirtschaftliche Beratungsunterlagen
3. Ausstellungen und andere Förderungsmaßnahmen

683 88 549 Zuschüsse für laufende Zwecke 60 000 47 294 23 784

Kapitel 09 81
Allgemeine Bewilligungen im Bereich Landwirtschaft

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Erläuterungen:

1. Arbeitskreis Betriebswirtschaft im Gartenbau . .	*11 100 EUR*
2. Forschungsring Deutscher Weinbau	*10 200 EUR*
3. Arbeitskreis Technik im Weinbau	*5 100 EUR*
4. Andere Förderungsmaßnahmen	
- Untersuchungsmaßnahmen in Hessen auf der Grundlage von Beschlüssen der Bund-/ Ländervereinbarung	
- Forschungs- und Untersuchungsmaßnahmen des Landes Hessen	
- Ressourcenschonende Kulturverfahren und -techniken	
- Vorhaben zu aktuellen Fragestellungen und Problemen im Gartenbau (z.B.: Energie, Maßnahmen des Verbraucherschutzes)	
- Vorhaben zur Steigerung der Effizienz und Effektivität	
- Ökologiepreis für Obst- und Gartenbau	
Die Förderung dient der Unterstützung von Landesprojekten und länderübergreifenden Vorhaben im Bereich der Forschung, des Wissens- und Technologietransfers.	*31 000 EUR*
5. Deutsches Weininstitut	*2 600 EUR*
Zusammen	*60 000 EUR*

686 88 549 Zuschüsse für Fachberatung . . . . . -- -- 15 339

Erläuterungen:
Bisher bei Titel 685 88 veranschlagt.

892 88 549 Zuschüsse für die Einrichtung neuer und die Sanierung bestehender Kleingärten 150 000 138 049 122 710

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2003	50 000
2004	--
2005	--
2006ff	--
Gesamtverpflichtung	50 000

Erläuterungen:
Bisher bei Titel 893 88 veranschlagt.
Gefördert werden u.a. Ver- und Entsorgung (Wasser, Kanal), Außeneinfriedigung, Kinderspielplätze, Erholungsflächen und -einrichtungen, Eingrünungsmaßnahme; ebenso für Maßnahmen im Zusammenhang mit der Landesgartenschau 2002.

981 88 991 Abführungen an andere Kapitel des Landeshaushalts . . . . . -- -- 8 896

Summe Titelgruppe 88 . . . . . 210 000 185 343 183 969

Kapitel 09 81
Allgemeine Bewilligungen im Bereich Landwirtschaft

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
	Titelgruppe 89 Förderung der Aus- und Fortbildung in der Landwirtschaft Vgl. Vermerk bei Titel 546 01.			
427 89 155	Entschädigungen nebenamtlicher Kräfte	--	--	--
533 89 155	Sachaufwand für Fortbildungsmaßnahmen	--	--	--
671 89 155	Förderung der überbetrieblichen Ausbildung an der DEULA in Witzenhausen und an der Lehr- und Versuchsanstalt für Gartenbau in Erfurt	478 000	478 058	341 711

Erläuterungen:

Erstattung von Lehrgangsgebühren für:

1. *Studierende an den Fachschulen (jeweils einwöchiger Lehrgang) ca.*
   - *a) 120 (120) der Landwirtschafts- und Technikerschulen,*
   - *b) 70 (70) der Gartenbauschulen,*
2. *Überbetriebliche Ausbildung von Auszubildenden an Berufsschulen, Fachoberschulen und von Praktikanten (jeweils einwöchiger Lehrgang) ca.*
   - *a) 380 (380) Bereich Landwirtschaft,*
   - *b) 1180 (1180) Bereich Garten- und Weinbau,*
   - *c) 20 (20) Praktikanten/innen,*

683 89 549	Förderung der Betriebs- und Arbeitswirtschaft, Ausbildungsplatzförderung	30 000	28 121	25 544

Erläuterungen:

1. Erarbeitung und Druck von Beratungs- und betriebswirtschaftlichen Unterlagen für Buchführung,Auswertung der sozialökonomischen Erhebungen, regionale Betriebsstatistiken, agrarsoziale Fragen u.a. . .	*2 000 EUR*
2. Auswertung und Aufbereitung von Buchführungsabschlüssen landwirtschaftlicher Betriebe als Unterlage für den Bericht über die Lage der Landwirtschaft	*10 000 EUR*
3. Beschaffung von Kalkulationsunterlagen durch das Kuratorium für Technik und Bauwesen in der Landwirtschaft	*12 500 EUR*
4. Vergütungen an landwirtschaftliche Buchstellen für die Bereitstellung von novellierten BML- Buchführungsabschlüssen nichtbuchführungspflichtiger Betriebe	*3 000 EUR*
5. Zuschüsse zur Schaffung zusätzlicher Ausbildungsplätze in der ländlichen Hauswirtschaft . .	*2 500 EUR*
Zusammen	*30 000 EUR*

686 89 529	Zuschüsse an Bildungseinrichtungen für die Landbevölkerung, Fortbildungsförderung	273 000	337 862	116 063

Kapitel 09 81
Allgemeine Bewilligungen im Bereich Landwirtschaft

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Erläuterungen:
Bisher bei Titel 685 89 veranschlagt.
Vorgesehen sind:

1.	*Landfrauenverband Hessen e.V. . . . . .*	*39 000 EUR*
2.	*Hessische Landjugend - Landesverband*	
	a) zur Bildungsförderung	*9 000 EUR*
	b) für den Landesentscheid im Berufswettbewerb	*-- EUR*
	c) zur Förderung des Projektes "Betreuung von Junglandwirten"	*24 200 EUR*
3.	*Arbeitsgemeinschaft deutscher Junggärtner Hessen e.V., zur Fortbildungsförderung und für den Berufswettbewerb . . . . . .*	*5 200 EUR*
4.	*Hausfrauen-Bund, Landesverband Hessen e.V. und Bildungswerk Hausfrauenbund Hessen e.V. . . . . .*	*25 100 EUR*
5.	*Verein zur Förderung der Land-und Forstarbeiter e.V. Kassel . . . . . .*	*6 100 EUR*
6.	*Förderung des Betriebs- und Familiendienstes in der Landwirtschaft*	
6.1	*Aus- und Fortbildungskosten für Betriebs- und Familienhelfer/innen . . . . . .*	*-- EUR*
6.2	*Einsatzkosten von Betriebs- und Familienhelfer/innen . . . . . .*	*15 400 EUR*
7.	*Förderung der beruflichen Weiterbildung in der Land- und Forstwirtschaft . . . . . .*	*149 000 EUR*
	Zusammen	*273 000 EUR*

zu 1. bis 4.: Die Zuwendungen werden als Festbetragsfinanzierung gewährt.

zu 6. : Für die ordnungsgemäße Weiterführung des Betriebes bzw. des Haushalts durch eine Hilfskraft gemäß den Richtlinien vom 05.02.1993 (StAnz. S. 725).

zu 6.2: Nur für Einsatztage, zu denen von anderen Trägern kein Zuschuß gewährt wird.

zu 7.: Die Finanzierung war zunächst im Rahmen der Umsetzung der Verordnung (EG) Nr. 1257/1999 des Rates über die Förderung der Entwicklung des ländlichen Raumes durch den EAGFL und ihrer Durchführungsbestimmungen zu je 50 v.H. aus EU-/ Landesmitteln nach Maßgabe der Richtlinien vorgesehen.
Die Abwicklung erfolgte jedoch rückwirkend ab 2001 als reines Landesprogramm.

Summe Titelgruppe 89	781 000	844 041	483 318

Weggefallene Titel

685 41 549	Zuschüsse an das Beratungskuratorium	--	--	--

Erläuterungen:
Wegfall auf Grund der Einrichtung des Beratungskuratoriums beim Hessischen Dienstleistungszentrum für Landwirtschaft, Gartenbau und Naturschutz.

Kapitel 09 81
Allgemeine Bewilligungen im Bereich Landwirtschaft

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
981 01 991	Abführung an Kap. 15 07 - 381 75 für die Dokumentation der Ernährungswissenschaft	--	--	201 960
	Erläuterungen: *Wegfall nach Umsetzung zu Titel 685 49 infolge Umstellung der Universitäten auf die kaufmännische Buchführung.*			
	Gesamtausgaben	24 143 600	22 429 709	17 805 403

Kapitel 09 81
Allgemeine Bewilligungen im Bereich Landwirtschaft

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Abschluss Kapitel 09 81

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	1 329 000	1 329 359	1 067 120
1	Eigene Einnahmen	5 488 700	5 881 544	4 797 787
2	Übertragungseinnahmen	10 742 900	10 563 598	6 808 502
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	1 743 000	2 464 427	1 276 458
Gesamteinnahmen		19 303 600	20 238 928	13 949 867
4	Personalausgaben	2 600	2 556	--
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	1 121 300	218 270	774 420
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	19 379 700	18 323 985	11 240 401
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	2 147 000	2 391 926	2 206 211
9	Besondere Finanzierungsausgaben	1 493 000	1 492 972	3 584 371
Gesamtausgaben		24 143 600	22 429 709	17 805 403
Zuschuss/Überschuss		-4 840 000	-2 190 781	-3 855 536

Kapitel 09 82
Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes"

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

09 82 G e m e i n s c h a f t s a u f g a b e "V e r b e s s e r u n g d e r A g r a r s t r u k t u r u n d d e s K ü s t e n s c h u t z e s"

1. Die Ausgaben des Kap. 09 82 sind gegenseitig deckungsfähig; ausgenommen sind die Titel 662 01 und 662 02.
2. Im Rahmen der veranschlagten Gesamtausgaben dürfen bei den einzelnen Titeln - ausgenommen Titel 662 01, 662 02, 683 01, 683 02, 683 05 und 683 06 - Ausgaben in Höhe von fünf Drittel (166,67 v.H.) der Isteinnahmen bei den entsprechenden Titeln 231 .. und 331 .. geleistet werden. § 3 Haushaltsgesetz bleibt unberührt.
3. Bei den Titeln 662 01 und 662 02 (Bundesmittel) dürfen Ausgaben in Höhe der Isteinnahmen bei 231 01 und 231 02 geleistet werden. Die Titel sind gegenseitig deckungsfähig.
4. Über die Mittel der Gemeinschaftsaufgabe hinaus dürfen Ausgaben bei den Titeln 683 01, 683 02, 683 05 und 683 06 in Höhe der Einnahmen bei Titel 271 01 (EU- Erstattungen) geleistet werden.
5. Im Rahmen der Umsetzung der Verordnung (EG) Nr. 1257/1999 des Rates über die Förderung der Entwicklung des ländlichen Raumes durch den EAGFL und ihrer Durchführungsbestimmungen können Programmanpassungen erforderlich werden. Vgl. § 2 Abs. 4 Haushaltsgesetz.
6. Die Mittel sind übertragbar.

Zu Kapitel 09 82
Nach Art. 91a Abs. 1 des Grundgesetzes wirkt der Bund auf bestimmten Gebieten bei der Erfüllung von Aufgaben der Länder mit, wenn diese Aufgaben für die Gesamtheit bedeutsam sind und die Mitwirkung des Bundes zur Verbesserung der Lebensverhältnisse erforderlich ist (Gemeinschaftsaufgabe). Die Maßnahmen sind in § 1 des Gesetzes über die Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes" festgelegt. Für die Erfüllung der Gemeinschaftsaufgabe wird jährlich ein gemeinsamer Rahmenplan aufgestellt und von den Agrarministern des Bundes und der Länder beschlossen. Nach § 10 des Gesetzes erstattet der Bund dem Land 60 v.H. der auf der Grundlage des Rahmenplans geleisteten Ausgaben.

Außer den in Kap. 09 82 vorgesehenen Maßnahmen sind für Hessen in der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes" (GA) veranschlagt:
07 04 - ATG 79 Flurbereinigung
07 04 - ATG 80 Dorferneuerung
09 02 - ATG 79 Durchführung von wasserwirtschaftlichen und kulturbautechnischen Maßnahmen.

Im Rahmen der "Verordnung (EG) Nr. 1257/1999 des Rates über die Förderung der Entwicklung des ländlichen Raumes durch den Europäischen Ausrichtungs- und Garantiefonds für die Landwirtschaft (EAGFL- Verordnung)" werden verschiedene, bisher getrennt durchgeführte Förderkomplexe zusammengefasst und von EU-Seite einzig aus dem EAGFL, Abteilung Garantie, finanziert. Darüber hinaus sind diese Maßnahmen auf der Ebene der Bundesländer aufeinander abgestimmt und von der EU-Kommission in einem für 7 Jahre (2000 - 2006) gültigen "Entwicklungsplan für den ländlichen Raum" genehmigt.
Folgende Maßnahmenbereiche werden gefördert:
1. Investitionen in landwirtschaftlichen Betrieben
2. Niederlassungsbeihilfe für Junglandwirte
3. Benachteiligte Gebiete (Ausgleichszulage)
4. Agrarumweltmaßnahmen
   Teilbereich HEKUL
   Teilbereich HELP
5. Verbesserung der Verarbeitungs- und Vermarktungsbedingungen für landwirtschaftliche Erzeugnisse
6. Forstwirtschaft, Aufforstung landwirtschaftlicher Nutzflächen
7. Förderung der Anpassung und Entwicklung von ländlichen Gebieten.

Der o.g. Verordnung, die Teil des agrarpolitischen Reformpaketes AGENDA 2000 der Europäischen Union ist, kommt eine zentrale Bedeutung für die hessische Agrarpolitik zu.
Die zur Inanspruchnahme der EU-Mittel erforderliche nationale Kofinanzierung ist bei Kapitel 09 55, 09 71, 09 81 und der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes (Kapitel 09 82) veranschlagt.

Kapitel 09 82
Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes"

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

E I N N A H M E N

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

119 41 521 Rückzahlungen von Überzahlungen 67 000 153 388 65 953
Die auf den Bund entfallenden Anteile sind von den Einnahmen abzusetzen.

Erläuterungen:
(Bis 2001: Titel 119 42)
Veranschlagt sind Rückflüsse aus nicht zweckentsprechend verwendeten Mitteln.

161 01 521 Zinsen für Zuweisungs- und Ablieferungsguthaben von Banken 3 000 23 008 2 041

Erläuterungen:
Zinsen für Zuweisungs- und Ablieferungsguthaben, die bei der Landesbank Hessen-Thüringen unterhalten werden.
Der Ansatz ist geschätzt.

162 01 521 Zinsen aus zurückzuzahlenden Zuwendungen . . . 11 000 10 226 18 467

Erläuterungen:
(Bis 2001: Titel 153 44)
Zinsen wegen verfrühtem Mittelabruf.

162 05 521 Zinsen von Darlehen für einzelbetriebliche Maßnahmen und ländliche Siedlung 230 000 230 081 242 466
Die auf den Bund entfallenden Anteile sind von den Einnahmen abzusetzen.

Erläuterungen:
Zinsen in Höhe des voraussichtlichen Aufkommens.

182 05 521 Tilgung von Darlehen für einzelbetriebliche Maßnahmen und ländliche Siedlung 972 000 971 455 1 178 376
Die auf den Bund entfallenden Anteile sind von den Einnahmen abzusetzen.

Erläuterungen:
Tilgungsbeiträge in Höhe des voraussichtlichen Aufkommens.
Darlehensbetrag am 31.12.2000: 56.906.535 EUR, davon Land: 22.762.614 EUR.
In der ländlichen Siedlung können bis zu 5 Freijahre, in der einzelbetrieblichen Förderung generell 2 tilgungsfreie Jahre gewährt werden.

Kapitel 09 82
Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes"

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)			
231 01 521	Erstattungen für Zinsverbilligungen EFP	31 000	30 678	18 426
	Erläuterungen: 231 .. und 331 ..			
	(Bis 2001: alle Titel 251 .. und 331 ..)			
	Die Erstattungen des Bundes für laufende Zwecke werden bei den Titeln 231 .., für investive Zwecke bei den Titeln 331 .. vereinnahmt.			
231 02 521	Erstattungen für Zinsverbilligungen Siedlung, Aussiedlung, Althofsanierung	102 000	102 258	88 626
231 31 521	Erstattungen für Anpassungshilfen für ältere landwirtschaftliche Arbeitnehmer	--	--	--
231 41 521	Erstattungen für Leistungsprüfungen in der Tierzucht	788 400	788 412	788 412
231 42 521	Erstattungen für markt- und standortangepaßte Landbewirtschaftung	2 968 800	2 815 275	2 826 895
	Erläuterungen:			
	(Bis 2001: Titel 251 44)			
231 43 521	Erstattungen für Umstellungshilfen	--	--	5 338
231 44 521	Erstattungen für agrarstrukturelle Entwicklungsplanungen	91 800	92 033	11 524
	Erläuterungen:			
	(Bis 2001: Titel 251 42)			
271 01 528	Erstattungen und Zuweisungen der EU für Maßnahmen zur Förderung der Entwicklung des ländlichen Raumes	18 146 000	17 549 583	20 152 886
	Vgl. Vermerke zu den Titeln 683 01, 683 02, 683 05 und 683 06.			
	Erläuterungen:			
	(Bis 2001: Titel 286 03)			
	Zuweisungen der EU nach der Verordnung (EG) Nr. 1257/1999 für Maßnahmen zur Förderung der Entwicklung des ländlichen Raumes des Landes Hessen sowie der dazu ergehenden Durchführungsbestimmungen.			
	Die EU-Mittel im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutes" sind in der Ausgabe bei den Titeln 683 01, 683 02, 683 05 und 683 06 veranschlagt und stehen für die jeweiligen Programme zur Verfügung.			
271 02 528	Erstattungen nach EU-Verordnungen	--	1 283 905	2 771 617
	Erläuterungen:			
	(Bis 2001: Titel 286 01 und 286 02)			
	Buchungsstelle für Erstattungen aus rückliegenden Haushaltsjahren nach den VO (EG) Nr. 950/97 für Ausgleichszulage, Modernisierung landwirtschaftlicher Betriebe (ATG 72 und ATG 73) und der Verordnung (EWG) Mr. 2080/92 für Aufforstungsmaßnahmen.			

Kapitel 09 82
Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes"

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)			
331 02 521	Erstattungen für Schutzpflanzungen, Feldgehölze und Feldholzinseln	--	--	--
331 03 521	Erstattungen für Landarbeiterwohnungsbau	--	--	--
	T i t e l g r u p p e n			
	Titelgruppe 72 Einzelbetriebliche Maßnahmen			
231 72 521	Erstattungen für Ausgleichszulage, Agrarkredit-programm/ Agrarinvestitionsförderungsprogramm und Vorarbeiten	18 046 800	13 191 331	8 981 121
331 72 521	Erstattungen für Investitionen	3 681 100	2 377 507	3 254 935
	Summe Titelgruppe 72	21 727 900	15 568 838	12 236 056
	Titelgruppe 73 Siedlung, Aussiedlung, Althofsanierung			
231 73 521	Erstattungen für Vorarbeiten	--	--	--
331 73 521	Erstattungen für Investitionen	--	--	628 313
	Summe Titelgruppe 73	--	--	628 313
	Titelgruppe 75 Marktstruktur			
231 75 521	Erstattungen für laufende Zwecke	107 400	107 371	23 510
331 75 521	Erstattungen für Investitionen	1 180 800	567 534	309 998
	Summe Titelgruppe 75	1 288 200	674 905	333 508

Kapitel 09 82
Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes"

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
	Titelgruppe 76 Forstliche Maßnahmen			
231 76 521	Erstattungen für Verwaltungskosten, Vorarbeiten und Erstaufforstungsprämie	159 600	159 523	65 279
331 76 521	Erstattungen für forstlichen Wirtschaftswegebau, waldbauliche und andere forstliche Maßnahmen sowie forstwirtschaftliche Zusammenschlüsse . . .	2 294 400	2 294 678	1 235 425
	Summe Titelgruppe 76	2 454 000	2 454 201	1 300 704
	Weggefallene Titel			
286 02 528	Erstattungen der EU für Aufforstungsmaßnahmen .	--	--	--
	Erläuterungen: *Wegfall infolge Einbeziehung in Titel 271 02.*			
	Gesamteinnahmen	48 881 100	42 748 246	42 669 607

A U S G A B E N

Zu den Ausgaben
Die Finanzierungshilfen für die Maßnahmen der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes" werden nach Maßgabe der im jeweiligen Rahmenplan beschlossenen Förderungsgrundsätze gewährt.
Zur Verfahrensabwicklung sind ergänzende Landesrichtlinien notwendig, die im Vorwort zum Epl. 09 zusammengestellt sind.
Die Ausgabeansätze tragen der Bedarfssituation - bei Begrenzung auf den höchstmöglichen Bundesanteil nach den jeweiligen Rahmenplänen - Rechnung.

	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)			
662 01 521	Zinsverbilligung für Investitionen EFP (Bundesanteil)	31 000	30 678	18 426
	Erläuterungen: 662 01 und 662 02 *Für die Ansätze sind Ausgabeverpflichtungen nach Maßgabe der Rahmenpläne 1973 bis 1986 begründet. Die Laufzeit der Zinsverbilligung beträgt, abgestuft nach Investitionsarten, bis zu 20 Jahre.*			
662 02 521	Zinsverbilligung für Investitionen Siedlung, Aussiedlung, Althofsanierung (Bundesanteil)	102 000	102 258	88 626

Kapitel 09 82
Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes"

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
683 01 528	Zuschüsse aus EU-Mitteln für Maßnahmen zur Förderung der Entwicklung des ländlichen Raumes - Bereich markt- und standortangepaßte Landbewirtschaftung . . . . . Ausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei Titel 271 01, soweit nicht bei Titel 683 02, 683 05 oder 683 06 in Anspruch genommen, geleistet werden.	4 948 000	4 947 772	4 711 488
	Erläuterungen: *(Bis 2001: Titel 682 42) Haushaltsstelle zur Buchung von EU-Mitteln im Rahmen der Förderung der Entwicklung des ländlichen Raumes gem. Verordnung (EG) Nr. 1257/1999 für die bei Titel 683 42 verausgabten Komplementärmittel der Gemeinschaftsaufgabe (Markt- und standortangepaßte Landbewirtschaftung). Vgl. Erläuterungen zu Titel 271 01 und Haushaltsvermerke Nr. 4 und 5 zu Kapitel 09 82.*			
683 02 528	Zuschüsse aus EU-Mitteln für Maßnahmen zur Förderung der Entwicklung des ländlichen Raumes - Bereich einzelbetriebliche Maßnahmen . . . . . Ausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei Titel 271 01, soweit nicht bei den Titeln 683 01, 683 05 oder 683 06 in Anspruch genommen, geleistet werden.	8 022 000	7 555 360	9 828 152
	Erläuterungen: *(Bis 2001: Titel 682 72) Haushaltsstelle zur Buchung von EU-Mitteln im Rahmen der Förderung der Entwicklung des ländlichen Raumes gem. Verordnung (EG) Nr. 1257/1999 für die bei ATG 72 verausgabten Komplementärmittel der Gemeinschaftsaufgabe (Einzelbetriebliche Maßnahmen). Vgl. Erläuterungen zu Titel 271 01 und Haushaltsvermerke Nr. 4 und 5 zu Kapitel 09 82.*			
683 05 528	Zuschüsse aus EU-Mitteln für Maßnahmen zur Förderung der Entwicklung des ländlichen Raumes - Bereich Marktstruktur . . . . . Ausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei Titel 271 01, soweit nicht bei den Titeln 683 01, 683 02 oder 683 06 in Anspruch genommen, geleistet werden.	3 488 000	3 404 181	--
	Erläuterungen: *(Bis 2001: Titel 682 75) Haushaltsstelle zur Buchung von EU-Mitteln im Rahmen der Förderung der Entwicklung des ländlichen Raumes gem. Verordnung (EG) Nr. 1257/1999 für die bei ATG 75 verausgabten Komplementärmittel der Gemeinschaftsaufgabe (Marktstruktur). Vgl. Erläuterungen zu Titel 271 01 und Haushaltsvermerke Nr. 4 und 5 zu Kapitel 09 82.*			
683 06 528	Zuschüsse aus EU-Mitteln für Maßnahmen zur Förderung der Entwicklung des ländlichen Raumes - Bereich forstliche Maßnahmen . . . . . Ausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei Titel 271 01, soweit nicht bei den Titeln 683 01, 683 02 oder 683 05 in Anspruch genommen, geleistet werden.	1 688 000	1 642 270	2 003 835

Kapitel 09 82
Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes"

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Erläuterungen:
(Bis 2001: Titel 682 76)
Haushaltsstelle zur Buchung von EU-Mitteln im Rahmen der Förderung der Entwicklung des ländlichen Raumes gem. Verordnung (EG) Nr. 1257/1999 für die bei ATG 76 verausgabten Komplementärmittel der Gemeinschaftsaufgabe (Forstliche Maßnahmen).
Vgl. Erläuterungen zu Titel 271 01 und Haushaltsvermerke Nr. 4 und 5 zu Kapitel 09 82.

683 31 521 Anpassungshilfen für ältere landw. Arbeitnehmer . . -- -- --

Erläuterungen:
(Bis 2001: Titel 681 31)
Buchungsstelle für etwaige Restabwicklungen. Finanzierung im Rahmen der Deckungsfähigkeit.

683 41 521 Zuschüsse für Leistungsprüfungen in der Tierzucht 1 314 000 1 314 020 1 314 020

Erläuterungen:
Zuschüsse für Milchleistungsprüfungen und Kontrollringe; Zuwendungsempfänger ist der Hessische Verband für Leistungs- und Qualitätsprüfungen in der Tierzucht e.V..
Für das Land ergeben sich aus der nach § 18 Abs. 4 Haushaltsgesetz 1982 eingegangenen Gewährleistungsverpflichtung keine Finanzierungsfolgen, nachdem die Finanzierungshilfen aus Mitteln der Gemeinschaftsaufgabe über 1984 hinaus fortgeführt werden. Die Zuschüsse werden in einer Größenordnung von rd. 90 v.H. für Personalkosten eingesetzt.

683 42 521 Zuschüsse an landwirtschaftliche Betriebe für eine markt- und standortangepaßte Landbewirtschaftung 4 948 000 4 692 126 4 711 492

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2003	1 023 000
2004	1 023 000
2005	1 023 000
2006ff	2 046 000
Gesamtverpflichtung	5 115 000

Kapitel 09 82
Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes"

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Erläuterungen:
Zuschüsse für Maßnahmen, die auf den Schutz der Umwelt und die Erhaltung des ländlichen Lebensraumes ausgerichtet sind (Agrarumweltmaßnahmen), tragen zur Verwirklichung der Ziele der Agrar- und Umweltpolitik bei.
Ziel der Zuschüsse ist es,
- *eine Bewirtschaftung der landwirtschaftlichen Flächen zu fördern, die mit dem Schutz und der Verbesserung der Umwelt, der Landschaft und ihrer Merkmale, der natürlichen Ressourcen, der Böden und der genetischen Vielfalt vereinbar ist,*
- *eine umweltfreundliche Extensivierung der Landwirtschaft und eine Weidewirtschaft geringer Intensität zu fördern,*
- *bedrohte besonders wertvolle landwirtschaftlich genutzte Kulturlandschaften zu erhalten,*
- *die Landschaft und historische Merkmale auf landwirtschaftlichen Flächen zu erhalten,*
- *die Umweltplanung in die landwirtschaftliche Praxis einzubeziehen.*

Die EU erstattet dem Land nach der Verordnung (EG) Nr. 1257/1999 etwa 50% der Ausgaben (vgl. Veranschlagung bei Titel 683 01) mit 4.948.000 EUR.

Vertragliche Verpflichtungen können im Rahmen des Programmvolumens und auf der Grundlage der ausgebrachten Verplichtungsermächtigung (VE) für die Laufzeit des Entwicklungsplanes für den ländlichen Raum (bis einschl. 2006) begründet werden. Die VE dient der Sicherung der im Hj. 2000 begonnenen Mitfinanzierung durch die EU und umfaßt den GA- und EU-Anteil.

683 43	521	Zuschüsse für Umstellungshilfen an Landwirte bei der Umschulung	--	--	8 896

Erläuterungen:
(Bis 2001: Titel 685 41)
Buchungsstelle für etwaige Restabwicklungen. Finanzierung im Rahmen der Deckungsfähigkeit.

683 44	521	Zuschüsse für agrarstrukturelle Entwicklungsplanungen	153 000	153 388	19 206

Erläuterungen:
(Bis 2001: Titel 685 42)
Der Ansatz dient u.a.
- *der Erarbeitung/Kartierung (einschließlich der notwendigen Erhabungen), dem Druck und der Digitalisierung von Darstellungen agrarstruktureller Standortbedingungen (z.B. Nutzungseignung, Bodenerosion, hydrogeologische Verhältnisse, klimatische Bedingungen), insbesondere für Planungszwecke, Zwecke der landwirtschaftlichen Beratung, des Bodenschutzes und als Teil von Informationssystemen,*
- *der Durchführung von agrarstrukturellen Vorplanungen als problemorientierte Bestandsaufnahmen und Entwicklungsplanungen (z.B. Landnutzungskonzeptionen) auf Gemeindeebene oder in größeren Räumen.*

Kapitel 09 82
Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes"

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)

892 02 521 Zuschüsse für Investitionen an öffentlichen Unternehmen . . . . . -- -- --

Erläuterungen:
(Bis 2001: Titel 891 02)
Buchungsstelle für etwaige Restabwicklungen. Finanzierung im Rahmen der Deckungsfähigkeit.

892 03 521 Zuschüsse Landarbeiterwohnungsbau . . . . . -- -- --

Erläuterungen:
Buchungsstelle für etwaige Restabwicklungen. Finanzierung im Rahmen der Deckungsfähigkeit.

T i t e l g r u p p e n

Titelgruppe 72
Einzelbetriebliche Maßnahmen

Zu Ausgaben-Titelgruppe 72
Die Einzelbetrieblichen Maßnahmen werden ab dem Rahmenplan 1995 im Rahmen des **Agrarinvestitionsförderungsprogramms** und der **Ausgleichszulage** für die von Natur benachteiligten Gebiete abgewickelt. Die seitherige Förderung ist nach Ablauf einer Übergangsregelung abgeschlossen.
Das Agrarinvestitionsförderungsprogramm umfaßt
- die Förderung von kleinen Investitionen in landwirtschaftlichen Betrieben mit einem "einfachen" Agrarkredit
- die Förderung von größeren Investitionen landwirtschaftlicher Betriebe mit einer Kombination aus Zuschuß und kapitalisierten Zuschüssen (kombinierte Investitionsförderung)
- die Förderung der Niederlassung von Junglandwirten mit einem Zuschuss zu Investitionen (Niederlassungsprämie)
- die Verlegung von Hofstellen mit einem zusätzlichen Zuschuß zur Erschließung.

538 72 521 Vorarbeiten zur Schaffung einer standortgerechten Agrarstruktur . . . . . -- -- --

Erläuterungen:
Zur Sicherung der Ziele der Förderung des ländlichen Raumes können Untersuchungen und Erhebungen durchgeführt werden. Diese konzentrieren sich im wesentlichen auf benachteiligte Gebiete. Zu Vergleichszwecken sind auch Untersuchungen in anderen Räumen möglich.

662 72 521 Kapitaldiensthilfen, Zinszuschüsse 15 148 000 7 158 086 5 498 539

Die Verpflichtungsermächtigungen bei Titel 662 72 und 892 72 können gegenseitig in Anspruch genommen werden.

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2003	3 580 000
2004	2 150 000
2005	--
2006ff	--
Gesamtverpflichtung	5 730 000

Kapitel 09 82
Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes"

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Erläuterungen:
Für die Förderung von Haupt- und Nebenerwerbsbetrieben werden Zinszuschüsse für Kapitalmarktdarlehen gewährt.
Die Zinszuschüsse werden in kapitalisierter Form den Begünstigten zur Verfügung gestellt.

Das Förderungs- und Finanzierungsprogramm umfaßt voraussichtlich:
- Ausgabeverpflichtungen aus Vorjahren 5 215 000 EUR
- Bewilligungen mit Haushaltsmitteln 9 933 000 EUR
- Bewilligungen mit VE 5 730 000 EUR
- Bewilligungsrahmen zusammen 15 663 000 EUR.

Mehr infolge Erhöhung der Bundesmittel.

Zusätzlich zu den GA-Mitteln der Einzelbetrieblichen Maßnahmen sind EU-Mittel bei Titel 683 02 in Höhe von 8 022 000 EUR vorgesehen. Davon entfallen auf die Ausgleichszulage 4 076 000 EUR.

683 72 521 Ausgleichszulage 14 930 000 14 827 465 9 469 997

Erläuterungen:
Ziel der Förderung ist es, in benachteiligten Gebieten eine standortgerechte Landbewirtschaftung zu sichern. Über die Fortführung der landwirtschaftlichen Erwerbstätigkeit sollen
- der Forstbestand der landwirtschaftlichen Bodennutzung und somit die Erhaltung einer lebensfähigen Gemeinschaft im ländlichen Raum gewährleistet,
- der ländliche Lebensraum erhalten sowie
- nachhaltige Bewirtschaftungsformen, die insbesondere Belangen des Umweltschutzes Rechnung tragen, erhalten und gefördert werden.
Gefördert werden etwa 16 500 landwirtschaftliche Betriebe in Hessen.

892 72 521 Zuschüsse für Investitionen 6 135 000 3 962 512 5 424 891

Die Verpflichtungsermächtigungen bei Titel 662 72 und 892 72 können gegenseitig in Anspruch genommen werden.

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2003	3 068 000
2004	1 534 000
2005	--
2006ff	--
Gesamtverpflichtung	4 602 000

Erläuterungen:
Das Förderungs- und Finanzierungsprogramm umfaßt voraussichtlich:
- Ausgabeverpflichtungen aus Vorjahren 4 601 000 EUR
- Bewilligungen mit Haushaltsmitteln 1 534 000 EUR
- Bewilligungen mit VE 4 602 000 EUR
- Bewilligungsrahmen zusammen 6 136 000 EUR.

Summe Titelgruppe 72 . . . . . 36 213 000 25 948 063 20 393 427

Kapitel 09 82
Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes"

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Titelgruppe 73
Siedlung, Aussiedlung, Althofsanierung

Zu Ausgaben-Titelgruppe 73
Die Abwicklung von Bewilligungen für Siedlung, Aussiedlung und Althofsanierung ist nach den bis 1996 gültigen Richtlinien erfolgt und bei ATG 73 finanziert worden. Diese Richtlinien sind durch das Agrarinvestitionsförderungsprogramm (ATG 72) ersetzt.
Etwaige Restabwicklungen von erteilten Bewilligungen werden im Rahmen der Deckungsfähigkeit finanziert.

862 73	521	Darlehen	--	--	11 872
892 73	521	Zuschüsse	--	--	1 035 315
		Summe Titelgruppe 73	--	--	1 047 188

Titelgruppe 75
Marktstruktur

Zu Ausgaben-Titelgruppe 75
Die Mittel werden eingesetzt für:
- Durchführung der Programme gemäß EG-VO 951/97 und Nr. 1257/1999,
- Start- und Investitionsbeihilfen nach dem Marktstrukturgesetz,
- Organisations- und Investitionsbeihilfen nach den Grundsätzen für die Förderung der Verarbeitung und Vermarktung ökologisch oder regional erzeugter landwirtschaftlicher Produkte.
- Verbesserung der Verarbeitungs- und Vermarktungsstruktur der Fischwirtschaft

Das Förderungs- und Finanzierungsprogramm umfaßt voraussichtlich:
- Ausgabeverpflichtungen aus Vorjahren 665 000 EUR
- Bewilligungen mit Haushaltsmitteln 1 482 000 EUR
- Bewilligungen mit VE 1 533 000 EUR
- Bewilligungsrahmen zusammen 3 015 000 EUR

Soweit für Vorhaben nach der EG-VO Nr. 951/97 oder der Verordnung (EG) Nr. 1257/1999 im Rahmen genehmigter Programme oder nach der EG-VO Nr. 866/90 im Rahmen genehmigter Sektorpläne EG- Zuschüsse nicht gewährt werden, kann eine Förderung mit nationalen Mitteln auf der Grundlage der bei Programm- bzw. Sektorplanvorlage als förderungsfähig anerkannten Kosten nach Maßgabe der Förderungsgrundsätze im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe erfolgen. Die Bemessung der Zuwendung erfolgt nach Maßgabe der zum Zeitpunkt der Antragstellung geltenden Richtlinien oder Fördergrundsätze.
Vgl. Erläuterungen zu Kap. 09 81 - 892 04.

Zusätzlich zu den GA-Mitteln der Marktstruktur sind EU-Mittel bei Titel 683 05 in Höhe von 3 488 000 EUR vorgesehen.

683 75	521	Zuschüsse für laufende Zwecke	179 000	178 952	39 183
891 75	521	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen	--	--	210
		Die bei Titel 892 75 veranschlagten Verpflichtungsermächtigungen dürfen auch für diese Maßnahmen eingesetzt werden.			

Erläuterungen:
(Bis 2001: Titel 892 75 / 893 75)
Buchungsstelle für Bewilligungen an öffentliche Unternehmen. Finanzierung im Rahmen der Deckungsfähigkeit.

Kapitel 09 82
Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes"

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
892 75 521	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	1 968 000	945 890	516 452

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2003	511 000
2004	511 000
2005	511 000
2006ff	--
Gesamtverpflichtung	1 533 000

Erläuterungen:
(Bis 2001: Titel 892 75 / 893 75)
Buchungsstelle für Bewilligungen an private Unternehmer.

	Summe Titelgruppe 75	2 147 000	1 124 842	555 846
	Titelgruppe 76 Forstliche Maßnahmen			
538 76 521	Vorarbeiten	--	--	--

Erläuterungen:
Vorarbeiten sind notwendig für Erhebungen, die der Vorbereitung der zu fördernden Maßnahmen, so unter anderem der Bodenschutzkalkung und der Beseitigung neuartiger Waldschäden, dienen. Hierzu bedarf es der Standortkartierung im Bereich des Kleinprivatwaldes.

683 76 521	Erstaufforstungsprämie	266 000	265 872	108 799

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2003	102 000
2004	102 000
2005	102 000
2006ff	1 734 000
Gesamtverpflichtung	2 040 000

Erläuterungen:
(Bis 2001 Titel 685 76)
Prämie an land- und forstwirtschaftliche Unternehmer bei Erstaufforstung landwirtschaftlicher Produktionsflächen.

686 76 521	Zuschüsse zu den Verwaltungskosten forstlicher Zusammenschlüsse	--	--	--

Erläuterungen:
(Bis 2001 Titel 683 76)
Zuschüsse zu den Verwaltungskosten forstlicher Zusammenschlüsse.

891 76 521	Zuschüsse für Investitionen an öffentlichen Unternehmen	--	--	--

Die bei Titel 892 76 veranschlagten Verpflichtungsermächtigungen dürfen auch für diese Maßnahmen eingesetzt werden.

Kapitel 09 82
Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes"

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Erläuterungen:
Buchungsstelle für Bewilligungen an öffentliche Unternehmen. Finanzierung im Rahmen der Deckungsfähigkeit.
Maßnahmenbeschreibung vgl. Erläuterungen zu Titel 892 76.

892 76 521 Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen 3 824 000 3 824 464 2 059 042

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2003	1 022 000
2004	--
2005	--
2006ff	410 000
Gesamtverpflichtung	1 432 000

Erläuterungen:
(Auch Maßnahmen zu Titel 891 76)
Veranschlagt sind folgende Maßnahmen:

- Forstlicher Wirtschaftswegebau (883 76) =	*153.000 EUR*
- Forstliche Investitionen (891 76) =	*1.278.000 EUR*
- Forstwirtschaftl. Zusammenschlüsse (892 76) =	*12.000 EUR*
- Verbesserung und Rationalisierung (892 76) =	*80.000 EUR*
- Neuartige Waldschäden (893 76) =	*2.301.000 EUR*
Zusammen	*3.824.000 EUR*

(In Klammern die bis 2001 zutreffenden Titel)

Das Förderungs- und Finanzierungsvolumen beträgt voraussichtlich:

- Ausgabeverpflichtungen aus Vorjahren	*1 022 000 EUR*
- Bewilligungen mit Haushaltsmitteln	*2 802 000 EUR*
- Bewilligungen mit VE	*1 432 000 EUR*
- Bewilligungsrahmen zusammen	*4 234 000 EUR.*

Zusätzlich zu den GA-Mitteln der forstlichen Maßnahmen sind EU-Mittel bei Titel 683 06 in Höhe von 1 688 000 EUR vorgesehen.

Forstlicher Wirtschaftswegebau
Zur Erschließung von Waldbeständen sowie zur Sicherung der Holzabfuhr werden für den Privat- und Körperschaftswald Zuwendungen gewährt.

Forstliche Investitionen
Erstaufforstung, Umbau, Voranbau, Nachbau, Unterbau, Umwandlung Nachbesserung, Jungbestandspflege. Zu den Maßnahmen der Erstaufforstung werden nach Maßgabe der Verordnung (EG) Nr. 1257/1999 als flankierende Maßnahmen Erstattungen von ca. 50 v.H. des Landesanteils gezahlt.

Forstwirtschaftliche Zusammenschlüsse
Förderung forstwirtschaftlicher Zusammenschlüsse gemäß Bundeswaldgesetz vom 2.5.1975 (BGBl. I S. 1037) geändert durch Gesetz vom 27.7.1984 (BGBl. I. S. 1034); Zuschüsse für Erstinvestitionen zur Rationalisierung nichtstaatlicher Forstbetriebe im Rahmen von Zusammenschlüssen sowie zu den Kosten für deren Verwaltung.

Kapitel 09 82
Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes"

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Verbesserung und Rationalisierung
Erstmalige Investitionen der Forstbetriebe in den Bereichen technische Einrichtungen und bauliche Anlagen zur Aufarbeitung, Sortierung, Maß- und Gewichtsermittlung, Datenerfassung und -übertragung und Angebotskonzentration sowie zur Bearbeitung, Vorratshaltung, verkaufsfertigen Bereitstellung und Vermarktung von Rohholz und der daraus erzeugten Produkte. Technische Einrichtungen und bauliche Anlagen zur Gewinnung, Bearbeitung und Vermarktung forstwirtschaftlicher Nebenprodukte. Ausgaben für vorbereitende Untersuchungen sowie die Erarbeitung und Einführung von Logistik- und Vermarktungskonzeptionen.

Neuartige Waldschäden
Maßnahmen aufgrund neuartiger Waldschäden sowie aufgrund von Schadensereignissen unter überwiegender Mitbeteiligung neuartiger Waldschäden, und zwar Vor- und Unterbau, Bodenschutz- und Meliorationskalkung, Wiederaufforstung, Naturverjüngung.
Von dem Ansatz sind für Kalkungen im Nichtstaatswald 1,9 Mio EUR vorgesehen.

Die Verpflichtungsermächtigung ist bestimmt für Maßnahmen im Rahmen der neuartigen Waldschäden (511.000 EUR) sowie für Erstaufforstungen in den Wintermonaten (511.000 EUR) und den nach vier Jahren zu zahlenden Kulturpflegezuschuß (410.000 EUR in 2006 ff.). Sie kann je nach Zuwendungsempfänger bei Titel 891 76 und 892 76 eingesetzt werden.

Weggefallene Gruppentitel

883 76 521	Forstlicher Wirtschaftswegebau	--	--	--

Erläuterungen:
Die Titel 883 76 und 893 76 sind in Titel 892 76 (891 76) aufgegangen.

893 76 521	Maßnahmen aufgrund neuartiger Waldschäden . . .	--	--	--
	Summe Titelgruppe 76	4 090 000	4 090 336	2 167 840
	Gesamtausgaben	67 144 000	55 005 294	46 868 443

Kapitel 09 82
Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes"

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Abschluss Kapitel 09 82

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	1 283 000	1 388 158	1 507 303
2	Übertragungseinnahmen	40 441 800	36 120 369	35 733 634
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	7 156 300	5 239 719	5 428 670
Gesamteinnahmen		48 881 100	42 748 246	42 669 607
4	Personalausgaben	--	--	--
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	--	--	--
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	55 217 000	46 272 428	37 820 660
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	11 927 000	8 732 866	9 047 783
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	--
Gesamtausgaben		67 144 000	55 005 294	46 868 443
Zuschuss/Überschuss		-18 262 900	-12 257 048	-4 198 836

Anlage zu Kapitel 09 82
Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes"

Herleitung der Bundes-, Landes- und EU-Mittel sowie des Gesamtverfügungsrahmens

Titel	Zweckbestimmung (Kurzform)	Landes-haushalt Ansatz 2002	von Sp. 3 sind Bundesmittel	Landesmittel	Zuordnung der EU-Mittel (683 01-06)	Gesamt-Verfügungs-rahmen 2002
1	2	3	4	5	6	7
662 01	Zinsverbilligung EFP	31.000	31.000			31.000
662 02	Zinsverbilligung Siedlung	102.000	102.000			102.000
683 01	EU-Mittel zu 683 42	4.948.000)				
683 02	EU-Mittel zu ATG 72	8.022.000)	----------	----------	--------- *	
683 05	EU-Mittel zu ATG 75	3.488.000)				
683 06	EU-Mittel zu ATG 76	1.688.000)				
683 31	Anpassungshilfen	0				0
683 41	Leistungsprüfung Tierzucht	1.314.000	788.400	525.600		1.314.000
683 42	Grünlandextensivierung	4.948.000	2.968.800	1.979.200	4.948.000	9.896.000
683 43	Umstellungshilfen	0				0
683 44	Agrarstruktur. Planung	153.000	91.800	61.200		153.000
892 02	Invest.öff.Untern. (Schutzpflanzungen)	0				0
892 03	Landarbeiterwohnungsbau	0				0
	Einzelbetriebliche Maßnahmen					
538 72	Vorarbeiten	0				0
662 72	Kapitaldiensth. Zinszuschüsse	15.148.000	9.088.800	6.059.200	2.805.000	17.953.000
683 72	Ausgleichszulage	14.930.000	8.958.000	5.972.000	4.076.000	19.006.000
892 72	Zuschüsse Investitionen	6.135.000	3.681.000	2.454.000	1.141.000	7.276.000
	ATG 72 zusammen	36.213.000	21.727.800	14.485.200	8.022.000	44.235.000
	Siedlung, Aussiedlung, Althofsanierung					
862 73	Darlehen	0				0
892 73	Zuschüsse	0				0
	ATG 73 zusammen	0	0	0	0	0
	Marktstruktur					
683 75	Zuschüsse lfd. Zwecke	179.000	107.400	71.600	289.500	468.500
891 75	Zuschüsse Invest. öffentl.	0				0
892 75	Zuschüsse Invest. privat	1.968.000	1.180.800	787.200	3.198.500	5.166.500
	ATG 75 zusammen	2.147.000	1.288.200	858.800	3.488.000	5.635.000
	Forstliche Maßnahmen					
538 76	Vorarbeiten	0				0
683 76	Erstaufforstungsprämie	266.000	159.600	106.400	109.700	375.700
686 76	Verwaltungsk. forstl. Zusammenschl.	0				0
891 76	Zuschüsse Invest. öffentl.	0				0
892 76	Zuschüsse Invest. privat	3.824.000	2.294.400	1.529.600	1.578.300	5.402.300
	ATG 76 zusammen	4.090.000	2.454.000	1.636.000	1.688.000	5.778.000
	Kapitel 09 82 zusammen	**67.144.000**	29.452.000	19.546.000	18.146.000	**67.144.000**

Abschluss für den Abschnitt Allgemeine Bewilligungen

Haushaltsjahr 2002

Einzelplan und Kapitel	Bezeichnung	Steuern und steuerähnliche Abgaben	Eigene Einnahmen	Übertragungs-einnahmen	Vermögenswirk-same und beson-dere Finanzier-ungseinnahmen	Gesamt-einnahmen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
09 81	Allgemeine Bewilligungen im Bereich Landwirt-schaft	1.329.000	5.488.700	10.742.900	1.743.000	19.303.600
09 82	Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes"	-	1.283.000	40.441.800	7.156.300	48.881.100
	Insgesamt:	1.329.000	6.771.700	51.184.700	8.899.300	68.184.700

Persönliche Verwaltungs-ausgaben	Sächliche Verwal-tungsausgaben Ausgaben für den Schuldendienst	Übertragungs-ausgaben	Bauausgaben	Sonstige Investitions-ausgaben	Besondere Finanzierungs-ausgaben	Gesamt-ausgaben	Überschuss (+) Zuschuss (--)
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
2.600	1.121.300	19.379.700	-	2.147.000	1.493.000	24.143.600	-4.840.000
-	-	55.217.000	-	11.927.000	-	67.144.000	-18.262.900
2.600	1.121.300	74.596.700	-	14.074.000	1.493.000	91.287.600	-23.102.900

Kapitel 09 98
Versorgung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

09 98 Versorgung

Zu Kapitel 09 98:
Im Haushaltsjahr 2002 wird der Epl. 14 aufgelöst. Die bisher bei Kap. 14 03 veranschlagten Versorgungsbezüge werden künftig dezentral in den Ressorthaushalten ausgebracht. Sonderfälle der Versorgung (bisher Kap. 14 04) sowie die mit der Versorgung in Zusammenhang stehenden Einnahmen werden in Kap. 17 18 ausgewiesen.

EINNAHMEN

		Gesamteinnahmen	--	--	--

AUSGABEN

Die Ansätze für Versorgungsbezüge sind gegenseitig deckungsfähig.

Personalausgaben

neu 431 01	018	**Versorgungsbezüge der Ministerinnen und der Minister**	250 000	--	--
neu 431 02	018	**Versorgungsbezüge der Hinterbliebenen der Ministerinnen und der Minister**	49 000	--	--
neu 432 01	018	**Allgemeine Versorgung**	26 315 000	--	--
neu 432 02	018	**Versorgungsbezüge der Forstbeamten**	23 020 000	--	--
neu 432 11	018	**Versorgungsbezüge der Hinterbliebenen der allgemeinen Versorgung**	7 704 000	--	--
neu 432 12	018	**Versorgungsbezüge der Hinterbliebenen der Forstbeamten**	10 060 000	--	--
		Gesamtausgaben	67 398 000	--	--

Kapitel 09 98
Versorgung

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Abschluss Kapitel 09 98

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	--	--	--
2	Übertragungseinnahmen	--	--	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
Gesamteinnahmen		--	--	--
4	Personalausgaben	67 398 000	--	--
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	--	--	--
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	--	--	--
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	--	--	--
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	--
Gesamtausgaben		67 398 000	--	--
Zuschuss/Überschuss		-67 398 000	--	--

Abschluss für den Abschnitt Versorgung

Haushaltsjahr 2002

Einzelplan und Kapitel	Bezeichnung	Steuern und steuerähnliche Abgaben	Eigene Einnahmen	Übertragungs-einnahmen	Vermögenswirk-same und beson-dere Finanzier-ungseinnahmen	Gesamt-einnahmen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
09 98	Versorgung	-	-	-	-	-
	Insgesamt:	-	-	-	-	-

Persönliche Verwaltungs-ausgaben	Sächliche Verwal-tungsausgaben Ausgaben für den Schuldendienst	Übertragungs-ausgaben	Bauausgaben	Sonstige Investitions-ausgaben	Besondere Finanzierungs-ausgaben	Gesamt-ausgaben	Überschuss (+) Zuschuss (--)
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
67.398.000	-	-	-	-	-	67.398.000	-67.398.000
67.398.000	-	-	-	-	-	67.398.000	-67.398.000

Abschluss für den Einzelplan 09

Haushaltsjahr 2002

Einzelplan und Kapitel	Bezeichnung	Steuern und steuerähnliche Abgaben	Eigene Einnahmen	Übertragungs-einnahmen	Vermögenswirk-same und beson-dere Finanzier-ungseinnahmen	Gesamt-einnahmen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
09 01	Ministerium	-	595.500	45.700	879.000	1.520.200
09 02-09 07	Umwelt	82.573.600	19.122.100	2.701.000	115.099.200	219.495.900
09 11-09 35	Landwirtschaft, Forsten und Naturschutz einschl. Domänen	-	12.638.900	201.000	831.000	13.670.900
09 55-09 60	Forsten	460.000	101.346.000	10.813.000	2.076.600	114.695.600
09 71	Naturschutz	374.000	317.000	217.700	-	908.700
09 81-09 82	Allgemeine Bewilligungen	1.329.000	6.771.700	51.184.700	8.899.300	68.184.700
09 98	Versorgung	-	-	-	-	-
	Insgesamt:	84.736.600	140.791.200	65.163.100	127.785.100	418.476.000

Persönliche Verwaltungs-ausgaben	Sächliche Verwal-tungsausgaben Ausgaben für den Schuldendienst	Übertragungs-ausgaben	Bauausgaben	Sonstige Investitions-ausgaben	Besondere Finanzierungs-ausgaben	Gesamt-ausgaben	Überschuss (+) Zuschuss (--)
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
22.360.100	12.111.500	56.000	-	687.400	-	35.215.000	-33.694.800
64.636.400	29.184.200	6.600.200	11.628.400	91.309.000	73.708.300	277.066.500	-57.570.600
64.008.000	9.337.400	302.400	1.030.000	4.467.000	613.700	79.758.500	-66.087.600
114.743.000	33.816.000	1.064.000	3.410.000	3.259.000	8.160.000	164.452.000	-49.756.400
725.600	13.846.700	1.466.600	102.000	201.800	21.000	16.363.700	-15.455.000
2.600	1.121.300	74.596.700	-	14.074.000	1.493.000	91.287.600	-23.102.900
67.398.000	-	-	-	-	-	67.398.000	-67.398.000
333.873.700	99.417.100	84.085.900	16.170.400	113.998.200	83.996.000	731.541.300	-313.065.300

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen und deren Inanspruchnahme im Haushaltsjahr 2002

Titel	Bezeichnung	Verpflichtungs-ermächtigung 2002 EUR	von dem Gesamtbetrag (Sp. 3) dürfen fällig werden 2003 EUR	2004 EUR	2005 EUR	spätere Jahre EUR
1	2	3	4	5	6	7
Kap. 09 02	**Wasser und Boden**					
681 01	Schadenersatzleistungen	25.000.000	6.250.000	6.250.000	6.250.000	6.250.000
892 71	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen im Inland	40.903.500	18.917.800	10.225.900	9.714.600	2.045.200
883 74	Zuschüsse/pauschale Zuweisungen zum Bau von Abwasseranlagen und für sonstige Maßnahmen zur Verbesserung der Gewässergüte an Gemeinden und Gemeindeverbände	19.940.400	13.804.900	5.624.200	511.300	--
883 76	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	4.090.400	2.556.500	1.533.900	--	--
781 79	Deichverstärkungsmaßnahmen	7.669.400	--	2.556.500	5.112.900	--
893 79	Vorarbeiten	2.556.500	2.556.500	--	--	--
Kap. 09 03	**Allgemeine Bewilligungen**					
526 01	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	51.200	51.200	--	--	--
633 72	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	153.400	153.400	--	--	--
683 72	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	460.200	153.400	153.400	153.400	--
892 76	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	956.300	649.400	255.700	51.200	--
893 94	Zuschüsse für Investitionen an andere	4.668.200	2.265.100	1.585.000	818.100	--
Kap. 09 04	**Atomaufsicht, Strahlenschutz**					
538 76	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	409.100	409.100	--	--	--
Kap. 09 11	**Hessisches Dienstleistungszentrum für Landwirtschaft, Gartenbau und Naturschutz**					
781 01	Tiefbaumaßnahmen	81.000	81.000	--	--	--
Kap. 09 35	**Hessische Staatsweingüter / Stiftung Kloster Eberbach**					
894 74	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	2.050.000	2.050.000	--	--	--
Kap. 09 55	**Allgemeine Ausgaben im Bereich Forsten**					
981 01	Abführung an Kap. 09 02 - 381 71	6.646.000	4.346.000	2.300.000	--	--

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen und deren Inanspruchnahme im Haushaltsjahr 2002

Titel	Bezeichnung	Verpflichtungs-ermächtigung 2002 EUR	von dem Gesamtbetrag (Sp. 3) dürfen fällig werden			
			2003 EUR	2004 EUR	2005 EUR	spätere Jahre EUR
1	2	3	4	5	6	7
892 78	Zuschüsse an Privatwaldbesitzer	170.000	170.000	--	--	--
Kap. 09 60	**Landesbetrieb Hessen-Forst**					
711 01	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	360.000	360.000	--	--	--
821 01	Grunderwerb	154.000	154.000	--	--	--
Kap. 09 71	**Naturschutz, Landschaftspflege**					
538 01	Erstellung von Landschaftsrahmenplänen	50.000	50.000	--	--	--
518 76	Anpachtung von schutzwürdigen Flächen	108.000	9.000	9.000	9.000	81.000
821 76	Grunderwerb	70.000	70.000	--	--	--
427 77	Beschäftigung von Zeitangestellten	150.000	150.000	--	--	--
538 77	Vergabe von Arbeiten	450.000	450.000	--	--	--
538 80	Vertragsnaturschutz	8.262.600	2.127.000	2.045.200	2.045.200	2.045.200
685 80	Erstattungen für Anpachtungen	240.000	20.000	20.000	20.000	180.000
Kap. 09 81	**Allgemeine Bewilligungen im Bereich Landwirtschaft**					
683 46	Zuschüsse zur Förderung von Maßnahmen zur Verbesserung der Erzeugung und Vermarktung von Honig nach der Verordnung (EG) Nr: 1221/ 97	100.000	100.000	--	--	--
812 02	Einführung eines geografischen Informationssystems (FIS-InVeKoS-GIS)	585.000	585.000	--	--	--
683 84	Zuschüsse für Extensivierung	7.500.000	1.500.000	1.500.000	1.500.000	3.000.000
892 85	Zuschüsse für Investitionen	255.646	--	--	255.646	--
686 87	Zuschüsse zur Absatzförderung, Agrarmarketing und Produktinnovation	1.526.800	1.526.800	--	--	--
892 87	Zuschüsse für Investitionen	100.000	100.000	--	--	--
892 88	Zuschüsse für die Einrichtung neuer und die Sanierung bestehender Kleingärten	50.000	50.000	--	--	--
Kap. 09 82	**Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes"**					
683 42	Zuschüsse an landwirtschaftliche Betriebe für eine markt- und standortangepaßte Landbewirtschaftung	5.115.000	1.023.000	1.023.000	1.023.000	2.046.000

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen und deren Inanspruchnahme im Haushaltsjahr 2002

Titel	Bezeichnung	Verpflichtungs-ermächtigung 2002 EUR	von dem Gesamtbetrag (Sp. 3) dürfen fällig werden			
			2003 EUR	2004 EUR	2005 EUR	spätere Jahre EUR
1	2	3	4	5	6	7
662 72	Kapitaldiensthilfen, Zinszuschüsse	5.730.000	3.580.000	2.150.000	--	--
892 72	Zuschüsse für Investitionen	4.602.000	3.068.000	1.534.000	--	--
892 75	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	1.533.000	511.000	511.000	511.000	--
683 76	Erstaufforstungsprämie	2.040.000	102.000	102.000	102.000	1.734.000
892 76	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	1.432.000	1.022.000	--	--	410.000
Insgesamt		156.219.646	70.972.100	39.378.800	28.077.346	17.791.400

STELLENPLÄNE

STELLENÜBERSICHTEN

422 01 S T E L L E N P L A N 2002

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
				Feste Gehälter
B 9	(001)	2		Staatssekretär/in Erhält eine Aufwandsentschädigung von jeweils jährlich 1 200 EUR.
B 6	(001)	8		Ministerialdirigent/in
B 3	(001)	8	(9)	Leitender/de Ministerialrat/rätin
B 2	(009)	14		Ministerialrat/rätin
				Aufsteigende Gehälter
A 16	(001)	42	(41)	Ministerialrat/rätin
A 15	(001)	26,50		Regierungsdirektor/in
A 15	(003)	6		Baudirektor/in
A 15	(011)	3	(1)	Forstdirektor/in
A 15	(013)	2		Gewerbedirektor/in
A 15	(016)	7		Landwirtschaftsdirektor/in
A 15	(017)	2		Gartenbaudirektor/in
A 15	(079)	1		Biologiedirektor/in
A 14	(001)	24,50		Regierungsoberrat/rätin
A 14	(002)	5		Bauoberrat/rätin
A 14	(012)	1		Gartenbauoberrat/rätin
A 14	(013)	1		Geologieoberrat/rätin
A 14	(016)	3		Landwirtschaftsoberrat/rätin
A 14	(017)	2	(1)	Forstoberrat/rätin
A 14	(067)	--	(1)	Rektor/in als Ausbildungsleiter/in
A 13	(001)	6,50		Regierungsrat/rätin
A 13	(002)	3		Baurat/rätin
A 13	(007)	2		Biologierat/rätin
A 13	(010)	1		Gewerberat/rätin
A 13	(020)	1		Geologierat/rätin
A 13 AZ	(001)	4		Technischer/sche Oberamtsrat/rätin

422 01 S T E L L E N P L A N 2002

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
A 13	(Z01)	26	(25)	Oberamtsrat/rätin 1 Oberamtsrätin ist bis 31.12.2003 für Aufgaben bei der Stiftung Kloster Eberbach freigestellt. Die anfallenden Personalkosten sind von der Stiftung zu erstatten.
A 13	(Z02)	18		Technischer/sche Oberamtsrat/rätin
A 12	(001)	28		Amtsrat/rätin
A 12	(002)	10	(9)	Technischer/sche Amtsrat/rätin
A 11	(001)	6	(5)	Amtmann/Amtfrau
A 11	(002)	9		Technischer/sche Amtmann/Amtfrau
A 11	(008)	3		Forstamtmann/Forstamtfrau
A 9	(001)	1		Inspektor/in
A 9 AZ	(001)	1		Amtsinspektor/in
Zusammen		277,50	(272,50)	

422 01 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2002

Änderung des Stellenplans bei 422 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
B 3	(001)	9,0							1,0									8,0
A 16	(001)	41,0						1,0	1,0					1,0				42,0
A 15	(011)	1,0												2,0				3,0
A 14	(067)	1,0															1,0	0,0
A 14	(017)	1,0												1,0				2,0
A 14	(001)	24,5							1,0							1,0		24,5
A 13	(Z01)	25,0												1,0				26,0
A 12	(002)	9,0												1,0				10,0
A 11	(001)	5,0												1,0				6,0
Versch.		156,0																156,0
Zusammen		272,5						1,0	3,0					7,0		1,0	1,0	277,5

Zu Spalte 7: 1,0 B 3 ku in BesGr. A 16, Realisierung kw-Vermerke
Zu Spalte 10: Umsetzung von 09 60 nach 09 01 im Rahmen der Strukturreform
Zu Spalte 11: Umwandlung 1,0 A 14 (067) zu A 14 (001)

422 41 S T E L L E N P L A N 2002

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)	
				Feste Gehälter
B 6	(974)	2		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)
B 3	(974)	2		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)
				Aufsteigende Gehälter
A 16	(983)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) zur vorübergehenden Tätigkeit bei supranationalen/internationalen Einrichtungen beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 14	(970)	1	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 13	(970)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 11	(970)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 11	(992)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n), der/dem/denen Erziehungsurlaub gewährt ist
Zusammen		9	(8)	

422 41 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2002

Änderung des Stellenplans bei 422 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 14	(970)	0,0			1,0													1,0
Versch.		8,0																8,0
Zusammen		8,0			1,0													9,0

425 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t
Tariflich

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)
I b	(001)	1	
II a	(001)	8,50	
III	(001)	9	
IV a	(001)	14	
IV b	(001)	4,50	
V b	(001)	28,50	
V c	(001)	38	(33)
VI b	(001)	45,50	(51,50)
VII	(001)	21	(22)
VIII	(001)	6	
Zusammen		176	(178)

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1 a und 1 b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

Zu Verg. Gr. VII: Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg. Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

Von den Stellen sind bestimmt für:

Verg. Gr.	Registratur-dienst	Schreib-dienst	Vorzimmer-dienst
IV a	--	--	1,0
IV b	--	--	1,0
V b	4,0	--	2,0
V c	2,0	--	5,0
VIb	13,0	--	9,0
VII	5,0	16,0	--
Summe	24,0	16,0	18,0

425 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
V c	(001)	33,0										5,0						38,0
VI b	(001)	51,5						1,0					5,0					45,5
VII	(001)	22,0						1,0										21,0
Versch.		71,5																71,5
Zusammen		178,0						2,0				5,0	5,0					176,0

425 41 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t
Tariflich

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
IV a	(972)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 1 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
V b	(972)	2	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
V c	(972)	2	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
VI b	(972)	5	(3)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
VI b	(992)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n), der/dem/ denen Erziehungsurlaub gewährt ist
VII	(992)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n), der/dem/ denen Erziehungsurlaub gewährt ist
VII	(993)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeitsverhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht
VIII	(972)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 1 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
VIII	(993)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeitsverhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht
Zusammen		15	(10)	

425 41 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
V b	(972)	0,0			2,0													2,0
V c	(972)	1,0			1,0													2,0
VI b	(972)	3,0			2,0													5,0
Versch.		6,0																6,0
Zusammen		10,0			5,0													15,0

426 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t

Lohngr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
Arb.	(005)	7		Kraftfahrer/in
Arb.	(020)	--	(1)	Reinigungsdienst
Arb.	(021)	1	(--)	Sonstige Dienste
Zusammen		8	(8)	

426 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 426 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
Arb.	(021)	0,0														1,0		1,0
Arb.	(020)	1,0															1,0	0,0
Versch.		7,0																7,0
Zusammen		8,0														1,0	1,0	8,0

Zu Spalte 11: Umwandlung 1,0 Arb (020) zu 1,0 Arb (021)

Kapitel 09 06
Hessisches Landesamt für Umwelt und Geologie - o h n e A r b e i t s s c h u t z -

422 01 S T E L L E N P L A N 2002

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)	
			Feste Gehälter	
B 5	(009)	1		Präsident/in des Hessischen Landesamtes für Umwelt und Geologie
B 2	(001)	1		Abteilungsdirektor/in
			Aufsteigende Gehälter	
A 16	(003)	2		Leitender/de Regierungsdirektor/in
A 16	(004)	1		Leitender/de Baudirektor/in
A 16	(013)	1		Leitender/de Chemiedirektor/in
A 16	(017)	1		Leitender/de Geologiedirektor/in
A 15	(001)	7		Regierungsdirektor/in
A 15	(003)	9	(8)	Baudirektor/in
A 15	(007)	6		Chemiedirektor/in
A 15	(013)	3		Gewerbedirektor/in
A 15	(019)	12		Geologiedirektor/in
A 14	(001)	8		Regierungsoberrat/rätin
A 14	(006)	5		Chemieoberrat/rätin
A 14	(009)	5		Gewerbeoberrat/rätin
A 14	(012)	1		Gartenbauoberrat/rätin
A 14	(013)	19		Geologieoberrat/rätin
A 14	(030)	1		Biologieoberrat/rätin
A 13	(001)	3		Regierungsrat/rätin
A 13	(002)	3		Baurat/rätin
A 13	(006)	2		Chemierat/rätin
A 13	(010)	2		Gewerberat/rätin
A 13	(016)	2		Landwirtschaftsrat/rätin
A 13	(020)	12		Geologierat/rätin
A 13	(Z01)	2		Oberamtsrat/rätin
A 13	(Z02)	5		Technischer/sche Oberamtsrat/rätin
A 12	(001)	3		Amtsrat/rätin

422 01 S T E L L E N P L A N 2002

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)	
A 12	(002)	14		Technischer/sche Amtsrat/rätin
A 11	(001)	5		Amtmann/Amtfrau
A 11	(002)	20		Technischer/sche Amtmann/Amtfrau
A 10	(001)	2		Oberinspektor/in
A 10	(002)	3		Technischer/sche Oberinspektor/in
A 9	(Z01)	1		Amtsinspektor/in
A 6	(001)	1		Sekretär/in
Zusammen		163	(162)	

Unter **B**erücksichtigung der Verordnungen zu § 26 Abs. 4 Nrn. 1 (VO 1) und 2 (VO 2) BBesG in der Fassung vom 21. August 1992 (BGBl. I S. 1595) gliedern sich die Stellen des Stellenplans wie folgt:

Gehobener Dienst

Bes. Gr.	§ 1 Nr. 9 der VO 1 (Beamte im techn. Dienst)	restliche Stellen	Summe der Stellen
A 13	5,0	2,0	7,0
A 12	14,0	3,0	17,0
A 11	20,0	5,0	25,0
A 10	3,0	2,0	5,0
Zusammen	42,0	12,0	54,0

422 01 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2002

Änderung des Stellenplans bei 422 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 15	(003)	8,0												1,0				9,0
Versch.		154,0																154,0
Zusammen		162,0												1,0				163,0

Zu Spalte 10: Umsetzung von 1,0 A 15(003) von 09 07 nach 09 06

425 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)
I b	(001)	3	
II a	(001)	13	
III	(001)	17	
IV a	(001)	44,50	(42,50)
IV b	(001)	35,50	
V b	(001)	44	(45)
V c	(001)	43	(39)
VI b	(001)	39	
VII	(001)	19,50	(20,50)
VIII	(001)	2	(4)
Azubi	(001)	27	
Zusammen		287,50	(285,50)

425 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
IV a	(001)	42,5										2,0						44,5
IV b	(001)	35,5										2,0	2,0					35,5
V b	(001)	45,0										1,0	2,0					44,0
V c	(001)	39,0	1,0									4,0	1,0					43,0
VI b	(001)	39,0	1,0									3,0	4,0					39,0
VII	(001)	20,5										2,0	3,0					19,5
VIII	(001)	4,0											2,0					2,0
Versch.		60,0																60,0
Zusammen		285,5	2,0									14,0	14,0					287,5

Zu Spalte 4: von 08 34: 1,0 VIb, 1,0 Vc

425 41 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
IV a	(972)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
IV b	(972)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
IV b	(993)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeitsverhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht
Zusammen		3	(3)	

Kapitel 09 06
Hessisches Landesamt für Umwelt und Geologie - o h n e A r b e i t s s c h u t z -

426 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t

Lohngr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)	
Arb.	(001)	1		Hausmeister/in
Arb.	(005)	2		Kraftfahrer/in
Arb.	(008)	1		Hausarbeiter/in
Arb.	(009)	5		Betriebsarbeiter/in
Arb.	(014)	2		Technischer- und Wartungsdienst
Arb.	(023)	2		Matrose
Zusammen		13	(13)	

422 01 S T E L L E N P L A N 2002

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)	
			Aufsteigende Gehälter	
A 16	(003)	1	(--)	Leitender/de Regierungsdirektor/in
A 16	(004)	10	(11)	Leitender/de Baudirektor/in
A 16	(009)	6	(5)	Leitender/de Gewerbedirektor/in
A 15	(001)	16	(--)	Regierungsdirektor/in
A 15	(003)	23	(24)	Baudirektor/in
A 15	(013)	20	(19)	Gewerbedirektor/in
A 15	(019)	1		Geologiedirektor/in
A 15	(020)	3		Bergdirektor/in
A 14	(001)	14,50	(1)	Regierungsoberrat/rätin
A 14	(002)	24	(23)	Bauoberrat/rätin
A 14	(003)	1	(--)	Brandoberrat/rätin
A 14	(006)	1		Chemieoberrat/rätin
A 14	(009)	39	(37)	Gewerbeoberrat/rätin
A 14	(013)	1		Geologieoberrat/rätin
A 14	(018)	7		Bergoberrat/rätin
A 14	(019)	1		Bergvermessungsoberrat/rätin
A 13	(001)	15,50	(6,50)	Regierungsrat/rätin
A 13	(002)	12,50	(11,50)	Baurat/rätin
A 13	(006)	2		Chemierat/rätin
A 13	(010)	25		Gewerberat/rätin
A 13	(019)	5	(4)	Bergrat/rätin
A 13 AZ	(001)	9		Technischer/sche Oberamtsrat/rätin
A 13	(Z01)	3	(6)	Oberamtsrat/rätin
A 13	(Z02)	37	(38)	Technischer/sche Oberamtsrat/rätin
A 12	(001)	15	(22)	Amtsrat/rätin
A 12	(002)	110	(111)	Technischer/sche Amtsrat/rätin
A 11	(001)	37,50	(46)	Amtmann/Amtfrau

Kapitel 09 07
Staatliche Umweltämter als Abteilungen der Regierungspräsidien

422 01 S T E L L E N P L A N 2002

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
A 11	(002)	121	(122)	Technischer/sche Amtmann/Amtfrau
A 10	(001)	47,50	(53)	Oberinspektor/in
A 10	(002)	34,50		Technischer/sche Oberinspektor/in
A 9	(001)	29,50	(34)	Inspektor/in
A 9 AZ	(002)	1		Technischer/sche Amtsinspektor/in
A 9	(Z01)	1		Amtsinspektor/in ku nach A 7
A 9	(Z02)	4		Technischer/sche Amtsinspektor/in
A 8	(001)	2	(3)	Hauptsekretär/in
A 8	(002)	9	(10)	Technischer/sche Hauptsekretär/in
A 7	(001)	3		Obersekretär/in
A 7	(002)	2	(3)	Technischer/sche Obersekretär/in
A 6	(002)	3		Technischer/sche Sekretär/in
Zusammen		697,50	(686,50)	

Unter Berücksichtigung der Verordnungen zu § 26 Abs. 4 Nrn. 1 (VO 1) und 2 (VO 2) BBesG in der Fassung vom 21. August 1992 (BGBl. I S. 1595) gliedern sich die Stellen des Stellenplans wie folgt:

Gehobener Dienst

Bes.Gr.	§ 1 Nr. 9 der VO 1 (Beamte im techn. Dienst)	restliche Stellen	Summe der Stellen
A 13 AZ	9,0	--	9,0
A 13	38,0	6,0	44,0
A 12	111,0	22,0	133,0
A 11	122,0	46,0	168,0
A 10	34,5	53,0	87,5
A 9	--	34,0	34,0
Summe	314,5	161,0	475,5

Kapitel 09 07
Staatliche Umweltämter als Abteilungen der Regierungspräsidien

422 01 S T E L L E N P L A N 2002

Mittlerer Dienst

Bes.Gr.	§ 2 Nr. 5 der VO 2 (Prüfer kleinerer Betriebe oder von Handwerksbetrieben)	restliche Stellen	Summe der Stellen
A 9 AZ	1,0	--	1,0
A 9	4,0	1,0	5,0
A 8	9,0	4,0	13,0
A 7	3,0	3,0	6,0
A 6	3,0	--	3,0
Summe	20,0	8,0	28,0

Kapitel 09 07
Staatliche Umweltämter als Abteilungen der Regierungspräsidien

422 01 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2002

Änderung des Stellenplans bei 422 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 16	(009)	5,0												1,0				6,0
A 16	(004)	11,0													1,0			10,0
A 16	(003)	0,0												1,0				1,0
A 15	(013)	19,0												1,0				20,0
A 15	(003)	24,0													1,0			23,0
A 15	(001)	0,0												16,0				16,0
A 14	(009)	37,0												2,0				39,0
A 14	(003)	0,0												1,0				1,0
A 14	(002)	23,0												1,0				24,0
A 14	(001)	1,0												13,5				14,5
A 13	(Z02)	38,0													1,0			37,0
A 13	(Z01)	6,0													3,0			3,0
A 13	(019)	4,0												1,0				5,0
A 13	(002)	11,5												1,0				12,5
A 13	(001)	6,5												9,0				15,5
A 12	(002)	111,0													1,0			110,0
A 12	(001)	22,0												1,0	8,0			15,0
A 11	(002)	122,0													1,0			121,0
A 11	(001)	46,0													8,5			37,5
A 10	(001)	53,0													5,5			47,5
A 9	(001)	34,0													4,5			29,5
A 8	(002)	10,0													1,0			9,0
A 8	(001)	3,0													1,0			2,0
A 7	(002)	3,0													1,0			2,0
Versch.		96,5																96,5
Zusammen		686,5												48,5	37,5			697,5

Zu Spalte 10: Umsetzung 1,0 A 15(003) von 09 07 nach 09 06
Umsetzung von 35,5 Stellen für Zentrale Aufgaben von 0907 nach Einzelplan 03.
Umsetzung von 1,0 Stelle für Zentrale Aufgaben von 0907 nach 0833.
Umsetzung von 48,5 Stellen für Fachaufgaben von Einzelplan 03 nach 0907.

422 41 S T E L L E N P L A N 2002

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)	
A 13	(970)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 12	(970)	1	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 11	(970)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 11	(992)	2		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n), der/dem/ denen Erziehungsurlaub gewährt ist
A 10	(970)	1,50		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 10	(992)	4,50		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n), der/dem/ denen Erziehungsurlaub gewährt ist
A 9	(992)	3		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n), der/dem/ denen Erziehungsurlaub gewährt ist
Zusammen		14	(13)	

422 41 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2002

Änderung des Stellenplans bei 422 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 12	(970)	0,0												1,0				1,0
Versch.		13,0																13,0
Zusammen		13,0												1,0				14,0

Zu Spalte 10: Umsetzung von 1 Stelle für Fachaufgaben von 0309 nach 0907.

Kapitel 09 07
Staatliche Umweltämter als Abteilungen der Regierungspräsidien

422 61 S T E L L E N P L A N 2002

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
A 13	(W02)	11		Baureferendar/in
A 13	(W08)	--	(3)	Gewerbereferendar/in
A 13	(W10)	3		Bergreferendar/in
A 13	(W11)	1		Bergvermessungsreferendar/in
A 10	(W01)	25		Technischer/sche Inspektoranwärter/in
A 9	(W01)	--	(1)	Inspektoranwärter/in
A 6	(W03)	--	(1)	Technischer/sche Sekretäranwärter/in
Zusammen		40	(45)	

422 61 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2002

Änderung des Stellenplans bei 422 61

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 13	(W08)	3,0									3,0							0,0
A 9	(W01)	1,0									1,0							0,0
A 6	(W03)	1,0									1,0							0,0
Versch.		40,0																40,0
Zusammen		45,0									5,0							40,0

Zu Spalte 8: 5 von insgesamt 70 eingesparten Stellen

425 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)	
I b	(001)	3	(3,50)	
II a	(001)	26,50	(28,50)	
III	(001)	48	(50)	
IV a	(001)	41		
IV b	(001)	37,50	(44,50)	
V b	(001)	15,50	(18,50)	
V c	(001)	29,50	(45,50)	2,0 kw
VI b	(001)	70,50	(81,50)	
VII	(001)	69	(124)	
VIII	(001)	0,50	(5,50)	
Azubi	(001)	13		
Zusammen		354	(455,50)	

Kapitel 09 07
Staatliche Umweltämter als Abteilungen der Regierungspräsidien

425 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
I b	(001)	3,5								0,5								3,0
II a	(001)	28,5								2,0								26,5
III	(001)	50,0								1,0					1,0			48,0
IV a	(001)	41,0								1,0		2,0			1,0			41,0
IV b	(001)	44,5								5,0		1,0	2,0		1,0			37,5
V b	(001)	18,5								1,0		2,0			4,0			15,5
V c	(001)	45,5										11,0	1,0	2,0	28,0			29,5
VI b	(001)	81,5								1,0		8,0	5,0		13,0			70,5
VII	(001)	124,0								0,5			16,0		38,5			69,0
VIII	(001)	5,5													5,0			0,5
Versch.		13,0																13,0
Zusammen		455,5								12,0		24,0	24,0	2,0	91,5			354,0

Zu Spalte 8: Einsparung von 12 Stellen aus der Sonderabfallabgabe
Zu Spalte 10: Umsetzung von 91,5 Stellen für Zentrale Aufgaben von 0907 nach Einzelplan 03.
Umsetzung von 2 Stellen für Fachaufgaben von 0842 nach 0907.

425 41 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)	
IV b	(972)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
IV b	(992)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n), der/dem/denen Erziehungsurlaub gewährt ist
V c	(972)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
VI b	(972)	3,50		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
VII	(972)	2,50		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
VIII	(972)	0,50		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		9,50	(9,50)	

426 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t

Lohngr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)	
Arb.	(001)	1		Hausmeister/in
Arb.	(005)	2	(13)	Kraftfahrer/in
Arb.	(006)	9		Handwerker/in
Zusammen		12	(23)	

Kapitel 09 07
Staatliche Umweltämter als Abteilungen der Regierungspräsidien

426 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 426 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
Arb.	(005)	13,0												11,0				2,0
Versch.		10,0																10,0
Zusammen		23,0												11,0				12,0

Zu Spalte 10: Umsetzung von 11 Stellen für Zentrale Aufgaben von 0907 nach Einzelplan 03.

422 01 S T E L L E N P L A N 2002

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)	
B 5	(008)	--	(1)	Präsident/in
B 3	(026)	1	(--)	Direktor/in des Hessischen Dienstleistungszentrums für Landwirtschaft, Gartenbau und Naturschutz
B 2	(001)	--	(1)	Abteilungsdirektor/in
A 16	(003)	1	(3)	Leitender/de Regierungsdirektor/in
A 16	(008)	--	(1)	Leitender/de Vermessungsdirektor/in
A 16	(013)	1		Leitender/de Chemiedirektor/in
A 16	(014)	5	(7)	Leitender/de Landwirtschaftsdirektor/in 1 Dienstwohnung
A 16	(056)	2		Leitender/de Gartenbaudirektor/in
A 15	(001)	1	(5)	Regierungsdirektor/in
A 15	(007)	2		Chemiedirektor/in
A 15	(012)	1	(--)	Vermessungsdirektor/in
A 15	(016)	20	(28)	Landwirtschaftsdirektor/in 1 Dienstwohnung
A 15	(017)	1	(2)	Gartenbaudirektor/in
A 15	(018)	1		Professor/in
A 15	(040)	5	(3)	Studiendirektor/in
A 15	(041)	1		Regierungsschuldirektor/in
A 15	(071)	1	(--)	Studiendirektor/in als Leiter/in einer beruflichen Schule mit mehr als 80 bis zu 360 Schülern
A 14	(001)	1	(3)	Regierungsoberrat/rätin
A 14	(002)	--	(1)	Bauoberrat/rätin
A 14	(006)	1		Chemieoberrat/rätin
A 14	(011)	--	(1)	Vermessungsoberrat/rätin
A 14	(012)	2	(1)	Gartenbauoberrat/rätin
A 14	(016)	35	(21)	Landwirtschaftsoberrat/rätin 1 Dienstwohnung
A 14	(040)	8	(7)	Oberstudienrat/rätin
A 13	(001)	1	(--)	Regierungsrat/rätin

422 01 S T E L L E N P L A N 2002

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
A 13	(018)	1	(--)	Forstrat/rätin
A 13 AZ	(001)	--	(2)	Technischer/sche Oberamtsrat/rätin
A 13	(016)	1		Landwirtschaftsrat/rätin
A 13	(040)	4	(5)	Studienrat/rätin
A 13	(Z01)	6	(9)	Oberamtsrat/rätin
A 13	(Z02)	1	(3)	Technischer/sche Oberamtsrat/rätin
A 12	(001)	5	(9)	Amtsrat/rätin
A 12	(002)	4	(3)	Technischer/sche Amtsrat/rätin
A 11	(001)	5	(9)	Amtmann/Amtfrau
A 11	(002)	4	(6)	Technischer/sche Amtmann/Amtfrau 1 Dienstwohnung
A 10	(001)	1	(6)	Oberinspektor/in
A 10	(002)	6	(4)	Technischer/sche Oberinspektor/in
A 9	(Z01)	1	(2)	Amtsinspektor/in
A 9	(Z13)	1		Erste/r Hauptsattelmeister/in
A 8	(001)	--	(1)	Hauptsekretär/in
A 8	(011)	2		Hauptsattelmeister/in
A 7	(001)	--	(1)	Obersekretär/in
A 7	(011)	5		Obersattelmeister/in
A 6	(001)	--	(1)	Sekretär/in
A 6	(010)	8		Sattelmeister/in
A 5	(Z04)	3	(5)	Gestütoberwärter/in; Sattelmeister/in 13 Dienstwohnungen für Beamte im Betriebsdienst
Zusammen		149	(176)	

Stelleninhaber von Ämtern der Bes.Gr. A 8 und A 9 müssen die Voraussetzungen nach § 5 Nr. 4 der Hessischen Verordnung über die Beamten in Laufbahnen besonderer Fachrichtungen in der bisherigen Fassung vom 22.10.1990 (GVBl. I S. 581) erfüllen.

Zwei Bedienstete der Plan-/Stellen bis Bes.Gr. A 14 oder vergleichbarer Vergütungsgruppen aus dem Geschäftsbereich des Hessischen Dienstleistungszentrums für Landwirtschaft, Gartenbau und Naturschutz sind zur Aufgabenwahrnehmung bei der Marketinggesellschaft "GUTES AUS HESSEN" freigestellt.

Kapitel 09 11
Hessisches Dienstleistungszentrum für Landwirtschaft, Gartenbau und Naturschutz

422 01 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2002

Änderung des Stellenplans bei 422 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
B 5	(008)	1,0													1,0			0,0
B 3	(026)	0,0												1,0				1,0
B 2	(001)	1,0		1,0														0,0
A 16	(014)	7,0		1,0			1,0											5,0
A 16	(008)	1,0		1,0														0,0
A 16	(003)	3,0		2,0														1,0
A 15	(071)	0,0				1,0												1,0
A 15	(040)	3,0				2,0												5,0
A 15	(017)	2,0		1,0														1,0
A 15	(016)	28,0				2,0	10,0											20,0
A 15	(012)	0,0				1,0												1,0
A 15	(001)	5,0		1,0			3,0											1,0
A 14	(040)	7,0				1,0												8,0
A 14	(016)	21,0		1,0		19,0	4,0											35,0
A 14	(012)	1,0				1,0												2,0
A 14	(011)	1,0		1,0														0,0
A 14	(002)	1,0		1,0														0,0
A 14	(001)	3,0		1,0			1,0											1,0
A 13	(Z02)	3,0		1,0			1,0											1,0
A 13	(Z01)	9,0		1,0		1,0	3,0											6,0
A 13	(040)	5,0					1,0											4,0
A 13	(018)	0,0				1,0												1,0
A 13	(001)	0,0				1,0												1,0
A 13 AZ	(001)	2,0		1,0			1,0											0,0
A 12	(002)	3,0		1,0		1,0								1,0				4,0
A 12	(001)	9,0		1,0			3,0											5,0
A 11	(002)	6,0				3,0	5,0											4,0
A 11	(001)	9,0					4,0											5,0
A 10	(002)	4,0				5,0	3,0											6,0
A 10	(001)	6,0					5,0											1,0
A 9	(Z01)	2,0					1,0											1,0
A 8	(001)	1,0					1,0											0,0
A 7	(001)	1,0					1,0											0,0
A 6	(001)	1,0					1,0											0,0
A 5	(Z04)	5,0								2,0								3,0
Versch.		25,0																25,0
Zusammen		176,0		16,0		39,0	49,0			2,0				2,0	1,0			149,0

422 01 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2002

Zu Spalte 4:
Umsetzungen im Rahmen der LFN-Strukturreform
zum Epl. 07: 1 B 2, 4 A 16, 2 A 15, 4 A 14, 3 A 13 und 2 A 12.

Zu Spalte 6:
Umsetzungen gem. § 8 Abs. 2 HG 2001 (im Rahmen der LFN-Strukturreform)
von Kap. 09 12: 1 A 15, 3 A 13 und 1 A 11
von Kap. 09 13: 5 A 15, 21 A 14, 1 A 12, 2 A 11 und 5 A 10
zum Kap. 09 12: 1 A 16, 13 A 15, 5 A 14, 6 A 13, 3 A 12, 7 A 11, 8 A 10, 1 A 9, 1 A 8, 1 A 7 und 1 A 6
zum Kap. 09 13: 2 A 11.

Zu Spalte 8:
Weggefallene Stellen: 2 A 5.

Zu Spalte 10:
Umwandlung im Rahmen der LFN-Strukturreform einer B 5 Stelle (Präsident/in) in eine B 3 Stelle (Direktor des Hessischen Dienstleistungszentrums für Landwirtschaft, Gartenbau und Naturschutz).
Umsetzung 1 A 12 von Kap. 09 35 - 422 73 bei gleichzeitiger Rückübertragung einer Stelle Verg.Gr. III BAT zum Wirtschaftsplan/Stellenübersicht der Hessischen Staatsweingüter.

Unter Berücksichtigung der Verordnungen zu § 26 Abs. 4 Nrn. 1 und 2 BBesG vom 23.12.1971 (BGBl. I S. 2162), zuletzt geändert durch Verordnung vom 21.2.1992 (BGBl. I S. 266) gliedern sich die Stellen des Stellenplans wie folgt:

Höherer Dienst

Bes.Gr.	Kennung	§ 1 Nr. 12 der VO (Technik)	restliche Stellen	Summe der Stellen
B 3	(010)	--	1	1
A 16	(003)	--	1	1
A 16	(013)	--	1	1
A 16	(014)	--	5	5
A 16	(056)	2	--	2
A 15	(001)	--	1	1
A 15	(007)	--	2	2
A 15	(012)	-1	--	-1
A 15	(016)	--	20	20
A 15	(017)	1	--	1
A 15	(018)	--	1	1
A 15	(040)	--	5	5
A 15	(041)	--	1	1
A 15	(071)	--	1	1
A 14	(001)	--	1	1
A 14	(006)	--	1	1
A 14	(012)	2	--	2
A 14	(016)	--	35	35
A 14	(040)	--	8	8
A 13	(001)	--	1	1
A 13	(016)	--	1	1
A 13	(018)	1	--	1
A 13	(040)	--	4	4
Summe		5	90	95
Vorjahr		8	92	100

422 01 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2002

Gehobener Dienst

Bes.Gr.	Kennung	§ 1 Nr. 12 der VO (Technik)	restliche Stellen	Summe der Stellen
A 13	(Z01)	--	6	6
A 13	(Z02)	1	--	1
A 12	(001)	--	5	5
A 12	(002)	4	--	4
A 11	(001)	--	5	5
A 11	(002)	4	--	4
A 10	(001)	--	1	1
A 10	(002)	6	--	6
Summe		15	17	32
Vorjahr		18	53	71

Mittlerer Dienst

Bes.Gr.	Kennung	§ 1 Nr. 6 der VO (Technik)	restliche Stellen	Summe der Stellen
A 9	(Z01)	--	1	1
A 9	(Z13)	--	1	1
A 8	(011)	--	2	2
A 7	(011)	--	5	5
A 6	(010)	--	8	8
A 5	(Z04)	--	5	5
Summe		--	22	22
Vorjahr		--	5	5

Nachrichtlich: Im Rahmen ihres Hauptamtes nehmen im Bereich Landwirtschaft 3 Bedienstete der Bes.Gr. A 15 und 2 Bedienstete der Bes.Gr. A 14 zu 40 % Zuchtleitungsaufgaben für Tierzuchtverbände wahr.

422 41 S T E L L E N P L A N 2002

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)	
A 14	(970)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 13	(970)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		2	(2)	

422 61 S T E L L E N P L A N 2002

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
A 13	(W05)	12	(23)	Referendar/in der Agrarverwaltung
A 10	(W01)	20		Technischer/sche Oberinspektoranwärter/in
A 9	(W01)	9	(15)	Inspektoranwärter/in
A 6	(W02)	4		Technischer/sche Assistentanwärter/in
A 6	(W06)	5		Sekretäranwärter/in
Zusammen		50	(67)	

422 61 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2002

Änderung des Stellenplans bei 422 61

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 13	(W05)	23,0									11,0							12,0
A 9	(W01)	15,0									6,0							9,0
Versch.		29,0																29,0
Zusammen		67,0									17,0							50,0

Zu Spalte 8:
Weggefallene Stellen: 11 A 13, 6 A 9.

425 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)	
I a	(001)	2	(4)	
I b	(001)	6	(4)	
II a	(001)	13,50		2 Dienstwohnungen
III	(001)	37	(33)	
IV a	(001)	94	(63)	5 Dienstwohnungen
IV b	(001)	6		
V b	(001)	24	(28)	1 Dienstwohnung
V c	(001)	32,50	(31,50)	1 Dienstwohnung
VI b	(001)	52	(64)	1 Dienstwohnung
VII	(001)	66,50	(85,50)	
VIII	(001)	5	(4)	1 Dienstwohnung
Azubi	(001)	29		
Zusammen		367,50	(365,50)	

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1a und 1b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

Zu Verg.Gr. VII:
Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg.Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

425 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
I a	(001)	4,0		1,0			1,0											2,0
I b	(001)	4,0				2,0												6,0
II a	(001)	13,5				1,0	2,0									1,0		13,5
III	(001)	33,0		5,0		15,0	5,0							1,0				37,0
IV a	(001)	63,0		6,0		59,0	21,0										1,0	94,0
IV b	(001)	6,0				1,0	1,0											6,0
V b	(001)	28,0		1,0			3,0											24,0
V c	(001)	31,5		1,0		7,0	5,0											32,5
VI b	(001)	64,0		2,0		3,5	13,5											52,0
VII	(001)	85,5		7,0		10,0	22,0											66,5
VIII	(001)	4,0				2,5	1,5											5,0
Versch.		29,0																29,0
Zusammen		365,5		23,0		101,0	75,0							1,0		1,0	1,0	367,5

Zu Spalte 4:
Umsetzungen im Rahmen der LFN-Strukturreform
zum Epl. 07: 1 Ia, 5 III, 6 IVa, 1 Vb, 1 Vc, 2 VIb und 7 VII.

Zu Spalte 6:
Umsetzungen gem. § 8 Abs. 2 HG 2001 (im Rahmen der LFN-Strukturreform)
von Kap. 09 12: 2 III, 1 Vc, 2 VII und 0,5 VIII
von Kap. 09 13: 2 Ib, 1 IIa, 13 III, 59 IVa, 1 IVb, 6 Vc, 3,5 VIb, 8 VII und 2 VIII
zum Kap. 09 12: 1 Ia, 2 IIa, 5 III, 21 IVa, 1 IVb, 3 Vb, 5 Vc, 13,5 VIb, 22 VII und 1,5 VIII.

Zu Spalte 10:
Umsetzung einer Stelle Verg.Gr. III BAT zum Wirtschaftsplan/Stellenübersicht der Hessischen Staatsweingüter bei gleichzeitiger Rückübertragung einer Planstelle A 12 von Kap. 09 35 - 422 73.

Zu Spalte 11:
Korrektur einer fehlerhaften Übertragung im HP 2001. Aus dem damaligen Kap. 09 51 wurde eine Stelle BAT IIa zum Kap. 09 11 umgesetzt, im Kap. 09 11 jedoch nur eine Stelle BAT IV a übernommen. Diese IVa-Stelle wird in Abgang gestellt, die IIa-Stelle dafür aufgenommen.

425 41 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)	
IV a	(972)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
IV a	(993)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeitsverhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht
VI b	(972)	1,50		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
VII	(972)	3,50	(2,50)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		7	(6)	

425 41 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
VII	(972)	2,5				1,0												3,5
Versch.		3,5																3,5
Zusammen		6,0				1,0												7,0

Zu Spalte 6:
Umsetzungen gem. § 8 Abs. 2 HG 2001 (im Rahmen der LFN-Strukturreform)
von Kap. 09 13: 1 VII.

426 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t

Lohngr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)	
Arb.	(001)	9	(7)	Hausmeister/in 6 Dienstwohnungen
Arb.	(005)	3	(4)	Kraftfahrer/in
Arb.	(009)	34,50	(35,50)	Betriebsarbeiter/in 5 Dienstwohnungen
Arb.	(020)	5		Reinigungsdienst
Arb.	(021)	17,50	(16,50)	Sonstige Dienste 2 Dienstwohnungen
Arb.	(022)	47		Auszubildende
Zusammen		116	(115)	

Zu Sonstige Dienste:
1 Werkstattleiter/in
2 Versuchsarbeiter/innen
2 Gestüthilfswärter/innen
3,5 Laborarbeiter/innen
5 Versuchsarbeiter/innen
1 Molkereigehilfe/gehilfin
2 Gärtnergehilfe/gehilfin

Kapitel 09 11
Hessisches Dienstleistungszentrum für Landwirtschaft, Gartenbau und Naturschutz

426 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 426 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
Arb.	(021)	16,5				1,0												17,5
Arb.	(009)	35,5					1,0											34,5
Arb.	(005)	4,0					1,0											3,0
Arb.	(001)	7,0				2,0												9,0
Versch.		52,0																52,0
Zusammen		115,0				3,0	2,0											116,0

Zu Spalte 6:
Umsetzungen gem. § 8 Abs. 2 HG 2001 (im Rahmen der LFN-Strukturreform)
von Kap. 09 13: 3 Arbeiter
zum Kap. 09 12: 2 Arbeiter

426 41 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t

Lohngr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)	
Arb.	(973)	0,50		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 54 a MTL beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		0,50	(0,50)	

422 01 S T E L L E N P L A N 2002

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
A 16	(003)	1	(--)	Leitender/de Regierungsdirektor/in
A 16	(004)	1	(--)	Leitender/de Baudirektor/in
A 16	(014)	2	(1)	Leitender/de Landwirtschaftsdirektor/in
A 16	(015)	6	(5)	Leitender/de Forstdirektor/in
A 15	(001)	8,50	(6,50)	Regierungsdirektor/in
A 15	(011)	5	(4)	Forstdirektor/in
A 15	(016)	13	(3)	Landwirtschaftsdirektor/in
A 15	(017)	2		Gartenbaudirektor/in
A 15	(040)	1		Studiendirektor/in
A 14	(001)	7	(2)	Regierungsoberrat/rätin
A 14	(016)	8	(3)	Landwirtschaftsoberrat/rätin
A 14	(017)	4		Forstoberrat/rätin
A 13	(001)	4		Regierungsrat/rätin
A 13	(018)	6	(7)	Forstrat/rätin
A 13	(040)	1	(--)	Studienrat/rätin
A 13	(Z01)	4	(6)	Oberamtsrat/rätin
A 13	(Z02)	2	(1)	Technischer/sche Oberamtsrat/rätin
A 13	(Z11)	1	(2)	Forstoberamtsrat/rätin
A 13 AZ	(001)	1	(--)	Technischer/sche Oberamtsrat/rätin
A 12	(001)	21,50	(21)	Amtsrat/rätin
A 12	(007)	4		Forstamtsrat/rätin
A 11	(001)	26	(24)	Amtmann/Amtfrau
A 11	(002)	4	(--)	Technischer/sche Amtmann/Amtfrau
A 11	(008)	8	(7)	Forstamtmann/Forstamtfrau
A 10	(001)	30	(32)	Oberinspektor/in
A 10	(002)	3	(--)	Technischer/sche Oberinspektor/in
A 10	(008)	17		Forstoberinspektor/in

422 01 S T E L L E N P L A N 2002

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
A 9	(001)	13	(11)	Inspektor/in
A 9	(Z01)	1	(--)	Amtsinspektor/in
A 8	(001)	2	(1)	Hauptsekretär/in
A 7	(001)	1	(--)	Obersekretär/in
A 6	(001)	--		Sekretär/in
Zusammen		208	(168,50)	

Freistellung unter Fortzahlung der Bezüge:
1 A 16 für die Geschäftsführung für das Naturschutzzentrum Hessen e.V.
1 A 15 für die Leitung FBNL beim Naturschutzzentrum Hesssen e.V.

Kapitel 09 12
Regierungspräsidien Abteilungen Landwirtschaft, Forsten und Naturschutz

422 01 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2002

Änderung des Stellenplans bei 422 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 16	(015)	5,0												1,0				6,0
A 16	(014)	1,0				1,0												2,0
A 16	(004)	0,0												1,0				1,0
A 16	(003)	0,0												1,0				1,0
A 15	(016)	3,0				11,0	1,0											13,0
A 15	(011)	4,0												1,0				5,0
A 15	(001)	6,5				3,0									1,0			8,5
A 14	(016)	3,0				5,0												8,0
A 14	(001)	2,0				1,0								4,0				7,0
A 13	(Z11)	2,0													1,0			1,0
A 13	(Z02)	1,0				1,0												2,0
A 13	(Z01)	6,0				3,0	1,0								4,0			4,0
A 13	(040)	0,0				1,0												1,0
A 13	(018)	7,0					1,0											6,0
A 13	(001)	4,0					1,0							1,0				4,0
A 13 AZ	(001)	0,0				1,0												1,0
A 12	(001)	21,0				3,0									2,5			21,5
A 11	(008)	7,0												1,0				8,0
A 11	(002)	0,0				5,0	1,0											4,0
A 11	(001)	24,0				2,0												26,0
A 10	(002)	0,0				3,0												3,0
A 10	(001)	32,0				5,0									7,0			30,0
A 9	(Z01)	0,0				1,0												1,0
A 9	(001)	11,0				3,0									1,0			13,0
A 8	(001)	1,0				1,0												2,0
A 7	(001)	0,0				1,0												1,0
A 6	(001)	0,0				1,0									1,0			0,0
Versch.		28,0																28,0
Zusammen		168,5				52,0	5,0							10,0	17,5			208,0

Zu Spalte 6: Umsetzungen im Rahmen der LFN-Strukturreform
nach Kap. 09 11:
1,0 A 15, 3,0 A 13, 1 A 11
von Kap. 09 11:
1 A 16, 13 A 15, 5 A 14, 6 A 13, 3 A 12, 7 A 11, 8 A 10, 1 A 9, 1 A 8, 1 A 7, 1 A 6
von Kap. 09 13:
1 A 15, 1 A 14, 3 A 9

Zu Spalte 10: 1 A 15 Änderung der Amtsbezeichnung von Regierungsdirektor in Forstdirektor

422 01 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2002

Zu Spalte 10: Umsetzungen gemäß Kabinettbeschluß vom 21.08.2001
nach Kap. 03 09:
2,0 A 13, 1,0 A 12, 1,0 A 10
nach Kap. 03 10:
2,0 A 13, 1,0 A 12, 1,0 A 10, 1,0 A 6
nach Kap. 03 11:
1,0 A 13, 0,5 A 12, 5,0 A 10
nach Kap. 07 50:
1,0 A 9
von Kap. 03 09:
2,0 A 16, 1,0 A 14, 1,0 A 13
von Kap. 03 10:
1,0 A 16, 1,0 A 11
von Kap. 03 11:
3,0 A 14

Höherer Dienst

Bes.Gr.	Kennung	§ 1 Nr. 12 der VO (Technik)	restliche Stellen	Summe der Stellen
A 16	(003)	--	1	1
A 16	(004)	1	--	1
A 16	(014)	--	2	2
A 16	(015)	6	--	6
A 15	(001)	--	8,5	8,5
A 15	(011)	5	--	5
A 15	(016)	--	13	13
A 15	(017)	2	--	2
A 15	(040)	--	1	1
A 14	(001)	--	7	7
A 14	(016)	--	8	8
A 14	(017)	4	--	4
A 13	(001)	--	4	4
A 13	(018)	6	--	6
A 13	(040)	--	1	1
Summe		24	45,5	69,5
Vorjahr		22	20,5	42,5

422 01 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2002

Gehobener Dienst

Bes.Gr.	Kennung	§ 1 Nr. 12 der VO (Technik)	restliche Stellen	Summe der Stellen
A 13	(Z01)	--	4	4
A 13	(Z02)	2	--	2
A 13	(Z11)	1	--	1
A 13 AZ	(001)	1	--	1
A 12	(001)	--	21,5	21,5
A 12	(007)	4	--	4
A 11	(001)	--	26	26
A 11	(002)	4	--	4
A 11	(008)	8	--	8
A 10	(001)	--	30	30
A 10	(002)	3	--	3
A 10	(008)	17	--	17
A 9	(001)	--	13	13
Summe		40	94,5	134,5
Vorjahr		31	94	125

Mittlerer Dienst

Bes.Gr.	Kennung	§ 1 Nr. 12 der VO (Technik)	restliche Stellen	Summe der Stellen
A 9	(Z01)	--	1	1
A 8	(001)	--	2	2
A 7	(001)	--	1	1
A 6	(001)	--	--	--
Summe		--	4	4
Vorjahr		--	1	1

422 61 S T E L L E N P L A N 2002

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)	
A 13	(W02)	4		Baureferendar/in
Zusammen		4	(4)	

425 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
I a	(001)	2	(--)	
II a	(001)	6	(4)	
III	(001)	10	(5)	1 ku nach Verg.Gr. IVa BAT.
IV a	(001)	40	(19)	
IV b	(001)	4	(2)	
V b	(001)	4	(--)	
V c	(001)	8,50	(6)	
VI b	(001)	22	(18,50)	
VII	(001)	39	(32)	
VIII	(001)	4	(3)	
Azubi	(001)	5		
Zusammen		144,50	(94,50)	

Freistellung unter Fortzahlung der Bezüge:
1 Lehrkraft der Verg.Gr. IIa BAT für das Naturschutzzentrum Hessen e.V. in Wetzlar und die Naturschutzzentrum Hessen Projekt-GmbH.
1 Geschäftsführer der Verg.Gr. IVb BAT für die Naturschutzzentrum Hessen Projekt-GmbH.
1 Technischer Zeichner der Verg.Gr. VIb BAT für das Naturschutzzentrum Hessen e.V. in Wetzlar
1 Sachbearbeiter der Verg.Gr. IVa BAT für das FÖJ

425 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
I a	(001)	0,0				1,0								1,0				2,0
II a	(001)	4,0				2,0								1,0	1,0			6,0
III	(001)	5,0				6,0	2,0							1,0				10,0
IV a	(001)	19,0				21,0												40,0
IV b	(001)	2,0				2,0												4,0
V b	(001)	0,0				3,0								1,0				4,0
V c	(001)	6,0				5,0	1,0								1,5			8,5
VI b	(001)	18,5				13,5								0,5	10,5			22,0
VII	(001)	32,0				22,0	2,0								13,0			39,0
VIII	(001)	3,0				1,5	0,5											4,0
Versch.		5,0																5,0
Zusammen		94,5				77,0	5,5							4,5	26,0			144,5

Zu Spalte 6: Umsetzungen im Rahmen der LFN-Strukturreform
von Kap. 09 11:
1 Ia, 2 IIa, 5 III, 21 IVa, 1 IVb, 3 Vb, 5 Vc, 13,5 VIb, 22 VII, 1,5 VIII
von Kap. 09 13:
1 III, 1 IVb
nach Kap. 09 11:
2 III, 1 Vc, 2 VII, 0,5 VIII

Zu Spalte 10: + 0,5 VIb BAT Umsetzung von Titel 425 69
+ 1,0 IIa BAT Umsetzung von Kap. 09 35

Zu Spalte 10: Umsetzungen gemäß Kabinettbeschluß vom 21.08.2001
nach Kap. 03 09:
1,5 Vc, 3,0 VIb, 8,0 VII
nach Kap. 03 10:
4,5 VIb, 2,0 VII
nach Kap. 03 11:
1,0 IIa, 2,0 VIb, 2,5 VII
nach Kap. 07 50:
1,0 VIb, 0,5 VII
von Kap. 03 09:
1,0 Ia, 1,0 III, 1,0 Vb

Kapitel 09 12
Regierungspräsidien Abteilungen Landwirtschaft, Forsten und Naturschutz

426 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t

Lohngr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)	
Arb.	(001)	2	(3)	Hausmeister/in 1 Dienstwohnung
Arb.	(005)	--		Kraftfahrer/in
Arb.	(009)	7	(6)	Betriebsarbeiter/in
Zusammen		9	(9)	

Freistellung unter Fortzahlung der Bezüge:
1 Gärtner/Hausmeister für das Naturschutzzentrum Hessen e.V. in Wetzlar.

426 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 426 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
Arb.	(009)	6,0				1,0												7,0
Arb.	(005)	0,0				1,0									1,0			0,0
Arb.	(001)	3,0													1,0			2,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		9,0				2,0									2,0			9,0

Zu Spalte 6: Umsetzungen im Rahmen der LFN-Strukturreform
von Kap. 09 11:
1 Kraftfahrer, 1 Betriebsarbeiter

Zu Spalte 10: Umsetzungen gemäß Kabinettbeschluß vom 21.08.2001
nach Kap. 03 10:
1 Kraftfahrer, 1 Hausmeister

425 69 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)
VI b	(001)	--	(0,50)
Zusammen		--	(0,50)

425 69 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 69

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
VI b	(001)	0,5												0,5				0,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		0,5												0,5				0,0

Zu Spalte 10: - 0,5 VIb BAT Umsetzung nach Titel 425 01 wegen Auflösung der ATG 69

Kapitel 09 13
Landräte als Behörden der Landesverwaltung Hauptabteilung "Landwirtschaft, Forsten und Naturschutz"

422 01 S T E L L E N P L A N 2002

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)	
A 16	(003)	2	(4)	Leitender/de Regierungsdirektor/in
A 16	(008)	2		Leitender/de Vermessungsdirektor/in
A 16	(014)	4	(5)	Leitender/de Landwirtschaftsdirektor/in
A 15	(011)	1		Forstdirektor/in
A 15	(012)	4	(9)	Vermessungsdirektor/in
A 15	(016)	12	(17)	Landwirtschaftsdirektor/in
A 15	(017)	--	(1)	Gartenbaudirektor/in
A 15	(040)	2	(5)	Studiendirektor/in
A 15	(071)	--	(1)	Studiendirektor/in als Leiter/in einer beruflichen Schule mit mehr als 80 bis zu 360 Schülern
A 14	(001)	1		Regierungsoberrat/rätin
A 14	(011)	--	(13)	Vermessungsoberrat/rätin
A 14	(012)	--	(2)	Gartenbauoberrat/rätin
A 14	(016)	30	(59)	Landwirtschaftsoberrat/rätin
A 14	(040)	1	(3)	Oberstudienrat/rätin
A 13 AZ	(001)	--	(1)	Technischer/sche Oberamtsrat/rätin
A 13	(016)	4		Landwirtschaftsrat/rätin
A 13	(Z01)	4		Oberamtsrat/rätin
A 13	(Z02)	1	(12)	Technischer/sche Oberamtsrat/rätin
A 12	(001)	11		Amtsrat/rätin
A 12	(002)	2	(48)	Technischer/sche Amtsrat/rätin
A 11	(001)	15	(23)	Amtmann/Amtfrau
A 11	(002)	10	(54)	Technischer/sche Amtmann/Amtfrau
A 10	(001)	21	(28)	Oberinspektor/in
A 10	(002)	10	(31)	Technischer/sche Oberinspektor/in

Kapitel 09 13
Landräte als Behörden der Landesverwaltung Hauptabteilung "Landwirtschaft, Forsten und Naturschutz"

422 01 S T E L L E N P L A N 2002

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
A 9	(001)	10	(16)	Inspektor/in
A 9	(Z01)	1	(2)	Amtsinspektor/in davon 1 ku nach A 8
A 9	(Z02)	2	(8)	Technischer/sche Amtsinspektor/in
A 8	(001)	2	(8)	Hauptsekretär/in
A 8	(002)	2	(18)	Technischer/sche Hauptsekretär/in
A 7	(001)	3		Obersekretär/in
A 7	(002)	--		Technischer/sche Obersekretär/in
Zusammen		157	(394)	

Kapitel 09 13
Landräte als Behörden der Landesverwaltung Hauptabteilung "Landwirtschaft, Forsten und Naturschutz"

422 01 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2002

Änderung des Stellenplans bei 422 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 16	(014)	5,0		1,0														4,0
A 16	(003)	4,0		2,0														2,0
A 15	(071)	1,0					1,0											0,0
A 15	(040)	5,0		1,0			2,0											2,0
A 15	(017)	1,0		1,0														0,0
A 15	(016)	17,0		3,0			2,0											12,0
A 15	(012)	9,0		4,0			1,0											4,0
A 14	(040)	3,0		1,0			1,0											1,0
A 14	(016)	59,0		9,0			20,0											30,0
A 14	(012)	2,0		1,0			1,0											0,0
A 14	(011)	13,0		13,0														0,0
A 13	(Z02)	12,0		11,0														1,0
A 13 AZ	(001)	1,0		1,0														0,0
A 12	(002)	48,0		45,0			1,0											2,0
A 11	(002)	54,0		42,0			2,0											10,0
A 11	(001)	23,0		10,0		2,0												15,0
A 10	(002)	31,0		16,0			5,0											10,0
A 10	(001)	28,0		7,0														21,0
A 9	(Z02)	8,0		6,0														2,0
A 9	(Z01)	2,0		1,0														1,0
A 9	(001)	16,0		3,0			3,0											10,0
A 8	(002)	18,0		16,0														2,0
A 8	(001)	8,0		6,0														2,0
Versch.		26,0																26,0
Zusammen		394,0		200,0		2,0	39,0											157,0

Umsetzungen im Rahmen der LFN-Strukturreform
Zu Spalte 4:
zum Epl. 07:
3 A16, 9 A15, 24 A14, 12 A13, 45 A12, 52 A11, 23 A10, 10 A9, 22 A8.
Zu Spalte 6:
zum Kapitel 09 11:
5 A15, 21 A14, 1 A12, 2 A11, 5 A10.
zum Kapitel 09 12:
1 A15, 1 A14, 3 A9.
vom Kapitel 09 11:
2 A11.

Unter Berücksichtigung der Verordnungen zu § 26 Abs. 4 Nrn. 1 und 2 BBesG vom 23.12.1971 (BGBL.IS.2162), zuletzt geändert durch Verordnung vom 21.12.1992 (BBGL.I S. 266) gliedern sich die Stellen des Stellenplans wie folgt:

422 01 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2002

Höherer Dienst

Bes.Gr.	Kennung	§ 1 Nr. 12 der VO (Technik)	restliche Stellen	Summe der Stellen
A 16	(003)	--	2	2
A 16	(008)	2	--	2
A 16	(014)	--	4	4
A 15	(011)	1	--	1
A 15	(012)	4	--	4
A 15	(016)	--	12	12
A 15	(040)	--	2	2
A 14	(001)	--	1	1
A 14	(016)	--	30	30
A 14	(040)	--	1	1
A 13	(016)	--	4	4
Summe		7	56	63

Gehobener Dienst

Bes.Gr.	Kennung	§ 1 Nr. 6 der VO (Technik)	restliche Stellen	Summe der Stellen
A 13	(Z01)	--	4	4
A 13	(Z02)	1	--	1
A 12	(001)	--	11	11
A 12	(002)	2	-	2
A 11	(001)		15	15
A 11	(002)	10	--	10
A 10	(001)	--	21	21
A 10	(002)	10	--	10
A 9	(001)	--	10	10
Summe		23	61	84

Mittlerer Dienst

Bes.Gr.	Kennung	§ 1 Nr. 6 der VO (Technik)	restliche Stellen	Summe der Stellen
A 9	(Z01)	--	1	1
A 9	(Z02)	2	--	2
A 8	(001)		2	2
A 8	(002)	2	--	2
A 7	(001)	--	3	3
Summe		4	6	10

Kapitel 09 13
Landräte als Behörden der Landesverwaltung Hauptabteilung "Landwirtschaft, Forsten und Naturschutz"

422 41 S T E L L E N P L A N 2002

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)	
A 14	(970)	--		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 13	(970)	--		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 11	(970)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 10	(970)	--		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 10	(982)	--		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) zur vorübergehenden Tätigkeit in den Entwicklungsländern beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		1	(1)	

Kapitel 09 13
Landräte als Behörden der Landesverwaltung Hauptabteilung "Landwirtschaft, Forsten und Naturschutz"

425 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)	
I b	(001)	1	(3)	*)
II a	(001)	1	(2)	
III	(001)	20	(57)	
IV a	(001)	83,50	(208,50)	
IV a	(T01)	1	(--)	künftig wegfallend zum 31.8.2002
IV b	(001)	14	(28,50)	
V b	(001)	12,50	(15,50)	
V c	(001)	23	(46)	
VI b	(001)	56,50	(97)	
VII	(001)	94	(154)	1 Dienstwohnung für Hausmeister
VIII	(001)	11	(14,50)	
Azubi	(001)	19	(48)	
Zusammen		336,50	(674)	

*) Ein/e Stelleninhaber/in der Verg.Gr. Ib ist dem Verein für Landvolkbildung zur Dienstleistung zur Verfügung gestellt.

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1a und 1b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

Zu Verg. Gr. VII: Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach Verg. Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

Kapitel 09 13
Landräte als Behörden der Landesverwaltung Hauptabteilung "Landwirtschaft, Forsten und Naturschutz"

425 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
I b	(001)	3,0					2,0											1,0
II a	(001)	2,0					1,0											1,0
III	(001)	57,0		23,0			14,0											20,0
IV a	(T01)	0,0				1,0												1,0
IV a	(001)	208,5		66,0			59,0											83,5
IV b	(001)	28,5		12,5			2,0											14,0
V b	(001)	15,5		3,0														12,5
V c	(001)	46,0		17,0			6,0											23,0
VI b	(001)	97,0		37,0			3,5											56,5
VII	(001)	154,0		52,0			8,0											94,0
VIII	(001)	14,5		1,5			2,0											11,0
Azubi	(001)	48,0		18,0						11,0								19,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		674,0		230,0		1,0	97,5			11,0								336,5

Umsetzungen im Rahmen der LFN-Strukturreform
Zu Spalte 4:
zum Epl. 07:
23,0 III, 66,0 IVa, 12,5 IVb, 3,0 Vb, 17,0 Vc, 37,0 VIb, 52,0 VII, 1,5 VIII, 18 Ausbildungsstellen.
Zu Spalte 6:
zum Kapitel 09 11:
2,0 Ib, 1,0 IIa, 13,0 III, 59,0 IVa, 1,0 IVb, 6,0 Vc, 3,5 VIb, 8,0 VII, 2,0 VIII.
zum Kapitel 09 12:
1,0 III, 1,0 IVb.

425 41 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)	
II a	(972)	0,50		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
III	(972)	--	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
III	(981)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) in den Deutschen Bundestag/Hessischen Landtag/ das Europäische Parlament gewählte(n) Bedienstete(n)
IV a	(972)	1	(2)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
V c	(972)	--	(0,50)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
VI b	(972)	0,50	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
VI b	(993)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeitsverhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht
VII	(972)	7,50	(10)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
VII	(993)	2		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeitsverhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht
VIII	(993)	0,50		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeitsverhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht
Zusammen		14	(19,50)	

Kapitel 09 13
Landräte als Behörden der Landesverwaltung Hauptabteilung "Landwirtschaft, Forsten und Naturschutz"

425 41 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
III	(972)	1,0		1,0														0,0
IV a	(972)	2,0		1,0														1,0
V c	(972)	0,5		0,5														0,0
VI b	(972)	1,0		0,5														0,5
VII	(972)	10,0		1,5		1,0												7,5
Versch.		5,0																5,0
Zusammen		19,5		4,5		1,0												14,0

Umsetzungen im Rahmen der LFN-Strukturreform
Zu Spalte 4:
zum Epl. 07:
1,0 III, 1,0 IVa, 0,5 Vc, 0,5 VIb, 1,5 VII.
Zu Spalte 6:
zum Kapitel 09 11:
1,0 VII.

426 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t

Lohngr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
Arb.	(001)	9	(11)	Hausmeister/in 8 Dienstwohnungen
Arb.	(005)	7		Kraftfahrer/in
Arb.	(009)	1		Betriebsarbeiter/in
Arb.	(011)	2	(16)	Meßgehilfe/gehilfin
Arb.	(020)	--		Reinigungsdienst
Arb.	(021)	1	(5)	Sonstige Dienste
Zusammen		20	(40)	

Kapitel 09 13
Landräte als Behörden der Landesverwaltung Hauptabteilung "Landwirtschaft, Forsten und Naturschutz"

426 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 426 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
Arb.	(021)	5,0		3,0			1,0											1,0
Arb.	(011)	16,0		14,0														2,0
Arb.	(001)	11,0					2,0											9,0
Versch.		8,0																8,0
Zusammen		40,0		17,0			3,0											20,0

Umsetzung im Rahmen der LFN-Strukturreform
Zu Spalte 4:
zum Epl. 07:
17 Arbeiter.
Zu Spalte 6:
zum Kapitel 09 11:
3 Arbeiter.

Kapitel 09 35
Hessische Staatsweingüter / Stiftung Kloster Eberbach

422 73 S T E L L E N P L A N 2002

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
A 12	(002)	--	(1)	Technischer/sche Amtsrat/rätin
Zusammen		--	(1)	

422 73 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2002

Änderung des Stellenplans bei 422 73

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 12	(002)	1,0												1,0				0,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		1,0												1,0				0,0

Zu Spalte 10: Umsetzung nach Kap. 09 11 - 422 01 bei gleichzeitiger Rückübertragung einer Stelle Verg.Gr. III BAT von Kap. 09 11 - 425 01 zum Wirtschaftsplan/Stellenübersicht der Hessischen Staatsweingüter

Unter Berücksichtigung der VOén zu § 26 Abs. 4 Nrn. 1 und 2 BBesG vom 23.12.1971 (BGBl. I S. 2162), zuletzt geändert durch Verordnung vom 21.02.1992 (BGBl. I S. 266) gliedern sich die Stellen des Stellenplans wie folgt:

Bes.Gr.	Kennung	§ 1 Nr. 9 der VO (Technik)	restliche Stellen	Summe der Stellen
A 12	(002)	1	-	1
Summe		1	--	1

422 01 S T E L L E N P L A N 2002

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)	
B 2	(001)	3	(2)	Abteilungsdirektor/in
A 16	(015)	7	(9)	Leitender/de Forstdirektor/in
A 15	(001)	0,50		Regierungsdirektor/in
A 15	(011)	57	(59)	Forstdirektor/in
A 14	(017)	98	(99)	Forstoberrat/rätin
A 13	(018)	15,50		Forstrat/rätin
A 13	(Z01)	2	(3)	Oberamtsrat/rätin
A 13	(Z11)	47		Forstoberamtsrat/rätin
A 12	(001)	11		Amtsrat/rätin
A 12	(002)	2	(3)	Technischer/sche Amtsrat/rätin
A 12	(007)	124,50		Forstamtsrat/rätin
A 11	(001)	24	(25)	Amtmann/Amtfrau
A 11	(008)	307		Forstamtmann/Forstamtfrau
A 10	(001)	10		Oberinspektor/in
A 10	(008)	523,50	(533,50)	Forstoberinspektor/in
A 9	(001)	3		Inspektor/in
Zusammen		1235	(1252)	

575 Dienstwohnungen, davon
- höherer Dienst: 81 für Forstamtsleiter/innen
- gehobener Dienst: 492 für Revierleiter/innen
2 für Einsatzleiter/innen bei dem Maschinenbetrieben

Freistellungen unter Fortzahlung der Bezüge:
1 A 10 / A 11 (tw.) zur fachlichen Betreuung des Jugendwaldheimes Niedermittlau
1 A 10 / A 11 (tw.) zur fachlichen Betreuung des Jugendwaldheimes Petersheimer Hof
1 A 10 / A 11 (tw.) zur fachlichen Betreuung des Jugendwaldheimes Hoher Meißner.
1 A 12 zu 100 % zur fachlichen Betreuung des Naturparkes Hochtaunus
1 A 12 zu 100 % zur fachlichen Betreuung des Naturparkes Bergstraße/Odenwald
1 A 10 zu 100 % zur fachlichen Betreuung der Naturparke Habichtswald und Meißner/Kaufungerwald (je 50%)
1 A 13 zu 50 % zur fachlichen Betreuung des Naturparkes Rheingau/Taunus
1 A 12 zu 50 % zur fachlichen Betreuung des Naturparkes Hessischer Spessart
1 A 10 zu 50 % zur fachlichen Betreuung des Naturparkes Hoher Vogelsberg

Kapitel 09 60
Landesbetrieb Hessen-Forst

422 01 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2002

Änderung des Stellenplans bei 422 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
B 2	(001)	2,0										1,0						3,0
A 16	(015)	9,0											1,0	1,0				7,0
A 15	(011)	59,0												2,0				57,0
A 14	(017)	99,0												1,0				98,0
A 13	(Z01)	3,0												1,0				2,0
A 12	(002)	3,0												1,0				2,0
A 11	(001)	25,0												1,0				24,0
A 10	(008)	533,5								10,0								523,5
Versch.		518,5																518,5
Zusammen		1252,0								10,0		1,0	1,0	7,0				1235,0

Zu Spalte 8:
Weggefalle Stellen: 10 A 10 (Forstoberinspektor/in)

Zu Spalte 9:
Hebung: 1 A 16 nach B 2 für Abteilungsleiter

Zu Spalte 10:
Umsetzungen nach Kap. 09 01 - 422 01 im Rahmen der Strukturreform

Unter Berücksichtigung der VO'en zu § 26 Abs. 4 Nrn. 1 und 2 BBesG vom 23.12.1971 (BGBl. I S. 2162), zuletzt geändert durch Verordnung vom 21.02.1992 (BGBl. I S. 266) gliedern sich die Stellen des Stellenplans wie folgt:

422 01 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2002

Höherer Dienst

Bes.Gr.	Kennung	§ 1 Nr. der VO (Technik)	restliche Stellen	Summe der Stellen
B 2	001	3	--	3
A 16	015	7	--	7
A 15	001	--	0,5	0,5
A 15	011	57	--	57
A 14	017	98	--	98
A 13	018	15,5	--	15,5
Summe		180,5	0,5	181,0

Gehobener Dienst

Bes.Gr.	Kennung	§ 1 Nr. 9 der VO (Technik)	restliche Stellen	Summe der Stellen
A 13	Z01	--	2	2
A 13	Z11	47	--	47
A 12	001	--	11	11
A 12	002	2	--	2
A 12	007	124,5	--	124,5
A 11	001	--	24	24
A 11	008	307	--	307
A 10	001	--	10	10
A 10	008	523,5	--	523,5
A 9	001	--	3	3
Summe		1 004,0	50	1 054,0

422 41 S T E L L E N P L A N 2002

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
A 15	(967)	3		Leerstelle(n) für (eine(n)) zur vorübergehenden Tätigkeit in den Entwicklungsländern beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 15	(974)	1	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 14	(967)	5		Leerstelle(n) für (eine(n)) zur vorübergehenden Tätigkeit in den Entwicklungsländern beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 14	(984)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) zu einem anderen Dienstherrn abgeordnete(n) Bedienstete(n)
A 14	(989)	1		Leerstelle(n) für (eine(n)) an Universitäten als pädagogische Mitarbeiter abgeordnete(n) Lehrer/in
A 13	(967)	3		Leerstelle(n) für (eine(n)) zur vorübergehenden Tätigkeit in den Entwicklungsländern beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 13	(981)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) in den Deutschen Bundestag/Hessischen Landtag/ das Europäische Parlament gewählte(n) Bedienstete(n)
A 13	(984)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) zu einem anderen Dienstherrn abgeordnete(n) Bedienstete(n)
A 11	(967)	4		Leerstelle(n) für (eine(n)) zur vorübergehenden Tätigkeit in den Entwicklungsländern beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 11	(970)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 10	(967)	5		Leerstelle(n) für (eine(n)) zur vorübergehenden Tätigkeit in den Entwicklungsländern beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 10	(970)	23,50		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		49,50	(48,50)	

Kapitel 09 60
Landesbetrieb Hessen-Forst

422 41 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2002

Änderung des Stellenplans bei 422 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 15	(974)	0,0								1,0								1,0
Versch.		48,5																48,5
Zusammen		48,5								1,0								49,5

Zu Spalte 8:
Neu: 1 A 15 - Leerstelle zur Wahrnehmung der Leitungsfunktion des Landesbetriebes Hessen-Forst.

422 61 S T E L L E N P L A N 2002

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)	
A 13	(W04)	25	(40)	Forstreferendar/in
A 9	(W01)	--	(10)	Inspektoranwärter/in
A 9	(W05)	25		Forstinspektoranwärter/in
Zusammen		50	(75)	

422 61 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2002

Änderung des Stellenplans bei 422 61

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 13	(W04)	40,0								15,0								25,0
A 9	(W01)	10,0								10,0								0,0
Versch.		25,0																25,0
Zusammen		75,0								25,0								50,0

Zu Spalte 8:
weggefallen: 15 Stellen A 13 (Forstreferendar/in), 10 Stellen A 9 (Inspektoranwärter/in)

425 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)
Atl.	(001)	1	
I b	(001)	1	
II a	(001)	5	
III	(001)	3	
IV a	(001)	14	
IV b	(001)	12	(11)
V b	(001)	13,50	(14)
V c	(001)	125,50	(119,50)
VI b	(001)	176	(182)
VII	(001)	79,50	
Azubi	(001)	26	
Zusammen		456,50	(456)

425 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
IV b	(001)	11,0										1,0						12,0
V b	(001)	14,0													0,5			13,5
V c	(001)	119,5										6,0						125,5
VI b	(001)	182,0											6,0					176,0
VII	(001)	79,5											1,0	1,0				79,5
Versch.		50,0																50,0
Zusammen		456,0										7,0	7,0	1,0	0,5			456,5

Zu Spalte 9: 1 Hebung von VII nach IVb BAT,
6 Hebungen von VIb nach Vc BAT

Zu Spalte 10: Umsetzungen: 0,5 Vb BAT von Kap. 09 60 - 425 01 nach Kap. 07 50 - 425 01 (Strukturreform)
Umsetzungen: 1,0 VII BAT von Kap. 03 11 - 425 01 nach Kap. 09 60 - 425 01 (Strukturreform)

425 41 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
V c	(993)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeitsverhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht
VI b	(972)	19		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
VII	(972)	5		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
VIII	(972)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		26	(26)	

426 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t

Lohngr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)	
Arb.	(001)	5		Hausmeister/in
Arb.	(005)	1		Kraftfahrer/in
Arb.	(009)	18		Betriebsarbeiter/in
Arb.	(013)	165		Forstwirtschaftsmeister/in
Arb.	(019)	2		Küchendienst
Arb.	(020)	1		Reinigungsdienst
Arb.	(021)	8		Sonstige Dienste
Arb.	(022)	2		Auszubildende
Zusammen		202	(202)	

425 69 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t 2002

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)
III	(001)	1	
Zusammen		1	(1)

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1a und 1b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

Zu Verg. Gr. VII:
Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach Verg. Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

426 71 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t

Lohngr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)	
Arb.	(009)	--	(2)	Betriebsarbeiter/in
Zusammen		--	(2)	

426 71 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 426 71

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
Arb.	(009)	2,0												2,0				0,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		2,0												2,0				0,0

Zu Spalte 10:
Die Ausgaben-Titelgruppe 71 fällt weg. Die Stellen werden in die Ausgaben-Titelgruppe 73 umgesetzt.

426 73 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t

Lohngr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
Arb.	(009)	2	(--)	Betriebsarbeiter/in
Zusammen		2	(--)	

426 73 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 426 73

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
Arb.	(009)	0,0												2,0				2,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		0,0												2,0				2,0

Zu Spalte 10:
Umsetzungen von der weggefallenen Ausgaben-Titelgruppe 71.

422 74 S T E L L E N P L A N 2002

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
A 15	(001)	1		Regierungsdirektor/in
Zusammen		1	(1)	

Kapitel 09 71
Naturschutz, Landschaftspflege

425 74 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t 2002

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)	
II a	(001)	2		
IV a	(001)	1		
VI b	(001)	1		
VII	(001)	2		1 Dienstwohnung für Aufsicht.
Zusammen		6	(6)	

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1a und 1b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

Zu Verg. Gr. VII:
Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach Verg. Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft und Forsten
Anlage I - Anlage zu Kap. 09 11

W I R T S C H A F T S P L A N

des Wirtschaftsbetriebs der in das HDLGN integrierten bisherigen Hessischen Landwirtschaftlichen Lehr- und Forschungsanstalt Eichhof in Bad Hersfeld Haushaltsjahr 2002

E i n n a h m e n / A u s g a b e n	Soll 2002 EUR	Soll 2001 EUR	Ist 2000 EUR
Einnahmen			
Einnahmen aus dem Verkauf von Kantinenwaren	150.000	150.000	150.000
Zuschuss des Landes für Personalkosten bei 09 11 - 682 01	152.500	152.500	152.500
Sonstige Einnahmen	1.000	1.000	1.000
Einnahmen insgesamt	**303.500**	**303.500**	**303.500**
Ausgaben			
A. Persönliche Verwaltungsausgaben			
Vergütung und Löhne einschließlich Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Beihilfen usw.	180.000	180.000	180.000
Löhne für Aushilfs- und Vertretungskräfte	12.000	12.000	12.000
B. Sächliche Verwaltungsausgaben			
Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	15.000	15.000	15.000
Kantinenwaren	5.000	5.000	5.000
Lebensmittel	80.000	80.000	80.000
Sonstige Betriebskosten	5.500	5.500	5.500
C. Steuern und Abgaben	6.000	6.000	6.000
D. Einstellungen in Rücklage	-	-	-
E. Rückzahlung an Land	-	-	-
Ausgaben insgesamt	**303.500**	**303.500**	**303.500**

Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft und Forsten
Anlage I - Anlage zu Kap. 09 11

S T E L L E N Ü B E R S I C H T

des Wirtschaftsbetriebs der in das HDLGN integrierten bisherigen Hessischen Landwirtschaftlichen Lehr- und Forschungsanstalt Eichhof in Bad Hersfeld Haushaltsjahr 2002

Angestellte	Stellen 2002	Stellen 2001
Tarifliche Verg. Gr.		
BAT VII	1	1
Zusammen	**1**	**1**

Arbeiter	Stellen 2002	Stellen 2001
Funktion		
Löhne für teilzeitbeschäftigte Kräfte im Küchendienst mit zusammen höchstens 74 Arbeitsstunden je Woche	2	2
Zusammen	**2**	**2**

Abweichungen von den Stellenübersichten bedürfen der Einwilligung des Ministeriums der Finanzen.

Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft und Forsten
Anlage II - Anlage zu Kap. 09 11

W I R T S C H A F T S P L A N

des Wirtschaftsbetriebs der in das HDLGN integrierten bisherigen Milchwirtschaftlichen Lehranstalt Gelnhausen Haushaltsjahr 2002

E i n n a h m e n / A u s g a b e n	Soll 2002 EUR	Soll 2001 EUR	Ist 2000 EUR
Einnahmen			
Einnahmen aus dem Verkauf von Kantinenwaren	110.000	110.000	110.000
Zuschuss des Landes für Personalkosten bei 09 11 - 682 01	120.500	120.500	120.500
Sonstige Einnahmen	-	-	-
Einnahmen insgesamt	**230.500**	**230.500**	**230.500**
Ausgaben			
A. Persönliche Verwaltungsausgaben			
Vergütung und Löhne einschließlich Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Beihilfen usw.	130.000	130.000	130.000
B. Sächliche Verwaltungsausgaben			
Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	20.000	20.000	20.000
Kantinenwaren	-	-	-
Lebensmittel	68.000	68.000	68.000
Sonstige Betriebskosten	5.000	5.000	5.000
C. Steuern und Abgaben	7.500	7.500	7.500
D. Rückzahlung an das Land Hessen	-	-	-
Ausgaben insgesamt	**230.500**	**230.500**	**230.500**

Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft und Forsten
Anlage II - Anlage zu Kap. 09 11

S T E L L E N Ü B E R S I C H T

des Wirtschaftsbetriebs der in das HDLGN integrierten bisherigen Milchwirtschaftlichen Lehranstalt Gelnhausen Haushaltsjahr 2002

Angestellte	Stellen 2002	Stellen 2001
Tarifliche Verg. Gr.		
BAT V c	0,5	0,5
Zusammen	**0,5**	**0,5**

Arbeiter	Stellen 2002	Stellen 2001
Funktion		
Löhne für teilzeitbeschäftigte Kräfte im Küchendienst mit zusammen höchstens 66 Arbeitsstunden je Woche	3	3
Zusammen	**3,0**	**3,0**

Abweichungen von den Stellenübersichten bedürfen der Einwilligung des Ministeriums der Finanzen.

Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft und Forsten
Anlage III - Anlage zu Kap. 09 11

W I R T S C H A F T S P L A N

des Wirtschaftsbetriebs der in das HDLGN integrierten bisherigen Lehr- und Versuchsanstalt für Gartenbau Hessen, Standort Wiesbaden Haushaltsjahr 2002

E i n n a h m e n / A u s g a b e n	Soll 2002 EUR	Soll 2001 EUR	Ist 2000 EUR
Einnahmen			
Einnahmen aus dem Verkauf von Kantinenwaren	6.000	6.000	6.000
Zuschuss des Landes für Personalkosten bei 09 11 - 682 01	140.000	140.000	140.000
Sonstige Einnahmen	105.000	105.000	105.000
Einnahmen insgesamt	**251.000**	**251.000**	**251.000**
Ausgaben			
A. Persönliche Verwaltungsausgaben			
Vergütung und Löhne einschließlich Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Beihilfen usw.	169.000	169.000	169.000
B. Sächliche Verwaltungsausgaben			
Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	7.000	7.000	7.000
Kantinenwaren	5.000	5.000	5.000
Lebensmittel	65.000	65.000	65.000
Sonstige Betriebskosten	5.000	5.000	5.000
C. Steuern und Abgaben	-	-	-
Ausgaben insgesamt	**251.000**	**251.000**	**251.000**

Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft und Forsten
Anlage III - Anlage zu Kap. 09 11

S T E L L E N Ü B E R S I C H T

des Wirtschaftsbetriebs der in das HDLGN integrierten bisherigen Lehr- und Versuchsanstalt für Gartenbau Hessen, Standort Wiesbaden Haushaltsjahr 2002

Angestellte	Stellen 2002	Stellen 2001
Tarifliche Verg. Gr.		
BAT V II mit 30 Stunden je Woche	1	1
Zusammen	**1**	**1**

Arbeiter	Stellen 2002	Stellen 2001
Funktion		
Löhne für teilzeitbeschäftigte Kräfte im Küchendienst mit zusammen höchstens 73 Arbeitsstunden je Woche	3	3
Zusammen	**3**	**3**

Abweichungen von den Stellenübersichten bedürfen der Einwilligung des Ministeriums der Finanzen.

Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft und Forsten
Anlage IV - Anlage zu Kap. 09 34

W I R T S C H A F T S P L A N / J A H R E S E R F O L G S P L A N

der Hessischen Staatsdomäne Beberbeck
für das Haushaltsjahr 2002

	E r t r ä g e / A u f w e n d u n g e n	Soll 2002 +) EUR	Soll 2001 ‘) EUR	Ist 2000 *) EUR
1.	Umsatzerlöse	1 138 800	1 136 300	1 058 457
2.	Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	--	--	7 884
3.	andere aktivierte Eigenleistungen	--	--	--
4.	sonstige betriebliche Erträge	312 700	275 000	391 051
5.	Materialaufwand:			
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	340 600	316 100	299 164
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	60 100	67 300	80 758
6.	Personalaufwand:			
	a) Löhne und Gehälter	276 700	295 000	242 678
	b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	69 000	69 000	59 895
7.	Abschreibungen:			
	a) auf Sachanlagen	211 400	189 200	211 811
	b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die in der Kapitalgesellschaft üblichen Abschreibungen überschreiten	--	--	--
8.	sonstige betrieblichen Aufwendungen	314 400	324 200	276 596
9.	Erträge aus Beteiligungen	--	--	--
10.	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	--	--	--
11.	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	22 000	22 000	21 602
12.	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	--	--	--
13.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	600	600	211
14.	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	200 700	171 900	307 881

Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft und Forsten
Anlage IV - Anlage zu Kap. 09 34

	Erträge / Aufwendungen	Soll 2002 +) EUR	Soll 2001 ‘) EUR	Ist 2000 *) EUR
15.	außerordentliche Erträge	--	--	--
16.	außerordentliche Aufwendungen	18 300	--	--
17.	außerordentliches Ergebnis	-18 300	--	--
18.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	--	--	--
19.	sonstige Steuern	15 900	15 900	14 383
	Jahresergebnis	166 500	156 000	293 498

+) Dem Haushaltsjahr 2002 liegt der Wirtschaftsplan für den Zeitraum vom 1. Juli 2001 - 30. Juni 2002 zugrunde.

‘) Dem Haushaltsjahr 2001 liegt der Wirtschaftsplan für den Zeitraum vom 1. Juli 2000 - 30. Juni 2001 zugrunde.

*) Dem Haushaltsjahr 2000 liegt der Wirtschaftsplan für den Zeitraum vom 1. Juli 1999 - 30. Juni 2000 zugrunde.

Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft und Forsten
Anlage IV - Anlage zu Kap. 09 34

W I R T S C H A F T S P L A N / F I N A N Z P L A N

der Hessischen Staatsdomäne Beberbeck
für das Haushaltsjahr 2002

E r t r ä g e / A u f w e n d u n g e n	Wirtschaftsjahr Soll 2001 / 2002
1. Maßnahmen	
1.1 Bauten, Bodenverbesserungen	125 300 EUR
1.2 Maschinen und Geräte	150 800 EUR
1.3 Andere Investitionen	-- EUR
1.4 Beteiligungen	-- EUR
1.5 Verstärkung der Eigenmittel	19 900 EUR
1.6 Abführung	
- im überbetrieblichen Mittelausgleich	-- EUR
- an den Landeshaushalt	100 100 EUR
Z u s a m m e n	396 100 EUR
2. Deckungsmittel	
2.1 Abschreibungen	211 400 EUR
2.2 Betriebserträge	166 400 EUR
2.3 Eigenmittel	18 300 EUR
2.4 Zuführung	
- im überbetrieblichen Mittelausgleich	-- EUR
- aus dem Landeshaushalt	-- EUR
Z u s a m m e n	396 100 EUR

Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft und Forsten
Anlage IV - Anlage zu Kap. 09 34

S T E L L E N Ü B E R S I C H T

der Hessischen Staatsdomäne Beberbeck
für das Haushaltsjahr 2002

A n g e s t e l l t e Verg.Gr.	Stellen 2002	Stellen 2001
Außertarifliche	--	--
Übertarifliche	--	--
Tarifliche		
BAT	--	--
Andere Tarifverträge		
Tarifverträge für die Angestellten der Landwirtschaft und ihrer Nebenbetriebe in Hessen	3	3
Summe	3	3

A r b e i t e r Funktionen	Stellen 2002	Stellen 2001
Tarifverträge für die Landarbeiter in Hessen		
Betriebsarbeiter	11	11
Summe	11	11

Abweichungen von der Stellenübersicht bedürfen der Einwilligung des zuständigen Fachministers und des Ministers der Finanzen.

Veränderungen gegenüber dem Vorjahr: ---

Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft und Forsten
Anlage V - Anlage zu Kap. 09 34

W I R T S C H A F T S P L A N / J A H R E S E R F O L G S P L A N

der Hessischen Staatsdomäne Karlshof
- mit Schlitzer Kornbrennerei -
für das Haushaltsjahr 2002

	E r t r ä g e / A u f w e n d u n g e n	Soll 2002 +) EUR	Soll 2001 ‘) EUR	Ist 2000 *) EUR
1.	Umsatzerlöse	2 607 000	2 522 200	2 525 545
2.	Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	5 100	5 100	1 294
3.	andere aktivierte Eigenleistungen	--	--	--
4.	sonstige betriebliche Erträge	87 500	80 000	96 939
5.	Materialaufwand:			
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	419 800	379 900	411 874
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	19 400	32 200	23 770
6.	Personalaufwand:			
	a) Löhne und Gehälter	278 600	288 900	288 403
	b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	80 300	67 500	78 387
7.	Abschreibungen:			
	a) auf Sachanlagen	130 400	132 900	131 825
	b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die in der Kapitalgesellschaft üblichen Abschreibungen überschreiten	--	--	--
8.	sonstige betrieblichen Aufwendungen	296 000	282 100	278 317
9.	Erträge aus Beteiligungen	--	--	--
10.	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	--	--	--
11.	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2 600	1 400	2 497
12.	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	--	--	--
13.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	5 600	5 900	5 129
14.	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	1 472 100	1 419 300	1 408 570

Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft und Forsten
Anlage V - Anlage zu Kap. 09 34

	Erträge / Aufwendungen	Soll 2002 EUR	Soll 2001 EUR	Ist 2000 EUR
15.	außerordentliche Erträge	--	--	--
16.	außerordentliche Aufwendungen	17 900	--	--
17.	außerordentliches Ergebnis	-17 900	--	--
18.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	55 300	45 000	56 359
19.	sonstige Steuern	1 313 600	1 298 100	1 286 551
	Jahresergebnis	85 300	76 200	65 660

+) Dem Haushaltsjahr 2002 liegt der Wirtschaftsplan für den Zeitraum vom 1. Juli 2001 - 30. Juni 2002 zugrunde.

‘) Dem Haushaltsjahr 2001 liegt der Wirtschaftsplan für den Zeitraum vom 1. Juli 2000 - 30. Juni 2001 zugrunde.

*) Dem Haushaltsjahr 2000 liegt der Wirtschaftsplan für den Zeitraum vom 1. Juli 1999 - 30. Juni 2000 zugrunde.

Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft und Forsten
Anlage V - Anlage zu Kap. 09 34

W I R T S C H A F T S P L A N / F I N A N Z P L A N

der Hessischen Staatsdomäne Karlshof
- mit Schlitzer Kornbrennerei -
für das Haushaltsjahr 2002

E r t r ä g e / A u f w e n d u n g e n	Wirtschaftsjahr Soll 2001 / 2002
1. Maßnahmen	
1.1 Bauten, Bodenverbesserungen	49 900 EUR
1.2 Maschinen und Geräte	106 900 EUR
1.3 Andere Investitionen	17 900 EUR
1.4 Beteiligungen	-- EUR
1.5 Verstärkung der Eigenmittel	35 800 EUR
1.6 Abführung	
- im überbetrieblichen Mittelausgleich	-- EUR
- an den Landeshaushalt	23 100 EUR
Z u s a m m e n	233 600 EUR
2. Deckungsmittel	
2.1 Abschreibungen	130 400 EUR
2.2 Betriebserträge	85 300 EUR
2.3 Eigenmittel	17 900 EUR
2.4 Zuführung	
- im überbetrieblichen Mittelausgleich	-- EUR
- aus dem Landeshaushalt	-- EUR
Z u s a m m e n	233 600 EUR

Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft und Forsten
Anlage V - Anlage zu Kap. 09 34

S T E L L E N Ü B E R S I C H T

der Hessischen Staatsdomäne Karlshof
- mit Schlitzer Kornbrennerei -
für das Haushaltsjahr 2002

A n g e s t e l l t e Verg.Gr.	Stellen 2002	Stellen 2001
Außertarifliche	--	--
Übertarifliche	--	--
Tarifliche		
BAT	--	--
Andere Tarifverträge		
Tarifverträge für die Angestellten der Landwirtschaft und ihrer Nebenbetriebe in Hessen	6,5	6,5
Summe	6,5	6,5

A r b e i t e r Funktionen	Stellen 2002	Stellen 2001
Tarifverträge für die Landarbeiter in Hessen		
Betriebsarbeiter	4	4
Summe	4	4

Abweichungen von der Stellenübersicht bedürfen der Einwilligung des zuständigen Fachministers und des Ministers der Finanzen.

Veränderungen gegenüber dem Vorjahr: --

Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft und Forsten
Anlage VI - Anlage zu Kap. 09 35

W I R T S C H A F T S P L A N / J A H R E S E R F O L G S P L A N

der Hessischen Staatsweingüter
für das Haushaltsjahr 2002

	E r t r ä g e / A u f w e n d u n g e n	Soll 2002 +) EUR	Soll 2001 *) EUR	Ist 2000 -) EUR
1.	Umsatzerlöse	6 947 000	6 800 100	6 580 459
2.	Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	--	--	-172 315
3.	andere aktivierte Eigenleistungen	74 100	51 100	194 147
4.	sonstige betriebliche Erträge	689 000	625 300	621 271
5.	Materialaufwand:			
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	1 064 700	925 500	1 312 466
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	298 100	350 300	--
6.	Personalaufwand:			
	a) Löhne und Gehälter	3 186 600	3 218 100	3 271 549
	b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	757 000	764 400	739 314
7.	Abschreibungen:			
	a) auf Sachanlagen	600 400	493 900	499 071
	b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die in der Kapitalgesellschaft üblichen Abschreibungen überschreiten	--	--	--
8.	sonstige betrieblichen Aufwendungen	1 304 500	1 248 100	1 343 194
9.	Erträge aus Beteiligungen	--	--	--
10.	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	--	--	--
11.	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	--	--	3 851
12.	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	--	--	--
13.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	--	--	138
14.	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	498 800	476 200	61 681

Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft und Forsten
Anlage VI - Anlage zu Kap. 09 35

	Erträge / Aufwendungen	Soll 2002 +) EUR	Soll 2001 *) EUR	Ist 2000 EUR
15.	außerordentliche Erträge	--	--	--
16.	außerordentliche Aufwendungen	199 200	--	--
17.	außerordentliches Ergebnis	-199 200	--	--
18.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	--	--	--
19.	sonstige Steuern	654 500	555 300	464 767
	Jahresergebnis	-354 900	-79 100	-403 086

-) Dem Haushaltsplan 2000 liegt der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 1999/2000 (01. September 1999 bis 31. August 2000) zugrunde.
*) Dem Haushaltsplan 2001 liegt der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2000/2001 (01. September 2000 bis 31. August 2001) zugrunde.
+) Dem Haushaltsplan 2002 liegt der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2001/2002 (01. September 2001 bis 31. August 2002) zugrunde.

Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft und Forsten
Anlage VI - Anlage zu Kap. 09 35

W I R T S C H A F T S P L A N / F I N A N Z P L A N

der Hessischen Staatsweingüter
für das Haushaltsjahr 2002

E r t r ä g e / A u f w e n d u n g e n	Wirtschaftsjahr Soll 2001 / 2002
1. Maßnahmen	
1.1 Grundstücke	-- EUR
1.2 Bauten, Bodenverbesserungen	51 200 EUR
1.3 Maschinen und Geräte	562 800 EUR
1.4 Andere Investitionen	-- EUR
1.5 Beteiligungen	-- EUR
1.6 Verstärkung der Eigenmittel	-- EUR
1.7 Abführung	
- im überbetrieblichen Mittelausgleich	-- EUR
- an den Landeshaushalt	199 200 EUR
Z u s a m m e n	813 200 EUR
2. Deckungsmittel	
2.1 Abschreibungen	600 400 EUR
2.2 Betriebserträge	-354 900 EUR
2.3 Eigenmittel	506 300 EUR
2.4 Zuführung	
- im überbetrieblichen Mittelausgleich	-- EUR
- aus dem Landeshaushalt für laufende Zwecke	-- EUR
- aus dem Landeshaushalt für Repräsentationsweinproben	61 400 EUR
Z u s a m m e n	813 200 EUR

Wirtschaftsjahr 2001/2002: 1. September 2001 - 31. August 2002

Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft und Forsten
Anlage VI - Anlage zu Kap. 09 35

S T E L L E N Ü B E R S I C H T

der Hessischen Staatsweingüter
für das Haushaltsjahr 2002

Angestellte Verg.Gr.	Stellen 2002	Stellen 2001
Außertarifliche		
atl	1	1
Tarifliche		
II a	2	3
III	6	5
III Altersteilzeitstelle kw	1	--
IV b	1	1
V b	1,5	1,5
V c	11	11
VI b	7	7
VII	4	4
Azubi	4	4
Summe	38,5	37,5

Arbeiter Funktionen	Stellen 2002	Stellen 2001
Tarifverträge für den Weinbau in Hessen		
Betriebsarbeiter	40	40
Kraftfahrer	14	14
Handwerker	7	7
Auszubildende	7	7
Summe	68	68

Änderungen der Stellenübersicht
Verg.Gr. IIa - 1 Umsetzung nach Kap. 09 12 - 425 01 gemäß § 8 Abs. 2 HG 2001
Verg.Gr. III + 1 Umsetzung von Kap. 09 11 - 425 01 bei Rückübertragung einer Planstelle A 12 Technischer/Technische Amtsrat/-rätin von Kap. 09 35 - 422 73
Verg.Gr. III Altersteilzeit kw + 1

Abweichungen von der Stellenübersicht bedürfen der Einwilligung des zuständigen Fachministers und des Ministers der Finanzen.

Bei der Stiftung Kloster Eberbach werden gegen Kostenerstattung an den Landesbetrieb eingesetzt:
je 1 Stelle der Verg.Gr. II a, V c, und VI b sowie
5 Stellen für Betriebsarbeiter und
2 Stellen für Handwerker

nachrichtlich:
Bei der Stiftung Kloster Eberbach wird darüber hinaus gegen Kostenerstattung an den Landeshaushalt eine Planstelle der Bes.Gr. A 13 zu 2/3 aus Kap. 09 01 - 422 01 eingesetzt.

Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft und Forsten
Anlage VII - Anlage zu Kap. 09 60

W I R T S C H A F T S P L A N / J A H R E S E R F O L G S P L A N

der Hessischen Staatsdarre Wolfgang
für das Haushaltsjahr 2002

	E r t r ä g e / A u f w e n d u n g e n	Soll 2002 EUR	Soll 2001 EUR	Ist 2000 EUR
1.	Umsatzerlöse	251 000	255 600	163 472
2.	Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	5 000	5 100	--
3.	andere aktivierte Eigenleistungen	--	--	--
4.	sonstige betriebliche Erträge	20 000	20 500	--
5.	Materialaufwand:			
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	61 000	69 000	37 030
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	36 000	35 800	--
6.	Personalaufwand:			
	a) Löhne und Gehälter	102 000	102 300	133 549
	b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	--	--	--
	- davon Altersversorgung	--	--	--
7.	Abschreibungen:			
	a) auf Sachanlagen	41 000	33 200	22 241
	b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die in der Kapitalgesellschaft üblichen Abschreibungen überschreiten	--	--	--
8.	sonstige betrieblichen Aufwendungen	26 000	30 700	32 935
9.	Erträge aus Beteiligungen	--	--	--
10.	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	--	--	--
11.	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	5 000	5 100	4 921
12.	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	--	--	--
13.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	--	--	--
14.	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	15 000	15 300	-57 362

Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft und Forsten
Anlage VII - Anlage zu Kap. 09 60

	Erträge / Aufwendungen	Soll 2002 EUR	Soll 2001 EUR	Ist 2000 EUR
15.	außerordentliche Erträge	--	--	602
16.	außerordentliche Aufwendungen	--	--	--
17.	außerordentliches Ergebnis	--	--	602
18.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	--	--	--
19.	sonstige Steuern	--	--	--
	Jahresergebnis	15 000	15 300	-56 760
Verwendung des Jahresergebnisses:				
-	Abführung an den Landeshaushalt	15 000	15 300	15 339
-	Rückstellung bei der Staatshauptkasse Hessen zur Finanzierung des Kühlhaus-Neubaues für Laubsämereien bzw. der anteiligen Kosten für die Abwasserentsorgung	--	--	--

Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft und Forsten
Anlage VII - Anlage zu Kap. 09 60

W I R T S C H A F T S P L A N / F I N A N Z P L A N

der Hessischen Staatsdarre Wolfgang
für das Haushaltsjahr 2002

Erträge / Aufwendungen	Soll 2002 EUR
1. Maßnahmen	
1.1 Abriss der alten Großdarre	36 000 EUR
1.2 Baumaßnahmen	15 000 EUR
1.3 Abführung an den Landeshaushalt	15 000 EUR
Zusammen	66 000 EUR
2. Deckungsmittel	
2.1 Abschreibungen	41 000 EUR
2.2 Betriebserträge	15 000 EUR
2.3 Entnahme aus Rücklagen	10 000 EUR
Zusammen	66 000 EUR
Abführung an den Landeshaushalt:	
- aus lfd. Ertrag	15 000 EUR
- Abführung aus vorhandenen Rückstellungen bei der Staatshauptkasse Hessen aus Gewinnen der Vorjahre zur Finanzierung des Kühlhaus-Neubaues für Laubsämereien (Epl. 18) sowie der auf den Darrbetrieb entfallenden anteiligen Kosten der Abwasserentsorgung	102 000 EUR

Die Hessische Staatsdarre Wolfgang wird ab 2003 in den Wirtschaftsplan des Landesbetriebes Hessen-Forst integriert.

Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft und Forsten
Anlage VII - Anlage zu Kap. 09 60

S T E L L E N Ü B E R S I C H T

des Wirtschaftsbetriebes der Hessischen Staatsdarre Wolfgang
für das Haushaltsjahr 2002

A n g e s t e l l t e Verg. Gr.	Stellen 2001	Stellen 2000
Außertarifliche / Übertarifliche	--	--
Tarifliche		
BAT V b	1	1
BAT V c	1	1
BAT VI b	1	1
Andere Tarifverträge	--	--
Zusammen	3	3

A r b e i t e r Funktionen	Stellen 2001	Stellen 2000
Betriebsarbeiter	1	1
Zusammen	1	1

Bei Bedarf können:
- Aushilfskräfte
- Arbeitslose im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung nach §§ 91 ff. AFG beschäftigt werden.

Bedarf an Arbeitern: Die zur Aufarbeitung der Zapfen benötigten Arbeiter werden vom Hessischen Forstamt Wolfgang gegen Kostenerstattung zur Verfügung gestellt.

Abweichungen von der Stellenübersicht bedürfen der Einwilligung des zuständigen Fachministeriums und des Ministeriums der Finanzen.

LANDESHAUSHALTSPLAN

für das Haushaltsjahr 2002

Einzelplan 10

für den Geschäftsbereich des

Staatsgerichtshofs

I N H A L T

Kapitel	Bezeichnung	Seite
	Vorwort	2
10 01	Staatsgerichtshof	4
10 98	Versorgung	10
	Abschluß des Einzelplans	12
	Stellenpläne, Stellenübersichten	15

B. Gliederung der Einnahmen und Ausgaben (in EUR)

	Einzelplan 10		2002	2001
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben		-	-
1	Eigene Einnahmen		-	-
2	Übertragungseinnahmen		-	-
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen		-	-
		Gesamteinnahmen	-	-
4	Persönliche Verwaltungsausgaben		585.000	316.898
5	Sächliche Verwaltungsausgaben		53.000	53.174
	Ausgaben für den Schuldendienst		-	-
6	Übertragungsausgaben		-	-
7	Bauausgaben		-	-
8	Sonstige Investitionsausgaben		-	-
9	Besondere Finanzierungsausgaben		-	818
		Gesamtausgaben	638.000	370.890
		Zuschuss / Überschuss	-638.000	-370.890

C. Personalsoll

	Stellen			
	2002	davon Leerstellen	2001	davon Leerstellen
Beamte und Richter	3,0	--	3,0	--
beamtete Hilfskräfte	--	--	--	--
Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst	--	--	--	--
Angestellte	--	--	--	--
davon Auszubildende	--		--	
Arbeiter	--	--	--	--
davon Auszubildende	--		--	
Zusammen	3,0	--	3,0	--

D. Wesentliche Änderungen gegenüber dem Vorjahr:

Kapitel 10 01
Staatsgerichtshof

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

10 01 S t a a t s g e r i c h t s h o f

Zur Wahrnehmung der laufenden Geschäfte kann sich der Staatsgerichtshof der Einrichtungen und personellen Unterstützung des Einzelplans 05 bedienen.

E I N N A H M E N

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

112 01	051	Gebühren und Auslagen	--	--	332
119 51	051	Vermischte Einnahmen	--	--	1

Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)

235 02	051	Zuweisungen für die Beschäftigung von Schwerbehinderten	--	--	--

Vgl. Vermerk bei Titel 422 01.

Erläuterungen:

Die Zuweisungen öffentlicher Träger für die Neueinstellung von Schwerbehinderten ab dem Jahr 2001 werden künftig direkt bei den Beschäftigungsdienststellen vereinnahmt, soweit dort die entsprechenden Personalausgaben geleistet werden.

Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)

359 01	951	Entnahme aus der Personalausgabenrücklage . . .	--	--	--

1. Mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen können Rücklagen, die zur Finanzierung künftiger Personalausgaben gebildet wurden, entnommen werden.
2. Die Einnahmen erhöhen die Ausgabeermächtigung für Personalausgaben im Sinne des § 2 Abs. 1 HG.

381 01	991	Zuführungen aus Kap. 17 02 - 981 72	--	--	--

In Höhe der Einnahmen dürfen Mehrausgaben im Kapitel geleistet werden.

Erläuterungen:

Im Falle der erfolgreichen Vermittlung von Personal durch die Personalentwicklungsbörse erhalten die abgebende und die aufnehmende Dienststelle Prämien, die für zusätzliche Ausgaben verwendet werden können.

Kapitel 10 01
Staatsgerichtshof

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	Z W E C K B E S T I M M U N G / *E R L Ä U T E R U N G E N*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
381 02 991	Zuführungen aus Kap. 03 01 - ATG 83 . . . . . Vgl. Vermerk bei Titel 422 01.	--	--	--
	Erläuterungen: *Zuführungen aus dem Integrationsfonds zur Integration und Beschäftigung Schwerbehinderter und Gleichgestellter in der Landesverwaltung.*			
	Gesamteinnahmen	--	--	333
	A U S G A B E N			
	Personalausgaben			
412 01 051	Entschädigung der Mitglieder des Staatsgerichtshofs und der Landesanwaltschaft	350 000	102 258	82 526
	Erläuterungen:			
	1. Vergütung des Präsidenten, des Vizepräsidenten und der ständigen Mitglieder des Staatsgerichtshofs . . . . . 296 700 EUR			
	2. Vergütung des Landesanwalts . . . . . 30 600 EUR			
	3. Vergütung der stellvertretenden Mitglieder des Staatsgerichtshofs und des stellvertretenden Landesanwalts . . . . . 7 700 EUR			
	4. Reisekosten . . . . . 15 000 EUR			
	Zusammen 350 000 EUR			
	Mehr wegen Umwandlung der steuerfreien Aufwandsentschädigung in eine steuerpflichtige Vergütung durch Gesetz zur Änderung des Gesetzes über den Staatsgerichtshof und anderer Gesetze vom 22. Dezember 2000 (GVBl. I S. 585).			
422 01 051	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Laufende Zahlungen -	192 000	168 726	109 365
	Erläuterungen:			
	1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen . . . . . 192 000 EUR			
	2. Aufwandsentschädigungen . . . . . -- EUR			
	Zusammen 192 000 EUR			
	Mehr wegen Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.			
422 02 051	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Einzelzahlungen -	--	--	--
422 41 051	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Leerstellen -	--	--	--
427 29 051	Vergütungen der nebenamtlichen Kräfte	39 000	38 858	30 203
	Erläuterungen: *Die Dienstgeschäfte des Staatsgerichtshofs werden von 4 Beamten, 6 Angestellten und 1 Arbeiter vornehmlich aus der Justizverwaltung mitversehen. Soweit sie hierdurch über ihre normalen Dienstgeschäfte hinaus in Anspruch genommen werden, erhalten sie neben ihren Dienstbezügen eine angemessene Vergütung.*			

Kapitel 10 01
Staatsgerichtshof

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
453 01 051	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	4 000	4 602	1 279
459 05 051	Prämien im Rahmen des Vorschlagswesens in der hessischen Landesverwaltung	--	--	--
	Erläuterungen: *Prämien nach den Richtlinien der Landesregierung zu einem "Ideenmanagement in der Hessischen Landesverwaltung". Für angenommene Vorschläge wird grundsätzlich eine Geldprämie gewährt.*			
461 01 981	Globale Mehrausgaben für Personalausgaben . . . Bei Besoldungserhöhungsgesetzen sind das Ministerium der Finanzen und der Staatsgerichtshof ermächtigt, bereits vor Verabschiedung des Gesetzes entsprechend dem Vorgehen des Bundes Abschlagszahlungen auf die zu erwartenden Erhöhungsbeträge zu leisten. Der Ansatz ist gesperrt.	--	2 454	--
	Erläuterungen: *Die Tarif- und Besoldungserhöhungen sind in die Einzelansätze eingearbeitet.*			
	Sächliche Verwaltungsausgaben Ausgaben für den Schuldendienst			
	Sächliche Verwaltungsausgaben			
511 01 051	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	30 000	30 167	16 280
514 01 051	Haltung von Fahrzeugen	2 000	2 045	--
	Erläuterungen: *Kosten für Dienstfahrten des Präsidenten des Hessischen Staatsgerichtshofs mit den Dienstwagen des Hessischen Ministeriums der Justiz.*			
518 02 051	Mieten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge	1 000	511	--
	Erläuterungen: *Kosten für die anteilige Leasingrate eines Fotokopiergeräts, das gemeinsam mit dem Hessischen Ministerium der Justiz genutzt wird.*			
527 01 051	Reisekosten	2 000	2 045	1 331
529 01 051	Verfügungsmittel	1 000	1 023	813
	Erläuterungen: *Zur Verfügung des Präsidenten des Staatsgerichtshofs für außergewöhnlichen Aufwand in besonderen Fällen. Die Ausgaben sind im einzelnen zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.*			
536 02 051	Verfahrensauslagen	5 000	5 113	--
	Erläuterungen: *Veranschlagt nach dem voraussichtlichen Bedarf.*			

Kapitel 10 01
Staatsgerichtshof

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)			
812 02 051	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	--	--
	Besondere Finanzierungsausgaben			
917 01 951	Zuführung an das Sondervermögen "Versorgungsrücklage des Landes Hessen" für Besoldungsempfänger	--	818	160
	Erläuterungen: *Die Abführungsbeträge werden zentral bei Kap. 17 18 nachgewiesen.*			
919 01 951	Zuführung an die Personalausgabenrücklage . . . . Über den Anteil des Ressorts am jährlichen Konsolidierungsbeitrag von 61.,io. EUR hinaus erzielte Einsparungen beim Personal können mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen einer Rücklage zugeführt werden.	--	--	--
	Erläuterungen: *Für alle nicht budgetierten Kapitel des Einzelplans kann hier eine Rücklage aus den nicht verausgabten Personalmitteln gebildet werden. Die Rücklage soll der Finanzierung zusätzlicher Belastungen im Personalbereich in künftigen Haushaltsjahren dienen, insbesondere im Hinblick auf die Auswirkungen der Altersteilzeit.*			
	T i t e l g r u p p e n			
	Titelgruppe 69 Automationsunterstützung			
511 69 051	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	3 000	2 556	4 617
514 69 051	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	2 000	2 556	1 023
525 69 051	Aus- und Fortbildung, Umschulung	1 000	511	--
538 69 051	Dienstleistungen Aussenstehender	6 000	6 647	1 216
	Erläuterungen:			
	1. Benutzerentgelte an die HZD . . . . . -- EUR			
	2. Benutzerentgelte an Dritte . . . . . 6 000 EUR			
	Zusammen 6 000 EUR			
	Summe Titelgruppe 69	12 000	12 270	6 855

Kapitel 10 01
Staatsgerichtshof

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
	Weggefallene Titel			
545 01 051	Zur Durchführung der Festveranstaltung "50 Jahre Staatsgerichtshof"	--	--	--
	Gesamtausgaben	638 000	370 890	248 811

Kapitel 10 01
Staatsgerichtshof

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Abschluss Kapitel 10 01

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	--	--	333
2	Übertragungseinnahmen	--	--	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
Gesamteinnahmen		--	--	333
4	Personalausgaben	585 000	316 898	223 373
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	53 000	53 174	25 279
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	--	--	--
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	--	--	--
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	818	160
Gesamtausgaben		638 000	370 890	248 811
Zuschuss/Überschuss		-638 000	-370 890	-248 478

Kapitel 10 98
Versorgung

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

10 98 V e r s o r g u n g

Zu Kapitel 10 98:
Im Haushaltsjahr 2002 wird der Einzelplan 14 aufgelöst. Die bisher bei Kap. 14 03 veranschlagten Versorgungsbezüge werden künftig dezentral in den Ressorthaushalten ausgebracht. Sonderfälle der Versorgung (bisher Kap. 14 04) sowie die mit der Versorgung in Zusammenhang stehenden Einnahmen werden in Kap. 17 18 ausgewiesen.

E I N N A H M E N

		Gesamteinnahmen	--	--	--

A U S G A B E N

Die Ansätze der Versorgungsbezüge sind gegenseitig deckungsfähig.

Personalausgaben

n e u					
432 01	058	**Allgemeine Versorgung**	--	--	--
n e u					
432 11	058	**Versorgungsbezüge der Hinterbliebenen der allgemeinen Versorgung**	--	--	--
		Gesamtausgaben	--	--	--

Kapitel 10 98
Versorgung

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Abschluss Kapitel 10 98

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	--	--	--
2	Übertragungseinnahmen	--	--	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
Gesamteinnahmen		--	--	--
4	Personalausgaben	--	--	--
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	--	--	--
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	--	--	--
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	--	--	--
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	--
Gesamtausgaben		--	--	--
Zuschuss/Überschuss		--	--	--

Abschluss für den Einzelplan 10

Haushaltsjahr 2002

Einzelplan und Kapitel	Bezeichnung	Steuern und steuerähnliche Abgaben	Eigene Einnahmen	Übertragungs-einnahmen	Vermögenswirk-same und beson-dere Finanzier-ungseinnahmen	Gesamt-einnahmen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
10 01	Staatsgerichtshof	-	-	-	-	-
10 98	Versorgung	-	-	-	-	-
	Insgesamt:	-	-	-	-	-

Persönliche Verwaltungs-ausgaben	Sächliche Verwal-tungsausgaben Ausgaben für den Schuldendienst	Übertragungs-ausgaben	Bauausgaben	Sonstige Investitions-ausgaben	Besondere Finanzierungs-ausgaben	Gesamt-ausgaben	Überschuss (+) Zuschuss (--)
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
585.000	53.000	-	-	-	-	638.000	-638.000
-	-	-	-	-	-	-	-
585.000	53.000	-	-	-	-	638.000	-638.000

STELLENPLÄNE

STELLENÜBERSICHTEN

Kapitel 10 01
Staatsgerichtshof

422 01 S T E L L E N P L A N 2002

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)	
			Aufsteigende Gehälter	
A 15	(001)	3		Regierungsdirektor/in Die Stellen dürfen auch mit einem Richter oder Staatsanwalt der Bes.Gr. R 1 oder R 2 ohne Amtszulage besetzt werden.
Zusammen		3	(3)	

LANDESHAUSHALTSPLAN

für das Haushaltsjahr 2002

Einzelplan 11

für den Geschäftsbereich des

Hessischen Rechnungshofs

I N H A L T

Kapitel	Bezeichnung	Seite
	Vorwort	2
11 01	Rechnungshof	5
11 02	Staatliche Rechnungsprüfungsämter	17
11 98	Versorgung	21
	Abschluß des Einzelplans	24
	Stellenpläne, Stellenübersichten	27

V o r w o r t z u m E i n z e l p l a n

A. Aufgaben und Aufbau der Verwaltung in den wichtigsten Grundzügen

Rechtsgrundlagen für den Hessischen Rechnungshof sind Art. 144 der Verfassung des Landes Hessen und das Gesetz über den Hessischen Rechnungshof vom 18. Juni 1986 (GVBl. I S. 157).

Der Hessische Rechnungshof ist eine oberste Landesbehörde und als unabhängiges Organ der Finanzkontrolle nur dem Gesetz unterworfen. Er hat den Verfassungsauftrag (Art. 144 HV), die Rechnungen über den Haushaltsplan zu prüfen und festzustellen. Der Umfang der Finanzkontrolle ergibt sich aus der Landeshaushaltsordnung und anderen Gesetzen, die Organisation aus dem Rechnungshofgesetz.

Darüber hinaus ist dem Präsidenten des Hessischen Rechnungshofs die überörtliche Prüfung kommunaler Körperschaften nach § 1 des ÜPKKG vom 22. Dezember 1993 (GVBl. I S. 708) übertragen.

Durch das Gesetz zur Neuordnung der Finanzkontrolle vom 19. Dezember 1995 (GVBl. I S. 558) sind mit Wirkung vom 1. Januar 1996 die Staatlichen Rechnungsprüfungsämter Darmstadt, Kassel und Wiesbaden im Geschäftsbereich des Ministers der Finanzen aufgelöst worden. Gleichzeitig wurden die Staatlichen Rechnungsprüfungsämter Darmstadt, Kassel und Wiesbaden als dem Rechnungshof nachgeordnete Behörden errichtet.

B. Gliederung der Einnahmen und Ausgaben (in EUR)

	Einzelplan 11	2002	2001
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
1	Eigene Einnahmen	107.000	94.793
2	Übertragungseinnahmen	-	-
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	-	204.517
	Gesamteinnahmen	107.000	299.310
4	Persönliche Verwaltungsausgaben	16.041.000	11.334.524
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	4.843.900	3.650.266
	Ausgaben für den Schuldendienst	-	-
6	Übertragungsausgaben	2.000	2.096
7	Bauausgaben	25.000	25.565
8	Sonstige Investitionsausgaben	235.100	230.951
9	Besondere Finanzierungsausgaben	-	38.603
	Gesamtausgaben	21.147.000	15.282.005
	Zuschuss / Überschuss	-21.040.000	-14.982.695

C. Personalsoll

	Stellen			
	2002	davon Leerstellen	2001	davon Leerstellen
Beamte und Richter	199,0	3,0	209,0	8,0
beamtete Hilfskräfte	--	--	--	--
Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst	--	--	--	--
Angestellte	52,5	--	53,5	1,0
davon Auszubildende	--		--	
Arbeiter	2,0	--	2,0	--
davon Auszubildende	--		--	
Zusammen	253,5	3,0	264,5	9,0

D. Wesentliche Änderungen gegenüber dem Vorjahr:

Neue Verwaltungssteuerung (NVS)
Ab dem Haushaltsjahr 2000 soll bis zum Jahr 2008 die bisherige kamerale Haushaltsführung auf eine ergebnisorientierte Haushaltssteuerung (Produkthaushalt) umgestellt werden. Die neue Haushaltssteuerung beruht auf der doppelten Buchführung mit Kosten- und Leistungsrechnung sowie entsprechendem Controlling und sieht eine leistungsorientierte Mittelzuweisung mit dezentralen Kostenbudgets und dezentraler Kostenverantwortung vor.

Bis zur Umstellung auf die ergebnisorientierte Haushaltssteuerung werden die Verwaltungseinheiten weiter auf kameraler Basis nach den Grundsätzen des sog. Rauischholzhausener Modells budgetiert. Weiterhin werden in sich zeitlich überschneidenden Staffeln (vgl. Vorwort zu den einzelnen Kapiteln) bis zum Jahr 2004 in allen Einführungsprojekten (Mandanten) das kaufmännische Rechnungswesen mit Kosten- und Leistungsrechnung eingeführt und Produkte definiert mit dem Ziel, den Haushalt ab 2005 beginnend auf Basis einer leistungsorientierten Mittelzuweisung (Produkthaushalt) aufzustellen.

Im Rahmen der flächendeckenden Umsetzung der Neuen Verwaltungssteuerung nimmt der Hessische Rechnungshof an der dritten Staffel der Einführungsprojekte teil. Das Kapitel 11 02 ist dabei aufgelöst und mit dem Kapitel 11 01 zusammengefasst worden.
Im Haushaltsjahr 2002 wird der Epl. 14 aufgelöst. Die bisher bei Kap. 14 03 veranschlagten Versorgungsbezüge werden künftig dezentral in den Ressorthaushalten (Kap. 11 98) ausgebracht.

Kapitel 11 01
Hessischer Rechnungshof

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

11 01 **H e s s i s c h e r R e c h n u n g s h o f**

1. Die Titel der Hauptgruppe 4 bis 6 sind gegenseitig deckungsfähig sowie einseitig deckungsfähig zugunsten der Hauptgruppen 7 und 8 sowie zugunsten des Titels 981 63. Die Titel 529 01 und 529 04 sind gegenseitig deckungsfähig. Die Titel der Hauptgruppen 7 und 8 sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Mindereinnahmen reduzieren, Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabeermächtigung deckungsfähiger Ansätze im Sinne der Nr. 1; vgl. auch Haushaltsvermerk zu Titel 359 03.
3. Außerhalb der laufenden Geschäfte anfallende Mehreinnahmen dürfen nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen verwendet werden.
4. Stellenpläne- und übersichten bleiben verbindlich. Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Angestellte und Arbeiter sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderungen der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.
5. Sonstige nicht verausgabte Mittel der Hauptgruppe 4 bis 6 können einer allgemeinen Rücklage (Titel 919 01) und sonstige nicht verausgabte Mittel der Hauptgruppen 7 und 8 einer Investitionsrücklage (Titel 919 02) zugeführt werden. Die Investitionsrücklage kann nur für investive Zwecke verwendet werden. Einsparungen bei Titel 538 01 können einer Rücklage für die überörtliche Rechnungsprüfung (Titel 919 03) zugeführt werden.
6. § 2 Abs. 2, 3 und 6, § 4 Abs. 1 und § 5 Abs. 1 des Haushaltsgesetzes sowie die VV zu § 46 und die VV Nr. 3 zu § 61 LHO finden keine Anwendung. Ein Schadensausgleich findet statt.

Zu Kapitel 11 01:
I. Haushaltssperre gemäß § 17 Abs. 1 Satz 2 HG 2002

Der Anteil des Einzelplans 11 an der vorsorglichen Sperre gemäß § 17 Abs. 1 HG 2002 beträgt 200.000 Euro.

II. Einführungsprojekte der Neuen Verwaltungssteuerung

Im Hessischen Rechnungshof und den Staatlichen Rechnungsprüfungsämter wird die kaufmännische Buchführung zum 01.07.2003 eingeführt (vgl. Vorwort unter D.).

E I N N A H M E N

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

111 01	011	Gebühren, sonstige Entgelte	--	--	--
119 06	011	Einnahmen aus anderen privaten Mitbenutzungen staatlicher Einrichtungen . . . . . Bei Warenautomaten, die an Orten aufgestellt sind, die ausschließlich Bediensteten zugänglich sind oder in aller Regel nur von Bediensteten aufgesucht werden, darf der Teil der Vergütung für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten, der über die Kostendeckung für die benötigten Wand- oder Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, für Zwecke der Betriebsgemeinschaften verwendet werden. Der Betrag ist durch Absetzen von den Einnahmen an den Personalrat zu verausgaben.	--	51	--
119 41	011	Rückzahlungen von Überzahlungen	--	51	--

Kapitel 11 01
Hessischer Rechnungshof

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
neu				
119 51 011	**Vermischte Einnahmen**	--	--	--
124 01 011	Mieten und Pachten	107 000	94 589	92 040
Erläuterungen:				
*1. Amts- und Dienstwohnungen	*-- EUR*			
*2. Mietwohnungen und Einzelwohnräume	*107 000 EUR*			
*3. Dienst- und Werkräume, Hörsäle, Wagenhallen	*-- EUR*			
*4. Pachten und Nutzungsentgelte für unbebaute Liegenschaften	*-- EUR*			
*5. Andere Mieten und Pachten	*-- EUR*			
*6. Sonstige Nutzungsverhältnisse (Gestattungsverträge u.a.)	*-- EUR*			
Zusammen	*107 000 EUR*			
132 02 011	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	--	51	460
	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)			
235 02 129	Zuweisungen für die Beschäftigung von Schwerbehinderten	--	--	--
236 01 129	Erstattungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesanstalt für Arbeit	--	--	--
Erläuterungen:				
Die Zuweisung öffentlicher Träger für die Neueinstellung von Schwerbehinderten ab dem Jahr 2001 werden künftig direkt bei der Beschäftigungsdienststelle vereinnahmt, soweit dort die entsprechenden Personalausgaben geleistet werden.				
	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)			
359 01 951	Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage (nicht investiv)	--	204 517	--
Erläuterungen:				
Buchungsstelle (vgl. Erläuterungen zu Titel 919 01).				
359 02 951	Entnahme aus der Investitionsrücklage	--	--	--
Erläuterungen:				
Buchungsstelle (vgl. Erläuterung zu Titel 919 02).				

Kapitel 11 01
Hessischer Rechnungshof

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
n e u 359 03 951	**Entnahmen aus der Rücklage für die überörtliche Rechnungsprüfung** . . . . . Die Entnahme aus der Rücklage ist grundsätzlich zur Verstärkung des Titels 538 01 vorgesehen. Ausnahmsweise können vorübergehend auch andere Titel verstärkt werden. Die insoweit für andere Zwecke verwandte Rücklage ist durch entsprechende Zuführungen wieder aufzufüllen. ***Erläuterungen:*** *Vgl. Erläuterungen zu Titel 919 03.*	--	--	--
381 01 981	Zuführung aus Kap. 03 02 - ATG 83 . . . . . ***Erläuterungen:*** *Zuführungen aus den Integrationsfondes zur Integration und Beschäftigung Schwerbehinderter und Gleichgestellter in der Landesverwaltung.*	--	--	--
n e u 381 12 981	**Zuführungen aus Kap. 17 02 - 981 72** . . . . . ***Erläuterungen:*** *Im Falle der erfolgreichen Vermittlung von Personal durch die Personalentwicklungsbörse erhalten die abgebende und die aufnehmende Dienststelle Prämien, die für zusätzliche Ausgaben verwendet werden können.*	--	--	--
	Weggefallene Titel			
119 46 011	Ersatzleistungen	--	51	--
	Gesamteinnahmen	107 000	299 310	92 500
	A U S G A B E N			
	Personalausgaben			
412 02 011	Entschädigung ehrenamtlich Tätiger . . . . . ***Erläuterungen:*** *Entschädigung für den Vorsitzenden der Einigungsstelle.*	--	102	--
422 01 011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Laufende Zahlungen - . . . . . ***Erläuterungen:*** *1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen . . . . . 8 145 200 EUR* *2. Aufwandsentschädigungen . . . . . 73 800 EUR* *Zusammen 8 219 000 EUR*	8 219 000	4 971 444	4 242 673

Kapitel 11 01
Hessischer Rechnungshof

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
422 02 011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Einzelzahlungen -	4 300	3 886	1 882
	Erläuterungen:			
	1. Übergangsgelder . . . . . -- EUR			
	2. Sondervergütungen . . . . . -- EUR			
	3. Nachversicherung ausscheidender Beamter . . -- EUR			
	4. Zulagen und Aufwandsentschädigungen . . . . 2 000 EUR			
	5. Ehrengaben . . . . . 2 300 EUR			
	Zusammen 4 300 EUR			
422 41 011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Leerstellen -	--	--	--
425 01 011	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	3 076 000	850 994	762 518
	Erläuterungen:			
	1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung . . . 3 076 000 EUR			
	2. Aufwandsentschädigungen . . . . . -- EUR			
	3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge . . . -- EUR			
	4. Besondere Zulagen . . . . . -- EUR			
	Zusammen 3 076 000 EUR			
425 02 011	Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen -	300	307	--
	Erläuterungen:			
	1. Ehrengaben . . . . . 300 EUR			
	2. Übergangsgelder, Abfindungen . . . . . -- EUR			
	3. Sondervergütungen . . . . . -- EUR			
	4. Zulagen und Aufwandsentschädigungen . . . . -- EUR			
	Zusammen 300 EUR			
425 41 011	Vergütungen der Angestellten - Leerstellen -	--	--	--
426 01 011	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Laufende Zahlungen -	82 400	81 602	82 029

Kapitel 11 01
Hessischer Rechnungshof

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Erläuterungen:

1. Löhne, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung	*82 400 EUR*
2. Aufwandsentschädigungen	*-- EUR*
3. Lohn für Mehrarbeit und Überstunden, Zeitzuschläge	*-- EUR*
Zusammen	*82 400 EUR*

426 02	011	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Einzelzahlungen -	--	--	--
426 03	011	Löhne der ständigen, nichtvollbeschäftigten Kräfte	92 000	92 033	95 561

Erläuterungen:
Vergütungen/Löhne für teilzeitbeschäftigte Kräfte im Reinigungsdienst mit zusammen höchstens 180 Arbeitsstunden je Woche.

427 01	011	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	--	--	--

Erläuterungen:
Für Vertretungs- und Aushilfskräfte in Krankheits-, Mutterschutz- u.ä. Fällen.

427 06	011	Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aushilfskräften in den Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten	--	--	--

Erläuterungen:
Für den Zeitraum des Erziehungsurlaubs können im notwendigen Umfang Vertretungs- und Aushilfskräfte eingestellt werden.

n e u

427 61	011	**Entschädigung nebenamtlicher Ausbilder und Prüfer des Personals**	--	--	--

Erläuterungen:
Für nebenamtliche Lehrkräfte bei den Staatlichen Rechnungsprüfungsämtern.

443 01	011	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	--	--	--
453 01	011	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	11 000	5 113	--
459 05	011	Prämien im Rahmen des Vorschlagswesens in der hessischen Landesverwaltung	--	--	--

Erläuterungen:
Prämien nach den Richtlinien der Landesregierung zu einem "Ideenmanagement in der Hessischen Landesverwaltung". Für angenommene Vorschläge wird grundsätzlich eine Geldprämie gewährt.

Kapitel 11 01
Hessischer Rechnungshof

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
461 01 981	Globale Mehrausgaben für Personalausgaben . . .	--	252 987	--
	Erläuterungen: *Die Tarif- und Besoldungserhöhungen 2002 sind in die Einzelansätze eingearbeitet.*			
462 01 981	Globale Minderausgaben für Personalausgaben . .	--	-255 645	--
	Sächliche Verwaltungsausgaben Ausgaben für den Schuldendienst			
	Sächliche Verwaltungsausgaben			
511 01 011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	212 800	131 760	98 316
	Erläuterungen: *1. Geschäftsbedarf . . . . . 61 300 EUR* *2. Kommunikation . . . . . 106 400 EUR* *3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände . . . . . 45 100 EUR* *4. Sonstiges . . . . . -- EUR* *Zusammen 212 800 EUR* *Vgl. Erläuterung zu Kap. 17 04 - ATG 80; mehr wegen Zahlungen an das Hessische Immobilienmanagement (HI).*			
514 01 011	Haltung von Fahrzeugen	13 900	13 907	11 312
514 02 011	Dienst- und Schutzkleidung	300	307	273
	Erläuterungen: *Schutzkleidung für Boten, Hausmeister, Gärtner une Reinmachefrauen.*			
517 01 011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	334 900	127 823	114 356

Kapitel 11 01
Hessischer Rechnungshof

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Erläuterungen:
Zu 517 01 bis 519 01
In Betracht kommen
A. Landeseigene Gebäude
2002 Anzahl: 7 (6)

LAGE	*Friedensneubauwerte Altbauten Mark*	*Neu- bzw. Umbauten (nach 1992) Mark*
Dienstgebäude	*1 087 300*	*70 000*
Mietwohngebäude	*261 300*	*--*
Summe	*1 348 600*	*70 000*
davon 12 v.H.	*161 800*	*--*
davon 5 v.H.	*--*	*3 500*

B. Gemietete/gepachtete Grundstücke (Gebäude und Räume)
2002 Anzahl: - (-)

Zu 517 01

1. Heizung	*193 200 EUR*
2. Licht- und Kraftstrom	*24 700 EUR*
3. Reinigung	*58 000 EUR*
4. Sonstiges	*59 000 EUR*
Zusammen	*334 900 EUR*

Vgl. Erläuterungen zu Kap. 17 04 - ATG 80. Mehr wegen Zahlungen an das Hessische Immobilienmanagement (HI).

n e u

518 01 011 **Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume** . . . . . 257 900 -- --

Erläuterungen:
Vgl. Erläuterungen zu Kap. 17 04 - ATG 80. Mehr wegen Zahlungen an das Hessische Immobilienmanagement (HI).

518 02 011 Mieten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge 32 000 18 407 19 902

Erläuterungen:
Miete und Wartung für Kopiergeräte. Aus diesem Ansatz können auch Leasingraten für die Ersatzbeschaffung von bis zu 3 Kraftfahrzeugen bezahlt werden.

519 01 011 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen 86 100 54 913 100 917

Erläuterungen:

1. Landeseigene Gebäude	*86 100 EUR*
2. Sonstiges	*-- EUR*
Zusammen	*86 100 EUR*

Zu 1.: Für die laufende bauliche Unterhaltung (12 bzw. 5 v.H. der Friedensneubauwerte).

Kapitel 11 01
Hessischer Rechnungshof

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
525 61 011	Aus- und Fortbildung	104 000	38 347	12 151
	Erläuterungen:			
	1. Ausbildungslehrgänge . . . . . 28 100 EUR			
	2. Fortbildungsveranstaltungen . . . . . 74 600 EUR			
	3. Fachtagungen und ähnliche Veranstaltungen . 1 300 EUR			
	4. Aus- und Fortbildung ehrenamtlicher Kräfte, Umschulung von Hilfskräften . . . . . -- EUR			
	Zusammen 104 000 EUR			
526 01 011	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	614 000	6 749	1 227
	Erläuterungen:			
	Um den Rechnungshof in die Lage zu versetzen, erste Prüfungen der haushaltsmäßigen Umsetzung der Neuen Verwaltungssteuerung in angemessener Zeitspanne und wirtschaftlich durchzuführen, können gemäß § 94 Abs. 2 LHO Sachverständige hinzugezogen werden.			
527 01 011	Reisekosten	230 000	114 171	80 606
529 01 011	Verfügungsmittel	2 400	2 403	2 370
	Erläuterungen:			
	Zur Verfügung des Präsidenten für außergewöhnlichen Aufwand in besonderen Fällen. Die Ausgaben sind im einzelnen zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.			
529 04 011	Bewirtungskosten	10 200	10 226	--
	Erläuterungen:			
	Die Mittel sind bestimmt für dienstlich veranlasste, sachangemessene Bewirtungen, insbesondere anlässlich der Einweihung von Dienstgebäuden, dem Wechsel von Führungspersonal oder im Rahmen von Sitzungen und Tagungen.			
n e u				
537 01 011	**Beförderungskosten**	25 500	--	--
n e u				
538 01 011	**Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen**	2 689 000	--	--
	Erläuterungen:			
	Für die Beauftragung von Wirtschaftsprüfern, Wirtschaftsprüfungsgesellschaften oder anderen geeigneten Dritten zur Erfüllung des gesetzlichen Auftrags nach dem ÜPKKG. Die Kosten für die vergleichenden Untersuchungen pro kommunaler Körperschaft liegen bei etwa 10.000 bis 30.000 EUR.			
n e u				
538 02 011	**Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen**	--	--	--
	Erläuterungen:			
	Buchungsstelle für Ausgaben für Beratungsleistungen.			
545 01 011	Aufwendungen aus Anlaß der Konferenz der Präsidenten der Rechnungshöfe und EURORAI	2 000	2 096	--
546 01 011	Vermischter Sachaufwand	--	--	--

Kapitel 11 01
Hessischer Rechnungshof

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
n e u 547 01 011	**Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben**	--	--	--
	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)			
681 01 011	Schadenersatzleistungen	--	--	--
	Aus den Mitteln können auch Entschädigungen aus Billigkeitsgründen gewährt werden.			
	Erläuterungen:			
	Mögliche Schadenersatzleistungen im Zuge der Liegenschaftsverwaltung Eschollbrücker Straße in Darmstadt.			
687 01 011	Zuschüsse für laufende Zwecke im Ausland	2 000	2 096	2 000
	Erläuterungen:			
	Beiträge und Kosten für die europäische Organisation der regionalen Institute zur Kontrolle des öffentlichen Finanzwesens (EURORAI).			
	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)			
812 02 011	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	15 000	5 982	5 982
	Erläuterungen:			
	1. Erstmalige Anschaffungen . . . . . 9 000 EUR			
	2. Ersatzbeschaffungen . . . . . -- EUR			
	Dienstzimmerausstattungen . . . . . 6 000 EUR			
	Zusammen 15 000 EUR			
	Besondere Finanzierungsausgaben			
917 01 951	Zuführung an das Sondervermögen "Versorgungsrücklage des Landes Hessen" für Besoldungsempfänger	--	38 603	14 862
	Erläuterungen:			
	Die Abführungsbeträge werden zentral bei Kap. 17 18 nachgewiesen.			
919 01 951	Zuführung an die allgemeine Rücklage	--	--	--
	Erläuterungen:			
	Buchungsstelle zur Bildung einer Rücklage aus Haushaltsersparnissen (vgl. Haushaltsvermerk Nr. 5). Die Entnahme erfolgt bei Titel 359 01.			
n e u 919 02 951	**Zuführung an die Investitionsrücklage**	--	--	--
	Erläuterungen:			
	Buchungsstelle zur Bildung einer Rücklage aus Haushaltsersparnissen (vgl. Haushaltsvermerk Nr. 5). Die Entnahme erfolgt bei Titel 359 02.			

Kapitel 11 01
Hessischer Rechnungshof

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

n e u

919 03 951 **Zuführung an die Rücklage für die überörtliche Rechnungsprüfung** . . . . . -- -- --
Vgl. Haushaltsvermerk Nr. 5 zum Kap. 11 01 und Haushaltsvermerk zu Titel 359 03.

Erläuterungen:
Für die überörtliche Rechnungsprüfung durch öffentlich bestellte Wirtschaftsprüfer, Wirtschaftsprüfungsgesellschaften oder andere geeignete Dritte (§ 5 Abs. 1 ÜPKKG); die Rücklage betrug zum 31.12.2000 1.850.300 EUR).

n e u

981 63 951 **Abführungen an Titel 17 02 - 381 63** . . . . . -- -- --

Erläuterungen:

Die zentral angebotenen Schulungen im Zusammenhang mit der Einführung der Neuen Verwaltungssteuerung und SAP R/3 für Anwender sind dezentral zu finanzieren. Hierfür sind einheitliche Teilnehmergebühren zu entrichten und an den zentralen Titel 17 02 - 381 63 abzuführen.

T i t e l g r u p p e n

Titelgruppe 69
Maschinelle Aufbereitung

422 69 011 Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten 49 000 49 033 47 908

427 69 011 Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte . . . . . -- -- --

511 69 011 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände 67 000 46 067 34 317

514 69 011 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl. 35 500 25 565 7 273

518 69 011 Mieten und Pachten . . . . . -- -- --

519 69 011 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen . . . . . 2 500 2 556 --

525 69 011 Aus- und Fortbildung, Umschulung 35 600 25 565 10 165

Erläuterungen:

1. Schulungskosten an die HZD	*27 900 EUR*
2. Schulungskosten an Dritte	*7 700 EUR*
Zusammen	*35 600 EUR*

538 69 011 Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen 88 300 40 903 8 610

Kapitel 11 01
Hessischer Rechnungshof

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
	Erläuterungen: *Für die Beauftragung von externen IT-Beratern (HZD) oder anderen geeigneten Dritten, für Dienstleistungen im Rahmen der SAP-Anbindung und für Benutzerentgelte für das Schriftgut- und Personalverwaltungssystem.*			
	n e u			
711 69 011	**Kleine Neu,- Um- und Erweiterungsbauten**	25 000	--	--
	Erläuterungen: *Notwendige Baumaßnahmen im Zusammenhang mit der geplanten Ausstattung und Vernetzung der Staatlichen Rechnungsprüfungsämter.*			
812 69 011	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	220 100	50 107	157 743
	Erläuterungen:			
	1. Hardware . . . . . 135 200 EUR			
	2. Software . . . . . 71 900 EUR			
	3. Mobiliar . . . . . 13 000 EUR			
	Zusammen 220 100 EUR			
	Weggefallene Gruppentitel			
547 69 011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	511	3 259
	Summe Titelgruppe 69	523 000	240 307	269 274
	Weggefallene Titelgruppen			
	Titelgruppe 71 Überörtliche Rechnungsprüfung			
422 71 011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten	--	167 397	174 400
425 71 011	Vergütungen der Angestellten	--	69 996	115 412
429 71 011	Nicht aufteilbare Personalkosten	--	--	--
511 71 011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	26 587	31 221
514 71 011	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	--	--	--
517 71 011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume - Heizstoffe -	--	2 812	161 984

Kapitel 11 01
Hessischer Rechnungshof

Kapitel Titel		ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer		*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
518 71	011	Mieten und Pachten	--	6 647	--
525 71	011	Aus- und Fortbildung, Umschulung	--	4 602	2 079
527 71	011	Reisekosten	--	14 572	9 367
538 71	011	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	--	2 689 395	2 168 057
547 71	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	--	--	258
812 71	011	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	--	9 203	21 529
919 71	951	Zuführung in die Rücklage	--	--	--
		Summe Titelgruppe 71	--	2 991 211	2 684 306
		Gesamtausgaben	16 640 000	9 802 131	8 602 518

Abschluss Kapitel 11 01

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	107 000	94 793	92 500
2	Übertragungseinnahmen	--	--	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	204 517	--
Gesamteinnahmen		107 000	299 310	92 500
4	Personalausgaben	11 534 000	6 289 249	5 522 383
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	4 843 900	3 406 891	2 878 018
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	2 000	2 096	2 000
7	Baumaßnahmen	25 000	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	235 100	65 292	185 254
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	38 603	14 862
Gesamtausgaben		16 640 000	9 802 131	8 602 518
Zuschuss/Überschuss		-16 533 000	-9 502 821	-8 510 018

Kapitel 11 02
Staatliche Rechnungsprüfungsämter

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

11 02 S t a a t l i c h e R e c h n u n g s p r ü f u n g s ä m t e r

Zu Kapitel 11 02:
Die Einnahmen und Ausgaben werden ab dem Haushaltsjahr 2002 bei Kap. 11 01 nachgewiesen.

E I N N A H M E N

Weggefallene Titel

119 06	012	Einnahmen aus anderen privaten Mitbenutzungen staatlicher Einrichtungen	--	--	--
119 51	012	Vermischte Einnahmen	--	--	10
235 02	129	Zuweisungen für die Beschäftigung von Schwerbehinderten	--	--	--
236 01	129	Erstattungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesanstalt für Arbeit	--	--	--
381 01	981	Zuführungen aus Kap. 03 01 - ATG 73	--	--	--
		Gesamteinnahmen	--	--	10

A U S G A B E N

Weggefallene Titel

422 01	012	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Laufende Zahlungen -	--	3 018 156	2 956 964
422 02	012	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Einzelzahlungen -	--	1 841	--
422 41	012	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Leerstellen -	--	--	--
425 01	012	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	--	2 018 887	1 676 815
425 02	012	Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen -	--	--	716
425 41	012	Vergütungen der Angestellten - Leerstellen -	--	--	--

Kapitel 11 02
Staatliche Rechnungsprüfungsämter

Kapitel Titel		Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer		*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
427 06	012	Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aushilfskräften in den Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten	--	--	--
427 61	012	Entschädigung nebenamtlicher Ausbilder und Prüfer des Personals	--	--	--
443 01	012	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	--	--	--
453 01	012	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	--	6 391	2 087
459 05	012	Prämien im Rahmen des Vorschlagswesens in der hessischen Landesverwaltung	--	--	--
511 01	012	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	50 822	39 957
514 02	012	Dienst- und Schutzkleidung	--	--	101
517 01	012	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	--	256	101
518 02	012	Mieten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge	--	4 908	2 908
525 61	012	Aus- und Fortbildung	--	1 738	2 386
526 01	012	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten . .	--	51	--
527 01	012	Reisekosten	--	95 612	101 542
537 01	012	Beförderungskosten	--	25 565	--
812 02	012	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	--	--	--

Kapitel 11 02
Staatliche Rechnungsprüfungsämter

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Weggefallene Titelgruppen

Titelgruppe 69
Maschinelle Aufbereitung

511 69	012	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	30 166	6 719
514 69	012	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	--	3 068	2 190
525 69	012	Aus- und Fortbildung, Umschulung	--	20 452	226
538 69	012	Benutzerentgelte an die HZD / KGRZ für den Betrieb von DV-Verfahren	--	10 226	--
547 69	012	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	511	297
711 69	012	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	--	25 565	24 930
812 69	012	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	--	165 659	138 155
		Summe Titelgruppe 69	--	255 647	172 516
		Gesamtausgaben	--	5 479 874	4 956 093

Kapitel 11 02
Staatliche Rechnungsprüfungsämter

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Abschluss Kapitel 11 02

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	--	--	10
2	Übertragungseinnahmen	--	--	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
Gesamteinnahmen		--	--	10
4	Personalausgaben	--	5 045 275	4 636 582
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	--	243 375	156 425
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	--	--	--
7	Baumaßnahmen	--	25 565	24 930
8	Sonstige Investitionsausgaben	--	165 659	138 155
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	--
Gesamtausgaben		--	5 479 874	4 956 093
Zuschuss/Überschuss		--	-5 479 874	-4 956 083

Kapitel 11 98
Versorgung

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

11 98 Versorgung

E I N N A H M E N

Gesamteinnahmen	--	--	--

A U S G A B E N

Die Ansätze für Versorgungsbezüge sind gegenseitig deckungsfähig.

Personalausgaben

Im Haushaltsjahr 2002 wird der Epl. 14 aufgelöst. Die bisher bei Kap. 14 03 veranschlagten Versorgungsbezüge werden künftig dezentral in den Ressorthaushalten ausgebracht. Sonderfälle der Versorgung (bisher Kap. 14 04) sowie die mit der Versorgung in Zusammenhang stehenden Einnahmen werden in Kap. 17 18 ausgebracht.

n e u 432 01	018	**Allgemeine Versorgung . . . . . .**	3 702 000	--	--
n e u 432 11	018	**Versorgungsbezüge der Hinterbliebenen der allgemeinen Versorgung . . . . . .**	805 000	--	--
		Gesamtausgaben	4 507 000	--	--

Kapitel 11 98
Versorgung

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Abschluss Kapitel 11 98

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	--	--	--
2	Übertragungseinnahmen	--	--	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
Gesamteinnahmen		--	--	--
4	Personalausgaben	4 507 000	--	--
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	--	--	--
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	--	--	--
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	--	--	--
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	--
Gesamtausgaben		4 507 000	--	--
Zuschuss/Überschuss		-4 507 000	--	--

Abschluss für den Einzelplan 11

Haushaltsjahr 2002

Einzelplan und Kapitel	Bezeichnung	Steuern und steuerähnliche Abgaben	Eigene Einnahmen	Übertragungs-einnahmen	Vermögenswirk-same und beson-dere Finanzier-ungseinnahmen	Gesamt-einnahmen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
11 01	Hessischer Rechnungshof	-	107.000	-	-	107.000
11 02	Staatliche Rechnungsprüfungsämter	-	-	-	-	-
11 98	Versorgung	-	-	-	-	-
	Insgesamt:	-	107.000	-	-	107.000

Persönliche Verwaltungs-ausgaben	Sächliche Verwal-tungsausgaben Ausgaben für den Schuldendienst	Übertragungs-ausgaben	Bauausgaben	Sonstige Investitions-ausgaben	Besondere Finanzierungs-ausgaben	Gesamt-ausgaben	Überschuss (+) Zuschuss (--)
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
11.534.000	4.843.900	2.000	25.000	235.100	-	16.640.000	-16.533.000
-	-	-	-	-	-	-	-
4.507.000	-	-	-	-	-	4.507.000	-4.507.000
16.041.000	4.843.900	2.000	25.000	235.100	-	21.147.000	-21.040.000

STELLENPLÄNE

STELLENÜBERSICHTEN

422 01 S T E L L E N P L A N 2002

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)	
				Feste Gehälter
B 9	(002)	1		Präsident/in des Hessischen Rechnungshofes Erhält eine Aufwandsentschädigung von jährlich 1.200 EUR.
B 6	(005)	1		Vizepräsident/in des Hessischen Rechnungshofes
B 4	(002)	7		Leitender/de Ministerialrat/rätin Mitglied des Rechnungshofs
B 3	(001)	3	(2)	Leitender/de Ministerialrat/rätin
B 2	(009)	1		Ministerialrat/rätin
				Aufsteigende Gehälter
A 16	(001)	9	(7)	Ministerialrat/rätin
A 15	(001)	10	(7)	Regierungsdirektor/in
A 15	(003)	2		Baudirektor/in
A 15	(081)	3	(--)	Regierungsdirektor/in (Behördenleiter/in)
A 14	(001)	20	(16)	Regierungsoberrat/rätin
A 14	(002)	2		Bauoberrat/rätin
A 13	(001)	3	(8)	Regierungsrat/rätin
A 13	(002)	1		Baurat/rätin
A 13	(Z01)	12	(--)	Oberamtsrat/rätin
A 13	(Z02)	4	(--)	Technischer/sche Oberamtsrat/rätin
A 13	(Z03)	34	(28)	Oberrechnungsrat/rätin
A 12	(001)	35	(--)	Amtsrat/rätin
A 12	(002)	3	(--)	Technischer/sche Amtsrat/rätin
A 12	(003)	7	(6)	Rechnungsrat/rätin
A 11	(001)	33	(4)	Amtmann/Amtfrau
A 11	(002)	2	(--)	Technischer/sche Amtmann/Amtfrau
A 10	(001)	--	(4)	Oberinspektor/in
A 9 AZ	(001)	1		Amtsinspektor/in
A 7	(001)	1	(--)	Obersekretär/in

Kapitel 11 01
Hessischer Rechnungshof

422 01 S T E L L E N P L A N 2002

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
A 7	(002)	--		Technischer/sche Obersekretär/in
Zusammen		195	(98)	

422 01 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2002

Änderung des Stellenplans bei 422 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch: § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
B 3	(001)	2,0												1,0				3,0
A 16	(001)	7,0										2,0						9,0
A 15	(081)	0,0												3,0				3,0
A 15	(001)	7,0										2,0		1,0				10,0
A 14	(001)	16,0										6,0	2,0					20,0
A 13	(Z03)	28,0										5,0		1,0				34,0
A 13	(Z02)	0,0												4,0				4,0
A 13	(Z01)	0,0												12,0				12,0
A 13	(001)	8,0											5,0					3,0
A 12	(003)	6,0										1,0						7,0
A 12	(002)	0,0												3,0				3,0
A 12	(001)	0,0												35,0				35,0
A 11	(002)	0,0												2,0				2,0
A 11	(001)	4,0								1,0			4,0	34,0				33,0
A 10	(001)	4,0								3,0			5,0	5,0	1,0			0,0
A 7	(001)	0,0												1,0				1,0
Versch.		16,0																16,0
Zusammen		98,0								4,0		16,0	16,0	102,0	1,0			195,0

Zu Spalte 9: davon Hebung 1 Planstelle der Bes.Gr. A 10 nach Bes.Gr. A 16.

Zu Spalte 10: **Z**ugang: Umsetzung von Kap. 11 01 - 422 71 und Kap. 11 02 - 422 01.
Abgang: Umsetzung nach Kap. 11 01 - 425 01 bei gleichzeitiger Umwandlung in BAT Vc.

422 41 S T E L L E N P L A N 2002

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)	
				Aufsteigende Gehälter
A 15	(970)	2		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 13	(970)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 11	(792)	--		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n), der/dem/ denen Erziehungsurlaub gewährt ist
A 11	(970)	--		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		3	(3)	

422 41 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2002

Änderung des Stellenplans bei 422 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 11	(970)	0,0												3,0		3,0		0,0
A 11	(792)	0,0												2,0		2,0		0,0
Versch.		3,0																3,0
Zusammen		3,0												5,0		5,0		3,0

Zu Spalte 10: Umsetzung von Kap. 11 02 - 422 41.

425 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t 2 0 0 2
Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)
III	(001)	15	(--)
IV a	(001)	6	(--)
IV b	(001)	1	
V b	(001)	1	
V c	(001)	10	(3)
VI b	(001)	13,50	(6)
VII	(001)	6	
Zusammen		52,50	(17)

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1 a und 1 b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

Zu Verg. Gr. VII: Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg. Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

425 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
III	(001)	0,0												15,0				15,0
IV a	(001)	0,0								1,0				7,0				6,0
V c	(001)	3,0										2,0		5,0				10,0
VI b	(001)	6,0										1,0	2,0	8,5				13,5
VII	(001)	6,0											1,0	1,0				6,0
Versch.		2,0																2,0
Zusammen		17,0								1,0		3,0	3,0	36,5				52,5

Zu Spalte 10: Umsetzung von Kap. 11 01 - 422 01 (1 A 10), Kap. 11 01 - 425 71 und Kap. 11 02 - 425 01.

Von der Verg.Gr. Vb bis VII BAT sind bestimmt für:

Verg. Gr.	Registraturdienst	Schreibdienst	Vorzimmerdienst
VI b	2	--	1
VII	1	4	--
Zusammen	3	4	1

425 41 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t 2 0 0 2
Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
V c	(972)	--	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		--	(1)	

425 41 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
V c	(972)	1,0								1,0								0,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		1,0								1,0								0,0

426 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t 2 0 0 2

Lohngr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)	
Arb.	(001)	1		Hausmeister/in
Arb.	(005)	1		Kraftfahrer/in
Zusammen		2	(2)	

422 69 S T E L L E N P L A N 2002

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)	
				Aufsteigende Gehälter
A 13	(Z03)	1		Oberrechnungsrat/rätin
Zusammen		1	(1)	

422 71 S T E L L E N P L A N 2002

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
				Feste Gehälter
B 3	(001)	--	(1)	Leitender/de Ministerialrat/rätin
				Aufsteigende Gehälter
A 15	(001)	--	(1)	Regierungsdirektor/in
A 13	(Z03)	--	(1)	Oberrechnungsrat/rätin
Zusammen		--	(3)	

422 71 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2002

Änderung des Stellenplans bei 422 71

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
B 3	(001)	1,0												1,0				0,0
A 15	(001)	1,0												1,0				0,0
A 13	(Z03)	1,0												1,0				0,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		3,0												3,0				0,0

Zu Spalte 10: Umsetzung nach Kap. 11 01 - 422 01.

425 71 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t 2 0 0 2
Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)
V c	(001)	--	(1)
VI b	(001)	--	(1)
Zusammen		--	(2)

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1 a und 1 b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

425 71 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 71

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
V c	(001)	1,0												1,0				0,0
VI b	(001)	1,0												1,0				0,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		2,0												2,0				0,0

Zu Spalte 10: Umsetzung nach Kap. 11 01 - 425 01.

Kapitel 11 02
Staatliche Rechnungsprüfungsämter

422 01 S T E L L E N P L A N 2002

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
			Aufsteigende Gehälter	
A 15	(081)	--	(3)	Regierungsdirektor/in (Behördenleiter/in)
A 14	(071)	--		Regierungsoberrat/rätin (Behördenleiter/in)
A 13	(Z01)	--	(12)	Oberamtsrat/rätin
A 13	(Z02)	--	(4)	Technischer/sche Oberamtsrat/rätin
A 12	(001)	--	(35)	Amtsrat/rätin
A 12	(002)	--	(3)	Technischer/sche Amtsrat/rätin
A 11	(001)	--	(34)	Amtmann/Amtfrau
A 11	(002)	--	(2)	Technischer/sche Amtmann/Amtfrau
A 10	(001)	--	(5)	Oberinspektor/in
A 10	(008)	--		Forstoberinspektor/in
A 7	(001)	--	(1)	Obersekretär/in
Zusammen		--	(99)	

Kapitel 11 02
Staatliche Rechnungsprüfungsämter

422 01 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2002

Änderung des Stellenplans bei 422 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 15	(081)	3,0												3,0				0,0
A 13	(Z02)	4,0												4,0				0,0
A 13	(Z01)	12,0												12,0				0,0
A 12	(002)	3,0												3,0				0,0
A 12	(001)	35,0												35,0				0,0
A 11	(002)	2,0												2,0				0,0
A 11	(001)	34,0												34,0				0,0
A 10	(001)	5,0												5,0				0,0
A 7	(001)	1,0												1,0				0,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		99,0												99,0				0,0

Zu Spalte 10: Umsetzung nach Kap. 11 01 - 422 01.

422 41 S T E L L E N P L A N 2002

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
				Aufsteigende Gehälter
A 11	(792)	--	(2)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n), der/dem/denen Erziehungsurlaub gewährt ist
A 11	(970)	--	(3)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		--	(5)	

422 41 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2002

Änderung des Stellenplans bei 422 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 11	(970)	3,0												3,0				0,0
A 11	(792)	2,0												2,0				0,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		5,0												5,0				0,0

Zu Spalte 10: Umsetzung nach Kap. 11 01 - 422 41.

425 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t 2 0 0 **2**

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)
III	(001)	--	(15)
IV a	(001)	--	(7)
V c	(001)	--	(3)
VI b	(001)	--	(7,50)
VII	(001)	--	(1)
Zusammen		--	(33,50)

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1 a und 1 b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

Zu Verg. Gr. VII: Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg. Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

425 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
III	(001)	15,0												15,0				0,0
IV a	(001)	7,0												7,0				0,0
V c	(001)	3,0												3,0				0,0
VI b	(001)	7,5												7,5				0,0
VII	(001)	1,0												1,0				0,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		33,5												33,5				0,0

Zu Spalte 10: Umsetzung nach 11 01 - 425 01.

Von den Stellen sind bestimmt für:

Verg. Gr.	Registraturdienst	Schreibdienst	Vorzimmerdienst
VII	0,0	0,0	--
Zusammen	-,-	-,-	--

LANDESHAUSHALTSPLAN

für das Haushaltsjahr 2002

Einzelplan 15

für den Geschäftsbereich des

Hessischen Ministeriums für Wissenschaft und Kunst

I N H A L T

Kapitel	Bezeichnung	Seite
Vorwort		3
Abschnitt Ministerium		
15 01	Ministerium	6
15 03	Landesbetrieb Archivschule Marburg	27
	Abschluss des Abschnitts Ministerium	36
Abschnitt Wissenschaft		
15 05	Philipps-Universität Marburg	38
15 06	Klinikum der Philipps-Universität Marburg (nachrichtlich)	48
15 07	Justus Liebig-Universität Gießen	50
15 08	Klinikum der Justus Liebig-Universität Gießen (nachrichtlich)	59
15 09	Technische Universität Darmstadt	61
15 10	Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main	71
15 11	Klinikum der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main (nachrichtlich)	80
15 13	Universität Gesamthochschule Kassel	83
15 15	Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main	91
15 16	Hochschule für Gestaltung Offenbach am Main	99
15 17	Fachhochschule Darmstadt	107
15 18	Fachhochschule Frankfurt am Main	115
15 19	Fachhochschule Gießen-Friedberg	122
15 20	Fachhochschule Wiesbaden	130
15 21	Forschungsanstalt Geisenheim am Rhein	138
15 22	Fachhochschule Fulda	146
15 25	Förderung der Wissenschaft und Forschung außerhalb der Hochschulen	154
15 26	Staatsarchive	171
15 27	Hessische Landesbibliothek Wiesbaden	180
15 28	Information und Dokumentation	186
15 29	Hessisches Landesamt für geschichtliche Landeskunde in Marburg	205
15 30	Übrige Einnahmen und Ausgaben im Abschnitt Wissenschaft	209
	Abschluss des Abschnitts Wissenschaft	230
Abschnitt Kunstpflege		
15 31	Landesmuseum Darmstadt	234
15 32	Staatliche Museen Kassel	239
15 34	Verwaltung der Staatlichen Schlösser und Gärten	246
15 35	Museum Wiesbaden	253
15 36	Landesamt für Denkmalpflege Hessen	259
15 37	Historisches Erbe	264
15 41	Hessisches Staatstheater Wiesbaden	282
15 42	Staatstheater Darmstadt	305
15 43	Staatstheater Kassel	326
15 45	Staatliche Büchereistellen	347
15 50	Übrige Einnahmen und Ausgaben im Abschnitt Kunstpflege	350
	Abschluss des Abschnitts Kunstpflege	368
Abschnitt Übrige Einnahmen und Ausgaben		
15 98	Versorgung	370
	Abschluss des Abschnitts Übrige Einnahmen und Ausgaben	372
	Gesamtabschluss des Einzelplans	374
	Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen	376
	Stellenpläne, Stellenübersichten	379
Anlagen zum Einzelplan 15:		
1	Haushaltsplan der Filmbewertungsstelle Wiesbaden	593

Vorwort zum Einzelplan

A. Aufgaben und Aufbau der Verwaltung in den wichtigsten Grundzügen

Die Aufgaben des Ministeriums für Wissenschaft und Kunst erstrecken sich auf folgende Gebiete

1. Das gesamte Hochschulwesen (Universitäten, Kunst- und Fachhochschulen)
2. Wissenschaftliche Forschungseinrichtungen, Bibliotheken und Archive
3. Theater, Musik, Film und allgemeine künstlerische Bereiche
4. Museen und Kunstsammlungen
5. Staatliche Schlösser und Gärten
6. Denkmalpflege einschließlich Bodendenkmalpflege
7. Staatliche Büchereistellen

Dem Ministerium sind unmittelbar unterstellt:

Die Universitäten, Kunst- und Fachhochschulen, die wissenschaftlichen Forschungseinrichtungen des Landes, soweit sie nicht zu den Geschäftsbereichen anderer Ministerien gehören, die staatlichen Archive, die Hessische Landesbibliothek Wiesbaden , die staatlichen Museen und Kunstsammlungen, die Verwaltung der Staatlichen Schlösser und Gärten, das Landesamt für Denkmalpflege Hessen, die staatlichen Theater in Wiesbaden, Darmstadt und Kassel und die Staatlichen Büchereistellen.

B. Gliederung der Einnahmen und Ausgaben (in EUR)

	Einzelplan 15		2002	2001
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben		-	-
1	Eigene Einnahmen		25.885.100	25.188.078
2	Übertragungseinnahmen		107.108.100	92.190.766
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen		109.196.500	101.398.128
		Gesamteinnahmen	242.189.700	218.776.972
4	Persönliche Verwaltungsausgaben		220.400.800	103.139.286
5	Sächliche Verwaltungsausgaben		31.430.600	27.261.376
	Ausgaben für den Schuldendienst		-	-
6	Übertragungsausgaben		1.328.822.700	1.264.737.431
7	Bauausgaben		110.000	81.807
8	Sonstige Investitionsausgaben		114.421.900	116.968.089
9	Besondere Finanzierungsausgaben		12.393.500	-3.885.255
		Gesamtausgaben	1.707.579.500	1.508.302.734
		Zuschuss / Überschuss	-1.465.389.800	-1.289.525.762

Von den Ausgaben des Abschnitts Wissenschaft entfallen anteilige Mittel auf Studenten aus Entwicklungsländern

	1997 1)	1998 2)	1999 2)	2000 2)	2001 2)	2002 2)
Anzahl der Studenten aus Entwicklungsländern (ohne die Studenten aus Übergangsländern)	10 107	10 655	10 800	10 800	10 900	10 900

	1997 1)	1998 1)	1999 2)	2000 2)	2001 2)	2002 2)
Ausgaben für Studierende aus Entwicklungsländern (in TDM)	132 696	144 283	146 000	146 000	147 000	150 000
Ausgaben für Studierende aus Übergangsländern (in TDM)	20 860	27 286	28 000	28 000	29 000	30 000
Summe	153 556	171 569	174 000	174 000	176 000	180 000

1) lt. Berechnungen des Statistischen Bundesamtes vom 29.03.2000 und 08.08.2000.
2) geschätzt, wird jeweils durch aktuelle Berechnungen des Statistischen Bundesamtes ersetzt.

C. Personalsoll

	Stellen			
	2002	davon Leerstellen	2001	davon Leerstellen
Beamte und Richter	6.128,0	81,5	6.130,5	82,0
beamtete Hilfskräfte	--	--	--	--
Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst	97,0	--	113,0	--
Angestellte	16.615,5	296,0	16.868,0	257,5
davon Auszubildende	253,0		274,0	
Arbeiter	4.229,0	47,0	4.579,5	31,5
davon Auszubildende	515,0		520,0	
Zusammen	27.069,5	424,5	27.691,0	371,0

D. Wesentliche Änderungen gegenüber dem Vorjahr:

Haushaltsmäßige Änderungen durch Umsetzung der Neuen Verwaltungssteuerung sowie gesetzgeberischer und anderer Entscheidungen

Ab dem Haushaltsjahr 2000 soll bis zum Jahr 2008 die bisherige kamerale Haushaltsführung auf eine ergebnisorientierte Haushaltssteuerung (Produkthaushalt) umgestellt werden. Die neue Haushaltssteuerung beruht auf der doppelten Buchführung mit Kosten- und Leistungsrechnung sowie entsprechendem Controlling und sieht eine leistungsorientierte Mittelzuweisung mit dezentralen Kostenbudgets und dezentraler Kostenverantwortung vor.

Bis zur Umstellung auf die ergebnisorientierte Haushaltssteuerung werden die Verwaltungseinheiten weiter auf kameraler Basis nach den Grundsätzen des sog. Rauischholzhausener Modells budgetiert. Weiterhin werden in sich zeitlich überschneidenden Staffeln (vgl. Vorwort zu den einzelnen Kapiteln) bis zum Jahr 2004 in allen Einführungsprojekten (Mandanten) das kaufmännische Rechnungswesen mit Kosten- und Leistungsrechnung eingeführt und Produkte definiert mit dem Ziel, die Haushalte der Hochschulen ab 2003 und die Haushalte der übrigen Bereiche beginnend mit dem Jahr 2005 auf der Basis einer leistungsorientierten Mittelzuweisung (Produkthaushalt) aufzustellen.

1. Der Haushaltsplan 2002 ist entsprechend den gesetzlichen Vorgaben erstmals in Euro aufgestellt worden.

2. Mit dem Haushaltsplan 2002 werden die bisherigen Kapitel 15 26 (Staatsarchive in Darmstadt, Marburg und Wiesbaden), 15 27 (Hessische Landesbibliothek Wiesbaden), 15 29 (Hessisches Landesamt für Geschichtliche Landeskunde in Marburg) und Kap. 15 45 (Staatliche Büchereistellen Darmstadt und Kassel) in einem neuen Kapitel 15 28 zusammengefasst. Dabei werden gleichzeitig bestehende Titelgruppen aufgelöst und die Ansätze in Einzeltitel überführt.

   Das neue Kapitel 15 28 bildet im Rahmen der Haushalts- und Verwaltungsreform den kameralen Mandanten "Information und Dokumentation".

3. Die bisher bei Kapitel 15 26 in der Titelgruppe 63 dargestellte Archivschule Marburg wird in einen Landesbetrieb nach § 26 LHO (Erlass über die Errichtung des Landesbetriebs "Archivschule Marburg" vom .....2001, StAnz. ....., S. .....) überführt und mit einem Wirtschaftsplan im Kapitel 15 03 "Landesbetrieb Archivschule Marburg" dargestellt.

4. Mit dem Haushaltsplan 2002 werden die bisherigen Kapitel 15 31 (Hessisches Landesmuseum Darmstadt), 15 32 (Staatliche Museen Kassel), 15 34 (Verwaltung der Staatlichen Schlösser und Gärten), 15 35 (Museum Wiesbaden) und 15 36 (Landesamt für Denkmalpflege Hessen) in einem neuen Kapitel 15 37 zusammengefasst. Dabei werden gleichzeitig die noch bestehenden Titelgruppen bei Kap. 15 31 - TG 73 (Aufwendung für Grabungen in der Grube Messel), Kap. 15 31 - TG 74 (Museumszentrum Lorsch) sowie Kap. 15 34 - TG 72 (Saalburgmuseum) aufgelöst und die Ansätze in Einzeltitel überführt.

   Das neue Kapitel 15 37 ist der im Rahmen der Haushalts- und Verwaltungsreform NVS gebildete kamerale Mandant "Historisches Erbe".

Kapitel 15 01
Ministerium

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

A b s c h n i t t M i n i s t e r i u m

15 01 M i n i s t e r i u m

1. Die Titel der Hauptgruppen 4 bis 6 sind mit Ausnahme der Titel 529 01 und 529 04 gegenseitig deckungsfähig und einseitig deckungsfähig zu Gunsten der Hauptgruppen 7 und 8 sowie zu Gunsten des Titels 981 63. § 20 Abs. 1 LHO findet mit Ausnahme der Titelgruppen keine Anwendung. Die Titel der Hauptgruppen 7 und 8 sind gegenseitig deckungsfähig. Die Titel 529 01 und 529 04 sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Mindereinnahmen reduzieren, Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabeermächtigung deckungsfähiger Ansätze im Sinne der Nr. 1.
3. Außerhalb der laufenden Geschäfte anfallende Mehreinnahmen dürfen nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen verwendet werden.
4. Stellenpläne und -übersichten bleiben verbindlich. Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Angestellte und Arbeiter sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über sie Änderung der Stellenübersicht wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.
5. Die Effizienzdividende beträgt 2 v. H. der veranschlagten Ausgaben der Hauptgruppe 4 und 3 v. H. der veranschlagten Ausgaben der Hauptgruppen 5 bis 8. Bemessungsgrundlage sind die veranschlagten deckungsfähigen, nicht gesperrten Ausgaben. Die auf die Hauptgruppen 4 bis 6 entfallenden Anteile der Effizienzdividende dürfen nicht zu Lasten der Hauptgruppen 7 und 8 erwirtschaftet werden. Die dem Ministerium der Finanzen nachgewiesenen und anerkannten Ausgaben für EDV-Beschaffung, Personalschulung, externe Beratung und betriebswirtschaftliches "know-how", die mit der Umstellung des Rechnungswesens notwendig verbunden sind, werden auf die Effizienzdividende angerechnet.
6. Sonstige nicht verausgabte Mittel der Hauptgruppen 4 bis 6 können einer allgemeinen Rücklage (Titel 919 01) und sonstige nicht verausgabte Mittel der Hauptgruppen 7 und 8 einer Investitionsrücklage (Titel 919 02) zugeführt werden, wenn die sich nach Nr. 5 bestimmende Effizienzdividende erwirtschaftet worden ist. Die Investitionsrücklage kann nur für investive Zwecke verwendet werden.
7. § 2 Abs. 2, 3 und 6, § 4 Abs. 1 und § 5 Abs. 1 des Haushaltsgesetzes sowie die VV zu § 46 und die VV Nr. 3 zu § 61 LHO finden keine Anwendung. Ein Schadensausgleich findet statt.
8. In Höhe des Anteils des Mandanten an der globalen Minderausgabe (Kapitel 15 01 - 462 01) gilt die Effizienzdividende auf die Personalausgaben als erbracht.

Kapitel 15 01
Ministerium

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Zu Kapitel 15 01:
Der Anteil des Einzelplan 15 an der vorsorglichen Sperre gem. § 17 Abs. 1 Haushaltsgesetz beträgt 11,3 Mio. Euro.

Die im Haushaltsjahr 2000 eingeführte **dezentrale Veranschlagung der Personalausgabenansätze** wird fortgeführt.
Die Stellenpläne und -übersichten bleiben verbindlich.
Im Haushaltsgesetz ist eine kapitelübergreifende Deckungsfähigkeit der Personalausgaben geregelt (§ 2).
Zentral vorgegebene Stellenbesetzungsregelungen sind nicht mehr vorgesehen.

Im Ministerium wird die kaufmännische Buchführung zum 01.07.2004 eingeführt (vgl. Vorwort unter D.).

E I N N A H M E N

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

111 11	011	Verwaltungskosten	81 000	81 807	82 917
		Erläuterungen: *Gebühren nach der Verwaltungskostenordnung für den Geschäftsbereich des Ministeriums für Wissenschaft und Kunst vom 20. Juni 2000 (GVBl.I S. 317).*			
111 66	011	Prüfungsgebühren	--	--	1 227
112 02	011	Geldbußen, Verwarnungsgelder und Zwangsgelder bei den Verwaltungsbehörden	--	--	--
119 01	011	Einnahmen aus Nebentätigkeit	--	--	--
119 06	011	Einnahmen aus anderen privaten Mitbenutzungen staatlicher Einrichtungen . . . . . Bei Warenautomaten, die an Orten aufgestellt sind, die ausschließlich Bediensteten zugänglich sind oder in aller Regel nur von Bediensteten aufgesucht werden, darf der Teil der Vergütung für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten, der über die Kostendeckung für die benötigten Wand- oder Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, für Zwecke der Betriebsgemeinschaften verwendet werden. Der Betrag ist durch Absetzen von den Einnahmen an den Personalrat zu verausgaben.	1 000	205	113
119 41	011	Rückzahlungen von Überzahlungen	--	--	123
119 46	011	Ersatzleistungen	--	--	8 786
119 51	011	Vermischte Einnahmen	--	--	1

Kapitel 15 01
Ministerium

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
124 01 011	Mieten und Pachten	12 000	11 248	15 901
Erläuterungen:				
1. Amts- und Dienstwohnungen . . . . . -- EUR				
2. Sonstiges . . . . . 12 000 EUR				
Zusammen 12 000 EUR				
	Zu 2.: *Im Ansatz ist die Nutzungsentschädigung für den Parkplatz/West, Wiesbaden-Wilhelmstr. (Hessisches Staatstheater) enthalten.*			
132 02 011	Verkaufserlöse für unbrauchbare oder entbehrliche Geräte, Maschinen und Ausstattungsgegenstände sowie für Altstoffe	--	--	--
	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)			
235 01 011	Erstattungen im Rahmen des Altersteilzeitgesetzes	--	--	--
235 02 011	Zuweisungen für die Beschäftigung von Schwerbehinderten	--	--	--
Erläuterungen:				
	Die Zuweisungen öffentlicher Träger für die Neueinstellung von Schwerbehinderten ab dem Jahr 2001 werden künftig direkt bei den Beschäftigungsdienststellen vereinnahmt, soweit dort die entsprechenden Personalausgaben geleistet werden.			
235 08 011	Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit	--	--	53 031
Erläuterungen:				
	Haushaltsstelle für die Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit für die Beschäftigung von Arbeitslosen im Rahmen der Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung nach §§ 91 ff. des Arbeitsförderungsgesetzes.			
281 01 011	Erstattung von Prozeßkosten	--	--	--
281 02 011	Sonstige Erstattungen	--	--	--
	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)			
359 01 951	Entnahme aus der **Allgemeinen Rücklage**	--	--	--
n e u				
359 02 951	**Entnahme aus der Rücklage für Investitionen** . .	--	--	--
381 01 991	Zuführung von Kap. 17 16 - 981 78 - Anteil des Epl. 15 am Überschuss aus dem Zahlenlotto und am Überschuss der Zusatzlotterien	52 125 000	52 854 287	51 934 466

Kapitel 15 01
Ministerium

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
	Erläuterungen: *Zur Deckung der Ausgaben für kulturelle Maßnahmen von besonderer Bedeutung werden dem Haushalt des Ministeriums für Wissenschaft und Kunst Mittel aus dem Überschuss des Zahlenlottos und der Zusatzlotterien zugeführt.*			
381 02 991	Zuführung aus Kap. 03 02 - ATG 83	--	--	--
	Erläuterungen: *Zuführungen aus dem Fonds zur Integration und Beschäftigung Schwerbehinderter und Gleichgestellter in der Landesverwaltung.*			
381 03 991	Zuführung aus Kap. 17 02 - 981 72	--	--	--
	Erläuterungen: *Im Falle der erfolgreichen Vermittlung von Personal durch die Personalentwicklungsbörse erhalten die abgebende und die aufnehmende Dienststelle Prämien, die für zusätzliche Ausgaben verwendet werden können.*			
	T i t e l g r u p p e n			
	Titelgruppe 65 Internationale und europäische Angelegenheiten im Bereich der Bildung und Ausbildung sowie Kultur Vgl. Vermerk bei ATG 65.			
231 65 029	Zuweisungen für laufende Zwecke	--	--	420 231
272 65 139	Sonstige Zuschüsse von der EU	--	--	--
281 65 029	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	--	--	--
331 65 029	Zuweisungen für Investitionen	--	--	--
	Summe Titelgruppe 65	--	--	420 231

Kapitel 15 01
Ministerium

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
	Titelgruppe 69 Verwaltungsdatenverarbeitung Vgl. Vermerk bei ATG 69.			
	Zu ETG 69: Die laufenden Ausgaben der Hochschulen sind in den Wirtschaftsplänen veranschlagt. Die Mittel für die notwendigen Investitionen werden aufgrund von Kostenübersichten (KÜ) oder Haushaltsunterlagen (HU) zentral in Kap. 15 01 ausgewiesen. Investitionen werden in der Regel durch den Bund gefördert (vgl. 331 69).			
232 69 139	Sonstige Zuweisungen von Ländern	--	--	639 076
331 69 139	Zuweisungen des Bundes zur Beschaffung von DV-Anlagen und -Geräten	--	--	1 349 299
	Erläuterungen: *Erwartete Zuweisungen des Bundes*			
381 69 991	Zuführungen aus den Hochschulkapiteln zur Beschaffung von DV-Anlagen und -Geräten	--	--	--
	Erläuterungen: *Haushaltsstelle für Abführungen von den Hochschulen. Wegen der Ausgaben vgl. ATG 69.*			
	Summe Titelgruppe 69	--	--	1 988 375
n e u	Titelgruppe 71 **Förderung der Öffentlichkeitsarbeit** Vgl. Vermerk bei ATG 71.			
111 71 011	Eintrittsgelder	--	--	--
119 71 011	Einnahmen aus Veröffentlichungen	--	--	--
282 71 011	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland	--	--	--
	Summe Titelgruppe 71	--	--	--
n e u	Titelgruppe 72 **Kulturforen** Vgl. Vermerk bei ATG 72.			
111 72 011	Eintrittsgelder	--	--	--
119 72 011	Einnahmen aus Veröffentlichungen	--	--	--

Kapitel 15 01
Ministerium

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
282 72 011	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland	--	--	--
	Summe Titelgruppe 72	--	--	--
	Weggefallene Titel			
119 31 011	Einnahmen aus Veröffentlichungen und Öffentlichkeitsarbeit	--	--	40 012
	Gesamteinnahmen	52 219 000	52 947 547	54 545 184
	A U S G A B E N			
	Personalausgaben			
412 02 011	Entschädigungen ehrenamtlich Tätiger	1 000	1 125	--
	Erläuterungen: *Entschädigungen für Vorsitzende von Einigungsstellen nach den Vorschriften des HPVG.*			
421 01 011	Amtsbezüge des Ministers/der Ministerin - Laufende Zahlungen - . . . . . Erhält eine Dienstaufwandsentschädigung von jährlich 2 147 EUR.	142 100	129 561	134 419
	Erläuterungen:			
	1. Amtsbezüge . . . . . 140 000 EUR			
	2. Dienstaufwandsentschädigung . . . . . 2 100 EUR			
	Zusammen 142 100 EUR			
422 01 011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Laufende Zahlungen -	5 853 000	5 560 197	5 511 276
	Erläuterungen:			
	1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen . . . . . 5 851 800 EUR			
	2. Aufwandsentschädigung für den Staatssekretär . . . . . 1 200 EUR			
	3. Aufwandsentschädigungen . . . . . -- EUR			
	Zusammen 5 853 000 EUR			
422 02 011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Einzelzahlungen -	2 000	614	--

Kapitel 15 01
Ministerium

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
	Erläuterungen:			
	1. Übergangsgelder . . . . . -- EUR			
	2. Sondervergütungen . . . . . -- EUR			
	3. Nachversicherung ausscheidender Beamter . . -- EUR			
	4. Zulagen und Aufwandsentschädigungen . . . . -- EUR			
	5. Ehrengaben . . . . . 2 000 EUR			
	Zusammen 2 000 EUR			
422 41 011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Leerstellen -	--	--	--
425 01 011	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	2 627 000	2 538 922	2 436 634
	Erläuterungen:			
	1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung . . . 2 626 800 EUR			
	2. Aufwandsentschädigungen . . . . . -- EUR			
	3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge . . . 200 EUR			
	4. Besondere Zulagen . . . . . -- EUR			
	Zusammen 2 627 000 EUR			
425 02 011	Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen -	800	307	1 234
	Erläuterungen:			
	1. Ehrengaben . . . . . 800 EUR			
	2. Übergangsgelder, Abfindungen . . . . . -- EUR			
	3. Sondervergütungen . . . . . -- EUR			
	4. Zulagen und Aufwandsentschädigungen . . . . -- EUR			
	Zusammen 800 EUR			
425 41 011	Vergütungen der Angestellten - Leerstellen -	--	--	--
426 01 011	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Laufende Zahlungen -	225 000	215 919	168 464
	Erläuterungen:			
	1. Löhne, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung . . . . . 225 000 EUR			
	2. Aufwandsentschädigungen . . . . . -- EUR			
	3. Lohn für Mehrarbeit und Überstunden, Zeitzuschläge . . . . . -- EUR			
	Zusammen 225 000 EUR			

Kapitel 15 01
Ministerium

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
426 02 011	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Einzelzahlungen -	--	--	--
Erläuterungen: *Ehrengaben.*				
426 03 011	Löhne der ständigen, nichtvollbeschäftigten Kräfte	43 000	41 926	25 334
426 41 011	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Leerstellen -	--	--	--
427 01 011	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	27 000	27 098	--
Erläuterungen: *Beschäftigungsentgelte für Vertretungen und Aushilfen; Beseitigung personeller Engpässe im Schreibdienst.*				
427 02 011	Beschäftigungsentgelte für Praktikanten	3 000	3 579	205
427 06 011	Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aushilfskräften in den Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten	--	--	--
Erläuterungen: *Für den Zeitraum des Erziehungsurlaubs können im notwendigen Umfang Vertretungs- und Aushilfskräfte eingestellt werden.*				
427 08 011	Beschäftigungsentgelte im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	--	--	64 424
453 01 011	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	5 200	2 556	2 531
Erläuterungen:				
*1. Trennungsgelder	*3 900 EUR*			
*2. Umzugskosten	*1 300 EUR*			
Zusammen	*5 200 EUR*			
459 05 011	Prämien im Rahmen des Vorschlagswesens/ Ideenmanagements in der Hessischen Landesverwaltung	--	--	--
Erläuterungen: *Prämien nach den Richtlinien der Landesregierung zu einem "Ideenmanagement in der Hessischen Landesverwaltung". Für angenommene Vorschläge wird grundsätzlich eine Geldprämie gewährt.*				
461 01 981	Globale Mehrausgaben für Personalausgaben . . . Bei Besoldungserhöhungsgesetzen sind das Ministerium der Finanzen und das Ministerium des Innern und für Sport ermächtigt, bereits vor Verabschiedung des Gesetzes entsprechend dem Vorgehen des Bundes Abschlagszahlungen auf die zu erwartenden Erhöhungsbeträge zu leisten.	--	760 853	--
462 01 981	Globale Minderausgaben für Personalausgaben . . Die globale Minderausgabe kann mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen auch durch Einsparungen bei Landespersonal, das aus Mitteln außerhalb der Hauptgruppe 4 finanziert wird, erwirtschaftet werden.	-1 508 000	-11 657 454	--

Kapitel 15 01
Ministerium

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Erläuterungen:
Davon 1.483.000 EUR Anteil des Ressorts am jährlichen Konsolidierungsbeitrag von 61,3 Mio. EUR.
Weitere 25.000 EUR Anteil des Ressorts zur Deckung des Fonds zur Integration und Beschäftigung von schwerbehinderten Menschen in der Landesverwaltung.

Sächliche Verwaltungsausgaben
Ausgaben für den Schuldendienst

Sächliche Verwaltungsausgaben

511 01	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	224 500	158 603	165 719

Erläuterungen:

1. Geschäftsbedarf	*41 000 EUR*
2. Kommunikation	*104 800 EUR*
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	*20 400 EUR*
4. Sonstiges	*58 300 EUR*
Zusammen	*224 500 EUR*

Mehr wegen Zahlungen an das Hessische Immobilienmanagement (HI) ; vgl. Erläuterung zu Kap. 17 04 - ATG 80.

514 01	011	Haltung von Fahrzeugen	30 000	30 678	30 000
514 02	011	Dienst- und Schutzkleidung	500	511	50

Erläuterungen:
Dienst- und Schutzkleidung für Amtsboten, Kraftfahrer, technisches Personal sowie Reinigungskräfte.
Kauf von Arbeitsbrillen für Bedienstete, die EDV-Arbeitsplätze haben.

517 01	011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	624 700	--	--

Erläuterungen:
Wegen Zahlungen an das Hessische Immobilienmanagement (HI); vgl. Erläuterung zu Kap. 17 04 - ATG 80.

518 01	011	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	1 235 300	--	--

Erläuterungen:
Wegen Zahlungen an das Hessische Immobilienmanagement (HI); vgl. Erläuterung zu Kap. 17 04 - ATG 80.

518 02	011	Mieten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge	62 000	62 378	48 529

Erläuterungen:
Veranschlagt sind Mieten für Kopierer sowie darüber hinaus Leasingraten für Dienstpersonenkraftwagen.

519 01	011	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	--	--	--

Kapitel 15 01
Ministerium

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
525 61 011	Aus- und Fortbildung	122 300	177 418	150 413

Erläuterungen:

1. Ausbildungslehrgänge, Laufbahnprüfungen . .	*16 000 EUR*
2. Fortbildungsveranstaltungen	*12 700 EUR*
3. Fachtagungen und ähnliche Veranstaltungen .	*500 EUR*
4. Aus- und Fortbildung ehrenamtlicher Kräfte; Umschulung von Hilfskräften	*-- EUR*
5. Verbandsumlage	*93 100 EUR*
Zusammen	*122 300 EUR*

Weniger infolge Umsetzungen.

Veranschlagt sind Mittel für Fortbildungsveranstaltungen, Fachtagungen u. ä. Veranstaltungen sowie Ausbildungskosten des Ministeriums. Darüber hinaus ist die Verbandsumlage zentral für den gesamten Geschäftsbereich veranschlagt.

526 01 011	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten . .	24 000	24 031	18 425

Erläuterungen:
Gerichts- und außergerichtliche Kosten, für die in den einzelnen Kapiteln Mittel nicht veranschlagt sind.
Die veranschlagten Mittel sind auch für
1. Sachverständigen und Gutachterkommissionen,
2. Gerichtskosten, soweit es sich um Prozesse von grundsätzlicher Bedeutung handelt,
3. Tagungen und Symposien
vorgesehen.
Darüber hinaus werden bei dieser Haushaltsstelle auch Kosten nachgewiesen, soweit die Verfahren bei Dienststellen im Geschäftsbereich Wissenshaft und Kunst vom Ministerium als zuständige Behörde durchgeführt werden.

527 01 011	Reisekosten	74 000	58 799	73 884
529 01 011	Verfügungsmittel	8 000	7 925	6 016

Erläuterungen:
Für außergewöhnlichen Aufwand des/der Ministers/in bzw. des/der Staatssekretärs/in in besonderen Fällen. Die Ausgaben sind im einzelnen zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.

529 04 011	Bewirtungskosten	20 000	20 452	--

Erläuterungen:
Die Mittel sind bestimmt für dienstlich veranlasste, sachangemessene Bewirtungen, insbesondere anlässlich der Einweihung von Dienstgebäuden, dem Wechsel von Führungspersonal oder im Rahmen von Sitzungen und Tagungen.

533 01 131	Sachaufwand der Ausbildung, Prüfung und Fortbildung Außenstehender	14 000	24 542	16 602

Erläuterungen:
Veranschlagt sind die Kosten der Eignungsprüfungen der Laufbahnbewerber für die im Hochschulbereich einzustellenden Beamtenanwärter sowie Fahrtkosten für die Mitglieder des Prüfungsausschusses.

Kapitel 15 01
Ministerium

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
537 02 011	Kosten von Behördenumzügen, Verlegungen u. ä. .	700	716	--
	Erläuterungen: *Die Mittel sind für den Transport von Stellwänden anläßlich von Ausstellungen vorgesehen.*			
538 01 011	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	171 000	115 041	102 258
	Erläuterungen:			
	1. GEMA-Gebühren . . . . . 107 400 EUR			
	2. Kulturstatistik . . . . . 12 600 EUR			
	3. Sonstiges . . . . . 51 000 EUR			
	Zusammen 171 000 EUR			
	Zu 1.: GEMA-Gebühren für den Geschäftsbereich Wissenschaft und Kunst aufgrund des Pauschalvertrages vom 28.03.1995. *Zu 2.: Vorarbeiten für die Entwicklung einer Kulturstatistik für das Land Hessen.* *Zu 3.: Aus dem Ansatz können Organisationsuntersuchungen im nichthochschulischen Bereich finanziert werden.*			
541 01 011	Ehrenzeichen und sonstige Auszeichnungen	1 000	1 023	--
	Erläuterungen: *Kosten für die Erstellung von Urkunden zu Preisverleihungen des Ministeriums.*			
546 01 011	Vermischter Sachaufwand	--	--	--
	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)			
671 01 183	Erstattungen an die Grube Messel Verwaltungs-GmbH	30 000	30 678	30 678
	Erläuterungen: *Erstattung der Betriebskosten.*			
681 01 139	Schadenersatzleistungen (im allgemeinen)	20 000	24 286	6 475
	Erläuterungen: *Schadenersatzleistungen der Dienststellen des Geschäftsbereichs. Ausgenommen sind die Hochschulen und die Staatstheater.*			
685 01 187	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften	500	511	266
685 25 187	Bibliothekstantieme und Betreiberabgabe	894 300	894 250	890 046

Kapitel 15 01
Ministerium

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Erläuterungen:
Veranschlagt sind:

1.	*Bibliothekstantieme . . . . . .*	*844 700 EUR*
2.	*Betreiberabgabe . . . . . .*	*49 600 EUR*
Zusammen		*894 300 EUR*

Zu. 1 : Abgeltung der urheberrechtlichen Ansprüche gemäß §§ 27 und 54 URG. Nach § 27 des Urheberrechtsgesetzes (URG) ist dem Urheber für das Vermieten und Verleihen von Vervielfältigungsstücken eine angemessene Vergütung zu zahlen. Entsprechend dem zwischen dem Bund, den Ländern und den Verwertungsgesellschaften geschlossenen Gesamtvertrag vom 18.6.1975/24.3.1980 übernehmen Bund und Länder die Vergütungsverpflichtung einschließlich der kommunalen Einrichtungen. Die Zahlungen werden über das Sekretariat der Kultusministerkonferenz abgewickelt.

Zu 2. : Gemäß Rahmenvertrag über die Betreiberabgabe vom 8.12./ 15.12.1988 erfolgt die Berechnung und Anforderung der auf die Länder entfallenden Anteile gemäß § 54 URG durch die Verwertungsgesellschaft "Wort" nach Maßgabe der tatsächlich erbrachten Kopierleistung.

Baumaßnahmen

711 01	011	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	--	--	--

Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)

811 01	011	Erwerb von Kraftfahrzeugen	--	--	--
812 02	011	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	--	--	--
812 13	011	Erwerb von Fernmeldeanlagen	--	--	--

Besondere Finanzierungsausgaben

917 01	951	Zuführung an das Sondervermögen "Versorgungsrücklage des Landes Hessen" für Besoldungsempfänger	--	54 453	23 051
919 01	951	Zuführung an die **Allgemeine Rücklage**	--	--	--
n e u 919 02	951	**Zuführung an die Rücklage für Investitionen** . .	--	--	--
972 01	989	Einsparungen im Rahmen der neuen Verwaltungssteuerung (Erfolgsbeteiligung)	--	-7 669 378	--

Kapitel 15 01
Ministerium

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
n e u				
981 63 991	**Abführungen an Titel 17 02 - 381 63**	--	--	--
	Erläuterungen:			
	Die zentral angebotenen Schulungen im Zusammenhang mit der Einführung der Neuen Verwaltungssteuerung und SAP R/3 für Anwender sind dezentral zu finanzieren. Hierfür sind einheitlich Teilnehmergebühren zu entrichten und an den zentralen Titel 17 02 - 381 63 abzuführen.			

Kapitel 15 01
Ministerium

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

T i t e l g r u p p e n

Titelgruppe 65
Internationale und europäische Angelegenheiten im Bereich der Bildung und Ausbildung sowie Kultur

1. Die Mittel sind übertragbar.
2. Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Einnahmen bei ETG 65.
3. Die Mittel dürfen zusätzlich zu den an anderer Stelle des Haushaltsplanes veranschlagten Mittel ausgegeben werden.

Zu ATG 65:

Veranschlagt sind Mittel zur Förderung der internationalen und europäischen Dimension in den Bereichen Bildung und Ausbildung sowie Kultur.

Zielgruppen sind durch die jeweils gültigen Richt- und Leitlinien der verschiedenen überregionalen und transnationalen Programme bestimmt. Es können dies z.B. Hochschulen, Institute, Einrichtungen des Landes, Vereine oder private Personen sein.

Mittel für europäische und internationale Zusammenarbeit im Hochschulbereich werden zur Durchführung langfristig angelegter struktureller Maßnahmen, für Gemeinschaftsprojekte der Hochschulen und zur Beteiligung an überregionalen und transnationalen Programmen bereitgestellt.

Maßnahmen zur Förderung der Wissenschafts- und Kulturaustauschs mit Entwicklungsländern werden nach dem Beschluss der Ministerpräsidenten der Länder vom 3./4. Mai 1962 durchgeführt.
Hierzu gehört u.a. die Vergabe von Stipendien, die Förderung des Austauschs mit Hochschuleinrichtungen der Entwicklungsländer und Projekte der technischen und wissenschaftlichen Zusammenarbeit durch Aus- und Fortbildung.

429 65	029	Nicht aufteilbare Personalausgaben	--	81 807	420 231
547 65	029	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	81 807	5 842
671 65	029	Erstattungen an sonstige im Inland	97 000	97 145	95 514

Erläuterungen:
Veranschlagt sind Erstattungen für die Betreuung von Stipendiaten im Rahmen von studienbegleitenden Maßnahmen (z.B. STUBE - Studienbegleitprogramm einschl. anteilige Verwaltungskosten des WUS-World University Service).

681 65	023	Unterstützungen und sonstige Geldleistungen an natürliche Personen	321 000	321 603	254 895

Kapitel 15 01
Ministerium

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Erläuterungen:
Mittel zur Vergabe von Stipendien an ausländische Studierende und für Wissenschaftler und Exilwissenschaftler, auch in und aus Entwicklungsländern.
Die Stipendien werden vergeben im Rahmen von Bund-Länder-Programmen und Landesprogrammen.
Enthalten sind auch Mittel für ein Stipendium am Europa-Kolleg Brügge für den Absolventen einer hessischen Hochschule.

682 65 024 Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen . . . . . -- -- --

685 65 139 Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen 289 000 210 141 102 270

Erläuterungen:
Im Ansatz ist in Höhe von 62.300 EUR der Zuschuss des Landes zur Einrichtung und zum Betrieb der Deutsch-Französischen Hochschule gemäß Beschluss der Ministerpräsidenten der Länder vom 3. Juli 1997 in Bonn enthalten.

Im Übrigen sind die Mittel insbesondere für transnationale Austauschprogramme (z. B. mit dem US-Staat Wisconsin) und Internationalisierungsprojekte, die von Hochschulen gemeinsam getragen werden, z. B. hessische Sommeruniversitäten, Ferienkurse und Kurzzeitstudienangebote vorgesehen. Gefördert werden auch Informations- und Weiterbildungsmaßnahmen zur Internationalisierung des Studienstandorts Hessen.

686 65 139 Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland . . . . . 102 000 -- --

Erläuterungen:
Die EU stellt im Rahmen von Bildungs- und Strukturförderprogrammen Fördermittel bereit. Diese sind zur Förderung der europäischen Dimension im Bereich der Bildung und zur Durchführung von Qualifizierungsmaßnahmen im Rahmen von EU- Strukturprogrammen vorgesehen. Mittel des Landes werden als Kofinanzierung zur Verfügung gestellt.

Die Bereiche Kunst und Kultur werden in die Strukturförderprogramme einbezogen.

687 65 029 Zuschüsse für laufende Zwecke im Ausland . . . . . 25 000 25 565 --

Erläuterungen:
Mittel zur Präsentation des Studienstandortes Hessen bei internationalen Veranstaltungen und Konferenzen (z.B. NAFSA) im Ausland.

891 65 023 Zuschüsse für Investitionen an öffentlichen Unternehmen . . . . . -- -- --

Kapitel 15 01
Ministerium

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
896 65 023	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Ausland	--	--	--
	Erläuterungen: *Investitionen für Gerätebeschaffungen an Hochschulen z. B. in den Entwicklungsländern.*			
	Summe Titelgruppe 65	834 000	818 068	878 752

Titelgruppe 69
Verwaltungsdatenverarbeitung

1. Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Einnahmen bei ETG 69.
2. Die Ansätze sind einseitig deckungsfähig zugunsten von Kap. 15 41, 15 42 und 15 43 jeweils Titel 511 01 und 525 61 für Zwecke der im Rahmen der Umstellung des Rechnungswesens notwendigen Personalschulung und EDV-Beschaffung. Die Zustimmung der jeweiligen Theatersitzstadt ist erforderlich.

Zu ATG 69
In der Titelgruppe sind die Ausgaben für die Verwaltungsdatenverarbeitung des Ministeriums und der Dienststellen, soweit dienststellenübergreifende Maßnahmen betroffen sind, zusammengefasst.

422 69 011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten	40 000	38 347	35 101
425 69 011	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	61 400	58 799	58 260
511 69 011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	23 000	23 008	18 981
538 69 011	Entgelte für DV-Dienstleistungen	1 113 000	1 156 031	838 070
	Erläuterungen: *Veranschlagt sind Entgelte für das Bibliotheksverfahren HEBIS-PICA, die Netzanbindung des Ministeriums, die Beschaffung von DV-Hard- und -Software für die Verwaltungs-DV, Benutzerentgelte für den Verfahrensablauf der DV-Verfahren BaföG sowie für Verfahrensanpassungen infolge Gesetzesänderungen der DV-Verfahren AFBG/BaföG bei der HZD.*			
547 69 011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	25 600	25 565	194 851
685 69 011	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	--	--	--
n e u				
686 69 011	**Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland**	--	--	--
812 69 011	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	529 000	851 301	1 924 975

Kapitel 15 01
Ministerium

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Erläuterungen:
1. Bibliotheksverfahren (u.a. HEBIS-PICA)
2. Einführung kaufmännisches Rechnungswesen
3. Beschaffung von Verwaltungsrechnern.

891 69 011 Zuschüsse für Investitionen an öffentlichen Unternehmen . . . . . -- -- --

Weggefallene Gruppentitel

981 69 991 Abführungen an 381 .. der Hochschulkapitel . . . . . -- -- 65 207

Summe Titelgruppe 69 . . . . . 1 792 000 2 153 051 3 135 445

Titelgruppe 71
Förderung der Öffentlichkeitsarbeit
1. Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Einnahmen bei ETG 71.
2. Die Mittel sind einseitig deckungsfähig zugunsten von Titel 511 01.

Zu ATG 71:
Mehr für
- die Durchführung von Veranstaltungen - Ausstellungen, Lesungen, Konzerte u. ä. - in der Schalterhalle des Ministeriums
- die weitere Verbesserung des Internetangebots des HMWK.

Forum Wissenschaft und Kunst
Mit Ausstellungen, Lesungen, Vorträgen, Symposien und Konzerten in der Schalterhalle des Ministeriums soll in der Öffentlichkeit das Bewußtsein dafür geweckt werden, dass Kunst, Kultur und Wissenschaft ein wichtiger Beitrag zur Identitätbildung des Landes Hessen ist.

531 71 011 Ausgaben für Veröffentlichungen, Dokumentation und Öffentlichkeitsarbeit 46 000 46 016 61 414
In Abweichung von § 63 Abs. 3 LHO dürfen die Veröffentlichungen an Abgeordnete des Landtages sowie zur Unterrichtung der Öffentlichkeit unentgeltlich abgegeben werden.

Erläuterungen:
Beschaffung, Herstellung und Herausgabe von Druckschriften, Dokumentationen und sonstigen Veröffentlichungen über Maßnahmen des Ministeriums für Wissenschaft und Kunst, die die Öffentlichkeit interessieren.

538 71 011 Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen 158 000 132 936 118 881

Erläuterungen:
Honorare für freiberufliche Mitarbeiter zur Vorbereitung und Durchführung von Veranstaltungen auf dem Gebiet der Öffentlichkeitsarbeit. Aufwendungen für die Vergabe von Werkverträgen. Aus dem Ansatz können auch die Ausgaben für die Veranstaltungsreihe Jazz im Hof gezahlt werden.

Kapitel 15 01
Ministerium

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
547 71 011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	76 000	76 694	28 037
	Erläuterungen: *Aus dem Haushaltsansatz können auch Ausgaben bis zu 4 700 EUR für Bewirtungen gezahlt werden.*			
671 71 011	Erstattungen von Verwaltungskosten	--	--	--
	Erläuterungen: *Haushaltstelle für die Erstattung von Kosten, die dem Förderungsempfänger bei der Erfüllung nicht hoheitlicher Aufgaben für das Land entstehen.*			
685 71 011	Zuschüsse für Veranstaltungen und Veröffentlichungen	--	--	--
	Erläuterungen: *Beihilfen für Kulturprogramme. Aus dem Ansatz können Zuschüsse für Konzerte, Autorenlesungen, Kunstausstellungen, Vortragsveranstaltungen u.a. gewährt werden.*			
812 71 011	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	--	--	--
	Summe Titelgruppe 71	280 000	255 646	208 332

Kapitel 15 01
Ministerium

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Titelgruppe 72
Kulturforen
1. Davon 25.000 EURO kw.
2. Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Einnahmen bei ETG 72.

Zu ATG 72:
1. **Kulturkommission**
Die Kulturkommission ist als unabhängige Kommission eingerichtet, die in einzelnen kulturellen Bereichen Konzepte und Lösungsvorschläge für eine wirksame und zukunftsweisende Kulturförderung des Landes entwickelt. Sie setzt sich im wesentlichen aus Fachleuten der einzelnen Kulturbereiche und ausserhessischen Persönlichkeiten aus Kunst und Kultur zusammen. Die Transparenz der Arbeit der Kulturkommission wird sichergestellt.

2. **Forum "Wirtschaft und Kultur"**
Das Forum "Wirtschaft und Kultur" soll unter Teilnahme von Wirtschaftsexperten und Persönlichkeiten des kulturellen Lebens die gesellschaftliche Wertschätzung für privates Engagement im Bereich Kunst und Kultur erhöhen. Damit soll für ein neues Verhältnis zwischen öffentlicher und privater Kulturförderung geworben werden.
Ergänzend zur öffentlichen Kulturförderung ist das Zusammenwirken von Kulturinstitutionen mit Mäzenen, Sponsoren, Ehrenamt und Stiftungen zu verstärken. Kunstfördernde Unternehmen, Bürger und Staat sind Partner für die Kultur. Das Bündnis von Wirtschaft und Kultur kann neue Akzente in der Kulturförderung durch die Entwicklung von Modellen in public- private-partnership setzen.

412 72	187	Entschädigung ehrenamtlich Tätiger	--	--	--
427 72	187	Entschädigung nebenamtlich Tätiger	15 000	10 226	--
531 72	187	Ausgaben für Veröffentlichungen, Dokumentationen und Öffentlichkeitsarbeit	10 000	10 226	--
538 72	187	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	27 000	15 339	--
547 72	187	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	48 000	15 339	--

Erläuterungen:
Aus dem Haushaltsansatz können auch Bewirtungen geleistet werden.

812 72	187	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	--	--
		Summe Titelgruppe 72	100 000	51 130	--

Kapitel 15 01
Ministerium

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
	Titelgruppe 73 Kosten des Hauptpersonalrates, der Hauptjugend und -auszubildendenvertretung sowie der Hauptschwerbehindertenvertretung im Geschäftsbereich des Hessischen Ministeriums für Wissenschaft und Kunst			
	Zu ATG 73:			
	Veranschlagt für die Geschäftsführung des Hauptpersonalrats, der Hauptjugend- und -auszubildendenvertretung und der Hauptschwerbehindertenvertretung gem. § 42 HPVG / § 26 SchwbG.			
425 73 011	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	--	29 859	26 822
429 73 011	Nicht aufteilbare Personalausgaben	--	19 992	21 941
	Erläuterungen: *Mittel für befristet beschäftigte Aushilfen und Vertretungen für die Geschäftsstellen von Hauptschwerbehindertenvertretung und Hauptpersonalrat.*			
527 73 011	Reisekosten	--	32 569	32 602
	Erläuterungen: *Erforderliche Reisen des Hauptpersonalrats, der Hauptjugend- und -auszubildendenvertretung und der Hauptschwerbehindertenvertretung.*			
547 73 011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	16 310	17 365
	Erläuterungen: *Für Postgebühren, erforderliche allgemeine Weiterbildungs- und DV-Schulungsmaßnahmen für Mitglieder von Hauptpersonalrat, Hauptjugend- und Auszubildendenvertretungen sowie Hauptschwerbehindertenvertretung und für Referentenkosten bei Versammlungen der Vertrauensleute, außerdem Büromöbel für die Geschäftsstelle des HPR und Fax-Geräte.*			
	n e u			
685 73 011	**Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen**	100 000	--	--
	Summe Titelgruppe 73	100 000	98 730	98 730
	Gesamtausgaben	14 083 900	-4 981 255	14 228 191

Kapitel 15 01
Ministerium

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Abschluss Kapitel 15 01

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	94 000	93 260	149 080
2	Übertragungseinnahmen	--	--	1 112 339
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	52 125 000	52 854 287	53 283 765
Gesamteinnahmen	. . . . .	52 219 000	52 947 547	54 545 184
4	Personalausgaben	7 537 500	-2 135 767	8 906 876
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	4 138 600	2 313 957	1 927 938
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	1 878 800	1 604 179	1 380 143
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	529 000	851 301	1 924 975
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	-7 614 925	88 258
Gesamtausgaben	. . . . .	14 083 900	-4 981 255	14 228 191
Zuschuss/Überschuss	. . . . .	38 135 100	57 928 802	40 316 993

Kapitel 15 03
Landesbetrieb Archivschule Marburg

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

15 03 Landesbetrieb Archivschule Marburg

1. Mindereinnahmen reduzieren, Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabeermächtigung.
2. Außerhalb der laufenden Geschäfte anfallende Mehreinnahmen dürfen nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen verwendet werden.
3. Stellenpläne und -übersichten bleiben verbindlich. Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Angestellte und Arbeiter sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.
4. Aus dem Ansatz in den Hauptgruppen 6 und 8 ist eine Effizienzdividende zu erbringen, deren Höhe sich auf 2,2 % des Ansatzes beläuft. Die dem Ministerium der Finanzen nachgewiesenen und anerkannten Ausgaben für EDV-Beschaffung, Personalschulung, externe Beratung und betriebswirtschaftliches Fachwissen, die mit der Umstellung des Rechnungswesens notwendig verbunden sind, werden auf die Effizienzdividende angerechnet.
5. Die im Rahmen des Erfolgsplans erwirtschafteten Überschüsse dürfen einer Gewinnrücklage für laufende Zwecke, die im Finanzplan erwirtschafteten Überschüsse dürfen einer Gewinnrücklage für Investitionszwecke zugeführt werden.

Zu Kapitel 15 03:
Die bisher beim Kapitel 15 26 Staatsarchive als Titelgruppe 63 geführte Archivschule Marburg ist im Zuge der Haushaltsreform Neue Verwaltungssteuerung mit dem Haushaltsplan 2002 in einen Landesbetrieb nach § 26 LHO überführt worden. Der Landesbetrieb Archivschule Marburg ist gegründet worden mit Erlass vom 05.12.2001 (StAnz. 52/2001).

Die Archivschule Marburg hat folgende Aufgaben:
- Ausbildung der Anwärter für den gehobenen Archivdienst und der Referendare für den höheren Dienst für Teilnehmer aus Hessen, aus den Archiven anderer Bundesländer, vom Bund und von kommunalen und sonstigen Archivverwaltungen.
- Weiterbildung für Archivare.
- Herausgabe von Veröffentlichungen im Zusammenhang mit dem Archivwesen.

Die Archivschule Marburg erhebt für ihre oben genannten Leistungen kostendeckende Entgelte.

Die Archivschule arbeitet auf der Basis einer Satzung und eines Organisationsstatuts, die beide im Gründungserlass über den Landesbetrieb Archivschule Marburg veröffentlicht sind.

Kapitel 15 03
Landesbetrieb Archivschule Marburg

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
	EINNAHMEN			
	Gesamteinnahmen	--	--	--
	AUSGABEN			
	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)			
neu 682 01	162 **Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen . . . . . .**	103 000	--	--
Erläuterungen: *Bestand an Rücklagen am 31.12.2000: 216.431 EUR.*				
	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)			
neu 891 01	162 **Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen . . . . . .**	--	--	--
	Gesamtausgaben	103 000	--	--

Kapitel 15 03
Landesbetrieb Archivschule Marburg

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Abschluss Kapitel 15 03

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	--	--	--
2	Übertragungseinnahmen	--	--	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
Gesamteinnahmen		--	--	--
4	Personalausgaben	--	--	--
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	--	--	--
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	103 000	--	--
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	--	--	--
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	--
Gesamtausgaben		103 000	--	--
Zuschuss/Überschuss		-103 000	--	--

Kapitel 15 03
Landesbetrieb Archivschule Marburg

Wirtschaftsplan 2002

LEISTUNGSPLAN

		Plan 2002 Anzahl/EUR	Plan 2001 Anzahl/EUR	Vorl. Ist 2000 Anzahl/EUR
1	**Leistungen**			
1.1.	Kursteilnehmer höherer Dienst (Einstiegskurs 1.1.-31.12.)	16	21	25
1.2.	Kursteilnehmer höherer Dienst (Prüfungskurs 1.1.-30.4.)	21	25	14
1.3.	Kursteilnehmer gehobener Dienst (Einstiegskurs 1.10.-31.12.)	20	18	17
1.4.	Kursteilnehmer gehobener Dienst (Ganz-Jahres-Kurs 1.1.-31.12.)	18	17	28
1.5.	Kursteilnehmer gehobener Dienst (Prüfungskurs 1.1.-31.3.)	17	28	14
1.6.	Absolventen Laufbahnprüfung höherer Dienst (hD)	21	25	14
1.7.	Absolventen Zwischenprüfung gehobener Dienst (FH)	17	28	14
1.8.	Kursteilnehmer Fortbildung	275	275	275
1.9.	Publikationen	1.900	1.900	2.026
2	**Finanzwirtschaftliches Ergebnis**			
2.1.	Eigenerlöse			
	2.2.1. Kursteilnehmer höherer Dienst	353.022	399.634	397.329
	2.2.2. Kursteilnehmer gehobener Dienst	328.488	247.553	403.739
	2.2.3. Fortbildung	35.790	35.790	62.470
	2.2.4. Verkauf der Publikationen	17.800	17.800	23.000
2.2.	Einzelkosten			
	2.2.1. Personalkosten	310.000	280.000	238.647
	2.2.2. Sachkosten	30.000	30.000	28.698
2.3.	= Deckungsbeitrag I	395.100	390.777	619.193
2.4.	- Gemeinkosten	395.100	390.777	471.492
2.5.	= Deckungsbeitrag II	0	0	147.701
3	**Kennzahlen**			
3.1.	je Kursteilnehmer höherer Dienst			
	3.1.1. Erlöse	15.349	13.625	13.294
	3.1.2. Kosten	15.349	13.625	10.903
3.2.	je Kursteilnehmer gehobener Dienst			
	3.2.1. Erlöse	12.055	8.252	14.574
	3.2.2. Kosten	12.055	8.252	11.996
3.3.	je Teilnehmer Fortbildung			
	3.3.1. Erlöse	130	130	227
	3.3.2. Kosten	130	130	221
3.4.	je Publikation			
	3.4.1. Erlöse	9	9	14
	3.4.2. Kosten	9	9	14

Kapitel 15 03
Landesbetrieb Archivschule Marburg

Erfolgsplan 2002

lfd.Nr.	Bezeichnung	Plan 2002 EURO	Plan 2001 EURO	Vorl. Ist 2000 EURO
1	**ERTRÄGE**			
1.1	**Umsatzerlöse und Erträge aus Verwaltungstätigkeit ***	596.400	593.916	723.408
1.2	**Bestandsveränderungen/aktivierte Eigenleistungen** (HKR 5211-5270)	-	-	-
1.3	**Sonstige Erträge ***	-	-	-
1.4	**Erträge aus der Auflösung von Sonderposten und Verbindlichkeiten*** (Rücklage aus 1999)	-	-	-
1.5	**Erträge aus Transferleistungen ***	138.800	88.964	117.899
1.6	**Erträge aus nicht rückzahlbaren Zuwendungen, Zuschüssen für Investitionen und besonderen Finanzeinnahmen ***	-	-	-
	Zusammen	**735.200**	**682.880**	**841.307**
2	**AUFWENDUNGEN**			
2.1	**Materialaufwand ***	61.500	61.355	54.181
2.2	**Aufwendungen für bezogene Leistungen ***	5.200	5.112	6.229
2.3	**Personalaufwand ***	571.900	528.369	543.395
2.4	**Abschreibungen** (HKR 6500-6590, 7100,7120 u. 7190)	-	-	-
2.5	**Sonstige Aufwendungen ***	96.600	88.045	89.822
2.6	**Aufwendungen aus der Zuführung zu Sonderposten und Verbindlichkeiten** (HKR 6974,6975)	-	-	-
	Zusammen	**735.200**	**682.881**	**693.627**
3	**BUDGETÜBERSCHUSS/-VERLUST (neue Rücklage)**	-	-	147.680

,

* Vgl. Erläuterungen zum Erfolgsplan

Kapitel 15 03
Landesbetrieb Archivschule Marburg

Erläuterungen zum Erfolgsplan 2002

lfd. Nr.	Bezeichnung	Plan 2002 EURO	Plan 2001 EURO	Vorl. Ist 2000 EURO
1	**ERTRÄGE**			
1.1	**Umsatzerlöse und Erträge aus Verwaltungstätigkeit**			
1.1.1	Umsatzerlöse und ähnliche Erlöse aus Drittmittelprojekten (HKR 5001)	-	-	-
1.1.2	Sonstige Umsatzerlöse (HKR 5002-5060)	596.400	593.916	723.408
1.1.3	Kostenersätze und Erstattungen (HKR 5071-5089)	-	-	-
1.1.4	Gebühren und Leistungsentgelte aus Verwaltungstätigkeit (HKR 5101-5109)	-	-	-
1.1.5	Sonstige Erträge (HKR 5110-5190)	-	-	-
		596.400	**593.916**	**723.408**
1.3	**Sonstige Erträge**			
1.3.1	Sonstige betriebliche Erträge (HKR 5301-5390)	-	-	-
1.3.2	Erträge aus Beteiligungen und anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens (HKR 5400-5480)	-	-	-
1.3.3	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge (HKR 5500-5590)	-	-	-
1.3.4	Außerordentliche Erträge und Erträge aus Verlustübernahme (HKR 5611-5650)	-	-	-
1.3.5	Steuern und steuerähnliche Erträge (HKR 57)	-	-	-
		0	**0**	**0**
1.4	**Erträge aus der Auflösung von Sonderposten und Verbindlichkeiten**			
1.4.1	Gewinnrücklage	-	-	-
1.4.2	Sonstige	-	-	-
		0	**0**	**0**
1.5	**Erträge aus Transferleistungen**			
1.5.1	Erträge aus Produktabgeltungen (HKR 5801-5809)	103.000	53.174	100.663
1.5.2	Sonstige Erträge (HKR 5810-5820)	35.800	35.790	17.236
		138.800	**88.964**	**117.899**
1.6	**Erträge aus nicht rückzahlbaren Zuwendungen, Zuschüssen für Investitionen und besonderen Finanzeinnahmen**			
1.6.1	Finanzzuweisungen des Bundes (HKR 5912)	-	-	-
1.6.2	Sonstige Finanzzuweisungen (HKR 5919)	-	-	-
1.6.3	Erträge aus nicht rückzahlbaren Zuweisungen für Investitionen (HKR 5952-5970)	-	-	-
		0	**0**	**0**

* Vgl. Erläuterungen zum Erfolgsplan

Kapitel 15 03
Landesbetrieb Archivschule Marburg

Erläuterungen zum Erfolgsplan 2002

lfd. Nr.	Bezeichnung	Plan 2002 EURO	Plan 2001 EURO	Vorl. Ist 2000 EURO
2	**AUFWENDUNGEN**			
2.1	**Materialaufwand (Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, bezogene Waren)**			
2.1.1	Aufwendungen für Energie und Wasser (HKR 6050)	41.000	33.234	23.403
2.1.2	Sonstige Aufwendungen (HKR 6000-6040, 6060-6080)	20.500	28.121	30.778
		61.500	**61.355**	**54.181**
2.2	**Aufwendungen für bezogene Leistungen**			
2.2.1	Aufwendungen für Fremdinstandhaltung (HKR 6160)	5.200	5.112	6.229
2.2.2	Sonstige Aufwendungen (HKR 6102-6150, 6171-6179)	-	-	-
		5.200	**5.112**	**6.229**
Zu 2.2.1: Veranschlagt für Bauunterhaltung:		5.200		
2.3	**Personalaufwand**			
2.3.1	Löhne (HKR 6200-6290)	37.500	36.404	36.189
2.3.2	Gehälter (HKR 6300-6361)	71.900	71.734	69.463
2.3.3	Bezüge (HKR 6370-6389)	387.700	369.102	371.055
2.3.4	Sonstige Aufwendungen mit Gehalts- oder Bezügecharakter (HKR 6390-6395)	51.200	51.129	45.830
2.3.5	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Alters-versorgung und Unterstützung (HKR 6400-6495)	-	-	-
2.3.6	Sonstige Personalaufwendungen (HKR 6601-6690)	23.600	-	20.858
		571.900	**528.369**	**543.395**
Zu 2.3.5: Enthalten ist die abzuführende Versorgungsrücklage für Besoldungsempfänger.				
2.5	**Sonstige Aufwendungen**			
2.5.1	Sonstige betriebliche Aufwendungen (HKR 6700-6971, 6980-6990)	96.600	88.045	89.822
2.5.2	Steuern (HKR 7020-7090, HKR 74)	-	-	-
2.5.3	Zinsen und ähnliche Aufwendungen (HKR 7200-7290)	-	-	-
2.5.4	Außerordentlicher und ähnlicher Aufwand und Aufwand aus Gewinnabführungsverträgen (HKR 7150-7180, 7310)	-	-	-
2.5.5	Aufwand aus Transferleistungen (HKR 7801-7820)	-	-	-
2.5.6	Aufwendungen für Zuwendungen und Zuschüsse für Investitionen und besondere Finanzausgaben (HKR 7910-7990)	-	-	-
		96.600	**88.045**	**89.822**
Zu 2.5.1: Enthalten sind 600 € Verfügungsmittel.				

* Vgl. Erläuterungen zum Erfolgsplan

Kapitel 15 03
Landesbetrieb Archivschule Marburg

Finanzplan 2002

lfd. Nr.	Bezeichnung	Plan 2002 EURO	Plan 2001 EURO	Vorl. Ist 2000 EURO
1	**MITTELHERKUNFT**			
1.1	**Fremde Mittel**			
1.1.1	Fördermittel nach dem HBFG	-	-	-
1.1.2	Zuwendungen und Zuschüsse der öffentlichen Hand zu Investitionsvorhaben (ohne Land)	-	-	-
1.1.3	Zuweisungen des Landes zu Investitionsvorhaben	-	-	-
1.1.4	Andere Fremdmittel für Investitionsvorhaben	-	-	-
1.1.5	Sonstige Fremdmittel	-	-	-
1.2	**Eigene Mittel**			
1.2.1	Budgetvortrag aus Vorjahren			
	1.2.1.1 frei verwendbar	-	-	68.750
	1.2.1.2 für Investitionen	-	-	-
1.2.2	Budgetüberschuss	-	-	147.681
1.2.3	Abschreibungen	-	-	-
1.2.4	Bildung von Pensionsrückstellungen	-	-	-
1.2.5	Abbau von Pensionsforderungen	-	-	-
1.2.6	Sonstige Eigenmittel	-	17.895	45.232
1.3	**Deckungsmittel zusammen**	**0**	**17.895**	**261.663**
2	**MITTELVERWENDUNG**			
2.1	**Mehrungen des Anlagevermögens**			
2.1.1	Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Betriebsbauten	-	-	-
2.1.2	Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten	-	-	-
2.1.3	Technische Anlagen	-	17.895	45.232
2.1.4	Einrichtungen und Ausstattungen	-	-	-
2.1.5	Anzahlungen auf Anlagen	-	-	-
2.1.6	Andere Mehrungen des Anlagevermögens	-	-	-
2.2	**Sonstige Verwendungszwecke**			
2.2.1	Rückzahlung rückzahlbarer Zuführungen	-	-	-
2.2.2	Auflösung von Sonderposten aufgrund von Zuwendungen und Zuschüssen nach 1.1.2 ,1.1.4 und 1.1.5 in Höhe der darauf entfallenden Abschreibungen	-	-	-
2.2.3	Ergebnisabführung	-	-	-
2.2.4	Aufbau von Pensionsforderungen	-	-	-
2.2.5	Auflösung von Pensionsrückstellungen	-	-	-
2.2.6	Sonstige Verwendungen	-	-	-
2.2.7	Budgetvortrag			
	2.2.7.1 frei verwendbar	-	-	216.431
	2.2.7.2 für Investitionen	-	-	-
2.3	**Mittelverwendung zusammen**	**0**	**17.895**	**261.663**

* Vgl. Erläuterungen zum Erfolgsplan

Abschluss für den Abschnitt Ministerium

Haushaltsjahr 2002

Einzelplan und Kapitel	Bezeichnung	Steuern und steuerähnliche Abgaben	Eigene Einnahmen	Übertragungs-einnahmen	Vermögenswirk-same und beson-dere Finanzier-ungseinnahmen	Gesamt-einnahmen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
15 01	Ministerium	-	94.000	-	52.125.000	52.219.000
15 03	Landesbetrieb Archivschule Marburg	-	-	-	-	-
	Insgesamt:	-	94.000	-	52.125.000	52.219.000

Persönliche Verwaltungs-ausgaben	Sächliche Verwal-tungsausgaben Ausgaben für den Schuldendienst	Übertragungs-ausgaben	Bauausgaben	Sonstige Investitions-ausgaben	Besondere Finanzierungs-ausgaben	Gesamt-ausgaben	Überschuss (+) Zuschuss (--)
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
7.537.500	4.138.600	1.878.800	-	529.000	-	14.083.900	+38.135.100
-	-	103.000	-	-	-	103.000	-103.000
7.537.500	4.138.600	1.981.800	-	529.000	-	14.186.900	+38.032.100

Kapitel 15 05
Philipps-Universität Marburg

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

15 05 **Philipps - Universität Marburg**

Zu Kapitel 15 05 bis Kapitel 15 22
Auf Basis des Gesetzes zur Neuregelung des Hochschulrechts und zur Änderung anderer Vorschriften vom 3. November 1998 (GVBl. I S. 431 zuletzt geändert durch Gesetz vom 26.6.2000 (GVBl. I, S. 326) sowie der auf Grund des § 91 Abs. 2 Satz 2 und Abs. 3 Hessisches Hochschulgesetz (HHG) erlassenen Verordnung über das Finanz- und Rechnungswesen der staatlichen Hochschulen in Hessen vom 12.1.2000 (GVBl. I S. 44) haben alle Hochschulen sowie die Forschungsanstalt Geisenheim die doppelte Buchführung eingeführt. Die Hochschulen werden schrittweise übergeleitet in ein outputorientiertes Budgetsystem auf der Basis der kaufmännischen Buchführung, der Kosten- und Leistungsrechnung sowie Berichtswesen und Controlling. Im Jahre 2003 sollen alle Elemente des Hochschul- Programmhaushalts umgesetzt sein.

Der Finanzbedarf der einzelnen Einrichtungen wird auf der Grundlage von Wirtschaftsplänen ermittelt.
Die Bewirtschaftung richtet sich nach der Verordnung über das Finanz- und Rechnungswesen der Staatlichen Hochschulen in Hessen (Hochschul-Finanzverordnung, HFVO) vom 12.1.2000 (GVBl. I S. 44).

Haushaltsvermerke zu Kapitel 15 05 bis Kapitel 15 22

1. Der Titel 685 01 ist einseitig deckungsfähig zugunsten des Titels 894 01.

2. Stellenpläne und -übersichten bleiben verbindlich. Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Angestellte und Arbeiter sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.

3. Rechtlich verbindlich bewilligte Drittmittelprojekte dürfen aus Landesmitteln vorfinanziert werden.
   Außerhalb der Stellenübersichten dürfen bis zu 20 % des Drittmittelpersonals - umgerechnet auf Vollstellen - mit unbefristeten Verträgen mit der Maßgabe beschäftigt werden, dass bei Auslaufen der Mittel die Weiterbeschäftigung auf freien Plan-/Stellen erfolgt.

4. Die VV Nr. 3 zu § 61 LHO finden keine Anwendung.

5. **Zu 685 01**
   5.1 Bei Warenautomaten, die an Orten aufgestellt sind, die ausschließlich Bediensteten zugänglich sind oder in aller Regel nur von Bediensteten und Studierenden aufgesucht werden, darf der Teil der Vergütung für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten, der über die Kostendeckung für die benötigten Wand- oder Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, für Zwecke der Betriebsgemeinschaften und auch für Zwecke der Studentenwerke verwendet werden.

   5.2 Bei Abgabe von Werkstücken an Studenten und Lehrkräfte werden die Materialkosten berechnet.

   5.3 Für den Zeitraum des Erziehungsurlaubs und der Mutterschutzfrist können im notwendigen Umfang Vertretungs- und Aushilfskräfte eingestellt werden.

   5.4 Aus dem Reinerlös von Prüfungsgebühren können Prüfungsvergütungen aus Anlass der Promotion an die Prüfenden geleistet werden.

   5.5 Prämien nach den Richtlinien der Landesregierung zu einem "Ideenmanagement in der Hessischen Landesverwaltung"vom 20.12.2000 (StAnz. 2001 S. 80) dürfen bis zur Höhe von Einsparungen beim Aufwand im Erfolgsplan geleistet werden.

   5.6 Es können auch Fortbildungsreisen nach § 24 Hess. Reisekostengesetz für das wissenschaftliche und nichtwissenschaftliche Personal finanziert werden, sofern diese im Rahmen des Lehr- und Forschungsbetriebs notwendig sind.

Kapitel 15 05
Philipps-Universität Marburg

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

5.7 Die Verfügungsmittel stehen dem Präsidenten für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen zur Verfügung. Die Ausgaben sind im Einzelnen zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.

5.8 In Abweichung von § 63 Abs. 3 Satz 1 LHO dürfen Veröffentlichungen der Studienberatung (z.B. Broschüren über Orientierungshilfen für Anfangssemester) an Studenten und Studienbewerber unentgeltlich abgegeben werden.
Es können auch Zuschüsse für die Herausgabe des Vorlesungsverzeichnisses sowie anderer wissenschaftlicher Veröffentlichungen gewährt werden.
Es können auch Ausgaben bis zu 8.000 EUR je Kapitel für Repräsentationskosten, die im Zusammenhang mit den Beziehungen zu ausländischen Hochschulen entstehen, geleistet werden.

5.9 Es dürfen Aufwendungen im Rahmen der Zusammenarbeit mit ausländischen Hochschulen geleistet werden sowie Kosten im Zusammenhang mit der Entsendung von wissenschaftlichem Personal an die Hochschulen erstattet werden.

5.10 Es dürfen Druckkostenzuschüsse zu Dissertationen u.ä. wissenschaftlichen Arbeiten, Beihilfen zu wissenschaftlichen Exkursionen der Professoren, wiss. Mitarbeiter, wiss. Hilfskräfte und Studenten sowie Beihilfen bei auswärtiger wissenschaftlicher Arbeit und auswärtiger wissenschaftlicher Betreuung der Diplomanden und Doktoranden gewährt werden.

E I N N A H M E N

Gesamteinnahmen	--	--	--

Kapitel 15 05
Philipps-Universität Marburg

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

A U S G A B E N

Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)

685 01 131 Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen . . . . . 177 383 000 174 658 789 --

1. Davon für den Fachbereich Medizin 60.808.800 EUR.
2. Der Max-Planck-Gesellschaft ist für ihr Institut für Terrestrische Mikrobiologie an dem landeseigenem Grundstück Flur 45, Flurstück 26/16 in der Größe von 8452 qm ein unentgeltliches Erbbaurecht eingeräumt worden. Dem Studentenwerk Marburg sind Grundstücke, Gebäude und Räume mit einer Nutzfläche von 11.243 qm und der Stiftung Collegium Gentium Räume mit einer Nutzfläche von 1.301 qm unentgeltlich zur Nutzung überlassen. Dem Verein zur Förderung studentischen Wohnens in Marburg e.V. ist die Liegenschaft Marburg, Emil-Mannkopf-Str. 1 (ehemaliges Bettenhaus) mit den dazugehörenden Außenanlagen gem. Vertrag vom 31.1.1986 unentgeltlich zur Nutzung überlassen. Dem Marburger Universitätsbund e.V. sind für seine Geschäftsstelle Räume mit einer Nutzfläche von 36 qm unentgeltlich zur Nutzung überlassen. Der Christoph-DornierStiftung für Klinische Psychologie sind Räume mit einer Fläche von 195 qm gegen die Nutzung des wissenschaftlichen Materials der Stiftung überlassen.
   Dem "Verein für interdisziplinäre Gerontologie und angewandte Sozialethik e.V." sind 2 Räume mit einer Nutzfläche von 40 qm unentgeltlich zur Nutzung überlassen.
   (§ 63 Abs. 4 u. 5 LHO in Verbindung mit VV Nr. 2.1.4 zu § 64 LHO.)
   Das ehem. Synagogengelände in Marburg, Universitätsstraße 11, Flur 29, Flurstück 162/1 in Größe von 1.171 qm kann zu einem symbolischen Preis an die jüdische Gemeinde Marburg abgegeben werden.
3. Bei Besoldungserhöhungsgesetzen sind das Ministerium der Finanzen und das Ministerium des Innern und für Sport ermächtigt, bereits vor Verabschiedung des Gesetzes entsprechend dem Vorgehen des Bundes Abschlagszahlungen auf die zu erwartenden Erhöhungsbeträge zu leisten.

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2003	1 000 000
2004	--
2005	--
2006ff	--
Gesamtverpflichtung	1 000 000

Erläuterungen:

Veranschlagt ist der im Erfolgsplan ermittelte Zuschussbedarf.

Bestand an Rücklagen am 31.12.2000: 994.686 Euro.

Kapitel 15 05
Philipps-Universität Marburg

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)			
894 01 131	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	8 931 000	8 359 622	--
	Davon für den Fachbereich Medizin 7 670 000 EUR.			
	Verpflichtungsermächtigung			

Haushaltsjahr	EUR
2003	1 000 000
2004	--
2005	--
2006ff	--
Gesamtverpflichtung	1 000 000

	Gesamtausgaben	186 314 000	183 018 411	--

Abschluss Kapitel 15 05

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	--	--	--
2	Übertragungseinnahmen	--	--	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
	Gesamteinnahmen	--	--	--
4	Personalausgaben	--	--	--
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	--	--	--
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	177 383 000	174 658 789	--
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	8 931 000	8 359 622	--
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	--
	Gesamtausgaben	186 314 000	183 018 411	--
	Zuschuss/Überschuss	-186 314 000	-183 018 411	--

Kapitel 15 05
Philipps-Universität Marburg

Wirtschaftsplan 2002

LEISTUNGSPLAN [1)]

			Plan 2002 Anzahl/EUR	Plan 2001 Anzahl/EUR	Vorl. Ist 2000 Anzahl/EUR
1	**Leistungen**				
1.1		Studienanfänger im 1. Hochschul-Semester	3.100	3.100	3024
1.2		Studierende in der Regelstudienzeit	13.300	13.300	13.005
1.3		Studienabschlüsse (Absolventen)	1.850	1.950	1.658
1.4		Promotionen			
1.4	.1	Promotionen von Frauen	190	190	189
1.4	.2	Promotionen von Männern	320	290	323
1.5		Habilitationen			
1.5	.1	Habilitationen von Frauen	7	7	6
1.5	.2	Habilitationen von Männern	29	26	30
1.6		Drittmittel			
1.6	.1	öffentliche	25.053.300	23.519.400	24.876.300
1.6	.2	private	9.203.300	4.601.600	8.621.000
2	**Finanzwirtschaftliches Ergebnis** [2)]				
2.1		Eigenerlöse			
2.2	-	Einzelkosten			
		2.2.1 Personalkosten			
		2.2.2 Sachkosten			
		2.2.3 Abschreibungen			
		2.2.4 kalkulatorische Kosten			
		2.2.5 interne Leistungsverrechnungskosten			
2.3	=	Deckungsbeitrag I			
2.4	-	Gemeinkosten			
2.5	=	Deckungsbeitrag II			
2.6	+	Erlös aus Leistungsabgeltung			
2.7	=	Deckungsbeitrag III			
3	**Kennzahlen** [3)]				
3.1		Studiengang			
		3.1.1 Erlöse			
		3.1.2 Kosten			
		3.1.3 Leistungsabgeltung			
3.2		je Studierender in der Regelstudienzeit			
		3.2.1 Erlöse			
		3.2.2 Kosten			
		3.2.3 Leistungsabgeltung			
3.3		je Studienabschluss			
		3.3.1 Erlöse			
		3.3.2 Kosten			
		3.3.3 Leistungsabgeltung			

[1)] Umfasst im Haushaltsjahr 2002 alle Studiengänge, später wird eine Aufteilung in Cluster erfolgen.

[2) 3)] Angaben sind erst nach Einführung der Kosten- und Leistungsrechnung leistbar.

Kapitel 15 05
Philipps-Universität Marburg

Erfolgsplan 2002

lfd.Nr.	Bezeichnung	Plan 2002 EURO	Plan 2001 EURO	Vorl. Ist 2000 EURO
1	**ERTRÄGE**			
1.1	**Umsatzerlöse und Erträge aus Verwaltungstätigkeit ***	164.866.600	166.474.591	16.804.134
1.2	**Bestandsveränderungen/aktivierte Eigenleistungen** (HKR 5211-5270)	-	-	-
1.3	**Sonstige Erträge ***	122.700	11.759.713	418.471
1.4	**Erträge aus der Auflösung von Sonderposten und Verbindlichkeiten** *	-	-	-
1.5	**Erträge aus Transferleistungen ***	177.383.000	174.658.789	111.039.169
1.6	**Erträge aus nicht rückzahlbaren Zuwendungen, Zuschüssen für Investitionen und besonderen Finanzeinnahmen ***	11.670.000	10.226.860	4.214.533
	Zusammen	**354.042.300**	**363.119.953**	**132.476.307**
2	**AUFWENDUNGEN**			
2.1	**Materialaufwand ***	16.483.000	14.776.336	13.101.333
2.2	**Aufwendungen für bezogene Leistungen ***	58.266.900	17.672.292	5.654.421
2.3	**Personalaufwand ***	261.129.400	297.011.448	102.795.330
2.4	**Abschreibungen** (HKR 6500-6590, 7100,7120 u. 7190)	-	-	-
2.5	**Sonstige Aufwendungen ***	18.163.000	33.659.877	10.293.162
2.6	**Aufwendungen aus der Zuführung zu Sonderposten und Verbindlichkeiten** (HKR 6974,6975)	-	-	-
	Zusammen	**354.042.300**	**363.119.953**	**131.844.246**
3	**BUDGETÜBERSCHUSS/-VERLUST**	-	-	632.061

Kapitel 15 05
Philipps-Universität Marburg

Erläuterungen zum Erfolgsplan 2002

lfd. Nr.	Bezeichnung	Plan 2002 EURO	Plan 2001 EURO	Vorl. Ist 2000 EURO
1	**ERTRÄGE**			
1.1	**Umsatzerlöse und Erträge aus Verwaltungstätigkeit**			
1.1.1	Umsatzerlöse und ähnliche Erlöse aus Drittmittelprojekten (HKR 5001)	22.000.000	22.190.068	13.672.170
1.1.2	Sonstige Umsatzerlöse (HKR 5002-5060)	2.000.000	2.110.612	2.771.470
1.1.3	Kostenersätze und Erstattungen (HKR 5071-5089)	140.766.600	142.046.088	1.661
1.1.4	Gebühren und Leistungsentgelte aus Verwaltungstätigkeit (HKR 5101-5109)	100.000	127.823	348.192
1.1.5	Sonstige Erträge (HKR 5110-5190)			10.641
		164.866.600	**166.474.591**	**16.804.134**
	Zu Ziffer 1.1.3: Erstattungen des Universitätsklinikums (z.B. Personalkosten). Siehe auch Ziffer 2.3			
1.3	**Sonstige Erträge**			
1.3.1	Sonstige betriebliche Erträge (HKR 5301-5390)	-	51.129	268.609
1.3.2	Erträge aus Beteiligungen und anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens (HKR 5400-5480)	122.700	1.073.713	149.862
1.3.3	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge (HKR 5500-5590)	-	-	-
1.3.4	Außerordentliche Erträge und Erträge aus Verlustübernahme (HKR 5611-5650)	-	10634871	-
1.3.5	Steuern und steuerähnliche Erträge	-	-	-
		122.700	**11.759.713**	**418.471**
1.4	**Erträge aus der Auflösung von Sonderposten und Verbindlichkeiten**			
1.4.1	Auflösung von Gewinnrücklagen	-	-	-
1.4.2	Sonstige	-	-	-
		-	**-**	**-**
1.5	**Erträge aus Transferleistungen**			
1.5.1	Erträge aus Produktabgeltungen (HKR 5801-5809)	-	-	-
1.5.2	Sonstige Erträge (HKR 5810-5820)	177.383.000	174.658.789	111.039.169
1.5.3	Sonstige Erträge aus Zentralkapiteln (HKR 5810-5820)	-	-	-
		177.383.000	**174.658.789**	**111.039.169**
	Zu Ziffer 1.5.2: Siehe Kap. 15 05 - Hauptgruppe 6. Davon sind 60.808.800 EUR für den Fachbereich Medizin vorgesehen.			
1.6	**Erträge aus nicht rückzahlbaren Zuwendungen, Zuschüssen für Investitionen und besonderen Finanzeinnahmen**			
1.6.1	Finanzzuweisungen des Bundes (HKR 5912)	-	2.557.482	58.696
1.6.2	Sonstige Finanzzuweisungen (HKR 5919)	4.000.000	-	4.155.837
1.6.3	Erträge aus nicht rückzahlbaren Zuweisungen für Investitionen (HKR 5952-5970)	7.670.000	7.669.378	-
		11.670.000	**10.226.860**	**4.214.533**
	Zu Ziffer 1.6.3: Siehe Kap. 15 05 - Hauptgruppe 8 (Teilbetrag Fachbereich Medizin).			
2	**AUFWENDUNGEN**			
2.1	**Materialaufwand (Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, bezogene Waren)**			
2.1.1	Aufwendungen für Energie und Wasser (HKR 6050)	10.583.000	9.970.192	9.347.586
2.1.2	Sonstige Aufwendungen (HKR 6000-6040, 6060-6080)	5.900.000	4.806.144	3.753.747
		16.483.000	**14.776.336**	**13.101.333**

Kapitel 15 05
Philipps-Universität Marburg

Erläuterungen zum Erfolgsplan 2002

lfd. Nr.	Bezeichnung	Plan 2002 EURO	Plan 2001 EURO	Vorl. Ist 2000 EURO
Zu 2.1.1: Veranschlagt sind auch die Nebenkosten für das Behördenhaus "Am Mühlgraben"				
2.2	**Aufwendungen für bezogene Leistungen**			
2.2.1	Aufwendungen für Fremdinstandhaltung (HKR 6160)	5.394.600	4.889.995	5.044.709
2.2.2	Sonstige Aufwendungen (HKR 6102-6150, 6171-6179)	52.872.300	12.782.297	609.712
		58.266.900	**17.672.292**	**5.654.421**
Zu 2.2.1:				
Veranschlagt für Bauunterhaltung:		5.394.600		
Berechnung der Pauschale für Bauunterhaltung:				
	Landeseigene Gebäude:			
	54 Dienstgebäude mit			
	... Dienst- und Mietwohnungen			
	.. Parkhäusern mit ... Einstellplätzen			
	... Dem Studentenwerk überlassene Wohnheime			
	Friedensneubauwert 1913 in Mark			
	der in den letzten zehn Jahren fertiggestellten Gebäude	1.645.800		
	aller anderen Gebäude	87.238.600		
	der Außenanlagen			
	Gemietete oder gepachtete Gebäude und Räume			
	Laufende bauliche Unterhaltung (Pauschbetrag)	10.550.920		
	umgerechnet in EUR	5.394.600		
Die Pauschale ist in voller Höhe bereitgestellt. Hier sind auch die Kosten des Fachbereichs Medizin für Bauunterhaltung veranschlagt.				

Kapitel 15 05
Philipps-Universität Marburg

Erläuterungen zum Erfolgsplan 2002

lfd. Nr.	Bezeichnung	Plan 2002 EURO	Plan 2001 EURO	Vorl. Ist 2000 EURO
2.3	**Personalaufwand**			
2.3.1	Löhne (HKR 6200-6290)	18.000.000	20.860.708	10.705.124
2.3.2	Gehälter (HKR 6300-6361)	166.000.000	200.501.015	41.083.883
2.3.3	Bezüge (HKR 6370-6389)	46.000.000	61.783.540	34.712.143
2.3.4	Sonstige Aufwendungen mit Gehalts- oder Bezügecharakter (HKR 6390-6395)	25.000.000	12.632.641	16.080.214
2.3.5	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Alters-versorgung und Unterstützung (HKR 6400-6495)	5.000.000	205.028	59.901
2.3.6	Sonstige Personalaufwendungen (HKR 6601-6690)	1.129.400	1.028.516	154.065
		261.129.400	**297.011.448**	**102.795.330**

Zu Ziffer 2.3: Hier sind auch die Personalkosten der Beschäftigten des bisherigen Universitätsklinikums veranschlagt. Die Einzelheiten der Zusammenarbeit zwischen dem Universitätsklinikum und der Universität müssen im Rahmen einer Vereinbarung nach § 15 des Gesetzes für die hessischen Universitätskliniken (UniKlinG) geregelt werden. Siehe auch Ziffer 1.1.3.

Zu 2.3.5: Enthalten ist die abzuführende Versorgungsrücklage für Besoldungsempfänger. Für die in der Krankenversorgung tätigen Beamten sind von der Universität dem Universitätsklinikum Versorgungszuschläge nach Maßgabe der Personalkostentabelle des Landes Hessen (z.Zt. 35,5 v.H.) und anteilige Nachversicherung in Rechnung zu stellen und an den Epl. 17 abzuführen.
Soweit Versorgungszuschläge für Stiftungsprofessuren erstattet werden, sind diese ebenfalls abzuführen.

2.5	**Sonstige Aufwendungen**			
2.5.1	Sonstige betriebliche Aufwendungen (HKR 6700-6971, 6980-6990)	10.491.000	14.970.626	9.018.668
2.5.2	Steuern (HKR 7020-7090, HKR 74)	2.000	18.406	18.097
2.5.3	Zinsen und ähnliche Aufwendungen (HKR 7200-7290)	-	-	-
2.5.4	Außerordentlicher und ähnlicher Aufwand und Aufwand aus Gewinnabführungsverträgen (HKR 7150-7180, 7310)	-	10.634.871	-
2.5.5	Aufwand aus Transferleistungen (HKR 7801-7820)	-	-	-
2.5.6	Aufwendungen für Zuwendungen und Zuschüsse für Investitionen und besondere Finanzausgaben (HKR 7910-7990)	7.670.000	8.035.974	1.256.397
		18.163.000	**33.659.877**	**10.293.162**

Zu 2.5.1: Enthalten sind 1.900 EUR Verfügungsmittel.
Veranschlagt ist auch die Miete für das Behördenhaus "Am Mühlgraben".
Zu 2.5.6: Davon sind 7.670.000 Euro für den Fachbereich Medizin vorgesehen.

Kapitel 15 05
Philipps-Universität Marburg

Finanzplan 2002

lfd. Nr.	Bezeichnung	Plan 2002 EURO	Plan 2001 EURO	Vorl. Ist 2000 EURO
1	**MITTELHERKUNFT**			
1.1	**Fremde Mittel**			
1.1.1	Fördermittel nach dem HBFG	500.000	766.938	1.154.614
1.1.2	Zuwendungen und Zuschüsse der öffentlichen Hand zu Investitionsvorhaben (ohne Land)	204.500	843.632	511.292
1.1.3	Zuweisungen des Landes zu Investitionsvorhaben	1.261.000	690.244	1.866.405
1.1.4	Andere Fremdmittel für Investitionsvorhaben	1.091.600	-	738.980
1.1.5	Sonstige Fremdmittel	-	-	-
Zu Ziffer 1.1.3: siehe Kap. 15 05 - Hauptgruppe 8 (Teilbetrag Universität)				
1.2	**Eigene Mittel**			
1.2.1	Budgetvortrag aus Vorjahren			
	1.2.1.1 frei verwendbar	-	-	-
	1.2.1.2 für Investitionen	-	-	-
1.2.2	Budgetüberschuss	-	-	632.061
1.2.3	Abschreibungen	-	-	-
1.2.4	Bildung von Pensionsrückstellungen	-	-	-
1.2.5	Abbau von Pensionsforderungen	-	-	-
1.2.6	Sonstige Eigenmittel	1.942.900	948.446	1.944.156
1.3	**Deckungsmittel zusammen**	**5.000.000**	**3.249.260**	**6.847.508**
2	**MITTELVERWENDUNG**			
2.1	**Mehrungen des Anlagevermögens**			
2.1.1	Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Betriebsbauten	201.000	51.129	51.129
2.1.2	Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten	-	-	145.246
2.1.3	Technische Anlagen	-	-	-
2.1.4	Einrichtungen und Ausstattungen	2.556.100	2.249.684	3.712.292
2.1.5	Anzahlungen auf Anlagen	-	-	-
2.1.6	Andere Mehrungen des Anlagevermögens	-	-	-
2.2	**Sonstige Verwendungszwecke**			
2.2.1	Rückzahlung rückzahlbarer Zuführungen	-	-	-
2.2.2	Auflösung von Sonderposten aufgrund von Zuwendungen und Zuschüssen nach 1.1.2 ,1.1.4 und 1.1.5 in Höhe der darauf entfallenden Abschreibungen	-	-	-
2.2.3	Ergebnisabführung	-	-	-
2.2.4	Aufbau von Pensionsforderungen	300.000	-	-
2.2.5	Auflösung von Pensionsrückstellungen	-	-	-
2.2.6	Sonstige Verwendungen	1.942.900	948.447	1.944.156
2.2.7	Budgetvortrag			
	2.2.7.1 frei verwendbar	-	-	632.061
	2.2.7.2 für Investitionen	-	-	362.624
2.3	**Mittelverwendung zusammen**	**5.000.000**	**3.249.260**	**6.847.508**

Kapitel 15 06
Klinikum der Philipps-Universität Marburg

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

15 06 Klinikum der Philipps-Universität Marburg

Zu Kapitel 15 06
Am 01.01.2001 trat nach dem Gesetz für die hessischen Universitätskliniken vom 26. Juni 2000 (GVBl. I S. 344) das Universitätsklinikum der Philipps-Universität Marburg als rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts an die Stelle des Universitätsklinikums nach § 57 Abs. 1 des Hessischen Hochschulgesetzes vom 03.11.1998 (GVBl. I S. 431), zuletzt geändert durch Gesetz vom 26. Juni 2000 (GVBl. I S. 326). Diese Änderung gilt für die klinischen und klinisch-theoretischen Einrichtungen des bisherigen Universitätsklinikums. Die vorklinischen Einrichtungen des bisherigen Universitätsklinikums bleiben, aber nicht mehr als Universitätsklinikum bezeichnet, Teil der Philipps- Universität. Mit der Verselbständigung des Universitätsklinikums ist die Veranschlagung von Zuschüssen im Kapitel 15 06 entfallen.

Das rechtlich verselbständigte Universitätsklinikum ist gesetzlich verpflichtet, den Fachbereich Medizin der Philipps-Universität bei der Erfüllung der klinischen Aufgaben in Forschung und Lehre zu unterstützen. Wegen dieser Leistungserbringung rechnet das Universitätsklinikum gegenüber der Universität ab. Die Umsetzung der Ansätze in das Kapitel 15 05 der Philipps-Universität, zweckgebunden ausgewiesen für den Fachbereich Medizin, ermöglicht diese Leistungsabrechnung.

E I N N A H M E N

Weggefallene Titel

129 01	132	Ablieferung von Überschüssen	--	--	--
		Gesamteinnahmen	--	--	--

Kapitel 15 06
Klinikum der Philipps-Universität Marburg

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
	AUSGABEN			
	Weggefallene Titel			
682 01 132	Zuschüsse für laufende Zwecke	--	--	59 861 542
891 01 132	Zuschüsse für Investitionen an öffentlichen Unternehmen	--	--	7 669 378
	Gesamtausgaben	--	--	67 530 920

Abschluss Kapitel 15 06

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	--	--	--
2	Übertragungseinnahmen	--	--	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
Gesamteinnahmen		--	--	--
4	Personalausgaben	--	--	--
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	--	--	--
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	--	--	59 861 542
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	--	--	7 669 378
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	--
Gesamtausgaben		--	--	67 530 920
Zuschuss/Überschuss		--	--	-67 530 920

Kapitel 15 07
Justus Liebig-Universität Gießen

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

15 07 **J u s t u s L i e b i g - U n i v e r s i t ä t G i e ß e n**

Zu Kapitel 15 070:
Die Haushaltsvermerke vor Kap. 15 05 sind anzuwenden.

E I N N A H M E N

Gesamteinnahmen	--	--	--

Kapitel 15 07
Justus Liebig-Universität Gießen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

AUSGABEN

Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)

685 01 131 Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen . . . . . 200 818 000 199 934 861 --

1. Dem Studentenwerk Gießen sind Grundstücke, Gebäude und Räume mit einer Nutzfläche von 12 284,46 qm, der Interessengemeinschaft Universitätskindertagesstätten "Die kleinen Strolche e.V" für Kinderbetreuung von 443,35 qm, der Kommission für Erforschung der Agrar- und Wirtschaftsverhältnisse des europäischen Ostens e.V. von 75,74 qm, der AIESEC e.V. (Association Internationale des Etudiantes en Sciences Economiques et Commerciales) von 18,45 qm, der ELSA (The European Law Student's Association) von 15,31 qm, dem Arbeitskreis Wildbiologie und Jagdwissenschaften von 204,65 qm und dem Wissenschaftlichen Prüfungsamt für die Lehrämter an der Justus-Liebig-Universität Gießen von 433,13 qm unentgeltlich zur Nutzung überlassen. An dem Grundstück Am Leihgesterner Weg in einer Größe von 11.286 qm wurde für Zwecke des Studentenwohnheimbaues ein Erbbaurecht für die Dauer von 99 Jahren eingeräumt (§ 63 Abs. 4 und 5 LHO in Verbindung mit VV Nr. 2.1.4 zu § 64 LHO).
   Davon für den Fachbereich Medizin 61 379 000 EUR.
2. Bei Besoldungserhöhungsgesetzen sind das Ministerium der Finanzen und das Ministerium des Innern und für Sport ermächtigt, bereits vor Verabschiedung des Gesetzes entsprechend dem Vorgehen des Bundes Abschlagszahlungen auf die zu erwartenden Erhöhungsbeträge zu leisten.

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2003	1 100 000
2004	--
2005	--
2006ff	--
Gesamtverpflichtung	1 100 000

Erläuterungen:
Veranschlagt ist der im Erfolgsplan ermittelte Zuschussbedarf.
Davon für Veranstaltungen zum Geburtstag von Justus-Liebig im Jahre 2003: 150.000 EUR.
Eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 100.000 EUR ist ausgebracht.

Bestand an Rücklagen am 31.12.2000: 328.068 EUR.

Kapitel 15 07
Justus Liebig-Universität Gießen

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)			
894 01 131	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	9 699 000	9 030 437	--
	Davon für den Fachbereich Medizin 7 925 000 EUR.			
	Verpflichtungsermächtigung			

Haushaltsjahr	EUR
2003	1 000 000
2004	--
2005	--
2006ff	--
Gesamtverpflichtung	1 000 000

	Gesamtausgaben	210 517 000	208 965 298	--

Abschluss Kapitel 15 07

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	--	--	--
2	Übertragungseinnahmen	--	--	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
	Gesamteinnahmen	--	--	--
4	Personalausgaben	--	--	--
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	--	--	--
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	200 818 000	199 934 861	--
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	9 699 000	9 030 437	--
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	--
	Gesamtausgaben	210 517 000	208 965 298	--
	Zuschuss/Überschuss	-210 517 000	-208 965 298	--

Kapitel 15 07
Justus Liebig-Universität Gießen

Wirtschaftsplan 2002

LEISTUNGSPLAN [1)]

			Plan 2002 Anzahl/EUR	Plan 2001 Anzahl/EUR	Vorl. Ist 2000 Anzahl/EUR
1		**Leistungen**			
1.1		Studienanfänger im 1. Hochschul-Semester	4.100	4.100	4.059
1.2		Studierende in der Regelstudienzeit	18.280	18.280	19.441
1.3		Studienabschlüsse (Absolventen)	1.740	1.740	1.527
1.4		Promotionen			
1.4	.1	Promotionen von Frauen	264	264	213
1.4	.2	Promotionen von Männern	416	416	330
1.5		Habilitationen			
1.5	.1	Habilitationen von Frauen	9	9	5
1.5	.2	Habilitationen von Männern	55	55	28
1.6		Drittmittel gesamt			
1.6	.1	öffentliche	22.209.190	12.782.297	23.871.992
1.6	.2	private	9.659.630	10.225.838	11.545.113

2		**Finanzwirtschaftliches Ergebnis** [2)]	
2.1		Eigenerlöse	
2.2	-	Einzelkosten	
		2.2.1 Personalkosten	
		2.2.2 Sachkosten	
		2.2.3 Abschreibungen	
		2.2.4 kalkulatorische Kosten	
		2.2.5 interne Leistungsverrechnungskosten	
2.3	=	Deckungsbeitrag I	
2.4	-	Gemeinkosten	
2.5	=	Deckungsbeitrag II	
2.6	+	Erlös aus Leistungsabgeltung	
2.7	=	Deckungsbeitrag III	

3		**Kennzahlen** [3)]
3.1		Studiengang
		3.1.1 Erlöse
		3.1.2 Kosten
		3.1.3 Leistungsabgeltung
3.2		je Studierender in der Regelstudienzeit
		3.2.1 Erlöse
		3.2.2 Kosten
		3.2.3 Leistungsabgeltung
3.3		je Studienabschluss
		3.3.1 Erlöse
		3.3.2 Kosten
		3.3.3 Leistungsabgeltung

[1)] Umfasst im Haushaltsjahr 2002 alle Studiengänge, später wird eine Aufteilung in Cluster erfolgen.
[2) 3)] Angaben sind erst nach Einführung der Kosten- und Leistungsrechnung leistbar.

Kapitel 15 07
Justus Liebig-Universität Gießen

Erfolgsplan 2002

lfd.Nr.	Bezeichnung	Plan 2002 EURO	Plan 2001 EURO	Vorl. Ist 2000 EURO
1	**ERTRÄGE**			
1.1	**Umsatzerlöse und Erträge aus Verwaltungstätigkeit ***	177.973.600	153.387.564	20.206.041
1.2	**Bestandsveränderungen/aktivierte Eigenleistungen** (HKR 5211-5270)	-	-	-
1.3	**Sonstige Erträge ***	2.040.200	13.257.798	3.264.180
1.4	**Erträge aus der Auflösung von Sonderposten und Verbindlichkeiten** *	-	-	-
1.5	**Erträge aus Transferleistungen ***	200.818.000	200.267.201	133.914.396
1.6	**Erträge aus nicht rückzahlbaren Zuwendungen, Zuschüssen für Investitionen und besonderen Finanzeinnahmen ***	23.933.500	23.366.039	6.485.121
	Zusammen	**404.765.300**	**390.278.603**	**163.869.738**
2	**AUFWENDUNGEN**			
2.1	**Materialaufwand ***	20.540.000	19.949.229	15.125.685
2.2	**Aufwendungen für bezogene Leistungen ***	55.591.800	5.353.737	6.357.106
2.3	**Personalaufwand ***	300.483.400	325.478.033	126.876.186
2.4	**Abschreibungen** (HKR 6500-6590, 7100,7120 u. 7190)	-	-	-
2.5	**Sonstige Aufwendungen ***	28.150.100	39.497.605	15.252.252
2.6	**Aufwendungen aus der Zuführung zu Sonderposten und Verbindlichkeiten** (HKR 6974,6975)	-	-	-
	Zusammen	**404.765.300**	**390.278.603**	**163.611.230**
3	**BUDGETÜBERSCHUSS/-VERLUST**	-	-	258.509

* Vgl. Erläuterungen zum Erfolgsplan

Kapitel 15 07
Justus Liebig-Universität Gießen

Erläuterungen zum Erfolgsplan 2002

lfd. Nr.	Bezeichnung	Plan 2002 EURO	Plan 2001 EURO	Vorl. Ist 2000 EURO
1	**ERTRÄGE**			
1.1	**Umsatzerlöse und Erträge aus Verwaltungstätigkeit**			
1.1.1	Umsatzerlöse und ähnliche Erlöse aus Drittmittelprojekten (HKR 5001)	17.070.000	5.266.306	812.585
1.1.2	Sonstige Umsatzerlöse (HKR 5002-5060)	2.679.200	3.655.737	4.399.024
1.1.3	Kostenersätze und Erstattungen (HKR 5071-5089)	158.106.800	144.286.569	14.799.330
1.1.4	Gebühren und Leistungsentgelte aus Verwaltungstätigkeit (HKR 5101-5109)	117.600	178.952	195.102
1.1.5	Sonstige Erträge (HKR 5110-5190)			
		177.973.600	**153.387.564**	**20.206.041**
	Zu Ziffer 1.1.3: Erstattung des Universitätsklinikums (z.B. Personalkosten). Siehe auch Ziffer 2.3.			
1.3	**Sonstige Erträge**			
1.3.1	Sonstige betriebliche Erträge (HKR 5301-5390)	1.861.200	1.881.554	3.044.849
1.3.2	Erträge aus Beteiligungen und anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens (HKR 5400-5480)	-	-	-
1.3.3	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge (HKR 5500-5590)	179.000	178.952	211.416
1.3.4	Außerordentliche Erträge und Erträge aus Verlustübernahme (HKR 5611-5650)	-	11197292,2	7.915
1.3.5	Steuern und steuerähnliche Erträge (HKR 57)	-	-	-
		2.040.200	**13.257.798**	**3.264.180**
1.4	**Erträge aus der Auflösung von Sonderposten und Verbindlichkeiten**			
1.4.1	Auflösung von Gewinnrücklagen	-	-	-
1.4.2	Sonstige	-	-	-
		-	**-**	**-**
1.5	**Erträge aus Transferleistungen**			
1.5.1	Erträge aus Produktabgeltungen (HKR 5801-5809)	-	-	-
1.5.2	Sonstige Erträge (HKR 5810-5820)	200.818.000	200.267.201	133.914.396
1.5.3	Sonstige Erträge aus Zentralkapiteln (HKR 5810-5820)	-	-	-
		200.818.000	**200.267.201**	**133.914.396**
	Zu Ziffer 1.5.2: Siehe Kap. 15 07- Hauptgruppe 6. Davon sind 61.379.000 EUR für den Fachbereich Medizin vorgesehen.			
1.6	**Erträge aus nicht rückzahlbaren Zuwendungen, Zuschüssen für Investitionen und besonderen Finanzeinnahmen**			
1.6.1	Finanzzuweisungen des Bundes (HKR 5912)	-	-	42498,58
1.6.2	Sonstige Finanzzuweisungen (HKR 5919)	16.008.500	15.441.015	6.442.623
1.6.3	Erträge aus nicht rückzahlbaren Zuweisungen für Investitionen (HKR 5952-5970)	7.925.000	7.925.024	-
		23.933.500	**23.366.039**	**6.485.121**
	Zu Ziffer 1.6.3: Siehe Kap. 15 07 - Hauptgruppe 8 (Teilbetrag Fachbereich Medizin).			

Erläuterungen zum Erfolgsplan 2002

lfd. Nr.	Bezeichnung	Plan 2002 EURO	Plan 2001 EURO	Vorl. Ist 2000 EURO
2	**AUFWENDUNGEN**			
2.1	**Materialaufwand (Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, bezogene Waren)**			
2.1.1	Aufwendungen für Energie und Wasser (HKR 6050)	12.540.000	12.228.721	8.939.930
2.1.2	Sonstige Aufwendungen (HKR 6000-6040, 6060-6080)	8.000.000	7.720.507	6.185.755
		20.540.000	**19.949.229**	**15.125.685**
2.2	**Aufwendungen für bezogene Leistungen**			
2.2.1	Aufwendungen für Fremdinstandhaltung (HKR 6160)	4.866.900	4.424.720	5.535.381
2.2.2	Sonstige Aufwendungen (HKR 6102-6150, 6171-6179)	50.724.900	929.017	821.725
		55.591.800	**5.353.737**	**6.357.106**

Zu 2.2.1:
Veranschlagt für Bauunterhaltung: 4.866.900

Berechnung der Pauschale für Bauunterhaltung:
Landeseigene Gebäude:
272 Dienstgebäude mit
... Dienst- und Mietwohnungen
.. Parkhäusern mit ... Einstellplätzen
... Dem Studentenwerk überlassene Wohnheime

Friedensneubauwert 1913 in Mark	
der in den letzten zehn Jahren fertiggestellten Gebäude	5.307.328
aller anderen Gebäude	69.231.796
der Außenanlagen(in den letzten 10 Jahren fertiggestellt)	10.300
der Außenanlagen(älter als 10 Jahre)	7.876.600
Gemietete oder gepachtete Gebäude und Räume	
Laufende bauliche Unterhaltung (Pauschbetrag)	9.518.888
umgerechnet in EUR	4.866.936

Die Pauschale ist in voller Höhe bereitgestellt. Hier sind auch die Kosten des Fachbereichs Medizin für Bauunterhaltung veranschlagt.

2.3	**Personalaufwand**			
2.3.1	Löhne (HKR 6200-6290)	25.000.000	30.677.513	16.527.408
2.3.2	Gehälter (HKR 6300-6361)	194.000.000	214.784.721	51.209.845
2.3.3	Bezüge (HKR 6370-6389)	45.000.000	55.789.256	39.104.219
2.3.4	Sonstige Aufwendungen mit Gehalts- oder Bezügecharakter (HKR 6390-6395)	30.000.000	23.503.065	19.340.329
2.3.5	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Alters-versorgung und Unterstützung (HKR 6400-6495)	5.000.000	255.646	325.030
2.3.6	Sonstige Personalaufwendungen (HKR 6601-6690)	1.483.400	467.832	369.356
		300.483.400	**325.478.033**	**126.876.186**

Zu Ziffer 2.3: Hier sind auch die Personalkosten der Beschäftigten des bisherigen Universitätsklinikums veranschlagt. Die Einzelheiten der Zusammenarbeit zwischen dem Universitätsklinikum und der Universität müssen im Rahmen einer Vereinbarung nach § 15 des Gesetzes für die hessischen Universitätskliniken (UniKlinG) geregelt werden. Siehe auch Ziffer 1.1.3.

Erläuterungen zum Erfolgsplan 2002

lfd. Nr.	Bezeichnung	Plan 2002 EURO	Plan 2001 EURO	Vorl. Ist 2000 EURO

Zu 2.3.5: Enthalten ist die abzuführende Versorgungsrücklage für Besoldungsempfänger. Für die in der Krankenversorgung tätigen Beamten sind von der Universität dem Universitätsklinikum Versorgungszuschläge nach Maßgabe der Personalkostentabelle des Landes Hessen (z.Zt. 35,5 v.H.) und anteilige Nachversicherung in Rechnung zu stellen und an den Epl. 17 abzuführen.
Soweit Versorgungszuschläge für Stiftungsprofessuren erstattet werden, sind diese ebenfalls abzuführen.

2.5	**Sonstige Aufwendungen**			
2.5.1	Sonstige betriebliche Aufwendungen (HKR 6700-6971, 6980-6990)	18.500.000	17.895.216	13.647.952
2.5.2	Steuern (HKR 7020-7090, HKR 74)	12.300	28.172	-44.317
2.5.3	Zinsen und ähnliche Aufwendungen (HKR 7200-7290)	-	-	-
2.5.4	Außerordentlicher und ähnlicher Aufwand und Aufwand aus Gewinnabführungsverträgen (HKR 7150-7180, 7310)	-	11.977.012	-
2.5.5	Aufwand aus Transferleistungen (HKR 7801-7820)	1.712.800	1.672.180	1.648.617
2.5.6	Aufwendungen für Zuwendungen und Zuschüsse für Investitionen und besondere Finanzausgaben (HKR 7910-7990)	7.925.000	7.925.024	-
		28.150.100	**39.497.605**	**15.252.252**

Zu 2.5.1: Enthalten sind 1.900 EUR Verfügungsmittel.
Zu Ziffer 2.5.6: 7.925.000 Euro sind für den Fachbereich Medizin vorgesehen.

Kapitel 15 07
Justus Liebig-Universität Gießen

Finanzplan 2002

lfd. Nr.	Bezeichnung	Plan 2002 EURO	Plan 2001 EURO	Vorl. Ist 2000 EURO
1	**MITTELHERKUNFT**			
1.1	**Fremde Mittel**			
1.1.1	Fördermittel nach dem HBFG	1.423.000	511.292	377.777
1.1.2	Zuwendungen und Zuschüsse der öffentlichen Hand zu Investitionsvorhaben (ohne Land)	-	204.517	-
1.1.3	Zuweisungen des Landes zu Investitionsvorhaben	1.774.000	1.105.413	1.598.671
1.1.4	Andere Fremdmittel für Investitionsvorhaben	746.500	1.494.915	1.943.898
1.1.5	Sonstige Fremdmittel	-	409.034	-
Zu Ziffer 1.1.3: siehe Kap. 15 07 - Hauptgruppe 8 (Teilbetrag Universität)				
1.2	**Eigene Mittel**			
1.2.1	Budgetvortrag aus Vorjahren			
	1.2.1.1 frei verwendbar	-	-	-
	1.2.1.2 für Investitionen	102.300	102.258	102.976
1.2.2	Budgetüberschuss	-	-	258.509
1.2.3	Abschreibungen	-	-	-
1.2.4	Bildung von Pensionsrückstellungen	-	-	-
1.2.5	Abbau von Pensionsforderungen	-	-	-
1.2.6	Sonstige Eigenmittel	-	-	-
1.3	**Deckungsmittel zusammen**	**4.045.800**	**3.827.429**	**4.281.832**
2	**MITTELVERWENDUNG**			
2.1	**Mehrungen des Anlagevermögens**			
2.1.1	Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Betriebsbauten	201.100	51.129	203.224
2.1.2	Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten	-	-	-
2.1.3	Technische Anlagen	3.442.400	3.699.606	3.656.379
2.1.4	Einrichtungen und Ausstattungen	-	-	-
2.1.5	Anzahlungen auf Anlagen	-	-	-
2.1.6	Andere Mehrungen des Anlagevermögens	-	-	-
2.2	**Sonstige Verwendungszwecke**			
2.2.1	Rückzahlung rückzahlbarer Zuführungen	-	-	-
2.2.2	Auflösung von Sonderposten aufgrund von Zuwendungen und Zuschüssen nach 1.1.2 ,1.1.4 und 1.1.5 in Höhe der darauf entfallenden Abschreibungen	-	-	-
2.2.3	Ergebnisabführung	-	-	-
2.2.4	Aufbau von Pensionsforderungen	300.000	-	-
2.2.5	Auflösung von Pensionsrückstellungen	-	-	-
2.2.6	Sonstige Verwendungen	102.300	76693,78	163.720
2.2.7	Budgetvortrag			
	2.2.7.1 frei verwendbar	-	-	258.509
	2.2.7.2 für Investitionen	-	-	-
2.3	**Mittelverwendung zusammen**	**4.045.800**	**3.827.429**	**4.281.832**

Kapitel 15 08
Klinikum der Justus-Liebig-Universität Gießen

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

15 08 Klinikum der Justus - Liebig - Universität Gießen

Zu Kapitel 15 08
Am 01.01.2001 trat nach dem Gesetz für die hessischen Universitätskliniken vom 26. Juni 2000 (GVBl. I S. 344) das Universitätsklinikum der Justus-Liebig-Universität Gießen als rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts an die Stelle des Universitätsklinikums nach § 57 Abs. 1 des Hessischen Hochschulgesetzes vom 03.11.1998 (GVBl. I S. 431), zuletzt geändert durch Gesetz vom 26. Juni 2000 (GVBl. I S. 326). Diese Änderung gilt für die klinischen und klinisch-theoretischen Einrichtungen des bisherigen Universitätsklinikums. Die vorklinischen Einrichtungen des bisherigen Universitätsklinikums bleiben, aber nicht mehr als Universitätsklinikum bezeichnet, Teil der Justus- Liebig- Universität. Mit der Verselbständigung des Universitätsklinikums ist die bisherige Veranschlagung von Zuschüssen im Kapitel 15 08 entfallen.

Das rechtlich verselbständigte Universitätsklinikum ist gesetzlich verpflichtet, den Fachbereich Medizin der Justus-Liebig- Universität bei der Erfüllung der klinischen Aufgaben in Forschung und Lehre zu unterstützen. Wegen dieser Leistungserbringung rechnet das Universitätsklinikum gegenüber der Universität ab. Die Umsetzung der Ansätze in das Kapitel 15 07 der Justus-Liebig- Universität, zweckgebunden ausgewiesen für den Fachbereich Medizin, ermöglicht diese Leistungsabrechnung.

E I N N A H M E N

Weggefallene Titel

129 01	132	Ablieferung von Überschüssen	--	--	--
		Gesamteinnahmen	--	--	--

Kapitel 15 08
Klinikum der Justus-Liebig-Universität Gießen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
	AUSGABEN			
	Weggefallene Titel			
682 01 132	Zuschüsse für laufende Zwecke	--	--	60 381 405
891 01 132	Zuschüsse für Investitionen an öffentlichen Unternehmen	--	--	7 925 024
	Gesamtausgaben	--	--	68 306 429

Abschluss Kapitel 15 08

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	--	--	--
2	Übertragungseinnahmen	--	--	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
Gesamteinnahmen		--	--	--
4	Personalausgaben	--	--	--
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	--	--	--
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	--	--	60 381 405
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	--	--	7 925 024
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	--
Gesamtausgaben		--	--	68 306 429
Zuschuss/Überschuss		--	--	-68 306 429

Kapitel 15 09
Technische Universität Darmstadt

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

15 09 T e c h n i s c h e U n i v e r s i t ä t D a r m s t a d t

Zu Kapitel 15 090:
Die Haushaltsvermerke vor Kap. 15 05 sind anzuwenden.

E I N N A H M E N

Gesamteinnahmen	--	--	--

Kapitel 15 09
Technische Universität Darmstadt

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

AUSGABEN

Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)

685 01 131 Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen . . . . . 159 475 000 158 250 359 --

1. Dem Studentenwerk Darmstadt sind Grundstücke, Gebäude und Räume mit einer Nutzfläche von 32.331 qm unentgeltlich zur Nutzung überlassen. Das Land Hessen hat der Bestellung von drei unentgeltlichen Erbbaurechten auf die Dauer von 99 Jahren an den landeseigenen Grundstücken in Darmstadt, Neckarstraße 15, 15A, Nieder-Ramstädter Straße 185, 185A-C und Nieder-Ramstädter Straße 179 - 183 A für die Bauverein AG Darmstadt zur Errichtung von Wohnbauten für studentisches Wohnen zugestimmt. Der Fraunhofer-Gesellschaft wird zur Errichtung eines Institutsgebäudes ein unentgeltliches Erbbaurecht bis zum 31.12.2068 von 7.242 qm des landeseigenen Grundstücks Rundeturmstraße 6, 6 A eingeräumt. Der Gesellschaft für Schwerionenforschung mbH wird zur Errichtung und zum Betrieb des Schwerionenbeschleunigers und dazugehörigen Anlagen ein unentgeltliches Erbbaurecht bis zum 31.12.2045 von 184.775 qm an den landeseigenen Grundstücken Gemarkung Arheilgen Flur 24 Nr. 32/3, 31/2 und 32/5 eingeräumt.Von der landeseigenen Liegenschaft in Darmstadt, Dieburger Str. 241 ist dem Verein "Internationales Begegnungszentrum der Wissenschaft, Darmstadt e.V." eine Fläche von 9.183 qm unentgeltlich und dem "Reiterverein an der Technischen Universität Darmstadt e.V." eine Fläche von 4.700 qm zu einem ermäßigten Entgelt von jährlich 18.406,51 EUR, wobei 5.112,92 EUR überwiesen werden und der Restbetrag in Sach- und Arbeitsleistungen verrechnet werden, zur Nutzung überlassen. In den Gebäuden - Bw. 20/24, 21/ 105 und 22 - sind nach dem Überlassungsvertrag vom 29.11.1976 der Fachhochschule Darmstadt 194 Räume mit einer Fläche von insgesamt 4.557 qm mietfrei überlassen. Das Land Hessen stellt der Akademischen Fliegergruppe Darmstadt e.V. Räume mit einer Nutzfläche von 354 qm, der Vereinigung von Freunden der Technischen Hochschule zu Darmstadt e.V. für ihre Geschäftsstelle Räume mit einer Nutzfläche von 37 qm, dem Förderkreis Kinderbetreuung an der THD und FHD e.V. Räume mit einer Nutzfläche von 93,61 qm, dem Schloßmuseum Darmstadt e.V. Räume nach dem Überlassungsvertrag vom 14.7.1966, dem 1. Polizeirevier die Räume im Erdgeschoß des Ostflügels des Schlosses mit ca. 400 qm, der Studentenschaft der Technischen Universität im Kellergeschoß des Schlosses Räume mit einer Nutzfläche von 368 qm gemäß Überlassungsvertrag vom 1.7./ 4.9.1979 unentgeltlich zur Verfügung (§ 63 Abs. 4 und 5 LHO in Verbindung mit VV Nr. 2.1.4 zu § 64 LHO).
2. Bei Besoldungserhöhungsgesetzen sind das Ministerium der Finanzen und das Ministerium des Innern und für Sport ermächtigt, bereits vor Verabschiedung des Gesetzes entsprechend dem Vorgehen des Bundes Abschlagszahlungen auf die zu erwartenden Erhöhungsbeträge zu leisten.

Kapitel 15 09
Technische Universität Darmstadt

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2003	1 000 000
2004	--
2005	--
2006ff	--
Gesamtverpflichtung	1 000 000

Erläuterungen:
Veranschlagt ist der im Erfolgsplan ermittelte Zuschussbedarf.

Bestand an Rücklagen am 31.12.2000: 10.278.814 Euro

Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)

894 01	131	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	2 264 000	1 533 876	--

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2003	1 000 000
2004	--
2005	--
2006ff	--
Gesamtverpflichtung	1 000 000

Erläuterungen:
Veranschlagt ist der Zuschussbedarf gemäß Finanzplan.

Gesamtausgaben	161 739 000	159 784 235	--

Kapitel 15 09
Technische Universität Darmstadt

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Abschluss Kapitel 15 09

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	--	--	--
2	Übertragungseinnahmen	--	--	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
Gesamteinnahmen		--	--	--
4	Personalausgaben	--	--	--
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	--	--	--
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	159 475 000	158 250 359	--
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	2 264 000	1 533 876	--
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	--
Gesamtausgaben		161 739 000	159 784 235	--
Zuschuss/Überschuss		-161 739 000	-159 784 235	--

Kapitel 15 09
Technische Universität Darmstadt

Wirtschaftsplan 2002

LEISTUNGSPLAN [1)]

			Plan 2002 Anzahl/EUR	Plan 2001 Anzahl/EUR	Vorl. Ist 2000 Anzahl/EUR
1	**Leistungen**				
1.1		Studienanfänger im 1. Hochschul-Semester	2.600	2.577	2309
1.2		Studierende in der Regelstudienzeit	12.000	11.989	11.294
1.3		Studienabschlüsse (Absolventen)	1.600	1.522	1348
1.4		Promotionen			
1.4	.1	Promotionen von Frauen	60	51	61
1.4	.2	Promotionen von Männern	260	300	253
1.5		Habilitationen			
1.5	.1	Habilitationen von Frauen	2	2	2
1.5	.2	Habilitationen von Männern	10	11	10
1.6		Drittmittel			
1.6	.1	öffentliche	30.000.000	27.806.609	47.780.321
1.6	.2	private	24.000.000	23.322.579	17.811.103
2	**Finanzwirtschaftliches Ergebnis** [2)]				
2.1		Eigenerlöse			
2.2	-	Einzelkosten			
		2.2.1 Personalkosten			
		2.2.2 Sachkosten			
		2.2.3 Abschreibungen			
		2.2.4 kalkulatorische Kosten			
		2.2.5 interne Leistungsverrechnungskosten			
2.3	=	Deckungsbeitrag I			
2.4	-	Gemeinkosten			
2.5	=	Deckungsbeitrag II			
2.6	+	Erlös aus Leistungsabgeltung			
2.7	=	Deckungsbeitrag III			
3	**Kennzahlen** [3)]				
3.1		Studiengang			
		3.1.1 Erlöse			
		3.1.2 Kosten			
		3.1.3 Leistungsabgeltung			
3.2		je Studierender in der Regelstudienzeit			
		3.2.1 Erlöse			
		3.2.2 Kosten			
		3.2.3 Leistungsabgeltung			
3.3		je Studienabschluss			
		3.3.1 Erlöse			
		3.3.2 Kosten			
		3.3.3 Leistungsabgeltung			

[1)] Umfasst im Haushaltsjahr 2002 alle Studiengänge, später wird eine Aufteilung in Cluster erfolgen.
[2) 3)] Angaben sind erst nach Einführung der Kosten- und Leistungsrechnung leistbar.

Kapitel 15 09
Technische Universität Darmstadt

Erfolgsplan 2002

lfd.Nr.	Bezeichnung	Plan 2002 EURO	Plan 2001 EURO	Vorl. Ist 2000 EURO
1	**ERTRÄGE**			
1.1	**Umsatzerlöse und Erträge aus Verwaltungstätigkeit ***	20.035.000	17.450.392	20.614.304
1.2	**Bestandsveränderungen/aktivierte Eigenleistungen** (HKR 5211-5270)	-	-	-
1.3	**Sonstige Erträge ***	17.238.900	2.147.426	15.659.306
1.4	**Erträge aus der Auflösung von Sonderposten und Verbindlichkeiten** *	-	-	-
1.5	**Erträge aus Transferleistungen ***	159.475.000	158.250.359	152.378.174
1.6	**Erträge aus nicht rückzahlbaren Zuwendungen, Zuschüssen für Investitionen und besonderen Finanzeinnahmen ***	16.676.000	31.749.180	19.303.755
	Zusammen	**213.424.900**	**209.597.357**	**207.955.539**
2	**AUFWENDUNGEN**			
2.1	**Materialaufwand ***	13.707.500	13.528.783	14.062.100
2.2	**Aufwendungen für bezogene Leistungen ***	9.249.000	9.170.838	7.833.805
2.3	**Personalaufwand ***	161.468.400	167.311.014	158.408.476
2.4	**Abschreibungen** (HKR 6500-6590, 7100,7120 u. 7190)	8.500.000	-	-
2.5	**Sonstige Aufwendungen ***	20.500.000	19.586.722	21.332.450
2.6	**Aufwendungen aus der Zuführung zu Sonderposten und Verbindlichkeiten** (HKR 6974,6975)	-	-	-
	Zusammen	**213.424.900**	**209.597.357**	**201.636.831**
3	**BUDGETÜBERSCHUSS/-VERLUST ****	-	-	6.318.708

* Vgl. Erläuterungen zum Erfolgsplan

Kapitel 15 09
Technische Universität Darmstadt

Erläuterungen zum Erfolgsplan 2002

lfd. Nr.	Bezeichnung	Plan 2002 EURO	Plan 2001 EURO	Vorl. Ist 2000 EURO
1	**ERTRÄGE**			
1.1	**Umsatzerlöse und Erträge aus Verwaltungstätigkeit**			
1.1.1	Umsatzerlöse und ähnliche Erlöse aus Drittmittelprojekten (HKR 5001)	16.035.000	13.293.589	16.086.584
1.1.2	Sonstige Umsatzerlöse (HKR 5002-5060)	4.000.000	3.977.851	4.182.635
1.1.3	Kostenersätze und Erstattungen (HKR 5071-5089)	-	-	-
1.1.4	Gebühren und Leistungsentgelte aus Verwaltungstätigkeit (HKR 5101-5109)	-	178.952	332.478
1.1.5	Sonstige Erträge (HKR 5110-5190)	-	-	12.606
		20.035.000	**17.450.392**	**20.614.304**
1.3	**Sonstige Erträge**			
1.3.1	Sonstige betriebliche Erträge (HKR 5301-5390)	17.200.000	2.147.426	14.182.768
1.3.2	Erträge aus Beteiligungen und anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens (HKR 5400-5480)	38.900	-	771.510
1.3.3	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge (HKR 5500-5590)	-	-	-
1.3.4	Außerordentliche Erträge und Erträge aus Verlustübernahme (HKR 5611-5650)	-	-	705.028
1.3.5	Steuern und steuerähnliche Erträge	-	-	-
		17.238.900	**2.147.426**	**15.659.306**
1.4	**Erträge aus der Auflösung von Sonderposten und Verbindlichkeiten**			
1.4.1	Auflösung von Gewinnrücklagen	-	-	-
1.4.2	Sonstige	-	-	-
		-	**-**	**-**
1.5	**Erträge aus Transferleistungen**			
1.5.1	Erträge aus Produktabgeltungen (HKR 5801-5809)	-	-	-
1.5.2	Sonstige Erträge (HKR 5810-5820)	159.475.000	158.250.359	152.378.174
1.5.3	Sonstige Erträge aus Zentralkapiteln (HKR 5810-5820)	-	-	-
		159.475.000	**158.250.359**	**152.378.174**
1.6	**Erträge aus nicht rückzahlbaren Zuwendungen, Zuschüssen für Investitionen und besonderen Finanzeinnahmen**			
1.6.1	Finanzzuweisungen des Bundes (HKR 5912)	-	-	54.601
1.6.2	Sonstige Finanzzuweisungen (HKR 5919)	10.500.000	30.573.209	8.006.469
1.6.3	Erträge aus nicht rückzahlbaren Zuweisungen für Investitionen (HKR 5952-5970)	6.176.000	1.175.971	11.242.685
		16.676.000	**31.749.180**	**19.303.755**

Erläuterungen zum Erfolgsplan 2002

lfd. Nr.	Bezeichnung	Plan 2002 EURO	Plan 2001 EURO	Vorl. Ist 2000 EURO
2	**AUFWENDUNGEN**			
2.1	**Materialaufwand (Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, bezogene Waren)**			
2.1.1	Aufwendungen für Energie und Wasser (HKR 6050)	8.807.500	8.313.606	9.085.615
2.1.2	Sonstige Aufwendungen (HKR 6000-6040, 6060-6080)	4.900.000	5.215.177	4.976.484
		13.707.500	**13.528.783**	**14.062.100**
2.2	**Aufwendungen für bezogene Leistungen**			
2.2.1	Aufwendungen für Fremdinstandhaltung (HKR 6160)	6.749.000	5.968.310	7.165.829
2.2.2	Sonstige Aufwendungen (HKR 6102-6150, 6171-6179)	2.500.000	3.202.528	667.976
		9.249.000	**9.170.838**	**7.833.805**
Zu 2.2.1:				
Veranschlagt für Bauunterhaltung:		6.710.501	5.968.310	
Berechnung der Pauschale für Bauunterhaltung:				
Landeseigene Gebäude:				
152 Dienstgebäude mit				
18 Dienst- und Mietwohnungen				
1 Parkhaus mit 371 Einstellplätzen				
6 dem Studentenwerk überlassene Wohnheime				
Friedensneubauwert 19 13 in Mark				
der in den letzten zehn Jahren fertiggestellten Gebäude		7.969.600		
aller anderen Gebäude		105.217.000		
der Außenanlagen		11.572.700		
Gemietete oder gepachtete Gebäude und Räume		75.000		
Laufende bauliche Unterhaltung (Pauschbetrag)		13.124.600		
umgerechnet in EUR		6.710.501		
Die Pauschale ist in voller Höhe bereitgestellt.				
2.3	**Personalaufwand**			
2.3.1	Löhne (HKR 6200-6290)	15.020.000	16.207.544	14.779.768
2.3.2	Gehälter (HKR 6300-6361)	69.444.000	72.731.884	67.926.749
2.3.3	Bezüge (HKR 6370-6389)	42.500.000	41.579.176	35.775.777
2.3.4	Sonstige Aufwendungen mit Gehalts- oder Bezügecharakter (HKR 6390-6395)	34.196.400	36.192.103	39.712.505
2.3.5	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Alters-versorgung und Unterstützung (HKR 6400-6495)	165.000	164.636	-
2.3.6	Sonstige Personalaufwendungen (HKR 6601-6690)	143.000	435.672	213.677
		161.468.400	**167.311.014**	**158.408.476**

Zu 2.3.5: Enthalten ist die abzuführende Versorgungsrücklage für Besoldungsempfänger.
Soweit Versorgungszuschläge für Stiftungsprofessuren erstattet werden, sind diese ebenfalls abzuführen.

Kapitel 15 09
Technische Universität Darmstadt

Erläuterungen zum Erfolgsplan 2002

lfd. Nr.	Bezeichnung	Plan 2002 EURO	Plan 2001 EURO	Vorl. Ist 2000 EURO
2.5	**Sonstige Aufwendungen**			
2.5.1	Sonstige betriebliche Aufwendungen (HKR 6700-6971, 6980-6990)	17.779.500	16.956.740	18.740.144
2.5.2	Steuern (HKR 7020-7090, HKR 74)	20.500	20.503	73.462
2.5.3	Zinsen und ähnliche Aufwendungen (HKR 7200-7290)	-	-	-
2.5.4	Außerordentlicher und ähnlicher Aufwand und Aufwand aus Gewinnabführungsverträgen (HKR 7150-7180, 7310)	-	-	-
2.5.5	Aufwand aus Transferleistungen (HKR 7801-7820)	-	-	-
2.5.6	Aufwendungen für Zuwendungen und Zuschüsse für Investitionen und besondere Finanzausgaben (HKR 7910-7990)	2.700.000	2.609.480	2.518.845
		20.500.000	**19.586.722**	**21.332.450**

Zu 2.5.1: Enthalten sind 1.900 EUR Verfügungsmittel.

Kapitel 15 09
Technische Universität Darmstadt

Finanzplan 2002

lfd. Nr.	Bezeichnung	Plan 2002 EURO	Plan 2001 EURO	Vorl. Ist 2000 EURO
1	**MITTELHERKUNFT**			
1.1	**Fremde Mittel**			
1.1.1	Fördermittel nach dem HBFG	767.000	728.080	365.378
1.1.2	Zuwendungen und Zuschüsse der öffentlichen Hand zu Investitionsvorhaben (ohne Land)	1.125.000	1.124.842	2.764.010
1.1.3	Zuweisungen des Landes zu Investitionsvorhaben	2.264.000	1.533.876	1.372.602
1.1.4	Andere Fremdmittel für Investitionsvorhaben	-	-	-
1.1.5	Sonstige Fremdmittel	1.432.000	1.431.617	1.251.013
1.2	**Eigene Mittel**			
1.2.1	Budgetvortrag aus Vorjahren	-	-	-
	1.2.1.1 frei verwendbar	-	-	-
	1.2.1.2 für Investitionen	-	-	-
1.2.2	Budgetüberschuss	-	-	6.318.708
1.2.3	Abschreibungen	-	-	-
1.2.4	Bildung von Pensionsrückstellungen	-	-	-
1.2.5	Abbau von Pensionsforderungen	-	-	-
1.2.6	Sonstige Eigenmittel	6.210.000	38.858	91.288
1.3	**Deckungsmittel zusammen**	**11.798.000**	**4.857.273**	**12.162.998**
2	**MITTELVERWENDUNG**			
2.1	**Mehrungen des Anlagevermögens**			
2.1.1	Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Betriebsbauten	201.100	51.129	85.328
2.1.2	Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten	-	-	-
2.1.3	Technische Anlagen	-	-	-
2.1.4	Einrichtungen und Ausstattungen	5.023.400	4.767.286	5.667.674
2.1.5	Anzahlungen auf Anlagen	-	-	-
2.1.6	Andere Mehrungen des Anlagevermögens	-	-	-
2.2	**Sonstige Verwendungszwecke**			
2.2.1	Rückzahlung rückzahlbarer Zuführungen	6.210.000	-	-
2.2.2	Auflösung von Sonderposten aufgrund von Zuwendungen und Zuschüssen nach 1.1.2 ,1.1.4 und 1.1.5 in Höhe der darauf entfallenden Abschreibungen	-	-	-
2.2.3	Ergebnisabführung	-	-	-
2.2.4	Aufbau von Pensionsforderungen	324.600	-	-
2.2.5	Auflösung von Pensionsrückstellungen	-	-	-
2.2.6	Sonstige Verwendungen	38.900	38.858	91.288
2.2.7	Budgetvortrag			
	2.2.7.1 frei verwendbar	-	-	6.318.708
	2.2.7.2 für Investitionen	-	-	-
2.3	**Mittelverwendung zusammen**	**11.798.000**	**4.857.273**	**12.162.998**

Kapitel 15 10
Johann Wolfgang Goethe - Universität Frankfurt am Main

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

15 10 Johann Wolfgang Goethe - Universität Frankfurt am Main

Zu Kapitel 15 10:
Die Haushaltsvermerke vor Kap. 15 05 sind anzuwenden.

EINNAHMEN

Gesamteinnahmen	--	--	--

AUSGABEN

Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)

685 01	131	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	251 875 000	244 442 513	157 902 000

1. Davon für den Fachbereich Humanmedizin 69 961 300 EUR.
   Davon für die Stiftung Friedrichsheim in Frankfurt am Main für die Mitbenutzung ihrer Orthopäischen Klinik 398 300 EUR.
   Davon für die Freiherr Carl von Rothschild'sche Stiftung in Frankfurt am Main für die Mitbenutzung ihres Zahnärztlichen Instituts, Carolinum 7 076 200 EUR.
   Die Universität ist verpflichtet, rechtliche Verpflichtungen des Landes bezüglich der Stadt- und Universitätsbibliothek, des Carolinums und des Friedrichsheims zu erfüllen.
   Das Land Hessen hat der Bestellung eines unentgeltlichen Erbbaurechts auf die Dauer von 99 Jahren an den landeseigenen Grundstücken in Frankfurt/Main, Kettenhofweg 133/ Westendstraße 100-102 zur Errichtung von Wohnbauten für studentisches Wohnen zugestimmt. Weiterhin wurde einem unentgeltlichem Erbbaurecht von 1998 auf die Dauer von 99 Jahren für rd.11.200 qm am Niederurseler Hang (Flur 5, Flurstück 36/ 4) für den Neubau für Biophysik zugunsten der Max-Planck-Gesellschaft zugestimmt. Außerdem wurde einem unentgeltlichem Erbbaurecht von 1998 auf 20 Jahre für rd.807 qm am Niederurseler Hang (Flur 5, Flurstück 36/2) zum Zwecke der Errichtung und des Betriebs einer Energiezentrale zur Versorgung der Universitätsgebäude zugunsten der Stadtwerke Frankfurt am Main zugestimmt. Dem Studentenwerk Frankfurt a.M. sind Grundstücke, Gebäude und Räume mit einer Nutzfläche von 15 629 qm, der Wissenschaftlichen Gesellschaft 72 qm, Akaflieg zur Durchführung der Sportart Segelfliegen im Rahmen des freiwilligen Hochschulsports 164 qm, der Vereinigung der Freunde und Förderer der Johann Wolfgang Goethe-Universität 15 qm, der Akademie der Arbeit 103 qm, den Studentenpfarrämtern 175 qm, dem Institut für Ausländisches und Internationales Wirtschaftsrecht (AIW) 681 qm und dem Sigmund-Freud- Institut 1 227 qm, dem Physikalischen Verein für eine Beobachtungsstation 180 qm (Grundstück) und den Stadtwerken 1.000 qm (Kältestation auf dem Niederurseler Hang) zur unentgeltlichen Nutzung überlassen. (§ 63 Abs. 4 u. 5 LHO in Verbindung mit VV Nr. 2.1.4 zu § 64 LHO).
   Der Stiftung Friedrichsheim in Frankfurt am Main ist für ihre Orthopädische Klinik an den landeseigenen Grundstücken Marienburgstr. 2, Flur 4, Flurstück 85/27 in der Größe von 15.000 qm, Flur 4, Flurstück 27/2 in der Größe von 793 qm, Flur 4, Flurstück 27/3 in der Größe von 217 qm, Marienburgstr. 5-7, Flur 3, Flurstück 41/2 in der Größe von 2.591 qm und Heinrich-Hoffmannstr. 1 und Marienburgstr. 9, Flur 3, Flurstück 2/1 in der Größe von 1.963 qm ein Erbbaurecht abweichend vom ortsüblichen Erbbauzins eingeräumt worden (§ 63 Abs. 4 und 5 i.V.m. VV Nr. 2.1.4 zu § 64 LHO).
2. Bei Besoldungserhöhungsgesetzen sind das Ministerium der Finanzen und das Ministerium des Innern und für Sport ermächtigt, bereits vor Verabschiedung des Gesetzes entsprechend dem Vorgehen des Bundes Abschlagszahlungen auf die zu erwartenden Erhöhungsbeträge zu leisten.

Kapitel 15 10
Johann Wolfgang Goethe - Universität Frankfurt am Main

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2003	1 000 000
2004	--
2005	--
2006ff	--
Gesamtverpflichtung	1 000 000

Erläuterungen:
Veranschlagt ist der im Erfolgsplan ermittelte Zuschussbedarf.
Im Teilbetrag für den Fachbereich Humanmedizin ist eine Erhöhung um 5 Mio. Eur zum Ausgleich des Wegfalls des Zuschusses der Stadt Frankfurt am Main infolge des Kulturvertrags enthalten.

Bestand an Rücklagen am 31.12.2000: 8.882.161 EUR

Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)

894 01	131	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	10 060 000	9 297 843	2 856 108
		Davon für den Fachbereich Humanmedizin 7 925 000 EUR.			
		Davon für die Freiherr Carl von Rothschild'sche Stiftung in Frankfurt am Main zur Finanzierung von Investitionen im Zahnärztlichen Institut (Carolinum) 450 000 EUR.			
		Verpflichtungsermächtigung			

Haushaltsjahr	EUR
2003	1 000 000
2004	--
2005	--
2006ff	--
Gesamtverpflichtung	1 000 000

	Gesamtausgaben	261 935 000	253 740 356	160 758 108

Kapitel 15 10
Johann Wolfgang Goethe - Universität Frankfurt am Main

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Abschluss Kapitel 15 10

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	--	--	--
2	Übertragungseinnahmen	--	--	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
Gesamteinnahmen		--	--	--
4	Personalausgaben	--	--	--
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	--	--	--
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	251 875 000	244 442 513	157 902 000
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	10 060 000	9 297 843	2 856 108
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	--
Gesamtausgaben		261 935 000	253 740 356	160 758 108
Zuschuss/Überschuss		-261 935 000	-253 740 356	-160 758 108

Kapitel 15 10
Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main

Wirtschaftsplan 2002

LEISTUNGSPLAN [1]

			Plan 2002 Anzahl/EUR	Plan 2001 Anzahl/EUR	Vorl. Ist 2000 Anzahl/EUR
1		**Leistungen**			
1.1		Studienanfänger im 1. Hochschul-Semester	5.000	5.000	5.145
1.2		Studierende in der Regelstudienzeit	25.000	25.000	25.527
1.3		Studienabschlüsse (Absolventen)	2.900	2.900	2.859
1.4		Promotionen			
1.4	.1	Promotionen von Frauen	280	280	268
1.4	.2	Promotionen von Männern	440	440	465
1.5		Habilitationen			
1.5	.1	Habilitationen von Frauen	16	16	13
1.5	.2	Habilitationen von Männern	39	39	38
1.6		Drittmittel			
1.6	.1	öffentliche	25.577.500	23.008.135	22.756.000
1.6	.2	private	5.100.000	5.113.000	6.895.000
2		**Finanzwirtschaftliches Ergebnis [2]**			
2.1		Eigenerlöse			
2.2	-	Einzelkosten			
		2.2.1 Personalkosten			
		2.2.2 Sachkosten			
		2.2.3 Abschreibungen			
		2.2.4 kalkulatorische Kosten			
		2.2.5 interne Leistungsverrechnungskosten			
2.3	=	Deckungsbeitrag I			
2.4	-	Gemeinkosten			
2.5	=	Deckungsbeitrag II			
2.6	+	Erlös aus Leistungsabgeltung			
2.7	=	Deckungsbeitrag III			
3		**Kennzahlen [3]**			
3.1		Studiengang			
		3.1.1 Erlöse			
		3.1.2 Kosten			
		3.1.3 Leistungsabgeltung			
3.2		je Studierender in der Regelstudienzeit			
		3.2.1 Erlöse			
		3.2.2 Kosten			
		3.2.3 Leistungsabgeltung			
3.3		je Studienabschluss			
		3.3.1 Erlöse			
		3.3.2 Kosten			
		3.3.3 Leistungsabgeltung			

[1] Umfasst im Haushaltsjahr 2002 alle Studiengänge, später wird eine Aufteilung in Cluster erfolgen.

[2] [3] Angaben sind erst nach Einführung der Kosten- und Leistungsrechnung leistbar.

Kapitel 15 10
Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main

Erfolgsplan 2002

lfd.Nr.	Bezeichnung	Plan 2002 EURO	Plan 2001 EURO	Vorl. Ist 2000 EURO
1	**ERTRÄGE**			
1.1	**Umsatzerlöse und Erträge aus Verwaltungstätigkeit ***	191.610.800	157.022.850	31.749.300
1.2	**Bestandsveränderungen/aktivierte Eigenleistungen** (HKR 5211-5270)	-	-	-
1.3	**Sonstige Erträge ***	1.022.700	15.594.402	1.039.800
1.4	**Erträge aus der Auflösung von Sonderposten und Verbindlichkeiten** *	-	-	-
1.5	**Erträge aus Transferleistungen ***	251.875.000	244.442.513	165.244.684
1.6	**Erträge aus nicht rückzahlbaren Zuwendungen, Zuschüssen für Investitionen und besonderen Finanzeinnahmen ***	25.370.000	22.793.392	142.900
	Zusammen	**469.878.500**	**439.853.157**	**198.176.684**
2	**AUFWENDUNGEN**			
2.1	**Materialaufwand ***	32.574.000	28.018.795	12.346.600
2.2	**Aufwendungen für bezogene Leistungen ***	63.752.000	8.539.341	5.793.400
2.3	**Personalaufwand ***	328.591.200	345.682.652	147.869.000
2.4	**Abschreibungen** (HKR 6500-6590, 7100,7120 u. 7190)	-	-	-
2.5	**Sonstige Aufwendungen ***	44.961.300	57.612.369	24.825.100
2.6	**Aufwendungen aus der Zuführung zu Sonderposten und Verbindlichkeiten** (HKR 6974,6975)	-	-	-
	Zusammen	**469.878.500**	**439.853.157**	**190.834.100**
3	**BUDGETÜBERSCHUSS/-VERLUST**	-	-	7.342.584

* Vgl. Erläuterungen zum Erfolgsplan

Kapitel 15 10
Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main

Erläuterungen zum Erfolgsplan 2002

lfd. Nr.	Bezeichnung	Plan 2002 EURO	Plan 2001 EURO	Vorl. Ist 2000 EURO
1	**ERTRÄGE**			
1.1	**Umsatzerlöse und Erträge aus Verwaltungstätigkeit**			
1.1.1	Umsatzerlöse und ähnliche Erlöse aus Drittmittelprojekten (HKR 5001)	4.710.500	11.299.551	137.700
1.1.2	Sonstige Umsatzerlöse (HKR 5002-5060)	255.700	209.630	651.900
1.1.3	Kostenersätze und Erstattungen (HKR 5071-5089)	186.244.600	145.206.894	30.485.400
1.1.4	Gebühren und Leistungsentgelte aus Verwaltungstätigkeit (HKR 5101-5109)	400.000	306.775	474.300
1.1.5	Sonstige Erträge (HKR 5110-5190)	-	-	-
		191.610.800	**157.022.850**	**31.749.300**
	Zu Ziffer 1.1.3: Erstattung des Universitätsklinikums (z.B. Personalkosten). Siehe auch Ziffer 2.3			
1.3	**Sonstige Erträge**			
1.3.1	Sonstige betriebliche Erträge (HKR 5301-5390)	971.500	511.292	948.200
1.3.2	Erträge aus Beteiligungen und anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens (HKR 5400-5480)	51.200	51.129	91.600
1.3.3	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge (HKR 5500-5590)	-	-	-
1.3.4	Außerordentliche Erträge und Erträge aus Verlustübernahme (HKR 5611-5650)	-	15.031.981	-
1.3.5	Steuern und steuerähnliche Erträge (HKR 57)	-	-	-
		1.022.700	**15.594.402**	**1.039.800**
1.4	**Erträge aus der Auflösung von Sonderposten und Verbindlichkeiten**			
1.4.1	Auflösung von Gewinnrücklagen	-	-	-
1.4.2	Sonstige	-	-	-
		-	**-**	**-**
1.5	**Erträge aus Transferleistungen**			
1.5.1	Erträge aus Produktabgeltungen (HKR 5801-5809)	-	-	-
1.5.2	Sonstige Erträge (HKR 5810-5820)	251.875.000	244.442.513	165.244.684
1.5.3	Sonstige Erträge aus Zentralkapiteln (HKR 5810-5820)	-	-	-
		251.875.000	**244.442.513**	**165.244.684**
	Zu Ziffer 1.5.2: Siehe Kap. 15 10 - Hauptgruppe 6. Davon sind 69.961.300 EUR für den Fachbereich Medizin, 398.300 EUR für die Stiftung Friedrichsheim und 7.076.200 EUR für das Carolinum vorgesehen.			
1.6	**Erträge aus nicht rückzahlbaren Zuwendungen, Zuschüssen für Investitionen und besonderen Finanzeinnahmen**			
1.6.1	Finanzzuweisungen des Bundes (HKR 5912)	-	-	-
1.6.2	Sonstige Finanzzuweisungen (HKR 5919)	16.995.000	14.418.431	142.900
1.6.3	Erträge aus nicht rückzahlbaren Zuweisungen für Investitionen (HKR 5952-5970)	8.375.000	8.374.961	-
		25.370.000	**22.793.392**	**142.900**
	Zu Ziffer 1.6.3: Siehe Kap. 15 10 - Hauptgruppe 8, davon sind 7.925.000 EUR für den Fachbereich Medizin sowie 450.000 EUR für das Carolinum vorgesehen			
2	**AUFWENDUNGEN**			
2.1	**Materialaufwand (Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, bezogene Waren)**			
2.1.1	Aufwendungen für Energie und Wasser (HKR 6050)	15.000.000	13.702.622	8.287.500
2.1.2	Sonstige Aufwendungen (HKR 6000-6040, 6060-6080)	17.574.000	14.316.173	4.059.100
		32.574.000	**28.018.795**	**12.346.600**

Kapitel 15 10
Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main

Erläuterungen zum Erfolgsplan 2002

lfd. Nr.	Bezeichnung	Plan 2002 EURO	Plan 2001 EURO	Vorl. Ist 2000 EURO
2.2	**Aufwendungen für bezogene Leistungen**			
2.2.1	Aufwendungen für Fremdinstandhaltung (HKR 6160)	5.869.500	4.449.006	5.561.700
2.2.2	Sonstige Aufwendungen (HKR 6102-6150, 6171-6179)	57.882.500	4.090.335	231.700
		63.752.000	**8.539.341**	**5.793.400**

Zu 2.2.1:

Veranschlagt für Bauunterhaltung:	5.869.500

Berechnung der Pauschale für Bauunterhaltung:

Landeseigene Gebäude:

149 Dienstgebäude mit
12 Dienst- und Mietwohnungen
1 Parkhäusern mit 550 Einstellplätzen
2 dem Studentenwerk überlassene Wohnheime

Friedensneubauwert 19 13 in Mark

der in den letzten zehn Jahren fertiggestellten Gebäude	18.905.080
aller anderen Gebäude	87.412.770
der Außenanlagen	
Gemietete oder gepachtete Gebäude und Räume	374.881
Laufende bauliche Unterhaltung (Pauschbetrag)	11.479.744
umgerechnet in EUR	5.869.500

Die Pauschale ist in voller Höhe bereitgestellt. Hier sind auch die Kosten des Fachbereichs Medizin für Bauunterhaltung veranschlagt.

Kapitel 15 10
Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main

Erläuterungen zum Erfolgsplan 2002

lfd. Nr.	Bezeichnung	Plan 2002 EURO	Plan 2001 EURO	Vorl. Ist 2000 EURO
2.3	**Personalaufwand**			
2.3.1	Löhne (HKR 6200-6290)	20.000.000	23.008.135	9.014.500
2.3.2	Gehälter (HKR 6300-6361)	200.000.000	220.626.486	62.570.000
2.3.3	Bezüge (HKR 6370-6389)	60.000.000	66.016.014	43.270.200
2.3.4	Sonstige Aufwendungen mit Gehalts- oder Bezügecharakter (HKR 6390-6395)	37.000.000	33.233.972	26.405.200
2.3.5	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Alters-versorgung und Unterstützung (HKR 6400-6495)	8.000.000	235.859	6.379.400
2.3.6	Sonstige Personalaufwendungen (HKR 6601-6690)	3.591.200	2.562.186	229.700
		328.591.200	**345.682.652**	**147.869.000**

Zu Ziffer 2.3: Hier sind auch die Personalkosten der Beschäftigten des bisherigen Universitätsklinikums veranschlagt. Die Einzelheiten der Zusammenarbeit zwischen dem Universitätsklinikum und der Universität müssen im Rahmen einer Vereinbarung nach § 15 des Gesetzes für die hessischen Universitätskliniken (UniKlinG) geregelt werden. Siehe auch Ziffer 1.1.3.

Zu 2.3.5: Enthalten ist die abzuführende Versorgungsrücklage für Besoldungsempfänger. Für die in der Krankenversorgung tätigen Beamten sind von der Universität dem Universitätsklinikum Versorgungszuschläge nach Maßgabe der Personalkostentabelle des Landes Hessen (z.Zt. 35,5 v.H.) und anteilige Nachversicherung in Rechnung zu stellen und an den Epl. 17 abzuführen.
Soweit Versorgungszuschläge für Stiftungsprofessuren erstattet werden, sind diese ebenfalls abzuführen.

2.5	**Sonstige Aufwendungen**			
2.5.1	Sonstige betriebliche Aufwendungen (HKR 6700-6971, 6980-6990)	19.301.800	26.587.178	16.092.900
2.5.2	Steuern (HKR 7020-7090, HKR 74)	100.000	204.517	-
2.5.3	Zinsen und ähnliche Aufwendungen (HKR 7200-7290)	50.000	51.129	-
2.5.4	Außerordentlicher und ähnlicher Aufwand und Aufwand aus Gewinnabführungsverträgen (HKR 7150-7180, 7310)	3.322.000	15.031.981	-
2.5.5	Aufwand aus Transferleistungen (HKR 7801-7820)	-	-	-
2.5.6	Aufwendungen für Zuwendungen und Zuschüsse für Investitionen und besondere Finanzausgaben (HKR 7910-7990)	22.187.500	15.737.564	8.732.200
		44.961.300	**57.612.369**	**24.825.100**

Zu 2.5.1: Enthalten sind 1.900 EUR Verfügungsmittel.
Zu Ziffer 2.5.6: Davon sind 7.925.000 EUR für den Fachbereich Medizin, 6.338.000 EUR für die Stadt- und Universitätsbibliothek, 7.526.200 EUR für das Carolinum und 398.300 EUR für die Stiftung Friedrichsheim vorgesehen.

Kapitel 15 10
Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main

Finanzplan 2002

lfd. Nr.	Bezeichnung	Plan 2002 EURO	Plan 2001 EURO	Vorl. Ist 2000 EURO
1	**MITTELHERKUNFT**			
1.1	**Fremde Mittel**			
1.1.1	Fördermittel nach dem HBFG	767.000	511.300	520.500
1.1.2	Zuwendungen und Zuschüsse der öffentlichen Hand zu Investitionsvorhaben (ohne Land)	2.556.600	2.556.600	511.300
1.1.3	Zuweisungen des Landes zu Investitionsvorhaben	1.685.000	922.900	4.458.900
1.1.4	Andere Fremdmittel für Investitionsvorhaben	-	-	-
1.1.5	Sonstige Fremdmittel	-	-	-
Zu Ziffer 1.1.3: siehe Kap. 15 10 - Hauptgruppe 8 (Teilbetrag Universität)				
1.2	**Eigene Mittel**			
1.2.1	Budgetvortrag aus Vorjahren			
	1.2.1.1 frei verwendbar	-	-	-
	1.2.1.2 für Investitionen	-	-	-
1.2.2	Budgetüberschuss	-	-	7.342.650
1.2.3	Abschreibungen	-	-	-
1.2.4	Bildung von Pensionsrückstellungen	-	-	-
1.2.5	Abbau von Pensionsforderungen	-	-	-
1.2.6	Sonstige Eigenmittel	34.200	-	-
1.3	**Deckungsmittel zusammen**	**5.042.800**	**3.990.800**	**12.833.350**
2	**MITTELVERWENDUNG**			
2.1	**Mehrungen des Anlagevermögens**			
2.1.1	Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Betriebsbauten	201.100	51.200	49.800
2.1.2	Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten	-	-	-
2.1.3	Technische Anlagen	1.577.300	-	-
2.1.4	Einrichtungen und Ausstattungen	2.914.400	3.939.600	3.017.100
2.1.5	Anzahlungen auf Anlagen	-	-	-
2.1.6	Andere Mehrungen des Anlagevermögens	-	-	884.200
2.2	**Sonstige Verwendungszwecke**			
2.2.1	Rückzahlung rückzahlbarer Zuführungen	-	-	-
2.2.2	Auflösung von Sonderposten aufgrund von Zuwendungen und Zuschüssen nach 1.1.2 ,1.1.4 und 1.1.5 in Höhe der darauf entfallenden Abschreibungen	-	-	-
2.2.3	Ergebnisabführung	-	-	-
2.2.4	Aufbau von Pensionsforderungen	350.000	-	-
2.2.5	Auflösung von Pensionsrückstellungen	-	-	-
2.2.6	Sonstige Verwendungen	-	-	-
2.2.7	Budgetvortrag			
	2.2.7.1 frei verwendbar	-	-	7.342.650
	2.2.7.2 für Investitionen	-	-	1.539.600
2.3	**Mittelverwendung zusammen**	**5.042.800**	**3.990.800**	**12.833.350**

Kapitel 15 11
Klinikum der Johann Wolfgang Goethe - Universität Frankfurt am Main

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

15 11 Klinikum der Johann Wolfgang Goethe - Universität Frankfurt am Main

Zu Kapitel 15 11
Am 01.01.2001 trat nach dem Gesetz für die hessischen Universitätskliniken vom 26. Juni 2000 (GVBl. I S. 344) das Universitätsklinikum der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main als rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts an die Stelle des Universitätsklinikums nach § 57 Abs. 1 des Hessischen Hochschulgesetzes vom 03.11.1998 (GVBl. I S. 431), zuletzt geändert durch Gesetz vom 26. Juni 2000 (GVBl. I S. 326). Diese Änderung gilt für die klinischen und klinisch- theoretischen Einrichtungen des bisherigen Universitätsklinikums. Die vorklinischen Einrichtungen des bisherigen Universitätsklinikums bleiben, aber nicht mehr als Universitätsklinikum bezeichnet, Teil der Johann Wolfgang Goethe-Universität. Mit der Verselbständigung des Universitätsklinikum ist die Veranschlagung von Zuschüssen im Kapitel 15 11 entfallen.

Das rechtlich verselbständigte Universitätsklinikum ist gesetzlich verpflichtet, den Fachbereich Medizin der Johann Wolfgang Goethe-Universität bei der Erfüllung der klinischen Aufgaben in Forschung und Lehre zu unterstützen. Wegen dieser Leistungserbringung rechnet das Universitätsklinikum gegenüber der Universität ab. Die Umsetzung der Ansätze in das Kapitel 15 10 der Johann Wolfgang Goethe-Universität, zweckgebunden ausgewiesen für den Fachbereich Medizin, ermöglicht diese Leistungsabrechnung.

Die Ansätze für die mit dem Fachbereich Medizin der Johann Wolfgang Goethe-Universität in Lehre und Forschung verbundenen Einrichtungen - Zahnärztliches Institut (Carolinum) und Orthopädische Klinik (Friedrichsheim) - wurden ebenso in das Kapitel 15 10 umgesetzt.

E I N N A H M E N

Weggefallene Titel

119 41	132	Rückzahlungen von Überzahlungen	--	258 714	--
129 01	132	Ablieferung von Überschüssen	--	--	--
		Gesamteinnahmen	--	258 714	--

Kapitel 15 11
Klinikum der Johann Wolfgang Goethe - Universität Frankfurt am Main

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
	A U S G A B E N			
	Weggefallene Titel			
682 01 132	Zuschüsse für laufende Zwecke	--	--	61 106 561
685 21 132	Zuschuß an die Stiftung Friedrichsheim in Frankfurt am Main für die Mitbenutzung ihrer Orthopädischen Klinik	--	--	306 325
685 22 132	Zuschuß an die Freiherr Karl von Rothschild'sche Stiftung in Frankfurt am Main für die Mitbenutzung ihres Zahnärztlichen Instituts, Carolinum	--	--	5 194 726
891 01 132	Zuschüsse für Investitionen an öffentlichen Unternehmen	--	--	7 925 024
893 02 132	Zuschuß an die Freiherr Karl von Rothschild'sche Stiftung in Frankfurt am Main zur Finanzierung von Investitionen im Zahnärztlichen Institut (Carolinum)	--	--	224 968
	Gesamtausgaben	--	--	74 757 604

Kapitel 15 11
Klinikum der Johann Wolfgang Goethe - Universität Frankfurt am Main

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Abschluss Kapitel 15 11

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	--	258 714	--
2	Übertragungseinnahmen	--	--	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
Gesamteinnahmen		--	258 714	--
4	Personalausgaben	--	--	--
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	--	--	--
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	--	--	66 607 612
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	--	--	8 149 993
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	--
Gesamtausgaben		--	--	74 757 604
Zuschuss/Überschuss		--	258 714	-74 757 604

Kapitel 15 13
Universität Gesamthochschule Kassel

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

15 13 Universität Gesamthochschule Kassel

Zu Kapitel 15 130:
Die Haushaltsvermerke vor Kap. 15 05 sind anzuwenden.

E I N N A H M E N

	Gesamteinnahmen	--	--	--

A U S G A B E N

Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)

685 01	131	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	107 534 000	106 367 016	109 267 191

1. Dem Studentenwerk Kassel sind Grundstücke, Gebäude und Räume mit einer Nutzfläche von 10 450 qm unentgeltlich zur Nutzung überlassen (§ 63 Abs. 4 und 5 LHO in Verbindung mit VV Nr. 2.1.4 zu § 64 LHO).
2. Bei Besoldungserhöhungsgesetzen sind das Ministerium der Finanzen und das Ministerium des Innern und für Sport ermächtigt, bereits vor Verabschiedung des Gesetzes entsprechend dem Vorgehen des Bundes Abschlagszahlungen auf die zu erwartenden Erhöhungsbeträge zu leisten.

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2003	1 000 000
2004	--
2005	--
2006ff	--
Gesamtverpflichtung	1 000 000

Erläuterungen:
Veranschlagt ist der im Erfolgsplan ermittelte Zuschussbedarf.

Bestand der Rücklage "Globalhaushalt" am 31.12.2000: 3.535,7 TEUR.

Kapitel 15 13
Universität Gesamthochschule Kassel

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)			
894 01 131	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	1 573 000	1 022 584	4 518 568
	Verpflichtungsermächtigung			
	Haushaltsjahr / EUR: 2003 — 1 000 000; 2004 — --; 2005 — --; 2006ff — --; Gesamtverpflichtung — 1 000 000			
	Erläuterungen: *Veranschlagt ist der Zuschussbedarf gemäß Finanzplan.*			
	Gesamtausgaben	109 107 000	107 389 600	113 785 758

Abschluss Kapitel 15 13

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	--	--	--
2	Übertragungseinnahmen	--	--	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
Gesamteinnahmen		--	--	--
4	Personalausgaben	--	--	--
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	--	--	--
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	107 534 000	106 367 016	109 267 191
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	1 573 000	1 022 584	4 518 568
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	--
Gesamtausgaben		109 107 000	107 389 600	113 785 758
Zuschuss/Überschuss		-109 107 000	-107 389 600	-113 785 758

Kapitel 15 13
Universität Gesamthochschule Kassel

Wirtschaftsplan 2002

LEISTUNGSPLAN [1)]

			Plan 2002 Anzahl/EUR	Plan 2001 Anzahl/EUR	Vorl. Ist 2000 Anzahl/EUR
1		**Leistungen**			
1.1		Studienanfänger im 1. Hochschul-Semester	2.100	1.750	1984
1.2		Studierende in der Regelstudienzeit	11.000	11.500	10.770
1.3		Studienabschlüsse (Absolventen)	1.800	2.000	1800
1.4		Promotionen			
1.4	.1	Promotionen von Frauen	50	32	46
1.4	.2	Promotionen von Männern	85	88	73
1.5		Habilitationen			
1.5	.1	Habilitationen von Frauen	2	2	2
1.5	.2	Habilitationen von Männern	13	8	13
1.6		Drittmittel			
1.6	.1	öffentliche	11.200.000	11.800.000	14.800.000
1.6	.2	private	7.200.000	6.100.000	7.200.000
2		**Finanzwirtschaftliches Ergebnis** [2)]			
2.1		Eigenerlöse			
2.2	-	Einzelkosten			
		2.2.1 Personalkosten			
		2.2.2 Sachkosten			
		2.2.3 Abschreibungen			
		2.2.4 kalkulatorische Kosten			
		2.2.5 interne Leistungsverrechnungskosten			
2.3	=	Deckungsbeitrag I			
2.4	-	Gemeinkosten			
2.5	=	Deckungsbeitrag II			
2.6	+	Erlös aus Leistungsabgeltung			
2.7	=	Deckungsbeitrag III			
3		**Kennzahlen** [3)]			
3.1		Studiengang			
		3.1.1 Erlöse			
		3.1.2 Kosten			
		3.1.3 Leistungsabgeltung			
3.2		je Studierender in der Regelstudienzeit			
		3.2.1 Erlöse			
		3.2.2 Kosten			
		3.2.3 Leistungsabgeltung			
3.3		je Studienabschluss			
		3.3.1 Erlöse			
		3.3.2 Kosten			
		3.3.3 Leistungsabgeltung			

[1)] Umfasst im Haushaltsjahr 2002 alle Studiengänge, später wird eine Aufteilung in Cluster erfolgen.

[2) 3)] Angaben sind erst nach Einführung der Kosten- und Leistungsrechnung leistbar.

Kapitel 15 13
Universität Gesamthochschule Kassel

Erfolgsplan 2002

lfd.Nr.	Bezeichnung	Plan 2002 EURO	Plan 2001 EURO	Vorl. Ist 2000 EURO
1	**ERTRÄGE**			
1.1	**Umsatzerlöse und Erträge aus Verwaltungstätigkeit ***	7.356.700	7.356.671	24.631.700
1.2	**Bestandsveränderungen/aktivierte Eigenleistungen** (HKR 5211-5270)	-	-	-
1.3	**Sonstige Erträge ***	440.700	440.734	1.575.400
1.4	**Erträge aus der Auflösung von Sonderposten und Verbindlichkeiten** *	-	-	-
1.5	**Erträge aus Transferleistungen ***	107.534.000	106.367.016	103.791.800
1.6	**Erträge aus nicht rückzahlbaren Zuwendungen, Zuschüssen für Investitionen und besonderen Finanzeinnahmen ***	10.854.700	10.854.727	816.800
1.7	**Sonstige Zuweisungen (HKR 5931 u. 59510010)**	-	-	4.241.000
	Zusammen	**126.186.100**	**125.019.148**	**135.056.700**
2	**AUFWENDUNGEN**			
2.1	**Materialaufwand ***	7.359.200	7.593.912	8.092.500
2.2	**Aufwendungen für bezogene Leistungen ***	6.645.200	5.462.642	8.387.300
2.3	**Personalaufwand ***	101.015.800	100.596.269	97.134.200
2.4	**Abschreibungen** (HKR 6500-6590, 7100,7120 u. 7190)	-	-	3.771.100
2.5	**Sonstige Aufwendungen ***	11.165.900	11.366.325	18.123.300
2.6	**Aufwendungen aus der Zuführung zu Sonderposten und Verbindlichkeiten** (HKR 6974,6975)	-	-	-
	Zusammen	**126.186.100**	**125.019.148**	**135.508.400**
3	**BUDGETÜBERSCHUSS/-VERLUST**	-	-	- 451.700

* Vgl. Erläuterungen zum Erfolgsplan

Kapitel 15 13
Universität Gesamthochschule Kassel

Erläuterungen zum Erfolgsplan 2002

lfd. Nr.	Bezeichnung	Plan 2002 EURO	Plan 2001 EURO	Vorl. Ist 2000 EURO
1	**ERTRÄGE**			
1.1	**Umsatzerlöse und Erträge aus Verwaltungstätigkeit**			
1.1.1	Umsatzerlöse und ähnliche Erlöse aus Drittmittelprojekten (HKR 5001)	3.256.100	3.256.111	14.640.300
1.1.2	Sonstige Umsatzerlöse (HKR 5002-5060)	1.303.800	1.303.794	3.180.900
1.1.3	Kostenersätze und Erstattungen (HKR 5071-5089)	2.556.500	2.556.459	6.309.300
1.1.4	Gebühren und Leistungsentgelte aus Verwaltungstätigkeit (HKR 5101-5109)	240.300	240.307	494.800
1.1.5	Sonstige Erträge (HKR 5110-5190)	-	-	6.400
		7.356.700	**7.356.671**	**24.631.700**
1.3	**Sonstige Erträge**			
1.3.1	Sonstige betriebliche Erträge (HKR 5301-5390)	440.700	440.734	722.000
1.3.2	Erträge aus Beteiligungen und anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens (HKR 5400-5480)	-	-	-
1.3.3	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge (HKR 5500-5590)	-	-	69.800
1.3.4	Außerordentliche Erträge und Erträge aus Verlustübernahme (HKR 5611-5650)	-	-	13.400
1.3.5	Steuern und steuerähnliche Erträge	-	-	770.200
		440.700	**440.734**	**1.575.400**
1.4	**Erträge aus der Auflösung von Sonderposten und Verbindlichkeiten**			
1.4.1	Auflösung von Gewinnrücklagen	-	-	-
1.4.2	Sonstige	-	-	-
		-	**-**	**-**
1.5	**Erträge aus Transferleistungen**			
1.5.1	Erträge aus Produktabgeltungen (HKR 5801-5809)	-	-	-
1.5.2	Sonstige Erträge (HKR 5810-5820)	107.534.000	106.367.016	103.791.800
1.5.3	Sonstige Erträge aus Zentralkapiteln (HKR 5810-5820)	-	-	-
		107.534.000	**106.367.016**	**103.791.800**
1.6	**Erträge aus nicht rückzahlbaren Zuwendungen, Zuschüssen für Investitionen und besonderen Finanzeinnahmen**			
1.6.1	Finanzzuweisungen des Bundes (HKR 5912)	3.134.100	3.134.219	-
1.6.2	Sonstige Finanzzuweisungen (HKR 5919)	7.165.800	7.165.756	387.500
1.6.3	Erträge aus nicht rückzahlbaren Zuweisungen für Investitionen (HKR 5952-5970)	554.800	554.752	429.300
		10.854.700	**10.854.727**	**816.800**

Kapitel 15 13
Universität Gesamthochschule Kassel

Erläuterungen zum Erfolgsplan 2002

lfd. Nr.	Bezeichnung	Plan 2002 EURO	Plan 2001 EURO	Vorl. Ist 2000 EURO
2	**AUFWENDUNGEN**			
2.1	**Materialaufwand (Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, bezogene Waren)**			
2.1.1	Aufwendungen für Energie und Wasser (HKR 6050)	2.937.800	3.172.566	3.283.200
2.1.2	Sonstige Aufwendungen (HKR 6000-6040, 6060-6080)	4.421.400	4.421.346	4.809.300
		7.359.200	**7.593.912**	**8.092.500**
2.2	**Aufwendungen für bezogene Leistungen**			
2.2.1	Aufwendungen für Fremdinstandhaltung (HKR 6160)	2.939.000	2.519.646	3.625.500
2.2.2	Sonstige Aufwendungen (HKR 6102-6150, 6171-6179)	3.706.200	2.942.996	4.761.800
		6.645.200	**5.462.642**	**8.387.300**
Zu 2.2.1:				
Veranschlagt für Bauunterhaltung:		2.939.000		
Berechnung der Pauschale für Bauunterhaltung:				
Landeseigene Gebäude:				
104 Dienstgebäude mit				
... Dienst- und Mietwohnungen				
.. Parkhäusern mit ... Einstellplätzen				
... Dem Studentenwerk überlassene Wohnheime				
Friedensneubauwert 1913 in Mark				
der in den letzten zehn Jahren fertiggestellten Gebäude		15.244.600		
aller anderen Gebäude		41.551.000		
der Außenanlagen				
Gemietete oder gepachtete Gebäude und Räume				
Laufende bauliche Unterhaltung (Pauschbetrag)		5.748.350		
umgerechnet in EUR		2.939.000		
Die Pauschale ist in voller Höhe bereitgestellt.				
2.3	**Personalaufwand**			
2.3.1	Löhne (HKR 6200-6290)	4.800.000	6.414.259	4.662.500
2.3.2	Gehälter (HKR 6300-6361)	45.000.000	54.135.687	41.669.200
2.3.3	Bezüge (HKR 6370-6389)	33.000.000	35.762.924	30.833.700
2.3.4	Sonstige Aufwendungen mit Gehalts- oder Bezügecharakter (HKR 6390-6395)	5.200.000	3.932.295	5.166.200
2.3.5	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Alters-versorgung und Unterstützung (HKR 6400-6495)	12.591.000	178.236	14.371.200
2.3.6	Sonstige Personalaufwendungen (HKR 6601-6690)	424.800	172.868	431.400
		101.015.800	**100.596.269**	**97.134.200**

Zu 2.3.5: Enthalten ist die abzuführende Versorgungsrücklage für Besoldungsempfänger.
Soweit Versorgungszuschläge für Stiftungsprofessuren erstattet werden, sind diese ebenfalls abzuführen.

Kapitel 15 13
Universität Gesamthochschule Kassel

Erläuterungen zum Erfolgsplan 2002

lfd. Nr.	Bezeichnung	Plan 2002 EURO	Plan 2001 EURO	Vorl. Ist 2000 EURO
2.5	**Sonstige Aufwendungen**			
2.5.1	Sonstige betriebliche Aufwendungen (HKR 6700-6971, 6980-6990)	10.567.500	10.772.051	17.473.600
2.5.2	Steuern (HKR 7020-7090, HKR 74)	18.400	14.316	14.900
2.5.3	Zinsen und ähnliche Aufwendungen (HKR 7200-7290)	-	-	900
2.5.4	Außerordentlicher und ähnlicher Aufwand und Aufwand aus Gewinnabführungsverträgen (HKR 7150-7180, 7310)	-	-	-
2.5.5	Aufwand aus Transferleistungen (HKR 7801-7820)	580.000	579.958	633.900
2.5.6	Aufwendungen für Zuwendungen und Zuschüsse für Investitionen und besondere Finanzausgaben (HKR 7910-7990)	-	-	-
		11.165.900	**11.366.325**	**18.123.300**

Zu 2.5.1: Enthalten sind 1.900 EUR Verfügungsmittel.

Kapitel 15 13
Universität Gesamthochschule Kassel

Finanzplan 2002

lfd. Nr.	Bezeichnung	Plan 2002 EURO	Plan 2001 EURO	Vorl. Ist 2000 EURO
1	**MITTELHERKUNFT**			
1.1	**Fremde Mittel**			
1.1.1	Fördermittel nach dem HBFG	511.300	511.300	459.200
1.1.2	Zuwendungen und Zuschüsse der öffentlichen Hand zu Investitionsvorhaben (ohne Land)	554.700	554.800	-
1.1.3	Zuweisungen des Landes zu Investitionsvorhaben	1.573.000	1.022.600	3.381.400
1.1.4	Andere Fremdmittel für Investitionsvorhaben	-	-	900.800
1.1.5	Sonstige Fremdmittel	-	-	-
1.2	**Eigene Mittel**			
1.2.1	Budgetvortrag aus Vorjahren			
	1.2.1.1 frei verwendbar	-	-	-
	1.2.1.2 für Investitionen	-	-	-
1.2.2	Budgetüberschuss	-	-	-
1.2.3	Abschreibungen	-	-	-
1.2.4	Bildung von Pensionsrückstellungen	-	-	-
1.2.5	Abbau von Pensionsforderungen	-	-	-
1.2.6	Sonstige Eigenmittel	-	-	-
1.3	**Deckungsmittel zusammen**	**2.639.000**	**2.088.700**	**4.741.400**
2	**MITTELVERWENDUNG**			
2.1	**Mehrungen des Anlagevermögens**			
2.1.1	Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Betriebsbauten	201.100	51.100	2.427.500
2.1.2	Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten	-	-	-
2.1.3	Technische Anlagen	-	-	-
2.1.4	Einrichtungen und Ausstattungen	2.237.900	2.037.500	1.717.900
2.1.5	Anzahlungen auf Anlagen	-	-	-
2.1.6	Andere Mehrungen des Anlagevermögens	-	-	410.500
2.2	**Sonstige Verwendungszwecke**			
2.2.1	Rückzahlung rückzahlbarer Zuführungen	-	-	-
2.2.2	Auflösung von Sonderposten aufgrund von Zuwendungen und Zuschüssen nach 1.1.2 ,1.1.4 und 1.1.5 in Höhe der darauf entfallenden Abschreibungen	-	-	185.500
2.2.3	Ergebnisabführung	-	-	-
2.2.4	Aufbau von Pensionsforderungen	200.000	-	-
2.2.5	Auflösung von Pensionsrückstellungen	-	-	-
2.2.6	Sonstige Verwendungen	-	-	-
2.2.7	Budgetvortrag			
	2.2.7.1 frei verwendbar	-	-	-
	2.2.7.2 für Investitionen	-	-	-
2.3	**Mittelverwendung zusammen**	**2.639.000**	**2.088.600**	**4.741.400**

Kapitel 15 15
Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

15 15 Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main

Außerhalb der Stellenübersicht dürfen bis zu 8 Teilzeitprofessoren mit befristeten öffentlich-rechtlichen Verträgen im Angestelltenverhältnis beschäftigt werden. Die Summe der Teilzeitbeschäftigungen darf 4 Vollzeitstellen nicht überschreiten. An künstlerischen Fachbereichen kann das Arbeitsverhältnis einen geringeren Umfang haben.

Zu Kapitel 15 15
Die Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main geht auf das am 22.9.1878 gegründete Dr. Hoch'sche Konservatorium zurück. Seit dem 15.7.1970 ist sie eine Hochschule des Landes. Sie dient der Lehre, Pflege und Fortentwicklung der Musik und der darstellenden Kunst und hat den Auftrag umfassender künstlerischer und musikpädagogischer Berufsausbildung. Nach dem Hessischen Hochschulgesetz in der Fassung vom 31.Juli 2000 (GVBl. I S. 374) ist sie eine künstlerisch-wissenschaftliche Hochschule. Der Zuschuss der Stadt Frankfurt am Main zum Betrieb der Hochschule in Höhe von 10 Millionen DM entfällt ab dem Haushaltsjahr 2002.

Die Haushaltsvermerke vor Kap. 15 05 sind anzuwenden.

E I N N A H M E N

Gesamteinnahmen	--	--	--

Kapitel 15 15
Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

AUSGABEN

Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)

685 01 135 Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen . . . . . 8 645 000 5 231 896 --

1. Bei Besoldungserhöhungsgesetzen sind das Ministerium der Finanzen und das Ministerium des Innern und für Sport ermächtigt, bereits vor Verabschiedung des Gesetzes entsprechend dem Vorgehen des Bundes Abschlagszahlungen auf die zu erwartenden Erhöhungsbeträge zu leisten.
2. Dem Studentenwerk Frankfurt a.M. sind Räume mit einer Nutzfläche von 122 qm und der Hindemith-Stiftung mit einer Nutzfläche von 230 qm unentgeltlich zur Nutzung überlassen (§ 63 Abs. 4 und 5 LHO in Verbindung VV Nr. 2.1.4 zu § 64 LHO).

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2003	100 000
2004	--
2005	--
2006ff	--
Gesamtverpflichtung	100 000

Erläuterungen:
Veranschlagt ist der im Erfolgsplan ermittelte Zuschussbedarf.

Bestand an Rücklagen am 31.12.2000: 338.359 EUR.

Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)

894 01 135 Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen . . . . . 223 000 43 460 --

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2003	100 000
2004	--
2005	--
2006ff	--
Gesamtverpflichtung	100 000

Erläuterungen:
Veranschlagt ist der Zuschussbedarf gemäss Finanzplan.

Gesamtausgaben . . . . . 8 868 000 5 275 356 --

Kapitel 15 15
Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Abschluss Kapitel 15 15

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	--	--	--
2	Übertragungseinnahmen	--	--	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
Gesamteinnahmen		--	--	--
4	Personalausgaben	--	--	--
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	--	--	--
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	8 645 000	5 231 896	--
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	223 000	43 460	--
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	--
Gesamtausgaben		8 868 000	5 275 356	--
Zuschuss/Überschuss		-8 868 000	-5 275 356	--

Kapitel 15 15
Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main

Wirtschaftsplan 2002

LEISTUNGSPLAN [1)]

			Plan 2002 Anzahl/EUR	Plan 2001 Anzahl/EUR	Vorl. Ist 2000 Anzahl/EUR
1		**Leistungen**			
1.1		Studienanfänger im 1. Hochschul-Semester	110	110	112
1.2		Studierende in der Regelstudienzeit	745	750	750
1.3		Studienabschlüsse (Absolventen)	95	90	102
1.4		Promotionen			
1.4	.1	Promotionen von Frauen	1	1	1
1.4	.2	Promotionen von Männern	1	1	-
1.5		Habilitationen			
1.5	.1	Habilitationen von Frauen	-	-	-
1.5	.2	Habilitationen von Männern	-	-	-
1.6		Drittmittel (in EURO)			
1.6	.1	öffentliche	25.600	25.600	48.888
1.6	.2	private	12.600	42.700	22.190
2		**Finanzwirtschaftliches Ergebnis** [2)]			
2.1		Eigenerlöse			
2.2	-	Einzelkosten			
		2.2.1 Personalkosten			
		2.2.2 Sachkosten			
		2.2.3 Abschreibungen			
		2.2.4 kalkulatorische Kosten			
		2.2.5 interne Leistungsverrechnungskosten			
2.3	=	Deckungsbeitrag I			
2.4	-	Gemeinkosten			
2.5	=	Deckungsbeitrag II			
2.6	+	Erlös aus Leistungsabgeltung			
2.7	=	Deckungsbeitrag III			
3		**Kennzahlen** [3)]			
3.1		Studiengang			
		3.1.1 Erlöse			
		3.1.2 Kosten			
		3.1.3 Leistungsabgeltung			
3.2		je Studierender in der Regelstudienzeit			
		3.2.1 Erlöse			
		3.2.2 Kosten			
		3.2.3 Leistungsabgeltung			
3.3		je Studienabschluss			
		3.3.1 Erlöse			
		3.3.2 Kosten			
		3.3.3 Leistungsabgeltung			

[1)] Umfasst im Haushaltsjahr 2002 alle Studiengänge, später wird eine Aufteilung in Cluster erfolgen.

[2) 3)] Angaben sind erst nach Einführung der Kosten- und Leistungsrechnung leistbar.

Kapitel 15 15
Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main

Erfolgsplan 2002

lfd.Nr.	Bezeichnung	Plan 2002 EURO	Plan 2001 EURO	Vorl. Ist 2000 EURO
1	**ERTRÄGE**			
1.1	**Umsatzerlöse und Erträge aus Verwaltungstätigkeit ***	119.200	104.815	95.590
1.2	**Bestandsveränderungen/aktivierte Eigenleistungen** (HKR 5211-5270)	-	-	-
1.3	**Sonstige Erträge ***	20.000	20.451	28.600
1.4	**Erträge aus der Auflösung von Sonderposten und Verbindlichkeiten ***	-	-	-
1.5	**Erträge aus Transferleistungen ***	8.645.000	5.231.896	4.777.978
1.6	**Erträge aus nicht rückzahlbaren Zuwendungen, Zuschüssen für Investitionen und besonderen Finanzeinnahmen ***	25.600	5.112.919	5.123.176
	Zusammen	**8.809.800**	**10.470.081**	**10.025.344**
2	**AUFWENDUNGEN**			
2.1	**Materialaufwand ***	256.370	246.749	343.700
2.2	**Aufwendungen für bezogene Leistungen ***	263.730	246.187	362.600
2.3	**Personalaufwand ***	8.054.200	9.791.341	8.827.400
2.4	**Abschreibungen** (HKR 6500-6590, 7100,7120 u. 7190)	-	-	-
2.5	**Sonstige Aufwendungen ***	235.500	185.804	174.400
2.6	**Aufwendungen aus der Zuführung zu Sonderposten und Verbindlichkeiten** (HKR 6974,6975)	-	-	-
	Zusammen	**8.809.800**	**10.470.081**	**9.708.100**
3	**BUDGETÜBERSCHUSS/-VERLUST**	-	-	317.244

* Vgl. Erläuterungen zum Erfolgsplan

Kapitel 15 15
Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main

Erläuterungen zum Erfolgsplan 2002

lfd. Nr.	Bezeichnung	Plan 2002 EURO	Plan 2001 EURO	Vorl. Ist 2000 EURO
1	**ERTRÄGE**			
1.1	**Umsatzerlöse und Erträge aus Verwaltungstätigkeit**			
1.1.1	Umsatzerlöse und ähnliche Erlöse aus Drittmittelprojekten (HKR 5001)	12.600	42.693	22.190
1.1.2	Sonstige Umsatzerlöse (HKR 5002-5060)	35.800	-	600
1.1.3	Kostenersätze und Erstattungen (HKR 5071-5089)	53.200	51.896	48.900
1.1.4	Gebühren und Leistungsentgelte aus Verwaltungstätigkeit (HKR 5101-5109)	11.000	10.226	23.900
1.1.5	Sonstige Erträge (HKR 5110-5190)	6.600	-	-
		119.200	**104.815**	**95.590**
1.3	**Sonstige Erträge**			
1.3.1	Sonstige betriebliche Erträge (HKR 5301-5390)	20.000	20.451	28.600
1.3.2	Erträge aus Beteiligungen und anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens (HKR 5400-5480)	-	-	-
1.3.3	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge (HKR 5500-5590)	-	-	-
1.3.4	Außerordentliche Erträge und Erträge aus Verlustübernahme (HKR 5611-5650)	-	-	-
1.3.5	Steuern und steuerähnliche Erträge (HKR 57)	-	-	-
		20.000	**20.451**	**28.600**
1.4	**Erträge aus der Auflösung von Sonderposten und Verbindlichkeiten**			
1.4.1	Auflösung von Gewinnrücklagen	-	-	-
1.4.2	Sonstige	-	-	-
		0	**0**	**0**
1.5	**Erträge aus Transferleistungen**			
1.5.1	Erträge aus Produktabgeltungen (HKR 5801-5809)	-	-	-
1.5.2	Sonstige Erträge (laufender Zuschuss)	8.645.000	5.231.896	4.777.978
1.5.3	Sonstige Erträge aus Zentralkapiteln (HKR 5810-5820)	-	-	-
		8.645.000	**5.231.896**	**4.777.978**
1.6	**Erträge aus nicht rückzahlbaren Zuwendungen, Zuschüssen für Investitionen und besonderen Finanzeinnahmen**			
1.6.1	Finanzzuweisungen des Bundes (HKR 5912)	-	-	-
1.6.2	Sonstige Finanzzuweisungen (HKR 5919)	25.600	5.112.919	5.123.176
1.6.3	Erträge aus nicht rückzahlbaren Zuweisungen für Investitionen (HKR 5952-5970)	-	-	-
		25.600	**5.112.919**	**5.123.176**

Zu 1.6.2: Weniger durch Wegfall des Zuschusses der Stadt Frankfurt.

2	**AUFWENDUNGEN**			
2.1	**Materialaufwand (Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, bezogene Waren)**			
2.1.1	Aufwendungen für Energie und Wasser (HKR 6050)	112.500	122.710	95.900
2.1.2	Sonstige Aufwendungen (HKR 6000-6040, 6060-6080)	143.870	124.039	247.800
		256.370	**246.749**	**343.700**

Kapitel 15 15
Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main

Erläuterungen zum Erfolgsplan 2002

lfd. Nr.	Bezeichnung	Plan 2002 EURO	Plan 2001 EURO	Vorl. Ist 2000 EURO
2.2	**Aufwendungen für bezogene Leistungen**			
2.2.1	Aufwendungen für Fremdinstandhaltung (HKR 6160)	123.730	111.462	131.300
2.2.2	Sonstige Aufwendungen (HKR 6102-6150, 6171-6179)	140.000	134.725	231.300
		263.730	**246.187**	**362.600**
Zu 2.2.1:				
Veranschlagt für Bauunterhaltung (€):				123.730
Berechnung der Pauschale für Bauunterhaltung:				
	Landeseigene Gebäude:			
	3 Dienstgebäude			
	Friedensneubauwert 1913 in Mark			
	der in den letzten zehn Jahren fertiggestellten Gebäude			1.249.546
	aller anderen Gebäude			500.810
	der Außenanlagen			0
	Gemietete oder gepachtete Gebäude und Räume			0
	Laufende bauliche Unterhaltung (Pauschbetrag)			123.730
2.3	**Personalaufwand**			
2.3.1	Löhne (HKR 6200-6290)	118.400	118.415	115.900
2.3.2	Gehälter (HKR 6300-6361)	2.181.000	2.044.298	1.613.000
2.3.3	Bezüge (HKR 6370-6389)	4.138.000	4.033.991	3.299.800
2.3.4	Sonstige Aufwendungen mit Gehalts- oder Bezügecharakter (HKR 6390-6395)	1.571.000	1.570.995	1.753.800
2.3.5	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung (HKR 6400-6495)	25.000	2.010.093	2.043.500
2.3.6	Sonstige Personalaufwendungen (HKR 6601-6690)	20.800	13.549	1.400
		8.054.200	**9.791.341**	**8.827.400**
Zu 2.3.5: Enthalten ist die abzuführende Versorgungsrücklage für Besoldungsempfänger. Soweit Versorgungszuschläge für Stiftungsprofessuren erstattet werden, sind diese ebenfalls abzuführen. Weniger durch Umsetzung der Versorgungsbezüge in Kap. 15 98 und der Beihilfen in den Epl. 17.				
2.5	**Sonstige Aufwendungen**			
2.5.1	Sonstige betriebliche Aufwendungen (HKR 6700-6971, 6980-6990)	203.400	154.359	157.200
2.5.2	Steuern (HKR 7020-7090, HKR 74)	700	-	-
2.5.3	Zinsen und ähnliche Aufwendungen (HKR 7200-7290)	-	-	-
2.5.4	Außerordentlicher und ähnlicher Aufwand und Aufwand aus Gewinnabführungsverträgen (HKR 7150-7180, 7310)	-	-	-
2.5.5	Aufwand aus Transferleistungen (HKR 7801-7820)	-	-	-
2.5.6	Aufwendungen für Zuwendungen und Zuschüsse für Investitionen und besondere Finanzausgaben (HKR 7910-7990)	31.400	31.445	17.200
		235.500	**185.804**	**174.400**
Zu 2.5.1: Enthalten sind 700 EUR Verfügungsmittel. Mehr für die Errichtung einer Hessischen Theaterakademie.				

Kapitel 15 15
Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main

Finanzplan 2002

lfd. Nr.	Bezeichnung	Plan 2002 EURO	Plan 2001 EURO	Vorl. Ist 2000 EURO
1	**MITTELHERKUNFT**			
1.1	**Fremde Mittel**			
1.1.1	Fördermittel nach dem HBFG			
1.1.2	Zuwendungen und Zuschüsse der öffentlichen Hand zu Investitionsvorhaben (ohne Land)			
1.1.3	Zuweisungen des Landes zu Investitionsvorhaben	223.000	43.460	43.500
1.1.4	Andere Fremdmittel für Investitionsvorhaben	-	-	-
1.1.5	Sonstige Fremdmittel	-	-	102.191
1.2	**Eigene Mittel**			
1.2.1	Budgetvortrag aus Vorjahren			
	1.2.1.1 frei verwendbar	-	-	-
	1.2.1.2 für Investitionen	-	-	-
1.2.2	Budgetüberschuss	-	-	336.062
1.2.3	Abschreibungen	-	-	-
1.2.4	Bildung von Pensionsrückstellungen	-	-	-
1.2.5	Abbau von Pensionsforderungen	-	-	-
1.2.6	Sonstige Eigenmittel	-	-	-
1.3	**Deckungsmittel zusammen**	**223.000**	**43.460**	**481.753**
2	**MITTELVERWENDUNG**			
2.1	**Mehrungen des Anlagevermögens**			
2.1.1	Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Betriebsbauten	25.100	5.100	2.816
2.1.2	Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten	-	-	-
2.1.3	Technische Anlagen	-	-	-
2.1.4	Einrichtungen und Ausstattungen	197.900	38.360	138.278
2.1.5	Anzahlungen auf Anlagen	-	-	-
2.1.6	Andere Mehrungen des Anlagevermögens	-	-	-
2.2	**Sonstige Verwendungszwecke**			
2.2.1	Rückzahlung rückzahlbarer Zuführungen	-	-	-
2.2.2	Auflösung von Sonderposten aufgrund von Zuwendungen und Zuschüssen nach 1.1.2 ,1.1.4 und 1.1.5 in Höhe der darauf entfallenden Abschreibungen	-	-	-
2.2.3	Ergebnisabführung	-	-	-
2.2.4	Aufbau von Pensionsforderungen	-	-	-
2.2.5	Auflösung von Pensionsrückstellungen	-	-	-
2.2.6	Sonstige Verwendungen	-	-	2.300
2.2.7	Budgetvortrag			
	2.2.7.1 frei verwendbar	-	-	336.062
	2.2.7.2 für Investitionen	-	-	2.297
2.3	**Mittelverwendung zusammen**	**223.000**	**43.460**	**481.753**

Kapitel 15 16
Hochschule für Gestaltung Offenbach am Main

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

15 16 Hochschule für Gestaltung Offenbach am Main

Zu Kapitel 15 16
Die Hochschule für Gestaltung Offenbach am Main hat die Aufgabe, künstlerische Formen und Gehalte zu vermitteln und fortzuentwickeln. Sie vermittelt eine künstlerische und wissenschaftliche Ausbildung und fördert die Lehre, Kunstausübung und Forschung in den Fachbereichen Produktgestaltung und Visuelle Kommunikation.

Die Haushaltsvermerke vor Kap. 15 05 sind anzuwenden.

EINNAHMEN

	Gesamteinnahmen	--	--	--

AUSGABEN

Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)

685 01	135	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	4 045 000	3 721 745	--

Bei Besoldungserhöhungsgesetzen sind das Ministerium der Finanzen und das Ministerium des Innern und für Sport ermächtigt, bereits vor Verabschiedung des Gesetzes entsprechend dem Vorgehen des Bundes Abschlagszahlungen auf die zu erwartenden Erhöhungsbeträge zu leisten.

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2003	100 000
2004	--
2005	--
2006ff	--
Gesamtverpflichtung	100 000

Erläuterungen:
Veranschlagt ist der im Erfolgsplan ermittelte Zuschussbedarf.

Bestand an Rücklagen am 31.12.2000: 294.929 EUR.

Kapitel 15 16
Hochschule für Gestaltung Offenbach am Main

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)			
894 01 135	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	199 000	197 614	--

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2003	100 000
2004	--
2005	--
2006ff	--
Gesamtverpflichtung	100 000

Erläuterungen:
Veranschlagt ist der Zuschussbedarf gemäss Finanzplan.

	Gesamtausgaben	4 244 000	3 919 359	--

Abschluss Kapitel 15 16

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	--	--	--
2	Übertragungseinnahmen	--	--	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
	Gesamteinnahmen	--	--	--
4	Personalausgaben	--	--	--
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	--	--	--
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	4 045 000	3 721 745	--
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	199 000	197 614	--
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	--
	Gesamtausgaben	4 244 000	3 919 359	--
	Zuschuss/Überschuss	-4 244 000	-3 919 359	--

Kapitel 15 16
Hochschule für Gestaltung Offenbach am Main

Wirtschaftsplan 2002

LEISTUNGSPLAN [1)]

			Plan 2002 Anzahl/EUR	Plan 2001 Anzahl/EUR	Vorl. Ist 2000 Anzahl/EUR
1		**Leistungen**			
1.1		Studienanfänger im 1. Hochschul-Semester	40	39	38
1.2		Studierende in der Regelstudienzeit	360	350	355
1.3		Studienabschlüsse (Absolventen)	45	40	37
1.4		Promotionen	0	0	0
1.4	.1	Promotionen von Frauen	0	0	0
1.4	.2	Promotionen von Männern	0	0	0
1.5		Habilitationen	0	0	0
1.5	.1	Habilitationen von Frauen	0	0	0
1.5	.2	Habilitationen von Männern	0	0	0
1.6		Drittmittel (in EURO)			
1.6	.1	öffentliche	100.000	51.100	236.943
1.6	.2	private	50.000	23.000	130.468
2		**Finanzwirtschaftliches Ergebnis** [2)]			
2.1		Eigenerlöse			
2.2	-	Einzelkosten			
		2.2.1 Personalkosten			
		2.2.2 Sachkosten			
		2.2.3 Abschreibungen			
		2.2.4 kalkulatorische Kosten			
		2.2.5 interne Leistungsverrechnungskosten			
2.3	=	Deckungsbeitrag I			
2.4	-	Gemeinkosten			
2.5	=	Deckungsbeitrag II			
2.6	+	Erlös aus Leistungsabgeltung			
2.7	=	Deckungsbeitrag III			
3		**Kennzahlen** [3)]			
3.1		Studiengang			
		3.1.1 Erlöse			
		3.1.2 Kosten			
		3.1.3 Leistungsabgeltung			
3.2		je Studierender in der Regelstudienzeit			
		3.2.1 Erlöse			
		3.2.2 Kosten			
		3.2.3 Leistungsabgeltung			
3.3		je Studienabschluss			
		3.3.1 Erlöse			
		3.3.2 Kosten			
		3.3.3 Leistungsabgeltung			

[1)] Umfasst im Haushaltsjahr 2002 alle Studiengänge, später wird eine Aufteilung in Cluster erfolgen.

[2) 3)] Angaben sind erst nach Einführung der Kosten- Leistungsrechnung leistbar.

Kapitel 15 16
Hochschule für Gestaltung Offenbach am Main

Erfolgsplan 2002

lfd.Nr.	Bezeichnung	Plan 2002 EURO	Plan 2001 EURO	Vorl. Ist 2000 EURO
1	**ERTRÄGE**			
1.1	**Umsatzerlöse und Erträge aus Verwaltungstätigkeit ***	52.600	76.693	209.851
1.2	**Bestandsveränderungen/aktivierte Eigenleistungen** (HKR 5211-5270)	-	-	-
1.3	**Sonstige Erträge ***	-	-	-
1.4	**Erträge aus der Auflösung von Sonderposten und Verbindlichkeiten** *	-	-	-
1.5	**Erträge aus Transferleistungen ***	4.045.000	3.721.745	4.187.011
1.6	**Erträge aus nicht rückzahlbaren Zuwendungen, Zuschüssen für Investitionen und besonderen Finanzeinnahmen ***	357.840	257.845	162.342
Zusammen		**4.455.440**	**4.056.283**	**4.559.204**
2	**AUFWENDUNGEN**			
2.1	**Materialaufwand ***	262.900	297.981	245.918
2.2	**Aufwendungen für bezogene Leistungen ***	135.900	135.595	105.120
2.3	**Personalaufwand ***	3.663.700	3.378.566	3.377.788
2.4	**Abschreibungen** (HKR 6500-6590, 7100,7120 u. 7190)	-	-	-
2.5	**Sonstige Aufwendungen ***	392.940	244.141	584.958
2.6	**Aufwendungen aus der Zuführung zu Sonderposten und Verbindlichkeiten** (HKR 6974,6975)	-	-	-
Zusammen		**4.455.440**	**4.056.283**	**4.313.784**
3	**BUDGETÜBERSCHUSS/-VERLUST**	-	-	245.420

Kapitel 15 16
Hochschule für Gestaltung Offenbach am Main

Erläuterungen zum Erfolgsplan 2002

lfd. Nr.	Bezeichnung	Plan 2002 EURO	Plan 2001 EURO	Vorl. Ist 2000 EURO
1	**ERTRÄGE**			
1.1	**Umsatzerlöse und Erträge aus Verwaltungstätigkeit**			
1.1.1	Umsatzerlöse und ähnliche Erlöse aus Drittmittelprojekten (HKR 5001)	50.000	74.137	130.468
1.1.2	Sonstige Umsatzerlöse (HKR 5002-5060)	-	-	61
1.1.3	Kostenersätze und Erstattungen (HKR 5071-5089)	-	-	74.602
1.1.4	Gebühren und Leistungsentgelte aus Verwaltungstätigkeit (HKR 5101-5109)	2.600	2.556	4.720
1.1.5	Sonstige Erträge (HKR 5110-5190)			
		52.600	**76.693**	**209.851**
1.3	**Sonstige Erträge**			
1.3.1	Sonstige betriebliche Erträge (HKR 5301-5390)			
1.3.2	Erträge aus Beteiligungen und anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens (HKR 5400-5480)	-	-	-
1.3.3	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge (HKR 5500-5590)	-	-	-
1.3.4	Außerordentliche Erträge und Erträge aus Verlustübernahme (HKR 5611-5650)	-	-	-
1.3.5	Steuern und steuerähnliche Erträge (HKR 57)	-	-	-
		-	**-**	**-**
1.4	**Erträge aus der Auflösung von Sonderposten und Verbindlichkeiten**			
1.4.1	Auflösung von Gewinnrücklagen			
1.4.2	Sonstige			
		-	**-**	**-**
1.5	**Erträge aus Transferleistungen**			
1.5.1	Erträge aus Produktabgeltungen (HKR 5801-5809)	-	-	-
1.5.2	Sonstige Erträge (laufender Zuschuss)	4.045.000	3.721.745	4.187.011
1.5.3	Sonstige Erträge aus Zentralkapiteln (HKR 5810-5820)	-	-	-
		4.045.000	**3.721.745**	**4.187.011**
1.6	**Erträge aus nicht rückzahlbaren Zuwendungen, Zuschüssen für Investitionen und besonderen Finanzeinnahmen**			
1.6.1	Finanzzuweisungen des Bundes (HKR 5912)	100.000	-	162.342
1.6.2	Sonstige Finanzzuweisungen (HKR 5919)	257.840	257.845	0
1.6.3	Erträge aus nicht rückzahlbaren Zuweisungen für Investitionen (HKR 5952-5970)	-	-	-
		357.840	**257.845**	**162.342**

* Vgl. Erläuterungen zum Erfolgsplan

Kapitel 15 16
Hochschule für Gestaltung Offenbach am Main

Erläuterungen zum Erfolgsplan 2002

lfd. Nr.	Bezeichnung	Plan 2002 EURO	Plan 2001 EURO	Vorl. Ist 2000 EURO
2	**AUFWENDUNGEN**			
2.1	**Materialaufwand (Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, bezogene Waren)**			
2.1.1	Aufwendungen für Energie und Wasser (HKR 6050)	144.600	144.593	139.450
2.1.2	Sonstige Aufwendungen (HKR 6000-6040, 6060-6080)	118.300	153.388	106.468
		262.900	**297.981**	**245.918**
2.2	**Aufwendungen für bezogene Leistungen**			
2.2.1	Aufwendungen für Fremdinstandhaltung (HKR 6160)	125.600	134.828	104.700
2.2.2	Sonstige Aufwendungen (HKR 6102-6150, 6171-6179)	10.300	767	420
		135.900	**135.595**	**105.120**
	Zu 2.2.1: Veranschlagt für Bauunterhaltung (EUR):	125.600		
	Berechnung der Pauschale für Bauunterhaltung: Landeseigene Gebäude: 1 Dienstgebäude mit - Dienst- und Mietwohnungen - Parkhäusern mit - Einstellplätzen - Dem Studentenwerk überlassene Wohnheime			
	Friedensneubauwert 1913 in Mark der in den letzten zehn Jahren fertiggestellten Gebäude	200.000		
	aller anderen Gebäude	1.963.700		
	der Außenanlagen	0		
	Gemietete oder gepachtete Gebäude und Räume			
	Laufende bauliche Unterhaltung (Pauschbetrag)	125.600		
2.3	**Personalaufwand**			
2.3.1	Löhne (HKR 6200-6290)	314.600	314.598	298.698
2.3.2	Gehälter (HKR 6300-6361)	1.494.100	1.449.052	1.353.467
2.3.3	Bezüge (HKR 6370-6389)	1.626.700	1.449.308	1.313.408
2.3.4	Sonstige Aufwendungen mit Gehalts- oder Bezügecharakter (HKR 6390-6395)	217.300	155.944	407.780
2.3.5	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Alters-versorgung und Unterstützung (HKR 6400-6495)	8.700	7.363	2.632
2.3.6	Sonstige Personalaufwendungen (HKR 6601-6690)	2.300	2.301	1.803
		3.663.700	**3.378.566**	**3.377.788**

Zu 2.3.5: Enthalten ist die abzuführende Versorgungsrücklage für Besoldungsempfänger.
Soweit Versorgungszuschläge f. Stiftungsprofessuren erstattet werden, sind diese ebenfalls abzuführen.

* Vgl. Erläuterungen zum Erfolgsplan

Kapitel 15 16
Hochschule für Gestaltung Offenbach am Main

Erläuterungen zum Erfolgsplan 2002

lfd. Nr.	Bezeichnung	Plan 2002 EURO	Plan 2001 EURO	Vorl. Ist 2000 EURO
2.5	**Sonstige Aufwendungen**			
2.5.1	Sonstige betriebliche Aufwendungen (HKR 6700-6971, 6980-6990)	385.140	236.319	575.903
2.5.2	Steuern (HKR 7020-7090, HKR 74)	-	-	-
2.5.3	Zinsen und ähnliche Aufwendungen (HKR 7200-7290)	-	-	-
2.5.4	Außerordentlicher und ähnlicher Aufwand und Aufwand aus Gewinnabführungsverträgen (HKR 7150-7180, 7310)	-	-	-
2.5.5	Aufwand aus Transferleistungen (HKR 7801-7820)	-	-	-
2.5.6	Aufwendungen für Zuwendungen und Zuschüsse für Investitionen und besondere Finanzausgaben (HKR 7910-7990)	7.800	7.822	9.055
		392.940	**244.141**	**584.958**

Zu 2.5.1: Enthalten sind 700 EUR Verfügungsmittel.

* Vgl. Erläuterungen zum Erfolgsplan

Kapitel 15 16
Hochschule für Gestaltung Offenbach am Main

Finanzplan 2002

lfd. Nr.	Bezeichnung	Plan 2002 EURO	Plan 2001 EURO	Vorl. Ist 2000 EURO
1	**MITTELHERKUNFT**			
1.1	**Fremde Mittel**			
1.1.1	Fördermittel nach dem HBFG	50.000	-	58.581
1.1.2	Zuwendungen und Zuschüsse der öffentlichen Hand zu Investitionsvorhaben (ohne Land)	-	-	-
1.1.3	Zuweisungen des Landes zu Investitionsvorhaben	199.000	197.614	197.614
1.1.4	Andere Fremdmittel für Investitionsvorhaben	-	-	63.911
1.1.5	Sonstige Fremdmittel	-	-	3.498
1.2	**Eigene Mittel**			
1.2.1	Budgetvortrag aus Vorjahren			
	1.2.1.1 frei verwendbar	-	-	-
	1.2.1.2 für Investitionen	-	-	245.420
1.2.2	Budgetüberschuss	-	-	71.274
1.2.3	Abschreibungen	-	-	-
1.2.4	Bildung von Pensionsrückstellungen	-	-	-
1.2.5	Abbau von Pensionsforderungen	-	-	-
1.2.6	Sonstige Eigenmittel	-	-	-
1.3	**Deckungsmittel zusammen**	**249.000**	**197.614**	**640.298**
2	**MITTELVERWENDUNG**			
2.1	**Mehrungen des Anlagevermögens**			
2.1.1	Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Betriebsbauten	30.300	10.226	90.186
2.1.2	Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten	-	-	-
2.1.3	Technische Anlagen	-	-	-
2.1.4	Einrichtungen und Ausstattungen	218.700	187.388	255.183
2.1.5	Anzahlungen auf Anlagen	-	-	-
2.1.6	Andere Mehrungen des Anlagevermögens	-	-	-
2.2	**Sonstige Verwendungszwecke**			
2.2.1	Rückzahlung rückzahlbarer Zuführungen	-	-	-
2.2.2	Auflösung von Sonderposten aufgrund von Zuwendungen und Zuschüssen nach 1.1.2 ,1.1.4 und 1.1.5 in Höhe der darauf entfallenden Abschreibungen	-	-	-
2.2.3	Ergebnisabführung	-	-	-
2.2.4	Aufbau von Pensionsforderungen	-	-	-
2.2.5	Auflösung von Pensionsrückstellungen	-	-	-
2.2.6	Sonstige Verwendungen	-	-	-
2.2.7	Budgetvortrag			
	2.2.7.1 frei verwendbar	-	-	71.274
	2.2.7.2 für Investitionen	-	-	223.655
2.3	**Mittelverwendung zusammen**	**249.000**	**197.614**	**640.298**

Kapitel 15 17
Fachhochschule Darmstadt

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

15 17 **F a c h h o c h s c h u l e D a r m s t a d t**

Zu Kapitel 15 17:
Die Haushaltsvermerke vor Kap. 15 05 sind anzuwenden.

E I N N A H M E N

Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)

Gesamteinnahmen	--	--	--

Kapitel 15 17
Fachhochschule Darmstadt

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

AUSGABEN

Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)

685 01 136 Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen 40 189 000 39 519 795 40 033 978

1. Bei Besoldungserhöhungsgesetzen sind das Ministerium der Finanzen und das Ministerium des Innern und für Sport ermächtigt, bereits vor Verabschiedung des Gesetzes entsprechend dem Vorgehen des Bundes Abschlagszahlungen auf die zu erwartenden Erhöhungsbeträge zu leisten.
2. Dem Studentenwerk Darmstadt sind Grundstücke, Gebäude und Räume mit einer Nutzfläche von 2 914,5 qm unentgeltlich zur Nutzung überlassen. Die Liegenschaft Eugen-Bracht-Weg 6 ist dem Institut für Neue Technische Form e. V. mit einer Nutzfläche von 32,35 qm und dem Design-Zentrum Hessen e.V. mit einer Nutzfläche von 602,65 qm unentgeltlich zur Nutzung überlassen.
3. Am Standort Dieburg ist dem An-Institut in Haus 1 sowie in den Häusern 14 bis 18 bis zu 1.100 qm Hauptnutzfläche bis längstens 31.12.2002 unentgeltlich zur Nutzung überlassen.
4. Dem Studentenwerk Darmstadt ist das Haus 11 mit einer Hauptnutzfläche von 3.954 qm zur unentgeltlichen Nutzung überlassen. Dem Allgemeinen Deutschen Hochschulsportverband ist im Haus 1 eine Hauptnutzfläche von 220 qm zur unentgeltlichen Nutzung überlassen.

§ 63 Abs. 4 und 5 LHO in Verbindung mit VV Nr. 2.1.4 zu § 64 LHO).

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2003	250 000
2004	--
2005	--
2006ff	--
Gesamtverpflichtung	250 000

Erläuterungen:
Veranschlagt ist der im Erfolgsplan ermittelte Zuschussbedarf.

Kapitel 15 17
Fachhochschule Darmstadt

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)			
894 01 136	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	1 682 000	1 567 723	1 655 520

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2003	250 000
2004	--
2005	--
2006ff	--
Gesamtverpflichtung	250 000

Erläuterungen:
Veranschlagt ist der Zuschussbedarf gemäss Finanzplan.

Gesamtausgaben	41 871 000	41 087 518	41 689 498

Abschluss Kapitel 15 17

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	--	--	--
2	Übertragungseinnahmen	--	--	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
Gesamteinnahmen		--	--	--
4	Personalausgaben	--	--	--
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	--	--	--
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	40 189 000	39 519 795	40 033 978
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	1 682 000	1 567 723	1 655 520
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	--
Gesamtausgaben		41 871 000	41 087 518	41 689 498
Zuschuss/Überschuss		-41 871 000	-41 087 518	-41 689 498

Kapitel 15 17
Fachhochschule Darmstadt

Wirtschaftsplan 2002

LEISTUNGSPLAN [1)]

			Plan 2002 Anzahl/EUR	Plan 2001 Anzahl/EUR	Vorl. Ist 2000 Anzahl/EUR
1	**Leistungen**				
1.1		Studienanfänger im 1. Hochschul-Semester	1.350	1.200	1354
1.2		Studierende in der Regelstudienzeit	6.000	5.400	5.870
1.3		Studienabschlüsse (Absolventen)	1.000	1.100	902
1.4		Promotionen			
1.4	.1	Promotionen von Frauen			
1.4	.2	Promotionen von Männern			
1.5		Habilitationen			
1.5	.1	Habilitationen von Frauen			
1.5	.2	Habilitationen von Männern			
1.6		Drittmittel			
1.6	.1	öffentliche	600.000	639.115	514.360
1.6	.2	private	100.000	127.823	264.475

2	**Finanzwirtschaftliches Ergebnis** [2)]		
2.1		Eigenerlöse	
2.2	-	Einzelkosten	
		2.2.1 Personalkosten	
		2.2.2 Sachkosten	
		2.2.3 Abschreibungen	
		2.2.4 kalkulatorische Kosten	
		2.2.5 interne Leistungsverrechnungskosten	
2.3	=	Deckungsbeitrag I	
2.4	-	Gemeinkosten	
2.5	=	Deckungsbeitrag II	
2.6	+	Erlös aus Leistungsabgeltung	
2.7	=	Deckungsbeitrag III	

3	**Kennzahlen** [3)]	
3.1	Studiengang	
	3.1.1	Erlöse
	3.1.2	Kosten
	3.1.3	Leistungsabgeltung
3.2	je Studierender i.d.Regelstudienzeit	
	3.2.1	Erlöse
	3.2.2	Kosten
	3.2.3	Leistungsabgeltung
3.3	je Studienabschluss	
	3.3.1	Erlöse
	3.3.2	Kosten
	3.3.3	Leistungsabgeltung

[1)] Umfasst im Haushaltsjahr 2002 alle Studiengänge, später wird eine Aufteilung in Cluster erfolgen.
[2) 3)] Angaben sind erst nach Einführung der Kosten- Leistungsrechnung leistbar.

Kapitel 15 17
Fachhochschule Darmstadt

Erfolgsplan 2002

lfd.Nr.	Bezeichnung	Plan 2002 EURO	Plan 2001 EURO	Vorl. Ist 2000 EURO
1	**ERTRÄGE**			
1.1	**Umsatzerlöse und Erträge aus Verwaltungstätigkeit ***	3.059.310	2.572.412	2.724.178
1.2	**Bestandsveränderungen/aktivierte Eigenleistungen** (HKR 5211-5270)	-	-	175.036
1.3	**Sonstige Erträge ***	46.020	30.677	1.422.146
1.4	**Erträge aus der Auflösung von Sonderposten und Verbindlichkeiten ***	-	-	-
1.5	**Erträge aus Transferleistungen ***	40.189.000	39.519.795	40.033.978
1.6	**Erträge aus nicht rückzahlbaren Zuwendungen, Zuschüssen für Investitionen und besonderen Finanzeinnahmen ***	100.000	-	-
	Zusammen	**43.394.330**	**42.122.884**	**44.355.338**
2	**AUFWENDUNGEN**			
2.1	**Materialaufwand ***	4.499.370	4.634.605	1.477.004
2.2	**Aufwendungen für bezogene Leistungen ***	3.058.940	1.406.820	2.636.555
2.3	**Personalaufwand ***	33.742.400	33.351.723	33.286.233
2.4	**Abschreibungen** (HKR 6500-6590, 7100,7120 u. 7190)	-	-	-
2.5	**Sonstige Aufwendungen ***	2.093.620	2.729.736	1.747.146
2.6	**Aufwendungen aus der Zuführung zu Sonderposten und Verbindlichkeiten** (HKR 6974,6975)	-	-	-
	Zusammen	**43.394.330**	**42.122.884**	**39.146.938**
3	**BUDGETÜBERSCHUSS/-VERLUST**	-	-	5.208.400

* Vgl. Erläuterungen zum Erfolgsplan

Kapitel 15 17
Fachhochschule Darmstadt

Erläuterungen zum Erfolgsplan 2002

lfd. Nr.	Bezeichnung	Plan 2002 EURO	Plan 2001 EURO	Vorl. Ist 2000 EURO
1	**ERTRÄGE**			
1.1	**Umsatzerlöse und Erträge aus Verwaltungstätigkeit**			
1.1.1	Umsatzerlöse und ähnliche Erlöse aus Drittmittelprojekten (HKR 5001)	600.000	766.938	517.454
1.1.2	Sonstige Umsatzerlöse (HKR 5002-5060)	-	-	163.573
1.1.3	Kostenersätze und Erstattungen (HKR 5071-5089)	1.789.520	1.772.240	1.363.991
1.1.4	Gebühren und Leistungsentgelte aus Verwaltungstätigkeit (HKR 5101-5109)	664.680	20.452	671.014
1.1.5	Sonstige Erträge (HKR 5110-5190)	5.110	12.782	8.146
		3.059.310	**2.572.412**	**2.724.178**
1.3	**Sonstige Erträge**			
1.3.1	Sonstige betriebliche Erträge (HKR 5301-5390)	30.680	30.677	1.408.048
1.3.2	Erträge aus Beteiligungen und anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens (HKR 5400-5480)	-	-	-
1.3.3	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge (HKR 5500-5590)	15.340	-	14.098
1.3.4	Außerordentliche Erträge und Erträge aus Verlustübernahme (HKR 5611-5650)	-	-	-
1.3.5	Steuern und steuerähnliche Erträge (HKR 57)			-
		46.020	**30.677**	**1.422.146**
1.4	**Erträge aus der Auflösung von Sonderposten und Verbindlichkeiten**			
1.4.1	Auflösung von Gewinnrücklagen	-	-	-
1.4.2	Sonstige	-	-	-
		0	**0**	**0**
1.5	**Erträge aus Transferleistungen**			
1.5.1	Erträge aus Produktabgeltungen (HKR 5801-5809)	-	-	-
1.5.2	Sonstige Erträge (laufender Zuschuss)	40.189.000	39.519.795	37.996.559
1.5.3	Sonstige Erträge aus Zentralkapiteln (HKR 5810-5820)	-	-	2.037.419
		40.189.000	**39.519.795**	**40.033.978**
1.6	**Erträge aus nicht rückzahlbaren Zuwendungen, Zuschüssen für Investitionen und besonderen Finanzeinnahmen**			
1.6.1	Finanzzuweisungen des Bundes (HKR 5912)	-	-	-
1.6.2	Sonstige Finanzzuweisungen (HKR 5919)	100.000	-	-
1.6.3	Erträge aus nicht rückzahlbaren Zuweisungen für Investitionen (HKR 5952-5970)	-	-	-
		100.000	**0**	**0**
2	**AUFWENDUNGEN**			
2.1	**Materialaufwand (Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, bezogene Waren)**			
2.1.1	Aufwendungen für Energie und Wasser (HKR 6050)	869.200	3.331.833	929.417
2.1.2	Sonstige Aufwendungen (HKR 6000-6040, 6060-6080)	3.630.170	1.302.772	547.587
		4.499.370	**4.634.605**	**1.477.004**
2.2	**Aufwendungen für bezogene Leistungen**			
2.2.1	Aufwendungen für Fremdinstandhaltung (HKR 6160)	1.269.420	1.383.556	863.319
2.2.2	Sonstige Aufwendungen (HKR 6102-6150, 6171-6179)	1.789.520	23.264	1.773.236
		3.058.940	**1.406.820**	**2.636.555**

Kapitel 15 17
Fachhochschule Darmstadt

Erläuterungen zum Erfolgsplan 2002

lfd. Nr.	Bezeichnung	Plan 2002 EURO	Plan 2001 EURO	Vorl. Ist 2000 EURO
Zu 2.2.1:				
Veranschlagt für Bauunterhaltung:			584.340	
Standort Dieburg Bauunterhaltungskosten gem.FM-Vertrag mit DeTe Immobilien			255.350	
			749.000	
Berechnung der Pauschale für Bauunterhaltung:				
Landeseigene Gebäude:				
... Dienstgebäude mit				
... Dienst- und Mietwohnungen				
... Parkhäusern mit ... Einstellplätzen				
... Dem Studentenwerk überlassene Wohnheime				
Friedensneubauwert 1913 in Mark				
	der in den letzten zehn Jahren fertiggestellten Gebäude	2.816.300		
	aller anderen Gebäude	17.131.402		
	der Außenanlagen	773.200		
	Gemietete oder gepachtete Gebäude und Räume	0		
	Laufende bauliche Unterhaltung (Pauschbetrag)	584.340		
2.3	**Personalaufwand**			
2.3.1	Löhne (HKR 6200-6290)	1.754.190	1.754.191	1.370.176
2.3.2	Gehälter (HKR 6300-6361)	10.950.000	10.812.289	8.516.554
2.3.3	Bezüge (HKR 6370-6389)	19.956.000	19.769.663	17.720.561
2.3.4	Sonstige Aufwendungen mit Gehalts- oder Bezügecharakter (HKR 6390-6395)	792.500	762.695	1.367.795
2.3.5	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Alters-versorgung und Unterstützung (HKR 6400-6495)	119.300	81.347	4.166.147
2.3.6	Sonstige Personalaufwendungen (HKR 6601-6690)	170.410	171.538	145.000
		33.742.400	**33.351.723**	**33.286.233**
Zu 2.3.5: Enthalten ist die abzuführende Versorgungsrücklage für Besoldungsempfänger. Soweit Versorgungszuschläge f. Stiftungsprofessuren erstattet werden, sind diese ebenfalls abzuführen.				
2.5	**Sonstige Aufwendungen**			
2.5.1	Sonstige betriebliche Aufwendungen (HKR 6700-6971, 6980-6990)	1.784.280	2.700.797	1.423.616
2.5.2	Steuern (HKR 7020-7090, HKR 74)	2.560	-	558
2.5.3	Zinsen und ähnliche Aufwendungen (HKR 7200-7290)	-	-	-
2.5.4	Außerordentlicher und ähnlicher Aufwand und Aufwand aus Gewinnabführungsverträgen (HKR 7150-7180, 7310)	-	-	-
2.5.5	Aufwand aus Transferleistungen (HKR 7801-7820)	306.780	-	321.949
2.5.6	Aufwendungen für Zuwendungen und Zuschüsse für Investitionen und besondere Finanzausgaben (HKR 7910-7990)	-	28.939	1.023
		2.093.620	**2.729.736**	**1.747.146**
Zu 2.5.1: Enthalten sind 800 € Verfügungsmittel.				

Kapitel 15 17
Fachhochschule Darmstadt

Finanzplan 2002

lfd. Nr.	Bezeichnung	Plan 2002 EURO	Plan 2001 EURO	Vorl. Ist 2000 EURO
1	**MITTELHERKUNFT**			
1.1	**Fremde Mittel**			
1.1.1	Fördermittel nach dem HBFG	204.500	204.517	63.196
1.1.2	Zuwendungen und Zuschüsse der öffentlichen Hand zu Investitionsvorhaben (ohne Land)	-	-	-
1.1.3	Zuweisungen des Landes zu Investitionsvorhaben (891 01)	1.682.000	1.567.723	1.567.723
	Zuweisungen aus Zentralkapiteln	-	-	87.797
1.1.4	Andere Fremdmittel für Investitionsvorhaben	-	-	-
1.1.5	Sonstige Fremdmittel	-	-	223.617
1.2	**Eigene Mittel**			
1.2.1	Budgetvortrag aus Vorjahren			
	1.2.1.1 frei verwendbar	-	-	-
	1.2.1.2 für Investitionen	-	-	-
1.2.2	Budgetüberschuss	-	-	5.208.400
1.2.3	Abschreibungen	-	-	-
1.2.4	Bildung von Pensionsrückstellungen	-	-	1.368.890
1.2.5	Abbau von Pensionsforderungen	-	-	-
1.2.6	Sonstige Eigenmittel	-	-	-
1.3	**Deckungsmittel zusammen**	**1.886.500**	**1.772.240**	**8.519.623**
2	**MITTELVERWENDUNG**			
2.1	**Mehrungen des Anlagevermögens**			
2.1.1	Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Betriebsbauten	75.500	25.565	14.125
2.1.2	Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten	-	-	-
2.1.3	Technische Anlagen	-	-	-
2.1.4	Einrichtungen und Ausstattungen	1.811.000	1.746.675	2.181.873
2.1.5	Anzahlungen auf Anlagen	-	-	24.273
2.1.6	Andere Mehrungen des Anlagevermögens	-	-	320.972
2.2	**Sonstige Verwendungszwecke**			
2.2.1	Rückzahlung rückzahlbarer Zuführungen	-	-	-
2.2.2	Auflösung von Sonderposten aufgrund von Zuwendungen und Zuschüssen nach 1.1.2 ,1.1.4 und 1.1.5 in Höhe der darauf entfallenden Abschreibungen	-	-	13.976
2.2.3	Ergebnisabführung	-	-	-
2.2.4	Aufbau von Pensionsforderungen	-	-	1.368.890
2.2.5	Auflösung von Pensionsrückstellungen	-	-	-
2.2.6	Sonstige Verwendungen	-	-	-
2.2.7	Budgetvortrag			
	2.2.7.1 frei verwendbar	-	-	4.595.514
	2.2.7.2 für Investitionen	-	-	-
2.3	**Mittelverwendung zusammen**	**1.886.500**	**1.772.240**	**8.519.623**

Kapitel 15 18
Fachhochschule Frankfurt am Main

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
15 18	**Fachhochschule Frankfurt am Main**			

Zu Kapitel 15 18:
Die Haushaltsvermerke vor Kap. 15 05 sind anzuwenden.

EINNAHMEN

	Gesamteinnahmen	--	--	--

AUSGABEN

Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)

685 01	136	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	34 513 000	34 167 642	--

1. Dem Studentenwerk Frankfurt sind Grundstücke, Gebäude und Räume mit einer Nutzfläche von 1 303 qm unentgeltlich zur Nutzung überlassen.
   Der Krabbelstube "Hippolinos" können unentgeltlich 2 Räume mit 59 qm zur Nutzung als Kindertagesstätte überlassen werden. Dies gilt auch für die Bereitstellung von Strom und Fernwärme soweit eine Abrechnung aufgrund fehlender Meßgeräte nicht möglich ist (§ 63 Abs. 4 und 5 LHO in Verbindung mit VV Nr. 2.1.4 zu § 64 LHO).
2. Bei Besoldungserhöhungsgesetzen sind das Ministerium der Finanzen und das Ministerium des Innern und für Sport ermächtigt, bereits vor Verabschiedung des Gesetzes entsprechend dem Vorgehen des Bundes Abschlagszahlungen auf die zu erwartenden Erhöhungsbeträge zu leisten.

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2003	250 000
2004	--
2005	--
2006ff	--
Gesamtverpflichtung	250 000

Erläuterungen:
Veranschlagt ist der im Erfolgsplan ermittelte Zuschussbedarf.

Bestand an Rücklagen am 31.12.2000: 1.738.392 EUR.

Kapitel 15 18
Fachhochschule Frankfurt am Main

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)			
894 01 136	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	682 000	576 124	--

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2003	250 000
2004	--
2005	--
2006ff	--
Gesamtverpflichtung	250 000

Erläuterungen:
Veranschlagt ist der Zuschussbedarf gemäss Finanzplan.

Gesamtausgaben	35 195 000	34 743 766	--

Abschluss Kapitel 15 18

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	--	--	--
2	Übertragungseinnahmen	--	--	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
Gesamteinnahmen		--	--	--
4	Personalausgaben	--	--	--
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	--	--	--
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	34 513 000	34 167 642	--
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	682 000	576 124	--
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	--
Gesamtausgaben		35 195 000	34 743 766	--
Zuschuss/Überschuss		-35 195 000	-34 743 766	--

Kapitel 15 18
Fachhochschule Frankfurt am Main

Wirtschaftsplan 2002

LEISTUNGSPLAN [1)]

			Plan 2002 Anzahl/EUR	Plan 2001 Anzahl/EUR	Vorl. Ist 2000 Anzahl/EUR
1	**Leistungen**				
1.1		Studienanfänger im 1. Hochschul-Semester	1.300	1.150	1192
1.2		Studierende in der Regelstudienzeit	5.900	5.800	5.466
1.3		Studienabschlüsse (Absolventen)	1.000	1.100	1009
1.4		Promotionen			
1.4	.1	Promotionen von Frauen			
1.4	.2	Promotionen von Männern			
1.5		Habilitationen			
1.5	.1	Habilitationen von Frauen			
1.5	.2	Habilitationen von Männern			
1.6		Drittmittel			
1.6	.1	öffentliche	150.000	409.034	147.527
1.6	.2	private	800.000	613.550	922.914

2	**Finanzwirtschaftliches Ergebnis** [2)]		
2.1		Eigenerlöse	
2.2	-	Einzelkosten	
		2.2.1 Personalkosten	
		2.2.2 Sachkosten	
		2.2.3 Abschreibungen	
		2.2.4 kalkulatorische Kosten	
		2.2.5 interne Leistungsverrechnungskosten	
2.3	=	Deckungsbeitrag I	
2.4	-	Gemeinkosten	
2.5	=	Deckungsbeitrag II	
2.6	+	Erlös aus Leistungsabgeltung	
2.7	=	Deckungsbeitrag III	

3	**Kennzahlen** [3)]	
3.1	Studiengang	
	3.1.1	Erlöse
	3.1.2	Kosten
	3.1.3	Leistungsabgeltung
3.2	je Studierender i.d.Regelstudienzeit	
	3.2.1	Erlöse
	3.2.2	Kosten
	3.2.3	Leistungsabgeltung
3.3	je Studienabschluss	
	3.3.1	Erlöse
	3.3.2	Kosten
	3.3.3	Leistungsabgeltung

[1)] Umfasst im Haushaltsjahr 2002 alle Studiengänge, später wird eine Aufteilung in Cluster erfolgen.

[2) 3)] Angaben sind erst nach Einführung der Kosten- Leistungsrechnung leistbar.

Kapitel 15 18
Fachhochschule Frankfurt am Main

Erfolgsplan 2002

lfd.Nr.	Bezeichnung	Plan 2002 EURO	Plan 2001 EURO	Vorl. Ist 2000 EURO
1	**ERTRÄGE**			
1.1	**Umsatzerlöse und Erträge aus Verwaltungstätigkeit ***	1.524.700	1.360.036	1.861.766
1.2	**Bestandsveränderungen/aktivierte Eigenleistungen** (HKR 5211-5270)	-	-	-
1.3	**Sonstige Erträge ***	220.000	102.258	388.678
1.4	**Erträge aus der Auflösung von Sonderposten und Verbindlichkeiten***	-	-	-
1.5	**Erträge aus Transferleistungen ***	34.513.000	34.167.642	32.408.498
1.6	**Erträge aus nicht rückzahlbaren Zuwendungen, Zuschüssen für Investitionen und besonderen Finanzeinnahmen ***	150.000	409.034	82.935
	Zusammen	**36.407.700**	**36.038.970**	**34.741.878**
2	**AUFWENDUNGEN**			
2.1	**Materialaufwand ***	1.847.960	1.847.962	2.969.128
2.2	**Aufwendungen für bezogene Leistungen ***	1.829.520	1.772.138	1.576.523
2.3	**Personalaufwand ***	27.905.530	27.648.262	24.668.016
2.4	**Abschreibungen** (HKR 6500-6590, 7100,7120 u. 7190)	-	-	-
2.5	**Sonstige Aufwendungen ***	4.824.690	4.770.609	3.789.819
2.6	**Aufwendungen aus der Zuführung zu Sonderposten und Verbindlichkeiten** (HKR 6974,6975)	-	-	-
	Zusammen	**36.407.700**	**36.038.970**	**33.003.485**
3	**BUDGETÜBERSCHUSS/-VERLUST**	-	-	1.738.392

* Vgl. Erläuterungen zum Erfolgsplan

Kapitel 15 18
Fachhochschule Frankfurt am Main

Erläuterungen zum Erfolgsplan 2002

lfd. Nr.	Bezeichnung	Plan 2002 EURO	Plan 2001 EURO	Vorl. Ist 2000 EURO
1	**ERTRÄGE**			
1.1	**Umsatzerlöse und Erträge aus Verwaltungstätigkeit**			
1.1.1	Umsatzerlöse und ähnliche Erlöse aus Drittmittelprojekten (HKR 5001)	800.000	613.550	922.914
1.1.2	Sonstige Umsatzerlöse (HKR 5002-5060)	357.900	357.904	497.303
1.1.3	Kostenersätze und Erstattungen (HKR 5071-5089)	306.800	357.904	347.131
1.1.4	Gebühren und Leistungsentgelte aus Verwaltungstätigkeit (HKR 5101-5109)	60.000	30.678	94.021
1.1.5	Sonstige Erträge (HKR 5110-5190)	-	-	398
		1.524.700	**1.360.036**	**1.861.766**
1.3	**Sonstige Erträge**			
1.3.1	Sonstige betriebliche Erträge (HKR 5301-5390)	220.000	102.258	388.678
1.3.2	Erträge aus Beteiligungen und anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens (HKR 5400-5480)	-	-	-
1.3.3	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge (HKR 5500-5590)	-	-	-
1.3.4	Außerordentliche Erträge und Erträge aus Verlustübernahme (HKR 5611-5650)	-	-	-
1.3.5	Steuern und steuerähnliche Erträge (HKR 57)	-	-	-
		220.000	**102.258**	**388.678**
1.4	**Erträge aus der Auflösung von Sonderposten und Verbindlichkeiten**			
1.4.1	Auflösung von Gewinnrücklagen	-	-	-
1.4.2	Sonstige	-	-	-
		0	**0**	**0**
1.5	**Erträge aus Transferleistungen**			
1.5.1	Erträge aus Produktabgeltungen (HKR 5801-5809)	-	-	-
1.5.2	Sonstige Erträge (laufender Zuschuss)	34.513.000	34.167.642	32.408.498
1.5.3	Sonstige Erträge aus Zentralkapiteln (HKR 5810-5820)	-	-	-
		34.513.000	**34.167.642**	**32.408.498**
1.6	**Erträge aus nicht rückzahlbaren Zuwendungen, Zuschüssen für Investitionen und besonderen Finanzeinnahmen**			
1.6.1	Finanzzuweisungen des Bundes (HKR 5912)	-	-	13.642
1.6.2	Sonstige Finanzzuweisungen (HKR 5919)	150.000	409.034	69.293
1.6.3	Erträge aus nicht rückzahlbaren Zuweisungen für Investitionen (HKR 5952-5970)	-	-	-
		150.000	**409.034**	**82.935**
2	**AUFWENDUNGEN**			
2.1	**Materialaufwand (Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, bezogene Waren)**			
2.1.1	Aufwendungen für Energie und Wasser (HKR 6050)	934.640	934.641	934.642
2.1.2	Sonstige Aufwendungen (HKR 6000-6040, 6060-6080)	913.320	913.321	2.034.486
		1.847.960	**1.847.962**	**2.969.128**
2.2	**Aufwendungen für bezogene Leistungen**			
2.2.1	Aufwendungen für Fremdinstandhaltung (HKR 6160)	569.450	512.570	632.778
2.2.2	Sonstige Aufwendungen (HKR 6102-6150, 6171-6179)	1.260.070	1.259.568	943.745
		1.829.520	**1.772.138**	**1.576.523**

Kapitel 15 18
Fachhochschule Frankfurt am Main

Erläuterungen zum Erfolgsplan 2002

lfd. Nr.	Bezeichnung	Plan 2002 EURO	Plan 2001 EURO	Vorl. Ist 2000 EURO
Zu 2.2.1:				
Veranschlagt für Bauunterhaltung:		569.450		
Berechnung der Pauschale für Bauunterhaltung:				
Landeseigene Gebäude:				
10 Dienstgebäude				
22 Dienst- und Mietwohnungen				
1 Parkhaus (Tiefgarage) mit 150 Einstellplätzen				
- Dem Studentenwerk überlassene Wohnheime				
Friedensneubauwert 1913 in Mark				
der in den letzten zehn Jahren fertiggestellten Gebäude		4.145.200		
aller anderen Gebäude		7.210.000		
der Außenanlagen		344.000		
Gemietete oder gepachtete Gebäude und Räume		0		
Laufende bauliche Unterhaltung (Pauschbetrag)		569.450		
2.3	**Personalaufwand**			
2.3.1	Löhne (HKR 6200-6290)	1.271.840	1.271.839	1.154.685
2.3.2	Gehälter (HKR 6300-6361)	9.342.130	9.272.125	7.563.209
2.3.3	Bezüge (HKR 6370-6389)	16.300.120	16.131.259	13.999.402
2.3.4	Sonstige Aufwendungen mit Gehalts- oder Bezügecharakter (HKR 6390-6395)	834.480	834.479	1.895.820
2.3.5	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Alters-versorgung und Unterstützung (HKR 6400-6495)	95.700	77.307	27.465
2.3.6	Sonstige Personalaufwendungen (HKR 6601-6690)	61.260	61.253	27.434
		27.905.530	**27.648.262**	**24.668.016**
Zu 2.3.5: Enthalten ist die abzuführende Versorgungsrücklage für Besoldungsempfänger. Soweit Versorgungszuschläge f. Stiftungsprofessuren erstattet werden, sind diese ebenfalls abzuführen.				
2.5	**Sonstige Aufwendungen**			
2.5.1	Sonstige betriebliche Aufwendungen (HKR 6700-6971, 6980-6990)	4.659.850	4.621.516	3.645.573
2.5.2	Steuern (HKR 7020-7090, HKR 74)	-	-	-
2.5.3	Zinsen und ähnliche Aufwendungen (HKR 7200-7290)	-	-	-
2.5.4	Außerordentlicher und ähnlicher Aufwand und Aufwand aus Gewinnabführungsverträgen (HKR 7150-7180, 7310)	-	-	-
2.5.5	Aufwand aus Transferleistungen (HKR 7801-7820)	-	-	-
2.5.6	Aufwendungen für Zuwendungen und Zuschüsse für Investitionen und besondere Finanzausgaben (HKR 7910-7990)	164.840	149.093	144.245
		4.824.690	**4.770.609**	**3.789.819**
Zu 2.5.1: Enthalten sind 800 € Verfügungsmittel.				

Kapitel 15 18
Fachhochschule Frankfurt am Main

Finanzplan 2002

lfd. Nr.	Bezeichnung	Plan 2002 EURO	Plan 2001 EURO	Vorl. Ist 2000 EURO
1	**MITTELHERKUNFT**			
1.1	**Fremde Mittel**			
1.1.1	Fördermittel nach dem HBFG	127.800	127.823	134.470
1.1.2	Zuwendungen und Zuschüsse der öffentlichen Hand zu Investitionsvorhaben (ohne Land)	-	-	-
1.1.3	Zuweisungen des Landes zu Investitionsvorhaben	682.000	576.124	570.864
1.1.4	Andere Fremdmittel für Investitionsvorhaben	-	-	-
1.1.5	Sonstige Fremdmittel	-	-	-
1.2	**Eigene Mittel**			
1.2.1	Budgetvortrag aus Vorjahren			
	1.2.1.1 frei verwendbar	-	-	-
	1.2.1.2 für Investitionen	-	-	-
1.2.2	Budgetüberschuss	-	-	1.738.392
1.2.3	Abschreibungen	-	-	-
1.2.4	Bildung von Pensionsrückstellungen	-	-	-
1.2.5	Abbau von Pensionsforderungen	-	-	-
1.2.6	Sonstige Eigenmittel	-	-	-
1.3	**Deckungsmittel zusammen**	**809.800**	**703.947**	**2.443.726**
2	**MITTELVERWENDUNG**			
2.1	**Mehrungen des Anlagevermögens**			
2.1.1	Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Betriebsbauten	100.000	25.565	219.370
2.1.2	Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten	-	-	-
2.1.3	Technische Anlagen	-	-	11.551
2.1.4	Einrichtungen und Ausstattungen	709.800	678.382	474.412
2.1.5	Anzahlungen auf Anlagen	-	-	-
2.1.6	Andere Mehrungen des Anlagevermögens	-	-	-
2.2	**Sonstige Verwendungszwecke**			
2.2.1	Rückzahlung rückzahlbarer Zuführungen	-	-	-
2.2.2	Auflösung von Sonderposten aufgrund von Zuwendungen und Zuschüssen nach 1.1.2 ,1.1.4 und 1.1.5 in Höhe der darauf entfallenden Abschreibungen	-	-	-
2.2.3	Ergebnisabführung	-	-	-
2.2.4	Aufbau von Pensionsforderungen	-	-	-
2.2.5	Auflösung von Pensionsrückstellungen	-	-	-
2.2.6	Sonstige Verwendungen	-	-	-
2.2.7	Budgetvortrag			
	2.2.7.1 frei verwendbar	-	-	1.738.392
	2.2.7.2 für Investitionen	-	-	-
2.3	**Mittelverwendung zusammen**	**809.800**	**703.947**	**2.443.726**

Kapitel 15 19
Fachhochschule Gießen-Friedberg

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

15 19 **F a c h h o c h s c h u l e G i e ß e n - F r i e d b e r g**

Zu Kapitel 15 19:
Die Haushaltsvermerke vor Kap. 15 05 sind anzuwenden.

E I N N A H M E N

Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)

Gesamteinnahmen	--	--	--

Kapitel 15 19
Fachhochschule Gießen-Friedberg

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

AUSGABEN

Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)

685 01 136 Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen 31 016 000 30 639 933 32 220 096

1. Bei Besoldungserhöhungsgesetzen sind das Ministerium der Finanzen und das Ministerium des Innern und für Sport ermächtigt, bereits vor Verabschiedung des Gesetzes entsprechend dem Vorgehen des Bundes Abschlagszahlungen auf die zu erwartenden Erhöhungsbeträge zu leisten.
2. Dem Studentenwerk Gießen sind Grundstücke, Gebäude und Räume mit einer Nutzfläche von 1 906,97 qm unentgeltlich zur Nutzung überlassen. Dem Verein Krabbelstube e.V. sind Räume in der Liegenschaft Moltkestr. 3 in Gießen von 92,42 qm zur unentgeltlichen Nutzung überlassen.
   An dem landeseigenen Grundstück Gießen, Wiesenstr. 6 ist dem Verein Studentinnen- und Studentenwohnhilfe zum Zwecke der Einrichtung von Studentenwohnraum ein unentgeltliches Erbbaurecht auf die Dauer von 66 Jahren bestellt. (§ 63 Abs. 4 und 5 LHO in Verbindung mit VV Nr. 2.1.4 zu § 64 LHO).

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2003	250 000
2004	--
2005	--
2006ff	--
Gesamtverpflichtung	250 000

Erläuterungen:
Veranschlagt ist der im Erfolgsplan ermittelte Zuschussbedarf.

Kapitel 15 19
Fachhochschule Gießen-Friedberg

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)			
894 01 136	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	551 000	446 869	608 950
	Verpflichtungsermächtigung			

Haushaltsjahr	EUR
2003	250 000
2004	--
2005	--
2006ff	--
Gesamtverpflichtung	250 000

Erläuterungen:
Veranschlagt ist der Zuschussbedarf gemäss Finanzplan.

Gesamtausgaben	31 567 000	31 086 802	32 829 046

Abschluss Kapitel 15 19

0 Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1 Eigene Einnahmen	--	--	--
2 Übertragungseinnahmen	--	--	--
3 Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
Gesamteinnahmen	--	--	--
4 Personalausgaben	--	--	--
5 Sächliche Verwaltungsausgaben	--	--	--
Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6 Übertragungsausgaben	31 016 000	30 639 933	32 220 096
7 Baumaßnahmen	--	--	--
8 Sonstige Investitionsausgaben	551 000	446 869	608 950
9 Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	--
Gesamtausgaben	31 567 000	31 086 802	32 829 046
Zuschuss/Überschuss	-31 567 000	-31 086 802	-32 829 046

Kapitel 15 19
Fachhochschule Gießen-Friedberg

Wirtschaftsplan 2002

LEISTUNGSPLAN [1)]

			Plan 2002 Anzahl/EUR	Plan 2001 Anzahl/EUR	Vorl. Ist 2000 Anzahl/EUR
1	**Leistungen**				
1.1		Studienanfänger im 1. Hochschul-Semester	1.550	1.140	1370
1.2		Studierende in der Regelstudienzeit	5.000	4.200	4.820
1.3		Studienabschlüsse (Absolventen)	600	1.000	545
1.4		Promotionen			
1.4	.1	Promotionen von Frauen			
1.4	.2	Promotionen von Männern			
1.5		Habilitationen			
1.5	.1	Habilitationen von Frauen			
1.5	.2	Habilitationen von Männern			
1.6		Drittmittel			
1.6	.1	öffentliche	700.000	511.292	728.980
1.6	.2	private	300.000	255.646	316.948
2	**Finanzwirtschaftliches Ergebnis** [2)]				
2.1		Eigenerlöse			
2.2	-	Einzelkosten			
		2.2.1 Personalkosten			
		2.2.2 Sachkosten			
		2.2.3 Abschreibungen			
		2.2.4 kalkulatorische Kosten			
		2.2.5 interne Leistungsverrechnungskosten			
2.3	=	Deckungsbeitrag I			
2.4	-	Gemeinkosten			
2.5	=	Deckungsbeitrag II			
2.6	+	Erlös aus Leistungsabgeltung			
2.7	=	Deckungsbeitrag III			
3	**Kennzahlen** [3)]				
3.1		Studiengang			
		3.1.1 Erlöse			
		3.1.2 Kosten			
		3.1.3 Leistungsabgeltung			
3.2		je Studierender i.d.Regelstudienzeit			
		3.2.1 Erlöse			
		3.2.2 Kosten			
		3.2.3 Leistungsabgeltung			
3.3		je Studienabschluss			
		3.3.1 Erlöse			
		3.3.2 Kosten			
		3.3.3 Leistungsabgeltung			

[1)] Umfasst im Haushaltsjahr 2002 alle Studiengänge, später wird eine Aufteilung in Cluster erfolgen.

[2) 3)] Angaben sind erst nach Einführung der Kosten- Leistungsrechnung leistbar.

Kapitel 15 19
Fachhochschule Gießen-Friedberg

Erfolgsplan 2002

lfd.Nr.	Bezeichnung	Plan 2002 EURO	Plan 2001 EURO	Vorl. Ist 2000 EURO
1	**ERTRÄGE**			
1.1	**Umsatzerlöse und Erträge aus Verwaltungstätigkeit ***	621.200	357.904	1.813.313
1.2	**Bestandsveränderungen/aktivierte Eigenleistungen** (HKR 5211-5270)	-	-	-
1.3	**Sonstige Erträge ***	67.000	51.129	68.048
1.4	**Erträge aus der Auflösung von Sonderposten und Verbindlichkeiten** *	-	-	-
1.5	**Erträge aus Transferleistungen ***	31.016.000	30.639.933	32.220.096
1.6	**Erträge aus nicht rückzahlbaren Zuwendungen, Zuschüssen für Investitionen und besonderen Finanzeinnahmen ***	700.000	511.292	-
	Zusammen	**32.404.200**	**31.560.258**	**34.101.457**
2	**AUFWENDUNGEN**			
2.1	**Materialaufwand ***	1.545.600	1.423.743	1.237.388
2.2	**Aufwendungen für bezogene Leistungen ***	1.893.200	1.604.229	1.656.336
2.3	**Personalaufwand ***	27.240.800	26.812.965	25.747.902
2.4	**Abschreibungen** (HKR 6500-6590, 7100,7120 u. 7190)	-	-	-
2.5	**Sonstige Aufwendungen ***	1.724.600	1.719.321	1.071.760
2.6	**Aufwendungen aus der Zuführung zu Sonderposten und Verbindlichkeiten** (HKR 6974,6975)	-	-	-
	Zusammen	**32.404.200**	**31.560.258**	**29.713.386**
3	**BUDGETÜBERSCHUSS/-VERLUST**	-	-	4.388.071

* Vgl. Erläuterungen zum Erfolgsplan

Kapitel 15 19
Fachhochschule Gießen-Friedberg

Erläuterungen zum Erfolgsplan 2002

lfd. Nr.	Bezeichnung	Plan 2002 EURO	Plan 2001 EURO	Vorl. Ist 2000 EURO
1	**ERTRÄGE**			
1.1	**Umsatzerlöse und Erträge aus Verwaltungstätigkeit**			
1.1.1	Umsatzerlöse und ähnliche Erlöse aus Drittmittelprojekten (HKR 5001)	300.000	255.646	1.498.010
1.1.2	Sonstige Umsatzerlöse (HKR 5002-5060)	204.500	-	220.066
1.1.3	Kostenersätze und Erstattungen (HKR 5071-5089)	75.000	76.694	-
1.1.4	Gebühren und Leistungsentgelte aus Verwaltungstätigkeit (HKR 5101-5109)	30.700	25.564	80.594
1.1.5	Sonstige Erträge (HKR 5110-5190)	11.000	-	14.642
		621.200	**357.904**	**1.813.313**
1.3	**Sonstige Erträge**			
1.3.1	Sonstige betriebliche Erträge (HKR 5301-5390)	67.000	51.129	67.082
1.3.2	Erträge aus Beteiligungen und anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens (HKR 5400-5480)	-	-	-
1.3.3	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge (HKR 5500-5590)	-	-	527
1.3.4	Außerordentliche Erträge und Erträge aus Verlustübernahme (HKR 5611-5650)	-	-	439
1.3.5	Steuern und steuerähnliche Erträge (HKR 57)	-	-	-
		67.000	**51.129**	**68.048**
1.4	**Erträge aus der Auflösung von Sonderposten und Verbindlichkeiten**			
1.4.1	Auflösung von Gewinnrücklagen	-	-	-
1.4.2	Sonstige	-	-	-
		0	**0**	**0**
1.5	**Erträge aus Transferleistungen**			
1.5.1	Erträge aus Produktabgeltungen (HRK 5801-5809)	-	-	-
1.5.2	Sonstige Erträge (laufender Zuschuss)	31.016.000	30.639.933	29.192.712
1.5.3	Sonstige Erträge aus Zentralkapiteln (HKR 5810-5820)	-	-	3.027.384
		31.016.000	**30.639.933**	**32.220.096**
1.6	**Erträge aus nicht rückzahlbaren Zuwendungen, Zuschüssen für Investitionen und besonderen Finanzeinnahmen**			
1.6.1	Finanzzuweisungen des Bundes (HKR 5912)	700.000	511.292	-
1.6.2	Sonstige Finanzzuweisungen (HKR 5919)	-	-	-
1.6.3	Erträge aus nicht rückzahlbaren Zuweisungen für Investitionen (HKR 5952-5970)	-	-	-
		700.000	**511.292**	**0**
2	**AUFWENDUNGEN**			
2.1	**Materialaufwand (Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, bezogene Waren)**			
2.1.1	Aufwendungen für Energie und Wasser (HKR 6050)	600.000	387.048	562.466
2.1.2	Sonstige Aufwendungen (HKR 6000-6040, 6060-6080)	945.600	1.036.695	674.923
		1.545.600	**1.423.743**	**1.237.388**
2.2	**Aufwendungen für bezogene Leistungen**			
2.2.1	Aufwendungen für Fremdinstandhaltung (HKR 6160)	643.400	579.703	620.176
2.2.2	Sonstige Aufwendungen (HKR 6102-6150, 6171-6179)	1.249.800	1.024.526	1.036.160
		1.893.200	**1.604.229**	**1.656.336**

Kapitel 15 19
Fachhochschule Gießen-Friedberg

Erläuterungen zum Erfolgsplan 2002

lfd. Nr.	Bezeichnung	Plan 2002 EURO	Plan 2001 EURO	Vorl. Ist 2000 EURO
Zu 2.2.1:				
Veranschlagt für Bauunterhaltung:		643.400		
Berechnung der Pauschale für Bauunterhaltung:				
Landeseigene Gebäude:				
17 Dienstgebäude mit				
7 Dienst- und Mietwohnungen				
1 Parkdeck mit 149 Einstellplätzen				
- Dem Studentenwerk überlassene Wohnheime				
Friedensneubauwert 1913 in Mark				
der in den letzten zehn Jahren fertiggestellten Gebäude		1.332.900		
aller anderen Gebäude		9.448.800		
der Außenanlagen		463.200		
Gemietete oder gepachtete Gebäude und Räume		19.300		
Laufende bauliche Unterhaltung (Pauschbetrag)		643.400		
2.3	**Personalaufwand**			
2.3.1	Löhne (HKR 6200-6290)	1.432.500	1.432.435	992.726
2.3.2	Gehälter (HKR 6300-6361)	9.177.900	8.998.891	7.570.654
2.3.3	Bezüge (HKR 6370-6389)	15.610.000	15.366.264	13.941.450
2.3.4	Sonstige Aufwendungen mit Gehalts- oder Bezügecharakter (HKR 6390-6395)	826.000	825.941	760.383
2.3.5	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Alters-versorgung und Unterstützung (HKR 6400-6495)	92.400	73.626	2.382.135
2.3.6	Sonstige Personalaufwendungen (HKR 6601-6690)	102.000	115.808	100.554
		27.240.800	**26.812.965**	**25.747.902**
Zu 2.3.5: Enthalten ist die abzuführende Versorgungsrücklage für Besoldungsempfänger. Soweit Versorgungszuschläge f. Stiftungsprofessuren erstattet werden, sind diese ebenfalls abzuführen.				
2.5	**Sonstige Aufwendungen**			
2.5.1	Sonstige betriebliche Aufwendungen (HKR 6700-6971, 6980-6990)	1.642.800	1.642.627	1.007.434
2.5.2	Steuern (HKR 7020-7090, HKR 74)	5.100	-	4.517
2.5.3	Zinsen und ähnliche Aufwendungen (HKR 7200-7290)	-	-	-
2.5.4	Außerordentlicher und ähnlicher Aufwand und Aufwand aus Gewinnabführungsverträgen (HKR 7150-7180, 7310)	-	-	-
2.5.5	Aufwand aus Transferleistungen (HKR 7801-7820)	-	-	-
2.5.6	Aufwendungen für Zuwendungen und Zuschüsse für Investitionen und besondere Finanzausgaben (HKR 7910-7990)	76.700	76.694	59.808
		1.724.600	**1.719.321**	**1.071.760**
Zu 2.5.1: Enthalten sind 800 € Verfügungsmittel.				

Kapitel 15 19
Fachhochschule Gießen-Friedberg

Finanzplan 2002

lfd. Nr.	Bezeichnung	Plan 2002 EURO	Plan 2001 EURO	Vorl. Ist 2000 EURO
1	**MITTELHERKUNFT**			
1.1	**Fremde Mittel**			
1.1.1	Fördermittel nach dem HBFG	-	-	-
1.1.2	Zuwendungen und Zuschüsse der öffentlichen Hand zu Investitionsvorhaben (ohne Land)	-	-	-
1.1.3	Zuweisungen des Landes zu Investitionsvorhaben	551.000	446.869	446.869
1.1.4	Andere Fremdmittel für Investitionsvorhaben	300.000	204.517	310.982
1.1.5	Sonstige Fremdmittel	-	-	-
1.2	**Eigene Mittel**			
1.2.1	Budgetvortrag aus Vorjahren			
	1.2.1.1 frei verwendbar	-	-	-
	1.2.1.2 für Investitionen	-	-	-
1.2.2	Budgetüberschuss (Erfolgsplan)	-	-	4.388.071
1.2.3	Abschreibungen	-	-	-
1.2.4	Bildung von Pensionsrückstellungen	-	-	-
1.2.5	Abbau von Pensionsforderungen	-	-	-
1.2.6	Sonstige Eigenmittel	-	-	-
1.3	**Deckungsmittel zusammen**	**851.000**	**651.386**	**5.145.922**
2	**MITTELVERWENDUNG**			
2.1	**Mehrungen des Anlagevermögens**			
2.1.1	Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Betriebsbauten	76.000	25.565	47.026
2.1.2	Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten	-	-	-
2.1.3	Technische Anlagen	181.000	-	1.586.012
2.1.4	Einrichtungen und Ausstattungen	594.000	625.821	558.831
2.1.5	Anzahlungen auf Anlagen	-	-	-
2.1.6	Andere Mehrungen des Anlagevermögens	-	-	67.927
2.2	**Sonstige Verwendungszwecke**			
2.2.1	Rückzahlung rückzahlbarer Zuführungen	-	-	-
2.2.2	Auflösung von Sonderposten aufgrund von Zuwendungen und Zuschüssen nach 1.1.2, 1.1.4 und 1.1.5 in Höhe der darauf entfallenden Abschreibungen	-	-	-
2.2.3	Ergebnisabführung	-	-	-
2.2.4	Aufbau von Pensionsforderungen	-	-	-
2.2.5	Auflösung von Pensionsrückstellungen	-	-	-
2.2.6	Sonstige Verwendungen	-	-	-
2.2.7	Budgetvortrag			
	2.2.7.1 frei verwendbar	-	-	2.886.126
	2.2.7.2 für Investitionen	-	-	-
2.3	**Mittelverwendung zusammen**	**851.000**	**651.386**	**5.145.922**

Kapitel 15 20
Fachhochschule Wiesbaden

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

15 20 **F a c h h o c h s c h u l e W i e s b a d e n**

Zu Kapitel 15 20:
Die Fachbereiche Weinbau und Getränketechnologie sowie Gartenbau und Landespflege (Standort Geisenheim) sind ab dem Haushaltsjahr 2001 vom Kap. 15 21 zur Fachhochschule Wiesbaden umgesetzt.

Die Haushaltsvermerke vor Kap. 15 05 sind anzuwenden.

E I N N A H M E N

Gesamteinnahmen	--	--	--

Kapitel 15 20
Fachhochschule Wiesbaden

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

AUSGABEN

Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)

685 01 136 Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen 28 797 000 28 604 736 26 532 317

1. Davon kw für Erstausstattung: 200.000 EUR.
2. Bei Besoldungserhöhungsgesetzen sind das Ministerium der Finanzen und das Ministerium des Innern und für Sport ermächtigt, bereits vor Verabschiedung des Gesetzes entsprechend dem Vorgehen des Bundes Abschlagszahlungen auf die zu erwartenden Erhöhungsbeträge zu leisten.
3. Dem Studentenwerk Frankfurt sind Grundstücke, Gebäude und Räume mit einer Nutzfläche von 1 654 qm unentgeltlich zur Nutzung überlassen.
   An dem landeseigenen Grundstück in Rüsselsheim, August-Bebel-Str. 58, 2 830 qm, ist zur Errichtung von Wohnbauten für studentisches Wohnen ein unentgeltliches Erbbaurecht auf die Dauer von 99 Jahren bestellt.Der angemietete Parkplatz wird den Mitgliedern der Fachhochschule unentgeltlich überlassen.
   Dem Verein zur Betreuung von Kindern an der Fachhochschule Wiesbaden e.V. kann auf einer Fläche von ca. 720 qm zur Errichtung einer Kinderkrippe und Kindertagesstätte eine unkündbare Nutzung auf Dauer von 25 Jahren gestattet werden.
   Der privaten Fachhochschule Fresenius wird die Liegenschaft Idstein, Limburger Str. 2, mit einer Nutzfläche von ca. 3 203 qm und einer Grundstücksfläche von ca. 6 165 qm zum Betrieb der Fachhochschule unentgeltlich überlassen sowie ein unentgeltliches Erbbaurecht auf die Dauer von 99 Jahren bestellt (§ 63 Abs. 4 und 5 LHO in Verbindung mit VV Nr. 2.1.4 zu § 64 LHO).

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2003	250 000
2004	--
2005	--
2006ff	--
Gesamtverpflichtung	250 000

Erläuterungen:

Veranschlagt ist der im Erfolgsplan ermittelte Zuschussbedarf.
Bestand der Rücklage "Globalhaushalt" am 31.12.2000: 361.074 EUR.

Kapitel 15 20
Fachhochschule Wiesbaden

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)			
894 01 136	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	668 000	570 090	632 245
	Verpflichtungsermächtigung			

Haushaltsjahr	EUR
2003	250 000
2004	--
2005	--
2006ff	--
Gesamtverpflichtung	250 000

Erläuterungen:
Veranschlagt ist der Zuschussbedarf gemäss Finanzplan.

Gesamtausgaben	29 465 000	29 174 826	27 164 562

Abschluss Kapitel 15 20

0 Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1 Eigene Einnahmen	--	--	--
2 Übertragungseinnahmen	--	--	--
3 Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
Gesamteinnahmen	--	--	--
4 Personalausgaben	--	--	--
5 Sächliche Verwaltungsausgaben	--	--	--
Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6 Übertragungsausgaben	28 797 000	28 604 736	26 532 317
7 Baumaßnahmen	--	--	--
8 Sonstige Investitionsausgaben	668 000	570 090	632 245
9 Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	--
Gesamtausgaben	29 465 000	29 174 826	27 164 562
Zuschuss/Überschuss	-29 465 000	-29 174 826	-27 164 562

Kapitel 15 20
Fachhochschule Wiesbaden

Wirtschaftsplan 2002

LEISTUNGSPLAN [1)]

			Plan 2002 Anzahl/EUR	Plan 2001 Anzahl/EUR	Vorl. Ist 2000 Anzahl/EUR
1	**Leistungen**				
1.1		Studienanfänger im 1. Hochschul-Semester	1.530	1.530	1323
1.2		Studierende in der Regelstudienzeit	5.800	5.800	5.557
1.3		Studienabschlüsse (Absolventen)	1.120	1.120	915
1.4		Promotionen			
1.4	.1	Promotionen von Frauen			
1.4	.2	Promotionen von Männern			
1.5		Habilitationen			
1.5	.1	Habilitationen von Frauen			
1.5	.2	Habilitationen von Männern			
1.6		Drittmittel			
1.6	.1	öffentliche	690.000	690.244	496.896
1.6	.2	private	820.000	818.067	745.202

2	**Finanzwirtschaftliches Ergebnis** [2)]		
2.1		Eigenerlöse	
2.2	-	Einzelkosten	
		2.2.1 Personalkosten	
		2.2.2 Sachkosten	
		2.2.3 Abschreibungen	
		2.2.4 kalkulatorische Kosten	
		2.2.5 interne Leistungsverrechnungskosten	
2.3	=	Deckungsbeitrag I	
2.4	-	Gemeinkosten	
2.5	=	Deckungsbeitrag II	
2.6	+	Erlös aus Leistungsabgeltung	
2.7	=	Deckungsbeitrag III	

3	**Kennzahlen** [3)]	
3.1	Studiengang	
	3.1.1	Erlöse
	3.1.2	Kosten
	3.1.3	Leistungsabgeltung
3.2	je Studierender i.d.Regelstudienzeit	
	3.2.1	Erlöse
	3.2.2	Kosten
	3.2.3	Leistungsabgeltung
3.3	je Studienabschluss	
	3.3.1	Erlöse
	3.3.2	Kosten
	3.3.3	Leistungsabgeltung

[1)] Umfasst im Haushaltsjahr 2002 alle Studiengänge, später wird eine Aufteilung in Cluster erfolgen.

[2) 3)] Angaben sind erst nach Einführung der Kosten- Leistungsrechnung leistbar.

Kapitel 15 20
Fachhochschule Wiesbaden

Erfolgsplan 2002

lfd.Nr.	Bezeichnung	Plan 2002 EURO	Plan 2001 EURO	Vorl. Ist 2000 EURO
1	**ERTRÄGE**			
1.1	**Umsatzerlöse und Erträge aus Verwaltungstätigkeit ***	1.244.400	568.044	3.383.417
1.2	**Bestandsveränderungen/aktivierte Eigenleistungen** (HKR 5211-5270)	-	-	-
1.3	**Sonstige Erträge ***	35.900	30.729	48.845
1.4	**Erträge aus der Auflösung von Sonderposten und Verbindlichkeiten ***	-	-	-
1.5	**Erträge aus Transferleistungen ***	28.797.000	28.604.736	26.532.317
1.6	**Erträge aus nicht rückzahlbaren Zuwendungen, Zuschüssen für Investitionen und besonderen Finanzeinnahmen ***	920.100	603.324	33.957
	Zusammen	**30.997.400**	**29.806.833**	**29.998.536**
2	**AUFWENDUNGEN**			
2.1	**Materialaufwand ***	2.169.300	2.393.869	1.254.684
2.2	**Aufwendungen für bezogene Leistungen ***	2.175.700	2.035.095	956.363
2.3	**Personalaufwand ***	23.892.900	23.490.384	24.070.082
2.4	**Abschreibungen** (HKR 6500-6590, 7100,7120 u. 7190)	-	-	-
2.5	**Sonstige Aufwendungen ***	2.759.500	1.887.485	3.064.214
2.6	**Aufwendungen aus der Zuführung zu Sonderposten und Verbindlichkeiten** (HKR 6974,6975)	-	-	-
	Zusammen	**30.997.400**	**29.806.833**	**29.345.343**
3	**BUDGETÜBERSCHUSS/-VERLUST**	-	-	653.193

* Vgl. Erläuterungen zum Erfolgsplan

Kapitel 15 20
Fachhochschule Wiesbaden

Erläuterungen zum Erfolgsplan 2002

lfd. Nr.	Bezeichnung	Plan 2002 EURO	Plan 2001 EURO	Vorl. Ist 2000 EURO
1	**ERTRÄGE**			
1.1	**Umsatzerlöse und Erträge aus Verwaltungstätigkeit**			
1.1.1	Umsatzerlöse und ähnliche Erlöse aus Drittmittelprojekten (HKR 5001)	800.000	127.823	1.324.241
1.1.2	Sonstige Umsatzerlöse (HKR 5002-5060)	191.800	102.258	274.364
1.1.3	Kostenersätze und Erstattungen (HKR 5071-5089)	181.700	224.968	1.712.828
1.1.4	Gebühren und Leistungsentgelte aus Verwaltungstätigkeit (HKR 5101-5109)	70.400	112.484	71.984
1.1.5	Sonstige Erträge (HKR 5110-5190)	500	511	-
		1.244.400	**568.044**	**3.383.417**
1.3	**Sonstige Erträge**			
1.3.1	Sonstige betriebliche Erträge (HKR 5301-5390)	35.800	30.678	36.198
1.3.2	Erträge aus Beteiligungen und anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens (HKR 5400-5480)	-	-	12.647
1.3.3	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge (HKR 5500-5590)	100	51	-
1.3.4	Außerordentliche Erträge und Erträge aus Verlustübernahme (HKR 5611-5650)	-	-	-
1.3.5	Steuern und steuerähnliche Erträge (HKR 57)	-	-	-
		35.900	**30.729**	**48.845**
1.4	**Erträge aus der Auflösung von Sonderposten und Verbindlichkeiten**			
1.4.1	Auflösung von Gewinnrücklagen	-	-	-
1.4.2	Sonstige	-	-	-
		0	**0**	**0**
1.5	**Erträge aus Transferleistungen**			
1.5.1	Erträge aus Produktabgeltungen (HKR 5801-5809)	-	-	-
1.5.2	Sonstige Erträge (laufender Zuschuss)	28.797.000	28.604.736	24.546.170
1.5.3	Sonstige Erträge aus Zentralkapiteln (HKR 5810-5820)	-	-	1.986.147
		28.797.000	**28.604.736**	**26.532.317**
1.6	**Erträge aus nicht rückzahlbaren Zuwendungen, Zuschüssen für Investitionen und besonderen Finanzeinnahmen**			
1.6.1	Finanzzuweisungen des Bundes (HKR 5912)	230.100	-	33.957
1.6.2	Sonstige Finanzzuweisungen (HKR 5919)	-	-	-
1.6.3	Erträge aus nicht rückzahlbaren Zuweisungen für Investitionen (HKR 5952-5970)	690.000	603.324	-
		920.100	**603.324**	**33.957**
2	**AUFWENDUNGEN**			
2.1	**Materialaufwand (Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, bezogene Waren)**			
2.1.1	Aufwendungen für Energie und Wasser (HKR 6050)	1.140.500	1.132.512	556.919
2.1.2	Sonstige Aufwendungen (HKR 6000-6040, 6060-6080)	1.028.800	1.261.357	697.765
		2.169.300	**2.393.869**	**1.254.684**
2.2	**Aufwendungen für bezogene Leistungen**			
2.2.1	Aufwendungen für Fremdinstandhaltung (HKR 6160)	1.116.800	1.022.737	398.190
2.2.2	Sonstige Aufwendungen (HKR 6102-6150, 6171-6179)	1.058.900	1.012.358	558.173
		2.175.700	**2.035.095**	**956.363**

Kapitel 15 20
Fachhochschule Wiesbaden

Erläuterungen zum Erfolgsplan 2002

lfd. Nr.	Bezeichnung	Plan 2002 EURO	Plan 2001 EURO	Vorl. Ist 2000 EURO
Zu 2.2.1:				
Veranschlagt für Bauunterhaltung:		582.300		
Berechnung der Pauschale für Bauunterhaltung:				
Landeseigene Gebäude:				
10 Dienstgebäude mit				
1 Dienst- und Mietwohnungen				
1 Parkhäusern mit ... Einstellplätzen				
... Dem Studentenwerk überlassene Wohnheime				
Friedensneubauwert 1913 in Mark				
der in den letzten zehn Jahren fertiggestellten Gebäude				4.944.400
aller anderen Gebäude				6.812.800
der Außenanlagen				617.100
Gemietete oder gepachtete Gebäude und Räume				164.200
Laufende bauliche Unterhaltung (Pauschbetrag)				582.300
2.3	**Personalaufwand**			
2.3.1	Löhne (HKR 6200-6290)	1.069.800	1.069.725	1.073.631
2.3.2	Gehälter (HKR 6300-6361)	8.394.200	8.328.382	10.242.488
2.3.3	Bezüge (HKR 6370-6389)	13.300.000	12.986.047	12.405.160
2.3.4	Sonstige Aufwendungen mit Gehalts- oder Bezügecharakter (HKR 6390-6395)	954.100	954.070	323.279
2.3.5	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Alters-versorgung und Unterstützung (HKR 6400-6495)	77.600	57.776	-
2.3.6	Sonstige Personalaufwendungen (HKR 6601-6690)	97.200	94.384	25.524
		23.892.900	**23.490.384**	**24.070.082**
Zu 2.3.5: Enthalten ist die abzuführende Versorgungsrücklage für Besoldungsempfänger. Soweit Versorgungszuschläge f. Stiftungsprofessuren erstattet werden, sind diese ebenfalls abzuführen.				
2.5	**Sonstige Aufwendungen**			
2.5.1	Sonstige betriebliche Aufwendungen (HKR 6700-6971, 6980-6990)	2.570.100	1.706.181	2.874.734
2.5.2	Steuern (HKR 7020-7090, HKR 74)	200	256	-
2.5.3	Zinsen und ähnliche Aufwendungen (HKR 7200-7290)	-	-	-
2.5.4	Außerordentlicher und ähnlicher Aufwand und Aufwand aus Gewinnabführungsverträgen (HKR 7150-7180, 7310)	-	-	-
2.5.5	Aufwand aus Transferleistungen (HKR 7801-7820)	-	-	-
2.5.6	Aufwendungen für Zuwendungen und Zuschüsse für Investitionen und besondere Finanzausgaben (HKR 7910-7990)	189.200	181.048	189.480
		2.759.500	**1.887.485**	**3.064.214**
Zu 2.5.1: Enthalten sind 800 € Verfügungsmittel.				

Kapitel 15 20
Fachhochschule Wiesbaden

Finanzplan 2002

lfd. Nr.	Bezeichnung	Plan 2002 EURO	Plan 2001 EURO	Vorl. Ist 2000 EURO
1	**MITTELHERKUNFT**			
1.1	**Fremde Mittel**			
1.1.1	Fördermittel nach dem HBFG	-	255.700	149.809
1.1.2	Zuwendungen und Zuschüsse der öffentlichen Hand zu Investitionsvorhaben (ohne Land)			
1.1.3	Zuweisungen des Landes zu Investitionsvorhaben	668.000	570.090	570.091
1.1.4	Andere Fremdmittel für Investitionsvorhaben	255.700	-	62.155
1.1.5	Sonstige Fremdmittel	-	-	-
1.2	**Eigene Mittel**			
1.2.1	Budgetvortrag aus Vorjahren			
	1.2.1.1 frei verwendbar (Rücklage Globalhaushalt)	-	-	480.665
	1.2.1.2 für Investitionen	-	-	-
1.2.2	Budgetüberschuss	-	-	653.193
1.2.3	Abschreibungen	-	-	-
1.2.4	Bildung von Pensionsrückstellungen	-	70.600	-
1.2.5	Abbau von Pensionsforderungen	-	-	-
1.2.6	Sonstige Eigenmittel	-	-	-
1.3	**Deckungsmittel zusammen**	**923.700**	**896.390**	**1.915.913**
2	**MITTELVERWENDUNG**			
2.1	**Mehrungen des Anlagevermögens**			
2.1.1	Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Betriebsbauten	75.600	25.590	-
2.1.2	Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten	-	-	-
2.1.3	Technische Anlagen	692.700	698.000	-
2.1.4	Einrichtungen und Ausstattungen	155.400	102.200	714.124
2.1.5	Anzahlungen auf Anlagen	-	-	-
2.1.6	Andere Mehrungen des Anlagevermögens	-	-	-
2.2	**Sonstige Verwendungszwecke**			
2.2.1	Rückzahlung rückzahlbarer Zuführungen	-	-	-
2.2.2	Auflösung von Sonderposten aufgrund von Zuwendungen und Zuschüssen nach 1.1.2 ,1.1.4 und 1.1.5 in Höhe der darauf entfallenden Abschreibungen	-	-	-
2.2.3	Ergebnisabführung	-	-	-
2.2.4	Aufbau von Pensionsforderungen	-	70.600	-
2.2.5	Auflösung von Pensionsrückstellungen	-	-	-
2.2.6	Sonstige Verwendungen	-	-	-
2.2.7	Budgetvortrag			
	2.2.7.1 frei verwendbar	-	-	1.133.858
	2.2.7.2 für Investitionen	-	-	67.931
2.3	**Mittelverwendung zusammen**	**923.700**	**896.390**	**1.915.913**

Kapitel 15 21
Forschungsanstalt Geisenheim am Rhein

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

15 21 F o r s c h u n g s a n s t a l t G e i s e n h e i m a m R h e i n

Zu Kapitel 15 21
Der Finanzbedarf der Forschungsanstalt Geisenheim am Rhein wird auf der Grundlage eines Wirtschaftsplans ermittelt. Zur Bewirtschaftung finden die Regelungen der Verordnung über das Finanz- und Rechnungswesen der staatlichen Hochschulen in Hessen (Hochschul-Finanzverordnung, HFVO) Anwendung.

Die Haushaltsvermerke vor Kap. 15 05 sind anzuwenden.

Die Organisation der Forschungsanstalt richtet sich nach Art. 4 des Staatsvertrags vom 30.07.1987 (GVBl. I S. 236) und der Satzung vom 11.05.1988 (StAnz. S. 1179). Die Fachbereiche Weinbau und Getränketechnologie sowie Gartenbau und Landespflege der Fachhochschule Wiesbaden sind ab dem Haushaltsjahr 2001 bei Kap. 15 20 veranschlagt.

Die Forschungsanstalt Geisenheim am Rhein ist eine nicht rechtsfähige Anstalt des Landes Hessen im Geschäftsbereich des Ministeriums für Wissenschaft und Kunst. Die Fachhochschule Wiesbaden ist eine Hochschule des Landes Hessen (§ 2 Abs. 1 Nr. 3 HHG). Angehörige der Forschungsanstalt nehmen im Rahmen ihrer Dienstobliegenheiten Lehraufträge in den Fachbereichen "Weinbau und Getränketechnologie", "Gartenbau und Landespflege" sowie "Mathematik, Naturwissenschaften und Datenverarbeitung" wahr.

Die 14 Professoren der Forschungsanstalt nehmen demnach 2 Hauptämter zu gleichen Teilen wahr:
- Forschung an der Forschungsanstalt und
- Lehre an der Fachhochschule Wiesbaden.

Sie werden deshalb in einem zweiten Hauptamt zu Professoren der Bes.Gr. C 3 BBesG an der Fachhochschule Wiesbaden ernannt.

E I N N A H M E N

Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)

Gesamteinnahmen	--	--	--

Kapitel 15 21
Forschungsanstalt Geisenheim am Rhein

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
	AUSGABEN			
	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)			
685 01 165	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	10 544 000	10 385 003	12 133 098
	1. Bei Besoldungserhöhungsgesetzen sind das Ministerium der Finanzen und das Ministerium des Innern und für Sport ermächtigt, bereits vor Verabschiedung des Gesetzes entsprechend dem Vorgehen des Bundes Abschlagszahlungen auf die zu erwartenden Erhöhungsbeträge zu leisten. 2. Der Stadt Geisenheim wird zur Erstellung eines Wendehammers eine Fläche von rd. 100 qm an dem landeseigenen Grundstück unentgeltlich überlassen. **Verpflichtungsermächtigung**			
	Haushaltsjahr / EUR: 2003 250 000; 2004 --; 2005 --; 2006ff --; Gesamtverpflichtung 250 000			
	Erläuterungen: *Veranschlagt ist der im Erfolgsplan ermittelte Zuschussbedarf.*			
	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)			
894 01 165	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	600 000	450 704	517 172
	Davon kw: 100.000 EUR. **Verpflichtungsermächtigung**			
	Haushaltsjahr / EUR: 2003 250 000; 2004 --; 2005 --; 2006ff --; Gesamtverpflichtung 250 000			
	Erläuterungen: *Veranschlagt ist der Zuschussbedarf gemäss Finanzplan.*			
	Gesamtausgaben	11 144 000	10 835 707	12 650 270

Kapitel 15 21
Forschungsanstalt Geisenheim am Rhein

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Abschluss Kapitel 15 21

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	--	--	--
2	Übertragungseinnahmen	--	--	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
Gesamteinnahmen		--	--	--
4	Personalausgaben	--	--	--
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	--	--	--
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	10 544 000	10 385 003	12 133 098
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	600 000	450 704	517 172
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	--
Gesamtausgaben		11 144 000	10 835 707	12 650 270
Zuschuss/Überschuss		-11 144 000	-10 835 707	-12 650 270

Kapitel 15 21
Forschungsanstalt Geisenheim am Rhein

Wirtschaftsplan 2002

LEISTUNGSPLAN [1)]

			Plan 2002 Anzahl/EUR	Plan 2001 Anzahl/EUR	Vorl. Ist 2000 Anzahl/EUR
1	**Leistungen**				
1.1		Anzahl der Fachtagungen	7		
		- Vorträge an Fachtagungen			
		- Weiterbildungsveranstaltungen			
1.2		Anzahl der Fachpublikationen	110		
		- referierte Zeitschriften			
		- Fachjournale			
		- Bücher und Buchbeiträge			
1.3		Mitwirkung in internationalen Gremien und wissenschaftliche	7		
1.4		Forschungsprojekte in d. Fachbereichen:			
1.4	.1	Weinbau und Getrtänketechnologie			
1.4	.2	Gartenbau und Landespflege			
1.5		Drittmittel			
1.5	.1	öffentliche	570.000	562.421	415.200
1.5	.2	private	300.000	127.823	457.100
2	**Finanzwirtschaftliches Ergebnis** [2)]				
2.1		Eigenerlöse			
2.2	-	Einzelkosten			
		2.2.1 Personalkosten			
		2.2.2 Sachkosten			
		2.2.3 Abschreibungen			
		2.2.4 kalkulatorische Kosten			
		2.2.5 interne Leistungsverrechnungskosten			
2.3	=	Deckungsbeitrag I			
2.4	-	Gemeinkosten			
2.5	=	Deckungsbeitrag II			
2.6	+	Erlös aus Leistungsabgeltung			
2.7	=	Deckungsbeitrag III			
3	**Kennzahlen** [3)]				
		Ein Kennzahlensystem muss noch erarbeitet werden.			

[2) 3)] Angaben sind erst nach Einführung der Kosten- Leistungsrechnung leistbar.

Kapitel 15 21
Forschungsanstalt Geisenheim am Rhein

Erfolgsplan 2002

lfd.Nr.	Bezeichnung	Plan 2002 EURO	Plan 2001 EURO	Vorl. Ist 2000 EURO
1	**ERTRÄGE**			
1.1	**Umsatzerlöse und Erträge aus Verwaltungstätigkeit ***	1.560.100	1.354.923	1.629.487
1.2	**Bestandsveränderungen/aktivierte Eigenleistungen** (HKR 5211-5270)	-	-	-
1.3	**Sonstige Erträge ***	123.300	120.154	126.306
1.4	**Erträge aus der Auflösung von Sonderposten und Verbindlichkeiten ***	-	-	-
1.5	**Erträge aus Transferleistungen ***	10.544.000	10.385.003	12.133.098
1.6	**Erträge aus nicht rückzahlbaren Zuwendungen, Zuschüssen für Investitionen und besonderen Finanzeinnahmen ***	2.399.900	2.293.144	2.130.722
	Zusammen	**14.627.300**	**14.153.224**	**16.019.613**
2	**AUFWENDUNGEN**			
2.1	**Materialaufwand ***	1.185.600	1.155.008	1.252.191
2.2	**Aufwendungen für bezogene Leistungen ***	351.300	291.436	860.996
2.3	**Personalaufwand ***	12.280.300	11.918.060	10.486.520
2.4	**Abschreibungen** (HKR 6500-6590, 7100,7120 u. 7190)	-	-	-
2.5	**Sonstige Aufwendungen ***	810.100	788.719	2.737.941
2.6	**Aufwendungen aus der Zuführung zu Sonderposten und Verbindlichkeiten** (HKR 6974,6975)	-	-	-
	Zusammen	**14.627.300**	**14.153.224**	**15.337.648**
3	**BUDGETÜBERSCHUSS/-VERLUST**	-	-	681.965

* Vgl. Erläuterungen zum Erfolgsplan

Kapitel 15 21
Forschungsanstalt Geisenheim am Rhein

Erläuterungen zum Erfolgsplan 2002

lfd. Nr.	Bezeichnung	Plan 2002 EURO	Plan 2001 EURO	Vorl. Ist 2000 EURO
1	**ERTRÄGE**			
1.1	**Umsatzerlöse und Erträge aus Verwaltungstätigkeit**			
1.1.1	Umsatzerlöse und ähnliche Erlöse aus Drittmittelprojekten (HKR 5001)	300.000	127.823	54.935
1.1.2	Sonstige Umsatzerlöse (HKR 5002-5060)	735.100	715.809	728.268
1.1.3	Kostenersätze und Erstattungen (HKR 5071-5089)	525.000	511.292	846.284
1.1.4	Gebühren und Leistungsentgelte aus Verwaltungstätigkeit (HKR 5101-5109)	-	-	-
1.1.5	Sonstige Erträge (HKR 5110-5190)	-	-	-
		1.560.100	**1.354.923**	**1.629.487**
1.3	**Sonstige Erträge**			
1.3.1	Sonstige betriebliche Erträge (HKR 5301-5390)	123.300	120.154	126.306
1.3.2	Erträge aus Beteiligungen und anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens (HKR 5400-5480)	-	-	-
1.3.3	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge (HKR 5500-5590)	-	-	-
1.3.4	Außerordentliche Erträge und Erträge aus Verlustübernahme (HKR 5611-5650)	-	-	-
1.3.5	Steuern und steuerähnliche Erträge (HKR 57)	-	-	-
		123.300	**120.154**	**126.306**
1.4	**Erträge aus der Auflösung von Sonderposten und Verbindlichkeiten**			
1.4.1	Auflösung von Gewinnrücklagen	-	-	-
1.4.2	Sonstige	-	-	-
		0	**0**	**0**
1.5	**Erträge aus Transferleistungen**			
1.5.1	Erträge aus Produktabgeltungen (HKR 5801-5809)	-	-	-
1.5.2	Sonstige Erträge (laufender Zuschuss)	10.544.000	10.385.003	12.129.296
1.5.3	Sonstige Erträge aus Zentralkapiteln (HKR 5810-5820)	-	-	3.802
		10.544.000	**10.385.003**	**12.133.098**
1.6	**Erträge aus nicht rückzahlbaren Zuwendungen, Zuschüssen für Investitionen und besonderen Finanzeinnahmen**			
1.6.1	Finanzzuweisungen des Bundes (HKR 5912)	570.000	511.292	390.029
1.6.2	Sonstige Finanzzuweisungen (HKR 5919)	1.777.400	1.730.723	1.730.723
1.6.3	Erträge aus nicht rückzahlbaren Zuweisungen für Investitionen (HKR 5952-5970)	52.500	51.129	9.970
		2.399.900	**2.293.144**	**2.130.722**
2	**AUFWENDUNGEN**			
2.1	**Materialaufwand (Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, bezogene Waren)**			
2.1.1	Aufwendungen für Energie und Wasser (HKR 6050)	558.600	544.526	575.772
2.1.2	Sonstige Aufwendungen (HKR 6000-6040, 6060-6080)	627.000	610.483	676.418
		1.185.600	**1.155.008**	**1.252.191**
2.2	**Aufwendungen für bezogene Leistungen**			
2.2.1	Aufwendungen für Fremdinstandhaltung (HKR 6160)	319.700	260.759	265.487

Erläuterungen zum Erfolgsplan 2002

lfd. Nr.	Bezeichnung	Plan 2002 EURO	Plan 2001 EURO	Vorl. Ist 2000 EURO
2.2.2	Sonstige Aufwendungen (HKR 6102-6150, 6171-6179)	31.600	30.678	595.509
		351.300	**291.436**	**860.996**

Zu 2.2.1:
Veranschlagt für Bauunterhaltung: 319.700

Berechnung der Pauschale für Bauunterhaltung:
Landeseigene Gebäude:
100 Dienstgebäude (65 Lehr- und Forschungsgebäude einschl. Gewächshäuser, 31 Wirtschaftsgebäude und 4 Wohngebäude)

Friedensneubauwert 1913 in Mark

der in den letzten zehn Jahren fertiggestellten Gebäude	1.613.198
aller anderen Gebäude	4.536.600
der Außenanlagen	
Gemietete oder gepachtete Gebäude und Räume	0
Laufende bauliche Unterhaltung (Pauschbetrag)	319.700

2.3	**Personalaufwand**			
2.3.1	Löhne (HKR 6200-6290)	4.452.300	4.305.998	2.946.764
2.3.2	Gehälter (HKR 6300-6361)	4.582.620	4.480.451	3.346.372
2.3.3	Bezüge (HKR 6370-6389)	2.688.900	2.591.227	2.365.289
2.3.4	Sonstige Aufwendungen mit Gehalts- oder Bezügecharakter (HKR 6390-6395)	494.900	478.569	38.942
2.3.5	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Alters-versorgung und Unterstützung (HKR 6400-6495)	15.880	17.384	1.763.946
2.3.6	Sonstige Personalaufwendungen (HKR 6601-6690)	45.700	44.431	25.207
		12.280.300	**11.918.060**	**10.486.520**

Zu 2.3.5: Enthalten ist die abzuführende Versorgungsrücklage für Besoldungsempfänger.

2.5	**Sonstige Aufwendungen**			
2.5.1	Sonstige betriebliche Aufwendungen (HKR 6700-6971, 6980-6990)	753.000	733.141	2.029.675
2.5.2	Steuern (HKR 7020-7090, HKR 74)	52.100	50.720	76.447
2.5.3	Zinsen und ähnliche Aufwendungen (HKR 7200-7290)	-	-	-
2.5.4	Außerordentlicher und ähnlicher Aufwand und Aufwand aus Gewinnabführungsverträgen (HKR 7150-7180, 7310)	-	-	-
2.5.5	Aufwand aus Transferleistungen (HKR 7801-7820)	-	-	-
2.5.6	Aufwendungen für Zuwendungen und Zuschüsse für Investitionen und besondere Finanzausgaben (HKR 7910-7990)	5.000	4.857	631.819
		810.100	**788.719**	**2.737.941**

Zu 2.5.1: Enthalten sind 800 € Verfügungsmittel.

Kapitel 15 21
Forschungsanstalt Geisenheim am Rhein

Finanzplan 2002

lfd. Nr.	Bezeichnung	Plan 2002 EURO	Plan 2001 EURO	Vorl. Ist 2000 EURO
1	**MITTELHERKUNFT**			
1.1	**Fremde Mittel**			
1.1.1	Fördermittel nach dem HBFG	-	-	-
1.1.2	Zuwendungen und Zuschüsse der öffentlichen Hand zu Investitionsvorhaben (ohne Land)	-	-	-
1.1.3	Zuweisungen des Landes zu Investitionsvorhaben	600.000	450.704	450.704
	Aus Zentralkapiteln	-	-	66.468
1.1.4	Andere Fremdmittel für Investitionsvorhaben	-	-	-
1.1.5	Sonstige Fremdmittel	-	-	-
1.2	**Eigene Mittel**			
1.2.1	Budgetvortrag aus Vorjahren			
	1.2.1.1 frei verwendbar	-	-	-
	1.2.1.2 für Investitionen	-	-	-
1.2.2	Budgetüberschuss	-	-	681.965
1.2.3	Abschreibungen	-	-	-
1.2.4	Bildung von Pensionsrückstellungen	-	-	-
1.2.5	Abbau von Pensionsforderungen	-	-	-
1.2.6	Sonstige Eigenmittel	-	-	-
1.3	**Deckungsmittel zusammen**	**600.000**	**450.704**	**1.199.137**
2	**MITTELVERWENDUNG**			
2.1	**Mehrungen des Anlagevermögens**			
2.1.1	Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Betriebsbauten	65.700	15.339	-
2.1.2	Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten	-	-	-
2.1.3	Technische Anlagen	306.300	59.310	43.400
2.1.4	Einrichtungen und Ausstattungen	228.000	376.055	473.700
2.1.5	Anzahlungen auf Anlagen	-	-	-
2.1.6	Andere Mehrungen des Anlagevermögens	-	-	-
2.2	**Sonstige Verwendungszwecke**			
2.2.1	Rückzahlung rückzahlbarer Zuführungen	-	-	-
2.2.2	Auflösung von Sonderposten aufgrund von Zuwendungen und Zuschüssen nach 1.1.2, 1.1.4 und 1.1.5 in Höhe der darauf entfallenden Abschreibungen	-	-	-
2.2.3	Ergebnisabführung	-	-	-
2.2.4	Aufbau von Pensionsforderungen	-	-	-
2.2.5	Auflösung von Pensionsrückstellungen	-	-	-
2.2.6	Sonstige Verwendungen	-	-	-
2.2.7	Budgetvortrag			
	2.2.7.1 frei verwendbar	-	-	681.965
	2.2.7.2 für Investitionen	-	-	72
2.3	**Mittelverwendung zusammen**	**600.000**	**450.704**	**1.199.137**

Kapitel 15 22
Fachhochschule Fulda

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

15 22 **F a c h h o c h s c h u l e F u l d a**

Zu Kapitel 15 22
Die Hessische Landesbibliothek in Fulda ist ab dem Haushaltsjahr 2001 von Kap. 15 27 in die Fachhochschule Fulda umgesetzt.

Die Haushaltsvermerke vor Kap. 15 05 sind anzuwenden.

E I N N A H M E N

Gesamteinnahmen	--	--	--

Kapitel 15 22
Fachhochschule Fulda

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

AUSGABEN

Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)

685 01 136 Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen . . . . . 15 281 000 14 913 055 --

1. Dem Studentenwerk Gießen sind Grundstücke, Gebäude und Räume mit einer Nutzfläche von 984 qm unentgeltlich zur Nutzung überlassen (§ 63 Abs. 4 und 5 LHO in Verbindung mit VV Nr. 2.1.4 zu § 64 LHO).
2. Bei Besoldungserhöhungsgesetzen sind das Ministerium der Finanzen und das Ministerium des Innern und für Sport ermächtigt, bereits vor Verabschiedung des Gesetzes entsprechend dem Vorgehen des Bundes Abschlagszahlungen auf die zu erwartenden Erhöhungsbeträge zu leisten.

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2003	250 000
2004	--
2005	--
2006ff	--
Gesamtverpflichtung	250 000

Erläuterungen:
Veranschlagt ist der im Erfolgsplan ermittelte Zuschussbedarf.

Bestand an Rücklagen am 31.12.2000: 429.282 EUR.

Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)

894 01 136 Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen . . . . . 340 000 263 827 --

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2003	250 000
2004	--
2005	--
2006ff	--
Gesamtverpflichtung	250 000

Erläuterungen:
Veranschlagt ist der Zuschussbedarf gemäss Finanzplan.

Gesamtausgaben . . . . . 15 621 000 15 176 882 --

Kapitel 15 22
Fachhochschule Fulda

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Abschluss Kapitel 15 22

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	--	--	--
2	Übertragungseinnahmen	--	--	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
Gesamteinnahmen		--	--	--
4	Personalausgaben	--	--	--
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	--	--	--
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	15 281 000	14 913 055	--
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	340 000	263 827	--
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	--
Gesamtausgaben		15 621 000	15 176 882	--
Zuschuss/Überschuss		-15 621 000	-15 176 882	--

Kapitel 15 22
Fachhochschule Fulda

Wirtschaftsplan 2002

LEISTUNGSPLAN [1)]

			Plan 2002 Anzahl/EUR	Plan 2001 Anzahl/EUR	Vorl. Ist 2000 Anzahl/EUR
1	**Leistungen**				
1.1		Studienanfänger im 1. Hochschul-Semester	770	750	778
1.2		Studierende in der Regelstudienzeit	2.900	2.900	2.918
1.3		Studienabschlüsse (Absolventen)	520	580	468
1.4		Promotionen			
1.4	.1	Promotionen von Frauen			
1.4	.2	Promotionen von Männern			
1.5		Habilitationen			
1.5	.1	Habilitationen von Frauen			
1.5	.2	Habilitationen von Männern			
1.6		Drittmittel			
1.6	.1	öffentliche	600.000	409.033	614.289
1.6	.2	private	300.000	12.782	316.584

2	**Finanzwirtschaftliches Ergebnis** [2)]		
2.1		Eigenerlöse	
2.2	-	Einzelkosten	
		2.2.1 Personalkosten	
		2.2.2 Sachkosten	
		2.2.3 Abschreibungen	
		2.2.4 kalkulatorische Kosten	
		2.2.5 interne Leistungsverrechnungskosten	
2.3	=	Deckungsbeitrag I	
2.4	-	Gemeinkosten	
2.5	=	Deckungsbeitrag II	
2.6	+	Erlös aus Leistungsabgeltung	
2.7	=	Deckungsbeitrag III	

3	**Kennzahlen** [3)]	
3.1	Studiengang	
	3.1.1	Erlöse
	3.1.2	Kosten
	3.1.3	Leistungsabgeltung
3.2	je Studierender i.d.Regelstudienzeit	
	3.2.1	Erlöse
	3.2.2	Kosten
	3.2.3	Leistungsabgeltung
3.3	je Studienabschluss	
	3.3.1	Erlöse
	3.3.2	Kosten
	3.3.3	Leistungsabgeltung

[1)] Umfasst im Haushaltsjahr 2002 alle Studiengänge, später wird eine Aufteilung in Cluster erfolgen.

[2) 3)] Angaben sind erst nach Einführung der Kosten- Leistungsrechnung leistbar.

Kapitel 15 22
Fachhochschule Fulda

Erfolgsplan 2002

lfd.Nr.	Bezeichnung	Plan 2002 EURO	Plan 2001 EURO	Vorl. Ist 2000 EURO
1	**ERTRÄGE**			
1.1	**Umsatzerlöse und Erträge aus Verwaltungstätigkeit ***	410.000	153.388	748.583
1.2	**Bestandsveränderungen/aktivierte Eigenleistungen** (HKR 5211-5270)	-	-	-
1.3	**Sonstige Erträge ***	20.000	10.226	46.341
1.4	**Erträge aus der Auflösung von Sonderposten und Verbindlichkeiten ***	-	-	-
1.5	**Erträge aus Transferleistungen ***	15.281.000	14.913.055	12.476.594
1.6	**Erträge aus nicht rückzahlbaren Zuwendungen, Zuschüssen für Investitionen und besonderen Finanzeinnahmen ***	600.000	409.033	16.600
	Zusammen	**16.311.000**	**15.485.702**	**13.288.118**
2	**AUFWENDUNGEN**			
2.1	**Materialaufwand ***	979.200	962.098	554.350
2.2	**Aufwendungen für bezogene Leistungen ***	642.580	437.359	293.772
2.3	**Personalaufwand ***	13.340.670	12.925.715	11.044.507
2.4	**Abschreibungen** (HKR 6500-6590, 7100,7120 u. 7190)	-	-	-
2.5	**Sonstige Aufwendungen ***	1.348.550	1.160.530	1.012.852
2.6	**Aufwendungen aus der Zuführung zu Sonderposten und Verbindlichkeiten** (HKR 6974,6975)	-	-	-
	Zusammen	**16.311.000**	**15.485.702**	**12.905.481**
3	**BUDGETÜBERSCHUSS/-VERLUST**	-	-	382.637

* Vgl. Erläuterungen zum Erfolgsplan

Kapitel 15 22
Fachhochschule Fulda

Erläuterungen zum Erfolgsplan 2002

lfd. Nr.	Bezeichnung	Plan 2002 EURO	Plan 2001 EURO	Vorl. Ist 2000 EURO
1	**ERTRÄGE**			
1.1	**Umsatzerlöse und Erträge aus Verwaltungstätigkeit**			
1.1.1	Umsatzerlöse und ähnliche Erlöse aus Drittmittelprojekten (HKR 5001)	300.000	12.788	582.552
1.1.2	Sonstige Umsatzerlöse (HKR 5002-5060)	70.000	51.100	107.675
1.1.3	Kostenersätze und Erstattungen (HKR 5071-5089)	-	51.100	-
1.1.4	Gebühren und Leistungsentgelte aus Verwaltungstätigkeit (HKR 5101-5109)	40.000	38.400	58.356
1.1.5	Sonstige Erträge (HKR 5110-5190)	-	-	-
		410.000	**153.388**	**748.583**
1.3	**Sonstige Erträge**			
1.3.1	Sonstige betriebliche Erträge (HKR 5301-5390)	20.000	10.226	46.341
1.3.2	Erträge aus Beteiligungen und anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens (HKR 5400-5480)	-	-	-
1.3.3	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge (HKR 5500-5590)	-	-	-
1.3.4	Außerordentliche Erträge und Erträge aus Verlustübernahme (HKR 5611-5650)	-	-	-
1.3.5	Steuern und steuerähnliche Erträge (HKR 57)	-	-	-
		20.000	**10.226**	**46.341**
1.4	**Erträge aus der Auflösung von Sonderposten und Verbindlichkeiten**			
1.4.1	Auflösung von Gewinnrücklagen	-	-	-
1.4.2	Sonstige	-	-	-
		0	**0**	**0**
1.5	**Erträge aus Transferleistungen**			
1.5.1	Erträge aus Produktabgeltungen (HKR 5801-5809)	-	-	-
1.5.2	Sonstige Erträge (laufender Zuschuss)	15.281.000	14.913.055	12.476.594
1.5.3	Sonstige Erträge aus Zentralkapiteln (HKR 5810-5820)	-	-	-
		15.281.000	**14.913.055**	**12.476.594**
1.6	**Erträge aus nicht rückzahlbaren Zuwendungen, Zuschüssen für Investitionen und besonderen Finanzeinnahmen**			
1.6.1	Finanzzuweisungen des Bundes (HKR 5912)	-	-	-
1.6.2	Sonstige Finanzzuweisungen (HKR 5919)	600.000	409.033	16.600
1.6.3	Erträge aus nicht rückzahlbaren Zuweisungen für Investitionen (HKR 5952-5970)	-	-	-
		600.000	**409.033**	**16.600**
2	**AUFWENDUNGEN**			
2.1	**Materialaufwand (Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, bezogene Waren)**			
2.1.1	Aufwendungen für Energie und Wasser (HKR 6050)	430.800	413.686	241.875
2.1.2	Sonstige Aufwendungen (HKR 6000-6040, 6060-6080)	548.400	548.412	312.475
		979.200	**962.098**	**554.350**
2.2	**Aufwendungen für bezogene Leistungen**			
2.2.1	Aufwendungen für Fremdinstandhaltung (HKR 6160)	314.680	171.487	133.237
2.2.2	Sonstige Aufwendungen (HKR 6102-6150, 6171-6179)	327.900	265.872	160.535
		642.580	**437.359**	**293.772**

Kapitel 15 22
Fachhochschule Fulda

Erläuterungen zum Erfolgsplan 2002

lfd. Nr.	Bezeichnung	Plan 2002 EURO	Plan 2001 EURO	Vorl. Ist 2000 EURO
Zu 2.2.1:				
Veranschlagt für Bauunterhaltung:		314.680		
Berechnung der Pauschale für Bauunterhaltung:				
Landeseigene Gebäude:				
14 Dienstgebäude mit				
3 Dienst- und Mietwohnungen				
... Parkhäusern mit ... Einstellplätzen				
... Dem Studentenwerk überlassene Wohnheime				
Friedensneubauwert 1913 in Mark				
der in den letzten zehn Jahren fertiggestellten Gebäude		2.081.000		
aller anderen Gebäude		4.131.200		
der Außenanlagen		232.500		
Gemietete oder gepachtete Gebäude und Räume		72.300		
Laufende bauliche Unterhaltung (Pauschbetrag)		314.680		
2.3	**Personalaufwand**			
2.3.1	Löhne (HKR 6200-6290)	412.000	411.846	340.116
2.3.2	Gehälter (HKR 6300-6361)	4.988.000	4.868.010	3.812.617
2.3.3	Bezüge (HKR 6370-6389)	7.401.000	7.222.765	5.893.756
2.3.4	Sonstige Aufwendungen mit Gehalts- oder Bezügecharakter (HKR 6390-6395)	430.000	329.323	953.656
2.3.5	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Alters-versorgung und Unterstützung (HKR 6400-6495)	42.870	32.672	11.300
2.3.6	Sonstige Personalaufwendungen (HKR 6601-6690)	66.800	61.099	33.062
		13.340.670	**12.925.715**	**11.044.507**
Zu 2.3.5: Enthalten ist die abzuführende Versorgungsrücklage für Besoldungsempfänger. Soweit Versorgungszuschläge f. Stiftungsprofessuren erstattet werden, sind diese ebenfalls abzuführen.				
2.5	**Sonstige Aufwendungen**			
2.5.1	Sonstige betriebliche Aufwendungen (HKR 6700-6971, 6980-6990)	1.283.150	1.095.136	951.221
2.5.2	Steuern (HKR 7020-7090, HKR 74)	-	-	-
2.5.3	Zinsen und ähnliche Aufwendungen (HKR 7200-7290)	-	-	-
2.5.4	Außerordentlicher und ähnlicher Aufwand und Aufwand aus Gewinnabführungsverträgen (HKR 7150-7180, 7310)	-	-	-
2.5.5	Aufwand aus Transferleistungen (HKR 7801-7820)	-	-	-
2.5.6	Aufwendungen für Zuwendungen und Zuschüsse für Investitionen und besondere Finanzausgaben (HKR 7910-7990)	65.400	65.394	61.631
		1.348.550	**1.160.530**	**1.012.852**
Zu 2.5.1: Enthalten sind 800 € Verfügungsmittel.				

Kapitel 15 22
Fachhochschule Fulda

Finanzplan 2002

lfd. Nr.	Bezeichnung	Plan 2002 EURO	Plan 2001 EURO	Vorl. Ist 2000 EURO
1	**MITTELHERKUNFT**			
1.1	**Fremde Mittel**			
1.1.1	Fördermittel nach dem HBFG	-	-	40.085
1.1.2	Zuwendungen und Zuschüsse der öffentlichen Hand zu Investitionsvorhaben (ohne Land)	-	-	-
1.1.3	Zuweisungen des Landes zu Investitionsvorhaben	340.000	263.827	233.150
1.1.4	Andere Fremdmittel für Investitionsvorhaben	-	-	-
1.1.5	Sonstige Fremdmittel	-	-	-
1.2	**Eigene Mittel**			
1.2.1	Budgetvortrag aus Vorjahren			
	1.2.1.1 frei verwendbar	-	-	-
	1.2.1.2 für Investitionen	-	-	-
1.2.2	Budgetüberschuss	-	-	382.637
1.2.3	Abschreibungen	-	-	-
1.2.4	Bildung von Pensionsrückstellungen	-	-	-
1.2.5	Abbau von Pensionsforderungen	-	-	-
1.2.6	Sonstige Eigenmittel	-	-	-
1.3	**Deckungsmittel zusammen**	**340.000**	**263.827**	**655.872**
2	**MITTELVERWENDUNG**			
2.1	**Mehrungen des Anlagevermögens**			
2.1.1	Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Betriebsbauten	75.000	25.565	36.126
2.1.2	Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten	-	-	-
2.1.3	Technische Anlagen	-	-	-
2.1.4	Einrichtungen und Ausstattungen	265.000	238.262	190.464
2.1.5	Anzahlungen auf Anlagen	-	-	-
2.1.6	Andere Mehrungen des Anlagevermögens	-	-	-
2.2	**Sonstige Verwendungszwecke**			
2.2.1	Rückzahlung rückzahlbarer Zuführungen	-	-	-
2.2.2	Auflösung von Sonderposten aufgrund von Zuwendungen und Zuschüssen nach 1.1.2 ,1.1.4 und 1.1.5 in Höhe der darauf entfallenden Abschreibungen	-	-	-
2.2.3	Ergebnisabführung	-	-	-
2.2.4	Aufbau von Pensionsforderungen	-	-	-
2.2.5	Auflösung von Pensionsrückstellungen	-	-	-
2.2.6	Sonstige Verwendungen	-	-	-
2.2.7	Budgetvortrag			
	2.2.7.1 frei verwendbar	-	-	382.637
	2.2.7.2 für Investitionen	-	-	46.645
2.3	**Mittelverwendung zusammen**	**340.000**	**263.827**	**655.872**

Kapitel 15 25
Förderung der Wissenschaft und Forschung außerhalb der Hochschulen

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

15 25 Förderung der Wissenschaft und Forschung außerhalb der Hochschulen

E I N N A H M E N

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

119 41 164 Rückzahlungen von Überzahlungen aus der Durchführung der Rahmenvereinbarung zwischen Bund und Ländern über die gemeinsame Förderung nach Art. 91 b GG 10 000 51 129 41 237

Erläuterungen:
Haushaltsstelle für Rückzahlungen von Überzahlungen bei 686 21 bis 686 29 und 893 59 bis 893 61.

119 42 165 Sonstige Rückzahlungen von Überzahlungen 103 000 102 258 5 218

Erläuterungen:
Haushaltsstelle für Rückzahlungen von Überzahlungen bei 686 30 und 686 41 bis 686 53.

119 51 165 Vermischte Einnahmen . . . . . -- -- --

131 01 165 Erlöse aus der Veräußerung unbeweglicher Sachen . . . . . -- -- --

Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)

231 01 164 Zuweisungen des Bundes für Einrichtungen der Blauen Liste 15 636 000 14 515 065 13 348 808
Vgl. Vermerk bei Titel 686 29.

232 01 164 Zuweisungen der Länder für Einrichtungen der Blauen Liste 1 813 600 1 080 973 301 752
Vgl. Vermerk bei Titel 686 29.

Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)

381 02 991 Zuführung von Kap. 1717 - 981 71 . . . . . -- 6 697 924 --

Kapitel 15 25
Förderung der Wissenschaft und Forschung außerhalb der Hochschulen

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Erläuterungen:
Zuführung aus dem Programm "Zukunftsoffensive Hessen" - vgl. Titel 893 60.

Weggefallene Titel

381 01 991 Zuführung aus anderen Kapiteln des Landeshaushalts . . . . . -- -- --
vgl. Vermerk bei Titel 686 30.

Erläuterungen:
Das Institut Wohnen und Umwelt GmbH, Darmstadt, wird ab 01.01.2002 nach Kap. 19 08 - 682 01 umgesetzt.

Die aus Titel 685 30 institutionell geförderte Institut Wohnen und Umwelt GmbH, Darmstadt, erfüllt u.a. Aufgaben des Ministeriums für Umwelt, Landwirtschaft und Forsten. Leertitel für Zuführungen aus Kap. 09 03 - 981 94. Vgl. Erläuterungen zu Titel 686 30 - UT 12.

Gesamteinnahmen 17 562 600 22 447 349 13 697 015

A U S G A B E N

Personalausgaben

422 01 164 Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Laufende Zahlungen - . . . . . -- -- --

422 41 164 Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Leerstellen - . . . . . -- -- --

425 01 164 Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen - . . . . . -- -- --

Kapitel 15 25
Förderung der Wissenschaft und Forschung außerhalb der Hochschulen

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Zuwendungen aufgrund der Rahmenvereinbarung zwischen Bund und Ländern über die gemeinsame Förderung der Forschung nach Art. 91 b GG

Die Ansätze der Titel 686 21 bis 686 29 sind gegenseitig deckungsfähig.

Zu 686 21 bis 686 29

Vorbemerkung

Die Förderung der wissenschaftlichen Forschung durch den Bund und die Länder ist durch die Rahmenvereinbarung über die gemeinsame Förderung der Forschung nach Art. 91 b GG vom 28.11.1975 geregelt worden. Die Rahmenvereinbarung ist am 1.1.1976 in Kraft getreten. Nach dieser Rahmenvereinbarung wirken Bund und Länder bei der Förderung von Einrichtungen und Vorhaben der wissenschaftlichen Forschung von überregionaler Bedeutung nach den näheren Bestimmungen dieser Vereinbarung zusammen. Die vereinbarten Zuwendungen werden vorbehaltlich der Bewilligung durch die gesetzgebenden Körperschaften bereitgestellt. Die gemeinsame Förderung der Forschung erstreckt sich auf:

1. die Deutsche Forschungsgemeinschaft,
2. Großforschungseinrichtungen,
3. die Max-Planck-Gesellschaft,
4. die Fraunhofer-Gesellschaft,
5. andere selbständige Forschungseinrichtungen von überregionaler Bedeutung und gesamtstaatlichem wissenschaftlichem Interesse,
6. andere Trägerorganisationen von Forschungseinrichtungen und Forschungsförderungsorganisationen sowie Einrichtungen mit Servicefunktion für die Forschung,
7. Forschungsvorhaben von überregionaler Bedeutung und gesamtstaatlichem wissenschaftspolitischem Interesse.

Einzelheiten der gemeinsamen Förderung sowie die Voraussetzungen und Folgen des Ausscheidens aus der gemeinsamen Förderung sind in Ausführungsvereinbarungen geregelt. Die gemeinsame Finanzierung erstreckt sich nicht auf Forschungseinrichtungen und Forschungsvorhaben der Ressortforschung und der Industrieforschung.

Kapitel 15 25
Förderung der Wissenschaft und Forschung außerhalb der Hochschulen

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

D F G

686 21 137 Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) 37 613 000 33 536 862 31 929 344

Erläuterungen:

Die Deutsche Forschungsgemeinschaft unterstützt über verschiedene Programme Forschungsvorhaben vornehmlich der Hochschulen. Sie fördert hierbei Einzelprojekte, Forschergruppen, Sonderforschungsbereiche und Geisteswissenschaftliche Zentren sowie das Sozioökonomische Panel. Darüber hinaus fördert sie über verschiedene Programme den wissenschaftlichen Nachwuchs, vergibt Auszeichnungen für herausragende Forschungsleistungen und fördert die Infrastruktur wissenschaftlicher Einrichtungen sowie die nationale und internationale wissenschaftliche Zusammenarbeit.

Aufgrund der Änderung der Rahmenvereinbarung Forschungsförderung und der Ausführungsvereinbarung über die gemeinsame Förderung der Deutschen Forschungsgemeinschaft werden die Programme der Deutschen Forschungsgeinschaft einschließlich der Graduiertenkollegs ab dem Haushaltsjahr 2002 mit einer einheitlichen Zuwendung von Bund und Ländern finanziert. Entsprechend der bisherigen Finanzierungsquote über alle Programme hinweg wurde der Bund-Länder- Finanzierungsschlüssel einheitlich auf 58 : 42 festgelegt. Zur Abfederung einer veränderten Lastenverteilung zwischen den Ländern bei den Graduiertenkollegs wurde ein Übergangsverfahren vereinbart, wonach die Ablösung der bilateralen durch die gemeinsame Finanzierung in vier Stufen bis zum Jahre 2005 erfolgt.

Der Landesanteil für die Finanzierung der Graduiertenkollegs beträgt 2.727.423 EUR, die Mittel waren bisher bei Kap. 1530 - 685 99 veranschlagt.

Finanzbedarf	*1 212 124 400 EUR*
Finanzierungsbeitrag der Länder	*508 786 800 EUR*
Schlüsselmäßiger Finanzierungsbeitrag des Landes unter Berücksichtigung der besonderen Finanzierungsvereinbarung zu den Graduiertenkollegs (7,35082 v.H.)	*37 613 000 EUR*
Insgesamt	*37 613 000 EUR*
gerundet	*37 613 000 EUR*

686 22 164 Zuwendung an die Union der Deutschen Akademien der Wissenschaften e.V. für das Akademienprogramm . . . . . 1 661 000 1 358 093 --

Kapitel 15 25
Förderung der Wissenschaft und Forschung außerhalb der Hochschulen

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Erläuterungen:
Nach § 1 der Ausführungsvereinbarung über die gemeinsame Förderung eines von der Union der deutschen Akademien der Wissenschaften durchgeführten Programms fördern Bund und Länder langfristig angelegte Vorhaben von überregionaler Bedeutung und gesamtstaatlichem wissenschaftspolitischem Interesse, die von den Akademien der Wissenschaften betreut werden. Die zuwendungsfähigen Ausgaben des Akademienprogramms werden von Bund und den Ländern im Verhältnis 50 : 50 aufgebracht; jedes einzelne Land trägt dabei nur den Anteil an den zuwendungsfähigen Ausgaben für die im jeweiligen Land durchgeführten Vorhaben sowie die anteiligen Verwaltungskosten. In das von der Union der deutschen Akademien durchgeführte Programm sind einbezogen:
I. Wörterbücher
II. Editionen
III. Naturwissenschaftliche Vorhaben

Finanzierungsschlüssel Bund Länder 50 : 50
Voraussichtlicher Finanzierungsbedarf . . . . . 41 420 733 EUR
Anteil der Länder . . . . . 20 710 366 EUR
Bedarf der Arbeitsstelle in Hessen wird geschätzt auf 3 322 834 EUR
davon Finanzierungsanteil des Landes . . . . . 1 661 000 EUR

Großforschungseinrichtungen

686 24	164	GMD - Forschungszentrum Informationstechnik GmbH in St. Augustin	--	1 360 701	1 361 212

Erläuterungen:
Die GMD-Forschungszentrum Informationstechnik GmbH wird in die Fraunhofer-Gesellschaft integriert. Die Mittel sind bei Titel 686 28 veranschlagt.

686 25	164	Gesellschaft für Schwerionenforschung mbH in Darmstadt	6 867 000	6 657 378	6 537 151

Kapitel 15 25
Förderung der Wissenschaft und Forschung außerhalb der Hochschulen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Erläuterungen:
In der Bundesrepublik Deutschland werden zur Zeit 15 Großforschungseinrichtungen, darunter in Hessen die Gesellschaft für Schwerionenforschung mbH (GSI) mit Sitz in Darmstadt unterhalten.

Die Gesellschaft für Schwerionenforschung mbH (GSI) hat satzungsgemäß die Aufgabe, Forschungsarbeiten mit schweren Ionen auf den Gebieten Kernphysik, Kernchemie, Festkörperforschung, Strahlenbiologie und anderen Gebieten durchzuführen, für welche die Erforschung der Wirkung schwerer Ionen auf unbelebte und belebte Materie von Bedeutung ist. Die GSI betreibt hierzu einen Schwerionenbeschleuniger, ein Schwerionensynchrotron und einen Experimentierspeicherring. Gesellschafter sind der Bund und das Land Hessen.

Finanzierungsschlüssel Bund-Land: 90 : 10

Übersicht über den Wirtschaftsplan der GSI:

Personalausgaben	*32 700 200 EUR*
Sachausgaben	*22 217 000 EUR*
Summe Betriebsausgaben	*54 917 200 EUR*
lfd. Investitionsausgaben	*13 912 400 EUR*
Bauinvestitionen	*511 000 EUR*
Ausgaben insgesamt	*69 340 600 EUR*
ab eigene Einnahmen	*670 600 EUR*
	68 670 000 EUR
davon Landesanteil	*6 867 000 EUR*

MPG und FhG

686 26 164	Max-Planck-Gesellschaft	27 457 000	27 251 857	27 930 329

Erläuterungen:
Die Max-Planck-Gesellschaft (MPG) unterhält 79 Institute und selbständige Forschungsstellen. In Hessen befinden sich folgende Einrichtungen:
MPI für Biophysik, Frankfurt am Main
MPI für Hirnforschung, Frankfurt am Main
MPI für physiologische und klinische Forschung, W. G. Kerckhoff-Institut, Bad Nauheim
Gmelin-Institut für Anorganische Chemie und Grenzgebiete in der MPG, Frankfurt am Main (in Liquidation)
MPI für europäische Rechtsgeschichte, Frankfurt am Main
MPI für terrestrische Mikrobiologie, Marburg
Limnologische Flußstation des MPI für Limnologie, Schlitz
Finanzierungschlüssel Bund-Länder: 50 : 50
Nach dem Wirtschaftsplan der MPG beträgt der Finanzbedarf

(ohne Sonderfinanzierung des Bundes)	*935 066 500 EUR*
Finanzierungsbeitrag der Länder	*467 533 300 EUR*
Schlüsselmäßiger Finanzierungsbeitrag (5,8729 v.H.) unter Berücksichtigung einer Sitzlandquote des Landes von 50 v.H. des Finanzierungsbedarfs der in Hessen gelegenen Einrichtungen	*27 457 700 EUR*
gerundet	*27 457 000 EUR*

Kapitel 15 25
Förderung der Wissenschaft und Forschung außerhalb der Hochschulen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
686 28 164	Fraunhofer-Gesellschaft	2 809 000	1 339 585	1 192 898

Erläuterungen:

Die Fraunhofer-Gesellschaft (FhG) unterhält in Deutschland 47 Institute, darunter in Hessen das Fraunhofer-Institut für Betriebsfestigkeit und das Fraunhofer-Institut für Graphische Datenverarbeitung in Darmstadt. Im Jahre 2001 wird die GMD- Forschungszentrum Informationstechnik GmbH mit der Fraunhofer-Gesellschaft fusioniert, womit die FhG um 8 Institute der Informations- und Kommunikationstechnik erweitert wird. Zwei dieser neuen Institute, das Institut für Integrierte Publikations- und Informationssysteme und das Institut für Sichere Telekooperation, sind ebenfalls in Darmstadt angesiedelt.

An der Finanzierung der FhG beteiligen sich der Bund und 15 Länder (Ausnahme Hamburg).

Finanzierungsschlüssel Bund-Länder: 90 : 10

Die Ablösung der bisherigen Finanzierung des Länderanteils der GMD von 3 (die Sitzländer der GMD, Berlin, Hessen und Nordrhein-Westfalen) auf 15 Länder erfolgt in drei Stufen. Zwischen dem Bund und den FhG-Sitzländern wurde dabei vereinbart, dass die bisherigen GMD-Sitzländer bis zum Jahre 2005 zusätzlich Mittel aus Sonderfinanzierung in dem Umfang zur Verfügung stellen, wie sie durch die Mitfinanzierung der anderen Länder entlastet werden.

Nach dem Wirtschaftsplan der FhG beträgt der Finanzbedarf

aller Institute (ohne Sonderfinanzierung)	*329 000 000 EUR*
Finanzierungsbeitrag der Bundesländer	*32 900 000 EUR*
Finanzierungsbeitrag des Landes (rd. 8,2888 v. H.)	*2 727 000 EUR*
Sonderfinanzierung des Landes	*82 000 EUR*
aufgerundet	*2 809 000 EUR*

Andere Forschungseinrichtungen von überregionaler Bedeutung und gesamtstaatlichem wissenschaftspolitischem Interesse Forschungseinrichtungen und Service-Einrichtungen der "Blauen Liste"

686 29	164	Einrichtungen der Blauen Liste	31 272 000	28 825 614	26 734 813
		Die Ausgabeermächtigung erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei Titel 231 01 und 232 01.			

Kapitel 15 25
Förderung der Wissenschaft und Forschung außerhalb der Hochschulen

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Erläuterungen:
Nach § 1 Abs. 1 der Ausführungsvereinbarung Forschungseinrichtungen zur Rahmenvereinbarung Forschungsförderung fördern Bund und Länder gemeinsam selbständige Forschungseinrichtungen und Serviceeinrichtungen für die Forschung von überregionaler Bedeutung und gesamtstaatlichem wissenschaftspolitischem Interesse (Institute der Blauen Liste). Derzeit werden 76 Forschungseinrichtungen und 17 Serviceeinrichtungen gemeinsam finanziert.
Der Finanzierungsbeitrag für die Forschungseinrichtungen wird jeweils zur Hälfte vom Bund und den Ländern getragen (Ausnahme Wissenschaftszentrum Berlin: 75 % Bund und 25 % Länder). 75 % des Länderanteils und der Länderanteil an den Aufwendungen für Baumaßnahmen werden vom jeweiligen Sitzland aufgebracht (Sitzlandquote), der verbleibende Länderanteil wird von allen Ländern nach dem Königsteiner Schlüssel gemeinsam finanziert.
Der Finanzierungsanteil bei den Serviceeinrichtungen beträgt für die Länder zwischen 15 und 70 %, dementsprechend der Bundesanteil zwischen 85 und 30 %. 25 % des Länderanteils und der Länderanteil an den Aufwendungen für Baumaßnahmen werden vom jeweiligen Sitzland aufgebracht, der verbleibende Länderanteil wird von allen Ländern gemeinsam nach dem Königsteiner Schlüssel finanziert. Der Finanzierungsanteil des Bundes wird dem jeweiligen Sitzland zugewiesen.

Hessen ist Sitzland folgender Forschungseinrichtungen der Blauen Liste:

- *Forschungsinstitut und Naturmuseum Senckenberg (FIS) in Frankfurt am Main*

und folgender Serviceeinrichtungen der Blauen Liste:

- *Deutsches Institut für Erwachsenenbildung (DIE) in Frankfurt am Main*

- *Deutsches Institut für Internationale Pädagogische Forschung (DIPF) in Frankfurt am Main und Berlin*

- *Herder-Institut (HI) in Marburg/Lahn:*

Übersicht über die Wirtschaftspläne dieser Einrichtungen:

Forschungsinstitut und Naturmuseum Senckenberg (FIS) in Frankfurt am Main	
Zuwendungsbedarf insgesamt	*16 380 800 EUR*
davon Bund	*8 190 400 EUR*
davon Länder	*8 190 400 EUR*
Sitzlandanteil Hessen	*4 348 895 EUR*

Dem FIS wurden mit Wirkung vom 01.01.2000 aufgrund der Empfehlungen des Wissenschaftsrates das Institut für Quartärpaläontologie in Weimar und als Service-Einrichtung das Deutsche Zentrum für marine Biodiversitätsforschung in Wilhelmshaven und Hamburg eingegliedert. Die Gesamtzuwendung des FIS gliedert sich in einen Forschungsteil und einen Serviceteil. Die Zuwendungen für den Forschungsteil betragen 14.787.600 EUR, für den Serviceteil 1.593.200 EUR.

Kapitel 15 25
Förderung der Wissenschaft und Forschung außerhalb der Hochschulen

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Im Rahmen des Forschungsteils haben Einrichtungen des FIS ihren Sitz in Frankfurt am Main, Wilhelmshaven und Weimar. Der Länderanteil an den Zuwendungen für den Forschungsteil beträgt 7.393.800 EUR, der Sitzlandanteil insgesamt 6.197.354 EUR. Für den Anteil Weimar trägt das Land Thüringen den Sitzlandanteil einschließlich einer Verwaltungskostenumlage in Höhe von insgesamt 314.559 EUR zuzüglich eines Sitzlandanteils an der Baumaßnahme in Höhe von 511.300 EUR. Für den Anteil Wilhelmshaven trägt das Land Niedersachsen den Sitzlandanteil an der Baumaßnahme in Höhe von 1.022.600 EUR.

Im Rahmen des Serviceteils haben Einrichtungen des FIS ihren Sitz in Wilhelmshaven und Hamburg. Der Länderanteil an den Zuwendungen für den Serviceteil beträgt 796.600 EUR, der Sitzlandanteil insgesamt 199.157 EUR. Für die Anteile Wilhelmshaven und Hamburg tragen die Länder Niedersachsen und Hamburg jeweils den Sitzlandanteil. Der auf Niedersachsen entfallende Sitzlandanteil beträgt 120.319 EUR, der auf Hamburg entfallende Sitzlandanteil 78.838 EUR.

Deutsches Institut für Erwachsenenbildung (DIE) in Frankfurt am Main

Zuwendungsbedarf insgesamt	*3 215 000 EUR*
davon Bund	*1 607 500 EUR*
davon Länder	*1 607 500 EUR*
Sitzlandanteil Hessen	*167 286 EUR*

Wegen des Umzugs des DIE nach Bonn in 2002 hat das DIE 2001 eine Aussenstelle in Bonn errichtet. Für den in Bonn gelegenen Teil trägt das Land Nordrhein-Westfalen den Sitzlandanteil zuzüglich einer Verwaltungskostenpauschale in Höhe von zusammen 67.303 EUR. Die verbleibende Sitzlandquote in Höhe von 334.572 EUR wird hälftig zwischen Hessen und Nordrhein-Westfalen geteilt, da das Institut zum 30.06.2002 nach Bonn umzieht.

Deutsches Institut für Internationale Pädagogische Forschung (DIPF) in Frankfurt am Main

Zuwendungsbedarf insgesamt	*8 500 200 EUR*
davon Bund	*4 250 100 EUR*
davon Länder	*4 250 100 EUR*
Sitzlandanteil Hessen	*924 226 EUR*

Das DIPF wird als Service-Einrichtung gefördert. Für den 2000 aufgelösten und in Abwicklung befindlichen Forschungsteil sind noch Aufwendungen gemäß dem von der Bund-Länder-Kommission für Bildungsplanung und Forschungsförderung (BLK) beschlossenen Abwicklungsplan anzusetzen. Die Ermittlung der Sitzlandquote im Rahmen der Abwicklungsfinanzierung erfolgt gemäß dem Berechnungsschlüssel für Forschungseinrichtungen.

Die DIPF-Service-Einrichtungen haben ihren Sitz in Berlin und Frankfurt am Main. Für den Berliner Teil trägt das Land Berlin den Sitzlandanteil zuzüglich einer Verwaltungskostenpauschale in Höhe von zusammen 369.664 EUR.

Herder-Institut (HI) in Marburg

Zuwendungsbedarf insgesamt	*3 176 000 EUR*
davon Bund	*1 588 000 EUR*
davon Länder	*1 588 000 EUR*
Sitzlandanteil Hessen	*397 000 EUR*

Kapitel 15 25
Förderung der Wissenschaft und Forschung außerhalb der Hochschulen

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Der Finanzierungsanteil der Länder an allen Einrichtungen der Blauen Liste ohne die jeweiligen Sitzlandanteile wird von allen Ländern gemeinsam aufgebracht. Zur Verwaltungsvereinfachung bewilligt das jeweilige Sitzland den Länderanteil für die anderen Länder mit.

Der Sitzlandanteil des Landes an den in Hessen gelegenen Instituten der Blauen Liste beträgt insgesamt:	*5 837 407 EUR*
Der voraussichtliche Zuwendungsbedarf des Bundes und der Länder für die Forschungs- und Serviceeinrichtungen der Blauen Liste beträgt:	*691 027 800 EUR*
Der gemeinsame Finanzierungsanteil der Länder ohne Sitzlandanteil beträgt	*109 893 948 EUR*
Hiervon trägt Hessen nach dem Königsteiner Schlüssel (7,26606 v.H.)	*7 984 960 EUR*
Zusammen	*13 822 367 EUR*
Der Länderanteil am Zuwendungsbedarf für die in Hessen gelegenen Institute der Blauen Liste beträgt:	*15 636 000 EUR*
Ergibt Ausgleichszuweisungen von anderen Ländern	*1 813 600 EUR*
Der Anteil des Bundes am Zuwendungsbedarf für die in Hessen gelegenen Institute der Blauen Liste beträgt:	*15 636 000 EUR*
Zuwendungsbedarf der Einrichtungen der Blauen Liste insgesamt:	*31 272 000 EUR*
gerundet	*31 272 000 EUR*

Kapitel 15 25
Förderung der Wissenschaft und Forschung außerhalb der Hochschulen

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Forschungseinrichtungen außerhalb der Rahmenvereinbarung

686 30 165	Institutionelle Förderung von Wissenschaftseinrichtungen	9 999 000	10 240 818	--

Erläuterungen:

Neben der von Bund und Ländern gemeinsam getragenen Finanzierung von Forschungseinrichtungen auf der Grundlage der Rahmenvereinbarung Forschungförderung fördert das Land Hessen, zum Teil gemeinsam mit weiteren Zuwendungsgebern, weitere Wissenschaftseinrichtungen. Folgende institutionelle Förderungen sind vorgesehen:

	2002	***2001***
1. Hessische Stiftung Friedens- und Konfliktforschung, Frankfurt am Main	*2 148 500 EUR*	*1 926 138 EUR*
2. Freies Deutsches Hochstift, Frankfurt am Main	*462 000 EUR*	*462 208 EUR*
3. Institut für ausländisches und internationales Wirtschaftsrecht an der Universität Frankfurt am Main . .	*52 700 EUR*	*51 896 EUR*
4. Institut für Sozialforschung an der Universität Frankfurt am Main	*322 400 EUR*	*317 615 EUR*
5. Frobenius-Institut e.V. an der Universität Frankfurt am Main	*578 300 EUR*	*673 116 EUR*
6. Deutsches Polen-Institut e.V., Darmstadt	*222 200 EUR*	*214 180 EUR*
7. Institut für Solare Energieversorgungstechnik (ISET) - Verein an der Universität Gesamthochschule Kassel	*1 632 700 EUR*	*1 608 780 EUR*
8. Stiftung Georg-Speyer-Haus, Frankfurt am Main	*1 533 900 EUR*	*1 329 359 EUR*
9. Institut für Steinkonservierung e.V. Mainz	*176 100 EUR*	*148 888 EUR*
10. Kommission für archäologische Landesforschung in Hessen e.V., Wiesbaden	*552 300 EUR*	*544 168 EUR*
11. Stiftung Sigmund-Freud-Institut, Frankfurt am Main . .	*1 181 400 EUR*	*1 167 688 EUR*
12. Institut Wohnen und Umwelt GmbH, Darmstadt (ab 01.01.2002 umgesetzt nach Kap. 19 08 - 682 01)	*-- EUR*	*894 760 EUR*
13. Institut für sozialökologische Forschung GmbH, Frankfurt am Main	*340 900 EUR*	*335 868 EUR*
14. Regionales Zentrum für Wissenschaft, Technik und Kultur, Fulda	*-- EUR*	*40 903 EUR*

Kapitel 15 25
Förderung der Wissenschaft und Forschung außerhalb der Hochschulen

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

15. Archiv der Deutschen Frauenbewegung e.V., Kassel	*169 800 EUR*	*152 008 EUR*
16. Archiv der deutschen Jugendbewegung, Witzenhausen	*171 300 EUR*	*168 726 EUR*
17. Stiftung Fritz Bauer Institut, Frankfurt am Main	*204 500 EUR*	*204 517 EUR*
18. Center for Financial Studies, Frankfurt am Main	*250 000 EUR*	*-- EUR*
Zusammen	*9 999 000 EUR*	*10 240 818 EUR*

Zu 1.: Die HSFK untersucht die Ursachen, den Austrag und die Möglichkeit der Lösung oder Regelung von Konflikten und bemüht sich um die Vermittlung ihrer Forschungsergebnisse an die Öffentlichkeit. Als Außenstelle der HSFK wird im Rahmen dieser Zuwendung auch die Arbeitsstelle Friedensforschung Bonn gefördert, an deren Finanzierung sich der Bund, das Land Hessen und das Land Nordrhein-Westfalen im Verhältnis 80:10:10 beteiligen.
Mehr wegen Ausbau der HSFK zur Vorbereitung der Antragstellung für die Aufnahme in die Blaue Liste.
Die Zuwendung wurde bis zum Haushaltsjahr 2000 bei Kap. 15 25 - 685 41 veranschlagt.

Zu 2.: Aufgaben des Freien Deutschen Hochstifts sind die Erhaltung des Goethe-Hauses und -Museums sowie die Ergänzung und Auswertung der Sammlungen im Dienste der Forschung über Goethe und die Kultur seiner Zeit. Der Zuwendungsbedarf des Freien Deutschen Hochstifts soll vom Bund, dem Land Hessen und der Stadt Frankfurt am Main zu gleichen Teilen gedeckt werden.
Die Zuwendung wurde bis zum Haushaltsjahr 2000 bei Kap. 15 25 - 685 42 veranschlagt.

Zu 3.: Das Institut, eine vom Land Hessen, der Stadt Frankfurt am Main und dem Bund gemeinsam errichtete Stiftung, betreibt wissenschaftliche Forschung auf dem Gebiet des internationalen Privatrechts sowie des ausländischen und internationalen Wirtschaftsrechts, erstellt Gutachten auf diesen Rechtsgebieten und fördert die wissenschaftliche Weiterbildung.
Die Zuwendung wurde bis zum Haushaltsjahr 2000 bei Kap. 15 25 - 685 43 veranschlagt.

Zu 4.: Das Institut dient theoretischen und praktischen Zwecken sozialwissenschaftlicher Forschung; es verbindet Traditionen der Kritischen Theorie mit neuen theoretischen und empirischen Fragestellungen. Das Institut wird in der Rechtsform einer Stiftung des privaten Rechts vom Land Hessen und von der Stadt Frankfurt am Main gemeinsam finanziert.
Die Zuwendung wurde bis zum Haushaltsjahr 2000 bei Kap. 15 25 - 685 44 veranschlagt.

Kapitel 15 25
Förderung der Wissenschaft und Forschung außerhalb der Hochschulen

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Zu 5.: Das Institut hat die Aufgabe, durch Untersuchung außereuropäischer Kulturen die Kenntnis der Universalgeschichte der Menschheit zu erweitern und zu vertiefen.
Die Zuwendung wurde bis zum Haushaltsjahr 2000 bei Kap. 15 25 - 685 45 veranschlagt.

Zu 6.: Das Institut trägt zur Vertiefung der Kenntnis des Kultur- und Geisteslebens beider Völker und zur Erweiterung der Grundlagen für eine deutsch-polnischeVerständigung bei.
Von dem Zuwendungsbedarf der Einrichtung tragen die Länder Hessen und Rheinland-Pfalz einen Sitzlandanteil von 60 %, der sich auf diese Länder im Verhältnis 53,1:46,9 verteilt. Der verbleibende Restbetrag wird von allen Ländern nach dem sog. Königsteiner Schlüssel getragen. Veranschlagt ist hier der Sitzlandanteil, der Anteil Hessens nach dem Königsteiner Schlüssel ist bei Kap. 04 02 - 632 01 veranschlagt (vgl. dort).
Die Zuwendung wurde bis zum Haushaltsjahr 2000 bei Kap. 15 25 - 685 47 veranschlagt.

Zu 7.: Das Institut mit einer Außenstelle in Hanau betreibt anwendungsorientierte Forschung und Entwicklung auf dem Gebiet der Nutzung solarer Energiequellen.
Die Zuwendung wurde bis zum Haushaltsjahr 2000 bei Kap. 15 25 - 685 48 veranschlagt.

Zu 8.: Die Stiftung befasst sich mit Fragestellungen der Grundlagenforschung in der Infektionsbiologie (Schwerpunkt AIDS-Forschung) und Tumorbiologie. Sie wird vom Land Hessen und von der Bundesrepublik Deutschland im Verhältnis 50:50 institutionell gefördert. Es ist vorgesehen, die Aufnahme der Einrichtung in die gemeinsame Finanzierung von Bund und Ländern nach der Rahmenvereinbarung Forschungsförderung (Blaue Liste) zu beantragen.
Mehr wegen Ausbau der Stiftung zur Vorbereitung der Antragstellung für die Aufnahme in die Blaue Liste.
Die Zuwendung wurde bis zum Haushaltsjahr 2000 bei Kap. 15 25 - 685 49 veranschlagt.

Zu 9.: Das Institut regt die einschlägige interdisziplinäre Forschung an, koordiniert zwischen den Einrichtungen der Landesdenkmalpflege und Universitäten und fördert deren Forschung durch Projektmittel, unterstützt durch konkrete, praxisbezogene, steinkonservatorische Fachberatung die Denkmalpflege in den Ländern Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland und Thüringen und übernimmt Dokumentations- und Untersuchungsaufgaben. Es wird von den Ländern Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland und Thüringen im Verhältnis 40,5:26,0:7,5:26,0 finanziert.
Die Zuwendung wurde bis zum Haushaltsjahr 2000 bei Kap. 15 25 - 685 51 veranschlagt.

Zu 10.: Die Kommission erforscht im "Institut für archäologische Landesforschung", Wiesbaden, systematisch besondere Themen der Vor- und Frühgeschichte in Hessen.
Die Zuwendung wurde bis zum Haushaltsjahr 2000 bei Kap. 15 25 - 685 52 veranschlagt.

Kapitel 15 25
Förderung der Wissenschaft und Forschung außerhalb der Hochschulen

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Zu 11.: Die öffentlich-rechtliche Stiftung befasst sich schwerpunktmäßig mit den Forschungsgebieten Psychoanalyse und Gesellschaft, psychoanalytische Interaktions- und Therapieforschung, experimentelle und theoriezentrierte psychoanalytische Grundlagenforschung sowie Methodologie und Methodenentwicklung für psychoanalytische Forschung.
Die Zuwendung wurde bis zum Haushaltsjahr 2000 bei Kap. 15 25 - 685 53 veranschlagt.

Zu 12.: Das Institut erarbeitet Studien und Vorschläge zur Wohnungssituation insbesondere mit dem Ziel der Verbesserung der Wohnverhältnisse der sozial schwächeren Schichten und widmet sich in diesem Kontext auch Fragen der rationellen Energienutzung. Das Land Hessen und die Stadt Darmstadt sind Gesellschafter des Instituts, das u.a. Aufgaben des Hessischen Ministeriums für Umwelt, Landwirtschaft und Forsten erfüllt.
Ab 01.01.2002 umgesetzt nach Kap. 19 08 - 682 01.

Zu 13.: Das Institut hat die Aufgabe, unter der Zielsetzung der Nachhaltigkeit alternative Entwicklungspfade zum gegenwärtigen Modell gesellschaftlicher Entwicklung in konkreten ökologischen und sozialen Krisenbereichen zu erkunden und wissenschaftlich zu sichern.
Mehr wegen Strukturverbesserung unter Berücksichtigung des gestiegenen Drittmittelaufkommens.
Die Zuwendung wurde bis zum Haushaltsjahr 2000 bei Kap. 15 30 - 685 30 veranschlagt.

Zu 14.: Das Zentrum befasst sich mit sozial-ökologischen Problemlagen, entwickelt entsprechende Forschungsansätze und vermittelt einschlägige Kenntnisse und Qualifikationen.
Die Förderung wird mit Ablauf des Jahres 2001 eingestellt.
Die Zuwendung wurde bis zum Haushaltsjahr 2000 bei Kap. 15 30 - 685 31 veranschlagt.

Zu 15.: Das Archiv sammelt und systematisiert Dokumente zur ersten deutschen Frauenbewegung (1848-1933), macht sie der Öffentlichkeit zugänglich und betreibt eigenständig Forschung auf diesem Gebiet.
Die Zuwendung wurde bis zum Haushaltsjahr 2000 bei Kap. 15 30 - 685 33 veranschlagt.

Zu 16.: Das Archiv sammelt und systematisiert Dokumente zum Thema "Jugendbewegung", macht sie der Öffentlichkeit zugänglich und unterstützt die Forschung auf diesem Gebiet.
Die Zuwendung wurde bis zum Haushaltsjahr 2000 bei Kap. 15 30 - 685 35 veranschlagt.

Zu 17.: Die vom Land Hessen und von der Stadt Frankfurt am Main zu gleichen Teilen geförderte privatrechtliche Stiftung "Fritz Bauer Institut. Studien- und Dokumentationszentrum zur Geschichte und Wirkung des Holocaust" hat die Aufgabe, Geschichte und Wirkung der nationalsozialistischen Massenvernichtung zu untersuchen und zu dokumentieren.
Die Zuwendung wurde bis zum Haushaltsjahr 2000 bei Kap. 15 30 - 685 36 veranschlagt.

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Zu 18.: Das Center for Financial Studies (CFS) betreibt international ausgerichtete Forschung über Finanzmärkte, Finanzintermediäre und Monetäre Ökonomie, fördert den Dialog zwischen Wissenschaft und Praxis und bietet hochqualifizierte einschlägige Weiterbildung an. Es wird geleitet von Professoren des Fachbereiches Wirtschaftswissenschaften der Universität Frankfurt am Main. An der Finanzierung der Forschung beteiligen sich mehr als 120 Unternehmen: Die Fördermittel des Landes dienen der weiteren Profilierung des CFS in der internationalen Forschung.
Die Fördermittel werden als Festbetragsfinanzierung gewährt.

686 41 164 Zuwendungen an die Hessische Stiftung Friedens- und Konfliktforschung in Frankfurt am Main . . . . . -- -- 1 696 160

Erläuterungen:
Umgesetzt nach Titel 685 30 UT 1.

686 42 164 Zuwendungen an das Freie Deutsche Hochstift in Frankfurt am Main . . . . . -- -- 480 103

Erläuterungen:
Umgesetzt nach Titel 685 30 UT 2.

686 43 164 Zuwendungen an das Institut für ausländisches und internationales Wirtschaftsrecht an der Universität Frankfurt am Main . . . . . -- -- 51 129

Erläuterungen:
Umgesetzt nach Titel 685 30 UT 3.

686 44 164 Zuwendungen an das Institut für Sozialforschung an der Universität Frankfurt am Main . . . . . -- -- 312 911

Erläuterungen:
Umgesetzt nach Titel 685 30 UT 4.

686 45 164 Zuwendungen an das Frobenius-Institut e.V. an der Universität Frankfurt am Main . . . . . -- -- 562 421

Erläuterungen:
Umgesetzt nach Titel 685 30 UT 5.

686 47 164 Zuwendungen an das Deutsche Polen-Institut e.V. in Darmstadt . . . . . -- -- 211 245

Erläuterungen:
Umgesetzt nach Titel 685 30 UT 6.

686 48 164 Zuwendungen an das Institut für Solare Energieversorgungstechnik (ISET)
- Verein an der Universität Gesamthochschule Kassel e.V. . . . . -- -- 1 585 005

Erläuterungen:
Umgesetzt nach Titel 685 30 UT 7.

686 49 164 Zuwendungen an die Stiftung Georg-Speyer-Haus in Frankfurt am Main . . . . . -- -- 1 124 842

Erläuterungen:
Umgesetzt nach Titel 685 30 UT 8.

Kapitel 15 25
Förderung der Wissenschaft und Forschung außerhalb der Hochschulen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
686 51 164	Zuwendungen an das Institut für Steinkonservierung e.V. in Mainz	--	--	146 649
	Erläuterungen: *Umgesetzt nach Titel 685 30 UT 9.*			
686 52 164	Zuwendungen an die Kommission für archäologische Landesforschung in Hessen e.V.	--	--	485 727
	Erläuterungen: *Umgesetzt nach Titel 685 30 UT 10.*			
686 53 164	Zuwendungen an die Stiftung Sigmund-Freud-Institut	--	--	1 150 407
	Erläuterungen: *Umgesetzt nach Titel 685 30 UT 11.*			
	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)			
893 59 164	Sonderfinanzierung des Instituts für Graphische Datenverarbeitung der Fraunhofer-Gesellschaft . . .	--	--	971 455
893 60 164	Sonderfinanzierung des Instituts für Betriebsfestigkeit der Fraunhofer-Gesellschaft	--	6 697 924	664 679
893 61 164	Sonderfinanzierung des Max-Planck-Instituts für Biophysik der Max-Planck-Gesellschaft	365 500	365 574	--
	Erläuterungen: *Die Max-Planck-Gesellschaft errichtet für das Max-Planck-Institut für Biophysik einen Neubau in Frankfurt am Main. Das Land beteiligt sich an der Baumaßnahme mit einem Investitionskostenzuschuss in Höhe von 731 000 EUR, der je zur Hälfte in den Jahren 2001 und 2002 gezahlt wird.*			
	Weggefallene Titel			
632 01 164	Zuweisungen an andere Länder für das Akademienprogramm	--	--	1 331 973
	Erläuterungen: *Umsetzung nach 686 22, wegen Änderung der Ausführungsvereinbarung Akademienprogramm, wonach nicht mehr die Sitzländer Empfänger der Zuweisungen, sondern die Union der deutschen Akademien Zuwendungsempfänger ist.*			
	Gesamtausgaben	118 043 500	117 634 406	106 460 453

Kapitel 15 25
Förderung der Wissenschaft und Forschung außerhalb der Hochschulen

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Abschluss Kapitel 15 25

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	113 000	153 387	46 455
2	Übertragungseinnahmen	17 449 600	15 596 038	13 650 561
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	6 697 924	--
Gesamteinnahmen		17 562 600	22 447 349	13 697 015
4	Personalausgaben	--	--	--
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	--	--	--
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	117 678 000	110 570 908	104 824 319
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	365 500	7 063 498	1 636 134
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	--
Gesamtausgaben		118 043 500	117 634 406	106 460 453
Zuschuss/Überschuss		-100 480 900	-95 187 057	-92 763 438

Kapitel 15 26
Staatsarchive in Darmstadt, Marburg und Wiesbaden

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

15 26 Staatsarchive in Darmstadt, Marburg und Wiesbaden

Zu Kapitel 15 26:
Ab dem Haushaltsjahr 2002 werden die Kapitel 15 26, 15 27, 15 29 und 15 45 unter dem neuen Kapitel 15 28 (Information und Dokumentation) zusammengefasst.

EINNAHMEN

Weggefallene Titel

111 11	162	Verwaltungskosten	--	--	43 942
119 01	162	Einnahmen aus Nebentätigkeit	--	--	1 400
119 06	162	Einnahmen aus anderen privaten Mitbenutzungen staatlicher Einrichtungen	--	--	--
119 31	162	Einnahmen aus Veröffentlichungen	--	562	2 834
119 41	162	Rückzahlungen von Überzahlungen	--	--	--
119 51	162	Vermischte Einnahmen	--	--	1 218
124 01	162	Mieten und Pachten	--	16 412	17 144
129 01	162	Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	--	--	21 397
233 02	162	Zuweisung der Stadt Darmstadt für Zwecke des Staatsarchivs	--	2 045	2 045
235 01	162	Erstattungen im Rahmen des Altersteilzeitgesetzes	--	--	--
235 02	162	Zuweisungen für die Beschäftigung von Schwerbehinderten	--	--	--
235 03	162	Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit	--	--	41 735
282 01	162	Zuschüsse der Deutschen Forschungsgemeinschaft und VW-Stiftung zur Förderung besonderer Erschließungs- und Entwicklungsvorhaben	--	--	--
381 01	991	Zuführungen aus Kap. 03 01 - ATG 73	--	--	--
381 02	991	Zuführungen aus Kap. 17 02 - 981 72	--	--	--

Kapitel 15 26
Staatsarchive in Darmstadt, Marburg und Wiesbaden

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Weggefallene Titelgruppen

Titelgruppe 63
Archivschule Marburg

119 63	133	Verwaltungseinnahmen	--	593 917	723 409
124 63	133	Mieten und Pachten	--	--	--
235 63	133	Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit	--	--	--
282 63	133	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland	--	35 790	62 469
359 63	951	Entnahme aus der Rücklage	--	--	--
381 63	991	Zuführung von 981 01	--	71 070	100 663
		Summe Titelgruppe 63	--	700 777	886 541

Titelgruppe 73
Zuwendungen Außenstehender

282 73	162	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland	--	--	91 118
287 73	162	Sonstige Zuschüsse aus dem Ausland	--	--	--
		Summe Titelgruppe 73	--	--	91 118
		Gesamteinnahmen	--	719 796	1 109 374

A U S G A B E N

Weggefallene Titel

422 01	162	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Laufende Zahlungen -	--	1 922 764	1 781 654
422 02	162	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Einzelzahlungen -	--	614	--
422 41	162	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Leerstellen -	--	--	--
422 61	162	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf - Laufende Zahlungen -	--	176 549	157 169

Kapitel 15 26
Staatsarchive in Darmstadt, Marburg und Wiesbaden

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
422 62 162	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf - Einzelzahlungen -	--	--	--
425 01 162	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	--	1 674 123	1 516 184
425 02 162	Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen -	--	--	--
425 03 162	Vergütungen der ständigen, nicht vollbeschäftigten Kräfte	--	--	--
425 41 162	Vergütungen der Angestellten - Leerstellen -	--	--	--
426 01 162	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Laufende Zahlungen -	--	109 672	114 937
426 02 162	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Einzelzahlungen -	--	--	--
426 03 162	Löhne der ständigen, nicht vollbeschäftigten Kräfte	--	242 864	323 304
427 01 162	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	--	145 207	97 065
427 02 162	Beschäftigungsentgelte für Praktikanten und Volontäre	--	4 602	1 076
427 06 162	Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aushilfskräften in den Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten	--	--	17 799
427 08 162	Beschäftigungsentgelte im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	--	--	41 980
453 01 162	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	--	6 800	5 200
459 05 162	Prämien im Rahmen des Vorschlagswesens in der hessischen Landesverwaltung	--	--	--
511 01 162	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	154 768	106 690
514 01 162	Haltung von Fahrzeugen	--	--	--
514 02 162	Dienst- und Schutzkleidung	--	2 301	789
517 01 162	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	--	165 710	126 505
518 01 162	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	--	65 957	57 770

Kapitel 15 26
Staatsarchive in Darmstadt, Marburg und Wiesbaden

Kapitel Titel		ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer		*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
518 02	162	Mieten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge	--	8 436	5 395
519 01	162	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	--	163 665	158 650
523 01	162	Wissenschaftliche Sammlungen	--	33 694	--
523 02	162	Beschaffung von wissenschaftlichen Sammlungen aus Zuweisungen der Stadt Darmstadt	--	2 045	2 036
525 61	162	Aus- und Fortbildung	--	5 113	--
526 01	162	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten . .	--	256	382
527 01	162	Reisekosten	--	9 203	4 036
531 01	162	Veröffentlichungen	--	6 647	--
533 01	162	Sachaufwand der Ausbildung,Prüfung und Fortbildung Außenstehender	--	256	--
537 02	162	Kosten von Behördenumzügen, Verlegungen u.ä. .	--	--	--
538 01	162	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	--	253 345	--
546 01	162	Vermischter Sachaufwand	--	2 556	--
681 68	162	Förderung wissenschaftlicher Arbeiten	--	15 339	--
685 01	162	Mitgliedsbeiträge	--	3 170	--
685 03	162	Zuwendung für das Forschungsprojekt "Aufarbeitung der Akten der Finanzverwaltung im Zusammenhang mit der "Arisierung" jüdischen Vermögens im "Dritten Reich""	--	--	101 236
711 01	162	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	--	--	--
812 02	162	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	22 497	417 893
812 13	162	Erwerb von Fernmeldeanlagen	--	59 310	--
981 01	991	Abführung an ETG 63	--	71 070	100 663

Weggefallene Titelgruppen

Titelgruppe 63
Archivschule Marburg

422 63	133	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten	--	369 102	371 055

Kapitel 15 26
Staatsarchive in Darmstadt, Marburg und Wiesbaden

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
425 63 133	Vergütungen der Angestellten	--	71 734	69 463
426 63 133	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	--	36 404	36 189
427 63 133	Für die Beschäftigung von Arbeitslosen im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung nach §§ 91 ff. des Arbeitsförderungsgesetzes . . .	--	--	290
429 63 133	Nicht aufteilbare Personalausgaben	--	51 129	45 540
459 63 133	Prämien im Rahmen des Vorschlagswesens der hessischen Landesverwaltung	--	--	--
511 63 133	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	29 143	38 295
514 63 133	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	--	102	--
517 63 133	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	--	33 234	23 403
518 63 133	Mieten und Pachten	--	13 294	12 200
519 63 133	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	--	5 113	6 229
523 63 133	Bibliotheken, Kunst- und wissenschaftliche Sammlungen	--	20 452	20 597
525 63 133	Aus- und Fortbildung	--	8 181	11 166
527 63 133	Reisekosten	--	5 113	7 792
529 63 133	Verfügungsmittel	--	511	506
531 63 133	Veröffentlichungen	--	17 895	28 515
533 63 133	Aufwand für Kursteilnehmer	--	15 339	19 468
547 63 133	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	6 136	2 919
631 63 133	Verwaltungskostenerstattungen an andere an der Ausbildung beteiligte Archive	--	--	--
811 63 133	Erwerb von Kraftfahrzeugen	--	--	--
812 63 133	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstigen Gebrauchsgegenständen im Inland	--	17 895	45 233
919 63 951	Zuführung an die Rücklage	--	--	147 681
	Summe Titelgruppe 63	--	700 777	886 541

Kapitel 15 26
Staatsarchive in Darmstadt, Marburg und Wiesbaden

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
	Titelgruppe 69 Maschinelle Aufbereitung			
511 69 162	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	--	39 409
525 69 162	Aus- und Fortbildung, Umschulung	--	--	23
538 69 162	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	--	102 258	136 363
547 69 162	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	6 663
812 69 162	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenständen im Inland	--	51 129	57 006
981 69 991	Abführungen an Kapitel 15 **01** - 381 69	--	--	--
	Summe Titelgruppe 69	--	153 387	239 464
	Titelgruppe 71 Aufwendungen für Fachaufgaben der Archive			
429 71 162	Nicht aufteilbare Personalausgaben	--	--	9 262
511 71 162	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	--	74 634
518 71 162	Mieten	--	--	--
523 71 162	Kunst- und wissenschaftliche Sammlungen	--	--	34 244
525 71 162	Aus- und Fortbildung	--	--	2 550
527 71 162	Reisekosten	--	--	6 339
531 71 162	Veröffentlichungen	--	--	2 332
538 71 162	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	--	--	38 771
547 71 162	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	558
681 71 162	Förderung wissenschaftlicher Arbeiten	--	--	12 358
685 71 162	Mitgliedsbeiträge	--	--	2 705
812 71 162	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland	--	--	2 963
	Summe Titelgruppe 71	--	--	186 715

Kapitel 15 26
Staatsarchive in Darmstadt, Marburg und Wiesbaden

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
	Titelgruppe 72 Förderung besonderer Erschließungs- und Entwicklungsvorhaben			
429 72 162	Nicht aufteilbare Personalausgaben	--	--	--
523 72 162	Bibliotheken, Kunst- und wissenschaftliche Sammlungen	--	--	--
547 72 162	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
812 72 162	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland	--	--	--
	Summe Titelgruppe 72	--	--	--
	Titelgruppe 73 Zuwendungen Außenstehender			
429 73 162	Nicht aufteilbare Personalausgaben	--	--	59 311
511 73 162	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	--	--
523 73 162	Bibliotheken, Kunst- und wissenschaftliche Sammlungen	--	--	--
531 73 162	Veröffentlichungen	--	--	--
547 73 162	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	15 587
812 73 162	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland	--	--	--
	Summe Titelgruppe 73	--	--	74 898
	Titelgruppe 94 Auswahl und Mikroverfilmung (einschl. Erwerb der Mikrofilme) der das Land Hessen betreffenden Akten der ehemaligen amerikanischen Militärregierung in Deutschland (OMGUS)			
425 94 162	Vergütungen der Angestellten	--	--	--
429 94 162	Nicht aufteilbare Personalausgaben	--	--	--
527 94 162	Reisekosten	--	--	--
547 94 162	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--

Kapitel 15 26
Staatsarchive in Darmstadt, Marburg und Wiesbaden

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
631 94 162	Kosten der Mikroverfilmung (einschl. Erwerb der Mikrofilme)	--	--	--
812 94 162	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland	--	--	--
	Summe Titelgruppe 94	--	--	--
	Titelgruppe 95 Schutzverfilmung			
429 95 162	Nicht aufteilbare Personalausgaben	--	--	10 014
511 95 162	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	--	2 523
538 95 162	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	--	--	135 951
547 95 162	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
812 95 162	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland	--	--	--
	Summe Titelgruppe 95	--	--	148 488
	Gesamtausgaben	--	6 182 697	6 674 520

Kapitel 15 26
Staatsarchive in Darmstadt, Marburg und Wiesbaden

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Abschluss Kapitel 15 26

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	--	610 891	811 343
2	Übertragungseinnahmen	--	37 835	197 368
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	71 070	100 663
Gesamteinnahmen		--	719 796	1 109 374
4	Personalausgaben	--	4 811 564	4 657 492
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	--	1 130 723	1 129 291
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	--	18 509	116 298
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	--	150 831	523 094
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	71 070	248 344
Gesamtausgaben		--	6 182 697	6 674 520
Zuschuss/Überschuss		--	-5 462 901	-5 565 146

Kapitel 15 27
Hessische Landesbibliothek in Wiesbaden

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

15 27 Hessische Landesbibliothek in Wiesbaden

Zu Kapitel 15 27:
Ab dem Haushaltsjahr 2002 werden die Kapitel 15 26, 15 27, 15 29 und 15 45 unter dem neuen Kapitel 15 28 (Information und Dokumentation) zusammengefasst.

EINNAHMEN

Weggefallene Titel

111 02	162	Einnahmen aus Recherchen	--	--	--
111 11	162	Verwaltungskosten	--	--	39 149
119 06	162	Einnahmen aus anderen privaten Mitbenutzungen staatlicher Einrichtungen	--	--	--
119 31	162	Einnahmen aus Veröffentlichungen	--	--	608
119 41	162	Rückzahlungen von Überzahlungen	--	51	8 293
119 46	162	Ersatzleistungen	--	--	471
119 51	162	Vermischte Einnahmen	--	51	34
124 01	162	Mieten und Pachten	--	3 068	2 578
129 01	162	Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	--	--	1 249
233 01	162	Zuweisungen anderer Gebietskörperschaften zu den Kosten der Landesbibliotheken	--	--	--
235 01	162	Erstattungen im Rahmen des Altersteilzeitgesetzes	--	--	--
235 02	162	Zuweisungen für die Beschäftigung von Schwerbehinderten	--	--	--
236 01	162	Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit	--	--	30 943
381 01	991	Zuführungen aus Kap. 03 01 - ATG 73	--	--	--
381 02	991	Zuführungen aus Kap. 17 02 - 981 72	--	--	--

Kapitel 15 27
Hessische Landesbibliothek in Wiesbaden

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
	Weggefallene Titelgruppen			
	Titelgruppe 73 Zuschüsse Außenstehender			
282 73 162	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland	--	511	--
287 73 162	Sonstige Zuschüsse aus dem Ausland	--	--	--
298 73 162	Vermögensübertragungen von Sonstigen aus dem Inland	--	--	--
	Summe Titelgruppe 73	--	511	--
	Gesamteinnahmen	--	3 681	83 326
	A U S G A B E N			
	Weggefallene Titel			
422 01 162	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Laufende Zahlungen -	--	1 080 513	855 731
422 02 162	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Einzelzahlungen -	--	614	--
422 41 162	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Leerstellen -	--	--	--
422 61 162	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf - Laufende Zahlungen - . . .	--	169 238	202 798
422 62 162	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf - Einzelzahlungen -	--	--	--
425 01 162	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	--	590 849	888 983
425 02 162	Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen -	--	307	-665
425 03 162	Vergütungen der ständigen, nicht vollbeschäftigten Kräfte	--	5 113	5 183
425 41 162	Vergütungen der Angestellten - Leerstellen -	--	--	--

Kapitel 15 27
Hessische Landesbibliothek in Wiesbaden

Kapitel Titel		ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer		*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
426 01	162	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Laufende Zahlungen -	--	251 709	316 018
426 02	162	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Einzelzahlungen -	--	--	--
426 03	162	Löhne der ständigen, nicht vollbeschäftigten Kräfte	--	30 678	43 125
426 41	162	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Leerstellen -	--	--	--
427 01	162	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	--	9 203	14 202
427 02	162	Beschäftigungsentgelte für Volontäre	--	--	--
427 06	162	Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aushilfskräften in den Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten	--	--	55 986
427 08	162	Beschäftigungsentgelte im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	--	--	29 748
453 01	162	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	--	6 136	1 894
459 05	162	Prämien im Rahmen des Vorschlagswesens in der hessischen Landesverwaltung	--	--	--
459 07	162	Umlage für die Betriebskrankenkasse des Landeswohlfahrtsverbandes	--	511	--
511 01	162	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	58 544	58 989
514 01	162	Haltung von Fahrzeugen	--	511	1 000
514 02	162	Dienst- und Schutzkleidung	--	409	430
517 01	162	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	--	51 129	78 262
518 01	162	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	--	73 626	69 487
518 02	162	Mieten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge	--	--	1 559
519 01	162	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	--	51 129	81 142
523 01	162	Wissenschaftliches Schrifttum.	--	268 428	--
525 61	162	Aus- und Fortbildung	--	1 892	69
526 01	162	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten . .	--	511	431

Kapitel 15 27
Hessische Landesbibliothek in Wiesbaden

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
527 01 162	Reisekosten	--	1 125	119
531 01 162	Veröffentlichungen	--	8 641	--
533 01 162	Sachaufwand der Ausbildung, Prüfung und Fortbildung Außenstehender	--	511	296
537 02 162	Kosten von Behördenumzügen, Verlegungen u.ä.	--	--	--
538 01 162	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen.	--	30 678	--
546 01 162	Vermischter Sachaufwand	--	--	--
633 01 133	Erstattung der Personalkosten der Bibliotheksschule an der Stadt- und Universitätsbibliothek in Frankfurt am Main	--	372 323	365 062
633 02 162	Erstattung der Personalkosten des Hessischen Zentralkatalogs an der Stadt- und Universitätsbibliothek in Frankfurt am Main	--	920 325	1 684 937
685 01 162	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften	--	1 738	--
711 01 162	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	--	--	--
811 01 162	Erwerb von Kraftfahrzeugen	--	--	--
812 02 162	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	10 481	15 314
812 03 162	Erwerb von Sammlungsgegenständen	--	10 226	--

Weggefallene Titelgruppen

Titelgruppe 69
Maschinelle Aufbereitung

429 69 162	Nicht aufteilbare Personalausgaben	--	--	--
511 69 162	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	10 226	75 768
514 69 162	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	--	--	2 364
525 69 162	Aus- und Fortbildung, Umschulung	--	--	887
538 69 162	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	--	7 669	2 491
547 69 162	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	--	--	549

Kapitel 15 27
Hessische Landesbibliothek in Wiesbaden

Kapitel Titel		ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer		*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
812 69	162	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände im Inland	--	15 339	769
981 69	991	Abführungen an Kapitel 15 **01** - 381 69	--	--	--
		Summe Titelgruppe 69	--	33 234	82 827
		Titelgruppe 71 Sammlungen			
511 71	162	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	--	37 521
518 71	162	Mieten und Pachten	--	--	3 326
523 71	162	Bibliotheken, Kunst- und wissenschaftliche Sammlungen	--	--	466 155
525 71	162	Aus- und Fortbildung, Umschulung	--	--	999
527 71	162	Reisekosten	--	--	2 494
531 71	162	Veröffentlichungen	--	--	2 331
538 71	162	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	--	--	55 873
547 71	162	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
685 71	162	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften	--	--	1 547
812 71	162	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland	--	--	15 351
		Summe Titelgruppe 71	--	--	585 597
		Titelgruppe 73 Verwendung der Zuschüsse Außenstehender			
429 73	162	Nicht aufteilbare Personalausgaben	--	--	--
523 73	162	Wissenschaftliches Schrifttum	--	511	--
547 73	162	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
812 73	162	Geräte (vermögenswirksam, Inland)	--	--	--

Kapitel 15 27
Hessische Landesbibliothek in Wiesbaden

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
916 73 162	Zuführungen an Stiftungsvermögen	--	--	--
	Summe Titelgruppe 73	--	511	--
	Gesamtausgaben	--	4 040 843	5 438 524

Abschluss Kapitel 15 27

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	--	3 170	52 382
2	Übertragungseinnahmen	--	511	30 943
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
Gesamteinnahmen		--	3 681	83 326
4	Personalausgaben	--	2 144 871	2 413 003
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	--	565 540	942 541
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	--	1 294 386	2 051 546
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	--	36 046	31 434
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	--
Gesamtausgaben		--	4 040 843	5 438 524
Zuschuss/Überschuss		--	-4 037 162	-5 355 199

Kapitel 15 28
Information und Dokumentation

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

15 28 Information und Dokumentation

1. Die Titel der Hauptgruppen 4 bis 6 sind gegenseitig deckungsfähig sowie einseitig deckungsfähig zugunsten der Hauptgruppen 7 und 8 sowie zugunsten des Titels 981 63. Die Titel der Hauptgruppen 7 und 8 sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Mindereinnahmen reduzieren, Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabeermächtigung deckungsfähiger Ansätze im Sinne der Nr. 1.
3. Außerhalb der laufenden Geschäfte anfallenden Mehreinnahmen dürfen nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen verwendet werden.
4. Stellenpläne und -übersichten bleiben verbindlich. Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Angestellte und Arbeiter sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.
5. Die den Regierungspräsidien Darmstadt und Kassel anteilig beim Kap.15 28 zugewiesenen Mittel und auf die Staatlichen Büchereistellen Darmstadt und Kassel entfallenden Beträge sind wie folgt bis zu 15 v.H.deckungsfähig:
   -Die Ausgabetitel der Hauptgruppen 4 bis 6 sind gegenseitig deckungsfähig sowie einseitig deckungsfähig zugunsten der Hauptgruppen 7 und 8,
   die Titel der Hauptgruppen 7 und 8 sind gegenseitig deckungsfähig.
6. Die Regierungspräsidien Darmstadt und Kassel sind ermächtigt, die im Kapitel 15 28 zugewiesenen Stellen bis zu 15 v.H. vorübergehend kapitelabweichend zu besetzen. Über eine Stellenumsetzung wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.
7. Die Effizienzdividende beträgt 2 v.H. der veranschlagten Ausgaben der Hauptgruppe 4 und 3 v.H. der veranschlagten Ausgaben der Hauptgruppen 5 bis 8. Bemessungsgrundlage sind die veranschlagten deckungsfähigen, nicht gesperrten Ausgaben ohne Drittmittel. Die auf die Hauptgruppen 4 bis 6 entfallenden Anteile der Effizienzdividende dürfen nicht zu Lasten der Hauptgruppen 7 und 8 erwirtschaftet werden. Die dem Ministerium der Finanzen nachgewiesenen und anerkannten Ausgaben für EDV-Beschaffung, Personalschulung, externe Beratung und betriebswirtschaftliches "Knowhow", die mit der Umstellung des Rechnungswesens notwendig verbunden sind, werden auf die Effizienzdividende angerechnet.
8. Sonstige nicht verausgabte Mittel der Hauptgruppen 4 bis 6 können einer Allgemeinen Rücklage (Titel 919 01) und sonstige nicht verausgabte Mittel der Hauptgruppen 7 und 8 einer Investitionsrücklage (919 02) zugeführt werden, wenn die sich nach Nr.5 bestimmende Effizienzdividende erwirtschaftet worden ist. Die Investitionsrücklage kann nur für investive Zwecke verwendet werden.
9. § 2 Abs.2,3 und 6, § 4 Abs.1 und § 5 Abs.1 des Haushaltsgesetzes sowie die VV zu § 46 und die VV Nr. 3 zu § 61 LHO finden keine Anwendung. Ein Schadensausgleich findet statt.
10. In Höhe des Anteils des Mandanten an der globalen Minderausgabe für Personalausgaben (Kap. 15 01 - 462 01) gilt die Effizienzdividende auf die Personalausgaben als erbracht.

Hauptgruppendarstellung des Mandanten "Information und Dokumentation" in EURO

Kapitel 15 28	Gesamtsumme hessische Staatsarchive ohne Archivschule Marburg bisher Kap.15 26	Hessische Landesbibliothek Wiesbaden bisher Kap.1527	Hess. Landesamt für Geschichtliche Landeskunde in Marburg bisher Kap.1529	Gesamtsumme Büchereistellen bisher Kap.1545	Gesamtansatz Mandant "Information und Dokumentation" Kap. 15 28
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
Hauptgruppen					
HGr 1-3 (Einnahmen)					
Gesamtsumme 2002	**2.000**	**0**	**0**	**0**	**2.000**
Gesamtsumme 2001	719.797	3.681	1.278	2.300	727.056
Steigerung zum Vorjahr	***-717.797***	***-3.681***	***-1.278***	***-2.300***	***-725.056***
Isteinnahmen 2000	1.109.374	83.325	9.954	1.768	1.204.421
HGr 4 (Pers. Verwaltungs-ausgaben)					
Gesamtsumme 2002	**4.622.000**	**1.640.000**	**450.000**	**426.600**	**7.138.600**
Gesamtsumme 2001	4.811.563	2.144.869	440.785	449.476	7.846.693
Steigerung zum Vorjahr	***-189.563***	***-504.869***	***9.215***	***-22.876***	***-708.093***
Istausgaben 2000	4.675.508	2.413.003	426.183	443.971	7.958.665
HGr 5 (Sächl. Verwaltungs-ausgaben)					
Gesamtsumme 2002	**3.367.100**	**610.400**	**43.200**	**48.600**	**4.069.300**
Gesamtsumme 2001	1.130.722	565.540	44.278	48.777	1.789.317
Steigerung zum Vorjahr	***2.236.378***	***44.860***	***-1.078***	***-177***	***2.279.983***
Istausgaben 2000	1.141.185	942.541	49.818	46.867	2.180.411
HGr 6 (Übertragungsausgaben)					
Gesamtsumme 2002	**18.200**	**1.335.800**	**170.800**	**200**	**1.525.000**
Gesamtsumme 2001	18.509	1.294.386	170.720	104	1.483.719
Steigerung zum Vorjahr	***-309***	***41.414***	***80***	***96***	***144.281***
Istausgaben 2000	116.298	2.051.546	171.632	102	2.339.578
HGr 7 (Bauausgaben)					
Gesamtsumme 2002	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Gesamtsumme 2001	0	0	0	0	0
Steigerung zum Vorjahr	***0***	***0***	***0***	***0***	***0***
Istausgaben 2000	0	0	0	0	0
HGr 8 (Sonstige Investitions-ausgaben)					
Gesamtsumme 2002	**106.000**	**47.300**	**7.600**	**13.100**	**174.000**
Gesamtsumme 2001	150.831	36.047	7.669	13.292	207.839
Steigerung zum Vorjahr	***-44.831***	***11.253***	***-69***	***-192***	***-33.839***
Istausgaben 2000	528.366	31.434	3.890	12.666	576.356
HGr 9 (Besondere Finanzierungs-ausgaben)					
Gesamtsumme 2002	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Gesamtsumme 2001	71.070	0	0	0	71.070
Steigerung zum Vorjahr	***-71.070***	***0***	***0***	***0***	***-71.070***
Istausgaben 2000	248.344	0	0	0	248.344
Gesamtausgaben 2002	**8.113.300**	**3.633.500**	**671.600**	**488.500**	**12.906.900**
Gesamtausgaben 2001	6.182.695	4.040.842	663.452	511.649	11.398.638
Istausgaben 2000 insgesamt	6.709.701	5.438.524	651.523	503.606	13.303.354
Zuschuss 2002	**8.111.300**	**3.633.500**	**671.600**	**488.500**	**12.904.900**
Zuschuss 2001	**5.462.898**	**4.037.161**	**662.174**	**509.349**	**10.671.582**
Steigerung zum Vorjahr	**2.648.402**	**-403.661**	**9.426**	**-20.849**	**2.233.318**

Kapitel 15 28
Information und Dokumentation

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Zu Kapitel 15 28:
Mit dem Haushaltsplan 2002 wurden die bisherigen Kapitel 15 26 (Staatsarchive in Darmstadt, Marburg und Wiesbaden), 15 27 (Hessische Landesbibliothek Wiesbaden), 15 29 (Hessisches Landesamt für Geschichtliche Landeskunde in Marburg) und Kap. 15 45 (Staatliche Büchereistellen Darmstadt und Kassel) in einem Kapitel zusammengefasst. Dabei wurden gleichzeitig bestehende Titelgruppen aufgelöst und die Ansätze in Einzeltitel überführt.

Der Mandant "Information und Dokumentation" ist für folgende Aufgaben zuständig:
-Aufgaben der Archivverwaltung gemäß Hessisches Archivgesetz (HArchivG) vom 18.10.1998.
-Aufgaben der Hessischen Landesbibliothek Wiesbaden:
Literaturversorgung der Bevölkerung, Sammlung landeskundliches und nassauisches Schrifttum, Hessisches Bibliotheks- und Informationssystem (HEBIS),
-geschichtliche Landeskunde,
-Beratung bei Beschaffungen und bei der Bereitstellung von Landesmitteln aus dem KFA für die Teilfinanzierung kommunaler Bibliotheken in Hessen (Staatl.Büchereistellen).

Die bisher im Kapitel 15 26 (Staatsarchive in Darmstadt, Marburg und Wiesbaden) in der Titelgruppe 63 dargestellte Archivschule Marburg wurde in einen Landesbetrieb nach § 26 LHO (Erlass über die Errichtung des Landesbetriebs "Archivschule Marburg" vom 05.12.2001, StAnz 52/2001) überführt und mit einem Wirtschaftsplan als Anlage zum neu gebildeten Kapitel 15 03 "Landesbetrieb Archivschule Marburg" dargestellt.

Vgl. Erläuterungen zu Kap. 15 01.

E I N N A H M E N

Die Einnahmen wurden gemäß Aufstellungserlass grundsätzlich auf Null gestellt.

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

n e u						
111 11	162	**Verwaltungskosten**	--	--	--
n e u						
119 01	162	**Einnahmen aus Nebentätigkeit**	--	--	--

Kapitel 15 28
Information und Dokumentation

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
neu 119 06	162 **Einnahmen aus anderen privaten Mitbenutzungen staatlicher Einrichtungen** . . . . . Der Teil der Vergütung für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten, der über die Kostendeckung für die benötigten Wand- oder Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinaus geht, darf für die Zwecke der Betriebsgemeinschaft verwendet werden. Der Betrag ist durch Absetzen von den Einnahmen an den Personalrat zu verausgaben.	--	--	--
neu 119 31	162 **Einnahmen aus Veröffentlichungen**	--	--	--
neu 119 41	162 **Rückzahlungen von Überzahlungen**	--	--	--
neu 119 51	162 **Vermischte Einnahmen**	--	--	--
neu 124 01	162 **Mieten und Pachten** . . . . . Dem Verein Hessisches Wirtschaftsarchiv e.V. in Darmstadt werden für sein Wirtschaftsarchiv Büro- und Archivräume im Staatsarchiv Darmstadt mit einer Nutzfläche von 431 qm, der Historischen Kommission und dem Historischen Verein werden zusammen 23,21 qm und der Familiengeschichtlichen Vereinigung werden 66,56 qm Nutzfläche unentgeltlich überlassen; die Betriebskosten werden anteilig berechnet (§ 63 Abs. 4 und 5 LHO i.V.m. VV Nr. 2.1.4 zu § 64 LHO).	--	--	--
	Erläuterungen:			
	1. Amts- und Dienstwohnungen . . . . . -- EUR			
	2. Sonstiges . . . . . -- EUR			
	Zusammen -- EUR			
neu 129 01	162 **Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit**	--	--	--
	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)			
neu 233 01	162 **Sonstige Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden**	--	--	--
	Erläuterungen:			
	Nachweis der Einnahmen von Gemeinden und Gemeindeverbänden aus der Abgabe von Büchereiverzeichnissen (Empfehlungslisten) durch die Staatlichen Büchereistellen.			
neu 233 02	162 **Zuweisung der Stadt Darmstadt für Zwecke des Staatsarchivs Darmstadt** . . . . . vgl. Vermerk zu 523 02.	2 000	--	--

Kapitel 15 28
Information und Dokumentation

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Erläuterungen:
Zuweisung der Stadt Darmstadt gemäß Vertrag zwischen dem Magistrat der Stadt Darmstadt und dem Land Hessen vom 30.09.1959. Die Mittel sind zweckgebunden für die Ergänzung der wissenschaftlichen Sammlungen beim Staatsarchiv Darmstadt zu verwenden.

n e u
235 01 162 **Erstattungen im Rahmen des Altersteilzeitgesetzes** . . . . . -- -- --

n e u
235 02 162 **Zuweisungen für die Beschäftigung von Schwerbehinderten** . . . . . -- -- --
Erläuterungen:
Die Zuweisungen öffentlicher Träger für die Neueinstellung von Schwerbehinderten werden künftig direkt bei den Beschäftigungsdienststellen vereinnahmt, soweit dort die entsprechenden Personalausgaben geleistet werden.

n e u
236 08 162 **Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit** . . . -- -- --
Erläuterungen:
Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit für die Beschäftigung von Arbeitslosen im Rahmen der Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung nach §§ 91 ff. des Arbeitsförderungsgesetzes.

n e u
236 12 162 **Förderleistungen der Arbeitsverwaltung im Rahmen der tarifvertraglichen Regelungen zur Altersteilzeit** . . . . . -- -- --

n e u
282 01 162 **Zuschüsse der Deutschen Forschungsgemeinschaft und VW-Stiftung zur Förderung besonderer Erschließungs- und Entwicklungsvorhaben** . -- -- --
Vgl. Vermerk zu 523 01.

n e u
282 02 162 **Sonstige Zuschüsse aus dem Inland** . . . . . -- -- --
Erläuterungen:
Haushaltsstelle für erwartete Spenden der Einkaufszentrale Reutlingen, die zweckgebunden für die Beschäftigung von Aushilfskräften bei der Staatlichen Büchereistelle Kassel zu verwenden sind.

n e u
298 01 162 **Vermögensübertragungen von Sonstigen aus dem Inland, soweit nicht Investitionszuschüsse** . . . -- -- --

Kapitel 15 28
Information und Dokumentation

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)			
	n e u			
359 01 951	**Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage (nicht investiv)**	--	--	--
	Erläuterungen:			
	Buchungsstelle (vgl.Erläuterungen Kapitelbeginn).			
	n e u			
359 02 951	**Entnahme aus der Investitionsrücklage**	--	--	--
	Erläuterungen:			
	Buchungsstelle (vgl.Erläuterungen Kapitelbeginn).			
	n e u			
381 01 991	**Zuführungen aus Kap. 03 02 - ATG 83**	--	--	--
	Erläuterungen:			
	Zuführung aus dem Integrationsfonds zur Integration und Beschäftigung Schwerbehinderter und Gleichgestellter in der Landesverwaltung.			
	n e u			
381 02 991	**Zuführungen aus Kap. 17 02 - 981 72**	--	--	--
	In Höhe der Einnahmen dürfen Mehrausgaben im Kapitel geleistet werden.			
	Erläuterungen:			
	Im Falle der erfolgreichen Vermittlung von Personal durch die Personalentwicklungsbörse erhalten die abgebende und die aufnehmende Dienststelle Prämien, die für die zusätzliche Ausgaben verwendet werden können.			
	Gesamteinnahmen	2 000	--	--

Kapitel 15 28
Information und Dokumentation

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

AUSGABEN

Personalausgaben

Der Gesamtansatz wurde reduziert, weil das Budget bei der Bibliothek Wiesbaden in den Vorjahren zu hoch veranschlagt war und eine Umsetzung innerhalb des Einzelplans vorgenommen wurde.

neu

412 02 162 **Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige** . . . . . 1 000 -- --

Erläuterungen:

Reisekostenvergütung für Mitglieder des Beirates des Landesamtes für geschichtliche Landeskunde in Marburg.

neu

422 01 162 **Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Laufende Zahlungen -** . . . . . 3 084 000 -- --

Erläuterungen:

45.000 Euro mehr für 1 Stelle der Bes.Gr. A 14 - Archivar beim Staatsarchiv Darmstadt.

1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen . . .	*3 084 000 EUR*
2. Aufwandsentschädigungen	*-- EUR*
Zusammen	*3 084 000 EUR*

neu

422 02 162 **Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Einzelzahlungen -** . . . . . 400 -- --

Erläuterungen:

1. Ehrengaben	*400 EUR*
2. Zulagen, Aufwandsentschädigungen	*-- EUR*
3. Übergangsgelder, Abfindungen	*-- EUR*
4. Sondervergütungen	*-- EUR*
Zusammen	*400 EUR*

neu

422 41 162 **Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Leerstellen -** . . . . . -- -- --

neu

422 61 162 **Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf - Laufende Zahlungen -** . 246 000 -- --

neu

422 62 162 **Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf - Einzelzahlungen -** . . . . 1 000 -- --

Kapitel 15 28
Information und Dokumentation

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
n e u				
425 01 162	**Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -**	2 946 000	--	--
Erläuterungen:				
30.000 Euro weniger wegen Umsetzung einer Stelle Verg.Gr.VIII BAT von der Staatlichen Büchereistelle Kassel zum Einzelplan 03.				
33.000 Euro mehr für 1 Stelle der Verg.Gr. VI b BAT - Magaziner beim Staatsarchiv Darmstadt.				
1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung	*2 946 000 EUR*			
2. Aufwandsentschädigungen (z.B. Ministerialzulage)	*-- EUR*			
3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge	*-- EUR*			
4. Besondere Zulagen	*-- EUR*			
Zusammen	*2 946 000 EUR*			
n e u				
425 02 162	**Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen -**	600	--	--
Erläuterungen:				
1. Ehrengaben	*600 EUR*			
2. Übergangsgelder, Abfindungen	*-- EUR*			
3. Sondervergütungen	*-- EUR*			
4. Zulagen und Aufwandsentschädigungen	*-- EUR*			
Zusammen	*600 EUR*			
n e u				
425 03 162	**Vergütungen der ständigen nicht vollbeschäftigten Kräfte**	5 000	--	--
n e u				
425 41 162	**Vergütungen der Angestellten - Leerstellen -** . .	--	--	--
n e u				
426 01 162	**Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Laufende Zahlungen -**	366 000	--	--
Erläuterungen:				
1. Löhne, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung	*366 000 EUR*			
2. Aufwandsentschädigungen	*-- EUR*			
3. Lohn für Mehrarbeit und Überstunden, Zeitzuschläge	*-- EUR*			
Zusammen	*366 000 EUR*			

Kapitel 15 28
Information und Dokumentation

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
n e u				
426 02 162	**Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Einzelzahlungen -**	--	--	--
	Erläuterungen:			
	1. Ehrengaben . . . . . -- EUR			
	2. Übergangsgelder, Abfindungen . . . . . -- EUR			
	3. Zulagen und Aufwandsentschädigungen . . . . -- EUR			
	Zusammen -- EUR			
n e u				
426 03 162	**Löhne der ständigen nicht vollbeschäftigten Kräfte**	293 000	--	--
	Erläuterungen:			
	Löhne für 25 teilzeitbeschäftigte Kräfte im Pforten-, Wach- und Reinigungsdienst mit zusammen höchstens 570 Arbeitsstunden je Woche, davon			
	8 beim Hauptstaatsarchiv Wiesbaden mit zusammen höchstens 246 Arbeitsstunden je Woche, die auch als Aktenhefterinnen/ Aktenkleberinnen eingesetzt werden,			
	16 beim Staatsarchiv Darmstadt mit zusammen höchstens 314 Arbeitsstunden je Woche,			
	1 Pförtner mit 10 Arbeitsstunden je Woche beim Staatsarchiv Marburg.			
n e u				
427 01 162	**Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte**	180 000	--	--
	Erläuterungen:			
	Der Ansatz ist für 2 Kräfte für Umlagerungsarbeiten beim Staatsarchiv Marburg sowie vor allem für den Einsatz von Hilfskräften beim Hessischen Landesamt für geschichtliche Landeskunde in Marburg bei der Bearbeitung des "Hessischen Städteatlas" und bei der Münzfundpflege bestimmt.			
n e u				
427 02 162	**Beschäftigungsentgelte für Praktikanten und Volontäre**	4 000	--	--
	Erläuterungen:			
	Beschäftigungsentgelte für 3 Praktikanten bei den Hessischen Staatsarchiven nach § 19 Berufsbildungsgesetz.			
n e u				
427 06 162	**Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aushilfskräften in den Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten** . . . . . Ausgaben können zu Lasten des Aufkommens der Stellen der beurlaubten Bediensteten geleistet werden.	--	--	--
	Erläuterungen:			
	Für den Zeitraum des Erziehungsurlaubs können im notwendigen Umfang Vertretungs- und Aushilfskräfte eingestellt werden.			
n e u				
427 08 162	**Beschäftigungsentgelte im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung**	--	--	--

Kapitel 15 28
Information und Dokumentation

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

n e u
429 01 162 **Nicht aufteilbare Personalausgaben** . . . . . -- -- --

n e u
453 01 162 **Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen** . . 12 000 -- --
Erläuterungen:
6.000 EURO für die Ableistung des Praktikums beim Bundesarchiv in Koblenz und die Ausbildung an der Archivschule in Marburg (Trennungsgeldentschädigung gemäß § 10 HTGV).

n e u
459 05 162 **Prämien im Rahmen des Vorschlagswesens in der hessischen Landesverwaltung** . . . . . -- -- --
Erläuterungen:
Prämien nach den Richtlinien der Landesregierung zu einem "Ideenmanagement in der Hessischen Landesverwaltung" vom ... (StAnz. I, S. ...). Für angenommene Vorschläge wird grundsätzlich eine Geldprämie gewährt.

n e u
459 07 162 **Umlage für die Betriebskrankenkasse des Landeswohlfahrtsverbandes** . . . . . 600 -- --
Erläuterungen:
Veranschlagt ist die Umlage der Betriebskrankenkasse des Landeswohlfahrtsverbandes Hessen für die Angestellten und Arbeiter der Hessischen Landesbibliothek in Wiesbaden, die bei ihr pflichtversichert sind.

n e u
461 01 162 **Globale Mehrausgaben für Personalausgaben** . -- -- --
Erläuterungen:
Die Tarif- und Besoldungserhöhungen 2002 sind in die Einzelansätze eingearbeitet.

Sächliche Verwaltungsausgaben
Ausgaben für den Schuldendienst

Sächliche Verwaltungsausgaben

n e u
511 01 162 **Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände** . . . . 221 800 -- --
Erläuterungen:

1. Geschäftsbedarf	*11 000 EUR*
2. Kommunikation	*156 800 EUR*
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	*26 000 EUR*
4. Sonstiges	*28 000 EUR*
Zusammen	*221 800 EUR*

Mehr wegen Zahlungen an das Hessische Immobilienmanagement (HI) in Höhe von 1.800 Euro für das Hessische Hauptstaatsarchiv Wiesbaden; vgl.Erläuterung zu Kapitel 17 04 ATG 80.

Kapitel 15 28
Information und Dokumentation

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
neu 514 01 162	**Haltung von Fahrzeugen**	500	--	--
neu 514 02 162	**Dienst- und Schutzkleidung**	2 000	--	--
neu 514 03 162	**Verbrauchsmittel**	--	--	--
neu 517 01 162	**Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume**	906 200	--	--

Erläuterungen: 517 01 bis 519 01
In Betracht kommen

A. Landeseigene Gebäude
2002
Anzahl: .. (..)

LAGE	*Friedensneubauwerte Altbauten EURO*	*Friedensneubauwerte Neu- bzw. Umbauten (nach 1992) EURO*
Fulda - Hessische Landesbibliothek	*--*	*--*
Fulda - Kollegiengebäude	*--*	*--*
Wiesbaden - Dienstgebäude mit Dienstwohnung	*400 400*	*42 800*
Staatsarchiv Marburg, Friedrichsplatz 15	*607 200*	*--*
Staatsarchiv Marburg, Friedrichstrasse 24	*13 400*	*--*
Staatsarchiv Darmstadt, Mollerbau	*--*	*2 529 500*
Summe	*1 021 000*	*2 572 300*
davon 12 v.H.	*122 600*	*0*
davon 5 v.H.	*--*	*128 700*

Die Pauschale ist nicht in voller Höhe bereitgestellt.

B. Gemietete/gepachtete Grundstücke (Gebäude und Räume)
2002
Anzahl: .. (..)

Zu 517 01

1. Heizung	*687 200 EUR*
2. Licht- und Kraftstrom	*129 000 EUR*
3. Reinigung	*40 000 EUR*
4. Sonstiges	*50 000 EUR*
Zusammen	*906 200 EUR*

Mehr wegen Zahlungen an das Hessische Immobilienmanagement (HI) in Höhe von 637.200 Euro für das Hessische Hauptstaatsarchiv Wiesbaden; vgl.Erläuterung zu Kapitel 17 04 - ATG 80.

Kapitel 15 28
Information und Dokumentation

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
n e u 518 01 162	**Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume**	1 791 600	--	--
	Erläuterungen: *Mehr wegen Zahlungen an das Hessische Immobilienmanagement (HI) in Höhe von 1.662.600 Euro für das Hessische Hauptstaatsarchiv Wiesbaden; vgl.Erläuterung zu Kapitel 17 04 ATG 80.*			
n e u 518 02 162	**Mieten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge** . .	20 000	--	--
n e u 519 01 162	**Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen**	252 000	--	--
	Erläuterungen:			
	1. Landeseigene Dienst-,Werk- und Nebengebäude *252 000 EUR*			
	2. Landeseigene Amts- und Dienstwohnungen . . *-- EUR*			
	3. Landeseigene Mietwohnungen . . . . . . *-- EUR*			
	4. Gemietete oder überlassene Räume und Gebäude; gepachtete Grundstücke . . . . . . *-- EUR*			
	5. Landeseigene Anlagen . . . . . . *-- EUR*			
	Zusammen *252 000 EUR*			
n e u 523 01 162	**Wissenschaftliche Sammlungen**	377 000	--	--
	Erläuterungen: *Bei der Bibliothek Wiesbaden sind die Mittel zum Ankauf von Büchern und Zeitschriften sowie zur Vervollständigung der wissenschaftlichen Sammlungen vorgesehen.* *Beim Hessischen Landesamt für Geschichtliche Landeskunde in Marburg sind 3 600 EUR von dem Ansatz und die Mehreinnahmen bei Titel 119 31 für die Abteilung "Forschungsstelle für geschichtliche Landeskunde Mitteldeutschlands" bestimmt.* *Bei den Staatlichen Büchereistellen sind die Mittel für die Ergänzungsbibliotheken zur Anschaffung von Medien und die Blockausleihe von Medien an nebenamtlich und nicht fachlich geleitete Bibliotheken veranschlagt.*			
n e u 523 02 162	**Beschaffung von wissenschaftlichen Sammlungen aus Zuweisungen**	4 000	--	--
	Erläuterungen: *Bei den Staatlichen Büchereistellen sind die Kosten für den Ankauf von Empfehlungslisten der Einkaufszentrale bestimmt. Diese Listen werden nur über die Staatlichen Büchereistellen als Einkaufshilfe für kommunale Bibliotheken zur Bücherauswahl ausgegeben.*			
n e u 525 61 162	**Aus- und Fortbildung**	12 200	--	--
n e u 526 01 162	**Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten**	1 000	--	--

Kapitel 15 28
Information und Dokumentation

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
n e u 527 01 162	**Reisekosten**	11 000	--	--
n e u 531 01 162	**Veröffentlichungen**	27 000	--	--
	Erläuterungen: *Bei der Bibliothek für die Veröffentlichungen der Jahresberichte, Bibliotheksführer und Handschriften. Beim Hessischen Landesamt für Geschichtliche Landeskunde in Marburg sind die Mittel für den Druck des Hessischen Städteatlas bestimmt. Weiterhin erscheinen Publikationen der wissenschaftlichen Reihe "Untersuchungen und Materialien zur Verfassungs- und Landesgeschichte"; im Jahr 2002 als Bd. 19 eine Publikation zur hessischen Landesgeschichte.*			
n e u 533 01 162	**Sachaufwand der Ausbildung, Prüfung und Fortbildung Außenstehender**	1 000	--	--
n e u 537 02 162	**Kosten von Behördenumzügen, Verlegungen u.ä.**	--	--	--
n e u 538 01 162	**Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen** . .	299 000	--	--
	Erläuterungen: *Massenkonservierung bei von Zerfall bedrohten Archivbeständen und Bibliotheksbeständen sowie Verfilmungsmaßnahmen. Das Programm für die Schutzverfilmung ist auf 10 Jahre angelegt. Die Mittel werden zur Schadensfeststellung und zur Herstellung von Mikrofichekopien benötigt. Die Direktverfilmung von Mikrofiche erfolgt für die Archivbestände beim Hauptstaatsarchiv Wiesbaden durch die eigene Fotowerkstatt. Soweit die Kapazität beim Hauptstaaatsarchiv Wiesbaden für die gesamte staatliche Archivverwaltung nicht ausreicht, erfolgt Auftragsvergabe.*			
n e u 546 01 162	**Vermischter Sachaufwand**	14 000	--	--
	Erläuterungen: *Beim Hessischen Landesamt für Geschichtliche Landeskunde in Marburg dient der Ansatz den Forschungsaufgaben zum Städteatlas, z.B. umfangreiche Erhebungen in einzelnen Städten, Feststellung von Höhenpunkten für die Darstellung der Höhenlinien in den Stadtplänen, Informationsveranstaltungen und wissenschaftliche Kolloquien mit örtlichen Sachkenntnissen.*			
n e u 547 01 162	**Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben**	--	--	--
	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)			
n e u 633 01 162	**Erstattung der Personalkosten der Bibliotheksschule an der Stadt- und Universitätsbibliothek in Frankfurt am Main**	400 000	--	--

Kapitel 15 28
Information und Dokumentation

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Erläuterungen:
Die Bibliotheksschule an der Stadt- und Universitätsbibliothek in Frankfurt am Main dient der Heranbildung des biliothekarischen Nachwuchses des höheren, gehobenen und mittleren Dienstes. Außerhessische Dienstherren zahlen an die Stadt Frankfurt am Main als Träger der Bibliotheksschule Teilnehmergebühren (§ 4 Abs. 3 VerwFHG). Das Land trägt die Personalkosten (§ 21 Abs. 2 des Universitätsübernahmevertrags mit der Stadt Frankfurt am Main vom 20.6.1967, zuletzt geändert durch Vertrag vom 26.3.1999).

1. a) Personalkosten	*462 000 EUR*
b) Vergütung für die nebenamtl. Leitung	*3 300 EUR*
2. Vergütung der Lehrbeauftragten	*30 200 EUR*
3. Prüfungsvergütungen	*8 500 EUR*
	504 000 EUR
abzüglich Teilnehmergebühren	*-104 000 EUR*
Zusammen	*400 000 EUR*

Personalbestand (nachrichtlich)

Bes.Gr./Verg.Gr.	*Stellen*	
Beamte		
A 15	*1*	*Bibliotheksdirektor/in*
A 14	*6*	*Bibliotheksoberrat/rätin*
A 11	*2*	*Amtmann/Amtfrau*
Zusammen	*9 (9)*	
Angestellte		
VI b	*2*	*Angestellte*

Im Rahmen der Weiterentwicklung der bibliothekarischen Ausbildung ist vorgesehen, die Ausbildungsaufgaben der Fachhochschule Darmstadt (Fachbereich Informations- und Wissensmanagement) zu übertragen und den verwaltungsinternen Fachhochschulstudiengang auslaufen zu lassen. Hierzu wird Lehrkapazität im Umfang von 5 C-Stellen an die FH Darmstadt transferiert, hinzu kommen Stellen für technisch- administratives Personal (2 BAT IV a, 1 BAT V c); die entsprechenden Stellen sind in Kap. 15 17 ausgebracht. Bei der Bibliotheksschule können zur Anpassung der Personalstruktur vorab bis zu drei Überleitungen von Dozenten der A-Besoldung zu Professoren (C-Besoldung) durchgeführt werden.

n e u

633 02 162 **Erstattung der Personalkosten des Hessischen Zentralkatalogs an der Stadt- und Universitätsbibliothek in Frankfurt am Main** . . . . . 934 000 -- --

Kapitel 15 28
Information und Dokumentation

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Erläuterungen:
Der Hessische Zentralkatalog in Frankfurt am Main ist einer der sieben regionalen Zentralkataloge, die als Ersatz für den im Krieg zerstörten "Deutschen Gesamtkatalog" für das Bundesgebiet eingerichtet worden sind. In diesen Katalogen sind die gesamten Bestände aller westdeutschen Bibliotheken verzeichnet. Sie tragen dazu bei, den auswärtigen Leihverkehr zu erleichtern. Im Hessischen Zentralkatalog sind die Bestände der Landes-, Hochschul- und Spezialbibliotheken des Landes Hessen und eines Teils der entsprechenden Bibliotheken des Landes Rheinland-Pfalz nachgewiesen. Die Personalkosten für den hessischen Bereich des Zentralkatalogs trägt das Land (§ 21 Abs. 2 des Universitätsübernahmevertrages mit der Stadt Frankfurt am Main vom 20.6.1967, zuletzt geändert durch Vertrag vom 26.3.1999).

Personalbestand (nachrichtlich):

Bes.Gr./Verg.Gr.	*Stellen*
Beamte	
A 15	*1*
A 12	*2*
A 11	*2*
A 10	*6*
A 9	*3*
Zusammen	*14*
Angestellte	
I b	*2*
IV a	*3*
IV b	*0,5*
VI b	*2*
VII	*0,5*
Zusammen	*8*

n e u

681 68 162 **Förderung wissenschaftlicher Arbeiten** . . . . . 15 000 -- --

Erläuterungen:
Zur verstärkten Nutzbarmachung der Archivbestände für die Öffentlichkeit werden Zuschüsse für Doktorarbeiten gewährt, insbesondere in Form langfristiger Stipendien, vorrangig zur Erforschung der Geschichte der politischen Parteien in Hessen nach 1945.

Kapitel 15 28
Information und Dokumentation

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
n e u				
685 01 162	**Mitgliedsbeiträge**	6 000	--	--
	Erläuterungen:			
	1. Mitgliedsbeitrag an die numismatische Kommission . . . . . 200 EUR			
	2. Mitgliedsbeiträge beim Deutschen Bibliotheksverband (DBV) . . . . . 2 800 EUR			
	3. Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften . . . . . 3 000 EUR			
	Zusammen 6 000 EUR			
n e u				
685 02 162	**Zuwendungen an die Historischen Kommissionen zur Förderung der landesgeschichtlichen Forschung**	170 000	--	--
	63.000 EUR kw 31.12.2006			
	Erläuterungen:			
	Die Arbeitsgemeinschaft der Historischen Kommission in Hessen ist ein Zusammenschluß der Hessischen Historischen Kommission in Darmstadt, der Frankfurter Historischen Kommission in Frankfurt am Main, der Historischen Kommission Hessen Waldeck in Marburg und der Historischen Kommission für Nassau in Wiesbaden.			
	Sie fördert die Arbeiten über die Landesgeschichte von Hessen, insbesondere durch die Herausgabe von Quellenwerken.			
	Zur Arbeitsgemeinschaft gehört auch die Historische Kommission zur Erforschung der Geschichte der Juden in Hessen.			
	Die Arbeitsgemeinschaft wird im wesentlichen vom Land Hessen finanziert. Das Land stellt für das Haushaltsjahr 2002 einen Zuschuss in Höhe von 170 000 EUR bereit (63 000 EUR entfallen auf die Erfassung jüdischer Friedhöfe).			
n e u				
685 03 162	**Zuwendung für das Forschungsprojekt Aufarbeitung der Akten der Finanzverwaltung im Zusammenhang mit der "Arisierung jüdischen Vermögens im "Dritten Reich"**	--	--	--
	Baumaßnahmen			
n e u				
711 01 162	**Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten**	--	--	--
	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)			
n e u				
812 02 162	**Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände**	77 000	--	--
	Der Ansatz kann verstärkt werden aus den Hauptgruppen 4 und 5.			

Kapitel 15 28
Information und Dokumentation

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
neu 812 13 162	**Erwerb von Fernmeldeanlagen**	--	--	--
neu 812 23 162	**Erwerb von Sammlungsgegenständen**	10 000	--	--
	Besondere Finanzierungsausgaben			
neu 919 01 951	**Zuführung an die Allgemeine Rücklage (nicht investiv)**	--	--	--
	Erläuterungen: *Buchungsstelle zur Bildung einer Rücklage aus Haushaltsersparnissen (vgl.Haushaltsvermerk Nr.8). Die Entnahme erfolgt bei Titel 359 01.*			
neu 919 02 951	**Zuführung an die Investitionsrücklage**	--	--	--
	Erläuterungen: *Buchungsstelle zur Bildung einer Rücklage aus Haushaltsersparnissen (vgl.Haushaltsvermerk Nr.8). Die Entnahme erfolgt bei Titel 359 02.*			
neu 981 63 162	**Abführungen an Kap.17 02-381 63.....**	--	--	--
	Erläuterungen: *Die zentral angebotenen Schulungen im Zusammenhang mit der Einführung der Neuen Verwaltungssteuerung und SAP R/3 für Anwender sind dezentral zu finanzieren. Hierfür sind einheitliche Teilnehmergebühren zu entrichten und an den zentralen Titel 17 02-381 63 abzuführen.*			
	T i t e l g r u p p e n			
neu	Titelgruppe 69 **Maschinelle Aufbereitung**			
511 69 162	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	10 000	--	--
525 69 162	Aus- und Fortbildung	--	--	--
538 69 162	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	117 000	--	--
547 69 162	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	2 000	--	--
812 69 162	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	87 000	--	--
	Summe Titelgruppe 69	216 000	--	--

Kapitel 15 28
Information und Dokumentation

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
n e u				
	Titelgruppe 73 **Zuwendungen Außenstehender**			
429 73 162	Nicht aufteilbare Personalausgaben	--	--	--
511 73 162	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattung- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	--	--
523 73 162	Bibliotheken, Kunst- und wissenschaftliche Sammlungen	--	--	--
531 73 162	Veröffentlichungen	--	--	--
547 73 162	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
812 73 162	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	--	--	--
	Summe Titelgruppe 73	--	--	--
	Gesamtausgaben	12 906 900	--	--

Kapitel 15 28
Information und Dokumentation

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Abschluss Kapitel 15 28

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	--	--	--
2	Übertragungseinnahmen	2 000	--	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
Gesamteinnahmen		2 000	--	--
4	Personalausgaben	7 138 600	--	--
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	4 069 300	--	--
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	1 525 000	--	--
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	174 000	--	--
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	--
Gesamtausgaben		12 906 900	--	--
Zuschuss/Überschuss		-12 904 900	--	--

Kapitel 15 29
Hessisches Landesamt für Geschichtliche Landeskunde in Marburg

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

15 29 Hessisches Landesamt für Geschichtliche Landeskunde in Marburg

Zu Kapitel 15 29:
Ab dem Haushaltsjahr 2002 werden die Kapitel 15 26, 15 27, 15 29 und 15 45 unter dem neuen Kapitel 15 28 (Information und Dokumentation) zusammengefasst.

EINNAHMEN

Weggefallene Titel

119 31	188	Einnahmen aus Veröffentlichungen	--	1 278	4 287
119 41	188	Rückzahlungen von Überzahlungen	--	--	4 501
119 51	188	Vermischte Einnahmen	--	--	--
235 01	188	Erstattungen im Rahmen des Altersteilzeitgesetzes	--	--	--
235 02	188	Zuweisungen für die Beschäftigung von Schwerbehinderten	--	--	--
236 01	188	Zuweisungen von der Bundesanstalt für Arbeit . . .	--	--	--
282 01	188	Zuschüsse Außenstehender (Inland)	--	--	1 166
381 01	991	Zuführungen aus Kap. 03 01 - ATG 73	--	--	--
381 02	991	Zuführungen aus Kap. 17 02 - 981 72.	--	--	--
		Gesamteinnahmen	--	1 278	9 954

AUSGABEN

Weggefallene Titel

412 02	188	Entschädigungen ehrenamtlich Tätiger	--	1 534	--
422 01	188	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Laufende Zahlungen -	--	259 787	247 591

Kapitel 15 29
Hessisches Landesamt für Geschichtliche Landeskunde in Marburg

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
422 02 188	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Einzelzahlungen -	--	--	--
425 01 188	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	--	153 899	156 911
425 02 188	Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen -	--	--	--
427 01 188	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	--	25 565	--
427 06 188	Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aushilfskräften und für die Erteilung von Lehraufträgen in den Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten	--	--	--
427 08 188	Beschäftigungsentgelte im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	--	--	--
453 01 188	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	--	--	--
459 05 188	Prämien im Rahmen des Vorschlagswesens in der hessischen Landesverwaltung	--	--	--
511 01 188	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	6 443	5 954
514 02 188	Dienst- und Schutzkleidung	--	102	--
517 01 188	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	--	51	60
523 01 188	Bibliotheken, Kunst- und wissenschaftliche Sammlungen	--	10 686	--
525 61 188	Aus- und Fortbildung	--	256	76
526 01 188	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten . .	--	51	--
527 01 188	Reisekosten	--	818	1 017
531 01 188	Veröffentlichungen	--	11 657	--
546 01 188	Vermischter Sachaufwand	--	11 657	--
685 01 188	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften	--	716	209
685 02 188	Zuwendungen an die Historischen Kommissionen zur Förderung der landesgeschichtlichen Forschung	--	170 005	170 005
812 02 188	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	--	--

Kapitel 15 29
Hessisches Landesamt für Geschichtliche Landeskunde in Marburg

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
	Weggefallene Titelgruppen			
	Titelgruppe 69 Maschinelle Aufbereitung			
511 69 188	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	--	--
525 69 188	Aus-und Fortbildung, Umschulung	--	--	--
538 69 188	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	--	--	5 503
547 69 188	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	2 556	824
812 69 188	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstigen Gebrauchsgegenständen im Inland	--	7 669	3 890
	Summe Titelgruppe 69	--	10 225	10 216
	Titelgruppe 71 Forschungsarbeiten			
429 71 188	Nicht aufteilbare Personalausgaben	--	--	21 681
523 71 188	Bibliotheken, Kunst- und wissenschaftliche Sammlungen	--	--	16 095
531 71 188	Veröffentlichungen	--	--	4 128
547 71 188	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	16 161
685 71 188	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften	--	--	1 418
812 71 188	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland	--	--	--
	Summe Titelgruppe 71	--	--	59 483
	Gesamtausgaben	--	663 452	651 522

Kapitel 15 29
Hessisches Landesamt für Geschichtliche Landeskunde in Marburg

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Abschluss Kapitel 15 29

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	--	1 278	8 788
2	Übertragungseinnahmen	--	--	1 166
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
Gesamteinnahmen		--	1 278	9 954
4	Personalausgaben	--	440 785	426 183
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	--	44 277	49 818
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	--	170 721	171 632
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	--	7 669	3 890
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	--
Gesamtausgaben		--	663 452	651 522
Zuschuss/Überschuss		--	-662 174	-641 568

Kapitel 15 30
Übrige Einnahmen und Ausgaben im Abschnitt Wissenschaft

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

15 30 Übrige Einnahmen und Ausgaben im Abschnitt Wissenschaft

E I N N A H M E N

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

112 02 142 Geldbußen, Verwarnungsgelder und Zwangsgelder bei den Verwaltungsbehörden 10 000 10 226 8 129

Erläuterungen:
Geldbußen aufgrund von Ordnungswidrigkeiten nach § 58 des Bundesausbildungsförderungsgesetzes (BAföG).

119 41 143 Rückzahlungen von Überzahlungen 384 000 383 469 849 028

119 42 023 Rückzahlungen von Stipendien . . . . . -- -- --

Erläuterungen:
Haushaltsstelle für Rückzahlungen von Stipendien durch ehemalige Studierende aus Entwicklungsländern nach ihrer Einbürgerung. Nach den Einbürgerungsrichtlinien des Bundesministers des Innern setzt die Einbürgerung voraus, dass die Rückzahlung der von deutschen Stellen gewährten finanziellen Ausbildunghilfen geregelt ist.

119 51 143 Vermischte Einnahmen 11 000 10 481 286 157

162 01 142 Zinsen aus Darlehen 103 000 92 033 134 761

Erläuterungen:
Zinsen bei Verzug und Stundung der Rückzahlung von Darlehen nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG).

182 01 142 Tilgung von Darlehen 14 300 000 13 293 589 14 792 825

Erläuterungen:
Einnahmen aus der Tilgung von Darlehen zur Förderung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG).
Für die Verwaltung und Einziehung der nach dem BAföG gezahlten Darlehen ist das Bundesverwaltungsamt (BVA) in Köln zuständig.

182 02 142 Rückflüsse von Darlehen an die Studentische Darlehnskasse Hessen in Frankfurt am Main . . . . -- -- --

Kapitel 15 30
Übrige Einnahmen und Ausgaben im Abschnitt Wissenschaft

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Erläuterungen:
Die Studentische Darlehnskasse Hessen wurde 1963 als Stiftung des privaten Rechts errichtet. Ihre Aufgabe ist, bedürftigen und würdigen Studierenden der letzten Semester Darlehen zu gewähren, die nach drei Freijahren in mehreren Jahresraten zurückzuzahlen sind. Bei Bewilligung der Darlehen wird eine Verwaltungsgebühr in Höhe von 8 v.H. der Darlehenssumme erhoben. Die ordnungsgemäße und zweckentsprechende Verwendung der Mittel der Darlehenskasse ist durch besondere Organe, in denen auch das Land vertreten ist, sichergestellt.
Das Land hat zum Aufbau eines Darlehensfonds insgesamt 1 022 584 EUR als zinslose Darlehen bereitgestellt. Der Betrag ist von der Staatshauptkasse Hessen bei Tit. 182 01 zum Soll gestellt.

182 05	143	Rückflüsse von Darlehen nach dem Graduiertenförderungsgesetz	77 000	76 694	52 640

Erläuterungen:
Rückzahlung von Darlehensanteilen der Empfänger von Graduiertenstipendien. Nach § 24 der Verordnung über die Durchführung der Graduiertenförderung i.d.F. vom 22.1.1976 (BGBl. I S. 212) ist das Bundesverwaltungsamt in Köln verpflichtet, 25 v.H. der nach dem früheren Graduiertenförderungsgesetz eingezogenen Darlehensbeträge an die Länder abzuführen.

Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)

232 01	142	Erstattung von BAföG-Leistungen für im Ausland Studierende gemäß § 56 Abs. 4 BAföG	256 000	255 600	182 380

Erläuterungen:
Mit Wirkung vom 1.8.1986 erstatten sich die Länder untereinander den Landesanteil an den Förderungsleistungen für im Ausland Studierende. Die Abrechnung erfolgt einmal jährlich.

Titelgruppen

Titelgruppe 64
Förderung nach dem Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz (AFBG)
Vgl. Haushaltsvermerk bei ATG 64.

Zu ETG 64:
Die Zuweisung des Bundes (78 v.H. der Leistungen nach dem AFBG) fließen der Ausgabetitelgruppe 64 zu; sie sind dort in entsprechender Höhe berücksichtigt. Die Ansätze für die zu erwartenden Zuweisungen des Bundes sind geschätzt. Vgl. Erläuterungen zu ATG 64.

182 64	141	Darlehensrückflüsse von der Deutschen Ausgleichsbank (DtA)	11 000	--	--
231 64	141	Zuweisungen des Bundes	1 794 000	1 789 500	1 203 368

Kapitel 15 30
Übrige Einnahmen und Ausgaben im Abschnitt Wissenschaft

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
	Summe Titelgruppe 64	1 805 000	1 789 500	1 203 368
	Titelgruppe 66 Zuweisungen des Bundes für Leistungen an Schüler nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) Vgl. Haushaltsvermerk Nr. 2 zu ATG 66.			
	Zu ETG 66 und 67: Die Zuweisung des Bundes (65 v.H. der Leistungen nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz) fließen den Ausgabetitelgruppen 66 und 67 zu; sie sind dort in entsprechender Höhe berücksichtigt. Die Ansätze für die zu erwartenden Zuweisungen des Bundes sind geschätzt. Vgl. Erläuterungen zu ATG 66 und 67.			
231 66 141	Zuschüsse an Schüler	13 700 000	10 964 654	8 827 482
331 66 141	Darlehen an Schüler	100 000	102 258	70 111
	Summe Titelgruppe 66	13 800 000	11 066 912	8 897 593
	Titelgruppe 67 Zuweisungen des Bundes für Leistungen an Studierende nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) Vgl. Haushaltsvermerk Nr. 2 zu ATG 67.			
231 67 142	Zuschüsse an Studierende	28 519 000	23 498 975	19 174 054
331 67 142	Darlehen an Studierende	28 519 000	23 095 054	18 843 665
	Erläuterungen: *Nach § 56 Abs. 1 Satz 2 BAföG können die vom Bund anteilig zu tragenden Mittel für Darlehen nach § 17 Abs. 2 BAföG von der Deutschen Ausgleichsbank bereitgestellt werden.*			
	Summe Titelgruppe 67	57 038 000	46 594 029	38 017 719
n e u				
	Titelgruppe 98 **Hochschulpakt** Vgl. Haushaltsvermerk bei ATG 98.			
	Zu ETG 98: Siehe Erläuterungen bei Ausgabetitelgruppe 98.			
381 98 991	Zuführung von Kap.17 17 - 981 71	15 338 000	--	--

Kapitel 15 30
Übrige Einnahmen und Ausgaben im Abschnitt Wissenschaft

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
	Summe Titelgruppe 98	15 338 000	--	--
	Titelgruppe 99 Innovationsfonds Vgl. Haushaltsvermerk bei ATG 99.			
119 99 139	Einnahmen aus Veröffentlichungen, Beratungsmaterial und Werbung	--	--	--
231 99 139	Sonstige Zuweisungen vom Bund	3 785 000	3 645 000	--
	Erläuterungen: *Erwartete Zuweisungen des Bundes (Hochschul- und Wissenschaftsprogramm: 3 657 000 EUR;* *Sofortprogramm zur Weiterentwicklung des Informatikstudiums an den deutschen Hochschulen: 128 000 EUR).*			
331 99 139	Zuweisungen für Investitionen vom Bund	3 409 000	3 170 010	1 201 536
	Erläuterungen: *Erwartete Zuweisungen des Bundes für Investitionen (Hochschuldatenverarbeitung: 2 659 000 EUR;* *Hochschul- und Wissenschaftsprogramm: 500 000 EUR,* *Sofortprogramm zur Weiterentwicklung des Informatikstudiums an den deutschen Hochschulen: 250 000 EUR).*			
381 99 991	Zuführung von Kap. 17 17 - 981 71	5 113 000	5 112 919	191 970
	Erläuterungen: *Zuführung aus dem Programm "Zukunftsoffensive Hessen" - vgl. 891 99.*			
	Summe Titelgruppe 99	12 307 000	11 927 929	1 393 506
	Weggefallene Titel			
381 01 991	Zuführungen aus anderen Kapiteln des Landeshaushalts	--	--	613 550
	Weggefallene Titelgruppen			
	Titelgruppe 84 Gemeinsames Hochschulsonderprogramm III des Bundes und der Länder (HSP III) Vgl. Haushaltsvermerke bei ATG 84			
231 84 139	Sonstige Zuweisungen vom Bund	--	--	7 467 796
331 84 139	Zuweisungen für Investitionen vom Bund	--	--	--

Kapitel 15 30
Übrige Einnahmen und Ausgaben im Abschnitt Wissenschaft

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
	Summe Titelgruppe 84	--	--	7 467 796
	Gesamteinnahmen	115 429 000	85 500 462	73 899 452
	AUSGABEN			
	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)			
632 01 139	Erstattung von Kosten an Nordrhein-Westfalen für die Unterhaltung der Zentralstelle für die Vergabe von Studienplätzen in Dortmund	680 000	681 859	656 039
	Erläuterungen:			
	Nach Art. 1 Abs. 1 des Staatsvertrages über die Vergabe von Studienplätzen vom 24.6.1999 (GVBl. 2000 I S. 297, 299) hat die von den Ländern auf Grund des Staatsvertrages über die Vergabe von Studienplätzen vom 20.10.1972 als rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts errichtete Zentralstelle für die Vergabe von Studienplätzen (ZVS) in Dortmund die Aufgabe,			
	1. Studienplätze für das erste Fachsemester an staatlichen Hochschulen in Verteilungsverfahren oder Auswahlverfahrenzu vergeben (Verfahren der Zentralstelle),			
	2. die Hochschulen bei der Durchführung eines eigenen Auswahlverfahrens zu unterstützen,			
	3. das Feststellungsverfahren nach Art. 14 des Staatsvertrages durchzuführen, mit Ausnahme der Entwicklung des Tests sowie der Organisation der Testabnahme an den Testorten,			
	4. für einheitliche Maßstäbe zur Festsetzung von Zulassungszahlen zu sorgen.			
	Nach Art. 17 Abs. 2 des Staatsvertrages erstatten die Länder dem Sitzland anteilig den rechnungsmäßigen Zuschussbetrag zum Haushalt der ZVS.			
	Darüber hinaus erstatten die Länder nach Art. 17 Abs. 3 des Staatsvertrages anteilig besondere Kosten des Sitzlandes, die in die Haushaltsrechnung der Zentralstelle nicht eingehen (Kosten der Verwaltungsgerichtsbarkeit, Aufsicht über die Zentralstelle, außergewöhnliche sonstige Kosten, die belegbar sind).			
632 02 142	Erstattung von BAföG-Leistungen für im Ausland Studierende gem. § 56 Abs.4 BAföG . . . . . **Der Ansatz ist gegenseitig deckungsfähig mit der Ausgabetitelgruppe 67.**	511 000	511 300	410 875
	Erläuterungen:			
	Mit Wirkung vom 1.8.86 erstatten sich die Länder untereinander den Landesanteil an den Förderungsleistungen für im Ausland Studierende. Die Abrechnung erfolgt einmal jährlich.			
681 10 193	Sonstige Geldleistungen an natürliche Personen . .	5 000	5 113	--
	Erläuterungen:			
	Verleihung des Brüder-Grimm-Preises, der alle zwei Jahre vergeben wird.			

Kapitel 15 30
Übrige Einnahmen und Ausgaben im Abschnitt Wissenschaft

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
684 03 136	Zuschüsse an nichtstaatliche Hochschulen	2 431 000	2 300 813	2 301 000
	Erläuterungen: *Staatliche Finanzhilfen nach § 105 Hessisches Hochschulgesetz vom 31. Juli 2000 (GVBl. I S. 374).*			
685 07 139	Zuschuss an die Stiftung zur Förderung der Hochschulrektorenkonferenz	161 000	193 371	147 903
	Erläuterungen: *Die Hochschulrektorenkonferenz ist der freiwillige Zusammenschluss der Hochschulen der Bundesrepublik Deutschland. In der HRK wirken die Mitgliedshochschulen zur Erfüllung ihrer Aufgaben in Forschung, Lehre und Studium zusammen und nehmen ihre gemeinsamen Belange wahr. Die HRK ist eine ständige Einrichtung und unterhält ein Generalsekretariat. Die finanzielle und rechtliche Trägerschaft für die HRK übt die Stiftung zur Förderung der HRK aus. Finanzträger sind der Bund, die Länder und private Geldgeber. Der Länderanteil wird seit 1967 nach dem Königsteiner Schlüssel aufgebracht. Weniger, da der größte Teil der Baumaßnahme finanziert ist.*			
685 21 139	Mitfinanzierung des Wissenschaftsrats	153 000	152 876	154 281
	Erläuterungen: *Der Bund und die Länder haben am 5.9.1957 die Errichtung eines Wissenschaftsrates vereinbart. Er hat die Aufgabe, im Rahmen von Arbeitsprogrammen Empfehlungen zur inhaltlichen und strukturellen Entwicklung der Hochschulen, der Wissenschaft und der Forschung zu erarbeiten, die den Erfordernissen des sozialen, kulturellen und wirtschaftlichen Lebens entsprechen. Daneben hat er besondere, durch das Hochschulbauförderungsgesetz übertragene Aufgaben und nimmt gutachtlich zu Fragen des Wissenschafts- und Forschungsbereichs Stellung.*			
	Die Personalausgaben und die sächlichen Ausgaben des Wissenschaftsrats werden je zur Hälfte vom Bund und von den Ländern getragen.			
	Nach den Voranschlägen beträgt der Zuwendungsbedarf . . . . . 4 225 300 EUR			
	Finanzierungsbeitrag der Länder (50 v. H.) . . . . . 2 112 700 EUR			
	Davon hat Hessen nach dem "Königsteiner Schlüssel" 7,2358 v. H. aufzubringen, rd. . . . . 152 900 EUR			
	Aufgerundet . . . . . 153 000 EUR			
685 22 142	Zuwendung an die Studienstiftung des deutschen Volkes	218 000	218 424	216 602
	Erläuterungen: *Die Studienstiftung des Deutschen Volkes e. V. mit Sitz in Bad Godesberg fördert solche Studierende, deren hohe wissenschaftliche oder künstlerische Begabung und Persönlichkeit besondere Leistungen im Dienste der Allgemeinheit erwarten lassen. Die erforderlichen Mittel zur Vergabe von Stipendien erhält die Studienstiftung im wesentlichen vom Bund, den Ländern und dem Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft. Die Einwohnerzahl des Landes Hessen wird entsprechend der Entwicklung der letzten zwei Jahre am 31.12.2001 voraussichtlich 6 102 000 betragen. Gemäß Beschluß der Finanzminister und Finanzsenatoren der Länder vom 30.01.1992 wurde der Förderungsbeitrag ab dem Haushaltsjahr 1993 für alle Länder auf 3,58 Cent pro Einwohner festgesetzt (Ausnahme Bayern auf 3,33 Cent).*			

Kapitel 15 30
Übrige Einnahmen und Ausgaben im Abschnitt Wissenschaft

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
685 23 131	Zuwendung an das Bischöfliche Generalvikariat in Fulda für die Ausbildung von Studenten der Universität Marburg in katholischer Theologie	317 000	250 533	311 888
	Erläuterungen:			
	Die Philologie-Studenten der Universität Marburg können als Wahlfach die Fakultas in katholischer Theologie für Gymnasien erwerben. Da ein Fachbereich für katholische Theologie an der Universität nicht vorhanden ist, hat das Bischöfliche Generalvikariat in Fulda diese Aufgabe übernommen. Hierzu ist außerhalb der Universität ein Seminar eingerichtet worden. Die für die Ausbildung anerkannten Kosten werden vom Land getragen.			
	Von dem Gesamtbedarf entfallen auf			
	Personalausgaben . . . . . 298 600 EUR			
	Sachausgaben . . . . . 51 700 EUR			
	Zusammen 350 300 EUR			
	Das Land Hessen stellt für 2002 einen Zuschuss in Höhe von 317.000 EUR bereit.			
	n e u			
685 25 162	**Zuwendung an das Innovationszentrum Bibliotheken bei der Stiftung Preußischer Kulturbesitz in Berlin**	67 000	--	--
	Erläuterungen:			
	Das Innovationszentrum Bibliotheken wird zum 1.1.2002 als Einrichtung für überregionale bibliothekarische Serviceleistungen gegründet;das Zentrum wird organisatorisch der Stiftung Preußischer Kulturbesitz zugeordnet, die die Verwaltung der Mittel übernimmt. Das IZB konzentriert sich auf folgende länderübergreifende Aufgaben: Wissenstransfer für Multiplikatoren im nationalen und internationalen Bereich, Organisation der Zusammenarbeit im deutschen Bibliothekswesen sowie Erbringung von Dienstleistungen für Bibliotheken, insbesondere die Führung der Bibliotheksstatistik und einer Projektdatenbank als Grundlagen für Fachplanungen.			
	Finanzbedarf des Zentrums 1.636.100 Euro			
	Finanzierungsbeitrag der Länder (75 v.H.) 1.227.100 Euro			
	Davon trägt das Sitzland Berlin 25 v.H. 306.800 Euro			
	Alle anderen Länder tragen gemeinsam 920.300 Euro			
	Davon hat das Land Hessen nach dem " Königsteiner Schlüssel " 7,2358 v. H. aufzubringen, rd. 66.600 Euro.			
685 26 139	Zuwendung an die Hochschul-Informations-System-GmbH in Hannover	398 000	393 439	380 325

Kapitel 15 30
Übrige Einnahmen und Ausgaben im Abschnitt Wissenschaft

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Erläuterungen:
Die Hochschul-Informations-System GmbH ist 1977 in die Trägerschaft von Bund und Ländern übernommen worden. Zweck der Gesellschaft ist die Entwicklung und Weiterentwicklung von Informationssystemen zur Schaffung von Entscheidungsgrundlagen im Hochschulwesen einschließlich Hochschulbau und von Verfahren zur Rationalisierung in den Hochschulen sowie die beratende Mitwirkung bei der Einführung und Anwendung der Informationssysteme. Die Durchführung der Aufgaben erfolgt in enger Zusammenarbeit mit den für die Durchführung der Hochschulstatistik und den Aufbau von Informationssystemen des Bundes und der Länder zuständigen Stellen. Die Gesellschaft stellt den Hochschulen kostenlos Software-Produkte zur Automatisierung der Verwaltungsabläufe zur Verfügung. Bei Bedarf paßt sie die Software an die spezifischen Bedingungen an, berät die Hochschulen bei der Übernahme und übernimmt die Wartung der Verfahren.
Der Finanzbedarf der Gesellschaft
beträgt lt. Wirtschaftsplan 2002 . . . . . 8 254 424 EUR
Davon trägt: der Bund - 1/3 . . . . . 2 751 475 EUR
die Bundesländer - 2/3 nach dem "Königsteiner Schlüssel" . . . . . 5 502 950 EUR

Von dem Länderanteil hat das Land Hessen schlüsselmäßig 7,2358 v. H. oder rd. 398 200 EUR aufzubringen.

685 62 142 Unterstützungen für ausländische Studenten an den Hochschulen des Landes 51 000 51 129 51 129

Erläuterungen:
Unterstützungen nach den Richtlinien für die Gewährung von Unterstützungen aus dem Notfonds für ausländische Studenten an den Hochschulen des Landes Hessen vom 5.12.1995 - StAnz. S. 4160, geändert durch Richtlinien vom 18.09.2001 - StAnz. S. 3747. Die Mittel dienen zur Unterstützung ausländischer Studenten, die nach anfänglicher Eigenfinanzierung ihres Studiums durch außergewöhnliche Umstände oder Ereignisse in ihrem Heimatstaat unverschuldet in eine wirtschaftliche Notlage geraten sind, aus der sie sich aus eigener Kraft nicht befreien können, wodurch zu befürchten ist, daß sie ihr Studium abbrechen müssen. Eine Unterstützung kann nur gewährt werden, wenn dem Studenten keine anderweitigen Hilfsmöglichkeiten zur Verfügung stehen.

685 65 142 Zuschüsse an Studenten an nichtstaatlichen Hochschulen zur Verbilligung der Mittagsmahlzeit 55 000 53 686 42 949

Erläuterungen:
Aufgrund eines rechtskräftigen Urteils des Oberverwaltungsgerichts Rheinland-Pfalz vom 11.5.1977 - 2 A 65/76 haben die Studenten nichtstaatlicher Hochschulen nach dem Gleichbehandlungsgebot des Art. 3 Abs. 1 GG einen Rechtsanspruch auf Gewährung von Essenszuschüssen. Veranschlagt sind Mittel für Zuschüsse für die Studenten der Europa Fachhochschule Fresenius in Idstein, European Business School Oestrich- Winkel, Philosophisch-Theologischen Hochschule Sankt Georgen in Frankfurt am Main und Lutherisch-Theologischen Hochschule Oberursel zu je 0,61 EUR je Student und Werktag.

Kapitel 15 30
Übrige Einnahmen und Ausgaben im Abschnitt Wissenschaft

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
	Titelgruppen			
	Titelgruppe 63 Verwaltungskosten zur Durchführung des Bundesausbildungsförderungsgesetzes			
	Zu ATG 63: Die Kosten für den Sachaufwand, die beim Vollzug des Bundesausbildungsförderungsgesetzes (BAföG) entstehen, werden ausschließlich vom Land getragen. Mittel für Zuschüsse und Darlehen an Schüler und Studierende sind bei den Ausgabetitelgruppen 66 und 67 veranschlagt.			
538 63 142	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen . . . . ***Erläuterungen:*** *Kosten der Datenerfassung, die gem. Vertrag von einem privaten Unternehmen durchgeführt wird.*	15 000	12 782	8 715
547 63 142	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben . ***Erläuterungen:*** *Geschäftsbedarf für Ausbildungsförderung beim Ministerium für Wissenschaft und Kunst (z.B. Schreib- und Druckkosten für das Ausbildungsstättenverzeichnis, Arbeits- und Signieranweisung für das ADV- Verfahren BAföG).*	5 000	5 113	789
	Summe Titelgruppe 63	20 000	17 895	9 504
	Titelgruppe 64 Leistungen nach dem Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz (AFBG) 1. Die Ausgabeermächtigung bei Gruppentitel 681 64 erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei Gruppentitel 251 64. 2. Die Mittel sind übertragbar. 3. **Vgl. Vermerk Nr. 3 bei Titelgruppe 66.**			
	Zu ATG 64: Gemäß § 28 Abs. 1 des Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetzes trägt das Land 22 v.H., der Bund 78 v.H. der Kosten der gesetzlichen Aufstiegsfortbildungsförderung einschließlich der Erstattung an die Deutsche Ausgleichsbank nach § 14 Abs. 2 des Gesetzes. Der Ansatz bei Gruppentitel 681 64 entspricht dem voraussichtlichen Aufwand des Landes und des Bundes. Der Ansatz bei Gruppentitel 671 64 entspricht dem voraussichtlichen Aufwand des Landes. Vgl. auch Erläuterungen bei Einnahmetitelgruppe 64. Rückflüsse aus überzahlten Aufstiegsfortbildungsförderungsleistungen sind bei Gruppentitel 681 64 zu vereinnahmen.			
671 64 141	Erstattungen an die Deutsche Ausgleichsbank (DtA)	360 000	357 904	355 494

Kapitel 15 30
Übrige Einnahmen und Ausgaben im Abschnitt Wissenschaft

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
681 64 141	Unterhaltsbeitrag für Teilnehmer	2 300 000	2 300 813	1 542 845
	Summe Titelgruppe 64	2 660 000	2 658 717	1 898 339
	Titelgruppe 66 Förderung der Schüler nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) 1. Die Mittel sind übertragbar. 2. Die Ausgabeermächtigung erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei ETG 66 bzw. 67. 3. Die Ansätze bei den Ausgabe-Titelgruppen **64,** 66 und 67 sind gegenseitig deckungsfähig.			
	Zu ATG 66 und ATG 67: Gem. § 56 Abs. 1 des Bundesausbildungsförderungsgesetzes trägt das Land 35 %, der Bund 65 % der Kosten der gesetzlichen Ausbildungsförderung (Zuschüsse und Darlehen) der Schüler und Studierenden. Die Ansätze bei den Ausgabetitelgruppen 66 und 67 entsprechen dem voraussichtlichen Aufwand des Landes und des Bundes. Vgl. auch die Erläuterungen bei ETG 66 und 67. Rückflüsse aus überzahlten Ausbildungsförderungsleistungen sind hier zu vereinnahmen.			
681 66 141	Zuschüsse an Schüler	21 076 000	16 872 632	13 580 742
	Erläuterungen: 681 66 und 681 67 *Hier sind auch Stundungszinsen sowie Zinsen aus übergeleiteten Unterhaltsansprüchen (§ 37 BAföG) zu vereinnahmen.*			
863 66 141	Darlehen an Schüler	153 000	153 388	107 864
	Erläuterungen: 863 66 und 863 67 *Das Zinsaufkommen einschl. Verzugszinsen wird bei 162 01 vereinnahmt. Vgl. die Erläuterungen zu diesem Titel.*			
	Summe Titelgruppe 66	21 229 000	17 026 020	13 688 606
	Titelgruppe 67 Förderung der Studierenden nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) 1. Die Mittel sind übertragbar. 2. Hinweis auf die Haushaltsvermerke Nr. 2 und 3 bei Ausgabe-Titelgruppe 66.			
681 67 142	Zuschüsse an Studierende	43 874 500	29 450 412	29 498 545
863 67 142	Darlehen an Studierende einschließlich Ausfallhaftung an die DtA	44 075 000	42 232 709	28 995 233
	Summe Titelgruppe 67	87 949 500	71 683 121	58 493 778

Kapitel 15 30
Übrige Einnahmen und Ausgaben im Abschnitt Wissenschaft

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
	Titelgruppe 93 Studentenwohnraumbau			
685 93 146	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	--	--	--
893 93 146	Zuschüsse für vermögenswirksame Maßnahmen . .	--	--	--
	Summe Titelgruppe 93	--	--	--

Kapitel 15 30
Übrige Einnahmen und Ausgaben im Abschnitt Wissenschaft

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Titelgruppe 94
Zuschüsse an die Studentenwerke

Zu ATG 94:
Zuwendungen an die hessischen Studentenwerke für die Durchführung des Bundesausbildungsförderungsgesetzes im Bereich der Universitäten, Fachhochschulen, Kunsthochschulen und kirchlichen Hochschulen, für die Durchführung des Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetzes und zur Verbilligung der Gemeinschaftsbeköstigung der Studenten sowie allgemeine Betriebskostenzuschüsse. Aus den Mitteln können auch Zuschüsse zu den Kosten der Neu- und Ersatzbeschaffung von Inventar (einschließlich Kochgeräte) der Studentenhäuser und Mensen gewährt werden.

685 94	142	Zuschüsse für laufende Zwecke . . . . . Aus den bei Nrn. 3 und 4 der Erl. veranschlagten Mitteln darf nur eine Mahlzeit je Student und Werktag in den Mensen und Vertragsgaststätten der Studentenwerke verbilligt werden. An die Studenten, die im Besitz einer deutsch-französischen Berechtigungskarte zur Nutzung der Studentenwerke beider Länder sind, sowie an hessische Studenten der Fernuniversität - Gesamthochschule Hagen - darf eine Mahlzeit je Student und Werktag verbilligt werden. Aus den Mitteln bei Nr. 5 sind auch die Bewirtschaftungskosten für die in den Studentenhäusern untergebrachten Geschäftsräume der Studentenschaften zu bestreiten.	17 218 000	16 744 809	16 269 307

Erläuterungen:

	2002	***2001***
1. Ersatz der Personal- und Sachkosten der Abteilung "Förderung" (Durchführung des BAföG)	*5 200 000 EUR*	*4 877 700 EUR*
2. Aufwandsentschädigung an die Studentenwerke für die Durchführung des Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetzes	*430 000 EUR*	*378 400 EUR*
3. Verbilligung der Gemeinschaftsbeköstigung der Studenten; Zuschuss bis zu 1,12 EUR je verabreichtes Essen	*6 000 000 EUR*	*5 972 900 EUR*
4. Verbilligung der Gemeinschaftsbeköstigung der Studenten; zum Ausgleich struktureller Nachteile in den Mensen Witzenhausen, Geisenheim, Wiesbaden, Fulda, Friedberg, Rüsselsheim und Dieburg erhöhter Zuschuss bis zu 1,38 EUR je verabreichtes Essen .	*661 000 EUR*	*662 600 EUR*
5. Allgemeiner Betriebskostenzuschuss (zum Ausgleich unterschiedlicher Ertrags- und Kostenstrukturen)	*4 927 000 EUR*	*4 853 209 EUR*
Zusammen	*17 218 000 EUR*	*16 744 809 EUR*

Kapitel 15 30
Übrige Einnahmen und Ausgaben im Abschnitt Wissenschaft

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
894 94 142	Zuschüsse für vermögenswirksame Maßnahmen . .	550 000	511 292	585 940
	Erläuterungen: *Neu- und Ersatzbeschaffung von Geräten und Maschinen (Beschaffungswert über 5 000 EUR im Einzelfall), insbesondere für die Mensen der Studentenwerke.*			
	Summe Titelgruppe 94	17 768 000	17 256 101	16 855 247

n e u

Titelgruppe 98
Hochschulpakt

1. Die Ausgabeermächtigung erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei ETG 98.
2. Die Mittel sind übertragbar. Sie dürfen zusätzlich zu den an anderer Stelle des Hauhaltsplans veranschlagten Mittel verwendet werden (§ 35 Abs. 2 LHO).
3. Die Mittel der Ausgabetitelgruppen 98 und 99 sind gegenseitig deckungsfähig.

Zu ATG 98:
Die Landesregierung beabsichtigt, mit den Hochschulen für die Jahre 2002 - 2005 einen "Hochschulpakt" zu schließen, der mittelfristige Zielvereinbarungen über die von den Hochschulen zu erbringenden Leistungen und über die finanziellen Zuweisungen des Landes an die Hochschulen enthält. Im Haushaltsplan 2002 ist der Hochschulpakt in den Kap. 15 05 bis 15 20 und in Kap. 15 22 insbesondere wie folgt berücksichtigt:

- Der Zuschuss des Landes für Sach- und Investitionskosten der Hochschulen ist insgesamt um 7,7 Mio. EUR erhöht, z.B. durch Anhebung der Pauschalen für Bauunterhaltung auf 100 % der Friedensneubauwerte.

- Die Mittel für Personalkosten werden grundsätzlich um die entsprechenden Tarif- und Besoldungserhöhungen gesteigert. Als Beitrag der Hochschulen zur notwendigen Personalkostenreduzierung des Landes wird die Tarifsteigerung in den Jahren 2002 und 2003 um 0,5 %-Punkte und in den Jahren 2004 und 2005 um 0,3 %-Punkte reduziert.

- Die Hochschulen werden von Minderausgaben und Erfolgsbeteiligungen im Haushaltsvollzug ausgenommen.

Zum Aufbau des Innovationsbudgets an den Hochschulen stellt die Landesregierung während der Laufzeit des "Hochschulpaktes" jährlich bis zu 15.338.000 EUR aus dem Einzelplan 17 zur Verfügung, soweit entsprechende zusätzliche Verkaufserlöse erzielt werden.

685 98 139	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	10 338 000	--	--
894 98 139	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	5 000 000	--	--

Kapitel 15 30
Übrige Einnahmen und Ausgaben im Abschnitt Wissenschaft

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
	Summe Titelgruppe 98	15 338 000	--	--

Titelgruppe 99
Innovationsfonds

1. Die Ausgabeermächtigung erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei ETG 99.
2. Die Mittel sind übertragbar. Sie dürfen zusätzlich zu den an anderer Stelle des Haushaltsplans veranschlagten Mitteln verwendet werden (§ 35 Abs. 2 LHO).
3. Die Mittel der Ausgabetitelgruppen 98 und 99 sind gegenseitig deckungsfähig.

Zu ATG 99

1. Maßnahmen zur Wissenschafts- und Forschungsförderung

1.1 Die Mittel dienen dazu, die Ausstattung von Forschungsschwerpunkten zu verbessern, hochrangige Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler an hessischen Hochschulen zu berufen oder ihren Weggang von hessischen Hochschulen abzuwenden. Sie dienen auch dazu, Vorhaben der Frauenforschung zu fördern und zu unterstützen; hierfür sind 385.000 EUR vorgesehen. Dabei sind auch Kooperationen mit Forschungsinstituten förderungsfähig, die nicht institutionell gefördert werden. Aus den Mitteln soll ferner die anwendungsbezogene Forschung an Fachhochschulen gefördert werden und können Kongresse und Tagungen bezuschusst werden. Außerdem sind Mittel in Höhe von 10.000 EUR vorgesehen für die Vergabe eines "Lise- Meitner-Preises" durch das Hessische Ministerium für Wissenschaft und Kunst. Der Preis soll für hervorragende wissenschaftliche Arbeiten von Naturwissenschaftlerinnen und Ingenieurinnen, in der Regel für an hessischen Universitäten verfasste Dissertationen, vergeben werden. Soweit zur Durchführung dieser Maßnahmen auswärtige Sachverständige hinzugezogen werden, können aus den Mitteln in angemessenem Umfang die dazu erforderlichen Reisekosten und Sitzungsgelder finanziert werden. Zur Durchführung von fachwissenschaftlichen Veranstaltungen können auch Bewirtungskosten in angemessenem Umfang bis zur Höhe von 1.500 EUR geleistet werden.

1.2 Außerdem soll der Wissens- und Technologietransfer zwischen Hochschulen und Gesellschaft gefördert werden. Es können Finanzierungsbeiträge zu den Kosten der Beteiligung der Hochschulen an Industrie- und Fachmessen und der Durchführung gemeinsamer fachbezogener Veranstaltungen von Hochschulen und Wirtschaft einschließlich angemessener Repräsentationsaufwendungen geleistet werden.

1.3 Die Mittel dienen des Weiteren der Fortsetzung des Bibliothekssonderprogramms des Landes. Ziel ist die qualitativeund quantitative Verbesserung der Informationsdienstleistungen der wissenschaftlichen Bibliotheken. Durchlandesweit koordinierte Maßnahmen soll die Verbesserung der Versorgung mit digitalen Informationsmedien und -quellen erreicht werden; hierzu gehört insbesondere der Abschluss von Konsortialverträgen für elektronische Publikationenund Informationen für das Land und ggf. mit weiteren Kooperationspartnern. Daneben wird die Beschaffung neuer Literatur, Anreize für Schwerpunktbildungen in den elektronischen Medien, der Ausbau der zugehörigen DV-Infrastruktur und die Erweiterung der Öffnungszeiten gefördert.

Der Finanzbedarf wird auf 11.464.400 EUR, davon 5.112.900 EUR aus dem Programm "Zukunftsoffensive Hessen", Vorjahr 12.015.000 EUR) veranschlagt.

Kapitel 15 30
Übrige Einnahmen und Ausgaben im Abschnitt Wissenschaft

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

2. Maßnahmen zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses

   Zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses werden Stipendien für Promotionsvorhaben an besondersqualifizierte wissenschaftliche Nachwuchskräfte nach dem Hessischen Gesetz zur Förderung vonNachwuchswissenschaftlern vom 11.7.1984 (GVBl. I S. 189), zuletzt geändert durch Art. 2 des Gesetzes zur Neuregelung des Hochschulrechts und zur Änderung anderer Rechtsvorschriften vom 3.11.1998 (GVBl.I S. 464), in Verbindungmit der entsprechenden Durchführungsverordnung gewährt. Die Stipendien werden als Zuwendungen gemäß der §§ 23und 44 LHO durch Universitäten bewilligt.

   Der Finanzbedarf wird auf 1.500.000 EUR (Vorjahr 4.704.000 EUR) veranschlagt. Weniger wegen Umsetzung der Förderung von Graduiertenkollegs nach Kap. 15 25 Titel 686 21 (Deutsche Forschungsgemeinschaft).

3. Maßnahmen zur Entwicklung des Hochschulwesens

   3.1 Die Hochschulen und ihre Mitglieder haben die ständige Aufgabe, Inhalte und Formen des Studiums im Hinblick auf die Entwicklungen in Wissenschaft und Kunst und die Veränderungen in Gesellschaft und Berufsfeld zu überprüfen und zu reformieren. Die Mittel sind zur Unterstützung von Projekten vorgesehen, die an den hessischen Hochschulen durchgeführt werden. Sie sollen es ermöglichen, zusätzlich erforderlichen personellen Aufwand abzudecken, Gutachten einzuholen sowie Sachmittel zur Verfügung zu stellen. Soweit zur Durchführung dieser Maßnahmen auswärtige Sachverständige hinzugezogen werden, können aus den Mitteln in angemessenem Umfang die dazu erforderlichen Reisekosten und Sitzungsgelder finanziert werden. Die Mittel können auch dazu verwendet werden, den Landesanteil für vom Bundesministerium für Bildung und Forschung und von anderen Drittmittelgebern geförderte einschlägige Projekte und Modellversuche bereitzustellen oder diese Projekte vorzubereiten. Aus den Mitteln können außerdem Informationssysteme und Broschüren über Studienmöglichkeiten finanziert werden.

   3.2 In der Struktur- und Entwicklungsplanung nach § 91 Hessisches Hochschulgesetz wirken im Rahmen der Grundsatzentscheidung der Landesregierung das Ministerium für Wissenschaft und Kunst und die Hochschulen zusammen.Sie schließen dazu Zielvereinbarungen ab. Die Mittel sind zur Schaffung und Unterstützung des notwendigen Planungsinstrumentariums einschließlich des statistischen Informationsmanagements bestimmt.

   Weiterhin können Maßnahmen gefördert werden, die die Effizienz, die Wirtschaftlichkeit und die Vergleichbarkeit der Hochschulen erhöhen. Finanziert werden sollen u.a. gezielte Datenerhebungen und -auswertungen für ein Kennzahlensystem (u.a. der Wirtschaftspläne) und solche im Zusammenhang mit dem Hochschulstatistikgesetz (einschließlich der Veröffentlichung unter Nutzung geeigneter Medien).

   3.3 Im Zusammenhang mit dem Hochschul-Programmhaushalt fallen Ausgaben für Beratung und das Projektmanagement an. Zur Durchführung von fachbezogenen Veranstaltungen und Workshops können Ausgaben, auch Bewirtungskosten in angemessenem Umfang bis zur Höhe von 1.500 EUR, geleistet werden. Soweit zur Durchführung dieser Maßnahmen auswärtige Sachverständige hinzugezogen werden, können aus den Mitteln in angemessenem Umfang die dazu erforderlichen Reisekosten und Sitzungsgelder finanziert werden.

   3.4 Zur Entwicklung und Durchführung von Fernstudien im Fachhochschulbereich wurde unter Beteiligung der Länder Hessen, Rheinland-Pfalz und Saarland die Zentralstelle für Fernstudien für Fachhochschulen mit Sitz Koblenz als zentrale wissenschaftliche Einrichtung des Landes Rheinland-Pfalz errichtet. Die Finanzierung durch die beteiligten Länder erfolgt im Verhältnis 55:35:10. Die erforderlichen Mittel des Landes für das Haushaltsjahr 2002 betragen voraussichtlich 100.000 EUR und sind bei Titel 685 99 veranschlagt.

   Der Finanzbedarf wird auf 400.000 EUR (Vorjahr 363.017 EUR) veranschlagt.

Kapitel 15 30
Übrige Einnahmen und Ausgaben im Abschnitt Wissenschaft

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

4. Hochschuldatenverarbeitung

Die laufenden Ausgaben der Hochschulrechenzentren (HRZ) sind in den jeweiligen Hochschulkapiteln veranschlagt. Die Mittel für die notwendigen Investitionen werden zentral im Kap. 15 30 ausgewiesen, soweit sie nicht bei den einzelnen Hochschulkapiteln nachgewiesen werden. Diese Investitionen werden in der Regel durch den Bund gefördert (vgl. 331 99).Der Finanzbedarf wird auf 5.318.000 EUR (Vorjahr 5.317.400 EUR) veranschlagt. Die Mittel sind u.a. zum Ausbau der Hochgeschwindigkeits-Datenübertragungsnetze an den hessischen Hochschulen zum Zwecke eines schnellen und umfassenden Informationsaustausches sowie zum Anschluss noch unversorgter Hochschulstandorte bestimmt.

5. Hochschul- und Wissenschaftsprogramm (HWP)

Bund und Länder haben in Fortschreibung der mit dem Hochschulsonderprogamm III gemeinsam verfolgten Hochschul- und Wissenschaftspolitik Programme zur Förderung der Weiterentwicklung von Hochschulen und Wissenschaft sowie zur Realisierung der Chancengleichheit für Frauen in Forschung und Lehre (Hochschul- und Wissenschaftsprogramm, HWP) vereinbart, zunächst für eine Laufzeit von 2001 bis 2003. Das HWP besteht aus sechs Fachprogrammen zur Förderung

- der Chancengleichheit für Frauen in Forschung und Lehre,
- der Entwicklung von Fachhochschulen,
- innovativer Forschungsstrukturen in den neuen Ländern und in Berlin,
- struktureller Innovationen im Hochschulbereich,
- der Entwicklung neuer Medien für die Anwendung in der Lehre an Hochschulen,
- der Entwicklung von Graduiertenstudiengängen

unter Berücksichtigung des Leitprinzips der Chancengleichheit von Frauen in Forschung und Lehre sowie - für den Bereich der Medien - des Aktionsprogramms der Bundesregierung "Innovation und Arbeitsplätze in der Informationsgesellschaft des 21. Jahrhunderts". In Ergänzung zu dem Programm zur Förderung der Chancengleichheit von Frauen in Forschung und Lehre wird daher eine Beteiligung von Frauen bei personenbezogenen Programmteilen in Höhe von 40 % bei allen anderen Programmen angestrebt.

Drei der erwähnten Fachprogramme werden in der Verantwortung der Länder (für die neuen Länder einschließlich Berlin zusätzlich das "Programm zur Förderung innovativer Forschungsstrukturen") durchgeführt. Die erforderlichen Mittel werden zu jeweils 50 % vom Bund und vom Land aufgebracht. Die Mittel des Bundes sind bei ETG 99 veranschlagt. Die Mittel betragen im Haushaltsjahr 2002 für das Fachprogramm zur Förderung

a) der Chancengleichheit für Frauen in Forschung und Lehre	2 267 100 EUR
b) der Entwicklung von Fachhochschulen	3 778 400 EUR
c) struktureller Innovationen im Hochschulbereich	2 267 100 EUR
Zusammen	8 312 600 EUR

(Vorjahr 7.556.894 EUR)

Aus dem Fachprogramm zur Förderung der Entwicklung der Fachhochschulen werden für das Sonderprogramm für Informatik (vgl. Ziffer 6) bis zu 870.000 EUR (Vorjahr 869.196 EUR) pro Jahr zur Verfügung gestellt.

Die Mittel der Förderprogramme sind bis zu einer Marge von 30 %, die Mittel für das Fachprogramm zur Förderung der Chancengleichheit für Frauen in Forschung und Lehre bis zu einer Marge von 20 % gegenseitig deckungsfähig. Die Mittel sind mit den übrigen Mitteln der Titelgruppe nicht gegenseitig deckungsfähig.

Kapitel 15 30
Übrige Einnahmen und Ausgaben im Abschnitt Wissenschaft

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

6. Sonderprogramm für Informatik

Aufgrund der großen Zahl von Studienanfängern in den Informatikstudiengängen legt das Land ein über 4 Jahre reichendes Sonderprogramm für Informatik auf. Vorrangiges Ziel des Programms ist es, dass die Hochschulen in den nächsten Studienjahren weiterhin so viele Studienanfänger aufnehmen können wie im Studienjahr 1999.
Für die Fachhochschulen werden Landesmittel in Höhe von 9.459.000 EUR (Vorjahr 9.459.000 EUR) zur Verfügung gestellt; davon entfallen auf die Haushaltsjahre

- 2001: 2.045.200 EUR,
- 2002: 2.301.000 EUR,
- 2003: 2.556.400 EUR,
- 2004: 2.556.400 EUR.

Weitere Mittel bis zu 870.000 EUR (Vorjahr 869.000 EUR) pro Jahr werden den Fachhochschulen aus dem Hochschul- und Wissenschaftsprogramm (HWP) zur Verfügung gestellt (vgl. Ziffer 5). Im Rahmen des Programms können in Abweichung vom Stellenplan Professuren für die Laufzeit des Programms mit Laboringenieuren/-innen besetzt werden.

Beginnend mit dem Haushaltsjahr 2002 wird ein Programm für die Universitäten aufgelegt, für das im Haushaltsjahr 2002 Landesmittel bis zu 1.500.000 EUR zur Verfügung gestellt werden.

Bund und Länder haben sich auf ein "Sofortprogramm zur Weiterentwicklung des Informatikstudiums an den deutschen Hochschulen (WIS)" verständigt. Der Bund stellt dem Land Hessen dafür in den Jahren 2000 bis 2004 jährlich 378.000 EUR (Vorjahr 378.000 EUR) zur Verfügung; die erforderlichen Landesmittel in jeweils gleicher Höhe sind innerhalb des Sonderprogramms des Landes veranschlagt.

Der Finanzbedarf wird demnach für das Haushaltsjahr 2002 auf 4.179.000 EUR (Vorjahr 2.423.000 EUR) veranschlagt.

412 99	139	Entschädigungen ehrenamtlich Tätiger	--	--	--
427 99	139	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige . . . . . Bei dieser Haushaltsstelle werden auch die Vergütungen oder Löhne für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aushilfskräften in den Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten gebucht.	100 000	1 228 123	335 290
429 99	139	Nicht aufteilbare Personalausgaben	100 000	1 763 957	77 865
523 99	139	Wissenschaftliches Schrifttum	1 278 000	1 278 230	--

Kapitel 15 30
Übrige Einnahmen und Ausgaben im Abschnitt Wissenschaft

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
547 99 139	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	548 000	2 750 750	1 239 590
	Verpflichtungsermächtigung			
	Haushaltsjahr / EUR: 2003 130 000; 2004 --; 2005 --; 2006ff --			
	Gesamtverpflichtung 130 000			
681 99 142	Unterstützungen und sonstige Geldleistungen an natürliche Personen	100 000	1 389 691	--
685 99 139	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	14 509 000	3 982 452	--
	Erläuterungen: *Davon 87 000 EUR für eine Projektförderung der Gesellschaft für Reichskammergerichtsforschung. Die Bund-Länder-Kommission für Bildungsplanung und Forschungsförderung und die Bundesanstalt für Arbeit geben die bundeseinheitliche Informationsschrift für Abiturienten und Absolventen der Fachoberschulen "Studien- und Berufswahl" heraus. An der Finanzierung beteiligen sich der Bund, die Länder und die Bundesanstalt für Arbeit. Die Kosten für die Auflage wird auf 460 000 EUR geschätzt. Sie wird vom Bund, von den Ländern und der Bundesanstalt für Arbeit zu je einem Drittel aufgebracht. Der auf die Länder entfallende Anteil wird nach dem Königsteiner Schlüssel umgelegt. Auf Hessen entfallen (7,2358 v. H.) rd. 10.000 EUR.*			
686 99 139	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	110 000	3 834 689	149 450
812 99 139	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	100 000	14 530 916	1 774 234
831 99 139	Erwerb von Beteiligungen im Inland	--	511 292	--
893 99 139	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland .	--	--	--
894 99 139	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	14 329 000	1 022 584	--
	Verpflichtungsermächtigung			
	Haushaltsjahr / EUR: 2003 6 000 000; 2004 --; 2005 --; 2006ff --			
	Gesamtverpflichtung 6 000 000			

Weggefallene Gruppentitel

981 99 991	Abführungen an 381 der Hochschulkapitel	--	--	41 526

Kapitel 15 30
Übrige Einnahmen und Ausgaben im Abschnitt Wissenschaft

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
	Summe Titelgruppe 99	31 174 000	32 292 684	3 617 955
	Weggefallene Titel			
533 01 162	Sachaufwand der Ausbildung, Prüfung und Fortbildung Außenstehender	--	--	--
633 01 129	Erstattungen an Gemeinden für Unterrichtsgeldausfall	--	--	--
685 24 176	Zuwendung an das Institut Wohnen und Umwelt GmbH in Darmstadt	--	--	1 508 311
685 28 142	Erstattung anteiliger Kosten der Informationsschrift "Studien- und Berufswahl" an den Bund . . .	--	--	8 734
685 29 165	Zuwendungen an den Hessischen Forschungsverbund Abfall e.V. . . . . kw 31. 12. 2001	--	--	52 152
685 30 165	Zuwendungen an das Institut für sozial-ökologische Forschung GmbH in Frankfurt am Main . . .	--	--	297 265
685 31 165	Zuwendungen an das Regionale Zentrum für Wissenschaft, Technik und Kultur, Hünfeld . . . . . kw 31. 12. 2001	--	--	177 521
685 32 165	Zuwendungen an das Frankfurter Institut für Frauenforschung e.V. . . . . Der Ansatz ist einseitig deckungsfähig zugunsten 15 30 - ATG 99. kw 31.12.2001	--	--	38 347
685 33 165	Zuwendungen an das Archiv der deutschen Frauenbewegung e.V.	--	--	135 595
685 34 165	Zuwendungen an den Wissenschaftsladen Gießen e.V. . . . . kw 31. 12. 2001	--	--	24 798
685 35 162	Zuwendungen an das Archiv der deutschen Jugendbewegung	--	--	153 388
685 36 156	Zuwendungen an die Stiftung Fritz Bauer Institut . .	--	--	204 517
	Weggefallene Titelgruppen			
	Titelgruppe 71 Bibliothekssonderprogramm des Landes			
427 71 131	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	--	--	--

Kapitel 15 30
Übrige Einnahmen und Ausgaben im Abschnitt Wissenschaft

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
429 71 131	Nicht aufteilbare Personalausgaben	--	--	10 155
523 71 131	Wissenschaftliches Schrifttum	--	--	1 142 665
538 71 131	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	--	--	--
547 71 131	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
812 71 131	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland	--	--	10 375
	Summe Titelgruppe 71	--	--	1 163 194
	Titelgruppe 84 Gemeinsames Hochschulsonderprogramm III des Bundes und der Länder (HSP III)			
	Zu ATG 84 Das Programm ist zum 31.Dezember 2000 ausgelaufen (siehe Erläuterungen im Landeshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2000 bei Kap. 15 30 - ATG 84) . Ich verweise auf die Nachfolgeregelungen des Hochschul- und Wissenschaftsprogramms bei ATG 99 - UT 5 der Erläuterungen.			
422 84 139	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten	--	--	1 247 655
425 84 139	Vergütungen der Angestellten	--	--	2 963 874
426 84 139	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	--	--	140 353
427 84 139	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	--	--	737 535
429 84 139	Nicht aufteilbare Personalausgaben	--	--	436 250
547 84 139	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	3 179 042
681 84 139	Stipendien und andere Geldleistungen	--	--	373 954
685 84 139	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	--	--	4 342 766
812 84 139	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland	--	--	1 347 151
893 84 139	Zuschüsse für vermögenswirksame Maßnahmen .	--	--	--
981 84 991	Abführungen an 381 der Hochschulkapitel	--	--	97 999
	Summe Titelgruppe 84	--	--	14 866 579

Kapitel 15 30
Übrige Einnahmen und Ausgaben im Abschnitt Wissenschaft

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
	Gesamtausgaben	181 185 500	145 747 081	117 866 818

Abschluss Kapitel 15 30

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	14 896 000	13 866 492	16 123 540
2	Übertragungseinnahmen	48 054 000	40 153 729	36 855 080
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	52 479 000	31 480 241	20 920 832
Gesamteinnahmen		115 429 000	85 500 462	73 899 452
4	Personalausgaben	200 000	2 992 080	5 948 976
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	1 846 000	4 046 875	5 570 801
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	114 932 500	79 745 945	73 386 720
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	64 207 000	58 962 181	32 820 797
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	139 524
Gesamtausgaben		181 185 500	145 747 081	117 866 818
Zuschuss/Überschuss		-65 756 500	-60 246 619	-43 967 366

Abschluss für den Abschnitt Wissenschaft

Haushaltsjahr 2002

Einzelplan und Kapitel	Bezeichnung	Steuern und steuerähnliche Abgaben	Eigene Einnahmen	Übertragungs-einnahmen	Vermögenswirk-same und beson-dere Finanzier-ungseinnahmen	Gesamt-einnahmen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
15 05	Philipps-Universität Marburg	-	-	-	-	-
15 06	Klinikum der Philipps-Universität Marburg	-	-	-	-	-
15 07	Justus Liebig-Universität Gießen	-	-	-	-	-
15 08	Klinikum der Justus-Liebig-Universität Gießen	-	-	-	-	-
15 09	Technische Universität Darmstadt	-	-	-	-	-
15 10	Johann Wolfgang Goethe - Universität Frankfurt am Main	-	-	-	-	-
15 11	Klinikum der Johann Wolfgang Goethe - Universität Frankfurt am Main	-	-	-	-	-
15 13	Universität Gesamthochschule Kassel	-	-	-	-	-
15 15	Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main	-	-	-	-	-
15 16	Hochschule für Gestaltung Offenbach am Main	-	-	-	-	-
15 17	Fachhochschule Darmstadt	-	-	-	-	-
15 18	Fachhochschule Frankfurt am Main	-	-	-	-	-
15 19	Fachhochschule Gießen-Friedberg	-	-	-	-	-
15 20	Fachhochschule Wiesbaden	-	-	-	-	-
15 21	Forschungsanstalt Geisenheim am Rhein	-	-	-	-	-
15 22	Fachhochschule Fulda	-	-	-	-	-
15 25	Förderung der Wissenschaft und Forschung außerhalb der Hochschulen	-	113.000	17.449.600	-	17.562.600
15 26	Staatsarchive in Darmstadt, Marburg und Wiesbaden	-	-	-	-	-
15 27	Hessische Landesbibliothek in Wiesbaden	-	-	-	-	-
15 28	Information und Dokumentation	-	-	2.000	-	2.000
15 29	Hessisches Landesamt für Geschichtliche Landeskunde in Marburg	-	-	-	-	-

Persönliche Verwaltungs-ausgaben	Sächliche Verwal-tungsausgaben Ausgaben für den Schuldendienst	Übertragungs-ausgaben	Bauausgaben	Sonstige Investitions-ausgaben	Besondere Finanzierungs-ausgaben	Gesamt-ausgaben	Überschuss (+) Zuschuss (--)
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
-	-	177.383.000	-	8.931.000	-	186.314.000	-186.314.000
-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	200.818.000	-	9.699.000	-	210.517.000	-210.517.000
-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	159.475.000	-	2.264.000	-	161.739.000	-161.739.000
-	-	251.875.000	-	10.060.000	-	261.935.000	-261.935.000
-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	107.534.000	-	1.573.000	-	109.107.000	-109.107.000
-	-	8.645.000	-	223.000	-	8.868.000	-8.868.000
-	-	4.045.000	-	199.000	-	4.244.000	-4.244.000
-	-	40.189.000	-	1.682.000	-	41.871.000	-41.871.000
-	-	34.513.000	-	682.000	-	35.195.000	-35.195.000
-	-	31.016.000	-	551.000	-	31.567.000	-31.567.000
-	-	28.797.000	-	668.000	-	29.465.000	-29.465.000
-	-	10.544.000	-	600.000	-	11.144.000	-11.144.000
-	-	15.281.000	-	340.000	-	15.621.000	-15.621.000
-	-	117.678.000	-	365.500	-	118.043.500	-100.480.900
-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-
7.138.600	4.069.300	1.525.000	-	174.000	-	12.906.900	-12.904.900
-	-	-	-	-	-	-	-

Abschluss für den Abschnitt Wissenschaft

Haushaltsjahr 2002

Einzelplan und Kapitel	Bezeichnung	Steuern und steuerähnliche Abgaben	Eigene Einnahmen	Übertragungs-einnahmen	Vermögenswirk-same und beson-dere Finanzier-ungseinnahmen	Gesamt-einnahmen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
15 30	Übrige Einnahmen und Ausgaben im Abschnitt Wissenschaft	-	14.896.000	48.054.000	52.479.000	115.429.000
	Insgesamt:	-	15.009.000	65.505.600	52.479.000	132.993.600

Persönliche Verwaltungs-ausgaben	Sächliche Verwal-tungsausgaben Ausgaben für den Schuldendienst	Übertragungs-ausgaben	Bauausgaben	Sonstige Investitions-ausgaben	Besondere Finanzierungs-ausgaben	Gesamt-ausgaben	Überschuss (+) Zuschuss (--)
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
200.000	1.846.000	114.932.500	-	64.207.000	-	181.185.500	-65.756.500
7.338.600	5.915.300	1.304.250.500	-	102.218.500	-	1.419.722.900	-1.286.729.300

Kapitel 15 31
Landesmuseum in Darmstadt

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Abschnitt Kunstpflege

15 31 Landesmuseum in Darmstadt

Zu Kapitel 15 31:
Ab dem Haushaltsjahr 2002 werden die Kapitel 15 31, 15 32, 15 34, 15 35 und 15 36 im Rahmen der Neuen Verwaltungssteuerung als Mandant unter dem neuen Kapitel 15 37 (Historisches Erbe) zusammengefasst.

EINNAHMEN

Weggefallene Titel

111 11	183	Verwaltungseinnahmen	--	--	2 679
111 41	183	Eintrittsgelder	--	--	97 989
119 06	183	Einnahmen aus anderen privaten Mitbenutzungen staatlicher Einrichtungen	--	153	175
119 31	183	Einnahmen aus Veröffentlichungen	--	--	63 349
119 41	183	Rückzahlungen von Überzahlungen	--	--	265
119 51	183	Vermischte Einnahmen	--	51	40 351
124 01	183	Mieten und Pachten	--	5 726	13 389
231 01	183	Sonstige Zuweisungen vom Bund	--	--	--
233 01	183	Sonstige Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	--	--	--
235 01	183	Erstattungen im Rahmen des Altersteilzeitgesetzes	--	--	--
235 02	183	Zuweisungen für die Beschäftigung von Schwerbehinderten	--	--	--
236 01	183	Zuweisungen von der Bundesanstalt für Arbeit	--	--	59 617
282 01	183	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland	--	--	607 878
287 01	183	Sonstige Zuschüsse aus dem Ausland	--	--	2 227
359 01	951	Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage (nicht investiv)	--	--	--

Kapitel 15 31
Landesmuseum in Darmstadt

Kapitel Titel		Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer		*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
359 02	951	Entnahme aus der Investitionsrücklage	--	--	--
381 01	991	Zuführungen aus Kap. 03 01 - ATG 73	--	--	--
381 02	991	Zuführungen aus Kap. 17 02 - 981 72	--	--	--
		Gesamteinnahmen	--	5 930	887 919

A U S G A B E N

Weggefallene Titel

422 01	183	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Laufende Zahlungen -	--	635 434	587 065
422 02	183	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Einzelzahlungen -	--	--	--
425 01	183	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	--	1 026 521	1 015 030
425 02	183	Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen -	--	--	--
426 01	183	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Laufende Zahlungen -	--	268 888	292 742
426 02	183	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Einzelzahlungen -	--	--	--
426 03	183	Löhne der ständigen, nicht vollbeschäftigten Kräfte	--	845 779	759 929
427 01	183	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	--	149 042	125 957
427 02	183	Beschäftigungsentgelte für Praktikanten und Volontäre	--	75 262	42 369
427 03	183	Beschäftigungsentgelte für wissenschaftliche Hilfskräfte.	--	25 565	--
427 06	183	Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aushilfskräften in den Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten	--	--	17 027
427 08	183	Beschäftigungsentgelte im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	--	--	84 789
453 01	183	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	--	4 499	--

Kapitel 15 31
Landesmuseum in Darmstadt

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
459 05 183	Prämien im Rahmen des Vorschlagswesens der hessischen Landesverwaltung	--	--	--
461 01 981	Globale Mehrausgaben für Personalausgaben . . .	--	49 135	--
511 01 183	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	136 669	210 813
514 01 183	Haltung von Fahrzeugen	--	5 113	4 226
514 02 183	Dienst- und Schutzkleidung	--	256	301
517 01 183	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	--	358 313	283 312
518 02 183	Mieten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge	--	9 715	7 102
519 01 183	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	--	480 921	148 132
523 01 183	Bibliotheken, Kunst- und wissenschaftliche Sammlungen	--	90 703	286 886
525 61 183	Aus- und Fortbildung	--	6 136	3 536
526 01 183	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten . .	--	153	455
527 01 183	Reisekosten	--	3 426	5 710
529 01 183	Verfügungsmittel	--	409	208
531 01 183	Veröffentlichungen	--	31 496	176 425
537 02 183	Kosten von Behördenumzügen, Verlegungen u. ä. .	--	10 737	--
538 01 183	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	--	143 162	71 927
546 01 183	Vermischter Sachaufwand	--	3 681	1 006
685 01 183	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften	--	716	977
711 01 183	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	--	--	--
811 01 183	Erwerb von Kraftfahrzeugen	--	--	--
812 02 183	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	181 201	587 944
917 01 951	Zuführung an das Sondervermögen "Versorgungsrücklage des Landes Hessen" für Besoldungsempfänger	--	2 556	1 090
919 01 951	Zuführung an die Allgemeine Rücklage (nicht investiv)	--	--	157 138

Kapitel 15 31
Landesmuseum in Darmstadt

Kapitel Titel		ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer		*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
919 02	951	Zuführung an die Investitionsrücklage	--	--	204 517
		Weggefallene Titelgruppen			
		Titelgruppe 69 Maschinelle Aufbereitung			
525 69	183	Aus- und Fortbildung, Umschulung	--	2 301	--
538 69	183	Dienstleistungen und Gestattungen	--	9 203	17 086
547 69	183	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	2 301	13 324
812 69	183	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	13 805	37 809
		Summe Titelgruppe 69	--	27 610	68 220
		Titelgruppe 73 Aufwendungen für Grabungen in der Grube Messel			
425 73	183	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	--	95 969	89 598
429 73	183	Nicht aufteilbare Personalausgaben	--	50 107	867
518 73	183	Mieten und Pachten	--	54 606	46 100
538 73	183	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	--	15 339	34 998
547 73	183	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	6 238	15 774
812 73	183	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	--	--
		Summe Titelgruppe 73	--	222 259	187 339
		Titelgruppe 74 Museumszentrum Lorsch			
429 74	183	Nicht aufteilbare Personalausgaben	--	--	--
523 74	183	Bibliotheken, Kunst-und wissenschaftliche Sammlungen	--	20 452	37 014

Kapitel 15 31
Landesmuseum in Darmstadt

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
527 74 183	Reisekosten	--	3 681	1 995
531 74 183	Veröffentlichungen	--	7 669	7 012
538 74 183	Sonstige Dienstleistungen (Restaurierung, Konzeption und Gestaltung)	--	8 181	--
547 74 183	Nicht aufteilbare Sachausgaben	--	12 476	15 658
633 74 183	Verwaltungskostenerstattungen	--	--	--
812 74 183	Erwerb von Geräten	--	--	--
	Summe Titelgruppe 74	--	52 459	61 679
	Gesamtausgaben	--	4 847 816	5 393 851

Abschluss Kapitel 15 31

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	--	5 930	218 198
2	Übertragungseinnahmen	--	--	669 721
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
Gesamteinnahmen		--	5 930	887 919
4	Personalausgaben	--	3 226 201	3 015 375
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	--	1 423 337	1 389 002
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	--	716	977
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	--	195 006	625 753
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	2 556	362 745
Gesamtausgaben		--	4 847 816	5 393 851
Zuschuss/Überschuss		--	-4 841 886	-4 505 932

Kapitel 15 32
Staatliche Museen Kassel

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

15 32 Staatliche Museen Kassel

Zu Kapitel 15 32:
Ab dem Haushaltsjahr 2002 werden die Kapitel 15 31, 15 32, 15 34, 15 35 und 15 36 im Rahmen der Neuen Verwaltungssteuerung als Mandant unter dem neuen Kapitel 15 37 (Historisches Erbe) zusammengefasst.

EINNAHMEN

Weggefallene Titel

111 41	183	Eintrittsgelder	--	--	--
119 06	183	Einnahmen aus anderen privaten Mitbenutzungen staatlicher Einrichtungen	--	--	--
119 31	183	Einnahmen aus Veröffentlichungen	--	--	--
119 41	183	Rückzahlungen von Überzahlungen	--	256	--
119 46	183	Ersatzleistungen für Sammlungsgegenstände	--	--	--
119 51	183	Vermischte Einnahmen	--	562	3 037
121 02	183	Gewinnbeteiligungen aus Prämienzahlungen Außenstehender	--	--	--
124 01	183	Mieten und Pachten	--	40 392	18 769
233 01	183	Vertragliche Zuweisung von der Stadt Kassel für die Übernahme der Städt. Kunstsammlungen	--	136 668	134 661
233 02	183	Sonstige Zuweisungen der Stadt Kassel	--	--	--
233 03	183	Sonstige Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	--	--	--
235 01	183	Erstattungen im Rahmen des Altersteilzeitgesetzes	--	--	--
235 02	183	Zuweisungen für die Beschäftigung von Schwerbehinderten	--	--	--
236 01	183	Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit	--	--	12 271
282 01	183	Vertraglicher Zuschuß des Vereins Deutsches Tapetenmuseum e.V. für die Übernahme des Deutschen Tapetenmuseums	--	18 151	17 742

Kapitel 15 32
Staatliche Museen Kassel

Kapitel Titel		ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer		*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
282 02	183	Sonstige Zuschüsse des Vereins Deutsches Tapetenmuseum e.V.	--	--	--
282 03	183	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland	--	--	--
381 01	991	Zuführungen aus Kap. 03 01 - ATG 73	--	--	--
381 02	991	Zuführungen aus Kap. 17 02 - 981 72	--	--	--
		Weggefallene Titelgruppen			
		Titelgruppe 71 Einnahmen aus Museumsbetrieb			
111 71	183	Eintrittsgelder	--	--	274 850
119 71	183	Einnahmen aus Veröffentlichungen und Ersatzleistungen für Sammlungsgegenstände	--	--	192 017
121 71	183	Gewinnbeteiligung aus Prämienzahlungen Außenstehender	--	--	--
124 71	183	Mieten und Pachten	--	--	9 817
231 71	183	Sonstige Zuweisungen vom Bund	--	--	--
233 71	183	Sonstige Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	--	--	--
282 71	183	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland	--	--	3 186
287 71	183	Sonstige Zuschüsse aus dem Ausland	--	--	--
		Summe Titelgruppe 71	--	--	479 870
		Titelgruppe 75 Einnahmen aus zweckgebundenen Zuschüssen Dritter für Museumszweck			
111 75	183	Eintrittsgelder	--	--	--
119 75	183	Einnahmen aus Veröffentlichungen und Ersatzleistungen für Sammlungsgegenstände	--	--	--
282 75	183	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland	--	--	347 907
287 75	183	Sonstige Zuschüsse aus dem Ausland	--	--	--
		Summe Titelgruppe 75	--	--	347 907

Kapitel 15 32
Staatliche Museen Kassel

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
	Gesamteinnahmen	--	196 029	1 014 257
	AUSGABEN			
	Weggefallene Titel			
422 01 183	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Laufende Zahlungen -	--	668 207	575 200
422 02 183	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Einzelzahlungen -	--	307	--
425 01 183	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	--	1 905 994	1 740 938
425 02 183	Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen -	--	--	--
425 41 183	Vergütungen der Angestellten - Leerstellen -	--	--	--
426 01 183	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Laufende Zahlungen -	--	650 977	695 600
426 02 183	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Einzelzahlungen -	--	307	--
426 03 183	Löhne der ständigen, nicht vollbeschäftigten Kräfte	--	1 729 496	1 220 184
427 01 183	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	--	63 911	--
427 02 183	Beschäftigungsentgelte für Praktikanten und Volontäre	--	138 049	125 936
427 03 183	Beschäftigungsentgelte für wissenschaftliche Hilfskräfte.	--	25 565	--
427 06 183	Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aushilfskräften in Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten	--	--	51 672
427 08 183	Beschäftigungsentgelte im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	--	--	13 815
453 01 183	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	--	2 045	--
459 05 183	Prämien im Rahmen des Vorschlagswesens in der hessischen Landesverwaltung	--	--	--

Kapitel 15 32
Staatliche Museen Kassel

Kapitel Titel		ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer		*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
511 01	183	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	197 001	159 680
514 01	183	Haltung von Fahrzeugen	--	2 710	2 542
514 02	183	Dienst- und Schutzkleidung	--	716	447
517 01	183	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	--	569 784	494 436
518 01	183	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	--	25 565	29 144
518 02	183	Mieten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge	--	5 062	4 025
519 01	183	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	--	394 717	358 900
523 01	183	Bibliotheken, Kunst- und wissenschaftliche Sammlungen	--	115 552	--
525 61	183	Aus- und Fortbildung	--	1 892	180
526 01	183	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten . .	--	307	620
527 01	183	Reisekosten	--	5 624	2 310
531 01	183	Veröffentlichungen	--	102 258	--
534 01	183	Nutz- und Zuchttierhaltung	--	3 323	--
537 01	183	Kosten von Behördenumzügen, Verlegungen u.ä. .	--	7 669	--
538 01	183	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	--	60 537	--
546 01	183	Vermischter Sachaufwand	--	4 090	3 984
685 01	183	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften	--	818	--
711 01	183	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	--	--	--
811 01	183	Erwerb von Kraftfahrzeugen	--	--	--
812 02	183	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen (vermögenswirksam, Inland) .	--	400 852	--
812 13	183	Erwerb von Fernmeldeanlagen	--	--	--

Weggefallene Titelgruppen

Kapitel 15 32
Staatliche Museen Kassel

Kapitel Titel		ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer		*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
		Titelgruppe 69 Maschinelle Aufbereitung			
525 69	183	Aus- und Fortbildung, Umschulung	--	2 045	--
547 69	183	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	2 301	11 274
812 69	183	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	16 106	8 840
		Summe Titelgruppe 69	--	20 452	20 114
		Titelgruppe 71 Unterhaltung und Vermehrung der Sammlungen und der wissenschaftlichen Bücherei; Ausstellungen und Führungen			
429 71	183	Nicht aufteilbare Personalausgaben	--	--	12 707
511 71	183	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	--	69 773
523 71	183	Bibliotheken, Kunst- und wissenschaftliche Sammlungen	--	--	186 015
525 71	183	Aus- und Fortbildung	--	--	2 434
527 71	183	Reisekosten	--	--	8 186
531 71	183	Veröffentlichungen	--	--	198 213
537 71	183	Kosten von Behördenumzügen, Verlegungen u.ä. .	--	--	32 516
538 71	183	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	--	--	85 890
547 71	183	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	368
685 71	183	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften	--	--	1 143
812 71	183	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen (vermögenswirksam, Inland) .	--	--	412 107
		Summe Titelgruppe 71	--	--	1 009 353

Kapitel 15 32
Staatliche Museen Kassel

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
	Titelgruppe 75 Ausgaben aus zweckgebundenen Zuschüssen Dritter für Museumszwecke			
429 75 183	Nicht aufteilbare Personalausgaben	--	--	160 310
511 75 183	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	--	--
523 75 183	Bibliotheken, Kunst- und wissenschaftliche Sammlungen	--	--	42 965
527 75 183	Reisekosten	--	--	579
531 75 183	Veröffentlichungen	--	--	71 076
538 75 183	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	--	--	72 903
547 75 183	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
812 75 183	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen (vermögenswirksam, Inland) .	--	--	--
	Summe Titelgruppe 75	--	--	347 832
	Gesamtausgaben	--	7 103 787	6 856 912

Kapitel 15 32
Staatliche Museen Kassel

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Abschluss Kapitel 15 32

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	--	41 210	498 490
2	Übertragungseinnahmen	--	154 819	515 767
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
Gesamteinnahmen		--	196 029	1 014 257
4	Personalausgaben	--	5 184 858	4 596 362
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	--	1 501 153	1 838 460
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	--	818	1 143
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	--	416 958	420 947
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	--
Gesamtausgaben		--	7 103 787	6 856 912
Zuschuss/Überschuss		--	-6 907 758	-5 842 655

Kapitel 15 34
Verwaltung der Staatlichen Schlösser und Gärten

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

15 34 Verwaltung der Staatlichen Schlösser und Gärten

Zu Kapitel 15 34:
Ab dem Haushaltsjahr 2002 werden die Kapitel 15 31, 15 32, 15 34, 15 35 und 15 36 im Rahmen der Neuen Verwaltungssteuerung als Mandant unter dem neuen Kapitel 15 37 (Historisches Erbe) zusammengefasst.

E I N N A H M E N

Weggefallene Titel

111 41	113	Eintrittsgelder	--	--	--
119 06	113	Einnahmen aus anderen privaten Mitbenutzungen staatlicher Einrichtungen	--	1 023	1 718
119 31	113	Einnahmen aus Veröffentlichungen	--	--	--
119 37	113	Einnahmen aus dem Verkauf von Kommissionswaren durch Bedienstete	--	--	--
119 41	113	Rückzahlungen von Überzahlungen	--	--	15 542
119 46	113	Ersatzleistungen	--	--	--
119 51	113	Vermischte Einnahmen	--	11 248	39 095
124 01	113	Mieten und Pachten	--	945 890	909 028
131 01	113	Erlöse aus der Veräußerung unbeweglicher Sachen	--	--	844
233 01	113	Verwaltungskostenerstattungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	--	18 560	4 814
235 01	113	Erstattungen im Rahmen des Altersteilzeitgesetzes	--	--	--
235 02	113	Zuweisungen für die Beschäftigung von Schwerbehinderten	--	--	--
236 01	113	Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit	--	--	275 467

Kapitel 15 34
Verwaltung der Staatlichen Schlösser und Gärten

Kapitel Titel		Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer		*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
282 01	113	Zuschüsse Außenstehender (Inland)	--	--	88 585
381 01	991	Zuführungen aus Kap. 03 01 - ATG 73	--	--	--
381 02	991	Zuführungen aus Kap. 17 02 - 981 72	--	--	--
		Weggefallene Titelgruppen			
		Titelgruppe 72 Saalburgmuseum			
111 72	163	Eintrittsgelder	--	--	329 965
119 72	163	Einnahmen aus Veröffentlichungen	--	--	31 173
124 72	163	Mieten und Pachten	--	--	78 410
282 72	163	Zuschüsse Außenstehender	--	--	39 148
		Summe Titelgruppe 72	--	--	478 696
		Gesamteinnahmen	--	976 721	1 813 789

Kapitel 15 34
Verwaltung der Staatlichen Schlösser und Gärten

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
	AUSGABEN			
	Weggefallene Titel			
422 01 113	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Laufende Zahlungen -	--	919 201	788 799
422 02 113	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Einzelzahlungen -	--	4 908	1 818
425 01 113	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	--	1 786 454	1 614 049
425 02 113	Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen -	--	2 454	307
425 03 113	Vergütungen der ständigen, nicht vollbeschäftigten Kräfte	--	79 762	104 225
425 41 113	Vergütungen der Angestellten - Leerstellen -	--	--	--
426 01 113	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Laufende Zahlungen -	--	4 919 906	4 934 838
426 02 113	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Einzelzahlungen -	--	2 454	--
426 03 113	Löhne der ständigen, nicht vollbeschäftigten Kräfte	--	442 267	434 700
426 41 113	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Leerstellen -	--	--	--
427 01 113	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	--	188 667	223 879
427 02 113	Beschäftigungsentgelte für Praktikanten und Volontäre	--	61 355	33 929
427 06 113	Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aushilfskräften in Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten	--	--	186 436
427 08 113	Beschäftigungsentgelte im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	--	--	356 900
427 29 113	Entschädigungen der nebenamtlichen oder nebenberuflich Tätigen	--	358	--
427 31 113	Gewinnanteile der Bediensteten aus dem Verkauf gärtnerischer Erzeugnisse, amtlicher Veröffentlichungen und Kommissionswaren	--	--	5 597

Kapitel 15 34
Verwaltung der Staatlichen Schlösser und Gärten

Kapitel Titel		ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer		*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
453 01	113	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	--	11 555	1 567
459 05	113	Prämien im Rahmen des Vorschlagswesens in der hessischen Landesverwaltung	--	--	--
511 01	113	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	138 203	133 116
514 01	113	Haltung von Fahrzeugen	--	54 657	81 989
514 02	113	Dienst- und Schutzkleidung	--	16 003	13 856
514 03	113	Verbrauchsmittel	--	25 565	--
514 07	113	Haltung von Gespannen	--	--	--
517 01	113	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	--	710 696	518 192
518 01	113	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	--	358	346
518 02	113	Mieten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge	--	20 810	23 056
519 01	113	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	--	2 870 035	1 969 230
523 01	113	Bibliotheken, Kunst- und wissenschaftliche Sammlungen	--	69 127	--
525 61	113	Aus- und Fortbildung	--	14 827	13 353
526 01	113	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	--	5 113	10 589
527 01	113	Reisekosten	--	15 032	9 587
531 01	113	Veröffentlichungen	--	35 790	--
531 37	113	Anteil der Hersteller an den Kommissionswaren	--	--	--
534 01	113	Nutz- und Zuchttierhaltung	--	10 072	6 230
538 01	113	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	--	29 502	11 335
542 01	113	Steuern und Abgaben	--	--	--
546 01	113	Vermischter Sachaufwand	--	5 675	--
633 01	113	Verwaltungskostenerstattungen	--	153 388	--
685 01	113	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften	--	767	611
711 01	113	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	--	81 807	29 441

Kapitel 15 34
Verwaltung der Staatlichen Schlösser und Gärten

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
811 01 113	Erwerb von Kraftfahrzeugen	--	51 129	48 486
812 02 113	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	37 682	10 655
812 03 113	Erwerb von Sammlungsgegenständen	--	20 452	--
812 13 113	Erwerb von Fernmeldeanlagen	--	--	--
821 01 113	Grunderwerb	--	2 045	--
	Weggefallene Titelgruppen			
	Titelgruppe 69 Maschinelle Aufbereitung			
427 69 184	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	--	--	--
429 69 184	Nicht aufteilbare Personalausgaben	--	--	--
511 69 184	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	10 021	11 760
514 69 184	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	--	1 841	6 337
518 69 184	Mieten für Geräte	--	--	--
525 69 184	Aus- und Fortbildung	--	2 250	721
538 69 184	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	--	2 250	4 206
812 69 184	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	4 090	--
	Summe Titelgruppe 69	--	20 452	23 025
	Titelgruppe 72 Saalburgmuseum			
422 72 163	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten	--	63 145	80 688
425 72 163	Vergütungen der Angestellten	--	125 829	128 956
426 72 163	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	--	143 366	175 192

Kapitel 15 34
Verwaltung der Staatlichen Schlösser und Gärten

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
427 72 163	Beschäftigungsentgelte für Volontäre und Praktikanten, sowie Vertretungs- und Aushilfskräfte einschließlich in Fällen des Erziehungsurlaubes von Landesbediensteten	--	23 315	147 470
511 72 163	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	15 493	49 719
514 72 163	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	--	2 045	3 615
517 72 163	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	--	46 834	52 952
518 72 163	Miete für Maschinen für Fachaufgaben	--	--	--
519 72 163	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	--	66 826	137 453
523 72 163	Bibliotheken, Kunst- und wissenschaftliche Sammlungen	--	13 242	11 750
525 72 163	Aus- und Fortbildung, Umschulung	--	153	--
526 72 163	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	--	51	358
527 72 163	Reisekosten	--	460	6 102
531 72 163	Veröffentlichungen	--	--	23 226
534 72 163	Nutz- und Zuchttierhaltung	--	869	399
538 72 163	Sonstige Dienstleistungen	--	--	--
542 72 163	Steuern und Abgaben	--	--	--
547 72 163	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	--	2 045	285 941
671 72 163	Erstattungen von Verwaltungskosten	--	--	--
685 72 163	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften	--	256	211
812 72 163	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände einschließlich Fernmeldeanlagen	--	10 226	3 708
893 72 163	Ausgaben zur Erhaltung von Bau- und Kunstdenkmälern	--	--	--
	Summe Titelgruppe 72	--	514 155	1 107 741
	Gesamtausgaben	--	13 322 683	12 697 881

Kapitel 15 34
Verwaltung der Staatlichen Schlösser und Gärten

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Abschluss Kapitel 15 34

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	--	958 161	1 405 775
2	Übertragungseinnahmen	--	18 560	408 014
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
Gesamteinnahmen		--	976 721	1 813 789
4	Personalausgaben	--	8 774 996	9 219 348
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	--	4 185 845	3 385 421
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	--	154 411	822
7	Baumaßnahmen	--	81 807	29 441
8	Sonstige Investitionsausgaben	--	125 624	62 848
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	--
Gesamtausgaben		--	13 322 683	12 697 881
Zuschuss/Überschuss		--	-12 345 962	-10 884 092

Kapitel 15 35
Museum Wiesbaden

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

15 35 Museum Wiesbaden

Zu Kapitel 15 35:
Ab dem Haushaltsjahr 2002 werden die Kapitel 15 31, 15 32, 15 34, 15 35 und 15 36 im Rahmen der Neuen Verwaltungssteuerung als Mandant unter dem neuen Kapitel 15 37 (Historisches Erbe) zusammengefasst.

EINNAHMEN

Weggefallene Titel

111 11	183	Verwaltungskosten	--	256	12
111 41	183	Eintrittsgelder	--	--	--
119 06	183	Einnahmen aus anderen privaten Mitbenutzungen staatlicher Einrichtungen	--	--	--
119 31	183	Einnahmen aus Veröffentlichungen	--	--	--
119 41	183	Rückzahlungen von Überzahlungen	--	--	370
119 46	183	Ersatzleistungen für Sammlungsgegenstände	--	--	--
119 51	183	Vermischte Einnahmen	--	--	--
124 01	183	Mieten und Pachten	--	14 316	30 133
235 01	183	Erstattungen im Rahmen des Altersteilzeitgesetzes	--	--	--
235 02	183	Zuweisungen für die Beschäftigung von Schwerbehinderten	--	--	--
236 01	183	Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit	--	--	--
282 03	183	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland	--	--	--
381 01	183	Zuführungen aus Kap. 03 01-ATG 73	--	--	--
381 02	183	Zuführungen aus Kapitel 17 02-981 72	--	--	--

Kapitel 15 35
Museum Wiesbaden

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
	Weggefallene Titelgruppen			
	Titelgruppe 71 Einnahmen aus Museumsbetrieb			
111 71 183	Eintrittsgelder	--	--	40 929
119 71 183	Einnahmen aus Veröffentlichungen und Ersatzleistungen für Sammlungsgegenstände	--	--	39 108
231 71 183	Sonstige Zuweisungen vom Bund	--	--	--
233 71 183	Sonstige Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	--	--	--
282 71 183	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland	--	--	137 176
287 71 183	Sonstige Zuschüsse aus dem Ausland	--	--	--
	Summe Titelgruppe 71	--	--	217 212
	Titelgruppe 75 Einnahmen aus zweckgebundenen Zuschüssen Dritter für Museumszwecke			
111 75 183	Eintrittsgelder	--	--	6 743
119 75 183	Einnahmen aus Veröffentlichungen und Ersatzleistungen für Sammlungsgegenstände	--	--	4 570
282 75 183	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland	--	--	183 518
287 75 183	Sonstige Zuschüsse aus dem Ausland	--	--	--
	Summe Titelgruppe 75	--	--	194 831
	Gesamteinnahmen	--	14 572	442 557
	A U S G A B E N			
	Weggefallene Titel			
422 01 183	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Laufende Zahlungen -	--	332 851	288 555

Kapitel 15 35
Museum Wiesbaden

Kapitel Titel		ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer		*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
422 02	183	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Einzelzahlungen -	--	--	--
425 01	183	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	--	669 946	600 685
425 02	183	Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen -	--	--	--
425 03	183	Vergütungen der ständigen nicht vollbeschäftigten Kräfte	--	--	--
425 41	183	Vergütungen der Angestellten - Leerstellen -	--	--	--
426 01	183	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Laufende Zahlungen -	--	582 770	510 881
426 02	183	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Einzelzahlungen -	--	--	--
426 03	183	Löhne der ständigen nicht vollbeschäftigten Kräfte	--	153 388	178 235
426 41	183	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Leerstellen -	--	--	--
427 01	183	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	--	106 604	47 718
427 02	183	Beschäftigungsentgelte für Praktikanten und Volontäre	--	52 663	29 394
427 03	183	Beschäftigungsentgelte für wissenschaftliche Hilfskräfte.	--	25 565	--
427 06	183	Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aushilfskräften in den Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten	--	--	--
427 08	183	Beschäftigungsentgelte im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	--	--	--
453 01	183	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	--	--	--
459 05	183	Prämien im Rahmen des Vorschlagswesens in der hessischen Landesverwaltung	--	--	--
459 07	183	Umlage für die Betriebskrankenkasse des Landeswohlfahrtsverbandes	--	205	--
511 01	183	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	52 101	50 503
514 02	183	Dienst- und Schutzkleidung	--	205	159

Kapitel 15 35
Museum Wiesbaden

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
517 01 183	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	--	193 728	165 750
518 02 183	Mieten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge	--	3 784	3 914
519 01 183	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	--	225 838	195 371
523 01 183	Bibliotheken, Kunst- und wissenschaftliche Sammlungen	--	55 168	--
525 61 183	Aus- und Fortbildung	--	1 125	--
526 01 183	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	--	51	217
527 01 183	Reisekosten	--	5 982	343
531 01 183	Veröffentlichungen	--	10 226	--
537 02 183	Kosten von Behördenumzügen, Verlegungen innerhalb des Hauses u.ä.	--	2 556	2 348
538 01 183	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	--	59 514	--
546 01 183	Vermischter Sachaufwand	--	--	20
681 01 183	Schadenersatzleistungen	--	--	--
685 01 183	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften	--	307	--
711 01 183	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	--	--	--
812 02 183	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	139 071	10 226

Weggefallene Titelgruppen

Titelgruppe 69
Maschinelle Aufbereitung

511 69	183	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	2 761	15 630
514 69	183	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	--	2 301	5 093
525 69	183	Aus- und Fortbildung	--	2 761	--
538 69	183	Wartungskosten für Hardware und Software	--	--	2 216

Kapitel 15 35
Museum Wiesbaden

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
547 69 183	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	64
812 69 183	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	12 629	--
	Summe Titelgruppe 69	--	20 452	23 002
	Titelgruppe 71 Unterhaltung und Vermehrung der Sammlungen und der wissenschaftlichen Bücherei; Ausstellungen und Führungen			
429 71 183	Nicht aufteilbare Personalausgaben	--	--	58 543
511 71 183	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	--	12 105
523 71 183	Bibliotheken, Kunst- und wissenschaftliche Sammlungen	--	--	164 464
525 71 183	Aus- und Fortbildung	--	--	102
527 71 183	Reisekosten	--	--	12 941
531 71 183	Veröffentlichungen	--	--	10 744
538 71 183	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	--	--	13 496
547 71 183	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	647
685 71 183	Mitgliedsbeiträge	--	--	377
812 71 183	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	--	--	250 362
	Summe Titelgruppe 71	--	36 813	523 782
	Titelgruppe 75 Ausgaben aus zweckgebundenen Zuschüssen Dritter für Museumszwecke			
429 75 183	Nicht aufteilbare Personalausgaben	--	--	21 679
511 75 183	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	--	--
523 75 183	Bibliotheken, Kunst- und wissenschaftliche Sammlungen	--	--	73 115

Kapitel 15 35
Museum Wiesbaden

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
527 75 183	Reisekosten	--	--	77
531 75 183	Veröffentlichungen	--	--	--
	Summe Titelgruppe 75	--	--	94 870
	Gesamtausgaben	--	2 694 100	2 725 973

Abschluss Kapitel 15 35

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	--	14 572	121 863
2	Übertragungseinnahmen	--	--	320 694
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
Gesamteinnahmen		--	14 572	442 557
4	Personalausgaben	--	1 923 992	1 735 689
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	--	618 101	729 319
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	--	307	377
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	--	151 700	260 588
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	--
Gesamtausgaben		--	2 694 100	2 725 973
Zuschuss/Überschuss		--	-2 679 528	-2 283 416

Kapitel 15 36
Landesamt für Denkmalpflege Hessen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

15 36 Landesamt für Denkmalpflege Hessen

Zu Kapitel 15 36:
Ab dem Haushaltsjahr 2002 werden die Kapitel 15 31, 15 32, 15 34, 15 35 und 15 36 im Rahmen der Neuen Verwaltungssteuerung als Mandant unter dem neuen Kapitel 15 37 (Historisches Erbe) zusammengefasst.

EINNAHMEN

Weggefallene Titel

111 11	113	Verwaltungskosten	--	--	74 261
119 31	113	Einnahmen aus Veröffentlichungen der Baudenkmalpflege	--	--	30 091
119 32	113	Einnahmen aus Veröffentlichungen der Bodendenkmalpflege	--	--	35 158
119 41	113	Rückzahlungen von Überzahlungen	--	--	--
119 51	113	Vermischte Einnahmen	--	--	127
125 01	113	Erlöse des Fotolabors	--	--	138
233 01	184	Sonstige Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	--	--	16 873
233 02	184	Sonstige Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	--	--	108 905
235 01	184	Erstattungen im Rahmen des Altersteilzeitgesetzes	--	--	--
235 02	184	Zuweisungen für die Beschäftigung von Schwerbehinderten	--	--	--
236 01	184	Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit	--	--	--
282 01	184	Zuschüsse Außenstehender	--	--	--
282 02	184	Zuschüsse Außenstehender	--	--	1 138
381 01	991	Zuführung aus Kapitel 17 16 - 981 78	--	2 172 990	2 172 991

Kapitel 15 36
Landesamt für Denkmalpflege Hessen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
381 02 991	Zuführung aus Kapitel 17 16 - 981 74	--	1 731 746	2 001 708
381 03 991	Zuführungen aus Kap. 03 01 - ATG 73	--	--	--
381 04 991	Zuführungen aus Kap. 17 02 - 981 72	--	--	--
	Gesamteinnahmen	--	3 904 736	4 441 388
	A U S G A B E N			
	Weggefallene Titel			
422 01 113	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Laufende Zahlungen -	--	1 309 776	1 253 601
422 02 113	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Einzelzahlungen -	--	307	--
422 41 113	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Leerstellen -	--	--	--
425 01 113	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	--	1 343 368	1 282 753
425 02 113	Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen -	--	6 340	1 087
426 01 113	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Laufende Zahlungen -	--	89 732	111 199
426 02 113	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Einzelzahlungen -	--	--	--
426 03 113	Löhne der ständigen, nicht vollbeschäftigten Kräfte	--	56 958	46 495
427 01 113	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	--	704 356	4 353
427 02 113	Beschäftigungsentgelte für Praktikanten und Volontäre	--	66 110	56 673
427 06 113	Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aushilfskräften in Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten	--	--	104 239
427 08 113	Beschäftigungsentgelte im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	--	--	--
453 01 113	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	--	--	--

Kapitel 15 36
Landesamt für Denkmalpflege Hessen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
459 05 113	Prämien im Rahmen des Vorschlagswesens in der hessischen Landesverwaltung	--	--	--
459 07 113	Umlage für die Betriebskrankenkasse des Landeswohlfahrtsverbandes	--	1 278	--
511 01 113	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	80 478	58 045
514 01 113	Haltung von Fahrzeugen	--	34 768	31 620
514 02 113	Dienst- und Schutzkleidung	--	102	8
514 03 113	Verbrauchsmittel	--	7 669	--
517 01 113	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	--	9 203	3 472
518 01 113	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	--	--	--
518 02 113	Mieten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge	--	17 895	16 765
519 01 113	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	--	5 113	--
523 01 113	Bibliotheken, Fotoarchive, Kunst- u. wiss. Sammlungen	--	19 071	--
525 61 113	Aus- und Fortbildung	--	9 203	2 572
526 01 113	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten . .	--	1 534	10 589
527 01 113	Reisekosten	--	58 952	36 597
531 01 113	Veröffentlichungen	--	823 742	--
536 01 113	Verfahrensauslagen	--	--	--
537 02 113	Kosten von Behördenumzügen, Verlegungen u. ä. .	--	--	14 301
538 01 113	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen Außenstehender	--	600 768	--
546 01 113	Vermischter Sachaufwand	--	7 414	6 330
685 01 113	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften	--	3 835	3 536
685 21 113	Zuschuß zur Projektförderung des Deutschen Zentrums für Handwerk und Denkmalpflege e.V.	--	127 823	--
685 22 113	Mitgliedsbeitrag des Landes Hessen zum Deutschen Nationalkomitee für Denkmalschutz	--	7 925	7 214

Kapitel 15 36
Landesamt für Denkmalpflege Hessen

Kapitel Titel		ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer		*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
811 01	113	Erwerb von Kraftfahrzeugen	--	--	--
812 02	113	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	66 263	--
812 13	113	Erwerb von Fernmeldeanlagen	--	40 903	--
893 01	113	Zuschüsse zur Erhaltung von Kulturdenkmälern . .	--	7 669 378	6 986 695

Weggefallene Titelgruppen

Titelgruppe 69
Maschinelle Aufbereitung

511 69	113	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	4 857	5 642
514 69	113	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	--	1 841	4 110
518 69	113	Mieten für Geräte	--	--	--
538 69	113	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	--	6 136	39 950
547 69	113	Nicht aufteilbare Verwaltungsausgaben	--	2 301	--
812 69	113	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	10 430	9 608
		Summe Titelgruppe 69	--	25 565	59 310
		Gesamtausgaben	--	13 195 829	10 097 454

Kapitel 15 36
Landesamt für Denkmalpflege Hessen

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Abschluss Kapitel 15 36

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	--	--	139 774
2	Übertragungseinnahmen	--	--	126 915
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	3 904 736	4 174 698
Gesamteinnahmen		--	3 904 736	4 441 388
4	Personalausgaben	--	3 578 225	2 860 400
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	--	1 691 047	230 001
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	--	139 583	10 751
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	--	7 786 974	6 996 303
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	--
Gesamtausgaben		--	13 195 829	10 097 454
Zuschuss/Überschuss		--	-9 291 093	-5 656 066

Kapitel 15 37
Historisches Erbe

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

15 37 Historisches Erbe

1. Die Titel der Hauptgruppen 4 bis 6 sind mit Ausnahme des Titels 529 01 gegenseitig deckungsfähig und einseitig deckungsfähig zugunsten der Hauptgruppen 7 und 8 sowie zu Gunsten des Titels 981 63.
   Die Titel der Hauptgruppen 7 und 8 sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Mindereinnahmen reduzieren, Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabeermächtigung deckungsfähiger Ansätze im Sinne der Nr. 1.
3. Außerhalb der laufenden Geschäfte anfallende Mehreinnahmen dürfen nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen verwendet werden.
4. Stellenpläne und -übersichten bleiben verbindlich. Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Angestellte und Arbeiter sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.
5. Die Effizienzdividende beträgt 2 v.H. der veranschlagten Ausgaben der Hauptgruppe 4 und 3 v.H. der veranschlagten Ausgaben der Hauptgruppen 5 bis 8. Bemessungsgrundlage sind die veranschlagten deckungsfähigen, nicht gesperrten Ausgaben ohne Drittmittel. Die auf die Hauptgruppen 4 bis 6 entfallenden Anteile der Effizienzdividende dürfen nicht zu Lasten der Hauptgruppen 7 und 8 erwirtschaftet werden. Die dem Ministerium der Finanzen nachgewiesenen und anerkannten Ausgaben für EDV-Beschaffung, Personalschulung, externe Beratung und betriebswirtschaftliches "know-how", die mit der Umstellung des Rechnungswesens notwendig verbunden sind, werden auf die Effizienzdividende angerechnet.
6. Sonstige nicht verausgabte Mittel der Hauptgruppen 4 bis 6 können einer Allgemeinen Rücklage (Titel 919 01) und sonstige nicht verausgabte Mittel der Hauptgruppen 7 und 8 einer Investitionsrücklage (919 02) zugeführt werden, wenn die sich nach Nr. 5 bestimmende Effizienzdividende erwirtschaftet worden ist. Die Investitionsrücklage kann nur für investive Zwecke verwendet werden.
7. § 2 Abs.2, 3 und 6, § 4 Abs.1 und § 5 Abs.1 des Haushaltsgesetzes sowie die VV zu § 46 und die VV Nr. 3 zu § 61 LHO finden keine Anwendung. Ein Schadensausgleich findet statt.
8. In Höhe des Anteils des Mandanten an der globalen Minderausgabe für Personalausgaben (Kap. 15 01 - 462 01) gilt die Effizienzdividende auf die Personalausgaben als erbracht.

Zu Kapitel 15 37 neu:
Im Haushaltsplan 2002 werden die im Zuge der Verwaltungsreform Hessen 2002 Neue Verwaltungssteuerung gebildeten neuen Mandanten erstmals dargestellt.

Der neue Mandant Kapitel 15 37 "Historisches Erbe" ist durch Zusammenfassung von fünf bisher selbstständigen Kapiteln gebildet worden.

Diese sind

- das Hessische Landesmuseum Darmstadt (bisher Kapitel 15 31)
- die Staatlichen Museen Kassel (bisher Kapitel 15 32)
- die Verwaltung der Staatlichen Schlösser und Gärten (bisher Kapitel 15 34)
- das Museum Wiesbaden (bisher Kapitel 15 35)
- das Landesamt für Denkmalpflege Hessen (bisher Kapitel 15 36).

Die bisher bei der Verwaltung der Staatlichen Schlösser und Gärten angesiedelte Abteilung Saalburgmuseum wird ab 2002 zum Landesamt für Denkmalpflege umgesetzt.

Gleichzeitig wurden bisher bestehende Titelgruppen aufgelöst und in die Einzeltitel umgesetzt. Es sind dies:

- Kap. 15 31 Titelgruppe 73 - Grabungen Grube Messel
- Kap. 15 31 Titelgruppe 74 - Museumszentrum Lorsch
- Kap. 15 34 Titelgruppe 72 - Saalburgmuseum.

Kapitel 15 37
Historisches Erbe

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Die Aufgaben des Mandanten "Historisches Erbe" sind die folgenden:

- Hessisches Landesmuseum Darmstadt mit
  Geologisch-paläontologischer und mineralogischer Abteilung,
  Zoologischer Abteilung,
  Kunst-, Kulturgeschichte und Archäologie,
  Kunsthandwerk,
  Glasmalerei,
  Malerei bis einschließlich 20. Jahrhundert,
  Graphische Sammlung.

- Staatliche Museen Kassel als ein Verbundmuseum mit unterschiedlichen Sammlungsbereichen.

- Verwaltung der Staatlichen Schlösser und Gärten, die unter Wahrung der Belange der Kultur, der Denkmalpflege und des Umweltschutzes die von ihr betreuten Liegenschaften

  - nach kunsthistorischen und denkmalpflegerischen Gesichtspunkten zu erhalten, zu pflegen und in die Landesentwicklung einzubringen hat,
  - deren Inventar zu erforschen und zu ergänzen und
  - sie der Öffentlichkeit zu Zwecken der Bildung und Erholung zugänglich zu machen hat.

- Museum Wiesbaden, bestehend aus Gemäldegalerie, Sammlung Nassauischer Altertümer und Naturwissenschaftlicher Sammlung.

- Landesamt für Denkmalpflege Hessen als oberste Denkmalfachbehörde. Das Landesamt ist zuständig für Bau- und Kunstdenkmäler, Bodendenkmalpflege, paläontologische Denkmalpflege und die Erhaltung von Kulturdenkmälern, soweit nicht die Zuständigkeit anderer Ressorts gegeben ist.

Hauptgruppendarstellung des Mandanten "Historisches Erbe" in EURO

Kapitel 15 37	**Landesmuseum Darmstadt** **bisher 1531**	**Staatliche Museen Kassel** **bisher 1532**	**Verwaltung der Staatlichen Schlösser und Gärten** **bisher 1534**	**Museum Wiesbaden** **bisher 1535**	**Landesamt für Denkmalpflege Hessen** **bisher 1536**	**Historisches Erbe** **1537**
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
Hauptgruppen						
HGr 1-3 (Einnahmen)						
Gesamtsumme 2002	**5.800**	**196.400**	**981.900**	**14.500**	**3.214.000**	**4.412.600**
Gesamtsumme 2001	5.931	196.029	976.721	14.572	3.904.736	5.097.989
Steigerung zum Vorjahr	***-131***	***371***	***5.179***	***-72***	***-690.736***	***-685.389***
Isteinnahmen 2000	1.773.719	1.014.257	2.549.677	442.557	4.441.388	10.221.599
HGr 4 (Pers. Verwaltungs-ausgaben)						
Gesamtsumme 2002	**3.409.400**	**5.511.100**	**8.786.900**	**1.982.600**	**4.306.100**	**23.996.100**
Gesamtsumme 2001	3.226.200	5.184.858	8.774.996	1.923.991	3.578.225	22.688.270
Steigerung zum Vorjahr	***183.200***	***326.242***	***11.904***	***58.609***	***727.875***	***1.307.830***
Istausgaben 2000	5.897.560	4.596.362	9.293.219	1.735.689	4.132.740	25.655.570
HGr 5 (Sächl. Verwaltungs-ausgaben)						
Gesamtsumme 2002	**1.421.600**	**1.702.600**	**4.168.700**	**652.300**	**2.890.000**	**10.835.200**
Gesamtsumme 2001	1.423.334	1.501.153	4.185.844	618.101	1.691.047	9.419.479
Steigerung zum Vorjahr	***-1.734***	***201.447***	***-17.144***	***34.199***	***1.198.953***	***1.415.721***
Istausgaben 2000	1.389.002	1.838.460	5.221.118	729.319	1.927.371	11.105.271
HGr 6 (Übertragungsausgaben)						
Gesamtsumme 2002	**800**	**1.000**	**154.900**	**400**	**141.000**	**298.100**
Gesamtsumme 2001	716	818	154.410	307	139.583	295.834
Steigerung zum Vorjahr	***84***	***182***	***490***	***93***	***1.417***	***2.266***
Istausgaben 2000	977	1.143	12.138	377	138.574	153.208
HGr 7 (Bauausgaben)						
Gesamtsumme 2002	**0**	**0**	**110.000**	**0**	**0**	**110.000**
Gesamtsumme 2001	0	0	81.807	0	0	81.807
Steigerung zum Vorjahr	***0***	***0***	***28.193***	***0***	***0***	***28.193***
Istausgaben 2000	0	0	29.441	0	0	29.441
HGr 8 (Sonstige Investitions-ausgaben)						
Gesamtsumme 2002	**194.600**	**335.000**	**115.100**	**151.700**	**8.523.000**	**9.319.400**
Gesamtsumme 2001	195.007	416.959	125.624	151.700	7.786.975	8.676.265
Steigerung zum Vorjahr	***-407***	***-81.959***	***-10.524***	***0***	***736.025***	***643.135***
Istausgaben 2000	625.754	420.946	325.467	255.609	7.044.434	8.672.210
HGr 9 (Besondere Finanzierungs-ausgaben)						
Gesamtsumme 2002	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Gesamtsumme 2001	2.556	0	0	0	0	2.556
Steigerung zum Vorjahr	***-2.556***	***0***	***0***	***0***	***0***	***-2.556***
Istausgaben 2000	362.745	0	0	0	0	362.745
Gesamtausgaben 2002	**5.026.400**	**7.549.700**	**13.335.600**	**2.787.000**	**15.860.100**	**44.558.800**
Gesamtausgaben 2001	4.847.813	7.103.788	13.322.681	2.694.099	13.195.830	41.164.211
Istausgaben 2000	8.276.038	6.856.911	14.881.383	2.720.995	13.243.119	45.978.445
Zuschuss 2002	**5.020.600**	**7.353.300**	**12.353.700**	**2.772.500**	**12.646.100**	**40.146.200**
Zuschuss 2001	**4.841.882**	**6.907.759**	**12.345.960**	**2.679.527**	**9.291.094**	**36.066.222**
Steigerung zum Vorjahr	**178.718**	**445.541**	**7.740**	**92.973**	**3.355.006**	**4.079.978**

Kapitel 15 37
Historisches Erbe

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
	EINNAHMEN			
	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)			
neu 111 01	188 **Verwaltungskosten**	200	--	--
neu 111 41	188 **Eintrittsgelder**	--	--	--
neu 119 01	188 **Einnahmen aus Nebentätigkeit**	--	--	--
neu 119 06	188 **Einnahmen aus anderen privaten Mitbenutzungen staatlicher Einrichtungen** . . . . . Bei Warenautomaten, die an Orten aufgestellt sind, die ausschließlich Bediensteten zugänglich sind oder in aller Regel nur von Bediensteten aufgesucht werden, darf der Teil der Vergütung für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten, der über die Kostendeckung für die benötigten Wand- oder Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, für Zwecke der Betriebsgemeinschaften verwendet werden. Der Betrag ist durch Absetzen von den Einnahmen an den Personalrat zu verausgaben.	1 100	--	--
neu 119 31	188 **Einnahmen aus Veröffentlichungen**	--	--	--
neu 119 41	188 **Rückzahlungen von Überzahlungen**	200	--	--
neu 119 46	188 **Ersatzleistungen für Sammlungsgegenstände** .	--	--	--
neu 119 51	188 **Vermischte Einnahmen**	--	--	--
neu 121 02	188 **Gewinnbeteiligungen aus Prämienzahlungen Außenstehender**	--	--	--
neu 124 01	188 **Mieten und Pachten** . . . . . Das Ministerium für Wissenschaft und Kunst kann bei der Überlassung von Räumen im Staatspark Wilhelmsbad für ein Puppenmuseum und im Prinz-Georg-Palais für ein Porzellanmuseum von einem Nutzungsentgelt absehen sowie in der Abtei Seligenstadt (Kreismuseum) von der ortsüblichen Miete abweichen. Mietkostenfrei zur Nutzung überlassen werden können dem Verein Naturpark Bergstraße/Odenwald e.V. 3 Räume im Fremdenbau des Staatsparks Fürstenlager, Räumlichkeiten im Kloster Cornberg für kulturelle Zwecke sowie zeitweise die Schloßkirche Bad Homburg an 2 Orchester (§ 63 Abs. 4 und 5 i.V.m. VV Nr. 2.1.4 zu § 64 LHO).	1 006 200	--	--

Kapitel 15 37
Historisches Erbe

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Erläuterungen:
1. Amts- und Dienstwohnungen . . . . . 1 006 200 EUR
2. Sonstiges . . . . . -- EUR

Zusammen 1 006 200 EUR

n e u
125 01 188 **Verkaufserlöse** . . . . . -- -- --
Erläuterungen:
Erlöse des Fotolabors - Landesamt für Denkmalpflege - und Verkauferlöse aus gärtnerischen Erzeugnissen bei der Verwaltung der Staatlichen Schlösser und Gärten.

n e u
131 01 188 **Erlöse aus der Veräußerung unbeweglicher Sachen** . . . . . -- -- --
1. Das Ministerium für Wissenschaft und Kunst ist ermächtigt, die Burgruine Oberreifenberg zum Anerkennungspreis an den Förderverein zu veräußern.
2. Das Ministerium für Wissenschaft und Kunst ist ermächtigt, die Liegenschaft Weißer Turm, Darmstadt, zum Anerkennungspreis an die Stadt Darmstadt zu veräußern.
3. Das Ministerium für Wissenschaft und Kunst ist ermächtigt, die Liegenschaft Am Rosenhang, Kassel- Karlsaue, verbilligt zu veräußern oder verbilligt im Erbbaurecht zu vergeben.

n e u
132 01 188 **Erlöse aus der Veräußerung von Fahrzeugen** . . 200 -- --

n e u
132 02 188 **Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen** . . . . . 200 -- --

Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)

n e u
233 01 195 **Sonstige Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden** . . . . . 172 000 -- --
Das Land hat ab 01.01.1971 die Bestände der Städtischen Kunstsammlungen Kassel übernommen. Die Stadt Kassel leistet vertragsgemäß einen jährlichen Zuschuss.

n e u
235 01 195 **Erstattungen im Rahmen des Altersteilzeitgesetzes** . . . . . -- -- --

n e u
235 02 195 **Zuweisungen für die Beschäftigung von Schwerbehinderten** . . . . . -- -- --

n e u
235 08 188 **Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit** . . . -- -- --

Kapitel 15 37
Historisches Erbe

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
neu 236 01 195	**Erstattungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesanstalt für Arbeit**	--	--	--
neu 282 01 188	**Vertraglicher Zuschuss des Vereins Deutsches Tapetenmuseum e.V. für die Übernahme des Deutschen Tapetenmuseums**	18 500	--	--
Erläuterungen: *Das Land hat ab 01.01.1993 die Bestände des Deutschen Tapetenmuseums übernommen. Nach dem Vertrag leistet der Verein einen jährlichen Zuschuss in Höhe von 15 000 EUR, der sich nach Tarifsteigerungen für Angestellte im öffentlichen Dienst im Folgejahr entsprechend erhöht.*				
neu 282 02 195	**Sonstige Zuschüsse des Vereins Deutsches Tapetenmuseum e.V.**	--	--	--
neu 282 03 195	**Sonstige Zuschüsse aus dem Inland**	--	--	--
	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)			
neu 359 01 951	**Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage**	--	--	--
neu 359 02 951	**Entnahme aus der Investitionsrücklage**	--	--	--
neu 381 01 991	**Zuführungen aus Kap. 17 16 - 981 78**	2 125 000	--	--
Erläuterungen: *Zuführung aus dem Überschuss des Zahlenlottos und der Zusatzlotterien für die Erhaltung von Kunstdenkmälern.*				
neu 381 02 991	**Zuführungen aus Kap. 17 16 - 981 74**	1 089 000	--	--
Erläuterungen: *Zuführung aus dem Überschuss der Losbrieflotterie für die Erhaltung von Kunstdenkmälern im Bereich der Denkmalpflege.*				
neu 381 03 991	**Zuführungen aus Kap. 03 02 - ATG 83**	--	--	--
Erläuterungen: *Zuführung aus dem Integrationsfonds zur Integration und Beschäftigung Schwerbehinderter und Gleichgestellter in der Landesverwaltung.*				

Kapitel 15 37
Historisches Erbe

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	Z W E C K B E S T I M M U N G *E R L Ä U T E R U N G E N*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
n e u 381 04 991	**Zuführungen aus Kap. 17 02 - 981 72**	--	--	--
	Erläuterungen: *Im Falle der erfolgreichen Vermittlung von Personal durch die Personalentwicklungsbörse erhalten die abgebende und die aufnehmende Dienststele Prämien, die für zusätzliche Ausgaben verwendet werden können.*			
	Gesamteinnahmen	4 412 600	--	--
	A U S G A B E N			
	Personalausgaben			
n e u 422 01 188	**Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Laufende Zahlungen -**	4 171 000	--	--
	Erläuterungen: *86.000 Euro mehr für 2 Bezirksarchäologen - Landesamt für Denkmalpflege.*			
	1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen . 4 171 000 EUR *2. Aufwandsentschädigungen . . . . . -- EUR* *Zusammen 4 171 000 EUR*			
n e u 422 02 188	**Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Einzelzahlungen -**	4 000	--	--
	Erläuterungen: *1. Ehrengaben . . . . . 4 000 EUR* *2. Zulagen, Aufwandsentschädigungen . . . . . -- EUR* *3. Übergangsgelder, Abfindungen . . . . . -- EUR* *4. Sondervergütungen . . . . . -- EUR* *Zusammen 4 000 EUR*			
n e u 422 03 188	**Mehrarbeitsvergütung der Beamtinnen und Beamten**	--	--	--
n e u 422 41 188	**Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Leerstellen -**	--	--	--
n e u 425 01 188	**Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -**	7 470 000	--	--

Kapitel 15 37
Historisches Erbe

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Erläuterungen:
211.000 Euro mehr für je 1 Stelle BAT II a Technischer Leiter für die Museen Kassel und Darmstadt, sowie je 1 Stelle BAT II a Museumspädagoge - Landesmuseum Darmstadt - und wissenschaftlicher Mitarbeiter- Staatliche Museen Kassel.

1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung	*7 470 000 EUR*
2. Aufwandsentschädigungen	*-- EUR*
3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge	*-- EUR*
4. Besondere Zulagen	*-- EUR*
Zusammen	*7 470 000 EUR*

n e u

425 02	188	**Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen -**	24 000	--	--

Erläuterungen:

1. Ehrengaben	*24 000 EUR*
2. Übergangsgelder, Abfindungen	*-- EUR*
3. Sondervergütungen	*-- EUR*
4. Zulagen und Aufwandsentschädigungen	*-- EUR*
Zusammen	*24 000 EUR*

n e u

425 03	188	**Vergütungen der ständigen nicht vollbeschäftigten Kräfte**	83 000	--	--

n e u

425 41	188	**Vergütungen der Angestellten - Leerstellen -**	--	--	--

n e u

426 01	188	**Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Laufende Zahlungen -**	6 929 000	--	--

Erläuterungen:

1. Löhne, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung	*6 929 000 EUR*
2. Aufwandsentschädigungen	*-- EUR*
3. Lohn für Mehrarbeit und Überstunden, Zeitzuschläge	*-- EUR*
Zusammen	*6 929 000 EUR*

n e u

426 02	188	**Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Einzelzahlungen -**	2 500	--	--

Kapitel 15 37
Historisches Erbe

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Erläuterungen:

1. Ehrengaben	*2 500 EUR*
2. Übergangsgelder, Abfindungen	*-- EUR*
3. Zulagen und Aufwandsentschädigungen	*-- EUR*
Zusammen	*2 500 EUR*

n e u

426 03	188	**Löhne der ständigen nicht vollbeschäftigten Kräfte**	3 370 000	--	--

n e u

426 41	188	**Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Leerstellen -**	--	--	--

n e u

427 01	188	**Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte**	536 000	--	--

n e u

427 02	188	**Beschäftigungsentgelte für Praktikanten und Volontäre**	411 000	--	--

Erläuterungen:

Beschäftigungsentgelte für bis zu

- *4 Volontäre/innen und 1 Praktikant/in beim Landesmuseum Darmstadt*
- *7 Volontäre/innen und 4 Praktikanten/innen bei den Staatlichen Museen Kassel*
- *3 Volontäre/innen bei der Verwaltung der Staatlichen Schlösser und Gärten*
- *2 Volontäre/innen und 3 Praktikanten/innen beim Museum Wiesbaden*
- *4 Volontäre/Gemälderestauratoren beim Landesamt für Denkmalpflege.*

n e u

427 03	188	**Beschäftigungsentgelte für wissenschaftliche Hilfskräfte**	76 000	--	--

n e u

427 06	188	**Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aushilfskräften in den Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten**	--	--	--

n e u

427 08	188	**Beschäftigungsentgelte im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung**	--	--	--

n e u

429 01	188	**Nicht aufteilbare Personalausgaben**	900 000	--	--

Erläuterungen:

Mittel um Bau- und Kunstdenkmäler zu inventarisieren, das Denkmalbuch des Landes Hessen zu führen, für archäologische Notbergungen und die wissenschaftliche Auswertung von Grabungen sowie die Erfassung von Bodendenkmälern.

Kapitel 15 37
Historisches Erbe

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
neu 453 01 188	**Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen** . .	18 000	--	--
neu 459 05 188	**Prämien im Rahmen des Vorschlagswesens in der hessischen Landesverwaltung**	--	--	--
	Erläuterungen: *Prämien nach den Richtlinien der Landesregierung zu einem "Ideenmanagement in der Hessischen Landesverwaltung". Für angenommene Vorschläge wird grundsätzlich eine Geldprämie gewährt.*			
neu 459 07 188	**Umlage für die Betriebskrankenkasse des Landeswohlfahrtsverbandes**	1 600	--	--
neu 461 01 188	**Globale Mehrausgaben für Personalausgaben** .	--	--	--
	Erläuterungen: *Die Tarif- und Besoldungserhöhungen 2002 sind in die Einzelansätze eingearbeitet.*			
	Sächliche Verwaltungsausgaben Ausgaben für den Schuldendienst			
	Sächliche Verwaltungsausgaben			
neu 511 01 188	**Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände**	697 900	--	--
	Erläuterungen: *1. Geschäftsbedarf . . . . . 697 900 EUR* *2. Kommunikation . . . . . -- EUR* *3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände . . . . . -- EUR* *4. Sonstiges . . . . . -- EUR* *Zusammen 697 900 EUR* *Mehr wegen Zahlungen an das Hessische Immobilienmanagement (HI) ; vgl. Erläuterung zu Kap. 17 04 - ATG 80.*			
neu 514 01 188	**Haltung von Fahrzeugen**	99 000	--	--
neu 514 02 188	**Dienst- und Schutzkleidung**	17 000	--	--
neu 514 03 188	**Verbrauchsmittel**	33 000	--	--
neu 517 01 188	**Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume**	2 223 400	--	--

Kapitel 15 37
Historisches Erbe

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Erläuterungen: 517 01 bis 519 01
In Betracht kommen
A. Landeseigene Gebäude
2002
Anzahl: 256

LAGE	*Friedensneubauwerte Altbauten Mark*	*Neu- bzw. Umbauten (nach 1992) Mark*
	55 694 600	--
Summe	*55 694 600*	--
davon 12 v.H.	*6 683 300*	--
davon 5 v.H.	--	--

B. ***Gemietete/gepachtete Grundstücke (Gebäude und Räume)***
2002
Anzahl: 1
Zu 517 01

1. Heizung	*2 223 400 EUR*
2. Licht- und Kraftstrom	*-- EUR*
3. Reinigung	*-- EUR*
4. Sonstiges	*-- EUR*
Zusammen	*2 223 400 EUR*

Vgl. Erläuterung zu Kap. 17 04 - ATG 80. Mehr wegen Zahlungen an das Hessische Immobilienmanagement (HI).

n e u
518 01 188 **Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume** . . . . . 606 200 -- --

Erläuterungen:
Mehr wegen Zahlungen an das Hessische Immobilienmanagement (HI) ; vgl. Erläuterung zu Kap. 17 04 - ATG 80.

n e u
518 02 188 **Mieten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge** . . 57 000 -- --

n e u
519 01 188 **Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen** . . . . . 4 059 000 -- --

Erläuterungen:

1. Landeseigene Dienst-,Werk- und Nebengebäude	*4 059 000 EUR*
2. Landeseigene Amts- und Dienstwohnungen	*-- EUR*
3. Landeseigene Mietwohnungen	*-- EUR*
4. Gemietete oder überlassene Räume und Gebäude; gepachtete Grundstücke	*-- EUR*
5. Landeseigene Anlagen	*-- EUR*
Zusammen	*4 059 000 EUR*

Kapitel 15 37
Historisches Erbe

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
n e u 523 01 188	**Wissenschaftliche Sammlungen** . . . . . **Verpflichtungsermächtigung**	383 000	--	--
	Haushaltsjahr / EUR: 2003 250 000; 2004 --; 2005 --; 2006ff -- ; Gesamtverpflichtung 250 000			
n e u 525 61 188	**Aus- und Fortbildung**	36 500	--	--
	Erläuterungen: *3.500 Euro mehr infolge Umsetzung von Kap. 1501.*			
n e u 525 62 188	**Lehr- und Lernmittel**	100	--	--
n e u 526 01 188	**Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten**	7 000	--	--
n e u 527 01 188	**Reisekosten**	93 000	--	--
n e u 529 01 188	**Verfügungsmittel**	1 000	--	--
	Erläuterungen: *Zur Verfügung des/r Dienststellenleiters/rin beim Hessischen Landesmuseum Darmstadt für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen. Die Ausgaben sind im einzelnen zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig. Der Ansatz darf nicht überschritten werden.*			
n e u 531 01 188	**Veröffentlichungen**	1 200 000	--	--
	Erläuterungen: *- Kosten der wissenschaftlichen Kataloge und anderer Veröffentlichungen einschließlich der Kosten für das Museumsjahrbuch Hessen.* *- Kosten für Veröffentlichungen, Drucksachen und Souvenirartikel.* *- Druckkosten für die "Fundberichte aus Hessen" und anderer wissenschaftlicher Werke der archäologischen und paläontologischen Denkmalpflege.* *- Veröffentlichungen, hier insbesondere im Rahmen der Reihe "Kulturdenkmäler in Hessen - Denkmaltopographie Bundesrepublik Deutschland".* *- Öffentlichkeitsarbeit: "Tag der Hessischen Denkmalpflege", Jahrestagung der Landesdenkmalpfleger.* *Abweichend von § 63 As. 3 SAtz 1 HO dürfen Drucksachen und Broschüren an die Mitglieder der Archäologischen Gesellschaft in Hessen e.V. unentgeltlich abgegeben werden.*			
n e u 534 01 188	**Nutz- und Zuchttierhaltung**	14 000	--	--

Kapitel 15 37
Historisches Erbe

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
neu 536 01 188	**Verfahrensauslagen**	--	--	--
neu 537 01 188	**Beförderungskosten**	7 000	--	--
neu 537 02 188	**Kosten von Behördenumzügen, Verlegungen** . .	13 000	--	--
neu 538 01 188	**Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen** . .	1 075 000	--	--

Erläuterungen:

1. *Honorare für freiberuflich tätige Mitarbeiter zur Erstellung von Denkmalbuch und Denkmaltopographie. Die Erstellung der Denkmaltopographie ist gemäß § 4 (2) 3. Denkmalschutzgesetz Aufgabe des Landes.*
2. *Honorare an Wissenschaftler, Restauratoren und Hilfskräfte für die systematische Aufnahme von Bodendenkmälern sowie zur Durchführung der Luftbildarchäologie.*
3. *Honorare für Gutachten zur restauratorischen, bauphysikalischen und konstruktiven Voruntersuchung als Grundlage für die Erhaltung von Bau- und Kunstdenkmälern, insbesondere auch bei Umweltschäden.*
4. *Hessischer Anteil der Kosten für den Eintrag des Limes in die Liste des Weltkulturerbes der UNESCO*
5. *Mittel zur Finanzierung von Konzepten und Maßnahmen zur Weiterentwicklung der Sammlungen der hessischen Landesmuseen.*

Die Datenerfassung am Limes soll von den einzelnen Ländern für die Strecken geleistet werden, die sich im jeweiligen Bundesland befinden. Dafür wird zusätzliche Personalkapazität benötigt. Der Umfang der erforderlichen Arbeiten, insbesondere der Begehung der Limesstrecken und der Aufnahme des vorhandenen Bestandes vor Ort ist entsprechend deren Länge geschätzt worden. Auf Hessen entfallen in 2002 Kosten in Höhe von 30.000 EUR

neu 538 02 188	**Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen - Gutachten**	--	--	--
neu 546 01 188	**Vermischter Sachaufwand**	20 000	--	--
neu 547 01 188	**Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben**	135 000	--	--

Erläuterungen:

Ausgaben für die UNESCO-Welterbestätten in Hessen (Lorsch, Grube Messel, Limes).

Kapitel 15 37
Historisches Erbe

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)			
n e u 633 01 188	**Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände**	154 000	--	--
n e u 685 01 188	**Mitgliedsbeiträge**	1 300	--	--
n e u 685 02 188	**Zuschuss zur Projektförderung des Deutschen Zentrums für Handwerk und Denkmalpflege e.V.**	127 800	--	--
	Erläuterungen: *Projektzuschuss für das Deutsche Zentrum für Handwerk und Denkmalpflege, Propstei Johannesberg Fulda e.V. gem. Vereinbarung vom 11.03.1988.*			
n e u 686 01 188	**Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland**	15 000	--	--
n e u 687 01 188	**Zuschüsse für laufende Zwecke im Ausland (soweit nicht an die EU)**	--	--	--
	Baumaßnahmen			
n e u 711 01 188	**Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten**	110 000	--	--
	Erläuterungen: *Pauschale*			
	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)			
n e u 811 01 188	**Erwerb von Kraftfahrzeugen**	53 000	--	--
	Erläuterungen: *Ersatzbeschaffung eines Nutzfahrzeuges - Verwaltung der Staatlichen Schlösser und Gärten.*			

Kapitel 15 37
Historisches Erbe

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

neu
812 01 188 **Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen** . . . . . 397 000 -- --

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2003	300 000
2004	--
2005	--
2006ff	--
Gesamtverpflichtung	300 000

neu
812 02 188 **Erwerb von Sammlungsgegenständen** . . . . . 358 000 -- --

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2003	200 000
2004	--
2005	--
2006ff	--
Gesamtverpflichtung	200 000

neu
812 13 188 **Erwerb von Fernmeldeanlagen** . . . . . -- -- --

neu
821 01 188 **Erwerb von Grundstücken** . . . . . 2 000 -- --

neu
893 01 195 **Zuschüsse zur Erhaltung von Kulturdenkmälern** 8 452 400 -- --

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2003	2 500 000
2004	1 800 000
2005	--
2006ff	--
Gesamtverpflichtung	4 300 000

Erläuterungen:
Zuwendungen zum Erhalt von Kulturdenkmälern werden auf der Grundlage von § 11 Abs. 2 und § 26 Abs. 2 Denkmalschutzgesetz in Verbindung mit den Denkmalförderrichtlinien vom 9. September 1999 (StAnz. S. 3159) gewährt. Empfänger nach diesen Richtlinien können Eigentümer, Besitzer, Unterhaltungspflichtige sowie Architekten und Wissenschaftler sein, die im Rahmen vorbereitender Untersuchungen (§ 18 Abs. 1, S. 2 Denkmalschutzgesetz) Entscheidungs- und Handlungsgrundlagen für denkmalpflegerische Erhaltungsmaßnahmen erstellen.

Kapitel 15 37
Historisches Erbe

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
	Besondere Finanzierungsausgaben			
neu 919 01 951	**Zuführung an die Allgemeine Rücklage (nicht investiv)**	--	--	--
	Erläuterungen: *Buchungsstelle zur Bildung einer Rücklage aus Haushaltsersparnissen (vgl. Haushaltsvermerk Nr. 6). Die Entnahme erfolgt bei Titel 359 01.*			
neu 919 02 951	**Zuführung an die Investitionsrücklage**	--	--	--
	Erläuterungen: *Buchungsstelle zur Bildung einer Rücklage aus Haushaltsersparnissen (vgl. Haushaltsvermerk Nr. 6). Die Entnahme erfolgt bei Titel 359 02.*			
neu 981 63 951	**Abführungen an Kap. 17 02 - 381 63**	--	--	--
	Erläuterungen: *Die zentral angebotenen Schulungen im Zusammenhang mit der Einführung der Neuen Verwaltungssteuerung und SAP R/3 für Anwender sind dezentral zu finanzieren. Hierfür sind einheitliche Teilnehmergebühren zu entrichten und an den zentralen Titel 17 02 - 381 63 abzuführen.*			
	T i t e l g r u p p e n			
neu	Titelgruppe 69 **Maschinelle Aufbereitung**			
427 69 188	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	--	--	--
429 69 188	Nicht aufteilbare Personalausgaben	--	--	--
511 69 188	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	17 800	--	--
514 69 188	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	6 100	--	--
518 69 188	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	--	--	--
525 69 188	Aus- und Fortbildung	9 600	--	--
538 69 188	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	17 700	--	--
547 69 188	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	6 900	--	--

Kapitel 15 37
Historisches Erbe

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
812 69 188	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	57 000	--	--
	Summe Titelgruppe 69	115 100	--	--
	Gesamtausgaben	44 558 800	--	--

Kapitel 15 37
Historisches Erbe

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Abschluss Kapitel 15 37

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	1 008 100	--	--
2	Übertragungseinnahmen	190 500	--	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	3 214 000	--	--
Gesamteinnahmen		4 412 600	--	--
4	Personalausgaben	23 996 100	--	--
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	10 835 200	--	--
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	298 100	--	--
7	Baumaßnahmen	110 000	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	9 319 400	--	--
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	--
Gesamtausgaben		44 558 800	--	--
Zuschuss/Überschuss		-40 146 200	--	--

Kapitel 15 41
Hessisches Staatstheater Wiesbaden

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

15 41 H e s s i s c h e s S t a a t s t h e a t e r W i e s b a d e n

1. Die Titel der Hauptgruppen 4 bis 6 sind mit Ausnahme des Titels 529 01 gegenseitig deckungsfähig sowie einseitig deckungsfähig zugunsten der Hauptgruppen 7 und 8 und der Titel 981 01, 981 04, 981 06 und 981 63. Die Titel der Hauptgruppen 7 und 8 sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Mindereinnahmen reduzieren, Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabeermächtigung deckungsfähiger Ansätze im Sinne der Nr. 1 (ausgenommen Titel 233 01).
3. Außerhalb der laufenden Geschäfte anfallende Mehreinnahmen dürfen nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen verwendet werden.
4. Stellenpläne und -übersichten bleiben verbindlich. Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Angestellte und Arbeiter sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.
5. In Erprobung einer neuen Form der Erfolgsbeteiligung können nicht verausgabte Mittel der Hauptgruppen 4 bis 6 in Höhe von 80 v.H. einer allgemeinen Rücklage (Titel 919 01) und nicht verausgabte Mittel der Hauptgruppen 7 und 8 in Höhe von 80 v.H. einer Investitionsrücklage (Titel 919 02) zugeführt werden.
   Die Investitionsrücklage kann nur für investive Zwecke verwendet werden.
6. § 2 Abs. 2, 3 und 6, § 4 Abs. 1 und § 5 Abs. 1 des Haushaltsgesetzes sowie die VV zu § 46 und die VV Nr. 3 zu § 61 LHO finden keine Anwendung. Ein Schadensausgleich findet statt.

Zu Kapitel 15 41
Ab dem Haushaltsjahr 2000 soll bis zum Jahr 2008 die bisherige kamerale Haushaltsführung in drei sich zeitlich überschneidenden Staffeln auf eine ergebnisorientierte Haushaltssteuerung umgestellt werden. Die neue Haushaltssteuerung beruht auf der doppelten Buchführung mit Kosten- und Leistungsrechnung sowie entsprechendem Controlling und sieht eine leistungsorientierte Mittelzuweisung mit dezentralen Kostenbudgets und dezentraler Kostenverantwortung vor.

In einer ersten Staffel wurden im Haushaltsjahr 2000 zur qualitativen Sicherung des Reformprozesses Referenzbereiche eingerichtet, in denen jedes Ressort Erfahrungen mit dem Vorgehen bei der Verwaltungsreform und deren Inhalten sammeln konnte. In der zweiten und dritten Staffel (2001 und 2002) erfolgt die Übertragung sukzessive auf die übrigen Bereiche der Verwaltung.

Zu der ersten Staffel gehörten die Hochschulen. Im Haushaltsjahr 2001 sind die Verwaltungsbereiche der Staatstheater als neue Einführungsprojekte hinzugekommen.

Bis zum Jahr 2003 sind in den Einführungsprojekten der zweiten Staffel das kaufmännische Rechnungswesen (Finanzbuchhaltung, Kosten- und Leistungsrechnung) einzuführen und die Produktdefinition abzuschließen. Bis zum Jahr 2005 ist sicherzustellen, dass der Haushalt 2006 auf Basis einer leistungsorientierten Mittelzuweisung (Produkthaushalt) aufgestellt wird.

Bis zur Umstellung auf ergebnisorientierte Budgetierung werden die Einführungsprojekte auf kameraler Basis nach den Grundsätzen des sog. Rauischholzhausener Modells budgetiert.

In diesem Zusammenhang wurde bereits im Haushalt 2001 die Einnahme- und Ausgabetitelgruppe 71 aufgelöst und die Ansätze in entsprechende Einzeltitel umgesetzt. Mit dem Haushalt 2002 wird hinsichtlich der Ausgabetitelgruppe 69 entsprechend verfahren.

Kapitel 15 41
Hessisches Staatstheater Wiesbaden

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Spielstätten	Bühnenflächen Hauptbühne qm	Bühnenflächen Seitenbühnen qm	Anzahl der Plätze
Großes Haus	486	698	1 041
Kleines Haus	149	96	328
Studio	36	54	89
Kurhaus (ausschl. Konzerte)	--	--	1 228

Eintrittspreise ab Spielzeit 2000/2001

Spielstätte	Tagespreise	Premieren
Großes Haus		
- Kategorie A	6,50 bis 38,00 EUR	8,00 bis 41,00 EUR
- Kategorie B	5,50 bis 33,00 EUR	6,50 bis 38,00 EUR
- Kategorie C	5,00 bis 28,00 EUR	6,00 bis 33,00 EUR
- Kategorie D	4,50 bis 24,00 EUR	5,50 bis 28,00 EUR
Kleines Haus		
- Kategorie A	9,00 bis 22,00 EUR	10,00 bis 26,00 EUR
- Kategorie B	6,00 bis 20,00 EUR	7,00 bis 23,00 EUR
- Kategorie C	5,50 bis 18,50 EUR	7,00 bis 22,00 EUR
Studio	6,00 bis 11,00 EUR	6,00 bis 11,00 EUR
Kurhaus	6,50 bis 24,00 EUR	

Abonnements-Stand	15.10.2001	15.10.2000
Premieren-Miete Großes Haus	611	610
Stamm-Miete Großes Haus	3 618	3 665
Premieren-Miete Kleines Haus	132	145
Stamm-Miete Kleines Haus	613	601
Wahl-Miete Großes Haus	149	158
Wahl-Miete Kleines Haus	15	16
Gemischte Wahl-Miete	185	185
Gemischte Mieten	1 646	1 604
Jugend-Miete	29	30
Jugend-Theaterring	244	409
Konzert-Abonnement	937	966
Besucherorganisationen		
Theatergemeinde	981	1 030
Volksbühne	500	550
Rhein-Mainischer Besucherring	5 150	4 900

Kapitel 15 41
Hessisches Staatstheater Wiesbaden

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

EINNAHMEN

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

111 42 181 Theatereinnahmen 4 295 000 4 294 852 4 065 657

Abweichend von den §§ 52 und 63 Abs. 3 LHO können in Ausnahmefällen Eintrittskarten unentgeltlich bzw. ermäßigt abgegeben werden. Näheres regelt eine mit dem Ministerium der Finanzen abgestimmte Ordnung über die Abgabe von Dienst-, Frei- und Vorzugskarten.

Erläuterungen:

Ab der Spielzeit 2000/2001 ist eine Preiserhöhung von durchschnittlich 5 v. H. veranschlagt.

	Soll 2002	*Ist 2000*
1. Tageseinnahmen	*2 129 900 EUR*	*1 774 437 EUR*

Veranschlagt sind
a) im Großen Haus: 62 Vorstellungen ohne Mieten und bei 138 Mietvorstellungen
b) im Kleinen Haus: 87 Vorstellungen ohne Mieten und bei 113 Mietvorstellungen
c) 34 Märchenvorstellungen
d) 60 Vorstellungen der Studiobühne

2. Stammieten	*1 138 100 EUR*	*1 024 386 EUR*

Veranschlagt sind
a) im Großen Haus: 92 Mietvorstellungen
b) im Kleinen Haus: 82 Mietvorstellungen
c) Wahlmieten
d) Umschreibegebühren

3. Jugendmieten	*56 300 EUR*	*21 320 EUR*

Veranschlagt sind
a)im Großen Haus: 92 Mietvorstellungen
b) im Kleinen Haus: 82 Mietvorstellungen
c) Einnahmen aus Wahlmieten

4. Rhein-Mainischer Besucherring	*456 300 EUR*	*471 887 EUR*

Veranschlagt sind
a) im Großen Haus: 24 Mietvorstellungen
b) im Kleinen Haus: 2 500 Besucher

5. Theatergemeinde	*134 200 EUR*	*130 000 EUR*

Veranschlagt sind
a) im Großen Haus: 14 Vorstellungen
b) im Kleinen Haus: 27 Vorstellungen

6. Volksbühne	*58 800 EUR*	*66 449 EUR*

Veranschlagt sind
a) 8 Vorstellungen im Großen Haus
b) 4 Vorstellungen im Kleinen Haus

7. Konzerte	*145 000 EUR*	*151 692 EUR*

Kapitel 15 41
Hessisches Staatstheater Wiesbaden

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Veranschlagt sind
a) 8 Symphoniekonzerte
b) 1 Chorkonzert
c) Sonderkonzerte

8. Kleiderablage . . . . . 176 400 EUR 138 389 EUR
Die Gebühr für die Garderobe beträgt ab der Spielzeit 2001/2002 EUR 1,00.

9. Rundfunk- und Fernsehübertragungen . . . -- EUR 3 722 EUR

Kapitel 15 41
Hessisches Staatstheater Wiesbaden

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

10. Sonderveranstaltungen . . . -- EUR 100 684 EUR
Theatereigene Produktion mit besonderen Gästen.

11. Zusatzveranstaltungen . . . -- EUR 85 486 EUR

12. Gastspiele . . . . . -- EUR 97 205 EUR
a) Fremde Gastspiele im eigenen Haus
b) Auswärtige Gastspiele mit eigenem Ensemble

Zusammen 4 295 000 EUR 4 065 657 EUR

119 01 181 Einnahmen aus Nebentätigkeit . . . . . -- -- 827

119 06 181 Einnahmen aus anderen privaten Mitbenutzungen staatlicher Einrichtungen . . . . . -- -- 115
Bei Warenautomaten, die an Orten aufgestellt sind, die ausschließlich Bediensteten zugänglich sind oder in aller Regel nur von Bediensteten aufgesucht werden, darf der Teil der Vergütung für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten, der über die Kostendeckung für die benötigten Wand- oder Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, für Zwecke der Betriebsgemeinschaften verwendet werden. Der Betrag ist durch Absetzen von den Einnahmen an den Personalrat zu verausgaben.

119 32 181 Einnahmen aus Programmverkauf und Werbemaßnahmen . . . . . -- -- 108 181

Erläuterungen:
Die Verkaufsgebühr beträgt ab der Spielzeit 2001/02 = 2,00 EUR
Erwartet wird der Verkauf von rd.
84 600 Heften zu je 2,00 EUR
12 000 Heften zu je 1,00 EUR bei Weihnachtsmärchen
1 500 Heften zu je 1,00 EUR im Studio
Auch Haushaltsstelle für Einnahmen aus Werbeaufdrucken bei Monatsvorschauen, Stückzettel pp. sowie dem Verkauf von Tonträgern.
Die Ausgaben für allgemeine Werbemaßnahmen sind bei Titel 531 01 veranschlagt.
Erlöse für Annoncen in Programmheften und in der vom Theater herausgegebenen Monatszeitschrift fließen jeweils kostensenkend dem Verlag zu.

119 41 181 Rückzahlungen von Überzahlungen . . . . . -- -- 40 099

119 46 181 Ersatzleistungen . . . . . -- -- 4 685

119 51 181 Vermischte Einnahmen . . . . . -- -- 13 413

124 01 181 Mieten und Pachten . . . . . -- -- 38 881

Erläuterungen:
1. Amts- und Dienstwohnungen . . . . . -- EUR
2. Sonstiges . . . . . -- EUR

Zusammen -- EUR

Kapitel 15 41
Hessisches Staatstheater Wiesbaden

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
132 01 181	Erlöse aus der Veräußerung von Fahrzeugen	--	--	--
132 02 181	Erlöse aus der Veräußerung sonstiger beweglicher Sachen	--	--	15 144
	Erläuterungen: *Aus wirtschaftlichen Gründen soll - an Stelle der mit hohem Arbeitsaufwand verbundenen Ausschlachtung der Dekorationsteile - interessierten nicht landeseigenen Theatern die komplette Dekoration abgespielter Werke vermietet oder verkauft werden (Hinweis auf Titel 124 01, UT. 2).*			
	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)			
231 01 181	Zuweisungen vom Bund	--	--	--
233 01 181	Zuweisungen von der Stadt Wiesbaden	15 036 900	12 209 343	11 831 857
	Erläuterungen: *Aufgrund des Vertrages zwischen dem Land Hessen und der Stadt Wiesbaden vom 26.7.1963 trägt die Stadt Wiesbaden 48 v. H. der durch eigene Einnahmen nicht gedeckten Ausgaben des Staatstheaters.*			
	Summe aller Ausgaben . . . . . 35 876 400 EUR *Summe der Einnahmen (ohne Titel 233 01) . . . . . 4 549 500 EUR* *Zuschußbedarf . . . . . 31 326 900 EUR* *hiervon 48 v.H. . . . . 15 036 912 EUR* *abgerundet . . . . . 15 036 900 EUR*			
233 02 181	Sonstige Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	--	--	34 770
	Erläuterungen: *Zu vereinnahmen sind auch die Erstattungen der Theatersitzstädte für die Kooperationsgeschäftsstelle. Die Kosten der Kooperationsgeschäftsstelle werden gem. Vereinbarung vom 7.5.1979 gemeinsam von den Städten Wiesbaden (30 v. H.), Darmstadt (30 v.H.), Kassel (10 v.H.), Frankfurt (20 v.H.) und Gießen (10 v.H.) getragen.*			
235 01 181	Erstattungen im Rahmen des Altersteilzeitgesetzes	--	--	--
235 02 181	Zuweisungen für die Beschäftigung von Schwerbehinderten	--	--	--
	Erläuterungen: *Die Zuweisungen öffentlicher Träger für die Neueinstellung von Schwerbehinderten ab dem Jahr 2001 werden künftig direkt bei den Beschäftigungsdienststellen vereinnahmt, soweit dort die entsprechenden Personalausgaben geleistet werden.*			
235 08 181	Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit	--	--	22 984

Kapitel 15 41
Hessisches Staatstheater Wiesbaden

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
	Erläuterungen: *Haushaltsstelle für die Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit für die Beschäftigung von Arbeitslosen im Rahmen der Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung nach §§ 91 ff. des Arbeitsförderungsgesetzes (Leertitel).*			
261 01 181	Erstattungen für Austausch- und Kooperationsgastspiele	--	--	98 565
	Erläuterungen: *Bei Austausch- und Kooperationsgastspielen werden auswärtigen Bühnen die tatsächlich entstandenen Kosten in Rechnung gestellt. Vorgesehen ist die Bespielung des Staatstheaters Darmstadt mit 7 Ballettvorstellungen, 8 Schauspiel- sowie 7 Opernaufführungen.*			
282 01 181	Zuschüsse Außenstehender (Inland) . . . . . Vgl. Vermerk bei Titel 529 01.	--	--	55 808
	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)			
359 01 951	Entnahme aus der Rücklage (nicht investiv)	--	--	--
359 02 951	Entnahme aus der Rücklage (investiv)	--	--	--
381 01 991	Zuführungen aus Kap. 03 02 - ATG 83	--	--	--
	Erläuterungen: *Zuführungen aus dem Fonds zur Integration und Beschäftigung Schwerbehinderter und Gleichgestellter in der Landesverwaltung.*			
381 02 991	Zuführungen aus Kap. 17 02 - 981 72	--	--	--
	Erläuterungen: *Im Falle der erfolgreichen Vermittlung von Personal durch die Personalentwicklungsbörse erhalten die abgebende und die aufnehmende Dienststelle Prämien, die für zusätzliche Ausgaben verwendet werden können.*			
381 03 991	Zuführungen von Kap. 15 42 - 981 03 sowie Kap. 15 43 - 981 03	37 800	37 733	--
	Erläuterungen: *Erstattung anteiliger Personal- und Sachkosten für einen beim Hessischen Staatstheater Wiesbaden angesiedelten Projektleiter für das Einführungsprojekt der 2. Staffel. Die Kosten für den Projektleiter (Stelle der VergGr. I b BAT) werden von den hessischen Staatstheatern Wiesbaden, Darmstadt und Kassel gemeinsam getragen.*			
381 05 991	Zuführung von 15 42 - 981 05	216 700	216 634	216 634
	Erläuterungen: *Pauschale Erstattung der Kosten für 5 Ballettmitglieder durch das Staatstheater Darmstadt im Rahmen der Kooperationsregelung (vgl. Erläuterung zu Titel 427 07).*			

Kapitel 15 41
Hessisches Staatstheater Wiesbaden

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Weggefallene Titelgruppen

Titelgruppe 71
Einnahmen aus Theaterbetrieb

111 71	181	Theatereinnahmen	--	--	--
119 71	181	Einnahmen aus Programmverkauf und Werbemaßnahmen	--	--	--
124 71	181	Erlöse aus Vermietung	--	--	--
231 71	181	Zuweisungen vom Bund	--	--	--
233 71	181	Erstattungen der Theatersitzstädte für die Kooperationsgeschäftsstelle	--	--	--
261 71	181	Erstattungen für Austausch- und Kooperationsgastspiele	--	--	--
282 71	181	Zuschüsse (Inland)	--	--	--
287 71	181	Zuschüsse (Ausland)	--	--	--
		Summe Titelgruppe 71	--	--	--
		Gesamteinnahmen	19 586 400	16 758 562	16 547 619

Kapitel 15 41
Hessisches Staatstheater Wiesbaden

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

AUSGABEN

Personalausgaben

422 01 181 Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Laufende Zahlungen - 251 000 239 387 165 035

Erläuterungen:

1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen . .	*245 000 EUR*
2. Aufwandsentschädigungen	*6 000 EUR*
Zusammen	*251 000 EUR*

422 02 181 Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Einzelzahlungen - . . . . . -- -- --

Erläuterungen:

1. Ehrengaben	*-- EUR*
2. Zulagen, Aufwandsentschädigungen	*-- EUR*
3. Übergangsgelder, Abfindungen	*-- EUR*
4. Sondervergütungen	*-- EUR*
Zusammen	*-- EUR*

422 41 181 Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Leerstellen - . . . . . -- -- --

425 01 181 Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen - 1 481 000 1 405 541 1 220 965

Erläuterungen:

1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung . . .	*1 403 700 EUR*
2. Aufwandsentschädigungen	*-- EUR*
3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge . . .	*1 800 EUR*
4. Besondere Zulagen	*75 500 EUR*
Zusammen	*1 481 000 EUR*

425 02 181 Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen - . . . . . 700 614 --

Erläuterungen:

1. Ehrengaben	*700 EUR*
2. Übergangsgelder, Abfindungen	*-- EUR*
3. Sondervergütungen	*-- EUR*
4. Zulagen und Aufwandsentschädigungen	*-- EUR*
Zusammen	*700 EUR*

Kapitel 15 41
Hessisches Staatstheater Wiesbaden

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
425 11 181	Vergütungen der Angestellten im Bühnen- und Werkstättendienst, soweit nicht BTT - Laufende Zahlungen -	1 451 000	1 259 874	1 189 232
Erläuterungen:				
1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung . . .	*1 307 500 EUR*			
2. Aufwandsentschädigungen	*-- EUR*			
3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge . . .	*24 500 EUR*			
4. Besondere Zulagen (Theaterbetriebszulage) . .	*119 000 EUR*			
Zusammen	*1 451 000 EUR*			
425 12 181	Vergütungen der Angestellten im Bühnen- und Werkstättendienst, soweit nicht BTT - Einzelzahlungen -	--	--	--
Erläuterungen:				
1. Ehrengaben	*-- EUR*			
2. Übergangsgelder, Abfindungen	*-- EUR*			
Zusammen	*-- EUR*			
425 21 181	Vergütungen der Musiker	5 000 000	4 801 082	4 501 330
Erläuterungen:				
1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung . . .	*4 890 000 EUR*			
2. Frackgeld	*8 700 EUR*			
3. Ehrengaben	*900 EUR*			
4. Saiten- und Instrumentengelder	*41 400 EUR*			
5. Übergangsgelder, Abfindungen	*-- EUR*			
6. Beschäftigungsentgelte für 3 Praktikanten im Orchester	*59 000 EUR*			
Zusammen	*5 000 000 EUR*			
Zu 1.: Die Orchestermusiker werden nach Vergütungsgruppe A ohne Fußnote 2) der Vergütungsordnung zum TVK eingruppiert.				
Zu 6.: Seit 1.10.1990 sind 3 Praktikanten im Orchester des Staatstheaters eingesetzt.				
425 41 181	Vergütungen der Angestellten - Leerstellen -	--	--	30 364
426 01 181	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Laufende Zahlungen -	499 000	479 592	346 682

Kapitel 15 41
Hessisches Staatstheater Wiesbaden

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
	Erläuterungen:			
	1. Löhne, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung . . . . . 454 500 EUR			
	2. Aufwandsentschädigungen (Theaterbetriebszulagen) . . . . . 43 200 EUR			
	3. Lohn für Mehrarbeit und Überstunden, Zeitzuschläge . . . . . 1 300 EUR			
	Zusammen 499 000 EUR			
426 02 181	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Einzelzahlungen -	--	--	--
426 03 181	Löhne der ständigen, nicht vollbeschäftigten Kräfte	565 000	542 225	699 964
	Erläuterungen:			
	1. Löhne für teilzeitbeschäftigte Kräfte im Reinigungsdienst . . . . . -- EUR			
	2. Karteneinnehmer und Garderobefrauen (42) . . 512 100 EUR			
	3. Ständiges Abendpersonal TA und GA (7) . . . 43 200 EUR			
	4. Teilbeschäftigte . . . . . 9 700 EUR			
	Zusammen 565 000 EUR			
	Zu 2.: 42 Bedienstete mit zusammen 340 Vorstellungen.			
426 11 181	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter im Bühnen- und Werkstättendienst - Laufende Zahlungen -	5 298 000	5 142 778	4 624 720
	Erläuterungen:			
	1. Löhne, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung . . . . . 4 639 800 EUR			
	2. Theaterbetriebszulage . . . . . 603 500 EUR			
	3. Lohn für Mehrarbeit und Überstunden, Zeitzuschläge . . . . . 54 700 EUR			
	Zusammen 5 298 000 EUR			
426 12 181	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter im Bühnen- und Werkstättendienst - Einzelzahlungen -	1 300	1 227	--
	Erläuterungen:			
	1. Ehrengaben . . . . . 1 300 EUR			
	2. Übergangsgelder, Abfindungen . . . . . -- EUR			
	Zusammen 1 300 EUR			
426 41 181	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Leerstellen -	--	--	--

Kapitel 15 41
Hessisches Staatstheater Wiesbaden

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
427 01 181	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte, soweit nicht künstlerisches Personal	50 000	50 618	358 178

Erläuterungen: 427 01 und 427 06
Die entsprechenden Ausgaben für das künstlerische Personal werden bei Titel 427 07, UT. 3 nachgewiesen.

Zu 427 01
Veranschlagt sind Mittel für Erkrankungsaushilfen und Aushilfen zur Bewältigung von Engpässen.

Aus dieser Haushaltsstelle werden auch die Personalausgaben für zeitlich befristet angestellte Kräfte zur Einführung der Neuen Verwaltungssteuerung bezahlt; Hinweis auf Kap. 17 02 - 461 01.

427 02 181	Beschäftigungsentgelte für Praktikanten und Volontäre	90 000	86 408	94 031

Erläuterungen:
1. *Beschäftigungsentgelt für die Ausbildung von insgesamt 9 Theatermaler-, Maskenbildner- und Kascheur-Anfängern . . . . . 90 000 EUR*
2. *Für Volontäre und Praktikanten im technischen und künstlerischen Bereich . . . . . -- EUR*

Zusammen 90 000 EUR

427 06 181	Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aushilfskräften in Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten	--	--	218 773

Erläuterungen:
Für den Zeitraum des Erziehungsurlaubs können im notwendigen Umfang Vertretungs- und Aushilfskräfte eingestellt werden.

427 07 181	Bezüge für das künstlerische Personal	10 903 000	10 275 893	10 434 841

Kapitel 15 41
Hessisches Staatstheater Wiesbaden

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Erläuterungen:
Die bei Tit. 427 07 (Erl. 1 a-d) veranschlagten Ausgaben sind der für die Gestaltung der Verträge mit dem künstlerischen Personal maßgebende Finanzrahmen. Dieser umfaßt auch Gagenerhöhungen, die durch Tarifvertrag bis zum Zeitpunkt der Feststellung des Haushaltsplans geregelt sind oder während des Haushaltsjahres im Einzelfall ausgehandelt werden (strukturelle Verbesserungen).
Aus dem Ansatz sind mindestens 18 BTT-Angestellte zu beschäftigen.

Übersicht 2002:

	Künstler. Vorstände Oper/ Operette EUR	*Künstler. Vorstände Schau-spiel EUR*	*Soli Oper EUR*	*Soli Schau-spiel EUR*	*Opern-chor EUR*	*Tanz-gruppe EUR*	*BTT-Angest. EUR*	*Zusammen EUR*
1.a) Gagen-Überspielgage	*1 318 200*	*575 100*	*1 396 200*	*1 185 300*	*1 595 000*	*1 074 500*	*761 000*	*7 905 300*
b) Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung	*274 800*	*119 600*	*290 500*	*246 500*	*331 700*	*223 500*	*160 300*	*1 646 900*
c) Arbeitgeberanteile zur Zusatzversorgung	*61 300*	*26 800*	*64 900*	*55 100*	*74 100*	*50 000*	*35 800*	*368 000*
d) Künstlersozialabgabe								*30 200*
2. Aufwandsentschädigung f. d. Intendanten u. d. Generalmusikdirektor								*1 800*
3. Aushilfen								*253 000*
4. Konzertsolisten								*46 000*
5. Gastverpflichtungen und besondere Gäste								*479 600*
6. Ehrengaben								*1 700*
7. Kleidergeld								*4 100*
8. Sonder- u. Doppelhonorare								*82 000*
9. Vergütungen für Statisten, Extrachor usw.								*82 200*
10. Sonstiges	--	--	--	--	--	--	--	*2 200*
Insgesamt	*1 654 300*	*721 500*	*1 751 600*	*1 486 900*	*2 000 800*	*1 348 000*	*957 100*	*10 903 000*

Zu 1.a): Bei der Bemessung des Teilansatzes ist die Ausschöpfung des Grundgagenrahmens nach dem Chorgagentarifvertrag für die Mitglieder von Chor und Ballett einbezogen. Die Mitglieder von Chor und Ballett werden entsprechend dem Orchester in die Chorgagenklasse 1b eingruppiert.

Zu 1.a-c): In der Spalte Tanzgrupppe sind die Kosten für 5 Ballettmitglieder enthalten. Diese Kosten werden vom Staatstheater Darmstadt pauschal erstattet (vgl. 381 05).

Zu 1. d): Seit 1.1.1983 ist nach dem Künstlersozialversicherungsgesetz eine Abgabe von 5 % der an freiberufliche Gäste gezahlten Honorare zu entrichten.

Zu 3.: Hieraus sind auch die Aushilfskosten für Musiker und BTT-Angestelle zu tragen.

Zu 10.: Hieraus sind auch Honorare für die Durchführung von eigenen Gastspielen, Rundfunk- und Fernsehübertragungen, Sonderveranstaltungen, Zusatzveranstaltungen und Zusatzproduktionen ebenso wie für den Theaterarzt zu tragen.

Kapitel 15 41
Hessisches Staatstheater Wiesbaden

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
427 08 181	Beschäftigungsentgelte im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	--	--	--
441 04 941	Beihilfen	44 000	43 869	18 520
443 01 941	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	1 000	511	622
	Erläuterungen: *Unfallfürsorge nach §§ 148 bis 165 HGB, Fürsorge nach § 94 HBG sowie Tuberkulosehilfe.*			
453 01 181	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen . .	7 000	6 851	--
459 05 181	Prämien im Rahmen des Vorschlagswesens/ Ideenmanagements in der Hessischen Landesverwaltung	--	--	--
	Erläuterungen: *Prämien nach den Richtlinien der Landesregierung zu einem "Ideenmanagement in der Hessischen Landesverwaltung". Für angenommene Vorschläge wird grundsätzlich eine Geldprämie gewährt.*			
461 01 981	Globale Mehrausgaben für Personalausgaben . . . Bei Besoldungserhöhungsgesetzen sind das Ministerium der Finanzen und das Ministerium des Innern und für Sport ermächtigt, bereits vor Verabschiedung des Gesetzes entsprechend dem Vorgehen des Bundes Abschlagszahlungen auf die zu erwartenden Erhöhungsbeträge zu leisten.	--	685 694	--
	Erläuterungen: *Die Tarif- und Besoldungserhöhungen sind in die Einzelansätze eingearbeitet.*			

Sächliche Verwaltungsausgaben
Ausgaben für den Schuldendienst

Die ATG 69 - Maschinelle Datenverarbeitung - wurde aufgelöst. Für Verwaltungsdatenverarbeitung wurden in der Hauptgruppe 5 insgesamt 56.000 EURO veranschlagt.

Sächliche Verwaltungsausgaben

511 01 181	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände . . . . . Vgl. Vermerk bei Kapitel 15 01 - ATG 69.	475 000	275 382	513 077

Erläuterungen:

1. Geschäftsbedarf	*27 000 EUR*
2. Kommunikation	*81 900 EUR*
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	*366 100 EUR*
4. Sonstiges	*-- EUR*
Zusammen	*475 000 EUR*

Kapitel 15 41
Hessisches Staatstheater Wiesbaden

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
514 01 181	Haltung von Fahrzeugen	7 000	7 158	3 391
514 02 181	Dienst- und Schutzkleidung	8 000	8 181	7 596

Erläuterungen:

1. Schutzkleidung für das technische Personal . .	*3 400 EUR*
2. Ersatzbeschaffung von Dienstkleidung für das Abendpersonal	*2 600 EUR*
3. Reinigungspauschale für Dienstkleidung des Abendpersonals	*2 000 EUR*
Zusammen	*8 000 EUR*

514 03 181	Verbrauchsmittel	623 000	553 473	860 341

Erläuterungen:

1. Dekorationen	*357 200 EUR*
2. Requisiten	*12 800 EUR*
3. Kostüme und Haartrachten	*194 000 EUR*
4. Materialgebühren	*44 000 EUR*
5. Andere Betriebsausgaben	*15 000 EUR*
Zusammen	*623 000 EUR*

517 01 181	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	1 063 000	1 005 353	1 111 259

Erläuterungen: 517 01 bis 519 01

In Betracht kommen

A. Landeseigene Gebäude

2002

Anzahl: 1 (1)

LAGE	*Friedensneubauwerte Altbauten Mark*	*Neu- bzw. Umbauten (nach 1992) Mark*
	8 315 300	--
Summe	*8 315 300*	--
davon 12 v.H.	*997 800*	--
davon 5 v.H.	--	--

B. ***Gemietete/gepachtete Grundstücke (Gebäude und Räume)***

2002

Anzahl: 2 (2)

Kapitel 15 41
Hessisches Staatstheater Wiesbaden

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

L A G E	*Friedensneubauwerte Altbauten Mark*	*Neu- bzw. Umbauten (nach 1992) Mark*
Parkhaus Theater	*113 600*	--
Kulissenhaus	*136 800*	--
Summe	*250 400*	--
davon 12 v.H.	*30 000*	--
davon 5 v.H.		--
Insgesamt	*1 027 800*	--
Umrechnung in EURO (abgerundet auf volle Tausend)	*525 000*	--
davon nachgewiesen bei		
519 01, UT. 1	*406 000*	--
519 01, UT. 3	*104 000*	--
519 01, UT. 4	*15 000*	--

Kapitel 15 41
Hessisches Staatstheater Wiesbaden

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Zu 517 01

1. Heizung	*106 000 EUR*
2. Licht- und Kraftstrom	*218 000 EUR*
3. Reinigung	*525 000 EUR*
4. Sonstiges	*214 000 EUR*
Zusammen	*1 063 000 EUR*

Zu 1.: Die Heizzentrale wird seit dem 01.10.1995 von der ESWE betrieben. Die Belieferung mit Wärmeenergie durch dieESWE schließt auch den Heizbetrieb für die Räume der Theaterkolonnaden, die durch die Liegenschaftsstelle des Finanzamtes Wiesbaden verwaltet wird, ein. Die Bewirtschaftungskosten für die Kolonnaden sind mit 9 200 EUR veranschlagt (§ 15 Abs.1 Satz 3 LHO).

Zu 4.: Im Ansatz enthalten sind auch die an die Stadt Wiesbaden zu entrichtenden Gebühren für Feuersicherheitswachensowie Gebühren für die Benutzung der privaten Feuermeldeanlagen.

518 01 181 Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume 197 000 230 593 203 368

518 02 181 Mieten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge 16 000 13 805 11 397

Erläuterungen:

Miete für Fotokopiergeräte sowie Leasingraten für Dienstpersonenkraftwagen und einen Kleinbus.

519 01 181 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen 710 000 710 440 718 880

Erläuterungen:

1. Landeseigene Gebäude	*406 000 EUR*
2. Wartungsverträge und Sicherheitsüberprüfungen	*185 000 EUR*
3. Allgemeine Unterhaltung der bühnen- und tontechnischen Anlagen	*104 000 EUR*
4. Sonstiges	*15 000 EUR*
Zusammen	*710 000 EUR*

Zu 1. Für die laufende bauliche Unterhaltung.

Zu 2 u. 3. Unterhaltung, Ersatz und Ergänzung der bühnentechnischen Einrichtung.

Einmalige größere Instandsetzungsmaßnahmen werden seit dem Haushaltsjahr 1997 im Einzelplan 18 veranschlagt. Wegen der theatervertraglichen Mitfinanzierung durch die Stadt Wiesbaden ist ein entsprechender Abführungstitel (981 02) vorgesehen.

525 61 181 Aus- und Fortbildung 12 100 2 914 7 921
Vgl. Vermerk bei Kapitel 15 01 - ATG 69.

n e u

525 62 181 **Lehr- und Lernmittel** . . . . . -- -- --

Kapitel 15 41
Hessisches Staatstheater Wiesbaden

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
526 01 181	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten . .	1 000	1 023	1 486
527 01 181	Reisekosten	18 000	18 407	19 349
529 01 181	Verfügungsmittel . . . . . Der Ansatz kann aus zweckentsprechenden Einnahmen bei Titel 282 01 verstärkt werden.	4 000	4 602	2 960
	Erläuterungen: *Zur Verfügung des Intendanten und des Direktors für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen sowie Kosten für die Bewirtung bei Premieren und Pressegesprächen. Die Ausgaben sind im einzelnen zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.*			
531 01 181	Ausgaben für Veröffentlichungen, Dokumentation und Öffentlichkeitsarbeit	20 000	20 452	303 590
	Erläuterungen:			
	1. Öffentlichkeitsarbeit . . . . . 10 000 EUR			
	2. Amtliche Druckwerke und sonstige Veröffentlichungen . . . . . 10 000 EUR			
	Zusammen 20 000 EUR			
538 01 181	Dienstleistungen und Gestattungen . . . . . Davon 26 000 EUR kw in 2003.	682 000	574 181	946 597
	Erläuterungen:			
	1. Urheberanteile . . . . . 361 000 EUR			
	2. Stellenvermittlergebühren . . . . . 25 500 EUR			
	3. Beförderungs- und Transportkosten (auch für Gastspiele) . . . . . 277 500 EUR			
	4. Sonstiges . . . . . 18 000 EUR			
	Zusammen 682 000 EUR			
542 01 181	Steuern und Abgaben	--	--	492
543 01 181	Versicherungen	7 000	7 669	-437
	Erläuterungen: *Versicherung der privaten Musikinstrumente der Orchestermusiker gem. § 12 des Tarifvertrages der Musiker in Kulturorchestern (TVK).*			
546 01 181	Vermischter Sachaufwand	--	--	185
	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)			
637 01 181	Ausgaben für Austausch- und Kooperationsgastspiele	51 000	51 129	47 590
	Erläuterungen: *Erstattungen der zusätzlichen Aufwendungen für die Austausch- bzw. Kooperationsgastspiele des Staatstheaters Darmstadt in Wiesbaden.*			

Kapitel 15 41
Hessisches Staatstheater Wiesbaden

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
681 01 181	Schadenersatzleistungen	1 000	511	210
	Erläuterungen: *Der Ansatz ist geschätzt.*			
685 01 181	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften	34 000	33 745	32 875
	Erläuterungen: *Beitrag an den Deutschen Bühnenverein in Höhe von 1,5 0/00 der Ist-Personalausgaben des Vorjahres.*			
	Baumaßnahmen			
711 01 181	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	--	--	--
	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)			
811 01 181	Erwerb von Kraftfahrzeugen	--	--	--
812 02 181	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	44 000	204 517	107 330
	Erläuterungen:			
	1. Erstmalige Anschaffungen . . . . . -- EUR			
	2. Ersatzbeschaffungen			
	der technischen Abteilung . . . . . 44 000 EUR			
	der Garderobenabteilung . . . . . -- EUR			
	im musikalischen Bereich . . . . . -- EUR			
	im sonstigen Bereich . . . . . -- EUR			
	Zusammen 44 000 EUR			
812 13 181	Erwerb von Fernmeldeanlagen	--	--	135 472
	Besondere Finanzierungsausgaben			
919 01 951	Zuführung an die Allgemeine Rücklage	--	--	--
919 02 951	Zuführung an die Rücklage für Investitionen	--	--	--
981 01 991	Abführung an Kap. 08 13 - 381 01 (Unfallversicherung)	94 600	94 589	53 675
	Erläuterungen: *Die Verpflichtungen aus der Unfallversicherung werden von der Ausführungsbehörde für Unfallversicherung festgestellt und die Renten, Beihilfen usw. aus Epl. 08 gezahlt (vgl. 08 13 - 681 31). Die auf die Theaterbediensteten entfallenden Beträge sind an diesen Einzelplan abzuführen (vgl. 08 13 - 381 01).*			
981 02 991	Abführung an Kap. 18 15 - 381 02	6 094 300	1 031 940	508 660

Kapitel 15 41
Hessisches Staatstheater Wiesbaden

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Erläuterungen:
Einmalige größere Instandsetzungen, für die die Pauschbeträge nicht ausreichen :

1. Sandsteinsanierung
HU-Bau vom 21.07.1998 . 2 455 289 EUR
Verausgabt bis 2000 . . . 1 351 620 EUR
Veranschlagt 2001 . . . . 541 969 EUR
Nachveranschlagung . . . . . 561 700 EUR
2. Planungskosten zur Erstellung der HU-Bau zu Ziffer 3.
Insgesamt . . . . . 1 022 584 EUR
Veranschlagt 2001 . . . . 489 971 EUR
Nachveranschlagung . . . . . 532 600 EUR
3. Sanierung des Theatergebäudes und der technischen Einrichtungen
Kostenschätzung vom 15.01.2001 . . . . . 27 956 417 EUR
Ansatz 1. Sanierungsabschnitt . . . . . 5 000 000 EUR

Zusammen *6 094 300 EUR*

981 04 991 Abführung an Kap. 06 17 - 381 04 (EDV-Verwaltungskostenanteil) 71 300 71 223 69 638

Erläuterungen:
Die Berechnung der Besoldungs-, Vergütungs- und Lohnzahlung an die Bediensteten der drei hessischen Staatstheater wird von der Hessischen Bezügestelle (HBS) und die Zahlbarmachung von der Staatskasse Kassel zentral durchgeführt. Die hierfür entstehenden Kosten werden unter Berücksichtigung der Zahl der damit beschäftigten Bediensteten pauschal ermittelt und von den Staatstheatern anteilig abgeführt.

n e u
981 06 991 **Abführung an Kap. 17 18 - 381 06 (Versorgung)** . 1 100 1 023 452

n e u
981 63 991 **Abführungen Kap. 17 02 - 381 63** . . . . . -- -- --

Erläuterungen:
Die zentral angebotenen Schulungen im Zusammenhang mit der Einführung der neuen Verwaltungssteuerung und SAP R/3 für Anwender sind dezentral zu finanzieren. Hierfür sind einheitliche Teilnehmergebühren zu entrichten und an den zentralen Titel 17 02 - 381 63 abzuführen.

T i t e l g r u p p e n

Titelgruppe 69
Maschinelle Aufbereitung

Zu ATG 69
Die Mittel wurden in die entsprechenden Einzeltitel umgesetzt.

511 69 181 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände . . . . . -- 12 782 32 458

Kapitel 15 41
Hessisches Staatstheater Wiesbaden

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
514 69 181	Verbrauchsmittel	--	5 113	5 613
518 69 181	Mieten für Geräte	--	2 556	1 648
538 69 181	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	--	10 226	--
547 69 181	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	7 669	3 101
812 69 181	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	--	2 556	--
	Summe Titelgruppe 69	--	40 902	42 820

Weggefallene Titel

917 01 951	Zuführung an das Sondervermögen "Versorgungsrücklage des Landes Hessen" für Besoldungsempfänger	--	--	--

Erläuterungen:
Die Abführungsbeträge werden zentral bei Kap. 17 18 nachgewiesen. Wegen der theatervertraglichen mitfinanzierung durch die Stadt Wiesbaden ist ein entsprechender Abführungstitel (981 06) vorgesehen.

Weggefallene Titelgruppen

	Titelgruppe 71 Ausgaben für das künstlerische Personal und Theaterbetriebskosten			
425 71 181	Vergütungen der Musiker	--	--	--
427 71 181	Bezüge für das künstlerische Personal	--	--	--
429 71 181	Nicht aufteilbare Personalausgaben	--	--	--
453 71 181	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen für das Kunstpersonal	--	--	--
459 71 941	Fürsorgeleistungen, personalbezogene Sachausgaben	--	--	--
461 71 981	Globale Mehrausgaben für Personalausgaben . . .	--	--	--
511 71 181	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	--	--
514 71 181	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	--	--	--

Kapitel 15 41
Hessisches Staatstheater Wiesbaden

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
517 71 181	Feuersicherheitswachen	--	--	--
519 71 181	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen im bühnentechnischen Bereich	--	--	--
531 71 181	Veröffentlichungen	--	--	--
538 71 181	Dienstleistungen und Gestattungen	--	--	--
542 71 181	Steuern und Abgaben	--	--	--
547 71 181	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
637 71 181	Ausgaben für Austausch- und Kooperationsgastspiele	--	--	--
685 71 181	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften	--	--	--
812 71 181	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	--	--	--
	Summe Titelgruppe 71	--	--	--
	Gesamtausgaben	35 876 400	29 985 376	29 613 430

Kapitel 15 41
Hessisches Staatstheater Wiesbaden

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Abschluss Kapitel 15 41

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	4 295 000	4 294 852	4 287 001
2	Übertragungseinnahmen	15 036 900	12 209 343	12 043 984
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	254 500	254 367	216 634
Gesamteinnahmen		19 586 400	16 758 562	16 547 619
4	Personalausgaben	25 642 000	25 022 164	23 903 256
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	3 843 100	3 471 979	4 754 272
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	86 000	85 385	80 675
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	44 000	207 073	242 802
9	Besondere Finanzierungsausgaben	6 261 300	1 198 775	632 424
Gesamtausgaben		35 876 400	29 985 376	29 613 430
Zuschuss/Überschuss		-16 290 000	-13 226 814	-13 065 811

Kapitel 15 42
Staatstheater Darmstadt

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

15 42 Staatstheater Darmstadt

1. Die Titel der Hauptgruppen 4 bis 6 sind mit Ausnahme des Titels 529 01 gegenseitig deckungsfähig sowie einseitig deckungsfähig zugunsten der Hauptgruppen 7 und 8 und der Titel 981 01, 981 03, 981 04, 981 05, 981 06 und 981 63. Die Titel der Hauptgruppen 7 und 8 sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Mindereinnahmen reduzieren, Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabeermächtigung deckungsfähiger Ansätze im Sinne der Nr. 1 (ausgenommen Titel 233 01).
3. Außerhalb der laufenden Geschäfte anfallende Mehreinnahmen dürfen nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen verwendet werden.
4. Stellenpläne und -übersichten bleiben verbindlich. Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Angestellte und Arbeiter sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.
5. In Erprobung einer neuen Form der Erfolgsbeteiligung können nicht verausgabte Mittel der Hauptgruppen 4 bis 6 in Höhe von 80 v.H. einer Allgemeinen Rücklage (Titel 919 01) und nicht verausgabte Mittel der Hauptgruppen 7 und 8 in Höhe von 80 v.H. einer Investitionsrücklage (Titel 919 02) zugeführt werden.
   Die Investitionsrücklage kann nur für investive Zwecke verwendet werden.
6. § 2 Abs. 2, 3 und 6, § 4 Abs. 1, § 5 Abs. 1 des Haushaltsgesetzes sowie die VV zu § 46 und die VV Nr. 3 zu § 61 LHO finden keine Anwendung. Ein Schadensausgleich findet statt.

Zu Kapitel 15 42
Ab dem Haushaltsjahr 2000 soll bis zum Jahr 2008 die bisherige kamerale Haushaltsführung in drei sich zeitlich überschneidenden Staffeln auf eine ergebnisorientierte Haushaltssteuerung umgestellt werden. Die neue Haushaltssteuerung beruht auf der doppelten Buchführung mit Kosten- und Leistungsrechnung sowie entsprechendem Controlling und sieht eine leistungsorientierte Mittelzuweisung mit dezentralen Kostenbudgets und dezentraler Kostenverantwortung vor.

In einer ersten Staffel wurden im Haushaltsjahr 2000 zur qualitativen Sicherung des Reformprozesses Referenzbereiche eingerichtet, in denen jedes Ressort Erfahrungen mit dem Vorgehen bei der Verwaltungsreform und deren Inhalten sammeln konnte. In der zweiten und dritten Staffel (2001 und 2002) erfolgt die Übertragung sukzessive auf die übrigen Bereiche der Verwaltung.

Zu der ersten Staffel gehörten die Hochschulen. Im Haushaltsjahr 2001 sind die Verwaltungsbereiche der Staatstheater als neue Einführungsprojekte hinzugekommen.

Bis zum Jahr 2003 sind in den Einführungsprojekten der zweiten Staffel das kaufmännische Rechnungswesen (Finanzbuchhaltung, Kosten- und Leistungsrechnung) einzuführen und die Produktdefinition abzuschließen. Bis zum Jahr 2005 ist sicherzustellen, dass der Haushalt 2006 auf Basis einer leistungsorientierten Mittelzuweisung (Produkthaushalt) aufgestellt wird.

Bis zur Umstellung auf ergebnisorientierte Budgetierung werden die Einführungsprojekte auf kameraler Basis nach den Grundsätzen des sog. Rauischholzhausener Modells budgetiert.

In diesem Zusammenhang wurde bereits im Haushalt 2001 die Einnahme- und Ausgabetitelgruppe 71 aufgelöst und die Ansätze in entsprechende Einzeltitel umgesetzt. Mit dem Haushalt 2002 wird hinsichtlich der Ausgabetitelgruppe 69 entsprechend verfahren.

Spielstätten	Anzahl der Plätze	Tageskassenpreise ab 01.09.1999
Großes Haus	956	von 6,00 bis 28,00 EUR
Kleines Haus	482	von 5,50 bis 22,00 EUR
Werkstattbühne	99	einheitlich 8,00 EUR

Kapitel 15 42
Staatstheater Darmstadt

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Bühnenflächen

Spielstätten	Haupt- und Hinterbühne qm	Seitenbühne qm	Gesamtfläche qm
Großes Haus	800	525	1 325
Kleines Haus	477	140	617
Werkstattbühne	318	--	318

Abonnements-Stand	Stand Februar 2000	Stand Februar 2001
Premierenmiete Großes Haus	539	538
Stammiete Großes Haus	981	891
Premierenmiete Kleines Haus	242	216
Stammiete Kleines Haus	1 119	1 023
Scheckabonnement	1 395	1 335
Konzertabonnement	1 462	1 480
Zusammen	5 738	5 483
Besucherorganisationen		
Volksbühne	996	850
Theaterring	2 200	2 005
Insgesamt	3 196	2 855

E I N N A H M E N

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

111 42	181	Theatereinnahmen	2 250 000	2 249 684	2 524 309
		Abweichend von den §§ 52 und 63 Abs. 3 LHO können in Ausnahmefällen Eintrittskarten unentgeltlich bzw. ermäßigt abgegeben werden. Näheres regelt eine mit dem Ministerium der Finanzen abgestimmte Ordnung über die Abgabe von Dienst-, Frei- und Vorzugskarten.			

Kapitel 15 42
Staatstheater Darmstadt

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Erläuterungen:
Die Veranschlagung der Einnahmen basiert auf der ab 01.09.1999 geltenden Eintrittspreiserhöhung.

	Soll 2002	*Ist 2000*
1. Tageseinnahmen . . . . . Veranschlagt sind a) im Großen Haus: 43 Vorstellungen ohne Mieten und 148 Mietvorstellungen b) im Kleinen Haus: 48 Vorstellungen ohne Mieten und 141 Mietvorstellungen c) 15 Märchenvorstellungen ohne Besuchergruppen im Großen u. Kleinen Haus d) 50 Vorstellungen der Werkstattbühne	*926 300 EUR*	*938 609 EUR*
2. Stammieten . . . . . Veranschlagt sind a) im Großen Haus: 71 Mietvorstellungen b) im Kleinen Haus: 85 Mietvorstellungen c) Einnahmen aus Scheckabonnement und Umschreibegebühren	*634 000 EUR*	*600 000 EUR*
3. Jugendmieten . . . . . Veranschlagt sind a) im Großen Haus: 71 Mietvorstellungen b) im Kleinen Haus: 85 Mietvorstellungen c) Einnahmen aus Scheckabonnement	*14 300 EUR*	*7 000 EUR*
4. Theaterring . . . . . Veranschlagt sind a) im Großen Haus: 61 Mietvorstellungen b) im Kleinen Haus: 69 Mietvorstellungen c) 30 Märchenvorstellungen d) Besucher von "Theater für Euch" und Sondergruppen	*390 600 EUR*	*323 400 EUR*
5. Volksbühne . . . . . Veranschlagt sind a) 21 Vorstellungen im Großen Haus b) 30 Vorstellungen im Kleinen Haus	*117 600 EUR*	*82 600 EUR*
6. Konzerte . . . . . Veranschlagt sind a) 16 Symphoniekonzerte b) 2 Chorkonzerte c) 10 Kammerkonzerte	*154 400 EUR*	*301 900 EUR*
7. Kleiderablage . . . . . Die Gebühr für die Garderobenschränke beträgt ab der Spielzeit 2001/2002 EUR 1,00.	*12 800 EUR*	*6 700 EUR*
8. Rundfunk- und Fernsehübertragung	*-- EUR*	*2 200 EUR*
9. Hessische Spielgemeinschaft Vorgesehen sind a) 10 Vorstellungen im Großen Haus b) 5 Vorstellungen im Kleinen Haus	*-- EUR*	*159 900 EUR*

Kapitel 15 42
Staatstheater Darmstadt

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
	10. Sonderveranstaltungen . . . -- EUR 10 100 EUR *Theatereigene Produktion mit besonderen Gästen.*			
	11. Zusatzveranstaltungen . . . -- EUR -- EUR			
	12. Gastspiele . . . . . -- EUR 91 900 EUR *a) Fremde Gastspiele im eigenen Haus* *b) Auswärtige Gastspiele mit eigenem Ensemble*			
	Zusammen 2 250 000 EUR 2 524 309 EUR			
119 01 181	Einnahmen aus Nebentätigkeit	--	--	--
119 06 181	Einnahmen aus anderen privaten Mitbenutzungen staatlicher Einrichtungen	--	--	1 997
	Bei Warenautomaten, die an Orten aufgestellt sind, die ausschließlich Bediensteten zugänglich sind oder in aller Regel nur von Bediensteten aufgesucht werden, darf der Teil der Vergütung für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten, der über die Kostendeckung für die benötigten Wand- oder Bodenflächen sowie für den Stromverbauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, für Zwecke der Betriebsgemeinschaften verwendet werden. Der Betrag ist durch Absetzen von den Einnahmen an den Personalrat zu verausgaben.			
119 32 181	Einnahmen aus Programmverkauf und Werbemaßnahmen	--	--	114 206
	Erläuterungen: *1. Anzeigen . . . . . -- EUR* *2. Werbung für Dritte . . . . . -- EUR* *3. Programmhefte . . . . . -- EUR* *Zusammen -- EUR*			
119 41 181	Rückzahlungen von Überzahlungen	--	--	2 251
119 46 181	Ersatzleistungen	--	--	15 044
119 51 181	Vermischte Einnahmen	--	--	141
124 01 181	Mieten und Pachten	--	--	118 056
	Erläuterungen: *1. Amts- und Dienstwohnungen . . . . . -- EUR* *2. Sonstiges . . . . . -- EUR* *Zusammen -- EUR*			
132 01 181	Erlöse aus der Veräußerung von Fahrzeugen . . .	--	--	2 847
132 02 181	Erlöse aus der Veräußerung sonstiger beweglicher Sachen	--	--	33 767

Kapitel 15 42
Staatstheater Darmstadt

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Erläuterungen:
Aus wirtschaftlichen Gründen soll - an Stelle der mit hohem Arbeitsaufwand verbundenen Ausschlachtung der Dekorationsteile - interessierten nicht landeseigenen Theatern die komplette Dekoration abgespielter Werke vermietet oder verkauft werden (Hinweis auf Titel 124 01, UT. 2).

Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)

231 01 181 Zuweisungen vom Bund . . . . . -- -- --

233 01 181 Zuweisungen von der Stadt Darmstadt 14 479 000 12 214 559 11 953 482

Erläuterungen:
Aufgrund des Vertrages zwischen dem Land Hessen und der Stadt Darmstadt vom 9./24.11.1971 trägt die Stadt Darmstadt 48 v.H. der durch eigene Einnahmen nicht gedeckten Ausgaben des Staatstheaters.

Summe aller Ausgaben	*32 414 700 EUR*
Summe der Einnahmen (ohne Titel 233 01)	*2 250 000 EUR*
Zuschußbedarf	*30 164 700 EUR*
hiervon 48 v.H. rd.	*14 479 056 EUR*
abgerundet	*14 479 000 EUR*

233 02 181 Sonstige Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden . . . . . -- -- 30 678

Erläuterungen:
Sonderzuschuß der Stadt Darmstadt für die Kammerkonzerte.

235 01 181 Erstattungen im Rahmen des Altersteilzeitgesetzes . . . . . -- -- 5 604

235 02 181 Zuweisungen für die Beschäftigung von Schwerbehinderten . . . . . -- -- --

Erläuterungen:
Die Zuweisungen öffentlicher Träger für die Neueinstellung von Schwerbehinderten ab dem Jahr 2001 werden künftig direkt bei den Beschäftigungsdienststellen vereinnahmt, soweit dort die entsprechenden Personalausgaben geleistet werden.

235 08 181 Zuweisungen von der Bundesanstalt für Arbeit . . . -- -- 31 394

Erläuterungen:
Haushaltsstelle für die Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit für die Beschäftigung von Arbeitslosen im Rahmen der Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung nach §§ 91 ff. des Arbeitsförderungsgesetzes.

261 01 181 Erstattungen für Austausch- und Kooperationsgastspiele . . . . . -- -- 49 325

Erläuterungen:
Bei Austausch- und Kooperationsgastspielen werden den auswärtigen Bühnen die tatsächlich entstandenen Kosten in Rechnung gestellt.

Kapitel 15 42
Staatstheater Darmstadt

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
282 01 181	Zuschüsse Außenstehender (Inland) . . . . . Vgl. Vermerk bei Titel 529 01.	--	--	221 420
	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)			
359 01 951	Entnahme aus der Rücklage (nicht investiv)	--	--	--
359 02 951	Entnahme aus der Rücklage (investiv)	--	--	--
381 01 991	Zuführungen aus Kap. 03 02 - ATG 83 . . . . . ***Erläuterungen:*** *Zuführungen aus dem Fonds zur Integration und Beschäftigung Schwerbehinderter und Gleichgestellter in der Landesverwaltung.*	--	--	--
381 02 991	Zuführungen aus Kap. 17 02 - 981 72 . . . . . ***Erläuterungen:*** *Im Falle der erfolgreichen Vermittlung von Personal durch die Personalentwicklungsbörse erhalten die abgebende und die aufnehmende Dienststelle Prämien, die für zusätzliche Ausgaben verwendet werden können.*	--	--	--
	Weggefallene Titelgruppen			
	Titelgruppe 71 Einnahmen aus Theaterbetrieb			
111 71 181	Theatereinnahmen	--	--	--
119 71 181	Einnahmen aus Programmverkauf und Werbemaßnahmen	--	--	--
124 71 181	Erlöse aus Vermietung	--	--	--
231 71 181	Zuweisungen vom Bund	--	--	--
233 71 181	Zuweisungen von Gemeinden oder Gemeindeverbänden	--	--	--
271 71 181	Erstattungen für Austausch- und Kooperationsgastspiele	--	--	--
282 71 181	Zuschüsse (Inland)	--	--	--
287 71 181	Zuschüsse (Ausland)	--	--	--
	Summe Titelgruppe 71	--	--	--

Kapitel 15 42
Staatstheater Darmstadt

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
	Gesamteinnahmen	16 729 000	14 464 243	15 104 522
	AUSGABEN			
	Personalausgaben			
422 01 181	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Laufende Zahlungen -	192 000	185 292	144 093
	Erläuterungen:			
	1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen . .	*188 100 EUR*		
	2. Aufwandsentschädigungen	*600 EUR*		
	3. Theaterbetriebszulagen	*3 300 EUR*		
	Zusammen	*192 000 EUR*		
422 02 181	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Einzelzahlungen -	--	307	--
	Erläuterungen:			
	1. Ehrengaben	*-- EUR*		
	2. Zulagen, Aufwandsentschädigungen	*-- EUR*		
	3. Übergangsgelder, Abfindungen	*-- EUR*		
	4. Sondervergütungen	*-- EUR*		
	Zusammen	*-- EUR*		
422 41 181	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Leerstellen -	--	--	--
425 01 181	Vergütungen der Verwaltungsangestellten - Laufende Zahlungen -	1 091 000	1 045 439	999 120
	Erläuterungen:			
	1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung . . .	*1 043 000 EUR*		
	2. Theaterbetriebszulagen	*48 000 EUR*		
	3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge . . .	*-- EUR*		
	Zusammen	*1 091 000 EUR*		
425 02 181	Vergütungen der Verwaltungsangestellten - Einzelzahlungen -	300	--	--
	Erläuterungen:			
	1. Ehrengaben	*300 EUR*		
	2. Übergangsgelder, Abfindungen	*-- EUR*		
	3. Sondervergütungen	*-- EUR*		
	4. Zulagen und Aufwandsentschädigungen	*-- EUR*		
	Zusammen	*300 EUR*		

Kapitel 15 42
Staatstheater Darmstadt

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
425 11 181	Vergütungen der Angestellten im Bühnen- und Werkstättendienst, soweit nicht BTT - Laufende Zahlungen -	1 371 000	1 317 241	1 199 127
	Erläuterungen:			
	1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung . . .	*1 251 100 EUR*		
	2. Aufwandsentschädigungen	*-- EUR*		
	3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge . . .	*12 800 EUR*		
	4. Besondere Zulagen (Theaterbetriebszulagen) .	*107 100 EUR*		
	Zusammen	*1 371 000 EUR*		
425 12 181	Vergütungen der Angestellten im Bühnen- und Werkstättendienst, soweit nicht BTT - Einzelzahlungen -	300	307	370
	Erläuterungen:			
	1. Ehrengaben	*300 EUR*		
	2. Übergangsgelder, Abfindungen	*-- EUR*		
	3. Sondervergütungen	*-- EUR*		
	4. Zulagen und Aufwandsentschädigungen	*-- EUR*		
	Zusammen	*300 EUR*		
425 21 181	Vergütungen der Musiker	4 678 000	4 492 875	4 096 675
	Erläuterungen:			
	1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung . . .	*4 569 000 EUR*		
	2. Frackgeld	*9 200 EUR*		
	3. Ehrengaben	*1 500 EUR*		
	4. Saiten- und Instrumentengelder	*46 700 EUR*		
	5. Übergangsgelder, Abfindungen	*-- EUR*		
	6. Beschäftigungsentgelte für 3 Praktikanten im Orchester	*51 600 EUR*		
	Zusammen	*4 678 000 EUR*		
	Zu 1.: Die Orchestermusiker werden nach Vergütungsgruppe A ohne Fußnote 2) der Vergütungsordnung zum TVK eingruppiert.			
	Zu 6.: Seit 1.10.1990 werden 3 Praktikanten im Orchester des Staatstheaters eingesetzt.			
425 41 181	Vergütungen der Angestellten - Leerstellen -	--	--	--
426 01 181	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Laufende Zahlungen -	442 000	424 628	384 458

Kapitel 15 42
Staatstheater Darmstadt

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Erläuterungen:

1. Löhne, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung	*395 300 EUR*
2. Theaterbetriebszulage	*46 700 EUR*
3. Lohn für Mehrarbeit und Überstunden, Zeitzuschläge	*-- EUR*
Zusammen	*442 000 EUR*

426 02 181 Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Einzelzahlungen - . . . . . -- -- --

Erläuterungen:

1. Ehrengaben	*-- EUR*
2. Übergangsgelder, Abfindungen	*-- EUR*
3. Zulagen und Aufwandsentschädigungen	*-- EUR*
Zusammen	*-- EUR*

426 03 181 Löhne der ständigen, nicht vollbeschäftigten Kräfte 390 000 374 112 365 551

Erläuterungen:

1. Ständiges Abendpersonal	*120 400 EUR*
2. Teilbeschäftigte Abendpersonal TA und GA auf Abruf	*-- EUR*
3. Löhne für teilzeitbeschäftigte Kräfte im Reinigungsdienst sowie Kinderbetreuung	*269 600 EUR*
Zusammen	*390 000 EUR*

zu 1. 30 Hostessen mit je 170 Diensten jährlich (Bedarf bei Vorstellungen im Großen Haus 8, im Kleinen Haus 7) sowie 6 Garagenwarte mit je 90 Diensten (abendlich 2).
zu 2. Teilbeschäftigtes Abendpersonal auf Abruf für den techn. Bereich.

426 11 181 Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter im Bühnen- und Werkstättendienst - Laufende Zahlungen - 5 792 000 5 563 265 5 231 532

Erläuterungen:

1. Löhne, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung	*5 200 700 EUR*
2. Theaterbetriebszulagen	*578 500 EUR*
3. Lohn für Mehrarbeit und Überstunden, Zeitzuschläge	*12 800 EUR*
Zusammen	*5 792 000 EUR*

426 12 181 Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter im Bühnen- und Werkstättendienst - Einzelzahlungen - . . . . . 700 -- --

Kapitel 15 42
Staatstheater Darmstadt

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Erläuterungen:

1. Ehrengaben	*700 EUR*
2. Übergangsgelder, Abfindungen	*-- EUR*
3. Zulagen und Aufwandsentschädigungen	*-- EUR*
Zusammen	*700 EUR*

426 41 181 Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Leerstellen - . . . . . -- -- --

427 01 181 Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte, soweit nicht künstlerisches Personal 83 000 82 829 197 223

Erläuterungen: 427 01 und 427 06
Die entsprechenden Ausgaben für das künstlerische Personal werden bei Titel 427 07, UT. 3 nachgewiesen.

Zu 427 01
Veranschlagt sind Mittel für Erkrankungsaushilfen und Aushilfen zur Bewältigung von Engpässen.

Aus dieser Haushaltsstelle werden auch die Personalausgaben für zeitlich befristet angestellte Kräfte zur Einführung der Neuen Verwaltungssteuerung bezahlt; Hinweis auf Kap. 17 02 - 461 01.

427 02 181 Beschäftigungsentgelte für Praktikanten und Volontäre 43 000 43 460 35 765

Erläuterungen:
Beschäftigung von

1. 2 Maskenbildneranfängern mit abgeschlossener Berufsausbildung	*34 000 EUR*
2. 8 Praktikanten im technischen und künstlerischen Bereich	*9 000 EUR*
Zusammen	*43 000 EUR*

427 06 181 Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aushilfskräften in Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten . . . . . -- -- 66 732

Erläuterungen:
Für den Zeitraum des Erziehungsurlaubs können im notwendigen Umfang Vertretungs- und Aushilfskräfte eingestellt werden.

427 07 181 Bezüge für das künstlerische Personal 9 437 000 9 065 716 10 169 440

Erläuterungen:
Die bei Titel 427 07 (Erl. 1a-d) veranschlagten Ausgaben sind der für die Gestaltung der Verträge mit dem künstlerischen Personal maßgebende Finanzrahmen. Dieser umfaßt auch Gagenerhöhungen, die durch Tarifvertrag bis zum Zeitpunkt der Feststellung des Haushaltsplans geregelt sind oder während des Haushaltsjahres im Einzelfall ausgehandelt werden (strukturelle Verbesserungen).
Aus dem Ansatz sind mindestens 18 BTT-Angestellte zu beschäftigen.

Kapitel 15 42
Staatstheater Darmstadt

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Übersicht 2002:

	Künstler. Vorstände Oper/ Operette EUR	*Künstler. Vorstände Schau-spiel EUR*	*Soli Oper EUR*	*Soli Schau-spiel EUR*	*Opern-chor EUR*	*Tanz-gruppe EUR*	*BTT-Angest. EUR*	*Zusammen EUR*
1.a) Gagen-Überspielgage	*1 096 145*	*617 216*	*1 078 854*	*1 117 856*	*1 548 832*	*463 302*	*758 358*	*6 680 563*
b) Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung	*224 688*	*126 413*	*221 109*	*229 035*	*317 353*	*94 890*	*155 395*	*1 368 883*
c) Arbeitgeberanteile zur Zusatzversorgung	*49 239*	*27 703*	*48 455*	*50 192*	*69 546*	*20 795*	*34 054*	*299 984*
d) Künstlersozialabgabe								*30 670*
2. Aufwandsentschädigung f. d. Intendanten u. d. Generalmusikdirektor								*1 841*
3. Aushilfen								*223 120*
4. Konzertsolisten								*61 355*
5. Gastverpflichtungen und besondere Gäste								*540 502*
6. Ehrengaben								-
7. Sonder- u. Doppelhonorare								*76 694*
8. Vergütungen für Statisten, Extrachor usw.								*153 388*
9. Sonstiges	--	--	--	--	--	--	--	--
Insgesamt	*1 370 072*	*771 332*	*1 348 418*	*1 397 083*	*1 935 731*	*578 987*	*947 807*	*9 437 000*

Zu 1.a: Bei der Bemessung des Teilansatzes ist die Ausschöpfung des Grundgagenrahmens nach dem Chorgagentarifvertrag für die Mitglieder von Chor und Ballett einbezogen. Die Mitglieder von Chor und Ballett werden entsprechend dem Orchester in die Chorgagenklasse 1b eingruppiert.

Zu 1.d: Seit 1.1.1983 ist nach dem Künstlersozialversicherungsgesetz eine Abgabe von 5 % der an freiberufliche Gäste gezahlten Honorare zu entrichten.

Zu Spalte "Tanzgruppe":

Es wird eine kleine Gruppe von Solisten unterhalten, die neben eigenen Theaterveranstaltungen auch die Betreuung der musikalischen Werke wahrnimmt.

Im Rahmen einer Koorperationsregelung zwischen dem Hess. Staatstheater Wiesbaden und dem Staatstheater Darmstadt werden ca. 14 Ballettabende (davon 14 Abonnementsvorstellungen) von der Ballettgruppe des Hess. Staatstheaters Wiesbaden übernommen. Als Gegenleistung werden neben der Abrechnung der effektiven Mehrausgaben für die Durchführung der Gastspiele (Tit. 647 01) die Personalkosten für die aus diesem Anlaß notwendige Verstärkung von 5 Ballettsolisten dem Hess. Staatstheater Wiesbaden pauschaliert erstattet (siehe Titel 981 05).

Zu 3. : Hieraus sind auch die Aushilfskosten für Musiker und BTT-Angestellte zu tragen.

Zu 7. : Hieraus sind auch die Sonder- und Doppelhonorare für Musiker und BTT-Angestellte zu zahlen.

Zu 9. : Hieraus sind auch Honorare für die Durchführung von eigenen Gastspielen, Rundfunk- und Fernsehübertragungen, Sonderveranstaltungen, Zusatzveranstaltungen und Zusatzproduktionen, Veranstaltungen der Hess. Spielgemeinschaft sowie Kammerkonzerten zu tragen.

Kapitel 15 42
Staatstheater Darmstadt

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
427 08 181	Beschäftigungsentgelte im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	--	--	28 605
441 04 941	Beihilfen	25 000	25 565	3 851
443 01 941	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	1 000	511	153
	Erläuterungen: *Unfallfürsorge nach §§ 148 bis 165 HGB, Fürsorge nach § 94 HBG sowie Tuberkulosehilfe.*			
453 01 181	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen.	2 000	2 045	--
459 05 181	Prämien im Rahmen des Vorschlagswesens/ Ideenmanagements in der Hessischen Landesverwaltung	--	--	--
	Erläuterungen: *Prämien nach den Richtlinien der Landesregierung zu einem "Ideenmanagement in der Hessischen Landesverwaltung". Für angenommene Vorschläge wird grundsätzlich eine Geldprämie gewährt.*			
461 01 981	Globale Mehrausgaben für Personalausgaben . . . Bei Besoldungserhöhungsgesetzen sind das Ministerium der Finanzen und das Ministerium des Innern und für Sport ermächtigt, bereits vor Verabschiedung des Gesetzes entsprechend dem Vorgehen des Bundes Abschlagszahlungen auf die zu erwartenden Erhöhungsbeträge zu leisten.	--	638 297	--
	Erläuterungen: *Die Tarif- und Besoldungserhöhungen sind in die Einzelansätze eingearbeitet.*			

Sächliche Verwaltungsausgaben
Ausgaben für den Schuldendienst

Die ATG 69 - Maschinelle Aufbereitung - wurde aufgelöst. Für Verwaltungsdatenverarbeitung wurden in der Hauptgruppe 5 insgesamt 56.000 EURO veranschlagt.

Sächliche Verwaltungsausgaben

511 01 181	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände . . . . . Vgl. Vermerk bei Kapitel 15 01 - ATG 69.	342 000	275 587	446 123

Erläuterungen:

1. Geschäftsbedarf	*22 000 EUR*
2. Kommunikation	*102 000 EUR*
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	*186 000 EUR*
4. Sonstiges	*32 000 EUR*
Zusammen	*342 000 EUR*

Kapitel 15 42
Staatstheater Darmstadt

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
514 01 181	Haltung von Fahrzeugen	7 000	6 902	13 192

Erläuterungen:
Ein Kleinbus wurde aus Drittmitteln beschafft. Er ist für die Beförderung des künstlerischen und technischen Personals zur Probebühne, für den Transport von Requisiten sowie für den Einsatz bei Gastspielen bestimmt.
Die laufenden Unterhaltungskosten sind aus den Einnahmen bei Titel 282 01 zu bestreiten.

514 02 181	Dienst- und Schutzkleidung	5 000	5 113	6 318

Erläuterungen:
Ersatzbeschaffung von Schutzkleidung für das Bühnenpersonal.

514 03 181	Verbrauchsmittel	678 000	667 236	1 015 397

Erläuterungen:

1. Dekorationen	*424 000 EUR*
2. Requisiten	*17 900 EUR*
3. Kostüme und Haartrachten	*158 300 EUR*
4. Ballettschuhe	*10 200 EUR*
6. Andere Betriebsausgaben	*-- EUR*
5. Materialgebühren	*53 700 EUR*
6. Andere Betriebsausgaben	*13 900 EUR*
Zusammen	*678 000 EUR*

517 01 181	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	868 000	868 838	782 346

Erläuterungen: 517 01 bis 519 01
In Betracht kommen
A. Landeseigene Gebäude
2002
Anzahl: 1 (1)

LAGE	*Friedensneubauwerte Altbauten Mark*	*Neu- bzw. Umbauten (nach 1992) Mark*
	9 400 000	*--*
Summe	*9 400 000*	*--*
davon 12 v.H.	*1 128 000*	
davon 5 v.H.		*--*
Umrechnung in EURO (abgerundet auf volle Tausend)	*576 000*	*--*
Es werden nachgewiesen bei:		
- 519 01, UT. 1	*417 000*	*--*
- 519 01, UT. 3	*159 000*	*--*

B. Gemietete/gepachtete Grundstücke (Gebäude und Räume)
2002
Anzahl: 1 (1)

Kapitel 15 42
Staatstheater Darmstadt

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR

Zu 517 01

1. Heizung	*152 500 EUR*
2. Licht- und Kraftstrom	*332 300 EUR*
3. Reinigung	*63 000 EUR*
4. Sonstiges	*320 200 EUR*
Zusammen	*868 000 EUR*

Zu 4.: Im Ansatz enthalten sind die an die Stadt Darmstadt zu entrichtenden Gebühren für Feuersicherheitswachen.

518 01 181 Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume 169 000 169 493 182 742

Erläuterungen:

Anmietung einer Lagerhalle mit eingebauter Probebühne zur Unterbringung von Dekorationen in Darmstadt-Griesheim.

518 02 181 Mieten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge 2 000 2 301 3 235

Erläuterungen:

Bei der Haushaltsstelle können auch Leasingraten Dienstpersonenkraftwagen gebucht werden.

519 01 181 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen 893 000 893 738 899 766

Erläuterungen:

1. Landeseigene Gebäude	*417 000 EUR*
2. Wartungsverträge und Sicherheitsüberprüfungen	*317 000 EUR*
3. Allgemeine Unterhaltung der bühnen- und tontechnischen Anlagen	*159 000 EUR*
4. Sonstiges	*-- EUR*
Zusammen	*893 000 EUR*

Zu 1.: Für die laufende bauliche Unterhaltung.
Zu 2.
u. 3.: Unterhaltung, Ersatz und Ergänzung der bühnentechnischen Einrichtungen.

Einmalige größere Instandsetzungen werden seit dem Haushaltsjahr 1997 im Einzelplan 18 veranschlagt. Wegen der theatervertraglichen Mitfinanzierung durch die Stadt Darmstadt ist ein entsprechender Abführungstitel (981 02) vorgesehen.

525 61 181 Aus- und Fortbildung 12 700 3 068 9 572
Vgl. Vermerk bei Kapitel 15 01 - ATG 69.

Erläuterungen:

1. Ausbildungslehrgänge, Laufbahnprüfungen	*2 100 EUR*
2. Fortbildungsveranstaltungen	*10 600 EUR*
3. Fachtagungen und ähnliche Veranstaltungen	*-- EUR*
4. Aus- und Fortbildung ehrenamtlicher Kräfte; Umschulung von Hilfskräften	*-- EUR*
Zusammen	*12 700 EUR*

Kapitel 15 42
Staatstheater Darmstadt

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
n e u				
525 62 181	**Lehr- und Lernmittel**	--	--	--
526 01 181	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten . .	1 000	1 534	4 953
527 01 181	Reisekosten	11 000	10 737	71 156
529 01 181	Verfügungsmittel . . . . . Der Ansatz kann aus zweckentsprechenden Einnahmen bei Titel 282 01 verstärkt werden.	4 000	4 602	2 566
	Erläuterungen: *Zur Verfügung des Intendanten und des Direktors für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen sowie für die Bewirtung bei Premieren und Pressegesprächen. Die Ausgaben sind im einzelnen zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.*			
531 01 181	Ausgaben für Veröffentlichungen, Dokumentation und Öffentlichkeitsarbeit	90 000	89 987	281 952
	Erläuterungen: *Veröffentlichungen des Theaters wie Wochenplakate und Vorstellungsankündigungen in Tageszeitungen sowie Werbemaßnahmen.*			
	1. Öffentlichkeitsarbeit . . . . . -- EUR			
	2. Amtliche Druckwerke und sonstige Veröffentlichungen . . . . . 90 000 EUR			
	Zusammen 90 000 EUR			
538 01 181	Dienstleistungen und Gestattungen	244 000	178 952	244 992
	Erläuterungen:			
	1. Urheberanteile . . . . . 170 500 EUR			
	2. Stellenvermittlergebühren . . . . . 8 200 EUR			
	3. Beförderungs- und Transportkosten (auch für Gastspiele) . . . . . -- EUR			
	4. Sonstiges . . . . . 65 300 EUR			
	Zusammen 244 000 EUR			
542 01 181	Steuern und Abgaben	--	--	12 049
543 01 181	Versicherungen	7 000	7 414	7 872
	Erläuterungen: *Versicherung der privaten Musikinstrumente der Orchestermusiker gem. § 12 des Tarifvertrages der Musiker in Kulturorchestern (TVK).*			
546 01 181	Vermischter Sachaufwand	--	--	--

Kapitel 15 42
Staatstheater Darmstadt

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)			
637 01 181	Ausgaben für Austausch- und Kooperationsgastspiele	60 000	51 129	65 458
	Erläuterungen:			
	Erstattung der zusätzlichen Aufwendungen für Austausch- und Kooperationsgastspiele des Hessischen Staatstheaters Wiesbaden in Darmstadt.			
	14 Ballettvorstellungen zu je 2 100 EUR . . . . . 29 400 EUR			
	8 Schauspielaufführungen zu je 1 200 EUR . . . . 9 600 EUR			
	7 Opernaufführungen zu je 3 000 EUR . . . . . 21 000 EUR			
	Zusammen 60 000 EUR			
681 01 181	Schadenersatzleistungen (im allgemeinen)	1 000	511	286
685 01 181	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften	29 000	28 632	30 861
	Erläuterungen:			
	Mitgliedsbeitrag an den Deutschen Bühnenverein in Höhe von 1,5 o/oo der Personal-Istausgaben des vorangegangenen Jahres.			
	Baumaßnahmen			
711 01 181	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	--	--	--
	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)			
811 01 181	Erwerb von Kraftfahrzeugen	--	--	--
812 02 181	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	43 000	81 807	76 939
	Erläuterungen:			
	1. Erstmalige Anschaffungen . . . . . -- EUR			
	2. Ersatzbeschaffungen			
	Für den Bereich Tonabteilung . . . . . 30 000 EUR			
	Für den Bereich Beleuchtung . . . . . 13 000 EUR			
	Für den Bereich Werkstätten . . . . . -- EUR			
	Für den künstlerischen Bereich . . . . . -- EUR			
	Für den sonstigen Bereich . . . . . -- EUR			
	Zusammen 43 000 EUR			
812 13 181	Erwerb von Fernmeldeanlagen	--	135 492	--

Kapitel 15 42
Staatstheater Darmstadt

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
	Besondere Finanzierungsausgaben			
919 01 951	Zuführung an die Allgemeine Rücklage	--	--	--
919 02 951	Zuführung an die Rücklage für Investitionen	--	--	--
981 01 991	Abführung an Kap. 08 13 - 381 01 (Unfallversicherung)	102 300	102 258	131 189
	Erläuterungen: *Die Verpflichtungen aus der Unfallversicherung werden von der Ausführungsbehörde für Unfallversicherung festgestellt und die Renten, Beihilfen usw. aus Epl. 08 gezahlt (vgl. 08 13 - 681 31). Die auf die Theaterbediensteten entfallenden Beträge sind an diesen Einzelplan abzuführen (vgl. 08 13 - 381 01).*			
981 02 991	Abführung an Kap. 18 15 - 381 02	5 000 000	511 292	511 292
	Erläuterungen: *Einmalige größere Instandsetzungen, für die die Pauschbeträge nicht ausreichen:*			
	1. Grundsanierung des Theatergebäudes			
	Kostenschätzung vom 24.06.1999 . . . . . 70 149 200 EUR			
	Bisher bereitgestellt . . . . 1 022 600 EUR			
	Ansatz . . . . . 5 000 000 EUR			
	Vorbehalten für künftige Haushaltsjahre . . . . . 64 126 600 EUR			
	2. Sonstige Sanierungsmaßnahmen . . . . . -- EUR			
	Zusammen 5 000 000 EUR			
981 03 991	Abführung an Kapitel 15 41 - 381 03	18 900	18 867	--
	Erläuterungen: *Erstattung anteiliger Personal- und Sachkosten für einen Projektleiter beim Hessischen Staatstheater Wiesbaden (vgl. Erl. zu Kap. 15 41 - 381 03).*			
981 04 991	Abführung an Kap. 06 17 - 381 04 (EDV-Verwaltungskostenanteil)	61 000	60 997	61 099
	Erläuterungen: *Die Berechnung der Besoldungs-, Vergütungs- und Lohnzahlung an die Bediensteten der drei hessischen Staatstheater wird von der Hessischen Bezügestelle (HBS) und die Zahlbarmachung von der Staatskasse Kassel zentral durchgeführt. Die ihr hierfür entstehenden Kosten werden unter Berücksichtigung der Zahl der damit beschäftigten Bediensteten pauschal ermittel und von den Staatstheatern anteilig abgeführt.*			
981 05 991	Abführung an Kapitel 15 41 - 381 05 (Ballett)	216 700	216 634	216 634
	Erläuterungen: *Pauschalierte Erstattung der Kosten für 5 Ballettänzer im Rahmen der Kooperationsregelung zwischen dem Hessischen Staatstheater Wiesbaden und dem Staatstheater Darmstadt (siehe auch Erläuterungen zu Titel 427 07).*			

Kapitel 15 42
Staatstheater Darmstadt

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
n e u				
981 06 991	**Abführung an Kap. 17 18 - 381 06 (Versorgung)** .	800	818	292
n e u				
981 63 991	**Abführungen an Kap. 17 02 - 381 63**	--	--	--
	Erläuterungen:			
	Die zentral angebotenen Schulungen im Zusammenhang mit der Einführung der Neuen Verwaltungssteuerung und SAP R/3 für Anwender sind dezentral zu finanzieren. Hierfür sind einheitliche Teilnehmergebühren zu entrichten und an den zentralen Titel 17 02 - 381 63 abzuführen.			

Kapitel 15 42
Staatstheater Darmstadt

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
	Titelgruppen			
	Titelgruppe 69 Maschinelle Aufbereitung			
	Zu ATG 69 Die Mittel wurden in die entsprechenden Einzeltitel umgesetzt.			
511 69 181	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	18 151	35 271
514 69 181	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	--	11 351	1 545
518 69 181	Mieten und Pachten für Maschinen (Geräte und Fahrzeuge)	--	--	--
525 69 181	Aus- und Fortbildung, Umschulung	--	--	2 076
538 69 181	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	--	5 317	10 825
547 69 181	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
812 69 181	Erwerb von Geräten, Ausstattungsund Ausrüstungsgegenständen	--	6 084	3 433
	Summe Titelgruppe 69	--	40 903	53 150
	Weggefallene Titel			
917 01 951	Zuführung an das Sondervermögen "Versorgungsrücklage des Landes Hessen" für Besoldungsempfänger	--	--	--
	Erläuterungen: *Die Abführungsbeträge werden zentral bei Kap. 17 18 nachgewiesen. Wegen der theatervertraglichen Mitfinanzierung durch die Stadt Darmstadt ist ein entsprechender Abführungstitel (981 06) vorgesehen.*			
	Weggefallene Titelgruppen			
	Titelgruppe 71 Ausgaben für das künstlerische Personal und Theaterbetriebskosten			
425 71 181	Vergütungen der Musiker	--	--	--

Kapitel 15 42
Staatstheater Darmstadt

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
427 71 181	Bezüge für das künstlerische Personal	--	--	--
429 71 181	Nicht aufteilbare Personalausgaben	--	--	--
453 71 181	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen für Orchestermusiker	--	--	--
459 71 181	Fürsorgeleistungen, personalbezogene Sachausgaben	--	--	--
461 71 981	Globale Mehrausgaben für Personalausgaben . . .	--	--	--
511 71 181	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	--	--
514 71 181	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	--	--	--
517 71 181	Feuersicherheitswachen	--	--	--
518 71 181	Mieten und Pachten für Gebäude und Räume . . .	--	--	--
519 71 181	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen im bühnentechnischen Bereich	--	--	--
531 71 181	Veröffentlichungen	--	--	--
538 71 181	Urheberanteile und Vermittlergebühren	--	--	--
542 71 181	Steuern und Abgaben	--	--	--
547 71 181	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
637 71 181	Ausgaben für Austausch- und Kooperationsgastspiele	--	--	--
685 71 181	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften	--	--	--
812 71 181	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	--	--	--
981 71 991	Abführung an 15 41-381 05 - Ballett -	--	--	--
	Summe Titelgruppe 71	--	--	--
	Gesamtausgaben	32 414 700	27 696 731	28 054 129

Kapitel 15 42
Staatstheater Darmstadt

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Abschluss Kapitel 15 42

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	2 250 000	2 249 684	2 812 619
2	Übertragungseinnahmen	14 479 000	12 214 559	12 291 904
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
Gesamteinnahmen		16 729 000	14 464 243	15 104 522
4	Personalausgaben	23 548 300	23 261 889	22 922 697
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	3 333 700	3 220 321	4 033 949
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	90 000	80 272	96 605
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	43 000	223 383	80 372
9	Besondere Finanzierungsausgaben	5 399 700	910 866	920 506
Gesamtausgaben		32 414 700	27 696 731	28 054 129
Zuschuss/Überschuss		-15 685 700	-13 232 488	-12 949 607

Kapitel 15 43
Staatstheater Kassel

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

15 43 Staatstheater Kassel

1. Die Titel der Hauptgruppen 4 bis 6 sind mit Ausnahme der Titel 529 01 und 681 04 gegenseitig deckungsfähig sowie einseitig deckungsfähig zugunsten der Hauptgruppen 7 und 8 und der Titel 981 01, 981 03, 981 04, 981 06 und 981 63. Die Titel der Hauptgruppen 7 und 8 sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Mindereinnahmen reduzieren, Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabeermächtigung deckungsfähiger Ansätze im Sinne der Nr. 1 (ausgenommen Titel 162 04 und 233 01).
3. Außerhalb der laufenden Geschäfte anfallende Mehreinnahmen dürfen nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen verwendet werden.
4. Stellenpläne und -übersichten bleiben verbindlich. Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Angestellte und Arbeiter sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.
5. In Erprobung einer neuen Form der Erfolgsbeteiligung können nicht verausgabte Mittel der Hauptgruppen 4 bis 6 in Höhe von 80 v.H. einer Allgemeinen Rücklage (Titel 919 01) und nicht verausgabte Mittel der Hauptgruppen 7 und 8 in Höhe von 80 v.H. einer Investitionsrücklage (Titel 919 02) zugeführt werden.
   Die Investitionsrücklage kann nur für investive Zwecke verwendet werden.
6. § 2 Abs. 2, 3 und 6, § 4 Abs. 1 und § 5 Abs. 1 des Haushaltsgesetzes sowie die VV zu § 46 und die VV Nr. 3 zu § 61 LHO finden keine Anwendung. Ein Schadensausgleich findet statt.

Zu Kapitel 15 43
Ab dem Haushaltsjahr 2000 soll bis zum Jahr 2008 die bisherige kamerale Haushaltsführung in drei sich zeitlich überschneidenden Staffeln auf eine ergebnisorientierte Haushaltssteuerung umgestellt werden. Die neue Haushaltssteuerung beruht auf der doppelten Buchführung mit Kosten- und Leistungsrechnung sowie entsprechendem Controlling und sieht eine leistungsorientierte Mittelzuweisung mit dezentralen Kostenbudgets und dezentraler Kostenverantwortung vor.

In einer ersten Staffel wurden im Haushaltsjahr 2000 zur qualitativen Sicherung des Reformprozesses Referenzbereiche eingerichtet, in denen jedes Ressort Erfahrungen mit dem Vorgehen bei der Verwaltungsreform und deren Inhalten sammeln konnte. In der zweiten und dritten Staffel (2001 und 2002) erfolgt die Übertragung sukzessive auf die übrigen Bereiche der Verwaltung.

Zu der ersten Staffel gehörten die Hochschulen. Im Haushaltsjahr 2001 sind die Verwaltungsbereiche der Staatstheater als neue Einführungsprojekte hinzugekommen.

Bis zum Jahr 2003 sind in den Einführungsprojekten der zweiten Staffel das kaufmännische Rechnungswesen (Finanzbuchhaltung, Kosten- und Leistungsrechnung) einzuführen und die Produktdefinition abzuschließen. Bis zum Jahr 2005 ist sicherzustellen, dass der Haushalt 2006 auf Basis einer leistungsorientierten Mittelzuweisung (Produkthaushalt) aufgestellt wird.

Bis zur Umstellung auf ergebnisorientierte Budgetierung werden die Einführungsprojekte auf kameraler Basis nach den Grundsätzen des sog. Rauischholzhausener Modells budgetiert.

In diesem Zusammenhang wurde bereits im Haushalt 2001 die Einnahme- und Ausgabetitelgruppe 71 aufgelöst und die Ansätze in entsprechende Einzeltitel umgesetzt. Mit dem Haushalt 2002 wird hinsichtlich der Ausgabetitelgruppe 69 entsprechend verfahren.

Kapitel 15 43
Staatstheater Kassel

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Spielstätten	Bühnenflächen Hauptbühne qm	Seitenbühnen qm	Hinterbühne qm	Anzahl der Plätze
Großes Haus	681	300	150	953
Kleines Haus	304	105	--	540
Stadthalle (Konzerte)				1 457

Eintrittspreise ab Spielzeit 2001/02 um rd. 4 % erhöht.

Spielstätte	Tagespreise	Premieren
Großes Haus	8,00 bis 27,50 EUR	13,50 bis 39,00 EUR
Kleines Haus	7,00 bis 19,00 EUR	wie Tagespreise
Stadthalle (Konzerte)	6,00 bis 22,00 EUR	

Besucherorganisation-Stand Spielzeit 2000/2001

	Mitglieder
Volksbühne	3 500
Kurhessischer Besucherring	3 800
Jugendkulturring Landkreis	212

Abonnements-Stand	Februar 2000	Februar 2001
Premierenmiete Großes Haus	731	730
Stammmiete Großes Haus	2 052	1 993
Premierenmiete Kleines Haus	176	167
Stammmiete Kleines Haus	1 599	1 648
Konzertmiete	615	600
Jugendtheaterring	305	272
Werkstatt-Abo	-	-
Wahlmiete Großes Haus	610	570
Wahlmiete Kleines Haus	427	410

E I N N A H M E N

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

			Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
111 42	181	Theatereinnahmen	3 200 000	2 607 589	3 083 659
		Abweichend von den §§ 52 und 63 Abs. 3 LHO können in Ausnahmefällen Eintrittskarten unentgeltlich bzw. ermäßigt abgegeben werden. Näheres regelt eine mit dem Ministerium der Finanzen abgestimmte Ordnung über die Abgabe von Dienst-, Frei- und Vorzugskarten.			

Kapitel 15 43
Staatstheater Kassel

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Erläuterungen:

	Soll 2002	*Ist 2000*
1. Tageseinnahmen . . . . . Veranschlagt sind a) im Opernhaus: 180 Vorstellungen Musiktheater b) im Schauspielhaus: 180 Vorstellungen Schauspiel	*1 950 800 EUR*	*1 491 422 EUR*
2. Stammieten einschl. Wahlmieten Veranschlagt sind a) im Opernhaus: 68 Vorstellungen Oper b) im Schauspielhaus: 68 Vorstellungen Schauspiel c) Umschreibegebühren	*528 800 EUR*	*475 361 EUR*
3. Jugendmieten	*23 000 EUR*	*13 199 EUR*
4. Besucherring - einschl. 50 Märchenvorstellungen	*375 200 EUR*	*329 935 EUR*
5. Volksbühne - musikalische Werke und Schauspiel . . .	*176 900 EUR*	*206 910 EUR*
6. Konzerte . . . . . Veranschlagt sind 5 Konzerte im Opernhaus und 10 Symphoniekonzerte in der Stadthalle.	*101 800 EUR*	*124 458 EUR*
7. Kleiderablage . . . . . Die Gebühr für die Garderobe beträgt ab der Spielzeit 2001/2002 EUR 1,00.	*43 500 EUR*	*79 230 EUR*
8. Rundfunk und Fernsehübertragung	*-- EUR*	*4 090 EUR*
9. Sonderveranstaltungen . . . Theatereigene Produktion mit besonderen Gästen.	*-- EUR*	*60 012 EUR*
10. Zusatzveranstaltungen und Zusatzproduktionen	*-- EUR*	*56 309 EUR*
11. Gastspiele . . . . . a) Fremde Gastspiele im eigenen Haus b) Auswärtige Gastspiele mit eigenem Ensemble	*-- EUR*	*242 733 EUR*
Zusammen	*3 200 000 EUR*	*3 083 659 EUR*

119 01 181 Einnahmen aus Nebentätigkeit . . . . . -- -- --

Kapitel 15 43
Staatstheater Kassel

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
119 06 181	Einnahmen aus anderen privaten Mitbenutzungen staatlicher Einrichtungen . . . . . Bei Warenautomaten, die an Orten aufgestellt sind, die ausschließlich Bediensteten zugänglich sind oder in aller Regel nur von Bediensteten aufgesucht werden, darf der Teil der Vergütung für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten, der die Kostendeckung für die benötigten Wand- oder Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, für Zwecke der Betriebsgemeinschaften verwendet werden. Der Betrag ist durch Absetzen von den Einnahmen an den Personalrat zu verausgaben.	--	--	214
119 32 181	Einnahmen aus Programmverkauf und Werbemaßnahmen	--	--	87 766
	Erläuterungen: *Der Verkaufspreis der Programmhefte beträgt seit Spielzeit 2001/ 2002 EUR 1,50*			
119 41 181	Rückzahlungen von Überzahlungen	--	--	476
119 46 181	Ersatzleistungen	--	--	--
119 51 181	Vermischte Einnahmen	--	--	172
	Erläuterungen:			
124 01 181	Mieten und Pachten	--	--	52 827
	Erläuterungen: *1. Amts- und Dienstwohnungen . . . . . -- EUR* *2. Sonstiges . . . . . -- EUR* *Zusammen -- EUR*			
132 01 181	Erlöse aus der Veräußerung von Fahrzeugen	--	--	--
132 02 181	Erlöse aus der Veräußerung sonstiger beweglicher Sachen	--	--	4 580
	Erläuterungen: *Aus wirtschaftlichen Gründen soll - an Stelle der mit hohem Arbeitsaufwand verbundenen Ausschlachtung der Dekorationsteile - interessierten nicht landeseigenen Theatern die komplette Dekoration abgespielter Werke vermietet oder verkauft werden (Hinweis auf Titel 124 01, UT.2).*			
162 04 181	Zinseinnahmen von Stiftungsvermögen . . . . . Vgl. Vermerk bei Titel 681 04.	3 000	3 323	2 230
	Erläuterungen: *Zinsen aus einem Stiftungskapital von 43 000 EUR.*			
	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)			
231 01 181	Zuweisungen vom Bund	--	--	--

Kapitel 15 43
Staatstheater Kassel

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
233 01 181	Zuweisungen von der Stadt Kassel . . . . . Das Ministerium für Wissenschaft und Kunst wird ermächtigt, die sich aus der vertraglichen Mitfinanzierung der bei Titel 981 02 (Unterteile A.1 bis 7 und B.1) veranschlagten Bauunterhaltungsmaßnahmen im Gesamtumfang von bis zu 7.158.100 Mio. EUR ergebenden Forderungsanteile in Höhe von 48 v. H. auf 15 v. H. zu ermäßigen.	11 896 100	11 803 071	11 504 416

Erläuterungen:

Aufgrund des Vertrages zwischen dem Land Hessen und der Stadt Kassel vom 30. November 1959 trägt die Stadt Kassel 48 v. H. der durch eigene Einnahmen nicht gedeckten Ausgaben des Staatstheaters.

Zur vorübergehenden Entlastung kann der von der Stadt Kassel zu erbringende vertragliche Finanzierungsanteil an den bei Titel 981 02 (Unterteile A.1 bis 7 und B.1) dargestellten Sanierungsmaßnahmen im Umfang von bis zu 7.158,1 TEUR von 48 v. H. auf 15 v. H. verringert werden. Davon sind bis einschließlich Haushaltsjahr 2000 Sanierungsmaßnahmen im Umfang von 2.682,3 TEUR abgearbeitet. Im Haushaltsjahr 2001 sind weitere 1.533,9 TEUR bereitgestellt worden. Für das Haushaltsjahr 2002 sind 50,0 TEUR veranschlagt.

Summe aller Ausgaben	*28 021 000 EUR*
Summe der eigenen Einnahmen (ohne Titel 233 01)	*3 203 000 EUR*
Zuschußbedarf	*24 818 000 EUR*
Abzüglich Sanierung Staatstheater (vgl. Titel 981 02, Unterteil B.1)	*50 000 EUR*
	24 768 000 EUR
davon 48 %	*11 888 640 EUR*
zuzüglich 15 % Sanierungsanteil (981 02, Unterteil B.1)	*7 500 EUR*
Gesamtzuschuß der Stadt Kassel	*11 896 140 EUR*
abgerundet	*11 896 100 EUR*

233 02	181	Sonstige Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	--	--	--
235 01	181	Erstattungen im Rahmen des Altersteilzeitgesetzes	--	--	--
235 02	181	Zuweisungen für die Beschäftigung von Schwerbehinderten	--	--	--

Erläuterungen:

Die Zuweisungen öffentlicher Träger für die Neueinstellung von Schwerbehinderten ab dem Jahr 2001 werden künftig direkt bei den Beschäftigungsdienststellen vereinnahmt, soweit dort die entsprechenden Personalausgaben geleistet werden.

235 08	181	Zuweisung der Bundesanstalt für Arbeit	--	--	177 865

Erläuterungen:

Haushaltsstelle für die Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit für die Beschäftigung von Arbeitslosen im Rahmen der Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung nach §§ 91 ff. des Arbeitsförderungsgesetzes.

Kapitel 15 43
Staatstheater Kassel

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
261 01 181	Erstattungen für Austausch- und Kooperationsgastspiele	--	--	3 254
	Erläuterungen: *Bei Austausch- und Kooperationsgastspielen werden den auswärtigen Bühnen die tatsächlich entstandenen Kosten in Rechnung gestellt.*			
282 01 181	Zuschüsse Außenstehender (Inland) . . . . . Vgl. Vermerk bei Titel 529 01.	--	--	104 789
	Erläuterungen: *Zuschüsse der Fördergesellschaft Staatstheater Kassel e. V.*			
	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)			
359 01 951	Entnahme aus der Rücklage (nicht investiv)	--	--	--
359 02 181	Entnahme aus der Rücklage (investiv)	--	--	--
381 01 991	Zuführungen aus Kap. 03 02 - ATG 83	--	--	--
	Erläuterungen: *Zuführungen aus dem Fonds zur Integration und Beschäftigung Schwerbehinderter und Gleichgestellter in der Landesverwaltung.*			
381 02 991	Zuführungen aus Kap. 17 02 - 981 72	--	--	--
	Erläuterungen: *Im Falle der erfolgreichen Vermittlung von Personal durch die Personalentwicklungsbörse erhalten die abgebende und die aufnehmende Dienststelle Prämien, die für zusätzliche Ausgaben verwendet werden können.*			
	Weggefallene Titelgruppen			
	Titelgruppe 71 Einnahmen aus Theaterbetrieb			
111 71 181	Theatereinnahmen	--	--	--
119 71 181	Einnahmen aus Programmverkauf und Werbemaßnahmen	--	--	--
124 71 181	Erlöse aus Vermietung	--	--	--
231 71 181	Zuweisungen vom Bund	--	--	--
233 71 181	Zuweisungen von Gemeinden oder Gemeindeverbänden	--	--	--
261 71 181	Erstattungen für Austausch- und Kooperationsgastspiele	--	--	--

Kapitel 15 43
Staatstheater Kassel

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
282 71 181	Zuschüsse (Inland)	--	--	--
287 71 181	Zuschüsse (Ausland)	--	--	--
	Summe Titelgruppe 71	--	--	--
	Gesamteinnahmen	15 099 100	14 413 983	15 022 248

A U S G A B E N

Personalausgaben

422 01 181	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Laufende Zahlungen -	175 000	168 726	169 218

Erläuterungen:

1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen . .	*168 700 EUR*
2. Aufwandsentschädigungen	*600 EUR*
3. Theaterbetriebszulagen	*5 700 EUR*
Zusammen	*175 000 EUR*

422 02 181	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Einzelzahlungen -	--	--	--

Erläuterungen:

1. Ehrengaben	*-- EUR*
2. Zulagen, Aufwandsentschädigungen	*-- EUR*
3. Übergangsgelder, Abfindungen	*-- EUR*
4. Sondervergütungen	*-- EUR*
Zusammen	*-- EUR*

422 41 181	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Leerstellen -	--	--	--
425 01 181	Vergütungen der Verwaltungsangestellten - Laufende Zahlungen -	1 399 000	1 393 424	1 223 592

Erläuterungen:

1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung . . .	*1 323 000 EUR*
2. Aufwandsentschädigungen	*-- EUR*
3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge . . .	*1 000 EUR*
4. Besondere Zulagen	*75 000 EUR*
Zusammen	*1 399 000 EUR*

Kapitel 15 43
Staatstheater Kassel

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
425 02 181	Vergütungen der Verwaltungsangestellten - Einzelzahlungen -	--	307	--

Erläuterungen:

1.	*Ehrengaben . . . . . .*	*-- EUR*
2.	*Übergangsgelder, Abfindungen . . . . . .*	*-- EUR*
3.	*Sondervergütungen . . . . . .*	*-- EUR*
4.	*Zulagen und Aufwandsentschädigungen . . . .*	*-- EUR*
Zusammen		*-- EUR*

425 11 181	Vergütungen der Angestellten im Bühnen- und Werkstättendienst, soweit nicht BTT - Laufende Zahlungen -	1 060 000	1 000 598	910 812

Erläuterungen:

1.	*Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung . . .*	*976 100 EUR*
2.	*Aufwandsentschädigungen . . . . . .*	*-- EUR*
3.	*Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge . . .*	*5 300 EUR*
4.	*Besondere Zulagen . . . . . .*	*78 600 EUR*
Zusammen		*1 060 000 EUR*

425 12 181	Vergütungen der Angestellten im Bühnen- und Werkstättendienst, soweit nicht BTT - Einzelzahlungen -	--	--	--

Erläuterungen:

1.	*Ehrengaben . . . . . .*	*-- EUR*
2.	*Übergangsgelder, Abfindungen . . . . . .*	*-- EUR*
3.	*Sondervergütungen . . . . . .*	*-- EUR*
4.	*Zulagen und Aufwandsentschädigungen . . . .*	*-- EUR*
Zusammen		*-- EUR*

425 21 181	Vergütungen der Musiker	4 733 000	4 538 176	4 517 525

Erläuterungen:

1.	*Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung . . .*	*4 624 000 EUR*
2.	*Frackgeld . . . . . .*	*-- EUR*
3.	*Ehrengaben . . . . . .*	*300 EUR*
4.	*Abfindungen und Übergangsgelder . . . . . .*	*-- EUR*
5.	*Saiten- und Instrumentengelder . . . . . .*	*41 100 EUR*
6.	*Vergütung des Orchesterinspektors (nebenamtlich) . . . . . .*	*11 300 EUR*
7.	*Beschäftigungsentgelte für 3 Praktikanten im Orchester . . . . . .*	*56 300 EUR*
Zusammen		*4 733 000 EUR*

Zu 1.: Die Orchestermusiker werden nach Vergütungsgruppe A ohne Fußnote 2) der Vergütungsordnung zum TVK eingruppiert.

Kapitel 15 43
Staatstheater Kassel

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
425 41 181	Vergütungen der Angestellten - Leerstellen -	--	--	--
426 01 181	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Laufende Zahlungen -	256 000	246 238	241 600
	Erläuterungen:			
	1. Löhne, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung . . . . . 220 000 EUR			
	2. Theaterbetriebszulage . . . . . 35 500 EUR			
	3. Lohn für Mehrarbeit und Überstunden, Zeitzuschläge . . . . . 500 EUR			
	Zusammen 256 000 EUR			
426 02 181	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Einzelzahlungen -	--	307	--
	Erläuterungen:			
	1. Ehrengaben . . . . . -- EUR			
	2. Übergangsgelder, Abfindungen . . . . . -- EUR			
	3. Zulagen und Aufwandsentschädigungen . . . . -- EUR			
	Zusammen -- EUR			
426 03 181	Löhne der ständigen, nichtvollbeschäftigten Kräfte	336 000	336 328	217 635
	Erläuterungen:			
	1. Reinigungsdienst . . . . . -- EUR			
	2. Abendpersonal . . . . . 283 000 EUR			
	3. Teilbeschäftigte (Abendpersonal), Hausverwaltung, Technische Abteilung und Garderobenverwaltung auf Abruf . . . . . 53 000 EUR			
	Zusammen 336 000 EUR			
	Zu 2.: 33 Gaderobefrauen und Türschließer bei 754 vorgesehenen Vorstellungsdiensten.			
426 11 181	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter im Bühnen- und Werkstättendienst - Laufende Zahlungen - . . .	5 950 000	5 660 257	5 195 021
	Erläuterungen:			
	1. Löhne, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung . . . . . 5 039 700 EUR			
	2. Theaterbetriebszulage . . . . . 888 900 EUR			
	3. Lohn für Mehrarbeit und Überstunden, Zeitzuschläge . . . . . 21 400 EUR			
	Zusammen 5 950 000 EUR			
426 12 181	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter im Bühnen- und Werkstättendienst - Einzelzahlungen -	300	2 045	--

Kapitel 15 43
Staatstheater Kassel

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Erläuterungen:

1. Ehrengaben	*300 EUR*
2. Übergangsgelder, Abfindungen	*-- EUR*
3. Zulagen und Aufwandsentschädigungen	*-- EUR*
Zusammen	*300 EUR*

426 41	181	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Leerstellen -	--	--	31 375
427 01	181	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte, soweit nicht künstlerisches Personal	37 000	36 813	337 122

Erläuterungen: 427 01 und 427 06
Die entsprechenden Ausgaben für das künstlerische Personal werden bei Titel 427 07, UT. 3 nachgewiesen.

Zu 427 01
Veranschlagt sind Mittel für Erkrankungsaushilfen und Aushilfen zur Bewältigung von Engpässen.

Aus dieser Haushaltsstelle werden auch die Personalausgaben für zeitlich befristet angestellte Kräfte zur Einführung der Neuen Verwaltungssteuerung bezahlt; Hinweis auf Kap. 17 02 - 461 01.

427 02	181	Beschäftigungsentelte für Praktikanten und Volontäre	25 000	47 499	31 667

Erläuterungen:
Veranschlagt ist das Beschäftigungsentgelt für 2 (4) Praktikanten/innen.

427 06	181	Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aushilfskräften in Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten	--	--	125 583

Erläuterungen:
Für den Zeitraum des Erziehungsurlaubs können im notwendigen Umfang Vertretungs- und Aushilfskräfte eingestellt werden.

427 07	181	Bezüge für das künstlerische Personal	9 737 000	9 364 975	10 234 551

Kapitel 15 43
Staatstheater Kassel

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Erläuterungen:
Die bei Tit. 427 07 (Erl. 1a-d) veranschlagten Ausgaben sind der für die Gestaltung der Verträge mit dem künstlerischen Personal maßgebende Finanzrahmen. Dieser umfaßt auch Gagenerhöhungen, die durch Tarifvertrag bis zum Zeitpunkt der Feststellung des Haushaltsplans geregelt sind oder während des Haushaltsjahres im Einzelfall ausgehandelt werden (strukturelle Verbesserungen).
Aus dem Ansatz sind mindestens 20 BTT-Angestellte zu beschäftigen.

Übersicht 2002:

	Künstler. Vorstände Oper/ Operette EUR	*Künstler. Vorstände Schau-spiel EUR*	*Soli Oper EUR*	*Soli Schau-spiel EUR*	*Opern-chor EUR*	*Tanz-gruppe EUR*	*BTT-Angest. EUR*	*Zusammen EUR*
1.a) Gagen-Überspielgage	*1 471 277*	*290 596*	*579 524*	*753 894*	*1 482 612*	*469 992*	*873 170*	*5 921 065*
b) Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung	*313 526*	*61 917*	*123 497*	*160 646*	*315 965*	*100 146*	*186 066*	*1 261 763*
c) Arbeitgeberanteile zur Zusatzversorgung	*65 618*	*12 920*	*25 852*	*33 590*	*66 233*	*20 921*	*38 916*	*264 051*
d) Künstlersozialabgabe								*18 918*
2. Aufwandsentschädigung f. d. Intendanten u. d. Generalmusikdirektor								*1 841*
3. Aushilfen								*192 246*
4. Konzertsolisten								*46 016*
5. Gastverpflichtungen und besondere Gäste								*1 621 766*
6. Ehrengaben								*300*
7. Sonder- u. Doppelhonorare								*204 517*
8. Vergütungen für Statisten, Extrachor usw.								*204 517*
9. Sonstiges	--	--	--	--	--	--	--	--
Insgesamt	*1 850 421*	*365 433*	*728 873*	*948 130*	*1 864 810*	*591 059*	*1 098 152*	*9 737 000*

Zu 1.a): Bei der Bemessung des Teilansatzes ist die Ausschöpfung des Grundgagenrahmens nach dem Chorgagentarifvertrag für die Mitglieder von Chor und Ballett einbezogen. Die Mitglieder von Chor und Ballett werden entsprechend dem Orchester in die Chorgagenklasse 1b eingruppiert.
Zu 1.d): Seit 1.1.1983 ist nach dem Künstlersozialversicherungsgesetz eine Abgabe von 5 % der an freiberufliche Gäste gezahlten Honorare zu entrichten.
Zu 3. : Hieraus sind auch die Aushilfskosten für Musiker und BTT-Angestellte zu tragen.
Zu 9. : Hieraus sind auch Honorare für die Durchführung von eigenen Gastspielen, Rundfunk- und Fernsehübertragungen, Sonderveranstaltungen, Zusatzveranstaltungen und Zusatzproduktionen zu tragen.

427 08	181	Beschäftigungsentgelte im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	--	--	248 487
441 04	941	Beihilfen	22 000	22 497	5 973

Kapitel 15 43
Staatstheater Kassel

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
443 01 941	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	2 000	1 533	2 448
	Erläuterungen: *Unfallfürsorge nach §§ 148 bis 165 HGB, Fürsorge nach § 94 HBG sowie Tuberkulosehilfe.*			
453 01 181	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	3 000	3 068	--
459 05 181	Prämien im Rahmen des Vorschlagswesens/ Ideenmanagements in der Hessischen Landesverwaltung	--	--	--
	Erläuterungen: *Prämien nach den Richtlinien der Landesregierung zu einem "Ideenmanagement in der Hessischen Landesverwaltung". Für angenommene Vorschläge wird grundsätzlich eine Geldprämie gewährt.*			
461 01 981	Globale Mehrausgaben für Personalausgaben . . . Bei Besoldungserhöhungsgesetzen sind das Ministerium der Finanzen und das Ministerium des Innern und für Sport ermächtigt, bereits vor Verabschiedung des Gesetzes entsprechend dem Vorgehen des Bundes Abschlagszahlungen auf die zu erwartenden Erhöhungsbeträge zu leisten. Der Ansatz ist gesperrt.	--	634 718	--
	Erläuterungen: *Die Tarif- und Besoldungserhöhungen sind in die Einzelansätze eingearbeitet.*			

Sächliche Verwaltungsausgaben
Ausgaben für den Schuldendienst

Die ATG 69 - Maschinelle Aufbereitung - wurde aufgelöst. Für Verwaltungsdatenverarbeitung wurden in der Hauptgruppe 5 insgesamt 56.000 EURO veranschlagt.

Sächliche Verwaltungsausgaben

511 01	181	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände . . . . . Vgl. Vermerk bei Kapitel 15 01 - ATG 69.	258 000	224 150	311 479

Erläuterungen:

1. Geschäftsbedarf	*12 500 EUR*
2. Kommunikation	*88 600 EUR*
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	*132 000 EUR*
4. Sonstiges	*24 900 EUR*
Zusammen	*258 000 EUR*

514 01	181	Haltung von Fahrzeugen	8 000	8 181	16 338

Kapitel 15 43
Staatstheater Kassel

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
514 02 181	Dienst- und Schutzkleidung	3 000	2 812	3 557

Erläuterungen:

*1. Ersatzbeschaffung von Dienstkleidung für das Abendpersonal	*-- EUR*
*2. Sonstige Dienst- und Schutzkleidung	*3 000 EUR*
Zusammen	*3 000 EUR*

514 03 181	Verbrauchsmittel	690 000	557 308	743 141

Erläuterungen:

*1. Dekoration	*464 500 EUR*
*2. Requisiten	*7 700 EUR*
*3. Kostüme, Haartrachten	*163 600 EUR*
*4. Materialgebühren	*51 100 EUR*
*5. Andere Betriebsausgaben	*3 100 EUR*
Zusammen	*690 000 EUR*

517 01 181	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	760 000	701 748	852 833

Erläuterungen: 517 01 bis 519 01

In Betracht kommen

A. Landeseigene Gebäude

2002

Anzahl: 1 (4)

LAGE	*Friedensneubauwerte Altbauten Mark*	*Neu- bzw. Umbauten (nach 1992) Mark*
	6 933 500	*--*
Summe	*6 933 500*	*--*
davon 12 v.H.	*832 000*	*--*
davon 5 v.H.		*--*

B. Gemietete/gepachtete Grundstücke (Gebäude und Räume)

2002

Anzahl: 2 (2)

Kapitel 15 43
Staatstheater Kassel

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

L A G E	*Friedensneubauwerte Altbauten Mark*	*Neu- bzw. Umbauten (nach 1992) Mark*
	896 300	--
Summe	*896 300*	--
davon 12 v.H.	*107 400*	
davon 5 v.H.		--
Insgesamt	*939 400*	--
Umrechnung in EURO (abgerundet auf volle Tausend)	*480 000*	--
Es werden nachgewiesen bei:		
- 519 01, UT. 1	*383 000*	
- 519 01, UT. 2	*96 000*	
- 519 01, UT. 4	*1 000*	--

Ein Friedensneubauwert für die angemieteten Gebäude auf dem Grundstück der ehemaligen Gottschalk-Zeltfabrik ist noch nicht ermittelt.

Zu 517 01

1. Heizung	*160 800 EUR*
2. Licht- und Kraftstrom	*167 500 EUR*
3. Reinigung	*212 400 EUR*
4. Sonstiges	*219 300 EUR*
Zusammen	*760 000 EUR*

Zu 4.: Der Ansatz enthält auch die an die Stadt Kassel zu entrichtenden Gebühren für Feuersicherheitswachen.

518 01 181 Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume 368 000 368 437 386 115

Erläuterungen:

1. Miete Stadthalle	
10 Konzerte und 4 Probentage	*55 700 EUR*
2. Miete Gottschalk-Zeltfabrik	*310 200 EUR*
3. Sonstiges	*2 100 EUR*
Zusammen	*368 000 EUR*

518 02 181 Mieten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge 6 000 2 965 6 509

Erläuterungen:

Miete für Fotokopiergeräte sowie Leasingraten für Dienstpersonenkraftwagen.

519 01 181 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen 635 000 593 866 606 082

Kapitel 15 43
Staatstheater Kassel

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Erläuterungen:

1. Landeseigene Gebäude	*333 000 EUR*
2. Laufende Unterhaltung der beiden Bühnenbereiche	*86 000 EUR*
3. Wartungsverträge und Sicherheitsüberprüfungen	*215 000 EUR*
4. Sonstiges	*1 000 EUR*
Zusammen	*635 000 EUR*

Zu 1.: Für die laufende bauliche Unterhaltung.

Zu 1. und 2.: Die Pauschale ist gekürzt.

Einmalige größere Instandsetzungsmaßnahmen werden seit dem Haushaltsjahr 1997 im Einzelplan 18 veranschlagt. Wegen der theatervertraglichen Mitfinanzierung durch die Stadt Kassel ist ein entsprechender Abführungstitel (981 02) vorgesehen.

525 61	181	Aus- und Fortbildung Vgl. Vermerk bei Kapitel 15 01 - ATG 69.	19 200	1 023	12 879

Erläuterungen:

1. Ausbildungslehrgänge, Laufbahnprüfungen	*800 EUR*
2. Fortbildungsveranstaltungen	*18 300 EUR*
3. Fachtagungen und ähnliche Veranstaltungen	*100 EUR*
4. Aus- und Fortbildung ehrenamtlicher Kräfte; Umschulung von Hilfskräften	*-- EUR*
Zusammen	*19 200 EUR*

n e u

525 62	181	**Lehr- und Lernmittel**	--	--	--
526 01	181	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	1 000	767	1 642
527 01	181	Reisekosten	40 000	30 678	44 442
529 01	181	Verfügungsmittel Der Ansatz kann aus zweckentsprechenden Einnahmen bei Titel 282 01 verstärkt werden.	4 000	4 602	4 578

Erläuterungen:

Zur Verfügung des Intendanten und des Direktors für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen sowie Kosten für die Bewirtung bei Premieren und Pressegesprächen. Die ausgaben sind im einzelnen zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.

531 01	181	Ausgaben für Veröffentlichungen, Dokumentation und Öffentlichkeitsarbeit	200 000	116 575	408 862

Erläuterungen:

1. Öffentlichkeitsarbeit	*161 200 EUR*
2. Amtliche Druckwerke und sonstige Veröffentlichungen	*38 800 EUR*
Zusammen	*200 000 EUR*

Kapitel 15 43
Staatstheater Kassel

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
538 01 181	Dienstleistungen und Gestattungen	340 000	326 204	789 411
	Erläuterungen:			
	1. Urheberanteile . . . . . 243 900 EUR			
	2. Stellenvermittlergebühren . . . . . 51 100 EUR			
	3. Beförderungs- und Transportkosten (auch für Gastspiele) . . . . . 10 200 EUR			
	4. Sonstiges . . . . . 34 800 EUR			
	Zusammen 340 000 EUR			
542 01 181	Steuern und Abgaben	--	--	6 755
543 01 181	Versicherungen	8 000	8 232	9 918
	Erläuterungen:			
	Versicherung der privaten Musikinstrumente der Orchestermusiker gem. § 12 des Tarifvertrages der Musiker in Kulturorchestern (TVK).			
546 01 181	Vermischter Sachaufwand	--	--	38
	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)			
637 01 181	Ausgaben für Austausch- und Kooperationsgastspiele	--	--	--
681 01 181	Schadenersatzleistungen	3 000	3 835	3 056
	Erläuterungen:			
	Veranschlagt ist eine im Wege des Schadenersatzes zu zahlende Rente wegen unterbliebener Anmeldung zur Zusatzversorgung - VBL -.			
681 04 181	Ausgaben aus dem Stiftungsfonds	3 000	3 323	--
	1. Ausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei 162 04 geleistet werden.			
	2. Die Mittel sind übertragbar.			
	Erläuterungen:			
	Unterstützung notleidender Künstler.			
685 01 181	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften	30 000	25 565	33 035
	Erläuterungen:			
	Beitrag an den Deutschen Bühnenverein in Höhe von 1,5 0/00 der Personal-Istausgaben des Vorjahres.			
	Baumaßnahmen			
711 01 181	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	--	--	--

Kapitel 15 43
Staatstheater Kassel

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)			
811 01 181	Erwerb von Kraftfahrzeugen	90 000	--	--
812 02 181	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	87 000	61 355	234 029
	Erläuterungen:			
	1. Erstmalige Anschaffungen . . . . . -- EUR			
	2. Ersatzbeschaffungen			
	der technischen Abteilung . . . . . -- EUR			
	der Garderobenabteilung . . . . . -- EUR			
	im musikalischen Bereich . . . . . 73 100 EUR			
	im sonstigen Bereich . . . . . 13 900 EUR			
	Zusammen 87 000 EUR			
812 13 181	Erwerb von Fernmeldeanlagen	--	--	--
	Besondere Finanzierungsausgaben			
919 01 951	Zuführung an die Allgemeine Rücklage	--	--	--
919 02 951	Zuführung an die Rücklage für Investitionen	--	--	--
981 01 991	Abführung an Kap. 08 13 - 381 01 (Unfallversicherung)	153 400	178 952	136 131
	Erläuterungen:			
	Die Verpflichtungen aus der Unfallversicherung werden von der Ausführungsbehörde für Unfallversichung festgestellt und die Renten, Beihilfen usw. aus Epl. 08 gezahlt (vgl. 08 13 - 681 31). Die auf die Theaterbediensteten entfallenden Beträge sind an diesen Einzelplan abzuführen (vgl. 08 13 - 381 01).			
981 02 991	Abführung an Kap. 18 15 - 381 02	500 000	1 288 456	466 132

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2003	500 000
2004	--
2005	--
2006ff	--
Gesamtverpflichtung	500 000

Kapitel 15 43
Staatstheater Kassel

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Erläuterungen:
Einmalige größere Instandsetzungen, für die die Pauschbeträge nicht ausreichen:

A. Vorläufig zurückgestellte Maßnahmen:
1. Sanierung der Dachflächen
HU-Bau vom 12.11.1996 . 1 779 300 EUR
2. Sanierung der Fenster im Innenhof
Kostenschätzung . . . . . 419 300 EUR
3. Sanierung der Entwässerung
Kostenschätzung . . . . . 1 431 600 EUR
4. Endinstandsetzungsmaßnahmen
Kostenschätzung . . . . . 2 045 200 EUR
5. Brandschutzanstrich der Decken, Bühnen und Zuschauerräume
Kostenschätzung . . . . . 204 500 EUR
6. Erneuerung der Inspizientenanlagen im Grossen und im Kleinen Haus
Kostenschätzung . . . . . 650 100 EUR
7. Herrichtung der Liegenschaft Kassel-Bettenhausen
Kostenschätzung . . . . . 219 900 EUR

B. Sonstige Maßnahmen:
1. Dringende Brandschutzmaßnahmen . . . . . 50 000 EUR
2. Aus Sicherheitsgründen erforderliche Maßnahmen zum Erhalt der Funktionsfähigkeit des Theaterbetriebs (weitere Brandschutzauflagen, Verkehrssicherungspflichten, Einhaltung von Arbeitsstättenrichtlinien etc.) . . . . . 450 000 EUR
-- EUR

Zusammen 500 000 EUR

981 03 991 Abführung an Kap. 15 41 - 381 03 . . . . . 18 900 18 867 --

Erläuterungen:
Erstattung anteiliger Personal- und Sachkosten für einen Projektleiter beim Hessischen Staatstheater Wiesbaden (vgl. Erl. zu Kap. 15 41 - 381 03).

981 04 991 Abführung an Kap. 06 17 - 381 04 (EDV-Verwaltungskostenanteil) 59 400 59 412 59 003

Erläuterungen:
Die Berechnung der Besoldungs-, Vergütungs- und Lohnzahlung an die Bediensteten der drei hessischen Staatstheater wird von der Hessischen Bezügestelle (HBS) und die Zahlbarmachung von der Staatskasse Kassel zentral durchgeführt. Die ihr hierfür entstehenden Kosten werden unter Berücksichtigung der Zahl der damit beschäftigten Bediensteten pauschal ermittelt und von den Staatstheatern anteilig abgeführt.

n e u
981 06 991 **Abführung an Kap. 17 18 - 381 06 (Versorgung)** . 800 716 319

Kapitel 15 43
Staatstheater Kassel

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
neu				
981 63 991	**Abführungen an Kap. 17 02 - 381 63**	--	--	--
	Erläuterungen:			
	Die zentral angebotenen Schulungen im Zusammenhang mit der Einführung der Neuen Verwaltungssteuerung und SAP R/3 für Anwender sind dezentral zu finanzieren. Hierfür sind einheitliche Teilnehmergebühren zu entrichten und an den zentralen Titel 17 02 - 381 63 abzuführen.			
	T i t e l g r u p p e n			
	Titelgruppe 69 Maschinelle Aufbereitung			
	Zu ATG 69 Die Mittel wurden in die entsprechenden Einzeltitel umgesetzt.			
511 69 181	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	15 339	46 230
514 69 181	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	--	2 556	3 209
518 69 181	Mieten und Pachten für Maschinen (Geräte und Fahrzeuge)	--	3 579	2 551
538 69 181	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	--	2 556	--
547 69 181	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	2 556	1 032
812 69 181	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	--	14 316	152
	Summe Titelgruppe 69	--	40 902	53 174
	Weggefallene Titel			
917 01 951	Zuführung an das Sondervermögen "Versorgungsrücklage des Landes Hessen" für Besoldungsempfänger	--	--	--
	Erläuterungen:			
	Die Abführungsbeträge werden zentral bei Kap. 17 18 nachgewiesen. Wegen der theatervertraglichen Mitfinanzierung durch die Stadt Kassel ist ein entsprechender Abführungstitel (981 06) vorgesehen.			

Kapitel 15 43
Staatstheater Kassel

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Weggefallene Titelgruppen

Titelgruppe 71
Ausgaben für das künstlerische Personal und Theaterbetriebskosten

425 71	181	Vergütungen der Musiker	--	--	--
427 71	181	Bezüge für das künstlerische Personal	--	--	--
429 71	181	Nicht aufteilbare Personalausgaben	--	--	--
453 71	181	Trennungsgeld; Umzugskostenvergütung für Orchestermusiker	--	--	--
459 71	941	Fürsorgeleistungen, personalbezogene Sachausgaben	--	--	--
461 71	981	Globale Mehrausgaben für Personalausgaben	--	--	--
511 71	181	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	--	--
514 71	181	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	--	--	--
517 71	181	Feuersicherheitswachen	--	--	--
518 71	181	Mieten und Pachten für Grundstücke (Gebäude und Räume)	--	--	--
519 71	181	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen im bühnentechnischen Bereich	--	--	--
531 71	181	Veröffentlichungen	--	--	--
538 71	181	Urheberanteile und Vermittlergebühren	--	--	--
542 71	181	Steuern und Abgaben	--	--	--
547 71	181	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	--	--	--
637 71	181	Ausgaben für Austausch- und Kooperationsgastspiele	--	--	--
685 71	181	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften	--	--	--
812 71	181	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	--	--	--
		Summe Titelgruppe 71	--	--	--

Kapitel 15 43
Staatstheater Kassel

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
	Titelgruppe 72 Ausgaben aus Zuschüssen Außenstehender			
429 72 181	Nicht aufteilbare Personalausgaben	--	--	--
547 72 181	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
	Summe Titelgruppe 72	--	--	--
	Gesamtausgaben	28 021 000	28 086 440	28 682 068

Abschluss Kapitel 15 43

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	3 203 000	2 610 912	3 231 924
2	Übertragungseinnahmen	11 896 100	11 803 071	11 790 324
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
Gesamteinnahmen		15 099 100	14 413 983	15 022 248
4	Personalausgaben	23 735 300	23 457 509	23 492 609
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	3 340 200	2 974 134	4 257 602
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	36 000	32 723	36 091
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	177 000	75 671	234 181
9	Besondere Finanzierungsausgaben	732 500	1 546 403	661 585
Gesamtausgaben		28 021 000	28 086 440	28 682 068
Zuschuss/Überschuss		-12 921 900	-13 672 457	-13 659 820

Kapitel 15 45
Staatliche Büchereistellen in Darmstadt und Kassel

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

15 45 Staatliche Büchereistellen in Darmstadt und Kassel

Zu Kapitel 15 45:
Ab dem Haushaltsjahr 2002 werden die Kapitel 15 26, 15 27, 15 29 und 15 45 unter dem neuen Kapitel 15 28 (Information und Dokumentation) zusammengefasst.

E I N N A H M E N

Weggefallene Titel

111 11	186	Verwaltungskosten	--	--	--
119 41	186	Rückzahlungen von Überzahlungen	--	--	--
119 51	186	Vermischte Einnahmen	--	--	--
233 01	186	Sonstige Erstattungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	--	2 301	1 768
235 01	186	Erstattungen im Rahmen des Altersteilzeitgesetzes	--	--	--
235 02	186	Zuweisungen für die Beschäftigung von Schwerbehinderten	--	--	--
236 01	186	Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit	--	--	--
282 01	186	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland	--	--	--
381 01	991	Zuführungen aus Kap. 03 01 - ATG 73	--	--	--
381 02	991	Zuführungen aus Kap. 17 02 - 981 72	--	--	--
		Gesamteinnahmen	--	2 301	1 768

A U S G A B E N

Weggefallene Titel

425 01	186	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	--	448 147	396 628

Kapitel 15 45
Staatliche Büchereistellen in Darmstadt und Kassel

Kapitel Titel		ZWECKBESTIMMUNG *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
425 02	186	Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen -	--	307	--
425 41	186	Vergütungen der Angestellten - Leerstellen -	--	--	--
427 01	186	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	--	1 023	--
427 02	186	Beschäftigungsentgelte für Praktikanten und Volontäre	--	--	--
427 06	186	Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aushilfskräften in den Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten	--	--	47 343
427 08	186	Beschäftigungsentgelte im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	--	--	--
459 05	186	Prämien im Rahmen des Vorschlagswesens in der hessischen Landesverwaltung	--	--	--
518 02	186	Mieten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge	--	1 534	907
523 01	186	Bibliotheken, Kunst- und wissenschaftliche Sammlungen	--	34 666	33 830
523 02	186	Ankauf von Büchereiverzeichnissen	--	2 301	1 779
525 01	186	Aus- und Fortbildung	--	1 943	1 612
538 01	186	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	--	1 176	1 176
685 01	186	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften	--	102	102

Weggefallene Titelgruppen

Titelgruppe 69
Maschinelle Aufbereitung

538 69	186	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	--	7 158	7 564
547 69	186	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	--	--	--
812 69	186	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	13 294	12 666
		Summe Titelgruppe 69	--	20 452	20 230
		Gesamtausgaben	--	511 651	503 606

Kapitel 15 45
Staatliche Büchereistellen in Darmstadt und Kassel

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Abschluss Kapitel 15 45

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	--	--	--
2	Übertragungseinnahmen	--	2 301	1 768
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
Gesamteinnahmen		--	2 301	1 768
4	Personalausgaben	--	449 477	443 971
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	--	48 778	46 867
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	--	102	102
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	--	13 294	12 666
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	--
Gesamtausgaben		--	511 651	503 606
Zuschuss/Überschuss		--	-509 350	-501 838

Kapitel 15 50
Übrige Einnahmen und Ausgaben im Abschnitt Kunstpflege

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
15 50	**Übrige Einnahmen und Ausgaben im Abschnitt Kunstpflege**			
	EINNAHMEN			
	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)			
119 41 193	Rückzahlungen von Überzahlungen	26 000	25 565	33 340
	Erläuterungen: *Rückzahlung von Zuwendungen.*			
119 51 193	Vermischte Einnahmen	--	--	15 901
	Erläuterungen: *Die Mittel wurden nach 1501 umgesetzt.*			
	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)			
381 01 991	Zuführung aus Kap. 17 17 - 981 71	1 124 000	6 135 503	--
	Erläuterungen: *Zuführung aus dem Programm "Zukunftsoffensive Hessen".*			
	Titelgruppen			
	Titelgruppe 86 Internationaler Kulturaustausch Vgl. Vermerk bei Ausgabetitelgruppe 86.			
231 86 193	Zuweisungen des Bundes für laufende Ausgaben .	--	--	--
232 86 193	Zuweisungen von Ländern für laufende Ausgaben .	--	--	--
282 86 193	Zuschüsse aus dem Inland	--	--	--
	Summe Titelgruppe 86	--	--	--
	Gesamteinnahmen	1 150 000	6 161 068	49 241

Kapitel 15 50
Übrige Einnahmen und Ausgaben im Abschnitt Kunstpflege

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

A U S G A B E N

Sächliche Verwaltungsausgaben
Ausgaben für den Schuldendienst

Sächliche Verwaltungsausgaben

526 01 193 Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten . . -- -- 14 572

Erläuterungen:
Die Mittel wurden nach 1501 umgesetzt.

Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)

893 01 193 Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland . 1 124 000 1 022 584 --

Erläuterungen:
Massnahmen aus dem Programm der Zukunftsoffensive.
Die Mittel werden von Kap.17 17 - Zukunftsoffensive Hessen - zugeführt, vgl.Titel 381 01.

Kapitel 15 50
Übrige Einnahmen und Ausgaben im Abschnitt Kunstpflege

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
	Titelgruppen			
	Titelgruppe 71 Künstlerförderung			
523 71 192	Kunstwerke, Sammlungsgegenstände	--	--	2 897
	Erläuterungen: *Aus den Mitteln können auch Kosten für Rahmungen und Instandsetzungen gezahlt werden.*			
547 71 192	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
633 71 192	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden oder Gemeindeverbände	--	--	7 158
671 71 192	Erstattungen von Verwaltungskosten	--	--	2 045
	Erläuterungen: *Haushaltsstelle für die Erstattung von Kosten, die dem Förderungsempfänger bei der Erfüllung nicht hoheitlicher Aufgaben für das Land entstehen.*			
681 71 192	Unterstützung von Künstlern und Förderung des künstlerischen Nachwuchses	132 500	112 484	94 333
	Erläuterungen: *Mittel zur Unterstützung von Künstlern aller Kunstgattungen, für Maßnahmen zur Förderung des künstlerischen Nachwuchses sowie für entsprechende Arbeitsstipendien.*			
n e u				
685 71 192	**Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen**	--	--	--
686 71 192	Zuschüsse für kunstwissenschaftliche Forschung und Publikationen sowie für Ausstellungen	76 500	51 129	98 066
	Erläuterungen: *Zuschüsse für kunstwissenschaftliche Forschung, Veröffentlichungen auf künstlerischem Gebiet und Kunstausstellungen.*			
n e u				
687 71 192	**Zuschüsse für laufende Zwecke im Ausland** . . .	--	--	--
812 71 192	Erwerb von Sammlungsgegenständen	51 000	51 129	10 226

Kapitel 15 50
Übrige Einnahmen und Ausgaben im Abschnitt Kunstpflege

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
893 71 192	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland .	--	--	--

Verpflichtungsermächtigung zu ATG 71

Haushaltsjahr	EUR
2003	76 700
2004	--
2005	--
2006ff	--
Gesamtverpflichtung	76 700

Summe Titelgruppe 71	260 000	214 742	214 725

Titelgruppe 72
Theaterförderung

Zu ATG 72
Veranschlagt sind Mittel zur Förderung nicht vom Staat unterhaltener Theater, für Veranstaltungen auf dem Gebiet des Theaterwesens sowie zur Förderung theaterwissenschaftlicher Zwecke und Zuschüsse für Schauspielschulen und Schulen für Bühnentanz.

633 72 191 Zuweisungen an Gemeinden oder Gemeindeverbände	391 000	391 138	394 206

Erläuterungen:

	2002	***2001***
1. Bad Hersfelder Festspiele . .	*301 500 EUR*	*301 662 EUR*
2. Internationale Maifestspiele Wiesbaden	*89 500 EUR*	*89 476 EUR*
3. Sonstige Zuschüsse	*-- EUR*	*-- EUR*
Zusammen	*391 000 EUR*	*391 138 EUR*

671 72 191 Erstattungen von Verwaltungskosten	--	--	--

Erläuterungen:
Haushaltsstelle für die Erstattung von Kosten, die dem Förderungsempfänger bei der Erfüllung nicht hoheitlicher Aufgaben für das Land entstehen.

n e u

681 72 191 **Sonstige Geldleistungen an natürliche Personen**	--	--	--
685 72 191 Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	--	--	--
686 72 191 Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	4 991 000	4 679 241	4 298 729

Kapitel 15 50
Übrige Einnahmen und Ausgaben im Abschnitt Kunstpflege

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Erläuterungen:

	2002	***2001***
A. Institutionelle Förderung:		
1. Hessische Landestheater Marburg GmbH	*1 440 900 EUR*	*1 526 615 EUR*
2. Stadttheater Gießen GmbH .	*2 834 300 EUR*	*2 488 969 EUR*
3. Zuschuss an "Komödie Kassel" e.V.	*112 500 EUR*	*112 482 EUR*
4. Zuschuss an die Schauspielschule Genzmer e.V., Wiesbaden	*23 000 EUR*	*23 008 EUR*
5. Zuschuss an das Fritz-Rémond-Theater, Frankfurt am Main	*20 500 EUR*	*20 453 EUR*
B. Projektförderung:		
1. Zuschüsse für Kinder- und Jugendtheater	*364 600 EUR*	*364 552 EUR*
2. Sonstige Zuschüsse zur Theaterförderung	*195 200 EUR*	*143 162 EUR*
Zusammen	*4 991 000 EUR*	*4 679 241 EUR*

Zu A.1.:
Finanzierungsschlüssel Stadt Marburg : Land Hessen - 41 : 59.
Der Zuschuß wurde wie folgt ermittelt:
Übersicht über den Wirtschaftsplan:

Personalausgaben	*2 328 700 EUR*
Sachausgaben	*595 300 EUR*
Investitionen	*15 300 EUR*
Summe der Ausgaben	*2 939 300 EUR*
ab eigene Einnahmen	*497 000 EUR*
Zuschußbedarf	*2 442 300 EUR*
Landesanteil 59 v.H.	*1 440 900 EUR*
Zuschuß Land	*1 440 900 EUR*

Zu A.2.:
Finanzierungsschlüssel Stadt/Kreis Gießen : Land Hessen - 48 : 52.
Der Zuschuß wurde wie folgt ermittelt:
Übersicht über den Wirtschaftsplan:

Personalausgaben	*10 060 200 EUR*
Sachausgaben	*1 344 000 EUR*
Investitionen	*63 900 EUR*
Summe der Ausgaben	*11 468 100 EUR*
ab eigene Einnahmen	*511 300 EUR*
Zuschußbedarf	*10 956 800 EUR*
Landesanteil 52 v.H.	*5 697 500 EUR*
davon erwarteter Anteil aus KFA	*2 965 500 EUR*
Anteil Land	*2 732 000 EUR*
zuzüglich Gastspiel	*102 300 EUR*
Zuschuß Land	*2 834 300 EUR*

Kapitel 15 50
Übrige Einnahmen und Ausgaben im Abschnitt Kunstpflege

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
	Nach dem Vertrag über den Betrieb des Stadttheaters Gießen stellt das Land außerhalb der Quotenregelung (48 : 52) nach Maßgabe des Haushalts jährlich 153.000 EUR zur Ermöglichung der Gastiertätigkeit bereit. Diese Mittel werden gesondert als Projektförderung nach Maßgabe tatsächlich durchgeführter Gastspiele bewilligt.			
	Zu A 4: Der Zuwendungsbedarf wird hälftig von der Stadt Wiesbaden und dem Land Hessen gedeckt.			
	Zu B 2: Darin enthalten sind Zuschüsse an den Arbeitskreis für Musik e.V. Bad Hersfeld für die "Oper in der Stiftsruine" sowie zu den Festspielkonzerten.			
	Mehr zur Förderung von Tanztheaterproduktionen.			
893 72 191	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland .	--	--	--
	Summe Titelgruppe 72	5 382 000	5 070 379	4 692 935
	Titelgruppe 73 Hessische Filmförderung Die Mittel sind übertragbar.			
545 73 193	Aufwendungen zur Durchführung von Veranstaltungen	15 000	15 134	14 147
	Erläuterungen: *Aufwendungen anläßlich der Verleihung des Hessischen Film- und Kinopreises; aus den Mitteln können auch Bewirtungskosten bis zur Höhe des Ansatzes gezahlt werden.*			
633 73 193	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden oder Gemeindeverbände	--	--	--
671 73 193	Erstattungen von Verwaltungskosten	125 000	125 215	116 268
	Erläuterungen: *Erstattung der Verwaltungskosten für das Sekretariat Hessische Filmförderung an das Filmbüro Hessen e.V. gemäß Vertrag vom 28.02., 06.03. bzw. 24.03.1997, in Kraft getreten zum 01.01.1997.*			
681 73 193	Sonstige Geldleistungen an natürliche Personen . .	--	--	--
	Erläuterungen: *Haushaltsstelle für Ausgaben im Rahmen des Hessischen Filmpreises an natürliche Personen.*			
682 73 193	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen	--	--	--
686 73 193	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	1 324 000	914 599	889 777

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2003	255 700
2004	153 400
2005	50 000
2006ff	--
Gesamtverpflichtung	459 100

Kapitel 15 50
Übrige Einnahmen und Ausgaben im Abschnitt Kunstpflege

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Erläuterungen:

	2002	***2001***
A. Institutionelle Förderung: Deutsches Filminstitut - DIF - e.V.	*156 500 EUR*	*96 532 EUR*
B. Projektförderung: Zuschüsse für laufende Zwecke der Filmförderung	*1 167 500 EUR*	*818 067 EUR*
Zusammen	*1 324 000 EUR*	*914 599 EUR*

Zu A.: Der Zuschußbedarf des DIF wird vom Bund, dem Land Hessen und den Städten Wiesbaden und Frankfurt am Main gedeckt.
Zu den Aufgaben des DIF gehören insbesondere
a) Sammlung und Auswertung von Veröffentlichungen und Dokumentationen auf dem Gebiet des in- und ausländischen Films,
b) Unterstützung der filmwissenschaftlichen Forschung.
c) Archivierung künstlerischer, kultureller und historischer Filme,
d) Vermittlung archivierter Filmkopien für wissenschaftliche, kulturelle und künstlerische Zwecke.

Zu B.: Die Mittel sind für die Fortführung der kulturellen und wirtschaftlichen Filmförderung bestimmt.
Mehr für die Produktions- und Abspielförderung sowie die Förderung von Zusatzkopien.

Summe Titelgruppe 73	1 464 000	1 054 948	1 020 191

Titelgruppe 74
Literaturförderung

412 74 193 Entschädigung ehrenamtlich Tätiger 6 000 6 442 4 788

Erläuterungen:
Veranschlagt sind Honorare, Reise- und Tagungskosten der Jury (Junges Literaturforum Hessen-Thüringen).

531 74 193 Veröffentlichungen 6 000 6 136 4 775

Erläuterungen:
Aufwendungen für die Herstellung und den Druck der Plakate sowie die Druckkosten für das Jahrbuch.

547 74 193 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben . -- -- 1 315

633 74 193 Sonstige Zuweisungen an Gemeinden oder Gemeindeverbände . . . . . -- -- 674

671 74 193 Erstattungen von Verwaltungskosten . . . . . -- -- --

Erläuterungen:
Haushaltsstelle für die Erstattung von Kosten, die dem Förderungsempfänger bei der Erfüllung nicht hoheitlicher Aufgaben für das Land entstehen.

Kapitel 15 50
Übrige Einnahmen und Ausgaben im Abschnitt Kunstpflege

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
681 74 193	Sonstige Geldleistungen an natürliche Personen . .	23 000	23 008	23 063

Erläuterungen:

	2002	***2001***
1. Preise einschl. Reisekosten der Preisträger des Literaturforums	*7 700 EUR*	*7 669 EUR*
2. Arbeitsstipendien für Schriftsteller	*15 300 EUR*	*15 339 EUR*
Zusammen	*23 000 EUR*	*23 008 EUR*

n e u

685 74 193	**Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen**	--	--	--
686 74 193	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	446 000	419 259	369 246

Erläuterungen:

	2002	***2001***
A. Institutionelle Förderung:		
1. Stiftung Buchkunst	*10 800 EUR*	*10 737 EUR*
2. Literaturbüro Hessen e.V. .	*98 000 EUR*	*96 481 EUR*
3. Deutsche Akademie für Sprache und Dichtung		
a) Anteil des Landes an dem von der Deutschen Akademie für Sprache und Dichtung verliehenen Büchner- und Übersetzerpreis . .	*26 000 EUR*	*20 453 EUR*
b) Sizlandquote	*92 000 EUR*	*92 185 EUR*
4. Gesellschaft für deutsche Sprache (Sitzlandquote) .	*10 300 EUR*	*10 225 EUR*
B. Projektförderung:		
Sonstige Zuschüsse zur Literatur- und Leseförderung	*208 900 EUR*	*189 178 EUR*
Zusammen	*446 000 EUR*	*419 259 EUR*

Zu A: Mehr wegen Tarifsteigerungen.

Zu B: Im Ansatz ist der Anteil des Landes am Grimmelshausen-Preis in Höhe von 3 000 EUR enthalten. Darüber hinaus kann aus dem Ansatz für den Wettbewerb "Jugendbibliothek des Jahres" ein Preis bis zu 8.000 EUR gezahlt werden. Eine Aufteilung dieses Betrages auf mehrere Einzelpreise ist zulässig.

Mehr zur verstärkten Förderung des P.E.N. für das Projekt "writers in prison".

Summe Titelgruppe 74	481 000	454 845	403 860

Kapitel 15 50
Übrige Einnahmen und Ausgaben im Abschnitt Kunstpflege

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Titelgruppe 75
Hessische Kulturstiftung

Zu ATG 75
Zur Unterhaltung einer rechtsfähigen Stiftung des Bürgerlichen Rechts mit dem Namen "Hessische Kulturstiftung" stellt das Land Mittel nach Maßgabe des Haushalts zur Verfügung. Stiftungszweck ist die Förderung und Bewahrung von Kunst und Kultur im Lande Hessen.
Ihr obliegen insbesondere folgende Aufgaben :
- Förderung von Museen, Bibliotheken und Archiven durch den Erwerb und die Sicherung besonders wertvoller Kulturgüter, Kunstgegenstände und Sammlungen mit herausragender Bedeutung;
- Förderung bedeutsamer Vorhaben der Dokumentation und Präsentation von Kunst, Kultur und Geschichte, soweit sie von besonderem Interesse sind;
- Wahrnehmung besonderer Aufgaben künstlerischer Nachwuchsförderung.

686 75 192	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	--	--	--
831 75 192	Erwerb von Beteiligungen	--	5 112 919	--
	Erläuterungen: *Zur Aufstockung des Kapitals der Stiftung wurden in 2001 10 Mio. DM von Kap. 17 17 - Zukunftsoffensive Hessen - zugeführt, vgl. Titel 381 01.*			
893 75 192	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland .	511 000	511 292	587 986
	Erläuterungen: *Zuwendung des Landes an die Stiftung zur Wahrnehmung ihrer Aufgaben.*			
	Summe Titelgruppe 75	511 000	5 624 211	587 986

Kapitel 15 50
Übrige Einnahmen und Ausgaben im Abschnitt Kunstpflege

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Titelgruppe 76
Musikförderung

Zu ATG 76
Veranschlagt sind Mittel zur Förderung künstlerischer oder kunstpädagogischer Veranstaltungen auf dem Gebiet des Musikwesens sowie musikwissenschaftlicher Zwecke.

412 76 182 Entschädigung ehrenamtlich Tätiger . . . . . -- -- 296

Erläuterungen:
Haushaltsstelle für Honorare, Reise- und Tagungskosten der Jury's für die Vergabe der Arbeitsstipendien, Chorprojektfonds, Orchesterfonds und Hessischer Jazzpreis.

547 76 182 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben . -- -- --

633 76 182 Sonstige Zuweisungen an Gemeinden oder Gemeindeverbände . . . . . -- -- 1 023

671 76 182 Erstattungen von Verwaltungskosten 98 000 98 679 111 462

Erläuterungen:
Mittel zur Abdeckung der Verwaltungskosten, die durch die Weiterleitung der Landeszuwendung an die Mitgliedsvereine entstehen. Verwaltungskostenerstattungen können u.a. erhalten:

- *Hessischer Sängerbund*
- *Mitteldeutscher Sängerbund*
- *Hessischer Chorverband*
- *Hessischer Musikverband*

681 76 191 Sonstige Geldleistungen an natürliche Personen . . 23 000 23 008 --

Erläuterungen:

	2002	***2001***
Rheingau-Musikpreis	*10 200 EUR*	*10 225 EUR*
Hessischer Jazzpreis	*12 800 EUR*	*12 783 EUR*

686 76 182 Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland 3 866 800 3 360 466 3 014 387

Zu UT B.1: Bis zu 66 000 EUR dürfen die Mittel zusätzlich zu den an anderer Stelle des Haushaltsplans veranschlagten Mitteln verwendet werden (§ 35 Abs.2 LHO).

Kapitel 15 50
Übrige Einnahmen und Ausgaben im Abschnitt Kunstpflege

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Erläuterungen:

	2002	***2001***
A. Institutionelle Förderung:		
1. Deutsches musikgeschichtliches Archiv in Kassel	*53 700 EUR*	*53 686 EUR*
2. Institut für Neue Musik und Musikerziehung in Darmstadt	*15 400 EUR*	*15 339 EUR*
3. Deutsche Ensemble Akademie e.V.	*255 700 EUR*	*255 646 EUR*
4. Landesmusikrat	*81 900 EUR*	*81 807 EUR*
5. Archiv Frau und Musik	*38 400 EUR*	*38 347 EUR*
6. Landesmusikakademie GmbH	*255 700 EUR*	*-- EUR*
7. Barockensemble "La Stagione"	*100 000 EUR*	*-- EUR*
B. Projektförderung:		
1. Private Musikschulen	*2 221 000 EUR*	*2 096 296 EUR*
2. Sonstige Zuschüsse zur Musikförderung	*845 000 EUR*	*819 345 EUR*
Zusammen	*3 866 800 EUR*	*3 360 466 EUR*

Zu A.3.: Zuschuss an die Deutsche Ensemble-Akademie zur Existenzerhaltung und Unterstützung der internationalen künstlerischen Arbeit des Ensemble Modern.

Zu A.6.: Zuschuss zu den laufenden Betriebskosten für die Landesmusikakademie in Schlitz.

Zu B.1.: Davon 204.600 EUR zur Durchführung von Projekten mit ausländischen und sozial benachteiligten Mitbürgerinnen und Mitbürgern. Die übrigen Mittel können bis zur Hälfte im Wege der institutionellen Förderung vergeben werden. Im Rahmen des Kommunalen Finanzausgleichs werden bei Kap. 17 20 - 653 06 Zuweisungen für kommunale Musikschulen ausgewiesen. Für die dem Verband deutscher Musikschulen - Landesverband Hessen - angeschlossenen privaten Musikschulen werden die Fördermittel dem Landesverband zur Unterverteilung zugewiesen.
Für die Fortführung der Kooperation mit allgemeinbildenden Schulen, die aus Mitteln des Kultusministeriums und desHessischen Ministeriums für Wissenschaft und Kunst gemeinsam finanziert wird, ist ein Betrag von bis zu 66.500 EUR vorgesehen, der zu Lasten der Mittel für Sonderprojekte geleistet wird.

Zu B.2.: Aus dem Ansatz können auch Projekte des Landesmusikrats gefördert werden.
Mehr für den Hessischen Sängerbund und den Hessischen Musikverband.

893 76	182	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland .	--	--	--
		Summe Titelgruppe 76	3 987 800	3 482 153	3 127 167

Kapitel 15 50
Übrige Einnahmen und Ausgaben im Abschnitt Kunstpflege

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
	Titelgruppe 77 Museumsförderung			
633 77 183	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden oder Gemeindeverbände	--	--	--
671 77 183	Erstattungen von Verwaltungskosten	309 000	188 564	203 903
	Erläuterungen: *Haushaltsstelle für die Erstattung von Kosten, die dem Förderungsempfänger bei der Erfüllung nicht hoheitlicher Aufgaben für das Land entstehen. Insbesondere:*			
		2002	***2001***	
	*1. documenta-Halle	*153 100 EUR*	*153 387 EUR*	
	2. Hessischer Museumsverband e.V.	*155 900 EUR*	*35 177 EUR*	
	*3. Sonstige Verwaltungskostenerstattungen	*-- EUR*	*-- EUR*	
	Zusammen	*309 000 EUR*	*188 564 EUR*	
	Zu 1.: Veranschlagt sind die verbrauchsunabhängigen Kosten für die Bauunterhaltung und den Betrieb der documenta-Halle.			
682 77 183	Zuschuß des Landes an die documenta und Museum Fridericianum Veranstaltungs-GmbH, Kassel . . Die Mittel sind übertragbar.	1 972 900	1 285 388	971 455
	Erläuterungen: *Das Land Hessen ist lt. Vertrag vom 29. 3. 1963 der documenta GmbH Kassel als Gesellschafter beigetreten. Durch Änderung des Gesellschaftsvertrages vom 16.9.1986 ist die Gesellschaft in die "documenta und Museum Fridericianum Veranstaltungsgesellschaft mit beschränkter Haftung" umgewandelt worden. Zweck der Gesellschaft ist die Durchführung der periodischen documenta-Ausstellungen, aller Veranstaltungen im Museum Fridericianum sowie in der documenta-Halle.* *Die Zuwendungen des Landes und der Stadt Kassel für die Ausstellungs- und Betriebskosten bestimmt sich nach dem Verhältnis ihrer Gesellschaftsanteile (Finanzierungsschlüssel Stadt Kassel - Land Hessen = 50 : 50).* *Darüber hinaus trägt das Land die Gebäudegrundkosten für das Museum Fridericianum (281 000 EUR).*			
685 77 183	Zuschüsse an nichtstaatliche Museen, Museumsverbände und Kunstinstitute	1 578 100	1 938 819	1 633 905

Kapitel 15 50
Übrige Einnahmen und Ausgaben im Abschnitt Kunstpflege

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Erläuterungen:

	2002	***2001***
A. Institutionelle Förderung:		
1. Städelsches Kunstinstitut in Frankfurt	*511 300 EUR*	*368 130 EUR*
2. Schlossmuseum Darmstadt e.V.	*137 600 EUR*	*135 492 EUR*
3. Deutsches Ledermuseum Offenbach	*173 900 EUR*	*173 839 EUR*
4. AG Friedhof und Denkmal	*8 700 EUR*	*8 692 EUR*
5. Stiftung Zentralinstitut und Museum für Sepulkralkultur	*255 700 EUR*	*178 952 EUR*
B. Projektförderung:		
1. Privatrechtlich geführte Museen	*490 900 EUR*	*562 422 EUR*
2. Landesausstellung Funde vom Glauberg	*-- EUR*	*511 292 EUR*
Zusammen	*1 578 100 EUR*	*1 938 819 EUR*

Zu A.1.und 5.:
Mehr zur Existenzerhaltung infolge Rückzugs bisheriger Zuwendungsgeber.

Im Rahmen des Kommunalen Finanzausgleichs werden bei Kap. 17 20 - 653 06 Zuweisungen für kommunale Museen ausgewiesen. Zur Unterstützung nichtstaatlicher Museen ist bei Kap. 15 37 für Nord- und Südhessen je ein Museumsberater mit Sachmitteln veranschlagt.

812 77	183	Erwerb von Sammlungsgegenständen . . . . . Die Mittel dürfen zusätzlich zu den an anderer Stelle des Haushaltsplans veranschlagten Mitteln verwendet werden (§ 35 Abs.2 LHO).	150 000	130 891	146 419

Erläuterungen:
Aus dem Ansatz können auch die Abgaben nach dem Künstlersozialversicherungsgesetz vom 27.07.1981 geleistet werden.

883 77	183	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	255 000	511 292	--

Erläuterungen:
Zuschuss zur Errichtung des Christian Daniel Rauch - Museums in Bad Arolsen.

893 77	183	Zuschüsse für Investitionen an nichtstaatliche Museen	--	--	--
		Summe Titelgruppe 77	4 265 000	4 054 954	2 955 681

Kapitel 15 50
Übrige Einnahmen und Ausgaben im Abschnitt Kunstpflege

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
	Titelgruppe 78 Kulturelle Aktivitäten			
412 78 187	Entschädigungen ehrenamtlich Tätiger	--	--	--
427 78 187	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	--	--	--
541 78 193	Ehrenzeichen und sonstige Auszeichnungen . . . . ***Erläuterungen:*** *Stiftung der Georg-August Zinn - Medaille zur Würdigung und zur Anerkennung großen Engagements bei der Förderung von Kunst und Kultur in Hessen.* *Veranschlagt sind die Kosten für die Herstellung der Medaille und der Urkunde.*	2 000	2 556	--
547 78 195	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben . ***Erläuterungen:*** *Aus den veranschlagten Mitteln können auch Aufwendungen des Denkmalrates geleistet werden.* *Entsprechend § 5 Denkmalschutzgesetz bildet das Hessische Ministerium für Wissenschaft und Kunst zu seiner Beratung einen Denkmalrat. Das Nähere hierzu regelt die Satzung.*	1 500	1 483	319
633 78 187	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden oder Gemeindeverbände	--	--	43 460
671 78 187	Erstattungen von Verwaltungskosten . . . . . . ***Erläuterungen:*** *Haushaltsstelle für die Erstattung von Kosten, die dem Förderungsempfänger bei der Erfüllung nicht hoheitlicher Aufgaben für das Land entstehen.*	--	--	--
n e u				
685 78 187	**Jugendkunstschulen** . . . . . . ***Erläuterungen:*** *Die Mittel sind zur Förderung von Jugendkunstschulen und für den Wettbewerb "Jugend gestaltet" bestimmt. Sie waren bisher bei 685 78 - UT 4 - veranschlagt.*	51 000	--	--
686 78 187	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	1 198 000	1 165 745	1 022 559

Kapitel 15 50
Übrige Einnahmen und Ausgaben im Abschnitt Kunstpflege

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Erläuterungen:

	2002	***2001***
Zuschüsse als Projektförderung:		
1. An freie Kulturinitiativen und für soziokulturelle Veranstaltungen	*433 600 EUR*	*409 034 EUR*
2. Zur Heimat- und Brauchtumspflege einschl. Volkstanzgruppen	*48 600 EUR*	*48 573 EUR*
3. Zur regionalen Kulturförderung und Kulturvermittlung . .	*715 800 EUR*	*654 452 EUR*
4. An Jugendkunstschulen . . .	*-- EUR*	*51 129 EUR*
5. Eduard Anthes Preis	*-- EUR*	*2 557 EUR*
Zusammen	*1 198 000 EUR*	*1 165 745 EUR*

Zu 1.: Die Mittel dienen der Förderung von Maßnahmen und Veranstaltungen freier Kulturinitiativen und sozio-kultureller Organisationen,insbesondere auch kleinerer Träger.
Zu 3.: Die Mittel dienen der projektbezogenen regionalen Kulturförderung und der Finanzierung von Projekten zur Kulturvermittlung (z.B. Symposien).
Zu 4.: Die Mittel sind nach 685 78 umgesetzt worden.
Zu 5.: Der E. Anthes-Preis wird im Rahmen der Denkmalpflege alle 2 Jahre verliehen.

893 78	187	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland .	--	--	--
		Summe Titelgruppe 78	1 252 500	1 169 784	1 066 338
		Titelgruppe 79 Erstattungen, Zuweisungen und sonstige Zuschüsse			
633 79	127	Verwaltungskostenerstattungen an Gemeinden oder Gemeindeverbände	3 476 300	2 965 493	2 556 459

Erläuterungen:
Das Land erstattet den Schulträgern der Musikakademien die Personalkosten, soweit sie auf die berufliche Abteilung (Fachschulunterricht) entfallen (§ 151 Abs. 3 Hess. Schulgesetz vom 17. Juni 1992, GVBl. I S. 233, zuletzt geändert durch Gesetz vom 30.Juni 1999, GVBl.I S. 354).
Es entfallen auf:

	2002	***2001***
1. Musikakademie Darmstadt . .	*1 022 600 EUR*	*1 022 583 EUR*
2. Musikakademie Kassel	*1 201 000 EUR*	*1 201 535 EUR*
3. Musikakademie Wiesbaden .	*741 400 EUR*	*741 375 EUR*
4. Musikakademie Frankfurt . .	*511 300 EUR*	*-- EUR*
Zusammen	*3 476 300 EUR*	*2 965 493 EUR*

Zu 4.: Vergl. Erläuterungen zu Titel 684 79.

Kapitel 15 50
Übrige Einnahmen und Ausgaben im Abschnitt Kunstpflege

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
671 79 193	Erstattungen von Verwaltungskosten	11 500	16 566	9 203
	Erläuterungen:			
	Haushaltsstelle für die Erstattung von Kosten, die dem Empfänger bei der Erfüllung nicht hoheitlicher Aufgaben für das Land entstehen.			
	Veranschlagt ist der Landesanteil zur Finanzierung der "Koordinierungsstelle der Länder für die Rückführung von Kulturgütern" gemäß Verwaltungsvereinbarung der Bundesländer vom 01.01.1998. Die Koordinierungsstelle hat insbesondere die Aufgaben, die während des II. Weltkrieges eingetretenen Verluste von Kulturgütern zu dokumentieren, Servicefunktion für Rückführungsfragen auszuüben und die notwendige Zusammenarbeit mit Bundesministerien zu koordinieren.			
	Weniger infolge kw Vermerk 2002 - 5000 EUR.			
684 79 193	Leistungen nach dem Ersatzschulfinanzierungsgesetz	--	255 646	260 682
	Erläuterungen:			
	Mittel wurden nach 633 79 UT 4 umgesetzt, weil die Stiftung Dr. Hoch's Konservatorium mit Wirkumg vom 1.1.2002 Fachschule für musikalische Berufsausbildung - Musikakademie Frankfurt - ist.			
	Die Stiftung erhielt bisher Beihilfen gemäß §§ 2 und 4 Ersatzschulfinanzierungsgesetz.			
685 79 162	Zuschuß des Landes zur ländergemeinsamen Finanzierung der Stiftung Preußischer Kulturbesitz . .	1 840 700	1 840 651	1 840 651
	Erläuterungen:			
	Nach dem Abkommen über die gemeinsame Finanzierung der Stiftung "Preußischer Kulturbesitz" vom 18.10.1974 wurde die Stiftung ab dem Haushaltsjahr 1975 vom Bund und den alten Bundesländern getragen.			
	Nach der Übernahme der Ostberliner Einrichtungen gemäß Art. 35 Abs. 5 des Einigungsvertrages haben die Regierungschefs der Länder der Aufnahme der neuen Bundesländer in die Stiftung "Preußischer Kulturbesitz" zugestimmt.			
	Nach einer Übergangsfinanzierung in den Jahren 1992 und 1993 tragen ab 1994 die neuen Bundesländer ihren Anteil voll.			
	Der Anteil der Bundesländer ist ab 1997 auf einen Festbetrag von 31 Mio. EUR begrenzt. Davon entfallen auf das Land Hessen 1,84 Mio. EUR.			
	Summe Titelgruppe 79	5 328 500	5 078 356	4 666 996

Kapitel 15 50
Übrige Einnahmen und Ausgaben im Abschnitt Kunstpflege

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Titelgruppe 86
Internationaler Kulturaustausch
Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Einnahmen bei ETG 86.
Die Mittel sind übertragbar.

Zu ATG 86
Die Mittel sind für kulturelle Projekte Hessens bei dem Aufbau eines geeinten Europas der Kulturregionen und bei der Entwicklung internationaler Kulturbeziehungen bestimmt.

429 86	193	Nicht aufteilbare Personalausgaben	--	--	6 647
547 86	193	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
633 86	193	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden oder Gemeindeverbände	--	--	--
671 86	193	Erstattungen von Verwaltungskosten	--	--	3 191
		Erläuterungen: *Haushaltsstelle für die Erstattung von Kosten, die dem Förderungsempfänger bei der Erfüllung nicht hoheitlicher Aufgaben für das Land entstehen.*			
681 86	193	Unterstützung und Geldleistungen an natürliche Personen	--	--	6 800
685 86	193	Andere Zuschüsse für laufende Zwecke	146 000	146 025	98 457
		Erläuterungen: *Projektförderungen im Rahmen des Internationalen Kulturaustauschs und EU Kulturprogramms.*			
686 86	193	Zuschüsse für laufende Zwecke im Ausland	--	--	--
812 86	193	Geräte (vermögenswirksam, Inland)	--	--	--
		Summe Titelgruppe 86	146 000	146 025	115 095
		Gesamtausgaben	24 201 800	27 372 981	18 865 546

Kapitel 15 50
Übrige Einnahmen und Ausgaben im Abschnitt Kunstpflege

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Abschluss Kapitel 15 50

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	26 000	25 565	49 241
2	Übertragungseinnahmen	--	--	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	1 124 000	6 135 503	--
Gesamteinnahmen		1 150 000	6 161 068	49 241
4	Personalausgaben	6 000	6 442	11 731
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	24 500	25 309	38 025
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	22 080 300	20 001 123	18 071 161
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	2 091 000	7 340 107	744 630
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	--
Gesamtausgaben		24 201 800	27 372 981	18 865 546
Zuschuss/Überschuss		-23 051 800	-21 211 913	-18 816 305

Abschluss für den Abschnitt Kunstpflege

Haushaltsjahr 2002

Einzelplan und Kapitel	Bezeichnung	Steuern und steuerähnliche Abgaben	Eigene Einnahmen	Übertragungseinnahmen	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	Gesamteinnahmen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
15 31	Landesmuseum in Darmstadt	-	-	-	-	-
15 32	Staatliche Museen Kassel	-	-	-	-	-
15 34	Verwaltung der Staatlichen Schlösser und Gärten	-	-	-	-	-
15 35	Museum Wiesbaden	-	-	-	-	-
15 36	Landesamt für Denkmalpflege Hessen	-	-	-	-	-
15 37	Historisches Erbe	-	1.008.100	190.500	3.214.000	4.412.600
15 41	Hessisches Staatstheater Wiesbaden	-	4.295.000	15.036.900	254.500	19.586.400
15 42	Staatstheater Darmstadt	-	2.250.000	14.479.000	-	16.729.000
15 43	Staatstheater Kassel	-	3.203.000	11.896.100	-	15.099.100
15 45	Staatliche Büchereistellen in Darmstadt und Kassel	-	-	-	-	-
15 50	Übrige Einnahmen und Ausgaben im Abschnitt Kunstpflege	-	26.000	-	1.124.000	1.150.000
	Insgesamt:	-	10.782.100	41.602.500	4.592.500	56.977.100

Persönliche Verwaltungs-ausgaben	Sächliche Verwal-tungsausgaben Ausgaben für den Schuldendienst	Übertragungs-ausgaben	Bauausgaben	Sonstige Investitions-ausgaben	Besondere Finanzierungs-ausgaben	Gesamt-ausgaben	Überschuss (+) Zuschuss (--)
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-
23.996.100	10.835.200	298.100	110.000	9.319.400	-	44.558.800	-40.146.200
25.642.000	3.843.100	86.000	-	44.000	6.261.300	35.876.400	-16.290.000
23.548.300	3.333.700	90.000	-	43.000	5.399.700	32.414.700	-15.685.700
23.735.300	3.340.200	36.000	-	177.000	732.500	28.021.000	-12.921.900
-	-	-	-	-	-	-	-
6.000	24.500	22.080.300	-	2.091.000	-	24.201.800	-23.051.800
96.927.700	21.376.700	22.590.400	110.000	11.674.400	12.393.500	165.072.700	-108.095.600

Kapitel 15 98
Versorgung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

15 98 Versorgung

Zu Kapitel 15 980:
Im Haushaltsjahr 2002 wird der Epl. 14 aufgelöst. Die bisher bei Kap. 14 03 veranschlagten Versorgungsbezüge werden künftig dezentral in den Ressorthaushalten ausgebracht. Sonderfälle der Versorgung (bisher Kap. 14 04) sowie die mit der Versorgung in Zusammenhang stehenden Einnahmen werden in Kap. 17 18 ausgewiesen.

E I N N A H M E N

		Gesamteinnahmen	--	--	--

A U S G A B E N

Personalausgaben

Die Ansätze für Versorgungsbezüge sind gegenseitig deckungsfähig.

n e u					
431 01	018	**Versorgungsbezüge der Ministerinnen, der Minister**	187 000	--	--
n e u					
431 02	018	**Versorgungsbezüge der Hinterbliebenen der Ministerinnen und der Minister**	--	--	--
n e u					
432 01	138	**Allgemeine Versorgung**	87 125 000	--	--
		Aus dem Ansatz kann nach Maßgabe des Beschlusses der Landesregierung vom 14.12.1999 in einem Versorgungsfall (einschließlich Hinterbliebenenversorgung) eine lebenslängliche Versorgung auf der Grundlage der ruhegehaltfähigen Dienstbezüge der Besoldungsgruppe C 4 BBesG geleistet werden. Die beamtenrechtlichen Kürzungsund Regelungsvorschriften (§§ 53 ff BeamtVG) sind entsprechend anzuwenden. Darüber hinaus sind sonstige Versorgungsleistungen in voller Höhe anzurechnen. Dies gilt auch für die Versorgungsbezüge der Hinterbliebenen.			
n e u					
432 11	138	**Versorgungsbezüge der Hinterbliebenen der allgemeinen Versorgung**	21 285 000	--	--
		Gesamtausgaben	108 597 000	--	--

Kapitel 15 98
Versorgung

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Abschluss Kapitel 15 98

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	--	--	--
2	Übertragungseinnahmen	--	--	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
Gesamteinnahmen		--	--	--
4	Personalausgaben	108 597 000	--	--
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	--	--	--
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	--	--	--
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	--	--	--
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	--
Gesamtausgaben		108 597 000	--	--
Zuschuss/Überschuss		-108 597 000	--	--

Abschluss für den Abschnitt Versorgung

Haushaltsjahr 2002

Einzelplan und Kapitel	Bezeichnung	Steuern und steuerähnliche Abgaben	Eigene Einnahmen	Übertragungs-einnahmen	Vermögenswirk-same und beson-dere Finanzier-ungseinnahmen	Gesamt-einnahmen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
15 98	Versorgung	-	-	-	-	-
	Insgesamt:	-	-	-	-	-

Persönliche Verwaltungs-ausgaben	Sächliche Verwal-tungsausgaben Ausgaben für den Schuldendienst	Übertragungs-ausgaben	Bauausgaben	Sonstige Investitions-ausgaben	Besondere Finanzierungs-ausgaben	Gesamt-ausgaben	Überschuss (+) Zuschuss (--)
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
108.597.000	-	-	-	-	-	108.597.000	-108.597.000
108.597.000	-	-	-	-	-	108.597.000	-108.597.000

Abschluss für den Einzelplan 15

Haushaltsjahr 2002

Einzelplan und Kapitel	Bezeichnung	Steuern und steuerähnliche Abgaben	Eigene Einnahmen	Übertragungs-einnahmen	Vermögenswirk-same und beson-dere Finanzier-ungseinnahmen	Gesamt-einnahmen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
15 01-15 03	Ministerium	-	94.000	-	52.125.000	52.219.000
15 05-15 30	Wissenschaft	-	15.009.000	65.505.600	52.479.000	132.993.600
15 31-15 50	Kunstpflege	-	10.782.100	41.602.500	4.592.500	56.977.100
15 98	Versorgung	-	-	-	-	-
	Insgesamt:	-	25.885.100	107.108.100	109.196.500	242.189.700

Persönliche Verwaltungs-ausgaben	Sächliche Verwal-tungsausgaben Ausgaben für den Schuldendienst	Übertragungs-ausgaben	Bauausgaben	Sonstige Investitions-ausgaben	Besondere Finanzierungs-ausgaben	Gesamt-ausgaben	Überschuss (+) Zuschuss (--)
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
7.537.500	4.138.600	1.981.800	-	529.000	-	14.186.900	+38.032.100
7.338.600	5.915.300	1.304.250.500	-	102.218.500	-	1.419.722.900	-1.286.729.300
96.927.700	21.376.700	22.590.400	110.000	11.674.400	12.393.500	165.072.700	-108.095.600
108.597.000	-	-	-	-	-	108.597.000	-108.597.000
220.400.800	31.430.600	1.328.822.700	110.000	114.421.900	12.393.500	1.707.579.500	-1.465.389.800

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen und deren Inanspruchnahme im Haushaltsjahr 2002

Titel	Bezeichnung	Verpflichtungs-ermächtigung 2002 EUR	von dem Gesamtbetrag (Sp. 3) dürfen fällig werden 2003 EUR	2004 EUR	2005 EUR	spätere Jahre EUR
1	2	3	4	5	6	7
Kap. 15 05	**Philipps-UniversitätMarburg**					
685 01	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	1.000.000	1.000.000	--	--	--
894 01	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	1.000.000	1.000.000	--	--	--
Kap. 15 07	**Justus Liebig-UniversitätGießen**					
685 01	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	1.100.000	1.100.000	--	--	--
894 01	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	1.000.000	1.000.000	--	--	--
Kap. 15 09	**Technische Universität Darmstadt**					
685 01	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	1.000.000	1.000.000	--	--	--
894 01	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	1.000.000	1.000.000	--	--	--
Kap. 15 10	**Johann Wolfgang Goethe - Universität Frankfurt am Main**					
685 01	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	1.000.000	1.000.000	--	--	--
894 01	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	1.000.000	1.000.000	--	--	--
Kap. 15 13	**Universität Gesamthochschule Kassel**					
685 01	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	1.000.000	1.000.000	--	--	--
894 01	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	1.000.000	1.000.000	--	--	--
Kap. 15 15	**Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main**					
685 01	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	100.000	100.000	--	--	--
894 01	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	100.000	100.000	--	--	--
Kap. 15 16	**Hochschule für Gestaltung Offenbach am Main**					
685 01	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	100.000	100.000	--	--	--

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen und deren Inanspruchnahme im Haushaltsjahr 2002

Titel	Bezeichnung	Verpflichtungs-ermächtigung 2002 EUR	von dem Gesamtbetrag (Sp. 3) dürfen fällig werden			
			2003 EUR	2004 EUR	2005 EUR	spätere Jahre EUR
1	2	3	4	5	6	7
894 01	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	100.000	100.000	--	--	--
Kap. 15 17	**Fachhochschule Darmstadt**					
685 01	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	250.000	250.000	--	--	--
894 01	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	250.000	250.000	--	--	--
Kap. 15 18	**Fachhochschule Frankfurt am Main**					
685 01	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	250.000	250.000	--	--	--
894 01	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	250.000	250.000	--	--	--
Kap. 15 19	**Fachhochschule Gießen-Friedberg**					
685 01	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	250.000	250.000	--	--	--
894 01	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	250.000	250.000	--	--	--
Kap. 15 20	**Fachhochschule Wiesbaden**					
685 01	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	250.000	250.000	--	--	--
894 01	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	250.000	250.000	--	--	--
Kap. 15 21	**Forschungsanstalt Geisenheim am Rhein**					
685 01	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	250.000	250.000	--	--	--
894 01	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	250.000	250.000	--	--	--
Kap. 15 22	**Fachhochschule Fulda**					
685 01	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	250.000	250.000	--	--	--
894 01	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	250.000	250.000	--	--	--

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen und deren Inanspruchnahme im Haushaltsjahr 2002

Titel	Bezeichnung	Verpflichtungs-ermächtigung 2002 EUR	von dem Gesamtbetrag (Sp. 3) dürfen fällig werden			
			2003 EUR	2004 EUR	2005 EUR	spätere Jahre EUR
1	2	3	4	5	6	7
Kap. 15 30	**Übrige Einnahmen und Ausgaben im Abschnitt Wissenschaft**					
547 99	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	130.000	130.000	--	--	--
894 99	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	6.000.000	6.000.000	--	--	--
Kap. 15 37	**Historisches Erbe**					
523 01	Wissenschaftliche Sammlungen	250.000	250.000	--	--	--
812 01	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	300.000	300.000	--	--	--
812 02	Erwerb von Sammlungsgegenständen	200.000	200.000	--	--	--
893 01	Zuschüsse zur Erhaltung von Kulturdenkmälern	4.300.000	2.500.000	1.800.000	--	--
Kap. 15 43	**Staatstheater Kassel**					
981 02	Abführung an Kap. 18 15 - 381 02	500.000	500.000	--	--	--
Kap. 15 50	**Übrige Einnahmen und Ausgaben im Abschnitt Kunstpflege**					
893 71	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland	76.700	76.700	--	--	--
686 73	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	459.100	255.700	153.400	50.000	--
Insgesamt		25.715.800	23.712.400	1.953.400	50.000	--

STELLENPLÄNE

STELLENÜBERSICHTEN

422 01 S T E L L E N P L A N 2002

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
				Feste Gehälter
B 9	(001)	1		Staatssekretär/in Erhält eine Aufwandsentschädigung von jährlich 1 200 EUR.
B 6	(001)	4		Ministerialdirigent/in
B 3	(001)	5		Leitender/de Ministerialrat/rätin
B 2	(009)	7		Ministerialrat/rätin
				Aufsteigende Gehälter
A 16	(001)	18		Ministerialrat/rätin
A 15	(001)	18	(17)	Regierungsdirektor/in davon 1 kw mit Ausscheiden der Stelleninhaberin
A 14	(001)	12		Regierungsoberrat/rätin
A 13	(Z01)	24		Oberamtsrat/rätin
A 12	(001)	17		Amtsrat/rätin
A 11	(001)	13		Amtmann/Amtfrau
Zusammen		119	(118)	

422 01 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2002

Änderung des Stellenplans bei 422 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 15	(001)	17,0												1,0				18,0
Versch.		101,0																101,0
Zusammen		118,0												1,0				119,0

Zu Spalte 10: Umsetzung von Kap. 02 01 - 422 01

422 41 S T E L L E N P L A N 2002

Leerstellen Beamte

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
A 15	(970)	1	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 15	(992)	--	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n), der/dem/ denen Erziehungsurlaub gewährt ist
A 13	(974)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 12	(992)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n), der/dem/ denen Erziehungsurlaub gewährt ist
Zusammen		3	(3)	

422 41 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2002

Änderung des Stellenplans bei 422 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 15	(992)	1,0															1,0	0,0
A 15	(970)	0,0														1,0		1,0
Versch.		2,0																2,0
Zusammen		3,0														1,0	1,0	3,0

Zu Spalte 11: Änderung der Kennung

425 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t 2002

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)
II a	(001)	1	
III	(001)	1	
IV b	(001)	1	
V b	(001)	7	
V c	(001)	5	
VI b	(001)	23	
VII	(001)	15	
VIII	(001)	1	
Azubi	(001)	--	(2)
Zusammen		54	(56)

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1 a und 1 b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.
Zu Verg. Gr. VII:
Soweit es sich um Schreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg. Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

425 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
Azubi	(001)	2,0													2,0			0,0
Versch.		54,0																54,0
Zusammen		56,0													2,0			54,0

Zu Spalte 10: Umsetzung von 2 Stellen für Auszubildende nach Kap. 15 17 - 682 01.

425 41 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t 2002
Leerstellen Angestellte

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)	
V b	(972)	0,50		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
VI b	(972)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
VI b	(992)	--		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n), der/dem/ denen Erziehungsurlaub gewährt ist
VII	(972)	1,50		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		3	(3)	

426 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t 2002

Lohngr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)	
Arb.	(005)	4		Kraftfahrer/in
Zusammen		4	(4)	

422 69 S T E L L E N P L A N 2002

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)	
				Aufsteigende Gehälter
A 12	(001)	1		Amtsrat/rätin
Zusammen		1	(1)	

425 69 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t 2002

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)
IV a	(001)	1	
Zusammen		1	(1)

425 73 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
VI b	(001)	--	(1)	(bis zu 30 Wochenstunden)
Zusammen		--	(1)	

425 73 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 73

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
VI b	(001)	1,0									1,0							0,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		1,0									1,0							0,0

Zu Spalte 8: Stellenabgang zur Kompensation kostenneutraler Stellenumwandlungen.

Kapitel 15 03
Landesbetrieb Archivschule Marburg

682 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
				Aufsteigende Gehälter
A 16	(032)	1	(--)	Leitender/de Archivdirektor/in (Behördenleiter/in)
A 15	(023)	1	(--)	Archivdirektor/in
A 14	(025)	3	(--)	Archivoberrat/rätin
A 12	(001)	1	(--)	Amtsrat/rätin
A 11	(001)	1	(--)	Amtmann/Amtfrau
A 10	(001)	1	(--)	Oberinspektor/in
Zusammen		8	(--)	

682 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung des Stellenplans bei 682 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 16	(032)	0,0														1,0		1,0
A 15	(023)	0,0														1,0		1,0
A 14	(025)	0,0														3,0		3,0
A 12	(001)	0,0														1,0		1,0
A 11	(001)	0,0														1,0		1,0
A 10	(001)	0,0														1,0		1,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		0,0														8,0		8,0

682 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t 2002

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)
VI b	(001)	1	(--)
VII	(001)	1	(--)
Zusammen		2	(--)

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1 a und 1 b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.
Zu Verg. Gr. VII:
Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg. Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

682 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 682 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
VI b	(001)	0,0														1,0		1,0
VII	(001)	0,0														1,0		1,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		0,0														2,0		2,0

Kapitel 15 03
Landesbetrieb Archivschule Marburg

682 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t 2002

Lohngr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)	
Arb.	(001)	1	(--)	Hausmeister/in
Zusammen		1	(--)	

682 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 682 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
Arb.	(001)	0,0														1,0		1,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		0,0														1,0		1,0

Kapitel 15 05
Philipps-Universität Marburg

685 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)		davon Universität	Klinikum	Univ.-verwaltung
				Feste Gehälter			
B 7	(003)	1		Präsident/in Erhält eine Aufwandsentschädigung von jährlich 1 200 EUR.	1	0	1
B 3	(009)	1		Kanzler/in Erhält eine Aufwandsentschädigung von jährlich 700 EUR.	1	0	1
				Aufsteigende Gehälter			
C 4	(001)	200		Universitätsprofessor/in erhalten z.Z. 33 (31) Stelleninhaber/innen einen Sonderzuschuss gemäß Nr. 2 Abs. 2 der Vorbemerkungen zur Bundesbesoldungsordnung C. Zwei Stelleninhaber/innen erhalten für ihre Tätigkeit als Richter/in beim Landgericht Marburg und beim Verwaltungsgerichtshof Kassel eine nichtruhegehaltfähige Zulage von jährlich 3 000 EUR. davon 1 kw 31.12.2005	199	0	0
C 3	(001)	174	(176)	Universitätsprofessor/in davon 1 kw 31.12.2004 davon 2 kw 31.12.2005 davon 1 Stiftungsprofessur kw 31.12.2007	171	0	0
C 2	(001)	37	(46)	Universitätsprofessor/in	37	0	0
C 2	(003)	70	(67)	Hochschuldozent/in	70	0	0
C 2	(005)	2		Oberassistent/in	2	0	0
C 1	(002)	126		Wissenschaftlicher/e Assistent/in	126	0	0
A 16	(020)	1		Leitender/de Bibliotheksdirektor/in	1	0	0
A 15	(001)	5		Regierungsdirektor/in	3	2	3
A 15	(008)	1		Medizinaldirektor/in	0	1	0
A 15	(014)	1		Pharmaziedirektor/in	0	1	0
A 15	(022)	3		Bibliotheksdirektor/in	3	0	0
A 15	(027)	11		Akademischer/sche Direktor/in davon 1 als Leiter/in des Universitätsmuseums	11	0	0
A 15	(033)	1		Studiendirektor/in an einem Studienkolleg für ausländische Studierende	1	0	0
A 14	(001)	7		Regierungsoberrat/rätin	6	1	5
A 14	(014)	1		Pharmazieoberrat/rätin	0	1	0

Kapitel 15 05
Philipps-Universität Marburg

685 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)		davon Universität	Klinikum	Univ.-verwaltung
A 14	(021)	6		Bibliotheksoberrat/rätin	6	0	0
A 14	(022)	53		Akademischer/sche Oberrat/rätin davon 1 Stelle ku nach Verg.Gr. I b BAT	53	0	0
A 14	(024)	21		Oberstudienrat/rätin im Hochschuldienst	21	0	0
A 14	(040)	1		Oberstudienrat/rätin	1	0	0
A 13	(022)	2		Bibliotheksrat/rätin	2	0	0
A 13	(026)	28		Akademischer/sche Rat/Rätin	28	0	0
A 13	(028)	7		Studienrat/rätin im Hochschuldienst	7	0	0
A 13	(040)	3		Studienrat/rätin	3	0	0
A 13	(Z01)	5		Oberamtsrat/rätin	3	2	3
A 12	(001)	15		Amtsrat/rätin	9	6	6
A 11	(001)	17		Amtmann/Amtfrau	12	5	6
A 11	(002)	2		Technischer/sche Amtmann/Amtfrau davon 1 Stelle ku nach Bes.Gr. A 10	2	0	1
A 10	(001)	25		Oberinspektor/in	20	5	10
A 9	(001)	18		Inspektor/in	16	2	3
A 9	(Z01)	3		Amtsinspektor/in davon 1 Stelle ku nach Bes.Gr. A 8 Ein Stelleninhaber erhält eine nichtruhegehaltsfähige Zulage von jährlich 150 EUR.	2	1	2
A 9 AZ	(001)	1		Amtsinspektor/in	0	1	0
A 8	(001)	7		Hauptsekretär/in	4	3	2
A 7	(001)	10		Obersekretär/in	5	5	0
A 6	(001)	5		Sekretär/in	3	2	1
A 6	(012)	1		Hauptwart/in	1	0	1
Zusammen		872	(880)		830	38	45

685 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

Zu Bes.Gr. C4, C3 und C2:
Bis zu 2 Stelleninhaber/innen als Vizepräsident/in und 16 Dekane als Fachbereichsleiter/in erhalten eine Stellenzulage nach Maßgabe der Verordnung vom 13.8.1977 (BGBl. I S. 1527).
Zwei Professoren/innen als Prodekane des Fachbereichs Humanmedizin erhalten je eine Aufwandsentschädigung von jährlich 900 EUR.

Abgeordnete Beamte
Mittel für 5,5 Oberstudienräte/rätinnen (Bes.Gr. A 14) im Hochschuldienst, die als wissenschaftliche Bedienstete an der Universität tätig sind. Die zugehörigen Planstellen sind bei 04 55 - 422 41 (5) und bei 04 58 - 422 41 (0,5) als Leerstellen veranschlagt.
Die Abordnung ist vorgesehen, um Lehrkräfte mit Berufserfahrung für die Universität zu gewinnen. Mittel für die abgeordneten Beamten sind im Personalaufwand enthalten.

Zu Spalte Klinikum:
Alle Planstellen kw.
Jede frei werdende Planstelle einer Laufbahngruppe darf nur zur Beförderung und eventuellen weiteren Folgebeförderungen wiederbesetzt werden. Die schließlich verbleibende niedrigere Planstelle innerhalb der jeweiligen Laufbahngruppe wird in Abgang gestellt.

685 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung des Stellenplans bei 685 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
C 3	(001)	176,0													2,0			174,0
C 2	(003)	67,0												3,0				70,0
C 2	(001)	46,0													9,0			37,0
Versch.		591,0																591,0
Zusammen		880,0												3,0	11,0			872,0

Zu Spalte 10: 2 C3 Umwandlungen nach Verg.Gr. I a BAT
9 C2 Umwandlungen, davon 3 nach Bes. Gr. C2 und 6 nach Vergr. II a BAT

Kapitel 15 05
Philipps-Universität Marburg

685 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

Leerstellen

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)		davon Universität	Klinikum	Univ.-verwaltung
C 4	(970)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/ § 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)	1	0	0
C 4	(974)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)	1	0	0
C 3	(970)	1	(2)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/ § 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)	1	0	0
C 3	(974)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)	1	0	0
C 2	(970)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/ § 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)	1	0	0
C 2	(974)	4	(3)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)	4	0	0
A 14	(970)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/ § 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)	1	0	0
A 10	(970)	0,50	(1,50)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/ § 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)	0,50	0	0
A 9	(970)	4		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/ § 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)	4	0	0
A 8	(970)	0,50		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/ § 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)	0,50	0	0
Zusammen		15	(16)		15	--	--

Kapitel 15 05
Philipps-Universität Marburg

685 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung des Stellenplans bei 685 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
C 3	(970)	2,0						1,0										1,0
C 2	(974)	3,0			1,0													4,0
A 10	(970)	1,5						1,0										0,5
A 9	(970)	4,0			1,0			1,0										4,0
Versch.		5,5																5,5
Zusammen		16,0			2,0			3,0										15,0

Zu Spalte 5 : Zugang von Leerstellen
Zu Spalte 7 : Abgang von Leerstellen

685 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t 2002

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)		davon Universität	Klinikum	Univ.-verwaltung
A 13	(W09)	3		Archiv-/Bibliotheksreferendar/in	3	0	0
A 9	(W01)	10	(12)	Inspektoranwärter/in davon 2 kw 31.12.2002, 3 kw 31.12.2003	10	0	6
A 6	(W06)	--	(1)	Sekretäranwärter/in	0	0	0
Zusammen		13	(16)		13	--	6

685 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung des Stellenplans bei 685 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 9	(W01)	12,0								2,0								10,0
A 6	(W06)	1,0												1,0				0,0
Versch.		3,0																3,0
Zusammen		16,0								2,0				1,0				13,0

Zu Spalte 8 : Abgang von Anwärterstellen wegen Verlagerung der Bibliothekarsausbildung zur Fachhochschule Darmstadt
Zu Spalte 10: Umwandlung in eine Stelle für Auszubildende

685 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t 2002
Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)
Tarifliche Angestellte

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)		davon Universität	Klinikum	Univ.-verwaltung
				Außertarifliche Angestellte			
Atl.	(001)	2		davon 1 als Ärztlicher Direktor mit einer Vergütung in Höhe bis zu Bes.Gr. B 7 1 als Verwaltungsdirektor mit einer Vergütung in Höhe bis zu Bes.Gr. B 6.	0	2	0
				Tarifliche Angestellte			
I	(001)	4			2	2	0
I a	(001)	18	(16)		13	5	1
I b	(001)	240			233	7	4
II a	(001)	596,50	(590,50)		591,50	5	7
III	(001)	22	(21,50)		15,50	6,50	7
IV a	(001)	63			31	32	5
IV a	(T01)	1	(2)	Altersteilzeitstelle/n kw	1	0	0
IV b	(001)	64	(62,50)		31	33	7
IV b	(T01)	2	(--)		0	2	0
V b	(001)	278,50	(282)		140	138,50	22
V b	(T01)	2	(3)	Altersteilzeitstelle/n kw	2	0	0
V c	(001)	298	(301,50)		90	208	31
V c	(T01)	1	(2)	Altersteilzeitstelle/n kw	1	0	0
VI b	(001)	364,50	(372,50)		200	164,50	28
VI b	(T01)	--	(1)	Altersteilzeitstelle/n kw	0	0	0
VII	(001)	392,50	(401)		182,50	210	32
VIII	(001)	81,50	(94)		23	58,50	10
IX b	(001)	22,50			0	22,50	0
XII	(K01)	1			0	1	0
XI	(K01)	1			0	1	0

685 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)		davon Universität	Klinikum	Univ.-verwaltung
X	(K01)	2			0	2	0
IX	(K01)	12			0	12	0
VIII	(K01)	23	(24)		0	23	0
VII	(K01)	71	(74,50)		0	71	0
VI	(K01)	435,50	(459)	davon 1 Altersteilzeitstelle kw	0	435,50	0
V a	(K01)	95	(97)		0	95	0
V	(K01)	176	(184,50)	davon 1 Altersteilzeitstelle kw	0	176	0
IV	(K01)	402	(415,50)	davon 1 Altersteilzeitstelle kw	0	402	0
Azubi	(001)	85	(89)		54	31	9
Zusammen		3756,50	(3840,50)		1610,50	2146	163

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1 a und 1 b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

Zu Verg. Gr. VII:
Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg. Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

Zu Spalte Klinikum:
Alle Stellen kw.

685 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 685 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
I a	(001)	16,0												2,0				18,0
II a	(001)	590,5												6,0				596,5
III	(001)	21,5								0,5				1,0				22,0
IV a	(T01)	2,0						1,0										1,0
IV a	(001)	63,0						1,0						1,0				63,0
IV b	(T01)	0,0				2,0												2,0
IV b	(001)	62,5						0,5						2,0				64,0
V b	(T01)	3,0						1,0										2,0
V b	(001)	282,0						5,0						3,5	2,0			278,5
V c	(T01)	2,0						1,0										1,0
V c	(001)	301,5						3,5										298,0
VI b	(T01)	1,0						1,0										0,0
VI b	(001)	372,5						6,0							2,0			364,5
VII	(001)	401,0						6,5							2,0			392,5
VIII	(001)	94,0						1,5							11,0			81,5
VIII	(K01)	24,0						1,0										23,0
VII	(K01)	74,5						3,5										71,0
VI	(K01)	459,0						23,5										435,5
V	(K01)	184,5						8,5										176,0
V a	(K01)	97,0						2,0										95,0
IV	(K01)	415,5						13,5										402,0
Azubi	(001)	89,0						3,0						1,0	2,0			85,0
Versch.		284,5																284,5
Zusammen		3840,5				2,0		83,0		0,5				16,5	19,0			3756,5

Zu Spalte 6 : Zugang von Altersteilzeitstellen
Zu Spalte 7 : Abgang von 4 Altersteilzeitstellen sowie Abgänge von Stellen des Klinikums
Zu Spalte 8 : Abgang einer halben Stelle
Zu Spalte 10: 2 Ia: Umwandlung von Bes. Gr. C3
6 IIa: Umwandlung von Bes. Gr. C2
9,5 Angestellten: Umwandlung nach Arbeiterstellen (Kostenneutrale Umwandlungen)
1 Azubi: Umwandlung einer Sekretäranwärterstelle in eine Stelle für Auszubildende
2 Azubi: Umsetzung nach 15 07 -685 01 (Angestelltenbereich)
Im Übrigen handelt es sich um kostenneutrale Umwandlungen

Zur Bewirtschaftung des Sport- und Studienheimes des Marburger Universitätsbundes e.V. können im Interesse des Studienbetriebes bis zu 1,5 Stellen (1 Verg.Gr. VI b, 0,5 Verg.Gr. V c) in der Universität eingesetzt werden.

685 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Haushaltsvermerk zu Stellen des wissenschaftlichen Dienstes:
Stellen für wissenschaftliche Angestellte können zur Verrechnung von je 2 Ärzten im Praktikum in Anspruch genommen werden.

Von der Gesamtstellenzahl werden finanziert:
aus den Zuschüssen der Deutschen Angestellten Akademie e.V. im Rahmen der erwachsenenspezifischen Fortbildung:
1 Stelle Verg.Gr. V b kw nach Auslaufen der Fortbildungsmaßnahme.

685 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t 2002
Leerstellen Angestellte

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)		davon Universität	Klinikum	Univ.-verwaltung
II a	(974)	2	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)	2	0	0
IV	(772)	19,50	(20)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)	0	19,50	0
IV	(782)	1	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) zur vorübergegehenden Tätigkeit in den Entwicklungsländern beurlaubte(n) Bedienstete(n)	0	1	0
IV	(793)	6,50	(6)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeitsverhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht	0	6,50	0
IV a	(972)	2		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)	2	0	0
IV b	(972)	2	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)	1	1	0
IV b	(974)	0,50		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)	0	0,50	0
V	(772)	7,50	(6)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)	0	7,50	0
V	(793)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeitsverhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht	0	1	0
V a	(772)	1	(2,50)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)	0	1	0
V b	(972)	13	(11)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)	7,50	5,50	0
V b	(974)	2	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)	0	2	0
V b	(993)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeitsverhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht	1	0	0
V c	(972)	14,50	(9,50)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)	5,50	9	0
V c	(974)	1	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)	0	1	0
V c	(993)	3	(2)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeitsverhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht	1	2	0

685 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)		davon Universität	Klinikum	Univ.-verwaltung
VI	(772)	2,50	(2)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)	0	2,50	0
VI b	(972)	17	(15)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)	5,50	11,50	0
VI b	(993)	5,50	(3)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeitsverhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht	1	4,50	0
VII	(772)	2	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)	0	2	0
VII	(793)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeitsverhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht	0	1	0
VII	(972)	15,50	(13,50)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)	7	8	0
VII	(973)	1	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 54 a MTL beurlaubte(n) Bedienstete(n)	1	0	0
VII	(974)	2,50	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)	0	2,50	0
VII	(993)	10	(9)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeitsverhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht	3	7	0
VIII	(972)	3	(2,50)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)	0	3	0
Zusammen		137,50	(110,50)		37,50	99,50	--

685 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 685 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
II a	(974)	1,0			1,0													2,0
IV	(793)	6,0			2,0			1,5										6,5
IV	(782)	0,0			1,0													1,0
IV	(772)	20,0			6,5			7,0										19,5
IV b	(972)	1,0			1,0													2,0
V	(772)	6,0			4,0			2,5										7,5
V a	(772)	2,5						1,5										1,0
V b	(974)	0,0			2,0													2,0
V b	(972)	11,0			3,0			1,0										13,0
V c	(993)	2,0			1,0													3,0
V c	(974)	0,0			1,0													1,0
V c	(972)	9,5			5,0													14,5
VI	(772)	2,0			2,0			1,5										2,5
VI b	(993)	3,0			2,5													5,5
VI b	(972)	15,0			5,0			3,0										17,0
VII	(993)	9,0			1,0													10,0
VII	(974)	0,0			2,5													2,5
VII	(973)	0,0			1,0													1,0
VII	(972)	13,5			6,0			4,0										15,5
VII	(772)	1,0			1,0													2,0
VIII	(972)	2,5			0,5													3,0
Versch.		5,5																5,5
Zusammen		110,5			49,0			22,0										137,5

Zu Spalte 5 : Zugang von Leerstellen
Zu Spalte 7 : Abgang von Leerstellen

Kapitel 15 05
Philipps-Universität Marburg

685 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t 2002
Bedarf an Arbeitern

Lohngr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)		davon Universität	Klinikum	Univ.-verwaltung
Arb.	(001)	1		Hausmeister/in	1	0	1
Arb.	(014)	420,50	(428,50)	Technischer- und Wartungsdienst	113	307,50	78,50
Arb.	(020)	125	(127,50)	Reinigungsdienst	11,50	113,50	0
Arb.	(021)	120,50	(117,50)	Sonstige Dienste	111	9,50	17,50
Arb.	(005)	10		Kraftfahrer/in	10	0	10
Arb.	(022)	79	(84)	Auszubildende	62	17	1
Arb.	(T01)	5	(6)	Altersteilzeitstelle/n kw	1	4	0
Zusammen		761	(774,50)		309,50	451,50	108

Zu Spalte Klinikum :
Alle Stellen kw.

685 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 685 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
Arb.	(T01)	6,0				3,0		4,0										5,0
Arb.	(022)	84,0						5,0										79,0
Arb.	(021)	117,5						1,5						4,5				120,5
Arb.	(020)	127,5						2,5										125,0
Arb.	(014)	428,5						12,0		1,0				5,0				420,5
Versch.		11,0																11,0
Zusammen		774,5				3,0		25,0		1,0				9,5				761,0

Zu Spalte 6 : Zugang von Altersteilzeitstellen
Zu Spalte 7 : Abgang von 4 Altersteilzeitstellen und Abgang von Stellen des Klinikums
Zu Spalte 8 : Abgang einer Stelle
Zu Spalte 10: 9,5 Arbeiterstellen: Umwandlungen von Angestelltenstellen (Kostenneutrale Umwandlungen)

685 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t 2002
Leerstellen Arbeiter

Lohngr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)		davon Universität	Klinikum	Univ.-verwaltung
Arb.	(973)	6,50	(3,50)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 54 a MTL beurlaubte(n) Bedienstete(n)	1	5,50	0
Arb.	(993)	9	(5,50)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeitsverhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht	4	5	0
Zusammen		15,50	(9)		5	10,50	--

685 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 685 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
Arb.	(993)	5,5			3,5													9,0
Arb.	(973)	3,5			3,0													6,5
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		9,0			6,5													15,5

Zu Spalte 5 : Zugang von Leerstellen

Kapitel 15 07
Justus Liebig-Universität Gießen

685 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)		davon Universität	Klinikum	Univ.-verwaltung
				Feste Gehälter			
B 7	(003)	1		Präsident/in Erhält eine Aufwandsentschädigung von jährlich 1 200 EUR.	1	0	1
B 3	(009)	1		Kanzler/in Erhält eine Aufwandsentschädigung von jährlich 700 EUR.	1	0	1
				Aufsteigende Gehälter			
C 4	(001)	235	(234)	Universitätsprofessor/in davon 1 Stiftungsprofessur kw 31.03.2011, 1 kw nach Beendigung der Amtszeit des Stelleninhabers beim Bundesverfassungsgericht Es erhalten z.Z. 23 (20) einen Sonderzuschuss gemäß Nr. 2 Abs. 2 der Vorbemerkungen zur Bundesbesoldungsordnung C.	235	0	0
C 3	(001)	179		Universitätsprofessor/in davon 1 Stiftungsprofessur kw 30.09.2007	179	0	0
C 2	(001)	37		Universitätsprofessor/in	37	0	0
C 2	(003)	59	(56)	Hochschuldozent/in	59	0	0
C 2	(005)	4	(8)	Oberassistent/in	4	0	0
C 1	(002)	141	(140)	Wissenschaftlicher/e Assistent/in	141	0	0
A 16	(003)	1		Leitender/de Regierungsdirektor/in	1	0	1
A 16	(020)	1		Leitender/de Bibliotheksdirektor/in	1	0	0
A 16	(027)	1		Leitender/de Akademischer/sche Direktor/in (Abteilungsleiter/in und Mitglied des Direktoriums des Hochschulrechenzentrums)	1	0	0
A 15	(001)	6		Regierungsdirektor/in	3	3	3
A 15	(003)	1		Baudirektor/in	1	0	1
A 15	(022)	3		Bibliotheksdirektor/in	3	0	0
A 15	(027)	25		Akademischer/sche Direktor/in Eine/eine als Leiter/in des Botanischen Gartens hat eine Dienstwohnung.	25	0	0

Kapitel 15 07
Justus Liebig-Universität Gießen

685 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)		davon Universität	Klinikum	Univ.-verwaltung
A 14	(001)	5		Regierungsoberrat/rätin	5	0	5
A 14	(025)	1		Archivoberrat/rätin ku nach Bes.Gr.A 13 -Archivrat/rätin-	1	0	1
A 14	(021)	6		Bibliotheksoberrat/rätin	6	0	0
A 14	(022)	112	(113)	Akademischer/sche Oberrat/rätin	112	0	0
A 14	(024)	22	(21)	Oberstudienrat/rätin im Hochschuldienst	22	0	0
A 13	(001)	1		Regierungsrat/rätin	1	0	1
A 13	(022)	4		Bibliotheksrat/rätin	4	0	0
A 13	(026)	46	(51)	Akademischer/sche Rat/Rätin	46	0	0
A 13	(028)	17	(12)	Studienrat/rätin im Hochschuldienst	17	0	0
A 13	(Z01)	6		Oberamtsrat/rätin davon 1 ku nach A 11	4	2	3
A 12	(001)	12		Amtsrat/rätin	7	5	5
A 11	(001)	20		Amtmann/Amtfrau	14	6	10
A 10	(001)	24		Oberinspektor/in	20	4	8
A 10	(002)	1		Technischer/sche Oberinspektor/in ku nach BAT IV a	0	1	0
A 9	(001)	12		Inspektor/in	11	1	7
A 9	(Z01)	2		Amtsinspektor/in	1	1	1
A 8	(001)	4		Hauptsekretär/in	3	1	3
A 8	(006)	1		Hauptwerkmeister/in	1	0	0
A 7	(001)	7		Obersekretär/in	5	2	3
A 6	(001)	2		Sekretär/in	0	2	0
A 6	(012)	1		Hauptwart/in Eine/r hat als Hausverwalter/in eine Dienstwohnung.	1	0	1
A 5	(Z01)	2		Oberamtsmeister/in	2	0	2
Zusammen		1003	(1002)		975	28	57

Zu Bes.Gr. C4, C3 und C2:
Bis zu 2 Stelleninhaber/innen als Vizepräsident/in und 11 (19) Dekane als Fachbereichsleiter/in erhalten eine Stellenzulage nach Maßgabe der Verordnung vom 13.8.1977 (BGBl. I S. 1527).
Zwei Professoren/innen als Prodekane des Fachbereichs Humanmedizin erhalten je eine Aufwandsentschädigung von jährlich 900 EUR.

685 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

Zu Spalte Klinikum:
Alle Planstellen kw.
Jede frei werdende Planstelle einer Laufbahngruppe darf nur zur Beförderung und eventuellen weiteren Folgebeförderungen wiederbesetzt werden. Die schließlich verbleibende niedrigere Planstelle innerhalb der jeweiligen Laufbahngruppe wird in Abgang gestellt.

Abgeordnete Beamte
1. Mittel für 5,5 (5,5) Oberstudienräte im Hochschuldienst (Bes.Gr. A 14) und 1 (1) Studienrat im Hochschuldienst (Bes.Gr. A 13), die als wissenschaftliche Bedienstete an der Universität tätig sind. Die dazugehörigen Planstellen sind bei 04 55 - 422 41 (als Leerstellen) veranschlagt.
2. Mittel für 5 (5) Lehrer (Bes.Gr. A 13), die als pädagogische Mitarbeiter an der Universität tätig sind. Die zugehörigen Planstellen sind bei 04 53 - 422 41 (3) und bei 04 61 - 422 41 (2) als Leerstellen veranschlagt.
   Mittel für die abgeordneten Beamten sind im Personalaufwand enthalten. Die Abordnungen sind vorgesehen, um Lehrkräfte mit Berufserfahrung für die Lehrerausbildung an den Universitäten zu gewinnen.

685 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung des Stellenplans bei 685 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
C 4	(001)	234,0								1,0								235,0
C 2	(005)	8,0													4,0			4,0
C 2	(003)	56,0												3,0				59,0
C 1	(002)	140,0												1,0				141,0
A 14	(024)	21,0												1,0				22,0
A 14	(022)	113,0													1,0			112,0
A 13	(028)	12,0												5,0				17,0
A 13	(026)	51,0													5,0			46,0
Versch.		367,0																367,0
Zusammen		1002,0								1,0				10,0	10,0			1003,0

Zu Spalte 8 : 1 C4 Vertretungsprofessur für einen Richter am Bundesverfassungsgericht
Zu Spalte 10: 4 C2 Umwandlungen, davon 3 nach Bes. Gr.C2 und 1 nach Bes. Gr. C1
1 A14 Umwandlung nach Bes. Gr. A14 (Oberstudienrat/rätin im Hochschuldienst)
5 A13 Umwandlungen nach Bes. Gr. A13 (Studienrat/rätin im Hochschuldienst)

Kapitel 15 07
Justus Liebig-Universität Gießen

685 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

Leerstellen

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)		davon Universität	Klinikum	Univ.-verwaltung
C 3	(975)	1		Leerstelle(n) für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)	1	0	0
C 2	(981)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) in den Deutschen Bundestag/Hessischen Landtag/ das Europäische Parlament gewählte(n) Bedienstete(n)	1	0	0
A 15	(974)	--	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)	0	0	0
A 14	(970)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/ § 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)	1	0	0
A 14	(974)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)	1	0	0
A 13	(970)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/ § 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)	1	0	0
A 11	(974)	1	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)	1	0	0
A 10	(970)	1	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/ § 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)	1	0	0
A 6	(970)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/ § 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)	1	0	0
Zusammen		8	(7)		8	--	--

Kapitel 15 07
Justus Liebig-Universität Gießen

685 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung des Stellenplans bei 685 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 15	(974)	1,0							1,0									0,0
A 11	(974)	0,0			1,0													1,0
A 10	(970)	0,0			1,0													1,0
Versch.		6,0																6,0
Zusammen		7,0			2,0				1,0									8,0

Zu Spalte 5 : Zugang von Leerstellen
Zu Spalte 7 : Abgang einer Leerstelle

685 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t 2002

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)		davon Universität	Klinikum	Univ.-verwaltung
A 13	(W09)	2		Archiv-/Bibliotheksreferendar/in	2	0	0
A 9	(W01)	13	(15)	Inspektoranwärter/in davon 3 kw 31.12.2002, 2 kw 31.12.2003	13	0	6
A 6	(W06)	1		Sekretäranwärter/in ku in Stellen für Auszubildende (Angestelltenbereich)	1	0	0
Zusammen		16	(18)		16	--	6

685 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung des Stellenplans bei 685 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 9	(W01)	15,0									2,0							13,0
Versch.		3,0																3,0
Zusammen		18,0									2,0							16,0

Zu Spalte 8 : Abgang von Anwärterstellen wegen Verlagerung der Bibliothekarsausbildung zur Fachhochschule Darmstadt

Kapitel 15 07
Justus Liebig-Universität Gießen

685 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t 2002
Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)
Tarifliche Angestellte

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)		davon Universität	Klinikum	Univ.-verwaltung
				Außertarifliche Angestellte			
Atl.	(001)	2		davon 1 als Ärztlicher Direktor mit einer Vergütung in Höhe bis zu Bes.Gr. B 7. 1 als Verwaltungsdirektor mit einer Vergütung in Höhe bis zu Bes.Gr. B 6.	0	2	0
				Tarifliche Angestellte			
I	(001)	2			0	2	0
I a	(001)	8		davon 1 als Abteilungsleiter/in und Mitglied des Direktoriums des Hochschulrechenzentrums. Der mit der Wahrnehmung der Aufgaben des geschäftsführenden Direktors beauftrgte Abteilungsleiter erhält eine persönliche Zulage bis zur Höhe des Unterschiedsbetrages zur Verg.Gr. I BAT gem. § 24 Abs. 1 BAT. davon 1 als Controller	8	0	0
I b	(001)	174,50	(175,50)		171,50	3	3
I b	(T01)	1		Altersteilzeitstelle/n kw	1	0	0
II a	(001)	628	(625,50)		624	4	3,50
II b	(001)	5			5	0	0
III	(001)	23,50			7	16,50	1,50
IV a	(001)	67			33	34	4,50
IV b	(001)	68,50	(65,50)		27	41,50	2
IV b	(T01)	4	(--)	Altersteilzeitstelle/n kw	0	4	0
V b	(001)	314,50	(325)		152	162,50	10,50
V b	(T01)	1	(2)	Altersteilzeitstelle/n kw	0	1	0
V c	(001)	389	(384)		153	236	13
V c	(T01)	5	(--)	Altersteilzeitstelle/n kw	2	3	0

Kapitel 15 07
Justus Liebig-Universität Gießen

685 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)		davon Universität	Klinikum	Univ.-verwaltung
VI b	(001)	437	(453,50)		209,50	227,50	20
VI b	(T01)	4	(--)	Altersteilzeitstelle/n kw	2	2	0
VII	(001)	453	(471)		244	209	47,50
VII	(T01)	0,50	(1)	Altersteilzeitstelle/n kw	0,50	0	0
VIII	(001)	50	(54)		29	21	16
IX b	(001)	15,50	(29,50)		0	15,50	0
XII	(K01)	1			0	1	0
XI	(K01)	1			0	1	0
X	(K01)	5	(4)	davon 1 Altersteilzeitstelle kw	0	5	0
IX	(K01)	12	(15)	davon 1 Altersteilzeitstelle kw	0	12	0
VIII	(K01)	34	(36)	davon 1 Altersteilzeitstelle kw	0	34	0
VII	(K01)	86,50	(90)		0	86,50	0
VI	(K01)	467	(478)	davon 1 Altersteilzeitstelle kw	0	467	0
V a	(K01)	103			0	103	0
V	(K01)	260	(266)		0	260	0
IV	(K01)	387,50	(396)		0	387,50	0
II	(K01)	3			0	3	0
Azubi	(001)	68	(86)		31	37	11
Zusammen		4081	(4174)		1699,50	2381,50	132,50

685 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1 a und 1 b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.
Zu Verg. Gr. VII:
Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg. Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

1 Stelleninhaber hat Dienstwohnung.

Haushaltsvermerk zu Stellen des Wissenschaftlichen Dienstes:
Stellen für Wissenschaftliche Angestellte können zur Verrechnung von je 2 Ärzten im Praktikum in Anspruch genommen werden.

Zu Spalte Klinikum:
Alle Stellen kw.

685 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 685 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
I b	(001)	175,5						1,0										174,5
II a	(001)	625,5												2,5				628,0
III	(001)	23,5						1,0						1,0				23,5
IV a	(001)	67,0						1,0						1,0				67,0
IV b	(T01)	0,0				4,0												4,0
IV b	(001)	65,5						1,0						4,0				68,5
V b	(T01)	2,0				1,0		2,0										1,0
V b	(001)	325,0						8,0							2,5			314,5
V c	(T01)	0,0				5,0												5,0
V c	(001)	384,0						5,0						10,0				389,0
VI b	(T01)	0,0				4,0												4,0
VI b	(001)	453,5						15,0							1,5			437,0
VII	(T01)	1,0				0,5		1,0										0,5
VII	(001)	471,0						10,5							7,5			453,0
VIII	(001)	54,0						0,5							3,5			50,0
IX b	(001)	29,5						14,0										15,5
X	(K01)	4,0				1,0												5,0
IX	(K01)	15,0				1,0		4,0										12,0
VIII	(K01)	36,0				1,0		3,0										34,0
VII	(K01)	90,0						3,5										86,5
VI	(K01)	478,0				1,0		12,0										467,0
V	(K01)	266,0						6,0										260,0
IV	(K01)	396,0						8,5										387,5
Azubi	(001)	86,0						21,0						3,0				68,0
Versch.		126,0																126,0
Zusammen		4174,0				18,5		118,0						21,5	15,0			4081,0

Zu Spalte 6 : Zugang von Altersteilzeitstellen
Zu Spalte 7: Abgang von 3 Altersteilzeitstellen sowie Abgänge von Stellen des Klinikums
Zu Spalte 10: 2,5 Angestelltenstellen: Umwandlung von Arbeiterstellen (Kostenneutrale Umwandlungen)
3 Auszubildende: Umsetzungen von 15 05 (2) und von 15 19
Im Übrigen handelt es sich um kostenneutrale Umwandlungen.

Kapitel 15 07
Justus Liebig-Universität Gießen

685 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t 2002
Leerstellen Angestellte

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)		davon Universität	Klinikum	Univ.-verwaltung
IV a	(974)	0,50		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)	0,50	0	0
V	(772)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)	0	1	0
V b	(972)	2,50	(4,50)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)	2,50	0	0
V b	(974)	1	(0,50)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)	1	0	0
V b	(993)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeitsverhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht	1	0	0
V c	(972)	5	(6)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)	5	0	0
V c	(974)	--	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)	0	0	0
V c	(993)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeitsverhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht	1	0	0
VI b	(972)	7	(7,50)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)	6	1	0
VI b	(993)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeitsverhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht	1	0	0
VII	(972)	5,50	(8,50)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)	4,50	1	4,50
VII	(974)	--	(0,50)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)	0	0	0
VII	(993)	1,50	(2)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeitsverhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht	1,50	0	0
VIII	(972)	2		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)	2	0	0
VIII	(993)	--	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeitsverhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht	0	0	0
Zusammen		29	(38)		26	3	4,50

685 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 685 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
V b	(974)	0,5			0,5													1,0
V b	(972)	4,5			1,0			3,0										2,5
V c	(974)	1,0						1,0										0,0
V c	(972)	6,0						1,0										5,0
VI b	(972)	7,5						0,5										7,0
VII	(993)	2,0			1,0			1,5										1,5
VII	(974)	0,5						0,5										0,0
VII	(972)	8,5						3,0										5,5
VIII	(993)	1,0						1,0										0,0
Versch.		6,5																6,5
Zusammen		38,0			2,5			11,5										29,0

Zu Spalte 5: Zugang von Leerstellen
Zu Spalte 7: Abgang von Leerstellen

Kapitel 15 07
Justus Liebig-Universität Gießen

685 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t 2002
Bedarf an Arbeitern

Lohngr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)		davon Universität	Klinikum	Univ.-verwaltung
Arb.	(001)	25		Hausmeister/in	25	0	24
Arb.	(005)	9		Kraftfahrer/in	9	0	8
Arb.	(006)	53,50	(55)	Handwerker/in	53,50	0	13,50
Arb.	(009)	120,50	(127,50)	Betriebsarbeiter/in	120,50	0	14
Arb.	(014)	35		Technischer- und Wartungsdienst	35	0	30
Arb.	(020)	341,50	(353,50)	Reinigungsdienst	95,50	246	31,50
Arb.	(021)	334,50	(376,50)	Sonstige Dienste	8,50	326	1
Arb.	(022)	63	(64)	Auszubildende	61	2	0
Arb.	(T01)	7,50	(5)	Altersteilzeitstelle/n kw	3,50	4	0
Zusammen		989,50	(1050,50)		411,50	578	122

Zu Spalte Klinikum :
Alle Stellen kw.

685 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 685 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
Arb.	(T01)	5,0				6,5		4,0										7,5
Arb.	(022)	64,0						1,0										63,0
Arb.	(021)	376,5						42,0										334,5
Arb.	(020)	353,5						12,0										341,5
Arb.	(009)	127,5								4,0				3,0				120,5
Arb.	(006)	55,0								1,0				0,5				53,5
Versch.		69,0																69,0
Zusammen		1050,5				6,5		59,0		6,0				2,5				989,5

Zu Spalte 6 : Zugang von Altersteilzeitstellen
Zu Spalte 7 : Abgang von 4 Altersteilzeitstellen sowie Abgänge von Stellen des Klinikums
Zu Spalte 8 : Abgang zum Ausgleich von Hebungen
Zu Spalte 10: 3,5 Arbeiterstellen: Umwandlung nach Angestelltenstellen (Kostenneutrale Umwandlungen)

685 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t 2002
Leerstellen Arbeiter

Lohngr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)		davon Universität	Klinikum	Univ.-verwaltung
Arb.	(973)	4	(3)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 54 a MTL beurlaubte(n) Bedienstete(n)	4	0	0
Zusammen		4	(3)		4	--	--

Kapitel 15 07
Justus Liebig-Universität Gießen

685 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 685 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
Arb.	(973)	3,0			1,0													4,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		3,0			1,0													4,0

Zu Spalte 5 : Zugang einer Leerstelle

Kapitel 15 09
Technische Universität Darmstadt

685 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)	
				Feste Gehälter
B 7	(003)	1		Präsident/in Erhält eine Aufwandsentschädigung von jährlich 1 200 EUR.
B 3	(009)	1		Kanzler/in Erhält eine Aufwandsentschädigung von jährlich 700 EUR.
				Aufsteigende Gehälter
C 4	(001)	174	(176)	Universitätsprofessor/in davon 2 (4) Stiftungsprofessuren kw, davon 1 kw 31.12.2005 und 1 kw 31.03.2006. davon erhalten z.Z. 51 (56) einen Sonderzuschuss gem. Nr. 2 Abs. 2 der Vorbemerkungen zur Bundesbesoldungsordnung C. Eine/r erhält für seine/ihre Tätigkeit als Richter/in beim Landessozialgericht Darmstadt eine nichtruhegehaltfähige Zulage von jährlich 3 000 EUR.
C 3	(001)	115	(116)	Universitätsprofessor/in davon 1 (1) Stiftungsprofessur kw 14.10.2003
C 2	(001)	18	(28)	Universitätsprofessor/in
C 2	(005)	2		Oberassistent/in
C 2	(003)	7		Hochschuldozent/in
C 1	(002)	61	(55)	Wissenschaftlicher/e Assistent/in
A 16	(003)	2		Leitender/de Regierungsdirektor/in
A 16	(020)	1		Leitender/de Bibliotheksdirektor/in
A 16	(027)	1		Leitender/de Akademischer/sche Direktor/in (Abteilungsleiter/in und Mitglied des Direktoriums des Hochschulrechenzentrums)
A 16	(040)	1		Oberstudiendirektor/in als Leiter/in eines Studienkollegs für ausländische Studierende
A 15	(001)	2		Regierungsdirektor/in
A 15	(003)	1		Baudirektor/in
A 15	(022)	2		Bibliotheksdirektor/in
A 15	(027)	17		Akademischer/sche Direktor/in
A 15	(032)	1		Studiendirektor/in als ständiger/ge Vertreter/in des/der Leiter/in eines Studienkollegs für ausländische Studierende
A 15	(033)	1		Studiendirektor/in an einem Studienkolleg für ausländische Studierende

Kapitel 15 09
Technische Universität Darmstadt

685 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)	
A 14	(001)	4		Regierungsoberrat/rätin
A 14	(021)	7		Bibliotheksoberrat/rätin
A 14	(022)	70		Akademischer/sche Oberrat/rätin
A 14	(024)	10		Oberstudienrat/rätin im Hochschuldienst
A 14	(040)	6		Oberstudienrat/rätin
A 13	(001)	2		Regierungsrat/rätin
A 13	(022)	3		Bibliotheksrat/rätin
A 13	(026)	35		Akademischer/sche Rat/Rätin
A 13	(028)	4		Studienrat/rätin im Hochschuldienst
A 13	(040)	7		Studienrat/rätin
A 13	(Z01)	2		Oberamtsrat/rätin
A 13	(Z02)	1		Technischer/sche Oberamtsrat/rätin
A 12	(001)	10		Amtsrat/rätin
A 11	(001)	15		Amtmann/Amtfrau
A 10	(001)	19		Oberinspektor/in
A 9	(001)	12		Inspektor/in
A 9 AZ	(002)	1		Technischer/sche Amtsinspektor/in ku nach Bes.Gr. A 7
A 9	(Z02)	3		Technischer/sche Amtsinspektor/in davon 2 ku nach Bes.Gr. A 7
A 8	(001)	1		Hauptsekretär/in
A 8	(006)	5		Hauptwerkmeister/in
A 5	(Z01)	1		Oberamtsmeister/in
Zusammen		626	(633)	

Zu Bes.Gr. C4, C3 und C2:
Bis zu 2 Stelleninhaber/innen als Vizepräsident/in und 14 (16) Dekane als Fachbereichsleiter/in erhalteneine Stellenzulage nach Maßgabe der Verordnung vom 13.8.1977 (BGBl. I S.1527).

685 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung des Stellenplans bei 685 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
C 4	(001)	176,0							2,0									174,0
C 3	(001)	116,0													1,0			115,0
C 2	(001)	28,0													10,0			18,0
C 1	(002)	55,0												6,0				61,0
Versch.		258,0																258,0
Zusammen		633,0							2,0					6,0	11,0			626,0

Zu Spalte 8 : Wegfall von Stiftungsprofessuren
Zu Spalte 10: 1 C3 Umsetzung nach Kap. 15 17 - 685 01
6 C2 Umwandlung nach Bes.Gr. C1
4 C2 Umsetzungen, davon 3 nach Kap. 15 17 - 685 01 und 1 nach Kap. 15 22 - 685 01

Abgeordnete Beamte
Mittel für 1,5 (1) Oberstudienrat im Hochschuldienst (Bes.Gr. A 14), der als wissenschaftlicher Bediensteter an der Hochschule tätig ist. Die zugehörigen Planstellen sind bei 04 58 - 422 41 (0,5 und bei 04 61 - 422 41 (1) als Leerstellen veranschlagt. Mittel für 1 (1) Oberstudienrat im Hochschuldienst (Bes.Gr. A 14), dessen Stelle bei 04 55 - 422 41 als Leerstelle veanschlagt ist. Die Abordnungen sind vorgesehen, um Lehrkräfte mit Berufserfahrung für die Hochschule zu gewinnen.

Mittel für die abgeordneten Beamten sind im Personalaufwand enthalten.

Kapitel 15 09
Technische Universität Darmstadt

685 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

Leerstellen Beamte

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
C 2	(970)	2	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 15	(970)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 11	(970)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 10	(970)	2,50		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 8	(970)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		7,50	(6,50)	

685 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung des Stellenplans bei 685 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
C 2	(970)	1,0			1,0													2,0
Versch.		5,5																5,5
Zusammen		6,5			1,0													7,5

Zu Spalte 5 : Zugang einer Leerstelle

685 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t 2002

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
A 13	(W09)	3		Archiv-/Bibliotheksreferendar/in
A 9	(W01)	12	(14)	Inspektoranwärter/in davon 2 kw 31.12.2002, 3 kw 31.12.2003
A 6	(W06)	--	(2)	Sekretäranwärter/in
Zusammen		15	(19)	

685 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung des Stellenplans bei 685 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 9	(W01)	14,0									2,0							12,0
A 6	(W06)	2,0													2,0			0,0
Versch.		3,0																3,0
Zusammen		19,0									2,0				2,0			15,0

Zu Spalte 8 : Wegfall von Anwärterstellen wegen Verlagerung der Bibliothekarsausbildung zur Fachhochschule Darmstadt
Zu Spalte 10: Umwandlung in Stellen für Auszubildende

685 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t 2002
Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)		davon Verwaltung
I	(001)	2			0
I a	(001)	12	(11)	davon 1 als Abteilungsleiter/in und Mitglied des Direktoriums des Hochschulrechenzentrums. Der mit der Wahrnehmung der Aufgaben des Geschäftsführenden Direktors beauftragte Abteilungsleiter erhält eine persönliche Zulage bis zur Höhe des Unterschiedsbetrages zur Verg.Gr. I BAT gem. § 24 Abs. 1 BAT.	2
I b	(001)	63	(64)		2
II a	(001)	557,50	(557)		8,50
III	(001)	52	(46,50)		9,50
IV a	(001)	49,50	(52)	1 Dienstwohnung	1
IV b	(001)	51	(46)	1 Dienstwohnung	5
V b	(001)	215,50	(202,50)		41
V c	(001)	127,50	(133)	1 Dienstwohnung	22,50
VI b	(001)	242	(243)	2 Dienstwohnungen	24,50
VII	(001)	188	(191,50)	1 Dienstwohnung	46,50
VIII	(001)	40,50	(42)		9,50
IX b	(001)	2,50			3,5
Azubi	(001)	26	(24)		12
Zusammen		1629	(1617)		187,50 -- --

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1a und 1b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

Zu Verg.Gr. VII:
Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg.Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

685 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 685 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
I a	(001)	11,0												1,0				12,0
I b	(001)	64,0													1,0			63,0
II a	(001)	557,0												0,5				557,5
III	(001)	46,5												5,5				52,0
IV a	(001)	52,0													2,5			49,5
IV b	(001)	46,0												5,0				51,0
V b	(001)	202,5												13,0				215,5
V c	(001)	133,0													5,5			127,5
VI b	(001)	243,0													1,0			242,0
VII	(001)	191,5									0,5				3,0			188,0
VIII	(001)	42,0									1,5							40,5
Azubi	(001)	24,0												2,0				26,0
Versch.		4,5																4,5
Zusammen		1617,0									2,0			27,0	13,0			1629,0

Zu Spalte 8 : Abgang von Stellen zum Ausgleich von Hebungen
Zu Spalte 10: 12 Angestelltenstellen: Umwandlung von Arbeiterstellen (Kostenneutrale Umwandlungen)
2 Azubi: Umwandlungen von Sekretäranwärterstellen in Stellen für Auszubildende
Im Übrigen handelt es sich um kostenneutrale Umwandlungen.

685 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Nachrichtlich: Planstellen und Stellen der Materialprüfungsanstalt

Bes.Gr./Verg.Gr./Lohngr.	Bezeichnung	Anzahl d. Stellen
Beamte		
A 15	Akademischer/sche Direktor/in	2
A 9	Technischer/sche Amtsinspektor/in	1
Zusammen		3
Angestellte		
I a	Wiss. Angest.	5
I b	Wiss. Angest.	4
II a	Wiss. Angest.	2
III	Techn. Angest.	3
IV a	Techn. Angest.	2
IV b	Techn. Angest.	2
V b	Verw.- und Techn. Angest.	9
V c	Techn. Angest. im techn. und Labordienst	7
VI b	Verw.- und Techn. Angest.	2
VII	Verw.- und Techn. Angest.	3
VIII	Institutsgehilfe	1
Zusammen		40
Sonstige		
Arbeiter		6
Auszubildende		11
Zusammen		17
Insgesamt		60

685 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t 2002
Leerstellen Angestellte

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
I b	(972)	1	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
II a	(972)	3,50	(2)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
II a	(974)	1	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)
III	(974)	1	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)
IV b	(974)	1	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)
V b	(972)	--	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
V b	(974)	5	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)
V b	(993)	2		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeitsverhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht
V c	(972)	2,50	(3,50)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
V c	(993)	3,50		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeitsverhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht
VI b	(972)	5	(4)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
VI b	(974)	0,50		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)
VI b	(993)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeitsverhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht
VII	(972)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
VII	(993)	3		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeitsverhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht
IX a	(972)	0,50		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		31,50	(22)	

Kapitel 15 09
Technische Universität Darmstadt

685 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 685 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
I b	(972)	0,0			1,0													1,0
II a	(974)	0,0			1,0													1,0
II a	(972)	2,0			2,5			1,0										3,5
III	(974)	0,0			1,0													1,0
IV b	(974)	0,0			1,0													1,0
V b	(974)	0,0			5,0													5,0
V b	(972)	1,0						1,0										0,0
V c	(972)	3,5						1,0										2,5
VI b	(972)	4,0			2,0			1,0										5,0
VII	(972)	1,0			1,0			1,0										1,0
Versch.		10,5																10,5
Zusammen		22,0			14,5			5,0										31,5

Zu Spalte 5 : Zugang von Leerstellen
Zu Spalte 7 : Abgang von Leerstellen

685 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t 2002
Bedarf an Arbeitern

Lohngr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)	
Arb.	(014)	177	(192)	Technischer- und Wartungsdienst 5 Dienstwohnungen für Heizungsmonteur/in bzw. Elektromonteur/in
Arb.	(020)	31		Reinigungsdienst
Arb.	(002)	4		Pförtner/in
Arb.	(003)	6		Bote/Botin 1 Dienstwohnung
Arb.	(004)	8		Heizer/in
Arb.	(005)	3		Kraftfahrer/in
Arb.	(006)	11		Handwerker/in
Arb.	(008)	4		Hausarbeiter/in
Arb.	(021)	42,50	(45,50)	Sonstige Dienste 4 Dienstwohnungen für Gärtner/in 2 Dienstwohnungen für Wachpersonal
Arb.	(022)	154		Auszubildende
Zusammen		440,50	(458,50)	

685 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 685 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
Arb.	(021)	45,5								2,5				0,5				42,5
Arb.	(014)	192,0								3,5				11,5				177,0
Versch.		221,0																221,0
Zusammen		458,5								6,0				12,0				440,5

Zu Spalte 8 : Abgang von Stellen zum Ausgleich von Hebungen
Zu Spalte 10: 12 Arbeiterstellen: Umwandlung nach Angestelltenstellen (Kostenneutrale Umwandlungen)

Bedienstete der Prüfstellen können auch zur Abwicklung von Forschungsaufträgen eingesetzt werden.

685 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t 2002
Leerstellen Arbeiter

Lohngr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
Arb.	(973)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 54 a MTL beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Arb.	(974)	9	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Arb.	(993)	2	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeitsverhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht
Zusammen		12	(2)	

685 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 685 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
Arb.	(993)	1,0			1,0													2,0
Arb.	(974)	0,0			9,0													9,0
Versch.		1,0																1,0
Zusammen		2,0			10,0													12,0

Zu Spalte 5 : Zugang von Leerstellen

Kapitel 15 10
Johann Wolfgang Goethe - Universität Frankfurt am Main

685 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)		davon Universität	Klinikum	Univ.-verwaltung
				Feste Gehälter			
B 7	(003)	1		Präsident/in Erhält eine Aufwandsentschädigung von jährlich 1 200 EUR.	1	0	1
B 3	(009)	1		Kanzler/in Erhält eine Aufwandsentschädigung von jährlich 700 EUR.	1	0	1
				Aufsteigende Gehälter			
C 4	(001)	303	(301)	Universitätsprofessor/in davon 2 Stiftungsprofessuren kw, davon 2 kw nach Beendigung der Amtszeit des Stelleninhabers / der Stelleninhaberin beim Bundesverfassungsgericht Es erhalten z.Z. 43 (49) Stelleninhaber/innen einen Sonderzuschuss gem. Nr. 2 Abs. 2 der Vorbemerkungen zur Bundesbesoldungsverordnung C. Einer erhält für seine Tätigkeit als Richter beim Oberlandesgericht in Frankfurt am Main eine nichtruhegehaltfähige Zulage von jährlich 3 000 EUR.	303	0	0
C 3	(001)	228	(227)	Universitätsprofessor/in davon eine Stiftungsprofessur kw 31.12.2006. davon 1 kw 31.12.2004 Einer erhält für seine Tätigkeit als Richter beim Oberlandesgericht in Frankfurt am Main eine nichtruhegehaltfähige Zulage von jährlich 3 000 EUR.	228	0	0
C 2	(001)	40	(48)	Universitätsprofessor/in Einer erhält für seine Tätigkeit als Richter beim Oberlandesgericht in Frankfurt am Main eine nichtruhegehaltfähige Zulage von jährlich 3 000 EUR.	40	0	0
C 2	(003)	67		Hochschuldozent/in	67	0	0
C 1	(002)	173	(168)	Wissenschaftlicher/e Assistent/in	173	0	0
A 16	(003)	1		Leitender/de Regierungsdirektor/in	1	0	1
A 16	(040)	1		Oberstudiendirektor/in als Leiter/in eines Studienkollegs für ausländische Studierende	1	0	0
A 15	(001)	7		Regierungsdirektor/in	4	3	4
A 15	(027)	17		Akademischer/sche Direktor/in	17	0	0
A 15	(022)	1		Bibliotheksdirektor/in	1	0	0
A 15	(032)	1		Studiendirektor/in als ständiger/ge Vertreter/in des/der Leiter/in eines Studienkollegs für ausländische Studierende	1	0	0
A 15	(033)	1		Studiendirektor/in an einem Studienkolleg für ausländische Studierende	1	0	0

Kapitel 15 10
Johann Wolfgang Goethe - Universität Frankfurt am Main

685 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)		davon Universität	Klinikum	Univ.-verwaltung
A 14	(001)	6		Regierungsoberrat/rätin	5	1	5
A 14	(022)	62		Akademischer/sche Oberrat/rätin	62	0	0
A 14	(024)	29		Oberstudienrat/rätin im Hochschuldienst	29	0	0
A 14	(021)	7		Bibliotheksoberrat/rätin	7	0	0
A 14	(040)	9		Oberstudienrat/rätin	9	0	0
A 13	(001)	2		Regierungsrat/rätin	1	1	1
A 13	(022)	1		Bibliotheksrat/rätin	1	0	0
A 13	(026)	16		Akademischer/sche Rat/Rätin	16	0	0
A 13	(028)	8		Studienrat/rätin im Hochschuldienst	8	0	0
A 13	(029)	1		Lehrer/in als pädagogischer/sche Mitarbeiter/in	1	0	0
A 13	(040)	8		Studienrat/rätin	8	0	0
A 13	(Z01)	4		Oberamtsrat/rätin	3	1	3
A 12	(001)	7		Amtsrat/rätin	7	0	7
A 11	(001)	34		Amtmann/Amtfrau	22	12	22
A 10	(001)	34		Oberinspektor/in	32	2	32
A 9	(001)	14		Inspektor/in	13	1	13
A 9	(Z01)	1		Amtsinspektor/in ku in Bes.Gr. A 8	1	0	1
A 8	(001)	2		Hauptsekretär/in	1	1	2
A 7	(001)	2		Obersekretär/in	1	1	1
Zusammen		1089	(1089)		1066	23	94

Zu Bes.Gr. C4, C3 und C2:
Bis zu 2 Stelleninhaber/innen als Vizepräsident/in und 21 Dekane als Fachbereichsleiter/in erhalten eine Stellenzulage nach Maßgabe der VO vom 3. August 1977 (BGBl. I S. 1527).
Zwei Professoren/innen als Prodekane des Fachbereichs Humanmedizin erhalten je eine Aufwandsentschädigung von jährlich 900 EUR.

Zu Spalte Klinikum:
Alle Planstellen kw.
Jede frei werdende Planstelle einer Laufbahngruppe darf nur zur Beförderung und eventuellen weiteren Folgebeförderungen wiederbesetzt werden. Die schließlich verbleibende niedrigere Planstelle innerhalb der jeweiligen Laufbahngruppe wird in Abgang gestellt.

685 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung des Stellenplans bei 685 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
C 4	(001)	301,0								2,0								303,0
C 3	(001)	227,0								1,0								228,0
C 2	(001)	48,0													8,0			40,0
C 1	(002)	168,0												5,0				173,0
Versch.		345,0																345,0
Zusammen		1089,0								3,0				5,0	8,0			1089,0

Zu Spalte 8 : 1 C4 Stiftungsprofessur "Internationales Finanzrecht"
1 C4 Stiftungsprofessur "Atomphysik"
1 C3 Beilstein-Stiftungsprofessur Chemieinformatik
Zu Spalte 10: 2 C2 Umwandlungen nach Vergr. I a BAT
6 C2 Umwandlungen, davon 5 nach Bes.Gr. C1 und 1 nach Vergr. II a BAT

Abgeordnete Beamte

a) Mittel für 2 (2) Rektoren (Bes.Gr. A 14) und 16 (16) Lehrer (Bes.Gr. A 13), die als pädagogische Mitarbeiter an der Universität tätig sind. Die zugehörigen Planstellen sind bei Kap. 04 53 - 422 41 (als Leerstellen) veranschlagt.

b) Mittel für 8 (8) Oberstudienräte (Bes.Gr. A 14) im Hochschuldienst, die als wissenschaftliche Bedienstete an der Universität tätig sind. Die dazugehörigen Planstellen sind ei 04 55 - 422 41 (als Leerstellen) veranschlagt.
Die Abordnungen sind vorgesehen, um Lehrer mit Berufserfahrung für die Lehrerausbildung an den Universitäten zu gewinnen. Mittel für die abgeordneten Beamten sind im Personalaufwand enthalten.

Zur Verwaltung und Betreuung der Gästehäuser der Universität Frankfurt am Main (Ditmarstraße 4, Frauenlobstraße 1 und Beethovenstraße 36) können im Interesse des Studienbetriebes in geringem Umfang bis zu 5,5 Bedienstete (1 A 10, 1 V b, 1 V c, 0,5 VII, 2 MTL) eingesetzt werden.

Kapitel 15 10
Johann Wolfgang Goethe - Universität Frankfurt am Main

685 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

Leerstellen Beamte

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)		davon Universität	Klinikum	Univ.-verwaltung
C 4	(970)	3		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/ § 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)	3	0	0
A 14	(974)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)	1	0	0
A 11	(970)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/ § 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)	1	0	0
A 10	(970)	5	(6)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/ § 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)	5	0	0
A 9	(970)	4	(3)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/ § 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)	4	0	0
Zusammen		14	(14)		14	--	--

685 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung des Stellenplans bei 685 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 10	(970)	6,0						1,0										5,0
A 9	(970)	3,0			1,0													4,0
Versch.		5,0																5,0
Zusammen		14,0			1,0			1,0										14,0

Zu Spalte 5 : Zugang einer Leerstelle
Zu Spalte 10: Abgang einer Leerstelle

Kapitel 15 10
Johann Wolfgang Goethe - Universität Frankfurt am Main

685 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t 2002

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)		davon Universität	Klinikum	Univ.-verwaltung
A 9	(W01)	9	(11)	Inspektoranwärter/in davon 2 kw 31.12.2002, 2 kw 31.12.2003	9	0	0
Zusammen		9	(11)		9	--	--

Zu Spalte 8 : Abgang von Anwärterstellen wegen Verlagerung der Bibliothekarsausbildung zur Fachhochschule Darmstadt

685 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung des Stellenplans bei 685 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 9	(W01)	11,0									2,0							9,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		11,0									2,0							9,0

685 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t 2002
Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)		davon Universität	Klinikum	Univ.-verwaltung
				Außertarifliche Angestellte			
Atl.	(001)	3		davon 1 als Ärztlicher Direktor mit einer Vergütung in Höhe bis zu Bes.Gr. B 7. 1 als Verwaltungsdirektor mit einer Vergütung in Höhe bis zu Bes.Gr. B 6.	0	3	0
				Tarifliche Angestellte			
I	(001)	3			1	2	0
I a	(001)	13	(11)		10	3	2
I b	(001)	257			254	3	13
II a	(001)	846,50	(845,50)	davon 1 für die Professur für Frauenforschung	823,50	23	14
II b	(001)	1			1	0	0
III	(001)	39,50			18	21,50	2
IV a	(001)	51			38	13	6
IV b	(001)	63			26	37	4
V b	(001)	309	(308)		164	145	31
V c	(001)	443,50	(445,50)		163	280,50	35,50
V c	(T01)	--	(1)	Altersteilzeitstelle/n kw	0	0	0
VI b	(001)	509	(509,50)		332,50	176,50	40,25
VI b	(T01)	1	(--)	Altersteilzeitstelle/n kw	1	0	0
VII	(001)	338	(388)		196,50	141,50	43,50
VIII	(001)	74	(86)		14	60	6
IX b	(001)	4,50			1,50	3	1
XI	(K01)	1			0	1	0
X	(K01)	4			1	3	0
IX	(K01)	16			7	9	0
VIII	(K01)	19			4	15	0
VII	(K01)	60			0	60	0

Kapitel 15 10
Johann Wolfgang Goethe - Universität Frankfurt am Main

685 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)	davon Universität	Klinikum	Univ.-verwaltung
VI	(K01)	522,50	(523,50)	33	489,50	0
V a	(K01)	104		0	104	0
V	(K01)	211,50	(234,50)	20	191,50	0
IV	(K01)	286	(367)	0	286	0
Azubi	(001)	13		13	0	10
Zusammen		4193	(4358,50)	2122	2071	208,25

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1 a und 1 b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

Zu Verg. Gr. VII:
Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg. Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

*) Von den aus der Universitätskasse (Kap. 15 10) umgesetzten Stellen sind freie und freiwerdende Stellen gesperrt: 1 VII kw
6 Stelleninhaber haben Dienstwohnungen.

Eine Stelle BAT IIa ist unbeschadet der tarifrechtlichen Eingruppierungsregelungen für die psychosoziale Versorgung von HIV- und AIDS-Patienten bestimmt.

Haushaltsvermerk zu Stellen des Wissenschaftlichen Dienstes:
Stellen für Wissenschaftliche Angestellte können zur Verrechnung von je 2 Ärzten im Praktikum in Anspruch genommen werden.

Zu Spalte Klinikum :
Alle Stellen kw.

Kapitel 15 10
Johann Wolfgang Goethe - Universität Frankfurt am Main

685 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 685 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
I a	(001)	11,0												2,0				13,0
II a	(001)	845,5												1,0				846,5
V b	(001)	308,0												1,0				309,0
V c	(T01)	1,0						1,0										0,0
V c	(001)	445,5						1,0							1,0			443,5
VI b	(T01)	0,0				1,0												1,0
VI b	(001)	509,5						0,5										509,0
VII	(001)	388,0						50,0										338,0
VIII	(001)	86,0						12,0										74,0
VI	(K01)	523,5						1,0										522,5
V	(K01)	234,5						23,0										211,5
IV	(K01)	367,0						81,0										286,0
Versch.		639,0																639,0
Zusammen		4358,5				1,0		169,5						4,0	1,0			4193,0

Zu Spalte 6 : Zugang von Altersteilzeitstellen
Zu Spalte 7 : Abgang einer Altersteilzeitstelle und Abgang von Stellen des Klinikums
Zu Spalte 10: 2 I a BAT : Umwandlung von Bes.Gr. C2
1 II a BAT: Umwandlung von Bes.Gr. C2
1 V b BAT : Umsetzung von Kap. 08 34 - 425 01
1 V c BAT : Umsetzung nach Kap. 08 34 - 425 01

2 Stellen der Verg.Gr. IIa BAT und 0,5 Stellen der Verg.Gr. IVa BAT sind befristet bis zum 31.12.2002 für die Einführung und Weiterentwicklung des Hessischen Bibliothekssystems HEBIS/PICA.

685 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t 2002
Leerstellen Angestellte

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)		davon Universität	Klinikum	Univ.-verwaltung
II a	(972)	3,50		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)	1	2,50	0
IV a	(972)	0,50		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)	0,50	0	0
IV b	(972)	1,50		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)	0,50	1	0
V a	(772)	1,50		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)	0	1,50	0
V b	(972)	8	(7)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)	7	1	0
V b	(974)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)	1	0	0
V b	(993)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeitsverhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht	1	0	0
V c	(972)	12	(10)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)	8,50	3,50	0
V c	(974)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)	1	0	0
VI	(772)	1,50		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)	0	1,50	0
VI b	(972)	3,50	(1,50)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)	3,50	0	0
VI b	(974)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)	1	0	0
VI b	(993)	2,50		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeitsverhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht	2,50	0	0
VII	(972)	2	(2,50)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)	2	0	0
VII	(993)	4		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeitsverhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht	4	0	0
Zusammen		44,50	(40)		33,50	11	--

685 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 685 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
V b	(972)	7,0			1,0													8,0
V c	(972)	10,0			3,0			1,0										12,0
VI b	(974)	1,0			1,0			1,0										1,0
VI b	(972)	1,5			2,5			0,5										3,5
VII	(972)	2,5			1,0			1,5										2,0
Versch.		18,0																18,0
Zusammen		40,0			8,5			4,0										44,5

Zu Spalte 5 : Zugang von Leerstellen
Zu Spalte 7 : Abgang von Leerstellen

685 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t 2002
Bedarf an Arbeitern

Lohngr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)		davon Universität	Klinikum	Univ.-verwaltung
Arb.	(014)	230,50	(262,50)	Technischer- und Wartungsdienst	140,50	90	0
Arb.	(020)	328	(434)	Reinigungsdienst	97	231	0
Arb.	(021)	221	(353)	Sonstige Dienste	33	185	0
Arb.	(022)	35		Auszubildende	32	3	0
Zusammen		814,50	(1084,50)		302,50	509	--

Zu Spalte Klinikum :
Alle Stellen kw.

Kapitel 15 10
Johann Wolfgang Goethe - Universität Frankfurt am Main

685 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 685 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
Arb.	(021)	353,0						132,0										221,0
Arb.	(020)	434,0						105,0		1,0								328,0
Arb.	(014)	262,5						31,0						1,0				230,5
Versch.		35,0																35,0
Zusammen		1084,5						268,0		1,0				1,0				814,5

Zu Spalte 7: Abgang von Stellen des Klinikums
Zu Spalte 8: Abgang einer Stelle zum Ausgleich von Hebungen
Zu Spalte 10: Umsetzung unter gleichzeitige Umwandlung nach Kap. 15 15 -685 01 (Angestellte)

685 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t 2002
Leerstellen Arbeiter

Lohngr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)		davon Universität	Klinikum	Univ.-verwaltung
Arb.	(973)	7	(6)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 54 a MTL beurlaubte(n) Bedienstete(n)	7	0	0
Zusammen		7	(6)		7	--	--

Kapitel 15 10
Johann Wolfgang Goethe - Universität Frankfurt am Main

685 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 685 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
Arb.	(973)	6,0			1,0													7,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		6,0			1,0													7,0

Zu Spalte 5 : Zugang einer Leerstelle

Kapitel 15 13
Universität Gesamthochschule Kassel

685 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

Stellenplan Beamte

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)	
				Feste Gehälter
B 7	(003)	1		Präsident/in Erhält eine Aufwandsentschädigung von jährlich 1 200 EUR.
B 3	(009)	1		Kanzler/in Erhält eine Aufwandsentschädigung von jährlich 700 EUR.
				Aufsteigende Gehälter
C 4	(001)	156	(148)	Universitätsprofessor/in davon 3 (1) Stiftungsprofessuren, davon 1 kw 31.03.2007, 2 kw 31.12.2007. Es erhalten z.Z. 16 (15) einen Sonderzuschuss gem. Nr. 2 Abs. 2 der Vor bemerkungen zur Bundesbesoldungsordnung C.
C 3	(001)	143		Universitätsprofessor/in davon eine Stiftungsprofessur kw 31.03.2006.
C 3	(002)	10	(16)	Universitätsprofessor/in nach § 35 Abs. 2 BBesG
C 2	(001)	31		Universitätsprofessor/in
C 2	(003)	14		Hochschuldozent/in
C 2	(004)	9		Universitätsprofessor/in nach § 35 Abs. 2 BBesG
C 2	(006)	20		Oberingenieur/in
C 1	(002)	56		Wissenschaftlicher/e Assistent/in
A 16	(020)	1		Leitender/de Bibliotheksdirektor/in
A 15	(001)	4		Regierungsdirektor/in
A 15	(022)	3		Bibliotheksdirektor/in
A 15	(003)	1		Baudirektor/in
A 15	(027)	9		Akademischer/sche Direktor/in
A 14	(001)	4		Regierungsoberrat/rätin
A 14	(022)	42		Akademischer/sche Oberrat/rätin
A 14	(024)	9		Oberstudienrat/rätin im Hochschuldienst
A 14	(021)	6		Bibliotheksoberrat/rätin
A 13	(022)	5		Bibliotheksrat/rätin
A 13	(026)	16,50		Akademischer/sche Rat/Rätin
A 13	(028)	4		Studienrat/rätin im Hochschuldienst
A 13	(040)	1		Studienrat/rätin

Kapitel 15 13
Universität Gesamthochschule Kassel

685 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)	
A 13	(Z01)	3	(4)	Oberamtsrat/rätin
A 12	(001)	11	(10)	Amtsrat/rätin
A 11	(001)	18		Amtmann/Amtfrau
A 11	(040)	1		Fachlehrer/in für arbeitstechnische Fächer
A 10	(001)	23		Oberinspektor/in
A 9	(001)	15		Inspektor/in
A 9 AZ	(001)	1		Amtsinspektor/in
A 8	(001)	6		Hauptsekretär/in
A 7	(001)	10		Obersekretär/in
A 6	(001)	9		Sekretär/in
A 6	(012)	2		Hauptwart/in
A 5	(Z02)	7		Hauptwart/in 5 haben Dienstwohnungen
Zusammen		652,50	(650,50)	

Zu Bes.Gr. C 4, C 3 und C 2:
Bis zu 2 Stelleninhaber/innen als Vizepräsident/in und 22 Dekane als Fachbereichsleiter/innen erhalten eine Stellenzulage nach Maßgabe der VO vom 3.August 1977 (BGBl. I S. 1527).

Kapitel 15 13
Universität Gesamthochschule Kassel

685 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung des Stellenplans bei 685 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
C 4	(001)	148,0								2,0				6,0				156,0
C 3	(002)	16,0													6,0			10,0
A 13	(Z01)	4,0													1,0			3,0
A 12	(001)	10,0												1,0				11,0
Versch.		472,5																472,5
Zusammen		650,5								2,0				7,0	7,0			652,5

Zu Spalte 8: 2 neue Stellen C4 Stiftungsprofessuren der nordhess.Wirtschaft für den Studiengang Informatik
Zu Spalte 10: 6 C3 Umwandlungen nach Bes. Gr. C4
1 A13 Umsetzung nach Kap. 15 21
1 A12 Umsetzung von Kap. 15 21

Abgeordnete Beamte
Mittel für 16,5 (16,5) Lehrer, die als pädagogische Mitarbeiter an der Gesamthochschule tätig sind.
Die dazugehörigen Planstellen sind bei
04 53 - 422 41 (3 A 13)
04 55 - 422 51 (4 A 13, 6,5 A 14) und bei
04 61 - 422 41 (3 A 14)
als Leerstellen veranschlagt. Die Abordnung ist vorgesehen, um Lehrer mit Berufserfahrung als Lehrkräfte für die Lehrerausbildung an der Gesamthochschule Kassel zu gewinnen.
Mittel für die abgeordneten Beamten sind im Personalaufwand enthalten.

Kapitel 15 13
Universität Gesamthochschule Kassel

685 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

Leerstellen Beamte

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
C 3	(982)	--	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) zur vorübergehenden Tätigkeit in den Entwicklungsländern beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 14	(983)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) zur vorübergehenden Tätigkeit bei supranationalen/internationalen Einrichtungen beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 10	(970)	2		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 7	(992)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n), der/dem/denen Erziehungsurlaub gewährt ist
A 6	(970)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		5	(6)	

685 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung des Stellenplans bei 685 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
C 3	(982)	1,0							1,0									0,0
Versch.		5,0																5,0
Zusammen		6,0							1,0									5,0

Zu Spalte 7 : Abgang einer Leerstelle

Kapitel 15 13
Universität Gesamthochschule Kassel

685 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t 2002

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
A 13	(W09)	1		Archiv-/Bibliotheksreferendar/in
A 9	(W01)	12	(15)	Inspektoranwärter/in davon 3 kw 31.12.2002, 3 kw 31.12.2003
A 6	(W06)	2		Sekretäranwärter/in ku in Stellen für Auszubildende (Angestelltenbereich)
Zusammen		15	(18)	

685 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung des Stellenplans bei 685 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 9	(W01)	15,0									3,0							12,0
Versch.		3,0																3,0
Zusammen		18,0									3,0							15,0

Zu Spalte 8 : Abgang von Anwärterstellen wegen Verlagerung der Bibliothekarsausbildung zur Fachhochschule Darmstadt

Kapitel 15 13
Universität Gesamthochschule Kassel

685 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t 2002
Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)		davon Verwaltung		
I	(001)	2		davon 1 ku nach Verg.Gr. I a BAT	0		
I a	(001)	4			1		
I b	(001)	40,50			6		
II a	(001)	253	(249)		8,50		
II a	(T01)	2	(--)	Altersteilzeitstelle/n kw	0		
III	(001)	34,50	(38,50)		4		
IV a	(001)	66			5		
IV b	(001)	23			2,50		
IV b	(T01)	1	(--)	Altersteilzeitstelle/n kw	0		
V b	(001)	106,50	(101,50)		3,50		
V b	(T01)	3	(--)	Altersteilzeitstelle/n kw	0		
V c	(001)	87,50			19		
V c	(T01)	3	(1)	Altersteilzeitstelle/n kw	0		
VI b	(001)	113			17		
VI b	(T01)	2	(--)	Altersteilzeitstelle/n kw	0		
VII	(001)	139			21,50		
VII	(T01)	2	(--)	Altersteilzeitstelle/n kw	0		
VIII	(001)	9			7,50		
Azubi	(001)	22			14		
Zusammen		913	(896)		109,50	--	--

Kapitel 15 13
Universität Gesamthochschule Kassel

685 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1 a und 1 b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.
Zu Verg. Gr. VII:
Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg. Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

2 Stelleninhaber/innen als Vizepräsident/in erhalten eine Stellenzulage nach Maßgabe der VO vom 3. August 1977 (BGBl. I S.1527).

685 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 685 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken 2002 +	Haushaltsvermerken 2002 --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
II a	(T01)	0,0				2,0												2,0
II a	(001)	249,0												4,0				253,0
III	(001)	38,5													4,0			34,5
IV b	(T01)	0,0				1,0												1,0
V b	(T01)	0,0				3,0												3,0
V b	(001)	101,5												5,0				106,5
V c	(T01)	1,0				2,0												3,0
VI b	(T01)	0,0				2,0												2,0
VII	(T01)	0,0				2,0												2,0
Versch.		506,0																506,0
Zusammen		896,0				12,0								9,0	4,0			913,0

Zu Spalte 6 : Zugang von 12 Altersteilzeitstellen
Zu Spalte 10: 5 Vb BAT Umwandlung von Arbeiterstellen
Im Übrigen handelt es sich um kostenneutrale Umwandlungen innerhalb des Angestelltenbereichs.
5 Stelleninhaber haben Dienstwohnungen.

685 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t 2002
Leerstellen Angestellte

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)	
Atl.	(974)	--	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)
I b	(972)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
II a	(972)	2	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
IV a	(974)	0,50	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)
V b	(972)	2		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
V b	(993)	--	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeitsverhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht
V c	(972)	7,50	(7)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
VI b	(972)	4,50	(5)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
VI b	(993)	--	(0,50)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeitsverhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht
VII	(972)	3	(2,50)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
VII	(974)	2		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)
VII	(993)	1	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeitsverhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht
Zusammen		23,50	(23)	

Kapitel 15 13
Universität Gesamthochschule Kassel

685 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 685 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
Atl.	(974)	1,0						1,0										0,0
II a	(972)	1,0			1,0													2,0
IV a	(974)	0,0			0,5													0,5
V b	(993)	1,0						1,0										0,0
V c	(972)	7,0			1,0			0,5										7,5
VI b	(993)	0,5						0,5										0,0
VI b	(972)	5,0						0,5										4,5
VII	(993)	0,0			1,0													1,0
VII	(972)	2,5			0,5													3,0
Versch.		5,0																5,0
Zusammen		23,0			4,0			3,5										23,5

Zu Spalte 5 : Zugang von Leerstellen
Zu Spalte 7 : Abgang von Leerstellen

685 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t 2002
Bedarf an Arbeitern

Lohngr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
Arb.	(014)	82	(87)	Technischer- und Wartungsdienst
Arb.	(020)	2		Reinigungsdienst
Arb.	(021)	29		Sonstige Dienste
Arb.	(022)	51		Auszubildende
Arb.	(T01)	6	(4)	Altersteilzeitstelle/n kw
Zusammen		170	(173)	

Kapitel 15 13
Universität Gesamthochschule Kassel

685 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 685 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
Arb.	(T01)	4,0				2,0												6,0
Arb.	(014)	87,0													5,0			82,0
Versch.		82,0																82,0
Zusammen		173,0				2,0									5,0			170,0

Zu Spalte 6 : Zugang von 2 Altersteilzeitstellen
Zu Spalte 10: 5 Umwandlungen nach Verg. Gr. Vb BAT

685 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t 2000
Leerstellen der Arbeiter

Lohngr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)	
Arb.	(972)	1	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Arb.	(993)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeitsverhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht
Zusammen		2	(1)	

Kapitel 15 13
Universität Gesamthochschule Kassel

685 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 682 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
Arb.	(972)	0,0			1,0													1,0
Versch.		1,0																1,0
Zusammen		1,0			1,0													2,0

Zu Spalte 5 : Zugang einer Altersteilzeitstelle

Kapitel 15 15
Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main

685 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
				Feste Gehälter
B 2	(032)	1		Präsident/in der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main Der/die Präsident/in erhält eine Aufwandsentschädigung von jährlich 900 Euro.
				Aufsteigende Gehälter
C 4	(002)	25		Professor/in davon erhalten z.Z. 3 (3) Stelleninhaber einen Sonderzuschuss gem. Nr. 2 Abs. 2 der Vorbemerkungen zur Bundesbesoldungsordnung C.
C 3	(003)	29		Professor/in
C 2	(002)	14		Professor/in
A 15	(029)	1		Kanzler/in einer Kunsthochschule Der/Die Kanzler/in erhält eine Aufwandsentschädigung von jährlich 600 Euro.
A 13	(Z01)	--	(1)	Oberamtsrat/rätin
A 12	(001)	1	(--)	Amtsrat/rätin
A 11	(001)	1		Amtmann/Amtfrau
A 10	(001)	1		Oberinspektor/in
Zusammen		73	(73)	

Zu Bes.Gr. C 2, C 3, C 4:
Präsident/in und Vizepräsident/in sowie 5 Stelleninhaber erhalten eine Stellenzulage nach Maßgabe der VO vom 3. August 1977 (BGBl. I S. 1527).

Kapitel 15 15
Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main

685 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung des Stellenplans bei 685 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 13	(Z01)	1,0													1,0			0,0
A 12	(001)	0,0												1,0				1,0
Versch.		72,0																72,0
Zusammen		73,0												1,0	1,0			73,0

Zu Spalte 10: Stellentausch mit Kap. 15 37.

685 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t 2002
Angestellte

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)
II a	(001)	9	
III	(001)	2	(--)
IV a	(001)	1	
IV b	(001)	3	
V b	(001)	3	
V c	(001)	4	
VI b	(001)	2	
VII	(001)	1	
VIII	(001)	6	
Zusammen		31	(29)

685 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1 a und 1 b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

Zu Verg. Gr. VII:

Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg. Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

685 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 685 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
III	(001)	0,0								1,0				1,0				2,0
Versch.		29,0																29,0
Zusammen		29,0								1,0				1,0				31,0

Zu Spalte 8: Neue Stelle für den Aufbau einer gemeinschaftlichen Innenrevision der Kunst- und Fachhochschulen.
Zu Spalte 10: Umsetzung unter gleichzeitiger Umwandlung v. Kap. 15 10.

685 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t 2002
Arbeiter

Lohngr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
Arb.	(020)	4		Reinigungsdienst
Zusammen		4	(4)	

Kapitel 15 16
Hochschule für Gestaltung Offenbach am Main

685 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

Stellenplan Beamte

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
				Feste Gehälter
B 2	(033)	1		Präsident/in der Hochschule für Gestaltung Offenbach am Main Der/die Präsident/in erhält eine Aufwandsentschädigung von jährlich 900 EUR.
				Aufsteigende Gehälter
C 4	(002)	6		Professor/in
C 3	(003)	10		Professor/in
C 2	(002)	6		Professor/in
A 15	(029)	1		Kanzler/in einer Kunsthochschule Der/die Kanzler/in erhält eine Aufwandsentschädigung von jährlich 600 EUR.
A 12	(041)	1		Fachlehrer/in ku nach Verg.Gr. IV a BAT
A 12	(001)	1		Amtsrat/rätin
A 10	(001)	1		Oberinspektor/in
Zusammen		27	(27)	

Zu Bes.Gr. C 2, C 3 und C 4:
Präsident/in und Vizepräsident/in sowie 2 Stelleninhaber/innen als Dekane erhalten eine Stellenzulage nach Maßgabe der VO vom 3.8.1977 (BGBl. I S. 1522).

Kapitel 15 16
Hochschule für Gestaltung Offenbach am Main

685 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t 2002
Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)
II a	(001)	7	
III	(001)	2	
IV a	(001)	5	(4)
IV b	(001)	2	
V b	(001)	3	
V c	(001)	1,50	
VI b	(001)	4	
VII	(001)	2	
Zusammen		26,50	(25,50)

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1 a und 1 b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.
Zu Verg. Gr. VII:
Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg. Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

685 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 685 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
IV a	(001)	4,0												1,0				5,0
Versch.		21,5																21,5
Zusammen		25,5												1,0				26,5

Zu Spalte 10: Umsetzung unter gleichzeitiger Umwandlung von Kap.15 01.

Kapitel 15 16
Hochschule für Gestaltung Offenbach am Main

685 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t 2002
Bedarf an Arbeitern

Lohngr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)	
Arb.	(008)	6	(5)	Hausarbeiter/in
Arb.	(020)	4	(5)	Reinigungsdienst
Arb.	(T01)	2	(1)	Altersteilzeitstelle/n kw
Zusammen		12	(11)	

685 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 685 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
Arb.	(T01)	1,0				1,0												2,0
Arb.	(020)	5,0													1,0			4,0
Arb.	(008)	5,0												1,0				6,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		11,0				1,0								1,0	1,0			12,0

Zu Spalte 6: Zugang einer Altersteilzeitstelle.
Zu Spalte 10: Anpassung der Personalstruktur.

Kapitel 15 17
Fachhochschule Darmstadt

685 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

Stellenplan Beamte

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)	
				Feste Gehälter
B 3	(019)	1		Präsident/in der Fachhochschule Darmstadt
				Aufsteigende Gehälter
C 3	(003)	189	(186)	Professor/in davon kw: 2 Stellen 31.12.2005 1 Stelle 31.12.2006 1 Stelle 31.12.2008 3 Stellen 31.12.2011 1 Stelle 31.12.2012
C 2	(002)	135	(132)	Professor/in davon kw: 1 Stelle 31.12.2005 1 Stelle 31.12.2007 2 Stellen 31.12.2008 1 Stelle 31.12.2010 2 Stellen 31.12.2012 1 Stelle 31.12.2013 2 Stellen 31.12.2015 1 Stelle 31.12.2016 1 Stelle 31.12.2019 1 Stelle 31.12.2020
A 16	(028)	1		Kanzler/in der Fachhochschule Darmstadt Erhält eine Aufwandsentschädigung von jährlich 700 EURO.
A 14	(001)	3		Regierungsoberrat/rätin
A 13	(001)	1		Regierungsrat/rätin
A 13	(Z01)	1		Oberamtsrat/rätin
A 13	(Z02)	2		Technischer/sche Oberamtsrat/rätin
A 12	(001)	5		Amtsrat/rätin
A 12	(002)	3		Technischer/sche Amtsrat/rätin
A 11	(001)	6		Amtmann/Amtfrau
A 11	(002)	1		Technischer/sche Amtmann/Amtfrau
A 10	(001)	2		Oberinspektor/in
A 9	(001)	2		Inspektor/in
A 9 AZ	(001)	1		Amtsinspektor/in

Kapitel 15 17
Fachhochschule Darmstadt

685 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)	
A 9	(Z01)	5		Amtsinspektor/in davon 1 kw 31.12.2016
A 8	(001)	2		Hauptsekretär/in
A 6	(001)	2		Sekretär/in
Zusammen		362	(356)	

Haushaltsvermerk zu Bes.Gr. B 3, C 3 und C 2
Davon 1 Professor/in als Vizepräsident/in.
Der/die Präsident/in erhält eine Aufwandsentschädigung von jährlich 900 EURO.
Präsident/in, Vizepräsident/in und 15 Professoren/innen als Dekane erhalten eine Stellenzulage nach Maßgabe der VO vom 3. August 1977 (BGBl. I S. 1527).

685 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung des Stellenplans bei 685 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
C 3	(003)	186,0								1,0				2,0				189,0
C 2	(002)	132,0								1,0				3,0	1,0			135,0
Versch.		38,0																38,0
Zusammen		356,0								2,0				5,0	1,0			362,0

Zu Spalte 8: Neue Stellen für die Verlagerung der Bibliotheksausbildung von der Bibliotheksschule Ffm. zur Fachhochschule Darmstadt.
Zu Spalte 10: 1 C 3 und 3 C 2 Umsetzung von Kap. 15 09.
Zugang 1 C 3 und Abgang 1 C 2 Stellentausch mit Kap. 15 18.

Kapitel 15 17
Fachhochschule Darmstadt

685 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

Leerstellen Beamte

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
C 2	(982)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) zur vorübergehenden Tätigkeit in den Entwicklungsländern beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		1	(1)	

Kapitel 15 17
Fachhochschule Darmstadt

685 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t 2002
Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)		davon Verw. u. zentr.E.
I a	(001)	1			1
I b	(001)	3		davon 1 kw 31.12.2007	2
II a	(001)	17	(16)		15,50
III	(001)	70,50			4,50
IV a	(001)	13	(12)		3
IV b	(001)	9			2
V a	(001)	2			0
V b	(001)	17			9
V c	(001)	33	(29,50)		7
VI b	(001)	10,50	(10)		2,50
VII	(001)	31	(35)		20,50
VIII	(001)	2			1
Azubi	(001)	5	(3)		1
Zusammen		214	(210)		69 -- --

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1a und 1b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

Zu Verg.Gr. VII:
Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg.Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

Verg.Gr.	Registratur-dienst	Schreib-dienst	Vorzimmer-dienst
VII	--	0,5	--
Zusammen	--	0,5	--

Kapitel 15 17
Fachhochschule Darmstadt

685 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 685 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
II a	(001)	16,0												1,0				17,0
III	(001)	70,5								1,0					1,0			70,5
IV a	(001)	12,0								1,0								13,0
V c	(001)	29,5								1,0				2,5				33,0
VI b	(001)	10,0												2,0	1,5			10,5
VII	(001)	35,0									0,5				3,5			31,0
Azubi	(001)	3,0												2,0				5,0
Versch.		34,0																34,0
Zusammen		210,0								3,0	0,5			7,5	6,0			214,0

Zu Spalte 8: 1 III BAT Neue Stelle für den Aufbau einer gemeinschaftlichen Innenrevision der Kunst- und Fachhochschulen.
1 IVa BAT und 1 Vc BAT Neue Stellen für die Verlagerung der Bibliotheksausbildung von der Bibliotheksschule Ffm. zur Fachhochschule Darmstadt.
0,5 VII BAT Ausgleich für Hebungen.
Zu Spalte 10: 0,5 VII BAT Umsetzung nach Kap. 15 18 für den Aufbau einer gemeinschaftlichen Innenrevision der Kunst- und Fachhochschulen.
Umsetzung von 2 Azubi Stellen von Kap. 15 01.
Anpassung der Personalstruktur.

685 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t
Leerstellen Angestellte

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
II a	(974)	1	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)
V c	(972)	2	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		3	(1)	

Kapitel 15 17
Fachhochschule Darmstadt

685 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 685 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
II a	(974)	0,0			1,0													1,0
V c	(972)	1,0			1,0													2,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		1,0			2,0													3,0

Zu Spalte 5: Zugang von Leerstellen.

685 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t 2002
Stellen der Arbeiter

Lohngr.	Kennung	2002	Stellen (Vorjahr)	
Arb.	(005)	2		Kraftfahrer/in
Arb.	(006)	36		Handwerker/in Ein Stelleninhaber erhält eine Zulage.
Arb.	(008)	3		Hausarbeiter/in
Arb.	(014)	1		Technischer- und Wartungsdienst
Arb.	(020)	2		Reinigungsdienst
Arb.	(022)	8		Auszubildende
Arb.	(T01)	1	(--)	Altersteilzeitstelle/n kw
Zusammen		53	(52)	

Kapitel 15 17
Fachhochschule Darmstadt

685 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 685 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
Arb.	(T01)	0,0				1,0												1,0
Versch.		52,0																52,0
Zusammen		52,0				1,0												53,0

Zu Spalte 6: Zugang einer Altersteilzeitstelle.

Kapitel 15 18
Fachhochschule Frankfurt am Main

685 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
				Feste Gehälter
B 3	(020)	1		Präsident/in der Fachhochschule Frankfurt am Main
				Aufsteigende Gehälter
C 3	(003)	166	(167)	Professor/in
C 2	(002)	111	(110)	Professor/in
A 16	(029)	1		Kanzler/in der Fachhochschule Frankfurt am Main Erhält eine Aufwandsentschädigung von jährlich 700 EURO.
A 14	(001)	2		Regierungsoberrat/rätin
A 13	(001)	1		Regierungsrat/rätin
A 13	(Z01)	1		Oberamtsrat/rätin
A 12	(001)	3		Amtsrat/rätin
A 11	(001)	7		Amtmann/Amtfrau
A 10	(001)	8		Oberinspektor/in
A 9	(001)	4		Inspektor/in
Zusammen		305	(305)	

Haushaltsvermerk zu Bes.Gr. B 3, C 3 und C 2
Davon 1 Professor/in als Vizepräsident/in.
Der/die Präsident/in erhält eine Aufwandsentschädigung von jährlich 900 EURO.
Präsident/in, Vizepräsident/in und 13 Professoren/innen als Dekane erhalten eine Stellenzulage nach Maßgabe der VO vom 3. August 1977 (BGBl. I S. 1527).

Kapitel 15 18
Fachhochschule Frankfurt am Main

685 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung des Stellenplans bei 685 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
C 3	(003)	167,0													1,0			166,0
C 2	(002)	110,0												1,0				111,0
Versch.		28,0																28,0
Zusammen		305,0												1,0	1,0			305,0

Zu Spalte 10: Stellentausch mit Kap. 15 17.

685 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

Leerstellen

Bes. Gr.	Kennung	2002	Stellen (Vorjahr)	
C 3	(974)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)
C 3	(970)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
C 2	(981)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) in den Deutschen Bundestag/Hessischen Landtag/ das Europäische Parlament gewählte(n) Bedienstete(n)
C 2	(974)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		4	(4)	

Kapitel 15 18
Fachhochschule Frankfurt am Main

685 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t 2002
Angestellte

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)	davon Verw. u. zentr.E.
I b	(001)	1	(--)	1
II a	(001)	12		8
III	(001)	60,50		2
IV a	(001)	5,50		2
IV b	(001)	3,50		5
V b	(001)	13		8
V c	(001)	32,50		14,50
VI b	(001)	18		5
VII	(001)	20	(19,50)	13,50
Azubi	(001)	2		2
Zusammen		168	(166,50)	61 -- --

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1 a und 1 b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

Zu Verg. Gr. VII:
Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen 2 entsprechend nach den Verg. Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.
5 Stelleninhaber haben Dienstwohnungen.

Von den Stellen sind bestimmt für:

Verg.Gr.	Registratur-dienst	Schreib-dienst	Vorzimmer-dienst
V c	--	--	3
Zusammen	--	--	3

Kapitel 15 18
Fachhochschule Frankfurt am Main

685 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 685 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
I b	(001)	0,0												1,0				1,0
VII	(001)	19,5												0,5				20,0
Versch.		147,0																147,0
Zusammen		166,5												1,5				168,0

Zu Spalte 10: Umwandlung 1 Mtarb4 und Umsetzung 0,5 VII BAT von Kap. 15 17 für den Aufbau einer gemeinschaftlichen Innenrevision der Kunst- und Fachhochschulen.

685 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t
Leerstellen Angestellte

Verg. Gr.	Kennung	2002	Stellen (Vorjahr)	
II a	(972)	--		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
III	(972)	2	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
VI b	(972)	0,50		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
VII	(972)	0,50		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		3	(1)	

Kapitel 15 18
Fachhochschule Frankfurt am Main

685 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 685 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
III	(972)	0,0			2,0													2,0
Versch.		1,0																1,0
Zusammen		1,0			2,0													3,0

Zu Spalte 5: Zugang von Leerstellen.

685 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t 2002
Arbeiter

Lohngr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
Arb.	(005)	1		Kraftfahrer/in
Arb.	(006)	22	(23)	Handwerker/in
Arb.	(008)	1		Hausarbeiter/in
Arb.	(009)	1		Betriebsarbeiter/in
Arb.	(014)	3		Technischer- und Wartungsdienst
Arb.	(022)	4		Auszubildende
Zusammen		32	(33)	

1 Arbeiter hat eine Dienstwohnung.

Kapitel 15 18
Fachhochschule Frankfurt am Main

685 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 685 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
Arb.	(006)	23,0													1,0			22,0
Versch.		10,0																10,0
Zusammen		33,0													1,0			32,0

Zu Spalte 10: Umwandlung in 1 Ib BAT für den Aufbau einer gemeinschaftlichen Innenrevision der Kunst- und Fachhochschulen.

Kapitel 15 19
Fachhochschule Gießen-Friedberg

685 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

Stellenplan Beamte

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
				Feste Gehälter
B 3	(021)	1		Präsident/in der Fachhochschule Gießen-Friedberg
				Aufsteigende Gehälter
C 3	(003)	154		Professor/in davon 1 Stiftungsprofessur "Existenzgründung", kw: 31.12.2004.
C 2	(002)	98		Professor/in
A 16	(030)	1		Kanzler/in der Fachhochschule Gießen-Friedberg Erhält eine Aufwandsentschädigung von jährlich 700 EURO.
A 14	(001)	2		Regierungsoberrat/rätin
A 14	(040)	--		Oberstudienrat/rätin
A 13	(001)	2		Regierungsrat/rätin
A 13	(040)	--		Studienrat/rätin
A 13	(Z01)	1		Oberamtsrat/rätin
A 12	(001)	4		Amtsrat/rätin
A 11	(001)	5		Amtmann/Amtfrau
A 10	(001)	5	(4)	Oberinspektor/in
A 9	(001)	4	(5)	Inspektor/in
A 8	(001)	1		Hauptsekretär/in
A 5	(Z02)	2		Hauptwart/in Haben eine Dienstwohnung
Zusammen		280	(280)	

Haushaltsvermerk zu Bes.Gr. B 3, C 3 und C 2
Davon 1 Professor/in als Vizepräsident/in.
Der/die Präsident/in erhält eine Aufwandsentschädigung von jährlich 900 EURO.
Präsident/in, Vizepräsident /in und 12 Professoren/innen als Dekane erhalten eine Stellenzulage nach Maßgabe der VO vom 3. August 1977 (BGBl. I S. 1527).

Kapitel 15 19
Fachhochschule Gießen-Friedberg

685 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung des Stellenplans bei 685 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 10	(001)	4,0												1,0				5,0
A 9	(001)	5,0													1,0			4,0
Versch.		271,0																271,0
Zusammen		280,0												1,0	1,0			280,0

Zu Spalte 10: Anpassung der Personalstruktur.

685 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

Leerstellen Beamte

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
A 9	(970)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		1	(1)	

Kapitel 15 19
Fachhochschule Gießen-Friedberg

685 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t 2002
Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)	davon Verw. u. zentr.E.
II a	(001)	11		10
III	(001)	66,50	(64,50)	6,50
IV a	(001)	5		5
IV b	(001)	1		1
V b	(001)	20	(19)	8,50
V c	(001)	36	(37,50)	13,50
VI b	(001)	11	(12)	7,50
VII	(001)	24,50	(25,50)	16,50
VIII	(001)	1		1
Azubi	(001)	10	(11)	6
Zusammen		186	(187,50)	75,50 -- --

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1 a und 1 b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.
Zu Verg.Gr. VII:
Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg.Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

Von den Stellen sind bestimmt für:

Verg.Gr.	Registratur-dienst	Schreib-dienst	Vorzimmer-dienst
V c	--	--	1
VII	--	0,5	--
Zusammen	--	0,5	1

Kapitel 15 19
Fachhochschule Gießen-Friedberg

685 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 685 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
III	(001)	64,5												2,0				66,5
V b	(001)	19,0												1,0				20,0
V c	(001)	37,5								0,5					1,0			36,0
VI b	(001)	12,0													1,0			11,0
VII	(001)	25,5													1,0			24,5
Azubi	(001)	11,0													1,0			10,0
Versch.		18,0																18,0
Zusammen		187,5								0,5				3,0	4,0			186,0

Zu Spalte 8: Ausgleich für Hebungen.
Zu Spalte 10: Umwandlung 1 VII Bat in 1 III BAT für den Aufbau einer gemeinschaftlichen Innenrevision der Kunst- und Fachhochschulen.
Umsetzung 1 Azubi nach Kap. 15 07.
Anpassung der Personalstruktur.

685 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t
Leerstellen Angestellte

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
VI b	(972)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
VII	(972)	1,50		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		2,50	(2,50)	

Kapitel 15 19
Fachhochschule Gießen-Friedberg

685 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t 2002
Stellen der Arbeiter

Lohngr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)	
Arb.	(005)	1		Kraftfahrer/in
Arb.	(006)	15		Handwerker/in
Arb.	(008)	11		Hausarbeiter/in
Arb.	(022)	6		Auszubildende
Zusammen		33	(33)	

Kapitel 15 20
Fachhochschule Wiesbaden

685 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

Stellenplan Beamte

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)	
				Feste Gehälter
B 3	(022)	1		Präsident/in der Fachhochschule Wiesbaden
				Aufsteigende Gehälter
C 3	(003)	132		Professor/in davon 1 Stiftungsprofessur FB 14 - Wirtschaft, kw 31.03.2005
C 2	(002)	93	(94)	Professor/in davon 2 Stiftungsprofessuren FB 14 - Wirtschaft, kw: 31.3.2005.
A 16	(031)	1		Kanzler/in der Fachhochschule Wiesbaden Erhält eine Aufwandsentschädigung von jährlich 700 EURO.
A 14	(001)	2		Regierungsoberrat/rätin
A 13	(001)	1		Regierungsrat/rätin
A 13	(Z01)	1		Oberamtsrat/rätin
A 12	(001)	2		Amtsrat/rätin
A 11	(001)	5		Amtmann/Amtfrau
A 10	(001)	2		Oberinspektor/in
A 9	(001)	2		Inspektor/in
A 5	(Z02)	1		Hauptwart/in Hat eine Dienstwohnung
Zusammen		243	(244)	

Haushaltsvermerk zu Bes.Gr. B 3, C 3 und C 2
Davon 1 Professor/in als Vizepräsident/in.
Der/die Präsident/in erhält eine Aufwandsentschädigung von jährlich 900 EURO.
Präsident/in, Vizepräsident/in und 11 Professoren/innen als Dekane erhalten eine Stellenzulage nach Maßgabe der VO vom 3. August 1977 (BGBl. I S. 1527).

Kapitel 15 20
Fachhochschule Wiesbaden

685 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung des Stellenplans bei 685 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
C 2	(002)	94,0													1,0			93,0
Versch.		150,0																150,0
Zusammen		244,0													1,0			243,0

Zu Spalte 10: Umwandlung einer C2 Stelle in eine Stelle der Verg.Gr. II a BAT — Abgang 1 C2 Umwandlung in 1 IIa BAT

685 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

Leerstellen Beamte

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
C 3	(974)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)
C 2	(970)	2		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
C 2	(981)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) in den Deutschen Bundestag/Hessischen Landtag/ das Europäische Parlament gewählte(n) Bedienstete(n)
C 2	(982)	--		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) zur vorübergehenden Tätigkeit in den Entwicklungsländern beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		4	(4)	

Kapitel 15 20
Fachhochschule Wiesbaden

685 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung des Stellenplans bei 685 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
C 3	(974)	1,0			1,0			1,0										1,0
Versch.		3,0																3,0
Zusammen		4,0			1,0			1,0										4,0

Zu Spalte 5: Zugang einer Leerstelle
Zu Spalte 7: Wegfall einer Leerstelle

Kapitel 15 20
Fachhochschule Wiesbaden

685 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t 2002
Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)	davon Verw. u. zentr.E.
II a	(001)	16,50	(15,50)	8,50
III	(001)	55		1,50
IV a	(001)	10,50		2
IV a	(T01)	1	(--)	0
IV b	(001)	4		2
V b	(001)	18		10
V c	(001)	27,50		12,50
VI b	(001)	18		7,50
VII	(001)	20		11
Azubi	(001)	2		1
Zusammen		172,50	(170,50)	56 -- --

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1 a und 1 b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

Zu Verg.Gr. VII:
Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen etsprechend nach den Verg. Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

Von den Stellen sind bestimmt für:

Verg.Gr.	Registratur-dienst	Schreib-dienst	Vorzimmer-dienst
V c	--	--	2
VII	--	2	--
Summe	--	2	2

Kapitel 15 20
Fachhochschule Wiesbaden

685 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 685 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
II a	(001)	15,5												1,0				16,5
IV a	(T01)	0,0				1,0												1,0
Versch.		155,0																155,0
Zusammen		170,5				1,0								1,0				172,5

Zu Spalte 6: Zugang einer Altersteilzeitstelle
Zu Spalte 10: Umwandlung 1 C2

685 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t
Leerstellen Angestellte

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
III	(972)	--	(0,50)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
V b	(972)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
VI b	(972)	0,50	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		1,50	(2,50)	

Kapitel 15 20
Fachhochschule Wiesbaden

685 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 685 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
III	(972)	0,5							0,5									0,0
VI b	(972)	1,0							0,5									0,5
Versch.		1,0																1,0
Zusammen		2,5							1,0									1,5

Zu Spalte 7: Abgang von Leerstellen.

685 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t 2002
Stellen der Arbeiter

Lohngr.	Kennung	2002	Stellen (Vorjahr)	
Arb.	(005)	1		Kraftfahrer/in
Arb.	(006)	13		Handwerker/in
Arb.	(008)	7		Hausarbeiter/in davon eine mit Dienstwohnung
Arb.	(014)	3		Technischer- und Wartungsdienst
Arb.	(022)	4		Auszubildende
Zusammen		28	(28)	

Kapitel 15 21
Forschungsanstalt Geisenheim am Rhein

685 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

Stellenplan Beamte

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
				Feste Gehälter
B 3	(010)	1		Direktor/in der Forschungsanstalt
				Aufsteigende Gehälter a) Fachbereiche
C 3	(003)	14		Professor/in
C 2	(002)	--		Professor/in
				b) Forschungsanstalt
A 15	(030)	14		Professor/in bei der Forschungsanstalt Geisenheim am Rhein
A 15	(001)	2		Regierungsdirektor/in
A 15	(078)	5		Wissenschaftlicher/che Direktor/in
A 14	(023)	13		Wissenschaftlicher/che Oberrat/rätin
A 13	(027)	10		Wissenschaftlicher/sche Rat/Rätin
A 13	(Z01)	1	(--)	Oberamtsrat/rätin
A 12	(001)	--	(1)	Amtsrat/rätin
A 12	(002)	1		Technischer/sche Amtsrat/rätin
A 11	(001)	1		Amtmann/Amtfrau
Zusammen		62	(62)	

Die Planstelle der Bes.Gr. B 3 ist für einen Beamten auf Zeit bestimmt.
2 Professoren/innen als Dekane erhalten eine Stellenzulage nach Maßgabe der VO vom 3.Aug.1977 (BGBl. I S.1527).
Die Fachgebietsleiter der Forschungsanstalt nehmen gleichermaßen Forschungs- und Lehraufgaben wahr. Sieforschen an der Forschungsanstalt und lehren an der Fachhochschule Wiesbaden - Fachbereiche "Weinbau undGetränketechnologie", "Gartenbau und Landespflege" sowie "Mathematik, Naturwissenschaften und Datenverarbeitung" - zu gleichen Teilen. Sie haben folglich zwei Ämter inne, nämlich
- das Amt des Fachgebietsleiters an der Forschungsanstalt (Bes.Gr. A 15) und
- das Amt des Professors an der Fachhochschule Wiesbaden (Bes.Gr. C 3).

Kapitel 15 21
Forschungsanstalt Geisenheim am Rhein

685 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung des Stellenplans bei 685 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 13	(Z01)	0,0												1,0				1,0
A 12	(001)	1,0													1,0			0,0
Versch.		61,0																61,0
Zusammen		62,0												1,0	1,0			62,0

Zu Spalte 10: Stellentausch mit Kap. 15 13.

685 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

Leerstellen Beamte

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
A 15	(974)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 13	(970)	--	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		1	(2)	

Kapitel 15 21
Forschungsanstalt Geisenheim am Rhein

685 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung des Stellenplans bei 685 01 Leerstellen

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 13	(970)	1,0							1,0									0,0
Versch.		1,0																1,0
Zusammen		2,0							1,0									1,0

Zu Spalte 7: Abgang einer Leerstelle

Kapitel 15 21
Forschungsanstalt Geisenheim am Rhein

685 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t 2002
Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)		davon zentr. Einrichtungen
I b	(001)	1			1
II a	(001)	7			0
III	(001)	13		davon 1 weinbautechnischer Angestellter (Ing.) für die gesetzlich vorgeschriebene Erhaltungszüchtung von Reben.	0
IV a	(001)	11,50			2
IV a	(T01)	1	(--)		0
IV b	(001)	5			3
V a	(001)	1			1
V a	(T01)	2	(1)	Altersteilzeitstelle kw	0
V b	(001)	11,50			2
V c	(001)	24			7
VI b	(001)	32			4,25
VII	(001)	7			3
Azubi	(001)	2			0
Zusammen		118	(116)		23,25 -- --

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1 a und 1 b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

Zu Verg. Gr. VII:
Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg.Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

Von den Stellen sind bestimmt für:

Verg. Gr.	Registratur-dienst	Schreib-dienst	Vorzimmer-dienst
VII (FA)	1,0	2,5	--
Zusammen	1,0	2,5	--

Kapitel 15 21
Forschungsanstalt Geisenheim am Rhein

685 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 685 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
IV a	(T01)	0,0				1,0												1,0
V a	(T01)	1,0				1,0												2,0
Versch.		115,0																115,0
Zusammen		116,0				2,0												118,0

Zu Spalte 6: Zugang von Altersteilzeitstellen.

685 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t
Leerstellen Angestellte

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)	
V c	(972)	1,50	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
VI b	(972)	2		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
VII	(972)	--	(0,50)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		3,50	(3,50)	

Kapitel 15 21
Forschungsanstalt Geisenheim am Rhein

685 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 685 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
V c	(972)	1,0			0,5													1,5
VII	(972)	0,5						0,5										0,0
Versch.		2,0																2,0
Zusammen		3,5			0,5			0,5										3,5

Zu Spalte 5: Zugang von Leerstellen.
Zu Spalte 7: Abgang von Leerstellen.

685 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t 2002
Stellen der Arbeiter

Lohngr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
Arb.	(005)	3,50		Kraftfahrer/in
Arb.	(009)	90,50		Betriebsarbeiter/in Fach- und angelernte Arbeiter/innen in den Instituten und Abteilungen.
Arb.	(014)	1		Technischer- und Wartungsdienst
Arb.	(020)	--		Reinigungsdienst
Arb.	(022)	23		Auszubildende
Arb.	(T01)	4	(2)	Altersteilzeitstelle/n kw
Zusammen		122	(120)	

Ein Arbeiter hat eine Dienstwohnung.

Kapitel 15 21
Forschungsanstalt Geisenheim am Rhein

685 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 685 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
Arb.	(T01)	2,0				2,0												4,0
Versch.		118,0																118,0
Zusammen		120,0				2,0												122,0

Zu Spalte 6: Zugang von Altersteilzeitstellen.

685 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t
Leerstellen Arbeiter

Lohngr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)	
Arb.	(973)	2		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 54 a MTL beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Arb.	(974)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Arb.	(991)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) zum Studium beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		4	(4)	

Kapitel 15 21
Forschungsanstalt Geisenheim am Rhein

685 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 685 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
Arb.	(973)	2,0			0,5				0,5									2,0
Versch.		2,0																2,0
Zusammen		4,0			0,5				0,5									4,0

Zu Spalte 5: Zugang von Leerstellen.
Zu Spalte 7: Abgang von Leerstellen.

Kapitel 15 22
Fachhochschule Fulda

685 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

Stellenplan Beamte

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
				Feste Gehälter
B 2	(035)	1		Präsident/in der Fachhochschule Fulda
				Aufsteigende Gehälter
C 3	(003)	70		Professor/in
C 2	(002)	45	(44)	Professor/in
A 16	(020)	--	(1)	Leitender/de Bibliotheksdirektor/in
A 15	(022)	1	(--)	Bibliotheksdirektor/in
A 15	(035)	1		Kanzler/in der Fachhochschule Fulda Der/die Kanzler/in erhält eine Aufwandsentschädigung von jährlich 700 EURO.
A 14	(001)	1		Regierungsoberrat/rätin
A 14	(021)	1		Bibliotheksoberrat/rätin
A 13	(001)	2		Regierungsrat/rätin
A 13	(Z01)	1		Oberamtsrat/rätin
A 12	(001)	2		Amtsrat/rätin
A 11	(001)	6		Amtmann/Amtfrau
A 10	(001)	3		Oberinspektor/in
A 9	(001)	1		Inspektor/in
A 9 AZ	(001)	--		Amtsinspektor/in
A 9	(W01)	4	(6)	Inspektoranwärter/in
A 6	(W06)	1		Sekretäranwärter/in ku in Stelle für Auszubildende
Zusammen		140	(141)	

Haushaltsvermerk zu Bes.Gr. B 2, C 3 und C 2
Davon 1 Professor/in als Vizepräsident/in.
Der/die Präsident/in erhält eine Aufwandsentschädigung von jährlich 900 EURO.
Präsident/in, Vizepräsident/in und 8 Professoren/innen als Dekane erhalten eine Stellenzulage nach Maßgabe der VO vom 3. August 1977 (BGBl. I S. 1527).

Kapitel 15 22
Fachhochschule Fulda

685 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung des Stellenplans bei 685 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
C 2	(002)	44,0												1,0				45,0
A 16	(020)	1,0													1,0			0,0
A 15	(022)	0,0												1,0				1,0
A 9	(W01)	6,0									2,0							4,0
Versch.		90,0																90,0
Zusammen		141,0									2,0			2,0	1,0			140,0

Zu Spalte 8: Abgang von Anwärterstellen.
Zu Spalte 10: 1 C2 Umsetzung von Kap. 15 09.
Zugang 1 A15 und Abgang 1 A16 Stellentausch unter gleichzeitiger Umwandlung mit Kap. 15 37.

685 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

Leerstellen Beamte

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
C 3	(974)	--		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)
C 3	(983)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) zur vorübergehenden Tätigkeit bei supranationalen/internationalen Einrichtungen beurlaubte(n) Bedienstete(n)
C 2	(983)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) zur vorübergehenden Tätigkeit bei supranationalen/internationalen Einrichtungen beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 14	(974)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 10	(970)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		4	(4)	

Kapitel 15 22
Fachhochschule Fulda

685 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t 2002
Angestellte

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)		davon Verw. u. zentr.E.
II a	(001)	7,50	(8)		5,50
III	(001)	24	(23)		5
IV a	(001)	6	(6,50)		2,50
IV a	(T01)	1	(--)		0
IV b	(001)	4		davon 0,5 ku nach V b	1
V b	(001)	8,50			5
V c	(001)	18,50		davon 1 ku nach VI b	5,50
VI b	(001)	4	(3)		4
VII	(001)	21		davon 0,5 ku nach V b	14
VIII	(001)	1,50			1,50
Azubi	(001)	10			10
Zusammen		106	(104)		54 -- --

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1 a und 1 b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

Zu Verg. Gr. VII:
Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg. Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

Von den Stellen sind bestimmt für:

Verg.Gr.	Registratur-dienst	Schreib-dienst	Vorzimmer-dienst
	--	--	--
Summe	--	--	--

Kapitel 15 22
Fachhochschule Fulda

685 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 685 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
II a	(001)	8,0													0,5			7,5
III	(001)	23,0												1,0				24,0
IV a	(T01)	0,0				1,0												1,0
IV a	(001)	6,5													0,5			6,0
VI b	(001)	3,0	1,0															4,0
Versch.		63,5																63,5
Zusammen		104,0	1,0			1,0								1,0	1,0			106,0

Zu Spalte 4: Umsetzung von Kap. 06 04.
Zu Spalte 6: Zugang einer Altersteilzeitstelle.
Zu Spalte 10: Anpassung der Personalstruktur.

685 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t 2002
Leerstellen Angestellte

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
III	(972)	2		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
III	(993)	--	(0,50)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeitsverhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht
V b	(972)	0,50	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
VII	(972)	1,50	(0,50)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		4	(3)	

Kapitel 15 22
Fachhochschule Fulda

685 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 685 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
III	(993)	0,5								0,5								0,0
V b	(972)	0,0			0,5													0,5
VII	(972)	0,5			1,0													1,5
Versch.		2,0																2,0
Zusammen		3,0			1,5					0,5								4,0

Zu Spalte 5: Zugang von Leerstellen.
Zu Spalte 7: Abgang von Leerstellen.

685 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t 2002
Arbeiter

Lohngr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
Arb.	(004)	0,50		Heizer/in
Arb.	(005)	0,50		Kraftfahrer/in
Arb.	(006)	2		Handwerker/in
Arb.	(008)	2		Hausarbeiter/in
Arb.	(014)	1		Technischer- und Wartungsdienst
Arb.	(021)	1		Sonstige Dienste
Arb.	(T01)	1	(--)	Altersteilzeitstelle/n kw
Zusammen		8	(7)	

Kapitel 15 22
Fachhochschule Fulda

685 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 685 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
Arb.	(T01)	0,0				1,0												1,0
Versch.		7,0																7,0
Zusammen		7,0				1,0												8,0

Zu Spalte 6: Zugang einer Altersteilzeitstelle.

422 01 S T E L L E N P L A N 2002

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)	
Stellen ohne Bezüge				
				Feste Gehälter
Deutsches Institut für Internationale Pädagogische Forschung in Frankfurt am Main				
B 2	(008)	2		Direktor/in und Professor/in
				Aufsteigende Gehälter
Stiftung Sigmund-Freud-Institut				
A 14	(023)	1		Wissenschaftlicher/che Oberrat/rätin kw
Zusammen		3	(3)	

422 41 S T E L L E N P L A N 2002

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)	
C 4	(975)	10		Leerstelle(n) für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)
C 3	(975)	1	(2)	Leerstelle(n) für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)
C 2	(975)	1		Leerstelle(n) für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		12	(13)	

Kapitel 15 25
Förderung der Wissenschaft und Forschung außerhalb der Hochschulen

422 41 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2002

Änderung des Stellenplans bei 422 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
C 3	(975)	2,0								1,0								1,0
Versch.		11,0																11,0
Zusammen		13,0								1,0								12,0

Zu 422 41
1 C 4 - Leerstelle für den Leiter des Instituts für Integrierte Publikations- und Informationssysteme in Darmstadt der Fraunhofer-Gesellschaft (ehemals Institut der Gesellschaft für Mathematik und Datenverarbeitung (GMD). Der Stelleninhaber ist an die Technische Universität Darmstadt berufen und ohne Dienstbezüge beurlaubt worden. Die Bezüge für diese Tätigkeit werden von der Gesellschaft getragen (vgl. Erläuterung zu 686 28).
4 C 4 und 1 C 2 - Leerstellen für Hochschullehrer, die zur Dienstleistung bei der Gesellschaft für Schwerionenforschung mbH in Darmstadt (GSI) beurlaubt werden. Die Bezüge für diese Tätigkeit werden von der Gesellschaft getragen (vgl. Erl. zu 686 25).
1 C 4 - Leerstelle für den Leiter des Fraunhofer-Instituts für Betriebsfestigkeit in Darmstadt. Der Stelleninhaber soll an die Technische Universität Darmstadt berufen und ohne Dienstbezüge zur Wahrnehmung seiner Aufgaben bei der Fraunhofer- Gesellschaft beurlaubt werden. Die Dienstbezüge sind im Haushalt der Fraunhofer-Gesellschaft veranschlagt (vgl. Erläuterung zu 686 28).
0 (1) C 3 - Leerstelle für den Direktor des Forschungsinstitutes Senckenberg.
1 C 4 - Leerstelle für den Leiter des Deutschen Instituts für Erwachsenenbildung in Frankfurt am Main. Die Stelle soll in einem gemeinsamen Berufungsverfahren mit der Universität Marburg besetzt werden. Der Stelleninhaber wird ohne Dienstbezüge von der Universität beurlaubt, um seine Aufgabe als Leiter des Deutschen Instituts für Erwachsenenbildung wahrnehmen zu können. Die Dienstbezüge sind im Haushalt des Deutschen Instituts für Erwachsenenbildung veranschlagt (vgl. Erl. zu 686 29).
1 C 4 - Leerstelle für den Direktor des Max-Planck-Instituts für Europäische Rechtsgeschichte in Frankfurt der Max-Planck-Gesellschaft. Der Stelleninhaber wird ohne Dienstbezüge von der Universität Frankfurt beurlaubt, um seine Aufgaben als Direktor des Max-Planck-Instituts für Europäische Rechtsgeschichte wahrnehmen zu können. Die Dienstbezüge sind im Haushalt der Max-Planck-Gesellschaft veranschlagt (vgl. Erl. zu 686 26).
1 C 4 - Leerstelle für eine Abteilungsleiterin des Max-Planck-Instituts für Terrestrische Mikrobilogie in Marburg. Die Stelleninhaberin soll an der Philipps-Universität Marburg berufen und ohne Dienstbezüge zur Wahrnehmung ihrer Aufgaben bei der Max-Planck-Gesellschaft beurlaubt werden. Die Dienstbezüge sind im Haushalt der Max-Planck-Gesellschaft veranschlagt.
1 C 3 - Leerstelle für die Leiterin/den Leiter der Zentralabteilung "Stoffströme in technischen Prozessen" des Forschungszentrums Karlsruhe. Die Stelleninhaberin/der Stelleninhaber wird ohne Dienstbezüge von der Technischen Universität Darmstadt beurlaubt, um ihre/seine Aufgaben als Leiter(in) der Zentralabteilung "Stoffströme in technischen Prozessen" des Forschungszentrums Karlsruhe wahrnehmen zu können. Die Dienstbezüge sind im Haushalt des Forschungszentrums Karlsruhe veranschlagt.
1 C 4 - Leerstelle für den Leiter der Forschungsgruppe "Rüstungskontrolle und Abrüstung" der Hessischen Stiftung Friedens- und Konfliktforschung (HSFK) in Frankfurt am Main. Der Stelleninhaber soll an die Universität Frankfurt am Main berufen und ohne Dienstbezüge zur Wahrnehmung seiner Aufgaben bei der HSFK beurlaubt werden. Die Bezüge für diese Tätigkeit werden von der Stiftung getragen und sind im Wirtschaftsplan der HSFK veranschlagt (vgl. Erl. zu 686 30).

425 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t 2002

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)	
Stiftung Sigmund-Freud-Institut				
VI b	(001)	1		kw
VII	(001)	1		kw
Zusammen		2	(2)	

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1 a und 1 b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

Zu Verg. Gr. VII:

Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg. Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

Kapitel 15 26
Staatsarchive in Darmstadt, Marburg und Wiesbaden

422 01 S T E L L E N P L A N 2002

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)		veranschl. DA	für MR	WI
				Aufsteigende Gehälter			
A 16	(022)	--	(3)	Leitender/de Archivdirektor/in	0	0	0
A 15	(023)	--	(4)	Archivdirektor/in	0	0	0
A 14	(025)	--	(12)	Archivoberrat/rätin	0	0	0
A 13	(023)	--	(3)	Archivrat/rätin	0	0	0
A 13	(Z01)	--	(1)	Oberamtsrat/rätin	0	0	0
A 12	(001)	--	(5)	Amtsrat/rätin	0	0	0
A 11	(001)	--	(6)	Amtmann/Amtfrau	0	0	0
A 10	(001)	--	(7)	Oberinspektor/in	0	0	0
A 9	(001)	--	(4)	Inspektor/in	0	0	0
Zusammen		--	(45)		--	--	--

422 01 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2002

Änderung des Stellenplans bei 422 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 16	(022)	3,0														3,0		0,0
A 15	(023)	4,0														4,0		0,0
A 14	(025)	12,0														12,0		0,0
A 13	(Z01)	1,0														1,0		0,0
A 13	(023)	3,0														3,0		0,0
A 12	(001)	5,0														5,0		0,0
A 11	(001)	6,0														6,0		0,0
A 10	(001)	7,0														7,0		0,0
A 9	(001)	4,0														4,0		0,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		45,0														45,0		0,0

Kapitel 15 26
Staatsarchive in Darmstadt, Marburg und Wiesbaden

422 61 S T E L L E N P L A N 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t 2002

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)		veranschl. DA	für MR	WI
A 13	(W09)	--	(4)	Archiv-/Bibliotheksreferendar/in	0	0	0
A 9	(W01)	--	(10)	Inspektoranwärter/in	0	0	0
Zusammen		--	(14)		--	--	--

422 61 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2002

Änderung des Stellenplans bei 422 61

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 13	(W09)	4,0														4,0		0,0
A 9	(W01)	10,0														10,0		0,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		14,0														14,0		0,0

425 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t 2002
Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)		veranschl. DA	für MR	WI
IV b	(001)	--	(1)		0	0	0
V b	(001)	--	(4,50)		0	0	0
V c	(001)	--	(9)		0	0	0
VI b	(001)	--	(8)		0	0	0
VII	(001)	--	(14,50)	*)	0	0	0
VIII	(001)	--	(6)		0	0	0
Zusammen		--	(43)		--	--	--

*) 2 Stelleninhaber haben Dienstwohnungen (MR).

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1 a und 1 b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

Zu Verg. Gr. VII:
Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg. Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

Kapitel 15 26
Staatsarchive in Darmstadt, Marburg und Wiesbaden

425 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
IV b	(001)	1,0														1,0		0,0
V b	(001)	4,5														4,5		0,0
V c	(001)	9,0														9,0		0,0
VI b	(001)	8,0														8,0		0,0
VII	(001)	14,5														14,5		0,0
VIII	(001)	6,0														6,0		0,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		43,0														43,0		0,0

Von den Stellen sind bestimmt für:

Verg.Gr.	Registraturdienst	Schreibdienst	Vorzimmerdienst
VI b	--	--	2
VII	--	2	--
Summe	--	2	2

425 41 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t 2002
Leerstellen Angestellte

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)		veranschl. DA	für MR	WI
VI b	(972)	--	(2)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)	0	0	0
Zusammen		--	(2)		--	--	--

Kapitel 15 26
Staatsarchive in Darmstadt, Marburg und Wiesbaden

425 41 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
VI b	(972)	2,0														2,0		0,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		2,0														2,0		0,0

426 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t 2002

Lohngr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)		veranschl. DA	für MR	WI
Arb.	(001)	--	(1)	Hausmeister/in	0	0	0
Arb.	(020)	--	(2)	Reinigungsdienst	0	0	0
Arb.	(021)	--	(1)	Sonstige Dienste	0	0	0
Zusammen		--	(4)		--	--	--

Kapitel 15 26
Staatsarchive in Darmstadt, Marburg und Wiesbaden

426 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 426 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
Arb.	(021)	1,0														1,0		0,0
Arb.	(020)	2,0														2,0		0,0
Arb.	(001)	1,0														1,0		0,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		4,0														4,0		0,0

422 63 S T E L L E N P L A N 2002

Bes. Gr.	Kennung	2002	Stellen (Vorjahr)	
			Aufsteigende Gehälter	
A 16	(032)	--	(1)	Leitender/de Archivdirektor/in (Behördenleiter/in)
A 15	(023)	--	(1)	Archivdirektor/in
A 14	(025)	--	(3)	Archivoberrat/rätin
A 12	(001)	--	(1)	Amtsrat/rätin
A 11	(001)	--	(1)	Amtmann/Amtfrau
A 10	(001)	--	(1)	Oberinspektor/in
Zusammen		--	(8)	

Kapitel 15 26
Staatsarchive in Darmstadt, Marburg und Wiesbaden

422 63 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2002

Änderung des Stellenplans bei 422 63

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 16	(032)	1,0														1,0		0,0
A 15	(023)	1,0														1,0		0,0
A 14	(025)	3,0														3,0		0,0
A 12	(001)	1,0														1,0		0,0
A 11	(001)	1,0														1,0		0,0
A 10	(001)	1,0														1,0		0,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		8,0														8,0		0,0

425 63 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t 2002
Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)
VI b	(001)	--	(1)
VII	(001)	--	(1)
Zusammen		--	(2)

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1 a und 1 b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

Zu Verg. Gr. VII:
Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg. Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

425 63 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 63

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
VI b	(001)	1,0														1,0		0,0
VII	(001)	1,0														1,0		0,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		2,0														2,0		0,0

Von den Stellen sind bestimmt für:

Verg.Gr.	Registraturdienst	Schreibdienst	Vorzimmerdienst
VI b	--	--	0,75
VII	0,5	0,75	--
Summe	0,5	0,75	0,75

426 63 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t 2002

Lohngr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
Arb.	(001)	--	(1)	Hausmeister/in
Zusammen		--	(1)	

Kapitel 15 26
Staatsarchive in Darmstadt, Marburg und Wiesbaden

426 63 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 426 63

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
Arb.	(001)	1,0														1,0		0,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		1,0														1,0		0,0

Kapitel 15 27
Hessische Landesbibliothek in Wiesbaden

422 01 S T E L L E N P L A N 2002

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)	
			Aufsteigende Gehälter	
A 16	(020)	--	(1)	Leitender/de Bibliotheksdirektor/in
A 15	(022)	--	(1)	Bibliotheksdirektor/in
A 14	(021)	--	(3)	Bibliotheksoberrat/rätin
A 12	(001)	--	(2)	Amtsrat/rätin
A 11	(001)	--	(5)	Amtmann/Amtfrau
A 10	(001)	--	(3)	Oberinspektor/in
A 9	(001)	--	(1)	Inspektor/in
A 8	(001)	--	(1)	Hauptsekretär/in
A 7	(001)	--	(2)	Obersekretär/in
A 6	(001)	--	(1)	Sekretär/in
Zusammen		--	(20)	

Kapitel 15 27
Hessische Landesbibliothek in Wiesbaden

422 01 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2002

Änderung des Stellenplans bei 422 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 16	(020)	1,0														1,0		0,0
A 15	(022)	1,0														1,0		0,0
A 14	(021)	3,0														3,0		0,0
A 12	(001)	2,0														2,0		0,0
A 11	(001)	5,0														5,0		0,0
A 10	(001)	3,0														3,0		0,0
A 9	(001)	1,0														1,0		0,0
A 8	(001)	1,0														1,0		0,0
A 7	(001)	2,0														2,0		0,0
A 6	(001)	1,0														1,0		0,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		20,0														20,0		0,0

422 41 S T E L L E N P L A N 2002

Leerstellen Beamte

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
A 14	(974)	--		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		--	(--)	

Kapitel 15 27
Hessische Landesbibliothek in Wiesbaden

422 61 S T E L L E N P L A N 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t 2002

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
A 9	(W01)	--	(9)	Inspektoranwärter/in
A 6	(W06)	--	(1)	Sekretäranwärter/in ku in Stellen für Auszubildende (425 01)
Zusammen		--	(10)	

422 61 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2002

Änderung des Stellenplans bei 422 61

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 9	(W01)	9,0															9,0	0,0
A 6	(W06)	1,0															1,0	0,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		10,0															10,0	0,0

Umsetzungen nach 15 22 - 682 01 (Integration der Landesbibliothek Fulda in die Fachhochschule Fulda)

Kapitel 15 27
Hessische Landesbibliothek in Wiesbaden

425 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t 2002
Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)
IV b	(001)	--	(1)
V b	(001)	--	(1)
V c	(001)	--	(3)
VII	(001)	--	(3,50)
VIII	(001)	--	(3)
Zusammen		--	(11,50)

425 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
IV b	(001)	1,0														1,0		0,0
V b	(001)	1,0														1,0		0,0
V c	(001)	3,0														3,0		0,0
VII	(001)	3,5														3,5		0,0
VIII	(001)	3,0														3,0		0,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		11,5														11,5		0,0

Zu Verg.Gr. VII: Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg.Gr. VII bis IX BAT zu vergüten.

Zu Spalte 10: 2,0 Vb Umsetzung der Bibliothek Fulda zur Fachhochschule Fulda
0,5 Vb Umsetzung zu Kap. 15 26
0,5 Vb Umsetzung zu Kap. 15 22

425 41 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t 2002
Leerstellen Angestellte

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
VII	(972)	--	(0,50)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		--	(0,50)	

425 41 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
VII	(972)	0,5														0,5		0,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		0,5														0,5		0,0

Kapitel 15 27
Hessische Landesbibliothek in Wiesbaden

426 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t 2002

Lohngr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
Arb.	(001)	--	(1)	Hausmeister/in
Arb.	(002)	--	(1)	Pförtner/in
Arb.	(021)	--	(3)	Sonstige Dienste
Arb.	(020)	--	(3,50)	Reinigungsdienst davon 0,5 kw
Arb.	(022)	--	(2)	Auszubildende
Zusammen		--	(10,50)	

426 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 426 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
Arb.	(022)	2,0														2,0		0,0
Arb.	(021)	3,0														3,0		0,0
Arb.	(020)	3,5														3,5		0,0
Arb.	(002)	1,0														1,0		0,0
Arb.	(001)	1,0														1,0		0,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		10,5														10,5		0,0

422 01 S T E L L E N P L A N 2002

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)	
A 16	(020)	1	(--)	Leitender/de Bibliotheksdirektor/in
A 16	(022)	3	(--)	Leitender/de Archivdirektor/in
A 15	(022)	1	(--)	Bibliotheksdirektor/in
A 15	(023)	4	(--)	Archivdirektor/in
A 15	(027)	1	(--)	Akademischer/sche Direktor/in
A 14	(021)	3	(--)	Bibliotheksoberrat/rätin
A 14	(022)	3	(--)	Akademischer/sche Oberrat/rätin
A 14	(025)	13	(--)	Archivoberrat/rätin
A 13	(023)	3	(--)	Archivrat/rätin
A 13	(026)	1	(--)	Akademischer/sche Rat/Rätin
A 13	(Z01)	1	(--)	Oberamtsrat/rätin
A 12	(001)	7	(--)	Amtsrat/rätin
A 11	(001)	11	(--)	Amtmann/Amtfrau
A 10	(001)	10	(--)	Oberinspektor/in
A 9	(001)	5	(--)	Inspektor/in
A 8	(001)	1	(--)	Hauptsekretär/in
A 7	(001)	2	(--)	Obersekretär/in
A 6	(001)	1	(--)	Sekretär/in
Zusammen		71	(--)	

422 01 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2002

Änderung des Stellenplans bei 422 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 16	(022)	0,0												3,0				3,0
A 16	(020)	0,0														1,0		1,0
A 15	(027)	0,0														1,0		1,0
A 15	(023)	0,0														4,0		4,0
A 15	(022)	0,0														1,0		1,0
A 14	(025)	0,0								1,0						12,0		13,0
A 14	(022)	0,0														3,0		3,0
A 14	(021)	0,0														3,0		3,0
A 13	(Z01)	0,0														1,0		1,0
A 13	(026)	0,0														1,0		1,0
A 13	(023)	0,0														3,0		3,0
A 12	(001)	0,0														7,0		7,0
A 11	(001)	0,0														11,0		11,0
A 10	(001)	0,0														10,0		10,0
A 9	(001)	0,0														5,0		5,0
A 8	(001)	0,0														1,0		1,0
A 7	(001)	0,0														2,0		2,0
A 6	(001)	0,0														1,0		1,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		0,0								1,0				3,0		67,0		71,0

Zu Spalte 8: Zugang einer neuen Stelle der Bes.Gr. A 14 für das Hessische Staatsarchiv Darmstadt.

422 41 S T E L L E N P L A N 2002

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
A 13	(992)	1	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n), der/dem/denen Erziehungsurlaub gewährt ist
Zusammen		1	(--)	

Kapitel 15 28
Information und Dokumentation

422 41 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2002

Änderung des Stellenplans bei 422 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 13	(992)	0,0			1,0													1,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		0,0			1,0													1,0

Zu Spalte 5: Zugang einer Leerstelle (Staatsarchiv Darmstadt).

422 61 S T E L L E N P L A N 2002

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)	
A 13	(W09)	4	(--)	Archiv-/Bibliotheksreferendar/in
A 9	(W01)	19	(--)	Inspektoranwärter/in
A 6	(W06)	1	(--)	Sekretäranwärter/in
Zusammen		24	(--)	

422 61 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2002

Änderung des Stellenplans bei 422 61

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 13	(W09)	0,0														4,0		4,0
A 9	(W01)	0,0														19,0		19,0
A 6	(W06)	0,0														1,0		1,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		0,0														24,0		24,0

425 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
II a	(001)	2	(--)	
IV a	(001)	2	(--)	
IV b	(001)	4	(--)	
V b	(001)	7,50	(--)	
V c	(001)	12	(--)	
VI b	(001)	12	(--)	davon 1 kw
VII	(001)	22	(--)	
VII	(T01)	1	(--)	
VIII	(001)	9	(--)	
Zusammen		71,50	(--)	

425 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
II a	(001)	0,0														2,0		2,0
IV a	(001)	0,0														2,0		2,0
IV b	(001)	0,0														4,0		4,0
V b	(001)	0,0														7,5		7,5
V c	(001)	0,0													1,0	13,0		12,0
VI b	(001)	0,0								1,0				1,0		10,0		12,0
VII	(T01)	0,0				1,0												1,0
VII	(001)	0,0												1,0		21,0		22,0
VIII	(001)	0,0													1,0	10,0		9,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		0,0				1,0				1,0				2,0	2,0	69,5		71,5

Zu Spalte 6: Zugang einer Altersteilzeitstelle (Hauptstaatsarchiv Wiesbaden).
Zu Spalte 8: Zugang einer neuen Stelle der Verg.Gr. VI b BAT für das Hessische Staatsarchiv Darmstadt.
Zu Spalte 10: Abgang einer Stelle der Verg.Gr.VIII BAT bei der Staatlichen Büchereistelle Kassel wegen Umsetzung in den Einzelplan 03.

425 41 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)	
VI b	(972)	2	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
VII	(972)	0,50	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		2,50	(--)	

Kapitel 15 28
Information und Dokumentation

425 41 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
VI b	(972)	0,0														2,0		2,0
VII	(972)	0,0														0,5		0,5
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		0,0														2,5		2,5

426 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t

Lohngr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)	
Arb.	(001)	1	(--)	Hausmeister/in
Arb.	(002)	1	(--)	Pförtner/in
Arb.	(020)	5,50	(--)	Reinigungsdienst
Arb.	(021)	4	(--)	Sonstige Dienste
Arb.	(022)	2	(--)	Auszubildende
Zusammen		13,50	(--)	

426 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 426 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
Arb.	(022)	0,0														2,0		2,0
Arb.	(021)	0,0														4,0		4,0
Arb.	(020)	0,0														5,5		5,5
Arb.	(002)	0,0														1,0		1,0
Arb.	(001)	0,0													1,0	2,0		1,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		0,0													1,0	14,5		13,5

	15 26				15 27	15 29	15 45			15 28
Bes.Gr.	**Staatsarchive**				**Bibliothek WI**	**Landesamt für gesch.**	**Staatl. Büchereistellen**			**Information und Dokumentation**
	DA	MR	WI	**Gesamt**		**Landeskunde**	DA	KS	**Gesamt**	**Gesamt**
422 01										
A 16	1	1	1	3	1				0	**4**
A 15	1	1	2	4	1	1			0	**6**
A 14	2	6	5	13	3	3			0	**19**
A 13	2	1	1	4		1			0	**5**
A 12	1	2	2	5	2				0	**7**
A 11	2	2	2	6	5				0	**11**
A 10	2	2	3	7	3				0	**10**
A 9	1	2	1	4	1				0	**5**
A 8				0	1				0	**1**
A 7				0	2				0	**2**
A 6				0	1				0	**1**
Summe	**12**	**17**	**17**	**46**	**20**	**5**	**0**	**0**	**0**	**71**
davon 1 neue A 14: Archivar für das Hessische Staatsarchiv Darmstadt										
422 61										
A13	2	0	2	4					0	**4**
A 9	4	0	6	10	9				0	**19**
A 6	0	0	0	0	1				0	**1**
ku in Stellen für Azubi (425 01)										
Summe	**6**	**0**	**8**	**14**	**10**	**0**	**0**	**0**	**0**	**24**
Insgesamt	**18**	**17**	**25**	**60**	**30**	**5**	**0**	**0**	**0**	**95**

Verg.Gr.	15 26 Staatsarchive				15 27 Bibliothek WI	15 29 Landesamt für gesch. Landeskunde	15 45 Staatl. Büchereistellen			15 28 Information und Dokumentation
	DA	MR	WI	**Gesamt**			DA	KS	**Gesamt**	**Gesamt**
425 01										
II a	0	0	0	0	0	0	1	1	2	**2**
IV a	0	0	0	0	0	0	1	1	2	**2**
IV b	1	0	0	1	1	1	1	0	1	**4**
V b	1	2	1,5	4,5	1	0	1	1	2	**7,5**
V c	4	0	5	9	2	1	0	0	0	**12**
VI b	2	3	4	9	1	1	1	0	1	**12**
1 kw (1526)										
VII	3	7	4,5	14,5	4,5	1	1	1	2	**22**
VII	0	0	1	1	0	0	0	0	0	**1**
Altersteilzeit										
VIII	1	3	2	6	3	0	0	0	0	**9**
insgesamt	12	15	18	45	12,5	4	6	4	10	**71,5**
davon 1 neue Stelle VI b BAT: Magaziner für das Hessische Staatsarchiv Darmstadt										
davon 1 Stelle Verg.Gr. VIII BAT weniger bei Staatl.Büchereistelle Kassel wegen Umsetzung zum Epl.03										

Lohngr.	15 26 Staatsarchive				15 27 Bibliothek WI	15 29 Landesamt für gesch.	15 45 Staatl. Büchereistellen			15 28 Information und Dokumentation
	DA	MR	WI	**Gesamt**		**Landeskunde**	DA	KS	**Gesamt**	**Gesamt**
426 01										
001	1	0	0	1	0	0	0	0	0	**1**
002	0	0	0	0	1	0	0	0	0	**1**
020	0	2	0	2	3,5	0	0	0	0	**5,5**
davon 0,5 kw (1527)										
021	0	0	1	1	3	0	0	0	0	**4**
022	0	0	0	0	2	0	0	0	0	**2**
insgesamt	1	2	1	4	9,5	0	0	0	0	**13,5**

Leerstellen	15 26 Staatsarchive				15 27 Bibliothek WI	15 29 Landesamt für gesch. Landeskunde	15 45 Staatl. Büchereistellen			15 28 Information und Dokumentation Gesamt
	DA	MR	WI	**Gesamt**			DA	KS	**Gesamt**	
422 41										
A13	1	0	0	1	0	0	0	0	0	**1**
425 41										
VI b	1	0	1	2	0	0	0	0	0	**2**
VII	0	0	0	0	0,5	0	0	0	0	**0,5**
426 41										
MTArb	0	0	0	0	0	0	0	0	0	**0**
insgesamt	2	0	1	3	0,5	0	0	0	0	**3,5**

Kapitel 15 29
Hessisches Landesamt für Geschichtliche Landeskunde in Marburg

422 01 S T E L L E N P L A N 2002

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
				Aufsteigende Gehälter
A 15	(027)	--	(1)	Akademischer/sche Direktor/in
A 14	(022)	--	(3)	Akademischer/sche Oberrat/rätin
A 13	(026)	--	(1)	Akademischer/sche Rat/Rätin
Zusammen		--	(5)	

422 01 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2002

Änderung des Stellenplans bei 422 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 15	(027)	1,0														1,0		0,0
A 14	(022)	3,0														3,0		0,0
A 13	(026)	1,0														1,0		0,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		5,0														5,0		0,0

Kapitel 15 29
Hessisches Landesamt für Geschichtliche Landeskunde in Marburg

425 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t 2002

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)
IV b	(001)	--	(1)
V c	(001)	--	(1)
VI b	(001)	--	(1)
VII	(001)	--	(1)
Zusammen		--	(4)

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1 a und 1 b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

Zu Verg. Gr. VII:

Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg. Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

Kapitel 15 29
Hessisches Landesamt für Geschichtliche Landeskunde in Marburg

425 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
IV b	(001)	1,0														1,0		0,0
V c	(001)	1,0														1,0		0,0
VI b	(001)	1,0														1,0		0,0
VII	(001)	1,0														1,0		0,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		4,0														4,0		0,0

Von den Stellen sind bestimmt für:

Verg.Gr.	Registraturdienst	Schreibdienst	Vorzimmerdienst
VII	--	1,0	--
Zusammen	--	1,0	--

Kapitel 15 31
Landesmuseum in Darmstadt

422 01 S T E L L E N P L A N 2002

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
				Aufsteigende Gehälter
A 16	(021)	--	(1)	Leitender/de Museumsdirektor/in
A 15	(024)	--	(1)	Museumsdirektor/in
A 14	(027)	--	(4)	Oberkustos/kustodin
A 13	(025)	--	(6)	Kustos/Kustodin
A 12	(001)	--	(1)	Amtsrat/rätin
A 11	(001)	--		Amtmann/Amtfrau
A 9	(001)	--	(1)	Inspektor/in
Zusammen		--	(14)	

422 01 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2002

Änderung des Stellenplans bei 422 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 16	(021)	1,0														1,0		0,0
A 15	(024)	1,0														1,0		0,0
A 14	(027)	4,0														4,0		0,0
A 13	(025)	6,0														6,0		0,0
A 12	(001)	1,0														1,0		0,0
A 9	(001)	1,0														1,0		0,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		14,0														14,0		0,0

Kapitel 15 31
Landesmuseum in Darmstadt

425 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t 2002
Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
II a	(001)	--	(1)	
III	(001)	--	(1)	
IV a	(001)	--	(2)	
IV b	(001)	--	(3)	
V b	(001)	--	(4)	
V c	(001)	--	(5)	
VI b	(001)	--	(3,50)	
VII	(001)	--	(4,50)	1 Dienstwohnung für Hausmeister
VIII	(001)	--	(2)	
Zusammen		--	(26)	

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1 a und 1 b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

Zu Verg. Gr. VII:
Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg. Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

Kapitel 15 31
Landesmuseum in Darmstadt

425 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
II a	(001)	1,0														1,0		0,0
III	(001)	1,0														1,0		0,0
IV a	(001)	2,0														2,0		0,0
IV b	(001)	3,0														3,0		0,0
V b	(001)	4,0														4,0		0,0
V c	(001)	5,0														5,0		0,0
VI b	(001)	3,5														3,5		0,0
VII	(001)	4,5														4,5		0,0
VIII	(001)	2,0														2,0		0,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		26,0														26,0		0,0

Von den Stellen sind bestimmt für:

Verg. Gr.	Registraturdienst	Schreibdienst	Vorzimmerdienst
VIb	--	--	1,0
VII	--	2,0	--
Zusammen	--	2,0	1,0

426 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t 2002
Bedarf an Arbeitern

Kapitel 15 31
Landesmuseum in Darmstadt

426 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

Lohngr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
Arb.	(014)	--	(5)	Technischer- und Wartungsdienst
Arb.	(020)	--	(3,50)	Reinigungsdienst
Arb.	(015)	--	(1)	Aufsichtsdienst
Zusammen		--	(9,50)	

426 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 426 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch: § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
Arb.	(020)	3,5														3,5		0,0
Arb.	(015)	1,0														1,0		0,0
Arb.	(014)	5,0														5,0		0,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		9,5														9,5		0,0

425 73 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t 2002
Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)
II a	(001)	--	(1)
VI b	(001)	--	(1)
Zusammen		--	(2)

Kapitel 15 31
Landesmuseum in Darmstadt

425 73 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 73

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
II a	(001)	1,0														1,0		0,0
VI b	(001)	1,0														1,0		0,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		2,0														2,0		0,0

Kapitel 15 32
Staatliche Museen Kassel

422 01 S T E L L E N P L A N 2002

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
				Feste Gehälter
B 2	(006)	--	(1)	Direktor/in der Staatlichen Kunstsammlungen Kassel
				Aufsteigende Gehälter
A 15	(024)	--	(2)	Museumsdirektor/in
A 14	(027)	--	(3)	Oberkustos/kustodin
A 13	(025)	--	(3)	Kustos/Kustodin
A 13	(029)	--	(1)	Lehrer/in als pädagogischer/sche Mitarbeiter/in
A 12	(001)	--	(1)	Amtsrat/rätin
A 11	(001)	--	(1)	Amtmann/Amtfrau
A 8	(001)	--	(1)	Hauptsekretär/in
A 6	(001)	--		Sekretär/in
Zusammen		--	(13)	

Kapitel 15 32
Staatliche Museen Kassel

422 01 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2002

Änderung des Stellenplans bei 422 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
B 2	(006)	1,0														1,0		0,0
A 15	(024)	2,0														2,0		0,0
A 14	(027)	3,0														3,0		0,0
A 13	(029)	1,0														1,0		0,0
A 13	(025)	3,0														3,0		0,0
A 12	(001)	1,0														1,0		0,0
A 11	(001)	1,0														1,0		0,0
A 8	(001)	1,0														1,0		0,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		13,0														13,0		0,0

Kapitel 15 32
Staatliche Museen Kassel

425 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t 2002
Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
II a	(001)	--	(4)	
IV a	(001)	--	(4)	
IV b	(001)	--	(2)	
V b	(001)	--	(5)	
V c	(001)	--	(10,50)	2 haben Dienstwohnungen
VI b	(001)	--	(1)	
VII	(001)	--	(10)	1 hat Dienstwohnung
VIII	(001)	--	(7)	
Azub	(001)	--	(1)	
Zusammen		--	(44,50)	

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1 a und 1 b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

Zu Verg. Gr. VII:
Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg. Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

425 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
Azub	(001)	1,0														1,0		0,0
II a	(001)	4,0														4,0		0,0
IV a	(001)	4,0														4,0		0,0
IV b	(001)	2,0														2,0		0,0
V b	(001)	5,0														5,0		0,0
V c	(001)	10,5														10,5		0,0
VI b	(001)	1,0														1,0		0,0
VII	(001)	10,0														10,0		0,0
VIII	(001)	7,0														7,0		0,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		44,5														44,5		0,0

Von den Stellen sind bestimmt für:

Verg.Gr.	Registraturdienst	Schreibdienst	Vorzimmerdienst
VIb	--	--	1
VII	1	1,5	--
Zusammen	1	1,5	1

425 41 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
IV a	(972)	--	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		--	(1)	

Kapitel 15 32
Staatliche Museen Kassel

425 41 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
IV a	(972)	1,0														1,0		0,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		1,0														1,0		0,0

426 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t 2002
Bedarf an Arbeitern

Lohngr.	Kennung	2002	Stellen (Vorjahr)	
Arb.	(014)	--	(7)	Technischer- und Wartungsdienst 2 Hausmeister haben Dienstwohnungen
Arb.	(015)	--	(9,50)	Aufsichtsdienst
Arb.	(020)	--	(3)	Reinigungsdienst
Arb.	(021)	--	(2)	Sonstige Dienste
Zusammen		--	(21,50)	

Kapitel 15 32
Staatliche Museen Kassel

426 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 426 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
Arb.	(021)	2,0														2,0		0,0
Arb.	(020)	3,0														3,0		0,0
Arb.	(015)	9,5														9,5		0,0
Arb.	(014)	7,0														7,0		0,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		21,5														21,5		0,0

Kapitel 15 34
Verwaltung der Staatlichen Schlösser und Gärten

422 01 S T E L L E N P L A N 2002

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
				Feste Gehälter
B 2	(007)	--	(1)	Direktor/in der Verwaltung der Staatlichen Schlösser und Gärten
				Aufsteigende Gehälter
A 15	(001)	--	(1)	Regierungsdirektor/in
A 15	(017)	--	(1)	Gartenbaudirektor/in
A 14	(001)	--	(1)	Regierungsoberrat/rätin
A 14	(002)	--	(1)	Bauoberrat/rätin
A 14	(027)	--		Oberkustos/kustodin
A 13	(001)	--		Regierungsrat/rätin
A 13	(025)	--	(1)	Kustos/Kustodin
A 12	(001)	--	(1)	Amtsrat/rätin
A 12	(002)	--	(1)	Technischer/sche Amtsrat/rätin hat eine Dienstwohnung
A 11	(001)	--	(3)	Amtmann/Amtfrau
A 11	(002)	--	(2)	Technischer/sche Amtmann/Amtfrau Zwei Stelleninhaber haben Dienstwohnungen
A 10	(001)	--	(3)	Oberinspektor/in
A 9 AZ	(001)	--	(1)	Amtsinspektor/in hat eine Dienstwohnung
A 9	(Z01)	--	(1)	Amtsinspektor/in - ku - nach Bes. Gr. A 8 hat eine Dienstwohnung
A 8	(001)	--	(5)	Hauptsekretär/in Fünf haben Dienstwohnungen
A 7	(001)	--	(7)	Obersekretär/in Zwei haben Dienstwohnungen
A 6	(001)	--	(6)	Sekretär/in haben Dienstwohnungen
A 5	(Z02)	--	(1)	Hauptwart/in haben Dienstwohnungen

Kapitel 15 34
Verwaltung der Staatlichen Schlösser und Gärten

422 01 S T E L L E N P L A N 2002

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
A 4	(002)	--	(2)	Oberwart/in haben Dienstwohnungen
Zusammen		--	(39)	

422 01 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2002

Änderung des Stellenplans bei 422 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch: § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
B 2	(007)	1,0														1,0		0,0
A 15	(017)	1,0														1,0		0,0
A 15	(001)	1,0														1,0		0,0
A 14	(002)	1,0														1,0		0,0
A 14	(001)	1,0														1,0		0,0
A 13	(025)	1,0														1,0		0,0
A 12	(002)	1,0														1,0		0,0
A 12	(001)	1,0														1,0		0,0
A 11	(002)	2,0														2,0		0,0
A 11	(001)	3,0														3,0		0,0
A 10	(001)	3,0														3,0		0,0
A 9	(Z01)	1,0														1,0		0,0
A 9 AZ	(001)	1,0														1,0		0,0
A 8	(001)	5,0														5,0		0,0
A 7	(001)	7,0														7,0		0,0
A 6	(001)	6,0														6,0		0,0
A 5	(Z02)	1,0														1,0		0,0
A 4	(002)	2,0														2,0		0,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		39,0														39,0		0,0

Kapitel 15 34
Verwaltung der Staatlichen Schlösser und Gärten

425 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t 2002
Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
I b	(001)	--	(1)	
II a	(001)	--	(1)	
IV a	(001)	--	(1)	
IV b	(001)	--	(1)	- kw - mit Ausscheiden der Stelleninhaberin
V b	(001)	--	(8,50)	
V c	(001)	--	(14)	
VI b	(001)	--	(2)	4 Dienstwohnungen für Gärtnermeister
VII	(001)	--	(6)	
VIII	(001)	--	(2)	
IX a	(001)	--	(2)	7 Dienstwohnungen für Parkaufseher
Zusammen		--	(38,50)	

Kapitel 15 34
Verwaltung der Staatlichen Schlösser und Gärten

425 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
I b	(001)	1,0														1,0		0,0
II a	(001)	1,0														1,0		0,0
IV a	(001)	1,0														1,0		0,0
IV b	(001)	1,0														1,0		0,0
V b	(001)	8,5														8,5		0,0
V c	(001)	14,0														14,0		0,0
VI b	(001)	2,0														2,0		0,0
VII	(001)	6,0														6,0		0,0
VIII	(001)	2,0														2,0		0,0
IX a	(001)	2,0														2,0		0,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		38,5														38,5		0,0

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1a und 1b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

Zu Verg.Gr. VII:

Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg.Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

Von den Stellen sind bestimmt für:

Verg.Gr.	Registraturdienst	Schreibdienst	Vorzimmerdienst
VIb	--	0,5	--
VII	--	--	--
Zusammen	--	0,5	--

Kapitel 15 34
Verwaltung der Staatlichen Schlösser und Gärten

425 41 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t 2002
Leerstellen Angestellte

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)	
V c	(972)	--		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		--	(--)	

426 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t 2002

Lohngr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)	
Arb.	(001)	--	(18)	Hausmeister/in
Arb.	(006)	--	(105)	Handwerker/in
Arb.	(022)	--	(53)	Auszubildende
Zusammen		--	(176)	

Kapitel 15 34
Verwaltung der Staatlichen Schlösser und Gärten

426 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 426 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
Arb.	(022)	53,0														53,0		0,0
Arb.	(006)	105,0														105,0		0,0
Arb.	(001)	18,0														18,0		0,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		176,0														176,0		0,0

426 41 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t 2002
Leerstellen Arbeiter

Lohngr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
Arb.	(973)	--	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 54 a MTL beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		--	(1)	

Kapitel 15 34
Verwaltung der Staatlichen Schlösser und Gärten

426 41 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 426 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
Arb.	(973)	1,0														1,0		0,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		1,0														1,0		0,0

422 72 S T E L L E N P L A N 2002

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
A 15	(024)	--	(1)	Museumsdirektor/in
A 14	(027)	--		Oberkustos/kustodin
Zusammen		--	(1)	

Kapitel 15 34
Verwaltung der Staatlichen Schlösser und Gärten

422 72 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2002

Änderung des Stellenplans bei 422 72

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 15	(024)	1,0														1,0		0,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		1,0														1,0		0,0

425 72 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)
V b	(001)	--	(1)
VI b	(001)	--	(1)
VII	(001)	--	(2,50)
VIII	(001)	--	
Zusammen		--	(4,50)

Kapitel 15 34
Verwaltung der Staatlichen Schlösser und Gärten

425 72 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 72

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
V b	(001)	1,0														1,0		0,0
VI b	(001)	1,0														1,0		0,0
VII	(001)	2,5														2,5		0,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		4,5														4,5		0,0

426 72 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t

Lohngr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
Arb.	(006)	--	(4)	Handwerker/in
Zusammen		--	(4)	

Kapitel 15 34
Verwaltung der Staatlichen Schlösser und Gärten

426 72 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 426 72

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
Arb.	(006)	4,0														4,0		0,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		4,0														4,0		0,0

Kapitel 15 35
Museum Wiesbaden

422 01 S T E L L E N P L A N 2002

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
				Aufsteigende Gehälter
A 16	(021)	--	(1)	Leitender/de Museumsdirektor/in
A 15	(024)	--	(1)	Museumsdirektor/in
A 14	(027)	--	(2)	Oberkustos/kustodin
A 13	(025)	--	(3)	Kustos/Kustodin
Zusammen		--	(7)	

422 01 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2002

Änderung des Stellenplans bei 422 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 16	(021)	1,0														1,0		0,0
A 15	(024)	1,0														1,0		0,0
A 14	(027)	2,0														2,0		0,0
A 13	(025)	3,0														3,0		0,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		7,0														7,0		0,0

Kapitel 15 35
Museum Wiesbaden

425 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t 2002
Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
III	(001)	--	(1)	
IV a	(001)	--	(3)	
IV b	(001)	--	(2)	
V b	(001)	--	(3)	
V c	(001)	--	(1)	
VI b	(001)	--	(3)	
VII	(001)	--	(4)	1 Hausmeister hat Dienstwohnung
Zusammen		--	(17)	

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1 a und 1 b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

Zu Verg. Gr. VII:

Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg. Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

Kapitel 15 35
Museum Wiesbaden

425 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
III	(001)	1,0														1,0		0,0
IV a	(001)	3,0														3,0		0,0
IV b	(001)	2,0														2,0		0,0
V b	(001)	3,0														3,0		0,0
V c	(001)	1,0														1,0		0,0
VI b	(001)	3,0														3,0		0,0
VII	(001)	4,0														4,0		0,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		17,0														17,0		0,0

Von den Stellen sind bestimmt für:

Verg.Gr.	Registraturdienst	Schreibdienst	Vorzimmerdienst
VIb	--	--	1
VII	--	1	--
Zusammen	--	1	1

Kapitel 15 35
Museum Wiesbaden

425 41 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t 2002
Leerstellen Angestellte

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
III	(972)	--		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
V b	(982)	--	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) zur vorübergehenden Tätigkeit in den Entwicklungsländern beurlaubte(n) Bedienstete(n)
V b	(972)	--	(0,50)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
VI b	(972)	--		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
VII	(972)	--		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		--	(1,50)	

425 41 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
V b	(982)	1,0															1,0	0,0
V b	(972)	0,5															0,5	0,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		1,5															1,5	0,0

Kapitel 15 35
Museum Wiesbaden

426 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t 2002
Bedarf an Arbeitern

Lohngr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)	
Arb.	(006)	--	(5)	Handwerker/in
Arb.	(020)	--	(4)	Reinigungsdienst, der auch für Museumshilfsarbeiten eingesetzt werden kann
Arb.	(015)	--	(8,50)	Aufsichtsdienst
Zusammen		--	(17,50)	

426 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 426 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
Arb.	(020)	4,0														4,0		0,0
Arb.	(015)	8,5														8,5		0,0
Arb.	(006)	5,0														5,0		0,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		17,5														17,5		0,0

Kapitel 15 36
Landesamt für Denkmalpflege Hessen

422 01 S T E L L E N P L A N 2002

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
				Feste Gehälter
B 3	(014)	--	(1)	Präsident/in des Landesamtes für Denkmalpflege Hessen
				Aufsteigende Gehälter
A 16	(003)	--	(1)	Leitender/de Regierungsdirektor/in
A 15	(001)	--		Regierungsdirektor/in
A 15	(025)	--	(4)	Hauptkonservator/in
A 14	(026)	--	(7)	Oberkonservator/in
A 13	(024)	--	(10)	Konservator/in davon 2 Stellen kw
A 12	(001)	--	(1)	Amtsrat/rätin
A 12	(002)	--	(1)	Technischer/sche Amtsrat/rätin kw
Zusammen		--	(25)	

422 01 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2002

Änderung des Stellenplans bei 422 01

Kapitel 15 36
Landesamt für Denkmalpflege Hessen

422 01 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2002

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
B 3	(014)	1,0														1,0		0,0
A 16	(003)	1,0														1,0		0,0
A 15	(025)	4,0														4,0		0,0
A 14	(026)	7,0														7,0		0,0
A 13	(024)	10,0														10,0		0,0
A 12	(002)	1,0														1,0		0,0
A 12	(001)	1,0														1,0		0,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		25,0														25,0		0,0

422 41 S T E L L E N P L A N 2002

Leerstellen Beamte

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
A 13	(970)	--	(0,50)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		--	(0,50)	

Kapitel 15 36
Landesamt für Denkmalpflege Hessen

422 41 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2002

Änderung des Stellenplans bei 422 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 13	(970)	0,5															0,5	0,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		0,5															0,5	0,0

425 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t 2002
Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
II a	(001)	--	(3)	
IV a	(001)	--	(5)	davon 1 Stelle kw
V a	(001)	--	(1)	
V b	(001)	--	(7)	
V c	(001)	--	(5,50)	
VI b	(001)	--	(5)	
VII	(001)	--	(6)	
Azubi	(001)	--	(1)	
Zusammen		--	(33,50)	

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1 a und 1 b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

Zu Verg. Gr. VII:
Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg. Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

Kapitel 15 36
Landesamt für Denkmalpflege Hessen

425 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
II a	(001)	3,0														3,0		0,0
IV a	(001)	5,0														5,0		0,0
V a	(001)	1,0														1,0		0,0
V b	(001)	7,0														7,0		0,0
V c	(001)	5,5														5,5		0,0
VI b	(001)	5,0														5,0		0,0
VII	(001)	6,0														6,0		0,0
Azubi	(001)	1,0														1,0		0,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		33,5														33,5		0,0

Von den Stellen sind bestimmt für:

Verg. Gr.	Registraturdienst	Schreibdienst	Vorzimmerdienst
VII	3,0	1,5	2,0
Zusammen	3,0	1,5	2,0

426 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t 2002

Lohngr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
Arb.	(020)	--	(1)	Reinigungsdienst
Arb.	(009)	--	(1)	Betriebsarbeiter/in
Arb.	(005)	--	(1)	Kraftfahrer/in
Zusammen		--	(3)	

Kapitel 15 36
Landesamt für Denkmalpflege Hessen

426 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 426 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
Arb.	(020)	1,0														1,0		0,0
Arb.	(009)	1,0														1,0		0,0
Arb.	(005)	1,0														1,0		0,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		3,0														3,0		0,0

425 71 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)
IV a	(001)	--	
Zusammen		--	(--)

422 01 S T E L L E N P L A N 2002

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
B 3	(014)	1	(--)	Präsident/in des Landesamtes für Denkmalpflege Hessen
B 2	(006)	1	(--)	Direktor/in der Staatlichen Kunstsammlungen Kassel
B 2	(007)	1	(--)	Direktor/in der Verwaltung der Staatlichen Schlösser und Gärten
A 16	(003)	1	(--)	Leitender/de Regierungsdirektor/in
A 16	(021)	2	(--)	Leitender/de Museumsdirektor/in
A 16	(067)	1	(--)	Leitender/de Archäologiedirektor/in
A 15	(001)	1	(--)	Regierungsdirektor/in
A 15	(017)	1	(--)	Gartenbaudirektor/in
A 15	(024)	5	(--)	Museumsdirektor/in
A 15	(025)	2	(--)	Hauptkonservator/in
A 14	(001)	1	(--)	Regierungsoberrat/rätin
A 14	(002)	1	(--)	Bauoberrat/rätin
A 14	(026)	10	(--)	Oberkonservator/in
A 14	(027)	9	(--)	Oberkustos/kustodin
A 13	(024)	8	(--)	Konservator/in
A 13	(025)	14	(--)	Kustos/Kustodin
A 13	(029)	--		Lehrer/in als pädagogischer/sche Mitarbeiter/in
A 13	(032)	2	(--)	Bezirksarchäologe/in
A 13	(Z01)	1	(--)	Oberamtsrat/rätin
A 12	(001)	3	(--)	Amtsrat/rätin
A 12	(002)	2	(--)	Technischer/sche Amtsrat/rätin
A 11	(001)	4	(--)	Amtmann/Amtfrau
A 11	(002)	2	(--)	Technischer/sche Amtmann/Amtfrau
A 10	(001)	3	(--)	Oberinspektor/in
A 9	(001)	1	(--)	Inspektor/in
A 9	(Z01)	1	(--)	Amtsinspektor/in

Kapitel 15 37
Historisches Erbe

422 01 S T E L L E N P L A N 2002

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
A 9 AZ	(001)	1	(--)	Amtsinspektor/in
A 8	(001)	6	(--)	Hauptsekretär/in
A 7	(001)	7	(--)	Obersekretär/in
A 6	(001)	6	(--)	Sekretär/in
A 5	(Z02)	1	(--)	Hauptwart/in
A 4	(002)	2	(--)	Oberwart/in
Zusammen		101	(--)	

Kapitel 15 37
Historisches Erbe

422 01 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2002

Änderung des Stellenplans bei 422 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
B 3	(014)	0,0														1,0		1,0
B 2	(007)	0,0														1,0		1,0
B 2	(006)	0,0														1,0		1,0
A 16	(067)	0,0												1,0				1,0
A 16	(021)	0,0														2,0		2,0
A 16	(003)	0,0														1,0		1,0
A 15	(025)	0,0													2,0	4,0		2,0
A 15	(024)	0,0														5,0		5,0
A 15	(017)	0,0														1,0		1,0
A 15	(001)	0,0														1,0		1,0
A 14	(027)	0,0														9,0		9,0
A 14	(026)	0,0												3,0		7,0		10,0
A 14	(002)	0,0														1,0		1,0
A 14	(001)	0,0														1,0		1,0
A 13	(Z01)	0,0												1,0				1,0
A 13	(032)	0,0								2,0								2,0
A 13	(029)	0,0													1,0	1,0		0,0
A 13	(025)	0,0												1,0		13,0		14,0
A 13	(024)	0,0													2,0	10,0		8,0
A 12	(002)	0,0														2,0		2,0
A 12	(001)	0,0													1,0	4,0		3,0
A 11	(002)	0,0														2,0		2,0
A 11	(001)	0,0														4,0		4,0
A 10	(001)	0,0														3,0		3,0
A 9	(Z01)	0,0														1,0		1,0
A 9	(001)	0,0														1,0		1,0
A 9 AZ	(001)	0,0														1,0		1,0
A 8	(001)	0,0														6,0		6,0
A 7	(001)	0,0														7,0		7,0
A 6	(001)	0,0														6,0		6,0
A 5	(Z02)	0,0														1,0		1,0
A 4	(002)	0,0														2,0		2,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		0,0								2,0				6,0	6,0	99,0		101,0

Zu Spalte 8:
Landesamt für Denkmalpflege: Zugang von 2 A 13 (032), Bezirksarchäologen

Zu Spalte 10:
Staatliche Museen Kassel: Abgang einer A 13 (029), Zugang einer A 13 (025)
Landesamt für Denkmalpflege: Zugang einer A 16 (067), Abgang einer A 15 (025), Stellentausch mit Kap. 1522
Zugang einer A 13s (Z01), Abgang einer A 12 (001), Stellentausch mit Kap. 1515
Anpassung der Personalstruktur Abgang einer A 15 (025) und 2 A 13 (024) sowie
Zugang 3 A 14 (026)

Kapitel 15 37
Historisches Erbe

422 41 S T E L L E N P L A N 2002

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)	
A 14	(965)	0,50	(--)	Leerstelle(n) für (eine(n)) nach § 92 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 13	(970)	0,50	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		1	(--)	

422 41 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2002

Änderung des Stellenplans bei 422 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 14	(965)	0,0			0,5													0,5
A 13	(970)	0,0														0,5		0,5
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		0,0			0,5											0,5		1,0

425 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)
I b	(001)	1	(--)
II a	(001)	15	(--)
III	(001)	2	(--)
IV a	(001)	16	(--)
IV b	(001)	8	(--)
V a	(001)	1	(--)
V b	(001)	30,50	(--)
V c	(001)	33	(--)
VI b	(001)	16,50	(--)
VII	(001)	35	(--)
VIII	(001)	11	(--)
IX a	(001)	2	(--)
Azubi	(001)	2	(--)
Zusammen		173	(--)

Kapitel 15 37
Historisches Erbe

425 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
I b	(001)	0,0														1,0		1,0
II a	(001)	0,0												5,0		10,0		15,0
III	(001)	0,0														2,0		2,0
IV a	(001)	0,0												1,0		15,0		16,0
IV b	(001)	0,0														8,0		8,0
V a	(001)	0,0														1,0		1,0
V b	(001)	0,0												2,0		28,5		30,5
V c	(001)	0,0													3,0	36,0		33,0
VI b	(001)	0,0														16,5		16,5
VII	(001)	0,0												2,0		33,0		35,0
VIII	(001)	0,0														11,0		11,0
IX a	(001)	0,0														2,0		2,0
Azubi	(001)	0,0														2,0		2,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		0,0												10,0	3,0	166,0		173,0

Zu Spalte 10:
Landesmuseum Darmstadt: Zugang einer BAT IIa - Technischer Leiter
Zugang einer BAT IIa - Museumspädagoge
Staatliche Museen Kassel: Zugang 2 BAT IIa, davon 1 Technischer Leiter,1 wissensch.Mitarbeiter
Verwaltung Staatliche Schlösser und Gärten: Anpassung der Personalstruktur
Zugang einer BAT IIa, einer BAT VIa,
zwei BAT Vb und zwei BAT VII,
Abgang drei BAT Vc

Kapitel 15 37
Historisches Erbe

425 41 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)	
IV a	(972)	1	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
V b	(972)	2,50	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
V b	(982)	1	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) zur vorübergehenden Tätigkeit in den Entwicklungsländern beurlaubte(n) Bedienstete(n)
VI b	(992)	1	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n), der/dem/denen Erziehungsurlaub gewährt ist
VIII	(972)	0,50	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		6	(--)	

425 41 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
IV a	(972)	0,0														1,0		1,0
V b	(982)	0,0														1,0		1,0
V b	(972)	0,0			2,0											0,5		2,5
VI b	(992)	0,0			1,0													1,0
VIII	(972)	0,0			0,5													0,5
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		0,0			3,5											2,5		6,0

Kapitel 15 37
Historisches Erbe

426 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t

Lohngr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)	
Arb.	(001)	18	(--)	Hausmeister/in
Arb.	(005)	1	(--)	Kraftfahrer/in
Arb.	(006)	110	(--)	Handwerker/in
Arb.	(009)	1	(--)	Betriebsarbeiter/in
Arb.	(014)	12	(--)	Technischer- und Wartungsdienst
Arb.	(015)	19	(--)	Aufsichtsdienst
Arb.	(020)	11,50	(--)	Reinigungsdienst
Arb.	(021)	2	(--)	Sonstige Dienste
Arb.	(022)	53	(--)	Auszubildende
Zusammen		227,50	(--)	

426 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 426 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
Arb.	(022)	0,0														53,0		53,0
Arb.	(021)	0,0														2,0		2,0
Arb.	(020)	0,0														11,5		11,5
Arb.	(015)	0,0														19,0		19,0
Arb.	(014)	0,0														12,0		12,0
Arb.	(009)	0,0														1,0		1,0
Arb.	(006)	0,0								1,0				3,0		114,0		110,0
Arb.	(005)	0,0														1,0		1,0
Arb.	(001)	0,0														18,0		18,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		0,0								1,0				3,0		231,5		227,5

Kapitel 15 37
Historisches Erbe

426 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Zu Spalte 8 und 10: Verwaltung Staatliche Schlösser und Gärten - Anpassung der Personalstruktur

426 41 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t

Lohngr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)	
Arb.	(973)	1	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 54 a MTL beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		1	(--)	

426 41 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 426 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
Arb.	(973)	0,0														1,0		1,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		0,0														1,0		1,0

Beamte - 422 01 - 2002

	1531	1532	1534	1535	1536	1537
	Landes-museum Darmstadt	Staatliche Museen Kassel	Verwaltung der Staatlichen Schlösser und Gärten	Museum Wiesbaden	Landesamt für Denk-malpflege Hessen	Historisches Erbe
Bes.Gr.						
B3					1	1
B2		1	1			2
A16	1			1	2	4
A15	1	2	2	1	3	9
A14	4	3	2	2	10	21
A13	6	4	1	3	11	25
A12	1	1	2		1	5
A11		1	5			6
A10			3			3
A9	1		2			3
A8		1	5			6
A7			7			7
A6			6			6
A5			1			1
A4			2			2
gesamt	14	13	39	7	28	101

Angestellte - 425 01 - 2002

	1531	1532	1534	1535	1536	1537
	Landes-museum Darmstadt	Staatliche Museen Kassel	Verwaltung der Staatlichen Schlösser und Gärten	Museum Wiesbaden	Landesamt für Denk-malpflege Hessen	Historisches Erbe
Verg. Gr.	1531	1532	1534	1535	1536	1537
Ib			1			1
II a	4	6	2		3	15
III	1			1		2
IV a	2	4	2	3	5	16
IV b	3	2	1	2		8
Va					1	1
Vb	4	5	10,5	3	8	30,5
Vc	5	10,5	11	1	5,5	33
VI b	4,5	1	2	3	6	16,5
VII	4,5	10	8	4	8,5	35
VIII	2	7	2			11
IX a			2			2
Azubi		1			1	2
gesamt	30	46,5	41,5	17	38	173

Arbeiter - 426 01 - 2002

	1531 Landes-museum Darmstadt	1532 Staatliche Museen Kassel	1534 Verwaltung der Staatlichen Schlösser und Gärten	1535 Museum Wiesbaden	1536 Landesamt für Denk-malpflege Hessen	1537 Historisches Erbe
Azubi			53			53
Sonst. Dienste		2				2
Reinigung	3,5	3		4	1	11,5
Aufsichtsdienst	1	9,5		8,5		19
Techn. Dienst	5	7				12
Betriebsarb.					1	1
Handwerker			101	5	4	110
Fahrer					1	1
Hausmeister			18			18
gesamt	9,5	21,5	172	17,5	7	227,5

Leerstellen - *** 41 - 2002

	1531 Landes-museum Darmstadt	1532 Staatliche Museen Kassel	1534 Verwaltung der Staatlichen Schlösser und Gärten	1535 Museum Wiesbaden	1536 Landesamt für Denk-malpflege Hessen	1537 Historisches Erbe
422 41						
A14	0,5					0,5
A13					0,5	0,5
425 41						
IV a		1				1
Vb				1,5	2	3,5
VI b	1					1
VII	0,5					0,5
426 41						
Arb.			1			1
gesamt	0	1	1	1,5	0,5	8

Kapitel 15 41
Hessisches Staatstheater Wiesbaden

422 01 S T E L L E N P L A N 2002

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)	
				Aufsteigende Gehälter
A 16	(003)	1		Leitender/de Regierungsdirektor/in Erhält eine Aufwandsentschädigung von jährlich 600 EURO.
A 12	(001)	1		Amtsrat/rätin
A 11	(001)	3		Amtmann/Amtfrau
Zusammen		5	(5)	

425 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t 2002
Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)
I b	(001)	1	
II a	(001)	1	
III	(001)	1	
IV a	(001)	2	
IV b	(001)	--	
V b	(001)	6	
V c	(001)	6	
VI b	(001)	14,50	(14)
VII	(001)	3,50	
Azubi	(001)	2	
Zusammen		37	(36,50)

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1 a und 1 b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

Zu Verg. Gr. VII:

Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg. Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

Kapitel 15 41
Hessisches Staatstheater Wiesbaden

425 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
VI b	(001)	14,0												0,5				14,5
Versch.		22,5																22,5
Zusammen		36,5												0,5				37,0

Zu Spalte 10: Zugang infolge einer tarifgerechten Umwandlung - vgl. Titel 426 11.

425 11 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t 2002
Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)

Verg. Gr.	Kennung	2002	Stellen (Vorjahr)
V b	(001)	2	
V c	(001)	18	(17)
VI b	(001)	5	(3)
VII	(001)	7	
Zusammen		32	(29)

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1 a und 1 b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

Kapitel 15 41
Hessisches Staatstheater Wiesbaden

425 11 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 11

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
V c	(001)	17,0												1,0				18,0
VI b	(001)	3,0												2,0				5,0
Versch.		9,0																9,0
Zusammen		29,0												3,0				32,0

Zu Spalte 10: Zugänge infolge tarifgerechter Umwandlungen - vgl. Titel 426 11.

425 21 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t
Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)

Verg. Gr.	Kennung	2002	Stellen (Vorjahr)
Mus.TVKA	(001)	78	
Zusammen		78	(78)

425 41 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t

Verg. Gr.	Kennung	2002	Stellen (Vorjahr)	
VI b	(972)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		1	(1)	

Kapitel 15 41
Hessisches Staatstheater Wiesbaden

426 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t 2002

Lohngr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)	
Arb.	(014)	12		Technischer- und Wartungsdienst
Arb.	(T01)	2	(--)	Altersteilzeitstelle/n kw
Zusammen		14	(12)	

426 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 426 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
Arb.	(T01)	0,0				2,0												2,0
Versch.		12,0																12,0
Zusammen		12,0				2,0												14,0

Zu Spalte 6: Zugang von Altersteilzeitstellen

Kapitel 15 41
Hessisches Staatstheater Wiesbaden

426 11 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t 2002

Lohngr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)	
Arb.	(006)	40,50	(38,50)	Handwerker/in
Arb.	(016)	75	(79,50)	Bühnendienst
Arb.	(017)	13	(14)	Garderobendienst
Arb.	(022)	11		Auszubildende
Arb.	(T01)	1	(--)	Altersteilzeitstelle/n kw
Zusammen		140,50	(143)	

426 11 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 426 11

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
Arb.	(T01)	0,0				1,0												1,0
Arb.	(017)	14,0													1,0			13,0
Arb.	(016)	79,5													4,5			75,0
Arb.	(006)	38,5												2,0				40,5
Versch.		11,0																11,0
Zusammen		143,0				1,0								2,0	5,5			140,5

Zu Spalte 6: Zugang einer Altersteilzeitstelle.
Zu Spalte 10: Änderung der Kennung.
Abgänge infolge tarifgerechter Umwandlungen - vgl. 425 01 und 425 11.

Kapitel 15 41
Hessisches Staatstheater Wiesbaden

426 41 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t 2002
Leerstellen Arbeiter

Lohngr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)	
Arb.	(973)	--	(3)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 54 a MTL beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Arb.	(993)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeitsverhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht
Zusammen		1	(4)	

426 41 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 426 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
Arb.	(973)	3,0							3,0									0,0
Versch.		1,0																1,0
Zusammen		4,0							3,0									1,0

Zu Spalte 7: Wegfall von Leerstellen.

Kapitel 15 42
Staatstheater Darmstadt

422 01 S T E L L E N P L A N 2002

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)	
		Aufsteigende Gehälter		
A 16	(003)	1		Leitender/de Regierungsdirektor/in Erhält eine Aufwandsentschädigung von jährlich 600 EURO.
A 13	(Z01)	1		Oberamtsrat/rätin
A 11	(001)	3		Amtmann/Amtfrau
Zusammen		5	(5)	

425 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t 2002
Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)	
III	(001)	1	(--)	
IV a	(001)	1	(2)	
IV b	(001)	1		
V b	(001)	4		
V c	(001)	2		
VI b	(001)	7,50		
VII	(001)	7,50		1 Dienstwohnung für Hausinspektor
VIII	(001)	2		
Azubi	(001)	1		
Zusammen		27	(27)	

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1 a und 1 b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

Zu Verg. Gr. VII:
Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg. Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

Kapitel 15 42
Staatstheater Darmstadt

425 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
III	(001)	0,0												1,0				1,0
IV a	(001)	2,0													1,0			1,0
Versch.		25,0																25,0
Zusammen		27,0												1,0	1,0			27,0

Zu Spalte 10: Anpassung der Personalstruktur (kostenneutral).

425 11 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t 2002

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
V b	(001)	1		
V c	(001)	18		
VI b	(001)	5		davon 1 Maschinenmeister kw
VII	(001)	8		
Zusammen		32	(32)	

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1 a und 1 b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

Zu Verg. Gr. VII:
Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg. Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

Kapitel 15 42
Staatstheater Darmstadt

425 21 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t
Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)	
Mus.TVKA	(001)	78		
Mus.TVKA	(974)	--	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		78	(79)	

425 21 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 21

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
Mus.TVKA	(974)	1,0								1,0								0,0
Versch.		78,0																78,0
Zusammen		79,0								1,0								78,0

Zu Spalte 7: Wegfall einer Leerstelle

425 41 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)	
VII	(993)	--	(0,50)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeitsverhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht
Zusammen		--	(0,50)	

Kapitel 15 42
Staatstheater Darmstadt

425 41 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
VII	(993)	0,5							0,5									0,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		0,5							0,5									0,0

Zu Spalte 7: Wegfall der Leerstelle.

426 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t 2002
Bedarf an Arbeitern

Lohngr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)	
Arb.	(014)	7		Technischer- und Wartungsdienst
Arb.	(020)	4		Reinigungsdienst
Zusammen		11	(11)	

Kapitel 15 42
Staatstheater Darmstadt

426 11 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t 2002
Bedarf an Arbeitern

Lohngr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)	
Arb.	(006)	59,50		Handwerker/in
Arb.	(016)	76,50		Bühnendienst
Arb.	(022)	11		Auszubildende
Zusammen		147	(147)	

426 41 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t 2002
Leerstellen Arbeiter

Lohngr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)	
Arb.	(993)	0,50		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeitsverhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht
Zusammen		0,50	(0,50)	

Kapitel 15 43
Staatstheater Kassel

422 01 S T E L L E N P L A N 2002

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)	
		Aufsteigende Gehälter		
A 13	(Z01)	1		Oberamtsrat/rätin
A 12	(001)	1		Amtsrat/rätin
A 11	(001)	2		Amtmann/Amtfrau
Zusammen		4	(4)	

425 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t 2002
Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)	
Atl.	(001)	1		Erhält eine Aufwandsentschädigung von jährlich 600 EURO.
IV a	(001)	1		
IV b	(001)	2		
V b	(001)	2		
V c	(001)	6		
VI b	(001)	11		
VII	(001)	4		
VIII	(001)	7		
Azubi	(001)	3		
Zusammen		37	(37)	

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1 a und 1 b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

Zu Verg. Gr. VII:
Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg. Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

Kapitel 15 43
Staatstheater Kassel

425 11 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t 2002
Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)
IV b	(001)	1	
V b	(001)	1	
V c	(001)	15	
VI b	(001)	3	
VII	(001)	2,50	
Zusammen		22,50	(22,50)

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1 a und 1 b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

425 21 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t
Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)
Mus.TVKA	(001)	78	
Zusammen		78	(78)

Kapitel 15 43
Staatstheater Kassel

426 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t 2002

Lohngr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)	
Arb.	(003)	2	(1)	Bote/Botin
Arb.	(014)	4		Technischer- und Wartungsdienst
Arb.	(020)	--	(1)	Reinigungsdienst
Zusammen		6	(6)	

426 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 426 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
Arb.	(020)	1,0													1,0			0,0
Arb.	(003)	1,0												1,0				2,0
Versch.		4,0																4,0
Zusammen		6,0												1,0	1,0			6,0

Zu Spalte 10: Änderung der Kennung.

Kapitel 15 43
Staatstheater Kassel

426 11 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t 2002

Lohngr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
Arb.	(006)	34		Handwerker/in
Arb.	(016)	89		Bühnendienst
Arb.	(017)	16		Garderobendienst
Arb.	(022)	11	(10)	Auszubildende
Zusammen		150	(149)	

426 11 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 426 11

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
Arb.	(022)	10,0												1,0				11,0
Versch.		139,0																139,0
Zusammen		149,0												1,0				150,0

Zu Spalte 10: Umsetzung unter gleichzeitiger Umwandlung einer Stelle aus Kap. 15 37 - 426 01.

Kapitel 15 43
Staatstheater Kassel

426 11 E R L Ä U T E R U N G E N

426 41 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t 2002
Leerstellen Arbeiter

Lohngr.	Kennung	Stellen 2002	Stellen (Vorjahr)	
Arb.	(993)	--	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeitsverhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht
Zusammen		--	(1)	

426 41 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 426 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
Arb.	(993)	1,0							1,0									0,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		1,0							1,0									0,0

Zu Spalte 7: Wegfall einer Leerstelle.

Kapitel 15 45
Staatliche Büchereistellen in Darmstadt und Kassel

425 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t 2002

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)	Da.	Ka.	
II a	(001)	--	(2)	0	0	
IV a	(001)	--	(2)	0	0	
IV b	(001)	--	(1)	0	0	
V b	(001)	--	(2)	0	0	
VI b	(001)	--	(1)	0	0	
VII	(001)	--	(2)	0	0	
VIII	(001)	--	(1)	0	0	
Zusammen		--	(11)	--	--	--

425 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
II a	(001)	2,0														2,0		0,0
IV a	(001)	2,0														2,0		0,0
IV b	(001)	1,0														1,0		0,0
V b	(001)	2,0														2,0		0,0
VI b	(001)	1,0														1,0		0,0
VII	(001)	2,0														2,0		0,0
VIII	(001)	1,0														1,0		0,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		11,0														11,0		0,0

Anlage zu Einzelplan 15
Filmbewertungsstelle Wiesbaden

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR

Filmbewertungsstelle Wiesbaden

EINNAHMEN

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

Zu Anlage 1
Die Filmbewertungsstelle Wiesbaden (FBW) wurde auf Beschluß der Kultusministerkonferenz vom 11. August 1951 zur Schaffung einheitlicher Voraussetzungen für die steuerliche Behandlung von Filmen und zur Förderung des guten Films auf der Grundlage einer von allen Bundesländern geschlossenen Verwaltungsvereinbarung (VV-FBW, StAnz. 1993, S. 3122) errichtet. Sie untersteht der Dienstaufsicht des Ministeriums für Wissenschaft und Kunst. Die FBW hat die Aufgabe, auf Antrag die in den vertragschließenden Ländern zur Aufführung bestimmten Filme in allen ihren Formen dahin zu begutachten, ob ihnen das Prädikat "wertvoll" oder "besonders wertvoll" zuerkannt werden kann. Prädikatisierte Filme erhalten Steuervergünstigungen nach Maßgabe der Landesgesetzgebung und werden aufgrund des Gesetzes über Maßnahmen zur Förderung des deutschen Films (FFG) i.d.F. v. 06.08.1998 (BGBl. I S. 2045) finanziell gefördert. Für die Inanspruchnahme der FBW werden Gebühren erhoben. Diese sollen so bemessen sein, daß die Kosten gedeckt werden.

111 11	187	Verwaltungskosten	1 400	1 380	1 298
119 11	187	Einnahmen aus Aufträgen Außenstehender	400 000	393 695	400 399

Erläuterungen:
Einnahmen aus Filmbegutachtungen

	Anzahl	
*1. Bewertungsausschuß (BA) Kurzfilme (bis 2 165 m)	*110*	*40 000 EUR*
Langfilme (über 2 165 m)	*135*	*340 000 EUR*
*2. Hauptausschuß (HA) Kurzfilme (bis 2 165 m)	*25*	*6 000 EUR*
Langfilme (über 2 165 m)	*6*	*14 000 EUR*
Zusammen	*276*	*400 000 EUR*

119 12	187	Schutzgebühr für Prädikatskarten	35 000	40 903	37 095
119 31	187	Einnahmen aus Veröffentlichungen	300	256	285
119 41	187	Rückzahlungen von Überzahlungen	2 500	2 352	5 371

Erläuterungen:
Erwartete Rückzahlungen von Strom- und Wassergeld nach der Abrechnung.

119 51	187	Vermischte Einnahmen	3 100	3 068	3 276
124 01	187	Mieten und Pachten	2 700	2 403	2 695

Erläuterungen:
Vermietung der Vorführanlage.

Anlage zu Einzelplan 15
Filmbewertungsstelle Wiesbaden

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
132 02 187	Erlöse aus der Veräußerung beweglicher Sachen .	100	100	--
n e u				
133 01 187	**Erlöse aus der Veräußerung von Beteiligungen und sonstigem Kapitalvermögen**	--	--	--
	Erläuterungen: *Erlöse aus dem Verkauf von Aktien, Pfandbriefen u.a. Wertpapieren.*			
162 01 187	Sonstige Zinseinnahmen aus dem Inland	23 000	23 264	49 515
	Erläuterungen: *Zinsen aus Rücklagebeständen.*			
	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen außer für Investitionen (Übertragungseinnahmen)			
232 01 187	Verwaltungskostenerstattungen von Ländern	--	--	--
	Erläuterungen: *Buchungsstelle für Erstattungen der Länder auf Grund der Verwaltungsvereinbarung für die Filmbewertungsstelle.* *Entsteht der Filmbewertungsstelle ein Fehlbetrag, so wird dieser nach der Verwaltungsvereinbarung auf die Länder nach dem Königsteiner Schlüssel umgelegt. Für das Jahr 2002 wird nicht mit einem Fehlbetrag gerechnet.*			
261 01 187	Verwaltungskostenerstattungen aus dem Inland . .	--	--	--
	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)			
351 04 187	Entnahmen aus der Ausgleichsrücklage	--	15 339	41 675
	Ermächtigung zur Entnahme aus der Rücklage gem. Art. 12 Abs. 1 Satz 2 der Verwaltungsvereinbarung über die FBW.			
	Weggefallene Titel			
119 06 187	Einnahmen aus anderen privaten Mitbenutzungen staatlicher Einrichtungen	--	--	--
	Gesamteinnahmen	468 100	482 760	541 609

Anlage zu Einzelplan 15
Filmbewertungsstelle Wiesbaden

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G *E R L Ä U T E R U N G E N*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR

A U S G A B E N

Persönliche Verwaltungsausgaben

Die Ansätze der Hauptgruppe 4 sind gegenseitig deckungsfähig.

412 02 187 Entschädigungen ehrenamtlich Tätiger 49 000 52 663 47 767

Erläuterungen:

Sitzungsvergütungen, Aufwandsentschädigungen und Auslagenersatz

Nach dem Beschluß der Kultusministerkonferenz vom Dez. 1993 erhalten die Vorsitzenden, ihre Stellvertreter und die Mitglieder der Gutachterausschüsse je Sitzungstag eine Aufwandsentschädigung in Höhe von -38-EUR, die Mitglieder des Beirats in Höhe von -38- EUR.

425 01 187 Vergütungen der Angestellten
- Laufende Zahlungen - 295 000 299 106 304 418

Erläuterungen:

1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung . . .	*294 400 EUR*
2. Aufwandsentschädigungen des Verwaltungsdirektors	*600 EUR*
Zusammen	*295 000 EUR*

425 02 187 Vergütungen der Angestellten
- Einzelzahlungen - . . . . . -- -- --

425 03 187 Vergütungen der ständigen, nichtvollbeschäftigten Kräfte . . . . . -- -- --

426 01 187 Löhne der Arbeiter
- Laufende Zahlungen - 18 200 18 662 17 675

Erläuterungen:

1. Löhne, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung	*18 200 EUR*
2. Aufwandsentschädigungen	*-- EUR*
3. Lohn für Mehrarbeit und Überstunden, Zeitzuschläge	*-- EUR*
Zusammen	*18 200 EUR*

426 02 187 Löhne der Arbeiter
- Einzelzahlungen - . . . . . -- -- --

426 03 187 Löhne der ständigen, nichtvollbeschäftigte . . . . . -- -- --

427 01 187 Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte . . . . . -- 2 556 --

Erläuterungen:

Beschäftigungsentgelte für Urlaubs- und Krankheitsvertretung.

Anlage zu Einzelplan 15
Filmbewertungsstelle Wiesbaden

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
441 04 187	Beihilfen außer Versorgungsempfänger	--	--	--
443 01 187	Fürsorgeleistungen	--	--	--
	Erläuterungen: *Unfallfürsorge nach §§ 148 bis 165 HGB, §§ 30 bis 46 BeamtVG und Fürsorge nach § 94 HBG, sowie Tuberkulosehilfe für die Bediensteten der Filmbewertungsstelle.*			
453 01 187	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	--	--	--
	Sächliche Verwaltungsausgaben **Ausgaben für den Schuldendienst**			
	Sächliche Verwaltungsausgaben			
	Die Ansätze der Hauptgruppe 5 mit Ausnahme des Titels 529 01 sind gegenseitig deckungsfähig.			
511 01 187	Geschäftsbedarf	14 000	14 600	13 137
514 02 187	Dienst- und Schutzkleidung	100	100	--
517 01 187	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	19 700	20 090	19 268
	Erläuterungen: *1. Heizstoffe . . . . . 4 000 EUR* *2. Licht- und Kraftstrom . . . . . 1 200 EUR* *3. Reinigung . . . . . 700 EUR* *4. Sonstige Hauswirtschaftskosten . . . . . 13 800 EUR* *Zusammen 19 700 EUR*			
518 01 187	Mieten und Pachten für Grundstücke (Gebäude und Räume)	45 400	46 374	45 324
518 02 187	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	1 200	1 000	480
519 01 187	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	2 000	1 023	--
525 61 187	Aus- und Fortbildung, Umschulung	--	--	--
526 01 187	Sachverständige; Gerichts- und ähnliche Kosten . .	300	256	--
527 01 187	Reisekosten	3 000	3 068	2 393
529 01 187	Verfügungsmittel	500	511	309
	Erläuterungen: *Für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen. Die Ausgaben sind im einzelnen zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.*			
531 01 187	Veröffentlichungen	11 000	12 782	12 186
543 01 187	Versicherungen	--	--	--

Anlage zu Einzelplan 15
Filmbewertungsstelle Wiesbaden

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G *E R L Ä U T E R U N G E N*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
	Erläuterungen: *Dienstreise-Fahrzeug-Vollversicherung gemäß Rahmenvertrag (StAnz. 1989 S. 258 für staatlich anerkanntes privateigenes Kraftfahrzeug).*			
546 01 187	Vermischter Sachaufwand	700	767	635
575 01 187	Zinsausgaben	400	511	394
	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse außer für Investitionen (Übertragungsausgaben)			
681 01 187	Schadenersatzleistungen	--	--	--
	Bauausgaben			
711 01 187	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	--	--	--
	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)			
812 02 187	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	1 023	--
	Erläuterungen: *Für Ersatz unbrauchbar gewordener Geräte.*			
	Besondere Finanzierungsausgaben			
911 04 951	Zuführungen an die Ausgleichsrücklage	--	--	35 972
	Erläuterungen: *Stand der Rücklage am 31.12.1999 . . . . . 460 100 EUR* *Rückführung Haushaltszuschuss 1999 Ausgleichsbuchung 1999/2000 . . . . . 25 000 EUR* *Entnahme aus der Rücklage 2000 1) . . . . . 25 600 EUR* *Entnahme aus der Rücklage 2000 2) . . . . . 17 100 EUR* *Ausgleichsbuchung 2000/2001 3) . . . . . 11 800 EUR* *Stand der Rücklage am 29.12.2000 454 200 EUR* *Rückführung Haushaltszuschuss 2000/ Ausgleichsbuchung 2000/2001 3) . . . . . 11 800 EUR* *Stand der Rücklage am 02.01.2001 442 400 EUR* *Entnahme aus der Rücklage 2001 4) . . . . . 15 300 EUR* *Voraussichtl. Stand der Rücklage am 31.12.2001 427 100 EUR*			

Anlage zu Einzelplan 15
Filmbewertungsstelle Wiesbaden

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G *E R L Ä U T E R U N G E N*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR

1) Entnahme aus der Rücklage gemäß Verwaltungsvereinbarung Art. 12 Abs. 1 (Haushaltsdefizit 1999).

2) Entnahme aus der Rücklage gemäß Haushaltsansatz 2000

3) Ausgleichsbuchung gemäß Jahresabschlusserlass (StAnz. 45/ 2000, S. 3606 Nr. 6.3)

4) Entnahme aus der Rücklage gemäß Haushaltsansatz 2001

T i t e l g r u p p e n

		Titelgruppe 69 Maschinelle Aufbereitung			
511 69	187	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	6 000	3 630	11 468
514 69	187	Verbrauchsmittel der maschinellen Aufbereitung . .	100	102	216
525 69	187	Aus- und Fortbildung, Umschulung	--	--	4 698
538 69	187	Benutzerentgelte an die HZD/KGRZ für den Betrieb von DV-Verfahren	--	--	--
547 69	187	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	1 500	1 380	1 554
812 69	187	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	2 556	23 715
		Summe Titelgruppe 69	7 600	7 668	41 651
		Gesamtausgaben	468 100	482 760	541 609

Anlage zu Einzelplan 15
Filmbewertungsstelle Wiesbaden

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G *E R L Ä U T E R U N G E N*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
	Abschluss Filmbewertungsstelle			
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	468 100	467 421	499 934
2	Übertragungseinnahmen	--	--	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	15 339	41 675
	Gesamteinnahmen	468 100	482 760	541 609
4	Persönliche Verwaltungsausgaben	362 200	372 987	369 860
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	105 500	105 683	111 668
	Ausgaben für den Schuldendienst	400	511	394
6	Übertragungsausgaben	--	--	--
7	Bauausgaben	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	--	3 579	23 715
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	35 972
	Gesamtausgaben	468 100	482 760	541 609
	Zuschuss/Überschuss	--	--	--

S t e l l e n ü b e r s i c h t 2002

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)
I a	(001)	1	
IV b	(001)	1	
V b	(001)	1	
VI b	(001)	2	
VII	(001)	2	
Zusammen		7	(7)

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1 a und 1 b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.
Zu Verg. Gr. VII: Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg. Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

Von den Stellen sind bestimmt für:

Verg. Gr.	Registratur-dienst	Schreib-dienst	Vorzimmer-dienst
VI b	--	--	1,0
VII	1,0	--	--
Zusammen	1	--	1

S t e l l e n ü b e r s i c h t 2002

Lohngr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)	
Arb.	(020)	0,5		Reinigungsdienst
Zusammen		0,5	(0,5)	

LANDESHAUSHALTSPLAN

für das Haushaltsjahr 2002

Einzelplan 16

Wiedergutmachung

I N H A L T

Kapitel	Bezeichnung	Seite
	Vorwort	2
16 01	Leistungen nach dem Bundesentschädigungsgesetz	5
16 02	Härteausgleich nach § 171 Bundesentschädigungsgesetz	10
16 03	Unterstützung bedürftiger Verfolgter und anderer Geschädigter	12
16 04	Sicherung und Betreuung jüdischer Friedhöfe	15
16 05	Entschädigungsbehörde - neu -	18
	Abschluss des Einzelplans 16	22
	Stellenpläne, Stellenübersichten	25

V o r w o r t z u m E i n z e l p l a n

A. Aufgaben und Aufbau der Verwaltung in den wichtigsten Grundzügen

Die Durchführung des Bundesgesetzes zur Entschädigung für Opfer der nationalsozialistischen Verfolgung (Bundesentschädigungsgesetz - BEG - vom 29. Juni 1956 - BGBl. I S. 559) in der Fassung des Zweiten Gesetzes zur Änderung des Bundesentschädigungsgesetzes (BEG-Schlußgesetz) vom 14. September 1965 (BGBl. I S. 1315) obliegt den Entschädigungsbehörden der Länder (ohne neue Länder). Oberste Landesbehörde nach § 184 Abs. 2 BEG und oberste Entschädigungsbehörde nach § 187 BEG ist das Hessische Sozialministerium. Ausführende Entschädigungsbehörde ist das Regierungspräsidium in Darmstadt.

Die Personal- und Sachkosten der Obersten Entschädigungsbehörde sind bis auf die sächlichen Verwaltungsausgaben bei Kap. 16 01 - 526 01 und 538 01 im Einzelplan des Hessischen Sozialministeriums veranschlagt.

B. Gliederung der Einnahmen und Ausgaben (in EUR)

	Einzelplan 16		2002	2001
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben		-	-
1	Eigene Einnahmen		5.000	4.295
2	Übertragungseinnahmen		18.339.000	20.122.403
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen		-	-
		Gesamteinnahmen	18.344.000	20.126.698
4	Persönliche Verwaltungsausgaben		359.000	-
5	Sächliche Verwaltungsausgaben		64.000	66.468
	Ausgaben für den Schuldendienst		-	-
6	Übertragungsausgaben		47.807.900	48.818.659
7	Bauausgaben		-	-
8	Sonstige Investitionsausgaben		-	-
9	Besondere Finanzierungsausgaben		-	-
		Gesamtausgaben	48.230.900	48.885.127
		Zuschuss / Überschuss	-29.886.900	-28.758.429

C. Personalsoll

	Stellen			
	2002	davon Leerstellen	2001	davon Leerstellen
Beamte und Richter	4,0	--	--	--
beamtete Hilfskräfte	--	--	--	--
Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst	--	--	--	--
Angestellte	5,0	--	--	--
davon Auszubildende	--		--	
Arbeiter	--	--	--	--
davon Auszubildende	--		--	
Zusammen	9,0	--	--	--

Über die Mittel bei Kap. 16 03 - Unterstützung bedürftiger Verfolgter und anderer Geschädigter - verfügt, mit Ausnahme der Titel 526 01, 681 04 und 681 42 das Hessische Sozialministerium im Einvernehmen mit dem Unterausschuss für Heimatvertriebene, Aussiedler, Flüchtlinge und Wiedergutmachung des Hessischen Landtags.

D. Wesentliche Änderungen gegenüber dem Vorjahr:

1. Neue Verwaltungssteuerung (NVS)

Ab dem Haushaltsjahr 2000 soll bis zum Jahr 2008 die bisherige kamerale Haushaltsführung auf eine ergebnisorientierte Haushaltssteuerung (Produkthaushalt) umgestellt werden. Die neue Haushaltssteuerung beruht auf der doppelten Buchführung mit Kosten- und Leistungsrechnung sowie entsprechendem Controlling und sieht eine leistungsorientierte Mittelzuweisung mit dezentralen Kostenbudgets und dezentraler Kostenverantwortung vor.

Bis zur Umstellung auf die ergebnisorientierte Haushaltssteuerung werden die Verwaltungseinheiten weiter auf kameraler Basis nach den Grundsätzen des sog. Rauischholzhausener Modells budgetiert. Weiterhin werden in sich zeitlich überschneidenden Staffeln (vgl. Vorwort zu den einzelnen Kapiteln) bis zum Jahr 2004 in allen Einführungsprojekten (Mandanten) das kaufmännische Rechnungswesen mit Kosten- und Leistungsrechnung eingeführt und Produkte definiert mit dem Ziel, den Haushalt ab 2005 beginnend auf Basis einer leistungsorientierten Mittelzuweisung (Produkthaushalt) aufzustellen.

2. Verwaltungsreform

Im Rahmen getroffener politischer Beschlüsse sind die bisher im Epl. 03 etatisierten Fachstellen der Entschädigungsbehörde in das neue Kap. 16 05 umgesetzt.

Kapitel 16 01
Leistungen nach dem Bundesentschädigungsgesetz

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

16 01 Leistungen nach dem Bundesentschädigungsgesetz

Zum Einzelplan 16:
Der Anteil des Einzelplans 16 an der vorsorglichen Sperre nach § 17 Abs. 1 HG 2002 beträgt 1,5 Mio EUR.

EINNAHMEN

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

111 01	244	Verwaltungsgebühren	--	--	--
119 41	244	Rückzahlung von Entschädigungsleistungen	1 000	1 023	--

Erläuterungen:
Rückzahlung von Entschädigungsleistungen auf Grund von Widerrufsbescheiden nach §§ 203 und 204 BEG und Rückzahlung sonstiger überzahlter Entschädigungsleistungen.

Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)

231 01	244	Erstattung des Bundes nach § 172 BEG	17 900 000	19 684 737	18 768 439
		Rückerstattungen an den Bund dürfen von den Einnahmen abgesetzt werden.			
		Vgl. Vermerk bei den Übertragungsausgaben.			

Erläuterungen:
Die nach dem BEG im bisherigen Bundesgebiet (einschließlich Berlin-West) zu leistenden Entschädigungsaufwendungen werden ab 1. April 1956 je zur Hälfte vom Bund und von den Ländern (ohne neue Länder) getragen. Die von Berlin-West zu leistenden Entschädigungsausgaben werden ab 1. April 1956 zu 60 v.H. vom Bund, 15 v.H. von Berlin-West und zu 25 v.H. von den Ländern (ohne neue Länder) getragen. Die o. a. Bundesländer bringen ihre nach § 172 Abs. 1 BEG insgesamt zu tragenden Anteile an den Entschädigungsaufwendungen nach dem Verhältnis ihrer Einwohnerzahl auf. Soweit die Entschädigungsaufwendungen einzelner Länder den hiernach auf sie entfallenden Anteil übersteigen, erstattet der Bund diesen Ländern den Unterschiedsbetrag, soweit die Entschädigungsaufwendungen einzelner Länder den auf sie entfallenden Anteil nicht erreikzan, führen diese Länder den Unterschiedsbetrag an den Bund ab. Entschädigungsaufwendungen sind die Entschädigungsausgaben nach Abzug der damit zusammenhängenden Einnahmen. Der für die Wiedergutmachung zuständige Bundesminister bestimmt nach § 172 Abs. 4 BEG auf Grund von Schätzungen die Höhe der vorläufigen Überweisungen und auf Grund der Rechnungsergebnisse die Höhe der endgültigen Überweisungen und das Überweisungsverfahren durch Rechtsverordnung.

Kapitel 16 01
Leistungen nach dem Bundesentschädigungsgesetz

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
	Gesamteinnahmen	17 901 000	19 685 760	18 768 439
	AUSGABEN			
	Sächliche Verwaltungsausgaben Ausgaben für den Schuldendienst			
	Sächliche Verwaltungsausgaben			
526 01 244	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten . .	61 000	61 355	49 642
	Erläuterungen: *Rechtsanwaltsgebühren und Auslagen in Entschädigungsverfahren sowie die Kosten zur Durchführung angeordneter amts- und fachärztlicher Untersuchungen, Nachuntersuchungen, klinischer Beobachtungen einschließlich Fahrtkosten. Die Mittel sind auch zur Deckung der persönlichen und sächlichen Ausgaben für die Vertragsärzte der Entschädigungsbehörden bestimmt.* *Besonders hohe Ausgaben entstehen für fachärztliche Untersuchungen im Ausland. Ferner werden hier die bei Durchführung von Prüfungsaufträgen durch die Hessische Landesentwicklungs- und Treuhandgesellschaft nach § 207 Abs. 1 BEG entstehenden Kosten nachgewiesen.*			
538 01 244	Andere Dienstleistungen und Gestattungen	--	--	--
	Erläuterungen: *Zahlungen an Versicherungen und Auskunfteien für Dienstleistungen.*			
	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)			
	Die Ausgabenansätze bei den Titeln 632 01 bis 687 58 sind gegenseitig deckungsfähig. Die Ausgabenansätze bei den Übertragungsausgaben dürfen in Höhe der Mehreinnahmen bei Kap. 1601-231 01 überschritten werden.			
632 01 244	Verwaltungskostenerstattung an andere Länder . .	4 000	5 113	3 763
	Erläuterungen: *Kostenanteile des Landes an der Bundeszentralkartei.*			
676 01 244	Kostenerstattung an ausländische Dienststellen, die bei der Wiedergutmachung mitwirken	--	--	--
	Erläuterungen: *Anteil des Landes an den Aufwendungen des Medical Board in Tel Aviv für die Mitwirkung bei Heilverfahren in Israel.*			

Kapitel 16 01
Leistungen nach dem Bundesentschädigungsgesetz

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
681 32 244	Heilverfahrenskosten bei Schaden an Körper oder Gesundheit nach §§ 28 bis 42 an Berechtigte im Inland	190 000	178 952	209 302
	Erläuterungen: 681 32 bis 687 58 *Heilverfahrens-, Krankenversorgungskosten, Rentenleistungen und Beiträge zur sozialen Pflegeversicherung (§§ 21 Nr.5, 59 Abs.3 PflegeVG).* *Weniger aufgrund zurückgehender Rentenleistungen.*			
681 38 244	Soforthilfe für Rückwanderer nach § 141	--	--	--
681 39 244	Kosten der Krankenversorgung nach §§ 141 a und c	10 000	511 292	12 804
681 41 244	Renten an Hinterbliebene für Schaden an Leben nach §§ 15 bis 27 an Berechtigte im Inland	1 004 500	1 073 713	1 208 078
681 42 244	Renten für Schaden an Körper oder Gesundheit nach §§ 28 bis 42 an Berechtigte im Inland	4 000 000	3 527 914	4 223 457
681 47 244	Renten für Schaden im beruflichen Fortkommen nach §§ 64 bis 114 a,123 bis 126; Umschulungsbeihilfen nach §§ 28 bis 42 an Berechtigte im Inland	750 000	818 067	820 153
681 48 244	Renten zum Ausgleich für entzogene Rentenleistungen aus einem Versicherungsverhältnis nach §§ 127 bis 133 an Berechtigte im Inland	--	--	--
681 51 244	Kapitalentschädigungen an Hinterbliebene für Schaden an Leben nach §§ 15 bis 27 an Berechtigte im Inland	500	511	--
681 52 244	Kapitalentschädigungen für Schaden an Körper oder Gesundheit nach §§ 28 bis 42 an Berechtigte im Inland	500	511	--
681 53 244	Entschädigungen für Freiheitsentziehung und Freiheitsbeschränkungen nach §§ 43 bis 50 an Berechtigte im Inland	500	511	--
681 54 244	Entschädigung für Schaden an Eigentum nach §§ 51 bis 55 an Berechtigte im Inland	500	511	--
681 55 244	Entschädigung für Schaden an Vermögen nach §§ 56 bis 58 an Berechtigte im Inland	500	511	--
681 56 244	Entschädigung für entrichtete Sonderabgaben, Geldstrafen, Bußen und Kosten nach §§ 59 bis 63 an Berechtigte im Inland	500	511	--
681 57 244	Kapitalentschädigungen für Schaden im beruflikzan Fortkommen nach §§ 64 bis 114a, 123 bis 126 und Schaden in der Ausbildung nach §§ 115 bis 116, 118 bis 119 an Berechtigte im Inland	500	511	--

Kapitel 16 01
Leistungen nach dem Bundesentschädigungsgesetz

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
681 58 244	Kapitalentschädigungen für Schaden an einer Lebens- oder Rentenversicherung nach §§ 127 bis 133 Entschädigung für Versorgungsschäden im privaten Dienst nach §§ 134 bis 137 an Berechtigte im Inland	1 000	1 278	1 278
687 32 244	Heilverfahrenskosten bei Schaden an Körper oder Gesundheit nach §§ 28 bis 42 an Berechtigte im Ausland	1 380 000	1 533 876	1 486 047
687 41 244	Renten für Hinterbliebene für Schaden an Leben nach §§ 15 bis 27 an Berechtigte im Ausland	1 740 000	1 942 909	1 921 035
687 42 244	Renten für Schaden an Körper oder Gesundheit nach §§ 28 bis 42 an Berechtigte im Ausland	33 000 000	33 131 714	33 832 438
687 47 244	Renten für Schaden im beruflichen Fortkommen nach §§ 64 bis 114 a, 123 bis 126; Umschulungsbeihilfen nach §§ 28 bis 42 an Berechtigte im Ausland	2 760 000	3 122 971	3 160 254
687 48 244	Renten zum Ausgleich für entzogene Rentenleistungen aus einem Versicherungsverhältnis nach §§ 127 bis 133 an Berechtigte im Ausland	3 000	3 835	3 056
687 51 244	Kapitalentschädigungen an Hinterbliebene für Schaden an Leben nach §§ 15 bis 27 an Berechtigte im Ausland	500	1 023	--
687 52 244	Kapitalentschädigungen für Schaden an Körper oder Gesundheit nach §§ 28 bis 42 an Berechtigte im Ausland	500	1 023	--
687 53 244	Entschädigungen für Freiheitsentziehung und Freiheitsbeschränkungen nach §§ 43 bis 50 an Berechtigte im Ausland	500	511	--
687 54 244	Entschädigung für Schaden an Eigentum nach §§ 51 bis 55 an Berechtigte im Ausland	500	511	--
687 55 244	Entschädigung für Schaden an Vermögen nach §§ 56 bis 58 an Berechtigte im Ausland	500	511	--
687 56 244	Entschädigung für entrichtete Sonderabgaben, Geldstrafen, Bußen und Kosten nach §§ 59 bis 63 an Berechtigte im Ausland	500	511	--
687 57 244	Kapitalentschädigungen für Schaden im beruflichen Fortkommen nach §§ 64 bis 114 a, 123 bis 126 und Schaden in der Ausbildung nach §§ 115 bis 116, 118 bis 119 an Berechtigte im Ausland	500	2 556	--
687 58 244	Kapitalentschädigungen für Schaden an einer Lebens- oder Rentenversicherung nach §§ 127 bis 133; Entschädigung für Versorgungsschäden im privaten Dienst nach §§ 134 bis 137 an Berechtigte im Ausland	500	1 023	--

Kapitel 16 01
Leistungen nach dem Bundesentschädigungsgesetz

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
	Gesamtausgaben	44 911 000	45 924 235	46 931 307

Abschluss Kapitel 16 01

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	1 000	1 023	--
2	Übertragungseinnahmen	17 900 000	19 684 737	18 768 439
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
Gesamteinnahmen		17 901 000	19 685 760	18 768 439
4	Personalausgaben	--	--	--
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	61 000	61 355	49 642
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	44 850 000	45 862 880	46 881 665
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	--	--	--
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	--
Gesamtausgaben		44 911 000	45 924 235	46 931 307
Zuschuss/Überschuss		-27 010 000	-26 238 475	-28 162 868

Kapitel 16 02
Härteausgleich nach §171 BEG

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

16 02 Härteausgleich nach §171 BEG

EINNAHMEN

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

119 41	244	Rückzahlungen von Überzahlungen	1 000	511	--
		Gesamteinnahmen	1 000	511	--

AUSGABEN

Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)

681 31	244	Härteausgleichsleistungen an Personen im Inland, deren Schädigungen auf die Verfolgungsgründe des § 1 BEG zurückzuführen ist und für die Fonds mit besonderer Zweckbestimmung nicht anderweitig vorgesehen sind (§ 171 Abs. 1 und 2) . . . . . Die Ausgabenansätze bei den Titeln 681 31 bis 687 31 sind gegenseitig deckungsfähig.	13 000	13 294	9 459

Erläuterungen: 681 31, 686 31, 681 42 und 681 48
Für die Bewilligung eines Härteausgleichs sind die Obersten Entschädigungsbehörden der Länder (ohne neue Länder) zuständig. Örtlich zuständig ist die Oberste Entschädigungsbehörde des Landes, dessen Entschädigungsbehörden nach §§ 185, 186 BEG für die Entscheidung über die Ansprüche nach diesem Gesetz zuständig sind oder zuständig wären. Ist nach § 185 Abs. 2 BEG keine Zuständigkeit gegeben, so ist die Oberste Entschädigungsbehörde des Landes zuständig, in dem der Antragsteller nach dem 31.12.1952 erstmals seinen Wohnsitz oder dauernden Aufenthalt genommen hat oder nimmt. In allen übrigen Fällen gilt § 185 Abs. 5 BEG sinngemäß.

681 42	244	Härteausgleichsleistungen an Geschädigte, die im Inland ohne vorausgegangenes Verfahren nach dem Gesetz zur Verhütung erbkranken Nachwuchses vom 14.7.1933 (RGBl. I S. 529) sterilisiert worden sind (§ 171 Abs. 4, Ziff. 1)	--	--	--

Kapitel 16 02
Härteausgleich nach §171 BEG

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
681 48 244	Härteausgleichsleistungen an Personen, die dadurch Schaden erlitten haben, dass ihre Versorgungseinrichtung durch nationalsozialistische Gewaltmaßnahmen aufgelöst worden ist, wenn sie sich infolge dieses Schadens in einer Notlage befinden (§ 171 Abs. 3)	--	--	--
687 31 244	wie 681 31 - Ausland	15 000	16 361	12 054
	Gesamtausgaben	28 000	29 655	21 513

Abschluss Kapitel 16 02

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	1 000	511	--
2	Übertragungseinnahmen	--	--	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
Gesamteinnahmen		1 000	511	--
4	Personalausgaben	--	--	--
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	--	--	--
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	28 000	29 655	21 513
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	--	--	--
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	--
Gesamtausgaben		28 000	29 655	21 513
Zuschuss/Überschuss		-27 000	-29 144	-21 513

Kapitel 16 03
Unterstützung bedürftiger Verfolgter und anderer Geschädigter

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
16 03	**Unterstützung bedürftiger Verfolgter und anderer Geschädigter**			
	EINNAHMEN			
	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)			
119 41 244	Rückzahlungen von Überzahlungen	--	--	--
	Gesamteinnahmen	--	--	--
	AUSGABEN			
	Sächliche Verwaltungsausgaben Ausgaben für den Schuldendienst			
	Sächliche Verwaltungsausgaben			
526 01 244	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten . .	3 000	5 113	1 169
	Erläuterungen: *Entschädigungen von Sachverständigen für medizinische Untersuchungen von Antragstellern für Hilfen aus Titel 681 42 sowie Kosten der Sitzungen des für die Vergabe der Hilfen anzuhörenden Beirats.*			
	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)			
681 04 244	Geldleistungen für besonders gelagerte Wiedergutmachungsfälle und Ausgaben, die durch nationalsozialistische Maßnahmen begründet sind	3 100	3 068	2 250
	Erläuterungen: *Die Landesregierung hat mit Beschlüssen vom 15.06.1954 und 04.10.1960 Dichtern, Malern, Schriftstellern usw., die als Gegner des Nationalsozialismus verfolgt worden sind, sowie deren Witwen, die Zahlung von laufenden Zuwendungen (Ehrensold) auf Lebenszeit zuerkannt.*			

Kapitel 16 03
Unterstützung bedürftiger Verfolgter und anderer Geschädigter

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
681 41 244	Einmalige Beihilfen an Angehörige von verstorbenen Verfolgten (Gnadenvierteljahr und Sterbegeld) . . . . . Die Ansätze der Titel 681 41 und 681 48 sind gegenseitig deckungsfähig.	--	--	1 101
	Erläuterungen: *Einmalige Beihilfen bei Bedürftigkeit an* *1. Ehegatten, Abkömmlinge und Eltern von verstorbenen Verfolgten, die Empfänger einer Rente nach dem BEG, einer laufenden Beihilfe aus dem Härteausgleich nach dem BEG oder einer laufenden Beihilfe aus dem Landesfonds zur Unterstützung von bedürftigen Verfolgten waren, in Höhe des dreifachen Monatsbetrages (Gnadenvierteljahr) dieser Rente oder Beihilfe, wenn diese Personen im Zeitpunkt des Todes mit dem Verfolgten in häuslicher Gemeinschaft gelebt haben.* *2. Ehegatten oder Verwandte von verstorbenen Verfolgten bis zum 3. Grade, die mit diesen im Zeitpunkt des Todes in häuslicher Gemeinschaft gelebt und die Bestattungskosten gezahlt haben oder dafür haften, zur Bestreitung der Beerdigungskosten als Sterbegeld in Höhe von 205 EUR.*			
681 42 244	Hilfen an durch NS-Unrecht Verfolgte und deren von der Verfolgung mitbetroffene Angehörige . . . . Die Mittel sind übertragbar.	1 841 000	1 840 651	1 584 068
	Erläuterungen: *Veranschlagt sind die Ausgaben zur Leistung von Hilfen an durch NS-Unrecht Verfolgte und deren von der Verfolgung mitbetroffene Angehörige.*			
681 48 244	Laufende Zuwendungen und einmalige Beihilfen an Verfolgte und deren Hinterbliebene bei besonderer wirtschaftlicher Notlage . . . . . Vgl. Vermerk bei Tit. 681 41.	12 800	12 782	4 147
	Erläuterungen: *Laufende Zuwendungen und einmalige Beihilfen.*			
	Gesamtausgaben	1 859 900	1 861 614	1 592 735

Kapitel 16 03
Unterstützung bedürftiger Verfolgter und anderer Geschädigter

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Abschluss Kapitel 16 03

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	--	--	--
2	Übertragungseinnahmen	--	--	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
Gesamteinnahmen		--	--	--
4	Personalausgaben	--	--	--
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	3 000	5 113	1 169
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	1 856 900	1 856 501	1 591 566
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	--	--	--
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	--
Gesamtausgaben		1 859 900	1 861 614	1 592 735
Zuschuss/Überschuss		-1 859 900	-1 861 614	-1 592 735

Kapitel 16 04
Sicherung und Betreuung jüdischer Friedhöfe

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

16 04 S i c h e r u n g u n d B e t r e u u n g j ü d i s c h e r F r i e d h ö f e

E I N N A H M E N

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

119 41	244	Rückzahlungen von Überzahlungen	--	--	--
119 46	244	Ersatzleistungen	1 000	1 227	--

Erläuterungen:
Schadenersatzleistungen für zerstörte Einrichtungen.

119 51	244	Vermischte Einnahmen	2 000	1 534	--

Erläuterungen:
Stundungszinsen bei Schadenersatzleistungen.

Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)

231 01	244	Zuweisung des Bundes zur Sicherung und Betreuung der verwaisten jüdischen Friedhöfe	439 000	437 666	396 852

Erläuterungen:
Nach einer Vereinbarung zwischen Bund und Ländern tragen diese gemeinsam die Kosten für die Sicherung und Betreuung der verwaisten jüdischen Friedhöfe (vgl. 633 01).

Gesamteinnahmen	442 000	440 427	396 852

Kapitel 16 04
Sicherung und Betreuung jüdischer Friedhöfe

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
	AUSGABEN			
	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)			
633 01 244	Sicherung und Betreuung der verwaisten jüdischen Friedhöfe . . . . . 1. Die Mittel sind übertragbar. 2. Die Ansätze der Titel 633 01 und 671 01 sind gegenseitig deckungsfähig.	878 000	875 332	830 465
	Erläuterungen: *Der Berechnung liegen 684 819 qm zu betreuender Friedhofsflächen bei einem Pauschalsatz von 1,28 EUR pro qm zugrunde. Der Bund übernimmt die Hälfte der Kosten (vgl. 231 01).*			
633 02 244	Sicherung und Betreuung der nicht verwaisten jüdischen Friedhöfe . . . . . Die Mittel sind übertragbar.	195 000	194 291	194 774
	Erläuterungen: *Das Land gewährt den Kommunen Pauschalen für die Betreuung der nicht verwaisten jüdischen Friedhöfe. Der Berechnung liegen 151 967 qm zu betreuender Friedhofsflächen bei einem Pauschalsatz von 1,28 EUR pro qm zugrunde.*			
n e u				
671 01 244	**Erstattungen an Sonstige im Inland** . . . . . Vgl. Vermerk bei Titel 633 01.	--	--	--
	Gesamtausgaben	1 073 000	1 069 623	1 025 238

Kapitel 16 04
Sicherung und Betreuung jüdischer Friedhöfe

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Abschluss Kapitel 16 04

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	3 000	2 761	--
2	Übertragungseinnahmen	439 000	437 666	396 852
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
Gesamteinnahmen		442 000	440 427	396 852
4	Personalausgaben	--	--	--
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	--	--	--
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	1 073 000	1 069 623	1 025 238
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	--	--	--
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	--
Gesamtausgaben		1 073 000	1 069 623	1 025 238
Zuschuss/Überschuss		-631 000	-629 196	-628 387

Kapitel 16 05
Entschädigungsbehörde

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

16 05 Entschädigungsbehörde

1. Die Titel der Hauptgruppen 4 bis 6 sind gegenseitig deckungsfähig sowie einseitig deckungsfähig zugunsten der Hauptgruppen 7 und 8. Die Titel der Hauptgruppen 7 und 8 sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Mindereinnahmen reduzieren, Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabenermächtigung deckungsfähiger Ansätze im Sinne der Nr. 1.
3. Außerhalb der laufenden Geschäfte anfallende Mehreinnahmen dürfen nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen verwendet werden.
4. Stellenpläne und -übersichten bleiben verbindlich. Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Angestellte und Arbeiter sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.
5. Die Effizienzdividende beträgt 2 v.H. der veranschlagten Ausgaben der Hauptgruppe 4 und 3 v.H. der veranschlagten Ausgaben der Hauptgruppen 5 bis 8. Bemessungsgrundlage sind die veranschlagten deckungsfähigen, nicht gesperrten Ausgaben. Die auf die Hauptgruppen 4 bis 6 entfallenden Anteile der Effizienzdividende dürfen nicht zu Lasten der Hauptgruppen 7 und 8 erwirtschaftet werden. Die dem Ministerium der Finanzen nachgewiesenen und anerkannten Ausgaben für EDV-Beschaffung, Personalschulung, externe Beratung und betriebswirtschaftliches "Know-how", die mit der Umsetzung des Rechnungswesens notwendig verbunden sind, werden auf die Effizienzdividende angerechnet.
6. Sonstige nicht verausgabte Mittel der Hauptgruppen 4 bis 6 können einer allgemeinen Rücklage (Titel 919 01) und sonstige nicht verausgabte Mittel der Hauptgruppen 7 und 8 einer Investitionsrücklage (Titel 919 02) zugeführt werden, wenn die sich nach Nr. 5 bestimmende Effizienzdividende erwirtschaftet worden ist. Die Investitionsrücklage kann nur für investive Zwecke verwendet werden.
7. § 2 Abs. 2, 3 und 6, § 4 Abs. 1 und § 5 Abs. 1 des Haushaltsgesetzes sowie die VV zu § 46 und die VV Nr. 3 zu § 61 LHO finden keine Anwendung.
8. In Höhe des Anteils des Referenzbereichs an der globalen Minderausgabe für Personalausgaben (Kap. 08 02 - 462 01) gilt die Effizienzdividende auf die Personalausgaben als erbracht.
9. Die den Regierungspräsidien zugewiesenen Mittel der Kap. 0309, 0310, 0311, 0750, 0816, 0818, 0831, 0833, 0842, 0851, 0907, 0912, 1528 und 1605 sind auf Regierungsbezirksebene unter Beachtung vorstehender Haushaltsvermerke bis zu 15 % deckungsfähig.
10. Die Regierungspräsidien sind ermächtigt, die aus den vorgenannten Kapiteln zugewiesenen Stellen bis zu 15 % vorübergehend kapitelabweichend zu besetzen. Über eine Stellenumsetzung wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.

E I N N A H M E N

Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)

n e u
359 01 951 **Entnahme aus der allgemeinen Rücklage** . . . . -- -- --
Erläuterungen:
Vgl. Haushaltsvermerk Nr. 6.

n e u
359 02 951 **Entnahme aus der Investitionsrücklage** . . . . . -- -- --
Erläuterungen:
Vgl. Haushaltsvermerk Nr. 6.

n e u
381 01 991 **Zuführung aus Kap. 17 02 - 981 72** . . . . . -- -- --
Erläuterungen:
Im Falle der erfolgreichen Vermittlung von Personal durch die Personalentwicklungsbörse erhalten die abgebende und die aufnehmende Dienststelle Prämien, die für zusätzliche Ausgaben verwendet werden können.

Kapitel 16 05
Entschädigungsbehörde

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
n e u 381 02 991	**Zuführung aus Kap. 03 02 - ATG 83** . . . . . ***Erläuterungen:*** *Zuführung aus dem Integrationsfonds zur Integration und Beschäftigung Schwerbehinderter und Gleichgestellter in der Landesverwaltung.*	--	--	--
	Gesamteinnahmen	--	--	--
	A U S G A B E N			
	Personalausgaben			
n e u 422 01 244	**Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Laufende Zahlungen -**	155 000	--	--
n e u 422 41 244	**Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Leerstellen -**	--	--	--
n e u 425 01 244	**Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -**	204 000	--	--
n e u 425 41 244	**Vergütungen der Angestellten - Leerstellen -**	--	--	--
	Besondere Finanzierungsausgaben			
n e u 919 01 951	**Zuführung an die allgemeine Rücklage** . . . . . ***Erläuterungen:*** *Vgl. Haushaltsvermerk Nr. 6.*	--	--	--
n e u 919 02 951	**Zuführung an die Investitionsrücklage** . . . . . ***Erläuterungen:*** *Vgl. Haushaltsvermerk Nr. 6.*	--	--	--
n e u 981 63 951	**Abführung an andere Kapitel des Landeshaushalts** ***Erläuterungen:*** *Abführung an Kap. 17 02 - 381 63. Die zentral angebotenen Schulungen im Zusammenhang mit der Einführung der neuen Verwaltungssteuerung und SAP R/3 für Anwender sind dezentral zu finanzieren. Hierfür sind einheitlich Teilnehmergebühren zu entrichten und an den zentralen Titel 17 02 - 381 63 abzuführen.*	--	--	--

Kapitel 16 05
Entschädigungsbehörde

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
	Gesamtausgaben	359 000	--	--

Abschluss Kapitel 16 05

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	--	--	--
2	Übertragungseinnahmen	--	--	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
Gesamteinnahmen		--	--	--
4	Personalausgaben	359 000	--	--
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	--	--	--
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	--	--	--
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	--	--	--
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	--
Gesamtausgaben		359 000	--	--
Zuschuss/Überschuss		-359 000	--	--

Abschluss für den Einzelplan 16

Haushaltsjahr 2002

Einzelplan und Kapitel	Bezeichnung	Steuern und steuerähnliche Abgaben	Eigene Einnahmen	Übertragungs-einnahmen	Vermögenswirk-same und beson-dere Finanzier-ungseinnahmen	Gesamt-einnahmen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
16 01	Leistungen nach dem Bundesentschädigungs-gesetz	-	1.000	17.900.000	-	17.901.000
16 02	Härteausgleich nach §171 BEG	-	1.000	-	-	1.000
16 03	Unterstützung bedürftiger Verfolgter und ande-rer Geschädigter	-	-	-	-	-
16 04	Sicherung und Betreuung jüdischer Friedhöfe	-	3.000	439.000	-	442.000
16 05	Entschädigungsbehörde	-	-	-	-	-
	Insgesamt:	-	5.000	18.339.000	-	18.344.000

Persönliche Verwaltungs-ausgaben	Sächliche Verwal-tungsausgaben Ausgaben für den Schuldendienst	Übertragungs-ausgaben	Bauausgaben	Sonstige Investitions-ausgaben	Besondere Finanzierungs-ausgaben	Gesamt-ausgaben	Überschuss (+) Zuschuss (--)
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
-	61.000	44.850.000	-	-	-	44.911.000	-27.010.000
-	-	28.000	-	-	-	28.000	-27.000
-	3.000	1.856.900	-	-	-	1.859.900	-1.859.900
-	-	1.073.000	-	-	-	1.073.000	-631.000
359.000	-	-	-	-	-	359.000	-359.000
359.000	64.000	47.807.900	-	-	-	48.230.900	-29.886.900

STELLENPLÄNE

STELLENÜBERSICHTEN

Kapitel 16 05
Entschädigungsbehörde

422 01 S T E L L E N P L A N 2002

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)	
A 13	(Z01)	1	(--)	Oberamtsrat/rätin
A 12	(001)	1	(--)	Amtsrat/rätin
A 10	(001)	2	(--)	Oberinspektor/in
Zusammen		4	(--)	

422 01 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2002

Änderung des Stellenplans bei 422 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 13	(Z01)	0,0												1,0				1,0
A 12	(001)	0,0												1,0				1,0
A 10	(001)	0,0												2,0				2,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		0,0												4,0				4,0

Umsetzungen von Stellen für Fachaufgaben (Sp. 10):
von Epl. 03
1 A 13, 1 A 12, 2 A 10

Kapitel 16 05
Entschädigungsbehörde

425 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2002

S t e l l e n ü b e r s i c h t

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2002	(Vorjahr)
IV b	(001)	1	(--)
VII	(001)	4	(--)
Zusammen		5	(--)

425 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2001	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2002 +	neue/weggefallene Stellen 2002 --	Hebungen 2002 +	Hebungen 2002 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2002 --	Sonstige Veränderungen 2002 +	Sonstige Veränderungen 2002 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2002
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
IV b	(001)	0,0												1,0				1,0
VII	(001)	0,0												4,0				4,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		0,0												5,0				5,0

Umsetzungen von Stellen für Fachaufgaben (Spalte 10):
von Epl. 03
1 IVb, 4 VII

LANDESHAUSHALTSPLAN

für das Haushaltsjahr 2002

Einzelplan 17

Allgemeine Finanzverwaltung

I N H A L T

Kapitel	Bezeichnung	Seite
	Vorwort	3
	Abschnitt Finanzverwaltung	
01	Landessteuern	4
02	Allgemeine Bewilligungen	10
04	Allgemeine Landesvermögensverwaltung	22
05	Staatliche Finanzierungshilfen	38
09	Gemeinsame Einrichtungen der Länder und überregional zu finanzierende Aufgaben	41
15	Schuldverpflichtungen aus Neuschulden des Landes Hessen	44
16	Übrige Einnahmen und Ausgaben	49
17	Zukunftsoffensive Hessen	58
18	Versorgung	62
	Abschluss des Abschnitts Finanzverwaltung	70
	Abschnitt Kommunaler Finanzausgleich	
	Allgemeines	72
20	Allgemeine Zuweisungen	76
22	Zuweisungen an den Landeswohlfahrtsverband Hessen	82
24	Landesausgleichsstock	84
26	Pauschalierte Zuweisungen zu den Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	86
30	Zuweisungen für den kommunalen Straßenbau und den öffentlichen Personennahverkehr	89
32	Zuweisungen für Einrichtungen der Jugend- und Altenhilfe	96
36	Zuweisungen und Zuschüsse nach dem Krankenhausfinanzierungsgesetz und dem Hessischen Krankenhausgesetz	99
41	Zuweisungen zur Förderung des ökologischen Umbaues	107
43	Zuweisungen für kommunale Altablagerungen und Altstandorte	110
	Abschluss des Abschnitts Kommunaler Finanzausgleich	114
	Abschnitt Zuweisungen an Gemeinden (GV)	
50	Zuweisungen an Gemeinden außerhalb des Steuerverbundes, soweit nicht in anderen Einzelplänen veranschlagt	116
52	Finanzhilfen des Bundes zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse der Gemeinden	118
	Abschluss des Abschnitts Zuweisungen an die Gemeinden (GV)	122
	Abschluss des Einzelplans 17	124
	Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen	126

Anlagen	Bezeichnung	Seite
I.	Wirtschaftsplan des Sondervermögens "Versorgungsrücklage des Landes Hessen"	128
II.	II A Erfolgsplan der Hessischen Staatsbäder	131
	II B Finanzplan und Stellenübersicht der Hessischen Staatsbäder	133
III.	Erfolgsplan der Hessischen Lotterieverwaltung	135
IV.	Erfolgsplan des Freilichtmuseums Hessenpark	137
V.	Erfolgsplan, Finanzplan und Stellenübersicht des Landesbetriebs Hessisches Immobilienmanagement	138
VI.	Aufstellung der landeseigenen und angemieteten Behördenzentren und - häuser	141
VII.	Wirtschaftsplan - Hessischer Investitionsfonds - für das Haushaltsjahr 2001	147
VIII.	Beteiligungen des Landes Hessen	160

Vorwort zum Einzelplan

A. Grundzüge über den Aufbau des Planes

Im Haushalt der Allgemeinen Finanzverwaltung erscheinen alle Einnahmen und Ausgaben, die nicht einem bestimmten Verwaltungszweig (Ressort) zugeordnet sind.

Er enthält insbesondere die Verteilung der Lasten und der Steuerquellen zwischen dem Bund und den Ländern, den Finanzausgleich zwischen dem Land und den Gemeinden (Gemeindeverbänden) sowie die Verpflichtung des Landes an den Lastenausgleichfonds und die Finanzierung des Datenverbundes. Er enthält ferner die Erträge und Ausgaben des allgemeinen staatlichen Vermögens. Es sind die Ausgaben für den Schuldendienst des Landes und die mit dem Schuldendienst zusammenhängenden Einnahmen veranschlagt. Schließlich sind die Kreditmarktmittel des Landes in Kap. 17 15 zentral veranschlagt.

B. Gliederung der Einnahmen und Ausgaben (in EUR)

	Einzelplan 17	**2002**	**2001**
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	14.846.920.000	14.390.821.290
1	Eigene Einnahmen	594.163.000	874.846.334
2	Übertragungseinnahmen	35.069.000	11.100.148
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	2.847.411.200	3.180.297.572
	Gesamteinnahmen	18.323.563.200	18.457.065.344
4	Persönliche Verwaltungsausgaben	384.642.600	354.332.942
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	43.858.300	23.588.350
	Ausgaben für den Schuldendienst	2.802.884.200	3.110.898.238
6	Übertragungsausgaben	5.084.157.200	5.192.795.029
7	Bauausgaben	92.000	1.513.424
8	Sonstige Investitionsausgaben	569.150.500	896.169.096
9	Besondere Finanzierungsausgaben	508.406.200	334.753.941
	Gesamtausgaben	9.393.191.000	9.914.051.020
	Zuschuss / Überschuss	8.930.372.200	8.543.014.324

C. Personalsoll

	Stellen			
	2002	davon Leerstellen	2001	davon Leerstellen
Beamte und Richter	--	--	--	--
beamtete Hilfskräfte	--	--	--	--
Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst	--	--	--	--
Angestellte	--	--	--	--
davon Auszubildende	--		--	
Arbeiter	--	--	--	--
davon Auszubildende	--		--	
Zusammen	--	--	--	--

D. Wesentliche Änderungen gegenüber dem Vorjahr:

Ab dem Haushaltsjahr 2002 werden die Sonderfälle der Versorgung sowie die mit der Versorgung in Zusammenhang stehenden Einnahmen im neuen Kap. 17 18 (Versorgung) ausgewiesen. Vgl. auch Erläuterung zu Kap. 17 18.

Kapitel 17 01
Landessteuern

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

17 01 **L a n d e s s t e u e r n**

Zu Kapitel 17 01 - Allgemein:
Die Einnahmeansätze orientieren sich an den Ergebnissen des Arbeitskreises "Steuerschätzungen" vom 08. und 09.11.2001.

Der Anteil des Epl. 17 an der vorsorglichen Sperre gemäß § 17 Abs. 1 HG beträgt 6,1 Mio. EUR.

E I N N A H M E N

Steuern und steuerähnliche Abgaben

A. Gemeinschaftsteuern und Gewerbesteuerumlage
(Landesanteil)

Zu 011 01 bis 014 02, 015 01, 016 01, 017 01, 018 01 und 018 02:
Bund und Länder sind nach Art. 106 GG am Aufkommen der Steuern vom Einkommen je zur Hälfte beteiligt. Nach der Neufassung des Gemeindefinanzreformgesetzes (GFRG) vom 4.4.2001 (BGBl. I S. 483) erhalten die Gemeinden vorweg 15 v.H. des Aufkommens an Lohnsteuer und veranlagter Einkommensteuer sowie 12 v.H. des Aufkommens aus dem Zinsabschlag. Seit 1998 sind die Gemeinden mit einem Anteil von 2,2 v.H. an der Umsatzsteuer (nach Abzug eines Finanzierungszuschusses zur gesetzlichen Rentenversicherung) nach § 1 Abs. 1 Finanzausgleichsgesetz (FAG) vom 23.06.1993 (BGBl. I S. 944, 977) beteiligt.
Die bei den Titeln 011 02, 014 02 und 018 02 veranschlagten Zerlegungsbeträge sind nach dem Zerlegungsgesetz i.d.F. vom 06.08.1998 (BGBl. I S. 1998), zuletzt geändert durch Art. 10 des Steuer- Euroglättungsgesetzes vom 19.12.2000 (BGBl. I S. 1799), an andere Bundesländer abzuführen. Die Gemeinden sind an der Zerlegung der Lohnsteuer mit 15 v.H. und des Zinsabschlags mit 12 v.H. beteiligt; der Rest entfällt zu je 50 v.H. auf Bund und Land.
Bei den Gemeinschaftsteuern wird von dem folgenden hessischen Gesamtaufkommen ausgegangen. Die in Spalte 6 der nachstehenden Aufstellung genannten Einnahmebeträge sind als Landesanteil veranschlagt.

Titel	Gesamt-aufkommen	Anteil des Bundes		Anteil des Landes Hessen		Anteil der hessischen Gemeinden	
	1000EUR	v.H.	1000EUR	v.H.	1000EUR	v.H.	1000EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
011 01 1)	17 129 400	42,5	7 280 000	42,5	7 280 000	15	2 569 400
011 02	- 1 764 700	42,5	- 750 000	42,5	- 750 000	15	- 264 700
012 01 2)	752 900	42,5	320 000	42,5	320 000	15	112 900
013 01 2)	1 280 000	50,0	640 000	50,0	640 000	--	--
014 01 2)	1 580 000	50,0	790 000	50,0	790 000	--	--
014 02	- 20 000	50,0	- 10 000	50,0	- 10 000	--	--
017 01	458 300	45,45	208 300	54,55	250 000	--	--
018 01	3 375 000	44,0	1 485 000	44,0	1 485 000	12	405 000
018 02	-2 556 800	44,0	-1 125 000	44,0	-1 125 000	12	- 306 800

1) Nach Abzug von Erstattungen für Kindergeld.
2) Nach Abzug von Erstattungen an das Bundesamt für Finanzen.
Beträge teilweise gerundet.

Kapitel 17 01
Landessteuern

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
011 01 911	Lohnsteuer - ohne Zerlegung -	7 280 000 000	7 024 127 864	6 815 122 560
011 02 911	Lohnsteuer - Zerlegung	-750 000 000	-692 289 207	-592 603 228
012 01 911	Veranlagte Einkommensteuer	320 000 000	276 097 616	380 147 821
013 01 911	Nicht veranlagte Steuern vom Ertrag (ohne Zinsabschlag)	640 000 000	1 124 842 139	1 166 860 246
014 01 911	Körperschaftsteuer - ohne Zerlegung -	790 000 000	150 831 105	1 324 318 086
014 02 911	Körperschaftsteuer - Zerlegung	-10 000 000	171 282 780	-173 720 337
015 01 911	Umsatzsteuer	2 920 000 000	2 726 208 311	2 781 915 829
	Erläuterungen: 015 01 und 016 01 *Der Länderanteil am Aufkommen der Umsatz- und Einfuhrumsatzsteuer nach § 1 Abs. 1 FAG beträgt 50,4 v.H. nach Abzug des Vorabanteils für zusätzliche Bundeszuschüsse an die Rentenversicherung (5,63 v.H.) und nach Abzug des Gemeindeanteils (2,2 v.H. des um den Abzug des Vorabanteils für die Rentenversicherung gekürzten Aufkommens).*			
015 02 911	Umsatzsteuerkürzung zugunsten des Fonds "Deutsche Einheit"	-226 000 000	-276 097 615	-292 445 417
	Erläuterungen: *Der Beitrag der Länder und ihrer Kommunen an den Zuschüssen, die vom Bund an den Fonds "Deutsche Einheit" zu leisten sind, ist in § 6 des Gesetzes über die Errichtung eines Fonds "Deutsche Einheit" vom 25.6.1990 (BGBl. I S. 518, 533) geregelt. Der Beitrag der Länder wird unter den alten Ländern nach § 1 Abs. 2 und 3 FAG zu 50 v.H. nach der Einwohnerzahl und zu 50 v.H. im Verhältnis ihrer Finanzkraft nach Länderfinanzausgleich verteilt und durch einen entsprechenden Anteil ihrer Umsatzsteuereinnahmen an den Bund abgeführt.*			
016 01 911	Einfuhrumsatzsteuer	1 200 000 000	1 237 326 352	1 134 999 873
	Erläuterungen: *Vgl. Erläuterung zu Titel 015 01.*			
017 01 911	Gewerbesteuerumlage	250 000 000	178 952 158	211 582 151
	Erläuterungen: *Die Gemeinden führen nach § 6 Gemeindefinanzreformgesetz (GFRG) vom 4.4.2001 (BGBl. I S. 483) im Austausch gegen ihren Anteil am Aufkommen der Lohn- und veranlagten Einkommensteuer eine Umlage aus dem Istaufkommen der Gewerbesteuer im Erhebungsjahr ab. Der Umlagesatz beträgt nach § 6 Abs. 3 GFRG für 2001 54 v.H. des Istaufkommens an Gewerbesteuer. Hiervon erhält der Bund 24 v.H.-Punkte und das Land 30 v.H.-Punkte. Im Jahr 2002 beträgt der Umlagesatz 66 v.H.-Punkte, wovon der Bund 30 v.H.-Punkte und das Land 36 v.H.-Punkte erhält.*			
017 02 911	Erhöhte Gewerbesteuerumlage	247 000 000	214 742 590	309 230 592

Kapitel 17 01
Landessteuern

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
	Erläuterungen: *Als Teil ihres Finanzierungsbeitrags zur Neuordnung des Länderfinanzausgleichs führen die Gemeinden nach § 6 Abs. 3 und 4 GFRG ab 1995 eine Umlage in Höhe von 29 v.H. der Bemessungsgrundlage ab. Auf Grund des § 6 Abs. 5 GFRG und der Verordnungen zur Festsetzung der Erhöhungszahl 2001 vom 2.1.2001 (BGBl. I S. 82) beträgt der Umlagesatz 2001 als Beitrag zum Fonds "Deutsche Einheit" weitere 8 v.H.-Punkte und der Umlagesatz 2002 weitere 7 v.H.- Punkte.* *Die Einnahmen aus der erhöhten Gewerbesteuerumlage verbleiben voll dem Land.* *Hinweis auf Titel 015 02.*			
017 03 911	Abrechnung der erhöhten Gewerbesteuerumlage .	106 850 000	71 580 863	9 274 835
	Erläuterungen: *Ausgleichsbetrag aus der Ist-Abrechnung der kommunalen Beiträge zu den Folgekosten der Deutschen Einheit für das Jahr 1999 in 2001 und für 2000 in 2002.*			
018 01 911	Zinsabschlag - ohne Zerlegung -	1 485 000 000	1 472 520 618	1 187 431 285
	Erläuterungen: 018 01 und 018 02 *Bund und Länder sind nach dem Zinsabschlaggesetz vom 09.11.1992 (BGBl. I S. 1853) am Aufkommen aus dem Zinsabschlag je zur Hälfte beteiligt. Nach § 1 des GFRG erhalten die Gemeinden vorweg 12 v.H. des Aufkommens.*			
018 02 911	Zinsabschlag - Zerlegung	-1 125 000 000	-1 078 314 577	-837 964 672
	Erläuterungen: *Die veranschlagten Zerlegungsbeträge sind nach dem Zerlegungsgesetz vom 06.08.1998 (BGBl. I S. 1998), zuletzt geändert durch Art. 10 des Steuer-Euroglättungsgesetzes vom 19.12.2000 (BGBl. I S. 1799), an andere Länder abzuführen. Die Gemeinden sind hieran mit 12 v. H. beteiligt; der Rest entfällt hälftig auf Bund und Land.*			
	Zwischensumme A (Tit. 011 01 bis 018 02)	13 127 850 000	12 601 810 997	13 424 149 625
	B. Reine Landessteuern			
051 01 911	Vermögensteuer	25 000 000	46 016 269	68 314 892
	Erläuterungen: *Restaufkommen. Seit dem Veranlagungsjahr 1997 wird die Vermögensteuer nicht mehr festgesetzt, da die Rechtsgrundlage entfallen ist.*			
052 01 911	Erbschaftsteuer	275 000 000	281 210 535	260 789 027
053 01 911	Grunderwerbsteuer	--	--	31 877
	Erläuterungen: *Einnahmen aus der Besteuerung von Erwerbsvorgängen nach dem bis 31.12.1982 geltenden Grunderwerbsteuerrecht (Restaufkommen).*			
053 02 911	Grunderwerbsteuer	--	--	15 069 259
	Erläuterungen: *Steuereingänge nach dem Grunderwerbsteuergesetz vom 17.12.1982 (BGBl. I S. 1777) mit Steuersatz 2 v.H (Restaufkommen).* *Hinweis auf Kap. 17 01 - 613 01.*			

Kapitel 17 01
Landessteuern

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
053 03 911	Grunderwerbsteuer	530 000 000	526 630 638	503 012 209
	Erläuterungen: *Steuereingänge nach der Neufassung des Grunderwerbsteuergesetzes vom 26.02.1997 (BGBl. I S. 418) mit Steuersatz 3,5 v.H. Hinweis auf Kap. 17 01 - 613 01.*			
054 01 911	Kraftfahrzeugsteuer	635 000 000	664 679 446	531 776 986
055 09 911	Totalisatorsteuer . . . . . Vgl. Vermerk bei Titel 685 09.	1 000 000	1 022 584	1 014 665
056 01 911	Andere Rennwettsteuern	--	511 292	72 646
057 01 911	Lotteriesteuer	135 500 000	126 800 387	114 900 289
	Erläuterungen: *Lotteriesteueranteil an der von den Ländern Bayern, Baden-Württemberg, Hessen, Rheinland-Pfalz, Sachsen und Thüringen gemeinschaftlich durchgeführten Süddeutschen Klassenlotterie und Aufkommen aus anderen Lotterien, insbesondere aus dem Zahlenlotto, den Zusatzlotterien Spiel 77 und Super 6, den Oddset-Wetten sowie der Staatlichen Losbrieflotterie Hessen. Der Gewinnanteil an der Süddeutschen Klassenlotterie ist bei Kap. 17 16 - 123 01, der Überschuss aus den Sportwetten (Oddset-Wetten und Fußballtoto) bei Kap. 17 16 - 123 02, der Überschuss aus dem Zahlenlotto bei Kap. 17 16 - 123 03, der Überschuss aus Zusatzlotterien bei Kap. 17 16 - 123 06 und der Überschuss der Staatlichen Losbrieflotterie Hessen bei Kap. 17 16 - 123 07 ausgebracht.*			
058 01 911	Sportwettsteuer	1 500 000	7 158 086	6 773 742
	Erläuterungen: *Sportwettsteuer aus dem Fußballtoto. Der Überschuss aus dem Fußballtoto ist bei Kap. 17 16 - 123 02 ausgebracht (vgl. Erläuterungen zu Titel 057 01).*			
059 01 911	Feuerschutzsteuer	10 000 000	25 564 594	28 082 379
	Erläuterungen: *Aufkommen nach dem Feuerschutzsteuergesetz vom 10.01.1996 (BGBl. I S. 18), zuletzt geändert durch Art. 31 des Steuer-Euroglättungsgesetzes vom 19.12.2000 (BGBl. I S. 1807), nach Abzug der Zerlegung an andere Bundesländer. Zur Verwendung der Feuerschutzsteuer vgl. Kap. 03 19 - ATG 71.*			
061 01 911	Biersteuer	35 000 000	38 346 891	36 747 592
069 01 911	Sonstige Steuern	--	--	--
	Zwischensumme B (Tit. 051 01 bis 069 01)	1 648 000 000	1 717 940 722	1 566 585 565
	Gesamteinnahmen	14 775 850 000	14 319 751 719	14 990 735 189

Kapitel 17 01
Landessteuern

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

AUSGABEN

Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)

613 01 911 Zuweisung aus dem Grunderwerbsteueraufkommen 176 600 000 175 373 115 176 281 742

Die Ausgabe erhöht oder vermindert sich um vier Siebtel (bei Rechtsvorgängen, die mit 2 v.H. besteuert werden) der Mehr- oder Mindereinnahmen bei Titel 053 02 bzw. um ein Drittel (bei Rechtsvorgängen, die mit 3,5 v.H. besteuert werden) der Mehr- oder Mindereinnahmen bei Titel 053 03.

Erläuterungen:

Nach § 1 des Grunderwerbsteuer-Zuweisungsgesetzes vom 25.03.1997 (GVBl. I S. 50) weist das Land den Landkreisen und kreisfreien Städten vier Siebtel des Aufkommens an der Grunderwerbsteuer (Steuersatz 2 v.H.) und ein Drittel des Aufkommens nach Steuersatz 3,5 v.H. zu.

613 02 911 Ausgleichszahlungen Familienleistungsausgleich zugunsten der Kommunen 132 300 000 120 664 884 114 768 968

Erläuterungen:

Zuweisung zusätzlicher Umsatzsteueranteile des Landes zur teilweisen Kompensation kommunaler Steuerausfälle infolge des seit 1996 geänderten Familienleistungsausgleichs. Einschließlich der Abrechnung des Ausgleichsjahres 1998 im April 2001 von 7 976 170 EUR und der des Ausgleichsjahres 1999 im April 2002 von 3 970 593 EUR gemäß § 46 a FAG.

685 09 549 Zuweisungen aus der Totalisatorsteuer an Rennvereine 960 000 981 680 974 134

Die Ausgaben erhöhen oder vermindern sich um 96 v.H. des Betrages, um den die Isteinnahmen den Haushaltsansatz bei Titel 055 09 überschreiten oder hinter ihm zurückbleiben.

Erläuterungen:

Zur Ausschüttung gelangen 96 v.H. des Aufkommens bei Kap. 17 01 - 055 09 (§ 16 Rennwett- und Lotteriegesetz i.d.F. vom 20.12.1993, BGBl. I S. 2254), zuletzt geändert durch Gesetz zur Änderung des Rennwett- und Lotteriegesetzes vom 17.05.2000 (BGBl. I S. 715).

685 11 549 Zuweisungen aus anderen Rennwettsteuern an Rennvereine . . . . . -- -- --

Kapitel 17 01
Landessteuern

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
686 01 029	Biersteueranteil des an Österreich nach Art. 12 des Vertrages vom 02.12.1890 abzuführenden Anteils am Zoll- und Verbrauchsteueraufkommen . .	3 300	3 068	2 561
	Erläuterungen: *Anteil des Landes Hessen an dem dem Staat Österreich zustehenden Anteil am Biersteueraufkommen aufgrund des Deutsch-Österreichischen Vertrages vom 02.12.1890 über den Anschluss der österreichischen Gemeinde Mittelberg an das Zollsystem des Deutschen Reiches. Die Finanzministerkonferenz kam am 01.10.1992 überein, die Anteile der Länder neu aufzuteilen. Auf Bayern entfallen - wie bisher - 50 v.H. des Gesamtanteils und auf Hessen 9,39 v.H. der verbleibenden Hälfte.*			
	Gesamtausgaben	309 863 300	297 022 747	292 027 405

Abschluss Kapitel 17 01

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	14 775 850 000	14 319 751 719	14 990 735 189
1	Eigene Einnahmen	--	--	--
2	Übertragungseinnahmen	--	--	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
Gesamteinnahmen		14 775 850 000	14 319 751 719	14 990 735 189
4	Personalausgaben	--	--	--
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	--	--	--
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	309 863 300	297 022 747	292 027 405
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	--	--	--
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	--
Gesamtausgaben		309 863 300	297 022 747	292 027 405
Zuschuss/Überschuss		14 465 986 700	14 022 728 972	14 698 707 785

Kapitel 17 02
Allgemeine Bewilligungen

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

17 02 **A l l g e m e i n e B e w i l l i g u n g e n**

E I N N A H M E N

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

119 31 013 Einnahmen aus Veröffentlichungen . . . . . -- -- 825
Vgl. Vermerk bei Titel 529 02.

119 32 013 Einnahmen aus Öffentlichkeitsarbeit . . . . . -- -- 2 556
Vgl. Vermerk bei Titel 529 02.

Erläuterungen:
Vornehmlich Spenden im Rahmen von Sponsoring bei Veranstaltungen und sonstiger Öffentlichkeitsarbeit.

119 41 062 Rückzahlungen von Überzahlungen 600 511 6 818

119 46 062 Ersatzleistungen von Versicherungsunternehmen . 3 120 000 3 118 880 1 969 410

Erläuterungen:
Vornehmlich Erstattungen von Versicherungsunternehmen auf Grund ihrer Regresspflicht bei Kraftfahrzeugunfällen.

119 51 062 Vermischte Einnahmen 5 200 5 113 2 795

119 55 062 Einnahmen nach Jahresschluss aus Anlass der Rechnungsprüfung . . . . . -- -- --

Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)

231 01 231 Erstattungen des Bundes nach dem Bundeskindergeldgesetz . . . . . -- -- --
Vgl. Vermerk bei Titel 681 36.

Erläuterungen:
Nach dem Jahressteuergesetz 1996 wird das Kindergeld ab 1996 als Minderung des Lohnsteuerabzugs gewährt (BGBl. I S. 1250).

272 01 261 Zuweisungen aus dem EG-Fonds zur Regulierung von Schäden im Zusammenhang mit Katastrophenfällen . . . . . -- -- --
Vgl. Vermerk bei Titel 681 03.

Erläuterungen:
Der EG-Fonds stellt in besonderen Fällen aus Anlass von Elementarereignissen den Ländern Beträge zur Verfügung, die zur Behebung der Schäden verwendet werden sollen. Vorsorglich ist ein Leertitel ausgebracht.

Kapitel 17 02
Allgemeine Bewilligungen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
281 01 062	Erstattungen der Landesbetriebe Staatliche Technische Überwachung Hessen und Hessische Zentrale für Datenverarbeitung	210 000	209 630	558 263
	Erläuterungen: *Die Staatliche Technische Überwachung Hessen sowie die Hessische Zentrale für Datenverarbeitung werden seit 01.01.1977 bzw. 01.01.1989 als Landesbetrieb im Sinne von § 26 Abs. 1 LHO geführt. Die auf die Betriebe entfallenden Beihilfen in Krankheits-, Geburts- und Todesfällen sind demgemäß anteilmäßig dem Landeshaushalt zu erstatten.*			
281 02 941	Erstattung der Beihilfeleistungen für bei den Universitätsklinika beschäftigte Bedienstete der Hochschulen	--	--	--
	In Höhe der Einnahmen können Mehrausgaben bei Titel 441 59 geleistet werden.			
282 01 062	Kostenbeiträge der Hessischen Staatsbäder, der Staatlichen Technischen Überwachung Hessen, des Freilichtmuseums Hessenpark und der Hessischen Zentrale für Datenverarbeitung	384 000	383 469	9 516
	Erläuterungen: *Ausgleichsbeiträge der Hessischen Staatsbäder, der Staatlichen Technischen Überwachung Hessen, des Freilichtmuseums Hessenpark und der Hessischen Zentrale für Datenverarbeitung für die in die Selbstversicherung des Landes übernommenen Vermögenswerte und Kraftfahrzeuge (siehe Titel 681 02) sowie Beiträge für die Übernahme ihrer Kraftfahrzeuge in die Globalunfallversicherung (siehe Titel 543 02).*			
	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)			
n e u				
381 63 991	**Zuführung aus anderen Kapiteln des Landeshaushalts**	--	--	--
	Vgl. Vermerk zu Titel 525 63.			
	Gesamteinnahmen	3 719 800	3 717 603	2 550 183

Kapitel 17 02
Allgemeine Bewilligungen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

AUSGABEN

Personalausgaben

441 59 941 Beihilfen in Krankheits-, Geburts- und Todesfällen (Zentraltitel) 177 783 000 175 373 115 170 893 580

1. Im Einzelnen sind nachzuweisen:
   441 01 Landtag
   441 02 Ministerpräsident
   441 03 Ministerium des Innern und für Sport
   441 04 Kultusministerium
   441 05 Ministerium der Justiz
   441 06 Ministerium der Finanzen
   441 07 Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung
   441 08 Sozialministerium
   441 09 Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft und Forsten
   441 10 Hessischer Staatsgerichtshof
   441 11 Hessischer Rechnungshof
   441 15 Ministerium für Wissenschaft und Kunst
2. Vgl. Vermerk bei Titel 446 01.

Erläuterungen:
Rechtsgrundlage ist die Hessische Beihilfenverordnung. Die Mittel werden den Ressorts nach dem notwendigen Bedarf zur Verfügung gestellt.
Die Beihilfemittel für Landesbedienstete der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main (Kap.15 15), der Hessischen Staatstheater (Kap. 15 41, 42 und 43), der Staatsbauverwaltung (Kap. 06 08) und der Hessischen Tierseuchenkasse (Kap. 08 33 - Ausgabentitelgruppe 77) sind aus Verrechnungsgründen bei den aufgeführten Kapiteln gesondert veranschlagt. Die Beihilfemittel für Landesbedienstete der Universitätsklinika (Kap. 15 06, 08 und 11) sind in den Wirtschaftsplänen der Universitätsklinika (Anlagen I bis III zum Epl. 15) veranschlagt.
Anpassung an die voraussichtliche Entwicklung.

443 01 941 Fürsorgeleistungen und Unterstützungen 5 000 000 4 703 885 4 935 516

Erläuterungen:
a) Unfallfürsorge nach den §§ 30 ff. Beamtenversorgungsgesetz sowie nach dem Hessischen Beamtengesetz.
b) Tuberkulosenhilfe.

443 02 941 Unterstützungen für die Beamten, Angestellten und Arbeiter (Zentraltitel) . . . . . 2 600 2 556 --

Im Einzelnen sind nachzuweisen:
442 01 Landtag
442 02 Ministerpräsident
442 03 Ministerium des Innern und für Sport
442 04 Kultusministerium
442 05 Ministerium der Justiz
442 06 Ministerium der Finanzen
442 07 Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung
442 08 Sozialministerium
442 09 Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft und Forsten
442 10 Hessischer Staatsgerichtshof
442 11 Hessischer Rechnungshof
442 15 Ministerium für Wissenschaft und Kunst

Kapitel 17 02
Allgemeine Bewilligungen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Erläuterungen:
Rechtsgrundlage: § 92 Abs. 2 und § 215 Abs. 1 Hessisches Beamtengesetz i.V.m. dem Runderlass des Hessischen Ministers der Finanzen vom 07.03.1968 (StAnz. S. 564, 611) und dem Runderlass des Hessischen Ministers des Innern und für Landwirtschaft, Forsten und Naturschutz vom 09.03.1970 (StAnz. S. 704). Die Kapitel, bei denen Unterstützungsmittel aus Verrechnungsgründen gesondert veranschlagt werden, sind in der Erläuterung zu Titel 441 59 zusammengestellt.

446 01 018 Beihilfen an Versorgungsempfänger 157 466 000 152 876 272 151 429 518
Die Titel 441 59 und 446 01 sind gegenseitig deckungsfähig.

Erläuterungen:
Beihilfen an Versorgungsempfänger; siehe auch Titel 441 59. Die Beihilfemittel für Versorgungsempfänger der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main (Kap. 15 15) sind aus Verrechnungsgründen dort gesondert veranschlagt.

453 61 941 Fahrkostenzuschüsse an Bedienstete in Ausbildung 5 000 5 113 5 133

Erläuterungen:
Fahrkostenzuschüsse für die regelmäßigen Fahrten zwischen Wohnung und Arbeitsstätte nach dem Erlass des Ministeriums des Innern und für Landwirtschaft, Forsten und Naturschutz vom 28.02.1997 (StAnz. S. 875).

n e u
461 01 981 **Globale Mehrausgaben für Personalausgaben** . 7 669 000 -- --

1. § 2 Abs. 1 Haushaltsgesetz findet keine Anwendung.
2. Die Verteilung auf die Einzelpläne erfolgt durch das Ministeriums der Finanzen.

Erläuterungen:
Die Einführung der Neuen Verwaltungssteuerung unter Nutzung von SAP R/3 erfordert die Ausbildung, Weiterqualifizierung und Einsatz von Personalressourcen der hessischen Landesverwaltung im Umfang von insgesamt 147 zu 100 % und 120 zu 50 % freigestellten Projektmitarbeitern im Jahr 2001.
Unter Anreizgesichtspunkten werden dafür zentral 7 669 000 EUR veranschlagt. Auf der Basis vollzeitbeschäftigter Mitarbeiter ist für jeden freigestellten Mitarbeiter ein Betrag in Höhe von max. 33 000 EUR vorgesehen; der Betrag für anteilig freigestellte Mitarbeiter reduziert sich entsprechend.
Nach Meldung der Ressorts wird diesen pro freigestelltem Mitarbeiter der jeweils in Betracht kommende Betrag zur Verstärkung ihres Personalbudgets zur Verfügung gestellt. Erfolgt die Personalgestellung nicht im erforderlichen Umfang, ist das Ministerium der Finanzen ermächtigt, aus den insoweit nicht in Anspruch genommenen Mitteln Ersatzpersonal zu finanzieren.

Kapitel 17 02
Allgemeine Bewilligungen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Sächliche Verwaltungsausgaben
Ausgaben für den Schuldendienst

Sächliche Verwaltungsausgaben

525 61 012 Aus- und Fortbildung 1 020 000 920 325 787 011

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2003	500 000
2004	--
2005	--
2006ff	--
Gesamtverpflichtung	500 000

Erläuterungen:

Ausgaben für die nachfolgend aufgeführten ressortübergreifenden Fortbildungsmaßnahmen einschließlich Reisekosten sowie Honorare und Kosten für wissenschaftliche Betreuung und Beratung:

a) Landeseinheitliches Fortbildungskonzept und Fortbildungsmaßnahmen zur Umsetzung der Verwaltungsreform einschließlich Reform des Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesens,
b) Führungsfortbildung/Führungskräfteentwicklung einschließlich der Führungskollegs Hessen und Speyer,
c) Maßnahmen im Zusammenhang mit dem Trainee-Konzept der Landesregierung (Mentoring, Fortbildung für Nachwuchskräfte),
d) Fortbildung zum Themenbereich Europäische Union: Lehrgänge, EU-Volontariate, Beamtenaustauschprogramme,
e) Maßnahmen im Zusammenhang mit dem Personalentwicklungskonzept der Landesregierung,
f) ressortübergreifende Seminare und Lehrgänge,
g) ergänzende Maßnahmen für den Bereich der Schwerbehindertenfortbildung/Fortbildung im Schwerbehindertenrecht,
h) Internationale Fortbildung: Französisch-hessische und britisch-hessische Tagungen, Sprachfortbildung,
i) Wirtschaftsvolontariate für Bedienstete des Landes Hessen.

Von dem Ansatz sind 100 000 EUR kw.

n e u

525 63 012 **Kosten für die Anwenderschulung "Neue Verwaltungssteuerung"** . . . . . -- -- --

Ausgaben können in Höhe der Zuführungen bei Titel 381 63 geleistet werden.

Erläuterungen:

Für Schulungen der Endanwender im Rahmen der Einführung der Neuen Verwaltungssteuerung und SAP R/3. Es handelt sich insbesondere um Schulungen in der doppelten Buchführung, der Kosten- und Leistungsrechnung, in SAP und in anderen notwendigen Einweisungen.

Die Maßnahmen werden zentral durch das Hessische Competence Center (HCC) angeboten und abgewickelt.

525 64 012 Aus- und Fortbildung 125 000 127 823 104 082

Kapitel 17 02
Allgemeine Bewilligungen

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Erläuterungen:
Maßnahmen für den beruflichen (Wieder-)Einstieg von Frauen sowie Betreuungskosten von Kindern unter zwölf Jahren oder nach ärztlichem Zeugnis pflegebedürftigen Angehörigen nach § 11 Abs. 3 des Gleichberechtigungsgesetzes.

526 01 314 Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten . . 84 000 56 242 83 663

Erläuterungen:
Bund und Länder sind übereingekommen, die Beihilfefähigkeit von Leistungen der Psychotherapie von dem Ergebnis eines Voranerkennungsverfahrens abhängig zu machen.
Der Ansatz ist geschätzt.

526 02 012 Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten . . 50 000 51 129 --

Erläuterungen:
Das Land und die Gewerkschaften haben einen Modellversuch "Telearbeit" verabredet, der über einen Zeitraum von zwei Jahren wissenschaftlich begleitet werden soll. Dafür werden Kosten von voraussichtlich rd. 50 000 EUR pro Jahr anfallen.

527 01 019 Reisekosten . . . . . 40 000 40 903 --

Erläuterungen:
Zentraler Ansatz für Auslandsdienstreisen in besonderen Fällen, insbesondere im Zusammenhang mit Europaangelegenheiten.

529 02 013 Zur Verfügung der Landesregierung zur Förderung der Information über das Land und seine staatlichen Aufgaben 1 410 000 1 329 359 980 943

1. Aus diesem Titel können auch persönliche Verwaltungsausgaben bestritten werden.
2. Gemäß § 61 Abs. 1 Satz 1 und § 63 Abs. 2 LHO kann Informationsmaterial unentgeltlich abgegeben werden.
3. Mehrausgaben können in Höhe von 50 v.H. der Einnahmen bei Titel 119 31 geleistet werden.
4. Mehrausgaben können in Höhe der Einnahmen bei Titel 119 32 geleistet werden.
5. Vgl. Vermerk bei Kap. 02 01 - Ausgabentitelgruppe 80.

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2003	100 000
2004	75 000
2005	--
2006ff	--
Gesamtverpflichtung	175 000

Kapitel 17 02
Allgemeine Bewilligungen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Erläuterungen:
Aus diesem Titel werden folgende Ausgaben geleistet:
1. Kosten der Öffentlichkeitsarbeit der Landesregierung;
2. andere Ausgaben für staatsbürgerliche Aufbauarbeit und Information;
3. Ausgaben bis zu 256 000 EUR für Öffentlichkeitsarbeit für das Bildungswesen sowie zur Stärkung des Umweltbewusstseins und des Umweltverhaltens;
4. für europapolitische Öffentlichkeitsarbeit.

Darüber hinaus dürfen von den Ressorts für Aufwendungen im Zusammenhang mit Arbeitstagungen und Pressekonferenzen insgesamt 14 100 EUR des Ansatzes in Anspruch genommen werden. Aus dem Ansatz können auch die Kosten der Telefonkonferenz der Pressesprecher bestritten werden. Die Mittel dürfen im Einzelfall auch für Reisekosten von Journalisten verwandt werden.

529 03 019 Zur Verfügung des Ministers der Finanzen für besondere oder unvorhergesehene Ausgaben 5 000 5 113 2 931

538 01 011 Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen 1 275 000 1 278 230 594 112

1. Aus diesem Titel können auch persönliche Verwaltungsausgaben geleistet werden.
2. Für den selben Zweck dürfen Ausgaben auch aus anderen Titeln geleistet werden.
3. Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2003	1 275 000
2004	1 275 000
2005	1 275 000
2006ff	--
Gesamtverpflichtung	3 825 000

Erläuterungen:
Finanzierung der Aufwendungen des Landes für das Regionale Dialog-Forum, das als Ergebnis des Mediationsverfahrens Flughafen Frankfurt am Main eingerichtet wurde.

543 02 062 Kosten für die Globalunfallversicherung der Fahrer landeseigener Kraftfahrzeuge 26 000 26 076 25 751

Erläuterungen:
Versicherungsschutz (für Fahrer und Insassen) wird nach den Allgemeinen Bedingungen für die Kraftfahrzeugversicherung (AKB) vertragsgemäß für alle Unfälle auf Dienstfahrten gewährt. Haftpflichtschäden werden durch die Selbstversicherung gedeckt (vgl. Titel 681 02).

545 01 019 Veranstaltungen der Landesregierung 865 000 715 809 641 013

Erläuterungen:
Aus diesen Mitteln ist der außergewöhnliche Aufwand für Staatsbesuche sowie für Empfänge und Veranstaltungen der Landesregierung zu bestreiten.
Aus dem Ansatz werden auch die Aufwendungen für Veranstaltungen und andere Aktivitäten des Landes Hessen, die der Förderung der interregionalen Zusammenarbeit dienen, bestritten.
Mehr insbesondere aufgrund Verstärkung interregionaler Aktivitäten.

Kapitel 17 02
Allgemeine Bewilligungen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)			
681 02 062	Schadenersatzleistungen (auch aus Billigkeitsgründen) im Zusammenhang mit der Haltung staatseigener Kraftfahrzeuge, Luftfahrzeuge und Vermögenswerten	1 600 000	1 636 134	1 468 191
	Erläuterungen: *Aus diesem Titel werden Schadenersatzleistungen nach dem Grundsatz der Selbstversicherung gezahlt.*			
681 03 261	Katastrophenfonds zur Beseitigung außerordentlicher Notstände . . . . . Mehrausgaben dürfen in Höhe der Isteinnahmen bei Titel 287 01 geleistet werden.	500 000	511 292	1 203
	Erläuterungen: *Die Mittel sind für die Gewährung staatlicher Finanzhilfen bei Elementarschäden von erheblichem Umfang vorgesehen. Die Finanzhilfen des Landes erfolgen nach den Richtlinien für die Gewährung staatlicher Finanzhilfen bei Elementarschäden vom 20.02.1992 (StAnz. S. 628).*			
681 36 231	Kindergeld nach § 45 Bundeskindergeldgesetz . . . Ausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei Titel 231 01 geleistet werden.	--	--	--
	Erläuterungen: *Vgl. Erläuterungen zu Titel 231 01.*			
n e u				
685 03 871	**Zuschüsse für die Aktion "Vorbildliche Bauten im Land Hessen"**	20 000	--	--
	Erläuterungen: *Das Hessische Ministerium der Finanzen hat partnerschaftlich die Trägerschaft dieses Projektes übernommen und beteiligt sich an den Kosten der Auslobung des Architekturpreises. Den überwiegenden Anteil trägt die Architektenkammer Hessen.*			

T i t e l g r u p p e n

Titelgruppe 69
Maschinelle Aufbereitung

1. Die Ausgabetitelgruppe ist gegenseitig deckungsfähig mit der Ausgabetitelgruppe 71
2. Die Mittel sind übertragbar.

Zu Titelgruppe 69:
Ausgaben für die Einführung und Betrieb einer landesweiten SAP R/3-Umgebung. Zentrale Ausgaben für den laufenden Betrieb der automatisierten Haushaltsverfahren Aufstellung, Vollzug und Rechnungslegung und deren Ersatz durch die landesweite Einführung von SAP R/3-Software. Nach Umsetzung des Migrationskonzeptes "Altverfahren" können Betriebskosten zzgl. eines Optimierungsgewinns aus den Anwendungkosten der Altverfahren eingespart werden.

Kapitel 17 02
Allgemeine Bewilligungen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
511 69 062	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	661 000	30 678	3 802

Erläuterungen:
Post- und Fernmeldegebühren, Leitungskosten, Kosten für Instandsetzung und Ergänzungen der Ausstattung, Geschäftsbedarf, DV-Verbrauchsmaterial, Ausstattungsgegenstände für die Projekte NVS, HAV und HvHe.

n e u

517 69 062 **Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude** . . 134 700 -- --

Erläuterungen:
In Betracht kommen

A. Landeseigene Gebäude

2002
Anzahl: 1 (0)

LAGE	*Friedensneubauwerte Altbauten Mark*	*Neu- bzw. Umbauten (nach 1992) Mark*
Wiesbaden, Viktoriastraße 41	*72 400*	*--*
Summe	*72 400*	*--*
davon 12 v.H.	*8 600*	*--*
davon 5 v.H.	*--*	*--*

B. Bewirtschaftung der NVS-Projekträume.

518 69 062 Mieten und Pachten . . . . . 2 000 51 129 --

Erläuterungen:
Anmietung von Büroräumen und Gerätemiete für das Projekt NVS.

525 69 062 Aus- und Fortbildung, Umschulung 1 762 000 1 314 020 47 388

Erläuterungen:
Multiplikatorenschulung SAP, zentrale Schulung der Mitarbeiter der Ressorts für die Verfahren Haushaltsplanaufstellung "HAV" und Haushaltsvollzug Hessen "HvHe".

538 69 062 Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen 8 410 000 6 744 860 1 949 834

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2003	9 816 000
2004	10 430 000
2005	11 452 000
2006ff	--
Gesamtverpflichtung	31 698 000

Erläuterungen:
Pflege der SAP-Software, Betrieb SAP-Rechenzentrum, Betrieb Projektbüro NVS, Dienstleistung HZD, Benutzerentgelte für die Verfahren HAV und HvHe, zentrale Benutzerkosten des Hessischen Kompetenzzentrums (HCC).

Kapitel 17 02
Allgemeine Bewilligungen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
547 69 062	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
671 69 062	Erstattungen an öffentliche Unternehmen im Inland	1 385 000	1 406 053	--
	Erläuterungen: *Verschiebung der SAP-Lizenzkostenzahlung auf das Haushaltsjahr 2002.*			
812 69 062	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland	659 000	7 537 976	2 748 660
	Erläuterungen: *Lizenzkauf Datenbank Oracle, Beschaffung und Ergänzung der Hardware SAP R/3, HAV und HvHe, CeBIT 2002.*			
831 69 062	Gesellschaftskapital für Beraterorganisation	--	--	--
	Erläuterungen: *Der Titel ist vorsorglich ausgebracht.*			
	Weggefallene Gruppentitel			
514 69 062	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	--	5 113	--
	Summe Titelgruppe 69	13 013 700	17 089 829	4 749 684

Titelgruppe 71
Reform des Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesens

1. Vgl. Vermerk Nr. 1 bei Ausgabetitelgruppe 69.
2. Die Mittel sind übertragbar.
3. Für die Beratung der Ressorts dürfen auch Haushaltsmittel der Einführungsprojekte (Mandanten) mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen in Anspruch genommen werden (§ 35 Abs. 2 LHO).

Zu Titelgruppe 71:
Ab dem Haushaltsjahr 2000 bis zum Jahr 2008 soll die bisherige kamerale Haushaltsführung auf eine ergebnisorientierte Haushaltssteuerung umgestellt werden. Dazu wird landesweit die doppelte Buchführung mit Kosten- und Leistungsrechnung sowie entsprechendem Controlling mit leistungsorientierter Mittelzuweisung eingeführt.
Die Mittel sind vorgesehen für die auf das Jahr 2002 entfallende externe Beratung der Ressorts bei der flächendeckenden Einführung der Neuen Verwaltungssteuerung und SAP R/3, die damit verbundene wissenschaftliche Begleitung dieses Projekts sowie die zentrale Beratung der beim Ministerium der Finanzen eingerichteten Koordinierungsstelle und den Zentralen Koordinierungskreis.
Mehr nach Maßgabe des Projektplans, um bis zum Jahr 2004 flächendeckend die kaufmännische Buchführung einzuführen.

459 71 011	Prämien	100 000	--	--
	Erläuterungen: *Für Mitarbeiter / Mitarbeiterinnen, die sich im Zuge der Einführung der Neuen Verwaltungssteuerung besonders bewähren, ist probeweise die Gewährung einer Geldprämie vorgesehen. Einzelheiten nach einer Richtlinie des Hessischen Ministeriums der Finanzen in Abstimmung mit dem Hessischen Ministerium des Innern und für Sport.*			

Kapitel 17 02
Allgemeine Bewilligungen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
538 71 011	Externe Unternehmensberatung	26 815 000	9 714 546	1 113 944
	Verpflichtungsermächtigung			
	Haushaltsjahr / EUR: 2003 28 410 000; 2004 29 130 000; 2005 10 590 000; 2006ff --			
	Gesamtverpflichtung 68 130 000			
547 71 011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	1 953 322
812 71 011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland	--	--	--
	Summe Titelgruppe 71	26 915 000	9 714 546	3 067 266
	Titelgruppe 72 Personalentwicklungsbörse (PEB)			
459 72 012	Prämien	9 600 000	2 403 072	--
547 72 012	Vermischter Sachaufwand	150 000	153 388	--
671 72 012	Erstattungen an öffentliche Unternehmen im Inland	--	--	--
981 72 991	Abführung an andere Einzelpläne	--	--	--
	Summe Titelgruppe 72	9 750 000	2 556 460	--
	Gesamtausgaben	404 624 300	369 020 211	339 769 596

Zu Titelgruppe 72:
Zum 01.04.2000 wurde beim Hessischen Ministerium der Finanzen eine Personalentwicklungsbörse (PEB) eingerichtet. Diese soll bis 2005 durch ihre Vermittlungstätigkeit die ressortübergreifende Umsetzung von reformbedingt überzähligem Personal fördern.
Die Mittel sind insbesondere für die nach erfolgreicher Vermittlung auszuzahlenden Prämien (Abgabeprämie für abgebende Ressorts, Aufnahmeprämie für aufnehmende Ressorts und Veränderungsprämie für vermittelte Personen) sowie für vermittlungsfördernde Qualifizierungsmaßnahmen der reformbetroffenen Person vorgesehen.

Kapitel 17 02
Allgemeine Bewilligungen

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Abschluss Kapitel 17 02

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	3 125 800	3 124 504	1 982 404
2	Übertragungseinnahmen	594 000	593 099	567 779
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
Gesamteinnahmen		3 719 800	3 717 603	2 550 183
4	Personalausgaben	357 625 600	335 364 013	327 263 746
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	42 834 700	22 564 743	8 287 796
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	3 505 000	3 553 479	1 469 394
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	659 000	7 537 976	2 748 660
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	--
Gesamtausgaben		404 624 300	369 020 211	339 769 596
Zuschuss/Überschuss		-400 904 500	-365 302 608	-337 219 413

Kapitel 17 04
Allgemeine Landesvermögensverwaltung

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

17 04 A l l g e m e i n e L a n d e s v e r m ö g e n s v e r w a l t u n g

E I N N A H M E N

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

111 11	871	Verwaltungsgebühren	--	--	--
119 52	872	Erbschaften des Staates, insbesondere nach § 1936 BGB (Zentraltitel)	460 000	460 163	1 093 700

Erläuterungen:
Siehe Titel 685 01.

119 69	016	Vermischte Einnahmen	--	--	--

n e u

121 03	859	**Gewinne des Landesbetriebs Hessisches Immobilienmanagement**	--	--	--

Erläuterungen:
Hinweis auf die Erläuterungen zu Ausgabentitelgruppe 80.

n e u

121 04	856	Gewinn der Hessischen Lotterieverwaltung	--	--	--

Erläuterungen:
Die Hessische Lotterieverwaltung wird als kaufmännisch eingerichteter Betrieb im Sinne des § 26 LHO geführt. Sie hat die Staatslotterien zu veranstalten und zu betreiben. Zur technischen Durchführung der Lotterien bedient sie sich der Lotterie- Treuhandgesellschaft mbH Hessen.
Der Erfolgsplan ist als Anlage III angefügt.
Es sind ausgewiesen der Überschuss:
- aus den Sportwetten bei 17 16 - 123 02,
- aus dem Zahlenlotto bei 17 16 - 123 03,
- aus den Zusatzlotterien bei 17 16 - 123 06,
- aus der Losbrieflotterie bei 17 16 - 123 07.

Gewinne aus der Beteiligung des Landes an wirtschaftlichen Unternehmen

Zu 121 11 bis 121 33:
Die Beteiligungen des Landes Hessen sind in der Anlage VIII ausgewiesen. Die Ansatzveränderungen basieren auf den für 2002 erwarteten Gewinnausschüttungen.

Kapitel 17 04
Allgemeine Landesvermögensverwaltung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
121 11 853	Banken und Kreditinstitute	--	299 566	--
	Erläuterungen: *Eine Sonderausschüttung wie im Vorjahr ist nicht zu erwarten.*			
121 12 411	Gewinne aus der Beteiligung des Landes an Unternehmen, die die Förderung des sozialen Wohnungsbaues zum Ziel haben . . . . . Vgl. Vermerk bei Titel 919 01.	3 819 800	4 806 144	10 038 521
	Erläuterungen: *Weniger entsprechend der zu erwartenden Gewinnausschüttung.*			
121 13 411	Einnahmen aus der Stillen Einlage bei der Landesbank Hessen-Thüringen	11 615 000	6 442 278	3 952 606
	Erläuterungen: *Das Land hat das Sondervermögen "Wohnungswesen und Zukunftsinvestitionen" (Gesetz vom 17.12.1998, GVBl. I S. 582) als Stille Einlage in die Landesbank Hessen-Thüringen eingebracht. Die hierfür von der Bank zu zahlende Vergütung wird an dieser Stelle vereinnahmt und bei Titel 919 02 dem Sondervermögen zugeführt. Vgl. Erläuterung zu Titel 919 02.*			
121 21 529	Ländliche Siedlung	--	--	--
121 23 856	Lotterie, Lotto, Toto	2 286 700	1 789 522	1 877 710
	Erläuterungen: *Der Gewinnanteil des Landes an der Süddeutschen Klassenlotterie ist bei Kap. 17 16 - 123 01 veranschlagt.*			
121 31 859	Andere Beteiligungen	2 209 000	138 100	245 327
	Erläuterungen: *Siehe Anlage VIII.*			
121 32 859	Gewinn der Fraport AG	7 183 600	11 964 230	10 040 232
	Erläuterungen: *Dem Ansatz liegt das sich derzeit abzeichnende Jahresergebnis der Fraport AG (früher: Flughafen Frankfurt am Main AG - FAG -) zugrunde.*			
121 33 859	Gewinn der HIM GmbH Wiesbaden	743 200	721 279	462 318
n e u				
124 03 859	**Nutzungsentgelt des Landesbetriebes Hessisches Immobilienmanagement** . . . . . Das Land stellt dem Landesbetrieb Hessisches Immobilienmanagement kein oder ein reduziertes Nutzungsentgelt für die Teile von Behördenzentren und -häusern in Rechnung, die auf Grund von Haushaltsvermerken bei Ausgabentitelgruppe 80 unentgeltlich oder verbilligt zur Nutzung überlassen sind.	34 098 600	--	--
	Erläuterungen: *Dem Landesbetrieb Hessisches Immobilienmanagement sind die Behördenzentren, Behördenhäuser und das Allgemeine Grundvermögen zur Nutzung überlassen. Soweit für die Behördenzentren und Behördenhäuser das Mieter-/Vermieter-Modell eingeführt wird, entrichtet der Landesbetrieb ein Nutzungsentgelt.*			

Kapitel 17 04
Allgemeine Landesvermögensverwaltung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
131 01 871	Erlöse aus der Veräußerung unbeweglicher Sachen einschließlich Zinsen von Kaufpreisraten (Zentraltitel)	178 468 000	76 693 782	16 861 712
	1. Das Ministerium der Finanzen ist ermächtigt, die Liegenschaft Wasserkuppe in der Rhön verbilligt im Erbbaurecht zu vergeben. 2. Das Ministerium der Finanzen ist ermächtigt, die Oberburg der landeseigenen Liegenschaft Burg Staufenberg verbilligt an die Stadt Staufenberg zu veräußern. 3. Das Ministerium der Finanzen ist ermächtigt, die bisherigen Jugendbildungsstätten Dörnberg und Dietzenbach für soziale oder gemeinnützige Zwecke verbilligt zu veräußern oder verbilligt im Erbbaurecht zu vergeben. 4. Bei dieser Haushaltsstelle können Ausgaben zur Ablösung von Grundstücksbelastungen geleistet werden. 5. Aus dieser Haushaltsstelle können auch Sanierungskosten von Altlasten auf veräußerten Liegenschaften bestritten werden, wenn das Land Hessen in Anspruch genommen wird. 6. Das Ministerium der Finanzen ist ermächtigt, die Liegenschaft Limburg, In der Erbach 3 (Johannes Kapelle), verbilligt an die evangelisch-lutherische Gemeinde Limburg zu veräußern.			
	Erläuterungen: *Die Erlöse aus der Veräußerung unbeweglicher Sachen, die bei der hessischen Straßen- und Verkehrsverwaltung (Kap. 07 20), den Hauptabteilungen "Landwirtschaft, Forsten und Naturschutz" bei den Landräten als Behörden der Landesverwaltung aus der Abwicklung der Restkaufgelder aus dem Verkauf von Grundstücken des ehemaligen Kammervermögens (Kap. 09 13), der Domänenverwaltung (Kap. 09 34), den Hessischen Staatsweingütern (Landesbetrieb, Kap. 09 35), dem Landesbetrieb Hessen-Forst (Kap. 09 60) und der Landesbank Hessen-Thüringen - Girozentrale - Landestreuhandstelle, Frankfurt am Main (Kap. 19 20), anfallen, sind bei den aufgeführten Kapiteln gesondert veranschlagt.* *Vgl. auch Titel 821 01.*			
131 03 871	Erlöse aus der Übertragung der Gewährträgeranteile an den öffentlich-rechtlichen Brandversicherungsanstalten	2 556 400	2 556 459	4 819 949
	Erläuterungen: *Veranschlagt ist die 6. von insgesamt 7 Raten.*			
132 02 062	Erlöse aus der Veräußerung beweglicher Sachen .	--	--	1 232
133 09 872	Sonstige Erlöse aus der Veräußerung von Beteiligungen und Kapitalvermögen	--	--	--
	Zinseinnahmen von öffentlichen Unternehmen (161 01 bis 161 04); sonstige Zinseinnahmen			
161 01 749	Schienenverkehr	1 250 000	1 064 407	858 605

Kapitel 17 04
Allgemeine Landesvermögensverwaltung

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Erläuterungen: 161 01/181 01, 161 04/181 04, 162 03/182 03 und 162 04/182 04
Zinseinnahmen und Rückflüsse von Darlehen, Hypotheken und dgl., soweit nicht die Einnahmen zur Förderung des Wohnungs- und Siedlungswesens verwendet werden.

a) Darlehensschuldner *b) Darlehenszweck*	*Darlehensbetrag in EUR*	*Zinseinnahmen 2002 in EUR*	*Darlehensrückflüsse 2002 in EUR*
Zu 161 01 und 181 01:			
1 a) Hessische Landesbahn GmbH, Wiesbaden *1 b) Liquiditätshilfe - Stand: 01.02.2001*	*7 838 157,20*	*1 250 000,00*	--
Zusammen:	*7 838 157,20*	*1 250 000,00*	
Zu 161 04 und 181 04:			
1 a) Deutsche Lufthansa AG, Köln *1 b) Wohnungsbauten für Betriebsangehörige - Stand: 31.12.2000*	*595 617,36*	*6 107,17*	*42 424,65*
2 a) Landesbank Hessen - Thüringen - Girozentrale -, Frankfurt am Main *2 b) Genussrechtskapital 135 492 348,52 EUR*	*-*	*7 926 302,39*	--
Zusammen:	*595 617,36*	*7 932 409,56*	*42 424,65*
Abgerundet:	--	*7 932 400,00*	*42 400,00*
Zu 162 03 und 182 03:			
1 a) Gewerbliche Betriebe	*52 560,80*	--	--
1 b) Darlehen zur Abwicklung der Katastrophenschäden an gewerblichen Betrieben im Sommer 1967 - Stand: 31.12.2000	*52 560,80*	--	--
Zu 162 04 und 182 04:			
1 a) Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft mbH Hessen, Frankfurt am Main *1 b) Darlehen - Stand: 01.02.2001*	--	--	--

161 04	872	Sonstige Unternehmen	7 932 400	7 788 100	1 619 842
161 12	872	Sonstige Zinseinnahmen und Kosten	--	--	--
162 03	635	Maßnahmen zur Abwicklung von Katastrophenschäden bei Handwerk und Kleingewerbe	--	--	--
162 04	872	Andere Zinseinnahmen	2 509 600	--	--

Darlehensrückflüsse aus dem öffentlichen Bereich; Darlehensrückflüsse aus sonstigen Bereichen

181 01	749	Schienenverkehr	--	--	--
181 04	872	Sonstige Unternehmen	42 400	333 874	70 169
182 03	635	Maßnahmen zur Abwicklung von Katastrophenschäden bei Handwerk und Kleingewerbe	--	--	--

Kapitel 17 04
Allgemeine Landesvermögensverwaltung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
182 04 872	Sonstige Darlehensrückflüsse	--	--	--
	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)			
235 01 016	Erstattungen im Rahmen des Altersteilzeitgesetzes	--	--	--
	Erläuterungen: *Förderleistungen der Arbeitsverwaltung im Rahmen der tarifvertraglichen Regelungen zur Altersteilzeitarbeit.*			
	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)			
381 02 991	Zuführungen aus Kap. 09 02 - 981 76 . . . . . Vgl. Vermerk bei Titel 791 01.	92 000	255 646	--
n e u				
381 03 991	**Zuführung aus Kap. 17 17 - 981 71** . . . . . Siehe Vermerk bei Titel 831 06.	5 113 000	--	--
	Weggefallene Titel			
121 02 859	Gewinne der Hessischen Staatsbäder	--	--	--
	Erläuterungen: *Siehe Ausgabentitelgruppe 78.*			
121 05 859	Gewinne der Burgen und Schlösser des Landes Hessen (Gaststätten und Hotels)	--	--	--
	Erläuterungen: *Mit Wirkung vom 01.01.2002 an ist der Landesbetrieb Burgen und Schlösser des Landes Hessen (Gaststätten und Hotels) im Landesbetrieb Hessisches Immobilienmanagement (siehe Ausgabentitelgruppe 80) aufgegangen.*			
121 06 187	Gewinne des Freilichtmuseums Hessenpark	--	--	--
	Erläuterungen: *Siehe Ausgabentitelgruppe 73.*			
132 01 062	Erlöse aus der Veräußerung von landeseigenen Kraftfahrzeugen (Zentraltitel)	--	613 550	407 784
	Erläuterungen: *Vom Haushaltsjahr 2002 an veräußern die Ressorts ausgesonderte Kraftfahrzeuge in eigener Verantwortung.*			
134 01 411	Kapitalrückzahlungen	--	135 492 349	--
	Erläuterungen: *Die Rückzahlung des Genussrechtskapitals bei der Landesbank Hessen-Thüringen ist beendet.*			

Kapitel 17 04
Allgemeine Landesvermögensverwaltung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
381 01 991	Zuführungen aus Kap. 08 17 - 981 71	--	8 181	7 363
	Erläuterungen: *Die Zuführung wird im Erfolgsplan des Landesbetriebs Hessisches Immobilienmanagement erfasst (siehe Ausgabentitelgruppe 80).*			
	Gesamteinnahmen	260 379 700	251 427 630	52 357 070
	A U S G A B E N			
	Personalausgaben			
462 01 989	Globale Minderausgaben für Personalausgaben . .	--	--	--
	Sächliche Verwaltungsausgaben Ausgaben für den Schuldendienst			
	Sächliche Verwaltungsausgaben			
n e u 518 01 012	**Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume** . . . . . **Verpflichtungsermächtigung**	--	--	--

Haushaltsjahr	EUR
2003	--
2004	4 000 000
2005	4 799 000
2006ff	91 981 000
Gesamtverpflichtung	100 780 000

Erläuterungen:
Das Land beabsichtigt, die Liegenschaft "Hotel Rose" in Wiesbaden zu erwerben. Aus diesem Grund wurden im Haushaltsjahr 2001 ein Vertrag über die Errichtung der Projektentwicklungs-GmbH & Co. Hotel Rose KG sowie vorsorglich ein Mietvertrag abgeschlossen, der unter dem Vorbehalt der Zustimmung des Hessischen Landtags steht.
Der Mietvertrag kommt nur zur Anwendung, wenn das Land nicht vorab die Beteiligung des zweiten Kommanditisten an der Projektentwicklungs-GmbH & Co. Hotel Rose KG erwirbt und die Verbindlichkeit der Gesellschaft ablöst.
Der Mietvertrag sieht eine Mietdauer von 20 Jahren, beginnend am 01.03.2004, mit Verlängerungsmöglichkeiten vor.

526 01 871	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten . .	1 022 600	1 022 584	272 130
	Erläuterungen: *Insbesondere für Gutachten zur Bewertung von Anteilen an Unternehmen, an denen das Land beteiligt ist.*			
544 01 871	Rückzahlungen vereinnahmter Beträge nach Schluss des Haushaltsjahres	--	--	--

Kapitel 17 04
Allgemeine Landesvermögensverwaltung

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)			
681 01 871	Schadenersatzleistungen	2 500	2 556	5 435
682 01 873	Zuschuss an die Kerckhoff-Stiftung	112 500	102 258	102 258
	Erläuterungen: *Auf Grund eines Beschlusses des Landtags des Volksstaates Hessen vom 28.03.1930 hatte das Staatsbad Bad Nauheim der Kerckhoff- Stiftung in Bad Nauheim für das von der Max-Planck-Gesellschaft betriebene Kerckhoff-Institut Heizdampf und elektrische Energie unentgeltlich zu liefern. Seit 1962 wird die Lieferpflicht durch Geldleistungen des Staatsbades abgegolten. Von dieser satzungsfremden Verpflichtung wird das Staatsbad entlastet.*			
682 03 859	Abwicklungskosten für die ehemalige Blista EHG Gemeinnützige Gesellschaft für Elektronik und Hilfsmittel mbH, Marburg	204 500	204 517	204 517
	Die Mittel sind übertragbar.			
	Erläuterungen: *Abwicklungskosten aus der Übertragung der Gesellschaftsanteile an der Blista EHG zum 30.06.1994 an die Nachfolgegesellschaft Blista Brailletec Gemeinnützige GmbH für Blinden- und Sehbehindertentechnik Marburg (Erstattung von Aufwendungen für unkündbare Mitarbeiter, die Anspruch auf Vermittlung in ein Beschäftigungsverhältnis des Landes haben, sowie Zins- und Tilgungsleistungen für Altkredite).*			
683 01 871	Zuschuss an den Verein zur Förderung kurmedizinischer Forschung e.V., Bad Wildungen .	61 300	61 355	40 903
	Erläuterungen: *Der Verein ist Träger der Kurmedizinischen Forschungsstelle Bad Wildungen. Diese betreibt Grundlagenforschung auf dem Gebiet der Balneologie und der Harnsteinprophylaxe. Die Heilquellen Bad Wildungens sind in die Forschungsarbeiten einbezogen. Der Zuschuss fördert die auch aus Spenden Dritter finanzierte Arbeit des Instituts.*			
685 01 873	Zuwendung an die Hessische Kulturstiftung	1 093 700	1 130 569	--
	Erläuterungen: *Gemäß § 3 Abs. 2 der Stiftungsverfassung erfolgt eine Abführung von Haushaltsmitteln in Höhe der Einnahmen des Landes im Haushaltsjahr 2000 bei Titel 119 52.*			
	Baumaßnahmen			
791 01 871	Altlastensanierung	92 000	255 646	459 568
	Ausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei Titel 381 02 geleistet werden.			

Kapitel 17 04
Allgemeine Landesvermögensverwaltung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)

821 01 871 Grunderwerb 12 000 000 4 294 852 336 967

Mehrausgaben können in Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 131 01 geleistet werden.

Erläuterungen:

Für den Erwerb von Grundstücken, insbesondere von Baugelände zur Errichtung neuer bzw. Erweiterung bestehender Behördenzentren, -häuser und Dienstgebäude. Für denselben Zweck ist auch Domänen- und Forstgelände gegen Werterstattung zu übernehmen.

Mehr wegen Erwerbs des Nachbargrundstücks der Landesvertretung in Berlin zur Geländearrondierung.

n e u

831 05 839 **Erwerb einer Beteiligung an der VorbereitungsgesellschaftmbH zur Gründung der Integrierten Verkehrsmanagement Rhein-Main (IVM) GmbH** . . . . . 60 000 -- --

Erläuterungen:

Das Land beteiligt sich an der Anfang des Jahres 2002 zunächst für drei Jahre zu gründenden Vorbereitungsgesellschaft. Das Stammkapital beträgt 220 000 EUR. Hiervon übernehmen das Land 60 000 EUR sowie die Städte und Landkreise des Rhein- Main-Gebiets jeweils 10 000 EUR.

n e u

831 06 323 **Erwerb einer Beteiligung an der Waldstadion Frankfurt am Main Besitzgesellschaft mbH sowie Einzahlung einer Kapitaleinlage** . . . . . 5 113 000 -- --

1. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einnahmen bei Titel 381 03 geleistet werden.
2. Aus dieser Haushaltsstelle kann auch ein Zuschuss geleistet werden.

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2003	5 113 000
2004	5 113 000
2005	5 113 000
2006ff	--
Gesamtverpflichtung	15 339 000

Erläuterungen:

Das Land beteiligt sich mit 20 000 EUR an der Waldstadion Frankfurt am Main Besitzgesellschaft mbH. Daneben soll eine Kapitaleinlage bis zur Höhe von 20 433 000 EUR geleistet werden, davon im Haushaltsjahr 2002 5 093 000 EUR.

831 07 859 Erwerb von Beteiligungen an Unternehmen, die die Förderung des Wohnungsbaues zum Ziel haben . . . . . -- -- --

831 09 859 Erwerb einer Beteiligung an der Regionalpark Rhein-Main-GmbH . . . . . -- -- --

Kapitel 17 04
Allgemeine Landesvermögensverwaltung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
861 05 859	Darlehen an die Messe Frankfurt GmbH	--	--	--
Erläuterungen:				
Das Land Hessen ist mit 40,0 v.H. neben der Stadt Frankfurt am Main am Stammkapital der Messe Frankfurt GmbH, Frankfurt am Main, beteiligt.				
891 01 835	Zuschuss an die Fraport AG im Zusammenhang mit der Verlegung der US-Air-Base Rhein-Main nach Ramstein und Spangdahlem	3 068 000	1 533 876	--
Erläuterungen:				
Zwischen der Bundesrepublik Deutschland, den Luftstreitkräften der Vereinigten Staaten in Europa, der Fraport AG, dem Land Hessen und dem Land Rheinland-Pfalz wurde am 27.07.1999 eine Vereinbarung über die Rückgabe der Rhein-Main Air Base Frankfurt und der Wohnsiedlung Gateway Gardens sowie die Durchführung und Finanzierung von Baumaßnahmen auf den Luftwaffenstützpunkten Spangdahlem und Ramstein abgeschlossen.				
Eine von den Vertragsparteien eingesetzte technische Arbeitsgruppe hat für die Kosten der Ausbaumaßnahmen in Ramstein und Spangdahlem einen Betrag von 372,1 Mio. EUR ermittelt. An diesen Kosten beteiligen sich der Bund mit einem Betrag von max. 62,6 Mio. EUR, die Stadt Frankfurt mit einem Betrag von max. 46,0 Mio. EUR, die NATO mit einem Betrag von mindestens 80,5 Mio. EUR, die Fraport AG mit einem Betrag von max. 129,8 Mio. EUR und das Land Hessen mit einem Betrag von max. 35,8 Mio. EUR.				
Die Oberfinanzdirektion Koblenz hat dem Land jetzt mitgeteilt, dass im Haushaltsjahr 2002 voraussichtlich nur 3 067 800 EUR benötigt werden. Dies ist dadurch bedingt, dass sich die Verlegung der Air Base zeitlich verschiebt.				
	Besondere Finanzierungsausgaben			
919 01 411	Abführung der Gewinne aus der Beteiligung des Landes an Unternehmen, die die Förderung des sozialen Wohnungsbaues zum Ziel haben, an das Sondervermögen "Wohnungswesen und Zukunftsinvestitionen" . . . . . Ausgaben können in Höhe der Einnahmen bei Titel 121 12 geleistet werden.	3 819 800	4 806 144	10 038 521
919 02 411	Abführung der Einnahmen aus der Stillen Einlage bei der Landesbank Hessen-Thüringen an das Sondervermögen "Wohnungswesen und Zukunftsinvestitionen".	11 615 000	6 442 278	3 952 606
Erläuterungen:				
Vgl. Erläuterungen zu Titel 121 13.				

T i t e l g r u p p e n

Titelgruppe 73
Freilichtmuseum Hessenpark

1. Die Mittel sind übertragbar.
2. Das Land überlässt dem Betrieb die bebauten und unbebauten Grundstücke zur unentgeltlichen Nutzung.
3. Die Summe der im Erfolgsplan ausgewiesenen sonstigen betrieblichen Aufwendungen ist verbindlich. Überschreitungen bedürfen der Zustimmung des Ministeriums der Finanzen, soweit der Mehraufwand nicht durch Mehrerlöse oder Einsparungen gedeckt wird.
4. Die Summe der im Finanzplan vorgesehenen sonstigen Investitionen ist verbindlich. Überschreitungen und Abweichungen von den vorgesehenen Maßnahmen bedürfen der Zustimmung des Ministeriums der Finanzen.

Kapitel 17 04
Allgemeine Landesvermögensverwaltung

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Zu Titelgruppe 73:
Das Freilichtmuseum Hessenpark bei Neu Anspach/Taunus wird von einem kaufmännisch eingerichteten Landesbetrieb im Sinne des § 26 LHO geführt. Die Leitung ist dem Direktor der Hessischen Staatsbäder übertragen. Der Betrieb hat die Freilichtmuseum Hessenpark GmbH, eine Gesellschaft des Landes Hessen, mit den laufenden Geschäften und der Errichtung von Gebäuden beauftragt und dieser Gesellschaft die zum Betrieb des Museums erforderlichen Liegenschaften verpachtet. Der Betrieb leitet die vom Land zum Aufbau und Unterhalt der Gebäude und sonstigen baulichen Anlagen bei Kap. 18 34 bereitgestellten Zuschüsse an die Freilichtmuseum Hessenpark GmbH weiter und überwacht deren bestimmungsgemäße Verwendung. Das Land gewährt dem Landesbetrieb im Rahmen des Erfolgsplanes Betriebskostenzuschüsse zum Ausgleich eigener Aufwendungen und solcher, zu denen er gegenüber der Freilichtmuseum Hessenpark GmbH aus der Geschäftsbesorgung verpflichtet ist. Der Erfolgs- und der Finanzplan sind als Anlage IV beigefügt.

682 73 859	Zuschuss für laufende Zwecke	1 533 900	1 533 876	1 533 876

Erläuterungen:
Der veranschlagte Zuschuss für laufende Zwecke ergibt sich aus dem Erfolgsplan - siehe Anlage IV - .

891 73 859	Zuschuss für Investitionen	102 300	102 258	102 258

Erläuterungen:
Aus diesem Ansatz kann u.a. bewegliches Inventar der Freilichtmuseum Hessenpark GmbH angeschafft werden.

	Summe Titelgruppe 73	1 636 200	1 636 134	1 636 134

Titelgruppe 78
Hessische Staatsbäder

1. Die Mittel sind übertragbar.
2. Die Summe der im Erfolgsplan ausgewiesenen Sach- und Personalaufwendungen ist verbindlich. Überschreitungen bedürfen der Zustimmung des Ministeriums der Finanzen, soweit der Mehraufwand nicht durch Mehrerlöse oder Einsparungen gedeckt wird.
3. Die Summe der im Finanzplan vorgesehenen sonstigen Investitionen ist verbindlich. Überschreitungen und Abweichungen von den vorgesehenen Maßnahmen bedürfen der Zustimmung des Ministeriums der Finanzen.

Zu Titelgruppe 78:
Die Hessischen Staatsbäder:
- Bad Hersfeld,
- Bad Nauheim,
- Bad Salzhausen,
- Schlangenbad,
- Bad Schwalbach und
- Bad Wildungen

werden als kaufmännisch eingerichteter Betrieb im Sinne des § 26 LHO geführt.
Der Erfolgsplan der Hessischen Staatsbäder ist als Anlage II A, der Finanzplan als Anlage II B angefügt. Die Pensionslasten, die das Land für frühere Bedienstete der Staatsbäder zu tragen hat, werden dem Land von den Hessischen Staatsbädern anteilmäßig erstattet (Kap. 17 18 - 281 71). Die Kraftfahrzeuge und die sonstigen Vermögenswerte der Hessischen Staatsbäder sind in die Selbstversicherung des Landes, die Kraftfahrzeuge in die Globalunfallversicherung übernommen (siehe Kap. 17 02 - 543 02).

682 78 859	Zuschuss für laufende Zwecke	12 751 700	12 986 814	13 301 258

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2003	4 000 000
2004	4 000 000
2005	4 000 000
2006ff	8 000 000
Gesamtverpflichtung	20 000 000

Kapitel 17 04
Allgemeine Landesvermögensverwaltung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
	Erläuterungen: *Der Zuschuss für laufende Zwecke ergibt sich aus dem Erfolgsplan; siehe Anlage II A. Hieraus können auch Übergangsleistungen des Landes bei der Übernahme von Staatsbädern oder einzelnen Betriebsteilen davon durch Dritte (Privatisierungen/Kommunalisierungen) finanziert werden.*			
891 78 859	Zuschuss für Investitionen . . . . . Die Mittel sind in Höhe von 1 Mio. EUR übertragbar.	2 336 700	2 428 636	2 351 943
	Erläuterungen: *Investitionsvorhaben nach dem Finanzplan der Staatsbäder. Siehe Anlage II B.*			
	Summe Titelgruppe 78	15 088 400	15 415 450	15 653 201
	Titelgruppe 79 Hessische Landesbahn GmbH			
	Zu Titelgruppe 79: Die wirtschaftliche Lage der Hessischen Landesbahn GmbH mit ihren Tochtergesellschaften (Frankfurt-Königsteiner Eisenbahn AG, Kassel-Naumburger Eisenbahn AG, Butzbach-Licher Eisenbahn AG und Hersfelder Eisenbahn GmbH) hat sich durch den geänderten Ordnungsrahmen und die konsequente Umsetzung des neuen Unternehmenskonzepts (HLB 2000) deutlich verbessert.			
682 79 832	Zuschüsse für laufende Zwecke	--	--	--
831 79 832	Kapitalerhöhung . . . . . Die Hessische Landesbahn GmbH wird ermächtigt, mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen Kapitalerhöhungen bei ihren Tochtergesellschaften durchzuführen.	--	--	--
861 79 832	Darlehen . . . . . Das Ministerium der Finanzen ist ermächtigt, gewährte Darlehen in Eigenkapital umwandeln.	--	--	--
891 79 832	Zuschuss für Investitionen	--	--	--
	Summe Titelgruppe 79	--	--	--
	Titelgruppe 80 Hessisches Immobilienmanagement (HI)			

1. Die Mittel sind übertragbar.
2. Bei Warenautomaten, die an Orten aufgestellt sind, die ausschließlich Bediensteten zugänglich sind oder in aller Regel nur von Bediensteten aufgesucht werden, darf der Teil der Vergütung für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten, der über die Kostendeckung für die benötigten Wand- oder Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, darf für die Zwecke der Betriebsgemeinschaft verwendet werden. Der Betrag ist durch Absetzen von den Einnahmen an den Personalrat zu verausgaben.
3. Der Landesbetrieb ist ermächtigt, in besonders gelagerten Fällen die in den Erläuterungen aufgeführten Objekte mietzinsfrei oder zu Anerkennungsbeträgen zu überlassen.
4. Das Land überlässt dem Landesbetrieb die Behördenzentren und -häuser, soweit sie nicht dem Mieter-/Vermieter-Modell unterliegen, sowie die Liegenschaften des Allgemeinen Grundvermögens zur unentgeltlichen Nutzung.
5. Das Ministerium der Finanzen ist ermächtigt, zur Durchführung des Mieter-/Vermieter-Modells Haushaltsmittel für Mieten und Nebenkosten umzusetzen.

Kapitel 17 04
Allgemeine Landesvermögensverwaltung

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Zu Titelgruppe 80:
Der Landesbetrieb Hessisches Immobilienmanagement (HI) wird als kaufmännisch eingerichteter Betrieb im Sinne des § 26 LHO geführt. Ihm obliegt das Portfolio- und Facility-Management für 44 Behördenzentren und -häuser, das Allgemeine Grundvermögen sowie nach Vereinbarung auch für Dienstgebäude der Ressorts. Dem Landesbetrieb ist ferner die zentrale Datenbasis über den Grundstücksbestand sowie die Unterbringung der Landesdienststellen in landeseigenen und angemieteten Liegenschaften (Hessisches Liegenschaftsinformationssystem - HeLIS -) zur Verfügung gestellt. Ihm obliegt die Pflege dieser Daten.
Mit Wirkung vom 01.01.2002 an geht der Landesbetrieb Burgen und Schlösser des Landes Hessen (Gaststätten und Hotels) im HI auf.
Ab 2002 wird der HI das Mieter-/Vermieter-Modell in 41 landeseigenen und vom Land angemieteten Behördenzentren und Behördenhäusern als zweijähriges Pilotprojekt erproben. Dem HI obliegt dabei die Vermieter- , den nutzenden Behörden die Mieterfunktion. Zwischen dem HI und den Nutzern werden Nutzungsvereinbarungen (Mietverträge) abgeschlossen. Die Nutzer zahlen den ortsüblichen Mietzins (Marktmiete), erhöht um einen Zuschlag für Schönheitsreparaturen, sowie die üblichen Gebäudebetriebs(Mietneben)kosten. Die Aufwendungen des Landes für Abschreibung, Verzinsung des eingesetzten Kapitals, Bauunterhaltung und Verwaltung werden durch die Marktmiete gedeckt. Sie erreicht 2002 51 681 400 EUR, die Mietnebenkosten 18 838 400 EUR. Da das Ministerium der Finanzen weiterhin Eigentümer der Gebäude bleibt, erhält es vom HI ein Nutzungsentgelt in der Höhe der Abschreibung und Kapitalverzinsung von 34 098 600 EUR (siehe Titel 124 03).
Das Land gewährt dem HI im Rahmen des Erfolgsplans ein Dienstleistungsentgelt (Titel 682 80), das sich für 2002 wie folgt aufgliedert:
1. Aufwand für Verwaltung und Bewirtschaftung der Liegenschaften, soweit nicht durch Mietzinsen gedeckt: 1 712 100 EUR;
2. Aufwand für Verwaltung von 10 Burgen und Schlössern des ehemaligen Landesbetriebs Burgen und Schlösser des Landes Hessen (Gaststätten und Hotels): 1 697 400 EUR;
3. Aufwand für Entwicklung und Verkauf von Liegenschaften: 2 909 800 EUR.

Der Erfolgs- und der Finanzplan sowie die Stellenübersicht sind als Anlage V beigefügt.
Es können folgende Objekte mietzinsfrei oder zu Anerkennungsbeträgen überlassen werden:
1. Melsungen, Kasseler Straße 29 und 31, Wirtschaftsgebäude (Pavillon) an die Egerländer Trachtengruppe, Schlosspark und Parkplatz an die Stadt Melsungen;
2. Hadamar, Schloss Hadamar, Teile an die Evangelische Kirche, Parkplatz und Räume an die Stadt Hadamar;
3. Wiesbaden, Rheinstraße 23-25/Luisenstraße 10-12, vier Diensträume an die Hessische Kulturstiftung;
4. Wiesbaden, Schloss Biebrich, Repräsentationsräume an die Arbeitsgemeinschaft Biebricher Vereine und Verbände e.V. für kulturelle Veranstaltungen und Empfänge sowie Arbeitsräume für die Kommission für Archäologische Landesforschung in Hessen e.V. und für das Kuratorium junger deutscher Film,
5. Behördenzentrum Frankfurt am Main-Gutleutstraße, Räume an die Gesellschaft zur Förderung betrieblicher und betriebsnaher Kindereinrichtungen e.V. Frankfurt am Main;
6. Behördenzentrum Wiesbaden-Schiersteiner Berg, Teile des Parkhauses an den Bund zur Nutzung durch die amerikanischen Streitkräfte;
7. Behördenzentrum Kassel, Friedrich-Ebert-/Bodelschwinghstraße, Sporthalle und Werkstattgebäude an die Stadt Kassel;
8. Propstei Johannesberg bei Fulda an das "Deutsche Zentrum für Handwerk und Denkmalpflege, Propstei Johannesberg, Fulda e.V.";
9. Heppenheim, Burg Starkenburg, an das Deutsche Jugendherbergswerk -Landesverband Hessen e.V.-;
10. Teile der Burg Breuberg/Odw. und des Schlosses Lichtenberg an die Evangelische und Katholische Kirche;
11. Burg Breuberg/Odw.(Oberburg) an das Deutsche Jugendherbergswerk -Landesverband Hessen e.V.-, Teile der Unterburg an den Breuberg-Bund e.V.;
12. Fischbachtal, Schloss Lichtenberg, an das Volkskunde-/Heimatmuseum;
13. Vöhl-Ederbringhausen, Burg Hessenstein, an das Deutsche Jugendherbergswerk -Landesverband Hessen e.V.-;
14. Bad Wildungen, Schloss Friedrichstein, Außenkeller und Clubraum an die Gemeinschaft der Freunde Schloss Friedrichstein e.V.;
15. Heringen, Veste Otzberg, Bandhaus und Korporalhaus an die "Sammlung zur Volkskunde in Hessen - Museum Otzberg GmbH";
16. Friedewald, Schlossareal Mitteltrakt, Teile an das Heimatmuseum sowie an die Folkloregruppe;
17. Weilburg, Schlossplatz 1, an das Bergbau- und Heimatmuseum;
18. bisherige Jugendbildungsstätten Dörnberg und Dietzenbach an gemeinnützige Institutionen insbesondere im Bereich der Jugendbildung;
19. Burg Schwarzenfels, Marstallgebäude an die Ev. Kirchengemeinde Schwarzenfels;
20. Teilflächen der Wasserkuppe in der Rhön an die "Jugendbildungsstätte Wasserkuppe GmbH".

Kapitel 17 04
Allgemeine Landesvermögensverwaltung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
682 80 871	Dienstleistungsentgelt	6 319 300	25 996 687	942 515

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2003	7 484 000
2004	5 519 000
2005	1 531 000
2006ff	--
Gesamtverpflichtung	14 534 000

Erläuterungen:
Das veranschlagte Dienstleistungsentgelt ergibt sich aus dem Erfolgsplan - siehe Anlage V -.

891 80 871	Zuschuss für Investitionen	2 555 500	11 351	153 797

Erläuterungen:
Zuschuss für die Erstausstattung und Investitionsvorhaben nach dem Finanzplan - siehe Anlage V -.

Summe Titelgruppe 80	8 874 800	26 008 038	1 096 312

n e u

Titelgruppe 81
Frankfurter Innovationszentrum Biotechnologie

Zu Titelgruppe 81:
Im Rahmen des Bio-Profile-Wettbewerbs werden das Land Hessen und die Stadt Frankfurt am Main ein Zentrum zur Förderung von Neugründungen im Bereich der Lifesciences sowie zur Unterstützung der Zusammenarbeit von Instituten der Johann Wolfgang Goethe-Universität mit Unternehmen bei der Grundlagen- und angewandten Forschung auf Gebieten der Lifesiences einrichten (Frankfurter Innovationszentrum Biotechnologie, FIZ). Der Betrieb des FIZ soll durch eine Betriebsgesellschaft (GmbH) erfolgen, an der das Land Hessen und die Stadt Frankfurt am Main zu gleichen Teilen beteiligt sind.

682 81 169	Zuschüsse für laufende Zwecke	900 000	--	--

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2003	1 000 000
2004	1 000 000
2005	1 000 000
2006ff	11 000 000
Gesamtverpflichtung	14 000 000

Erläuterungen:
Die Mittel sind vorgesehen für die anteilige Finanzierung der aus dem Betrieb des FIZ während des Zeitraums von 15 Jahren entstehenden Defizite.
Das Land Hessen und die Stadt Frankfurt am Main übernehmen zu gleichen Teilen die Differenz zwischen Mieteinnahmen und Mietausgaben, eine Basisfinanzierung der Managementkosten und Dienstleistungsangebote für die Gründerunternehmen sowie die Vorbereitungskosten. Die weiteren Betriebs- und Managementkosten sind von allen Gesellschaftern zu gleichen Teilen gemäß ihrer Anteile am Gesellschaftskapitel zu tragen. Die Leistungen der Gesellschafter sollen jährlich auf der Basis eines Wirtschaftsplanes erbracht werden.

Kapitel 17 04
Allgemeine Landesvermögensverwaltung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
831 81 169	Erwerb von Beteiligungen	100 000	--	--
	Erläuterungen: *Die Mittel sind vorgesehen für die Beteiligung des Landes an der Betriebsgesellschaft.*			
861 81 169	Darlehen . . . . . Das Ministerium der Finanzen ist ermächtigt, gewährte Darlehen in Eigenkapital umzuwandeln.	--	--	--
	Summe Titelgruppe 81	1 000 000	--	--
	Titelgruppe 82 Olympiabewerbung			
547 82 329	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
682 82 329	Zuschüsse für laufende Zwecke	511 000	498 510	--
	Erläuterungen: *Die Mittel sind vorgesehen für die anteilige Finanzierung der Betriebskosten der "Frankfurt RheinMain 2012 GmbH".*			
831 82 329	Erwerb von Beteiligungen	--	12 782	--
	Erläuterungen: *Die Mittel sind vorgesehen für die Beteiligung des Landes an der "Frankfurt RheinMain 2012 GmbH".*			
	Summe Titelgruppe 82	511 000	511 292	--
	Weggefallene Titel			
831 02 859	Erwerb der Beteiligung an einer Labor-GmbH	--	6 289	--
	Erläuterungen: *Die Maßnahme ist abgeschlossen.*			
831 03 016	Erwerb einer Beteiligung an der FISCUS GmbH . .	--	10 226	--
	Erläuterungen: *Die Maßnahme ist abgeschlossen.*			
831 04 853	Kapitalerhöhung bei der Kreditanstalt für Wiederaufbau, Frankfurt am Main	--	--	--
	Erläuterungen: *Die Maßnahme ist abgeschlossen.*			
831 11 062	Erwerb der restlichen Anteile an der FEH	--	894 761	--
	Erläuterungen: *Die Maßnahme ist abgeschlossen.*			

Kapitel 17 04
Allgemeine Landesvermögensverwaltung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Weggefallene Titelgruppen

Titelgruppe 69
Maschinelle Aufbereitung

Zu Titelgruppe 69:
Die Ansätze werden ab dem Haushaltsjahr 2002 in der Ausgabentitelgruppe 80 erfasst.

511 69	016	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	--	--
519 69	016	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	--	--	--
711 69	016	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	--	1 257 778	1 055 369
812 69	016	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	--	--
		Summe Titelgruppe 69	--	1 257 778	837 395

Titelgruppe 74
Burgen und Schlösser des Landes Hessen (Gaststätten und Hotels)

Zu Titelgruppe 74:
Mit Wirkung vom 01.01.2002 ist der Landesbetrieb Burgen und Schlösser des Landes Hessen (Gaststätten und Hotels) im Landesbetrieb Hessisches Immobilienmanagement (siehe Ausgabentitelgruppe 80) aufgegangen.

682 74	859	Zuschuss für laufende Zwecke und Verlustausgleich	--	613 550	1 265 447
891 74	859	Zuschuss für Investitionen	--	204 517	204 517
		Summe Titelgruppe 74	--	741 373	-689 733
		Gesamtausgaben	65 375 300	66 414 670	36 323 886

Kapitel 17 04
Allgemeine Landesvermögensverwaltung

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Abschluss Kapitel 17 04

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	255 174 700	251 163 803	52 349 708
2	Übertragungseinnahmen	--	--	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	5 205 000	263 827	7 363
Gesamteinnahmen	. . . . .	260 379 700	251 427 630	52 357 070
4	Personalausgaben	--	--	--
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	1 022 600	1 022 584	272 130
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	23 490 400	43 130 692	17 396 210
7	Baumaßnahmen	92 000	1 513 424	1 514 937
8	Sonstige Investitionsausgaben	25 335 500	9 499 548	3 149 482
9	Besondere Finanzierungsausgaben	15 434 800	11 248 422	13 991 127
Gesamtausgaben	. . . . .	65 375 300	66 414 670	36 323 886
Zuschuss/Überschuss	. . . . .	195 004 400	185 012 960	16 033 184

Kapitel 17 05
Staatliche Finanzierungshilfen

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

17 05 S t a a t l i c h e F i n a n z i e r u n g s h i l f e n

Zu Kapitel 17 05:
Staatliche Finanzierungshilfen werden in Form von Staatsbürgschaften und Garantien, staatlichen Krediten, Zuschüssen, Beihilfen und Schuldendiensthilfen gemäß den Richtlinien für die Gewährung von Finanzierungshilfen des Landes Hessen an die gewerbliche Wirtschaft vom 06.03.1989 und den Richtlinien für die Übernahme von Bürgschaften und Garantien durch das Land Hessen an die gewerbliche Wirtschaft vom 04.07.1992 (StAnz. S. 1819 ff.) gewährt.
Staatsbürgschaften und Garantien werden vom Ministerium der Finanzen auf Grund der Ermächtigung der jeweiligen Haushaltsgesetze übernommen. Aus den von der Währungsreform an übernommenen Bürgschaften ergibt sich am 31.12.2000 ein Obligo von 492.788.054 EUR.
Für die Gewährung von staatlichen Krediten und anderen Finanzierungshilfen sind im Epl. 07 Mittel ausgebracht. Einzelheiten über ihre Vergabe ergeben sich aus den entsprechenden Erläuterungen. Die Bearbeitung von Anträgen auf staatliche Finanzierungshilfen (Bürgschaften, Garantien, Kredite, Beihilfen usw.) ist der InvestitionsBank Hessen AG (IBH) in Wiesbaden übertragen. Daneben obliegt der IBH auch die Verwaltung der vom Land gewährten Finanzierungshilfen. Für die Durchführung der ihr übertragenen Aufgaben erhält die IBH eine Dienstleistungsvergütung.
Für die im Rahmen der Industrieansiedlung gewährten Hessenplandarlehen für Wohnungsbauten ist die Landesbank Hessen-Thüringen-Girozentrale-Landestreuhandstelle, Frankfurt am Main, mit der Verwaltung beauftragt.

E I N N A H M E N

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

111 11 062 Verwaltungsgebühren 510 000 558 842 499 479
Erläuterungen:
Laufende Verwaltungsgebühren für staatsverbürgte Kredite gemäß Richtlinien für die Übernahme von Bürgschaften und Garantien durch das Land Hessen für die gewerbliche Wirtschaft vom 04.07.1992 (StAnz. S. 1819 ff.).
Der Ansatz ist nach der voraussichtlichen Entwicklung geschätzt.

111 12 062 Bearbeitungsgebühren 125 000 153 388 94 918
Erläuterungen:
Einmalige Bearbeitungsgebühren für staatliche Finanzierungshilfen gemäß Richtlinien für die Übernahme von Bürgschaften und Garantien durch das Land Hessen für die gewerbliche Wirtschaft vom 04.07.1992 (StAnz. S. 1819 ff).
Der Ansatz ist nach der voraussichtlichen Entwicklung geschätzt.

119 51 681 Vermischte Einnahmen . . . . . -- -- --

141 01 681 Einnahmen aus Gewährleistungen (Inland) 715 000 511 292 1 101 077
Erläuterungen:
Im Zusammenhang mit Bürgschaftsleistungen erzielte Erlöse aus der Verwertung von Sicherheiten und unmittelbare Zahlungen der Schuldner (§ 774 BGB). Es handelt sich hier um angenommene Rückflüsse für die unter Kap. 17 05 - 871 01 erfolgten Gewährleistungszahlungen.

Kapitel 17 05
Staatliche Finanzierungshilfen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
162 02 692	Zinsen von Krediten aus Mitteln des Strukturverbesserungsplanes	500	511	583
	Erläuterungen: *Zinsen nach dem Stand der Ausleihungen. Die Mittel zur Gewährung von Krediten sind bei Kap. 07 02 ausgebracht.*			
182 02 692	Tilgung von Krediten aus Mitteln des Strukturverbesserungsplans	20 000	20 452	10 709
	Erläuterungen: *Tilgungen nach dem Stand der Ausleihungen. Die Mittel zur Gewährung von Krediten sind bei Kap. 07 02 ausgebracht.*			
	Gesamteinnahmen	1 370 500	1 244 485	1 706 766
	A U S G A B E N			
	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)			
631 01 062	Anteil des Bundes an Bürgschaftsgebühren	1 500	1 534	--
	Erläuterungen: *Für die Bearbeitung und Verwaltung von Staatsbürgschaften werden gemäß den Richtlinien für die Übernahme von Bürgschaften und Garantien durch das Land Hessen an die gewerbliche Wirtschaft vom 04.07.1992 (StAnz. S. 1819 ff.) Verwaltungs- und Bearbeitungsgebühren erhoben (siehe Titel 111 11 und 111 12). Soweit der Bund für gebührenpflichtige Landesbürgschaften Rückbürgschaften übernommen hat, erhält er den vereinbarten Gebührenanteil.*			
	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)			
871 01 681	Gewährleistungen aus Landesbürgschaften im Rahmen staatlicher Wirtschaftsförderung	8 600 000	8 352 413	4 655 801
	Erläuterungen: *Für die Inanspruchnahme aus Landesbürgschaften, Garantien und Rückbürgschaften des Landes Hessen sowie für die Teilnahme an außergerichtlichen Vergleichen und Forderungsverzichten zur Vermeidung höherer Inanspruchnahmen. Die Veranschlagung richtet sich nach dem voraussichtlichen Bedarf. Bürgschaften im Wohnungsbau sind bei Kap. 19 20 veranschlagt.*			
	Gesamtausgaben	8 601 500	8 353 947	4 655 801

Kapitel 17 05
Staatliche Finanzierungshilfen

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Abschluss Kapitel 17 05

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	1 370 500	1 244 485	1 706 766
2	Übertragungseinnahmen	--	--	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
Gesamteinnahmen		1 370 500	1 244 485	1 706 766
4	Personalausgaben	--	--	--
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	--	--	--
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	1 500	1 534	--
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	8 600 000	8 352 413	4 655 801
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	--
Gesamtausgaben		8 601 500	8 353 947	4 655 801
Zuschuss/Überschuss		-7 231 000	-7 109 462	-2 949 034

Kapitel 17 09
Gemeinsame Einrichtungen der Länder und überregional zu finanzierende Aufgaben

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

17 09 Gemeinsame Einrichtungen der Länder und überregional zu finanzierende Aufgaben

EINNAHMEN

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

119 51	215	Vermischte Einnahmen	--	--	--
		Gesamteinnahmen	--	--	--

AUSGABEN

Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)

612 01	911	Länderfinanzausgleich	2 450 000 000	2 580 490 124	2 809 087 058
		Das Ministerium der Finanzen wird ermächtigt, bundesgesetzlich begründete Mehrausgaben zu leisten. Erstattungen aus Abrechnungen der Vorjahre fließen dem Titel 612 01 wieder zu.			

Erläuterungen:
Der Ansatz orientiert sich an der geschätzten Entwicklung der Steuerkraftrelationen zwischen den Ländern auf der Grundlage der Regionalisierung der Bund-Länder-Steuerschätzungen vom November 2001.

632 02	062	Anteil des Landes an den Verwaltungskosten der Zentralen Datenstelle der Landesfinanzminister (ZDL)	47 000	47 039	43 269

Erläuterungen:
Nach der Verwaltungsvereinbarung vom 29.04.1971 hat der Senator für Finanzen des Landes Berlin für die Finanzminister und -senatoren der Länder (Landesfinanzminister) in seinem Geschäftsbereich eine Zentrale Datenstelle -ZDL- eingerichtet. Sie dient der Vorbereitung der Beratungen der Landesfinanzminister. Die Länder ersetzen anteilig dem Land Berlin den rechnungsmäßigen Fehlbetrag der ZDL. Die ZDL ist im Haushalt des Landes Berlin bei Kap. 15 02 veranschlagt. Hier ist der voraussichtliche Anteil des Landes Hessen an den Verwaltungskosten der ZDL ausgebracht.

685 07	062	Anteil des Landes an den Kosten der Geschäftsstelle der Tarifgemeinschaft deutscher Länder in Bonn	61 000	59 310	47 814

Kapitel 17 09
Gemeinsame Einrichtungen der Länder und überregional zu finanzierende Aufgaben

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
	Erläuterungen: *Die Mitgliederversammlung der Tarifgemeinschaft deutscher Länder hat nach gemeinsamem Beschluss einen hauptamtlichen Geschäftsführer bestellt und eine Geschäftsstelle in Bonn eingerichtet. Der Haushaltsplan der Geschäftsstelle wird der Konferenz der Finanzminister der Länder jeweils zur Genehmigung vorgelegt. Hier handelt es sich um den Anteil des Landes Hessen.*			
685 08 062	Andere anteilige Kosten	--	--	--
	T i t e l g r u p p e n			
	Titelgruppe 71 Zuweisungen an den Lastenausgleichsfonds Etwaige Einnahmen aus Abrechnungen der Vorjahre fließen der Titelgruppe wieder zu.			
614 71 243	Finanzzuweisungen - § 6 Abs. 2 LAG -	--	--	--
634 71 243	Andere Zuweisungen - § 6 Abs. 4 LAG	4 500 000	4 499 369	3 803 011
	Erläuterungen: *Nach § 6 Abs. 4 Lastenausgleichsgesetz (LAG) leisten Bund und Länder einschließlich des Landes Berlin an den Ausgleichsfonds einen jährlichen Zuschuss in Höhe von 50 v.H. des Jahresaufwandes für Unterhaltshilfe. Der Bund trägt 1/3 des Zuschusses; 2/3 entfallen auf die Länder nach dem Verhältnis ihrer Steueraufkommen im jeweils vorhergehenden Haushaltsjahr.* *Der Ansatz ist nach dem voraussichtlichen Bedarf geschätzt.*			
	Summe Titelgruppe 71	4 500 000	4 499 369	3 803 011
	Gesamtausgaben	2 454 608 000	2 585 095 842	2 812 981 151

Kapitel 17 09
Gemeinsame Einrichtungen der Länder und überregional zu finanzierende Aufgaben

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Abschluss Kapitel 17 09

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	--	--	--
2	Übertragungseinnahmen	--	--	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
Gesamteinnahmen		--	--	--
4	Personalausgaben	--	--	--
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	--	--	--
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	2 454 608 000	2 585 095 842	2 812 981 151
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	--	--	--
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	--
Gesamtausgaben		2 454 608 000	2 585 095 842	2 812 981 151
Zuschuss/Überschuss		-2 454 608 000	-2 585 095 842	-2 812 981 151

Kapitel 17 15
Schuldverpflichtungen aus Neuschulden des Landes Hessen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

17 15 Schuldverpflichtungen aus Neuschulden des Landes Hessen

EINNAHMEN

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

151 01	921	Zinseinnahmen vom Bund	1 000 000	511 292	1 139 339
		Erläuterungen: 151 01, 152 01, 161 01 und 162 03			
		Zinseinnahmen aus nutzbar angelegten Geldbeständen der Staatshauptkasse.			
		Die Ansätze sind nach der Erfahrung in der Vergangenheit geschätzt.			
152 01	921	Zinseinnahmen von Ländern	1 000 000	2 556 459	849 303
161 01	921	Zinseinnahmen von öffentlichen Unternehmen . . .	1 500 000	7 515 991	1 366 645
162 01	921	Zinsen aus Wertpapieren	--	--	--
		Erläuterungen:			
		Zinseinnahmen im Zusammenhang mit der Ausgabe von Schuldverschreibungen des Landes sowie für Schuldverschreibungen, die im Rahmen der Kurspflege angekauft wurden und an den Zinsfälligkeitsterminen nicht zurückverkauft sind.			
162 02	921	Disagio bei der Tilgung von Schulden des Landes .	--	--	--
		Erläuterungen:			
		Disagioeinnahmen aus vorzeitig zurückgezahlten Darlehen des Landes.			
162 03	921	Sonstige Zinseinnahmen	2 000 000	1 533 876	1 908 484

Kapitel 17 15
Schuldverpflichtungen aus Neuschulden des Landes Hessen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
	Titelgruppen			
	Titelgruppe 81 Schuldenaufnahmen im Allgemeinen			
	Zu Titelgruppe 81 Hier ist der Kreditbedarf des Landes zentral veranschlagt.			
321 81 921	Bei öffentlichen Unternehmen	--	--	--
322 81 921	Bei Sozialversicherungsträgern	--	--	--
325 81 921	Kreditmarktmittel	2 258 500 000	2 707 801 803	1 200 000 000
	Summe Titelgruppe 81	2 258 500 000	2 707 801 803	1 200 000 000
	Gesamteinnahmen	2 264 000 000	2 719 919 421	1 205 263 771
	AUSGABEN			
	Sächliche Verwaltungsausgaben; Ausgaben für den Schuldendienst			
	Ausgaben für den Schuldendienst			
546 01 921	Vermischter Sachaufwand in Zusammenhang mit Wertpapieremissionen des Landes . . . . . Vgl. Vermerk zu Titel 561 02.	--	--	157 068
	Erläuterungen: *Aus diesem Ansatz können insbesondere Ausgaben für Präsentationen in Zusammenhang mit Wertpapieremissionen des Landes geleistet werden.*			
561 01 921	Zinsen für Darlehen des Bundes . . . . . 1. Die Titel 561 01 und 581 01 sind gegenseitig deckungsfähig. 2. Mehrausgaben dürfen in Höhe der Mehreinnahmen bei Kap. 19 03 - 174 01 (Abschlag auf Bundesmittel) geleistet werden.	13 865 000	16 361 340	14 296 564
	Erläuterungen: *Siehe Erläuterung zu Titel 581 01.* *Anteile des Bundes an den Zinseinnahmen von Wohnungsbaudarlehen. Der Ansatz beruht im Wesentlichen auf Schätzungen, da die Zinsleistungen und damit auch der Anteil des Bundes hieran von einer Reihe noch nicht absehbarer Faktoren (insbesondere Kapitalmarktsituation, freiwillige Rückzahlungen, Ausfälle) abhängig ist.*			

Kapitel 17 15
Schuldverpflichtungen aus Neuschulden des Landes Hessen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
561 02 921	Zinsausgaben an den Bund	500 000	1 533 876	354 480
	Die Titel 546 01, 561 02, 562 01, 571 01, 575 01, 575 02, 575 03, 575 04 und 575 05 sind gegenseitig deckungsfähig.			
	Erläuterungen: 561 02, 562 01, 571 01 und 575 05			
	Zinsen für Kassenkredite.			
	Das Ministerium der Finanzen ist durch Gesetz ermächtigt, zur vorübergehenden Verstärkung der Betriebsmittel der Staatshauptkasse bis zu 8 v.H. der Haushaltssumme im Wege kurzfristiger Kredite zu beschaffen. Über diesen Betrag hinaus kann das Ministerium der Finanzen vorübergehend weitere Kassenkredite aufnehmen, soweit es von der Kreditermächtigung nach § 13 Abs.1 HG keinen Gebrauch macht. In welcher Höhe und für welche Zeit von diesen Ermächtigungen Gebrauch gemacht wird, kann im Voraus nicht übersehen werden. Der Bedarf an Mitteln für die Verzinsung der aufzunehmenden Kredite ist deshalb geschätzt.			
562 01 921	Zinsausgaben an Länder	3 000 000	3 067 751	3 274 215
	Vgl. Vermerk zu Titel 561 02.			
571 01 921	Zinsen für Kassenkredite öffentlicher Unternehmen	5 000 000	5 112 919	5 502 973
	Vgl. Vermerk zu Titel 561 02.			
575 01 921	Zinsen für Anleihen, Landesschatzanweisungen und Schuldscheindarlehen anderer Darlehensgeber	1 274 882 600	1 238 412 132	1 254 306 894
	Vgl. Vermerk zu Titel 561 02.			
	Erläuterungen:			
	Darlehen / Zinsen			
	a) für Darlehen Stand Abschluss 2000 . . . . 23 332 593 800 EUR / 1 207 321 156 EUR			
	b) für neu aufzunehmende Darlehen . . . . . 67 561 444 EUR			
	Zusammen 1 274 882 600 EUR			
575 02 921	Geldbeschaffungskosten	18 000 000	17 895 216	804 675
	Vgl. Vermerk zu Titel 561 02.			
	Erläuterungen:			
	Der Ansatz ist bestimmt für Geldbeschaffungskosten sowie für Einlösungsprovisionen für Hessenanleihen (Restanten).			
	Mehr wegen der Emission großer Benchmark-Anleihen im Volumen von bis zu 2 Mrd. EUR.			
575 03 921	Zinsderivate	5 000 000	--	4 727 189
	1. Einnahmen können von den Ausgaben abgesetzt werden.			
	2. Vgl. Vermerk zu Titel 561 02.			
	Erläuterungen:			
	Hier werden die Einnahmen und Ausgaben aus Swap-Verträgen gebucht. Das Istergebnis stellt lediglich den Saldo der unterschiedlichen Zahlungsströme dar, nicht jedoch das wirtschaftliche Ergebnis der abgeschlossenen Geschäfte.			
	Der Vertragsbestand an Swaps am 30.05.2001 beträgt 588,3 Mio. EUR.			
	Der Ansatz ist geschätzt.			

Kapitel 17 15
Schuldverpflichtungen aus Neuschulden des Landes Hessen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
575 04 921	Aufgeld für Anleihen des Landes Hessen . . . . . Vgl. Vermerk zu Titel 561 02.	--	--	--
	Erläuterungen: *Die 6,5 % Hessenanleihe von 1968 wurde in den Jahren 1979 bis 1983 zum Kurs von 101 % zurückgezahlt. Buchungsstelle für die Abwicklung von Restanten.*			
575 05 921	Zinsen für Kassenkredite anderer Darlehensgeber . Vgl. Vermerk zu Titel 561 02.	5 000 000	2 556 459	7 772 883
581 01 921	Tilgung für Darlehen des Bundes . . . . . 1. Vgl. Vermerk zu Titel 561 01. 2. Mehrausgaben dürfen in Höhe der Mehreinnahmen bei Kap. 19 03 - 174 01 (Abschlag auf Bundesmittel) geleistet werden.	36 922 600	43 587 633	56 738 833
	Erläuterungen: *Anteile des Bundes an der eingehenden Jahrestilgung von Wohnungsbaudarlehen. Der Ansatz beruht im Wesentlichen auf Schätzungen, da die Jahrestilgung und damit auch der Anteil des Bundes hieran von einer Reihe noch nicht absehbarer Faktoren (insbesondere Kapitalmarktsituation, freiwillige Rückzahlungen, Ausfälle) abhängig ist.*			
581 07 921	Anteil des Bundes an den außerplanmäßigen Tilgungen aus Darlehen für Studien- und Modellvorhaben . . . . . Ausgaben dürfen in Höhe der anteiligen Einnahmen bei Kap. 19 04 - 173 01 geleistet werden.	--	--	--
	Erläuterungen: *Die früher im Epl. 19 - Förderung des Wohnungs- und Städtebaus - nachgewiesenen Ausgaben für die außerplanmäßigen vom Land abzuführenden Rückflüsse aus Darlehen des Bundes für Studien- und Modellvorhaben sind vom Haushaltsjahr 1984 an im Schuldendienst des Landes veranschlagt. Nach Abschnitt V Abs. c der "Bestimmungen über die Verzinsung und Tilgung der den Ländern zur Förderung des Wohnungsbaus, für sonstige wohnungspolitische Maßnahmen und für Zwecke des baulichen Luftschutzes bewilligten Bundesdarlehen" vom 08.06.1961 ist der Anteil des Bundes an den von einzelnen Bauherrn vorzeitig ganz oder teilweise zurückgezahlten Darlehen jeweils zum Schluss eines Rechnungshalbjahres abzuführen. Ausgaben werden nicht erwartet. Hinweis auf Kap. 19 04 - 173 01.*			
595 01 921	Tilgung für Anleihen, Kassen- und Landesobligationen und Schuldscheindarlehen anderer Darlehensgeber . . . . . Vorzeitige Darlehenstilgungen, die im Zuge von Zinsanpassungen oder bei vorzeitigen Darlehenskündigungen notwendig werden sowie zusätzliche Tilgungsausgaben aus kurzfristigen Krediten sind von den Vorschriften über die Einwilligung zu über- und außerplanmäßigen Ausgaben (§ 37 LHO) sowie von den jeweiligen Bestimmungen des Haushaltsgesetzes über die Vorlage von Nachtragshaushaltsplänen ausgenommen.	1 440 714 000	1 782 370 912	2 306 790 007
	Erläuterungen: *Hier sind die nach derzeitigem Stand fälligen Tilgungen aus Kapitalmarktdarlehen veranschlagt.*			
	Gesamtausgaben	2 802 884 200	3 110 898 238	3 654 725 783

Kapitel 17 15
Schuldverpflichtungen aus Neuschulden des Landes Hessen

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Abschluss Kapitel 17 15

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	5 500 000	12 117 618	5 263 771
2	Übertragungseinnahmen	--	--	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	2 258 500 000	2 707 801 803	1 200 000 000
Gesamteinnahmen		2 264 000 000	2 719 919 421	1 205 263 771
4	Personalausgaben	--	--	--
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	--	--	157 068
	Ausgaben für den Schuldendienst	2 802 884 200	3 110 898 238	3 654 568 715
6	Übertragungsausgaben	--	--	--
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	--	--	--
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	--
Gesamtausgaben		2 802 884 200	3 110 898 238	3 654 725 783
Zuschuss/Überschuss		-538 884 200	-390 978 817	-2 449 462 012

Kapitel 17 16
Übrige Einnahmen und Ausgaben

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

17 16 Übrige Einnahmen und Ausgaben

EINNAHMEN

Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben

093 01 911 Spielbankabgabe der Spielbankunternehmen im Land Hessen 71 070 000 71 069 571 69 607 966
Vgl. Vermerk bei Titel 633 01.

Erläuterungen:
Gemäß § 3 Abs. 2 des Hessischen Spielbankgesetzes vom 21.12.1988 (GVBl. I 1989 S. 1), zuletzt geändert durch Gesetz vom 15.07.1996 (GVBl. I S. 314), beträgt die Spielbankabgabe 80 v.H. der Bruttospielerträge der Spielbank. Für einen Anlaufzeitraum kann die Spielbankabgabe auf 60 v.H. der Bruttospielerträge ermäßigt werden. Von dieser Möglichkeit wurde für die Spielbank Frankfurt am Main im Transitbereich des Flughafens Gebrauch gemacht.
Erwartete Spielbankabgabe bei:

1. der Spielbank Bad Homburg v.d.H.	*31 200 000 EUR*
2. der Spielbank Kassel	*7 150 000 EUR*
3. der Spielbank Wiesbaden	*31 200 000 EUR*
4. dem Zweigspielbetrieb Bad Wildungen	*1 000 000 EUR*
5. der Spielbank Frankfurt am Main im Transitbereich des Flughafens Frankfurt	*520 000 EUR*
Zusammen	*71 070 000 EUR*

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

119 41 062 Rückzahlungen von Haushaltsausgaben früherer Jahre 75 000 76 694 9 388

Erläuterungen:
Der Betrag ist nach Erfahrungswerten geschätzt.

119 51 062 Vermischte Einnahmen . . . . . 1 000 1 023 --

123 01 856 Gewinnanteil an der Süddeutschen Klassenlotterie 8 700 000 10 225 838 5 442 564

Erläuterungen:
Anteil des Landes am Gewinn der von den Ländern Bayern, Baden-Württemberg, Hessen, Rheinland-Pfalz, Sachsen und Thüringen gemeinsam betriebenen Süddeutschen Klassenlotterie. Die Einnahmen sind geschätzt.
Die anteilige Lotteriesteuer ist bei Kap. 17 01 - 057 01 veranschlagt.

Kapitel 17 16
Übrige Einnahmen und Ausgaben

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
123 02 856	Überschuss aus Sportwetten . . . . . Vgl. Vermerk bei Titel 981 78.	9 828 000	8 980 842	9 720 777
	Erläuterungen: *Die Hessische Lotterieverwaltung veranstaltet nach dem Gesetz über staatliche Sportwetten, Zahlenlotterien und Zusatzlotterien in Hessen vom 03.11.1998 (GVBl. I S. 406) Sportwetten (Fußballtoto und Oddset-Wetten).* *Die Einnahme ist aus dem voraussichtlichen Jahresüberschuss des Erfolgsplans der Hessischen Lotterieverwaltung (vgl. Anlage III) anteilig ermittelt.* *Die Sportwettsteuer aus der Sportwette Fußballtoto ist bei Kap. 17 01 - 058 01 veranschlagt.* *Für die Oddset-Wetten ist Lotteriesteuer abzuführen. Sie ist bei Kap. 17 01 - 057 01 veranschlagt.*			
123 03 856	Überschuss aus dem Zahlenlotto . . . . . Vgl. Vermerk bei Titel 981 78.	75 071 000	83 868 230	74 265 071
	Erläuterungen: *Die Hessische Lotterieverwaltung veranstaltet ein Zahlenlotto nach dem Gesetz über staatliche Sportwetten, Zahlenlotterien und Zusatzlotterien in Hessen vom 03.11.1998 (GVBl. I S. 406).* *Die Einnahme ist aus dem voraussichtlichen Jahresüberschuss des Erfolgsplans der Hessischen Lotterieverwaltung (vgl. Anlage III) anteilig ermittelt.* *Die Lotteriesteuer aus dem Zahlenlotto ist bei Kap. 17 01 - 057 01 veranschlagt.*			
123 06 856	Überschuss aus Zusatzlotterien . . . . . Vgl. Vermerk bei Titel 981 78.	24 487 000	26 804 988	24 847 728
	Erläuterungen: *Die Hessische Lotterieverwaltung veranstaltet zu dem Zahlenlotto und den Sportwetten die Zusatzlotterien "Spiel 77" und "Super 6" nach dem Gesetz über staatliche Sportwetten, Zahlenlotterien und Zusatzlotterien in Hessen vom 03.11.1998 (GVBl. I S. 406).* *Die Einnahme ist aus dem voraussichtlichen Jahresüberschuss des Erfolgsplans der Hessischen Lotterieverwaltung (vgl. Anlage III) anteilig ermittelt.* *Die Lotteriesteuer aus den Zusatzlotterien ist bei Kap. 17 01 - 057 01 veranschlagt.*			
123 07 856	Überschuss aus der Losbrieflotterie . . . . . Vgl. Vermerk bei Titel 981 74.	1 089 000	1 731 746	1 095 358
	Erläuterungen: *Die Hessische Lotterieverwaltung veranstaltet seit September 1985 im Auftrag des Landes Hessen die Staatliche Losbrieflotterie Hessen. Der Ertrag der Lotterie wird zur Förderung der Denkmalpflege verwendet.* *Die Einnahme ist aus dem voraussichtlichen Jahresüberschuss des Erfolgsplans der Hessischen Lotterieverwaltung (vgl. Anlage III) anteilig ermittelt. Wegen der Verwendung des Überschusses siehe Ausgabentitelgruppe 74.* *Die Lotteriesteuer aus der Losbrieflotterie ist bei Kap. 17 01 - 057 01 veranschlagt.*			
162 01 062	Zinsen aus zurückzuzahlenden Zuwendungen . . .	5 000	5 113	191
182 01 062	Sonstige Darlehensrückflüsse	--	--	--

Kapitel 17 16
Übrige Einnahmen und Ausgaben

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)			
232 01 019	Erstattung von Verwaltungskosten vom Land Thüringen	--	--	339 103
	Erläuterungen: 232 01 und 232 02 *Die hier zentral veranschlagte Verwaltungshilfe für das Land Thüringen ist zum 31.12.2000 ausgelaufen. Soweit zukünftig noch Verwaltungshilfe abzuwickeln ist, erfolgt dies in den jeweiligen Einzelplänen.* *Titel zur Abwicklung der Erstattungen aus den Vorjahren.*			
232 02 019	Erstattung von Verwaltungskosten von den übrigen neuen Bundesländern	--	--	--
281 01 941	Erstattung von Rückstellungen für die Nachversicherung ausscheidender Beamtinnen und Beamter nach § 2 Abs. 3 des Gesetzes für die Universitätsklinika	--	6 953 570	--
	Erläuterungen: *Einmalige Erstattung nach Umwandlung der Universitätsklinka Marburg, Gießen und Frankfurt am Main in rechtsfähige Anstalten des öffentlichen Rechts (vgl. Erläuterungen in den Wirtschaftsplänen).*			
282 08 961	Anteil des Landes an zusätzlichen Leistungen der Spielbanken im Land Hessen . . . . . Vgl. Vermerk bei Titel 981 79.	3 565 000	3 042 187	3 530 177
	Erläuterungen: *Die Unternehmer der Spielbanken in Wiesbaden, Bad Homburg und Kassel haben sich in Verträgen mit den Spielbankgemeinden verpflichtet, aus dem nach Abzug der Spielbankabgabe verbleibenden Unternehmeranteil am Bruttospielertrag zusätzliche Leistungen je zur Hälfte den jeweiligen Spielbankstädten und dem Land Hessen zu erbringen.* *Die zusätzliche Leistung beträgt je Vertragsjahr:* *- 4 v.H. des Bruttospielertrags bis 2 556 460 EUR,* *- 5 v.H. des Bruttospielertrags von 2 556 460 bis 5 112 920 EUR,* *- 10 v.H. des Bruttospielertrags über 5 112 920 EUR,* *- 2 v.H. des Bruttospielertrags, der 38 860 000 EUR im Jahr übersteigt.* *Sinkt der Bruttospielertrag unter 3 Mio. EUR, so entfallen diese zusätzlichen Leistungen.* *Wegen der Verwendung der Mittel siehe Ausgabentitelgruppe 79.* *Mehr entsprechend der voraussichtlichen Entwicklung.*			
282 09 961	Anteil des Landes am Troncaufkommen bei den Spielbanken im Land Hessen . . . . . Vgl. Vermerk bei Titel 981 79.	512 000	511 292	504 418
	Erläuterungen: *Nach § 2 der Verordnung über den Anteil der Spielbankgemeinden an der Spielbankabgabe und die Verwendung des Troncs der öffentlichen Spielbanken in Hessen vom 15.11.1989 (GVBl. I S. 431) sind 4 v.H. der Tronceinnahmen für gemeinnützige Zwecke zu verwenden. Diese Troncabgabe fließt nach § 7 Abs. 3 des Hessischen Spielbankgesetzes vom 21.12.1988 (GVBl. I 1989 S. 1) je zur Hälfte dem Land und der Standortgemeinde zu.* *Wegen der Verwendung der Mittel siehe Ausgabentitelgruppe 79.*			

Kapitel 17 16
Übrige Einnahmen und Ausgaben

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)			
325 01 921	Schuldenaufnahmen für konjunkturpolitisch bedingte Maßnahmen nach § 42 Abs. 1 LHO	--	--	--
	Erläuterungen: *Hinweis auf Titel 971 02.*			
351 01 951	Entnahme aus der Ausgleichsrücklage	241 841 000	240 307 184	92 032 539
	Erläuterungen: *Zum Stand der Rücklage siehe Erläuterungen bei Titel 911 01.*			
351 02 951	Entnahme aus der Rücklage für den kommunalen Finanzausgleich	--	--	--
351 03 951	Entnahme aus der Rücklage für den Länderfinanzausgleich	--	--	--
353 01 951	Entnahme aus der Schuldendienstrücklage	--	--	--
355 01 951	Entnahme aus der Konjunkturausgleichsrücklage . .	--	--	--
356 01 951	Entnahme aus dem Fonds zur Kurspflege von Anleihen des Landes	--	--	--
	Erläuterungen: *Zur Kurspflege können Käufe und Verkäufe von Wertpapieren des Landes in einem Fonds gebucht werden. Zum Abschluss des jeweiligen Haushaltsjahres werden die bestehenden Salden als Zuführung an den Fonds bzw. als Entnahme aus dem Fonds gebucht.* *Vgl. auch Kap. 17 16 - 916 01.*			
359 01 951	Entnahme aus der Rücklage zur Verwendung des Überschusses aus den Zusatzlotterien des Landes . Vgl. Vermerk bei Titel 981 78.	--	--	--
359 02 951	Entnahme aus der Rücklage zur Verwendung des Überschusses aus der Losbrieflotterie . . . . . Vgl. Vermerk bei Titel 981 74.	--	--	--
361 01 971	Überschuss des Haushaltsjahres 2000	282 000	541 663	179 291
	Erläuterungen: *Der Überschuss des Haushaltsjahres 2000 ist in 2002 als Einnahme veranschlagt.*			
	Gesamteinnahmen	436 526 000	454 119 941	281 574 571

Kapitel 17 16
Übrige Einnahmen und Ausgaben

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
	A U S G A B E N			
	Personalausgaben			
422 02 941	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Einzelzahlungen -	26 000 000	19 684 737	26 000 888
	Erläuterungen: *Zentrale Veranschlagung der Nachversicherung ausscheidender Beamtinnen und Beamter. Der Ansatz ist geschätzt.*			
462 01 989	Globale Minderausgabe für Personalausgaben . . .	-391 000	-715 808	--
	Erläuterungen: *Nach Kabinettentscheidung im Vollzug der Haushalts bei den Wirtschaftsplänen der Landesbetriebe zu erwirtschaftender Konsolidierungsbeitrag. Der Ansatz basiert auf der Verteilung der Einsparvorgabe in Höhe von 61,355 Mio. EUR im Bereich der Personalausgaben für das Haushaltsjahr 2002.*			
	Sächliche Verwaltungsausgaben Ausgaben für den Schuldendienst			
	Sächliche Verwaltungsausgaben			
542 01 019	Steuern und Abgaben	1 000	1 023	385
	Erläuterungen: *Die Fahrkostenzuschüsse, die das Land an Bedienstete gemäß Erlass des Ministeriums des Innern und für Landwirtschaft Forsten und Naturschutz vom 28.02.1997 (StAnz. S. 875) zahlt, sind zu versteuern (vgl. Kap. 17 02 - 453 61). Das Land übernimmt für die Bediensteten die Versteuerung dieser Zuschüsse.*			
544 01 961	Rückzahlungen vereinnahmter Beträge nach Schluss des Haushaltsjahres	--	--	--
546 01 961	Vermischter Sachaufwand	--	--	--
	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)			
633 01 911	Zuweisungen aus der Spielbankabgabe im Land Hessen an die Spielbankgemeinden . . . . . Die Ausgaben erhöhen oder vermindern sich in dem Verhältnis, in dem die Ist-Einnahmen den Ansatz bei Titel 093 01 übersteigen oder hinter ihm zurückbleiben.	20 877 000	20 876 559	19 313 986
	Erläuterungen: *Gemäß § 1 der Verordnung über den Anteil der Spielbankgemeinden an der Spielbankabgabe und die Verwendung des Troncs der öffentlichen Spielbanken in Hessen vom 15.11.1989 (GVBl. I S. 431) erhält die Gemeinde, in der eine öffentliche Spielbank betrieben wird, 29,375 v.H. von der Spielbankabgabe dieser Spielbank.* *Vgl. Erläuterungen zu Titel 093 01.*			

Kapitel 17 16
Übrige Einnahmen und Ausgaben

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
	Besondere Finanzierungsausgaben			
911 01 951	Zuführung an Ausgleichsrücklage	--	--	241 841 060
	Erläuterungen: *Zum 31.12.2000 betrug der Rücklagenbestand 482 521 293,72 EUR. Auf Grund der im Haushalt 2001:* - *bei Titel 351 01 veranschlagten Entnahme in Höhe von 240 307 184,16 EUR und* - *bei Kap. 17 17 - 911 01 veranschlagten Zuführung für in 2000 aus der Ausgleichsrücklage finanzierte Programmteile der Zukunftsoffensive (Kap. 17 17) in Höhe von 10 737 129,51 EUR wird der Rücklagenbestand zum 31.12.2001 252 951 239,07 EUR betragen.*			
913 01 951	Zuführung an Schuldendienstrücklage	248 900	248 897	248 866
	Erläuterungen: *Zinsen für für einen Zero-Koupon-Schuldschein mit dem Nominalbetrag von 5 113 000 EUR und einer Laufzeit von 13,5 Jahren (bis 2005). In 1992 wurden 124 438,22 EUR und danach jährlich 248 866,21 EUR der Rücklage zugeführt. Zum 31.12.2000 betrug der Rücklagenbestand 2 115 367,90 EUR. In 2001 ist eine weitere Zuführung in Höhe von 248 866,21 EUR zu leisten. Diese ist mit 248 900 EUR (gerundet) veranschlagt. Zum 31.12.2001 wird der Rücklagenbestand 2 364 234,11 EUR betragen.*			
915 01 951	Zuführung an Konjunkturausgleichsrücklage	--	--	--
916 01 951	Zuführung an den Fonds zur Kurspflege von Anleihen des Landes	--	--	--
	Erläuterungen: *Vgl. Erläuterungen zu Titel 356 01.*			
961 01 971	Zur Abdeckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren . .	--	--	--
971 01 988	Globale Mehrausgaben zur Deckung von Ausgaberesten	--	--	--
	Erläuterungen: *Deckungsmittel für den voraussichtlichen Abbau von Ausgaberesten (§ 19 Abs. 2 LHO) sind nicht veranschlagt.*			
971 02 988	Globale Mehrausgaben für konjunkturpolitisch bedingte Maßnahmen	--	--	--
	Erläuterungen: *Nach § 42 LHO ist in den Haushaltsplan ein Leertitel für Ausgaben nach § 6 Abs. 2 Satz 1 und 2 i.V.m. § 14 des Gesetzes zur Förderung der Stabilität und des Wachtums der Wirtschaft (StWG) vom 08.06.1967 (BGBl. I S. 582), zuletzt geändert durch Gesetz vom 14.09.1994 (BGBl. I S. 2325), einzustellen. Aus diesem Titel können bei einer Abschwächung der allgemeinen Wirtschaftstätigkeit zusätzliche Ausgaben geleistet werden.*			
972 01 989	Minderausgaben im Zuge der Bewirtschaftung des Haushalts	--	--	--

Kapitel 17 16
Übrige Einnahmen und Ausgaben

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
972 02 989	Globale Minderausgaben	--	--	--
	Erläuterungen: *Globalkürzung in Höhe der im Haushaltsvollzug erwarteten Einsparungen.*			
	Titelgruppen			
	Titelgruppe 74 Verwendung des Überschusses aus der Losbrieflotterie			
911 74 951	Zuführung an Rücklage	--	--	--
981 74 991	Abführungen an andere Kapitel des Landeshaushaltsplans . . . . . 1. Die Mittel sind für denkmalpflegerische Maßnahmen bestimmt. 2. Die Mittel sind übertragbar. 3. Die Ausgabeermächtigung erhöht oder vermindert sich um den Betrag, um den die Einnahmen bei Titel 123 07 den Ansatz übersteigen oder hinter ihm zurückbleiben.	1 089 000	1 731 746	2 001 708
	Erläuterungen: *Vgl. Erläuterungen zu Titel 123 07. Die Überschüsse aus der Losbrieflotterie sind zweckgebunden für denkmalpflegerische Maßnahmen. Abführung an Kap. 15 37 für Maßnahmen des Landesamtes für Denkmalpflege.*			
	Summe Titelgruppe 74	1 089 000	1 731 746	2 001 708
	Titelgruppe 78 Verwendung des Überschusses des Zahlenlottos, der Zusatzlotterien und der Sportwetten Die Mittel dienen der Förderung kultureller, sozialer und sportlicher Zwecke.			
685 78 961	Zuwendungen auf Beschluss der Landesregierung .	1 411 000	1 411 166	1 350 778
	Erläuterungen: *Über die Mittel verfügen der Landtagspräsident, die Staatskanzlei und die Ressortminister nach vorangegangener Kontingentierung durch die Landesregierung.*			
911 78 951	Zuführung an Rücklagen	--	--	--
981 78 991	Abführung an andere Einzelpläne . . . . . Die Ausgabeermächtigung erhöht oder vermindert sich um den Betrag, um den die Einnahmen bei den Titeln 123 02, 123 03, 123 06 und 359 01 den Ansatz übersteigen oder hinter ihm zurückbleiben.	107 975 000	109 262 052	107 422 410

Kapitel 17 16
Übrige Einnahmen und Ausgaben

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Erläuterungen:
Abführungen an andere Einzelpläne:

1. Kap. 15 37 zur Gewährung von Zuschüssen zur Erhaltung von Bau- und Kunstdenkmälern .	*2 125 000 EUR*
2. Kap. 04 79 zur Gewährung von Zuschüssen zur Erhaltung von Bau- und Kunstdenkmälern .	*550 000 EUR*
3. Kap. 15 01 zur Finanzierung kultureller Zwecke	*52 125 000 EUR*
4. Kap. 08 02 zur Finanzierung sozialer Zwecke . .	*52 125 000 EUR*
5. Kap. 03 05 zur Gewährung von Zuschüssen für Maßnahmen auf dem Gebiet des Sports . .	*800 000 EUR*
6. Kap. 09 81 zur Gewährung einer Sonderzuwendung an den Renn-Klub Frankfurt am Main e.V.	*250 000 EUR*
Zusammen	*107 975 000 EUR*

	Summe Titelgruppe 78	109 386 000	110 673 218	108 773 188
	Titelgruppe 79 Verwendung des Anteils des Landes an zusätzlichen Leistungen der Spielbanken und am Troncaufkommen bei den Spielbanken Die Mittel dienen der Förderung gemeinnütziger Zwecke.			
685 79 961	Zuwendungen auf Beschluss der Landesregierung .	920 000	920 325	838 890
	Erläuterungen: *Über die Mittel verfügen die Ressortminister und die Staatskanzlei nach vorangegangener Kontingentierung durch die Landesregierung.*			
981 79 991	Abführung an andere Einzelpläne . . . . . . Die Ausgabeermächtigung erhöht oder vermindert sich um den Betrag, um den die Einnahmen bei den Titeln 282 08 und 282 09 den Ansatz übersteigen oder hinter ihm zurückbleiben.	3 157 000	2 633 153	3 114 269
	Erläuterungen: *Abführung an Kap. 08 02 zur Finanzierung gemeinnütziger Zwecke.*			
	Summe Titelgruppe 79	4 077 000	3 553 478	3 953 159
	Gesamtausgaben	161 287 900	156 053 850	402 133 240

Kapitel 17 16
Übrige Einnahmen und Ausgaben

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Abschluss Kapitel 17 16

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	71 070 000	71 069 571	69 607 966
1	Eigene Einnahmen	119 256 000	131 694 474	115 381 077
2	Übertragungseinnahmen	4 077 000	10 507 049	4 373 698
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	242 123 000	240 848 847	92 211 830
Gesamteinnahmen		436 526 000	454 119 941	281 574 571
4	Personalausgaben	25 609 000	18 968 929	26 000 888
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	1 000	1 023	385
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	23 208 000	23 208 050	21 503 654
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	--	--	--
9	Besondere Finanzierungsausgaben	112 469 900	113 875 848	354 628 313
Gesamtausgaben		161 287 900	156 053 850	402 133 240
Zuschuss/Überschuss		275 238 100	298 066 091	-120 558 669

Kapitel 17 17
Zukunftsoffensive Hessen

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

17 17 Zukunftsoffensive Hessen

Zu Kapitel 17 17:
Mit den Mitteln des Programms "Zukunftsoffensive Hessen" werden zukunftsrelevante Projekte und Förderbereiche finanziert. Die Finanzierung erfolgt durch Erlöse aus der Veräußerung nennenswerter Beteiligungen des Landes an Unternehmen.
Die Programmvolumina erhöhen sich um Erträge und Rückflüsse aus eingesetzten Mitteln sowie aus der Verzinsung nicht in Anspruch genommener Ansätze.
Aus Gründen der Übersichtlichkeit und zur Verdeutlichung des sachlichen Zusammenhangs werden die unter die Zukunftsoffensive fallenden Programmteile in diesem Kapitel gesondert ausgewiesen.

E I N N A H M E N

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

133 09	872	Erlöse aus der Veräußerung von Beteiligungen . . . 1. Ausgaben, die im Zusammenhang mit der Veräußerung von Beteiligungen entstehen, dürfen von den Einnahmen abgesetzt werden. 2. Vgl. Vermerk bei Ausgabentitelgruppe 71.	207 736 000	475 501 450	--

Erläuterungen:
Erlöse aus der Veräußerung der Landesanteile an der HEGEMAG in Höhe von 158 500 400 EUR und dem Verkauf von Geschäftsanteilen an der Frankfurter Siedlungsgesellschaft mbH in Höhe von 49 235 600 EUR.

Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)

351 01	951	Entnahmen aus der Ausgleichsrücklage . . . . . . Vgl. Vermerk bei Ausgabentitelgruppe 71.	103 744 500	--	--

Erläuterungen:
Zum Stand der Rücklage siehe Erläuterungen bei Titel 911 71.

Gesamteinnahmen	311 480 500	475 501 450	--

A U S G A B E N

Besondere Finanzierungsausgaben

911 01	951	Zuführung an Ausgleichsrücklage	--	10 737 130	--

Kapitel 17 17
Zukunftsoffensive Hessen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Titelgruppen

Titelgruppe 71
Zukunftsoffensive Hessen

1. Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen dürfen bis zur Höhe der Einnahmen bei Titel 133 09 und Titel 351 01 geleistet werden.
2. § 35 Abs. 2 LHO findet keine Anwendung.

831 71 872 Erwerb von Beteiligungen . . . . . -- 306 775 129 --

Erläuterungen:

Begründung einer Gewährträgerschaft an der Landesbank Hessen Thüringen in Höhe von 10 v.H.

911 71 951 Zuführung an die Ausgleichsrücklage . . . . . 230 195 700 105 786 290 --

Erläuterungen:

Die nicht durch Abführungen an andere Einzelpläne (Titel 981 71) in Anspruch genommenen Mittel werden der Rücklage zugeführt.

981 71 991 Abführung an andere Einzelpläne . . . . . 81 284 800 52 202 901 --

Ausgaben für die Beteiligung des Landes Hessen am Stiftungskapital der Stiftung IT-Akademie Hessen Bildung und Wirtschaft dürfen erst nach erfolgter Komplementärfinanzierung Dritter in gleicher Höhe geleistet werden.

Erläuterungen:

Der Ansatz setzt sich zusammen aus:

1. Zuschuss zum Neubau Rhein-Main-Arena . . .	*5 113 000 EUR*
2. Schule@Zukunft	*5 113 000 EUR*
3. Filmförderung	*6 646 800 EUR*
4. Nachhaltige Wirtschaftsförderung	*5 113 000 EUR*
5. Verkehrsinfrastrukturausbau	*2 557 000 EUR*
6. Stiftung "Familie hat Zukunft"	*5 113 000 EUR*
7. Naturpark Kellerwald	*1 534 000 EUR*
8. Sonderfinanzierung Fraunhofer-Gesellschaft . .	*-- EUR*
9. "Innovationsfonds"	*5 113 000 EUR*
10. Hessische Kulturstiftung	*-- EUR*
11. Schule für Hochbegabte	*5 113 000 EUR*
12. Kulturinvestitionsprogramm	*5 624 000 EUR*
13. Hochschulpakt	*15 338 000 EUR*
14. Erneuerung von Streifenfahrzeugen der Polizei	*18 407 000 EUR*
15. Stiftung IT-Akademie Hessen Bildung und Wirtschaft	*500 000 EUR*
Zusammen	*81 284 800 EUR*

Kapitel 17 17
Zukunftsoffensive Hessen

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Zu 1. : Vgl. Erläuterungen bei Kap. 17 04 - 381 03 und Kap. 17 04 - 831 06 - Erwerb einer Beteiligung an der Waldstadion Frankfurt am Main Besitzgesellschaft mbH nebst Kapitaleinlage in Höhe von insgesamt 20 452 000 EUR zum Neubau Rhein-Main-Arena Frankfurt am Main (Waldstadion) ab 2002 jährlich 5 113 000 EUR.

Zu 2. : Vgl. Erläuterungen bei Kap. 04 76 - Ausgabentitelgruppe 94. Beteiligung des Landes an "Schule@Zukunft" in den Jahren 2001 bis 2005 in Höhe von je 5 113 000 EUR.

Zu 3. : Vgl. Erläuterungen bei Kap. 07 02 - 381 70 und Kap. 07 02 - Ausgabentitelgruppe 70. Filmförderung: Für die Beteiligung an Projekten sind 2001 1 022 000 EUR und 2002 6.646.800 EUR vorsorglich vorgesehen.

Zu 4. : Vgl. Erläuterungen bei Kap. 07 02 - 381 79 und Kap. 07 02 - Ausgabentitelgruppe 79. Nachhaltige Wirtschaftsförderung in den Jahren 2001 bis 2004 in Höhe von je 5 113 000 EUR.

Zu 5. : Vgl. Erläuterungen bei Kap. 07 11 - 381 72 und Kap. 07 11 - Ausgabentitelgruppe 72. Verkehrsinfrastrukturausbau insbesondere Kassel-Calden in Höhe von 35 790 000 EUR, davon 2001 5 113 000 EUR, 2002 und 2003 je 2 557 000 EUR, 2004 10 226 000 EUR und 2005 ff. 15 337 000 EUR.

Zu 6. : Vgl. Erläuterungen bei Kap. 08 24 - 381 01 und Kap. 08 24 - 684 09. Stiftung "Familie hat Zukunft" mit 5 113 000 EUR in 2001 und 2002.

Zu 7. : Vgl. Erläuterungen bei Kap. 09 55 - 381 01 und Kap. 09 55 - 712 74. Infrastrukturmaßnahmen im Naturpark Kellerwald in Höhe von 5 113 000 EUR, davon 2001 2 557 000 EUR, 2002 1 534 000 EUR und 2003 1 022 000 EUR.

Zu 8. : Vgl. Erläuterungen bei Kap. 15 25 - 381 02. Landesanteil der restlichen Sonderfinanzierung Institut für Betriebsfestigkeit der Fraunhofer-Gesellschaft in Höhe von 6 698 000 EUR erfolgte in 2001.

Zu 9. : Vgl. Erläuterungen bei Kap. 15 30 - 381 99 und Kap. 15 30 - Ausgabentitelgruppe 99. "Innovationsfonds" in Höhe von 15 339 000 EUR, davon 2001 bis 2003 je 5 113 000 EUR.

Zu 10.: Vgl. Erläuterungen bei Kap. 15 50 - 381 01. Aufstockung des Kapitals der Hessischen Kulturstiftung um 5 113 000 EUR in 2001.

Zu 11.: Vgl. Erläuterungen bei Kap. 18 04 - 381 01 und Kap. 18 04 - 721 01. Herrichtung von Gebäuden für eine Schule zur Förderung Hochbegabter in Höhe von 10 226 000 EUR, davon 2001 und 2002 je 5 113 000 EUR.

Zu 12.: Kulturinvestitionsprogramm in Höhe von 15 339 000 EUR, davon 2001 6 135 000 EUR, 2002 5 624 000 EUR und 2003 3 580 000 EUR.
Vgl. Erläuterungen bei Kap. 15 50 - 381 01 und Kap. 15 50 - 893 01 (Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland - darunter Erstausstattung der Landesmusikakademie).
Vgl. Erläuterungen bei Kap. 18 15 - 381 03 und Kap. 18 15 - 721 06 (Weltkulturerbe "Limes"), Kap. 18 15 - 721 07 (Saalburg - Rekonstruktion verschiedener Bauten), Kap. 18 15 - 721 08 (Weltkulturerbe "Kloster Lorsch") und Kap. 18 15 - 721 09 (Landesmuseum Darmstadt - Grundsanierung).

Zu 13.: Vgl. Erläuterungen bei Kap. 15 30 - 381 98 und Kap. 15 30 - Ausgabentitelgruppe 98. Zum Aufbau des Innovationsbudgets der Hochschulen im Rahmen des Hochschulpaktes 2002 bis 2005 in Höhe von je 15 338 000 EUR.

Zu 14.: Vgl. Erläuterung bei Kap. 03 80 - 381 03 und Kap. 03 80 - 811 88. Sicherstellung eines wirtschaftlichen Betriebs des Fuhrparks der hessischen Polizei einmalig in 2002 in Höhe von 18 407 000 EUR.

Zu 15.: Vgl. Erläuterung bei Kap. 04 76 - 381 94 und Kap. 04 76 - 685 94. Das Land Hessen und Dritte beteiligen sich zunächst mit jeweils 0,5 Mio. EUR an der Einbringung des Stiftungskapitals der Stiftung IT-Akademie Hessen Bildung und Wirtschaft.
Das Land ist ferner bereit, sich mit 60 v.H. an der Erhöhung des Stiftungskapitals um bis zu 4 Mio. EUR zu beteiligen, sofern zuvor eine entsprechende Mittelbereitstellung in Höhe von 40 v.H. durch Dritte erfolgt.

Summe Titelgruppe 71	311 480 500	464 764 320	--
Gesamtausgaben	311 480 500	475 501 450	--

Kapitel 17 17
Zukunftsoffensive Hessen

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Abschluss Kapitel 17 17

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	207 736 000	475 501 450	--
2	Übertragungseinnahmen	--	--	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	103 744 500	--	--
Gesamteinnahmen		311 480 500	475 501 450	--
4	Personalausgaben	--	--	--
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	--	--	--
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	--	--	--
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	--	306 775 129	--
9	Besondere Finanzierungsausgaben	311 480 500	168 726 321	--
Gesamtausgaben		311 480 500	475 501 450	--
Zuschuss/Überschuss		--	--	--

Kapitel 17 18
Versorgung

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

17 18 Versorgung

E I N N A H M E N

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

Zu Kapitel 17 18:
Ab dem Haushaltsjahr 2002 werden die bisher im Epl. 14 etatisierten Versorgungsausgaben dezentral in den Einzelplänen veranschlagt und der Epl. 14 aufgelöst. Die bislang bei Kap. 14 03 und 14 04 veranschlagten Einnahmen und Sonderfälle der Versorgung (früher Kap. 14 04) werden nunmehr zentral im Kap. 17 18 ausgebracht.

n e u
119 46 018 **Ersatzleistungen** . . . . . 2 000 000 -- --
Erläuterungen:
Der Ansatz ist in Anlehnung an das Aufkommen der Vorjahre geschätzt.

n e u
119 51 018 **Vermischte Einnahmen** . . . . . -- -- --

Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)

n e u
281 01 018 **Erstattungen des Landesbetriebs Staatliche Technische Überwachung Hessen für Versorgungsbezüge** . . . . . 3 580 000 -- --
Erläuterungen:
Die Staatliche Technische Überwachung Hessen wird seit 01.01.1977 als Landesbetrieb nach § 26 Abs. 1 LHO geführt. Die für die ehemaligen Beamten der Staatlichen Technischen Überwachung Hessen zu zahlenden Versorgungsbezüge sind zu erstatten.

n e u
281 03 018 **Erstattungen von Versorgungszuschlägen für eine Tätigkeit außerhalb des öffentlichen Dienstes** . . 700 000 -- --
Erläuterungen:
Erstattung von Versorgungszuschlägen für Beamte, die ohne Dienstbezüge zur Dienstleistung bei anderen privaten Arbeitgebern beurlaubt worden sind und denen eine Gewährleistung auf lebenslängliche Versorgung auch für die Dauer der Beurlaubung zugesichert worden ist.
Der Ansatz ist in Anpassung an die Ist-Ergebnisse der Vorjahre hochgerechnet.

Kapitel 17 18
Versorgung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

n e u

281 04 018 **Erstattung von Versorgungszuschlägen für die an den Universitätsklinika tätigen Landesbeamten** 3 068 000 -- --

Erläuterungen:

Für die an den Universitätsklinika im Bereich der Krankenversorgung tätigen Landesbeamten sind Versorgungszuschläge an den Landeshaushalt abzuführen (vgl. Erläuterungen zu Ziff. 2.3.5 der Erfolgspläne der Universitäten - Kap. 15 05, 15 07 und 15 10).

Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)

n e u

381 01 991 **Zuführung aus anderen Kapiteln des Landeshaushalts** . . . . . 276 000 -- --

Erläuterungen:

1. Zuführung aus Kap. 08 18 - 981 71 . . . . . 241 000 EUR
2. Zuführung aus Kap. 08 16 - 981 71 . . . . . 35 000 EUR

Zusammen 276 000 EUR

Zu 1.: Erstattung der Versorgungsbezüge für Beamte des Hessischen Landesprüfungsamtes für Krankenversicherung bzw. deren Hinterbliebene.

Zu 2.: Versorgungszuschläge für die Beamten der Akkretierungsstelle der Länder für Mess- und Prüfstellen zum Vollzug der Gefahrstoffverordnung in Kassel.

n e u

381 06 991 **Zuführungen aus dem Einzelplan 15** . . . . . 2 700 -- --

Erläuterungen:

1. Zuführung aus Kap. 15 41 - 981 06 . . . . . 1 100 EUR
2. Zuführung aus Kap. 15 42 - 981 06 . . . . . 800 EUR
3. Zuführung aus Kap. 15 43 - 981 06 . . . . . 800 EUR

Zusammen 2 700 EUR

Zu 1.-3.: Versorgungszuschläge für die Beamten der Hessischen Staatstheater Wiesbaden, Darmstadt und Kassel.

n e u

381 07 991 **Zuführung aus Kap. 04 76 - 981 71** . . . . . -- -- --

Erläuterungen:

Versorgungsleistungen für Lehrkräfte, die nach § 5 Ersatzschulfinanzierungsgesetz statt Beihilfen den privaten Sonderschulen unter Fortzahlung der Dienstbezüge zur Verfügung gestellt werden. Die eingehenden Mittel sind an das Sondervermögen "Versorgungsrücklage des Landes Hessen" abzuführen (vgl. Titel 917 02).

Kapitel 17 18
Versorgung

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

T i t e l g r u p p e n

n e u

Titelgruppe 71
Erstattung anteiliger Versorgungsbezüge

Zu Titelgruppe 71:
Hier sind Erstattungen nach §§ 42, 71e und 78a G 131 und § 23 des Gesetzes zur Regelung der Wiedergutmachung nationalsozialistischen Unrechts für Angehörige des öffentlichen Dienstes (BWGöD) i.d.F. vom 15.12.1965 (BGBl. I S. 2073), zuletzt geändert durch Gesetz vom 05.11.1973 (BGBl. I S. 1569) und nach § 63 i.V.m. § 62 Abs. 4 G 131 zu buchen. Weiterhin sind hier auch die Erstattungen von Versorgungslastenbeteiligungen anderer Dienstherren gemäß § 107b BeamtVG zu vereinnahmen.

231 71	018	Erstattung anteiliger Versorgungsbezüge vom Bund	22 000 000	--	--
232 71	018	Erstattung anteiliger Versorgungsbezüge von Ländern	670 000	--	--
233 71	018	Erstattung anteiliger Versorgungsbezüge von Gemeinden und Gemeindeverbänden	110 000	--	--
236 71	018	Erstattung anteiliger Versorgungsbezüge von Sozialversicherungsträgern	20 000	--	--
237 71	018	Erstattung anteiliger Versorgungsbezüge von Zweckverbänden	65 000	--	--
281 71	018	Erstattung anteiliger Versorgungsbezüge von anderen im Inland	185 000	--	--
		Summe Titelgruppe 71	23 050 000	--	--
		Gesamteinnahmen	32 676 700	--	--

Kapitel 17 18
Versorgung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

AUSGABEN

Personalausgaben

neu

439 01 018 **Ausgaben für zusätzliche Alters- und Hinterbliebenenversorgung der nichtbeamteten Bediensteten** 1 200 000 -- --

Erläuterungen:

1. *Erstattung von Mehraufwendungen der VBL gemäß Nr. 4 des Einführungserlasses zur GDO-Reich-Vers. vom 10.12.1943 (RBBl. S. 215) für früher in der gesetzlichen Rentenversicherung überversicherte Angestellte, die bei Eintritt des Versorgungsfalls die Wartezeit bei der ZRL (jetzt VBL) noch nicht erfüllt hatten . . . . . -- EUR*
2. *Mehraufwand für Zusatzrenten an wiedergutmachungsberechtigte Landesbedienstete nach § 21 Abs. 4 BWGöD . . . . . -- EUR*
3. *Erstattung von Ersatzzusatzrenten an die Bundesversicherungsanstalt für Angestellte nach dem Abkommen über die zusätzliche Alters- und Hinterbliebenenversorgung für die Angestellten oder angestelltenversicherungspflichtigen Arbeitnehmer bei der Preußischen Staatsverwaltung (PrBBl. 1932 S. 81) bzw. bei der Reichsverwaltung (RVBl. 1932 S. 45) . . . . . -- EUR*
4. *Zusatzversorgung der Angestellten und Arbeiter des ehemaligen Volksstaates Hessen nach der VO vom 24.12.1929, soweit sie nicht bei der VBL versichert sind (das sind alle vor dem 01.04.1938 in den hessischen Staatsdienst eingetretenen Angestellten und Arbeiter) . . . . . 393 500 EUR*
5. *Ruhegelder und Hinterbliebenenversorgung nach der Rentenzuschussordnung für Angestellte der ehemaligen Bezirkskommunalverbände (hierunter fallen alle in der Zeit vom 01.10.1929 bis 31.03.1938 eingestellten Angestellten) . . . . . 104 900 EUR*
6. *Ruhelöhne und Hinterbliebenenversorgung nach der Rentenzuschussordnung für Arbeiter der ehemaligen Bezirkskommunalverbände (hierunter fallen alle in der Zeit vom 01.01.1921 bis 31.03.1938 eingestellten Arbeiter) . . . . . 216 400 EUR*
7. *Ruhelöhne und Hinterbliebenenversorgung für Straßenwärter an Landstraßen II. Ordnung nach der Rentenzuschussordnung für Arbeiter (hierunter fallen nur die nach dem 01.04.1954 ausgeschiedenen Straßenwärter - vgl. § 2 Abs. 2 des Gesetzes über die vorläufige Regelung der Straßenbaulast für die Landstraßen II. Ordnung vom 06.07.1954 - GVBl. S. 127) . . . . . -- EUR*
8. *Zusatzrenten (Ruhegelder, Ruhelöhne, Hinterbliebenenversorgung) für Angestellte und Arbeiter (einschließlich der Hinterbliebenen), die von kommunalen Dienststellen und Einrichtungen unter Aufrechterhaltung entsprechender Besitzstände in ein Arbeitsverhältnis zum Land Hessen übernommen worden sind . . . . . 157 400 EUR*
9. *Erstattung von Übergangsversorgung nach den Sonderregelungen 2 n zum Bundesangestellten-Tarifvertrag an die Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder auf Grund der Vereinbarung vom 25.03.1975 . . . . . 327 800 EUR*

Zusammen *1 200 000 EUR*

neu

439 02 018 **Andere Versorgungsausgaben, insbesondere solche zur Beseitigung von Härten, die nicht auf Grund der Versorgungsgesetze ausgeglichen werden können** . . . . . 3 000 -- --

Erläuterungen:

Versorgungsbezüge, die auf Grund von Billigkeitsmaßnahmen mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen in Einzelfällen nach freiem Ermessen zugestanden werden (Ermittlung einer fiktiven Versorgung).
Der Ansatz berechtigt die Abwicklung von Altfällen. Neue sind aus dem Budget des zuständigen Ressorts zu finanzieren.

Kapitel 17 18
Versorgung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
neu 439 03 018	**Versorgung nach dem Reichsnährstands-Abwicklungsgesetz**	200 000	--	--
neu 443 02 018	**Unterstützung für Beamte im Ruhestand und frühere Beamte, für ehemalige Angestellte und Arbeiter und deren Hinterbliebene**	5 000	--	--
	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)			
neu 631 01 018	**Erstattung von Rentenversorgung der früheren Schutzpolizeibeamten und ihrer Hinterbliebenen auf Grund des Preußischen Schutzpolizeibeamtengesetzes vom 16.08.1922 (GS S. 251)** . . . . . Der Titel ist gegenseitig deckungsfähig mit Titel 636 02.	20 000	--	--
	Erläuterungen: *Die Versorgungsberechtigten erhalten anstelle der bisherigen Versorgung nach dem Reichsversorgungsgesetz vom 01.09.1953 an die im Bundesversorgungsgesetz - Neufassung vom 22.06.1976 (BGBl. I S. 1633) - vorgesehene Versorgung. Die Durchführung obliegt den Versorgungsämtern. Die von ihnen gezahlten Versorgungsbezüge werden vom Land halbjährlich erstattet.* *Der Ansatz berücksichtigt die Entwicklung der Zahl der Versorgungsberechtigten.*			
neu 636 01 018	**Erstattung von Rentenleistungen an Träger der Rentenversicherung**	4 500 000	--	--
	Erläuterungen: *Für die Erstattung der Aufwendungen des Trägers der Rentenversicherung auf Grund von Rentenanwartschaften, die durch Entscheidung des Familiengerichts begründet worden sind (§ 225 Abs. 1 SGB VI).* *Der Ansatz berücksichtigt die Entwicklung der Erstattungen des Versorgungsausgleichs bei Ehescheidungen.*			
neu 636 02 018	**Erstattung von Rentenleistungen** . . . . . Vgl. Vermerk bei Titel 631 01.	1 000 000	--	--
	Erläuterungen: *In den Fällen des § 72 Abs. 1 G 131 und des § 99 AKG wird anstelle der sonst üblichen Nachversicherung (durch Entrichtung von Beiträgen) eine fiktive Nachversicherung (durch Erteilung einer Bescheinigung über die Höhe des gewährten Arbeitsentgelts) durchgeführt. Da es sich um eine Ersatzversorgung handelt, werden die Erstattungen, soweit die Leistungen der Versicherungsträger der fiktiven Nachversicherung vom Land zu tragen sind, hier veranschlagt.*			

Kapitel 17 18
Versorgung

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Besondere Finanzierungsausgaben

n e u

917 02 951 **Zuführung an das Sondervermögen "Versorgungsrücklage des Landes Hessen" für Besoldungs- und Versorgungsempfängerinnen und Besoldungs- und Versorgungsempfänger** . . . . 28 121 000 -- --

Das Hessische Ministerium der Finanzen wird ermächtigt, Mehrausgaben in Höhe des tatsächlichen Bedarfs zu leisten.

Erläuterungen:

Durch das Hessische Versorgungsrücklagengesetz vom 15.12.1998 (GVBl. I S. 526) wurde zur Sicherung der Versorgungsaufwendungen nach § 14a Bundesbesoldungsgesetz das Sondervermögen "Versorgungsrücklage des Landes Hessen" errichtet, das nach Abschluss der Zuführungen zum Jahresende 2013 über einen Zeitraum von 15 Jahren zur schrittweisen Entlastung von Versorgungsaufwendungen einzusetzen ist.

Die sich aus der Verminderung der Besoldungs- und Versorgungsanpassungen ergebenden Beträge sind jährlich nachträglich zum 15. Januar des Folgejahres der Versorgungsrücklage zuzuführen. Zum 15. Juni des laufenden Jahres ist jeweils ein Abschlag in Höhe des erwarteten Jahresbetrages zu leisten, der mit der Zuführung zum 15. Januar zu verrechnen ist.

Hier werden zentral für den Landeshaushalt die Mittel veranschlagt, die an das Sondervermögen "Versorgungsrücklage des Landes Hessen" abzuführen sind. Der Ansatz ist geschätzt. Er umfasst auch die aus anderen Kapiteln des Landeshaushalts zuzuführenden Beträge (vgl. Titel 281 04 und 381 07). Vgl. Anlage I zu Epl. 17.

Kapitel 17 18
Versorgung

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

T i t e l g r u p p e n

n e u

Titelgruppe 71
Erstattung anteiliger Versorgungsbezüge

Zu Titelgruppe 71:
Hier sind Erstattungen nach §§ 42, 71e und 78a G 131, nach § 23 BWGÖD und nach § 63 in Verbindung mit § 62 Abs. 4 G 131 zu buchen. Weiterhin sind zulasten der Ausgabentitelgruppe auch Versorgungslastenbeteiligungen an andere Dienstherren für aus Hessen übernommene Beamte oder Richter gemäß §§ 107b und 107c BeamtVG zu leisten.
Die Ansätze berücksichtigen insbesondere die Zahl der von den neuen Ländern übernommenen Beamten.

631 71	018	Erstattung anteiliger Versorgungsbezüge an den Bund	2 100 000	--	--
632 71	018	Erstattung anteiliger Versorgungsbezüge an Länder	1 750 000	--	--
633 71	018	Erstattung anteiliger Versorgungsbezüge an Gemeinden und Gemeindeverbände	300 000	--	--
636 71	018	Erstattung anteiliger Versorgungsbezüge an Sozialversicherungsträger	25 000	--	--
637 71	018	Erstattung anteiliger Versorgungsbezüge an Zweckverbände	2 000	--	--
671 71	018	Erstattung anteiliger Versorgungsbezüge an andere im Inland	80 000	--	--
		Summe Titelgruppe 71	4 257 000	--	--
		Gesamtausgaben	39 306 000	--	--

Kapitel 17 18
Versorgung

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Abschluss Kapitel 17 18

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	2 000 000	--	--
2	Übertragungseinnahmen	30 398 000	--	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	278 700	--	--
Gesamteinnahmen	. . . . .	32 676 700	--	--
4	Personalausgaben	1 408 000	--	--
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	--	--	--
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	9 777 000	--	--
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	--	--	--
9	Besondere Finanzierungsausgaben	28 121 000	--	--
Gesamtausgaben	. . . . .	39 306 000	--	--
Zuschuss/Überschuss	. . . . .	-6 629 300	--	--

Abschluss für den Abschnitt Finanzverwaltung

Haushaltsjahr 2002

Einzelplan und Kapitel	Bezeichnung	Steuern und steuerähnliche Abgaben	Eigene Einnahmen	Übertragungs-einnahmen	Vermögenswirk-same und beson-dere Finanzier-ungseinnahmen	Gesamt-einnahmen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
17 01	Landessteuern	14.775.850.000	-	-	-	14.775.850.000
17 02	Allgemeine Bewilligungen	-	3.125.800	594.000	-	3.719.800
17 04	Allgemeine Landesvermögensverwaltung	-	255.174.700	-	5.205.000	260.379.700
17 05	Staatliche Finanzierungshilfen	-	1.370.500	-	-	1.370.500
17 09	Gemeinsame Einrichtungen der Länder und überregional zu finanzierende Aufgaben	-	-	-	-	-
17 15	Schuldverpflichtungen aus Neuschulden des Landes Hessen	-	5.500.000	-	2.258.500.000	2.264.000.000
17 16	Übrige Einnahmen und Ausgaben	71.070.000	119.256.000	4.077.000	242.123.000	436.526.000
17 17	Zukunftsoffensive Hessen	-	207.736.000	-	103.744.500	311.480.500
17 18	Versorgung	-	2.000.000	30.398.000	278.700	32.676.700
	Insgesamt:	14.846.920.000	594.163.000	35.069.000	2.609.851.200	18.086.003.200

Persönliche Verwaltungs-ausgaben	Sächliche Verwal-tungsausgaben Ausgaben für den Schuldendienst	Übertragungs-ausgaben	Bauausgaben	Sonstige Investitions-ausgaben	Besondere Finanzierungs-ausgaben	Gesamt-ausgaben	Überschuss (+) Zuschuss (--)
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
-	-	309.863.300	-	-	-	309.863.300	+14.465.986.700
357.625.600	42.834.700	3.505.000	-	659.000	-	404.624.300	-400.904.500
-	1.022.600	23.490.400	92.000	25.335.500	15.434.800	65.375.300	+195.004.400
-	-	1.500	-	8.600.000	-	8.601.500	-7.231.000
-	-	2.454.608.000	-	-	-	2.454.608.000	-2.454.608.000
-	2.802.884.200	-	-	-	-	2.802.884.200	-538.884.200
25.609.000	1.000	23.208.000	-	-	112.469.900	161.287.900	+275.238.100
-	-	-	-	-	311.480.500	311.480.500	-
1.408.000	-	9.777.000	-	-	28.121.000	39.306.000	-6.629.300
384.642.600	2.846.742.500	2.824.453.200	92.000	34.594.500	467.506.200	6.558.031.000	+11.527.972.200

Zuweisungen an die Gemeinden, die Landkreise und den Landeswohlfahrtsverband Hessen

- Steuerverbund -

Die Mittel des Abschnitts "Kommunaler Finanzausgleich"

(Kap. 17 20 - 17 43) sind gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.

Dies gilt für den Bereich der Hauptgruppe 8 nur innerhalb der einzelnen Kapitel. Ausnahmen sind mit vorheriger Zustimmung (Einwilligung) des Ministeriums der Finanzen zulässig, sofern Mittel zur Projektförderung veranschlagt sind.

Über die Mittel der Hauptgruppe 8, die zur Projektförderung veranschlagt
sind, verfügt im Einzelfall das zuständige Fachministerium im Einvernehmen mit dem Ministerium des Innern und für Sport und dem Ministerium der Finanzen, soweit nichts anderes bestimmt ist.

Über die Mittel der Hauptgruppe 6 verfügt das Ministerium der Finanzen, soweit nichts anderes bestimmt ist.

Zu Kap. 17 20 / 43 - Allgemeines -

Rechtsgrundlage: Gesetz zur Regelung des Finanzausgleichs in der Fassung vom 18. März 1997 (GVBl. I S. 58), zuletzt geändert durch Gesetz zur Änderung des Finanzausgleichsgesetzes - Finanzausgleichsänderungsgesetz 2002 - vom ..... (GVBl. I S. .....).

Nach § 2 FAG berechnet sich die Finanzausgleichsmasse 2002 wie folgt:

		- EUR -
1.	**Steuerverbundmasse:**	
	Landesanteil an der Einkommensteuer, der Körperschaftsteuer, der Umsatzsteuer (Gemeinschaftssteuern) und der Gewerbesteuerumlage (Kap. 17 01 - 011 01 bis 017 01 sowie 018 01, 018 02 und 613 02)	13.221.600.000
	Vermögensteueraufkommen (Kap. 17 01 - 051 01)	37.000.000
	Landesaufkommen an Grunderwerbsteuer (Kap. 17 01 - 053 01 bis 053 03 und 613 01)	336.700.000
	Kraftfahrzeugsteueraufkommen (Kap. 17 01 - 054 01)	640.000.000
	abzüglich	
	Zahlungen im Länderfinanzausgleich (Kap. 17 09 - 612 01)	-2.900.000.000
	verbleiben	11.335.300.000
	hiervon 23,0 v.H.	2.607.100.000
	zuzüglich aus der Schlussabrechnung 2000	713.000
	abzüglich globale Verminderung nach Art. 2 Finanzausgleichsänderungsgesetz 2001	-51.129.000
	Steuerverbundmasse 2002 rd.	**2.556.700.000**
2.	**Hinzu treten:**	
2.1	Krankenhausumlage nach § 38 FAG (Kap. 17 36 - 333 01)	81.175.000
2.2	Zuführung aus Kap. 17 50 - 981 03 zum Ausgleich ausfallender Zuweisungen des Bundes für die wirtschaftliche Sicherung der Krankenhäuser	40.900.000
2.3	Zuweisungen der Kommunen für S-Bahn-Rhein-Main (Kap. 17 30 - 331 01)	3.800.000
2.4	Altlastenfinanzierungsumlage (Kap. 17 43 - 333 01)	3.100.000
	Finanzausgleichsmasse 2002 insgesamt:	**2.685.675.000**

17 Allgemeine Finanzverwaltung
20/43 Kommunaler Finanzausgleich - Steuerverbund - Allgemeines

Die Finanzausgleichsmasse wird wie folgt verwendet:

Verwendungszweck	Kap./Titel	Haushaltsansatz 2002 TEUR	2001 TEUR	2000 TEUR
1. ALLGEMEINE FINANZZUWEISUNGEN				
1.1 Schlüsselzuweisungen				
Schlüsselzuweisungen an Gemeinden	**17 20 - 613 01**	716.129,0	709.429,0	710.896,0
Schlüsselzuweisungen an kreisfreie Städte	**17 20 - 613 02**	314.971,0	312.025,0	308.618,0
Schlüsselzuweisungen an Landkreise	**17 20 - 613 03**	535.923,0	530.908,0	515.899,0
Zwischensumme 1.1		**1.567.023,0**	**1.552.362,0**	**1.535.413,0**
1.2 Finanzzuweisung an den LWV	**17 22 - 613 01**	75.217,0	74.513,0	73.700,0
Zwischensumme 1		**1.642.240,0**	**1.626.875,0**	**1.609.113,0**
2. BESONDERE FINANZZUWEISUNGEN				
Zuweisungen zu den Ausgaben für Schulen	**17 20 - 633 01**	133.000,0	132.936,0	132.936,0
Zuweisungen zu den Ausgaben der örtlichen Jugendhilfe	**17 20 - 633 02**	74.000,0	74.137,0	74.137,0
Zuweisungen zu den Ausgaben der örtlichen Sozialhilfe	**17 20 - 633 03**	160.000,0	160.034,0	156.967,0
Zuweisungen an Schulträger für betreuende Schulen	**17 20 - 633 04**	7.130,0	7.567,0	6.238,0
Zuweisungen zu den Ausgaben für Theater	**17 20 - 633 05**	9.200,0	6.136,0	6.136,0
Zuweisungen für kommunale Bibliotheken, Museen und Musikschulen	**17 20 - 633 06**	2.150,0	1.738,0	1.738,0
Zusätzliche Finanzzuweisungen an Landkreise und kreisfreie Städte zum Ausgleich der Belastungen aus überdurchschnittlicher Arbeitslosigkeit	**17 20 - 633 07**	32.700,0	32.723,0	32.723,0
Zuweisungen für das Programm "Arbeit statt Sozialhilfe"	**17 20 - 633 08**	0,0	1.611,0	4.525,0
Zuweisungen zu den Belastungen für Heilkurorte	**17 20 - 633 09**	11.500,0	11.504,0	
Zuweisungen aus dem Landesausgleichsstock	**17 24 - 613 01/ 883 0**	15.600,0	15.595,0	15.595,0
Zuweisungen zu den Ausgaben für Straßen (laufende Ausgaben)	**17 26 - 633 01- 633 0**	14.000,0	13.651,0	13.651,0
Zuweisungen für gemeinwirtschaftliche Leistungen im öffentlichen Personennahverkehr	**17 30 - 633 01**	37.600,0	37.580,0	37.580,0
Zuweisungen für die Förderung von Verkehrsverbünden (laufende Leistungen)	**17 30 - 682 72**	47.934,0	47.934,0	47.934,0
Zuweisungen für die Förderung von Betriebskosten der Kindergärten	**17 32 - 633 01/ 684 0**	60.500,0	60.435,0	60.435,0
Zwischensumme 2		**605.314,0**	**603.581,0**	**590.595,0**
3. AUSGABEN ZUR FINANZIERUNG VON INVESTITIONEN				
3.1 Pauschale Investitionsförderung				
Investitionspauschale Allgemein	**17 26 - 883 01**	51.200,0	51.129,0	51.129,0
Investitionspauschale Schulbau	**17 26 - 883 03**	52.600,0	52.561,0	52.561,0
Zwischensumme 3.1		**103.800,0**	**103.690,0**	**103.690,0**

17 Allgemeine Finanzverwaltung
20/43 Kommunaler Finanzausgleich - Steuerverbund - Allgemeines

Verwendungszweck	Kap./Titel	Haushaltsansatz 2002 TEUR	2001 TEUR	2000 TEUR
3.2 Allgemeine Investitionszuweisungen				
Abführung an den Hessischen Investitionsfonds	**17 20 - 883 01**	0,0	0,0	0,0
Wirtschaftsnahe kommunale Infrastrukturmaßnahmen	**17 20 - 883 02**	0,0	256,0	767,0
Dorferneuerung	**17 20 - 883 03**	17.000,0	17.026,0	14.470,0
Landesprogramm Einfache Stadterneuerung	**17 20 - 883 04**	1.534,0	7.874,0	9.561,0
Kinderbetreuungseinrichtungen	**17 32 - 883 01**	0,0	0,0	3.579,0
Einrichtungen der Altenhilfe	**17 32 - 883 02**	13.000,0	15.339,0	17.895,0
Trink- und Abwasseranlagen, Hochwasserschutz	**17 41 - ATG 72**	40.000,0	71.069,0	90.754,0
Beseitigung von Kieselrot	**17 43 - 883 01**	8.437,0	3.068,0	0,0
Kommunale Altablagerungen/Altstandorte	**17 43 - ATG 72**	6.200,0	7.159,0	7.159,0
Kommunale Gaswerkstandorte	**17 43 - ATG 73**	7.200,0	6.136,0	6.136,0
Zwischensumme 3.2		**93.371,0**	**127.927,0**	**150.321,0**
3.3 Leistungen nach dem Krankenhausfinanzierungsgesetz und nach dem Hessischen Krankenhausgesetz				
Zuweisungen und Zuschüsse für gesetzliche Leistungen; pauschale Fördermittel	**17 36 - ATG 71 / 78**	108.250,0	100.979,0	100.983,0
Zuweisungen und Zuschüsse aus dem Investitionsprogramm (Jahreskrankenhausbauprogramm)	**17 36 - ATG 81 / 82**	95.000,0	102.257,0	107.370,0
Zwischensumme 3.3		**203.250,0**	**203.236,0**	**208.353,0**
3.4 Zuweisungen für den Straßenbau und den ÖPNV				
Zuweisungen zum Bau kommunaler Straßen (Projektförderung)	**17 30 - 883 01**	7.700,0	8.181,0	7.669,0
Zuwendungen für den öffentlichen Personennahverkehr	**17 30 - 883 71**	30.000,0	28.121,0	23.008,0
Zwischensumme 3.4		**37.700,0**	**36.302,0**	**30.677,0**
Zwischensumme 3		**438.121,0**	**471.155,0**	**493.041,0**
Finanzausgleichsleistungen insgesamt		**2.685.675,0**	**2.701.611,0**	**2.692.749,0**

Kapitel 17 20
Kommunaler Finanzausgleich Allgemeine Zuweisungen

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

17 20 **K o m m u n a l e r F i n a n z a u s g l e i c h Allgemeine Zuweisungen**

E I N N A H M E N

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

119 51	961	Vermischte Einnahmen	--	--	2 016 746
		In Höhe der tatsächlichen Einnahmen können die Ansätze bei Kap. 17 24 überschritten werden.			

Erläuterungen:
Buchungsstelle für Rückflüsse aus Finanzausgleichsleistungen, die nicht bei einzelnen Titeln zu verbuchen, sondern nach § 4 FAG zu verrechnen sind.

Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)

381 01	991	Zuführung aus Kap. 17 50 - 981 02 zur Verstärkung der Finanzausgleichsmasse	--	--	12 782 297

Erläuterungen:
Im Haushaltsjahr 2002 ist keine Verstärkung der Finanzausgleichsmasse vorgesehen.

Gesamteinnahmen	--	--	14 799 043

Kapitel 17 20
Kommunaler Finanzausgleich Allgemeine Zuweisungen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
	AUSGABEN			
	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)			
613 01 911	Schlüsselzuweisungen an Gemeinden	716 129 000	709 429 245	710 366 267
	Erläuterungen: *- gemäß § 7 Nr. 1 FAG.*			
613 02 911	Schlüsselzuweisungen an kreisfreie Städte	314 971 000	312 024 562	308 406 056
	Erläuterungen: *- gemäß § 7 Nr. 2 FAG.*			
613 03 911	Schlüsselzuweisungen an Landkreise	535 923 000	530 907 594	515 782 334
	Erläuterungen: *- gemäß § 7 Nr. 3 FAG.*			
633 01 129	Zuweisungen zu den Ausgaben für Schulen	133 000 000	132 935 889	132 952 404
	Erläuterungen: *- gemäß § 22 FAG.*			
633 02 265	Zuweisungen zu den Ausgaben der örtlichen Jugendhilfe	74 000 000	74 137 323	74 223 806
	Erläuterungen: *- gemäß § 23b FAG.*			
	Bis zu 1 000 000 EUR können für Maßnahmen der Kinder- und Jugenderholung und zur Förderung von Modellprojekten verwendet werden. *Über diese Mittel verfügt das Hessische Sozialministerium im Einvernehmen mit dem Hessischen Ministerium des Innern und für Sport und dem Hessischen Ministerium der Finanzen.*			
633 03 234	Zuweisungen zu den Ausgaben der örtlichen Sozialhilfe	160 000 000	160 034 359	145 898 519
	Erläuterungen: *- gemäß § 23 FAG.*			
633 04 112	Zuweisungen an Schulträger für betreuende Schulen	7 130 000	7 567 120	6 240 863

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2003	3 825 000
2004	--
2005	--
2006ff	--
Gesamtverpflichtung	3 825 000

Kapitel 17 20
Kommunaler Finanzausgleich Allgemeine Zuweisungen

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Erläuterungen:
- gemäß § 22a FAG.
Über die Mittel verfügt das Hessische Kultusministerium im Einvernehmen mit dem Hessischen Ministerium des Innern und für Sport und dem Ministerium der Finanzen.

633 05 181 Zuweisungen zu den Ausgaben für Theater 9 200 000 6 135 503 5 850 132

Erläuterungen:
- gemäß § 26 FAG.
Über die Mittel verfügt das Ministerium für Wissenschaft und Kunst im Einvernehmen mit dem Ministerium des Innern und für Sport und dem Ministerium der Finanzen.

633 06 186 Zuweisungen für Bibliotheken, Museen und Musikschulen 2 150 000 1 738 392 1 161 670

Erläuterungen:
- gemäß § 21 FAG.
Über die Mittel verfügt das Ministerium für Wissenschaft und Kunst im Einvernehmen mit dem Ministerium der Finanzen und dem Ministerium des Innern und für Sport.
Die Mittel werden den kommunalen Trägern für Bibliotheken, Museen und Musikschulen im Einzelfall bewilligt, um den jeweiligen Zuschußbedarf in den kommunalen Haushalten zu verringern.
Von dem Ansatz sind
1 250 000 EUR für kommunale Bibliotheken,
700 000 EUR für kommunale Museen und
200 000 EUR für kommunale Musikschulen
vorgesehen.
Von dem für kommunale Bibliotheken vorgesehenen Betrag können bis zu 250 000 EUR zum Ausgleich von Belastungen aus baulichen Maßnahmen verwendet werden.

633 07 234 Zusätzliche Finanzzuweisungen an Landkreise und kreisfreie Städte zum Ausgleich der Belastungen aus überdurchschnittlicher Arbeitslosigkeit . . . 32 700 000 32 722 680 32 722 680

Erläuterungen:
-gemäß § 23a FAG.

633 08 234 Finanzzuweisungen für das Programm "Arbeit statt Sozialhilfe" . . . . . -- 1 610 569 4 408 433

Erläuterungen:
- gemäß § 21 FAG.
Der Haushaltsansatz dient der Abfinanzierung. Ein neues Programm ist nicht vorgesehen.
Hinweis auf die Erläuterungen zu Kap. 08 03 - 653 74.

633 09 692 Zuweisungen zu den Belastungen der Heilkurorte . 11 500 000 11 504 067 --

Erläuterungen:
-gemäß § 27a FAG.

Kapitel 17 20
Kommunaler Finanzausgleich Allgemeine Zuweisungen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)

883 01 911 Abführung an den Hessischen Investitionsfonds aus der Finanzausgleichsmasse . . . . . -- -- --

Erläuterungen:
Siehe Wirtschaftsplan Hess. Investitionsfonds - Anlage VII -

883 02 692 Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände zur Förderung wirtschaftsnaher kommunaler Infrastrukturmaßnahmen . . . . . -- 255 646 1 194 062

Erläuterungen:
- gemäß § 33 Abs. 1 Nr. 10 FAG.
Über die Mittel verfügt das Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung im Einvernehmen mit dem Ministerium des Innern und für Sport und dem Ministerium der Finanzen.

Die Haushaltsstelle dient der Abfinanzierung.
Ein neues Programm ist nicht vorgesehen.

883 03 529 Zuweisungen an Gemeinden und Gemeinde verbände zur Förderung von Maßnahmen der Dorferneuerung 17 000 000 17 026 020 10 592 282
Vgl. Haushaltsvermerk bei Kap. 07 04 - 883 80.
Die Verpflichtungsermächtigungen erhöhen sich um die Beträge, um den die tatsächlich eingegangenen Verpflichtungen hinter dem Ermächtigungsrahmen des Vorjahres zurückbleiben.
Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2003	2 200 000
2004	2 200 000
2005	--
2006ff	--
Gesamtverpflichtung	4 400 000

Kapitel 17 20
Kommunaler Finanzausgleich Allgemeine Zuweisungen

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Erläuterungen:
- gemäß § 33 Abs. 1 Nr. 11 FAG.

Über die Mittel verfügt das Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung im Einvernehmen mit dem Ministerium der Finanzen und dem Ministerium des Innern und für Sport.
Aus dem Ansatz können den Gemeinden (GV) Zuweisungen zur Weiterleitung an Dritte bewilligt werden, soweit deren Maßnahmen an die Stelle kommunaler Maßnahmen treten.
Aus eingegangenen Verpflichtungen werden fällig:

Jahr der VE / Fälligkeiten	*im HHJ 2002 TEUR*	*im HHJ 2003 TEUR*	*im HHJ 2004 TEUR*	*im HHJ 2005 TEUR*	*im HHJ 2006 ff. TEUR*
- VE 2000	*1 329*				
- VE 2001	*1 841*	*1 329*	*--*	*--*	*--*
- VE 2002 (neu)	*--*	*2 200*	*2 200*	*--*	*--*
Summe	*3 170*	*3 529*	*2 200*	*--*	*--*

883 04 441 Zuweisungen an Gemeinden für die erhaltende Erneuerung von Stadtkernen und Wohngebieten . . . 1 534 000 7 873 895 6 135 503

Erläuterungen:
- gemäß § 33 Abs. 1 Nr. 11 FAG.
Es handelt sich um die Maßnahmen des Programms "Einfache Stadterneuerung".
Über die Mittel verfügt das Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung im Einvernehmen mit dem Ministerium des Innern und für Sport und dem Ministerium der Finanzen.
Die Haushaltsstelle dient der Abfinanzierung. Ein neues Programm ist nicht vorgesehen.

Gesamtausgaben	2 015 237 000	2 005 902 864	1 955 935 013

Kapitel 17 20
Kommunaler Finanzausgleich Allgemeine Zuweisungen

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Abschluss Kapitel 17 20

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	--	--	2 016 746
2	Übertragungseinnahmen	--	--	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	12 782 297
Gesamteinnahmen		--	--	14 799 043
4	Personalausgaben	--	--	--
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	--	--	--
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	1 996 703 000	1 980 747 303	1 938 013 165
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	18 534 000	25 155 561	17 921 847
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	--
Gesamtausgaben		2 015 237 000	2 005 902 864	1 955 935 013
Zuschuss/Überschuss		-2 015 237 000	-2 005 902 864	-1 941 135 969

Kapitel 17 22
Kommunaler Finanzausgleich Zuweisungen an den Landeswohlfahrtsverband Hessen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

17 22 Kommunaler Finanzausgleich Zuweisungen an den Landeswohlfahrtsverband Hessen

AUSGABEN

Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)

613 01	911	Finanzzuweisung an den Landeswohlfahrtsverband	75 217 000	74 513 122	73 699 657

Erläuterungen:
- gemäß § 20 FAG.

Gesamtausgaben	75 217 000	74 513 122	73 699 657

Kapitel 17 22
Kommunaler Finanzausgleich Zuweisungen an den Landeswohlfahrtsverband Hessen

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Abschluss Kapitel 17 22

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	--	--	--
2	Übertragungseinnahmen	--	--	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
Gesamteinnahmen		--	--	--
4	Personalausgaben	--	--	--
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	--	--	--
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	75 217 000	74 513 122	73 699 657
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	--	--	--
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	--
Gesamtausgaben		75 217 000	74 513 122	73 699 657
Zuschuss/Überschuss		-75 217 000	-74 513 122	-73 699 657

Kapitel 17 24
Kommunaler Finanzausgleich Landesausgleichsstock

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

17 24 Kommunaler Finanzausgleich Landesausgleichsstock

AUSGABEN

Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)

Der Gesamtansatz des Kapitels erhöht sich um die Einnahmen bei 17 20-119 51; er erhöht oder vermindert sich ferner um die Verrechnungen gemäß § 4 FAG, die innerhalb des Abschnitts "Kommunaler Finanzausgleich" (Kap. 17 20/43) notwendig werden.

613 01	911	Allgemeine Zuweisungen	15 400 000	15 338 756	25 232 791

Erläuterungen: 613 01 und 883 01
- für Härteausgleich nach § 28 FAG und Verrechnungen nach § 4 FAG.

Zu 613 01
Für allgemeine Ausgleichsleistungen nach § 28 FAG (Richtlinien des Ministeriums des Innern in der Fassung der Bekanntmachung vom 2. Juni 1993 - IV B 12-33b 06/02 -).
Vom Ansatz sind 2,5 Mio EUR für Erstattung des Ehrensoldes bei freiwilligen Gemeindezusammenschlüssen oder Eingliederungen und für Ausgleichszulagen nach den Grundsätzen zur Altersversorgung ehemaliger ehrenamtlicher Bürgermeister vorgesehen.

Es können auch Zuweisungen für die Erprobung von neuen Modellen des kommunalen Haushalts- und Rechnungswesens gewährt werden. Es muß gewährleistet sein, daß die aus den Pilotprojekten gewonnenen Erkenntnisse allen hessischen Kommunen zugänglich sind.

Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)

883 01	961	Zuweisungen für Investitionen	200 000	255 646	40 903

Erläuterungen:
Zuweisungen zur Beseitigung von Elementarschäden an kommunalen Einrichtungen, für die an keiner anderen Stelle des Landeshaushalts Mittel vorgesehen sind, sowie für abschließende Sofortmaßnahmen bei Schäden geringen Umfangs.

Gesamtausgaben	15 600 000	15 594 402	25 273 694

Kapitel 17 24
Kommunaler Finanzausgleich Landesausgleichsstock

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Abschluss Kapitel 17 24

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	--	--	--
2	Übertragungseinnahmen	--	--	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
Gesamteinnahmen		--	--	--
4	Personalausgaben	--	--	--
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	--	--	--
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	15 400 000	15 338 756	25 232 791
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	200 000	255 646	40 903
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	--
Gesamtausgaben		15 600 000	15 594 402	25 273 694
Zuschuss/Überschuss		-15 600 000	-15 594 402	-25 273 694

Kapitel 17 26
Kommunaler Finanzausgleich Pauschalierte Zuweisungen zu den Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

17 26 Kommunaler Finanzausgleich Pauschalierte Zuweisungen zu den Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

A U S G A B E N

Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)

633 01	722	Laufende Zuweisungen für Ortsdurchfahrten im Zuge von Bundesstraßen	300 000	270 985	270 985

Erläuterungen: 633 01 bis 633 03
- gemäß § 27 Abs. 1 und Abs. 2 FAG.
Es handelt sich um "Besondere Finanzzuweisungen", die die Kommunen nach § 21 FAG im jeweiligen Einzelplan des kommunalen Haushalts zweckgebunden vereinnahmen. Die Beträge werden pauschal zugewiesen. Die von den kommunalen Bauträgern zu tragenden Kosten stehen in ursächlichem Zusammenhang mit kommunalen Straßenbauinvestitionen.

Die Verteilung der Mittel ist wie folgt vorgesehen:

Zuweisungen	*an Gemeinden in Mio EUR*	*an kreisfreie Städte in Mio EUR*	*an Landkreise in Mio EUR*	*Summe in Mio EUR*
- im Zuge von Bundesstraßen	*--*	*0,3*	*--*	*0,3*
- im Zuge von Landesstraßen	*0,5*	*0,4*	*--*	*0,9*
- für Kreisstraßen	*0,2*	*1,0*	*11,6*	*12,8*
Zusammen	*0,7*	*1,7*	*11,6*	*14,0*

633 02	723	Laufende Zuweisungen für Ortsdurchfahrten im Zuge von Landesstraßen	900 000	853 857	853 856
633 03	724	Laufende Zuweisungen für Kreisstraßen	12 800 000	12 526 651	12 556 025

Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)

883 01	911	Investitionspauschale Allgemein	51 200 000	51 129 188	51 129 188

Kapitel 17 26
Kommunaler Finanzausgleich Pauschalierte Zuweisungen zu den Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Erläuterungen: 883 01 und 883 03
Gemäß §§ 29 und 30 FAG.

Die Verteilung der Mittel ist wie folgt vorgesehen:

	Gemeinden in Mio EUR	*kreisfreie Städte in Mio EUR*	*Landkreise in Mio EUR*	*Landeswohlfahrtsverband in Mio EUR*	*Summe in Mio EUR*
Allgemeine Investitionspauschale	*25,16*	*10,38*	*10,80*	*4,86*	*51,20*
Investitionspauschale Schulbau	*3,53*	*11,03*	*35,13*	*2,91*	*52,60*
Zusammen	*28,69*	*21,41*	*45,93*	*7,77*	*103,80*

Zu 883 01
Ab dem Haushaltsjahr 2000 werden an dieser Haushaltsstelle wiederum Mittel für die Allgemeine Investitionspauschale ausgebracht.

883 03 117	Investitionspauschale für den Schulbau und für die Ausstattung der Schulen	52 600 000	52 560 805	52 560 805

Erläuterungen:
Bei dieser Haushaltsstelle wird die Investitionspauschale für den Schulbau nachgewiesen.
Im Hess. Investitionsfonds Abt. B stehen 66 Mio EUR Darlehensmittel für die pauschalierte Schulbauförderung bereit.

Die Schulträger sind aufzufordern, einen angemessenen Teil der Mittel für die Ausstattung der Berufsschulen sowie die EDV- Ausstattung der Berufsschulen sowie die EDV-Ausstattung der Schulen einzusetzen.

Gesamtausgaben	117 800 000	117 341 486	117 370 859

Kapitel 17 26
Kommunaler Finanzausgleich Pauschalierte Zuweisungen zu den Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Abschluss Kapitel 17 26

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	--	--	--
2	Übertragungseinnahmen	--	--	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
Gesamteinnahmen		--	--	--
4	Personalausgaben	--	--	--
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	--	--	--
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	14 000 000	13 651 493	13 680 866
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	103 800 000	103 689 993	103 689 994
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	--
Gesamtausgaben		117 800 000	117 341 486	117 370 859
Zuschuss/Überschuss		-117 800 000	-117 341 486	-117 370 859

Kapitel 17 30
Kommunaler Finanzausgleich Zuweisungen für den komm. Straßenbau und den öffentlichen Personennahverkehr

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

17 30 Kommunaler Finanzausgleich Zuweisungen für den komm. Straßenbau und den öffentlichen Personennahverkehr

Zu Kapitel 17 30
Über die Haushaltsansätze und Verpflichtungsermächtigungen verfügt das Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung im Einvernehmen mit dem Ministerium der Finanzen und dem Ministerium des Innern und für Sport.

EINNAHMEN

Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)

333 01	741	Zuweisungen der Kommunen für S-Bahn Rhein-Main und Dreieichbahn	3 800 000	2 556 459	5 087 136

Erläuterungen:
Die Haushaltsstelle ist vorgesehen zur Vereinnahmung der nach dem S-Bahn-Vertrag vom 4. Dez. 1986 und der Vertragsergänzungen für die Rodgaustrecken vom 17. Jan. 1991 und vom 21. Febr. 1997 sowie des Vertrages über die Finanzierung der Modernisierung der Dreieichbahn vom 19. Dez. 1997 von den Kommunen zu erbringenden Beträge, auch soweit das Land bei der S-Bahn Rhein-Main vor- oder zwischenfinanziert hat.

Gesamteinnahmen	3 800 000	2 556 459	5 087 136

AUSGABEN

Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)

633 01	741	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für gemeinwirtschaftliche Leistungen im öffentlichen Personennahverkehr	37 600 000	37 579 953	32 137 793

Kapitel 17 30
Kommunaler Finanzausgleich Zuweisungen für den komm. Straßenbau und den öffentlichen Personennahverkehr

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Erläuterungen:
- gemäß § 25 FAG i.V. mit § 45a des Personenbeförderungsgesetzes (PBefG) in der Neufassung von 08.08.1990 (BGBl. I S. 1691) - zuletzt geändert durch Gesetz vom 22. Juni 1998 (BGBl. I S. 1485), und § 6a des Allgemeinen Eisenbahngesetzes (AEG) vom 29. März 1951 (BGBl. I S. 225), zuletzt geändert durch Gesetz vom 27.12.1993 (BGBl. I S. 2378).

Aus dem Ansatz werden Zuweisungen an die Verkehrsunternehmen des ÖPNV, die von den Kommunen betrieben werden oder an denen die Kommunen mit mehr als 50 v.H. beteiligt sind, geleistet.

Die Berechnung erfolgt nach der "Sechsten Verordnung über die durchschnittlichen verkehrsspezifischen Kosten je Personen- Kilometer nach § 45a Abs. 2 Satz 2 des Personenbeförderungsgesetzes (PBefKostenV)" vom 14. September 1994 (GVBl. I S. 431) und der "Sechsten Verordnung über die durchschnittlichen verkehrsspezifischen Kosten je Personen-Kilometer nach § 6a Abs. 2 Satz 2 des Allgemeinen Eisenbahngesetzes (AEKostenV)" vom 14. September 1994 (GVBl. I S. 432).
Über die Mittel verfügt das Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung.

Für die übrigen Verkehrsunternehmen (z.B. Private, landeseigene Bahnen) sind entsprechende Ansätze bei Kap. 07 12 - ATG 78 ausgebracht.

Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)

883 01	725	Zuweisungen zur Beseitigung von Notständen an kommunalen Verkehrswegen	7 700 000	8 180 670	8 779 342

Die Verpflichtungsermächtigungen erhöhen sich um die Beträge, um den die tatsächlich eingegangen Verpflichtungen hinter dem Ermächtigungsrahmen des Vorjahres zurückbleiben.

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2003	2 000 000
2004	2 000 000
2005	1 000 000
2006ff	600 000
Gesamtverpflichtung	5 600 000

Kapitel 17 30
Kommunaler Finanzausgleich Zuweisungen für den komm. Straßenbau und den öffentlichen Personennahverkehr

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Erläuterungen:
- gemäß § 33 Abs 1 Nr. 5 FAG.

Diese Mittel können auch für den behindertengerechten Umbau von Straßen in der Baulast der Gemeinden und Gemeindeverbände sowie für den Bau straßenunabhängiger Radwege verwendet werden.

Aus eingegangenen Verpflichtungen werden fällig:

Jahr der VE / Fälligkeiten	*im HHJ 2002 TEUR*	*im HHJ 2003 TEUR*	*im HHJ 2004 TEUR*	*im HHJ 2005 TEUR*	*im HHJ 2006 ff TEUR*
- VE 1998	*460,2*	*--*	*--*	*--*	*--*
- VE 1999	*511,3*	*230,1*	*--*	*--*	*--*
- VE 2000	*1 278,2*	*1 022,6*	*664,7*	*--*	*--*
- VE 2001	*2 045,2*	*1 533,9*	*1 278,2*	*766,9*	*-*
- VE 2002 (neu)	*--*	*2 000,0*	*2 000,0*	*1 000,0*	*600,0*
Insgesamt	*4 294,9*	*4 786,6*	*3 942,9*	*1 766,9*	*600,0*

T i t e l g r u p p e n

Titelgruppe 71
Zuweisungen für den öffentlichen Personennahverkehr

633 71 741 Zuweisungen für den überörtlichen öffentlichen Personennahverkehr . . . . . -- -- --

Erläuterungen:
Gemäß Art. 3 FAG-Änderungsgesetz 1995 für Erstattungen vor der Verbundgründung.

Der Titel wird als Buchungsstelle benötigt.

883 71 741 Zuweisungen zur Finanzierung von Nahverkehrseinrichtungen 30 000 000 28 121 053 27 213 050

Die Verpflichtungsermächtigungen erhöhen sich um die Beträge, um den die tatsächlich eingegangenen Verpflichtungen hinter dem Ermächtigungsrahmen des Vorjahres zurückbleiben.

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2003	15 000 000
2004	24 000 000
2005	44 000 000
2006ff	42 000 000
Gesamtverpflichtung	125 000 000

Kapitel 17 30
Kommunaler Finanzausgleich Zuweisungen für den komm. Straßenbau und den öffentlichen Personennahverkehr

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Erläuterungen:
- gemäß § 33 Abs. 1 Nr. 4 und § 33 Abs. 2 FAG.

Der Ansatz enthält vordringlich die Mittel, die für die großräumigen Lösungen der Verkehrsverhältnisse in den Ballungsgebieten bestimmt sind. Vorgesehen sind:

1. *Zuweisungen für den öffentlichen Personennahverkehr nach § 33 Abs. 1 Nr. 4 und § 33 Abs. 2 FAG von . . . . . 10 000 000 EUR*

   Mit den Mitteln können auch Kosten der behindertengerechten bzw. umweltentlastenden Aus- oder Nachrüstung von Omnibussen und Schienenfahrzeugen, die im Linienverkehr einsetzt werden, gefördert werden.

2. *Zuweisungen zur S-Bahn-Finanzierung . . . . . 20 000 000 EUR*

   - Die Beträge auf Grund des Vertrages zwischen dem Land Hessen und der Deutschen Bundesbahn vom 25. September 1978 für die 2. Ausbaustufe, 1. Bauabschnitt, des S-Bahn-Netzes.
   - Die Beträge auf Grund des Finanzierungsvertrages mit der Deutschen Bundesbahn vom 4.Dezember 1986 für die 2. Ausbaustufe, 2. Bauabschnitt, des S-Bahn-Netzes.
   - Die Beträge aufgrund des Finanzierungsvertrages mit der Deutschen Bundesbahn vom 17. Jan. 1991 und des Ergänzungsvertrages vom 21.2.1997 für die Rodgaustrecken und aufgrund geplanter Zweigleisigkeit für ITF-Betrieb.
   - Die Beträge für die Planung und den Ausbau der S-Bahn-Linie 6 nach Bad Vilbel, nordmainische S-Bahn, Regionalbahn Rhein-Neckar (Vertrag vom 20.3.1996), ITF-bedingte Ausbauplanungen der Verbünde sowie dem Großprojekt "Frankfurt 21" für Regional- und Fernverkehr.
   - Die Beträge für die erforderlichen Voruntersuchungen weiterer Strecken (z.B.Riedbahn).

Zusammen *30 000 000 EUR*

Die ausgebrachten Ansätze der Verpflichtungsermächtigung enthalten die Beträge für den Abschluß einer Finanzierungsvereinbarung über die nordmainische S-Bahn, zusätzliche S-Bahngleise von Frankfurt/Main nach Bad Vilbel.

Kapitel 17 30
Kommunaler Finanzausgleich Zuweisungen für den komm. Straßenbau und den öffentlichen Personennahverkehr

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
	Summe Titelgruppe 71	30 000 000	28 121 053	27 213 050

Titelgruppe 72
Förderung von Verkehrsverbünden

Zu ATG 72
- gemäß § 24 FAG.

Der Ausbau und die Stärkung des Öffentlichen Personennahverkehrs sind wichtige Anliegen des Landes. Von besonderer Bedeutung für die Verbesserung des Öffentlichen Nahverkehrs und der Steigerung der Fahrgastzahlen sind die nach dem Gesetz zur Weiterentwicklung des Öffentlichen Personennahverkehrs in Hessen (ÖPNV-Gesetz vom 21. Dez. 1993, GVBl. I S. 726 in der Fassung vom 20.12.1995, GVBl. I S. 560) vorgesehenen Verkehrsverbünde.
In 1994 wurden die Verkehrsverbünde "Nordhessischer Verkehrsverbund" und "Rhein-Main-Verkehrsverbund" gegründet. Ende 1995 wurde der "Verkehrsverbund-Rhein-Neckar" umstrukturiert. Dieser ist für die Verkehre im Kreis Bergstraße zuständig. Hessen verfügt somit über das gesamte Landesgebiet umfassende Verkehrsverbünde.

Die Förderung der Verkehrsverbünde erfolgt im Rahmen des Machbarkeitsprojektes modellhaft und umfaßt u.a. folgende Fördertatbestände:

- Die Förderung von Untersuchungen im Zusammenhang mit dem Aufbau und der Weiterentwicklung von Verbünden.

- Die Förderung der Kosten der Managementgesellschaften.
- Die Kooperationsförderung.
  Es handelt sich um den Ausgleich verbundbedingter Mehrkosten insbesondere aufgrund von Durchtarifierungs- und Harmonisierungsverlusten.

- Die Förderung im Rahmen des Partnerschaftmodells.
  Mit diesen Mitteln sollen Verbesserungen im Regionalverkehr durchgeführt werden, die nach dem "Bestellerprinzip" eingekauft werden müssen.

- Die Infrastrukturkostenhilfe.
  Berechnungsgrundlage sind die Kosten der Infrastruktur.

Die Mittel können auch verwandt werden zum Erhalt des Angebotes des Fahrplanes 93/94 für das dem der DB AG gleichgestellte Netz der NE-Bahn und des Schinenersatz- und Ergänzungsverkehrs gem. § 3 Abs. 1 des ÖPNV-Gesetzes vom 21.12.1993 (GVBl. I S. 762) in der Fassung vom 19.01.1996 (GVBl. I S. 50), für die Mittel nach § 8 Abs. 1 des Regionalisierungsgesetzes nicht bereitstehen.
Mit dem RMV und dem NVV sind für die Jahre 2000 bis 2004 Budgets vereinbart worden. Dadurch werden die komsumtiven Mittel für die Verbünde ab dem Jahr 2001 bei Kap. 07 12 - 682 02 bzw. ATG 72 sowie Kap. 17 30 - ATG 72 zusammengefasst.

Kapitel 17 30
Kommunaler Finanzausgleich Zuweisungen für den komm. Straßenbau und den öffentlichen Personennahverkehr

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Insgesamt stehen im Haushaltsjahr 2002 für die Förderung von Verkehrsverbünden 180,861 Mio EUR zur Verfügung. Diese setzen sich wie folgt zusammen:

- Kap. 07 12 - 682 02:	2.300.800 EUR
- Kap. 07 12 - ATG 72:	130.626.700 EUR
- Kap. 17 30 - ATG 72:	47.934.000 EUR
- Gesamt:	180.861.500 EUR

633 72	741	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	--
682 72	741	Zuschüsse für lfd. Zwecke an öffentliche Unternehmen	47 934 000	47 933 614	47 415 211
883 72	741	Zuweisungen zur Finanzierung von Infrastruktureinrichtungen	--	--	--
891 72	741	Zuschüsse für Investitionen an öffentlichen Unternehmen	--	--	--
		Summe Titelgruppe 72	47 934 000	47 933 614	47 415 211
		Gesamtausgaben	123 234 000	121 815 290	115 545 396

Kapitel 17 30
Kommunaler Finanzausgleich Zuweisungen für den komm. Straßenbau und den öffentlichen Personennahverkehr

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Abschluss Kapitel 17 30

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	--	--	--
2	Übertragungseinnahmen	--	--	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	3 800 000	2 556 459	5 087 136
Gesamteinnahmen		3 800 000	2 556 459	5 087 136
4	Personalausgaben	--	--	--
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	--	--	--
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	85 534 000	85 513 567	79 553 004
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	37 700 000	36 301 723	35 992 392
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	--
Gesamtausgaben		123 234 000	121 815 290	115 545 396
Zuschuss/Überschuss		-119 434 000	-119 258 831	-110 458 260

Kapitel 17 32
Kommunaler Finanzausgleich Zuweisungen für kommunale Einrichtungen der Jugend- und Altenhilfe

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

17 32 K o m m u n a l e r F i n a n z a u s g l e i c h Zuweisungen für kommunale Einrichtungen der Jugend- und Altenhilfe

A U S G A B E N

Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)

633 01 264 Zuweisungen an kommunale Träger zu den Betriebskosten von Einrichtungen der Kinderbetreuung 21 700 000 21 627 647 21 329 008

Erläuterungen zu 633 01 und zu 684 01:
Gemäß § 23c FAG.

Ab dem Haushaltsjahr 1998 werden auch Zuschüsse für freie Träger im Rahmen des Kommunalen Finanzausgleichs erbracht.
Gewährt werden Zuwendungen an Träger von Kindergärten nach dem Hess. Kindergartengesetz in der jeweils geltenden Fassung sowie Zuwendungen für Krippen und Horte mit hohem Ausländeranteil nach Maßgabe der Grundsätze zur Förderung besonderer Maßnahmen in Kindertageseinrichtungen mit hohem Ausländer- und Aussiedleranteil vom 8.Okt. 2001 (StAnz. S. 3822). Kindergärten im Sinne des Gesetzes sind Einrichtungen der Jugendhilfe zur Erziehung, Bildung und Betreuung von Kindern vom vollendeten dritten Lebensjahr bis zum Schulbesuch.

Über die Mittel verfügt das Sozialministerium entsprechend den geltenden Verwaltungsvorschriften nach § 12 Kindergartengesetz.

684 01 264 Zuschüsse an freie Träger zu den Betriebskosten von Einrichtungen der Kinderbetreuung 38 800 000 38 807 054 36 054 307

Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)

883 01 264 Zuweisungen an kommunale Träger zum Bau, zur Ausstattung und Verbesserung von Einrichtungen der Kinderbetreuung . . . . . -- -- 4 248 041

Erläuterungen:
Gemäß § 33 Abs. 1 Nr. 6 FAG.

Die Haushaltsstelle dient der Abwicklung.

Kapitel 17 32
Kommunaler Finanzausgleich Zuweisungen für kommunale Einrichtungen der Jugend- und Altenhilfe

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
883 02 235	Zuweisungen an kommunale Träger zum Bau, zur Ausstattung und Verbesserung von Einrichtungen der Altenpflege	13 000 000	15 338 756	16 760 738

Die Verpflichtungsermächtigungen erhöhen sich jeweils um die Beträge, um die die tatsächlich eingegangenen Verpflichtungen hinter dem Ermächtigungsrahmen des Vorjahres zurückbleiben.

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2003	8 500 000
2004	3 900 000
2005	2 500 000
2006ff	--
Gesamtverpflichtung	14 900 000

Erläuterungen:

Gemäß § 33 Abs. 1 Nr. 7 FAG

Über die Haushaltsansätze und Verpflichtungsermächtigungen verfügt das Sozialministerium im Einvernehmen mit dem Ministerium der Finanzen und dem Ministerium des Innern und für Sport.

Aus dem Ansatz können den Gemeinden (GV) Zuweisungen zur Weiterleitung an andere Träger von Einrichtungen der Altenhilfe bewilligt werden, soweit deren Maßnahmen an die Stelle kommunaler Maßnahmen treten.

Aus eingegangenen Verpflichtungen bzw. aus Verpflichtungsermächtigungen (VE) werden fällig:

Jahr der VE / Fälligkeiten	*im HHJ 2002 TEUR*	*im HHJ 2003 TEUR*	*im HHJ 2004 TEUR*	*im HHJ 2005 TEUR*	*im HHJ 2006 ff. TEUR*
- VE 2000	*4 091*	*--*	*--*	*--*	*--*
- VE 2001	*8 436*	*4 091*	*2 556*	*--*	*--*
- VE 2002 (neu)	*--*	*8 500*	*3 900*	*2 500*	*--*
Insgesamt	*12 527*	*12 591*	*6 456*	*2 500*	*--*

Vergl. Wirtschaftsplan Hess. Investitionsfonds, Abteilung A - Titel 853 12.

Gesamtausgaben	73 500 000	75 773 457	78 392 094

Kapitel 17 32
Kommunaler Finanzausgleich Zuweisungen für kommunale Einrichtungen der Jugend- und Altenhilfe

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Abschluss Kapitel 17 32

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	--	--	--
2	Übertragungseinnahmen	--	--	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
Gesamteinnahmen		--	--	--
4	Personalausgaben	--	--	--
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	--	--	--
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	60 500 000	60 434 701	57 383 315
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	13 000 000	15 338 756	21 008 779
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	--
Gesamtausgaben		73 500 000	75 773 457	78 392 094
Zuschuss/Überschuss		-73 500 000	-75 773 457	-78 392 094

Kapitel 17 36
Kommunaler Finanzausgleich Zuweisungen und Zuschüsse nach dem Krankenhausfinanzierungsgesetz und dem Hessischen Krankenhausgesetz

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

17 36 **K o m m u n a l e r F i n a n z a u s g l e i c h Zuweisungen und Zuschüsse nach dem Krankenhausfinanzierungsgesetz und dem Hessischen Krankenhausgesetz**

Zu Kapitel 17 36
Veranschlagt sind die Mittel, die notwendig sind, um die Investitionskosten der Krankenhäuser im Wege der öffentlichen Förderung zu übernehmen.

Über die Mittel verfügt das Sozialministerium im Einvernehmen mit dem Ministerium der Finanzen und dem Ministerium des Innern und für Sport.

Gesetzliche Grundlagen der öffentlichen Förderung sind
- das Gesetz zur wirtschaftlichen Sicherung der Krankenhäuser und zur Regelung der Krankenhauspflegesätze (Krankenhausfinanzierungsgesetz - KHG) in der Fassung der Bekanntmachung des Gesetzes vom 10. April 1991 (BGBl. I S. 886);
- das Gesetz zur Neuordnung des Krankenhauswesens in Hessen (Hessisches Krankenhausgesetz 1989 - HKHG) vom 18. Dezember 1989 (GVBl. I S. 452),
- § 33 Abs. 1 Nr. 1 und §§ 34 und 38 des Gesetzes zur Regelung des Finanzausgleichs (Finanzausgleichsgesetz - FAG).

E I N N A H M E N

Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)

333 01	312	Zuweisungen der kreisfreien Städte und Landkreise zur wirtschaftlichen Sicherung der Krankenhäuser (Krankenhausumlage)	81 175 000	81 167 586	83 625 671

Erläuterungen:
- *gemäß § 34 Abs. 1 Nr. 2 und §§ 38 FAG und 35 HKHG werden die kreisfreien Städte und Landkreise durch eine Krankenhausumlage an den Lasten der öffentlichen Förderung der Krankenhausinvestitionen beteiligt.*

381 01	991	Zuführung aus Kap. 17 50-981 03 zum Ausgleich ausfallender Zuweisungen des Bundes für die wirtschaftliche Sicherung der Krankenhäuser	40 900 000	40 903 350	40 903 351

Erläuterungen:
Verstärkung der Finanzausgleichsmasse gemäß § 34 Abs. 1 Nr. 1 FAG durch eine jährliche Zuführung aus dem staatlichen Teil des Landeshaushalts von 40 900 000 EUR.

Kapitel 17 36
Kommunaler Finanzausgleich Zuweisungen und Zuschüsse nach dem Krankenhausfinanzierungsgesetz und dem Hessischen Krankenhausgesetz

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
	Gesamteinnahmen	122 075 000	122 070 936	124 529 021

AUSGABEN

Die Ausgaben des Kap. 17 36 erhöhen oder vermindern sich um den Betrag, um den die Ist-Einnahmen die Haushaltsansätze bei Kap. 17 36-333 01 und 381 01 überschreiten oder hinter ihnen zurückbleiben.
Die Mittel sind gegenseitig deckungsfähig.

Titelgruppen

Zu Titelgruppe 71 bis 82
Die Ansätze sind geschätzt; sie sind daher nicht verbindlich. In der Summe sind sie jedoch zweckgebunden.

Titelgruppe 71
Förderung von Anlauf-, Umstellungs- und Grundstückskosten

Zu Titelgruppe 71
- gemäß § 9 Abs. 2 Nr. 2 KHG i.V.m. § 27 HKHG und § 33 Abs. 1 Nr. 1 FAG.

682 71	312	Zuschüsse an kommunale Krankenhäuser und die des Landeswohlfahrtsverbandes	500 000	511 292	--
684 71	312	Zuschüsse an nichtkommunale Krankenhäuser . . .	500 000	511 292	--
		Summe Titelgruppe 71	1 000 000	1 022 584	--

Kapitel 17 36
Kommunaler Finanzausgleich Zuweisungen und Zuschüsse nach dem Krankenhausfinanzierungsgesetz und dem Hessischen Krankenhausgesetz

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
	Titelgruppe 72 Förderung der Nutzung von Anlagegütern			
	Zu Titelgruppe 72 - gemäß § 9 Abs. 2 Nr. 1. KHG i.V.m § 25 HKHG und § 33 Abs. 1 Nr. 1 FAG.			
682 72 312	Zuschüsse an kommunale Krankenhäuser und die des Landeswohlfahrtsverbandes	450 000	409 034	572 562
684 72 312	Zuschüsse an nichtkommunale Krankenhäuser . . .	450 000	357 904	314 492
	Summe Titelgruppe 72	900 000	766 938	887 053
	Titelgruppe 73 Förderung von Lasten aus Investitionsdarlehen			
	Zu Titelgruppe 73 - gemäß § 9 Abs. 2 Nr. 3 KHG i.V.m. § 26 HKHG und § 33 Abs. 1 Nr. 1 FAG.			
682 73 312	Zuschüsse an kommunale Krankenhäuser und die des Landeswohlfahrtsverbandes	3 000 000	3 323 397	3 525 780
684 73 312	Zuschüsse an nichtkommunale Krankenhäuser . . .	1 100 000	1 533 876	619 877
	Summe Titelgruppe 73	4 100 000	4 857 273	4 145 657
	Titelgruppe 74 Förderung zum Ausgleich von Eigenmitteln			
	Zu Titelgruppe 74 - gemäß § 9 Abs. 2 Nr. 4 KHG i.V.m. § 29 HKHG und § 33 Abs. 1 Nr. 1 FAG.			
682 74 312	Zuschüsse an kommunale Krankenhäuser und die des Landeswohlfahrtsverbandes	100 000	102 258	--
684 74 312	Zuschüsse an nichtkommunale Krankenhäuser . . .	150 000	153 388	--
	Summe Titelgruppe 74	250 000	255 646	--

Kapitel 17 36
Kommunaler Finanzausgleich Zuweisungen und Zuschüsse nach dem Krankenhausfinanzierungsgesetz und dem Hessischen Krankenhausgesetz

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
	Titelgruppe 77 Ausgleich beim Ausscheiden aus dem Krankenhausplan			
	Zu Titelgruppe 77 - gemäß § 9 Abs. 2 Nrn. 5 und 6 KHG i.V.m. § 30 HKHG und § 33 Abs. 1 Nr. 1 FAG.			
682 77 312	Zuschüsse an kommunale Krankenhäuser und die des Landeswohlfahrtsverbandes	1 750 000	511 292	1 163 445
684 77 312	Zuschüsse an nichtkommunale Krankenhäuser . . .	1 750 000	511 292	--
884 77 312	Zuschüsse an kommunale Krankenhäuser und die des Landeswohlfahrtsverbandes	1 750 000	511 292	--
893 77 312	Zuschüsse an nichtkommunale Krankenhäuser . . . **Verpflichtungsermächtigung**	1 750 000	511 292	--

Haushaltsjahr	EUR
2003	2 045 000
2004	2 045 000
2005	2 045 000
2006ff	--
Gesamtverpflichtung	6 135 000

Summe Titelgruppe 77	7 000 000	2 045 168	1 163 445
Titelgruppe 78 Förderung durch pauschale Mittelzuweisung			
Zu Titelgruppe 78 - gemäß § 9 Abs. 3 KHG i.V.m. § 24 HKHG und § 33 Abs. 1 Nr. 1 FAG.			
884 78 312 Zuschüsse an kommunale Krankenhäuser und die des Landeswohlfahrtsverbandes	60 000 000	57 264 691	49 799 441
893 78 312 Zuschüsse an nichtkommunale Krankenhäuser . . .	35 000 000	34 767 848	34 123 190
Summe Titelgruppe 78	95 000 000	92 032 539	83 922 631

Kapitel 17 36
Kommunaler Finanzausgleich Zuweisungen und Zuschüsse nach dem Krankenhausfinanzierungsgesetz und dem Hessischen Krankenhausgesetz

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Titelgruppe 81
Förderung der Errichtung von Krankenhäusern, der Wiederbeschaffung mittel- und langfristiger Anlagegüter und des Ergänzungsbedarfs

Neben den hier veranschlagten Krankenhausbauprogrammen werden zur Vorbereitung künftiger Bauprogramme "Vorläufige Bauprogramme" aufgestellt. Für die in einem "Vorläufigen Bauprogramm" enthaltenen Vorhaben können bereits die Planungen nach den Krankenhausförderrichtlinien durchgeführt und die erforderlichen Unterlagen erarbeitet werden. Die hierfür entstehenden Kosten sind im Rahmen der Maßnahme zuwendungsfähig. Sie werden erstattet, wenn die betreffende Maßnahme aus Gründen, die das Land Hessen zu vertreten hat, nicht zur Ausführung kommt. Eine Vorfinanzierung von Baumaßnahmen wird dadurch nicht zugelassen.

Zu Titelgruppen 81 und 82
Investive Einzelförderung (Krankenhausbauprogramm) gem. § 23 HKGH.
Veranschlagt sind die Mittel zur Abwicklung der Bauprogramme 1999 bis 2002.
Durch die ausgebrachten Verpflichtungsermächtigungen wird für das Programmjahr 2002 ein Bewilligungsvolumen von 122,7 Mio. EUR bereitgestellt.
Aus eingegangenen Verpflichtungen bzw. aus Verpflichtungsermächtigungen (VE) werden fällig:

Jahr der VE / Fälligkeiten	im HHJ 2002 TEUR	im HHJ 2003 TEUR	im HHJ 2004 TEUR	im HHJ 2005 TEUR	im HHJ 2006 TEUR	im HHJ 2007 TEUR
- VE 1998 (Programm 1999)	10 226	--	--	--		--
- VE 1999 (Programm 2000)	48 573	10 226	--	--		--
- VE 2000 (Programm 2001)	35 790	35 790	20 452	--		--
- Mittelumsetzung -	5 113	2 556	2 556	--	--	--
- VE 2001 (Programm 2002)	7 669	35 790	35 790	23 008	20 452	--
- Mittelumsetzung -	-12 400	--	--	--	7 400	5 000
- VE 2002 (Programm 2003)	--	15 700	31 000	36 000	30 000	10 000
Insgesamt	94 971	100 062	89 798	59 008	57 852	15 000

Zu Titelgruppe 81
- gemäß § 9 KHG i.V.m. § 19 Abs. 1 Nr. 2, § 19 Abs. 3 HKHG und § 33 Abs. 1 Nr. 1 FAG.
Aus den Mitteln können gemäß § 31 HKHG auch Forschungsvorhaben gefördert werden.

884 81	312	Zuschüsse an kommunale Krankenhäuser und die des Landeswohlfahrtsverbandes	44 800 000	46 016 269	51 648 861
		Die Verpflichtungsermächtigungen erhöhen sich jeweils um die Beträge, um den die tatsächlich eingegangenen Verpflichtungen hinter dem jeweiligen Ermächtigungsrahmen des Vorjahres zurückbleiben.			

Kapitel 17 36
Kommunaler Finanzausgleich Zuweisungen und Zuschüsse nach dem Krankenhausfinanzierungsgesetz und dem Hessischen Krankenhausgesetz

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
893 81 312	Zuschüsse an nichtkommunale Krankenhäuser . . .	50 000 000	55 935 332	41 649 800

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2003	15 700 000
2004	31 000 000
2005	36 000 000
2006ff	52 400 000
Gesamtverpflichtung	135 100 000

981 81 991	Abführung an andere Kapitel des Landeshaushalts .	--	--	--

Erläuterungen:
Die Haushaltsstelle ist vorgesehen, um ggf. Mittel für Forschungsvorhaben gemäß § 31 HKHG an Haushaltsstellen außerhalb der KFA-Masse abzuführen.

	Summe Titelgruppe 81	94 800 000	101 951 601	93 298 661

Kapitel 17 36
Kommunaler Finanzausgleich Zuweisungen und Zuschüsse nach dem Krankenhausfinanzierungsgesetz und dem Hessischen Krankenhausgesetz

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
	Titelgruppe 82 Förderung der Errichtung von Personalwohnraum			
	Zu Titelgruppe 82 - gemäß § 20 HKHG i.V.m. § 33 Abs. 1 Nr. 1 FAG.			
884 82 312	Zuschüsse an kommunale Krankenhäuser und die des Landeswohlfahrtsverbandes	100 000	153 388	--
893 82 312	Zuschüsse an nichtkommunale Krankenhäuser . . .	100 000	153 388	--
	Summe Titelgruppe 82	200 000	306 776	--
	Gesamtausgaben	203 250 000	203 238 525	183 417 447

Kapitel 17 36
Kommunaler Finanzausgleich Zuweisungen und Zuschüsse nach dem Krankenhausfinanzierungsgesetz und dem Hessischen Krankenhausgesetz

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Abschluss Kapitel 17 36

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	--	--	--
2	Übertragungseinnahmen	--	--	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	122 075 000	122 070 936	124 529 021
Gesamteinnahmen		122 075 000	122 070 936	124 529 021
4	Personalausgaben	--	--	--
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	--	--	--
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	9 750 000	7 925 025	6 196 155
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	193 500 000	195 313 500	177 221 292
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	--
Gesamtausgaben		203 250 000	203 238 525	183 417 447
Zuschuss/Überschuss		-81 175 000	-81 167 589	-58 888 425

Kapitel 17 41
Kommunaler Finanzausgleich Zuweisungen für kommunale wasserwirtschaftliche Investitionsmaßnahmen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

17 41 Kommunaler Finanzausgleich Zuweisungen für kommunale wasserwirtschaftliche Investitionsmaßnahmen

AUSGABEN

Titelgruppen

Titelgruppe 72
Trinkwasserversorgung, Abwasseranlagen, Gewässer- und Hochwasserschutz

Zu ATG 72
- gemäß §§ 31 a und 33 Absatz 1 Nr. 2 und 12 FAG.

Über die Mittel verfügt das Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft und Forsten im Einvernehmen mit dem Ministerium des Innern und für Sport und dem Ministerium der Finanzen.
Die Mittel sind für folgende Zwecke vorgesehen:
1. Bau von Trinkwasseranlagen nach § 33 Abs. 1 Nr. 2 FAG.

2. Bau von Abwasseranlagen nach der Rechtsverordnung zu § 31 a FAG.
   Die Ansätze werden durch die bei Kap. 09 02 - 883 74 veranschlagten Mittel und Verpflichtungsermächtigungen ergänzt.
   Das Bewilligungsvolumen beträgt insgesamt 125 Mio. EUR.
   Die Mittel werden im Hinblick auf die Anforderungen der EG-Richtlinie über die Behandlung von kommunalem Abwasser vom 21. Mai 1991 und der hessischen Verodnung zur Umsetzung dieser Richtlinie vom 25. Oktober 1996 bereitgestellt. Der Schwerpunkt der Förderung liegt nunmehr im Bereich der Gemeinden mit bis zu 10 000 Einwohnern.

3. Maßnahmen zur Gewässerunterhaltung nach § 60 Abs. 4 HWG. Das Land beteiligt sich an den Kosten der Anliegergemeinden und Unterhaltungsverbände für die laufenden Unterhaltungsarbeiten bei den in der Anlage 3 zum HWG genannten Gewässerstrecken zweiter Ordnung (rd. 870 Flußkilometer).

4. Maßnahmen zur Beseitigung von Hochwasserschäden (über die regelmäßige Unterhaltung hinausgehende Investitionen bei den in der Anlage 3 zum HWG genannten Gewässerstrecken zweiter Ordnung).
   Das Bewilligungsvolumen für 3. und 4. beträgt insgesamt 1,3 Mio. EUR.
   Finanzierung nach den Richtlinien vom 20.01.1992 (StAnz. S. 445).

5. Maßnahmen des Hochwasserschutzes nach den Richtlinien vom 22.02.2001 (StAnz. S. 1078) sowie den Grundsätzen der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Argrarstruktur und des Küstenschutzes". Es werden Finanzierungshilfen für vordringliche Hochwasserschutzmaßnahmen und deren Planung gewährt.

Aus eingegangenen Verpflichtungen bzw. aus Verpflichtungsermächtigungen (VE) werden fällig:

Jahr der VE / Fälligkeiten	im HHJ 2002 TEUR	im HHJ 2003 TEUR	im HHJ 2004 TEUR	im HHJ 2005 TEUR	im HHJ 2006 ff. TEUR
- VE 2000	25 565	2 556	--	--	--
- VE 2001	14 435	46 016	7 669	--	--
- VE 2002	--	11 400	34 400	25 600	23 000
Insgesamt	40 000	59 972	42 069	25 600	23 000

Kapitel 17 41
Kommunaler Finanzausgleich Zuweisungen für kommunale wasserwirtschaftliche Investitionsmaßnahmen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
633 72 623	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	100 000	102 258	69 800
637 72 623	Zuweisungen an Zweckverbände, Wasser- und Bodenverbände	500 000	511 292	472 306
883 72 623	Zuweisungen für den Bau von Trink- und Abwasseranlagen an Gemeinden und Landkreise	24 400 000	37 273 178	53 887 725
887 72 623	wie 883 72 - an Zweckverbände, Wasser- und Bodenverbände	15 000 000	33 182 843	16 248 923
	Die Verpflichtungsermächtigungen erhöhen sich jeweils um den Betrag, um den die tatsächlich eingegangenen Verpflichtungen hinter dem Ermächtigungsrahmen des Vorjahres zurück bleiben.			
	Verpflichtungsermächtigung zu ATG 72			
	Summe Titelgruppe 72	40 000 000	71 069 571	70 678 754
	Gesamtausgaben	40 000 000	71 069 571	70 678 754

Haushaltsjahr	EUR
2003	11 400 000
2004	34 400 000
2005	25 600 000
2006ff	23 000 000
Gesamtverpflichtung	94 400 000

Kapitel 17 41
Kommunaler Finanzausgleich Zuweisungen für kommunale wasserwirtschaftliche Investitionsmaßnahmen

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Abschluss Kapitel 17 41

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	--	--	--
2	Übertragungseinnahmen	--	--	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
Gesamteinnahmen		--	--	--
4	Personalausgaben	--	--	--
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	--	--	--
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	600 000	613 550	542 106
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	39 400 000	70 456 021	70 136 648
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	--
Gesamtausgaben		40 000 000	71 069 571	70 678 754
Zuschuss/Überschuss		-40 000 000	-71 069 571	-70 678 754

Kapitel 17 43
Kommunaler Finanzausgleich Zuweisungen für die kommunale Altlasten- und Abfallbeseitigung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

17 43 Kommunaler Finanzausgleich Zuweisungen für die kommunale Altlasten- und Abfallbeseitigung

EINNAHMEN

Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)

333 01	433	Zuweisungen der kreisfreien Städte und der Landkreise (Altlastenfinanzierungsumlage)	3 100 000	3 579 043	4 197 262

Erläuterungen:
Umlage (Kommunale Beteiligung) nach § 17 des Hessischen Altlastengesetzes für das bei ATG 72 veranschlagte Programm.

Gesamteinnahmen	3 100 000	3 579 043	4 197 262

AUSGABEN

Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)

883 01	433	Zuweisungen an Gemeinden und Landkreise für die Beseitigung von Kieselrot	8 437 000	3 067 751	--

Erläuterungen:
- Gemäß § 33 Abs. 1 Nr. 3 FAG.

Über die Mittel verfügt das Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft und Forsten im Einvernehmen mit dem Ministerium der Finanzen und dem Ministerium des Innern und für Sport.

Kapitel 17 43
Kommunaler Finanzausgleich Zuweisungen für die kommunale Altlasten- und Abfallbeseitigung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Titelgruppen

Titelgruppe 72
Zuweisungen für kommunale Altablagerungen und Altstandorte
Die Ausgaben erhöhen oder vermindern sich soweit die tatsächlichen Einnahmen bei Tit. 333 01 den Ansatz übersteigen oder hinter ihm zurückbleiben

Zu ATG 72
- Gemäß § 33 Abs. 1 Nr. 3 FAG für die Untersuchung und Sanierung kommunaler Altablagerungen und Altstandorte nach dem Hessischen Altlastengesetz in der Fassung vom 20. Dezember 1994 (GVBl. I S. 764).

Über die Mittel verfügt das Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft und Forsten im Einvernehmen mit dem Ministerium der Finanzen und dem Ministerium des Innern und für Sport.

Obliegt die Sanierungspflicht einer ganz oder teilweise im kommunalen Eigentum stehenden Kapitalgesellschaft, können die Mittel der Kommune, die die Anteile an der Gesellschaft hält, zur Weiterleitung bewilligt werden. Voraussetzung hierfür ist, dass die Altlast als Folge der früheren Aufgabenerfüllung der Gebietskörperschaft entstanden ist und das zu sanierende Grundstück mindestens seit 1990 im Eigentum des Sanierungspflichtigen steht.

633 72	433	Zuweisungen zur Altlastenuntersuchung an Gemeinden und Landkreise	1 000 000	1 022 584	329 077
637 72	433	Zuweisungen zur Altlastenuntersuchung an Zweckverbände	--	--	15 339
883 72	433	Zuweisungen zur Altlastensanierung an Gemeinden und Landkreise	5 200 000	6 135 503	5 920 710
887 72	433	Zuweisungen zur Altlastensanierung an Zweckverbände	--	--	3 170

Die Verpflichtungsermächtigungen erhöhen sich um die Beträge, um die die tatsächlich eingegangenen Verpflichtungen hinter dem Ermächtigungsrahmen des Vorjahres zurückbleiben.
Die Verpflichtungsermächtigungen sind mit den bei ATG 73 ausgebrachten Verpflichtungsermächtigungen gegenseitig deckungsfähig.

Verpflichtungsermächtigung zu ATG 72

Haushaltsjahr	EUR
2003	3 600 000
2004	2 500 000
2005	2 000 000
2006ff	600 000
Gesamtverpflichtung	8 700 000

Kapitel 17 43
Kommunaler Finanzausgleich Zuweisungen für die kommunale Altlasten- und Abfallbeseitigung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
	Summe Titelgruppe 72	6 200 000	7 158 087	6 268 296
	Titelgruppe 73 Zuweisungen für kommunale Gaswerkstandorte			
	Zu ATG 73: -Gemäß § 33 Abs. 1 Nr. 3 FAG für die Untersuchung und Sanierung kommunaler Gaswerkstandorte nach dem Hessischen Altlastengesetz vom 20. Dezember 1994 (GVBl. I S. 764). Über die Mittel verfügt das Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft und Forsten im Einvernehmen mit dem Ministerium der Finanzen und dem Ministerium des Innern und für Sport. Obliegt die Sanierungspflicht einer ganz oder teilweise im kommunalen Eigentum stehenden Kapitalgesellschaft, können die Mittel der Kommune, die die Anteile an der Gesellschaft hält, zur Weiterleitung bewilligt werden. Voraussetzung hierfür ist, dass die Altlast als Folge der früheren Aufgabenerfüllung der Gebietskörperschaft entstanden ist und das zu sanierende Grundstück mindestens seit 1990 im Eigentum des Sanierungspflichtigen steht.			
633 73 433	Zuweisungen zur Untersuchung von Gaswerkstandorten an Gemeinden und Landkreise	1 000 000	1 022 584	--
637 73 433	Zuweisungen zur Untersuchung von Gaswerkstandorten an Zweckverbände	--	--	--
883 73 433	Zuweisungen zur Sanierung kommunaler Gaswerkstandorte an Gemeinden und Landkreise .	6 200 000	5 112 919	5 602 402
887 73 433	Zuweisungen zur Sanierung kommunaler Gaswerkstandorte an Zweckverbände	--	--	--
	Die Verpflichtungsermächtigungen erhöhen sich um die Beträge, um die die tatsächlich eingegangenen Verpflichtungen hinter dem Ermächtigungsrahmen des Vorjahres zurückbleiben. Die Verpflichtungsermächtigungen sind mit den bei ATG 72 ausgebrachten Verpflichtungsermächtigungen gegenseitig deckungsfähig.			

Verpflichtungsermächtigung zu ATG 73

Haushaltsjahr	EUR
2003	3 600 000
2004	2 500 000
2005	2 000 000
2006ff	600 000
Gesamtverpflichtung	8 700 000

Kapitel 17 43
Kommunaler Finanzausgleich Zuweisungen für die kommunale Altlasten- und Abfallbeseitigung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
	Summe Titelgruppe 73	7 200 000	6 135 503	5 602 402
	Gesamtausgaben	21 837 000	16 361 341	11 870 698

Abschluss Kapitel 17 43

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	--	--	--
2	Übertragungseinnahmen	--	--	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	3 100 000	3 579 043	4 197 262
Gesamteinnahmen		3 100 000	3 579 043	4 197 262
4	Personalausgaben	--	--	--
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	--	--	--
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	2 000 000	2 045 168	344 416
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	19 837 000	14 316 173	11 526 281
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	--
Gesamtausgaben		21 837 000	16 361 341	11 870 698
Zuschuss/Überschuss		-18 737 000	-12 782 298	-7 673 435

Abschluss für den Abschnitt Kommunaler Finanzausgleich

Haushaltsjahr 2002

Einzelplan und Kapitel	Bezeichnung	Steuern und steuerähnliche Abgaben	Eigene Einnahmen	Übertragungs-einnahmen	Vermögenswirk-same und beson-dere Finanzier-ungseinnahmen	Gesamt-einnahmen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
17 20	Kommunaler Finanzausgleich Allgemeine Zu-weisungen	-	-	-	-	-
17 22	Kommunaler Finanzausgleich Zuweisungen an den Landeswohlfahrtsverband Hessen	-	-	-	-	-
17 24	Kommunaler Finanzausgleich Landesausgleichsstock	-	-	-	-	-
17 26	Kommunaler Finanzausgleich Pauschalierte Zu-weisungen zu den Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	-	-	-	-	-
17 30	Kommunaler Finanzausgleich Zuweisungen für den komm. Straßenbau und den öffentlichen Personennahverkehr	-	-	-	3.800.000	3.800.000
17 32	Kommunaler Finanzausgleich Zuweisungen für kommunale Einrichtungen der Jugend- und Al-tenhilfe	-	-	-	-	-
17 36	Kommunaler Finanzausgleich Zuweisungen und Zuschüsse nach dem Krankenhausfinanzierungsgesetz und dem Hessischen Krankenhausgesetz	-	-	-	122.075.000	122.075.000
17 41	Kommunaler Finanzausgleich Zuweisungen für kommunale wasserwirtschaftliche Investitions-maßnahmen	-	-	-	-	-
17 43	Kommunaler Finanzausgleich Zuweisungen für die kommunale Altlasten- und Abfallbeseiti-gung	-	-	-	3.100.000	3.100.000
	Insgesamt:	-	-	-	128.975.000	128.975.000

Persönliche Verwaltungs-ausgaben	Sächliche Verwal-tungsausgaben Ausgaben für den Schuldendienst	Übertragungs-ausgaben	Bauausgaben	Sonstige Investitions-ausgaben	Besondere Finanzierungs-ausgaben	Gesamt-ausgaben	Überschuss (+) Zuschuss (--)
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
-	-	1.996.703.000	-	18.534.000	-	2.015.237.000	-2.015.237.000
-	-	75.217.000	-	-	-	75.217.000	-75.217.000
-	-	15.400.000	-	200.000	-	15.600.000	-15.600.000
-	-	14.000.000	-	103.800.000	-	117.800.000	-117.800.000
-	-	85.534.000	-	37.700.000	-	123.234.000	-119.434.000
-	-	60.500.000	-	13.000.000	-	73.500.000	-73.500.000
-	-	9.750.000	-	193.500.000	-	203.250.000	-81.175.000
-	-	600.000	-	39.400.000	-	40.000.000	-40.000.000
-	-	2.000.000	-	19.837.000	-	21.837.000	-18.737.000
-	-	2.259.704.000	-	425.971.000	-	2.685.675.000	-2.556.700.000

Kapitel 17 50

Zuweisungen an Gemeinden, Gemeindeverbände und andere Körperschaften außerhalb des Steuerverbunds (Abschnitt "Kommunaler Finanzausgleich" Kap.17 20 / 43), soweit nicht in anderen Einzelplänen veranschlagt

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

17 50 Zuweisungen an Gemeinden, Gemeindeverbände und andere Körperschaften außerhalb des Steuerverbunds (Abschnitt "Kommunaler Finanzausgleich" Kap.17 20 / 43), soweit nicht in anderen Einzelplänen veranschlagt

A U S G A B E N

Besondere Finanzierungsausgaben

981 02 991 Abführung an Kap. 17 20 - 381 01 zur Verstärkung der Finanzausgleichsmasse . . . . . -- -- 12 782 297

Erläuterungen:

Hinweis auf die Erläuterungen zu Kap. 17 20-381 01.

981 03 991 Abführung an Kap. 17 36 - 381 01 zum Ausgleich ausfallender Zuweisungen des Bundes für die wirtschaftliche Sicherung der Krankenhäuser . . 40 900 000 40 903 350 40 903 351

Erläuterungen:

- gemäß § 34 Abs. 1 Nr. 1 FAG.

Durch das Gesetz zur Neuordnung der Krankenhausfinanzierung (Krankenhaus-Neuordnungsgesetz - KHNG) vom 20. Dezember 1984 (BGBl. I S. 1716) ist die Mischfinanzierung im Bereich der Krankenhausinvestitionen vom Haushaltsjahr 1985 an aufgehoben worden. Zum Ausgleich der ausfallenden Finanzhilfen entlastet der Bund nach Artikel 2 KHNG die Länder in anderen Aufgabenbereichen finanziell. Die Haushaltsstelle wird benötigt, um der Finanzausgleichsmasse die außerhalb des kommunalen Finanzausgleichs anfallenden Entlastungsbeträge zuzuführen.

Gesamtausgaben 40 900 000 40 903 350 53 685 648

Kapitel 17 50

Zuweisungen an Gemeinden, Gemeindeverbände und andere Körperschaften außerhalb des Steuerverbunds (Abschnitt "Kommunaler Finanzausgleich" Kap.17 20 / 43), soweit nicht in anderen Einzelplänen veranschlagt

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Abschluss Kapitel 17 50

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	--	--	--
2	Übertragungseinnahmen	--	--	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
Gesamteinnahmen		--	--	--
4	Personalausgaben	--	--	--
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	--	--	--
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	--	--	--
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	--	--	--
9	Besondere Finanzierungsausgaben	40 900 000	40 903 350	53 685 648
Gesamtausgaben		40 900 000	40 903 350	53 685 648
Zuschuss/Überschuss		-40 900 000	-40 903 350	-53 685 648

Kapitel 17 52
Finanzhilfen des Bundes zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse der Gemeinden

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

17 52 Finanzhilfen des Bundes zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse der Gemeinden

Zu Kapitel 17 52
Rechtsgrundlage:
Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Januar 1988 (BGBl. I S. 100), zuletzt geändert durch Art. 6 Abs. 107 des Eisenbahnneuordnungsgesetzes (ENeuOG) vom 27. Dez. 1993 (BGBl. I S. 2378.)

Die Veranschlagungsweise entspricht der im GVFG vorgesehenen Unterscheidung der Maßnahmen in Bundes- bzw. Landesprogramm.
- Die Programmkompetenz des Bundes ist für Schienenstrecken in Verdichtungsräumen gegeben bei zuwendungsfähigen Kosten von über 51 Mio EUR;
- die Programmkompetenz der Länder erstreckt sich auf alle übrigen Maßnahmen (kommunaler Straßenbau, ÖPNV-Anlagen und ÖPNV-Fahrzeuge).

Die GVFG-Mittel, über die das Land verfügt, sind insbesondere vorgesehen für:
Bau und Ausbau von Stadt-, Straßen-, S- und Eisenbahnstrecken, Beschleunigungsmaßnahmen des ÖPNV sowie Leitsysteme, Haltestellen, P+R sowie B+R-Plätze, Fahrzeuge, Busspuren, Gehweg- und Radwegebau, Beseitigung höhengleicher Bahnübergänge, behinderten- und ortsgerechter Um- bzw. Ausbau von Straßen und Brückenbauwerken im Zuge von Gemeinde- und Kreisstraßen, Maßnahmen für Verkehrsberuhigung, Erhöhung der Verkehrssicherheit, Schallschutz, Gewässerschutz in Wasserschutzgebieten und Amphibienschutz.

Neben den hier veranschlagten Mitteln werden vom Bund Mittel in Höhe von rd. 10,7 Mio EUR für S-Bahnen im Rhein-Main-Gebiet unmittelbar an die Deutsche Bahn AG geleistet.

Ergänzende Landesmittel für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen der Kommunen sind bei Kap. 17 30 - ATG 71 sowie bei Kap. 17 30 - 883 01 veranschlagt.

E I N N A H M E N

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

162 01	741	Zinsen aus Rückforderungen . . . . . Vgl. Vermerk bei ATG 71	--	--	273 939

Erläuterungen:
Die Haushaltsstelle ist vorgesehen zur Buchung anfallender Zinsen bei Rückforderungen von nach dem Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz bewilligter Zuweisungen.

Kapitel 17 52
Finanzhilfen des Bundes zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse der Gemeinden

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)			
331 01 741	Zuweisungen des Bundes nach dem Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz (Landesprogramm) . . Vgl. Vermerk bei ATG 71	97 142 000	97 041 154	97 041 154
331 02 741	Zuweisungen des Bundes nach dem Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz (Bundesprogramm) . . Vgl. Vermerk bei Titel 883 01	11 443 000	6 135 503	51 129
	Gesamteinnahmen	108 585 000	103 176 657	97 366 222
	A U S G A B E N			
	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)			
883 01 741	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse (Bundesprogramm)	11 443 000	6 135 503	6 468 354
	1. Der Betrag erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei Titel 331 02. 2. Vgl. Vermerk bei ATG 71.			

Erläuterungen: 883 01 und zu ATG 71:
Die Aufteilung der Mittel nach Bundes- und Landesprogramm entspricht der nach dem GVFG vorgesehenen Systematik.

Kapitel 17 52
Finanzhilfen des Bundes zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse der Gemeinden

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Titelgruppen

Titelgruppe 71
Zuweisungen für Investitionen zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse der Gemeinden (Landesprogramm)

1. Der Betrag erhöht sich um die Einnahmen bei Titel 162 01.
2. Der Betrag erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei Titel 331 01.
3. Die ATG 71 ist einseitig deckungsfähig zugunsten Titel 883 01.
4. Die Mittel sind übertragbar.

883 71	741	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	63 908 000	63 807 182	63 492 967
891 71	741	Zuschüsse für Investitionen an öffentlichen Unternehmen	25 565 000	25 564 594	14 707 873
892 71	741	Zuweisungen für Investitionen an private Verkehrsunternehmen	7 669 000	7 669 378	20 385 156

Zu ATG 71:
Das Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung wird ermächtigt, im Einvernehmen mit dem Ministerium der Finanzen und dem Ministerium des Innern und für Sport folgende Verpflichtungen einzugehen.
Die Verpflichtungsermächtigungen erhöhen sich um den Betrag, um den die tatsächlich eingegangenen Verpflichtungen hinter dem Ermächtigungsrahmen des Vorjahres zurückbleiben

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2003	30 000 000
2004	25 000 000
2005	18 000 000
2006ff	18 000 000
Gesamtverpflichtung	91 000 000

Summe Titelgruppe 71	97 142 000	97 041 154	98 585 997
Gesamtausgaben	108 585 000	103 176 657	105 054 350

Kapitel 17 52
Finanzhilfen des Bundes zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse der Gemeinden

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Abschluss Kapitel 17 52

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	--	--	273 939
2	Übertragungseinnahmen	--	--	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	108 585 000	103 176 657	97 092 283
Gesamteinnahmen		108 585 000	103 176 657	97 366 222
4	Personalausgaben	--	--	--
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	--	--	--
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	--	--	--
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	108 585 000	103 176 657	105 054 350
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	--
Gesamtausgaben		108 585 000	103 176 657	105 054 350
Zuschuss/Überschuss		--	--	-7 688 129

Abschluss für den Abschnitt Zuweisungen an die Gemeinden (GV)

Haushaltsjahr 2002

Einzelplan und Kapitel	Bezeichnung	Steuern und steuerähnliche Abgaben	Eigene Einnahmen	Übertragungs-einnahmen	Vermögenswirk-same und beson-dere Finanzier-ungseinnahmen	Gesamt-einnahmen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
17 50	Zuweisungen an Gemeinden, Gemeindeverbän-de und andere Körperschaften außerhalb des Steuerverbunds (Abschnitt "Kommunaler Finanzausgleich" Kap.17 20 / 43), soweit nicht in anderen Einzelplänen veranschlagt	-	-	-	-	-
17 52	Finanzhilfen des Bundes zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse der Gemeinden	-	-	-	108.585.000	108.585.000
	Insgesamt:	-	-	-	108.585.000	108.585.000

	Persönliche Verwaltungs-ausgaben	Sächliche Verwal-tungsausgaben Ausgaben für den Schuldendienst	Übertragungs-ausgaben	Bauausgaben	Sonstige Investitions-ausgaben	Besondere Finanzierungs-ausgaben	Gesamt-ausgaben	Überschuss (+) Zuschuss (--)
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	-	-	-	-	-	40.900.000	40.900.000	-40.900.000
	-	-	-	-	108.585.000	-	108.585.000	-
	-	-	-	-	108.585.000	40.900.000	149.485.000	-40.900.000

Abschluss für den Einzelplan 17

Haushaltsjahr 2002

Einzelplan und Kapitel	Bezeichnung	Steuern und steuerähnliche Abgaben	Eigene Einnahmen	Übertragungs-einnahmen	Vermögenswirk-same und beson-dere Finanzier-ungseinnahmen	Gesamt-einnahmen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
17 01-17 18	Finanzverwaltung	14.846.920.000	594.163.000	35.069.000	2.609.851.200	18.086.003.200
17 20-17 43	Kommunaler Finanzausgleich	-	-	-	128.975.000	128.975.000
17 50-17 52	Zuweisungen an die Gemeinden (GV)	-	-	-	108.585.000	108.585.000
	Insgesamt:	14.846.920.000	594.163.000	35.069.000	2.847.411.200	18.323.563.200

Persönliche Verwaltungs-ausgaben	Sächliche Verwal-tungsausgaben Ausgaben für den Schuldendienst	Übertragungs-ausgaben	Bauausgaben	Sonstige Investitions-ausgaben	Besondere Finanzierungs-ausgaben	Gesamt-ausgaben	Überschuss (+) Zuschuss (--)
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
384.642.600	2.846.742.500	2.824.453.200	92.000	34.594.500	467.506.200	6.558.031.000	+11.527.972.200
-	-	2.259.704.000	-	425.971.000	-	2.685.675.000	-2.556.700.000
-	-	-	-	108.585.000	40.900.000	149.485.000	-40.900.000
384.642.600	2.846.742.500	5.084.157.200	92.000	569.150.500	508.406.200	9.393.191.000	+8.930.372.200

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen und deren Inanspruchnahme im Haushaltsjahr 2002

Titel	Bezeichnung	Verpflichtungs-ermächtigung 2002 EUR	von dem Gesamtbetrag (Sp. 3) dürfen fällig werden 2003 EUR	2004 EUR	2005 EUR	spätere Jahre EUR
1	2	3	4	5	6	7
Kap. 17 02	**Allgemeine Bewilligungen**					
525 61	Aus- und Fortbildung	500.000	500.000	--	--	--
529 02	Zur Verfügung der Landesregierung zur Förderung der Information über das Land und seine staatlichen Aufgaben	175.000	100.000	75.000	--	--
538 01	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	3.825.000	1.275.000	1.275.000	1.275.000	--
538 69	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	31.698.000	9.816.000	10.430.000	11.452.000	--
538 71	Externe Unternehmensberatung	68.130.000	28.410.000	29.130.000	10.590.000	--
Kap. 17 04	**Allgemeine Landesvermögensverwaltung**					
518 01	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	100.780.000	--	4.000.000	4.799.000	91.981.000
831 06	Erwerb einer Beteiligung an der Waldstadion Frankfurt am Main Besitzgesellschaft mbH sowie Einzahlung einer Kapitaleinlage	15.339.000	5.113.000	5.113.000	5.113.000	--
682 78	Zuschuss für laufende Zwecke	20.000.000	4.000.000	4.000.000	4.000.000	8.000.000
682 80	Dienstleistungsentgelt	14.534.000	7.484.000	5.519.000	1.531.000	--
682 81	Zuschüsse für laufende Zwecke	14.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	11.000.000
Kap. 17 20	**Kommunaler Finanzausgleich Allgemeine Zuweisungen**					
633 04	Zuweisungen an Schulträger für betreuende Schulen	3.825.000	3.825.000	--	--	--
883 03	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände zur Förderung von Maßnahmen der Dorferneuerung	4.400.000	2.200.000	2.200.000	--	--
Kap. 17 30	**Kommunaler Finanzausgleich Zuweisungen für den komm. Straßenbau und den öffentlichen Personennahverkehr**					
883 01	Zuweisungen zur Beseitigung von Notständen an kommunalen Verkehrswegen	5.600.000	2.000.000	2.000.000	1.000.000	600.000
883 71	Zuweisungen zur Finanzierung von Nahverkehrseinrichtungen	125.000.000	15.000.000	24.000.000	44.000.000	42.000.000
Kap. 17 32	**Kommunaler Finanzausgleich Zuweisungen für kommunale Einrichtungen der Jugend- und Altenhilfe**					
883 02	Zuweisungen an kommunale Träger zum Bau, zur Ausstattung und Verbesserung von Einrichtungen der Altenpflege	14.900.000	8.500.000	3.900.000	2.500.000	--

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen und deren Inanspruchnahme im Haushaltsjahr 2002

Titel	Bezeichnung	Verpflichtungs-ermächtigung 2002 EUR	von dem Gesamtbetrag (Sp. 3) dürfen fällig werden			
			2003 EUR	2004 EUR	2005 EUR	spätere Jahre EUR
1	2	3	4	5	6	7
Kap. 17 36	**Kommunaler Finanzausgleich Zuweisungen und Zuschüsse nach dem Krankenhausfinanzierungsgesetz und dem Hessischen Krankenhausgesetz**					
893 77	Zuschüsse an nichtkommunale Krankenhäuser	6.135.000	2.045.000	2.045.000	2.045.000	--
893 81	Zuschüsse an nichtkommunale Krankenhäuser	135.100.000	15.700.000	31.000.000	36.000.000	52.400.000
Kap. 17 41	**Kommunaler Finanzausgleich Zuweisungen für kommunale wasserwirtschaftliche Investitions-maßnahmen**					
887 72	wie 883 72 - an Zweckverbände, Wasser- und Bodenverbände	94.400.000	11.400.000	34.400.000	25.600.000	23.000.000
Kap. 17 43	**Kommunaler Finanzausgleich Zuweisungen für die kommunale Altlasten- und Abfallbeseiti-gung**					
887 72	Zuweisungen zur Altlastensanierung an Zweckverbände	8.700.000	3.600.000	2.500.000	2.000.000	600.000
887 73	Zuweisungen zur Sanierung kommunaler Gaswerkstandorte an Zweckverbände	8.700.000	3.600.000	2.500.000	2.000.000	600.000
Kap. 17 52	**Finanzhilfen des Bundes zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse der Gemeinden**					
892 71	Zuweisungen für Investitionen an private Ver-kehrsunternehmen	91.000.000	30.000.000	25.000.000	18.000.000	18.000.000
Insgesamt		766.741.000	155.568.000	190.087.000	172.905.000	248.181.000

Anlage zu Einzelplan 17
Wirtschaftsplan des Sondervermögens "Versorgungsrücklage des Landes Hessen"

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
	E R L Ä U T E R U N G E N	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Wirtschaftsplan des Sondervermögens "Versorgungsrücklage des Landes Hessen"

E I N N A H M E N

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

133 01	951	Erlöse aus der Veräußerung und Einlösung von Wertpapieren	--	--	--

Erläuterungen: 133 01 und 162 01
Zins- und Tilgungseinnahmen aus den bei Titel 831 01 angekauften Wertpapieren. Die Einnahmen fließen der Versorgungsrücklage zu.

162 01	951	Zinseinnahmen	1 344 600	664 735	--

Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)

356 01	951	Zuführung aus dem Landeshaushalt (Kap. 17 18 - 917 02)	28 121 000	22 701 360	--
361 01	951	Einnahmen aus Überschüssen der Vorjahre	--	--	--
		Gesamteinnahmen	29 465 600	23 366 095	--

Anlage zu Einzelplan 17
Wirtschaftsplan des Sondervermögens "Versorgungsrücklage des Landes Hessen"

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR

AUSGABEN

1. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einnahmen geleistet werden.
2. Die Ansätze sind gegenseitig deckungsfähig.

Sächliche Verwaltungsausgaben
Ausgaben für den Schuldendienst

Sächliche Verwaltungsausgaben

538 01	951	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	--	--	--

Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)

831 01	951	Erwerb von Schuldscheindarlehen, handelbaren Wertpapieren oder öffentlichen Pfandbriefen nach § 5 HVersRücklG	29 465 600	23 366 095	--

Erläuterungen:
Vgl. Erläuterungen zu den Titeln 133 01 und 162 01.

Besondere Finanzierungsausgaben

917 01	951	Abführung an den Landeshaushalt	--	--	--
		Gesamtausgaben	29 465 600	23 366 095	--

Anlage zu Einzelplan 17
Wirtschaftsplan des Sondervermögens "Versorgungsrücklage des Landes Hessen"

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G *E R L Ä U T E R U N G E N*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR

Abschluss

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	1 344 600	664 735	--
2	Übertragungseinnahmen	--	--	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	28 121 000	22 701 360	--
Gesamteinnahmen		29 465 600	23 366 095	--
4	Personalausgaben	--	--	--
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	--	--	--
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	--	--	--
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	29 465 600	23 366 095	--
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	--
Gesamtausgaben		29 465 600	23 366 095	--
Zuschuss/Überschuss		--	--	--

Allgemeine Finanzverwaltung
Anlage II A - Anlage zu Kap. 17 04 (ATG 78)

E R F O L G S P L A N

der Hessischen Staatsbäder
Haushaltsjahr 2002

	Bad Nauheim EUR	Bad Wildungen EUR	Bad Schwalbach EUR	Schlangen-bad EUR
1. Umsatzerlöse	11.657.000	6.036.000	1.526.000	10.902.000
2. Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	-	-	-	-
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	26.000	5.000	-	-
4. Sonstige betriebliche Erträge	61.000	162.000	3.000	56.000
5. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	126.000	5.000	-	-
6. Materialaufwand				
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs-, und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	2.694.000	1.378.000	87.000	1.963.000
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	520.000	583.000	258.000	747.000
7. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	5.193.000	4.909.000	1.252.000	6.302.000
b) Soziale Abgaben und Altersversorgung	1.426.000	1.336.000	349.000	1.776.000
8. Abschreibungen	1.452.000	1.130.000	369.000	797.000
9. Sonstige betriebliche Aufwendungen	3.169.000	2.550.000	1.308.000	1.841.000
10. Erträge aus Beteiligungen	-	-	-	-
11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	-	3.000	7.000	13.000
12. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	352.000	5.000	-	41.000
13. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**- 2.936.000**	**- 5.680.000**	**- 2.087.000**	**- 2.496.000**
14. Steuern	87.000	60.000	18.000	5.000
15. Beitrag zur Zentralverwaltung	336.000	153.000	39.000	228.000
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	**- 3.359.000**	**- 5.893.000**	**- 2.144.000**	**- 2.729.000**

Allgemeine Finanzverwaltung
Anlage II A - Anlage zu Kap. 17 04 (ATG 78)

E R F O L G S P L A N

der Hessischen Staatsbäder
Haushaltsjahr 2002

	Bad Salzhausen EUR	Bad Hersfeld EUR	Betriebs-leitung EUR	Gesamt EUR
1. Umsatzerlöse	1.735.000	9.456.000	-	41.312.000
2. Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	-	-	-	-
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	-	-	-	31.000
4. Sonstige betriebliche Erträge	25.000	548.000	103.000	958.000
5. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-	-	-	131.000
6. Materialaufwand				
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs-, und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	131.000	842.000	9.000	7.104.000
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	289.000	88.000	-	2.485.000
7. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	1.294.000	5.622.000	514.000	25.086.000
b) Soziale Abgaben und Altersversorgung	365.000	1.509.000	112.000	6.873.000
8. Abschreibungen	690.000	876.000	55.000	5.369.000
9. Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.260.000	1.463.000	369.000	11.960.000
10. Erträge aus Beteiligungen	-	-	-	-
11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.000	-	-	24.000
12. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-	328.000	-	726.000
13. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**- 2.268.000**	**- 724.000**	**- 956.000**	**- 17.147.000**
14. Steuern	9.000	2.000	2.000	183.000
15. Beitrag zur Zentralverwaltung	58.000	144.000	958.000	-
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	**- 2.335.000**	**- 870.000**	**-**	**- 17.330.000**

Allgemeine Finanzverwaltung
Anlage II B - Anlage zu Kap. 17 04 (ATG 78)

F I N A N Z P L A N

der Hessischen Staatsbäder
Haushaltsjahr 2002

		Plan 2002 EUR
Deckungsmittel		
1.	Fremde Mittel	
1.1	Zuschüsse aus dem Einzelplan 17 des Landeshaushalts	2.336.700
1.2	Zuschüsse aus dem Einzelplan 18 des Landeshaushalts	50.000
1.3	Fremddarlehen	-
2.	Eigene Mittel	496.000
Deckungsmittel zusammen		**2.882.700**
Verwendungszweck		
1.1	Investitionen mit Haushaltsmitteln	
1.1.1	Bad Nauheim	642.000
1.1.2	Bad Wildungen	296.000
1.1.3	Bad Schwalbach	176.000
1.1.4	Schlangenbad	586.000
1.1.5	Bad Salzhausen	370.700
1.1.6	Bad Hersfeld	153.000
1.1.7	Hauptverwaltung	163.000
Investitionen mit Haushaltsmitteln zusammen		**2.386.700**
2.1	Darlehensrückzahlungen mit Eigenmitteln	
2.1.1	Schlangenbad	45.000
2.1.2	Bad Hersfeld	451.000
Darlehensrückzahlungen mit Eigenmitteln zusammen		**496.000**
2.2	Darlehensrückzahlungen mit Fremdmitteln	-
3.	Sonstige Verwendungszwecke	-
Insgesamt		**2.882.700**

Allgemeine Finanzverwaltung
Anlage II B - Anlage zu Kap. 17 04 (ATG 78)

S T E L L E N Ü B E R S I C H T

der Hessischen Staatsbäder
Haushaltsjahr 2002

Angestellte	**Stellen 2002**	**Stellen 2001**
Aussertarifliche	13	13
Übertarifliche	13	13
Tarifliche Verg. Gr.		
BAT I	9	9
BAT I a	8	8
BAT I b	10	10
BAT II a	37	37
BAT III	3	4
BAT IV a	10	13
BAT IV b	2	2
BAT V b	23	23
BAT V c	50	50
BAT VI b	50	51
BAT VII	73	73
BAT VIII	23	23
Kr. VII	2	2
Kr. VI	2	2
Kr. V a	34	34
Kr. V	8	8
Kr. IV	12	12
Kr. III	5	5
Kr. II	2	2
Praktikanten	20	20
Auszubildende	8	8
Zusammen	**417**	**422**

Arbeiter	**Stellen 2002**	**Stellen 2001**
Funktion		
MTL-Bereich	300	305
Hotel- und Gaststättenbereich	142	142
Zusammen	**442**	**447**

Veränderung gegenüber Vorjahr:
Wegfall von 10 Stellen zum Ausgleich für 2,5 neue Stellen bei Kap. 06 20 (Direktion Landesbetrieb).

Abweichungen von den Stellenübersichten bedürfen der Einwilligung des Ministeriums der Finanzen.

Allgemeine Finanzverwaltung
Anlage III - Anlage zu Kap. 17 04 (121 04)

E R F O L G S P L A N

der Hessischen Lotterieverwaltung
Haushaltsjahr 2002

		Plan 2002 EUR
1.	**Umsatzerlöse**	
	a) Spieleinsätze	
	Zahlenlotto	420.000.000
	Spiel 77	75.000.000
	Super 6	49.000.000
	Fussballwetten	8.000.000
	Oddset-Wetten	51.000.000
	Rubbellotterie	11.000.000
		614.000.000
	b) Spielscheingebühren	
	Zahlenlotto	19.000.000
	Fussballwetten	400.000
	Oddset-Wetten	3.195.000
	c) Nicht abgeholte/nicht zustellbare Gewinne	-
	d) Zweitzustellungsgebühren	15.000
	e) Kundenkartenverkauf	800.000
		23.410.000
2.	**Lotteriebezogene Aufwendungen**	
	a) Gewinnausschüttungen	
	Zahlenlotto	210.000.000
	Spiel 77	31.800.000
	Super 6	22.295.000
	Fussballwetten	4.000.000
	Oddset-Wetten	27.720.000
	Rubbellotterie	4.730.000
	b) Lotterie- und Sportwettsteuer	
	Zahlenlotto	73.167.000
	Fussballwetten	1.400.000
	Oddset-Wetten	9.033.000
	Spiel 77	12.500.000
	Super 6	8.167.000
	Rubbellotterie	1.833.000
	c) Annahmestellenprovisionen	51.975.000
	d) Geschäftsbesorgungsvergütung an die Lotterie-Treuhandgesellschaft mbH Hessen	35.582.000
	e) Aufwendungen für Kundenkarten	100.000
	f) Porto für Zweitzustellungen und Kundenkarten	100.000

Allgemeine Finanzverwaltung
Anlage III - Anlage zu Kap. 17 04 (121 04)

E R F O L G S P L A N

der Hessischen Lotterieverwaltung
Haushaltsjahr 2002

		Plan 2002 EUR
	g) Andere lotteriebezogene Aufwendungen	
	Leistungen an den Landessportbund Hessen e.V.	19.117.000
	Leistungen an die Liga der freien Wohlfahrtspflege e.V.	5.099.000
	Leistungen an den Hessischen Jugendring e.V.	2.060.000
	Leistungen an Träger der außerschulischen Jugendbildung nach dem JBFG	6.321.000
	Leistungen an den Ring politischer Jugend	559.000
	Verwendung des Fonds "Nicht abgeholte/nicht zustellbare Gewinne"	-
3.	**Personalaufwand**	
	a) Löhne und Gehälter	40.000
	b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	2.000
4.	**Abschreibungen**	-
5.	**Sonstige betriebliche Aufwendungen**	5.000
6.	**Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge**	670.000
7.	**Jahresüberschuss**	**110.475.000**
	davon entfallen auf:	
	Zahlenlotto (Kap. 17 16 - 123 03):	75.071.000
	Sportwetten (Kap. 17 16 - 123 02):	9.828.000
	Zusatzlotterien (Kap. 17 16 - 123 06):	24.487.000
	Rubbellotterie (Kap. 17 16 - 123 07):	1.089.000
		110.475.000

Allgemeine Finanzverwaltung
Anlage IV - Anlage zu Kap. 17 04 (ATG 73)

E R F O L G S P L A N

des Landesbetriebs Freilichtmuseum Hessenpark
Haushaltsjahr 2002

	E r t r ä g e / A u f w e n d u n g e n	Soll 2002 EUR
1.	Umsatzerlöse	60.000
2.	Sonstige betriebliche Erträge	66.000
3.	Abschreibungen auf Sachanlagen	946.000
4.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	101.000
5.	**Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit**	**-921.000**
6.	Sonstige Steuern	5.000
7.	Zuschuss des Landes Hessen (aus Kap. 17 04 - 682 73)	1.533.900
8.	Zuschuss an das Freilichtmuseum Hessenpark GmbH	1.533.900
9.	**Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag**	**-926.000**

F I N A N Z P L A N

des Landesbetriebs Freilichtmuseum Hessenpark
Haushaltsjahr 2002

		Soll 2002 EUR
Deckungsmittel		
1.	Zuschüsse aus dem Landeshaushalt	
	Einzelplan 17	102.300
	Einzelplan 18	3.800.000
2.	Fremde Mittel	102.000
Zusammen		**4.004.300**
Verwendungszweck		
Investitionen für		
	- weiteren Ausbau	3.901.300
	- Einrichtung der Hessenpark GmbH	103.000
Zusammen		**4.004.300**

Allgemeine Finanzverwaltung
Anlage V - Anlage zu Kap. 17 04 (ATG 80)

E R F O L G S P L A N

des Landesbetriebs Hessisches Immobilienmanagement
Haushaltsjahr 2002

	E r t r ä g e / A u f w e n d u n g e n	Soll 2002 EUR
1.	Einnahmen	6.319.300
2.	Sonstige betriebliche Erträge	73.040.800
3.	Sachaufwand	67.618.000
4.	Personalaufwand	7.684.500
5.	Abschreibungen und geringwertige Wirtschaftsgüter	291.400
6.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	3.766.200
	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**-**
7.	Steuern	-
	Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	**-**

F I N A N Z P L A N

des Landesbetriebs Hessisches Immobilienmanagement
Haushaltsjahr 2002

		Soll 2002 EUR
Deckungsmittel		
1.	Fremde Mittel	
1.1	Zuschuss aus dem Einzelplan 17 (Kap. 17 04 - 891 80)	2.555.500
2.	Eigene Mittel	-
Deckungsmittel insgesamt		**2.555.500**
Verwendungszweck		
1.	Investitionen	2.555.500
2.	Sonstige Verwendungszwecke	-
Zusammen		**2.555.500**

Allgemeine Finanzverwaltung
Anlage V - Anlage zu Kap. 17 04 (ATG 80)

S T E L L E N Ü B E R S I C H T

des Landesbetriebs Hessisches Immobilienmanagement
Haushaltsjahr 2002

Angestellte	**Stellen 2002**	**Stellen 2001**
Aussertarifliche	3,0	1,0
Tarifliche Verg. Gr.		
BAT I a	1,0	4,0
BAT I b	1,0	2,0
BAT II a	4,0	3,0
BAT III	3,0	1,0
BAT IV a	15,0	-
BAT IV b	2,0	1,0
BAT V b	4,0	2,0
BAT V c	7,5	-
BAT VI b	-	3,0
BAT VII	9,0	19,0
BAT VIII	1,0	1,0
Zusammen	**50,5**	**37,0**

Arbeiter/innen	**Stellen 2002**	**Stellen 2001**
Funktion		
MTL-Bereich	80,0	84,5
Reinigungsdienst	7,5	8,5
Leerstelle kw für eine/n nach § 55 Abs. 1 MTL beurlaubte(n) Bedienstete(n)	1,0	1,0
Zusammen	**88,5**	**94,0**

Allgemeine Finanzverwaltung
Anlage V - Anlage zu Kap. 17 04 (ATG 80)

S T E L L E N Ü B E R S I C H T

des Landesbetriebs Hessisches Immobilienmanagement Haushaltsjahr 2002

Veränderungen gegenüber Vorjahr:

a) Außertarifliche Angestellte:	
Stellensoll Haushaltsplan 2001	1,0
Zugang. Aufgrund der Konkurrenz am Arbeitmarkt ist geeignetes Personal mit entsprechender Fachkompetenz im Rahmen der VergGr des BAT nicht zu finden.	2,0
Stellensoll 2002:	**3,0**
b) Angestellte:	
Stellensoll Haushaltsplan 2001	37,0
Abgang auf Grund Einstellung von zusätzlichen Beamtinnen in 2000:	-2,0
Zugang durch Aufgabenübertragung von den Liegenschaftsstellen in 2001:	11,0
Zugang durch Umwandlung von Arbeiterstellen in 2001:	0,5
Zugang durch Umsetzung vom Epl. 06 in 2001:	2,0
Abgang durch Umsetzung zum Epl. 06 in 2002:	-3,5
Zugang durch Aufgabenübertragung vom Epl. 08 und dem Landesbetrieb Burgen und Schlösser in 2002:	3,0
Zugang durch Umwandlung von Arbeiterstellen in 2002:	2,5
Stellensoll 2002:	**50,5**
c) Arbeiter:	
Stellensoll Haushaltsplan 2001	94,0
Zugang durch Aufgabenübertragung von den Liegenschaftsstellen in 2001:	3,0
Abgang durch Umwandlung in Angestelltenstellen in 2001:	-0,5
Abgang durch Umsetzung zum Epl. 06 in 2002:	-8,5
Zugang durch Aufgabenübertragung vom Epl. 08 in 2002:	3,0
Abgang durch Umwandlung in Angestelltenstellen in 2002:	-2,5
Stellensoll 2002:	**88,5**

Abweichungen von den Stellenübersichten bedürfen der Einwilligung des Ministeriums der Finanzen.

Allgemeine Finanzverwaltung
Anlage VI - Anlage zu Kap. 17 04

Aufstellung der landeseigenen und gemieteten Behördenzentren und -häuser

Niederlassung des Landesbetriebs Hessisches Immobilienmanagement Behördenzentrum/-haus mit dort untergebrachten Landes- und anderen Dienststellen	Jahr der Fertigstellung	Friedens-Neubauwert 1913 Mark
A. Landeseigene Behördenzentren		
Darmstadt:		
- Groß-Gerau, Europaring 11 - 13 mit		
Amtsgericht Groß-Gerau, Finanzamt Groß-Gerau, Tiefgarage, Parkdeck und einer Dienstwohnung	1987	2.654.500
- Langen, Zimmerstraße mit		
Finanzamt Langen, Amtsgericht Langen und Tiefgarage (Neubau)*),	1991	1.800.000
(Altbau)*),	1995	356.200
Dienstwohngebäude mit einer Dienstwohnung*),	1965	8.000
Außenanlagen*)	1991	135.200
Frankfurt am Main:		
- Frankfurt am Main, Adickesallee 36 mit	Altbauten	699.000
Arbeitsgericht und Landesarbeitsgericht Frankfurt (Gebäude A), Hessischem Landesprüfungsamt für Krankenversicherungen und		
Hessischem Landesamt für Versorgung und Soziales (Gebäude B),	Altbauten	368.000
Teilen des Sozialgerichts Frankfurt, Hessisches Landesprüfungsamt für Heilberufe und einer Dienstwohnung (Gebäude C),	Altbauten	722.100
Garagen (Gebäude D),	Altbauten	9.700
Tiefgarage,	Altbauten	121.700
Außenanlagen	Altbauten	179.800
- Frankfurt am Main, Gutleutstraße 112 - 138 mit		
Staatsbauamt Frankfurt am Main I, Teilen des Polizeipräsidiums Frankfurt am Main (Verkehrserziehung und Aufklärung, Zentraler Verkehrsunfalldienst), Hessischem Polizeiverwaltungsamt - Polizeiverwaltungsstelle Frankfurt am Main, Oberfinanzdirektion Frankfurt am Main - Prüfgruppe/Innenrevision, Teilen des Finanzamtes Frankfurt am Main V - Steuerfahndung - (Altbau),	1880	1.624.700
Finanzämtern Frankfurt am Main I bis V, Teilen der Gruppe St III der Oberfinanzdirektion Frankfurt am Main, Amt für Straßen- und Verkehrswesen Frankfurt am Main, Teilen des Regierungspräsidiums Darmstadt - Abteilungen Staatliches Umweltamt Frankfurt und Arbeitssicherheitstechnischer Dienst, Werkstätten der Polizeiverwaltungsstelle Frankfurt am Main, öffentliche Tiefgarage (Bauteil A 1), Verwaltungsfachhochschule Wiesbaden mit dem Fachbereich Verwaltung - Außenstelle Frankfurt am Main - und dem Fachbereich Polizei - Außenstelle Frankfurt am Main -, Teilen des Finanzamts Frankfurt am Main V, Kantine, Cafeteria, Konferenzzentrum, Kindertagesstätte, 2 Dienstwohnungen, gewerblich vermieteten Räumen (Bauteil A 2)*),	1993	17.281.000
Teilen des Polizeipräsidiums Frankfurt am Main - Polizeidirektion Mitte (Bauteil B)*),	1993	1.441.600
Außenanlagen*)	1994	1.005.800
- Hanau, Freiheitsplatz 2 - 4 mit		
Eichamt, Finanzamt Hanau, Außenstelle der Hauptabteilung Katasteramt beim Landrat des Main-Kinzig-Kreises,		
Staatsbauamt Frankfurt am Main II - Bauleitung Hanau,	1954	1.692.500
Garagengebäude,	1954	34.100
Polizeidirektion und -station Hanau I des Landrats des Main-Kinzig-Kreises,	1981	1.193.200
Tiefgarage der Polizeidirektion,	1981	199.000
Parkdeck,	1983	250.600
Hundezwinger,	1981	10.300
Außenanlagen	1981	161.500

Allgemeine Finanzverwaltung
Anlage VI - Anlage zu Kap. 17 04

Aufstellung der landeseigenen und gemieteten Behördenzentren und -häuser

Niederlassung des Landesbetriebs Hessisches Immobilienmanagement Behördenzentrum/-haus mit dort untergebrachten Landes- und anderen Dienststellen	Jahr der Fertigstellung	Friedens-Neubauwert 1913 Mark
Fulda:		
- Bad Hersfeld, Hubertusweg 19 mit Amt für Straßen- und Verkehrswesen Eschwege (Außenstelle Bad Hersfeld), Staatlichem Amt für Lebensmittelüberwachung, Tierschutz und Veterinärwesen, Staatsbauamt Bad Hersfeld, Teilen des Finanzamts Bad Hersfeld (Staatskasse), Hauptabteilung Landwirtschaft, Forsten und Naturschutz beim Landrat des Landkreises Hersfeld-Rotenburg und Abt. IV der Hauptabteilung Katasteramt beim Landrat des Landkreises Hersfeld-Rotenburg, Tiefgarage, Parkdeck und einer Dienstwohnung	1970 1983	413.100 1.306.800
- Fulda, Haimbacher Straße, vorgesehen für Polizeidirektion Fulda (Gebäude 7200, 7201, 7204, 7205), Eichamt (Gebäude 7216), Hauptabteilung Landwirtschaft, Forsten und Naturschutz beim Landrat des Landkreises Fulda, Hessisches Dienstleistungszentrum für Landwirtschaft, Gartenbau und Naturschutz - Fachschule Fulda -, Bewährungshilfe bei dem Landgericht Fulda (Gebäude 7217), Hessisches Amt für Versorgung und Soziales (Gebäude 7219), Hauptabteilung Katasteramt beim Landrat des Landkreises Fulda (Gebäude 7221 und 7217 tlw.), Garage (Gebäude 7214), Außenanlagen	 1937 1937 1937 1937 1937 1937 1937	 760.500 41.300 298.300 362.300 185.400 60.600 175.800
- Fulda, Königstraße/Am Rosengarten mit Finanzamt Fulda, Amtsgericht Fulda, Landgericht Fulda, Staatsanwaltschaft beim Landgericht Fulda, Justizvollzugsanstalt Fulda, Tiefgarage	 1994	 5.674.700
Gießen:		
- Gießen, Schubertstraße 60 (ehem. BW-Krankenhaus) vorgesehen für Finanzamt Gießen, Hessisches Landesinstitut für Pädagogik, Staatliches Schulamt für den Landkreis Gießen und den Vogelsbergkreis, 3 Studienseminare, Stadtbildstelle, Amt für Verteidigungslasten, Medizinal-, Lebensmittel- und Veterinäruntersuchungsamt Mittelhessen, eine Dienstwohnung	 Altbauten	 7.980.400
- Marburg, Am Mühlgraben mit Hauptabteilung Katasteramt beim Landrat des Kreises Marburg-Biedenkopf - Hauptstelle, Amt für Versorgung und Soziales Gießen - Außenstelle Marburg, Staatlichem Schulamt, Logopädenlehranstalt, Instituten für Virologie und Immunologie der Universität Marburg, Hessischem Landesprüfungsamt für Heilberufe, Finanzamt Marburg, Teilen des Regierungspräsidiums Gießen - Abteilung Staatliches Umweltamt Marburg -, Selbsthilfegruppe "Café Trauma e.V.", Technischer Zentrale mit drei Dienstwohnungen, Hessischem Immobilienmanagement Niederlassung Gießen - Außenstelle Marburg -, Energiezentrale, Übergabestation, Werkstatträume, Pförtnerhaus, Außenanlagen*)	 1896/1974	 9.100.000
- Marburg-Cappel, Raiffeisenstraße 7 mit Amt für Straßen- und Verkehrswesen Marburg, Teilen der Polizeidirektion Marburg des Landkreises Marburg-Biedenkopf, Außenanlagen	 1978 1985 1978	 468.200 1.679.800 151.200
- Wetzlar, Frankfurter Straße 59 - 61 mit Polizei- und Kriminalstation Wetzlar des Polizeipräsidiums in Gießen, Finanzamt Wetzlar, Tiefgarage, Garagen- und Werkstattgebäude, Schießstand und einer Dienstwohnung	 1950/1983	 2.236.800

Allgemeine Finanzverwaltung
Anlage VI - Anlage zu Kap. 17 04

Aufstellung der landeseigenen und gemieteten Behördenzentren und -häuser

Niederlassung des Landesbetriebs Hessisches Immobilienmanagement Behördenzentrum/-haus mit dort untergebrachten Landes- und anderen Dienststellen	Jahr der Fertigstellung	Friedens-Neubauwert 1913 Mark
Kassel:		
- Hofgeismar, Manteuffel-Anlage mit		
Polizeistation Hofgeismar (Gebäude 2),	1981	145.700
Hauptabteilung Katasteramt beim Landrat des Landkreises Kassel - Haupt- und Außenstelle Hofgeismar (Gebäude 3, 4 und 5 tlw.),	1981	284.500
Hauptabteilung Landwirtschaft, Forsten und Naturschutz beim Landrat des Landkreises Kassel (Gebäude 5),	1981	186.500
Garagen (Gebäude 16),	1981	71.200
Außenanlagen	1981	30.700
- Kassel, Friedrich-Ebert-/Bodelschwinghstraße, vorerst mit		
Teilen des Hessischen Rechnungshofes - Staatliches Rechnungsprüfungsamt, der Zentralen Vergütungs- und Lohnstelle Kassel und des Staatsbauamtes Kassel	1880/1965	3.007.600
- Kassel, Knorrstraße mit		
Baustoff- und Bodenprüfstelle,	1981	736.400
Amt für Arbeitsschutz und Sicherheitsstechnik,	1967	158.400
Teilen der Staatlichen Kunstsammlungen, Teilen des Hessischen Landesamtes für Straßen- und Verkehrswesen, PVSt mit Wasserschutzpolizei Kassel,	1970	144.000
Wohngebäude mit zwei Mietwohnungen,	1965	32.600
Außenanlagen	1970	214.800
Wiesbaden:		
- Bad Schwalbach, Emser Straße 27a, vorgesehen für		
Finanzamt Bad Schwalbach und Polizeistation Bad Schwalbach	Altbauten	600.000
- Wiesbaden, Konrad-Adenauer-Ring mit		
Landesamt für Verfassungsschutz Hessen, Staatlichem Amt für Veterinärwesen beim Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Wiesbaden, Bewährungshilfe beim Landgericht Wiesbaden sowie vorgesehen für Polizeipräsidium Wiesbaden, Teilen der Finanzämter Wiesbaden I und II, Staatsanwaltschaft Wiesbaden, Hauptabteilung Katasteramt beim Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Wiesbaden und Staatliches Rechnungsprüfungsamt Wiesbaden	Altbauten	6.000.000
- Wiesbaden, Mosbacher Berg vorerst mit		
Hauptstaatsarchiv und einer Dienstwohnung	1984	2.068.300
- Wiesbaden, Rheingaustraße 186 vorerst mit		
Teilen des Hessischen Landesamtes für Umwelt und Geologie, Außenstelle Beschaffungswesen der Oberfinanzdirektion Frankfurt am Main,	1860/1992	1.520.530
Vordrucklager,	1993	244.240
Laborgebäude des Hessischen Landesamtes für Umwelt und Geologie*),	1998	1.500.000
Wohngebäude mit zwei Dienst- und einer Landesmietwohnung	1860/1992	67.470
- Wiesbaden, Schiersteiner Berg mit		
Hessischem Landeskriminalamt (Gebäude A 1, A 2, B, C 1, C 2 und D), Finanzämtern Wiesbaden I und II, Teilen des Hessischen Rechnungshofs - Staatliches Rechnungsprüfungsamt (Gebäude E), Teilen des Hessischen Ministeriums für Umwelt, Landwirtschaft und Forsten sowie Teilen des Hessischen Sozialministeriums (Gebäude F), Heizzentrale (Gebäude K), Kantine (Gebäude L), Parkhaus (Gebäude M), Teilen des Hessischen Sozialministeriums (Gebäude G), zwei Dienstwohngebäude mit sechs Dienst- und zwei Mietwohnungen (Gebäude N 1 und N 2),		
Außenanlagen	1973/1980	15.259.300
Summe der Friedensneubauwerte:		**95.115.940**

Allgemeine Finanzverwaltung
Anlage VI - Anlage zu Kap. 17 04

Aufstellung der landeseigenen und gemieteten Behördenzentren und -häuser

Niederlassung des Landesbetriebs Hessisches Immobilienmanagement Behördenzentrum/-haus mit dort untergebrachten Landes- und anderen Dienststellen	Jahr der Fertigstellung	Friedens-Neubauwert 1913 Mark
B. Gemietete Behördenzentren		
Kassel:		
- Kassel, Ludwig-Mond-Straße 33, 43 und 45 mit Teilen des Hessischen Landesamtes für Umwelt und Geologie sowie Zentralstelle für Arbeitsschutz (Gebäude 33), Teilen des Hessischen Landesamtes für Umwelt und Geologie, Zentralstelle für Arbeitsschutz, Akkreditierungsstelle der Länder für Mess- und Prüfstellen zum Vollzug des Gefahrstoffrechts (Gebäude 43), Teilen des Hessischen Landesamtes für Umwelt und Geologie mit Ausbildungszentrum (Gebäude 45)		
C. Landeseigene Behördenhäuser		
Darmstadt:		
- Bensheim, Darmstädter Straße 56 mit Nebenstelle Bensheim des Staatsbauamtes Darmstadt, Bewährungshilfe beim Landgericht Darmstadt	1870	87.500
- Bensheim, Wilhelmstraße 52 mit Polizeistation Bensheim und Studienseminar für das Lehramt an Gymnasien	1932	259.200
- Michelstadt, Erbacher Straße 46 - 48 mit Finanzamt Michelstadt und Hauptabteilung Katasteramt beim Landrat des Odenwaldkreises (Hauptstelle)	1957	454.800
- Rüsselsheim, Johann-Sebastian-Bach-Straße 45 mit Außenstelle der Hauptabteilung Katasteramt beim Landrat des Landkreises Groß-Gerau und Amtsgericht Rüsselsheim	1996	706.000
Frankfurt am Main:		
- Frankfurt am Main, Hamburger Allee 22 - 24 mit Hauptabteilungen Katasteramt und Staatlichem Amt für Lebensmittelüberwachung, Tierschutz und Veterinärwesen beim Oberbürgermeister der Stadt Frankfurt am Main, Schulungsraum des Hessischen Landesvermessungsamtes, Teilen des Staatsbauamtes Frankfurt am Main II und einer Dienstwohnung*),	1925	550.000
Garagengebäude (Robert-Mayer-Straße 24)*	1962	30.000
Fulda:		
- Fulda, Heinrich-von-Bibra-Platz 3 mit Arbeits- und Sozialgericht, Teilen des Finanzamtes Fulda und Pädagogischem Institut Nordhessen des Hessischen Landesinstituts für Pädagogik - Regionalstelle Fulda -	1937	446.700
- Fulda, Schiller Straße 8 mit Hessischem Amt für Straßen- und Verkehrswesen Fulda und Staatsbauamt	1971	880.200
Gießen:		
- Gießen, Dammstraße 47 mit Eichamt, Teilen des Finanzamtes Gießen und einer Mietwohnung	1951	84.900
- Gießen, Marburger Straße 91 mit Amt für Straßen- und Verkehrswesen Schotten, Pädagogischem Institut Mittelhessen - Regionalstelle Gießen, Hauptabteilung Katasteramt beim Landrat des Landkreises Gießen, Verwaltungsgericht Gießen (Mittelhessischer Schreibdienst) und Teilen des Finanzamtes Gießen	1980	896.800
- Gießen, Südanlage 14 mit Teilen des Finanzamtes Gießen und des Regierungspräsidiums Gießen und einer Mietwohnung	1880	90.700

Allgemeine Finanzverwaltung
Anlage VI - Anlage zu Kap. 17 04

Aufstellung der landeseigenen und gemieteten Behördenzentren und -häuser

Niederlassung des Landesbetriebs Hessisches Immobilienmanagement Behördenzentrum/-haus mit dort untergebrachten Landes- und anderen Dienststellen	Jahr der Fertigstellung	Friedens-Neubauwert 1913 Mark
- Hadamar, Gymnasiumstraße 4 (Schloss) mit Hessischem Forstamt, Amt für Arbeitsschutz und Sicherheitstechnik Gießen - Außenstelle Limburg in Hadamar, Staatlichem Amt für Lebensmittelüberwachung, Tierschutz und Veterinärwesen Hadamar, Ausstellungsräumen der Glasfachschule Hadamar (Glasmuseum) und Mieträumen der Evangelischen Kirche Hadamar	1888	1.239.000
Kassel:		
- Kassel, Breitscheidstraße 72 mit Teil des Finanzamtes Kassel-Spohrstraße - Vertreter der Interessen des Ausgleichsfonds, Hauptabteilung Staatliches Amt für Lebensmittelüberwachung, Tierschutz und Veterinärwesen beim Oberbürgermeister der Stadt Kassel, Teilen des Finanzamtes Kassel-Goethestraße und einem gewerblichen Mieter	1922	78.400
- Korbach, Pommernstraße 39 und 41 mit Hauptabteilung Katasteramt beim Landrat des Kreises Waldeck-Frankenberg (Hauptstelle), Teilen der Polizeidirektion Korbach, Studienseminar 27 und drei Mietwohnungen	1957	773.500
- Melsungen, Kasseler Straße 29 und 31 (Schloss) mit Finanzamt Melsungen, Amtsgericht Melsungen, einer Dienstwohnung und vermietetem Turmgebäude	1726/1955	706.500
- Witzenhausen, Südbahnhofstraße 37 - 39 mit Finanzamt Witzenhausen und Außenstelle der Hauptabteilung Katasteramt beim Landrat des Werra-Meißner-Kreises	1955	289.500
Wiesbaden:		
- Wiesbaden, Adolfsallee 49 - 53 mit Arbeitsgericht Wiesbaden und Teilen des Hessischen Statistischen Landesamtes	1900/1955	366.700
- Wiesbaden, Gutenbergstraße 4, vorübergehend mit Teilen des Hessischen Ministeriums der Finanzen	1905/1969	172.200
- Wiesbaden, Kleiststraße 25 mit Außenstelle Wiesbaden des Hessischen Landesjugendamtes und Bewährungshilfe beim Landgericht Wiesbaden	1953	260.600
- Wiesbaden, Rheingaustraße 140 (Schloss Biebrich) mit Landesamt für Denkmalpflege Hessen, Landesbetrieb Hessische Staatsbäder - Geschäftsführung, Filmbewertungsstelle Hessen, Kuratorium Junger Deutscher Film, Institut für Archäologische Landesforschung, einer Dienstwohnung und gewerblich vermieteten Räumen	1869/1983	4.398.000
Summe der Friedensneubauwerte:		**12.771.200**

D. Gemietete Behördenhäuser

Darmstadt:
- Darmstadt, Kasinostraße 60 mit Hessischem Landesamt für Umwelt und Geologie - Außenstelle Darmstadt - und Teilen des Amtgerichts Darmstadt (Ausbildungskanzleien)

Fulda:
- Fulda, Hundeshagenstraße 6 mit Staatlichem Schulamt

Kassel:
- Frankenberg, Osterweg 20 mit Hauptabteilung Landwirtschaft, Forsten und Naturschutz beim Landrat des Landkreises Waldeck-Frankenberg sowie Amt für Lebensmittelüberwachung, Tierschutz und Veterinärwesen Frankenberg

Allgemeine Finanzverwaltung
Anlage VI - Anlage zu Kap. 17 04

Aufstellung der landeseigenen und gemieteten Behördenzentren und -häuser

Niederlassung des Landesbetriebs Hessisches Immobilienmanagement Behördenzentrum/-haus mit dort untergebrachten Landes- und anderen Dienststellen	Jahr der Fertigstellung	Friedens-Neubauwert 1913 Mark
Wiesbaden:		
- Wiesbaden, Rheinstraße 23 - 25/Luisenstraße 10 - 12 mit Hessischem Ministerium für Wissenschaft und Kunst, Hessischer Kulturstiftung, Hessische Kultur-GmbH, Teilen der Hessischen Staatskanzlei (Abteilung Verwaltungsreform) und des Museums Wiesbaden - Museumspädagogik - sowie einer Mietwohnung		

*) Schätzung.

Anlage VII zu Kap. 17 20 - 883 01

WIRTSCHAFTSPLAN

HESSISCHER INVESTITIONSFONDS

W I R T S C H A F T S P L A N

Hessischer Investitionsfonds

Wirtschaftsplan - Allgemeines

Rechtsgrundlage: Gesetz über den Hessischen Investitionsfonds in der jeweils gültigen Fassung.

Dem Investitionsfonds wurden von 1970 bis 1997 rd. 920 Mio EUR (1.800 Mio DM) aus der Finanzausgleichsmasse und rd. 256 Mio EUR (500 Mio DM) aus dem Landeshaushalt zugeführt.

Verwendung der Darlehensmittel

Abteilung A
Aktuell werden aus dieser Abteilung - neben der Abwicklung bisheriger Programme - Mittel für ein Sonderprogramm zur Bewältigung der Abrüstungsfolgen (Standortkonversion) und Mittel für Einrichtungen der Altenhilfe bereitgestellt.

Abteilung B
In Abteilung B werden nach § 11 InvFondsG kommunale Investitionen mit Anspardarlehen gefördert. Die in 1998 bis 2001 abgeschlossenen Verträge werden je am 1.1.2002 bis 2005 fällig. 2002 werden weitere Ansparverträge mit einem Volumen von 31 Mio EUR abgeschlossen, die am 1. Januar 2006 fällig werden. Außerdem werden nach § 12 InvFondsG im Jahr 2002 für Darlehen mit verkürzter Ansparzeit 117,5 Mio EUR bereitgestellt, davon 66 Mio EUR für Schulbaupauschaldarlehen.

Anlage zu Einzelplan 17
Hessischer Investitionsfonds - Wirtschaftsplan - Abteilung A

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
	E R L Ä U T E R U N G E N	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Hessischer Investitionsfonds - Wirtschaftsplan - Abteilung A

Die Mittel der Abteilung A sind gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.

Abteilung A - Allgemein -
Die Mittel der Abteilung A werden für ein Sonderprogramm zur Bewältigung der Abrüstungsfolgen (Standortkonversion) und für Einrichtungen der Altenhilfe eingesetzt.

E I N N A H M E N

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

162 01 111 Zinsen aus angelegten Fondsbeständen der Abteilung A 2 300 000 2 300 813 2 569 012

Erläuterungen: 162 01 - Nach § 8 InvFondsG -
Nicht zur Auszahlung benötigte Fondsmittel sind verzinslich anzulegen.

173 01 111 Darlehensrückflüsse von Gemeinden und Gemeindeverbänden 26 650 000 29 143 637 31 930 185

Erläuterungen: 173 01 - Nach §§ 7 und 8 InvFondsG -
Bis zum Haushaltsjahr 2001 wurden Schuldscheindarlehen in Höhe von rd. 1.480 Mio EUR gewährt; sie sind unverzinslich und mit 5 v.H. p.a. zu tilgen.

Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)

325 01 111 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen . . . . . -- -- --

Erläuterungen: 325 01 - Nach § 3 Satz 2 und 3 InvFondsG -
Die Aufnahme von Krediten ist nicht vorgesehen.

332 01 111 Zuführung aus Kapitel 17 20 - 883 01 für Abteilung A (Kommunaler Finanzausgleich) . . . . . -- -- --

Erläuterungen: 332 01/332 02 - Nach §§ 3 und 4 InvFondsG -

Anlage zu Einzelplan 17
Hessischer Investitionsfonds - Wirtschaftsplan - Abteilung A

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G *E R L Ä U T E R U N G E N*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
332 02 111	Zuführung aus Kap. 17 50 - 883 01 für Abteilung A (Landeshaushalt)	--	--	--
381 01 111	Zuführung aus Abteilung B des Investitionsfonds . .	--	--	--
	Erläuterungen: *Sofern Mittel der Abteilung B nicht benötigt werden, können sie bei Bedarf der Abteilung A zur Verstärkung zugeführt werden (§ 4 InvFondsG).*			
	Gesamteinnahmen	28 950 000	31 444 450	34 499 197

Anlage zu Einzelplan 17
Hessischer Investitionsfonds - Wirtschaftsplan - Abteilung A

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G *E R L Ä U T E R U N G E N*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR

A U S G A B E N

Die Ausgaben erhöhen oder vermindern sich um den Betrag, um den die veranschlagten Einnahmen überschritten werden oder hinter dem Ansatz zurückbleiben.

Sächliche Verwaltungsausgaben
Ausgaben für den Schuldendienst

Sächliche Verwaltungsausgaben

538 01	111	Verwaltungsgebühr der Treuhänderin	50 000	51 129	37 682

Erläuterungen:
Gebühren für die Verwaltung von Darlehen an Gemeinden oder Gemeindeverbände durch die Landesbank Hessen-Thüringen gem. § 7 Treuhand- und Verwaltungsvertrag vom 10. Juli 1970.
Veranschlagt ist der Teilbetrag, der auf die Darlehen aus Abt. A entfällt.

Ausgaben für den Schuldendienst

575 01	111	Zinsen für Kreditmarktmittel	--	--	--

Erläuterungen: 575 01/595 01
Hier wird der Schuldendienst für die bei 325 01 aufgenommenen bzw. veranschlagten Kredite ausgewiesen.

575 02	111	Geldbeschaffungskosten	--	--	--

Erläuterungen:
Geldbeschaffungskosten fallen nicht an.

595 01	111	Tilgungen für Kreditmarktmittel	--	--	--

Anlage zu Einzelplan 17
Hessischer Investitionsfonds - Wirtschaftsplan - Abteilung A

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G *E R L Ä U T E R U N G E N*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR

Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)
Darlehen an Gemeinden und Gemeindeverbände nach § 6 InvFondsG

853 11 111 für das Sonderprogramm Standortkonversion 3 000 000 1 022 584 6 597 695

Die Verpflichtungsermächtigungen erhöhen sich um den Betrag, um den die tatsächlich eingegangenen Verpflichtungen hinter dem Ermächtigungsrahmen des Vorjahres zurückbleiben.

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2003	1 500 000
2004	1 500 000
2005	--
2006ff	--
Gesamtverpflichtung	3 000 000

Erläuterungen:
Die Mittel sind bestimmt zur Förderung von Infrastrukturmaßnahmen im Rahmen des Sonderprogramms zur Bewältigung der Abrüstungsfolgen mit zinslosen Darlehen.
Die Darlehen ergänzen die dem Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung zur Verfügung stehenden Mittel.
Aus eingegangenen Verpflichtungen bzw.
aus Verpflichtungsermächtigungen (VE) werden fällig (in TEUR):
i m H a u s h a l t s j a h r

	2000	*2001*	*2002*	*2003*	*2004 ff*
- VE 1998	*2 045*	*--*	*--*	*--*	*--*
- VE 1999	*1 534*	*--*	*--*	*--*	*--*
- VE 2000	*--*	*1 023*	*--*	*--*	*--*
- VE 2001	*--*	*--*	*3 068*	*2 914*	*--*
- VE 2002 (neu)	*--*	*--*	*--*	*1 500*	*1 500*
Summe	*3 579*	*1 023*	*3 068*	*4 414*	*1 500*

853 12 011 für Einrichtungen der Altenhilfe 15 000 000 15 338 756 9 054 979

Die Verpflichtungsermächtigungen erhöhen sich um den Betrag, um den die tatsächlich eingegangenen Verpflichtungen hinter dem Ermächtigungsrahmen des Vorjahres zurückbleiben.

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2003	2 700 000
2004	2 500 000
2005	--
2006ff	--
Gesamtverpflichtung	5 200 000

Anlage zu Einzelplan 17
Hessischer Investitionsfonds - Wirtschaftsplan - Abteilung A

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G *E R L Ä U T E R U N G E N*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR

Erläuterungen:
Die Mittel sind bestimmt zur Förderung für Einrichtungen der Altenhilfe mit zinslosen Darlehen.
Die Darlehensförderung ergänzt die bei Kap. 17 32 - 883 02 veranschlagten Mittel.

Aus eingegangenen Verpflichtungen bzw.
aus Verpflichtungsermächtigungen (VE) werden fällig (in TEUR):
i m H a u s h a l t s j a h r

	2000	*2001*	*2002*	*2003*	*2004*
- VE 1999	*3 068*	*3 068*	*--*	*--*	*--*
- VE 2000	*--*	*3 323*	*1 534*	*--*	*--*
- VE 2001	*--*	*--*	*3 323*	*2 045*	*1 023*
- VE 2002 (neu)	*--*	*--*	*--*	*2 700*	*2 500*
Summe	*3 068*	*6 391*	*4 857*	*4 745*	*3 523*

n e u
853 13 111 **Für Philanthropin in Frankfurt am Main** . . . . . -- -- --

Besondere Finanzierungsausgaben

981 01 111 Zuführung an Abteilung B des Investitionsfonds . . . 10 900 000 15 031 981 31 188 805
Erläuterungen:
Sofern Mittel der Abteilung A nicht benötigt werden, können sie bei Bedarf der Abteilung B zur Verstärkung zugeführt werden (§ 4 InvFondsG).

Gesamtausgaben 28 950 000 31 444 450 46 879 161

Anlage zu Einzelplan 17
Hessischer Investitionsfonds - Wirtschaftsplan - Abteilung A

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G *E R L Ä U T E R U N G E N*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR

Abschluss Abteilung A

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	28 950 000	31 444 450	34 499 197
2	Übertragungseinnahmen	--	--	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
Gesamteinnahmen		28 950 000	31 444 450	34 499 197
4	Personalausgaben	--	--	--
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	50 000	51 129	37 682
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	--	--	--
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	18 000 000	16 361 340	15 652 675
9	Besondere Finanzierungsausgaben	10 900 000	15 031 981	31 188 805
Gesamtausgaben		28 950 000	31 444 450	46 879 161
Zuschuss/Überschuss		--	--	-12 379 964

Anlage zu Einzelplan 17
Hessischer Investitionsfonds - Wirtschaftsplan - Abteilung B

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
	E R L Ä U T E R U N G E N	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Hessischer Investitionsfonds - Wirtschaftsplan - Abteilung B

Die Mittel der Abteilung B sind gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.

E I N N A H M E N

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

119 52	111	Vermischte Einnahmen	--	--	--
162 02	111	Zinsen aus angelegten Fondsbeständen der Abteilung B	1 500 000	1 150 407	1 491 145

Erläuterungen: 162 02 - Nach § 14 InvFondsG -
Die Beträge sind geschätzt.

173 02	111	Darlehensrückflüsse von Gemeinden und Gemeindeverbänden	72 000 000	63 655 839	69 656 544

Erläuterungen: 173 02 - Nach §§ 11, 12 und 13 InvFondsG -
In den Haushaltsjahren 1998 bis 2001 wurden Ansparverträge abgeschlossen, die je am 1. Januar 2002 bis 2005 fällig werden und nachschüssig zu tilgen sind.

Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen außer für Investitionen (Übertragungseinnahmen)

233 01	111	Ansparleistungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	23 000 000	17 486 182	19 633 608

Erläuterungen: 233 01 - Nach § 12 und 13 InvFondsG -

233 02	111	Sonderbeitrag für vorzeitige Darlehensauszahlung .	--	--	--

Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)

332 03	111	Zuführung aus Kap. 17 20 - 883 01 für Abteilung B (Kommunaler Finanzausgleich)	--	--	--

Anlage zu Einzelplan 17
Hessischer Investitionsfonds - Wirtschaftsplan - Abteilung B

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G *E R L Ä U T E R U N G E N*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
	Erläuterungen: 332 03/332 04 - Nach §§ 3 und 4 InvFondsG -			
332 04 111	Zuführung aus Kap. 17 50 - 883 01 für Abteilung B (Landeshaushalt)	--	--	--
351 02 111	Entnahme aus Deckungsrücklage der Abteilung B .	41 000 000	--	--
	Erläuterungen: *Vgl. Erläuterungen zu 919 01. Die Entnahme aus der Deckungsrücklage ist in der Höhe notwendig, in der die übrigen Einnahmen für die Auszahlung der fälligen Darlehen nicht ausreichen.*			
381 02 111	Zuführung aus Abteilung A des Investitionsfonds . .	10 900 000	15 031 981	31 188 805
	Erläuterungen: *Sofern Mittel der Abteilung A nicht benötigt werden, können sie bei Bedarf der Abteilung B zur Verstärkung zugeführt werden (§ 4 InvFondsG).*			
	Gesamteinnahmen	148 400 000	97 324 409	121 970 102

Anlage zu Einzelplan 17
Hessischer Investitionsfonds - Wirtschaftsplan - Abteilung B

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G *E R L Ä U T E R U N G E N*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
	A U S G A B E N			
	Die Ausgaben erhöhen oder vermindern sich um den Betrag, um den die veranschlagten Einnahmen überschritten werden oder hinter dem Ansatz zurückbleiben.			
	Sächliche Verwaltungsausgaben Ausgaben für den Schuldendienst			
	Sächliche Verwaltungsausgaben			
538 02 111	Verwaltungsgebühr der Treuhänderin	222 487	178 952	163 323
	Erläuterungen: *Vgl. Erläuterungen zu 538 01.* *Veranschlagt ist der Teilbetrag, der auf die Darlehen aus Abt. B entfällt.*			
	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse außer für Investitionen (Übertragungsausgaben)			
633 01 111	Vergütung nach § 15 InvFondsG	--	--	--
	Erläuterungen: 633 01 - Nach § 15 InvFondsG - *Nach § 15 InvFondsG wird für Darlehen ein Bonus gezahlt, die bei Fälligkeit nicht in Anspruch genommen werden.*			
	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)			
853 31 111	Darlehen an Gemeinden oder Gemeindeverbände nach § 11 InvFondsG für kommunale Investitionen	30 677 513	30 677 513	29 885 010
	Das Ministerium der Finanzen wird ermächtigt, im Einvernehmen mit dem Ministerium des Innern und für Sport und - soweit erforderlichim Benehmen mit dem zuständigen Fachministerium - folgende Verpflichtungen einzugehen:			

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2003	--
2004	--
2005	--
2006ff	31 000 000
Gesamtverpflichtung	31 000 000

Anlage zu Einzelplan 17
Hessischer Investitionsfonds - Wirtschaftsplan - Abteilung B

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
	E R L Ä U T E R U N G E N	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Erläuterungen:
Durch verbindliche Zusage sind bzw. sollen gebunden werden:

	2001	*2002*	*2003*	*2004*	*2005*	*2006*
Zu Lasten des Kontingents						
1997	*30,7*	--	--	--	--	--
1998	--	*30,7*	--	--	--	--
1999	--	--	*30,7*	--	--	--
2000	--	--	--	*30,7*	--	--
2001	--	--	--	--	*30,7*	--
2002	--	--	--	--	--	*31,0*
Summe	*30,7*	*30,7*	*30,7*	*30,7*	*30,7*	*31,0*

853 32 111 Darlehen an Gemeinden oder Gemeindeverbände nach § 12 InvFondsG für kommunale Investitionen 117 500 000 66 467 945 73 782 231

Erläuterungen:
Die Mittel sind für Darlehen mit verkürzter Ansparzeit bestimmt (Schulbaupauschaldarlehen - 66 Mio EUR - und projektbezogene Darlehen einschließlich Umweltsanierungsmaßnahmen).

853 33 111 Darlehen an Gemeinden oder Gemeindeverbände nach § 13 InvFondsG für kommunale Investitionen . . . . . -- -- --

Erläuterungen:
Leertitel.

Besondere Finanzierungsausgaben

919 01 111 Zuführung an Rücklage der Abteilung B . . . . . -- -- 18 139 538

Erläuterungen: 919 01 (vgl. Erläuterungen zu 351 02)
Soweit die Erträge der Abteilung B die Ausgaben übersteigen, werden sie einer Rücklage zugeführt. Diese ist aufzulösen, soweit Darlehen aus Abteilung B gezahlt werden und die Einnahmen nicht ausreichen, um die Zahlungsverpflichtungen zu erfüllen.

981 02 111 Zuführung an Abteilung A des Investitionsfonds . . . -- -- --

Erläuterungen:
Sofern Mittel der Abteilung B nicht benötigt werden, können sie bei Bedarf der Abteilung A zur Verstärkung zugeführt werden (§ 4 InvFondsG).

Gesamtausgaben 148 400 000 97 324 410 121 970 102

Anlage zu Einzelplan 17
Hessischer Investitionsfonds - Wirtschaftsplan - Abteilung B

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G *E R L Ä U T E R U N G E N*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR

Abschluss Abteilung B

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	73 500 000	64 806 246	71 147 689
2	Übertragungseinnahmen	23 000 000	17 486 182	19 633 608
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	51 900 000	15 031 981	31 188 805
Gesamteinnahmen		148 400 000	97 324 409	121 970 102
4	Personalausgaben	--	--	--
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	222 487	178 952	163 323
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	--	--	--
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	148 177 513	97 145 458	103 667 241
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	18 139 538
Gesamtausgaben		148 400 000	97 324 410	121 970 102
Zuschuss/Überschuss		--	-1	--

Allgemeine Finanzverwaltung
Anlage VIII - Anlage zu Kap. 17 04 (121 01 bis 121 33)

Beteiligungen des Landes Hessen

Titel Bezeichnung des Unternehmens	Stammkapital/ Grundkapital	Beteiligung des Landes Nennwert		Gewinnaus- schüttungen Plan 2002	Ist 2000
	EUR	EUR	v.H.	EUR	EUR
Zu 121 11					
Investitionsbank Hessen AG, Wiesbaden	40.000.000	20.000.000	50,00	-	-
Kreditanstalt für Wiederaufbau, Frankfurt am Main	3.315.778.352	53.209.716	1,60	-	-
Landesbank Hessen-Thüringen - Girozentrale -, Frankfurt am Main/Erfurt	477.000.000	47.700.000	10,00	-	-
Zusammen				**-**	**-**
Zu 121 12					
GWH Gemeinnützige Wohnungsgesellschaft mbH Hessen, Frankfurt am Main	55.862.500	11.172.500	20,00	1.167.250	3.584.572
WOHNSTADT Stadtentwicklungs- und Wohnungsbaugesellschaft Hessen mbH, Kassel	34.130.267	24.749.595	75,52	1.001.250	4.339.417
Nassauische Heimstätte Wohnungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH, Frankfurt am Main	109.860.775	44.736.914	40,72	1.600.680	1.553.489
Zusammen				**3.769.180**	**9.477.478**
Gerundet				**3.769.100**	
Zu 121 21					
Hessische Landgesellschaft mbH, Kassel	3.604.608	1.823.799	50,60	-	-
Zu 121 23					
Lotterie- Treuhandgesellschaft mbH Hessen, Wiesbaden	4.623.817	4.623.817	100,00	2.286.700	1.877.710
Süddeutsche Klassenlotterie, München	511.292	76.694	15,00	*)	*)
Zusammen				**2.286.700**	**1.877.710**
Zu 121 31					
AMI Arzneimitteluntersuchungsinstitut-Nord GmbH, Bremen	38.347	6.391	16,66	-	-
Bergsträßer Winzer eG, Heppenheim		6.136		-	-
Berufsbildungswerk Südhessen gem. GmbH, Karben	25.565	12.782	50,00	-	-
Deutsche Baurevision AG, Berlin	613.550	18.407	3,00	14.056	18.331
Deutsches Institut für tropische und subtropische Landwirtschaft GmbH, Witzenhausen	160.904	25.565	15,88	-	-
DIE ROSE GmbH & Co. KG, Wiesbaden	100.000	6.000	6,00	-	-
documenta und Museum Fridericianum Veranstaltungsgesellschaft mbH, Kassel	25.565	12.782	50,00	-	-
ekz.bibliotheksservice GmbH, Reutlingen	2.181.120	184.320	8,45	-	-
Fachinformationszentrum Karlsruhe, Gesellschaft für wiss. techn. Information mbH, Karlsruhe	47.039	1.022	2,17	-	-
FIDT Fördergesellschaft für innovative Dienstleistungen und Techniken mbH, Kassel	51.640	2.556	4,95	-	-
Fiscus GmbH, Bonn	32.000	2.000	6,25	-	-
Frankfurt RheinMain 2012 GmbH, Frankfurt am Main	50.000	25.000	50,00	-	-

*) Der Gewinnanteil des Landes ist bei Kap. 17 16 - 123 01 veranschlagt. Die Gewinnausschüttung 2002 beträgt 8.700.000 EUR; das Ist-Ergebnis 2000 beträgt 5.442.563,88 EUR.

Allgemeine Finanzverwaltung
Anlage VIII - Anlage zu Kap. 17 04 (121 01 bis 121 33)

Beteiligungen des Landes Hessen

Titel Bezeichnung des Unternehmens	Stammkapital/ Grundkapital	Beteiligung des Landes Nennwert		Gewinnausschüttungen Plan 2002	Ist 2000
	EUR	EUR	v.H.	EUR	EUR
noch zu 121 31					
Forschungs- und Entwicklungsgesellschaft Hessen mbH, Wiesbaden (FEH)	766.938	766.938	100,00	-	-
FWU Institut für Film und Bild in Wissenschaft und Unterricht gemeinn. GmbH, Grünwald	163.613	10.226	6,25	-	-
Gebietswinzergenossenschaft Rheingau eG, Eltville		5.726		-	-
Gesellschaft bürgerlichen Rechts mittelhessischer Universitäten - BIM, Gießen		2.556		-	-
Gesellschaft bürgerlichen Rechts mittelhessischer Universitäten - TransMIT, Gießen		15.339	100,00	-	-
Gesellschaft für Schwerionenforschung mbH, Darmstadt	51.129	5.113	10,00	-	-
Grube Messel Verwaltungsgesellschaft mbH, Wiesbaden	25.565	25.565	100,00	-	-
Hessische Kultur GmbH, Wiesbaden	25.565	25.565	100,00	-	-
Hessische Landesbahn GmbH, Wiesbaden	13.717.961	13.717.961	100,00	-	-
Hess. Zucht- und Absatzgenossenschaft für Schafe und Ziegen e.G., Kassel		256		-	-
Hessisches Landestheater Marburg GmbH, Marburg	25.565	12.782	50,00	-	-
Hochschul-Informationssystem GmbH, Hannover	49.200	2.050	4,16	-	-
Humana Milchunion e.G., Everswinkel		30.800		-	-
Innovationsgesellschaft Darmstadt mbH, Darmstadt	187.000	30.500	16,31	-	-
Innovectis Gesellschaft für innovative Technologien und FuE-Dienstleistungen der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main, Frankfurt am Main	25.000	25.000	100,00	-	-
Institut Wohnen und Umwelt GmbH, Darmstadt	25.565	15.339	60,00	-	-
Internationales Begegnungs- und Forschungszentrum für Informatik (IBFI) Schloß Dagstuhl gem. GmbH, Wadern	51.129	10.226	20,00	-	-
ISF Internationale Schule Frankfurt Rhein-Main Geschäftsführungs GmbH, Frankfurt am Main	81.807	4.090	5,00	-	-
IWF Wissen und Medien gem. GmbH, Göttingen	51.129	5.113	10,00	-	-
Kassel University Press GmbH, Kassel	25.565	25.565	100,00	-	-
Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland GmbH, Bonn	41.926	1.023	2,44	-	-
Messe Frankfurt GmbH, Frankfurt am Main	178.952.158	71.580.863	40,00	2.045.000	-
Milchwerke Fulda-Lauterbach e.G., Fulda		58.652		-	-
Münchener Hypothekenbank e.G., München		51		3	3
Raiffeisen Warengenossenschaft e.G., Frankfurt am Main		5.113		-	-

Allgemeine Finanzverwaltung
Anlage VIII - Anlage zu Kap. 17 04 (121 01 bis 121 33)

Beteiligungen des Landes Hessen

Titel Bezeichnung des Unternehmens	Stammkapital/ Grundkapital	Beteiligung des Landes Nennwert		Gewinnausschüttungen Plan 2002	 Ist 2000
	EUR	EUR	v.H.	EUR	EUR
noch zu 121 31					
Raiffeisenbank Kirchhain e.G., Kirchhain		77		-	-
Rhein-Main-Verkehrsverbund GmbH, Hofheim	690.244	25.565	3,70	-	-
RVF Raiffeisen Vieh und Fleisch Hessen e.G., Bad Hersfeld		2.556		-	-
SFH Schweinezucht und Ferkelerzeugergemeinschaft Hessen e.G., Fuldabrück		614		-	-
Süddeutsche Zucker-AG, Mannheim		7.280		-	-
Süddeutsche Zuckerrübenverwertungsgenossenschaft e.G., Stuttgart		23.693		-	-
SusTech GmbH u. CoKG, Darmstadt		12.500		-	-
SusTech Verwaltungs GmbH, Darmstadt	35.000	12.500	35,71	-	-
Technologie-Stiftung Hessen GmbH, Wiesbaden	10.820.367	10.820.367	100,00	-	-
Trägergesellschaft Deutscher Pavillon mbH i.L., Hannover	57.929	1.023	1,77	-	-
TÜV Technische Überwachung Hessen GmbH, Darmstadt	15.343.869	6.904.741	45,00	150.000	226.992
Verkehrsverbund und Fördergesellschaft Nordhessen mbH, Kassel	35.790	5.113	14,29	-	-
Zucht- und Besamungsunion Hessen e.G., Alsfeld		1.131		-	-
Zusammen				**2.209.059**	**245.326**
Gerundet				**2.209.000**	**245.300**
Zu 121 32					
Fraport AG, Frankfurt am Main	901.050.000	289.536.000	32,13	7.183.600	10.040.232
Zu 121 33					
HIM GmbH, Wiesbaden	29.616.582	8.308.493	28,05	743.200	462.318

LANDESHAUSHALTSPLAN

für das Haushaltsjahr 2002

Einzelplan 18

Staatliche Hochbaumaßnahmen

I N H A L T

Kapitel	Bezeichnung	Seite
	Vorwort	2
	Übersichten	6
18 01	Bauten im Bereich des Hessischen Landtags	16
18 02	Bauten im Bereich des Hessischen Ministerpräsidenten	19
18 03	Bauten im Bereich des Ministeriums des Innern und für Sport	23
18 04	Bauten im Bereich des Kultusministeriums	40
18 05	Bauten im Bereich des Ministeriums der Justiz	49
18 06	Bauten im Bereich des Ministeriums der Finanzen	65
18 07	Bauten im Bereich des Ministeriums für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung	74
18 08	Bauten im Bereich des Sozialministeriums	81
18 09	Bauten im Bereich des Ministeriums für Umwelt, Landwirtschaft und Forsten	87
18 11	Bauten im Bereich des Hessischen Rechnungshofs	96
18 15	Bauten im Bereich des Ministeriums für Wissenschaft und Kunst	99
18 16	Bauten im Bereich der allgemeinen Liegenschaftsverwaltung	112
18 17	Bauten im Bereich der Hochschulregion Wiesbaden	122
18 19	Bauten im Bereich der Hochschulregion Fulda	127
18 22	Bauten im Bereich der Hochschulregion Frankfurt am Main	132
18 23	Bauten im Bereich der Hochschulregion Darmstadt	147
18 24	Bauten im Bereich der Hochschulregion Gießen	154
18 25	Bauten im Bereich der Hochschulregion Marburg	163
18 26	Bauten im Bereich der Hochschulregion Kassel	171
18 31	Bauten im Bereich der Hessischen Staatsbäder	178
18 34	Bauten im Bereich des Hessenparks	182
18 37	Hessen-Strukturprogramm	185
18 38	Erwerb von ehemals militärisch genutzten Liegenschaften	189
18 39	Andere Einnahmen und Ausgaben	192
	Abschluss für den Einzelplan 18	196

Vorwort zum Einzelplan

A. Im Einzelplan 18 sind die großen Neu-, Um- und Erweiterungsbauten, die einzeln zu veranschlagenden Bauunterhaltungsmaßnahmen des Landes sowie der Erwerb von ehemals militärisch genutzten Liegenschaften veranschlagt.

Die Kosten jeder einzelnen Baumaßnahme ergeben sich aus den in den Erläuterungen aufgeführten Kostenunterlagen.

Mitveranschlagt sind die Kosten für die Bauleitungsmittel einschließlich der Baunebenkosten (Kg. 700 DIN 276)

Die Kosten für die Erstausstattung der Bauten mit Gerät (Kg. 611 und 612 DIN 276) sind getrennt von den Baukosten in Kursivschrift aufgeführt und in den einzelnen Kapiteln unter der Gruppierungsnummer 812 veranschlagt.

Zuweisungen, Beiträge und Zuschüsse Dritter sind in den jeweiligen Kapiteln veranschlagt; sie sind in den Ausgabeansätzen der einzelnen Baumaßnahmen enthalten.

In den übrigen Einzelplänen sind Bauunterhaltungsausgaben in Höhe der auf dem Friedensneubauwert berechneten Pauschalen unter der Gruppierungsnummer 519 und kleine Baumaßnahmen mit Kosten im Einzelfall unter 1.000.000 EUR unter der Gruppierungsnummer 711 erfaßt.

Das staatliche Hochbauprogramm für das Haushaltsjahr 2002 umfaßt einschließlich Erstausstattung mit Gerät und Grunderwerb für die Hochschulen

140 Baumaßnahmen mit einem Gesamtvolumen von	2 674 470 290 EUR
Davon sind bis zum 31.12.2001 bereitgestellt	1 188 531 988 EUR
bleiben	1 485 938 302 EUR
Haushaltsansatz 2002	300 760 400 EUR
In den folgenden Haushaltsjahren noch zu finanzieren	1 185 177 902 EUR

Für den Erwerb von ehemals militärisch genutzten Liegenschaften

sind insgesamt vorgesehen	234 109 616 EUR
Davon sind bis zum 31.12.2001 bereitgestellt	148 809 616 EUR
bleiben	85 300 000 EUR
Haushaltsansatz 2002	21 600 000 EUR
In den folgenden Haushaltsjahren noch zu finanzieren	63 700 000 EUR

Für 132 Bauunterhaltungsmaßnahmen in landeseigenen und angemieteten Liegenschaften, für die die Pauschalen nicht ausreichen und die daher besonders zu veranschlagen sind,

sind vorgesehen	340 266 900 EUR
Davon sind bis zum 31.12.2001 bereitgestellt	119 695 874 EUR
bleiben	220 571 026 EUR
Haushaltsansatz 2002	52 581 900 EUR
In den folgenden Haushaltsjahren noch zu finanzieren	167 989 126 EUR

B. Gliederung der Einnahmen und Ausgaben (in EUR)

	Einzelplan 18		2002	2001
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben		-	-
1	Eigene Einnahmen		-	-
2	Übertragungseinnahmen		-	-
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen		81.913.300	47.058.400
		Gesamteinnahmen	81.913.300	47.058.400
4	Persönliche Verwaltungsausgaben		-	-
5	Sächliche Verwaltungsausgaben		53.081.900	37.824.500
	Ausgaben für den Schuldendienst		4.100.000	2.899.000
6	Übertragungsausgaben		-	-
7	Bauausgaben		286.359.600	243.349.300
8	Sonstige Investitionsausgaben		36.050.800	34.788.300
9	Besondere Finanzierungsausgaben		-	-
		Gesamtausgaben	379.592.300	318.861.100
		Zuschuss / Überschuss	-297.679.000	-271.802.700

D. Abkürzungen

KVM-Bau	=	Kostenvoranmeldung-Bau
HU-Bau	=	Haushaltsunterlage-Bau
THU-Bau	=	Teil-Haushaltsunterlage-Bau
NHU-Bau	=	Nachtrags-Haushaltsunterlage-Bau
KVM-Gerät	=	Kostenvoranmeldung-Gerät
HU-Gerät	=	Haushaltsunterlage-Gerät
THU-Gerät	=	Teil-Haushaltsunterlage-Gerät
NHU-Gerät	=	Nachtrags-Haushaltsunterlage-Gerät
BA	=	Bauabschnitt
BBN	=	Baubedarfsnachweisung (Bauunterhaltung)
TBBN	=	Teil-Baubedarfsnachweisung
IS-Bau	=	Instandsetzungsunterlage-Bau
TIS-Bau	=	Teil-Instandsetzungsunterlage-Bau
KS	=	Kostenschätzung

Übersicht über die Haushaltsausgaben

Kapitel	Bereich	Anzahl der Maßnahmen	Gesamtkosten EUR	Bewilligt bis 2001 EUR	Haushaltsansatz 2002 EUR	Vorbehalt 01.01.2003 EUR
1	2	3	4	5	6	7
18 01	Bauten im Bereich des Hessischen Landtags	BU 2	1.751.900	1.492.914	80.000	178.986
		Inv. 1	51.000.000	--	5.100.000	45.900.000
		Gerät	--	--	--	--
		Grunderwerb	--	--	--	--
		3	52.751.900	1.492.914	5.180.000	46.078.986
18 02	Bauten im Bereich des Hessischen Ministerpräsidenten	BU 2	124.000	38.500	81.400	4.100
		Inv. 1	18.605.800	18.531.196	74.000	604
		Gerät	1.640.600	1.640.600	--	--
		Grunderwerb	--	--	--	--
		3	20.370.400	20.210.296	155.400	4.704
18 03	Bauten im Bereich des Ministeriums des Innern und für Sport	BU 16	11.961.500	2.671.898	2.610.000	6.679.602
		Inv. 13	443.951.700	325.366.552	48.000.000	70.585.148
		Gerät	15.382.900	5.427.986	7.100.000	2.854.914
		Grunderwerb	--	--	--	--
		29	471.296.100	333.466.436	57.710.000	80.119.664
18 04	Bauten im Bereich des Kultusministeriums	BU 10	12.685.100	9.042.954	1.785.000	1.857.146
		Inv. 4	18.286.900	1.147.297	5.913.000	11.226.603
		Gerät	312.900	--	--	312.900
		Grunderwerb	--	--	--	--
		14	31.284.900	10.190.251	7.698.000	13.396.649
18 05	Bauten im Bereich des Ministeriums der Justiz	BU 16	30.503.800	14.658.856	5.955.000	9.889.944
		Inv. 22	526.613.000	170.082.309	54.710.000	301.820.691
		Gerät	2.411.600	2.288.271	80.000	43.329
		Grunderwerb	--	--	--	--
		38	559.528.400	187.029.436	60.745.000	311.753.964
18 06	Bauten im Bereich des Ministeriums der Finanzen	BU 10	18.955.500	7.801.023	2.980.000	8.174.477
		Inv. 4	50.592.500	33.848.581	6.800.000	9.943.919
		Gerät	3.478.900	622.993	1.300.000	1.555.907
		Grunderwerb	--	--	--	--
		14	73.026.900	42.272.597	11.080.000	19.674.303
18 07	Bauten im Bereich des Ministeriums für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung	BU 8	3.872.650	1.797.561	990.000	1.085.089
		Inv. 2	10.558.100	5.042.416	2.150.000	3.365.684
		Gerät	--	--	--	--
		Grunderwerb	--	--	--	--
		10	14.430.750	6.839.977	3.140.000	4.450.773
18 08	Bauten im Bereich des Sozialministeriums	BU 8	6.545.300	4.087.956	1.944.200	513.144
		Inv. 1	718.000	--	--	718.000
		Gerät	--	--	--	--
		Grunderwerb	--	--	--	--
		9	7.263.300	4.087.956	1.944.200	1.231.144
18 09	Bauten im Bereich des Ministeriums für Umwelt, Landwirtschaft und Forsten	BU 11	5.167.000	936.847	1.307.000	2.923.153
		Inv. 6	7.648.200	4.371.963	1.900.000	1.376.237
		Gerät	--	--	--	--
		Grunderwerb	--	--	--	--
		17	12.815.200	5.308.810	3.207.000	4.299.390

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen

Gesamtverpflichtungs-ermächtigungen EUR	davon (Spalte 8) entfallen auf 2003 EUR	2004 EUR	2005 EUR	2006 EUR	Spätere Haushaltsjahre EUR
8	9	10	11	12	13
100.000	100.000	--	--	--	--
35.800.000	15.300.000	15.300.000	5.200.000	--	--
--	--	--	--	--	--
--	--	--	--	--	--
35.900.000	15.400.000	15.300.000	5.200.000	--	--
--	--	--	--	--	--
--	--	--	--	--	--
--	--	--	--	--	--
--	--	--	--	--	--
--	--	--	--	--	--
4.900.000	3.500.000	1.300.000	100.000	--	--
59.100.000	50.800.000	6.500.000	1.800.000	--	--
--	--	--	--	--	--
--	--	--	--	--	--
64.000.000	54.300.000	7.800.000	1.900.000	--	--
600.000	600.000	--	--	--	--
10.900.000	9.400.000	1.500.000	--	--	--
--	--	--	--	--	--
--	--	--	--	--	--
11.500.000	10.000.000	1.500.000	--	--	--
1.800.000	1.800.000	--	--	--	--
188.950.000	76.850.000	63.100.000	49.000.000	--	--
--	--	--	--	--	--
--	--	--	--	--	--
190.750.000	78.650.000	63.100.000	49.000.000	--	--
5.900.000	4.700.000	1.200.000	--	--	--
8.600.000	5.100.000	3.500.000	--	--	--
800.000	800.000	--	--	--	--
--	--	--	--	--	--
15.300.000	10.600.000	4.700.000	--	--	--
440.000	440.000	--	--	--	--
3.300.000	1.800.000	1.500.000	--	--	--
--	--	--	--	--	--
--	--	--	--	--	--
3.740.000	2.240.000	1.500.000	--	--	--
--	--	--	--	--	--
--	--	--	--	--	--
--	--	--	--	--	--
--	--	--	--	--	--
--	--	--	--	--	--
900.000	300.000	200.000	200.000	200.000	--
700.000	700.000	--	--	--	--
--	--	--	--	--	--
--	--	--	--	--	--
1.600.000	1.000.000	200.000	200.000	200.000	--

Übersicht über die Haushaltsausgaben

Kapitel	Bereich	Anzahl der Maßnahmen	Gesamtkosten EUR	Bewilligt bis 2001 EUR	Haushaltsansatz 2002 EUR	Vorbehalt 01.01.2003 EUR
1	2	3	4	5	6	7
18 11	Bauten im Bereich des Hessischen Rechnungshofs	BU 2	1.142.750	459.593	610.000	73.157
		Inv. 1	1.679.000	920.325	60.000	698.675
		Gerät	--	--	--	--
		Grunderwerb	--	--	--	--
		3	2.821.750	1.379.918	670.000	771.832
18 15	Bauten im Bereich des Ministeriums für Wissenschaft und Kunst	BU 12	173.517.000	47.829.450	14.504.300	111.183.250
		Inv. 16	127.454.600	57.810.599	21.840.000	47.804.001
		Gerät	99.700	99.700	--	--
		Grunderwerb	--	--	--	--
		28	301.071.300	105.739.749	36.344.300	158.987.251
18 16	Bauten im Bereich der allgemeinen Liegenschaftsverwaltung	BU --	--	--	--	--
		Inv. 11	162.532.300	61.268.817	22.300.000	78.963.483
		Gerät	1.122.800	366.100	300.000	456.700
		Grunderwerb	--	--	--	--
		11	163.655.100	61.634.917	22.600.000	79.420.183
	Summe Ressorts	BU 97	266.226.500	90.817.552	32.846.900	142.562.048
		Inv. 82	1.419.640.100	678.390.055	168.847.000	572.403.045
		Gerät	24.449.400	10.445.650	8.780.000	5.223.750
		Grunderwerb	--	--	--	--
		179	1.710.316.000	779.653.257	210.473.900	720.188.843

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen

Gesamtverpflichtungs-ermächtigungen EUR	davon (Spalte 8) entfallen auf 2003 EUR	2004 EUR	2005 EUR	2006 EUR	Spätere Haushaltsjahre EUR
8	9	10	11	12	13
--	--	--	--	--	--
--	--	--	--	--	--
--	--	--	--	--	--
--	--	--	--	--	--
--	--	--	--	--	--
38.750.000	13.250.000	13.000.000	12.500.000	--	--
12.000.000	10.000.000	2.000.000	--	--	--
--	--	--	--	--	--
--	--	--	--	--	--
50.750.000	23.250.000	15.000.000	12.500.000	--	--
--	--	--	--	--	--
66.500.000	27.800.000	24.900.000	13.800.000	--	--
--	--	--	--	--	--
--	--	--	--	--	--
66.500.000	27.800.000	24.900.000	13.800.000	--	--
53.390.000	24.690.000	15.700.000	12.800.000	200.000	--
385.850.000	197.750.000	118.300.000	69.800.000	--	--
800.000	800.000	--	--	--	--
--	--	--	--	--	--
440.040.000	223.240.000	134.000.000	82.600.000	200.000	--

Übersicht über die Haushaltsausgaben

Kapitel	Bereich	Anzahl der Maßnahmen	Gesamtkosten EUR	Bewilligt bis 2001 EUR	Haushaltsansatz 2002 EUR	Vorbehalt 01.01.2003 EUR
1	2	3	4	5	6	7
18 17	Bauten im Bereich der Hochschulregion Wiesbaden	BU 2	2.410.500	1.892.938	470.000	47.562
		Inv. 3	29.481.900	10.674.577	2.010.000	16.797.323
		Gerät	1.839.900	1.116.333	565.500	158.067
		Grunderwerb	9.510.000	8.673.620	--	836.380
		5	43.242.300	22.357.468	3.045.500	17.839.332
18 19	Bauten im Bereich der Hochschulregion Fulda	BU 3	1.543.000	664.679	830.000	48.321
		Inv. 1	20.000.000	--	1.550.000	18.450.000
		Gerät	--	--	--	--
		Grunderwerb	3.579.000	2.789.400	--	789.600
		4	25.122.000	3.454.079	2.380.000	19.287.921
18 22	Bauten im Bereich der Hochschulregion Frankfurt am Main	BU 6	5.566.600	1.203.862	2.000.000	2.362.738
		Inv. 17	629.960.100	249.130.442	41.700.000	339.129.658
		Gerät	37.155.900	12.352.718	2.700.000	22.103.182
		Grunderwerb	12.721.400	6.176.900	1.100.000	5.444.500
		Zinsen	2.180.200	1.149.400	300.000	730.800
		23	687.584.200	270.013.322	47.800.000	369.770.878
18 23	Bauten im Bereich der Hochschulregion Darmstadt	BU 3	11.243.400	2.908.308	3.000.000	5.335.092
		Inv. 7	37.683.900	9.637.691	8.200.000	19.846.209
		Gerät	1.048.100	127.800	--	920.300
		Grunderwerb	--	--	--	--
		10	49.975.400	12.673.799	11.200.000	26.101.601
18 24	Bauten im Bereich der Hochschulregion Gießen	BU 10	22.165.700	4.576.549	3.650.000	13.939.151
		Inv. 11	87.819.600	20.402.904	11.230.000	56.186.696
		Gerät	992.090	727.590	--	264.500
		Grunderwerb	8.282.900	4.260.396	--	4.022.504
		21	119.260.290	29.967.439	14.880.000	74.412.851
18 25	Bauten im Bereich der Hochschulregion Marburg	BU 7	26.106.700	14.980.888	9.000.000	2.125.812
		Inv. 7	138.852.800	15.922.869	42.300.000	80.629.931
		Gerät	19.981.600	466.600	2.600.000	16.915.000
		Grunderwerb	--	--	--	--
		14	184.941.100	31.370.357	53.900.000	99.670.743
18 26	Bauten im Bereich der Hochschulregion Kassel	BU 4	5.004.500	2.651.098	785.000	1.568.402
		Inv. 6	97.016.500	84.341.472	1.500.000	11.175.028
		Gerät	4.564.300	3.137.300	715.800	711.200
		Grunderwerb	--	--	--	--
		10	106.585.300	90.129.870	3.000.800	13.454.630
	Summe Hochschulen	BU 35	74.040.400	28.878.322	19.735.000	25.427.078
		Inv. 52	1.040.814.800	390.109.955	108.490.000	542.214.845
		Gerät	65.581.890	17.928.341	6.581.300	41.072.249
		Grunderwerb	34.093.300	21.900.316	1.100.000	11.092.984
		Zinsen	2.180.200	1.149.400	300.000	730.800
		87	1.216.710.590	459.966.334	136.206.300	620.537.956

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen

Gesamtverpflichtungs-ermächtigungen EUR	davon (Spalte 8) entfallen auf 2003 EUR	2004 EUR	2005 EUR	2006 EUR	Spätere Haushaltsjahre EUR
8	9	10	11	12	13
--	--	--	--	--	--
4.000.000	2.500.000	1.500.000	--	--	--
--	--	--	--	--	--
--	--	--	--	--	--
4.000.000	2.500.000	1.500.000	--	--	--
--	--	--	--	--	--
2.000.000	1.000.000	1.000.000	--	--	--
--	--	--	--	--	--
--	--	--	--	--	--
2.000.000	1.000.000	1.000.000	--	--	--
1.450.000	1.450.000	--	--	--	--
166.700.000	50.000.000	54.200.000	43.800.000	18.700.000	--
10.000.000	5.000.000	3.000.000	2.000.000	--	--
--	--	--	--	--	--
--	--	--	--	--	--
178.150.000	56.450.000	57.200.000	45.800.000	18.700.000	--
3.500.000	2.500.000	1.000.000	--	--	--
12.500.000	9.500.000	3.000.000	--	--	--
--	--	--	--	--	--
--	--	--	--	--	--
16.000.000	12.000.000	4.000.000	--	--	--
2.710.000	1.710.000	1.000.000	--	--	--
2.500.000	1.750.000	750.000	--	--	--
--	--	--	--	--	--
--	--	--	--	--	--
5.210.000	3.460.000	1.750.000	--	--	--
1.400.000	1.400.000	--	--	--	--
41.300.000	35.200.000	6.100.000	--	--	--
16.900.000	3.900.000	12.000.000	1.000.000	--	--
--	--	--	--	--	--
59.600.000	40.500.000	18.100.000	1.000.000	--	--
--	--	--	--	--	--
--	--	--	--	--	--
--	--	--	--	--	--
--	--	--	--	--	--
--	--	--	--	--	--
9.060.000	7.060.000	2.000.000	--	--	--
229.000.000	99.950.000	66.550.000	43.800.000	18.700.000	--
26.900.000	8.900.000	15.000.000	3.000.000	--	--
--	--	--	--	--	--
--	--	--	--	--	--
264.960.000	115.910.000	83.550.000	46.800.000	18.700.000	--

Übersicht über die Haushaltsausgaben

Kapitel	Bereich	Anzahl der Maßnahmen	Gesamtkosten EUR	Bewilligt bis 2001 EUR	Haushaltsansatz 2002 EUR	Vorbehalt 01.01.2003 EUR
1	2	3	4	5	6	7
18 31	Bauten im Bereich der Hessischen Staatsbäder	BU --	--	--	--	--
		Inv. 4	14.205.200	4.019.266	50.000	10.135.934
		Gerät	--	--	--	--
		Grunderwerb	--	--	--	--
		4	14.205.200	4.019.266	50.000	10.135.934
18 34	Bauten im Bereich des Freilichtmuseums "Hessenpark"	BU --	--	--	--	--
		Inv. 1	12.712.800	7.158.105	3.800.000	1.754.695
		Gerät	--	--	--	--
		Grunderwerb	--	--	--	--
		1	12.712.800	7.158.105	3.800.000	1.754.695
	Summe Landesbetriebe	BU --	--	--	--	--
		Inv. 5	26.918.000	11.177.371	3.850.000	11.890.629
		Gerät	--	--	--	--
		Grunderwerb	--	--	--	--
		5	26.918.000	11.177.371	3.850.000	11.890.629

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen

Gesamtverpflichtungs-ermächtigungen EUR	davon (Spalte 8) entfallen auf 2003 EUR	2004 EUR	2005 EUR	2006 EUR	Spätere Haushaltsjahre EUR
8	9	10	11	12	13
--	--	--	--	--	--
--	--	--	--	--	--
--	--	--	--	--	--
--	--	--	--	--	--
--	--	--	--	--	--
--	--	--	--	--	--
--	--	--	--	--	--
--	--	--	--	--	--
--	--	--	--	--	--
--	--	--	--	--	--
--	--	--	--	--	--
--	--	--	--	--	--
--	--	--	--	--	--
--	--	--	--	--	--
--	--	--	--	--	--

Übersicht über die Haushaltsausgaben

Kapitel	Bereich	Anzahl der Maßnahmen	Gesamtkosten EUR	Bewilligt bis 2001 EUR	Haushaltsansatz 2002 EUR	Vorbehalt 01.01.2003 EUR
1	2	3	4	5	6	7
18 37	Hessen-Strukturprogramm	BU --	--	--	--	--
		Inv. 1	56.446.600	55.385.700	1.022.600	38.300
		Gerät	4.346.000	2.045.200	1.789.500	511.300
		Grunderwerb	--	--	--	--
		1	60.792.600	57.430.900	2.812.100	549.600
18 38	Erwerb von ehemals militärisch genutzten Liegenschaften	BU --	--	--	--	--
		Inv. --	--	--	--	--
		Gerät	--	--	--	--
		Grunderwerb	196.123.629	124.923.629	17.800.000	53.400.000
		Zinsen	37.985.987	23.885.987	3.800.000	10.300.000
		--	234.109.616	148.809.616	21.600.000	63.700.000
18 39	Einnahmen und Ausgaben im Zusammenhang mit der Durchführung staatlicher Hochbaumaßnahmen und Bauunterhaltungsmaßnahmen	BU 1	--	--	500.000	--
		Inv. 2	--	--	4.150.000	--
		Gerät	--	--	--	--
		Grunderwerb	--	--	--	--
		--	--	--	4.650.000	--
	Summe Sonstige	BU 1	--	--	500.000	--
		Inv. 3	56.446.600	55.385.700	5.172.600	38.300
		Gerät	4.346.000	2.045.200	1.789.500	511.300
		Grunderwerb	196.123.629	124.923.629	17.800.000	53.400.000
		Zinsen	37.985.987	23.885.987	3.800.000	10.300.000
		1	294.902.216	206.240.516	29.062.100	64.249.600
	Insgesamt Einzelplan 18	BU 133	340.266.900	119.695.874	53.081.900	167.989.126
		Inv. 142	2.543.819.500	1.135.063.081	286.359.600	1.126.546.819
		Gerät	94.377.290	30.419.191	17.150.800	46.807.299
		Grunderwerb	230.216.929	146.823.945	18.900.000	64.492.984
		Zinsen	40.166.187	25.035.387	4.100.000	11.030.800
		272	3.248.846.806	1.457.037.478	379.592.300	1.416.867.028

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen

Gesamtverpflichtungs-ermächtigungen EUR	davon (Spalte 8) entfallen auf 2003 EUR	2004 EUR	2005 EUR	2006 EUR	Spätere Haushaltsjahre EUR
8	9	10	11	12	13
--	--	--	--	--	--
--	--	--	--	--	--
--	--	--	--	--	--
--	--	--	--	--	--
--	--	--	--	--	--
--	--	--	--	--	--
--	--	--	--	--	--
--	--	--	--	--	--
53.400.000	17.700.000	14.900.000	10.400.000	10.400.000	--
10.300.000	3.500.000	2.600.000	2.100.000	2.100.000	--
63.700.000	21.200.000	17.500.000	12.500.000	12.500.000	--
--	--	--	--	--	--
--	--	--	--	--	--
--	--	--	--	--	--
--	--	--	--	--	--
--	--	--	--	--	--
--	--	--	--	--	--
--	--	--	--	--	--
--	--	--	--	--	--
53.400.000	17.700.000	14.900.000	10.400.000	10.400.000	--
10.300.000	3.500.000	2.600.000	2.100.000	2.100.000	--
63.700.000	21.200.000	17.500.000	12.500.000	12.500.000	--
62.450.000	31.750.000	17.700.000	12.800.000	200.000	--
614.850.000	297.700.000	184.850.000	113.600.000	18.700.000	--
27.700.000	9.700.000	15.000.000	3.000.000	--	--
53.400.000	17.700.000	14.900.000	10.400.000	10.400.000	--
10.300.000	3.500.000	2.600.000	2.100.000	2.100.000	--
768.700.000	360.350.000	235.050.000	141.900.000	31.400.000	--

Kapitel 18 01
Bauten im Bereich des Hessischen Landtags

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Verpflichtungs-ermächtigung zu Lasten der Haushaltsjahre EUR	Bauraten in den Jahren 2003 ff. Mio EUR

18 01 Bauten im Bereich des Hessischen Landtags

EINNAHMEN

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

119 51	871	Vermischte Einnahmen	--	
		Gesamteinnahmen	--	

AUSGABEN

Sächliche Verwaltungsausgaben
Ausgaben für den Schuldendienst

Sächliche Verwaltungsausgaben

519 02	011	Schloß	80 000	2003	100 000	0,1
				2004	--	
				2005	--	
				2006	--	

Erläuterungen:

HU-Bau vom 21.01.1997
- Erneuerung der Dachdeckung im Bereich Musiksaal . . . . . 117 600 EUR fertiggestellt

HU-Bau vom 22.01.1997
- Erneuerung der Sanitärbereiche . . . . . 212 200 EUR fertiggestellt

HU-Bau vom 27.03.1996
- Restaurierung historischer Räume (Rotes und Blaues Gesellschaftszimmer) . . . . . 151 900 EUR fertiggestellt

HU-Bau vom 06.08.1997
- Erneuerung der Dachabdichtung des Hauptgebäudes . . . . . 381 900 EUR fertiggestellt

HU-Bau vom 14.12.1998
- Restaurierung der Wintergärten - . . . . . 381 900 EUR fertiggestellt

HU-Bau vom 22.11.2000
- Reparatur des Leuchters im Kuppelsaal . . . . . 77 200 EUR
Geschätzte Kosten
- Renovierung der Innenhoffassaden - . . . . . 87 000 EUR
Geschätzte Kosten
- Renovierung der Außenfassade - . . . . . 154 000 EUR

Kapitel 18 01
Bauten im Bereich des Hessischen Landtags

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Verpflichtungs-ermächtigung zu Lasten der Haushaltsjahre EUR	Bauraten in den Jahren 2003 ff. Mio EUR
	Summe (Bau) . . . . . 1 563 700 EUR Bewilligt bis 2001 . . . . . 1 304 714 EUR Haushaltsansatz 2002 . . . . . 80 000 EUR Vorbehalt 2003ff . . . . . 178 986 EUR			
519 05 011	Kavalierhaus	--	2003 -- 2004 -- 2005 -- 2006 --	
	Erläuterungen: HU-Bau vom 25.09.2000 - Instandsetzung Dach und Fassade . . . . . 188 200 EUR Bewilligt bis 2001 . . . . . 188 200 EUR Haushaltsansatz 2002 . . . . . -- EUR Vorbehalt 2003ff . . . . . -- EUR			
	Baumaßnahmen			
n e u 721 01 011	**Umbau des Plenarsaalgebäudes**	5 100 000	2003 15 300 000 2004 15 300 000 2005 5 200 000 2006 --	15,3 15,3 5,2
	Erläuterungen: Neugestaltung des Plenarsaals mit Einrichtung eines Besucherzentrums und mit Büroraumerweiterung. Geschätzte Gesamtkosten . . . . . 51 000 000 EUR Bewilligt bis 2001 . . . . . -- EUR Haushaltsansatz 2002 . . . . . 5 100 000 EUR Vorbehalt 2003ff . . . . . 45 900 000 EUR			
	Summe Kapitel 18 01 (BU) . . . . . 1 751 900 EUR Bewilligt bis 2001 . . . . . 1 492 914 EUR Haushaltsansatz 2002 . . . . . 80 000 EUR Vorbehalt 2003ff . . . . . 178 986 EUR			
	Summe Kapitel 18 01 (Bau) . . . . . 51 000 000 EUR Bewilligt bis 2001 . . . . . -- EUR Haushaltsansatz 2002 . . . . . 5 100 000 EUR Vorbehalt 2003ff . . . . . 45 900 000 EUR			
	Weggefallene Titel			
519 04 011	Mittelbau	--		
	Gesamtausgaben	5 180 000	2003 15 400 000 2004 15 300 000 2005 5 200 000 2006 --	

Kapitel 18 01
Bauten im Bereich des Hessischen Landtags

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	Z W E C K B E S T I M M U N G / *E R L Ä U T E R U N G E N*	Ansatz 2002 EUR	Verpflichtungs-ermächtigung zu Lasten der Haushaltsjahre EUR	Bauraten in den Jahren 2003 ff. Mio EUR

Abschluss Kapitel 18 01

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--
1	Eigene Einnahmen	--
2	Übertragungseinnahmen	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--
Gesamteinnahmen	. . . . .	--
4	Personalausgaben	--
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	80 000
	Ausgaben für den Schuldendienst	--
6	Übertragungsausgaben	--
7	Baumaßnahmen	5 100 000
8	Sonstige Investitionsausgaben	--
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--
Gesamtausgaben	. . . . .	5 180 000
Zuschuss/Überschuss	. . . . .	-5 180 000

Kapitel 18 02
Bauten im Bereich des Hessischen Ministerpräsidenten

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Verpflichtungsermächtigung zu Lasten der Haushaltsjahre EUR	Bauraten in den Jahren 2003 ff. Mio EUR

18 02 Bauten im Bereich des Hessischen Ministerpräsidenten

EINNAHMEN

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

119 51	871	Vermischte Einnahmen	--			
		Gesamteinnahmen	--			

AUSGABEN

Sächliche Verwaltungsausgaben Ausgaben für den Schuldendienst

Sächliche Verwaltungsausgaben

519 02	011	Amtswohngebäude Rosselstraße 19 in Wiesbaden	65 500	2003	--
				2004	--
				2005	--
				2006	--

Zu 519 02

HU-Bau vom 25.06.1996		
- Erneuerung des Teppichbodens im Repräsentationsbereich im KG	4 100 EUR	wurde nicht ausgeführt
HU-Bau vom 14.11.2000		
- Überarbeitung der Holzfensterläden	7 800 EUR	
IS-Bau vom 08.03.2001		
- Weitere Instandsetzungsmaßnahmen -	65 500 EUR	
Summe (Bau)	77 400 EUR	
Bewilligt bis 2001	7 800 EUR	
Haushaltsansatz 2002	65 500 EUR	
Vorbehalt 2003ff	4 100 EUR	

519 12	156	Landeszentrale für politische Bildung, Rheinbahnstraße 2, Wiesbaden	15 900	2003	--
				2004	--
				2005	--
				2006	--

Kapitel 18 02
Bauten im Bereich des Hessischen Ministerpräsidenten

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	Z W E C K B E S T I M M U N G / *E R L Ä U T E R U N G E N*	Ansatz 2002 EUR	Verpflichtungs-ermächtigung zu Lasten der Haushaltsjahre EUR	Bauraten in den Jahren 2003 ff. Mio EUR

Zu 519 12

HU-Bau vom 10.01.2000	
- Instandsetzung des Dienstgebäudes -	30 700 EUR
IS-Bau vom 08.01.2001	
- Weitere Instandsetzungsmaßnahmen -	15 900 EUR
Summe (Bau)	46 600 EUR
Bewilligt bis 2001	30 700 EUR
Haushaltsansatz 2002	15 900 EUR
Vorbehalt 2003ff	-- EUR

Baumaßnahmen

731 01	011	Landesvertretung in Berlin - Neubau -	74 000	2003 2004 2005 2006	-- -- -- --

Zu 731 01

HU-Bau vom 25.03.1999	16 018 800 EUR
NHU-Bau vom 10.04.2001	2 587 000 EUR
Summe (Bau)	18 605 800 EUR
Bewilligt bis 2001	18 531 196 EUR
Haushaltsansatz 2002	74 000 EUR
Vorbehalt 2003ff	604 EUR
Gerät	
HU-Gerät vom 24.03.2000	342 600 EUR
NHU-Gerät vom 07.05.2001	1 298 000 EUR
Summe (Gerät)	1 640 600 EUR
Bewilligt bis 2001	1 640 600 EUR
Haushaltsansatz 2002	-- EUR
Vorbehalt 2003ff	-- EUR

Kapitel 18 02
Bauten im Bereich des Hessischen Ministerpräsidenten

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Verpflichtungsermächtigung zu Lasten der Haushaltsjahre EUR	Bauraten in den Jahren 2003 ff. Mio EUR
	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)			
812 01 011	Erstausstattung der Gebäude	--	2003 --	
			2004 --	
			2005 --	
			2006 --	

Erläuterungen:

Summe Kapitel 18 02 (BU)	124 000 EUR
Bewilligt bis 2001	38 500 EUR
Haushaltsansatz 2002	81 400 EUR
Vorbehalt 2003ff	4 100 EUR
Summe Kapitel 18 02 (Bau)	18 605 800 EUR
Bewilligt bis 2001	18 531 196 EUR
Haushaltsansatz 2002	74 000 EUR
Vorbehalt 2003ff	604 EUR
Summe Kapitel 18 02 (Gerät)	1 640 600 EUR
Bewilligt bis 2001	1 640 600 EUR
Haushaltsansatz 2002	-- EUR
Vorbehalt 2003ff	-- EUR

	Weggefallene Titel			
519 07 011	Dienstgebäude Frankfurter Straße 2	--		
519 09 011	Dienstgebäude Paulinenstraße 5	--		
712 01 011	Liegenschaft Paulinenstraße 7 in Wiesbaden - Herrichtung für repräsentative Zwecke der Landesregierung und für Büronutzung für Teile der Staatskanzlei -	--		
712 02 011	Neubau Staatskanzlei	--		
	Gesamtausgaben	155 400	2003 --	
			2004 --	
			2005 --	
			2006 --	

Kapitel 18 02
Bauten im Bereich des Hessischen Ministerpräsidenten

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	Z W E C K B E S T I M M U N G / *E R L Ä U T E R U N G E N*	Ansatz 2002 EUR	Verpflichtungs-ermächtigung zu Lasten der Haushaltsjahre EUR	Bauraten in den Jahren 2003 ff. Mio EUR

Abschluss Kapitel 18 02

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--
1	Eigene Einnahmen	--
2	Übertragungseinnahmen	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--
Gesamteinnahmen	. . . . .	--
4	Personalausgaben	--
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	81 400
	Ausgaben für den Schuldendienst	--
6	Übertragungsausgaben	--
7	Baumaßnahmen	74 000
8	Sonstige Investitionsausgaben	--
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--
Gesamtausgaben	. . . . .	155 400
Zuschuss/Überschuss	. . . . .	-155 400

Kapitel 18 03
Bauten im Bereich des Ministeriums des Innern und für Sport

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Verpflichtungs-ermächtigung zu Lasten der Haushaltsjahre	Bauraten in den Jahren
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	EUR	2003 ff. Mio EUR

18 03 Bauten im Bereich des Ministeriums des Innern und für Sport

Zu Kapitel 18 03:
Durch die zum 01.01.2001 in Kraft getretene Umorganisation der Polizei kommt es zu Änderungen der Zweckbestimmungen gegenüber dem Haushalt 2001. Die Korrekturen sind bei den jeweiligen Titeln berücksichtigt worden.

E I N N A H M E N

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

119 51 871 Vermischte Einnahmen . . . . . --

Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)

n e u
381 03 991 **Zuführung von Kap. 03 19 - 981 71** 100 000
- In Höhe der Mehreinnahmen können Mehrausgaben bei der betreffenden Baumaßnahme geleistet werden. -

Zu 381 03
Die Mittel für die bei Titel 519 05 veranschlagte Bauuterhaltungsmaßnahme "Hessische Landesfeuerwehrschule in Kassel" werden vom Ministerium des Innern und für Sport dem Epl. 18 zugeführt.

Gesamteinnahmen 100 000

Kapitel 18 03
Bauten im Bereich des Ministeriums des Innern und für Sport

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	Z W E C K B E S T I M M U N G / *E R L Ä U T E R U N G E N*	Ansatz 2002 EUR	Verpflichtungs-ermächtigung zu Lasten der Haushaltsjahre EUR	Bauraten in den Jahren 2003 ff. Mio EUR

A U S G A B E N

Sächliche Verwaltungsausgaben
Ausgaben für den Schuldendienst

Sächliche Verwaltungsausgaben

n e u

519 05 044 **Hessische Landesfeuerwehrschule in Kassel** . . 100 000 | 2003 100 000 | 0,1
2004 --
2005 --
2006 --

Zu 519 05
Kostenschätzung vom 05.01.2001
- Erneuerung der Flachdächer - . . . . . 155 000 EUR
Kostenschätzung vom 05.01.2001
- Sanierung des Brandübungshauses und Umbau der Brandsimulationsanlage - . . . . . 105 000 EUR

Summe (Bau) . . . . . 260 000 EUR
Bewilligt bis 2001 . . . . . -- EUR
Haushaltsansatz 2002 . . . . . 100 000 EUR
Vorbehalt 2003ff . . . . . 160 000 EUR

519 07 042 Polizeipräsidium Westhessen, Liegenschaft Calvinstraße . . . . . 200 000 | 2003 --
2004 --
2005 --
2006 --

Zu 519 07
Kostenschätzung vom 01.04.2000
- Sanierung der Abwasseranlagen und der Tankanlagen sowie Versiegelung der Stellflächen für ausgesonderte Dienst-Kfz - . . . . . 288 900 EUR
HU-Bau vom 28.05.2001
- Brandschutzmaßnahmen - . . . . . 296 500 EUR

Summe (Bau) . . . . . 585 400 EUR
Bewilligt bis 2001 . . . . . 296 000 EUR
Haushaltsansatz 2002 . . . . . 200 000 EUR
Vorbehalt 2003ff . . . . . 89 400 EUR

519 08 042 Polizeipräsidium Frankfurt, 4. Polizeirevier . . . . . -- | 2003 --
2004 --
2005 --
2006 --

Kapitel 18 03
Bauten im Bereich des Ministeriums des Innern und für Sport

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Verpflichtungs-ermächtigung zu Lasten der Haushaltsjahre EUR		Bauraten in den Jahren 2003 ff. Mio EUR
Zu 519 08					
	Kostenschätzung vom 25.01.2000				
	- Sanierung des Eingangsbereichs der Wache . . .	320 600 EUR			
	Bewilligt bis 2001	-- EUR			
	Haushaltsansatz 2002	-- EUR			
	Vorbehalt 2003ff	320 600 EUR			
n e u					
519 10 042	**Polizeistation Hofheim**	50 000	2003	--	
			2004	--	
			2005	--	
			2006	--	
Zu 519 10					
	Kostenschätzung vom 15.02.2000				
	- Erneuerung des Daches -	51 400 EUR			
	Bewilligt bis 2001	-- EUR			
	Haushaltsansatz 2002	50 000 EUR			
	Vorbehalt 2003ff	1 400 EUR			
519 11 042	Polizeistation Bad Orb	150 000	2003	800 000	1,0
			2004	800 000	0,9
			2005	--	
			2006	--	
Zu 519 11					
	Kostenschätzung vom 15.01.2001				
	- Grundsanierung	2 100 000 EUR			
	Bewilligt bis 2001	-- EUR			
	Haushaltsansatz 2002	150 000 EUR			
	Vorbehalt 2003ff	1 950 000 EUR			
n e u					
519 12 042	**I. Bereitschaftspolizeiabteilung Mainz-Kastel** . .	80 000	2003	--	
			2004	--	
			2005	--	
			2006	--	
Zu 519 12					
	Kostenschätzung vom 06.04.2000				
	- Erneuerung der optischen Zieleinrichtungen in der Raumschießanlage -	81 800 EUR			
	Bewilligt bis 2001	-- EUR			
	Haushaltsansatz 2002	80 000 EUR			
	Vorbehalt 2003ff	1 800 EUR			
n e u					
519 13 042	**Polizeidirektion Friedberg**	50 000	2003	--	
			2004	--	
			2005	--	
			2006	--	

Kapitel 18 03
Bauten im Bereich des Ministeriums des Innern und für Sport

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Verpflichtungs-ermächtigung zu Lasten der Haushaltsjahre EUR	Bauraten in den Jahren 2003 ff. Mio EUR

Zu 519 13
Kostenschätzung vom 23.03.2000
- Erneuerung der optischen Zieleinrichtungen in der Raumschießanlage - . . . . . 51 100 EUR
Bewilligt bis 2001 . . . . . -- EUR
Haushaltsansatz 2002 . . . . . 50 000 EUR
Vorbehalt 2003ff . . . . . 1 100 EUR

519 14 042 Polizeidirektion Groß Gerau . . . . . 60 000 | 2003 -- | 2004 -- | 2005 -- | 2006 --

Zu 519 14
HU-Bau vom 10.01.2000
- Verlegung des ED-Raumes - . . . . . 39 400 EUR fertiggestellt
HU-Bau vom 30.05.2000
- Erneuerung der Heizungsanlage - . . . . . 75 600 EUR fertiggestellt
Kostenschätzung vom 26.01.2001
- Erneuerung der Lüftungsanlage in der Raumschießanlage - . . . . . 68 500 EUR

Summe (Bau) . . . . . 183 500 EUR
Bewilligt bis 2001 . . . . . 118 600 EUR
Haushaltsansatz 2002 . . . . . 60 000 EUR
Vorbehalt 2003ff . . . . . 4 900 EUR

n e u
519 17 042 **Polizeiautobahnstation Neu-Isenburg** . . . . . 50 000 | 2003 200 000 | 2004 -- | 2005 -- | 2006 -- | 0,2

Zu 519 17
Kostenschätzung vom 28.11.1996
- Sanierung der Heizungsanlage - . . . . . 50 100 EUR
Kostenschätzung vom 15.12.2000
- Erneuerung des Daches - . . . . . 271 000 EUR

Summe (Bau) . . . . . 321 100 EUR
Bewilligt bis 2001 . . . . . -- EUR
Haushaltsansatz 2002 . . . . . 50 000 EUR
Vorbehalt 2003ff . . . . . 271 100 EUR

n e u
519 18 042 **Polizeistation Bischofsheim** . . . . . 10 000 | 2003 -- | 2004 -- | 2005 -- | 2006 --

Kapitel 18 03
Bauten im Bereich des Ministeriums des Innern und für Sport

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Verpflichtungsermächtigung zu Lasten der Haushaltsjahre EUR		Bauraten in den Jahren 2003 ff. Mio EUR
	Zu 519 18				
	Kostenschätzung vom 28.06.2000				
	- Sanierung des Gewahrsams -	19 400 EUR			
	Bewilligt bis 2001	-- EUR			
	Haushaltsansatz 2002	10 000 EUR			
	Vorbehalt 2003ff	9 400 EUR			
	n e u				
519 21 042	**Polizeistation Gernsheim**	10 000	2003	--	
			2004	--	
			2005	--	
			2006	--	
	Zu 519 21				
	Kostenschätzung vom 29.06.2000				
	- Sanierung des Gewahrsams -	19 700 EUR			
	Bewilligt bis 2001	-- EUR			
	Haushaltsansatz 2002	10 000 EUR			
	Vorbehalt 2003ff	9 700 EUR			
519 23 012	Regierungspräsidium Darmstadt, Luisenplatz 2 . . .	150 000	2003	200 000	0,2
			2004	200 000	0,2
			2005	100 000	0,2
			2006	--	0,2
	Zu 519 23				
	HU-Bau vom 14.07.1998				
	- Erneuerung der Fahrstühle	160 000 EUR			
	HU-Bau vom 15.05.1998				
	- Erneuerung des Westtores als behindertengerechter Zugang zum Dienstgebäude	81 300 EUR			
	HU-Bau vom 31.03.1999				
	- Herrichtung von Räumen für die derzeit behelfsmäßig eingerichtete Einsatzzentrale des Führungsstabs der Polizei	115 600 EUR			
	HU-Bau vom 25.09.2000				
	- Erneuerung der Entwässerungsanlagen und des Bodenbelages im Innenhof	192 200 EUR			
	Kostenschätzung vom 12.07.1999				
	- Brandschutzmaßnahmen -	630 000 EUR			
	Kostenschätzung vom 12.07.1999				
	- Erneuerung der Stromversorgung -	232 000 EUR			
	Kostenschätzung vom 15.01.2001				
	- Erneuerung des Schieferdaches -	312 000 EUR			
	Kostenschätzung vom 26.11.1999				
	- Erneuerung der Fenster und Fensterläden - . . .	140 000 EUR			
	Summe (Bau)	1 863 100 EUR			
	Bewilligt bis 2001	549 100 EUR			
	Haushaltsansatz 2002	150 000 EUR			
	Vorbehalt 2003ff	1 164 000 EUR			

Kapitel 18 03
Bauten im Bereich des Ministeriums des Innern und für Sport

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Verpflichtungsermächtigung zu Lasten der Haushaltsjahre EUR	Bauraten in den Jahren 2003 ff. Mio EUR
519 31 042	Hessische Polizeischule Wiesbaden	500 000	2003 1 500 000 2004 -- 2005 -- 2006 --	1,5

Zu 519 31

HU-Bau vom 20.01.1999		
- Dachsanierung beim Gebäude 19	53 700 EUR	fertiggestellt
HU-Bau vom 20.02.1998		
- Erneuerung der Fernheizleitung zwischen den Gebäuden 3 und 7a/8a	165 100 EUR	
HU-Bau vom 25.09.1998		
- Dachsanierung Gebäude 6	375 800 EUR	
HU-Bau vom 08.01.1993		
- Sanierung des Bodenbelages der Sporthalle (alt)	93 100 EUR	
HU-Bau vom 06.11.2000		
- Dachsanierung Gebäude 17	299 100 EUR	
Kostenschätzung vom 31.10.2000		
- Sanierung der Dachfläche und der Fassade, Gebäude 9b -	730 000 EUR	
Kostenschätzung vom 25.01.2000		
- Sanierung der Fassade am Gebäude 1 -	371 200 EUR	
Kostenschätzung vom 12.08.1999		
- Erneuerung der Fenster und der asbesthaltigen Fensterbänke, Gebäude 17 -	415 200 EUR	
Summe (Bau)	2 503 200 EUR	
Bewilligt bis 2001	455 564 EUR	
Haushaltsansatz 2002	500 000 EUR	
Vorbehalt 2003ff	1 547 636 EUR	

n e u

519 32	042	**Polizeipräsidium Nordhessen, 2. Polizeirevier** . .	--	2003 2004 2005 2006	300 000 -- -- --	0,3

Zu 519 32

Kostenschätzung vom 05.04.2001	
- Ergänzung der polizeispezifischen Einrichtungen im Anbau -	350 000 EUR
Bewilligt bis 2001	-- EUR
Haushaltsansatz 2002	-- EUR
Vorbehalt 2003ff	350 000 EUR

519 45	011	Hessisches Ministerium des Innern und für Sport . .	200 000	2003 2004 2005 2006	400 000 300 000 -- --	0,4 0,3

Kapitel 18 03
Bauten im Bereich des Ministeriums des Innern und für Sport

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Verpflichtungs-ermächtigung zu Lasten der Haushaltsjahre EUR	Bauraten in den Jahren 2003 ff. Mio EUR
	Zu 519 45			
	Kostenschätzung vom 19.03.2001			
	- Erneuerung der Toiletten, Teeküchen und Abwasserleitungen im Dienstgebäude . . . . . 1 033 000 EUR			
	HU-Bau vom 04.06.1998			
	- Brandschutzmaßnahmen . . . . . 73 500 EUR			
	Summe (Bau) . . . . . 1 106 500 EUR			
	Bewilligt bis 2001 . . . . . 192 034 EUR			
	Haushaltsansatz 2002 . . . . . 200 000 EUR			
	Vorbehalt 2003ff . . . . . 714 466 EUR			
519 55 042	IV. Bereitschaftspolizeiabteilung Kassel	1 000 000	2003 --	
			2004 --	
			2005 --	
			2006 --	
	Zu 519 55			
	HU-Bau vom 21.02.2000			
	- Erneuerung der Fenster in den Geb. 3 und 7 . . . 481 600 EUR			
	HU-Bau vom 17.05.2001			
	- Sanierung der Raumschießanlage 1 . . . . . 427 400 EUR			
	Geschätzte Kosten			
	- Erneuerung der Küche . . . . . 750 000 EUR			
	Kostenschätzung vom 14.10.1999			
	- Erneuerung der Starkstromverkabelung - . . . . . 485 700 EUR			
	Summe (Bau) . . . . . 2 144 700 EUR			
	Bewilligt bis 2001 . . . . . 1 060 600 EUR			
	Haushaltsansatz 2002 . . . . . 1 000 000 EUR			
	Vorbehalt 2003ff . . . . . 84 100 EUR			
	Baumaßnahmen			
721 03 012	Regierungspräsidium Kassel	500 000	2003 2 000 000	2,0
			2004 --	0,5
			2005 --	
			2006 --	

Kapitel 18 03
Bauten im Bereich des Ministeriums des Innern und für Sport

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Verpflichtungs-ermächtigung zu Lasten der Haushaltsjahre EUR		Bauraten in den Jahren 2003 ff. Mio EUR
	Zu 721 03				
	Grundinstandsetzung				
	1. THU-Bau vom 20.11.1990				
	- Dringlichkeitsstufe I	1 924 000 EUR			
	2. THU-Bau vom 28.04.1994				
	- Dringlichkeitsstufe II	6 628 400 EUR			
	3. THU-Bau vom 22.04.1996				
	- Dachsanierung	1 269 500 EUR			
	4. THU-Bau vom 05.03.1997				
	- Fenster- und Fassadensanierung sowie Herrichtung der Außenanlagen	5 271 400 EUR			
	1. NHU-Bau vom 20.06.1997 zur 1. THU-Bau				
	- Minderkosten	-66 300 EUR			
	1. NHU-Bau vom 20.06.1997				
	- Mehrkosten	66 500 EUR			
	5. THU-Bau vom 19.05.2000				
	- Erneuerung der Personenaufzugsanlage -	652 400 EUR			
	NHU-Bau, geschätzt				
	- Asbestsanierung -	343 000 EUR			
	Summe (Bau)	16 088 900 EUR			
	Bewilligt bis 2001	13 084 689 EUR			
	Haushaltsansatz 2002	500 000 EUR			
	Vorbehalt 2003ff	2 504 211 EUR			
721 09 012	Regierungspräsidium Gießen, Umbau und Herrichtung der Liegenschaft Landgraf-Philipp-Platz 1 . . .	200 000	2003	--	0,2
			2004	--	
			2005	--	
			2006	--	
	Zu 721 09				
	Umbau- und Sanierungsmaßnahmen in der durch Auszug des Katasteramtes in 1995 freigewordenen Liegenschaft.				
	HU-Bau vom 29.12.1999	1 749 100 EUR			
	Bewilligt bis 2001	1 284 451 EUR			
	Haushaltsansatz 2002	200 000 EUR			
	Vorbehalt 2003ff	264 649 EUR			
	Gerät				
	Erstausstattung, geschätzt	255 600 EUR			
	Bewilligt bis 2001	255 600 EUR			
	Haushaltsansatz 2002	-- EUR			
	Vorbehalt 2003ff	-- EUR			
722 14 042	Polizeiautobahnstation Wiesbaden - Neubau -	3 000 000	2003	3 000 000	3,0
			2004	1 500 000	1,5
			2005	--	0,7
			2006	--	

Kapitel 18 03
Bauten im Bereich des Ministeriums des Innern und für Sport

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Verpflichtungsermächtigung zu Lasten der Haushaltsjahre	EUR	Bauraten in den Jahren 2003 ff. Mio EUR
	Zu 722 14				
	Gemeinsame Unterbringung der Polizeiautobahnstationen Wiesbaden und Idstein nach Aufgabe des wegen der ICE-Trasse zu räumenden Standorts in Wiesbaden-Erbenheim.				
	Die Finanzierung des Grunderwerbs für die Errichtung des Neubaus erfolgt durch die Bahn AG.				
	Geschätzte Gesamtkosten einschließlich Erstausstattung . . . . . 8 282 900 EUR				
	Bewilligt bis 2001 . . . . . -- EUR				
	Haushaltsansatz 2002 . . . . . 3 000 000 EUR				
	Vorbehalt 2003ff . . . . . 5 282 900 EUR				
722 36 042	Polizeistation Hanau II Neuregelung der Liegenschaft der ehemaligen IV. Abteilung der Hessischen Bereitschaftspolizei	2 000 000	2003 2004 2005 2006	-- -- -- --	0,1
	Zu 722 36				
	1. THU-Bau vom 01.04.1997 . . . . . 635 500 EUR				
	2. THU-Bau vom 02.12.1999				
	- Neuregelung der Außen-, Verkehrs- und Versorgungsanlagen - . . . . . 2 118 800 EUR				
	Summe (Bau) . . . . . 2 754 300 EUR				
	Bewilligt bis 2001 . . . . . 635 500 EUR				
	Haushaltsansatz 2002 . . . . . 2 000 000 EUR				
	Vorbehalt 2003ff . . . . . 118 800 EUR				
723 02 042	Polizeipräsidium Mittelhessen	5 300 000	2003 2004 2005 2006	5 000 000 2 000 000 800 000 --	5,0 2,0 0,8

Kapitel 18 03
Bauten im Bereich des Ministeriums des Innern und für Sport

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	Z W E C K B E S T I M M U N G / *E R L Ä U T E R U N G E N*	Ansatz 2002 EUR	Verpflichtungs-ermächtigung zu Lasten der Haushaltsjahre EUR	Bauraten in den Jahren 2003 ff. Mio EUR

Zu 723 02
Umbau und Herrichtung der erworbenen Liegenschaft Sandkauter Weg 25 in Gießen.
HU-Bau vom 17.09.1987,
1. THU-Bau und NHU-Bau sowie
2. THU-Bau veranschlagt mit
insgesamt . . . . . 6 362 500 EUR abgerechnet.
Noch zu finanzieren:
3. THU-Bau vom 11.01.1993
- Umbau Altbau und Neubau . . . . . 36 011 300 EUR
4. THU-Bau vom 17.11.1998
- IV Bauabschnitt . . . . . 5 021 900 EUR
1. NHU-Bau vom 12.01.1998 zur 3. THU-Bau
- Ergänzung des Abfrage- und Vermittlungssystems sowie Einbau von festmontierten Sitzbänken im Wartebereich, Zeiterfassung und Grunderwerb (ohne Mehrkosten) . . . . . -- EUR
2. NHU-Bau vom 12.03.1998 zur 3. THU-Bau
- Carport für 10 Dienstfahrzeuge (ohne Mehrkosten) . . . . . -- EUR
5. THU-Bau vom 04.04.2001
- Herrichtung des Verwaltungsgebäudes 1 auf der Liegenschaft Karl-Glöckner-Straße 2-4 in Gießen - 294 000 EUR
6. THU-Bau, geschätzt
- Technischer Bereich - . . . . . 8 334 000 EUR

Summe (Bau) . . . . . 56 023 700 EUR
Bewilligt bis 2001 . . . . . 42 833 246 EUR
Haushaltsansatz 2002 . . . . . 5 300 000 EUR
Vorbehalt 2003ff . . . . . 7 890 454 EUR

Gerät
1. THU-Gerät vom 27.07.1994 - Polizeistation . . . 113 000 EUR
2. THU-Gerät vom 21.10.1996 - Verwaltung . . . . 465 300 EUR
3. THU-Gerät vom 18.11.1996 - Kantine . . . . . . 10 200 EUR
4. THU-Gerät vom 26.01.1999
- Bereitstellungsraum . . . . . . 38 500 EUR

Summe (Gerät) . . . . . . 627 000 EUR
Bewilligt bis 2001 . . . . . . *625 100 EUR*
Haushaltsansatz 2002 . . . . . . *-- EUR*
Vorbehalt 2003ff . . . . . . *1 900 EUR*

723 21	042	Neubau für das Polizeipräsidium Nordhessen	3 000 000	2003	--	2,0
				2004	--	0,8
				2005	--	
				2006	--	

Kapitel 18 03
Bauten im Bereich des Ministeriums des Innern und für Sport

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	Z W E C K B E S T I M M U N G / *E R L Ä U T E R U N G E N*	Ansatz 2002 EUR	Verpflichtungs-ermächtigung zu Lasten der Haushaltsjahre EUR		Bauraten in den Jahren 2003 ff. Mio EUR
	Zu 723 21				
	HU-Bau vom 10.08.1995 . . . . . 54 541 000 EUR				
	Bewilligt bis 2001 . . . . . 48 692 533 EUR				
	Haushaltsansatz 2002 . . . . . 3 000 000 EUR				
	Vorbehalt 2003ff . . . . . 2 848 467 EUR				
	Gerät				
	HU-Gerät vom 06.09.1996 . . . . . 1 390 200 EUR				
	Bewilligt bis 2001 . . . . . *1 351 200 EUR*				
	Haushaltsansatz 2002 . . . . . *-- EUR*				
	Vorbehalt 2003ff . . . . . *39 000 EUR*				
723 22 042	Neubau eines Dienstgebäudes für das Polizeipräsidium Frankfurt am Main	25 000 000	2003	25 000 000	25,0
			2004	--	5,5
			2005	--	
			2006	--	
	Zu 723 22				
	Die ursprünglich bei Titel 723 18 veranschlagten Neu-und Ausbaumaßnahmen für das Polizeipräsidium wurden aus Gründen der Unwirtschaftlichkeit und aus Gründen der beschränkten Ausdehnungsfläche nicht vollständig realisiert. Der Neubau auf dem ehemaligen PX- Gelände soll durch den Veräußerungserlös der Altliegenschaften finanziert werden.				
	1. THU-Bau vom 28.11.1996				
	- Abbrucharbeiten und Entsorgung von kontaminiertem Boden . . . . . 5 243 800 EUR				
	2. THU-Bau vom 30.06.1997				
	- Neubau des Dienstgebäudes . . . . . 222 667 600 EUR				
	1. NHU-Bau vom 12.04.1999 zur 2. THU-Bau				
	- Programmänderungen (3 690 331 EUR) . . . . . -- EUR	(ohne Mehrkosten)			
	2. NHU-Bau vom 30.06.2000 zur 2.THU-Bau				
	- Programmänderungen . . . . . 1 501 600 EUR				
	3. NHU-Bau vom 24.01.2001				
	- Video-over-IP, Umbau der Werkstatt, Projektsteuerung in der Phase Möblierung/ Inbetriebnahme 4 068 900 EUR				
	Summe (Bau) . . . . . 233 481 900 EUR				
	Bewilligt bis 2001 . . . . . 177 911 400 EUR				
	Haushaltsansatz 2002 . . . . . 25 000 000 EUR				
	Vorbehalt 2003ff . . . . . 30 570 500 EUR				
	Gerät				
	Die Kosten werden geschätzt auf . . . . . 12 395 800 EUR				
	Bewilligt bis 2001 . . . . . *2 658 718 EUR*				
	Haushaltsansatz 2002 . . . . . *7 000 000 EUR*				
	Vorbehalt 2003ff . . . . . *2 737 082 EUR*				
	1. THU-Gerät vom 14.06.2000				
	- Allgemeiner Teil - . . . . . 5 436 600 EUR				
	2. THU-Gerät vom 25.11.2000				
	- Fachtechnischer Teil - . . . . . 4 226 300 EUR				

Kapitel 18 03
Bauten im Bereich des Ministeriums des Innern und für Sport

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Verpflichtungs-ermächtigung zu Lasten der Haushaltsjahre EUR		Bauraten in den Jahren 2003 ff. Mio EUR
724 01 042	Umbau und Herrichtung der Limes-Kaserne für die II. Bereitschaftspolizeiabteilung in Lich	3 400 000	2003	6 000 000	6,0
			2004	--	
			2005	--	
			2006	--	

Zu 724 01

Die Baukosten werden geschätzt auf	15 338 800 EUR	
Bewilligt bis 2001	5 864 873 EUR	
Haushaltsansatz 2002	3 400 000 EUR	
Vorbehalt 2003ff	6 073 927 EUR	
1. THU-Bau vom 26.01.1996		
- Brandschutz und Rückbau im Gebäude 1	465 300 EUR	abgerechnet mit 669.304 EUR.
2. THU-Bau geschätzt gemäß KVM-Bau vom 20.05.1999		
- Geb. 9, Wirtschaftsgebäude	3 681 300 EUR	
3. THU-Bau vom 26.08.1998		
- Sanierung Gebäude 13	289 400 EUR	
4. THU-Bau vom 09.09.1998		
- Erneuerung des Sportplatzes	410 100 EUR	
5. THU-Bau vom 24.08.1998		
- Erneuerung der Schranken- und der Toranlage .	116 600 EUR	
6. THU-Bau vom 26.08.1998		
- Um- und Ausbau des Kfz-Werkstattgebäudes . .	255 100 EUR	
NHU-Bau zur 3.THU-Bau vom 22.09.1999		
- Mehrkosten	89 000 EUR	
NHU-Bau zur 5.THU-Bau vom 19.10.1999		
- Mehrkosten	40 900 EUR	
7. THU-Bau vom 16.11.1999		
- Sanierung der Ver- und Entsorgungseinrichtungen	2 602 500 EUR	
8. THU-Bau vom 24.07.2000		
- Sanierung Altbau und Neubau Sporthalle -	4 340 900 EUR	
Gerät		
Die Kosten werden geschätzt auf	306 800 EUR	
Bewilligt bis 2001	*129 868 EUR*	
Haushaltsansatz 2002	*100 000 EUR*	
Vorbehalt 2003ff	*76 932 EUR*	
HU-Gerät vom 12.07.1999		
- Wirtschaftsgebäude (Geb. 9)	129 900 EUR	

724 03 042	III. Bereitschaftspolizeiabteilung Mühlheim	2 000 000	2003	1 300 000	1,3
			2004	--	
			2005	--	
			2006	--	

Kapitel 18 03
Bauten im Bereich des Ministeriums des Innern und für Sport

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Verpflichtungs-ermächtigung zu Lasten der Haushaltsjahre EUR	Bauraten in den Jahren 2003 ff. Mio EUR

Zu 724 03
Neu- und Umbauten sowie Herrichtung der Außenanlagen.

1. THU-Bau vom 21.06.1985		
- Munitionsbunker A	79 300 EUR	
2. THU-Bau vom 06.12.1985		
- Neubau Küchengebäude, Kfz-Waschanlage, Neubau Sozialgebäude	4 426 800 EUR	
3. THU-Bau vom 12.01.1987		
- Außenanlagen	4 102 600 EUR	
4. THU-Bau vom 09.02.1987		
- Lehrsaalgebäude	11 353 200 EUR	
5. THU-Bau vom 16.10.1987		
- Munitionsbunker B	72 100 EUR	
6. THU-Bau vom 27.04.1988		
- Umbau und Sanierung Mannschaftsgebäude 1	1 987 400 EUR	
7. THU-Bau vom 27.04.1988		
- Umbau und Sanierung Mannschaftsgebäude 2	1 986 400 EUR	
8. THU-Bau vom 24.10.1988		
- Umbau Werkstattgebäude	1 504 700 EUR	
9. THU-Bau vom 31.10.1988		
- Umbau Stabsgebäude	2 066 600 EUR	
1. NHU-Bau vom 19.02.1991 zur 1.THU-Bau		
- Mehrkosten	61 900 EUR	
1. NHU-Bau vom 19.02.1991 zur 5.THU-Bau		
- Mehrkosten	71 100 EUR	
1. NHU-Bau vom 20.02.1992 zur 4.THU-Bau		
- Erweiterung Lehrsaalgebäude, Mehrkosten	3 970 200 EUR	
10.THU-Bau vom 09.12.1991		
- Umbau und Erweiterung Heizzentrale	4 995 300 EUR	
1. NHU-Bau vom 28.09.1994 zur 2. THU-Bau		
- Mehrkosten	353 300 EUR	
1. NHU-Bau vom 25.04.1996 zur 6. THU-Bau		
- Mehrkosten	206 600 EUR	
1. NHU-Bau vom 25.04.1996 zur 7. THU-Bau		
- Mehrkosten	200 900 EUR	
1. NHU-Bau vom 03.09.1996 zur 8. THU-Bau		
- Mehrkosten	150 300 EUR	
1. NHU-Bau vom 03.09.1996 zur 9. THU-Bau		
- Minderkosten	-280 000 EUR	
2. NHU-Bau, geschätzt zur 2. THU-Bau		
- Mehrkosten im Bereich Küchengebäude	236 200 EUR	
2. NHU-Bau vom 22.09.1998 zur 9. THU-Bau		
- IT-Verkabelung (118 000 EUR)	-- EUR	(ohne Mehrkosten)
3. NHU-Bau vom 08.06.1999 zur 9. THU-Bau		
(727 000 EUR)	-- EUR	(ohne Mehrkosten)
11. THU-Bau vom 10.07.2000		
- Umbau des Wachgebäudes und Sicherungsmaßnahmen -	867 100 EUR	
Summe (Bau)	38 412 000 EUR	
Bewilligt bis 2001	35 059 860 EUR	
Haushaltsansatz 2002	2 000 000 EUR	
Vorbehalt 2003ff	1 352 140 EUR	

Kapitel 18 03
Bauten im Bereich des Ministeriums des Innern und für Sport

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Verpflichtungsermächtigung zu Lasten der Haushaltsjahre EUR		Bauraten in den Jahren 2003 ff. Mio EUR
	Gerät				
	1. THU-Gerät vom 05.01.1994				
	- Lehrsaalgebäude . . . . . 342 600 EUR				
	2. THU-Gerät vom 08.08.1996				
	- Küchengebäude . . . . . 64 900 EUR				
	Summe (Gerät) . . . . . 407 500 EUR				
	Bewilligt bis 2001 . . . . . *407 500 EUR*				
	Haushaltsansatz 2002 . . . . . *-- EUR*				
	Vorbehalt 2003ff . . . . . *-- EUR*				
724 06 042	Polizeistation Kelsterbach	300 000	2003	--	
			2004	--	
			2005	--	
			2006	--	
	Zu 724 06				
	Sicherungsmaßnahmen und polizeispezifische Einbauten in einem von der Stadt Kelsterbach angemieteten Gebäude.				
	Bisher veranschlagt bei Titel 519 43 und bei Kap. 03 20 - 711 02.				
	Die Mittel werden vom Ministerium des Innern und für Sport bewirtschaftet.				
	Die Kosten werden geschätzt auf . . . . . 332 300 EUR				
	Bewilligt bis 2001 . . . . . -- EUR				
	Haushaltsansatz 2002 . . . . . 300 000 EUR				
	Vorbehalt 2003ff . . . . . 32 300 EUR				
724 07 042	Neubau für das 1. Polizeirevier Frankfurt am Main .	2 300 000	2003	4 000 000	4,0
			2004	--	0,3
			2005	--	
			2006	--	
	Zu 724 07				
	Neubau auf dem Grundstück Zeil 33 - 37.				
	Die Gesamtkosten werden geschätzt auf . . . . . 6 646 800 EUR				
	Bewilligt bis 2001 . . . . . -- EUR				
	Haushaltsansatz 2002 . . . . . 2 300 000 EUR				
	Vorbehalt 2003ff . . . . . 4 346 800 EUR				
	n e u				
724 08 045	**Hessisches Ministerium des Innern und für Sport**	500 000	2003	1 500 000	1,5
			2004	--	
			2005	--	
			2006	--	

Kapitel 18 03
Bauten im Bereich des Ministeriums des Innern und für Sport

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Verpflichtungs-ermächtigung zu Lasten der Haushaltsjahre EUR	Bauraten in den Jahren 2003 ff. Mio EUR

Zu 724 08
Neubau von zwei funktionsgerechten Sitzungs-/Besprechungsräumen unter dem Kantinensaal und im Luftgeschoss Süd sowie Umbau im 12. Obergeschoss
Die Gesamtkosten werden geschätzt auf . . . . . 2 600 000 EUR
Bewilligt bis 2001 . . . . . -- EUR
Haushaltsansatz 2002 . . . . . 500 000 EUR
Vorbehalt 2003ff . . . . . 2 100 000 EUR

n e u

724 09	042	**Polizeidirektion Limburg-Weilburg**	500 000	2003	3 000 000	3,0
				2004	3 000 000	3,0
				2005	1 000 000	1,0
				2006	--	

Zu 724 09
Erweiterungsbau für die Polizeidirektion Limburg-Weilburg
Die Gesamtkosten werden geschätzt auf . . . . . 7 700 000 EUR
Bewilligt bis 2001 . . . . . -- EUR
Haushaltsansatz 2002 . . . . . 500 000 EUR
Vorbehalt 2003ff . . . . . 7 200 000 EUR

Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)

812 01	011	Erstausstattung des Dienstgebäudes des Hessischen Ministeriums des Innern und für Sport	--	2003	--	
				2004	--	
				2005	--	
				2006	--	
812 03	012	Erstausstattung der Gebäude der Regierungspräsidien	--	2003	--	
				2004	--	
				2005	--	
				2006	--	
812 04	042	Erstausstattung der Gebäude der Polizei	7 100 000	2003	--	
				2004	--	
				2005	--	
				2006	--	

Kapitel 18 03
Bauten im Bereich des Ministeriums des Innern und für Sport

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	Z W E C K B E S T I M M U N G / *E R L Ä U T E R U N G E N*	Ansatz 2002 EUR	Verpflichtungs-ermächtigung zu Lasten der Haushaltsjahre EUR	Bauraten in den Jahren 2003 ff. Mio EUR

Erläuterungen:

Summe Kapitel 18 03 (BU)	11 961 500 EUR
Bewilligt bis 2001	2 671 898 EUR
Haushaltsansatz 2002	2 610 000 EUR
Vorbehalt 2003ff	6 679 602 EUR
Summe Kapitel 18 03 (Bau)	443 951 700 EUR
Bewilligt bis 2001	325 366 552 EUR
Haushaltsansatz 2002	48 000 000 EUR
Vorbehalt 2003ff	70 585 148 EUR
Summe Kapitel 18 03 (Gerät)	15 382 900 EUR
Bewilligt bis 2001	5 427 986 EUR
Haushaltsansatz 2002	7 100 000 EUR
Vorbehalt 2003ff	2 854 914 EUR

Weggefallene Titel

519 06	042	Polizeistation Rüsselsheim Sanierung der Tiefgaragen- und Schießanlagendecke	--
519 22	012	Regierungspräsidium Gießen, Braugasse 8	--
519 24	012	Regierungspräsidium Darmstadt, Rheinstraße 62	--
519 26	042	Polizeistation Cölbe	--
519 29	042	Polizeistation Hünfeld	--
519 49	042	Polizeistation Dillenburg	--
519 50	042	Polizeistation Grünberg	--
519 52	042	Polizeistation Pfungstadt	--
519 54	042	Fernmeldeleitstelle Langenhain	--
519 58	042	Polizeistation Sontra	--
722 13	042	Umbau und Herrichtung der ehemaligen Am-Loh-Kaserne in Kassel für die Polizeiautobahnstation Kassel	--

Kapitel 18 03
Bauten im Bereich des Ministeriums des Innern und für Sport

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	Z W E C K B E S T I M M U N G / *E R L Ä U T E R U N G E N*	Ansatz 2002 EUR	Verpflichtungs-ermächtigung zu Lasten der Haushaltsjahre EUR		Bauraten in den Jahren 2003 ff. Mio EUR
	Gesamtausgaben	57 710 000	2003	54 300 000	
			2004	7 800 000	
			2005	1 900 000	
			2006	--	

Abschluss Kapitel 18 03

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--
1	Eigene Einnahmen	--
2	Übertragungseinnahmen	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	100 000
Gesamteinnahmen		100 000
4	Personalausgaben	--
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	2 610 000
	Ausgaben für den Schuldendienst	--
6	Übertragungsausgaben	--
7	Baumaßnahmen	48 000 000
8	Sonstige Investitionsausgaben	7 100 000
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--
Gesamtausgaben		57 710 000
Zuschuss/Überschuss		-57 610 000

Kapitel 18 04
Bauten im Bereich des Kultusministeriums

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	Z W E C K B E S T I M M U N G / *E R L Ä U T E R U N G E N*	Ansatz 2002 EUR	Verpflichtungs-ermächtigung zu Lasten der Haushaltsjahre EUR	Bauraten in den Jahren 2003 ff. Mio EUR

18 04 Bauten im Bereich des Kultusministeriums

E I N N A H M E N

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

119 51	871	Vermischte Einnahmen	--		

Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)

381 01	991	Zuführung aus Kapitel 17 17 - 981 71	5 113 000		

Zu 381 01
Zuführung aus dem Programm "Zukunftsoffensive Hessen".
Vgl. Titel 721 01.

		Gesamteinnahmen	5 113 000		

Kapitel 18 04
Bauten im Bereich des Kultusministeriums

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Verpflichtungsermächtigung zu Lasten der Haushaltsjahre EUR	Bauraten in den Jahren 2003 ff. Mio EUR

A U S G A B E N

Sächliche Verwaltungsausgaben
Ausgaben für den Schuldendienst

Sächliche Verwaltungsausgaben

519 03 154 Hessisches Landesinstitut für Pädagogik, Jugenheim - Schloß Heiligenberg - . . . . . -- 2003 --
2004 --
2005 --
2006 --

Zu 519 03
HU-Bau vom 30.11.1999
- Ergänzung der Außenanlagen . . . . . 485 700 EUR fertiggestellt
HU-Bau vom 31.01.2001
- Einbau von arbeitsplatzgerechten Leuchten . . . 30 200 EUR

Summe (Bau) . . . . . 515 900 EUR
Bewilligt bis 2001 . . . . . 185 610 EUR
Haushaltsansatz 2002 . . . . . -- EUR
Vorbehalt 2003ff . . . . . 330 290 EUR

n e u
519 05 154 **Pädagogisches Institut Mittelhessen** . . . . . 120 000 2003 --
2004 --
2005 --
2006 --

Zu 519 05
Geschätzte Kosten
- Erneuerung des Glasdaches - . . . . . 129 400 EUR
Bewilligt bis 2001 . . . . . -- EUR
Haushaltsansatz 2002 . . . . . 120 000 EUR
Vorbehalt 2003ff . . . . . 9 400 EUR

n e u
519 07 111 **Staatliches Schulamt Wetzlar, Brühlsbachstraße 2a** . . . . . 30 000 2003 --
2004 --
2005 --
2006 --

Kapitel 18 04
Bauten im Bereich des Kultusministeriums

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Verpflichtungs-ermächtigung zu Lasten der Haushaltsjahre EUR		Bauraten in den Jahren 2003 ff. Mio EUR
	Zu 519 07				
	Geschätzte Kosten				
	- Fenstererneuerung -	31 200 EUR			
	Bewilligt bis 2001	-- EUR			
	Haushaltsansatz 2002	30 000 EUR			
	Vorbehalt 2003ff	1 200 EUR			
	n e u				
519 11 127	**Staatliche Technikerschule Weilburg, Frankfurter Straße 40**	290 000	2003	--	0,3
			2004	--	0,3
			2005	--	0,2
			2006	--	
	Zu 519 11				
	Geschätzte Kosten				
	- Instandsetzung der Bruchsteinmauern und der Abdeckungen -	837 000 EUR			
	Geschätzte Kosten				
	- Sanierung der WC-Anlagen der Türme im Südbau -	96 000 EUR			
	Geschätzte Kosten				
	- Sanierung der WC-Anlagen der Türme im Nordbau -	96 000 EUR			
	Geschätzte Kosten				
	- Erweiterung der Einbruchmeldeanlage -	34 000 EUR			
	Geschätzte Kosten				
	- Umbauarbeiten im ehemaligen Waschraum Kellergeschoss -	59 000 EUR			
	Summe (Bau)	1 122 000 EUR			
	Bewilligt bis 2001	-- EUR			
	Haushaltsansatz 2002	290 000 EUR			
	Vorbehalt 2003ff	832 000 EUR			
519 15 124	Hessenkolleg Frankfurt am Main	500 000	2003	600 000	0,6
			2004	--	
			2005	--	
			2006	--	

Kapitel 18 04
Bauten im Bereich des Kultusministeriums

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	Z W E C K B E S T I M M U N G / *E R L Ä U T E R U N G E N*	Ansatz 2002 EUR	Verpflichtungs-ermächtigung zu Lasten der Haushaltsjahre EUR	Bauraten in den Jahren 2003 ff. Mio EUR
	Zu 519 15			
	HU-Bau vom 28.03.1988			
	- Dach-, Fassaden- und Fenstersanierung	3 784 900 EUR		
	HU-Bau vom 02.11.1993			
	- Innensanierung Gebäude C, D und E	2 096 400 EUR		
	HU-Bau vom 14.03.1997			
	- Innensanierung Gebäude A, B, C, F, G, H und Sanierung der Außenanlagen	2 666 400 EUR		
	NHU-Bau, geschätzt	255 600 EUR		
	HU-Bau vom 29.10.1999			
	- Sanierung der Außensportanlagen sowie der Wasser- und Stromversorgung	61 900 EUR		
	NHU-Bau vom 30.11.2000 zur HU-Bau vom 28.03.1988	54 500 EUR		
	5. THU-Bau, geschätzt			
	-Diverse Sanierungsmaßnahmen in den Gebäuden A,B,C und H sowie Neugestaltung des Innenhofbereiches	682 600 EUR		
	Summe (Bau)	9 602 300 EUR		
	Bewilligt bis 2001	8 472 336 EUR		
	Haushaltsansatz 2002	500 000 EUR		
	Vorbehalt 2003ff	629 964 EUR		
519 17 127	Staatliche Technikerschule Alsfeld		-- 2003	--
			2004	--
			2005	--
			2006	--
	Zu 519 17			
	HU-Bau vom 25.07.1996			
	- Fassadensanierung	63 900 EUR	fertiggestellt	
	HU-Bau vom 06.03.2000			
	- Flachdachsanierung und Dach über 2. OG	158 500 EUR		
	HU-Bau vom 07.06.2000			
	- Flachdachsanierung über dem 1. OG	172 300 EUR		
	Summe (Bau)	394 700 EUR		
	Bewilligt bis 2001	364 556 EUR		
	Haushaltsansatz 2002	-- EUR		
	Vorbehalt 2003ff	30 144 EUR		
519 23 111	Studienseminar Marburg, Am Grün 1a		-- 2003	--
			2004	--
			2005	--
			2006	--

Kapitel 18 04
Bauten im Bereich des Kultusministeriums

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	Z W E C K B E S T I M M U N G / *E R L Ä U T E R U N G E N*	Ansatz 2002 EUR	Verpflichtungs-ermächtigung zu Lasten der Haushaltsjahre EUR	Bauraten in den Jahren 2003 ff. Mio EUR
	Zu 519 23 Geschätzte Kosten - Renovierung . . . . . 10 200 EUR Bewilligt bis 2001 . . . . . -- EUR Haushaltsansatz 2002 . . . . . -- EUR Vorbehalt 2003ff . . . . . 10 200 EUR			
519 33 111	Staatliches Schulamt Fulda, Josefstraße	590 000	2003 2004 2005 2006	-- -- -- --
	Zu 519 33 Geschätzte Kosten - Renovierung . . . . . 613 600 EUR Bewilligt bis 2001 . . . . . 20 452 EUR Haushaltsansatz 2002 . . . . . 590 000 EUR Vorbehalt 2003ff . . . . . 3 148 EUR			
519 34 129	Studienseminar Bensheim	--	2003 2004 2005 2006	-- -- -- --
	Zu 519 34 Geschätzte Kosten - Renovierung . . . . . 10 200 EUR Bewilligt bis 2001 . . . . . -- EUR Haushaltsansatz 2002 . . . . . -- EUR Vorbehalt 2003ff . . . . . 10 200 EUR			

Kapitel 18 04
Bauten im Bereich des Kultusministeriums

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Verpflichtungs-ermächtigung zu Lasten der Haushaltsjahre EUR		Bauraten in den Jahren 2003 ff. Mio EUR
519 35 154	Schulbehörden Frankfurt am Main	255 000	2003 2004 2005 2006	-- -- -- --	

Zu 519 35
Renovierungsverpflichtungen nach Umzügen
Die Gesamtkosten werden geschätzt auf . . . . . 255 600 EUR
Bewilligt bis 2001 . . . . . -- EUR
Haushaltsansatz 2002 . . . . . 255 000 EUR
Vorbehalt 2003ff . . . . . 600 EUR

Baumaßnahmen

721 01	124	Schule zur Förderung Hochbegabter	5 113 000	2003 2004 2005 2006	5 100 000 -- -- --	5,1

Zu 721 01
Herrichtung von landeseigenen Gebäuden.
Die Kosten werden geschätzt auf . . . . . 10 225 800 EUR
Bewilligt bis 2001 . . . . . -- EUR
Haushaltsansatz 2002 . . . . . 5 113 000 EUR
Vorbehalt 2003ff . . . . . 5 112 800 EUR

724 06	154	Hessisches Landesinstitut für Pädagogik - Reinhardswaldschule -	300 000	2003 2004 2005 2006	1 900 000 -- -- --	1,9

Zu 724 06
1. THU-Bau vom 27.11.1997
- Haus Fuldablick, Einbau von Nasszellen,
Sanierung Fassade und Brandschutzmaßnahmen 670 800 EUR fertiggestellt
2. THU-Bau vom 14.11.2000
- Brüder-Grimm Haus, Einbau von Nasszellen . . . 796 600 EUR
Geschätzte Kosten
- Neubau Küchenbereich . . . . . 1 533 900 EUR
Geschätzte Kosten
- Sanierung Schlesierhaus . . . . . 204 500 EUR
NHU-Bau vom 20.05.1999 zur 1. THU-Bau . . . . 57 300 EUR

Summe (Bau) . . . . . 3 263 100 EUR
Bewilligt bis 2001 . . . . . 990 121 EUR
Haushaltsansatz 2002 . . . . . 300 000 EUR
Vorbehalt 2003ff . . . . . 1 972 979 EUR

Kapitel 18 04
Bauten im Bereich des Kultusministeriums

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Verpflichtungsermächtigung zu Lasten der Haushaltsjahre EUR		Bauraten in den Jahren 2003 ff. Mio EUR
725 04 127	Staatliche Technikerschule Weilburg - Umbauten im Dachgeschoss, Brandschutzmaßnahmen und Sanierungen -	500 000	2003 2004 2005 2006	-- -- -- --	0,1
Zu 725 04					
Kostenschätzung vom 05.02.1999	664 700 EUR				
Bewilligt bis 2001	-- EUR				
Haushaltsansatz 2002	500 000 EUR				
Vorbehalt 2003ff	164 700 EUR				
727 01 158	Staatliche Zeichenakademie Hanau Um- und Erweiterungsbau	--	2003 2004 2005 2006	2 400 000 1 500 000 -- --	2,4 1,5
Zu 727 01					
Schaffung von dringend benötigten Fachräumen und Beseitigung vorhandener sicherheits- und umweltschutztechnischer Mängel.					
HU-Bau vom 25.01.2001					
- I. Bauabschnitt -	4 133 300 EUR				
Bewilligt bis 2001	157 176 EUR				
Haushaltsansatz 2002	-- EUR				
Vorbehalt 2003ff	3 976 124 EUR				
Gerät					
HU-Gerät, geschätzt lt. HU-Bau	312 900 EUR				
Bewilligt bis 2001	-- EUR				
Haushaltsansatz 2002	-- EUR				
Vorbehalt 2003ff	312 900 EUR				

Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)

812 01 127	Erstausstattung der Gebäude der Fachschulen . . .	--	2003 2004 2005 2006	-- -- -- --	
812 03 154	Erstausstattung der Gebäude der Lehrerfortbildung	--	2003 2004 2005 2006	-- -- -- --	

Kapitel 18 04
Bauten im Bereich des Kultusministeriums

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	Z W E C K B E S T I M M U N G / *E R L Ä U T E R U N G E N*	Ansatz 2002 EUR	Verpflichtungs-ermächtigung zu Lasten der Haushaltsjahre EUR	Bauraten in den Jahren 2003 ff. Mio EUR
812 04 155	Erstausstattung der Gebäude der betrieblichen und überbetrieblichen beruflichen Aus- und Fortbildung	--	2003	--
			2004	--
			2005	--
			2006	--
812 05 158	Erstausstattung der Gebäude der Berufs- und Fachakademien	--	2003	--
			2004	--
			2005	--
			2006	--
812 06 153	Erstausstattung der Gebäude der sonstigen Weiterbildung	--	2003	--
			2004	--
			2005	--
			2006	--

Erläuterungen:

Summe Kapitel 18 04 (BU)	12 685 100 EUR
Bewilligt bis 2001	9 042 954 EUR
Haushaltsansatz 2002	1 785 000 EUR
Vorbehalt 2003ff	1 857 146 EUR
Summe Kapitel 18 04 (Bau)	18 286 900 EUR
Bewilligt bis 2001	1 147 297 EUR
Haushaltsansatz 2002	5 913 000 EUR
Vorbehalt 2003ff	11 226 603 EUR
Summe Kapitel 18 04 (Gerät)	312 900 EUR
Bewilligt bis 2001	-- EUR
Haushaltsansatz 2002	-- EUR
Vorbehalt 2003ff	312 900 EUR

Kapitel 18 04
Bauten im Bereich des Kultusministeriums

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Verpflichtungsermächtigung zu Lasten der Haushaltsjahre EUR	Bauraten in den Jahren 2003 ff. Mio EUR

Weggefallene Titel

519 24	111	Staatliches Schulamt Gießen, Moltkestraße / Grünberger Straße	--
519 25	111	Staatliches Schulamt Gießen, Weserstraße / Steinstraße	--
519 29	154	Hessisches Landesinstitut für Pädagogik Regionalstelle Bad Hersfeld	--
519 31	127	Glasfachschule Hadamar	--
		Gesamtausgaben	7 698 000

2003	10 000 000
2004	1 500 000
2005	--
2006	--

Abschluss Kapitel 18 04

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--
1	Eigene Einnahmen	--
2	Übertragungseinnahmen	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	5 113 000
	Gesamteinnahmen	5 113 000
4	Personalausgaben	--
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	1 785 000
	Ausgaben für den Schuldendienst	--
6	Übertragungsausgaben	--
7	Baumaßnahmen	5 913 000
8	Sonstige Investitionsausgaben	--
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--
	Gesamtausgaben	7 698 000
	Zuschuss/Überschuss	-2 585 000

Kapitel 18 05
Bauten im Bereich des Ministeriums der Justiz

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Verpflichtungs-ermächtigung zu Lasten der Haushaltsjahre EUR	Bauraten in den Jahren 2003 ff. Mio EUR

18 05 Bauten im Bereich des Ministeriums der Justiz

EINNAHMEN

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

119 51	871	Vermischte Einnahmen	--				
		Gesamteinnahmen	--				

AUSGABEN

Sächliche Verwaltungsausgaben
Ausgaben für den Schuldendienst

Sächliche Verwaltungsausgaben

519 02	011	Dienstgebäude des Ministeriums der Justiz in Wiesbaden	200 000	2003	250 000	2,5
				2004	--	1,2
				2005	--	
				2006	--	

Zu 519 2

HU-Bau vom 12.01.1994		
- Erneuerung des Fettabscheiders in der Kantine .	248 500 EUR	fertiggestellt.
HU-Bau vom 24.04.2001		
- Erneuerung der WC-Anlagen im Bereich Schillerplatz	199 400 EUR	
HU-Bau vom 08.03.1993		
- Brandschutzmaßnahmen in den Dienstgebäuden Luisenstr. 7-11	53 600 EUR	
HU-Bau vom 15.01.1997		
- Fassadensanierung und Abdichtungsarbeiten an den Dienstgebäuden Luisenstraße 7 bis 13	3 700 000 EUR	
Summe (Bau)	4 201 500 EUR	
Bewilligt bis 2001	204 100 EUR	
Haushaltsansatz 2002	200 000 EUR	
Vorbehalt 2003ff	3 797 400 EUR	

Kapitel 18 05
Bauten im Bereich des Ministeriums der Justiz

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Verpflichtungs-ermächtigung zu Lasten der Haushaltsjahre	EUR	Bauraten in den Jahren 2003 ff. Mio EUR
519 03 052	Justizbehörden Frankfurt	1 100 000	2003	400 000	1,0
			2004	--	1,8
			2005	--	
			2006	--	
	Zu 519 03				
	HU-Bau vom 20.01.1995				
	- Erneuerung der Fenster am Geb. B (älterer Teil) .	3 199 200 EUR			
	HU-Bau vom 28.01.1998				
	- Instandsetzung des Tonnengewölbes im Geb. B .	1 715 400 EUR			
	HU-Bau vom 24.04.2001				
	- Sanierung der Toilettenanlagen im Gebäude A, Heiligkreuzgasse 34	761 300 EUR			
	Kostenschätzung vom 28.10.1997				
	- Erneuerung der Teilklimaanlage im Schwurgerichtssaal 165 C, Gebäude A3	189 200 EUR			
	Kostenschätzung vom 22.02.1999				
	- Erneuerung der Heizungsleitungen und der Energieversorgung im Gebäude A -	620 000 EUR			
	Summe (Bau)	6 485 100 EUR			
	Bewilligt bis 2001	2 415 600 EUR			
	Haushaltsansatz 2002	1 100 000 EUR			
	Vorbehalt 2003ff	2 969 500 EUR			
519 09 052	Justizbehörden Hanau	850 000	2003	--	
			2004	--	
			2005	--	
			2006	--	
	Zu 519 09				
	Grundinstandsetzung				
	1. THU-Bau vom 23.12.1994				
	- Gebäude A (UG), Gebäude B und C	3 744 700 EUR			
	2. THU-Bau vom 04.02.1995				
	- Gebäude A	5 967 300 EUR			
	NHU-Bau vom 13.12.1996 zur 1.THU-Bau	793 500 EUR			
	NHU-Bau vom 25.09.1997 zur 2.THU-Bau				
	- Minderkosten durch Programmreduzierung . . .	-2 130 900 EUR			
	Summe (Bau)	8 374 600 EUR			
	Bewilligt bis 2001	6 900 345 EUR			
	Haushaltsansatz 2002	850 000 EUR			
	Vorbehalt 2003ff	624 255 EUR			
	n e u				
519 11 052	**Justizbehörden Darmstadt**	350 000	2003	350 000	0,3
			2004	--	
			2005	--	
			2006	--	

Kapitel 18 05
Bauten im Bereich des Ministeriums der Justiz

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Verpflichtungs-ermächtigung zu Lasten der Haushaltsjahre EUR	Bauraten in den Jahren 2003 ff. Mio EUR
Zu 519 11				
	Kostenschätzung vom 02.03.2001			
	- Gebäude B; Erneuerung des Schieferdaches und Austausch der Fenster im Dachgeschoss -	700 000 EUR		
	Bewilligt bis 2001	-- EUR		
	Haushaltsansatz 2002	350 000 EUR		
	Vorbehalt 2003ff	350 000 EUR		
519 13 056	Justizvollzugsanstalt Darmstadt	350 000	2003	--
			2004	--
			2005	--
			2006	--
Zu 519 13				
	HU-Bau vom 15.10.1993			
	- Erneuerung der Fenster und Türen der Wohngebäude	554 800 EUR		
	HU-Bau vom 20.01.1994			
	- Sanierung des Flachdaches der Großen Werkhalle	139 600 EUR	Fertiggestellt	
	Kostenschätzung vom 28.02.2001			
	- Erneuerung der Wasseraufbereitungsanlage - . .	75 000 EUR		
	Summe (Bau)	769 400 EUR		
	Bewilligt bis 2001	325 804 EUR		
	Haushaltsansatz 2002	350 000 EUR		
	Vorbehalt 2003ff	93 596 EUR		
519 18 056	Justizvollzugsanstalt Rockenberg	1 500 000	2003	--
			2004	--
			2005	--
			2006	--
Zu 519 18				
	HU-Bau vom 05.05.1999			
	- Grundinstandsetzung der Unterkunftshäuser A bis D	4 755 000 EUR		
	HU-Bau vom 02.03.1998			
	- Instandsetzung des Schornsteins am Heizwerk .	81 800 EUR	fertiggestellt	
	HU-Bau vom 09.03.2000			
	- Erneuerung der Zellenrufanlage im Geb. F	225 700 EUR		
	Summe (Bau)	5 062 500 EUR		
	Bewilligt bis 2001	2 950 298 EUR		
	Haushaltsansatz 2002	1 500 000 EUR		
	Vorbehalt 2003ff	612 202 EUR		
519 20 052	Amtsgericht Alsfeld	420 000	2003	--
			2004	--
			2005	--
			2006	--

Kapitel 18 05
Bauten im Bereich des Ministeriums der Justiz

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Verpflichtungsermächtigung zu Lasten der Haushaltsjahre EUR	Bauraten in den Jahren 2003 ff. Mio EUR

Zu 519 20
HU-Bau vom 29.02.2000
- Grundinstandsetzung des Altbaus . . . . . 1 241 400 EUR
Bewilligt bis 2001 . . . . . 817 223 EUR
Haushaltsansatz 2002 . . . . . 420 000 EUR
Vorbehalt 2003ff . . . . . 4 177 EUR

519 23 052 Amtsgericht Offenbach am Main, Kaiserstraße 16 und Luisenstraße 19 und 27 . . . . . 150 000 | 2003 -- | 2004 -- | 2005 -- | 2006 --

Zu 519 23
HU-Bau vom 07.02.2000
- Erneuerung der Schieferdachflächen, Gebäude Kaiserstraße 16 . . . . . 528 200 EUR
Kostenschätzung vom 17.07.1997
- Erneuerung der Schieferdachflächen an den Gebäuden Luisenstraße 19 und 27 . . . . . 150 000 EUR

Summe (Bau) . . . . . 678 200 EUR
Bewilligt bis 2001 . . . . . 373 200 EUR
Haushaltsansatz 2002 . . . . . 150 000 EUR
Vorbehalt 2003ff . . . . . 155 000 EUR

519 24 052 Amtsgericht Fritzlar . . . . . 160 000 | 2003 -- | 2004 -- | 2005 -- | 2006 --

Zu 519 24
HU-Bau vom 24.03.2000
- Dach- und Fassadeninstandsetzung sowie Bauwerksabdichtung und Drainage . . . . . 251 600 EUR
HU-Bau vom 21.03.2001
- Erneuerung der Fenster in denkmalgerechter Form 114 500 EUR

Summe (Bau) . . . . . 366 100 EUR
Bewilligt bis 2001 . . . . . 153 772 EUR
Haushaltsansatz 2002 . . . . . 160 000 EUR
Vorbehalt 2003ff . . . . . 52 328 EUR

n e u
519 26 052 **Amtsgericht Michelstadt** . . . . . -- | 2003 -- | 2004 -- | 2005 -- | 2006 --

Kapitel 18 05
Bauten im Bereich des Ministeriums der Justiz

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Verpflichtungsermächtigung zu Lasten der Haushaltsjahre EUR		Bauraten in den Jahren 2003 ff. Mio EUR
	Zu 519 26				
	HU-Bau vom 19.01.2001				
	- Nachrüstung der Heizungsanlage -	75 000 EUR			
	Bewilligt bis 2001	-- EUR			
	Haushaltsansatz 2002	-- EUR			
	Vorbehalt 2003ff	75 000 EUR			
519 30 056	Justizvollzugsanstalt Frankfurt am Main I	140 000	2003	--	
			2004	--	
			2005	--	
			2006	--	
	Zu 519 30				
	HU-Bau vom 17.02.2000				
	- Erneuerung der Zellenrufanlage "Kleines Haus" .	407 000 EUR			
	Bewilligt bis 2001	262 856 EUR			
	Haushaltsansatz 2002	140 000 EUR			
	Vorbehalt 2003ff	4 144 EUR			
	n e u				
519 32 056	**Justizvollzugsanstalt Kassel I**	200 000	2003	800 000	0,8
			2004	--	
			2005	--	
			2006	--	
	Zu 519 32				
	Kostenschätzung vom 28.12.1998				
	- Sanierung der Lüftungsanlagen Wäscherei und Küche-	1 070 000 EUR			
	Bewilligt bis 2001	-- EUR			
	Haushaltsansatz 2002	200 000 EUR			
	Vorbehalt 2003ff	870 000 EUR			
	n e u				
519 33 056	**Justizvollzugsanstalt Butzbach**	350 000	2003	--	
			2004	--	
			2005	--	
			2006	--	
	Zu 519 33				
	Kostenschätzung vom 14.09.2000				
	- Erneuerung der Notstromanlage -	350 000 EUR			
	Bewilligt bis 2001	-- EUR			
	Haushaltsansatz 2002	350 000 EUR			
	Vorbehalt 2003ff	-- EUR			
	n e u				
519 34 052	**Amtsgericht Limburg**	100 000	2003	--	
			2004	--	
			2005	--	
			2006	--	

Kapitel 18 05
Bauten im Bereich des Ministeriums der Justiz

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Verpflichtungsermächtigung zu Lasten der Haushaltsjahre EUR	Bauraten in den Jahren 2003 ff. Mio EUR

Zu 519 34
Kostenschätzung vom 05.03.2001
- Sanierung der Fassade des Gebäudes B . . . . . 100 000 EUR
Bewilligt bis 2001 . . . . . -- EUR
Haushaltsansatz 2002 . . . . . 100 000 EUR
Vorbehalt 2003ff . . . . . -- EUR

519 41 056 Justizvollzugsanstalt Butzbach, Zweiganstalt Friedberg . . . . . 25 000 | 2003 | --
2004 | --
2005 | --
2006 | --

Zu 519 41
HU-Bau vom 19.02.2001
Erneuerung der Anstaltsküche - . . . . . 210 000 EUR
HU-Bau vom 30.08.2000
- Instandsetzung des Flachdaches, Männerbau - . 150 000 EUR

Summe (Bau) . . . . . 360 000 EUR
Bewilligt bis 2001 . . . . . 102 258 EUR
Haushaltsansatz 2002 . . . . . 25 000 EUR
Vorbehalt 2003ff . . . . . 232 742 EUR

519 43 052 Amtsgericht Schwalmstadt . . . . . 60 000 | 2003 | --
2004 | --
2005 | --
2006 | --

Zu 519 43
HU-Bau vom 26.02.2001
- Erneuerung der Heizung . . . . . 263 000 EUR
Bewilligt bis 2001 . . . . . 153 400 EUR
Haushaltsansatz 2002 . . . . . 60 000 EUR
Vorbehalt 2003ff . . . . . 49 600 EUR

Baumaßnahmen

712 01 011 Ministerium der Justiz
- Aufzug und WC-Anlage für Behinderte - . . . . . -- | 2003
2004 | --
2005 | --
2006 | --

Kapitel 18 05
Bauten im Bereich des Ministeriums der Justiz

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Verpflichtungs-ermächtigung zu Lasten der Haushaltsjahre EUR		Bauraten in den Jahren 2003 ff. Mio EUR
	Zu 712 01				
	HU-Bau vom 10.10.2000 . . . . . 383 000 EUR				
	Bewilligt bis 2001 . . . . . 380 000 EUR				
	Haushaltsansatz 2002 . . . . . -- EUR				
	Vorbehalt 2003ff . . . . . 3 000 EUR				
	n e u				
722 01 052	**Justizbehörden Darmstadt**	5 000 000	2003	17 000 000	17,8
			2004	20 000 000	23,0
			2005	20 000 000	36,0
			2006	--	
	Zu 722 01				
	Geschätzte Gesamtkosten				
	- Erweiterungsbauten am Mathildenplatz - . . . . . 81 800 000 EUR				
	Bewilligt bis 2001 . . . . . -- EUR				
	Haushaltsansatz 2002 . . . . . 5 000 000 EUR				
	Vorbehalt 2003ff . . . . . 76 800 000 EUR				
722 03 052	Justizbehörden Gießen	550 000	2003	--	
			2004	--	
			2005	--	
			2006	--	
	Zu 722 03				
	Erweiterungs- und Umbau				
	HU-Bau vom 31.10.1988 . . . . . 28 897 700 EUR				
	1. NHU-Bau vom 02.03.1992				
	- Mehrkosten . . . . . 5 998 000 EUR				
	2. NHU-Bau vom 09.09.1993 . . . . . 1 677 500 EUR				
	3. NHU-Bau vom 20.02.1995				
	- Minderkosten . . . . . -2 620 200 EUR				
	THU-Bau vom 24.05.1996				
	- Umbauten und Sanierung im Altbau, 1.BA . . . . 2 530 900 EUR				
	Kostenschätzung vom 01.03.1999				
	- Sanierung der Altbausubstanz, 2.BA . . . . . 1 151 900 EUR				
	Summe (Bau) . . . . . 37 635 800 EUR				
	Bewilligt bis 2001 . . . . . 35 724 571 EUR				
	Haushaltsansatz 2002 . . . . . 550 000 EUR				
	Vorbehalt 2003ff . . . . . 1 361 229 EUR				
	Gerät				
	Die Erstausstattung ist abgeschlossen				
722 09 052	Justizbehörden Frankfurt am Main - Asbestsanierung und Brandschutzmaßnahmen am Geb. D -	4 500 000	2003	5 000 000	5,0
			2004	4 000 000	5,0
			2005	--	
			2006	--	

Kapitel 18 05
Bauten im Bereich des Ministeriums der Justiz

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Verpflichtungs-ermächtigung zu Lasten der Haushaltsjahre EUR		Bauraten in den Jahren 2003 ff. Mio EUR
	Zu 722 09				
	1. THU-Bau vom 13.03.1997				
	- Sonnenschutz an der Südseite . . . . . 486 200 EUR				
	2. THU-Bau vom 24.07.1997				
	- provisorischer Brandschutz . . . . . 165 100 EUR				
	3. THU-Bau vom 26.10.1998				
	- Sanierung und Brandschutz . . . . . 27 485 500 EUR				
	4. THU-Bau vom 19.11.1998				
	- Umzug und Anmietung zur Zwischenunterbringung der Behörden . . . . . 5 061 800 EUR				
	NHU-Bau vom 15.12.1999 zur 4.THU-Bau . . . . 852 800 EUR				
	NHU-Bau vom 10.11.1999 zur 3.THU-Bau . . . . 8 223 600 EUR				
	2.NHU-Bau vom 20.06.2001 zur 3.THU-Bau . . . 270 900 EUR				
	Summe Bau . . . . . 42 545 900 EUR				
	Bewilligt bis 2001 . . . . . 27 852 683 EUR				
	Haushaltsansatz 2002 . . . . . 4 500 000 EUR				
	Vorbehalt 2003ff . . . . . 10 193 217 EUR				
723 07 052	Justizbehörden Kassel - I. Bauabschnitt -	10 000 000	2003	3 000 000	3,0
			2004	--	4,0
			2005	--	
			2006	--	
	Zu 723 07				
	Erweiterungsbauten an der Hugenottenstraße und der Schönen Aussicht (neben Schloß Bellevue) einschließlich Sanierung und Erweiterung des vorhandenen Saalbaues.				
	1. THU-Bau vom 06.05.1996				
	- Neubau Bauteil C, Hugenottenstraße . . . . . 24 414 200 EUR				
	2. THU-Bau vom 08.01.1998				
	- Bauteil D und E, Schöne Aussicht . . . . . 23 611 500 EUR				
	NHU-Bau vom 18.09.2000 zur 2.THU-Bau vom 08.01.1998				
	- Zusätzliche Sicherungsmaßnahmen in den Gebäuden D und E - . . . . . 353 300 EUR				
	Summe (Bau) . . . . . 48 379 000 EUR				
	Bewilligt bis 2001 . . . . . 31 315 871 EUR				
	Haushaltsansatz 2002 . . . . . 10 000 000 EUR				
	Vorbehalt 2003ff . . . . . 7 063 129 EUR				
	Gerät				
	HU-Gerät vom 16.06.1998				
	Ausstattung Bauteil C . . . . . 673 900 EUR				
	HU-Gerät vom 14.03.2000				
	- Ausstattung Bauteil E . . . . . 298 900 EUR				
	Summe (Gerät) . . . . . 972 800 EUR				
	Bewilligt bis 2001 . . . . . 889 454 EUR				
	Haushaltsansatz 2002 . . . . . 80 000 EUR				
	Vorbehalt 2003ff . . . . . 3 346 EUR				

Kapitel 18 05
Bauten im Bereich des Ministeriums der Justiz

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Verpflichtungsermächtigung zu Lasten der Haushaltsjahre	EUR	Bauraten in den Jahren 2003 ff. Mio EUR
723 08 052	Justizbehörden Kassel - II. Bauabschnitt -	10 000 000	2003	5 100 000	7,0
			2004	5 100 000	7,0
			2005	--	6,1
			2006	--	
	Zu 723 08				
	Um- und Erweiterungsbauten mit Aufstockung der Gebäude Frankfurter Straße 9 und 11 für das Amtsgericht und die Staatsanwaltschaft.				
	Die Kosten werden geschätzt auf	30 677 500 EUR			
	Bewilligt bis 2001	522 029 EUR			
	Haushaltsansatz 2002	10 000 000 EUR			
	Vorbehalt 2003ff	20 155 471 EUR			
723 18 052	Amtsgericht Eschwege - Erweiterungsbau -	1 550 000	2003	--	
			2004	--	
			2005	--	
			2006	--	
	Zu 723 18				
	HU-Bau vom 10.07.1998	8 851 500 EUR			
	Bewilligt bis 2001	7 286 880 EUR			
	Haushaltsansatz 2002	1 550 000 EUR			
	Vorbehalt 2003ff	14 620 EUR			
	Gerät				
	HU-Gerät vom 06.07.1999	94 100 EUR			
	Bewilligt bis 2001	94 000 EUR			
	Haushaltsansatz 2002	-- EUR			
	Vorbehalt 2003ff	100 EUR			
723 19 052	Justizbehörden Hanau - Grundinstandsetzung des Südflügels und Verbindungsbau -	2 100 000	2003	1 500 000	1,5
			2004	1 000 000	1,4
			2005	--	
			2006	--	
	Zu 723 19				
	HU-Bau vom 14.07.1999	6 120 000 EUR			
	NHU-Bau vom 13.12.2000 - Umplanungen im Eingangsbereich -	47 000 EUR			
	Summe (Bau)	6 167 000 EUR			
	Bewilligt bis 2001	704 354 EUR			
	Haushaltsansatz 2002	2 100 000 EUR			
	Vorbehalt 2003ff	3 362 646 EUR			

Kapitel 18 05
Bauten im Bereich des Ministeriums der Justiz

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Verpflichtungs-ermächtigung zu Lasten der Haushaltsjahre	EUR	Bauraten in den Jahren 2003 ff. Mio EUR
723 20 052	Amtsgericht Seligenstadt - Neubau -	2 800 000	2003	2 500 000	2,5
			2004	--	0,9
			2005	--	
			2006	--	
	Zu 723 20				
	HU-Bau vom 22.11.1999	7 008 300 EUR			
	Bewilligt bis 2001	766 938 EUR			
	Haushaltsansatz 2002	2 800 000 EUR			
	Vorbehalt 2003ff	3 441 362 EUR			
723 21 052	Amtsgericht Frankenberg - Erweiterungsbau -	260 000	2003	--	
			2004	--	
			2005	--	
			2006	--	
	Zu 723 21				
	Die Kosten werden geschätzt auf	777 200 EUR			
	Bewilligt bis 2001	511 292 EUR			
	Haushaltsansatz 2002	260 000 EUR			
	Vorbehalt 2003ff	5 908 EUR			
n e u					
723 22 052	**Amtsgericht Usingen**	500 000	2003	750 000	1,0
			2004	--	0,3
			2005	--	
			2006	--	
	Zu 723 22				
	Geschätze Gesamtkosten - Erweiterungsbau -	1 800 000 EUR			
	Bewilligt bis 2001	-- EUR			
	Haushaltsansatz 2002	500 000 EUR			
	Vorbehalt 2003ff	1 300 000 EUR			
n e u					
723 23 052	**Amtsgericht Fritzlar**	250 000	2003	500 000	0,8
			2004	--	0,9
			2005	--	
			2006	--	
	Zu 723 23				
	Geschätzte Gesamtkosten - Erweiterungsbau -	2 000 000 EUR			
	Bewilligt bis 2001	-- EUR			
	Haushaltsansatz 2002	250 000 EUR			
	Vorbehalt 2003ff	1 750 000 EUR			

Kapitel 18 05
Bauten im Bereich des Ministeriums der Justiz

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Verpflichtungsermächtigung zu Lasten der Haushaltsjahre EUR		Bauraten in den Jahren 2003 ff. Mio EUR
726 09 056	Justizvollzugsanstalten Kassel I und II - Neuordnung der Wärmeversorgung -	2 100 000	2003 2004 2005 2006	4 000 000 -- -- --	4,1
Zu 726 09					
Geschätzte Gesamtkosten	11 389 000 EUR				
Bewilligt bis 2001	5 181 137 EUR				
Haushaltsansatz 2002	2 100 000 EUR				
Vorbehalt 2003ff	4 107 863 EUR				
1. THU-Bau vom 01.04.1997 - Neubau Heizzentrale, Erneuerung der Fernleitungen und der Gebäudeheizungsanlagen . . .	9 548 400 EUR				
n e u					
726 10 056	**Justizvollzugsanstalt Frankfurt II**	1 500 000	2003 2004 2005 2006	1 000 000 -- -- --	1,5 0,3
Zu 726 10					
Geschätzte Gesamtkosten - Neubau Pfortengebäude -	3 300 000 EUR				
Bewilligt bis 2001	-- EUR				
Haushaltsansatz 2002	1 500 000 EUR				
Vorbehalt 2003ff	1 800 000 EUR				
726 12 056	Justizvollzugsanstalt Rockenberg - Neubau Wirtschaftsgebäude -	1 000 000	2003 2004 2005 2006	1 500 000 1 000 000 -- --	1,5 1,3
Zu 726 12					
Die Gesamtkosten werden geschätzt auf	4 350 000 EUR				
Bewilligt bis 2001	511 292 EUR				
Haushaltsansatz 2002	1 000 000 EUR				
Vorbehalt 2003ff	2 838 708 EUR				
727 03 056	Justizvollzugsanstalt Frankfurt am Main I - Abbruch und Neubau der Anstalt -	--	2003 2004 2005 2006	-- -- -- --	

Kapitel 18 05
Bauten im Bereich des Ministeriums der Justiz

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Verpflichtungs-ermächtigung zu Lasten der Haushaltsjahre EUR	Bauraten in den Jahren 2003 ff. Mio EUR

Zu 727 03
Abbruch und Neubau
Die Gesamtkosten werden geschätzt auf . . . . . 51 100 000 EUR
Bewilligt bis 2001 . . . . . 3 269 909 EUR
Haushaltsansatz 2002 . . . . . -- EUR
Vorbehalt 2003ff . . . . . 47 830 091 EUR
1. THU-Bau vom 30.04.1996
- Herrichtung "Kleines Haus" . . . . . 1 440 800 EUR
1. NHU-Bau vom 09.06.1997 zur 1. THU-Bau
- Mehrkosten . . . . . 508 700 EUR
2. NHU-Bau vom 07.07.1998 zur 1.THU-Bau
- Mehrkosten . . . . . 232 600 EUR
2.THU-Bau vom 10.12.1999
- Abbruch der alten Anstalt . . . . . 4 183 900 EUR

727 08	056	Justizvollzugsanstalt Frankfurt am Main III	3 200 000	2003	5 000 000	5,0
				2004	2 000 000	5,0
				2005	--	1,6
				2006	--	

Zu 727 08
Generelle Sanierung und Umgestaltung der Anstalt für 248 Haftplätze sowie Einrichtung eines Kinderheimes.
Bisher sind 19 THU-Bau u. 11 NHU-Bau
veranschlagt mit insgesamt . . . . . 37 855 000 EUR abgerechnet.
Es sind z.Z. noch zu finanzieren:
THU-Bau vom 15.05.1987
- Sicherungsmaßnahmen . . . . . 1 601 900 EUR
HU-Bau vom 14.12.1987
- Außenanlagen und Freiflächengestaltung . . . . 1 481 200 EUR
HU-Bau vom 04.11.1988
- Erweiterungsbau für den Besuchertrakt
am Pfortengebäude . . . . . 1 970 500 EUR
NHU-Bau vom 30.03.1995 zur
THU-Bau vom 04.11.1998, Erweiterungsbau für
den Besuchertrakt am Pfortengebäude
- Mehrkosten . . . . . 715 800 EUR
THU-Bau vom 13.02.1996
- Unterkunftshaus D . . . . . 9 735 500 EUR
THU-Bau vom 01.03.1999
- DV-Verkabelung . . . . . 165 100 EUR
THU-Bau vom 29.01.1999
- Mehrzweckgebäude mit Sporthalle . . . . . 8 380 100 EUR

Summe (Bau) . . . . . 61 905 100 EUR
Bewilligt bis 2001 . . . . . 47 009 127 EUR
Haushaltsansatz 2002 . . . . . 3 200 000 EUR
Vorbehalt 2003ff . . . . . 11 695 973 EUR

Gerät
Bisher sind 10 HU-Gerät u. 3 NHU-Gerät veranschlagt mit insgesamt . . . . . 678 100 EUR *abgerechnet.*
HU-Gerät vom 10.03.2000
- Unterkunftsgebäude D . . . . . 106 300 EUR

Kapitel 18 05
Bauten im Bereich des Ministeriums der Justiz

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	Z W E C K B E S T I M M U N G / *E R L Ä U T E R U N G E N*	Ansatz 2002 EUR	Verpflichtungs-ermächtigung zu Lasten der Haushaltsjahre EUR	Bauraten in den Jahren 2003 ff. Mio EUR
	Summe (Gerät) . . . . . 784 400 EUR			
	Bewilligt bis 2001 . . . . . 760 547 EUR			
	Haushaltsansatz 2002 . . . . . -- EUR			
	Vorbehalt 2003ff . . . . . 23 853 EUR			
727 09 056	Justizvollzugsanstalt Frankfurt am Main IV - Umbau Haus V für den geschlossenen Vollzug - .	2 500 000	2003 2004 2005 2006	-- -- -- --
	Zu 727 09			
	HU-Bau vom 20.08.2000 . . . . . 3 067 000 EUR			
	Bewilligt bis 2001 . . . . . 511 292 EUR			
	Haushaltsansatz 2002 . . . . . 2 500 000 EUR			
	Vorbehalt 2003ff . . . . . 55 708 EUR			
729 04 056	Justizvollzugsanstalt Butzbach - Werkstattgebäude II. BA -	900 000	2003 2004 2005 2006	-- -- -- --
	Zu 729 04			
	II. Abschnitt im Rahmen der Erweiterung des Werkbereiches HU-Bau vom 26.02.1996 7 149 000 EUR NHU-Bau vom 10.08.2000 - Nutzungsänderung - (319000 EUR) . . . . . -- EUR		ohne Mehrkosten	
	Summe (Bau) . . . . . 7 149 000 EUR			
	Bewilligt bis 2001 . . . . . 6 204 734 EUR			
	Haushaltsansatz 2002 . . . . . 900 000 EUR			
	Vorbehalt 2003ff . . . . . 44 266 EUR			
	Gerät *HU-Gerät vom 05.05.2000* *- Ausstattung Schreinerei* . . . . . 560 300 EUR			
	Bewilligt bis 2001 . . . . . 544 270 EUR			
	Haushaltsansatz 2002 . . . . . -- EUR			
	Vorbehalt 2003ff . . . . . 16 030 EUR			
729 05 056	Justizvollzugsanstalt Butzbach - Neubau einer Sporthalle -	--	2003 2004 2005 2006	-- -- -- --

Kapitel 18 05
Bauten im Bereich des Ministeriums der Justiz

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Verpflichtungs-ermächtigung zu Lasten der Haushaltsjahre EUR		Bauraten in den Jahren 2003 ff. Mio EUR
Zu 729 05					
	HU-Bau vom 14.02.2001 . . . . . 6 400 000 EUR				
	Bewilligt bis 2001 . . . . . -- EUR				
	Haushaltsansatz 2002 . . . . . -- EUR				
	Vorbehalt 2003ff . . . . . 6 400 000 EUR				
732 09 056	Justizvollzugsanstalt Hünfeld				
	- Neubau einer Anstalt mit 500 Haftplätzen -	6 000 000	2003	30 000 000	30,7
			2004	30 000 000	30,7
			2005	29 000 000	30,7
			2006	--	6,7
	Das Vorhaben kann auch im Wege der Fremdfinanzierung durchgeführt werden. Vgl. Vermerk bei Kap. 05 05 - ATG 85.				
Zu 732 09					
	Die Gesamtkosten werden geschätzt auf . . . . . 104 814 800 EUR				
	Bewilligt bis 2001 . . . . . -- EUR				
	Haushaltsansatz 2002 . . . . . 6 000 000 EUR				
	Vorbehalt 2003ff . . . . . 98 814 800 EUR				
799 01 056	Sicherungsmaßnahmen				
	an Justizvollzugsanstalten	--	2003	--	
			2004	--	
			2005	--	
			2006	--	
Zu 799 01					
	Hier werden nachträgliche Sicherungsmaßnahmen an verschiedenen bestehenden Justizvollzugsanstalten finanziert.				
	Die Mittel werden je Einzelfall dem Ministerium der Justiz zur Bewirtschaftung zugewiesen.				
	Die Kosten für die Sicherungsmaßnahmen werden insgesamt geschätzt auf . . . . . 5 112 900 EUR				
	Bewilligt bis 2001 . . . . . 2 330 200 EUR				
	Haushaltsansatz 2002 . . . . . -- EUR				
	Vorbehalt 2003ff . . . . . 2 782 700 EUR				
	Justizvollzugsanstalt Butzbach				
	- Errichtung einer Außenzaun-Sicherungsanlage .	971 400 EUR	in 2000 außerplanmäßig begonnen		
	Justizvollzugsanstalt Frankfurt am Main IV				
	- Metallgitterzaun, Fenstergitter, Brandschutz und Betreuungsräume	342 500 EUR	in 2000 außerplanmäßig begonnen		
	Justizvollzugsanstalt Frankfurt am Main IV				
	- Sicherung des Unterkunftsgebäudes I zum Vollzug von Kurzstrafen einschl. der Durchführung von Brandschutzmaßnahmen	311 800 EUR			
	Justizvollzugsanstalt Wiesbaden				
	- Absicherung der Außenmauer	704 500 EUR			

Kapitel 18 05
Bauten im Bereich des Ministeriums der Justiz

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Verpflichtungsermächtigung zu Lasten der Haushaltsjahre EUR	Bauraten in den Jahren 2003 ff. Mio EUR

Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)

812 01	052	Erstausstattung der Justizgebäude	80 000	2003	--
				2004	--
				2005	--
				2006	--
812 03	056	Erstausstattung der Strafvollzugsgebäude	--	2003	--
				2004	--
				2005	--
				2006	--

Erläuterungen:

Summe Kapitel 18 05 (BU)	30 503 800 EUR
Bewilligt bis 2001	14 658 856 EUR
Haushaltsansatz 2002	5 955 000 EUR
Vorbehalt 2003ff	9 889 944 EUR
Summe Kapitel 18 05 (Bau)	526 613 000 EUR
Bewilligt bis 2001	170 082 309 EUR
Haushaltsansatz 2002	54 710 000 EUR
Vorbehalt 2003ff	301 820 691 EUR
Summe Kapitel 18 05 (Gerät)	2 411 600 EUR
Bewilligt bis 2001	2 288 271 EUR
Haushaltsansatz 2002	80 000 EUR
Vorbehalt 2003ff	43 329 EUR

Weggefallene Titel

519 04	052	Justizbehörden Wiesbaden	--		
519 21	052	Amtsgericht Weilburg	--		
726 11	056	Justizvollzugsanstalt Kassel I, Zweiganstalt Kaufungen - Umrüstung zur Haftansanstalt für Frauen -	--		
732 08	056	Justizvollzugsanstalt Weiterstadt - Aufstellung von Containern -	--		
		Gesamtausgaben	60 745 000	2003	78 650 000
				2004	63 100 000
				2005	49 000 000
				2006	--

Kapitel 18 05
Bauten im Bereich des Ministeriums der Justiz

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	Z W E C K B E S T I M M U N G / *E R L Ä U T E R U N G E N*	Ansatz 2002 EUR	Verpflichtungs-ermächtigung zu Lasten der Haushaltsjahre EUR	Bauraten in den Jahren 2003 ff. Mio EUR

Abschluss Kapitel 18 05

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--
1	Eigene Einnahmen	--
2	Übertragungseinnahmen	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--
Gesamteinnahmen	. . . . .	--
4	Personalausgaben	--
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	5 955 000
	Ausgaben für den Schuldendienst	--
6	Übertragungsausgaben	--
7	Baumaßnahmen	54 710 000
8	Sonstige Investitionsausgaben	80 000
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--
Gesamtausgaben	. . . . .	60 745 000
Zuschuss/Überschuss	. . . . .	-60 745 000

Kapitel 18 06
Bauten im Bereich des Ministeriums der Finanzen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Verpflichtungs-ermächtigung zu Lasten der Haushaltsjahre EUR	Bauraten in den Jahren 2003 ff. Mio EUR

18 06 Bauten im Bereich des Ministeriums der Finanzen

EINNAHMEN

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

119 51	871	Vermischte Einnahmen	--			
		Gesamteinnahmen	--			

AUSGABEN

Sächliche Verwaltungsausgaben
Ausgaben für den Schuldendienst

Sächliche Verwaltungsausgaben

n e u

519 02	061	**Finanzamt Biedenkopf, Im Feldchen**	60 000	2003	--	
				2004	--	
				2005	--	
				2006	--	

Erläuterungen:
Geschätzte Kosten
- Erneuerung der Heizungsanlage - . . . . . 60 000 EUR
Bewilligt bis 2001 . . . . . -- EUR
Haushaltsansatz 2002 . . . . . 60 000 EUR
Vorbehalt 2003ff . . . . . -- EUR

519 04	061	Finanzamt Kassel-Spohrstraße	500 000	2003	4 000 000	4,0
				2004	1 200 000	1,2
				2005	--	
				2006	--	

Kapitel 18 06
Bauten im Bereich des Ministeriums der Finanzen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Verpflichtungs-ermächtigung zu Lasten der Haushaltsjahre EUR		Bauraten in den Jahren 2003 ff. Mio EUR
Erläuterungen:					
HU-Bau vom 23.02.1998					
- Grundinstandsetzung des Luftschutzbunkers . .	32 700 EUR	fertiggestellt			
Geschätzte Kosten					
- Grundinstandsetzung der Dienstgebäude	5 721 400 EUR				
Summe (Bau)	5 754 100 EUR				
Bewilligt bis 2001	-- EUR				
Haushaltsansatz 2002	500 000 EUR				
Vorbehalt 2003ff	5 254 100 EUR				
n e u					
519 05 061 **Finanzamt Darmstadt, Soderstraße**		--	2003	--	0,2
			2004	--	
			2005	--	
			2006	--	
Erläuterungen:					
Geschätzte Kosten					
- Tiefgarage-Archiveinbau, Ausgleich von Stellplätzen -	293 500 EUR				
Bewilligt bis 2001	-- EUR				
Haushaltsansatz 2002	-- EUR				
Vorbehalt 2003ff	293 500 EUR				
519 06 061 Oberfinanzdirektion Frankfurt am Main		700 000	2003	700 000	0,8
			2004	--	0,4
			2005	--	
			2006	--	
Erläuterungen:					
Die Finanzierung erfolgt hälftig durch den Bund und durch das Land Hessen.					
HU-Bau vom 10.10.1991					
- Erneuerung der Fußbodenbeläge					
gesamt 1 081 068 EUR					
davon Landesanteil	540 500 EUR				
NHU-Bau vom 03.03.1995					
zur HU-Bau - Bodenbeläge					
gesamt 803 938 EUR					
davon Landesanteil	402 000 EUR				
HU-Bau vom 09.03.1995					
- Erneuerung der Steigleitungen					
gesamt 60 000 EUR					
davon Landesanteil	29 900 EUR				
HU-Bau vom 02.12.1999					
- Brandschutzmaßnahmen					
gesamt 432 198 EUR					
davon Landesanteil	216 100 EUR				
NHU-Bau vom 12.05.1999 zur 1. THU-Bau					
(ohne Mehrkosten)	-- EUR				
NHU-Bau vom 28.12.2000	108 900 EUR				
Geschätzte Kosten					
- Sanierung der Toiletten -	1 130 000 EUR				
Geschätzte Kosten					
- Sanierung der Sitzungssäle I und II -	488 000 EUR				

Kapitel 18 06
Bauten im Bereich des Ministeriums der Finanzen

Kapitel Titel Funkt.- Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Verpflichtungs- ermächtigung zu Lasten der Haushaltsjahre EUR	Bauraten in den Jahren 2003 ff. Mio EUR

Summe (Bau) . . . . . 2 915 400 EUR
Bewilligt bis 2001 . . . . . 967 965 EUR
Haushaltsansatz 2002 . . . . . 700 000 EUR
Vorbehalt 2003ff . . . . . 1 247 435 EUR

n e u

519 07 061 **Finanzamt Schwalmstadt** . . . . . -- 2003 --
2004 --
2005 --
2006 --

Erläuterungen:
Geschätzte Kosten
- Erneuerung der Heizungsanlage - . . . . . 50 000 EUR
Bewilligt bis 2001 . . . . . -- EUR
Haushaltsansatz 2002 . . . . . -- EUR
Vorbehalt 2003ff . . . . . 50 000 EUR

n e u

519 08 061 **Finanzamt Gelnhausen** . . . . . 140 000 2003 --
2004 --
2005 --
2006 --

Erläuterungen:
IS-Bau vom 01.08.2000
- Isolierung des Daches und Erneuerung der Flurfenster - . . . . . 143 200 EUR
Bewilligt bis 2001 . . . . . -- EUR
Haushaltsansatz 2002 . . . . . 140 000 EUR
Vorbehalt 2003ff . . . . . 3 200 EUR

519 36 011 Hessisches Ministerium der Finanzen . . . . . 1 000 000 2003 -- 0,3
800 000
2004 --
2005 --
2006 --

Erläuterungen:
Grundinstandsetzung.
1. THU-Bau vom 01.10.1997
- Erneuerung der Heizung . . . . . 1 160 100 EUR
2. THU-Bau vom 03.05.1999
- Zwischenunterbringung . . . . . 65 400 EUR
3. THU-Bau vom 22.05.2000
- Erneuerung der Fenster und der Raumbeleuchtung 1 533 900 EUR
4. THU-Bau vom 02.11.1999
- Restliche Grundinstandsetzung . . . . . 4 772 400 EUR

Summe (Bau) . . . . . 7 531 800 EUR
Bewilligt bis 2001 . . . . . 6 146 983 EUR
Haushaltsansatz 2002 . . . . . 1 000 000 EUR
Vorbehalt 2003ff . . . . . 384 817 EUR
Gerät
HU-Gerät vom 14.08.2000 . . . . . 1 687 300 EUR
Bewilligt bis 2001 . . . . . 18 000 EUR
Haushaltsansatz 2002 . . . . . 800 000 EUR
Vorbehalt 2003ff . . . . . 869 300 EUR

Kapitel 18 06
Bauten im Bereich des Ministeriums der Finanzen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	Z W E C K B E S T I M M U N G / *E R L Ä U T E R U N G E N*	Ansatz 2002 EUR	Verpflichtungs-ermächtigung zu Lasten der Haushaltsjahre EUR	Bauraten in den Jahren 2003 ff. Mio EUR
519 41 061	Finanzamt Offenbach - Stadt, Bieberer Str. 59	130 000	2003 --	
			2004 --	
			2005 --	
			2006 --	
	Erläuterungen:			
	Kostenschätzung vom 06.06.2000			
	- Grundinstandsetzung des rechten Seitengebäudes	444 800 EUR		
	Bewilligt bis 2001	306 775 EUR		
	Haushaltsansatz 2002	130 000 EUR		
	Vorbehalt 2003ff	8 025 EUR		
519 44 016	Staatsbauamt Marburg	150 000	2003 --	
			2004 --	
			2005 --	
			2006 --	
	Erläuterungen:			
	HU-Bau vom 19.04.2000			
	- Erneuerung der Beleuchtung und Asbestentsorgung in den Zwischendecken	191 700 EUR		
	Kostenschätzung vom 26.11.1999			
	- Renovierung des Haupteingangs und der WC-Anlagen	153 000 EUR		
	NHU-Bau vom 21.06.2001 zur HU-Bau vom 19.04.2000			
	- Asbestentsorgung -	131 900 EUR		
	Summe (Bau)	476 600 EUR		
	Bewilligt bis 2001	326 600 EUR		
	Haushaltsansatz 2002	150 000 EUR		
	Vorbehalt 2003ff	-- EUR		
519 58 061	Finanzamt Friedberg	300 000	2003 --	0,3
			2004 --	0,6
			2005 --	
			2006 --	

Kapitel 18 06
Bauten im Bereich des Ministeriums der Finanzen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Verpflichtungs-ermächtigung zu Lasten der Haushaltsjahre EUR	Bauraten in den Jahren 2003 ff. Mio EUR

Erläuterungen:

HU-Bau vom 06.06.2001	
- Brandschutzmaßnahmen -	51 700 EUR
Geschätzte Kosten	
- Erneuerung der Fenster im Gebäude Burg 13 - .	305 800 EUR
Geschätzte Kosten	
- Dachsanierung am Gebäude Burg 13, Feldwebelbau (Schule)	197 900 EUR
Geschätzte Kosten	
- Instandsetzung Dach, Außentreppe, Fassade, Keller am Gebäude Burg 13b, Deutschordenshaus	402 400 EUR
Geschätzte Kosten	
- Instandsetzung Dach, Innenbereich, Fassade am Gebäude Burg 13c, Kavalierbau	206 600 EUR
Geschätzte Kosten	
- Instandsetzung Dach, Türen, Fassade, Elektro- und Sanitärinstallation am Gebäude Burg 13d, Marstall	121 700 EUR
Summe (Bau)	1 286 100 EUR
Bewilligt bis 2001	52 700 EUR
Haushaltsansatz 2002	300 000 EUR
Vorbehalt 2003ff	933 400 EUR

Baumaßnahmen

n e u

712 01 012 **Grundinstandsetzung Dienstgebäude Wiesbaden, Mainzer Straße 35** 1 000 000

2003	2 500 000	2,5
2004	3 500 000	3,5
2005	--	0,6
2006	--	

Erläuterungen:

Grundinstandsetzungsmaßnahmen mit Brandschutz.	
Geschätzte Gesamtkosten	7 669 400 EUR
Bewilligt bis 2001	-- EUR
Haushaltsansatz 2002	1 000 000 EUR
Vorbehalt 2003ff	6 669 400 EUR

725 13 061 Finanzamt Dieburg
- Herrichtung des Gebäudes Marienstraße 17 - . . . 400 000

2003	300 000	0,3
2004	--	
2005	--	
2006	--	

Erläuterungen:

HU-Bau vom 07.03.2001	792 500 EUR
Bewilligt bis 2001	-- EUR
Haushaltsansatz 2002	400 000 EUR
Vorbehalt 2003ff	392 500 EUR

Kapitel 18 06
Bauten im Bereich des Ministeriums der Finanzen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	Z W E C K B E S T I M M U N G / *E R L Ä U T E R U N G E N*	Ansatz 2002 EUR	Verpflichtungs-ermächtigung zu Lasten der Haushaltsjahre EUR		Bauraten in den Jahren 2003 ff. Mio EUR
726 07 061	Verwaltungsfachhochschule Rotenburg, III. Bauabschnitt - Neubauten mit Lehrsälen und Wohneinheiten sowie Sanierung des Altbaus mit Umbauten zwecks Verbesserung des Qualitätsstandards - . . .	5 400 000	2003	2 300 000	2,3
			2004	--	
			2005	--	
			2006	--	

Erläuterungen:

Die Verbesserung des veralteten Qualitätsstandards im bestehenden Gebäude führt zu einer Verringerung der vorhandenen Anzahl an Übernachtungszimmern. Hierdurch wird die Errichtung von Neubauten erforderlich. Darüber hinaus werden in diesen zusätzliche Lehrsäle untergebracht, die wegen des erhöhten Fortbildungsangebots notwendig sind.

1.THU-Bau vom 04.11.1997	
- Erweiterungsbau mit Lehrsälen und Wohneinheiten	18 526 200 EUR
NHU-Bau vom 05.07.1999 zur 1.THU-Bau	435 600 EUR
2.THU-Bau vom 26.04.1999	
- Umbaumaßnahmen	13 628 000 EUR
3.THU-Bau vom 15.11.1999	
- Eigenwärmeversorgung mit Blockheizkraftwerk .	1 604 900 EUR
4.THU-Bau vom 11.05.2000	
- Neuordnung der Abfallbeseitigung	186 100 EUR
NHU-Bau, geschätzt zur 2. THU-Bau	
- DV-Verkabelung -	210 800 EUR
Summe (Bau)	34 591 600 EUR
Bewilligt bis 2001	26 841 980 EUR
Haushaltsansatz 2002	5 400 000 EUR
Vorbehalt 2003ff	2 349 620 EUR

Gerät	
HU-Gerät vom 18.12.1998	1 665 300 EUR
Bewilligt bis 2001	478 693 EUR
Haushaltsansatz 2002	500 000 EUR
Vorbehalt 2003ff	686 607 EUR

728 06 061	Finanzamt Offenbach, Altbausanierung	--	2003	--	
			2004	--	
			2005	--	
			2006	--	

Kapitel 18 06
Bauten im Bereich des Ministeriums der Finanzen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Verpflichtungsermächtigung zu Lasten der Haushaltsjahre EUR	Bauraten in den Jahren 2003 ff. Mio EUR

Erläuterungen:

Nach Fertigstellung des Neubaus für das Finanzamt Offenbach muß die Grundinstandsetzung des Altbaus zeitnah erfolgen, um einen geregelten Ablauf des Dienstbetriebes sicherzustellen.

HU-Bau vom 19.08.1994	7 528 800 EUR
NHU-Bau vom 21.03.2000	
- Zentrale Informations- und Annahmestellen . . .	10 200 EUR
Summe (Bau)	7 539 000 EUR
Bewilligt bis 2001	7 006 601 EUR
Haushaltsansatz 2002	-- EUR
Vorbehalt 2003ff	532 399 EUR

Gerät

HU-Gerät vom 31.08.2000	126 300 EUR
Bewilligt bis 2001	*126 300 EUR*
Haushaltsansatz 2002	*-- EUR*
Vorbehalt 2003ff	*-- EUR*

Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)

812 01	061	Erstausstattung der Gebäude der Steuer- und Zollverwaltung sowie der Vermögensverwaltung	500 000	2003	--	0,6
				2004	--	
				2005	--	
				2006	--	
n e u						
812 02	011	**Erstausstattung der Gebäude der politischen Führung**	800 000	2003	800 000	0,8
				2004	--	
				2005	--	
				2006	--	

Erläuterungen:

Summe Kapitel 18 06 (BU)	18 955 500 EUR
Bewilligt bis 2001	7 801 023 EUR
Haushaltsansatz 2002	2 980 000 EUR
Vorbehalt 2003ff	8 174 477 EUR
Summe Kapitel 18 06 (Bau)	50 592 500 EUR
Bewilligt bis 2001	33 848 581 EUR
Haushaltsansatz 2002	6 800 000 EUR
Vorbehalt 2003ff	9 943 919 EUR
Summe Kapitel 18 06 (Gerät)	3 478 900 EUR
Bewilligt bis 2001	622 993 EUR
Haushaltsansatz 2002	1 300 000 EUR
Vorbehalt 2003ff	1 555 907 EUR

Kapitel 18 06
Bauten im Bereich des Ministeriums der Finanzen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	Z W E C K B E S T I M M U N G / *E R L Ä U T E R U N G E N*	Ansatz 2002 EUR	Verpflichtungs-ermächtigung zu Lasten der Haushaltsjahre EUR	Bauraten in den Jahren 2003 ff. Mio EUR
	Weggefallene Titel			
519 43 016	Staatsbauamt Gießen	--		
725 12 016	Finanzamt Rotenburg - Herrichtung der Liegenschaft Dickenrücker Straße 6 -	--		
	Gesamtausgaben	11 080 000	2003 10 600 000 2004 4 700 000 2005 -- 2006 --	

Kapitel 18 06
Bauten im Bereich des Ministeriums der Finanzen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	Z W E C K B E S T I M M U N G / *E R L Ä U T E R U N G E N*	Ansatz 2002 EUR	Verpflichtungs-ermächtigung zu Lasten der Haushaltsjahre EUR	Bauraten in den Jahren 2003 ff. Mio EUR

Abschluss Kapitel 18 06

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--
1	Eigene Einnahmen	--
2	Übertragungseinnahmen	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--
Gesamteinnahmen	. . . . .	--
4	Personalausgaben	--
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	2 980 000
	Ausgaben für den Schuldendienst	--
6	Übertragungsausgaben	--
7	Baumaßnahmen	6 800 000
8	Sonstige Investitionsausgaben	1 300 000
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--
Gesamtausgaben	. . . . .	11 080 000
Zuschuss/Überschuss	. . . . .	-11 080 000

Kapitel 18 07
Bauten im Bereich des Ministeriums für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	Z W E C K B E S T I M M U N G / *E R L Ä U T E R U N G E N*	Ansatz 2002 EUR	Verpflichtungs-ermächtigung zu Lasten der Haushaltsjahre EUR	Bauraten in den Jahren 2003 ff. Mio EUR

18 07 Bauten im Bereich des Ministeriums für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung

EINNAHMEN

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

119 51	871	Vermischte Einnahmen		--	
		Gesamteinnahmen		--	

Kapitel 18 07
Bauten im Bereich des Ministeriums für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	Z W E C K B E S T I M M U N G / *E R L Ä U T E R U N G E N*	Ansatz 2002 EUR	Verpflichtungs-ermächtigung zu Lasten der Haushaltsjahre EUR	Bauraten in den Jahren 2003 ff. Mio EUR

A U S G A B E N

Sächliche Verwaltungsausgaben
Ausgaben für den Schuldendienst

Sächliche Verwaltungsausgaben

519 13 011 Dienstgebäude des Ministeriums für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung in Wiesbaden . . . 200 000 | 2003 -- | 2004 -- | 2005 -- | 2006 --

Erläuterungen:

HU-Bau vom 26.11.1996
- Brandschutzmaßnahmen im Archiv des Sockelgeschosses des Altbaus . . . . . 29 600 EUR fertiggestellt

HU-Bau vom 21.10.1996
- Trennung der Heizung und der Lüftung der Konferenzräume . . . . . 157 500 EUR

HU-Bau vom 11.09.1996
- Änderung der Fahrbahnbeschichtung in der Tiefgarage . . . . . 75 700 EUR

HU-Bau vom 11.09.1996
- Glaskonstruktion über den Oberlichtern im Rundbau . . . . . 40 700 EUR fertiggestellt

HU-Bau vom 22.05.2000
- Renovierung Gutenbergplatz . . . . . 946 900 EUR

Summe (Bau) . . . . . 1 250 400 EUR
Bewilligt bis 2001 . . . . . 1 020 239 EUR
Haushaltsansatz 2002 . . . . . 200 000 EUR
Vorbehalt 2003ff . . . . . 30 161 EUR

519 14 711 Amt für Straßen- und Verkehrswesen Darmstadt . . 100 000 | 2003 -- | 2004 -- | 2005 -- | 2006 --

Kapitel 18 07
Bauten im Bereich des Ministeriums für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	Z W E C K B E S T I M M U N G / *E R L Ä U T E R U N G E N*	Ansatz 2002 EUR	Verpflichtungs-ermächtigung zu Lasten der Haushaltsjahre EUR	Bauraten in den Jahren 2003 ff. Mio EUR

Erläuterungen:
HU-Bau vom 15.08.1997
- Austausch abgängiger Fenster (I.BA), sowie Reparaturen am Fußboden und an der Elektroinstallation . . . . . 84 700 EUR
NHU-Bau vom 01.11.1999
- Mehrkosten . . . . . 11 100 EUR
HU-Bau vom 23.03.1998
- Austausch der Fenster und Außendämmung, Groß-Gerauer Weg (II.BA) . . . . . 278 600 EUR
IS-Bau vom 30.09.1999
- Erneuerung der restlichen abgängigen Bodenbeläge und Erneuerung des Innenanstrichs 219 900 EUR

Summe (Bau) . . . . . 594 300 EUR
Bewilligt bis 2001 . . . . . 450 142 EUR
Haushaltsansatz 2002 . . . . . 100 000 EUR
Vorbehalt 2003ff . . . . . 44 158 EUR

519 26 711 Hess. Landesamt für Straßen- und Verkehrswesen, Wilhelmstraße 10, Wiesbaden . . . 100 000 2003 --
2004 --
2005 --
2006 --

Erläuterungen:
Kostenschätzung vom 26.01.2000
- Erneuerung des Innenanstrichs, der Türen und der inneren Fensterflächen . . . . . 339 300 EUR
Bewilligt bis 2001 . . . . . 204 500 EUR
Haushaltsansatz 2002 . . . . . 100 000 EUR
Vorbehalt 2003ff . . . . . 34 800 EUR

519 27 711 Amt für Straßen- und Verkehrswesen Dillenburg Außenstelle Weilburg, Frankfurter Straße 13 . . . . 50 000 2003 --
2004 --
2005 --
2006 --

Erläuterungen:
IS-Bau vom 03.12.1999
- Erneuerung des Fassadenanstrichs und Putzausbesserungen . . . . . 124 100 EUR
Bewilligt bis 2001 . . . . . 51 100 EUR
Haushaltsansatz 2002 . . . . . 50 000 EUR
Vorbehalt 2003ff . . . . . 23 000 EUR

519 28 711 Amt für Straßen- und Verkehrswesen Schotten, Vogelsbergstraße 51 . . . . . -- 2003 --
2004 --
2005 --
2006 --

Kapitel 18 07
Bauten im Bereich des Ministeriums für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Verpflichtungsermächtigung zu Lasten der Haushaltsjahre	EUR	Bauraten in den Jahren 2003 ff. Mio EUR

Erläuterungen:
HU-Bau vom 26.01.2000
- Flachdachsanierung - . . . . . 72 350 EUR
Kostenschätzung vom 05.01.2001
- Durchführung von Wärmedämmmaßnahmen - . . . . . 616 600 EUR

Summe (Bau) . . . . . 688 950 EUR
Bewilligt bis 2001 . . . . . 71 580 EUR
Haushaltsansatz 2002 . . . . . -- EUR
Vorbehalt 2003ff . . . . . 617 370 EUR

n e u

519 29 711 **Amt für Straßen- und Verkehrswesen Eschwege, Kurt-Holzapfel-Straße 37** . . . . . 130 000 | 2003 | 140 000 | 0,1
2004 | --
2005 | --
2006 | --

Erläuterungen:
Kostenschätzung vom 09.11.1999
- Erneuerung des Flachdaches - . . . . . 138 600 EUR
Bewilligt bis 2001 . . . . . -- EUR
Haushaltsansatz 2002 . . . . . 130 000 EUR
Vorbehalt 2003ff . . . . . 8 600 EUR

n e u

519 30 421 **Katasteramt Weilburg** . . . . . 40 000 | 2003 | --
2004 | --
2005 | --
2006 | --

Erläuterungen:
KVM-Bau vom 09.03.1999
- Beseitigung von Substanzschäden am Garagengebäude - . . . . . 45 000 EUR
Bewilligt bis 2001 . . . . . -- EUR
Haushaltsansatz 2002 . . . . . 40 000 EUR
Vorbehalt 2003ff . . . . . 5 000 EUR

n e u

519 31 421 **Hessisches Landesvermessungsamt, Liegenschaft Schaperstraße 16** . . . . . 370 000 | 2003 | 300 000 | 0,3
2004 | --
2005 | --
2006 | --

Kapitel 18 07
Bauten im Bereich des Ministeriums für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Verpflichtungs-ermächtigung zu Lasten der Haushaltsjahre EUR	Bauraten in den Jahren 2003 ff. Mio EUR

Erläuterungen:

HU-Bau vom 08.09.1999
- Sanierung der Toilettenanlagen - . . . . . 567 000 EUR

KVM vom 08.02.2001
- Erneuerung der Aufzugsanlage im Gebäudeteil H - 125 000 EUR

Summe (Bau)	692 000 EUR
Bewilligt bis 2001	-- EUR
Haushaltsansatz 2002	370 000 EUR
Vorbehalt 2003ff	322 000 EUR

Baumaßnahmen

722 01	421	Landesvermessungsamt Wiesbaden	1 650 000	2003	300 000	0,3
				2004	--	
				2005	--	
				2006	--	

Erläuterungen:

Energiesparmaßnahmen und Modernisierung

THU-Bau vom 25.05.1993	6 391 100 EUR	
NHU-Bau vom 24.01.2000 zur THU-Bau vom 25.05.1993 (99.700,- EUR)	-- EUR	ohne Mehrkosten
THU-Bau Parkplatz geschätzt	255 600 EUR	
Summe (Bau)	6 646 700 EUR	
Bewilligt bis 2001	4 684 512 EUR	
Haushaltsansatz 2002	1 650 000 EUR	
Vorbehalt 2003ff	312 188 EUR	

723 12	711	Amt für Straßen- und Verkehrswesen Kassel - Herrichtung Wilhelmshöher Allee 64 - 66 zur Unterbringung der Behörde -	500 000	2003	1 500 000	1,5
				2004	1 500 000	1,5
				2005	--	
				2006	--	

Erläuterungen:

Die Zentrale Vergütungs- und Lohnstelle Hessen wird im Behördenzentrum Kassel, Friedrich-Ebert-Straße 104 - 106 untergebracht. Nach Räumung der Liegenschaft Wilhelmshöher Allee soll dort das ASV Kassel untergebracht werden.

HU-Bau vom 31.10.2000	3 911 400 EUR
Bewilligt bis 2001	357 904 EUR
Haushaltsansatz 2002	500 000 EUR
Vorbehalt 2003ff	3 053 496 EUR

Kapitel 18 07
Bauten im Bereich des Ministeriums für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	Z W E C K B E S T I M M U N G / *E R L Ä U T E R U N G E N*	Ansatz 2002 EUR	Verpflichtungs-ermächtigung zu Lasten der Haushaltsjahre EUR	Bauraten in den Jahren 2003 ff. Mio EUR

Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)

812 01	711	Erstausstattung der Gebäude der Straßen- u. Vehrkehrsverwaltung	--	2003 2004 2005 2006	-- -- -- --

Erläuterungen:

Summe Kapitel 18 07 (BU)	3 872 650 EUR
Bewilligt bis 2001	1 797 561 EUR
Haushaltsansatz 2002	990 000 EUR
Vorbehalt 2003ff	1 085 089 EUR
Summe Kapitel 18 07 (Bau)	10 558 100 EUR
Bewilligt bis 2001	5 042 416 EUR
Haushaltsansatz 2002	2 150 000 EUR
Vorbehalt 2003ff	3 365 684 EUR

Weggefallene Titel

519 16	711	Amt für Straßen- und Verkehrswesen Bensheim, Liegenschaft Hochstraße 2	--		

Gesamtausgaben	3 140 000	2003 2004 2005 2006	2 240 000 1 500 000 -- --

Kapitel 18 07
Bauten im Bereich des Ministeriums für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	Z W E C K B E S T I M M U N G / *E R L Ä U T E R U N G E N*	Ansatz 2002 EUR	Verpflichtungs-ermächtigung zu Lasten der Haushaltsjahre EUR	Bauraten in den Jahren 2003 ff. Mio EUR

Abschluss Kapitel 18 07

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--
1	Eigene Einnahmen	--
2	Übertragungseinnahmen	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--
Gesamteinnahmen	. . . . .	--
4	Personalausgaben	--
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	990 000
	Ausgaben für den Schuldendienst	--
6	Übertragungsausgaben	--
7	Baumaßnahmen	2 150 000
8	Sonstige Investitionsausgaben	--
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--
Gesamtausgaben	. . . . .	3 140 000
Zuschuss/Überschuss	. . . . .	-3 140 000

Kapitel 18 08
Bauten im Bereich des Sozialministeriums

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Verpflichtungsermächtigung zu Lasten der Haushaltsjahre EUR	Bauraten in den Jahren 2003 ff. Mio EUR

18 08 Bauten im Bereich des Sozialministeriums

EINNAHMEN

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

119 51	871	Vermischte Einnahmen	--	
		Gesamteinnahmen	--	

AUSGABEN

Sächliche Verwaltungsausgaben
Ausgaben für den Schuldendienst

Sächliche Verwaltungsausgaben

n e u

519 02	314	**Staatliches Medizinal- und Lebensmitteluntersuchungsamt Nordhessen**	109 000	2003	--
				2004	--
				2005	--
				2006	--

Zu 519 02
IS-Bau vom 02.02.2000
- Instandsetzungsmaßnahmen, Druseltalstraße 67 - 109 000 EUR
Bewilligt bis 2001 . . . . . -- EUR
Haushaltsansatz 2002 . . . . . 109 000 EUR
Vorbehalt 2003ff . . . . . -- EUR

n e u

519 03	246	**Hessisches Übergangswohnheim für Aussiedler, Gießen - Außenstelle Laubach -**	54 000	2003	--
				2004	--
				2005	--
				2006	--

Kapitel 18 08
Bauten im Bereich des Sozialministeriums

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Verpflichtungs-ermächtigung zu Lasten der Haushaltsjahre EUR		Bauraten in den Jahren 2003 ff. Mio EUR
Zu 519 03					
	IS-Bau vom 15.01.2001				
	- Instandsetzungsmaßnahmen, Kleiner Wohntrakt - 54 000 EUR				
	Bewilligt bis 2001 . . . . . -- EUR				
	Haushaltsansatz 2002 . . . . . 54 000 EUR				
	Vorbehalt 2003ff . . . . . -- EUR				
519 10 246	Übergangswohnheim für Spätaussiedler Hess.-Lichtenau, Fürstenhagen	510 000	2003	--	0,4
			2004	--	
			2005	--	
			2006	--	
Zu 519 10					
	HU-Bau vom 01.11.1993				
	- Sanierung des Wohnheimes . . . . . 3 611 800 EUR				
	Bewilligt bis 2001 . . . . . 2 646 371 EUR				
	Haushaltsansatz 2002 . . . . . 510 000 EUR				
	Vorbehalt 2003ff . . . . . 455 429 EUR				
519 12 246	Übergangswohnheim für Spätaussiedler Hasselroth	170 000	2003	--	
			2004	--	
			2005	--	
			2006	--	
Zu 519 12					
	HU-Bau vom 16.01.1995				
	- Brandschutzmaßnahmen . . . . . 167 700 EUR				
	HU-Bau vom 10.06.1997				
	- Erneuerung der Fenster und Dächer der Häuser I und II . . . . . 298 100 EUR	fertiggestellt.			
	HU-Bau vom 05.12.2000				
	- Erneuerung der Elektroinstallation in den Häusern I bis VI . . . . . 177 300 EUR				
	Summe (Bau) . . . . . 643 100 EUR				
	Bewilligt bis 2001 . . . . . 465 800 EUR				
	Haushaltsansatz 2002 . . . . . 170 000 EUR				
	Vorbehalt 2003ff . . . . . 7 300 EUR				
519 13 246	Übergangswohnheim für Spätaussiedler Langen . .	700 000	2003	--	
			2004	--	
			2005	--	
			2006	--	

Kapitel 18 08
Bauten im Bereich des Sozialministeriums

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Verpflichtungsermächtigung zu Lasten der Haushaltsjahre EUR	Bauraten in den Jahren 2003 ff. Mio EUR
	Zu 519 13			
	HU-Bau vom 18.02.1999			
	- Beseitigung von Beschädigungen -	1 840 700 EUR		
	NHU-Bau vom 28.09.2000			
	- (Minderkosten) -	-848 700 EUR		
	Summe (Bau)	992 000 EUR		
	Bewilligt bis 2001	277 728 EUR		
	Haushaltsansatz 2002	700 000 EUR		
	Vorbehalt 2003ff	14 272 EUR		
519 23 314	Medizinal-, Lebensmittel- und Veterinäruntersuchungsamt Wiesbaden	200 000	2003	--
			2004	--
			2005	--
			2006	--
	Zu 519 23			
	HU-Bau vom 13.04.1995			
	- Erneuerung der Dachabdichtung über dem 4. OG	148 300 EUR	fertiggestellt	
	HU-Bau vom 01.11.2000			
	- Instandsetzungen an den elektrischen und betriebstechnischen Anlagen	272 500 EUR		
	Summe (Bau)	420 800 EUR		
	Bewilligt bis 2001	188 094 EUR		
	Haushaltsansatz 2002	200 000 EUR		
	Vorbehalt 2003ff	32 706 EUR		
519 25 212	Amt für Versorgung und Soziales Kassel	150 000	2003	--
			2004	--
			2005	--
			2006	--
	Zu 519 25			
	Geschätzte Kosten			
	Erneuerung der Kanalisation	613 600 EUR		
	Bewilligt bis 2001	460 163 EUR		
	Haushaltsansatz 2002	150 000 EUR		
	Vorbehalt 2003ff	3 437 EUR		
519 26 246	Übergangswohnheim Hess.-Lichtenau/ Fürstenhagen, Außenstelle Homberg (Efze)	51 200	2003	--
			2004	--
			2005	--
			2006	--

Kapitel 18 08
Bauten im Bereich des Sozialministeriums

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Verpflichtungsermächtigung zu Lasten der Haushaltsjahre EUR	Bauraten in den Jahren 2003 ff. Mio EUR

Zu 519 26
HU-Bau vom 06.02.2001
- Instandsetzungen und Erneuerung der Heizzentrale . . . . . 101 000 EUR
Bewilligt bis 2001 . . . . . 49 800 EUR
Haushaltsansatz 2002 . . . . . 51 200 EUR
Vorbehalt 2003ff . . . . . -- EUR

Baumaßnahmen

725 03 314 Außenstelle des Staatlichen Untersuchungsamtes Mittelhessen in Dillenburg, Wolframstr.33
- Grundsanierung - . . . . . -- 2003 --
2004 --
2005 --
2006 --

Zu 725 03
Kostenschätzung vom 28.05.2001 . . . . . 718 000 EUR
Bewilligt bis 2001 . . . . . -- EUR
Haushaltsansatz 2002 . . . . . -- EUR
Vorbehalt 2003ff . . . . . 718 000 EUR

Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)

812 03 245 Erstausstattung der Gebäude für die Medizinal-, Lebensmittel- und Veterinäruntersuchungsämter . . -- 2003 --
2004 --
2005 --
2006 --

Erläuterungen:

Summe Kapitel 18 08 (BU) . . . . . 6 545 300 EUR
Bewilligt bis 2001 . . . . . 4 087 956 EUR
Haushaltsansatz 2002 . . . . . 1 944 200 EUR
Vorbehalt 2003ff . . . . . 513 144 EUR

Summe Kapitel 18 08 (Bau) . . . . . 718 000 EUR
Bewilligt bis 2001 . . . . . -- EUR
Haushaltsansatz 2002 . . . . . -- EUR
Vorbehalt 2003ff . . . . . 718 000 EUR

Kapitel 18 08
Bauten im Bereich des Sozialministeriums

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	Z W E C K B E S T I M M U N G / *E R L Ä U T E R U N G E N*	Ansatz 2002 EUR	Verpflichtungs-ermächtigung zu Lasten der Haushaltsjahre EUR	Bauraten in den Jahren 2003 ff. Mio EUR
	Weggefallene Titel			
519 09 246	Erstaufnahmeeinrichtung (EAE) Schwalbach/Ts . .	--		
519 24 212	Landesamt für Versorgung und Soziales, Frankfurt	--		
519 27 314	Therapiedorf "Villa Lilly", Bad Schwalbach/Lindschied	--		
	Gesamtausgaben	1 944 200	2003 --	
			2004 --	
			2005 --	
			2006 --	

Kapitel 18 08
Bauten im Bereich des Sozialministeriums

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	Z W E C K B E S T I M M U N G / *E R L Ä U T E R U N G E N*	Ansatz 2002 EUR	Verpflichtungs-ermächtigung zu Lasten der Haushaltsjahre EUR	Bauraten in den Jahren 2003 ff. Mio EUR

Abschluss Kapitel 18 08

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--
1	Eigene Einnahmen	--
2	Übertragungseinnahmen	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--
Gesamteinnahmen	. . . . .	--
4	Personalausgaben	--
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	1 944 200
	Ausgaben für den Schuldendienst	--
6	Übertragungsausgaben	--
7	Baumaßnahmen	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	--
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--
Gesamtausgaben	. . . . .	1 944 200
Zuschuss/Überschuss	. . . . .	-1 944 200

Kapitel 18 09
Bauten im Bereich des Ministeriums für Umwelt, Landwirtschaft und Forsten

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Verpflichtungsermächtigung zu Lasten der Haushaltsjahre EUR	Bauraten in den Jahren 2003 ff. Mio EUR

18 09 Bauten im Bereich des Ministeriums für Umwelt, Landwirtschaft und Forsten

Zu Kapitel 18 09:
Die Landwirtschafts-, Forst-, Naturschutz-, Landschaftspflege- und Regionalentwicklungsverwaltung wird einer umfassenden Reform unterzogen. Die sich hieraus ergebenden Änderungen der Zweckbestimmung gegenüber dem Haushalt 2000 wurden bei den jeweiligen Titeln berücksichtigt. Siehe auch Abschnitt D. des Vorworts zum Einzelplan 09.

E I N N A H M E N

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

119 51 871 Vermischte Einnahmen . . . . . --

Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)

381 09 991 Zuführung von Kap. 09 34 und Kap. 09 60 . . . . . 1 227 200
- In Höhe der Mehreinnahmen können Mehrausgaben bei den betreffenden Baumaßnahmen geleistet werden. -

Erläuterungen:
Die Mittel für die bei den Titeln 721 03, 744 04 und 744 05 veranschlagten Baumaßnahmen Neubau eines Dienstgebäudes für das Hessische Forstamt Rodgau, Hessische Staatsdomäne Beberbeck - Umbau und Sanierung des Schlößchens zwecks Einrichtung eines Alten- und Pflegeheims - und Hessische Staatsdomäne Konradsdorf - Neubau eines Milchviehstalles und Umbauten zur ökologischen und artgerechten Tierhaltung - werden vom Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft und Forsten zugeführt.
Darüber hinaus wird die seit 1995 unter dem Kapitel 18 09 - 744 03 weggefallene Baumaßnahme Staatsdarre Wolfgang refinanziert.

Gesamteinnahmen 1 227 200

Kapitel 18 09
Bauten im Bereich des Ministeriums für Umwelt, Landwirtschaft und Forsten

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	Z W E C K B E S T I M M U N G / *E R L Ä U T E R U N G E N*	Ansatz 2002 EUR	Verpflichtungs-ermächtigung zu Lasten der Haushaltsjahre EUR	Bauraten in den Jahren 2003 ff. Mio EUR

A U S G A B E N

Sächliche Verwaltungsausgaben
Ausgaben für den Schuldendienst

Sächliche Verwaltungsausgaben

519 05 511 Hessisches Dienstleistungszentrum für Landwirtschaft, Gartenbau und Naturschutz, Standort Neu Ulrichstein 400 000

2003	--
2004	--
2005	--
2006	--

Erläuterungen:

HU-Bau vom 20.06.2000		
- Erneuerung der Heizung im Reihenhaus mit Anschluss an die zentrale Nahwärmeversorgung . . .	80 800 EUR	fertiggestellt
Geschätzte Kosten		
- Dachsanierung am Stall- und Wirtschaftsgebäude	173 800 EUR	
Geschätzte Kosten		
- Sanierung der Entwässerung	51 100 EUR	
Geschätzte Kosten		
- Sanierung des Schweinemastprüfungsstalles, Erneuerung der technisch veralteten Stalleinrichtungen, Einbau einer Schwemmentmistung - .	204 500 EUR	
Summe (Bau)	510 200 EUR	
Bewilligt bis 2001	102 258 EUR	
Haushaltsansatz 2002	400 000 EUR	
Vorbehalt 2003ff	7 942 EUR	

519 06 511 Regierungspräsidium Darmstadt, Standort Eltville . --

2003	--
2004	--
2005	--
2006	--

Erläuterungen:

Geschätzte Kosten		
- Dachsanierung am Nebengebäude "Reblaus" . .	46 000 EUR	
HU-Bau vom 05.04.2001		
- Erneuerung der Außenfassade	437 000 EUR	
Summe (Bau)	483 000 EUR	
Bewilligt bis 2001	69 127 EUR	
Haushaltsansatz 2002	-- EUR	
Vorbehalt 2003ff	413 873 EUR	

n e u

519 08 511 **Der Landrat des Landkreises Darmstadt-Dieburg - Hauptabteilung Landwirtschaft, Forsten und Naturschutz - Darmstadt, Rheinstraße 91** 150 000

2003	--
2004	--
2005	--
2006	--

Kapitel 18 09
Bauten im Bereich des Ministeriums für Umwelt, Landwirtschaft und Forsten

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Verpflichtungsermächtigung zu Lasten der Haushaltsjahre EUR	Bauraten in den Jahren 2003 ff. Mio EUR

Erläuterungen:
Geschätzte Kosten
- Sanierung der Heizungsanlage - . . . . . 184 100 EUR
Bewilligt bis 2001 . . . . . -- EUR
Haushaltsansatz 2002 . . . . . 150 000 EUR
Vorbehalt 2003ff . . . . . 34 100 EUR

n e u

519 09 331 **Hessische Verwaltungsstelle Biosphärenreservat Rhön, Gersfeld** . . . . . 60 000 | 2003 | --
2004 | --
2005 | --
2006 | --

Erläuterungen:
Geschätzte Kosten
- Sanierungsmaßnahmen - . . . . . 60 600 EUR
Bewilligt bis 2001 . . . . . -- EUR
Haushaltsansatz 2002 . . . . . 60 000 EUR
Vorbehalt 2003ff . . . . . 600 EUR

n e u

519 11 511 **Der Landrat des Schwalm-Eder-Kreises - Hauptabteilung Landwirtschaft, Forsten und Naturschutz - Fritzlar** . . . . . 80 000 | 2003 | --
2004 | --
2005 | --
2006 | --

Erläuterungen:
Geschätzte Kosten
- Sanierungsmaßnahmen - . . . . . 80 000 EUR
Bewilligt bis 2001 . . . . . -- EUR
Haushaltsansatz 2002 . . . . . 80 000 EUR
Vorbehalt 2003ff . . . . . -- EUR

n e u

519 13 511 **Hessisches Dienstleistungszentrum für Landwirtschaft, Gartenbau und Naturschutz, Standort Alsfeld, Marburger Straße 69** . . . . . 57 000 | 2003 | --
2004 | --
2005 | --
2006 | --

Erläuterungen:
Geschätzte Kosten
- Erneuerung der Fenster, des Außenputzes und der Heizungsanlage - . . . . . 57 000 EUR
Bewilligt bis 2001 . . . . . -- EUR
Haushaltsansatz 2002 . . . . . 57 000 EUR
Vorbehalt 2003ff . . . . . -- EUR

Kapitel 18 09
Bauten im Bereich des Ministeriums für Umwelt, Landwirtschaft und Forsten

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Verpflichtungsermächtigung zu Lasten der Haushaltsjahre	EUR	Bauraten in den Jahren 2003 ff. Mio EUR
n e u					
519 17 511	**Der Landrat des Landkreises Bergstraße - Hauptabteilung Landwirtschaft, Forsten und Naturschutz - Heppenheim**	40 000	2003	--	
			2004	--	
			2005	--	
			2006	--	
Erläuterungen:					
Geschätzte Kosten					
- Wärmedämmung des Daches, Erneuerung der Elektro- und Sanitärinstallation im Nebengebäude -	97 000 EUR				
Bewilligt bis 2001	-- EUR				
Haushaltsansatz 2002	40 000 EUR				
Vorbehalt 2003ff	57 000 EUR				
n e u					
519 18 331	**Naturschutzzentrum Hessen, Standort Wetzlar, Friedenstraße 38**	100 000	2003	100 000	0,1
			2004	--	
			2005	--	
			2006	--	
Erläuterungen:					
HU-Bau vom 06.09.1999					
- Instandsetzung des Verwaltungsgebäudes - . . .	226 000 EUR				
Bewilligt bis 2001	-- EUR				
Haushaltsansatz 2002	100 000 EUR				
Vorbehalt 2003ff	126 000 EUR				
519 22 811	Kloster Eberbach	150 000	2003	200 000	0,2
			2004	200 000	0,2
			2005	200 000	0,2
			2006	200 000	0,2
Erläuterungen:					
HU-Bau vom 01.07.1997					
- Sanierung der Steinbergmauer	2 426 100 EUR				
Bewilligt bis 2001	311 607 EUR				
Haushaltsansatz 2002	150 000 EUR				
Vorbehalt 2003ff	1 964 493 EUR				
519 39 511	Hessisches Dienstleistungszentrum für Landwirtschaft, Gartenbau und Naturschutz, Standort Neu Ulrichstein (Abteilung Bienenzucht in Kirchhain)	20 000	2003	--	
			2004	--	
			2005	--	
			2006	--	

Kapitel 18 09
Bauten im Bereich des Ministeriums für Umwelt, Landwirtschaft und Forsten

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	Z W E C K B E S T I M M U N G / *E R L Ä U T E R U N G E N*	Ansatz 2002 EUR	Verpflichtungs-ermächtigung zu Lasten der Haushaltsjahre EUR	Bauraten in den Jahren 2003 ff. Mio EUR

Erläuterungen:

HU-Bau vom 21.07.1999	
- Brandschutzmaßnahmen	19 200 EUR fertiggestellt
HU-Bau vom 24.06.1997	
- Instandsetzung der Dienstwohnung	39 000 EUR fertiggestellt
HU-Bau vom 04.11.1999	
- Sanierung der Elektroinstallation	37 800 EUR fertiggestellt
Kostenschätzung vom 24.05.2000	
- Erneuerung der Hoffläche	49 600 EUR
HU-Bau vom 28.08.2000	
- Erneuerung der Heizungsanlagen	79 300 EUR
Summe (Bau)	224 900 EUR
Bewilligt bis 2001	198 209 EUR
Haushaltsansatz 2002	20 000 EUR
Vorbehalt 2003ff	6 691 EUR

519 40 511 Hessisches Dienstleistungszentrum für Landwirtschaft, Gartenbau und Naturschutz, Standort Kassel, Kölnische Straße 48/50 . . . . . 250 000 | 2003 -- | 0,3
2004 --
2005 --
2006 --

Erläuterungen:

Geschätzte Kosten	
- Erneuerung der Stahlfenster, I.Abschnitt	818 100 EUR
Bewilligt bis 2001	255 646 EUR
Haushaltsansatz 2002	250 000 EUR
Vorbehalt 2003ff	312 454 EUR

Baumaßnahmen

721 02 511 Hessisches Dienstleistungszentrum für Landwirtschaft, Gartenbau und Naturschutz, Standort Wiesbaden
- Verlagerung nach Geisenheim - . . . . . 500 000 | 2003 --
2004 --
2005 --
2006 --

Erläuterungen:

Herrichtung von Gebäuden der Lehr- und Forschungsanstalt Geisenheim zur Verlagerung von Teilen der bis 2000 eigenständigen Lehr- und Versuchsanstalt für Gartenbau in Wiesbaden- Klarenthal.

Geschätzte Gesamtkosten	766 900 EUR
Bewilligt bis 2001	255 645 EUR
Haushaltsansatz 2002	500 000 EUR
Vorbehalt 2003ff	11 255 EUR

n e u

721 03 511 **Neubau eines Dienstgebäudes für das Hessische Forstamt Rodgau** . . . . . 500 000 | 2003 700 000 | 0,7
2004 --
2005 --
2006 --

Kapitel 18 09
Bauten im Bereich des Ministeriums für Umwelt, Landwirtschaft und Forsten

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	Z W E C K B E S T I M M U N G / *E R L Ä U T E R U N G E N*	Ansatz 2002 EUR	Verpflichtungs-ermächtigung zu Lasten der Haushaltsjahre EUR	Bauraten in den Jahren 2003 ff. Mio EUR

Erläuterungen:
Im Territorium des neu zugeschnittenen Forstamtsbereichs Rodgau ist kein forstfiskalisches Forstamtsgehöft vorhanden. Die derzeit in Neu-Isenburg genutzte Liegenschaft wird im Frühjahr 2001 veräußert.
Die Baumaßnahme wird durch Abführungen aus dem Landesbetrieb Hessen-Forst (Kap. 09 60) finanziert.
Die Abführungen werden bei Titel 381 09 vereinnahmt.
Ausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen getätigt werden.

Geschätzte Gesamtkosten	1 247 600 EUR
Bewilligt bis 2001	-- EUR
Haushaltsansatz 2002	500 000 EUR
Vorbehalt 2003ff	747 600 EUR

727 04 511 Hessisches Dienstleistungszentrum für Landwirtschaft, Gartenbau und Naturschutz, Standort Kassel
- Umbau - 400 000

2003	--
2004	--
2005	--
2006	--

Erläuterungen:
Der Umbau wird erforderlich zwecks Unterbringung der bisher in Darmstadt untergebrachten Bereiche, die im Rahmen der Struktur-reform nach Kassel verlegt werden.
Aus den Ansätzen können auch Umbaukosten bei anderen Landesdienststellen zur Unterbringung der in Darmstadt ansässigen Teile der bisherigen landwirtschaftlichen Versuchsanstalt finanziert werden.

HU-Bau vom 22.03.99
- Umbauten im Laborhauptgebäude und des Dienstgebäudes des Pflanzenschutzdienstes - . .

	1 088 000 EUR
Bewilligt bis 2001	637 719 EUR
Haushaltsansatz 2002	400 000 EUR
Vorbehalt 2003ff	50 281 EUR

744 04 811 Hessische Staatsdomäne Beberbeck
- Umbau und Sanierung des Schlößchens zwecks Einrichtung eines Alten- und Pflegeheims - . . . . . --

2003	--
2004	--
2005	--
2006	--

Kapitel 18 09
Bauten im Bereich des Ministeriums für Umwelt, Landwirtschaft und Forsten

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	Z W E C K B E S T I M M U N G / *E R L Ä U T E R U N G E N*	Ansatz 2002 EUR	Verpflichtungs-ermächtigung zu Lasten der Haushaltsjahre EUR	Bauraten in den Jahren 2003 ff. Mio EUR

Erläuterungen:
Die Baumaßnahme wird finanziert durch Zuführungen aus der Domänenrücklage und durch Einnahmen aus einer Eigenbeteiligung der ev. Altenhilfe e.V. als Betreiberin des Alten- und Pflegeheims.
Die Einnahmen aus der Eigenbeteiligung werden bei Kap. 18 39 - 342 01 vereinnahmt.
Ausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen getätigt werden.

HU-Bau vom 27.03.1998	2 494 600 EUR
NHU-Bau vom 24.01.2000	275 200 EUR
Summe (Bau)	2 769 800 EUR
Bewilligt bis 2001	2 214 007 EUR
Haushaltsansatz 2002	-- EUR
Vorbehalt 2003ff	555 793 EUR

744 05 811 Hessische Staatsdomäne Konradsdorf
- Neubau eines Milchviehstalles und Umbauten für ökologische und artgerechte Tierhaltung - . . . . -- 2003 --
2004 --
2005 --
2006 --

Erläuterungen:
Die Umbaumaßnahmen und der Neubau eines Milchviehstalles sind aus arbeitswirtschaftlichen Gründen und zur Sicherung einer wirtschaftlichen Perspektive im Rahmen der Umstellung auf ökologischen Landbau unter Berücksichtigung der Kriterien einer tiergerechten Haltungsform erforderlich.
Die Baumaßnahme wird finanziert aus Mehreinnahmen aus dem Verkauf von Domänengrundstücken und durch Abführungen aus der Domänenrücklage.
Ausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen getätigt werden.

HU-Bau vom 02.03.1998	456 100 EUR
1. NHU-Bau vom 09.03.1999	247 500 EUR
2. NHU-Bau vom 04.11.1999	
- Mehrkosten -	49 700 EUR
Summe (Bau)	753 300 EUR
Bewilligt bis 2001	753 300 EUR
Haushaltsansatz 2002	-- EUR
Vorbehalt 2003ff	-- EUR

744 06 511 Regierungspräsidium Gießen, Standort Wetzlar (Pflanzenschutzdienst)
- Neubau einer Versuchseinrichtung - . . . . . 500 000 2003 --
2004 --
2005 --
2006 --

Kapitel 18 09
Bauten im Bereich des Ministeriums für Umwelt, Landwirtschaft und Forsten

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	Z W E C K B E S T I M M U N G / *E R L Ä U T E R U N G E N*	Ansatz 2002 EUR	Verpflichtungs-ermächtigung zu Lasten der Haushaltsjahre EUR	Bauraten in den Jahren 2003 ff. Mio EUR

Erläuterungen:

Geschätzte Kosten
- Gewächshaus . . . . . 1 022 600 EUR
Bewilligt bis 2001 . . . . . 511 292 EUR
Haushaltsansatz 2002 . . . . . 500 000 EUR
Vorbehalt 2003ff . . . . . 11 308 EUR

Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)

812 06	511	Erstausstattung der Gebäude für Ernährung und Landwirtschaft	--	2003	--
				2004	--
				2005	--
				2006	--

Erläuterungen:

Summe Kapitel 18 09 (BU) . . . . . 5 167 000 EUR
Bewilligt bis 2001 . . . . . 936 847 EUR
Haushaltsansatz 2002 . . . . . 1 307 000 EUR
Vorbehalt 2003ff . . . . . 2 923 153 EUR

Summe Kapitel 18 09 (Bau) . . . . . 7 648 200 EUR
Bewilligt bis 2001 . . . . . 4 371 963 EUR
Haushaltsansatz 2002 . . . . . 1 900 000 EUR
Vorbehalt 2003ff . . . . . 1 376 237 EUR

Weggefallene Titel

519 07	511	Hessisches Dienstleistungszentrum für Landwirtschaft, Gartenbau und Naturschutz, Standort Bad Hersfeld (Eichhof)	--

Zu 519 07

Das Bauvorhaben wird bei Kap. 09 11 - 711 01 realisiert.

519 14	511	Amt für Regionalentwicklung, Landwirtschaft und Naturschutz in Gelnhausen	--
519 37	511	Hessisches Dienstleistungszentrum für Landwirtschaft, Gartenbau und Naturschutz, Standort Kassel	--
519 58	511	Amt für Regionalentwicklung, Landwirtschaft, Forsten und Naturschutz in Limburg	--

Kapitel 18 09
Bauten im Bereich des Ministeriums für Umwelt, Landwirtschaft und Forsten

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	Z W E C K B E S T I M M U N G / *E R L Ä U T E R U N G E N*	Ansatz 2002 EUR	Verpflichtungs-ermächtigung zu Lasten der Haushaltsjahre EUR		Bauraten in den Jahren 2003 ff. Mio EUR
	Gesamtausgaben	3 207 000	2003	1 000 000	
			2004	200 000	
			2005	200 000	
			2006	200 000	

Abschluss Kapitel 18 09

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--
1	Eigene Einnahmen	--
2	Übertragungseinnahmen	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	1 227 200
Gesamteinnahmen		1 227 200
4	Personalausgaben	--
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	1 307 000
	Ausgaben für den Schuldendienst	--
6	Übertragungsausgaben	--
7	Baumaßnahmen	1 900 000
8	Sonstige Investitionsausgaben	--
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--
Gesamtausgaben		3 207 000
Zuschuss/Überschuss		-1 979 800

Kapitel 18 11
Bauten im Bereich des Hessischen Rechnungshofs

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	Z W E C K B E S T I M M U N G / *E R L Ä U T E R U N G E N*	Ansatz 2002 EUR	Verpflichtungs-ermächtigung zu Lasten der Haushaltsjahre EUR	Bauraten in den Jahren 2003 ff. Mio EUR

18 11 Bauten im Bereich des Hessischen Rechnungshofs

EINNAHMEN

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

119 51	971	Vermischte Einnahmen	--	
		Gesamteinnahmen	--	

AUSGABEN

Sächliche Verwaltungsausgaben Ausgaben für den Schuldendienst

Sächliche Verwaltungsausgaben

519 04	011	Gebäude E 3/ E 4	610 000	2003	--
				2004	--
				2005	--
				2006	--

Erläuterungen:

1.THU-Bau vom 24.02.1997		
- Altbau West, Erneuerung der Elektroinstallation -	31 200 EUR	fertiggestellt
NHU-Bau vom 15.01.1999 zur 1.THU-Bau	8 700 EUR	
2.THU-Bau vom 24.02.1999		
- Mittelbau, Erneuerung der Elektroinstallation - . .	48 100 EUR	
3.THU-Bau, geschätzt		
- Diensträume der Gebäude E3/E4, Erneuerung der Elektroinstallation	306 700 EUR	
Geschätzte Gesamtkosten		
- Erneuerung der Schieferdachflächen -	610 000 EUR	
Summe (Bau)	1 004 700 EUR	
Bewilligt bis 2001	393 093 EUR	
Haushaltsansatz 2002	610 000 EUR	
Vorbehalt 2003ff	1 607 EUR	

Kapitel 18 11
Bauten im Bereich des Hessischen Rechnungshofs

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Verpflichtungsermächtigung zu Lasten der Haushaltsjahre EUR	Bauraten in den Jahren 2003 ff. Mio EUR
519 06 011	Außenanlagen	--	2003	--
			2004	--
			2005	--
			2006	--

Erläuterungen:

Kanalinstandsetzung
1. THU-Bau vom 24.02.1997
- zwischen Schacht Nr. 19 und Schacht Nr. 24 . . 21 000 EUR fertiggestellt
NHU-Bau vom 30.06.1998 zur 1.THU-Bau . . . . . 14 800 EUR fertiggestellt
2.THU-Bau vom 01.02.2001
- zwischen Schacht Nr. 8 und Schacht Nr. 15 sowie Herrichtung von Stellplätzen . . . . . 102 250 EUR

Summe (Bau)	138 050 EUR
Bewilligt bis 2001	66 500 EUR
Haushaltsansatz 2002	-- EUR
Vorbehalt 2003ff	71 550 EUR

Baumaßnahmen

721 01	011	Herrichtung Gebäude E 1 für die gemeinsame Unterbringung des Katasteramts Darmstadt und des Staatlichen Rechnungsprüfungsamts	60 000	2003	--
				2004	--
				2005	--
				2006	--

Erläuterungen:

Ausbau des Dachgeschosses und Einbau eines Aufzugs
HU-Bau vom 07.07.2000 . . . . . 990 300 EUR
NHU-Bau geschätzt . . . . . 688 700 EUR

Summe (Bau)	1 679 000 EUR
Bewilligt bis 2001	920 325 EUR
Haushaltsansatz 2002	60 000 EUR
Vorbehalt 2003ff	698 675 EUR

Summe Kapitel 18 11 (BU)	1 142 750 EUR
Bewilligt bis 2001	459 593 EUR
Haushaltsansatz 2002	610 000 EUR
Vorbehalt 2003ff	73 157 EUR
Summe Kapitel 18 11 (Bau)	1 679 000 EUR
Bewilligt bis 2001	920 325 EUR
Haushaltsansatz 2002	60 000 EUR
Vorbehalt 2003ff	698 675 EUR

Kapitel 18 11
Bauten im Bereich des Hessischen Rechnungshofs

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	Z W E C K B E S T I M M U N G / *E R L Ä U T E R U N G E N*	Ansatz 2002 EUR	Verpflichtungs-ermächtigung zu Lasten der Haushaltsjahre EUR	Bauraten in den Jahren 2003 ff. Mio EUR
	Gesamtausgaben	670 000	2003	--
			2004	--
			2005	--
			2006	--

Abschluss Kapitel 18 11

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--
1	Eigene Einnahmen	--
2	Übertragungseinnahmen	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--
Gesamteinnahmen		--
4	Personalausgaben	--
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	610 000
	Ausgaben für den Schuldendienst	--
6	Übertragungsausgaben	--
7	Baumaßnahmen	60 000
8	Sonstige Investitionsausgaben	--
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--
Gesamtausgaben		670 000
Zuschuss/Überschuss		-670 000

Kapitel 18 15
Bauten im Bereich des Ministeriums für Wissenschaft und Kunst

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	Z W E C K B E S T I M M U N G / *E R L Ä U T E R U N G E N*	Ansatz 2002 EUR	Verpflichtungs-ermächtigung zu Lasten der Haushaltsjahre EUR	Bauraten in den Jahren 2003 ff. Mio EUR

18 15 Bauten im Bereich des Ministeriums für Wissenschaft und Kunst

E I N N A H M E N

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

119 51 871 Vermischte Einnahmen . . . . . --

Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)

381 02 991 Zuführung vom Epl. 15 . . . . . 11 594 300

Erläuterungen:

Die Mittel für die bei den Titeln 519 05, 519 08, 519 12 veranschlagten Bauunterhaltungsmaßnahmen an den Staatstheatern in Wiesbaden, Darmstadt und Kassel werden vom Einzelplan des Ministeriums für Wissenschaft und Kunst (Epl. 15) dem Epl. 18 zugeführt.
Darmstadt: Grundinstandsetzung 5.000.000 EUR.
Kassel: Aus Sicherheitsgründen erforderliche Maßnahmen zum Erhalt der Funktionsfähigkeit des Theaterbetriebs 500.000 EUR
Wiesbaden: Grundinstandsetzung, 1.BA 5.000.000 EUR,
Sandsteinsanierung 561.700 EUR, Planungskosten 532.600 EUR.

381 03 991 Zuführung aus Kapitel 17 17 - 981 71 . . . . . 4 500 000

Erläuterungen:
Zuführung aus dem Programm "Zukunftsoffensive Hessen" - vgl. Titel 721 06, 721 07, 721 08 und 721 09.

Gesamteinnahmen 16 094 300

Kapitel 18 15
Bauten im Bereich des Ministeriums für Wissenschaft und Kunst

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Verpflichtungs-ermächtigung zu Lasten der Haushaltsjahre EUR	Bauraten in den Jahren 2003 ff. Mio EUR

E I N N A H M E N

Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)

n e u

342 01 183 **Sonstige Zuschüsse für Investitionen** 2 500 000

Erläuterungen:

Private Spende für die bei Titel 721 10 veranschlagte Baumaßnahme "Staatliche Museen Kassel, Errichtung eines Depotgebäudes auf dem Grundstück Königstor 31"

Gesamteinnahmen 18 594 300

A U S G A B E N

Sächliche Verwaltungsausgaben
Ausgaben für den Schuldendienst

Sächliche Verwaltungsausgaben

519 05	181	Staatstheater Kassel	500 000	2003	1 500 000	1,5
				2004	1 500 000	1,5
				2005	1 500 000	1,5
				2006	--	11,1

Erläuterungen:

HU-Bau vom 18.08.1995
- Umstellung der Heizung im Foyer des Großen und Kleinen Hauses veranschlagt mit . . . . . 407 400 EUR abgerechnet

HU-Bau vom 11.12.1992
- Asbestsanierung veranschlagt mit . . . . . 1 985 900 EUR abgerechnet

HU-Bau vom 31.05.1989
- Sanierung der betriebstechnischen Einrichtungen 14 762 500 EUR

NHU-Bau vom 26.11.1990
- Sanierung der betriebstechnischen Einrichtungen 8 553 900 EUR

HU-Bau vom 20.08.1996
- Sanierung der Dachflächen . . . . . 1 779 300 EUR

Geschätzte Kosten
- Sanierung der Fenster im Innenhof . . . . . 255 600 EUR

Erneuerung der Tonpulte im Großen und Kleinen Haus veranschlagt mit . . . . . 715 800 EUR abgerechnet

Geschätzte Kosten
- Erneuerung der Inspizientenanlagen . . . . . 766 900 EUR

Geschätzte Kosten
- Sanierung der Entwässerung . . . . . 1 431 600 EUR

Geschätzte Kosten
- Renovierung der Foyers und Zuschauerräume . . 2 045 200 EUR

Kapitel 18 15
Bauten im Bereich des Ministeriums für Wissenschaft und Kunst

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Verpflichtungs-ermächtigung zu Lasten der Haushaltsjahre EUR		Bauraten in den Jahren 2003 ff. Mio EUR
	Geschätzte Kosten -Sanierung der Haus- und Bühnentechnik, Brandschutzmaßnahmen, Innenhof-Überbauung . 12 780 000 EUR				
	Summe (Bau) . . . . . 45 484 100 EUR Bewilligt bis 2001 . . . . . 29 308 217 EUR Haushaltsansatz 2002 . . . . . 500 000 EUR Vorbehalt 2003ff . . . . . 15 675 883 EUR				
519 07 113	Landesamt für Denkmalpflege, Liegenschaft Ketzerbach 10 in Marburg	300 000	2003 2004 2005 2006	-- -- -- --	
	Erläuterungen: HU-Bau vom 28.01.1997 - Herrichtung der Liegenschaft, I. BA . . . . . 460 200 EUR abgerechnet NHU-Bau vom 30.06.1998 - Mehrkosten, I. BA . . . . . 254 600 EUR HU-Bau vom 10.04.2000 - Herrichtung Nebengebäude, II. BA . . . . . 562 400 EUR				
	Summe (Bau) . . . . . 1 277 200 EUR Bewilligt bis 2001 . . . . . 961 725 EUR Haushaltsansatz 2002 . . . . . 300 000 EUR Vorbehalt 2003ff . . . . . 15 475 EUR				
519 08 181	Staatstheater Wiesbaden	6 094 300	2003 2004 2005 2006	6 000 000 6 000 000 6 000 000 --	6,0 6,0 6,0 7,4
	Erläuterungen: HU-Bau vom 15.06.1998 - Sandsteinsanierung . . . . . 2 455 200 EUR HU-Bau vom 04.04.2001 - Erneuerung der Beleuchtungsanlage im Kleinen Haus - . . . . . 513 000 EUR Geschätzte Kosten -Erneuerung der Tonanlage im Großen Haus - . . 1 280 000 EUR Geschätzte Kosten - Erneuerung der Beleuchtungszüge im Großen Haus - . . . . . 360 000 EUR Geschätzte Kosten - NHU-Bau Sandsteinsanierung - . . . . . 1 425 000 EUR Geschätzte Kosten - Grundinstandsetzung . . . . . 27 950 000 EUR				
	Summe (Bau) . . . . . 33 983 200 EUR Bewilligt bis 2001 . . . . . 2 389 727 EUR Haushaltsansatz 2002 . . . . . 6 094 300 EUR Vorbehalt 2003ff . . . . . 25 499 173 EUR				
519 12 181	Staatstheater Darmstadt	5 000 000	2003 2004 2005 2006	5 000 000 5 000 000 5 000 000 --	5,0 5,0 5,0 50,7

Kapitel 18 15
Bauten im Bereich des Ministeriums für Wissenschaft und Kunst

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Verpflichtungsermächtigung zu Lasten der Haushaltsjahre EUR	Bauraten in den Jahren 2003 ff. Mio EUR

Erläuterungen:
HU-Bau vom 19.01.1998
- Erneuerung der Bestuhlung im Großen und Kleinen Haus . . . . . 1 799 700 EUR
HU-Bau vom 24.02.1999
- Reparatur der Brandschutzklappen . . . . . 1 222 000 EUR
NHU-Bau zur HU-Bau vom 24.02.1999, geschätzt
- Mehrkosten . . . . . 874 300 EUR
Geschätzte Kosten
- Grundinstandsetzung . . . . . 69 000 000 EUR

Summe (Bau) . . . . . 72 896 000 EUR
Bewilligt bis 2001 . . . . . 2 174 475 EUR
Haushaltsansatz 2002 . . . . . 5 000 000 EUR
Vorbehalt 2003ff . . . . . 65 721 525 EUR

519 13 184 Staatspark Wilhelmsbad, Hanau . . . . . 700 000 | 2003 -- | 0,2
2004 --
2005 --
2006 --

Erläuterungen:
1. THU-Bau vom 08.09.1997
- Instandsetzung der Dachdeckung . . . . . 3 885 800 EUR
2. THU-Bau vom 17.02.1999
- Erneuerung der Dachdeckung der Nebengebäude M, N, O und P . . . . . 78 200 EUR
3.THU-Bau vom 17.01.2001
- Ausbau des Fürstenbaus zum Informationszentrum und Museumsladen . . . . . 573 600 EUR

Summe (Bau) . . . . . 4 537 600 EUR
Bewilligt bis 2001 . . . . . 3 592 560 EUR
Haushaltsansatz 2002 . . . . . 700 000 EUR
Vorbehalt 2003ff . . . . . 245 040 EUR

519 14 184 Burgruine Felsberg . . . . . 450 000 | 2003 -- | 0,2
2004 --
2005 --
2006 --

Erläuterungen:
HU-Bau vom 18.01.1994
- Sicherung der Mauer . . . . . 1 742 900 EUR
Bewilligt bis 2001 . . . . . 1 237 705 EUR
Haushaltsansatz 2002 . . . . . 450 000 EUR
Vorbehalt 2003ff . . . . . 55 195 EUR

519 15 184 Stiftsruine Bad Hersfeld . . . . . 760 000 | 2003 750 000 | 0,8
2004 500 000 | 0,8
2005 -- | 0,5
2006 --

Kapitel 18 15
Bauten im Bereich des Ministeriums für Wissenschaft und Kunst

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Verpflichtungs-ermächtigung zu Lasten der Haushaltsjahre EUR		Bauraten in den Jahren 2003 ff. Mio EUR
	Erläuterungen:				
	Sicherung der Mauern				
	1. THU-Bau vom 16.09.1997				
	- 1. Bauabschnitt . . . . . 821 100 EUR				
	2. THU-Bau vom 18.03.1998				
	- 2. bis 8. Bauabschnitt . . . . . 5 015 800 EUR				
	Summe (Bau) . . . . . 5 836 900 EUR				
	Bewilligt bis 2001 . . . . . 2 900 306 EUR				
	Haushaltsansatz 2002 . . . . . 760 000 EUR				
	Vorbehalt 2003ff . . . . . 2 176 594 EUR				
519 16 184	Prettlacksches Gartenhaus Darmstadt	50 000	2003	--	0,2
			2004	--	
			2005	--	
			2006	--	
	Erläuterungen:				
	HU-Bau vom 12.04.2000				
	- Sanierung . . . . . 639 100 EUR				
	Bewilligt bis 2001 . . . . . 368 253 EUR				
	Haushaltsansatz 2002 . . . . . 50 000 EUR				
	Vorbehalt 2003ff . . . . . 220 847 EUR				
519 17 162	Landesbibliothek Darmstadt - ehemaliges Residenzschloß -	--	2003	--	
			2004	--	
			2005	--	
			2006	--	
	Erläuterungen:				
	HU-Bau vom 19.09.2000				
	-Treppenhaussanierung . . . . . 342 000 EUR				
	Bewilligt bis 2001 . . . . . 147 100 EUR				
	Haushaltsansatz 2002 . . . . . -- EUR				
	Vorbehalt 2003ff . . . . . 194 900 EUR				
n e u					
519 18 162	**Hessisches Staatsarchiv Marburg**	250 000	2003	--	0,3
			2004	--	0,2
			2005	--	0,2
			2006	--	
	Erläuterungen:				
	Kostenschätzung vom 10.04.2001				
	- Austausch der Fenster - . . . . . 960 000 EUR				
	Bewilligt bis 2001 . . . . . -- EUR				
	Haushaltsansatz 2002 . . . . . 250 000 EUR				
	Vorbehalt 2003ff . . . . . 710 000 EUR				
519 41 183	Landesmuseum Darmstadt	250 000	2003	--	0,6
			2004	--	
			2005	--	
			2006	--	

Kapitel 18 15
Bauten im Bereich des Ministeriums für Wissenschaft und Kunst

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Verpflichtungs-ermächtigung zu Lasten der Haushaltsjahre EUR	Bauraten in den Jahren 2003 ff. Mio EUR

Erläuterungen:

1. THU-Bau vom 07.07.1994
- Brandschutzmaßnahmen und Dachsanierung . . 2 406 100 EUR

2. THU-Bau vom 28.07.1995
- Dacherhöhung Aufzug und Rauchabzug . . . . . 319 600 EUR

3. THU-Bau vom 07.06.1995
- Brandmeldeanlage . . . . . 644 200 EUR

4. THU-Bau vom 15.05.1996
- Brandabschnitte im Tiefkeller und Sicherheitsbeleuchtung . . . . . 1 345 200 EUR

Nachträge zur 1. - 3. THU-Bau
- Mehrkosten geschätzt . . . . . 869 200 EUR

Summe (Bau)	5 584 300 EUR
Bewilligt bis 2001	4 670 382 EUR
Haushaltsansatz 2002	250 000 EUR
Vorbehalt 2003ff	663 918 EUR

519 42	162	Landesbibliothek Wiesbaden	150 000	2003	--	
				2004	--	
				2005	--	
				2006	--	

Erläuterungen:

HU-Bau vom 08.02.2001
- Sanierung Lesesaal - . . . . . 79 700 EUR

Geschätzte Kosten
- Reinigung der Fassade und Erneuerung der Dachrinne an der Straßenfront sowie sonstige kleinere Instandsetzungsmaßnahmen . . . . . 154 000 EUR

Summe (Bau)	233 700 EUR
Bewilligt bis 2001	79 000 EUR
Haushaltsansatz 2002	150 000 EUR
Vorbehalt 2003ff	4 700 EUR

Baumaßnahmen

721 01	183	Landesmuseum Wiesbaden	1 500 000	2003	1 500 000	1,5
				2004	--	0,9
				2005	--	
				2006	--	

Kapitel 18 15
Bauten im Bereich des Ministeriums für Wissenschaft und Kunst

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Verpflichtungsermächtigung zu Lasten der Haushaltsjahre EUR	Bauraten in den Jahren 2003 ff. Mio EUR

Erläuterungen:
Sanierung
1. THU-Bau vom 19.02.1991
- Instandsetzung Kuppel . . . . . 624 800 EUR
2.THU-Bau vom 20.08.1993
- Sanierung der Kunstsammlung . . . . . 10 512 200 EUR
NHU-Bau vom 17.05.2000 zur 1. THU-Bau
- Minderkosten . . . . . -368 300 EUR abgeschlossen.
NHU-Bau vom 15.05.2000 zur 2. THU-Bau
- Minderkosten . . . . . -51 100 EUR
3. THU-Bau vom 18.07.1999
- Einbau von Aufzügen für Behinderte . . . . . 726 000 EUR
Geschätzte Kosten
- Dachsanierung und Sanierung Vortragssaal . . . 4 243 700 EUR

Summe (Bau) . . . . . 15 687 300 EUR
Bewilligt bis 2001 . . . . . 11 749 439 EUR
Haushaltsansatz 2002 . . . . . 1 500 000 EUR
Vorbehalt 2003ff . . . . . 2 437 861 EUR

Gerät
Die Erstausstattung ist abgeschlossen.

721 03 183 Staatliche Museen Kassel
- Umbau und Sanierung Schloss Wilhelmshöhe - . . 480 000 2003 -- 0,2
2004 --
2005 --
2006 --

Erläuterungen:
1. THU-Bau vom 06.03.1998
- Erneuerung der Wärmeerzeugungsanlage . . . . 1 189 800 EUR
2. THU-Bau vom 13.03.1998
- Sanierung und Umbau . . . . . 19 730 800 EUR

Summe (Bau) . . . . . 20 920 600 EUR
Bewilligt bis 2001 . . . . . 20 154 340 EUR
Haushaltsansatz 2002 . . . . . 480 000 EUR
Vorbehalt 2003ff . . . . . 286 260 EUR

Gerät
Die Erstausstattung ist abgeschlossen.

721 04 183 Staatliche Museen Kassel
- Umbau des Gebäudes Königstor 31 für museale Zwecke - 5 000 000 2003 3 000 000 4,0
2004 2 000 000 3,0
2005 -- 2,1
2006 --

Erläuterungen:
Die Kosten für die Grundsanierung und museumstechnische Ausstattung werden geschätzt auf . . . . . 14 700 000 EUR
Bewilligt bis 2001 . . . . . 510 000 EUR
Haushaltsansatz 2002 . . . . . 5 000 000 EUR
Vorbehalt 2003ff . . . . . 9 190 000 EUR

Kapitel 18 15
Bauten im Bereich des Ministeriums für Wissenschaft und Kunst

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Verpflichtungs-ermächtigung zu Lasten der Haushaltsjahre EUR		Bauraten in den Jahren 2003 ff. Mio EUR
721 05 183	Museum für Vor- und Frühgeschichte - Neubau Glaubergmuseum	3 000 000	2003 2004 2005 2006	2 000 000 -- -- --	2,6
	Erläuterungen:				
	Die Gesamtkosten einschließlich Grunderwerb werden geschätzt auf	6 135 500 EUR			
	Bewilligt bis 2001	510 000 EUR			
	Haushaltsansatz 2002	3 000 000 EUR			
	Vorbehalt 2003ff	2 625 500 EUR			
721 06 113	Weltkulturerbe "Limes"	1 000 000	2003 2004 2005 2006	-- -- -- --	0,5
	Erläuterungen:				
	Sanierungs- und Rekonstruktionsmaßnahmen.				
	Die Kosten werden geschätzt auf	1 533 900 EUR			
	Bewilligt bis 2001	510 000 EUR			
	Haushaltsansatz 2002	1 000 000 EUR			
	Vorbehalt 2003ff	23 900 EUR			
721 07 113	Saalburg	2 500 000	2003 2004 2005 2006	-- -- -- --	
	Erläuterungen:				
	Rekonstruktion verschiedener Bauten.				
	Die Kosten werden geschätzt auf	4 601 600 EUR			
	Bewilligt bis 2001	2 000 000 EUR			
	Haushaltsansatz 2002	2 500 000 EUR			
	Vorbehalt 2003ff	101 600 EUR			
721 08 113	Weltkulturerbe "Kloster Lorsch"	1 000 000	2003 2004 2005 2006	-- -- -- --	
	Erläuterungen:				
	Grundsanierung der Nebenbauten.				
	Die Kosten werden geschätzt auf	1 533 900 EUR			
	Bewilligt bis 2001	500 000 EUR			
	Haushaltsansatz 2002	1 000 000 EUR			
	Vorbehalt 2003ff	33 900 EUR			
721 09 183	Landesmuseum Darmstadt - Grundsanierung -	--	2003 2004 2005 2006	-- -- -- --	

Kapitel 18 15
Bauten im Bereich des Ministeriums für Wissenschaft und Kunst

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Verpflichtungs-ermächtigung zu Lasten der Haushaltsjahre	EUR	Bauraten in den Jahren 2003 ff. Mio EUR
	Erläuterungen:				
	Die Kosten werden geschätzt auf	26 075 900 EUR			
	Bewilligt bis 2001	2 000 000 EUR			
	Haushaltsansatz 2002	-- EUR			
	Vorbehalt 2003ff	24 075 900 EUR			
	n e u				
721 10 183	**Staatliche Museen Kassel**	2 500 000	2003	2 000 000	2,6
			2004	--	
			2005	--	
			2006	--	
	Erläuterungen:				
	Die Finanzierung erfolgt durch eine private Spende.				
	Die Mittel werden bei Kapitel 1815 - 342 01 vereinnahmt.				
	Geschätzte Gesamtkosten				
	- Errichtung eines Depotgebäudes auf dem Grundstück Königstor 31 -	5 100 000 EUR			
	Bewilligt bis 2001	-- EUR			
	Haushaltsansatz 2002	2 500 000 EUR			
	Vorbehalt 2003ff	2 600 000 EUR			
	n e u				
721 11 113	**Saalburg-Kastell**	--	2003	--	
			2004	--	
			2005	--	
			2006	--	
	Erläuterungen:				
	Erweiterung des Institutsgebäudes				
	Die Gesamtkosten werden geschätzt auf	1 471 000 EUR			
	Bewilligt bis 2001	-- EUR			
	Haushaltsansatz 2002	-- EUR			
	Vorbehalt 2003ff	1 471 000 EUR			
726 07 184	Schloß Wilhelmsthal bei Kassel - Instandsetzung -	300 000	2003	--	
			2004	--	
			2005	--	
			2006	--	

Kapitel 18 15
Bauten im Bereich des Ministeriums für Wissenschaft und Kunst

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Verpflichtungsermächtigung zu Lasten der Haushaltsjahre EUR		Bauraten in den Jahren 2003 ff. Mio EUR
	Erläuterungen:				
	Instandsetzung.				
	Bisher sind 11 THU-Bau mit: . . . . . 6 747 700 EUR	abgerechnet.			
	Noch zu finanzieren:				
	12. THU-Bau vom 18.10.1989 . . . . . 480 600 EUR				
	13. THU-Bau vom 19.02.1991 . . . . . 956 100 EUR				
	NHU-Bau, geschätzt				
	- Einbruchmeldeanlage . . . . . 255 600 EUR				
	Summe (Bau) . . . . . 8 440 000 EUR				
	Bewilligt bis 2001 . . . . . 8 048 640 EUR				
	Haushaltsansatz 2002 . . . . . 300 000 EUR				
	Vorbehalt 2003ff . . . . . 91 360 EUR				
	Gerät				
	Die Gerätebeschaffung ist abgeschlossen.				
726 18 184	Löwenburg, Kassel-Wilhelmshöhe - Sanierung und Wiederaufbau, II. BA -	500 000	2003	--	0,3
			2004	--	
			2005	--	
			2006	--	
	Erläuterungen:				
	HU-Bau vom 25.08.1995				
	- Sanierung und Wiederaufbau - . . . . . 2 556 500 EUR				
	NHU-Bau vom 01.04.2000				
	- Mehrkosten - . . . . . 921 900 EUR				
	Summe (Bau) . . . . . 3 478 400 EUR				
	Bewilligt bis 2001 . . . . . 2 669 371 EUR				
	Haushaltsansatz 2002 . . . . . 500 000 EUR				
	Vorbehalt 2003ff . . . . . 309 029 EUR				
726 22 184	Schloßpark Kassel-Wilhelmshöhe - Großes Gewächshaus, 2. BA -	260 000	2003	--	
			2004	--	
			2005	--	
			2006	--	
	Erläuterungen:				
	HU-Bau vom 01.07.1996				
	- Instandsetzung Kalthaus und westlicher Anbau - . 1 790 000 EUR				
	NHU-Bau vom 15.03.2000				
	- Mehrkosten - . . . . . 76 600 EUR				
	Summe (Bau) . . . . . 1 866 600 EUR				
	Bewilligt bis 2001 . . . . . 1 587 198 EUR				
	Haushaltsansatz 2002 . . . . . 260 000 EUR				
	Vorbehalt 2003ff . . . . . 19 402 EUR				
728 05 184	Ehem. Benediktiner-Abtei Seligenstadt - Conventbau, 2. BA und Restaurierung und Nutzbarmachung der Prälatur und Außenmauern -	3 000 000	2003	1 000 000	2,0
			2004	--	1,4
			2005	--	
			2006	--	

Kapitel 18 15
Bauten im Bereich des Ministeriums für Wissenschaft und Kunst

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Verpflichtungs-ermächtigung zu Lasten der Haushaltsjahre	EUR	Bauraten in den Jahren 2003 ff. Mio EUR
	Erläuterungen:				
	THU-Bau vom 04.05.1999				
	- Prälatur/Klosterküche	5 928 400 EUR			
	THU-Bau vom 03.04.1999				
	- Conventbau 2.BA	4 715 100 EUR			
	THU-Bau vom 22.01.1997				
	- Mauern, Portal und Toranlage	1 687 300 EUR			
	Summe (Bau)	12 330 800 EUR			
	Bewilligt bis 2001	5 870 623 EUR			
	Haushaltsansatz 2002	3 000 000 EUR			
	Vorbehalt 2003ff	3 460 177 EUR			
728 06 184	Staatspark Fürstenlager, Bensheim-Auerbach III.BA	500 000	2003	--	
			2004	--	
			2005	--	
			2006	--	
	Erläuterungen:				
	Geschätzte Kosten				
	- Herrichtung der Außenanlagen	1 022 600 EUR			
	Bewilligt bis 2001	255 600 EUR			
	Haushaltsansatz 2002	500 000 EUR			
	Vorbehalt 2003ff	267 000 EUR			
731 03 162	Archivschule Marburg	300 000	2003	500 000	0,8
			2004	--	
			2005	--	
			2006	--	
	Erläuterungen:				
	HU-Bau vom 22.04.1997				
	- Umbau und Renovierung der Häuser Bismarkstraße 32 und Liebigstraße 39	2 556 500 EUR			
	Bewilligt bis 2001	1 445 388 EUR			
	Haushaltsansatz 2002	300 000 EUR			
	Vorbehalt 2003ff	811 112 EUR			
	Gerät				
	HU-Gerät vom 28.04.1997	99 700 EUR			
	Bewilligt bis 2001	*99 700 EUR*			
	Haushaltsansatz 2002	*-- EUR*			
	Vorbehalt 2003ff	*-- EUR*			
	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)				
812 01 183	Erstausstattung der Museen	--	2003	--	
			2004	--	
			2005	--	
			2006	--	

Kapitel 18 15
Bauten im Bereich des Ministeriums für Wissenschaft und Kunst

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Verpflichtungsermächtigung zu Lasten der Haushaltsjahre EUR	Bauraten in den Jahren 2003 ff. Mio EUR
812 03 162	Erstausstattung der Archivbauten	--	2003 --	
			2004 --	
			2005 --	
			2006 --	

Erläuterungen:

Summe Kapitel 18 15 (BU)	173 517 000 EUR
Bewilligt bis 2001	47 829 450 EUR
Haushaltsansatz 2002	14 504 300 EUR
Vorbehalt 2003ff	111 183 250 EUR
Summe Kapitel 18 15 (Bau)	127 454 600 EUR
Bewilligt bis 2001	57 810 599 EUR
Haushaltsansatz 2002	21 840 000 EUR
Vorbehalt 2003ff	47 804 001 EUR
Summe Kapitel 18 15 (Gerät)	99 700 EUR
Bewilligt bis 2001	99 700 EUR
Haushaltsansatz 2002	-- EUR
Vorbehalt 2003ff	-- EUR

Weggefallene Titel

519 43 184	Schloss Steinau	--		
519 44 184	Burgruine Münzenberg	--		
	Gesamtausgaben	36 344 300	2003	23 250 000
			2004	15 000 000
			2005	12 500 000
			2006	--

Kapitel 18 15
Bauten im Bereich des Ministeriums für Wissenschaft und Kunst

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	Z W E C K B E S T I M M U N G / *E R L Ä U T E R U N G E N*	Ansatz 2002 EUR	Verpflichtungs-ermächtigung zu Lasten der Haushaltsjahre EUR	Bauraten in den Jahren 2003 ff. Mio EUR

Abschluss Kapitel 18 15

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--
1	Eigene Einnahmen	--
2	Übertragungseinnahmen	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	18 594 300
Gesamteinnahmen	. . . . .	18 594 300
4	Personalausgaben	--
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	14 504 300
	Ausgaben für den Schuldendienst	--
6	Übertragungsausgaben	--
7	Baumaßnahmen	21 840 000
8	Sonstige Investitionsausgaben	--
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--
Gesamtausgaben	. . . . .	36 344 300
Zuschuss/Überschuss	. . . . .	-17 750 000

Kapitel 18 16
Bauten im Bereich der allgemeinen Liegenschaftsverwaltung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Verpflichtungs-ermächtigung zu Lasten der Haushaltsjahre EUR	Bauraten in den Jahren 2003 ff. Mio EUR

18 16 Bauten im Bereich der allgemeinen Liegenschaftsverwaltung

EINNAHMEN

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

119 51	871	Vermischte Einnahmen	--			
		Gesamteinnahmen	--			

AUSGABEN

Baumaßnahmen

721 02	871	Behördenzentrum Kassel, Friedrich-Ebert-Straße 104 - 106 - Umbau und Herrichtung zur Unterbringung der Hessischen Bezügestelle (HBS) -	500 000	2003 2004 2005 2006	-- -- -- --	0,7

Zu 721 02
Das Bauvorhaben ermöglicht die Unterbringung der Hessischen Bezügestelle (bisher Zentrale Vergütungs- und Lohnstelle Hessen) in einem Gebäude und deckt den auf Zuteilung neuer Aufgaben beruhenden Raummehrbedarf ab.

HU-Bau vom 10.11.1997	8 837 200 EUR
NHU-Bau vom 13.07.2000 (ohne Mehrkosten)	-- EUR
NHU-Bau, geschätzt - Zusätzlicher Sanierungsbedarf - (ohne Mehrkosten)	-- EUR
NHU-Bau, geschätzt - Daten- und Telefonkabel - (ohne Mehrkosten)	-- EUR
Summe (Bau)	8 837 200 EUR
Bewilligt bis 2001	7 550 276 EUR
Haushaltsansatz 2002	500 000 EUR
Vorbehalt 2003ff	786 924 EUR

Kapitel 18 16
Bauten im Bereich der allgemeinen Liegenschaftsverwaltung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	Z W E C K B E S T I M M U N G / *E R L Ä U T E R U N G E N*	Ansatz 2002 EUR	Verpflichtungs-ermächtigung zu Lasten der Haushaltsjahre EUR	Bauraten in den Jahren 2003 ff. Mio EUR
	Gerät			
	1. THU-Gerät vom 20.11.1997			
	- Werkstatt und Außenanlagen . . . . . 18 900 EUR			
	2. THU-Gerät vom 25.02.2000			
	- Diensträume und Austeilküche . . . . . 347 200 EUR			
	Summe (Gerät) . . . . . 366 100 EUR			
	Bewilligt bis 2001 . . . . . 366 100 EUR			
	Haushaltsansatz 2002 . . . . . -- EUR			
	Vorbehalt 2003ff . . . . . -- EUR			
	n e u			
721 03 871	**Behördenzentrum Hanau, Am Freiheitsplatz 2-4**	--	2003	1 500 000 1,5
			2004	1 500 000 1,5
			2005	1 500 000 1,5
			2006	-- 1,5
	Zu 721 03			
	Grundinstandsetzung des Gebäudes mit Brandschutzmaßnahmen in der Polizeidirektion.			
	Geschätzte Gesamtkosten . . . . . 6 500 000 EUR			
	Bewilligt bis 2001 . . . . . -- EUR			
	Haushaltsansatz 2002 . . . . . -- EUR			
	Vorbehalt 2003ff . . . . . 6 500 000 EUR			
	n e u			
721 04 871	**Behördenhaus Schloss Hadamar - Herrichtung der Fürstenwohnung für die Glasfachschule -**	800 000	2003	800 000 0,8
			2004	800 000 0,8
			2005	700 000 0,7
			2006	--
	Zu 721 04			
	Geschätzte Gesamtkosten . . . . . 3 118 900 EUR			
	Bewilligt bis 2001 . . . . . -- EUR			
	Haushaltsansatz 2002 . . . . . 800 000 EUR			
	Vorbehalt 2003ff . . . . . 2 318 900 EUR			
	1.THU-Bau "Phase I" vom 15.12.1995 . . . . . 1 212 700 EUR			
	n e u			
721 05 871	**Behördenzentrum Dillenburg - Neubau für die Polizeistation -**	1 000 000	2003	2 500 000 2,5
			2004	2 600 000 2,6
			2005	2 500 000 2,5
			2006	--

Kapitel 18 16
Bauten im Bereich der allgemeinen Liegenschaftsverwaltung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Verpflichtungsermächtigung zu Lasten der Haushaltsjahre EUR		Bauraten in den Jahren 2003 ff. Mio EUR
	Zu 721 05 Die Polizeistation Dillenburg muss verlegt werden, da von seiten des Bundes im Rahmen des Ausbaus der B 277 der Bau eines Tunnels geplant ist, der die derzeitige Unterbringung der Polizeistation Dillenburg berührt. Der Neubau wird auf den landeseigenen Grundstücken Hindenburgstraße 21 und 23 errichtet und wird zu einer gemeinsamen Unterbringung der Polizeistation und der Kriminalstation führen. Geschätzte Gesamtkosten . . . . . 8 692 000 EUR Bewilligt bis 2001 . . . . . -- EUR Haushaltsansatz 2002 . . . . . 1 000 000 EUR Vorbehalt 2003ff . . . . . 7 692 000 EUR				
	n e u				
721 06 871	**Behördenzentrum Idstein - Erweiterungsbau für das Amtsgericht und für die Polizeistation mit Altbausanierung -**	2 000 000	2003 2004 2005 2006	3 000 000 -- -- --	3,0 0,7
	Zu 721 06 Das Amtsgericht und die Polizeistation Idstein sind sehr beengt untergebracht. Aus diesem Grund ist die Errichtung eines Erweiterungsbaus auf der Liegenschaft des Amtsgerichts geplant mit gleichzeitiger Sanierung der Altbausubstanz zwecks gemeinsamer Unterbringung der beiden Dienststellen. Geschätzte Gesamtkosten . . . . . 5 700 000 EUR Bewilligt bis 2001 . . . . . -- EUR Haushaltsansatz 2002 . . . . . 2 000 000 EUR Vorbehalt 2003ff . . . . . 3 700 000 EUR				
722 11 184	Propstei Johannesberg bei Fulda	200 000	2003 2004 2005 2006	-- -- -- --	

Kapitel 18 16
Bauten im Bereich der allgemeinen Liegenschaftsverwaltung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Verpflichtungsermächtigung zu Lasten der Haushaltsjahre EUR	Bauraten in den Jahren 2003 ff. Mio EUR

Zu 722 11

Bauliche und denkmalpflegerische Restaurierung sowie Ausbau zu einem Fortbildungszentrum für Handwerk und Denkmalpflege.

HU-Bau und 2.THU-Bau veranschlagt mit insgesamt	508 200 EUR	abgerechnet.
Noch zu finanzieren:		
1. THU-Bau vom 23.02.1982		
- Baunebenkosten	736 300 EUR	
3. THU-Bau vom 24.05.1982	4 161 400 EUR	
4. THU-Bau vom 31.08.1984	663 700 EUR	
NHU-Bau vom 08.02.1988	1 300 700 EUR	
5.THU-Bau vom 07.07.1988		
- Schafstall	973 500 EUR	
6. THU-Bau vom 19.10.1988		
- Roter Bau	2 537 000 EUR	
7. THU-Bau vom 19.12.1989		
- Garten	1 289 500 EUR	
8. THU-Bau vom 24.08.1990		
- Dachsanierung Aktuargebäude und Sicherungsmaßnahmen am Pferdestall	123 700 EUR	
1. NHU-Bau vom 25.02.1993 zur 8.THU-Bau		
- Mehrkosten	87 900 EUR	
1. NHU-Bau vom 18.08.1992 zur 5. THU-Bau (406 000 EUR)	-- EUR	(ohne Mehrkosten)
9. THU-Bau vom 11.12.1993		
- Ausbau 1. OG Schafstall	420 300 EUR	
1. NHU-Bau vom 02.05.1995 zur 7. THU-Bau	358 900 EUR	
10.THU-Bau, vom 30.07.1996		
- Umbau des ehemaligen Aktuargebäudes und des Pferdestalles einschließlich der Außenanlagen	2 300 800 EUR	
2. NHU-Bau vom 10.11.1999 zur 7. THU-Bau		
Mehrkosten	260 800 EUR	
NHU-Bau, geschätzt zur 10. THU-Bau		
- Neugestaltung des Hofes, Umstellung der Brandmeldeanlage und Restaurierung von Befunden -	209 100 EUR	
Summe (Bau)	15 931 800 EUR	
Bewilligt bis 2001	15 722 700 EUR	
Haushaltsansatz 2002	200 000 EUR	
Vorbehalt 2003ff	9 100 EUR	

725 08	871	Behördenzentrum Fulda, Haimbacher Straße	5 000 000	2003	5 000 000	5,0
				2004	5 000 000	5,0
				2005	5 000 000	5,0
				2006	--	3,0

Kapitel 18 16
Bauten im Bereich der allgemeinen Liegenschaftsverwaltung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	Z W E C K B E S T I M M U N G / *E R L Ä U T E R U N G E N*	Ansatz 2002 EUR	Verpflichtungs-ermächtigung zu Lasten der Haushaltsjahre EUR		Bauraten in den Jahren 2003 ff. Mio EUR
	Zu 725 08				
	Zur Unterbringung des Polizeipräsidiums Osthessen, des Katasteramtes, des Hessischen Amtes für Versorgung und Soziales, der Hauptabteilung für Landwirtschaft, Forsten und Naturschutz beim Landrat des Landkreises Fulda sowie des Hessischen Dienstleistungszentrums für Landwirtschaft, Gartenbau und Naturschutz - Fachschule Fulda -, der Bewährungshilfe und des Eichamtes werden die Gebäude 7216, 7217, 7214, 7219, 7221, 7200, 7201, 7203, 7204 und 7205 der ehemaligen US-Kaserne Downs-Barracks in Fulda umgebaut und einzelne Neubaumaßnahmen durchgeführt.				
	Geschätzte Gesamtkosten einschließlich Erstausstattung . . . . . 34 767 600 EUR Bewilligt bis 2001 . . . . . 11 737 823 EUR Haushaltsansatz 2002 . . . . . 5 000 000 EUR Vorbehalt 2003ff . . . . . 18 029 777 EUR 1. THU-Bau vom 22.01.1996 - Polizeidirektion und Amt für Versorgung und Soziales . . . . . 15 522 800 EUR 2. THU-Bau vom 13.03.1998 - Hauptabteilung für Landwirtschaft, Forsten und Naturschutz beim Landrat des Landkreises Fulda sowie Hess. Dienstleistungszentrum für Landwirtschaft, Gartenbau und Naturschutz - Fachschule Fulda-, Bewährungshilfe, Garagen . . . . . 3 033 000 EUR 1. NHU-Bau, geschätzt zur 1. THU-Bau - Unterbringung des Polizeipräsidiums Osthessen - 1 956 700 EUR 2.NHU-Bau, geschätzt zur 1. THU-Bau - Unterbringung des Polizeipräsidiums Osthessen - 9 203 000 EUR				
	Gerät *1. THU-Gerät vom 02.07.1998* *- Polizeistation Fulda . . . . . 319 600 EUR* *Bewilligt bis 2001 . . . . . -- EUR* *Haushaltsansatz 2002 . . . . . -- EUR* *Vorbehalt 2003ff . . . . . 319 600 EUR*				
725 09 871	Behördenzentrum Wiesbaden, Konrad-Adenauer-Ring	5 000 000	2003	5 000 000	5,0
			2004	5 000 000	5,0
			2005	--	0,2
			2006	--	

Kapitel 18 16
Bauten im Bereich der allgemeinen Liegenschaftsverwaltung

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Verpflichtungs-ermächtigung zu Lasten der	Bauraten in den Jahren
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	Haushaltsjahre EUR	2003 ff. Mio EUR

Zu 725 09

Um- und Neubaumaßnahmen auf der Liegenschaft des ehemaligen US-Hospital

Geschätzte Gesamtkosten . . . . . 35 790 400 EUR
Bewilligt bis 2001 . . . . . 15 519 682 EUR
Haushaltsansatz 2002 . . . . . 5 000 000 EUR
Vorbehalt 2003ff . . . . . 15 270 718 EUR

1. THU-Bau vom 06.02.1998
- Bewährungshilfe,
Umbau und Herrichtung Gebäude 0008 . . . . . 182 500 EUR

2. THU-Bau vom 20.07.1998
- Landesamt für Verfassungsschutz,
Umbau und Herrichtung Gebäude 00024 . . . . . 4 398 100 EUR

NHU-Bau zur 2. THU-Bau vom 22.04.1999 . . . . 108 900 EUR

3. THU-Bau vom 13.07.1998
- Polizeipräsidium (jetzt "PP Westhessen")
Umbau und Herrichtung Gebäude 0006 . . . . . 1 208 200 EUR

4. THU-Bau vom 18.01.1999
- CAD Bestandserfassung . . . . . 115 000 EUR

5. THU-Bau vom 07.06.1999
- Staatliches Amt für Lebensmittelüberwachung, Tierschutz und Veterinärwesen,
Herrichtung Gebäude 0007 . . . . . 602 300 EUR

6. THU-Bau vom 24.05.2000
- Finanzämter I und II
Umbau und Herrichtung des Gebäudes 2A zur Nutzung als Pfandkammer und Versteigerungshalle . . . . . 38 300 EUR

NHU-Bau vom 02.11.2000 zur 1. THU-Bau
(ohne Mehrkosten) . . . . . -- EUR

7. THU-Bau vom 05.06.2000
- Bewachung der Liegenschaft - . . . . . 987 300 EUR

8. THU-Bau vom 13.11.2000
- Energie- und Wärmeversorgung - . . . . . 2 492 500 EUR

9.THU-Bau vom 02.10.2000
- Umbau und Sanierung des Gebäudes Nr. 3 zur Unterbringung der Hauptabteilung Karasteramt beim Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Wiesbaden - . . . . . 2 282 900 EUR

10. THU-Bau, geschätzt
- Umbau und Herrichtung Gebäude 2 für die Unterbringung des Staatlichen Rechnungsprüfungsamtes - . . . . . 1 091 600 EUR

11. THU-Bau, geschätzt
- Außenanlagen, äußere Verkehrserschließung, Wasser-, Abwasseranlagen, Starkstromanlagen, Hubschrauberlandeplatz - . . . . . 3 612 300 EUR

NHU-Bau, geschätzt zur 5. THU-Bau . . . . . 89 500 EUR

Kapitel 18 16
Bauten im Bereich der allgemeinen Liegenschaftsverwaltung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	Z W E C K B E S T I M M U N G / *E R L Ä U T E R U N G E N*	Ansatz 2002 EUR	Verpflichtungs-ermächtigung zu Lasten der Haushaltsjahre EUR	Bauraten in den Jahren 2003 ff. Mio EUR
	Gerät			
	1. THU-Gerät vom 06.02.1998			
	- Polizeipräsidium (jetzt "PP Westhessen")	79 300 EUR		
	2. THU-Gerät vom 18.11.1998			
	- Landesamt für Verfassungsschutz	51 600 EUR		
	Summe (HU-Gerät)	130 900 EUR		
	Bewilligt bis 2001	-- EUR		
	Haushaltsansatz 2002	100 000 EUR		
	Vorbehalt 2003ff	30 900 EUR		
725 10 871	Behördenzentrum Bad Schwalbach, Emser Straße	2 800 000	2003	--
			2004	--
			2005	--
			2006	--
	Zu 725 10			
	Herrichtung der ehemaligen BGS Kaserne zur Unterbringung des Finanzamts Bad Schalbach und der Polizeistation Bad Schwalbach sowie Neubau von Garagen für das Katasteramt			
	1. THU-Bau vom 15.01.1999			
	- Herrichtung der Gebäude A, B und C für das Finanzamt	10 279 000 EUR		
	2. THU-Bau vom 03.11.1999			
	- Herrichtung der Gebäude F und T sowie Neubau der Garagen	3 049 300 EUR		
	1. NHU-Bau vom 12.09.2000 zur 1. THU-Bau			
	- Minderkosten -	-590 000 EUR		
	2. NHU-Bau vom 18.05.2001 zur 1. THU-Bau			
	- Maßnahmen zur Verbesserung der Gebäudesicherheit und des Datenschutzes - (29.540 EUR, ohne Mehrkosten)	-- EUR		
	Summe (Bau)	12 738 300 EUR		
	Bewilligt bis 2001	9 841 182 EUR		
	Haushaltsansatz 2002	2 800 000 EUR		
	Vorbehalt 2003ff	97 118 EUR		
	Gerät			
	1. THU-Gerät vom 15.03.1999			
	- Liegenschaftsverwaltung	6 100 EUR		
	2. THU-Gerät vom 15.12.1998			
	- Finanzamt	221 400 EUR		
	3. THU-Gerät vom 07.02.1999			
	- Direktion II und Polizeistation Bad Schwalbach - .	78 700 EUR		
	Summe (Gerät)	306 200 EUR		
	Bewilligt bis 2001	-- EUR		
	Haushaltsansatz 2002	200 000 EUR		
	Vorbehalt 2003ff	106 200 EUR		

Kapitel 18 16
Bauten im Bereich der allgemeinen Liegenschaftsverwaltung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Verpflichtungsermächtigung zu Lasten der Haushaltsjahre	EUR	Bauraten in den Jahren 2003 ff. Mio EUR
725 11 871	Behördenzentrum Gießen - Umbau und Herrichtung von Gebäuden des ehemaligen Bundeswehrkrankenhauses - . . .	5 000 000	2003	10 000 000	10,0
			2004	10 000 000	10,0
			2005	4 100 000	4,1
			2006	--	

Zu 725 11

Zentrale Unterbringung des Finanzamtes Gießen und Unterbringung des Staatlichen Medizinal-, Lebensmittel- und Veterinäruntersuchungsamtes Mittelhessen in Gießen sowie von drei Studienseminaren.

THU-Bau, geschätzt	
- Herrichtung des Gebäudes H 13 für das Untersuchungsamt Mittelhessen, Gießen	7 567 100 EUR
1.THU-Bau vom 13.12.2000	
- Herrichtung der Gebäude H 1, H 2, H 3 und H 18 für das Finanzamt -	20 413 800 EUR
2. THU-Bau vom 29.09.2000	
- Herrichtung des Gebäudes H 15 für die Unterbringung von 3 Studienseminaren -	1 606 000 EUR
THU-Bau, geschätzt	
- Bewachung der Liegenschaft während der Bauzeit des Finanzamtes -	409 000 EUR
Summe (Bau)	29 995 900 EUR
Bewilligt bis 2001	853 517 EUR
Haushaltsansatz 2002	5 000 000 EUR
Vorbehalt 2003ff	24 142 383 EUR

726 01 184	Schlossanlage Lichtenberg, Fischbachtal - Einbau einer Heizungsanlage -	--	2003	--	
			2004	--	
			2005	--	
			2006	--	

Zu 726 01

Geschätzte Gesamtkosten	460 200 EUR
Bewilligt bis 2001	43 637 EUR
Haushaltsansatz 2002	-- EUR
Vorbehalt 2003ff	416 563 EUR

Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)

812 04 871	Erstausstattung der Behördenhäuser und Behördenzentren	300 000	2003	--	
			2004	--	
			2005	--	
			2006	--	

Kapitel 18 16
Bauten im Bereich der allgemeinen Liegenschaftsverwaltung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	Z W E C K B E S T I M M U N G / *E R L Ä U T E R U N G E N*	Ansatz 2002 EUR	Verpflichtungs-ermächtigung zu Lasten der Haushaltsjahre EUR	Bauraten in den Jahren 2003 ff. Mio EUR

Erläuterungen:

Summe Kapitel 18 16 (Bau)	162 532 300 EUR
Bewilligt bis 2001	61 268 817 EUR
Haushaltsansatz 2002	22 300 000 EUR
Vorbehalt 2003ff	78 963 483 EUR
Summe Kapitel 18 16 (Gerät)	1 122 800 EUR
Bewilligt bis 2001	366 100 EUR
Haushaltsansatz 2002	300 000 EUR
Vorbehalt 2003ff	456 700 EUR

Weggefallene Titel

519 02	871	Behördenzentrum Marburg-Cappel, Raiffeisenstraße	--
519 04	871	Behördenzentrum Europaring, Groß Gerau	--
519 07	871	Behördenhaus Kassel, Breitscheidstraße 72	--
519 08	871	Liegenschaft Wiesbaden, Mainzer Straße 21	--
519 09	871	Behördenhaus Wiesbaden, Adolfsallee 49-53	--
519 14	871	Behördenhaus Korbach, Pommernstraße	--
519 24	871	Behördenzentrum Wetzlar, Frankfurter Straße	--
519 28	871	Behördenzentrum Schiersteiner Berg, Wiesbaden	--
519 33	184	Schlossruine Lindenfels	--
519 48	184	Theaterkolonnaden in Wiesbaden	--

Gesamtausgaben	22 600 000	2003	27 800 000
		2004	24 900 000
		2005	13 800 000
		2006	--

Kapitel 18 16
Bauten im Bereich der allgemeinen Liegenschaftsverwaltung

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Verpflichtungs-ermächtigung zu Lasten der Haushaltsjahre	Bauraten in den Jahren
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	EUR	2003 ff. Mio EUR

Abschluss Kapitel 18 16

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--
1	Eigene Einnahmen	--
2	Übertragungseinnahmen	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--
Gesamteinnahmen	. . . . .	--
4	Personalausgaben	--
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	--
	Ausgaben für den Schuldendienst	--
6	Übertragungsausgaben	--
7	Baumaßnahmen	22 300 000
8	Sonstige Investitionsausgaben	300 000
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--
Gesamtausgaben	. . . . .	22 600 000
Zuschuss/Überschuss	. . . . .	-22 600 000

Kapitel 18 17
Bauten im Bereich der Hochschulregion Wiesbaden

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Verpflichtungsermächtigung zu Lasten der Haushaltsjahre EUR	Bauraten in den Jahren 2003 ff. Mio EUR

18 17 Bauten im Bereich der Hochschulregion Wiesbaden

Zu Kapitel 18 17
An dem Ausbau der Hochschulregion Wiesbaden beteiligt sich der Bund aufgrund der Empfehlungen des Wissenschaftsrats mit 50 v.H. der Gesamtkosten. Die Mittel des Bundes werden bei Kap. 18 17 vereinnahmt. Die erwarteten Beträge sind in den entsprechenden Haushaltsansätzen enthalten.
Bei den einzelnen Ausgabetiteln sind nachrichtlich die Key-Nummern des geltenden Rahmenplans nach dem Hochschulbauförderungsgesetz (HBFG) angegeben.

E I N N A H M E N

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

119 51	871	Vermischte Einnahmen		--

Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)

331 49	137	Zuweisungen des Bundes für den Neu- und Ausbau der Fachhochschule Wiesbaden		1 094 500

Erläuterungen:
Zuweisungen nach dem Hochschulbauförderungsgesetz

	Gesamteinnahmen	1 094 500

Kapitel 18 17
Bauten im Bereich der Hochschulregion Wiesbaden

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	Z W E C K B E S T I M M U N G / *E R L Ä U T E R U N G E N*	Ansatz 2002 EUR	Verpflichtungs-ermächtigung zu Lasten der Haushaltsjahre EUR	Bauraten in den Jahren 2003 ff. Mio EUR

A U S G A B E N

Sächliche Verwaltungsausgaben
Ausgaben für den Schuldendienst

Sächliche Verwaltungsausgaben

519 02	137	Forschungsanstalt Geisenheim - Wärmetechnische Gesamtsanierung -	250 000	2003 2004 2005 2006	--

Erläuterungen:

HU-Bau vom 30.11.1998	
- auf der Grundlage des Energiekonzeptes vom November 1995 mit Umstellung von Öl auf Gas - .	1 495 000 EUR
Energiekonzept(Kostenschätzung/PU) vom November 1995	
- Sanierung der Heizungsanlage im Fachgebiet Rebenzüchtung -	225 000 EUR
HU-Bau vom 11.11.1991	
- Sanierung Rheinpumpwerk -	61 500 EUR
Summe (Bau)	1 781 500 EUR
Bewilligt bis 2001	1 492 938 EUR
Haushaltsansatz 2002	250 000 EUR
Vorbehalt 2003ff	38 562 EUR

519 05	137	Fachbereiche Rüsselsheim	220 000	2003 2004 2005 2006	--

Erläuterungen:

Geschätzte Kosten	
- Sanierung des Wasserleitungsnetzes IV.BA. - . .	404 000 EUR
Geschätzte Kosten	
- Austausch der Aufzüge in den Gebäuden A1 und A2 -	225 000 EUR
Summe (Bau)	629 000 EUR
Bewilligt bis 2001	400 000 EUR
Haushaltsansatz 2002	220 000 EUR
Vorbehalt 2003ff	9 000 EUR

Kapitel 18 17
Bauten im Bereich der Hochschulregion Wiesbaden

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Verpflichtungs-ermächtigung zu Lasten der Haushaltsjahre EUR		Bauraten in den Jahren 2003 ff. Mio EUR
	Baumaßnahmen				
757 04 137	Fachbereiche Wiesbaden, Standort Unter den Eichen - Neubau für den Fachbereich Gestaltung mit zentralen Einrichtungen -	1 000 000	2003	--	1,8
			2004	--	
			2005	--	
			2006	--	
	Erläuterungen:				
	Key-Nr.: F 6244036				
	HU-Bau vom 03.08.1999	11 406 900 EUR			
	Bewilligt bis 2001	8 555 722 EUR			
	Haushaltsansatz 2002	1 000 000 EUR			
	Vorbehalt 2003ff	1 851 178 EUR			
	Gerät				
	HU-Gerät vom 28.02.1997	1 784 400 EUR			
	Bewilligt bis 2001	1 116 333 EUR			
	Haushaltsansatz 2002	510 000 EUR			
	Vorbehalt 2003ff	158 067 EUR			
758 09 137	Fachbereiche Geisenheim - Ver- und Entsorgungseinrichtungen -	510 000	2003	--	
			2004	--	
			2005	--	
			2006	--	
	Erläuterungen:				
	Key-Nr.: F 6241028				
	HU-Bau vom 16.08.2000	2 975 000 EUR			
	Bewilligt bis 2001	2 118 855 EUR			
	Haushaltsansatz 2002	510 000 EUR			
	Vorbehalt 2003ff	346 145 EUR			
	Gerät				
	Geschätzte Kosten	55 500 EUR			
	Bewilligt bis 2001	-- EUR			
	Haushaltsansatz 2002	55 500 EUR			
	Vorbehalt 2003ff	-- EUR			
n e u					
758 10 137	**Fachbereiche Geisenheim - Zentrales Instituts- und Laborgebäude**	500 000	2003	2 500 000	3,5
			2004	1 500 000	3,5
			2005	--	4,0
			2006	--	3,6
	Erläuterungen:				
	Key-Nr.:F 6241030				
	Geschätzte Gesamtkosten				
	- Neubau -	15 100 000 EUR			
	Bewilligt bis 2001	-- EUR			
	Haushaltsansatz 2002	500 000 EUR			
	Vorbehalt 2003ff	14 600 000 EUR			

Kapitel 18 17
Bauten im Bereich der Hochschulregion Wiesbaden

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Verpflichtungs-ermächtigung zu Lasten der Haushaltsjahre EUR	Bauraten in den Jahren 2003 ff. Mio EUR

Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)

812 41	137	Erstausstattung der Bauten	565 500	2003	--
				2004	--
				2005	--
				2006	--
821 01	137	Erwerb von Grundstücken	--	2003	--
				2004	--
				2005	--
				2006	--

Erläuterungen:

1. Key-Nr.: F 6244031 und F 6244036
Erwerb des derzeit für die Studiengänge Fernsehtechnik und Medientechnik angemieteten Gebäudes und des Erbbaurechts für den Neubau für den Fachbereich Gestaltung mit zentralen Einrichtungen (Titel 757 04) in Wiesbaden, Unter den Eichen.
2. Key-Nr.: F 6243035
Erwerb von freiwerdenden Liegenschaften der Adam Opel AG zum Ausbau der Fachhochschule Wiesbaden am Standort Rüsselsheim

Grunderwerb einschl. Abfindungen, Entschädigungen, Gebühren und sonstigen Kosten.

Geschätzte Kosten für die Erwerbe in Wiesbaden .	9 510 000 EUR
Bewilligt bis 2001	8 673 620 EUR
Haushaltsansatz 2002	-- EUR
Vorbehalt 2003ff	836 380 EUR

Summe Kapitel 18 17 (BU)	2 410 500 EUR
Bewilligt bis 2001	1 892 938 EUR
Haushaltsansatz 2002	470 000 EUR
Vorbehalt 2003ff	47 562 EUR
Summe Kapitel 18 17 (Bau)	29 481 900 EUR
Bewilligt bis 2001	10 674 577 EUR
Haushaltsansatz 2002	2 010 000 EUR
Vorbehalt 2003ff	16 797 323 EUR
Summe Kapitel 18 17 (Gerät)	1 839 900 EUR
Bewilligt bis 2001	1 116 333 EUR
Haushaltsansatz 2002	565 500 EUR
Vorbehalt 2003ff	158 067 EUR
Summe Kapitel 18 17 (Grunderwerb)	9 510 000 EUR
Bewilligt bis 2001	8 673 620 EUR
Haushaltsansatz 2002	-- EUR
Vorbehalt 2003ff	836 380 EUR

Gesamtausgaben	3 045 500	2003	2 500 000
		2004	1 500 000
		2005	--
		2006	--

Kapitel 18 17
Bauten im Bereich der Hochschulregion Wiesbaden

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	Z W E C K B E S T I M M U N G / *E R L Ä U T E R U N G E N*	Ansatz 2002 EUR	Verpflichtungs-ermächtigung zu Lasten der Haushaltsjahre EUR	Bauraten in den Jahren 2003 ff. Mio EUR

Abschluss Kapitel 18 17

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--
1	Eigene Einnahmen	--
2	Übertragungseinnahmen	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	1 094 500
Gesamteinnahmen	. . . . .	1 094 500
4	Personalausgaben	--
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	470 000
	Ausgaben für den Schuldendienst	--
6	Übertragungsausgaben	--
7	Baumaßnahmen	2 010 000
8	Sonstige Investitionsausgaben	565 500
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--
Gesamtausgaben	. . . . .	3 045 500
Zuschuss/Überschuss	. . . . .	-1 951 000

Kapitel 18 19
Bauten im Bereich der Hochschulregion Fulda

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Verpflichtungsermächtigung zu Lasten der Haushaltsjahre EUR	Bauraten in den Jahren 2003 ff. Mio EUR

18 19 Bauten im Bereich der Hochschulregion Fulda

Zu Kapitel 18 19
An dem Ausbau der Hochschulregion Fulda beteiligt sich der Bund aufgrund der Empfehlung des Wissenschaftsrats mit 50 v.H. der Gesamtkosten. Die Mittel des Bundes werden bei Kap. 18 19 vereinnahmt. Die erwarteten Beträge sind in den entsprechenden Haushaltsansätzen enthalten.
Bei den einzelnen Ausgabetiteln sind nachrichtlich die Key-Nummern des geltenden Rahmenplans nach dem Hochschulbauförderungsgesetz (HBFG) angegeben.

E I N N A H M E N

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

119 51	871	Vermischte Einnahmen		--	

Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)

331 49	137	Zuweisungen des Bundes für den Neu- und Ausbau der Fachhochschule Fulda		658 800	

Erläuterungen:
Zuweisungen nach dem Hochschulbauförderungsgesetz

		Gesamteinnahmen		658 800	

Kapitel 18 19
Bauten im Bereich der Hochschulregion Fulda

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Verpflichtungs-ermächtigung zu Lasten der Haushaltsjahre EUR	Bauraten in den Jahren 2003 ff. Mio EUR

A U S G A B E N

Sächliche Verwaltungsausgaben
Ausgaben für den Schuldendienst

Sächliche Verwaltungsausgaben

519 05 137 Sanierung Landesbibliothek . . . . . 650 000 | 2003 | --
2004 | --
2005 | --
2006 | --

Erläuterungen:
Geschätzte Kosten
- Instandsetzung des Gebäudes Heinrich-von-Bibra-Platz 12 - . . . . . 1 350 000 EUR
Bewilligt bis 2001 . . . . . 664 679 EUR
Haushaltsansatz 2002 . . . . . 650 000 EUR
Vorbehalt 2003ff . . . . . 35 321 EUR

n e u
519 06 137 **Fachhochschule Fulda, Gebäude F** . . . . . 160 000 | 2003 | --
2004 | --
2005 | --
2006 | --

Erläuterungen:
Geschätzte Kosten
- Erneuerung von Fußböden im Keller- und Erdgeschoss - . . . . . 58 000 EUR
Geschätzte Kosten
- Erneuerung der Fenster - . . . . . 115 000 EUR

Summe (Bau) . . . . . 173 000 EUR
Bewilligt bis 2001 . . . . . -- EUR
Haushaltsansatz 2002 . . . . . 160 000 EUR
Vorbehalt 2003ff . . . . . 13 000 EUR

n e u
519 07 137 **Fachhochschule Fulda, Mensa** . . . . . 20 000 | 2003 | --
2004 | --
2005 | --
2006 | --

Erläuterungen:
Geschätzte Kosten
- Sanierung der Entwässerung in der Küche - . . . 20 000 EUR
Bewilligt bis 2001 . . . . . -- EUR
Haushaltsansatz 2002 . . . . . 20 000 EUR
Vorbehalt 2003ff . . . . . -- EUR

Kapitel 18 19
Bauten im Bereich der Hochschulregion Fulda

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Verpflichtungs-ermächtigung zu Lasten der Haushaltsjahre	EUR	Bauraten in den Jahren 2003 ff. Mio EUR
	Baumaßnahmen				
n e u					
722 06 137	**Umbau der Gebäude L,M,N,O und P**	1 550 000	2003	1 000 000	2,0
			2004	1 000 000	2,5
			2005	--	13,9
			2006	--	
	Erläuterungen:				
	In den nachfolgend genannten Schätzkosten sind die anfallenden Infrastrukturmaßnahmen jeweils anteilig berücksichtigt.				
	Key-Nr.: F 629 0017				
	Geschätzte Gesamtkosten				
	- Umbau Gebäude L für die Fachbereiche Pflege und Gesundheit, Lebensmitteltechnologie und Gesundheitswesen	3 900 000 EUR			
	Key-Nr.: F 629 0018				
	Geschätzte Gesamtkosten				
	- Umbau Gebäude M für die Fachbereiche Wirtschaft, Elektotechnik und Informationstechnik .	6 400 000 EUR			
	Key-Nr.: F 629 0019				
	Geschätzte Gesamtkosten				
	- Umbau Gebäude N für Zentrale Einrichtungen und für den Fachbereich Haushalt und Ernährung -	3 000 000 EUR			
	Key-Nr. F 629 0020				
	Geschätzte Gesamtkosten				
	- Umbau Gebäude O für den Fachbereich Sozial- und Kulturwissenschaften sowie für den Studiengang Fachjuristen -	3 300 000 EUR			
	Key-Nr.: F 629 0021				
	Geschätzte Gesamtkosten				
	- Umbau des Gebäudes P für den Fachbereich Sozialwesen -	3 400 000 EUR			
	Summe (Bau)	20 000 000 EUR			
	Bewilligt bis 2001	-- EUR			
	Haushaltsansatz 2002	1 550 000 EUR			
	Vorbehalt 2003ff	18 450 000 EUR			
	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)				
812 41 137	Erstausstattung der Bauten	--	2003	--	
			2004	--	
			2005	--	
			2006	--	
821 01 137	Erwerb von Grundstücken	--	2003	--	
			2004	--	
			2005	--	
			2006	--	

Kapitel 18 19
Bauten im Bereich der Hochschulregion Fulda

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Verpflichtungs-ermächtigung zu Lasten der Haushaltsjahre	Bauraten in den Jahren
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	EUR	2003 ff. Mio EUR

Erläuterungen:

Key-Nr.: F 6290011

Grunderwerb einschließlich Abfindungen, Entschädigungen, Gebühren und sonstigen Kosten.

Geschätzt	3 579 000 EUR
Bewilligt bis 2001	2 789 400 EUR
Haushaltsansatz 2002	-- EUR
Vorbehalt 2003ff	789 600 EUR
Summe Kapitel 18 19 (BU)	1 543 000 EUR
Bewilligt bis 2001	664 679 EUR
Haushaltsansatz 2002	830 000 EUR
Vorbehalt 2003ff	48 321 EUR
Summe Kapitel 18 19 (Bau)	20 000 000 EUR
Bewilligt bis 2001	-- EUR
Haushaltsansatz 2002	1 550 000 EUR
Vorbehalt 2003ff	18 450 000 EUR
Summe Kapitel 18 19 (Grunderwerb)	3 579 000 EUR
Bewilligt bis 2001	2 789 400 EUR
Haushaltsansatz 2002	-- EUR
Vorbehalt 2003ff	789 600 EUR

Gesamtausgaben	2 380 000	2003	1 000 000
		2004	1 000 000
		2005	--
		2006	--

Kapitel 18 19
Bauten im Bereich der Hochschulregion Fulda

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	Z W E C K B E S T I M M U N G / *E R L Ä U T E R U N G E N*	Ansatz 2002 EUR	Verpflichtungs-ermächtigung zu Lasten der Haushaltsjahre EUR	Bauraten in den Jahren 2003 ff. Mio EUR

Abschluss Kapitel 18 19

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--
1	Eigene Einnahmen	--
2	Übertragungseinnahmen	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	658 800
Gesamteinnahmen	. . . . .	658 800
4	Personalausgaben	--
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	830 000
	Ausgaben für den Schuldendienst	--
6	Übertragungsausgaben	--
7	Baumaßnahmen	1 550 000
8	Sonstige Investitionsausgaben	--
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--
Gesamtausgaben	. . . . .	2 380 000
Zuschuss/Überschuss	. . . . .	-1 721 200

Kapitel 18 22
Bauten im Bereich der Hochschulregion Frankfurt am Main

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Verpflichtungsermächtigung zu Lasten der Haushaltsjahre EUR	Bauraten in den Jahren 2003 ff. Mio EUR

18 22 Bauten im Bereich der Hochschulregion Frankfurt am Main

Zu Kapitel 18 22
An dem Ausbau der Hochschulregion Frankfurt am Main beteiligt sich der Bund aufgrund der Empfehlungen des Wissenschaftsrats mit 50 v.H. der Gesamtkosten. Die Mittel des Bundes werden bei Kap. 18 22 vereinnahmt. Die erwarteten Beträge sind in den entsprechenden Haushaltsansätzen enthalten.
Bei den einzelnen Ausgabetiteln sind nachrichtlich die Key-Nummern des geltenden Rahmenplans nach dem Hochschulbauförderungsgesetz (HBFG) angegeben.

E I N N A H M E N

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

119 51	871	Vermischte Einnahmen	--

Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)

331 31	131	Zuweisungen des Bundes für den Neu- und Ausbau der Johann-Wolfgang-Goethe-Universität Frankfurt am Main	3 865 000

Erläuterungen: 331 31 bis 331 51
Zuweisungen nach dem Hochschulbauförderungsgesetz.

331 32	132	Zuweisungen des Bundes für den Neu- und Ausbau des Klinikums der Johann-Wolfgang-Goethe-Universität	12 710 000
331 48	136	Zuweisungen des Bundes für den Neu- und Ausbau der Kunsthochschulen	730 000
331 51	137	Zuweisungen des Bundes für den Neu- und Ausbau der Fachhochschule Frankfurt am Main	--

Kapitel 18 22
Bauten im Bereich der Hochschulregion Frankfurt am Main

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Verpflichtungsermächtigung zu Lasten der Haushaltsjahre EUR		Bauraten in den Jahren 2003 ff. Mio EUR
n e u					
333 01 131	**Zuweisungen der Stadt Frankfurt am Main** . . . . In Höhe der Mehreinnahmen können Mehrausgaben geleistet werden.	5 000 000			
	Erläuterungen: Die Zuführung der Stadt Frankfurt am Main erfolgt für den bei der Baumaßnahme "Neubau für den Fachbereich Physik" (Titel 744 02) veranschlagten 1. Teilbauabschnitt "Neubau für die Kernphysik" und beträgt insgesamt 20,5 Mio EUR.				
342 01 132	Zuschuss aus dem Wirtschaftsplan des Klinikums .	1 083 300			
	Erläuterungen: Die Zuführung erfolgt für die veranschlagten Maßnahmen "Zentrum der Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Haus 15" (Titel 742 04), "Zentrum der Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde und Zentrum der Augenheilkunde, Haus 8" (Titel 742 05) und "Zentralbau, Erweiterungsbau für das Zentralgebäude, Sanierung der Forschungsgebäude 74 und 75, Umbauten zur Funktionsverbesserung in den Sockelgeschossen, Haus 23" (Titel 721 11) zwecks Deckung der Kosten der Bauunterhaltung und der Erstausstattung.				
	Zuführung für Sanierung Zentrum der Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde und Zentrum der Augenheilkunde, Haus 8 insgesamt . . . . . 5 151 700 EUR				
	Zuführung für Sanierung der Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Haus 15 insgesamt . . . . . 5 134 900 EUR				
	Zuführung für Zentralbau, Haus 23 . . . . . 7 669 400 EUR				
n e u					
342 02 132	**Sonstige Zuschüsse für Investitionen** . . . . . In Höhe der Einnahmen können Ausgaben getätigt werden.	--			
	Erläuterungen: Private Spenden in Höhe des Landesanteils für die bei Titel 742 08 veranschlagte Baumaßnahme "Zentrum für Kinderheilkunde, Haus 32; Anbau Stammzellentransplantationseinheit".				
	Gesamteinnahmen	23 388 300			

A U S G A B E N

Sächliche Verwaltungsausgaben
Ausgaben für den Schuldendienst

Sächliche Verwaltungsausgaben

n e u						
519 05 131	**Liegenschaft Senckenberganlage 13 - 17 (AfE-Turm)**	150 000	2003	150 000		0,2
			2004	--		
			2005	--		
			2006	--		

Kapitel 18 22
Bauten im Bereich der Hochschulregion Frankfurt am Main

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*		Ansatz 2002 EUR	Verpflichtungs-ermächtigung zu Lasten der Haushaltsjahre EUR		Bauraten in den Jahren 2003 ff. Mio EUR
Erläuterungen:						
Geschätzte Kosten						
-Vorbeugende Brandschutzmaßnahmen -	360 000 EUR					
Bewilligt bis 2001	-- EUR					
Haushaltsansatz 2002	150 000 EUR					
Vorbehalt 2003ff	210 000 EUR					
519 10 136	Hochschule für Musik und Darstellende Kunst		--	2003	300 000	0,4
				2004	--	
				2005	--	
				2006	--	
Erläuterungen:						
HU-Bau vom 11.10.1997						
- Sanierung der Kellerräume im Haus B	384 000 EUR	fertiggestellt.				
HU-Bau vom 30.01.2001						
- Sanierung der Kellerräume im Haus C	348 700 EUR					
Geschätzte Kosten						
- Sanierung Raum B 203 sowie Herrichtung zu einem multifunktionalen Saal im Konzertsaalgebäude (B) -	292 000 EUR					
Summe (Bau)	1 024 700 EUR					
Bewilligt bis 2001	623 071 EUR					
Haushaltsansatz 2002	-- EUR					
Vorbehalt 2003ff	401 629 EUR					
519 12 131	Chemische Institute, Marie-Curie-Straße		--	2003	--	
				2004	--	
				2005	--	
				2006	--	
Erläuterungen:						
HU-Bau vom 31.01.1986						
- Brandschutzmaßnahmen -	775 100 EUR					
Bewilligt bis 2001	449 900 EUR					
Haushaltsansatz 2002	-- EUR					
Vorbehalt 2003ff	325 200 EUR					
519 13 131	Juristische Bibliothek, Senkenberganlage 31-33 . .		1 000 000	2003	1 000 000	1,0
				2004	--	0,1
				2005	--	
				2006	--	
Erläuterungen:						
HU-Bau vom 15.12.1994						
- Sanierung des Sheddachs	1 278 200 EUR					
Geschätzte Kosten						
- Einbau einer Galerie	1 022 600 EUR					
Summe (Bau)	2 300 800 EUR					
Bewilligt bis 2001	130 891 EUR					
Haushaltsansatz 2002	1 000 000 EUR					
Vorbehalt 2003ff	1 169 909 EUR					

Kapitel 18 22
Bauten im Bereich der Hochschulregion Frankfurt am Main

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Verpflichtungsermächtigung zu Lasten der Haushaltsjahre EUR		Bauraten in den Jahren 2003 ff. Mio EUR
n e u					
519 14 137	**Institutsgebäude der Fachbereiche Bauingenieurwesen, Maschinenbau (Gebäude 1), Elektrotechnik (Gebäude 6) und Feinwerktechnik (Gebäude 7)**	700 000	2003	--	0,1
			2004	--	
			2005	--	
			2006	--	

Erläuterungen:

Geschätzte Kosten
- Sanierung der Toiletten in den Gebäuden 1, 6 und 7 - . . . . . 256 000 EUR

Geschätzte Kosten
- Sanierung der Aula im Gebäude 1 - . . . . . 620 000 EUR

Summe (Bau) . . . . . 876 000 EUR
Bewilligt bis 2001 . . . . . -- EUR
Haushaltsansatz 2002 . . . . . 700 000 EUR
Vorbehalt 2003ff . . . . . 176 000 EUR

n e u					
519 15 136	**Hochschule für Gestaltung, Offenbach - Seminargebäude Schlossstraße 31 -**	150 000	2003	--	
			2004	--	
			2005	--	
			2006	--	

Erläuterungen:

Geschätzte Kosten
- Beseitigung von Wasserschäden sowie Sanierung des Abwassernetzes - . . . . . 50 000 EUR

Geschätzte Kosten
- Sanierung der Toilettenanlage im Westflügel einschl. Erneuerung der Wasser-, Heizungs-, Abwasser- und Elektroinstallationen - . . . . . 180 000 EUR

Summe (Bau) . . . . . 230 000 EUR
Bewilligt bis 2001 . . . . . -- EUR
Haushaltsansatz 2002 . . . . . 150 000 EUR
Vorbehalt 2003ff . . . . . 80 000 EUR

Ausgaben für den Schuldendienst

561 01 131	Zinsausgaben an den Bund	300 000	2003	--	0,2
			2004	--	0,2
			2005	--	0,1
			2006	--	0,1

Erläuterungen:

Stundungszinsen für die bei Titel 821 01 veranschlagten Kaufpreisraten.

Geschätzter Zinsbetrag . . . . . 2 180 200 EUR
Bewilligt bis 2001 . . . . . 1 149 400 EUR
Haushaltsansatz 2002 . . . . . 300 000 EUR
Vorbehalt 2003ff . . . . . 730 800 EUR

Kapitel 18 22
Bauten im Bereich der Hochschulregion Frankfurt am Main

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Verpflichtungs-ermächtigung zu Lasten der Haushaltsjahre	EUR	Bauraten in den Jahren 2003 ff. Mio EUR
	Baumaßnahmen				
n e u					
712 02 131	**Multimediale Hörsaalausstattung in verschiedenen Gebäuden**	1 000 000	2003	1 500 000	1,5
			2004	1 200 000	1,2
			2005	--	0,5
			2006	--	
	Erläuterungen:				
	Key-Nr.: F 1161132				
	Geschätzte Gesamtkosten . . . . . 4 280 000 EUR				
	Bewilligt bis 2001 . . . . . -- EUR				
	Haushaltsansatz 2002 . . . . . 1 000 000 EUR				
	Vorbehalt 2003ff . . . . . 3 280 000 EUR				
	1. THU-Bau vom 08.05.2000				
	- Magnus Hörsaal - . . . . . 611 000 EUR				
	2. THU-Bau vom 04.04.2000				
	- Chemische Institute Marie-Curie-Straße - . . . . . 311 900 EUR	(bisher bei 519 12 veranschlagt.)			
712 05 131	Umbau des Poelzig-Gebäudes	4 600 000	2003	--	4,0
			2004	--	3,5
			2005	--	
			2006	--	
	Erläuterungen:				
	Key-Nr.: F 1161127				
	Herrichtung des ehemaligen IG-Farben-Hauses (Poelzig-Bau)				
	für Zwecke der Johann-Wolfgang-Goethe-Universität Frankfurt.				
	HU-Bau vom 23.12.1997 . . . . . 70 011 200 EUR				
	NHU-Bau vom 12.12.2000 . . . . . 987 800 EUR				
	2.NHU-Bau geschätzt . . . . . 7 500 000 EUR				
	Summe (Bau) . . . . . 78 499 000 EUR				
	Bewilligt bis 2001 . . . . . 66 399 000 EUR				
	Haushaltsansatz 2002 . . . . . 4 600 000 EUR				
	Vorbehalt 2003ff . . . . . 7 500 000 EUR				
	Gerät				
	1. THU-Gerät vom 18.06.1997				
	- Casinogebäude . . . . . 173 300 EUR				
	NHU-Gerät vom 27.07.2000 zur 1. THU-Gerät . . . -44 800 EUR				
	2. THU-Gerät vom 12.01.2000 . . . . . 4 984 300 EUR				
	Summe (Gerät) . . . . . 5 112 800 EUR				
	Bewilligt bis 2001 . . . . . 3 297 418 EUR				
	Haushaltsansatz 2002 . . . . . 1 800 000 EUR				
	Vorbehalt 2003ff . . . . . 15 382 EUR				
721 05 132	Umbauten im Zentralbau, Haus 23	2 300 000	2003	--	0,2
			2004	--	
			2005	--	
			2006	--	

Kapitel 18 22
Bauten im Bereich der Hochschulregion Frankfurt am Main

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	Z W E C K B E S T I M M U N G / *E R L Ä U T E R U N G E N*	Ansatz 2002 EUR	Verpflichtungs-ermächtigung zu Lasten der Haushaltsjahre EUR	Bauraten in den Jahren 2003 ff. Mio EUR

Erläuterungen:
Key-Nr.: F 1169092
Erneuerung von betriebstechnischen Anlagen, Brandschutz- und Entsorgungsmaßnahmen in den Patienten- und Funktionsgeschossen und dem Tiefgeschoß sowie Standardverbesserungen in den Pflegegeschossen.

Sofortmaßnahmen im Zentrum Innere Medizin aus der HU-Bau vom 14.06.1988 mit	209 100 EUR	abgerechnet.
1. THU-Bau vom 30.11.1990	56 558 100 EUR	
2. THU-Bau vom 01.12.1992		
- Asbestentsorgung im Tiefgeschoß, 2. BA	17 895 200 EUR	
3. THU-Bau vom 16.04.1993		
- Sicherungsmaßnahmen gegen Aspergillusinfektionen	4 090 300 EUR	
1. NHU-Bau vom 16.04.1993 zur 1. THU-Bau		
- Mehrkosten	2 594 800 EUR	
4. THU-Bau vom 22.03.1996		
- Aufzüge	6 643 200 EUR	
5. THU-Bau vom 22.04.1996		
- Erweiterung und Erneuerung der Stromversorgung (Netzersatzanlage II und Austausch und Erweiterung der Schaltanlage) . . .	6 692 300 EUR	
Davon 1.177.132 EUR Bauunterhaltung, ohne Bundesbeteiligung.		
2. NHU-Bau vom 15.03.1996 zur 1. THU-Bau		
- Mehrkosten im Bereich des Abfallentsorgungszentrums	1 914 300 EUR	
3. NHU-Bau vom 11.10.1996 zur 1. THU-Bau		
- Mehrkosten im Bereich des Bettenhauses	4 011 100 EUR	
NHU-Bau vom 11.10.1996 zur 2. THU-Bau		
- Minderkosten	-7 231 200 EUR	
NHU-Bau vom 11.10.1996 zur 3. THU-Bau		
- Minderkosten	-422 800 EUR	
6. THU-Bauvom 24.02.1998		
- Sanierung der Hörsäle und der Kapelle in den Sockelgeschossen	6 995 000 EUR	
NHU-Bau vom 10.12.1998 zur 5. THU-Bau		
- Anbau an Haus 2, Stromversorgung	2 096 300 EUR	
Summe (Bau)	102 045 700 EUR	
Bewilligt bis 2001	99 488 614 EUR	
Haushaltsansatz 2002	2 300 000 EUR	
Vorbehalt 2003ff	257 086 EUR	
Gerät		
HU-Gerät vom 11.05.1992	6 873 500 EUR	
HU-Gerät vom 25.02.1998		
- Hörsäle, Kapelle	57 400 EUR	
Summe (Gerät)	6 930 900 EUR	
Bewilligt bis 2001	6 930 900 EUR	
Haushaltsansatz 2002	-- EUR	
Vorbehalt 2003ff	-- EUR	

721 09	131	Sanierung Altbau Deutsche Bibliothek	--	2003	--
				2004	--
				2005	--
				2006	--

Kapitel 18 22
Bauten im Bereich der Hochschulregion Frankfurt am Main

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Verpflichtungsermächtigung zu Lasten der Haushaltsjahre EUR		Bauraten in den Jahren 2003 ff. Mio EUR
	Erläuterungen:				
	Key-Nr.: F 1161123				
	Herrichtung und Brandschutzmaßnahmen.				
	Geschätzte Gesamtkosten				
	einschließlich Erstausstattung	5 112 900 EUR			
	Bewilligt bis 2001	179 456 EUR			
	Haushaltsansatz 2002	-- EUR			
	Vorbehalt 2003ff	4 933 444 EUR			
	1. THU-Bau vom 24.09.1998				
	- Interimslösung	179 500 EUR			
721 11 132	Universitätsklinikum Frankfurt am Main, Zentralbau (Haus 23) - Erweiterungsbau für das Zentralgebäude - Sanierung der Forschungsgebäude 74 u. 75 - Umbauten zur Funktionsverbesserung in den Sockelgeschossen	20 000 000	2003	30 000 000	34,9
			2004	38 000 000	43,0
			2005	28 800 000	37,8
			2006	8 700 000	19,2
	Erläuterungen:				
	Key-Nrn.: F 1169116, F 1169117				
	Von den Gesamtkosten wird ein Betrag in Höhe von 7.669.400 EUR für Bauunterhaltungsaufwand aus dem Wirtschaftsplan des Klinikums finanziert. Siehe Titel 342 01.				
	Für den Anteil der Bauunterhaltungsaufwendungen erfolgt keine Beteiligung des Bundes.				
	Die Gesamtkosten werden geschätzt auf	219 855 500 EUR			
	Bewilligt bis 2001	10 225 838 EUR			
	Haushaltsansatz 2002	20 000 000 EUR			
	Vorbehalt 2003ff	189 629 662 EUR			
	1. THU-Bau vom 05.05.2000				
	- Neubau Hörsaalgebäude -	4 936 000 EUR			
	2. THU-Bau vom 05.05.2000				
	- Abriss Haus 25 -	2 980 300 EUR			
	3. THU-Bau vom 05.05.2000				
	- Vorgezogene Maßnahmen -	5 049 500 EUR			
	4. THU-Bau vom 15.01.2001				
	- Neubau Haus 25 -	16 008 500 EUR			
	6. THU-Bau vom 15.12.2000				
	- Erweiterungsbau, I. BA (Süd und Ost) -	171 065 600 EUR			
	Gerät				
	THU-Gerät, geschätzt lt. 6. THU-Bau				
	- Erweiterungsbau, I. BA -	11 529 000 EUR			
	THU-Gerät, geschätzt lt. 4. THU-Bau				
	- Neubau Haus 25 -	67 500 EUR			
	1.THU-Gerät vom 05.05.2000				
	- Neubau Hörsaalgebäude -	367 700 EUR			
	Summe (Gerät)	11 964 200 EUR			
	Bewilligt bis 2001	-- EUR			
	Haushaltsansatz 2002	-- EUR			
	Vorbehalt 2003ff	11 964 200 EUR			

Kapitel 18 22
Bauten im Bereich der Hochschulregion Frankfurt am Main

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Verpflichtungs-ermächtigung zu Lasten der Haushaltsjahre	EUR	Bauraten in den Jahren 2003 ff. Mio EUR
722 01 132	Universitätsklinikum Frankfurt am Main - Einrichtung einer Isolierstation im Haus 68 -	--	2003	--	
			2004	--	
			2005	--	
			2006	--	
	Erläuterungen:				
	Es wird von einer Kostenbeteiligung anderer Länder ausgegangen. Siehe Kap. 18 39 - 332 01.				
	HU-Bau vom 10.05.2001 . . . . . 1 250 000 EUR				
	Bewilligt bis 2001 . . . . . 1 250 000 EUR				
	Haushaltsansatz 2002 . . . . . -- EUR				
	Vorbehalt 2003ff . . . . . -- EUR				
	Gerät				
	HU-Gerät vom 04.04.2001 . . . . . 181 500 EUR				
	Bewilligt bis 2001 . . . . . 181 500 EUR				
	Haushaltsansatz 2002 . . . . . -- EUR				
	Vorbehalt 2003ff . . . . . -- EUR				
741 06 132	Außenanlagen im Klinikgelände - Sanierung des Entwässerungssystems -	1 800 000	2003	2 500 000	2,5
			2004	--	2,5
			2005	--	2,5
			2006	--	2,5
	Erläuterungen:				
	Key-Nr.: F 1169088				
	Sanierung und Neubau				
	Die Kosten werden geschätzt auf . . . . . 23 008 100 EUR				
	Bewilligt bis 2001 . . . . . 8 065 210 EUR				
	Haushaltsansatz 2002 . . . . . 1 800 000 EUR				
	Vorbehalt 2003ff . . . . . 13 142 890 EUR				
	1. THU-Bau vom 19.08.1987 . . . . . 2 491 500 EUR				
	NHU-Bau vom 02.06.1989 . . . . . 601 300 EUR				
	2. THU-Bau vom 29.10.1999 . . . . . 10 524 400 EUR				
742 04 132	Zentrum der Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Haus 15	900 000	2003	--	1,3
			2004	--	
			2005	--	
			2006	--	

Kapitel 18 22
Bauten im Bereich der Hochschulregion Frankfurt am Main

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Verpflichtungsermächtigung zu Lasten der Haushaltsjahre EUR	Bauraten in den Jahren 2003 ff. Mio EUR

Erläuterungen:
Key-Nr.: F 1169086
Sanierung des Bettenhauses
Von den Gesamtkosten wird ein Betrag in Höhe von 5.134.900 EUR für Bauunterhaltungsaufwand aus dem Wirtschaftsplan des Klinikums finanziert. Siehe Titel 342 01.
Für den Anteil der Bauunterhaltungsaufwendungen erfolgt keine Beteiligung des Bundes.

HU-Bau vom 19.08.1996	13 471 000 EUR
NHU-Bau vom 28.04.1999	1 891 800 EUR
NHU-Bau, geschätzt	2 121 900 EUR
NHU-Bau, geschätzt - Minderkosten -	-818 100 EUR
Summe (Bau)	16 666 600 EUR
Bewilligt bis 2001	14 462 800 EUR
Haushaltsansatz 2002	900 000 EUR
Vorbehalt 2003ff	1 303 800 EUR

742 05 132 Zentrum der Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde und Zentrum der Augenheilkunde, Haus 8 . . . . . 3 000 000 | 2003 -- | 2004 -- | 2005 -- | 2006 -- | 0,2

Erläuterungen:
Key.Nr.: F 1169104
Neu- und Umbau
Von den Gesamtkosten wird ein Betrag in Höhe von 5.151.700 EUR für Bauunterhaltungsaufwand aus dem Wirtschaftsplan des Klinikums finanziert. Siehe Titel 342 01.
Für den Anteil der Bauunterhaltungsaufwendungen erfolgt keine Beteiligung des Bundes.

1. THU-Bau veranschlagt mit insgesamt	8 501 300 EUR	abgerechnet.
noch zu finanzieren:		
2. THU-Bau vom 15.12.1995	11 287 300 EUR	
Summe (Bau)	19 788 600 EUR	
Bewilligt bis 2001	16 519 795 EUR	
Haushaltsansatz 2002	3 000 000 EUR	
Vorbehalt 2003ff	268 805 EUR	
Gerät		
HU-Gerät vom 23.11.1990		
- Container	1 942 900 EUR	
Bewilligt bis 2001	1 942 900 EUR	
Haushaltsansatz 2002	-- EUR	
Vorbehalt 2003ff	-- EUR	

742 07 132 Zentrum für Kinderheilkunde, Haus 32 - Um- und Neubaumaßnahmen, II. Bauabschnitt - . 600 000 | 2003 -- | 2004 -- | 2005 -- | 2006 --

Kapitel 18 22
Bauten im Bereich der Hochschulregion Frankfurt am Main

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	Z W E C K B E S T I M M U N G / *E R L Ä U T E R U N G E N*	Ansatz 2002 EUR	Verpflichtungs-ermächtigung zu Lasten der Haushaltsjahre EUR	Bauraten in den Jahren 2003 ff. Mio EUR

Erläuterungen:
Key-Nr.: F 1169115
Der II. Bauabschnitt ermöglicht die Unterbringung der derzeit in verschiedenen Gebäuden untergebrachten Bereiche der Kinderheilkunde zentral in einem Gebäude und schließt den Ausbau des Zentrums der Kinderheilkunde ab.
Von den Gesamtkosten wurde ein Betrag in Höhe von 435.600 EUR für Bauunterhaltungsaufwand aus dem Wirtschaftsplan des Klinikums finanziert.
Für den Anteil der Bauunterhaltungsaufwendungen erfolgt keine Beteiligung des Bundes.

HU-Bau vom 28.07.1997	18 558 900 EUR
NHU-Bau vom 15.02.2000	
- Bauunterhaltungsanteil	434 600 EUR
Summe (Bau)	18 993 500 EUR
Bewilligt bis 2001	18 308 745 EUR
Haushaltsansatz 2002	600 000 EUR
Vorbehalt 2003ff	84 755 EUR

Gerät	
HU-Gerät vom 28.07.1997	870 200 EUR
Bewilligt bis 2001	-- EUR
Haushaltsansatz 2002	800 000 EUR
Vorbehalt 2003ff	70 200 EUR

n e u

742 08 132 **Zentrum für Kinderheilkunde, Haus 32 -Anbau Stammzellentransplantationseinheit mit Ambulanz/Tagesklinik und Forschungsbereich** . -- 2003 --
2004 --
2005 --
2006 --

Erläuterungen:
Key-Nr.: F 1169133
Der Landesanteil wird durch Spenden sowie durch einen Zuschuss aus dem Wirtschaftsplan des Klinikums aufgebracht. Die Spendenmittel werden bei Kap. 1822-342 02, der Zuschuss des Klinikums bei Kap. 1822-342 01 vereinnahmt.

Die Gesamtkosten werden geschätzt auf	8 950 000 EUR
Bewilligt bis 2001	-- EUR
Haushaltsansatz 2002	-- EUR
Vorbehalt 2003ff	8 950 000 EUR

n e u

744 02 131 **Neubau für den Fachbereich Physik** 5 000 000 2003 15 000 000 15,0
5 000 000
2004 15 000 000 15,0
3 000 000
2005 15 000 000 15,0
2 000 000
2006 10 000 000 10,0

Kapitel 18 22
Bauten im Bereich der Hochschulregion Frankfurt am Main

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Verpflichtungsermächtigung zu Lasten der Haushaltsjahre EUR	Bauraten in den Jahren 2003 ff. Mio EUR

Erläuterungen:
Key-Nr.: F 1161130
Der Fachbereich Physik ist sehr beengt, unzureichend sowie auf verschiedene Standorte verteilt untergebracht. Zur Verbesserung der Unterbringungssituation ist eine Neubaumaßnahme auf dem naturwissenschaftlichen Campus in Niederursel geplant. Als erster Teilbauabschnitt soll ein Neubau für die Kernphysik errichtet werden, dessen Gesamtbaukosten von 20,5 Mio EUR von der Stadt Frankfurt am Main finanziert werden (vgl. Titel 333 01).
Bau
Die Kosten werden geschätzt auf . . . . . 60 000 000 EUR
Bewilligt bis 2001 . . . . . -- EUR
Haushaltsansatz 2002 . . . . . 5 000 000 EUR
Vorbehalt 2003ff . . . . . 55 000 000 EUR
1. THU-Bau, geschätzt
- Neubau für die Kernphysik - . . . . . 20 500 000 EUR

Gerät
Die Kosten werden geschätzt auf . . . . . 10 000 000 EUR
Bewilligt bis 2001 . . . . . -- EUR
Haushaltsansatz 2002 . . . . . -- EUR
Vorbehalt 2003ff . . . . . 10 000 000 EUR

744 03 131 Ausbau des NMR-Zentrums . . . . . 300 000 2003 --
2004 --
2005 --
2006 --

Erläuterungen:
Key-Nr. F 1161131
Einrichtung eines Nuclear-Magnetic-Resonance-Meßplatzes.
HU-Bau vom 31.07.2000 . . . . . 3 425 700 EUR
Bewilligt bis 2001 . . . . . 3 048 816 EUR
Haushaltsansatz 2002 . . . . . 300 000 EUR
Vorbehalt 2003ff . . . . . 76 884 EUR

Gerät
HU-Gerät, geschätzt laut HU-Bau . . . . . 153 400 EUR
Bewilligt bis 2001 . . . . . -- EUR
Haushaltsansatz 2002 . . . . . 100 000 EUR
Vorbehalt 2003ff . . . . . 53 400 EUR

744 04 132 Um- und Ausbau des Zentrums der Psychiatrie, III. Bauabschnitt
- Kinder- und Jugendpsychiatrie, Haus 92 - . . . . . 500 000 2003 --
2004 --
2005 --
2006 --

Erläuterungen:
Key-Nr.: F 1169074
Durch den Neubau wird die Unterbringung der Kinder- und Jugendpsychiatrie in einem Gebäude möglich und die dringend notwendige Trennung der Altersgruppen realisierbar.
HU-Bau vom 10.03.1995 . . . . . 7 669 400 EUR
Bewilligt bis 2001 . . . . . 7 169 400 EUR
Haushaltsansatz 2002 . . . . . 500 000 EUR
Vorbehalt 2003ff . . . . . -- EUR

Kapitel 18 22
Bauten im Bereich der Hochschulregion Frankfurt am Main

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Verpflichtungsermächtigung zu Lasten der Haushaltsjahre	EUR	Bauraten in den Jahren 2003 ff. Mio EUR
753 01 136	Hochschule für Gestaltung in Offenbach - Umbau Isenburger Schloss -	1 000 000	2003 2004 2005 2006	-- -- -- --	

Erläuterungen:
Key-Nr.: F 2920004
Die Hochschule hat mit Wirkung vom 01.01.1992 die Liegenschaft Isenburger Schloss übernommen. Aufgrund des schlechten baulichen Zustandes sind grundlegende Umbaumaßnahmen erforderlich. Diese umfassen die Erneuerung der Elektroinstallationen, die Modernisierung der Heizungsanlage, Brandschutzmaßnahmen und den Umbau des Gebäudekerns.

HU-Bau vom 26.04.1996	3 061 100 EUR
NHU-Bau vom 30.09.1999	612 000 EUR
Summe (Bau)	3 673 100 EUR
Bewilligt bis 2001	2 673 100 EUR
Haushaltsansatz 2002	1 000 000 EUR
Vorbehalt 2003ff	-- EUR

753 02 136	Hochschule für Gestaltung in Offenbach - Erweiterungsbau, Westflügel am Isenburger Schloss -	700 000	2003 2004 2005 2006	1 000 000 -- -- --	1,0

Erläuterungen:
Key-Nr.: F 2920006

HU-Bau vom 10.11.1997	2 761 000 EUR
NHU-Bau, geschätzt	281 000 EUR
Summe (Bau)	3 042 000 EUR
Bewilligt bis 2001	1 339 668 EUR
Haushaltsansatz 2002	700 000 EUR
Vorbehalt 2003ff	1 002 332 EUR

n e u

755 02 137	**Fachhochschule Frankfurt am Main Standort Nibelungenplatz/Kleiststrasse - Campusbebauung 1**	--	2003 2004 2005 2006	-- -- -- --	

Erläuterungen:
Key-Nr. F 6220035

Die Gesamtkosten werden geschätzt auf	45 000 000 EUR
Bewilligt bis 2001	-- EUR
Haushaltsansatz 2002	-- EUR
Vorbehalt 2003ff	45 000 000 EUR

Kapitel 18 22
Bauten im Bereich der Hochschulregion Frankfurt am Main

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Verpflichtungs-ermächtigung zu Lasten der Haushaltsjahre EUR		Bauraten in den Jahren 2003 ff. Mio EUR
	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)				
812 41 131	Erstausstattung der Universitätsbauten	1 900 000	2003	5 000 000	5,0
			2004	3 000 000	3,0
			2005	2 000 000	2,0
			2006	--	
812 42 132	Erstausstattung der Klinikbauten	800 000	2003	--	
			2004	--	
			2005	--	
			2006	--	
812 43 136	Erstausstattung der Kunsthochschulbauten	--	2003	--	
			2004	--	
			2005	--	
			2006	--	
812 44 137	Erstausstattung der Fachhochschulbauten	--	2003	--	
			2004	--	
			2005	--	
			2006	--	
821 01 131	Universität Erwerb von Grundstücken	1 100 000	2003	--	1,1
			2004	--	1,1
			2005	--	1,1
			2006	--	1,1

Erläuterungen:

Key-Nr.: F 1161123

Vorfinanzierung des Erwerbs der Alten Deutschen Bibliothek in Frankfurt am Main.

Die Kosten werden geschätzt auf . . . . . 12 721 400 EUR
Bewilligt bis 2001 . . . . . 6 176 900 EUR
Haushaltsansatz 2002 . . . . . 1 100 000 EUR
Vorbehalt 2003ff . . . . . 5 444 500 EUR

821 02 132	Klinikum Erwerb von Grundstücken	--	2003	--	
			2004	--	
			2005	--	
			2006	--	

Erläuterungen:

Erwerb eines Laborgebäudes (Blauer Turm) in Frankfurt am Main.

Die Finanzierung erfolgt aus der Veräußerung eines Grundstücks in Frankfurt am Main. Der Veräußerungserlös wird bei Kap. 18 39 - 131 01 vereinnahmt.

Die Kosten werden geschätzt auf . . . . . 8 700 000 EUR
Bewilligt bis 2001 . . . . . -- EUR
Haushaltsansatz 2002 . . . . . -- EUR
Vorbehalt 2003ff . . . . . 8 700 000 EUR

Kapitel 18 22
Bauten im Bereich der Hochschulregion Frankfurt am Main

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Verpflichtungsermächtigung zu Lasten der Haushaltsjahre EUR	Bauraten in den Jahren 2003 ff. Mio EUR
821 03 136	Kunsthochschulen Erwerb von Grundstücken	--	2003 -- 2004 -- 2005 -- 2006 --	
821 04 137	Fachhochschule Erwerb von Grundstücken	--	2003 -- 2004 -- 2005 -- 2006 --	

Erläuterungen: 821 02 bis 821 04

Grunderwerb einschließlich Abfindungen, Entschädigungen, Gebühren sowie sonstige Kosten.

Die Finanzierung erfolgt durch Umsetzung innerhalb des Epl. 18 . . . . . -- EUR
Bewilligt bis 2001 . . . . . -- EUR
Haushaltsansatz 2002 . . . . . -- EUR
Vorbehalt 2003ff . . . . . -- EUR

Summe Kapitel 18 22 (Stundungszinsen) . . . . . 2 180 200 EUR
Bewilligt bis 2001 . . . . . 1 149 400 EUR
Haushaltsansatz 2002 . . . . . 300 000 EUR
Vorbehalt 2003ff . . . . . 730 800 EUR

Summe Kapitel 18 22 (BU) . . . . . 5 566 600 EUR
Bewilligt bis 2001 . . . . . 1 203 862 EUR
Haushaltsansatz 2002 . . . . . 2 000 000 EUR
Vorbehalt 2003ff . . . . . 2 362 738 EUR

Summe Kapitel 18 22 (Bau) . . . . . 629 960 100 EUR
Bewilligt bis 2001 . . . . . 249 130 442 EUR
Haushaltsansatz 2002 . . . . . 41 700 000 EUR
Vorbehalt 2003ff . . . . . 339 129 658 EUR

Summe Kapitel 18 22 (Gerät) . . . . . 37 155 900 EUR
Bewilligt bis 2001 . . . . . 12 352 718 EUR
Haushaltsansatz 2002 . . . . . 2 700 000 EUR
Vorbehalt 2003ff . . . . . 22 103 182 EUR

Summe Kapitel 18 22 (Grunderwerb) . . . . . 12 721 400 EUR
Bewilligt bis 2001 . . . . . 6 176 900 EUR
Haushaltsansatz 2002 . . . . . 1 100 000 EUR
Vorbehalt 2003ff . . . . . 5 444 500 EUR

Weggefallene Titel

721 06	131	Physikalisches Institut, Robert-Mayer-Straße 2-4 - Beseitigung eines Brandschadens im Keller - . . .	--
721 07	131	Kulturarchiv Arolsen	--

Kapitel 18 22
Bauten im Bereich der Hochschulregion Frankfurt am Main

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	Z W E C K B E S T I M M U N G / *E R L Ä U T E R U N G E N*	Ansatz 2002 EUR	Verpflichtungs-ermächtigung zu Lasten der Haushaltsjahre EUR		Bauraten in den Jahren 2003 ff. Mio EUR
	Gesamtausgaben	47 800 000	2003	56 450 000	
			2004	57 200 000	
			2005	45 800 000	
			2006	18 700 000	

Abschluss Kapitel 18 22

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--
1	Eigene Einnahmen	--
2	Übertragungseinnahmen	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	23 388 300
Gesamteinnahmen		23 388 300
4	Personalausgaben	--
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	2 000 000
	Ausgaben für den Schuldendienst	300 000
6	Übertragungsausgaben	--
7	Baumaßnahmen	41 700 000
8	Sonstige Investitionsausgaben	3 800 000
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--
Gesamtausgaben		47 800 000
Zuschuss/Überschuss		-24 411 700

Kapitel 18 23
Bauten im Bereich der Hochschulregion Darmstadt

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	Z W E C K B E S T I M M U N G / *E R L Ä U T E R U N G E N*	Ansatz 2002 EUR	Verpflichtungs-ermächtigung zu Lasten der Haushaltsjahre EUR	Bauraten in den Jahren 2003 ff. Mio EUR

18 23 Bauten im Bereich der Hochschulregion Darmstadt

Zu Kapitel 18 23
An dem Ausbau der Hochschulregion Darmstadt beteiligt sich der Bund aufgrund der Empfehlungen des Wissenschaftsrats mit 50 v. H. der Gesamtkosten. Die Mittel des Bundes werden bei Kap. 18 23 vereinnahmt. Die erwarteten Beträge sind in den entsprechenden Haushaltsansätzen enthalten.
Bei den einzelnen Ausgabetiteln sind nachrichtlich die Key-Nummern des geltenden Rahmenplans nach dem Hochschulbauförderungsgesetz (HBFG) angegeben.

E I N N A H M E N

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

119 51	871	Vermischte Einnahmen	--	

Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)

331 33	131	Zuweisungen des Bundes für den Neu- und Ausbau der Technischen Hochschule Darmstadt	3 020 000	

Erläuterungen: 331 33 bis 331 51
Zuweisungen nach dem Hochschulbauförderungsgesetz.

331 51	137	Zuweisungen des Bundes für den Neu- und Ausbau der Fachhochschule Darmstadt	470 000	
		Gesamteinnahmen	3 490 000	

Kapitel 18 23
Bauten im Bereich der Hochschulregion Darmstadt

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Verpflichtungs-ermächtigung zu Lasten der Haushaltsjahre EUR		Bauraten in den Jahren 2003 ff. Mio EUR
	AUSGABEN				
	Sächliche Verwaltungsausgaben **Ausgaben für den Schuldendienst**				
	Sächliche Verwaltungsausgaben				
519 04 131	Institute Lichtwiese - Sanierung der Abwassersysteme -	1 000 000	2003 2004 2005 2006	-- -- --	1,0 0,2
	Erläuterungen:				
	HU-Bau vom 10.02.2000 . . . . . 4 631 300 EUR Bewilligt bis 2001 . . . . . 2 397 308 EUR Haushaltsansatz 2002 . . . . . 1 000 000 EUR Vorbehalt 2003ff . . . . . 1 233 992 EUR				
519 05 131	Universitätszentrum, Bauwerk 210	1 000 000	2003 2004 2005 2006	2 000 000 1 000 000 -- --	2,0 1,6
	Erläuterungen:				
	Kostenschätzung vom 18.05.1996 - Flachdachsanierung . . . . . 766 900 EUR Geschätzte Kosten - Sanierung der techn. Infrastruktur . . . . . 2 045 200 EUR Geschätzte Kosten - Arbeitssicherheits- und Brandschutzmaßnahmen - 1 000 000 EUR Geschätzte Kosten - Sanierung der Fassade - . . . . . 1 300 000 EUR Summe (Bau) . . . . . 5 112 100 EUR Bewilligt bis 2001 . . . . . 511 000 EUR Haushaltsansatz 2002 . . . . . 1 000 000 EUR Vorbehalt 2003ff . . . . . 3 601 100 EUR				
n e u					
519 06 131	**Sanierung des Schlosses**	1 000 000	2003 2004 2005 2006	500 000 -- -- --	0,5
	Erläuterungen:				
	Kostenschätzung vom 11.04.2001 - Sanierung der Fassade, der Fenster und des Daches, 1. Bauabschnitt - . . . . . 1 500 000 EUR Bewilligt bis 2001 . . . . . -- EUR Haushaltsansatz 2002 . . . . . 1 000 000 EUR Vorbehalt 2003ff . . . . . 500 000 EUR				

Kapitel 18 23
Bauten im Bereich der Hochschulregion Darmstadt

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Verpflichtungs-ermächtigung zu Lasten der Haushaltsjahre	EUR	Bauraten in den Jahren 2003 ff. Mio EUR
	Baumaßnahmen				
723 01 131	Technische Hochschule, Umbau und Erweiterung der allgemeinen Versorgungs- und Verkehrsanlagen, Stadtmitte - Heizung und Verkehrsanlagen -	1 000 000	2003	1 000 000	1,0
			2004	--	0,9
			2005	--	
			2006	--	
	Erläuterungen: Key-Nr.: F 1530046 Erneuerung der elektrischen Umspannstationen, Umrüstung der Regelstationen auf den Betrieb mit Heißwasser und Wärmeaustausch mittels Nacherhitzer. Geschätzte Gesamtkosten . . . . . 4 499 400 EUR Bewilligt bis 2001 . . . . . 1 540 067 EUR Haushaltsansatz 2002 . . . . . 1 000 000 EUR Vorbehalt 2003ff . . . . . 1 959 333 EUR 1. THU-Bau vom 25.07.1986 - Erneuerung der elektrischen Umspannstationen . 1 598 800 EUR				
726 09 137	Fachhochschule Darmstadt - Umbau Kesselhaus mit Kapazitätserweiterung - . .	1 100 000	2003	--	
			2004	--	
			2005	--	
			2006	--	
	Erläuterungen: Die Kosten werden geschätzt auf . . . . . 1 176 000 EUR Bewilligt bis 2001 . . . . . -- EUR Haushaltsansatz 2002 . . . . . 1 100 000 EUR Vorbehalt 2003ff . . . . . 76 000 EUR				
726 13 137	Mensagebäude, Schöfferstraße 3 - Erweiterung und Umbau -	--	2003	--	
			2004	--	
			2005	--	
			2006	--	
	Erläuterungen: Key-Nr.: F 6210024 Erweiterung um 500 qm Hauptnutzfläche, davon entfallen 200 qm auf die Küche und 300 qm auf den Speiseraum. HU-Bau vom 05.12.1994 . . . . . 2 939 900 EUR Bewilligt bis 2001 . . . . . 2 914 363 EUR Haushaltsansatz 2002 . . . . . -- EUR Vorbehalt 2003ff . . . . . 25 537 EUR *Gerät* *HU-Gerät vom 30.10.2000* . . . . . 127 800 EUR *Bewilligt bis 2001* . . . . . *127 800 EUR* *Haushaltsansatz 2002* . . . . . *-- EUR* *Vorbehalt 2003ff* . . . . . *-- EUR*				

Kapitel 18 23
Bauten im Bereich der Hochschulregion Darmstadt

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Verpflichtungsermächtigung zu Lasten der Haushaltsjahre	EUR	Bauraten in den Jahren 2003 ff. Mio EUR
726 16 131	Technische Universität - Sanierung und Umbau des Zintl-Instituts -	2 500 000	2003	4 000 000	4,0
			2004	--	0,7
			2005	--	
			2006	--	

Erläuterungen:
Key-Nr.: F 1530054
Herrichtung für die Psychologie und Informatik

HU-Bau vom 07.07.2000	9 543 400 EUR
Bewilligt bis 2001	2 318 356 EUR
Haushaltsansatz 2002	2 500 000 EUR
Vorbehalt 2003ff	4 725 044 EUR

Gerät

Geschätzte Kosten	920 300 EUR
Bewilligt bis 2001	-- EUR
Haushaltsansatz 2002	-- EUR
Vorbehalt 2003ff	920 300 EUR

731 21 131	Erneuerung der Brandmeldeanlagen im Kernbereich der Technischen Hochschule und im Bereich Lichtwiese	100 000	2003	--	
			2004	--	
			2005	--	
			2006	--	

Erläuterungen:
Key-Nr.: F 1530056
Durch Auflagen des Brandschutzamtes der Stadt Darmstadt müssen im Bereich der Technischen Hochschule verschiedene Brandabschnitte mit jeweils eigener Brandmeldeanlage eingerichtet werden.

1. THU-Bau vom 08.07.1994	1 022 600 EUR	fertiggestellt
2. THU-Bau vom 15.09.1995	869 200 EUR	
1. NHU-Bau vom 21.04.1999 zur 2. THU-Bau - Minderkosten	-3 900 EUR	
Summe (Bau)	1 887 900 EUR	
Bewilligt bis 2001	1 748 788 EUR	
Haushaltsansatz 2002	100 000 EUR	
Vorbehalt 2003ff	39 112 EUR	

731 22 131	Technische Hochschule - Energiesparmaßnahmen -	1 500 000	2003	1 500 000	1,5
			2004	--	0,7
			2005	--	
			2006	--	

Erläuterungen:
Wärmedämmmaßnahmen, Wärmerückgewinnungsmaßnahmen sowie Installation einer Gebäudeleittechnik.

HU-Bau vom 15.08.1998	4 857 300 EUR
Bewilligt bis 2001	1 116 117 EUR
Haushaltsansatz 2002	1 500 000 EUR
Vorbehalt 2003ff	2 241 183 EUR

Kapitel 18 23
Bauten im Bereich der Hochschulregion Darmstadt

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Verpflichtungsermächtigung zu Lasten der Haushaltsjahre	EUR	Bauraten in den Jahren 2003 ff. Mio EUR
n e u					
731 23 131	**Technische Universität - Ersatzbauten Bauingenieurwesen und Reifenprüfstand, Lichtwiese**	2 000 000	2003	3 000 000	3,0
			2004	3 000 000	3,0
			2005	--	4,7
			2006	--	

Erläuterungen:

Key-Nr.: F 1530064
Das bestehende Gebäude des Fachbereichs Bauingenieurwesen wird zu Gunsten des an diesem Standort geplanten Wissenschafts-und Kongreßzentrums auf die Lichtwiese verlagert. Ebenfalls zu verlagern ist der am Mathildenplatz gelegene Reifenprüfstand der MPA, da hier der Erweiterungsbau für die Justiz vorgesehen ist.

Geschätzte Gesamtkosten	12 780 000 EUR
Bewilligt bis 2001	-- EUR
Haushaltsansatz 2002	2 000 000 EUR
Vorbehalt 2003ff	10 780 000 EUR

Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)

812 41	131	Erstausstattung der Hochschulbauten	--	2003	--	
				2004	--	0,9
				2005	--	
				2006	--	
812 44	137	Erstausstattung der Fachhochschulbauten	--	2003	--	
				2004	--	
				2005	--	
				2006	--	
821 01	131	Technische Hochschule Erwerb von Grundstücken	--	2003	--	
				2004	--	
				2005	--	
				2006	--	

Erläuterungen: 821 01 und 821 04
Grunderwerb einschließlich Abfindungen, Entschädigungen, Gebühren und sonstigen Kosten.
Die Finanzierung erfolgt durch Umsetzung innerhalb des Epl. 18 . . . . . -- EUR
Bewilligt bis 2001 . . . . . -- EUR
Haushaltsansatz 2002 . . . . . -- EUR
Vorbehalt 2003ff . . . . . -- EUR

821 04	137	Fachhochschulen Erwerb von Grundstücken	--	2003	--	
				2004	--	
				2005	--	
				2006	--	

Kapitel 18 23
Bauten im Bereich der Hochschulregion Darmstadt

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	Z W E C K B E S T I M M U N G / *E R L Ä U T E R U N G E N*	Ansatz 2002 EUR	Verpflichtungs-ermächtigung zu Lasten der Haushaltsjahre EUR	Bauraten in den Jahren 2003 ff. Mio EUR

Summe Kapitel 18 23 (BU)	11 243 400 EUR
Bewilligt bis 2001	2 908 308 EUR
Haushaltsansatz 2002	3 000 000 EUR
Vorbehalt 2003ff	5 335 092 EUR
Summe Kapitel 18 23 (Bau)	37 683 900 EUR
Bewilligt bis 2001	9 637 691 EUR
Haushaltsansatz 2002	8 200 000 EUR
Vorbehalt 2003ff	19 846 209 EUR
Summe Kapitel 18 23 (Gerät)	1 048 100 EUR
Bewilligt bis 2001	127 800 EUR
Haushaltsansatz 2002	-- EUR
Vorbehalt 2003ff	920 300 EUR
Summe Kapitel 18 23 (Grunderwerb)	-- EUR
Bewilligt bis 2001	-- EUR
Haushaltsansatz 2002	-- EUR
Vorbehalt 2003ff	-- EUR

Weggefallene Titel

726 07	137	Atriumgebäude, Bauwerk B - Behindertengerechter Umbau -	--

	Gesamtausgaben	11 200 000	2003	12 000 000
			2004	4 000 000
			2005	--
			2006	--

Kapitel 18 23
Bauten im Bereich der Hochschulregion Darmstadt

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	Z W E C K B E S T I M M U N G / *E R L Ä U T E R U N G E N*	Ansatz 2002 EUR	Verpflichtungs-ermächtigung zu Lasten der Haushaltsjahre EUR	Bauraten in den Jahren 2003 ff. Mio EUR

Abschluss Kapitel 18 23

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--
1	Eigene Einnahmen	--
2	Übertragungseinnahmen	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	3 490 000
Gesamteinnahmen	. . . . .	3 490 000
4	Personalausgaben	--
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	3 000 000
	Ausgaben für den Schuldendienst	--
6	Übertragungsausgaben	--
7	Baumaßnahmen	8 200 000
8	Sonstige Investitionsausgaben	--
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--
Gesamtausgaben	. . . . .	11 200 000
Zuschuss/Überschuss	. . . . .	-7 710 000

Kapitel 18 24
Bauten im Bereich der Hochschulregion Gießen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Verpflichtungsermächtigung zu Lasten der Haushaltsjahre EUR	Bauraten in den Jahren 2003 ff. Mio EUR

18 24 Bauten im Bereich der Hochschulregion Gießen

Zu Kapitel 18 24
An dem Ausbau der Hochschulregion Gießen beteiligt sich der Bund aufgrund der Empfehlung des Wissenschaftsrats mit 50 v. H. der Gesamtkosten. Die Mittel des Bundes werden bei Kap. 18 24 vereinnahmt. Die erwarteten Beträge sind in den entsprechenden Haushaltsansätzen enthalten.
Bei den einzelnen Ausgabetiteln sind nachrichtlich die Key-Nummern des geltenden Rahmenplans nach dem Hochschulbauförderungsgesetz (HBFG) angegeben.

E I N N A H M E N

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

119 51	871	Vermischte Einnahmen	--

Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)

331 31	131	Zuweisungen des Bundes für den Neu- und Ausbau der Justus-Liebig-Universität Gießen	3 272 500

Erläuterungen: 331 31 bis 331 51
Zuweisungen nach dem Hochschulbauförderungsgesetz

331 32	132	Zuweisungen des Bundes für den Neu- und Ausbau des Klinikums der Justus-Liebig-Universität Gießen	1 381 000
331 51	137	Zuweisungen des Bundes für den Neu- und Ausbau der Fachhochschule Gießen-Friedberg	119 000
		Gesamteinnahmen	4 772 500

Kapitel 18 24
Bauten im Bereich der Hochschulregion Gießen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Verpflichtungs-ermächtigung zu Lasten der Haushaltsjahre	EUR	Bauraten in den Jahren 2003 ff. Mio EUR
	AUSGABEN				
	Sächliche Verwaltungsausgaben **Ausgaben für den Schuldendienst**				
	Sächliche Verwaltungsausgaben				
519 03 131	Justus-Liebig-Universität - Brandschutzmaßnahmen in verschiedenen Gebäuden -	200 000	2003 2004 2005 2006	-- -- -- --	0,1
	Erläuterungen:				
	HU-Bau vom 30.04.1998	968 900 EUR			
	Bewilligt bis 2001	603 604 EUR			
	Haushaltsansatz 2002	200 000 EUR			
	Vorbehalt 2003ff	165 296 EUR			
519 06 131	Justus-Liebig-Universität Gießen - Erneuerung der Brandmeldeanlage -	--	2003 2004 2005 2006	-- -- -- --	
	Erläuterungen:				
	HU-Bau vom 20.05.1998	1 183 600 EUR			
	Bewilligt bis 2001	1 087 553 EUR			
	Haushaltsansatz 2002	-- EUR			
	Vorbehalt 2003ff	96 047 EUR			
519 07 131	Justus-Liebig-Universität Gießen Mehrzweckgebäude Heinrich-Buff-Ring 38 - Erneuerung der Fassade -	500 000	2003 2004 2005 2006	-- -- -- --	
	Erläuterungen:				
	HU-Bau vom 02.11.2000	2 136 600 EUR			
	Bewilligt bis 2001	842 808 EUR			
	Haushaltsansatz 2002	500 000 EUR			
	Vorbehalt 2003ff	793 792 EUR			
519 08 131	Justus-Liebig-Universität Gießen, Sanierung der Flachdächer bei verschiedenen Gebäuden	1 000 000	2003 2004 2005 2006	750 000 750 000 -- --	1,0 1,0 1,0 7,4

Kapitel 18 24
Bauten im Bereich der Hochschulregion Gießen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Verpflichtungs-ermächtigung zu Lasten der Haushaltsjahre	EUR	Bauraten in den Jahren 2003 ff. Mio EUR
	Erläuterungen:				
	Kostenschätzung vom 06.02.1997	11 964 200 EUR			
	Bewilligt bis 2001	510 000 EUR			
	Haushaltsansatz 2002	1 000 000 EUR			
	Vorbehalt 2003ff	10 454 200 EUR			
	Geschätzte Kosten				
	1. Abschnitt; Strahlenzentrum	511 300 EUR			
519 09 131	Justus-Liebig-Universität Gießen, Physik, Heinrich-Buff-Ring 14,16,20	1 000 000	2003	510 000	0,9
			2004	--	
			2005	--	
			2006	--	
	Erläuterungen:				
	Kostenschätzung vom 21.06.1999				
	- Sanierung der Fassaden	2 965 500 EUR			
	Bewilligt bis 2001	1 022 584 EUR			
	Haushaltsansatz 2002	1 000 000 EUR			
	Vorbehalt 2003ff	942 916 EUR			
519 10 137	Fachhochschule Gießen-Friedberg, Biochemie, Bismarckstraße 16 und 18a, Gießen . .	250 000	2003	--	
			2004	--	
			2005	--	
			2006	--	
	Erläuterungen:				
	Geschätzte Kosten				
	- Sanierung von Gebäuden der Universität zur Nutzung durch die Fachhochschule	766 900 EUR			
	Bewilligt bis 2001	510 000 EUR			
	Haushaltsansatz 2002	250 000 EUR			
	Vorbehalt 2003ff	6 900 EUR			
	n e u				
519 11 131	**Justus-Liebig-Universität Gießen - Erneuerung/Anpassung 20 KV-Schaltanlagen** .	250 000	2003	200 000	0,2
			2004	--	
			2005	--	
			2006	--	
	Erläuterungen:				
	Geschätzte Kosten	500 000 EUR			
	Bewilligt bis 2001	-- EUR			
	Haushaltsansatz 2002	250 000 EUR			
	Vorbehalt 2003ff	250 000 EUR			
	n e u				
519 12 131	**Justus-Liebig-Universität Gießen - Sanierung Fassade Senckenbergstraße 3** . . .	150 000	2003	--	0,2
			2004	--	0,1
			2005	--	
			2006	--	

Kapitel 18 24
Bauten im Bereich der Hochschulregion Gießen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Verpflichtungs-ermächtigung zu Lasten der Haushaltsjahre	EUR	Bauraten in den Jahren 2003 ff. Mio EUR
	Erläuterungen:				
	Geschätzte Kosten . . . . . 520 000 EUR				
	Bewilligt bis 2001 . . . . . -- EUR				
	Haushaltsansatz 2002 . . . . . 150 000 EUR				
	Vorbehalt 2003ff . . . . . 370 000 EUR				
	n e u				
519 13 137	**Fachhochschule Gießen - Erneuerung der Decken Haus A**	100 000	2003	250 000	0,3
			2004	250 000	0,4
			2005	--	
			2006	--	
	Erläuterungen:				
	Geschätzte Kosten . . . . . 880 000 EUR				
	Bewilligt bis 2001 . . . . . -- EUR				
	Haushaltsansatz 2002 . . . . . 100 000 EUR				
	Vorbehalt 2003ff . . . . . 780 000 EUR				
	n e u				
519 14 137	**Fachhochschule Gießen-Friedberg - Mensa Friedberg**	200 000	2003	--	
			2004	--	
			2005	--	
			2006	--	
	Erläuterungen:				
	Geschätzte Kosten				
	- Sanierung der Lüftungsanlage - . . . . . 280 000 EUR				
	Bewilligt bis 2001 . . . . . -- EUR				
	Haushaltsansatz 2002 . . . . . 200 000 EUR				
	Vorbehalt 2003ff . . . . . 80 000 EUR				
	Baumaßnahmen				
725 03 131	Zentrale Leittechnik	1 000 000	2003	1 000 000	1,0
			2004	--	1,6
			2005	--	
			2006	--	
	Erläuterungen:				
	Key-Nr.: F 1171063				
	Installation der Zentralen Leittechnik				
	HU-Bau vom 31.01.1991 . . . . . 4 558 200 EUR				
	Bewilligt bis 2001 . . . . . 910 273 EUR				
	Haushaltsansatz 2002 . . . . . 1 000 000 EUR				
	Vorbehalt 2003ff . . . . . 2 647 927 EUR				
725 05 131	Neuordnung der Wasserversorgung und der Abwasserentsorgung der Klinik und der Universität	1 000 000	2003	--	1,0
			2004	--	1,0
			2005	--	2,2
			2006	--	

Kapitel 18 24
Bauten im Bereich der Hochschulregion Gießen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Verpflichtungsermächtigung zu Lasten der Haushaltsjahre EUR		Bauraten in den Jahren 2003 ff. Mio EUR
	Erläuterungen:				
	Key-Nr.: F 1171070				
	Neuordnung aufgrund wasserrechtlicher Auflagen und Sicherstellung der Wasserversorgung.				
	1.THU-Bau vom 10.12.1985				
	- Sofortmaßnahmen . . . . . 2 658 700 EUR				
	2.THU-Bau vom 01.03.1988 . . . . . 488 300 EUR				
	3.THU-Bau vom 01.07.1991 . . . . . 7 976 200 EUR				
	NHU-Bau vom 03.07.2000 zur 3.THU-Bau . . . . 971 400 EUR				
	Summe (Bau) . . . . . 12 094 600 EUR				
	Bewilligt bis 2001 . . . . . 6 807 099 EUR				
	Haushaltsansatz 2002 . . . . . 1 000 000 EUR				
	Vorbehalt 2003ff . . . . . 4 287 501 EUR				
725 07 131	Mensa Behagelstraße - Funktionsverbesserung -	1 000 000	2003 2004 2005 2006	-- -- -- --	1,5 1,0
	Erläuterungen:				
	Key-Nr.: 1171093				
	Geschätzte Gesamtkosten				
	- Umbau . . . . . 4 090 000 EUR				
	Bewilligt bis 2001 . . . . . 511 000 EUR				
	Haushaltsansatz 2002 . . . . . 1 000 000 EUR				
	Vorbehalt 2003ff . . . . . 2 579 000 EUR				
n e u					
725 08 131	**Mehrzweckgebäude Frankfurter Straße 107** . . .	1 000 000	2003 2004 2005 2006	-- -- -- --	2,5 10,0 10,0 4,2
	Erläuterungen:				
	Key-Nr.: F1171102				
	Geschätzte Gesamtkosten				
	- Errichtung eines Ersatzbaues auf dem Gelände Seltersberg - . . . . . 27 700 000 EUR				
	Bewilligt bis 2001 . . . . . -- EUR				
	Haushaltsansatz 2002 . . . . . 1 000 000 EUR				
	Vorbehalt 2003ff . . . . . 26 700 000 EUR				
n e u					
725 09 131	**Veterinär-Anatomie und Veterinär-Pathologie** . .	2 000 000	2003 2004 2005 2006	-- -- -- --	3,0
	Erläuterungen:				
	Key-Nr.: F1171104				
	Geschätzte Gesamtkosten				
	- Erweiterung und Funktionsverbesserung - . . . . 5 100 000 EUR				
	Bewilligt bis 2001 . . . . . -- EUR				
	Haushaltsansatz 2002 . . . . . 2 000 000 EUR				
	Vorbehalt 2003ff . . . . . 3 100 000 EUR				

Kapitel 18 24
Bauten im Bereich der Hochschulregion Gießen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Verpflichtungsermächtigung zu Lasten der Haushaltsjahre EUR		Bauraten in den Jahren 2003 ff. Mio EUR
743 17 132	Zentrale Sterilisationsabteilung im OP-Trakt und Brandschutzmaßnahmen	--	2003	--	
			2004	--	
			2005	--	
			2006	--	
	Erläuterungen:				
	Key-NR.: F 1179095				
	HU-Bau vom 10.06.1999	2 108 100 EUR			
	Bewilligt bis 2001	2 107 911 EUR			
	Haushaltsansatz 2002	-- EUR			
	Vorbehalt 2003ff	189 EUR			
	Gerät				
	*HU-Gerät vom 12.11.1999	123 400 EUR			
	*Bewilligt bis 2001	123 400 EUR			
	*Haushaltsansatz 2002	-- EUR			
	*Vorbehalt 2003ff	-- EUR			
743 18 131	Umbau und Erweiterung der Ambulatorischen und Geburtshilflichen Veterinärklinik, III. Bauabschnitt . .	1 100 000	2003	750 000	1,0
			2004	750 000	1,0
			2005	--	1,0
			2006	--	1,4
	Erläuterungen:				
	Key-Nr.: F 1171091				
	HU-Bau vom 24.01.1996	7 577 300 EUR			
	NHU-Bau vom 05.10.1999				
	- Betonsanierung	740 400 EUR			
	Summe (Bau)	8 317 700 EUR			
	Bewilligt bis 2001	2 759 269 EUR			
	Haushaltsansatz 2002	1 100 000 EUR			
	Vorbehalt 2003ff	4 458 431 EUR			
	Gerät				
	*Geschätzte Kosten	552 200 EUR			
	*Bewilligt bis 2001	287 700 EUR			
	*Haushaltsansatz 2002	-- EUR			
	*Vorbehalt 2003ff	264 500 EUR			
	*1. THU-Gerät vom 29.08.2000				
	*- Kliniksbereich	287 700 EUR			
743 19 131	Gladbacher Hof	600 000	2003	--	
			2004	--	
			2005	--	
			2006	--	
	Erläuterungen:				
	Key-Nr.: F 1171098				
	Umbauten und Erweiterungen für den Lehr- und Versuchsbetrieb für ökologischen Landbau				
	HU-Bau vom 30.10.2000	613 600 EUR			
	Bewilligt bis 2001	2 577 EUR			
	Haushaltsansatz 2002	600 000 EUR			
	Vorbehalt 2003ff	11 023 EUR			

Kapitel 18 24
Bauten im Bereich der Hochschulregion Gießen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Verpflichtungs-ermächtigung zu Lasten der Haushaltsjahre EUR	Bauraten in den Jahren 2003 ff. Mio EUR
743 21 132	Umbau und Erweiterung des Zentrallabors der klinischen Chemie	1 250 000	2003 --	
			2004 --	
			2005 --	
			2006 --	
	Erläuterungen:			
	Key-Nr.: F 1179100			
	HU-Bau vom 20.02.1994 . . . . . 2 096 300 EUR			
	Bewilligt bis 2001 . . . . . 820 000 EUR			
	Haushaltsansatz 2002 . . . . . 1 250 000 EUR			
	Vorbehalt 2003ff . . . . . 26 300 EUR			
	n e u			
743 22 132	**Forschungszentrum Humanmedizin**	2 000 000	2003 --	2,5
			2004 --	2,5
			2005 --	5,0
			2006 --	2,3
	Erläuterungen:			
	Key-Nr.: F1179105			
	Geschätzte Gesamtkosten			
	- Errichtung eines Neubaues auf dem Gelände Seltersberg - . . . . . 14 300 000 EUR			
	Bewilligt bis 2001 . . . . . -- EUR			
	Haushaltsansatz 2002 . . . . . 2 000 000 EUR			
	Vorbehalt 2003ff . . . . . 12 300 000 EUR			
751 03 137	Wirtschaftsingenieurwesen und Produktionstechnik in Friedberg - Neubau -	280 000	2003 --	
			2004 --	
			2005 --	
			2006 --	
	Erläuterungen:			
	Key-Nr.: F 6232030			
	HU-Bau vom 12.06.1996 . . . . . 6 841 100 EUR			
	Bewilligt bis 2001 . . . . . 6 484 775 EUR			
	Haushaltsansatz 2002 . . . . . 280 000 EUR			
	Vorbehalt 2003ff . . . . . 76 325 EUR			
	HU-Gerät vom 16.06.2000 . . . . . 316 490 EUR			
	Bewilligt bis 2001 . . . . . 316 490 EUR			
	Haushaltsansatz 2002 . . . . . -- EUR			
	Vorbehalt 2003ff . . . . . -- EUR			
	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)			
812 41 131	Erstausstattung der Universitätsbauten	--	2003 --	
			2004 --	
			2005 --	
			2006 --	

Kapitel 18 24
Bauten im Bereich der Hochschulregion Gießen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Verpflichtungsermächtigung zu Lasten der Haushaltsjahre EUR	Bauraten in den Jahren 2003 ff. Mio EUR
812 42 132	Erstausstattung der Klinikbauten	--	2003	--
			2004	--
			2005	--
			2006	--
812 51 137	Erstausstattung der Fachhochschulbauten	--	2003	--
			2004	--
			2005	--
			2006	--
821 01 131	Erwerb von Grundstücken für die Universität	--	2003	--
			2004	--
			2005	--
			2006	--
821 02 132	Erwerb von Grundstücken für die Klinik	--	2003	--
			2004	--
			2005	--
			2006	--

Erläuterungen: 821 01 und 821 02
Grunderwerb einschließlich Abfindungen, Entschädigungen, Gebühren sowie sonstige Kosten.
Die Finanzierung erfolgt durch Umsetzung innerhalb des Epl.18. . . . . -- EUR
Bewilligt bis 2001 . . . . . -- EUR
Haushaltsansatz 2002 . . . . . -- EUR
Vorbehalt 2003ff . . . . . -- EUR

821 03 137	Erwerb von Grundstücken für die Fachhochschule .	--	2003	--
			2004	--
			2005	--
			2006	--

Erläuterungen:
Key-Nr.: F 6230032
Grunderwerb einschließlich Abfindungen, Entschädigungen, Gebühren sowie sonstige Kosten.
Geschätzt . . . . . 8 282 900 EUR
Bewilligt bis 2001 . . . . . 4 260 396 EUR
Haushaltsansatz 2002 . . . . . -- EUR
Vorbehalt 2003ff . . . . . 4 022 504 EUR

Summe Kapitel 18 24 (BU) . . . . . 22 165 700 EUR
Bewilligt bis 2001 . . . . . 4 576 549 EUR
Haushaltsansatz 2002 . . . . . 3 650 000 EUR
Vorbehalt 2003ff . . . . . 13 939 151 EUR

Summe Kapitel 18 24 (Bau) . . . . . 87 819 600 EUR
Bewilligt bis 2001 . . . . . 20 402 904 EUR
Haushaltsansatz 2002 . . . . . 11 230 000 EUR
Vorbehalt 2003ff . . . . . 56 186 696 EUR

Summe Kapitel 18 24 (Gerät) . . . . . 992 090 EUR
Bewilligt bis 2001 . . . . . 727 590 EUR
Haushaltsansatz 2002 . . . . . -- EUR
Vorbehalt 2003ff . . . . . 264 500 EUR

Kapitel 18 24
Bauten im Bereich der Hochschulregion Gießen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	Z W E C K B E S T I M M U N G / *E R L Ä U T E R U N G E N*	Ansatz 2002 EUR	Verpflichtungs-ermächtigung zu Lasten der Haushaltsjahre EUR	Bauraten in den Jahren 2003 ff. Mio EUR

Summe Kapitel 18 24 (Grunderwerb) . . . . . 8 282 900 EUR
Bewilligt bis 2001 . . . . . 4 260 396 EUR
Haushaltsansatz 2002 . . . . . -- EUR
Vorbehalt 2003ff . . . . . 4 022 504 EUR

Gesamtausgaben	14 880 000	2003	3 460 000
		2004	1 750 000
		2005	--
		2006	--

Abschluss Kapitel 18 24

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--
1	Eigene Einnahmen	--
2	Übertragungseinnahmen	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	4 772 500
Gesamteinnahmen		4 772 500
4	Personalausgaben	--
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	3 650 000
	Ausgaben für den Schuldendienst	--
6	Übertragungsausgaben	--
7	Baumaßnahmen	11 230 000
8	Sonstige Investitionsausgaben	--
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--
Gesamtausgaben		14 880 000
Zuschuss/Überschuss		-10 107 500

Kapitel 18 25
Bauten im Bereich der Hochschulregion Marburg

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Verpflichtungs-ermächtigung zu Lasten der Haushaltsjahre	Bauraten in den Jahren
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	EUR	2003 ff. Mio EUR

18 25 Bauten im Bereich der Hochschulregion Marburg

Zu Kap. 18 25
An dem Ausbau der Hochschulregion Marburg beteiligt sich der Bund aufgrund der Empfehlungen des Wissenschaftsrats mit 50 v.H. der Gesamtkosten. Die Mittel des Bundes werden bei Kap. 18 25 vereinnahmt. Die erwarteten Beträge sind in den entsprechenden Haushaltsansätzen enthalten.
Bei den einzelnen Ausgabetiteln sind nachrichtlich die Key-Nummern des geltenden Rahmenplans nach dem Hochschulbauförderungsgesetz (HBFG) angegeben.

E I N N A H M E N

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

119 51 871 Vermischte Einnahmen . . . . . -- --

Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)

331 31 131 Zuweisungen des Bundes für den Neu- und Ausbau der Philipps-Universität Marburg . . . . . 723 000 --

Erläuterungen: 331 31 und 331 32
Zuweisungen nach dem Hochschulbauförderungsgesetz.

331 32 132 Zuweisungen des Bundes für den Neu- und Ausbau des Klinikums der Philipps-Universität Marburg . . . . . 18 400 000 --

342 01 131 Sonstige Zuschüsse für Investitionen . . . . . --
In Höhe der Einnahmen können Ausgaben bei der betreffenden Baumaßnahme geleistet werden.

Erläuterungen:
Private Spende für die bei Titel 732 05 veranschlagte Baumaßnahme "Ernst-von-Hülsen-Haus - Erweiterungsbau - ".

n e u
342 02 132 **Zuschuss aus dem Wirtschaftsplan des Klinikums** --

Erläuterungen:
Die Zuführung erfolgt für die bei Titel 744 08 veranschlagte Baumaßnahme "Umbau des Forschungszentrums für die molekulare Medizin" zwecks Deckung der Mehrkosten, die der Bund nicht mitfinanziert.

Kapitel 18 25
Bauten im Bereich der Hochschulregion Marburg

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	Z W E C K B E S T I M M U N G / *E R L Ä U T E R U N G E N*	Ansatz 2002 EUR	Verpflichtungs-ermächtigung zu Lasten der Haushaltsjahre EUR		Bauraten in den Jahren 2003 ff. Mio EUR
	Gesamteinnahmen	19 123 000			
	A U S G A B E N				
	Sächliche Verwaltungsausgaben **Ausgaben für den Schuldendienst**				
	Sächliche Verwaltungsausgaben				
519 02 131	Dachflächensanierung bei den Gebäuden auf den Lahnbergen	6 000 000	2003 2004 2005 2006	-- -- -- --	0,5
	Erläuterungen: HU-Bau vom 30.01.1996 . . . . . 18 933 200 EUR Bewilligt bis 2001 . . . . . 12 354 385 EUR Haushaltsansatz 2002 . . . . . 6 000 000 EUR Vorbehalt 2003ff . . . . . 578 815 EUR				
519 03 131	Ernst-von-Hülsen-Haus	500 000	2003 2004 2005 2006	-- -- -- --	
	Erläuterungen: HU-Bau vom 22.06.1998 - Brandschutz- und sicherheitstechnische Maßnahmen . . . . . 1 176 000 EUR Bewilligt bis 2001 . . . . . 652 478 EUR Haushaltsansatz 2002 . . . . . 500 000 EUR Vorbehalt 2003ff . . . . . 23 522 EUR				
519 05 131	Austausch PCB-belasteter Transformatoren	150 000	2003 2004 2005 2006	-- -- -- --	
	Erläuterungen: Geschätzte Kosten . . . . . 1 124 800 EUR Bewilligt bis 2001 . . . . . 952 025 EUR Haushaltsansatz 2002 . . . . . 150 000 EUR Vorbehalt 2003ff . . . . . 22 775 EUR				
519 06 131	Fachbereich Biologie	150 000	2003 2004 2005 2006	-- -- -- --	

Kapitel 18 25
Bauten im Bereich der Hochschulregion Marburg

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Verpflichtungsermächtigung zu Lasten der Haushaltsjahre EUR		Bauraten in den Jahren 2003 ff. Mio EUR
	Erläuterungen:				
	Kostenschätzung vom 29.02.1996				
	- Erneuerung der Kältezentrale	664 700 EUR			
	Bewilligt bis 2001	511 000 EUR			
	Haushaltsansatz 2002	150 000 EUR			
	Vorbehalt 2003ff	3 700 EUR			
519 07 131	Pharmazie, Block A	--	2003	--	
			2004	--	
			2005	--	
			2006	--	
	Erläuterungen:				
	Kostenschätzung vom 29.02.1996				
	- Sanierung und Brandschutz, 2. BA	588 000 EUR			
	Bewilligt bis 2001	511 000 EUR			
	Haushaltsansatz 2002	-- EUR			
	Vorbehalt 2003ff	77 000 EUR			
n e u					
519 08 131	**Fachbereich Geisteswissenschaften**	1 500 000	2003	1 400 000	1,4
			2004	--	
			2005	--	
			2006	--	
	Erläuterungen:				
	Geschätzte Kosten				
	- Erneuerung Schallschutz und Wärmedämmung -	2 900 000 EUR			
	Bewilligt bis 2001	-- EUR			
	Haushaltsansatz 2002	1 500 000 EUR			
	Vorbehalt 2003ff	1 400 000 EUR			
n e u					
519 09 131	**Sanierung der Heizungsübergabestationen** . . .	700 000	2003	--	
			2004	--	
			2005	--	
			2006	--	
	Erläuterungen:				
	Geschätzte Kosten	720 000 EUR			
	Bewilligt bis 2001	-- EUR			
	Haushaltsansatz 2002	700 000 EUR			
	Vorbehalt 2003ff	20 000 EUR			
	Baumaßnahmen				
723 02 131	Erweiterung und Umbau des Studentenhauses Erlenring	1 700 000	2003	--	
			2004	--	
			2005	--	
			2006	--	

Kapitel 18 25
Bauten im Bereich der Hochschulregion Marburg

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	Z W E C K B E S T I M M U N G / *E R L Ä U T E R U N G E N*	Ansatz 2002 EUR	Verpflichtungs-ermächtigung zu Lasten der Haushaltsjahre EUR	Bauraten in den Jahren 2003 ff. Mio EUR

Erläuterungen:
Key-Nr.: F 1181055
Kapazitätserweiterung sowie technische und funktionelle bauliche Verbesserungen.

HU-Bau vom 14.07.1994	7 925 000 EUR
Bewilligt bis 2001	6 225 000 EUR
Haushaltsansatz 2002	1 700 000 EUR
Vorbehalt 2003ff	-- EUR

Gerät

HU-Gerät vom 17.12.1998	255 600 EUR
NHU-Gerät vom 04.10.2000 (ohne Mehrkosten)	-- EUR
Summe (Gerät)	255 600 EUR
Bewilligt bis 2001	255 600 EUR
Haushaltsansatz 2002	-- EUR
Vorbehalt 2003ff	-- EUR

732 04 131 Geisteswissenschaftliches Institut am Krummbogen
- Brandschutzmaßnahmen im Eingangsbereich und Einbau einer Cafeteria - . . . . . -- 2003 --
2004 --
2005 --
2006 --

Erläuterungen:
Key-Nr.: F 1181072
Mit der Baumaßnahme werden die Forderungen der Brandschutzbehörde erfüllt. Gleichzeitig wird eine Cafeteria eingerichtet.

Geschätzte Gesamtkosten einschließlich Erstausstattung	357 900 EUR
Bewilligt bis 2001	-- EUR
Haushaltsansatz 2002	-- EUR
Vorbehalt 2003ff	357 900 EUR

732 05 131 Ernst-von-Hülsen-Haus
- Erweiterungsbau - . . . . . -- 2003 --
2004 --
2005 --
2006 --

Kapitel 18 25
Bauten im Bereich der Hochschulregion Marburg

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Verpflichtungsermächtigung zu Lasten der Haushaltsjahre EUR	Bauraten in den Jahren 2003 ff. Mio EUR

Erläuterungen:
Key-Nr.: F 1181073
Mit der Baumaßnahme werden Veranstaltungs- und Ausstellungsräume sowie die Räume der Bibliothek vergrößert zwecks Aufnahme der vorhandenen und der zu erwartenden Bestände, die sich durch die Integration der Stiftung für Kunst- und Kulturwissenschaften erweitern werden.
Die Finanzierung des Landesanteils erfolgt durch Spenden der Stiftung.

Geschätzte Gesamtkosten einschließlich Erstausstattung	2 040 100 EUR	
Bewilligt bis 2001	-- EUR	
Haushaltsansatz 2002	-- EUR	
Vorbehalt 2003ff	2 040 100 EUR	

n e u

744 08 132 **Umbau des Forschungszentrums für die molekulare Medizin** . . . . . -- 2003 --
2004 --
2005 --
2006 --

Erläuterungen:
Key-Nr. F 1189068
Durch die Erweiterung des Forschungsschwerpunktes im Bereich der Molekularbiologie und Tumorforschung sind zusätzliche Forschungsflächen notwendig.
Die Baumaßnahme ist im Haushaltsjahr 2000 weggefallen und im Haushaltsjahr 2002 erneut zu veranschlagen, zwecks Finanzierung der 2. NHU-Bau.
Die Mehrkosten der 1. NHU-Bau wurden aus dem Wirtschaftsplan des Klinikums finanziert und dem Epl. 18 zugeführt.
Die Kosten der 2. NHU-Bau werden, soweit sie nicht vom Bund mitfinanziert werden, ebenfalls aus dem Wirtschaftsplan des Klinikums finanziert und dem Epl. 18 zugeführt (vgl. 342 02).

HU-Bau vom 07.08.1995	1 732 800 EUR	fertiggestellt.
1. NHU-Bau vom 01.04.1998		
- Mehrkosten Bauunterhaltung -	230 100 EUR	fertiggestellt.
2. NHU-Bau, geschätzt		
- Sanierung und Umbau des Tierstalles im Kellergeschoss -	1 352 400 EUR	
Summe (Bau)	3 315 300 EUR	
Bewilligt bis 2001	1 714 891 EUR	
Haushaltsansatz 2002	-- EUR	
Vorbehalt 2003ff	1 600 409 EUR	

Gerät

HU-Gerät vom 20.04.1998	211 000 EUR
Bewilligt bis 2001	211 000 EUR
Haushaltsansatz 2002	-- EUR
Vorbehalt 2003ff	-- EUR

744 10 132 Schule für Kranke
- Erweiterung - . . . . . 300 000 2003 --
2004 --
2005 --
2006 --

Kapitel 18 25
Bauten im Bereich der Hochschulregion Marburg

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Verpflichtungs-ermächtigung zu Lasten der Haushaltsjahre	EUR	Bauraten in den Jahren 2003 ff. Mio EUR
	Erläuterungen:				
	HU-Bau vom 14.08.2000 . . . . . 613 600 EUR				
	Bewilligt bis 2001 . . . . . 313 600 EUR				
	Haushaltsansatz 2002 . . . . . 300 000 EUR				
	Vorbehalt 2003ff . . . . . -- EUR				
744 11 132	Umbau und Sanierung des OP-Bereichs der HNO .	2 000 000	2003	2 000 000	2,0
			2004	--	
			2005	--	
			2006	--	
	Erläuterungen:				
	Key-Nr.: F 1189075				
	Geschätzte Kosten . . . . . 4 000 900 EUR				
	Bewilligt bis 2001 . . . . . -- EUR				
	Haushaltsansatz 2002 . . . . . 2 000 000 EUR				
	Vorbehalt 2003ff . . . . . 2 000 900 EUR				
745 01 132	Neubau Klinikum auf den Lahnbergen, II. Bauabschnitt	38 300 000	2003	33 200 000	41,0
				3 900 000	
			2004	6 100 000	17,8
				12 000 000	
			2005	--	15,0
				1 000 000	
			2006	--	0,8
	Erläuterungen:				
	Für den Neubau des Dialysebereichs, veranschlagt in der 1. THU-Bau, werden 1.278.200 EUR vom Kuratorium für Dialyse und Nierentransplantation dem Epl. 18 zugeführt.				
	Die Einnahme erfolgt bei Kap. 18 39 - 342 01.				
	1. THU-Bau vom 16.11.2000				
	- Neubau, II. BA - . . . . . 110 400 000 EUR				
	2. THU-Bau, geschätzt				
	- Neubau Virologie und Immunologie - . . . . . 10 200 000 EUR				
	Summe (Bau) . . . . . 120 600 000 EUR				
	Bewilligt bis 2001 . . . . . 7 669 378 EUR				
	Haushaltsansatz 2002 . . . . . 38 300 000 EUR				
	Vorbehalt 2003ff . . . . . 74 630 622 EUR				
	1. THU-Gerät, geschätzt laut 1. THU-Bau				
	- Neubau, II. BA - . . . . . 18 115 000 EUR				
	2. THU-Gerät, geschätzt				
	- Virologie und Immunologie - . . . . . 1 400 000 EUR				
	Summe (Gerät) . . . . . 19 515 000 EUR				
	Bewilligt bis 2001 . . . . . -- EUR				
	Haushaltsansatz 2002 . . . . . 2 600 000 EUR				
	Vorbehalt 2003ff . . . . . 16 915 000 EUR				

Kapitel 18 25
Bauten im Bereich der Hochschulregion Marburg

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Verpflichtungs-ermächtigung zu Lasten der Haushaltsjahre EUR		Bauraten in den Jahren 2003 ff. Mio EUR
	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)				
812 41 131	Erstausstattung der Universitätsbauten	--	2003	--	
			2004	--	
			2005	--	
			2006	--	
812 42 132	Erstausstattung der Klinikbauten	2 600 000	2003	3 900 000	3,9
			2004	12 000 000	12,0
			2005	1 000 000	1,0
			2006	--	
821 01 131	Universität Erwerb von Grundstücken	--	2003	--	
			2004	--	
			2005	--	
			2006	--	

Erläuterungen: 821 01 und 821 02
Grunderwerb einschließlich Abfindungen, Entschädigungen, Gebühren sowie sonstige Kosten.
Die Finanzierung erfolgt durch Umsetzung innerhalb des Epl. 18 . . . . . -- EUR
Bewilligt bis 2001 . . . . . -- EUR
Haushaltsansatz 2002 . . . . . -- EUR
Vorbehalt 2003ff . . . . . -- EUR

821 02 132	Klinikum - Erwerb von Grundstücken	--	2003	--	
			2004	--	
			2005	--	
			2006	--	

Erläuterungen:

Summe Kapitel 18 25 (BU) . . . . . 26 106 700 EUR
Bewilligt bis 2001 . . . . . 14 980 888 EUR
Haushaltsansatz 2002 . . . . . 9 000 000 EUR
Vorbehalt 2003ff . . . . . 2 125 812 EUR

Summe Kapitel 18 25 (Bau) . . . . . 138 852 800 EUR
Bewilligt bis 2001 . . . . . 15 922 869 EUR
Haushaltsansatz 2002 . . . . . 42 300 000 EUR
Vorbehalt 2003ff . . . . . 80 629 931 EUR

Summe Kapitel 18 25 (Gerät) . . . . . 19 981 600 EUR
Bewilligt bis 2001 . . . . . 466 600 EUR
Haushaltsansatz 2002 . . . . . 2 600 000 EUR
Vorbehalt 2003ff . . . . . 16 915 000 EUR

Summe Kapitel 18 25 (Grunderwerb) . . . . . -- EUR
Bewilligt bis 2001 . . . . . -- EUR
Haushaltsansatz 2002 . . . . . -- EUR
Vorbehalt 2003ff . . . . . -- EUR

Kapitel 18 25
Bauten im Bereich der Hochschulregion Marburg

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	Z W E C K B E S T I M M U N G / *E R L Ä U T E R U N G E N*	Ansatz 2002 EUR	Verpflichtungs-ermächtigung zu Lasten der Haushaltsjahre EUR		Bauraten in den Jahren 2003 ff. Mio EUR
	Weggefallene Titel				
519 04 131	Sanierung "Langer Kanal" im Bereich der Lahnberge	--			
	Gesamtausgaben	53 900 000	2003	40 500 000	
			2004	18 100 000	
			2005	1 000 000	
			2006	--	

Abschluss Kapitel 18 25

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--
1	Eigene Einnahmen	--
2	Übertragungseinnahmen	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	19 123 000
Gesamteinnahmen		19 123 000
4	Personalausgaben	--
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	9 000 000
	Ausgaben für den Schuldendienst	--
6	Übertragungsausgaben	--
7	Baumaßnahmen	42 300 000
8	Sonstige Investitionsausgaben	2 600 000
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--
Gesamtausgaben		53 900 000
Zuschuss/Überschuss		-34 777 000

Kapitel 18 26
Bauten im Bereich der Hochschulregion Kassel

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Verpflichtungsermächtigung zu Lasten der Haushaltsjahre EUR	Bauraten in den Jahren 2003 ff. Mio EUR

18 26 Bauten im Bereich der Hochschulregion Kassel

Zu Kapitel 18 26
An dem Ausbau der Hochschulregion Kassel beteiligt sich der Bund aufgrund der Empfehlungen des Wissenschaftsrats mit 50 v.H. der Gesamtkosten. Die Mittel des Bundes werden bei Kap. 18 26 vereinnahmt. Die erwarteten Beträge sind in den entsprechenden Haushaltsansätzen enthalten.
Bei den einzelnen Ausgabetiteln sind nachrichtlich die Key-Nummern des geltenden Rahmenplans nach dem Hochschulbauförderungsgesetz (HBFG) angegeben.

E I N N A H M E N

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

119 51	871	Vermischte Einnahmen	--

Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)

331 31	131	Zuweisungen des Bundes für den Neu- und Ausbau der Gesamthochschule Kassel	941 700

Erläuterungen:
Zuweisungen nach dem Hochschulbauförderungsgesetz

Gesamteinnahmen	941 700

Kapitel 18 26
Bauten im Bereich der Hochschulregion Kassel

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Verpflichtungs-ermächtigung zu Lasten der Haushaltsjahre EUR	Bauraten in den Jahren 2003 ff. Mio EUR

A U S G A B E N

Sächliche Verwaltungsausgaben
Ausgaben für den Schuldendienst

Sächliche Verwaltungsausgaben

519 02 131 Gebäude Menzelstraße 13 - 15 . . . . . -- 2003 --
2004 --
2005 --
2006 --

Erläuterungen:
- Fassadensanierung
KS-Bau vom 04.04.1989 . . . . . 2 472 100 EUR
Bewilligt bis 2001 . . . . . 1 855 894 EUR
Haushaltsansatz 2002 . . . . . -- EUR
Vorbehalt 2003ff . . . . . 616 206 EUR
1. THU-Bau vom 28.08.1995 . . . . . 562 400 EUR

519 04 131 Gebäude Henschelstraße 2 . . . . . 85 000 2003 --
2004 --
2005 --
2006 --

Erläuterungen:
HU-Bau vom 16.10.1998
-Dachsanierung . . . . . 376 200 EUR
Kostenschätzung vom 30.01.1991
- Fensteraustausch . . . . . 506 200 EUR

Summe (Bau) . . . . . 882 400 EUR
Bewilligt bis 2001 . . . . . 795 204 EUR
Haushaltsansatz 2002 . . . . . 85 000 EUR
Vorbehalt 2003ff . . . . . 2 196 EUR

n e u
519 05 131 **Murhardsche Landesbibliothek** . . . . . 200 000 2003 -- 0,5
2004 -- 0,4
2005 --
2006 --

Erläuterungen:
Kostenschätzung vom 25.01.2001
- Ersatz der abgängigen Personenaufzugsanlage
mit Erschließung aller Geschosse - . . . . . 250 000 EUR
Bewilligt bis 2001 . . . . . -- EUR
Haushaltsansatz 2002 . . . . . 200 000 EUR
Vorbehalt 2003ff . . . . . 50 000 EUR

n e u
519 06 131 **Gebäude Heinrich-Plett-Straße** . . . . . 500 000 2003 -- 0,5
2004 -- 0,4
2005 --
2006 --

Kapitel 18 26
Bauten im Bereich der Hochschulregion Kassel

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Verpflichtungsermächtigung zu Lasten der Haushaltsjahre EUR	Bauraten in den Jahren 2003 ff. Mio EUR

Erläuterungen:
Kostenschätzung
- Mängelbeseitigung in Räumen mit Bildschirmarbeitsplätzen - . . . . . 1 400 000 EUR
Bewilligt bis 2001 . . . . . -- EUR
Haushaltsansatz 2002 . . . . . 500 000 EUR
Vorbehalt 2003ff . . . . . 900 000 EUR

Baumaßnahmen

722 07 131 Versorgungsanlagen - Standort Holländischer Platz -
- Außenanlagen westlich der Ahna - . . . . . -- 2003 --
2004 --
2005 --
2006 --

Erläuterungen:
Key-Nr.: F 0011051
Bisher sind 5 Teil-Haushaltsunterlagen mit insgesamt 8 Nachtrags-Haushaltsunterlagen insgesamt veranschlagt mit . . . . . 8 621 800 EUR abgerechnet.
Es ist noch auszuführen, bzw. abzurechnen:
5. THU-Bau vom 30.06.1986
- Stellplätze auf dem Nordgelände . . . . . 523 600 EUR
1. NHU-Bau vom 30.05.1989 zur 5. THU-Bau für die Erweiterung des Zaunes am Grünen Parkplatz (26 000 EUR) . . . . . -- EUR (ohne Mehrkosten)
2. NHU-Bau vom 14.10.1996 zur 5.THU-Bau
- Minderkosten . . . . . -111 200 EUR
7. THU-Bau vom 13.01.1997
- Gestaltung Nordgelände . . . . . 623 300 EUR

Summe (Bau) . . . . . 9 657 500 EUR
Bewilligt bis 2001 . . . . . 9 041 000 EUR
Haushaltsansatz 2002 . . . . . -- EUR
Vorbehalt 2003ff . . . . . 616 500 EUR

Gerät
Die Gerätebeschaffung ist abgeschlossen.

755 07 131 Technik III/2 . . . . . -- 2003 --
2004 --
2005 --
2006 --

Kapitel 18 26
Bauten im Bereich der Hochschulregion Kassel

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	Z W E C K B E S T I M M U N G / *E R L Ä U T E R U N G E N*	Ansatz 2002 EUR	Verpflichtungs-ermächtigung zu Lasten der Haushaltsjahre EUR	Bauraten in den Jahren 2003 ff. Mio EUR

Erläuterungen:
Key-Nr.: F 0011018
Neubau
HU-Bau vom 17.04.1990 . . . . . 55 847 400 EUR
NHU-Bau vom 15.03.1994 . . . . . 2 852 500 EUR

Summe (Bau) . . . . . 58 699 900 EUR
Bewilligt bis 2001 . . . . . 56 073 564 EUR
Haushaltsansatz 2002 . . . . . -- EUR
Vorbehalt 2003ff . . . . . 2 626 336 EUR

Gerät
Schätzung nach HBFG Kennwert . . . . . 3 867 900 EUR
Bewilligt bis 2001 . . . . . 3 105 100 EUR
Haushaltsansatz 2002 . . . . . 715 800 EUR
Vorbehalt 2003ff . . . . . 47 000 EUR
1.THU-Gerät vom 01.10.1993 . . . . . 641 260 EUR
2.THU-Gerät vom 22.09.1995 . . . . . 1 458 870 EUR
3.THU-Gerät vom 12.02.1997 . . . . . 329 270 EUR
4.THU-Gerät vom 12.03.1998 . . . . . 435 870 EUR
5.THU-Gerät vom 27.10.1998 . . . . . 111 970 EUR
6.THU-Gerät vom 04.01.2000 . . . . . 127 820 EUR
7.THU-Gerät vom 10.04.2001 . . . . . 762 840 EUR

756 04 131 Laborgebäude und Hörsaal, Witzenhausen . . . . . -- 2003 --
2004 --
2005 --
2006 --

Erläuterungen:
Key-Nr.: F 0012058
- Neubau -
HU-Bau vom 25.07.1989 . . . . . 14 368 300 EUR
THU-Bau vom 03.07.1991
- Telefonversorgung - . . . . . 627 900 EUR
NHU-Bau vom 27.04.1992 zur HU-Bau vom 25.07.1989
- Mehrkosten - . . . . . 810 400 EUR

Summe (Bau) . . . . . 15 806 600 EUR
Bewilligt bis 2001 . . . . . 15 091 720 EUR
Haushaltsansatz 2002 . . . . . -- EUR
Vorbehalt 2003ff . . . . . 714 880 EUR

Gerät
Die Gerätebeschaffung ist abgeschlossen.

756 09 131 Agrarwissenschaften, Witzenhausen
- Forschungsgewächshaus - . . . . . -- 2003 --
2004 --
2005 --
2006 --

Kapitel 18 26
Bauten im Bereich der Hochschulregion Kassel

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Verpflichtungs-ermächtigung zu Lasten der Haushaltsjahre EUR		Bauraten in den Jahren 2003 ff. Mio EUR

Erläuterungen:
Key-Nr.:F0011066
Neubau
HU-Bau vom 12.04.1996 . . . . . 1 564 000 EUR
Bewilligt bis 2001 . . . . . 1 504 741 EUR
Haushaltsansatz 2002 . . . . . -- EUR
Vorbehalt 2003ff . . . . . 59 259 EUR
Gerät
Die Gerätebeschaffung ist abgeschlossen.

n e u

756 10	131	**Aufbau-und Verfügungszentrum (AVZ)**	500 000	2003	--	2,5
				2004	--	2,5
				2005	--	0,9
				2006	--	

Erläuterungen:
Key-Nr.: F 001 1068
Geschätzte Gesamtkosten
- Umbaumaßnahmen zur Umnutzung, II. Bauabschnitt -
6 400 000 EUR
Bewilligt bis 2001 . . . . . -- EUR
Haushaltsansatz 2002 . . . . . 500 000 EUR
Vorbehalt 2003ff . . . . . 5 900 000 EUR

756 13	131	Standort Wilhelmshöher Allee - 2. Umnutzung -	1 000 000	2003	--	1,0
				2004	--	
				2005	--	
				2006	--	

Erläuterungen:
Key-Nr.: F 0011074
HU-Bau vom 10.02.1998 . . . . . 4 888 500 EUR
Bewilligt bis 2001 . . . . . 2 630 447 EUR
Haushaltsansatz 2002 . . . . . 1 000 000 EUR
Vorbehalt 2003ff . . . . . 1 258 053 EUR
Gerät
Geschätzte Kosten (in HU-Bau) . . . . . 696 400 EUR
Bewilligt bis 2001 . . . . . 32 200 EUR
Haushaltsansatz 2002 . . . . . -- EUR
Vorbehalt 2003ff . . . . . 664 200 EUR
1. THU-Gerät vom 10.09.1999 . . . . . 83 200 EUR
2. THU-Gerät vom 30.06.2000 . . . . . 197 100 EUR

Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)

812 41	131	Erstausstattung der Bauten	715 800	2003	--	
				2004	--	
				2005	--	
				2006	--	

Kapitel 18 26
Bauten im Bereich der Hochschulregion Kassel

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Verpflichtungsermächtigung zu Lasten der Haushaltsjahre EUR	Bauraten in den Jahren 2003 ff. Mio EUR
821 01 131	Erwerb von Grundstücken	--	2003 --	
			2004 --	
			2005 --	
			2006 --	

Erläuterungen:
Grunderwerb einschließlich Abfindungen, Entschädigungen, Gebühren sowie sonstige Kosten.
Die Finanzierung sonstigen ggf. erforderlichen Grunderwebs erfolgt durch Umsetzung innerhalb des Epl.18. . . . . -- EUR
Bewilligt bis 2001 . . . . . -- EUR
Haushaltsansatz 2002 . . . . . -- EUR
Vorbehalt 2003ff . . . . . -- EUR

Summe Kapitel 18 26 (BU) . . . . . 5 004 500 EUR
Bewilligt bis 2001 . . . . . 2 651 098 EUR
Haushaltsansatz 2002 . . . . . 785 000 EUR
Vorbehalt 2003ff . . . . . 1 568 402 EUR

Summe Kapitel 18 26 (Bau) . . . . . 97 016 500 EUR
Bewilligt bis 2001 . . . . . 84 341 472 EUR
Haushaltsansatz 2002 . . . . . 1 500 000 EUR
Vorbehalt 2003ff . . . . . 11 175 028 EUR

Summe Kapitel 18 26 (Gerät) . . . . . 4 564 300 EUR
Bewilligt bis 2001 . . . . . 3 137 300 EUR
Haushaltsansatz 2002 . . . . . 715 800 EUR
Vorbehalt 2003ff . . . . . 711 200 EUR

Summe Kapitel 18 26 (Grunderwerb) . . . . . -- EUR
Bewilligt bis 2001 . . . . . -- EUR
Haushaltsansatz 2002 . . . . . -- EUR
Vorbehalt 2003ff . . . . . -- EUR

Gesamtausgaben	3 000 800	2003	--
		2004	--
		2005	--
		2006	--

Kapitel 18 26
Bauten im Bereich der Hochschulregion Kassel

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	Z W E C K B E S T I M M U N G / *E R L Ä U T E R U N G E N*	Ansatz 2002 EUR	Verpflichtungs-ermächtigung zu Lasten der Haushaltsjahre EUR	Bauraten in den Jahren 2003 ff. Mio EUR

Abschluss Kapitel 18 26

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--
1	Eigene Einnahmen	--
2	Übertragungseinnahmen	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	941 700
Gesamteinnahmen	. . . . .	941 700
4	Personalausgaben	--
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	785 000
	Ausgaben für den Schuldendienst	--
6	Übertragungsausgaben	--
7	Baumaßnahmen	1 500 000
8	Sonstige Investitionsausgaben	715 800
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--
Gesamtausgaben	. . . . .	3 000 800
Zuschuss/Überschuss	. . . . .	-2 059 100

Kapitel 18 31
Bauten im Bereich der Hessischen Staatsbäder

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Verpflichtungsermächtigung zu Lasten der Haushaltsjahre EUR	Bauraten in den Jahren 2003 ff. Mio EUR

18 31 Bauten im Bereich der Hessischen Staatsbäder

Die bei Kap. 18 31 veranschlagten Mittel werden der Hauptverwaltung der Hessischen Staatsbäder gem. § 15 Abs. 2 LHO zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen.
Die Mittel sind zweckgebunden.

EINNAHMEN

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

119 51	859	Vermischte Einnahmen	--
119 52	859	Einnahmen aus der Umsatzsteuerrückerstattung . .	--

Erläuterungen:
Einnahmen von Rückerstattungen, soweit sie nicht gemäß Punkt 7.1 der Ergänzenden Bestimmungen zur Dienstanweisung der staatlichen Hochbauverwaltung des Landes Hessen (DABau) für die Durchführung der Bauaufgaben der "Hessischen Staatsbäder" zur Abdeckung von Mehrausgaben benötigt werden.

	Gesamteinnahmen	--

Kapitel 18 31
Bauten im Bereich der Hessischen Staatsbäder

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	Z W E C K B E S T I M M U N G / *E R L Ä U T E R U N G E N*	Ansatz 2002 EUR	Verpflichtungs-ermächtigung zu Lasten der Haushaltsjahre EUR	Bauraten in den Jahren 2003 ff. Mio EUR

A U S G A B E N

Baumaßnahmen

725 03 859 Staatsbad Bad Wildungen
- Umbau des Badehauses 1 . . . . . -- 2003 --
2004 --
2005 --
2006 --

Erläuterungen:
HU-Bau vom 23.06.1998
- Umbau des Badeshauses 1 . . . . . 2 554 400 EUR
Bewilligt bis 2001 . . . . . 337 964 EUR
Haushaltsansatz 2002 . . . . . -- EUR
Vorbehalt 2003ff . . . . . 2 216 436 EUR

726 04 859 Staatsbad Bad Schwalbach
- Neu- und Umbauten im Kurbereich, II.BA - . . . . . -- 2003 --
2004 --
2005 --
2006 --

Erläuterungen:
Geschätzte Kosten
- Zentralisierung der Therapie und der Werkstätten 1 329 400 EUR
Bewilligt bis 2001 . . . . . -- EUR
Haushaltsansatz 2002 . . . . . -- EUR
Vorbehalt 2003ff . . . . . 1 329 400 EUR

727 02 859 Staatsbad Bad Nauheim
- Neuordnung der Wärmeversorgung - . . . . . -- 2003 --
2004 --
2005 --
2006 --

Erläuterungen:
HU-Bau vom 19.12.1994 . . . . . 8 041 600 EUR
NHU-Bau vom 16.03.2000
- Sanierung der Mittelspannungsversorgung . . . . 132 400 EUR

Summe (Bau) . . . . . 8 174 000 EUR
Bewilligt bis 2001 . . . . . 1 585 005 EUR
Haushaltsansatz 2002 . . . . . -- EUR
Vorbehalt 2003ff . . . . . 6 588 995 EUR

Kapitel 18 31
Bauten im Bereich der Hessischen Staatsbäder

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Verpflichtungsermächtigung zu Lasten der Haushaltsjahre EUR	Bauraten in den Jahren 2003 ff. Mio EUR
728 01 859	Staatsbad Salzhausen - Solebewegungsbad -	50 000	2003 2004 2005 2006	-- -- -- --

Erläuterungen:

Kostenschätzung vom September 1998.
Von den Gesamtkosten in Höhe von rd.
3 272 000 EUR wurden in den Vorjahren bereits
1 125 000 EUR aus Eigenmitteln der Staatsbäder
finanziert.
Es verbleiben noch für die
Sanierung der Soleversorgung und des
Hallenbads . . . . . 2 147 400 EUR
Bewilligt bis 2001 . . . . . 2 096 297 EUR
Haushaltsansatz 2002 . . . . . 50 000 EUR
Vorbehalt 2003ff . . . . . 1 103 EUR

Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)

812 01	859	Erstausstattung der Gebäude	--	2003 2004 2005 2006	-- -- -- --

Erläuterungen:

Summe Kapitel 18 31 (Bau) . . . . . 14 205 200 EUR
Bewilligt bis 2001 . . . . . 4 019 266 EUR
Haushaltsansatz 2002 . . . . . 50 000 EUR
Vorbehalt 2003ff . . . . . 10 135 934 EUR

Gesamtausgaben	50 000	2003 2004 2005 2006	-- -- -- --

Kapitel 18 31
Bauten im Bereich der Hessischen Staatsbäder

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	Z W E C K B E S T I M M U N G / *E R L Ä U T E R U N G E N*	Ansatz 2002 EUR	Verpflichtungs-ermächtigung zu Lasten der Haushaltsjahre EUR	Bauraten in den Jahren 2003 ff. Mio EUR

Abschluss Kapitel 18 31

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--
1	Eigene Einnahmen	--
2	Übertragungseinnahmen	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--
Gesamteinnahmen	. . . . .	--
4	Personalausgaben	--
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	--
	Ausgaben für den Schuldendienst	--
6	Übertragungsausgaben	--
7	Baumaßnahmen	50 000
8	Sonstige Investitionsausgaben	--
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--
Gesamtausgaben	. . . . .	50 000
Zuschuss/Überschuss	. . . . .	-50 000

Kapitel 18 34
Bauten im Bereich des Freilichtmuseums "Hessenpark"

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Verpflichtungsermächtigung zu Lasten der Haushaltsjahre EUR	Bauraten in den Jahren 2003 ff. Mio EUR

18 34 Bauten im Bereich des Freilichtmuseums "Hessenpark"

Die bei Kap. 18 34 veranschlagten Mittel werden der Verwaltung des Freilichtmuseums gem. § 15 Abs. 2 LHO zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen.
Die Mittel sind zweckgebunden.

Zu Kapitel 18 34
Im Naturpark Hochtaunus sollen historisch und kulturell wertvolle Bauwerke aus allen Teilen des Landes, deren Bestand anderweitig nicht gesichert ist, wiederaufgebaut und funktionsgerecht eingerichtet werden, um einen Überblick über Siedlungsformen, Architektur und Wohnkultur früherer Jahrhunderte in Hessen zu geben.
Der I. Bauabschnitt wurde aus Kap. 17 37 - 883 06 mit 1 374 000 EUR gefördert.

E I N N A H M E N

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

119 51	859	Vermischte Einnahmen	--				
		Gesamteinnahmen	--				

A U S G A B E N

Baumaßnahmen

721 02	859	Freilichtmuseum "Hessenpark" bei Neu-Anspach, Hochtaunuskreis					
		- IV. Bauabschnitt -	3 800 000	2003	--		1,7
				2004	--		
				2005	--		
				2006	--		

Kapitel 18 34
Bauten im Bereich des Freilichtmuseums "Hessenpark"

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	Z W E C K B E S T I M M U N G / *E R L Ä U T E R U N G E N*	Ansatz 2002 EUR	Verpflichtungs-ermächtigung zu Lasten der Haushaltsjahre EUR	Bauraten in den Jahren 2003 ff. Mio EUR

Erläuterungen:

1. THU-Bau vom 30.06.1997
- Baugruppe F:
Vöhl/Edersee, Niederaula/Gut Ergelbach . . . . . 1 425 000 EUR

2. THU-Bau vom 03.04.1997
- Baugruppe A, Marktplatz 1. Abschnitt . . . . . 3 490 100 EUR

3.THU-Bau vom 15.12.1999
- Baugruppe D:
Wohnhaus Kraftsolms . . . . . 350 200 EUR

4.THU-Bau vom 10.12.1999
- Baugruppe D:
Hofanlage Jäger, Neu-Anspach . . . . . 800 700 EUR

5.THU-Bau geschätzt
- Baugruppe A, Marktplatz, 2.Abschnitt
Baumaßnahmen zur Arrondierung des Marktplatzes in Anlehnung an die Bebauung des Gießener Marktplatzes um 1900 . . . . . 6 646 800 EUR

Summe (Bau) . . . . . 12 712 800 EUR
Bewilligt bis 2001 . . . . . 7 158 105 EUR
Haushaltsansatz 2002 . . . . . 3 800 000 EUR
Vorbehalt 2003ff . . . . . 1 754 695 EUR

Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)

812 01	859	Erstausstattung der Gebäude	--	2003	--
				2004	--
				2005	--
				2006	--
821 01	859	Erwerb von Grundstücken	--	1996	--
				2004	--
				2005	--
				2006	--

Erläuterungen:

Erwerb von Baugrundstücken bzw. Tauschgelände einschließlich Abfindungen, Entschädigungen und Gebühren sowie sonstige Kosten.
Die Finanzierung erfolgt durch Umsetzung innerhalb des Epl. 18 . . . . . -- EUR
Bewilligt bis 2001 . . . . . -- EUR
Haushaltsansatz 2002 . . . . . -- EUR
Vorbehalt 2003ff . . . . . -- EUR

Summe Kapitel 18 34 (Bau) . . . . . 12 712 800 EUR
Bewilligt bis 2001 . . . . . 7 158 105 EUR
Haushaltsansatz 2002 . . . . . 3 800 000 EUR
Vorbehalt 2003ff . . . . . 1 754 695 EUR

Summe Kapitel 18 34 (Grunderwerb) . . . . . -- EUR
Bewilligt bis 2001 . . . . . -- EUR
Haushaltsansatz 2002 . . . . . -- EUR
Vorbehalt 2003ff . . . . . -- EUR

Kapitel 18 34
Bauten im Bereich des Freilichtmuseums "Hessenpark"

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	Z W E C K B E S T I M M U N G / *E R L Ä U T E R U N G E N*	Ansatz 2002 EUR	Verpflichtungs-ermächtigung zu Lasten der Haushaltsjahre EUR	Bauraten in den Jahren 2003 ff. Mio EUR
	Gesamtausgaben	3 800 000	2003	--
			2004	--
			2005	--
			2006	--

Abschluss Kapitel 18 34

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--
1	Eigene Einnahmen	--
2	Übertragungseinnahmen	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--
Gesamteinnahmen		--
4	Personalausgaben	--
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	--
	Ausgaben für den Schuldendienst	--
6	Übertragungsausgaben	--
7	Baumaßnahmen	3 800 000
8	Sonstige Investitionsausgaben	--
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--
Gesamtausgaben		3 800 000
Zuschuss/Überschuss		-3 800 000

Kapitel 18 37
Hessen-Strukturprogramm

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Verpflichtungs-ermächtigung zu Lasten der	Bauraten in den Jahren
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	Haushaltsjahre EUR	2003 ff. Mio EUR

18 37 **Hessen-Strukturprogramm**

Zu Kap. 18 37
An dem Ausbau der Hochschulregionen in Hessen beteiligt sich der Bund aufgrund der Empfehlungen des Wissenschaftsrats mit 50 v.H. der Gesamtkosten. Da die zeitgleiche Mitfinanzierung durch den Bund nicht sichergestellt ist, wird der Bundesanteil zunächst vom Land vorfinanziert. Die Mittel des Bundes werden bei Kap. 18 37 vereinnahmt.
Bei den einzelnen Ausgabetiteln sind nachrichtlich die Key-Nummern des geltenden Rahmenplans nach dem Hochschulbauförderungsgesetz (HBFG) angegeben.

E I N N A H M E N

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

119 99 871 Vermischte Einnahmen . . . . . -- --

Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)

331 99 131 Zuweisungen des Bundes für die Baumaßnahmen dieses Kapitels . . . . . -- --

Erläuterungen:
Zuweisungen nach dem Hochschulbauförderungsgesetz.

Gesamteinnahmen . . . . . --

Kapitel 18 37
Hessen-Strukturprogramm

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Verpflichtungs-ermächtigung zu Lasten der	Bauraten in den Jahren
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	Haushaltsjahre EUR	2003 ff. Mio EUR

A U S G A B E N

B a u t e n i m B e r e i c h d e r H o c h s c h u l r e g i o n G i e ß e n

731 99 131 Justus-Liebig-Universität
- Interdisziplinäres Forschungszentrum (IFZ) - . . . 1 022 600

2003	--
2004	--
2005	--
2006	--

Erläuterungen:
Key-Nr.: F 1170068
Im Neubau des Interdisziplinären Forschungszentrum (IFZ) sollen 11 universitäre Institute mit umweltorientierter Grundlagenforschung bzw. entsprechend angewandter Forschung aus den Fachbereichen Agrarwissenschaften, Biologie sowie Ernährungs- u. Haushaltswissenschaften räumlich zusammengeführt werden. Die Maßnahme wird in der Zuständigkeit des Ministeriums für Wissenschaft und Kunst durchgeführt.
Die Gesamtkosten einschließlich Gerät dürfen nicht übersteigen. . . . . 60 793 000 EUR

davon sind für die Baukosten vorgesehen . . . . . 56 446 600 EUR
Bewilligt bis 2001 . . . . . 55 385 700 EUR
Haushaltsansatz 2002 . . . . . 1 022 600 EUR
Vorbehalt 2003ff . . . . . 38 300 EUR

Gerät
HU-Gerät vom 02.03.1999 genehmigt mit max. . 7 573 358UR. Zur Erstausstattung sind vorgesehen . . . . . 4 346 000 EUR
Bewilligt bis 2001 . . . . . 2 045 200 EUR
Haushaltsansatz 2002 . . . . . 1 789 500 EUR
Vorbehalt 2003ff . . . . . 511 300 EUR

Kapitel 18 37
Hessen-Strukturprogramm

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	Z W E C K B E S T I M M U N G / *E R L Ä U T E R U N G E N*	Ansatz 2002 EUR	Verpflichtungs-ermächtigung zu Lasten der Haushaltsjahre EUR	Bauraten in den Jahren 2003 ff. Mio EUR
	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)			
812 99 131	Erstausstattung der Hochschulbauten	1 789 500	2003	--
			2004	--
			2005	--
			2006	--

Erläuterungen:

Summe Kapitel 18 37 (Bau)	56 446 600 EUR
Bewilligt bis 2001	55 385 700 EUR
Haushaltsansatz 2002	1 022 600 EUR
Vorbehalt 2003ff	38 300 EUR
Summe Kapitel 18 37 (Gerät)	4 346 000 EUR
Bewilligt bis 2001	2 045 200 EUR
Haushaltsansatz 2002	1 789 500 EUR
Vorbehalt 2003ff	511 300 EUR

	Gesamtausgaben	2 812 100	2003	--
			2004	--
			2005	--
			2006	--

Kapitel 18 37
Hessen-Strukturprogramm

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	Z W E C K B E S T I M M U N G / *E R L Ä U T E R U N G E N*	Ansatz 2002 EUR	Verpflichtungs-ermächtigung zu Lasten der Haushaltsjahre EUR	Bauraten in den Jahren 2003 ff. Mio EUR

Abschluss Kapitel 18 37

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--
1	Eigene Einnahmen	--
2	Übertragungseinnahmen	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--
Gesamteinnahmen	. . . . .	--
4	Personalausgaben	--
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	--
	Ausgaben für den Schuldendienst	--
6	Übertragungsausgaben	--
7	Baumaßnahmen	1 022 600
8	Sonstige Investitionsausgaben	1 789 500
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--
Gesamtausgaben	. . . . .	2 812 100
Zuschuss/Überschuss	. . . . .	-2 812 100

Kapitel 18 38
Erwerb von ehemals militärisch genutzten Liegenschaften

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Verpflichtungs-ermächtigung zu Lasten der Haushaltsjahre	Bauraten in den Jahren
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	EUR	2003 ff. Mio EUR

18 38 Erwerb von ehemals militärisch genutzten Liegenschaften

Die bei Kap. 18 38 veranschlagten Mittel sind von der gegenseitigen Deckungsfähigkeit der Ansätze des Epl. 18 gem. § 2 Absatz 5 Haushaltsgesetz ausgenommen.

Zu Kapitel 18 38
Hier werden die Erwerbskosten ehemals militärisch genutzter Liegenschaften nachgewiesen.

Die Regelung des Bundes (BMF-Rundschreiben vom 26.04.1993 - VI A 1 - VV 2400-4/93 -) ermöglichte es, dass beim Grunderwerb Ratenzahlungen bis zu 9 Jahren eingeräumt werden. Bedingung war, dass der Kaufpreis der einzelnen Liegenschaft über 1,5 Mio EUR liegt und 20 v.H. des Kaufpreises bei Abschluß des Kaufvertrages gezahlt werden. Die Stundungszinsen liegen bei 2 v.H. über dem Basiszinssatz und werden vom jeweiligen Restbetrag berechnet.

E I N N A H M E N

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

119 51	871	Vermischte Einnahmen		--	

Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)

331 31	131	Zuweisungen des Bundes für den Erwerb von Grundstücken für Zwecke der Universitäten		3 410 000	

Erläuterungen:
Zuweisungen nach dem Hochschulbauförderungsgesetz für den Erwerb von Grundstücken, die für Zwecke der Universitäten genutzt werden sollen.

		Gesamteinnahmen		3 410 000	

Kapitel 18 38
Erwerb von ehemals militärisch genutzten Liegenschaften

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Verpflichtungs-ermächtigung zu Lasten der Haushaltsjahre EUR		Bauraten in den Jahren 2003 ff. Mio EUR
	AUSGABEN				
	Sächliche Verwaltungsausgaben; Ausgaben für den Schuldendienst				
561 01 921	Zinsausgaben an den Bund	3 800 000	2003	3 500 000	3,5
			2004	2 600 000	2,6
			2005	2 100 000	2,1
			2006	2 100 000	2,1
	Erläuterungen:				
	Stundungszinsen für Kaufpreisraten.				
	Geschätzter Zinsbetrag . . . . . 37 985 987 EUR				
	Bewilligt bis 2001 . . . . . 23 885 987 EUR				
	Haushaltsansatz 2002 . . . . . 3 800 000 EUR				
	Vorbehalt 2003ff . . . . . 10 300 000 EUR				
	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)				
821 01 871	Erwerb von Grundstücken	17 800 000	2003	17 700 000	17,7
			2004	14 900 000	14,9
			2005	10 400 000	10,4
			2006	10 400 000	10,4
	Erläuterungen:				
	Ratenzahlungen für bereits in vergangenen Haushaltsjahren getätigte Erwerbe und Anzahlungen für Erwerbe im Haushaltsjahr 2000.				
	Geschätzte Erwerbskosten . . . . . 196 123 629 EUR				
	Bewilligt bis 2001 . . . . . 124 923 629 EUR				
	Haushaltsansatz 2002 . . . . . 17 800 000 EUR				
	Vorbehalt 2003ff . . . . . 53 400 000 EUR				
	Summe Kapitel 18 38 (Stundungszinsen) . . . . . 37 985 987 EUR				
	Bewilligt bis 2001 . . . . . 23 885 987 EUR				
	Haushaltsansatz 2002 . . . . . 3 800 000 EUR				
	Vorbehalt 2003ff . . . . . 10 300 000 EUR				
	Summe Kapitel 18 38 (Grunderwerb) . . . . . 196 123 629 EUR				
	Bewilligt bis 2001 . . . . . 124 923 629 EUR				
	Haushaltsansatz 2002 . . . . . 17 800 000 EUR				
	Vorbehalt 2003ff . . . . . 53 400 000 EUR				
	Gesamtausgaben	21 600 000	2003	21 200 000	
			2004	17 500 000	
			2005	12 500 000	
			2006	12 500 000	

Kapitel 18 38
Erwerb von ehemals militärisch genutzten Liegenschaften

Kapitel Titel Funkt.-Kennziffer	Z W E C K B E S T I M M U N G *E R L Ä U T E R U N G E N*	Ansatz 2002 EUR	Verpflichtungs-ermächtigung zu Lasten der Haushaltsjahre EUR	Bauraten in den Jahren 2003 ff. Mio EUR

Abschluss Kapitel 18 38

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--
1	Eigene Einnahmen	--
2	Übertragungseinnahmen	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	3 410 000
Gesamteinnahmen	. . . . .	3 410 000
4	Personalausgaben	--
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	--
	Ausgaben für den Schuldendienst	3 800 000
6	Übertragungsausgaben	--
7	Baumaßnahmen	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	17 800 000
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--
Gesamtausgaben	. . . . .	21 600 000
Zuschuss/Überschuss	. . . . .	-18 190 000

Kapitel 18 39
Einnahmen und Ausgaben im Zusammenhang mit der Durchführung staatlicher Hochbaumaßnahmen und Bauunterhaltungsmaßnahmen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Verpflichtungs-ermächtigung zu Lasten der	Bauraten in den Jahren
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	Haushaltsjahre EUR	2003 ff. Mio EUR

18 39 Einnahmen und Ausgaben im Zusammenhang mit der Durchführung staatlicher Hochbaumaßnahmen und Bauunterhaltungsmaßnahmen

EINNAHMEN

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

119 46 871 Ersatzleistungen für Brandschäden an Gebäuden, soweit die Wiederaufbaukosten den Betrag von 1.000.000 EUR übersteigen . . . . . --
In Höhe der Einnahmen können Mehrausgaben bei den betreffenden Baumaßnahmen geleistet werden.

Erläuterungen:
Bei Schäden unter 1.000.000 EUR werden die Entschädigungsbeträge in den Einzelplänen der Ressortverwaltungen vereinnahmt.

119 48 871 Schadensausgleichsleistungen im Baubereich . . . --

Erläuterungen:
Schadensausgleichsleistungen durch Baufirmen für Baumaßnahmen des Landes Hessen, soweit sie aus dem Epl. 18 finanziert wurden.
Schadensausgleichsleistungen für Baumaßnahmen, die nicht aus dem Epl. 18 finanziert wurden, werden bei Kap. 06 03 - 119 48 und Erstattungen der Kosten der Rechtsverfolgung generell bei Kap. 06 03 - 119 47 vereinnahmt.

119 51 871 Vermischte Einnahmen . . . . . --

n e u

131 01 131 **Erlös aus der Veräußerung eines Grundstückes der Universität Frankfurt am Main** . . . . . --
In Höhe der Einnahmen können Ausgaben getätigt werden.

Erläuterungen:
Der Erlös dient der Finanzierung des Erwerbs eines Laborgebäudes (Blauer Turm) in Frankfurt am Main für Zwecke der Universität (vgl. 18 22 - 821 02).

182 01 871 Darlehensrückflüsse . . . . . --

Kapitel 18 39
Einnahmen und Ausgaben im Zusammenhang mit der Durchführung staatlicher Hochbaumaßnahmen und Bauunterhaltungsmaßnahmen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Verpflichtungs-ermächtigung zu Lasten der	Bauraten in den Jahren
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	Haushaltsjahre EUR	2003 ff. Mio EUR
	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)			
331 01 961	Zuweisungen für Investitionen vom Bund	--		
	In Höhe der Einnahmen können Mehrausgaben bei den betreffenden Baumaßnahmen geleistet werden.			
332 01 961	Zuweisungen für Investitionen von Ländern	--		
	Erläuterungen:			
	Kostenbeteiligung an der Einrichtung einer Isolierstation im Universitätsklinikum Frankfurt am Main. Siehe Kap. 18 22 - 72201.			
333 01 961	Zuweisungen für Investitionen von Gemeinden . . .	--		
	In Höhe der Einnahmen können Mehrausgaben bei den betreffenden Baumaßnahmen geleistet werden.			
342 01 961	Beiträge und sonstige Zuschüsse für Investitionen .	--		
	In Höhe der Einnahmen können Mehrausgaben bei den betreffenden Baumaßnahmen geleistet werden.			
381 01 991	Zuführung von Kap. 09 02 - 981 76	--		
	In Höhe der Einnahmen können Mehrausgaben bei den betreffenden Baumaßnahmen geleistet werden.			
	Erläuterungen:			
	Zuführung aus der Hessischen Grundwasserabgabe für Baumaßnahmen des Epl. 18.			
	Die Zuführung ist zweckgebunden für ökologische Maßnahmen zum Schutz, zur Sicherung und Verbesserung der natürlichen Lebensgrundlagen zu verwenden.			
	Gesamteinnahmen	--		

Kapitel 18 39
Einnahmen und Ausgaben im Zusammenhang mit der Durchführung staatlicher Hochbaumaßnahmen und Bauunterhaltungsmaßnahmen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Verpflichtungsermächtigung zu Lasten der Haushaltsjahre EUR	Bauraten in den Jahren 2003 ff. Mio EUR

A U S G A B E N

Sächliche Verwaltungsausgaben
Ausgaben für den Schuldendienst

Sächliche Verwaltungsausgaben

519 02 871 Vorarbeitskosten für Bauunterhaltungsmaßnahmen in späteren Jahren und Ausgaben für die Anfertigung fehlender Baubestandsunterlagen 500 000

2003	--
2004	--
2005	--
2006	--

Erläuterungen:
Die Mittel sind bestimmt für Vorplanung und Erstellung von Bauunterlagen im Rahmen der Bauunterhaltung.
Sie sind u.a. bestimmt für die Planung von folgenen Maßnahmen des Kulturinvestionsprogramms:
- Einhard-Basilika Michelstadt-Steinbach, Sanierung des Dachgebälks,
- Kaiserpfalz Gelnhausen, Sicherung des Torbogens und des Torturms,
- Burgruine Münzenberg, Fertigstellung der Mauerabdeckung,
- Schlosspark Wilhelmshöhe, Sanierungs-u. Verfestigungsarbeiten am Herkules und der Vexierwassergrotte,
- Schlosspark Wilhelmshöhe, Erneuerung der Fassaden sowie der Elektro- u.Sanitäranlagen der Mulanghäuser,
- Schlosspark Wilhelmshöhe, Sanierung Steinhöfer Wasserfall.

Baumaßnahmen

715 01 871 Vorarbeitskosten für Baumaßnahmen in späteren Jahren und Ausgaben für die Anfertigung fehlender Baubestandsunterlagen 4 000 000

2003	--
2004	--
2005	--
2006	--

Erläuterungen:
Die Mittel sind bestimmt für Vorplanung, Erstellung von Bauunterlagen, Planung energiesparender Maßnahmen, Herrichtung von Baugrundstücken und Durchführung von Wettbewerben bei größeren staatlichen Bauvorhaben, die erst später durchgeführt werden sollen. Über die Mittel verfügt das Ministerium der Finanzen;
sie sind u.a. bestimmt für die Planung der Maßnahmen
- Neubau Polizeistation Dieburg,
- Neubau Polizeistation Büdingen,
- Schloss Steinau, Grundsanierung (Kulturinvestitionsprogramm)
- Schloss Wilhelmshöhe in Kassel, Grundsanierung des Weißensteinflügels (Kulturinvestitionsprogramms).

Kapitel 18 39
Einnahmen und Ausgaben im Zusammenhang mit der Durchführung staatlicher Hochbaumaßnahmen und Bauunterhaltungsmaßnahmen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / *ERLÄUTERUNGEN*	Ansatz 2002 EUR	Verpflichtungsermächtigung zu Lasten der Haushaltsjahre EUR	Bauraten in den Jahren 2003 ff. Mio EUR
716 01 871	Künstlerische Ausgestaltung staatlicher Gebäude - Sonderbaufonds -	150 000	2003	--
			2004	--
			2005	--
			2006	--

Erläuterungen:
Über die Verwendung der Mittel entscheidet ein interministerieller Ausschuß. Seine Beschlüsse sind bindende Weisungen an die OFD. Über Art und Ausführung der künstlerischen Maßnahmen entscheidet ein Beirat.

Gesamtausgaben	4 650 000	2003	--
		2004	--
		2005	--
		2006	--

Abschluss Kapitel 18 39

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--
1	Eigene Einnahmen	--
2	Übertragungseinnahmen	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--
Gesamteinnahmen		--
4	Personalausgaben	--
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	500 000
	Ausgaben für den Schuldendienst	--
6	Übertragungsausgaben	--
7	Baumaßnahmen	4 150 000
8	Sonstige Investitionsausgaben	--
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--
Gesamtausgaben		4 650 000
Zuschuss/Überschuss		-4 650 000

Abschluss für den Abschnitt Ressorts

Haushaltsjahr 2002

Einzelplan und Kapitel	Bezeichnung	Steuern und steuerähnliche Abgaben	Eigene Einnahmen	Übertragungs-einnahmen	Vermögenswirk-same und beson-dere Finanzier-ungseinnahmen	Gesamt-einnahmen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
18 01	Bauten im Bereich des Hessischen Landtags	-	-	-	-	-
18 02	Bauten im Bereich des Hessischen Ministerprä-sidenten	-	-	-	-	-
18 03	Bauten im Bereich des Ministeriums des In-nern und für Sport	-	-	-	100.000	100.000
18 04	Bauten im Bereich des Kultusministeriums	-	-	-	5.113.000	5.113.000
18 05	Bauten im Bereich des Ministeriums der Justiz	-	-	-	-	-
18 06	Bauten im Bereich des Ministeriums der Finan-zen	-	-	-	-	-
18 07	Bauten im Bereich des Ministeriums für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung	-	-	-	-	-
18 08	Bauten im Bereich des Sozialministeriums	-	-	-	-	-
18 09	Bauten im Bereich des Ministeriums für Umwelt, Landwirtschaft und Forsten	-	-	-	1.227.200	1.227.200
18 11	Bauten im Bereich des Hessischen Rechnungshofs	-	-	-	-	-
18 15	Bauten im Bereich des Ministeriums für Wis-senschaft und Kunst	-	-	-	18.594.300	18.594.300
18 16	Bauten im Bereich der allgemeinen Liegen-schaftsverwaltung	-	-	-	-	-
	Insgesamt:	-	-	-	25.034.500	25.034.500

Persönliche Verwaltungs-ausgaben	Sächliche Verwal-tungsausgaben Ausgaben für den Schuldendienst	Übertragungs-ausgaben	Bauausgaben	Sonstige Investitions-ausgaben	Besondere Finanzierungs-ausgaben	Gesamt-ausgaben	Überschuss (+) Zuschuss (--)
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
-	80.000	-	5.100.000	-	-	5.180.000	-5.180.000
-	81.400	-	74.000	-	-	155.400	-155.400
-	2.610.000	-	48.000.000	7.100.000	-	57.710.000	-57.610.000
-	1.785.000	-	5.913.000	-	-	7.698.000	-2.585.000
-	5.955.000	-	54.710.000	80.000	-	60.745.000	-60.745.000
-	2.980.000	-	6.800.000	1.300.000	-	11.080.000	-11.080.000
-	990.000	-	2.150.000	-	-	3.140.000	-3.140.000
-	1.944.200	-	-	-	-	1.944.200	-1.944.200
-	1.307.000	-	1.900.000	-	-	3.207.000	-1.979.800
-	610.000	-	60.000	-	-	670.000	-670.000
-	14.504.300	-	21.840.000	-	-	36.344.300	-17.750.000
-	-	-	22.300.000	300.000	-	22.600.000	-22.600.000
-	32.846.900	-	168.847.000	8.780.000	-	210.473.900	-185.439.400

Abschluss für den Abschnitt Hochschulen

Haushaltsjahr 2002

Einzelplan und Kapitel	Bezeichnung	Steuern und steuerähnliche Abgaben	Eigene Einnahmen	Übertragungs-einnahmen	Vermögenswirk-same und beson-dere Finanzier-ungseinnahmen	Gesamt-einnahmen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
18 17	Bauten im Bereich der Hochschulregion Wies-baden	-	-	-	1.094.500	1.094.500
18 19	Bauten im Bereich der Hochschulregion Fulda	-	-	-	658.800	658.800
18 22	Bauten im Bereich der Hochschulregion Frankfurt am Main	-	-	-	23.388.300	23.388.300
18 23	Bauten im Bereich der Hochschulregion Darmstadt	-	-	-	3.490.000	3.490.000
18 24	Bauten im Bereich der Hochschulregion Gie-ßen	-	-	-	4.772.500	4.772.500
18 25	Bauten im Bereich der Hochschulregion Mar-burg	-	-	-	19.123.000	19.123.000
18 26	Bauten im Bereich der Hochschulregion Kassel	-	-	-	941.700	941.700
	Insgesamt:	-	-	-	53.468.800	53.468.800

Persönliche Verwaltungs-ausgaben	Sächliche Verwal-tungsausgaben Ausgaben für den Schuldendienst	Übertragungs-ausgaben	Bauausgaben	Sonstige Investitions-ausgaben	Besondere Finanzierungs-ausgaben	Gesamt-ausgaben	Überschuss (+) Zuschuss (--)
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
-	470.000	-	2.010.000	565.500	-	3.045.500	-1.951.000
-	830.000	-	1.550.000	-	-	2.380.000	-1.721.200
-	2.300.000	-	41.700.000	3.800.000	-	47.800.000	-24.411.700
-	3.000.000	-	8.200.000	-	-	11.200.000	-7.710.000
-	3.650.000	-	11.230.000	-	-	14.880.000	-10.107.500
-	9.000.000	-	42.300.000	2.600.000	-	53.900.000	-34.777.000
-	785.000	-	1.500.000	715.800	-	3.000.800	-2.059.100
-	20.035.000	-	108.490.000	7.681.300	-	136.206.300	-82.737.500

Abschluss für den Abschnitt Landesbetriebe

Haushaltsjahr 2002

Einzelplan und Kapitel	Bezeichnung	Steuern und steuerähnliche Abgaben	Eigene Einnahmen	Übertragungs-einnahmen	Vermögenswirk-same und beson-dere Finanzier-ungseinnahmen	Gesamt-einnahmen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
18 31	Bauten im Bereich der Hessischen Staatsbäder	-	-	-	-	-
18 34	Bauten im Bereich des Freilichtmuseums "Hessenpark"	-	-	-	-	-
	Insgesamt:	-	-	-	-	-

Persönliche Verwaltungs-ausgaben	Sächliche Verwal-tungsausgaben Ausgaben für den Schuldendienst	Übertragungs-ausgaben	Bauausgaben	Sonstige Investitions-ausgaben	Besondere Finanzierungs-ausgaben	Gesamt-ausgaben	Überschuss (+) Zuschuss (--)
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
-	-	-	50.000	-	-	50.000	-50.000
-	-	-	3.800.000	-	-	3.800.000	-3.800.000
-	-	-	3.850.000	-	-	3.850.000	-3.850.000

Abschluss für den Abschnitt Sonstige

Haushaltsjahr 2002

Einzelplan und Kapitel	Bezeichnung	Steuern und steuerähnliche Abgaben	Eigene Einnahmen	Übertragungseinnahmen	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	Gesamteinnahmen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
18 37	Hessen-Strukturprogramm	-	-	-	-	-
18 38	Erwerb von ehemals militärisch genutzten Liegenschaften	-	-	-	3.410.000	3.410.000
18 39	Einnahmen und Ausgaben im Zusammenhang mit der Durchführung staatlicher Hochbaumaßnahmen und Bauunterhaltungsmaßnahmen	-	-	-	-	-
	Insgesamt:	-	-	-	3.410.000	3.410.000

Persönliche Verwaltungs-ausgaben	Sächliche Verwal-tungsausgaben Ausgaben für den Schuldendienst	Übertragungs-ausgaben	Bauausgaben	Sonstige Investitions-ausgaben	Besondere Finanzierungs-ausgaben	Gesamt-ausgaben	Überschuss (+) Zuschuss (--)
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
-	-	-	1.022.600	1.789.500	-	2.812.100	-2.812.100
-	3.800.000	-	-	17.800.000	-	21.600.000	-18.190.000
-	500.000	-	4.150.000	-	-	4.650.000	-4.650.000
-	4.300.000	-	5.172.600	19.589.500	-	29.062.100	-25.652.100

Abschluss für den Einzelplan 18

Haushaltsjahr 2002

Einzelplan und Kapitel	Bezeichnung	Steuern und steuerähnliche Abgaben	Eigene Einnahmen	Übertragungs-einnahmen	Vermögenswirk-same und beson-dere Finanzier-ungseinnahmen	Gesamt-einnahmen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
18 01-18 16	Ressorts	-	-	-	25.034.500	25.034.500
18 17-18 26	Hochschulen	-	-	-	53.468.800	53.468.800
18 31-18 34	Landesbetriebe	-	-	-	-	-
18 37-18 39	Sonstige	-	-	-	3.410.000	3.410.000
	Insgesamt:	-	-	-	81.913.300	81.913.300

Persönliche Verwaltungs-ausgaben	Sächliche Verwal-tungsausgaben Ausgaben für den Schuldendienst	Übertragungs-ausgaben	Bauausgaben	Sonstige Investitions-ausgaben	Besondere Finanzierungs-ausgaben	Gesamt-ausgaben	Überschuss (+) Zuschuss (--)
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
-	32.846.900	-	168.847.000	8.780.000	-	210.473.900	-185.439.400
-	20.035.000	-	108.490.000	7.681.300	-	136.206.300	-82.737.500
-	-	-	3.850.000	-	-	3.850.000	-3.850.000
-	4.300.000	-	5.172.600	19.589.500	-	29.062.100	-25.652.100
-	57.181.900	-	286.359.600	36.050.800	-	379.592.300	-297.679.000

LANDESHAUSHALTSPLAN

für das Haushaltsjahr 2002

Einzelplan 19

Förderung des Wohnungs- und Städtebaues

I N H A L T

Kapitel	Bezeichnung	Seite
	Vorwort	3
19 03	Sozialer Wohnungsbau und Modernisierung	4
19 04	Städtebau	14
19 05	Modernisierung und Instandsetzung von Wohngebäuden	24
19 06	Wohnungsfürsorge für Landesbedienstete	26
19 07	Rückflüsse aus Baudarlehen u. a.	28
19 08	Sonstige Leistungen im Wohnungswesen	31
19 20	Bürgschaften im Wohnungsbau	34
	Abschluß des Einzelplans 19	40
	Anlagen	
I.	Übersicht über die Förderprogramme 2002 und die Restabwicklung der Programme 2001 Übersicht über die Wohnungsbauprogramme 2002 im Rahmen des Sondervermögens "Wohnungswesen und Zukunftsinvestitionen"	42
II.	Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen 2002	44
III.	Übersicht über Bauprogramme; Verbindlichkeiten gegenüber dem Bund; Bürgschaften im Wohnungsbau	45
IV.	Wirtschaftsplan 2002 des Sondervermögens "Wohnungswesen und Zukunftsinvestitionen"	54

Vorwort zum Einzelplan

A. Aufgaben und Aufbau des Einzelplans in den wichtigsten Grundzügen

Nach Errichtung des Sondervermögens "Wohnungswesen und Zukunftsinvestitionen" zum 31. Dezember 1998 (GVBl. I S. 582) werden im Einzelplan 19 lediglich noch die Einnahmen und Ausgaben veranschlagt, die im Rahmen der Förderung des Wohnungs- und Städtebaues, der Modernisierung und Instandsetzung von Wohngebäuden nicht im Sondervermögen abgewickelt werden. Darüber hinaus sind hier weitere Leistungen im Wohnungswesen, die Bürgschaften im Wohnungswesen sowie die Zu- und Abführungen an das bzw. aus dem Sondervermögen veranschlagt.
Die Abwicklung der einzelnen Förderprogramme (Anlage III zum Epl. 19) , die sich jeweils über mehrere Jahre erstreckt, erfolgt - soweit der Wohnungsbau betroffen ist - im Wirtschaftsplan des Sondervermögens (Anlage IV zum Epl. 19). Mit der Abwicklung ist die Landestreuhandstelle Hessen der Landesbank Hessen - Thüringen - Girozentrale -, Frankfurt am Main, beauftragt.

B. Gliederung der Einnahmen und Ausgaben (in EUR)

	Einzelplan 19	**2002**	**2001**
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
1	Eigene Einnahmen	53.614.600	62.516.016
2	Übertragungseinnahmen	141.001.500	126.809.334
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	51.439.500	65.734.088
	Gesamteinnahmen	246.055.600	255.059.438
4	Persönliche Verwaltungsausgaben	-	-
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	1.790.200	1.332.937
	Ausgaben für den Schuldendienst	-	-
6	Übertragungsausgaben	283.508.400	253.646.790
7	Bauausgaben	-	-
8	Sonstige Investitionsausgaben	62.968.500	75.265.847
9	Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
	Gesamtausgaben	348.267.100	330.245.574
	Zuschuss / Überschuss	-102.211.500	-75.186.136

C. Personalsoll
Entfällt.

D. Wesentliche Änderungen gegenüber dem Vorjahr:

Das Programm "Erhaltende Erneuerung von Stadtkernen und Wohngebieten" wird ab dem Haushaltsjahr 2002 im Kap. 19 04 veranschlagt. Die Abwicklung der bisherigen Programme bis einschließlich Programmjahr 2001 erfolgt weiterhin im Rahmen des Kommunalen Finanzausgleichs (Kap. 17 20).

Kapitel 19 03
Sozialer Wohnungsbau und Modernisierung

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

19 03 Sozialer Wohnungsbau und Modernisierung

E I N N A H M E N

Rücküberweisungen an den Bund sind, soweit sie nicht aus Kapitel 19 03-544 01 abgeführt werden, von den Einnahmeteln abzusetzen, bei denen die Mittel ursprünglich vereinnahmt worden sind.
Mehrzuweisungen des Bundes (Kassenansätze/ Programmmittel) dürfen angenommen werden. Programme, die ausschließlich mit Bundesmitteln finanziert werden, erhöhen sich entsprechend.

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

n e u

111 01 411 **Ausgleichszahlungen nach dem Gesetz über den Abbau der Fehlsubventionierung im Wohnungswesen** . . . . . 250 000 -- --
Vgl. Vermerk bei Titel 884 01.

Erläuterungen:
Nach dem Hessischen Gesetz über den Abbau der Fehlsubventionierung im Wohnungswesen (HessAFWoG) vom 05. Juni 1996 (GVBl. I S. 262), haben Inhaber insbesondere von öffentlich geförderten Mietwohnungen, deren Einkommen eine im Gesetz festgelegte Höhe überschreitet, Ausgleichszahlungen zu leisten, wenn ihre Wohnung in einer Gemeinde liegt, die durch Landesrecht bestimmt ist. Die Fehlbelegungsabgabe erhebt die Gemeinde. Diese ist berechtigt, zur Abgeltung ihres Verwaltungsaufwandes, einen Pauschalbetrag in Höhe von 10 vom Hundert des jährlichen Aufkommens der Fehlbelegungsabgabe einzubehalten. Das verbleibende Aufkommen steht der Belegungsgemeinde zu und ist innerhalb der folgenden zwei Haushaltsjahre zusätzlich für den Bau von öffentlich geförderten Mietwohnungen zu verwenden. Wird das Aufkommen nicht dafür verwendet, ist es an das Land abzuführen. Das Land setzt diese Mittel für den Bau von öffentlich geförderten Mietwohnungen ein.
Die Einnahmen waren bisher bei Kap. 19 07 - 111 01 veranschlagt.

n e u

111 02 411 **Ausgleichszahlungen nach dem Gesetz über den Abbau der Fehlsubventionierung im Wohnungswesen - Wohnungsfürsorge -** . . . . . 2 100 000 -- --

Kapitel 19 03
Sozialer Wohnungsbau und Modernisierung

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Erläuterungen:
Nach dem Hessischen Gesetz über den Abbau der Fehlsubventionierung im Wohnungswesen (HessAFWoG) vom 05. Juni 1996 (GVBl. I S. 262), haben Inhaber von mit Wohnungsfürsorgemitteln geförderten Mietwohnungen, deren Einkommen eine im Gesetz festgelegte Höhe überschreitet, Ausgleichszahlungen zu leisten, wenn ihre Wohnung in einer Gemeinde liegt, die durch Landesrecht bestimmt ist. Die Fehlbelegungsabgabe steht dem Land zu. Sie wird von der zuständigen Gemeinde erhoben.
Das Land setzt die Mittel aus dem Aufkommen der Fehlbelegungsabgabe für den Bau von Wohnungen für Landesbedienstete oder für den Bau von öffentlich geförderten Mietwohnungen ein, soweit hierfür ein Bedarf besteht.
Die Einnahmen waren bisher bei Kap. 19 06 - 111 01 veranschlagt.

n e u

112 01 411 **Geldleistungen, insbesondere nach §§ 7 und 25 Abs.1 WoBindG** . . . . . -- -- --

Erläuterungen:
Geldleistungen, insbesondere infolge schuldhaften Verstoßes gegen die Vorschriften des Wohnungsbindungsgesetzes und Ausgleichsleistungen für das Überlassen einer geförderten Wohnung an einen Nichtberechtigten.
Die Einnahmen waren bisher bei Kap. 19 07 - 112 06 veranschlagt.

n e u

119 41 411 **Rücküberweisungen der Landestreuhandstelle Hessen** . . . . . -- -- --

Erläuterungen:
Bei dieser Haushaltsstelle sind eventuelle Rücküberweisungen zu vereinnahmen.
Die Einnahmen waren bisher bei Kap. 19 07 - 119 41 veranschlagt.

119 51 411 Vermischte Einnahmen . . . . . 80 000 -- --
Der auf den Bund entfallende Anteil ist von den Einnahmen abzusetzen.

Erläuterungen:
Bei dieser Haushaltsstelle werden alle Einnahmen verbucht, für die kein besonderer Titel vorgesehen ist.
Hier werden auch die Mittel vereinnahmt, die bisher bei Kap. 19 07 - 119 51 veranschlagt waren.

n e u

129 01 411 **Erlöse aus überhöhten Mieten (§ 8 WiStG)** . . . . -- -- --

Erläuterungen:
Mehrerlöse aus überhöhten Mieten sind nach § 8 WiStG an das Land abzuführen, soweit sie nicht an die Geschädigten zurückzuerstatten sind. Das Verfahren wurde mit Erlass des Hessischen Ministeriums für Landesentwicklung, Wohnen, Landwirtschaft, Forsten und Naturschutz vom 07. Juli 1994 (StAnz. S. 2406) geregelt.
Die Einnahmen waren bisher bei Kap. 19 07 - 119 51 veranschlagt.

n e u

174 01 411 **Abführungen aus dem Sondervermögen "Wohnungswesen und Zukunftsinvestitionen" (anteilige Rückflüsse)** . . . . . 50 787 600 -- --
1. Vgl. Vermerk bei Titel 884 01.
2. Vgl. Vermerke bei den Titeln 17 15 - 561 01 und 581 01.

Kapitel 19 03
Sozialer Wohnungsbau und Modernisierung

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Erläuterungen:
Bei dieser Haushaltsstelle werden verbucht:
- *Schlusszahlung der auf den Bund entfallenden Anteile an den Rückflüssen für das vorangegangene Haushaltsjahr,*
- *Abschlagzahlung der auf den Bund entfallenden Anteile an den Rückflüssen für das laufende Haushaltsjahr,*
- *Erstattung der Zins- und Tilgungsleistungen der auf den Bund entfallenden Anteile aus Modenisierungsdarlehen,*
- *Erstattung des Bundesanteils an den Rückzahlungen und Zinsen aus Zuschüssen.*

Die Einnahmen waren bisher bei Kap. 19 07 - 182 01 veranschlagt.

Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)

n e u

281 01 411 **Erstattungen von Prozesskosten u.ä.** . . . . . -- -- --

Erläuterungen:
Haushaltsstelle, z.B. für die Einnahme zuvor verauslagter, notwendiger Prozesskosten.
Der Titel war bisher bei Kap. 19 06 - 281 01 veranschlagt.

Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)

311 09 921 Darlehen des Bundes zur Förderung des Sozialen Wohnungsbaues (1. Förderungsweg) 9 732 000 9 949 229 7 848 842

Erläuterungen:
(Ausgabe-Titel 884 01)
Der Bund stellt zur Förderung des sozialen Wohnungsbaues im 1. Förderungsweg Darlehen zur Verfügung.

Jahr	*Bewilligungs-volumen EUR*	*v e r a n s c h l a g t 2001 EUR*	*2002 EUR*	*N o c h z u v e r a n s c h l a g e n 2003 EUR*	*2004 EUR*	*2005 EUR*	*2006 ff EUR*
Rest Vorjahr	*34 524 000*	*9 949 229*	*8 692 000*	*5 931 000*	*4 601 100*	*3 579 000*	*1 771 671*
2002	*6 933 000*	*--*	*1 040 000*	*2 773 000*	*2 080 000*	*1 040 000*	*--*
Insgesamt	*41 457 000*	*9 949 229*	*9 732 000*	*8 704 000*	*6 681 100*	*4 619 000*	*1 771 671*

311 28 921 Aufwendungsdarlehen des Bundes (2. Förderungsweg) - Abwicklung - 6 646 800 7 158 086 9 716 591

Kapitel 19 03
Sozialer Wohnungsbau und Modernisierung

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Erläuterungen:
(Ausgabe-Titel 884 01)
Die vom Bund im 2. Förderungsweg bis einschließlich Programmjahr 1996 bereitgestellten Finanzhilfen wurden als Aufwendungsdarlehen eingesetzt.

	Bewilligungs-	*v e r a n s c h l a g t*			*N o c h z u v e r a n s c h l a g e n*		
Jahr	*volumen*	*2001*	*2002*	*2003*	*2004*	*2005*	*2006 ff*
	EUR	*EUR*	*EUR*	*EUR*	*EUR*	*EUR*	*EUR*
Rest Vorjahr	*40 903 200*	*7 158 086*	*6 646 800*	*6 135 500*	*5 113 000*	*4 601 600*	*11 248 214*

331 15 411 Zuschüsse des Bundes zur Förderung des sozialen Wohnungsbaues 23 222 000 34 146 986 44 111 707

Erläuterungen:
(Ausgabe-Titel 884 01)
Der Bund stellt den Ländern ab dem Programmjahr 1990 neben Darlehen auch Zuschüsse zur Förderung des sozialen Wohnungsbaues zur Verfügung. Das Land setzt die Mittel jetzt als Darlehen ein.

	Bewilligungs-	*v e r a n s c h l a g t*			*N o c h z u v e r a n s c h l a g e n*		
Jahr	*volumen*	*2001*	*2002*	*2003*	*2004*	*2005*	*2006 ff*
	EUR	*EUR*	*EUR*	*EUR*	*EUR*	*EUR*	*EUR*
Rest Vorjahr	*85 000 000*	*34 146 986*	*22 500 000*	*14 300 000*	*9 255 000*	*4 778 000*	*20 014*
2002	*5 778 000*	*--*	*722 000*	*820 700*	*820 700*	*820 700*	*2 593 900*
Insgesamt	*90 778 000*	*34 146 986*	*23 222 000*	*15 120 700*	*10 075 700*	*5 598 700*	*2 613 914*

331 17 411 Forschungsvorhaben zur Weiterentwicklung des Wohnungs- und Städtebaues (Experimenteller Wohnungs- und Städtebau) - Zuschüsse - 191 900 317 001 49 831

Erläuterungen:

	Bewilligungs-	*v e r a n s c h l a g t*			*N o c h z u v e r a n s c h l a g e n*		
Jahr	*volumen*	*2001*	*2002*	*2003*	*2004*	*2005*	*2006 ff*
	EUR	*EUR*	*EUR*	*EUR*	*EUR*	*EUR*	*EUR*
Rest Vorjahr	*421 901*	*317 001*	*104 900*	*--*	*--*	*--*	*--*
2002	*460 200*	*--*	*87 000*	*232 700*	*140 500*	*--*	*--*
Insgesamt	*882 101*	*317 001*	*191 900*	*232 700*	*140 500*		

Vgl. Erl. zu Titel 893 17.

331 20 411 Zuschüsse des Bundes zur Förderung des sozialen Wohnungsbaues (Sonderprogramm) - Abwicklung - 767 000 6 391 149 3 185 860

Kapitel 19 03
Sozialer Wohnungsbau und Modernisierung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Erläuterungen:
(Ausgabe-Titel 884 01)
Der Bund förderte in den Jahren 1992 bis 1995 in einem Sonderprogramm den Wohnungsbau in Gebieten mit besonderem Wohnungsbedarf.

	Bewilligungs-	*veranschlagt*		*Noch zu veranschlagen*			
Jahr	*volumen*	*2001*	*2002*	*2003*	*2004*	*2005*	*2006 ff*
	EUR	*EUR*	*EUR*	*EUR*	*EUR*	*EUR*	*EUR*
Rest Vorjahr	*7 158 149*	*6 391 149*	*767 000*	*--*	*--*	*--*	*--*

Weggefallene Titel

221 28 411	Aufwendungszuschüsse des Bundes im Eigentumsprogramm (2. Förderungsweg) - Abwicklung -	--	6 391	19 124

Erläuterungen:
Das Programm ist seitens des Bundes abgewickelt.

Gesamteinnahmen	93 777 300	57 968 842	64 931 954

A U S G A B E N

1. Über die Haushaltsansätze hinaus dürfen in Höhe der Mehreinnahmen an Bundesmitteln (Kassenansätze und Programme) bei den entsprechenden Ausgabetiteln höhere Ausgaben geleistet werden. Sie führen bei Programmen, die ausschließlich mit Bundesmitteln finanziert werden, zu einer Erhöhung.
2. Programmittel, die nicht bis zum Ende des auf das Haushaltsjahr folgenden Jahres bewilligt, vertraglich gebunden oder durch bindende Vorbescheide belegt sind, verfallen, soweit sie nicht innerhalb von weiteren zwei Jahren erneut bewilligt oder vertraglich gebunden bzw. in einem späteren Wirtschaftsplan bereitgestellt werden.

Zu Kapitel 19 03
(Ausgabe-Titel)
Im Rahmen der Wohnungsbauförderung können auch Mittel für die Modernisierung von bestehendem Wohnraum eingesetzt werden, wenn dadurch die Wohnverhältnisse der Zielgruppen des sozialen Wohnungsbaus allgemein und dauerhaft verbessert werden. Die Höhe und Struktur der jährlichen Förderprogramme ist in der Anlage III dargestellt. Die Landestreuhandstelle Hessen der Landesbank Hessen-Thüringen (LTH) wird ermächtigt, Bewilligungen bis zur jeweils ausgewiesenen Programmhöhe auszusprechen. Die Mittel werden nach den jeweils geltenden Förderrichtlinien eingesetzt.
Die Programmabwicklung erfolgt im Rahmen des durch Gesetz vom 17. Dezember 1998 (GVBl. I S. 582), geändert durch Artikel 8 des Gesetzes vom 23.12.1999 (GVBl. I S. 13) errichteten Sondervermögens "Wohnungswesen und Zukunftsinvestitionen" und ist im Wirtschaftsplan des Sondervermögens (Anlage IV) veranschlagt.

Kapitel 19 03
Sozialer Wohnungsbau und Modernisierung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
	Sächliche Verwaltungsausgaben Ausgaben für den Schuldendienst			
	Sächliche Verwaltungsausgaben			
526 01 411	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten . .	5 000	1 534	--
	Erläuterungen: *Haushaltsstelle für die Ausgabe notwendiger Sachverständigen-, Gerichts- u. ä. Kosten, soweit diese nicht vom Sondervermögen "Wohnungswesen und Zukunftsinvestitionen" zu tragen sind. Hier sind auch Mittel veranschlagt, die bisher bei Kap. 19 06 - 526 01 etatisiert waren.*			
526 02 411	Wissenschaftliche Untersuchungen auf dem Gebiet des Wohnungswesens	25 000	25 565	--
	Erläuterungen: *Die Mittel sind insbesondere bestimmt für einen Leitfaden zur Aufstellung von kommunalen Wohnungskonzepten im Rahmen des neunen Wohnungsbaurechts.*			
	n e u			
544 01 411	**Abführung des Bundesanteils an den Rücküberweisungen der Landestreuhandstelle Hessen** . . . . . In Höhe der Einnahmen bei Titel 119 41 dürfen bei diesem Titel Ausgaben geleistet werden.	--	--	--
	Erläuterungen: *Von den Rücküberweisungen der Landestreuhandstelle Hessen der Hessischen Landesbank werden die entsprechenden Bundesanteile abgeführt. Die Ausgaben waren bisher bei Kap. 19 07 - 544 02 veranschlagt.*			
	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)			
884 01 411	Zuführungen an das Sondervermögen "Wohnungswesen und Zukunftsinvestitionen" . . . . . 1. Mehrausgaben dürfen in Höhe der Mehreinnahmen bei den Titeln 311 09, 311 28, 331 15 und 331 20 geleistet werden. 2. Mehrausgaben dürfen in Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 111 01 geleistet werden.	40 617 800	57 754 099	64 888 190

Kapitel 19 03
Sozialer Wohnungsbau und Modernisierung

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Erläuterungen:
An dieser Haushaltsstelle werden dem Sondervermögen "Wohnungswesen und Zukunftsinvestitionen" folgende Mittel zugeführt, die im Wirtschaftplan unter Einnahmen lfd. Nrn. 1.3, 1.4 und 2.3 veranschlagt sind:

1. Bundesanteile zur Förderung des Wohnungsbaus und der Modernisierung (vgl. Einnahmen Kap. 19 03)	*40 367 800 EUR*
2. Aufkommen aus der Fehlbelegungsabgabe - Allgemeiner Wohnungsbau - (vgl. Titel 111 01) . .	*250 000 EUR*
3. sonstige Zuführungen aus dem Einzelplan 19 .	*-- EUR*
Zusammen	*40 617 800 EUR*

nachrichtlich:

1. Zuführung aus Kap. 17 04 - 919 02 (Vergütung für "Stille Einlage")	*8 432 300 EUR*
2. Zuführung aus Kap. 17 04 - 919 01 (Gewinne aus Beteiligungen)	*3 381 200 EUR*

893 17	411	Forschungsvorhaben zur Weiterentwicklung des Wohnungs- und Städtebaues (Experimenteller Wohnungs- und Städtebau) - Zuschüsse -		240 700	332 340	49 831

Mehrzuweisungen des Bundes führen in Höhe der Mehrzuteilung zu einer Erhöhung des Programms.
Mehrausgaben können in Höhe von Mehreinnahmen bei Titel 331 17 geleistet werden.
Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2003	250 000
2004	161 200
2005	--
2006ff	--
Gesamtverpflichtung	411 200

Erläuterungen:
(Einnahme-Titel 331 17)

Jahr	*Bewilligungsvolumen EUR*	*veranschlagt 2001 EUR*	*2002 EUR*	*Noch zu veranschlagen 2003 EUR*	*2004 EUR*	*2005 EUR*	*2006 ff EUR*
Rest Vorjahr	*473 040*	*332 340*	*140 700*	*--*	*--*	*--*	*--*
2002	*511 200*	*--*	*100 000*	*250 000*	*161 200*	*--*	*--*
Insgesamt	*984 240*	*332 340*	*240 700*	*250 000*	*161 200*		

Der Bund gewährt Zuschüsse zur Durchführung von Vorhaben der angewandten Ressortforschung. Sie sind zur Gewinnung neuer, durch praktische Anwendung abgesicherter Erkenntnisse für Aufgaben auf dem Gebiet des Wohnungswesens und des Städtebaus bestimmt. Die Mittel werden nach den jeweils gültigen Richtlinien eingesetzt. Die Landesmittel in diesem Programm können, soweit es sich um ein besonderes Landesinteresse handelt, nur in Verbindung mit den Bundesmitteln eingesetzt werden.

Kapitel 19 03
Sozialer Wohnungsbau und Modernisierung

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

T i t e l g r u p p e n

Titelgruppe 71
Aktion Hessenhaus

Zu ATG 71:
Die Aktion Hessenhaus dient dem wohnungspolitischen Ziel der Schaffung von mehr bezahlbaren Wohnungen und soll Möglichkeiten aufzeigen, die zur Bildung von Wohneigentum für junge Familien, Familien mit unteren und mittleren Einkommen und kinderreichen Familien beitragen. Der Verband der Südwestdeutschen Wohnungswirtschaft e.V. und das Hessische Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung sind nach erfolgreicher Durchführung des Bieterwettbewerbes "Elementiertes Bauen - Preisgünstiger Wohnungsbau" übereingekommen, eine Auszeichnung im Rahmen der Aktion "Hessenhaus" für qualitativ hochwertige Wohngebäude in preisgünstiger Bauweise zur Unterstütung des Wohnungsbaus zu verleihen. Die Geschäftsführung liegt beim Verband der Südwestdeutschen Wohnungswirtschaft e.V. Mit der Aktion "Hessenhaus" sollen Leistungen beim preisgünstigen Wohnungsbau gewürdigt und als vorbildlich und nachahmenswert dargestellt werden.

511 71	411	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	--	--
518 71	411	Mieten und Pachten	--	--	--
531 71	411	Veröffentlichungen, Dokumentationen und Öffentlichkeitsarbeit	--	--	--
547 71	411	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
686 71	411	Gewährung von Zuwendungen an Unternehmen und Organisationen	20 400	20 452	24 031
812 71	411	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	--	--	--
		Summe Titelgruppe 71	20 400	20 452	24 031

Titelgruppe 73
Initiative "Wohnen im Bestand - Nachhaltige Gebäudeerneuerung"

Kapitel 19 03
Sozialer Wohnungsbau und Modernisierung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Zu ATG 73:
Die Initiative einschließlich des Wettbewerbs und des Impuls-Programms soll im Bereich des Wohungsbestandes insbesondere dazu beitragen,
- den Primärenergieverbrauch zu verringern (Ressourcenschonung),
- den mit der Bereitstellung von Heizenergie verbundenen Schadstoffeintrag in die Luft zu vermindern (insbesondere CO 2 - Reduzierung),
- innovative und zugleich kostengünstige Maßnahmen zur Erreichung der Ziele aufzuzeigen,
- Betriebskosten für die Wohnungsheizung zu verringern und
- Impulse für die Bau- und Wohnungswirtschaft auszulösen und damit die Standortsicherung zu unterstützen.

Das Impuls-Programm wurde bis zum 30. Juni 2001 bei Kap. 09 03 - 538 94 finanziert.

526 73	411	Sachverständige	20 000	10 226	40 426
531 73	411	Veröffentlichungen, Dokumentationen und Öffentlichkeitsarbeit	10 000	5 113	9 706
538 73	411	Sonstige Dienstleistungen (Impuls - Programm) . . .	766 900	357 904	--
541 73	411	Auszeichnungen	10 000	5 113	--
547 73	411	Nicht aufteibare sächliche Verwaltungsausgaben . .	5 000	5 113	898
686 73	411	Gewährung von Zuwendungen an Unternehmen und Organisationen	--	--	--

Die Verpflichtungsermächtigung ist deckungsfähig mit den übrigen Gruppentiteln.

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2 003	25 000
2 004	--
2 005	--
2 006ff	--
Gesamtverpflichtung	25 000

Summe Titelgruppe 73	811 900	383 469	51 030
Gesamtausgaben	41 720 800	58 517 459	65 013 081

Kapitel 19 03
Sozialer Wohnungsbau und Modernisierung

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Abschluss Kapitel 19 03

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	53 217 600	--	--
2	Übertragungseinnahmen	--	6 391	19 124
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	40 559 700	57 962 451	64 912 830
Gesamteinnahmen		93 777 300	57 968 842	64 931 954
4	Persönliche Verwaltungsausgaben	--	--	--
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	841 900	410 568	51 030
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	20 400	20 452	24 031
7	Bauausgaben	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	40 858 500	58 086 439	64 938 020
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	--
Gesamtausgaben		41 720 800	58 517 459	65 013 081
Zuschuss/Überschuss		52 056 500	-548 617	-81 127

Kapitel 19 04
Städtebau

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

19 04 S t ä d t e b a u

E I N N A H M E N

Rücküberweisungen an den Bund sind, soweit sie nicht aus Titel 544 02 abgeführt werden, von den Einnahmetiteln abzusetzen, bei denen die Mittel ursprünglich vereinnahmt worden sind.

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

n e u
119 41 441 **Rücküberweisungen der Landestreuhandstelle Hessen** . . . . . -- -- --

Erläuterungen:
Bei dieser Haushaltsstelle sind eventuelle Rücküberweisungen zu vereinnahmen.
Sie waren bisher bei Kap. 19 07 - 119 41 veranschlagt.

n e u
119 51 441 **Vermischte Einnahmen** . . . . . 65 000 -- --
Der auf den Bund entfallende Anteil ist von den Einnahmen abzusetzen.

Erläuterungen:
Bei dieser Haushaltsstelle werden alle Einnahmen verbucht, für die kein besonderer Titel vorgesehen ist. Die Einnahmen waren bisher bei Kap. 19 07 - 119 52 veranschlagt.

n e u
153 01 441 **Zinsen aus Städtebaumitteln** . . . . . 5 000 -- --

Erläuterungen: 153 01 und 173 01
Bei diesen Titeln werden alle Zinsen und Tilgungen aus dem Bereich der Städtebauförderung vereinnahmt, die nicht nach der Verwaltungsvereinbarung vom 09.02./18.03.1988 in Verbindung mit der WoBauZTV mit dem Bund abzurechnen sind.
Dies sind Zinsen und Tilgungen aus folgenden Darlehen:
1. *Darlehen des Landes und des Bundes zur Freilegung von bebautem Gelände in Sanierungsgebieten,*
2. *Darlehen an Gemeinden für Studien- und Modellvorhaben bis Programmjahr 1979; andere Regelung ab 1980,*
3. *Darlehen an Gemeinden zur Finanzierung von Erschließungsmaßnahmen,*
4. *Darlehen für Maßnahmen im Rahmen des Programms für Zukunftsinvestitionen (außer Darlehen für den Ersatzwohnungsbau, Aus- und Umbau).*

Die Einnahmen waren bisher bei Kap. 19 07 - 153 21 und 173 21 veranschlagt.

n e u
153 02 441 **Zinsen aus in Darlehen umgewandelten Vorauszahlungen - Städtebau** . . . . . 100 -- --

Kapitel 19 04
Städtebau

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Erläuterungen: 153 02 und 173 02
Bei diesen Titeln werden die Zinsen und Tilgungen von in Darlehen umgewandelten Vorauszahlungen erfasst, die ehemals bei Kap. 19 04 Titel 883 11 als "Vorauszahlungen an Gemeinden für städtebauliche Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen im Bund- Länder-Programm" ausgezahlt worden sind.
Die Einnahmen waren bisher bei Kap. 19 07 - 153 22 und 173 22 veranschlagt.

n e u
161 01 441 **Zinsen für Guthaben bei der Landestreuhanstelle Hessen** . . . . . 15 000 -- --

Erläuterungen:
Die Landestreuhandstelle verzinst die noch nicht ausgezahlten Städtebaufördermittel und die Rückflüsse bis zum Tag der Ablieferung an das Land.

n e u
173 01 441 **Tilgungen aus Darlehen für den Städtebau** . . . 115 000 -- --
Vgl. Vermerk bei Titel 17 15 - 581 07.

n e u
173 02 441 **Tilgungen aus in Darlehen umgewandelten Vorauszahlungen - Städtebau** . . . . . 900 -- --

Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)

331 06 441 Vorauszahlungen des Bundes für städtebauliche Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen 6 124 200 5 501 501 3 679 256

Erläuterungen:
(Ausgabe-Titel 883 11)
Der Bund gewährt den Ländern zur Förderung städtebaulicher Sanierungs und Entwicklungsmaßnahmen Finanzhilfen nach der Verwaltungsvereinbarung gemäß Art. 104a Abs. 4 des Grundgesetzes.

Jahr	*Bewilligungs-volumen EUR*	*v e r a n s c h l a g t 2001 EUR*	*2002 EUR*	*2003 EUR*	*N o c h z u v e r a n s c h l a g e n 2004 EUR*	*2005 EUR*	*2006 ff EUR*
Rest Vorjahr	*21 304 500*	*5 501 501*	*5 624 200*	*4 857 300*	*3 579 000*	*1 533 800*	*208 699*
2002	*12 770 800*	*--*	*500 000*	*3 750 000*	*5 000 000*	*3 520 800*	*--*
Insgesamt	*34 075 300*	*5 501 501*	*6 124 200*	*8 607 300*	*8 579 000*	*5 054 600*	*208 699*

331 14 441 Zuweisungen des Bundes zur Förderung von Stadtteilen mit besonderem Entwicklungsbedarf - die soziale Stadt 3 445 600 2 270 136 160 428

Kapitel 19 04
Städtebau

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Erläuterungen:
(Ausgabe-Titel: 883 14)
Der Bund gewährt den Ländern Finanzhilfen gemäß Art. 104a Abs. 4 GG zur Förderung von Stadtteilen mit besonderem Entwicklungsbedarf - die soziale Stadt.

Jahr	*Bewilligungs-volumen EUR*	*v e r a n s c h l a g t 2001 EUR*	*2002 EUR*	*2003 EUR*	*N o c h z u v e r a n s c h l a g e n 2004 EUR*	*2005 EUR*	*2006 ff EUR*
Rest Vorjahr	*12 180 800*	*2 270 136*	*3 195 600*	*3 067 800*	*1 567 600*	*1 533 800*	*545 864*
2002	*5 219 000*	*--*	*250 000*	*2 000 000*	*2 250 000*	*719 000*	*--*
Insgesamt	*17 399 800*	*2 270 136*	*3 445 600*	*5 067 800*	*3 817 600*	*2 252 800*	*545 864*

n e u

346 01 441 **Zuweisungen der EU im Rahmen der Gemeinschaftsinitiative URBAN II (Förderzeitraum 2000 - 2006)** . . . . . 1 310 000 -- --
Vgl. Vermerke bei Titel 883 01.

Erläuterungen:
Beihilfe der EU zur Förderung von Maßnahmen zur nachhaltigen Stadtentwicklung im Rahmen der Gemeinschaftsinitative URBAN II. Wegen der Ausgaben vgl. Titel 883 01.

Jahr	*Bewilligungs-volumen EUR*	*v e r a n s c h l a g t 2001 EUR*	*2002 EUR*	*2003 EUR*	*N o c h z u v e r a n s c h l a g e n 2004 EUR*	*2005 EUR*	*2006 ff EUR*
Rest Vorjahr	*1 480 000*	*--*	*740 000*	*740 000*	*--*	*--*	*--*
2002	*1 712 000*	*--*	*570 000*	*572 000*	*570 000*	*--*	*--*
Insgesamt	*3 192 000*		*1 310 000*	*1 312 000*	*570 000*		

Gesamteinnahmen	11 080 800	7 771 637	3 839 684

Kapitel 19 04
Städtebau

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

A U S G A B E N

Über die Haushaltsansätze hinaus dürfen in Höhe der Mehreinnahmen an Bundes- und EU-Mitteln bei den entsprechenden Ausgabetiteln höhere Ausgaben geleistet werden.
Mehrzuweisungen des Bundes bzw. der EU auf die im Haushalt vorgesehenen Programme (Kassenansätze einschließlich ausgebrachter Verpflichtungsermächtigungen) dürfen angenommen werden.
Die Titel der Hauptgruppen 6 und 8 sind jeweils gegenseitig deckungsfähig, dies gilt auch für Titelgruppen; die einzelnen Bauprogramme dürfen dabei nicht verändert werden.
Die Fälligkeiten der Verpflichtungsermächtigungen dürfen verändert werden; der Gesamtbetrag des Programms darf dadurch nicht überschritten werden. Innerhalb des zweijährigen Bewilligungszeitraumes dürfen bei den Titeln 883 11 und 883 14 Programmmittel erneut eingesetzt werden.
Zurückfließende Förderbeträge können für neue Bewilligungen wieder eingesetzt werden. dieser Wiedereinsatz darf nicht zu zusätzlichen Belastungen des Landeshaushalts führen.
Rücküberweisungen der Landestreuhandstelle Hessen an das Land sind, soweit sie nicht bei Titel 119 41 vereinnahmt werden, von den Ausgabetiteln abzusetzen, bei denen die Mittel ursprünglich verausgabt worden sind.

Sächliche Verwaltungsausgaben
Ausgaben für den Schuldendienst

Sächliche Verwaltungsausgaben

526 02 441 Städtebauliche Forschungen . . . . . 70 600 20 452 --

Die Mittel sind übertragbar.

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2003	31 000
2004	--
2005	--
2006ff	--
Gesamtverpflichtung	31 000

Erläuterungen:

Die Mittel sind bestimmt für Forschungsprojekte in zentralen städtebaulichen Themenfeldern, insbesondere in den Bereichen Hessische Gemeinschaftsinitiative Soziale Stadt und Untersuchung zur Baulandbereitstellung. Erstmals vorgesehen sind auch Mittel für neue Forschungsprojekte in den Bereichen "Innenstadtentwicklung" und "Siedlungsentwicklung".

531 01 441 Veröffentlichungen auf dem Gebiet des Städtebaues 28 000 28 632 26 116

1. In Abweichung von § 63 Abs. 3 LHO dürfen die Veröffentlichungen kostenlos abgegeben werden.
2. Die Mittel sind übertragbar.

Erläuterungen:

Die Mittel werden benötigt für die Dokumentation von Wettbewerben, von Ergebnissen städtebaulicher Forschungen sowie für andere Veröffentlichungen im Bereich des Städtebaus.

Kapitel 19 04
Städtebau

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

neu

544 01 411 **Abführung des Bundesanteils von den unter dem Titel "Vermischte Einnahmen" verbuchten Beträgen** . . . . . -- -- --

Ausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei Titel 119 51 geleistet werden.

Erläuterungen:

Die bei dem Titel "Vermischte Einnahmen" verbuchten Beträge, die auf den Bund entfallen, sind von den Einnahmen abzusetzen. Beträge, die bereits im Vorjahr bei Titel 119 51 vereinnahmt und aus verwaltungstechnischen Gründen nicht im gleichen Haushaltsjahr an den Bund abgeführt werden konnten, werden aus diesem Titel an den Bund abgeführt.

Die Ausgaben waren bisher bei Kap. 19 07 - 544 01 veranschlagt.

neu

544 02 411 **Abführung des Bundesanteils an den Rücküberweisungen der Landestreuhandstelle Hessen** . . . . . -- -- --

Ausgabe dürfen in Höhe der Einnahmen bei Titel 119 41 geleistet werden.

Erläuterungen:

Von den Rücküberweisungen der Landestreuhandstelle Hessen der Hessischen Landesbank werden die entsprechenden Bundesanteile abgeführt.

Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)

neu

883 01 441 **Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände im Rahmen der EU Gemeinschaftsinitiative URBAN II (Förderzeitraum 2000 - 2006)** . . . . . 1 310 000 -- --

1. Ausgaben dürfen in Höhe der Isteinnahmen bei Titel 346 01 geleistet werden.
2. Nach § 35 Abs. 2 LHO dürfen zur Komplementärfinanzierung des Landes weitere Mittel zu Lasten der an anderen Stellen des Haushaltsplans veranschlagten Mittel eingesetzt werden.
3. Ansätze und Verpflichtungsermächtigungen dürfen im Rahmen des von der EU genehmigten Förderprogrammes überschritten werden.

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2003	572 000
2004	570 000
2005	--
2006ff	--
Gesamtverpflichtung	1 142 000

Kapitel 19 04
Städtebau

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Erläuterungen:
Die Europäische Union (EU) fördert im Rahmen der Gemeinschaftsinitiative (GI) URBAN II die wirtschaftliche und soziale Wiederbelebung krisenbetroffener Städte und Stadtrandgebiete im Sinne einer nachhaltigen Stadtentwicklung. Mit der GI URBAN II werden die sog. Mainstream-Programme ergänzt. Die Fördermittel sind ausschließlich für das von der Stadt Kassel ausgewiesene URBAN-Gebiet bestimmt. In der zeitlich begrenzten Förderperiode 2000 - 2006 sollen insgesamt 9,913 Mio. EURO zur Verfügung gestellt werden.

Jahr	*Bewilligungs-volumen EUR*	*v e r a n s c h l a g t 2001 EUR*	*2002 EUR*	*2003 EUR*	*N o c h z u v e r a n s c h l a g e n 2004 EUR*	*2005 EUR*	*2006 ff EUR*
Rest Vorjahr	*1 480 000*	*--*	*740 000*	*740 000*	*--*	*--*	*--*
2002	*1 712 000*	*--*	*570 000*	*572 000*	*570 000*	*--*	*--*
Insgesamt	*3 192 000*		*1 310 000*	*1 312 000*	*570 000*		

n e u

883 10 441 **Zuweisungen an Gemeinden für die erhaltende Erneuerung von Stadtkernen und Wohngebieten** . 500 000 -- --

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2003	1 000 000
2004	1 500 000
2005	500 000
2006ff	--
Gesamtverpflichtung	3 000 000

Erläuterungen:
Die Mittel sind bestimmt für das Landesprogramm Einfache Stadterneuerung. Damit werden städtebauliche Erneuerungsmaßnahmen mittlerer Intensität zur Wohnumwelt- und Wohnungsverbesserung in städtisch strukturierten Orten und Ortsteilen (Wohngebiete in Groß- und Mittelstädten und Gebiete in Stadtkernen von Mittel- und Kleinstädten) gefördert.
Das Programm war bis einschließllich 2001 bei Kap. 17 20 - 883 04 veranschlagt. Dort erfolgt auch die Abwicklung der bisher eingegangenen Verpflichtungen.

Jahr	*Bewilligungs-volumen EUR*	*v e r a n s c h l a g t 2001 EUR*	*2002 EUR*	*2003 EUR*	*N o c h z u v e r a n s c h l a g e n 2004 EUR*	*2005 EUR*	*2006 ff EUR*
Rest Vorjahr	*--*	*--*	*--*	*--*	*--*	*--*	*--*
2002	*3 500 000*	*--*	*500 000*	*1 000 000*	*1 500 000*	*500 000*	*--*
Insgesamt	*3 500 000*		*500 000*	*1 000 000*	*1 500 000*	*500 000*	

Kapitel 19 04
Städtebau

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
883 11 441	Vorauszahlungen an Gemeinden für städtebauliche Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen im Bund-Länder-Programm	12 600 000	10 737 130	12 271 005

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2003	7 500 000
2004	10 000 000
2005	7 041 600
2006ff	--
Gesamtverpflichtung	24 541 600

Erläuterungen:

(Einnahme-Titel 331 06)

Bund und Land stellen die Mittel zunächst als Vorauszahlungen zur Verfügung. Spätestens nach Abschluß der jeweiligen Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahme wird entschieden, ob die Mittel Darlehen oder Zuschüsse werden oder durch andere Förderungsmittel zu ersetzen oder zurückzahlen sind (§ 164b Baugesetzbuch i. V. m. der jeweiligen Verwaltungsvereinbarung mit dem Bund). Die Mittel werden eingesetzt nach der Allgemeinen Verwaltungsvorschrift des Landes über den Einsatz der Förderungsmitteln.

Jahr	*Bewilligungs-volumen EUR*	*v e r a n s c h l a g t 2001 EUR*	*2002 EUR*	*N o c h z u v e r a n s c h l a g e n 2003 EUR*	*2004 EUR*	*2005 EUR*	*2006 ff EUR*
Rest Vorjahr	*49 734 900*	*10 737 130*	*11 600 000*	*13 000 000*	*9 000 000*	*5 397 770*	*--*
2002	*25 541 600*	*--*	*1 000 000*	*7 500 000*	*10 000 000*	*7 041 600*	*--*
Insgesamt	*75 276 500*	*10 737 130*	*12 600 000*	*20 500 000*	*19 000 000*	*12 439 370*	

883 14	441	Zuweisungen an Gemeinden für die Förderung von Stadtteilen mit besonderem Entwicklungsbedarf - die soziale Stadt	6 700 000	5 419 694	1 022 584

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2003	4 000 000
2004	4 500 000
2005	1 438 000
2006ff	--
Gesamtverpflichtung	9 938 000

Kapitel 19 04
Städtebau

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Erläuterungen:
(Einnahme-Titel: 331 14)
Bund und Land stellen Mittel für ein Programm Soziale Stadt zur Verfügung, das mit anderen stadtentwicklungspolitisch relevanten Politikfeldern zu einem neuen integrativen Ansatz verknüpft wird. Ziel dieser Gemeinschaftsinitiative ist es, durch Kombination investiver und nichtinvestiver Maßnahmen lebensfähige Stadtteile mit positiver Zukunftsperspektive zu entwickeln. Die Mittel des Bundes werden durch Verwaltungsvereinbarung nach Art. 104a Abs. 4 Grundgesetz bereitgestellt.

Jahr	*Bewilligungs-volumen EUR*	*v e r a n s c h l a g t 2001 EUR*	*2002 EUR*	*2003 EUR*	*N o c h z u v e r a n s c h l a g e n 2004 EUR*	*2005 EUR*	*2006 ff EUR*
Rest Vorjahr	*23 345 100*	*5 419 694*	*6 200 000*	*5 500 000*	*3 500 000*	*2 725 406*	*--*
2002	*10 438 000*	*--*	*500 000*	*4 000 000*	*4 500 000*	*1 438 000*	*--*
Insgesamt	*33 783 100*	*5 419 694*	*6 700 000*	*9 500 000*	*8 000 000*	*4 163 406*	

Kapitel 19 04
Städtebau

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Titelgruppen

Titelgruppe 71
Kosten für Wettbewerbe
Die Mittel sind übertragbar.

Zu ATG 71:
Die Mittel sind bestimmt für die Durchführung von landespolitisch wichtigen städtebaulichen Schwerpunktthemen, insbesondere zu beispielhaften Projekten in hessischen Kommunen.

526 71	441	Sachverständige	15 200	5 113	10 226

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2003	10 500
2004	--
2005	--
2006ff	--
Gesamtverpflichtung	10 500

541 71	441	Auszeichnungen	2 500	2 556	4 704
547 71	441	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	2 500	2 556	232
		Summe Titelgruppe 71	20 200	10 225	15 162

Weggefallene Titel

883 12	441	Vorauszahlungen an Gemeinden für städtebauliche Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen im Landesprogramm - Abwicklung -	--	--	1 022 584

Erläuterungen:
Das Programm ist haushaltsmäßig abgewickelt.

Gesamtausgaben	21 228 800	16 216 133	14 357 451

Kapitel 19 04
Städtebau

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Abschluss Kapitel 19 04

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	201 000	--	--
2	Übertragungseinnahmen	--	--	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	10 879 800	7 771 637	3 839 684
Gesamteinnahmen		11 080 800	7 771 637	--
4	Personalausgaben	--	--	--
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	118 800	59 309	41 278
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	--	--	--
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	21 110 000	16 156 824	14 316 173
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	--
Gesamtausgaben		21 228 800	16 216 133	--
Zuschuss/Überschuss		-10 148 000	-8 444 496	-10 517 766

Kapitel 19 05
Modernisierung und Instandsetzung von Wohngebäuden

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

19 05 Modernisierung und Instandsetzung von Wohngebäuden

Zu Kapitel 19 05:
Die bisher in diesem Kapitel veranschlagten Programme zur Modernisierung und Instandsetzung von Wohngebäuden sind abfinanziert. Modernisierungsförderung erfolgt im Rahmen des Sondervermögens "Wohnungswesen und Zukunftsinvestitionen".

AUSGABEN

Weggefallene Titel

863 03	411	Darlehen zur Förderung von Modernisierungs-und Heizenergieeinsparungsmaßnahmen in Wohngebäuden - Abwicklung -	--	--	--
892 01	411	Geldbeschaffungskosten für Landesbankdarlehen für Modernisierungsprogramme	--	--	--
892 02	411	Zuschüsse zur Modernisierung und Sanierung von Unterkünften, Einfachst- und Schlichtbauwohnungen zur Unterbringung Obdachloser - Abwicklung -	--	--	272 007
892 11	411	Zuschüsse für nachrangige Darlehen der Landestreuhandstelle Hessen für Modernisierungs- und Energieeinsparungsmaßnahmen - Abwicklung -	--	--	--

Weggefallene Titelgruppen

Titelgruppe 71
Förderung von Modernisierungs- und Heizenergieeinsparungsmaßnahmen in Wohngebäuden - Abwicklung -

863 71	411	Darlehen für Investitionen	--	--	--
893 71	411	Zuschüsse für Investitionen	--	--	--
		Summe Titelgruppe 71	--	--	--
		Gesamtausgaben	--	--	272 007

Kapitel 19 05
Modernisierung und Instandsetzung von Wohngebäuden

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Abschluss Kapitel 19 05

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	--	--	--
2	Übertragungseinnahmen	--	--	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
Gesamteinnahmen		--	--	--
4	Persönliche Verwaltungsausgaben	--	--	--
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	--	--	--
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	--	--	--
7	Bauausgaben	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	--	--	272 007
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	--
Gesamtausgaben		--	--	272 007
Zuschuss/Überschuss		--	--	-272 007

Kapitel 19 06
Wohnungsfürsorge für Landesbedienstete

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

19 06 W o h n u n g s f ü r s o r g e f ü r L a n d e s b e d i e n s t e t e

Zu Kapitel 19 06:
Die Förderung von Wohnungsfürsorgemaßnahmen ist abgeschlossen. Zur Abwicklung eventuell noch erforderliche Titel sind in das Kapitel 19 03 umgesetzt.

E I N N A H M E N

Weggefallene Titel

111 01	411	Ausgleichszahlungen nach dem Gesetz über den Abbau der Fehlsubventionierung im Wohnungswesen	--	2 045 168	2 466 050
281 01	411	Erstattungen von Prozeßkosten u. ä.	--	--	--
		Gesamteinnahmen	--	2 045 168	2 466 050

A U S G A B E N

Weggefallene Titel

526 01	411	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten . .	--	7 669	--
		Gesamtausgaben	--	7 669	--

Kapitel 19 06
Wohnungsfürsorge für Landesbedienstete

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Abschluss Kapitel 19 06

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	--	2 045 168	2 466 050
2	Übertragungseinnahmen	--	--	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
Gesamteinnahmen		--	2 045 168	2 466 050
4	Persönliche Verwaltungsausgaben	--	--	--
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	--	7 669	--
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	--	--	--
7	Bauausgaben	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	--	--	--
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	--
Gesamtausgaben		--	7 669	--
Zuschuss/Überschuss		--	2 037 499	2 466 050

Kapitel 19 07
Rückflüsse aus Baudarlehen u.a.

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

19 07 Rückflüsse aus Baudarlehen u. a.

Zu Kapitel 19 07:
Die bisher in diesem Kapitel veranschlagten Einnahmen und Ausgaben sind, soweit sie künftig noch benötigt werden, in die Kapitel 19 03 bzw. 19 04 umgesetzt.

EINNAHMEN

Weggefallene Titel

111 01	411	Ausgleichszahlungen nach dem Gesetz über den Abbau der Fehlsubventionierung im Wohnungswesen	--	102 258	310 222
112 06	411	Geldleistungen, insbesondere nach §§ 7 und 25 Abs.1 WoBindG	--	10 226	--
119 41	411	Rücküberweisungen der Landestreuhandstelle Hessen	--	--	--
119 51	411	Erlöse aus überhöhten Mieten (§ 8 WiStG)	--	--	--
119 52	411	Vermischte Einnahmen	--	76 694	156 578
153 21	441	Zinsen aus Städtebaumitteln	--	3 579	4 398
153 22	441	Zinsen aus in Darlehen umgewandelten Vorauszahlungen - Städtebau -	--	51	57
162 11	411	Sonstige Zinseinnahmen	--	--	44 526
173 21	441	Tilgungen aus Darlehen für den Städtebau	--	140 605	113 982
173 22	441	Tilgungen aus in Darlehen umgewandelten Vorauszahlungen - Städtebau -	--	818	844
182 01	411	Abführungen aus dem Sondervermögen "Wohnungswesen und Zukunftsinvestitionen" (anteilige Rückflüsse)	--	59 948 973	58 129 998
182 11	411	Sonstige Tilgungen	--	--	--
281 01	411	Sonstige Abführungen aus dem Sondervermögen "Wohnungswesen und Zukunftsinvestitionen"	--	--	272 007
		Gesamteinnahmen	--	60 283 204	59 032 614

Kapitel 19 07
Rückflüsse aus Baudarlehen u.a.

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
	AUSGABEN			
	Weggefallene Titel			
544 01 411	Abführung des Bundesanteils von den unter dem Titel "Vermischte Einnahmen" verbuchten Beträgen	--	25 565	--
544 02 411	Abführung des Bundesanteils an den Rücküberweisungen der Landestreuhandstelle Hessen	--	--	--
561 01 411	Zinsausgaben an den Bund	--	--	--
	Gesamtausgaben	--	25 565	--

Kapitel 19 07
Rückflüsse aus Baudarlehen u.a.

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Abschluss Kapitel 19 07

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	--	60 283 204	58 760 606
2	Übertragungseinnahmen	--	--	272 007
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
Gesamteinnahmen		--	60 283 204	59 032 614
4	Persönliche Verwaltungsausgaben	--	--	--
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	--	25 565	--
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	--	--	--
7	Bauausgaben	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	--	--	--
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	--
Gesamtausgaben		--	25 565	--
Zuschuss/Überschuss		--	60 257 639	59 032 614

Kapitel 19 08
Sonstige Leistungen im Wohnungswesen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

19 08 Sonstige Leistungen im Wohnungswesen

EINNAHMEN

Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)

231 33 291 Zuweisung des Bundes für die Gewährung eines einmaligen Heizkostenzuschusses für die Heizperiode 2000/2001 - Abwicklung - . . . . . -- -- --
Vgl. Vermerk bei Titel 681 33.

Erläuterungen:
Nach dem Gesetz zur Gewährung eines einmaligen Heizkostenzuschusses vom 20. Dezember 2000 (BGBl. I. S. 1846) wurde im Jahr 2001 für die Heizperiode 2000/2001 ein einmaliger Heizkostenzuschuss gewährt, der in vollem Umfang vom Bund getragen wird.

231 51 233 Anteil des Bundes an den Miet- und Lastenzuschüssen nach § 34 Abs. 1 des Wohngeldgesetzes 141 000 000 126 800 387 122 645 494
vgl. Vermerk bei 681 31.

Erläuterungen: Titel 231 51 und 681 31
Nach dem Wohngeldgesetz in der Fassung vom 02. Januar 2001 (BGBl.I S. 2) wird zur wirtschaftlichen Sicherung angemessenen und familiengerechten Wohnens auf Antrag Wohngeld als Zuschuss zu den Aufwendungen für den Wohnraum gewährt.
Das vom Land gezahlte Wohngeld erstattet der Bund nach § 34 WoGG zur Hälfte.
Mehr aufgrund steigenden Ausgabebedarfs infolge der Wohngeldreform.

Gesamteinnahmen 141 000 000 126 800 387 122 645 494

Kapitel 19 08
Sonstige Leistungen im Wohnungswesen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
	AUSGABEN			
	Sächliche Verwaltungsausgaben Ausgaben für den Schuldendienst			
	Sächliche Verwaltungsausgaben			
538 69 012	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	818 000	818 067	818 056
	Erläuterungen: *Kosten des DV-Verfahrens Wohngeld.*			
	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)			
681 31 233	Miet- und Lastenzuschüsse nach dem Wohngeldgesetz . . . . . Über den Haushaltsansatz hinaus dürfen Ausgaben in Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 231 51 geleistet werden.	282 000 000	253 600 773	245 306 777
	Erläuterungen: *Vgl. Erläuterungen zu Titel 231 51.*			
681 33 291	Einmaliger Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2000/2001 - Abwicklung - . . . . . Ausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei Titel 231 33 geleistet werden.	--	--	--
	Erläuterungen: *Vgl. Erläuterungen zu Titel 231 33.* *Der Titel dient zur Auszahlung eventuell noch zu leistender Heizkostenzuschüsse.*			
	n e u			
682 01 411	**Zuschuß an das Institut Wohnen und Umwelt GmbH in Darmstadt**	1 458 000	--	--
	Erläuterungen: *Das Land Hessen und die Stadt Darmstadt sind Gesellschafter des Instituts, das u. a. Aufgaben des Hessischen Ministeriums für Umwelt, Landwirtschaft und Forsten erfüllt. Das Institut betreibt interdisziplinäre Grundlagen- und anwendungsbezogene Forschung, vorrangig in den Bereichen Wohnen, Stadtentwicklung und Energie. Die Zuwendung wurde bis zum Haushaltsjahr 2001 bei Kap. 15 25 - 685 30 veranschlagt; aus Kap. 09 03 - 981 94 erfolgte eine Zuführung.*			
	Gesamtausgaben	284 276 000	254 418 840	246 124 833

Kapitel 19 08
Sonstige Leistungen im Wohnungswesen

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Abschluss Kapitel 19 08

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	--	--	--
2	Übertragungseinnahmen	141 000 000	126 800 387	122 645 494
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
Gesamteinnahmen	. . . . .	141 000 000	126 800 387	122 645 494
4	Personalausgaben	--	--	--
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	818 000	818 067	818 056
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	283 458 000	253 600 773	245 306 777
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	--	--	--
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	--
Gesamtausgaben	. . . . .	284 276 000	254 418 840	246 124 833
Zuschuss/Überschuss	. . . . .	-143 276 000	-127 618 453	-123 479 339

Kapitel 19 20
Bürgschaften im Wohnungsbau

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

19 20 Bürgschaften im Wohnungsbau

EINNAHMEN

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

Zu Kapitel 19 20:
Für Bürgschaften im Wohnungsbau ist das Ministerium der Finanzen zuständig. Dies gilt auch für Zwangsmaßnahmen im Zusammenhang mit diesen Fördermaßnahmen. Nach Errichtung des Sondervermögens "Wohnungswesen und Zukunftsinvestitionen" sind in diesem Kapitel sämtliche Einnahmen und Ausgaben auf dem Gebiet der Förderung des Wohnungsbaus mit Landesbürgschaften zusammengefasst dargestellt.
Die Verwaltung und Verwertung von Grundstücken, die als Folge von Zwangsmaßnahmen im Wege des Rettungserwerbes angesteigert oder in sonstiger Weise erworben werden, ist der Landestreuhandstelle Hessen der Landesbank Hessen-Thüringen (LTH) im Rahmen des Treuhand- und Verwaltungsvertrages übertragen. Die Grundstücke sind so bald wie möglich - ggf. nach Fertigstellung der Gebäude und Anlagen - wieder zu veräußern.
Die persönlichen Forderungen, die dem Land nach dem Ausfall von Fördermitteln zustehen, sind von der Landestreuhandstelle Hessen weiterzuverfolgen und wenn möglich zu vollstrecken. Die Rückflüsse aus diesen persönlichen Forderungen stehen dem Land zu und sind hier veranschlagt.

124 01 871	Mieten und Pachten	2 500	2 556	--
Erläuterungen: Titel 124 01 und 131 01				
Veranschlagt sind Mieten oder Nutzungsentschädigungen sowie Erlöse aus Grundstücksverkäufen zuvor angesteigerter Grundstücke.				
131 01 871	Erlöse aus Grundstücksverkäufen	125 000	127 823	--
141 01 411	Einnahmen aus Gewährleistungen (Inland)	60 000	51 129	16 261
Erläuterungen:				
Eingänge aufgrund früherer Bürgschaftsleistungen des Landes, insbesondere Zahlungen aus der Rückbürgschaftsverpflichtung des Bundes gegenüber dem Land Hessen.				
162 01 411	Zinsen aus persönlichen Forderungen	3 000	1 023	5 102
Erläuterungen: Titel 162 01 und 182 01				
Ausfälle bei verbürgten Darlehen - insbesondere infolge von Zwangsversteigerungsverfahren - werden gegenüber dem Schuldner des verbürgten Baudarlehens als persönliche Forderung weiterverfolgt.				
Restforderung am 31. Dezember 2000: 3.239.028,65 EUR.				
Veränderungen aufgrund schwankender Zahlungseingänge durch Vollstreckungsmaßnahmen bzw. Ratenzahlungen.				
n e u				
162 02 411	**Sonstige Zinseinnahmen**	--	--	--
Erläuterungen:				
Buchungsstelle für sonstige Zinsrückflüsse.				

Kapitel 19 20
Bürgschaften im Wohnungsbau

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	Z W E C K B E S T I M M U N G / *E R L Ä U T E R U N G E N*	Ansatz 2002 EUR	Ansatz 2001 EUR	IST 2000 EUR
182 01 411	Tilgungen aus persönlichen Forderungen	5 500	5 113	5 335
	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)			
281 01 411	Erstattung von Prozesskosten u.ä.	1 500	2 556	105
	Erläuterungen: *Haushaltsstelle, z.B. für die Einnahme zuvor verauslagter, notwendiger Prozess- und Zwangsvollstreckungskosten. Mehr infolge Veranschlagung der Erstattungen aus vorgelegten Kosten im Bereich Wohnungsbau mit Landesbürgschaft*			
	Gesamteinnahmen	197 500	190 200	26 803

Kapitel 19 20
Bürgschaften im Wohnungsbau

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

AUSGABEN

1. Die Ausgabetitel sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Über die Haushaltsansätze hinaus dürfen in Höhe der Mehreinnahmen bei den Titeln 124 01 und 131 01 bei den Ausgabetiteln höhere Ausgaben geleistet werden.

Sächliche Verwaltungsausgaben
Ausgaben für den Schuldendienst

Sächliche Verwaltungsausgaben

517 01 871 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume . . . . . 2 500 2 556 --

Erläuterungen: Titel 517 01 und 519 01
Veranschlagt sind Bewirtschaftungs- und Unterhaltungskosten für angesteigerte Grundstücke.

519 01 871 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen . . . . . 1 500 1 534 --

526 01 411 Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten . . 2 500 2 556 --

Erläuterungen:
Haushaltsstelle für die Ausgabe notwendiger Sachverständigen-, Gerichts- u. ä. Kosten, sowie Vollstreckungskosten, die von der Landestreuhandstelle Hessen bei der Durchführung von Zwangsvollstreckungsmaßnahmen vorgelegt werden.

538 01 871 Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen Außenstehender . . . . . 1 000 1 023 --

Erläuterungen:
Haushaltsstelle für die Ausgabe notwendiger, nicht näher aufgeteilter Verwaltungsausgaben, die bei der Verwaltung und Verwertung angesteigerter Grundstücke anfallen.

538 02 871 Entgelte für die Verwaltung und Verwertung von Grundstücken . . . . . 4 000 4 090 --

Erläuterungen:
Die Landestreuhandstelle Hessen erhält für die Verwaltung und Verwertung von angesteigerten Grundstücken (vgl. allgemeine Erläuterungen zu Kap. 19 20) ein gesondertes Entgelt.

Ausgaben für den Schuldendienst

575 01 921 Zinsen für Kreditmarktmittel . . . . . -- -- --

Erläuterungen: Titel 575 01 und 595 01
Veranschlagt ist der Schuldendienst für Kreditmarktmittel, die bei angesteigerten Grundstücken mit übernommen werden können.
Die Titel sind vorsorglich ausgebracht; aufgrund wirtschaftlicher Überlegungen werden eventuelle Steigpreise in der Regel nicht durch die Übernahme von Kreditmarktmitteln finanziert.

Kapitel 19 20
Bürgschaften im Wohnungsbau

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*ERLÄUTERUNGEN*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR
595 01 921	Tilgungen für Kreditmarktmittel	--	--	--
	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)			
631 01 411	Rückzahlungen aus Gewährleistungseinnahmen . .	30 000	25 565	4 088
	Erläuterungen: *Das Land verwaltet die Forderungen aus Bürgschaftsausfällen nach Maßgabe der Bundesbürgschaftsrichtlinien für den Wohnungsbau vom 15. 12. 1959 (BAnz. 1959 Nr. 11) mit Änderung vom 30. 04. 1962 (BAnz. Nr. 91), sowie nach den Bestimmungen der zwischen dem Bund und den Ländern abgeschlossenen Verwaltungsvereinbarung zur Sicherung der Finanzierung des Wohnungsbaus durch Übernehme von Bürgschaften (VV Bürgschaften) vom 20.06./22.08.1995 auch für den Bund treuhänderisch. Rückflüsse sind anteilig an den Bund weiterzuleiten.*			
	Baumaßnahmen			
711 01 871	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	--	--	--
	Erläuterungen: *Hier sind im Einzelfall notwendige kleinere Baumaßnahmen abzuwickeln, die nicht als Bauunterhaltung anzusehen sind.*			
	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)			
821 01 871	Grundstückserwerb	750 000	766 938	--
	Erläuterungen: *Veranschlagt sind die Kosten, die im Zwangsversteigerungsverfahren für den Grundstückserwerb aufzubringen sind.*			
871 01 411	Gewährleistungen aus Landesbürgschaften	250 000	255 646	54 364
	Erläuterungen: *Das Land fördert das Wohnungswesen durch Gewährung von Bürgschaften nach Maßgabe der Bürgschaftsrichtlinien des Landes vom 15. Dezember 2000 (StAnz. 2001 S. 216). Ausfälle aufgrund übernommener Bürgschaftsverpflichtungen sind hier veranschlagt.* *Bürgschaften im Rahmen staatlicher Wirtschaftsförderung sind im Kap. 17 05 veranschlagt.*			
	Gesamtausgaben	1 041 500	1 059 908	58 453

Kapitel 19 20
Bürgschaften im Wohnungsbau

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	*E R L Ä U T E R U N G E N*	2002 EUR	2001 EUR	2000 EUR

Abschluss Kapitel 19 20

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	196 000	187 644	26 698
2	Übertragungseinnahmen	1 500	2 556	105
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
Gesamteinnahmen		197 500	190 200	26 803
4	Persönliche Verwaltungsausgaben	--	--	--
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	11 500	11 759	--
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	30 000	25 565	4 088
7	Bauausgaben	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	1 000 000	1 022 584	54 364
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	--
Gesamtausgaben		1 041 500	1 059 908	58 453
Zuschuss/Überschuss		-844 000	-869 708	-31 650

Abschluss für den Einzelplan 19

Haushaltsjahr 2002

Einzelplan und Kapitel	Bezeichnung	Steuern und steuerähnliche Abgaben	Eigene Einnahmen	Übertragungs-einnahmen	Vermögenswirk-same und beson-dere Finanzier-ungseinnahmen	Gesamt-einnahmen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
19 03	Sozialer Wohnungsbau und Modernisierung	-	53.217.600	-	40.559.700	93.777.300
19 04	Städtebau	-	201.000	-	10.879.800	11.080.800
19 05	Modernisierung und Instandsetzung von Wohn-gebäuden	-	-	-	-	-
19 06	Wohnungsfürsorge für Landesbedienstete	-	-	-	-	-
19 07	Rückflüsse aus Baudarlehen u.a.	-	-	-	-	-
19 08	Sonstige Leistungen im Wohnungswesen	-	-	141.000.000	-	141.000.000
19 20	Bürgschaften im Wohnungsbau	-	196.000	1.500	-	197.500
	Insgesamt:	-	53.614.600	141.001.500	51.439.500	246.055.600

Persönliche Verwaltungs-ausgaben	Sächliche Verwal-tungsausgaben Ausgaben für den Schuldendienst	Übertragungs-ausgaben	Bauausgaben	Sonstige Investitions-ausgaben	Besondere Finanzierungs-ausgaben	Gesamt-ausgaben	Überschuss (+) Zuschuss (--)
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
-	841.900	20.400	-	40.858.500	-	41.720.800	+52.056.500
-	118.800	-	-	21.110.000	-	21.228.800	-10.148.000
-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-
-	818.000	283.458.000	-	-	-	284.276.000	-143.276.000
-	11.500	30.000	-	1.000.000	-	1.041.500	-844.000
-	1.790.200	283.508.400	-	62.968.500	-	348.267.100	-102.211.500

Förderung des Wohnungs- und Städtebaues
Anlage I zum Einzelplan 19

Übersicht über die Programme 2002

Kapitel/Titel	B e z e i c h n u n g	Programm 2002 Euro	davon 2002 veranschlagt Euro	bleibt VE 2002 Euro
19 03 - 893 17	Forschungsvorhaben zur Weiterentwicklung des Wohnungs- und Städtebaues, Zuschüsse [1)]	511.200	100.000	411.200
19 03 - ATG 73	Initiative "Wohnen im Bestand - Nachhaltige Gebäude-erneuerung" [1)]	811.400	786.400	25.000
19 04 - 526 01	Städtebauliche Forschungen	71.000	40.000	31.000
19 04 - 883 01	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände im Rahmen der EU Gemeinschaftsinitiative URBAN II (Förderzeitraum 2000 - 2006)	1.712.000	570.000	1.142.000
19 04 - 883 10	Zuweisungen an Gemeinden für die erhaltende Erneuerung von Stadtkernen und Wohngebieten	3.500.000	500.000	3.000.000
19 04 - 883 11	Vorauszahlungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für städtebauliche Sanierungs- und Entwicklungsmaß-nahmen im Bund- Länder- Programm	25.541.600	1.000.000	24.541.600
19 04 - 883 14	Zuweisungen an Gemeinden für die Förderung von Stadtteilen mit besonderem Entwicklungsbedarf - die soziale Stadt	10.438.000	500.000	9.938.000
19 04 - ATG 71	Wettbewerbe	20.500	10.000	10.500
Summe		**42.605.700**	**3.506.400**	**39.099.300**

1) Der Betrag ist geschätzt. Die Zuteilungsbeträge ergeben das Kontingent.

Übersicht über die Wohnungsbauprogramme 2002
(im Rahmen des Sondervermögens "Wohnungswesen und Zukunftsinvestitionen")

	B e z e i c h n u n g	Programm 2002 Euro	Anlaufrate 2002 Euro	abzuwickeln ab 2003 ff. Euro
	Baudarlehen	92.032.500	2.669.100	89.363.400
	Sonderprogramm "Zuschüsse zur Beseitigung baulicher Hindernisse für Menschen mit Behinderung"	500.000	100.000	400.000
Summe		**92.532.500**	**2.769.100**	**89.763.400**

Förderung des Wohnungs- und Städtebaues
Anlage I zum Einzelplan 19

Übersicht über die Abwicklung der Restverpflichtung aus den Programmen 2001

Kapitel/Titel	Restverpflichtung aus dem Programm 2001 Euro	von dem Betrag dürfen fällig werden: 2003 Euro	2004 Euro	2005 Euro	spätere Jahre Euro
19 03 - 893 17	--	--	--	--	--
19 03 - ATG 73	--	--	--	--	--
19 04 - 526 01	--	--	--	--	--
19 04 - 883 01	--	--	--	--	--
19 04 - 883 10	--	--	--	--	--
19 04 - 883 11	--	--	--	--	--
19 04 - 883 14	--	--	--	--	--
19 04 - ATG 71	--	--	--	--	--
Summe	**--**	**--**	**--**	**--**	**--**

Übersicht über die vorgesehene Abwicklung der Programme 2001
(im Rahmen des Sondervermögens "Wohnungswesen und Zukunftsinvestitionen")

P r o g r a m m	Restbetrag aus dem Programm 2001 Euro	davon vorgesehen: in 2002 Euro	in 2003 Euro	in 2004 Euro	in späteren Jahren Euro
Baudarlehen	89.363.400	19.327.900	31.753.900	26.693.400	11.588.200
Sonderprogramm "Beseitigung baulicher Hindernisse"	--	--	--	--	--
Summe	**89.363.400**	**19.327.900**	**31.753.900**	**26.693.400**	**11.588.200**

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen und deren Inanspruchnahme im Haushaltsjahr 2002

Titel	Bezeichnung	Verpflichtungs-ermächtigung	von dem Gesamtbetrag (Sp. 3) dürfen fällig werden			
		2002 EUR	2003 EUR	2004 EUR	2005 EUR	spätere Jahre EUR
1	2	3	4	5	6	7
Kap. 19 03	**Sozialer Wohnungsbau und Modernisierung**					
893 17	Forschungsvorhaben zur Weiterentwicklung des Wohnungs- und Städtebaues (Experimenteller Wohnungs- und Städtebau) - Zuschüsse -	411.200	250.000	161.200	--	--
686 73	Gewährung von Zuwendungen an Unternehmen und Organisationen	25.000	25.000	--	--	--
Kap. 19 04	**Städtebau**					
526 02	Städtebauliche Forschungen	31.000	31.000	--	--	--
883 01	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände im Rahmen der EU Gemeinschaftsinitiative URBAN II (Förderzeitraum 2000 - 2006)	1.142.000	572.000	570.000	--	--
883 10	Zuweisungen an Gemeinden für die erhaltende Erneuerung von Stadtkernen und Wohngebieten	3.000.000	1.000.000	1.500.000	500.000	--
883 11	Vorauszahlungen an Gemeinden für städtebauliche Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen im Bund-Länder-Programm	24.541.600	7.500.000	10.000.000	7.041.600	--
883 14	Zuweisungen an Gemeinden für die Förderung von Stadtteilen mit besonderem Entwicklungsbedarf - die soziale Stadt	9.938.000	4.000.000	4.500.000	1.438.000	--
526 71	Sachverständige	10.500	10.500	--	--	--
Insgesamt		39.099.300	13.388.500	16.731.200	8.979.600	--

A N L A G E III

Geförderter sozialer Wohnungsbau

Städtebau

Modernisierung von Wohngebäuden

A. Übersichten über die Förderprogramme 1997 bis 2002

B. Verbindlichkeiten gegenüber dem Bund aus der Wohnungsbauförderung

C. Bürgschaften im Wohnungsbau 1955 bis 2002

Förderung des Wohnungs- und Städtebaus
Anlage III A zum Einzelplan 19

Förderprogramm 1997	Landesmittel DM	Bundesmittel DM	Insgesamt DM
19 03 Sozialer Wohnungsbau			
Baudarlehen	81.400.000	13.588.000	94.988.000
Zuschüsse	23.300.000	95.119.000	118.419.000
Forschungsvorhaben zur Weiterentwicklung des Wohnungs- und Städtebaus -Zuschüsse	0	0	0
Summe 19 03	104.700.000	108.707.000	213.407.000
19 04 Städtebau			
Städtebauliche Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen Bund-Länder-Programm (Vorauszahlungen)	7.196.000	7.196.000	14.392.000
Summe 19 04	7.196.000	7.196.000	14.392.000
Summe Förderprogramme 1997	111.896.000	115.903.000	227.799.000

Förderung des Wohnungs- und Städtebaus
Anlage III A zum Einzelplan 19

Förderprogramm 1998	Landesmittel DM	Bundesmittel DM	Insgesamt DM
19 03 Sozialer Wohnungsbau			
Baudarlehen	100.143.639	13.578.000	173.487.639
Zuschüsse *)		59.766.000	
Forschungsvorhaben zur Weiterentwicklung des Wohnungs- und Städtebaus -Zuschüsse	0	0	0
Summe 19 03	100.143.639	73.344.000	173.487.639
19 04 Städtebau			
Städtebauliche Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen Bund-Länder-Programm (Vorauszahlungen)	7.196.000	7.196.000	14.392.000
Summe 19 04	7.196.000	7.196.000	14.392.000
Summe Förderprogramme 1998	107.339.639	80.540.000	187.879.639

*) Die vom Bund bereitgestellten Zuschüsse zur Förderung des Sozialen Wohnungsbaus werden vom Land (im Rahmen des Sondervermögens) als Darlehen eingesetzt.

Förderung des Wohnungs- und Städtebaus
Anlage III A zum Einzelplan 19

Förderprogramm 1999	Landesmittel DM	Bundesmittel DM	Insgesamt DM
19 03 Sozialer Wohnungsbau			
Baudarlehen	117.592.000	13.567.000	180.000.000
Zuschüsse *)		48.841.000	
Forschungsvorhaben zur Weiterentwicklung des Wohnungs- und Städtebaus -Zuschüsse	0	0	0
Summe 19 03	117.592.000	62.408.000	180.000.000
19 04 Städtebau			
Städtebauliche Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen Bund-Länder-Programm (Vorauszahlungen)	7.196.000	7.196.000	14.392.000
Zuweisungen an Gemeinden für die Förderung von Stadtteilen mit besonderem Entwicklungsbedarf - die soziale Stadt	6.811.000	6.811.000	13.622.000
Summe 19 04	14.007.000	14.007.000	28.014.000
Summe Förderprogramme 1999	131.599.000	76.415.000	208.014.000

*) Die vom Bund bereitgestellten Zuschüsse zur Förderung des Sozialen Wohnungsbaus werden vom Land (im Rahmen des Sondervermögens) als Darlehen eingesetzt.

Förderung des Wohnungs- und Städtebaus
Anlage III A zum Einzelplan 19

Förderprogramm 2000	Landesmittel DM	Bundesmittel DM	Insgesamt DM
19 03 Sozialer Wohnungsbau			
Baudarlehen	146.545.000	13.563.000	180.000.000
Zuschüsse *)		19.892.000	
Summe 19 03	146.545.000	33.455.000	180.000.000
19 04 Städtebau			
Städtebauliche Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen Bund-Länder-Programm (Vorauszahlungen)	7.196.000	7.196.000	14.392.000
Zuweisungen an Gemeinden für die Förderung von Stadtteilen mit besonderem Entwicklungsbedarf - die soziale Stadt	6.805.000	6.805.000	13.610.000
Summe 19 04	14.001.000	14.001.000	28.002.000
Summe Förderprogramme 2000	160.546.000	47.456.000	208.002.000

*) Die vom Bund bereitgestellten Zuschüsse zur Förderung des Sozialen Wohnungsbaus werden vom Land (im Rahmen des Sondervermögens) als Darlehen eingesetzt.

Förderung des Wohnungs- und Städtebaus
Anlage III A zum Einzelplan 19

Förderprogramm 2001	Landesmittel DM	Bundesmittel DM	Insgesamt DM
19 03 Sozialer Wohnungsbau			
Baudarlehen	155.140.000	13.560.000	180.000.000
Zuschüsse *)		11.300.000	
Forschungsvorhaben zur Weiterentwicklung des Wohnungs- und Städtebaus -Zuschüsse	100.000	800.000	900.000
Summe 19 03	155.240.000	25.660.000	180.900.000
19 04 Städtebau			
Städtebauliche Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen Bund-Länder-Programm (Vorauszahlungen)	16.183.000	16.183.000	32.366.000
Zuweisungen an Gemeinden für die Förderung von Stadtteilen mit besonderem Entwicklungsbedarf - die soziale Stadt	10.135.000	10.135.000	20.270.000
Summe 19 04	26.318.000	26.318.000	52.636.000
Summe Förderprogramme 2001	181.558.000	51.978.000	233.536.000

*) Die vom Bund bereitgestellten Zuschüsse zur Förderung des Sozialen Wohnungsbaus werden vom Land (im Rahmen des Sondervermögens) als Darlehen eingesetzt.

Förderung des Wohnungs- und Städtebaus
Anlage III A zum Einzelplan 19

Förderprogramm 2002	Landesmittel Euro	Bundesmittel Euro	Insgesamt Euro
19 03 Sozialer Wohnungsbau			
Baudarlehen	79.321.500	6.933.000	92.032.500
Zuschüsse *)		5.778.000	
Zuschüsse zur Beseitigung baulicher Hindernisse für Menschen mit Behinderung	500.000	-	500.000
Forschungsvorhaben zur Weiterentwicklung des Wohnungs- und Städtebaus -Zuschüsse	51.000	460.200	511.200
Summe 19 03	79.872.500	13.171.200	93.043.700
19 04 Städtebau			
Städtebauliche Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen Bund-Länder-Programm (Vorauszahlungen)	12.770.800	12.770.800	25.541.600
Zuweisungen an Gemeinden für die Förderung von Stadtteilen mit besonderem Entwicklungsbedarf - die soziale Stadt	5.219.000	5.219.000	10.438.000
Erhaltende Erneuerung von Stadtkernen und Wohngebieten	3.500.000	-	3.500.000
Summe 19 04	21.489.800	17.989.800	39.479.600
Summe Förderprogramme 2002	101.362.300	31.161.000	132.523.300

*) Die vom Bund bereitgestellten Zuschüsse zur Förderung des Sozialen Wohnungsbaus werden vom Land (im Rahmen des Sondervermögens) als Darlehen eingesetzt.

Nachrichtlich:

Zuweisungen der EU im Rahmen der Gemeinschaftsinitiative URBAN II	0	0	1.712.000

Förderung des Wohnungs- und Städtebaues
Anlage III B und C zum Einzelplan 19

B. Verbindlichkeiten gegenüber dem Bund aus der Wohnungsbauförderung

Darlehensgeber	Stand am 31.12.1999 EUR	Neu aufgenommene Beträge in 2000 EUR	Tilgungen 2000 EUR	Stand am 31.12.2000 EUR
Bund	**946.954.949,12**	**16.971.932,02**	**56.738.833,34**	**907.188.047,80**

Verbindlichkeiten gegenüber dem Bundesausgleichsamt bestehen nicht mehr.

C. Bürgschaften im Wohnungsbau

Verwaltungsstelle	Haushaltsjahr	Ermächtigungsrahmen EUR	Bürgschaftszusagen Stand: 31.12.2000 EUR	Bürgschaftsrestobligo Stand: 31.12.2000 EUR
1. Hessischer Minister der Finanzen	1951 - 1954	3.221.139	3.174.775	--
Summe 1.		3.221.139	3.174.775	--
2. Landestreuhandstelle Hessen der Landesbank Hessen-Thüringen	1955 - 2001	3.673.632.166	1.769.705.243	189.370.200
- Girozentrale - Frankfurt am Main	2002	25.000.000	--	--
Summe 2.		3.698.632.166	1.769.705.243	189.370.200
Insgesamt		**3.701.853.305**	**1.772.880.018**	**189.370.200**
3. Betrag der Bundesrückbürgschaft für die Jahre 1999 - 2002		76.693.782	--	--

Förderung des Wohnungs- und Städtebaues
Anlage IV zum Einzelplan 19

W I R T S C H A F T S P L A N 2 0 0 2
Sondervermögen "Wohnungswesen und Zukunftsinvestitionen"

		SOLL 2002 EUR	SOLL 2001 EUR	IST 2000 EUR
E I N N A H M E N				
1.	**Allgemein**			
1.1	Zinsen aus Geldanlage	2.556.500	2.300.813	2.511.754
1.2	Entnahme aus der Liquiditätsreserve	100.000	--	--
1.3	Zuführungen aus dem Einzelplan 17	11.813.500	11.130.313	10.038.521
1.4	Sonstige Einnahmen	--	--	--
2.	**Wohnungswesen**			
2.1	Zinsen aus Darlehen	58.088.000	59.070.625	59.144.416
2.2.	Tilgungen aus Darlehen	135.692.600	152.796.767	139.086.001
2.3	Zuführungen aus dem Einzelplan 19	40.617.800	57.754.099	64.888.190
2.4	Einnahmen aus Zwangsvollstreckungsmaßnahmen	205.000	153.388	208.896
2.5	Einnahmen aus der Verwaltung und Veräußerung von Grundstücken	250.000	255.646	177.262
2.6	Sonstige Einnahmen	500.000	562.421	474.528
3.	**Zukunftsinvestitionen**			
3.1	Zinsen aus Darlehen	1.388.000	488.181	12.072
3.2.	Tilgungen aus Darlehen	--	--	--
3.3	Zuführungen	--	--	--
3.4	Sonstige Einnahmen	--	--	--
	Summe Einnahmen	**251.211.400**	**284.512.253**	**276.541.640**

Förderung des Wohnungs- und Städtebaues
Anlage IV zum Einzelplan 19

W I R T S C H A F T S P L A N 2 0 0 2
Sondervermögen "Wohnungswesen und Zukunftsinvestitionen"

		SOLL 2002 EUR	SOLL 2001 EUR	IST 2000 EUR
A U S G A B E N				
1.	**Allgemein**			
1.1	Abführungen an Dritte	30.394.300	31.380.028	32.365.799
1.2	Zuführung zur Liquiditätsreserve	11.638.200	1.349.248	693.810
1.3	Sonstige Ausgaben	--	--	--
2.	**Wohnungswesen**			
2.1	Ausgaben für den Wohnungsbau und die Modernisierung	118.788.700	152.822.433	150.267.989
2.1.1	Ausgaben für das Sonderprogramm "Zuschüsse zur Beseitigung baulicher Hindernisse für Behinderte"	100.000	--	--
2.2.	Abführungen an den Landeshaushalt (Epl. 19)	50.787.600	59.948.973	58.449.811
2.3	Ausgaben für Zwangsvollstreckungsmaßnahmen	50.000	51.129	--
2.4	Ausgaben für Erwerb, Verwaltung und Veräußerung von Grundstücken	250.000	255.647	173.728
2.5	Kosten für Zwischenfinanzierungen	--	--	--
2.6	Sonstige Ausgaben	--	--	6.260
3.	**Zukunftsinvestitionen**			
3.1	Darlehen an die Investitionsbank Hessen (IBH)	25.564.600	25.564.594	24.409.535
3.2.	Zuführungen an den Einzelplan 07 für Zuschussprogramme der Wirtschaftsförderung	13.638.000	13.140.201	10.174.708
3.3	Sonstige Ausgaben	--	--	--
	Summe Ausgaben	**251.211.400**	**284.512.253**	**276.541.640**

Erläuterungen zum Wirtschaftsplan 2002

Durch das Gesetz vom 17.12.1998 (GVBl. I S. 582), geändert durch Artikel 8 des Gesetzes vom 23.12.1999 (GVBl. I 2000 S. 13) ist aus dem Forderungsbestand des Landes aufgrund der Förderung des sozialen Wohnungsbaues und der Wohnungsbaumodernisierung sowie Instandsetzung von Wohngebäuden das Sondervermögen „Wohnungswesen und Zukunftsinvestitionen“ gebildet worden.
Aus diesem Sondervermögen werden nunmehr alle bisherigen und neuen Verpflichtungen, insbesondere aus der Wohnungsbauförderung bedient. Die finanzielle Abwicklung erfolgt damit ab dem Haushaltsjahr 1999 nicht mehr wie bisher durch Veranschlagungen im Landeshaushalt, sondern in einem Wirtschaftsplan des Sondervermögens, der Anlage zum Landeshaushalt ist. Daraus wird u.a. die Entwicklung des Sondervermögens als getrenntes, nicht rechtsfähiges Vermögen des Landes erkennbar. Das Sondervermögen wird von der Landestreuhandstelle Hessen der Landesbank Hessen-Thüringen (LTH) verwaltet.
Das Sondervermögen setzt sich im wesentlichen – auf der Einnahmenseite – aus den Rückflüssen der ausgegebenen Darlehen und Zuführungen aus dem Landeshaushalt, vor allem der Bundesmittel, und – auf der Ausgabenseite – aus der Erfüllung von eingegangenen Verpflichtungen sowie von Abführungen an den Landeshaushalt, insbesondere der mit dem Bund abzurechnenden Teile zusammen.
Für das Sondervermögen gelten die Haushaltsvorschriften, insbesondere die §§ 26 Abs. 2, 85 Abs. 1 Nr. 2, 88 und 113 LHO.
Dem Wirtschaftsplan liegt für das Programmjahr 2002 nach wie vor ein Bewilligungsvolumen von 92.032.500 EUR (2001 und 2000: ebenfalls jeweils 92.032.500 EUR) für Darlehen zugrunde. Darüber hinaus ist für 2002 ein Zuschuss – Sonderprogramm zur „Beseitigung baulicher Hindernisse für Menschen mit Behinderung“ mit einem Volumen von 500.000 EUR vorgesehen.
Soweit das Mittelvolumen des Sondervermögens nicht für die Abwicklung von Verpflichtungen aus der Förderung des sozialen Wohnungsbaues und der Wohnungsbaumodernisierung benötigt wird, kann dem Wirtschaftsplan entnommen werden, wie dieser Überschuss verwendet werden soll: Zur Förderung von Zukunftsinvestitionen und/oder als Zuführung zur Liquiditätsreserve des Sondervermögens (siehe auch Erläuterungen zu den Ausgaben Nr. 1.2).
Die einzelnen Positionen des Wirtschaftsplans sind nachfolgend erläutert:

Zu den Einnahmen des Wirtschaftsplans:

Zu 1.1
Hier werden die Erträge aus der Anlage von nicht für Auszahlungen benötigten Mitteln des Sondervermögens nachgewiesen, die im Rahmen eines Liquiditätsmanagements bei der Landestreuhandstelle Hessen (LTH) erwirtschaftet werden.

Zu 1.2
Buchungsstelle für Entnahmen aus der Liquiditätsreserve (vgl. auch Erläuterungen zu den Ausgaben Nr. 1. 2). Für 2002 ist eine Entnahme zur Finanzierung des Zuschuss – Sonderprogramms „Beseitigung baulicher Hindernisse für Behinderte“ vorgesehen.

Zu 1.3
Hier werden Zuführungen an das Sondervermögen aus dem Einzelplan 17 gebucht:

a)	Vergütung 2001 für die „Stille Einlage“	8.432.300 EUR
b)	Erträge aus den Beteiligungen des Landes an Wohnbaugesellschaften	3.381.200 EUR
Summe 1.3		**11.813.500 EUR**

a) Das Land Hessen hat der Landesbank Hessen-Thüringen – Girozentrale – Frankfurt am Main (HELABA) mit Wirkung vom 31.12.1998 als stille Vermögenseinlage das durch das Gesetz über die Errichtung des Sondervermögens „Wohnungswesen und Zukunftsinvestitionen“ gebildete Sondervermögen übertragen. Für die Überlassung dieser Einlage erhält das Land von der HELABA für jedes Kalenderjahr eine marktgerechte Haftungsvergütung in Höhe von 1,2 % des jeweiligen in Anspruch genommenen Referenzbetrages zuzüglich eines Aufschlags von 0,2 % des jeweiligen Referenzbetrages für die Permanenz der Einlage. Diese Vergütung wird nach Abzug der 25 %-igen Kapitalertragsteuer (2,1 Mio. EUR) und des darauf entfallenden 5,5 %-igen Solidaritätszuschlags als Nettobetrag dem Sondervermögen zugeführt.
b) Dem Land zufließende Erträge aus Kapitalbeteiligungen an Wohnungsunternehmen und anderen Unternehmen, die nach ihrer Satzung die Aufgabe haben, den Wohnungsbau zu fördern, werden dem Sondervermögen zugeführt.

Zu 1.4
Buchungsstelle für Einnahmen, die nicht den anderen Positionen dieses Abschnitts des Wirtschaftsplans zuzuordnen sind.

Zu 2.1 und 2.2
Hier werden sämtliche planmäßigen Zinsen aus ausgeliehenen Fördermitteln, Strafzinsen und Zinsen wegen nicht zweckentsprechender Verwendung von Fördermitteln sowie sämtliche planmäßigen und außerplanmäßigen Tilgungen vereinnahmt.
Dies sind insbesondere:
- Zinsen und Tilgungen aus Baudarlehen, Aufwendungsdarlehen, Wohnungsfürsorgedarlehen und Modernisierungsdarlehen,
- Freiwillige vorzeitige Vollrückzahlungen und Ablösungen,
- Sonstige Zinsen und Tilgungen.

Zu 2.3
Hier werden folgende Zuführungen aus dem Landeshaushalt vereinnahmt:

a)	Bundesmittel zur Förderung des Wohnungsbaus	40.367.800 EUR
b)	Einnahmen aus der Fehlbelegungsabgabe	250.000 EUR
Insgesamt		**40.617.800 EUR**

Zu 2.4
Die persönlichen Forderungen, die dem Sondervermögen zustehen, sind weiterzuverfolgen und zu vollstrecken. Die Rückflüsse aus diesen persönlichen Forderungen sind hier veranschlagt.

Zu 2.5
Die Verwaltung und Verwertung zuvor geförderter Objekte (Allgemeiner Wohnungsbau und Modernisierung), die als Folge von Zwangsmaßnahmen im Wege des Rettungserwerbes angesteigert oder in sonstiger Weise erworben werden, wird im Rahmen des Sondervermögens durchgeführt. Die sich hieraus ergebenden Einnahmen sind u.a. die Erstattung von Kosten, Mieten und Nutzungsentschädigungen und Erlöse aus dem Verkauf von angesteigerten Grundstücken.

Zu 2.6
Hier werden alle Einnahmen nachgewiesen, die nicht Tilgungen aus ausgeliehenen Fördermitteln sind (z.B. Rückzahlungen von Zuschüssen aus der Förderung des Wohnungsbaues und der Wohnungsbaumodernisierung).

Zu 3.
Die Förderung von Zukunftsinvestitionen erfolgt in der Regel durch die Vergabe von Darlehen (§ 2 Abs. 3 Satz 1 Sondervermögensgesetz) an die IBH. Die Rückflüsse daraus werden hier nachgewiesen.

Zu den Ausgaben des Wirtschaftsplans:

Zu 1.1
Hier werden die Entnahmen aus der Vorfinanzierung von Rückflüssen

1998	280 Mio. DM (rd. 143 Mio. EUR)
1999	180 Mio. DM (rd. 92 Mio. EUR)

nachgewiesen.

Zu 1.2
Buchungsstelle für Zuführungen an die Liquiditätsreserve.
Hier werden die Zuführungen – bzw. spiegelbildlich dazu unter der Einnahmeposition 1.2 die Entnahmen – aus der Liquiditätsreserve des Sondervermögens nachgewiesen. Bei der Liquiditätsreserve handelt es sich um den zum jeweiligen Stichtag (31.12.) vorhandenen Vermögensbestand des Sondervermögens, der nicht aus Krediten zur Förderung des Wohnungswesens bzw. der Wirtschaftsförderung besteht. Dieser setzt sich aus dem jeweiligen Kassenbestand des Sondervermögens sowie kurzfristigen Geldanlagen am Kapitalmarkt im Rahmen des Liquiditätsmanagements zusammen.
Die Liquiditätsreserve dient im wesentlichen der Abfinanzierung eingegangener Verpflichtungen der Vorjahre. Sie ermöglicht auch einen Schwankungsausgleich zur Verstetigung der Wohnungsbau- und Wirtschaftsförderung in künftigen Jahren.
Der Landesanteil an der Liquiditätsreserve ist Bestandteil des als stille Einlage in die Landesbank Hessen-Thüringen eingebrachten Forderungsbestandes. Er kann im Rahmen des Gesetzes über das Sondervermögen „Wohnungswesen und Zukunftsinvestitionen“ eingesetzt werden.

Zu 1.3
Buchungsstelle für Ausgaben, die nicht den anderen Positionen des Abschnitts „Wohnungswesen“ des Wirtschaftsplans zuzuordnen sind.

Zu 2.1
Sämtliche Auszahlungsverpflichtungen des Sondervermögens aus der Gewährung von Darlehen und Zuschüssen zur Förderung des Wohnungsbaus, der Modernisierung und der Wohnungsfürsorge werden hier veranschlagt.

Zu 2.1.1
Hier sind die Ausgaben für das Sonderprogramm 2002 „Zuschüsse zur Beseitigung baulicher Hindernisse für Menschen mit Behinderung“ veranschlagt. Mit den Mitteln sollen bauliche Gegebenheiten in bestehenden Wohngebäuden und im näheren Wohnungsumfeld beseitigt werden können. Das Programm wird gespeist aus den im Jahr 2001 erzielten Mehrerlösen aus den Beteiligungen des Landes an Wohnungsbaugesellschaften. Diese Zuflüsse werden bei der Bewertung des Sondervermögens zum Zweck der Sicherstellung der nachhaltigen Werthaltigkeit und zur Anerkennung als Kernkapital der stillen Vermögenseinlage nicht berücksichtigt.

Zu 2.2
Hier sind die Abführungen an den Landeshaushalt nachgewiesen, die sich aus der jährlich vorzunehmenden Abrechnung der Rückflüsse mit dem Bund ergeben; die Mittel stehen dem Bund zu.
Sie setzen sich wie folgt zusammen:

a)	Bundesanteil aus den Rückflüssen aus Baudarlehen	50.769.000 EUR
b)	Bundesanteil aus den Rückflüssen aus Modernisierungsdarlehen	18.600 EUR
Bundesanteil insgesamt		**50.787.600 EUR**

Zu 2.3
Vgl. Erläuterungen zu den Einnahmen 2.4. Die sich hieraus ergebenden Ausgaben sind u.a. Vollstreckungskosten, Sachverständige und Gutachten.

Zu 2.4

Vgl. Erläuterungen zu den Einnahmen 2.5. Die sich hieraus ergebenden Ausgaben sind u.a. Kosten des Grundstückerwerbs, Bewirtschaftungs- und Unterhaltungskosten für angesteigerte Grundstücke, Verwaltungsentgelte und sonstige Kosten der Grundstücksverwaltung.

Zu 2.5
Buchungsstelle für eventuelle Zinsausgaben für kurzfristige Kassenkredite des Sondervermögens.

Zu 2.6
Buchungsstelle für sonstige Ausgaben, die sich im Zusammenhang mit der Förderung des Wohnungswesens ergeben.

Zu 3.1
Die LTH vergibt aus dem Sondervermögen „Wohnungswesen und Zukunftsinvestitionen“ Kontingentkredite an die Investitionsbank Hessen (IBH) für strukturverbessernde Maßnahmen im Rahmen der Wirtschaftsförderung. Diese Kontingentkredite werden zur Zeit mit 2 % verzinst. Die Verzinsung beginnt 30 Tage nach der Auszahlung. Der Zinssatz für jede Tranche ist für die ersten 10 Jahre fest. Danach kann er an die Kapitalmarktentwicklung angepasst werden. Die einzelnen Tranchen des Kontingentkredites haben eine Laufzeit von 13 Jahren. Die Tranchen des Kontingentkredites sind nach zwei tilgungsfreien Jahren in halbjährlichen Raten jeweils zum 31.03. und 30.09. zurückzuzahlen.

Zu 3.2
Im Haushaltsjahr 2002 sind für Maßnahmen der Wirtschaftsförderung, insbesondere der Infrastrukturentwicklung sowie der Technologie- und Innovationsförderung insgesamt 13.638.000 EUR vorgesehen. Aus Gründen der Übersichtlichkeit und Vereinfachung werden die entsprechenden Wirtschaftsförderprogramme unmittelbar im Einzelplan 07 veranschlagt. Die Mittel werden bei Kap. 07 02 – 281 01 als Einnahmen ausgewiesen.

Es werden folgende Programmbereiche finanziert:
1. Existenzgründungsprogramm (Kap. 07 02 – 662 01),
2. Standortkampagne (Kap. 07 02 – 538 01),
3. Technologiestiftung Hessen-Projekte (Kap. 07 03 – ATG 72),
4. Technologie- und Innovationsförderung (Kap. 07 03 – ATG 77).

Die hier an den Einzelplan 07 zur Finanzierung der angeführten Programme zugeführten Mittel speisen sich aus außerordentlichen Zuflüssen an das Sondervermögen aus
- den Erträgen aus dem Liquiditätsmanagement (Einnahmen Nr. 1.1),
- der Vergütung für die stille Einlage (Einnahmen Nr. 1.3 a) sowie
- den Erträgen aus Beteiligungen (Einnahmen Nr. 1.3 b).

Diese Zuflüsse wurden bei der Bewertung des Sondervermögens zum Zweck der Sicherstellung der nachhaltigen Werthaltigkeit und zur Anerkennung als Kernkapital der stillen Vermögenseinlage nicht berücksichtigt.

Die **Entwicklung der Liquiditätsreserve** stellt sich wie folgt dar:

Bestand am 31.12.1999:	93.600.578 EUR,
Bestand am 31.12.2000:	94.294.389 EUR.

Zu 3.3
Buchungsstelle für sonstige Ausgaben, die sich im Zusammenhang mit der Förderung von Zukunftsinvestitionen im Sinne des Sondervermögens ergeben.

Hessisches Ministerium
der Finanzen

30.01.2002

Eckdaten zur Entwicklung der hessischen Landesfinanzen

(Beträge in Mio. Euro)

Ausgaben / Einnahmen	1998 Ist	1999 Ist	2000 Ist 6)	2001 Soll 6) (einschl. Nachtrag)	2002 Soll
1. Formales Ausgabenvolumen	19.941,1	21.123,1	21.447,4	20.979,1	20.900,6
2. Gesamtausgaben (bereinigt) in Abgrenzung Finanzplanungsrat	16.657,9	17.750,4	18.203,7	18.671,3	18.792,1
(Veränderung in %)	*(+0,1) 5)*	*(+6,6)*	*(+2,6)*	*(+2,6)*	*(+0,6)*
3. Länderfinanzausgleich	1.695,8	2.473,6	2.809,1	2.580,5	2.450,0
(Veränderung in %)	*(+7,7)*	*(+45,9)*	*(+13,6)*	*(-8,1)*	*(-5,1)*
4. **Gesamtausgaben** (bereinigt) ohne LFA	14.962,1	15.276,7	15.394,6	16.090,8	16.342,1
(Veränderung in %)	*(-0,7) 5)*	*(+2,1)*	*(+0,8)*	*(+4,5)*	*(+1,6)*
5. Personalausgaben	6.829,1	7.016,9	6.961,2	6.642,1	6.822,7
(Veränderung in %)	*(+1,6)*	*(+2,7)*	*(-0,8)*	*(-4,6)*	*(+2,7)*
- Personal-Ausgaben-Quote 1)	45,6	45,9	45,2	41,3	41,7
- Personal-Steuer-Quote 2)	59,9	59,1	57,1	56,6	55,4
darunter:					
Versorgungsausgaben (OGr. 43)	1.249,4	1.311,1	1.393,7	1.458,2	1.531,9
(Veränderung in %)	*(+4,6)*	*(+4,9)*	*(+6,3)*	*(+4,6)*	*(+5,1)*
- Personalausgabenanteil in %	18,3	18,7	20,0	22,0	22,5
- Versorgungs-Ausgaben-Quote 1)	8,6	8,8	9,1	9,1	9,4
6. Investitionsausgaben					
a) brutto	1.501,7	1.437,5	1.440,2	1.870,1	1.632,6
(Veränderung in %)	*(-14,8)*	*(-4,3)*	*(+0,2)*	*(+29,9)*	*(-12,7)*
- Investitions-Ausgaben-Quote 1)	10,0	9,4	9,4	11,6	10,0
a) netto	730,7	699,9	724,7	1.048,5	835,4
(Veränderung in %)	*(-27,3)*	*(-4,2)*	*(+3,5)*	*(+44,7)*	*(-20,3)*
7. Zinsausgaben	1.305,8	1.320,9	1.294,9	1.288,1	1.329,7
(Veränderung in %)	*(+5,8)*	*(+1,2)*	*(-2,0)*	*(-0,5)*	*(+3,2)*
- Zins-Ausgaben-Quote 1)	8,7	8,6	8,4	8,0	8,1
- Zins-Steuer-Quote 2)	11,5	11,1	10,6	11,0	10,8
8. Kommunaler Finanzausgleich	2.426,2	2.553,1	2.630,3	2.701,6	2.685,7
(Veränderung in %)	*(-1,1)*	*(+5,2)*	*(+3,0)*	*(+2,7)*	*(-0,6)*
9. **Gesamteinnahmen** (bereinigt) gem. Abgrenzung Finanzplanungsrat	16.132,3	17.281,7	17.793,2	17.661,5	17.870,2
(Veränderung in %)	*(+6,8) 5)*	*(+7,1)*	*(+3,0)*	*(-0,7)*	*(+1,2)*
10. Steuereinnahmen	13.089,4	14.342,7	14.990,7	14.319,8	14.775,9
(Veränderung in %)	*(+8,1) 5)*	*(+9,6)*	*(+4,5)*	*(-4,5)*	*(+3,2)*
- Steuerdeckungsquote 1)2)	76,1	77,0	79,1	73,0	75,4
11. **Nettoneuverschuldung** am Kreditmarkt	730,4	600,8	663,8	925,4	817,8
- Kreditfinanzierungsquote (%) 3)	4,4	3,4	3,6	5,0	4,4
12. Schuldenstand am Jahresende: 4)					
Fundierte Schulden	23.038,9	23.614,6	24.239,2	25.138,2	25.935,4
dar.: Kreditmarktschulden	22.066,8	22.667,7	23.331,4	24.256,9	25.074,6
(Veränderung in %)	*(+3,4)*	*(+2,7)*	*(+2,9)*	*(+4,0)*	*(+3,4)*

1) In % der Gesamtausgaben (bereinigt) ohne LFA.-

2) In % der Steuereinnahmen nach LFA.-

3) In % der Gesamtausgaben (bereinigt).-

4) Abgrenzung Haushaltsrechnung; Landeshaushalt ohne Schulden der Landesbetriebe.-

5) Gegenüber vergleichbarem Vorjahr (Kompensation Familienleistungsausgleich an Gemeinden als Mehrausgabe anstatt Umsatzsteuer-Mindereinnahme).-

6) Vergleichsstörung der ausgewiesenen rechnerischen Veränderungsraten insbesondere durch Ausgliederung von Hochschulprogrammhaushalten ab 2000 sowie Wiedereinstieg des Landes in die Helaba (2001).

Abweichungen in den Summen durch Runden.

Hessisches Ministerium
der Finanzen

Ausgaben im hessischen Landeshaushalt 2002

nach Einzelplänen

Epl.	Einzelplan	Soll Mio EUR	Anteil (%)
01	**Hessischer Landtag**	**39,3**	0,2
02	**Hessischer Ministerpräsident**	**50,2**	0,2
03	**Hessisches Ministerium des Innern und für Sport**	**1.308,8**	6,3
04	**Hessisches Kultusministerium**	**3.499,5**	16,7
05	**Hessisches Ministerium der Justiz**	**932,2**	4,5
06	**Hessisches Ministerium der Finanzen**	**667,4**	3,2
07	**Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung**	**1.146,8**	5,5
08	**Hessisches Sozialministerium**	**626,1**	3,0
09	**Hessisches Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft und Forsten**	**731,5**	3,5
10	**Staatsgerichtshof**	**0,6**	0,0
11	**Hessischer Rechnungshof**	**21,1**	0,1
15	**Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst**	**1.707,6**	8,2
16	**Wiedergutmachung**	**48,2**	0,2
17	**Allgemeine Finanzverwaltung x)**	**9.393,2**	44,9
18	**Staatliche Hochbaumaßnahmen**	**379,6**	1,8
19	**Förderung des Wohnungs- und Städtebaues**	**348,3**	1,7
01-19	**Ausgaben insgesamt**	**20.900,6**	100,0
	x) Allgemeine Finanzverwaltung		
	darunter:		
	Kommunaler Finanzausgleich	**2.685,7**	12,8
	Länderfinanzausgleich	**2.450,0**	11,7
	Zinsausgaben	**1.329,7**	6,4
	Tilgungsausgaben	**1.477,6**	7,1
	Nettoneuverschuldung am Kreditmarkt	**817,8**	
	Gesamtausgaben (bereinigt) 1)	**18.792,1**	

1) Abgrenzung Finanzplanungsrat (formale Ausgabensumme abzüglich Schuldentilgung am Kreditmarkt, Zuführung an Rücklagen, Deckung von Vorjahresfehlbeträgen und haushaltstechnische Verrechnungen).

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

Hessisches Ministerium
der Finanzen

30.01.2002

Ausgaben im Landeshaushalt nach Aufgabenbereichen

- in Mio. Euro -

Fkz	Aufgabenbereich	**1998** Ist	**1999** Ist	**2000** Ist	**2001** Soll (einschl. Nachtrag)	**2002** Soll	Veränd. in %
0	**Allgemeine Dienste**	2.455,6	2.529,7	2.571,7	2.704,3	3.563,8	+31,8
	darunter:						
01	Politische Führung u. zentrale Verwaltung	863,1	896,6	908,9	958,1	906,1	-5,4
04	Polizei	806,6	827,5	848,5	905,8	1.138,0	+25,6
05	Rechtsschutz	778,3	797,6	810,4	831,4	974,2	+17,2
1	**Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung und Kultur**	4.286,8	4.437,9	4.462,0	4.525,8	5.623,5	+24,3
	davon:						
12 1)	Schulen	2.496,6	2.564,9	2.581,6	2.677,8	3.506,4	+30,9
13	Hochschulen 2)	1.259,4	1.327,2	1.338,3	1.241,6	1.450,5	+16,8
11,14-19	übrige Bildungsaufgaben	530,8	545,8	542,1	606,4	666,6	+9,9
2	**Soziale Sicherung, Kriegsfolge-aufgaben, Wiedergutmachung** 3)	1.309,7	1.285,0	1.178,4	1.227,6	1.237,6	+0,8
3	Gesundheit, Sport und Erholung	277,5	291,6	273,2	294,2	367,7	+25,0
4	Wohnungswesen, Raumordnung	361,5	210,8	214,7	205,5	215,9	+5,0
5	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	243,4	238,7	237,6	280,9	251,9	-10,3
6	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe Dienstleistungen	324,1	314,6	263,1	323,9	308,6	-4,7
7	**Verkehrs- und Nachrichtenwesen**	927,7	972,2	966,8	1.003,4	1.029,0	+2,6
8	Wirtschaftsunternehmen, Grund-, Kapital- u. Sondervermögen 4)	212,9	224,5	210,3	582,2	261,5	-55,1
9	**Allgemeine Finanzwirtschaft** 5)	6.258,9	7.245,4	7.825,8	7.696,1	5.932,5	-22,9
	davon:						
91	Allgemeine Finanzzuweisungen 6)	3.414,8	4.330,2	4.737,1	4.640,8	4.413,4	-4,9
92	Schuldendienst 5)	1.348,2	1.365,8	1.351,4	1.337,5	1.366,6	+2,2
93	Versorgung	1.390,5	1.454,8	1.554,1	1.571,6	- 7)	x
94-99	übrige Ausgaben 5)	105,3	94,7	183,2	146,2	152,5	+4,3
.	**Gesamtausgaben (bereinigt)** 3)	16.657,9	17.750,4	18.203,7	18.843,8	18.792,1	-0,3
	zuzüglich:						
92	Tilgung von Kreditmarktschulden	2.446,3	2.417,6	2.306,8	1.782,4	1.440,7	-19,2
95	Zuführung an Rücklagen	488,3	613,7	619,1	184,3	274,0	+48,7
99	Haushaltstechnische Verrechnungen	348,4	341,3	317,9	341,3	393,8	+15,4
0 - 9	**Ausgaben insgesamt**	**19.941,1**	**21.123,1**	**21.447,4**	**21.151,8**	**20.900,6**	-1,2
	Gesamtausgaben (bereinigt)	14.962,1	15.276,7	15.394,6	16.210,6	16.342,1	+0,8

1) Ab 2002 Oberfunktion 11 und 12
2) In 2000 und 2001 Ausgliederung kaufm. buchender Hochschulprogrammhaushalte (Zuschussveranschlagung).
3) Einschl. Zahlungen an den LWV Hessen (im Haushaltsplan Fkz 91 zugeordnet).
4) In 2001 einschl. Wiedereinstieg in Helaba (600 Mio DM)..
5) Ohne besondere Finanzierungsvorgänge (Schuldentilgung am Kreditmarkt, Rücklagenzuführung, Fehlbetragsabdeckung, haushaltstechn. Verrechnungen).-
6) Einschl. Länderfinanzausgleich.
7) Ab 2002 in Hauptfunktion 0 bis 8 enthalten.

Abweichungen in den Summen durch Runden.

Hessisches Ministerium
der Finanzen

30.01.2002

Steuereinnahmen des Landes Hessen

- in Mio. Euro -

Steuerart	2000 Ist	2001 Soll (einschl. Nachtrag)	2002 Soll
Lohnsteuer			
Gesamtaufkommen	16.035,6	16.527,3	17.129,4
Zerlegungssaldo	-1.394,4	-1.628,9	-1.764,7
Landesanteil	6.222,5	6.331,8	6.530,0
Veranl. Einkommensteuer			
Gesamtaufkommen [1)]	894,4	649,6	752,9
Landesanteil	380,1	276,1	320,0
Nicht veranl. Steuern vom Ertrag			
Gesamtaufkommen [1)]	2.333,7	2.249,6	1.280,0
Landesanteil	1.166,9	1.124,8	640,0
Zinsabschlag			
Gesamtaufkommen	2.698,7	3.346,6	3.375,0
Zerlegungssaldo	-1.904,5	-2.450,7	-2.556,8
Landesanteil	349,5	394,2	360,0
Körperschaftsteuer			
Gesamtaufkommen [1)]	2.648,6	301,6	1.580,0
Zerlegungssaldo	-347,4	342,6	-20,0
Landesanteil	1.150,6	322,1	780,0
Steuern vom Umsatz			
Landesanteile	3.916,9	3.963,5	4.120,0
USt-Fondsbeitrag	-292,4	-276,1	-226,0
Gewerbesteuerumlagen [2)]			
Gesamtaufkommen	684,7	596,0	812,2
Landesanteil	530,1	465,3	603,9
Vermögensteuer	68,3	46,0	25,0
Erbschaftsteuer	260,8	281,2	275,0
Grunderwerbsteuer	518,1	526,6	530,0
Kraftfahrzeugsteuer	531,8	664,7	635,0
Rennwett- u. Lotteriesteuern	122,8	135,5	138,0
Feuerschutzsteuer	28,1	25,6	10,0
Biersteuer	36,7	38,3	35,0
Steuereinnahmen insgesamt	**14.990,7**	**14.319,8**	**14.775,9**
(Veränderung in %)	(+ 4,5)	(- 4,5)	(+ 3,2)
abzüglich			
Länderfinanzausgleich (LFA)	2.809,1	2.580,5	2.450,0
Steuereinnahmen nach LFA	**12.181,7**	**11.739,3**	**12.325,9**
(Veränderung in %)	(+ 2,6)	(- 3,6)	(+ 5,0)

1) Nach Abzug von Erstattungen durch das Bundesamt für Finanzen.

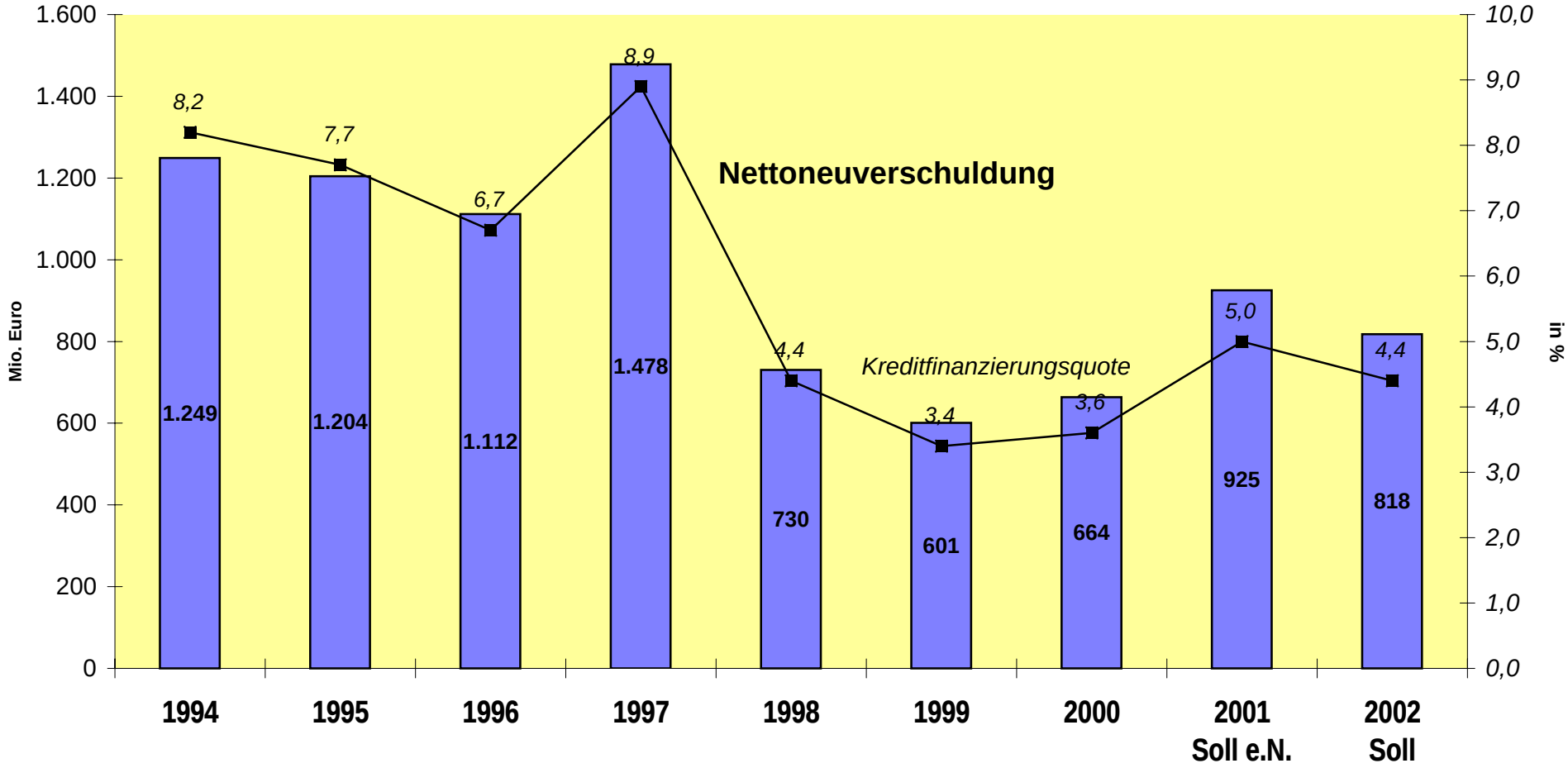
2) Einschl. Abrechnungen der erhöhten Gewerbesteuerumlage für Vorjahre.

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

Hessisches Ministerium
der Finanzen

30.01.2002

Nettoneuverschuldung (Mio. Euro) und Kreditfinanzierungsquote (in %) des hessischen Landeshaushalts 1994 bis 2002



e.N. = einschl. Nachtrag

Hessisches Ministerium
der Finanzen

30.01.2002

Personalausgaben im hessischen Landeshaushalt nach Arten

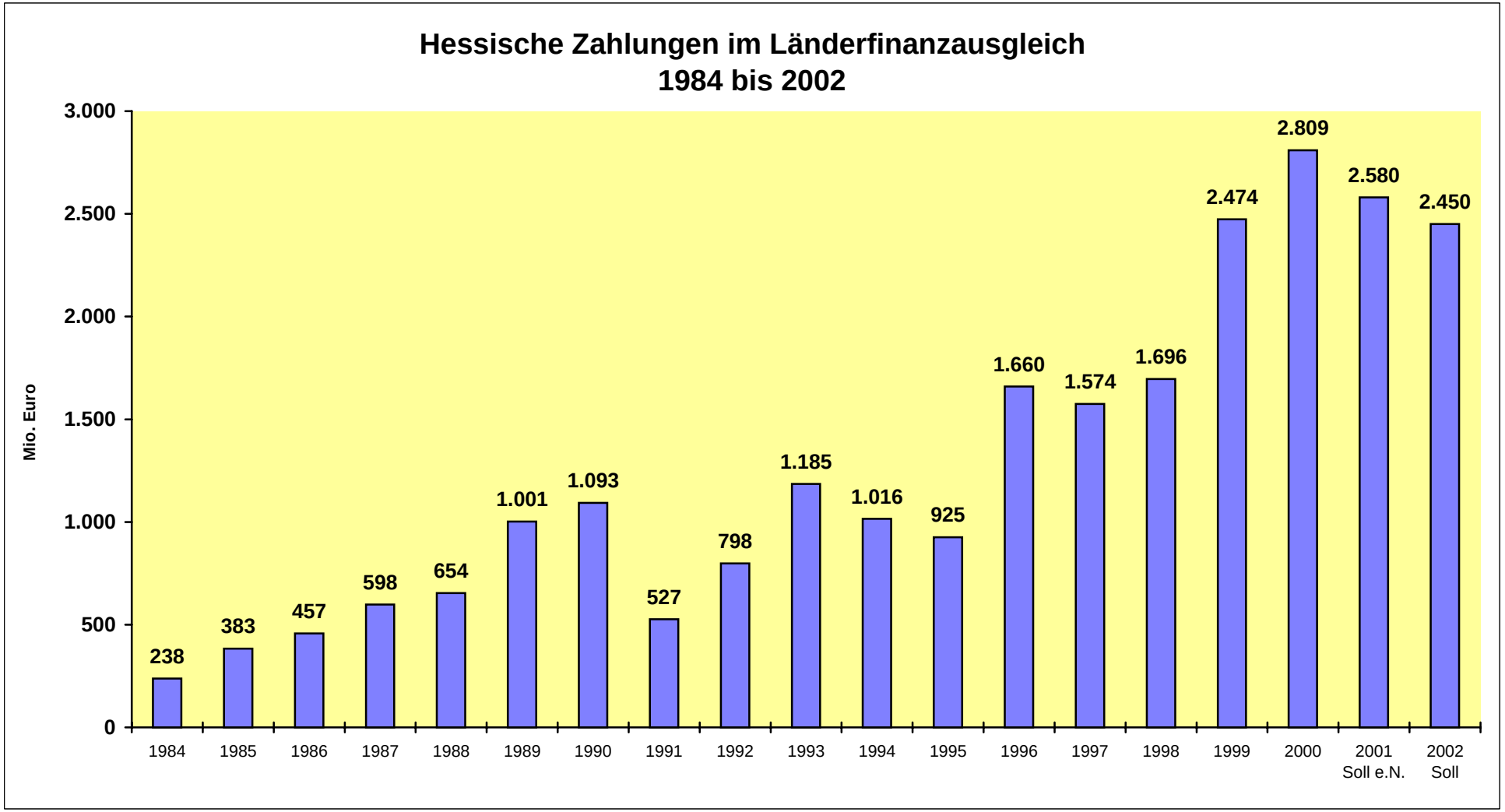
- in Mio. Euro -

Gruppe	Bezeichnung	1998 Ist	1999 Ist	Veränderung in %	2000 Ist	Veränderung in %	2001 Soll (einschl. Nachtrag)	Veränderung in %	2002 Soll	Veränderung in %
41	Abgeordnete, Ehrenamtliche	17,5	18,4	+5,3	20,1	+9,4	21,7	+7,9	22,4	+3,1
421/422	Beamte, Richter	3.614,1	3.689,5	+2,1	3.643,2	-1,3	3.667,5	+0,7	3.796,2	+3,5
425	Angestellte	1.106,0	1.142,0	+3,3	1.053,9	-7,7	818,7	-22,3	815,9	-0,3
426	Arbeiter	299,4	301,6	+0,7	281,3	-6,7	241,6	-14,1	237,3	-1,8
427	Beschäftigungsentgelte	139,9	141,3	+0,9	124,2	-12,1	55,3	-55,5	55,6	+0,6
429	nicht aufteilbare Pers.ausg.	75,7	83,1	+9,8	87,0	+4,7	4,8	-94,5	3,7	-22,2
43	Versorgung	1.249,4	1.311,1	+4,9	1.393,7	+6,3	1.408,0	+1,0	1.531,9	+8,8
44	Beihilfen u.ä.	302,3	304,9	+0,9	328,9	+7,9	334,5	+1,7	341,6	+2,1
45	Trennungsgeld u.ä.	24,8	24,9	+0,4	28,8	+15,6	28,7	-0,4	39,9	+39,1
46	Globale Personalausgaben	0	0	x	0	x	55,6	x	-21,8	x
4	Insgesamt	6.829,1	7.016,9	+ 2,7	6.961,2	-0,8	6.636,4	-4,7	6.822,7	+2,8

In 2000 und 2001 Ausgliederung kaufm. buchender Hochschulprogrammhaushalte aus dem Landeshaushalt (Zuschussveranschlagung).

Hessisches Ministerium
der Finanzen

30.01.2002



e.N. = einschl. Nachtrag

Hessisches Ministerium
der Finanzen

30.01.2002

Entwicklung des Kommunalen Finanzausgleichs

- in Mio. Euro -

Epl. 17 Kap. ...	Bezeichnung	**2000** Ist	**2001** Soll (einschl. Nachtrag)	**2002** Soll
Laufende Finanzzuweisungen		**2.194,7**	**2.240,8**	**2.259,7**
20/22	Allgem. Finanzzuweisungen e.LWV	1.608,3	1.626,9	1.642,2
20	Zuweisungen für Schulen	132,9	132,9	133,0
20	Theaterzuweisungen	5,8	6,1	9,2
20	Örtliche Sozialhilfe	145,9	160,0	160,0
20	Örtliche Jugendhilfe	74,2	74,1	74,0
20	Überdurchschn. Arbeitslosigkeit	32,7	32,7	32,7
20	Betreuende Schulen	6,2	7,6	7,1
20	Bibliotheken, Musikschulen	1,2	1,7	2,2
20	"Arbeit statt Sozialhilfe"	4,4	1,6	-
20	Heilkurorte	-	11,5	11,5
24	Zuweisungen Landesausgleichsstock	25,3	15,3	15,4
26	Ausgaben für Straßen	13,7	13,7	14,0
30	Förderung von Verkehrsverbünden	47,4	48,0	47,9
30	Gemeinwirtsch. Leistungen im öffentl. Personennahverkehr	32,2	37,6	37,6
32	Betriebskosten Kindergärten	57,4	60,4	60,5
36	Krankenhausfinanzierung (lfd.)	6,2	7,9	9,8
41	Ökologischer Umbau	0,6	0,6	0,6
43	Altablagerungen, Altstandorte	0,4	2,0	2,0
Investitionszuweisungen		**438,1**	**460,8**	**426,0**
20	Wirtschaftsnahe Infgrastrukturmaßn.	1,2	0,3	-
20	Maßnahmen der Dorferneuerung	10,6	17,0	17,0
20	Erneuerung von Stadtkernen	6,1	7,9	1,5
24	Landesausgleichsstock	0,1	0,3	0,2
26	Investitionspauschale Schulen	103,7	52,6	52,6
26	Investitionspauschale Allgemein	-	51,1	51,2
30	Notstände komm. Verkehrswege	8,8	8,2	7,7
30	Nahverkehrseinrichtungen	27,2	28,1	30,0
32	Jugend- und Altenhilfe	21,0	15,3	13,0
36	Krankenhäuser (investiv)	177,8	195,3	193,5
41	Ökologischer Umbau	70,1	70,5	39,4
43	Altablagerungen	11,5	14,3	19,8
I n s g e s a m t 20-43		**2.632,7**	**2.701,6**	**2.685,7**

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

Hessisches Ministerium
der Finanzen

30.01.2002

Zahlungen im Länderfinanzausgleich 2000

(vorläufig, abrechnungsmäßig)

Land	Mio. Euro	Euro je Einwohner
Zahlerländer		
H e s s e n	**2.737**	**452**
Hamburg	562	329
Baden-Württemberg	1.980	189
Bayern	1.917	157
Nordrhein-Westfalen	1.125	63
Empfängerländer		
Berlin	2.823	834
Bremen	446	674
Mecklenburg-Vorpommern	503	282
Thüringen	675	276
Sachsen-Anhalt	719	273
Sachsen	1.190	268
Brandenburg	646	248
Saarland	168	157
Rheinland-Pfalz	399	99
Niedersachsen	569	72
Schleswig-Holstein	183	66

Quelle: Bundesfinanzministerium, eigene Berechnungen

Hessisches Ministerium
der Finanzen

30.01.2002

Leistungen des Landes Hessen an die hessischen Kommunen und Zweckverbände seit 1981

Jahr	Mio. Euro	Veränd. (%)
1981	1.858,5	.
1982	1.874,5	+ 0,9
1983	1.753,2	- 6,5
1984	1.991,2	+ 13,6
1985	2.141,5	+ 7,5
1986	2.238,1	+ 4,5
1987	2.437,6	+ 8,9
1988	2.489,4	+ 2,1
1989	2.589,6	+ 4,0
1990	2.729,9	+ 5,4
1991	3.009,3	+ 10,2
1992	3.371,0	+ 12,0
1993	3.582,0	+ 6,3
1994	3.584,8	+ 0,1
1995	3.616,2	+ 0,9
1996	3.584,8	- 0,9
1997	3.492,6	- 2,6
1998	3.307,0	- 5,3
1999	3.416,6	+ 3,3
2000	3.413,5	- 0,1
2001 Soll e.N.	3.451,5	+ 1,1
2002 Soll	3.438,6	- 0,4

e.N. = einschl. Nachtrag